

40 Bar.

3037 (1863

<36629183850019

S

<36629183850019

Bayer. Staatsbibliothek

Königlich Bayerisches

Kreis-Amtsblatt

Micberbayern

für bas

Jahr 1863.





Tandshut.

Drud ber 30f. Thomanu'ichen Buchbruderei. (30b. Bapt. v. Rabuefnig)

Daniers by Gorgle

Boyerische Stuatsbibliethek München

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

Ji 1. Landshut, Connabend ben 3. Januar

1863.

Die Terr und Sempel-Amoendung ju den Berkendblungen in Ubekreitungsfaden. — Gebiligie Bücher an den beniefen Seinlen. — Gefind des Lenchand Argner von Ausfracen um die Bemiligung jur Fredelines eines Mannententhenten. — Ea Ausgreifen einer Lundkummen Mannberfein. — Die Arperdesinier der Friederfeldsferfigt fer 1863. — Friedigung der Montales man 1863. — Erfedigung der Phartei Cherrösfan, Tefanals Nirdenlamib. — Diensteb und fenslige Radprichen. — Rugb wurzer Gener um Schaumer, Armsien.

I. Befauntmachungen ber tonigl Minifterien. Regierungen, Central- und Rreis Behorben.

Ad Num. 4837.

An fammtliche f. Rentamter und Gerichtsforeiber von Rieberbapern.

Die Zar: und Stempel-Amwendung gn ben Berhandlungen in Uebertretungsfachen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. 3m nachstebenden Abbrude wird bie aus bem f.

Staats-Miniferium ber Finangen erfloffene höchfte Entfoliefung vom 20. b. Mis. Nr. 17,263 rubr. Wetr. hiemit bekannt gegeben, und bessen genauer Bollzug gewärtigt.

Landshut, den 26. Dezember 1862. Königliche Regierung von Niederbauern, Rammer der Finangen.

v. Schilcher, f. Regierunge Brafibent. v. Leopolber, f. Regierunge Direftor. Erehierer Ceteeler. Abbrud. Ad Num. 17,263.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium ber Finangen,

Auf den Bericht bezeichneten Betreffes vom 1. I. Dits. wird der Kegeirungsstanussammer nach vorherigem Benehmen und im Einversändnisse mit dem L. lands. Ministerium der Justig erwiedert, daß über die bepäglich der Anwendung der Tax- und Stempelgesehe auf die Berhandlungen in Ilebetretenngssänden geskellten Aufragen demmächlich Entschießung erfolgen werde, und daß zur Erzielung einer Geschäftereichterung genehmigt werde, daß der gestaglich der Abdastrung des Stempel-Bapieres zu den, benannten Berhandlungen das für die Stempel-anwendung zu den Hypotssetzenprotossen äfte die Stempel-anwendung zu den Hypotssetzenprotossen auf dessonschung der Schäftlich und Verlieden Berfahren zur analogen Anwendung gebracht werde.

hienach haben mit bem 1. Jänner 1863 beginnend bie Gerichtsichreiber die in Uebertretungssachen erlaufenen, im Einzugsregister vorzutragenden Stempelgebuhren am Schlusse eines jeden Monats zu fummiren für den Gefammtbetrag das entiprechende Stempespapier in einer geringst möglichen August von Bögen anzuschäffen, den Etempel zu burchschueiben und das Stempespapier mit der Beseichnung zu verseben:

"beitafürt zu ben Berhanblungen in Uebertretungsfachen bes Monats 18 . . von dem Gerichtsfchreiber bes f. . . . Gerichts.

Das treffende f. Bentantt, mit ben abzurchien ist, at ben Gerichtschreiber und Maßgabe des g. 8 Nr. 8 der Vollzugsdorcheirlen vom 2. Just 1862 über die Begandlung des Ter und Stempelweiens, den vollen elempelbetrag ohne Nächficht auf den Eingang zu erfehen, den Nichtlichen Stempelsprie zu fonstatten, und letzte der Alleine Gerichten Stempelsprie zu fonstatten, und letztes an die Gerichtschehrber zur Sammlung und Ausbewahrung bei dem Alten über des Einstetzengslagen zurückzugeben.

Die f. Regierungsfinangfammer hat hienach bie t. Rentamter und f. Gerichtsichreiber anzuweisen.

Munchen, ben 20. Dezember 1862.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl.

v. Bfeufer.

An bie I. Regierung, K. b. F., bon Rieberbapern. Die Tars und Gempelanwenbung zu ben Berbanblungen in Nebertrehmosfiachen betr. Durch ben Minifter ber General Schreiar: An beffen Statt ber geheime Sefretar Ruller.

Ad Num. 6921..

An fammtl. Schilbehörben von Rieberbayern. Bebiligte Buder an ben bentiden Schulen betreffenb. . 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Nach Inhalt biddire Ministerial Entschiefung vom 21. bieß Nr. 10,838 sind die von dem Anabenlehrer Miert Hößers in Werden verfassen, und im Berlage der Bädelerichen Buchhandlung in Essen um Breise von , I. ft. 11 fr. in 3 Theiten erfossenen Schaldieder auf Ernund der kierlicher erfosten Gutadiene in vie mit Ansigreibung vom 23. Mai 1861 (außer. ordentlide Beflags zu Rummer 45 bes Arreisantisvolletie pro 1861) befannt gegebenen Bezszichnisse ber für die Lehrer und Schiller an den deutigken Werttage und Feiertagsschufen gebiltigten Bicher und hilfsmittel nachräglich noch in solgender Welse aufgenommen worden, als:

- n) bie Fibel, 82. Auflage, Preis 9 fr., in bas Berzeichniß Nr. IV. sub lit. B. n. Ziff. 8;
- b) bde Lehr- und Lefebuch für bie Mitteltlaffen, in halb Leber gebunden, 23 fr., bann
- c) basfelbe für bie Oberflaffen 39 fr., und zwar:
 - a. Ausgabe für die tatholifden Schulen Bayerns, in bas Berzeichnif Nr. II. sublit. B b. Riffer 8,
 - 3. Musgabe für die protestautischen Schulen Bagerns, in das Berzeichniß Nr. IV sub lit B. b. Ziffer 7 (wornach der bortige Eintrag zu berichtigen ist),
- endlich das unter c) aufgeführte Lehr- und Lefebuch für ble Oberklassen, als für den Unterricht in den Schullchrer-Seminarien begutachtet, auch usch in das Berzeichniß Nr. 1. sud die B. Jisser 25, und in das Berzeichniß Nr. 1H. sud die B. Jisse 22:

Sammtliche oben genannte Behörben werben beauftragt, die erwähnten Berzeichnisse hienach zu ergänzen. Landschut, den 27. Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Inuern. v. Schilder, t. Regierunge Prafibeut.

Bunner, Edretar.

Ad Num. 6208.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Rieberbayerns

Gefuch bes Leonhard Regnes von Raufbeuern um bie Bewilligung jur Produktion eines Marionettentheaters betr.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.
Unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausschreiben bezeichneten Betreffs vom 22. August b. 38. (Kreis-Amts-

Blatt S. 1469) wird ben obengenannten Beborben auf ben Grund ergangener bochfter Entichlieftung bes fal. Staats-Ministeriums bes Innern pom 12, biek meiter befannt gegeben, bag bie bem Leonhard Regner pon Raufbeuern bisber ertheilte und burch Minifterialentichliegung vom 16. August I. 38. Rr. 15,205 auf bie Dauer eines weiteren Jahres verlangerte Bewilligung sur Schauftellung eines Marionettentheatere in ben Regierungs-Begirten von Ober- und Riederbauern, ber Oberpfalg 2c., bann von Schwaben zc. nach bem am 4. v. Mts. erfolgten Tobe bes Leonharb Regner auf beffen Bittme Theobora Regner übertragen wurbe, lettere übrigens gleichfalls gehalten fei, an jedem Orte, an welchem fie Theatervorstellungen zu geben beabiichtigt, biegu bie porgangige Bewilligung ber betreffenben Ortspolizeibehorbe au erholen.

Landöhut, den 27. Dezember 1862. Königliche Regierung von Niederbapern, Kammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs-Bräfibent.

annner, Erfretar.

liche Kleidungsftucke find im schlechtesten guftande.

Lippen.

Außerdem hatte biefe Person eine Baarschaft von 1 ff. 18 fr., bestehend in Groschen, Areuzern und Pfenningen, ein Schnappmesser und einen Rosentranz von ichwarzen hölzernen Laternostern bei sich.

Salstuch, eine blaue Schurze von Leinenzeug, ein

rupfenes bemb, leinene Goden und alte Schube. Sammt-

Befonbere Rennzeichen: hat etwas aufgeworfene

Derfelbe trägt am Leibe: einen blauen Janter, eine braune Commerhofe, ein braun- und rothaestreiftes

Indem die fgl. Distritspolizibehörden hievon in Kenntniß gescht werden, ergeht gleichzeitig an biestleben bei Weisung, nach Rame, Stand und Serkunst obiger laubstummen Mannsperson sofort geeignete Nachforsbung gu psiegen und ein etwaiges sachbienliches Ergebniß dem L. Bezirsamte Rottendurg unmittelbar bekannt zu geden. Landsbut, den 27. Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 6503

An fammtliche f. Diftriftspolizeibehörden von Rieberbavern.

Das Aufgreifen einer laubftummen Banneperfon betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rach Anzeige bes f. Bezirksamtes Rottenburg wurde am 10. b. Dits. im Wirthshaufe zu Oberlauterbach ein taubstummer Mann aufgegriffen und genanuter Bebörde einacliefert.

Derselbe tann weber lefen noch ichreiben und fich uber seine heimats Berhaltniffe und bergleichen nicht im Geringften verftanblich machen.

Sein Signalement ift: Alter circa 40 Jahre, Größe 5' 10", Saare röthlich, Augen grau, Rafe fpit, Rinn und Geschätesform länglich, Gesichtsfarbe gefund, Bart ofne.

Ad Num. 6849.

An bie f. Bezirfsamter von Riederbayern. Die Approbation ber Privatbeickalbengte pro 1863 betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bee Konige von Bavern,

Die Approbation ber Gaureiterhengste im Regierungsbegirfe Rieberbayern findet für bas Jahr 1863, jeweils um früh 9 Uhr angefangen statt:]

- 1. gu Bfarrfirden am 20. 3anner 1863,
- 2. ju Griesbach " 22.
- 3. ju Bilehofen .. 24.
- 4. 3u Straubina .. 26. ..
- 5. zu Landshut " 30. " " bann
 - 3u Landshut " 6. Februar "
 " " 13. " "

Dieß wird hiemit zur öffentlichen Kemunsiß gebracht, und andei den eingangsbezichneten Behörben ber Auftrag ertheilt, die vorsiehenden Approbationsbermine auch in den Difrirtskamteblättern befanut zu geben und die für die gewählten Approbationsorte ein-chläsigien Bezirtsbierärte anzuweisen, daß sie an den betreffenden Tagen dei der Approbations Commission

rechtzeitig fich einzufinden haben. Landsbut, den 28. Dezember 1862. Rönigliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs-Bräfibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 7321.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Bleifdfat für ben Menal Januar 1863 betr. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konige von Bapern.

Jufolge ber ämtlichen Erhebungen über die Malvichpreife, sowie unter Beachung und Ammendung des Segulatives dem I.5. Juni 18 13 und 18. Olfer, 1819, denn §. 4 der allerh. Verordnung vom 30. Olfter. 1844 (D. B.-C. Bb. 13 S. 889 seq. und neue Hogge Bb. 29 c. 412), endhig mit befonderer Vährfödung hem Keitlichig in der Daupt- und Residentighabt München, hat die untersertigte Setzle beschoftlere, den durch Ausschreidung vom 1. Juli 1861 Creies-Amstehatt Seite 1950 befannt gegebenen Rassochien und Rindfleichpreis auch für den Wonat Januar 1863 unverändert fortsesehre

per Pfund als nicht überschreitbaren Sat zu bestimmen. Landshut, ben 2. Janner 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 1093.

Grlebigung ber Pfarrei Oberrostan, Delanats Rirchentamit, betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Delanats Kirchenlamits, wird hiemit gur vorschriftsmößigen Bewerbung innerhalb 6 Wochen mit nach stehenben fassionen ferbenden eine Auflichen:

1. Anftandigem Gehalt aus Staatstaffen ff. fr. 88/9 Rftr. weiches Scheitholg . 31 61/2

II. Zinse von Aftivkapitalien . . 4 22½

III. Ertrag aus Realitäten:

, n) Bohnung, geräumig und in autem Stanbe und Genuß ber

Dekonomie Gebäube . . . 50 b) 24 Agw. 21 Dez. Neder;

26 ", 44 " Biele; 235 311/ — " 63 " Garten; 235 311/

IV. Ertrag aus Rechten: Binfe und

Beiberecht 732 241/2

V. Einnahmen aus Dienstesfunktionen 212 48

Laften 59 541/4

Reiner Pfarrertrag 1206 183/4 Bayreuth, ben 27. Dezember 1862.

Ronigliches Confiftorium. Frbr. v. Dobened.

Riebermann

II. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Mittels Regierungs Smifchließung vom 27. Degember 1862 murbe ber Schuhmacher Amer Roithmaier zu Rohr als Magifiraterath bafelbit an die Stelle bes ausgetretenen Defonomiebefipers Johann Stiegler bestätigt.

3u Diefer Rummer erfcheint feine Beilage.

III. Angeburger Coure bom 24. Dezember 1862.

				-		_	-				
Ebligation	nen å 32	•,	2	nigi	iφ	Ba	per	ifd	e.	Bapie	r Gel
n n	i 4	%	٠.							_	-
	4.4				٠.					_	101
		%	holbja	prig						1011	1014
,,	à 4;		halbjäl				•			_ *	1027
		%	patojai	prig .			٠	`*		-	103
Grunbrente	n Abidinno	4.5761	antiam.			٠	٠	٠		_	103
Bant-Mftien		o Con	Rations	Div.	.:	:	• •	٠		101¥	-
Bubmigsbafe	n-Berbache	- (516.	 	Qr fal	11,	Sa	n.		•	_	852
Bfålger-Dre	rimilions. C	ifanhal	ke Of the	amen	•		•	٠		-	
Baberifche :	Ofthabnen	Henry	Anatri		•			٠	٠,٠	-	-
			30 %	· (CI					•	-	-
			· /e	with by	abiliti	ng				_	_

IV. Schrannen. Anzeigen.

Shrannenberechngte Drte	Edraunen. Beit	Getreib,	Born	Rene 3n.	Grammle Gramme	Ber.	Sen 141	Dodfter Mittler Rinte. Gegen tievorige
Rieberbapern.	Tag und Monat.	Gutinsgen.	Reft.	fuhc.		fauit.	Sugar Sugar	Preis tes Chaffele. gefallen laeffiege
"Mbensberg	Bom 29. Descmber 1862.	Baizen Korn Gerfte Baher	6 5	80 8 48 6	80 14 48 11	80 10 48 9	4	17 54 17 23 16 51 49 13 - 12 42 12 15 - 9 - 16 10 - 9 34 9 23 - 16
Deggenberf		Watzen Korn Gerfte Daber		7	-	-	-	5 24 5 48 5 30 12
Dingolfing	30. Dezember 1862.	Waizen Rorn Gerfte Paber	_	47 5 59 4	47 5 59 4	47 5 59 4	- 1	17 41 17 6 16 32 32 13 24 4 10 18 10 4 9 53 - 4 4
Beifelhöring		Waizen Korn Gerfte Paber	-	-	-	-	=	
Relbeim	24. Dezember	évaizen Aorn Berfte Haber	=	2 1 - 10	1 10	1 10	-	- 14 15 - 2 15 - 13 26 - 6 31 5 54 5 - 9

Schrannenberechtigte Drt e	Seit.	Getreib.	Borti get Reft.	Rene 3n. fabr.	Brfaumb	Ber:	3m Reft verbleibt.	_	Pittler	Rer	98	intelpe	
you	Egg Bub	Battangen	rein.		ALC: NO		E doù		i il i fr			temfat	
Rieberbapern.	Rosat.		Ed:1	Ediff.	Sein		S COOR		3116.58		1	-1	1
	Bom	Baigen	-	157	157	157	1	17/3	10.30	10 3		7	
Lanbau	29. Dezember	Scorn	-	186	186	186	-	10	3 9.42	9.1	8		
£ d H d d H	1862.	Berfte	1-	186	6	6	150	51		1			_ _
	dtut 1	Daber	-	-	-					140	21-	-	- 41
	Bem	Waizen	36	448	484	1472	12		4 18 33 5 13				- 6
	24 Dezembei	Rorn	3	85	88	64	24					-1.	_
Lanbehut	1862.	Gerfte .	228	662	890	684	206		2 10 50			15	-1'
7.00	-1002.	Baber	149	191	340	257	83		8 5 5	-	01-	10	
Crit		Baisen-	1 2	1150	1152	1147	1 5		0 17 39		1	-1	- 2
5	Bem	Rem		4	4	4	-		6 12 57			1-1	- 11
Mainburg	31. Tegenibe:	Gerfte	4	163	167	162	5		7 10 7			3	-i-
	1862.	Baber	1	8	8	8	-	7,	3 6 4	6 3	6	-1	- 1
		Baisen	-	1154	1154	1141	1 13	117.4	0 16 4	9 116 1	2 -	-1	- 3
	Bom	Roin	2	27	29	29	V4.	13	12 2	9 12 1	2 -	3	-1-
Reuftabt	30. Dezember	Gerfte	3	85	88	85	3	9 4	8 8 5	8 8 -		-	1
a. b. D.	1862.	Daber-	1 "	29	29	29	1 6	615	1 6	2 51	2 -	-	-
		1	1	1	1	1 98	1 15	148 9	0 18:1	1 117.5	71-	I-ri	-,2
	23ещ	Libaizen	15	98	1113	1 30	1.9	10,2	101			44	
Dfterhofen	29. Dezember	Rorn	1	1.00	29	29	1	92	7 9 1	8 9	6 ,	21	
Diestholen	1862.	Gerfte	1	29	29	29		134	1 3 1			1	
	TOOM!	Baber	1 -	1	1	1 -	1-	1	1 1	1 1	-	1 1	-
37 L	m.1 00	1 Baigen	4 -	1-	1 -	17	- maps	Lo	2 2 5	2 12 2	0	6	
Pulcip Rate	Bom	Rorn	14	41	55	41	14	13	2 25	2 12/2	0	0	
, Paffan	1862.	Berfte	1	1-	1	17		1	5 45	7 4 4	0	-	_
St. 1 Late	1802.	Baber	12	84	96	70	26	5			-	1-1	
		Baiten	1 -	9	9	9	1-	16	37 16 2	5 16	- -	-	-
	giem .	Rern	-	-33	+	-	-	111	1		-1-	1-	-1
Bfeffenhaufen	29. Dezember	Berfie	1	97	97	97	1-	10	13 10 1	1 93	17	7	-
	1862.	Baber	-	1 -	1 +	-	-	1-1	1-		-1_	1-1	-1-
-	100 3007	Baigen	1	1 28	1 28	1 28	1	117	- 116,4	2 16,2	24 -	-	- 1
and the same	Bem	Rorn	1 -	1 -	1	-	-	1.9			- -	-1-1	
Bilfting	30. Dejember	Gerfte	1 -	92	92	92	1 -	10	30 10 1	5 10	1-	1-	- 1
	1862.	Baber		A L	14 4	1 -		1	-1-1	- -	-	-	- 1.
		-	1 19	0 1 97	721 99	11940	1 51	118	7117	53 17	26 -	- [-
ALC: YES	Bent	Waizen				5 103			24 12	10 11	55 -	- -	-
Strazbing	27. Degembe	Rotn	1			8 101			44 10	19 9	52	- 5	1-1
Separating.	1862.	Sictific	30			2 151					19 -	- 3	-
		Daber	1	1				_	34 118	7117	351-	-1 -	1
- GIFT	25om -	Waizen	1	5 328				13		42 13	-	-	-
mires see	31. Dezembe	Retn	1 -	- 1	7 7	7	1-	120	10	10		1_	-
Bilehofen	1863.	Phetite	1 -	1	1 1	1.	1	5	9 4	57 4	39 -	- 22	-
- 170 A	1000	Beber	100	- 1 5	1 5	1 9	-	1 9	21 4	oil a	001	12,0	

Röniglich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

Landshut, Mittwoch den 7. Januar Nº 2.

1863.

3 nhalt:

Roniglid Allerhodfte Berothnung, ben Coup von Baarenbezeichnungen. - Aufftellung gweier hauptagenten fur bie Berliniide Lebens Berficherunge: Gefellicaft. - Die Bobenginolapitatien ber Grundrenten Ablifungstaffe. - Die orbentlichen Gemeinbe: und Rirdenverwaltungs-Erjahmablen im Jahre 1863. - Die rechner'iche Bebanblung ber Roften in Straffachen. - Die Aufficht auf Landesverwiefene. - Das Erlofden ber Forberungen an bie tgl. Raffen und ber Rudftanbe an tgl. Staatsgefallen. - Erfte Schwurgerichtefibung fur ben Rreis Rieberbayern im Jabre 1863. - Die Bieberbefehung ber Pfarrei Schottenftein, Defants Michelau. -

Roniglich Allerhochfte Berorbnung. ben Cous pon Bagrenbereichnungen betreffenb.

Marimilian II.

Botten Guaben, Monig son Bapern, Pfalzgraf bei Mhein, Bergeg son Bagern, franken und in Schwaben &c. &c.

Bir finden Uns bewogen, auf Grund ber Artifel 336 und 341 bes Strafgefetbuches über ben Digbrauch frember Gewerbszeichen, Firmen und Ramen au

perorbnen, mas folat:

Jeber, welcher Erzeugniffe ber Ratur ober bes Gewerbefleißes als Producent ober Sanbelsmann in Bertehr bringt, ift befugt, jum 3mede ber Bahrung feiner Intereffen, bie Erzeugniffe felbft ober beren Berpadung burd bestimmte Bezeichnungen (Fabrit- ober Gewerbezeichen, Ramen ober Rirmen) mit ber Birtung fennbar ju machen, bag bie Rachahmung und ber Gebrauch biefer Bezeichnungen jebem Dritten verboten bleibt.

Es muffen jeboch folde Bezeichnungen von ber Art fein, baß fie von anbern geborig unterschieben merben tonnen und bag genau ju erfeben ift, wem fie angeboren.

Sie muffen baber entweber ben Ramen ober bie Rirma bes Erzeugers ober Sanbelsmannes enthalten, ober mit einem besonberen, fur ben Bertebr angenommenen Sabrit- ober Gewerbezeichen verfeben fein.

Ber fich eines folden besonderen Sabrit ober Gewerbegeichens bebienen will, bat gur Sicherung bes gerichtlichen Schupes von ber fur ben Bertebr angenommenen Bezeichnung feiner Baare bei ber vorgefesten Diftrifte Boligeibehorbe und gwar in Munchen bei bem Stabtmagiftrate Anmelbung gu machen und babei eine genque Angabe und Beidreibung biefer Bezeichnung mit Beifugung eines Abbrudes ober einer Abbilbung gu binterlegen.

lleber bie nach porftebenber Boridrift bewirtte hinterlegung wird von ber genannten Beborbe ein fortLaufendes Ratafter geführt, barin Tag und Stunde ber Anmelbung bemertt und hierüber bem Anmelbenben ein Certifisat ausgefertigt.

Das Ratafter fteht ber Enficht jebes Betheiligten offen.

8. 4

Ber biefer Berordnung jumiber frembe Fabrit. ober Bewerbeseichen, Ramen ober Kirmen unbefuat nachabmt ober gebraucht, besgleichen, wer Baaren, Fabritate ober Gewerbserzengniffe, von benen er weiß, baß fie mit folden unbefugt nachgeahnten ober gebrauchten Reichen, Ramen ober Firmen bezeichnet finb, feilbietet, ober in ben Berfehr bringt, wirb auf Antrag bes Berfetten ober feines gefetlichen Bertreters nach Urt. 336 bes Strafgesethuches mit Gelbftrafe bis au hunbert unb fünfalg Gulben und im Bleberholungsfalle mit Gefananif bie ju brei Monaten ober an Gelb bis gu eintaufend Bulben beftraft. Außerbem bleibt bei beharrlichem Difibranche und Ungehorfam in ben biegrheinifden Regierungebegirten bie Gingiehung ber Conceffion ober Licens bes ichulbhaften Fabrit- ober Gemerbe. befigers und zwar nach Beschaffenheit ber Umftanbe entweber auf bestimmte Beit ober für immer burch bie auftanbige Behörbe porbehalten.

8. 5.

In Bezug auf ausländisch Fabrit ober Gewerbsgeichen, Ramen oder Jirmen sinden die vorsiehenden Besimmungen nur unter der Boraussiehung Anwendung,
daß durch eine von der dopperichen Begierung im Berordnungswege erfassene Erstärung das Borhambentein
der Gegnsteitigkeit anertannt ist und die ausländischen
Broducenten oder Jandelslaute, weche sich eines beson
beren Jadrit oder Gewerbszeichens bedienen, der Borfchrift im § 2 im Bezug auf Muneddung und Beichterbung bieses Beichens die einer insländische Bendiechsbede Gende gelesset baden.

8. 6.

Segenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Berfündung im Keigerungsblatte und beziehungsweise im Kreisantisblatte der Pisla für den ganzen Umfang des Königreichs in Wirtfamfeit und find von diesen Zeitpuntte an alle dermal bestedenden verordnungsmößigen Bestimmungen über den Schut von Waarenbeziehmungen u. s. w. außerböden.

Manden, ben 21. Dezember 1862.

get a r.

Frhr. v. Schrent. Auf Königlich Allerhöchften Befehl: ber Generalfecretär, Rinifterialtath Rubler.

I. Befanntmachungen der touigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 6920.

Mufftellung ameier hauptagenten für bie Berlinifce Lebens: Berficherungs-Gefelicaft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Unter Besugnahme auf bie Raierungs-Ausschreibung

vom 6. September 1860 (Ar.-A.-Bl. S., 1036) wird bieim rubt. Hetr. am 20. 1. Mts. erfolgte hohe Entishtisbung bes 1. Staatsninissteriums bes Handels und ber öffentlichen Archeiten nachsiehend bekannt gemacht.

Lanbebut, ben 28, Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Aberud. Ad Num. 10,910.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die Direktion ber Berlinischen Lebensversicherungs. Gefellschaft hat in einer Borstellung d. d. Berlin 6. L. Mis. zur Anzeige gebracht, baß sie

- ben Raufmann und Sauptagenten ber Berliniichen Beuerverlicherungsdanflatt 3. fr. Ausberer im Krima Job. 301. Bacie Andfolgen Daher, mi ihrem Saupt-Ngenten für die Regierungsbegirte Ober- und Niederbayern, Oberpfalz, Mittelfranken ausfältefilich best Stadbgeite Ründeren, dann Schmoden und Rabura.
- 2. ben Kaufmann Jatob Krauß in Bayreuth, wolcher inhaltlich Sutisstieftenung vom 11. August 1860 Kr. 7273 als Haupt agent der genannten Lebens-Berscherungs-Geschlichaft für das Königreich diessieits des Rheins bestätigt worden ist, nunmehr zum Haupt-Agenten für die Regierungsbezirte Ober und Unterfranken und den Stablisgirt Kürnberg beibe vom 1. Hanner f. 3% an ernannt babe.

Da gegen dies Maßregel eine Erinnerung nicht beplet, in werben Ruseberer und Krauß in ihrer Eigenschaft als Hauptganten ber Berlinischen Lebensverlicherungs-Gesellschaft für die obenbeseichneten Gebieteltheile hiemit bestätigt und ist hienach die entsprechenbe Vefanntmachung im Kreisantsblatt zu veranlössen.

Bon vorstehenber Entschließung sind die Hauptagenten 2e. Ruederer und 2e. Krauß verstättigt worden. München, den 20. Desember 1862

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbauern. Auffiellung zweier hauptagenten für bie Berlinische Lebens-Berficherungs-Gesellschaft betr. Durch ben Minifter ber General : Gefretär Minifterialrath : Rufler :

Ad Num. 4720.

An fammtl. f. Rentamter von Rieberbayern. Die Bobenginstapitalien ber Grundrenten: Abibjungstaffe betreff. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern,

Bon ber im rubrigirten Betreffe ergangenen höchften Entschliegung des k. Staatsminisseriums ber Finanzen vom 16./20. l. Mt.s. Rr. 17,141 folgt nachkehender Abbrud unter dem Auftrage, den hierin geforberten Ausweits nach bem gleichfalls im Abrude mitfolgenden Formulare bei Berweidung einer Ordnungsfracse von 3 fl. bis längstens 15. Jäuner 1863 anber einzusenden.

Landshut, ben 29. Dezember 1862. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer ber Finangen

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent. v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

Sbbrud. Ad Num. 17,141.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium ber Finangen.

Bei näherer Erwägung ber von den Landblagsfammen in der Seision des Jahres 1861 in Anragung gebrachten legiskatioen Borlage im Betreffe der Bodenginskapitalien der Grundrenten-Ablöjungskaffe und beren annuitätenweile zu bewirfender Ruhgloffung.

Landtagsabschieb vom 10. Rovember 1861 Abichniti III lit. A. 8. 4 kommen — unter Auberen — auch Gesichtspunkte verwaltungskatisitiger Beschäuffenbeit im Betrocht, beren verlässige Erzbeiung, nach dem einschlägigen Jissertrzebnisse, nicht umgangen werden konn. "Die beier Beziehung ist das Augenmert vorzugsweit zu richten:

- 1. auf Lerftellung und Begeichnung ber relativ hoben ober nieberen Belähung einzelner, jux Grundreuten-Bildjungstaffe Blichtiger mit dahin zubörigen Bobeninien, je nach Berichtlebenjeit ber, in den betreffenden Rentantisbegirten gegebenen, als Anhaltspuntte beispielsweise bienenden Einzelnfälle,
- 2. mit gleichjeitiger Konftatirung des, jedem berfelben Bfüchigen ausehörigen, Gesemmtbestiges ohne Richficht auf die Art ber Belaftung — und mit Angabe der Diesem Besthe fannstemäßig ent fprecenden Etnerbesimitivertrageverhaltnisgass, es de fat ferner anigatommen.

2 .

3. auf die approximative Ausmittelung der Abftufung des Maafes biefer Bebenjussbelaftung zur Grundrenten-Mölfinngstaffe, nach den in den Eingelnfällen der rentamtlichen Berzeption leicht ersichtlichen durchschnittlichen Maximal, Mediclund Minimal-Sähen, inbesonderen auch auf Erzielung eines allgemeinen leberblickes über die vorroutenden höheren Belaftungsfabe und zwar hier allentsbalden ohne Näckficht auf die etwa fomturriende gleichartige Belaftung zum Staate —,

enblich mare bas Augenmert zu richten

4. auf Ronflatirung ber Gesammtgast ber, im einzelnen Rentantsbegirfe vorsambenen, jur Grun brenten Missen und bei bebengindpflichter Befiber fiber fiberhaupt, bann ber Annutitten Berträge und bes Anfalls Salls bierauf beställich.

Da bei Ermittelung ber ebenbezeichneten Momente - felbftverftanblich - nur bie Gewinnung bes allgemeinen Ueberblides und bie beifpielsmeife im Gin. selnen au ergielenbe Eruirimg von Durchichnittsperhaltniffen in ber Abftufung ber Bobenging. belaftung jur Grunbrenten Ablofingstaffe bie Aufaabe fein tann, fo genugt es fur folden 3med, bag jebes Rentamt - gemaß bem Stanbe am Enbe bes Berwaltungsjahres 1861/62 - nach bem bier beifolgenben Formulare - ju Rubrit 2 bie Abstufung ber Bobenginsbelaftung nach vier Rategorien - für jebe berfelben erftredt auf 2 Gingelnfalle - im Spezial portrage - unmittelbar angereibt - erfictlich mache, nämlich burch Angabe ber Biffer in Ansehung ber gegebenen bodften, ber - nach bem Gesammtpergeptionefolle bes betreffenben Rentamtes an Bobenginfen gur Mblofungetaffe - burchichnittlich mittleren, bann ber geringeren und geringften Belaftung beguglich auf ben Befis ber ju Rubrit 1 ju benennenben Bflichtigen, bann aber auch bie Belaftung nach ben bezeichneten boberen Scalafaten - bebufe bes allgemeinen Ueber-

blides — in ber Rubrit "Bemertungen" funmarisch ausweise.

Die in ber Andrif 3 geforderte Angade über Gefommtbes ihn and in am Infinitionen 8 Gingefomfallen nohl den bezüglichen Ertragederhöltnisgabten tann mohl densjowenig Anflamd findern, als die zu ber
Andrif "Bemertungen" geforderte immmarijde Romflatirung über Gefommtjabl der zur Abfdiungskaffe,
Bodenzinspflichigen überdauft, dam über die Jahl der
nach den bezeichneten Scala-Sühen mit höheren Bodenginsbetrügen zur Abfdiungskaffe,
bedieben Bonnitäten über die Gelieben Behälte
hetendern Unnutäten Beträge und über das jährliche,
berauf beständig der, Anfladel-Scall.

Nachdem die f. Regierungs Jinanztanumer die in solder Weife bereiftellten Konfignationen und Nusseneife ber einzelnen Rentlämter eingebrucht baben wich, hat dielekte die ergielten Ergebruife Rentlämter erweife unmittelbar aneinander angereift — im Weientlichen und bemieldem Vortrage in den Aufricht und Bemerkungen – jedoch zu Aubrit I mit Vorantiellung des Kamens des Setreffenden Rentanntes — in einer Sauptäberficht zusammentragen zu lassen, die für der Vortragen und lettere — mit den einzelnen Blättern der entamtlichen Konfignationen befegt und, je nach Erfredernis, mit berichtlicher Ersäuterung verfehen, binnen längstens 5 Wochen ander in Vortrag zu brüngen.

Munchen, ben 16. Dezember 1862.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchften Befehl. v. Bfeufer.

An bie f. Regierungs-Finangs Rammer von Rieberbapern. Die Bodengind-Rapitalien ber Grundrenten-Ablöfungbtaffe betreffenb. Durch ben Minifter ber General Gefreiar, An beffen Statt ber geheime Gefretar Duffer. Mbbrud ad Num, 17,141.

Confignation und Ausweis

aber

bie, im Begirfe bes Rentamtes N. N.

in burchichnittlicher Abstulnung bestehenne Bebenginebelaftung jur Grundrenten Abidjungefaffe, Cemeffen nach bem Setude am Ende es Bermaltunge-Jahres 1861/62.

1. Name bes Bflichtigen.		delastung	Befamintbeft	d. 15 bis Pflich 1 nach	4. Bemertungen: 1. über Gesammigofi ber jur Grundrenten inblösungs.
feines Wohn- ortes und ber Steuergemeinbe.	für bie Abiöjungs- Kaffe.	für ben Staat.	Tagwerten unb Dezimalen.	Definitiv- fteuer Ertragever- haltnifgabl.	tafte Bobenginspflichtigen, 2. über die durchschmittliche Bebenginsbelaftung in ben boberen Gungelnsoben, 3. über die Gesammtabl ber bestebenben Augustlene
Bur böchsten gachten N. e.e. emit M. e.e. emit Bridwichschwitz- tich mittleren N. e.e. mit Bur geringe- ren N. e. e. mit Bur geringe- ren N. e. e. mit Burgerbugsten N. e. e. mit N. e. e. mit		PL PT. 10L	Tagus. Degiun.		31 1. Die Gefammigabl ber gur Grund- renten : Ablasung etalfe Bebengine- blidigen berecht im Kentamtebegirte N re. N x. (30st.) 3u 2. Richtige mit einer haberen Reden- gineb-lestung gu die fer Klasse und pwar- ren 100 i.n. deniter im verbanden apprerim. N. (30st.) 50 ft. 25 ft. 10 ft. 32 g. Knnutidien-Verträge mit selchen Pflich- tigen bestehen. N. (30st.) Das Anfalls-Sellbeträgt jäprlich - ft Ir.

N. ben 2c. 2

Ronigliches Rentamt.

N

Ad Num. 7077.

Die orbentlichen Gemeindes und Rirchenverwaltunge : Erfahmablen im Jahre 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs von Bayern. Die bochfte Ministrial Entidliefung vom 23. De-

zen hochte Ministral Entichtiegung vom 23. Dezember I. Is. Rr. 3195 bez. Betreffs wird nachstehend bekannt gemacht.

Lanbehut, ben 28. Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.' | Bunner, Gefreiar.

Abbrud. Ad Num. 3196.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern beiber Abtheilungen.

Rach Art. 38 ber Gemeindewahlordnung sollen bie ordentlichen Gemeindewahlen am 1. September ihren Anfang nehmen und am lehten September geschieffen fein.

Duch bie Antsorganifation find ingvissen vie Bernaltungsbezirte in ber Mehrispal ber Art vergrößert, doß die Jahl ber Gemeinden und also ber Wassen nicht überall fich im richtigen Aerhaltnisse gur Jahl ver Beamen und zu ber für die Vollendung der Wahlen festgesetze befinder.

Um hieraus erwachfenden Anftanden zu begegnen, finden fich die unterfertigten kgl. Staatsministerien veranlaßt, für die im Jahre 1863 eintretende Wahlperiode Rachstehendes zu verfügen:

 wo es nur immer geschehen kann, muffen bie Bablen in bem Zeitraume vom 1. bis letten Septembet begonnen und vollendet werben.

2. Rur wo biefes nach bem Umfange bes Amts und nach ber Jahl ber Beamten nicht zu ermöglichen ift, tönnen bie Mahlen im Monate Muguft begonnen werben. Bei Anwerdung bes Art. 67 Abl. 1 ber

Gemeinbewahlordnung ift jedoch ftets als Anfangstermin ber ordentlichen Bahlen ber 1. September zu Grunde zu legen.

3. Im das Badigefdöff zu bescherungen, sachen sich bie Mutsberiftände, Rebenbeauten und die die Amt befindischen Frauktionafe und geprüften Rechtspruttikanten in die Bornasme der Badien zueränfäsig zu theiten Det Berwendung von Schreibern zur Leitung von Badien bleibt nach Art. 26 der Wahlerburung unterfagt.

4. Wo immer die Wahlen in zwei uahegelegenen *
Gemeinden an Einem Tage vorgenommen werden tonnen,
foll biefes geschehen.

5. Sollte bei Beokaginung vorliehender Boriferiften umb bei gwedmäßiger Eintheilung gleichwosh bas Baghgeschäft in einem Amtsbesierte in obigem Zeitraume nicht vollzogen werben tonnen, so werben bie t. Kreis-Regierungen, Rammern bes Innern, ermächtigt, nach presiditiger Erwägung aller Berhältniffe Funttionäre aus der Zahl der Neceffichen und geprüften Vecksteprachtlannten auf die Dauer der Bachferiode abzuordnen.

Die Roften biefür find gleichzeitig mit ben übrigen Bahltoften zu liquibiren.

6. Damit eincrieits ber rechteitige Volling ber Badjen geführet, anderfeits jeder nicht vollfandig gerechtertigte Koftenaufwand vermichen werde, hat sich die Igl. Regierung, Kanuner bes Innern, von den untergebenen Bezirksimtern die Eintheilung über die Sornachme der Wahlen vorligen zu sossen die hie hoher dahen den Kontonium den Untergen zu solfen und hiernach bie sachen Wahlen vorligen zu tossen.

Munchen, ben 23. Dezember 1862.

Auf Seiner Majeftat bes Königs allerhöchften Befehl.
(gez.) v. Zwehl. (gez.) v. Reumayr.
In bie l. Regierung, R. b. 3... Durch ben Minister

von Riederbagern. Die ordentlichen Gemeinder und Rirchen: Berwaltungs: Erfah: wahlen im Jahre 1863 betr. Durch ben Minifter ber General : Geftetar Minifterialrath; (geg.) v. Epplen. Ad Num. 4932.

An fammtliche f. Rentamter, Stadt. und Lanb gerichte, Gerichtsichreiber von Riceberbayern. Die rechneriche Betanblung ber Reine in Etraffaden betreff.

Die rechnet iche Bebanblung ber Reften in Straffachen betreff. 3m Ramen Seriner Majeftalt bed Königs von Bayern. Bei ber Revision ber monatlich in Vorlage tommenten Unterlieben auffahren Arrasichille murde entnemn.

menben Unterfuchungetoften-Bergeichniffe murbe entnommen, bag noch immer von einigen f. Berichten gefiattet wirb, bag bie Befangnigmarter von jenen Befangenen, welche ihre Beroflegetoften felbft au gahlen baben, biefe unmittelbar erheben, baf fobann bie Beroffeastoften und bie Bengengebuhren, welche von ben bagu Berurtheilten bezahlt werben, nicht mehr in bie monatlichen Bergeichniffe über Berpflegetoften und Beugengebühren eingestellt werben. Dien Berfahren miberfpricht ben Anordnungen ber Inftruttion vom 4. Juni I. 36. rubr. Betreffe. Rach berfelben muffen alle Beugengebühren, welche bei einem Berichte angewiesen merben. und bie Berpfleastoften für alle Gefangenen, melde in einem Monate verhaftet maren, ohne Untericieb, mer feiner Reit burd rechtsfraftiges Erfenntniß gur Rablung ber Roften verurtheilt wird, in bas am Enbe bes Donates anzufertigenben Bergeichniß über bie im Laufe bes Monates angewiesenen Beugengebühren und angefallenen Berpflegetoften eingetragen merben.

And & 19 ber Instruction sie es nur den Gecieflesseisern gestatet, die Kossen von den dazu Berurtheilten zu erheben, losenne sie nicht zwangsweise beigetrieben werden müssen, und ist bereits durch Ausschreiben vom 25. Mugust I. Js. (Amtsblatt 1605) das Berfahren vorgszeichnet, weckes nach Einsebung dieser Kossen zu beachten ist.

Bei Bergeichnung ber bem Rentamte, ju ersehenden Koften in Unterliedungsfachen hat dosselleb ebiologenbes Sormular vom Caufenden Etatsjahre beginnend anzuwenden. Die hienach quartaliter herzustellende Ueberficht hat unter Wichteilung A, die Auchfände aus ben Borquartalen, unter Wicheilung B bie Anfalle bes lausenden Luartales zu enthalten.

Bei Vorlage seher Quartales Uederficht mit ben Tagregistern ist die rerbibite Uedersicht bes vorlergegangenen Duartales mitzimysenben. — Duartalsweise werben die ersetzte Beträge zur Einstellung in die Rebentechnung nach §. 30 der Institution vom 4. Juni 1. 38., die Rüchfände zur Transfertirung in die Uedersicht des solgenden Duartales decreitst werben.

Rur bie im IV. Quartal jeben Jahres verbleibenben Rudftanbe muffen in ber oben erwähnten Rebenrechnung individuell vorgetragen werben.

Daburch fällt in der Ueberficht des 1. Quartales jeden Jahres die Wöheliung A. des Jornmlats weg. musaahmeelje ist für die Uebersicht des 1. Quartales 1862/63 die Wöheliung A. delyubehalten dei jenen Kentamtern, welchen die rüchyuserischen Kosten für dab IV. Quartal 1861/62 nicht mehr zur Betrechung pro 1861/62 eingewiesen werden konnten.

Lanbehut, ben 26. Dezember 1862.

Konigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

- v. Goilder, f. Regierungs-Brafibent.
 - v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Erefierer, Sefretar.

Meber

fiber

bom f. Mentamte

ausgezahlten und bon ben Angeidulbigten ober bon Anberen guridene

	ifung ils.	Bugg.	Der nerurtheilten	0	3m laufenden Quartale wurden erfett														
Num. curr. Num. der Rachmeisur des Borquartals.		Num. bes Ein, Berzeichniffe	Der verurtheilten Personen Zu- und Borname, Stand und Wohnort.	Rurze Bezeichnung ber Übertretung.	×	Diāte unb ifetoj		Zeug Sad	bühcer ber gen u gverftå gen.	ub	1	rpfle; tofter			onfti bühr	٠ ١	Si	mm	ın,
		A.	Aus bem Borqu übergegang	artale find	fl.	fr.	f bL	(t.	ft. 1	N.	fL.	ft.	bi.	fl.	ft.	b1.	ft.	fr.	61
		-	20. 20. 20.					-											
		B.	Im laufenden D angefalle																
		1	20, 20, 20,																
										-									

Ad Num. 6750.

An fammtliche tgl. Stabtcommiffariate unb Diftriftepoligeibehorben von Rieberbayern.

Die Aufficht auf ganbesverwiefene betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Die nachfolgenb bezeichneten Inbivibuen murben, und smar:

1) ber Papiermacher Leonhard Boblanber aus Beinheim in Rheinheffen wegen Betruges und mebiginifder Bfufderei burd rechtsfraftiges Erfenntnig bes igi. Buchtpolizeigerichtes Raiferelautern vom 18. vor. Die, in eine Gefangnifftrafe von 6 Monaten und megen Richteinbringung ber ausgesprochenen Gelbbufe von 50 ff. in eine weitere Gefängnifftrafe von 16 Tagen,

- 2) bie Dienstmagb Auguftine Freubenthal von Thairnbach im Großbergogthum Baben wegen Entwenbung burch rechtsfraftiges Ertenntnig bes igl. Bucht. polizeigerichtes Lanbau vom 25. Juli b. 38. in eine Befangnifftrafe mon einem Monate.
- 3) bie Dienftmagb Elifabetha Rubele von Ichfietten, tgl. murttemberg. Dberamtes Laupheim, megen

bie

ſ	i	d	t

erfegenben Roften in Uebertretungsjachen fur bas Duartal 1862/63.

3 1	** Auf bas									Abzuschreiben wegen Uneinbring- lichkeit.			Bemertungen.	Belege			
fl. fr. bl.	fi.	fr.	51. [ſī.	fr.	bí.	fl.	fr.	1 66.	ft.	ft.	βL	fi.	ft.	64.	(
					Proceedings of contraction of contractions of												

1. bf. Dits. jum Buchthaufe auf 10 Jahre,

- 4) ber Müllergefelle Gebharb Stoppel von Langnau, tal. württemberg. Oberamtsgerichts Tettnana, burch Erfenntnif bes porgenannten Comurgerichtshofes pom 2. bf. Die, megen Berbrechens bes Betruges jum Ruchthaufe auf 4 Jahre,
- 5) ber lebige Dullergefelle, julett Gifenbahnarbeiter, Johann Gottfried Bogt pon Bauerfelb im Bergogthume

Berbrechens ber Branbftiftung burch Erfenntnig bes Sachjen Coburg Gotha, burch rechtsfraftiges Urtheil bes Schwurgerichtshofes von Schwaben und Reuburg vom tal. Begirtsgerichtes Bindsheim vom 15. Rovember 1862 wegen Bergebens bes Diebstahls in realem Bufammenfluffe mit einem als ; llebertretung ftrafbaren Diebstable in eine Befangnifftrafe pon 3 Monaten,

> 6) ber Taglobner Jofeph Traber von Uhmemmingen, tal. württemberg. Dberamtsgerichtes Reresheim, burd rechtefraftiges Erfenntnig bes tgl. Begirtegerichtes Donaumorth vom 19. Rovember bf. 38. megen Bergebens ber Rudlehr eines Sanbesverwiesenen in Con-22

currenz mit einer Uebertretung burch Bettel in eine Gefängnißstrafe von 14 Tagen verurtheilt, — und fämmtliche nach erstandener Strafe bes Landes verwiesen.

Unter Mittheilung ber nachstebenben Bersonalbeschriebe ber Betheiligten werden die obengenannten Behörden hievon jum weiteren vorschriftsgemaßen Bersahren in Kenntniß geseht.

Landshut, ben 31. Dezember 1862. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Ceftetar.

Personalbeschreibung bes Leonharb Bohlanber, Alter 59 Jahre, Größe 5' 11" 1"", Saare graulich, Stirne nieber, Augenbrauen blond, Augen grau, Rase gewöhnlich, Bund betto, Jähne ichiecht, Kinn spie, Ohren gewöhnlich, Bart grau, Gesichtssom länglich, Geschäschre erfulm. Statur ischanf.

Besonbere Kennzeichen: An ber rechten Sanb zwei frumme Finger.

Bersonalbeschreibung der Augustine Freudenthal aus Thairnbach (Großherzogthum Baben).

Alter 21 Jahre, Große 5' 1", Statur schlant, Geicht langlicht, haure ichwarz, Stirne boch, Augen braun, Rase spie, Mund flein mit hervorstehender Dberlippe. Sonftige Renugeichen: teine.

Signalement ber Glifabetha Rubele.

Mter 17 Jahre, Statur untersetz, Mag 5'2" 3", Gesicht länglicht, Gesichtebarbe gesund, Haare braun, Stirne breit, Augen blau, Rase proportionirt, Zühne gut, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Sprache schwäbisch.

Signalement bes Gebhard Stoppel.

Miter 24 Jahre, Statur untersett, Maß 5' 8", Gesicht länglicht, Geschieferte gelund, Bart braun, Sabne gut, Mine hohe, Augen blau, Nasse stumpf, Jahne gut, Mund proportioniert, Kinn rund, Sprache schmödisch, Berfonalbeichreibung bes Johann Gottfried Boat.

Miter 25 Jahre, Größe 5' 10", haare blond, Stirn nieber, Angenbrauen blond, Augen blau, Rafe länglich, Mund und Lippen aufgeworfen, Gesichtsform rund und etwas breit, Körperbau schlank. Besondere Kentleichen: obne.

Rleibung.

Grausmmerzeugener Rod, graue Commerhole, gelbe geblumte Beste, grun, gelb und blauseibene Solebinde, baumwollenes Semb, schwarztuchene Schirmmühe, kalbeberne Stiefel.

Personalbeschreibung bes Joseph Traber.

Miter 72 Johre, Statur (djuddilich, Maß 6' 10', Selicht voal, Gelichtsfarte gefund, Bart grau, Saare ichmar, Stirme Kach, Augen blau, Nasse spiege, Jähne mangelhaft, Mund proportionirt, Kinn spitzig, Sprache ichmabisch, Besondere Rennzelden: Auf bem rechten Auge erklindet.

Das Erfoiden ber Forberungen an bie f. Caffen und ber Rud: flanbe an f. Staatsgefallen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Dem Finanggelehe vom 28. Dezember 1831, §. 34 entfprechend, werben nachsolgende gesehliche Bestimmungen:

das Anmelben und Erfoschen von Forberungen der Privaten an das Staats-Aerar — und das Ammelben und Erfoschen der Staatsgesalle und anderer an die Staatskasse geschulbete Zahlungen acean Privaten betr.

wieberholt gur allgemeinen Renntniß gebracht.

§. 30.

"Unaberüdig dem Geleke som 1. Juni 1822, "meldes über die Forberungen aus Titeln vor dem "1. Ottober 1811 und deren Ertöligen Beltinmunig "getroffen hat, verben nunmehr auch alle Forderungen "an die Staats", Jinany und Militär-Toffen aus der "Ett vom 1. Ottober 1811 bis jum 1. Ditober 1880 "ohne Unterichied ihres Titels, insoferne sie innerhalb "diese Zeitraumes bereits zur Jahlung verfallen waren, "mw zur Einflagung geeignet gewesen wären, für er-"sossen ert, wenn dieselben nicht bis zum 1. Oftober "1833 bei dem f. Staalsministerium der Jinangen, "mund zuora ausschließend nur bei diesen, angemeldet werden.

"Die Anmelbung ber — bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gesebes und bem 1. Oftober 1833 geschehen.

"Eine früher angemelbete Forberung ift geschütt "gegen ben Berfall, wenn fie

- "n. entweber bereits früher bei dem Staatsministerium "der Finangen dirett angemelbet worben war, und "der Petent sie unter ausdrücklicher Beziehung auf "die frühere Anmelbung in dem angegebenen Zeit-"raume monict, ober
- "'i. wenn früher die Anmelbung bei anderen Ab-"ministratiostellen ober Behörden flatt sand, umd "der Petent sie innerhalb der vorgeschriebenen Frist "im Duplikate bei dem Staatsministerium der Fi-"nanzen erneuert.

"Eine zwar angemeldete — von dem k. Staatés, "Rinisserium der Finanzen aber nicht anerkannte und "Desholb zurüdgewielene Forderung muß innerhald eines "Jahres, vom Zage der Zurüdresssung au, bei den "Gerichten dei Strass der Kräftusson klagder angebracht "werben."

"Eine zwar rechtzeitig angemeltete — von bem "Žinanj-Wittisterium vor bem 1. Ottober 1833 allen-"falls nich verbeschiebene Gorberung muß längstens in "dem Zeitraume vom 1. Ottober 1833 bis 1. Ottober "1834 bei Strafe ber Präflusson stagbar vor bie Ge-"rtigte gefond; werden.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und "ben nachfolgenben §g. innerhalb ber festgesetten Beit "erloschen, sind nicht begriffen:

"a. alle Reallaften, welche auf was immer fur Eigen-

"thum des Staates haften; jeboch mit der Be"schränkung, daß die Rachholung rüdständiger jähr"licher Gefälle nicht weiter als auf brei Jahre
"surud ausgebehnt werden soll;

"b. alle in ben Sppothefenbuchern eingetragenen "Forberungen."

§. 31.

Vom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weife für die Jukunft erlössen alle Forderungen an die Staatés Finanz und Militärcassen aus Titeln jeder Art, wenn sie dinnen 3 Jahren, von dem Toge an gerechnet, wo sie zur Jahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, ober nicht eine in diesem Zeitraume an die Cassessen Ammelbunng zur Erhebung nachgemielen werden kann.

8. 32.

Rüdfjände an Staalsgesällen und andere an die Staatskassen geschulbete Jassungen, welche vor bem 1. Oktober 1830 verfallen waren, erlösigen zum Bortheile der Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Aage des gegenwärtigen Gesehes und dem 1. Oktober 1833 eingesordert, und da, wo die Schulbmer sposielarische Sichgesbert zu de den vermögen, zum Eintragen im Swootbekenbuck anneembet worden sind.

80m 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Weife für die Jufunft erlössen die veriallenen Staatsgesselle und andere an die Staatscaffen geschuldete Zahlungen, wenn solche während breier auf einander solgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneindringslichfeit da, wo die Schuldner hypothefarische Gickerheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Sypothefarische angemeldet worden sind.

Rach bem Gintritte der Erlöschung kann der Abgadeupflicitige wegen eines Rüchtandes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipiende Beannte verkiert biefalls jeden Regret, und haftet dem Staate für alle bieraus entfortinenden Rachtbeile. upflichtend und haftend für rüchländige Gefülle find misjenigen Berionen oder ihre Erben, melde bas Dibjet, aus dem fich das Gefäll ergob, pur Zeit befaßen, mo das Gefüll angefullen ift, vorbehaltlich der Bestimmungen des Hypothetengeleges und der Prioritätisorbnung. 8. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Geiehes eintreteinde Erlöschung sindet eine restitutio in integrum nicht flatt; ausgenommen sind jedoch minderjährige physische Personen.

Landshut, ben 3. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Soilder, f. Regierungs-Brafibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Gregierer, Cefreiar.

Ad Num. VII.

Das Prafibium

Rgi Sayer. Appellationsgerichts von Aleberbayern bringt jur öffentlichen Kenatnis, daß burch höchse Entfchließung des tönigl. Staatsministeriums der Justij vom 27. Dezember vor. und praes am 2. Januar laufenden Jahres die Eröffnung der erken für den Kreis Rieberbayern im Jahre 1863 abzuhaltenden Schwurzerichtsfikung auf

Montag den 26. Januar 1863 feitgeset, jum Prafibenten bes Schwurgerichtsbosed der Anth bes Appellationsgerichts von Rieberdagern Friedrich Pfeufer und zu bessen Stellvertreter der Direktordes igl. Begirtsgerichts Straubing Ludwig Paux ernannt wurde.

Pagan, ben 2. Januar 1863. Freiherr von Balbenfels, Brafibent. Ad Num. 1155.

Die Bieberbejepung ber Pfarrei Schottenftein, Defanats Richelau betreffenb. 3m Ramen Seiner Raieftat bes Konias von Bavern.

Die burch Befürberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Schottenstein, Defanats Michelau, wird hiemit jur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen 6 Bochen mit nachstehenben fassonsäßigen Erträgniffen ausgeschrieben:

1. An ftanbigem Gehalte:	fl.	er,
aus Staatstaffen baar	. 35	_
5 Schffl. 118/32 Mg. Korn .	. 47	14
38/32 Megen Gerfte	. 3	41
Holsfurrogat	. 25	_
que Stiftungetaffen	. 35	45
von Privaten 2 Schffi. 225/32 De	3.	
Rorn	. 22	27
aus Gemeinbetaffen		
II. Binfe von Aftivfapitalien	. 18	331/
II. Ertrag aus Realitäten:		
a) Bohnung im guten Stanbe un	ib	
Genuß ber Detonomie Bebant	e 20	-
b) Grunbftude 51/4 Taw. Mede	t, -	
21/2 Tagw. Wiefe, 1/8 Tagr	υ.	
Grasgarten		44
V. Ginnahmen aus Dienftesfunktione		
I. Dbfervangmäßige Gaben		
Битта	-	

Bapreuth, ben 29. Dezember 1862. Ronigliches protestantisches Confiftorium.

Reiner Bfarrertrag 430

Frhr. v. Dobened.

Biebermann,

Laften 12 311/4

1

Königlich Areis-



Banerisches

Mieberbanern.

Æ 3. Landsbut, Connabend ben 10. Januar

1863.

Rechnungs: Aufnahme pro 1861/62. - Den Jahresbericht fiber bas Armenwefen pro 1861/62. - Die Jahresrechnung bes t. Laube frummen - Inflituts Straubing pro 1861/62. - Die Schuffaffionen, bier bie Beglige ber Schuffebrer als Gemeinbeidereiber. -Gebiligte Buder an den beutiden Soulen. - Aufraumung ber Untersuchungefoften: Boriduffe. - Aufftellung von Untergaenten. -Curfiren falider Dungen. - Ungeige über in Bapern verftorbener belgifder, frangoficher, bunifder und norwegifder Unterthanen. - Dienftes: und fonftige Rachrichten. - Augsburger Cours und Schrannen-Angelgen. - Beifage.

I. Befanntmachungen ber tonial Dinifterien. Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 5222.

Un fammtl. t. Rentamter von Rieberbavern. Rednungs : Aufnahme pro 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Die tgl. Rentamter erhalten biemit bie Beifung. bie Duplitate ber Taramts-Rechnungen pro 1861/62 fammt Raffa-Tagebuchern, Tarregiftern, und ben Begrunbungebelegen über Wegrechnung ber burchlaufenben Boften nach §. 8 ber Inftruftion vom 11. September 1855 (Geret XXVIII Thi. II G. 46) bis fpate ftens 20. bieg an bie unterfertigte Stelle in Borlage ju bringen.

Landsbut, ben 2. Januar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberhapern. Rammer ber ginangen. v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direftor. Grefferer, Gefreide. Ad Num. 7424...

Den Jahresbericht über bas Armenwefen pro 1861/62 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Diejenigen Unterbeborben, welche mit ber Weftattung bes Stahresberichtes über bas Armenmefen pro 1861/62 noch im Rudftanbe finb, werben an bie foleunige Borlage besfelben biemit erinnert.

Landshut, ben 2. Januar 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreile.

Ad Num. 6519.

Die Jabresrechnung bes Taubflummen : Inflituts Stranbina pro 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Die Rechnung bes Taubftummen Inftitute Straubing pro 1861/62 wirb im nachftebenben Abbrude biemit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Banbebut. ben 30. Dezember 1862.

Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefreiler.

44

tonigl. Taubitummen-Inftituts zu Straubing pro 1861 62.

Einnahmen. Einna	fliche chmen. Einnahmen.	Wirf		
11 11 11 11	TRINE TO GO. LIE.	ff.	fr.	101
Titl L. Attipfailabeftand.	Titl VII. Bernflegungsbeitrage			_
Gemäß der Jahresrechnung pen 1864/61 besieht ein Aktivrest	nau, Eltern ber. Jaglinge und		50	11
Titl II. Aftipausftanbe.	Für Abraham Frang von ber Lotal-			
Die rudfianbigen Rapitaleginsen bes auf	Armenpflege Cholfing	50		-
bem Dichael Reifer'ichen Unmefen	Für Bachhaubl Math. von beffen Eltern	60		-
au Birntofen angelegten Rapitale	"Berger Johann " " "	26	-	-
ad 6000 ff. bis jum 4. Juni 1861 270	" Sallermaier Paul " " "	75	=	-
Eitl HI. Beimbegablte Aftip	Für Mahlbauer Jojephaus dem Diftritte			L
Rapitalien.	Armenfonde	25	-	-
Bon bem auf bem Dichael Reifer'	Für Ragl Johann von beffen Ettern	25		-
ichen Amwesen zu Hirmsofen ange	" Stampt Andreas " " "	5.0	(-
leaten Agrital im Betrage in 6000 ff	" Steinleitner Joh., " "	50	-	
wurde, de in in 14. Juli 1862 4000	" Teufel Alois " " "	100		Н
	Sur alegineartier. Robuint une gent Katur.	1777	1	
Bitt W. Binfen von Aftivfapi-	Armenfonde Landan	25	-	-
talien 9 29600 ft 943		- 50	-	-
citl V. Suftentationsbertrage	Hir: Eroffer Inseph aus den Lotale.	50	. [
Aus ber königl. nieberbayerischen Kreis-	Rux Theres Amerl von deren Eltern.			
taffa burch bas f. Rentamt Strau-	Gur Bachmaier Maria aus bem Lotal-	- 10		1
bing bezogen 1000	und Diffriftsarmenfonde	65	-	**
titl VI. Beitrage vom Bereine	Gur Brandl Frangiefa von beren Eltern	50	-	1
ur Förberung bes Tanbunmen	Sur: Freundorfer, Frangieta. aus bein			
Interrichtes in Rieberbagern	Diftriftagmenfonde Deagenborf	25	-	-
. Bur Erhöhung ber Funktioneremu.	Rur Frit Monita aus bem Lotal- und			
negation bes Schulpronijors Baguer 50	Diftriftsarmenfonde Biechtach .	12	_	_
1. Berpflegungetoften für 10 vom	Für Grammel Gufanna pon beren Elfern	30	_	_
Bereine ungerhaltene Infiftute Bog.	. Anoby Ratharing	60		_
linge	0 1 011	25	_	_
Annual Property of the Parket	Oranglaitear Gartrauh	30	_	щ
- Summe _г . 675	- Sur Pfeiffer Ratharina von beren Eltern	-	-	
*) Bu Eff IV. 135 fl. Bradftanbe.	und ber Diftriftsarmenpflege .	40	-	_

Hoisigh

Cinnahmien."	Wirfliche Ginnahmen.	Etinnahme'n.	Birfliche
2100108	ff. fr. bl.	5(3)	ft fr. bl.
Für Richter Frangista von beren Eltern	50	aus ber Pfarrel Renfirchen	1
Für Scheuerlein Anna Marta von beren	The state of the s	" " Dberalteich	1 36 2
Eltern	50	" " Dberwinkling	1 42 -
Für Schlichter Therefia von beren Eltern	50	" " Beraftorf	2 30 040
Für Magner Dagbalena bon beren Bater	Con to	Bfelling	1 12 MB
und ber Lotalarmenpflege	36 — —	" " Schwarzach	3 16
Für Beichhart Therefia von beren Eltern	36 — —	" " Baltenborf	2 42 -
Für Binterberger Thetefia von beren	9 4	Binbberg	- 48
Citerit und ber Lotalarmenpflege	80	" " Biefenfelben	1 3
Summe .	1234	Deggenborf.	aspig, " "
Titl VIII. Schulgelb von exter-		aus ber Pfarrei Deggenborf	936
nen Ghülern.		" " Reuhausen	9 36 — 7 30 —
Für Strohmaier Cebaftian	5 — —	m	5 24 -
". Sud Paul	5	(Huaffine	2 15 —
" hartl Joseph	5 -	" " Grafting	2
" Sous Rofina	5	" " Michaelsbuch ,	12 18 -
Синте		Dhina	5
and the same of th	20	" " Plattling	16
Titt IX. Legate und Schanfungen.		" " Stephaneposching	3 12 "
Ein Begut ber Frau Johanna Beibner,	1 1	Durch bas tgl. Bezirtsamt ohne Angabe	-
Rentbeamtenswittme in Eggenfelben	200	ber Pfarreien	37 59 -
Ein Legat bes Jatob Rrah, febigen		Dingolfing.	
Bauersfohnes in Straubing .	200 -	Durch bas tgl. Bezirteamt ohne Angabe	+ +
Ein Legat bes Michael Blaim, Priva-		ber Pfarreien	50 51 -
tiers in Straubing	150	aus ber Bfarrei Engelmanneberg .	- 42 -
Ein Legat bes Matthaus Gelmer gu		Eggenfelben.	- 1
Meberlinbhart, Bezirksamtes Mal-		aus ber Pfarrei Eggenfelben	10 —
lersborf	10	" " Tauffirchen	5 24 -
Eumme .	560	" " Gern	3 30 -
Titl X. Rirdenjammlungen.		aus ben Filialen Emmereborf u. Pornborf	5 6 -
Bogen pro 1860 61.		aus ber Pfarrei Grafenborf	8 6 -
aus ber Bfarrei Safelbach	4 10 -	" " Johannestirchen .	18
" " " baielbach pro 1861/62	3 18 -	Mariafirchen .	5 12 -
n n n Nicha	1 8	" " Erpositur Roßbach	4 40 -
" b Erpofitur Bernrieb	- 31 -	" " Pfarrei Schönau	8
Bfarrei Bogenberg	3 6 2	" " " Roggiffing	3'-
" " Legernbach	4 12 -	" Erpofitur Beratefirchen .	3
" " Sunderdori	3 15 —	" " Burmaunsquid .	2 30 -
" Bongell	1:30	Bfarrei Sirichhorn	1 12 -
Mariapofding	1 33 —	" " Expositur Mitterefirchen .	3 30 -
" " " amenty politically	1.00	" " ackalium annualium .	0.8

	-				Wirt				6					Bir		
	æ	inn	ahmen.		Einna				6	tnn	a h m e n.	(4		inna		
_	-						bi.	_		-				i.		
aus	ber	Pfarrei				30		ans		Pfarrei					39	-
**	*		Unterbietfurt .	.	6	18	-	**	*		Gögging .		10		30	-
			fenau.					**	n		hienheim			10		-
aus			vilariat Preping		-	42	-	"			Irnfing .		-	3		-
us	ber		Shonberg .			15	-	ans	ber	Pfarrei	Rapfelberg		77		12	
.,			Innernzell .	.	3		-	"	*	**	Relheim .				30	-
		"	St. Dewald .	.		30		"	*	**	Rirchborf .		- 3.	. 6	-	-
			Grafenau		2	48	_	,,		,,	Laaberberg		1	8		-
-	. (Expolitur	Oberfrengberg .		1		_	,,			Dublhaufen			3		-
_	_	Bfarrei .	Thurmannsbang		1	36	-				Renftabt .			1	45	_
			nf. Ranfels .	.	1	_				**	Offenftetten		1	2	_	_
"			of. Benting .		2	20		"			Boitam .			ΔĪ.	28	_
**	"		esbam.	.	_	-		"			Bullach .			12	_	_
miš	her	Pfarrei.			6	12		"	"		Robr .	٠.				
ıus	ott	spiercee	Mebach	.	2	1.				"	Saal .				15	
**	-	**	Baierbach	.	3	30		**	"	Sunalitus	Sallinabera				54	
*	*	*	Birnbach	.	5			. "			Tenerbina		1	2		Т
	*	"	Griesbach	.	3	6	-	pr	**	Platter	Leugen .		1		36	-
**	. "	*			4-			*	**	**			1			
**	*	*	Haarbach	· ["	4	100	-	*	**	"	Thann .	• •	_ 4		42	
**	*		hartfirden .		2		-	**	**	**	Umelsborf		1		45	
**	•	**	Rarpfham .	.	2			**	*	**	Weltenburg			. 3	9	-
**		*	Rirchham		6	6	1				şting.		i i			
*	*		Rößlarn		2						girlsamt ohn		1		17	
,	*		Malching	.	2		-	ь	er !	Bfarreien			1	15	50	
**	,,	Pfarrei	Mittich		2	-	-				nbau.					
,,			Boding	. 1	4	6					Bilfting .			10	-	-
			Rainbing	.	5	24		"	bem	Pfarroi	tar. Mettenh	ausen	1	1	-	-
_		-	Reutern		4	-	_		ber	Pfarrei	Baunersborf		1		36	-
		-	Rubftorf	. 1	3	36	-				Mufbaufen			2	_	-
	-	-	Tettenmeis .	. 1	5	24	_	,	-		Reidersborf		1	2	24	_
-	-	-	Uttlan	.	-	47	_		-		Ettling .		1	3	30	-
"	"	-	Beibmörting .	1	3	5	_			,,	Saiblfing .		1	9	30	
**	"	"	Beng	.	2		_	,,		"	Dormach .		1		30	
*	"	"	Rotthalmunfter	.		30		"			Gidenborf.		1	7		L
**	*	″ 0	elbeim.		0	100	-		"		Mblborf .		1		55	Г
au		r Bfarrei		1	1.7	12	,	**	**	pjutter	Sanbau .		4	4		
qt	9 96	t blatte	Abensberg .		10			**	*	**	hartfirden		1		1 1 5	
**	*			. 1		30		"	**	**	Mallersborf		1	F	11.0	1
*	H	***	Affeting	. 1		45		**	**	"	manersoor		1		1	1
**	**	- "	Biburg	· 1									1		1	
			Düngling	.		38		ans	bet	Pfarrei	Mitheim .		1		42	
		Pfarre	i Eining	.	1	45	1	**	**	"	Achborf .		1	- 1	1 18	3 -

	_			Birl					796			Dirfl	
	6	1 11 11	ahmen.	Einna					inn	ahmen.		nnah	
				ff. I			_						t. b
aus	ber	Pfarrei	Abltofen		-	-	ans b	er S		it. Bartholom.(3laftabt)	mi.	1	-1-
	*	**	Mitberf	11		-	**	**	Pfarrei			1 3	
**	*	**	Buch am Erlbach		45	_	*	*	"	Dommelftabl		3	
	,,		Eding		24	-				Dorfbach		2 5	4 -
		**	Ergolbing	3		-		" 8	Bfarrei		19	2 -	- -
*	**		Grammelfam		30	-				Fürftenzell		4 4	18 -
	**	3.46	Günbltofen		39	-	**			Sals	1	1 -	-1-
	**		Sobeneggltofen .		12				"	Deining		5 5	0 -
,,	,,		Sattentofen		18	-	**		"	Sobenftabt		7 1	2 -
,,		,,	Mettenbach	4	30					hutthurm	10.5	4 3	10
		,,	Moosthann	10	_	-			. 1	Reliberg		3 -	_
			Reubaufen	1	33					Reufirchen a./3		5 1	2 -
			Dbergibad	2	8	-				Reutirchen v./28.	1	1	3 -
	-		Dberglaim	4	30	-			,,	Straffirden	1	4	-1-
"		,,	Schathofen	3						Sulabach		3 4	4-
"			Tonborf	2	- 8	-		"		Thurnau			6 -
"	~		Beitsbuch	5	20	-	"	"		Liefenbach			5 -
"	"		Bilsbeim		30	-	"	" œ		Tittling	1	i	
"	*	*	Beibmichi		30	-	"			Bernbach	1	5	
"	,,	"	Ameifirden		45	-		" '		rfirden.		٦	-1
"	**	970 -1	lersborf.	1	10	1	aus	hen		Dietersburg	i	0	18
and.	ber		Schierling	8				oe.	planter	Reuhofen		111	
	oct	Minter	Briefofen		12		**	**	Orifiata	Hengofen			30 -
W	**		Grafentraubach .		20		"			Röham			50
**	**		Martinsbuch	7	20	IT.	**			Bfarrfircen		14 8	-1-
**	**	*			42		**		**		1		33
*	**	**	Sainsbach		30	2		"		Postmunfter		3	
"	**	*	Unterlaidling .		30		**	"		Triftern		4	-1-
**	*	**	Holztraubach	2	_	-		**	W	Waldhof		1 1	12 -
**	*	*	Sallady		39	_				Balburgefirden .		5	- -
*	*	**	Beften	16		-		**	**	Egglham	1	4 4	
	**	**	Pfaffenberg		30			*		Beilarn	1		30 -
	**		Softirden		30		**			Simbach (Rirchberg)			18
,,		Filiale		7	24			**		Т апфрат	i	1	- -
		Pfarrei	Beifelhöring		12	-	**	*		Ering	1		18 -
	**	**	Laberweinting .	4		-			,,	Stubenberg	1		10
**	**	,	Afcholishaufen .	1		-		,,		Rent	1	7 -	
	,,		Steinbach	1	48	3 -			"	Tham		12 3	30 -
			Bagan.	l l				**	,,	Giberg	1	2 3	30 -
and	ber	Dompf	arrei St. Stephan	4	44	4 -				Regen.			1
			farrei St. Paul .	4	-	-	aus	ber	Pfarre	i Bwiefel :	-	1	-1-
.,	-		St. Seperin (Innflabt)		-	11				Franenau .	1	3	61-

_	iliida B		ahmen.	d m s		Birtliche Einnahmen.				Œ	int	a h m e n		10	Birtliche Einnahmen.			_
to.			0 16		fi.		řr.	b1.							fi.	11	r.	δť.
ana	her :	Rforrei	Mindrad .	25.5	14.20	.fil			ans	ber	Bfarrei	Geltolfing		1	1701	216	HD b-	***
n	142 5		Langhorf .	. 1	~37	1	36	-				Arlbach		- 1		2	2	_
"			March			_	24				,,	Atflinia		- 1		5 -	_ -	_
"	.,,	"	Hobenmais .		- 00	3	_	_	,,	,,		Leiblfing .				16 5		_
"	"		enbura.	•					"		Ernolitur	Riebermobine		- 1		3 5	4 -	_
aus	her .		er Miglebach .			4	_		-"	"		Dberbiebing.				4 3	31	_
,,			Anbermannsbor	nf .			18	.2	"	je .		Dberfcneibis				4 3	36	-
"	"	<i>p</i>	Appersborf	1	1		14	2	"	**	"	Berfam .		- 1		6 8		
**			Attenbofen .		1		40	_	"		"	Reifing .				9 -		_
"	1.99	" .	Mu			5	40	-		**	"	Schambach	• •			2 -	_	_
#	160	"	Elienborf				18	=	"	by	90:	e di ta di.			r.	-		
**	77	**	Grakambentsh		31		18			·		Arnbrud .				1	19	_
**	h	"	Debramebarf	INTERL	773	3	10					Böbrad .				1		
"		" .		*			12	14	**	**	"	Englmar :			,			
"	n		Hornbach .	* 1	1		$\frac{12}{24}$	-	**	70	"					1		
*	10	"	Lindfirden .	4				-	**	**	"	Bradenbach		. 1				-
#	. "	"	Mainburg .			10		-1	"	29	"	Biechtach .		м		22		Ī
"	77	20	Dberempfenbad		1.	3		-	**	**	"	Ифвіаф . .			1	1	-1	7
**	-11	**	Dberhattofen		4		32	-	"	""	. "	Gotteszell	\$ 4		٠.	2	-1	1
"	**	"	Dberfüßbach .	-	1		12	_	"	18	**	Moosbach			٠.	2	-	-
"	**		Ofterwall		1	1	10	-	**	**	**	Ruhmannsfe	iben .			2	12	-
**	100	"	Baring		4		4	777			Bill	sbiburg.			16	- 1		
"	1. 40 .	,,	Pfeffenhaufen		1.	11	58	-	aus	ber	Pfarrei	Binabiburg			1		48	•
,,	190	"	Böhmes			3	-		**	71	,,	Frontenhamf	ent .		٠,	4	24	7
,,	**	,,	Bürtwang .		1	199	6			**	,	Gergen .				11		-
,,,	190	,,	Rainertshaufen		1.	. 4		-				Gainborf 1					30	-
,,			Rubelshaufen		1	2	48	-		***		Sellabrunn				7.	-	-
			Canbelabaufen		١	2	42	-	,,	24	"	Loisenfircher	t		10	8.	9	-
,,			Sanbebach .			4	52	-	"	,,	,,	Reichltofen			1	6	21	-
"	,,		Semmerefirche	n .			18		"		,,	Seibolbebor			١.	4	17	
"			nefia. Cteinbach		0	1			"	"	. "	Treibltafen			1	3.	30	-
"			Tegernbach .	•		1			n.	.,,	. ,,	Rirdbern			1.	11	18	
		plant	Belfenidmanb	•			48		n	-11	"	Banerbuch			1	2	13	-
H	**	",	2Balfertehoien	•		2			"	**		lehofen.	•		J.,	_		ł
H	"	"	Oberrohning .		1.	4			aul	bér					1	4	30	i.
M	**	(2)	raubina.	•	1	- 7	140	4		DE		Hidia	•	•	1	2	_	١.
au	å ber		farret Et. Jate	E.	1	10	34	2	**	**	"	Nibenbach		•			30	ı.
era		Ciaoti			1			٠,	27	**	"			•	1	1		ľ
	**	mr .	" . St. Beta	τ.		8		4 -	99	*	"	Ablerfirchen		•	1	2	42	ľ
	w		u Abolfing		1	1			97	**	n	Munfirchen		•	1	_	1-4	ľ
	in		Miterhofen .	• -	1	3			n	**	. "	Beutlebach		•	1	6		ľ
,	"	**	Alburg	• -	1		14		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	**		ir Buchhofen		4	1		12	ŀ
ï	"	**	Felbfirden .		1	8	30) -	**	77	Pfarrei	Balgweis			a .	2	42	ŀ

Einnahmen.	Birfliche Ginnahmen.	. Musgaben.		tliche		
TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O	ff. fr. ol.	ACRES 1881				
ans der Pjarrei Garham " "Expositur Harvey " " Expositur Harvey " " " Großitur Nieberporing " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1	Till VI. Beiträge vom Bereine jur Förderung des Kaubüngumen- Unterrigde in Richerbassers Wil. Bewiffenungsbeiträge von Wil. Bewiffenungsbeiträge von " VII. Schulgelb vom erternen Echalerun " VIII. Edulgelb vom erternen Echalerun " IX. Begate und Schantungen " X Richeriammulungen " X Richeriammulun " X Richeriammulungen " X Richeriammulun " X Richeriammulun " X Richeriammulun " X Richeriammulungen " X Richeriammulun " X Rich	5 Muss R. 1234 20 5600 1332 11419 80 7400 7 80 500 500	27 55	t.	
" " Renreichenau	2 42 — 1 12 — 1 382 27 —	Gunftioneremunenation für ben Silfs- lehrer Bertoftigung nach Musmoise	144	_	_	
itl I. Aftivansstand	1335 28 — 270 — 4000 —	ber Seminars Rechnung . Bur eine immedenn EndufpiesUnter- richte, und ber Pflege ber Söglinge beichäftigten Orbensschwestern an bas Mutterhauß ber armen Franzis.	100	- -	-	
" V. Suftentationsbeitrage aus	943 — —	fanerinnen bezahlt Schulymacher-Conto für die vorgenannten Ordeusschweftern	90 -		-	

^{*)} Bu Tiff IV. ber Ginnahmen 135 fl. Rudflanbe.

	386			The second secon
Nusgaben.	Wirt Ausg			Musgaben. Wusgaben.
4	R. I	ft.	M.	ft. tr. bl.
B. Auf Bertöftigung ber Söglinge. An das Schullehrer-Seminar wurde für 34 Institutszöglinge Kostgeld bezahlt	2361	AIG		Ausgaben 11419 55
Summe -	3318	-	=	Activreft 474 52 -
Titl IV. Auf Real-Exigens. A. Auf Regie. Auslagen auf Boftporto für erhaltene				Summarifder Bermogens-Ausweis.
Gelbienbungen	.⊕7	1		l. Bermögen.
Dem Sausarate Dr. Gooli		_	_	1. Ravitalien 27600
Dem Landarste Brandl		18	-	2. Realitäten
C. Muf Ginrichtungsgegenftanbe.				3. Rechte
Dem Spängler Degoutrie für 34 Teller	10	12	-	b nicht rentirendes
Der Borfteberin ber Orbensichweftern				1. Aftivbestanb 474 52
für Betten	60	-	-	2. Rudfianbe 135
D. Auf unvorbergeschene Beburfniffe.				3. Rapitalien 2000
In bie Borfteberin ber Orbensichme-				4. Realitäten
ftern für verfchiebene Beburfniffe		33	-	5. Mobilien 479
An bie Ramliche verschiebene Musgaben		ŀ		Summe 30688 52
für bie Zöglinge Maria Bachmaier und Ragbalena Bagner	23	59	_	· IL Soulben.
Summe	147	3	=	Reine
Recapitulation ber Musgaben.	-106	1		Abaleidung.
Titl I. Muf Erfappoften		-	-	
11. Auf Attivtapitalien .	7400		-	Bermögen 30688 52 -
" III. Auf Berfonal-Erigeng .	3318			. Schulben
" IV. Auf Real-Erigens	147	3	-	Reiner Bermögensftanb 30688 52 -
Summa aller Ausaaben	10945	3	1=,	* *) Widelin by 195 ff

Straubing, ben 29. Rovember 1862.

Ronigliche Schullehrer Geminar Infpettion.

Graf, Infpettor.

Ad Num. 7116.

An fammtl. Diftriftsverwaltungs und Soulbehorben in Rieberbayern.

Die Schulfaffionen, bier bie Bezuge ber Lehrer als Gemeinbefcreiber betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. In nachftebenbem Abbrude wird ben vorgenannten

in nagiregenem toderide wird ben vorgenannten Behörben bie höchste Entidliejung bes f. Staatsminifteriums bes Junern für Rirchen- und Schulangelegenheiten vom 26. dieß, bezeichneten Betreffs, jur Kenntniffnahme bekannt gegeben.

Lanbohut, ben 31. Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge-Prafibent.

Metrud. Ad Num. 11.069.

Staatsminifterium bes Innern fur Rirden- und

Rach Art. 4 Abfah 3 des Schulbotationsgespek vom 10. November 1861 werden die Begige der Schullehrer als Gemeinheiseiwer in den Gehalt nicht eingerechnet. Henach unterliegt es keinem Zweisel, daß solche Begige in den Jaffionen als Gehatstheite nicht aufgeführt, und bei Berechung des Gelammteinsommens der Schulstellen als solcher nicht mitgegählt werden datsen. Lagegen etscheint die vormertungsweise Sonstatiung der Begige der Schullehrer als Gemeindeschweiter in der Kaffion werdemäßie.

Münden, ben 26. Dezember 1862. Auf Seiner Königliden Wajestat allerhöchsten Befehl. von Zwehl.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Unterfranten u. Afchaffen: burg. Die Schulfaffionen, bier bie

Die Coulfaffionen, bier bie Beguge ber Lehrer als Gemeinde: foreiber betreffenb.

Durch ben Minifter ber General: Cefretar Minifterialrath: bon Begolb. Ad Num. 7175

Gebilligte Buder an ben bentiden Schulen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich höchsten Ministerial-Acsericipts vom 26, bieß Kr. 11,098 thas von Dr. Sumülser werdele, im Berlag von Jorder in Freglung 1862 in erster Kussage zum Areise von 12 kr. (roh) und 15 kr. (gebanden) erfeisenne Werf., "Sejebuch für Wolfschulen, Ver Abstehlung. Auturlehre mit vielen Abbildungen" auf Gerund der geber erholten Aussellungen den der für kreiber erhölten Aussellungen auf der und der für der erhölten Aussellungen erhölten Abstehlungen ab Geletagsfohlen genehmigten Bische und Seifentags und Inter ist A. 31ff. 16, dann unter lit B. 8. 3iff. 10, dann unter lit B. 8. 3iff. 11, van unter nochen.

hienach sind die bezüglichen vorerwähnten Einträge bes mit Ausschreibung vom 23. Mai 1861 (außerordentliche Beilage zu Rumer 45 des Kreisamteblattes pro 1861) bekannt gegebenen Verzeichnisse zu ergänzen.

Landshut, ben 31. Dezember 1862.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 5221.

An fammtl. f. Rentamter von Rieberbayern. Aufraumung ber Untersuchungefoften Borfcuffe betreffenb. Bin Namen Seiner Maleftat bes Konigs von Bavern.

Die f. Kentämter, welche mit der Angeige über bei bestehenden Sorigüsse, wie sie im autographirten Amsschieden vom 26. September v. Js. Rr. 24,375 angeordnet ist, noch im Rücksande sind, werben awgewielen, diese Angeige bis spätestens 15. d. Mit an die unterfertiale Stelle m erfindten.

Sanbebut, ben 2. Nanuar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, t. Regierunge-Prafibent.
v. Leopolber, L. Regierunge-Direktor.

Crefierer, Sefrethr.

Ad Num. 7353.

Aufftellung bon Unteragenten betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Die von ber Hauptagentur bes Handelshaufes Bofrang & Comp. in Bremen beantragte Aufstellung:

- bes Sanbelsmannes Ignah Bruder in Griesbach für ben Umfang bes Bezirksantes Griesbach,
- bes Commiffionars Noman Beißmann zu Bilshofen für ben Umfang bes Bezirfsamtes Bilshofen, und
- bes Sanbelsmannes Anton Tiefenbod in Grafenau für ben Umfang bes Bezirfsamtes
 Grafenau

als Agenten gur Besorberung von Reisenben und Auswanderern nach Rochamerika hat die Genehmigung ber unterferligten Gelle erhalten, was hiemit bekannt gemacht wird.

Landshut, ben 3. Januar 1863. Kbnigliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 6315.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern.

Gurfiren falfder Milmgen betreffenb.

Im Ramen Seiner Wolfft bes Konigs von Bapern.
gant Aussigneibung ber fal. Negierung ber Derpfalz und von Regensburg, A. b. Innern, vom 8. Tezv. 34. wurde vor Autzem in bem Wirthshaufe zu
Sondred, fal. Dezirkamts Liridjenreuth, ein salisen
herreichischer Konemhaler mit bem Benstidte bes
knifets Franz II. und ber Jahresyahl 1793 verausgabt.

Diefes Gelbftud besteht aus reinem ginn, ist in einer nach einem achten Stude angesertigten Form gegoffen und baber wertblos. Indem vor Annahme und Berbreitung falicher Mangen gewarnt wird, ergeft an die fal. Diftrikts-Bolizeibehörden der Auftrag, geeignete Spähe zu verfügen und bas etwaige Eraebniß auber anzuseigen.

Landehut, ben 3. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 7475.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehorben von Rieberbauern.

Anzeige über in Babern verfterbeuer belgischer, frangösischer, banischer und norwegischer Unterthauen betreifenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.
Unter Bezugnahme auf die Aussichreibung bezeichneten Betreffs vom 4. Jänner 1845 wird fammtliden Diftriftsvollietseborben biemit in Erinnerum ae-

bracht, daß Fehlanzeigen in diesem Betreffe erlaffen find. Landshut, ben 4. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Niederbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

IL Dienftes. und fouflige Rachrichten.

Laut allerhöchlen Rejeripts vom 26, 29. Tezenber 1862 hoben Seine Majefiät der König die kalholische Pfarrei Wettzell, Bezirksamts Biechach in Rieberbapern, dem Briefer Johann Georg Meier, Expositus in Sießenbach, Bezirksamts Noding, verließen.

Bu Folge Entischiegung ber Sandwohr-Arreisstellen von Richerkagern vom 5. 3anner 1863 wurde beim f. Sandwehr-Batailon Dingolfing ber Landwehr-Manann Johann Areiner von Dingolfing jum Schübenunter-lieutenant gemöhlt.

III. Augsburger Cours bom 5. Januar 1863.

					201	nigi	(i	фЯ	Bai	, e r	ifd	e.	'Bapler	Gelb.
Dbligationen	À	3;	%										-	
**	à	4	°/•										_	101
**	à	4	°/•	boll	bjähr	rig							_	1013
-	à	41	·/•											103°
	à	4;	ª/o	bal:	jāhı	ig							_	1034
**	á		%											103
Grunbrenten !		öfun	98 D	bligati	ones	١.							_	101
Bant-Attien						Div	•	II.	G	m.			-	
Lubrolgabafen.							n						_	_
Bfalger-Dragit	nili	ane.	Gifen	babn.	attie	n							_	-
Baberifche Di	tha	bner											1125	
		11	m	it 30	%	Git	30	blut	g					_

IV. Schrannen-Anzeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Edrannen. Beit	Getreib.	Boets gee	Mene Bu-	Beinnte Ennie	Bere fanit.	Beft bletht.	Dichfter Mittlet Minte Begen tievorigen Mer Mritelpreife
von .	Tag und	Gattungen	Neft.	fuhc.	90	fantt.	3m	Brete tee Gabffele. gefallenlgeftieger
Mirterbaperfe.	Menat.		を必用	E doll	ecan	8-b-fl	6611	fi. fe. ? fi. fr. fi fr fi. fe fi fe
	23cm	Watzen	1-	150	150	1110	40	17 20 16 44 16 10 - 39
Mbenebera	5. Januar	Rott	4	36	40	35	5	12 45 12 17 11 53 - 25
accuract, 8	1863.	Gerfte		63	63	63	-	9 24 9 12 9 - 22
	1003.	Paher	2	29	31	31	-	6 14 6 - 5 55 12
	23 cm	Maizen	1 -	172	1172	1172	1 -	18 3 17 48 17 18 1-17
Deggenberf	5. Januar	Rein	-	15	15	15	1 -	13 28 13 20 13 1
me e B ffe u per !	1863.	Berfte	-	65	65	65	-	10 7 9 49 9 22 3
	1863.	Baber .	-	86	86	86	-	5 48 5 36 5 23 3
7	Bem	1 Watten	T -	55	55	55	T -	17 9 16 50 16 32 - 16 - 1
Dingolfing	5. Januar	Rern	-	6	6	6	-	14
Trug or ital	1863.	Gerfte	-	148	148	148	-	10 17 10 - 9 42 - 4
2000 11	1003.	Saber	-	13	13	13	-	5 33 5 6
	· 25cm	Waizen	-	205	205	205	-	118 - 17,36 17, 12 - 15
Geifelboring		Rein	-		-	-	-	- - - - - - -
Metlerhotting	5 Januar 1863.	Gerfte	-	305	305	305	-	10 48 10 27 10 6 - 12
	1003.	Caber	-	19	19	19	-	6 6 6 3 6
	Bem	Wargen	1 -	111	11	111	1 -	17 24 17 17 17 5 - 3 3
Relbeim		Rern	-	-	-	I —	-	
wer derm	b. Januar 1863.	Gerfie	-		-	-	-	
	1003.	Daber		1	1	1	l –	- 630 30

gom Januar 1863 Bom Januar 1863. Bom Januar 1863. Bom Januar 1863. Bom Januar 1863.	Battwogen. Budgen korn Gerfte Daber Boder Waigen Rern Gerfte Daber Berfte Daber Berfte Daber Budgen Rern Gerfte Daber Budgen Rern Gerfte Daber Budgen Rern Gerfte	Reft.	374 215 1 96 4 71 15 39 28	191 2 314 5 106 1789 457 101 4 84 15 42 28 148 148 148 148 148 148 148 148 148 158 148 1	fauft. f	33 26 	17 3: 12 - 10 2: 5 1: 18 5: 13 1:	7 10 5 18 12 4 10 4 10 4 2 5 5 2 17 5 10 6 12 9 5 5 9 5	14 12 12 16 6 3 13 7	9 47 	a.	333 222 8 333 4 21 23	-
Вот Запиат 1863 Вот Запиат 1863. Веш Запиат 1863. Веш Запиат 1863	kern Gerfte Daber Waijen Rorn Gerfte Daber Waijen storn Gerfte Daber Waijen storn Gerfte Daber Waijen korn Gerfte Daber Waijen Rorn Gerfte Daber	12 24 206 83 4 5	191 2 314 5 1517 82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	191 2 314 5 106 1789 457 219 1 101 4 184 15 42 28	191 2 314 5 1455 95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	-	17 3 12 - 10 2 5 1 18 5 13 1 11 1 6 2 17 4 13 1 10 15 6 36 17 2 12 15 9 56 6 6 15	0 18 0 18 0 18 10 4 10 4 2 5 5 10 10 10 11 16 4 2 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	3 2 144 12 156 3 13 7 139	9 47 17 31 12 25 10 14 5 42 16 3 9 36 — 16 12 — 8 10 5 —		33 22 8 - 33 - 4 - 21 23	
33nuar 1863 Bem 33nuar 1863. Bem 33nuar 1863. Bem 33nuar 1863	kern Gerfte Daber Waijen Rorn Gerfte Daber Waijen storn Gerfte Daber Waijen storn Gerfte Daber Waijen korn Gerfte Daber Waijen Rorn Gerfte Daber	12 24 206 83 4 5	2 314 5 1517 82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	2 314 5 106 1789 457 219 1 101 4 84 15 42 28	2 314 5 1455 95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	11 184 33 26 	12 - 10 2	7 10 5 18 12 4 10 4 10 4 2 5 5 2 17 5 10 6 12 9 5 5 9 5	2 - 14 12 16 6 3 7	9 47 		22 8 - 33 - 4 - 21 23	-
Вот Запкат 1863. Вси Запкат 1863. Вси Запкат 1863. Вси Запкат 1863	Berfte Daber Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen korn Gerfte Daber Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen Rorn Geifte Daber	12 24 206 83 4 5	314 5 1517 82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	314 5 1529 106 1789 457 219 1 101 4 84 15 42 28	314 5 1455 95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	11 184 33 26 	10 2 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 18 18 18 19 19 19 19 19	- 14 12 16 6 3 7 13 7	17 31 12 25 10 14 5 42 16 3 9 36 - 16 12 - 8 10 5 -		22 8 - 33 - 4 - 21 23	-
Вет . Запнат 1863. Вет . Запнат 1863. Вет . Запнат 1863. Вет . Запнат 1863.	Daber Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen Rorn Gerfte Paber	12 24 206 83 4 5	5 1517 82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	1529 106 1789 457 219 1 101 4 84 15 42 28	1455 95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	11 184 33 26 	5 1; 18 50 13 11 14 6 5 17 4; 13 10 15 6 36 17 2 12 15 9 56 6 15	5 18 18 18 19 19 19 19 19	- 14 12 16 6 3 7 13 7	17 31 12 25 10 14 5 42 16 3 9 36 - 16 12 - 8 10 5 -		22 8 - 33 - 4 - 21 23	-
. Запиат 1863. Вст . Запиат 1863. Вст . Запиат 1863. Вст . Запиат Вси . Запиат	Waigen Korn Gerfte Daber Waigen Korn Gerfte Daber Waigen Korn Geifte Daber Waigen Korn	24 206 83 4 5	82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	1529 106 1789 457 219 1 101 4 184 15 42 28	1455 95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	11 184 33 26 	11 14 6 2 11 14 6 3 6 3 6 3 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1116 4 2 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	14 12 16 6 3 13 7	12 25 10 14 5 42 16 3 9 36 — 16 12 — 8 10 5 —		22 8 - 33 - 4 - 21 23	-
. Запиат 1863. Вст . Запиат 1863. Вст . Запиат 1863. Вст . Запиат Вси . Запиат	Korn Gerfte Daber Waigen Korn Gerfte Daber Waigen Korn Gei fte Daber	24 206 83 4 5	82 1583 374 215 1 96 4 71 15 39 28	106 1789 457 219 1 101 4 84 15 42 28	95 1605 424 193 1 100 4 78 15 42 28	11 184 33 26 	13 14 16 17 42 13 10 15 6 36 17 2 12 15 9 56 6 15 15 15 15 15 15	10 4 10 4 2 5 5 2 17 10 6 11 6 4 2 12 9 2 5 3	14 12 16 6 3 13 7	12 25 10 14 5 42 16 3 9 36 — 16 12 — 8 10 5 —		22 8 - 33 - 4 - 21 23	-
Веш Запнат 1863. Веш Запнат 1863 Веш Запнат	haber Waigen Gerfte Daber Waigen Rorn Geifte Daber Waigen Rorn Geifte Daber	83 4 5 13 3 -	374 215 1 96 4 71 15 39 28	1789 457 219 1 101 4 84 15 42 28	193 1 100 4 78 15 42 28	33 26 1 1 -	11 14 6 2 13 10 13 6 36 17 2 12 12 9 56 6 12	1 10 4 5 5 5 2 17 10 6 11 16 4 2 12 9 2 5 3	6 3 7 39	5 42 16 3 9 36 - 16 12 - 8 10 5 -		33 -4 -6 21 23	-
Bem Januar 1863. Bem Januar 1863 Bem Januar	Waigen Rorn Gerfte Daber Waigen Rorn Geifte Daber Waigen Rorn	13 3	215 1 96 4 71 15 39 28	219 1 101 4 84 15 42 28	193 1 100 4 78 15 42 28	26 1 1 -	17 4: 13 10 1: 6 3: 17 2: 12 1: 9 5: 6 1:	117 10 3 1116 4 2 12 5 9 5 5 3	3 7 9	16 3 9 36 - 16 12 - 8 10 5 -	-	4 21 23	-
3ansar 1863. Bem 3ansar 1863 Bem 3ansar	ftorn Gerfie Daber Waigen Rorn Gerfie Daber Waigen Rorn	5 13 3	1 96 4 71 15 39 28	1 101 4 84 15 42 28	1 100 4 78 15 42 28	6	13 10 15 6 36 17 2 12 15 9 56 6 15	10 116 4 2 12 9 5 3	3 7 7 9	9 36 - 16 12 - 8 10 5 -	-	4 21 23	-
3ansar 1863. Bem 3ansar 1863 Bem 3ansar	Gerfie Daber Baigen Korn Geifie Daber Baigen Korn	13	96 4 71 15 39 28	101 4 84 15 42 28	100 4 78 15 42 28	6 	10 13 6 36 17 2 12 13 9 56 6 13	1 16 4 2 12 5 9 5 5 3	7 39	16 12 8 10 5	-	21 23	-
Bem Januar 1863 Bem Januar	Baber Baijen Rorn Geifte Daber Baigen Rorn	13	71 15 39 28	84 15 42 28	78 15 42 28	6	6 36 17 2 12 15 9 56 6 15	1 16 4 2 12 5 9 5 5 3	7 39	16 12 8 10 5	-	21 23	-
Bem Januar 1863 Bem Januar	Baijen Rorn Geifte Haber Waigen Korn	3	71 15 39 28	84 15 42 28	78 15 42 28	-	17 2 12 15 9 56 6 12	116 4 12 12 9 5 3	7	12 - 8 10 5 -	-	21	-
Januar 1863 Bent Januar	Rorn Geifte Haber Waizen Rorn	3	15 39 28	15 42 28	15 42 28	-	12 15 9 50 6 15	12 9 5 3	7	12 - 8 10 5 -	-	21	-
1863 Beni Januar	Geifte Haber Waizen Korn	7**	39 28	42 28	42 28	-	9 50 6 12	5 3	9	8 10 5 -	-	23	
Beni Januar	Haber Waizen Korn	7**	28 133	28	28	8	6 15	5 3	-	5 -	-	-	-
Januar	Luaizen Korn	15	133			8			-	-	_	-	-1
Januar	Rorn	15		148	140	8	18.2	18	61	17,51		-	-1
		-					1 1	1 1	. 1				
000				amo	279		9.48	1 0 0		9 12			-
1863.			279 30	279	30		9 48	93		9 12		12	-
	Daber .	-	30	30	30	-	1	1 3 2	4 1	_			-
Bom	Waizen Korn	14	10	24	19	5	13 1	25	-	12 38		-	-
Januar .	Gerfte	14	10	24	19	9	19 1	20	-	12 30			-1
863.	Daber .	26	40	66	52	14	5 2	45	3	4 41		4	-
	Waigen		49	49	49	1		116 5	- 1	16.10	-1	-1	- 15
Bem	Rorn	-	40	75	-	_		-	1	- -	_		-1
tanuar .	Gerfte		91	91	91		10.53	10 2	2	9 51	-	-1	-
863.	Saber	-	3	3	3	-		6	-			-1	
	2Baigen	-	45	45	45	1	17 36	17 1	8 11	171-	-	-1	- 1
	Rora	-			-	-	-	-	- -			-	
	Berfte		109	109	109		10 30	10	- [9 30	-	-	-
003.	Baber			des	-		-	- -	- [;		-[- -
Rom	Waizen	51											-
	Rorn	2°	231										
											- 1		- 1
000				_							-	-	-
Bom	Waizen	~ .									- 1		- 1-
		-				-	13 48		1	3,27	/		
	Charlte	ele	1 1	1	1					4 9 4			-1
	Bem Banuar B63. Bem Banuar B63	Daber Baigen Rorn Born Borfte Daber Baigen Rorn Bonuar Bonuar Bonuar Baigen Rorn Baigen Rorn Baigen Rorn Baigen Rorn Baigen	Daber	Daber 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Nober - 3 3 4 3 3 3 3 3 3 3	Nober 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Naber Salign - 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Dabet 3 3 3 1 1 1 1 1 1 1	Dabet Salign -4 5 45 45 45 45 45 45	Daber Salign -4 5 45 45 45 -17 36 17 86 18 8	Dabet	Daber Daber - 3 3 3 5 5	Sem Substra -4 -4 -4 -4 -4 -4 -4 -

Aöniglich

Arcis-



Banerisches

Niederbanern.

Landshut. Mittwoch den 14. Januar

1863.

3nhalt:

Ronialid Allerbochte Berordnung, Die ale gemeingefabrlich allgemein verbotenen Baffen betr. - Roniglich Allerbochte Berordnung, bas Berbot ber Gubrung bon Baffen jur Berbutung von Gefahren fur Die Giderbeit ber Berfonen betr. - Das Berbot ber Bermogens Aushanoigung an Unteroffigiere und Golbaten mabrent ihrer Dienfigeit. - Curfiren falider Munten. - Die Aufftellung eines Mgenten ber Bermaltung ber Lebens: und Leib:Renten:Berficherungen, ber Renten:Anftalt und Spartaffen: Tontine ber baperifden Sprothelen: und Wedielbant in ben Lanbaerichts Benirfen Abensberg und Mainburg. - Die Rolnifde Transports Berfiderungsgefellicalt Agrippina. - Die Errichtung von Getreibemagaginen. - Die Rechnungsaufnahme bei ber f. Regierung pon Oberfraufen pro 1861/62, bier bie Diaten und Gefahrtgeiber ber Baugififtenten. - Berluft eines Arbeitsbuces. - Aufficht auf Lanbesbermiefene. - Entfernung ber Eresgeng Reinthaler von Geibersborf aus ihrer Beimat. - Das Berbattnig ber Turnvereine jur ichulpflichtigen Jugend. - Den Autrag bes Abgeordneten Dirichberger bezüglich ber generverficherung von Gebauben bes Stagtes, ber Gemeinden und Stiftungen. - Die Aufficht auf Lanbesvermiefene. - Die Berlogiung ber altern öfferreichifchen Staatsidulb. - Die Diftriftsjonderechnungen ber igl. Begirtsamter Mallereborf, Pagan II, Pfarrfirden, Rottenburg, Stranbing und Bilshofen pro 1861/62. - Bieberbefetung ber proteftantifden Pfarrei Langenau. - Die Erlebigung ber III. Pfarrfielle in Edwabad. - Dienftes: und fonftige Radricten.

Roniglid Allerbochfte Berorbuung. bie als gemeingefahrlich allgemein verbotenen Baffen betr.

Magimilian II.

son Gattes Gnaden, Monig von Bavern, Pfalgraf bei Mhein, Bergog von Banern, Franken und in Schwaben &c. &c.

Bir finben Uns bewogen, im Sinblid auf Art. 70 bes Boligei-Strafgefegbuches über bie als gemeingefährlich allgemein verbotenen Baffen ju verorbnen, mas folgt:

Bur ausnahmsmeifen Ertheilung ber polizeilichen Bewilligung, als gemeingefährlich allgemein verbotene Baffen ober Gefchofe au perfertigen ober au führen. find auftanbig

1) in ber Saupt. und Refibengftabt Dunchen bie Bolizeibireftion,

- 2) in ben anbern, ben Rreispermaltungs Stellen unmittelbar untergeorbneten Stabten bie Magiftrate.
- 3) in ben übrigen Boligeibegirfen bie Begirtsamter,

Gegenwartige Berordnung, burch welche alle por bem 1. Juli 1861 erlaffenen Bestimmungen über allgemein verbotene Baffen aufgehoben werben, tritt mit bem Tage ihrer Berfundung burch bas Regierungeblatt, beziehungsweise burch bas Rreisamtsblatt ber Bfalg. für ben gangen Umfang bes Konigreiches in Birtfamteit.

Münden, ben 10. Dezember 1862.

M e T. v. Reumahr.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfecreiar. Minifterialrath p. Coplen.

bas Berbot ber Silbrung bon Daffen gur Berbutung bou Befahren für bie Giderbeit ber Perfonen betr.

Maginillan II.

son Gotles Enaben, König von Bapen, Pfatzgraf bei Uhein, Herzog von Bapen, Franken und in Schwaben &c. &c.

Bir finden Uns bewogen, auf Erund des Art. 71 des Polizeiftrasselesbucke jur Berhiltung von Geschieben für die Sicherheit der Personen über Führung von Waffen zu verördnen, was folgt:

· 1.

Die Ruhrung nachftebenber Baffen, als:

- 1) von Dolden, Stileten und andern im Griffe feftilebenben ober mittels einer Borrichtung fiellbaren Meffern.
- 2) von jugefpihten Streichern und von Pfriemen,
- 3) von Degensioden und anderen Stoden mit verbotgenen, auf einen Drud ober Schwung hervorspringenben hieb., Schnitt- ober Stichwertzeugen,
- 4) von Terzerolen, Sadpiftolen und Revolvern

§. 2.

Das Berbot findet feine Anwendung, wenn die Baffensugenung mährend einer Reise oder sonst unter Umfläuben flatifindet, mit welchen ein Berbacht beab fichtiaten Richrauches nicht wohl wereinbartich erscheint.

Sesteres gilt insbesondere begüglich der im §. 1 Biff. 1 und 2 bezeichneten Meffer, Streithet und Miriemen, welche eine Berjon gur Ansübung ihres Benufes notipoenthig fat und wöhrend biefer Ansübung führt.

§. 3.

Ausgerbem find bie Areistogierungen, Rammern bes Innen, ermächiget, ben Bullung bes & 1 entweber für ben gangen Rogiorungsbegert ober für einzelne Knibbfirtter jettweife ju fürjendirten, foweit ber Stand ber öffentlichen Sicheibeit foldes gefatzte.

8 4

Segenwärtige Berordnung tillt acht Tüge nach der Bertandung durch das Regierungsblatt, beziehungswelfe durch das Kreisamtsblatt der Bfalz für den gangen Umfang des Königreiches in Wirksmeleit.

Munchen, ben 30. Dezember 1862.

Ra f.

Anf Riniglich Allerhöchften Befehl:

Minifterlafrath v. Epplen.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifierien, Regierungen, Central- und Rreid-Behörben.

Ad Num. 7472.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibehorben

von Rieberbayern.

Das Berbot ber Bermögens-Aushändigung an Unterofiziere und Goldaten mabrend ihrer Dienstzeit betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Könfag von Bavern.

Nach Worschrift ber burch Geseh vom 15. April 1840 erwuserten und für alle Geseitestheste bes Königreichs glitig erlärten Vererdnung vom 21. August
1807 (Reggs. Bl. 1807 S. 1394) ift des Bennögen
der Unteroffisiere und Soldaten, so sange fei im Here
wirtlich dienen, bergestalt vinktlitet, das von der Sudkang diese Vernägens ohne Institumg der vorgesessen Arts, und zwar dei Bernieibung isochnen darf, und zwar dei Bernieibung isochnen
kang die Vernägens der Bernieibung isochnenliger
Spatima.

Da es gleichwoft vorgetommen ift, das Bermantie, Bormantier oder Schuldner von Mittidepersonen imt Ausgerachtaffung des ernägnten Berbotes aus dem in ihren Hammen befindigen Bermögen Jahlungen geleistet, und sich badurch in eine hestbatteit verfest haben, die erweitlich in Defertionskällen in ihrem vollen Umtange in Anspruch genommen werden müßte, so werden in Folge höchfer Entischiebung des Umigl. Erkaats-

Ministeriums des Imern vom 12. Februar 1884 (fimmitisch Diffritspoliziebehorben beauftragt, durch Beradung der Abelia (Intelligen im der Amtholitier die Borfgirift der Berordnung vom 21. August 1807, beziehungsweise des Geseps vom 15. April 1840, beziehungsweise des Geseps vom 15. April 1840 neuerdings zu veröffentlichen und auch andere fich derikeitende Gesegusheiten zu benühen, um die Betheiligten zogen zien schwerte Informan ist der fich der eine fich unfelbar aussehen, wenn sie in Untentung der wiffentlicher Uebertretung bes mehrebeigten Berbates außer dem Zinsenanfall Etwas von dem Berwidern im Herre der Beinender Militärpersonen an wen immer vereidschart läsen.

Lanbstut, ben 3. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 6521.

An fammtliche t. Diftriftspolizeibehörden von Riederbagern.

Curfiren falfder Mungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Laut Ausschreibung ber t. Regierung von Oberfranten, Kammer bes Junern, vom 12. Dezember v. 38. wurde am 23. Rovember v. 38. bei einem Geschreibungen in Thurnau ein falsche Sechstrugerftuk Merrichkischen Gepräges verausgadt.

Dasfelbe trägt bie Jahresjahl 1848 und befleht laut ber vorgenommenen technischen Prüfung aus Jinn, ift in Formen gegoffen, ju beren herstellung ein ächtes Stud als Mobell gebient hat.

Indem vor Annahme solcher Mangen verwarnt wird, ergeht an sammtliche oben genannte Behörden, ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung,

berfelben Spase zu verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftsmäßige Einschreitung zu veransaffen. Landshut, ben 3. Januar 1863,

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Schreiter.

Ad Num. 7162.

Die Aufftellung eines Agenten ber Berwaltung ber Lebens und Leibrenten Berfiderungen, ber Renten Auffall und Sparfaffens, Tontine ber baperifden hopotifelen und Bechfelbart in ben Landgerichtsbezirten Abensberg und Ralnburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Won ber unterfertigten Eielle wurde burch Entflichfung vom Seutigen ber Beitstauf Erafenberger in Auntofen als Mgent ber Lebenso und beitventen-Verficherungen der Rentenanstalt und Sparfossen-Zontine der bopprische Jypothefens und Wechschauf für die Begirte ber dermasigen fgl. Landsgreichte Abensberg und Rainburg bestätigt.

Landohut, ben 4. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 7236.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbanern.

Die Rolnifde Transport-Berfiderungsgefellichaft Agrippina betreff, Jim Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Mit Beggnahme auf die Regierungsausscheicheitung vom 28. September 1845 (Kreiskantsblatt Seite 635) wird die nichtsjirten Betreff am 27. v. MRs. erri folgte höchste Gulfchließung des I. Staatsministeriumsdes Jandels und der öffentlichen, Arbeiten nachtebende echant aegeben.

Landshut, ben 4. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern,

n, Schilcher, I. Regierunge Brafibent.

The Mary Google

Mbbrud, Ad Num. 11,140.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die Nierktion ber Gee., Fins. und Transportkerficherungsgeitübert Agrippina im Edin bet aur Anzeige gedracht, daß der durch Entschließung des L.
Staatsminiskeriums des Innern vom 15. September
1845 (Rr. 25,658) als Sauptagent der genannten
Geftellschrif für des Knigreich bestätigte Commerzienrath z. von Eartels dieser feiner Junction entschen
worden ist, woven der f. Regierung, R. d. J., Behufs
der entsprechenden Befanntmachung im Areisamusdiatte
in Kenntnis gestell wird.

Munchen, ben 27. Dezember 1862.

Auf Geiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl. Frbr. v. Schrent.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Riederbabern. Die Kölnische Transport : Berficherungsgesellichaft Agrippina betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath: Rufler.

Ad Num. 7161.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Errichtung von Betreibemagaginen betreffenb. 3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Unter Bezugnahme auf bie Regierungsausschreibung

vom 16. Dezember 1861 (Kr.A.A. 6. 1349) erhalten jene Phiritis-Polizeibehörben, welche nicht bereits ble Anzeige in tuder. Betreffe pro 1881/62 erftatte hden, den Auftrag, über dem Stand der Thieritisund Gemeinbe-Getreibe-Magazine am Schlusse des vanuten Verwaltungsschres bis längstens zum 20. L MR. den vorgeschriebenen berichtlichen Ausweis ein pusenden.

Landshut, ben 5. Januar 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.
v. Schilcher, L. Regierungs-Pröfibent.
Runner, Cefreide.

Ad Num. 6475.

An fammtl. t. Baubehörben in Rieberbayern. Die Rechnungsaufnahme bei ber l. Regierung von Oberfranten pro 1861/62, bier die Dialen und Gelährigelber der Bauaffiftenten betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Aus Anlas einer b. Entschießenung des E. Staats-Minisperiums des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 14. Dezember 1862 Mr. 10,765 und des E. Staatsminisperiums der Finangen vom 8. Dezember Rr. 16,514 wird den f. Bautschörden Nachscheigendes zur Kenntnifinahme und Nachadutung bei revssirische Feststellung der von den Baudsschiener liquidirten Diaten und Gesährtgelder eröffnet:

Die Bauofissenten bei ben Kreisbaubehörben und bei den dußern Baubehörden Rehen nach der allerhöchen Beschimmung vom 13. Dezember 1860 (Reggs. Bl. S. 1167) feit dem 1. Jänner 1861 in dem Genuffe eines ständigen Junctionsbezuges und beziehen vom 26. Jänner 1865 (Reggsb. S. 187) der Gulden Langebühren nach der allerhöchen Berordnung vom 26. Jänner 1865 (Reggsb. S. 197) der Gulden Kaggebühren nehft einem durch f. Reservicht des K. Staats-Ministeriums des Hondels und der öffentlichen Arbeiten vom 25. Jebruar 1860 Rr. 1212 auf 2 fl. sigrieten Gesächtrach für jeden Resistage

Gs liegt sonach kein Erund vor, besiglich berselben von dem in Jiff. I ber allerhöchten Berorbung vom 23. September 1817 (Reggebl. S. 860) augeordneten Whynge von einem Drittheile an den Oldten nach 14-tägiger Commissionskouer an einem Orte eine Russnahme zu machen, da dieser Rerordnung alle Staatsbiener und mit Commissionsgeschäften betrauten Functionäre unterworfen sind.

Die allethöchste Vertordnung vom 23. Rovenker 1849 — die Aufrechnung ber Reifelosten und Tagselber bei Dienstreifen betr. — (Reggebl. S. 1265) läßt serners im Julammenhalte mit der oben angesührten Ministerial-Entschließung vom 25. Febr. 1860

feinen Zweifel darüber ju, daß die Anfrechnung der für die Saunsstiftenten sierten Reise-Entschäbigung nur für die wirklichen Reisetage und nicht auch für die Lage best längern Aufenthaltes an einem Orte flatissieben duffe.

Siernach ift sich funftig zu achten, und ben Bauassistenten von vorstehenden höchsten Bestimmungen Renntniß zu geben.

Landshut, ben 5. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

D. Schilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 7202.

An fammtliche tgl. Stadtcommiffariate und Diftrittspolizeibehörben von Riederbagern. Bertuft eines Arbeitsbuckes betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Der Mehgergeselle Ferdinand Wimberger aus Melvorf, t. Bezirksunts Landau, gab an, am 4. bf.
Mts. zmischen Altötting und Eggensteben sein am
20. Junt heurigen Jahrs vom t. Landsgerichte Ofterhofen ausgestelltes Arbeitsbuch verloren zu haben, mas zur Berhäftung etwaigen Wißbrauches, welcher mit fraglicher Legitimation getrieben werden lönzte, hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mirb.

Landebut, ben 6. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 7139.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben

Anfficht auf Landesverwiesene betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Koulgs von Bapern.

Durch rechtstraftiges Erfenntniß bes igl. Bezirlsgerichts Munchen I./3. vom 10. v. Mts. wurde bie ledige Dienstmagd Anna Maria Marklin aus Luflenau, Lwürtembergischen Oberannts Tübingen, wegen Diebstablisderegeben in eine Gefängnissftrase von brei Monaten verurtheilt und gegen dieselbe zugleich auf Landesverweitung nach ersandener Strase erkant.

Sievon werben bie vorgenannten Behörben Behufs Einleitung bes vorschriftsmäßigen Verfahrens hiemit in Kenntniß geseht.

Lanbebut, ben 6. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7275.

An fammtliche Diftritts.Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Entfernung ber Ereszeng Reinthaler von Seibersborf ans ihrer Deimath betreffenb.

Im Namen Seiner Wajeftat ves Königs von Bapern.
And Angeige des igl. Bezirkenntes Pierettichen bat fich die inabfumme und böhfinnige Sanklerstöcker Creszeng Reinthaler von Seibersburf, Gemeinde Krichborf, aus ihrem ellerlichen Hauf ichon um Pfingen vorigen Jahres entfernt, if feither nicht dorthin partlägekeit und ihr Mafertholt gänglich unbekannt.

Unter Mittheilung bes nachstehem Signalements ber Betheiligten ergeht an die obengenannten Behörden die Weisten nach fruglicher Parson Nachforschung zu pflegen und ein etwaiges sachbiertiches Ergebniß bem L. Bezirfsamte Pharrtirchen befannt zu geben.

Landshut, ben 6. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brufibent.

Bunner, Gefretar.

Sianalement.

ibrer Entfernung vom Saufe ein neues grob leinenes. Semb am Leibe, ferner einen blau gebrudten Rod mit fcmargem Leibchen, auf bem Rapfe ein altes fcmarges Ropftuch, mar fibrigens ohne Spenfer, Schuhe und Strümpfe.

Besonbere Rennzeichen ber Creszeng Reinthaler: Taubftummbeit und Blobfinn.

Ad Num. 7791.

An fammtlide Reftorate ber Stubien-Anftalten und technifden Unterrichts . Anftalten, bann fammtlide Beborben ber beutiden Sou-Ien und an fammtliche Diftritts - Bermal -tungs-Beborben.

Das Berballnife ber Enruvereine mir fonluflichtigen Jugenb fetr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rachftebenb folgt Abbrud ber bochften Entidliefung bes t. Staatsminifteriums bes Innern für

Rirchen- und Schulangelegenheiten vom 30 Dezember por. 38, sur Renntnifnahme und Rachachtung.

Landshut, ben 7. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Childer, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar,

Wherud. Ad Num. 10,983.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterien bes Innern fur Rirchen- und Sculangelegenheiten, bann bes Sanbeis und ber bffentlichen Arbeiten.

In Anwendung bes Art. 28 bes Gefetes vom 16. Februar 1850, bie Berfammlungen und Bereine betreffenb, wird ber fculpflichtigen Jugenb, fomobl ben Berttage als Feiertagefchulern, bann ben Schülern ber Stubienanstalten und technischen Unterrichtsanftalten jebe Betheiligung an ben beftebenben Turmpereinen als Bereinemitglieber unterfagt.

Sieburch ift jebod, fur bie Schuler ber genannten: Statur flein, Alter circa 30 Jahre; fie trug bei Rategorien bie Benützung ber Aurnanftalten, welche biefe Bereine jum Gebrauche für Dichtmitglieber eröffnen, menn fie unter geboriger Aufnicht flattfindet, nicht ausgeschloffen.

Die f. Regierung, R. b. Innern, bat bienach bas Beitere ju verfügen.

Munchen, ben 30. Dezember 1862.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl.

Grbr. v. Corent. v. Zwehl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von nieberbavern. Das Berbattuig ber Turn: vereine jur foulpflichtigen Jugenb betr.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar, an beffen Ctatt ber gebeime Gefretar: v. Rupprecht.

Ad: Num. 7704.

An fammtlide Diftrifts-Bermaltungs-Beborben und Branbperfiderungs Infpettoren in. Rieberbanern.

Den Antrag bes Abgeorbneten Birichberger bezüglich ber Fenerverfiderung von Gebauben bes Ctagtes, ber Gemeinben und Stife. tungen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bon ber im bezeichneten Betreffe erfolgten bodiften Ministerial Entichliegung vom 1. b. Dits. Rr. 11,337 werben bie vorgenannten Beborben und Infpettoren burd nachftebenben Abbrud in Renntnig gefest und gur Rachachtung angewiesen.

Landshut, ben 8. Januar 1863. Ronigliche Regierurg von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Ghilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefreter.

Mbbrud. Ad Num. 11,337.

Ronigreid Bayern. Staate - Minifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Die Minifterialentichließung vom 8. Februar 1861 Rr. 1190 mirb, wie sur Renntnig best unterfertigten tgl. Cianti-Ministeriums getommen ist, mehrfeitig to gedeutet, als sei die Berficerung ber Gebünde bes Grüttes, der Gemenschen und Stiffungen nüberingt im Wege ber Official-Schagungs Reolston, mithin auf Rosten der Feuer-Versicherungs-Kustalt zu reguliren, gleichjem als fände auf die fiede gekünde ber Mrt. 16 bes ein-schlässigen Gesehes genr feine Unwendung. Daß auf jodie Weise der Ministrickerungsbarteiten genr Geschlässigen Gesehes genr feine Unwendung. Daß auf jodie Weise der Winstehnung werden wirden wie der Geschlässigen Gesehes genr feine Unwendung. Daß auf jodie Verliedigen wirde, die Geschlässigen Gesehes der Geschlässigen Gesehes der Geschlässigen der bei genrechte der Geschlässigen der Verliederen der Geschlässigen der Geschlässigen Geschlässigen Geschlässigen Geschlässigen Geschlässigen der Geschlässigen G

Das unterfertigte f. Staatsminifterium fiebt fic befibalb veranlaßt, auf bas Brithunliche ber ermannten Auffaffung hingumeifen, und glaubt bie Erwartung aussprechen gu burfen, bie gum Bollguge bes Rener-Berficherunge Gefetes berufenen Organe werben, inbem fie von bem Art. 35 beefelben im Intereffe ber Anftalt ben umfichtigften Gebrauch machen, vom Curatel-Standpunite fich jeber bireften Ginwirfung auf ben Bang ber Chabungs-Revisione-Arbeiten enthalten, vielmehr fich in biefer Begiehung barauf befchranten, bie untergebenen Bermaltungen in Gemäßheit ber Gingangs ermannten Entichliegung entiprechend gut übermachen. bamit ba, wo bie Richtigfiellung ber Berficherungs-Summe nothwendig und bringlich ericheint, foldes allenfalls auf bem burch oben allegirten Art. 16 porgezeichneten Wege herbelgeführt wirb.

Munden, ben 1. Januar 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchten Befehl.

Frbr. v. Schrent.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Den Antrag bes Abgrordneten hirscherger bezüglich der Jener: Berficherung von Gebäuben bes

Diffcherger bezüglich ber Jener: Berficherung ben Gebauben bes Staales, ber Gemeinben und Stifftingen betreffenb. Durch ben Minifter ber General: Erfretar Minifterlatrath; Rufter. Ad Num. 3643.

An bie igl. Stadtcommiffariate und Difiritts. Bolizeibehorben son Rieberbapern.

Die Hufficht auf Contesverwiefene betreffent. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der burch Ertenstniß des f. Begirkegerichts Augsburg vom 23. Juli 1860 wegen bes Berbrechens bes ausgezichneten Teichhabs in eine breißpiglieg Arbeitesbausstrute verurtheitte und nach überfundenere Strafe bes Landes Verwiefen teilne Zaußighner Gebra Mettenloßläger vom Burgberg, f. württembergitchen Oberannte Heibenspien, wieder aus gefendbenen dert Sterkpielen der Eriche am 30. Offender . De. da. der Gefengen-Anfall Kalisheim mittels Aransports on feine Deimathsbefohre in Zeitenspien abgeliefert.

Unter Mittheilung des Signalements des Genannten wird den oben bezeichneten Behörden hievon mit dem Auftrage Keuntris gegeben, mach Maßgade der bezitgilch der Kuficht auf Landsverwieriene bestehenden Borichriften des Meitrer zu verfinen.

Landshut, ben 6. Januar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Signalement

bes Georg Rettenichlager von Burgberg, fonigi. wurttembergifden Dberantes Gelbenheim.

Alter 41 Jahre, Geoße 5 7", Statur unterfeit, daare braun, Bart rötzlich, Etirne hoch, Augen blaugrau, Augenbrauen blond, Bale flumpf, Lippen proportieuitt, Mund proportieuitt, Jähne mangelhoft, Rinn oal, Geschätsforte gefund, Geschätsforte gefund, Geschätsforte gefund das gewähnlich, Mundart ichmeliche,

Befonbere Renngeichen: 3ft bartborig.

Ad Num. 7800.

Die Bertofinng ber altern ofterr. Siebtsfonlb betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Bei ber am 1. Desember vor. 36, flattgehabten 369, und 370. Berloofung ber alteren ofterreichifden

Staatsschulb find bie Serien 449 und 323 gezogen worben.

Die Serie 449 enthält bohmifch-ftanbifche Merarial-Obligationen von verschiebenem Binofuße und zwar:

Rro. 163,105 mit 1/8tel)

" 164,855 " 2/8tel ber Capitals-Summe,

" 164,856 " ¹/₃₂ tel)

" 165,447 — 165,953 mit bem Ganzen ber Capitals . Summe, im Gesammtcapitalsbetrage von 1.171.949 ff. —

Die Serie 328 anthilt Obligationen bes vom ganfe Goll aufgenommenen Anlehpus in B. B. im urfprünglichen Jinstiple vom 5% von Rr. 1163 bis Rr. 2500 incl., ferner bie nachträglich eingereichten Empflementer-Dilgationen bes Daufes Goll Int. G. im urfprünglichen Jinstiple von 4% vom Rr. 4526 bis 4569 im Gesammtcapitalsbetrage von 1,043,200 fl.

Siefe Obligationen verben nach den Benklimmungen bes Patentes vom 21. März 1818 auf den urspringlichen Jimslis erhößt, und insserne bieter 5% erreicht, nach dem mit Finany-Ministeral-Erlasse vom 26. Ottober 1858 verössentlichen Umssellungs-Wasssach fould-Verschreibungen umgeweckselt.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Bervolung zur urfprünglichen, aber 5% nicht erreichenden Berginfung gelangen, werben auf Berlangen der Betheiligten nach Mofigade der Bestimmungen des ermähnten Finnty-Ministerial-Erfasses 6% jeige auf öfterreichliche Währung lautende Obligationen verabsigte.

Diefes wirb jur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Privaten betannt gemacht.

Lanbehut, ben 8. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretär.

Ad. Num. 7031.

Die Diftriftsfonde Rechnung bes tonigl. Begirtsamtes Mallersborf pro 1861/62 betreffenb.

Im Namen Seiner Wajcfidt bes Königs von Bapern. In Gemüßpeir bes Art. 21 bes Gef. vom 28. Mai 1852, die Tilrititsvätle betr., werden nach vollgegener Brüfung die Keinltate der Tilrititsfondsrechnung des Begirfsamts Malleredorf pro 1861/62 in nachslehender Weite zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Beife gur öffentlichen Renntniß gebracht:	itaajite	yenoti
A. Einnahmen:	ft.	řr.
1) Aftivreft bes Borjahrs		61/4
2) Aftintapitalienginfe	178	
3) Ertrag aus veraußerten Begenftanben	18	33
4) Buichuß aus Rreisfonds	585	
5) Raturalbienfte	4504	20
6) Beimbezahlte Rapitalien	1644	
7) Diftrifteumlagen und gwar :		
a) gur Dedung ber Diftriftebeburf-		
nific	4332	24
b) jur Dedung bes Bebarfs fur bie		
Errichtnug eines Krantenhaufes	994	54
e) jur Dedung ber für Inftanbfetung		
ber burch Sochwaffer beichabigten		
Strafen nothwendigen Roften .	1975	29
Summa A.	14669	
B. Musgaben:	fL	fr.
1) Rur ben Diftrifterath	59	36
2) Auf ausgeliebene Rapitalien	1644	54
3) Muf Unterhaltung ber Diftriftsftragen,		
und zwar:		
a) für Runftbaltten und Dedmaterial	4153	
b) für Raturalbienfte	4504	20
c) für Wegmacherlöhne	552	_
d) für technische Aufficht	100	-
e) Reparatur ber Werfzeuge	35	39

4) Für Unterhalt ber Thierargte .

C. Attivreft

5) Für Errichtung eines Rrantenbaufes

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

.

150 ---

984 35

2484 50 1/4

7064 24 1/4

12184 58

Ad	Num	. 7566.

Die Diftriftsfonds : Rechnung fur ben Begirt Bagan II, pro 1861/62 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Bemagheit bes Art. 21 bes Diftritterathe. Gefetes vom 28. Mai 1852 werben bie Ergebniffe ber Diftriftsfonds-Rechnung für ben Begirt Baffan II. pro 1861/62 biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht :

A. Ginnahmen.

2. Clandymen.	100	
1) Aftivbestand bes Borjahres	344	43
2) Rugungen aus bem Gemeinbevermogen	9	36
3) Buichuß aus Kreisfonds	400	_
4) Gur Leiftung ber Raturalbienfte gum		
Unterhalte ber Diftrifteftragen burch		
bie Gemeinben im Gelbanfchlage .	3644	9
5) Diftriftsumlage	2074	37
Summa A.	6473	5
B. Ausgaben.		
1) Für ben Diftrifterath	38	45
2) Auf Zahlungerüdftanbe bes Borjahres	169	
3) Auf ben Unterhalt ber Diftrifteftragen	100	40
und awar:		
a) auf Bruden, Durchlaffe, Sicher- heitegelanber	1000	
	1023	
b) Anschlag ber Raturalleiftungen	3644	
c) Rudvergutung für Mehrleiftungen	147	
4) Für Wegmacherlohnungen	755	
5) Für technische Aufficht	180	
6) Für Baganten- und Bettlertransport	60	12
7) Für Aufftellung eines Biefenbau-Bor-		
arbeiters	150	
8) Auf die Referve	118	
Summa B.	6287	12
C. Abgleichung.		
Ginnabmen	6473	5
Ausgaben	6287	12

Landsbut, ben 9. Januar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberhavern. Rammer bes 3mern.

Aftivreft 185 53

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar. Ad Num. 6831.

Die Diftriftsfonbs-Rechnung bes Begirtes Bfarrfirchen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Die Ergebniffe ber Diftriftsfonberechnung bes Begirts Pfarrfirden pro 1861/62 werben im Bollguge bes Mrt. 21 bes Diftrifterathegefetes vom 28. Rai 1852

		Summa 10543 2	31/
6)	An	Diftritteumlagen 4043 -	
		Raturalleiftungsanichlag 5112 2	
		Zuschuß aus Kreisfonds 680 -	
		Erlos aus Beräußerungen 22 3	3
		Binfen aus Attivlapitalien 40 -	
		Aftivrest bes Borjahres 645 2	34
		A. Einnahmen: fL	fr.
gte	oure	n jur offentlichen Renntnip gebracht:	

B. Musaaben:

1)	An	Bermaltungs-	unb	Regietoften	55	24
2)	Mn	Sohlungerüdfi	länbe	11	99	19

3) Auf ben Unterhalt ber Diftrifteftrafen a) an Gelb 3242 71/2

b) an Raturalleiftungsanichlag . . 5112 27 4) Auf Löhnung ber Wegmacher 426 ---

5) Auf Unterhaltung ber Allegn . 6 24 6) Muf ben Unterhalt bes Diftriftethier-Arates 50 -

7) Für technische Aufficht . 136 51 Summa 9058 251/2

C. Abaleiduna: Einnahmen

10548 231/2 Ausgaben 9058 25% Aftipreft 1484 58

D. Bermogensftanb: a) rentirenbes Bermogen 1200 -

b) nicht rentirenbes Bermogen . . 1539 24 Summa bes Bermogens 2739 24

Banbehut, ben 7. Januar 1863.

Ronfalice Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

n. Soilder. t. Regierungs. Brafibent. Bunner, Gefretar. 42

Ad Num. 6770.	Mbgleichung:
Die Rechnung ber Diffriftsgemeinbe Rottenburg fur bas Gtatbjaffe	
1861/62 betreffend.	Musgaben 8206 ff. 142/4 fr.
3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.	Salla Rell 311 H 253/4 fr.
In Gemäßteit bes Art. 21 bes Diftrifterathe	Rermõgen:
gefehes werben nachfolgend die Ergebniffe ber Rechnung	rentirenhes 7250 ff fr.
ber Diftrittsgemeinbe Rottenburg für bas Inhr 1861/62	nicht rentirendes . 1073 fl. 253/4 fr.
befannt gegeben:	Samma 8323 ft. 25 ³ / ₄ fr.
Einnahmen: fl. fr.	Gaulben fl fr.
Caffa Beftand vom Borjahre 628 471/4	
Rinfen aus Activcapitalien 260 -	Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Erlos für peraugerte Gegenftanbe 2 45	Rammer bes Innern.
Concurrent ber Difiriftsgemeinbe:	n. Shilder, L. Regierungs Brafibent.
s. in Gelb 3030 12	Bunner, Gefretar.
b. burch Raturalleiftungen 3944 56	
Ankhuß aus Kreisfands 450 -	Ad Nr. 7382.
Beimberahlte Activcapitaljen 200 -	Die Rechnung ber Diftriffsgemeinbe Straubing pro 1861 / 62 betreffenb.
Summa 8517 401/4 An sgabon:	Rach vollzogener Brühung ber Opteritisgemeinde Rechnung bes Bezirksamts Straubing pro 1861/6:
Rur ben Diftrifferath und Bermaltunge	werden die Ergebniffe berfelben in Gemafibeit bes Ar
toften	
Auf ben Unterhalt ber Diftriftsftragen,	mit gar öffentlichen Renntniß gebracht.
Muf ben Unterhalt ber Diftriftsftragen,	mit gur öffentlichen Renntniß gebracht. A. Ginnahmen: A. tr.
Auf ben Unterhalt ber Diftriftsstraßen, Brudbn, Stege u. Sicherheitngelanber:	mit jar öffentlichen Renntniß gebracht. A. Einnahmen: #. tr. 1) Mitiarest bes Borjahres
Auf ben Unterhalt ber Diftriftsftraßen, Brudbin, Stege u. Sicherheittgefander: v. Baukoften und Riesmaterial 2088 38	mit jar öffentlichen Renntniß gebracht. A. Einnahmen: #. tr. 1) Mitiarest bes Borjahres
Muf ben Unterhalt ber Diftriffestraßen, Brücken, Stege u. Sicherheittgefanber: Bunfoften und Riesmaterial 2088 38 b. Anfchlag ber Radusalleffungen ber	mtt jar öffentlichen Renntniß gebracht. A. Ein nahmen: H. tr. 1) Aftiareft des Vorjahres 282 57' 2) Aftivousfidude 61 54 3) Erids ann Verdinferungen 112 4) Ruffuh eun Arteisphod 275
Auf den Unterhalt der Diftriffsftroßen, Brüden, Stege u. Sicherheitsgefänder: 10. Beulösten und Kiedmaterial . 2088 38 b. Anfolgen und Ariedmaterial . 2088 38 b. Anfolgen der Kochunolfeistungen der Offertlagemeinde	mtt jar öffentlichen Renntniß gebracht. A. E in n a h m e n : H. kr. 1) Afteinerst des Borjahres . 282 57' 2) Afteinaußkände . 61 54 3) Erids ann Verdüßerungen . 1 12 4) Bufduß and Areisjonds . 275 — 5) Andfolg der Katuraldiensse . 1947 54
Auf den Unterhalt der Diftriffoftrußen, Bridden, Stege u. Sicherheitsgeländer: w. Beufoften und Riedmaterial 2088 38 b. Anfossa der Rotunaleifungen der Offritägemeinde	mtt jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. Ein n a h m en
Auf den Unterhalt der Diftriftsströßen, Bridden, Stege u. Sicherheitspellander: ». Bunfofen und Riedmaterial 2088 38 b. Anschlag der Notunallessungen der Otherkiegemeinde	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. E. in n a h m e m: 1) Attiurelt des Vorjahres 282 57' 2) Attivaussphände 61 54 3) Erids ans Veräuhgerungen 112 4) Hufding das Kreisipnds 275 5) Anfickag der Katuraldienste 1947 54 6) Diftrittsumlagen 1916 39' Emuma 4485, 37
Auf den Unterhalt der Diftriffoftroßen, Bridden, Stege u. Siderheitspelander: 2088 38 Anfoldag der Kodunalfeistungen der Kriftsgemeinde . 3944 56 C. Löhnungen der Wegnnacher 588 — d, für techniche Kufficht, Bampläne und Koflenvoranfoldige . 62 48	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. Ein n ahm en: H. tr. 1) Mitiareft des Vorjapres . 282 577. 2) Mitianeft des Vorjapres . 1282 577. 2) Mitianeft des Veräschungen . 112. 4) Zuckfunk aus Kreisfondes . 275. 5) Mitifag der Katuraldienste . 1947 54. 6) Hitikhumbagen . 1916 391. B. Nusgaben:
Auf den Unterhalt der Diftriffoftroßen, Brüden, Stege u. Sicherheitspeländer: 1. Deutschlen und Kiedmaterial 2088 38 1. Anfolga der Rodunalkefünigen der Beftritigemeinde . 3944 56 2. Offinungen der Abgmadfer 588 — d. für techniche Auflicht, Baupläne und Koflenvoranfölige . 62 48 Auf den Unterricht von Hebannen . 120 —	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. Ein nahmen: 1) Aftiaceft des Korjaptes . 282 57' 2) Aftiaceft des Korjaptes . 282 57' 2) Aftiaceft des Korjaptes . 112 4) Bufdag aus Arceisjonds . 275 — 5) Anfishag der Anturaldenste . 1947 54 6) Thritthundagen . 1916 39' Emma 4485, 37 B. Ausgaben: 1) Fan dan Distritisanth auf Megie . 52 —
Auf den Unterhalt der Diftriftsströßen, Bridden, Stege u. Sicherheitsgeländer: **Paufoffen und Riedmaterial 2088 38 b. Anschlag der Koftmollessangen der Offentlageneinde	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. Ein n ahm en: H. tr. 1) Mitiareft des Vorjapres . 282 577. 2) Mitianeft des Vorjapres . 1282 577. 2) Mitianeft des Veräschungen . 112. 4) Zuckfunk aus Kreisfondes . 275. 5) Mitifag der Katuraldienste . 1947 54. 6) Hitikhumbagen . 1916 391. B. Nusgaben:
Auf den Unterhalt der Diftritisstrußen, Bridden, Stege u. Sickerheitsgeländer: • Baufosten und Kiedmaterial 2088 38 • Anfolga der Kodunalfessungen der Priritisgeneinde . 3944 56 • Löhnungen der Begnnacher . 588 — 4. für lechniche Munich Romandine und Kostenvoranschläge . 62 48 Auf den Unterricht von Hedmunen . 120 — Schentation der Offinistisstrugeniste . 150 — Unterstützung eingelner Gemeinden gur	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. E in n a h m e m: 1) Aftiareft des Vorjahres 282 57' 2) Aftivoushände 3) Arios ann Verdinforungen 4) Buchards den Arteispinds 275 — 5) Andfolog der Anturaldienste 40) Diftrittsumingen B. A u s g a b e n: 1) Fine dem Thitriterach auf Angle 1947 54 2) Fine dem Thitriterach auf Angle 29 Fine dem Untersheit der Diftrittsftraßen 3) Andfolog der Maturaldiensteilteispingen 40 Auf Achards der Kontraddensteilteispingen 1947 54 Muf Achards der Kontraddensteilteispingen 1947 54 Muf Achards der Kontraddensteilteispingen 1947 54 Muf Achards der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Auf Achards der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Andfolog der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Andfolog der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Achards der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Achards der Kontraddensteilteispingen 30 Auf Achards der Kontraddensteilteilteilteilteilteilteilteilteilteil
Auf den Unterhalt der Diftriftsstraßen, Briddu, Stege u. Siderheitsgeläuber: 10. Bunfosten und Kiedmaterial. 2088 38 10. Anfosa der Kodunalkfilkungen der Diftriftsgemeinde. 3944 56 10. Löhnungen der Wegnnacher. 588 — 11. für technisch Auflicht, Bampläne und Kostenvoransställige. 62 48 Auf den Unterricht von Hehammen. 120 — Enspentatum des Diftriststierargies. 150 — Unterführung einzelner Gemeinden zur herfletung von Brücken und Gemeinde	mit jar öffentlichen Kenntniß gebracht. A. Ein n a h m en: 1) Aftiaere des Vorjapres 282 57' 2) Aftiaenshände 36 54 30 Eties ans Vereinherungen 1 12 4) Buffanf aus Arteisjondes 275 5) Anistiae dus Arteisjondes 6) Diftriftsenningen 6 1947 54 6) Diftriftsenningen 7 196 53 B. Ausgaba en: 1) Fine den Unitariest den Mogie 292 7) His den Unitariest der Wirtissfragen 3) Knistiag der Kalturaldeinflichtigungen 3) Knistiag der Kalturaldeinflichtigungen 4) Kuf Redynung der Wegenacher 50 Kuf Kehfenung der Wegenacher 50 Kehfenung der Wege
Auf den Unterhalt der Diftriftsstrußen, Bridden, Stege u. Sicherheitspelander: 2088 38 Untschlied der Radunalfelfüngen der Diftriftsgemeinde . 3944 56 C. Offinungen der Wegmacher . 583 — d. für techniche Auflicht, Baupläne und Kollenvoranschläge . 62 48 Auf den Unterricht von Hedmannen . 120 — Schfuntation der Diftriftstiherargies . 150 — Unterführung von Krieden und Gemeinder uur Derfellung von Krieden und Gemeinder	mit par objectitisjen scenitus geword. 1. Afin n a 5 m c n : 1. Afinireft des Vorjahres 222 577 2. Afficiansfiditude 61 54 23 Crids ans Berdinfarungen 1 12 24 Bufdinf aus Arteisjondes 275 5. Anglögig der Kahurublenfte 1947 54 65 Duftriftsumlagen 1916 397 65 Duftriftsumlagen 50 mm 4485 37 66 Duftriftsumlagen 60 mm 4485 37 65 Duftriftsumlagen 60 mm 4485 37 66 Duftriftsumlagen 60 mm 4485 37 67 Duftriftsumlagen 60

V. Cinnahmen aus Dienstessuntionen 193 32 VI. Observanzmäßige Gaben 13 — Samma 582 58 Agten 60 571/2 Keiner Barrettrag 522 1/2 Bayrenth, den 29. Desember 1862. Königliches heotestamtisches Constitution. Frfr. v. Dobened.	8. Mus Ecmeinbediffen: fl. tr. 2 Schffl. 5 Mp. 3/s Vrtl. Kern à 8 fl. 39 fr
Ad Num. 1929. Die Eriebigung ber III. Pfarftelle in Schwabach betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Königs von Bapern.	benben Dienstessuntionen . 149 31 % IV. Einnahmen an observausmäßigen Ga- ben und Sammlungen, und zwar an fog. Retzenbreitern . 21
Durch bas Ableben bes bisherigen Pfarrers ift bie	Summa 521 511/
III. Pfarrftelle in Somabach in Erledigung gefom- men und with baber jur porfdriftsmäßigen Bewerbung	Sieven die Laften ab mit . 5 2 %
bis zum 1. Marz e. auf Grund bes im vorigen Jahre rettifizirten Hassionsabichlusses mit folgenden Bezügen ausgeschrieben: 1. An Känbigem Gehalte.	Ansbach, ben 6. Januar 1863. Königliches proteftantijdes Confiftorium. Bogel.
1. And Staatstaffen: fl. fr. An baarem Gelde 2 25 An Naturalien:	II. Dienftes - und fonftige Rachrichten.
12 Affr. weiches Scheitholg à 5 ft. 60 — 60 Stüd Wellen	Sant höchter Entichtiefung bes tonigl. Staats minifteriums bes Immern für Artigen und Schulangelegenheiten d. d. 4,6. 36mer 1863 haben Sein Mejeftät ber König Allerhöcht Sich bewogen ge funden, bem fatholischen Pharter Dr. Joseph Ren mayer in Bildbiburg in hulbvolifter Anertenung eines alljeitig verblenflichen und gemeinnahigen Witen ben Zitel und Anna eines Inniaftden aeitlichen von

Aöniglich Areis-



Danerisches

Amtsblatt

Riederbanern.

N: 5.

Landsbut, Connabend ben 17. Januar

1863

3 nhalt:

Die Befuche um Begirtsamtabienerafiellen. Den Bollgug bes Art 8 bes Gewerbe: Gefepes. - Die Bitte bes Camptagenten ber Rolnifden gener Berfiderungs Gefelifdaft Colonia - Albert Roll in Dunden, um Beftatigung von Agenten. - Griebianne ber 3. proteftantifden Pfarrfielle in Munchberg. - Die Gelebigung ber Pfarrei Sagenbudad, Defanats Mit. Gribad. -Beilage.

I. Befanntmadungen ber tonigl Dinifterien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Ad Num. 7783

Die Befuche um Begirteamtebienereftellen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Dit bochfter Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 3. lauf. Monats ift ber unterfertigten t. Stelle, im hinblide auf bie Rahl ber bereits polljogenen Bormerfungen für Begirtsamtebienereftellen bie Beifung jugegangen, bie Gefuche von Bewerbern um folde Stellen, welche noch nicht zwanzig in öffentlichen Dienften gurudgelegte Stabre nachweifen tonnen. als verfrüht gurudzuweifen.

Dieg wirb gur Rachachtung für bie Betheiligten befannt gemacht.

Landshut, ben 11. Nanuar, 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 7589.

An fammtliche Gewerbe Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Den Bolling bes Art. 8, bes Gewerbegefebes betreffenb. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Rachftebenb wirb bie im rubr. Betr. am 31. p.

Dite. erfolgte b. Entichliegung bes f. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten befannt gegeben.

Landehut, ben 11. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberhavern.

Mbbrud. Ad Num. 7915.

Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ronigreid Bayern. Staate - Minifterium bes Sanbels und ber offentliden Arbeiten.

Muf Grund ber bem unterfertiaten tal. Staats-Ministerium burch ben Art. 8 bes Gewerbsgefetes vom 11. September 1825 und g. 78 ber Bollangs

Inftruftion vom 21. April 1862 eingeraumten Er-

machtigung merben	bie Gemerbe ber Beini	ringler und
	und Silberichlager, be	
	Papiermuller hiemit all	
freien Concurreng	überlassen, wonach bie k	. Regierung
bas Beitere ju ve	rfügen hat.	

Munchen, ben 31. Dezember 1862. Auf Seiner Rouigliden Dajeflat allerhochften Befehl.

Trhe n Shrank

grgr. v.	Softent.
Un bie f. Regierung, R. b. 3.,	Durch ben Minifter
pon Rieberbabern. Den Belling bes Art. 8 bes	ber General: Cefretar Minifterialrath:
Gewerbegefebes betreffenb.	masten .

Ad Num. 8062.

Die Bille bes Sauptagenten ber Rolnifden Fener : Berficherungs: Gefellichaft Colonia, Albert Rost in Munden, um Beftatigung von Agenten betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolnifden Feuer-Berficherungegesellichaft Colonia beantragte Aufftellung bes Cadlermeiftere Anton Mofer in Relbeim unb bes approbirten Babers Saver Pappi in Abbach als Agenten ber bezeichneten Gefellichaft fur ben Umfang bes Begirfsamts Relbeim bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit befannt gemacht mirb.

Lanbohut, ben 12. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Reitmair.

Ad Num. 1264 Erlebigung ber 3. proteftautifden Pfarrei in Münchberg betreff.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die burch Beforberung jur Erledigung gefommene britte protestantifche Pfarritelle in Dundberg wirb

hiemit jur poridriftemaßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit nachstehenben faffionemäßigen Bezügen ausgeichrieben :

Summa	591	56
VI Observangmäßige Gaben	65	24
V. Ginnahmen aus Dienfteofunttionen .	305	141/2
III. Ertrag aus Realitaten : Wohnung .	50	_
8/32 MB Gerfte	v 19	543/4
1 Schffl. 312/32 Mg. Korn, 1 Schffl.		
4. Bon ber 1. Pfarrftelle baar	30	-
3. Aus Gemeinbelaffen : 3 Riftr. Solg	8	131/4
2. Aus Stiftungofaffen baar	66	15
12/a Rlaftern Stode	1	20
weiches Holz	20	341/2
12/2 Rlaftern bartes Solg, 61/2 Riftr.		
1. Mus Staatstaffen baar	25	_
1. An ftanbigem Gehalte :	fL.	řr.

Laften 91/4 Reiner Bfarr-Ertrag 584

Bayreuth, ben 3. Januar 1863.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Frbr. p. Dobened.

Biebermann

Ad Num. 1951.

Die Erlebigung ber Pfarrei Sagenbuchad, Defanats Martt Gilbach betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Unter Bezugnahme auf bas unterm 20. Degbr. por, Bre, erlaffene Musichreiben wirb nachtraglich berichtigenb bemertt, bag ju ben faffionemäßigen Ginfünften ber eriebigten Bfarrei Sagenbuchach auch ber Anfchlag ber Ginnahmen aus observangmäßigen Gaben und Sammlungen ju 11 ff. gehört, welcher Betrag in ben im gebachten Ausschreiben befannt gemachten Reinertrag pon 519 ff. 101/4 fr. gwar bereits eingerechnet, unter ben einzelnen Ginnahmstiteln aber nicht fpeziell aufgeführt worben ift.

Anebach, ben 9. Januar 1863.

Roniglides protestantifdes Confistorium. Bogel.

Somibt.

il. Augeburger Cours vom 8. Januar 1863.

									_				
				R	ð n i	gli	ф 9	Bat	per	ifd	e.	Papier	Belb.
Dbligationen	ġ	3	°/•									_	981
	à	4	%									-	101
er .	á	4		holbi	ihrl	3 .							1013
	à	4;											103
**	ü			hal5j	ährig							_	1031
**	à											_	1037
	2161	ê jui	HE DE	ligation	nen .							-	101
							H.	G	m.			-	-
												_	
Bialger. Derit	nit	ane	Gifent	abn-21	ttien							-	_
Baberifche C	įίΝ	hne	π									112;	_
		**	mit	30 '	% (811.3	hlu	ng					_
	Brundrenten ' Bank-Attien Lubroig-bafen- Pfälger-Occes	" å " å " å " å " å " å " å " å " å " å	" A 4 " A 4 " A 4; " B 4; " B 5 Grundenten Ablöhn Ubrögsbesen-Begbas Pfälger-Begbas	" å 4 %, " å 4 %, " å 4 %, " å 5 %, Gruntrenten Bildinings Of Bank-Aftien Subvigkablen-Legbarder Elbergkablen-Legbarder Gifent Bilder-Verfinitione-Cifent Boheriiche Divahnen.	Dbligationet in 3 } %	DNigatienen is 3 , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Disgationen is 3 % % % % % % % % %	Dbigationen is 3 % A 4 % hatbjährig A 4 % hatbjährig A 4 % hatbjährig A 5 % hatbjährig Grundrenten Abdinnas Obligationen Bunkaftien Bunkaftien Blätten Blät	Dbigationen is 3 } ',	Diligationen is 31 %, A 4 %, halbjährig A 4 %, halbjährig A 4 %, halbjährig A 4 %, halbjährig B 4 % halbjährig Grundrenten Wildinma Obligationen Bunkräften Wildinma Obligationen Bunkräften Eligenden Mitten Blägen Negimilians-Ciffenbahn-Attlen Blägen Negimilians-Ciffenbahn-Attlen	Dbigationen is 33 %, is 4 %, is 4 %, is 4 %, is 5 %, is 5 %, is 5 %, Grundrenten Ublimas Obligationen Div. II. Grun. Bundentien Blisten Regimitiane Cifendahn Aftien Platen Regimitiane Cifendahn Aftien Platen Regimitiane Cifendahn Aftien Depriftle Cifendahn	" å 4 "/, å 4 "/, å 4 "/, å 4 "/, å 4 ", å 5 "/, å 5 "/, Geundenten Abläung Deligationen. Dir II. Gen. Absträtten Pläter Der absträtten Pläter Der intians Cfiendam Attien Pläter Derintians Cfiendam Attien Dir Libertife Cfiendam	Disigationen is 31 %. A 4 % halbightig A 4 % halbightig B 4 % halbightig B 5 % halbightig Grundrecent Wildsings Obligationen Bunkräften Bunkräften Bunkräften Bunkräften Bilder Bilder

III Corannen-Anzeigen.

Sheannenberechtigte De te von	Caranen. Bei!	Geteeibe Battungen	Pon- ger Reil,	Rene Bu- fuly	Grammt.	Ber. fauft	3m Reft verbierbi.	Breis bes Schaffele. gefallengaeftegen
Riebert aperu.	Westar.		÷ d: fl	Buds	e tàil	主力用	- diff	ft. fr. ft. fr. ft ft. ft. ft. ft. ft
	Com	ikern	40	1137	177	164	13	16 9 15 51 14 33 - 53 12 6 11 45 11 15 - 32
Mensterg	12 Januar 1863.	Wei fte Pober		53 12	53 12	52 10	1 2	10 - 9 40 9 31 28 6 28 6 9 6 9
Deggenberf	Veni 13. Januar 1863.	ebuigen ftern Gerfte Saber		434 34 442 121	434 34 442 121	434 34 442 121	-	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Dingolfing	Bein 13. Januar 1863.	Rern Berfte Gaber	_	16 123 19	16 123 19	16 123 19	-	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Geifelhöring	Beni 13. Januar 1863.	Baigen Rein Gerfie Baber	=	290 5 762 16	290 5 762 16	290 5 762 16		18 12 17 51 17 30 15 11 48 11 42 11 36 11 - 10 42 10 24 15 6 6 6 3 6
Relheim	Bem 8. Januar 1863.	Rern Berfte Daber	-	14 7	14	14 - 7		17 3 16 42 16 30 - 35

Shrannenberechtigte Drte	Schrannens Beit.	Beirelb.	Berti- ger	Reue Bu- fubra	Befammt.	Bers fouft.	3m Obeft perbleifet.	фêф)			Rer		gen bi	e voi	igen je
Rieberbayern.	Tag unb Monat.	Battungen.	111	200				1			dēris.		llen		
	monat.		€ do il	Edid		6dáil	Eddi	fl. [f					ft.	ñ.	fr.
8anbau	Bom 12. Januar 1863.	Korn Gerfte Baber	101	306	306	306	=		-	37	9 15	I-	-	-	-
Lanbehnt	Bem 9 Januar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	74 11 184 33	1801 126 1784 591	1875 137 1968 624	1870 113 1658 556	24 310	18 1 12 3 10 5	7 1:	24	17 10 12 3 9 49 5 28	-	6 20 13 2	-	-
Mainburg	Bem 14. Januar 1863.	Baigen Rern Gerfte Daber	26	165 3 128 8	191 3 129 8	186 3 128 8	5 - 1	17 2 13 - 10 1 7	2 5	5 27 - 5 5 5 5 5 5 5 6 5 0	16 - 9 36 5 54	-	39 - 8 -	-	
Renstadt a. b. D.	Bom 13. Januar 1863.	Watjen Korn Gerfte Daber	6	195 11 241 42	201 11 241 42	143 11 179 40	58 - 62 2	17 12 1 9 5	2 12	3	15 45 12 - 8 6 5 24	-	17 2	-	30
Ofterhofen	Bem 12. Januar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Haber	8 -	107	125 - 107 -	119 - 107	6 -	93	6 9	39 30 -	17 15 9 22 	-	27		
Paffan	Bom 13. Januar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Haber	5 14	33 57	38	30 - 62	- 8 - 9	12 59 - 4 58	1-	31 - 49	12 21 		21 - 4		_
B f e f f e n haufen	Bem 12. Januar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Baber	1111	17 70 13	17 - 70 13	17 - 70 13		10 -	9	15 - 54 56	16 10 9 - 5 18	-	- 28	_	24
Pilfting	Bem 13. Januar 1863.	Batzen Korn Gerfte Haber	1111	31 218	31 - 218 -	31 - 218 -	-	16 48	-	39 51	9 -	-	_	-	_
Stranbing	Bom 10. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfle Haber	2	159 1958	1267 161 2045 362	161	-	12 6	17 11 10 5	51	17 1 11 36 9 43 4 57	-	12		11 19 5
Bilehofen	Bom 14. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	45	552	597	506	91	18 13	13	_	17 12 - - 4 30	_	39	-	13

Röniglich Areis-

I. Betanntmachungen ber tonigl Minifterien,

4) Un Diftritteumlagen

4) Muf Löhnung ber Begmacher



Bagerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

N 6.

Landshut, Mittwoch ben 21. Januar 1863.

Inbalt:

Die Gemeinberrchnungen ber Begirfe Landau, Mainburg und Rotthalmunfter pro 1861/62. - Die Aberdnung ber Begirffamtibliener jur Militaransbebung. - Die Stempelung ber Sopethefenpretefolle und Lopethefenceffignen. - Die Bewilligung jur Grienaung und Berleitgabe von Deppelbier. .. Die Landesvermeifung bes Rati Grfurth von Lutichena bei Leipzig. - Die Aufftellungen von Unteragenten fur ben Lagel Berficherungs Berein fur bas Ronigreich Bapern. - Die Evibenthaltung ber Ratafter über reale und rabigirte Gewerbe. - Die firchliche Feier ber politifchen Festtage. - Das Berfahren bei bem Bolljuge ber Tebeburtbeile in ben fleben Rreifen biesfeits bes Rheines. - Danpfüberfichten über bie bisber ftattgehabten Bertoofungen ber babetifchen Ctaateicutb nebft iuftruftiven Bemerfungen biegu.

Regierungen, Central- und Rreis-Behörben. Ad Num. 7376. Die Tiftriftigemeinde-Rechnung Landau pro 1861/62 betreffend.	20 Har Kednulde Mulficht 105 - 6 Muss Aeparatur der Wertzeuge 34 3 7 Sustentation des Zhierarztes 60 - 8 Mn den Districts-Johannis-Berein 500 -
Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bahern. Die Ergebniffe ber Diftriftsgemeinde-Rechnung Landau pro 1861:62 verben nach Art. 21 Abs. 4 des Diftrifts- ratssegeises vom 28. Naci 1852 nachstehend zur öffent-	С. Абд Гейфинд: С. Абд Гейфинд: С. Абд Гейфинд: Точа
licen Renntniß gebracht :	Musgaben 7109 5
A: Einnahmen: fl. fr.	Aftivreft 432
1) An Aftivrest bes Borjahres 1099 19% 2) An Jinsen aus Aftivsapitalien 102 — 3) An Juschmß aus Areissonds 350 —	D. Bermögen sausweis: 3000 — a) rentirendes Bermögen 3000 — b) nicht rentirendes Bermögen 437 &

7541 591/4 Landshut, ben 11. Januar 1863. B. Musgaben: Ronigliche Regierung von Rieberbavern, 1) War ben Diftriftefaffier 60 ---2) Auf Bilbung eines Stammpermogens Rammer bes Innern. 500 ---3) Muf bie Diftrifteftrafen . . 4844 17

5990 39%

1006 1

v. Shilder, f. Regierunge. Brafibent.

Summa bes Bermogens

Bunner, Cefretar.

3437



١d	Nus	n. 7034	

Die Grgebnifie ber Diftriftsgemeinbe-Rechnung Rainburg fur bas Ctalbjabr 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.
Rach Art. 21 Abs. 4 des Dirittsrathsgesebes vom B. Rad 1882 werden die Ergednisse Rechnung ber Distrittsgemeiude Rainburg für das Etatsjähr 1861/62 stermit pur öffentlichen Kenntnis gebracht.

1861/62 hiermit jur öffentlichen Renntnig	gebrad	ŋt.
A. Ginnahmen:	ff.	fr.
1) Rechnungereft vom vorigen Jahr	840	5
2) Binfen von Aftipfapitalien	406	46
3) Bufduß aus Rreisfonds	700	_
Diftritte-Gemeinbe-Umlagen und gmat		
an Gelb	8603	
Summa	10550	42
B. Ansgaben:		
1) Remmerationen und Regieloften .	88	30
2) Rablungerfidftanbe vom Borjahre .	14	15
3) Muf bie Erhaltung ber Diftrifteftragen:		
a) Auf Bruden, Durchlaffe und Grund.		
erwerbungen	2497	28
b) Antauf bes Riesmateriale, Beifuhr		
m. Reinigen, bann Ginebnen besfelben	5655	
c) Löhnungen ber Wegmacher	1023	-
d) Für techniche Aufficht und Brufung		
ber Roftenvoranfchlage	216	
e) Für Wegmacher-Wertzeuge	90	
4) In ben Begirtsargt	40	
Enmma	9625	15

Einstahmen Musgaben							:	:	10560 9625	15
							ipt	est	925	271/2
^ D.	B	e r	mö	g	e n	3 1	aı	nb:		
rentirenbe S									9968	
nicht rentire	nhe	8	Ber	ntő	gen				. 1107	53/4
******					- •				11075	E 3/.

C. Abaleidung:

Schulben- und Jahlungsretarbaten . — -Landshut, ben 12. Januar 1868. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 7484.

Die Diffriftssonds : Rechnung bes Begiffes Melhalmunfter pro 1861/62 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

3n Gemäßeit bes Art. 21 bes Gefepes vom 28. Mei 1852, die Diffrifaträße betreffend, werben nach vollgogener Brüfung die Refullate ber Diftrifssonds-Rechnung Rotthalmunfter pro 1861/62; Bezirfsamts Brickland, in nachsebender Weife befannt gemacht:

Briebach, in nachftehenber Weise befannt	gemacht:
A. Ginnahmen.	ft. tr.
1) Affiorest bes Borjahres	412 40
2) Aus bem Gemeinbevermögen	- 48
3) Leiftung bes t. Merars	10 —
4) Ruichuß aus Rreisfonds	475 -
5) Raturalbienfte	3600 4
6) Diftrifteumlagen	2851 23 1/
Sumina A.	7349 55 1/
B. Ausgaben.	
1) Sur ben Diftritterath	69 20
2) Auf Bablungerudftanbe bes Borjahres	
3) Muf ben Unterhalt ber Diftriftsftragen	
und zwar:	
a) für Runftbauten , Erweiterung	
und Dedmaterial	1673 26
b) Raturalbienfte	3600 4
c) Begmacherlöhnungen	658
d) Rur technische Aufficht	200 -
e) Fur Anicaffung und Unterhal-	
fung ber Wertzeuge	53 51
4) Für herfiellung von Alleen	
5) Fur Unterhaltung bes Thierargtes .	100

Banbohut, ben 12. Januar 1863.

6) Für Unterftutung ber Gemeinben .

C. Aftivreft

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

b. Shilber, f. Regierunge-Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Summa B.

25 ---

705 14 1/2

6644 41

Ad Num. 8098.

An fammtliche Confcriptionsbehörben von fannt gegeben.

Rieberbanern. Die Morbnung ber Begirfsamtebiener jur Difitarausbebung betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die pon bem t. Staatsministerium bes Innern

im bes. Betr. unter bem 6. I. Dite. erlaffene b. Entidliegung wirb in nachftebenbem Abbrude ben Conferiptionsbehörben gur Rachachtung befannt gegeben.

Landsbut, ben 12. Januar 1863. Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 3346.

Staats - Minifterium bes Innern.

Die Abordnung ber Begirfsamtebiener gu ben Berhanblungen por bem oberften Recrutirungs-Rathe, fomohl jur Aushebung, ale fomeit es jur Conftatirung ber Ibentitat ber Berfonen erforberlich erfcheint, jur Rach-Bellung, unterliegt feinem Bebenten und es find bie bieburch, famie bie burch bie Aushilfe in ber Amifchenzeit bei ben f. Begirteamtern ermachfenben Roften auf bie für Confcriptionefoften bewilligten Fonbe ju perrechnen.

Munchen, ben 6. Januar 1863.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. (ges.) v. Reumanr. Un bie f. Regierung, R. b. 3., Durch ben Minifter

von Oberbanern. Die Abordnung ber Begirfs: amtebiener gur Dilitar : Mus:

ber Beneral : Sefretar,

bebung betr.

Minifterial Rath: geg. v. Epplen.

Ad Num. 5118.

En bie igl. Rentamter, Rotare und Gerichtefdreiber in Rieberbauern.

Die Stempelung ber Sppotheten-Britololle und Sppotheteneeffionen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im nachstehenben Abbrude wird ein an bie t. Re-

ginrungefinautammer von Schwaben und Reuburg ergangenes bodiftes Refeript bes f. Staatsminifteriums ber Rinangen vom 28. Dezember v. 36. ad Num, 17,106

jur gleichmäßigen Bahrnehmung unb Rachachtung be-

Diebei merben bie t. Rotare veranlaßt, bie mirtliche Ablieferung ber Ceffioneftempelgebuhren an ben Berichteidreiber bes Sypothefenamtes instunftige in ihren Zarregiftern in ber Bemertungsrubrit geeignet pornumerten.

Landshut, ben 13. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, t. Regierunge-Brafibent. w. Leopolber, f. Regierungs Direftor. Gregierer, Gefreter.

Abbrud. Ad Num. 17,106.

Staatsminifterium ber Sinangen.

Auf ben Bericht vom 12. bief Monats im genannten Betreffe wirb binfictlich ber angeregten Frage: ob bie f. Rotare für jebe von ihnen gufgenommene Supothefenceffion bie volle Stempelgebubr von 151/6 fr. an bas Sypothelenamt abzugeben baben, ober ob fie bievon 1/2 fr. für bas von ihnen gur Ceffion verwenbete Bapier gurudbebalten tonnen, im Einverftanbniffe mit bem E. Staatsminifterium ber Juftis ermiebert, baf bie f. Rotare bie volle Stempelgebuhr von 151/o fr. an ben Gerichteidreiber bes Sopothetenamtes abguliefern haben. weil bort gemäß §. 5 ber Rormativ Entichliegung pom 30. April 1860 in genanntem Betreffe (Geret B.- S. Bb. XXXII Abth. 1 G. 51) bas erforberliche Stempelpapier anguicaffen ift, bie f. Rotare aber neben ben in ber allerhöchften Bevorbnung vom 19. Janner 1862 (Regas. Bl. 6, 201) feftgefesten Rotariatsgebuhren für bie von ihnen aufgenommenen Urfunden wegen ber Schreibmaterialien nicht eine befonbere Bergutung aufrechnen und beanipruden fonnen.

Sienach find bie t. Gerichtsichreiber und Rotare fowie bie t. Rentamter geeignet zu verftanbigen.

München, ben 28. Dezember 1862.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. p. Bfenfer.

Un bie f. Regierung, R. b. &., von Comaben und Reuburg. DieStempefung ber Sprothefene protofolie und ber Oppothelen: ceffienen betreffenb.

Durch ben Minifter ber General Sefretar. In beffen Statt ber f. geheime Getretile (ges.) DRaller.

Ad Num. 8320.

An fammtliche Boligeibehorben von Rieberbayern.

Die Bewilligung jur Erzeugung unb Berfeitgabe von Doppelbier

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Seine Majeftat ber Ronig haben bie Befugniß, Doppelbier zu brauen und zu verleitgeben, fowie ben Breis biefur au bestimmen, ben Brauern in ben Regierungebegirten bieffeite bee Rheine auch fur bas Gub. ighr 1862/63 unter ber Bebingung allergnabigft freijugeben geruht, bag ber Doppelbier fabrigirenbe Brauer bas biefur beftimmte Dala ale foldes auch in ber Malapolette au benennen habe.

Inbem Borftebenbes auf ben Grund ergangener bochfter Entschließung bee t. Staateminifteriums bes Innern pom 8. bf. Dite. gur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, ergeht jugleich an bie obengenannten Behörben ber Auftrag, barüber gu machen, bag nicht Bier von normalmäßigem Gehalte ale Doppelbier perleitgegeben ober ber normalmäßige Behalt bes gewöhnlichen Bieres au Gunften bes Abfates von Doppelbier afterirt merbe.

Landshut, ben 13. Nanuar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent.

Runner. Gefretar.

Ad Num. 7013.

An bie tal. Stabtcommiffariate unb Diftrifts Bolizeibeborben von Rieberbauern. Die Lanbesverweifung bes Carl Erfnrth von Lutidena bei Leipzig betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Babern.

Durch Erfenntniß bes f. Begirtegerichte Augeburg pom' 6. Darg por. 3re. murbe ber lebige Gartner Rarl Erfurth von Lutichena megen ausgezeichneten Betruges II. Grabes burch Brivaturfunbenfalfchung in eine Arbeitsbausftrafe von 4 Jahren verurtheilt unb * nach erftanbener Strafe bes Panbes permiefen.

Durch allerhöchfte Gnabe murbe jeboch bie Strafe auf 6 Monate berabgefest.

Rarl Erfurth bat folde bereits im Oftober por. 3rs. erftanben und ift bierauf feiner Beimathebehorbe überliefert morben.

Die oben bezeichneten Behörben merben bievon unter Mittheilung bes Signalements bes Genannten jum weiteren poridriftemagigen Berfahren in Renntnif gefest.

Landshut, ben 14. Nanuar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Erfretar. Signalement bes Rarl Erfurth.

Miter 22 Jahre, Statur fcmach, Dag 5' 7", Beficht oval, Gefichtefarbe gefund, Bart blond, Saare betto, Stirne hohe, Augen blaue, Rafe proportionirt, Babne gut, Mund gewöhnlich, Rinn oval, Sprache

Ad Num. 8003.

lädiiide

Die Aufftellungen von Unterggenten für ben Sagel Berlicherunge:

Bereitt fur bas Ronigreich Bapern betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von bem Direttorium bes Sagelverficherungs-Bereine fur bae Ronigreich Bagern beantragte Auf. ftellung bes Ragelidmibmeifters Robann Repom, BolfI ju Arnftocf ale Unteragenten ber gebachten Berficherungegefellichaft für bas Bezirteamt Eggenfelben hat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten. mas biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Lanbehut, ben 15. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern,

p. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 8405.

Die Auffiellungen von Unteragenten für ben Sagelverficherungs-Berrin für bas Rönigreich Bapern betreffent.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die von dem Direftorium des Sagelversicherungs-Bereines sir das Königreich Bagern beantragte Aufkellung des Somllichreis Fr. Awer Freundorfer in Mamming als Unteragenten der gedochten Bersicherungsgeschlichaft für des Bezirksamt Dingos fing obt die Genehmigung der unterfertigten Settle erfolten, was hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Landshut, ben 15. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, E. Regierunge Prapipent.

Ad Num. 5432.

An fammtl. t. Rentamter von Nieberbayern. Die Gebenhaftung ber Ratafter über reale und rabigirte Gewerbe betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rachbem bie Diftriftspolizeibehörben nicht in ber Lage finb, bie Ratafter über reale und rabigirte Gemerbe evibent gu halten, wenn fie nicht von ben im Befige ber binglichen Gewerberechte eintretenben Beranderungen regelmäßig in Renntniß gefest werben, ergeht gufolge einer boditen Entidliefung bes f. Staatsminifteriums ber Rinangen vom 3. bieß Die, ad Nr. 17,420 an bie f. Rentamter hiemit bie Weifung, nuf Grund ber ihnen nach &. 5. ber Befanntmachung vom 15. Juni 1862 (Regierungeblatt-Geite 1450) von ben Rotaren mitgutheilenben Bergeichniffe tunftighin alle jene Beranberungen im Befite realer ober rabigirter Gewerberechte. welche aus ben ermabnten Bergeichniffen ber Rotare unb aus ben gerichtlichen Rotififationen über Erbichaften. Bermachtniffe ac. bervorgeben, quartaliter und gwar in ber Reit vom 10. bis 20. bes auf bas abgelaufene

Quartal folgenden Monats ben Diftriftspolizeibehörben befannt ju geben.

Falls fich in einem Quartale Beranberungen ber Art nicht ergeben, sind die treffenden Diftritispolizeibehörben hievon gleichfalls in Kenntniß au feben.

Diese Mittheilung hat pro). Quartal 1862/63 jum erstennale flattyusinden, und es sind babei auch die im IV. Quartal 1861/62 vorgesommenen berartigen Beränderungen auszusezuen.

Landshut, ben 15. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer ber Finangen,

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

v. Leopolber, t. Regierunge Direftor.

Ad Num. 8690.

Die firchliche Feier ber politifden Beftage betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Um allenfalligen Bebenten und Zweifeln zu begegnen, wird auf den Grund b. Entigließung des f. StaatisMinisteriums des Junern für Kirchen. und Schlangelegenheiten d. d 13,/15.6 Mes. Nr. 264 befannt gegeben, wie nach den bestehenden einschläsigen Bestimmungen die firstliche Feier der allerhöcksigen Resimmungen die firstliche Geiter der allerhöcksigen Und Geburtstleste durch einen besondern, vom Paurgotterbienste getrennten Gottesbienste begangen werben soll, wie degegen nicht beanhandet werden wolle, daß überall da, wo nach den derticken Verfalltnissen des Kohlenge eines gesonderten Gottesbienstes nicht wohl möglich ist, die bezichnete firstliche Feier mit dem gewöhnlichen Platrontesbienste verbunden merke.

Landshut, ben 17. Januar 1863. Königliche Regierurg von Niederbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs. Prafibent.

Ad Num. 903.

Das Berfahren bei bem Bolljuge ber Tobesurtheile in ben fiebem Rreifen biesfeits tes Meines betreffenb.

In Folge bochfter Juftis Ministerialentichliefung vom 2. praf. 10. Januar b. 3d. werben nachtleiben bie Vorignisten über bas Berfahren bei bem Bollunge ber Tobeburtheile in ben sieben Kreisen biesfeits bes Meines, welche burch Signat vom 31. Dezember 1862 bie allershöfte Genehmigung Ceiner Majeftat bes Königs erhieten, jur Nachachtung ben betreffenben Beberben betamnt gemacht:

Bagau, ben 12. Januar 1863.

Der f. Dberftagtganmalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbayern.

Vorfdriften

bas Berfahren bei bem Bollzuge ber Tobesurtheile in ben sieben Kreisen biesseits bes Mbeins.

8. 1.

Die Bollziefung ber Tobesstrafe burch Erthautung in ben Sanbestheiten biesseitel des Meine hat der Bererbnung dem 4. August 1854 (Regierungsblatt 1854 S. 685) gemäß mittels des Gallichwertes, jedoch dem Art. 15 des Strafzefehöuden v. 3. 1861 jutclge in eintem geschoffenen Raume und nach den näheren Bestlumungen gegenwärtiger Erthstulten zu geschen.

8. 2.

Bur Bornahme bee Bollinges find juel Rachrichter, von benan ber eine zu München jund ber andere zu Botoglang feinen Wohnfie hat, anfgestellt.

Der in Manchen mospoende Rachrichter ift bem Begirtigerichte Minden links ber Jiar untergeben, und hat die Tobesstrafen in ben Areisen Ober und Mieberbapern, bann Schwafen und Renburg zu vollichen.

Der in Burgburg mobnenbe Rachrichter fieht unter bem tortigen Begirtsgerichte, und bemfelb:n liegt ber Bollgug ber Tobesftrafen in ben Rreifen Oberpfalg und Rogensburg, bann in Ober-, Mittel- und Unterfranten und Afchaffenburg ob.

§. 3.

Dem Rachrichter haben bei bem Bollzuge ber Tobesftrafe zwei Gehilfen zu affistiren.

Die Annahme biefer Gehilfen fteht bem Rachrichter pu; jeboch ift bie Wahl bes eiften Gehilfen bon bem Direttorium bes Bezirfsgerichts, welchem ber betreffenbe Rachrichter nutergeben ist, pu genschutgen.

Der erfte Gehilfe vertritt im Berbinberungsfalle bie. Stelle bes Rachrichters.

8. 4.

Die Fallschmertmoschine, mit welchen bie Enthauptungen zu vollsiehen find, werden an ben Wahnorten ber Nachrichter unter ber Oberauflicht ber Begirtsgerichte Munchen 1. 3s. und Würzhurg nach ben speziell bierüber ergangenen Anordnungen ausbewahrt.

8. 5.

Den Scalisanbister in Münden umd Würzburg liegt ob, von Beit un Seit von vor Bullichwertmalchin Ginfick zu nehmen, fich von dem unverfehren Bullande berfelben zu überzengen, bezüglich ber Aufbewahrung ber Maschine kiefenigen Wostrzefin zu treffen, wodurch biefelbe von Schaben geschert mitb, und die Bernachme etwa nöbiger Wesparaturen zu veranlassen.

Die hieburch entstehenben Roften werten auf Anweisung bes Direftoriums bes Bezirfegerichts von bem betreffenben Nentamte ausbezahlt, und find unter ben Erlutinatierten zu verrechnen.

8. 6.

Mm Sige eines jeben Schwurgerichtsbofes befindet fich bas Gerfifte, auf welchem bie Bellichwertmefchine bei fattfintenben Enthouptungen aufgufpellen ift, bomu bas zu ber Mafchine gehörige bolgene Underzwiell.

Diese Ergenftanbe find in einer verichseffenen Richmafeit ber Frofunchte ober eines anderem affentlichen Gebaubes aufzabenahren, und fieben unter ber Abrindieng ber Latalfanfebarbe.

§. 7.

Staatsanwalt gleichzeitig mit bem gemaß Art. 218 bes Strafprogefgefeste vom 10. Rovember 1848 an bas Begirtegericht au ftellenben Antrage bem Stabtcommiffar an bem Dite tee Bollinges -- in ber Stabt Danden ber Polizeibireftion - bon ber bevorfrebenben Binrid. tong Renntnif au geben.

Das Diretterinm bes Begirfegerichte bat ungefaunt einen Bollaugscommiffar an ernennen, fobann, wenn ber far ben Regierungebegirt aufgestellte Rach. richter einem anberen Begirtegerichte untergeben ift, bie Abordmung betfelben mit feinem Gebitfen burch Requifitien bes betreffenben Begirtegerichts ju veranlaffen mib in jebem Falle fur bie rechtzeitige Ueberfenbung ber Rallidwertmafdine Sorge an tragen.

In bem Grindidreiben an bas frembe Begirfegericht ift unter Beachtung ber in 8, 10 beiliglich bes hinrichtungetages angeordneten Radfichten ber Tag. on welchem ber Radrichter einzutreffen bat, ju beftimmen.

Das requirirte' Begirfogericht bat ungefaumt bie Rallidmertmofdine, nochbem biefelbe bon einem Beainten ber Refalbaubeberbe forgfältig unterfucht und brauchfar Befunden worben ift, bem Radrichter jn übergeben, unb benfelben anzumeifen, fic am begeichneten Zoge am Binrichtungeorte eingufinden und bei bem Direftorium bee bortigen Begirtegerichte fich ju melben.

Far ben geborigen Transport ber Dafcine bat ber Radricter Gorge ju tragen,

8, 10,

Rad Gintreffen bes Radridtere mit ber Rallidmert. mafdine und mit feinen Gehlifen bat ber Commiffar bes Begirtegerichte ben Tag ter Berfanbung ber ben Bolling bes Tobeenrtheils begrunbenten Grlaffe an ten Berurtbeilten feftinfeben,

Der Berfündungeaft ift in ber Frabe bes Morgene, und, wenn es ohne befonbere Bergegerung thunfich ift,

weber an einem Conn- ober firchlichen Reiertage noch Sebalb ein Tobefurtheil ju rollziehen ift, bat ber an einem potitifchen Feftiage verzunehmen.

> Reinenfalls barf aber ber Bolling bes Tobesurtbells an einem felden Tage ftattfinben,

Mm feftgefehten Tage bat fich ber Commiffar bes Begirfegerichte nebft einem Afruare in Amtoffeibung unter Rutiebung bee Ctantenmaltes in bas Defanguif. lotal ju begeben, und bafelbft bem Begurtheilten bas Exfenntnif bes oberften Berichtsbofes, bann bie aller. bochite, ben Richteintritt ber Begnabigung anefprechente Entichliefung ju eröffnen.

Der Berurtbeilte bat biebei mobi bemacht, übrigens ohne feifeln bor bem Richter ju erfcheinen.

Der Begirfagerichtsargt bat in ber Rabe ju vermeilen.

Dent Bertheibiger bes Berurtheilten ift von bem Graffnungeafte Renntnik ju geben, und bemfelben freiauftellen, ob er biefem Afte beimobnen will.

Anberen Berfonen ift ber Butritt nicht ju geftatten, 8, 12,

Gebalb fit ber Berurtheilte bon bem erften Ginbrude ber Urtheileverfunbung erholt bat, ift bemfelben bon bem Commiffar befannt au geben, baf feine Gutbauptung in ben naditen 24 Stunben ju gefcheben habe, bağ ibm jeboch bas Befet auf fein ausbrudliches Berlangen einen Mufichub von breimal 24 Stunben geftatte. Bierüber bat fich ber Bermtheilte fogleich ju ertiliren, ohne bag auf eine fpatere Mengerung besfetbeu ju achten ift.

Benn er eine bestimmte Grtiarung verweigert, fo ift bas Urtheil immerbalb 24 Stunben ju vollftreden.

8, 13,

Der Berurtbeilte ift fofort einem ober gwei Beift. lichen feiner Religion, beren Unmefenheit anvor an veraulaffen ift, jum troffflichen Bufpruche ju übergeben. -Gollte ber Berurtheilte in biefer Begiebung einen befonberen Bunich außern, fo ift bemfelben, wenn feine Rebenten entfteben, au entfprechen.

8, 14.

Pegäglich ber Berwahrung bes Berurtheilten vom Gröffnengente om bis zu der Beliftredung sind bie Berschirtien in Att. 382 Abs. 1 This II bes Str. G. L. von 1813 genou zu beachten.

Der Berurtheilte ift in tem Gefängniffe mit geffein an verschenen, wenn nicht besondere Umftande beffen Reffelung nothwendig machen.

Die Bemachung beefriben liegt bem Befangemoarter und feinen Geblifen allenfalls mit Buglebung militarficer Dite ob.

8. 15.

Unmittelbar nach bem Eröffnungsafte bat ber Commiffar bes Begirtszerichte bon ben Tage, ber Bulltredang bes Tobesurtbeils in Kenntnis zu feven:

- 1. bas Direftorium bes Begirfegerichtes,
 - 2. ten Ctaateanwalt,
 - 3. ben Bertheitiger,
- 4. ben Bezirtegerichteargt,
 - 5. bie Befalbaubeborbe, unb
 - 6. ben Radrichter.

Gleiche Rachricht bat ferner alebald bas Legirlegericht zu ertheilen:

- 1. bem Ctabtcommiffar, in Danchen ber Boligebeireftien mit ber Requifition um bie erforberliche poligeitiche Affifteng,
- 2. ber betreffenben Beiftlichfeit,
- 3, bem Berffante ber Oritgemeinte mit ber Anfforberung, im hinbild auf Art. 15 bos Strafgefchindes, 24 Berfenn aus bem Bertietern ber Gemeinte ober aus anteren achtbaren Burgern ju bernfen, um als Urfundsperfonen ber hintigtung befumochen.

Diese Urfundspersonen haben mindestens schon eine halbe Stunde vor bem jur Urtheissocistredung ses, gesetzen Zeitpunte an Ort und Selle zu erscheinen und sich hiebel durch Borzeigung ber von ben Gemeindevorstande an sie zu ertalfenden schriftlichen Ladungen. über ihre Bernfung ansymweisen. In beme'an ben Gemeintersezisand ergebenten Schreiben ist versiebe ausbrifictlich bierauf ausmertsum zu mochen und zu beauftragen, die ten ihm zu berusenbeu lickandeherzischen hie von im Kenntniß zu sehen. Ueber ten Empfang tieses Schreibens tat ter Gemeindeverstand sefort eine Belheinigung auszuschlen, weiche dem getichstügen Aben

Gleichzeits ist auch für ben Ornet ber nach Art. 383 Eh. II tes Gir. G. 26. bem Jahre 1818 zu veröffent ichteben Darsteilung über bas ober bie den werten urtheilten bezangene Berbreden Gorge zu tragen und sejert bie bevorsteben Spiartstung burch öffenntichen Anfabig ant Gebande bei beb bebrifebenbe Spiartstungen, werta bet hinguischenbe Berfor, bas ober bie Berbreden bereichen, best Datum bes Tacheträftigen Etrafurtheils, ber Tag, die Enuede und ber Ort ber Platispinus genam anzusgebei ist, belannt zu moden.

8. 16. . :

Bebes Tobesurtheil ift am Morgen zu vollziegen.

Die Shirtickung bat in ber Regel in bem gefcheffenen befraume ber Frehmeste zu gescheben. Im Balle eines obwaltenten Hinternisse ist von dem Dieternisse im Benefunen mit ber Lettelseinem bet den Gebecommissen in Munchen ber Bosseheiteltion, eine andere gefchlossen eber verschießebare Rammischelt, wo möglich in ber Rühe ber Frehmeste, biefelt auswunteten.

Während der Bellingschanklung ift außer ben hiezn berufenn ober und bem Geses am Kuncesschie iber berechtzien Brisenen in der Agoel Riemand der Zuteitt jum Richtelet ju gestatten. Ausnahmen sind von dem Bellingscemnissen und ab desenberen Gränden jugulessen und jedennal in dem über die Urtheilsoessprechten aufganehmerden Breiolosse zu bemerten.

6. 17.

Die Fallichwertmaschine, womit bie Enthauptung gut geschehrt hat, ift an bem jum Bollinge beftimmten Morgen von bem Nachrichter auf einem helgernen Berufte, für beisen Errichtung bie Letallbautschöte zu sezam hat, ausgussellen. Der Rachrichter hat biefelse und einmal genau zu untersuchen, etwoisen Uflageln desenden absubeisen, und venen Alles gehörig verbereitet ist, biefes bem Bellyngkommissar burch einen Gehilfen meiten zu fassen.

§. 18.

Der Boligugecommiffer begiebt fich gefebens mit bem Aftuare in bas Gefängnis, eröffnet bem Berurtheiten, bag bie Zeit ber Uttheifereiffpredung gefemmen fet, und übergibt renieben bem hiebel amegendem Gehilfen ber Rachrichters, welcher bem Berurtheilten bas hintere haupthaar abpufpneiden hat.

8. 19.

Befinder fich ber Richtplas in unmittelbarrer RIche bes Gefängniffe, worin ber Berurtheilte erreiftet ift, jo wird berfelbe burch ben Gehilfen bes Rachrichters in Begleitung ber Geiffichen babin gebracht.

Befindet fich bagegen ber Nichtplast in größerer Griefernung davon, is aber Arandpert bes Berurtheitler in einem geschoffenen Wagen, werten necht bemielben anch bie ihn begleiteaben Geistlichen und ber Gehilfe bes Rachichters Platz zu nehmen taben, vom hirfangeicher Platzeitungen, begleich und je nach Umfanden mit militärlicher Leeckung, beglächt nechter erforbertlichen Jalles borber von vom Legittagerichte eine Requiritien un die Etabtecumundautschaft zu erfassen ist gescheben.

§. 29.

Ter bezirtigerichtliche Beltzugecommilier und beffest alltuar, dann ber betreffende Stautsanwalt haben fammttich in ihrer Anntellebrung, eine halbe Stunde vor ter gur Urth issocillrechung anfersumten Beit anf
bem Richyslage zu erscheinen. Bis gur festgefeste Zeit
hab ifch auch ber Egittsgerichbarg, gleichiells in sinner
Amtelleibung, sewie der Bertheitiger bes Beturtheiten,
wenn er ber hirrichtung beimobnen will, bofelbft einguffichen.

Sind bie nach §. 15 berufenen Urtanbeberseinen eine hie Geben der der ber jum Beginne ber Belingsbandlung befriemten Zeitzunkte nach nicht vollführbig erfdeinen, so bat die Gerichtecenmissen zeitzunkte nach nicht vollführbig erfdeinen, so bat die Gerichtecenmissen Französersen eingstadern, als Grisqumänner bem hiertschungsatte best jume Urtheilsbedürterdung friggefehten Zeitzunktes gleichnet urtheilsbedürterdung friggefehten Zeitzunktes gleichbeit do beier Gindebung Belge gestellte murbe ober nicht, bem Richpilag absperten zu lassen underzeitzenliche State abgerechen. Riemanden mehr außer dem berzusstätige Alle abgerechen, Riemanden mehr außer dem berzusstätigen zu der bestehen Beurtheilten, ben ihn begleitenben Gestlicken und bem Gehlissen und gehrten bes Rachrichers den zuträtt zu gritatten.

S. 21.

Nachtem ber Berurteille auf bem Richfplace angelangt ist, hat die Bollyngebandtung damit zu beginnen, daß der Bollyngebandillar vor der Berjammlung durch den Aftuar eine farze und gemeinfaßliche Geschäuber des bes der Berbrechen der dingutschenden Berson nehlt dem Erzajartheile, ben lechtreum steden und den Zener mit huweglassung der Enscheidungsgründe, der leten lätt.

Sierauf mirt von dem Velliguscommissariate efter verrichtet dann mir bemielen ein kurze Gefett, nach weichtet dann mir bemielen ein kurze Gefett, nach weichem auf ein vom Kommissar gestanet zeichen bei Gebilfen des Nachrichters bem Berurtbelten die Mugen verbinden min ihn auf dan Schasset siehen, wo die Enshaudung derch den Rochrichter unter Leistant seiner Gebilfen dem Aufmehrlet volltagen mirt.

8, 22,

Das Daupt mit bem betleibeten Leichname ift ber ben Augen ber Bufchauer in einen bereit stehenben Sath ju legen, worauf ber Alt mit einem Gebete bes Geifflicher, geichloffen wirb.

Der Leichnam wird, wenn berfelbe nicht an eine öffentliche anatomische Anftalt abgegeben werben tann,

in ber Stille auf ben Bettesader gebracht, und bafelbft fogleich beerbigt.

§. 23.

Ift bie Tobesftrufe au nehreren ju vellitreden, fo ift bie Beranftaltung gu treffen, bag teiner bie Din:ichtung bes Anberen feben t.nn.

§. 24.

Bigrend ber hinrichtung ift berem Bernahme tem Bublitum burch bas Eduten einer Glede in ber Röche Bebritaber, werden und ber Petenthigung bed ben bem Beitlichen mit bem Berurtheilten zu verrichten zu verrichten zu berichtenben Gebens (§. 21) zu dezinnen und felange, bis bes Jaupt vom Rampfe getrennt ift, anzubauern hat, anzubauern hat, anzubaitern beit, anzubaitern beiter bei bei bei beiter be

Beies Bezirtsgericht, an bessen Siese ichwurgerichtiche Berntteilungen ftatssunen, bat bestalb eine eigene Glede von angemessone Einste bereit zu haten. Diese Glede bars zu feinem anderen Boede verwendet werben und ist außer der giet, mabenn welcher sie zu einem himtigkangsatte gebraucht wird, von bem Gestangniswärter zu verwahren.

Derfelbe hat bie Glede ber jebem hinrichtungeafte an ben Ort ber hinrichtung ju bringen und fie an ber Stelle, wo bas Lanten ftatifinden foll, ju befestigen.

Die Stelle, wo gefautt und ju biefen Jwede tie Oftede beselhigte werten sell, hat bas Dietlorium bes Begistsgesichts im Benehmen mit ber belalbaufehrbet ju bezischere. Das Luten ber Glede hat burch einn Sehilfen bes destinapsischeres zu geschehen, innt ber Bellugsecumssifar biejenigen Anertaungen zu treffen, wechte in Bestehung auf ben rechtzistigen Linfang und bie Duere bes Geläuss erforbertisch find.

§. 25.

Unmittetbar nach beenbigtem hierichtungsalte ist bie nach Art. 383 Ib. 11. bes Str. Gef. B. D. 3ber 1813 burch ben Drud bekannt zu machente Durstellung bes Berbrechens eber ber Berbrechen bes Gernrichilten (g. 15) ju veröffentlichen und einer jeben Urfundeberfon

fowle jebem Griahmanne, welcher ber Belljugebandlung bis jum Schluffe beimobnte, ein Egemplar bievon ju bebandigen.

8, 26,

Das über ben Eröffnungsalt (§. 11) und über bie Belltredung ber Unteils obgefalfenbe Breeckell ift in beglaubigter Abscheilt bem Glausenwalte mitzubeilen, welcher bie Berlage berfelben an bas Etaatsministerium ber Justig zu veranlaffen hat.

§. 27.

Der nachrichter bezieht außer feinen befreimäßigen Guntlienellegigen bei Executionen außerhalb feines Bebnortes einfahiffig ber Reifentichabigung ein Taggeb ben fünf Gelben.

Der eiste Behilfe bezieht, infolange berfelbe mit Genehmigung bes Bezirlegerichts im Dienfte bes Rachtichters fich Sefinbet, einen Jahresichn von 120 fl.

fin ben gweiten Gebitfen Legieht ber Nadrichter bei ber Dinrichtung jebes einzelnen Berurtheilten eine Betabr ben 10 ff.

Außerbem erhalt jeber ber Behilfen bei Executionen außerhalb bes Abchnettes bes Radvichters nehft ber Guffchibligung bon 12 Areugern für bie geemetrijche Stumbe ber him und ber Zutüdreise ein Taggeld ben 2 ft.

6. 28.

Die Ausbegabiung ber Taggeter und Gutichabtgungagebigten, joude ber Reften für ben Tenneport ber Direicht ungemafchier, bann für bes Beftiger ber Glede und bas Auf- und Bbifdegen bes Gerulies erfelgt fegleich nach bem Beftiges ber Direichtung auf Amerijung ber Gemmifficht und bes betreffene Austarat,

Dem Belljugsconniffar wird hiebei jur Pflicht gemacht, in ben betreffenben Anweifungen bie Unterjudung, sowie das Gericht, welches die Beruntersuchung gefährt bat, zu bezeichner.

Bena mehrere Tobesurtheile vollzogen werben, bie in verschiebenen Untersudungen ergangen find, und sich piebet gemeinschaftliche Resten ergeben, sie find biefentgen Restenbetrage, welche nicht fregiell burch bie einteleen Erthauptungen veransaft sind, gleichheitlich nach ber Bahl ber Untersuchungen zu vertheilen und bie triffenben Aboite fic ibe Untersuchung gesondert gur Jahlung angureifen.

Die vom Rentamte ausbezahlten Betrage find gleich ten übrigen Eriminalunterfuchungefoften gu behandeln.

Gaupt - Meberfichten

über bie bisber flatigehabten Berloofungen ber baberifden Ctaales foulb nebit inftruftiven Bemerfungen biegu.

In Gemässeit bochfler Anordnung bes L Staats-Miniferiums ber Finnigen hat jur Arleichterung ber Staatsflatubiger, sowie ber mit ber Goupona-Sinispung beauftragten Raffen und Armter bie herftellung jahrlicher Berzeichniffe ober hauptüberfichten ber bisberigen Bertoofungs-Erzebniffe bei ben im allgemeinen Berkepre befindlichen Staatsboligationen flattgafinden.

Diefem höchften Auftrage entsprechend werben die Bergeichnisse über die die Jam Schusse bei Jahres 1862 flattgehobten Bertoolungen antiegend hinausgegeben, und hiebei nachfebende instruktive Bemerkungen an beren Erläuterung beigesigt.

Die Berloofung ber verschiebenen Gattungen ber baperifchen Staatsschulb finbet jur Zeit in zweifacher Beise ftatte

- I. burch einfache Ziehung von Enb-Rummern (von 1 bis 100 inel) ober:
- 11. burch Ziehung von Serien und End-Aummern.

Die erfte Berloofungsart tommt nach ben hierüber ertoffenen Bestimmungen bei nachstehenden Schuldgattungen jur Anwendung:

- bei den ju 3¹/₂ Prozent verzinstichen ober auf 4 Prozent arrofirten Mobilifirungs-Obligationen mit Coupons der ältern Staatsschulb und zwar in gesonderten Ziefungen für die au porteur und für die auf Ramen lautenden Obligationen,
- 2) bei bem Militar-Anlehen von 1855 à 41/20/0

Berben bienach 3. B. bie Enb-Rummern.

06. 45. 100. gezogen, so erfcheinen bie Obligationen, welche bie Kommissions-Catafter-Rummern:

6. 106. 206. 12006. 14506 u. f. w.

45. 145. 245. u. f. m. 100. 200. 300. 400. 500. 600. 700.

800. 900. 1000. 2000. 2100. u. s. w. tragen, als beimyahlbar.

Bei ben Coupons ber vorbegeichneten Schuldgattungen ift sonach lediglich beren End-Rummern mit dem Bergeichnisse der gezogenen Rummern zu vergleichen, um zu erieben, ob die betreffende Ofligation bereits in die Berloojung gesallen sei oder nicht.

Die vorstehende Berloofungkart fand auch bei dem neuen Sprocentigen Auflehen von 1855 statt, der Auflei beisel Ausgebend wurde jedoch bereits unterm 5. Rovemder 1862 vollfändig gefündigt, wur vom 1. Jebruar 1863 ansangend außer Berzinsung geseht.

ad II.

Die zweite Art der Bertoofung besieht barin, abs die Gesamutahl ber emitirten Obligationen der betressenden Schuldbattung in einzelnen Abtheslungen (Sextien) zu je 1000 Kommissionskalsser-Runmmern zur Bertoolung gedracht und für jede bei der Ziehen geranssommende Abthesiung oder Gerie die Sod. Ahmmer besonders gegogen wird.

Bebe Serie umfaßt hiebei 1000 Rummern, folglich bie Serie I. bie Rummern 1. — 1000.

und fo fort.

Bei dieser Bertoofungsart find alle jene DSigationen jur Seingaschung bestimmt, beren recligsschriebene Kommission-Calaster-Nummern der gezogenen Abbeilung oder Gerie angehören und die dei die Gerie heraus gesommene End-Rummer tragen.

bie Serie IV. und in berfelben die Endnummer 95 gegogn, so ericheinen, da die Serie IV. die Rummern 3001 – 4000 incl. umfast, die Rommissione-Catafter-Rummern

3095. 3195. 3295 u. f. w. bis 3995.

Borftegenbe Berloofungsart tommt jur Beit gur Unwenbung:

- 1) bei ben Gifenbahn-Anlebens. Dbligationen ju 41/2 und 4 Brozent,
- 2) bei ben Grundrentenablöfungs. Dbligationen.

Bei Berudfichtigung vorsiehender Bemerkungen last fich in ben angefertigten Rummern-Berzeichnissen schwall und ohne Schwierigkeit erleben, ob eine Obligation ber vorbegeichneten Schuld-Mattungen bereits jum Zuge gedommen fei?

Da nämlich jebe ber Berloofung jur Grundloge ber Befeing, wie oben erwöhrt, 1000 Catoffer Rummern umfent, is fit or Allem barauf Rudficht zu nehmen, welcher Abtheitung ober welchem Taufend bie beställiche Obligation ober beren Coupon angehort, diese Zaufend in bem betreffenden Bereichniffe (Rudrit 1) aufguluchen und sobann in der beigestägten

Querfinie nachzusehen, ob die Endziffer ber in Frage fichenden Obligation als gezogen aufgeführt sei ober nicht?

Barstehende Verloofungsart nach Serien und End-Rummern sam auch bei den bisherigen Verloofungen des Eisendaßn-Anlehens zu 5 Krozent in Annvendung; der Rest dieses Anlehens wurde jedoch unterm 19. Kpril 1862 wolfsknibig gefündigt und vom 1. Oktober 1862 ansangend außer Verzinfung gefeht.

Da bei Einsoliung der Jins Coupons des hauptdöcklichte Augenmert darin besteht, zu unterscheiden, zu welcher Schuldbattung der betresche Goupon gehört, so mich nachsehend eine Uederficht der bei den bisberigen im allgemeinen Bertehr besindlichen Schuld-Sattungen beitshenden Jins-Zermine beigefügt, woraus unter Berucklichtigung des Jinsbetrages die Schulderigfeit ersehen werden fann, von welcher Obligations. Gattung ein Jins-Coupon berrüfert.

Sammtliche mit ber Einlöfung von Zink-Coupons beauftragten Roffen, Derausschlagenter und Nentämter unterben nummehr angewiesen, zur Sermeidung allensalliger Haften bei Uebergabe von Zink-Coupons behufs beren Ausbespälung mit größter Gorgfalt barauf u sehen, ob beiselben nicht von bereits verlossten Dbiggationen herrühren, und alle Coupons, welche nach den begändlichen Sertooliungsbefanntmachungen nicht mehr als galführ erfeinen, logiefa jurüchguseilen

Sinfichtlich jener Berloofungen, welche vom 1. Jänner 1863 bis pur wiederholten Anfertigung des jährlichen Quupt-Berzeichniffes flattfinden, find die betreffenden Bedanntmachungen den gegenwärtigen Verzeichniffen beizusigen und befonders zu beachen.

Runden, ben 8. Janner 1863. Ronigliche Staats-Schulben-Tilgungs-Kommiffion.

Vergeichnios ber Bine Remine ber bayerifchen Staats Dbligationen.

1. Janner.	1. Februar.	1. April.			
Cifenbahn Anleben à 4º/o. Cifenbahn Anleben à 4º/2º/o (beibe mit ganzjährigen Coupons.)	3 ½ proş. Wobil. Obligationen. 2 proş. Boninal Obligationen. Rues allgemies Altegra d' 4½ ½/6, (mit halbishrigen Coupons). Giich. Amsleien. 1 1856 à 4½ ½/6, (mit halbishrigen Coupons). Grundernten. Ubilande Doligationen à 4½/6.	-			
1. Rai.	. 1. Juni.	1. August.			
3½-prog. Robil. Dhigationen. Eifenbapu Antlepen & 4½0, (mit gangen unb abhlighte. Gaupona.) Eifenbapu-Antlepen zu 4½-2½, (mit ganzjährigen Coupona.)		3½ prog. Robil. Obligationen. Reuse algemeines Intelpen à 4½% (mit halfajhr. Ceupons.) Sijenh. Antelpen v. 1856 à 4½% (mit halfajhrigen Coupons.) Gifendahu-Antelpen à 4%.			
1. September.	1. Rovember.	1. Dezember.			
Grundrenten - Ablöfungs - Obligationen å 4^{9} /o.	3½ proj. Nobil. Obligationen. Eilenbahn Anlehen à 4º/0, (mit halbjähr. Coupond.)	Militär-Anlehen v. 1859 à 4/9/0, (mit halbjährigen Coupons.) Militär-Anlehen von 1861 à 4 ⁹ /0, (mit halbjährigen Coupons.)			

Berloofung

Mobilifirungs Dbligationen ber Privaten ju 31/2 Prozent.

A. Obligationen auf den Inhaber.	, B. Gbligationen auf Namen.
(au porteur.)	Rothgeidricbene Enb-Rummer.
Rothgeidriebene Gut-Rummer.	70 1 7
013.	01°.
0313.	04°.
0611.	963.
050.	. 101.
24'3.	1119.
261.	226.
291".	233.
3510	210.
3713.	2710.
3811.	284 .
431.	30''.
434.	314.
4710.	334.
5115.	35.
E.91 .	40°.
55* .	44*.
57*.	481.
634 .	51 ⁴ .
671.	53°.
723 .	54 ⁷ .
74'.	61".
75 13.	6210.
76 °.	63'.
781.	65 ¹⁰ .
7011.	66°.
82.	67".
84°.	70°.
8713.	72° .
904.	78°.
915.	81°.
957.	85° .
96°.	917.
9711,	932 .
981.	9511.
100 ober 00.13	96*.

Bemertungen.

- Mie 31/gerogentigen ober in Folge Arrofirung auf 4 Progent erhöhten Dbligationen ber vorbezeichneten Schuldpattungen, beren rolfgeschriebene Commissions-Catalier-Rummer auf eine ber vorermähnten Zahlen enbet, find, als bereitig auf Seingabjung bestimmt, außer Berzinfung gefet,
- 2. Die "oben rechts" beigesetzen kleineren Jahlen bezeichnen ben Biffer ber Berloofung, in welcher bie betreffenbe End-Rummer gezogen wurbe, 3. 8. 015 = in ber 1 ten Berloofung gezogen.
- 3. Datum ber bieber ftattgehabten Berloofungen:
 - a) Sar an porteur Obligationen:

,	Qui	48 11	hot	ICH I	prigari	onen:								
	1.	ben	16.	August	1842,	Regierungeblatt	Seite	903,	Bind-Enbe	ten	31.	Ottober	1842.	
	2.	**	26.	Dttober	1842,	"	*	1023,	"	*	31.	Jänner	1843.	
	3.	"	15.	Juni	1850,	"	,,	467,	*	,,	31.	August	1850.	
	4.		8.	Februar	1851,	,,		107,	**	**	30.	April .	1851.	
	5.	**	14.	Februar	1852,	"	*	153,	*	"	30.	April	1852.	
	6.	**	28.	Jänner	1853,	**		57,	,,	**	30.	April	1853.	
	7.	**	11.	August	1856,	"	**	579,	*		31.	Ditober	1856.	
	8.	*	15.	April	1857,	"	**	349,		**	31.	August	1857.	
	9.	**	15.	April	1858,	**	*	457,	**	**	31.	August	1858.	
	10.		15.	April	1859,	**	,,	369,	,,	**	31.	August	1859.	
	11.	*	15.	April	1860,	"	**	404,	**	"	31.	August	1860.	
	12.	**	15	April	1861,	"	**	371,	**	*	31.	August	1861.	
	13.	"	15.	April -	1862,	"	**	537,		"	31.	August	1862.	

b) Für Rominal-Obligationen:

1.	ben	15.	Juni	1850,	wie	oben,	Bins-Enbe	ben	31.	August	1850.
2.		8.	Februar	1851,	,,	,,	,,	,,	30.	April	1851.
3.	**	14.	Februar	1852,	*	"	- "	**	30.	April	1852.
4.	*	28.	Jänner	1853,	**	**	,	**	30.	April	1853.
5.	**	11.	August	1856,		"	,	**	31.	Oftober	1856.
6.	**	15.	April	1857,		,,		**	31.	August	1857.
7.	,,	15.	April	1858,	"	"	ir.	"	31.	August	1858.
8.	,,	15.	April	1859,	**		*	"	31.	August	1859.
9.	*	15.	April	1860,	"		,,		31.	August	1860.
10.	**	15.	April	1861,	**	,,	**	**	31.	August	1861.
11.	**	15.	April	1862,	**	,,	**	"	31.	August	1862.

Meues Anlehen von 1855 gu 5 Progent.

1. In ben bis 1861/62 stattgefundenen 3 Berloofungen tamen nachstehenbe Rotharichriebene Cut . Rummern

	orongringenount on	. Junimen
jum 3nge:		
	623.	50¹.
	03°.	513.
	043.	52°.
	06°.	54 ¹ .
	072.	55¹.
	09 ³ .	56 ¹ .
	10°.	57°.
	121.	63¹.
	13 ³ .	65 ¹ .
	143.	673.
	151.	691.
	16 ³ .	71°.
	20°.	75¹.
	213.	76°.
	29 ³ .	773.
111	30'.	781.
	312.	791.
	321.	85°.
	343.	86 ¹ .
	351.	871.
	36³.	88°.
	40 ³ .	96°.
	42'.	982.
	43°.	100 ober 001.

2. Die obenbezeichneten Berloofungen fanben ftatt:

1.	ben	15.	Juni	1860,	Regierungeblatt	Geite	583,	Bine Enbe	ben	30.	Ceptember	1860.
2.	. 11	27.	Juni	1861,	"	,	569,	"	**	30.	September	1861.
3		18	Desember	1861			985			31	Mara.	1869

^{3.} Der gange, durch vorftehende Bertogiungen nicht betroffene Reit bes neuen Antebens von 1855 pu 5 Prozent wurde gemäß Aussicheibung vom 5. November 1862, Regierungsblatt Seite 2411, behief dauere Beingsblung ober Umichreibung in Obligationen bes neuen allgemeinen Antebens von 1857 gu 4½ Prozent gefündigt, und es findet vom 1. November 1863 an feine meitere Berzinfung biefes Antebens mehr flatt.

^{4.} Bezüglich bes nenen allgemeinen Anlehens von 1857 zu 412 Prozent tritt bie I. Berloofung am 16. Mars 1863 ein.

III.

Militar-Anleben von 1855 ju 41/2 Prozent.

Comarigefdriebene Enb.Rummern: 122. 154. 174. 564. 601. 613. 604. 983.

Bemertungen.

- 1. Die Obligationen biefes Anlebens find nur auf ben Inhaber, (au porteur) ausgestellt.
- Aus Militar-Anlehens-Obligationen von 1855 gu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. (Lit. A., B u. C.), beren ichwarzseichrichene Calafter-Rammer auf eine ber vorbezeichneten Jahlen endet, find, als gur heim gablung ehrimut, außer Berginfung gefehr.
- 3. Datum ber Berloofungen:

Die oben beigefetten fleineren Rablen bezeichnen ben Riffer ber nachftebenben Berloofungen:

1.	ben	30.	September	1856,	Regierungsblatt	Seite	953.	Rine-Enbe	ben	31.	Desember	1856.
			März	1858,								1858.
3.	"	11.	März	1861,			284,				Juni	1861.
4		10	Sehrmar	1869			247			91	ma:	1000

4. Begüglich ber Militar-Anlehen von 1859 zu 4½ Prozent und bes Militär-Anlehens von 1861 zu 4 Brogent findet zur Zeit noch feine Berloofung flatt, und obige End-Aummern beziehen fich baher ausfälliehend auf die Militär-Anlehen-Obliaation von 1855.

av. Berloofung

Sifenbahn-Anlehen ju 5, 41/2 und 4 Prozent, au porteur

und auf Ramen.

Bergeichnif ber bei ben Berloofungen bis 1801/ca einfoluffig gezogenen Endnummern.

Bemertungen.

- 1. Alle Obligationen ber betreffenden Schuldgattungen, beren rothgefchriebene Commissions-Rummer auf eine in ihrer Abtheilung gezogene Bahl enbet, find außer Berginfung gefeht und zur Seimzahlung bestimmt.
- 2. Die in den 7 ersten Bertoofungen der 4 propentigen, den 7 ersten Bertoofungen der 5 propentigen und den 4 ersten Bertoofungen der 4/procentigen Gifendam-Anleben gesognen Endmunmern sind, inspeciel deren Anzistation bereitig des (Ind. nahig erstende nurvene, in den nondschedende Reserviciatifien auser Ansie aufchleben.
- 3. Die Berloofung an der 41/2 progentigen Sijenbahnschuld erftredt fic nur auf die Sijenbahn-Anlehen bis 1855 mit gangjahrigen Coupous.
- 4. Die in ber obern Ede rechts enthaltenen fleinen gabien bezeichnen ben Biffer ber Berloofung, in welcher bie betreffenbe Enbnummer gezogen murbe, 3. 8. 3 = britte Berloofuna u. f. m.

Datum ber bisher flattgehabten Berloofungen.

- 4	AN	di allica i	15 00		porteur umb		A Carlo	
- 1	. WHETE	apn-wnworn	IE 3 70	au	perteur mus	aut 2	comen.	

1.	Den	28.	Janner	1853.	Reggebl.	Seite	62.	Bine	.Enbe	ben-	30.	April	1853.
2.	**	28.	August	1855.		**	989.		89		31.	Dft.	1855.
3.	**	11.	August	1856.	**	,	583.	**			31.	Đất.	1856.
4.		4.	Mai	1857.	-	ie	583.		**	*	31.	Juli	1857.
5.	"	14.	Juli	1857.		**	899.		*	**	31.	Dft.	1857.
6.	"	27,	Mai	1858.	,		553.		**	., .	31.	Mug.	1858,
7.		12.	Sept.	1859.			875.			**	31.	Des.	1859.
8.		12.	Gept.	1860.			805.		**		31.	Dej.	1860.
9.		22.	Juni	1861.	-		553.	**		-	30.	Cept.	1861.

Hi Cifenbaffe Anteben gu 41/20/0 an portene und auf Ramen.

1.	Den	11.	Angust	1856:	Heigsbt.	Seite	583.	3ins	Ende	bert	31.	Oft.	1856.	
2.	,,	5.	Mai	1867.	**		583.	**	**		31.	3hli	1857.	
3.		28.	Mai	1858.	*		553.		**		31.	Mug.	1858.	
4.	*	12.	Sept.	1859.		**	875.				31.	Dez.	1859.	
5	*	12.	Sept.	1860.			805.			**	31.	Deg.	1860.	
6.	**	22.	Juni	1861.		*	563.		**	**	30.	Sept.	1861.	
7.		10.	Sept.	1862.		*	2141.	**			31.	Deg	1862,	

III. Gifenbahn-Anleben ju 4% an porteur und auf Ramen.

1.	Den	26.	Juli	1851.	Reggebl.	Ente	959.	Bins	Enbe	ben	30.	Sept.	1851.
2.		28.	Janner	1853.		*	62.		,,		30.	April	1853.
3.		28.	August	1855.			989.				31.	Dft.	1855.
4.		11.	August	1856r			583.	*			31.	Dit.	1856.
5.	*	5.	Diai	1857.			583.			,	31.	Juli	1857.
6.	*	28.	Mai	1858.		90	553.	*			31.	Mug.	1858.
7.		12.	Septbr.	1859.			875.		**		31.	Dez.	1859.
8.		12.	Geptbr.	1860.		*	805.				31.	Dep	1860.
9.	**	22.	Juni	1861.			553.			**	30.	Sept.	1861.
n		10	Kenthe	1869			9141				31	C.44	1869

Abtheilung ber Gommiffione- CataftRummern.	Ges	ogene	Gu	d:Nu	mme	ru.	Abtheilung ber : Commiffende Cataft . Rummern.	9) G	elone	ye, Œ	ud.9?u	odieli: Mirecu.
1. Gifenbah	n-Anle	hen zu	5%	o au	porte	ur.	2001-3000	44	67	cal	Doze	211146
1-1000	.01	21	41	67	76	94	3001 - 4000				1	10456
1001 - 2000	02	07.8	70	-	v 10	a in	4001-5000					10036
2001-3000	38	43	81	87	99.	100	5001-6000		**			laire
3001-4000	1.1	28	56	59	11	610	6001-7000		11 7	1 0		1.
4001 - 5000	04	61	71	78	1	100	7001 - 8000	-			108	20001
5000-6000	04	096	398	43	61	66	8001 9000			1		30,003
6001-7000	23	26	898			111	9001-10000					J
7001-8000	20	50	65	97			10001-11000	27	(38	57	90	10 58
8001-9000	13	46	48	80	1		11001 - 12000				die la	10-08
9001-10000	42	44	62	88		mi) (12001 - 13000	55	00	. 1		TO I
II. Gifenbah	n-Unle	hen zu	50,	o auf		ien.	13001 - 14000			76		0 (2)
1 1000	06	dame.	31	39	91		14001 15000		7			
1001-2000	08	22	38	58			15001 - 16000	07	16	49		
Der gefami	3 e m	ert	u r	g.	. Class	0004	16001 17000	51			1	1
nicht betroffene	Reft be	t 5p	roger	ttige	n Gife	nbabn-	17001 18000	07	39	55	111/01/2	1003
Sould the porte	19. 9	(pril	1862	(Re	gierun	asblatt	18001 19000	37	78	00	UP-sig	11119
Seite 545 gur 1 in Gifenbahn Db	ligation	en au	400	getü	nbia	t. unb	19001-20000	79	98			'
pom 1. Dftobe gefest.	er 186	32 a1	a u	Ber S	Bergi	nfung	20001-21000	03	27	89	0	
III. Gifenbahr	-Anleh	en zu	41/2	% 3	u por	teur.	21001 - 22000	48	18	65		0.7
1 - 1000	25	27	44	1		0	22001 - 23000	43	64	65	99	14
1001 - 2000	13	79 1	987	1			23001 - 24000	03	30	60	91	7.

Abtheilung				-	19.11		Abtheilung			-		-	
ber Commiffions-	Ge	ogen	e Et	b-Mu	mm¢	rn.	ber Commifftone- CataftRummern.	Gezo	gene	Œn!	92m	mme	rn.
24001 - 25000	63	70	97	ODK III	0.	1	4001-5000	05	53	81	1		
25001—26000	_		ar I	1 = 4	-1	_	5001 6000	16	62	-		•	L
26001-27000	19	20			100	-	6001 - 7000	65	98		_		L
27001 - 28000	71	30	55	19.0	10	1	7001 8000	31	53	85			1
28001 29000	29	38	16.	uno:	103		8001 - 9000	24	99				L
29001-30000	20	40	63	64	74		9001 - 10000	15	25	46			1
30001 - 31000	56	76	16		111		10001 - 11000	03	32	42		,	
31001-32000	21	37	1				11001 - 12000	56	71	98			
32001 - 3 30 00	08	60	86	N I) S	10.0	111	12001-13000	36	88				
33001 - 34000	29	80	14	4		·	13001-14000	31	56	96			
34001-35000	81	86	94		-90		14001-15000	08	39	55	74	-	
35001 - 36000	03	30	49	3411	-64		15001 ~ 16000	20	82	38			
IV. Gifenbahn-	Anlehe	n zu	41/2	0/o au	f Ra	men.	16001 - 17000	03	96			1	
1—1000	89	-	-	-			17001-18000	47	90	!			
1001-2000	40	51	83		-		18001-19000	02					
2001-3000		53	79				VI. Gifenbahn	-Anlet	en zu	4 %	auf	Ram	en.
					_		1-1000	10	85				
V. Gifenbahn	-Zinie	pen 31	1 4 %	o au j	porteu	r.	1001-2000	30					Ľ
1-1000	12 °	91	10:			L	2001-3000	72	85	898			1
1001-2000	07	13	00				3001-4000	28	85		- 1		
2001-3000	70	j				_	4001-5000	06	35	63			
3001-4000	89						5001-6000	20 9					-

Berloofung

Grundrenten-Ablöfungs-Obligationen.

Bergeichniß ber bei ben Berloofungen bis 1862 einschluffig gezogenen Enbuummern.

Bemertungen.

- 1) MIE Grundrenten-Obligationen, beren rothgeschriebene Samptstaffer-Rummer auf eine in ber betreffenden Abbeitung gegogene Jahl endet, find jur heimzahlung bestimmt, und (mit Ausnahme ber in ber 24. Berfonfun aesonenen außer Lerinfuna aefeite.
- 2) Die in ben erften 18 Berloofungen gezogenen Endnunmmern find, insoweit beren Rapitalien bereits vollftanbig erhoben wurden, in bem nachstehenben Berzeichnisse außer Ansah geblieben.
- 3) Die in ber obern Ede rechts enthaltenen fleinen Jahlen bezeichnen ben Ziffer ber Berloofung, in welcher die betreffende Endnummer gezogen wurde, 3. 18. 18 ... achte jehnte Berloofung u. 1. 18.

Datum ber bieber flattgefundenen Berloofungen.

		~	****	Acc .	seader lener	Brin	merme	**	****	~1-		. 86 0		
1.	Den	25. 3	inner	1851.	Regierungsblatt	Seite	81.	Bins-6	Enbe	ben	30.	April	1851.	
2.	,,	7. Jā	nner	1852.	"	"	49.	"	**	,,	30.	April	1852.	
3.	**	28. Ju	mi	1852.	- "	`#	771.	**	**		30.	Sept.	1852.	
4.		3. 30	inner	1853.	,,	,,	27.	"	,,	,,	31.	März	1853.	
5.	,,	20. 31	ıni	1853.	,,	. "	769.	"	,,	**	30.	Sept.	1853,	
6.	,,	3. 30	inner	1854.	"	,,	28.		"	,,	31.	März	1854.	
7.	,,	26. 3u	ıni	1854.	"	"	393.	"	,,	"	30.	Sept.	1854.	
8.		3. 36	inner	1855.	"		8.	,,	,,		31.	Mars	1855.	
9.	,,	26. 3	ıni	1855.	"	"	681.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	,,	,,	30.	Sept.	1855.	
10.		3. 36	inner	1856.		,,	5.	"	,,	,,	31.	März	1856.	
11.		26. 31	mi	1856.	"	,,	451.		,,		30.	Sept.	1856.	
12.		4. 90	ovbr.	1856.		,,	1029.		"	,,	31.	Jänner	1857.	
13.	,,	31. M	ărz	1857.	"	,,	283.		,,		30.	Juni	1857.	
14.	,,	27. DI	ft.	1857.	,,	,,	1365.	,,	**		31.	Jänner	1858.	
15.	,,	30. M	ár3	1858.		,,	409.	,,	,,	,	30.	Juni	1858.	
16.	,,	27. DI	tt.	1858.	"	,,	1257.	"	"	,,	31.	Janner	1859.	
17.	"	29. M	ärz	1859.		,,	323.			,,	30.	Juni	1859.	
18.	"	27. DI	ft.	1859.		,,	1001.	"	,,	,,	31:	Janner	1860.	
19.	,,	29. M		1860.		,,	345.	,,	,,	,,	30.	Juni	1860.	
20.	"	29. D		1860.		"	959.	,,		,,		Jänner	1861.	
21.		26. M	ára	1861.		,,	313.	"	,,			Juni	1861.	
22.	"	28. D		1861.	,,	,,	821.	,,	,,	,,		Jänner	1862.	
23.	"	27. M		1862.		,,	505.	,,		'n.		Juni	1862.	
24	"	28 D		1862			2348					Ränner	1863.	

Abtheilung der Commissions- Cataster-Nummern.	Ge	ogen	e Gu	d:Mu	mmeru.	Abthe ber Com Catafter-R	miffione-	Gez	ogene	Ent	-Nu	nme	rn.
1-1000	20]	64	74	97	2-100	21001-	22000	23	40	68	-		
1001 - 2000	10	17	39	62		22001 -	23000	02	24	26	66	83	95
2001 - 3000	56			1		23001	24000	19	21	85	-		
3001 - 4000	81			31	1	24001-	25000	12	94	1			
4001 - 5000	03	71	00	-		25001-	26000	97	65	74	86		
5001-6000	21	30				26001-	27000	01	18	29	58	94	-
6001-7000	28	47	77 77	95	e de la constante de	27001-	-28000	13	48		-	-	
7001 8000	32	39	48	20		28001 -	29600	62	80	81 i	82		1
8001 9000	73	23 176	bat	e lu	and min	29001-	30000	avil.	19 16 1	0	1		
9001-10000	71	96	alle			30001-	-31000	32	34	48	63	65	
10001 - 11000	76	39	-		144		1	81	98	10			1
11001—12000	08	16	19	93		31001 -	-32000	06	34	43		1	
12001-13000	50	51	53	70	141	32001	33000	.56 23	65	81	93		
13001-14000	30	34	54	62	75 76	33001-	34060	09	19	55	63	86	
A807 76	99	-			1,4	34001-	35000	03	09	39			1
14001 - 15000	47	70	-)	Lau	35001 -	36000	92			1		
15001-16000	04	77	82 82		èm	36001-	37000	02	30	78	83	95	1
16001-17000	.01	04	10 22	74	80 00	37001	38000	15 23	38	47	91	-	
17001-18000	35	53	72			38001 -	39000	23 44	54	78	89		
18001-19000	06	12	23 14	55	82. 96	39001-	40000	19 46			1		
19001 - 20000	27	30	55 55	84		4°001-	-41000	50 50					Ė
20001-21000	51	63	95		1 .	41001 -	42000	19	20	30	37	90	i

Abtheilung	Gejogene EndeRummern.						Abthellung				Last weds.		
Catafter-Rummern.	Oty	ollen	Guc	124 U H	ımer	п.	Catafter-Rummern.	· Oct	ogene	ent	Rum	m ee n	
42001-43000	15	50	75	86		0	60001-61000	59	65		10 18	111	
43001 — 44000	11	30	32 32	78			61001-62000	03	29	31	70	- 10	
44001-45000	43	75	86	98			62001 63000	35	45	69			
15001 — 46000	41						63001-64000	22	43	46		-	
46001 - 47000	42	73	95				64001-65000	05	46	59	90	LING	
47001 48000		82°	83				65001-66000	03	17	32	34	40	
48001-49000	19	26	45	47	55 55			62	98				
	59						66001-67000	10					
1900150000	01	43					67001-68000	44	46	89	95		
50001-51000	02						68001 69000	49	77	78	92	1	
1001-52000	07	23.	25	43	55		69001 - 70000	61	81				
	56	98	99.				70001-71000	09					
2001-53000	13	82	80	98			71001 - 72000	37	51				
3001-54000	01	24	46				72001-73000	23	37	53	57	99°	
4001-55000	38	80	85				73001 - 74000	13			17		
5001-56000	30	42					7400175000	33	41	55	65		
5001:57000	09	53	64				75001 76000	29					
7001-58000	11	15	58	56	73		76001 77000	05	08	42			
1	88						7700178000	13	16	39	45	52 52	
8001-59000	58	96						61	91	İ			
9001-60000	54			1			78001- 79000	05	18	25	33		

Abtheilung ber Commifficus- Catafter-Rummern.	Gej	ogene	Enb.	Rum	mern.	Abtheilung ber Commiffiens	Gejog	ene (ent.9	Zumm	ern.
	. 19	. 1		1			20	20	9	T	
79001 — 80000						99001-100000	56	65	(1.5)		1011
80001-81000	16	63			1	100001-101000	07	7	100	. 1	uni.
81001-82000	45	71	90			101001-102000	19	21		,	n i
82001-83000	16	51 51				102001-103000	32	61	64	88	99
83001 - 84000	23 13	19 41	93		1,4700	103001-104000	38	64	83		-12
84001 - 85000	24	26	31	97		104001-105000	04	19	35	38	55 55
85001-86000	38	43	68	79		W.F 1	69	75	hor		((4))
86001-87000	71					105001-106000	75	95-	1		
87001-88000	08	13	21	47		106001-107000	63		1		1100
88001-89000	44	48	00			107001 — 108000	16				cook
89001~90000	28	53	74			108001-109000	42	57	1		ner
90001-91000	23	43	61	78		109001-110000	41	58	60	71	72
91001-92000	08	11	56	59 ²¹	86	15.00	74	81			(403
92001-93000	.38	85 85				110001-111000	31	61		0.	
93001-94000	17	88				111001-112000	6	je			Ton B
94001-95000	83					112001-113000	02	70	93		(3)
95001—96000	13	55 55				113001-114000	28	5 1	90.		(A)
96001-97000	1					114001-115000	04	23 27	90	94	ing?
97001-98000	06	47	70			115001-116000	89		1		
98001-99000	16	27	35	70		116001-117000	23	35 35	,	,	i Due

3u biefer Rummer erfcheint feine Beilage.

Möniglich Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

Landshut, Connabend ben 24. Januar 1863

3 mhalt:

Die Ergebniffe ber Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Mitterfets und bes Getreib: Magagins:Fonbes bortfetoft fur bas Jahr 1861/62. -Die Diftriftsaemeinberechnungen Dingoffing, Grafenau, Griesbach und Begicheib pro 1861/62. - Den Bollaug bes Artifels 8 bes Schulbotationsgriebes vem 10. Rovember 1861. - Die Befanntmachung bes Ergebnlifes ber Rirchenfolletten fur 1861/62 - Die Brufung fur bie Baugewerbe. - Aufftellung eines Stellvertreters fur ben hauptagenten ber Berliner Feuer Berficherungs Anftall und ber Berliner Lebensverficherungs : Gefelicaft. - Die Auffiellungen von Unteragenten fur ben Sagt : Berficherungs Berein fur bas Ronigreich Bapern. - Agenturen. - Die Schrift fiber ben Bau von Kruntenbaufern von Lubwig Degen. -Die andwartigen Ametotage ber !" Begirt samter. - Rurfiren eines fallden Rronenthalers. - Dichaet Beder's Gefchichten aus ber baverifden Gefcichte fur Rnaben und Dabden. - Dienftes: und fonftige Radrichten. - Augeburger Cours und Schrannen: Angeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 7755.

N: 7.

Die Ergebniffe ber Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Mitterfels und bes Betreib: Magazing: Fonbes bortfelbft für bas 3abr 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rad Boridrift bes Diftrifterathegefetes pom 28. Dai 1852, Art. 21, werben nachfolgend bie Graebniffe ber Rechnungen ber Diftrittegemeinbe Mitterfels und bes jur Grunbung eines Getreib-Magagines bortfelbft beftebenben Fonbes für bas Ctatsjahr 1861/62 jur öffentlichen Renntniß gebracht:

I.	Diftr	iti	\$. 8	ont	s - Red	nung.	
			a			~	

A. Einnahmen.	ff. fr.
Attiv-Rechnungereft vom vorigen Jahr .	548 10
An Binfen aus Aftivtapitalien	8
Bufchuß ans Rreisfonds	600

Diftrifts-Umlagen: fL fr. Durch Raturalleiftungen im Gelbanichlag in Gelb 2146 9

Sonftige Einnahmen 10256 57 Rufammen

	B.	Au	6	a	6 e	n:			
Berwaltungetoften								44	35
Auf Bermehrung	bes	St	amı	npe	rmi	iger	tŝ	300	_
luf ben Unterhal									
1) für Bruder									

- beitegelanber, bann Antauf pon Riesmaterial 655 54 2) Auf Raturalleiftungen ber Diftrifts-Genwinbe 6954 38 3) Löhnungen ber Wegmacher 690 ---
- 4) Anichaffung von Bertgengen . . 31 -5) Für techniche Aufficht 89 45 Rur bie Erhaltung ber Fenerloidmafdinen 10 -
- Anf ben Unterricht von Sebammen 120 ---Suftentation bes Diftrifte-Thierarstes . 76 -

Ad. Nam. 7907.

Die Diftriftsgemeinbe:Rechnung Dingolfing pro 1861/62 betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Die Ergebniffe ber Diftriftegemeinberechnung Dingolfing pro 1861/62 werben gemäß Art. 21 Abf. 4 bes Diftrifterathegefepes vom 28. Mai 1852 nachftebenb öffentlich befannt gemacht :

		A	. Ein	t n c	1 h	m e	n:	FL.	fr.
1)	Mitivreft	pont	Borja	hre				966	123
2)	Aftipfapi	talier	ainfe					155	54

v. Goilder. t. Regierungs Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 7028.

Die Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Grafenau pro 1861/62 betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. In Gemagheit bes Artifel 21 Abf. 4 bes Diftrifts. rathe-Gefetes vom 28. Mai 1852 werben biemit bie

Ergebniffe ber Rechnung über bas Bermögen ber Diftrifts- gemeinde Grasenau pro 1861/62 jur öffentlichen Kennt- nifi gebracht:	D. Berntögen sausweis: fl. fr. a) rentirendes Berntögen 9530 — b) nicht rentirendes Berntögen 89 37
A. Ginnahmen: fl. fr.	Summa bes Bermogens 9619 37
1) Aus bem Bestand bes Borjahrs . 749 7 .	Landshut, ben 14. Januar 1863.
2) Binfen von Aftivlapitalien 251 44	Ronigliche Regierung von Rieberbavern,
3) Ertrag aus veräußerten Gegenstauben	Rammer bes Innern.
bes Districts 1 12	v. Schilder, t. Regierungs. Brafibent.
4) Buidug aus Kreisfonds fur Unter-	Bunner, Gefretar.
haltung ber Diftrifteftragen 775 -	Ad Num. 7374.
5) Für Leiftung ber Raturalbienfte jum	Die Diftriftsfonde-Rechnung bes Begirfes Griesbad pro 1861/62
Unterhalte ber Diftriftoftragen:	betreffenb.
a) burch bie Gemeinden im Gelban-	3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
ichlage	In Gemagbeit bes Art. 21 bes Gefetes vom 28.
b) Confurrenzbeitrag bes f. Rerars 808 30	Dai 1852, bie Diftrifterathe betreffenb, werben nach
6) Diftriftsumlagen: .	vollzogener Prufung bie Refultate ber Diftriktsfonds- Rechuung für ben Bezirk Griesbach pro 1861/62 in
a) von Seite ber Gemeinden 1094 22	nachstehender Beise jur öffeutlichen Kenntniß gebracht:
b) von Ceite bes 1. Merars 143 13	
7) An heimbezahlten Rapitalien 100 -	A. Ciunahmen: fl. fr. 1) Aftivrest bes Borjahres 551 9
Summa ber Gin : en 11795 50	2) Zuschuß aus Kreissonds 510 —
B. Ausgaben:	3) Aftiv-Borfchuß 100 -
1) Fur ben Diftrifterath 60 34	4) Naturalbieufte 5343 35
2) Für Unterhaltung ber Diftrifteftraßen	5) Diftrifteumlagen und zwar:
und zwar:	a) für Distriftegwede 2036 54
a) Auf Bruden, Durchlaffe, Sicherheits-	b) für Armenzwede 2060 42,
gelanber, Ortschaftstafeln 2344 39	Summa ber lit. A. 10602 201/4
b) Anschlag der Raturaldienfte	B. Musgaben.
1. ber Gemeinden 7872 42	1) Fur ben Diftrifterath 30 24
2. Concurrenzleistung bes Aerars . 766 30	2) Für Berginfung ber Diftrittefranten-
3) Für Löhnungen ber Wegmacher . 250 -	haus-Schuld 260 —
4) Für technische Aufficht 121 30	3) Für Unterhaltung ber Diftrifteftraßen
5) Für ben Unterhalt bes Thierarztes 120 -	und zwar:
6) Anichaffung von Rettungeapparaten 36 3	material 1157 17
7) Auf ausgeliehene Rapitalien 150 -	b) für Raturaldienste 5343 35
Summa ber Ausgaben 11721 58	c) für Begmacherlohne 746 -
C. Abgleichung:	d) für technische Aufsicht 122 -
	4) Fur Unterhaltung bes Thierargtes . 65 -
Cinnahmen	5) Auf Aftiv Borichuß 100 —
	6) Fur Errichtung bes Diftrittefran-
Activreft 73 52	tenhauses 2060 42

7) Für Unterftütung ber Someinben in

1) Fibe Unterflühung der Gemeinden in ft. fr. Unterhaltung der Gemeindemege . 400 -	hauses
8) Uebrige Ansgaben 30 41 1/4	8) Fur Unterftugung ber Gemeinben . 100 -
Gumma ber He. B. 10315 39 %	Summa ber Ausgaben 14414 16
C. Aftivrest 286 40%	C. Abgleichung.
Landshut, ben 16. Januar 1863.	Einnahmen 14792 23 1/4
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,	Musgaben 14414 16
Rammer bes Innern.	Aftivreft 378 71/2
v. Shil der, f. Regierunge-Brafibent.	D. Bermögensausweis.
Bunner, Gefretar.	Aftivreft
Ad Num. 7489.	Summa 1105 71/2
Die Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Begideib poo 1861/62 betr,	Landshut, den 18. Januar 1863.
3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.	
In Gemagbeit bes Art. 21 bes Diftriftsrathege-	Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
febes wom 28. Mai 1852 werben bie Ergebniffe ber	Rammer bes Innern.
Rechnung ber Diftriftegemeinbe Begideib pro 1861/62	v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.
biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht :	Bunner, Cefrelar.
A. Ginnahmen. fl. fr.	Ad Num. 8412.
1) An Mtipbestand bes Borjahres 78 39 1/2	An fammtliche Soulbehorben in Rieberbayern,
2) An Ruidug aus Rreisfonds 935 -	Den Bollaug bes Artifele 3 bes Schulbetationsgefetes pom
3) Rur Leiftung ber Raturalbienfte jum	10, Rovember 1861 betreffenb.
Unterhalt ber Diftrifteftragen burch	3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
bie Gemeinben im Gelbanichlag gu 11994 30	3m nachfolgenben Abbrude erhalten fammtliche Somt-
4) Concurrengleiftung bes Aerars 98	behorben in Rieberbagern Renntnig von einer unterm
5) Rudvergutung für geleifiete Borfchuffe 4 -	1. bieß an bie Militar-Commanbo's ergangenen bochften
6) An Diftrifteumlagen 1682 14	Entichliegung bes tgl. Rriegsministeriums.
Summa ber Ginnahmen 14792 231/3	
B. Ausgaben.	Landshut, ben 16. Januar 1863.
1) Fur ben Diftrifterath 90 42	Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
2) Für ben Unterhalt ber Diftritteftraßen	Rammer bes Innern.
und zwar:	v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.
a) für Bruden, Durchlaffe, Sicher-	Bunner, Gefretar.
heitegeländer 501 4	Abbrud. Ad Num 13,729.
b) für Raturalleistung	Rriege . Minifterfum.
1. burch die Gemeinben im Gelb-	Rach Mittheilung bes t. Staatsminifteriums bes
. anschlage 12002 30	Innern für Rirden- und Schulangelegenheiten vom 21.
2. Leiftung bes Aerars 90 -	v. Mts. find bie f. Rreisregierungen, Rammern bes In-
3) Löhnungen ber Wegmacher 1150 -	nern, angewiesen worben, in allen Orten mit ftanbiger
4) Für technische Aufficht 100 -	Garnifon bie Militarbevolferung ber Civilbevolferung
5) Fur ben Unterricht einer Schulerin	Commission are assumed and electrocontenting
	tur Manademung ban fün bie Onbernanbalte
ber Entbindungstunft 120 — 6) Für den Unterhalt des Thierargtes . 60 —	jur Berechnung ber fur bie Lehrergehalte mafigebenben Seelengahl beigugablen, wobei im Ginverftanbniffe mit

fl. fr.

7) Für Errichtung eines Diftriftefranten-

bem f. Kriegssministerium bestimmt wird, daß siebei mit Auffeld auf ben wechselnden Prasenziamd ber zweifmonatliche Zurchsseit eines Jahren als Massinab ber Mittätrbevolsterung angenommen werbe. Die Schulbehörben gaden sich um die bestalls notwendigen Aufschäffe an die einschlägigen Mitstäte-Commando's zu wenden.

Se ergeht nun an bie Stadt - und Jeftungs Com mandantisaften, dann Pad Commando's der Auftrag ben betreffenden Behöten die mötigen Auffchisse geerntiettung der derforden in der Auffchisse Petitärbewölderung urte ertheiten. Behafe gleichmäßiger Berechnung wird fitumt, daß die durch einen zeitweise ergöheten Stand ar Mumichaft voor Pierben gebotenen Delachirungen hiebe nicht in Beziehung zu treten haben, sondern ihrer eigent lichen Garnison beizugähen beiten.

München, ben 1. Januar 1863.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl Begen Ableben bes Rriegsminifters,

(nes) non fie f

An fammtliche unmittelbar be:	Durch ben Minifter
richtenbe Stellen ergangen.	ber General : Cefreia
Beftftellung bes Gehaltes ber	(geg.) v. Gonner.
Anabenichullehrer in Ingelftabt,	
bier ben Bolljug bes Art. 3	
bes Schulbotationsgefebes betr.	

Ad Num. 8249.

Die Befanntmachung bes Ergebniffes ber Rirchenfolleften für 1861/61 betreffenb.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Das Ergebnis ber im Berwaltungsjahre 1861/62 in Nieberbayern angeordneten und vorgenommenen Sammlungen wird nachstebend zur Kenntnis gebracht. Lambbungen 13. Januar 1803.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Sefreiar.

	-	amı	nluı	t g
Bezeichnung	für Grba			
	Beinfin	nung eines aufes, eines berbewahr:	für ben	Mirdenba
. ber	anstalt	umb eines		enfels, Bi
Stellen und Behörben.	ber Ete	baufes in ibt Ober- ef in Bib:	peinach	in Ober:
Bezirteamter :	I fL.	fr.	ft.	fr.
Bogen	15	24-	11	6-
Deggenborf	53	43-	68	161/
Dingolfing	20	59-	20	27-
Eggenfelben	40	43-	44	381/
Grafenau	9	56-	12	32-
Griedbach	52	121/4	59	251/
Relbeim	45	431/2		22-
Röpting	5	311/2	10	53-
Landau	33	54_	37	
Landshut	44	331/2	60	201/
Mallereborf	23	40_	28	50-
Pagau .	46	131/2	51	431
Bfarrfirchen	60	33-	78	551
Regen	8	73/4	12	17-
Rottenburg	43	583/4		431
Straubing	49	33-		9-
Biechtach	5	30	5	44-
Vilsbiburg	53	7-	65	17-
Bifehofen	47	54-	59	9-
Begicheid	19	28-	21	48-
Wolfftein	8	46-	13	46-
Ragiftrate:				
Landshut	23	18-	24	7
Pahan	8	54-	13	18
Straubing	14	41/2	20	7-
	791	4717	400	

· 07-11	2 6	5 a m	m	lun	g	
Bezeichnung ber Stellen und Behörben.	beiligen Grabe.	für bie Bater am	vitariats in Immenftabt.	proteftantifden Bfarrs	in Windstad 1861/62.	3
Erzbiocefe Munchen-	FL.	ft.	ff.	fr.	FL.	f
Freyfing	175	27-	-	-	-	1-
Diocese Pagau	891	12-	-	-	-	-
Diocefe Regensburg	786	481/2	-	-	-	-
	1853	271/2			-	
Protestantifdes Decanat	13	,-		2.0		
Regensburg:	1					ı
Pfarrei Landohut .	-	-	10	421/2	8	1
Bfarrei Ortenburg			12	-3/4	12	1
Pfarrei Bagan		-	7		12	-
Bicariat Straubimg	-	-	5		5	3
		_	34	431/4	38	

Landshut, ben 13. Januar 1863.

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Schilder, f. Regierunge Brandent.

0

Ad Num. 6975.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbagern.

Tie Brufung fur bie Baugemerbe betr.

Im Ramen Seiner Majeftalt bek Könligd von Bapern.
Gemäß einer höchften Entickließung des 1. Staatis-Rimisferiums des Hendels und der össentlichen Arbeiten hat von nun an nach § 15 der Justruftion zum-Solligus der gestlichen Gemubestimmungen für das Gewerdswesen in den sieden alleren Kreisen des Königreichs vom 28. April 1862 dei sammtlichen Regisreichs vom 28. April 1862 dei sammtlichen Regisreingen, Kommern des Junern, diesseits des Alpeins alljährlich eine Brüfung für diesenigen Gewerdsteute sattynischen, weiche eine Mautere, Jimmer- oder Steinmektonstiffen erfangen wollen.

Die Brufung gerfallt in zwei Abtheilungen, namlich in die Brufung:

- a) über bie technische Befähigung unb
- b) über bie Borfenntniffe ju bem betreffenben Gemerbe.

Dieselbe wird von einer aus brei Baubeamten bestehenben Commission vorgenommen. Jur die Rrafung über die technische Befäsigung wird noch ein Abgeordneter des Gewerderatisch, sowie ein Reister des treffenden Augunerbes beigezogen.

Die Präfung über die technische Befähigung umoft die praftische Erprodung in handhabung der nothmendigen Wertzeuge, sowie die Beschäbigung, die dem treffenden Gemerbe zufallenden Arbeiten auguerdnen und leibst auszuführen, und hat den Nachweis der Lehrund Geschlengeit au erfehen.

Sie geht jebesmal ber Brufung über bie Bortenutniss voraus und nur biejenigen, welche bie Brufungscommission als "prattifch befahigt" befunden hat, burfen zur weiteren Brufung über bie Bortenutniss zugelifen werben.

Diese leistere ist theils mündlich, theils schriftlich und beginnt am eisten Montage im Monat Mai jeden Jahres (asso für das laufende Jahr am 4. Mai), während der nach der Angash der Candidaten sich bestimmende Anstag der Präfung über die technische Befährung soller des Areisamteblatt öffentlich befannt aemadit werden wird.

Die mundliche Prufung wird für jebes Gewerbe gesoubert abgehalten und erstredt fich bei allen brei Gemerben auf folgenbe Gegenstande:

- a) Arithmetit und ihre Anwendung auf bas Geichafteleben;
- b) Geometrie, einschließlich ber Flachen, und Rorperberechnung:
- e) Renntniß ber Baumaterialien bes einschlägigen Gewerbes;

- d) Conftruttion und Berband;
- c) Renntniß ber Wertzeuge und Gerathichaften. Die schriftliche Prufung sindet für die drei Gewerbe gleichzeitig unter Aufficht eines Commiffars fatt und umfaßt:
- f) bie Ausarbeitung eines Bauprogrammes;
- g) bie Anfertigung eines Ausführungs- ober Baubetriebsplanes;
- h) bie Berfaffung eines Roftenvoranschlages und
- i) brei Fragen aus bem praftifchen Geschäftsbetriebe bes betreffenben Gewerbes.

Die Aufgaben für die schriftliche Prüfung werben von der fal. oberften Baubehörde, welche zugleich die für beren Beantwortung zu verwendende Zeit bestimmt verfaßt.

Das Urtheil über bie Besähigung ber Bewerber und die Classification liegt ber Prüfungscommission ob und ist nach folgenden Noten zu bewirten:

- 1. ber vorzüglichen,
- H. ber febr guten,
- III. ber guten.
- IV. ber ungureichenben Befähigung.

Erhält ber Bewerber bei der Prüfung über die Bortenutnisse die Rote IV. so sis derselbe ohne Rüdkicht auf das Ergebnis der prattischen Prüfung als nicht bestanden zu betrachten.

Ein auf Befähjung lautendes Zeugmiß derechtigt baegen jur Bewerbung um eine Conceffion in allen Eenerinden des Königreichs die Steits des Richten und findet sonit eine getrennte Krüfung für Concessionen in Städten 1. und 11. Alasse, dann III. Alasse und Sandspemeinden, wie bießer, nicht mehr stat.

Die Prüfungszeugniffe werben auf Grund bes Commissionsprotokolles von der igl. Rreisbaubehörde ausgefertigt.

Die Mitglieber ber Brufungscommiffion erhalten für Mubewaltung und Zeitverfaumniß eine Tagsgebühr

von je 3 ff., melde, sowie die Bergütung für allendallige Benühung von Berfplägen und für den Berbrauch von Materialien, den den jämurtlichen an der Prüfung Theilnehmenden, auch mit Einschlüß derjenigen, welche nicht befanden find, nach gleichen Theilen begäglich der betreffenden Prüfungs-Abtheilung zu erheben find.

Diefenigen Bauhandwerter, werde bie die bishishtige Prufung am Sie ber unterfertigten Sielle mitgumachen gebenten, haben die zum 21. Merg I. 38, fich durch die betreffende Diftritts Pacligtlichorde bei ber unterfertigten tgl. Regierung, Kammer bes Innern, anjumelben, und ist dobel gwar fein Nachweis über Lehr und Gefellenzeit, wohl aber ein Leumundszeugniß in Borfage ju bringen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß das Gewerbe ber Muhlarzte nunmehr zu ben freien Gewerben gablt und sonach eine Fähigteitsprüsung nicht mehr erforderlich ift.

Sammtliche Diftriftspolizeibehörden werden angewiesen, für möglichste Berbeitung bieser Bekanntmachung Sorge zu tragen.

Landshut, ben 16. Januar 1863. Königliche Regierung von Aleberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Cefreitr.

Ad Num. 8462.

Anfftellung eines Stellvertreters fur ben hauptagenten ber Berliner Feuerverficherungs : Anftalt und ber Berliner Lebensverficherungs . Gefellicaft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Aufmann J. F. Anberer, Jirma Joh. Joh, Jaid's Rachfelger zu München, weicher als Hauptagent der Berlinischen Jeuerverficherungsdanstat für die bieblicitigen Regierungsbegirte und als Hauptagent der Berlinischen Lebensversicherungsgeschalfgaft für die geirungsbegirte Der- und Riederkapern, Derepfalg und Mittelfranten, ausschließlich des Stadtbegirts Kürnberg, dann für Schwaden und Reuburg aufseitellt ist, dat in einer Vorstellung vom 20. v. And. jur Augieg gebracht, daß er für die unter seiner Haupt-Agentur vereinigten Verschegenschlieben Seufschlieben Schult. Inspectoss der Berlinischen Teuer-Versichten Aufreten der Versichen Verschlichen Kunterungs-Anflatt zu München, einen Vertreter in widerruflicher Weite aufgestellt und in Folge besten auch den n. Schult bewollmächtigt habe, im Falle seiner Berhinderung — mit Aussuhme der Anflellung und Entlässig erfläter 8. Aubekere, daß er alles, was n. Schult für ihn im Interesse der gestauten Versichungskanflatten verfandeln num tie den Versichungskanflatten verfandeln num ihr dem Verlicherungskanflatten verfandeln num ihr dem Veiläge . in Wolfmacht von 3. L. Bassch die Andersoleren

unterzeichnen werde, als giltig und für ihn binbenb erachte.

Rachbem gegen die getroffene Wohl des Siellvertreters eine Erinnerung nicht besteht, so hat das k.
Graadsminischum des Janders und der öffentlichen
Arbeiten durch höchste Entschließung vom 11. I. Web.
dies Substitution in der beantragten Art genehmigt,
aas mit dem Bemerten zur öffentlichen Art genehmigt,
das mit dem Bemerten zur öffentlichen Art genehmigt,
das mit dem Bemerten zur öffentlichen Siellvertreters
die primäre personische Jafungswertindlicheit des
ze. Ausederer für alle Amsprücke der in Bayern bei
der Berknischen, melde er inhaltlich Ministerial-Entschliegung
vom 17. Det. 1860 S. 19206 (vol. Ar-Mintschl.
vom Jehre 1860 S. 1921) übernommen hat, in
teiner Weise eine Minderung erfährt.

Landshut, ben 16. Januar 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brufibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 8425.

Die Aufstellungen von Unteragenten für ben hagel-Berficherungs-Berein für bas Röuigreich Babern betreffenb. 3m Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bavern.

Die von dem Direktorium des Sagelversicherungs-Bereins für das Königrich Bapern beantragte Anffiellung des Schallehrers Johann Reponut Muggenthalter in gebertsfelben als Unteragenten der gebachten Berficherungsgesellschaft für das Bezirkamt Eggenfelben hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wich.

Landshut, ben 17. Januar 1863.
Rönigliche Regierurg von Riederbabern,
Rammer bes Junern.
p. Schilcher. I. Regierungs Brafibent.

Bunner, Geftelär.

Ad Num. 8632.

Agenturen betreffenb.

Im Amen Seiner Majchat bes Königs von Bapern.
Die von ber General Kgentur ber Mündener-Nachener Mobilior-Heurereficherungsanftalt bentragte Aufftellung bes Ehicurgen Jacks Weiß in Ering als Agenten biefer Gefelflöget für den Umfong ber Lambgerichtebezirte Kotthalmünker und Simbach hat bie Genehmigung der unterfertigter und Simbach hat hie Genehmigung der unterfertigten Settle erhalten, was hiemit zur öhentiden Kunde gebracht wieb.

Landshut, den 18. Januar 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern. v. Schilcher, f. Rehierungs-Bröfibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 8790.

An fammtliche Banbehörben in Rieberbayern. Die Schrift über ben Ban von Krankenbaufern von Ludwig Degen betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern. Den Igl. Baubehörden wird nachftehen Abbrud ber höchsten Entistliefung bes Igl. Staatsministertungs bes Sambels und ber öffentlichen Arbeiten vom 12. b. Mts. Rr. 3063 bezeichneten Betreffs gur Biffenfchaft mitgethellt.

Sanbehnt, ben 19. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafident.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 3063. Ronigreich Bayern.

Staatsministerium bes hanbels und ber öffent-

In Anbetracht ber verhangnifrollen Folgen ungenuaenber Ginrichtungen für Lufterneuerung in ben Raumen von Rrantenbaufern, besonders bei bem Gintritt von Epibemien, haben Ceine Rajeftat ber Ronig icon fruber, in fteter Gurforge fur bas Bohl Allerhöchftihrer Unterthanen und fur Forberung ber Wiffenicaft ben ! Universitatsprofeffor Dr Bettentofer mit mehrfachen Unterfuchungen über biefen Gegenftanb beauftragt, beren Ergebniffe, aufer in anberen fleineren Abhanblungen, jum großen Theile in ber beachtungs. werthen Schrift "über ben Luftwechiel in Bohngebauben, Munchen 1858, Cottaifche Buchhandlung" niebergelegt finb. Spater murbe bem Ingenieur ber flabtifden Baucommiffion gu Munchen, Lubwig Degen, bei Ertheilung eines Reifeftipenbiume von Geite ber t. Staatsregierung bie Mufgabe geftellt, auf feiner Reife ben größeren und beffer eingerichteten Krantenbaufern bes Auslandes feine besondere Aufmertiamfeit gu mibmen. und einen ausführlichen Bericht über bas Ergebniß feiner Untersuchungen ju erftatten. Derfelbe bat in Folge biefes Auftrages fich eingebend mit biefem Gegenftanbe beidaftiget und eine Abhanblung abgefaßt, welche im Drude unter bem Titel "ber Bau ber Rrantenbaufer mit besonderer Berudfichtigung ber Bentilation und Deijung, Munden 1862" in ber Linbauer'iden Budhanblung erfchienen ift.

Da in dieser Abhandkung die ausschiften und hecht interstanten Berichte des Dr. Graffi über die Unterstadungen vollfändig in Ueberfetzung mitgetheilt sind, welche berielbe über die in großem Rafflade ju Baris in mehreren Spitalern ausberührten Beriude

mit sericischenn Feigungs und Bentilationsipsemen ausgeställ hat, da ferner in der Dege nichen Schrifte weitere Berichte über die Hiele wir den Bentilationseinrichtungen des Civil-Americans des Civil-Americ

Indem doher die t. Kegierung, K. d. J., auf die obengenannte Schrift aufmerktum gemacht wird, erhölt bieselde pugleich dem Aufrag, die sammtlicher Bauleschen des Kreise von gogenwärtigem Ausschrieben des Kreise von gogenwärtigem Ausschrieben behufs allemialliger Aushassung desielden in die Biblioteken ihrer Burrout's in Kennthil zu is bepra

Münden, ben 12. 3amar 1868.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. J., von Rieberbapern. Die Schrift von Lubwig Degen über ben Ban von Kranten: blufern z. z. betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath; Rufler.

Ad Num. 9086.

Die auswärtigen Amtstage ber f. Begirfeamter betreffenb. Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bavern.

Bei den von den L. Regirtssäntern Cundshut, Aschau wir Bilshofen durch Borlage ber in Jiff. 9 ber Reggs. Massigreibung vom 20. Mai 1862 angsordneten Bormerfungsbücker geftieferten Rachweile über ghuftige ihn benühung der untenfageighneten auswärtigen Minstage oder über das Ericheinun von nur einer aber von einigen Bertheien, weiche meist sich mit Anfragen, befahren, die theiliseile wieder Gegenflände berührten, die bem Berwaltsneile wieder Gegenflände berührten, die bem Berwaltungsbienste fremb fünd, wurden von der unterfertige tet gle Stelle mit spindfel auf §. 16 der allerböchfen

Berordnung vom 24. Februar 1862 über bie Einrichtung ber Diftriftsverwaltungsbehörben und mit Borbehalt weiterer Anordnungen in Beburfniffallen

- 1. bie bem t. Bezirtsamte Landshut übertragenen Amtstage zu Weihmichl und Poftau eingezogen;
- ber bem f. Bezirksamte Kaßan übertragene, monatlich zweimalige Amtstag im Martte Tittling auf einen einmaligen, am Samstage ber britten Bode abzubalteuben zurüdzeführt, und
- 3. der bem t. Bezirfsamte Bilshofen überwiesene, einmal im Monate im Martte Aibenbach abgubalteibe Amtstag gleichfalls eingezogen.

Landshut, ben 20. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Childer, f. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 7214.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörben von Rieberbayern.

Gurfiren eines faliden Rronenthalers betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Rach Ausschreiben ber Igl. Regierung von Mittel-

franten, Rammer bes Junern, vom 22. Dezember vor. 3rs. wurde zu Aofrebach ein falfcher Aronenthaler 1. t. öberreichischen Gepräges mit der Johrzaft 1793 veraukgabt, welcher aus einer ber Glodenspeise ähnlichen Relatmischung besteht nub in einer von einem ächten Stüde abgenommenen Journ gegoffen ift.

Soldes wird unter ber Beifung geeigneter Spafeverfügung burch bie Diftriftspolizeibehörben hiemit betannt gegeben.

Landshut, ben 20. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 9006.

An fammtliche Schulbehörben in Rieberbapern. Dichael Beder's Geichichten aus ber bayerifden Geschichte für Rnaben und Mabden betreffenb.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich höchten Ministerialreferipts som 1.6. bief wird de im Vertrage ber Lenterefische Auchanblung in Münden erficiennen Bertt: "Geschichten aus ber bagerichen Beschichte, für Knaben ergählt, Breis 48 fr.," dem deschiebe "für Madden ergählt," hiernit den Schulbehörden zur Betwerbung als Percifebuch für Tathalische Schule und Schuleriment empfohler.

Landshut, ben 20. Januar 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Ceftetat.

II. Dienftes - und fonftige Rachrichten.

Bermöge Kegierungs-Berfügung vom 12. Janua.

Is. ift der Schullefter Jatob Bachmaier von Biichofsmais, Bel-Amts Regen, nach Strakfirchen,
der Schullefter Laver Senninger von Teisbach,
der Schullefter Louis Alichofsmais, und der Schullefter Ge, Recker von Aich a./D., Rey-A. Bilehofen, nach Teisbach verfeht; dann der Schulprovifor
Jol. Alein von Standach, Bey-A. Sgorufchen, jum
Schullefter in Nicha a./D. beförbert worden.

Bufolge allerhöchften Reieringt vom 19. Ichner 1863 soben fich Seine Majeftat ber König aller anäbigft bemogen gefunden, bem tönigl. Unterlieutenant à la suite Nukofph vom Heffels, Gutsbefiger zu Wörts an der Jiar, die Diftrifte-Inipettors-Stelle des IV. Laudwohr-Jufpettionsbezirfes von Riederbagern, unter Ernennung desielben zum Landwehr-Oberftieutenant zu übertragen.

III. Augeburger Cours bom 15. Januar 1863,

						_	_	_		_				
					RBI	nig	lic	6 8	Bat	er	ifd	e.	Papier	Belb.
Dbligationen	À	31	%										_	981
	à	4	·/•										_	101
	À	4	%	holl	jáb	rig					٠.		1013	1011
	à	41								٠.				103
*		41		balt	jāhi	rig								1033
. "		5	°/•		٠								-	103
Grunbrenten-	2161	djun	g6-Db	ligati									1011	_
Bant-Attien						Div	. 1	II.	St	n.			_	_
Lubroigshafen-	De.	rbad	er Gi	fenba	hn-i	Attie	n						_	
Bfalger-Diegin	milli	ane.	Gifent	ahn-1	Attie	Ti.						٠	_	
Baberifche D	ftba	buen											_	112‡
		97	mit	30	%	Git	3al	lur	g				-	

IV. Schrannen. Angeigen.

Chrannenberechtigte Drie	Schrannens Beit.	Betreib.	Botis ger	Rene Bu-	Befammt.	Bers	ORen bletbi.	Dachfter Mittler Minbe. Begen bievorigen Mittelpreife
Bieterbapern.	Taz und	Gattungen.	Reft.	fuhr.	_	fanit.	Sun	Breis bee Shaffele. gefallentgeftieger
	THEREI.	_	€ CUI	€ dafi	66aa	Gdáft	S64fi	ff. fr. ff. fr. ft. fr fl. fe. ft. fe
200	Bom	Waizen	13	113	126	126		16 5 15 36 14 39 - 15
Mbeneberg	19. Januar	Rorn	11	10	21	16	5	12 - 11,55 11 15 10
	1863.	Berfte	1	29	30	29	1	10 - 9 39 9 13 - 1
	1000.	Baher	2	14	16	12	4	622 619 6 10
	23oni	Waizen	1 -	162	1162	162		17 48 17 26 17 6 - 8 - 1-
Deggenbori	20. Januar	Rein	-	7	7	7		12 48 12 43 12 36 - 15
~	1863.	Gerfte	-	241	241	241		9 44 9 28 9 6 - 20
	1000.	Baber	_	83	83	83	-	5 53 5 40 5 30 3
	Bom	Baizen	-	34	34	34	-	16 48 16 35 16 22 35
Dingolfing	20. Januar	Rorn			-	-	-	- - - - - - - -
	1863.	Gerfte		125	125	125		9 24 9 7 8 52 - 38
	1000.	Baber .		18	18	18	-	5 22 5 15 5 9 1
ET.	Som	Waizen	-	564	564	564	-	18 6 17 45 17 24 - 6
Beifelboring	20. Januar	Rern	-	9	9	9		12 12 11 57 11 42 15
,	1863.	Gerfte	_	438	438	438	_	10 48 10 30 10 12 - 12
	1000.	Haber		14	14	14	-	5 48 5 30 5 12 - 33
	23om	Bargen	-	64	64	64	-	17 - 16 50 16 23 8
Relbeim	15. Januar	Rorn	-	22	22	22	-	13 18 13 - 12 30
	1863.	Gerfte		115	115	115	-	10 27 10 4 9 35
	1000.	Baber		52	52	52	_	6 17 6 - 5 32 8

Schrannenberechtigte	6 deannen	- 177	Berie	Mene	14.	1	44	Sing-	Mittler	Minber	Gegen bie voria
Drte	Beit.	Betreib:	ger Bert.	Bu,	Befammts Cummr.	Bets	3m Orft			Rec	Mittelpreife
Rieberbapern.	Tag und Monat.	Gattungen.	€641	€¢åt.		Book	E dell	ff. fr	tes Ed	i fi. fr.	defallen neftieg
1	Bom	Waizen Korn	-	186	186	186	-		16 36		
Lanban	19. Januar 1863.	Berfte - Baber	=	283	283	283	-	9 48 5 12	9 37	9 15	
Lanbehut	Bom 16 Januar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	5 24 310 68	1719 80 1195 292	104	1700 75 1366 355	24 29 139 5		18 9 12 30 10 26 5 48	17 36 12 22 9 49 5 30	3 -
Mainburg	10	Waizen Rorn Gerfte Haber	Ē	-		-	-	-1-			
Reuftabt a. b. D.	Bom 20. Januar 1863.	Baijen Korn Gerfte Haber	58 - 62, 2	97 6 69 24	155 6 131 26	148 6 131 26	7	16 51 12 15 9 30 6 45		15 18 12 — 8 — 5 24	- 39 - 2 - - 18 -
Ofterhofen	Bem 19. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	6	224 - 83 10	230 - 83 10	212 - 83 10	18	17 42 9 40 	17 3 9 31 5 -	16 36 9 25 	36 -
Baffau	Bom 20. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	10	7 18	7 - 28	7 - 28		- 13 48 - 5 1	13 26	12 30 4 51	
Bfeffenhaufen	Bom 19, Januar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Haber	1111	63 112 5	63 112 5	63 - 112 5		16 39 10 - 	16 34 9 54 5 33	16 19 9 9 39 	- 41 23 - 23
Billing	Bem 20. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	1111	134	67 134	67 - 134 -		16 42 10 36 -		9 30	
Straubing	Bem 17. Januar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	2	1406 271 1930 278	271 1936	1396 271 1916 259	-	12 17	12 - 10 12 5 44	17 13 11 42 9 44 5 30	
Bilehofen	Bom 21. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfte Heber	91	429 2 	520 2 - 5	479 2 - 5	41		17 26 13 6 4 48	16,56	21

Ball de Google

Königlich

Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

Niederbanern.

.N. S. Landsbut. Mittwoch den 28. Januar 1863. 3 nhalt: Die Ergebniffe ber Rechnungen ber Diftritte: Gemeinden Bogen, Deggendorf, Eggenfelben, Ropting, Biechtad und Bilebiburg pro 1861/62. - Bitte bes Generalagenten ber Rolnichen Generverficherungsgesellicaft Colonia - Albert Rost in Munchen, bin Bemiligung von Agenten. - Die Berbreitung ausländifder Mufter in Banern. - Die Answanderung nad überferifden ganbern über Rotterbant. - Den Bau von Rafenbachungen. . Die Induftrie: und Daubeld: Beidichte Baverns. - Die Anfftellungen von Unteragenten fur ben Sagel Berficherungs Berein fur bas Ronigreich Banern. - Die Regulirung ber Beigebufren fur bie Frefinveften. - Die Gelbaverfen fur Die Bebeigung ber begirtsamtlichen Lotalitaten. - Befauntmachung, Die Berfoofung ber 4: und 41/a projentigen Gifenbabn: Could. - Grupbeblung landwirtbicaftlider Bucher. - Dienftes: und feuftige Radricten. I. Befanntmachnngen ber tonial Minifterien, B. Ansgaben. ff. fr. Bermaltungstoften 33 12 Regierungen, Central- und Rreis-Beborben. Rahlungsrüdstände pom porigen Rahre 263 32 Muf ben Unterhalt ber Diftrifteftrafen: Ad Num. 7906. und awar: a) Bau ber Bruden. Durchlaffe. Die Graebniffe ber Rechnung ber Diftriftsnemeinbe Bonen fur Sicherheitsgelanber 618 15 . bas Gtatsjabr 1861/62 betreffenb. b) Antauf und Beifuhr bes Riesmate-3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias von Babern. 2438 20 rials und fonftige Naturalleiftungen In Gemäßheit bes Diftrifterathegefetes nom 28. c) Löhnungen ber Wegmacher . . . 772 40 Mai 1852 Art. 25 Abf. 4 werben nachfolgend bie Erd) Rur technische Aufficht 50 --gebniffe ber Diftriftsgemeinbe-Rechnung Bogen für bas e) Begmacher-Bertzeuge -54Etatsjahr 1861/62 öffentlich befannt gemacht : Suftentation bes Diftrifte-Thierarates . 70 — A. Einnahmen. Bur Grundung eines Betreid-Dilfemagaff. fr. 50 ---Attipreft pom Boriabre 202 41 1/4 An Unterrichte- und Bobltbatiafeitean-Rudvergutete Aftiv Boricuffe 100 -20 ---Bufchuß aus Kreisfonds 285 ---4316 53 Diftrifts Umlagen und gwar: C. Abaleidung: a) mittele Raturalleiftungen . . . Einnahmen 4360 51 1/4 b) in Gelb . 3773 10 Ausgaben 4316 53 4360 51 1/4 Summa Raffareft 43 58 1/4

Außer vorfiehendem Attiv-Raffareft befitt bie Diftriftsaemeinde Bogm fein Bermogen.

Landshut, ben 19. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 8165. De Wilfrittgemeinde: Achaung Erggenderf pro 1861/62 betr. Ju Amen Seiner Majridt bes Konigs von Bapern. Die Ergebnisse der Distriktsgemeinderechnung Deggendorf pro 1861/62 werden nach Art. 21 Abs. 4 des Miriksbeutsgesches vom 28. Mai 1862 nachsiehend Miriksbeutsgesches vom 28. Mai 1862 nachsiehend Miriksbeutsgesches

genoorf pro 1861/62 weetben nach art. 21		
Diftrifterathegeiches vom 28. Dai 1852	nado	ieher
effentlich befannt gemacht :		
A. Einnahmen:	FL.	řt.
1) Aftipreft vom Borjahre	894	261
2) Rufduß aus Rreisfonds	575	_
3) An Diffriftsumlagen	7714	30
Summa	9,183	561
B. Ausgaben:		
1) Auf ben Diftrifterath	104	18
2) Auf bie Diftrifteftragen	7988	211
3) Auf Löhnungen ber Wegmacher .	468	18
4) Für techniche Aufficht	70	25
5) Muf Anichaffung von Bertzeugen .	100	1
6) Suftentation bes Thierarates	100	_
7) Bur Grbauung eines Diftriftsfran-		
tenhauses	50	_
Sum ma	8881	23

		C.	A	60	14	id	R	n g			
Ginnahmen				-				-		9183	56 %
Musgaben										8881	23 %
							Ħ	tir	rest	302	32 3/
Mobiliar B	er	měį	en							208	39

Landshut, ben 21. Januar 1863.

Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

n. Schilder, f. Regierunge-Brufibent.

Bunner, Gerteigt.

Ad Num. 8735.

Die Diftriftefonds:Rechnung für ben Begirf Ggenfelben pro 1861/62 betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Gemäßeit bes Art. 21 bes Diftritterathegefetes vom 28. Dai 1852, werben bie Ergebniffe ber

Diftriftsfonds-Rechnung fur ben Begirt Eggen pro 1861/62 hiemit gur öffentlichen Renntniß gel	
A. Einnahmen: fl.	
1) Aftipbeftand bes Borjahres 831	27 1/2
2) Erfappoften 57	20
3) Buidus aus Rreisfonds 730	_
4) An Raturalleiftungsanfchlag 6888	
5) Diftrifteumlagen 3703	42
Summa A. 12210	29 1/2
B. Ausgaben:	
1) Fur ben Diftrifterath 61	30
2) Auf ben Unterhalt ber Diftrifteftragen:	
a) an Gelb 2981	55
b) an Raturalleiftnngeanfolag 6888	_
3) Auf Wegmacherlöhnungen 360	-
4) Für technische Aufficht 225	
5) Für Anichaffung von Wertjeugen . 17	48
6) Für Bebammen-Unterricht 120	_
7) Fur ben Thierargt 50	_
8) Auf Errichtung eines Getreibmagagines 200	
Eumma B. 10904	13

C. Abgleidung.

			_	Mer-	nre	0 1306	16 14
Mudgaben							
Einnahmen						12210	29 1

P. Bermögensausweis.

			_	61	ımı	na	4062	311/2
Attibreft							1306	16 1/2

Landshut, ben 21. Januar 1863.

v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad. Num. 7212.

Die Rechnung bes Diftrittsgemeinbe-gende Robting pro 1861/62 betreffenb.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern!

Auf ben Grund bes Art. 21 bes Diftriftsrathsgeieges vom 28. Mai 1852 wird bas Ergebnis ber Rechnung ber Liftettsgemeinde Kögting pro 1861/62 nach vollzogener Prüfung zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

O L O Due - Hammanders assure	min gr	
A. Einnahmen:	fL	řt.
1) An Aftivreft bes Borjahres	389	47
2) An Aftivausstänben	14	
3) Un beimbezahlten Rapitalien	575	
4) Erfapleiftungen	3	51/
5) Un Binfen aus Aftivfapitalien	1064	421
6) Erlos aus Beraugerungen	15	32
7) An Areisfonde Bufduß	960	
8) Raturalleiftung im Unfchlag gu .	12767	30
9) Difiriftsumlagen	2663	39
10) In außerorbentlichen Ginnahmen .	1	
Summa	18454	153/
B. Ausgaben.		
	00	
1) Auf Berwaltung und Regie		15
2) Auf Zahlungerudstänbe	44	
	450	
4) Auf ben Unterhalt ber Diftriftsftragen	0000	
a) in Gelb	3286 12767	
5) Auf Löhnungen ber Wegmacher .	986	
	105	
6) Auf technische Aufsicht		
	25	
8) Auf ben Unterhalt bes Thierargtes 9) Auf Unterhaltung von Gemeinbe-	50	
	74	
Berbindungswegen		
11) Auf Musterung ber Buchtstiere	120 60	
12) Auf Referve	18075	54 1/2
	19010	2 1/2
C. Abgleichung:		
Cinnahmen		
Musgaben	18076	21/

D. Bermögensqusmei		
1) rentirendes Bermögen	30076	
) nicht rentirenbes Bermögen		52 1/4
Summa bes Bermögens Landshut, ben 18. Januar 1863.	30934	52 1/4
Ronigliche Regierung von Rieber	bayern,	
Rammer bes Innern.		
v. Shilder, f. Regierunge-Br	ăfibent.	
3unn	er, Seft	ttär.

Roniglide Regierung von Rieber Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs-Br Bunn	,	
Ad Num. 7912. Die Ergebniffe ber Rechnung ber Diftrittsger		
pre 1861/62 beireffenb.	neinoe B	regracy
3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige	von B	ahern.
In Semäßheit bes Artifel 21 Abf. 4 raths-Gefehes vom 28. Rai 1852 werd die Ergebnisse der Rechnung der Ofstrikks tach für das Etatsjahr 1861/62 befannt	n nach emeinbe	Biech.
A. Einnahmen.	ff.	
Raffarest vom vorigen Jahr		91/
Bezahlte Afriv-Ausftande		51
Binfen ber Aftivfapitalien	309	
Für verfauftes altes Eifen und Abfallholg	33	
Bufchuß aus Kreisfonds	610	_
Gelbanichlag ber Raturalbienfte	7083	36
in Gelb	579	35 4
Bufammen	9552	27 4
B. Ausgaben:		
Auf bie Berwaltung	111	
Bablungerudftanbe vom Borjahre	500	_
Auf bie Grhaltung ber Diftritteftragen		
und gwar:		
a) Bruden, Durchlaffe, Sicherheite-	947	200
b) Aufchlag ber Raturalbienfte	7088	
c) Löhnungen ber Magmacher	351	
d) für technische Auflicht	200	
e) Anichaffung und Reparatur ber	200	
Blegmacher-Bertzeuge	12	53
Suftentation an ben Diftrifte-Thieramt	30	

C. Abgleichung. fl. fr.	e) für Anschaffung und Unterhal. ft. fr.
Einnahmen 9552 27 1/4	tung ber Wertzeuge 127 3
Muegaben 9331 38	4) Fur Anichaffung und Unterhaltung
- Raffarest 220 49 1,4	ber Diftriftelöschmaschinen 44 12
D. Bermögen:	5) Für den Thiernryt 150 —
rentirend 10725 -	Summa ber Ausgaben 20220 57 1/a
nicht rentirend 407 18 1/4	10. Attiorest 1868 58 3/4
Сишта 11132 18 ¹ /4	IV. Bermögensstaud 45632 38 3/4
Schulden	Landshut, ben 20. Januar 1863.
Landshut, den 20. Januar 1863.	Ronigliche Regierung von Dieberbapern,
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,	Rammer bes Innern.
Rammer bes Innern.	v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.
v. Schilcher, f. Regierunge-Prafident.	gunner, Cefreiar.
Bunner, Eefretar.	· Sunat, cutinu
Ad Nom. 7384.	Ad Num. 9035. Bitte bes Generalagenten ber Rolnifden Gener : Berficherungs :
Die Diftriftefonds:Rechnung bes Bezirtsamts Bilebiburg pro 1861/62 betreffenb.	Gefellicaft Colonia - Albert Roll in Manchen, um Beftätigung von Agenten betreffenb.
Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.	3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.
In Gemäßheit bes Art. 21 bes Gefetes vom 28.	Die von ber Sauptagentur ber Rolnischen Reuer-
Rai 1852, Die Diftritterathe betreffend, werden Die	Berficherunge Gefellichaft Colonia beantragte Aufstellung
Ergebniffe ber obenbezeichneten Rechnung nach vollzogener	nachstebender Agenten, als:
Brufung befannt gemacht, wie folgt:	1. des Gg. Gareis, Aunctionar beim tgl. Begirts.
l. Einnahmen: fl. tr.	Amte Bilshofen, fur ben Umfang bes t. Be-
1) Aftiprest bee Borjahres 1610 561/4	sirteamte Bilebofen.
2) Aftivausstande 68 -	2. bes Did. Renmeier, Zimmermeifter in Dber-
3) Rinfen pon Aftivlapitalien 1121 59	ichneibing, für ben Umfang ber brei Begirts-
4) Seimbezahlte Attivlapitalien 4950 -	amter Straubing, Deggenborf und Landau,
5) Ertrag aus Rechten 4 24	bat die Genehmigung der unterfertigten tonigl. Stelle er-
6) Erlös aus peraußerten Gegenstanden 113 49	balten, mas hiemit jur öffentlichen Runde gebracht wird.
7) Rufchuß aus Kreisfonde 985 -	Landshut, den 21. Januar 1863.
8) Raturalbienfte 5859 37	
9) Diftriftoumlagen 7376 11	Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Summa ber Ginnahmen 22089 56 4	Rammer bes Innern.
II. Ausgaben.	v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.
1) Rur ben Diftrifterath 105 -	Reitmair, Selretar.
2) Auf ausgeliehene Altip-Rapitalien . 5000 -	
3) Auf Unterhaltung ber Diftriftsftra-	Ad Num. 4960.
fen ale:	An fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben
a) für Runftbauten und Ded.	von Riederbayern.
material	Die Berbreitung auslandifder Mufter in Papern betreffenb.
b) Raturalbienfte 5859 37	3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
c) Begmacherlöhne 818 6 1/4	Die in bem rubrigirten Betreffe am 25. Rovember
d) für technische Aufficht 500 —	u. 36. erfolgte bochfte Entichliegung bes f. Staats-
a) int sombusine authors	

ministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten wird nachfolgend befannt gegeben und bem obengenannten Behörben die Weifung ertheilt, die Ausführung der angeregten Einrichtung im Benchmen mit ben Gewerbs-Bereiten nach Möglichteit zu befobern.

Wegen allenfalliger Beschickung ber in Frage feben.
Werfammtlungen durch ben Lehrer der Webelgule
yu Pasjau ist durch bas Rectorat der Kreislandwirtsichafts- und Ermerboschile Pasjau mit der Specialvorstandschaft der gedachten Webelchule in's Benehmen yu treten.

Landshut, den 18. Januar 1863. Königliche Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Cefretar.

Bebrud. Ad Num. 10,177.

St bnigreich Ba vern.
Staats-Minifterium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten.

Behifs ber Betreitung ausländischer Mufter in Bürtremberg wurden auch in Orten, no die Seinenweberei, in großem Schwung ist, beindere Berjammlungen der Leinenweber veranstaltet, und auf denselben abstreiche, technisch aussezeichnete Leinensdorftate aus Irand und Belgien, die eingelnen auch Baumvolkstraftet, vorgeseigt und erfäutert, über neuere Erfindungen und Berbesserstellen, auch die eine Auflierungen und Berbesserstellen, und hiedung gespen, und hiedung jugleich den einzelnen Weispern Berantaljung gegeben, sesensteilt ihr Erfahrungen ausstautsden.

Das Interffe für die Sache war iberall ein reges, die Frende etwas Neues aus bem Gewerde zu sehr und zu fernen, zumal bei dem singern Weistern, eine unverkennbare, und durch das Abschneiden einzelner Muster wurde es strebjamen Weistern möglich gemacht, die fremden Gewerde Erzeugnisse vollkändig nachzuahmen und theisweise sogar zu übertreffen.

Warben in den boperischen Meberbistritten bergleichen Berfammlungen abgehalten und durch gespere
ber Webeschulen beschiebt, welche die Kussabe bein Suchgebe bätten,
ben Landwebern die Fortschritte in der Industrie zur
Belehrung und Kussamuterung mitzuteilen, so könnten
auf beiem Wege seine Weber, welche die Schule nicht
besinden können, durch die Vorzeigung und Erläuterung
ausgezeichneter sement Gemerbergeunstiffe ze. in vielausgezeichneter sement Gemerbergeunstiffe ze. in vieldiere Spinfich untertrichte werben, die ersprösenn Vereindvorsimmlungen betämen wieber Leben und Interesse,
und wärben wieber zu dem gemacht, wogu sie auch in der Zeitzlie noch die Verläugungen eutspleten, nämlich zu
einem Mittel für die gemerbliche Ausbildung.

Siernach bat die t. Regierung wegen geeigneter Aussuhrung bieser mit geringen Koften verfnüpften und voraussächtlich nühlich wirkenden Ginrichtung bas Beitere zu verfügen.

Munchen, ben 25. November 1862. Auf Seiner Königlichen Majeftat allerhochften Befehl. Frbr. v. Schrenf.

An die f. Regierung, g. b. 3., bon Rieberbayern. Berbreitung ausländischer Mufter in Daperp betreffenb.

Durch ben Minifter ber General: Gefretar Minifterialrath: Rufter.

Ad Num. 9125.

An fammtliche f. Bezirksämter und unmittelbar untergeordnete Stadtmagiftrate Niederbayerns. Die Auswanderung nach überfeischen Liber Retterdam betreffind.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bayern. Inhaltlich einer berichtlichen Anzeige bes t. Consuls in Notterbam ist baselbik ein Staats-Nachwellungsbureau

in Notierdam ist doseblit ein Staals-Nachmeisungsburdau für Auswanderer eingerichtet worden, in welchem den Auswanderern alle ihnen nothwendigen Aufschläffe und Rathschläge unentgeltlich ertheilt werden.

hievon werben bie Diftriktspolizeibehörben in Gemagheit h. Entichließung bes k. Staatsministeriums bes Innern vom 17. l. Mts. mit bem Auftrage in Kenntniß seleht, die über Rottecham nach überfeissigen Adhbern auswendbernden bayersigen Unterthanen auf die Exifteng und die Zeiffeng der die Aufweifungs-Bureaus mit dem Beisügen aufmerfam zu machen, daß diese Vureau Vormittags von 8 die 12 Uhr und Vochmittags von 1½ zie 5 Uhr und von 6 die 8 Uhr geöffnet ist.

Sanbebut, ben 23. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent!

Ad Num. 9127.

Den Ban von Rafenbachungen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Der Befiber bes Babes Melfolen, Georg Mag, welcher icon mehreren Jahren Berfugle mit ber Serfiellung von Absenbadungen gemacht, und hierüber im Jahre 1869 eine Drudschrift veröffentlicht hat, ließ lehter nunmehr in zwelter Auslage unter bem Titel "Anteitung zum Bau von Wasenbächern" erscheinen, und hat den Reinertrag hieraus für ein Armen Arantenhaus bestimmt.

Da ber Inhalt biefer Schrift auf Mayr's Erfahrungen über biefen Geganstand gegründet ift, und biefelbe in furzen Sähen das Erforderliche über die Serschellung von Nasendaungen und über deren Unterhalt star darlegt, so ericheint diese Schrift als gang gesignet, Gebäundebeiser und Bauführende über die Borthylle dieser die Anderschaften und ihnen als Malatung zu beren Auflührung zu bienen.

Mas Anlog einer Jöckfern Entigliefung des Igl. Genachminiferciund des Junern von 17. d. Mets. Rr. 45.42 mid under Bugungfung auf die Regierungs-Moolfgreidung vom 2. Begenster 1880 für indebekaren dies Speparater 1880 für über herischandlichate Seite 1307 auf die bie Schrift zu dem Behalt aufmanfelm gemache, aun hiedung memment.

fich auch die Auswertsankeit der Gemeinde verwoltungen hierung zu senken, und ihnen die Anschaffung der kachlichen Schrift, die nur 24 kr. per Chrentplar kostet, gu empfehlen.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Megierungs-Brafibent.

Lanbebut, ben 23. Januar 1863.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Sefreiler.

Ad Num. 8880

Die Induftrie: und Sandelsgeichichte Baberns betr. Im Ramen Seiner Majefiat bes Konigs von Bavern.

Jene Diftritispolizeibehörben, melde mit den Borlagen und Anzeigen nach Mohgabe der im bemertten Betreffe unterm 13. vor. Mt. Rt. 5620 ergangenen autographieren Regierungsentschiebitefung noch im Rüdfinnde find, werben beauftragt, nummehr innerhalb 8 Aagen der obenerwöhnten Weisung nachzutommen. Sandsbut, den 24. Sannar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Soilder, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 9123.

Die Anffiellungen ben Unteragenten für ben Sagel Berficherungs-Berein für bas Ronigreich Bapern betr.

Berein für bas Ronigreid Bagern ber. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von bem Dietlorium bes Hogefwersicherungs Bereins far bas Königreich Bayern bemtrugte Aufftellung bes Echullehren Jatob Schnaber im Richferg als Unterngenten bes gebachen Berficherungs Bereines für Das einschlägige Begirtseum Billsbofen hat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle ethalten, maß siemit jur öffentlichen Renntmig gebracht wird. Landbalt, ben 24. Januar 1863.

Ronigliche Regierurg von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Non. 9210.

Die Mufftellungen bon Unteragenten für ben Sagel-Berficherungs-Berein für bas Ronigreid Bapern betr.

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs bon Babern. Die von bem Direttorium bes Sagelverficherungs-

Bereins für bas Rbnigreich Bauern beantragte Aufftellung bes Schullebrere Jofeph Gottinger an Schai-Ding ale Unterngenten bes gebachten Berficherungs-Bereines für bas einfoligige Begirfemnt Begideib hat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Lanbehut, ben 24. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefreilt.

Ad Num. 6353.

An fammtliche f. Rentamter, Begirtsamter, Begirte. Gtabt. und Landgerichte pon Rieberbapern.

Die Rogulirum ber Deigebübren für bie Probmeften betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern. Rechftebend wirb die Entidliefung bes f. Staats. Miniftertums ber Finangen, vom 20. bief gur Rachachtung

peröffentlicht. Lanbebut, ben 24. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finamen. v. Childer, t. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolder, f. Regierungs-Direfter. Grefierer, Effreile.

Mbrud. Ad Num. 17,538.

Ronigreid Bapern. Staatsminifterium ber Tinangen.

3m Ginoscftanbniffe mit ben f. Staatsminifierien ber Juftig und bes Immern wird biemit bie Bestimmung bes &. 8 ber Inftruftion gur jabrlichen Regulirung ber Beigebühren fur bie Eriminal- und Boligei-Arrefte vom 17. April 1838 (Geret. B. S. S. XXIX. 6. 95)

babin abgeändert, daß die amflichen Berennific über bie Bolgpreife, Fahr-, Saner- und Trager-Löhne fernerbin nicht von ben einschlägigen Berichten, fonbern pon ben Rentamtern gu erholen und bis gum 1. September jeben Jahres den Regierungefinanglammern in Borlage gu bringen finb.

Manchen, ben 20. Immar 1863. Auf Seiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl. D. Bfeufer.

Un bie f. Regierung, R. b. R., bon Dieberbabern. Die Regulirung ber Beigeebfibren für bie Grobnbeften betr.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar at. Bummerer.

Ad Num. 2264.

An fammtl. f. Rentamter von Rieberbayern. Die Gelbaverfen fur bie Bebeigung ber begirteamtlichen Lotalitaten betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige von Bayern.

Einer bochften Anorbnung bes f. Staatsminifteriums ber Finangen gufolge werben bie f. Rentamter ermächtigt und beauftragt, von ben in ben Spezial Ctats fur bie innere Bermaltung eingestellten Gelb-Averfen gur Bebeigung ber Begirtoamte Botalitäten, mo foldes jur Ihe fchaffung von Brennhots fur ben Binter erforberlich fein follte. auf Berlangen gwei Dritttbeile bes Sabresbetrages gegen feinerzeitige Abrechnung auf ben Averfalbetrag poridugmeife ju verabfolgen.

Sanbehnt, ben 34. Januar 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer ber Ringmen.

v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent. v. Leopolber, f. Regierungs Direftor. Gregierer, Gefreiar.

Befanntmadung,

bie Berloofung ber 4: unb 41/sprozentigen Gifenbahn: Goulb betreffenb.

Bemag Ausichreibung vom 31. Dezember v. 36. (Regierungeblatt 1863 S. 11) bat beute bie XI. Berloofung ber 4 progentigen und bie VIII. Berloofung ber 41/2prozentigen Gifenbahn. Anleben ftattgefunden, und es sind hiebei nach Berhältniß bes zu verloosenden Cavitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn-Anlehensichulb gu 4 Brosent:

an porteur 14 haupt Serien und End-Nummern, auf Namen 4 " " " " "

II. bei ber Eifenbahn-Anlehensichulb ju 41/2 Prozent:

au porteur 43 Haupt-Serien und End-Nummern, auf Namen 3 " " " " " "

gezogen worden.

Sach bem Erzschisse biefer Verlossungen und ben Kummern sind gendommenen Jaupt-Serien und End-Kummern sind gemäß dem Bertossungsplane die sämmtlichen Obligationen der betreffenden Schulbgatungen zur baaren Seingablung bestimmt, wolche die in den nachstehenden Verzeichnissen. I. und II. aufgeführten, rothgeschriebenen Commissions-Ratafter-Rummern tragen.

(Siebei wird bemertt, daß fich die gegenwaftige Berchofung der 4/-propentigen Einebagfichalt nur auf die Eisendogm-Anlehens-Oklhantionen von 1859 und 1864 auf ganzjährigen Zinkeoupons bezieht, indem das 4/2prozentige Eisendohnanlehen von 1856 mit halbjährigen Zinkeoupons nach den Bestimmungen bes kinnagsfeske vom 10. Novomber 1861 g. 7 ziss. 4 Alb. 3 zur zett noch vom der Berloofung ausgenommen bliebt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. Mai 130 außer Verzinfung; mit ber Kickgassung ber betreffenden Angelatien wir dogleich begomen, und der Zins hiebei in vollen Wonatbraten dis jum Schlusse der Erhöungsmonats, in keinem Jalle aber über den 30. April 1803 kinnus veraltet.

hinfichtlich bes Bollzuges ber heimzahlung wird Rachstehenbes bestimmt:

I. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben. Inhabet (nu porteur) erfofgt bei ber t. Staats-Sjulbentilgungs-Gauptcaffe in Minden, bann bei ben t. Specialcaffen Augsburg, Bamberg, Rürnberg, Regensburg und berntittungsweise auch bei fammtlichen

t. Rentamtern und bei bem Banthaufe M. A. v. Rothidilb und Cohne in Frankfurt a./M.

II. Bezüglich ber auf Namen lautenden ober vinkulirten Dbligationen findet die Jahlung in der Regel nur bei denjenigen igl. Staats-Schuldentilgungs - Specialcassen flatt, welche folde ausgestellt haben.

Ausnahmsweife fann aber auf den Bunish der Betheligten die Jahlung auch durch die k. Staats-Schulbentigungs-Hauptraffe in Mändisch, die k. Specialcassen Augeburg, Bamberg, Nüruberg, Negevöhurg und Bussigburg, und durch sämmtliche k. Neutänter vermittelt werden.

- III. Die t. Specialcaffe Munden bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgeftellt hat.
- 1V. Bei Obligationen, melde auf Pfarreiten, freifigie Pfrühnen und Eifftungen, dem Unterrichts-Eifftungen lanten, haben bie Bertreter berieben worreit je nach den beihehenden Competen, Berghöttniffen die Ermäditigung auf Gelbempfungungen entweder von dem betreffenden I. Bezirfennte als Oblittiftsolgischöhebe der von der fag. Kreisregierung, Ranmare des Innern, refp. vom den ft. protessen uits den Bonsten, erfo. vom der ft. Staatsminiserium des Jumern für Kirchen- und Schulangstengeiten Eiverkingen.
- V. Die Begahlung ber vinftulirten ober fouft einer Dispositionebeidränftung unterliegenben Diligationen tann erft nach nubebingter unb legaler Befeitigung jener Binfulirungen ober Beidrantungen burch bie betheiligten Glaubiger erfolgen.
- VI. Bon felbit versicht fich siebei, daß im Jalle durch vorermöhrte Ermittlumgen, Dentfulftrungen u. i.m. Jögerungen in der Baargahtung der verloodten Obligationen herbeigeführt werden follten, ebglich bie Zimienstifterung vom 1. Mat 1863 an nicht aufgeboden wird, sondern der zinderungsurfaden ungendöhrt mit dem genannten Toge einguterten hat, daher won dem Glächiger für die rechtzeitige het, baher won dem Glächiger für die rechtzeitige zu tragen ift.

Diebel, Erfretar.

VII. Den betreffenden Obligationebefigern ift die Bieberanlage ber burch biefe Berloofung gur Beim-

jahlung bestimmten Enpitalien bei dem Aprocentigen Sijendahn-Anleigen au porteur oder auf Namen bis auf Weiteres gestattet, und es tann biese Wiederunlage bei allen t. Spezialcassei, sowie durch Vermitstung der f. Nentämter und bezüglich ber au porteur-Obligationen auch burch Bermittfung bes Bankhauses M. A. v. Rothschilb und Sohne in Frankfurt a. M. geschehen.

Munden, ben 15. Junuar 1863.

Rgl. Baver. Staats-Schulbentilgunge-Commiffion.

Berzeichniß

in Gemäßheit ber am 15. Januar 1863 ftattgehabten Berloofungen ber Gifenbahn-Anleben ju 4 unb

XI" Berloofung ber Gifenbahn-Unleben gu 4 Brogent.

A. Obligationen auf ben Inhaber (au portour),

ewogu auch die vinculirten und die mit Ramens-Einschreibungen versehenen au porteur-Obligationen gehören.

and the same		Rot	hgeschrieb	ene Comm	tiffions R	atafter Rum	mern:	Atre	and.
1010	3473	4847	6292	7645	10087	11495	12876	16276	18638
1110*	3573	4947	6392	7745	10187	11595	12976	16376	18738
1210*	3673	5035*	6492	7845	10287	11695	15041	16476	18888
1310*	3773	5135	6592	7945	10387	11795	15141	16576	18938
1410*	3873 .	5235*	6692	9006	10487	11895	15241	16676	19024
1510°	3973	5335*	6792	9106	10587	11995	15341	16776	19124
1610*	4037	5:435	6892	9206	10687	12076	15441	16876	19224
1710	4147	5535	6992	9306	10787	12176	15541	16976	19324
1810*	4247	5635	7045	9406	10887	12276	15641	18038	19424
1910	4347	5735*	7145	9506	10987	12376	15741	18138	19524
3073	4447	5835	7245	9606	11095	12478	15841	18288	19621
3173	4547	5935*	7345	9706	11195	12576	15941	18998	19724
3273	4647	6092	7445	9806	11295	12676	15076	18588	19821
3373	4747	6192	7545	9906	11895	12776	18176	18556	1992%

B. Obligationen unf Ramen ju & Progent.

LAST.		₩ot1	Rothgefdelene Commiffions Rutafter-Rummlern.						
95° 135° 285°	486* 686* 688*	835* 935* 2052 2152	2252 2352 2462 2552	2652 2752 2852 2952	3070 3170 3270 3870	3470 3670 3670	3870 3970 5044 5144	5244 5344 5444 5544	5644 5744 5844 5944

H.

VIII. Berloofung der Gifenbahn-Anlehen ju 41,4 Prozent mit gangjährigen Conpons.

A. Obligationen auf ben Inhaber (mu porteur),

(mogu auch die vinculirten und die mit Ramens. Ginschreibungen versehenen au porteur-Obligationen gehoren.)

Wath asidrishans	Cammiffiant.	Catalian	. 00

		900	th geldpriet	ene comm	illione-x	ataner - ocum	mern:		
19	2710	5030	7560	10055	13529	16565	18557	22029	25587
119	2806	5086	7660	10155	13629	16577	18657	22129	25687
219	2810	5130	7760	10255	13729	16665	18757	22229	25787
319	2906	5186	7860	10355	13829	16677	18857	22329 -	25887
419	2910	5230	7960	10455	13929	16765	18957	22429	25987
519	3014	5286	8066	10555	14095	16777	19047	22529	26084
619	3114	5330	8166	10655	14195	16865	19147	22629	26184
· 719	3214	5386	8266	10755	14295	16877	19247	22729	26284
819	3314	5430	8366	10855	14395	16965	19347	22829	26384
919	3414	5486	8466	10955	14495	16977	19447	22929	26484
1059*	8514	5530	8566	11025	14595	17091	19547	23066	26584
1159*	3614	5586	8666	11125	14695	17095	19647	23166	26684
1259*	3714	5630	8766	11225	14795	17191	19747	23266	26784
1359*	3814	5686	8866	11325	14895	17195	19847	23366	26884
1459*	3914	5730	8966	11425	14995	17291	19947	23466	26984
1559°	4061	5786	9046	11525	15006	17295	20019	23566	27059
1659*	4081	5830	9088	11625	15106	17391	20119	23666	27159
1759*	4161	5886	9146	11725	15206	17395	20219	23766	27259
1859*	4181	5930	9188	11825	15306	17491	20319	23866	27359
1959*	4261	5986	9246	11925	15406	17495	20419	23966	27459
2006	4281	6052*	9288	12043	15506	17591	20519	24001	27559
2010	4361	6152*	9346	12143	15606	17595	20619	24101	27659
2106	4381	6252*	9888	12243	15706	17691	20719	24201	27759
2110	4461	6352*	9446	12343	15806	17695	20819	24301	27859
2206	4481	6452*	9488	12443	15906	17791	20919	24401	27959
2210	4561	6552*	9546	12543	16065	17795	21053	24501	28027
2306	4581	6652*	9588	12643	16077	17891	21153	24601	28127
2310	4661	6752*	9646	12743	16165	17895	21253	24701	28227
2406	4681	6852*	9688	12843	16177	17991	21353	24801	28327
2410	4761	6952°	9746	12943	16265	17995	21453	24901	28427
2506	4781	7060	9788	13029	16277	18057	21553	25087	28527
2510	4861	7160	9846	13129	16365	18157	21653	25187	28627
2606	4881	7260	9888	13229	16377	18257	21753	25287	28727
2610	4961	7360	9946	13329	16465	18357	21853	25387	28827
2706	4981	7460	9988	13429	16477	18457	21953	25487	28927
		1		1.					

Rothaeidriebene Com	niffion&. Ro	tafter : Nummern :
---------------------	--------------	--------------------

29029	29829	30329	30729	31273	32042	32842	33618	34474	35280
29129	29929	30381	30781	31373	32142	32942	33718	34574	35380
29229	30029	30429	30829	31473	32242	33018	33818	34674	35480
29329	30081	30481	30881	31573	32342	33118	33918	34774	35580
29429	30129	30529	30929	31673	-32442	33218	34074	34874	35680
29529	30181	30581	30981	31773	32542	33318	34174	34974	35780
29629	30229	30629	31073	31873	32642	33418	34274	35080	35880
29729	30281	30681	31173	31973	32742	33518	34374	35180	35980

B. Obligationen auf Ramen ju 41/2 Projent.

Rothgefdriebene Commiffions Ratafter . Rummern: .

97	397	697	997	1269	1569	1869	2187	2487	2787
197	497	797	1069	1369	1669	1969	2287	2587	2887
297	597	897	1169	1469	1769	2087	2387	2687	2987
		1				1			

Die mit * bezeichneten Serien. oder hauptkatafter. Aummern find nach dem Bertoofungsplane an bie Stelle ber bereits fruber gezogenen Endnummern getreten.

Sammtliche gezogene Kapitalien treten mit dem 1. Rai 1963 außer Berginfung.

München, ben 15. Januar 1863.

Königl. Baper. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

v. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Befanutmach nng.

Die Borftandschaft der Wiesen, und Weinbauschule für Unterfranken und Aschaffenburg hat dem gefertigten Kreiscomité ein von dem Kreiswiesenbau-Anspettor

Jor abgeinftes:

"bas Befentlichfte vom Biefenban und feinen Silfemiffenichaften"

behandelndes Buch mit dem Ersuchen um Berbreitung besselsben in diesseitigem Arcise mitgethellt. Das Buch wurde sofort einer Prüfung durch zwei sacheseftländige Ritglieber des Arciscomités von Riebertagnen unterworfen und kann nach derzu überzinfimmenden Gutachten als ein im vollsthümtlichen Zone geschriebenes, einen ber wichtigsten Gullurzweige auf ben Grund langischiege rüchgrungen bezweintenes Auch dem Bereitschmites ber den Besittscomités bes landwirthschaftlichen Bereins in Rieberbayern, sowie zumächt ben Lefevereinen beitens empfohlen werben, wozu bemerft wird, das basselbe sowohl bei ber oben bezeichneten Schul-Vorstandschaft, als auch bei bem Landwirthschaftlichen Kreiscomité für Unterfranken und Aschssenburg zu Burgeburg in brochritter Jornn ums 1 fi. 30 ft. zu bezieben fis.

Desgleichen empfehlen wir fammtlichen landwirthichaftlichen Begirkscomites bes Kreifes und namentlich ben Lefevereinen ein uns zur Einficht in Bortage gebrachtes und von August Härtet, Gaintor an der Klofterichnle zur Röcheben an der Unstent, Röchgerichne gestellte Lan der Unstent, Röchgeriche Lan der Unstent, Röchgerich Beaufen, magfertigtes Lan der ill höch befos Herbarium wit dem Außemge, daß diese Hängen ber für der Außemge, daß diese Hängen in Welten gewährlich und Handel Phanyen, dowohl Eutlurgewährle, wie Getreide und Auch der Gerignist und Handel Phanyen r., als auch die Unstanter, ebenjo pwedmäßig gesthert, wie geschwandsoll eingelegt und mit aller Gorgialt getrodnet, enthält, umb biesen Herbarium vivam ein die eingelegten Merbarium vivam ein die eingelegten Phanyen furz behandelndes Hondücklein beigegeben ist.

Das herbarium mit bem bagu gehörigen handbuchlein toften 4 Thir. 30 Ggr. = 8 ft. 45 fr.

hlezu bemerten wir, daß sich das Areiscomite-Mitglied, herr Buchbruderei und Buchhandlungsbesiger won Zaducsnig dahier, zur Bermittung diese Herbariums erdoten hat nub in bessen Dfissin dahier ein Spenplar hievon zur Ginsch aufgelegt ist. Landdut, den 18. Januar 1863.

Das Rreid-Confité bes landwirtffchaftlichen Bereins für Rieberbavern.

Der I. Borftand:

Dr. Wimmer, f. Bereinemetrettr.

II. Dienftes - und fonflige Rachrichten.

Durch Regierungs Entichtieftung vom 25. Janner 1863 merbe die Bertretung der Geneeinden und Stiftungen in ihren Rechtschaden bei den f. Landperichten Röbiting und Reuftrichen dem ist. Abvofaten Dr. Keinrich Hölls im Etraubing abbertragen.

Mittelft Regierungs Berfügung vom 22. Janner 1863 ift ber Edult, Resner- und Dragniftenbient, gu Egglbam, t. Bezirfsomts Pfarrfirchen, bem Schullehrer Anton Graf von Preping, t. Bezirfsamts Grafenau, verlichen worden.

Wittelft Regierungs-Verfügung vom 23. Jänner 1865 ift der Schullehrer Anton Riederer von Kannertshaufen, 7. Bezirksants Kottenburg (in Riederdayern), nach Preying, 't. Bezirksants Grafenau, verfekt worden.

Bernidge Regierungeboerfügung vom 23. 3anner 1863 ift ber Schullefter Frang Ander Brandiner von Mettenhaufen, f. Begittsamte Landau, nach Rannertsharufen, f. Begittsamts Rottenburg, vorfest worben.

Bu Folge Entischiefigung der Landwehr-Kreisstellen vom 23. Jänner 1863 murde beim t. Kandwehrbatatillon Anfan jum Grenadier-Untertieutenant der Sergeant Joseph Michter-turch jum Jüfilter-Untertieutenant der Korporal Anton Seyfried, beibe von Rahau, er-

De Diefer Promier arfdeint leine Beilage.

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 9.

Landshut, Connabend ben 31. Januar

1863.

Inhalt

Ein Mgguffrung des Commertieriged pro 1808. — Die Diffriffsgrenünder-Kodmungen Artheim, Hongersberg und Landshijm von 180°/16.
— Den Bollygs den Art. 6 des Gelefest dem 10. Nooder, 1861 über die Aufbringung des Gederel für die deursiffen Scholen.
Die Schrift über dem Baur von Aranfrahlaten von Ladung Tegen. – Befanntümschung, die V. Berkoefung des Militäre Anlafens von 1865 deterfend. – Die Khapke feinseiliger Joshinsberr auf Krchpung der Gertralfonds für Kaitur. – Diensteller Joshinsberr auf Krchpung der Gertralfonds für Kaitur. – Diensteller Joshinsberr – Weltige.

I. Befanntmachungen ber tonigl Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 8496.

An fammtliche tgl. Bezirtsämter und unmittelbaren Ragiftrate in Rieberbayern.

Die Regulirung bes Commerbierfahes pro 1863 betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Die auf Grund bes §. 1 bes Gelețes vom 23. Mai 1846, bie Regulivang bes Verlages und die Berfalife ber Voiere ju den Wirten und dem Phillium betz., gepflogenen Erhedungen über die Durchschriften und dem Phillium betz., gepflogenen Erhedungen über die Durchschriften 1802 beyüh der Regulivang des Gommerdierfahes sit 2802 beyüh der Regulivang des Gommerdierfahes sit das Jahr 1863 haben die Rothmendigteit der Bildung neuer Bietachfiftite im Ginne des allerdiffen Landschaftschrift und 1. mich fegründet, weshalb es der der Berdung der

nieberbayerischer Polizeibezirke in einen einzigen Biertarbiftrift zu verbleiben bat.

Auf Grund der nach den beigebrudten Ueberfichen erhobenen Aurafichnitispreise der Gerste und des Hopfens wird gemäß den Bestlummagen des Regulatives vom 25. April 1811 und des allerhöchsten Landagskolssiedes vom 1. Just 1866 der Commerbierlaß für das Jahr 1863 und waar

ber Ganterpreis auf 5 fr. 2 bl. (fünf Rreuger zwei Pfennige), ber Schentpreis auf 6 fr. - bl.

(feche Kreuger)

per Daß feftgefest.

In benjenigen Orten, wo ein Botalmaljaufichlag bewilliget ift, wird biefer bem Ganterpreise gugeichlagen, wornach fich auch ber Schentpreis um biefen Betrag erbobt.

Da wo die Brauer wegen des durch hinzurechnung des Lokalmalzausschlich ergebenden ungeraden Pfenniges von der im allerhöchten Landiagsabschiede vom

1. Juli 1856 Abidmitt III. Lit. c. g. 29. II. 2. bewilligten Ragaleibung einen Gebrauch machen wollen Somweilung auf die gutographirte Regierungs, Ausschreiber Bierfat um einen Bfenning gu'erboben, bagegen vom 16. Ruli bis 1. Oftober, vielmehr nach Maftgabe ber bochten Ministerial . Entichlieftung vom 10. Ceptember 1831 (Döllinger Bb. XIV. S. 1190) bis gur polligen Confuntion bes Commerbieres um einen Pfenning berabaufeben - fommt.

Es find baber von ben Brauern wegen Ausgleichung bes Bierfages die Anzeigen bei ben Diftriftspolizeibeberben rechtzeitig ju erftatten, um bie Aus- und Anfchreibung bes Bierfapes reentzeitig bewielem au tonnen.

ift ber Salbirung wegen nicht außer Acht ju laffen, bag bung vom 8. Februar 1859 Rr. 12,565 ben Auftrag. ber Commerbierfat vom 1. Mat bis 1 Dfrober 1863 voorfiebende Catbeftimmung ben Gemeinben und Betbeiau bentern hat, wornach von f. Mai bis 15. Juli incl. Tigten fofort bekannt au neben und ftrenge barüber au machen, bag nur gutes, tarifmagiges und bollfommen gefundes Bier verleit gegeben und bie Catheftimmung genau eingehalten werbe.

Die Diftriftspolizeibehorben erhalten biemit unter

Begen Rumiberhanbefnbe ift bie gesetliche Ginichreitung zu peranlaffen.

Landshut, ben 21. Nanuar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Childer. t. Regierunge Brafibent.

"Runner. Gefretar.

laring I bothfter I mittler

Busammenstellung der Gerstenpreise

n ben Monaten Oftober, Roveinder, Dezeinder 1862 nach ben in ben Rreis-Amis-Blattern Grad 88 "Bis' 119 mebus: enthaftenen Schrunnen-Angeigen von Rieberbayern behufs ber Regulirung bes "Commerbierfahes pro 1863.

lor-s- 1 Hamfier | wittier

1 1	cir B	ørtr	ď g.	3	Outre 1 fam.	Ly	rris Schäffel.	_	J	¥	ortra	t g.	1	Onane fum.	-1	1930	eis chaff:	_
_		Mbeneber	rg		Shaffd,	fL" t	. ft. 1	tr.	_	319	Deggeneo	rf	1	Bopaffel.	fl.	fr.	fl.	itr.
bem	6.	Dtrober:	1862	i	125	113	5 11 5	24	n'Bem		"Oheber"			223	11	34	11	13
bom	13.			,	. 97	11 1	11	2	tem	14.			21	190	11	47	14	24
bom	20.				90	113	1 11	6	pom	20.				301		31	10	59
bem	27.				221	112	6 11		"bem				1	"E 376	11	19	10	42
rom	3.	Novembe	W 193		139	11 2	2 11	_	21 86m	D 4.	3 Weteniber	r .	1,	3 259	11	13	-10	58
bem	10.				127	#1 5	10	44	·· bom	41.	114			~431	10	55	:10	48
bom	17.				178	105	5 10	22	bem	-18.				362	10	43	10	28
rom	24.				100	103	01 0	17	tom			*	ч	453	10	34	10	23
.45-Wfm	11.	Dezeimber	T *** #	ď	214			43	"Wom		Dezeinber		0	354	10	30	10	12
myem	19.	11 00		5	1 215	005			71 90 mt	6.		1 89	١	# 475	10	3	.9	56
bom	15.		**		164	9 4	0 9	28	rebom	16.				334	9	55	9	30
bom	22,				78	9 3	0 9	18	bem	23.		W		123	9	47	9	25
" vent	29.				48	10	9:	34	bom	30.				208	10	18	9	52
			Sumu		1796		134 :					Summa		4094			135 37 f	

AND THE RESERVE	Bertauf8-	hochfter		1000	FT 1-04	Berfaufe.		
Bortrag	Dugn- a	per E		28 0	rtragen	Duan-	per S	
Dingolfine	ledaffet.	fl. fr.	fl. fr.	1		1 Shaffel	fl. ltr	fl. fx.
bem : 7. Oftober 1862	5 45	11 13	10 51	bom 1. T	Degember: "	355	10 58	10 44
born 14. " "	90	11 23	11 5	nom 9.	H H	338	10.21	10 3
tom 21. " "	79	11 11	10 30	bem 15.	. 10	215	10. 6	9 47
bom 28. " "	78	11 2	10 44	bem 22.	N- 0	356	9 53	9.53
pem : 4. Nepember "	129	10 37	10 15	vem 29.	W 11 W	186	10 3	9 42
bem 11. " "	64	11 1	10 36	ALC: D	Summa	1 3198		136:43
bem 18., " "	139	11 18	10 46		Darchichnitt			41 fr.
рош 25. " "	114	11 12	10.28	Marin Dr	- acaylayinin	1	10 16.	41 11.
vem 2. Dezember "	111	10 16	10 25	- E	andebut o	1 Edaffel	fl. fr.	fL (fr.
bem 9, " "	188	10 33	10 9		Ofteber 1862	1516	12 39	12 9
тош. 16.	79	10 31	10 6	pom 10.		1738	12 40	12 -
pem 23. " "	98	10 12	10	DOM: 17.		1716	12 23	11 37
bem 30. " "	59	10 18	10 4	bom 24.		1478	12 13	11 29
Summa		-		pom 31.		1442	11:52	11 21
	12.2	141117	41 ft.	rem 7. 9	Conember "	1596	11.58	11 27
Durch ichnitt	1	10 11.	41 It.	pem 14.		2193	12 6	1131
Gerfelboring	I Smothal.	ft. (fr.	fl. ifr.	bem 21.	e) a	1969	15.50	11 10
pem 7. Oftober 1862	64:	12 -	11 45			1764	11 51	11 15
bem 14. " "	500	12 12	11 51	bem 5. 2		1745	11 19	10 44
pem 21. "	408	12 -	11 45	bem 12. 8		1509	11 10	10 35
pent 28. " "	619	12 -	11 27	Dem 19.		1519	11 18	10 42
vem 4. Nevember "	483	11 30	11 3	bcm 24.		684	11 12	10 50
rom 11. " "	568	11 36	11 18	- 110	Samma		154 31	
pem 19. " "	943	11 42	11 27		Durchichnitt			
реня 25. и и	759	11 30	111-			1 1	11 ft. a	12 1 IL
bom 2. Dezember "	616	11 36		20	lainburg.	1 Goaffel	fl. fr	fl. fr.
pem 9. " "	813	11118	10 54	vem 1. 2	Ofteber 1862	50	11 20	11 13
om 16. " "	520	115 -	10.36	вет 8.	A	131	12 13	11 57
rem 28. " "	547	11 6		rom .15.		202	12 10	11 54
perm 30. " "	371	111-	10 39	bom 22.		222	12 9	11 48
Samma			1145:48	bom 29.		353	12 -	11 10
Durchschnitt	1794			bem 5.19	Robember "	235	11 34	11 1
Durchichutt	1 1	i ii kr	24 fr.	bom 12.		213	11 3	10 30
Panbau	Chaffet.	ft. fr	fl. fr.	bem 19.		256	11.9	10 41
em 6. Ofteber 1862	236		11 9	bem 26.	a #	316	10 51	10 34
em -18.	231	11 57	11 39	bom 3. 2	Dezember, ,,	400	10 48	10 33
om 20. " "	234	11 27	11 3	pon: 10.	" "	137	10 30	10 3
27. " "	130	10 51	10 26	bom. 17.		159	10 15	- 0 59
om 6 3. Rovember "	236		10 48	bem 24.:		168	10 28	10 10
om 10. " "	178		10 27	bom S1.	" "	162	10 17	10 7
em 17. " "	254	111 3			Siemma	1 3007	156 47	151 54
юш 24, "		10 57			Durchichnitt			2 fr.
- 41		1.000	10190		vivate shilederre		9 .	2

Similard by Grongle

	Bortrag.	Berfaufs.	hochfter Br						Bertaufe.	höchfter	
	ortrag.	tum.	per €		Bortrag.			tum.	per S		
	Bleuftabt	€¢åffel.	fl. fr.	ĵl. ¦ fr.	_				Gojajjel.	1. tr.	fl. fr
oom	7. Ofteber 1862	216	11 15	10 38	mou	1.	Dezember	1862	222	12 -	11/20
nom	14. " "	203	11 22	10 34	bom	9.	,,	"	245	10 49	10 23
bom	21. " "	175	11 24	10 40	rom	15.	"		82	10 56	10.20
moon	28. " "	259	10 51	10 19	nom	22.	,,	**	106	10 50	10.18
mod	4. Plovember "	241	10 30	10 3	bem	29.	,,	**	97	10 13	10 11
mod	11. n n	215	10 21	9 52			5	iamma	1 1654	147 50	143 27
pom	18. " "	296	10 28	9 38				Liconitt	1	11 ft.	
mon	25. " - " -	396	10 24	9 33		•		11.4			
moon	2. Dezember "	302	10 12	9,27		_	Dilfting		Saiffel,	ff. ! fr.l	ft. I fr
med	9. ,, ,,	118	9 33	9 -	bom	7	Oftober 1	869	151	12	11 33
oem	16. ,, ,,	232	9 33	8 49	non	14.	-		152	12 -	11 36
oom	23. " "	80	9 15	8 40	pom	21.			180	11 42	11.12
moo	30. " "	85	9 48	8.58	bem	29.		-	183	11 48	111
	Summa	1 98181	134 59	126 11	bott	4.	Robember		134	11 6	10 18
	D 155 14	1	10 ft.	3 fr.	bom	11.	J. Cocimoti		200	11 12	10 30
12	Lurchichnitt		10 14.	· · · ·	bom	18.			171	11 12	10 49
777	Ofterhofen	1 Shaffel.	fl. fr.	fl. fr.	rom	25.			213	11 36	10 5
om	6. Oftober 1862	49	10 47	10 33	bom	2.	Dezember	**	175	11 6	10 3
out	13. " . "	.165	11 -	10 48	nom	9.		"	125	111-	10 30
em	20. " "	74	10 55	19 40		16.	"	"	431	11 6	10 21
en	27. " "	125	10 58	10 46	nom		" .	"	161	10 42	10 1
om	2. Robember "	87	10 42	10 27	pem		"	"	92	10 30	10 1
om	10. " "	113	10 20	10 6	Cetti	30.	" -	"			- 1
me	17. " "	50	10 15	10 7				Summa		147 -	
om	24. " "	123	10 8	10 3			Dur	h j c nitt	1 1	11 11.	2 fr.
mo	1. Degember "	79	10 20	10							
mc	9	63	9 57	9 42			Straubing		Gchaffel.	fl. fr.	fl. fr
om	15. ,, ,,	20	9 49	9 41	bom		Oftober 1	862	1316	11 53	11 30
ощ	22. " "	63	9 48	9 39	nom	11.	**	89	2377	11 59	11 34
om	29. " "	29	9 27	9 18	nom	18.			2008	11 56	11 3
	Summa	1 1040	134 26	12150	vom	27.		**	1602	11 15	11 1
	Durchichnitt	1040	10 ft.		mod	31.	**	**	1492	11 30	11 13
	Zurujiqiitt	' '	10 p.	1511.	mou	8.	Rovember	w	2035	11 30	111
	Pfeffenbaufen	1€dåffel,	fl. fr.	fl. fr.	beni	15.		**	2329	11 25	111
nom	6. Ottober 1862	16	12 1	11 39	vem	22.	**	n	2582	11 24	10 58
ocm	13. " "	32	12	11 47	bem	29.		**	2325	11 17	10 5
oem	100	113	11 58	11 45	nom	6.	Dezember	**	2160	11 5	104
om	27. " "	158	11118	11111	bom	13.	,,	,,	1340	10 53	10 19
oom	3. Rorember "	105	12 —	11 34	bom	20.	"	,,	1417	10 5.1	10 2
om		160	11 22	11 2	bom	27.	,,	"	1013	10.44	10 19
om	17.	150	11 23	11 4			- 3	Summa	239961	148 12	149 36
		174	11 -					*********	1		

I. Busammenftellung ber Durchichnitispreise fammt- II. Busammenftellung ber Durchichnitispreise ber licher Getreibidrannen bes Rreifes.

8 ,	t	t r	a	8	Bertaufe- Duan- tum.	Durchfduit:e. Breis.			
All ages 11	0		Т			Chaffel.	řī.	ft.	
Abeneberg "						1796	10	32	
Deggenborf						4694	10	37	
Dingelfing_			**			1272	10	41	
Geifelhöring						7794	11	24	
Banbast .						3198	11	41	
Laubshut :						20869	11	35	
Main5urg						3007	11	2	
Rcuftabt .						2818	10	3	
Ofterhofen -						1040	10	15	
Pfeffenhunfen						902	11	12	
Bilfting	3					1384	11	2	
Straubing	. :					23996	11	11	
Artist .			Su	ma	13	73906	130	15	
- EP1		Du	rdj	φni	tt	1	1 10 ft. 51 ; ti		

Sauptorte bes Diftriftes, bier bes Rreifes.

Bortrag.	Bertaufe- Duantum.	Durchichnitie-Preis.			
Lanbshut	Сфаffet, 20862 23996 4094	fl. tr. 35			
Summa Durchschultt	48959	33 23 11 fL 73 fr.			

fobin nach §. 5 ber Berorbnung vom 18. Dai 1812 jur Sabberechnung 11 fl. - fr.

Auszug aus den Sopfenmarkts Anzeigen

Ragiftrates ber tgl. Rreishauptftabt gandsbut

Der tie in den Menaten Ofteber, Roeember und Dezember 1862 bestandenen-Breise-tes ober- und niebenbaperissen, damn tes mittelfadilissen Derfengewählisse werzäglichen Lagen und Qualitäten behalbe der Regulfung bes Gommerbierfahre für ben Reis Rieberdabern per olisös.

hopfen Martt.			Derr und nieberbayerijdes Gewachs vorzüglicher Lagen. Bevorzugte Cotten holedauer Lanthopfen.							Ditteifrantifdes Gemachs berguglicher Qualität, Spalter Umgegend nehft Kindinger- u. Dei- bederhopfen,								
																	Jahr Monat S	
E	Lingin	um.	Breis per Bent			Breis per Bentner.												
		T	Bentur	[Bf.]	fi.	Ir.	fl	itr	fL.	Įfr.	Bentar.	81	ĵĹ.	It.	fl.	ir.	fl.	fr.
1862	Oftober	14	_	1-1		1-1	-	1-	-		1 -	1-1	-	1-	-	1-	_	T
	10	21	14	11	_	-	100	-	-	-	i -	-i		-	_	-	-	1-
	п	28	6	93	-	-	77	-	-	-	74	39	135		132	1-	125	1-
	Nevember	4	14	67	-	1-1	115	-		-	i —				-	-	_	-
"		10	3	24	_	-	125	-	_	i-	86	20	131	10		45	133	i-
		18	3	27	_	!-!	80	-	-	-	16	26	_	1-1	125	-	_	1-
	**	25	11	95	_	-	125	!-!	-	-	71	81	130	1-1	127	45		-
"	Dezember	2	-	-		-		1-1	-	1-	35	41	135	-	133	-	130	-
"	**	9	-	-!		1-1	_		_	!	-	-	_	-	_		_	!-
,,	**	16	_	-	_	1-1		1-1		1-	1	14		1-1	130	-	-	1-
"	"	23		-	-	-	-	-i	_	1-	36		125	-i	12 t	10	115	1-
"	"	30	_	-	_	-	_		_	-	21	28			125	-		1-
	Samma	3	54	7	_	1-1	622	1-1	_	1-	342	49	659	10	1028	10	623	1-
	ater n. A			1		1 1		11		1	l	1 1						ł
	ut mit Ort: F			1-1	-	1-1	110	1-1	_	1	I —	1-1	_	-	_	1-1	_	1-
Epalte	r Ctabtgut	neb	t Wein	garten	unb	Mes	ebacher	gut .			11	111	_	-	155	1-	-	-
	Dardionit	t	1	-	_	_	103	40	_	-	1	-	131	50	128	31	124	36
6.11	ptbur cfcnit	,	1	_	_	1_	103	40	_	-	1			1:	28 ft.	19	lr.	_

Gefammtburdicaitt: 1 gir. foftet 124 fl. 15 fr., fobin nach §. 5 ber Berordnung bom 18. Nai 1812 aur Sabberechnung 120 fl. — fr. ergibt,

-	20	₹∩206
Ad. Num. 8853.		ff. fc.
Die Diftriftsgemeinbe Rechnung Relbeim pro 1861/62 betreffenb		2500
3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.	. 06) MarsDiftrilteumlagen	5079 40
3 Die Ergebniffe ber Diftriftsgemeinbe-Rechnung Rel	oli Gunna al	
beim: pro 1861/62: werben mach "Art. 21 216f. 4 bei	Bausgaben:	DDDO. 20 /8
Difititterathegefebes vom. 28. Dai 1862 nachftebent	1) Muf ben Diftrifterath	62 —
belannt gemacht:		1018 -
t. Einnahmen: Al. fr.		4591 8
1) Aftipbeftanberoom Borjahre 1348 56 1/4		5673 '81/4
2) Rreisfonde Buldenft		1004 38
3) Diftriftsumlagen 5452 34	6) Für tednifche Mifficht	97 28
Summa 7156 30 1/4	'7) Auf Anichaffung von Wertzeugen .	67 26
B. Ausgaben.	8) Suffentation bes Thierargtes	(35 —
1) Muf ben Diftrifterath 178 50 1/2	9) Muf Unterftubung ber Beineinben	65
2) Auf bie Diftrifteffragen 4113 7		86 -
"3) Löhnungen ber Wegmacher 1052 80		146 19
. 4) Für technifche Aufficht 161 -	12) Muf Sochwaffer-Befchübigungen 11	
5) Suffentation bes Thierargies . 60 -	4 Summa 14	
-6) An aberburbete Gemeinben 715 33	OBubgleloung:	010 01 14
Summa 6281 — 1/4	Enthahmen	28 48 1L
Ca Mbgleidung.		343 513/4
" Ginanhmen 7156 301/4		989 56 1/4
Musgaben		109 28
Aftingeft 875 29 3/4	Lanbebut; ben 24. Januar 1863.	
578Robiliarvermögen	Ronigliche Regierung von Rieberbay	ern
Lambshut, ben 26. Januar 1863.	Rammer bes Innern.	,
-Ronigliche Regierung von Nieberbavern,	n. Shilder, t. Regierungs Brufib	ant
Rammer bes Innern.	Bunner,	
v. Schifder; t. Regierunge Brafibent.	Ad Num. 8648.	
3unner, Cefreiar	Die Diffriftsfonts Redmungen bes f. Begirfsaints La	nbshut pro
Die Difteifisgeneinden Rechuning hengeroberg pro 1861/62 betr.	3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronige vor	Babern.
3me Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs von Bayern.	Dem Artifel 21 bes Gefebes pom 28, D	
Die Craebniffe ber Diftriftsgemeinderechnung Sen-	bie Diffrifterathe betreffend, aufolge werben bie	Refultate
gersberg pro 1861/62 werben gemäß Art. 21 Abi. 4 bes	ber Diftriftsgemeinbe-Rechnungen bes t. Ber	irteamtes
Dift fri girt beiterbes vom 28. Mai 1852 nachftebenb	Lanbebut pro 1861/62 wie folgt befannt gem	acht:
un Blentlichen Remutnis mebracht :	1. Mlinemeiner Diftrittsfo	
A/Cinnabmen: fl. fr.		L fr.
1) Aus bem Beftanbe ber Borjahre . 1896 71/4		54 16 1/2
2) Binfen von Aftivlapitalien		45 37
1 3) Retisfonds Buiding	3) Capitalienginfen incl. ber Bufcuffe	
(14) Beiftungen für Maturaldienste4950. 22 1/4		54 2
and and the same assessment and	Ante orn Strategiousage	

208

	fl. fr.	B. Ausgaben. fl. tr.
4) Bufduß aus Rreisfonds	530 —	1) Auf hingeliehene Rapitalien 600
5) Raturalbienfte	3617 40	2) Rufchuß an ben allgemeinen Diftrifte.
6) Beimbegahlte Rapitalien	3175 —	fonb 248 55
Summa ber Ginnahmen	11376 35 1/2	
H. Ausgaben.	11010 00 1	
1) Für ben Diftrifterath	202 3	C. Aftivreft
2) Auf ausgeliebene Rapitalien	3200	D. Bermögenöftand 5856 -
	3200 -	Landshut, ben 24. Januar 1863.
3) Auf Unterhaltung ber Diftriftefira-		Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
fen und zwar:		- Rammer bes Innern.
a) für Runftbauten und Ded-		
material	3538 20	v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.
b) Raturalbienste	3617 40	Bunner, Gefretar.
c) Wegmacherlobne	300	
d) für technische Aufficht	116 33	. Ad Num. 9423.
4) Rur ben Unterhalt bes Thierarstes	50	An fammtliche Stabticulcommiffionen und t.
5) Rur bie Diftrittsarmenpflege	190 —	Diftriftsidulinfpettionen in Rieberbapern.
	100 —	Den Belling bes Art. 8 bes Gefebes vom 10, Rovember 1861
6) Fur Unterftugung ber Gemeinben gur		Aber bie Aufbringung bes Bebarfes fur bie beutiden Schulen betr.
Unterhaltung ber Gemeinbe-Berbin-		3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.
bungswege	251 20	Unter Bezugnahme auf bie Regierungsausichreibung
Summa ber Ausgaben	11465 56	
C. Abgleichung.		pom 19. Dftbr. 1862 (Rreisamteblatt 1862 C. 1731)
Ginnahmen	11376 35 1/2	im bezeichneten Betreffe erhalten fammtliche unten-
Musgaben	11465 56	genannten Schulbehörben ben Auftrag, bie in Folge
Baffipref	89 201/2	ermahnter Regierungs : Ausschreibung gewählten Ber-
D. Bermogeneftand	69840 6	trauenemanner ihrer Schulbegirte angumeifen, fich am
II. Bartingerider Diftril	tafonh	Montag ben 16. Februar I. 36.
A. Einnahmen.	fL fr.	Morgens 8 11hr im Saale bes Rathbaufes ber Stabt
1) Aftivrest bes Borjahres	ir. 11.	
2) Rapitaliensinsen	268 33	Landshut einzufinden.
3) Beimbezahlte Rapitalien	225 —	Landshut, ben 24. Januar 1863.
Summa ber Cinnahmen	493 33	Ronigliche Regierung von Rieberhavern,
	200 00	Rammer bes Innern.
B. Ausgaben:		
2) Zuschuß an ben allgem. Diftrittefond	268 33	v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.
	268 33	Bunner, Gefreiar.
Summa ber Ausgaben		Ad Num. 9493.
C. Mtivreft	225 —	
D. Bermogensftanb	7004 —	An fammtlide Begirtsamter und unmittelbar
III. Altborf. Ergolbinger. Dift		untergeordnete Magiftrate in Rieberbapern.
A. Einnahmen.	ff. fr.	Die Schrift über ben Bau bon Rrantenbaufern bon Lubwig Degen
1) Aftivreft bes Boriahres		betreffend.
2) Aftivausstanbe	13 —	3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Babern.
3) Rapitalienzinfen	235 55	Bemaß hochften Refcripts bes toniglichen Staats-
4) Beimbezahlte Rapitalien	650 —	
Summa ber Einnahmen	898 55	Ministeriums bes Innern vom 21. Januar curr.

Rum. 4439 werben die L. Bezirtsmiter auf die von ber unterfertigten Stelle erlassen Studisforeilung bezeichneten Betreffs (Arteis-Amits-Blatt Rr. 7, S. 160) unter bem Auhange bingewiesen, die Bautechnifer ihrer Begirte auf die rubr. Degenische Schrift aufmertsam zu machen.

Landshut, ben 27. Januar 1863. Königliche Regierung von Mieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent. 3unner, Gefretar.

Befanntmadung,

v. Bertoofung des Militär:Antigens von 1855 betressen. Genäß der Bekauntmachung vom 31. vor. Mis. (Regierungsblatt 1863 S. 13) wurde heute die V. Bertoofung des

Militar-Anlehens von 1855 zu 41/2 Prozent vorgenommen und es find hiebei die Zahlen

01. 58. 76. 3um Luge gefommen.

Es werben daher nach dem Arciosiungs-Plane vom 23. September 1856 (Regierungsblatt 1856 S. 932—934) alle jene Obligationen diese Antelensk, fowobl zu 1000 fl., a. 600 fl. als und 100 fl., Cat Lit. A, B und C — deren Aratlere-Ausmer mit einer der gezogenen Zahlen endet, und welche im dem nachfelenden Vergeichnist find, hiem im Aratlesbenden Vergeichnist jengell aufgeführt find, hiem im Aratlesbenden Vergeichnist, in welcher Begiehung Rachstedungs derentlich wir Rachstedungs der vergeicht der Vergeichung Rachstedungs der vergeicht vom der Vergeicht und Vergeicht und vergeicht vom der
Die sämmtlichen Obligationen des besagten Anlehens sind au porteur (auf den Juhader) ausgesstellt, bei der igl. Spezialtasse Samberg intatafeirit und tragen sowohl auf den Obligationen als den Inkoupons die Bezeichnung:

Militar-Unlehen bon 1855.

(hiebel wird ausbrücklich bemerkt, daß sich bie gegenwärtige Berloofung des Militär-Anlehens obei gationen von 1855 bezieht, indem sowohl das 4½sprogentige Militär-Anlehen von 1859

als auch das 4 prozentige Militär-Anlehen von 1861 zur Zeit noch von der Berloosung ausgenommen bleiben.)

- 2) Die jur Rudgassung bestimmten Kapitalsbeiträge treien am 1. Mai 1863 aus der Berginium. Die Rudgassung beginnt i 5000 sogleich, und es werden giebel die Jinsen in wollen Monatetoten, nämlich sets die zum Wilsus der Monatetoten, nämlich sets die zu mellog der welchen die Begassung erfolgt, in feinem Galle aber über den 30. April 1863 hinaus, vergitet.
- 3) Die Jahlung biefer Dhigationen erfolgt bei ber igl. Staatisculen Allgumes Sauptfaffe in Rinchen, bann bei ben i. Sezaialiaften Angebung, Bamberg, Rürmberg, Regensburg und Banfpüng, ind bermittlungseweit auch bei fammtifchung i. Rentamtern und bei bem Banfpaufe R. Antofichit um Schlie im Frantfurt a. Antofichit um Schlie im Frantfurt a. D.
- 4) Bei ber Ethebung der betreffenden Kapitalien find mit den Dolfgationen sammtliche, nicht bereits fällig gewordene Jinscoupons nebst der Coupons-Anweisung (Talon) zu übergeben.
- 5) Sinfödlich ber Begabung vinfulfiter, ober einer Dispofitions-Beschämang unterliegender Dilägationen wird auf die beschälligen Beschimmungen der Bekanntmachung vom Zeutigen, die Bertodiung der 4. und 41/zprosentigen Gisen bahn-Schuld betreffend, — weiche Bestimmungen sier gleiche Auwendung zu finden haben verwiesen.
- 6) Ben betreffenben Obligations Bestigern ift die Wieder auf age ber zeingugsheinen Kapitalien bis auf Weiteres bei bem 4 prosentigen Eifenbagn-Anteben an porteur ober auf Annen gestattet, und es famt dies Wiederunfage bei allen fgl. Spezialoffen, jowie auch durch Beer mittlung der fgl. Bentämter und des Vankbanies R. N. v. Boch follt und Sohne in Frankfurt 4/90. gefederen.

München, ben 15. Januar 1863.

Diebel, Gefretar.

Berzeichniß

ber

in Gemäßeit ber am 15. Januar 1863 ftattgehabten V. Berloofung bes Militar-Anlehens von 1855 gur heimzahlung bestimmten Militar-Anlehens-Obligationen.

Obligationen Lit. A. à 1000 ff.

Kataster - Nummern :										
1	358	676	1001	1358	1676	2001	2358	2676	300	
58	376	701	1058	1376	1701	2058	2376	2701	3058	
76	401	758	1076	1401	1758	2076	2401	2758	3076	
101	458	776	1101	1458	1776	2101	2458	2776	3101	
158	476	801	1158	1476	1801	2158	2476	2801	3158	
176	501	858	1176	1501	1858	2176	2501	2858	3176	
201	558	876	1201	1558 -	1876	2201	2558	2876	3201	
258	576	901	1258	1576	1901	2258	2576	2901		
276	601	958	1276	1601	1958	2276	2601	2958		
301	658	976	1301	1658	1976	2301	2658	2976	i i	

II. Obligationen Lit. B. à 500 fl.

Rataster » Rummern:										
1	501	1001	1501	2001	2501	3001	3501	4001	4501	
58	558	1058	1558	2058	2558	3058	3558	4058	4558	
76	576	1076	1576	2076	2576	3076	3576	4076	4576	
101	601	1101	1601	2101	2601	3101	3601	4101	4601	
158	658	1158	1658	2158	2658	3158	3658	4158	4658	
176	676	.1176	1676	2176	2676	3176	3676	4176	4676	
201	701	1201	1701	2201	2701	3201	3701	4201	4701	
258	758	1258	1758	2258	2758	3258	3758	4258	4758	
276	776	1276	1776	2276	2776	3276	3776	4276	4776	
301	.801	1301	1801	2301	2801	3301	3801	4301	4801	
358	858	1358	1858	2358	2858	3358	3858	4358	4858	
376	876	1376	1876	2376	2876	3376	3876	4376	4876	
401	901	1401	1901	2401	2901	3401	3901	4401	4901	
458	958	1458	.1958	2458	2958	3458	3958	4458	4958	
476	976	1476	1976	2476	2976	3476	3976	4476	4976	

Dbligationen Lit. C. à 100 fl.

				(Ratafter -	Nummern:	1.6			
_	_1	776	1558	2301	3076	3858	4601	5376	6158	6901
	58	801	1576	2358	3101	3876	4658	5401	6176	6958
	76	858	1601	2376	3158	3901	4676	5458	6201	6976
	101	876	1658	2401	3176	3958	4701	5476	6258	7001
	158	901	1676	2458	3201	3976	4758	5501	6276	7058
	176	958	1701	2476	3258	4001	4776	5558	6301	7076
	201	976	1758	2501	3276	4058	4801	5576	6358	7101
	258	1001	1776	2558	3301	4076	4858	5601	6376	7158
	276	1058	1801	2576	3358	4101	4876	5658	6401	7176
	301	1076	1858	2601	3376	4158	4901	5676	6458	7201
	358	1101	1876	2658	3401	4176	4958	5701	6476	7258
	376	1158	1901	2676	3458	4201	4976	5758	6501	7276
	401	- 1176	1958	2701	3476	4258	5001	5776	6558	7301
	458	1201	1976	2758	3501	4276	5058	5801	6576	7358
	476	1258	2001	2776	3558	4301	5076	5858	6601	7376
	501	1276	2058	2801	3576	4358	5101	5876	6658	7401
	558	1301	2076	2858	3601	4376	5158	5901	6676	7458
	576	1358	2101	2876	3658	4401	5176	5958	6701	7476
	601	1376	2158	2901	3676	4458	5201	5976	6758	1
	658	1401	2176	2958	3701	4476	5258	6001	6776	
	676	1458	2201	2976	3758	4501	5276	6058	6801	
	701	1476	2258	3001	3776	4558	5301	6076	6858	
	758	1501	2276	3058	3801	4576	5358	6101	6876	10

Sammtliche gezogene Kapitalien teelen mit dem 1. Rai 1963 außer Berginfung. Munchen, ben 15. Januar 1863. '

Königl. Baner. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

p. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Befanntmach, and ung. Die Abgabe feinwelliger Buchtrobert auf Rechnung ber Gentrals fonds für Kultur betreffenb.

Bas I. Staatsmirissertum bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten hat durch höchsten Erlas vom 28. Ichner 1859 ben Ankauf und die Vertheitung veredelter Zuchtwidder an die Schaafzüchter des dießseitigen Kreises bem unterfertigten Kreiscomité überlaffen nub hiezu aus Sentrassonis für die Dauer ber kaufenben Finanzperiode einen jährlichen Juschuß von 110 fl. dewilligt.

Die Bebingungen, unter welchen die Bertheilung von Zuchtwiddern an niederbagerische Schaafzüchter durch das Kreiscomité vollzogen werden wird, sind solgende: 1. Die zu vertheilenden Zuchtwidder find zur fortichreitenden Berbesserung und Erhaltung bereits verebelter Schaafe bestimmt.

Bu biefem Behufe werben auch noch fortan Juchtwicher aus ber Stammifchierei Schleifheim begogen und mit folden jundah jene Codanftufter berüffchistiget werben, beren herten fich bereits in einem ber Befchaffenheit ber abzugebenben Wibber enfpredenben Auftande ber Bereblung befinden.

Das Areiscomité ertfart fich anbei gerne bereit, auch die Bermittlung von Juditwidbern gröberen Schlages von entsprechender Gute für Schaafheerben ber gewöhn lichen Land-Nace auf befonderes Ansuchen au übernebmen.

- 2. Die Bertheilung von Judytwiddern findet som einzelne Scharitächter, als auch an Gemeinden und andermeiluge Geopractionen flott, jedoch nur unter ber Boransssehung, daß für die betreffenden heert eigene Schäfer aufgestellt sind, wodel briegend das Keuchtrijk ber gofferen, ammentlich der Gemeindeheerben besondere Berückstägiging finden wird.
- 3. Für jeben Zuchtwibber aus ber Stammichaferei Schleißheim, wovon bas Stud im Aufaufe 22 fl. tofiet, hat ber Empfanger einen Preis von

acht Gulben

Die Preisbstimmung für Widder gröberen Schlages bleibt je nach ber Qualität für jeden einzelnen Fall vorbehalten.

4. Die Gesuche um Zuthestung von Zuchtwiddern fünd unter Uederzache eines Wolstenungers vom de betreffenden Mutterschaafen, welches adgeschuitten, ungewachen und nicht zerknitzert sein muß, bis zum 1. Wärz bei den betreffenden landwirthschaftlichen Weistkesomites einzureichen.

- 5. In Diefen Gefuchen muffen:
- a) Bor- und Juname, Stand, Wohnort des Gefuchftellers,
- b) bie Race, Beschaffenheit, bann bie Studgahl ber Mutterschaafe,
- bie nachgesuchte Angahl von Zuchtwiddern genau bezeichnet sein.
- 6. Cammtlide eingetommene Gelude, über welche laudwistspideftlichen Dezitrksomites nach vorherzegangener Einvernahme bes betreffenden Thierarzies gesonderte gutachtliche Berichte zu einde zu erfatten hiemit angegangen werden, find dem unterfeitigten Areiscomité die 1. April in Bortage zu bringed.
- 7. Schafzlüchter, welche fich irgend einer medwirigen Berneribung ber etlangten Jucktwidder schuldig machen, jaben bei füuftigen Gefunden teine Berückfichtigung mehr zu ermarten, sowie auch unvollfändig ober verspittet in Borlage gebrachte Gefuche unberückfichtiget bleiben.
- 8. Die landwirtsschaftlichen Bezirkscomites werden nicht ermangeln, für genaue Einhaltung der vorgeschriebenen Abdingungen, sowie für die nothwendige Bervollfändigung jener Gesude, in welchen nicht alle Auforderungen genau erställt sind, Sorge zu tragen.

Landshut, ben 19. Januar 1863.

Das Rreis-Comité bes lanbwirthschaftlichen Bereins für Rieberbapern.

Der I. Borftanb:

v. Childer.

Dr. Bimmer, I. Bereins: Cefretar.

II. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Jufolge allerhöchsten Neieripts vom 23. bß. haben fich Seinie Majestät der König bewogen gefunden, vom Landvoehrmann Abolph Weinreich in Landbhut zum Landvoehrmajor und Commandenten bes Landbochr-Bataillons Landbhut alleryndbigft zu ernennen.

III. Angeburger Conte bom 22. Januar 1863.

							-			_				
					Rõi	ıiş	(li	6 2	Bar	er	ijd	e.	Bapier	Gelb.
Dhligationen	à	31	%										_	981
"	à	4	%										_	101¥
**	á	4	%	boff	jäh	rig							1013	1011
, "	à	4:	%					٠.						1031
**	à	41	%	ball	jāhi	dg							-	1037
	à	5	0/0			·							-	1033
Grunbrenten.	Mb	(öjun	g6 D6	ligati	oner	١.							1012	101
Bant-Aftien						Di	v.	1. 6	Sin	1.				860
Lubmigshafen.	Pe	z bad	ber Gi	jenba	bn-S	äħ	ien						-	
Bfalger-Dragit	nil	iane.	Gifenb	abn-	Attie	n							_	
Baberifche D	ftbi	ahnei	n										_	113
*			mit	30	0/0	6	11.30	Бſш	ıά				_	
	Frundrenten- Bant-Aftien Lubwigshafen- Pfälzer-Drogie	" å " å " å " å " å " å " Srundrenten-Ab! Bant-Attien . Ludwigshafen-Pe Pfälzer-Proximil	" å 4 " å 4 " å 4 " å 5 " å 5 Gruntrenten Ublöfur Bant-Attien Lubwigshassen-Verbad Pfälger-Vergbad	" å 4 % å 4 % å 4 % å 4 % å 4 % å 4 % å 4 % å 5 % % Grundrenten Atblöjungd Ob Bant-Attien - Rudviglsbafen-Perdoder Eiffend Bahrenten - Regionalisans-Cifend Bahrenten - Okcimilians-Cifend Bahrenten - Okcimilians-Cifend	Obligationen a 31 % " a 4 % boll " a 5 % ball Granten-Ablöfungs Obligati Bant Attien Lubwigshafen-Perbadur Subwigshafen-Perbadur Subwigshafen-Perbadur Subwigshafen-Perbadur	Dbfigationen a 31 %,	Defigationen à 31 /	Dbfigationen is 31 ', is 4 ', bolbjahrig a 4 ', bolbjahrig a 4 ', bolbjahrig a 4 ', balbjahrig a 4 ', balbjahrig a 5 ', is a 5	Dbligationen a 31 %. a 4 %. a 4 %. bolbjährig a 4 %. bolbjährig a 5 %. Grundrennen Miblingse Dbligationen Bant Altien Bant Alt	Defigationen à 31 %, " à 4 %, bofbjahrig " à 4 %, bofbjahrig " à 4 %, bofbjahrig " à 5 %, bofbjahrig Granventen-Ribblinga-Defigationen Bant-Attien Bant-Attien Briger-Refinder Gifenbahn-Attien Briger-Refinder-Gifenbahn-Attien Briger-Bopterider-Dichahn-Attien	Obligationen is 31 %. a 4 % bolbjahrig . a 4 1 % bolbjahrig . a 4 1 % bolbjahrig . a 4 1 % bolbjahrig . drunterenten Möbligaga Obligationen . Bant Attien Div. I. Sem Runigsbalen-Perfoder Eijenbahn-Attien . Plater-Mechaniane-Eijenbahn-Attien . Plater-Mechaniane-Eijenbahn-Attien .	Obtigationen à 34 %. à 4 %. à 5 %. à 5 %. à 5 %. baldhöhig. Grundrenten. Ablöhing. Band Attien Div. I. E.m. Wadystaffen. Bergen. Attien Blagten. Bergen. Attien Blagten. Bergen.	" à 4 %, hofbjahrig i 4 ½ %, hofbjahrig i 4 ½ %, hofbjahrig i 5 %, hofbjahrig i 5 %, hofbjahrig i 5 %, hofbjahrig i 5 %, hofbjahrig i 6 %,	Dbfigationen in 3.5

IV. Schrannen - Angeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Edrannen. Beit.	Getreits	Botie ger	Mene In-	Mefaminte Cumure,	Bers	Im Beg	Bedfter Mittler Minber Begen blevorigen Mittelpreife
pon - Rieberbapern	Tag und	Gattnagen.	Reft.	luhe.	-	1	idil.	Breis tes Schaffels. gefallenlgeftieger
	Bom	Waijen	1 -	146	146	146	-	16 6 15 30 15 26
M bensberg	26. Januar 1863.	Rotti Gerfte	5	8 64	13 65	10 65	3	11 39 11 18 11 — 37 — 9 30 9 15 8 52 — 24 — —
-	2000.	Baher	4	30	34	33	1	6 36 6 24 6 6
	Boni	Rern	_	359 25	359 25	359 25	_	17 42 17 24 17 - 2 - 2 - 5 12 53 12 45 12 33 5
Deggenborf	27. Januar 1863.	Gerfte Baber	_	489 144	489 144	489 144	_	9 36 9 16 8 57 — 12 — — 5 39 5 28 5 6 — 12 — —
THE T		1 LBaigen	-	1 57	1 57	1 57	-	116 58 16 37 16 16
5 A	Bem	Rorn	l _	3	3	3		13
Dingolfing	27. Januar 1863.	Gerfte	-	127	127	127	-	927 9 5 8 44 - 2
***	1000	Daber		4	4	4	-	5 18
ET I	Bem	Waizen	-	438	138	438	-	18 - 17 42 17 24 - 3
Beifelboring	27. Januar	Actu	-	4	4	4		12 - 11 36 11 12 - 21
	1863.	Gerfte Baber	_	537	537	537	_	10 30 10 21 10 12 - 9 3
**	23	Waigen	1 -	62	1 62	62	-	17 - 16 45 15 53 - 5 - -
3 1	Zom	Rorn		- 8	8	8"	_	13
Relheim"	22. Januar 1863.	Gerfte	_	135	135	135	_	10 29 10 - 9 43 - 4
1000	1809	Saber		12	12	12	_	6 - 5 58 5 52 - 2

the Britis Google

6 drannenberechtigte	Stranucu-		Bert	Rene	dur.	Ber:	Beft.	Dea Rer	Mittler	Minte.	Begen bie vort
Drte	Beit.	Betreib: Battungen.	ger Reft.	Bu- fuhr.	Grammt's Eumme.	fouft.	3m Beft. verbleift.	Breis	tre €¢	å9±(8	aerollen gente
Rieberbapern.	Monat.		66.1	Edil.	Scall	édail.	řó d 3	ft ft		R. fr	d. fe. ft.
Lanban	Bom 26. Januar 1863.	Waizen korn Gerfte Baber	=======================================	342 26	263 — 342 26	263 342 26		10 3 5 6	_	9 18 4 5 1	
· Lanbehut	23 Januar 1863.	Rorn . Gerfte Haber	24 29 139 5	93	2286 122 1522 395	2241 95 1212 392	310 3	12 36 10 57 5 58	10 21 5 48	11 39 9 48 5 33	26 - 5 -
Mainburg	Bem 28. Januar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	4 - 3	190 9 107 18	194 9 107 21	191 9 107 21	3	13 16 10 12 6 54	6 40	12 - 9 43 5 43	
Reuftabt a. b. D.	Bom 27. Januar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	7	163 11 96 28	170 11 96 28	142 11 96 28	28	12 - 10 - 6 30		11 3 8 1 5 3	3
Ofterhofen	Bent 26. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	18	93 5	243 93 5	93 5	6 -	9	8 8 59	8 3	
Pağan	Bom 27. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	34 - 104	1 34 - 104	$\begin{vmatrix} 1\\ 31\\ -\\ 85 \end{vmatrix}$	3 - 19	1	9 5	125	6
Pfeffenhanfen	Bem 26. Januar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	-	35 	29 - 35 -	29 35 —	=	10	10 -	10	6
Pithing	Bem 27. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	189 —	53 189 —	53 189	=	10 3		9 1	- - -
Straubing	Bem' 24. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	20	28 175 16	1 177 4 18	3 27 1 170 0 17	4 9 6 65 6 4	11 5 10 2 6	9 17 4 7 11 4 8 10 1 8 5 4	2 11 2 1 9 4 3 5 2	6 - 18 - 1 - 1 - 3 - 1 -
Bilehofen	Bom 28. Januar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Heber	4:		11	11		13 2		8 16 3 3 12 4 8 4 4	2 - 3 -

. Königlich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

Æ 10. Landsbut, Mittwoch ben 4. Rebruge 1863. 3 nhalt: Die Diftriftsgemeinder Rechnungen Abensberg, Ofierbofen und Regen pro 1801/es. - Die Rinberpeft in Defterreich. - Bermechelung von Reifepaffen. - Lebenstrettung bei bem Brante ju Balbfirden. - Benennung ber Glasfabrit "Lichtenthal." - Die Bebanbe lung bes Tar: und Stempelmelens bei ben Gerichten und Rotaren. - Das Auffinden einer mannlichen Leiche. - Bleifchiat fur ben Monat Februar 1868. - Die Erfebigung ber Pfarrei Chringen:Ballerftein, f. Defanate Rorblingen. - Dienfteb: und fouffige Radridten. I. Befanntmachungen ber tenigl Minifterien, ř۲. 6) Suftentation bes Thierargtes . . Regierungen, Central- und Rreis-Behörben. 60 -7) Un überburbete Gemeinben . . . 842 25 8) Far Sochwaffer Befcabigungen . . 55 97 Ad. Num. 9107. Summa 3817 31 Die Diftriftsgemeinbei Rechnung Abenaberg pro 1861/62 betreffenb. Abgleichung. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Einnahmen 4423 55 % Die Ergebniffe ber Diftriftegemeinbe-Rechnung Abene-Ausgaben 3817 31 berg pro 1861/62 werben nach Art. 21 Abf. 4 bes Aftivreft 606 24 % Diftrifterathegefetes vom 28. Mai 1852 nachftebenb Inventarvermögen 863 28 pur öffentlichen Renntniß gebracht : Landshut, ben 28. Januar 1863. A. Einnahmen: Roniglide Regierung von Rieberhapern. 1) Aftivreft vom Borjahre 748 81/4 Rammer bes Innern. 2) Rreisfonds Bufchuß 195 v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. 3) An Diftriftsumlagen 3480 47 1/8 Bunner, Gefretar. 4423 55% Ad Num. 9049. B. Ausaaben. Die Diftriftsfonbe:Rechnung fur ben Begirf Ofterhofen pro 1) Für ben Diftrifterath 133 -2) Muf Diftritteftragen . . . 1861/62 betreffenb. 1969 45 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern. 3) Auf Begmaderlöhnungen 505 -4) Rur technische Aufficht In Gemäßheit bes Artifel 21 bes Diftrifterathe-200 -5) Muf Reparatur ber Werfzeuge 51 54 Befebes vom 28. Dai 1852 werben bie Ergebniffe ber

Bound E Google

Diftriftefonberechnung fur ben Begirf Ofterhofen pro	A. Einnahmen. fl. fr.
1861/62 hiemit jur öffentlichen Renntuiß gebracht:	1) Aftivreft vom Borjahre 178 8
A. Cinnahmen: fl. fr.	2) Aftivausstände und Rechnungeerfate 29 42
[1) Aftipbestand bes Borjahres 114745	3) Zuschuß aus Rreisfonds 745
2) Rufungen aus bem Genteindevermögen [21 15	4) Diftrittsumlagen 3070 55 14
3) Zuschuß aus Kreisionds 435 —	5) Raturalbienfte 15900
4) Naturalleiftungsanichlag 4413 46	6) Befondere Einnahmen 67 16
5) Diftriftsumlagen 1586 30	Summa 19991 114
6) Burudbezahlte Rapitalien 500 -	B. Ausgaben.
Сипти А. 7071 16	1) Mir ben Diftriftsausschuß und Regie 61 24
	2) Runftarbeiten und Dedmaterial . 2050 12
B. Ausgaben:	3) Raturalbienfte 15737 11/4
	4) Für Begmacher nub beren Bertzeuge 962 10
2) Auf ben Unterhalt der Diftriftsflicken	5) Auf technische Aufficht 29 11 .
a) an Gelb	6) Auf Stragenalleen 107 -
	7) Auf besondere Arbeiten 99 6
and sording determinent	8) Für Unterhaltung ber Löschmaschinen 20 -
a) But technicide sentiteme	9) Für Unterhalt ber Sebammen 60 -
5) Für den Thieraryt 50 — 6) Auf die Referve	10) Auf Guftentation bes Thierarztes . 165 12
Summa B. 6352 46	11) Auf Unterftugung ber Bemeinben in
C MI I I I I I I I	Unterhaltung ber Gemeinbewege . 322 36
Ginnahmen	Summa 19613 52 1/
08	C. Abgleichung:
Ansgaben	Einnahmen 19991 11
	Ausgaben 19613 52 !
D. Bermögensausmeis:	Altivrest 377 9
- Control of the cont	D. Bermögensausweis.
and the same of th	Mitiorest
approach .	Mobilien 160 4
Altivaussiand	Summa 537 13
	Landshut, ben 26. Januar 1863.
Lanbehut, ben 23. Januar 1863.	Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,	Rammer bes Innern.
Rammer bes Innern.	v. Schilcher, f. Regierunge-Brafibent.
u. Goilder, f. Regierungs-Brafibent.	Bunner, Gefretar.
Bunner, Eefretar.	

Ad Num. 7379.

von Rieberbayern. Die Rinberpeft in Cefterreich betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs von Babern. Inhaltlich höchster Entschließung bes tonigl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 17. bieß hat nunmehr

Die Rechnung ber Diftriftsgemeinbe Regen pro 1861/62 betr. 3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs von Bapern.

Rach Art. 21 Abf. 4 bes Diftrifterathsgesetes vom 28. Rai 1852 werben bie Ergebnisse ber Diftriftisgemeinde-Rechnung Regen pro 1861/62 nachstebend bekannt genacht:

Ad Num. 9124.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehörden

nach den hierüber eingelommenen Berichten die Rindervest in Desterreich an Ausdehnung verforen, so das ein allmäßiges Erdschen berieben zu erwarten ist. Bis gegen die Mitte des Wonates Dezember v. Is. breitete sich zwar die Seuche in Ungarn, Gassigien und Möhren weiter aus, und auch in Niederösterreich und in drei Kreisen Böhnens trat sie in einzelnen Hällen wieder aus; seich Sohnens in Wöhnen gänzlich erlossen und die Ertrantungsfälle in Wöhnen gänzlich erlossen und die Ertrantungsfälle in Wien, dann in Niederabsdorf, Begirts Jisterdorf, senzer in Preclientsfren und Berg. Beziefts hand wieden die Seinstellung aller absen vereinzelt, und vereinzug Bezirts Edwoodat, blieben vereinzelt, und wurden durch sofornige Tödtung aller Thiere in den betrossenen Stallungen unterbrickt.

Auch in Ungarn, Galizien und Mahren hat fich bie Bahl ber Orte, in welchen bie Seuche noch herricht, feitber verminbert.

Steichmohl erachtet das genannte fonigi. Staatsminiferium im Sinblid auf die leichte Berigliepbarteit auch Gelährlichfeit dieser Seuche noch nicht für zulässig, die Eindringung von Nies und thierlichen Rohyrvodutten aus den österreichischen Lauben nach Baupern wieder gang frei zu geben, zumal auch die in Sachsen und Kreußen zurfägken, Verhode noch nicht aufachoben sind.

Um indes dem Juterssen des Jandels und der Judustrie chuntigh Riechnung au tragen, murde dunch abige höckste Entstätleisung im Kinverständussis mit dem Agl. Staatsministerium des handels und der Stabistingung von Bied, und den der ergangene Berhot der Eindringung von Bied, und den in die Linden und Cesterrieß und Bayern grour für alled aus Ungarn, Gassisen und Bahren tommende Rieh auf oder tenhelen, im Uedrigen und Bertracisch die Eindringung von Rindern, Schoefen, Biegen und Schweizen mittel der Eistendung und Kindern, Schoefen, Biegen und Schweizen mittels der Eisprachen und water antischen Gestundseitsperapissen und kinden und Kinden Richten der Beitrespale und Kinden und Kinden Richten der Richten und Kinden Richten der Kinden der Schweizung
anderer Art auch von letterer Anforderung Umgang genommen wurde.

Robe Bolle, dann luftrodne oder auf beiden Seiten gefalte Selle und Huter, trodene Knochen und geschwolzenes Unschlitt bürfen mittelst Gesendom zur Durchfulge ohne Umdadung in Bapern, dann auch jum diretten Wogan den der Verarbeitungs- oder Berbrauchsort in Bapern eingebracht werben.

Bird eine Ausnahme von dem Einfuhrverbote von Vieh und thierischen Rohprodutten aus Ungarn, Galizien ober Mähren nachgesucht, so ist die Entscheidung bes kal. Staatsministeriums zu erhosen.

Indem den obengenannten Behörden hievon Kenntnig gegeben wird, ergeht jugleich an die Grenzhehtzen
des Regierungsbegiertes die Wilfung, sofort im Benehmen
mit den einschlädigen Jollbehörden Vorforge zu treffen,
daß den obigen höchfien Direktiven allfeitig der punktlichte Vollum anschert werde.

Landebut, ben 29. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 9452.

An fammtliche igl. Stabtcommiffariate und Diftriftspolizeihehorden von Rieberbayern. Berwechstung von Reifebilen betrefend.

3m Ramen Seiner Maisstat bes Konigs von Bapern. Rach Angeige bes Stadtmagistrats Straubing trug fich bei bemselben im Monate September vor. 38, nach stebende Berwechslung von Reiselegitimationen nu:

"Mis nimilich Karl Kreitmaier von Manchen, beffen Reifepaß bei genanntem Magifirate von ihm hinterlegt worden war, wegen Abreife um beffen Rüdgade erluchte, peigte sich das biefer Keifepaß nicht mehr vorhanden war, dagegen dag ber Keifepaß nicht mehr vorhanden war, dagegen dag ber Keifepaß des Monteur-Gebilfen Anton

Tlapa aus Augeburg noch por, obwohl biefer bereits von Straubing abgereift mar, fo bag bie Bermuthung nabe liegt, biefer habe fich por feiner Abreife burch falichliche Ramensangabe von ber Bolizeimannicaft ben Reisepag bes Rarl Rreitmaier ericlichen und reife feitbem mit biefer Legitimation."

Inbem Borfiebenbes biemit gur Renntniß ber obengenannten Behörben gebracht wirb, ergeht an biefelben aleichzeitig bie Weisung, nach bem bermaligen Aufentbalte bes Anton Tlava Rachforichung zu pflegen und im Falle feiner Ermittlung ihm bie bezügliche Le, gitimation abzunehmen, und gegen benfelben bie ver, anlagte gefesliche Einschreitung vorzufehren.

Landshut, ben 30. Nanuar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Childer, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 9861.

Rebendrettung bei bem Branbe gu Balbfirden betreffenb. Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht, bem Raufmanne und Magiftraterathe Rarl Bobeim au Bilshofen wegen feiner bei bem Braube au Ralbfirden in ber Racht pom 18, auf ben 19. Geptember por. 38. bewiesenen Gutichloffenheit, moburch es ihm gelang, mehrere Perfonen aus einem icon brennenben Gebaube in Giderheit zu bringen, bas Allerhochfte Boblgefallen gu bezeigen.

Landebut, ben 31. Januar 1863.

Roniglide Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent.

Bunner. Gefretar.

Ad Num. 9866.

Bencunung ber Glasfabrit "Lichtenthal" betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Seine Dajeftat. ber Ronig haben allerhulbvollft ju genehmigen geruht, bag bie in bem Gemeinbebegirte Barngell, t. Begirtsamte Regen, neu errichtete Blas. fabrit bes Dichael Stangel von Zwiefel "Lichtenthal" benannt und biefer Rame öffentlich gebraucht merbe.

Diefes wird hiemit in Gemagheit bochfter Entfoliegung bes t. Staatsministeriums bes Innern pom 26. Ifb. Dite. gur öffentlichen Runbe gebracht.

Landshut, ben 31. Nanuar 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Junern.

v. Childer, t. Regierunge Brafibent. Rnnner, Gefretar.

Ad Num. 6451.

An fammtliche tgl. Rentamter, Rotare, tagpergipirenbe Berichts. Gefretare und Berichtsidreiber in Rieberbapern.

Die Bebandlung bes Zar: und Stempelmefens bei ben Gerichten und Metaren betreffenb.

Bun Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern

Muf Grund eines bochften Reieripts, welches unterm 24, bien aus bem t. Staatsminifierium ber Rinangen nach vorherigem Benehmen und im Ginverftanbs niffe mit bem t. Staatsminifterium ber Juftig ergaugen ift, wird gur gleichheitlichen und genqueften Darnachachtung betannt gegeben, mas folgt:

1. Wenn die Buftellung von hypothelenamtlichen Beichluffen, Goreiben u. f. a., welche Barteifachen betreffen, b. h. in benen an bas Supothefenamt Tar- ober Stempelgebubren gu entrichten finb, burch bas Berichtsbienerperional an bie Rotare erfolat, fo bat basfelbe hiefur eine Buftellgebuhr von je 4 to. anguipreden, welche ber Rotar feinerfeite mieber ben Rarteien in Aufrechnung zu bringen bat, indem baburch ben

Barteien gegen früher eine Mehrbeloftung nicht ermächtt und ber gange Unterschieb durin besteht, odie die Zustellung statt unmittelbar an die Parteien nunmehr hurch bie Bermittung der Rotare an sie erfolgt.

2. Curretlautifide Beighiffe, wedge Rodariatsurtunden beigeiet werden, und fich blos auf Genehmigung des Inhalts beifchenken, sind als Diffizialfaden ter und stempelfrei zu besandeln, da die Curretbehörbe einen Theit der Bormundidgaft bilder, die in der Rodariats-Urtunde als mitwirtend aufreitz, und die Curatesbehörde, die im Folge des Geschäftspanges nicht logleich dei der notariellen Behandtung anweiend fein fann, nur nachräglich füre Mitwirtung bethätigt.

handelt es sich aber um Beschlüsse der Curatel-Behörde, welche an einen Rotar als Stellvertreter des Curators erlassen werden, so sind hiefür auch Lapund Stempelgebühren zu entrichten, wenn dies Beichlüsse und Berfügungen an und sur sich tappflichtig sind.

3. Jür jede an dos Hopothetamatt jum Jwoefe einer Ginfgreitung im Oppotherfundus gelangende Rodniedsstraube ift noch §. 68 der Infrattion vom I. Juni 1862 jum Bollyage des Natariatsgeleges eine Bormerfung in dos Hopothetamprotofol zu machen, für melde nach §. 5 des Jopothetamprotofol zu machen, für melde nach §. 5 des Jopothetamproglaties vom 26. April 1824 eine einfach Förtofologiehölt vom 36 fr. und näch §. 13 lit. a eine Stempelgebühr vom 3½ fr. zu entrichten Bollyage.

Für die auf die Rolariatourtunden zu fesenden hypothetenantlichen Beschüffe ift aber in Gemäßeit bes Art. 106 Biff. 5 des Rotariatogeseges eine besondere Zar- und Stempelgebühr nicht zu erheben.

frei find, und nur für die Registratur jum Sppothelen-Protofolle die Tap- und Stempelgebuhr zu entrücken ist, wurde bereits vorstehend sub Rr. 3 bemerkt, und wird hierauf verwiesen.

- 5. In den nach der Instrution vom 26. Mal. I. I. die bei den Einde und Landgerichten zu behade beinden Uebertretungslachen ift nach den unsweiselbaften Bestimmungen des B. 13 Mb. 2 des Tagesfebes vom 28. Mal 1852, für jeden Einselnen in einem Protofolie Aufgeführten, wenn mit ihm eine gefonderte Berhandlung gestlögen nich, die Protofolisdere Tagefahrtage beindbers zu entrichten.
- 6. Ertenntnisse in Poliziuntersuchungen, also auch die in sogenannten Mandatsversichten ertaliteren, unterteitigen dem 15½ fr. Kollessinelimpen. Sezigüsich der Massinersuch erweiten der die in Wassinersung des Stempespapieres wird auf die in wurden erfolgte generalitier einstielsteinung was 20. Dezember 1862 "die Tag- und Stempel "Anwendnung zu den Berhandlungen in Uedertetungslächen betreffend" (Kreis-A.B.) 1863 S. d.) verwielen.
- 7. Injuriensachen, find, wenn fie als Bergeben erscheinen und behandelt werben, nach ben Tagotbnungen für die streitige Gerichtsbarkeit, dagegen wenn sie als Nebertretungen behandelt werben, nach bem Targesebe vom 28. Mal 1852 zu tagtren.
- 8. Die zur Revision bisher in Bortage gekommenen Spopotseken-Tarregiter haben hinfiglich des Rubriken-baues Ungleichförmigkeit wahrnehmen lassen, defhalb ift bem gegenwärtigen Ausschreiben ein Formular beigefügt, das künftig in Anwendung zu kommen hat.
- Die Tar- und Sportelanfälle in Sypothekensachen find am Schluffe eines jeden Monats vorschriftsgemäß in das allgemeine Tarregister überzutragen.

hiebei ift ber Papierpreis, ber hypothetenprotofolund Cestionsstempel in die Aubriten 17 und 18 "Sonstige burdlaufende Vosten" einzustellen.

Landebut, ben 31. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. v. Levpolber, f. Regierungs Direftor.

Hypothefendes königlichen Landgerichts

für bae

1.12.	3.	4.	ð.	6.		7.			8.		9.			10.	
	ner.							D	шrфl	auj	e n	be			
bes Gefcafisjournals	R am e, Stand und Wohnort bes Tarpflichtigen.	Gegenstand.	ib. Taren.		Sppothet: Protofolle und Ceffiens: Stempel.		Papier : Preis: Berginung.		Hebrige Ctempel.		Geleistete Pol porti und Pol nachnahmen		eft:		
97. b	e e			ft.	fτ.	fL.	tr.	fi.	fr. bl.	fl.	Į fr.	161.	fl.	į řr.	161
											-		and controls of the control of the c	- Andreadous transformer and the same of t	

Ad Num. 8441.

An fammtliche Diftrittepolizeibehörden von Rieberbanern.

Das Muffinben einer mannlichen Leiche betreffenb.

Im Namen Seiner Majefild bes Königs von Bapern.
Rach Infalt eines von dem t. Begirkante Cichnam 27. v. Mts. und 3s. im bezichneten Betreffe erstattelen Berichts wurden am 2. ejusadem bei Gelegenheit eines Treibjagens im Forft-Arvier Schernfeld die Anochenheite eines mantichen Leichnams gefunden, ber bereits mehrere Jahre am Jenhorte gelegen zu fein icheint, und besten Aod. wie die gepflonu fein icheint, und besten Aod.

genen Erhebungen nicht mobl bezweifeln laffen , burch

Erhangen an einem ber junadft ftebenben Baume berbeigeführt worben ift.

Bei ber bereits eingetretenen ganglichen Berweitung bes Körpers ist eine nährer Beschreitung besellben nicht möglich, und läßt sich nach bem Ausspruch bes Bezirksarzies nur annehmen, daß ber Berlebte in dem Alter zwischen 20 und 30 Jahren gestanden ist mag.

Tarregister

Duartal 186

11,	12. 13. 14. Boften.					15. 16. Bom Gerichteidreiber			27. 18. Bom Gerichtsichreiber wurden von ben einge-				19.	
Berfade und Buftells Gebühren	Sonftige burchlaufenbe Posten.			Total Summe		wurben percipirt			gangenen burchlaufen- ben Posten bezahlt.				Bemerlungen.	
	Battung und Rame bes Empfängers.	98	etrag.	burch	laufenben loften.	Games Purtuitui	laufende often.	Gattung u. Rummer bes Belegs.		rtrag		Beme		
		ft.	fr. 81.	fl.	fr. bl.	fl.	tr.	fl.	ft. b£		fL.	fr.	ы.	
			110											

Baar etnballiger, talbleberner Salbftiefel mit Gifen auf ben Abfaben, und einem braunlich granen Sommerfilghute.

In ben vermoberten Ateiberreften fand man ein Bortenonnate von Leber mit eiferner Schließe, und barin ein Keines eifernes Schlüfielden, sowie 26 Mungen aus Großen, Areugern und Pfennigen bestehen.

Spuren einer burch frembe Sand verübten Gewaltthat ließen sich nicht entbeden, vielmehr spricht hohe Bahricheinlichleit dafür, bag bie verlebte Person auf bie Eingangs erwähnte Art sich felbft entleibt babe.

Rachbem bie in ber Umgegend gepflogenen Rachforschungen über Ramen und heimath ber betreffenben Berson bisher zu keinem Ergebniffe geführt haben, ergeht hiemit an die sammtlichen igl. Diftrille-Bolizischehrben von Rieberbagern de Aufforberung, gleichmäßig Rachjortschungen in ihren Bezirten anzuordnen und über ein etwaiges Ergebuiß bieber zu berichten.

Reblanzeigen werben erlaffen.

Lanbehut, ben 30. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder. f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Num	

An fammtliche Diftrifts. Polizeibehörben von Rieberbayern.

Bleifdfat fur ben Menat Gebruar 1863 betr.

Im Ramen Schner Wajefalt ver Königs von Bapert.

Zufolge der ämtlichen Erhödungen über die Mastviespreise, sowie unter Beachtung und Anwendung des Regulatios vom 15. Juni 1813 und 13. Ottór. 1819, dann § 4 der allerh, Berordnung vom 30. Ottór. 1844 (O. R.-S. Bb. 13 S. 889 seq. und neue Folge Bd. 29 S. 412), endlich mit befonderer Ruschich und periffeissignie in der Jaupt- und Neisbenzischt Phinogen, hat die unterettigte Stelle beschöffen, den durch Anschreibung vom 1. Juli 1861 (Arcies-Amteblatt Seite 795) befannt gegebenen Rasiochsen und Rindsstelle die für den Monat Februar 1863 unverändert fortbestehen und sien, dann für des Kalbseich den Recht vor ihr den gegebenen den die fich den Kalbseich den Recht vor 1870 keugern per Pinna als nicht überschreibaren Say we bestimmen.

Landshut, ben 1. Februar 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 2103.

Die Erledigung ber Pfarrei Chringen-Ballerftein, fgl. Defanats Rorblingen betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Die burch Beforberung bes bisherigen Plarrers in Ertebigung gefommene Plarrer Chringen-Wallerftein wird jur Bewerbung bis jum 15. März eurr. mit folgenden falfinemachigen Bezideen ausgeschrieben:

I. In ftanbigem Gehalte. ff. fr. 1. aus Staatstaffen baar 300 ---2. aus Stiftungetaffen baar 6 30 3. aus Bemeinbefaffen baar 1 30 4. von ber fürftlich Dettingen-Ballerftein'ichen Ctanbesberrichaft in Raturalien: 7 Schffl. 2 Brtl. Dintel à 3 fl. 41 fr. 26 5 2 Soffi. 5 Dt. Roggen à 9 fl. 17 fr. 26 18 6 Riftr. gemischtes Sol; à 6 fl. 15 fr. 37 30 2 30 II. Ertrag aus Reglitäten. Freie Bohnung im Biarrhaufe in Ballerftein, welches fich in einem auten baulichen Stanbe befindet, mit Bartchen 25 aus 2 Tgm. 41 Dez. Redern und 2 ,, 60 ,, Biefen . . 51 45 III. Einnahmen aus besonbers bezahlt werbenben Dienftesfunktionen 38 13 1/4 IV. Einnahmen aus obiervausmäßigen Baben und Sammlungen 3 — Summa 518 21 1/4 Die Laften bievon ab mit 15 24 Reinertrag 502 57 1/4 An freiwilligen Geichenten eireg . . Anebach, ben 24. Nanuar 1863. Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Bogel. 6dmibt.

II. Dienftes - und fonflige Radricten.

. Seine Majestat ber König haben laut allerhöchfen Rescripts vom 26. Janner 1863 bie katholice Piarrei Hausenberg, t. Begirksamts Begicheib, bem Priester Johann Baptist 31g, Stabtpfarrer in Jistabt Pasau, allergnäbigst verlieben. Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

Æ 11.

Landshut, Connabend ben 7. Februar

1863

3nbalt:

Das Geinch bei Raufmannst N. N. von N. um Transfertirung seiner handels Congession. Die Roben ber Bernochrung in den Jowangsarbeitsblussen. Die Dischrichtend-Rechnung für dem Bezief Boson in von 1806/26. Die Raturaliens Recemptreit pro 1802/26. Die Raturaliens die Anderschrieben. Die nach sieherfeits Annehmung wollschehn Unterfreitungen von Weisenen unter 16 Jahren für verwährleit geneblich Felfenn. Die nach sieherfeits Annehmung wollschehn Unterfreitungen von Weisenen unter 16 Jahren für verwährleit geneblich Felsen. Die nach inderen Buch eine Glaatsbienst abspiritrenden Rechnung bei Jahren Beschieder ber zum Glaatsbienst abspiritrenden Rechnung bei gegen. helber Beschieder ber zum Glaatsbienst abspiritrenden Rachberger Genes und Gefranzenangsten. Deitige.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 9688.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben von Rieberbavern.

Das Gefuch bes Raufmanns N. N. von N. um Transfertrung feiner Sanbels-Congeffion betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.
Die im rubrisirten Betreffe am 23. l. Mts. erfolgte Höchste Entschließung bes I. Staatsministeriums
bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten wird nachslehend zur Nachgadzung bekannt gegeben.

Landshut, ben 30. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar

Mbbrud. Ad Num. 10.510.

Staats - Ministerium bes Innern, bann Staats-Ministerium bes Sanbels ic.

Auf bie Beschwerde bes Kausmanns N. N. vom N. vom 14. Oktober v. 38. und nach Einstigt ber mit Bertickt vom 4. Nowbr. v. 38. vorgelegten, hierneben gurückfolgenden Berhanblungen ergeht nachstehende Entschliebung.

Die §§. 23 und 54 ber neuen Gewerbeordnung enthalten nicht selbständige neue Borschieften führe bei Borbehaft bes Seimattechtes, sowbern ochnen nur auf Erund bes §. 2 bes heimattsgeses an, daß bei Uederselbstagen schon ansässgeses an, daß bei Uederselbstagen schon ansässgeses an daß bei Uederselbstagen schon ansässgeses der Antick auf Berteibung ohne Ansässgeses kann zulässig ist, wenn bie bereits erworbene heimat burch besondere mit der tressend welchen abgeschossen der Bestelbstagen abgeschossen wird.

Die Frage, wer eine folche Uebereinkunft Ramens ber Gemeinbe abzuschließen befugt fei, ift weder burch

Deministry Goog

bie Gewerbe Ordnung noch durch bas Bejet über bie Beimat entidieben und baber nach ben Bestimmungen bes Gemeinde-Cbifts ju beurtheilen.

Rach &. 55 bes Gemeinbe Biles übt ber Magiftrat als Borfieber ber Gemeinde alle ber burgerlichen Corporation suftebenben Rechte aus, nach & 62 bat ber Magiftrat bie Aufnahme ber Burger und Coutverwandten und ertheilt bie Beiratsbewilligungen.

Gine felbuftanbige Bertretnug ber Gemehrbe ift bem Collegium ber Gemeinde-Bevollmachtigten nur in eingelnen gefeflich bestimmten Stiffen (6. 81 Biff: 1, 8. 82 Abi, 2 lit, a und &, 84 bes Gemeinbe-Sbifts) eingeraumt, in allen übrigen Gallen ericeint baber ber Magiftrat ale Bertreter ber Gemeinbe.

Da nun ber Abichluß einer Uebereinfunft megen Borbehalt bes Beimatrechtes unter jenen Ausnahmefallen nicht begriffen ift, fo unterliegt es mohl feinem Ameifel, bag bem Collegium ber Bemeinbe Bevollmächtigten bie Befähigung mangelt, hierbei die Gemeinde felbftftanbig und ohne Mitmirfung bes Magistrates gu vertreten unb Ramens ber Gemeinde Berbinblichfeiten einzugeben.

Gine berartige Befähigung tann auch nicht ans ben Beftintmungen im §. 82 Abf. 2 lit. a bes Gemeinbe-Chifte und im §. 9 bes revibirten Gefetes über Infafffemachung und Berebelichung abgeleitet merben.

Denn wenn hiernach in Gemeinden mit magiftratifcher Berfaffung bie Bertretung ber Gemeinbe in Anfaffigmachungfachen gegenüber bem jur Beicheibung folder Geinche guftanbigen Magiftrate ben Gemeinbebevollmachtigten gutommt, fo ift biefe Befugnift und Obliegenbeit ber Gemeinbe-Bevollmächtigten lediglich burch bas Berbaltnift bes Magiftrate ale beichlunfaffenber polizeiticher Beborbe motivirt und eine ausbehnenbe Anwendung jener Gefetes Bestimmungen auf anbere Falle nach ben Regeln ber Beiebes Interpretation in feiner Beife gulaffig. Dieraus ergibt fich von felbft, bag ber Abichlug

einer Uebereinfunft megen Borbehalt bes Beimatrechtes bem Dagiftrate gufteht.

Die Rechtsgiltigfeit einer folden Uebereinfunft fest jeboch bie Ginvernahme ber Genweinbe Bevollmachtigten aus bem Grunde poraus, weil ein folder Borbebalt bie Berpflichtung ber Gemeinbe involvirt, im Malle ber Berarmung bes Betheiligten ober beffen Ungeborigen. fowie beren Descenbeng bie Pflege berfelben gu übernehmen und fobin ienen michtigen Gemeinbeangelegenbeiten beigugabien ift, bei welchen ber Dagiftrat gemaß §. 82 Mbf. 1 bes Gemeinbe Cbifte verpflichtet ift, bie Gemeinbe-Bevollmachtigten gu Rathe gu gieben.

Gine turatelamtliche Beftatigung bebarf jeboch eine folde llebereinfunft nicht.

Die Galle, in welchen Beidluffe und Berfügungen ber Magiftrate in Gemeinbe-Angelegenheiten ber furatelamtlichen Beftatigung beburfen, find in ben §§. 123 und 128 bes repibirten Gemeinbe Chifts norgefeben. unter welche ber Borbehalt bes Beimatrechtes fich in teiner Beije und um fo weniger fubjumiren lagt, als nach bem Gleifte bes Gemeinhe Chifts ble furatel. amtliche Giuwirfung auf Bemeinbe-Angelegenheiten guf bie im Befete ausbrudlich porgefebenen Ralle an befdranten ift.

Siernach ift ber Beichwerbeführer Raufmann N. N. pon N. mit bem Unbange beideiben gu laffen, bag es lediglich ibm überlaffen bleibe, bei bem Magiftrate ber Stabt N. einen nach Ginvernahme ber Gemeinbebevollmachtigten gefaßten Beichluß über ben Borbehalt feines Seimatrechtes zu ermirten.

Münden, ben 23, Januar 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochten Befebl.

(geg) Grbr. v. Corenf. Un bie f. Regierung, R. b. 3., ber Oberpfals und von Reomid:

burg. Das Geind bes Ranimauns N. N. bon N. um Trans: ferirung feiner Sanbels : Con:

geffiene betr.

(ges.) v. Renmapr. Durch ben Minifter bet General : Bettelar Minifterialrath : (geg.) Raffer.

Ad Num 6688.

An fammtliche fonigl. Rentamter von Rieber-

Die Roften ber Bermabrung in ben Zwangearbeitsbaufern betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bayern,

In Nadyange zu bem Ausligeüben ber untertertigten Stelle vom 13. Dezember v. 38. (Kreisblatt S. 1967), die Kossen der Bestrafung betr., webt den t. Nentämtern nachsiehend im Abruat die Entighließung der Igl. Staatsministerien des Immern und der Finanzen um cennuellen Deurnachaschung erbsitet.

gandshut, den 1. Februar 1863. Königliche Kegierung von Niederbayern, Kammer der Finanzen v. Schilder, t. Regierungs-Präfident. v. Leopolder, t. Regierungs-Präfident.

Wherad. Ad Num. 3882.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterien bes Innern und ber Rinangen.

"Sinficilic ber Erhebung und Beitreibung ber Berpflegeboften-Erfahleisungen, welche bei ben von ben Boligeibehörben in bie bisherigen Zwangsarbeitshäufer eingeschaften Jubividuen erwachsen sind, wird Nachflebendes erbffnet:

1. Bis jum 1. Juli v. 38. mar für bie poligelliche Einichaffung von Individuen in das Ivangsarbeitöfaus bie allerhöchfte Berordnung vom 28. Novbr. 1816, die Jrvangsarbeitsbaufer betr., maßgebend.

In Gemößeit des dom dem mitunterfertigten E. Staatsminiferium des Jmern untern 17. Dezör. 1855 an die f. Regierungen, R. d. J., desseitels des Breins, erlassen Aussichtelbens, die Competenz zur Bhiublation der Detentionsöhlen in Jmangsarbeitsbaufern dert, patten die genannten Areisssellen in den Entschlieben, melde über die Einmeisung don Berionen in die Jmangsarbeitsbaufer derten, ungeleich und des Brotesbergies erlaufenden. Detentionsöhlen zu tragen habe.

Die Beitreibung biefer Roften in ben Fallen, in welden biefelben nicht bem Staatsarar, sondern bem Detenten ober besten alimentationspflichtigen Bermandten überburdet worben waren, ersolgte bieher burch die Bermotlungen ber Jwangsarbeilehaufer, wird aber nunmerbe ben 1. Bent aut nern übertagen, in beren Bejirten bie betreffenden Personen fisen Wohnsit haben.

2. In Folge bessen hoben die Berwoltungen seine Anstalten, in welchen auf Ernnb ber angesährten allerhöchsen Verordnung in das Jmangserbeitsbane polizeilich eingeschäfte Individuen bisher verwahrt ind, das Bergeichige vorschriftungsig berechneten Berpflegebosen-Sprickhap aller jener Individuen, begüglich welcher nach vorliegendem vollzeilichen Amsspruche die Tragung der Kermaßtungsfosten nicht dem Eratkarter überbürdet ift, sofort den einschlägigen Antantern mitzutzeilen.

3. Die Rentämter haben die Beiterlöung der Erfahichnibigkeiten zu bewerkflelligen und falls hiebei won Seite der Zahlungspflichtigen Anflähne erhoben werden, bie Berfolgung des ärarialischen Anfpruches burch die Fiskalate zu veranlassen.

Dieselben haben ferner bie Bormerkung ber-gegen Restitution vorgeschriffenen und auf bas kunftige Bermögen der Detenten zu notirenden Berwahrungstöften zu führen, jowie für deren Beitreibung nach Maßgade ber gegenwärfigen Bestimmungen zu forgen und sind außerdem verpflichtet, in allen jenen Hällen, in wedeen bezüglich der Beitreibung von Detentionsfolsen eine Berünfgefah zir das Einatstar zu bestindten sich Berünfgefah zir das Einatstar zu bestindten sich die Anschlagen der Geschlichten der die der Bermelbung der Eriahfdulbigfeit bei den Spootbesenämtern behisf deren Eintragung oder Vormerkung in ben Spootbesenbüchern zu bethätigen.

4. Die Berwafrungskoften, welche von den Rentämtern selbst oder auf dem Civilrechtswege beigetrieben wurben, sind von den Kentämtern an die betreffenden Anftaltsverwaltungen abzuliefern.

5. Die vorstehen Bestimmungen sinden auf die noch Möglogie der Art. 40 - 42 des Ertagleiebundes und Art. 14 des Baltseiftrasseisches von den Dikritte-Boltgielögsborn in eine Boltgelanstat eingeschaften Bersonen nicht Anwendung, nachdem die auf die Berwahrung in Poligeianstatten ertaufenden Kosten der Cataatäara pur Zuft fallen.

München, ben 26. Januar 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

b. picuit.
Durch ben Minifter
ber General : Sefretar,
Minifterial:Rath:
v. Epplen.

Ad Num. 9728.

Die Diftriftssonberechnungfür ben Begirt Paffan I. pro 1861/62 betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
In Gemäßbeit bes Artifel 21 bes Diftriftsraths-

Gefestes vom 28. Mai 1852 werden die Ergebnisse der Distriktsssondsrechung für den Begirf Passau, pro 1861/62 hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht: A. Ein nahmen: f. tr.

1) Aftiphestand bes Boriabres

	Gi	ımma	A.	15001	2 1	
6)	Diftriftsumlage			10580		
	Raturalleiftungeanichlag .			1186	12	
	Bufchuß aus Kreisfonds .			1105		
3)	Erlos aus Beraugerungen			18	25	
2)	Erfappoften			13	22	

B. Ausgaben: 1) Für ben Diftriftsrath	fL 75	
		04
2) Auf ben Unterhalt ber Diftrifteftraßen		
a) an Gelb	8804	
b) an Raturalleistungs-Anschlag : .	1186	
3) Wegmacherlöhnungen	1184	
4) Für technische Aufficht	17	-
5) Für Wertzeuge	165	36
6) Bur Abmaffirung eines Fonbs gur		
Berftellung einer Brude über bie		
313 bei Raltened	600	
7) Suftentation bes Thierargtes	25	
8) Kur Arrestlofale ber Schüblinge	36	
	30	
9) Auf Unterftühung ber Gemeinden in		
Unterhaltung ber Gemeinbe-Berbin-		
bungewege		_
10) Auf bie Referve	49	22
Summa B.	12176	251/2
C. Abgleichung.		
Einnahmen	15001	21/2
Ausgaben	12176	25 1/2
Aftivrest	2824	37
D. Bermogensftanb:		
a) rentirenbes Bermogen	2400	-
b) nicht rentirenbes Bermogen	3500	53
Summa D.	5900	
Landshut, ben 1. Februar 1863.		
controlyar, ten 1. October 1000		

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Soil der, t. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 6841.

9097 381/4

Die Naturalien-Rormalpreife pro 1862/63 betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In ber nachstehenden Nebersicht werden die für das Berwaltungs Jahr 1862/63 regulirten Naturalien-Rormalpreile öffentlich befannt gemacht.

Landshut, ben 31. Januar 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direftor.

Uebersicht der Rormalpreise für die Setreibefrüchte und die übrigen Naturalien bei den fammtliche tonigt. Rentamtern des Regierungsbezirfes Niederbapern für das Berwaltungs-Jahr 1862/63.

	Rentamte, Begirfe.	Г						De	r (3d	äff	e[Т	-	0				Der		1		De	r	Chober			12/11	
Nrs. curr.			-	Baigen .	1	Жоги		Serite	1	Saler		Linfen		Erbfen	1	Danfforn.	1	Swiebeln		30 maldace	1	Den 3		Baigen	-	Жогие		Gerites	1	Sydbers
_	1111	1	_	L		L		L		1	_	Л.						y_		1				-		ro		-	11	
	2	1 -	1		48		_		-	111	į tr	111	fr	141	fr.	11.	fr	fl.	itr.	Ift.	fr.	rl.	fr.	fl.	fr.	H.	fr.	R.	fr.	
	Deggendorf	1				1	1			-	-		-	Г	Ī			-		-			-		-	-	-	-		
	Dingolfing				12		}		36	1	-	-	-	r	-	-	-	-	-		F	-	-	-	-	-	-	-		
	Eggenfelben				42			1	54	-	-	-	-	1-	-	-	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Griesbach	17	36	13	48	9	12	5	36	-	-	-	-	ı	-	-	-	-	-	-	-	H	_	-	-	-	-	-	-	
5	Relheim	17	18	13	6	10	45	6	6		-	-	-	ŀ	-	-	-	-	-		-	14	_	14	-	9	-	9	-	
6	Röpting	17	48	12	18	10	42	5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	2			_	_	-	_	-	_	-	- 1
1	Panbau	17	48	12	18	10	42	5	42	-	_	_	_	_	_	1		-	_	_	L			_	L	L	_	_		
8	Land Shut	18	_	13	12	11	-	6	36	_	-	17	36	L	-	_		_	_			15	15	16	45	11	20	13	30	
9	Mallereborf	12	54	13		11	_	6	12	_	_	_	L	_	L			_	_						1	1			22	
10	Mitterfels	17	48	12	18	10	42	5	42	L	_	_	_	L		_		_	_				_		_	_		_		
11	Renftabt	17	-	12	54	9	54	6	6	_	_	13	15	11	_	13	15	45	L	1		10	45	10	45	_		L		
12	Dberngell	18	12	14	12	_	-	5	12	_	_		_	_	_	L		_	L						_				Ŀ	
13	Passan	18	6	14	12	9	54	5	12	_	_	_	_	_	_	_		_	1-	L	L			_						
14	Pfarrfirden.	18	12	14	-	_	_	5	12		_	L	_	_	_	_		_	_	_							_			
15	Schönberg	18	12	13	48	10	18	6	_	_	_	-	_	-				_	L		Ш									
6	Simbach	17	42	11	-	9	12	5	12	_	-	_	-	_	_	_		_	_					_						
7	Straubing	17	48	12	18	10	42	5	42	_	_	_		-	_	_		_	_	_				_	_					
18	Biechtach	17	45	12	15	10	\$ -2	5	42		-	_		_	_		Ц	_		_				_	_					
9	Bilebiburg	lis	18	.3	48	10	42	6	1=		_	_		_	_	_		_	_	_					-					
8	Bilohofen	is	12	14	-	_		5	12		_	_	_	_	_	_		_		_				_	_				_	
21	Wolfstein	18	36	13	30	10	30	5	15	_	_	_	_	_		_	_	_		_		_			_				_	
22	3wiesel	18	12	13	45	10	18	6										L											1	

Lanbehut, ben 31. Janner 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen. v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. v. Leopolber, t. Regierungs Direttor.

Ad Num. 8442.

An fammtliche tgl. Stadtcommiffariate unb Diftrittspolizeibehörben von Niederbayern.

Die Aufficht auf Landesverwiefene betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die nachstehend aufgeführten Bersonen wurden und zwar: 1. Johann Michael Friedrich Nefter von Mott-

1. Johann Midael Friedrich Keiter von Mortges, furfürstich hesselhen Landratsamts Schlückern, durch rechtstätliges Erfenntnis des fall Bezirkgerichts Mürdung vom 27. November v. 3rs. wegen Bergefens ber Rüdfehr aus der Landesberweisung in eine zweimonatliche Gelängnisfitzeie,

2. Mom Brojm won Weidengefäß, größerige, bestüden keinigen Candgerichte Midelfindt, durch rechtsträtiges Erkentunis bes vorgenamnten Gerichts vom 27. Rovenber vor. Irs. vogen Bergebens der Rüdlehr aus der Landesverroeijung im Jusammenflusse mit der Uebertretung der Lambstrettyreit, des Bettels und der Uebertretung der Kambstrettyreit, des Bettels und der Uebertretung des Gebrauchs eines fremden Wanderbudges gleichfalls in eine Gefängnisstrafe von poel Monaten,

3. ber Badergefelle Balentin Janfon von Labenburg, Großberzogthum Boden, durch rechtsträftiges Urtheil des t. Juchpolizeigenägts Landon vom S. Dezbr. 6. 3rs. in eine im Zuchtpaufe zu erstehende Gefängnisftrafe vom drei Jahren.

4. Der lebige Dienstendet Johann Beber von Böhmenklirch, t. württembergischen Oberamtes Geißeinigen, durch Erfenntnis des Schwurgerichtshoses von Schwaben und Reudung vom 24. Desember v. 38. jur Zuchfausstinuse vom 41/3 Jahren,

5. ber Mitter Auguft Sufch aus Reuhalberseben, Kreisgerichts Magbeburg in Breußen, burch rechtsträftiges Erteumtnis bes fal. Bezirkgerichts Bapreuth vom 17. Dezember v. 3rs. wegen Diebstablvergebens zu fechemonatlicher Gefängnisstrafe verurtheits, und sammtliche nach erkandener Strafe bes Landes verwielen.

Unter Mitthellung ber nachsolgenden Personalbeschreibungen der Genannten werden die obengenannten Behörden hievon zum weitern vorschriftsgemäßen Berfahren in Kenntnis aciekt.

Landshut, ben 30. Januar 1863. Königliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cetretar. ad 1. Signalement bes Johann Michael Friedrich Refiler.

Miter 21 Jahre 6 Monate, Größe 5' 10", Haave blond, Stirne hoch, Augenbrauen bunkel, Augen gran, Rase fpitig, Mund flein, Kinn rund, Gesichtsfarbe blaß.

Rleibung (am 30. Oftober 1862): Schwarzer abgenutier Ruchrach, gleich fiaet gerriffene hofe, rothgrunfarbige zerlumpte Beste, ichnarzseibenes halbtuch, ichwarztuchene Schilbtappe, talbicherne Stiefel.

nd 2. Signalement bes Abam Brobm.

Mter 23 Jahre, Größe 5' 4" 6", Haare braun, Stirne nieber, Augen grau, Rafe bid, Unterlippe herabgefentt, Kinn rund, Gekatisfarbe gefund, Statur klein, unterfest. Besondere Kennzeichen: ohne.

Aleidung: Algetragener (dwarzjammtner Ober od, weißer ichnutziger Filghut mit ismargen Bande, braungsfreifte Hofe von englissem Leber, lallbederne Stiefel, Schips von ichnoarzer und blauer Wolle, wei Waan belden Enden Fransen von gleicher Wolle, wei Wafen, eine weise und eine Mange, leinens Sont

nd 3. Signalement bes Badergefellen Balentin Janfon.

Größe 5' 6", Gesicht rund, Haare blond, Stirn nieber und breit, Augen grau, Nafe bick, Mand voal, Kinn rund, Bart keinen, Gesichtsfarbe gesund. Beson-

ad 4. Signalement bes lebigen Dienfitnecht Johann Beber.

bere Rennzeichen: feine.

Alter 24 Jahre, Religion tatholifch, Statur unterfett, Größe 5' 7" 2", Gesicht oval, Gesichtsfarbe gefund, Bart blond, Haare braun, Stirn nieder, Angen grau, Nase proportionirt, Zähne gut, Mund gewöhnlich, Kinn rund. Sprache schwähilch.

ud 5. Gignalement bes Dufitere August.

Größe 5' 4", haare buntelbiond, Stirn frei, Augendungen bieden, Angen bieden, Angen bieden, Angen bieden, Angen bedgliechen, Haben gut, Bert blowder Schnuebert, Keinn und Geficht Länglich, Gefichteiserbe gefund. Statur mittlere. Besonbere Kennzeichen: teine.

Rleibung: Rod von schwarzem Orleans, darunter braumen Tuckrod, Hose von grauem sogenannten Baffel, Beske von schwarzem Tuch, Schwas schwarzund weiß gewährlett, Stiefel von Kalbleder, Rappe von braunem Tuch.

Ad Num. 3315

An bie f. Begirfeamter von Rieberbayern. Die nach richterficher Auerdnung ju vollgiebende Unterbringung von Beifeien umter 18 Jahren für verrachtlebte jugenbliche Berfenen betreffenb.

Im Namen Schier Majeftat ves Conigs von Wayern.
Unter Bezugunchme auf das Regierungs Ansihyteiben
bez Betreffs vom 28. Juni 1862 (Ar. Anntsblatt
E. 1169) werden hiemit die fgl. Bezirfeämter Köpting,
Grafenan, Viedstad, Regen, Begische Bolizielin, Bassan
Bilshofen angewiesen, die in diesen Bolizielbezirten
durch richterliche Anordmung zur Unterbringung im Erjichungs Anflatten bestimmten Perionen fatholischer Conlesion unter 12 Jahren in die bezigliche Anflatt zu
Assau resp. Jürsenstein des auf Belteres abzuliefern.
Von allen übeigen Bezirfsämtern sind die zur Verwahtung in Erzielpungsansichten bestimmten Individualen obiver Aetgorie vererst in die Distriste-Rettungsanslatt zu
Landau unterzynbringen.

Landshut, den 3. Februar 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

All Nerm. 5457.

Die Onafififations: Pficer ber jum Statebienft abfpirifenten Rechtspraftifanten betreffenb.

Int Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Die am 1. Dezember 1862 von bem f. Staate-

Miniferium des Innern erlassen höchfte Entschließung wirb' zur Nachachtung für die betheiligten Staatsdienstadspiranten bekannt gemacht.

Landshut, ben 4. Februar 1863:

Konigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge-Prafibent.

Bunner, Ceffenir.

Abtred. Ad Nam. 1931.

Ronigreich Bayern. Staateminificrium bes Innern.

In Holge bes Anisperned bes gemischen Dientes wird die im §. 5 Micha 2 des Ansfchreibens vom 6. Mai 1832 (Zollingers V.S. Sand NVII. S. 140) angeordnete Gemeinsamfeit der Qualifikations. Bücher der Isl. Appellationsgerichte und der Arcibergierungen im Einverständnisse mit dem tgl. Staats-Minisperium der Justig aufgelößt.

Tritt ein geprüfter Richtspraftifant aus der Jufijen bie Berwaftungs Prazis über ober umgefcht, so hat derfielbe der Arcissfleife, aus deren Ressort sichelt, Angeige von der erfolgten Bewilligung des Accesses der von der erfolgten Bewilligung des Accesses der von der erfolgten Bewilligung des Accesses der von der einem vonffahlbegen Cualifications-Ausgug der sorten volffahlbegen Cualifications-Ausgug der sorten wird, welche den Staatsdiensichen beschreiben der eine Volgender wird, welche des Abspiranten sofort in ihrem Cualifications-Buche als neuen Jugung behandelt.

Rur die bei ben igl. Abovafaten arbeitenben geprüften Rechtspraftifanten bleiben ber Resplicienz ber beiben Kreisstellen untergeben, welche sich jährlich im Wonate Oktober die Ergebnisse ber Revision ber Qualifikationsliften biefer Canbibaten gegenseitig mitzutheilen und für augemeffenen Uebertrag in die Qualifikationsbücher ju sorgen haben.

Munchen, ben 1. Dezember 1862.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhöchften Befehl.

(geg.) v. Reumagr.

An bie t. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbabern. Die Qualifitations. Bucher ber jum Staatsbienft abspirirenben Rechtsprattifanten betreffenb.

Bufduß auf bie Cumme pon

Durch ben Minifter ber General : Gefreiar Minifterialrath : (geg.) v. Epple n.

Ad Num. 2344.

Die Erfebigung ber Pfarrei Langenerringen, Defanals Augeburg, betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bayern.
Mit Bezugnahme auf bie Aussichreibung vom 26. Rovember 1862 wird bie Pfarrei Langenerringen, deren Ertrag burch ben Konarualeradingungs-

- 600 fL -

echöht worben ist, nochmals, und zwar bis zum 21. Februar diese Jahrs, zur Bewerbung ausgeschrieben. Ansbach, den 27. Kanuar 1863.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Bogel.

Edmibl.

Ad Num. 987.

Befteuerung bes fegenannten hoffifchen Ralg. Ertraftes betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Bufolge bochften Refcriptes bes tonigl. Staats-Ministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 19. Ifb. Dits. Rr. 153 werben bie t. Rollamter biemit angewiesen, bas Soff fche Malgertraft- ober Befundheite Bier, welches fich nach einem Gutachten bes t. Dbermebiginalausichuffes bei ber demifden Unterfuchung und hallymetrischen Probe als ein febr malgreiches, fehr wenig gehopftes Bier von einem geringen Altoholgehalte erwiesen hat, beim Uebergange aus anberen Rollvereinsftaaten nach Bavern im Anschluffe an bas im Ronigreiche Burttemberg, im Churfürftenthume und Großbergogthume Beffen ftattfinbenbe gleiche Berfahren ber Uebergangefteuer fur Bier gu unterftellen und bei ber Ginfuhr aus bem Bereinsauslanbe nach pos. II. 25. lit, a und d bes Bereinegolltarife ale Bier gur Eingangeverzollung ju gieben.

Bugleich wird bemerkt, baß Senbungen bes in Rebe stehenben Soff'schen Mals-Ertractes aus anderen Bereinsstaaten mit Uebergangsscheinen begleitet sein mussen.

Münden, ben 27. Januar 1863.

Ronigliche General - Boll - Abminiftration.

v. Plant.

Bieringer, Ceft.

II. Angeburger Conte bem 29. Januar 1863.

					Rð	nłg	lid	9	Banı	eri	ifo	e.	Papier	Belb.
Obligationen	à	34											_	981
**	ä	4	°/•		٠								_	1011
*	à	4	°/6	hal	bjáh	rig							_	101
	à	41	°/•											1031
*	à		%	hall	bjáþ	rig							_	1037
	à	5	°/0										_	1033
Grunbrenten-													1013	101
Bant-Aftien								: 0	Sem.				863	-
Lubmigabafen-													_	
Pfalger-Diegir				nbahn.	Atti	en							4	-
Boperifche D	tha	hner	١.											113
**		90	20	it 30	%	Gi	.3ab	lur	1g					112

III. Schrannen Anzeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Chrannen. Beit.	Betreib.	Borte ger Reft.	Rene But-	Befammt.	Berr fauft.	3m Reft.	Dochter Dittler Winber Begen bievorigen fier Dittelpreife
Dieberbayern.	Taz und Monat.	Gattnagen	Scho R		5000	G-t/sill	So in	Breis bes Goaffele
Abensberg	Bom 3. Februar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Saber	3 - 1	91 8 7 12	91 11 7 13	88 10 7 13	-	15 31 16 7 15 41 17 12 4 11 4011 30 22 9 36 9 35 9 30 20 6 48 6 36 6 27 12
Deggenborf	Ben 3. Februar 1863.	Abaizen Korn Gerfte Haber		110 4 81 54	110 4 81 54	110 4 81 54		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Dingotfing	Bom 3. Februar 1863.	Waizen Korn Gerste Haber	1111	73 44 9	73 - 44 9	73 44 9	1 1	16 45 16 1 15 23 36 36 9 20 9 8 39 5 5 5 5 36 5 33 9 5 5 5 5
Seifelhöring	Bem 3. Februar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Daber		409 6 498 5	409 6 498 5	4.9 6 498 5		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Relbeim	Vem 29. Januar 1863.	Waigen Korn Gerfte Haber		70 7 54 50	70 7 54 50	70 7 54 50		17 37 16 29 15 40 — 16 — — 12 39 12 26 11 54 — 34 — — 10 — 9 51 9 39 — 9 — — 6 14 5 50 5 27 — 8 — —

Chrannenberechtigte Drte	Sdrannen- Beit;	Getreib.	Beri	34	Gefammte	Ber,	3m Reft verbiefel.	\$62Re	Wittler	Minbe. Rer	Gegen bie bor Mittelprei	
Rieberbabern.	Tag und	Battungen.	Reft.	fuhr.	9.30	fauft.	Sm	Breis	tee Colfiele.		etellen jeft	rge
mieberbagern.	Monat.		i ds	है के जिले	indit.	é dá fi	e don't	A. fr	fi fe	1 tt. 1 te	3. 11 18	ft
Landan	Bem 3. Februar 1863.	Barfte Haber		293 2 268 4	293 2 268 4	293 2 268 4	=	16 51 12 15 9 43 5		16 2 9 8		-
Banbehut	Bom 30 Januar 1863.	Baizen Rorn Gerfte Haber	54 27 310 3	95 1130 340	1440	105	17 150	18 37 12 8 10 36 6 6	11 54 10 4	17 21 11 25 9 36 5 39		11
Mainburg	Bem 4. H-bruar 1863.	Baigen Korn Gerfte Daber	3	68 8 56 16	71 8 56 16	7 1. 7 56 16	1 -		12 36 9 58	15 45 12 12 9 45 7 —	8 -	25
Reuftabt a. b. D.	Bom 3. Februar 1863.	Waijen Rorn Ge:fte Daber	28 - - -	53 5 103 29	81 5 103 29	81 5 103 29	-	16 30 - - 10 - 6 2 1	11 48 9 34	14 51 - 9 - 5,12	- 16 - - 21 -	31
Ofterhofen	Bem 3. Februar 1863.	Rorn Gerfte Haber	6 -	91 - 27 -	97	90 27 	7 -	17 21 9 25	9 6	16 39 9 -	7 -	1
Bağan	Bem 3. Februar 1863.	Baigen Kern Gerfte Daber	3 - 19	2 - 20	5 - 39	3 - 35	2 - 4	13 -	12 40 4'56	12 30 	- 26 - - 5 -	
Bleffenhaufen	Vem 3. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	1111	77 72 1	77 72 1	77 - 72 1		16 59 10 2	9,35 5,45	16 26 9 13 -	- 8 - - 25 -	-
Billing	Bem 3. Februar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Haber	1	56 52 —	56 52	56 - 52	-	16 36	16 12 9 33	9 6		_
Stranbing	Bem 31. Januar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	60 9 65 4	1656 234 1589 281	243 1654		29	18 1 11 56 10 17 5 52	17 38 11 34 9 58 5 32	16 59 11 16 9, 6 5 14	- 2 - - 8 - - 13 - - 11 -	_
Bilshofen	Bom 4. Februar 1863.	Rorn Gerite Deber	26	194 4 3 7	220 4 3 11	204 4 3 11				16 57 12 12 7 48 4 48	- 17 - - 8 - 3 -	18

Paulinary Google

Adniglia Areis-



Banerisches

Amtsblatt

bon

Niederbayern.

N: 12. Landshut, Mittwoch den 11. Februar

1863

3nhalt:

Om Belling bei S. 1 Jiffer 3, 61 und S3 ber Gewerkslinfrattion. – Die vermißte Ledige Therefin Müller, Müllerstöckher von Maling. – Anglering allegen Minger, — Anglering die der Minger. — Anglering die Beilden der Bereichten der Gefehrungen über bei Tabelden. — Omthagenbur für die Chlinige Dagiverficherungs Gefellschift. — Der Berlesung der Minfallungen von illetern ellerreichtigen. Zehnähmen Zehnähmen der Gefellschift der Gefenschie der Zehnähmen der Gefehren der Vollegen Zehnähmen der Vollegen der Vollege

I. Befanntmachungen der fonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis Beborden.

Ad Num. 9939.

An fammtliche Gewerbs. Polizeibeborben von Rieberbagern.

Een Billing bes S. 1 Biffer 5, 64 unb 83 ber Bewerbs: Buftruftien betreffenb.

Im Ramen Seiner Wajefalt ves Königs von Bapern. Den oben genannten Behörben wird nachfebend die in dem endrigitten Betreffe am 8. vor. Mie. erfolgte höhfte Entischießung, des hal. Staatsministeriums des Sandels und der öffentlichen Arbeiten nöht dem dollehfte angefährten Bezeichnisse uns Nachaschung bekannt gegeben.

Lanbehnt, ben 4. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Aberud. Ad Num. 10,770. .

Ronigreich Bayern. Staats-Minifterinn bes Gantels und ber offent-

lichen Arbeiten.

Rach Art. 209 Abf. 2 bes Polizie Strafgelehbuchs ist ber Janbel mit Bied und Getreibe, mit inlänbischen Bodenerzengnissen und Rohftossen, wole mit den gewöhnlichen den Gegenstand des Bochenmarkt. Berkehrs bilbenden Ledensmitteln freigegeben.

Mit Radficht hierauf und im hinblide auf die Minifterial-Entissteilung vom G. Februar 1855 hat die Gewerds-Intition vom 21. April 1862 ben Sonbel mit Natur-Erzeugnissen, die zu der Alasse ber in Bayern einheimischen gehören, mögen bieselben im In- ober Aussande produziet worden sein, der freien Betriebsamkeit überlassen.

Ferner ift nach §. 1 Biffer 5 biefer Instruktion auch ber handel mit den aus folden Erzeugnissen verfertigten Fabrikaten, beren Bereitung nicht Gegenstanb eines concessionspflichtigen Gewerbes ift, ben Reinhandel mit Getranten ausgenommen, freigegeben.

Diese Bestimmungen werben burch bas anliegenbe Berzeichniß exemplisigirt.

Sabei liebt fich jedech das unterfertigte t. Staatsministerium verantlaßt, ausdrücklich barunt aufmertsem zu machen, daß diese Bergeichnig dei einer eremptilativen Natur und nachdem fich 3iff. 3 nur aus Lebensmittel und zwar uur auf jene erfrecht, welche Allgrundie als Asgenthaud des Bachenmartt-Bertefrech hetwafzet werben, lediglich jum Andelsbamuntt in Beurtheilung der Sache, nicht aber als bindende Norm bienen soll, und deher aus bemießen Beschäustungsis der freigegebenen handels oder des Mochanacht-Berekops, wie sich bereichte verben könnt.

Der Schnol mit Sals richtet fich gemäß & 65 ber Gewerbs tion jur Zeit nach ber Ministeriab-Entichließung 3. Dezember 1832.

In Folge benen wird hiemit in Exinuerung ge-

- n) bie bisher verliehenen Conceffionen sowie ber Salzverichteiß ber berechtigten Salzverichteiß, Der berechtigten Salzverichteiben, Daß aber ... w. zwar in Rraft bestehen, baß aber
- b) fpegicke Concessionen auf ben Salzhandel als eigenes Gewerbe nicht zu ertheilen find, bag viellnehr
- c) en bie Stelle soldher Concessioners für bie Jutunft einsche politeilighe Bemilligungen für solch Berionen zu treten gaben, metde, mit bem Galghanbel sich besalfen wollen, und bie zur Angubung solchen Geschäfte eriorberliche personigung werdigung und geter Erumund bessen, boß
- d) biese Bewilligungen von ben Gewerds Polizei-Behörben jederzeit nur nach vorgängiger Rudiprache mit ben einschläsiger Salzattorien ober Galzäntern zu ertheiten find, und bag

e) in der Berteibungs-lickunde ausbrücklich der biede kammissionellen Gigenschaft und der Biderrich lichkeit zu ermöhren ift, weil der Galfgandel als ein der erftusien Ausäbung deg Staates wordsplätener Begisweigenung lediglich die Antueines Commissiones-Gefchieltes debeupten kann.

Werben die ebenerwähnten gesehlichen und verordnungsmäßigen Lestimmungen mit den Wirtungen her is des jängsten Zeit erfolgten Freigabe von Gewerben gusammengehalten, so etgibt lich, daß die Gwarefsthätigfeit der Fregner, Hucker, Welker, Frischtenhänder und Salzisäher sich nur mehr auf den Berbug einiger weniger Artild erstrackt.

Diefe Artitel tonnen aber febr leicht bezogen merben.

Softe fich biefe Borausfehung uicht bewohrtzeiten, im wird das unterfertigte ! Staatsministerium, wenn uicht bie allgemeine Freighe des Handels mit den betressenden Artifeln, insbesondere mit den Mühlensabrilaten aus Getreide und Hülfenfrückten im Folgeber veränderten Berhältnisse veranlegt is, mitstelle betlicher oder dissirtliver Freigade Abbille gewähren.

Aus biefen Gründen ift aber die Berteigung neuer Concessionen auch für das Fragner, Judie-Melber, Frückenhänder- und Salginfiger. Gewerbe durch ein Interess des Publitzuns nicht mehr geboten, und hat dager heren Ersteilung norbeholitich ber Realerchie zu materbeischen

Wes ben gewerdensteigen Artich bes aberfarugt und teinemens blos auf ben Mochamartien Keigegedenen Jankels auflangt, so darf ber Ausbei spitNich und Getriebe, mit ben gemägnlichen ben Siegenhand des Wochgemerft-Nerfehre bildenben Nebegedenitteln und mit infanbischen Boben-Treugnissen und Mohlfosie weiteren Sichfrünfungen als im Poligiefrünfelsfehre vorgelehen find, und worunter beimberst
jene ber Ket. 77, 153, 202 und 204 ju verflehen sink, niche unterworfen werben. Dehfen die Unternehmer ben Hande auf and Undische Boben-Erzeugniffe und Rohftoffe, bie zu ber Ansfie der in Bapern einheimischen gehören, aus, so saben fie wie Diefenigen, welche den handet mit ben sab Ziff. 4 des Bergeichnisses aufgeführten Arrifeln gewerbsmäßig betreiben wollen, wenn der in Abl. 2 des S. 83 der Cewerds-Influnktion vorgelechen Fall nicht vorliegt, einen polgeilichen Lyangschein zu löfen.

Die concessionirten Aramer, Fragner, Oneller, Melber, Orbister, Frichtenhäubler, Galhibster, Rabtauffer und Briechter bürfen sich alle Artikel des freigegebenen handels ohne Arzeige oder Lösung eines Ligenz-Scheins beilegen.

hiernach hat bie f. Regierung bas Beitere zu verfügen.

Münden, ben 8. Januar 1863.

Auf Siner Röniglichen Majeftat allerhöchsten Befehl. Frhr. v. Schrent.

Un die f. Regierung, R. d. J., von Riederbavern. Ken Belling der SS. 1 Biff. 6, 64 und 83 der Gewerds: Justuftion betreffend. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterial: Rath Rügler.

Bum freigegebenen Sandel

nach Art. 209 Abf. 2 bes Polizeistraszelesbuches und §. 1 Biff. 5 ber Gewerbs-Instruktion vom 21. April L 38. gehören:

- 1) Bieb und Getreibe: bann folgenbe
- 2) Boben Grzeugnisse und Nohftoffe, als: Mohe Gleine und Platten, wie Schiefe, Anstflein, Areibe, Mexmor, Alkodfer, Canbftein, Serpentin, Granit, Gyps, Tussanstein, Steindl, Ashphalt; Rohe und gemildte Erben, als: Damm, Flug, Kalt, Thon, Cando, Mergel, Garten, Balt, Paryschaerbe, gelbe, und weise Erbe, Nabsel, Lehm, Sand, Graphi, Wergleise und Bergmild; Gras, hen, Biehfutter, Stook, Schiff, Nobr, Balt, Lamb und Nadelfreur, Wook,

Schwamm, Bopfen, Flachs, Banf, Tabat, Rrapp, Delgemachie, Manbeln, Raftanien, Blumen, Bflangen, Camereien, Strauche, Baume, Ruthen, Reifer, robe Burgel Gemachfe, Rarbenbiftel, Binnfrant, Chachtelhalm, Michten; Brenn-, Bau-, Rut., Rimmer und Schiffeholy, Cagemagren, wie Brettet, Fag., Ctab., Boben. und Danben. bolg, Cagefpane, Stangen, Bfable, Rien und Rienol: Torf, Braun- und Steintoblen: Rebern von Bogeln und Gleberwifde, Ameifeneier, Bienenftode, robes Bache, robes Sorn, robe Saute und Relle. Rlauen, Knochen, Thierhaare, Darme, Borften, Chafwolle, thierifde Rette, wie Unichlitt, Schweinefett, Dadis, Suhner, Ganfefett, Rnoden., Rlanen . und Rammfett; Blut von gefclachteten Thieren, Danger; Bein vorbehaltlich ber Bestimmungen über ben Rleinhandel ober Musidunt von Getranten; Gis, ferner:

- 3) die gewöhnlichen, den Gegenstand des Wocheumartveertehrs bilbenhen Lebensmittel; alse ist elle efhoren Agrien, Wold und Kelbrüchte (frijd, getrocker oder gedörrt), wie Ohs, Gemüls, Kartoffe, Kräuter, Anolen, Burest, Wils, Beeren und hüllenfrüchte; Mich, Butter, Cchmalz, Kale; Aller (gefürft oder ungesäub) Jonig, Krefis, Schneckn. Fisch, Gefüget, sei ze lebend oder gerupt, Wildpret a. N. Lämmer, Spaniertel, Rie, Fooldscheft; wildig
- 4) die aus obigen Erzeugniffen verfertigten Gabritate, beren Bereitung nicht. Gegenstand eines lonzeffionspflichtigen Gewerbs ift, namifch:

Aldosfer-Waaren, Afch, Bocftein, Beischmößerge, Bertlinerblau und rolt, Besen aus Neisen, Bettefebern, Bleislift, Beisweis, Bahbendecfjoder, Camphin, Gement, Cidorie, Cigarren, Durmiaiten, Filig., ungefärber Leinenfaben, Fuuerschwamn, Frauerfeine, einemes Barn, Briffothe aus Daar, Frauerfeine, einemes Barn, Briffothe aus Daar, Beiben, Ghilf, Robr, Baft, Strob u. bgl., Glangruß, Griffel, gebrannter und gemablener Gpps, Sppefiguren, Sabern, Barg, Sefe, Solgmaaren, als Schachteln, Bannen, Mulben, Badtroge, Rechen, Schaufeln, Gabeln und anbere jum öfonomifchen Gebrauche bienenbe Baaren, Solgteller, Solgbofen, Solaidube, Spielmaaren aus Sola, Solamertzenae. Beitidenftiele, Stode, Reife, Sattelbaume, Fourniere, Schinbel, Spane, Sterbfreuge, Leiften, Golb. rahmen, Racheln, Raffee Surrogate, Ralt, Rartoffel-Debl. Sago und Starle, Anochenmehl und andere fünftliche Dungmittel, Roblen, Lampenbochte mit Musnahme baumwollener, Lampenruß, Leim, Leinol. Leinwand, Mooeburften, Mublfteine, Rabfeibe, Papier, Bed, Bottafde, Rauchtabat, Rothftifte, Schiefertafel, Schleiffteine, Schnigarbeiten aus Solg, Rnochen ober Bein, einschluffig ber f. g. Ammeraquer und Berchtesgabener Bagren, Schnupf. tabat, Schreibfebern, Genf, Speife und Brennol, gefchliffene und gefchnittene Steine, Steingutbader. Baaren, Theer, Tinte und Tintenpulver, Unichlittlichter, Bagenfchiere, Bafcblau, Betftein, Bichfe, Burgelburften, Riegel, Bintweiß, Runber, Runb. hölachen.

Ad Num. 8726.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbayern.

Die vermißte lebige Therefia Muller, Müllerstechter von Mailing betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Baberr.

Inhaltlich einer Anzeige bes f. Bezirtsamts Ingolfabt vom 9. ds. Mts. wird die tolige Müllerstochter Pherefia Müller von Malling, melde ichon öfter bestimmungskos umbergog und sich meissens taufitumm Relle, von ibren Angehörigen seit einem Jahre vermißt.

Sievon werben bie Diftriftspolizeibehörben unter Mitthellung bes Signalements ber Therese Muller unb

mit dem Auftrage in Kenntniß gefelt, behufs Exmittung des Aufenthaltsortes der Genannten gesignete Rachfortschung verfügern und im Jalle ihrer Aufgreifung unter gleicheitiger Anzeige an die unterfertigte Stelle die direct lebertleferung derjelsen an das C. Bezirksamt Impossibat zu veranlassen.

Da ferner nach Anzeige bes t. Bezirksamts Inspeksab Zeben zu nehmen, umd beshalb bie Wöglichkeit einer Selbsentleibung bei dem Mangel aller Kachrichten über dieselbe seit ihrem Berichwinden nahe gelegt ift, erzebt an biesenigen Distriktspoliziebehörden, in deren Bezirken Selbsentleibungen von undefanuten Berionen vorgesommen sind, der Austrag, das Signalement solcher Bersonen mit dem der Theresia Müller zu vergleichen und im Falle Ernitistung der Johntität an die unterfertigte Setelle Bericht zu erstatten.

Landshut, ben 4. Februar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

3unuer, Gefretar.

Signalement.

Therese Muller, mittlerer Größe, 40 Jahre alb hager und gang adgemagert, im Gesichte rothe Recken wie Muttermale, ungewöhnlich langes Kinn, Blid ftarr, Mienen bufter.

Sie trug ein Ropftuch und einen langen, fast auf ben Boben ichleisenben Rock von gebrucktem Beuge und war ohne Juftleibung.

Ad Num. 8831.

An fammtliche Diftritts Boligelbehörben von Rieberbagern. Curfiren fallder Münzen betreffenb.

3m Ramen Seiner Rafeftat bes Ronigs von Babern. Rach einer Ausschreibung ber Igl. Regierung von

Oberfranten, Rammer bes Innern, vom 11. L. Mits.

wurde am 9. Legember v. 38. in Hof einem daselisst wegen Bettels arreititen fremden Sandwerkszellen ein falsches österreichisches Gulbenftüg vom Jahrgang 1868 desenwamen.

fchriftsmäßigen Berfahren.

Lanbehut, ben 4. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 8028.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben.

Aufgreifung einer tanbftummen Mannsperfon betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouigs von Bavern.

Die im Kreisamtsblatte Rr. 100 am 14. Rovember 1862 ausgeschriebene taubstumme Mannsperson ift in der Person des ledigen Joseph Kreis von Unter-sondersdoor, kal. Besitkanntes Gemau, ermittelt, webhals

weitere bezügliche Recherden zu unterbleiben haben. Landshut, ben 4. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 9489.

An die tgl. Bezirkamter Deggendorf, Eggenfelben, Grafenau, Griesbach, Landau, Baßau, Pfarrkirchen, Regen, Straubing, Biechtach, Wegicheid und Wolfftein, dann die Stadt-

Magiftrate Landshut unb Bagau. Gebebungen filer ben Tabafban betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat ves Königs von Bayern.
Die obendezichneten Behörden, welche noch meter Muziege ruft. Betreffs im Rüchfande sind, werden biemit angewiesen, dem in den Lithographirten Aus, schreibungen vom 9, April 1857 Kr. 71,7895 und 4. Dezember desselben Jahres Ar. 6445 ertheilten Mutrage nummehr innerhalb 14 Tagen zwerlassig zu entwerden.

Landshut, ben 5. Februar 1863.

Rouigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 10 182.

Sauptagentur für die Gölniche hagelverficherunge:Gelelicalt bete. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
Durch b. Enticliegung bes t. Staatsminifteriums

der g. Entigiptigung bes f. Staatsmittletiums bes Handles und ber öffentlichen Arfeiten vom 3.1 v. Min He. 782 wurde ber Kaufmann Albert Kosl in Mün hen als Haupkagent ber Ediner Hogelverlicherungst-Gefellicheft für ben Regierungsdesfürf Wieberbapern flatt bes gurückgetretenen bisherigen Haupkagenten Johann Carnot in Münden bestätiget; was anmit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Landehut, ben 5. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Soilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Grfretar.

Ad Num. 10,228.

Die Berlocfung ber alteren bfterrichijden Ctaatojduth betr. Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs von Baperu.

Bei ber am 2. Janner b. 38. ftattgebabten 371. und 372. Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsschulb find die Gerien 486 und 242 gezogen worben.

Die Serie 486 enthält ursprunglid 4% oge galigische Ratural Lieferungs Dbligationen vom Jahre 1790 Ar. 1002 —11,042 im Capitalsbetrage von 1220,436 fi.

Gerie 242 enthalt hoffammer-Obligationen von werschiedenem Binsfuße und gwar:

Rr. 80,220 mit 1/10,

, 80,808 , 1/8 ber Capitalssumme, 81,260 , 1/3.

" 81,261-81,475 mit ben gangen Rapitale. betragen in ber Gesammttapitalesimmer von 969,757 ft.

Diele Dbligationen werben nach ben Bestimmungen bes Pateintes vom 21. März 1818 auf ben urfprüngtlichen Zimssig ertoblt und insoferne biefer 5% erreicht, nach dem mit Finanz Ministerial-Ertasse vom 26. Oftwoer 1858 veröffentlichten Umstellungs Maßsche in: Solige auf ößerreichische Mührung lautenbe Staatsschub-Lertsschreibungen umgewechstet.

Sür jene Obligationen, welche in Folge ber Bertsofung zur ursprünglichen aber 5 % nicht erreichenden Berginfung gelangen, werden auf Berlangen ber Beheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen des ermähnten Finanzministerial Erfasse 5 %ige auf österreichilde Bährung lautende Obligationen verabsolgt.

Diefes wird gur Wahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten betannt gemacht.

Landohut, den 5. Februar 1868. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer tes Junern. v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Erfretar.

Ad Num 10.274.

hamptage. tur ber Gelnischen Lebensveficherungsgefelicaft Conentia betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat res Rouigs von Bapern.

Der bisherige Hauptagent der Kölnischen Ledenstellen und gestellschaft Concorda für das Königerich Laugent, Aufmann Johass auch Charle, Spie des Hauften haufe Bisicher Stein im Mänden, ist von diefer Juntlion zurächgetreten und an defien Stelle zum Hauptagenten der Großhänder Albeit Moll im Mänden von der Gefälfschaft. Diereich ermannt werden.

22. Wiels hat int Rotariate Urfunde vom 27. Janne 1, 38. bis jur Erlegung einer Realcantion burch die Edsfeldight felich — fich bereit ertlätt, für alle Angireider, vieleh den bei der genannten Geställicheft versicheren deversichen Unterthamen aus dem Versicherungsverträgen gegen die Geställichet ermochfen kömere, primär als Vingsund Ediblizistier mit feinem ganzen Vermögen halten zu wollen.

Rachdem v. Nad bereits Huptagent der Edhilfden höhe findschrift, der wurde derielde durch höhe Antideliung des l. Staatsministriums des Huptagen des in feiner Eigenschaft als Huptagen der Linkstein vom 1. s. Nat. and derbenserrischermaßepfeligheit Genorbia bestätigte, was unter Bezugnahme auf die Neglerungsausichreibung vom 2. Juli 1857 (Arceisamtsblatt S. 088) hiermit zur Greutlichen Kenntung gehord wich vor.

Landshut, ben G. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Nieterbayern, Rammer tes Innern.

v. Childer, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 10,273

Die Auffl. flungen von Unteragen'en für ben Sageberficerungs-Berein iftr bas königreich Babern betreffenb. Im Ramen Gefuer Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die von bem Direttorium bes Sigelverficherungs. Bereines fur bas Ronigreich Bayern beantragte Muf-

Sandshut, ben 6. Februar 1863,

Rangmer tes Innern.

v. Goilder, f. Megierunge Prafibent.

Ad Num. 10,107

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbayern. Die Infant und ben Belrich von Erkandien burd Michalverfonen

3m Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs von Bavern,

Da über bie Errichtung und ben Betrieb von Telegraphen burch Private allgemeine Rormen noch nicht aufgestellt find, bei ber Burbigung und Beicheibung hierauf beginglicher Befuche aber in vielen Gallen ftaatswirthichaftliche Butereffen und ftaatspolizeiliche Rudficten in Frage tommen tonnen, fo murbe burch bobe Entichlieftung bes f. Staatsminifteriums bes Innern. bann bes f. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 27. p. Dits. angeordnet, baf. bis bie Regelung biefes Gegenftanbes auf bem Berpronungsmege erfolgt fein wirb, alle Befuche, melde behufs ber Errichtung und bes Betriebes von Telepraphen burch Brivate ober auch Gemeinden, Corporationen und Affociationen gestellt merben, behufs ber Burbigung und Beicheibung burch bas tal. Staate. Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten in Borlage ju bringen feien, mas ben obengenannten Beborben jur Radiachtung befannt gegeben mirb.

Landebut, ben G. Rebruar 1863.

Ronigliche Regierung von Ricterbayern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Eefretar. Ad Nom. 8624.

An fammtliche Diftrifte Boligeibehörben von Rieberbayern.

Bermifte Rinber betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat des Königs von Bahren. Die nachstehen bezeichneten wier Ainder des Anwelensbesigers Nenner von Weldach i. Begirksomts Mänchen r./I., haben sich Anfangs November vor. 38. vom Haufe entsent, und werben seit dieser Zeit vermist.

Die oben genannten Behörden werden hievon Bebufs geeigneter Rachforfdjung in Renntniß gefest und beauftragt, die etwaigen Ergebnisse unter gleichgeitiger Murgiga en die unterfertigle Etste bem f. Begirthamte Münden r./3. mitgutheilen.

Landehut, ben 4. Februar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefredir. Bezeichnung ber Bermiften.

1. Rothburga Renner, 13 Jahre alt, trug einer blauen Rod, blauen Spenfer, rothe Schurze, ichmarzes Rouftuch:

2. Simon Renner, 9 Jahre alt, trug eine blaugrane Joppe, eine Jose von derselben Farbe und eine Binterhaube;

3. Anton Renner, 8 Jahre alt, trug eine blaugraue Joppe, hofe von berfelben Farbe und einen braunen hut;

4. Johanna Renner, 7 Jahre alt, trug einen weiß und schwarz carrirten Rod, grunen Spenser, grune Schürze und schwarzes Kopftuch.

Ad Num. 10,281.

An fammtliche Begirte und prattifchen Aergte in Rieberbagern.

Die Erlebigung ber Stelle eines Legintsarztes II. Rlaffe gu Balbs mobr in ber Biala betreffenb.

mehr in ber Pfalg betreffenb. Im Ranten Seiner Daj:ftat bes Ronigs von Bavern,

Durch ben Tob bes Dr. Ballreich ift bie Stelle bes Bezirtsarztes II. Rlaffe in Balbmohr in ber Bfalg iu Erlebigung gekommen.

Biggra | Subret.

Bewerber aus Rieberbayern haben ihre Gesuche unerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Landshut, ben G. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Runner, Erfretar.

Die Griebigung ber Bfarrabjunftur und bes bamit verbnubenen Enbreftorals ju Reih, Defanats gleichen Ramens beireffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Da die Pfarrahjunttur und das damit urfundene Gubertlorat zu Art in Ertefogung gefommen in, so werben Andidaten der Theologing gefommen in, so werben Andidaten der Theologin, welche die Krüfung als Studienlehrer schon bestaden, oder noch zu bestehen gefommen sind, hiedurch ausgefordert, ihre Bewerdung um gedachte Stella binnen 4 Wochen bei unterfertigter Stella einzureichen. Das Einsommen dere felben bestehet nach dem Ansimenabsichfussig und Jahre 1837 in solgenden Beglügen:

I. An flanbigem Gehalte. 1. Aus Stiftungefaffen:	Mejanftur: Gebalt.	teral3: Gebalt.	
a) Bon ber Rirdenftiftung gu	fl. fr.	R. fr.	
Roth an baarem Belbe	60 -		
An Raturalien:		1 1	
2 Schffl. 5 Mg. 3 Brtl.		1 1	
3 's G3. Korn à 8 fl.			
30 fr	25 27 1/1	- -	
4 Riftr. Sols à 3 fl. 40 fr.	14 40		
b) Bon ber Rirchenstiftung Pfaffenhofen an baarem			
Gelbe	57		
An Raturalien:			
2 Riftr. Scheitholz à 3 fl.	1	1	
40 fr	7 20	-!-	
100 Stud große und			
900 Cited Mains Mallen	190	- 1-	

c) Bon ber Rirdenftiftung	Moju	nftur:	tore	rer: ntå: mit.
Belbe	fl. 40	ft.	ft.	fr.
1 Schfft. 2 Mg. 3 Brtl. 3% Sz. Korn à 8 ft. 30 fr	12	43 1/2	-	- 1
Wohlthätigkeitsstiftung gu Roth an baarem Gelbe 2. Aus Gemeindekaffen:	-	-,	50	-
a) Bon ber Gemeinbefaffa in Rothan baarem Geibe Un Naturalien:	15	-	-	-
6 Klftr. Holz in natura à 3 fl. 40 fr 6 Klftr. Holz nach bis-	-	-	22	-11
heriger Beife in Gelb vergutet b) Bon ber Gemeinbetaffe in	-	-	12	- :
Pfaffenhofen an baarem Beibe II. Ertrag aus Realitäten.	5		-	
Genuß ber freien Bohnung in einem eigenen Saufe. III. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes-	50	_	1	78.00
funttionen.				1 7
Bon Leichenbegleitungen .	27	51	40	30
iv. Gifnahmen aus observang- magigen Gaben und Samm-	_	_	40	90
lungen	1 -	24	_	_ 5
Summa		45 3/4	130	30
iegu bie Biguge bes Gubreftorats	130		_	
Summa		15 5,4	-	-
Die Laften hievon abgezogen mit	_1		_	-
Reinertrag		29 3/4	_	-
Ansbach, ben 30. Januar 18				
Ronigliches proteftantifchei	3 Co	nfiftor	ium	

Boge L.

D D

66mibt.

Ad Num. 2412.

Adniglia Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

bon

Riederbanern.

N. 13. Landshut, Connabend ben 14. Sehru

1863.

Landshut, Connabend den 14. Februar

Die Geldsbaum der f.f. Kodere jum Geschwernendenfte. — Die Rechnung der Olfriftsgemeinde Welffein per 1861/62. — Die Beldung der Latebilischen Februr und Preisplamte Cambideur er Liefter Edges in für 1883. — Gelluffer Glücher an den beutlichen Schaffen. — Befannungsdung, die Angeleichen. — Befannungsdung, die Angeleichen der Vergering Keiten feit der f.f. Bauf betreffen. — Befannungsdung, die Angeleichen gegen Errerenfig Keiten feit der f.f. Bauf betreffen. — Befannungsdung, die Sprecenfigen Gedes der Schaffen Keiter der Keiter der Schaffen der Gedes der Geschweiter Aufgebrarte Gener und Schaffen der Gedes der Geschweiten Aufgebrarte Gener und Schaffen der Gedes der Gedes der Geschweite Aufgebrarte Gener und Schaffen der Gedes
I. Befanntmachungen der tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 374.

An bie t. Stabtkommissariate, Bezirksämter und unmittelbaren Magistrate von Rieber-

bayern.

Die Befähigung ber t. Rolare jum Gefdwornenbienfte betr.

ber

Röniglichen Krajerrung von Aleberbayern.
Bezüglich der Beläßigung der fgl. Natare zum
Geschwornenbienste wurde durch jödiglich Gentschließung
bes fgl. Staatsministeriums bes Innern vom 10. bieß
Romats im Ginnerständnisse mit bem fgl. Staatsministerium
kerium der Justiz außgesprochen, daß die Rotare von
der Berrichtung des Geschwornendienste weder in ben
ber Berrichtung des Geschwornendienste weder in ben
bestielts theinlichen Aretsen, noch in der Bsalz geschlich außgeschlossen find, und daß weder die Bestimmung
in Art. 76 Jiss. 1 und 3 des Gesches von 10. No.

wender 1844, noch sene im Art. 86 Ris. 1 und 3.

bes Einführungsgesetzes vom 10. Rovember 1861 auf die Rotare Anwendung finde.

Dieses wird ben obengenannten Behörben gur Renntnig und entsprechenden Beachtung eröffnet.

Landshut, ben 12. Februar 1863.

Der fal. Regierungs Brafibent:

v. Shilder.

Roppiftätter.

Ad Num. 9818.

Die Rechnung ber Diftriftsgemeinde Bolfftein pro 1861/62 betr. 3m Ramen Seiner Majeflat bes Konigs von Babern.

In Semäßheit bes Art. 21 Abf. 4 bes Diftriftsraths-Geletes vom 28. Mai 1852 werben bie Ergebniffe ber Distriktsgemeinde-Rechnung Wolfstein pro 1861/62 hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wie folgt:

A. Einnahmen: fl. fr. 1. Aftivrest bes Borjafrs . . . 517 498/4

Summa 7441 248/4

18 Google

Bunner, Gefretar.

75	
	B. Ausgaben:
1	für ben Diftrifterath
Z.	für die Unterhaltung ber Diftrifts.
	ftraffen, und zwar:
§.	1 für Bruden, Strafen, Durch.
	läffe 2c
8	2 fur bie Leiftung ber Ratural-
9.	bienste
	3 für Wegmacherlomnungen .
€.	4 für technische Aufficht
8	5 für Begmachermertzeuge
3.	für Unterhaltung ber Lofd.
	majdinen
	für den Unterhalt des Thierarytes
5.	für Unterhaltung bes Rranten-
	hauses
6.	für Unterflühung ber Gemeinben
	in Unterhaltung ber Gemeinbewege
	Somma
	C. Abgleidung:
	Cimalmen
	Musqaben

Lanbshut, ben 7. Februar 1863. Reniglide Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Soil der, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Mitin-Reft

Ad Nom. 10,575.

In fammtliche tal. Begirtsamter und Diftrifts. foul-Infpettionen von Rieberbanern, bann an bie Stabtmagifirate u. Lofalidultommiffionen Landshut, Bagau, Straubing.

Die Brufung ber fatbolifden Bfarr: unb Brebigtamts:Canbibaten ber Diegefe Bagan für 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Die unterm 31. por. Dits. an ben Clerus ber Diesele Rafau ergangene Entichliefung bes bifcof-

lichen Orbinariate Bafan wird nachftebend im Abbrude befannt gegeben.

Lanbehut, ben 10. Februar 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bee Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Mhbrud

fr.

35

647 57

500 -

112 -

1 -80

50 -

100 -

200 -

45 -

7441 243/4

6536 33

6536 33

4845

Das bifcoflice Ordinariat Bafan

bringt biemit bem gefammten Diozefantlerus gur Renntniß, baß in Rolae einer von bem Sochwurdigften Epistopate Baperns mit ber tonigl. Stanteregierung getroffenen Bereinbarung im Laufe bes gegenwärtigen Jahres von unferm Sochwürdigften Berrn Bifchofe, unter ausbrudlicher Bermahrung ber Grundfage bes fatholifden Rirdenrechtes. bes Konforbates, ber Freifinger Denfichrift und bes firchlichen Rechts. Buftanbes ber bießfeitigen Diogefe, bie Abhaltung eines Bfarr- und Bredigtamtetontarfes su Bafau bem Allerhöchften toniglichen Erlaffe pom 28. September 1854 gemäß (Regierungeblatt St. 45 pom 12. Oftober 1854) wirb veranstaltet merben.

Mls bie Reit biefes Ronturfes ift pon Seiner Blichoflichen Gnaben bie Woche vor Pfingfien mit ben 904 518/4 Tagen bes 19., 20., 21. und 22. Mai b. 86. feftgefest morben. Die Ranbibaten für biefen Ronfure baben fich am 18. Dai b. 38. Bormittags amifchen 10 und 12 Uhr im Amtelofale bes bischöflichen Orbinariate einzufinden.

> An bem fraglichen Ronfurfe tonnen alle jene Geelforgepriefter ber bieffeitigen Diozefe Theil nehmen. welche noch feinen Bfarr- und Bredigtamtstonfure beftanben und wenigstens vier Jahre in ber aftipen Geelforge ober in einem öffentlichen Lebramte augebracht haben. Auch tonnen Briefter, welchen an ber poridriftsmaßigen vierjahrigen Dienstzeit nicht mehr als brei Monate fehlen, bei bem Borhandenfein ber übrigen Erforberniffe, mit Dispense bes Sochmurbigften Gerrn Bifchofes jum Ronturfe jugelaffen merben.

Alle jene Seetforaspriefter ber bieffeitigen Dioxefe. welche an bem begeichneten Konkurfe Theil nehmen wollen, haben bemnach ihre Rulaffungegefuche bei ber oberhirtlichen Stelle unmittelbar, und zwar langfens feche Bochen por bem Beginne bes Konfurfes, einzureichen. Das betreffenbe Rulaffungsgefuch ift in duplo abgufaffen und hat alle jene Geelforgeplage gu benennen, an welchen ber Bittfteller angeftellt mar, fo wie bie Reit, welche berfelbe an jebem biefer Seelforgsplate gubrachte.

bringen: 1. ein Acuanif bes auftanbigen Detanates.

- 2. ein Bengniß bes betreffenben Pfarramtes,
- 3. ein Beugniß ber betroffenden toniglichen Diftrites-Schulinspettion und

Mis Belege find ju bem Bulaffungegefuche bejgu-

4. ein Renanif ber betreffenben fomiglichen Diftrifts. Bolizeibeborbe.

Sammtliche Beugniffe muffen verfchloffen eingereicht merben.

Die Entidliefung ber oberbirtlichen Stelle, ob ber betreffenbe Besuchsteller als aulanbar sum Ronfurfe erfannt werbe ober nicht, wird bemfelben langftens viergehn Tage por bem Beginne bes Ronfurfes befannt gegeben merben.

Bagan, ben 31. Janner 1863.

Dr. Johann Evang. Raingeleberger,

Generalvitar.

Gr. B. Dietmanfperger, EL 84 Eifreidr.

Ad Num. 10.510.

Bebilligte Bucher an ben beutiden Schulen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Rach Inhalt eines bochften Minifterial Refcripts bom 5. bieß Rr. 32, ift bas von bem Regens chori, Bernhard Rothe in Oppeln verfaßte, im Berlage von R. E. C. Leudart in Breslau 1862 in I. Auflage ericbienene Bert: "bie Dufit in ber tatholifchen Rirche",

auf Grund ber hieruber erholten Gutachten in bas Bergeichniß Rr. I ber fur bie Lehrer an ben tatholiichen beutiden Werftags- und Reiertagsichulen empfohlenen Bucher und Silfemittel unter Lit. H Riffer 24 mit bem Bemerten aufgenommen morben, bag fich biefes Buch aum Gebranche in tatholifchen Schullehrer-Seminarien vomuglich eigne.

hienach find bie begualichen Gintrage bes mit Ausichreibung vom 23. Mars 1861 (auferorbentliche Beilage zu Rummer 45 bes Rreisemtsblattes pro 1861) belannt gegebenen betreffenben Bergeichniffes gu eugängen.

Banbohnt, ben 10. Rebruar 1868.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bee Immern.

v. Childer, I. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretur.

Befanntmaduna. Die Runbung bes neuen Sprogentigen Unlebens von 1855 betr.

Bemäß Ausschreibung vom 5. Rovember por, 3rs .. bie Runbung bes neuen Sprogentigen Anlebens von 1855 betreffenb (Reg.-Bl. von 1862 G. 2411) hat mit bem 31. Januar I. 36. bie Berginfung bes gefünbigten Sprozentigen neuen Anlebens von 1855 aufgebort und mit bem

28. Februar I. 38.

enbigt jugleich ber Termin fur bie geftattete Ummanb-Tung ber Obltagtionen obigen Anlebens in 41/2 procentige Obligationen bes neuen allgemeinen Milebens von 1857.

Die Befiger von Obligationen bes gefündigten 5 procentigen Anlebene von 1855, welche noch mit ihren Anmelbungen um Beimgablung ober Umwandlung im Rudftanbe finb, werben baber auf obige Bestimmungen aufmertjam gemacht.

Munchen, ben 3. Februar 1863.

Roniglide Staats-Soulbentilgunge-Commiffion.

p. Gutner.

Diebel, Cefretar.

Befanntmadung. Die Belbanlagen gegen zweiprozentige Roten bei ber lonigl. Bant

Es werben in immer mehr sich sleigendem Mache Meeiprozentigs Anlagen auf Banknoten nach wenigen Agen, ja selbst am sösert darzul folgenden Tage wieder guräckseitert, wodurch für die fönigl. Bank und deren Kasidbeamten lediglich Kosten und Zeitverfust entlieben.

Die königl. Bankdirektion verfügt bemgemäß, daß für berartige Anlagen, wenn fie vor Ablauf von 30 Tagen zurückgezählt werden, die Anrechnung einer Provision mit Ein vom Tausend zu ersolgen hat.

Dieß wird gur Renntniffnahme hiemit öffentlich befannt gemacht.

Rürnberg, ben 26. Januar 1863. Königliche Bant-Direktion. (a2) Bfeufer.

Bet fan ut mach un nachter Beiter geft bet bet gl. Bant beit. Mehrfach vorgefommene Abweichungen verantassen ist mehret beite unterfertigte tonigl. Bantbirtetion ihr Aushferiehen won 9. November 1854, nach welchem breiprogentige Schulbscheine nur burch genügend ausgewielene Cession übertragen werben können; serner die Knübigung sowie Austragen werben können; serner die Knübigung sowie Austragen werden können; serner die Knübigung sowie Austragen werde, die Einsplitung geleistet worden ift, mit dem Bemerten in Erinnerung zu bringen, daß bei welcher die Einsplitung geleistet worden ift, mit dem Bemerten in Erinnerung zu bringen, daß bei gl. Bantfassen zu genauessen Bolzuge amgewielen find.

Bugleich wirb, um die Eigenthumer berartiger Schulbicheine vor Rachfteil zu benahren, daruf aufmetfiam gemacht, daß, wie es ohnehin felbstrechandlich ift, für gekündete Anlagen Zinken nur bis jum Malauf der Rindigungsfrijt vergulet werben.

Nürnberg, ben 26. Januar 1863. Königliche Bant-Direftion.

(a2) Pfeufer.

II. Dienftes - und fonftige Rachrichten.

Laut allerhöchten Rescripts vom 7./9. Febr. I. 36. haben Seine Majeftat ber König bas Infurat-Beneficium Jentofen, Begirtsamts Landöhut, dem Priefter Mazimilian Flunger, Beneficiat in München, versieben.

Seine Wajestat der König hoben sich allergnäbigst demogen gefunden, den Begirtsamtsdiener Jakob Basauer zu Griesdach seiner Stelle auf allerunterthänigsted Ansuchen zu entheben und die erledigte Bezirlkamtsdienerhelle zu Griesbach dem penstomiten Duvrier, Pebell der Landwirthschaftle und Gewerbsichuse Joseph Boc au Kandebutt, zu übertragen.

Gemaß f. Regierungs Entichließung dd. 9. Februar 1863 Rr. 10,395 wurde Martin Dent, Siebmacher in Frontenhausen, als Burgermeifter baselbft bestätigt.

Bu Folge Entschließung ber Landwehr-Areisstellen von Niederbayern vom 5. Februar 1863 wurde ber Oberlientenant Anton Gräger von Paßau jum Schübenhauptmann beim f. Landwehrbataillon Paßau besorbert.

Itt. Angeburger Cours.

					Röl	nig	id	9	Вар	er	ijd	e.	Papier	Gelb.
Dbligation	ien a	34											_	984
89	à	4	%										_	1014
*	à	4	%	bal	bjäh	rig							_	1014
	À		%										-	1031
**	à	44		bal	bjåbı	ig								103Z
		5	%										_	_
Grunbrente	n-A(6)	[öfun	84 Db1	igati	oner	١.							-	101
Bant-Attier								. 6	dem.					860
Lubwigshaf	en-Be	ybad	er Gi	jenb	ohn-	ettie	n							
Bfälger-Die				ahn-	Aftic	m		4	•				-	_
Baperifche	Date	ihner												1134
-		**	mit	30	%	Eil	zah	lun	8					112

IV. Schrannen-Anzeigen.

Chrannenberechtigte Drte	Beit.	Getreib.	Boris ger Reft.	Reue Bus fubc.	Befaumb	Bere fauft.	3m Geft verbleibi.	Dochfter Mittler Minbe- Begen bievorigen Rittelpreife
Rieberbapern.	Tag und Monat.	Gartungen.	1	100	Solii.		Soil S	
Mbensberg	Bem 9. Februar 1863.	Baigen Rorn Gerfie Haber	3 1 -	91 5 99 25	94 6 99 25	94 6 99 25	=	17 416 50 16 9 43 13 - 12 45 12 30 - 1 5 10 30 9 30 9 15 - 5 7 8 658 6 4 22
Deggenborf	Bom 10. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber		268 15 438 106	268 15 438 106	268 15 438 106	=	17 29 17 17 16 35 — 2 — 12 52 12 49 12 34 — 21 8 37 8 21 8 7 54 — 5 55 5 38 5 13 — 4 14
Dingolfing	Bom 10. Februar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber		81 	81 - 73 16	81 73 16	-	16 54 16 20 15 45 19 9 15 8 55 8 34 - 5 5 30 5 24 - 9
Beifelhöring	Bom 10. Februar 1863.	Walzen Rorn Gerfte Haber	_	503 3 454 12	503 3 454 12	503 3 454 12		18.18 17 54 17 30 9 11 30 11 30 11 30 - 21 9 10 30 10 19 9 48 - 6 12 9 6 - 5 48 5 36 - 12 9
Relbeim	Bem 5. Februar 1863.	Baigen Rorn Gerfte Daber		21 17 119 23	21 17 119 23	21 17 119 23	111	17

Schrannenbercctigte	Sdrannen. Beit.	Berreit:	Beri-	Rene Bu-	Gamme.	Ber.	Beff.	Dod;Rer	Mittler	Minbe. fter		e votiges preife
von Rieberbaneen.	Taq unb Monat.	Battungen.	Brft.	fuhr.	5048	fauft.	San	Breis	tes Co	Gels.		fi. fte
Lanban	Bom 9. Hebruar 1863.	Waizen korn Gerste Haber	- - -	119	234	119	-		16 29 9 -			
Banbohut	Bem 6. Februar 1863.	Waizen Rorn Gerfte Haber	79 17 150	1664 85 782 287	1743 102 93 2 287	1685 102 909 287	58 - 23 -		11 56 10 8 5 59	9 41 5 24		- 2
Mainburg	Bom 11. Februar 1863.	Waizen Rorn Gerfte Haber	1	101 6 59 24	101 7 59 24	101 5 59 20	2 4	18 6 12 16 10 9 6 51	12 9 9 52	15 12 12 - 9 36 5 54	- 27 - 6	
Reuftabt a. b. D.	Bom 10. Februar 1863.	Baijen Rorn Gerfte haber		137 5 149 36	137 5 149 36	137 5 59 36	90	9 30 6 36		8 48 5 39	- 23	- 3
Ofterhofen	Bem 9. Hebruar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	7.	7	163 - 7 -	163 - 7 -	-	18 6	9 -	17 10	- 6	
Paßan	Eom 10. Hebruar 1863.	Baizen Kern Gerffe Haber	2 - 4	38	40 - 111	37 98	3 - 13	13 28 5 2		12 50		
Bfeffenhaufen	Bem 9. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	11-11	32 47 5	32 47 5	32 - 47 5	=	17 17 10 - 6 6	9 38 6 1	9 24		
Pithing	Vem 10. Februar 1863.	Boigen Rorn . Geifte Daber	1111	115	37 115	37 - 115		10 12	9 18	8 24	1 -	
Stranbling	Bem 7. Februar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	33 29 51 —	1274 141 910 207	170		14 19			17 3 11 18 9 25 5 8	- 4 - 10	
Bilohofen	Bom 11. Frbruar 1863.	Baigen Korn Gerfte Deber	16	341 8 - 17	357 8 — 17	341 8 - 17	16	20 18 13 19 5		17 13 12 24 4 59		- 1

Admiglish Arcis-



Banerisches

Amtsblatt

nen

Miederbanern.

14. Landebut, Mittwoch ben 18. Februar

1863.

3 nhalt:

Bi Gelfspung der Berglüngsberief für die Kohportionen und Horvag-Anleiwer die Gingmartierungen im Kohnberlager 1983. — Gelich des Anschrieft Gere. Aussich im Angeleru mie der Berlingung mu Gerfauft von Aggegenanten Sirge Lauren. Bertalle eines Arfeiltbuches. — Die Aufftellung von Untersteuten für den Anschrieber der Verfallen Gereitschafte Geschlich und gegen der Konsteute Gereitschaften geschlichen der Verfallen gegen der verfallen geschlich der Geschlich und gegen der Verfallen der Verfallen zur Winderen zur München, wegen Arfrechte gegen der Verfallen d

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 7663

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Die Festlehung der Bergutungspreise für die Rosportionen und Fonrage:Rationen bei Einquartierungen im Ratenberjabre 1863 betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Gemaß & 6 ber Bollungsvorschriften gum Art. 2 leten Mich bes Gefeed vom 26. Juli 1850, bie den quartitungs wud Vorspannschlen in Fetebensteiten betreffend, werben mit Rückficht auf die im Areisblatte vom Jahre 1863 Seite 245 befamtt gemachten Memalpreife ber Getreibfrüche und übrigen Raturalien für das Kalenberighe 1863

I. für bie Roftportionen ber Mannicaft

- 1. für die volle Koft per Tag und Mann 27 fr., 2. für das Frühftud 4 fr.
- 2. für das Frühltüd 4 fr.
- 3. für bas Mittagseffen . . . 16 t
- für das verstärfte Effen . . . 23 tr., wenn nämlich statt ber Mittags und Abendfost das Effen nur einmal genommen werden.
- 6. für bas Quartier mit Liegerstatt, Beheisung und Beleuchtung, wenn die Eingartierung über Racht stattfindet . . . 4 fr., darm

foun unb

II. für die Fourage-Rationen der Pferde bie im Art. 2 des allegirten Gefehes feftgefesten Beträge und gwar 1. für bie fcmere Ration ber Bugpferbe 25 fr.,

2. für bie Ration ber fcmeren Cavallerie 22 fr.,

3. für bie leichte Ration . . . 18 ft

als Bergütungspreise seigestellt, welche Ansate von den Hiftitts Poliziebegaben als Marfotommisariaten bei Ansertigung ber bezüglichen Koftenliquidationen genauest einzubalten sind.

Landshut, ben 9. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 10,858.

An fammtliche Diftritts-Boligeibeborben

von Rieberbayern.

Sefush den Aretheters Arch. Rally in Augsburg, um die Beneffligung jum Berfaufe von fogenanntem Siesp Laesse detressend. Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern. Im Nachfolgenden wird die unter dem 8. dfg. Mts. im beg. Betresse von dem königl. Staalsministerium des

im bez Betreffe von bem lönigl. Staatsministerium bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten an die fgl. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer des Janern, erlassene Entschließung zur allzemeinen Kenntniß gebracht.

Lanbehut, ben 12. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 891.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Auf ben Bericht wom 16. Ravenber n. Is, bessen Beliagen hierneben gupücksolgen, wied dem Apotheter Jerdinand Natlh in Augsburg die Bemilisung zur Gründung einer Riederlage von "Sirop Larvar" für den Unising des Konigeriche Bayern auf die Dauer von 5 Jahren mit der Bestimmung ertheilt, dod der Prois

einer Flasche ju 10 Ungen ben Betrag von 1 fl. 45 fr. nicht überschreiten barf.

München, ben 8. Februar 1863.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

An bie f. Regierung, R. b. 3., bon Schwaben und Reulurg, Gefuch bes Apothefers Ferb. Raith in Angebneg nu bie Bewilligung jum Berfaufe von fegenanntem Sirop Laroxe btr. Durch ben Minifter ber General - Cefretar. Minifterialrath: (geg.) Rufter.

Ad Num. 10.378.

An fammtliche Igl. Stadtcommiffariate und Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern. Berluft eines Arbeitsbuches betreffend.

Im Mannen Seiner Majeftalt ves Königs von Bapern.
Der Tischergehisse Rarl Schroff aus Angeburg
will am 30. vorigen Monats swischen Stlisspien und Sichenborf sein vom Stadtmagistrate Angeburg untern 20. Oktober vorigen Ighres ausgestelltes Arbeitsduch vertoren haben, was ben obergenannten Beforber zur Wertstitung etwaigen Misbrauches, der mit fraglicher Legitimation getrieben werden fonnte, siemit bekannt easeben wird.

Landshut, ben 12. Februar 1863.

Königliche Argierung von Rieberbayern, Rammer bes Inuern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. 3unner, Gefreiar.

Ad Num. 10,351.

Die Aufftellungen von Unteragenten für ben hagelversicherungs-Berein für bas Binigreich Bavern betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Die von dem Direttorium des Jagefverschenungs-Bereins für das Königreich Bapern beantragte Aufftallung des Gendelswames Michael Gruffille im Waldbirdern all Unteragenten der gekachten Berficheumgegefellischaft für das einfäckigige Begirkamt Wolfskein dat die Ge-

n) Bohnung im guten Stanbe umb

Landshut, den 12. Februar 1863. Rönigliche Regierung von Riederbapern, Kammer des Innern. v. Schilcher, f. Negierungskräfibent. 3. unner, Setretär,	siemlich geräumig
Ad Num. 10,800. Ausselfung des Wertes "Wunders handtuch für Landgemeindes verwaltungen, s. Auflage" derterfind. Im Ranner Geriter Weigfeite des Königk von Bayern. Durch höchte Ministerial- Entistickjung vom 7. I. Kuts. dez. Betr. wurde gestattet, daß das in dem Aer- lage der Huchner'shen Kuchpundlung zu Bamberg er- schienen Wart: "Bunders Handbuch für Landgemeinden, 4. Ausf- lage, hentbeitet aus Grund der neuesten Geled-	IV. Ertrag aus Rechten: 9 3 jnie . 95 17½ 16 12 V. Einnahmen aus Dienstessuntionen 249 30 VI. Observonzmäßige Goden . 42 40 Freiwillige Geschente 24 fl. Reiner Phare-Ertrag 594 13 Boyreuth, den 6. Februar 1863. Kdnigliches proetskanzisches Constitution. Frür. v. Doben ed.
gedung von Wilf. Stadeimann, Bemberg 1863" von ber t. Begietschimtern, Landspemeinden und Kirchen erwoaltungen aus Regiemitteln innerhalb ber etats- mäßigen Grängen angeschaft werbe, was hiemit bekannt gemacht wirb. Landshut, den 13. Februar 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer des Innern. v. Schilcher, L. Regierungs Hrufisent. 3unner, Schrifte.	Be fannt mach ung. Unierluckung gezeit den Rodftert Franz Taver Weichtmann zur Minierluckung gezeit den Rodftert Franz Taver Weichtmann zur Murch lerz gegerichte der der Doberbapern vom 16. Rovenwer 1862 wurde unter 111. und 14. erteunt: 111. Franz Taver Weithmann, Rebatteur zu München, wird wegen des von ihm verübten Eerzefens der Weithung an dem oberften Gerichtshofe des Konigeriches durch Missourad der Peckste in Cop-
Ad Num. 1761. 3m Namen Seiner Majeftal bed Kourgide beit. 3m Namen Seiner Majeftal bed Königs von Bayern. Die burch Bestorung erledigte protestantische Pareit Sonnerstadt, Dekanats Bamberg, wird hiemit gur vorschriftenkligen Bemerdung innerhalb 6 Wochen mit nachstehnder seinerbung innerhalb 6 Wochen mit nachstehnder seinerbung innerhalb 6 Mochen mit	curreng mit bem von ihm verüblen Vergehen bes Mishrauches der Aresse durch Beleidigung eines össentlichen Beamten begäglich einer Amtähand- lung zu einer in einer Festung zu vochziehen Geschaftnissten der die Dauer von drei Monaten, sowie in die ihr tersfendene Kosen des Verfagens und Ertasfordjuges, welche jedoch der Staatskasse und Ertasfordjuges, welche jedoch der Staatskasse
I. An ftänbigen Gehalte baar aus ff. fr. ber Kirchenstiftung 6 15 II. Zinse von Aktivlapitalien 122 42½	şur Laft fallen, verurtheilt. IV. Die Rummer 13 bes Schallsnarren vom 30. Märg 1862 und Rummer 64 bes Bolfsfreundes vom 2. September 1862 werben unterbrüdt.

nehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas bie- III. Ertrag aus Realitaten:

mit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Milo geurtheilt und verkindet im Affentlicher Sipung bes Schwurgerichtshofes von Oberbapern am 16. New vember 1862, wobei jusgegen waren: Stich, Nach am t. Appellationsgerichte von Oberbapern als Schwurgerichts Prälibent, Giswendhuer, Lunglmayr, Seis, Atthe, Hainbl., Affeffer am L. Begirtsgericher Wänchen L. J., als Staatsanwalt, Neichert, Staatsanwalt am t. Appellationsgerichte von Oberbayern, von Chrue, Appellationsgerichts Accessifia die Vorolossifischer

Stid, Gidmenbner, Lunglmaner, Geis, Sainbl,

v. Chrne.

Befanntmachung. Die Gelbanlagen gegen zweiprozentige Roten bei ber tonigl. Bant betreffenb.

"Es werben in immer mehr sich steigendem Maafe weiprozentige Ansagen auf Banknoten nach venigen Lagen, ja selbst am sofort barauf solgenden Tage wieder jurückgesordert, wodurch für die fönigl. Bant und deren Kaffabkannten sediglich Kosten und Zeitverlust entsteben.

Die königl. Bankdirektion verfügt bemgemäß, daß für berartige Anlagen, wenn sie vor Ablauf von 30 Tagen zurückgezählt werben, die Anrechnung einer Provision mit Ein vom Tausend zu erfolgen hat.

Dieß wird zur Renntnignahme hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Rürnberg, ben 26. Januar 1863. Ronigliche Bant-Direftion.

(62) Bfeufer.

Befanut mad ung. Die breiprozentigen Gelbanlagen bei ber tgl. Bant betr.

Reprfad, vorgetommen Abweichungen veranlassen bie unterfertigte sonisi. Sandviertion ihr Ausschreiben vom 9. Rovenber 1854, nach welchem breiprosentige Schuldischeine uur durch genügend ausgewielene Session übertragen werden folmen; serner die Annbigung sowie Jurische Ausgewielene Session der generale der die Jurischaftung berielben nur dei jener Bank zu erfolgen hat, dei welcher die Singassung geleitet worden ist, mit dem Bemerten in Erinnerung zu bringen, daß die fall. Dantsassen zu genaussten Bolizuge ausgewielen sind.

Bugleich wird, um die Eigenthümer berartiger Schuldschien vor Rachtbeil zu bewahren, darauf aufmertiam gemacht, daß, wie es ahnehin felbstrerftänblich ist, für gekündete Anlagen Jinsen nur bis aum Mblauf der Kündbaumafrist vergütet werden.

Rurnberg, ben 26. Januar 1863. Ronigliche Bant-Direttion.

(62) Bfeufer.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten.

Bufolge Entichtieftung ber Landwehr-Kreisstellen vom 14. Februar 1863 wurde ber Ravallerie-Wachtmeister Joseph Lierer von Deggenborf jum Ravallerie-Detrieutenant im igl. Landwehrbataillon Deggenborf ernannt Königlid)





Banerisches

Amtsblatt

Niederbanern.

In ha I t: Die herredergangung fur 1863 aus ben Conscribirten ber Attereffaffe 1841. — Berausgabung falfcher Mungen. — Die Seminar-

N: 15. Landshut, Connabend den 21. Februar

L863.

- Miffethetreftelle am falbelifen Schullebrer-Geminar ju Bamberg. Dienftels und fauftige Nachrichten. Augsburger Geurs und Sefenanten: Anzeigen.
- I. Befanntmachungen der tonigl Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.
- Ad Num. 11,426.
- An fammtliche Conscriptionsbehörben von Rieberbayern.
- Die heerebergangung für 1863 aus ben Conferibirten ber Alters-Kaffe 1841 betreffenb.
- Im Namen Seiner Waschat bed Königs von Bayern. Die Aushebung aus ben Conscribirten ber Alterschaffe 1841 wird am 3. Märg I., 38. beginnen und in nachstehenber Reihenfolge vorgenommen werben:
 - Far bie Confcriptions Begirter
 - J. am 3. Marg 1863: Landau, Relheim und Mallersborf,
 - 11. am 5. Mars 1863: Rottenburg, Dingolfing und Lanbshut,
 - III. am 7. Marg 1863: Grafenau, Bilebiburg
 - IV. am 10. Marg 1863: Bilehofen, Eggenfelben und Stabt Lanbehut,

- V. am 12. Marg 1863: Begicheid, Bogen unb Straubing.
- VI. am 14. Mars 1863: Rotting, Bolfftein und Biechtach,
- VII. am 17. Mars 1863: Griesbach, Deggenborf und Stubt Bagau,
- VIII. am 21. Marg 1863: Pagau, Regen und Statt Straubing.
- Die Aushebung wird jebesmal Morgens 9 Uhr beginnen und im gewöhnlichen Lokale vorgenommen werben. Die Bistation ber Conscribirten wird an bem ber Aushebung unmittelbar vorsergehenben Tage
- Morgens 8 Uhr im Saale des Fischerbräuers flattfinden.
 Die Größe des Contingents wird dutographirte Ausschreibung den Conscriptionsbehörden bekannt gegeben werben.
- Mit bem Contingente ift noch eine Referve von 2/3 bes Contingente vorftellen au laffen.
- Die genaue Beachtung ber in ber autographirten Ausschreibung vom 8. Februar 1854 Rr. 12,779 gegebenen Borschriften wird besonders empfohlen.

Bon hem bemahrten Pflichteifer schnmittiger Concriptionakhobbon gematiget die unterfertigte Stelle, obg dieselben bemähl sein werben, ihre Gontingente möglichst vollschabig abzustellen, und alle aus Anlah der Revision der Alfren erießenen Auflräge bod L obersten Kreutirungscheb pünktlich zu erledigen.

Landshut, ben 19. Februar 1863.

Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs Mrafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Nom. 10,158.

An fammtliche Diftrifts. Baligeibehörden

von Rieberbayern. Berausgabung folider Dungen betreffent.

Im Ramen Seiner Majrfalt bes Königs von Bayern.
Nach einer Ausschreibung ber igl. Regierung von Mittalfranken, Kammer bes Innern, vom 29. Jauner I. 38. wurde zu Leiben, f. Bezirfsantts Derebruch, um langt ein falliches Zweigubenfind, großpfezgleich befir ichen Gepräges, und mit der Jahracht 1847, vereinnachnt.

Diefe satice Minge besteht aus Nothmetall und war urfprünglich an ber Oberfläche versibert, wie die nach daram sichtbaren Reste von Bersitberung artennen lassen. In siehem gegenwärtigen Zustande unterscheibe es sich durch de an den erhobenen Elekten des Gegrägass hervoogsteteten röhliche Metalliarbe auf ben ersten Anblich on auffallend von ächten Sidden, daß zie Angabe eines anderen Rennzeichens überflässig erscheint.

Soldes wird jur allgemeinen Kenntniß gebracht, und ben tgl. Bolizeibehörben Anordnung geeigneter Spate aufgetragen.

Sanbshut, ben 17. Februar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11,894.

Die Cemmar: Dufiftebrerftelle am tatholifden Couffehrer: Ceminar gu Bamberg betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die erlebigte Seminar-Rufiflehrer-Stelle am tatholifden Schullehrer - Seminar ju Bamberg mit einem Funttionsgehalt von 600 ff. und mit ber Musficht auf Einrudung in die Gerennal-Rulage und auf gleiche Bebanbling mit ben pragmatifch Angefiellten bei eintretenber Dienstuntauglichfeit wirb hieburch jur Bewerbung binnen 4 Bochen ausgeschrieben. Die Bewerber baben thre Gefuche an bie unterfertigte fal. Regierung gu richten, aber bei ber tgl. Infpettion bes Schullebrer-Geminars in Bamberg zu übergeben, und fich babei burch Remanifie barüber ausumeilen, baf fie ben Unterricht wie es in ber Berordnung über bie Bilbung ber Schullehrer vom 15. Dai 1857 S. 37 Rr. VII vorgeschrieben ift, namlich im Gefang, im Clapier - und Draelfpiet. im Generalbag, im Biolinipiel und in anderen Juftrumenten grunblich ju ertheilen vermogen, bag fie bie Directionegabe gur Leitung von Drchefterprobuftionen befiten, baß fie bas aum Lebrer in einer öffentlichen Unterrichteanftalt erforberliche rubige und Achtung und Bertrauen gewinnenbe Benehmen bethätigt baben, und ihnen ein fittliches und tabellofes Berhalten gur Seite ftebt.

Bayreuth, ben 10. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Dberfranfen, Rammer bes Innern.

gez. Freiherr von Bodewils.

Graf.

II. Dienftes. und fonflige Rachrichten

Cout Merhödfien Keieripis vom 14. Februar e. doben Ceine Majefaß der Abnip zu genechmigen geruht, doß die fatholische Pharer Utrigkofen, fgl. Begirfsamts Aishopen, von dem Herrn Bischofe von Angen dem Friefter Franz Souer Loibl, Venfiziums-Berweier auf der Feste Oberhand bei Haßau, verliehen werde.

IH. Augeburger Cours bom 12. Februar 1863.

				5	d o	i g i	id	6 8	3 a t	er	ifd	e.	Papier	Belb.
Dbligationen	À	34	°/•										_	984
	à	4	·/•										1011	101
*	à	4	°/o	holb	jähr	lg							1012	_
		4:											103	-
*		41		balb	jähri	g				. 1			_	1037
		5	%											_
Brunbrenten-	nb)	6jun	Ne-DE	ligatio									1014	-
Bant-Attien								1. 6	Ben	١.	÷		862	860
Lubroig & hafen-							n						_	
Pfälger- Dicgir				bahn-8	Ettier	1							-	_
Baberifche D	th:	hper												113
		**	mi	30	%	Gia	241	blus	a				_	

IV. Chrannen. Unzeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Seit	@etreib.	Boris ger	Rene Bu-	befammte Exmine	Ber	Beft bleibt.	бафви	Mittlet	Minbe- fter	Begen Dit	blevorigi telpreise
Don Rieberbapern.	Tog und	Gattungen	Neft.	funce	90	fanft.	S F		tes 6d		aefalle	geftieg
			の心は	-		€cpáft	6 dáil	fl. fr. \$		fl. fr	fl. 1 fr	1 1 1
400	Bem	Waizen	-	124	124	1114	10			16,17	-113	1-1-
Mbeneberg	16. Rebruar	Rotti	-	8	8	7	1	12 51	12 36	12 30	- 5	
	1863.	Bei fte	-	156	156	156	-	10 -	9 30	9 23		1-i-
Day Von Control	1000.	Baher	-	27	27	22	5	6 54	6 33	6 22	- 20	
	23 ont	Malgen	1 -	27	27	27	1 -	17 51	17.40	17 26	- -	1-2
Deggenberi	16. Gebruar	Rern	-	-	_		-					
Zieggenoet!	1863.	Berfte	-	35	35	35	-	9 30	9 19	9 3	_ -	- 5
No.	1003.	Daber	-	39	39	39	_	5 54	5 44	5 34		1-1
	23cm	Baizen .	-	110	1110	1110	-	17 17	16.59	16 38	-1-	1-13
Dingolfing	17. Sebruar	Stern			-	-			-			- -
mengaring.	1863.	Gerfte	l —	114	114	114	- 1	9.39	9 4	8 34	-1-	1-1
	1000.	haber	-	6	6	6	-	5 33		-	-1-	- -
	23em	Waizen	-	258	258	258	-	18 30	18 12	17 54	-1-	-1
Beifelhöring	17 Rebruar	Rein	I —	3	3	3	-	12 -	11 45	11 30		- 1
Desjety Ditting	1863.	Gerfte	-	747	747	747	-	10 30	10 6	9 42	_ 3	
	1003.	haber	-	23	23	23	-	6 12	6 6	6		-11
	Bem	Baigen	-	1 41	41	41	-	17 10		17 -		1-2
Relbeim	12. Gebruar	Rern		16	16	16	-	12 36	12 21	12 12	- 20	-1-
or er of er m	1863.	Gerfte	l	70	70	70	-	10 24	10 -	9 48		
	1002	Daber		41	41	41	_	6 24	6 -	5 48		- 2

Schrannenberechtigte Drte	Seit.	Betreit.	@eri-	Mene Bu-	Gefannte Eumet.	Bee:	3m Beft berbeift.	_	Mittler	Binbe. fer	€ UPT C	en bie		
pen	Tan und	Bottungen	Reft.	inbe.	S. S.	fonft.	3mg	Breis	tee Ed	Mels.		U·n -		
Rieberbapeen.	Mionat.		e do it	Edit.	Sciff	Edófl	r don	fl [fe	fi fe	fl. · fr.		to	R.	lt.
	Bom	Waijen	1-	343		343	-		17 -	16 31	-	-	-1	-
Laubau	16. Rebruar	horn	-	12 311	12 311	12 311	-	12 30 9 17		8 33	-	-	-1	_
	1863.	Baber	1 =	311	211	311	_	916		-1-		-	-	_
	Bom	Waizen	58		2296					17,39		8	-1	_
Lanbebut	13. Februar	Rorn	-	83	83	83		12 20		11 37		-1		9
canveyar	1863.	Gerfte	23	1498	1521	1419 320			10 10 5 55	9 45 5 46		4	-	-
	2010	Haber	-	353				6 1			1	4	-1	-
	23om	Waizen	1 .	195	195	172	23		17 31	17 -	-	-		1:
Mainbura	18. Rebruar	Rorn Gerfte	2	100	100	100	3	10 -	9 57	9 45	-			
	1863.	Daber	4	22	26	19	7	6.54		6 18		-	_	1
			1 2	1 66	166	1 66		117 12		115.40	-	-	-1	_
Reuftabt	Bem	Rorn	DID	34	34	17	17			12 -	1_	5		
a. b. D.	17. Februar	Geifte -	90	38	128	126	2	9 48		8 30	_	-	_	
u. v	.1863.	Sater		16	16	12	4	630		6 -	-	-		•
		Aibaizen	1	1147	1147	147	-	118 -	117 45	117, 5	1-	10	-1	
7-3	Bent	Rorn		-	~	-					-	-		
Ofterhofen	16 Febrnar	Gerfte	-	56	56	56		9 -	8 38	8 9	-	22		
	1863.	Baber	-	34	34	34	-	-	5	- -	1-	-	-1	4
	Bem	Baigen	1-		-	1 -			1.1-	1.1-	-1-	-	-1	
Bakau	17. Rebruar	Rern	3	35	38	31	7	13 50	13 31	13 23	3	-	-	1
pagau	1863.	Gerfte	-			37	-	5 8	5 2	4 5		-		1
	1000.	Baber	13	24	37					-	1-	1 3		_
	Bem	Waizen	-	43	43	43	-	17 25	111	17 -	1	0		
Bfeffenhaufen	16. Rebruar	Rorn	-	17	17	17		10,-	9 49	9.30		-		1
	1863.	Beifte Baber	-	11	14	1	_	-	- 1-	-	1	-	_	Ē
		Batten	-	1 87	1.87	1 87	-	117 36	17:15	1171-	1-	i	-1	Ē
	23cm	Rorn	_	101	01	-	-	-	-		.	-		-
Bilfting _	17. Februar	Beifte		84	84	84	-	10 -	9 30	9 -	-	i-	-	-
	1863.	Baber	-	1	-		-	-	-	-! -	1_	-		d
-		1 Baigen	1 6	1148	1 1487	11480	7		118	17,33		1-1	-1	
	Bom	Retti	14	217		231			11 29			1	-	-
Stranbing	14. Februar 1863.	Gerfte	19		1683		55	10 10		93		-		
	1863.	Baber		36				6 12			<u>-</u>	8	_	_
100	Bom	1 Waigen	16	150	1166	162	4		18 17			-		2
Bilebofen	18. Rebruar	Rorn	-	9	9	9	-	13 23	13 19	12 3	4	-	-	1
Birabolen	1863.	Berfte	1-	3	3	-	3	5 6	5 3	5 -	-		_	-
	1000.	Seber	1 -	6	1 6	6	1 -	1.9	5 3	1 0	-1-	1-		

Deputing Google

Königlich





Bagerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 16.

Landshut. Mittwoch ben 25. Rebruar

1868

Die Erledigung ber fatholijden Bjarrei hirfdborn. -- Die Qualiftationebucher über bie jum Staatebienfte abfpirirenben Rechts-Braftifanten. -- Befiatigung von Agenten fur bie Lebensverficherungs Gefellicaft Germania in Stettin. - Die fogenannten Salbidulen auf bem Lande. - Gebilligte Buder an ben beutiden Schulen., - Die Erfebigung bes Schulbeneficiums in Rronwintt. - Agenturen ber Feuerverficherungsgefellicaft Colonie. - Den Bollgug ber allerhochften Berordnung vom 27. Juni 1962, bie Berbutung von feuersaefabren. - Die Bebanolung ber nach ben vereinigten Ctaaten von Rorbamerifa ausgewauberten conferiptionapflichtigen Junglinge. - Dienftes: und fonftige Rachrichten. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl Dinifterien, Regierungen, Central. und Rreis. Behorben.

Ad Num. 11.429.

Die Erlebigung ber fatholifden Biarrei Sirichborn betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch bas am 6. Februar bf. 36. erfolgte Ableben bes Briefters Dichael Bauer ift bie organifirte Bfarrei Birichborn in Erlebigung getommen.

Diefelbe liegt in ber Diocefe Bagau, im Begirteamte Eggenfelben und im Defanatofprengel Bimmern, gablt gegen 2800 Seelen, bat brei Schulen, zwei Erposituren und wird vom Bfarrer, awei erposirten Brieftern und einem weitern Cooperator paftorirt. Die faffionemafigen Ginfunfte befteben in

1749 ft. 471/6 fr. 513 ft. 231/4 ft.

bie Reinertragniffe in . . 1236 fl. 241/4 fr. Bur Bubrung ber nicht bebeutenben Defonomie ift

ein mannlicher und ein weiblicher Dienfthote erforberlich. Das Nebernahmetapital wird auf 1000 ff. angefchlagen.

Rachbem bie Lostrennung einiger Bargellen von ber Bfarrei, beziehungeweise von ben au ihr geborigen Erposituren, fowie bie Errichtung eines Curatbenefiziums in Arbing, Begirtsamte Altotting, beantragt ift, fo bat ber fünftige Bfarrer von Sirfchorn fich jebe Beranberung in bem Beftanbe und ber Baftoration biefer Bfarrei, falle eine folche vorgenommen werben follte.

und bie barans bervorgebenbe Schmalerung feiner Ginfünfte ohne Wiberrebe gefallen gu laffen.

Bewerber haben ihre mit ben porfchriftsmäßigen Beugniffen belegten Gefuche binnen 4 Wochen - pon beute an gerechnet - bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, einaureichen, in beren Begirt fie ihren Bohnfit haben.

Banbebut, ben 18. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent,

Bunner. Gefretar.

Ad Num. 6918.

An die f. Begirteamter und an die brei unmittelbaren Ragiftrate in Riederbayern. Bie Qualifianienstifier fier bie ginn Saatsbienste abfririrenten Brechterntituten terteffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Die am 21. Dezember 1862 von bem f. Staats-

Die am 21. Teşember 1802 von dem 1. Staats-Knüisferium des Jumen in urdiyiterm Bertegie erlössens höchte Entschließung wird in nachfolgendem Abdruck zur Machachtung für die Diliritie-Bernaltungsbespirden und für die Detheiligten Claansblecht. Gebiptanten mit solgenden Bemerkungen befannt gemacht:

1. Die zu Abfah II ber allgemeinen Borichriften unter Riffer 3 augegegene Ministerial-Antichistenung vom 1. Dezember 1856 enthält unter Bengungkan auf 8. 5 ber Ministerial Entickließung vom 26. Januar 1855 bie Beftimmung, daß die Borstände vom Behörden, beren Wirkungstreis nur ein administrativer ist, die Auslien ber vom den Igl. Abvotaten abgegebenen Voten tediglich innerhalb ihres Birkungstreises zu beschäftigen haben.

Bürben bie Vorläände einer Nifritseoligitheforde, an melde bas verfässene Zeugniß zu stergeben ist, nicht in ber Voga ein, lestrere revolivrisch zu wärdigen; so sind die Roten nach Juhalt bes Zeugnisses in bas vorgeschriebene Fornular überzutragen (vide unten Alfrer 2), alternalisse Vemerkungen zu den Mubriten St und 9 nach den gemachten ibalisässichen Washruschunungen bort vorzutragen, und die Listen nach Eintrag der Revisson, der des Bortrages sieher Nangel an Anholispunsten ziefür durch den Antsvorsand mit Vatum und Fertsgung abzuschließen und mit den Zeugnissen cumulativ vorzussen.

Jene Diftritispolizeibehörben, in beren Bezirfen im Laufe bes Statsjafres Abvofaten Concipifien nicht verwendet waren, haben Fehlanzeigen zu erftatten.

2. Das zu §. 6. ber besonderen Borschriften zu Abschnitt III bei Ziffer 1 ermährte Formular wird ben

abenbenannten Behörden in einem lithographirten Exemplar unter Umichlag zugesendet werden. Solches ist gehörig zu afferviren und ben vorzulegenden Qualifikationslisen jedesmal zu Grund zu legen.

- 3. Der Gintrag über bie in ben Qualififationsginen vorzutragende heimat ber Staateblenft Abfpiranten hat auf ber erften Geite unter ben übrigen Personalien ju gescheben.
- 4. Die an bemjelben Orte unter Biffer 2 ertheilte Anordnung über ben Bortrag der Noten der als Bertreter ber Staatsquwaftichaft verwendeten Praftifanten und lit. b ift nur fur die Kreivergierungen maßgebend.
- 5. Die genaue Einhaltung bes zur Borlage ber Qualifisationslissen feftgesehten Termines (Enbe bes Monats Ottober) wird zuverläffig erwartet.
- 6. Jene Distriftspolizeibehörden, bei benen im Laufe bes Etatsjahres geprüfte Rechtspraftisanten nicht verwendet waren, haben in berselben Frift Fehlanzelgen au erftatten.
- 7. Damit die unterfertigte f. Stolle in dem Stand gefetzt werbe, der Anordnung in Jiffre 6 (Abschutt III der beswähreru Borschriften) zu genügen, werden die Diftrittspoligischöhdreru angewiefen, in dem Millan ber begeichneten Art jedebund unter genauer Durfteflung des Sochwerchaltes und muter Einseudung allenfalls werhandener begeglicher Aften gesonderten Bericht nuwerweilt zu erstatten.

Landohnt, den 19. Februar 1868. Kouigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innorn,

v. Childer, f. Regierunge Brufibent.

Abtrud. Ad Num 3464. Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Innern.

In Jolge bes Ausfallens bes gemischten Dienstes hat gemäß bes Ministerial Ausschreibens nom 1. Dezbr. be. 3e. Nr. 1931 begüglich ber Qualifikationebücher ber Staatsbienstabipiranten bie Gemeinsamkeit zwifchen ben Arcisfiellen bes Infitzber Serwaltungsbereiches ausachbrt.

Au die "Lualifikationsbieder der Areisregierungen, R. d. 3., find fortau nur mehr die dei den Distrikts-Verwaltungsbehörden, dann dei den f. Abwataten arbeitenden gepristen Weckspraftikanten aufzunehmen und er ergeben fich hinfichtlich der am 7. Dezember 1841 verößentlichten Ueberfichten der Vorfahriten für die Staatsbienfi Abspiranten und für die Behandlung der Laalifikationstikten über dielethen folgende Aenderungen. 3n Abs. 1. Alligemeine Borfchriften für die

. Staatebienft Abfpirauten.

(Fortgef. B. C. Bb. XXXII. 3. 50).

Das Gebiet ber innern Verwaltung ist ein äußern umwissenes und die Durchöldung zum tächtigen Vernaftungsbeumen um in ichwieriger, als unange ber einschlägigen Wissenschaften in racher Jorthöldung und weientlicher Umgestatung begriffen fun.

Es siegt baher bem Candidaten bes Verwaltungsbigntes eifrigfte Benühung ber Verbereitungsighre on mb es ist unbedingt un fordern, baß er über her ppatsischen Ausbildung bie theoretische nicht vernachläsige. Das Streben uach Verwaltsmunnung in biefer Bezischung bildet ein weientliches Moment für die Lualifizirung, welches im hindliche apt die Morney vom 5. Mai 1832 1) flets au beachten ist.

Fefte Begründung in der Geichichte, genaue Bertrautfeit mit dem Staatserchte, im Migemeinen sowohl als besüglich des Baterlandes, Beachtung aller wichtigerer Erfchitungen in Beng auf Bolfes und Staatswirthischeite, Jahre auch Unichau in ben verichiedenen Jächern der Industrie, ber Technologie, der Landwirtschaft ift den Abipiranten besonders zu appfelifen. Bu Abi. II. Befondere Boridriften für bie Staatsbienft-Abfpiranten.

(Ibidem G. 51).

- Die jährliche Erklärung über ben Diensteszweig, welchem ber Canbibat sich zu widmen wünscht, —
 4 giff. 1. — fällt binweg.
- 2) Ebenjo ertiicht die Borichrift, wonach der Rechtspraftikant bei dem Abekertritte zu einer andern Rehhbet einen Andrug des Analifiationsbuckes zu übergeben hatte. Es ist fortan Sach des Borstandes der Behörde, bei welcher der Candidat Anfriahme nachjucht, durch Benehmen mit der Behörde, bei welcher er anstritt, den erfordertlichen Nachweis über desse bester Unselfsikation zu erbolen.
- 3) Rechtspraftikanten, welche bei igl. Avootaten arbeiten, find verbunden, jährlich im Zaufe des Monats September ein verschlossenes Beugnis ihres Prinsipals Mehr ihre Verwendung dem Boritande der Districtspolizei-Behärbe ihres Mochnortes un überreichen.

Minist. Entichl. von 26. Jan. 1855 2) und 1. Dezember 1856 Dr. 6748 und 8260.

Daffelbe Hegt ihnen und ben Rotariatsgehilfen ob, soferne fie Pravis ober Necos in ber innern Lerwaltung nachsuden.

- 4) Der Ueberritt zur inneren Berwaltung ift bei genügenbem Nachweise über bas seitserige Berhalten gestättet. Später eingetetene Abspisannten hoben jeboch Berückschiegung esst bann zu gemärtigen, wenn sie nolle Auchtigkeit für ben Berwaltungsblenft im Accosse ober ju der Bared benäßet basen.
- 5) Die Folgen ungeregelter Fortbildeung und ichnich haften Berhaltens haben auch fortam nach ben Bestimmungen bes g. 6 ber besonberen Moridiristen eingestreiten.

¹⁾ Dollinger B.: €. 26. 17. 26l. 1. €L 138.

²⁾ Magnet, Mondicher is 81, Jan. 1866. Michill. 186. Str. 125. St. 181.

lung. Ibidem S. 41.

Bu Abidnitt I.

- 1) Gin Folium bes Qualifitationsbuches wirb nur für geprüfte Rechtepraftifanten eröffnet, welche entweber bei Beborben ber inneren Berwaltung ober bei Abvofaten in Bermenbung find.
- 2) Die Reugniffe über beren fruberes Berhalten find von ben betreffenben Beborben und Stellen, erforberlichen Falles burch Bermittlung ber Rreisregie rungen, R. b. J., ju erholen.
- 3) Für Funftionare an f. Begirtsamtern ift ein Folium angulegen, foferne ihre Bermenbung über brei Monate bauert. Die Amtevorftanbe find jeboch nur bei fünfmonatlicher Dauer ber Funttion gur Qualifigirung perpflichtet.

Bu Abidnitt II.

Der Abichluß bes Qualifitationsfoliums bat jebergeit bei bem Austritte bes Abfpiranten forgfaltigft gu erfolgen. Die Ausfertigung finbet aber nur auf Requifition ber Beborbe ober Stelle ftatt, ju welcher ber Canbibat übergetreten ift.

Jeber Abfpirant tann feboch ein Beugniß über Brauchbarteit und Berhalten fich erbitten, welches im vollen Ginflange mit bem Qualififationebuche auszufertigen ift.

Bu Abidnitt III.

- 1) Das Qualifitationebuch ift in Uebereinftimmuna mit bem am 24. Avril 1853 sub Rr. 6615 für bie Qualifitationeliften vorgezeichneten Formulare angulegen.
- In ben Liften ift am Gingange auch bie Beimat bes

Canbibaten vorzutragen. Bei ben Bemertungen bleibt allenthalben bie lit. c über bas Dienftfach hinmeg.

2) Die Qualifitation, welche Canbibaten als Bertretern ber Staatsanwaltichaft ertheilt wirb, ift in ben Liften bei lit. b an ber Stelle jener bes Appellations.

Ru ben Rormen fur bie Gefcafte, Behand- gerichtes vorzutragen und bei ber Gefammtnote entfpredenb au berudfichtigen.

- 3) Die Bruchnoten 1/11-11/1 u. f. f. find fortan auch hier bei Canbibaten geftattet, beren noch unvollenbete Durchbilbung ober ichwantenbe Festigfeit nur bierin ben richtigen Ausbrud gu finben vermag.
- 4) Der Jahresabichluß ift von ben Behorben im Laufe bes Monats Oftober - unter Bemerfung ber Beranberungen in Bezug auf heimat und Familienflanb nach bem Ausschreiben vom 13. Jan. 1855 8) Rr. 6057 ju pollgieben.

Die am Monatoichluffe noch nicht vorliegenben Qualififationebucher find von ben Rreisregierungen in furger, ftreng übermachter Frift einzuforbern.

- 5) Die jahrliche Borlage ber Revifionbergebniffe burch bie Rreisregierungen erfolgt am Beginne bes Monates Desember.
- Es ift biebei bie Ueberficht ber Canbibaten bee jungft vorhergegangenen Confuejes (Formular II bes Musidreibens pom 24. April 1853) erlaffen.

Much find neue Qualifitationebogen nur für jeben in ber Abtheilung fur Bugange jum Rreisqualifitationebuche aufgeführten Canbibaten beigufügen.

6) Borfalle und Erfahrungen, welche bie Tuchtigfeit ober Burbigfeit eines Abfpiranten in Frage ftellen, find nicht erft am Jahresichluffe, fonbern jebergeit unverzüglich gu berichten.

Münden, ben 21. Dezember 1862. Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

(geg.) v. Reumanr.

An bie f. Regierung, R. b. 3., pon Rieberhabern. Die Qualififationg Buder über bie jum Ctaatebienfte abfpiriren: ben Rechtepraftifanten betriib.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifterialrath : (geg.) v. Epple n.

8) Vid. fithogr. Regge. Ausicht, v. 12. Januar 1856 ad num. 10.846.

Ad Num. 11,200.

Beftatigung von Agenten fur Die Lebensverficherungsgeiellichaft Germania in Stettin betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern,

Die von ber hauptagentur ber Lebensversicherungsgefellichaft Germania in Stettin als Agenten vorgeidlagenen:

- 1. Johann Simmer, Apotheter in Relbeim, für bas Begirteamt Relbeim,
- 2. Bofeph Engtofer, Safnermeifter von Dengtofen, für bas Begirtsamt Dallersborf,
- 3. Mone Reim. Begirfethierargt an Deggenborf. für bas Begirteamt Deggenborf, baben bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten,

mas biemit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Landshut, ben 19. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 11,578.

An fammtliche Diftritte, und Lotal. Coul-

infpettionen in Rieberbapern. Die fogenannten Salbidulen auf bem ganbe betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Unter Bezugnahme auf bie Regierungs. Ausschreibung pom 16. Dezember por, 38. (Rreisamteblatt 1862 Seite 1980) merben biejenigen Infpettionen, melde bem bortigen Auftrage bisber noch nicht genügt haben, an bie Bollgiebung besfelben unter Borfepung eines Termines pon 14 Tagen erinnert.

Lanbebut, ben 20. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

p. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 11,424.

Bebilligte Buder an ben beutiden Schulen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Inhaltlich bodften Minifterial-Rescripts vom 16. bg. Rr. 1260 find bie von bem Beidnungelehrer Rilfer in Dunden entworfenen und im fal. Central-Schulbucher Berlage in I. Auflage jum Breife von 12 fr. in einem Befte ericbienenen "amolf Borlageblatter fur ben Anfangsunterricht im Elementargeichnen" auf Grund ber biernber erholten Gutachten in bas Bergeichniß Rr. II, ber fur bie Schuler an ben beutschen Berftags- unb Feiertageichulen genehmigten Bucher und Silfemittel unter lit, G. Riff. 10, bann in bas Bergeichniß Rr. IV. lit. G. Biff. 10 aufgenommen worben.

Sienach find bie bezüglichen Gintrage ber mit Musfdreibung vom 23. Dai 1861 (außerorbentliche Beilage gu Rr. 45 bes Rreis-Amteblattes pro 1861) befannt gegebenen betreffenben Bergeichniffe gu ergangen.

Siegu wirb bemertt, bag von ben in ben bemertten Bergeichniffen Dr. II. lit, G. Riff. 1 und Rr. IV. lit. G. Riff. 1 aufgenommenen Borlageblättern pon Ollivier bas I, Seft in zweiter perbefferter Auflage gum Breife von 12 fr. per Eremplar ericbienen ift.

Landshut, ben 20. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 11,446.

Die Erlebigung bes Schulbenefigiums in Kronwinfi betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch bie Beforberung feines bisberigen Befigere ift bas Schulbeneficium Rronwinfl, Begirteamts unb Defanate Landebut, in ber Erzbiogefe Munchen Frenfing. in Erlebigung gefommen.

Dit biefem Benefizium ift bie Geelforge nicht perbunben, und bat ber jeweilige Benefiziat außer ben ftiftungemäßigen Obligationen bie Berpflichtung mit Beibilfe eines Schulgehilfen bie Schule baselbft gu halten.

Die faffionomäßigen Ginfünfte bestehen in

Die Banpflicht obliegt bem Schul- und Armenfonde Stronwindt.

Bum Betriebe der Defonomie tounen mit Bortheil jwei Rube gehalten werden.

Bewerber um bleie Pfründe haben ihre mit den vorichriftenägigen Zeugniffen belegten Beluche binnen 4 Bochen — om heute am gerechnet — bei jemer Rreis-Regierung, Rammer bes Junern, einzwelchen, in beren Bezier fie ihren Bohpnith jaden, hiebei insbefondere über eine vorzägliche Lonalistation im Schulfache sich anszuweilen und anzytishren, wo, wann und mit welchem Crfolge ber Pfarctonfure von ihnen bestanden worden ist.

Landehut, ben 20. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Anninier bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Sefrent.

Ad Num. 11.543.

Agenturen ber gener Berficherunge Gefellicalt Colonia betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bagern,

Die von der Haupt-Agentur der Kalfischen Feierkerfischeungs-Geschlichaft Colonia beautragte Aufheckung
des Kadere Rüchael Mayer in Frutt, I. Begirksamus kondehut, und des Maurenmeikers Johann Jack in Konnehut, und des Meurenmeikers Johann Jack in Konnehut, und des Meurenmeikers Johann Jack Konnehut, und des Meurenmeikers Johann des Agentum der Metflichaft, komie die Ausbedium, des Konnehut, der Schaftschaft Agentum Konnehut, Konnehut, der Schaftschaft Agentum Konnehut, Konnehut, der Schaftschaft Konnehut, kan der Beiter der Schaftschaft konnehus, hat die mit den Kunfung der Schaftschaft Konnehus, hat die Beftätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit befannt gemacht wirb.

Landshut, ben 22. Februar 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern,

> Rammer bes Junern. v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent. Reilmair, Gefwife.

Ad Num. 11,575.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbanern.

Den Bolling ber allerbochften Berordung vom 27. Juni 1862, bie Berhülung von Generagefahren betreffenb.

Im Annen Geiner Majeftal bes Königs von Bapern.
Turch höchte Enticklichung des t. Staatsminstetiums des Junern vom 17. des. Mis. wurden über den Sollzug der alleich. Berordnung vom 27. Junii 1862, "die Verführung vom Geuersgieshren beteift»," nachsiehende Grundlüge anogesprochen, welche den obengenannten Behörden zur geeigneten Beachtung hiemit befannt arzeiten werden:

Die allerhöchfte Verorbung vom 27. Juni vor. 5% pie Berhütung von Tenersgelaften betr., fielt im 8. 21. 206f. 1. bie allgemeine Borfchift auf, baß größere Borrathe von Autter u. f. w. nur in folden Raunen gelagert werben bürfen, welche ben einschleeinen Bauwördriften entiverden.

Sienach ift die Lagerung solcher größerer Borräthe jowohl in anderen, als den einstlägigen Bauvorschriften entsprechenden Räumen, als auch außerhalb biefer Räume und sohin auch im Freien verboten.

Die bezeichnete allgemeine Boridrift ift in ben Mofaben 2 und 3 bes g. 21 mobifizier, von welchen ber Mbfab 2 lediglich auf bie Stabte und Rattle, ber Abfah 3 lediglich auf bas Land fich bezieht.

Bas junachft ben Absat 2 bes §. 21 anlangt, so ftatuirt berselbe in zweisacher Beziehung eine Zuftänbigkeit ber Ortspolizeibehörben, indem er biefer Buftambigleit bie Bestimmung über bie gulaffige Quantifat ber in Frage flehenben Logerungen, baun mber bie Statthoftigfeit ber Leheren im Freien vor-

In efficer Beziehung find bie Ortspolizibehörben in Auffachte in Mof. 1 beziehneten Borrathe ein Morimun ju beftimmen, iber welches hinaris berartige Lagerungen selbst nicht in ben, den einsistligigen Bunverfchriften entspeechenden Ränmen flatifinden daffen in ichtever Beziehung liest es bagegen in der vertyvoliziblieben Institution in Arctien zu gefahrten.

Der Absch 2 beabfigliget, in ersterer Beziehung mi dem Wege ertopolizeiliger Annobung die den Teinen wie dem Feier Feiellung eine Meler Peiellung der im Wh. 1 ausgestellten allgemeinen Borichrift zur Erziklung undziehler Jewe-scherheit berbeizlisspen, während priefele in in ehrerer Leziehung and bem nämlichen Wege im Interess der Betyleiligten die nach den örtlichen Serfältnissen mit den Ridflichen auf Feuerschlerheit vertindrichen Ausknahmen von dem Berbote der fragilichen Lagerungen im Freien zufäsig mocht.

Die burch 216f. 2 ben Ortspolizeibehörben eingerümmte Buffanbigteit tann burch Erlaffung ortspolizeilicher Borfdriften und burch Einzel-Berfügungen geibt werben.

Sollte von biefer Zuftanbigfeit auf bem einen ober em anderen Wege ein gegen die Nüchfichen auf Feuerficerseit verflogender Gebrauch gemacht werben, so find ben Anfichtspiellen durch die Gelege vollfommen auserichende Mittel, hiegegen einzuschreiten, an die hand gegeben.

Wird dagegen von der gedachten Juständigfeit ein Gebrauch nicht gemacht, so ist die stellstrersfändliche Holge, daß die Benntwortung der Frage, was nuter gerößeren Borrätisen" zu verstehen ist, in jedem eingelmen Jalle dem richterischen Grunfigen angeimfällt und

daß die nuthrzeinachten Lagerungen im Freien alsbann venkoten sind.

Was eublich ben Abf. 3 bes §. 21 betrifft, so läft bertelbe auf dem Lande die im Abf. 1 implieite werbortenen froglichen Lagrenugen im Freien zu und, soffiefte biese nur auf socken Setllen aus, melde polizeitich als seutensfährlich erflärt worden find.

De die ellerhöchfte Barordnung bie biefür guftanbige Boligischeborte nicht bestimmt bet, so ergibt fich von selbit, daß eine solche Ertlärung ebensowost von ber Drie als von der Distritis-Boligei Behörde ausgehen tann.

Landshut, ben 22. Februar 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 11,576.

An fammtliche Conscriptionebehörben von Rieberbayern.

Die Behandfung ber nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita ausgewauberten conferiptionspflichtigen Bunglinge betr. In Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern,

In Gemäßeit höchfer Entichtiefung bes I. Staats miniferiums bes Innern vom 18. lauf. Mits, find jene confertiptionspflichtigen Jünglinge, welche vor bem Eintritte in das Conferiptionsalter mit obrigfeitlicher Bewilligung unter Beobachtung der Bormen der Miniferial Entichtiefung vom 22. Jänner 1854 nach Num. 4757 (Rr.: Amthel) vom 1854 Nr. 10 S. 142 u. H) nach Nordemerika gereifet find, um dort seiner Zeit das Sinathbürgerrecht der vereinigten Staaten vom Rordmerika ju erwerben, wenn sie diese Staatsbürgerrecht noch nicht erlangt hoben, oder nach den betrefenden Gesehn diese Etaaten wegen Nürze der Jühre Auffenthaltes in benießen nicht erlangen fonnten, in die II. Athehlung der Conservationalite einzutragen.

Dabei wird jugleich in Folge ber unter bem 6. Detober 1856 an bie f. Regierung von Unterfronten
mad Afchaffenburg erlaffenen höchsten Gerifchiefung bes
f. Staats-Mknifferiums bes Immern bemerft, daß gegen
jolche Jünglinge die Einleitung des Widerspenstigteits-Verschprens iicht zu veranlassen sein von der weite zur nachträglichen Erfüllung ihrer Militärpflich auguhalten sind, welche im ihre heimat gurudschern, ohne
Angehörige eines anderen Etaates geworben zu seyn.

Hienach ift sich in vorkommenden Fällen zu achten. Landstyut, ben 23. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent. Reitmair, Setretar.

II. Dienftes - und fonflige Radrichten.

Laut allethöchften Reicripts vom 14,/16. Jebruar 1863 haben Seine Majeftät der König die tatholijde Piarrei Schönau, Begirtsamts Eggenftiben, bem Priefter Jojepp Rayr, Pjarrer und Diftritts-Schulinipettor in Griesbach, Begirtsamts gleichen Ramens, verfteben.

Durch Regierungs-Entickließung vom 20. Jebruar 1863 wurde Kawer Estinger, Chirurg und Sausbestider, als Bürgermeister und Johann Streibl, Drechsler, als Magistratsrath der Stadt Abensberg bestätigt.

Bufolge Entigließung ber Landwehr-Areisstellen von Mieberdapern vom 19. hi, murde ber Landwehr-Schützenunterlieutenant Johann hillenbrand von Basau zum Dberlieutenant bei ber Schützencompagnie bes !! Landwehrfeidaillons Kasau beforbert. Aoniglich.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

JE 17.

Landshut, Freitag den 27. Februar

1863.

Jahresbericht bes Rreis-Comité bes landwirthichaftlichen Bereins in Rieberbavern fur bag Jahr 1862.

Inhresbericht

Breis. Comité Des landwirthichaftlichen Bereines in Riederbayern fur bas Sabr 1862.

1. Ctanb ber Bereinsmitglieber.

Die Babl ber Bereinemitglieber bettef fich am 1. Ranuar 1863 auf 1578 und bat fich gegen bas Borjabr um 86 bermehrt.

II. Sandwirtbidaftliche Refte.

Muker bem Rreislandwirthicaftefefte , welches am 31. Anguft b. 36. ju Bagan abgehalten und mofur pur Bramienbertheilung aus ber Rreievereine Raffa bie Summe von 1199 ff. 4 fr. aufgemenbet murbe, fanben noch folgenbe Begirfe-Bereine-ffefte ftatt:

- 1. im Bereine. Begirte Bogen gu Beldenberg, 2. " Griebbach ju Dbergriedbach unb
- Rarpfham,
- 3. " Bagen I. ju Straffirden, Bagan II. ju Fürftengell,
- Simbach au Tanu,
- 6. " Ofterhofen ju Ofterhofen,
- 7. .. Pfarrfirden ju Pfarrfirden."

Die meiften biefer Refte baben augleich au Berfammlungen ber Bereinemitglieber behufs febrreicher Befprechungen über faubwirthicaftliche Ergebniffe unb jum gegenfeitigen Austaufde beffallfiger Erfahrungen gebient; insbesonbere find biebei bie funftlichen Dungermittel, bie Ricemubiafeit, bie Schaafraube, bie Bortheile bes Saamenwechfele, bie jumeift vortommenben Bebler bei Unlage von Entwäfferunge . Borrichtungen burd ungefibte Sanb ac. ac. erörtert morben.

Bou Intereffe ift es bier ju ermabnen, bag im Bereinebegirte Bogen nach bortiger Bobenbeichaffenbeit von allen Mitteln jur Erhaltung unb Starfung ber Rraft bes Aderbobens ber Mergelbeimifchung ber erfte Rang gnerfannt murbe.

Mit biefen Begirtefeften mar bie Ausftellung unb Bramitrung iconer Biebftude und landwirthichaftlicher Bobenprobutte, mitunter auch bie Schauftellung unb Berloofung verbefferter lanbwirtbichaftlicher Gerathe verbunden. Es tamen auf diesem Bege namestlich in ben Bezirfen ögen, Griebsoch Posan I und Pfarre firchen mehrere einer Pflige, darunter auch reeinische Wende und Kartessteller, Bethengand Sentistigate (amertkenische, Braddurk), Artemagen Sentistigate und Fandliere ecknochsiene, Nassemiester, Naumisgen sowie mehrere andere tieine sandwirthsschliche Bedelfe durch Unterstätigung aus Bezirfsvereinsmitteln in Bere brettung.

III. Stand der Biebjucht.

1. Rinboichgudt:

Den Stand ber Rindvießgucht im Allgemeinen anlangend, so sam bersche auf den Grude werten ber bestäuße vorgeschen Willestimmen als im sichtbaren Ausbiüben begriffen geschilbert werben, und ist die jamächt in weschen an bie Stelle magerer und vernachlässiger Weiben eine gertogstle Stallführerung getreen ist. — Als Daupthinternisse ber Hindvierung ber Rindviegucht in einzelnen Legirten werben das zu frühe Belegen ber Rindver, sowe mitte under and sichesse Bat und Pflege beziehnet.

Die Art ber Büchtung beiveffenb fo wied vorwallen bie Ingucht und zwar mit immer gröberen Gorgfatt betrieben. Miereings finden and haufig Areujungen flatt, biefe werben aber fust uur von ben größeren Dekmemichofipten verfucht und von veren Geieren aus auch auf bas Blich ber nächfen Umgegand und ber vont bofindichen Keineren Biegbefipter mofft mit femeriber anfiligem Erfrige übergeirogen.

Die eingeführten Rinbbieb. Ragen befleben geöfteritielle aus Alfgatuer und Schweiger feitener aus Kunbacher nit Relheimers, Billinbers, Binganers und Stehererbich.

Ale jur Auf. ober Rachfrifchung ber Root gentigmbe Zwischengeit gitt ein Zeitrum von 6-8 Jacquen; übeigent wied biese Alerona von 6-8 Latige bei fabligen bie falligen ibei falligen Theologien Theilimeten Sbedfel biter als notigig gefiet.

Bu ben ergiebigften Rogen fint ju gablen:

für ben Difch gewinn, bie Allgauer und bie aus fowfaltiger Ingucht gewählten Rube bes einfelmifchen Schlages;

in Bejug auf Fleifchgewint wirb fuft ausnahmeles ber Relbeiner- und Anebacher. Schlag bewerzugt.

Unter such ungen ber Mild beft and iheile fauten und delagen haben nur wenige falugefunden, und gaden nach Geligen bei Ennvbirthschillenden bei Gemite hende beingereberg bie Rinber ber stepermaltlichen Rage bie günltigfen Refultate, mährend bas Begirte-Comité Rolleredder bie Mahaer-Rage und bat Begirte-Comité Rolleredder bie Mahaer-Rage und bat Begirte-Comité Regen ben sogmannten Walbler-Schig als solche bereichert.

Die entbehrtige Mild mirb in ber Möge beröfterer Orte im frifden Bustande bertauft, auf bem fante hingegen verbuttert, und berichmatzt, und in überwiegender Menge als Schmaig verfault; auf ben größeren Dedonmiegitem fit die Wiebereitung auf ben größeren Nuerkonung begriffen und von nicht geringer Bedeutung endlich die Berwendung ber entbefritigen Milch zur glitterung nnd Aufzucht junger Minder und Schweine, sewie jur Bereitung faurer Rafe für een hautbertbrund.

Maftung wird in allen Begirten und junichft ben ten Detonemte beffienben Bruttern fownichhaft betieben,, und geichne fich biehjalls gunachft bie Begirte Bafau I und Wolffieln aus.

Diebei muß bemerft werben, bag fich bie Bollmaftung in ber Regel ale am wenigften lohnenb erwofft.

Auch in numereifder Begiebung ift bie Rindvielgubt in ben wettund meiffen Begiften in Zumahne, involefonbere in Ienen Begirten, in welchen ein regier Gifer in Fobrerung bes Weisenbanes und Anban von Jutterfräutern Plap gegriffen bat.

In ben meiften Beirfen werben namentlich von fleineren Debonomen Dofen jum Detonomis-Betriebe verwendet und zu foldem Zwede felbft nachgegogen, machnend von ben größern Defouomiebofibern

verjugsweise Pferbe hiezu benührt werben, letztered zumeist in benjenigen Bezirfen, in welchen ber große Buterbesith am ftartiten vertreten ift.

Die Stallfutterung ichreitet raich bormarts; in manchen Begirten ift bie Weidemitthichaft icon ganglich aufgegeben, und machen hiebon nur bie Begirte Romaberg, Reicheim, Robiting, Regen, Straubing und Biodbach eine Ausnahme.

- Durch Einführung ber Stallfatterung und Derfiellung eigener Tummelplage fur bas Beindbieß, insbesonbere fur bas Jung. bieb haben fich befonbere ferborgethan:
- 1. im Beieime Begirft Men aberg; bie Gemeinten Beneberg, Mitberndach und Biburg, the Ochonomen Jahann Neum air zu Wiburg, Ghiftliam Snier zu, mitglief, Anton Wittmann zu geoftdirmburg, Walter Georg Onifeer zu Mundle, Johann Diett zu Zeifenderg, Joseph Beifiner zu Mundle, Johann Diett zu Zeifenderg, Joseph Ariforijen zu gelebachmüßte, Briner zu Mundle, Auser Schmitb meier wie Georg Riebermeier zu Giegenburg, Pfarrer Senft zu Kirchberf und Jaron von Kreitmeier auf Offenfetten.
- 2. 3m Bereins Begirfe Bogen: bie Eemeinben Mariapofching, Dernborf, Balteraborf, Degernbach und Rieberwinftling.
- 3. 3m Bereins-Begirfe Lanban: bie Ortsgemeinbe Mögling, welche im abzewichenen Jague eine Beibe von circa 10 Augmerten fultivirt, und einen Tunnunelpfat von circa 1 Augmert refervirt hat.
- 4. 3m Bereins Begirte Canbohut: Gutebefiger und Rreis Comite Mitglied hir foberger gu Aft, burch Perftellung eines eigens für bie Jungviefgucht befiltumten, umfangreichen Wiefenblabes bon mehreren Togwerten.
- 5. Ju Burins-Bufrte Malter abort: bie Gemeinden Eggmith, Indefen, eltund und Dirichfing und in Beziehung auf herstellung ben Zummirtidien für bas Immgele manntalig bie Defonmen Edner un Ilfback, Stabler zu Bernterf, Badmaler zu Frauenhofen, Beumt, Lehner und Lendeborfer zu. Schifding

- 6. 3m Bereine Beitete Mitterfele: Baron ben Gerent ju Sagen, Boffpatter Barnerffot gu Gefelmann, Reimer in Afche, Daufelbeilmann, Reimer in Afche, Daufelber, Wirth in Briefeich.
- 7. 3m Bereins Begirf Pagau II: Stephan Frantomberger, Bauer ju Sulpoch, Michael Beifelberger und Jatob Bintlihofer, Miller, beibe ju Dhifelben.
- 8. Im Bereins Bezirte Pfarrlirchen: bie Dorfgemeinde Seinborf, Janu ble Delenomen Rennbad in Degembod, hofbauer in Brembad, Ghacht ju Bergham, Schreibauer in Schreihef, Obermahr zu Schubheliup, Grubbauer zu Grub, 30fehb Canuter zu Bebether.
- 9. 3m Bereins Begirte Regen: bie Gemeinden Regen und Zwiefel, bie Gutobefiber v. Bofdinger, bann Dila ju Schlogau.
- 10. 3m Bereins Begirte Simbach a./3.: bie Gemeinten Ering und Munchham unt ber Birth 3fibor Rater in Ering.
- 11. 3m Bereins. Bezirte Straubing: Guts-Befiter Filenifder ju Buchef, bie Detenomen Adermann in Irtsach, Schab in Atting, Dien in Mitterharthaufen, Dienblmaier in Oberoft, und Dienblmaier in Mitteraft.
- 12. Im Bereins-Begirte Bilohofen find bie Tummelplite so allgemein eingeführt, baß einzelne Auszeichungen nicht mohl mehr bervorgehoben werden tonnen.
- Der Sollung ber Bererbnung bom 4. Mel 1857 iber bie Bifitation ber Jucht feiere mirb von bem miesten Begirfe. Comité's als ein gruigender und bom guten Erfolge bogleiteter geschiebert, begegen nament-lich von bem Begirfe. Genife's Gunbeit fich bahim geschiert, boß: es angemeffener fie, bie bezügliche Bifiation auf die eigentlichen Gemeinbefriere zu befahrlach und auf die Beduniche Gemeinbefriere zu befahrlach und auf die Beduniche den ben irbem Buange und lästiger Rentrette zu weiten.

Rieberbagern bat an 22 Orten febr lebhaft befuchte Rinbviehmarfte, ber Butrieb ju benfelben betrug im vergangenen Jahre nabeyu 60,500 Stüde; tie meift bestudien Rindvlichmärtte waren bie von Restheim, Etraubin, Bildspein umb kandshut unit einem Justrieb von je 5300 bis 10,000 Stüden. Auf 19 tiefer Viefermürte wurden 32,043 Stüde verlauft umb dafür ein Erfiss von 2,030,771 ft. erzieft. Die größen Durchschnitzpreife entsiefen auf die Martie von Dutstymm and Attiting mit 450 ft. für ein par Ohjen und mit 120 ft. für eine Rus, dann auf die Biehmärtte von Erraubing, Abenberg, Megen, Pengerberg, Pharrichen, Burtlengell (Begitts Hafian III), Zam (Gegitts Sindsach) umd Siechtach mit einem Durchschnitzbreise von 325—400 ft. für ein Baar Ohjen und von 100 fis 10ft eine Rus.

Gine Gemeinde murbe aus Rreis. Bereinsmitteln mit Unterftugung jum Antaufe eines Zuchtbullen bebacht.

2. Bfertegudt.

Die Pferbezucht ift im Allgemeinen im erfreulichen Aufschwunge begriffen, und find bie Pferbe fowohl in Bezug auf Bau und Gang biel beffer geworben.

Den wejentlichsten Einstuß übt hierauf bas igl. ganbgeftat, und es barf siebet nicht unerwähnt bleiten, wie viel in bejer Beziehung der Areis den eifzigen und umsichtigen Bemahungen bes Juspetiens-Offiziers Mittmeisters Freiherrn b. Pode wills verbauft.

Bon ben in Hörberung ber Pferbyudt berworgenem Bereinsbeffichen neunen mir Alemaberg, Esgenfelben, Griebud, Hengenberg, Kelejeim, Canbau, Lanbshut (Stabt- und Lanbshirt), Walfersbof, Opterhofen, Possau II., Pfarrifropen, Reithalmünster, Simbad au Inn, Straubing und Bildsofen.

Pferbe-Beiben sinden sich in sammlichen ebengehatten Besten, soft allentsalben mit Unterfennbehatten, Erant- und Schalen Klägen eitigerichtet, umb
wo es sessen gesten bei bei bei bei Bereichtet, umb
wo es sessen Besten und Besten und gesten wenigstens
ein Riersch zum Fohlengarten eingsaunt; namentlich
geichnen fich diessluß bie Bereinsbezirte Bassau II.,
Ofterhofen, Parritrecen, Simbach a. 3. und Straubing aus.

Die Gemeinden Söhenftatt, Engericham, Sulzbach, Cooling, Gornbach und Nienberf befigen vorzügliche Pferebenblen, und bie Detonomen Ande Priflex und Schindt zu Choling, Eteplan Franken berger zu Biehaufen, Lundlich Lecht an berder zu Biehaufen, Lundlich auf zu Miederschneibung, Nembed zu Degembach, Hofbauer zu Brumbach, Sofreibaner zu Grechban zu Greichbaner zu Greicheft und zweckneibig gerzeichete grub haben ausgebeinte und zweckmäßig bergerichete gobiengarten ausgebeinte und zweckmäßig bergerichete gobiengarten ausgebeiten.

3m Bereinsbegirte Ofterhofen befteht auf bem graftich Preh in gichen Gute ju Mood ein bekenten, befonderst gweckentsprechenter und mit Ziroffmeffer verfechener Bohlen Garten, ebenso auf der freiherrlich von Grießen bedfiem Bestlung zu Grießenbach und werben auf jeben biefer beiben Bohlengatten an 30 bis 30 freude Bohlen in Roft ansgemommen.

Doszleichen ift auch in ben Bereinsbegirten Griedach um Simbach am Jum bie. Belchoffensbir ber bertigen Pferde Weiten von Natur aus bnich sichen Grasmuche eine feir gute und zichenen sich besonders sich
Gemeinden Eric sig und Vall and ha mie bieffells aus.
In Bejug auf Errichtung von flohengatten bat in leierem Begirt namentlich der Delenom Joseph Schacher zu Greichtend Borzifisiese geleiftet.

Eintlich haben fich bie Gemeinben Reiberaberfind Alburg, bann bie Einobe Ebenan im Bereine begirte Straubling bieffolls rühmlicht bervoorgeton; es halten bie gemannten Gemeinben gufammen ungefähr 12 Refifo blen und bestieben in blefen Begitte bei-führfig 30 - 40 einzigen Geffengaten.

Im Bereinsbegitte Bogen bestehe, in ben Geneithen Oberastich, Obermaisting und Sommersborf, im Bereinsbegitte Dingolfing in ben Gemeinben Steinwang, Dornwang und Töbing gut hergerichtete Bossengarten, es sonnten aber nur wenige Kostiohten aufgenommen berben.

Durch bie Landgefinishengfte auf ben 22 Stationen Riebertaberns murben im vorigen Jahre 5881 Stuten belegt; ber Fohienfall von biefen Bengften bes letten

Jahres betrng 2759. Un Gaureitern maren 225 mittelfeinen Merino Baftarben, und werben gur Ruchtung figengirt, beilaufig 1/a babon ubte bas Privatbeichalgefcaft ftatt im Umritte nur beim eigenen Anwefen aus.

Ru ben porjabrigen Breifevertheilungen bee Bantgefiutes an 5 verfcbiebenen Orten murben preisbemerbent 212 Bferbe angeführt, bapon 80 Stuten unb 19 Bengfte auch wirflich pramiirt.

Der Berein jur Bebung ber Bferbeaucht in Rieberbabern ftieg im 3obre 1862 auf 1193 Mitglieber, berlooste bas Lettemal 2 Clevelanber, 2 Dibenburger und 7 baberifche Stuten im Antaufepreife ju 7187 ff. 53 Ir. und bat feit feinem Siabrigen Beftanbe 36 Stuten borguglichfter Gatt ang mit einem Aufmanb bon 22,477 fl. 57 fr. ale -Mutterpferbe in Birffamfeit gebracht.

3. Chaafe, Comein., Biegen. unb Bienen-Rucht.

Die Schaf., Schwein. und Biegenaucht unt namentlich bie erftere ift in ben meiften Bereinebegirten eber im Rud. ale im Fortidreiten begriffen; bie Urfache bievon ift annachft in ber immer mehr annehmenben Unfbebung ber Brache nub baburch erfcwerten Saltung bes fogenannten Rleinviebes ju fuchen,

Rur in ben Bereine . Begirten Dingolfing, Bengereberg, Relbeim, ganbau, Dallereborf, Mitterfele, Dfterhofen, Bfarrfirden, Bilebofen, Bafau II, Simbad a./3. unb Straubing war einiger Muffcwung in ber Schmeinejucht mabrnehmbar, und in ben Bereinsbegirten bes baberlichen Balbes wird bie Riegenzucht fortmabrend in nicht unbebeutenbem Umfange betrieben.

Die größten Schaaibeerben merben gebalten auf ben beiten berrichaftlichen Defenemiegutern gu Gern und Doce mit je 500 bie 600 Studen; ihnen reiben fich bie Beerben bes Butebefigere v Streber ju Rieberriebbach und bee Defonemen Chriftian Sturm au Banborf im Bereinebegirte Simbach am Inn mit je 400 Studen an.

Angerbem find noch an 3t) Schaafbeerten befannt mit je 100 bis 300 Ctuden, biefelben befteben aus auswartige Bibber theils bon Schleiftbeim theile auch aus Ungarn und Bohmen bezogen.

Die porjahrigen Bollpreife beliefen fich im Bereinebegirte Abeneberg auf 70 - 80 fl.

Dingolfing auf 125 fl.,

,,

"

Eggenfelben auf 100 - 120 ff., Relbeim auf 80 - 120 fl.,

Rosting auf 100 ff. für ganbwolle,

Lanbau auf 90 fl ,

Lanbebut auf 135 fl.,

Dallereberf auf 95-115 fl., Bagau I auf 100 fl. fur ganbwolle,

Bagau II auf 75 ft., "

> Bfarrfirden auf 80 fl., Bolfttein auf 100 ff. per Bentner.

Der Mbfas ber Bolle beidrantt fich faft ausnahmelos nur auf ben brtlichen Bertauf, unb bat fich ber Breis ber Bolle in ben Begirten mit Ansnahme bon Bfarrfirden und Simbach a./3. erbobt.

Bon Edmeinen wirb theils bie gemobnliche inlanbifde Race, theils werben Baftatben mit englifden Someinen geguchtet, und liefert lettere Ruchtung befonbere befriedigenbe Refultate.

Belangenb bie Bienengucht, fo waren im verfloffenen Jabre mehr ale 18,000 Bienenftode aufgeftellt, bie meiften Stode in ben Begirten Rotting und Sanbebnt (je 4000), in ben Begirten Bagau I, Bfarrfirden unb Simbach (je 2000) und bebienen fich bie Bienenhalter in mehreren Begirten ber Dgiergen'ichen Stode,

Die nennenswertheften Bienenguchter, von welchen Gingelne bie 80 Stode befiten, finb:

im Begirte Abeneberg, Bofeph Deier, Brauer von Mbeneberg.

im Begirte Bogen , Robb, Lebrer bon Bogenberg, Stegbauer, Detenom ben Lennachhof, Biel-

maier, Defonom ben furth, im Begirte Dingolfing, Rieber maier, Pfarrer bon Bettfriebing,

- im Begirte Bengereberg, Georg Son ei ber, Detenam . in Saberbach,
- im Bezirle Landshut, Emelanber, Cefonem gu Beibenftephan, Bachammer, Lehrer in Aft, im Begirte Mallerebort, Baiber, Oberforfter gu

Grafentraubad, Lang, Defenom ju Schinberg, Amer, Lehrer zu Schinberg, Lehner, Detenom ju Ftbach,

im Begirt Bafau I, Leopold Bogner, Melber ju Ragau, Benninger, Detonom ju Farftenftein, im Begirte Bafau II, Jatob Rroupof, Detonom

ren Altenmarft.

im Bejirte Cimkach a/g., Richael Schreiber, Defenom ju Zimmern, Jeseph Weiß, Gattobers, ju Simbach, Georg Wober, Harrer zu Richbers, im Beziele Straubing, Schwinds, Stabtybarrer zu Straubing, Duf, Privalier zu Etraubing.

IV. Pflangenproduftion. 1. Getraibebau.

Die mit dem Andau neuer Getraidearten bes dießfeitigen Areifes im abzewichenen Jahre angestellten Bernche haben nachitehende übersichtlich zusammengestellte Resultate geliefert:

	Bereins-Bezirf.	Gutebefiger.	Wohnort.	Reue Getraibeart.	Erzieltes Refultat.
•	Dingolfing	v. Streber	Riederviehbach	engl. Waizen	Erntete 14fachen Saamen und be-
	Bengeraberg.	Daier, Bfarrer	Mußernzell	ruffifches Getreibe	fehr gufriebenftellenb.
	Landshut	Hirschberger	Mit	engl. Waizen	lieferte bebeutenb bobere Ernteer- traquiffe, begenerirte aber fonell.
	Раваи II.	Es wurden Berfu aber mit fole		Baizen, Jerufalem-Ge	rfte und englischem Saber gemacht,
	Mallersborf	Berfuche mit poln	ifchem Korn unb :	uffifdem Baigen lief	ferten ichlechte Resultate.
	Pfarrfirden	febr gute Refi	iltate.		aizen angestellten Bersuche lieferten
	Simbach a. J.	Berfuche mit ruffi	ichem Korn und un		rben mit gutem Erfolge gemacht.
	Straubing	Rrieger, Detonom	Dberharthaufen	ameritanifches Commertorn.	fehr gutes Refultat.

In Pezichang auf ben Frudtuechfel ift namentich in ben Bereinsbegitten. Dingolfing, Brafenau, Dengersberg, Retheim, Robing, Lanbau, Lanbaut, Walfersberf, Pagaul, Pagaul, Pagaul, Pagaul, Pagaul, Pagaul, Bafaull, Pagarlirden, Regen, Gimbad e. A., Stranbing, Bilebiburg, Bilebofen und Bolfftein eine Bereifferung insoferne eingetenen, ale bie reine Broche in biefen Begirten nur mehr aufnöhenveich be-

fteht und bafar ein georbneter Fruchtwechfel Blat ge. griffen hat.

2. Autterbau.

Die in ben einzelnen Bereinsbeziten verbreiteten, Futterpflangen fombe bie in jungfter Beit neugeingeführten find aus nochfiebender tabellarischen Bufammenftellung zu entachnen:

Bereinis Begirt.	Ramen der verbreiteteten Futterpflanzen.	Reu eingeführte Futterpflauzen.	Mit letteren erzielte Refultate.
Abensberg -	Rice, Runtein, Ruben, Rartoffel und Biden.	ftenerischer Klee.	nicht angegeben.
Bogen	Alee und Mengfutter.	E and of the later of the	Carpo or
Dingolfing	Rothflee, Huntein und Biden.	and the second second	-
Cagenfeiben	porzugeweise Rlee.	A STATE OF THE REAL PROPERTY.	
Grafenau	Riee, Linfen und Widen.	- 61	
Griesbach	Rice und Biden.	-	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
henge reberg	Rice und Biden.	The state of the s	
Relheim	Rothfiee, Mengfutter, Lugerner und Efparfette.	111111111111111111111111111111111111111	401 <u>4</u>
Absting	Rothflee und Mengfutter.	<u>v.</u> (1)	man .
Sambau	Rothflee, Mengfutter, Runteln, Rartoff, Rüben.	Day of the	C Tables and Art V
Landshut	Rothflee, Lugerner, Weifrube, Runteln, Rar- toffei, Doriden und Ropffraut.	Lugerner und Futterrun-	ausgezeichnete Resultate.
Rallereborf	Hunteln, Rartoffel, Doriden und Ropftraut.	Topinambur, Ciparfette, Lugern. u. ruff. Kartoffel.	gufriedenftellenbe Reful-
Mitterfels	Dorfchen, Runtein, Rüben.	Riesenmöhren.	besonders zur Maftung von Schweinen zu entpfehlen.
Ofterhofen	Rlee, Menafutter.	Efparfette u. Caubobnen.	
Bagan I.	Rlee, Mengfutter.	Luserner.	-
" II.	Rlee ftenerifcher und rother, Mengfutter.	_	
Pfarrfirchen	Rice, Mengfutter, Runfeln, Doriden und	Topinambur.	reichliche Er nte, leibet aber an Mäufefraß.
Stogen	Dorfden, Ropifraut, Runteln.	_	_
Notthalmünfter	Riee und Diengfutter.		_
Cimbach a. 3.	Runteln, Dorichen, Saubohnen, Rlee.	_	
Straubing	Rice, Biden, Kartoffel, Runteln, Ruben, Ropffraut, Pferbebohnen, Mais.	Gendlugerne.	guten Erfoig.
Diechtach	Rlee, Dlengfutter.		-
Bilsbiburg .	ftenerifcher Alee, Mengfutter.	Internatilee.	magere Musbeute.
Bildhofen	Rice rother, Lugerner, Mengfutter.	Biden und Linfen.	ergiebige Ernte.
Rollfftein.	Rothflee.		

einttitt.

In Begiebung auf bas Mbnehmen bee Bebet. gene bee Rothflees (Rleemabe) haben bie Be-Arte Cemite's Dingeffing, Briebbach, Bengerebetg, Reiffelm, Banbau, Bantebnt, Matteretorf, Offerhofen, Boffen I., Bogan II., Pfatrlirden, Regen, Gimbach an 3an, Straubing, Biechtach und Bilthofen bie abereinfrimmente Bahrneburung gemacht, bag ber Rothfice afte 6 Sabre auf bemfelben Gefbe nath vorangegans genein Bruchwechfel gebaut, vorfrefflich gebeibt, mabrent

bet breifahrigen Turmis bes Anbaues Ricemube

3. Bopfenbau.

Dobfen wirb in ben Bereinsbegirten, Abensberg, Retheim, Mainburg, Dellereborf, Ofterhofen unb Rottenburg in großem Umfange, in ben Bereinebegirten Dingeffing, Griebbad, Bengereberg, Lanbau, Lanbebut, Bafaul II., Bfatilliden, Regen, Rottbalmunfter, Cim-Bad, Straubing, Biechtad, Bilebiburg unb Bilebofen

in geringerem Nage, in ber übrigen Bereinsbegirfen nur ichr menig ober gar nicht gebuit. Die im berfolfenen Igher erzielten Befeinlate waren im Allgemeinen apflichenfellen. Im Bereinsbajtrte Reigelm haben bie bopfenbannen Detonomen angefaugen, bei ber Vallage von hopfengarten ben Boben 2 Schuß itel zu rajofen, und gemannen siedurch nicht ides ein feineres Probutt, sondern aus den boppette Ernte.

4. Rartoffelbau und Mabeubau, bann Une bau von Sulfenfrüchten.

Der Kartefftsbau bat im abgenichenen Jahre nur in ben Bereinsbegirten Dingoffing und The Bereinsbegirten bei Bereinsbeging und The Bereinsbegirten ich in Abnahme gefommen nich ein Bereinsbegirten Bagau I. und Simbach am Jun hat er febr jugenemmen. Der Bau ber Riben, ber Butterrunfen, sewie der Anbau von Haffenfrichten ift in allem Bereinsbegirten im erfreulichen Junchmen begriffen.

5. Reps, Mohn., Anbat. und Karbenbau.

Der Repbbau ist in ben Bereinsbezitten Abensberg, Dingessing, Respent, Sandan, Landsbur, Platferdbers, Pfartlirchen, Einbach am Inn, Straubing, Bildsblurg und Bildsbein im rassen Aufschwunge, lieferte im abgenichenn Jahre eine ziemlich sohnende Ernte und wich des Bahertische Schfiel im Durchschnitt mit 30 st. Sezahlt.

Don wirb, tleine Berfuche ansgenommen, gar nicht gebaut.

Der Tabalbau beidpantt fich gleichfalls nur au mehr ober minber große Berluder, womit tann fich unadft in ben Bereinsbezirten Prngeroberg, Lanbout, Sinbach a./3., Bilbfofen und Wegichelb beidhäftigte.

Rarbenban wird in greßer Ansbehuung und mit lohnenbem Erfelge in ben Bereinsbegirten hengereberg, Dfterhofen, Simbach a./J. und Biliehofen britieben.

Bon ten ber Repspflange fcablichen Infetten werben bie Stengelmabe (Raupe bes Repeweiflings), ber Elangtafer und ber Erbflos genannt, welche im vorigen Jahre in einigen Bezirten mitunter erfeblichen Schaben aurichteten. Daß burchgreifenbe Gegemüttel gegen biefe Feinde ber Repopflanze angewendet worben, ist nicht bekannt.

6. Bermittlung und Bertheilung von Garten- und landwirthicaftliden Gamereien,

In biefer Beziehung haben sich jundigst ber Bereinsbegirt ber Etabt Lanbssut, bann the Bereinsbegirte
Byartstreche, Dimbad a./J., Milebiburg und Biespelen
besonders hervorgeihan, in welchen aus Bereinsmitteln
angefausse werden und bereine forgältligen Prispung
unterworsen wurden. Aus biesem Zwede hat ber Stabt
magistrut Lanbshat einen Theil des im Gigenthum ber
Etabt bessinitiden ehrmaligen Pospartens in sehr anertzmenswertser Weise unentgeltlich zur Benützung überlassen, der der der der der der der der
Angelungswächte zu erst angebaut und im Halle ber
Bewährung im nächsen Jahre an die Interen und
Breinsmitglieder unentgeltlich vertiesselt.

Die Bebentung bes Gemafebanes in und um gandsbut (ter f. g. Schwalger) und ber Abfah nach ausmarts ist in weiteren Rreisen belannt, daßer bas Streben bes stidtifchen Bereinsbegirts, ber bereuf alle seine Mittel verwenbet, um so anerkennenwerther.

7. Dbftbaumgudt unb Gartenbau.

Die Obifdsumgach und ber Gartenfau sind in ben entjene Bereindspirten Riederhaperns in Jehr erfreulichem Gebeisen begriffen und bürfte woch anzunchmen
fein, daß ber niederhaperische Obifdan burch gableriche
Geinetwung schorer, eder und eltener Obif-Gerinents
ja ber bei dem Centrallantwirtsschöpische im vortigen
Jahre zu Minden stattgefundenen Landesofizuabstallung
aber des Westertung sond Untgrettig faber auf bie
Hörderung bes niederbaperischen Obifdanes die That
hörderung bes niederbaperischen Obifdanes die That
keit ber Wandergattner Joseph Essend und Stein ger
von Ourchart, Bereinsbegirts hengersberg, einen wesen
und gattigen Elischap, wovom der erfrere in den Bereinsbegirten Geisbad, Landen, Began U. gebruftigen

Google Google

und Rottholmfinfter unermublicher Etfer in görberung ber Obsstullur bethaliget, ber lehtere junachst für ben Bereinsbejtel Bengeroberg, in welchem Obste und Gortembar besonberd schwunghaft betrieben werben, ausgefickt ift.

Gilchest hat im vergangenen Jahre an 18 rietersperison Schnien Unierricht in ber Obstaumund;
erheitt, an Schnigaten 2560 Bilblinge und andere
Schhume abgrzeben, 531 Sistume ererbeit, mehrich
wedungerten und bei Berfeungen mitgeseiten, und
um Schlufte im Herbite nicht weniger als 94 Pfund
bahrtisch ausgeluchte gernen aus Wildesst zur Gast
ertheilt.

Im Binter reist Effelbed ben Schulen mit Appazaten gu, bie es möglich machen, ben Rindern bie Kennenfaat, bie Artene bes Berebeine fünstlich and gu einer Zeit anschaulich zu machen, wenn außen alles mit tiefem Schnee bebecht ift.

Rennenswerthe Obstbaumschulen bestehen in ben Bereinsbezirten Oingossing, Griebach, Kelfeim, Landau, Landesnt, Mallersberf, Bahan II., Pfarrtiichen und Straubing, und unter biefen insbesondere:

- a) bie Tistriftokaumschule in Lalling im Bereinsbegirte Pengersberg, nuter ber Leitung best eigens hiefür aufgestellten Mantbergatrnera Joseph Arbitiger, welcher auch an ftrebsame Larbuirthe sewie au Saulimber Unterricht in ber 3blichaumacht ersbeilt;
- b) bie großen Baumschulen im vormaligen nun sübelschun hofgarten ber Stobt Lackhat unter Leitung bes flabiliden Galtnets Grid, aus weichen ihrich mehrere tausend Baumden selbs in serne Gegenten abgeseh verben und ift bie Rachfrage nach biefen so greß, dog nicht alse Besteller befriediget werben fonnen. Im biefen Baumschulen erhalten auch biejenigen Artisangehörigen, welche sich ju Baubergaftener ausbilden welfen, Unterricht mit bem bestelle Krischung
- c) bie Schnigarten in Balbhof, Dietersburg, Reuhofen und St. Johaunistirchen wirten burch Abgabe borguglich gezogener Baumchen fur bie gorberung

- ber Obftbaumgucht im Bereinebegirte Pfarrfirchen febr vortheilhaft; nicht minoer
- d) bie Obsthaumschule im Rormelitentiester zu Straubing, burch zweckmäßige Aufzucht von mit ansgezeichneten Obstsetten verebeiten Bummen und unenigelitiche Abgabe berselben an Obstgückter im Vertimekgiste Straubing;
- e) bie rühmlichst befannte und bekentend gresse Ochdaumschale bes herrn Reichsendess Daren bem Aretin auf Haltenburg, aus mediger Baumden ber verzüglichsten Serien Armie und Seinweit ebenge billig mie verlässig bezogen werden, berem Bereblung herr Baren von Arein selch befogzi-

Außerdem bitten bie Obifdaumschulen bes Eugen gart gu Frauendorf sowie die in allen Bereindegatten befindlichen Obifdaumschaft mer größern Gutdefifter hinlanglich Gelegenseit jum Bezuge veredelter Obifdaume, so die ju erwatten feht, daß die berumziesinden, meist underlässigen Baumsandere von Jahr zu Jahr sichtlichen Bumbander von Jahr zu Jahr sichtlichen Geschlieben machen werden.

Die fablich gelegenen Bereinsbegirte begieben ihren Dauptbebart vom Diblisumen am ber nahen Delterreich nah jamächt vom Sggerbiug. 4 Stunden von Schriching entjernt, aus ber bafeibit beflehenden mehr als 20,000 Baume enthaltenden Obssaumichtie bes Stodtapothetes et est zu Brauman.

Die Lehrer, welche fich in ben einzelnen Bereins-Begirten in Forberung ber Obistaltur befonbere auszeichneten, finb:

- n) im Bereinebegirte Dengereberg: Schullehrer Jofeph Schieber meier in Bengereberg,
- b) im Bereinebegirte Ronting: Schullebrer De ibinger in Lobberg, Schulgebilfe Altmann in Darling,
- c) im Bereinebegirfe Canbau: Edullehrer Branbter au Mitterbanfen.
- d) im Bereinebegirte Mallereborf: Soulichrer Ammer an Schieding,

- e) im Bereinsbegitte Mitterfele: Edullerger frit in Sauntengell,
- f) im Bereinsbegitte Bfarrfirchen: bie Schulichter Ebuard Bolfganger ju Balbhof, Bicemulder in Dietersburg, Felter in Reuhofen, Trienbl in St. Johannistirchen,
- g) im Bereinsbezirfe Simbach a./3.: Schullebrer Beifinger in Gribach, Schulprovifor Bimmermann in Goberg.
- b) im Bereinebegirte Straubing: bie Schullehrer Maber in Belloffing, Stabler in Parffletten, Rumpfmuller in galbfirchen, Raufmann in Stranbing,
 - i) im Bereinsbegirfe Aben eberg: Die Schullehrer Areugeber gu Reuftabt, Greimer gu Mublbanten.
- k) im Bereinsbegirte Bolfftein: Soullehrer Edl in Dintericueibing,
- 1) im Bereinsbegirfe Bogen: Schullehrer Jofeph

Außer ben Lehrern und ben Wandergartnern ertheilten unch folgenbe Perfenen Unterricht in ber Obftbaumaucht:

- a) im Bereinobegirte Eggenfelben: ber ale Bomofege ruhmlichft befannte Cooperator Ballinger in Malgerebert,
- b) im Bereinsfegirte ber Stabt Banbe but: Bariner Bat gu Lanbebut,
- e) im Bereinsbegirte Rallereborf: Benefigiat Graf ju Baberbach,
- d) im Bereinsbegirfe ber Stabt Bagau: Gariner Dorig,
- e) im Bereinsbegirte Simbach a./3.: Commorantpriefter Geieberger in Tann,
- f) im Bereinebegirfe Deggenborf: ber Gologgartner Rieß ju Egg an bie bortigen Schuffinber,
- g) im Bereinsbegirte Regen: ber Garnier und Anweiensbefiber Put; bem letteren fiest bafelbft als gang tochtiger Bannglicher abes auch nach ber bortige Dinbermeifter Indepol Schweiber gur

Seite, welcher bereits bar mehreren Jahren eine Coung ben 2 Sagwerten in eine Obitbunmanlage umwanbette, bie auf Ausbauer bereits und iberbieg bessen Biels und Ausbauer bereits mit üppigem Grasmuchse lohnt.

Die labtiche Sitte, bag Schalfinet, wenn fie jurmanion eber Genstituntion jugelaffen werben, Obsbaume pfinnzen nub siche benn später pfiegen, besteht
just in Rieberbayern nicht; dagegen werben in vielen
Diftritten bes Areise und numentlich zu Aft, im Bereinsbegirte Canabbut, an bie preiswirtigen Ainber sogenannte Preisschauf, werde mit großer
Freude antspenemmen, und von Kindren und Meltenn
auff serugklitigste gepflegt werben.

Aus diesen Dartegungen resultiet, daß die Obsebaumgusch in Niederbahren im Junchmen ist; die meisten Dausgärten sind bereite reich mit Obsishumen bepflangt, und manches Dorf gleicht einem Obsigarten.

Der Martt Ortenburg im Bereinsbegirte Bilopofen allein hat im abgemichenen Jahre ungefahr 14,000 Gimer tes beften Obsimoftes erzeugt.

S. flache's und Danfea u.
Der Jadebau bat im verigen Inhee, angegogen
von den höheren Preijen der Linnsund in Bolge der
Bommolftriffe zugenommen. Dieß gilt nomentlich von
Braches der Angele der Geschaften von
flache gut pur Hille auf Lertauf, während im Hebrigen in Niebendahern nur zum Dambebart predugtet
wirb. — Migare Leinfaumen wurde im dayerlichen
Bader häufig gebrauch, im Legirte Wolffein das bestien
Mannenung zum dehpetien Gertrag geführt, im Segirte
Bagan II. ift man aler wieber zum einheimischen
Samms guruch, indem hiefelbit wohlegeneumen marbe,
hab die Pfinnen nom Migare Samms gur fich fagern,

Im Begirte Regen berbrangt bie Junahme bes Rorner- und Futterfruchtbaues bie Flachstultur immer mehr.

Im Begirte Simbac murbe neben Rigger-Gamen auch bosmischer mit Erfolg benütz; im Begirt Maltepborf wurden burch Pjarrer Schmid von Steinbach bie erften Berjuche mit ausländischen Soamen gemacht. Bon bem Areie-Comité wurde biefer Aufurzweig burch Beschaffung von 3 Schäffel Rigart-Aronseinsamen mit einem Aufwandte von 162 fl. und Austheilung bestelben an verschiebene Oelonomen um die Halfte bes Anfansterzeies unterfühlt.

Der Danftan im Areise von jeher fparlich betrieben, überstieg, wo er vortam, nirgends bas Maß bes Hausbebarfes.

9. Balbtultur.

Die Semeinde . und Stiftungsmaldungen find in gung Alleberdupern ber f. Staatsforstretwolkung jur Bewirtshichglung unterstittt, ihr Zustand ist von den Begirts-Coaité's alleitig als ein sehr befriedigender gischleren.

Dagegen nimmt in fehr vielen Bereinebegirten ber Abtrieb ber Brivatwalbungen fehr überhand theils wegen ber anfedenten Helpreife, theils wegen bes aus ter

Utburmachung bes Bobens fcneller ju erzielenben Geminnes.

Gine anerkennenswerthe Ausnahme hievon bilben jeboch bie Walbungen ber abeligen Gutebefiber.

Dolgbflangungen außers bem Balbe, nachtlich Pflangungen von Gichen und Alleddumen fanben in ben Bereinbegiefen Kensberg, Grofenan, Griebach, Orngereberg, Sanban, Mitterlich, namentlich Ofterhofen, bann Basau I., Bofau II., Bjarflichen, Bargen, Ginbach a/3. und Straubing in bemertenswertiger Ausbehnung flatt.

V. Bodenfultur.

1) Entwäfferungs- unb Bemäfferungs-Unternehmungen.

Rachstehende tabellarische Uebersicht läßt den Umfang der in diesem Kulturzweige ausgeführten Unternehmungen des vorigen Jahres ersehen:

Bereine-Begirt.	Bahl ber T ber Ent- Bemaffern	unb	Seleichumus	der gemeindlichen oder unternehmungen.	ber at	erTagw. 18gefUhr- ainagen.	Bahl ber tigen Dre		
Abensberg .	110 T	agw.	theils gemei	ndl., theils privatliche		Tagw.		_	
Bogen				_	18	"		_	
Diggenborf	262	**	privatliche		1 -			-	
Dingolfing	125	"	gemeindliche	Unternehmung	15	"	1 Preffe 30,000		jährit ch
Eggenfelben	-		-		nicht	angegeb.	2 Breffen	70-80	,000 82.
Griesbach	100		privatliche 1	Internehmung	_			_	
Bengersberg	1000	,,	von Orticia	ten ausgeführt	300	Tagw.	1 Breffe	100,000	Röhren
Kötting	150	,,	1	_	_			_	,
Barrioccu	350	,	gemeinbliche	Unternehorung	-				
Sambelinit	140		privatlide		12		0	-	
Mallersborf	100	,,	gemeinbliche					-	,
Mitterfels	1,000	,,	privatlide		-	,,		_	
Ofterhofen	5000		gemeinbliche	,,	20		1 Breffe		
Ваван І.	344		privatliche		_	,,		_	
. IL	615	,,	gemeinbliche	.,	263		1 Breffe	62,000	Röhren
Bfarrfirden	200	,,	privatliche		16,00	O Fuß	2 Breffer	ı	
Simbach a. J.	60		privatliche	,	_	-	-	_	
Straubing	968	,,	gemeinbliche	,,	100	Tagw.	2 liefern	āhrl. 45	,000 %.
Bilsbiburg	200		gemeinbliche		-	1		_	

Als Rulturtachnifer waren im Rreise mabrend bes vergangenen Jahres in Thatigkeit:

- a) Rulturingenieur Tiedemann von Regensburg in ben Bezirken Abensberg und Landshut,
- b) Borarbeitet Widh aus Augsburg in ben Bezirker Griebach, Pafan I und II, c) Kreiswiesenbaumeister Schmid von Laubehut in
- c) Rreiswiesenbaumeister Schmib von Laubehut in ben Begirten hengersberg, Deggendorf, Ofterhofen und Straubing.

Rebendei führte Wiesenbaumeister Schmid noch wehrere Neime Projekte für Privaten aus. Amerkennenswerthest leisten in fraglicher Beziehung als selbsständig operirende Auturarbeiter auch noch: im Tereinsbegirte Hengersberg Joh. Anhlbofer von Jüllung aufben Moodwissen der Gemeinde Neftbach, und auf dem Bestätdume des Bietrbauers Leeb von Hengersberg; im

Bereinsbezirte Bfarrfirchen, Thomas Roch von Schwarzenstein und Johann haringer von Jebersburg.

Durch ben Erstern wurden 150 Tagw., durch die beiden Lehteren 115 Tagw. mit nachgewiesener voller Zufriedenheit der Betheiligten in Aufurzustand verset. 2) Arrondirungen.

Die Flurgemeinde Beiglofen im Bereinsbezirte. Straubing wurde unter ber Leitung bes Bezirksgeometers Binbftoger vollftänbig arrondirt.

Außerdem haben in den Begirten Abensberg, Griedbach, Landau, Kahau I und Kahau II Kleinere freiwillige Arrondirungen von Mehrheiten der Besiher flattgefunden, wodurch wenigkens 500 Agw. jur Bestellung zusgender fituirt wurden.

Im Taufdwege sind überdieß in allen Bezirten Zusammentegungen einzelner Grundfläde und zwar in außerordentlich großer Anzahl vorgekommen, in Folge ber überall verbreiteten Luft, wirthschaftlich sich bester zu arrangiren.

3. Ueberficht ber Rufturen

	٩	,	31-65*		Bepflan	jungen.	- Y		Entre	Mert	mit	2	
Bereins-9	Bez	ieł.	- 1	Ruftivirte Debungen.	Обрание	Sonftige Baume.	Aufge- forflet.	Bewäffert.	offenen Gräben.	Dohlen.	Rohren.	Berbrauchte Röhren.	Name bes ausführenden Technitere ober Borarbeiters.
124 Y		,		Tgw.	Stude	Giude		Lgw	Tgw.	Ign	Tgro	Stude	
Abensberg				40	-	160	211/2	-	96	4	16	11000	Liebemann bon Regeneburg.
Bogen .				-	000	-	-	-	_	-	14	-	
Dingolfing		٠		-		-	100	-	125		15	-	
Eggenfelben		٠		100		-	-		_ 2				
Griesbach				80	5000	-	-	20	60	20	-	_	Borarbeiter Bidb von Augeburg
hengereberg				50	500	5000	-	100	300	-	300	50000	
Rosting .				150	-	500	10	150	150			****	
Lanbau .				300	250	0001	225	-	100	-	2	·-	
Landshut .				-	-	-	-		14	0 1	1		Liebemann von Regeneburg.
Mallersborf				-	a	-		-	10	0	-	_	
Mitterfels				-	-	-	-		100	00_			
Ofterhofen				5000	2000		50-60	300	5000	-	20	3000	Wartin Wittelhammer von Forfthari
Bafan I.		Ų.		64	500	-	20	224	120	4	denn	-	Bidh ben Augeburg.
Baffau II.				38	3994	4846	28	78	154	178	85	00000	
Pfartlirchen					-	-	-		20	10		-	
Simbach a./3				100	1000	800	3	10	235	25	5	420	11
Straubing				100	400	2000	60	-	968	-	10	60000	Bicfenbaumeifter Schmib in Banbeh
Bushiburg			٠	-	-	-	_	_	200			-	

VI. Ginführung und Gebrauch neuer und berbefferter landwirthicaftlicher Mafdinen und Geratbe.

Die Einstührung landwirtsstößnistlicher Machinen gewinnt von Jahr zu Jahr größere Ausdehnung und ih bieß vorzugsweise im letzlen Jahre der Fall gewesen. Größere Landwirthe machen mit den verschiebenartssten Machinen und Vorrichtungen Verstude, zumal sie darin theils ein Mittel des Eriades für den vorherrichenben Mangel an Arbeitsträften ertennen, theis aber auch durch bie bössere Lessungen zu deren Anwendung devongen werben. Alhgefehen vom bauperischen Walde, wo die bergige Beschaffenheit bes Terrain's und der steinige Bobengrund bie landwirtsschäftigen Mannipulationen bes Jäckflandes naturgemäß beschäftigen Kannipulationen bes Jäckflandes naturgemäß beschäften Ersindung mit werig Auskandpmen im gang Rieberdapern im Gebrauche und pava nicht blos bei den Großbegüterten, sondern auch bei den Areingtilleri; aus nachsehender überschäftiger Jusammenkellung ist zu entechmen, in welchen Vereinsbegirten verbestret aus werden vereinsbegirten verbestret juwerden Vereinsbegirten verbestret juwerden verdient, daß im vergangemeis eingebürgert sind, wobei bemertt zu werden verdient, daß im vergangemein Jahre in Riedertagern 494 Dresch

Bereinte	Benennung ber im borigen Jahre einge		Bezugeort ber landwirthichaftlichen	Benennung Bereinebegirte	ber . im
Begirt.	führten landwirthicaftlichen Rafchinen und Berathe.		Dafchinen und Gerathe.	Pflug-2	
Abensberg		81	3of.Rofler, hammerfcmib von Schleif- muble bei Abeneberg		aufelpflug,
Bogen	Drefdmafdinen und Schwerziche Bflug.	5.	Munchen und aus ber Schweig	Gewöhnlicher	Pflug.
Dingolfing	bto. , flanberifcheGifenpfluge	15	Beugichmib i. Frontenhauf. u. Schleißh.	Blanberifcher	Bflug.
Eggenfelben	bto. , Futterfcneibmafchine	8	Bon Dafchinenbauern ber Ilmgegenb	Gen öhnlicher	Pflug.
@rafenau		-			
Griebbach	bto. bto.	30	Aus Sachfen, Schrebler in Rofenheim, Born in Regensburg	10.	eiferne.
Dengereberg		6	Martin Binhart, Bagner i. Iggensbach		
Relheim	bto. und eiferne Pfluge	30	Spath in Rurnberg, Born in Regend- burg, Röfler in Abeneberg		
Rosting		-		gewöhnlicher	
Landau	Drefcmafdinen, Schwerziche Bfluge und Saemafdinen		Regeneburg, Schleifibeim, Raiebeim	Schwerzicher	
Landshut	bio. Gobenheimer Bfluge und Rubenfchneibmafchinen			-Cohenheimer	
bto. Stabtb.	bio. Aderwalgen, Dadfel- fcneibmafdine	6	Born in Regeneburg, Commer in Landebut, Doffer in Abeneberg	@lanberifcher	bto.
Mallereborf	bto. Aderwalzen, Badfelfcneib- mafchine u. Rubenfcneibmafchine ec.		Ladermaier in Munden, Schleißheim, Born in Regeneburg	bto.	bto.
Mitterfele .	Drefcmafchine und elferne Pfluge	6	Straubing fur fanbm. Berathe		bto.
Dfterhofen	Dio. Rartoffelpfluge, eiferne Balgen, Sadfel u. Gaemafdinen	50	Munden, für lanbre. Gerathe bie Bagner u. Comibe ber Ilmgegenb	bto.	bte.
Pagau I.		1		Schmerzicher	
Bağau II.	Drefdymafdinen	6		bto.	bto.
Bfarrtirchen	bto. Sanbflee - Caemafchiner u. verfchied. berbeff. lanbw. Berath		Schleißheim, Regeneburg, Rofenheim	bto.	b10.
Regen		1 0	Wünchen .	Benbe- ober&	
Rotthalmunfl.	Drefchmafchine, Badfelfdneibmafchine u. verbefferte Berathe	9 *)	Mangolb in Rotthalmunfter, Schabler in Rofenheim		Pfiug.
Eimbach a/3.	Schneibegge, Cobenheimer u. Comergiche BRuge		Munchen und Straubing	Sohenhelmer	133
Biethtath	bto. bto.	4	Mbenaberg	eifernet u. gew	40
Straubing	Gentrifugalfaemafdine		Straubing , Munchen , Regeneburg, Abeneberg	beimer Bfl	luģ
Bushiburg	Baobide Babemafdine(nicht entfproden)		Lachermeier in Dunden, Regeneburg und Schleifbeim		
Bilohofen	Drefcmafdinen, Butterfdneibmafdinen, Schwarziche Bfluge	10	Lachermeier in Munchen und Ram- ichenbach in Schafbaufen	Chwerzscher .	bto.
Bolfftein	Flanbrifder Bffug	-		gewöhnlicher	bto.

^{*) 2-4} Banberbrefdmafdinen. **) barunter 8 ambulant

Google Google

Der Berbefferung ber Birthicafteraume und Stallungen wenben bie Defonomen in Rieberbapern große Bebachtnahme gu, wie barque bervorneht, baf nach ben porliegenban Berichten ber Begirts Comites im per-

fossen Jahre

ım	Bereinsbezirke	Moensberg	38	
**	**	Dingoffing	58	
**	"	Eggenfelben	80	
,,	"	Griesbach)	15	
	<i>n</i> .	Bengereberg	98	
11	**	Relbeim	26	
"	"	Rötting	38	
14	,,,	Unban	108	
,,	1 "	Sandshut	100	
**	"	Mallereborf	146	

Bigrrfirden 52 Simbad a. ft. 76 Straubing 36 Reubauten von Stallungen und Stabeln ausgeführt murben.

Bagan I. u. H. 50

Richt minber bat eine Berbefferung ber Mifffatten. ber ausgebehntere Gebrauch ber Gullpumpen und Gullfaffer, fowie eine zwedmaßigere Behandlung und Benubung ber Diftsauche in fammtlichen Bereine Begirten Blat gegriffen.

Runftbunger murbe in ben Bereinebegirten Abens. berg, Bogen, Dingolfing, Eggenfelben, Relbeim, Lanbau, Lanbehut, Dallersborf, Diterhofen, Bagan II., Bfarttirchen, Regen, Rotthalmunfter, Simbacha./ . Straubing. Bilsbiburg, Bilshofen und Bolfftein aus ben Sabriten ju Beufelb und Landshut und zwar im Durchichnitte mit gunftigem Erfplge angemenbet.

VIII. Bermanbte Bereine.

Mußer bem Berein gur Debung ber Pferbeaucht in Rieberbanern befteben in einzelnen Bereins. Beirten noch folgende bie forberung landwirthichaftlicher Intereffen bezwedenbe Bereine, beziehungemeife finb foldbe men entftanben:

- 1. au Reidbach im Bereinsbegirte Dingolfing ein landwirthicaftlicher Lefenerein, ber fich gablreicher Theilnahme erfreut;
- 2. im Bereinsbegirte Grafenau neben bem altern

Lofalvereine ju Schonberg, ber Berein ju Grafenau, welcher unter bem regen Gifer feines Borftanbes, bes Mullermeiftere Scheuber von Schlag feine Aufgabe in Berbefferung ber örtlichen land. wirthicoftlichen Berbaltniffe gu erfullen fuct:

- 3. im Bereinsbegirte Griesbach an Rarpfbam ein fvaenannter Gulbenverein mit 200 Mitgliebern. beffen Sauptaufaabe in Forberung ber Bferbe unb Rindviehrucht besteht :
- 4. im Bereinsbegirte Bengersberg im Martte Dengersberg ein Zweigverein unter bem Ramen Bauernperein:
- 5. im Bereinsbegirte Rögting ein Gilial-Berein mit allwochentlicher Berfammlung feiner Mitglieber gum Bwede ber Befprechung landwirthichaftlicher Intereffen:
- 6. im Bereinsbezirte Lanbau ju Lanbau, Gidenborf und Ballersborf Bauernvereine, welche landwirthicaftlide Bortommniffe und Intereffen megen unterm Sabre oftere fich verfammeln, und belauft fich bie Mitgliebersahl biefer 3 Specialpereine auf ungefahr 100:
- 7. im Bereinebegirte Ofterhofen ein abnlicher Bauernperein :
- 8. im Bereinebegirte Pafau II. mehrere Lefevereine unter Leitung bortiger Schullebrer:
- 9. im Bereinsbegirte Rotthalmunfter ein fogenannter Bauernverein und ebenfo
- 10. im Bereinsbezirte Straubing und zwar gu Dberfoneibing, Metting, Straffirden und Irlbach;
- 11. im Bereinsbegirte Bogen ju Schwarzach und Rieberwinfting Lefevereine gur landwirthichaftlichen Musbilbung:
- 12. ber Begirtsverein Bfarrfirden fucht burd oftere Berfammlung feiner Ditglieber an öffentlichen Orten mit allgemeinem Butritt einen Spezialfort. bilbungeverein ju erfeben.

IX. Raffa. BBefen

Sollieflich folgen in ber Anlage bie fummarifchen Ergebniffe ber Rreis Comite Rechnung pro 1862.

Lanbeinet, ben 16. Februar 1868.

Der I. Berftant: v. Giffder.

Dr. Bimmer, I. Bereins-Befretar.

Rechnungs : Ergebniffe

Rreis-Comité bes landwirthicafiliden Bereins in Dieberbayern fur bas Ralender - Jahr 1862.

Cap.	ccio	Titel.	Сіппаў теп	Durch- laufende Posten.		Berfügbare Einnahmen.	Gesammt- Summén.	
-	, ,			fL.	îr.	ft. ft.	fl. fi	
			Abtheilung I.					
			Aus bem Beftanb ber Borjahre.					
١.			Aftivreft voriger Rechnung	_	_	11 30	11 3	
n.			Aftivansstände		_		-	
11.		1	Buruderftattete Boricuffe	-	-			
V.			Rechnungsbefette 2C. 2C.			1 1		
٧.			Abtheilung II.					
		- 10	Ginnahmen bes laufenden Jahres.					
ı.			- Orbentliche Mitglieberbeitrage:					
a.	1.		Bon 1523 Mitgliedern à 2 fl. 42 fr	1066	6	3044 -	4110	
	2.		55 , à 1 ft. 42 fr		20			
	۵.		" Außerorbentliche Beitrage:	20	-			
a.	1.	١.	Staatsbeitrage:					
ш.	1.	D.	im Allgemeinen		_	1500 -	1500	
		b.	fpeciell für Zuchtwidder			110	110	
	2.	0.	Beitrag bes Generalkomites fur Buchtftiere				-110	
	2.					150 -	150	
	1		für landwirthichaftliche Fortbilbung			175 -	175	
			für Rulturtechnifer refp. Rulturvorarbeiter			1115	110	
		1	Beiträge aus Areisfonds:					
	3.	a.	für Rulturtednifer					
		b.	für Flachsbau	_			-	
H.	1	C.	für landwirthicaftliche Zwede überhaupt		-			
11.			Erlos aus Bertaufen:				_	
	1.		von Buchtstieren				- 1	
	2.		von Zuchtwiddern	70	15		78	
_	3.		von Camereien	10	110		10	
٧.			Mn Rapitalszinfen aus:		-	198	198	
		a.	4000 fl. à 4 ¹ / ₂ ⁹ / ₀		1			
			4250 ft. a 31/2 %			148 45		
			3400 ft. à 3 %	-		103 30	103 3	
	1	1	1200 fl. à 3 % Bingratum für 2 Monate	-		6	-	
			u. an 6 monati. Zinsraten von zundgezogenen 31/20/0 u. 80/0	-		12 15		
		b.	an heimbezahlten Rapitalien	750	-		750	
			Uebrige Einnahmen	-	-			
			Summa aller Einnahmen	1914	41	5534 12	7448	

Gesammi Umsatz- Summer		Auf be Zwed verwend	be	Durc laufen Poste	Живдабен.	Titel.	800	Cap.
ff. I	fr.	ff.	fr.	ft.	Abtheilung I.		1	
-				1	. Auf ben Beftanb ber-Borjahre.			10
_	_	-	_		Baffivrest. vorjähriger Rechnung			1.
- 1	4	_		-	Bahlungerückftanbe	2	Ν.	H.
_	4	-	-	-	Rechnungsbefette und Erfappoften	1	. 1	
				4	Abibeilung II.			
					Auf bie Berwaltung:		-	-
300		300			Gehalter: bem Bereins Sefretar	i.	1.	I.
250		250			" " Raffier	2.		
43		43		13	"Ropisten	3.		
40 -		40	100	-	" Bereinsbiener	4.		
20		40			Rommiffionstoften:		2.	-
						1.		П
81		50 81	100	-	bem Bereine Gefretar	2.		31
81	42	81	-	-	Auf Regie:			10
- 1							3.	
					Beigäftslotal:	1.		v
			-	-	a) Miethe, b) Reinigung, c) Heizung	0		
715		71		-	Prud und Lithographiekoften	2.		1
190		190 82		-	Schreibmaterialien	4:		9
86		86		-	Boftvorto und Botenlöhne	5.		
00	3 1			-		0.		
				1	Auf Bereinszwede:			H.
					Statutenmäßiger Abtrag an bas Generalfomité:	2 1.	1.	
1066	-	_	16	1066	von 1523 Mitgliebern a 2 fl. 42 fr	a.		
20		-	10	20	" 55 " à 1 ff. 42 fr	b.		
					An bie Bezirfs. Comités:	2.		
1					von 1508 Mitgliebern, ba für 15 Mitglieber von ben	a.		
- 1					Bezirts Comités bie 30 fr. nicht abgezogen worben			
754	-			754	jinb, à 30 fr			
9 1	-		10	9	pon 55 Mitgliebern à 10 fr	b.		
	-	-	-	- 1	Beiträge an anbere Bergine		2.	
134 3		134			Bereinsbibliothef		3.	1
3180 1	73	1330	36	1849	Seite			1

Cap.	cojo	Titel.	Живда беп.		Durch- laufende Bosten.		n f oet.	Gefammt- Umfat- Summen.	
1	1		The state of the s	ft.	řr.	FL.	fr.	ft.	-tr.
		1	- Uebertrag .	1849	36	1330	42	3180	18
114	1.		Auf aligemeine Rulturzwede:			- 1	- 1		
	.	1.	Rulturtedmifer	-	-	200		200	
	- 1	2.	Gehilfen und Borarbeiter		-	145		145	
		3.	Gämereien		-	162		162	7
		4.	Buchtfliere	~~					
		5.	Buchtwibber	-	-	110			
		6.	Gerathe 2c	-		378		878	
		7.	Dbftbaumgucht	-		66	-	66	-
			Stipenbien:						
1		1.	Für Aderbaufchuler	-	-	334	-		
110	6	2.	" Böglinge landwirthicaftlicher Anftalten	-		113	-	113	-
		3.	" landwirthichaftlichen Fortbilbungsunterricht	200	-	-	-		-
1		4.	Beitrage an andere Bereine	-	-			-	-
		5.	Bewirthicaftung von Realitäten	-	-	- !	-		ļ-
		6.	Bezirkspreisevertheilung und Wanderer-Berfammlung .	-	-		-	-	-
		7.	Rreis Breisevertheilung und Berfammlung	1-	-	1189	4	1189	
11			Roften für:						
- 3		a.	landwirthschaftliche Kalenber	-	-	106			
		b.	Aufnahmsbiplome	-	-	27	30	27	3
-			Uebrige Ausgaben:						
11.			Auf ben Bermogensftanb.			19			
13		14	Auf angelegte Rapitalien	1200	ropen		-	1200	-
-			Summa ber Ausgaben	3049	36	4200	56	. 7250	3
1		1							
		14.0	21 b f ch l u fs.						1
		1	Einnahmen 7448 fl. 53 fr.						ľ
-			Ausgaben 7250 " 32 "	1					İ
1	17.		Activ Reft . 198 ff. 21 fr.		-				1

Saubehut, ben 16. Februar 1863.

Rreis Comité bes landwirthichaftlichen Bereins für Dieberbapern.

Der I. Borftanb: v. Shilder.

Dr. Bimmer, I. Bereins Gefretar.

Roniglid Arcis-



Danerisches

Amtsblatt

Miederbanern.

Nº 18. Landshut, Connabend ben 28. Februar

1863

Den Bollung bes 5. 60 ber Gewerbäinftruftion vom 21. April 1862. - Die Abordnung bes Rreiswiefenbaumeiftere gu Gulturunter: nehmungen im Jabre 1863. - Mufficht auf Lanbesverwiefene. - Den Bolljug bes S. 20 bes Seeres Grgangungsgefebes in Bejug auf die im Conscriptionsalter ftebenoen Offiziere bes f. Berris. - Aufftellung von Agenten. - Ralfdung eines öfterreichifden Bulbenftudes. - Eröffnung ber zweiten fur ben Rreis Rieberbapern im Jahre 1863 abzubaltenben Comungerichtsfipung. -Breiberrich v. Reglinger'iches Sanzulienfibeifomnig Bilbenberg. - Augeburger Cours und Schrannen-Anzeigen.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behörben.

Ad Num. 11.644.

An fammtliche Gewerbe. Boligeibehorben von Rieberbanein.

Den Bollgug bes S. 60 ber Gehoerbeinftruftion bom 21. April 1862 @treffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Den obengenannten Behörben wirb bie im rubrig. Betreffe unterm 19. I. Dits. erfolgte b. Entichliegung

bes tal. Staatsministeriums bes Sanbels unb ber öffentlichen Arbeiten nachfolgenb gur Rachachtung befannt gegeben.

Landshut, ben 23. Webruar 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Ghilder, t. Regierungs-Brafibent.

Reitmair.

Abbrud. Ad Num. 979.

Ronigreid Bavern.

Staateminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

In einer bei bem unterfertigten f. Staatsminifterium unmittelbar eingereichten Borftellung vom 15. vor. Rts. haben bie Sporer von München gebeten, bas Sporergewerbe entweber mit ben im §. 60 Biff. 1 ber Bewerbs Inftruftion vom 21. April vor. 3re. aufgeführten Gewerben au vereinigen, ober aus bem Sporers und Befdmeibenacher-Gewerbe eine befonbere Bewerbsgruppe au bilben.

Muf Grund bes von bem Centralvermaltungs-Musichuffe bes polytechnischen Bereines erholten Gnt achtene, und in Rraft ber Art. 7 Abi. 3 ber gefetlichen Grunbbestimmungen für bas Gewerbewefen vom 11. September 1825 unb bes &. 60 ber Bollaugs-Inftruction vom 21. April vor. 3rs. wirb munmehr.

bas Sporer- und bas Geschmeibmacher-Gewerbe mit ben im §. 60 Biff. 1 ber allegirten Gewerbs-Inftruttion aufgeführten Gewerben vereiniget.

Sienach ift bas Weitere ju verfügen. Munchen, ben 19. Februar 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhöchften Befehl. Grbr. v. Gorent.

An bie f. Regierung, R. b. 3., . pon Rieberbapern. Betreff wie vor.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Ministerial Rath Rügler.

Ad Num. 11.769.

An bie fammtlichen f. Begirfsamter von Rieberbanern.

Die Aberbnung bes Rreis. Biefenbaumeifters ju Guftur : Unter: nehmungen im Jahre 1863 betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Unter Bezugnahme auf &. 3 ber Ausichreibung pom 6. Januar 1861 - Rreisamteblatt G. 119 - wird barauf aufmertiam gemacht, bag bezüglich aller jener Culturunternehmungen, wogu bie Beigebung bes aufgestellten Rreis Wiefenbaumeifters Schmib fur bas laufenbe Jahr beabsichtiget wirb, bie betreffenben Befuche und Antrage, um Berudfichtigung finben gu fonnen, langftens bis mm Schluffe bes nachften Mouats bei ber unterfertigten Stelle einzutommen haben.

Die obenbezeichneten Behörben haben in ben Di-Briftsamteblattern hienach bas weiter Geeignete gu veröffentlichen und gegebenen Salls burch rechtzeitige Borlage anber - gu bethatigen.

Lanbehut, ben 23. Februar 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Soilder, f. Regierunge-Brafibent.

Reitmair.

Ad Num. 10.036.

In fammtliche tgl. Stabtcommiffariate unb Diftriftspolizeibeborben von Rieberbapern.

Mufficht auf ganbegverwiefene betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajefidt bes Ronige von Bavern.

Rach rechtsfruftigene Getonntriffe bes tal. Stabtagrichte Rafian pom 20. 1. Mis. murbe ber Beber-

gefelle Jojeph Sadl von Julbach, t. t. Begirtsamts Mian, wegen Lanbftreicherei und Falfchung feines Mrbeitsbuches in eine 24tagige, burch Beidranfung ber Roft auf Baffer und Brob an je brittem Tage gefcarfte Arreftstrafe verurtheilt, und nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiefen, was ben obengenannten Behorben gur Beobachtung bes vorschriftsgemaßen Berfahrens hiemit eröffnet wird.

Lanbobut, ben 23. Februar 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Reitmair, Erfretar. Signalement bes Rofeph Sadl.

Miter 39 Jahre, Wohnort Julbach, Gewerbe Beber. Große 5' 8", Geftalt ichlant, Saare ichwarzbraun, Bart rothlicht, Augen braun, Rafe proportionirt, Rabne aut. Mund opal, Sprache nieberbagerifc.

Befonbere Rennzeichen: feine.

Ad Num. 11,754.

An fammtliche Militar-Conferiptionebehörben non Rieberbanern.

Den Belling bes S. 20 bes heeres : Ergangungogefetes in Bejug auf bie im Confcriptionsalter ftebenben Offinere bes fal. Beeres betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Dit Bezugnahme auf bas unterm 20. Dezember v. 36. al Num. 6476 ausgeschriebene Minifterial-Rescript vom 15. Dezember v. 38. (Rreisamteblatt v. 3. 1862 Rr. 111 Seite 1988) wird im nachstehenben Abbrude eine weitere bodifte Entichliegung bes tonigl. Staatsminifteriume bes Innern vom 20. bieg Die. befannt

gegeben. Lanbebut, ben 24. Februar 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Soilder, f. Regierunge Brufibent.

Reitmair.

Mbrrud. Ad Num. 5360.

Ronigreich Bapern. Staatominifterium bes Innern.

Muf ben Bericht pom 2. I. Mts. wird ber t. Regierung erwiebert, wie bie Entichliefung bes unterfertigten tal. Staateminifteriume vom 15. Dezember v. 38. ad num. 3059 an bie f. Regierung von Schwaben unb Reuburg, R. d. Innern, welche ben übrigen tgl. Rreisregierungen, R. b. R. in Abidrift gur Radricht mitnetbeilt murbe, felbftverftanblich weber bie Berantaffung, noch ben 3med batte und haben tonnte, die Berhaltniffe und Berechtigungen ju alteriren, welche nach ben in ber Bfala geltenben gefestichen Bestimmungen fiber bie Seimat besteben, wie also bezüglich ber Frage, welche Conscriptionsbehörbe jur Aufnahme ber in bas Alter ber Confcriptionepflichtigfeit eingetretenen Offigiere bes Igl. feeres in bie Conscriptionslifte auftanbig fei, in ben einichlägigen Rallen bie bezeichneten befonbern gefetlichen Beftimmungen allein Dag ju geben haben.

München, ben 20. Februar 1863. Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

(gez.) v. Neumanr.
In vie f. Regierung, a. e. J., g.
Den Bullun des F. 30 des
berreits Egglichen geferte imeggenen gestellt gegenen

Burch ben Minifter ber General : Gefreiar Minifterialrath; (gez.) v. Eppte n.

Ad Num. 11,687.

Aufftellung von Agenten betreffend.

Im Ranen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Die von der Hauptagericht bes Hönigs Goftang E Comp. in Bremen beautragte Auffiellung des Sausbefigers Jatoß Golfinger zu Lean das all Afgende Des begeichneten Jaufes sind des versebern Ritdams Wagner hat die Genedmigung der unterfertigten Stelle erfalten, wos biemt bekannt gemacht wich.

Sanbohut, ben 24. Februar 1863. Ronigliche Regierung von Aleberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 11,128.

An fammtliche Diftrifts-Polizoibehörden von Rieberbauern.

Jaligung eine bfrereicifden Gulbruftides betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Banern.

Nach einer Aussichreibung ber igi. Regierung von Unterfranten und Micheffenkung, Kemmer bes Jmern, vom 7. Februar 1. 38. wurde von einem Einvohren Stillingen zu Franfiprt a. M. in einer größeren Gelbrolle ein faliches hierreichisches Gulbenftül vom Jahre 1859 eingenemmen, welches nach bem Gulachten bes Haupt-Münz- und Elempelantes aus gemöhnlichem Jinn befeht und in einer nach einem ächten Stüde hergestellten Journ gegoffen ist.

Dasselbe unterfdeibet fich von ächten Stücken auffallend daburch, daß es keinen Atang und keine Randichrift hat, sowie durch sein flumpses Gepräge und die Becichheit seine Rasse.

Indem vor Annahme berartiger salicher Mingen gewennt wird, ergeht an die obengenannten Behörden die Beisung, auf Bestertigung und Berbreitung solcher Mingen die geeigneten Kachforichungen anzustellen und ein etwalass Refultat ander zu berichten.

Lanbehnt, ben 26. Februar 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. . 3 unner, Gefreiar.

Ad Num. 40.

Jas Prafidiam

Rgi dayer. Appellationsgerichts von Niederbayern beingt pur öffentlichen Kentunis, daß durch höchste Entigliebung des fönigle Staatsminisperiums der Justig vom 18. praes, am 23. Februar ist. Jahres die Eröffnung der poeiten für den Kreis Riederbayern in Jahre 1863 abynholtenden Gedwurzerichisplisma auf

359	300
Montag ben 13. April 1863	BiRr. 2026 Sochichfelb ju . 10 Tagm. 81 Drz. ber " " 203 Cargreinfelte ju . 7 " 4 "
feftgefest, jum Prafibenten bes Schwurgerichtshofes	
Rath bes königl. Appellationsgerichts von Nieberbaye	the distance of
Mois Smeiner und gu beffen Stellvertreter ber Dir	170 0 100
tor bes igl. Begirtsgerichts Straubing Lubwig Pau	" 178 Rreppenader ju . 1 " 33 "
ernannt murbe.	" " 175 bie feche Ginfab au 5 " 84 "
Pagan, ben 24. Februar 1863.	" 2681a Lithe im Rebrboten ju 11 " 78 "
Freiherr von Balbenfels, Prafibent.	" 2681b Leithe im Rehrbebengu 8 " 72 "
	" 177 Baigenleite ju 5 " 96 "
Ad Num. 1950.	" 1682 Geisberg ju 1 " 14 "
. Ebictallabung.	" 6 Schlogweiber nun Biefe - " 28 . "
Freiherrlich von Reflinger'fches Famillenfibeifommiß betreffenb	
3 Garten ju 42 5 Dog gr 81 5 Dog gr 97 7 Schleiberier ju 14 8 Gelfelberier ju 76 6 Deflouernoife 35	uf. Gerben baher alle jene anbefannten Glanbiger, er wedche hinfichtlich ber worbenannten Immobilien perfentige eber hypothetarliche florterungen zu machen haben, bientlich webendente bei bei bei bei bei bei bei bei bei be
" "185 hofbauernwiese ju ! " 14	
" " 1881 Dofbauernwiese ju 4 " 62 -	Roniglides Appellationegericht von Riederbayern. Freiberr von Balbenfele, Prafitent.

II. Augeburger Coure bem 19. Februar 1863.

				5	e o n	ig	(ic	5 2	3a t	er	ifd	e.	Bapier	Gelb.
Obligationen	à	31	%							٠.			` —	981
	à	4	%										1011	101¥
	à	4	%	bolb	jábt	ig							1013	1011
	À	4:	%										103	102
	à	41	%	balb	ăģr	ig							_	1037
	à	5	%										_	_
Grunbrenten.	9161	öfun	186.DE	ligatio	nen		ò	٠.					1014	
Bant-Aftien						Div		1. 6	3em	١.			862	-
Qubmigehafen-	290	rbad	her G	ifenba	ģn∙§	Attie	π			. '	٠.		_	
Bfalger-Dregit	mil	ane.	Gifenl	abn-8	lttie	n					٠		dema	_
Baperifche D	ftbo	hnei												_
. #		**	mit	30	°/-	(Siz	.23	Ыnr	ta a				_ `	-

III Schrannen. Angeigen.

Schrannen Berrditigte	Seit.	@etreib.	Borl.	Rene Bus	Befammte Cumme.	Ber-	Beibi.	Sochfter Mittler Rinbe. Begen bievoriger Ret Mittelpreife
pon Rieberbapern.	Tag und Monat.	Gattungen	Reft.	fuhr. Chifi		Gdáfi	South South	Breis tes Schaffele. gefallen geftiege
Mbensberg	Bom 23 Februar 1863.	Waizen Roin Gerfte Haber	10 1 - 5	71 18 45 28	81 19 45 33	81 19 45 30	- - 3	17
Deggenborf	Boni 24. Februar 1863.	Watzen Korn Gerfte Haber	=	292 35 456 83	292 35 456 83	292 35 456 83	-	18 10 17 42 17 16 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Dingolfing	Bom 24. Februar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	74 4 97 7	74 4 97 7	74 4 97 7	-	17 50 17 11 16 32 1 13 6 9 43 9 15 8 51 1 5 36
Geifelhöring	Bom 24 Februar 1863.	Waizen Koin Gerfte Haber	-	401 2 706 5	401 2 706 5	401 2 706 5		18 42 18 21 18 1 12 - 12 - 12 1 10 30 10 9 9 48 1 6 18 6 9 6
Relbeim	Bom 19. Februar 1863.	Rorn Gerfte Haber	-	55 - 149 14	55 - 149 14	55 149 14	=	10 - 958 934 2

Schrannenberechtigle D'r t e	Seit.	Wetreib:	Beri-	Mene Bu	Gefaunte	Ber:	3m Reft verbleibt.	Dechfler	Mittler	Minbe,	Grgen bie vorige Ditte preife
von Rieberbapern.	Tag und - Menat.	Battungen.	Steft.	fuhr.	Soil S	fenft.	E dail	Breis ff. fe	tee Co	diffeis.	gefollen geftiege
Lanpan	Bom 23. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	190 413 10	190 413 10	190 - 413 10	- - -			8 12	
· Lanbehut	Bem 20. Februar 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	46 102 33	2014 104 1591 358	2060 104 1693 391	2057 104 1633 300	3 60 91	18 54 12 42 10 30 6 17	10 3	18 - 10 26 9 36 5 30	- 7
Mainburg	Bem 25. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	23 3 - 7	170 8 209 14	193 11 209 21	187 9 209 20	6 2 - 1	18 15 12 30 10 3 7 6	12 1	16 12 11 48 9 47 6 30	21
Renftabt a. b. D.	Bem 24. Februar 1863.	Baijen Korn Gerfte Haber	17 2 4	100 153 45	100 17 155 49	100 14 85 46	3 70 3	18 - 12 12 9 36 7 12	9 4	16 12 12 — 8 20 6 —	- 11
Ofterhofen	Bem 23. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber		282 	282 52 	272 - 52 -	10	18 22 8 55		8 15	
Pagan	Bom 24. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	7	2 61 78	2 68 78	2 48 — 75	20 - 3		17 42 13 12 - 5 7	12 58	- 19 - 5
Bfeffenhaufen	Bem 23, Februar 1863.	Baigen Korn Gerfte Daber	1111	56 47 6	56 47 6	56 -47 6	-	17 44 - 9 50 6 39	17 35 9 33 6 3	17 16 9 30 5 45	- 16
Pilfting	Vem 24. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber		56 20 -	56 20 -	56 20	1111	17 27 10 -	9 30	16 48	
Stranbing	Bom 21. Februar 1863.	Baizen Rorn Gerfte Haber	55	1580 169 1556 386		1569 169 1559 358	18 - 52 28	18 18 11 38 10 6 6 8	18 4 11 25 9 42 5 48	17 40 11 12 9 22 5 30	- 4
Vilshofen	Bom 25. Frbrnar 1863.	Baizen Korn Gerfte Deber	3	489 11 12	493 11 3 12	457 11 3 12	36	18 47 13 32 5 9		17 55 13 12 - 5 -	

Adniglia



Bagerifches

Amtsblatt

ren

Niederbahern.

N. 19. Landshut, Mittwoch den 4. März

1863.

anhalt:

Auftigt auf Landschremeiren. — Lie Genetifieriumg ber Kranffurten Verficherungspletifiest Providentia und die Bedingung bes Jewebgneten berichten. — Sammlung ist ben abs der neuen fenfeisiem Verfreite Jedikaufen. Die Gedinief Hoggelt Ericherungs Gelefischet. — Jeisfelug für den Mennet Wirz 1863. — Die Berpflichung der malhereckneten Wüller und Beriner. — Beilaue.

Angerorbentliche Beitage. Den Schematismus bes Debiginal-Berfonals pro 1862.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- nub Rreis-Behorben.

Ad Num. 10,898.

An die igl. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Riederbayern.

Aufficht auf Lanbesverwielene betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern

Die nachstehend aufgeführten Individuen murben, und zwar:

 Andreas Sepp, lediger Taglöhner von Do'rn birn, f. f. öllerreichischen Bezirtsamts gleichen Rameus in Tyros, durch rechtschriftiges Erfentning best f. Bezirtsgerichts Beiben vom 15. vor. Mis. wegen Bergebens des Diebflaßies zu einer Gefängnissfrosse von einem Monate,

 Franz hosp, lediger Maurerzeselle vom Berwang, f. t. Begirtsamts Beutte, burd rechtsfräftiges Ertenntnis bes t. Landgerichts Buchloe vom 15. vor. MR. wegen wiederholten Bettels in eine Arreftftrafe von zehn Tagen, 3. Anna Bichfer, ledige Dienstmagb aus hall, t. l. Bezitkannts Sall in Tyrol, burch rechiebtäftiges Ertenntniß des l. Bezirtkgerichts Minden r./3. wegen Bergebens des Diehfables zu einer viermonatlichen Gefängnisstrute. und

4. Romad Gebauer, lebiger Zaglögner vom Eitra, turfürlich beiffiche Sandvachnutes Serefeld, durch rechtsträftiges Ertenntniß bes Igl. Bezirtögerichts Reufladt a. S. vom 27. von. Bile. megen Bergefens der Radfebr aus der Sandveschreitung zu einer einmonatlichen Gefängnissfreie verurtheilt, — und sammtlichen ach erindensere Strafe bes dumbes verwiebe.

Indem die obengenannten Behörden hievom jum weiteren vorschrijksgemäßen Berfahren in Kenntnis gefeht werden, folgt nachftebend bas Signalement der Betheiligten mit Ausnahme jemes ber Anna Bichter, welches gar geit nicht mitgelheilt werben fann.

Landshut, ben 23. Februar 1863.

Ronigliche Reglerung von Rieberbapern, Rammer bes Innern,

v. Shilder, f. Regierunge-Prafibent.

9

Google Google

Signalement bes Andreas Sepp ans Dornbirn in Enrol.

Alter 35 Jahre, Größe 5' 6" 6"" öfterr. Maaß, Haare schwarzbraum, Augen schwarz, Rase spissig, Mund proportionirt, Bart schwarzer Bollbart, Gestalt schlank. Besondere Reunzeichen: leine.

Rleibung. Ein tleiner grauer Filghut, eine grauwollene Jade, ein grautuchenes Beinfleid, ein Baar talbleberne Halbfitesel, ein baumwollenes Halbituch. Signalement

bes Frang hoop, lebiger Maurergefelle von Bermang, t. f. Begirtsamts Reutte.

Alter 50 Jahre, Neligion tatholith, Größe 5' 10"
"Geficht länglich, Gefichtefarbe gefund, Bart braun,
Stirn hoch und gewöldt, Augen grau, Augenbrauen braun, Rafe fleine, Bund proportionitt, Jähne gut, Kinn rund, Körperbau mittler, Sprache wie in der Geeende om Reutte in Toptol.

Besondere Rennzeichen: blatternarbig. Signalement bes Ronrad Gebauer aus Eitra.

Mter 59 Jahre, Größe 5' 7", Augen bas linke blind, Rase proportionirt, Haare braun, Stirne hoch, Mund gewöhnlich Bart braun.

Ad Num. 11,846. Die Geneffisnirung der Fraufpurtei Berficheungsgefellschaft Previdentia und die Bestätigung des Quurtagenten derfelden detrefi. Im Ramen Seiner Majestät des Königs von Babern.

Indultich Entichtiebung bes fal. Eraatsutriffertums des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 31. vor. Mit. haben Seine Majestät der König geruht, durch allerhöchte Entichtiebung vom 23. Ottober vor. Jrs., der Frankfurter Lebens, Renten und Transport-Berischer willichten der Arbeitel und Eransport-Berischer willichrend, die Hervilligung zur Aussöhung ihres Lebens, Menten und Transportversicherungskeitel und Veransportversicherungskeiten der Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten der Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten der Veransportversicherungskeiten des Veransportschaften des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversicherungskeiten des Veransportversichen des Veransportversichen des Veransportversichen des Verans

gabe ber einichlägigen Bestimmungen ber §§. II bis V (bessisssich ber Zransportverfickungs. Ausnöse ist jeden), bann §. VI bis IX, XI, XV bis XVII ber allerhöchten Berordnung vom 27. Juli 1853, die auswärtigen Mobiliar-Geuerversicherungsgesellschaften betressen, und unter best ausbörksichen Bedingungen zu ertheilen, daß die Gestellschaft

- 1) ohne allerhöchste Benehmigung feinerlei Aenderung in ihren Statuten vornehmen barf unb
- 2) verpflichet iei, auch Schiffstorper aller Gattung in Berficherung zu nehmen, soferne nicht bie gurufdweifung berartiger Anträge ber Letzfeiligten burch triftige, ben letztern speziell zu bezeichnenbe Gründe motivitt und gerechtfertiget werben fann.

Die Gesellischifte Strection hat der Vorfchift bes VIII. der erwähnten allerhöchsen Berordnung bejäglich des Cautionspuntles durch Stellung einer Bealcaution in der vorgeschriedenen Summe von 15,000 ff., weiche bei der Minderer Opportbeten und Bechselbant beponitt murb, vertils Gentige geleistet.

Durch höchle Entichtiefung best fönigs. Staats-Ministriums bes handels und der öffentlichen Arbeiten von 21. l. Atts. wurde die von der Direttion der Fransfurter Berfickrungsgeschläches Providentia angezeigte Ausstellung des Großhändlers Karl Rohn in Kürnderg als Hauptagenten der gedachten Gesellschaft für den ganzen Umfang des Königreiches Bayern delätätisch.

Borftebendes wird andurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Lanbehut, ben 27. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierunge Prafibent. Bunner, Edretar.

Ad Num. 11.841.

An fammtliche t. Begirtsamter von Riederbapern, dann an die t. Stadtfommiffariate und die Stadtmagiftrate Landshut, Pafau und Straubing.

Sammlung für ben Bau ber neuen talbolifden Pfarrfirche Saibs baufen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefalt ves Königs von Bapern.
Mit Begignahme auf das autographire Keigterungs-Musschreiben ich 2.8. April 1854 dum. 19,538 wird den obengenannten Behörden befannt gegeben, daß Seine Wajestat der König, lauf judiften Erichfies des fgl. Staatsministerium des Innern beider Abtheilungen al. 21,/24, dieh Mis Now. 1317 die nach Indahrt der höchsten Ministerial Einfickleiung vom 22. April 1854 Nown. 3638 dem Pfacrer Johann Georg Walfer von Habhansen dem Korter Zahann Bartfriche mögrend der Tauer diese Baues freinblisse Valriftes der Ausbeiten im Königreiche persönlich ober aus schriften Wege kannuckn zu dieren — auf

weitere 3 Jahre zu erftreden geruht haben. Landshut, ben 27. Februar 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 11,849.

Die Gelnifde Saget Berfiderunge Gefellichaft betreffent. 3m Ramen Seiner Majeftat bee Ronige von Bavern.

Unter Bezungnahme auf die Ausschreibung vom 6. dieß Monats, die Hauptogentur für die Edinische Sagelversicherungs Gesellschaft betr. — Areisamsblatt S. 266 — wird gemäß höchter Entschließung des fgl. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten Num. 1536 annut wetter bekannt gegeben,

daß die gedachte Gefellichaft für ihre Berücherungsgeschäfte in den Gehietstheilen dießleits des Rhein's die der Wechsel- und dypothetenkant in München die Real-Auttion vom 15,000 fl. erlegt hat, und in Folge davon der Hauften daufmann übert Rösf in München von der übernommenen Selbschaftung entbunden worden ist.

Landshut, ben 27. Februar 1863. Konigliche Regierung von Niederbayern,

Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs Brufibent.

D. Schilder, f. Regierungs-Brandent.

Ad Num. 11.775.

An fammtliche Diftritts Bolizeibehörben 'von Rieberbavern.

Aleifofab für ben Monat Mary 1865 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Bufolge ber ämtlichen Erzbehungen über bie Massibetpreise, sowie unter Beachtung und Annendung des Regulatios dom 15. Juni 1813 und 13. Oftbr. 1819, dann §. 4 ber allerh. Verordnung vom 30. Oftbr. 1844 (D. V.-S. Bb. 13 S. 889 seq. und neue Folge Sb. 29 e. 412), endlich mit beinderertspdichft unt bernderertspdichft unter Reichfichg in der Jaupt. und Residenthalb Münden, hat die untersertigte Stelle beschlichen, den durch Aussistrichung vom 1. Juli 1861 (Arzis-Amtéblatt Seite 795) bekannt gegebenen Massiogischen. und Rimbschichpreis auch sier den Wender Mitchelber und für den Monat März 1863 unverändert fortbesiehen zu lassen, dans für des Kalbschieße den Preis don 18 Arzugern per Pfund als nicht überfähreitsdaren Ses zu bestimmen.

Landshut, ben 28. Februar 1863. Rönigliche Regierung von Niederbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1304.

Befanntmadung.

Die Berpfichtung ber matzierhanden Miller und Brenner beie.
Die hochfte Juftig-Ministerial Entschließung vom
19. Februar be. 38. rubr. Betr. wird burch nachstehen-

19. Februar de. 3%. rubr. Betr. wird burch nachsteher den Abdruck zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Pagau, ben 25. Februar 1863.

Der f. Dberftaatsanwalt am f. Appellationsgerichte von Rieberbavern-

Lecb. Abbrud. Ad Num. 6614.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Juftis.

3m & VII und VIII ber afferhöchften Berordnung pom 28, Juli 1807, Die allgemeine Bleichstellung und Erhebungsart ber Bier- und Branntmein- ober Malg-Aufichlage betreffenb, (Regierungeblatt Seite 1273) ift bie Belehrung und Beetbigung ber malgbrechenben Müller und ber in ben Malamublen gum Malgbrechen bestellten Arbeiter angeordnet, und es murbe biefe Borichrift im 8. 8 ber von bem t. Staateministerium ber Finangen jum Bollguge ber Beftimmung im Abichnitt III g. 22 hes Lanbtgasabichiebes pom 10. Ropember 1861 erlaffenen und in ben Rreisamteblattern veröffentlichten Boridriften vom 13. Mars 1862 bei pollftanbiger. Gleichheit bes Swedes ber angeordneten Berpflichtung auch auf die fogenannten Brenner gusgebehnt, welche in ben mit einer fogenannten Quetidmaschine verfebenen Brennereien aufgestellt werben muffen.

Die Bennchme biefes Berpflichtungsattes ift nach ausbrucklicher Bestimmung im g. VII bes citieren Aufsichtages-Randutes für biefenigen Sompsfläde, in wolchen bereits arbentlich organifirte Stadigerichte bestanden, ben letzteren, und außerbem ben Lendgerichten übernagen, wodurch in der Erwägung, doß bereits im Sahre

1807 bie Stadtgerichte auf die Ausäbung der Rechtspflege beschränkt waren, der Bemeis geliefert ift, daß biese Verpflichtungen von den Stadt- und Landgerschten in ibrer Gigenischaft als Luftigbehörben vorzunehmen waren.

Sieraus ergibt fich, nachbem bie fortbauernbe Geltung. ber Beftimmungen im S. VII und VIII bes Aufichlage-Manbats pom 28, Ruli 1807 im Sinblid auf Art. 1 bes Gefebes pom 10. November 1848, bie Untersuchung und Aburtheilung ber Aufichlagebefraubationen betr., und auf Art. 3 Biff. 2 bes Gefetes vom 10. Rovember 1861, Die Ginführung bes Strafgesethuchs und bes Polizeiftrafgesebuche betr., feinem Zweifel unterliegen fann, bie meltere Folge, bag auch nach ber burch bas Befes vom 10. Rov. 1861, Die Berichtsverfaffung betr., eingetretenen Treunung ber Rechtspflege von ber Bermaltung bie Berichte, und gwar bie Stabte und Landgerichte gur Bornahme ber porgeichriebenen Belehrung und Beeibigung ber malgbrechenben Duffer u. f. w. guftanbig find, ba bie Bornabme berartiger Befchafte mohl mit ber fonftigen Befchaftsaufgabe biefer Berichte, nicht aber mit jener ber tollegiglen Begirte: gerichte pereinbarlich ift.

Vortefende im Einverständniffe mit den I. Staats-Rinisferien des Junern und der Jinanzen erlassen Sentschließung ist zum Jwoede der Beseitigung mehrfach über die Juständigkeit zur Vornahme der fraglichen Berpflungen erhodener Bonnen vorch das Areisamislicht zur allgemeinen Kenntnis zu beingen.

att zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. München, ben 19. Februar 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl. ges. Frbr. v. Mulger.

Un ben f. Oberftaatsamvalt am f. Appellationsgerichte v. Riebers bavern.
Die Berrflichtung ber malgbredenben Muller und Brenner betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath geg. Steprer.

January Google

Adniglia



Bagerifches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 20.

Landshut, Connabend den 7. Marg

1863.

3 n halt:

26 Gebentustung des Candres ber Referensfichisen. — Die Blitter für administrativ Leuris im Berlage ber Bech feine Bachbandtung in Webelingen. — Die Knieffelung von Jagente der Berünftlichen Gerichtermassfelfelgelt. — Die Bertobung ber Utern öhrerrichischen Staatsichule. — Berandgabung jalicher Gulbenftlich. — Erbeitabnatime bei Waarenfrangen, mach Rechmerfile. — Muffeldung eines funftiertraden Gubhitaten des Candramoulls bei dem lingi, Ergiefageriche Setaufung. — Definisk und berings Nachrichen. — Augsburger Gerust und Schrundsrungsig. — Delinist und berings Nachrichen. — Augsburger Gerust und Schrundsrungsig. — Delinist und bei

I. Befanntmachungen der tonigl Minifigrien, Regierungen, Central- und Rreis-Behörden.

Ad Num. 12,311.

Un fammtliche Confcriptions Behörben von Rieberbapern.

Die Guibenthaltung bes Stanbes ber Reservepflichtigen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Sammtlice Conscriptionsbehörben werben ange-

wielen, bem im bemertten Bereiffe unterm 18. Juli 1860 Rro. 26,783 Kreisamtsblatt Rro. 61 ertheilten Auftrage nunmehr innerhalb 14 Lagen zu entsprechen, so ferne bieses nicht bereits gescheben ift.

Landshut, ben 4. Märg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Prafibent.

Bunnet, Gefreiftr.

Ad Num. 12,177.

An fammtliche Bezirksamter von Rieberbayern. Die Blätter für administrative Pracis im Berfage der Bed'ichen Buchsandlung zu Nördlingen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Durch böchste Entickließung des Tonigl. Shantsministeriums des Innern vom 25. Jedruar de. Jred. Ar. 5994 wurde die Anschäffung des in dem Berlage der Becksten Buchsnablung zu Wordingen unter der Abedation des fal. Bezirtsamtsoffesson Suntpartd er iseintendem Berrtes, "Blätter für administrative Pragis," durch die E. Bezirtsamter auf Rogie, soweit die betreffenden Etats hiefür die Witter gewöhren, dewulliget, was andered bekannt gegeben wird.

Lanbehut, ben 2. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

20

The water Goog

Ad Num. 11,620

Die Aufftellung von Agenten ber Bertinijden Lebens:Berficherungs: Welelificatt betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

2. Die von der Sauptagentur ber Berlinifchen Lebens. Berlicherungsgefellichaft beantragte Aufftellung nachstebenber Unteragenten für die genannte Gesellichaft

1. bes Kaufmannes B. Mayerhofer in St. Ricola bei Pagau fur ben Stadtbezirf und bas Begirkaunt Bagau,

2. bes Raufmannes F. J. Auer in Fronten-Haufen fint bas Begittemt Bels biburg, bar die Benehmigung ber unterfettigen Glede erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Landbatt, den 28. Februar 1863.

Ronigliche Begierung von Rieberbapern,

v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 12,095.

Die Bertoofung ber alteren öfterreichitden Staatsichulb bett. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Bei der am 3. Februar I. 38. ftatt gefundenen 873. und 374. Berloofung der älteren öfterreichischen Staatsichald find die Serien 217 u. 221 gezogen worden. Die Setie 217 enthält Hosfammer-Obligationen

son vericiebenem Binefuge und gmar:

2Rr. 65,985 mit 1/rotel,

" 66,951 mit 1/5tel,

" 67,088 mit Vetel unb

" 67,089 bis 68,879 incluf, mit bem Gangen ber Rapitals-Summen,

im Gesammtlapitalsbetrage von 1°206,547 ff. — ferner bie nachträglich eingereichten färntspilich flänblichen Bomeftital-Obligationen im ursprünglichen Jinseiuse von 5°/0, von Nr. 9 bis 27 inclut. im Gesammtlapitalsbetrage von 30,963 ff.

Serie 221 enthält hoftammer Dbligationen im urfprünglichen Binsfuße von 40/0, und gwar:

Rr. 65,985 mit 1/totel,

" 67,088 mit 1/6tel unb

" 69,322 bis 70,736 inclus. mit bem Gangen ber Rapitalesumme

im Gefammtfapitalebetrage von 1'247,480 ff. .

Diese Obligationen werben nach ben Bestimmungen beiden Zinklauf als auf ben urfprünglichen Zinklauf erführt, und inseren biefer bie erhöht, nach dem mit Finanyminsterialerlasse wom 26. Obtober 1858 veröffentlichten Umssellungsmaßliche in 5-6/aige ans öherreichfiede Währung lautende Stantsichauf-Verschreibungen umgewochselt.

Kür jene Obligationen, welche in Folge der Berloofung jur ursprünglichen, aber 5 % nicht erreichenben Berginfung gelangen, merben auf Berlaugen der Bethelligten nach Wabgade der Beflinmungen der Sewähnten Jinang-Miniferial-Erlasse 5 % sie auf österreickliche Bahrung lautende Obligationen verabsolgt.

Diefes wird gur Bahrung ber Interesen ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Lanbehut, ben 28. Februar 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

_----

Ad Num. 10,743.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbaveru.

Berausgabung falfder Gulbenftide betreffent. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Mm 1. Januar I. 3re. wurden im Birthshaufe jum Balbichlößt bei Gattern in Defterreich acht falice Gulbenftide verausgadt.

Dievon maren feche nafauifden Geprages, mit ber Rabressahl 1889, wei baperifden Geprages mit ber Juhresyahl 1844.

Rach bem Gutuchten bes tal. Saupt Ding - und Stempelantes befieben biefe Mingen aus jur Salfte mit Blei vermifchtem Binne, und wurben biefelben burch Buf in Formen, ju beren Berftellung ein achtes Dungfind als Mobell gebient bat, geferfiget.

Der biefer Mungfalfdung geftanbige Thater befinbet fich in haft bes Unterfuchungerichters am t. Begirts. gerichte Bafian.

Inbem por Annahme berartiger etwa noch in Boridein tommenber Dungen gewarnt wirb, ergebt qualeich ber Auftrag an bie obennenammten Beborben, geelanete Spabe balten zu laffen und ein allenfallfiges Graebnif ungefaumt bem obengenannten t. Untersuchungerichter mitzutheilen.

Landebut, ben 28. Februar 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern. v. Soilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 1349.

Befanntmadung. Gibesabnahme bei Baarenfenbungen nach Rorbamerifa betreffenb.

Die bodite Juftig. Minifterial . Entidliefung pom 27. Februar be. 3re. - bie Gibesabnahme bei Baarenfendungen nach Rorbamerita betr. - wird fammt ber Beilage burch nachftehenben Abbrud gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Bagau, ben 2. Marg 1863.

Der t. Dberftaatsanwalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbayern.

Leeb.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud, Ad Num. 6827.

Staatsminifterium ber Juftig.

Bei Ratturen von Baaren, welche in bie pereinigten Staaten von Rorbamerita verfenbet werben, genügt nach einer von ber bortigen Regierung vom 20. Rovember v. Are. getroffenen Anordnung nicht mehr bas einfache Visa eines norbamerifanischen Confule, es muß vielmehr bie Richtigfeit bes Inhalts ber Safturg pon bem Ausfteller berfelben mit einem por bem guftanbigen Gerichte feines Bohnortes ju leiftenben Gib befräftiget, bem Afte über bie Gibesabnahme ein Beugniß bes Berichtes beigefügt, und bie Unterfdrift bes Berichtsbeamten pon bem Conful beglaubiget fein.

Nachbem mr Bornahme biefer gerichtlichen Burib. lungen, welche einen Gegenstand ber nicht freitigen Rechtspflege bilben, im Sinblid auf Art. 18 Riff. 4 bes Befetes pom 10. Romember 1861, bie Gerichtenerfeifung betr., bie Stabt- und Lambgerichte zuftenbig finb. ergeht an biefelben biemit ber Auftrag, ben an fie in porbezeichneter Richtung gefangenben Antragen ber in ihrem Begirte wohnenben Rauflente, foferne nicht Bebenten entgegenfteben follten, mit thunlichfter Befchleunis gung ju entfpreden.

Biebei wird ben Ctabt- und Landgerichten in ber Anlage bie Form bes zu leiftenben Gibes, und bes pon bem Berichte beigufflaenben Reuquiffes, mie folde porgefdrieben finb, befannt gegeben und bemerft, bag ber Beeibigungart, wie bas Beugniß entweber ber Factura aufgeschrieben ober berfelben vermittelft bes Gerichts. fiegels in ber Art beigeheftet fein muß, bag biefe gericht lichen Afte nicht au einem anberen Amede permenbet merben fonnen.

Gur ben Sall, bag bie Berichte nicht in ber Lage fein follten, bas vorgefdriebene Beugniß auf bem Grunbe ber Berichtenotorietat auszuftellen, baben biefelben fich bie nothigen Anhaltspuntte burch Benehmen mit ber Di- Ad Num. 1370. ftriftepolizeibehörbe ju verichaffen.

München, ben 27. Februar 1863.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerbochften Befehl. geg. Arbr. v. Dulger.

In ben f. Oberflaatsanwalt am f. Appellationegerichte von

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifteriafrath Steprer.

Gibesabnahme bei Baarens fenbungen nach Rorbamerifa betreffenb.

Ru Nr. 6827. Cibesform nebft Beugnif.

3d R. R., Inhaber ber Firma R. R. in R., ichwore biemit feierlich und ber Bahrheit gemäß, bag bie porftebenbe Kaftura eine genaue und richtige Berechnung ber barin verzeichneten Baaren nach ihren mahren Preifen enthält, mit allen bis jest aufgelaufenen Roften; enblich haft in biefer Katturg feinerlei Sconto. Rabatt ober fonftiger Abgug angesett ift, ale folder, welcher wirflich auf biefelbe bewilligt murbe.

> So mabr mir Gott helfe! (Unteridrift bes Schworenben.)

Beidworen und unterzeichnet por mir R. R., f., Stabt- ober Lanbrichter in R., am . . ten 1863, und bescheinige ich hiemit, baß ich überzeugt bin, baß R. R., welcher ben porftebenben Gib geleiftet bat, biejenige Berfon ift, welche er ju fein angibt, bag er eine glaubmurbige Berfon ift und bag bie auf obigen Gib von ibm gemachten Ausfagen mabr finb.

(Unteridrift bes Stabt- ober Lanbrichters.) (L. S.)

Befanntmadung.

Seine Dajeftat ber Ronig baben laut allerbodften Signats vom 20. Februar b. 38.

- 1. bei bem tgl. Begirtsgerichte Straubing auf bie Dauer ber beftebenben Geichafte- lleberburbung vom 1. Mary b. 36. anfangenb einen funttionirenben Gubftituten bes Staatsanmalte aufauftellen, unb
- 2. ale folden ben ale Silfearbeiter bes Staate. anwalts an bem genannten Gerichte beschäftigten Appelationegerichts Acceffiften Dr. Dichael Bermanneber alleranabiaft an ernennen gerubt, mas hiemit befannt gegeben wirb.

Bagau, ben 28. Februar 1863. Der t. Dberftgatsanwalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbavern Seeb.

II. Dienftes. und fonflige Radrichten.

Llaut allerhochften Rescripts vom 26. Februar L. Bre, baben Seine Dajeftat ber Ronia gu genebmigen geruht, bag bie fatholifche Pfarrei Dartinsbud, Begirteamts Dallersborf, von bem herrn Biichofe von Regensburg bem Briefter Simon Frant, Bfarrer in Schmibmublen, Begirteamte Burglengenfelb, perlichen merbe.

III. Mugeburger €oure bem 26. Bebruar 1863.

				1	Röi	nig	id	, 1	Baŋ	er	ijd	e.	Papier	Belb.
Obligatione	n i	34	%											_
	à	4	%										1014	1014
	À	4	%	boll	jáh	rig							1013	1011
	à	41	°/•										1031	_
"	à	41		hall	jāhı	rig ·								104
*	À	5	9/0										-	
Grunbrenten	+ MP1	ð fun	ge. D6	figati	oner	١.							1011	_
Bant-Attien						Div	. 1		Stm.				862	-
Pubroig#hafer	n-29e	rbad	her E	lfenba	bn-	Ultie	TF							
Blatzer- Drag				ahn-	Afti	en							_	-
Baberifche S	Oftbo	hner	١											116
**		**	mi	30	%	Gii	.gaf	ĺu	ng				_	-

IV. Schrannen. Angeigen.

Schrannenberechtigte Drte	Beit.	Getreib:	Borts ger	Reue In-	Befammte Summe.	Ber:	OReft biribi.	Dedfter Mittlet Minbe. Begen bievorig
non Rieberbayeru.	Tag unb	Gallungen.	Reft.	ful;c.		fanft.	Sm	Breie bes Cobffele. gefallenfgeflieg
Pinterior pittin.	Ditrai.		900 வி	South	50ài	€diff	66ift	fl. fe. 1 fl. fr. fl. fe fl. fe ff. f
	Som	Waizen	-	83	83	83	-	17,39 17,18 17 2
Mbensberg	2. Mara	Rein	-	20	20	16	4	12 31 12 7 11 54 - 9
acenovery	1863.	Gerfte	-	40	40	40	-	10 - 954 931 1
- 1	1803.	Baher	3	35	38	37	1	7 7 6 59 6 40 1
1	Sem	Walzen	-	280	280	1280	T -	[18] 18 18 4 17 45 - - 2
	3. Mari	Rern	-	23	23	23	_	12 48 12 30 12 18 - 4
Deggenborf		Gerfte	_	260	260	260		8 55 8 36 8 13 - 27
	1863.	Baber	_	101	101	101	_	6 1 5 37 5 12 - 1
	Bem	Waigen		62	62	62	-	17,51 17,25 16 59 1-1
Dingolfing	3. Mary	Rorn	-	6	6	6		13 6
Trug briting	1863.	Werfte	_	152	152	152	-	949 9 2 8 32 - 13
	1003.	Baber		17	17	17	_	5 48 5 38 5 33
	Bem	Baizen	-	493	493	493	-	19 - 18 30 18 - - -
Beifelboring	3. Mary	Rein	-	11	11	11	-	12 - 11 30 11 3
Berlerdoreun	1863.	Gerfte		684	684	684	-	10 36 10 24 10 12 1
	1003.	Baber	_	5	5	5	-	5 54 5 54 5 54 15
	Pem	Waizen.	-	27	27	27	-	[17 46 17 16 17 2 - - 2
Relbeim	26. Februar	Rern	_	8	8	- 8	-	- 12 30
net yet m	1863.	Berfte	-	79	79	79		10 - 952 945 - 6
	1003.	Daber	****	21	21	21	_	6 45 6 20 6 2

Schrannenberechtigte Drte	Seit.	Betreib.	er ger	Rene Bu- fubr.	Sefamme. Eumme.	Ber: fauft.	3m Reft perbert.	-	Wittle	Rer	Dit	die vorige elpreise
Rieberbapern.	Rouat.	Wattningen.	Ed. it	Edail	School	经由省	Edin.	Breit	1 tes &d	diffele.		fiettige
Lantan	Bem 2. März 1863.	Waizen korn Gerfte Haber	- -	253 374 6	253 - 374 6	253 - 374 6	=		17 30 - 8 42	17 3		
Banbehut	Bem 27. Februar 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	102 33	2213 127 1410 342	127 1512		332		12 30 9 58			25
Mainburg	Sem 4. Wārz 1863.	Waizen Rorn Gerfte Baber	6 2	177 2 42 14	183 4 42 15	183 2 40 11	2 2 4	18 6 11 - 10 - 7 9		9,30	- 1 - 1	
Reuftabt c. b. D.	Bem 3. März 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber'	3 70 3	179 11 34 31	179 14 104 34	176 14 89 34	3 - 15 -	18 - 12 36 9 0 7 -	17 13 12 16 9 — 6 28	16 8 12 — 8 27 5 54		
Ofterhofen	Bem 2. Pāiz 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	10	280 180 8	290 180 8	276 - 180 8	14	18 18 8 54 5 24	8 47	17 39 8 30 5 3		- 7
Bağan (Bom 3. Diårz 1863.	Waizen Rein Gerfte Daber	20 - 3	63 144	83 - 147	62 - 102	21 45	13 2	12 58 4'57	12 57	- 14 - 16	-
3 feffenhaufen	Bem 3. Rārz 1863.	Waizen Korn Gerste Haber	FFIL	41 - 59 7	41 - 59 7	41 - 59 7	111	17 45 - 10 - 6 12	9:47 6:8	17:15 - 9:30 6 -	= =	- 14 - 14 - 5
Bilfting	Vem 3. März 1863.	Baigen Rorn Gerfte Haber	FELL	23	40 - 23 -	40 - 23	111	18 — 10 48	17 30 9 57 	9 6	- -	
Straubing	Bem 28. Februar 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	52 28	195 1439 422	195 1491	195	-	18 33 11 46 10 7 6 10	18 12 11 36 9 48 5 50	17 44 11 28 9 15 5 29		
Bilehofen	Bom 4. März 1863.	LBaigen Korn Gerfte Hober	36	378 27 12 17	414 27 12 17	329 22 4 12		18 46 13 12 7 55 5 12		17 45 12 40 7 36 4 49	- 6 - 23 - 3 - 7	

Adniglia Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Don

Mieberbanern.

N: 21. Landshut, Mittwoch ben 11. Mary

1863

Inbalte

Den Bollug bes Gewerd-Steutezeiches vom 1. Juli 1866, — Sie Restantieit unter den Pierden. — Agentur. — Die ertebigte protesplantische Pareit Jasse, — Widerteichung der vrolestuntlichen Plareit Svielberg, — Befanntnichung, Berloefung der d presentigen Ernieberten Missionalis-Gauldverfe betreifend.

1. Befanntmachungen der tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 6522.

An fammtl. t. Rentämter von Rieberbayern. Den Bellug bes Gewerbsteuergejetes bem 1. Juli 1856 betreff. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern,

Jusolge eines vom t. Staatsministerium ber Finagen im bez. Betr. ergangenen h. Rescripts vom 24. Jänner 1. 38. Nr. 462 wird hiemit nachstehende Bersügung bekannt gegeben:

Gemäß Entischiefung bes t. Staatsmitigertums bee hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 8. 3ch. ner 1. 38. ift der Jandel mit Bieh, Getreibe, mit den gewösnichen dem Gegenstand des Wochenmartboerfeiges bilbenden Lebensmitteln und mit inländischen Boden-geugnischen imd Robsftoffen der Art freigegeben, daß er ohne Löfung eines Licenzscheines betrieben werden darf; auch ist den onnefisonieten Archmern, Bragenern, Judiern, Salfabliern, Aktharfen, and Briedsten

gestattet, fich alle Artikel bes freigegebenen Sanbels ohne Anzeige ober Ligenzichein beimlegen.

Den t. Rentamtern wirb nicht entgeben, bag biefe Bestimmungen, wie überhaupt bie burch bie neue Gewerbs. Inftruction, befannt gegeben mittels allerhöchfter Berordnung vom 21, April 1862 (Reagsbl. S. 713). gestattete freiere Bewegung ber Gewerbe - burch Bufammenlegung von Gewerben, Gewerbe . Hebergangen, Ausbehnung bes Detailbanbels zc. - bie größte Badfamteit bei Unlage ber Bewerbsteuer erforberlich machen. um bas Staatsarar gegen einen Entgang an Gemerbftener ficher zu ftellen. 3mar ift gemaß Mrt. 58 bes Gewerbsteuergefetes Jeber, welcher innerhalb bes Laufes ber 3fahrigen Steuerperiobe ben Betrieb eines neuen Bewerbes beginnt, sur Abgabe ber Steuerbeclaration verpflichtet, und es tann mohl nicht zweifelhaft fein, baß biefe Berpflichtung auch Jenen obliegt, welche ihren Bewerbsbetrieb in einer Beife anbern, bie thatfachlich ben Beginn eines neuen und einer hobern Steuerclaffe angeborigen Gewerbes in fich begreift.

Da indeffen doch Sälle vorfommen fönnen, in welden die vorgeschriedenen Steuerbeslarationen jum Rachtheile des Tanakstrats unterlassen werden, so siegt den t. Mentainten nunmehr in erhöhisten Wasse ob, mit aler Sorgsalt und Umsicht jene Gontrole ju üben, ju welcher sie genäg des Gwerchsteuesgelebes (Art. 28, 39 u. 40) berufen sind, nämlich zu vrüfen, od alle Gewerchsteuerpflichtigen ihre Ertsärungen richtig abzegeben haben, und ob biese Ertsärungen und Maßgabe des die Wetriebbeanlage bedingenden Umsunges des Gewerbsbetriebes gescheen sind.

Gemäß Art. 50 bes Gemerbageiges werden bie R. Bentamter von den fich ergebenden Geprerbagu. und Ashangen unter Ausbehnung auf jene Gewerbe, beren Ausähung die Stigutscheines oder lediglich Angeige bei der Gewerbepolizieldsirbes oder lediglich Angeige bei der Gewerbepolizieldsirbes vorausselt (s. 83. 261, 2 der Gewerbepolizieldspiede vorausselt (s. 83. 261, 2 der Gewerbepolizieldspiede in Kenntnis gesett. In Bezug auf solch Gedärfte dagegen, die ohne Angeige oder Zöfung eines Ligenzichen bei ohne Angeige oder gesändert werden bafren, ist die vorangebeutete Controle wohl nur möglich im Benehmen mit den Gemeindebehörben, in größen Erdden etwa unter Zuziehung der Pfriecksonsfeheter.

In viefer hinfigt wird boger den tgl. Rentamten um Beigidungsweife Bistrifteorerleger die Gemeindebehörden und beziehungsweife Bistrifteorerleger die denfeindebehörden gur Kenntnis gelangten Gewerde-Beräuderungen und Judetriebestim von Jumbelfsgeschien der erwähnten Art quartafter schriftlich angeigen un lassen, wommt dom dos fal. Mentamt insbesondere nach Ablauf des Etaetsuchschaftlich bem jededmaligen Jusummentritte des Etaetsuchschaftlich gemeinen Indentamtentritte des Etaetsuchschaftlich bei der im Amtsbezirte bestehenden und Solde, die mit den im Amtsbezirte bestehenden Indhaftlich und Jandelsoerchaftlissen verfachen find, beispegogen werben fannen (Att. 38 des Geschehung un prüffen, und in der werficher Beise sich zu der fich zu versichern gu verfiegen, und in der komerkelsgeschiefte um Gewerkels

veranderungen vollständig jur Anzeige getommen und eingesteuert worden finb.

Eintretenden Falls haben die t. Rentamter nicht zu unterlassen, die entsprechende Steuernachholung nach gesehlicher Borschrift zu veranlassen.

Dabei nimmt die unterfertigte Stelle weiter gu folgenden Anordunngen Beranlaffung;

1. Die früher angeordneten Verzeichniffe über unden besteuerte Gewerbe find auch sernethnis einem zu hatten, und in ihrem Auchrichtbau so einqurichten, daß hierin die Zeit der Rubendbesteuerung und die personelle oder reale Gigenischeit der betr. Gewerbe genau bezeichnet wird, und daß sie die Sinweilung auf die Eteuertissen enthalten.

Daggett hat fich die bistriteholicitiche Bestätigung gemäß sober Finnay. Ministerial Entschliebung vom 27. Mugnit 1860 (Geret Bb. 32 S. 64) (obssich auf die Thatlack des Richteriebs der betr: Gewerde zu befräußer, der des Richteriebs der betr: Gewerde zu befräußer, von jenen Gewerden, melde 5 Jahre ruhend versteuert worden sind, den Gewerdspoliziebehörden zur Kachrung der gewerdspoliziellichen zur Kachrung der gewerdspoliziellichen zu kentleilung zu machen.

2. Ta die I. Nentämter ohnebies alljägtlich den Aufall an Umschreibgebühren im Gemerbsachen im Anmenbung der b. Jinnang-Miniferal-Entschiegung vom 22. Oktober 1854 (Geret Bb. 28 S. 117) zu verselchnen haben, so erscheint es ausgemessen, das analoger Beile, wie sieber ben Umschreibgebühren-Unschaft aus Grundbessp-Beränderungen, so auch über die Besig-Beründerungen an Gemerben Consignationen angelegt werten, die aber nicht gemeinbeweite gestäht zu werben brauchen, dassür der eine Columne für die Benennung der Gemeinde dann Begeschung der Sigennennung der Gemeinde dann Begeschung der Sigenschein millen.

Diefe Confignationen find vom Beginne bes I. Gewerbe Steuer-Biels pro 1862/63 an ju fuhren, ben

Gewerbsteueristen beizulegen, und bei Borlage bes Gewerbsteuer-Attes alljährlich jur Revision und Ertheilung ber Berrechnungsbecretur miteinzusenben.

Landehut, ben 6. Marg 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbaveru, Rammer ber Kinangen

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibett.
v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.
Cregierer, Estretär.

Ad Num. 12,501.

Mu fammtliche Difirittspolizeibehörben und Bezirtsarzte in Riederbagern.

Die Ropfrantbeit unter ben Pferben betreffent.

3m Namen Seiner Majestät bes Königs von Bayern. Zufolge Zuschrift ber t. Landgestüts-Berwaltung Id. Münden ben 3. März 1863 Nr. 179 geht aus ben

Münden ben 3. Mary 1863 Mr. 179 geht aus den an die genannte Berwaltung gelangenden Auseigen der Distriktspoligielbegörden bervor, daß die Rohfraufheit unter den Pierden sich immer mehr im Lande verbreitet und iheint dies Aransbeit häufig verheimlicht zu werden, was weientlich zur Berbreitung berieben beiträgt. Die L. Distriktspolitielbesörden und Beiträgtrete in

Die 1. Birittsspitzenberen und Begitteatzte in Mieberbagen werben baher unter himmeling auf das Aussichreiben vom 3. Februar 1862 bez, Betteffe (Krei-Antisblat 1862 Rr. 14 S. 177) wieberholt zur Krengften Ubermachung des Gefundheitspitzenber der Pferde ungewiefen, und beauftragt, sowie fich in tiprob einem Halle der Berbacht der Noptrantfyeit ergeben follte, unverzäglich das Geeignete vorzuleigen und barüber anber Bericht zu erfatten, auch die Thierkrepolizei befotben und den betreffenden Bezirkbargt anzuhalten.

Landshut, ben 6. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefietar.

Ad Num. 12,729

Maentur betreffenb.

Im Ranen Seiner Majefalt bes Königs von Bapern.
Die von der Fauptogentur der Elberfelder-MobiliarGeuerverschlerungs. Gelellicheft in Ründen beantragte
Auffiellung des Privatiers Nichael Schant zu Köhling
als Agenten der bezeichneten Gelellichaft an Stelle bes
verlebten Agenten Jermann Schwarz zu Köhling für
ben Umfang der Bezirkämter Köhling und Viechtach hat die Genehmigung der unterferigten Etsle erhaten, was diemit zur öffentlichen Aumbe gehracht wird.

Landshut, ben 9. Marg 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Reitmair.

ff. fr.

Ad Num. 2116.

Die erfebigte proieftantifche Pfarret Sang betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die durch Tobesfall etledigte protestantische Pfarrei haag, Tekanats Bayreuth, wird himit zur vorschrift. mäßigen Bewerbung innerhalb 6 Wochen mit nachstehenden saftionsmäßigen Bezügen ausgeschrieben:

1. An ftanbigem Gehalte:

aus Staatstaffen: baar . . . 12 30 2 Schäffel 130/32 Deten Rorn . 21 411/2

1 " 31/32 " Gerfte . 8 381/4
66/9 Rlafter weiches Scheithols . 25 — aus Stiftungstaffen: baar . . . 68 33/4

III. Ertrag aus Realitaten

a. Wohnung im guten Stanbe unb

Genuß ber Defonomie Gebanbe . 25 b. Grunbftude:

24 Tagwert 85 Dezim. Ader . 122 -

18 " Garten)

4 , 46 , Balb 11 57

IV. Ertrag aus Rechten: Binfe . . 43 5 V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen . 64 298/4

VI. Einnahmen aus observangmäßigen fi. fr.

Roniglices proteftantifdes Confiftorium.

Frbr. v. Dobened.

Gaben	Berleeiung ber sprocentigen Grundrenku-Atibliungd Schildbeid feterfind. Durch höchfte Entischtischung bes f. Staatsministeriumb ber Finangen vom 28. Februar d. 36. Nro. 2055 wurd die Bornahme einer weiteren Berloofung der sprocentigen Grundrenken-Abidiungd-Schuldbriefe angeordnet. In July beffen wird am Samstag den 14. dieses Monats Bormitdags 9 Uhr die Summe von
Ad Num. 2293. Wiesermann. Ad Num. 2293. Wiesersisjang der preiskantischen Harrei Spielterz der. 3m Ramen Schner Majefähr bed Königs vom Bayern. Die durch Besörberung erleibgig proteinantische Pfarrei Spielterg, Refanats Kirchenlamiß, wird zur Bewerdung binnen der Trili vom 6 Wochen mit nachfuchen fassichensätigen Wessen anseighefreden: 1. Am fländigem Geholte: 25 14 HI. Crtrag aus Vestlitäten: 25 34 11. Auf Sagmert Grundflüde 60 15 IV. Grtrag aus Wechten: Insie 25 4 - 1/2 1/3 Klaftern weiche Gerechtogs nehß Fehfteru 6 39 V. Ginnahmen aus Bienflesfunttionen VI. Observannahäsige Gaden Summa Summa Summa Summa Summa Summa Summa	700,000 ft nach dem mittelst diesselritiger Besanntmachung von 14. Januar 1851 (RegB. 1851 pag. 35—39) eröffentlichen Plane in Gegenwart einer Abordung der f. Polizeidirertion im f. Oden nigedäude Saal Aro. I aber einer Stiege von der unterfertigten Commission öffentlich verlood und sonach das Refullat zur allgemeinen Kenntnis gedracht werben. Die versoosten Schuldbriefe werden vom 1. Juli diese Jahres beginnend außer Berginsung gefehr mit der Rüchgästung dagegen wird bogleich nach der Ber loging sogomen und es werden dodel die Jüsse in vollen Monatsaten, nämlich jederzeit bis zum Schlusses Wenats, in welchem die Jahfung erfolgt, sedoch ir reinem Jasse über den 30. Juni diese Jahres hin aus, vergütet.
Saffent worunter 49 ft. 10 ¹ / ₄ ft. jährliche Aussishriften	Dabei wird bemerkt, daß die Wiederanlage der jum Juge gelangenden Capitalien bei dem Eisenbahn Anlehen zu 4 Procent stattsinden könne. Minchen, den 2. März 1863.

Biebermann.

Diebel, Erfretar.

Roniglide Staate-Soulbentilgunge-Commiffion.

p. Sutner.

Königlich Areis-



Danerildes Amtsblatt

Riederbanern. Landshut, Connabend ben 14. Mari

Liengirte Bripat : Beidalbenafte pro 1863 (fiebe Muferorbentliche Beilage). - Den Branbverficherungs : Borausiclag pro 1862/63. beziehungeweise pro 1861/62. - Die Organe fur handhabung ber Ortspolizei in ben Landgemeinben. - Die Burudftellung ber Roglinge ber Coullebrerfeminarien nach S. 49 bes heererganjungsgefebes vom 15. Ang. 1828. - Rachforidungen nach Glifabeth hunter aus England. - Die Berloofung ber 4: und 41%igen Gifenbabniculb. - Den Preis fur abgegebene einzelne Rumern des Rreis-Ambiblattes und feiner Beilagen. - Befanntmachung, die L. Berloofung des neuen allgemeinen Anlebens von 1857 ju 41, Brogent betreffenb. - Augsburger Cours und Schrannen-Anzeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigt Minifterien, Ad Num. 12,687. Regierungen, Central- und Rreit-Beborben.

Ad Num. 19 365.

Licengirte Privat Beichalbengfte pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In ber auferorbentlichen Beilage zu biefer Rummer bes Rreisamteblattes wird bas Bergeichniß ber von ber tal. Banbaeftutepermaltung für bie Beichalperiobe 1863 licensirten Gaureiter bes Regierungebegirtes befannt gemacht.

Lanbebut, ben 4. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbeborben von Rieberbanern.

Den Brandverficherungs . Borausichlag pro 1862/63, beziehungs: tocife pro 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayerp.

Unter Bezugnahme auf bie Regierungs-Ausschreibung vom 4. Oftober vor. 3rs. Rro. 405 (Rreisamtsblatt S. 1643) werben bie obengenannten Behörben von ber Soll-Cinnahme beg. Betreffe burch bie nachftebenb abgebrudte Tabelle in Renntnif gefest.

Lanbebut, ben 6. Mars 1863.

Ronigliche Regierung pon Rieberbabern. Rammer bes Innern.

D. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Meberficht der Soll-Ginnahme

5.4

Brandverfiderunge Borausichlages pro 1862/63, beziehungeweise pro 1861/62

Brandperfiderungs-Caffen ber Diftrifts-Bermaltungs-Beborben im Regierungsbegirte Rieberbapern

für bes Rechnungs : Jahr 1962/63.

	Diftrifte- Bermal- tunge-	I. Rath Borausid ben Ber Bugangen 186	lage fice	rung Jah	in ês		reifiden ad Abju		gabre 18	61/62 be	Gept.	1862, im,		ges bes ages gegen plumlage	IV. Refibetra	g
	Behörben.	Beri fide: runge: Summe.	à	6 ft.	3.0	L.	II.	III.	IV.	Gumma.	Bei	fr.	E Cdements !	d t fr. vem Suntert.	Ginnahm Ziff II.	
Î	A. S. Bezirks-	ji.	g.	fr.	51.	fl.	fl.	ı.	fl.	fi.	řl.	fr. h	1	fL fr. 61.	ff. fr.	51.
	Bogen	67790	67	47	4	371460	53150	457850	1599336	259 (790	2591	47	250120	59 12 2	2533 25	
	Deggenborf .	344950		59,		1931600	147550	1331490	2731090	6144640	6144	38	1727070		5856 47	á
	Dingeffing .	108940		50	4	1:673:0	235870	181490	2012409		3626		1127010	187 50 -	3438 17	4
	Gggenfelben .	193350		21	-1	840020		517630	2727960				796990	132 59 -	4157 40	6
	Girafenan .	89380		17	-1	69990	6590	516250	1453190				66990	11,10 -	2074 51	2
	Griesbab .	230540		32	4	915920		373170	2706153				850650		4173 39	-
	Relheim	269810		18				420000	853290				2564870		1726 46 1280 46	2
		39560 88570		333		127370	2513:0	305980	851403			57 -			1056 35	-
	Lanbebut .	315590		5 35	2	1626850		810.30	3195860				1519818		5518 55	. 6
	Maffereborf .	219990		59	3	1463480		592130	2748350				1369890		4952 30	1 6
	Raffatt	356159		40 6		1369830	192300	639010	1998398		4080		1014430	169 4 9	3911 28	1
	Pfarrfirden .	215130			-	548580:		494930	2338383		3504		42 294450	82 24 4	3126 56	
	Regen	73170		10	3	37989	2100	516390	1625560		2359		37980	6 19 6		ı-
	Rettenburg .	305530		5 31		2790220	771026	797730	3196990				2501190	434 2 -	7211 55	i-
	Stranbing .	115530		166	4	1290150	286400	7073:9	3099390				1724740	204 9 4	5169 35	17
	Biedrad	129950	125	3	_	67830	5550	323189	696050		1693		6 52780	8 47 6		1 '
	Bitebibura .	267800		45	_	1061560	181860	052890	\$225160				2 955310	150 13	4978 15	1
a li	Bildhofen .	341660		1 39	4	2162888	294910	841320	3185250		6786	23	2 2013280	333 32 6	6450 50	1
0	Beafdeib .	55190		5 11	4	294370	37400	702210	961090		1992	4	299990	49 20	1946 44	1
	99 olfftein B. Urmittelbare	51800	.5	1 45	-	75210	850	591290	1713780	2294137	2296	7	4 742:0	12 22 -	2281 45	1
١	Megiftrate:	100		1						1	1		3			1
	Banbobnt	140500				2972830		40590	90.00				2849440		2948 2	
	Pahati	121310		1 18			16880		35130				733730	122 17, 2	2070 17	0
٠,	Stranbing .	128090	12	8 5	4	1564850	78700	869938	:00940	2713576	2713	[34]	2 1451440	242 24 2	2471 10	1-

Lanbebut, ben 6. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Diederbapern, Rammer bes Innern.

b. Shilder, igl. Regierunge-Prafitent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 12,026.

An fammtliche Begirtsamter von Nieberbayern. Die Organe für Sandhabung der Ortspolizei in den Laudgemeinden

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Bon ber im beg. Betr. burch bie f. Regierung

Bon ber im ba. Bett. burch die f. Regierung von Oberfranten ertalfene und durch h. Entigliefung bes f. Staatsministeriums bes Junern vom 17. de. Rite. gebilligte Aussfreibung wom 19. vor. Mes. lösst nachtebender Abbrud zur Reuntrassungene und gleichmäßigten Darnachgeitung.

Lanbahut, ben 9. Day 1863.

Ronigliche Regienung von Nieberbapern, Rammer bes Junern.

D. Smilder, I. Regierunge Prafibent.

Bummer, Gefreiar.

Mbrud. Ad Num. 11,981.

An die tgl. Begirksämter von Oberfranten. Die Ligam für hundfahung der Ditwellzei in den Vondgeneinden betreffend,

Im Namen Geiner Majeftat bes Königs von Bapern. Die mehrfältig gemachte Bahrnehnnung einer Ber-

wechslung ber editmäßigen Justündigleiten des Gemechslung der editmäßigen Justündigleiten des Gemein dem orfte herrs und der Gemein demer walt ung gibt der unterfertigten Etelle Beranleifung, den fänigl. Bezirkämtern zur Darmachachung Folgendes zu demerten:

Das rendbirte Gemeinde-Gbift überträgt in den Se. 107 bis 116 die Aundhedming der Borf und Beld-Poligie mit Ausfäglig jeder Midmirfang der Gemetadoverwolfung dem Gemeidevorsteher, und die Begrengung der Gemeindeverwolfung auf die Berrietung ber forpoartien Interessi ritit um bit auf geren gesehen feidem die finafrichterliche Madanhundundindigheit der Madanhundundindigheit de

Die den Gensentbewermaltungen burch fint. 82 bes Parligeifernigefasstunger eingerteinnte Befregulf: pur Go

lassung ortspolizeilicher Borichristen ift lediglich als ein Andsstuß gemeindlicher Autonomie, und teineswegs als eine Juständigteit zu betrachten, welche ben Gemeindeverwaltungen die Eigenschaft von Polizeibehörden beizulegen geeignet worte.

Dieraus folgt:

- 1) deß in allen banjenigen fällen, wo das Boligatftrasselehung nich vom erspolitatiffen Bortldriffen, soubent vom einstellan Aften Bortpolizetlicher Terefrutvo-Thätigleit pricht (ortspoligatiffe Armitotiff, urthpoligatiffe Armisissen, i. m.) unter bem Annen Dribpolizetie beharbe lediglich der Gemeinbeworsteher verfinnden werden fann, 2) daß die Geitfeamiliken Aufträne in Beziehung
- auf ben gesammten Umfang ber Polizei nicht an Die Gemeinbeverwaltungen, fonbern ausschliefenb an ben Gemeinbevorfteber gu richten finb, beifen Berantwortlichteit für ben Bollgug ber erhaltenen Auftrage und für bie polizeiliche Orbnung bie Gemeinbeverwaltung nicht gu theilen bat. Bei biefer Gelegenheit muß noch barauf aufmertfam gemacht werben, bag es burchaus ungerechtfertigt mare, aus ber von ber neuen Gefetgebung unterschieblos gebrauchten Ausbrudemeife "Ortspolizei-Beborbe" eine Gleichftellung ber Befugniffe ber Gemeinbevorfteber mit ben Magiftraten III. Claffe abguleiten. Der ebittmaßige Unterschieb muß in allen benjenigen Fallen aufrecht erhalten bleiben, wo bie neue Beiebgebung ben Rreis ber ortenolizeilichen Bufianbigfeiten fur bie Landgemeinben nicht ausbrudlich erweitert und ber magiftratifchen Competeng gleich geftellt bat.

Bayreuth, am 19. Februar 1863. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Junern.

Freiherr von Bobewits, Bruftbent.

Bra

Ad Num. 12,680.

An fammtliche Militar-Confcriptionsbehorben

Die Burudftellung ber Boglinge ber Schullebres Seminarien nach § 49 bes herreterganjungsgeiches bem 15. August 1828 betrefi. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Rachftehend wird die Entschließung bes königlichen Staatsministeriums bes Innern vom 4. dieß Monats aur Rachachtung bekannt gegeben.

Landshut, ben 9. Märs 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Shilder, L. Regierungs-Brafibent.

Atbrud. Ad Num. 6368.

Staatsministerium des Innern.
Auf den Bericht vom 22. Januar I. 38. wird der f. Regierung nach gepstogenem Benehmen und im Einverständnisse mit dem L. Staatsministerium des Junern
für Kirchen. und Echulangelegenheiten erwiedert, wie

für Kirchen- und Schulangelegenseiten erwiedert, wie genäß des Normatios über die Bildung der Schullesper vom 16. Mai 1857 in dem Schullesperseinniaarien eine Sehung der Jöglinge nach Jortgangsplätzen stattfinde. Demyusolge haben im Kinblide auf §8, 60, 61

und 62 der Bollgugdvorschriften vom 13. März 1830 pum heeresergänzungsgesetz jene Jöglinge der Schullehrer-Seminarien auf Grund des 8. 49 des angesührten Geleges Anspruch auf Jurüfflellung, welche durch alle Gurse des Schullehrer-Seminars einen Fortgangsplat im ersten Fünstselle sich erworben haben.

Die f. Regierung hat hienach fich ju achten und bie Conscriptionsbehörben geeignet ju verftanbigen.

Munden, ben 4. Mary 1863. Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochten Befehl.

An bie f. Regierung ber Pfatz, Rammer bes Innern. Die Burufffellung ber Böglinge ber Schullefrerfeminarien nach § 49 bes heerergingungsgejebes vom 16. August 1828 betr.

(ges.) v. Reumayr.
g ber Plat, Surd ben Minifter gnnern. ber General - Zefreitr ber geginge Miniferialtaft; narien nach v. Eppen. Ad Num 11,964.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben

Rachforfdungen nach Elifabeth hunter aus England betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

In ber Nachbarfcaft ber Stadt London ift im Mary vor. 3rd. ein achtjähriges Madchen Namens Elisabeth Hunter vom Saufe entführt und, wie vermuthet wird, nach bem Continent gebracht worden.

Muf die Enthedung biefes Madbens, meiches als von flasser Geschäftliche bellen haaren und Augen mit einer großen Schramme (Narbe) auf einer einer Wanngen bezeichnet mirb, und zur britissen Zeit goldene Objerentinge trug, ist eine Belohnung von hundert Pfund Steteling (1200 K.) geseht.

Nachbem bir fgl. grußbritanische Gesenblischet zu grußen gestellt hat, im Rönigreiche Bapern Nachfortschungen nach biesem Kinde zu pflegen, so ergebt auf den Grund erfolgter böchfter Weiting des f. Staats-Kinisperiums des Innern vom 23. v. Arts. an die obengenannten Behörden die Weiting, siewegen das Erfordertische vorgutespren und allensalfige bemerkendverthe Grygbnisse fontlich zur Angeige zu bringen, jedensalfaaber nach Umssung von der Wonaten über das Ergebniss der eingeseiteten Rachfortschungen Bericht zu erstatten.

Banbebut, ben 9. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

D. Ghilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 12,715.

Die Berloofung ber 4s-und 41/4 Seigen Gifenbahnidulb betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Im Ramen Geiner vagetar ers donigs von Aufern.
Radgängig zu ber im Kreisantsblatte von Riederbayern des. 28. Jänner 1863 Stüd 8 erschienenen Befanntmachung, "die Berloofung der 4- und 41/sprocentisen Giendahn-Schuld betr.," wird berichtigen bismit zur Kenntniß gebracht, daß die in dem dort Seite 187 abgebrachten Berşeichnisse Kr. II litt. A in der britten Gepalte vorgetragenen Rummern: 5086, 5186, 5286, 5386, 5486, 5586, 6686, 5786, 5886, 5986, unrichtig sind und auf einem Druckfesser beruhen, dann daß flatt derselben — mit hindlick auf die gleiche Bekanntmachung im Begierungsblatt vom Jahre 1863 Stide 3 Seite 57 — die Rummern: 5068, 5168, 5268, 5368, 5468, 5568, 5668, 5768, 5868.

Landohut, ben 9. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 11,809.

Den Breis für abgegebene einzelne Rumern bes Rreis: Amis: blattes und feiner Beilagen betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Weil ber Preis für abgegebene einzelne Rumern bes Krieß Amtsblattes und seiner Beilagen mit bem eröchten Abonnementsbetrage nicht mehr in richtigen Berhältniffe Reds, wirb solcher vom Tage ber Beröffentlichung biefer Befanntmachung im Areibotatte an

für je eine Rumer bes Sauptblattes, für je eine Rumer ber Beilagen,

fowie

für je eine außerorbentliche Beilage ohne Rudficht auf ben Umfang einer Rumer bes hauptblattes ober einer Beilage auf brei Kreuger hiemit festgefest.

Landshut, ben 9. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Betanntmaduna.

bie I. Berloofung bes neuen allgemeinen Anlebens von 1867 gu.
41/2 Procent betreffenb.

Bum Bollzuge ber finanggefestlichen Bestimmungen vom 10. November 1861 sindet gemäß Besanntmachung vom 18. Dezember v. 36. die J. Bertoofung des neuen allgemeinen Anledens von 1857

ju 41/2 Procent

Montag ben 16. Mary 1. 36. Bormittags 9 Uhr im Saale Rro. I bes t. Obeone-Gebäubes bahier flatt.

Die vorzunehmende Berloofung erstredt sich auf einen Capitalöbetrag von 415,000 fl., zu welchem Behufe nach den Bestimmungen des nachstehend beigestigten Berloofungsblanes

- a) bei ben Obligationen Lit. A à 1000 fl. 3 Serien und zu jeber Serie 6 Endnummern;
- 'b) bei ben Obligationen Lit. B à 500 ff. 5 Serien und zu jeber Serie 6 Endnummern, und
- c) bei ben Obligationen Lit. C i 100 fl. 17 Serien und zu jeder Serie 5 Endnummern

Die verlooden Disigationen werden vom 1. Juil 1863 anfangend außer Versinsung gefet, die daare Seingablung der betreffenden Capitalien beginnt dagegen sogleich nach vorgenommener Berloofung unter Bergütung deb die jumt Schuffe bes Erhebungsmonats laufenden Ainsies.

Die Wieberanlage der heimzughlenden Capitalsbeträge fann in Jose höchter Genehmtgung des t. Staatsministeriums der Finanzen vom 4. I. ARS. bis auf weitere Bestimmung dei dem Aprocentigen Eisen bahnanleben au portour oder auf Namen stattsinden.

Das Ergebniß ber Berloofung wird unverzüglich nach beren Bornahme bekannt gemacht werben.

München, ben 4. Marg 1863.

gezogen merben.

Rgl. Baper. Staats-Schulbentilgungs-Commiffion.

Diebel, Gefretar.

bas neue allgemeine Aufeben an 4 % Procent bom Jabre 1852.

Aufolge Befonntmachung vom 23. Januar 1857 (Reg. Bl. 1857 S. 126 bis 131)

beftebt bas im ppraenaunten Jahre emittirte neue aklgemeine Anleben gu 41/2 Brocent aus Obligationen auf ben Inhaber und auf Ramen, in ben Capitalebetragen gu 1000 fl. Lit. A, 500 fl. Lit. B und 100 ff. Lit. C. mit ben halbjahrigen Rindteruninen 1. Februar und 1. August; Die Dbligationen auf den Inhaber (au portour) fent fammtich bei ber Specialtaffe Burgburg, jene auf Ramen bei ben Specialtaffen Muasburg, Bamberg, München, Miruberg, Regeneburg und Burgburg intataftrirt.

Beibe Obligatione Gattungen haben eine gemeinfcaftliche, jeboch fur jebe Capitals-Battung sub Lit. A, B und C gefonbert fortlaufenbe rothgeidriebene Ratafternummer, Die Rominal-Dbligationen aber außerbem noch eine ichwarzgeschriebene Caffa-Ratafter-Rummer.

Muf allen Obligationen fomobl als auf ben benfelben beigegebenen Binsabidnitten ift bie Begeidnung: "Renes allgemeines Anleben"

beigefügt.

Die Benloofung des nauen allgemeinen Aulahens erfolgt gefonbert für jebe Capitalegattung Lit. A, B und C - nach Abtheilungen (Serien) gu 1000 Ratafternummern und für jebe Abtheilung burch Biehung von Enbnummern von 1 bis 100 ober 00. unb es werben ju diefem Behufe für jebe gezogene Abtheilung fo viele Endnummern gehoben, ale jur Erfullung bes jebesmaligen Beimgablungebetrages erforberlich finb.

Die bei einer Abtheilung negogenen Endunnmern finden, ohne Untericied amifchen Obligationen auf ben Inhaber ober auf Ramen, auf alle Dbligationen berielben Capitalsagttung Unwendung, beren rothgeidriebene Ratafternummer bei ber betreffenben Sibtbeifung auf eine ber gezogenen gablen enbiot.

Werben alfo 3. B. bei ber Albtheilung ber Ratafter-Rummern 1001-2000 bie Endnummern 06 und 35 gezogen, fo find alle Obligationen, welche bie rothgefdriebene Ratafternummer 1235.

1006. 1035. 1106. 1135. 1206. 1535. 1306. 1335 1406. 1435. 1506. 1606. 1635. 1706. 1735. 1806. 1835. 1906, unb 1935

tragen, jur Seimsablung bestimmt.

Im Salle eine bereits gezogene Endnummer einer und berfelben Abtheilung bei fpateren Berloofungen mieberholt beraustommt, bat bie nachftfolgenbe habere, noch nicht gesogene Rummer an beren Stelle ju treten, mas fogleich bei Bornahme ber Berloofung hemeret merben mirb.

Bei ben Obligationen Lit. A ju 1000 ff. bleiben Die Mbtheilungen V, VI und VII (bie Ratafternummern 4001 - 7000 umfaffenb) von ber Berloofung ausgenommen, ba bie biefen Abtbeilungen angehörigen Dbliggtionen nicht min allgemeinen Berfehr emittirt, fonbern nur ale Unterpfand für bas mit ber Supothetenund Bechielbant abgeichloffene Annuitategnieben beponirt murben.

Das Ergebniß ber Berloofung wird fogleich nach erfolgter Biebung unter Beifugung eines vollftanbigen, alle Ratafternummern ber beimanghlenben Obligationen umfaffenben Bergeichniffes befaunt gemacht werben.

München, ben 4. Mars 1863. Rgl. Baver. Staats-Schulbentilgungs. Commigion. p. Sutner.

Diebel.

II. Angeburger Conte bem 5. Mars 1863.

						_		_	_	_				
					Rôn	ig	ito	8	Ban	er	ŧſφ	e.	Papier	Gelb.
Obligationen	à	31	%											_
*	à	4	%										-	101#
*	à	4	%	hole	jáhr	ig							1013	_ °
	à	41	°/•									٠.	103	
	à	41	°/•	halt	jāhr	ig							_	104
*	à	5	%						÷					_
Grunbrenten-	abi	efun	98-DE	ligati	etren		٠,						1011	
Bant-Aftien						Div	. 1	. 6	5:m	١.			862	
Bubmigshafen-	20	gbad	her E	tjenba	6n-9	lftfe	n						-	
Bfager-Diegis	nil	iane	Gifen	bahn-	Aftic	n								
Boperifche D	Res	hne	ı		٠,								1161	
P		**	mi	t 30	%	Gi	nat	iuld	19					

III. Schrannen Anzeigen.

Sorannenberechtigte	Seit.	Getreib:	Borl. ger	Rene Bus	Brinnt.	Bereit.	3m Reft berbleibi.	Dechen Mittlet Minte, Gegen blevorigen Rer Mittelpreife
Mieberhaperu.	Lag und Dionat.	Cattungen-	Reft.	fulys.				. Breis tes Galffeld. gefallen geftiegen
	2/10/1411		Edut.	-	-	Setr. A	SOUTH	
- T	Bem .	Waizen	-	119	119	114	5	17 18 16 55 16 22 - 23
Mbeneberg	9. Mary	Яоги	4	14	18	14	4	12 24 12 - 11 55 - 7
	1863.	Gerfte		10	10	10	-	9 48 9 45 9 39 - 9
1	1000.	Baher	1	46	47	47		7 19 6 54 6 33 - 5
-	23061	20aigen	I -	361	1361	1361	I -	117 55 17 39 17 20 25
		Rern	-	36	36	36		12 36 12 29 12 6 - 1
Deggenborf	10. Mary	Gerfte		210	210	210	_	9 12 8 49 8 26 13
	1863.	haber		153	153	153	_	6 1 5 50 5 85 13
	Bem	1 Baigen	I	1 80	80	1 80	-	118: 1117 26 16: 56 1-1 1
m1		Rern		10	10	10	_	13 6
Dingolfing	10. Marg	Gerfte	-	113	113	113	_	926 859 836 - 3
200	1863.	Saber		18	18	18	_	5 36 5 33 5 30 - 5
	Bom	1 Baigen	-	292	292	1292	1-	119 - 118 15 17 30 - 15
m. 11.16 t. 1.		Rorn		3	3	3	-	11 - 11 - 11 - 30
G'eifelhoring	10 Mars	Gerfte	-	563	563	563		10 12 9 54 9 36 - 30
0	1863.	Baber	-	-	-	-	-	
	Bem	Libaizen:	I	65	65	65	-	17 34 17 20 17 5 - 4
0.16.1		Rorn		I -	I -	-	-	
Relheim	5. Marz	Gerfte	l —	109	109	109	l –	10 948 911 - 4
	1863.	Saber		44	44	44	_	6 30 6 3 6 17

			_							,	
Schrannenberechtigte Drte	Serannen- Beit,	Getreib.	Beri ger	Reue Bu-	Gramb Crumb	Ber.	3m Reft verbiefelt.	-	190:ttlee	1	Wegen bie vorigen Meitelpreije
non Rieberbapern.	Tag und Monat.	Battungen.	édit	Echaft.		6 doil	Edil	Breid A j fe	tes 6d	file.	d. fe fl. fr.
Lanbau	Vom 9 Dlärz 1863.	Waizen korn Gerfte Haber	=======================================	326 258 13	326 - 258 13	326 258 13	=	9 6 5 9	16 59 8 39 	16 27 - - 8 15 - -	
Lanbehut .	Bem 6. März 1863.	Baigen Rorn Gerfte Baber	64 4 332 28	2119 119 949 274	2183 123 1281 302	1681 112 1130 280	11 151	19 — 12 58 10 19 6 19		18 6 12 2 9 15 5 50	- 14 6
Mainburg	Bem 11. Viārz 1863.	Watzen Rern Geifte Daber	2 2 4	115 10 30 31	115 12 32 35	115 8 32 29	4 -6	18 — 12 27 10 10 7 13	12 - 9.55	17 15 11 30 9 36 6 16	
Reuftabt a. b. D.	Bem 10. Wārz 1863.	Baijen Korn Gerfte Baber	15 -	176 14 58 50	179 14 73 50	155 14 61 48	24 - 12 2	17 48 12 48 9 39 6 36	12 18 9 10	16 12 12 - 8 40 5 12	9 - 4 - 4 10 - 28
Ofterhofen	Bem 9. D-årz 1863.	Rorn Gerfte Haber	14	101	200 - 101 -	196 - 101 -	4 -	17 54 8 22 -	17 45 8 17 	17 15 - 3 8 10 	30
Bağau	Sem 10. März 1863.	Batzen Korn Gerfte Daber	21 - 45	62 74	83 119	49 - 101	34 18	12 52 5 4	12 32 4 58	12 26 - 4 44	- 26 1
Bfeffenhaufen	Vem 9. März 1863.	Waizen Rorn Gerfte Baber		45 	45 - 51 5	45 - 51 5	- 1	17 36 - 10 27 6 30	10 4	17 7 9 43 5 15	- 4 17
Pithing	Vem 10. März 1863.	Bargen Rorn Berfte Haber	1 1 1	38	38	38	_	17 30 	16 54	16 18	
Straubing	Bem 7. Diār _i 1863.	Baigen Rorn Gerfte Daber	- 35 2	1824 246 1145 420	246 1180	1689 246 1144 405	-	18 17 11 53 10 9 6 18		17 17 11 31 9 26 5 37	16 - 7 3 4
Bilehofen	Bom 11. Mirz 1863.	Waizen Rorn Gerfte Daber	85 5 - 5	400 11 - 2	485 16 - 7	443 11 7		18 46 12 57 5 42		17 46 12 — 5 —	13 - 1

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 22.

Connabend, ben 14. Mary 1863.

Berzeichniß

ber vom fgl. allgemeinen Landgeftute fur bie Befchalperlobe 1863 im Regierungsbegirfe Rieberbabern ligengirten Brivatbefchalbengfte.

	Bore u. Sue			9	fcreibung bes Bengft	tð.			30 meldem Gerichte	Datun geftelli		
Nro.		Wehnert.	Land- gericht.	Farbe.	. Zeichen.	Miter.	Baufie. E	-	begirfe ber Bfrebeigen- thumer bie Erlaubnis gnm Befchafreiten er- halten bat.	Zahr.	Monat.	Lag.
1	Matinger Gebaft.	Mahinger	Eggen- felten	fastanien-	ohne	7	17	-	in feiner Behaufung	1863	Jan.	20
2	berfelbe	v. asuging	9	hellbraun	Stern u. Sonipp, der v. L. F. an ber Krone, beibe hinterf. über b. Rothe weiß	6	16	3	Landgerichte Eggenfel- ben und Bilebiburg	"	-	"
3	berfelbe	-	-	fastanien- braun	burchgebenbe Blaffe und Schnipp, Unterlippe weiß, beibe Borberf, über b. Rothe, beibe hintere Fuße hoch weiß		16	-	bei feiner Behaufung		"	
4	Habeter Zeseph	Bauer von Engeleborf	-	Schweiß.	breite burchgehenbe Blag u. Schnipp, ber v. L. F. bis ans Rnie, beibe h. u. ber v. r. F. bis an bie Rothe weiß		16	-	bio.	-	"	"
Б	Sperr- mann Martin	Schmid v. Ahing	-	faftanien- braun	ohne	6	16	-	bto.	"	-	
6		Reiterer von Sammers:		Rapp	Stern und Schnipp	8	16	-	bio.	"	"	1.
7	Reff Lorenz	bach hofbefiger von Bur- mannsquid	-	helibraun	berfangerien Stern		16		Bebanfung u. Die Bem. Mai tingfterchen, Sabritsfelben, birichbern, Ederftall u. Leb brud ber f. 2bg. Eggenfelben bann bie Bem. Balburg! tirchem bes by Pfarefirche		"	1
8	Buchner Bofeph	Bauer von Untergraß	-	tafta nien	ber hintere f. F. über		16	3	Bebaufung u. b. Gem. ga fenberg, Sausbach, Rird berg u. Betersfirchen 1.	5 #	1	1
9		"		hellbraun	ohne	1	16	-	bto.	"	1.	1
10	bauer	Bauer von Sammere.		fastanien: braun	Stern, beibe Sinterf. bis jur Rethe weiß	1	116	8	Banbger. Eggenfelten	-	1	1
11	Anbrā Rottmaie Anten	Bach Rixeneber v. Lobbrud		hellbraun	Sternden at. Schnipp, be b. r. F. einwarts an be Rrone weiß	1	5 16	3	bto.		.	1

		_	110	280	dreibung bes hengfte	Ġ.		1	3u welchem Berichtes	Datan		
	Bor u. Bu-		ganb.		1		Ma	afi	begirte ber Pferbeeigen:			
NIO.	Bferbe . Cit. genthumers.	Bohnoet.	gericht.	Farbe.	Beiden.	Miter.	Baufie.	3cll.	thume bie Erfaubnig jum Befogafreiten er- hatten bat.	Jahr.	Denat.	300.
12	Rotten- eichner Werrbelin	Bauer von Scherned	Eggen- felben	Mahb	Etern u. Schnipp, ber h. r. Jug hoch weiß	7	15		Lehaufung.	1368	Jan.	20
13	Aberer Wartin	hindibauer von God-	"	helibraun	treiß eingestoffene Daare auf ber Stirn	8	16	2	the Eggenfelben u. Pfarr tirchen mit Aufnabm: ber Ge- meinden Robieborf, Mitter baufen, Martaftreben, Ebon- botf, Munchborf, Robach,	**	"	-
14	terfelba	holbing		Gelo.	ehne		17	,	Untergrafenbort, Pornbort. Emereborf und Cogersbort beggleichen	*	n	-
15	Chermaier Georg	Bauer von Margares then	Bile- biburg	hellbraun	Stern, fdmale buich- gehende Blaffe "	4	1.6	1	Lbg. Rettenburg und bie Gem. Weisnubl, Reubau- fen, Schappefen n. Jurib bes Lbg. Landsbut			
16	Hirfietter Zefeph	hirzinger- bauer von	Eggen- felten	fastanien- braun	B Linndyen	8	16	3	2bg, Dingolfing u. bie Gem. Unbelging, Beng, Pofian, Borth, Griegenbach, Ober- foinbach, Diettenlach, Moos-		н	1
17	Commere.		n	Rupfer- fuchs	buechgebenbe Blaffe und Schnipp, ber b. r. g. bis an bie Rothe weiß	S	16	-	than, f. Peg. Lanbebut bei feiner Gebaufung			1
18	Beigen berger Joseph	Bauer con Povenzing	"	faftanien- brann	Siern u. Chuipp, ber b. r. g. bis an, beibe Binterf. über ble Rothe weiß		16		Behaufung und im Leg. Dingetfing			ľ
19	40-1-1	"	**	Rapp	Giern	E	18	-	bbg. Tingelfing und	"		ŀ
20	Siebl Lorens	Gofbauer v.	Pfarr, firden	jchmarz. broun	Stern, ter v. r. u. b. l		16	1	Behanfung	88		ļ
21		Bauer bon		faftanien- broun	retlangerten Ctern	1	16	2	tto.	**		1
22		Bauer von Mitters: firden		Noth- schimmel	ohne	ľ	116	3	tto.	"	"	
23	Brunner Georg	Bauer von Anfen: fixten	Pfarr. firchen	fcwarz- braun	chne		11	П		"	**	1
2		Meldert v	Eggen- felben	fastanien braun	idmale burdgebenbe 21aff u. Comipp, Unterlippe werf ber v. I. u. b. r. &. bis andi Rothe, b. v. r. buf bed wei		116	1	b10		"	
2	Boderi Anten	Bauer von	"		idmolel lag u. Conipp	. 1	3 16	-	bte.	**		1
20	Boreng	Pauer von Diepolis:	89	fcworz- broun	weiße eingefloffene Saar		16	3 1	t tte.		*	1
2					ter h. l. Fuß am Loller weiß	1	116	-	bte.	87	11	-

	Boren Zu			-	Befchreibung bes Bengi	Acs.		-	In welchem Gerichtes		m ber di	
Nro.	pferbe - Ci- genthamers.		Land. gericht.	Farbe.	3ci.hen.	Alter,	Baufte. 19	3off.	bezirfe ber Pferbeigen- thumer bie Erlaubnif gum Befchareiten er- hatten hat.	3aģr.	Monot.	Tag.
28	Commere-	Bauer ven Haberta:	Eggen- felben	bunfel-	Stern nub Schnipp	7	16	-	Behaufung	1863	Jan.	20
29	Lohr Joseph	Bauer bon	**	Кервтани	Stern, ber v. r. bis an, ber b. l. über bie Rothe weiß, ber h. r. einwarts auf Krone und Gerfe weiß		13	2	bto.	"	N .	**
30	Zellner Geerg	Muller bon Gern		Schwarz-	Sterne beibe Borberfuge u. ber b. l. F. um Rrone u. Rerie mein	4	16	1	Lbger, Dingolfing		17	"
31	berfelbe	49	"	jchwarz. braun	ber b. 1. guß um Arone und Gerje weiß	8	16	-	Behaufung und Bem Saberisfelben	"		11
	Nähmaier Undreas	Meuhofen	Pfarr, fircen	faft. br.	ber h. l. Fuß über bie Rothe weiß	5	17		Behaufung unb bie Bem. Schallborf unb Untergra- jeufee	n	**	R
	Fraunhofer Anton	Brigerte: ham	"	fastanien- braun	Etern, ber v I. Bug um Rrone u. Ferfe weiß	5	15	-	bei feiner Bebaufung	"	20	10
31	Zwed berger Johann	Bauer von Zimmern	Simbach	, ,	ber b. I Bug einwarts um Rrou, n. Berie, ber b. r. eine marts am Ballen weiß, ber b. t. B. bis ans Sprunge gelent flichelbarig	6	15	3	Ltg. Simbach mit Aus- nahmeber Gem. Dilinch- ham und Ehring	"		, 17
35	Schufter.	hopper von Kleinmun	Eggen, felben	helllasta- nienbraun	Stern	5	15	3	bei feiner Bebaufung		11	11
36		Alcinmfiller v. Seberts:	**	Schwarg.	bie.	4	15	3	bto.	"	"	te
37		Speigmaier e. hirichbach	Bfarr. firchen	Lehminche	Stern u. Schnipp, bie 4 Bufe ub.b. Rothe weift	7	17		bto.	"	"	**
38	Maier Joseph	helfbaner v. Edweibach	Rotthal- münfter	Rapp	Stern, beibe Binterfage über bie Rothe weiß	6	16	3	Behaufung und bie Gem Lengsbam, Bogling u. Unter grafenfee b. Log. Pfarrfirch.		"	n
	Trimaei	Bleichenbach	n	fastanien: braun	ohne	-1	16	1	bet feiner Bebanfung	"	"	er
	Merbauer Michael	Neutirden	Bjarr- firchen	taft. br	abgefette Blaffe u. Conipp, beibe ginterfuße bis jur Rothe weiß	6	15	3	bte.	69	"	**
	Benblmaier Joseph	Sofreuth	"	Habb	ber b. r. Jug bis gur	4	16	1	bie.	"	"	87
2	Billanb Jofeph	Bauer von Ebhof	Eggen- felben	toftbr.	burchgebenbe Maffe und Coulipp, ber h. I. J. über b.Rothe weiß u. ber b. r. auf b. Rron einen weißen Tupfen	9	16	3	bto.	"	"	**
13	Lehtier Joseph	Bauer von Afenhom	Rotthal- münfter	Schimmel	ohne	9	15	3	bto.	"	"	11
4	berfelbe	"	*		weiß eingeftoffene Saare auf ber Stirn, der h. i. F. über die Köthe, der b. r. umkrone u. Ferfe weiß u. fcwarz het.	4	15	-	blo	"	"	**

1				Be	dreibung bes Bengft	tő.				Datas geftell	n ber o ten Lic	
	Bors u. Bu.		Panb.	-	, ,	1	Ma	aß	begirte ber Bferbeeigen-			1
Nro.	Bferbe : Gi- genthumers.	Wohnort.	gericht.	Farbe.	Zeichen.	Mircr.	B.lufte.	Зей.	thumee bie Erlanbnig jum Befchafreiten er- halten hat.	Jahr.	Monat.	Eag.
45	Buchner Michael	Bauer von Egloob	Eggen- felben	bunfei- faft,-br.	burchgebenbe breite Blaffe, Schnipp, Unterlippe weiß, ber v. I. F. auf Krone u. Ferfe, ber v. r. bis au die Köthe, beibe h. F. hoch weiß	8	17	-	bei feiner Behaufung u. bie Gem. Rohlbach, Reichenaibach u. Tren- bach	1863	Jan.	20
46	Abtmaier Georg	Rößtbauer v. Röftfarn	Retthal- münfter	hellbraun	ohne	7	16		bei feiner Behaufung	"	"	2
47	Gruber	Neiner von	. "	faftanien-	ohne	5	15	3	Ltg. Dingolfing	"	# 1	1 "
48		Bauer von	**	Rapp	Stern u. Conipp, ber b. lintegug einwarts an Arone	5	16	1	Sei feiner Bebaufung	"	"	-
49				Rupfer.	und Berfe weiß Stern, ber b. L. Buß uber bie Rotbe weiß	Ą	15	3	bto.	11	00	1
50	. Michael Schemmer	v. Oberrohr Lindimaier		fuche faftanien-	ohne net george meiß	4	16	-	Lbg. Bogen			
51	Jofeph Jobibauer Johann	v.lldenham Riebermaier von Unter- ichwärzens bach	Griedbach	braun Rapp	ehne	•6	16	-	bei feirer Behaufung	u	"	
52	Gram!	Gifder von		bunfel- braun	ohne	4	16	-	bto.		"	1
53		fcmargenb. Rirmaier v. Eggerisham	Rotthal. münfter	Schwar;	Sternchen	4	16	-	bto.	19	**	1
54		Muller von Lengbam	Grieebach	1-9	ber h. r. Jug an ber Ferfe meiß	4	15	3	bto.		**	1
55	Bollbeble	Bauer von	"	n	rhne	5	16	-	bto.	"	**	-
56	Joseph Franken- berger3of	Sirichen: quer ben	Bağ2u 11.	bunfel-	ich male burchgebenbe Blaff und Ednipp, ber v.1. Suf über bie Rroue weiß	9	15	3	bto.	"	"	1
57	Rembart	Bauer bon Chriftings:	Rotthal- munfter	faftenien- braun	ohne	9	16	-	blo.	"	"	
58		reuth		Bliegen.	ohne	4	16	-	bto.	"	"	
59	Franten- berger3ob		Griesbach		Biumden	8	16	-	bto.	"		
60		Beibinger p. Inbling	Rotibal-	hellbraun	weiß eingeftoffene haar auf ber Stirne	0 5	16	2	cto.	n	"	
61			Grieebach	faftanien-	Stern, ber v. I. F. bis gur ber h. r. über bie Rothe wei und ichmarg getupft	6 4	16	-	bto.	*		1
63	Semmler Michael	Dufchl vor		Schweiß.		4	18	3	bto.			1

	Ber u. Su			28	efcreibung bee Bengft	es.			3n welchem Gerichte-		n ber o	
	name bes	977 - 6	Lanb.		1		m	aaß	begirte ber Pferbeeigen		1	1
Nro.	Bferbe . Gio genthumers.	Bohnort.	gericht.	Farbe.	Beichen.	Miter.	Flufte.	300.	thum Befchalreiten er- halten hat.	Jahr.	Monat.	Tha.
63	Cemmler Dichael	Dufchl von Udenham	Rotthal -	faftanien- braun	fomale burchgebenbe	4	16	-	Log. Dingelfing	1863	Jan.	22
64	Ranginger Georg	Saberl von Sutting	Griedbach	Bellfuchs	Stern, große Schnippe, ber v. r. F. einwarts bis jur, beibe hinterfuße über bie Rothe weiß u. roth getupft	4	15	0	bei feiner Behaufung	"	"	"
65	Franten- berger3ob.	Gerauer v.	Rotthal- münfter	Fliegen-	ohne	6	15	2	bte.	"	**	"
66	Babinger Georg			faftanien- brann	ohne .	4	15	1	Lrg. Bogen	"	"	"
67	Birnber. fer Frang	Muller von	Griesbach	Duntel.	burchgebenbe Blaffe, ber b. 1. g. bis jur Rothe, ber b. r. boch weiß und roth getupft	4	16	1	bie Bem. Utlau, haarbad, Sadjenbam u. Salvator	110	"	"
68	Absmaier Anbrā	Maierhofer v. Rarpfham	"	hell taft.	Etern n. Conipp, ber b.	4	lő	1	bel feiner Behaufung	,,	"	"
69	Berauer Bofeph	Piller von Schwär- zenbach	"	Rapp	und ichwary getupft	6	16	-	2bg. Pfarrlirden mit Ans, nabme ber Gem. Lablibort, Mitterhaben, Mariafricher, Buncheberf, Ros, bach, Unirtgrafenburf, Abm. dorf, Gereberf, ferners die Gem. Jedannes, freher her der ber greche gemen bei Broden bei St. Arnoberf	"	"	,,
70		Obermaier v. Gholfing	Pagan II.	jchwarz- broun	ber v. i. u. beibe hinterf. auf Rrone u. Ferfe weiß u. ichwarg getupft	5	16	2	Log. Bagau II.	,,	"	"
71	Maier Frans		Gricebach		berfangerien Stern unb Ednipp, ber b. t. &. um		-	-	ift im Darfte Gichen borf aufzuftellen	"	"	"
72	Reller Balbina	Bauerin v. Wiging	Pagau 1.	fastanien- braun	Krone weiß u. schwarz get.	15	16	2	Lbg. Pagau I. unt Begicheib	"	"	24
73	Loibl Anton	Bauer von German:	Bengere.	flichethari: ger Roth: fuchs	ber h. l. Fuß einwarts auf Krone u. Ferfe, ber b. r. bis	5	15	2	Leg. Begen u. Mitter-	"	"	"
74	Bacher Anten	Bauer von	"	fastanien-	ans Sprunggetent geftichett	£	16	-	bto.	"	"	"
75	Eber Anten	Baner von	Lantau		verfangert. Stern, beibe Dinterf. ub.b. Rothe meiß	ь	16	-	bei feiner Bebaufung	"	"	"
76	Ballner Johann	Dechant v.	Ofter- bofen	"	ohne	4	16	1	ift im Birthabaus gu Gron: gorgen , Loger. Griesbach, aufzuftellen	"	**	"
77	Rüttinger Bofepo	Raufcher v. Geraweis	"	fcmorz- braun	ohne	ñ	16	-	Lbg. Pagan 1.	"	"	"
78	Reisweg Zejeph	Bauer von	"Hengere» berg	hellbraun	Blumden, ber v. I. F. auf Rrone u. Gerfe weiß und ichwarz getupft	4	16	-	Lbg. Begen	"	"	"
79		Bauer von	-	taft br.	beibe Binterf, bod weiß	11	16	-	Loch Regen u. Biech-	"	*	"
08	Bacher Frang	Bauer von	Ofter- hofen	helibroun	ol;ne	5	16	-	Lbg, Dingolfing u. bie Gem. Ballerfing, Reifting, Rie- ber: u. Oberporing bes Lbg. Ofterhofen	"	"	"

				98	fchreibung bee Bengft	es.				Datur geftell	n der a ten Lic	
Nro.	Bors u. Bu- name bes Bferbe : Gi- genthamers.	00.	Land. gericht.	Farbe.	Beichen.	Alter.	Blufte. 18	3off.	bezirfe ber Bierterigen- thumer bie Erlaubnig jum Beichafreiten er: halten bat.	Inlyr.	Monat.	Lag.
81	Beigt Beter	Bauer von	Dfter-	Duntel-	abgefeste Blaffe, ber v. r. u. b. l. F. liber bie Rothe, ber b. rechte boch weiß	4	15	3	Lbg. Pfarrfirden mit Auss nahme ber Gem, Egglham und Ausbam	1863	Jan,	24
82	Pflügel Johann	Bauer von	"	"	ohne		15	-3	ift in ber Gem. Reisbach, f. Lbg, Griesbach, aufgu- ftellen	"	.11	"
83	Arenner Boferb	Saudler von March	Regen	buntel-	Stern	12	16	-	Bbg. Regen, Biechtach und Mitterfele	0	"	"
84	berfelbe	"	"	Apfel- fhimmel	ohne	10	16	-	bto	"	"	"
85	Baumgart.		Ofter- hofen	buntel. braun	Stern		16		bei feiner Behanfung	"	."	"
86	Arenner Georg	Bauer bon	Regen	taft. br.	burchgebenbe Blaffe und Schuipp, bie 4 Buge über b.	[]	16		bte.	"	"	2€
87	Boit! Xaver	Bauer von	Strau. bing	fastanien braun	Stern u. Conipp, ber b. I. 3. einwarts bis jur Rothe weiß und ichwarz getupft	1	15		bie Bem. Ageaborf bed gog. Straubing	D	"	"
88	Probft Joseph	Bauer von	Mitterfeld	Edwarg. fdimmel	ефпе	1	15	1	bei feiner Behaufung	"	- 11	"
89		Zens pon	и.	faft. br.	Stern u. Schnipp, ber b.	13	16		fog Mitterfele, Cham und Fattenftein	"	"	"
90	Hirlmaier Rofeph	Dirth von	Strau. bieg	feftanien. braun	ohne	7	16	3	bei feiner Behaufung	"	**	"
91	Bader Geora	Birth von Unterpart:	,,"	Gran, foimmel	ohne	5	16	-	Lbg. Dingolfing u. bie Gem. Sutfefen u. Linbbarbt bes Ybg. Maffer borf	"	"	"
92	Langinger Jafeb	Bauer von	20 -	"	ohne	4	1.	1		"	**	"
93	Bachmaler Georg		Mallers.	tunfel-	Stern	4	15	2	Lbg. Mitterfels u. Borth mit Ausnahme b. Bem. Pittrich, Rirchroth u. Obergeibtborf		"	"
94	Grnbl Joseph	Bauer bon	Stran-	gelbbraun	ohne	13	16	2	bel feiner Behaufung	"	"	"
95	Krieger Xaper	Ruffer von	"	Echwarg.	ohne	4	15	1	2bg. Mitterfels u. Worth mit Ausnahme b.Gem. Bittrich, Rirchroth u. Obergeiblorf		"	1"
96	Seihaller Bofeph		Lingol-	Happ	Stern	5	15	3	Erg. Dingetfüng	"	"	"
97		Bauer von	Strau- bing	taftanien- braun	Stern , ber h. l. Fuß um Rrone weiß	4	15	2	Leg. Bogen, Mitterfels u. Worth mit Musn. ber Gem. Pittrich, Ritchroth u. Cber-geiblborf		"	
98	Budner Ratob	Bauer von	- "	"	ber b. L. Buß bis jur Rothe, ber b. r. einwarts um Rrone weiß	6	15	2		,,	"	1
99		Bauer von Trubenborf	"	fdwarz- braun	Stern	4	16	-	bet feiner Behaufung	"	"	"

	Bor: u. In-			99	efdreibung bes Beugft	ee.			In welchem Gerichts,		n ber o ten Lic	
Nro,	name tes Pferte : Gi- genthamers.	Behnort.	Lant. gericht.	Sarbe.	Beiden.	Alter	Fluft. 19	3cff.	bezirfe ber Bferbeeigen- thumer bie Ertaubniß gum Befchalreiten er- halten hat.	.3abr.	Donat.	Lag.
100	Gigenschin? Bobann	Bauer von		Apfel-	ohne	6	15	3	bei feiner Behaufung	1363	Jan.	26
101	Fußt Jeboun	Bauer bon	Dingel fing .	"	Shnipp	ð	13	2	Leg. Dingoffing	,,	',,	"
102	Schweitt Jefeph	Bauer bon Sanfofen		buntel. braun	ter v. l. und h. l. Fuß auf Krone u. Ferfe weiß	6	16	-	Lbg. Dingolfing, bei feiner Behaufung u. bie Gem. Sai- ling, Leibifing u. Efcibach bes Lbg. Straubing	"	"	"
103	Gifenharb- ter Dath.	Beihern	Wörth	faftanien- braun	ohne	S	16	-	Log. Borth, mit Ausnahme ber Gem. Pittrich, Rirch: roth u. Dbergeiblborf	"	ıi.	"
104	Georg	Bauer von Unter: monach	Bogen	Schwarg- fcimmel	ehne	7	15	-	2bg. Bogen u. Mitterfels u. bie Bem. Agenborf bes 2bg. Straubing	"	"	"
105	Rohrmaier Xaver	Bauer von Dofftetten	Strau-	fcwarz. braun	ohne	4	16	-	Ebg. Bogen u. Mitter-	"	"	"
106	Stegbauer Jana:	Bauer von	Begen	bunfel- braun	fleinen Stern u. Conipp, beibe hinterjuge über bie Rothe weiß	4	16	-	2bg. Bogen u. bie Gem.	"	,"	"
107	Bader Dichael	Bauer von	Stran-	fastanien- braun	chue	4	16	-	Log. Bogen	,,	"	
10s		**	"	"	ohne	4	16	-	bto	,,	,,	,,
109	Fifcher Martus	Baner von Blieber:	,,	Pellfuchs	burchgeh. breite Plaffe u. Schnipp. Unterlipp weiß	8	15	3	bei feiner Behaufung	,,	,,	,,
110	Pitmaier Bofeph	fünging Bauer von Breiten:	Bogen	fastanien- braun		7	16	-	Etg., Begen u. Mitter-	"	"	"
111	Birrer Zefeph	weinzier Bauer von	Biechta \$	Schmarg.	Stern	6	15	2	Ebg. Röhting u. Biech-	"	'"	"
112	Birfc Cimen	Bauer von	Mallers, berf	faftanien- braun	Ctern	4	1 5	3		"	,, .	"
113	berfelbe	"	,,	-,,	ter b. l. Fuß auf Rrone	7	1 5	-	etc	"	"	"
114	Begenbor- fer Jatob	Solbner v.	"	Apfel- fdimmel	ohne	6	16	-	tte.	"	"	"
115	Begi Franz	Inwohner v. Lebmina	Rögting	Grau-	ohne	8	16	-	Bbg. Rötting u. Cham	"	"	"
116	Benninger Clement	Saueler v.	"	braun	ohne	16	16	1	bto.	"	"	"
117	Steder Johann	Inwohner b.Obernborf	,, '	Difc.	chne	14	16	2	2bg. Rentirden, Rob		"	"
118		Bauer von Bierbofen	Lanbau		ber v. und b. I. Fuß bie jur Rothe weiß	9	16	-		"	"	"

4	Вос п. Ви-			99	efdreibung bes Bengft	es.	T			Datur geftell	n der e ten Lie	
Nro.	name bes Pferbe , Gi- genthumers.	Bohnort.	Land- gericht.	Farbe.	Beichen.	Alter	Baufte. 19	30U.	bezirle ber Bferberigens thumer bie Ertanbnis jum Beschäfteiten er, halten hat.	3ahr.	Monat.	3.00.
19	Aröhinger Joseph	Bauer von Kröging	Rotten- burg	fastanien- braun	burchgebenbe Blaffe und Schnipp, beibe Borberfüße auf Rrone u. Ferfe weiß ge- tupft, beibe Dinterfuße über bie Rothe weiß	5	16	-	204. Aortendurg n Maindura mit Andnadmed Gem Ligie dach, Oberlindbardt, Lindach, Kossbaum, Gedundufen und Oberhindurdt, ferner b. Gem., Anderloffen, Deterstiam, Beibenstepban und Krers, fefen des Lyg. Landsbut	1363	Jun.	3
20	Bolfaana	Bauer bon Siebelsborf	h	hellbraun	Stern u. Sonipp, beibe Sinterf, b. a. Rothe weiß	4	15	-	bei feiner Behaufung	"	"	"
21	Brams Johann	Amerbauer bon Ai	Bile. biburg	buntel.	Ctern .	9	16		etc.	"	"	
22	Georg	Bauer von Manharbt:	"	Apfel- ichimatel	ohne .	6	16	-	bto.	"	"	,
23	berjeibe	flabt "	**	fastanien- braun	Stera	12	16	-	bto.	,,	. "	ŀ
24	Bleibruner Thomas	Bauer bon	Dingel-	"	ber b. l. Fuß einmarte am Ballen weiß	4	16	-	Leg. Dingelfing	,,	"	1
25	Hofftetter Simon	Bimmer v.	Bile- biburg	buntel.	Stern und Schnipp	4	16	2	bei feiner Behaufung	,,	"	
26		Binn Baner bon Geratsfurth	"	Apfel- fcimmel	ohne	4	16	-	Chg. Mottenburg in Kelbeim mir Anoualime b Gem. Bacht, Grofines, Schambach, Reisting, Dalbort, Unterwendern, Delabing, Ebeuerding, Dulbartanden, Staubing, Dirabeim, Dffen, ferre und Batern	"	"	
27	Zuchs Egibius	Bauer von Gifenborf	"	faftanien- braun	burchgebenbe Blaffe und Schnipp, ber v. l. B. bis jur, beibe hinterfuge über bie Rothe weiß	Б	16	2		"	"	
28	Leberer Dichael	Birth von Gutting	Rotten-	buntel.	ohne	5	16	-	bto.	,,	"	
29	Mauerer Jafob	Dreximaier von Werns: borf	Bile. biburg	hellbraun	Stern, ber h. l. Fuß uber bie Rothe weiß	12	16	1	bto.	"	"	-
80		"		fastanien- braun	Stern u. Schnipp, beibe Sinterf ub.b. Rothe weiß	5	15	3	bte.	"	"	
31	Mosbur- ner gor.	Meier von Thalkofen		buntel. braun	Stern, hinten linte ge-	6	16	-	Bbg. Dingolfing unb bei feiner Bebaufung	"	"	-
32		Bauer bon Dunfter		taftanien- brenn	burchgebenbe Blaffe	7	16	-	20g. Nortenburg u. b. Bem, Peterofteim, Dberfieim, Ba-, deitofen, Bribenftenban u. Mertefofen b. 6 20g. Canbe bur	"	"	
33		Bauer bon Eggmubi	Mallers.	Schwarg.	Stern u. Schnipp, b. v. I. F. üb. b. Rrone, beibe Sinterf. auf b. Rr. weiß u. fcw. get.	7	16	1		"	"	
34		Bauer von Pfaffenbach	Bile-	taftanien- braun	Spipblag u. Schnipp, b.v. u. h. I. F. auf Rrone u. Ferfe, ber b. r. ub. bie Rothe weiß	5	16	-	bto.	"	"	1
135		Bauer von		Rothfuch6	Stern, ber v. r. Buß aus- warts um Rrone u. Gerfe, ber b. r. über b. Rothe weiß	4	15	3	bto.	"	"	

1110	Bore u. Bne	-1-	id.	9	Beidreibung bes Bengi	ice.	G.		In welchem Gerichts,		m ber d	
Nro.	name bes Bferbe , Ei- genthumers,		gericht.	Farbe.	Zeihen.	Miter.	Baufte. B	30ff.	bezirfe ber Merbeeigen- thumer bie Erlanbnis jum Defcatreiten er- halten hat.	Jahr.	Monat.	300.
136	Funt	Bauer von Gottfries	Dingel-	hellbraun	beide Binterfuße uber bie Rothe weiß u. fowarg get.	9	16	-	Lbger, Dingolfing	1863	Jan.	30
137	Simmer-	Bauer von Deffilng	Laubshut	faftanten- broun	Stern und Schnipp	4	16	-	bei feiner Behaufung		" ,	"
138	Treffler - Johann	Bauer von Ulrich:	Dingol-	Shimmel	. obite	6	15	2	Lbg. Dingelfing	414		
139		fdmimbach Stefelbauer von heten:	Bile-	Rethfuchs	Clern	6	16	-	Lbg. Dingolfing unb bei feiner Behaufung	-	. 07	-
140	Aröginger Jebann	Bauer von		buntel- braun	Stern u. Conipp, die 4 Fügr über bie Rothe weiß und ichmara getupft	-	-	-			'er (
141		Mullen Müller von der Gume- ringerau	Dingol- fing	Rothfuchs	und igivorg gerupft burchgehende Blasse und Schnipp, der h. r. J. über die Köthe, ber h. L. einm. auf Krone u. Gerse weiß	5	15	2	bto.	0	O.	-
142	Fuchs Icheph	Befiner b. Lebers: firden	Bile. biburg	faftanien- braun	обие	8	15	2	bto.			
143	Eteinber- ger Math.	Bauer von		Rapp	Stern und Schnipp	15	16	-		H (3		
144		Bauer von Mahaufen	Mrens- berg	fastanien- braun	Epigitern, ber f. 1. Fuß bis jur Rothe meiß	S	15	-	Phy. Nottenburg a. Artheim mer Aufvachme ? Gein Boch- deredmuß. Codermader. Frings. Bederteinen. Der Ger- fings. Bederteine. Der Ge- tenbefrei. Der betrieben. Granbings. Direktim. Offens fetten n. Gefreis, fetart bie Gem. Kaberbing bes Löger.			10
145	Röglmaier Jatob	Bauer von Bierftetten	Main- burg	Golbfuce.	burchgebenbe Blaffe u. Conipp, Unterl, weiß	6	ló	-	bei feiner Behaufung	-	H	
146		Pauer von	Rotten-	Hellfuche	bie.	8	46	-	Lbg. Rottenburg und bie Gem. Obereulenbach bes 2bg. Abensberg	-	fr -	-
147	Late Sutas	Bauer von	Bila- bibura	toftanien- braun	ber v. 1. Jug u. bie belben hinterf. über bie Rothe weiß und ichmars getupft	5	15	2				"
	Robann	Bierbrauer von Obern:	Lanbau	Duntel- fuchs	Etern u. Schnipp, b. b. r. f. auf ber ferfe weiß	7	16	1	bto.	*	10	
149	Sinmuller Jafob	haufen Bauer von	Vile- biburg	Rothfuche	etern Etern	ū	16	2	blo.		"	
150	Breiten-	Bauer von	m: 4	faftonien- braun	burchgebente Blag und Conirb	7	16	2	Leg. Dingelfing	. 11	**	-
151	Beiber Balcutin	Bedhuber v. Baier-	Bile- biburg	"	Stern, ber b. r. Guß um Rrone, ber h. l. bie an bie Rothe weiß	7	16	2	Dig. Dingoifing , bei feiner Bedaufung u. b. Gem. Reischersborf, Rifdeim, Gaben- gen, Buch und Runcheborf bes Ebg Lanbebut	-	**	"
152	Bauer Jafob	Bittibuber b. Bittibub	"	Grau-	Ciern	5	15	2	bei feiner Behaufung			"

		-		180	foreibung bes Bengft	es.			In welchem Gerichte.	Dalun geftelli		
Nro.	Bor n. 3m name bes Pferbe : Ci- genthumers.	Bohnort.	Land- gericht.	Farbe.	Beiden.	Miter	Baufte. S	30ll. 180	begirfe ber Pferbeeigens thumer bie Erlaubnif jum Befchafreiten er- halten hat.	Jahr.	Donat.	Lag.
153	Birntam- mer Gg.	Bauer von Steppach	Bils. biburg	hellbraun -	verlangerten Stern unb Schnipp, der h. I. guß über die Rothe weiß	9	13		Behaufung und bie Gem. Rundsborf, Gabengell. Bilibeim und Reidereborf bes Lbg. Lanbobut	1863	Jan.	30
154	Beintl Franz	Bauer von Berg	10.00	Rapp	Blumden, ber f. l. Fuß bis jur Rothe weiß.	8	15	3	bei feiner Behaufung		- 1	"
155	Salgberger Xaver	Bauer von Beihern	Dingol- fing	hellbraun	burchgebenbe Blaffe und Schnipp, ber v. r. guß über bie Rothe grau, beibe Sine terfuge über bie Rothe weiß	4	16		bto.			"
156	Strohmair Mathias	Bauer von	Bile.	Rapp	Blumden , ber h. I. guß bis jur Rothe weiß und ichwars getupft	4	16	-	blo.		11	"
157	Huber Georg	Bauer von Binfifaß	Rotten- burg	faftanien- braun	Stern, ber v. r. Fuß um Rrone und Berfe, ber v. I. einwarts am Ballen, beibe binterflife ub. b. Rothe weiß	8	16	-	bto.	***		
158	Holgner Unbreas	Meierbauer v.Angeborf	Bile- biburg	fcwarz- braun	Breite burchgebenbe Blaffe, beibe hinterfuße boch weiß	5	16	-	bto	"		1
159	Schreff Rofeph	Beterauer v. Baierbach	,, 0	Schwarz- fcimmel	ohne	5	16		bto.	-	1	1
160		Graf von Munche-	Landshut	faftanien- braun	Clern		16		bei feiner Behaujung und bie Gem. Bud, Gaben- gell, Mincheborf und Rei- dereborf bes Ebg. Lanbabul.		- #1	1
161	Rund buch		Bile.	Apfel- faimmel	Schnipp, weiße Unter-	5	15	3	Bbg. Dingelfing und bei feiner Behaufung	"		
162	Rafth ofer Gera		"	faft. br	Blumchen, ber b. l. Fuß bie gur Rothe weiß	4	15	1	bei feiner Behaufung	"	H	
163	Rotten. wallner	Schmuder- maler bon	"	fricels bariger Schweiß:	ichmale burchgebenbe Blain und Schnipp, ber b. r. guf	3	16	-	bto.		"	1
164	Rorbinian Weintl	Baierbach Bauer von		fuchs hell- laft. br.	ichmale Blaffe beibe Sin terfüße boch weiß unt	E	16	3	bto.			1

Danden, ben 28. Januar 1863.

Die Konigliche Landgefruts-Bermaltung.

Rrand. Megimentenartiermeifter.

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

N: 23. Landshut, Mittwoch den 18. Märg

1863.

3nhalt:

Die Erfebung ber Stiffungs Cheutermhieftige in ber Diebel Negensburg für das Chathigt 1861/20. — Die Ortebung der Stiftungsbelleruntermhieftige im Der Orghöpfer Mindern Serffing im bad bar 1861/20. — Die Geneficientung der namer Tanabert-Berifderungsgefellschif Portson in Berlin und der Befaltigung des Sandtagenten. — Berkreitung ausständigker Multer im Bayern. — Das Rieben derpricker Unserfahren im Grantreit und Belgier. — Die Philipung von Agenten für det f. b. pricht, Ambeid aussenzeite im Zeift, — Agentheen. — Denfiels und femilig Radfrichen.

I. Befanntmachungen der tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 13,063.

Die Erhebung ber Stiftungs-Concurrengbeitrage in ber Diecefe Regensburg fur bas Gtatsfahr 1861/52 betreffenb.

Im Ramen Sciuer Wajeste bes Königs von Bapern.
Rach dem Ergebnisse ber im bezeichneten Betress
von der f. Regierung der Oberpfalz und Regensburg
far den gangen Diecelan-Sprengel Wegensburg angefertigten Hauptigimmensschung bestehen die für das
Etatsjahr 1861/62 concurrenspflichtigen Nentenuberfchisse sommittiger Gultus-Stiftungen in der Obdesse
Kegensburg in

50,299 ft. 11 fr.,

von benen in Gemäßheit ber höchften Minifterial-Entichließung vom 14. Dezember 1861: a. für bie unterftubungebeburftigen Cultueftiftungen

in der genannten Diöcese 30 Prozent mit
15,089 st. 45 fr. 1 dl.
b. jum Ansbau der Domthürme in Regensburg

b. jum Ausbau der Somthürme in Regensburg 20 Prozent mit . 10,059 fl. 50 fr. 1 dl. in Summa 50 Prozent ober bie Salfte ber obigen Rentenübericonffe, id est

25,149 ft. 35 fr. 2 bt.

repartirt und jur Erhebung gebracht wurden.

Nach Auswieß ber nachfolgenden Tachellen hache bie niedercaperischen Eultusstiftungen in der Discese kogenschung für das Etatsjahr 1861/62 zu den in den §§. 48 und 49 der Zien Berfassungsdeliage beftimmten Zwesen mit Zustimmung des bishösstiden Orbimariats an Unitesstüngen erhalten 9404 f. 51 fr. entgegen nach der Größe üpere Kentenischrößisse an Concurrengen geleistet 16,942 ft. 51 fr.

Rach Borschrift bes §. 28 ber höchsten Ministerial-Entschließung vom 24. April 1857 werden vorstehende Ergebnisse hiemit bekannt gemacht.

Lanbehut, ben 12. Marg 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

23

Beilage I.

Bergeichniß

ber an unbemittelte Cultud. Sieffungen im Regierungsbeziefe Rieberbapern und ber Didgefe Regensburg, nach §§. 48 und 49 ber zweiten Berfaffunge-Beilage bewilligten Unterflühungen aus ben Confurreng-Beitragen bes Etate-Jahreb 1861,62.

Begirts-Amt.	Name der Stiftungen und Zwod der Unterflühungen.	Betro	ıg.	Bemerkungen.	1
		fl.	fr.		_
Bogen	Waltenborf, Pfarrpfründe, zu ben bortigen Pfarr- hofbanten Rieberwinfling, Filialfirche, Rüderfah bes im vori-	300			
Relheim	gen Jahr geleisteten Confurrenz Beitrages, wegen zugestandener Befreiung	26	39		
	thurmbau bewilligten Summe per 10306 ft. 37 fr. die erfte Abichlagsgahlung mit	3036	37		
Landshut	Furth, Schulgemeinde, an den zum dortigen Schul- und Mefinerhausbau bewilligten 600 fl. — bie erfte Abschlungszahlung mit	400			
Mallersborf	Solztraubad, Bfarrfirche, weiterer Bufcuß jum bortigen Rircheuthurmbau	22	29		
Rottenburg	Bolfenschwand, Pfarrpfründe, die zu bem Reubau ber dortigen Pfarrgebaube, an bewilligten				
	8345 fl. 56 fr. 2 bl., ble zweite Rate .	4200	-		
Laure	Rieberhornbach, Fillattirche, jum Kirchenbau . Intofen, Filiattirche, jum Ban bes bortigen Schul-	15	6		
Charles of	und Megnerhauses	200			
Straubing	Thurmfuppel Aholfing, Pfarrfirche, an ben zu ben bortigen Stiftungsbauten bewilligten 2600 fl. — bie	200			
Bilabiburg	erfte Rate mit Treibliosen, Pfarrlinde, ju Baureparaturen an	900	-		
	ber Rirche	72	-		
	St. Salvator, an bie bortige Riechenverwaltung	39	-		
	Summa .	9404	51		

Bellage II.

Bergeichniß

ber bon ben Culfus-Stiftungen im Regierungsbegirfe Rieberbayern und ber Didgefe Regensburg fur bas Ctats-Jahr 1861/62 geleifteten Confureng-Beitrage.

Bezirksamt.	Rame ber Stiftungen.	Statisti Rente Nebersch	n-	Geleif		Bemerfungen.	
			fL.	fr.	ft.	fr.	
Bogen .	Mariaposching, Pfarrtirche		63	39	31	493	
	Offenberg, Filialfirche		86	23	43	113	
Deggendorf	Graffing, Gt. Ulrich Gilialfirde		710	45	355	221	Sar außerbem noch 400 fl. jui Rirchenban in Cbenfletten 3 leiften
Dingolfing	Frauenbiburg, Bruberichaft		68	33	34	162	leiften
	Boll, Gilialtirde		194	30	- 97	15	
	Migltofen, "		1104	57	• 552	282	
	Auntofen, "		125	15	62	372	,
	Boran, ,,		908	23		112	
	" Calvarieutirche		573	5	286	32 2	
	Gottfrieding, Bruberichaft		76	30	38	15	
	Gungfofen, Filialfirche		136	38	68	19	
	Suttentofen, "		749			34;	
	Loiding, Bfarrtirche			57		581	
	Nieberviehbach, Bruberichaft		132	50		25	
	Mengtofen, "		69			30	
Eggenfelben	Ganglofen, "			41		50;	
	Anzenberg, Filialfirde		353			32 1	ľ
	Sallad), "			25		121	1
Relheim .	Hienheim, Pfarrfirche			42		51	
	Rapfelberg, "		143			57	1
	Relheim, Filialtirche St. Michael			47		531	
	" Beingierlbruberichaft		111			46	
	Dffeuftetten, Pfarrfirche		770			271	
	herrnfaal, Filialfirche		144			10	
	Milereborf, "			22		11	ļ
	Train, "			33		46 E	
	Dietentofen, "	*		40		64	
Rötting .	Lamm, Bfarrfirche			13		01	
	Reufirchen, "		126				
Lanban .	Altenbuch, Bfarrfirche		216			13	
	Sainbling, Ceelenfapelle		196			53	
	Ufterling, Filialfirde	٠		46		29 2	
	Saingersborf, "		592			15	
	Dberengbach, ,,		962	31	401	TOF	998

Bezirtsamt.		141	Etatifi Rente Ueberse	n	Geleif Confur		Bemerkungen.			
-	and the same of the same of	11/11/2	fi.	fr.	ff.	fr.				
anbau .	Dberhaufen, Geelen-Capelle		78	18		39				
	Manafurth Tilialfirme			22		41				
- inlerit	Großpinning,		220	16						
Banbshut	Leonhardshaun, Filialfirche			51		251				
-	Mettenbach, Bfarrfirche		89	59		591				
Mallereborf	Dberhafelbach, Filialfirche		240) —	120					
	Unfhofen, "		120)	60	-				
	Balltofen, "		204	- 1	102	-				
	Langenhettenbach, "		186	3 24		12				
	Grenfing, "		5	5 -		30				
	Grafilfing.		•64	7 7	323	331				
	Dirnhettenbach, "		23	5 40	117	50				
	Sainblfing, Bfarrfirche		300	0	150	-				
	Bruberichaft		5	2 16	26	8				
	Gerabach, Kilialfirche		7	5 —	37	30				
	Greisberg, "		80	0 31	400	15 }				
4	Beids, "		20	0 —	100	-				
	Eitting, "		5	5 30	27	45				
	Siridling, "		17	0	85					
	Unterbegenbach "		6		30	_				
	Sabersbach, Bruberichaft		48	0 -	240	_				
	" Filialfirche			2 30	51	15				
	Schirling, Kirche St. Ritola		48			_				
	Mannsborf, Kilialfirche		76		- 380					
			12			30				
	Unterlaidling, "		55			-				
	" Bruberschaft		5			5				
Rottenburg	Malmersborf, Kilialtirche			7 54		3 57				
nonchoning				6 33		162				
	Nigelsbach, "			6 4		24				
				1 3		453				
	Bolfshaufen, "			2 29		111				
				3 10		3 35				
	Mainburg, Frauenfirche			1 29		441				
	Hausbach, Filialtirche		18			1 4				
	Reufahrn, "			1		33				
	Wintliaß, "			9 2		42				
	Ifeltofen, "			7 2		3 31				
	Rieberenlenbach,,,									
	Birtwang, Bruberichaft			6 5		8 27	0			
	Bilbenberg, Filialfirche		35	7 2	J 17	8 40	1			

Bezirksamt.	Rame ber Stiftunge	Statifir Renten Uebersch	ts	Geleiftete Confurrenz.		Bemerfungen.		
		1 ,		ft.	fr.	fl.	fr.	
dottenburg	Efchenhart, Filialfirche			138		69	15%	4
	Oberbuch, "			53	41	26	507	
	Oberotterbach, "			888	6	444	3	Live Marie
	Thomaszell, "			153	32	76	46	Waster to the same
	herrngiersborf, "			60	55	30	275	
100 4 24	Bahleborf, "			694	21	347	103	
	Dberhattofen, Bfarrfirche			124	3	62		
Straubing	Frauenbrunbl, Filialfirche				28		14	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
	Geltolfing, Bfarrlirde			5093				
	Amfelfing, Filialtirche			578		289		
	Oberpiebing, Pfarrfirche			181		90		
	" Bruderschaft			157		-,78		
	Matting, Filialfirche			746				
	Salding, "				5		321	
	Oberichneibing, Bruberichaft							
				381				
	Rieberschneiding, Filialtirche					191		
	Яовнаф, "			116			91	A STATE OF THE STA
	Dirnhart, "			255			31	
	Ragers, "			324		162	-	
	Oberau, "			164				
	Nieberaft, "			111		55		
	Beigtofen, "			403		201		
iechtach	Biechtach, Geelenbrubericaft			377	38	188	49	
	" Pfarrfirche			119	48	59	54	
2.0	Mitnußberg, Filialfirche			51	32	25	46	
	Bobrach, Bfarrfirche			83		41	40	
ilebibura	Michlbach, Filialfirche			594		297		
	Gainborf, Bfarrfirche			58			92	
	Uppfietten, Filialfirche			359		179		
	Seuboldsftorf, Bruberichaft			450		225		
	Geiselsborf, Filialfirche			320		160		
	Gierabori, gututtiqe			1020		510		
	Bilebiburg, Corpus Christi Bruber	Educati	*	72			17:	
	guten Tod Bruberichaft							
labtmagifirat				64			281	
Straubing				98			131	
Cituating	St. Beit, Filialtirche			310	55	155		
	Johanniter Orbensfirche			100		50	-0.00	
	Cebastiani Brubericaft			87	-	43		
	Altöttinger "			180		90		
	St. Rifola, Gilialfirche			146	8	73	4	
		Summe	_		-	16942	_	

Ad Num. 13.064.

Die Grbebung ber Stiftungkonfurreng : Beitrage in ber Grgbiogefe Munden: Freifing fur bas 3abr 1861/62 betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Gemaß 8. 28 ber im oben bezeichneten Betreffe unterm 24. April 1857 erfolgten b. Ministerial-Entichliefung wirb bezüglich ber im Bollguge ber 88. 48 unb 49 ber II. Berfaffunge-Beilage gefchehenen Erbebung ber Confurreng Beitrage ber Cultusftiftungen im Begirte bes Ergbisthums Munden Freifing fur bas Ctate-Jahr 1861/62 Folgenbes befannt gegeben:

Rach ber von ber t. Regierung von Dberbanern, Rammer bes Innern, für ben genannten Ergbiogefan-Sprengei angefertigten Sauptzusammenftellung betragen bie im obigen Etats Sahr an unbemittelte Stiftungen bewilligten Bau- und fonftigen Unterftugungen, einidliefig eines Betrages pon 5000 ff. jur Reftauration ber Domfirche ju 11. 2. Frau in Munchen:

- n) im Regierungebegirte Dberbapern 28341 fl. 34 fr. 2 bl. 807 ft. - ft. - bl.
- b) in jenen von Rieberbagern Rufammen 29148 fl. 34 fr. 2 bl.

Die für bas Rabr 1861/62 verfügbaren Renten-Ueberiduffe befteben:

a) bei ben Cultusftiftungen im

Regierunge-Begirte Dber-. . . . 52195 ff. 55 ft. 3 bl.

b) bei benen im Regierungs

3998 ft. 59 fr. - bi. besirfe Rufammen 56194 ff. 54 fr. 3 bl.

Bur Dedung ber obigen Unterftugungejumme mar bemnach bie Erbebung bes gemaß allerhochfter Entfoliegung vom 1. Dezember 1860 genehmigten vollen Confurrengbeitrages mit 50 procent ber obigen Renten-Nebericuffe im Betrage su 28,097 fl. 27 fr. 11/2 bl. erforberlich, mabrend bie weitere Summe von 1051 fl. 7 fr. 1/2 bl. burch andere bifponibel gemorbene Bufcuffe ergangt werben tounte.

ber Ergbiogefe Dunchen-Freifing insbesonbers betrifft, baben von benfelben

- a) Unterftubungen erhalten:
 - 1. Bfarrfirde Bileiern, Die erfte Saifte bes sum Ritchenbau be-
 - milligten Buschuffes ad 269 fl. mit 134 fl. 30 fr. 2. Die Filialfirche Wornftorf Die erfte
 - Salfte bes gu Baureparaturen bewilligten Rufduffes ad 475 fl. 237 fl. 30 fr.
 - 3. Rilialfirche Cherepoint, ebenfalls bie erfte Stäfte bes gu Rirchenbauten genehmigten Beitrages gu Baureparaturen ad 870 ff. mit 435 ff. - fr.
 - Rufammen 807 ft. -fr. b) Confurreng-Beitrage geleiftet:

1. im Begirfe-Amte Lanbebut: Rilialfirche Breifenberg . . 30 ft. 24 fr. 4 bl.

45 ff. 39 fr. 4 bl. Reichersborf . . . 2. im Begirtsamte Bilebiburg:

25 ft. 26 ft. 4 ft. Biarrfirde Bauerbad . . 39 ft. 10 ft. - bL Rilialfirde Johanniebergham

- Sauzenbergerfoll . 660 fl. 54 fr. 7 bl.
- Erlad 851 ft. 10 fr. 5 bl.
 - Brubericaft Cenfriebeworth 245 fl. 32 fr. - bl. 101 ff. 11 fr. 4 bl. Belben . . .

Rufammen 1999 fl. 29 fr. 4 bl.

Lanbebut, ben 12. Marg 1863. Roniglide Regierung bon Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 12,575.

Die Conceffionirung ber neuen Eransport:Berficherungegefellicaft Fortung in Berlin und bie Befiatigung bes hamptagenten beireff. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Inbaltlid Entichliefenne bes t. Staateminifteriums Bas die niederbagerifden Cultus Stiftungen in bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten vom 1. L.

Mis Mr. 1761 haben Seine Majestät ber König der "neuen Transport-Verficherungsgefelt, schaft Fortung in Berlin" ihrem bestalligen Geluche entsprechend, die Goncession zum Betriebe bes Transportuersicherungsgeschäftes in Bapern in widerrunlicher Weise unter der Bedingung zu ertheilen geruht, daß.

- bie Bestimmungen ber §8. II, III, IV, VII, VIII, IX, XI, XV bis XVIII ber allerhöchsten ger ordnung vom 27. Juli 1853, die ausbrättigen Mobiliafreinerwerlicherungsgesellischaften bett., auf sie analog zur Anwendung zu bringen feien;
- doff die Gesellichaft verpflichtet fei, auf Berlangen der Betheiligten auch Schiffelörper unweigerlich in Berficherung zu nehmen;
- 3. bag. Aenberungen an ben Gesellschaftsstatuten, und gur Zeit bestehenben allgemeinen Berficherungsbedingungen nur mit allerhöchster Genehmigung vorgenommten werben durfen.

Dies wird andurch mit dem Beifigen jur öffentlichen Artentisis gebracht, dob is Geschliches durch ihren Bevollinächtigten, fall. Abvolaten Dr. Hent im München, die Erflärung alsgeschen, sich vom geschlichen Bedissungen unterwerfen zu wöhlen, und zur Erflerung der Anfpriche ber dayerighen Unterthannen ans ihren Berferungsbertlägen mit ber gemannten Geschlichtigt eine Real-Gaulion vom 15,000 ft. bei der Minchener Suppotensen. und Vederschen und Vederschlichen ihreite das der

Jupteid mitd befannt gegeben, dog der von der Geellicheft in firem Jourbogenten für den gangen Ilmfang des Königreichs ernannte Kaufmann Midgat € ch wern ninger in Minchen durch eingungeberachnte Mitnikerlaße Michighung: in biefer Gemildeft ab Sauptogswei der "miem Zöckhöpert-Berückerungspfellichaft Fortuna in Seelin" bestätigt morden fül.

Landshut, ben 14. Märg 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.
v. Schilcher, t. Regierungs-Brafibent.

Runner. Gefretar.

Ad Num. 12.574.

An fammtliche Gewerbs Polizeibehörden von Rieberbapern.

Berbreitung ausländifder Mufter in Bapern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefilt bes Konigs von Bayern. Die oben benannten Beforben werben angewiefen,

bine oen venantten Behörben werden angewiese, finnen 14 Agen anyseigen, was in Folge ber mit Argierungs Entifdließung vom 18. Jämer 1862 (Ar. A.Bl. Ar. 8 S. 176) gegebenen Ambeutungen vorgetehrt, beziehungsweise bisher erzielt worden ist.

Landshut, ben 14. Marg 1863.
Ronigliche Regierung von Nieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 12,898.

Das Ableben baberiicher Unterthanen in Franfreich und Algier betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeflat bes Ronigs von Bayern.

Nach einen an bas kal. Staatsmitsterlum des fal. Janses und des Acubern gelangten Tobesössein in der lödige Saldar Kelter Wegmann, 32 Jahre ast, Sohn einer gewissen Barbara Wegmann, geboren in Bud in Burt, am 16. Juni vor. Ire. put Aintlan in Frankreich geschrech.

Canmilide Difterite Polizeiseschoren werbeit bager angewiefen, geeignete Radforiginigen beginftich bet hemat bes genannten Goldoten zu veränligfen, und ein günftiges Ergebnif zuverläffig binnent 14 Tageh gur Angeige zu Ortigen.

Fehlanzeigen find erlaffen:

Lanbehut, ben 10. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 12.831.

Die Beflätigung von Agenten für bie f. f. privilegirte Azienda Assecuratrice in Trieft betr.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Auf Antrag bes für bas Königreich ausgestellten hauptagenten wurden

- 1. ber Uhrmachermeifter Sugo Raingbauer in Balbfirchen für bie Begirteamter Bolfftein, Weafdeib und Bafau,
- 2. ber Chirurg Martin Laftorn in Biefenfelben für bas Begirfsamt Bogen,
- 3. ber hanbelsmann Mois Probft in Ruhmannsfelben für bas Begirtsamt Biechtach,
- 4. ber Raufmann Chriftoph Rasp in Deggenborf für bas Begirtsamt Deggenborf,
- 5. ber Lebzelter und Conditor Anbra Rirchberger in Mainburg für bas Bezirksamt Rottenburg,
- 6. ber Seilermeister Joseph Demm in Pfeffenhaufen für bas Bezirksamt Rottenburg und bie nahe liegenben Gemeinben bes Bezirksamts Landshut,
- ber Sanbelsmann Joseph Steiger in Schierling für bas Begirlsamt Mallersborf und bie nahe llegenden Gemeinden bes Begirlsamts Rottenburg,
- ber Martifcreiber Joseph Reitinger in Geiselhöring für das Bezirtsamt Mallereborf und bie nahe liegenden Gemeinden bes Bezirtsamts Straubing,
- 9. ber Bofthalter Johann Barnerofi in Stallmang für bas Bezirtsamt Bogen, .
- 10. ber Glafermeifter Johann Guß in Rögting für bas Begirtsamt Rögting,

als Agenten ber f. f. priv. Azienda Assecuratrice in Trieft bestätigt, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Landshut, ben 14. Marg 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 12,896.

Agenturen betreffenb. Im Ranien Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Hauptagentur der calnischen Keuer-Bertickerungsgeschlichgeit, "Colonia" beautragte Auffellung des Saitermeisters Franz Hallmannsperger und des Kentamtsichreibers J. Stelzhammer zu Simbach, sowie des Schullehrers Alos Arähl in Hintersfirchen als Agenten der Beselchgeten Gesellchaft — und zwar erftere beiden für den Umsang des Bezirtsamtes Pfarrfirchen — leskerer für den Umsang des Bezirtsamtes Vilsbiburg hat die Bestätzung der der Bestätzigung der unterfeitigten Etelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Sanbshut, ben 12. Mars 1863. Konigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Reitmalr, Gefretar.

II. Dienftes - und fouflige Rachrichten.

Der Bezirktsamtsfunktionar Joseph Kanbler zu Bfarrfirchen wurde am 7. Marz jum Bezirksamts-Affeffor in Robing allergnabigst ernannt. #öniglid)

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Mieberbanern.

Ni 24. Landshut

Landshut, Connabend den 21. Marg

1863

Inhalt

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Befanntmadung,

ben Coup und die Aufrechthaltung ber Ordnung bes Gifenbabnbetriebes betreffent.

Staats - Minifterium bes Sanbels und ber offent-

Auf Grund des Art. 152 Abs. 1 und 2 des Polizie-Strasseschofes werden zum Schutze und zur Aufrechtgaltung der Ordnung des Sissendahnbetriebes nachstehen Ausrbnungen erlassen.

§. 1.

Die Reisenben, welche in Bapern Gisenbahnen benühen, haben auf Bertangen beim Eintritte in ben Wartsaal, beim Austritte aus bem Wartsaal auf ben Perron, beim Einsteigen in den Wagen und während ber Jahrt bas gelöste Fahrbillet vorzugeigen.

Ber während ber schot ohne Jahrbillet ober ohne giltiges Jahrbillet betroffen wide und auf ergangen Aufsforderung von Seite bes Eisenbahprecfonals die löfortige Rachfidung bes Billets nach Nachgade ber einschlächigen Bestimmungen ihre Vereinenbeforberung unterläßt ober bie löfortige Jahlung verweigert, ift ftraffällig.

Nachhem das Ühsuhrtszeichen durch die Dampspiese ber Locomotive gegeben ift, kann Niemand mehr zur Mitreise zugekassen werden. Das Besteigen der Wagert, sowie jeder Bertuch und jede hisselsteitung hiezu, nachdem der Rug im Bewogunn geseht worden. ist verfolen.

Die Reisenben burfen behufs bes Gin- und Ausfteigens bie Bagenthuren nicht felbst öffnen und nicht

aus- ober einsteigen, bevor der Zug völlig stille sieht. Dieselben haben sich nach dem Aussteigen sofort von den Fahrgeleisen, Maschinen und Wagen zu entsernen

Daney by Google

und burfen den Bahnhof in feiner anderen als ber angewiesenen Richtung verlaffen.

§. 4.

Sunde dürfen in den Perfonenwagen nicht mitgesicht werden. Geladene Gewehre, sowie Gesöd, werdede Hüffigletien und andere Gegenfläche enthält, die auf ingend eine Beise Schaden verursaßen sonnen, bürfen weder als Beisegepäd aufgeleiert, noch in den Bersonenwagen mitgenommen werden.

Ber bie vorgeschriebene Ordnung nicht beobachtet ober ben von ben Gifendhruermaltungen veröffentlichten sonftigen Anordnungen für Erhaltung ber Sicherheit und Drbnung bes Betriebsdienftes nicht Jolge leistet, ift ftraffar.

8. 6.

Es is verbolen, nachbem von den Bahmwärtern das Beichen zum Schlieben der Jugschraufen mit der Glode gegeben worden, näher als bis auf eine Entfernung von zwanzis Schritten an die Bahn zu sahren, zu reiten oder Wies zu trüben.

§. 7.

Dinne sintreissende Auflicht darf in der Räche der Bach fein Bief geweibel' werden; Pierde und andere Juglisiere, mit welchen auf den die Bahn begrengenden Grundstäden genrbeitet ober auf den Bisgen neben der Bahn geschere wird, mäffen beim Serannahen eines Juges geführt und om dem festeren abgenendet merden.

§. 8

Das Betreten ber Bagnfofe außerhalb ber beftimmungsgemäß für immer ober zeitweilig geöffneten Ramme ift Jebermann, mit Ausnahme ber bagu durch besondere Borfdriften befugten Bersonen, unterjagt.

§. 9.

Die in ben Betriebs-Reglements vorbehaltenen Conventionalstrafen und Entschädigungs-Ansprüche erleiben burch vorsiehende Borichristen feine Aenberung.

8, 10,

Diefe Borfdriften treten mit dem Tage ihrer Beroffentlichung im Regierungsblatte und beziehungsweise im Rreisemtsblatte der Pfalg für den ganzen Umfang bes Königreiche in Wirfjamfeit.

München, ben 8. Märg 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Durch ben Minifter: ber Generalfefretar, Minifterialrath Rufler.

Befanntmachung, ben Transbort bon Schiehnulber und anberen erplobirenben

Stoffen, bann von Reibseuerzeugen und anderen leicht entgundlichen Stoffen auf Gisenbahnen, Damplichiffen und auf ben f. Boften betreffenb.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Mai Grund der Art. 169 und 170 des Paligie.

Strafgefesbuches werben begüglich des Transportes von Schießpulder und anderen exploitendens Schieffen dem 1,000 macht bei der einzuhrlichen und anderen leicht entgündlichen Schieffen und Clienköhnen, Dampffchiffen und und ben E. Boften nachschende Anorhungen gertoffen:

5. 1.

Bon dem Transporte auf Eisenbahnen und Dampfichiffen find ausgeschloffen:

Feuerwertstörper, Knallgold, Anallquedfilber, Knallfilber, Schießbaumwolle, Schießpulver und sonftige erplodirende Stoffe.

§. 2.

Non ber Plofikesbreung find außer ben vorgenannten Gegenständen (§. 1) noch ausgeschlossen alle Gegenstände, beren Bestörberung mit Gestaft verbunden ift, nanntlich alle burch Reibung, Lustyubrang, Drud ober somt leicht entjündbare Gegenstände und ähende Räffindetiens.

§. 3.

Auf Eifenbahnen und Dampfichiffen werben folgenbe Gegenftanbe nur bebingungsweise zu Beförberung übernommen:

Aether, Raphtha und Alfohol (abfoluter);

Rali, chlorfaures;

Mineralfaure aller Art und Delfay von ber Delraffinerie;

Reib. und Streichzunder (als Solzden, Lichtden, Schwämmen);

Sicherheitsgunder und Bucher'iche Feuerlöschhofen; Bhosphor;

Theerd (Sybrolabur), Camphin, Photogen, Binolin und ähnliche Substangen (mit Ausnahme von Solaröl), sowie die Gefäße, in demen folche transportirt sind;

Bolle und wollene Abfalle, Luchtrümmer, Spinnereiund Bammodlgarnobfalle, Flache, hanf, Werg, Lumpen und ähnliche berartige Gegenflände, wenn sie gefettet find, sobann Kunstwolle, Weberund Darnischtigen:

Bunbhutchen.

8. 4

Die Bebingungen fur bie Berpadung biefer Gegenftanbe finb:

Raphtha, Aether und Alfohol (absoluter) barf nur in doppetten Berichtiffein und zwar bergestalt zur Bersendung tommen, daß die gläsernen Flachen, in bevon fiche Stoffe befinden, in Blachblichfen mit Aleien ober Samwell eingefüttert werben.

Das hlorsaure Kali muß sorgfältig in Papier verpadt sein und es muffen diese Padete in hölzerne Kässer ober Kissen eingeschlossen werben.

Die Ballons, in benen Minerassaure (Schwefelfaure, Salpetersaure, Salgiaure 2c.) verschildt werben, muffen wohlverpadt in einem besnobern Gefäße (wogn auch gestochten Körbe bienen können) eingeschloffen fein; bie Berpackung soll mit Sorgfalt ausgeführt und bie Kiften resp. Gefäße mit Borrichtungen zum bequemen Handhaben verseben sein.

Die Reife und Erreichzuber muffen in Behafie wiffen von ftartem Cifenblech ober mindelnes in lehr festen, mit Appier verflechten hölgernen Riften von nicht über 40 Cubiffuß Größe forgfältig und fest derspelatt verpacht sein, daß ber Raum der Riften vollig ausgefüllt ist; die Riften sind äußertlich deutlich als "Streichsinder enthaltenb" zu beseichnen.

Bhosdpor muß mit Woffer umgeben, in Bledbüdfen, welche höchstens 12 Bfund alfen und verlötztet find, in flarte Kisten mit Sägmehl selt verpadt sein; die Kisten milfen außerdem gehörig in grauer Leinwand emballirt sein, an zwei ihrer oberen Kanten flarte Handbacken bestigen, dutren nicht mehr als 180 Bfund wiegen und mussen überlich als "Phosdpor enthaltend" und mit dem Zeichen "Ober" bezeichnet sein.

Bundhutchen muffen in Riften forgfaltig verpact fein. g. 5.

Wer von der Eisenbagn-, Dampfichiss und Bostbestorenung ausgeschlösene oder aus Eisenbasnen und Dampsschissen und bedingungsweise zur Bestoderung zugelassene Gegenflände unter salicher Deltraction oder mit Unterlossung der vorgeschriebenen Bedingungen als Frachzunt oder als Neisigegräd zur Beforderung bringt oder in Eisenbaszungen, Dampsschiffen und Bostwagen mitmimmt, ist frackliss.

8. 6.

Die in den Cijenbahr-, Dachpfichist- und Post-Transdportlestimmungen enthaltenen Conventionalstrafen und Entschädigungsansprücke erseiden durch vorstehende Borschriften keine Aenderung.

8, 7,

Diese Borfchriften treten mit bem Tage ihrer Beröffentlichung im Regierungsblatte und beziehungsweise im Kreisamtsblatte der Pfalz für ben ganzen Umfang des Königreiches in Wirffamkeit, finden jedoch auf den Dampfschiffigkriddertehr auf dem Rheine keine Unwenpung, für welchen die einfolägigen Bestimmungen der Rheinfalfffschrtskonvention und die polissen den Rheinuferstaaten weiter vereinbarten Rormen maßgebend bleiben.

München, ben 8. Marg 1863.

Auf Seiner Röniglichen Majeftat allerhöchften Befehl.

Durch ben Minifter: ber Generalfetretar, Minifterialrath Rufler.

Ad Num. 13,187.

An fammtliche Diftrifts verwaltungsbehörben in Rieberbapern.

Musftellung ber honorar Befreiungs Beugniffe für Univerfitats. Stubirenbe betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Rach h. Entschließung bes t. Staatsminifteriums bes Innern fur Rirchen- und Schulangelegenheiten vom

9. b. Mts. Ar. 870 genügt es nicht, wenn ben inhaltlich ber Ausschreibung vom 23. Juli 1857 (Ar.-A.BL S. 1079) angeordneten Zeugniffen am Schlusse beigefügt wird: "legalisit", "beglaubigt", "contrassgnirt".

Bilemehr musich biete Zeugniffe von den bet. bestehtlichten nach Form und Inhalt beglaubigt werden. Bereits in der oden bezichneten Aussicheibung wurde bemertt, daß die Boligelbehörben, insoferne sie von den zu beglaubigenden Thatsachen amtliche Kenntniß nicht haben, von den die Ausstellung solcher Zeugnisse Kachsuchen die Beibringung der nothwendigen Behelfe zu verlangen haben.

Andbessonbere find die Steuergrößen nur auf Gerund eines der Polizeibehörbe vorzuzeigenden legalen Zeugniffes des betr. f. Bentamts einzusehen und ist die ausdrücklich zu bewerfen; oder es ist nach Umftänden das Honorarien-Befreiungszeugniß von kurzer hand zur Conftatirung ber Steuerverhaltniffe bem f. Rentamte zu übersenben.

hienach ift fich genau ju achten. Landshut, ben 15. Marz 1863. Ronigliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Junern,

v. Sollder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 13.065

Die Erbebung ber Stiftungs. Concurrengkeiträge von ben Cultus. Stiftungen in ber Diberfe Papau für bas Statsjahr 1861/62 betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bavern.

In Gemagheit bes &. 28 ber bochften Minifterial-Entidliefung pom 24. April 1857 im bezeichneten Betreffe wirb hiemit befannt gegeben, bag bie von ben Cultus Stiftungen in ber Diogefe Bagau nach 88. 48 u. 49 ber zweiten Berfaffunge Beilage gu leiftenben Confurrens-Beitrage auf Grund ber unterm 11. 3an. 1860 für bie Dauer von 10 Jahren ertheilten allerhöchften Genehmigung auch fur bas Ctatejahr 1861/62 auf 50 Brocent ber etatifirten Rentenüberichuffe feftgefest worben finb. Diefe lettern betragen fur bas genannte Sabr bie Befammt Summe von 10,974 ff. 114 fr., bie gu leiftenbe Confurreng befteht fomit in 5487 fl. 5 fr. 5 fl. und murbe biefeibe nach bem Antrage bes bijchöflichen Orbinariates Bafau, und ba fonftige Unterftugungs. Beluche nicht eingefommen find, ausschließend bem Amede bes pollftanbigen Ausbaues und ber innern Ginrichtung ber neuen Bfarrfirche au Gimbach am Inn augewenbet.

Die von ben einzelnen Stiftungen zu leistenben Conturrenz-Beiträge find aus ber nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Lanbehut, ben 12. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Bergeichniß

berjenigen Cultusfitstungen in der Didzele Pahau, welche nach Naßgade ihrer etatisirten Nenten-Ueberschäffe nach §. §. 48 u. 49 der II. Berfassungs-Belidage für bas Etats-Jahr 1861/62 eine Conturrenz d. 50 Prop. zu leisten, und dieselbe zur vollfändigen Ausbanung und innern Einrichtung der neuen Pharrtirche zu Simbach am Inn an die dortine Kirchen-Verwaltung einzusenden haben.

Begirteamt.	Rame ber tonfurrirenben Stiftungen.	Betr	ag ber	Bemerfungen,		
Begirteamt.	Raine ber tonturrirenben Stiftungen.	etatifirten Ueberiduffe.	Ju leiftenben Conturreng.	Gemerrungen,		
		fl. fr	fl. fr.			
Eggenfelten	Beinberg, Filialfirche	64 6				
	Birfcbern, Bruberfcaft	58 25				
-	Myberg, Rillialfirche	151 18				
	Beiligenberg, "	534 51				
	Beinberg, "	52 10				
	Emmereborf, ,,	327 37				
Gricebcch .	Rirchberg, Filialtirche	240 25				
	Grieebach, Rreugermegbruterfcaft	56 42				
	Rainbing, Pfarrfirche	50 30	25 15			
	Bartfirden, "	1250 -	625 —			
	Regfarn, "	110	55 -			
	" Brubericaft	50	25 -			
	Mittich, Pfarrfirche	63 19	31 394			
	Eggerebam, Filialfirche	59 14	29 37			
	Rotthalmunfter, Pfarrfirche	303 24	151 42			
	Bleihmörling, "	1559 -	779 30			
-0.70	Rienham, Fifialfirche	245 48	122 54			
Deggenbori	Grattereborf, Pfarrfirche	68 183	34 98			
	Lafling, "	71 344	35 47 3			
	Balomeil, Billalfirde	399 43	199 51 \$			
Bantau .	Bartfirden, Bfarifirche	186 274	93 134			
	Boll, Bifialfirde	136 30	68 15			
	Reicherstorf, Billialfirche	S 65 301	432 45 3			
	Welfebeif. "	273 588	136 59			
	Beberefirchen, "	200 41	100 20\$			
	Rraftori, "	56 22	28 11			
-	Banbau, Steinfelbfirche	50 14	25 7			
	" Cebaftiani Bruberfchaft	65 40	32 50			
Bfarrfirden	Gartiberg, Ballfahrtefirche	75 -	37 30			
¥ 1	Balbbof, Bifariatefirche	588 4				
	Chermaning, Filialfirche	277 29				
	Reppling. "	61 504				
	Bittibreuth, Bifarialefinche	141 153				
	Beitlarn, Ceelenbruterfchaft	8: 417				
	Schultthurn, Filialfirche	614 223				
	Gring, Pfarrtiche	60 213				

		Betrag ber	
Begirfeamt.	Rame ber tonfurrirenben Stiftungen.	etatifirten ju leiftenben Ueberichuffe. Confurgeng.	Bemerfungen
		fl. fr. fl. fr.	
Regen .	Rirdberf, Bjarrfirde	105 34 52 47	
Bilshofen	Garbam, Erpofiturtirde	51 - 25 30	
	Tabertebaufen, Filialfirche	171 213 85 407	
	Gichelbach. "	218 193 109 92	
	Reußling, "	75 234 37 412	
	Reitfarn, "	143 459 74 217	
	Rirdborf, Bfarrfirde	104 - 3 52 - 3	
	Diterbofen, Antoni Brubericaft	67 15 33 372	
Begfcheib	Getteborf, Bfarrfirche	375 17 187 384	
	Oberngell, Maria Sout Brubericaft	80 39 40 194	
Altötting in	Margaretbenberg, Bruberfchaft	124 36 62 18	
Oberbabern	Somma	10974 112 5487 54	

Banbebut, ben 12. Mary 1863.

Ronigliche Regierung bon Diederbapern, Rammer bes Innern.

b. Soilder, tal. Regierunge. Brafibent,

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 8004.

An fammtliche Gerichtsbehörben und Rotare in Rieberbayern. Den Bolling bes Rotariatsgefebes, bier bie Stempelvflicht fur

Gingaben ber f. Rotare bei ben t. Gerichten betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bayern. Die im bezeichneten Betreffe ergangene bochfte

Entichließung bes tal. Staatsministeriums ber Kinangen pom 26. v. Dits, wirb nachstebenb im Abbrude aur Renntnifnahme und entipredenben Rachachtung mitgetheilt.

Lanbehut, ben 15. Mara 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer ber Minangen. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

. v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor. Gregierer, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 2471. Staatsminifterium ber Finangen.

Auf ben Bericht vom 27, v. Die. in genanntem

pernehmen und Einverftanbniß mit bem t. Staats-Minifterium ber Juftig erwiebert, bag gu bem Schreiben bes f. Rotars B an bas f. Lanbaericht S vom 17. Rovember v. 38., womit ber Genannte ben pon einem Supotheficulbner bei ibm erlegten Rapital- und Binfenbetrag jum 3mede ber Sinausgahlung an ben Gläubiger und Erholung ber Löfdungebewilligung an bae Sypothefenant überfenbete, ber gefesliche Stempel hatte verwenbet werben follen, weil biefes Schreiben nicht eine pon bem genannten Rotar innerhalb feines amtlichen Birtungefreifes fallenbe Beichaftshandlung betraf, fonbern fich berfelbe biebei lediglich ale Bertreter bes Schulbners einem Beichafte unterzogen bat, welches auch von einem Anwalt ober anberen Bewollmächtigten batte beforgt werben tonnen.

Die Stempelfreiheit, welche in Art 106 Biff. 5 bes Rotariatsgesetes vom 10. Rovember 1861 für Rorrespondengen ber Rotare aufgeftellt ift. besiebt fich Betreffe wirb unter Radichlug ber Beilagen im Gin- namlich felbftverftanblich nur auf folde, welche von theen in Gegenständen üpres amtlichen Wirtungskreise gepflogen nerben, wohin unter andern die nach Irt. 27 des Noteriatsgesehes an das einschlägigige Gericht zu gebende Rachricht über die geschehen Sinterfegung einer Lettwilligen Verfägung ohne Zweisel gehört; dagegen tann biese Etempesfreiheit auf Anträge und Gesude, welche von einem Kotar in eigener Sach oder als Gloßen Parteivertreter einsommen, aus dem alleinigen Grunde, weil ein Votar der Exibent iht, nicht ausgebehnt werden, sondern es müssen in solchen Fällen die flempsgesehnt werden, sondern es müssen in solchen Fällen die flempsgesehlichen Bestimmungen wie sonst, zur Inwendung sommen.

Hienach ist bas f. Landgericht S auf feine Anfrage zu bescheiben.

Munden, ben 26. Februar 1863. Auf Seiner Maieftat bes Konias allerhochften Befehl.

(geg.) von Pfeufer.

Un die f. Regierung, R. b. & , ber Cherpfalz und von Regens: Durch ben Minifter ber General : Gefretar (geg.) Pummerer.

Den Bollaug bes Rotariats: gefehes, bier bie Stempelpflicht für Gingaben ber f. Rotare bei ben f. Gerichten betr.

Ad Num. 13,348.

Un bie tgl. Begirtsamter und unmittelbaren Dagiftrate in Rieberbavern.

magintate in nieberbagern.

Die Poffportofreiheit ber tonigt. Rotare betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Inhallich höchter Enticlichung des Igl. Staatsmitisteriums des Innern vom 12. L. Mits. Rr. 6475 begeichneten Betreifs is die Borichtit Liffer 4 des Musichribens der Generaldierklion der Igl. Berteigeansflatten vom 17. Juni 1862 (Berodnungs) und Mungelgeblatt der I. Berteipsanslaten Rr. 20), wonach in amtlichen Sendungen der Rame des Kotars auf der Worffe nicht angeden war, burch weiteres Musferreiben über die Portofreispiet der Igl. Botare vom Februar I. Irs. (Berordnungs und Anzeigeblatt Rr. 4) juridgenommen worben, und fleht baßer ber penauern Angabe bes Namens auf den an f. Notare gerichteten Ausdriften nichts mehr entsesen.

Die obengenannten Beborben haben fich hienach ju achten.

Lanbebut, ben 17. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 13,213.

Agenturen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Der von ber Sauptagentur ber folntigen Zeuer-Berficherungs Gesellischeit Colonia als Unteragent für ben Umfang bes Begirtsemtes Landau a. b. Jiar aufgestellte Jimmermeifer Johann Hoop zu Müsting hat die Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten,

was hiemit jur öffentlichen Runde gebracht wirb. Landshut, ben 15. März 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent. Reitmair, Sefretar.

Ad Num. 13,023.

Agenturen ber Leipziger Lebensverficerungsgefellicaft betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Der Raufmann Frang Glafer jun. in Bafan bat von ber unterfertigten Sielle bie Bestätigung als Mgent ber Leipziger Lebensversicherungsgefellichaft erbatten, mas hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Landshut, ben 17. Marg 1863. Königliche Regierung von Nieberbavern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. Reitmair, Gefreiat.

Ad Num. 13.267.

An fammtl. Diftriftsverwaltungebehörben pon Rieberbayern.

Die Rurfoften ber Maria R., bier bie Anwendbarfeit bes Gefebes über bie Unterflugung und Berpflegung biffsbeburftiger und erstrafter Personen betreffend.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.
Den porgenannten Behörben wirb im folgenben

Abbrude eine Entschließung des f. Staatsministerum des Junern vom 14. August 1862 Rr. 14,899, "die Kurkssten vom R. von R. betreffend," bekannt gegeben.

Landohnt, ben 13. Marg 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bberud. Ad Num. 14.899.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

Aus ben mit Bericht ber f. Areiskregierung von R. A. d. J., vom 1. d. Mets., ancher eingesenbeten Berhandlungen mar zu einteignen, daß die f. Regierung mit Entschiefeng vom 14. Met d. Js. Kr. 14,602 die Berfügung des vormaligen f. Landgerichts R. vom 27. Jähner I. Js., wodurch auf Antrag des protificien Kristes Dr. R. et Cons. zu R. über die für ärztliche Behandlung und Berpfügung der zu R. beimaktangehörigen Maria R. während ihres Anzeitunglich zu zurwächen Angeleies won 25. Juli 1850, die Unterführung histobedürftiger oder erfrantter Bersonen betr., wegen mangelwer Juständigseit als nichtig ausgehoben das

Nach Ansicht ber Art. 3 und 6 bes erwähnten Geletes kann es keinem Zweisel unterliegen, das bei Bestimmungen bieles Geletes nur in zienen fällen zur Anwendung zu kommen haben, wo Gemeinden als solche mit Ansprücken und Verpflichtungen aus Jilsteisjungen an ertrantte ober sonft hilfsbedufrige Berjonen fich gegenüberlieben, do bort ausdrucktigt voraussgeset ift, bag entmeber die Dille gegen eine Gemeinde angesprochen ober für die von einer Gemeinde agleistete Julie der Roften-Ersaf gegen eine andere gesehlich verpflichtete Gemeinde gesonet wirb.

Geht ber Anfpruch auf Rollen-Erich aus bem öffentlichen Rechte gegent eine Gemeinde von Arivatpersonen aus, so find für Beurtheilung der Frage wegen namgesider thatlöcklicher Boraussiehung nicht die Bestimungen bed Geleked vom 25. Juli 1850, sondern jene ber Allerhöcklich Verrordmung vom 17. Rovember 1816 mößgedend.

Gemäß Art. 80 biefer Berordnung ift aber gur Entigeibung der gegen die Beschlüfte der Armenpstegen gerichteten Beschwerben dieseinge siltritispolizeibeborde guffandig, welcher die in Anspruck genommene Armenpstege untergeordnet ift.

Da nun in bem vorliegenden Falle die von bem pratifischen After Den, A. in R. et Cons. angemeldet Forderung wegen Kur und Berpflegung der Maria R. gegen deren Seimatsgemeinde R. fall. Beijtteamt R. echoben ist, do fann es keinem Anfande unterzogen werben, dog die Jufiandigfeit-des vormaligen L. Landerfisch R. das der der Gemeinde R. frühre vorgeitzten Schriftspoligischehre, jur Beicheidung dieser Angelegenhit beginnte mar.

Die t. Regierung wird hiernach aufgefordert unter Zurüknahme ihrer Entichtiebung vom 14. Mai d. 38. über die Hauptlache in materieller Beziehung zweitinstanziellen Beschluß zu sossen, und hiernach das weiter Geeignete zu verfügen.

Die Aften bes t. Bezirksamtes R. folgen ju bem Enbe in bem Anschluffe.

Munchen, ben 14. Muguft 1862.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.
. v. Reumayr.

An die f. Regierung, R. d. J., von R. Rurfosten für Maria R. von R. L. Begirfsamts R. betr. Durch ben Minifter ber General : Cefretar An beffen Statt ber Minifterialrath : D. Dillis. Ad Num. 12,937. 1

An fammtliche Schulbehörben in Rieberbanern. Das Bud ber Anidennna betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich höchsten Ministerial Meserchets vom 6. dieß Rr. 1985 erscheint unter dem Titel "has Buch der Anschauung" von Ludwig Solereder im tonigl. Gentral-Shuthüherverlage in München demnächt ein sir die deutschen Schulen bestümmtes Leiebuch in zwei Abtheilungen.

Die erste Abtheilung wird ungebunden, jedoch broschirt, zu 16 fr., die zweite Abtheilung ungebunden, ebenfalls broichirt, zu 21 fr. abgegeben.

Bermöge feines forgfältig gemäßttan Inhaltes, feiner fonen typographischen Ausftattung und ber Musichmudung mit vorzüglichen holzschnitten, eignet sich bieses Bud gang besonders zu Schulpreisen.

Auf Grund bes Eingangs erwähnten höchsten Ministeria. Veleripts werden fammtliche Schulbehörden auf genanntes Buch aufmertsam gemacht, und benselben besten Berwendung zu der angegebenen Bestimmung emplossen.

Dabei wird bemerft, daß jede ber beiben Abthel lungen von bem f. Central-Spulbiderverlage auch gebunden bezogen werben fann, und ber Preis der erften Abthellung gebunden 19 fr., ber zweiten Abiheilung gebunden 24 fr. beträdt.

Lanbehut, ben 12. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Setretar.

II. Dienftes - und fonflige Radrichten.

Seine Majefict ber König haben unterm 6. bis Monats allergnabight' ju genehmigen geruht, bag bem Kandweifunger und Gemmandnatten bes Zandweifungen geruht bestättliche Aufgefing Mois v. Streber die allerhöhfte Amerkennung feiner mafprend 23 Jahren mit Treue, aufopferndem Effer und ertprießlichem Erfolge geleistent Landweisbienste aussehmidt werbe.

Jusolge Gutschließung ber Landwehr-Kreissiellen von Riederbayern vom 17. Marg I. 38. murben beim t. Zandwehr-Bataillon Landshut folgende Offiziere beförbert und ernannt und gwar:

- a. jum Grenabierhauptmann ber Fufilierhauptmann Raimund Bagner,
- b. ju Füfilierhauptleuten bie Unterlientenants Chuarb Schlöffer und Anbreas Erlmeier,
- c. jum Grenabieroberlieutenant ber Unterlieutenant Rubolph Bus,
- d. ju Grenabierunterlieutenants ble Unteroffiziere / Friedrich Liebherr und Rarl Sarhammer,
- e. jum Schütenunterlieutenant ber Unteroffizier Beorg
- f. jum Fufilieroberlieutenant ber Unterlieutemnt Jatob Gftettenbauer,
- g. 3um Füsilierunterlieutenant ber Junter Martin Schub, bann bann bie Unterossisches Alrich Schon, Anton Jackermeier und Joh. Bupt. Koch. und
- h. jum Bengwart ben Oberfeuerwerter Rarl Gehrer, fammtliche von Lanbehut.

Berichtigung. 3n Rumer 23 Ceite 423 Biffer 9 lies Johann Barnerfoi, fatt Barneroft.

Summarische Rechnungs-Nebersicht

Einnahmen und Ausgaben

Sagel-Berficherungs-Bereines fur das Ronigreich Bapern

vom Kalenberjahre	1862.			
Bortrag.	Gelb	Betr	ag.	Bemertungen.
20 0 1 1 1 u g.	ft.	fr.	b£.	
f. Ginnahmen.				
Muf ben Beftanb ber Borjahre.	714	53	i _ l	
Aftiv-Reft	505	25	3	
ariiv-austande	1192	4	1	
Beitrage für ben Refervefonb	1132	-	*	
Muf ben Beftanb bes laufenben Jahres.	9803	59	_	
An Berficherungs Beitragen	603	44	_	
In Beiträgen für ben Reservefond	003	24		
In Rlagtoften	1532	13		
An Buschüffen		-		
Summa	14354	43	-	-
II. Musgaben.				
Muf ben Beftanb ber Borjabre.		- 1		
Remuneration an die Agenten	21	- 5	-	
Radias und Berluft	115	56	3	
Muf ben Beftanb bes laufenben 3abres.				
Entschädigungen pro 1862	5657	12	-	
Entschädigunge-Rachzahlung pro 1861	1734	6	- 1	
Direttorial Borfiand, Buchhalter, Raffier und Schreiber .	2003	18	-	
Remuneration ber Agenten und Abichatungetoften	781	40	-	
Riethgins, Bebeigung und Beleuchtung	237	48	-	
Schreibmaterialien, Buchbruder, Lithographen und Buchbinber	342	45	-	
Bofiporto, Botenlohne und Inferations Gebuhren	511	30	-	
Rachlaß und Berluft, bann Gerichtstoften	-	45	-	
Aus bem Refervefond jur Entschäbigungezahlung	1557	47	1 - 1	
Sonftige Ausgaben	57	38	1 -	
битта	13021	.30	3	
Abgleichung.				
Die Einnahmen betragen	14354	43		
Die Ausgaben betragen	13021	30	3	
Berbleibt Attiv-Reft	1333	12	17	

Manden, am 10. Marg 1863.

Direttorium bes Sagel-Berficherung-Bereine für bas Ronigreich Bayern.

III. Augeburger Coure bom 12. Mary 1863.

						28	nig	í i	6 5	Bat	er	ŧſφ	e.	. Bapier	Gelb.
Obligatio	nen	à	31											_	_
		à	4	%								٠.		_	1011
**	•	à	4	%	hal	bjáh	rig		٠.					1012	
			41									٠,			1025
**			41		hal	bjāh	rig	٠						_	104
**			5	%			٠.								_
Grunbrent	en g	61	ōſun	96.DE	ligat	ione	1.							1011	-
Bant-Afrie							Div		I, 6	52m				860	Ξ
Lubwigsba								n						_	
Bfalger-De	orim	illi	ane.	Gifenl	abn.	Altri	m					-	Ĭ.	_	
Baberifche					,			•	•	•	•	•	•	440	_
Cuderilade	~	vu	Åeren			:	٠	•				٠		116	_
			,	mu	30	7/0	Gir	ızal	Ģ Lun	g				_	_

IV. Chrannen. Angeigen.

Commenberechtigte Drte	Beit.	Getreib:	Boti.	Rene Bu-	Befammte Summe.	Ber	3m Beft berbleibt.	фафрес	Mittler	Minbe- fter	Begen blevoriger Dittelpreife
Bieberbapern.	Tag und Monat.	Gattungen.	Reft.	fuhc.		fauft.		-	bes 66		gefallen geftieger
-		Lan			6048.			fl. fr.		ff. fr.	
State of the	Bom	Waizen	5	185	190	182	8	16 40		15 44	
Abeneberg	16. 28ara	Rorn	4	16	20	15	5		11 41		- 19
1	1863.	Gerfte	-	37	37	37	-	10 -	9 48		3
		Baher	8	75	83	67	16	7 8	6 37	6 16	- 17
	Вош	Baigen		298	1298	1298		17 48	17 31	17/16	- 8 - -
Deggenborf	17. Mära	Rorn		25	25	25	_	12 18	12 5	11 48	-24
	1863.	Gerfte	_	199	199	199		9 7	8 47		
4	1003.	Baber	-	134	134	134	-	5 59		5 39	_ 1
	23om	Baigen		64	64	64		17 51	17 23	16 36	- 3 - -
Dingolfing	17. Mars	Rorn	_	10	10	10		12 45	12 30		
Trung ariend	1863.	Gerfte	_	61	61	61		8 51	8 27	8 4	- 32
est per	1000.	haber		71	71	71	-	6 17	6 6	5 57	33
	Bom	Waizen	-	134	134	134		18,36	18 6	17 36	- 9
Beifelboring	17. Diāra	Roin	_	11	11	11		11 54	11 48	11 42	
Declerdering.	1863.	Gerfte		737	737	737	-	10 30	10 -	9 30	6
4	1003.	Baber	-	25	25	25	-	6 48	6 30	6 12	- - -
	Bem	Waizen		44	44	44	- 1	17 29		16 30	- 2 - -
Relbeim	12. Mara	Rern		- 6	6	6	-		12 30		- - -
_ sterperm		Gerfte .	-	52	52	52		10 -	9,40	9 -	- 8
1.10	1863.	Saber	:	17	17	17	-	6 15	6 5	6 -	2

Sora unenberechtigte	Seit.	Getreib.	Bori-	Reve	Befammte Eumme.	Ber:	3m Beft berberbeit.	\$86f			Mer		gen bis	preif	ige
- Drie		Battupgen.	Reft.	fuhr.	86	fanft.	Sm	Bre	is te	6 E 6	fels.	aet	allen	gefti	rge
Rieberbapern.	Lag und	1	€øåå	Edif.	8,648	Edáil	Edil	fl. [fr	1 8	fr	1 11. 1 1	i.	ft.	fi.	ħ
	20000	Baigen	1 -	1178	1178	1178	-	117/1	811	5158	16 2	11-	-		-
	Bom	Sorn		8	8	8	-	12 -	-	-	-:-	-		<u> </u>	-
Banban !	16. Mars	Gerfte	-	268	268	268		83	3	6	7 4	21-	-	i–	ŀ
	1863.	Saber	-	10	10	10	-	5 1	2 -			- -	-	-	ŀ
	115	2Batien	1502	1624	2126	1844	982	118.5	3111	3 24	117:4	01-	1 6		ī
	Bem	Rorn	11	56	67	48	19	12 5			12 1	5 -	-		ı
Banbehnt	13. Mara	Gerfte	151	750	901	804	97	10 1		9 51	92	6 -	-	-	l
	1863.	Saber	22	415	437	404	33	62		6 9	5.5		-	-	١
1		1 -	1 22			1165	1	117 4		7.19	116:3	61 -	-122	1-	ī
100	2Som	Waizen	1 -	165	165	4	3	11 3				7 -	42		i
Mainburg	18. Mara	Rern	4	3	7	48	1 0	121-			10:1		120	1	ļ
Mathours	1863.	Gerfte '	1 -	48	48	29	1	73		6.50	6 1		3		ľ
	2000.	Haber	6	24	30		1		-	-1	_	<u>.</u>	- 31	_	÷
	Bem	Baijen	24	186	210	163	47	17.		6 33	15 4	9	- 13	1-	1
Reuftabt	17. Mara	Rorn	1	13	13	8	5	12 1				-	- 12		1
a. b. D.	1863.	Berfte	12	65	77	64	13	92		8 58	82		- 12	-	1
	1003.	Daber	-2	66	68	64	4	-71-	-	6 18	5 1		-	1	d
	Mary at his	Baigen	1 4	1183	1187	1179	8	18	3 1	7 52	17,1	5 -		1-	1
-	Bem	Rorn	-	-	-3	-	-	1-			- -	-1-	-!-	-	1
Ofterhofen	16. Diaiz	Gerite	1-	92	92	92	-	8 2		8 18		2 -	-1-	1-	١
20100	1863.	Saber	-	14	14	14	-	-	-	5 24			-1-	1-	1
		1 Balien	T	1 -	-	1-	1-	1-1-	-1-	-1-	1-1-	-[-	-1-	1-	٦
	Bom	Rorn	34	25	59	46	13	12 4	6 1	2 29	12	9 -	- 3	-	٠
Bagan	17. Marg	Berfte	-	1	-	1 -	-	-	- i -	- -		-1-	- -	1-	1
100	1863.	Baber	18	51	69	69	-	5 1	17	5 2	4.5	2 -	- -	1-	4
111	THE RECEIVE	1 Waiten	III.	1 40	1 40	1 40	1 =	17	53 1	7,37	117 2	8 -	-1-	-1-	-
100	Bem	Rorn	1	4	4	4	1 -	-	- 1	13 30		- -	- -	- -	-
Bfeffenbaufen	16. Mary	Berite	-	31	31	31	-	10	-	9,53		30 -	- 11	1 -	4
1	1863.	Baber		4	4	4	-	7	-1	71-	7	-	- -	-1 :	1
1 4 4			1	1.26	1 26	1 26	1-	117	301	711	117.	-1-		-1-	=
2 - 26	. Bem	Baigen	-	120	20	20		-	_[- -		_ -	_ _	-1-	_
Bilaing	17. Mara	Rorn Berfte	115	15	15	15		_	- 1	0 48	3 -	-1-	-1-		_
41211111	1863.	Saber	1	13	13	10	1_		_		-			-1-	_
10	The said	_	1-	1.000	11454	114455	1 61	118	2411	8. 1	11713	181		i-	-
-1- 5-6	Bom	Baigen	135	138		1457		111					-1 9	9 -	
Stranbing	14. Erāra	Rorn	1 -		4 154				54	9 2			2		
Stranging.	1863.	Berfte	36						38	6 9			_[_	-1-	_
	ajopo.	Baber	17	-	2 389	1 00	1			8 33		-	+	÷	-
-12 - 116	Bem	Baigen	142	169	211	182	29			3 20		-		1	_
harden / each	18. Mira	Rorn	5	4	9	9	1-	13	ושפ	3 20	119	- -	-1-		_
Bilehofen		Gerfte	-	-	-	1 -	1-	-	-1			- -		1	_
	1863,	Baber	1-	1 3	1 3	1-	1 3	1-	-1	-1-	1-1-	-1-	-1-	-1	-

Arcis-



Amtsblatt

роп

Mieberbanern.

Nº 25.

Landshut, Mittwoch den 25. Märg

1863.

3nbalt:

Die Auftebungsprüfung ber Schulgebiffen pro 1863. — Die Tarr und Steupelauwendung zu ben Berbandlungen in Uebertertungsfaden. — Agentut. — Die Berneubung der Laubspildeben im laubgerichtlichen Betendienfte. — Befanntinachung, unerbebene Applialten ket. — Dientites und senftige Aberfolden. — Geland

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behotben.

Ad Num. 13,418.

Die Anftellungeprüfung ber Sonlgebufen pro 1863 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Gemäßheit der Bestimmung des §. 56 des Regulatios über die Bildung der Schullehrer vom 15. Mai 1857 wird die Anstellungs Krifung der Schulgelich in Riederfagern für das Jahr 1863 am Sihe des Legullehrer-Geminarsinspettion zu Straubing am

Donnerstag ben 28. Dai L. 3rs.

und ben barauf folgenben Tagen abgehalten.

Diejenigen Schuleshiffen und Schulbenft Erspettauten, welche feit bem Ausbritte aus bem 1. Schullesper-Seminare vier Jahre in ber Schulprazis zugebrucht haben, ober mittels Dispeniation bie Julassung zu biefer Prüfung erhalten, sowie jene Schulgsfüsen, welche vie Anfiellungsprüfung zwar schon in vorigen, ober in einem ber vortpergefenden Jahre erstanden haben, aber wegen ungenügenden Ergebniffes zur wieberholten Erftehung erwähnter Prüfung angewiesen wurden, find verpflichtet, bei bieser Brüfung au erfceinen.

Sammtliche vortbegeichnete Schulgehilfen und Schulbienft Erspettanten geben, mit Zenquiffen ihrer vorgefesten Local und Diftritts-Schulinfpetinionen über ihre
bienftliche Wirfamfeit, ihren religiös stittlichen Wannbeit und politische Berhalten, dann mit bem Austrittsgunniffe ber t. Schullehrer-Seminars Infpetion verfeben, am Donnerstag ben 28. Mai I. Jr.s.
Vormittags 8 Uhr im Gebäube bes t. SchullehrerSeminars zu Stranbing behafs ber Inscription sich gunnelben.

Cieinigen Schulgebillen und Schuldenft-Erfertanten, melde unverschulbeter Weife gesindert find, fich eie ermägnete Refumg einzufinden, haben ihre Berhinberungsgründe burch die einschlägige fgl. Diftrittsichul-Anspettion bei der unterfertigten Stelle rechtgeitig zur Anspettion bei der unterfertigten Stelle rechtgeitig zur

Claffifitations Cronung ber biefjahrigen Anftellunge. Brufung Anfibru wollen.

te bie Lofalfdul - Bufpeftionen Die f. 200 werben begufreget, bie in ihren Begirten befindlichen Schulgehilfen und Schulbienft Erfvettanten, welche bie beurige Ainftellungspriffung ju erfteben haben, auf

gegenwärtige Ausichreibung aufmertjam ju machen und biefelben bienach anzuweisen.

Lanbefmit, ben 17. Mars 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer tee Innern. v. Schilder, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefreilr.

Ad Num. 8702.

An fammtliche f. Rentamter und Berichts. ichreiber von Rieberbagern. Die Tare und Stempelanwenbung zu ben Berbandlungen in

Hebertretungsfachen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die bochfte Finang Dinifterial Entichließung vom 12, b. Dits. rubr. Betreffe mirb burch nachftebenben Abbrud gur Biffenichaft und Nachachtung befannt gegeben.

Lanbefut, ben 17. Dara 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern.

Rammer ber Finangen.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. v. Leopolber, f. Regierunge Direftor.

Gregierer, Gefretar.

Mbprud. Ad Num. 3181. Staateminifterium ber Finangen.

Auf bie im Berichte bes. Betr. vom 18. v. Dite. bezüglich ber Abcaffirung bes Stempelpapiers ju beu Berhandlungen in Hebertretungsiachen, baun ber Ber menbung bes Bapier Breis-lleberichuffes geitellten Infragen mirb im Ginverfianbniffe mit bem tal. Staate-Minifterium ber Juftig und unter Besugnahme auf Dic generalifirte Entichliefung im bes. Betr. am 20. Desbr. v. 36. Folgenbes erwibert :

- 1. In jedem einzelnen Falle, in bem in Uebertretungefachen Stempelpapier beimcaffiren ift, bat ber Bablungepflichtige nicht nur ben Stempelbetrag mit 3 fr. ober 15 fr., fonbern auch ben Bapierpreis mit 1/2 fr. ju bezahlen.
- 2. Der Papierpreisgelbüberichuk, ber fich am Coluffe eines jeden Monato in Rolac ber in ber obenermabnten Entichließung vom 20. Desbr. 1862 gegebenen Anorbmung, baß bas ju ben Uebertretungefachen geborige Stempelpapier in ber geringn möglichen Angahl von Stempelbogen beigncaffiren fei, bilbet, bat als theilweifer Erfat ber Auslagen, welche bem Merar gemaß 8. 78 ber Borichriften fur bie Beichaftsbehandlung in Uebertretungejachen fur bie Aufchaffinna ber Drud. formulare erwachien, in bie Staatecana ju fliefen, und bat Behnis ber Berrechnung beffelben folgenbes Berfahren ftattgufinden:
 - n) ber Berichtsichreiber bat in feinem Tarregifter bei dem fummarifchen Bortrage ber Tar. Stempel. und ionitigen Gebühren aus Uebertretungefachen (§. 8 Rr. 17 ber Bollgugeporidriften vom 2. Juni 1862 fiber bie Bebanblung bes Tar- und Stempel meiens) in ber Aubrit 27 (Bemerfungen) ben in jebem Monat fich ergebenben Stempelpapier preis. Heberichuß anzugeben und baar an das Rentamt abguliefern, begiehungsweise mit bem felben bierauf absurechnen.
 - b) Das t. Mentamt hat biefen Papierpreibuberichuß' in gleicher Beife in feine Quartals Sauptüberficht in ber Hubrit 17 (Bemerfungen) vorzutragen, unb ift auf ben Grund biefes Bortrages ber in jebem Quartale bei jebem Rentamte fich ergeben babenbe Gefammtbetrag bemfelben gur einnahmlichen Berrechnung in feiner Ctaatsjonborednung Cap. VI. g. 3 Titl 2 einzuweisen,
 - e) für bas bereits nabegu abgelaufene II. Quartal 1862 ga ift von bem Berichtsichreiber ber fur bae

ganze Quartal fich ergeben habende Bapierpreis

Ueberschuß in der sub lit. a vorgeschriebenen Weise in das Tarregister für den Monat März 1863 einzusiellen.

Die f. Regierung, R. b. F., hat hienach die f. Rentamter und f. Gerichtofdreiber geeignet angemeisen.

Münden, ben 12. Marg 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befihl.

Un bie f. Regierung, R. b. F., von Mittelfranten. Die Tar: und Stempelanmenbung ju ben Berbaublungen in Uchertretungsfachen betr. Durch ben Minifter ber General : Gefretar: Beg. Pummerer.

Ad Num 13,463.

Ageniur betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat ves Königs von Bayern.
Der von der Hauptagentur der Colnichen LeuerVerficherungs Geleiligaft Colonia für den Umfang der
Stadt und des Bezirfsamts Straubing ols Agent
aufgefiellte Erhard Bub zu Straubing wurde in
biefer Signifchaft von der unterfertigten f. Stelle beflätigt, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.
Landschut, den 17. Merz 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs-Prafibent.

Reitmair, Gefreilr.

Ad Num. 1519.

Befannt machung.

Die Berwendung ber Landpoftboten im landgerichtlichen Botenbienfte betreffend.
Die hochfte Ruftig Minifterial Entidliegung vom

14. práf. 18. Márş d. Hr. Betr. nebft zwei Anlagen wird durch nachstehenden Abdrud veröffentlicht. Pahan, den 20. Märş 1863.

Der Dberftaatsanwalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbayern.

Leeb.

Abtrud. Ad Num. 6227.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium ber Juftig.

Durch die Entschließung vom 2. Dezember vor. 38. bezeichneten Betreffs wurde den Etabl- und Kandpertichten Wöstlichkeit gegeben; die wom Gerichtestige auskaufenden Hosspichen zur Aushilfe im gerichtlichen Botenhienste zu verwenden. Es erscheint indes wünschendenzigu verwenden. Es erscheint indes wünschendenzigen gostone verbei.

Nachdem mit dem f. Staatsministerium des handels und der össenstiden Arbeiten zie beiem Zwede numbet ein Einversähnigt dahen erzielt worden sich die Aushändigung und beziehungsweise Beriedungs der von den Posiskoten zu besorgenden Borladungen und die einschäftigen Borladungen durch die einschäftigen Borladungen durch die einschäftigen Vollenfungen der Schaftigen weben die Vollenfungen der Vollengen und zur Serflellung eines ziehossen ab eines Ausbartung eines Zeichstein und vollengen der Vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Volle

1. Die Borftande der Stadt- und Landgerichte haben im Bedürfnissialle auch solche Landpositoten zur Aushilfe im gerichtlichen Botendenfte zu verwenden, welche von einer vom Gerichtbilbe entfernt gelegenen Posifikation auslaufen.

Bofiboten, beren Botengang mehrere Gerichtebegirte berührt, fonnen von biefen Gerichten gleichgeitig im Doienbienste vernenbet werben. Menn bies geschiebt, fo erfolgt die unter Biff. 3 ber Entschießung vom 2. Dezember v. 38. angeordnete Berpflichtung bes betreffenden Postboten durch dassenies Gericht, in besten Positation liegt, welcher der Postfote zugestebilt ift.

11. Im Falle einer folden Berwendung ber auswärtigen Boftbaten finb:

alle außerhalb bes Gerichtsfiges vorzunehmenben Bnftellungen und Borlabungen, welche burch bie Boftboten beforgt werben tonnen, forerne nicht aus26.0

26.0

26.0

nahmeweise beren Besorgung burch bas Gerichtebienerpersonale felbft im bienftlichen Intereffe veranlagt ericheint - pom Gerichtebiener ber Boftanftalt am Berichtslike gur meiteren Bertbeilung an bie Boftboten und besiehungsweise gur Rufenbung an bie betreffenben auswärtigen Boftanftalten gu übergeben. Ru biefem Zwede bat ber Berichtebiener bie Buftellungen und Borlabungen nach ben einzelnen Boftbegirten auszufdeiben und für jeben Bofibegirf in einen besonderen Umichlag ju verpaden, welcher mit bem Berichtefiegel ju verschließen und mit ber Abreffe berjenigen Boftanftalt ju verfeben ift, von welcher aus bie Behanbigung an bie Poftboten nach Daggabe ber beftehenben Botengange ju gefchehen bat.

- 2) Jebem folden Bafete, gleichviel ob basfelbe an bie Boftanftalt bes Gerichtefiges ober an eine ausmartige Boftanftalt gerichtet ift, bat ber Gerichtebiener
 - a. einen Infinuations-Rachweis über fammtliche barin enthaltene Ruftellungen und Borlabungen - fomeit folde nicht ohnebies von besonderen Ruftell icheinen ober Bollsugs-Anzeigen begleitet ober, wie bei Borlabungen in Berbrechens- und Bergebens-Gallen, befonbere Urfunben bieruber ju errichten find - nach Formular in Anlage I und
 - b. ein Bergeichniß ber bafür anfallenben Gebühren nach Formular in Anlage II

beigufugen. Die beiben Formulare find bis auf bie Gintrage in Spalte IV pom Gerichtsbiener por ber Hebergabe an die Boftanftalt geborig auszusullen.

Die von ben Boftboten alleufalls zu erhebenben Bebubren find überbies auf ber Mbreffe ber beguglichen Buftellungen und Borlabungen noch besonbers poraumerfen.

3) Die Infinuations-Rachweise find von ben Boftboten nach geichebener Ruftellung und Borlabung in ber Spalte IV porfdriftemaßig auszufullen und mit ben etwaigen befonberen Bufiellicheinen, Bollgugs-Anzeigen und Borlabungeurfunden fowie ben unanbringlich gebliebenen Ruftellungen ber ben Boftboten unmittelbar porgefesten Boftanftalt gu übergeben, von melder biefe fammtlichen Aftenfinde wieber unter Umichlag an ben Gerichtsbiener gurudgefenbet merben. Der .

Berichtebiener bat Die Infinuations-Nachweise nach ber Beitfolge geordnet aufzubemahren, um auf Grund berfelben bie zu ben einschlägigen Alten allenfalls nothwendigen Infinnationebeideinigungen fertigen zu tonnen.

- Die Bergeichniffe über bie eingehobenen Gebühren und biefe felbft verbleiben bagegen bei ber Boftanftalt gur Abrechnung mit bem Berichtsbiener.
- 4) Die Abrechnung zwifchen bem Gerichtebiener und ber Boftanftalt erfolgt am Gipe ber letteren allmonatlich auf Grund iener Bergeichniffe, und wird pont bem Gerichtsbiener ie auf bem letten Bergeichniffe bes betreffenben Monate bie geschehene Abrednung unb ber Empfang ber pon ben Bonboten eingehobenen Gebubren unteridriftlich beftatiget.
- 5) Die Musjahlung bes ben Boftboten gutommenben Antheils an ben Ruftellgebuhren finbet, fomeit biefe Bebühren von ben Boftboten felbft gur Erhebung gebracht find, jebesmal bei ber Abrednung, soweit bagegen bie Buftellgebühren erft fpater gur Ginbebung gelangen, am Schluffe besienigen Mangte figtt, in meldem fie eingeben.
- 6) Die aus biefer Bebanblung ber gerichtlichen Ruftellungen fich ergebenben Rufenbungen swifden ben Boftanfialten und ben Gerichtebienern find portofrei.
- 7) Der erfte Bebarf ber unter Riffer 2 angeorbneten Formulare wirb ben fammtlichen Stadt und Lanbaerichten von bem gebeimen Erpehitionsamte bes fal. Staateminifieriums ber Juftia toftenfrei gugefenbet werben. Der weitere Bebarf ift aus ben Regiemittelu ber Gerichte au beftreiten.

Borftebenbe im Ginverftanbniffe mit bem tgl. Staate. Ministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten erlaffene Entichließung ift in bem Rreisamteblatte gu veröffentlichen.

Munchen, ben 14. Mary 1863.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronige allerhoditen Befehl. ges. Frbr. v. Dulger.

fin ben f. Cherfigaleauwaft am f. Appellatiansaerichte ven

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Rieberbanern. Miniferialrath Die Bermenbung ber Laubpoft Stebrer.

boten im landgerichllichen Betenbienfte betreffenb.

Æ	121	ı۸	^	a	
21.	111	ıu	u		4.

Rom	f.					٠	gerichte
POUL		٠	•	٠	•		Bernher

Nachweis

bie von ben Boftboten ber f. Bofterpedition im Auftrage bes obengenannten Gerichts besorgte Buftellungen und Borladungen.

Gefcafte. Biffer.	Person an welche die Zustellung o schehen Rance:	ber Borlobung ju ge	bescheinigung bes Bostbaten über geschehene Z stellungen und Borladungen unter genauer Angab wann, wo und an wen die Zustellung ober Bo ladung behändigt wurde.				
1.	H	111.		lV.			
- Annabar	·		RECORDED TO BUTCH	AND DESCRIPTION OF THE PERSON			
	1		1	1	a.		
		•					
	,						
		,					
			į.				
			1				
					-		
			1				
			-				
		•	1				

Unlage II.

Bom f gerichte	Den ten 186 .

Bergeichniß

ber von bem Poftboten ber f. Bofterpebition in feiner Eigenfcaft als Botengehilfe bes obengenannten Gerichtes einzuhebenden Gelbbetrage.

Gefchafte.	perjo an welche bie Zustellung gescheten Rame:	oter Berfatung gn	Gingubebe Buftell Gebühren fl. fr.	find an forftigen Gebühren	Wirflich eingehoben murben an Buftell- fonstigen Gebühren Gebühren fi fr. fl. fr.		
I.	II.	0.140111		II.		V	
	1						
						-	
				1			
	-			Ϊ.		1	
						. 1	
						1.	
						1	
	,						
		-		1		1	
1							
-							
				1		-	
					·		
	'		-				
			٠				

Befanntmadung, unerhobene Capitafien betreffenb.

In Jolge höchfer Anordnung bes tal. Staats Arithfeitums' ber Jinangen werben in nachstehen. Bergeichnife bie bie Knafting von. Mis. noch unerhöckenn Capitalien and ben bis 1. Janner 1862 hattgehoten Bertsofungen und Kündungen der bauperischen Sectasischulb zur allegeneinen Kenntnifg gebracht, und die betfeligten Distantionsbefihrer auf die förber it die Erzebung diefer ihon längft aus der Berginiung gefetzten Capitalien aufwerftom gemacht.

Hiebei wird bemerkt, daß die in nachstehendem Lerzeichnisse entschlenen und aus Berloofungen bes Jahres 1859 rüdständigen Capitalien gemäß Velauntmachung vom 19. April v. 38. (Reg.-V. Seite 552—553) dis zum Eintritte ihrer gesehlichen Verfährung als einstweisiges Depositum bei ber L. Bant verzinskieß angeleigt wurden und baskelbe auch begüglich jener rückfichtigen. Gapitalien, beren Bertoolung ober Kildbung im Jahre 1860 stattfand, vom 1. Oktober 1863 an verfügt webeden wird, insieren beren Erzbeung bis bahin nicht erfolgen sollte, durch vorerwährte lediglich im Justeresser Gläubiger getrosfene Berwaltungsmaßregel wird jedoch densieben in feiner Beise im Rechtsanspruch an bas Kantakfarr aus Wertslung er fraglische appitalien über den in den ursprünglichen Bertoolungs ober Kindbungs-Aussichreibungen sessen in den ursprünglichen Bertoolungs ober Kindbungs-Aussichreibungen sessen insekabternin einzeräumt.

München, ben 1. Marg 1863. Agl. Bayer. Staats-Schuldentilgungs-Commiffion. v. Sutner.

Diebel.

Berzeichniß

ber noch unerhobenen Capitalien aus den bis 1. Januar 1862 flattgefundenen Berloofungen und Studungen :
ber banerifchen Stuate-Schule.

I. Mite Chuit.

Mobilifirungs-Obfigationen gu 31/2 und arroffirt 4 Procent mit gangjafrigen Coupons von ben 3ine-Arminen 1. Februar, 1. Mal, 1. Anguft und 1. November.

à 1,000 ft.									
	roth	175	6,375	8,379	9,275	10,479	11,247	12,151	12,276
Rataster-Nr.	id warz	175	4,587	6,007	359	9,060	9,828	11,700	3,818
	,,	13,875	23,335	23,687	29,776	32,276	32,551	33,675	34,287
	"	12,055	8,299	8,581	20,140	9,909	10,104	15,208	23,779
	,,	38,975	39,587	40,651	42,051		,		*
		14,344	14,813	7,587	16,134				
à 500 fl.									
Rutofter-Rr.	roth	7,175	24,675	27,338	28,376				
Hatuftet-3tt.	C.K	0.000		0.10	10.710				

à	100	ft.
	Ratafi	er, Nr.

roth	1,275	1,306	1,306	1,376	1,876	1,887	3,075	3,751
ichwarz	642	998	999	1,417	900	472	2,007	1,393
,,	6,551	6,551	6,551	6,976	6,987	12,087	12,451	12,451
"	4,744	4,745	4,746	7,542	7,650	11,132	11,854	11,855
,,	12,787	15,551	15,575	15,606	18,676	19,751	19,776	21,351
"	3,896	13,029	5,029	1,384	14,935	1,339	16,001	16,246
,,	22,079	26,775	26,775	26,976	26,979	26,987	27,551	27,551
. "	6,950	19,431	19,433	8,340	8,370	8,452	2,111	2,116
"	32,375	32,376	32,938	33,379	33,387	33,387	33,435	33,475
**	10,294	10,307	14,267	14,678	14,756	14,762	23,222	11,476
,,	33,475	33,476	33,487	34,075	34,076	34,406	35,351	35,351
**	11,480	11,489	2,666	15,838	15,852	23,890	16,334	16,335
,,	35,606	37,597	37,597	37,629	37,651	37,776	37,787	38,387
".	6,889	3,522	3,523	21,012	7,201	7,417	22,166	24,699
,,	40,575	41,338						
**	7,640	15,889	_					

auf Ramen.

à 500 ft.

10,062 11,127 . 12,570

Ratafter-Rr. **jówarz** 14,502 16,257 2.660

à 100 R.

10,465 10,527 10.965 10,965 roth 2,062 7,211 10,465 Ratafter Rr. 2,736 idiwara 579 13,767 13,775 1,924 1,027 1,028

II. Reue Could.

A. Reues Anleben von 1852 ju 41/2 Brocent mit gangjahrigen Coupons vom Binstermine 1. Auguft. au porteur.

à 500 ft.

Ratafter Rr.

7.537 fdwars 15,312

à 100 fL

Ratafter-Rr.

roth	33	33	93	105	105	138	1,750	1,750
idiwarz -	322	323	926	1,043	1,044	1,374	3,782	3,783
**	1,752	1,779	1,813	1,872	1,913	1,970	1,972	2,010
	3.811	4,077	4,421	5,005	5,416	5,990	6,002	6,382

6,382

Kataster-Nr.	roth	2,010	2,010	2,024	2,054	2,510	2,553	2,586	2,624
	fdmarz	6,383	6,384	6,528	7,431	7,483	7,914	9,2-13	8,623
	"	2,624	2,635	2,935	3,050	3,488	3,61	3,540	3,640
	,,	8,626	8,733	9,299	10,453	10,820	11,132	11,375	11,376
	,,	3,643	*7,892	7,896				AME	
		11.401	16.350	16.387					

B. Reues Anleben von 1855 gu 5 Procent mit gangidhrigen Coupous vom Binetermine 1. Juli. au porteur.

à 1.000 fL

185. 871. 1,112. 1,121. 1,796. Lit. A. Comm. Rat. Rr.

à 500 ff.

Lit. B. Comm.-Rat.-Rr. 1.204. 2,176. 2,188. 2,242. 2,477. 2,643. 2,757. 2,798. 3.129. 3.171. 3,303. 3,309. 3,316. 3,340. 3,357. 3,371. 3.385.

à 100 ff.

Comm. Rat. Rr. Lit. C. 20. 357. 416. 643. 709. 798. 840. 812. 902. 903. 1.009. 1.369. 1,469. 1,516. 1,521. 1,520. 1,788. 1.843. 1.998. 2,085. 2,088. 2,240. 2,242. 2,236. 2,700. 2,720. 2,743. 2,769. 2,778. 2,779. 2,943. 2,987. 2,988. 3,087. 3,557. 3,634. 3,643. 3,729. 3,743. 3,806. 3,971. 4,002. 4,342. 4,387. 4,388, 4,640. 5.052. 5.121. 5,207. 5,479. 5,536. 5,834. 5,885. 5,936. 6,013. 6,020. 6,702. 6,316. 6,409. 6,416. 6,896. 6,902. 7,529. 7,752. 8,314. 7,813. 7.820. 8,277. 8,334. 8,340. 8,369. 8,577. 8,588. 8,685. 8,704. 8,709. 8,754. 8,767. 8,807. 8,820. 9,069. 8.843. 8.851. 8.904. 8,920. 8.957. 9,043. 9,120. 9.404. 9.652. 9.676. 9,677. 9,702. 9,834. 9,852. 9,936. 9.965. 9.969, 10.006, 10.007, 10.120, 10.167, 10.216, 10.298, 10,314. 10,477. 10,565. 10,569.

auf Ramen.

à 100 ft.

11,004 11,002 11,003 11036 roth Lit. C. fowarz 23 24 25

C. Militar-Anleben von 1855 gu 41/2 Procent mit gangjahrigen Coupons vom Binstermine 1. Juni. à 1000 ff.

Lit. A. Caffa-Rat.-Rr. 2.398.

à 500 ft. Lit B.

961. 3,661.

à 100 ft. Lit. C.

661, 2,098, 2,861, 4,498, 4,561, 4,898, 5,761, 5,898,

III. Gifenbabn Schuld.

A. Gifenbahn-Anleben gu 5 Procent mit gangfahrigen Conpons vom Binetermine 1. August. au porteur.

à 1.000 ff.

9.288 roth Ratafter Rr. idiwara 18,038

à 500 ft.

roth 3.056 3.228 8,748

Ratafter Rr. **idmar** 4,391 4,735 - 17,256

B. Gifenbabu-Muleben gu 41 2 Brocent mit gangidbrigen Conpone vom Binetermine 1 Januar und 1. Mai.

an porteur. 3 1.000 ft.

Ratafter-Rr.

325 5.913 17.932 22,465 roth 9,871 1,264 30 idiwara 406

à 500 ff.

roth 1.213 15.649 29,274 29,620 29,674 34,986 Ratafter Rr. 26,926 fdwarz 1,412 16,937 18.269 18378 30.961

à 100 ff. Ratafter Rr.

1,313 4,108 5,113 7,409 7.409 9.653 9.653 12,100 roth 7.670 11,791 11,799 17,195 17.198 21.196 idmar: 1,756 5,617 15,449 20.839 21.665 21,665 22,064 29,120 29.120 29,120

6,723 8,888 8,889 10,480 16,344 16,345 16,348 26,479 29,140 29,774 29,774 29,974 32,108 35,203 35,203 35,508 32,779 16.547 18.884 18.887 20.085 26.024 31.771 31.772

auf Ramen.

à 500 ft. Ratafter-Rr.

2.079

Schwarz 948

17,947

37.686

C. Gifenbahn-Anleben gu 4 Brocent mit gangjabrigen Coupons vom Binotermine 1. Januar. 1. Dei und 1. Anguft.

an portcur. à 1.000 ff.

roth . 8 124 Ratafter-9ir. fdmars 27,287

à 500 fl.

roth 10.132 10.303 10.432 107432 11,171 13.696 15,532 Ratafter-Rr. idiwara 1.567 2,557 2,558 5,697 20.250 2,324 14.237

à 100 ft.

4.353 4,953 6,298 8.624 9,015 10,003 10,103 roth 9.025 Ratafter Rr. 30.382 idwara 15.618 9.322 22.104 28,995 30.280 853 1.465

> 10.703 10.732 10.803 11.256 12.088 15.832 16.296 3,739 4,027 4,736 6,368 9,564 , 21,441 23,240

> > auf Ramen.

à 100 fl.

roth 2.372 2.372 3.685 Ratafter-Rr. ichwar; 902 903 787

IV. Gennbrenten-Mbiofungs-Could

4 Brocent mit gangidhrigen Coupons vom Bine-Termine 1. Februar, 1. April, 1. Juni und 1. Gentember

au porteur und auf Ramen.

à 1.000 ff. 4.103 4.271 4.603 6.428 6.728 11.293 18,355 22.395 roth Ratafter Rr. 3,959 4,291 5.436 5,736 15,846 24,603 31,163 idwara 3,791 25,607 26,518 .30,248 34,409 56,553 57.615 58,596 59,154 36,055 38.896 42,726 48.667 85.950 87,962 89,693 90.251 67,544 69,661 72.699 74,765 88,944 89,074 94,983 98,327 ,, 116.647 142.058 142.188 154.022 105.001 108.718 113.356 161.021

98,535 102,861 108.257

161,229 169,215 182,976

à 500 fL 57.015 roth

Ratafter Rr. fdmars 86.436

à 100 ff.

roth 5.721 11.908 11,916 61,031 78,725, 85,879 103,264 Ratafter-Rr. fdmars 12,814 16.738 16.812 92.488 120.838 123,930 136,475

à 25 ft.

Ratafter-9ir.

64.090 65.240 76,208 76,208 77,361 77,361 19.584 48,047 roth 99,559 101,566 119,601 119,602 121,302 121,303 26,604 72.158 fdmara 83.293 83,293 89,574 112,993 112,993 112,993 114,494

77,616 122,524 132,691 132,692 143,728 194,578 194,579 194,594 198,539

Bemertuna.

Bei jenen Schuldgattungen, beren Obligationen mit boppelten Ratafter-Mummern verfchen find, bezeichnet bie abere Babl bie rothgefdriebene Commiffiond- ober Saupttatafter-Rummer, - bie untere Babl bie fcmarggefdriebene Caffafatafter-Rummer.

Munden, ben 1. Marg 1863.

Ronialid Banerifde Staate-Schulbentilgunge Commiffion.

p. Gutner.

Diebel

II. Dienftes - und fonflige Rachrichten.

feph Bod in Griesbach auf fein Anfuchen biefer

Seine Rajeftat ber Ronig haben Gich alleranabiaft bewogen gefunden, ben Begirtsamtebiener So-

Stelle gu entheben, und bie hieburch erlebigte Begirts. Amtebienereftelle bem Gerichtebieneregehilfen Jofeph Somibt in Griesbach ju übertragen.

N 26.

Adnigliah Arcis-



Bayerishes Amtsblatt

ben .

Niederbayern.

1863

Landshut, Connabend den 28. März

- Die Bietriefegung ber Leigfelle für Maldimertunde am Malduntunglidentn an ber Krital-andmirthschifts und Erreckschalt in Aniferstautern. — Befanntmachung, die XXV. Berloofung ber 4recentigen Ernnbrenten-Möljungs-Schuldbriefe betr. — Ausgeburger Genes um Schwammenfungen.

I. Befanntmachungen ber tonigt Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 13,701.

An fammtliche t. Bezirtsamter von Rieberbayern, bann an bie unmittelbaren Stabt-Magiftrate Lanbshut, Bagau und Straubing.

Die Beglaubigung von Urfunden betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Auf Grund einer im Sinverständniffe mit bem f. Staatsministerium der Justis ergangenen Entschleibung bes f. Staatsministeriums des Junern d. dto. 17./19. d. Mts. Nr. 5078 wird Rachflesendes befannt gegeben:

"Bum amtlichen Gebrauche in bem pfalgischen Regierungsbesirte ift für bie in ben biefirbein'ichen Lanbestheilen gesertigten Auszüge aus den pfarramtlichen Geburts-, Sterbe- und Trauungsbüchern die Beglaubigung der nächsworgesetten Behörde erforderlich.

Da num bie Jührung und Svidenthaftung der Eivichlands-Register in den diefzeheinischen Aggierungsbegirten dem administrationen Wirfungskreise angehört, so unterliegt es keinem Zweisel, daß die Veglaubigung der Pfarrbucks-Aushige den Districtsprotigeidehörden, sohin den Begirthämitern, beziehungsweise den Stadtmagistraten obliene."

hienach erhalten die obengenannten Behörden im hinblide auf die allegirte h. Ministerial-Entschiedung den Auftrag, ben um Gebrauche in der Pfalz dienenden Auftrag, den um Gebrauche in der Pfalz dienenden harrbuchs-Audzignen auf dieffalliges Ansuchen, sei es von Seite einer pfälzischen Auftlisbehörde ober eines dorvon Seite einer pfälzischen Auftlisbehörde ober eines dortigen Civilftanbbeamten, ober von Seite ber Betheiligten felbft, bie amtliche Beglaubigung beigufügen.

Landshut, ben 20. Mars 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Etfretar.

Ad Num. 8812.

An bas igl. Dberaufichlagamt und Rreis. Stempelverlagsamt, die t. Rentamter, die t. Farftamter, die t. Triftiniveltion.

Die Beitreibung amtlider Inferatenteften betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

3m Folge höchflere Entfolicisums des fol. Staatis-Rinisferiums der Finanzen vom 14. d. Mel. be. Betr. Nr. 3214 werden vorbenannte L. Nemter firengsteus angewiesen, die Gebühren sir die durch amtlich Sermittlung erfolgenden abstanen Inserate in Zeitignen, namentlich in der Gogethenen Inserate in Zeitignen, namentlich in der Gogethene Inserate weit diese Anferate den Finanzeschäftleressen in der weit diese Anferate den Finanzeschäftleressen der weit diese Anferate den Finanzeschäftleressen der jederzeit bald thumlicht zu erfeben und puntitich an die betreffenden Zeitungsexpolitionen abzuliefern.

Landehut, ben 21. Mary 1863.

Rammer ber Finangen.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. v. Leopolber, t. Regierungs Direttor. Gregierer, Cetreter.

Ad Num. 18,705.

Ku famntliche. t. Bezirtsämter und t. Bezirts Mergte in Riederbayern, dann an die Stadb Magistrate Landshut, Padau und Straubing. Bie uneuheltliche Behandlung der franken Krusen burch bie fal. Begiskärzte betreffend.

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. . Aus Anlag mehrfach angeregter Zweifel über ben Umfang ber Berpflichtung jur unentgeltlichen Behand-

lung ber franken Armen auf Seite ber t. Bezirksärze, wird hiedung deklannt gegeben, dog inhaltlich einer Aussichteibung ber Igl. Regierung von Oberbapern, Kammer bes Innern, vom 13. Nov. 1861 im oberbaperlichen Kreidamtsblatte Kr. 99 S. 1821 mach höchter Entschließung bed Igl. Staatsmirijkeriums bed Junern vom \$1. Juli 1861 die im der Kerorbnung vom 28. Ottober 1803, die Bestimmung und Befoldung der Landgerichtsärzte betr., Kr. 2 Abl. 2 begründete dienfliche Obliegensheit ber t. Kreichte mun Bezirksärzte zur unentgellischen Behandlung der arnen Kranten ihres Amstbezirks sich auf die bedrin sich auflichten kranken Kranten, gleichvich, ob dies der in seinachterechtigts find oder nicht, erstreck, lohin eine Anforderung hierwegen an affentliche Fonde nicht gerückerisch isch mich geröftertigt erscheint.

Landohut, den 19. Märg 1863. Königliche Regierung von Niederbapern, Kammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 13,809.

An fammtliche Begirtsargte und prattifden Aergte in Nieberbagern.

Die Erledigung ber Stelle bes Begirfsargtes I. Glaffe ju Canbshut betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Durch ben Tob bes t. Bezirtsarztes Dr. Ruhmandl ift die Stelle bes Bezirtsarztes I. Classe zu Landshut in Eriebigung gesommen. Bewerber aus Niederbayern haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Lanbabut, ben 21. Dars 1863.

Roniglide Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Bunnes, Gefretar.

Ad Nr. 13,564.

Un fammtliche Begirtsargte und praftifchen Aerate in Rieberbanern.

Erlebigung ber Etelle eines f. Begirfsargtes II. Rt. ju Aub betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch Dutiedzirung des fönigl. Bezirtsarztes Dr. Baller ift die Stelle eines Bezirtsarztes II. Masse Mu Aub im Regierungsbezirte Unterfranken und Aschafterburg in Erfebigung gefommen.

Bewerber aus Rieberbagern haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Landshut, ben 19. Mary 1863.

* Konigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

n. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 13,604.

An bie fonigl. Diftriftsicul-Inspettionen in Rieberbavern.

Die fogenannten Salbichulen auf bem Laube betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Diejenigen fgl. Diftritisschul-Inspettionen, methe ansischeite ber Ausschreibung vom 20. v. Ants. (Areisanstölatt 1863 S. 309) bem Auftrage vom 16. Desember 1862 (Areisanstölatt 1862 S. 1980) in beschieden Betriefe bisker noch nicht andgeformen find, werben außgesober. Denfelben nunmehr innerhalb 8 Zacen unfelblen zu vollsieben zu vollsieben zu vollsieben zu vollsieben zu vollsieben zu vollsieben.

Landohut, ben 20. Mary 1863,

Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13,644.

Statiftifche Beichreibung ber fatholifden Geelforge-Stellen unb ubrigen geiftlichen Brunben im Regierungsbegirte Nieberbapern betroffenb,

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Im Berlage ber Joseph Thomany'ichen Buchhands Lung (J. B. v. Zabuesnig) in Landshut ist unlängst die statistische Beschreibung der katholischen Seelsorge-Stellen und übrigen geistlichen Fründen im Regierungsbegirfe von Riederkappen, der sich über einen Theil der Erg-Diszese Münden Freislun, denn der Diszesen Passau und Regensburg erstreckt, erschienen.

Nachem biefe mit höchferr Minisperialgenehmigung, nach amtlichen Duellen bearbeitete Beschreibung eine sein genaue und in's Einselne gehende Uederschler ber begäglichen Krünkene und ihrer Berhälfnisse enthält, der Perisper Termplar nur in 1 ft. — besteht, und das genalar nur in 1 ft. — besteht, und das sin sehr handliches bezichnet werden muß, so Tann dies in sehr handliches bezichnet werden muß, so Tann dies Wert allen welltigen und traficken Behörben, und inäbesondere dem Clerus des Regierungsbezirfes zum Gebrauche bestens empfohlen werden.

Lanbehut, ben 22. Mara 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

n. Shilder, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13,623.

An bie f. Studienrectorate Landshut, Metten, Bagan und Straubing, bann an bie Lofalfdut Inspettionen Abensberg und Respeim

Die Aufnahme neuer Uebungsbuder fur bie frangofifche Sprache in bas Berzeichniß ber fur bie Stubien:Anftatten genehmigten Schulbuder betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Inhaltlich b. Minifterial Refcripts vom 15. bieß

wurden nachsiehende Silfdmittel für den Unterricht in "der französichen Sprache auf Grund der hierüber erhalten Gutachten in das Berzeichnis der jum Gebrauche an den Sindvienansialten genehmigten Bucher sied Siff.VIII lit. b. aufgenommen, als:

Dr. Plötz: Vocabulaire systématique et guide de conversation française. Berlin. Serbig.

Eugéne Borel: Choix de lectures françaises I ero et 11de partie. Stuttgart. Reff.

26 •

Grangier: Histoire de la littérature française. Leipsia. Brodhaus.

Dieß mirb ben obengenannten Stubienbeborben mit ber Beijung eröffnet, bienach bas mit Regierungs-Musichreibung vom 23. Janner 1860 (Rr.-A.-Bl. 1860 Seite 153) mitgetheilte Bergeichniß ju ergangen.

Landshut, ben 20. Mary 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. p. Schilder. f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 13.624.

Bebilligte Buder an ben beutiden Schulen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Rach Inhalt hochften Minifterial - Refcripts vom 15. bieß Rr. 350 ift bas von ben Ceminarlehrern Sodgeiger und Sartung in Burgburg verfaßte, im Berlage von C. Etlinger ju Burgburg in erfter Auffage jum Breife pon 28 fr. in einem Theile erfchienene Bert: "Bweites Sprach- und Lefebuch für tatholiiche Rollsichulen" auf Grund ber hierüber erholten Butachten in bas Bergeichniß Rr. II ber für bie tatholifden Schuler an ben beutiden Berftaas und Reiertaas-Edulen genehmigten Buder und Silfemittel unter Lit. B b Biffer 5 im Anfcluffe an bas bortfelbft eingetragene "Erfte Sprach- und Lefebuch" berfelben Berfaffer, aufaenommen worben.

hiernach find bie bezüglichen Gintrage bes mit Ausfdreibung vom 23. Dars 1861 (außerorbentliche Beilage ju Rummer 45 bes Rreisamteblattes pro 1861) * betannt gegebenen betreffenben Bergeichniffes gu ergangen. Lanbohut, ben 20. Mara 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Junern.

v. Shilder, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner. Gefretar.

Ad Num. 12 872.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehorden von Rieberbanern.

Den im Arreftbaufe ju Duffelbori betinirten angeblichen Leopold Stern, Propole Straug ober Dojes Straug betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajefiat bes Ronigs pon Babern.

Auf ben Grund ergangener bochfter Entichliegung bezeichneten Betreffe vom 5. bieß, wird nachftebenb bie von ber t. preugifchen Gefanbtichaft in Dunchen mitgetheilte Befanntmachung ber f. preußifchen Regierung, Abtheilung bes Innern, ju Duffelborf vom 4. vor. Dits. mit bem Auftrage befannt gegeben, über bie Berfon bes angeblichen Leopold Stern und beffen frühere Lebens . Berhaltniffe Ermittelungen ju pflegen, und über ein etwaiges fachbienliches Ergebniß Anzeige anber zu erftatten.

Landsbut, ben 19. Mars 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Sefretar.

215brud. Ad Num. 6348.

Am 12. April 1862 bat fich in einem Gaithofe ju Duffelborf ein junger Dann im Alter von etwa 18 Rabren eingefunden, ein Rimmer verlangt unb fich an bemfelben Tage unter Berübung eines Diebftable entfernt. Er ift am 14. April in Reuß aufgegriffen und burch Ertenntniß bes t. Landgerichts gu Duffelborf vom 22. Mai 1862 ju neunmonatlicher Befängnifftrafe verurtheilt worben.

Die in Rebe fiebenbe Berfon hat fich in bem Frembenbuche eines Reuger Gafthofes als "Dofes Strauß aus Bonn, Seifenfabritant", eingetragen, bei feinen bemnachftigen Bernehmungen aber fich abmedielnb Leopolb Stern und Leopolb Strauß genannt und angegeben, bag er in Bonn geboren und in London (julest Cambridge Street Nr. 35) bei bem Daler Grein) wohnhaft fei. In ben Geburts-

regiftern von Bonn ift ein Leopold Stern ober Strauf nicht zu ermitteln gewesen und verweigert ber Arreftant über fein fruberes Leben irgend welche nabere Musfunft ju geben; ber Berfuch, burch feine Ditgefangenen etwas über feine Lebensverhaltniffe gu erfahren, ift ohne Erfolg geblieben und macht feine gange Erichei. nung ben Cinbrud, bag man mit einem febr perfcmigten Menichen gu thun bat, ber mahriceinlich irgendwo nach Berühung eines Berbrechens entwichen ift.

Signalement: Miter etwa 18 Jahre, Religion angeblich jubifd, Große 51/2 Ruf. Sagre und Augenbrauen idmars, Mugen braun, Stirn frei. Rafe unb Dund gewöhnlich, Lippen etwas aufgeworfen. Dhren groß, Befichtsfarbe gefund, Statur ichlant und gefent. Befonbere Rennzeichen: Branbnarben am Salfe in ber Begend ber Bruft, auf bem rechten Erme ein roth und ichwarzes Berg mit 2 roth und ichwarzen Bunften in ber Mitte. Er ift ber Englischen Sprache machtig und ipricht bas Deutsche mit bagerifdem Dialett. Er behauptet, nur feinen Ramen foreiben ju fonnen, bat benfelben aber jedesmal mit anderen Schriftzugen und in einer Beife gefdrieben, bag ibm eine grofere Kertigfeit im Schreiben jugetraut werben muß, auch will ibn ein Mitgefangener auf einer Schreibtgfel baben fcreiben feben.

Etwaige Ermittelungen find an bie unterzeichnete Regierung ju richten und tann auf Erforbern eine Photographie bes Stern alias Strauß mitgetheilt werben. _

Duffelborf, ben 4. Februar 1863.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Ad Num. 13,434.

Un fammtliche Diftriftsverwaltungsbeborben in Rieberbapern.

Die hebung ber Pferbezucht in Rieberbavern betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Im nachftebenben Bergeichniffe merben biejenigen Defonomen, welche fich fur bas Jahr 1863 gur Auf. nahme frember Rofifohlen erboten haben, fowie bie Rablungsanforberungen, welche biefür gestellt finb, befannt gegeben.

Die eingangsbezeichneten Behorben haben in ben Diftrifts-Amteblattern hienach geeignete Beröffentlichung unverzüglich ergeben gu laffen

Landshut, ben 20. Mars 1863.

Ronigliche Regierung von Ricberbapern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Cefretar. ..

Eigenthümer ber Fohlengärten.	Wohnort und Gemeinbe.	Bezirfsamt.	Angabl ber aufzunehmen, Foblen.	Roftgelb jährlich per Stüd.	Bemerfungen.
Brandl Michael	Silla, Gemeinbe Muntofen	Relheim	10-12	30 ff.	
Fruth Paul	Schillhof, Gem. Auntofen	,,	10-12	30 ff.	,
Migner Lorens	Mornthal, Gem. Unter- hausbach		3-4	25 ft.	10 — 12 Tagw.
Lachhammer Joseph	Huhftorf	Griesbach	3-4	20 fL	44 Tagw.
Freiherrlich von Grießen- bed'iche Rentenverwaltung		Landshut	34	4fl. monatlich	50 Tagw. Sengfijoblen nur bis au
Weninger Thomas	Mburg .	Straubing	2	15 ft.	11/s Jahr jugelaffen.
Buchner Xaver	,,		2	15 ft.	
Buchner Midjael	,,	"	2	15 ft.	
Loichinger Johann Baptift	#"	,,	3	15 ft.	
Bründl Michael	*	,,	4	15 ff.	
Weinfurtner Joseph	Dberau, Gem. Ragers	. "	2	20 ft.	
hien Georg	Reibau, Gem. Rögnach	,	6	15 ft.	

Ad Num. 12,523.

Au die f. Stadtcommissariate und fammtliche Bistriftspolizeibehörden von Riederbayern. Die Aussich auf Landesperwiesen betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die nachstehend bezeichneten Individuen murben, und zwar:

1) Der lebige Architett Joh, Peter Schunder aus Schübelbach im Kanton Schwyz durch rechtseträftiges Ertenntnis des fönigl. Dezirtsgerichtes Munchen L/J. vom 17. Dezember v. 38. wegen Verzeichens des Diebstables in eine zweimonaltiche Gelängnissfirafe,

'2) ber lebige Sattlergeselle Bilbelm Stall mann aus Preußen, geboren ju Elberfeld, burd rechtskrötiges Ertenntniß bes f. Landperichts Dettingen vom 17, degember v. 36. wegen Bettels und Landfrecigerei in einen breitägigen, einfach geschärften Polizie Arrell,

- 3) ber Janbelsmann Christian Bagner von Geftsborf, fürftl. Schwarzburg-Audolfäbrlichen Landrathsamtes Bönigster, durch erchsteftistiges Ertenntnis bes igl. Bezirtsgerichtes Reufladt a/S. vom 12. Jedruar de. 38. megen Bergehens der Alatfelse aus der Landesverweifung und wegen unbefugten handels mit Arzneiwaren in eine Loudaige Gefänmisstrofe.
- 4) der ledige Meggergesche Balentin Wedesser von Lauda, großbergogl. babischen Ames Gerlachsehm, durch rechtstäftiges Erkenutnis des f. Bezirksgerichtes Würzdurg vom 29. Jänner I. Js. wegen mehrerer Bergeben des Diebsalds, eines als Nebertretung strafbaren Betrugs, sowie wegen Bettelns in eine sechsmonatliche Gefänhnisstrump
- 5) bie Taglößnersehefrau Maghalena Benginger om Gruibingen, igl. wärttemb. Deramtes Göpppingen, burch Erkentniß des Schwurgerichtsbofes von Schwaben und Reuburg vom 14. Kebruar di. 38. wegen des Berbrechens des Meineids zu einer Zuchthausstrofe von 5 Jahren.

6) Joseph Dehler von Bildos in Ausheffen burgerdstänistiges Erfenntnis des I. Sandgeriches Weißers vom 4. Februar de. 38. wegen Landfreicherei und Bettels im 2. Rüdfolle, in eine Arreftfrese von 14 Tagen verurseilt, — und fämmtliche nach erstambener Strofe des Landes verwießen.

Unter Mittheilung ber nachstehenben Bersonalbeichreibungen ber Betheiligten, werben bie obengenannten Beforben bievon jum weiteren vorschriftsgemäßen Bersafren in Kenutnig gelest.

Landshut, ben 20. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent

Bunner, Gefretar.

1. Signalement bes Johann Reter Schupber, Religion fathoslifth, Geburtsort Schübelbach, Stand und Gewerfen Architekt, Wohnert unbeitimmt, Alter 21 Jahre, Geftalt ichtunk, Auge for, Geschälteiserbe gefund, Bart biond, haare benun, Mugen graublau, Rafe proportionitt, Jähne gut, Mund gewöhnlich, Sprachebuulche, Rielbung grauer Sut, schwarze jodant graue Helten graue Beste, graue Beste, graue galebinde, ettenen Soch, actuel Beste, graue galebinde, ettenen Soch, halbitest.

II. Signalement bes Bilhelm Stallmann, Sattlergesellen aus Preußen, laut Pag:

Alter 46 Jahre, Größe 5' 4" preußisch, Haare dunkelblond, Augenbrauen blond, Augen blaugrau, Rase ftart, Mund gewößnlich, Bart (rasirt) blond, Statur schlant und tröftia.

Besonbere Remyeichen: auf bem rechten Arm ein blau eingeätztes herz mit bem Buchstaben F. S. und ber Jahreszahl 1838. Auf ber Stirne eine Narbe. III. Signalement bes Christian Wagner.

Alter 44 Jahre, Größe mittlere, Haare braun, Stirne gewölbt, Augenbrauen braun, Augen braun, Rafe und Mund gewöhnlich, Bart braun, rafirt, Kinn gegrubt, Beficht oval, Befichtefarbe gefund, ohne befonbere Rennzeichen.

IV. Gianalement bes Balentin Bedeffer,

Alter 24 Rabre, Grofe 6', Sagre roth, Stirne hoch. Mugenbrauen roth, Mugen gran, Rafe ftart, Dunb flein, Gefichtsform langlicht, Gefichtefarbe gefund, Rinn fpitia, Rart roth, Rorperbau ichlant.

V. Gianalement ber Magbalena Benginger:

Alter 55 Rabre, Statur mittlere, Dagft 5' 5" 3". Beficht langlicht, Gefichtefarbe blag, Saare grau, Stirne boch, Rafe fpitig, Bahne mangelhaft, Mund proportionirt, Rinn rund, Sprache ichmabiid.

VI. Gianalement bes Rofeph Debler.

Miter 61/9 Jahre, Broke 3' 6", Statur ichwadlich. Saare blond, Stirne nieber, Mugenbrauen bunfelblond, Mugen blau, Rafe ftumpf, Dund proportionirt, Rahne bie untern mangelhaft, Rinn und Geficht opal, Gefichtsfarbe gefund. Befonbere Rennzeichen feine.

Ad Num. 1491.

An bie fammtliden t. Berichte und Staats-Anmalte, bann an bie Rotariatstammer unb

bie Rotare in Rieberbapern. Die Boftportofreibeit ber f. Rotare betr.

Die bochte Juftig - Minifterial - Entichliegung vom 11. praf. 16. Darg b. 38. rubrigirten Betreffe nebft einer Beilage wird burd uadflegenben Abbrud ben f. Gerichten und Staatsanwalten, bann ber Rotariatstammer und ben t. Rotaren gur Renntnignahme unb Darnadiadituna mitgetheilt.

Bafau. ben 17. Mara 1863.

Der Derftaatganmalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbayern. Leeb.

Mbbrud. Ad Num. 7435.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterfrum ber Juffig.

Der I. Dberfigateanwalt empfangt anrubend eine Abidrift ber von ber t. Generalbireftion ber Berfehrsanftalten im bezeichneten Betreffe am 9, Rebr. L. Mit. an bie tal. Boftbetiorben erlaffenen Sinftruftion sur Renntnifnahme und mit bem Muftrage, biefelbe ben Berichten und Staatsanwalten, bann ber Rotariats. fammer und ben Rotaren bes Appellationsgerichtebegirfes befannt gu geben.

Diebei finbet fich bas unterfertigte tgl. Steats-Minificrium veranlaßt, im Betreff ber Boftfreiheit ber bienftlichen Rorrefponbengen und Boftfenbungen gwifden ben f. Rotaren und Rotariatstammern, bann ben L. Gerichts- und Bermaltungebehörben im Ginverftanbniffe mit bem t. Staats Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten Radiftebenbes zu bemerten:

Rachbem bie allerhöchste Berordnung vom 23. Runt 1829, bie Boftportofreibeit in Amtsfachen betr., auch auf bie Rorresponbengen und Boffenbungen gwifden ben tgl. Rotaren und Rotariatefammern, bann ben Berichts- und Bermaltungsbehörben Anmenbung finbet. baben fich bie Rotare und Rotariatstammern, bann bie mit benfelben in Berfehr tretenben Gerichte und Staatsamvalte in Anfebung ber formellen und materiellen Borausfehungen, unter welchen berlei Rorrefponbengen und Boftfenbungen Boftportofreiheit zu genleßen baben, genau nach ben Beftimmungen biefer allerhochften Berorbnung gu achten.

Sienach tonnen gemäß g. 3 berfelben nur folde Senbungen, welche nicht bas perfonliche Intereffe bes Rotars ober bes bei einem Rotatiatsgeichafte Betheilinten, fonbern lebiglich bas Intereffe bes offentlichen Dienftes betreffen, und für welche, wenn Boffreiteit nicht beftunbe, bas Boftporto ber Stantefaffa jur Saft fallen wurbe, nach §. 2 ber Berorbnung vom 23. Juni 1829 jum Broede portofreier Behanbfung als R. S. bezeidfnet merben.

Gine erichopfenbe Aufgablung ber Ralle, in welchen bie nitliche Rorrefponbengen und Boftfenbungen antichen. Rotaren und Rotariatsfammern, bann Gerichten und

Staatsanmalten portommen tonnen, ift nicht mohl moalich, und es muß bie Beantwortung ber Frage, ob bie Borausfehung bes &. 3 ber ermabnten Berorbnung gegeben fei, in jebem einzelnen Stalle ber gewiffenhaften Burbigung bes betreffenben Beamten anbeim gegeben bleiben: - ieboch find als jene Begenftanbe, welche am haufigften Korresponbengen und Poftsenbungen veranlaffen werben, fur welche nach ber angeführten Berorbnung Bofifreiheit in Unfpruch genommen werben fann, nachfolgenbe ju bezeichnen:

- 1. Alle Angelegenheiten, welche fich auf bie Dberaufficht über bie Rotare und bas Rotariatsmefen begieben, a. B. Ginbernfung und Berpflichtung ber Rotare. Befuche um Mufftellung von Bermefern. Borlage ber Beidafteregifter u. bgl.;
- 2. bie Erhebung und Ablieferung ber für bie Berhand. lungen ber Rotare ju entrichtenben Taren (Berorba, v. 28. Mai 1862 8. 11. Raasbl. S. 1179):
- 3. bie burch bie Rotariatsurfunben fiber Befigveranberungen veranlagten Ratafter-Umidreibungen (Be-* fanntmachung v. 15. Juni 1862, Aggsbl. S. 1445);
 - 4. Dieciplinarfachen;
 - 5. Angelegenheiten ber Rotariatsfammern.

Dagegen tann fur bie lleberfenbung pon Rotariatsurfunden an bie Berichte, namentlich bie Stabt. und Landgerichte, welche in Gemägheit ber Urt. 12, 13, 15, 23 bes Rotariatsgefebes jum Rmede ber Beidlußfaffung, ber hopothetenamtlichen Bebanblung, ber Ruftellung ftattfinbet, und fur bie Rudfenbung ber Urtunben ober Buftellungenachweise an bie Rotare, ferner für bie im Art. 27 bes Rotariatsgesebes vorgeschriebenen Anzeigen und bie Uebersenbung lestwilliger Berfügungen nach Art. 28, bann für bie Uebersenbung von Rotariatsurfunben, welche in Folge gerichtlichen Auftrages gemäß Art. 51, 52, 19 bes Rotariatsgefetes aufgenommen wurben, Bortofreiheit nicht in

hanbelt es fich um Beidafte, welche nicht im Intereffe bes öffentlichen Dienftes, fonbern im Intereffe ber bei bem Rotariatsgeschäfte Betheiligten vorgenommen merben, nicht um eine Dienft., fonbern um eine Bartei-Cache. Mus ber Bestimmung bes Art. 106 Riff. 5 bes Rot. - Gef., gemaß welcher bie Berichte und Rorrefvonbengen ber Rotare auch in folden Angelegenheiten Tar- und Stempelfreiheit genießen, tann bie Bortofreiheit berfelben, beguglich welcher lediglich bie Beftimmungen ber allerhöchften Berordnung vom 23. Juni 1829 maßgebenb finb, nicht gefolgert werben, unb bie Bestimmung im §. 11 ber allerhochften Berorb. nung vom 28. Mai 1862, bie Behanblung bes Tarund Stempelmefens bei ben Gerichten, Begirfeamtern, Rentamtern und Rotaren betr., und 8. 12 Abi. 4 ber Bollgugevorschriften vom 2. Juni 1862 begieht fich bloe auf bie Rorrefponbeng, Aften- und Gelbfenbungen gwifden ben f. Rentamtern einerfeite und ben Begirfeamtern, erponirten Begirfeamteaffefforen, Gerichtefefretaren, Gerichteidreibern und Rotaren anberfeits, welche auf bie Erhebung, Berrechnung und Mb. lieferung ber Taren, bann bie Gebiihren - Bewerthung Begug baben.

Much bie portofreie Ueberfenbung bes ju ben Uridriften und Musfertigungen ber Rotare benöthigten Stempelpapiers, fowie bie Bortofreiheit ber Belbfenbungen für Stempelpapier fonnen bie Rotare nicht in Anfpruch nehmen, ba bie vorerwähnten SS. 11 unb 12 ber allerhöchften Berordnung vom 28. Mai 1862 und ber Bollgugevorschriften vom 2. Juni 1862 auf berartige Genbungen feine Unwenbung finben, unb nach ber in §. 13 jener allerhochften Berorbnung in Beaug genommenen Normativ-Entschliefung vom 18. April 1826 (Geret's Cammlung Bb. XIV G. 48) Biff. 11 nur bezüglich ber mit bem Berlage bes Stempelpapiers betrauten Rentbeamten und ber Rommiffionare bestimmt Unipruch genommen werben; benn in all biefen Rallen ift, bag bas an biefelben ju überfenbenbe Stempelpapier und die dafür abguliefernden Gelver pottofrei ju behandeln sein, magrend nach 3iff. 12 auch bie L. Behörben ihren Bedarf an Stempelpapier auf ihre Koften zu bezieben baden.

Den f. Rodaren, sowie ben mit denfelben in Bertehr tretenden Gerichten und Scaatsamsditen wird die genaue Brachtung der Bestimmungen der allechöchken Berordnung vom 23. Juni 1829, insbesondere der Borfchrilt in §. 8 berielben und die gemissendere der Burdigung der Frage, ob nach densselben die Bonnisiehungen zu portofriere Behandlung einer Gendung gegeben seien, zur besonderen Pflicht gemacht und dieleiben werden ausderücklich dossit verantwortlich erflärt, daß nur soche Gendungen, welche schässich die Britersselbe derfentlichen Bernies betressen, und nach §. 3 der allerhöchsten Vererbnung vom 23. Juni 1829 Anspruck auf Vererbnung vom 23. Juni 1820

Der I. Oberstaatsanwalt wird beauftragt, die Rotare, Gerichte und Staatsanwälte des Appellationsgerichtsbezirtes, sowie die Notarialskammer von gegenwärtiger Entschließung zur Darnachachtung in Kenntniß zu feben.

München, ben 11. Marg 1863. Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerbochften Befehl.

gez, Frfir. v. Mulger. An den f. Oberstaatsanwalt am Di f. Appellationsgerichte von ber Rieberbavern.

Durch ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath Clebrer.

Die Poftportofreiheit ber Rolare betreffenb.

Abbrud.

Die Bofiportofreibeit ber Retare bett. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rachbem bie t. Rotare, welche als öffentliche Beamte aus Auftrag und unter ber Dberaufficht ber t. Staats-Regierung gewiffe Gelchäfte ber nichtfreitigen Achtspflege zu beforgen haben, häufig in ben Fall kommen. Gerdynnach burch bie Boft abufertien und zu empfangen, welche nicht bas gersöntliche Auterste des Kotars oder bes bei einem Kotariatsgeschöfte Betheiligten, sondern das Interesse dissentlichen Dienstes betressen, so haben dieselben für Sendungen der bezeichneten Art die auttliche Portofreiseit in dem eisen Illusinge und unter denkelden Voransssehungen angusverden, wie sie durch die 1. Alleshöchse Beroednung vom 23. Juni 1829 den 1. Behörden siberhaupt eingeräumt ist.

Es wird bennach in dieser Beziehung mit höchster Genehmigung der f.gl. Staatsministerien des Handels und der Justiz den Postanstatten bekannt gegeben, was fosst:

1. Die bienstlichen Korrespondenzen und Attentendungen gwissen. Totaren einer, dann L mittelbaren und unmittelbaren Gerichts und Vermadtungsbehörden anderfeits find portofrei abgulaffen, weun
fie mit einem amtlichen (beischungsweise Kotariats)
Geigeg gestlochen, auf der Noerfie mit Benennung der
absendenden Behörde, beziehungsweise des absenbenden Volares (durch die Auffchrift: "pom L. Wotar
N. z. z.", oder, reem fisse mehrere Volarea an einem
Orte besinden, durch die Auffchrift: "vom f. Notar N.
N. in N. z."), der laufende Geschäftnummer und der
Bezieschungs "R. S." oder "A. S." overfehn sind.

 Unter ben gleichen Boranssehungen find auch bie Korrespondeugen und Aftensendungen zwischen den Rotariatskammern einer, dann den t. Stellen und Behörben, sowie den einzelnen Motaren anderfeits portofret zu begandeln.

3. Korrespondenzen und Attensendungen pmissen wer Nodaren unter ich find pur portofreien Beiörderung nur dann anzunehnen, wenn sie neben den erstodertichen Merfmalen einer portofreiben Teinfliede and noch mit der Begeichnung "Motariatsfammerfache" oder "finatsamvallischeitlises oder bezirffarcischtließe Undunfsfreiben" verleden sind.

4. Für Gelbfenbungen finbet eine Portofreiheit

26

nur bann ftatt, wenn fie swifden Rotaren und t. Rentamtern ober t. Gerichtsichreibern gewechselt werben und bie für ben Staat zu verrechneuben Tagen und Stempelgebuhren betreffen.

Genbungen mit Urfundan, Cypothetenbriefen u. f. w., beren Merth auf ber Abeffe angegeben iff, find zwar in ber Regel portopflichtig und baher mit "P. S." zu bezeichnen; fommen aber berartige: Sendungen von Notaren ober an Notare mit ber Bezeichnung "R. S." vor. so si biele Bezeichnung in findlide auf §8. 2 und 18 ber f. allerfjöchen Versorbnung vom 23. Juni 1829 gebührend zu respektiren.

5. In Unichung ber Fahrpofienbungen an Notare wird mit Rüdfich auf §. 16 ber erwähnten allerhöckflen Berordung noch befonders Genetert, daß bei an fich portofreine Sendungen die Abreffe an einen Rotar auch dann als eine amtliche ju betrachten ift, wenn auch der Komillenname des Notars beigefigt ift.

Si wird bemnach bie in ber Bererdnung vom 7. Juni 1862 sub. Rr. IV Abs. 2 (Vererdnungsblatt 1862 S. 116) gemachte Beschräufung außer Wirksamteit gesett.

6. Sendungen zwischen Rotaren und Privaten find flets portopflichtig.

Die I. Polianfialten jaben fich nach vorstehenben Fehimmungen zu achten, die Tegebenben Affindere, menn bieselben nicht sofort bei der Affindere Affindere, menn bieselben nicht sofort bei der Affinder Geschungen erfeben werben, lebten nicht an den Affindert jurifdjafenben, sondern gegen Einziehung der Driginsclabreig, ober einer vollständigen Affichrit berieben einflussielen ohne Borto-Eintichtung abjugeben, umd die Abreffe, des geschungsseich beren Michael wir der aufgefeine fursen Affigade des Anfalts der Sendung sommt dem treffenden Karten Ertratte dem vorzeifeben fal. Oberante jum weitern Werdigtern in Vorlage zu bringen.

München, ben 9. Februar 1863.

General-Direftion ber f. Berfehre-Anftalten.

(geg.) Frhr. v. Brud.

(geg.) Rollmann.

Ad Num. 3421.

Die biesjäbrige theologifde Anftellungsprüfung betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern,

Der Anfang der diesjäfeigen theologischen Ansleilungsprüfung ift auf den 21. Inni de. 3.6. seist, des geselet worden. Dieser Pkritung haben sich die Pkredigtamtstandidaten der Konsistorialbezirte Ansbach und Bapreuth, ingleichen des Delanats Manchen aus dem Aufnahmsjägt 1588, 6 wie beiperigen aus frührern Jahren, welche bieselbe noch nicht ober nicht befriedigend bestanden haben, zu unterziehen und sich hies innerball

4 Baden

von heute an zu melben.

Diefelben haben ihren in duplo eingureichenben Gesuchen um bie Einberufung jur Prüfung beigufügen:

1. ihren Lebenslauf in einfacher Borlage,

2. ein von bem Dekanate, in beffen Diftritt fie fich bishet aufgehalten haben, von bem Borfinde ber Schnfanflatt, an welcher fie bisher beischäfigt gemeien find, ober von ber Jamilie, bei welcher fie fich als Hauslehrer befinden, einsach auf bem gefehlichen Stempelbogen auszufertigendes Zenanifi.

Mußerbem wird an bie Krüfungsünfruttion vom 23. Jänner 1809, so wie an das Präjudig erinnert, vermöge bessen das Jahr der bestandenen Anstellungsprüfung als das Kontarsjahr berjeuigen Kaudidaten sessignen geräumen, der sie sie die hier Krüfung versäumen, der sie sign and sieren Aussichaften jahr hätten unterstellen solden, sir die im Lehrfache verwendeten Kondidaten aber, welse sieven ausgenömmen sind, auf die Berordnung vom 24. Jänner 1838 — Anntshamblus II, 198 — bingewiesen.

Die Terte gu ben Brufungspredigten werben ben . Einberufungserlaffen beigefügt werben.

Die Prufungspredigten felbft find unfehlbar brei Bochen vor bem erften Brufungstermine, alfo

fpateftens am 30. Dai be. 3e. gur Borlage ju bringen.

Ansbach, ben 23. Mars 1863.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Bogel.

Sonibt.

Ad Num. 2575.

Die Normalpenfion ber Pfarrerswittmen und Doppelmaifen pro

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Nach Inhalt einer h. Oberkonfistorial-Entschiung vom 18. de. Wie, ist die Wormalpensson der Pfarrerswittwen und ber minberjährigen Doppelwaissen für das Jahr 1862/63 wieder auf 75 st. sestgeleht worden, was den Belhelligten hiemit eröffnet wird.

Banreuth, ben 23. Marg 1863.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Dobened. Biebermann.

Ad Num. 10,791.

Befanntmadung.

Die Blieberbefegung ber Lehrstelle für Maldinenfunde und Daichinenzeichnen an ber Kreis-Landwirthichafte und Gewerbeichufe in Raiterstauten betreffend.

An der biefigen fol. Areise Lundwirtssichzfie und Gewerdelichate in durch Beiörerung des feiherigen Lebererb die Echsfelle sür theoretische und pratisisch Mechanif und sür des Michigungsichnen, mit weicher eine Jahrebermuneration von 900 fl. verbunden ist, in Eriktigung gefennnen.

Der Lehrer hat außer bem Unterricht ber thecretiichen und praftischen Dechanif und bem Maschinenzeichnen die praftischen Arbeiten in der wohleingerichteten mechanischen Wertstätte ber Anfalt zu leiten,

Beborig qualifigirte Bewerber haben ihre refp. Befuche, mit ben notigen Zeugniffen über Befabigung nob Boblverhalten belegt, innerhalb beit Bochen de dato bent unterfertigten Amte jur Weiterbeforverung an bie vorgefehten hoheren Stellen einzusenben,

Raiferelautern, ben 12. Marg 1863.

Das f. baver. Reftorat ber Kreis - Landwirthichafts- und Gewerbichule. (geg.) Faber.

(Bef.) gape

Befanntmadung,

ble XXV. Berloofung ber 4procentigen Grundrenten Ablofunge. Soulbbriefe betreffent,

Gemag ber Befanntmachung bom 2, biefes Monats (Regierungs Blatt pag. 349 bis 351)

ift beute bie funfunbamangigfte Berloofung ber Aprocentigen Grunbrenten Ablofunge. Schulbbriefe im Capitalebetrage gu

700.000 ft.

vergenommen worben, woran bie ber Gesammtmaffe ber bisher emittirten Schultbriese entsprechenbe Bahl von 117 Daupt-Serien Theil zu nehmen hatte.

Nach ben hiebei gezogenen 70 haupt Serien und Endnummern fint laut ben Bestimmungen bes mittelst Bedanntmachung vom 14. Januar 1851 (pessenntmachung vom 14. Januar 1851 (pessenntmachung ben 14. Sanuar 1851 (pessenntmachung Januar 1851 (pessenntmachung Januar 1851 (pessenntmachung Januar 1851 (pessenntmachung Januar 1851) (bei und bei gestägten Bergeichnisse enthaltenen votthgeschiedenen Gerten ober hauptstatenstehen feer Nammern tragen, jur heimzehlung bestimmt,

In der Eingangs elligirten Vefanntmachung wurbe bereite bemert, daß die Wieberanfage ber jum Jung gefangten Capitatien bei dem Gifenbahn Antien ju 4 Precent resp. ble Umichreibung der gezegenen Grundneten-Albeitungs-Schübberiefe im Obligationen bes 4 procentigen Gifenbahn-Antekons gefantet ist; — es wirb daher hinfiglisch tes Boliguges ber heimzohung, ber afthemabmie Butterantigen Andeftenbebe berfügt:

.

Mit ber Madgablung ber Schulbrief, beziehungsweife Umschreibung berfelben in Gifenbahn-AnlehensObligationen zu 4 Precent auf ben Inshabre (au porteur) eber auf Namen wirt fogleich Segonnen, umb es werben dabei bie Jinfe ber gezegeme Gapteilem in besten babei bie Jinfe ber gezegeme Gapteilem in besten Wonate, nämilch jeberzeit bie zum Schluffe bes Wonate, in weidem bie Jahjung ober Umsfreibes Wonate, in weidem bie Jahjung ober Umsfreibung erfolgt, beboch in feinem Jalie über ben 30. Jumi blefes Jahres sinaus, vergütet, ba nach ber Befannt-26. ** machung vom 2. biefeb Monate vom 1. Juli biefeb 3ahres an bie Bergiefung ber gezogenen Abisfunge Edulbbriefe aufbort.

11.

Die Bahlung ber vertoosten Capitatien nebst Bindvalen erfolgt semolt bei ber f. Grundventen Mbflugde-Saffe, als auch bei sammtichen f. Rentantern und bei bem Benfhanse M. A. v. Rethichitb und Cabne in Franffurt 4/20.

111.

Die Wieberanlage beiert verleaden Copitalien respie Umigereibung der geggenen Grundrenten-Ablöfunge-Schulberief in Obligationn bes Etjendahn Anlehend put 4 Precent siedet baggen in der Regel nur het des put 4 Precent siedet baggen in der Regel nur het zu bet den Letterstätzungen Specializissen Angeburg. Banberg, Mänchen, Nürnberg, Regeneburg um Bürjburg statt, fann übrigens aufrahmiswisse auch auf ten Wansch der Bettellichen burch die Sammtlichen. Pentämter, dann bejäglich ber au porten-Obligationen durch bas Bantspase M. A. v., Archichilb urd Schne in Frantfurt a. M. ermittett werben.

IV.

Bebem Soulbbriefe muffen ble fammtlichen Coupons Unweifung (Calen) beigefügt werben.

V.

Die Bezahlung ober Umfchieibung

- 1) ber Capitalien auf Schutbbriefe, welche wegen obmaltenber Berhaltniffe bei ben Gerichten beponirt find, findet, insoferne nicht beren Freigebung er
 - folgt, nur gegen Acquittirung ober Umfcreibe-Unmeijung ber gerichtlichen Depofital Behörben fatt;
- jene ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche bei Abministrativ und resp. ginang Behorben aus irgend blace Beranlafung hinterlegt find, erfolgt aut auf beigebrachte Ermächtigung ber borgefehten Stelle;
- 3) lanten bie gezogenen Schulbbriefe auf Leben,

Siebeiemmfis. Vandyüter, Familien eber andere Gemeinschaften, ohn gerichtlich ober abministratio beponitt ju sein, so wied die Banzjadung eber Umsspreibung nur bann bollzgan, wenn ber Pronacent burch ein Zeganis ber deben, Gleieremmisover Gerichts-Behörer nachweiset, baß er besugt ist, eines ober bas andere zu berlangen und in erkem Begleibungan rechtegalist zu beischnigen;

- 4) bei Schuldbriefen, melde auf Phrecien, friedliche Pfilichen und Cliffungen, tonn Unterrichte-Bijtungen ton Unterrichte-Bijtungen touch, haben bie kertleter berieftden vorerft je und bem bestehend Cempeteny-Verhältnissen bie Ermächstung zur Eschwerbung dem erzet Unichterien gie Aprecent Challebriefe in Sisjenden Knickens zur Englische Angleichen Debetriffenmen zur Englische Philipten in Bezistenute als Districts Postzischehrte, ober von ter I. Kreich Registenung, Lamaere bes Immern, resp. bem dem I. precssaufigen Conflictenum, gere von dem I. Etaals-Wistsstrum und Schussen für Kreichen und Schus Wistsstrum und Schus Angelgemeisen bezindennen;
- 5) bie Bablung ober Umschreibung ber souft einer Dievositions-Beschränfung unterliegenben Schuldbriefe erfolgt erft nach unbedingter und legaler Beseitigung jener Bineuftrungen burch bie Betheisigten.

München, ben 14. Marg 1863.

Rgl. Baper. Staats-Schulbentilgungs Commiffion.

Tiebel, Gefretar.

Berzeichniß

in Gemafheit der funfundymangigften Bertoofung jur geimzahlung beftimmten Aprocentigen Grundrenten-Ablofungs-Schuldbriefe, nach der Ummurenfolge geordnet.

and the second	- Company	9,	g,					-					
	Rothgeschriebene Serien- oder hauptkatafter - Aummern :												
3083	11033	21553	24070	33026	38390*	41018	46077	48509	59080				
3183	11163	215670		3306t	38394*	41092	46177	48546	59180				
3283	11263	21653	24270	33126	38440	41118	46277	48609	59280				
3283 .	11363	21667*	24370	33161	38490*	41192	46377	48646	- 59380				
3483	11463	21753	24470	33226	38494*	41218	46477	48709	59480.				
3583	11563	21767°	24570	33261	38540	41292	46577	48746	59580				
3683	11663	21853	24670	33326	38590*	41318	46677	48809	59680				
3783	11763	21867*	24770	33361	38594°	41392	46777	48846	59780				
3883	11863	21953	24870	33426	38640	41418	46877	48909	59880				
3983	11963	219673	24970	33461	38690*	41492	46977	48946	59980				
6076°	13017	22068	26079	33526	38694*	41518	47031	49071	61069				
6094	13117	22168	26179	33561	38740	41592	470580	49171	61169				
6176°	13217	22268	26279	33626	38790*	41618	47131	49271	61269				
6194	13317	22368	26379	33661	38794°	41692	47158°	49371	61369				
6276°	13417	22468	26479	33726	38840	41718	47231	49471	61469				
6294	15517	22568	26579	33761	38890°	41792	472580	49571	61569				
6376	13617	22668	26679	33826	38894*	41818	47331	49671	61669				
6394	13717	22768	26779	33561	38940	41892	47358	49771	61769				
6476*	13817	22868	26879	33926	38990*	41918	47431	49871	61869				
6494	13917	22968	26979	33961	38994°	41992	47458*	49971	61969				
6576*	18036	23025	300820		40043	43093	47531	54053	64009				
6594	18136	23032	30182*	37194	40055	43193	47558*	54153	64109				
6676*	18236	23125	30282*	37294	40143	43293	47531	54253	64209				
6694	18336	23132	30382*	37394	40155	43393	47658°	54353	64309				
6776*	18436	23225	30482*	37494	40243	43493	47731	54453	64409				
6794	18536	23232	305820		40255	43593	47758*	54553	64509				
6876°	18636	23325	30682	37694	40343	43693	47831	54653	64609				
6894	18736	23332	30782*	37794	40355	43793	47858°	54753	64709				
6976*	18836	23425	30882	37894	40443	43893	47931	54853	64809				
6994	18936	23432	30982*	37994	40455	43993	47958*	54953	64909				
10077	21053	23525	31031	38040	40543	45025	48009	56060	65024				
10177	21067	23532	31131	38090*	40555	45125	48046	56160	65124				
10277	21153	23625	31231	38094*	40643	45225	48109	56260	65224				
10377	211670	23632	31331	38140	40655	45325	48146	56360	65324				
10477	21253	23725	31431	38190*	40743	45425	48209	56460	65424				
10577	21267	23732	31531	38194°	40755	45525	48246	56560	65524				
10677	21353	23825	31631	38240	40843	45625	48309	56660	65624				
10777	213670	23832	31731	382900	40855	45725	48346	56760	65724				
10877	21453	23925	31831	38294*	40943	45825	48409	56860	65824				
10977	21467*	23932	31931	38340	40955	45925	48446	56960	65924				

		Rothg	efdriebene	Gerien- 0	ber Baup	tfatajter = !	Kummern:		
66005	66764	77087°	84032	87015	90004	92010	99591	101005	110005
66016	66765	77187*	84089*	87033	90092	92110	99593	1011051	110105
66064	66805	77287*	84132	87115	90104	92210	99691	101205	110205
66065	66816	77387*	84189°	87139	90192	92310	99693	101305	110305
66105	66864	77487*	84232	87215	90204	92410	99791	101405	110405
66116	66865	77587*	84289*	87239	90232	92510	99793	101505	110505
66164	66905	77687*	84332	87315	90304	92610	99891	101605	110505
66165	66916	77787*	84389°	87339	90392	92710	99893	101705	110705
66205 °	66964	77887°	84432	87415	90404	92810	99991	101805	110805
66216	66965	77987*	84489°	87439	90492	92910	99993	101905	110905
66264	69055*	80067	84532	87515	90504	96001	100034	107070	113030
66265	69155*	80167	84589*	87539	90592	96101	100100	107091	113130
66305	69255*	80267	84632	87615	90604	96201	100134	107170	113230
66316	69355*	80367	84689°	87639	90692	96301	100200	107191	113330
66364	69455*	80467	81732	87715	90704	96401	100234	107270	113430
66365	69555*	80567	84789*	87739	90792	96501	100300	107291	113530
66405	69655*	80667	84832	87815	90804	96601	100334	107370	113630
66416	69755*	80767	84889°	87839	90892	96701	100400	107391	113730
66464	69855*	80867	84932	87915	90904	96801	100434	107470	113830
66465	69955*	80967	84989*	87939	90992	96901	100500	107491	113930
66505	73015*	83091	85002	89015	91007	99091	100534	107570	116014
66516	73115*	83191	85102	89115	91107	99093	100600	107591	116114
66564	73215*	83291	85202	89215	91207	99191	100634	107670	116214
66565	73315*	83391	85302	89315	91307	99193	100700	107691	116314
66605	73415*	83491	85402	89415	91407	99291	100734	107770	116414
66615	73515*	83591	85502	89515	91507	99293	100800	107791	116514
66664	73615*	83691	85602	89615	91607	99391	100834	107870	116614
66665	73715*	83791	85702	89715	91707	99393	100900	107891	116714
66705	73815*	83891	85802	89815	91807	99491	100934	107970	116814
66716	73915*	83991	85902	89915	91907	99493	101000	107991	116914

Die mit " bezeichneten Serien ober Saupitatoffer-Nummern find nach bem Berloofungeplane an die Stelle ber bereits bei frühreren Berloofungen gezogenen Endummern getreten.

Vorftebende Schuldbriefe treten vom 1. Sult 1863 an außer Verginfung.

Dunden, ben 14. Darg 1863.

Roniglich Baperifde Staate-Schuldentilgunge : Commiffion.

D. Gutner.

Diebel.

3u tiefer Rummer erfcheint feine Beilage.

II. Augsburger Cours vom 20. Mars 1863.

					88	nig	lid	2	3 a t	, e r	iſd	e.	Papier	Gelb.
Dbligationen	'n	34	%										-	_
	à	4	%										_	1011
*	à	4	%	þ	lbjäl	rig							1013	
		41				٠.							_	1028
		41		- ba	lbjät	rig								1037
	à		%										-	
Grundrenten- 8	161	djun	96.D	bliga	tione	n.							1014	-
Bant-Attien						Div		. 6	şım	ı.			860	-
Enbroigshafen-							m						_	•
Bfalger-Drogin				bahn	-Afti	en								
Baperifche Di	tha	hner	١											
		*	m	it 3() %	(Gi	ızah	lun	g					

III. Schrannen-Anzeigen.

Sofrannenberechtigte Drte	Seit.	Getreibe	Bari-	Rene Bu-	Brfammte Esmme.	Berr	Berft biethi.	Dichfter Mittler Minbe- Begen bievorigen Mittelpreife
Mieberbaperu.	Tag und Wonar.	Gattungen.	Heft.	fabr.	5 di	fanft.	604	Breis bes Coaffels. gefallen geftteger
Mbcneberg	Vom 23 März 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber	8 5 - 16	70 14 16 57	78 19 16 73	78 10 16 55	9 - 18	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Deggendorf	Boni 24 Marz 1863.	Waizen Korn Gerfie Haber		375 32 202 141	375 32 202 141	375 32 202 141		17 42 17 27 16 48 - 4 - 12 36 12 19 12 7 14 8 58 8 35 8 6 - 12 16 11 5 58 5 30 - 1
Dingolfing	Bem 24. Mār; 1863.	Waizen Rorn Gerfte Daber		48 3 149 23	48 3 149 23	48 3 149 23	=	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Beiselhöring	Vem 24 März 1863.	Waizen Korn Gerfte Haber		290 4 :03 14	290 4 403 14	290 4 403 14		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Relheim	Bem 18. März 1863.	Rorn Rorn Gerfte Daber		105 42 18	105 	105 - 42 18		17 42 17 37 17 19 10 - 9 59 9 48 19 7 24 6 9 6 4

Corannenberechtigte	Beit,	Getreib.	Beri:	Mene Bur	Gefanmb Enmit.	Per:	3m Beft berft.	Bodfter	Mittler	Dinbe, fter	Begen bi	
non Rieberhanern.	Tag nub Menat.	Battungen.	Dieft.	fubr.		fauft.	-		tee Co		4efallen	
Activities	Went.		Edit	Emañ.	- dall	Edit	- 0-A	R 11	-	fl fr	d. fr	11. 1
- 1	Web.	Waizen	-	227	227	227	-	17 12	12 -	16 24		-
2anban	23. Mars	Scorn Gerfte		227	227	1227	-	8 15	8 -	7.39	1-1-	-
	1863	Daber	-	227	227	227	1	913	0 -	7,39		-
	Children	1 4	1					1-1-	-	1-:-	1 -	-
	23em	Baigen	282	1643	1927	1717		18 31		17,49		
Sanbebut	20. Misia	Rorn	19	87	106	85	21		12 26		- 9	
	1863.	Gerfte	97	705	802	758	44	10 25		9 10		-
		Baber	33	473	1	462	44	6 20	_	5.55		
	23 cm	Waizen	I -	151	151	151	-	17 36		16 42		
Mainburg	24 Māra	Rern	3	9	12	12	-	11 38		10 58		-1-
Distance	1863.	Gerfte	i — 1	82	82	82			10 19	9 48		
	1000.	Daber	1	43	44	29	15	7,27	7 7	6 32		-11
	Ben	Baigen	47.	104	151	142	9	17 -	16 29	15,34		1-1-
Reuftabt	24 Diara	Rorn	5	2	7	7	77	12 -	11 51	11 36	- 14	-
a. b. D.	1863.	Gerfte	13	36	49	36	13	9 27	9 -	8 51		
-0	1863.	Saber	4	89	93	70	23	7 15	6 22	5 33	-	-
	03	2Baigen	1 8	319	1327	327	-	118 19	117:59	117.30		1-1
Ofterhofen	5,cm	Stern	-	2	2	2			13 30		-	
	23. Dais	Gerfte	-	143	143	143	_	821	8 14	7 46	- 4	-
ATHER PROPERTY.	1863.	Saber		_	-	-		-			1-1-	-
	O POST OFFI	! Baigen	T			-	-	-		1 :		1-1-
Oliver and the	Lom	Rorn	13	64	77	66	11	12 22	12 5	11158	- 24	-
Pagan	24. Diary	Gerfte	-			2		-1-				- 1
No. of the	1863.	Daber		95	95	81	14	5 31	5 17	5 5	-	-1
	The state of	1 Baiten	1	1 63	63	63	-	117.49	17.38	117.28	1-1-	1-1
Marie Toler	Bom	Rorn			0	-		-				_ -
Bieifenhausen	23. Marg -	Gerfte	-	47	47	47		10 -	9.48	9 39	- 5	-
	1863.	haber		7	7	7		6 48		6	37	
		Waizen	-	1 27	1 27	27		117	16.30	116	1_1_	1 -1
2012/19/20	Vem	Rorn	-		21	-			10.00	1		
Bilfting	24. Mär3	Gerfte	-	62	62	62		10 18	9 27	8 36		
The same	1863.	Saber	-	02	-	02		100				
10		1 "	1 61	11647	11708	1439	269	18 111	17 54	117 34	1-17	-
1	Bom	Baizen	9	184	193	181	12		11 31	11 25	- 1	-
Straubing	21. Warz	Gerfte	59	1162		1203	18	9.46	9 25	8:58	- 2	
	1863.		3	480			61	6 36	6 3	5 39		
		Baber	1	-	-	_		-		<u> </u>	-	
	23om	Baigen	29	417		301	145	18 15		17 23		-;-
Bilebofen	24. Mirs	Rein	i -	18	18	18	-		12 39	12 25	41	-
741.14	1863.	Gerfte	-	12	12	6	6	8 15		8 12		-2
	1005.	Peber	3	19	22	18	4	6 14	5 38	5 15		- 3

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 27.

Landshut, Mittwoch ben 1. April

1863

Inhalt

Pedantimadius, die Seld er Luidige Aggenturm letteffen. — Eit Ginbetung des Geuiglies mit er Geduterfinnenfi-fede, firzlen. Die Meddling der Genafferfinn jür en Stadifferendumgsfende in Jahre 1883. — Die Religie est Seldsteiderin Griefel von 10. Hennerste 1861. — Die Verfleterfindlingsfend in Jahre 1883. — Die Religie est Geduterfinnen der vernachte 1861. — Die Verfleterfindlit est der Sinnerste in Cefterrich, — Zie Arthur der der Geduterfindlit est der Antiferfinnen von Unternachte in der Verfleterfindlit. — Die Antiferfinnen von Unternachte in der Verfleter der Verfleter und Geduterfichselt. — Die Antiferfinnen von Unternachte in der Verfleter der Ve

Bekannimadung,

bie Babl ber Landtags-Abgeordneten betreffent.

Magimilian II.

ren Gottes Gneden, Sonig von Banern, Pfalzgraf bei Abein, Bergog von Boneen, Sronken und in Schwaben &c &c.

Bir haben mit Rüdfigt auf Uniere Erflärung vom 28. Zebruar I. Is. beighoffen, und verordnen, daß bie Wahlen der Abgeordneten jum Landtoge nach Maßgabe bes Geispes vom 4. Juni 1848 (Geisplatt Rr. 11) unverzüglich eröffnet, die Wahlen leibst nach Art. 15 bes Geispes

- a) für bie Urwahlen am 21. April 1. 36.,
- b) für die Bahlen ber Abgeordneten am 29. April 1.36. vorgenommen, die Ergebniffe fammt ben Bahl Berband

Münden, ben 21. Dars 1×63.

fungen aber bis jum 12. Dai b. 36. Uns vorgelegt werben follen.

Ju bietem Behgie lassen Wit nach Art. 2, 12 und 13 des ermäßnten Mahsseiches in der Anlage 1 die Jahl der zu wällsenden Abgeochneten, und deren Bertheilung auf die verschiedenen Regierungsbegirte, und in ber Anlage 2 die liederschie dere Wahsseigte zur öffentlichen Kenntnis bringen und besehlen Univeren Kreis-Regierungen, sich dienach, sowie nach dem Wahlgelege sterbungt genau zu achten.

Bir erwarten biebei von allen Behörden gewissen gabte Ersüllung ihrer beisworenen Bilichen, Leitung der Bahiverhandkungen mit rädichtslofer Unbesingenheit, Beisirmung der Freiseit der Wahlstimmen vor Einschüdterung oder Beitechung, und pflichmäßige Sintbaltung von Beisfrahung der Bahsstreibeit.

Mag.

febr. v. Schrend. v. Bwehl. v. Urumenr. febr v. Muljer. v. Pfrafer. v. gef, Gereral Bentenant. Mu! Reniglid Allerbochen Defebl:

Piniferialrath v. Epplen.

27

Dertheilung

ber nach bem Geiehe vom 4. Juni 1848, wonach auf 31,500 Seelen ein Abgeordneter teifft, auf bas Konigreich und auf bie einzelnen Kreise zu mahlendem Abzeitweiten über ven nachsten Anderen Genfreiches Begeren.

Ronigreich Banern.

Geelengahl nach ber Unions-Bollegablung vom Jahre 1861: 4.689.837.

Angahl ber zu mahlenben Abgeordneten:
Genau: 14827837/31560
Annabernt: 148

Ueberfict der Begirte für Die Landtagemablen in Riederbayern.

2B a	blbezirf.		ecelenzabl.	Angabl ber ju mablenten Abgeorbneten			
genennung.	24	tanttheile.		Genau	Unnahernb		
I. Landshut	Statt Begirte Remter	Landshut Landshut Dingelfing Bliebiburg	12135 24240, 20039: 24934				
II. Rottenburg	Ctart Legirle Armter	Straubing Straubing Retheim Rettenburg	81380 10714 20803 29162 30592	218848/31500	3		
III. Pašau	Begin fo. Renner	Mellereborj Bağan Bağan	18058 109329 13360 34271	3 t 1829 3 t 500	3		
		Grafenau Begfcheib Weifftein	15946 17573 27109		3		
IV. Pfartfirchen	Bezirfs Aemter	Eggenfelben Griedbach Pfaurlirchen	108259 30740 30100 29806	313759/31500	3		
V. Ofterhofen	Bezirte Memcer	Teggenborf Landau Bilohofen	90646 36592 20051 37091	2 ²⁷⁶⁴⁶ /31500	3		
			93734	230734 81500	3		

On west Google

I. Befanntmadungen ber tonig Minifterien. Regierungen, Central- und Rreis-Behörben.

Ad Num. 13,556.

An fammtliche Diftrifteverwaltunges refp. Boligeis, bann Schulbehörben v. Riederbapern. Die Ginbebung bes Schulgelbes und ber Schulerfaunuifes Gehingen terteffingen berteffingen

Jun Ramen Schner Majeftalt bes Königs von Bayern. Nachdem sich über bie Zusänbigfeit der jur zwongsweisen Beitreibung rückfündigen Schusgeber und ber durch Schuldersämmisse verwirten Geldirafen Anskändergeben joken, 6 wird unter Bezugungime mas sie Reeigenungs-Aussispreibung vom 18. Just v. 3s. (Kr. 2s. 2s. 1862 S. 1337) den vongenannten Behörden nachsiel, 1862 S. 1337) den vongenannten Behörden nachsiel, 1862 S. 1337 den vongenannten Behörden nachsiel, 1862 S. in den bestättigen der den den sie den 19. d. Aussispreibung der den den den der 19. d. Mits. ihrem vollen Indelte nach mit bem Bemeeten bekannt gegeben, des hienach zur zongeweisen Dettreibung der bund Schuldersämmisse vernritten Gelefürden, gleichnie der rächfämbigen Schulgeber nicht die Serichte, sondern übe Schulders und der mit ben Besugnissen berselben ausgestatteten Local-Polizeibehörben (Art. 38 Abs. 2 des B.Str. G. Buchs) zuftändig seien.

Landshut, ben 25. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Stritte.

Mbbrud. Ad Num 1696.

Ronigreich Bayern.

Staate-Minifterium bee Innern fur Rirchen- und und Schul-Ungelegenheiten.

Rad Regierungeberichten, welche hierorte einge tommen find, haben fich Zweifel barüber ergeben, ob jur Ginbebung ber rudftanbigen Schulgelber und ber Gelbitrafen megen Schulverfaumniffen bie Bermaltunge Behörben ober die Gerichte guftanbig feien. In ber Anficht, ale feien Die Berichte bierin competent, bat Die Bestimmung in Riff. 2 ber Allerhöchften Ent ichliefung vom 4. Juni 1825 (Doll. B. C. Bb. IX E. 1316 8. 905) Beranfaffung gegeben, welche in Biff. 2 bie mit ber Ginbebung bee Coulgelbee beauf tragten Gemeinbeverwaltungen ermächtiget, bas Schul gelb nothigenfalle burch Execution beigntreiben, mit bem Beijate "wobei die Anwendung bes in Art. 13 ber Berordnung über Umlagen ju Gemeindebedürfniffen ... pom 22. Juli 1819 norgeichriebenen Berfahrens "ber Ratur ber Sache nach feinem Bebenten unter "liegt." Der allegirte Art. 13 Des Lofalumlagen Befetes beftimmt nun allerbinge in lit. c. bag menn Die ber Gemeinbevermaltung juftebenben Grecutionemittel eine Sablung nicht bewirfen "Die orbentliche "Berichtsbehörbe bes Beitragspflichtigen um geeignete "Ginidreitung" angurufen fei. Gleichwohl unterliegt es nicht bem geringften Aweifel, bak bie porber ermabnte Borichrift ber Allerhochften Entichließung vom 4. Juni 1825 bie Competens jur Ginbeifchung ber Edulgelber und Berfaumnigftrafen, welche von ben Bemeinbevermaltungen mit ben ihnen augestanbenen (Art. 13 bes Umlageugefetes lit. a und b) Erecutiv mitteln nicht beigetrieben merben fonnen, nicht ben (a. a. D. lit. c) genannten Berichten, fonbern ben Bolizeibehorben überweifen wollte und übermiejen bat.

Die Competeng ber Boligeibehörden gur gwangsweifen Ginhebung von Schulgelbern por bem Ericbeinen ber Berordnung vom 4. Juni 1825 war durch die Ministerialentistiesung vom 11. April 1813 und durch die Auströchte Entistiesung vom 15. Juli 1819 (Döll. 18.–S. Bb. IX S. 1310 und 1314 §S. 897 und 1903) ausbrüdtlich feigestellt. Daß hierin Menberung durch die Allerhöchte Entistiesung vom 4. Juni 1825 nicht vorgenommen werden wollte, ergibt sich eritens aus der Betrochtung ihrer gefchichtlichen Entistenung und Berandsjung, jweitens aus ihrem eigenen übergem Wertlaute.

Die erwähnte Allerhöckte Entishtiefung hat nahmtich ihren Entishungsgrund in einem von dem Abgeordneten Käfer auf dem Landbage dom Jahr 1825 eingebrachten Antroge wegen Unuwandlung des Schulgeldes in eine fländige Untigge (1986) gefte Antrog ib damit motivirt, dog die Schullehrer nicht in den Senuß der vorgeschriebenen Schulgeldes gefangen, weil interfeito die Ortwoortsehr, andereits de mifandissen Boligeibehörden og an dem entiprechenden Rachbrude bei der Rahnung der Säumigen und bei der zwongsweiten Beitriebung seifen ließen. Der hierüber von dem Abgrordneten Befan Ender. Der hierüber von dem Abgrordneten Befan Endere unterm 9. April 1825 erflatte Bericht jählt die geltenden Bestimmungen auf und demeette:

- Es iprechen alfo biefe hochften und Allerhochften Berordnungen deutlich aus:
- 1. daß bas Schulgelb von ben Familien eingeboben merbe.
- bağ es von den treffenden Polizeibehörden erboben werden ioll, von den Ortsvorständen auf Befehl der fönigl. Land und herrichaftsgerichte. (A. a. D. S. 42.)

Die Competenz der Polizeibehörde ift in diefem Bortrage nitzgendwo beanstandet, vielmehr ale mit Recht bestebend angenommen. Das Schlusgutadten (S. 46) lantet in 3iff. 1 am Schlusfe dahin: Seine Majestat ben König bringenbft ju bitten, baft die bieber bestehenten Berordnungen über die Einhebung bee Schulgelbes von ben Polizet-Behörden und Schullinfpettionen genan und ftrenae beobachtet werben.

und in Biff. 3 werben ale biefe Polizeibeborben "bie Landgerichte zc." genannt.

Der Beichluß Des Ausschuffes (C. 48) ertlärte fich mit dem Gutachten des Referenten einverstanden und beantragte in 3iff. 1 weiter, daß

bie Abministrativbehörbe bas Schulgelb nach der Kamilienzahl erheben folle,

wo nicht in anderer Beife ein Requivalent fur bae felbe gegeben fei.

Die Berathung der Kammer der Abgeschwichs ind in den AIV. AV imd XVI. öffentlichen Sihungen won 2. f. und 9. Mai 1425 (Prot. Bb. II S. 3 ff.) katt. hiebei wurde von teinem der Redner eine Krimerung gegen die Zuffändigkeit der Palizibehörden erhöben.

Die nach Schlift ber XVII öffentlichen Sigung ber Rammer ber Abgeordneten am' 13. Mai 1825 porgenommene Abftimmung ergab ben Beichluß

daß der in Frage febende Antrog ganglid auf fich zu beruben babe, und nur ber Bunich auf genauen Bollags der binfichtlich ber Erchebung bes Schulgelbes bestebenden Berordnungen ausgedrückt werbe (a. a. D. S. 12 ff. dann S. 152 ff.)

3m Bertanfe biefer Berbandlungen iowohl ale burch die endliche Beschüßssifnung wurde bemaach die Gempeteng der Polizeibehören zur errentiven Beitreibung der Schulgeiber nicht beantiandet, vollender volltommen gebilliget und die stroffere Anvendung der selben beantragt. Diesem Bundes wurde durch die Multehöchse Entschiefung vom 4. Juni 1825 fattgegeben, welche in ihrem Eingange desbabb die printfi-

lichste und nachorustichte Handhabung der desfalls schon bestehen Vorlschiften allen jenen Oberund Unterbehörben, welchen die Gorge dafür obliegt, neuerdings zur Pflicht macht.

Mus bem geschilderten Setzgange und aus dem Umftande, daß die Allechöchfte Entightiesung vom A. Juni 1826 durch das Stateministerium des Innern an die fieben Kreistregierungen, Kammern des Innern, diesfeits des Rheines ergangen, also an die Verwaltungsbehörden gerichtet ilt, ergibt sich icon, das die letztern wie bieber mit dem Bolluge der fraglichen Anordnungen betraut bleiben sollten.

Die Bezeichnung Land und gutohertliche Gerichte gibt ferner zu entnessum, auf die erzeutive Beltragibt ferner zu entnessum, angebenen Jalles nicht des einfachen Ortspelizeit Behörden, sondern den Diftrifte Botigeibehörden und den mit gleichen Bedaten ausgestatteten Detspolizeitschörden zutomme, wie diese and aus dem Inhalte der oben allegirten älteren Berordungen und Kammerverhandlungen hervorgeht, und nach dem Wegfallen der finanden und gutoherrlichen Gerichtsbarteit nicht andere madich ist.

An diesem Competengverhaltniffe ift burch bas Gefet vom 10. Rovember 1861 - Die Aufbringung

bes Bebarfes fur bie beutiden Schulen betreffenb nichts geantert worben. Der Art. 1 biefes Gefetes erflart bie beutiden Schulen ale Gemeinbeanftalten und fur alle jum Bollguge biefes Gefetes erforberlichen Magreacin ift bie Ruftanbigfeit ber Gemeinbe-Schul- und Bermaltunge Beborben aufrecht erhalten. Die hierüber ftattgehabten Lanbtage Berhanblungen laffen feinen Sweifel baran übrig. Der insbesonbere vom Schulgelbe banbelnbe Urt. 5 jenes Gefebes enthalt nur eine Wieberholung ber früher in Geltung gewesenen Borichriften, und fo menig nach bem Ingegebenen ein angerer Grund gegeben mar, bie Ruftanbigfeit ber Bermaftung gu peranbern, ebenjo menia beftand ein innerer Grund biegu mit Rudficht auf bie Ratur und bas Wefen bes Schulgelbes felbft. Pflicht gur Leiftung bes letteren beruht nämlich nicht auf einem zwischen ben Betheiligten und bem Lehrer ober ber Schultaffe bestehenben Brivatrechte Berhaltniffe, fonbern auf einer allgemeinen flaatlichen von einem privatreditlichen Uebereinkommen gang, unabhangigen Anordnung. Jebes Rind wirb burch bie Erreichung bes allgemein vorgeschriebenen Altere ichulpflichtig. In ber Regel muß fur jebes ichulpflichtige Rinb, auch wenn es die Schule nicht besucht, bas Schulgelb entrichtet werben. Die Sobe bes Coulgelbes und bie Bebingungen, unter welchen es entrichtet werben muß. werben von ber Gemeinbebehörbe, beziehungeweise Rreis-Regierung, feftgeftellt. Für Urme muß Die Lofglarmen-Caffa eintreten. Bo ber Schullehrer bas Schulgelb begieht, muffen bie Rudftanbe aus ber Goul. ober ber Gemeinbecaffa ihm vorgeschoffen und ber etwaige Musfall aus ber letteren ober ber Lofalarmencaffa erfest werben. Die Anordnungen über bie zwedmaftigfte Art ber Ginhebung besfelben find ben Gemeinden nach örtlichen Berhaltniffen überlaffen, und wenn in 21bi. 7 bes Artifels 5 bezüglich ber Beitreibung auf bie gefeslichen Bestimmungen hinfichtlich ber Berception ber

Semeinbeumlagen verwiesen ift, in sindet biese Sinweisung durch die vorstehend ertänterten Competenyerbältnisse ihre richtige Auslegung. In der bas
Berhaltnis zwischen den Schulgesberechtigten und
Plächtigen kein privatrechtliches, sondern eine Bermaltungsfache, so gehört nicht nur die Entschiedung
aber die Berbindlichtei zur Jahlung des Schulgesbes
im Allgemeinen oder in einem gewissen Betrage,
(Tittel IV §s. 41 und 50 der Allerhöchten Betrage,
mun 17. Zegember 1825 Ragst. Bl. 6. 1076 sp.)
sondern auch die erecutive Beitreibung der liquiden
Rüchfande ausschließisch vor das Forum der BermattungsRehörden.

Unlangend bie burch Schulverfaumniffe verwirtten Belbftrafen, fo ift bezüglich biefer eine burch bie Allerbodite Entichliegung vom 4. Juni 1825 bewirtte Beranderung in bem fruber bestandenen Competengverhaltniffe icon barum nicht bentbar, weil jene Entichliegung wenigftene ihrem Wortlante nach von ben Schulftrafen nicht hanbelt, fonbern gunachft nur mit bem mirfliden Edulgelbe fich beidaftiget. Der Art. 107 bes Polizeiftrafgesethuches verweift bezüglich biefer Gelbftrafen auf bie bestebenbe Schulorbnum und es ift bemgufolge eine biefen Gegenftanb regelnbe Allerhöchfte Berordnung unterm 28. Juni 1862 (Regge. BI. C. 1588) ergangen. In S. 2 biefer Berorbnung ift bie Berhangung ber fragliden Gelbitrafen fur eingelne Chulverfaumniffe ben Lotalfdulbehörben (Muerh. Bbg. vom 22. Marg 1821 Regge. Bl. G. 291) übertragen und beren Betrag auf zwei bis feche Rreuser festgestellt. Dit ber Beitreibung berfelben find gemaß: §. 3 Mbf. 1 ber Allerhöchften Berordnung vom 28. Jung 1862 bie Gemeinbeverwaltungen beauftragt. Auch hier ift bas bisher in Geltung gewesene Berfahren : aufrecht erhalten und bezüglich besfelben burch bie angeführten neueren gefeglichen und Berorbnunge-Beftimmungen eine Menberung nicht verfügt. Die Bollsugdamesifung vom 13. Juli 1862 Rr. 5699 verwelft vielmehr auf die Allerhöchjie Verordung vom
4. Juni 1825, welche hienach beziglich der Berführuntspilrafen in dem oben angegebenen Sinne ebenzo wie
beziglich des Schulgelbes in Anwendung zu fomman hat.
Benn daher eine Zofolschllehörde bei der angeordenteten
Ronatssigung wegen Schulrerfähruntiffen die entsprechende
Seblitrafe verfigt fat, die Gemetinbeoerwaltung aber
mit den ihr zustehenden Zwangsmitteln den Etrasbertog
befautreiben nicht im Stande ift, fo hat die Gemetinbeverwaltung sich an die einfolägtige Diftriftspolizibehörde
zu wenden nub letztere ist als berechtigt und verpflichtet
zu betrochen, die Beitreibung mit erecutivem Zwange
verzunehmen.

Am benjenigen Orten, on welchen Voslapvoigstbishoten besteben, die mit den Besnguissen er Distriste-Besligsskobstom ansgeschatte sind (Art. 33. des Boltzel-Ctrosseschaben), ist diese ezzentive Beitreibung von Am einschlässigen Voslapolizsischörben zu voslisieben, wie diese von jehre geschehen und oben besiglich der Schalordbrächten erstäutert ist.

Gur ben Bollang einer Berfügung, eines Beicheibes, Ertenntnifies bat Dicieniae Beborbe zu forgen, welche fie competenumäßig erlaffen bat. Benn ihre eigenen Grefationemittel nicht binreichen, fo bat fie fich an bieienige Beborbe ju wenden, welche ben Pflichtigen biegu gnubalten permag, in einer Bermaltungsfache mit Rudficht auf Die Rotur Der Angelegenheit an Die geeignete Bermaltungebehörbe. Den Edulbehörben ift burch Mrt. 107 bes Boligeiftrafgefegbuches bas bier in Frage ftebenbe Etrafrecht vorbehalten, ben Gemeinde-Bermaltungen Die Erecutionebefnanif übertragen und baben bieje fich eventuell an bie vermoge ber allegirten geltenben Beftimmungen biefur bezeichneten Boligeibeborben ju menben. Daß insbesondere Die Gerichte jur Gintreibung ber Schulverfaumnigftrafen nicht guftanbig feien, ergibt nich aus Art. 68 bes GerichtsBerjasjungs-Geiepes vom 10. November 1861 (Gesch Glatt 1861 6. 241) vernöge bessen be von ben Gerichten leicht erkannten Gelbirassen beim Manges freiwilliger Erlage, nicht von ihnen, sondern von den Neutalmeen zwangsweite beigetrieben werben. Ein Gompeten het Sentlämter zur Beitrebung der Schligeld-Strassen weiß sich die Gemetend der Kentlämter zur Beitrebung der Kentlämter zur Gentrebung der Kentlämter zur Gentrebung von Gelbirassen, insoweit tehtere nicht ohneihin als Staatsgesselle ertschenen, auf die von den Geriahet en erfannten und nach biesem Art. 68 zur Zwangsbeitrebung den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der nacht den kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein den Kentlämtern überwiesenen Gelbirassen der Angelein der Ang

Rach biefen Erlauterungen erübrigt noch auf eine Erwägung von prattijcher Bebeutung aufmertjam ju machen. Bei ber Gerinaffigigteit ber fraglichen Gelbftrafen tann felbitverftanblich pon benfelben an fich eine befonbers erfolgreiche Wirtigmteit nicht erwartet werben: Dagegen wird fich eine folde burch bie medmafige Anwendung ber weiteren burch Art. 107 bes Boligei. Strafgefesbuches vorgefebenen Ginfdreitungen zweifellos ergeben. Auf Die rechtzeitige und entichiebene Beranlaffung biefer gegen Gewohnheiteverfaumniffe haben baber bie Coulbeborben umfomehr Bebacht zu nehmen. ale vorzüglich ber beharrlichen Reniteng einzelner Eltern 2c. 2c. und Schüler gegen' ben regelmäßigen Schulbefuch entgegenautreten ift und eine einzige Ginichreitung bes Strafrichters inebefonbere einen burchareifenberen Ginbrud im Schuliprengel üben wirb, als eine Reibe pereinzelnter Heiner Berfaumnifftrafen. Es barf beshalb nicht "überfeben werben, daß weber burch Art. 107 bes Polisciftrafgefenbuches noch burch die Allerh. Bbg pom 28, Juni 1862 bie Bebingung gestellt ift, als muften bie von ben Goulbehorben verfügten Berfaumnifftrafen wirklich eingehoben fein, bevor bie polizeiliche Berwarnung erfolgen tann. Es genügt, baß bie Coulbeborbe ben Sanmigen mit ber Strafe

"miederholt belegt" pat, doß leigtere ausgesprochen ist, Wit der Angeige an die Boligeibehörde ist daher nicht etwo zuguwarten — wie diese aus einem Berichte, in welchem es sich um fünf Berfäumnisstrafen bandelt, hervosyageden icheint — bis die Bermaunung isfort gerieben sind, jondern es ist die Ermaunung isfort zu beantragen, wenn erstere wiederholt verfägt waren, und in gleicher Beeise hat die Angeige an den Staats-Anwalt bei dem Bolizeistrafgerichte zu gesichehen, sobald die Frachfolissteit der Berwarung constant is fin.

Benn ferner in der Ministerialentschliebung vom 13. Juli 1862 Nr. 5699 ausgesprochen ist, daß in Biederschungsfällen die gange im Sinne des Art. 197 des Koligesstungsfällen die gange im Sinne des Art. 197 des Koligesstungsfällen die noch in die mit dieser Nanisch om eigenen Urtbeile der juständigen Bedörden nicht vorgegriffen werden und beständigen Bedörden nicht vorgegriffen werden und bestände im Juteresse der in Frage siehenden wichtigen Angelegenseit lein Bedensten dagegen, das nach einmal ersolgter tendrichtetlicher Einschreitung nach Umständen ohne Weiteres von den Schulbehörden sofort wieder die unmitteldare Erwirtung weiterer frarfrichtetlicher Einschreitungen versucht wärbe. Geregl. Commenter zum Boligeistrasgesehnde von Edel S. 276 und 277.)

Munden, den 19. Marg 1863. Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerbochften Befehl.

Un die f. Regierung, K. d. 3., von Niederbapern. Die Einhebung bes Schulgebes und der Schulverfammiß:Gelb: Strafen betr. Enrch ben Miniften ber General Cefretar Minifterial: Rath von Begolb.

Ad Num. 8889.

An bie f. Forftamter von Riederbayern. Die Abbaltung einer Rontureprüfung für ben Staalsforftvermaltungsbienft im Jahre 1863 betreffenb.

v. Zwehl.

3m Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Gemäß höchfter Entichliefung des tgl. Staats Binifperiums ber Finangen vom 18. dieß Monats Rr., 3569 wird am 17. August I. 36, und die folgenden Tage eine Kontursprüfung für ben Staatosorsprerwaltungsdieust am Sipe der unterfertigten Stelle nach Maßgade des Aurmativs vom 29. Mai 1854 abgedaten werben.

Es haben bemnach jene Forfibienft: Abspiranten, welche fich dieser Prufung ju unterziehen gebenten, ihre Geluche um Zulaffung mit ben erforberlichen Zeugniffen ale

- 1) dem Taufzeugniffe,
- 2) einem Sittenzeugniffe ber einschlägigen Polizei-
- 3) ben vollfändigen Nadpreiten über die Erfüllung er im §. 1 ber vorerwährten böchften Entigliefung vom 29. Mei 1864 vorgeichrichenen Borbebingungen fpäteftens bis 24. Mpril I. 38. bei der unterfertigten Etelle einqureigen und begiglich der Abmilfion weitere Entigliefung zu gewärtigen.

Bemerkt wird, doß Forlipraktikatuten oder Gehilfen, welche bie Forfliehranftal Alfchaffenburg im Jahre 1861 absolvit haben und issort in die sortliche Krarte oder auf die Universität übergetreten find, dei Erfallung der übrigen normatiomäßigen Borbedingungen zu biefer Prüfung zugelaffen werben dürfen.

Die einschlägigen Forstäuter haben bie Betheiligten geeignet in Kenntniß ju feben.

Laubehut, ben 25. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer ber Finangen.

- v. Schilder, t. Regierunge Prafident.
 - v. Leopolber, t. Regierunge Direttor.

Gregierer, Sefretar.

Ad Num. 14,142.

An fammtl. f. Begirteamter in Riederbayeru. Den Belling bee Schulbelationshelebes vom 10. Rov. 1861 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Roulgs von Bapern.

Die obengenannten Beborden werden beauftragt, bie ihnen untergebenen Schuliprengel aufzusodern, Die Be-

Uebrigens werden diesenigen f. Bezirksämter, welche mit der Bollziehung des ihnen im des, Betreffe ertheilten Auftwages 3. Z. noch im Richfande find, an die baldigste Erkebigung diese Auftrages biemit erinnert.

Lanbebut, ben 27. Dars 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 8409

An bie f. Rentamter in Rieberbayern. Die Boftportofreiheit ber f. Rotare betr.

Die Poftvortofreiheit ber f. Rotare beir. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayeru.

 halb zufolge höchster Entschließung bes k. Staatsministeriums der Finanzen vom 7. ds. MRs. ad Num. 2961 ibr besagte Instruction den k. Bentämtern nachstehend in Abbruck zur Kenntnispadme und einichlägigen Nachachtung mitgetheilt wird.

Landshut, den 25. Märg 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer der Finangen. v. Schilder, f. Regierungs-Präsident. v. Leopolber, f. Kegierungs-Direktor.

Erefierer, Ceftetar.

Die Boftportofreiheit ber f. Notare betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern.

Rachem die f. Kotare, welche als öffentliche Beannte aus Anftrag und unter der Oberaufsicht der L. Staats-Regierung gemisse Gelchäfte der nichtstreitigen Rechtspsseg zu besorgen haben, häusig in den Fall sommen, Sendungen durch die Host abspiertigen und zu empsangen, welche nicht das persönliche Interesse des Rotars ober des die einem Voctariatsgeschäfte Bethelligten, sohden das Interesse des öffentlichen Dienstes betreffen, so haden diestlehen für Sendungen der dezeichneten Art die antliche Bortofreist in demselchen Umsange und unter denschen Boraussseyungen anzusprechen, wie sie durch die, das derfohöfte Verordnung vom 23. Juni 1829 (Reggs. Bl. S. 521) den L. Bebotten überdaupt eingerümmt ist.

Es wird bennach in biefer Beziehung mit höchter Genehmigung der igl. Staatsministerien bes handels und ber Juftig den Bostankalten bekannt gegeben, was folat:

1. Die bienstütigen Korrespondenzen und Attenendungen zwischen f. Rotaren einer, dann f. mittelbaren und umtetledaren Gerichts- und Bernoaltungsbehörben anderseits find portofrei abgulassen, wenn sie mit einem amtischen (beziehungsweise Rotariate)-Eingel geschlichen, auf der Moresse mit Bernennung der ackenhaden Behörde, begiebungswaße ban abfenbenden Matera (durch die Aufschrift: "wom f. Medin N. e. ze.", doer, wenn fich meipere Bodere an einem Diete befinden, durch die Aufschrift: "wom f. Botase N. N. in N. ze."), der faufende Geschäftsnummen und bes Beschimung: "B. R." ober "A. R." versieben fünd.

- 2. Unter ben gleichen Boraussenqungen find auch bie Korrespondergen mid Altenkendungen gwischen ben Rotariatölammern einer-, bann den f. Stellen und Behörden, sowie den einzelnen Rotaren anderfeits portofrei zu behandeln.
- 3. Korrespondengen und Aftensendungen wissen den Notaren unter fich siud zur portafreien Bestieberung nur daun angauchenen, wenn sie neben den ersorderlichen Mersmallen einer portosreien Bentsichet auch noch mit der Bezeichnung "Batarlatsfimmerschahe" oder "naatsannatischaftliches oder bezietsgerichtliches Umlaussschaftlicher verleben find.
- 4. Für Gelbienbungen findet eine Portofreiheit nur dum flatt, werm sie zwischen Rotaren und t. Rentamtern ober t. Gerichtelchreibern gewechselt werben und die für den Etaat zu verrechnenden Tapen und Steuwelachübren betreffen.

Sendungen mit Urfunden, Spyothetendriesen u. f. w., brem Beeth auf der Borest angegeben ist, sind zwar in der Begel portopstlichtig und deher mit "P. S." zu bezeichnen; tommen aber derartige Sendungen von Notaren oder an Notare mit der Bezeichnung "N. S." vor, so ist diese Bezeichnung "N. S." vor, so ist diese Bezeichnung in 18 der f. allerhöchsen Versorbnung von 23. Junt 1829 gebührend zu respectiven.

5. In Antefung ber Fabproffendungen an E. Mater wird mit Rufflich auf § 16 der erwähnten allerhockfielt Berordung noch besonder bemett, das bei an fich portofrein Sendungen die Worffe an eines Wotar auch dann als eine amtliche zu betrachten ist, wenn auch den mellemanne des Rotare der beigefigt 4f.

Si wird demmach die in der Barordnung vom 17. Juni 1862 aud. Ar. IV Abf. 2 (Agrardnungsblatt 1862 S. 116) gemachte Beschründung außes Mittsantleit geset.

6. Genbungen zwifden Rotaren und Privatan find flets partopflichtig.

Die t. Bosiensflatten baben sich noch vorsteheruben Steftimmungen zu achten, bei sich ergebenben Anfändern, wann volleiben nicht sofort bei der Ausgabe beseitigt werden, können oder erft bei ber Ausgabe der Gendungun erspben mechen, leitere nicht an dem Ausgabeort zurchaustung zu den der Gegen Gentleitung der Originatungs wert einfamelten gegen Ginziehung der Originatungs oder einer waßpändigen Abschaft der infimetion oder einer waßpändigen Abschaft der infimetion aber Gentleitungsmeist deren Richteit mit der außgefelten turzen Angabe des Indacts der Suddung ammit dem tressenden Anten erfrechte der vongespielen fall. Oberande persiert Bestehen und gestellte für der Gentleitungsmeist und gestellte gegen der füngen.

München, den 9. Februar 1863. General-Direftion der f. Berfehrs-Anftalten. Früx, p. Brüd.

Rollmann.

Ad Num. 13.702.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbavern

Die Minberveft in Defterreich betreffenb.

Im Anners Geiter: Majeftat bes Königs bon Sapern.
Gehöfter Entschieftigung des faz Caustominisperiums
des Jamen vom 17. dieß pafage far das Ertösigen
der Rinderpest in Böhmen und das seitherige Ihnehmen
derfelben in den übrigen von dieser Geuche deingen
endem t. t. ößerreichischen Ländern songh die t. pergefliche, als auch die t. fächliche Regierung verwaligig,
die dieche gegen das Einbringen von Bieh und von
thierischen Rohprodukten aus Desserveich bestehen Rohern
keite au mitder

Mus gleichem Grunde bat fich auch bie t. b. Stgale-

ber baprifc bohmifden Grenge biejenigen Erleichterungen eintreten au laffen, welche aus ber im Ausauge beifolgenden, an bie tal. General-Roll-Abministration ergangenen Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 8. I. Dite. Rr. 1331 jur gleichmäßigen Radjachtung ju entnehmen finb.

Diefe Bertehre Erleichterungen haben jeboch auf bie baperiich bobmiiche Grenze ftreng beidrantt zu bleiben. Go gunftig namlich im Allgemeinen bie Berichte über bie Abnahme ber Rinberpeft in Defterreich in tungerer Reit gelautet haben, fo tommen boch in Ungern. Dabren' und Galigien mit bem Rrafaner Ber-· waltungegebiete fortmabrend noch neue, wenn auch mehr pereinselte Musbruche ber Seuche por.

Im lentgengenten Bebiete ift ein neuer Geuchen-Ausbrud) ju Bifarlowice im Babowicer Rreife erfolgt: es murben bort 12 Rinber von ber Rrantbeit befaffen. movon 3 umftanben; bie 9 franten nebit ben feucheverbachtigen find erichtagen morben. Anfterbem ift bie Rrantbeit in Galigien in grei Orticaften erlofden unb in zwei anbern ausgebrochen; fie eriftirt bort noch in 8 Ortichaften, nämlich in je amei bes Caortnomer und Tarnopoler und in je einer bes Brpeganer, Stainslaer, Stryer und Bemberger Rreifes.

In Ungarn ift bie Geuche faft überall in entichiebenem Abnehmen begriffen und nur in einem Orte bes Sonther Comitates ein neuer Ausbruch erfolgt.

In Mahren ift bie Seuche in 3 Ortichaften erloiden, in 4 andern neu ausgebrochen, fie besteht in biefem Rronlanbe noch in 15 Ortichaften, wovon 3 bent Ungerifch-Dftraer. 3 bem Leipnifer, je 2 bem Mufterliber und Strafmiter, und je eine bem Broftniper, Mifteter, Laubenburger, Brunner und Ungarifch-Brober Megirte annehoven.

In Rieberofterenich aber, mo mon bie Geuche be-

vogierung veranlaft gefeben, fur ben Grengverfehr un veils erlofden glaubte, ift fie nach neuerlich eingetommenen Berichten wieberholt ausgebrochen. Rach einer Runbmachung ber f. t. Stattbalterei Ling pom 3. L Die, find in Sobenruppereborf, wo bie Seuche langere Reit binburch nicht als folde erfannt murbe und unangezeigt geblieben ift, acht Gofe ergriffen und in benfelben 27 Stude erfrantt, 6 gefallen, 21 frante erichlagen und 3 feuchenverbachtige geleult worben. Ringeleborf und Riftereborf find neuerbinge 7 Erfranfungefalle vorgetommen. 3m Gangen find bis jest feit bem Ausbruche ber Rinberveft in Rieberöfterreich 61 Sofe in 15 Ortidiaften von berfelben befallen morben, in biefen finb 212 Stude erfrantt, 4 genefen, 61 gefallen und 147 frante, fowie 206 feuchenverbachtige ber Reule unterzogen worben.

> Unter biefen Berhaltniffen bat fich bas genannte t. Staatsminifterium im Ginverstanbniffe mit jenem bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten veranlagt gefeben, bas in ber Ministerial-Entichliegung vom 17. 3amugt 1863 Rr. 4205 aufrecht erhaltene Berbot ber Einbringung von Bieb und thierifden Robprobuften aus Ungarn, Galigien und Dabren nach Bavern nicht nur fernerbin besiehen zu laffen, fonbern basfelbe nunmehr wieber, wie icon burch bie Dinifterial Entichliefanng vom 6. Dezember vor. 36. 9tro. 1968 verfügt worben war, auf bie gleichen Ginbringungen aus Mieberdierreich auszubehnen.

Inbem ben obengenannten Behörben bievon Rennt. nif gegeben mitb. erhalten biefelben unter Simmeifung auf bie Regierungs-Ausschreibungen vom 12. Dezember por. 3re. und 29. Januar lauf. 3re. (Rr.-Amteblatt S. 1951 und refp. 224) ben Auftrag, nach ben bierin ertheilten Directiven punttlicht fich gu achten, und insbefonbere nach bem lettallegirten Regierungs Ausschreiben an verfahren, foweit nicht für bie banetifch bohmifche Gronge burd bie oben angeführte hochte Entidliegung bet fel. Staatsminifteriams bes Banbele unb 972#

aes. Raffer.

öffentlichen Arbeiten Ausnahms-Bestimmungen getroffen worben sind.

Landshut, ben 25. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern,

v. Soilder, f. Regierungs-Prafibent. 3unner, Gefreiat.

Abbrud. Ad Num. 669%.

Staate - Ministerium bes Sanbele und ber offent-

Da nach den worliegendem Ausleigen der f. Gesanddaft zu Wien die Ainderpest in Böhmen nicht weiter ausgetreten ist, so wird siemt im Einverständnisse mit dem t. Staatsminisserium des Juneru, insbesondere zu erleichterung des Greuzvertejres am der bapperisch-böhmischen Greuze genehmigt, dos aus Böhmen auch auf anderem Weg, als mittels der Eisendahn, jedoch nur unter Beitringung amtlicher Gesundheitigeugnisse Bieh nach Bappern eingekändt, werde.

Anlangend die Eirfügt ber oben näher bezeichneten bei thierischen Rohrrobutte, insbesondere von Wolle und Hatten, so wird mit Radifigt barunf, daß die Bagen der bahmischen Westbahm nur die zur Grenzlation Jurth a. 28. geben, die Ansobnung, wornach selds Warte beine Umladung durch Bagen oder ib sam Berarteitungs. oder Berbrauchsorte in Bapern befördert werden soll, zugleich duhin mobificiet, daß die Eine, beziehungsautte zwor gestaltet, jedoch bei der Umladung die entsprechende Vorsicht angemendet werde, dumit nicht allenfalls an Umladverte ein Intestionfloss unter hornoieh gedangt.

 welche bie Berichleppung von anftedenben Stoffen verhindert.

Münden, ben 8. Marg 1863.

Auf Seiner Roniglichen Majeftar allerhochten Befehl. (ges.) Frbr. v. Schrent.

An bie f. General: Zollabminiftration. Die Rinberpeft in Cefterreich betreff.

Ad Num. 8,964.

Un fammtliche t. Rentamter von Rieberbagern. Die Dienftestanten bet vormaligen Tarbeamten betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Landebut, ben 25. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer ber Finangen.

Rammer ber Finangen. v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

...

Ad Num. 13,961.

Die Aufftellungen von Unteragenten für bie Rolner Bagels Berficherungszelellicaft betreffenb.

Im Ramen Schier Majchât bes Königs von Bapern. Die von der Sauptagentur der Köhner Hagelberficherungsgefellichaft beantragte Auffellung des Schullehrers Benedift Wagner zu Oberigloch als Unteragenten der gedochten Bericherungsgefellichaft für die Dikrifte Milchafen. Arieskoch und Maffan uch die Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Lanbehut, ben 26. Mary 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num 13.926.

Die Mufflellungen von Unteragenten für bie Dagbeburger Sagels Berficherungegefellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Die von ber Magbeburger Sagelverficherungegefell-

icaft beantragte Auffiellung bes Raufmannes Job. Stiglmeier ju Straubing ale Unteragenten ber gebachten Berficherungs-Befellicaft fur ben Begirt Straubing bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten. was hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Landshut, ben 26. Mary 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13,297.

An bie tal. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbanern.

Die Aufficht auf Lanbesverwiefene betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch rechtefraftiges Ertenntnig bes tal. Begirts. gerichtes Straubing vom 25. v. Dits. murbe bie lebige Schaufpielerin Glifabetha Blach von Buchfirchen, Rreis Bels in Defterreich, wegen Bergebens bes Betruas Berfuches und real concurrirender Diebftahls-Uebertretung in eine 44tagige Befangnigftrafe perurtheilt und nach erftanbener Strafe bes Lanbes vermiefen.

Die obengenannten Beborben werben hievon unter Mittheilung bes nachfolgenben Berfonalbeidriebes ber Betheiligten jum weiteren vorschriftsgemaßen Berfahren hiemit in Renntniß gefest.

Lanbehut, ben 20. Mars 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierunge-Brafibent. Runner. Gefretar.

Berfonalbeidreibung:

Alter 21 Jahre, Große mittel, Saare ichmark, Mugen braun. Rafe flein. Mund weit, Rabne bie obern mangelhaft, Rorperbau ichlant, Sprache frembartia.

Befonbere Rennzeichen: im Allgemeinen gigeunerartiges Aussehen.

Ad Num. 14.303.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibehorben von Rieberbapern.

Meifchiat für ben Monat April 1863 betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Rufolge ber amtlichen Erhebungen fiber bie Daftpiehpreife, fowie unter Beachtung unb Anwendung bes Regulative pom 15, Juni 1813 und 13, Oftbr. 1819, bann 8, 4 ber allerh, Berorbnung vom 30, Oftbr. 1844 (D. B.- C. Bb. 13 C. 889 seq. und neue Folge Bb. 29 S. 412), enblich mit besonberer Rudficht auf ben Gleifchfas in ber Saupt- und Refibenaftabt München, bat bie unterfertigte Stelle beichloffen, ben burch Ausschreibung vom 1. Juli 1861 (Rreis Amteblatt Seite 795) befannt gegebenen Maftochien- und Rinbfleifchpreis auch fur ben Monat April 1863 unveranbert fortbefteben zu laffen. bann für bas Ralbfleifc ben Breis von 12 Rreusern per Rfund als nicht überichreitbaren Gas ju bestimmen.

Lanbsbut, ben 30. Mars 1863.

Romaliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Die Abhattung ber zwelten Edwurgerichtefipung in Rieberbapern im Sahre 1863 betreffent.

Das Brafibium

Rgl bayer. Appellationegerichts von Dieberbayern bringt gur öffentlichen Renntniß, bag im Sinblid auf bie allerhöchfte Berordnung vom 21. b. Dits. (Reggs. Blatt G. 425), burch welche bie Bornahme ber Wahlen ber Abgeordneten jum Lanbtage auf ben 21. unb 29. April b. 38. anberaumt murbe, bie Eröffnung ber ameiten fur ben Rreis Rieberbagern im Jahre 1863 abauhaltenben Schwurgerichtefigung, welche burch bochfte Entichließung vom 18. Februar I. 38. auf ben 13. April b. 3re. festgefest worben, in Folge weiterer bochfter Entidliegung bes tgl. Staatsminifteriums ber Juftig vom 27. praes. 29. Märg b. 38. auf

Montag ben 4. Dai Ifb. 3re.

perleat morben ift.

Bakan, ben 29. Mara 1863.

Freiherr von Balbenfele, Brafibent,

Ad Num. 3250.

Die Erlebigung ber Pfarrei Cammenbeim, Dtfanate Dittenbeim betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die burch bie Beforberung bes bieberigen B'arrers in Erledigung gefommene Bfarrei Cammenbeim mirt gur porfdrifremagigen Bewerbung bis jum 15. Mai bief. 36. mit folgenden Begugen ausgeschrieben:

I. Un ftanbigem Webalte: fr. 1) Mus Ctaatefaffen an baarem Belbe 125 45 an Raturalien:

3 Coft. 5 Dig. 1 Brtl. 3/4 Gg. Rorn 34 52% à 8 fL 59 fr. 8 Coft. 1 Dig. 3 Brtl. 3/4 Gj. Dintel

à 3 ft. 49 ft. 31 401/2 11 Sofi. 1 Win. 3 Bril. 1/2 Gj. Daber à 3 fl. 24 tr. 38 241/4

(Diefe Betreibebeguge merben nach ben jabrlichen Mormalbreifen in

Belb vergutet)

4 Riftr. Buchenhola alt . Husbacher . Dlak à 6 ft.

fl. fr. .. 8 30 2 Riftr. meides Delt à 4 ff. 15 fr. 100 Grad buchene Wellen . . 2 48 50 Gilld fictene Wellen 2. Aus Stiftungefaffen: baar

II. Ertrag aus Reglitaten : Breie Bobnung im Bfarrbaufe, meldes fich nebft Cefonomlegebaut en in einem auten bautiden Ruftanbe befintet und auch für eine großere Samitie Raum

bietet aus 14 Tam. 27 Dez. Redern 55 -.. 31 . Biefen 41 15 33 ... Garten . . . 1 30 • 2 . Gemeintetheile 10 -III. Ertrag and Rechten:

Binfen and Ablofungefapitalien . . aus bem Forftrechte und gwar 4 Riftr. bartes Sola 3/4 Rifir Sichtenbelg 3 111/4 25 Ctud barte Wellen 42

25 Stud meiche Wellen 1'/a Rubr Rechitren IV. Ginnahmen aus befontere bezahlt merbenten Dienftesfünktionen 103 16

Summa 809 55 Dieben bie Baften ab mit

Reinertrag 792 593/4 Bem Umterachfolger ift ein Baffiptapital von 76 fl. ol fr. in labrlicen Abfinfriften zu 12 fl. 481/2 fr. beimgugablen. Mnebad, ben 24. Dlara 1863.

Ronigliches protiftantifdes Confiftorium.

Bogel

Somibt.

Derloofungs-Dlan .

ffir bas Rene allgemeine Anleben ju 41's Procent vom

Jahre 1837.

ı.

Rufeige Befinntmadung bem 23. Januar 1867 (Reg. - 91, 1857 G. 126 bie 131) beftebt bas im porgenganten Sobre emittirte ne ure

albgemeine Anfeben au 4 1/4 Brocent aus Obligationen auf ben Inhaber und auf Ramen, in bem

Capitalebetragen ju 1000 fl. Lit, A, 500 fl. Lit, B und t00 fl. Lit. C, mit ben halbishrigen Bineterminen 1. Februar und 1. Auguft; bie Obligationen auf ben Inhaber iau porteur) fint fammtlich bei ber Specialcaffe Burgburg, jene auf Ramen bei ben Specialcaffen Mugeburg, Ban:berg, Diunchen, Rurnberg Regeneburg und Bargburg intataftritt.

Beibe Obligatione. Gattungen haben eine gemeinfcaftliche, jebed für jebe Capitals-Battung sub Lit. A. B unb C acfontert fortlaufente rothgefdriebene Ratafternummer, bie Rodinal-Obligationen aber außerbem noch eine ichmarigeidriebene Caffa Ratafter-Rummer.

Auf allen Obligationen fomebl ale auf ben benfelten beigegebenen Bindabiconitten ift bie Begeichnung:

"Reues allgemeines Anleben" beigefügt.

Die Berloofung bes neuen allaemeinen Anlebens erfolgt gefonbert fur jete Capitalegattung Lit. A. B unt C -- nad Abtheifungen (Gerien) zu 1000 Ratafternummern und fur jebe Abtheilung burd Riebung' son Enbuummern pen 1 bie 100 eber 00, unb es werten ju biefem Bebufe fur jebe gezogene Abthei. lung fo viele Enbnummern geboben, ale gur Grfullung bes jebesmaligen Beimgablungebetrages erforberlich finb.

111.

Die bei einer Abtheilung gezogenen Enbnummern finten, obne Unterfcbieb gwifden Obligationen auf ben Imbaber eber auf Ramen, auf alle Dbliggtionen berfefben Capitalegattung Anwendung, beren rothgefdriebene Ratafternummer bei ter betref. fenben Abibeilung auf eine ber gezogenen Bablen enbigt.

Berben alfo i. B. bei ter Abtheilung ber Ratafternummern 1001 bie 2006 tie Enbnummern 06 unb 35 gezogen, fo finb alle Obligationen, welche bie roth. gefchriebene Ratafternummer

1906, 1035, 1106, 1135, 12(6, 1235, 1506, 1335, 1406, 1435, 1506, 1535, 1606. 1635. 1706, 1735, 1806, 1835, 1908 unb 1935.

tragen, jur Beimabinna bestimmt.

3m Falle eine bereits gezogene Enbnummer einer und berfelben Abtheilung bei frateren Berfoofungen wieberholt beraustommt, bat ble nachftfolgenbe' botere, noch nicht gezogene Rummer an beren Stelle in treten, mas fogleich bei Bornahme ber Berlocfung bemeift werben wirb.

Bei ben Obligationen Lit. A zu 1000 fl. bleiben bie Abtheilungen V, VI und VII (bie Ratoffernummern' 4001 - 7009' umfaffent) con ber Bertoefung ausgenommen, ba bie biefen Abtheilungen angeborigen Dbligationen nicht jum allgemeinen Bertebr emittirt, fonbern nur ale Unterpfant fur bas mit ber Spotheten- unt Bechfelbant abgefcloffene Annuitateanleben benonirt murbeu.

VI.

Das Ergebnig ber Berloofung wird fogleich nach erfolgter Riebung unter Beifugung eines bollfianbigen, alle Ratafternummern ber beimauzablenben Dbligationen umfaffenben Bergeidniffee betaant gemacht werben.

Dunden, ben 4. Darg 1863.

Rgl. Baper. Staate-Soulbentilgunge-Commiffion. p. Gutner.

Diebel. Gefretar.

Befanntmadung, bie 1. Berloofung bes neuen allgemeinen Anfebens vom Rabre 1857 gu 41/2 Brocent betreffenb.

Bemag ber Befauntmachung bom 4. L. Dite. (Regierunge-Bigtt 1863 Geite 303 bie 340) bat bente bie 1. Berloofung bes

"Reuen allgemeinen Unlebens pon 1857

ju 41/2 Procent"

ftattgefucben.

Rach bem Ergebniffe biefer Berlecfung find gembf bem Berleciquag-finen tie fammtlichen, sewost ann 3cher 3cher fan porteur), ale auf Rumen lautenben Obligationen biefee Anlegens jur baaren heimzahlung bestimmtt, welche bie in bem nachstehenben Bergeichniffe aufgeführten rothgeichriebenen Ataliter-Rummern tragen.

(Bur Bermeibung jeder Berwechstung mit anberent Ansehen ju 41/4 Procent wird ausbrücklich bemertt, daß auf allen Obligationen sewohl, als auf bein denselben beigegebenen halbjährigen Zins-Coupons die Begeichnung

"Reues allgemeines Anleben" beigefügt ift)

Die verlooten Bisjationen tretem mit bem 1. Jutil. 36. außer Berginjung; mit ber Rudgablung ber betreffenben Copitation wird fogleich begonnen, und ber Jins bietei in vollen Mouatstaten bis jum Schluffe von Schuffe, bei Griebeingsmorate, in teinem Jalle aber über ben 30. Juni 1. 3e hiraus, vergitet.

Dinfictlich bes Belljuges ber Beimgablung wirb Rachftebenbes beftimmt:

- 1. Die Zahlung ber beileseten Obligationen auf den Inhaber (au porteur) riesigi bei ber f. Staat-Spatientilizung hauptcusse im Minden, dum bei den f. Specialcussen Angeberg, Famberg, Minsberg, Wegenburg und Bürgburg, und vermittungsbeesse auch bei Sammtlichen f. Mentimtern und bei dem Bantsusse M. K. s. Meichich und Söden in Fransstert auf.
- H. Bejüglich ber auf Ramen fautenben ober vin ulfirten Obligationen finbet bie Bufung in ber Regel nur bei benjenigen f. Staats-Soutbentilgungs Specialcaffen flatt welchefolche ausgeftellt haben.

Ansnahmsweife fonn aber ouf ben Bunich ber Bethelitgten bie Babiung auch burch bie f. Stoats-Schulbentilgungs-Daupicaffe in Munchen, bie f. Specialcaffen Augeburg. Bamberg, Rannberg,

- Regensburg und Burgburg, und burch fammfliche f. Rentamter bermittelt werben.
- 11. Die f. Specialcaffe Munden bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgeftellt hat.
- 1V. Dei Obigatiogen, weiche unt Plarreim, frichtiche Pfrühren um Erffrungen, bann luntericheftillungen lauten, ischen hie Bertreiter berfelben voereft je nach den beitelbenden Gempetens-Berghfünisse der Grandfelgung zur Gebensphangsbene ertweiser von dem betreffenden t. Begittsaute als Officiespellig-Behörte, ober en ner Igl. Arzeitegieng, Rammer bei Junern, resp ben bem I. protentunisjene Gensfisterum, ober en bem E. basteminisser des Genern für Arzeien umb Schulengeierne beig Untern
- V. Die Baargabiung ber vinculiten ver fenft einer Divofition-Befchraftung unterligenben Dbligationen fam erft nach un bebingter und legater Befeitigung jener Binculirungen ober Beichnaftungen burch bie betheiligten Glaubiger erfelgen.
- VII. Den betreffenden Obligationsbefigern ist die Bies ber anlage ber, burch bleft Betrloging gur Linnagaben aus Gestalten bei den Angeleine Betreiten Gestalten bei den Angeleine Bei der Gestalten Betreite gestaltet, und es fam biefe Wieberanlage bei allen f. Specialsoffen, sowie burch Bermittung ber 1. Renchauere und bezäglich ber au porteur-Obligationen auch unter Betreitung betrauftung betrauftung betrauftung bei International bei Beitreitung bei Burch Berniffung bei Berniffung ber berniffung berniffung berniffung ber bei Berniffung bei Berniffung bei Berniffung bei Berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung ber berniffung berniffung berniffung berniffung berniffung berniffung berniffen berniffung berniffu
- Rgl. Baper. Staate-Soulbentilgunge-Commiffion. v. Sutner.

Diebel

Berzeichniß

in Solge der hente flattgefundenen erften Berloofung des nenen allgemeinen Antebens von 1857 30 41/2 Procent jur Geimzahlung beftimmten Gbligationen.

Dbligationen Lit. A. à 1000 fl. auf ben Inhaber (an porteur) und auf Ramen, welche bie nach-

			ptebend	en roth	gejdrieb	enen Ra	tapter='R	ummern	tragen:			
RatRr.	12.	52.	60.	62.	. 63.	83.	112.	152.	160.	162.	163.	183.
	212.	252.	260.	262.	263.	283.	312.	352.	360.	362.	363.	383.
	412.	452.	460.	462.	463.	483.	512.	552.	560.	562.	563.	583.
	612.	652.	660.	662.	663.	683.	712.	752.	760.	762.	763.	783.
	812.	852,	860.	862.	863.	883.	912.	952.	960.	962.	963.	983.
	1019.	1058.	1067.	1074.	1085.	1100.	1119.	1158.	1167.	1174.	1185.	1200.
	1219.	1258.	1267.	1274.	1285.	1300.	1319.	1358.	1367.	1374.	1385.	1400.
	1419.	1458.	1467.	1474.	1485.	1500.	1519.	1558.	1567.	1574.	1585.	1600.
	1619.	1658.	1667.	1674.	1685.	1700.	1719,	1758.	1767.	1774.	1785.	1800.
	1819.	1858.	1867.	1874.	1885.	1900.	1919.	1958.	1967.	1974.	1985.	2000.
	2038.	2069.	2074.	2082.	2098.	2099.	2138.	2169.	2174.	2182.	2198.	2199.
	2238.	2269.	2274.	2282.	2298.	2299.	2338.	2369.	2374.	,2382.	2398.	2399.
	2438.	2469.	2474.	2482.	2498.	2499.	2538.	2569.	2574.	2582.	2598.	2599.
	2638.	2669.	2674.	2682.	2698.	2699.	2738.	2769.	2774.	2782.	2798.	2799.
5	2838.	2869.	2874.	2882.	2898.	2899.	2938.	2969.	2974.	2982.	2998.	2999.

	bligati	ionen	Lit. B.	a 500	ft. auf	ben In	haber (au porte	or) und	auf ?	Ramen,	melde bi	e nach-
				fteben	ben rot	h geschrie	benen 3	Ratafter-N	ummern	trager	t:		
90	atNr.	5.	16.	36.	44.	86.	88	105.	116.	136	. 144.	186.	188.
		205.	216.	236.	244.	286.	288	. 305.	316.	336	. 344.	. 386.	388.
		405.	416.	436.	444.	486.	488	505.	516.	536	. 544.	586.	588.
		605.	616.	636.	644.	686.	688	. 705.	716.	736	. 744.	786.	788.
		805.	816.	836.	844.	886.	888	. 905.	916.	936	. 944.	986.	988.
	1	1021.	1053.	1067.	1076.	1094.	1099	. 1121.	1153.	1167	. 1176.	1194.	1199.
	1	1221.	1253.	1267.	1276.	1294.	1299	. 1321.	1353.	1367	. 1376.	1394.	1399.
	1	421.	1453.	1467.	1476.	1494.	1499	. 1521.	1553.	1567	. 1576.	1594.	1599.
	1	1621.	1653.	1667.	1676.	1694.	1699	. 1721.	1753.	1767	. 1776.	1794.	1799.
	1	1821.	1853.	1867.	1876.	1894.	1899	. 1921.	1953.	1967	1976.	1994.	1999.
		2020.	2023.	2043.	2044.	2060.	2094	. 2120.	2123.	2143	. 2144.	2160.	2194.
	5	2220.	2223.	2243.	2244.	2260.	2294	. 2320.	2323.	2343	. 2344.	2360.	2394.
	9	2420.	2423.	2443.	2444.	2460.	2494	. 2520.	2523.	2543	. 2544.	2560.	2594.
	1 5	2620.	2623.	2643.	2644.	2660.	2694	. 2720.	2723.	2743	. 2744.	2760.	2794.
	_ 5	820.	2823.	2843.	2844.	2860.	2894	. 2920.	2923.	2943	. 2944.	2960.	2994.

3029, 3036, 3045, 3046, 3054, 3090, 3129,

3145, 3146, 31547 3190, 278 76.

```
8at.%r. 3229. 3236. 3245. 3246. 3454. 3290. 3329. 3336. 3345. 3346. 3354. 3390. 3429. 3436. 3454. 3469. 3459. 3599. 3536. 3545. 3546. 3554. 3590. 3629. 3636. 3645. 3846. 3654. 3690. 8729. 3736. 3745. 3746. 3754. 3790. 3829. 3836. 3845. 3846. 3854. 3890. 3929. 3936. 3945. 3946. 3954. 3990. 4011. 4026. 4045. 4070. 4080. 4087. 4111. 4126. 4145. 4170. 4180. 4187. 4211. 4226. 4245. 4270. 4280. 4287. 4311. 4326. 4345. 4370. 4380. 4387. 4411. 4426. 4445. 4170. 4480. 4487. 4511. 4526. 4545. 4570. 4580. 4587. 4511. 4526. 4545. 4570. 4580. 4687. 4711. 4726. 4745. 4770. 4780. 4787. 4811. 4826. 4845. 4870. 4880. 4887. 4911. 4926. 4945. 4970. 4980. 4987. 4811. 4826. 4845. 4870. 4880. 4887. 4911. 4926. 4945. 4970. 4980. 4987.
```

14 MM. FRE

Obligationen Lit. C. a 100 ff. auf ben Inhaber (au porteur) und auf Ramen, welche bie nachfebenben roth geschriebenen Ratafter-Rummern tragen:

Rat.	Dir. 3.	19	22.	38.	60.	103.	119.	122.	. 138.	160.	.1203.	219.
	222.	238.	260.	303.	319.	322.	338	360	403.	419.	422.	438.
	460.	503.	519.	522	-538.	560	603.	619.	622.	638.	660.	703.
	719.	722.	738.	760.	803.	819.	822.	838.	:860	903.	.919	922.
	938.	960.	1013.	1033	1039	1089.	1090	1113.	1133	1139.	1189.	1190.
	1213.	1233.	1239.	1289.	1290	1313.	1333.	1339.	1389.	1390.	1413.	1433.
	1439	1489.	1490.	1513.	1533.	1539.	1589.	1590	1613	1633.	1639.	1689.
	1690.	1713.	1733.	1739	1789.	1790.	1813.	1833	1839.	1889.	1890.	1913.
	1983.	1939.	1989.	1990.	2023.	2038.	2066.	2078	2085.	2123.	2138.	2166.
	2178.	2185.	2223.	2238.	226G.	2278.	2285.	2323.	2338.	2366.	2378	2385.
	2423	2438.	2466.	2478.	2485.	2523.	2538.	2566	2578.	2585	2623.	2638.
	2666	2678.	2685	2723	2738.	2766.	2778	2785.	2823	2838.	2866.	2878.
	2885.	2923.	2938.	2966.	2978.	2985.	3010.	3033	3048	3055.	3100.	3110.
	3133.	3148.	3155.	3200.	3210	3233	3248	3255	3300.	3310.	3333.	3348.
	3355.	3400	3410.	3433.	3448.	3455	3500	3510	3533	3548.	3555	3600.
	3610	3633	3648.	3655	3700	3710.	3733	3748	3755	3800	3810	3833.
	3848	3855.	3900.	3910.	3933.	3948.	3955	4000	4042	4047.	4057.	4064.
	4067.	4142	4147.	4157.	4164.	4167	4242	4247	4257	4264	4267.	4342,
	4347.	4357.	4364	4367.	4442.	4447.	4457	4464.	4467	4542.	4547.	4557.
	4564.	4567.	4642.	4647.	4657.	4664.	4667.	4742	4747	4757.	4764	4767.
1	4842	4847.	4857.	4864.	4867	4942	4947.	49 7.	4964.	4967.	5003.	5031.
1	5057.	5083.	5087.	5103	5131.	5157.	5183.	5187.	5203.	5231.	5257.	5283.
	5287.	5303.	5331.	5357	5383.	5387	5403	5431.	5457.	5483	5487.	550 3 .
	5531.	5557.	5583.	5587	5603.	5631.	5657.	5683.	5687.	5703.	5731	5757.
- 1	5783.	5787.	5803.	5831	5857.	5883.	5887.	5903.	5931.	5957.	5983	5987.
	6023.	6037.	6058	6061	6082.	6123.	6137.	6158.	6161	6182.	6223.	6237.
	6258.	6261.	6282	6323.	6337.	6358.	6361.	6382.	.6423	6437.	6458	6461.
2	6482.	6523	6537.	6558.	6561.	6582	6623	6637.	6658.	6661.	6682	6723.
7.	6737.	6758	6761.	6782.	6823	6837.	6858	6861.	6882	6923	6937.	6958.
- 1	6961.	6982.	70.16	7050.	7077.	7080.	7096.	7146.	7150.	7177.	7180.	7196.
- 1	7246.	7250.	7277.	7280	7296.	7346.	7350	7377.	7380.	7396.	7445.	7450
٠	7477.	7480.	7496.	7546.	7550.	7577.	7580.	7596	7646.	7650.	7677.	7680.
	7696.	7746.	7750.	7777.	7780.	7796	7846.	7850.	7877.	7880.	7896	7946.

January Google

```
ŤĹ9fr. 7950. 7977. 7980. 7996. 8006. 8025. 8027. 18076. 8079. 8106. 8125. 18127.
                        8225. 8227.
                                      8276. 8279.
                                                    8306, 8325, 8327, 8376, 8379,
    8176. 8179. 8206.
                              8479.
   £406. "8425.
                 8427. 8476.
                                      8506. 8525, 8527, 8576, 8579, 8606, 8625,
    8627. 8676. 8679
                                      8727. 8776.
                                                   8779, 48806, "8825, 48827, 48876,
                        8706.
                              8725.
                                      8979. 19038. 19073. 19074. 19092. 19099. 19198.
    8879. 8906.
                 8925
                        8927. 8976.
    9173. 9174 9192.
                        9199. 9238. 9273. 9274. 9292, 9299, 29338. 39373. 39374.
    9392. '9399. '9438. 9473. '9474. 9492. 9499.
                                                   9538. 9573, 9574, 9592, 9599.
   . 9638. . 9673. . 9674. 9692. 9699. 9738. 9773.
                                                    9774. 9792. 9799. 9838.
   9874. 9892. 9899 9938. 9973. 9974. 9992 9999 10005 10021 10041 11071.
   10100, 10105, 10121 10141, 10171, 10200, 10205, 10221, 10241, 10271, 10300, 10305.
   10321. 10341. 10371. 10400. 10405. 10421. 10441. 10471. 10500. 10505. 10521. 10541.
   10571, 10600, 1/605, 10621, 10641, 10671, 10700, 10705, 10721, 10741, 10771, 10800,
  10805 10821 10841 10871 10900 109 5 10921 10941 10971 11000 11053 11072
   11077, 11091, 11098, 11153, 11172, 11177, 11191, 11198, 11253, 11272, 11277, 11291,
   11298. 11353. 11372. 11377. 11391. 11398 11453. 11472. 11477. 41491. 11498. 11563.
   11572. 11577. 11591. 11598. 11653 11672. 11677. 11691. 11698. 11753. 11772. 11777.
   11791, 11798, 11853, 11872, 11877, 11891, 11898, 11953, 11972, 11977, 11991, 11998,
   12005. 12012. 12051. 12086. 12095. 12105. 12112. 12151. 12186. 12195. 12205. 12212.
   12251, 12286, 12295, 12305, 12312, 12351, 12386, 12395, 12405, 12412 12451, 12486,
   12495, 12505, 12512, 12551, 12586, 12595, 12605, 12612, 12651, 12686, 12695, 12705,
   12712, 12751, 12786, 12795, 12805, 12812, 12851, 12886, 12895, 12905, 12912, 12951,
   12.85, 12995, 13029, 13030, 13050, 13055, 13065, 13129, 13130, 13150, 13155, 13165,
   13929 13230, 13250 13255, 13265, 13329, 13330, 13350, 13355, 13365, 13429, 13430,
   13450, 13455, 13465, 13529, 13530, 13550, 13565, 13565, 13629, 13630, 13650, 13655,
   13665, 13729, 13730, 13750, 13755, 13765, 13829, 13830, 13850, 13855, 13865, 13929,
   13930, 13950, 13955, 13965, 14010, 14028, 14059, 14066, 14068, 14110, 14128, 14159,
   14166, 14168, 14210, 14228, 14259, 14266, 14268, 14310, 14328, 14359, 14366, 14368,
   14410, 14428, 14459, 14466 14468 14510, 14528, 14559, 14566, 14568, 14610, 14628,
   14659, 14666, 14668, 14710, 14728, 14759, 14766, 14768, 14810, 14828, 14859, 14866,
   14868, 14910, 14928, 14959, 14966, 14968, 15005, 15051, 15065, 15070, 15091, 15105,
   15151, 15165, 15170, 15191, 15205, 15251, 15265, 15270, 15291, 15305, 15351, 15365,
   15370, 15391, 15405, 15451, 15465, 15470, 15491, 15505, 15551, 15565, 15570, 15591,
   15605, 15651, 15665, 15670, 15691, 15705, 15751, 15765, 15770, 15791, 15805, 15851,
   15865, 15870, 15891, 15905, 15951, 15965, 15970, 15991, 16040, 16042, 16055, 16084,
   16096, 16140, 16142, 16155, 16184, 16196, 16240, 16242, 16255, 16284, 16296, 16340,
   16342, 16355, 16384, 16396, 16440, 16442, 16455, 16484, 16496, 16540, 16542, 16555,
   16584, 16596, 16640, 16642, 16655, 16684, 16696, 16740, 16742, 16755, 16784, 16796,
   16840, 16842, 16855, 16884, 16896, 16940, 16942, 16955, 16984, 16996,
```

Borffebende Mummern finden, wie oben einfahnt, sowohl auf die Obligationen auf ben Inhaber (au porteur),

Sammliche gezogene Rapitation treten vom 1. Inli 1863 an außer Berginfung.

Munchen, ben 16. Marg 1863.

Roniglich Bayerifche Staats-Schuldentilgunge-Commiffion.

v. Gutner.

Diebel.

Google Google

II. Dienfice - und fouflige Radrichten.

Mittelft Negierungsversigung vom 26. Mär 1863 wurde Pfarrer Joseph Mayr zu Ericksdach, fg. Beitsamts Griesdach, in Hogge selner Versehung auf die Pfarret zu Schan au, t. Vezirtsamts Eggenschen, auf Ansachen und unter Anertennung seiner dießläusigen ersprießlichen Wirtsamteit von den Seillen eines f. Distriktenfalligen erchrießlichen Wirtsamteit von den Getellen eines f. Distriktenfalligen erchrießlich wirtsamts Griebungstemmisfärs für die Schullichringe des fal. Bezirtsamts Griebung, und diet Schullichringe des fal. Bezirtsamts Griebung, werden, und wurden blie Seilen dem Pharrer Paul Chert in Karpspam, sa. Bezirtsamts Griebung, sertragen.

Laut allerh. Refcripts vom 21. Marg I. 38. haben Seine Rajeftat ber Ronig bie fatholifche Bfarrei

31gftabt. Baffan bem Briefter Frang Saver Bauer, Cooperator in Sutthurm, Begirtsamts Baffan, verließen.

Se. Waj ber König haben fich unterm 13. be. Mit. allergnäbigs bewogen gefunden, dem erften Landwetztreidinfpetfor von Rieberdapern, Landwetzderften Anton Kalchgruber zu Landschut, die nachgefuchte Anton Kalchgruber zu Landschut, die nachgefuchte Entlessung nieher wöhrend 28 Jahren gleisften treuen, umfichtigen und erhrießlichen Landwetzdeiteit zu ertgelien, umd die Stelle eines ersten Kreisingettors von Rieberdapern dem bisherigen zweiten Kreisingettors von Rieberdapern dem bisherigen zweiten Kreisingettor, Landwefvobersten Erasmus Grafen v. Deron auf Mirstofern, zu übertragen.

Der Leberer Roman Eigl in Pfarrfirchen wurde als Magifiraterath an bie Stelle bes gestorbenen Frang Mofer bafelbft bestätigt. Königlich

Areis-



Bancrisches

Amtsblatt

Nieberbanern.

Nº 28.

Landshut, Connabend ben 4. April

1863.

3 nhalt:

Bolljam des Geftjede fer Aglammentigung der Gerundflude. Die Behandlung des Tar: und Steupeftresen bei den Gerichten nud Rotaren, bier die Justifickseitern. Die Software flus die Bestieden des Westendung dem Nodarialankunden au bie flu Gerichte. Die Geftschung dem Nodarialankunden au bie flu Gerichten. Die Geftschung der Aglantische Monten und Kondunkten. Die Erfechung er flüsspieller kochel bei dem erganilisten Platresin. Die Geftschung der Aglessischen Platres Rochflug. Derfannts Müngder Rüngen. Gerälligte Bücher und ben kentlichen Godlien. Wiederschipung der erfendnissischen Flatres Jeld, Defannts Müngdereg. Diemftels und senflige Rocher und Rochfluger Charles und Gestlichen. Angeburger Charles und Schaftlichen. Angeburger Charles und Schannen-Angeigen.

I. Befanntmachungen ber fonigt Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 7583.

An fammtliche f. Rentamter und Begirtegeometer bes Regierungebegirfe.

Botigug bes Gefehes über Zusammentegung ber Grundfinde betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Im nachfolgenden Atherude wird das im ausgefesten Betreffe ergangene höchste Referigt des f. Staats-Minisperiums der Finanzen vom 16. Februar I. Js. Nr. 1869 pur genauen Tarnachachtung mitgetheilt. Landshut, den 26. März 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, f. Regierungs-Braffbent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Gregierer, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 1869.

Ronigreich Bayern. Staafsminifterium ber Afngnien.

In der Entigließung vom 11. Ottober v. Irs., vie Gefchäftesighrung der Bezirksgeometer betreffend, hat das unterfertigte t. Staatsministerium bereits die Abs lich zu erknnen gegeben, in Rindficht auf die landwirthschaftlichen Interessen die Betreistung der Bezirksgeometer dei gemeinnüßigen Cultur-Unernehmungen, Atrondirungen z. in thuntlichier Weife nah de mette von die Bedeitstell für den Anachterienst geschehen fann, zu unterstügen, im find in blefer Richtung weitere Directiven vorschaften worden bei der Richtung weitere Directiven vorschaften worden.

Acad vorgängigen Benehmen mit bem f. Staats-Minikerium bes Hanbels und ber öffentlichen Archelten wird nunmehr zum Bollunge bes Gefehes über bis Zufammenlegung ber Grundfüder, soweit es sich hiebei um bie Artholiche Leitung und Aussführung, insbesondere um die Artholichen der Areis-Obergowenter um der BegirtsGeometer handelt, ben f. Regierungen, R. d. F., Folgenbes eröffnet:

- 1. Da bie Bejrifegometer und die Obergoometer mit den Agden, Beifib und Beirthichafte Berhältnissen ihrer Agiste in der Reggl genag befannt und daher auch vorzugsbreife berusen sind, dem Bolkung des Gefieges über die Zusammenlegung der Grundsläde zu jördern, so ist den anzuempfehlen, diesem Gegenstände ihre vollke Aufmerstauteit usummenden und bei sich darbietenden Gelegenheiten wünsschen und andführbare Arrondirungen anzuregen.
- 2. Die Infammentegung einzelner Grundftüde wird in der Regel dem Begirtsgeometern überdiffen, beibeben und vom demieben neben ihrem gewöhnlichen Dienste leicht, behandelt werden können. Im den Begirtsgeometern aber auch die Ausführung größerer Arrondirungen zu ermöglichen, falls sie hiezt von den Betheitigten berufen find, werden die 8. Usgierungs-Binanzfammern, soferne nicht beiondere diegenstieden Berufen find, werden die 8. Usgierungs-Binanzfammern, soferne nicht beiondere diegenstieden anschließe, führ melder sie sich solehen gestatten, für die Zeit, im melder sie sich solehen werden meistliche führ melder sie sich solehen understehungen unschließe, zu wieder aus der einen Ausbilisgegmeter zur Bestanzung best eine der einen Ausbilisgegmeter zur Bestanzung best eine Gestellungsgehöhren, zu ernungeriren beiter.
- 3, Bern, am Turchikrunk eicherer dichenweitenings Kreiter einem Artondieungs Gewester durch begings Kreiter dern Artondieungs Gewester durch Birmungs, des despositischen Bertrings und Infirmungs, der deterfienden, f. Benierungschinausbaumer, gegefehrt gesche bei die gewester die einfahrer, und Kreiter gewester die und erreiniungsgegenseten. Die führfich des erfordellichen, Mammerchale, und losst, nachbert, Webelfe, indeklindere, auch der Gewesterschafter, und Gefällse beiter zu gestollte, dernis, der Art. 1.1, der Schiege, Gerinde, der über, verset, fernge,
- Dielen Arrondieungeneone den launt abriache wer eine ausliche Stellung noch eine auslichten Ber

fugnif für Zusammenlegungsgeschäfte zu, beren Uebertragung au geprüfte und verpflichtete Exameter vielmehr stels bem freien Ermessen ber Betheiligten anbeimgestellt bleibt.

4. Tenjenigen Vegitagonuteru, wolds alse eigene Arrondeinungigeometer aufgestellt werden, tann ihr Mefungsbegitt vorlämfig wordspalten und für diese ein Berweier bestellt werden. Die f. Rogierungen, R. d. J. worden, in ben einzelugt fällen erwögen, od und im wolke geitudener bie Kinflicht auf ben eigentüben Katafactgaben in ein folde Lerweiung gestattet,

Eine gleiche Berüdlichtigung foll auch ben zu Arrgpajrungsgeometern gewählten Dbergeometern zu Theil werben, beren vorläufige Erfehung bem unterfertigten t. Staatsmitistering, vorbehalten bleibt.

6. Den Bezirfsgemetern, weiche außerhals besitnen angewielnen Affinausseristes die Durchfistungs mit Einschluß der Detailvermeftung, Planaussarbeitung, Gerftellung der Ummeftungsataellen zu übertrogen wirs, ist bis, auf Besteres geintete, neben der Projettirmn und Einleitung auch die bezeichneten einschlänigen Katolierarbeiten, auf zu glieberg, fo, daß, die Bertragen und Einleitung auf bie bezeichneten einschlänigen Katolierarbeiten, auf zu glieberg, so das die Bertragen und Bertragen un

In Gillen dieser Art hat der Bezirtsgeometer der jenigen t. Regierungs Sinanzsammer, in deren Bezirt bie Arrondirung ausgefährt wird, den Beginn des abspracheiten rechtzeitig anzuzeigen, damit die betreffen den Abhöbden hiewon in Kenntniß geseh werben.

Gleiche Befugniß wird and ben Bergeometern eingeraumt, foferne fie ale eigene Arrondirungsgeometer aufgefiellt fund.

Jene geprüften, und verpflichteten Geometer, welche nicht als. Besinflig, aber, Dbergequeter angestell find,

tonnen, fich mit ben Rappeffing ging Angege ber Ratafterumichreihung nur befaffen, wenn fie hiezu bie spezielle Genehmigung bes unterfertigten !. Staatsmiuifteriums ber Finangen erhalten haben.

- 6. Die Prüfung der bei Arrondirungen angefertig: ten Meffungs-Claborate, sowie der Rosienverzeichnisse sieht berjenigen L. Regierung, R. d. F., zu, in deren Begirt das Arrondirungs-Unternehmen ausgeführt wird.
- 7. Die Kolen für Menderung und Goldentsfaftung der Phäne und Natalier anlangend, so haben die Bethickligten die Kolein der Bernefilmg und der Klanderichtigung, desgleichen die Umschreibgebühren zu entrichten, wogegen die Anadiragung auf den Annfehren, denn die Ergänzung des Umschreibaliges und Anne Benesdung von Abdrüden unentgelisig erfolgt.

Die Anfertigung ganglich neuer Ratafter bei totalen Arrondirungen wird durch die tonigl. Stenerfatafter-Commission auf Grund der ihr mitzutheilenden Cladorate auf Kosten der Betheiligten vollzogen werden.

Munden, ben 16. Februar 1863. Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. b. F.4 von Rieberbabern. Bollzug best Gefebes über bie Busammentegung ber Grunds flüde betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Sefrelar: Beg. Bumm'erer.

Ad Num. 8616.

nd Num. 2010. An die sammtlichen tafpereiptrenben und overeich nieur Begorben und Gamifen von Rieberbaneth:

Die Befantling vis Tur- und Stembetiebens bei ben Gerichten und Robaten, pler die Bundingenügen betlepfene.

Im Runten Science Marfeller bes Könligs von Balperil.

Unter Begug auf Jiffer 1. best Keylteringstams
[chriebens vom 3:1. Zümst! L. Zs. Kr. 04801 (Kr.
A.B. S., 228) wird nachfingeind einst wettlere an bie Igl. Regierungss-Ffinanzismtner ohn Unterfronten und Alchrifeidung-erkspfens fehrze Schiffe ich febe bes Iglie Ghabsschifflickfilms ber Kinangen vom 11. b. Ries.

Rr. 3166 für Kenntnifinahme und Rachachtung hiemtt

Landstut, ben 30. Mars 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Ainangen.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.
v. Leopolber, t. Regierungs Direfter.

Abrrud. Ad Num. 3166.

Staatsminifterium ber Finangen.

In Erwiederung des Berichtes bes. Betreffes vom 31. Januar I. 38. und unter Rüddeitung der Beilagen befelben wird im Einverständniffe mit dem fgl. Staats-Ministerium der Instiy die fgl. Regierung, R. d. F., bezüglich der gestellten Unfrage:

"ob für die Juftellung hypothetenamtlider Befchluffe "und Beurtundungen ze, welche in Kartieslichen "an die t. Rotare durch das Gerichtsbienerpersonal "bewerfftelligt werden, Zustellgebuhren zu bezahlek "bewerbe

auf Rr. 1 der unterni 24. Jonnier I. 38. an die f. Niegierung von Mittelfranten, A. d. H., im des Betreffe erlaffenen und den übrigen Abgierungs Tinanzfammern zur Rachachtung mitgetheilten Eutschiebung verwiesen, wodurch viele Fringe, diehrt eitlichehen wörden ist, die das Gerichkablienerpeirional für fothe Infaktingen bie Sch Andalburene annipreceden wode.

Befüglich ber gweiten Amfrage:

"So aus nom für die Befohingalig der Enisstangel-"Genete der Instantationsandischlie gilt hand hand har Bestonering an die freihrickene Gegebied deer "den Notar neden der Anfallsgebilte für die In-"Smution selbst, das Gerichtüblenerpersonal eine "weitere Auflehaftur ausgereichen bade,"

wird erwiebert, daß das Gerichtsbienerpersonal hiefur eine besondere Gesuhr nicht verlangen tonne, da Empfangsschene Ger Infininationsmachweite, welche nach ben bestehenden Rommen nur mittelft Couverts — offne Schreiben — an bas requirirende Gericht ober ben Rotar jurudzufertigen find, nicht moht als selbsständige richterliche Berfügungen angeleben werben tonnen, und ihr Berbringen jur Bost lebiglich als ber Schlusaft ber requirirten Infimuation zu betrachten ift.

Die e. Regierung, K. d. F., hat diese Entschließung sammtlichen tarperzipirenden und verrechnenden Behörben und Beamten zu ihrer Darnachachtung eröffnen zu taffen.

Munchen, ben 11. Marg 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl. (geg.) v. Pfeufer.

An die f. Regierung, R. b. F., bon Unterfranten Afchaffenburg. Die Behandlung bes Tars und Stempelmefens bei ben Berichten und Rotaren, bier bie Buftellgeführen betreffenb. Durch ben Minifter ber General Cefretar: (geg.) Bummerer.

Ad Num. 9014.

An bie fammtlichen f. Rentamter und Bezirts. . amter in Rieberbagern.

Die Boftportofreibeit ber tonigt. Rotare und bie Berfenbung von Rotariatsurfunden an bie I. Gerichte betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.

In Jolge höchfier Entschiebung des E. Staatis-Knissperiums der Stnangen vom 23. d. Arts. Nr. 3626 des. Betr. werden die obengenaunten Behörden auf die höchfte Justis Piknisperialentschiebung vom 11. Marg. L Jose. Rum. 7435, die Kossporiofreiseit der E. Volare detr. (Areis Amsblatt S. 485), zur einschlässigen Darnachachtung hiedurch noch besonders aufmerkam gemacht.

Landshut, ben 30. März 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finanzen. v. Schilcher, t. Regierungs Branbent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Crekierer, Gefretar.

eregierer, warm

Ad Num. 8460.

An fammtliche tgl. Gerichtsichreiber in Rieberbanern.

Eitesabnahme bei Waarensenbungen nach Nordamerita betreffenb. Im Ramen Seiner Majefiat bes Konigs von Bayern.

Anholtlich einer höchfen Entickliehung bes f. Staatsminiferiums ber Finangen vom 8. b. Met. ad Num. 3101 ist für bie bei Waarensendungen nach Kordamertin gebotene Sidesdonahme, die sich ihrer Welenheit nach als eine protofollarische Verfandbung darssellt, neben ber etwaigen Justlagebähr für das Gereichtsbiener-Personal eine Protofollgebühr von 36 fr. zu ertheben, was den f. Gereichtschriebern unter Beugundyme auf bie böchfe Unity-knitierientussellenung vom 27. Februard. 378. rubr. Betress (Kreid-Amtsblatt S. 378) zur Wissenschaft und gleichmäßigen Darnachachtung hiedurch eröffnet wird.

Landshut, ben 30. Marg 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer ber Finangen.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent. v. Leopolber, f. Regierunge Direftor. Gregierer, Sefreter.

Ad Num. 14.371.

Die Erhöhung ber hilfspriefter : Gehalte bei ben organifirten Bfarreien betreffenb.

Pfarreien betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Diejenigen 't. Bezirksmiter, melde bie in der Regierungs Entlichtigung vom 4. Jänner heurigen Jahrs Rum. 7114 im bezeichneten Betreffe angeordneten Erhebungen noch nicht in Borlage gedracht haben, werden hiemit zur Erledigung des oden allegirten Auftrages innerhalb eines Termines von 14 Tagen aufgefordert. Sandstut, ben 31. März 1863.

Entosynt, Den 31. Ding 1863.

v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 14,311.

Die Erledigung ber fatholijden Pjarrei Rogglfing betreffent. 3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bavern.

Die Pfarrei Rogglfing ift burch bas Ableben ihres bisherigen Besithers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Didgese Jaffan, im Begirtsamte Sygenfelben und im Befanntssprengel Zimmern, acht in 25 Drifdaften 680 Seelen, hat zwei Giliaten, 1 Schule und wurde bieber vom Biarrer und einem Coabjutor pastoriet.

Die Baulast hastet auf der Pfründe, und eine bort bestehende Annuitätenzahlung von jährlichen 32 fl. 24 fr. wird mit dem Jahre 1884 aushören.

Bemerber haben ihre mit ben vorgeschriebenen Attesten belegten Gesuche binnen 4 Bochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreisregierung, Kammer best Innern, einzureichen, in beren Begirt sie ihren Robniss haben.

Landohut, ben 31. Marg 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent.

ungs-prafident. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 13,470.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von

Rieberbapern. Curfiren falfcher Mungen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. In ber Gemeinbe Mimbach im Regierungsbegirte ber Bfalz wurde fürglich ein falfcher preußischer Doppefthaler beichlagnahmt mit der Jahrespahl 1856, welcher nach der vorgenommenen Untersuchung aus Messing desteht, und in einer nach einem ächten Stüde hergestellten Form gegossen ist.

An ber Oberfläche war berfelbe verfilbert, jedoch burch bie an bem Geprage burchicheinende Meffingfarbe, bie raufe Oberfläche und ben Mangel einer Ranbschrift leicht als falich zu erkennen.

Auch ber Steuer- und Geneinbe-Einuehmerei in Golfen in ber Pfulz wurben fürzich zwei fallis galbenfinde als Jahlungsmittel vorgetegt, weiche nach ber vorgetonmmenen Unterfudung aus Jim besteber, von ähren Stiden abgegoffen und beshalb leicht als gefällicht zu ertennen sind.

In Rürnberg wurde gleichfalls erft jüngft ein falfer kronentscher vereinmaßmt. Derfelbe ist dopperichen Geptiges, trögt bie Jahresshaft 1816 und ist defien Fällschung in der Weife erfolgt, daß von einem ächten Glidde die Derfläche und der Ando dagderest und auf eine Rupferplate außeläthet worben find.

Diefes wirb hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht und ben t. Polizeibehörben Anordnung geeigneter Spabe aufgetragen.

Lanbehut, ben 28. Marg 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 14,299.

Gebilligte Buder an ben beutiden Schulen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Das Wertchen, welches in dem mit Ausschreibung oden 23. Mai 1861 (außerordentliche Beilage zu Kr. 48. von 1862), des Geschreiber von 1861) betannt gegebenn Berzeichnisse der genehmigten Schulbücher sie die protestantischen Schiller Nr. IV. sub lit. A. Zisser 4. ausgenommen wirde: "Gebentsprüche als erfte Unterweifung i

ist in ber Ram'ichen Buchhandlung gu Anruberg in neuer Auflage unter bem Titel:

"Erfter Unterricht aus Gotten-Bort"

erfchienen.

Dieß wird mit bem Bemerten betannt gemacht, doß inholtich höchfent Miniferial-Melenipte vom 27. bie Br. 2420 nach dem Gntachten bez bezeichnieme gegen bie Benühung bes bezeichnieme Berfchmis in ber neuen Auflage eine Grinnerung nicht bestehe.

Landshut, ben 31. März 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 2480.

Birbereefemma ber proteffamijden Pfarrei Bell, Defanats Dillinds:

berg; lietreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die durch das Alleiben des bisherigen Giarrens erledigte protestantische Pfarrei Zell, Zelanats Münch berg, wird zur Benerdung binnen der Frist von 6 Wochen mit solgenden sossissische Dienstes Erträgnissen ausgeschieden:

I. In ftanbigem Gehalte aus Staatstaffen :

17.1/2 Rlafter weiches Scheithols und fl. 5 Rlafter Stode 80

II. An Rinfen von Attivfapitalien . . 6 45

DE Bu biefer Rummer erfcheint teine Beffinge:

II. Ertrag aus Realitaten:	ff.	tt.
a) Wohnung im guten Stand, für eine größere Familie ausreichend und		
Defonomiegebäube	50	_
b) Grunbstüde:		
22 Tgw. 33 Dez. Aeder, 34 Tgw.		
16 Dez. Wiefen, - Tgw. 52 Dez. Garten, 12 Tgw. 33 Dez. Balb		213/4
Fischwaffer	2	30
V. Ertrag aus Rechten: Binfe	572	32
Gemeinberecht	2	_
V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen	313	57
VI. Obfervangmäßige Gaben	31	-
Summa 1	423	213/4
Laften	64	503/4

Reiner Pfarr-Ertrag 1358 30

Bayreuth, ben 27. Marg 1863.

Ronigliches protestantisches Confistorium. Arbr. p. Dobened.

irhr. v. Dobened.

Biebeem affni

U. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Bufolge Entistliefung ber Landwehr Kreisfiesleit uom 30. Marg 1863 murde beim t. Eindweier Bataillon Mallersborf ber Compagnie Geiselhöring der Deerlieutenant Karl Kuchler von Geiselhöring jum hauptmann befotbert!

III. Augeburger Coure bom 26. Marg 1863.

					Rō	ni	lie	6 1	Bat	per	ife	e.	Bapier	Gefb.
Chligatione	a å	34	./.							٠.			-	_
**	à	4	%											101:
	à	4	%	boll	bjáb	rig			٠.				1015	
	à		·/•										_	1025
	à	41	%	ball	jāb	rig							~	103
	4	5.	%										-	_
Grundreuten-	80	pjun	an Di	ligati						•		٠.	1011	_
Bant Ettien.							n. I	i. (270	١.			860	
Lubwigshafen	e e	theq	ar G	Penba	last.	älti	ien:	٠					-	
Thisex-Dick				ahn-	Altic	ar.		٠	•				-	_
Baberifche D					:		٠	•	٠				-	
** ,		**	mil	30	°/4	Œ	ngot	ļļur	ig:				_	_

IV. Corannen, Angeigen.

Dr te	Beit	Getreib.	Den.	Rene Bu-	Befaminet. Summe	Bern fanft.	Berg biethi.	Dechter Mittlet Minbe Begen blevoriger Mertelpreife
Bieterbayeen	Ang und ; Drenat.	Pattungen,	Reft.	fuhr.	S. Coati		e deifi	Breid bes Cobffele. gefallen geffieger
Abenaberg.	Bem 30: Wing 1863.	Waigen Roin Gerfte Dober.	9 18	130 10 28 38	130 19 28 56	125 16 28 43	5 3 - 13	8 1c 8 7c 8 1c 8 1c 8 1c 1 1c 1c
Dengenberf	Bem. 31. Märg 1863.	Rorn Berfte Daber	-	13 62 142	190 13 62 142	190 13 62 142		17 46 17 32 17 14 5 12 28 12 19 11 48 9 21 9 8 8 6 9 33 6 15 6 - 5 42 - 12
Dingolfing	31. März 1868.	Waizen Rorn Gerfte Daber	F 1 []	30 125 11	125 11	30- 125 11		17 9 17 - 16 51 - 1
Beifelboring	31. Märg. 1863.	Maigen Korn Gerfte Haber		5.	505 5 475 26	505 5 475 26		18 30 18 15 18 — 3 — 3 11 30 11 30 11 30 — 30 — — 10 18 10 — 9 42 — 6 6 30 6 21 6 12 — 24 — —
Relfreim	Bem. 26. Wity. 1863.	Khaigen Korn Gerfie Haben	f	25 24 26 58	25 24 26 58	25 24 26 58	-	17/42/17/16/16/37/21

		1			. 1		-	1	1	Minber	
Schrannenberechtigte Drte	Seit.	Betreib.	Beri ger	Rene Bu-	Befammt Camme.	Ber:	3m Beff breblicht.		Mittler	fter	Begen bie vorige Dinte'preife
pon Rieberbayern.	Tag und Monat.	Battungen.	Beft.	fuhr.	e don't	6dúil	であっぱ	fl. fr		1 ft. 1 fr	aefullen neftirge
Санван	Bom 30. März 1863	Waizen kern Gerfte Haber	-	139 10 206 2	139 10 206 2	139 10 206 2		16 51 12 30 8 33 5 —	8 -	7.35	
Lanbehut	Bom 27. März 1863.	Rorn Gerfte Haber	208 21 44 44	1691 82 914 540	1902 103 958 584	1713 93 941 489	10 17	18 37 12 26 10 17 6 20	12 4 9 57	17 19 11 16 9 21 5 49	22
Mainburg	Bom 1. April 1863.	Waizen Rorn Gerfte Haber	15	196 1 33 59	196 1 33 74	196 1 33 71	3	12 -	17 16 10 1 7 17	9 30 6 30	- 18 -
Reuftabt a. b. D.	Bom 31. Marz 1863.	Baigen Korn Gerfte Daber	9 13 23	194 6 45 62	203 6 58 85	175 6 35 73	28 23 12			15 22 11 30 8 56 5 45	9 -
Ofterhofen	Bem 30 Wātz 1863.	Baizen Rorn Gerfte Haber		175 167	175 167	175 - 167 -	1 - 1	18 25 8 16		5 48	
Bağan	Bom 31. Wárz 1863.	Baigen Korn Gerfte Haber	10 - 14	50 86	60 - 100	39	21 - 10	5 20		-	
B feffenhaufen	Vem 30. März 1863.	Baizen Rorn Gerfte Daber	-	71 4 7	71 4 7	71 4 7		7 -	17 24 9 30 6 22	-	9-
Bitfting	Vem 31. März 1863.	Baigen Rorn Gerfie Haber		38 21	38 21	38 - 21	1111	10 -	9 3	-	
Straubing	Bem 28. März 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	269 12 18 61	1230 236 1471 597	248 1489	1390 229 1454 593	109 19 35 65	18 11 25 9 48 6 47	9 31	10 48 9, 7 5 46	31 -
Bilehofen	Bom 1. April 1863.	Baigen Rorn Gerfte Deber	145 6 4	115 19 4 27	260 19 10 31	219 19 3 23	41 - 7 8			17 33 11 50 8 - 4 58	- 12 -

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

pen

Miederbanern.

N 29.

Landshut, Mittwoch ben 8. April

1863.

Inhali

Die Griffigen neuer Banthofen. — Die Berlage ber Urberfischen über bie Erzschnist der Schullentifigung der Genetischen um Gultud.
Stillungen im Guldsjäder 1681/D2. — Die Hiftstien der beufsche Ghalfen. — Die Robillar-Henrerfischungsloßefullschaft in Etterfeld. — Das Erfolgen der Forderungen an die f. Kalfen und der Kürflände an f. Guatigeführt. — Beflage.

I. Befanntmachungen der tonigl Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 9103.

An die tgl. Beşirtsgerichte, Stadtgerichte, Beşirtsämter, Mentämter, Landgerichte, bas t. Oberaufischlagamt, die t. Areistalsa, bas Expeditionsamt der Kammer des Innern, das Expeditionsamt der Kammer des Innern, das Expeditionsamt der Kammer der Finanzem nam Nieberdauern.

Die Emifion neuer Bantuoten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Nachbem bie kaperliche Sypothefen- und Wchefleb.

§ 2 und 8 und auf Ernad der Eckste vom 1. Juli 1834.

§ 2 und 8 und auf Ernad der Eckste vom 17. Juni 1835.

§ 3 und 18 bie bernaden im Unical befindigen — in der Seidege um Kegterungsdatte vom 29. Nuguft 1853 Rr. 39 beihriebenen — Jehn-Gulben-Burken vom 1. Juli 1856 oinquissen mud dagegen neue Banknoten gelichen Betrages auszugeben beschieften hat, so wurde der Unical Bertreit der Seile darch höhrer der Seicher der Seic

28. bieß unter Sitweilung auf die in biefem Betreffebennicht im Negierungsblatte erfghieneben Betreffenmachung und Beispreibung der neuen Bontnoten eroffnet, daß die allegemeine Entissielung vom 15. Rosember 1836, Geret Sammil. Bb. XX. p. 34 und autsprachitet Regierungs Aussistenbung vom 22. Robember 1836 Rr. 1469 nach ihrem vollen 39. Robel auch auf die zur Musgabe fommenden neuen Bandnoten Mussenbung finde.

Dieß wirb hiemit gur Renntniß gebracht. Landshut, ben 31. Mars 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Ad Num. 14,524.

An bie fgl. Begirtsamter von Rieberbayern. Die Berlage ber Ueberfichten über bie Ergebniffe ber Schulben-Lilgung ber Gemeinden und Gulfunfliftungen im Etatsfahr 1961/82 betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Unter Bezugnahme auf die höchfte Ministerial-Entschließung vom 23. Ranner 1853 (Doll. B. S.

29

8b. 26 Seite 195) und Regierungs-Aussichreiburg vom 29, vost, Mt. (Kries Jut. Blatt E. 1013), vorbait beieringen fal Bestirkanter, woche ungeachte des nummehr abgelausenen Termines die Uederfichten über die Ergebnisse bei Erführungseverschulungen ihres Veitres im Jahre 1861/62 noch nicht eingefendet haben, hiemit beauftragt, die erwähnten Uederfichten oder betreffenden Kalles die Kentlanzien über ihmerball werden.

drei Wochen unfehlbar in Botlage zu hringen. Landshut, den 31. Mär i 1863. Konigliche Regierung von Alederbaperu, Kommer des Inneen. 19. Schilder f. Neadirungs Müßibeut!

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 14,366.

An fammtl. t, Begirteamter in Riederbagern. Die Bifitatien ber beutiden Schulen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Durch höchftes Ministerial-Ausichreiben pom 21. No pember 1839 Dr. 8429 "bie Bifitation ber beutichen Schulen burch bie Diftriftsichulbeborben betr." (Doll. 86. XXIV &. 322, und Intellig. Bl. 1840 E. 4) ift in Art. VI Abi. 2 angeordnet morben, bag Die Bor ftanbe ber Diftriftspoligeibehörben jahrlich wenigftens bem britten Theile ber Brufungen an ben beutichen Schulen ihres Begirtes beigumobnen baben. In Be rudfichtigung ber größeren Anebehnung, welche bie Debr gabl ber Amtebegirte burch bie neue Organisation ber Memter erhalten hat, ericbeint eine Abanberung ber ge bachten Borichrift ale nothwendig. Deghalb hat fich bas tal. Staatemininerium bes Junern fur Rirchenund Schulangelegenheiten veranlaßt gefunben, burch bochftee Rejeript vom 28. v. Mte. Rr. 2428 au beftinmen, baß tunftig jeber Begirtsamte Borftanb jahr lich minbeftene gehn Goul Bifitationeprufungen

in scinem Amtebegirte perfonlich in alternirender Beife beignwohnen habe.

Durch beie Anorduung istl jeboch tehiglich von ber Grengen ber Wöglichfelt über sienes Minimum hin- ausgehenden öftern Theilnahme der Bezirtebeamten au den Schulbifitationen hiemit nicht entgegen getretein werden will. Zeßhalb ergeht die bringende Aufforderung au die tal, Bezirtebeamten, ihr rege Theilnahme an der wichtigen Angelegenheit des Baltaunterrichten quid durch ihre möglichft häufige Theilnahme an den Schulprüfungen ohne Ruchflich auf das vorgeichriedene Minimum au den Zag zu fegen.

Jugleich werben bie tgl. Begirtsamisvorstände benutrogt, bei Gelegenheit ührer Dienstreifen und aus wärtigen Amtsgelchäfte, insbesondere bei dem Gemeindevöffatlanen, die Schulen, und zurch der Wiese jed beiuchen, daß, wo möglich, jede einzelne Schule ühres Amtsbegirtes jährtlich wenigilens einnal beiuch werbe.

Bei biefen Beinden haben bie Antidonfinde von bem Stande und den Berhaltniffen der Schulen in Abfift auf Lotalitäten, Schulbeiuche, Abhaltung der Schulmigen, Guiddreitung opgen Berfammiffe u. f. m. Renntniß ju nehmen, und jofort augemeffene Berfägungen zur Abfiellung wahrgenommener Miffälande zu treffien.

Bezuglich der Schulvisitationen durch die Areis. Schultreferenten, oder andere von der f. Regierung hiemit beauftragte, Kommissär hat es bei den bisherigen Bestimmungen zu verbleiben.

Der unterierigten Stelle bleibt es jedoch inhaltlich ber höchjen Mnordnung bes f. Ctaatsministeriumbes Innern für Kirchen und Schulengefegnistein vorbehalten, jum Eriage der ordentlichen Schuleifikationen insebsondere und nuvermuthete außerordentliche Biffattionen anzurchnen, und hiefür uich bies Kollegial-Migifater und Kreis, Scholarchen, fongeren nöbsigan

Falle auch Diftrifteschulinipettoren und fonftige bemabrte Schulmanner zu verwenden.

Solden Biltatoinen sollen die Begiefennts-Borfande, mo möglich, bejwohnen, was insbesondere 1991 den Hallen ju gellen bat, wenn ber Regierungs-Kommisse bei ieiner Reife den Antosis berührt, und den i. Begisteants-Borsand zur Theilnachne autzuspedern ver antasis ist.

Landshut, den 2. April 1863. Königliche Regierung von Niederbapern, Kannner des Junern. v. Schilcher. f. Regierungs Brüßbent.

Ad Num. 14.421.

Dit Robillar Benfre Berfichenunge Gefellichaft in Cherfelb betreif. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern,

Bunner, Gefretar.

Der "vasterschiedigen Finer-Verfügerungs-Aftien-Gesellschaft Clierrieb", welche mit bem 28. Jedwant 1. 38. an der Genege ihrer Concessionabauer augelangt war, wurde vom der f. prussisischen Neglerung die erbetene Berkängerung der Concession auf weitere 20 Jahre vom 28. Febraur 1. 38. an erfeicht.

Bei biefem Anlaffe hat die Gefellicaft auch eine burch Einführung bes allgemeinen beuticen Sambels Gefehudes nothwendig geworbene Revision ihrer Statuten vongenommen und bas revibirte Statut zur allerhöchften Genehmigung in Borlage gebracht.

Seine Majelidt der König haben biefem repbittem Stattte vorbefalltig und unbeidadet der in der allerhödften Entiditefung über die Julasium der genamten Elverfeber Steuerverticherungs-Gefellidaft jam Gefchäftschetriche in Bayern vom 1. September 1853 getroffenen Befinmunngen die fönigliche Genefmigung zu ertiplien gertung.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Landshut, ben 2. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Schifder. f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Erfretar.

Pas Etlifchen ber Josderungen an die b. Caffen und ber Ruchflande an b. Stantogefallen betrellend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Dem Sinansgeiete vom 28. Dezember 1831, 8. 84

eutiprechend, werben uadrolgendegelogliche Bestimmungen: das Annelden und Erfolden von Forderungen ber Primaten an das Stant-Arear — und das Annelden und Erfolden der Staatsfessis und anderer an die Staatsfosse geschungen

wieberholt zur allgemeinen Renntniß gebracht.

gegen Bripaten betr.

§. 30.

"Unobbrichig dem Gefete vom 1. Juni 1822, "wolches über die Forderungen aus Atteln vor dem "1. Oftober 1811 und deren Erfolgen Bestimmung agtrossen hat, werden naumehr auch alle Forderungen "an die Staats, Jinany und Mittale Cassen aus der "Zeit vom 1. Oftober 1830 ohne Unterfosied ihres Tittels, insolerne sie innerhalts "biese Zeitrammes bereits zur Inssimmen, für er "Lossen erstätt, wenn diesten nicht die zum 1. Oftober 1830 in 1830 der Erfosien nicht die zum 1. Oftober 1830 der 1830 der President nicht die zum 1. Oftober 1830 der Seitrammes bereits zur Inssimmen, in Detober 1830 der Erfosie nicht die zum 1. Oftober 1830 der Erfosie der Erfosie und 1830 der Erfosie und 1

"Tie Anmeldung ber — dem Berfasse unterworfenen "Forderungen muß wischen dem Tage des gegenwärtigen "Gesenze und dem 1. Oftober 1833 geicheben.

"Eine früger angemelbete Forberung ift gefchust "gegen ben Berfall, wenn fie

"a. entweder bereids früher bei dem Staatsministerium "der Finangen direkt angemeldet worden wor, und "der Petent sie unter ausdrücklicher Beziehung auf "die frühere Anmeldung in dem angegebenen Zeit-"raume monirt, ober

"be wenn fruger die Annetdung bei anderen Ab-"miniftratiofiellen ober Behorben flatt fand; und "der-Betent fie innerhalb der vorgeschriebenen Frift "im Duplitate bei bem Staatsministerium ber Fi-

"Eine zwar angemeldete — von dem f. Staats-"Minisserium der Kinangen aber uicht anerkannte und "Nehglab zurächgewiesen Honderung muß Innerhalbe eines "Jahres, vom Tage der Zurückweisung an, dei den "dertessenden der Gerichten der Kraftunson liagdar "nanderhalt werben."

"Eine ywar rechtzeitig angemelvete — won bem ... "fills nicht verbeichieben geberrung muß längftens in "bem Zeitraume vom 1. Oftober 1833 bis 1. Oftober "1834 bei Errafe ber Kraftuffon tlagbar vor die Gentliche werden werden.

"Unter den Forderungen, welche nach diesem und "den nachfolgenden §§. innerhalb der sestgesehten Zeit "erlöschen, find nicht begriffen:

"n. alle Reallaften, welche auf was immer für Eigen-"thum bes Staates haften; jeboch mit der Be-"fchräntung, daß die Rachholung rüchfandiger jähr-"licher Gefälle nicht weiter als auf drei Jahre "urrück ausgebehatt werden foll;

"b. alle in ben Sppothekenbuchern eingetragenem "Forderungen."

§. 31.

Nom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife für die Zufunft erlöchen alle Forderungen an die Staats, Inany, und Militärcassen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen 3 Jahren, von dem Tage au gerechnet, wo sie jur Zahlung verjallen waren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeltraume an die Cassedischen Anmeldung zur Erhebung nachgewiesen werden fann.

§. 32.

Rudftanbe an Staatsgefallen und andere an bie Staatscaffen gefchulbete Zahlungen, welche vor bem

1. Ottober 1830 verfallen waren, erificen sum Vortheile ber Pfilichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Zage des gegenwärtigen Geießes und bem 1. Ottober 1833 eingefordert, und da, no die Schildner hypothefacische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Sypothefachusch angemeibet worden sind.

Bom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife für die Jutunit erlössen die verfallenne Staatsgefalle und andere an die Staatscaffen geschultere Zohungen, wem solche mahrend dreiter auf einander solgender Zahre nicht eingesordert, und im Halle geitlicher Uneinbringlichfeit da, wo die Schuldner hypothefarische Gicherheit zu geben vernögen, jum Eintragen im Hypothefundiche angemeldet worden sind.

Nach dem Eintritte der Erlöschung tann der Abgadempflichtige wegen eines Rücklaudes durchaus nicht mehr verfolgt werden, der perzipirende Beamte verliert biefalls jeden Regreß, und haftet dem Staate für alle bieraus entspringenden Nachtbeile.

Pflichtend und haftend für rücklündige Gefälle find nur diejenigen Perfonen oder ihre Erken, melde das Objekt, aus dem fich das Gefäll ergad, zur Zeit befaßen, wo das Gefäll angefallen ift, vorbehaltlich der Betilmmungen des Hypothetengefeikes und der Prioritätsordnung.

§. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesehes eintretende Ertössung findet eine restitutio in integrum nicht statt; ausgenommen sind jedoch minderjährige physlisse Personen. Landbott, den 4. Mortl 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, t. Regierunge Brafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Gregierer, Gefretar.

Röniglich

Areis-



Danerifches

lmtsblatt

Miederbanern.

Æ 30.

Landshut, Connabend den 11. April

3 nhalt:

Die heeres-Graangung fur 1863 aus ber Attereffaffe 1841, bier bie Rachftellung. - Die Ontlaffung ber nicht fur Ginreibung in bie f. Armee gelangten Conferibirten ber Altereflaffe 1840 bon ber Armeepflichigfeit. - Den Bermaltungerath bes Benfions. Bereins für Bittren und Baifen baverifder Merate. - Berbreitung auflanbifder Mufter in Bavern. - Dienftliche Bewilligung gur Berebelichung ber prouforifc angeftellten Gemeinbebeamten. - Die Erlebigung ber fatfol, Pfarrei Gring. - Die Aufftellungen von Unteragenten für bie Rolner Saget Berficherungs Befellicaft. - Agenturen. - Die Bertoofung ber alteren ofterreichifden Staatsifdulb. - Die Benfipung ber Saubelbrenifter Grirafte als Radweis ber Altiologitimation bei Copothefenforberungen. -Bieberbefeigung ber proteftautifden Pfarrei Bronn, Cefanats Creufen. - Dienftes. und fonflige Radrichten. - Augeburger Cours und Schraunen-Angeigen,

I. Befanntmadungen ber fonial Dinifterien, Regierungen. Central. und Rreis Behorben.

Ad Num. 14.833.

An fammtlide Confcrintionsbeborben

in Rieberbanern.

Die heeres : Ergangung fur 1868 aus ber Altereflaffe 1841, bier bie Rachftellung betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Bavern. Die Rachstellung für bie Alteretlaffe 1841 wirb nach &. 73 bes S. E. G. vom 15. August 1828

am Montag ben 4. Mai 1. 38. porgenommen merben.

Sammtliche Confcriptionebeborben, welche fich im Falle ber Rachftellung befinden, werben baber angewiesen, bie abwefend quaetheilten Confcribirten, ober, wenn fich biefe in ber gefetlichen Frift nicht geftellt haben, bie jur Ginreihung berufenen Rachmanner im Loofe mittels Borweifes fo seitig an ben fal, oberften

Refrutirungerath absuordnen, daß fie am genannten Tage Morgens 7 Uhr jur Bifitation und um 9 Uhr jur Aushebung bereit finb.

Die Duvlifate ber Mblieferungeliften find mit ben erforberlichen Belegen unfehlbar bis 29. [. Dits. in Borlage ju bringen, und ift biebei beguglich ber in Untersuchung befindlichen Conscribirten ber Stanb ber Unterfuchung anzuzeigen, fowie für ben Fall, ale bis babin ein, bie Baffenunwurbigfeit im Ginne bes 8. 4 bes S.-E.-G. begrunbenbes Strafertenntnig erfolgt fein murbe, eine beglaubigte Abichrift besfelben norzulegen. und ber Erfat burch bie Rachmanner im Loofe ju verfugen, mas auch ju gescheben bat, wenn fich unter ben jum Erfate ber Abmefenben berufenen Confcribirten Unmurbige befinben follten.

Landshut, ben 4. April 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bee Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Coogle Coogle

Ad Num. 14.737.

An fammtliche Conferiptionsbehörben von Rieberbavern.

Die Entlaffung ber nicht gur Ginreibung in bie f. Armee gelangten Conferibiten ber Atteraffaffe 1840 von ber Armerpflichtigteit betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

In Gemäßeit höchter Guiddickung bes f. Staats-Ministeriums des Junern vom 1. *1. Mid. erhalten sämmtliche Gonscriptionsbehörden unter Bezugnahme auf § 7 des heeres Ergänzungsgesches und § 88 ber Bollzugs-Boridziriten, den Auftrag, die Ausfertigung der Millike-Entlassungsscheine für die merken Kocheben § 63 des genannten Gesepes bezeichneten Conscribites der Alkerkalif 1840 die auf Weiters noch ausguschen.

Die Borlage der Entlassisseine hat sich daher por ber hand auf jene der definitiv Militärdienstuntunglüchen der Alterstlasse 1840 und 1841 zu beschränken. Bondobut, den 4. Morit 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 14,825.

An famutliche Bezirfögerichts., Bezirfs. und praftischen Aerzte in Riederbayern. Den Bewellungsroth des Benjiends-Bereins jür Littinen und Bengliche Bezigen bestehen des betreffend.

Jan Mamen Sciner Majefalt voß Königd von Bayern.
Unter himweitung auf §. 8. ber im Jahre 1862
sooffpentlichten Schwingen des Kenfinsworerines für Mittenen und Besten bespericher Arette wird der bermalige Berlonassinatub des Bermattungsrethes des genamnten Pensionsbereines dijeutitä bekannt gemacht.

Der Berwaltungsrath des Bereins besteht gegenwartig aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Carl von Graf, f. Medizinalrath, und Leibarzt weiland Ihrer Majefiat der Königin Caroline;
 Dr. Ernfi Buchner. I. Sofftabsarzt und Ehren-
- 2) Dr. Ernjt Buchner, f. Softabsarzt und Ch professor an ber Universität Munden;

- 3) Dr. Dag Jacubegty, prattifcher Argt;
- 4) Dr. Guibo Roch, igl. hofjahnarzt und Ehrenprofeffor an ber Universität Munchen;
- 5) Dr. Rarl Bibmer, t. Regierungs- mub Rreis-Rebiginalrath;
- 6) Joseph Müller, t. Rechnungscommiffar, als rechnungsverständiges Mitglieb;
- 7) Otto Hutter, f. Abvofat, als rechtsverftanbiges Mitglieb.

Landoffut, ben 5. April 1863.

Romgische Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 14,340.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Berbreitung austanbifder Mufter in Bapern betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Diesenigen der obengenannten Behörden, welche mit der durch Regierungs-Entischlessung im rubrigirten Betresse von der der Geschauftschlat Seine 422) angeordneten Auseige noch im Rüchsande sind, werden beauftragt, blefelbe längstens binnen 8 Tagen pu erstetten.

Landshut, den 6. April 1863.

Ronigliche Begierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, I. Regierunge Prafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 14,517.

Dienftliche Bewilligung jur Berebelicung ber provijorifch augefiellten Gemeinbebramten besteffent.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bon ber unterm 29. v. Dets. an die igf. Regierung, Ranuner bes Junern, von Mittelfranten ergangenen Sutschliebung bes igl. Staatsminifteriums bes Innern folgt nachfiebend ein Abernet jur Renntnifnahme ber Betheiligten.

Landstut, ben 6. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bee 3mern.

v. Soil der, t. Regierunge-Brafibent, Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 7186. Ronigreid Bavern.

Staatsminifterium bes Immern.

Der tal. Regierung wirb auf ben Bericht vom 28. Februar I. 38. im Einverftanbniffe mit bem fal. Staatsministerium ber Juftig erwiebert, baf bie Befuche ber proviforiich im Gemeinbebienfte verwenbeten Staatsbienftabfpiranten um die bienftliche Bewilligung gur Berebelichung im Sinblide auf bie Befanntmachung wom 14. Juni 1854, "bie Berebelichung ber Staatsbienflabsviranten und ber mur wiberruflich im Staatsbienfte verwenbeten Inbivibuen" betreff. (Reggs. BL. 6. 886 ff.), ausichlieflich von ber treffenben tal. Rreis-Regierung ale ber jenen Beamten allein vorgejesten Stelle gu murbigen und ju befcheiben feien, und baft ein vorgangiges Benehmen bierfiber mit ben einschlägigen tal. Appellations - Gerichten nicht nothwendig ericheine.

Munden, ben 29. Mars 1868. Muf Seiner Ronigliden Majeftat allerhoditen Befehl.

(gen.) p. Reumanr. An bie f. Regierung, R. b. 3., Derech bett iRingfter ven Mittelfranfen. Dienftliche Bewilligung jur Ber:

ber Beneral : Gefretar Minifterial-Rath ehelichung ber proviferifc am: (aen.) D. Coplen. geftellten Gemeinbebeamten betr.

Ad Num. 14.622.

Die Erlebigung ber tutbefiifen Bforrei Geing betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Die organifirte Pfarrei Ering ift burch Ableben ihres bisherigen Befigers in Erlebigung gefommen.

Diefelbe liegt in ber Diogefe Bagau, im Begirts-Amte Bfarrfirchen und im Delanatefprengel Rirchberg am Inn, gablt 1170 Seelen, hat eine Schule am Bfarrfige, wofelbft auch ein Benefigium befteht; für bie Filiale Malding ift ein eigener Erpofitus aufgeftellt.

Laut feftgefester Raffion belaufen fich bie Einnahmen auf 1984 ft. 331/4 fr... bie Laften auf 802 ft. 15 fobin Reinertrag 1182 ff. 181/4 fr.

Die Baulaft obliegt bem f. Mergr.

Bewerber um biefe Pfrunbe haben ihre mit ben poridriftsmäßigen Atteften belegten Gefuche binnen 4 Bochen - von heute an gerechnet - bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, eingureichen, wo fie ihren Wohnfit haben.

Landsbut, ben 2. April 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14.361.

Die Aufftellungen von Unteragenten fur bie Rolner Sagel Berfiderungegefellicaft betreffend.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Die von ber Sauptagentur ber Rolner Sagel-Berfiderungsgesellicaft beantragte Aufftellung bes Bundargtes X. Pappi ju Abbad, Babers DR. Danr in Furth bei Lanbebut, Simmermeifters Dt. Reumant in Dberichneibing, Schnilebrers M. Rras! in Sinterefirchen ale Anteragenten ber gebachten Berficherungsgesellichaft für bie einfoligigen Begirte ber Diftriftspolizeibehörben Relheim, Lanbshut, Stranbing und Bilebiburg bat bie Genehminung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Sanbebut, ben 3. Mpril 1868.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Seifter, f. Reglerungs Bruffbent. Runner, Cefrettr.

Ad Num. 14,325.

Agenturen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bapern. Die von ber Sauptagentur ber Coln'ichen Feuer-Bernicherungegefellichaft Colonia aufgestellten Agenten Mbam Simon. Baber und Gemeinbeschreiber von Moosthenning und Coullehrer Dath. Sausner in Elfenborf und amar ber Erftere für ben Umfang bes Begirfeamte Dingolfing und ber Lettere fur ben Umfang bes Begirfoamte Rotteuburg, baben bie Beftatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Landshut, ben 6. April 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. Reilmair, Gefretar.

Ad Num. 14,918. Mgenluren betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern. Die pon ber Sauntagentur ber Elberfelber Mobiliar-Feuerverficherungsgefellichaft beantragte Aufftellung bes Defonomiebefigers Rafob Munbial ju Abbach als Maenten ber genannten Gefellichaft für ben Umfang bes Begirtsamtes Relbeim an Die Stelle bes gurudgetretenen Rarl Lubwig Dberwegner in Relbeim bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten,

Landehut, ben 7. April 1863.

mas hiemit gur öffentlichen Runde gebracht wirb. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Junern.

> v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 14,611. Die Berloofung ber alteren bfierreichifden Stagtsichuld betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Bei ber am 2. Dary bg. 36. ftattgehabten 375. und 376. Berloofung ber alteren öfterreichifchen Staatsfemild find bie Serien 286 und 146 gezogen worben.

Die Gerie 286 enthalt hoftammer Dbligationen. aus bem ju Dailand aufgenommenen Auleben entiprungen, im urfprunglichen Binsfuße von 41/20/0. und awar:

Rro. 1 n mit 2/stel und Rro. 2019 bis 3263 inclufive mit ber gangen Rapitalfumme, im Befammtfapitalebetrage pon 1'097.375 fl.

Gerie 146 begreift Banco-Obligationen im urfprunglichen Binefuße von 4 0,0 und amar:

Rro. 54571 mit 1 stel und 55,054 mit 1 stel ber Rapitale . Summe, ferner Banco . Lotto . Dbligationen im urfprunglichen Binefuße von 4 % pon Rr. 2219 bis 4558 inclufipe mit bem gangen Rapitalebetrage in ber Gefammt-Rapitals. Summe von 1'250,065 fl.

Diefe Obliggtionen werben nach ben Beftimmungen bes Patentes vom 21. Darg 1818 auf ben urfprünglichen Binsfuß erhöht, und infoferne biefes 5 % erreicht, nach bem mit Finanaministerial-Erlaffe vom 26. Oftober 1858 peroffentlichten Umftellunge-Ragftabe in 50 oige, auf öfterreichische Babrung lautenbe Staatsfculb -Berichreibungen umgewechfelt.

Für jeue Dbligationen, welche in Folge ber Berloofung gur urfprunglichen, aber 5 0 a nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Daggabe ber Bestimmungen bes ermahnten Finangminifterial Erlaffes 50/oige, auf ofierreicifche Bahrung lautenbe Obligationen verabfolgt.

Diefes wirb jur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Privaten befannt gegeben.

Landsbut, ben 3. April 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Imiern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent. Runner. Gefretar.

Ad Num. 1669.

Befanntmadung.

Die Benühung ber Sandelbregifter Ertrafte ale Radweis ber Aftire . Legitimation bei Supothefforberungen betreffenb.

Die höchfte Jufis-Ministerial Entfoliefung vom 29. Marg profil 3. April b. 32. rubrigiteten Betreffe wird burch nachstehenden Abernaf zur allgemeinen Kenntniss und zur geeigneten Beachtung vom Seite ber mit ber Bermaltung ber nichtfreitigen Rechtspflege beträuten 1. Gerichte und Notare veröffentlicht. Bassau, ben 4. April 1863.

Der Oberstagtsanwalt

am f. Appellationsgerichte von Rieberbayern

Mbtrud. Ad Num. 8020.

Ronigreid Bapern. Staateminifterium ber Juftis.

Ge ist jur Kenntnis des t. Staatsministeriume der Dustig gelangt, das Aussüge aus den Jandeleregistern von darin eingetragenen Einzelfausseut unter Anderem auch ju dem angeblichen Zwede vertangt werden, um damit den Nachwels der Artislegitit mation im Lymptofestoderungen, Lössigungen u. dol. dei Lymputselendentern und Rotaren zu führen, nud daß söches logar in einem Julle geschieben sei, im weckem es sich um Lossigung einer Forderung daubeste, welche auf die betressend zirma als Glänbigerin im Hyppotischenduche m einer Zeit eingetragen morden war, wo der jest im Handerseisstergister als Inhaber der Firma eingetragene Einzel-Raufmann diese Firma noch nicht gesicht

Da nach Attiftel 12 bes allgemeinen bentifgen ganbeisgefehbuches bie Ertheifung von Handeisregister-Aussigsen, nach Eriegung der Kosten, nicht verweigert werden barf, während aus einer irrigen Auffassung der Bebeutung solcher Aussige in einzelnen Jällen Bermägensbeschäbigungen der Bebefüligten und Sachtungen des Staats, namentlich wegen ierthumlicher 20idung von Forberungen in den Spyothetenbüchern, erwachsen tounten, so sieht sich das t. Staatsministerium der Justis veranlaßt, auf folgende Berhältnisse aufmerksam zu machen:

Bor Einführung des allgemeinen beutigen Sandelseisehabeges haben Beräuferungen von Firmen, abgefondert von ben Handelsgeschäften, dir welche
sie gwort geführt wurden, nicht seiten flattgefunden.
Auch fonnten von jenem Leituntle mit gewerbssofizielicher Genehmigung Jirmen gesihrt werben, welche
nicht mit dem Namen des Inshabers stereinsimmten,
ohne daß ein privatrechtlicher Rachweis der Uedernahme des Geschäftes des Irtheren Inshabers der
Arimen mit Aftiven und hassissen Witte lag.

Bur Eintragung solcher Firmen in das handels Register wurde nach Art. 25 und 26 des Einstützungs-Geistes zum allemeiten beutsische Andelsgeischungen ur die Anmel dung des Inhabers der Firma, ohne ftreigen urtundlichen Auchvels des privatrechtlichen Erwerbes erfobert.

Somit tann aus diefer Eintragung in das handels, Register allein noch feinedmegs die Berechtigung bes Eingetragenen zur Berfigung über Forderungen entnommen nerden, welche ichen vor der Einführung des
allgemeinen beurichen handelsgebuches entschwert und auf die fragliche Firma, als Gläubigerin im hypothetenback einertragen woren.

Gegenwartige Entichliefung ift burch bas Amtsblatt des Kreifes jur allgemeinen Kenntnis und jur geeigneten Beachtung von Seite der mit Berwaltung der nichtfreitigen Rechtspflege betrauten Gerichte und Rotare ju veröffentlichen.

Manchen, ben 29. Marg 1863.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An ben f. Cberfthalbanwall am Igl. Apvellationsgerichte von Rieberbayern. Die Benühung ber handels-

Registerertrafte als Radmeis ber Aftivlegitimation bei Supothefforberungen betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Blinifterialrath aca. Steprer.

Du g = Google

94.0	
Ad Nem. 2641.	, A. tr.
Bieberbefegung ber proteftantifden Pfarrei Bronn, Decanats Greufen betreffenb.	VI. Ertrag and Nochten: Finse . 242 523/4 Weiberecht
Im Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs von Babern. Die feit bem Jahre 1851 erlebigte Pfarrei Bronn	V. Einahmen aus Dienftesfunktionen . 65 39
Detanats Creußen, wird hiemit jur vorfchriftsmäßiger Bewerbung innerhalb feche Mochen mit nachstebenben	Summa 592 31/2
Begügen-ausgeschrieben: 1. 8m flänbigem Gehalte: fl. kr. 1. aus Staatslaffen baar	Reiner Pfarr Ertrag 584 39 Bayreuth, ben 1. April 1863. Königliches brotestantisches Consistorium.
2. aus Stiftungskaffen baar 14 40 au Raturalien: 41 ² / ₃ e Mp. Dinkel, 3 ²⁰ / ₃₂ Meh. Mahaen, 6 Gheffel 3 ²⁰ / ₃₂ Meh. Korn, 2 Scheffel 1 ² / ₃₂ Meh. Gerhe, 7 Scheffel	Frir. v. Dobened. Biebermann. II. Dienftes- und fonftige Ractichien.
11 ³ / ₂₂ Met. Aafer 106 55 ² / ₄ 3. aus Gemeindelaffen baar 10 — III. Ertrag aus Nealitäten: a) Bohnung, neu erbant und Genuß ber Delonomie-Gebünde 30 —	Durch Allechöcksle Snifckleibung vom 27. Marz sib. Irs. wurde der I. Bezirksands Affelor Sohann Repommt Absunang von Alfstling zum I. Sestre- Amtmann im Weglicheld ernamt.
b) Crundflüste: 31 Tagwer! 81 Dozin. Aecker, 3 Tagw. 58 Dez. Wiefe und	Laut Allerhöchsten Rescripts vom 1. April 1863 haben Seine Majestät ber König die katholische Pfarrei Griesbach, Begirksamts scheichen Ramens,

Debung, 12 Dezimalen Garten, 15 Tagw. 68 Dezim. Balb . 89 36

Ber Bu biefer Rummer erfcheint feine Beilage.

bem Priefter Jojeph Trauner, Copperator in Arn-

ftorf, Begirtsamte Eggenfelben, verlieben.

Iff. Angsburger Cours vom 2. April 1866.

					æ	nig	fic	\$ \$	Bat	per	ijd	e.	Papier	Gefb.
Office	attenu		34	%									_	_
	10	à	4	%									_	1011
	,	à	4	%	bolbja:	ģrig							101₹	
	,	À	41	%		٠.								1093
to to		à	41		halbisi	prig					٠.		_	1031
		à		%									-	_
		#H	Gun	198 DI	Migation	n.							1013	-
Bant. 8						Div		. €	Dan				860	net.
					Wenbaber		799						-	
Philyer	Book	mifi	and.	&tfen!	bahn- Mt	ien							-	-
Beieri	de E	R tho	hues	ı							·		1171	1173
			**	mi	t 30 %	. Gi	nani	նևո	Q.				+	

IV. Schrannen Angeigen.

Schrannneherrchtigte Drte	Seit.	Getreib.	Boots ger	Rene Bu	Defommts Bumme	Bers	Briff.	Øão	hfter	Di	tler	Minte	0.	gen b	levor Iprei	ige
Rieberbayeru.	Zag und Monat.	Gattungen.	Reft.	fuhc.	9	fauft.	3m e	9	reio	bee.	66	Gffele.	gef	allen	geft	ege
Distribuyers.	zwenai.		をゆる前	©dáil	Soail.	Schiff.	6doll	ff.	fr.	1	fy.	1 1. 16	B	. fr	I ff.	ĥ
	Bem	Baizen	5	89	94	91	3	17	3	16	39	15 36	1-	-	I-	11
Mbeneberg	7. April	Rorn	3	20	23	8	15	11	15	11	1	11 -	1-	25	_	_
a o chi o o c c g	1863.	Gerfie	-	4	4	4		10	12	9	45	9 18	- 1	-	-	
	1000.	Baher	13	45	58	50	8	7	12	6	51	6 24	1-	-	_	1
	Pour	Baigen .	-	151	151	1151	-	117	52	17	30	17/1	ii-	1 2	i	ī
Deggenborf	7. Epril	Rern	-	33	33	33		12	14	11	57	11 3	1 _	22		-
- casemonti	1863.	Berfte		110	110	110	_	9	25	9	9	9 1	1_		_	1
	1003.	Baber		158	158	158	_	6	17		59	5 37	-	1	_	-
	Bom	Baigen	-	48	48	48-	-	17	13	16	38	16 4	i-	122	F	ī
Dingolfing	7. April	Rorn		5	5	5	_	12	20				-	1-1	-	-
	1863.	Gerfte		88	88	88		8	59	8	30	8 8	-	3	_	_
	1003.	Baber		12	12	12	-	6	6	5	54		l-	-	_	-
	20m	Baigen	-	[153	153	1153		18	24	18	12	18 -	Ī-	3		-
Beifetbering	8 Mpril	Rein	-	7	7	7		12	-	11	45	11 30	_	1-1	_	1
Deriter derring !	1863.	Gerfte		318	318	318		10	24	10	6	9 48	1_	_		Ε,
	1003.	Daber	-	34	34	34		6	42	6	36	6 30		-	_	1
	Fom	Wagen		39	39	39	-					17 2		I-I	=	3
Reifeim	2. April	Mern	-	20	20	20		12	15	12	13	12 12	-1	47	_	-
	1863.	Berfte		15	15	15		10	24	10	16	10 -	1-	-	_	١.
	1009	Baber		53	53	53		6	19	6	4	5.56	: _	10	_	1_

Schrannenberechtigte	Seit.	Betreib.	Beri	Mene	Grigmmb Summer.	Ber:	3m Beft berbert.	De chiter	Mittler	Minte. fter	Begen Witt	ble ber	igen
Drie	Tag und	Battnugen.	Beft.	fuhr.	G-Fg	fauft.	3m brt6	Breis	tes Go	āģils.	aefolle		
Rieberbapern.	Monat.	0	Edit	ēdáñ.	Set il	€¢áfl	Edull	II I fr	fi- fe	fl. i fr	ŭ. fr	1 1.	fe
Landan	Bom 7. April 1863.	Baigen feorn Gerfte Haber		181 204 5	181 204 5	181 204 5		8 28 5 24	8 -	16 9 7 39			
Lanbehut	Bom 1. April 1863.	Baizen Korn Gerfte Haber	189 10 17 95	969 56 579 332	1158 66 596 427	1029 61 593 378	129 5 3 49	12 41	12 12 10 28	9 58 5 51			3
Mainburg	Bem 7. April 1863.	Waizen . Korn Gerfte - Haber	- 3	58 5 35 25	58 5 35 28	58 5 35 23	5	12 -	17 56 11 42 10 20 7 25	17 2 11 15 10 - 6 30		-	1
Reustabt a. b. D.	.Bom . 7. April 1863.	Baijen Rorn- Berfte Haber	28 23 12	77 8 16 33	105 8 39 45	103 8 30 35	9 10			15 48 - 8 54 5 51			1
Ofterhofen	Bem 7. April 1868.	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	250 238 —	250 238 	210 238 —	40	18 15 8 26	17 56 8 19 		-	3 -	1
g Bağan gr	Som 7. April 1863.	Baigen Rorn Gerfte Daber	21 - 10	9 78	30 88	21 - 58	9 30	5 3:	-	5 -		5 -	
Pfeffenhaufen	Bom 7. April 1863.	Waizen Rorn Gerfie Haber	FILE	21 1 14 1	21 1 14 1	21 1 14 1	111	17 43 	-	9 6 24			
Pithing	Vem 7. April 1863.	Baigen Rorn . Gerfle Haber		36	36	36		17 -	16 45				
Straubing	Bom 4. April • 1863.	Batzen- Korn Gerfte Haber	109 19 35 65	873 89 944 298	108 979	98 979	205 10 — 36	9.57 6.40	10 51 9 32 6 5	10 30 9 9 5 40		8 -	
Bilshofen	Bom 8. April 1863.	Rorn Gerfte Deber	7 8	146 20 - 5	187 20 13	181 9 13	11 -	12 39	18 32 12 20 5 38	11 3		7	1

· Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Don

Miederbayern.

N: 31.

Landshut, Mittwoch den 15. April

1863.

3 nbalt:

Königlich Allerhöchfte Bererbnung, die Benüpung und Unterballung der Staatsgeklute, insbesondere das Lapeziern der Ameldicalitäten und Einstendenungen in densischen betreffind. — Die Angeige der Zebefälle von Geamten. — Die Gefologung der latheisischen Varreit Mickle. — Die Befäligung dem Ingenten für die L. b. pien. Axional Ansienarties un Trieft. — Aganturen. — Auffact auf Landenbererberfeinen. — Befanntmachnin, die Berlechung der Propinsigen Capitalien der Schliegung und Genechten kreiffiche.

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

bie Benützung und Unterhaltung ber Staatsgebaube, insbesonbere bas Coregiren ber Amtelofalitäten und Pienftrochnungen in benfelben betreffenb.

Magimilian II.

von Gottes Gnaden, Sonig von Payern, Pfalzgraf bei Abein, Bergog von Payern, Sranken und in Schwaben &c. &c.

Wir haben Un's bewogen gesunden, die Bestimmungen über Benidjung und Unterhaltung der Staatsgefaube, hinfichtlich des Berbotes des Zapezierns der Untstagtalitäten und Beamtenvohnungen in denselben einer Revisson unterfellen zu laffen und verordenn siernach unter Mönderung des §. 62 Unsferer Berordnung vom 28. Februar 1851 wie sogget.

ı.

Die Anwendung von Tapeten anstatt der Tünche auf Rechnung der Bausonds ist — insoferne in gegen wärtiger Berordnung nicht eine Ausnahme gemacht ist — gestattet:

- 1) in ben Amtelocalitaten aller Unferer Stellen und Behörben:
- in ben zur Aufstellung von Sammlungen ber Biffenschaft und Runft bestimmten Salen öffentlicher Gebäube, bei welchen bie Erreichung bes
- Zweckes burch bas Tapeziren ber Banbe bebingt ift; 3) in ben Berjammlungsfälen und Bureau's bes
- Landtages und bes Landrathes;
 4) in Theatern, Concert- und Sorialen:
- 5) in ben jur Reprafentation erforberlichen Zimmern ber Brafibenten-Bohnungen:
- in ben bem hößeren Elerus concorbatmäßig eingewiesenen Wohnungen.

П.

Der Preis ber Tapeten barf im MIgemeinen einen Kreuger für ben Quabratfuß nicht überfteigen.

111.

Ausnahmsweise burfen Tapeten zu höherem Preise, jeboch nicht über zwei Kreuzer für ben Quabratfuß verwendet werben:

- 1) ju ben Riff. ! Rr. 2-6 bezeichneten Localitaten; I. Befanntmachungen ber tonial. Minifterien,
- . 2) ju ben Gipungefalen ber mit folchen verfebenen" Stellen und Reborben :
- . 3) ju ben Amtelocalitäten ber Collegiatmitglieber und iber in gleichem ober boberem Range ftebenben übrigen Beamten.

IV.

Das Tapegiren früher blos getundter Localitäten barf erft bann eintreten, wenn bie Tunde jo mangelhaft geworben ift, bag fie ohnehin erneuert werben mußte, ferner wenn bie vermehrten Roften ohne Rurud. fiellung bringenberer Banwenbungen bestritten werben fonnen.

Die Anwendung ber Tapeten anftatt ber Tunte auf Rechning ber Baufouds bleibt auch ferner ausgeschloffen:

- 1) bei allen nicht unter Biff. 1 aufgoführten Localitäten:
- 2) in fenchten Bimmern und Maumen, in welchen fich Banfte entwideln und bie Topeten bulbigem Berberben ausgejest finb;
- 3) in Simmern und Galen, in welchen öffentlich Gericht gehalten wirb;
- 4) in Regiftraturen, beren Banbe mit Actenregalien und Raften perftellt finb:
- 5) in Bartsimmern, Berfieigerungelocalitaten, Gangen und Borplaten.

Dunden, ben 11. Darg 1863.

John, u. Schrent.

Auf Roniglid Mlferbochten Befehl: ber Beneralfeleder.

Minificrintenth 908 f. lau.

Regierungen, Central- und Rreis Behörben.

Ad Num. 14,418.

An fammtliche Diftritte-Boligeibeborben pon Rieberbavern ..

Die Anzeige ber Tobesfälle von Beamten betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Den obengenannten Beborben mirb nachfolgend bie im bezeichneten Betreffe unterm 28. v. Dite, ergangene Entfoliefumg bes t. Staatsminifteriums bes Innern gur Biffenicaft und Darnachachtung eröffnet.

Landshut, ben 6. April 1863. Roniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Smilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Erfretar.

Abernd. Ad Num. 7229.

Ronigreid Bayern. Graatemivifterium bes Innern.

Den Diftriftspolizeibehörben liegt bezüglich jebem in ihrem Begirte vorgetommenen Tobesfalle eines attiven ober quiescirten Benmten ungefaumte Unzeige ob.

Erfolgt bas Ableben im Muelanbe, fo ift biefelbe alebald nach erlangter Runbe pon ber Diftriftepolizeibehörde des Seimatsortes vormlegen.

Diefe Muzeige ift tunftighin unmittelbar an basienige t. Stagteminifterium abquienben, in beffen Gefcaftebereiche ber betreffenbe Beamte verwenbet mar. .

Begliglich ber vor bein 1. Juli vor. 3re. ginescheten Landgerichtebeninten, ber vormalligen ftanbet. und guteberritchen Bebtenfteten, bann in Rillen, wo über bas Dienfteeremort bes Berfebten nabere Runbe fehlt ober Zweifel befteben, ift ber Bericht an bas unterfertigte Ctaateminifterium ju erftatten.

Münden, ben 28. Marg 1863.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerboditen Befehl. (gei.) b. Reumanr.

Un bie t. Reglernng, R. b. I., ner Widerflorde Die Angeige ber Tobesfalle von Beamten betreff.

Durch beh Mitthier ber Benerill : Gefreibr Ministerialrath : ces. v. Epplen.

Ad Num. 14.851.

Die Erledigung ber tatbolifden Pfarrei Mittic betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bapern.

Durch bas am 20. Marg b. 3rs. erfolgte Ableben bes Priefters Johann Svangelift Hofbauer ift bie organifirte Pfarret Mittich in Erfebigung getonunen.

Dieselbe liegt in der Didges Passan, im Bezirts-Amte Griebach und im Defanatssprengel Rigen, jasti in acht Ortichaften 863 Seefen, hat eine Schule am Parrific und wird vom Parrer ohne hilfspriester passeriet.

Die Einnahmen der genannten Pfründe bestehen in 992 fl. 44 fr.,

bie Lasten in . . . 21 ft. 30¹/₄ fr., so baß der, Reinertrag auf 971 ft. 13³/₄ fr. ft.

Die Baulaft obliegt bem f. Merar.

Bemerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Attelien beigeben Gesuche binnen 4 Mochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreibregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt fie ihren Bolnfit baben.

Landehut, ben 7. April 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern,

v. Childer, f. Regiernuge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 14.935.

Die Bestätigung von Agenten fur bie f. f. priv. Azionda Assicuratrice betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bayern.
Auf Antrag bes für bas Königreich aufgeftellten

hauptagenten werben: 1. ber Schullehrer Rarl Rumpimuller in Gern

für bas t. Bezirtsamt Eggenfelben, 2. ber Zeugmacher und Mufifer Lorenz Baumann

2. ber Zeugmacher und Mufifer Lorenz Baumann in Tann für bas t. Bezirtsamt Pfarrfirchen,

3. ber Sanbelsmann Otto Roller in Sausenberg für die t. Begirledmier Begicheib unb Bagau,

4. ber Rantor und Schillebrer Muguft Grodle in Ortenburg fur bas t. Bezirtsamt Bilehofen,

5. ber Glafermeifter Jofeph Roch in Langquaib für bas i. Begirtsamt Rottenburg,

6. ber Produftenhandler Joh Nepomat Sartander in Blattling für die t. Begirframier Deggenborf und Bilshofen,

7. ber Sanbelsmann Frang Baul Stuhlberger in Ering fur bie t. Bezirteamter Griesbach und Pfarrtirden

als Agenten ber t. t. priv. Azienda Assicuratrice in Triest bestätiget, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Landehut, ben 10. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 14,759.

Agenturen betreffenb.

3m Rainen Gelner Majeffat bes Ronige von Bayern.

Die von der Sauptiggentur der Ednifden FeuerBeritderinusgesfellicher Colonia beantragte Auffelung.

Beritderinusgesfellicher Colonia beantragte Auffelung.

Beriterinusgestellicher Studie Woodinger in Balburgsetrichen als Agenten für die bezeichnete Gefell(haft, und pwar des Erftern für den Umfang des Begirteantes Pfarreitichen und des Lehtern für den Umfang der Begirtsämter Pfarreitichen und Eggenfelden, hat die Bedätigung der unterfertigten Stelle
erholten, was hiemit zur öffentlichen Aunde gebracht wird.

Annbohnt, den 7. April 1863.

Ronigtithe Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 13,209.

An bie tgl. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbayern.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Durch rechtstraftiges Erfenntniß bes f. Bezirfsgerichtes Minchen I./3. vom 19. v. Mtd. wurde ber Bilbhauer Detar Freiert aus Berlin wegen' Bergehens ber Belthaffung von Hilfsmitteln zur fallschung im thatjächlichen Jufammensfusse mit ber Uebertretung ber Jällichung eines autlichen Zeugnisses in eine Gefängnisstrafe von der Monachen verursseit und nach erstandener Etrase bes Landes verwiesen.

hievon werben bie obengenannten Behörben unter Mittheslung bes Signalements bes rc. Freiert jur Ginleitung bes vorschriftsmäßigen Berfahrens in Remntnik gelekt.

Landshut, ben 6. Apfil 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Signalement bes Detar Freiert.

Religion protestantisch, Geburtsort Berlin, Stanb und Gewerbe Bibhauer, Alter 28 Jahre, Gestal unterfest, Magh 5i 8", Geffichsfarte gefund, Bart blond, Hang blond, Augen grau, Rase proportionirt, Jähne mangesspirt, Mund gewöhnlich, Sproche Berliner-Platett. Beischert Geordscher Leiner. Befanntmachung,

bie Berloofung ber 2procentigen Capitalien ber Stiftungen und Gemeinden betreffenb.

In Gemäßheit ber Bekanntmachung vom 18. Dezember vor. 38. (Reg.-M. v. 1862 S. 2645) und jufolge höchtem Mescripte des t. Staatsministeriums der Kinanzen vom 29. vor. Mts. findet

Mittwoch ben 15. April L. 38.

Bormittags im f. Obeonsgeschübe bahier bis II. Berloofung ber zu 2 Brocent anliegenden Capitalien der Stiftungen und Gemeinden (mit Coupons) flatt, und es werden siedei nach dem unterim 26. Idnuer 1862 feigefetzen Berloofungsplane (Reg. 281. v. 1862 S. 190 — 194)

vier Loos:Mummern

gezogen.

Mit ber Heinzahlung ber verloosten Capitalien wird logleich nach Bekanutmachung ber gesogenen Rummern begonnen, und die jur Andsahlung befinnnten Gapitalien werden vom 1. August 1863 an außer Berginfung gefest.

Die Wieberanlage berselben bei bem 4 procentigen Gisenbahnanleben, jedoch nicht in Beträgen unter 100 fl., ift bis auf Weiteres gestattet.

Münden, ben 2. April 1863.

Rgl. Baver. Staats-Soulbentilgungs-Commiffion.

v. Sutner.

Diebel.

Adniglia



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

N 32.

Landshut, Connabend ben 18. April

1863

3 mbalt:

Roniglich Allerhochfte Berordnung.

bie Berbangung ber Boligeiaufficht ober ber Bermabrung in einer Beligeianftalt auftatt ber Lanbedrermeifung betreffenb.

Magimilian II.

von Gotten Gnaben, Ronig von Banern, Pfatzgraf bei Uhein, Bergog von Banern, Franken und in Rowaben &c. &c.

Bir finden Uns bewogen, über die Zuftänbigkeit ber Poliziebehörden zum Bollzuge des Artitels 43 Abfah 4 bes Strafgefehunges und bes Artitels 15 Abfab 2 des Polizisftrafgefehbuches zu verordnen, was folgt:

Polizelaussich ober Bermafrung in einer Kosigeianftalt statt ber in einem Strasurtheile ausgesprochenen, aber aus irgend einem Grunde nicht vollziehbaren Landesverweisung zu verhängen, ist zuständig

 wenn bem betreffenden Aussander bereits ein vorforglicher Wohnort im Königreiche angewiesen worben ift, bie Diftritts Bolizeibehörbe bieses Bobnortes.

- außerbem bie Diftrifts Bolizeibehörde besjenigen Ortes, wo ber Ausländer seinen lehten ftändigen Aufenthalt im Königreiche gehabt hat,
- 3) in allen übrigen fällen bie Distritts Bolizielseßeiche bes Strafortels, und wenn im Strafurtheile bie verwirfte Strafe als burch unverfigulet erittene Unterluchungshaft bereits gänglich getilgt erflärt worden sein sollte, die Distrittspolizielsehörde bes Ortes der Serurtheilung

8. 2.

Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Bertändung durch das Regierungsblatt, begiehungsweise durch das Kreisamtsblatt der Pfalz für den gangen Umfann des Köniareiches in Wirstamteit.

Münden, ben 29. Mara 1863.

v. Renmaye. Auf Roniglid Allerhöchten Befehl: ber Generaffetreiter, Diniferiafrath v. Coulen.

iperializath b. Ch

32

I. Befanntmachungen der tonigl. Miniferien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Bekanntmadung,

bie Muffebung von Befeben, Bearrbamagen und Minifterial-Anordnungen auf Grund bes Art. 45 Abf. 2 bes Baligei-Strafgefeibudes betreffenb.

Staatsminifterium bes Innern.

Auf Grund bes Art. 45 Abl. 2 bas Politzischreigeisdungen werben mit Rüdlicht auf die ben Areidverwaltungsflessen unterheime Verlagung aus Ertaftung oberpolizeiliger Verkführen und im Andigomes zu ber Befauntungdung vom 28. Mai 1862 (Regtermagsblatt E. 928 und fij.) die Gestels, Vererbrungen und Mittlerichanerbrungen, welche bestglich des Ausendes oder der Berbreitung der Wultfrankzieil unter den Junden (Art. 142 Abl. 3 des Polizeisfreisgiesbudges) dermal im Königreise bestglen, vom Tage der Befanntmachung gegenwärtiger Entschliebung durch das Regierungsblatt, bezichungsweise durch das Kreisamtsblatt der Pfalz insoweit aufgehoden, als das Polizeischreispiesch über den Verkführen aber polizeilige Vorschrieten als pudlig ertlatet.

Munchen, ben 1. April 1863. Anf Geiner Majeftat bes Ronigs allerbochten Befehl.

v. Renmanr.

Durch cen Minifier ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Epplen.

Bekanntmachung,

vie Berbitung von Gefabren far die Gejundbeit bei bem Arbeitobetriede in Jabrilen und bei Gewerben bevoffend. Staats - Minifterium bed Innern, bann bed hanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Jur Berhütung von Gefahren für die Gestundseit bet dem Arbeitsbetriebe in Jahriken und dei Gewerben wird auf Grund des Art. 128 des Polizeistrasgesehbuches werkigt, was solgt:

8. 1.

30 Sebriten und Werfichtes, in weisen Under ilber, Arfenit, Phosopor, girtfaltige Farben oder andere chemisse Pendutte bergefiellt wer verarbeiter merben, if fitt die Guifernung der gefundsjetisfablissen Wissell und Gase durch forgsättige Neinigung und Lusterneuerung der Arbeitstämme Gorge zu tragen.

8 9

Ju ben Spiegelfabriten find bie Glabbeleger in hohen und geräumigen Arbeitelokalen unterzubringen.

Die Queckfilberbämpfe, welche bei den Queckfilberkkaterungen und anderen derentigen Progessen sich onewideln, mussen auf forgfätige, den Arbeitern möglichst unfchäbliche Weise ausgesaugen werden.

§. 3.

In Fabriten, in weichen Artenil producitt oder verarbeitet wird, in Fabriten arfenithaltiger, chemischer Produkte, der arfenigen Säure, des Schweifintrier Grins, der Smatte) muß Eilenorphhydrat behufel der sofortigen Amwendung dei ehra vorkommenden Bergiffungen flets vorkadden fein.

.

Für die Fabriten, in welchen Phosphor jur Anfertigung von Zuudhölischen verarbeitet wird, gelten folgende Borschriften:

- 1) Personen mit ichabhaften Zahnen find als Arbeiter nicht gugulaffen.
- 2) Jur Bereitung bes Phosphorbreies, jum Eintanden ber Hölger in benfelben, sowie jum Trochnen ber Solger find nur gesunde, träftige Männer zu verwenden.
- In ber Trodenstube barf die burch heizung ent midelte Wärme 16.0 B nicht übersteigen.

Die Trodenstube nuß von ben übrigen Arbeitsraumen vollftändig getrennt sein, und Myngskanate enthalten, durch welche bie entwicklten Dampfe entweichen tönnen, ohne die in ben übrigen Arbeitsraumen beidichtigten Arbeiter zu beläftigen. Das Neitigen ber Stedkahmentiegel und ber Merigen zur Fabrikation von Indebelogen verwendeten Geräthe mittels Ausbreunens ift verboten.

In den Radelfabriten hat bas Schleifen oder Spiten ber Radeln entweder mittels Maldinen ober unter Auf-

der Rabeln entweder mittels Maschinen oder unter Auffiellung eines energischen Bentifations-Apparates (Exhauftor mit Centrifigal-Maschine), durch welchen der Schleistaub von den Arbeitern weggezogen wird, flattgufinden.

§. 6.

Borichende Vorishriften, durch welche alle fiber den Eingangs bezeichneten Gegenfand dermel geltenben Berithmunungen aufgehoben werden, treten 60 Zoge nach der Vefanntmachung durch das Angietungsblatt, deziehungsweise durch das Arcisamtsblatt der Pialz in dem gaugen Unstange des Konigreiches in Wirtfamteit. Münsche, den 8. Mortil 1863.

Auf Seiner Rajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befel Frbr. v. Schrent. v. Reumahr.

Durch ben Minifier: ber Generalfelretar, Minifierialrath v. Coulen.

Ad Num. 14,321.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbanern.

eintlaufen bes Pfleglings Johann Riedlmaier betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Am 15. vor. Mis. entiprang aus ber t. Staats-Erziesjungsanftalt Riederichonen felb ber am 21. Roventher v. Jrd. dorthin eingebrachte Pflegling Johann Riedlmaier aus hienstetten, tonigl. Bezirtbauts Gidfiads.

Die oben genannten Behörden werden unter Mittheilung ves Signalements des Betheiligten hieron mit vem Auftrag in Kenntnis gefeht, den Johann Rieblnacht im Gebrutunffelle verd einem wedflissen Bederflowen der viese andvorgezignete Macion mitter in

bie t. Staats-Erziehungeanstalt Riebericonenfelb verbringen zu laffen, sowie iber etwaige Refultate ber Rachforschungen an bie unterfertigte t. Stelle Bericht au erftatten.

Landshut, ben 12. April 1883. Königliche Regierung von Nieberbavern,

Rammer bes Junern. v. Schilcher, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiter. Etgnalement.

Miter 15 Jahre, Große 5' 2", haare blond, fleif

und furz geschnitten, Stirne nieber, Augenbrauen blond, Augen grau, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesichtsform voll, Gesichtsfarbe blaß, Körverbau tröftig.

Besondere Kennzeichen: hat Narben am linken Auge, am Kopfe und an der unteren Lippe.

Johann Riedlmater trug bei feiner Entfernung ein zemd, welches um ben hals mit leinnen Baindigen gebunden war, eine weiße leinene Aufdinde, einen Spenfer und eine hofe, beibe aus dunkelblauem Auche, baunwollenen hofenträger, eine graue Sommerweike, Erfünner om konfanzu mit auf erhaltene Hunblichube.

Ad Num. 13,721.

An fammtliche tgl. Stadtcommiffariate und Diftriftspolizeibehörben von Rieberbapern.

Den Berluft eines Arbeitsbuches betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Nach berichtlicher Anzeige bes Magifrates Regenianf hat ber Schneibergesselle Thomas Brunn won Pullenrieb, t. Bezirksamts Reundurg vorm Wold, sein ihm im Jahre 1861 vom Ig. Landperliche Oberviechtach ausgestelltes Arbeitsbuch auf der Netse von Negenstauf nach Burglengenfelt mm 24. Februar b. 38. verloren, was zur Bermeidung eines allensalligen Mis-beauches beimat bekannt gemache wird.

Sanbagut, ben 12. April 1868.

Ramiglithe Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Juneen.

v. Schischer, f. Regierunge Profibent.

32*

Ad Num. 14,278.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Gine im Schwabinger Bache, f. Begirfsamts Muchen f. b. 3far, aufgefunbene manuliche Leiche betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 5. Dezember v. Ito. wurde im Schwabinger Bache spundich der Einide Luppen, fol. Bezirksamts München i. b. Jiar, die Leiche eines Mannes aufgefunden, welcher der arbeitenden Alasse aungehören schien nicht fich vermuthlich ertränft hat.

Da alle bisherigen Rachforfdmungen behnis Ermittlung ber persönlichen Verfülltnisse zw. des Ertruntenen vergeblich waren, ergebt an die obengenannten Behörden unter Mittheilung der nachstehenden Personalbeschreibung der Kustrag, die geeigneten Rachforschungen anzuordnen und Kusschungen ertheiltende Ergebnisse ungefäumt zur Kenntnis des fgl. Bezirtsamtes München 1. d. 3. und der unterfeitigten Etelle zu brüngen.

Sanbohut, ben 12. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent. 3unner, Gefreiar.

Beidreibung ber Leiche:

Der Ertruntene stand ungesähr in dem Alter von 33 — 35 Jahren, war eirea 6' groß, hatte rundes Gesicht, blondes Haar und blonden Badenbart, graue Augen und gute Jähne.

In Rleibern trug berfelbe:

- einen furzen braunen Rod von Sommerzeug mit ichwarz überzogenen Rubpfen und baunwollenkm, schwarz und weiß gestreiften Jutter, eine graue Zuchjoppe mit Aragen von braunem Sommt und Beinknöpfen mit Jagbfüden verziert;
- 2. eine beinahe noch neue schwarze Burtinhose mit baumwollenen hellen Hosenträgern;
- 3. eine graue Befte von Sommerzeug, hellblau burchwirft;

- 4. ein einfaches, fdwarzseibenes Salstuch;
- 5. ein hemb von Baumwolle mit einer Chemisette und ein gestridtes Unterbeinkleib von Baumwolle;
 - 6. die Fußbelleidung bestand aus zwei Fußlappen und alten, gerriffenen Stiefeln von Ralbleber.

In den Tolisen funden sich vor: Desi weiße Baimwoll-Sactischer, von denen das eine mit B. S. 8, das andere mit T. W, das dritte mit P. Beştidinet war; eine Geldborje mit einem boppelten und 5 eingefene frangösischen Sous, 4 Pfenningen und einem halben kreuger; eine Cigarrenbüche, eine Briefriche, in nedcher lich die Hotographie des Ertruntenen besand; endlich ein Schliffel, Kamm und Talchenmesser mit Schale son weißen Belte.

Ad Nam. 15,378.

Agenturen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von der Sauptogentur der Eberfelder Mobiliarfeuer-Berficherungs Geleikschaft beontragte Auffiellung des Raufmanns Gotthard Rauer in Siegenburg als Agenten der genamaten Gelellschaft flatt des verlebten 306, Ev. Brunner für den Imfang des Begirkamte Relheim — neben dereis bestätigten Agenten Ludwig Oberwenger in Relheim hat die Genehmigung der unterfeitigten Setelle ethalten, mas ihemit zur öhentlichen Runde gebracht wich.

Lanbehut, ben 14. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Ghilder, f. Regierungs Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num 1715.

Befanntmachung.. Tas Berjabren und die Buffandigfeit bei Auffinden von Leichen

Die im rubrigirten Betreffe erlaffene höchfte Mintfterial-Entschließung vom 6. praf. 11. April bs. 36. wird burch nachstehenden Abdrud jum Zwede ber Rachachtung bekannt gegeben.

Pafau, ben 12. April 1863.

Der Dberftaatsanwalt

am f. Appellationsgerichte von Rieberbapern.

Mbbrud. Ad Num. 7680.

bruc. As Num. 1000.

Ronigreich Bayern. Steatsministerium ber Juftig und Staatsministerium bes Junern.

1. Bei Auffindung einer Leiche hat die Ortspolizeibehörde ungeschunt für die Bemachung oder sicher Unterbringung des Leichnams Sonze zu tragen, und darauf Bedacht zu nehmen, daß die vorsambenen Spuren, melde zur Erforschung der Todesursache bienen tönnen, mageändert eighalten bleiben. Gleichzeitig hat die Ortspolizeithehörde von der flattgefundenen Auffindung unter Bolizeithehörde von der flattgefundenen Auffindung unter Darlegung der in Erfohrung gebrachten Umfläube nach Machgade der nachfolgenden Bestimmungen an die zur Andeholse Behörde idriftlicht kunkaie zu erflateten.

II. Diefe Anzeige ift

 wenn bei Auffindung der Leiche bereits folche Ummfande, bervortraten, melde den Berdacht begründen, daß der Tod bes Menschen durch irgend ein als Berbrechen oder Bergeben mit Strofe bedroftes Berichulben einer britten Berson herbeigeftihrt wurde, an dasjenige Stadt- ober Zandgericht, zu bessen Gerichtsbezirs der Aufstudierungsort der Leiche gehört, oder, wenn der Sig des Einde oder Zandgerichts mit jenem des Bezirtsgerichts zu jenumenschlät, an den Unterluchungsrichter am Bezirtsgerichte,

- 2) wenn Umstände vorliegen, welche mit Gewißbeit erfennen laffen, daß eine Selfdheutleibung ober ein ofen schuldbaftes Berhalten eines Britten herbeigeführter Ungländsfall vorliegt, an die juftändige Distrittspoliziefeheten, und
- in allen übrigen Fällen an ben Bertreter ber Staatsanwaltichaft an bentjenigen Stadtober Landgerichte, ju beffen Gerichtebegirt ber Auffindungsort ber Leiche gehört,

ju überfenben.

III. Findet die Distriktspolizeibehörde keinen Gerund, nm ar der Atnachme der Selbsentleidung oder des Huglücksfalles zu zweiseln, und ift auch teine Beranlassing gegeben, nm in in iegend einer Richtung die llebertretung einer Vestimmung des Strasseisbuches oder des Bolizeistrasseisbuches annehmen zu können, is trifft dieselbe, allenfalle nach Krüngen vor eingelangten Anzeige durch das ärzliche oder wunderztliche Bersonal, die nach den Umfänden gestetenen admiristrativen Annordnungen, soferne nicht zu dieselbenen Anweige durch das erzeit zu zu zu gestellt auch den Umfänden gestetenen admirist

Semäßet jedoch bie über das Auffinden einer Reiche der Tiftrittspoligiefsschote zugefommene Angelge feinen binreichenden Anhaltspuntt über die Todesurfache, ober erachtet biefelbe in irgend einer Richtung eine struftrechtliche Einschreitung weranlaßt, so ist die Angelge an den Bettreter der Staatsanwaltschaft bei dem bettreffenden Stadt oder Landgerichte abzugeben, wenn nicht bereits hinreichender Grund zur Aspace der Angelge an den Unterfuchungsfrücher, beziehungsweise an des Stadt oder Landgericht vorfannden ist.

IV. Die Bertveter ber Stantsanwaltichaft bei ben Stibt- und Lanbaerichten baben bei ben en fie gelangenbeit Munigen fiber eine aufnefanbene Beiche nach Dag. unbe ber Bestimmungen in 8. 4-11 ber Boridriften für bie Gefchaftebehandlung in Uebertretungefachen vom 26. Mai 1862 gu verfahren.

Ansbesondere liegt benfelben ob, Die noch unbetaunte ober nicht gemugend aufgetlarte Tobesurfache in ber burch &. 9 biefer Borfdriften bezeichneten Weife idleuwiaft au erforidien. Sollten befonbere Grunbe ju einer Lotalbesichtigung gegeben fein, fo hat ber Bertreter ber Ctaateanwaltichaft Die Bornahme bes Mugenicheine bei bem biegu unter ber Borausfepung ber Anwendbarfeit ber Beftimmungen in Art. 17 bes Befebes vom 10. Rovember 1861, Die Berichteberfaffung betr., guftanbigen Ctabt. ober Lanbgerichte an-Surenen.

Windet ber Bertreter ber Staatsammaltichaft nach ben gepflogenen Erliebungen teine andreichenben Granbe ju irgend einer weiteren gerichtlichen Behandlung, fo erfiffet berfelbe im Sinblid auf §. 10 ber porermabnten Boridriften bie ibm augetommene Angeige ale berubenb, und bringt biefes unter Mittbellung fammtlicher Aften-Wiede wur Renntnift ber Diftelftspolizeibeborbe gur meiteren guftanbigen Beranlaffung.

V. Die von ben Diftrittepolizeibehörben in Gemakbeit Aif. HI erlebigten Berbanblitigen über bas Muf-Aitben einer Leiche find bem Stantsanwalte am betreffenben Begirfegerichte vorzulegen. Gleiche Borlage liegt bein Bertreter ber Staatsampalticaft bestinfic ber von bemfelben gemaß Biff. IV als berntjenb er-Marten berartigen Angeigen ob. .

Borgehenbe Entfcliegung ift von den Dberfteatsanwälten burch Befanntmachung in ben Rreisamts blattern sum Amede ber Rachachtung au veröffentlichen.

Mitneben, ben 6. 2mil 1863. Auf Seiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

(net.) p. Reumanr. (geg.) Frhr. v. Mulger. In ben Oberfigatsauwall am Durch ben Mimifter " fgl. Appellationsgerichte von ber General : Sefretar Rieberbavern. Minifterialrafb Das Berfahren und bie Bu-(geg.) Stebrer. ftanbiafeit bei Auffindung von

Befanntmadung.

Leichen betr.

Es wirb hiemit befannt gegeben, bag mabrenb ber anberweitigen Bermenbung bes Abminiftvators Johann Baptift Galler bie Berwaltung fammtlicher bifchöflicher Stiftungen bem Briefter Jojeph Boftner übertragen, und biefer fohin bevollmächtiget ift, 26fchungs. Bewilligungen gu ertheilen, Gelber in Empfang gu nehmen und rechtgiltig ju quittiren, bie einschlägigen Stiftungen bei Gericht ju vertreten und bie auf bie Abministration begfaliche Correspondens zu führen.

> Regensburg, ben 14. April 1863. Das bifdbfliche Drbingriat. Dichael Reger. G.B.

II. Augeburger Coure bem 9. April 1863.

					Rôi	nig	(id	9	Bat	er	ifd	e.	Papier	Belb.
Dbligationen	'n	31	°/a										_	-
	à	4	°/0			1								101;
1 "	à	4	%	boll	bjähr	rig							101≨	_ "
	à		%	. 4										1023
**		4		fat	<u>hi</u>	18								1031
	à		%				į.	٠					\ T	-
Grunbrenten-	abi	öfun	36 Db	(Igat)	open								-	101
Bant-Aftien						Div		. 6	ξem				855	-
Lubmigahafen-	200	rbad	ber G	fenb:	iba-S	afrie	n						_	
Pfafger-Picgir	nili	ane.	Gifeni	abn-	elfrie	10							. —	_
Boyerliche D	Rb:	f mer	1										_	1173
			mit	30	10/0	Gii	1346	fur	19	:				-

III Corannen Anzeigen.

Schrangenberechtigte Drte	Seit.	Getreib.	Boris ger	Rene Bu-	Befannte Cenme.	Bers	Berft.			1 Her	Gegen bie: Mittely	vorigei preife
Mon Rieberbaveru.	Tag und	Gattungen.	Reft.	fuhs.			Sm berble		tee Gd	-	gefallenig	
Sinorcongerni	pronat.		200-B	lips	ह क्वमे	-	5 dáil	ñ. fr.	-	fl. fr	-	
	B em	Waizen	3	135	138	136	2	17 10				- 13
Mbenstera	13. April	Rein	15	3	18	16	2			10 18		- -
abenooting	1863.	Gerfte	-	3	3	3	-	10 6	9,42		- 3	- -
	1803.	Spher	8	38	46	46		7 7	6 49	6 18	- 2	
	Boni	Baigen	-	193	1193	1193	1-	18 12	17,49	17 27		- 19
man and and	14. Epril	Rera	-	29	29	29	_	12 28	12 7	11 45		- 10
Deggenborf	1863.	Gerfte	~	75	75	75		9 47	9.36	9,21		- 27
	1803.	paber	Lan	130	130	130	-	6 3	5 47	5 23	- 12	-1-
	23cm	Baigen .		86	1.86	86	-	17 4	16,49	16 33		-i11
Dingolfing	14. April	Rern		6	6	6	-	13 5				
Dingotting	1863.	Gerfte	-	78	78	78		8 57	8 31	8 11		- 1
	1863.	Saber		5	5	5	-	6 12			- - -	- -
	Bem	ABaigen .	-	267	267	1267	1-	18 30	18, 9	17.48	- 3-	
21 - 1 (- (6 5 - 1 - 1 - 1		Roin		-	-		-			-1-		- -
Beiselhöring	14. april 1863.	Gerfte	-	371	371	371	-	10 36	10 6			- -
	1863.	paber	-	1	1	1	-	6 -	6 -	6	30 -	
	Беш	1 Waizen		17	17	17		17 54		17 20		-1-
0.16		Stern	-	4	4	4		12 9		12 -	- 9-	-!-
Relheim	9. April	Berfte	-	16	16	16	-	10 24	10,18		- - -	- 2
1	1863	Baber		34	34	34	-	6 43	6 20	6 12		-11

Schrannenberechtigte Dr : e	Schrannen. Beit.	Bettelb.	Bori.	Mene Bu-	Brfammb Cumme.	Ber:	3m Beft berbiefet.	Ø∂¢fte	200	ttler		nbe, er	Beg	gen bi	e bot	igen
non Rieberbanern.	Tag und	Battungen.	Reft.	fuhr.				Breit				-		ilen]		
Mietetanberg.	Monat.		E dat	Edill.	Sodiff.	6dáfi	So-il	fl. fr	f	fr	ft.	1 fr	ű.	fr	ñ.	fz
Value Control	Mary .	Waijen	-	-	1-	-	1 -		-	-	1-	-	1-	-	-	-
- Lanbau	777	Scorn Gerfte	-	-	-	****	-		1-	-	-	-	-	-	-	-
	15/11	Daber .	_	-	-	-	-		1	-	-	-	1-	-	-	-
	lan		1100	-	-	11010	1 05	140 50	-	200	<u> </u>	-	<u></u>			!=
	Bom	Rorn	129	1553	1682	1517	65	18 50 12 34			17		1-	-	-	
Pontebut	10. April	Gerite	3	1141	1144	1118		10 43				51		4.9		1
	1863.	Baber	49	480	529	495		6 16		10		59		13	-	1-
		Baisen	1	276	1276	1271	1 5		117			4-	-	22	_	-
The state of the state of	Bem	Rern	_	20	20	7	13	11 36						16	_	ļ-
Mainburg	15. April	Berfte	_	29	29	29	10	10:14			10		_	19		_
400.0	1863.	Baber	5	53	58	48	10	7 17		46		11	-	39		_
		Baigen	1 2	170	1172	1172	-	18	117	-	115	-			-	12
Renftabt	Vem	Rern	-	8	8	8	4	12	111		11		_	_	_	1
a. b. D.	14. Arril 1863.	Betfte	9	31	40	30	10	9 27	9	12		50	_	-		
	1863.	Baber	10	78	88	83	- 5	81_	G	56	5	45	_		-	1
	Bon	Waizen	40	160	200	180	20	18.42	118	28	117	:48	i-	-	-	3
Ofterhofen	13. April	Rern	-	3	3	3	-			30	-	-		-	-	-
Speryofen	1863.	Gerfte	-	220	220	220		8 28	8	18	8	3	٠	1	-	-
As BOY III	1000.	Baber .	-	-	_	-	-	-	-	-		-	-		I —	-
W 1 / - 11/1	Som	Baigen			-	-	-	-	1-1	-	-	-	-	-	1-	1
Pagan	14. April	Rern	9	75	84	84	-	11 22	111	10	11	1	-	29	-	-
	1863.	Gerfte	30	404	-	131	-	5 9	1-	-	Ι.	-	г	-		[-
-	35.7	Daber	30	101			_		_	58		45	드	16	드	
	Bem	Baigen Korn	-	28	28	28	-	18 -	12		17	22	-	12	-	1
Bieffenhanfen	13. April	Gerfte	_	1 3	1 3	3	_	-		30	_	-	_	26		-
	1863.	Saber	_	-	3	1 -	_		3	30	_			_	_	Ε
		Baisen		16	16	16		-1-	17		-				_	
	Bem	Rorn		10	10	10	_		1,	_	Ĺ					
Pilfting	14. April	Berfte	_	15	15	15	_	_	9		_	_	_	_	_	_
	1863.	Saber	_	_		_			_	_	-	-	110		_	_
1		1 Baizen	205	904	1109	10941	15	18 12	17	551	17	251	-1	-1	-	2
	Bem	Rorn	10	124	134	132			10			38	-	-	-	-
Etroubing	11. April 1863.	Gerfte	-	1471	1471	1471	-	9 59		48	9	24	-	-1		16
1.1	1003.	Baber	36	311	347	343	4	6 51	6	25	6	4	-	-1	-	20
	23om	Waijen						18,40			17			29	-1	_
Bilebofen	15. April	Rorm	11	6	17	17	-	12 31	12	18	12	9	-	2	-	_
Tite Anten	1863.	Gerfte	-	2	2	2	-		9	-	-		-		-	40
77 7 107	2000	Beter		18	18	18	- 1	5 51	5	27	4	58		11	-1	-

Areis-



Vanerisches. Amtsblatt

Don

Miederbanern.

N. 33. Landshut, Mittwoch ben 22. April

1863.

3nhalt:

En Chrittli bei Sebbetin Jeford Bulter um Jaferh Sagner in das Cebens-Neetjak. — Den Arthikapag-Kadweid bei dem Kaugererben. — Die Australe Mitter kriftengemeinde Londsbaufen um Benüffung einer Affenderfellet. — Guffen Silber Mingare. — Die Jampsagntur der naum Transport-Berificherungs-Gefüllschl Fortuna in Bettlin. — Agenturen. — Dienftige und fonftige Abdidden.

I. Befanntmachungen der fonigl. Minifterien, Regierungen, Central. und Rreis-Behorden.

Ad Num. 15,456.

An fammtl. Militar-Confcriptionebehörben von Rieberbanern.

Den Gintritt ber Colbaten Jojeph Balter und Jojeph Bagner in bas Orbens : Revigiat betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Rachstehnd wird ben obengenannten Behörden die nie k. Keigierung. Rammer bes Immern, von Seerbopern ergangene höchste Gruichliebung bes f. Staats-Ministeriums des Junern für Kirdgen und Schuldsteilung best. Ministeriums des Junern für Kirdgen und Schuldsteilung bestamt des Bunden für Kirdgen und Schuldsteilung befannt oseaken.

Landehnt, ben 15. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 3046.

Staats-Minifterium bes Innern fur Rirchen- und Schul-Angelegenheiten.

hiebei wird im Allgemeinen noch bemerkt, daß Geweine von bereißs eingereihten Soldaten um die Bewilligung jum Eintritte in das Irbenkowigiat nach Borfchrift ber in der fortgefehten Odllinger'ichen Beroftmungen-Sammlung Bb. 26 § 1079 S. 64 und entholtenen Minigerial-Entlichteungen, die im Falle der Jurüchfellung fich beindenden eingereihten Soldaten betreffend, zu behandelt find, und daß bemgemäß jene Soldaten, welche in wen Jalle der Jurüchfellung nach § 4.7 bes Averrychigungsgefehes fich befinden, um danernde Beurlaubung nach Vereindung zu einer Garnifonsconupgnie anfprechen zu fömen, alle jene Bedingungen erfüllen paden, welche bies Gesehehfelle für die in gleichen Zalle befindtiden Consiertisten vorschriebt.

Da aber die Conscribirten, welche auf Grund bes § 47 Abi. 1 des heerergangungsgesetes die Burudfiellung nachluchen, nachzuweisen haben, daß sie nach vorschriftemäßiger Brüfung mit landespertlicher Genehmigung in das Robitst eines Alofters eingereiten sind, so miljen auch die eingereiten Sabaten, wenn sie der in den oden angeführten Gutschliebungen gewährten Berückschiebungs gewährten Berückschiebungs gewährten Berückschiebungs gewährten Berückschiebungs gewährten Berückschiebungs gewährte ein den gebenehmigung zum Eintritte in das Ordensdungligt erlangt baben.

hievon sind die Provinziale des Franzistaner, Capuziner und des Carmeitten Orbens in Bayern befonders in Renntnig ju feben.

Minden, ben 11. Murt 1863. Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl. v. Zwehl.

An die f. Regierung, A. d. 3., von Oberbabern. Den Gintritt bes Solbaten Jofeph Balter und Jofeph Banner in bas Orbendnovigial betr. Durch ben Minifter ber General Sefretar Minifterial:Rath von Bezold.

Ad Num. 15,341.

An fammtliche Gewerbs.Bolizeibehörben von Rieberbavern.

Den Befabigungenadmeis bei ben Bangererben betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rachftebend folgt ber Abbrud ber unterm 11. April . 38. im bestichneten Betreffe vom been ig, Stantsmunisterium bes Handsbeff und ber öffentlichen Acheiten ettaffenen b. Emisdischma zur Wiffenschaft.

Königliche Begierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

n. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Lambeimet, ben 16. April 1863.

Mbbrud. Ad Num. 2775.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes hanbels und ber öffent-

Unter Bezug auf §. 21 der Gewerbs Juftruction vom 21. April v. 36. wird hiemit verfügt, bag jene Be-

werber um eine Maurer, Jimmer- oder Steinmes Concession, medde sich dexidier ausbreisen sommen, doß sie ben vonfländigen breissbrigen Gursis' am einer ber der postpedmilichen Schulen durchgemacht, dem an der Münchner postpedmilichen Schulen derhogenacht, dem an der Münchner postpedmilichen Schule despekend sächsteilung zu der sindere werden der der der der der der stellt der der der der der der der der Bauten von bedeutendem Umsange in der Eigenschaft als Baussührer oder Ingenieure gewirtt haben, von der im 8. 15 der alleg. Gewerde Institution vorgeichriebenen Kriftung bericht find.

Bugleich wird den vor der Instruttion gum Bollgage ber gefeglichen Grundbeschammungen für das Erwerfdwesen vom 17. Dezember 1853 geprüften Manche-Jimmer- und Steinmehmeistern die Besugniß zur Bauführung nach selbst gefertigten Aldnen ertheilt.

Hunden, ben 11. April 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl. (ges.) Frbr. v. Schrent.

An die f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbayern. Een Befähigungsnachweis bei den Bangewerben betr. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath : Rugler.

Ad Num. 15.411.

An fammtliche Bezirksamter von Ricberbayern, bann an bie Stadtmagiftrate Landshut, Raffau

und Straubing. Die Bitte ber Kirchengemeinde Landebaufen um Bewilligung einer Rirchenfellette betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Seine Majeftat ber Ronig haben jum Zwecke ber

Musbeingung ber Koken für den Kirchenbau in Lankshausen, 1. Bezirksamts Dillingen, im Razierungsbezirke Schnoben und Resburg, die Bornahne einer Sammlung in sämmtlichen tatholischen Kirchen bes Königreichs Allerhöcht zu gestatten gerubt.

Die obengenannten Begörben werden hievon in Folge böchfter Entschließung bes igl. Staatsministeriums bes

Immen für Kirden und Schulangelagenheiten ad. 10,/13.

d. Mill. Rie. 2287 mit bem Auftrage in Kennnit ser elet, biese Sammilung sofart zum Bollzuge zu bringen, und die eingeheiben Gelber an dos Expedierabe Seftre tariat der unterfertigten Stelle unter gleichzeitiger Berichtsersattung binnen drei Monatou einzusenden.

Sandshut, ben 14. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Junern.

v. Goilder, t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 14,592.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Rieberbavern.

Gurffren falider Dungen betroffenb.

Im Marnert Seiher Majchat bed Königs von Babern. In Unterifpreinsche, igl. Begirksamts Brud, im Regierungsgird Deerbapern, wurden wiederholt falice 6 Areuser: Stüde vereinnamt.

Diefelben find mit bem Geprage bes Serjogthums Raffan und unit ber Jahresgass 1840 verfeben und befteben gu zwei Dritttbellen aus Rupfer und gu einem Britttbelle aus Jint.

Bei dem f. Nentante Feuchtwangen im Rezierungsegirte Mittelfranken wurde vor Aurzen ein faligier Kronenthalter bayerlichen Gepräges mit der Jahresahl 1818 übergeben. Diese Mange besteht aus Argentan oder Kenfliber, ift mit faligien Stempeln gerächt un oder Kenfliber, ift mit faligien Stempeln gerücket und mittels einer eigenen medanifden Sorrichtung geführert, werthfos und unterscheider sich von ächten Stüden durch ihre etwas gestliche Jarke, die aufsaltend faliechte Gravirung des Kopses und das Gemicht, welches bedeutend geringer sit, als das ächter Stüde.

Ferner wurde bei Erhebung ber Brandaffelurang. Beitrage ju Gerolghofen im Regierungsbezirfe von Unterfranten und Afdaffendurg ein falfches baperifches Gulbenftud mit ber Jahresjahl 1838 eingenommen, welches aus Weiffupier beficht, in einer nach einem achten Stude bergeftellen form gegoffen, mittels einer mechanischen Borrichung geründert und an der Ober-fläche versibert ift.

Enblich wurde auch auf ber Gifenbahn Bauftite bei Gmundmühle im Regierungsbegirte ber Dberpfulz ein fatiches Bierundzwanzigfreuzer Gelbftud verausgebt.

Dasselbe trügt das Bruftbild der Kaiferin Marka Therena, die Jahreszahl 1766 und icheint feinem äußern Unsehen nach ichen längere Zeit im Emele gewesen zu fein, besteht aus Glodenmotall und ist gegossen.

Dieß gur Spaheverfügung und jum weitern vorichriftsmäßigen Berfahren.

Lanbebut, ben 12. April 1868. Königliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. . 3 unner, Ceffetar.

Ad Num. 15,236.

Die hauptagentur ber neuen Transport-Berficherungsgefellichaft

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Ger Kaufmann Richael Schweninger im Mahden hat in feiner Eigenschaft als Hampogent ber neuen Tenahport-Berficherungsgesellschoft Fortann in Berfin den Oberinfpettor Gustav Berhuven im Nahden zu seinem Enthituten ernamt und in und einer notariellen Urchurde vom 30. vor. Mis. ermückiget, alle jene Handlungen und Geschöfte ohne Beschändung und mit den nämlichen Achtern far die genannte Gelellichaft vorzunehmen, wie sie Ersteren in seiner Eigenschaft als Hauptagenten gemäß der ihm von der Gekellichaft erkeiten Nodmadt unteben.

Bugleich hat fich Raufmann Michael Schweninger verpflichtet, alle in ben Grangen feiner Bollmacht von bem Substituten zc. Berhuven vorgenommenen Sandlungen fiets als bie feinigen anzuerkennen und als jolche zu vertreten.

Durch höchste Entschließung bes königlichen Staats-Ministeriums bes handels und der öffentlichen Alfebeiten om 9. I. Met. ad Num. 3121 murde beise Erimmerung des ze. Berhuven als Subsistuten des Raufmannis Schwentinger, Dauptagenten der neuen Tenskopert-Bersicherungsgeschlichaft Fortuna in Berlin, in widerrusticher Welfe bestätiget, was hiemit unter Begug auf das Regierungs-Musichreiben vom 14. v. Mts. (Rr. A. Bl. Nr. 23 S. 420) jur Kenntniss gebracht wird. Sandbaltt. den 18. Moril 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 15 503.

Agenturen betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Die von der hauptagentur der Coln'iden Feuer-Berfücherungsgefellichaft Colonia beantragte Aufstellung nachsteherber Agenten, als:

- 1. bes Pfarrmefiners Joieph Auer in Frontenhaufen für ben Umfang bes Bezirksamtes Bilsbiburg,
- 2. des Ramintehrermeisters Anton Billmaper für ben Umfang des Bezirksamtes Griesbach, und
- 3. bes Schullehrers Auton Seit in Bolfatirchen für ben Umfang ber Begirtsamter Griesbach, Pfarrfirchen und Vilohofen

hat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Landshut, ben 16. April 1863. Königliche Regierung von Riederbayern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, I. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Cefreiar.

II. Dienftes - und fonflige Radrichten

Der von der Kirchenvermaltung Pfartfirden, Begirfsamts gleichen Aumens, dem Priefter Johann Rep. Schopf, Cooperator in Straffirchen, Begirfsamts Phafea, auf das Beneficium Gartlberg, Begirfsamts Pharefirchen, am 13. vor. Mts. ausgestellten Bröfentation wurde durch Regierungs-Entickliefung vom 17. April 1863 die landesherrliche Kestätigung ertheitt.

Durch Regierungs-Cutichliebung vom 18. Abreit 38. murbe ber f. Bezirfsamts Affeffor hedenkaller in Deggenborf von der Bertretung der Chatk-anwaltichaft am f. Landgerichte Deggendorf entholen, und felbe nummehr dem Funtfionär beim f. Bezirfsamte Beagendorf, John E. Berun fibertragen.

Jufolge Entigließung ber f. Landwehr-Areisstellen uom Rieberbapern vom 13. April 1863 wurde der bisherige Unterlieutenant Michael Gierl zu Eggenfelben zum Oberlieutenant im f. Landwehrbatailson Sagenielben beförbett. N: 34.

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

.....

1863.

Landshut, Connabend den 23. April

Geind des praftischen Arzies Dr. herbst in Augsburg um der Gereilligung zur Bereitung umd zum Bertaufe eines heißbalfams. —
Geind der hauplägenter der L. i. pilo. erfen überreichischen Berliederungs Gefüchischen Gerichtstung eine Auffahreite gestellt der Staten abschaftlichen für der bei gestellt der Berliederungs Gefüchischen Gereitungs Gefüchischen Gereitungs Gefüchischen Gereitungs der Berliederungs Gefüchischen Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Berliederungs Gereitungs der Gere

I. Befanntmachungen der tonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 15,808.

An bie Diftrifts-Bolizeibehörden und Bezirts-Aerzte von Rieberbayern.

Gefuch bes praftifden Arzies De. herbft in Augsburg um bie Bewilligung jur Bereitung und jum Bertaufe eines heitbalfames betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftdt bes Königs von Bayern. Die von dem f. Saaabsmissterium des gandels und der öffentlichen Arbeiten im bezeichneten Betreffe unterm 15. d. Mits. an die f. Regierung von Schwoben und Reuburg ergangene Entschließung wird nachfolgend zur öffentlichen Remntniß gedracht.

Landshut, den 19. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 2874.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

In Erwiderung best Berichts vom 26. b. Mit. um anter Rudeltung einer Selliogen mir – ni geber Zeit wiederung isten Selliogen wird. — ni geber Zeit wiederunglicher Weise — dem praktischen Arze Dr. Derbst im Angedenz der eines Derichtung auch mit zum Bereitung eines Heibell wie und zum der Arzeit der Selliolfung und mit zum Bertaufe bestehten im Apothefen ertheilt, wonach die f. Regierung des Weiters au verfügen hat.

Munchen, ben 15. April 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl. (ges.) Frbr. v. Schrent.

An bie f. Regierung, K. b. J., von Schwaber und Renburg, Secjus des praft. Arzies Dr. herbs in Augsburg um die Bewilligung zur Bereitung und zum Berfause eines heils bassowei betreffend. Onrch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath :

(geg.) Rüßler.

34

Ad Num. 15,764.

Geinch ber Sauptagentur ber f. f. priv. Erften öfterreichifden Berficherunge : Befellicaft: "Beffatigung eines Mgenten fur bie

Reuers und Lebensverfiderunge : Branche" betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von ber Sauptagentur ber f. f. öfterreichischen 1. Mobiliar Reuer- und Lebensverficherungs Gefellichaft beantragte Aufftellung bes Sandelemannes Stofeph Solbenmaaner in Bleinting ale Agenten biefer Befellichaft für ben Umfang bes Begirtsamtes Bilsbofen hat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit jur öffentlichen Aunde gebracht wirb. Landehut, ben 19. April 1863.

Ronigliche Regierung von Niederbavern,

Rammer bee Innern. v. Childer, f. Regierungs-Brafibent. Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 15,137.

Die Auffiellungen von Unteragenten fur bie Gotner Sagel-Berfiderungegefellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Die von ber Sauptagentur ber Colner Sagel-

Berficherungegefellichaft bemtragte Aufftellung bes Ricolaus Cortolegis, Raufmann in Jagernborf.

bann bes

Dathias Sausner, Schullehrere in Elfenborf, unb bes

Frang Pomaner, Chirurgen in Robr, als Unteragenten ber gebachten Berficherungegefellichaft für bie einschlägigen Begirte ber Difiritispolizeibehorben Eggenfelben, Rottenburg und Relbeim bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Sanbohut, ben 19. April 1863. Ronigliche Regierung bon Rieberbayern,

Rammier bes Innern. v. Schilcher, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 15,655.

Maentur betreffenb.

Die pon ber Sauptagentur ber Coln'ichen Teuer-Berficherungegefellichaft Colonia beantragte Aufftellung bes Brivatier Rarl Cberbard in Belben als Maenten ber bezeichneten Befellichaft fur ben Umfang bes Begirtsamtes Bilsbiburg bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffenttichen Runbe gebracht wirb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Souhebut, ben 18. April 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbavern. Ranmer bed Junern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Reitmair, Scfretar.

Ad Num. 15,909.

Maenturen betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Die von ber hauptagentur ber colnischen Kener-Berficherungegesellichaft Colonia beantraate Aufftellung bes Banbelemannee Frang Ctabler ju Gimbad als Mgenten ber genannten Befellichaft fur ben Umfang ber Begirtsamter Deggenborf, Dingolfing und Cagenfelben bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Landsbut, ben 21. April 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Immern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 15,539.

Rachtragtid ticengirte Privatbefdatheugfte pro 1963 betreffenb. 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Im nachftehenben Bergeichniffe werben bie Gaureiter befaunt gegeben, welche für Rieberbagern noch nachträglich für bas taufenbe Beschäljahr lizenzirt wurben.

Landshut, ben 17. April 1863.

Ronialide Regierung von Nieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefretar.

Berzeichniß

ber vom igl. allgemeinen Landgeftute fur Die Befchalperiobe 1863 im Regierungsbegirfe Rieberba per n nachräglich ligengirten Brivatbefchalhengfte.

	Bors u. Bu-	į.		99	efdreibung des Bengft	rs.			In welchem Gerichte:	Datui geftell	n ber a ten Lic	
Nro.	name bee Pferbe : Bie genthumere.	-	Lant- gericht.	Farbe.	Zeichen.	Miter.	Blufte. 18	3off.	bezirte ber Bferbeigen- thumer bie Grlaubnig jum Befchafreiten er- halten hat.	Zahr.	Monat.	Lag.
165	Schachner Bebann	Bauersfohn von Unter:	Bağan II.	jchwarz. braun	chite	5	16	-	Lbg. Pagan I, und bie Gem. Jahrnbach d. Lbg. Pagan II.	1863	Febr.	1
166	Attenber-	Lehnhuber bon Ginein-	Bils. biburg	Gelbfuchd	Stern	4	15	3	bei feiner Behaufung	**	**	6
167	Mitter maier Pathias	Posihalter v. Hauners borf	9antau	faftanien- braus	halbmonbformigen Stern, beibe Borber: u. b. h. r. F. boch weiß, auf ber Krone fcwarg getupft	6	16	3	tte.	"	60	"
168	Mathiae	Binbaurt v. Binben.	Bambahut		Stern	4	15	3	bte.	. "	**	10
169	Beller Frang	Bauer von	Bils. biburg	Mapp	Stern, ber b. r. f. einmarts auf Rrone u. Ferje, ber v. r. bis jur Rothe weiß	7	16	-	bto.	n	**	
170	Eleberger Magbal.	Bauerin v	Dingol-		ber b. l. Juß einwarte auf Rrere u Berfe weiß	4	15	3	tte.	**	**	"
171	Beigl Anton	teberer von Shwarzach	Begin	Blau-	chne	4	15	3	bto.			
172	Suber Simen	Bauerstehn v. Schierling		faftanien- braun	verlängerten Stern , beibe Binterfuße über Die Rothe		15	3	tte.	49	."	-
173	Aröhinger Loreng	Stefelbauer von Anger:	Bile= biourg	fdwarz- braun	Blamden,verlang. Conipp, ber b. f. F. bis an, ber b. r.	5	16	-	bte.	ir	"	
174	Köllerer Andreas	Bauer von Unterwan: genbach	17ainburg	Rethfuchs	über bie Kolhe meiß purchgebende Blaffe und Conupp, Untertippe weiß, ber v. l. u. b. r. über bie Rothe, ber v. r. n. b. i. guß bech weiß	4	15	-	Liga Mainburg mit Ausn. d.Gem. Giglsbach, Oberlinds bart, Liudach, Meesham, Bobmbaufen und Chervius bardt		"	
175	Lineeijen Anton	Bauer von Hanfeleberg	"	faftanien. brann	Stern, ber b. L. bis gur Rothe weiß und ichwarg	9	16	2	bte.	."	10	10
176	Graf Sinten	Bauer von Beiglberg	Bile. biburg	Schweiß.	burchgebenbe Blaffe unb Schnipp, Unterlippe weiß	7	15	2	bei feiner Behaufung	**	"	"
		Bauer con Burg	н	Rapp	burchgebenbe Blag und Schnipp, beibe Sinterfüße über bie Rothe weiß	6	16	-	bte.	17	~	"
178	Feuchtner Loreng		"	fcwarg- braun	verfangerten Stern, beibe Sinterfuße iber bie Reibe	4	16	-	· btc.	**	**	"
179	Pfderr Beferh	Bauer von Mittersberf	Lanbahut :	bunfel- braun	Stern und Schnirp, ber b. r. Juf fiber bie Rothe weiß	9	16	_	Da Mainbure mit Ansnabme b. Gem. Eigeisbach, Oberiinb: barbe, Lindach, Moospam, Bobmbaufenn, Oberpinhardt	"	"	15
180	Binterer	Lebrhuber von Thau	Bile. biburg	Roth- fcimmel	Ctern	4	15	3	bei feiner Bebaufung	87	"	17

	Ber u. 3u			Be	dreibung bee Bengft	8.		1	In welchem Gerichte	Datun		
	name bes Bferbe - Gio genthümers.	Wehnert.	Land. gericht.	Farbe.	Zeichen.	Miter.	Binfte.	30ff.	begirfe ber Bferberigen: thumer bie Erlanbuiß jum Befchatreiten er- halten bat.	3abr.	Monat.	Lag.
181	Gotter-	Bentofer v. Eding	Lantehut	hellbrann	weiß eingeftoffene Haare auf ber Stirn	6	15	1	bie Gem. Buch, Berghofen und haunwang bes 2bg. Landsbut	1863	Febr.	•
18,2	Bed Sebaftian	Bauer von Bbiftfofen	Rotten- burg	Lehminche	Etern, ber b. r. Bug über bie Rothe meiß	6	15		20g, Morrenburg is Die Gem. Mieretofen, Martinsbaun u Printitofen bee 22g, Lanbebut		*	20
	Rieter	Bauer von Sanbebach	"	Rapp	Stern	7	16		gog. Rottenburg unb bie Gem. gaberberg bes Lbg.		н	"
184	Rauchen- egger Rill	Birth von Gobentban			ber bint. 1. Fuß bie gur Rothe weiß u. fcm. get.	7	15	3	bei feiner Behaufung	77	*	1
		Bauer von	Bile.	Schwarg-	rfine	4	16	3	bie.	-		1
186	Tifchler	Bauer von	Banbau Banbau	Rethfuchs	Stern	4	15	2	_ bto.			100
187	4 - 4 - 1		Mainburg	hellbraun	Stern, b. v. I. F. um Rrone u. Gerfe, beide hinterfuge	12	15	1	bte.			13
188	Joseph Rirchha-	Gribof Bauer von		tolenous.	uber bie Rothe weiß burchgebenbe Blag und Schnipp, Unterlippe weiß,	6	16	2	bte.	"	*	-
189	mer Ceb. Buber	Reuhaufen Bauer von Marchel:	Truger.	Roth;uche	b. b. l. F. bis jur Rothe weiß burchgebenbe Blag und Schnipp, b. v. L. Jug bis an,	4	16	3	Lbg. Dingelfing unb			
190	Georg Hagmuller	tofen	fing Mainburg		berfelbe b. üb. b. Rothe weiß Stern, ber b. L. J. bis an, ber b. r. über bie Rothe	10	15	3	bet feiner Behaufung 2bg Mainburg mit Aufnahme ber Bem. Cigeisbach, Ober- tinbbarbt, Linbach, Moesbam.		"	-
191	Jatob Rronthaler	haufen Sir von Di:	и ч	buntel.	weiß und ichwarz getupit		15		bei feiner Behaufung	"		
192		Bauer von Sabers:	Dingel-	faftanien	bruchgebenb Bjas u. Conipp, beibe Borberfupe um Kroge	4	16	2	bio.	"		
193	Johann Anger-	firchen Bauer von	Fing Bils-	braun buntel.	u. Berfe, beibe Binterfuße uber bie Rothe weiß burchgebenbe Blug unb	5	15		bto.		"	
194	maierAnbr.	Bauluszell Bauer von	biburg	braun Rapp	Schnipp, Unterl. weiß Blag und Conipp, beibe	5	16	_	tte.			
195	Jefeph Derrmans.	ber Gagau		Schweiß	Sinterfuße über bie Rethe weiß burchgebente Blag unb	1 -	15	2	lbg. Dingelfing und		N	
-	firchner Anbreas	Unterfin:		fude	Schnipp, Unterl. weiß	1			bel feiner Bebaufung			
196		Muller von	Lanbehut	Comarg.	ефпе	4	15	1	bei feiner Behanfung			
197	Beinti	Gelmer bor	Bile.	faftanien.	jur Rothe weiß u. ichmar		15	2	tte.		-	-
198		Binners bauer von	biburg Landshut	braun golbbraun	Stern, ber b. 1. Buf	4	15	3	bte.		"	
199	Mathias Daninge Sebaftian	Binber Bauer bot		Rapp	aber bie Rothe weiß Stern u Schnipp, ber 6 f. R. ub, b. Rothe wei		15	2	bto.		-	1

	Bor, u. 3m			8	efdreibung bes Bengft	es.	ì		In weichem Gerichts.		n ber c	
Nro.	name bes Pfeede , Cis genthumers.		Lant- gericht.	Farbe.	Beichen.	Miter	Baufte. S	3011.	begirfe ber Bferberigen- thumer bie Erlanbnif jum Befchafreiten er- halten hat.	3ahr.	Monat.	Lag.
200	Dartin	Dofbauer v. Baffing	Bile- biburg	Pothfuche	turchgebente Blaffe, b.		15	-	Bog. Dingolfing unb bei feiner Behaufung	1863	Febr.	20
201	Angermair Mathias	-Barfam		bunfel- braun	verlängerten Stern und Schnipp, weiße Unterlippe, beibe hinterfuße fiber bie Rothe weiß	4	15	2	bei feiner Behaufung		**	21
	Manginger Michael	Badermei: fter bon Gaalbam	Bfarr, fircen	Rapp	Blümden	4	15	3	tro.		"	23
203	haufer Michael		Mainburg	bunfel- braun	ohne	4	15	3	Log, Mainburg mit Ausn. ber Gem. Figlsbach, Obers lindhardt, Lindach, Moos- bam, Böhmhanfen u. Obers pinhardt			27
204	Buchner Michael	Eglebber von Eglebb	Eggen- felben	Schwarg-	chne	4	15	3	2bg. Eggenfelben	и	"	
205	Baum- gartner Simen	Bauer von Galgweis	Ofter- hofen	Leberfuche	Stein, ichmalen Streifen auf bem Rafenruden, ber b. r. Bug um Rrone und gerfe weiß u. roth getupft	4	15	2	Gem.Rainting, Uttlau, Sachfenham u Gaarbach	*	Mārz	6
-	ner 3cfeph	Bauer von Reinob	fing	faftunien.		4	16	-	Lbg. Dingolfing	"		14
-	Rafper	Bauer von Rahenhofen	Mainburg		Stern und Conipp, beibe Borderfüße bis an, b. beiben hintern über bie Rothe weiß	5	16	1	2bg. Mainburg mit Ausn. ber Gem. Eiglsbach, Obers lindhardt, Lindach, Moos- ham, Böhmhausen u. Ober- pinbardt			"
		Bauersfohn bon Alters: tirden	Bogen	-	ohue	6	16	-	Lbg. Bogen und Ditterfels			15
209	Bocheri Lerenz	Gmein: baner bon Dipolts,	Eggen- felben	-	burchgebenbe Blag und Schnipp, beibe Borberfuge um Krone u. Ferfe, beibe Sinterf, über bie Rothe weiß	4	16	2	bei feiner Behaufung		**	26

Dunden, ben 12. April 1863.

Die Ronigliche Landgeftuts Bermaltung.

Beopredting, Dberft.

Const Bermeriter estimate

Grefierer, Gefretar.

Ad Num. 10:034.

Die Steuer-Rachläffe für bas Gtatsjagr 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs von Bayern.

Rach Borichrift bes §. 14 bes Gesebes vom 1. Juli 1834 werden durch die nachstehende llebersicht die im Ctatsjahre 1861/62 in Folge von Elementarbeschäblgungen bewilligten Steuer-Rachlaffe jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Lanbehut, ben 18. April 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer ber Finangen.
v. Schilcher, t. Regierungs Prafibent.
v. Leopolber, t. Reterungs Direttor.

Summarifde Heberficht

über bie

far bas Ctate-Jahr 1861/62 megen Ciementar Befcabigungen im Regierungsbegirte Rieberbayern bewilligten Steuer ic. Nachlaffe.

i,		La	Bet ber							3	N	1 d)	1 å	íí	e.						-
Crear, Mr.	Rentamte.	Steuer- Gemeinbe.	Befca, bigung.	Grur	bfter	ier.		Pau fteue		1 -	ewe lene		et Dei	euci fd:			reia. Lage		Sui	nmı	
-	Deggenborf	Rollersborf	Sagel u.		fr. 50		ft	(r.	bl.	fl.	tr.	bl.	fl. 31	1r. 37	bi.		11. 32	2	fl. 135	fr.	
2	Dingelfing	Saberetirchen Nieberreisbach	Sa v. I Gagelschlag		se 17 37	1 3		-	-	-	_	-	14 11	5 52	3	3	48 12	1 2		42	
3	Eggenfelven	Peterefirch. II. Schöngu Unterhöft	Sa, v. 2 Sagelfchlag	44 18	55 53 31 20	2		-	-	1 1	-	-	14	58 57 10 26		7 4 1		3 1 3	26	53 53 21 42	
	Griesbach Relheim		Sa. v. 8 Brand u.G. Hagel	73 67 26	44 - 34 42 25	3 2 2 3		-	-	-		-	22 8	34 31 54 28	1 1 1	6 2	38 - 4 24 59	3 1 1	38 78	10 1 53	-
,	Rötting Lanbau		Sn. v. 5 Brank		42 - 41 50	3 3	_	20	3	_	-	-	27	_	-	2	21 32	1 1 1	213 116 40	17 3	-
3	Lantshut	Obergfaim	Sa v. 7 Brand	109 92 per	50	1		20	3	_	=	-	36 30	34 56	3		53 21	2 2	156 132		
)	Mallersborf	Neufahrn Oberergolbe-	Brand	29	15 42	2 2	-	-	_	-	-	-		45 14			40 43	3		41 39	
		cud	Sa p. 9	47	58		-			l	-	1	15	59	1	4	23	31	68	21	ī

Mr.	Mentamis.	Stetter-	Art ber							5	R	т ф	íā	11	ę.			-			
Drbm.	Begirf.	Gemeinbe.	2'efchā. bigung.	Gru	iblie	uer.		5aui			teue			euer Sála			Teis Map		Su	ID MIL	h.
		1		ft.	fr	bl.	fl.	fr.	bl.	ft.	fr.	bl.	fL.	fr.	11.	91.	fr.	el.	PI.	fr.	bl
	Mitterfeld					-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-00	-
	Reuftabt		111	-	-		-	-	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-
12	Oberngell	Rlafterftraß	Frank	11	25	3			-	-otto	-	-	3	48	3	1	1	3	16	16	1
	91.001		Sa. b. 12	per	Ne					1.7											
13	Pagau	Et. Mitela	Brand		51	2		-	-	-		-	-	37	-	~	10	-	2	38	2
		Eglfee	eř .	6		-	-	-	dys	-	200			10		-	35	-		16	2
		Eging	79.	3	7	2		-	-				1	2	2	_	17	-	4	27	-
			Sa. 9. 13	11	30	-			-			-	3	50	=	1	2	=	16	22	-
14	Pfarrfitchen	Reichenberg	Bagel	16	32	1		-	1	-	-	-	5	30	2	1	29	1	. 23	32	-
			Sa. p. 14	per	se	-	_	_	-	-	-	-		-		_	-	-		-	-
15	Schonterg			-		-	_	_	_	_	_	_	-	-	-		_	_	_	-	21
16	Simbach	Bulbach	Dogel	30	51	2	-	_			-	-	10	16	3	2	45	3	43	54	L
- [girchterf -	Brand	9	40	2	_		-	-	-	-	3	13	2	-	52	1	13	46	1
- 1		10	Bagel	384	51	-	-	_				-	128			34	34	2	547	40	3
- 1			Sa p. 16	425	23	_	_	_	=	=	***	-	141	45	2	38	12	2	605	21	7
17	Stranbing	Mmeljing	Biebiall		20	_	_			-	-	13		26			44	2		31	
		Unterpart-	disamb	-	51	3	-	-	-	-	-	-	-	17		_	4	3		13	- 63
П			Sa. p. 17	90	11	3	_	-	1		1000	-		43	3	-1	49	1	25	44	99
18	Biewarb	Bloferebera	r2ivateb		1		_	-	_		-	_	_		2		5	2		27	2
		246rad	e e	^	1	-	-	_	-	8	_	-	_	24	-	_	43	1	9		1
1		Mosebad		2	56		_	_	-	-	-			58	3	_	16	_	4	10	3
-		Zeienad			10	3	-	-	_	-	-	-	2		2	-	33	2		47	3
-			Sa. p. 18	10	-	1	-	_	-	8	=		- 3	46	3	1	38	1	23	33	1
19	Bilebiburg	Lichtenbaga	Prant	17		2		_	_	_	_		5	52	3		35	1	25		2
		@dalfbam	n n		11	3		_	_	_	-			24	_	_	6	2		42	1
		Belferbing			52	2		_	_	-	_	-		37	2		10	1	2	40	_
			Sa v. 19		42	3	_	-	_	_	=	_	- 6		1	- 1	51	3	99	28	3
oli	Bifohefen	Beutelebach	Pranb		13	2			_	_		_	25		2		46	1	107	4	1
		Göttereteri	Ctuno	159	5	~	_		_	15	30			48	_~		42	3	244	5	3
4		Ränging	. "	100	31	1					_	_		10	2	10	3	_		44	3
		Waller fing	, , ,	10		2					_		3	32	2		57	1	15	7	1
ш		C. 2111111111111111111111111111111111111	Sa. p. 20	-	27	1	-	-	_	15	30	-	82		2	23	29	1	367	2	-
1 9	Bolfftein	Frebung	Branb	7	46	1		-	-	10	30		0.2	35	2	20	42	-	11	3	3
1		Oreanig		_	_		_	-	_	_	_	-		39	-	9/4	42	-		-	-0
0 3	Bwiefel	·	Sa. b. 21	per	se														95	24	3
Z	Juniter	Eggenrieb	Branb	25	1	-		=	_	_	=	~	- 8	19	2	2	14	1	35	34	3
	1		Sa. v. 22	per	se	1									1						
1						- 1								- 1	- 1			- 1			

Bufammentrag.

Mr.	Rentamts-	Steuer-	Are ber					-	N c	ф	1 à	ÍΪ	€.			_		-
Drbm. grr.	Bezirf.	Gemeinbe.	Befca.	Grundsteuer	-	He:	us.		lewer		Beije	euer Chlas			reis.		Samma	n.
				fl. fr. bi	T	H. If	r. b1.	I fl.	Ifr.	b1.	fī	fr	bl.	ñ.	fr.	21.1	fl. fr	bt
1	Deggenborf			94 50	3			1	_	_		37		8	32	2	135 -	1
2	Dingelfing		1	77 55 -					_	_		58		.7	-	3	110 53	
3	Eggenfelben			73 44	3			_	-	_		34	2	6	38	_	104 57	
4	Briesbach			- - -	-1.		_	ļ	_	_		_	_	_	-	_	10101	1
5	Relheim			149 42	3		-	_	_	_	49	53	3	13	28	1	213 4	
	Rötting										-		_	_	-	_		Ι.
7	Panban			109 32	2	2	0 3	_	_	_	36	34	_	9	53	2	156 20	
	Lanbehut			92 50	1.			l	_	-		56	3	8	21	2	132 8	
				47 58 -	-	-	-	_		_		59		4	23	3	68 21	
				- - -	-			_	-	_	_	_	-			_		1_
11	Reuftabt			- - -	٠.	_ -		_		_		_	-	_	_			1_
12	Oberngell			11 25	3 -	_ -	-	-		_	3	48		1	1	3	16 16	
13	Bagau			11 30 -	١.			-	-	_		50	-	ī	2	_	16 22	
14	Bfarrfirden !			16 32	u.	-		I-v	-		5	30	2	1	29	-1	23 32	
15	Shonberg		1		- -				-	-		_	_		_			١.
16	Eimbach			425 23 -	-			-	-		141	45	2	38	12	2	605 21	Ų.
17	Straubing			20 11 3	3 -			١_	_	_	6	43		1	49	1	28 44	
18	Liechtach		,	10 8	1	-1-		8	_	_	3	46	.3	1	38	1	23 33	Н
19	Bilebiburg			20 42	3		-1-	-	-	-	6	54	1	1	51	3	29 28	l.
20	Bilehofen	· · · ·		245 27	1	- -		15	30	-	82	35	2	23	29	1	367 2	-
21	Beliftein			7 46	1 .	-1-			-	 _	2	35	2	-	42		11 3	
22	3wiefet			25 1 -	- -			-	-	_	8	19	2	2	14	1	35 34	
- }		Gefammt	Summe	1440 42	ī	- 2	0 3	23	30	_	481	23	1	131	48	2	2077 44	1

Banbebut, ben 18. April 1863.

Ronigliche Regierung bon Diederbapern, Rammer der Finangen.

t. Childer, tgl. Regierunge-Brafibent.

Beopolber, igt. Regierunge-Direfter.

Gregierer, Gefretar.

Ad Num. 15,441.

Die Aufftellungen bon Unteragenten fur ben Sagetverficherungs-Berein fur bas Ronigreich Lavern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die von bem Directorium bes Sagelverficherungs

Die von dem Directorium des Hogelverlicherungs-Bereins sir das Königreid, Bayern beantragte Mufsiellung des Unterauffdigers Johann Jöllner in Bwiesel als Unteragenten der gedachten Berficherungs-Gesellschaft für den Diftritt des Bezirkamtes Rege numd den obern Theil des Bezirkamtes Regen und dem dem dem dem der Erdelten, des Geschwingung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Landshut, ben 21. April 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 15,459.

An fammtliche Diftriftspolizeibehorden von

Rieberbagern.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern. Bor Aurem wurde ju Schönfee, im Regierungsbezirte ber Oberpfals, ein salicher oftereichischer Kronenthaler mit bem Bruftbilde bes Kaliers Frang II. und ber Jahruspass 1794 verausgabt.

Derfelbe besteht aus einer bem Meffing abnlichen Metallniftzung, ift in einer nach einem ächten Stüde angesertigten Form gegoffen und an ber Oberstäche verflibert, unterscheibet fich auffallenb burch feine Farbe von achten Stüden.

In der Cemeinde Kandel, im Reglerungsbezirfe der Pfals, wurden gleichfalls ein falicher Gulden württenbergilchen Gepräges und ein falicher Kronenthaler verausgabt.

Ersterer war auf galvanoplaftischem Wege bergeftellt, indem in einer von einem achten Stude abgenammenen Doppelform Rupfer niebergeschlagen und ber Zwischenraum mit Jinn ausgefüllt worden ift; der lehtere bestand aus Messing und war mit salschen Stempeln geprägt, überdies auch noch durch Einschlagen eines Areuzes als salich gezeichnet.

Dieß wird hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht und ben igl. Boligeibehörben Anordnung geeigneter Spabe aufgetragen.

Lanbebut, ben 19. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern.
v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.
gunner, Ertreibr.

Ad Num. 1801.

Befanntmach ung. Die Befegung ftaalsanwalticaftlicher Siellen betreffenb.

Seine Königliche Majeftät haben Sich burch allerhöchte Entigließung vom 18. April d. Jrd. aller angläbigft bemogen gefunden, vom 1. Mai d. Js. ansangend bie ertebigte Stelle des funktionisenden Subfituten des Staatsanvalts am t. Begirksgerichte Deg-

flituten des Staatsanwalts am L. Begirtsgerichte Deggendorf dem als Bertreter der Staatsanwaltischaft am fgl. Andperichte Wolfrathshaufen verwendeten Appelationsgerichts-Accessische Klemens Steprer zu verleiben, was diemit zur allaemeinen Kenntnis gekracht wird.

Pagau, ben 22. April 1863.

Der Oberstaatsanwalt mit am. f. Appellationsgerichte von Riederbavernavom

medians a

Ad Num. 4018.

und Gemeint

Die Erlebigung ber Bfarrei Untermarfeth, Defanats Magaffers bett. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Rönigs von Banerne

Die durch Beforderung des dishierigen Pfarrers in Erledigung gefommene Pfarrei In tek marfeld wird par vorichriftsmäßigen Bewerdung ibis gum 16. Juni a. mit solgenden Begügen ausgeschriebing.

Un fhanbigem Befinite:			tr.
Mus Stuntelaffen: baar .		400	
Griring aus Beafitaten:		,	
Freie Bohnung im Pfarrhauf	e, recluipes		
mur für eine fleine Fan	rilie ans-		
reichend ift, mit Defonomi	egeblinben	25	_
aus 31 Tgw. 42 Dez. Moosgr	mbflüden	31	-
Einnahmen aus befonbere be	ahlt wer-		
benben Dienftesfunktionen	2	. 9	49
	Summa	465	49
	Mus Stantstaffen: baar Srieng aus Beakläten: Freie Wohnung im Pfarrhauf nur für eine Kinn Fan reichend ist, mit Dekonomi aus 312 gm. 42 Dez Woosge Einnahmen aus besonders be	Kus Stantslassen, baar Gring aus Kendistien: Kertung aus Kendistien: Freie Wohrung und harrient gamille aus- reichend ist, mit Dekannstegleiches aus 3 1 Zgw. 4 2 De. Woosgrundstieler Ginnafmen aus beinders begeld werbenden Dienstessefül werbenden Dienstessefül werbenden Dienstessefül werbenden Dienstessefüllten	Aus Stantsfassen: baar

Die Laften hievon ab mit 2 59
Reinertrog 462 50
Ansbach, den 18. April 1863.
Konligliches protripantisches Conflitorium.
Bogel.

Be fannt mach ung, bie II. Berloofung ber 2 projentigen mobilifirten Rapitalien ber Stiftungen und Gemeinden betr.

Gemäß der Bekanntnachung vom 2. I. MR. Regierungsklatt Seite 567 und 568) ist heute die M. Serkodium der 2 procentigen mobilisiteten Rapitalien der Stiftungen und Gemeinden ym Jwede der baaren hehmyahtung vorgenommen worden, mobel die Loofe:

VI. X. XIII. XXI. im Kapitalsbetrage zu 430,700 fl. gezogen worden find.

Es werben baher nach ber vorermafinten Belanntmanb Gemeinben, melde mit Coupons und noben ber Bignette lints mit einer ber Kommiffions-Katafter-Aubente lints mit einer ber Kommiffions-Katafter-Aubente int

> 569 bis 676 incl. 1050 bis 1128 incl. 1340 bis 1432 incl. 2257 bis 2421 incl.

tr. versehen sind, hiemit jur Rückzahlung gefündet, in welcher Beziehung Nachstehendes bemerkt wird:

Die jur Aufzahlung bofimmten Kapitalsbeträge treben am 1. August 1863 aus ber Berginfung.

Die Zaftlung ber werkonkten Daligntionen beginnt logicish, wodel die Zinfen in vollen Menatheritan, dmittlig flets bis jaun Midnet begingten Monate, in weishem die Jahlung gefchieht, jebord in teinem Falle über ben 31. Juli 1863 hinaus, wergütet werban.

Die Zahlung ber verloodten Obligationen finbet in ber Regel nur bei benjenigen L Staats-Schulben-Litzungs- Gpezioffaffen ftatt, welche solche ausgestellt haben.

Aussachmöneife fann aber auf den Munich der Betheiligten die Jahiung auch durch die t. Staats-Schulbentligungs-Sauptlaffe im Rünzden, die t. Spezialfassen Augsburg, Bamberg, Rüruberg, Regensburg und Bürgüng, und durch fanntliche t. Renteinnter voormitteelt werden.

11

Bei Deigntionen, welche auf Bfarreien, firchliche Pfründen und Stiffungen, dann üntenrichte-Stiffungen lauten, jaden bie Bestreter derielben voereit je nach den bestehnden Abmyelengelbebiefnissen die Gemächtigung zur Gelb-Empfangungensenseber von dem lattefinden L. Bezirfämmte alle Diffritis-Vollziebischer der von der f. Bezirfsgarung, Rammer des Inneun, erwp. von dem L. proteskantiissen Zonfistartum, aber von dem f. Stands-Muniperium des Jameen für Linden- und Gigul-Ungeleenbeiten bei Jameen für Linden- und Gigul-Ungeleenbeiten beigubringen.

V.

Die Begahlung ber einer Dispositions-Gofchräutung unterliegenben Obligationen tonn von flach unter-

bingter und legaler Befeitigung ber Dispolitions-Beschründung burch bie bothofligten Gläubiger analaen.

VI.

Bon seibst versteht sich siebei, daß, insoleme in den sud. IV. und V. erwähnten Fällen Jögerungen in der Baergassing der verloosten Obligationen herbeigeführt merben sollten, dehende die Anstenstüttung wam 1. August 1. Is. an nicht aufgehoben werde, saudern der Sinderungsverschen ungenannten der Sinderungsverschen dass, daber wor den Elabigern sier die rechtzeitige Beseitigung assensstlieger Jahrungsbinvernisse Gorge zu tragen ist.

VII.

Die Bieberanlage ber heimzugahlenden Kapltalien ist bis auf Beiteere bei dem aprosentigen dienadon. Malehen (Jedoch nicht in Betrögen unter 100 fl.) gehattet, und es tann dies Michenaulage bei allen t. Spejialtoffen, sowie auch durch Bermittlung der f. Rentämter geschehen.

Münden, ben 15. April 1863. Kgl. Baper. Staats-Shulbentilgungs-Commiffton. v. Sutner.

Dirbel, Ectreift.

Befanntmachung,

die XIV. und beziehungsweise XII. Bertosjung der 31/2 und aprofine Aprocontigen Staats-Obligationen au porteur und auf Romen mit Coupons betreffend.

Gemüß der Bekauntmachung wom 2. d. Mis. (Regierungs-Matt & 5.65 dis 5.67) ill heute die KIV. Bertoofung der "ni den Inhabet (un porteur) gautenden 3½ und arrofirt 4 projentigen Wobilifirungs-Obligationen nub die KII. Bertoofung der auf Ramen unsgestellten 3½ und arrofirt 4 projentigen Wobilifirungs-Obligationen der Krivaten mit Coupous gung Juvede der doaren Seingassiung vorgenommen morden, wodet nachsteden Zahlen gegogen worden find, und wart die der

Rev. Beeloofung ber auf ben Inhaben (zu portour) lautunden Ishe und arrostet dyrogenisjan Dbilgae isberen mit Coupons (wogus auch die vinstellistun und die mit Nansend-Christenthyrugen verkskruns und die mit Nansend-Christenthyrugen verkskruns

an portent Obligationen gehoren) ... 18. 20. 34. 83. 89. 94.

und bei ber

XII. Berloofung ber auf Ramen ausgestellten 31/4 und arrafitr 4 prozentigen Obligationen mit Coupons 08. 12. 32. 60. 83. 94.

Nach bem Berloofungsplane sind alle Obligatingen der bezichneten Schuldpattungen zur Heimzahlung destimmt, deren Commissions-Calaster-Rummer (rolf geschrieben) mit einer der gezogenen Jahlen endet, p. B.

bie Obligationen auf ben Inhaber (an portenr) Nro. 18, 118, 218, 318, 418, 518, 618.

718. 818. 918. u. j. m.

, 20. 120. 220. 320. 420. 520. 620. 720. 820. 920. u. f. w.

, 34. 134. 234. 334. 434. 584. 634.

734. 834. 934. u. j. w. ... 83. 183. 283. 383. 483. 583: 683.

, 65. 165. 265. 365. 445. 565. 685 783. 883. 983. u. f. w.

" 89. 189. 289. 389. 489. 589. 689.

789. 889. 989. n. [. w. , 94. 194. 294. 394. 494. 594. 694.

794. 894. 994. µ. j. m.

bie Obligationen auf Ramen

6. 8. 108. 208. 308. 408. 508. 608. 708. 808. 908. u.f. m.

" 19. 112. 212. 319. 419. **519**. 612.

712. 812. 912. u. f. w.

32. 132. 232. 382. 432. 582. 634. 782. 832. 982. u. f. m.

60. 160. 260. 360. 460. 560. 660.

760. 860. 960. u. f. m.

" 83. 183. 283. 383. 483. 583. 683.

783. 883. 983. u. f. p. ,, 94. 194. 294. 394. 494. 594. **694**.

794. 894. 994. u. j. w. 34**

Wit ber baaren Radzahlung ber vertoosten Obigationen wird fogleich begonnen und es werben biebei die Zinsen in vollen Wonatsraten, nämlich flets bis zum Alauf bessenien Wonats, in welchem bie Zahlung geschieht, jedoch in teinem Falle über den 31. Juli biefes Jahreb hinaus vergütet, indem am 1. August 1863 die Berzinsung der gezogenen Ob-Hoattonen auffört.

Ueber ben Bollgug ber Seimzahlung erwähnter Dbligationen nebst Bindraten wird übrigens Rachflebenbes bemertt:

- I. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf den Inhaber (au porteur) nehl Jinstaten erfolgt bei der t. Staats-Sauldentligungs-Hauptaffe in München, dann bei den t. Sepsialfoffen Augsburg, Bamberg, Rinnberg, Regensburg und Buffelpun und vermittlungsbeife auch dei fammtlichen t. Rentämtern und bei dem Banfhaufe M. A. vom Rothfolib und Sohne in Arentfintt a.W.
- II. Bezüglich ber auf Ramen lautenben ober vintulirten Dbligationen findet bie Baftung in ber Regel nur bei benjenigen igl. Staats-Schulbentifigungs-Spejallaffen flatt, welche folde ausgeftellt haben.

Mushahmweife tama aber auf dem Buntscher Betheligten die Jahlung auch durch die I. Staats-Schulbentigungs-Jamptfasse nur Akingsen, die I. Spezialkassen Augustus, den der Mugkoburg, Bamberg, Rürnderg, Regensdurg und Bustghurg, und durch siemutliche I. Henkämter vermittelt werden.

- III. Die f. Spezialtaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft aus, geftellt bat.
- fv. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfrunden und Stiftungen, bann Unterrichts-Stiftungen lanten, baben die Bertreter berfelben vor-

- erk je nach den bestehenden Kompeten-Eerschiffen nissen die Ernachtigung zur Geldempfangnaftne entweber von dem betressienden zu. Bezirsamte als Histiriks-Polizieschofte oder von der L. Kreis-Kegierung, Kammer des Jumern, resp. von dem L. prote fanttiscen Confisorium, oder von dem L. Staatsministerum des Jumern für Kinchenund Schallenschender der Leubufringen.
- v. Die Bejohlung ber vinfulirten ober sonft einer Dispositionsbeichrintung unterliegenben Obligationen tamn erft nach undebingter und legaler Befeitigung jener Binfulirungen burch bie betbeiligten Glaubiger erfolgen.
- VI. Bon selbst versieht sich hiebei, daß im Jalle durch vorernöhmte Vermittlungen, Devinhaltungen u. f. seber Döligationen im ber Baarachsima der verleten Döligationen herbeigesingt werben sollten, beshalb bie Jünfensistirung vom 1. Kugust 1863 an nicht ausgeächet merde, sonbern der hinderungsburfacher ungeachet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher vom den Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigung allensialfiger Jahlungshindernisse Gewant urtagen ist.
- VII. Den betreffenden Obligationsbefigern ift die Wieber anlage der heimzughlenden Appitalien bis auf Beiteres bei dem 4 progentigen Eisendagn-Kniegen nu porteur oder auf Ramen gestattet, und es tann biese Wiederunlage sogleich nach geschebener Bertoofung bei allen I. Spezialtossen, sowie durch Bermittung der I. Nentämter und besüglich der au porteur-Obligationen auch durch Bermittung des Banthauses N. von Rabhsibun und Sobne in Kranffurt a.R. von Rabhsibun
- München, ben 15. April 1863.
 - . Bayer. Staats-Shulbentilgungs-Commiffion v. Sutner.

Diebel.

ft. Angeburger Conre bom 16. April 1863.

| | | | | | 1 | 2 8 m | igi | id | 9 | Ban | er | ijq | e. | Papier | Gefb. |
|---|-----------------|------|-------|-------|---------|-------|-----|-----|-----|-----|----|-----|----|--------|-------|
| | Obligatione | n à | 34 | | | | | | | | | | | - | - |
| | | à | 4 | 1 | | | | | | | | | | _ | 1011 |
| | | À | 4 | % | balb | jāhr | ig | | | | | | | 1014 | - |
| | W. | à | | °/• | | | | | | | | | | 1027 | - |
| | | | 41 | | balb | jähr | ig | | | | | | | _ | 1031 |
| | 49 | | 5 | % | | | | | | | | 4 | | - | _ |
| | Bruckrenten | | Ofun | Me.Of | Migatio | | | | | | | | | - | 101 |
| | Bantiff ft fen | | | | | | Div | | . 4 | Pun | | | | 855 | - |
| | duttolg & bafer | | | | | | | R. | | | | | | - | _ |
| | Bidlyen Diag | | | | bahn-8 | (Kie | n | | | ٠ | | | | - | - |
| 1 | Baparifche L | Yath | ahnei | | | ٠, | | | | | | | | 1181 | _ |
| | • | | 29 | mi | t 30 | % | Gu | gal | Įщ | 20 | | | | - | _ |

III. Schrannen Anzeigen.

| Sorannenberechtigte
Drte | Schrannen-
Belt: | Betreib: | Barl. | Mene
Bu- | Genanie. | Bee | Ping. | 614 | Ret | Mittle | Winbe fler | 8 | gen b | levor | igen
ie |
|-----------------------------|---------------------|----------------|--------|-----------------|----------|--------|-----------|-------|-------|----------|------------|-----|--------|-------|------------|
| Rieberbapern, | Zaz und | Mattnugen. | Reft. | fuhr.
Enbail | | fauft. | 3m berbie | | | | Shffels. | | offen | | |
| | | Laboration | I same | IDID41 | local. | 6¢# | 664fl | ff. I | fr. [| ff. fr | 1 11 11 | 1 6 | . ft | ff. | Pr. |
| | | Baigen
Korn | - | - | - | - | | - | -1 | -1- | 1-1- | 1- | - | - | - |
| Mbensberg | | | - | - | - | | - | | - [- | | I | 1- | - | | - |
| | | Gerfte | - | - | | - | - | - | -1- | | 1 | 1- | 1-1 | ~ | - |
| | LIL COL | Sinher | - | - | | - | | | - - | -1- | 1 1- | - | 1-1 | - | |
| | 20m | Maigen . | - | 1119 | 1119 | 1119 | | 18 | 611 | 8: - | 117:40 | 1 | I1 | - | 11 |
| Deggenborf | 21. April | Rorn | - | 16 | 16 | 16 | - | 12 1 | 8,1 | 1 59 | 11 35 | | 8 | _ | _ |
| Tie B Bentont ! | | Berfte | - | 51 | 51 | 51 | | | | 9 34 | | | 2 | _ | _ |
| | 1863. | Baber . | | 37 | 37 | 37 | _ | | | 5 51 | | | - | | 4 |
| | Bont | Maigen | I | 1 90 | 1 90 | 1 90 | - | 17 2 | 311 | 7 9 | 116.57 | 1_ | | | 20 |
| @ i= ((i) | | Rern | - | 10 | 10 | 10 | _ | 12 | | 2 - | 100. | | | | - |
| Dingolfing | 21. April | Gerfte | - | 47 | 47 | 47 | | | | 8 42 | 8 12 | | | | 11 |
| | 1863. | Saber | - | 10 | 10 | 10 | | | | 6 - | 5 51 | | П | | |
| | Bom | Baigen | - | 1651 | 1651 | 651 | - | 18 4 | 211 | 8 21 | | 1- | - | | 12 |
| Beifelboring | 21 April | Rorn | - | - | - | - | - 1 | -1- | | -1- | | l_ | _ | _ | _ |
| etlerdeting! | | Gerfte | - | 105 | 105 | 105 | _ | 10 3 | 61 | 0 33 | 10 30 | | | | |
| | 1863. | Baber | - | | _ | | _ | | _ | - | 1 | _ | - | | _ |
| 1 | Both | Baigen | | 54 | 54 | 54 | - | 17 2 | 211 | 7 12 | 16.59 | i | 21 | | _ |
| Relbeim | 16. April | Rorn | | - | - | | | | _[. | -1- | | _ | _ | _ | _ |
| wenderm. | 1863. | Berfte | _ | 9 | 9 | 9 | - | | - 1 | 0 - | | _ | 18 | _ | _ |
| | 1003. | Baber | | 16 | 16 | 16 | | 7 | | G AID | 6 0 | | -~ | 1. | 90 |

| Schrannenberechtigte | Seit. | Getreib. | Berti | Rene | Befammb
Cummt. | Bets | 3m Reft berbert." | Bodfter | Dit | tier | Minte,
fter | Beg | en bi
Litte | prei | ige |
|---|-----------------|------------|---------|--------|-------------------|--------|-------------------|----------|-------|------|----------------|-----|----------------|----------|-----|
| von Rieberbapeen. | Log und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 90 | fanft. | Sen un | | tee ! | €48 | | | [[en] | | |
| Michelpatery. | . Konat. | | Edit | enail. | 16 dail | 6dáfi | Schall. | fl. (fr | | 1e | fl. fr. | ď. | fr | ff. | h |
| | Bem | Baizen | - | 106 | 106 | 106 | - | 16 51 | 16 | 9 | 15 37 | - | - | - | - |
| Lanbau | 20. April | Storn | - | - | | _ | - | -11 | - | - | -1 | 1- | - | - | 1- |
| | 1863. | Gerfte | - | 422 | 422 | 422 | - | 9 17 | 9 | - | 8,15 | - | 1 | - | ľ |
| | ADV | Baber . | _ | 1 | - | 404 | - | 0-10- | - | | | | - | _ | Ŀ |
| | Bom | Baigen | 65 | | 2302 | 2241 | 61 | | | | 17 53 | | 35 | | 1 |
| Sanbebut | 17. April | Rern | 29 | 172 | 201 | 161 | 40 | 12 16 | | | | | | | 1- |
| | 1863. | Gerfte | 26 | 1054 | 1080 | 923 | | 10 35 | | | 9 43 | | 5 | - | ľ |
| | - | Baber | 34 | 333 | | 344 | 23 | 6 21 | | 8 | 5 38 | _ | 2 | - | Ŀ |
| | Bem | Waizen | 5 | 141 | 146 | 146 | 1- | 18 - | | | 16,54 | | 10 | - | 1. |
| Mainburg | 22. April | Rern | 13 | = | 13 | 10 | 3 | 11 12 | | | 10 18 | | 36 | - | 1 |
| 2141414 | 1863. | Berfte | - | 25 | 25 | 25 | | 10 10 | | | 9 4 | | 50 | - | 1 |
| | 20001 | Baber | 10 | - | 10 | 4 | 6 | 7 - | 6 | 54 | 6 48 | 1- | - | - | 1 |
| | Bem | 2Baijen | 1- | 113 | 113 | 108 | 5 | | 17 | -1 | 15 36 | | 4 | - | 1 |
| Reuftabt | 21. April | Rorn | - | 9 | 9 | 8 | 1 | 12 - | 11 | | 11 48 | - | - | - | 1 |
| a. b. D. | 1863. | Berfte | 10 | 15 | 25 | 23 | 2 | 9 30 | | 20 | 9 - | - | - | | ĺ |
| - | 1000. | Dater" | 5 | 28 | 33 | 31 | 2 | 8 6 | 7 | umps | 5 51 | - | | - | Ť |
| | Bem | Waizen | 1 20 | 268 | 288 | 272 | 16 | 18 19 | 18 | 61 | 17,15 | - | 22 | - | 1 |
| Dfterbofen | 20. April | Rern . | | - | - | - | | | - | - | | 1 | - | - | I |
| - herdelen | 1863. | Gerfte | | 415 | 415 | 415 | - | 9 56 | | 35 | 9 5 | 13 | - | 1 | 1 |
| 4110-13- | 2005. | Baber | - | 11 | 11 | 11 | - | - | 5 | 6 | | - | | - | 1 |
| | Bom | Baigen | - | - | - | - | - | | -1 | | -1- | 1- | - | 1- | 1. |
| Bakan | 21. April | Rorn | | 36 | 36 | 36 | | 11 44 | 11 | 34 | 11 24 | - | - | - | 5 |
| pugun | 1863. | Gerfte | - | - | - | - | - | -1 | i - | - | -1- | - | - | | j- |
| | 1003. | Daber | - | 83 | 83 | 83 | | 5 14 | 5 | 6 | 4 51 | - | | = | l |
| UV-ABILITY 7/4 | Bem | Baigen : | TILL. | 50 | 50 | 50 | - | 17 55 | | | 17 27 | 1- | 3 | - | Ī |
| Bfeffenbanfen | 20. April | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | 1 - | 12 | 15 | | - | 15 | - | ŀ |
| blellendanlen | 1863. | Gerfte | 1 | 4 | 4 | 4 | - | | | 30 | | - | - | - | ŀ |
| 511 A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 1003. | Baber | Street. | 17 | 17 | 17 | | 6 | 51 | 54 | 5 44 | - | | | 1- |
| | 23cm | Batgen | Lon | 30 | 30 | 30 | | 17 24 | 17 | 12 | 17,- | I- | - | - | Ī- |
| Bilfting | 21. April | Rorn | - | - | 400 | | - | | - | - | | | - | -0.00 | - |
| pulling | 1863. | Gerfte | | 25 | 25 | 25 | - | 1- | 9 | | | - | i- | - | 1 |
| 75.0 | 1003. | Baber | - | | - | - | - | | - | - | -1- | Ŀ | - | | 1- |
| -87 7 | 0) | Baigen | 1 15 | 11556 | 1571 | 1566 | 5 | 18 10 | 17 | | 17 33 | 1- | | - | Ī |
| *** . * * * * * * * * * * * * * * * * * | Bem
40 Marie | Rorn | 2 | 161 | 163 | 163 | - | 11 17 | 10 | 56 | 10 37 | | 1 | + | - |
| Straubing | 18. April 1863. | Gerfte | 01 | 1532 | | 1503 | 29 | 10,21 | | | 9 25 | | - | - | 1 |
| | 1003. | Baber | 4 | 334 | 338 | 314 | 24 | 6.42 | 6 | 14 | 5 53 | - | 11 | | - |
| -10 | | 2Baigen | 1153 | 1334 | 1487 | 427 | 60 | 18.36 | 118 | 61 | 17 38 | - | -1 | - | ! |
| micat it. | Bem | Rorn | - | 18 | 18 | 18 | | 12 27 | | | | - | 5 | 100 | - |
| Bilehofen | 22. April | Gerfte | - | - | | _ | al. (| | -1. | _ | | - | - | _ | - |
| Ultimate Inc. | 1863. | Deber | - | 12 | 12 | 12 | L | 5 34 | 5 | 17 | 5 4 | _ | 10 | _ | - |

Königlich

Arcis-



Bagerifches

Amtsblatt

pen

Miederbanern.

Ni 35. Landshut, Mittwoch ben 29. April

1863.

3 nhalt:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 16,195.

Grandung einer Zeuer:Berficherungsgesellicat auf Gegenseitigleit in Ludwigsbafen am Rhein betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Das I. Staatsmitijferium bes Jambels und der flentlichen Arbeiten hat auf Grund des § 23 der allerhöcksten Berordnung vom 24. Juni v. 38. – die Zufkändigfeit der Berwaltungsbehörden in Sachen des Bolgeiftragsfelhaufes detreffend und im hindial auf Art. 193 des letzern – pur Bildung einer Genossenischen ichaft unter dem Annen

"Deutsche Feuer-Berficherung auf Gegenfeitigteit"

mit bem Sihe in Ludwigshafen a. Ah. in der Pfalz die Bewilligung und den zu diesem Zwede von dem Deconomierathe Höh da bafelhf worgelegten "Statuten" d. d. Ludwigshafen a. Ah. 5. October v. Jrs. die Genehmigung unter der Bedingung ertheilt:

- baß bie Gefellichaft bei ihrem Gefchäftsbetriebe in Bavern
- a. nur folde Immobilien zu verfidern berechtigt itt, welche von ber Berfiderung in ber Immobiliar-Feuerverlicherungsanftalt für bie Gebietstheile biesleite bes Abeins und in ber Pfälzichen Immobiliar-Geuerverlicherungsanftalt ausgeführen find, und
- b. den Bestimmungen der allerhöchten Berordmung vom 27. Justi 1853, die Controle der Mobiliar-Feuerverficherungen betreffend — sich unbedingt zu unterwerfen, und ihre etwaigen Jaupstagenten, dann die Unteragenten der competenten Stalle zur vorschriftsmäßigen Bestätigung zur Anzeige zu bringen habe, sodann
- baß die Gesellschaft nicht befugt sei, ohne Genehmigung bes t. Staatsministeriums bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten Abänderungen in den Statuten oder allgemeinen Berfickerungsbedingungen worzungsbedingungen worzungsmen.

ftituirt und auf Grund bes &. 23 u. ff. ber Statuten winen Ausichus gebilbet bat, bestehenb aus

ben f. Minifterialmibe MB. Weber in Danden als Borfigenben,

bem Rermalter ber Armenanftalt Robiner-Friebrich in Graftenthal, ale beffen Stellvertreter,

bem Detonomierathe Som in Lubwigehafen wis Bevollmächtigten,

bem Brofeffor Corober in Manubeim als beffen Stellpertreter, enbfich

bem Abvofaten Stodinger in Frantenthal ale Rechtsconfulenten ber Gefellichaft.

ferner ber Radmeis fiber bie geichebene Gingabiung bes nach 8. 82 fefigefehten Brunbungsfoubs von 50,000 fl. - getiefert ift, und ber Musichufe Ramens ber Genoffenicaft fich ben oben ermahnten Bebingungen unterworfen gu wollen bereit erflart hat, fo Beit ber Groffmung ber Ebetigfeit ber "beutiden Berficerung auf Gegenseitigfeit" ein gefehliches Binbernif micht mehr im Bege und wird biefes in Bemagbeit de Gutidlieftung bes t. Staatsminifteriums bes Sandels und ber affentlichen Arbeiten hiemit aur öffentdichen Reuntniß gebracht.

Combelint, ben 24. April 1863.

Reniglide Regierung von Rieberbanern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16,187.

An bie fammtlichen tgl. Diftritts-Boligeibeborben, bann an bie Stabtmagiftrate Lanbs.

but, Bagau und Straubing.

Die Bereflichtung ber Murmachter betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Rachftebend wird bie wegen Bernflichung ber Mur-

machter burch bie Bermaltmatheberben nam f. Staats-

Rachbem fich nun laut eines Brotofolis d. d. Minifierium bes Innern im Ginperfichniffe mit bem Manubeim 15. Mars I. 36, bie Genoffenichaft con- 1. Staatsminifterium ber Luftig erfoffene Entichliehung pom 19. bien Rr. 7639 jum entiprechenben Bollauge befannt gegeben.

Landsbut, ben 24. April 1863.

Romigliche Regierung pon Rieberhapern. Rammer bes Innern.

p. Childer. f. Regierunge-Brafibent. Bunner. Gefretar.

Mbrud. Ad Num. 7039.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium bee Innern.

Rachbem fich Anftanbe ergeben baben, von wenn bie Aurmächter ju verpflichten feien - ab von ben Berichten ober von ben Bermaltungebehörben -, fo mirb im Ginverftanbniffe mit bem Staatsminiflerium ber Juftig gur Beseitigung jener Anftanbe verfügt, bag bie Murmachter von ben Bermaltungebehörben - ben Begirfemtern und ben ber Rreisregierung unmittelbar untergeordneten Dagiftraten - in eibliche Berpflichtung au nehmen feien.

In ben Dienfteseib ift übrigens bie Berpflichtung aur Angeige von Boligei llebertretungen und Forfifreveln im Allgemeinen gusbrüdlich aufzunehmen, wehnech bie Rothwenbigkeit einer nochmaligen fpeziellen gerichtlichen Berpflichtung in biefen Beziehungen binmegiffit.

Stiernach find bie untergeorbneten Beleiteben au mer häubigen.

Manden, ben 19. April 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl.

(geg.) v. Roumanr.

Anbie f. Remeruma, R. b. 3., men Rieberbauern. Die Beriflichtung ber Giermachter betreffenb.

Darut ben Minifter ber - Managel - Webreffe : Growie u.

Adr Num. 3826

Allmablige Ruftipirung und beifere wirthichaftliche Benunnen ber Gemeinbegrunte betreffene.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronias von Bavern.

Diejenigen Diftriftepolizeibeborben, welche mit ber Angeige ber im verfloffenen Etatsiahre an Gemeinbe-Grunbituden ausgeführten Culturen noch im Radftanbe find, werben hiemit benuftragt, ber in ber lithographirten Musichreibung pom 8. Muguft 1858 Rr. 28.807 bes. falls getroffenen Anordnung in Balbe nachzufommen.

Landsbut, ben 26. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16,283.

Dir Giebigung ber fatheiliden Pfarrei Mainburg befreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Die Pfarrei Dainburg ift burch bas Ableben ihres bisherigen Befitere in Grlebigung gefommen.

Diefelbe liegt im Begirtsamte Rottenburg in Rieberbanern und im Defanate Mainburg, ber Diogefe Regens. burg, gablt in 11 Ortichaften 1457 Seelen, bat im Martte Mainburg eine Anaben- und eine Rabdenichule, baum eine Milial- und Balljahrtefirche, und wird vom Bierrer und einem Silfspriefter paftorirt. Der Bfarrfit befindet fich in Schleifbach, 1/9 Stunde vom Martte Mainburg entfernt.

Rach ber jungft feftgefehten Saffion entgiffert fich bie Ginnahme auf 2114 ft. 343/4 ft. bie Musgaben auf . . 609 ff. 208/4 ft. folier bas Reinertragnif auf . 1505 ff. 14

Der gu biefer Pfarret gehörige Grundbefin betraat 78: Tagm. 75 Des.; bie Baupflicht baftet auf ber Birtinbe.

Bewerber haben ihre mit ben verfdriftemäßigen wollen: Mitteften belegten Obriech binnen 4 Mochen - vonbeute an gamban - beb jener Breierenterung, Rimmer R'neberer! in febrer Efgenfahft ale Dauptagent! bee

bes Jimern, einzuvelden, in beren Begirt fie ben Bofinfin

Sanboffut, den 24. April 1868. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Ramnur bos Innern.

p. Shilder, t. Regierung& Brafibent, Bunner, Cefretar.

Ad Num. 16.079.

Sauptagentur ber preußischen Rentenverficherunge : Anftalt in

Bertin betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rach bochiter Entidlieffung bes fal. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 18. L. Dite. bat bie Direftion ber Breugifden Renten-Berficherungs-Anstalt in Berlin in einer Borfiellung vom 31. v. Dits. jur Angeige gebracht, bak fie an bie Stelle ibres perftorbenen bisberigen Infinuationsmandatare Agenten Fr. Touffaint in Rurnberg nunmehr einen Sauptagenten und Infinuationsmanbatar in ber Berfon bes Raufmanns und Sauptggenten ber Berlinifden Teuerverficherungeanstalt 2c. 2c. A. R. Rueberer, in Firma A. B. Bafci's Rachfolger, aufgestellt und gleichzeitig als beffen Stell. vertreter ben Ober-Infpettor ber Berlinifchen Feuer-Berficherungs-Anftalt 2c. F. Schult, beibe von Munden, ernannt habe.

Sauptagent Rueberer bat fich inbaltlich feiner Borfiellung de praes 14. [. Die, jur llebernahme ber Sauptagentur bereit erflart, und laut einer notariellen Urfunde vom 11. April I. 38. bie Gelbithaftung für alle que bem Berficherungegeichafte an bie genannte Befellicaft erwachienben Aniprache bauerifder Staatsi Angeböriger übernommen: qualeich bat er erflart; alle auf biefes Geichaft bezüglichen Sanblungen feines Stell! pertreters, bes Infpetfors Coult; anertennen gat

Bengemill ift von gebachter bedifter Cheffe 30 8 35 °

preußischen Benten-Berlicherungs Anftalt in Berlin und Inspettor Schulf als bessen Stellvertreter bestätiget worben, was hiemit zur allgemeinen Kenntuiß gebracht wird.

Lanbohut, ben 23. April 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Cetretar.

Ad Num. 16,009.

Die Aufftellungen von Unteragenten für die Magdeburger Sagel-Berficherungsgefellicat betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Die vom der Magdeburger Dagel Berfickerungsgesellichaft beantragte Auffellung des Gastwirthes Frt. K Attentofer zu Caudshut, des Schullehres Karf-Kumpfmülter zu Gern und des Nachtsgeibers Kaver Brandner zu Reisbach als Unteragenten der Diftitispoligiebhörden Landshut, inclui. Stadbbezirt Landshut, Eggenfelden und Olngalfing hat die Senehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntnifg gebrach wird. Sandsbulk den 23. Moril 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 16,105.

Agentur betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bayern. Der von ber Sauplagentur ber f. l. priv. I. dietereichischen Berlügerungsgeschischaft als Agent dieser Gefellichaft für den Umfang des Bezirkennts Eggen-felden an die Stelle des abgetretenen Seitermeispeschen und die Stelle des abgetretenen Seitermeispeschen die Burligkag gebrachte Bindermeister Mathias Athianaer von Arnstorf dat die mister Mathias Athianaer von Arnstorf dat die

Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten; was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird. Landshut, den 23. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Reilmair, Cefretar.

Ad Num. 15,652.

An die tgl. Stadtcommissariate und fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern. Aufsich auf Landesverwiesene betr. -

The contraction of the contracti

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.
Die nachstehend aufgeführten Personen wurden und gwar:

- 1. Johann Gottlob Frant, 21 Jahre alt, Reliner von Derbingen, f. würtlembergißen Detramts Maultonn, durch erchgefrägiges Utteile des f. Judit-Boligeigerichts Landau vom 20. Februar 1. 38. wegen Unterfolgaumg im Betreghensgrade im Jusammenflusse mit 2 Diebfaulsübertretungen zu einer Gesäugnisstrafe von 6 Monaten,
- 2. bie Shefrau des handelsmannes August Soulier von Lyon, Nament Maria, geb. Aliger, durch rechtsfraktiges Erfenntnis des L. Bezirksgerichts Bamberg vom 26. Februar I. 38. wegen Bergelpens des Diebstalbe pu 2 monassischer Gekännisktrofe.
- 3. Ratharina Reser aus Jartheim, I. württembergischen Deramits Graftsheim, durch rechtsträftiges Ertenntuff des Schwurgerichtsbese in Burgburg vom 4. Märg I. 38. wegen Betbrechens des Kindsmorbes in eine Judipausstrufe von 8 Jahren,
- 4. Maria Fischer, ledige Goldichleiferin aus Grumbach in Burtemberg, durch rechtstäftiges Ertenntnis bes t. Bezirfsperichts Rempten vom 20. Marz 1. 38. wegen Bergefend ber Unterschagung und bes Oldhachles zu einer 4 monatlichen Gefcingnissfrace,

5. frang Muller aus Woosbach, im Geofpergothum heifen, durch rechtsträftiges Urtheit des t. Begirtsgerichts Afchaffenburg vom 14. Märg I. 34. wegen Vergebend der Rudfehr aus der Landesverweifung im Julammenfluffe mit 4 Diebstablsvergeben in eine Gefännnisstrafe von 2 Laber.

6. Johann Gy. Baller aus Fornbach, herzall achfischen Amtes Roburg, durch rechtströftiges Ertemutif des Schwurzerläcksches von Unterfraufen und Alfdaffenburg vom 16. Marz d. R. wegen Bergebens S Diehhabsbertluckes zu einer in einem Jüchthaufy zu vollischenden Gefüngnisstrafe von 3 Jahren,

7. Ferbinand Ross von Waltbarn, im Eroßbergogibun Baben, durch rechtsträftiges Ertenntis bes
Schmutzerichtshöfes von Unterfranten und Afchiffenburg
vom 14. März 1. 38. wegen Piebhaltberchrechen im
ein Zuchthausftrafe von 10 Jahren verurtheilt, und
fennutliche nach erfandbener Etrofe bes Landes berwiefen.

Unter Mittheilung ber nachftebenben Bersonalbeihreibungen ber Betheiligten werben bie obengenannten Behörden hievon jum weitern vorschriftsmäßigen Berfahren in Kenntniß gefeht.

Landehut, ben 23. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Childer, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Cefretar.

Berfonalbefdreibungen:

ad 1. bes Johann Gottlob Frant.

Größe 5' 3" 10", Gesicht rund, haare braun, Stirne nieder, Augen braun, Rase mittelmäßig, Mund gewöhnlich, Kinn oval, Bart ohne, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Rennzelchen ohne.

ad 2. ber Maria Bilger, verheiratheten Soulier von Lyon.

Alter 22 Jahre, Größe 5' 6", haare ichwarg, Stirne nieber, Augenbrauen ichwarg, Augen braun,

Rase stumpf, Mund proportionirt, Zähne gut, Kinn oval, Gesicht betto, Gesichtsfarbe gesund, Statur folank. Besonbere Kennzeichen: mit bem rechten Auge schielen.

Al eibung: ein grauer Spanf, ein brauner Radmantel, eine grautuchene Joppe, ein blau farrites Bollenfleib, eine blau gebruckte Schützs, ein schwarz farriter, ein braun fattunener, und ein roth gestreister Unterrod, ein rothfeibenes Halstuch, ein Paar graue Zeugstiefel, ein Paar weiße wolkene Etrümpfe, ein baumwollenes Semb, eine weißenwirtte Unteriode.

ad. 3. Ratharina Refer:

24 Jahre alt, 5' 5" groß, Haare hellblond, Stirne nie, Augenbrauen blond, Augen grau, Rafe proportionirt, Mund betto, Kinn rund. Besonbere Kennzeichen keine.

ad 4. Maria Fifcher.

Miter 25 Jahre, Große 5' 4", Augen gran, Mund proportionirt, haare blond, Stirne hoch, Rafe breit, Gesichtsform betto, Körperbau unterfest.

ad 5. Frang Müller.

25 Jahre alt, 5' 5" groß, bunkle Saare, niedere Stirne, graue Augen, fpige Nafe, proportionirten Mund mit aufgeworfenen Lippen, gefunde Gesichtsfarbe, rundes Gesicht.

Arug bei feiner Einsteferung nachfesende Aleidungs Tung von Erwamerrod, darunter einen schwarzen Auchjenetre, weiße und graugestreite Welte, drauntarritte Hofe, gestreifte Halbinde, dammwollenes hemd, Pundlögige, weiße wollene Strümpfe und eine schwarze Auchfappe.

ad 6. Bg. Bolter.

50 Jahre alt, 6' groß, braune Haare, flache Stirne, graue Augenbrauen, graue Augen, bide Rase, gewöhnlichen Mund, spitziges Rinn. Besonbere Rennzeichen feine.

ad 7. Ferdinand Rog.

Miter 20 Jahre, Größe 5' 4", haare blond, Stirne hoch, Augen grau, Augenbrauen blond, Aufe þrits. Mund etwas aufgeworfen, Geslödssform länglich, Geslödssfarbe gefund, Kinn rand, Bart ohne, Körperbau unterfelt. Besondere Kenngeichen: an det linken Wange Drüfennarbe.

Ad: Num. 13.726.

Am fammtliche Diftrettenpelizeibehörben von Rieberbunerm

Dinterfuchung gogen ben angeblichen Frity Biegier von Bamberg mean Lanbitricherei betreffenb.

megen Lanbstreiderei betreffenb.

Am 20. Februar d. J. wurde in Martiforeit den der fingen führen der fingen führe der fingen für

Derfelbe nennt sich Fritz Ziegler, und gibt an, er ein ober bei Bamberg geboren, Sohn einer Räherin ober Wischerin, er sei in seinem D. Lebensjafte von Bamberg aus mit einem Menageriebesiger, Ramens Renz, fortgesogen, sei mit biesem ungefälp sechs Jahreng in verschiebenen beatigen Staaten berumgezogen, hobe sich von ihm in Ling beimlich getrennt und sel feitbem, ohne einen fändigen Dienkt und Vohnstell und Vohnstell und Devölfterreich bei verschieben Wiehhindern als Schmier, und Ochsentreiber verwendet worben.

Bor etwa vier Bochen will berfelbe seinen sehren Fransport von Ling nach Salzburg beforgt, bort feine Gesährten verlassen haben, über Anusbenern nach Sanghung gereist, vom bort inn Bütrtembergische gegangen, und von Mergentheim über Aub und Ochsenfurt nach Araftbereit gestommen sein.

Berfelbe will nicht wiffen, ob er getauft fei, welcher Brunnen, nie eine Schule besucht und nie eine Legitimation befesten haben.

Da bie bisherigen Erhebungen über bie perfonlichen und heimatsverhaltnisse bes angeblichen Ziegler burchaus- erfolglos waren, erhaben bis obengenannten Behaten bin Anftrog, bie find Bud den angesetung und ein etwaiges Ergebnis bem t. Bezirkamte Rigingen unter gleichzeitiger Berichterfiattung mitzutheilen.

Landshut, ben 25. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs. Brafibent.

Gignalement.

Mter 36-37 Jahre, Größe 6', Statur ichlant, Saare buntelblond, Augen blau, Rase und Mund proportioniert. Bart: rother Baden und Schnurebart.

Aleibung: brauner zerriffener Rod, leinene Unterjade, braune gestreiste Dofe, rindsiederne Halbstiefel, wollene Soden, ichwarzen Filzbut, schwarzseidenes Gaststuch, wollenes Demb.

Sein Dinlett ift mehr frantisch als öfterreichifch; bas Aussehen etwas ftupib mit ftierem Blide.

Ad Num. 1950.

E b i f t a l l a b u n g. Breibereich von Reging'id es Samitien fibeileumif betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Der f. Rammerer und Gutsbefiger von Wilbenberg Karl Freifert von Reftling hat nachtebend aufgeführte, von bem Commissionar Ludwig Rothhausler erfauste, in ber Steuergameinde Wilbenberg gelegene

8a Colegweiher ju .

76

| · · | | · | | |
|---|------------|--|-----------------|-----|
| | D. D Deg. | 1. An ftanbigem Gehalte: | ₩. | er. |
| - 202b Beibliffelb gu . 10 - | 81 - | 1. Mus Gtaatstaffen: banr | 88 | - |
| . 203 Bargreinfelte ju . 7 | 4 * | an Ratumlian: | | |
| " " 167 Beielelte gu 2 | G8 " | - Schiff 5 Mt. 3 Si Baijen | | |
| " " 168 Geieberg ju 2 | - • | à 10 ft. 31 fr | 9 | 4 |
| " - 176 Rreppenoder gu " | 86 • | 1.3 66fff. 5 Mp. 1.1 Sp. Roun | | |
| " " 178 Rreppenader ju . 1 " | 33 - | à 8 ft. 55 tr | 123 | 971 |
| " " 175 bie feche Ginfat ju 5 " | 84 * | 2 Soffi 4 Ma 2 Bul. 23 Sa | ****** | |
| " " 268 a Beithe im Rohrboten gu 11 " | 78 . | Dintel à 4 fl. 4 fr | 11 | 991 |
| " - 2681h Leithe im Mohrboren ju :8 " | - 22 | 19 Schfff. 2 Mg. 2 Brtl. 22 Sp. | | 201 |
| a. n 177 Waigenkrite ju 5 | 96 " | Saber # 3 ff. 21 fr | | |
| - 1661 Geinberg gu 1 " | 14 w | (Diefer Getreibbejug wirb nach ben | 65 | 81 |
| 6 Belufweiher nur Wiefe | 28 14 | | | |
| · · · 2048 Wife pu · · · · · · · · | 13 - | jahrliden Rormalpreisen vergütet.) | | |
| jufammen 73 Igw. | | 6 Klft. hartes Holz à 6 fl | | |
| ble Beftanbtheile feines Familienfibeifommiffe | # Wilben- | 4 " weiches " à 3 fl. 50 fr. | 15 | 20 |
| berg bestimmt. | | 300 St. gemifchte Wellen mit Gin- | | |
| Es merben baber alle jene unbefannten | | folug bes von ber Staatstaffe | | |
| melde hinfictild ber norbenannten 3mmobili | | ju bestreitenben hauerlohnes . | 14 | 54 |
| liche ober hopothelarifche Forberungen gu mad | | U. Ertrag aus Realitaten: | | |
| mirmit aufgeforbent, biejelben bei bem um | | Freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches | * | |
| Gerichtshofe binuen 6 Monaten m dato bei 2 | | fich in einem ziemlich guten Stanbe | | |
| des Radionadithelles anzumelben, bag no | | befindet, nebft Detonomiegebauben | 25 | - |
| biefer Frift tie ebengebachten Jumobitien gie | | | 21 | _ |
| theile bee Familienfibeitemmiffes wurten inn | | " 3 " 75 " Biefen | 45 | - |
| merben und bie Glaubiger wegen ber nicht | | " — " 59 " Garten | 5 | _ |
| Forberungen fich nicht mehr an bie Gubft | ang tiefer | III. Ertrag aus Rechten: | | |
| Grundftide ju halten berechtiget maren. | | Binfen aus Ablofungefapitatien n. f. w. | 41 | 571 |
| Bofau, ben 19. Dezember 1862. | | Gemeinberecht | - | |
| Romiglides : Impellationegericht von : Dich | | IV. Ginnahmen aus besorbers beachlt mer- | | |
| Greibert ven Baltenfele, Draff | | benban Dienflesfundtionen | 113 | 181 |
| (the) non Rirthauer. | Befretår. | _ | | |
| Ad Pinm. 4917. | | Summa . | 50 0 | 5 |
| Die Grlebigung ber Pfarrei Reufit, Defanate Bethereline | | Laften: Roine. | | |
| 3m Mamen Beiner Majeftat bes Ronigs von | | Un freiwilligen Geschenken | 20 | 36 |
| Die burch Ableben bes bisberigen Pforre | es in Er- | Ansbach, bon 18. April 1863. | | |
| ledigung getommene Pfarrei Reufis mirb | aur nor | Ronigliches protestantifches Confiftor | ium. | |
| fcriftsmäßigen Bewerbung bis jum 15. Jun | ti c. mit | BogeL | | |
| folgenben Bezügen ausgefcrieben: | | | 5 cm i i | t, |
| | | | | |

Somiet, Google Google Ad Num. 3851.

Die erlebigte II. Pfarrfielle in Rofftall, Defanats Zirndorf betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern.

Die durch Berleihung der Pfarrei Gerbolzheim an den disherigen Pfarrer Schaitberger in Erledigung gekommene II. Pfarrfelle in Roßflaff wird zur vorchriftsmäßigen Bewerbung dis zum 1. Juni diefest Jahrs mit solgenden Bezägen ausgeschrieben:

| 1. | anderson confusion and deliberterson | | |
|-----|---|-----|-----|
| I. | An ftanbigem Gehalte: | ff. | ťτ. |
| | 1. Aus Staatslaffen: baar | 41 | 40 |
| | .2 Sofff. 5 Mg. 1 Sz. Korn à 8 fl.
34 fr | 24 | 21 |
| | (Diefer Getreibbezug wirb nach bem
jährlichen Normalpreise vergütet) | | |
| | 7 Riftr. weiches Scheitholg a 5 fl. | 35 | |
| | 35 Stud weiche Bellen à 100 St. | | |
| | 2 ft | | 42 |
| | 2. Bon einer anberen Pfarrei | 7 | _ |
| 11. | Ertrag aus Realitaten: | | |
| | Freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches | | |
| | fich in einem guten baulichen Stanbe | | |
| | befindet und auch für eine zahlreiche | | `• |
| | Familie Raum bietet, mit Bugebor | 30 | ٠, |
| | aus bem Gartden am Saus | | 20 |
| | aus 56 Deg. Ader | 6 | _ |
| | aus 1 Agm. 5 Dez. Wiefen | 9 | _ |
| MI. | Ertrag aus Rechten: | | |
| | Binfen aus Ablofungetapitalien u. f. w. | 212 | 5 |
| IV. | Einnahmen aus besonbers bezahlt mer- | | |
| | denben Dienftesfunttionen | 311 | 34 |
| V. | Ginnahmen aus observangmäßigen Baben | 1 | _ |
| ٠. | Cinnaymentate concrottingmapages Gueen | | |

Un freiwilligen Gefchenten 6 ff.

Der künftige Pfarrer hat jährlich jur Sussentation bes emeritirten Pfarrers Dr. Dambacher eine Abgabe von 144 fl. 221 fr. zu leisten.

Aubach, ben 18. April 1863. Ronigliches protestantisches Confistorium. Boael.

Comibt.

II. Dienftes - und fonflige Radricten.

Seine Majestät ber König haben Sich unterm 24. April d. 3res. allergnadigst bemogen gefunden, bei dem t. Legistsgerichte 2 non de hut einen funftionirenden Substituten des Staatsamvalts aufgustellen, und hiezu vom 1. Mai d. 3res anstangend den als Alfsardeirte des Staatsamvalts an diesem Gerichte beschäftigten Bezirtsgerichts-Accessischen Max Auer zu ernennen, mas hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Jufolge Entschließung ber Landwehr-Areisstellen von Nieberbayern vom 24. April 1863, wurden beim kgl. Landwehr-Bataillon Deggenborf:

- n. ber Unterlientenant Bartima Crufilla jum Stifilier Sauptmann,
- b. ber Unterlieutenant Friedrich Ripinger jum Fufilier. Dberlieutenant,
- c. ber Dberlieutenant Joseph Zierer jum Rittmeister besorbert, bann d. ber Sergeant Mathias Ludas jum Füsilier-
- d. ber Sergeant Mathias Ludas jum Gufilie Unterlieutenant,
- e. ber Korporal Mathias Comeighofer jum Füsilier-Unterlieutenant,
- f. ber Junter Sebaftian Martin ftetter jum Fufilier-Unterlieutenant,
- g. ber Korporal Joseph Köftlmeyer gum Couben-Unterlieutenant,
- h, ber Korporal Joseph Leppold zum Cavallerie-Oberlieutenant und
 - i. ber Korporal Lubwig Ranbler jum Cavallerie-Unterlieutenant ernannt.

Summa 678 423

Admiglish Arcis-



Danerisches

Amtsblatt

bon

Miederbayern.

N 36.

Landshut, Connabend ben 2. Mai

1863

Inbalt

I. Befanntmachungen der tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 16,365.

An fammtl. Militar Confcriptionsbehörben von Nieberbanern.

Die Bebandtung ber Burudftellungs-Gefuche nach S. 48 bes Seers Graaugungs-Gefebes betreffenb.

Im Namen Schner Wajeftlt bes Königs von Bayern.
Die unterm 23. b. Mts. an bie t. Regierung von Obertagern, Kammer bes Innern, ergangene Entiickließung bes tönigl. Staatsministeriums bes Innern folgt nachstephend im Albrud zur Kenutnisnahme und Nachastung.

Landohut, ben 27. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 8000.
Staatsminifterium bes Innern.

Die f. Regierung, R. b. J., bat mit Bericht vom 6. b. MRs. unter Beyagnahme auf 31ff. 2 ber an bielelbe ergangenen Miniferial Entifchiebung vom 5. Februar 1862 und Nr. 3086 (bie Militär-Confectption ber Alterstänfie 1829 betr., Forig. Doll. B.-S. Bb. XXV. 8. 1977 S. 63) gutadtich in Antrog gebracht, baß über bie auf Grund bes 8. 48 des Kereckergänyungsscheiber apgebrachten Juradtellungsischiede brei gang unbecheitigte Jamilienakter zu vernehmen sein möchen, des Wiere nicht befreiter Söhne berielben Alterstänfie nicht erzeitunsfere eichseinen.

Sierauf wird erwidert, wie beschälich der Infruirung der erwähnten Jurüftiellungsgefuche der §. 59 ber Bollungsvorifriften jum Herrekrangungsgeseg-Maß gebe. In bemselben ist angeordnet, daß die Bermigensverfällnisse betreffenden Jamilie mit strengfere Gewissensparigeter ermittelt und baß die zur Begründung ber fraglissen Jurüftsellung bienenden Momente auf

Dimind by Goog

gefehlich genügende Beije erprobt werben

Die Modalität des diesbegiglichen Berfahrens hat fich nach der Einzelman Halle zu richten und in wieler Erwögung unterliegt die Siewernahme nicht det theiligter Amilitenwäter, sowie jede somlige geeignete Art der Ermittlung der Maß gebenden Umftände feinem Bedenten, soferne hiebei den angeführten Bestimmungsness g. 50 der Bollungsvorfderiften vollständig Genüge gefester wird.

München, ben 23, April 1868.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhochten Befehl.

p. Reumant.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Oberbavern. Die Behanblung ber Burud: ftellungsgefuche nach S. 48 bes Derrebergungungsgefebes betr. Durch ben Minifier ber General : Cefretar Minifterialrath : p. Goplen.

Ad Num. 9660.

Die Wieberbejepung ber Begirfagcompferftelle ju Biochtach betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch höchfies Rictipt bes t. Cagatamitiferiums er Ginagnen vom 18. Februar I. 38. Ur. 1873 wurde bie durch Berfehung des bisherigen Bezirtsgeometeris Trapp erledigte Bezirtsgeometeriselle zu Viedtach vom 1. April I. 38. an dem gepriften Velfpungsbratificanten Friedrich Bachmann übertragen, was mit dem Velfpung begirt i zur öffentlichen Kenntnif gebracht wird, daß in dem Bermeffungsbezirte Viechtach, welcher bie Anntamtebezirte Viechtach und gerichtsbezirt Witterfels, Venntamtsbezirte Witterfels, unfaßt, aufer Bezirtsgeometer Bachmann Niemand ernchigtbet ift, Meijungen oder sonlige geometriche ruchten vorzuwechmen, deren Kelufate in die Kataster-

plane übergetragen werben muffen ober überhaupt amtliche Glaubwürdigleit erforbern.

Landshut, ben 24. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, *

- v. Shilder, t. Regierunge Brafibeut.
 - v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor.. Grefierer, Gefretar.

Ad Num. 16,409:

Rigeulur betreffenb.

Jin Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Die von ber Sauptagentur ber Colnifden Feuer-Berficherungs Sejellicaft Colonia beautragte Aufstellung

- nachkehenber Agenten, als 1. des Raufmann Bartholomä Enzinger in Görgweis.
- 2. bes Raufmann Anton Bauer in Bleinting, für ben Umfang bes Begirteants Bilshofen hat bie Benefmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was biemit befannt aemacht with.

Landshut, ben 27. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 14,322.

An fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben

Die Entfernung bes Anaben Anton Gob von Bonborf betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Der Hauftenflohn Anton Gob von Bonborf, fgl. Begirtsamts Regeneburg, mar bis vor etwa 14 Tagen bei bem Gemoinbehirten ju Krumbach, ber Gemeinbe Obermielhund, genannten Amtes, im Dienfte, woraus er aber wegen Untonaufharfeit entlassen wurde.

Rach einer Anzeige bes Baters ift Anton Bos feit jener Reit nicht nach Saufe getommen, noch wurde fein Aufenthaltvort trot ber gepflogenen Rachfragen befaunt.

Der Anabe ift 15 Jahre alt, etwa 5' groß, gefund, aut gewachien, bat belibionbe Baare und blauaraue Augen. .

Derielbe foll etwas perftanbesichwach fein, bat übrigens feine besonberen Rennzeichen.

Bel feiner Entferung trug er eine aus einem ulten Baffenrode gefertigte Jade, eine Befte von weißem Sommerzeuge, eine leberne Sofe und Schnuricube.

Die obengenannten Behörben werben nun beauftragt, auf Anton Got Spabe ju verfügen und benfelben auf Betreten an bas f. Begirtsamt Regensburg abliefern zu laffen, gleichzeitig aber ber unterfertigten tal. Stelle Angeige gu erftatten,

Landsbut, ben 25. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 16,372.

Wn fammtliche Studien Reetorate in Rieberbanern.

Die an ben Ctubien : Unftaften bes Ronigreides ju benübenben Bebrbucher betreifenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Dit Bezugnahme auf bas burch Regierungs-Ausichreiben vom 30. Janner 1860 bezeichneten Betreffe befannt gegebene Bergeichniß (Rreisamteblatt 1860 G. 155), wirb biemit jur allgemeinen Rentnignahme gebracht, bağ inhaltlich höchften Minifterial Refcripts vom 22. L. Mts. Rr. 1486 auf Grund ber erholten Gutachten

"bas Ribelungenlieb nach ber reichften und alteften "Sanbidrift bes Frenberrn pon La fibe ra mit einem "Borterbuche, grammatifalifden Bormerfungen

"und einem Fatfimile ber alten Sanbidrift, berare. "gegeben von &. S. Schoubut, III. Auflage, "Beilbronn 1862, Clafi'ide Buchbanblung,"

in bas Bergeichniß ber jur Benügung an ben Studien-Anftalten bes Ronigreiche genehmigten Lehrbficher und Silfemittel aufgenommen worben fei.

Dienach ift bas erwähnte Bergeichniß sub IV b au ergansen.

Landshut, ben 26. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bed Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 16.281.

Bebilliate Buder an beir beutiden Schulen betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Romas von Bavern. Inhaltlich höchfter Entichliefung bes tal. Staats-Dinifteriums bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten vom 22, biek 9tr. 2715 ift bes pom Schullebrer Georg Scherer perfante, im Beriage pon E. D. Gummi in Dunden 1863 in erfter Auflage jum Breife von 24 fr. in einem Theile erschienene Bert;

"120 ein- und zweiftimmige Bolfelieber fur ben "Elementar-Befang-Unterricht,"

auf Grund ber bierfiber erholten Gntachten in bas Bergeichniß Rr. II. und IV. ber fur bie Schuler an ben beutichen Werftags unb Reiertagofchulen empfoh. lenen Bucher und Silfemittel unter Lit. H Biffer 25 und 14 aufgenommen worben.

Sienach find bie Gintrage ber mit Ausschreiben vom 23. Marg 1861 (außerorbentliche Beilage m Rummer 45 bes Kreisamteblattes pro 1861) befannt gegebenen betreffenben Bergeichniffe gu ergangen.

Landshut, ben 26. April 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbavern. Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Nam. 16 671.

| An fammtliche Diftrifte. Polizeibehorben |
|---|
| von Rieberbayern. |
| Aleifchiat fur ben Menat Mai 1863 betr. |
| 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. |
| Bufolge ber amtlichen Ethebungen über bie Daft- |
| viehpreife, fowie unter Beachtung und Anwendung bes |
| Regulative vom 15. Juni 1813 und 13. Oftbr. 1819, |
| bann §. 4 ber allerh. Berordnung vom 30. Oftbr. 1844 |
| (D. B. C. Bb. 13 C. 889 seq. und neue Folge Bb. 29 |
| 6. 412), enblich mit besonberer Rudficht auf ben Gleischfat |
| in ber Saupt- und Refibengftabt Munchen, hat bie unter- |
| fertigte Stelle beichloffen, ben burch Musichreibung von |
| 1. Juli 1861 (Rreis Amteblatt Seite 795) befannt |
| gegebenen Maftochfen- und Rinbfleischpreis auch für ber |
| Monat Mai 1863 unneranbert forthelieben au laffen |

Pfund als nicht überschreitbaren Sat zu bestimmen. Landshut, ben 30. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

bann für bas Ralbfleifc ben Breis von 12 Rreugern per

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent.

gsopranoent. Bunner, Gefretär.

Ad Num. 3011.

Die Erledigung ber protefiantischen Pfarrei Rirchleuß, Tefanats Rulmbach, betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die burch Beforberung erlebigte Pfarrei Rirch-

lenß, Dekanats Kulmbach, wirb hiemit zur vorichriftsmäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit nachsiehenben Bezügen ausgeschrieben:

I. An ftanbigem Gehalte aus Staatotaffen:

| a) | baar | | 69 | 33 |
|----|-------------------------|----|----|-----|
| b) | 8 Rlaftern weiches Sols | ÷ | 40 | 177 |
| c) | für ben Abfall bavon . | ΄. | 2 | _ |
| d) | 3 Rlaftern Stode | | 6 | 24 |

ff. fr. II. An Binfe aus Aftivfapitalien . . 1 15 III. Ertrag aus Realitaten:

a) Bohnung im guten Stande und Dekonomie Gebäude . 20 b) Grundfüde: 4 Tagw. 19 Deşim. Under, 71 Deş. Wiefe, 1 Tagw.

Summa 468 33 Laften 8 4

Reiner Pfarr Ertrag 460 282 Banreuth, ben 23. April 1863.

Ronialides proteftantifdes Confiftorium.

Frhr. v. Dobened. Biebermann.

II. Dienftes. und fonflige Rachrichten.

Laut höchfter Juftig-Ministerial-Entichließung vom 24. praf. 28. April b. 38. finb, vom 1. Mai anfangenb, als Bertreter ber Staatsanwaltschaft

- 1. an bem f. Landgerichte Abensberg ber gepräfte Rechtspraftifant und bermalige Abvolatensonzipient Georg Stabler in Deggendorf,
- an bem f. Landgerichte Arnsborf ber geprüfte Rechtspraftisant und bermalige Abvolatensonzipient Joseph Schwalber zu Pfarrfirchen und
- an bem f. Landgerichte hengersberg ber Begirtsgerichts-Accessift und bermalige Fuultionar am f. Landgerichte Deggendorf, Joseph Mayer,

aufgeftellt worben.

III. Augeburger Coure vem 23. April 1863.

| | | ` | | | Röı | nig: | í i c | \$ 4 | at | er | ijφ | e. | Papier | Beit. |
|-----------------|-----|--------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-----|----|-----|----|--------|-------|
| Dbligationen | à | 31 | °/• | | | | | | | | | | | |
| | à | 4 | % | | | | | | | | | | _ | 1011 |
| | À | 4 | % | boll | bjähr | rig | | | | | | | 1011 | ° ســ |
| ** | à | 41 | °/• | | | | | | | | | | 1027 | فيند |
| ** | à | 45 | 1/6 | ball | bjähr | ig | è | | | | | | | 1033 |
| " | à | 5 | % | | | | | | | | | | - | |
| GrunSrenten- | RGI | efun | 86 DE | Mgati | | | | | | | | | - | 101 |
| Bant Attien | | | | | | Div | | | | | | | 855 | |
| Lubfoigaffafen. | | | | | | | n | | | | | | - | |
| Pfalzer-Pregit | | | | babn- | elthi | ðit - | 4 | | • | | | | - | |
| Bingerifthe D | th | ibilei | | | 4 | | | | | ٠ | | | _ | 1177 |
| | | ** | mi | t 30 | °/6 | Gir | işa | blur | ig. | | | | | |

IV. Schrannen. Mmgeigen.

| Drie | Chrastiene
Beit. | Getreib: | Bori. | Mene
Bu- | Befamite | Ber: | 3m Reft berbleibi. | ф бфfte | Dittiler | Spinte-
fter | | televo | rige |
|--|---------------------|-----------------|-------|-------------|----------|-----------|--------------------|--------------------|----------------|-----------------|-------------|--------|------|
| Rieberbapern. | Tog und | Garinugen. | Reft. | fnbe. | - | Gdrift | | Breit
fl. fc. | tes Ed | | gefalle | | |
| | Bom | Waizen | 8 | 121 | 129 | 124 | DOTO- | 17 13 | 16,51 | | - € | 1- | 1- |
| Mbensberg | 27. April 1863. | Roin
Gerfte | 1 | 12 | 12
5 | 12
5 | _ | 10 6 | 9,48 | | - 9 | - | 23 |
| | | Saber | - | 47 | 47 | 47 | | 7 9 | 6 35 | 6 8 | | - | - |
| | Bom | Rorn | | 160 | 160 | 160
24 | _ | 17.56
12.17 | 17 47
11 51 | | - 13
- 8 | | - |
| yen Micherbapen. Abenoberg Deggenborf | 28. April
1863. | Gerfte | _ | 31 | 31 | 31 | _ | 9 37 | | | | | _ |
| | 1000. | Saber | ~~ | 58 | 58 | 58 | | 6 3 | 5 54 | 5.32 | | _ | 3 |
| | Som | Waizen | _ | 85 | 85 | 85 | | 17 22 | 17 5 | 16 50 | - 4 | Ī- | F |
| Dingolfing | 28. April | Rorn
Gerfte | _ | 14 | 6 | 6 | - | 12 -
8 50 | 8 34 | | | | - |
| | 1863. | Daber | _ | 8 | 8 | 8 | _ | 5 55 | | | | _ | - |
| 1 | Sem | Baigen- | - | 357 | | 357 | - | | 18 15 | | - 6 | - | - |
| Dingolfing | 28, April | Storn | - | 5 | 5 | 5 | | | 11 12 | | | - | - |
| | 1863 | Garffe
Haber | _ | 327 | 327 | 327
10 | _ | 6 48 | 10 15
6 42 | 9 45 6 36 | - 18 | | _ |
| | | Baigen | - | 20 | 1 20 | 20 | - | 17 35 | | | | | |
| Cofficien | Som
42 Namel | Reen | | 25 | 25 | 25 | _ | | 11 56 | | | _ | _ |
| Beifelhöring
Relheim | 23. April
1863 | Gerfte | _ | 15
19 | 15
19 | 15 | | 6 48 | 9 30 | | - 30 | | - |

| Schrannenberechtigte
Dete
von
Rieberbayeen. | Seit, | Geteeib: | Beri | Bu- | Gefaumte | Ber | Brê
Mel't. | Bodite | Wittler | Minbe, | 318 | en bie | porig |
|--|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|------|---------|-------------------|
| | Tag unb
Monat. | Wattungen. | Reft. | fuhr. | 50 | fauft. | Boat San | Breid
il. I fe | tes Gd | äffels. | qejo | Urn], | eftteg |
| Landau | Bom
27. April
1863. | Baigen
Storn
Gerfte
Haber | - | 273
7
263 | 273
7
263 | 273
7
263 | - | | 16 27 | 16 -
 -
 8 -
 - | - | - | |
| Lanbehut | Bem
24. Mpril
1863. | Rorn
Gerfte
Haber | 61
40
157
23 | 2020
68
772
399 | 108
929 | 1948
86
717
398 | 22
212 | | 11 38
10 1 | 18 10
11 16
9 40
5 42 | | 3 9 | |
| Mainburg | Vom
29. April
1863. | Rern
Gerfte
Baber | 3 6 | 179
18
31
31 | 179
21
31
37 | 179
13
31
33 | 8 4 | 11 30 | 10 30
10 — | 16 40
10 15
9 45
6 33 | - | 20 | - 2
- 4
- 4 |
| Reuftabt
c. b. D. | Bem
28. April
1863. | Waijen
Rorn
Geifte
Daber | 5
1
2
2 | 138
12
21
42 | 143
13
23
44 | 121
13
23
37 | 22 - 7 | 17 45
12 —
9 30
7 — | 17 6
11 5 1
9 16
6 37 | 16 12
11 36
9 -
6 9 | - | 5 4 23 | _ - |
| Ofterhofen | Bem
27. April
. 1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 20 | 224

202
3 | 244
-
202
3 | 214
202
3 | 30 | 18 8

9 18 | 18 1
9 6
5 24 | 17 18

8 15
 | | 29 | |
| Pagan. | Vem
28. April
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 46
110 | 46 | 46 | | 11 40
-
5 28 | 11 33 | 11 25

5 6 | - | 1 | - 1 |
| feffenhaufen | Vem
27. April
1863. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | = | 38 | 38 - 2 | 38 - 2 | | 17 34 | 17 17 | 17 - | - | 24 - | 3 |
| Pilfting | Bem
28. April
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 32 | 10
32
— | 10

32
 | = | 10 - | 9 30 | 9 - | - | | |
| Strapbing | Bem
25. April
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 222 | 222 | 1230
213
1223
360 | 9 | | | 17 16
10 39
9 23
5 52 | | 6 - 2 - | |
| Bilehofen | Bom
29. April
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Hober | 60 | 296
25
2
19 | 356
25
2
19 | 323
25
2
18 | | 18 29 1
12 59 1
5 27 | | 17 43
12 22

5 7 | | T | 30 |

Adniglid



Bancrifches

Amtoblatt

Miederbanern.

Æ 37.

Landshut, Mittwoch ben 6. Mai

1863.

n balt:

Die Cuttfriam der Krifide. — Die 28. Berkelung der i⁴²blum Grundermten-Abbilungs-Gemiddenie. — Die Ausgie der Affindum mit Gundsfing wen Gebilfen mit derbildigen die den Smillikhgeweite. — Die Berhöfidigen der Affindum herpena und er jege anheimeter Kranfeirin unter Vernichen und Thieren. — Agrituren. — Die Teisbigung der Plateri Ibelüberin, Leitanats Kreisenburg. 2. T.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterten, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 10,316.

An fammtliche f. Rentamter, Bezirtsamter, Stadtgerichte, Stadt, und Landgerichte von Rieberbavern.

Die Quittirung ber Beifige betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern,

Nach Jisser 34 des höchsten Jiman; Ministerlal-Kelerises vom 12. August 1860 (Geret XXXII 1864) sind in analoger Amoundungs der generaliskten-Senschisseing ded t. Eduardmisteriums der Aftianssenvom 2. August 1859 (die Untitterung der Verstädedervom 2. August 1859 (die Untitterung der Verstädederartigen Köntigertsmith. 1. c. S. 48) die versädiederartigen Köntiger Begüge je Eines Bediensteten, welche im Wonatsvaten, jahlbar und in einer Acchanung zu verandsplack sind, auf Einer — dem Gesannt-Radunbeträger und — gestumpelben Dantiaung anahgrischen zu bescheingen; und in gleicher Welte in der setzten

Ratenquittung bie Sauptquittung ber beffullfigen mehreren Beguge beigufegen.

Diefemnach ift monallich auf einer Quittung gur befcheinen:

- n. ber Sauptgelbbegug,
- b. bas Aversum filr Schreibmaterialten, für Beleuchtung und Reinigung ber Geschäfts Lokalitäten,
- e. bas Averfum für Aushilfe im Rangleibienfie,
- d. bas Reifetoften Averfum ber Begirtsamtmanner,
- e. bas Averium für Rangletbebarfniffe:

Ulber das Mortinn für Beschung der Gelschlie Vollstäten ist unter Abrechnung auf die im Laufe des Juhres gegen ungestempelte Quistung erhaltenen Borlächtes gegen ungestempelte Quistung erhaltenen Borlächte (dr. Ausschreiben vom 23. Mugust 1802 Kreib-Unterfelt Auftrag ausschreiben des Jahres leparute getempelte Quittiana ausschreiben.

Die fiditoigen Schreiber haben bie im Regie-Stat' vorgeichenen Gebühren selbst jut guttitiert, und find' die Sauptquittungen mit der Bestätigung der Jemifiond-Jeffüngt, ni verkeben. ibre Beguge monatlich ju quittiren, und ift bie Samptquittung mit ber Funktionebeftätigung gu verfeben.

Diaten, Umgugegebühren und bergleichen unftanbige, feine eigentlichen Befolbungotheile bilbenben Bejuge find wie bisher gefonbert auf ben Grund ber Einweifungen ju quittiren.

Landshut, ben 25. April 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbavern, Rammer ber Finangen.

p. Shilder, f. Regierungs Brafibent. p. Leopolder, f. Regierungs-Direftor. Greffierer, Gefretar.

Ad Num. 10.311.

Un bie t. Rreistaffa, bas t. Dberaufichlagamt, und bie fammtlichen t. Rentamter non Rieberbauern.

Die 25. Bertoojung ber 4% igen Grunbrenten: Ablojungs: Coulb: briefe betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Der f. Rreistaffa, bem f. Dberaufichlagamt unb ben f. Rentamtern wird biemit eröffnet, bag inhaltlich einer Mittheilung ber fonigl. Staatsidulbentilgungs. commission dd. 22. April I. 38. Nr. 1948 rubr. Betreffe bie Grunbrenten-Ablojungstaffe fowie bie fammtliden Staatsichulbentilgungs . Spezialtaffen auf Grund ber Bestimmungen ber bochften Entichließung bee tgl. Staatsminifteriums bes Innern für Rirchen und Schul-Angelegenheiten vom 17. Oftober 1862 Rr. 8266 angewiesen worben find, für Umfdreibung ber bei ber 25. Berloofung gezogenen, auf Pfarreien, firdliche Bfrunden und Stiftungen, bann Unterrichts Stiftungen Lautenben Grundrenten-Ablöfungofdubbriefe in Eifenbahu Anlebens-Obligationen ju 4 0/0, von ber unter Art. V Rr. 4 ber Befanntmachung vom 14. Marg I. 3rs. (Vid. Allgemeines Regierungs-Ausschreiben dd. 21. Mara L 38. Nr. 8771 im Rreisamteblatte pag. 495 u. 96)

Sbenjo haben bie Berichtebiener- und Botengebilfen geforberten curatelamtlichen Ermächtigung Umgang gu nehmen.

> Sanbshut, ben 27. April 1863. Roniglide Regierung von Dieberbavern,

Rammer ber Rinangen. p. Shilder, t. Regierunge Brafibent. p. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Gregierer, Gefretar.

Ad Num. 16.529 a.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben unb Begirfsarate in Rieberbanern.

Die Angeige ber Aufnahme und Entlaffung von Bebilfen unb Lebrlingen bei ben Sanitategewerben betreffenb.

3m Ramen Seiner Daieftat bes Ronige von Bavern.

Die Entichließung ber igl. Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern, vom 9. April 1863 Rro. 17.121 bezeichneten Betreffe, wirb im Rachfolgenben zu gleichmäßiger Nachachtung öffentlich befannt gemacht.

> Landshut, ben 27. April 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. Qunner. Erfretar.

Mbbrud.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Abweichend von ben Bestimmungen ber §8. 23 und 25 ber Baberordnung pom 21. Juni 1843 und ber 88, 21 und 26 der Apotheferordnung vom 27, Januar 1842 hat bie allerhöchfte Berordnung vom 15. Juli 1862 (Regierungsblatt pag. 1864) im §. 2 bie Rgl. Begirtsarate nicht mehr unter iene Behörben aufgegablt welchen über die Aufnahme und Entlaffung von Apothefergehilfen und Babergefellen, beziehungeweife Lehrlingen, biefer beiben Sanitatogewerbe Anzeige ju erftatten ift.

Es fann mithin bie Unterlaffung einer befonberen Anzeige bei bem einichlägigen Ral. Begirtsgrate nach Art. 85 bes Boligeiftrafgefesbuches nicht mit Strafe verfolat merhen.

Wenn die Angelgeerstattung bei der Distriftsverwartung beider der Geschaufter allerschäften Vererbung für genägende rendsete wurde, so dereich bieges offenkar auf jener organischen Berbindung, in welche die Kodigl. Begirtsärzte durch die §8. 8—12 des Wediglichtst was September 1808 und durch Jist. Ill und IV. der allerschäften Berotonung vom G. Oktober 1809, die Organisation und Ernenung der Gerichtstage betreffend, ju der Mistritsverwaltungseberden gefest sind, und welche der in der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstage der Kodiglichtstagenden Wordsparkeit gestellt den Kenntniss von allein in des Bereich der Sentialspolitie einschapenen Wordsmunissen involorit.

Da num die begirtöärstliche Refpigienz über die Geimmutgleit des ärzlichen Perfonale namentlich von der rochzeitigen Erfahrung aller Beränderungen bedingt ift, weiche unter dem Gehliften und Lechtingshersonale der Apptischer und Bader vor sich gehen, erhalten die Agl. Bezirkämter und vanmittelbaren Ragifrate hiemit den Antroza, jede ihnen zugehende Ruzejen über Anfinahme oder Entlassung eines Apotheker, beziehungsweise Bader-Gehliften oder Lehrings nach vollzogener Registrirung unverzäglich dem einfoligigen Agl. Bezirtsarzie mitzutheilen. Banreuth, den 9. April 1863.

Duyttung, oth o. uptil

Ad Num. 16,529 b.

An fammtliche Diftritts Boligeibehörben unb Begirts Aerate in Rieberhapern.

Die Bereflichtung ber Mebizinal-Perfonen jur Anzeige anftedenber Rrantbeiten unter Menfchen und Thieren betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die Entichliegung ber igl. Regierung von Dber-

franken, Rammer bes Innern, vom 9. April 1863 Rro. 17,122, bezeichneten Betreffs, wird nachfolgend zu gleichmäßiger Rachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Landshut, ben 27. April 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Durch §. 1 ber allerhöchten Berordnung vom 13. Juli 1862, Regierungs-Batt pag. 1862, ift unter himmeliung auf die Strafbestimmung bes Art. 126 bes Pacitzeilertrafgeschucke dem gesammten ärztlichen Personale zur Pflicht gemacht, von dem Auftreten epidemilicher oder angledender Krantzeiten binnen 24 Studen der einschlächten Erturken der einschlächten Diftrillsverwaltungsbehörde Augsige zu erstatten.

Siedurch ift die für die Lombärgte in §. 10 üper gnituntion vom 10. Jebruar 1812 (Berordin-Sammil. Bb. XV. pag. 95), für die Chirurgen in §. 3 der Influttion vom 25. Januar 1833 (loc. cit. pag. 107), für die dirugiiden Bader in §. 3 der Influttion vom 25. Etober 1836 (loc. cit. pag. 77) und für die chindden Bader in §. 8 der Boderordnung vom 21. Juni 1843 (loc. cit. Band XXX. pag. 36) vorgeichriedene Angelge bei den Phylifacten (Gerichts, numued Beigtädisten) infoweit außer Wickfamteit geleht, als die Untertassiung nich webr mit Jwang oder Strese erfolgt werden tam.

Es ift bager um fo nothwendiger, daß die Diftritte-Bermaltungsbegörben die ihnen jugejenden Angeigen jederzeit unverzüglich den einschlädigigen Bezirtbargten mittheilen und beren Gutachten bezüglich auf die gu ergreifenden Mafregeln erholen.

Die Wichtigleit be's Gegenstandes macht es, nochmenbig die Tiftrities Bermaltungsbehörben ausdrücktig an die große Berantwortlichteit zu erinnern, welche sie im Bersammissalle auf sich ziehen würden, und melde die unterfertigte Stelle im Disciplinarwege unachsichtlich zur Geltung bringen müßte.

Bei biefer Gelegenheit fieht sich bie R. Regierung verentaft, die Aufmertsamkeit der Distrikts-Berwaltungsbehörden und der R. Bezirksärzte noch darauf hinzulenken:

- daß nach Ziff. III. Abl. 3 der allerhöchsten Besorbnung vom 6. Oftdoer 1 809, Regierungs-Matt pag. 1 820, die snuisklopolizeiliden Anordnungen jur Unterbriedung und Begrenzung von Eridentien u. s. den bestehnt der Begrenzung von Eridentien Derwolfungsbehörden, und nicht unmittelbar von den Keitsfrütten aushaben sonnen;
- 2) doß biefe Anorbumgen, soweit fie nicht auf Berorbumgen ober oberpolizitilopen Borichriften beruben, nach Art. 248 bes Strafgelesbuches ben Betgelitgten perfonlich fund gegeben werben muffen, wenm fie von einer Strafwirffankeit bealeiteit fein iollen.

Bayreuth, ben 9. April 1863.

Ad Num. 16,710.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Hauptagentur der Calnifden Fener-Berficherungs Gefalfdeit Colonia beantragte Auffiellung bes Thierarzies Joieob Mangolb zu hengersberg als Agenten der bezeichneten Gesclichaft für den Umfang bes Bezirkanntes Deggendorf hat die Genehmigung der Bezirkanntes Deggendorf hat die Genehmigung der Bertifden Inde gebracht wird.

Lanbebut, ben 30. April 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbaperu, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Reitmair; Gefretar.

Ad Num. 3797.

Die Erlebigung ber Pfarrei Abelsbefen, Defanals Rothenburg aft.

Im Ramen Seiner Majeftät des Könligs von Bayern.
Die durch das Allefen des bisherigen Phorrers itt Erledigung gefommen Phorrei Abelshofen wird zuvorichriftsmäßigen Bewerbung dis zum 15. Juni e. mit folgenden Bestan ausserschieden:

- J. Ertrag aus Nealitäten: A. fe.
 Arcie Wohumg im Pärridaufe, in
 weichem erti füngst die nöthigen
 Nespanaturen vollsgenen worben find,
 neht Debnomisgebäuben . 50 —
 aus 44 Dez, Garten . 10 —
 aus 30 Lagun 64 Dez, Nedern . 209 49
- 11. Ertrag aus Rechten: Zinfen aus Ablöfungstapitalien u. f. w. 711 254

aus 13 Zaam. 48 Dez. Biefen .

benben Dienstesfunktionen . . . 66 324 Summa 1132 47

Die Laften bievon ab mit . . . 50 59

Reinertrag 1081 47

Bom Amtsnachfolger find die auf Anichaffung ber Bfarrfitfungskuffe vorgeichoffenen Roften zu 5 fl. 24 fl: an den Pfarrfond zuruckurfegen.

Anebach, ben 29. April 1863. "Ronigliches protestantisches Confistorium.

Dr. Raufe v. u.

Schmibt.

Admiglish
Areis-



Danexishes Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 38.

Landshut, Sonnabend ben 9. Mai

1863.

Inhalt

On Bollym des Art. 12 des Geleges über den Uferichus und dem Schub gegen Uberfolmennungen wen 26. Mai 1862. — Die Gefalunger und der allen Ziederlummen. — Die Erickspung der Leifen Gemeinschulen.
— Die Dauptaganter der Leifen der Leifen Geffelerungs-Geffelfelbeit, "James" in Hamburg, "Denburg, "Derbeitgeber der Leifen Ziederlums-Geffelbeit "James" in Hamburg, "Denburg, der der der der Leifen Gemeinsche Geffelbeit "James" in Hamburg, der Angeber der L. d. problem, der Leifen der L

I. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerien. Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 16,731.

An fammtliche t. Baubehörben in Rieberbayern. Den Bollug des Art. 12 des Gefejes über den Uferfaup und den Sohn gegen Uberfohnenmungen vom 29. Mai 1862 detr. Im Ramen Seiner Majestät des Könligs von Bayern.

Die im obigen Betreffe unterm 27. v. Mts. erlaffene Entschließung des igl. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten wird nachsiehend zur Darnachachtung in Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 3. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

n. Schilder, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreite.

Jan. ..., 2......

Abbrud. Ad Num. 3880.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Seine Majeftät ber König haben in bem Muerhöffen Kandtagsabschiebte vom 25. Rovember 1861 Woschmitt III, A. 3. 7 das unterfertigte tgl. Staatk-Ministerium zu beaustragen geruht, bafür Sorge zu tragen

> baß ber Art. 12 bes Geiepes über den Uferfogus und den Schut gegen Ueberfogwennungen vom 28. Mai 1852 fünftighin pünftlich volligen und demnach an allen öffentlichen Affigfen, det welchen bie Befrimmung des Art. 2 biefes Gefebes Plas gerift, die vorgeschriebene alljäptliche Uferbefichtigung und die Erhebung der mötigen Schut- und Unterholtungsbauten durch die Staatebaubehörde vorgenommen werde.

Die t. Regierung, R. d. J., wird in Folge beffen beauftrust, Abedige darüber zu wachen, daß diese geseblichen Bestimmungen fernerhin punttlich vollzogen werben.

Münden, ben 27. April 1863.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl. Febr. v. Edront.

An die f. Regierung, R. d. J., von Riederbayern. Den Bollug des Art. 12 des Gefeps über den Alerschup und den Schut gegen Aleberschweizungen vom 28. Mai 1862 betrefend.

Durch ben Minifter ber General : Setretar : Minifterialrath Rufler.

Ad Num. 16.523.

Die Erhaltung ber Stadtmanecht bem ber uten Ihrettpirem bete. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

In ber höchsten Ministerial Entisstiefung vom 11. April 1845. Arcieblatt C. 286, ift ausgeiproden, das die Gemeinden verpflichtet ielen, die Schaftmanern, Etabt. und Khortspirne, inweit ihnen bei Untrechtling obliegt, rechtetig ausbestern, und es nicht is weit lommen zu lassen, das nicht is Wasch äbrig bleibt, solche entwoder abuberchen, oder nen aufzubauen, das enblich bei Bernachtsstigung biefer Berpflichtung die Akrammortlichseit der Bernatung undedingt in Angemach zu nichte in.

Diese Anordnung wird in Folge höchter Ministerial-Entichließung vom 19. April be. 32. Ar. 758 gur genauen Beachtung und Befolgung in Erinnerung gebracht.

Landshut, ben 2. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rummer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 16,929.

An fammtliche t. Begirtsargte und praftifche Mergte in Rieberbanern.

Die Griedigung ber bezirfsärzillichen Stelle I. Rlaffe in Germerdbeim betreffend,

Im Ramen Seiner Majeftat bes Kouigs von Bayern.
Durch ben Tob bes fal. Bezirkarztes Dr. Schulg ib ie Stelle bes Bezirkarztes I. Rlaffe zu Germertsbeim in der Pfalz in Erfebiauma gekommen.

Bewerber aus Rieberbayern haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen bierorts eineurelben.

Banbebut, ben 4. Dai 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberhavern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 16,834.

Die Dauptgentur ber Lebeng: und Benfions : Berficherungs : Gefellicaft "Janus" in Samburg betreffend.

Im Memen Seiner Wajeftlt von Königs von Bayern.
Durch b. Enfisselbung bes f. Staatsuttüserindernans
des Hands im der öffentlichen Archeiten vom 28.
vor. Mid. vurde die von der Direction der Lebens- und
Berflows-Verfichrungs-Gefeitlicheit "Innus" in gamburg
untern 8. der Berflows-Gefeitlicheit "Innus" in demburg
untern 8. der Berflows-Gefeitlicheit "Innus" in demburg
genten der gedachten Gefellschaft fir den gangen Imfong
des Königreiches Bauern an der Stelle des bisherigen
num abgetretenen Hauptagenten Julius Gehöpardt, detlicht beskälten was bientt ur öffentlicher Lenntniss

Landshut, ben 3. Mai 1863.

Rouiglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brufibent.

Bunner, Gefreter

Ad Num. 16,485.

gebracht wirb.

Agenten ber t. f. erwiftgirfen Asieunh Assicuratrice in Erfest betreffent.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs bon Bayern.

Der mit Regierungs Musichreiben vom 24. Muguft 1862 (Areis-Amtobiatt S. 1472) als Agent ber rubrigitten Geielligst für das igl. Begirkonnt Zingolfing aufgestellte Auffchlöger Mubreas Langbummer im Dingolfing wird in biefer Eigenschaft auf Antong des für das Königeich aufgestellten Saupt-Mutnag des für das Königeich aufgestellten Sauptagenten auch filte bas ist. Bezitteumt Sygenfelben vermlaffen, fich bas nachfte Bube abremals ber Biebeftätiget.

Lundenut, ben 3. Ditti 1883.

Renigfice Begierung von Rieberbayern, Remnurt bes Immern.

4. Shilder, I. Regierungs-Prafteent.

Reifmair, Setimir.

An fammtl. f. Begirtsärzte in Rieberbayern. Die wiederfolle Implung (Recardination) betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.

In Folge Ministerial Vescripts vom 23. Närz 1886 bezeichnten Betreffs wird es mit Bezugnahme auf Musispreifen vom 3. Epril 1857 sammtlichen Gerichtsätzten und praktischen Acreten besonders empfohlen, es ihrerfeits nicht an Eifer und Bemühung leblen zu lassen, ber Renaccination die größtmögliche Kusdehnung am verschaften.

Die aufgestellten Legistkärzie sind zu beren unentgeltidem Bollauge beziglich jener Individuen verpftichtet, welche bieselbe von bem amitichen Arzte zu empfengen wünschen, und sich zu dem Ende entweber bei der ordentlichen Jahred-Jmpfung an den treffenden Impsfiationen einfinden, oder an beindern öffentlich auszuschreiben Revoccinationstagen an dem Physikatssike erdebeinen

Es ist babei Sorge zu tragen, daß, wie zur Baccination, so auch zur Revaccination nur bewährte Lymphe benützt werbe.

Jene revoccinirten Individuen, welche fich einer Controle nicht zu unterwerfen gebeuten, find mit derfirterien ber Birffamfeit ber Impfung befannt zu machen, und so in ben Stand zu sehen, den Sfielt oder Richtefielt der Resoccination zu ihrer eigenen Berthsfigung zu beurtheilen, und an den Arzt darüber zu berichten.

Solche Personen, bei welchen die Revaccination , nicht mit vollkommen gutem Erfolge gehaftet, find zu

vetennieften, fich das nickfie Busyr absennats der Blieberimpfung zu unterwerfen, und so fost, die sin vollfittnisjer Gridig erverfist ill. — Buhrichs hat ieber Arzt dem Kingster, und dieser mittels des Sauptberichtes der E. Keild-Regierung die Juhl und Beinklate deniriter Recoccination angegeigen.

Me Begierberriet haben allen berechtigten Aersten bie Förberung der Wiederinspina in ihre Prie Ericht pfearfs nechholushift zu empfehlen. Die für Erzichungs Anfhalten und indete Gunnuntnissitzu aufgestellten Aerste haben brieflen, idosis fie berkungt wird, unverwieset für vorzunehmen.

In keinem Falle aber bar besfalls ein Jwang hattfinden, so feen nicht in Erziehungshäufern und andern ähnlichen öffentlichen Anstalten bei m Musbruche ber natürlichen Blattern in benselben die Revoccination als eine zur Berhfütung weiterer Ansteckung nothwendige polizeitliche Sicherheitsmaßregel erkannt und angeordnet werden sollte.

Landohut, ben 8. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4136.

Die Erlebigung bes ftabilen Bifatiate Ludwigemoos. Defanate Augeburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Durch bie Beförderung des bieherigen flabilen Bifare ist das Bifariat Lubwigsmoos, Defanats Angeburg, in Erledigung gefommen und wird baher gur Bewerbung binnen 14 Tagen mit solgenden saffionsmäßigen Bestinen ausgeschrieben.

- J. An ftanbigem Gehalte. ft. ft.
- 1. Aus Staatstaffen 200 -
- 2. Aus Stiftungetaffen 200 -

| H. | Ertrag aus Realitäten. | fL. | tr. | Befanntmadung. |
|-----|------------------------------------|-----|-----|---|
| | Bohnung, g. Bt. im Schulhaufe, be- | | | Den Bolljug bes Rotariatsgefebes betreffenb. |
| | ftebenb aus einem Zimmer : ! | 10 | _ | In Gemäßheit ber Inftruktion jum Bollguge bes |
| | aus 11,96 Tagm. Moosgrünben . | 12 | _ | Rotariatsgesetes vom 10. Rovember 1861 §. 7 wirb |
| IJ. | Einnahmen aus besonbers bezahlt | | | hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber nen |
| | werbenben Dienftesfunktionen | 34 | 512 | ernannte tgl. Rotar Georg Rofiler von Lanbau ge- |
| | Summa | 456 | 513 | ftern in öffentlicher Sigung gefehlich verpflichtet worben. |

hievon bie Laften ab mit . . . 3 49 }

Ansbach, ben 1. Mai 1863. Konigliches protestantisches Consistorium. Bogel.

64-ib

Ronigliches Bezirfsgericht Pfarrfirchen. Schlag, t. Direttor.

Am 3. Mai 1863.

Lana.

Dammety Google

H. Rugeburger Cours vem 30, April 1863.

| | | , | × | 86 | nigl | (i c | 5 9 | 3 a t | er | i f d | ŧ. | Bapier . | Øelb. |
|----------------|------|--------|-------|------------|-------|-------|------|-------|----|-------|----|----------|-------|
| Obligationen | à | 34 | | | | | | | | ٠. | | 98 | - |
| | ä | 4 | % | | | | | | | | | | |
| " | á | 4 | % | holbjáh | rig | ٠. | | | | | | 1011 | _ |
| | à | 42 | °/• | | | | | | | | | 1022 | 7** |
| ** | à | 41 | % | bafbiab | rig | , | | | | | | 104 | _ |
| | żà | 5 | % | | | i | | | | | | - | |
| Geunbrenten- | Kil | il men | ge Di | ligatione | n. | | | | | | | + | _ |
| Banf-Aftien | | | | | Div | | I. 6 | 3em | | | | 855 | |
| Submiga gafen | 280 | réad | her G | hien basin | Mitte | et | | | | | | | |
| Pfalger-Pragit | n!fi | ane. | Gifen | babn-Afti | en | | | | | | | | _ |
| Baberifche D | ftba | bnei | n | | | | | | | | | 1174 | - |
| - 4 | | ** | mi | t 30 % | (Ein | 110 | blut | 1g | | | | | _ |

III Corgunes Anzeigen.

| Schrannenberechtigte Drte | Seif. | Getreibs
Gattungen | Botie
ger | Mene
In- | Befamme Eume | Bern fauft. | Bed 1 | Dediter Mittler Rinte. Gegen tievorigen Mittelpreife |
|---------------------------|-------------------|-----------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|------------|--|
| bon | Tag und | | Reft. | fuhre | 00 | raun. | 3m
verb | Breis bee Edaffele. gefallentgeftieger |
| Mieterbayeru- | Dionat. | | € के वि | €¢añ. | odái. | 6duil | E dial. | 8. fr.) ft. fr. ft. fr. ft. ft. ft. |
| 1 | Bont | Baizen | 5 | 1146 | 151 | 151 | - | 17 7 16 57 16 13 6 |
| Abeneberg | 4 Mai | Rotti | - | 15 | 15 | 15 | - | 11 13 11 12 10 58 - 6 |
| anchoners ! | 1863. | Gerfte | _ | 3 | 3 | 3 | - | 11 112 |
| | 1003. | Paper . | | 33 | 33 | 33 | | 7 1 6 48 6 30 13 |
| | Bom | [Waisen | , | 1 94 | 94 | 94 | | 18.20[18] 7[17.52] |
| Tierranhani I | 5. Mai | Rorn | | 15 | 15 | 15 | _ : | 12 7 11 59 11 39 - 2 |
| Teggenbori | | Gerfte | _ | 20 | 20 | 20 | | 9 34 9 30 9 11 |
| | 1863. | Saber | | 47 | 47 | 47 | | 6 2 -5 52 5 43 5 |
| | Bom
5. Mai | Baigen | - | 1 94 | 1.94 | 1 94 | - | 117 28116 55116 251 - 101-1- |
| Dingelfina | | Rorn | - | 7 | 7 | 7 | | 12 6 11 |
| Trugbiling | 1863. | Gerfte | | 14 | 14 | 14 | | 8 18 8 10 8 6 - 24 |
| | 1863. | Baber | | 14 | 14 | 14 | - | 5 33 5 20 10 |
| - | Boin | Baigen | | 390 | 390 | 1390 | | 18 36 18 12 17 48 - 3 |
| Beifelborina | 5. Pai | Shorn . | | 8 | 8 | . 8 | | 11 6 11 3 11 - 9 |
| a criero o crima | 1863 | Gerite | - | 12 | 12 | 12 | eren . | 10 15 10 9 45 - 15 |
| | 1803 | Daber | | 11 | 11 | 11 | | 6 30 6 30 6 30 12 |
| T | 25cm | Baigen | | 14 | 14 | 11 | | 17 48 17 30 17 24 1- 18 |
| Relbeim | | Morn | | 4 | -4 | 4 | | 12 - 11 54 11 48 - 2 |
| derderm. | 30. April
1863 | Gerfte | | 11 | 11 | 11 | | 9 24 - 6 |
| | 1003 | Daber | | 25 | 25 | 25 | | 6 47 6 98 6 94 - 2 |

| Sheannenberchtigte Drte | Seit. | Geteelb. | Bori. | 34- | Gefaumb
Cumme. | Ber: | 3m Beft perbleift. | | Mittler | ttee | Gegen bie :
Dittelp | origen
reije |
|-------------------------|--------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------------------|------------------------|---------------|------------------------|-----------------|
| Rieberbayern. | Lag und | Gattungen. | Beft. | fuhr. | Soit. | 6dáil. | edil. | Breis
ff. fe. | tee Ed | affeis. | d. I ft. | |
| Lanban | Bom
4. Mai
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | | 150 | 150 | - | | 16 22 | | | |
| Landshut | Bom
1. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 133
22
212
24 | 2125
97
333
412 | 2258
119
545
436 | 2021
112
427
430 | 237
7
118
6 | 18 50
11 57
10 11
6 15 | 11 32
9 55 | 11 4 | - 6
- 6 | |
| Mainburg | | Waizen
Korn
Gerste
Haber | | | 1 1 | | 1111 | | | | | |
| Renftabt
a, b. D. | Bom
5. Wai
• 1863. | Baijen
Rorn
Gerfte
Daber | 22
-
-
7 | 152
3
7
54 | 174
3
7
61 | 170
3
7
48 | 13 | 9 15
7 18 | | 8 48 | - 51
- 16 | |
| Ofterhofen | Bem
4. Mat
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 30 | 111 | 218
-
11 | 11 | 50 | 9 20 | 9 10 | | 2 | - - |
| Pagan | Bom
5. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | | 6
52
77 | 6
52
-
77 | 6
52
-
67 | _
_
10 | 12 4

5 25 | 18 18
11 58
5 17 | 11 57 | | - 2 |
| Bfeffenhaufen | Bem
4. Pai
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 1 | 48 - 3 | 48 - 3 | 48 - 3 | | 17 42 | 17 29 | 17 9 | - 24 | - 13 |
| Pilfting | Bem
5. Mai
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 49 | 49 | 49 | | 17 12 | 17 - | 16 48 | | |
| Stranbing | Bem
2. Mai
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 120
9
29
15 | 160
682
299 | 169
711 | 1361
169
688
314 | 51

23
 | 18 1
11 11
10 26
6 25 | 10 2 | 10 44
9 35 | | - 10 |
| Bildhofen | Bom
6. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 33 | 498
 41
 | 531
 41
 | 494
37
—
18 | 37
4
— | 18 26
12 28
-
-
5 30 | 12 14 | 11 54 | | - 4 |

Admiglish Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

Æ 39.

Landshut, Mittwoch ben 13. Mai

1863.

3 m halt:

Eit Berichlung ber Alfern Sterrichtichen Giantischule. — Den Bollung bed Geseiches über bie Zulemmentigung ber Grundfilde. — Die Anfrichmer vom Prikamentine burch bie Gerichte. — Die erlebigte preschantische Plarefelte zu Scheinwalb. — Den Bestigung bes Nochrindskeifebet.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Nom. 17,221.

Die Bertoofung ber Mteren öfterreichifden Stantsichute betreffente. Bm Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Bei ber am 1. April b. 36. finitgehabten 377. und 378. Bertoofung ber alteren öfterreichifigen Staats-fontb find bie Serien 270 und 57 gezogen worben.

Serie 57 entfolft Banto-Obligationen im ursprünglichen Zinsfuß von 5% von Kr. 47,555 bis 48,617 inclusive im Gefammt-Gapitalsbetrage von 999,656 fl. Serie 270 entfolft Obligationen der weartijsen.

Goffammer von verfchiebenem Binsfuße und gwar

Rr. 3178 mit 1/13tel

" 5484 " 1/10 » ber Capitalssumme, " 7140 " 1/4 »

ferner

Rr. 6857 bis 7139 und Rr. 7141 bis 7244 incinstre mit dem Ganzen der Capitalssumme im Gesammtkapitalsbetrage von 1'085,238 fl.

Bleie Obligationen werden nach den Bestimmungen bes Pacientles vom 21. März 1818 auf den urtypringlichen Zindelig erhößt und in de ferne dieser 5 % erreicht, nach den mit Filmanyminsthrial-Crfasse wom 286. Oktober 1868 verösseutlichen Umstellungsmaßpiede in 5 % olge auf österreichischen Umstellungsmaßpiede in 5 % olge auf österreichische Wissenzaleite Staatkschulde. Verösreibungen ungeweckselt.

In jene Obligatimen, welche in Jolge der Berloofung zur urspringlichen, aber 5 % nicht erreichenden Bergintung gelangen, werben auf Berlangen der Betheiligten nach Mahgade der Bestimmungen des ermähnten Finanyntinfferial-Gräfistes 5 % ofes auf österreichische Währung lautende Obligationen verafoliat.

Diefes wird jur Bahrung ber Intereffen ber betheitigten Bemeinben, Stiftungen und Brivaten betennt gemacht.

Lanbehut, ben 8. Mai 1868.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

D. Schilder, f. Regierungs Profibent.

Google Sy Google

Ad Num. 71.

Befanntmadung.

Den Bolljug bes Gefebes über bie Bufammenlegung ber Grundflude betreffenb.

Der Bollung bes Zusammentogungsgefehes erheisch insbeionbere da, wo es sich um die Durchführung gröseres Arrowdiungen handelt, neben Gelchid und Borliebe ber Geometer im soches Gelchätt, eine erhölte Khätigkeit berieben und mannigfach Zeit und andere Opfer von ihnen.

Das nieberbayerifche Rreis Comite, welches in gleider Anichauung mit bem landwirtbicaftlichen General-Comité in ber besonbern Thatigfeit ber Geometer eine Art Gemabricaft fur ben Bollgug bes ermannten Gefetes und bie Doglichkeit sur großeren Ausbehnung feiner Bortheile barin ertennen zu burfen glaubt, nimmt beghalb Beranlaffung, biemit öffentlich gur Renntniß gu bringen, baf es ibm ein Bergnugen fein wirb, befannt geworbene erprobte Leiftungen von Geometern in biefem Rache burch entiprechenbe Gelbguichuffe auch angemeffen au bonoriren, gleichwie es fich in ber angenehmen Lage befinbet, burd Inausfichtftellung folder Rufduffe fammt. liche Geometer gu ihrer begfallfigen Thatigfeit besonbers aufmuntern ju tonnen, womit nur ber Bunich perbunben wirb, baß bie aute Abficht auch ihre auten Früchte tragen moge.

Landohut, ben 8. Mai 1863.

Das Rreis-Comité bes landwirthichaftlichen Bereins fur Rieberbavern.

v. Schilder.

Cherl.

Ad Num. 1916.

Befannt mach ung. Die Aufnahme von Teftamenten burch bie Berichte betreffenb.

Die höchste Juftig-Ministerial-Entschließung vom 2. praf. 6. Mai b. 36. rubr. Betreffs wird burch nachftebenden Abbruck veröffentlicht.

Bagau, ben 7. Dai 1863.

Der Dberftaatsanwalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbapern.

Leeb.

3bbrud. Ad Num. 10,130.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium ber Juffis.

In Gemäßiet ber Bestimmung in Art. 25 bes Seiebes vom 10. November 1861, das Notariat betreffend, in Verdindung mit Art. 18 des Geleges vom 10. November 1861, die Gerägtsverschfung betreffend, in Nerdindung mit Art. 18 des Geleges vom 10. November 1861, die Gerägtsverschfung detreffend, in mit dem 1. Juli 1862 die Justindigen Verrägungen auf die Notare übergegengen. In bester höche würde eine von einem Gerägte nach dem 30. Juni 1862 zu Probosof genommene textwollige Berstigung nutpeilden nicht in nach die sein Zage einem Gerägte nach vom dereichen in gerägliche Kinterlegung übernommene Lextwollige Berstigung nur infoferne wirfiam sein, als in berselben die Formen eines giltigen Privattesamentes beobachtet fein wölchen.

Nadbem nun bem Snichtichen Staatsmissterium er Justig jur Renntnis gekommen ist, des sich eine Gerichte auch nach dem 30. Juni 1862 par Auf vober Uedernahme von Lehtmiligen Verfügungen für zuflachte gerachten, sieht sich des des beveraufels, nicht nur auf die metvesteilneten gefellichen Bestimmungen und deren Nechtseichneten gefellichen Bestimmungen und deren Nechtseisolgen aufmertsam zu machen, sondern es etzeich hiemit an dieseinigen Stadt und Landgerichte, welche nach dem beziehneten Tage entheder eine letwirtlige Bersigunga zu Verstodt oder nach lebergade in gerichtliche Sinterlegung genommen haben, die Weisung, ungefäumt den betreffenden Diehonenten von Antiswegen von der gegenwärtigen Entschliebung gegen Emplangsbessätzung zum Jwoede der Wahrung ihrer Nechte Kenntnis zu geden.

München, ben 2. Mai 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Mit ben Oberftaateanwalt am

Rieberbapern. Die Aufnahme von Testamenten burch bie Gerichte betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Cetretar Minifterialrath (aet.) Steprer

Google Google

| Ad Num | . 3180. | | | | | |
|------------|------------|----------------------|-------------|----------|-----------|---------|
| Die erfebi | igte prote | ftantifde 9 | Bfarrftelle | in Schör | male betr | effenb. |
| Im Ran | ten Sei | iner Maj | ftåt bes | Ronigs | bon Be | mern. |
| Die | burch | Beforber | ung erle | bigte P | farrei S | don- |
| walb, S | Detanat | & Rircher | lamis, | wirb bi | emit aur | nor: |
| főriftemő | ißigen A | Bewerbun | g binner | t 6 233c | chen mit | паф |
| ftehenben | faffion | e māßigen | Begüger | п анвде | főrieben | : |
| | | | | | ft. | řτ. |
| | | | | | | |

| 1. Un Handigem Gehalte baar | 33 | 30 |
|---------------------------------------|----|----|
| II. Ertrag aus Realitaten: | | |
| n) Bohnung, im guten Stanbe unb | | |
| Genuß ber Defonomiegebaube . | 20 | - |
| b) 10 Tagw. Neder, & Tagw. Wiese, | | |
| Tagw. Garten | | |
| V. Ertrag aus Rechten | | |
| V. Einnahmen aus Dienftesfunktionen . | | |
| 1. Obfervangmäßige Gaben | 6 | 42 |
| | | |

 Summa
 475
 48½

 Heinertrag
 48
 36

 Reinertrag
 427
 12½

Bayreuth, ben 5. Rai 1863. Roniglides protestantifdes Confiferium.

Dr. Rraufolb, v. n.

Biebermann

Befanntmadung.
Den Bolljug bes Rotariatsgefetet betreffenb.

Gemäß ß. 7 ber allerhöchten Berordnung vom 1862, dem Bollug des Kotariatsgeftese vom 10. Kovenher 1861 dertfeffen, der hjemit zur öffentlichen Kenntniß gebrach, daß unter dem 2. Rol. 3. die Kerpflichtung des zum igl. Kotare in Bilsbiurg ernamten vormaligen k. Sandsgeiche Miessow 30ieph Dieh von Kelheim in öffentlicher Sihma des K. Heitzseichtes Kandsbaut vorgenommen wurde.

Am 6. Mai 1863. Ronigliches Begirfsgericht Lanbebut.

Roniglices Begirfegericht ganbebut Der fal. Direftor. "

Lippmann.

Comibt.

Be fannt mach ung. Den Bollzug des Notariatsgefetes betreffend. In der heutigen öffentlichen Sigung des unter-

n ver yentigen offentigen Styung des unterfertigten Gerichts wurde der fall Roboter Karl Hofer zu Beggendorf nach Borschrift des Rotariatsgesetzes von 10. November 1861 und der Instruktion vom 1. Juni vor. Ist. eiblic

Am 7. Mai 1863.

Ronigliches Bezirfsgericht Deggenborf. Der tgl. Direttor frant.

Somib.

3u biefer Rummer erfcheint feine Beilage.

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N 40.

Landshut, Connabend ben 16. Mai

1863

3 mbalt:

Et Beiergung er Tar um Negigefälte ein Grieben dere die Gerichtschafte um Gerichtlichter um Gerichtlichter. Den Gefüge bei Gerichtlichterigiete von 1. Jahr 1866. — Gefüge der Herr Keinerholter um die Effetiliste um Etwalliste un Etwalliste un Etwalliste un Etwalliste und Weigefalte. Der Gerichter Gerichtlicht und Erichterin der Teilekeiten von Gerichten der Gerichten der Gerichterin der Gerichter Gerichtlichte ein Beiter der Gerichter der Gericht

I. Befanntmachungen ber tonigi. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 9949.

Andie sammtlichen f. Nentamter, vorrechnenden Gerichts-Sefretäre und Gerichts-Schreiber in Riederbayern.

Die Beforgung ber Tare und Regiegeschäfte bei ben Gerichten burch bie Gerichtsfetretäre und Gerichtsfehreiber betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konias pon Babern.

Rachfehend mirb den obengenannten Behörben und Beamten die aus dem f. Staatsministerium der Finangen ertassen höhre Entschliebung vom 14. vor. Mts. ad Num 4326 rudr. Betreffs im Ausjuge jur geeigneten Darnachachtung befannt gegeben neten Darnachachtung befannt gegeben.

Lanbehut, ben 7. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, f. Regierungs-Bräfibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Gregierer, Schreite. Abbrud. Ad Num. 4326.

Ronigreid Bayern.

Staatsminifterium ber Rinamen.

Bur Befeitigung von Anfainden, weiche fich über bie Form bes Gefchäftsvortehres ber nach Art. 68 Mbf. 2 u. 3 bes Gefchäftsvortehres ber nach Art. 68 Mbf. 2 u. 3 bes Gefches vom 10. November 1861, die Gerchäftsverfassung betr., mit Beforgung der Regiegeschäfter, sowie der Zar- und Stempel-Sachen beaufragten Gerchiche-Serteiter und Berchight-Scrieter ergeben tomnten, werben im Einvernehmen und im Einverständnissen mit dem Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und in Einserständnissen und eine E

1. Die Gerichts Schruder und Gerichts Schreiber haben die von ihnen hergestellten Arregissten. Die auf beren Revisson und die Kürchgung sich dejiehenden Aruferungen und Korrespondenzen, dann die in Gegenfänden des Arz- und Semmelweifen allenfulls verunfahren Beickrichtstatungen zu den

- t. Regierungs Finangtanmern mit ihrer alleinigen Fertigung zu verfeben, und ift ber Bertehr ber genannten Beamten mit ben fon. Reutomtern in ber koorbinirten Korrespondenzform zu pflegen.
- 2. Die gleiche Form ber Andfertigung ift binfict- . lich ber bas Regiemefen ber Berichte betreffenben Berichte, Borlagen und Coreiben einzuhalten, infomeit beren Gegenftanb fic auf bas Rednungsmejen und Raffamefen felbft beidrantt, und bie unter eigener Baftung beu Berichte Sefretaren und Berichte Schreibern obliegenbe Rechnunge. und Raffa Suhrung bezüglich berjenigen Regieausgaben in Frage ficht, welche nicht gufolge ber generalifirten beiben Entichliegungen bes f. Staateminifteriume ber Juftig vom 13. Juni 1862 9tr. 12,028 über bas Regiemefen bei ben periciebenen Gerichten aus ben bewilligten Sabregaverien, fonbern aus ben befonbere angewiesenen und ber Staatotaffe unmittelbar gu ver rechnenben Mitteln gu bestreiten find.
- 3. Soweit es fich bogegen um die Aufriedung der Etate-Bemiliquing der Regiefummen, Architernetterungen um wim die americhet Berfügung über die bemiligten Regiemittel bambeit, geden die terffinden Berfolge nich Barrefjonderigt wei den einfeldlägigen Gerichten leicht aus, derem Barrefjonderigt und die einfeldlägigen der die Regiemittel und ihre Bernenbung immer die Regiemittel und ihre Bernenbung immer die Reinen für Einbelden der felnde delient.
- 4. Omnit inbessen bie Gerichtsvoorskinde die ühren obliegende Heften zu wochren vermögen, ist den selben auch die von dem Gerichts-Gerbetär ober Gerichts-Gedreiber herspiellte Regierochung vor ihrer Einsteldung an die f. Regierungs-Ginang-Kammer zur Cinfict voorgulegen, und von ühren mit den "vhäli" zu versehen; andperdem find auch die auch des Regiewelen Sepakairhem Entsfelbeigungen

und Revissonserinterungen von den Gerichts-Sectrelären und Gerichts-Schreibern, an weckhe sie ergeben, ihren Gerichtsvorsindem zur Einscht vor julogen, damit biefelben Gelegenheit Anden, über Notate, welche die Art der Berfägung über die Regiemittel und deren Verwendung betreffen, sich zu dahren, und die Sorlage dieser Aeuferung an die Nevisionsfelle durch den rechnungsführenden Beauten zu bewirten.

Die Geräcktsvorstände haben vernäge der ihren obliegenden Verautwortung dafür Torge zu tragen, daß durch die ihrerfelts vorzunehmende Einflicht und durch die Abgabe ihrer Neußerungen die Einhaltung der Rechnungstermine sowie der Frisken zur Beantwortung der Revisions Protofolle nicht vereitelt werde.

- 5. Was die Amts-Inventurien betrifft, beren Gerstellung und Sevdenstaltung den mit der MegieNechnungsführung beauftragten Gerichts-Setretäken
 und Gerichts-Schreiberu obligst, so ist aus dem Grunde, weil inhaltlich der oben allegirten Entjchtistungen des L. Staatseministeriums der Justis
 vom 13. Juni 1862, die Gorge six Erhaltung der Juwenters-Gegenfähnde, sohin die Lystiang für Richtigseit und Bodhändigsti des Juventars den Gerichtsvorsiaherung aussteh, das Inventar von linen auch unr Idnerfentuna au untersichnen.
- i. Jusoweit nach ben versiehenten Borispiriten bie Gerichts-Settender und Gerichts-Gerieber fahrfinden geriepundenten führen, haden fich biefelben, ba jurr Zeit bie Anisonifung eigener Siegel fat biefe Benmte nicht als geboten erispirit, bes Amstlängels jenes Gerichtes, bei welchem fie angeftellt find, zu bebienen, umb sind, ioferne bei einem Gerichte mehrere Settender were Gerichtsischer unsgeftellt find, bie besfalligen Grafije und Borresponsenzen opne Beispung eines Familien Bamenn mit ber Bogeich.

nung "au ben rechnungeführenden Setretär (Gerichtsichreiber) bes t. gerichtes A." ju verfeben.

2C. 2C.

Münden, ben 14. April 1863. Auf Seiner Majefiat bes Konigs allerhochten Befehl. (gez) von Pfeufer.

An die t. Regierungesfinangs Rammer von Rieberbabern. Die Beforgung ber Tars ennb Regiegeschäfte bei ben Gerichten burch bie Gerichtsselreiare und Durch ben Minifter ber General: Gefretar:

giegeichafte bei ben Gerichten ges. Pumpnerer. d bie Gerichtefefreilre und Gerichteichreiber betr.

Ad Num. 12,780.

An fammtliche Gewerbspolizeibehörben von Rieberbanern.

Den Bollung bes Beinerbftenergelebes vom 1. 3mit 1856 tetreff. Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs von Bapern, Unfer' Bezugnahme auf bas Aussichreiben ber

tgl. Regierungs "Jinanzfammer von Richerbapern vom 6. Mary ist. 3s. (Arcisamtablatt Nr. 21 & 385) werben die obengenannten Behörden angewiesen, die Wemindebehörden und beziehungsweile Diftriftevorsteher ihrer Amsthezirte zu beunftragen, da sie die ühren unr Aenntniß gelangten Gewerbeveränderungen und Indertiebischung von Jandetisglöftien, weich nach der Sphöften Anzließung des f. Staatsmittsferiums des Innern von 8. Januar ist. 3s. ohne Anzeige oder ohne Zosung eines Liefanzischen Sphöften der Anzeige ober abne Lösung eines Liefanzischen ferstehen merben dürfen, quartaliter den Spiglischen t. Mentämternsförfiffich err Anzeige der Gewerbsteuern von den Berwaltungsbehörden den 1. Bentämtern im Bollzuge des Gewerbsteuergeiebes sodielimients Krittischen eines eines ist eine ist.

Landshut, ben 12. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

u. Schilcher, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gebretag.

Ad Num. 16,919.

An fammtliche Gewerbe-Boligeibeborben

pon Rieberbanern.

Geinch bes Beter Beifenbacher um bio Bewiftigung gur Beife germe Cieberel (Gabrifation von Beifhefen) betreffenb.

germ: Cieberei (Jabritation von Beighefen) betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Den vorgenannten Behörden wird nachschehend bie im zubrigitten Betreffe am 29. vor: Mits. erfolgte h. Entschließung bes f. Staatswinisseriums bes Sambels und ber öffentlichen Arbeiten zur Rachachtung bekannt gegeben.

Landebut, ben 9. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern,

v. Edilder, f. Regierunge Brafibent.

Mbtrud. Ad Num 3883.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Sanbels und ber' offent-

Die Beilagen des Becigits vom 12. Mary I. Jre. folgen unter dem Eröffurn zurück, daß die im §. 1 3ifer 6 der Gewerde-Juffurition vom 21. April 1862 flatuirte Concessionsopsiichtigkeit der Germsiedereien auf die Fabritation des sogenannten Germbieres zu beschaften, nicht aber auch auf die der freien Concurrenz überlassen, nicht aber auch auf die der freien Concurrenz überlassen.

Munden, ben 29. April 1863. Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhöchften Befehl.

Frhr. v. Schrent. An bie t. Regierung, R. b. 3.,

Betreff wie vor.

Durch ben Minifter ber General: Gefreifer Minifterialrath: Rufter.

Ad Num. 17,408.

Anschaffung der Trudichrift "bie Polizeborschriften ber Ortatenbeden" von Begirtsammaffener E. Stadefmann betreffend. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Durch h. Entschließung des igs. Staatsninisterimus bes Junern vom 5. l. Mis. des Betr. ift die Riv 40 * icaffung ber vom t. Begirteamteaffoffor Bilbelm Stabel. ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit jur mann verfaßten Drudidrift "Polizeivorschriften ber Drisbehörben, Bamberg 1863" von Seite ber Gemeinbe-Bermaltungen aus Gemeinbemitteln allgemein geftattet morben, mas hiemit befannt gegeben wirb.

Lanbehut, ben 9. Dai 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17.313.

An fammtliche Begirts- und prattifden Mergte in Rieberbayern. Die erlebigte Stelle eines Begirfsargtes II. Rlaffe in Lubwigshafen

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Durch ben Tob bes Dr. Berner ift bie Stelle bes Begirtsgrates II. Claffe ju Lubwigshafen in ber Pfalg in Erlebigung getommen. Bewerber aus Rieberbayern haben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen bierorte einzureichen.

Lanbehut, ben 9. Mai 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

p. Schilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17,126.

Die Aufftellungen von Unteragenten fur bie Dagbeburger Sagel: Berficherungegefellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von ber Magbeburger Sagel Berficherungs. Befellicaft beantragte Aufftellung bes Unterauffclagers Ebmund Richter gu Gidenborf und Dichael Binsfer, Soullebrere ju Mainburg, ale Unteragenten ber gebachten Berficherungsgefellichaft für bie einichlagigen Begirte ber Diftriftepolizeibeborben Lanban unb Rottenburg in Rieberbanern bat bie Genehmigung

öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Lanbebut, ben 9. Mai. 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 16.643.

Die Aufftellungen von Unterageuten für bie Colner Sagel: Berficherungegefellichaft betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolner Sagel-Berficherungsgesellichaft beantragte Aufftellung bes Lubwig Bodinger, Gaftwirthe ju Balburgs. firden.

Anton Stiegler, Chirurg in Baumgarten. Carl Eberharbt, Brivatier in Belben. Anton Ceit, Lehrer in Bolfafirden.

Barth. Enginger, Raufmann in Georgweiß. F. Sallmannsperger, Geilermeifter in Simbach am 3nn,

als Unteragenten ber gebachten Berficherungegefellicaft für bie einschlägigen Begirtsamter Pfarrtirchen, Bilsbiburg, Deggenborf und Bilsbofen bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten. mas hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht mirb. Lanbehut, ben 8. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Cefreiar.

Ad Num. 17,630.

Agentur betrefrenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Die von ber Sauptagentur ber Berlinischen Feuer-Berficherungeanftalt beantragte Aufstellung bes Dalers und Bergolbers Mois Raufcher in Au als Agenten

dieser Anstalt für den Umfang des Bezirksants Rottenburg hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erbalten: was hiemit bekannt gemacht wird.

Lanbebut, ben 12. Dai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Reitmair.

Ad Num. 17,425.

Agentur betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die von der Hauptogentur der Adinischen Feiter-Berficherungsgesellichaft Colonia beantragt Auftiellung bes Raufmannes Wilhelm Bestermayer in Ofterhofen als Agenten biefer Gesellichaft für den Umsang ber Bezirtekämter Bilsbofen und Deggenborf hat bie Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit bekannt gemacht wird.

Landshut, ben 12. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 16,102.

An fammtliche Diftrifte, Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Ginlieferung einer unbefannten taubftummen Manneperfon betr-3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Untern 29. März lauf. 38. wurde eine angebiich taubstumme Mannsperson zu Euerborf aufgegriffen und von dem bortigen Bertreter ber 1. Staatsanwaltschaft zur Ermittelung ber Leimath an das f. Begirtsant hannt hanntelung inftrabirt.

Der Eingelieferte besitht keinerlei Legitimation und fand fich, bei ihm außer ben untenbeschriebenen Rleibungeftuden nur eine Tabakspfeife vor.

Er will weber lefen noch schreiben können, die Bemishungen um Aufschaffe über Seinath und sonftigen berfonliche Berfallnisse gaben tein lachbienstames Restaltat, nur ließ fich auß seiner Zeichnsprache und seines Sanden schlieben, daß derselbe seines Gewerbes ein Zimmermann ist. In Solge seiner Erfrankung wurde er zur Zeit im Fremdenspitale zu Hammelburg untergebracht.

Unter Mittheilung des Signalement erhalten deshalb die oden genannten Behörden ben Aufrag, die gesigneten Rederfehn nach der Seimath und den per sönlichen Berhältnissen des Eingelieferten zu pflegen und ein etwaiges Refultat dem f. Bezirksamte Hammelburg unter gleichzeitiger Berichterflattung an die unterfertigte Stelle mitzutseilen.

Landehut, ben 8. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Signalement.

Allter muthmaßlich 25 Jahre, Größe 5' 11" 3", Saare blond gelocht, Augen graue, Nase finnung, Augen oval, Geschätefarbe gelinnd, Bart ohne, Statur schlanz, jedoch Saltung etwas vorwärts gebeugt, Sünde groß und mit flarten Schwielen, an der innern Seite des linten fleinen Jingers ist eine Narbe, anscheinlich von Jebowunden, erschiftlich, zwei ähnliche Narben befinden sich am Zeigefunger der rechten Sand.

Derfelbe trade ein leinenes Semb, einen alten baumwallenen geblunten Shand, einen Heintarrieten Spenser bantler Jarbe, eine ichwarze Butstingole mit blauen Etreffen, einen ichwarzgrauen Rod, bessen hintere Raht ausgeriffen ift, ein Baar alte Bunbichuse, dann eine Schildbape von grauem Sommerzseuge. Ad Num. 16 102

An fammtliche Diftrifte.Boligeibehorben pon Rieberbayern.

Das Auffinden einer Leiche betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern. Rach Anzeige bes t. Begirtsamts Nichaffenburg vom

2. April b. 3e. ift am 27. Februar in ber Darfung ber Gemeinde Leiber vom Mainfluffe eine mannliche Leiche angeschwemmt worben; bie febr weit vorgeschrittene Bermefung läßt vermuthen, bag ber Leichnam bereits feit mehreren Monaten im Baffer lag. Die Leiche mar mit einem leinenen Bembe befleibet, welches am Salfe burch ein beinernes Ritopfden gujammen gehalten murbe, um ben Sals mar ein baumwollenes Tuch geichlungen, an ben Sugen trug fie Dalbftiefel mit lebernen Lappen, wie fie bie Fifcher bei Ausübung ihres Gemerbes tragen follen. Da die bisherigen Rachforfchungen über bie perfonlichen Berhaltniffe ohne Erfolg blieben, fo merben bie obengenannten Behörben aufgeforbert, in ihren Begirten Erhebungen gu pflegen und Radrichten, welche über biefe Leiche Aufflarung geben, bem f. Begirtsamte Michaffenburg mitgutbeilen.

Landebut, ben 8. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Inneru.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 16,036.

An fammtliche Difriftspolizeibehörben pon Rieberbanern.

Auffinden eines Leichnams betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

. Am 26. September por, 308. murbe in ber Mar

bei Siridau, f. Begirtsamts Dunden L/3., ein mannlicher Leidmam aufgefunden, über beffen Angehörigfeit bie bisberigen Rachforichungen teine Anhaltspuntte etgeben haben.

Die fammtlichen obengenamten Behörben erhalten befihalb unter Mittheilung einer Beichreibung bes Leichnams hievon mit bem Auftrage Benntniß, geeignete Rado forfdung über bie Berfunft bes Berlebten einzuleiten und allenfallfige Ergebniffe bem f. Begirteamte Dunchen 1./3. mitzutheilen.

Landshut, ben 8. Mai 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> v. Childer, t. Regierungs Prafident. Bunner, Gefreiar. Beidreibung ber Leiche.

Der Leichnam mar beffeibet mit ichwarztuchener Jade, Commerhofe und Wefte von grauem Commergeuge, mit einem ichmars und rothgeftreiften Salstuche, talblebernen Stiefeln, bammwollenen Soden unb Sembe (letteres mit J. P. roth gemertt), bann mit einer als

Unterhofe benütten Militar. Grablhofe. Der Ertrunfene batte braune Saare und Schnurtbart, blaue Mugen und gute Rabne, mar 5' 9" groß, amifchen 40-45 Jahre alt und mag bie Leiche icon langer als 10 Tage im Baffer gewefen fein.

Mls besonderes Rennzeichen. wird eine von ber . Stirne bis gur Ditte bes Ropfes fich giebenbe Blate angegebeit.

Ad Num. 16,101.

An bie igl. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftepolizeibeborben von Rieberbavern. Lanbesvertweisung betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Babern. Radiftebenbe Inbivibuen murben, und gwar:

1. Joseph Funis von Buos bel Bojo in Defterreich, burch rechtsfraftiges Erlenntnig bes Schwurgerichtshofes von Oberbayern, vom 2. Dars b. 38. megen Berbrechens ber Theilnahme an einem Berbrechen bes Diebftahle ju einer Buchthausftrafe von vier Jahren,

2. Katharina Reichard, Chefrun bes Marionettennud Zitheripielers Anton Accidard vom Aadmierkborf in Deslerreich, durch rechterkstiges Erkenntnis des f. Bezirksperichts Regensburg vom 11. vor. Alts. negen Bergehens des Betruges im Zusammenstuffe mit zwei Diebstahls-Uedertretungen zu einer Gefängnisstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt,

und Beibe nach erstandener Etrafe des Landes verwiesen, was den obengenannten Behörden unter nachsosigender Mitthellung der Personalbeschriebe der Betheiligten zum weiteren vorgeschriebenen Berfahren biemit befanut gegeben wird.

Landshut, ben 8. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbauern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Berfanal-Beidreibung

bes Joseph Aunis von Buos bel Bojo.

Alter 26 Jahre, Größe 5', 6", 8", Statur unterfett, Saare schwarzbraun, Stirne hohe, Angen braun, Rase lang und spiehig, Mund klein, Kinn oval mit Grübchen, Gesichtsform länglich.

Besonbere Kennzeichen: Ohne Bart, mit lang und rund geschnittenen haupthaaren, an dem Daumen ber linken hand eine lange Schnittnarbe.

.Berfonalbeidrieb ber Ratharina Reidard.

Alter 40 Jahre, Größe 5' 7", haare schwarz. Augen braun, Rase ftumpf, Mund proportionirt, Jähne gut, Gefichtsfarbe braun, Sprache gebrochen beutsch.

Die Abhaltung einer außerorbenflichen Schwurgerichtefigung im

Das Brafibinm

Das Braite

fonigl. Appellationsgerichts von Rieberbayern bringt jur öffentlichen Kunde, daß burch Befchluß des f. Appellationsgerichts von Rieberbayern vom heutigen in Anwendung bes Art. 113 bes Strai-Prozes-Gelend vom 10. November 1848 wegen Meinge vorliegenider, jur Competen ber Schwurgerichte gehöriger Straffälle eine außerorbentliche Schwurgerichtsfühmig angeordnet worden ift, welche am

Montag ben 15. Juni bf. 38.

ju beginnen hat, und ju welcher der Kröfibent der leisten ordentilichen Schwungerichissipung, der kal. Appellationsgerichistrath Alois Gmeiner, als Gmeinen, als Gmeind, und der f. Bezirksgerichisdiretter Lüdwig Baur ju Straubing als Stellvertreter bereifen ist,

Bagau, ben 12. Mai 1863.

Bei Beurtaubung bes t. Brafibenten. Frbr. v. Pfetten, Direttor.

Grfenutnin.

Untersuchung gegen ben Rebalteur Geltfried Meper von Rurnberg wenn Prefrengefent betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Bapern erkemt ber Schwurzerichtebof von Mittelfronken in Sachen bes Rebatteurs Sottfried Reyer von Nürnberg wegen Berhoergebens zu Recht, was folgt:

- Gottfried Meper, 45 Jahre alt, Nebalteur des Münderger Angeigers ju Mürnberg, wird vom der gegen ihn erhöbenen Anschuligung des Preipergehens, begangen durch Archffentlichung eines, den Marienstaltung der fatholischen Kirche verspottenden Krittels in Nr. 25 des von ihm redigitren Blattes, freiselroröfen:
- 2. fammtliche Roften mit Ausnahme ber Bertheibigung werben ber t. Staatstaffe überburbet;
- bie f\u00e4mmtlichen zu Amt\u00e4\u00e4shanden gefommenen Eremplare der Rr. 25 des M\u00fcrmberger Anzeigers vom 25. Januar I. Irs. find zu vernichten.

2c. 2c. 2c. 2c. AU diefes in Amvendung der Art. 198, 120 und 204 des Gei. vom 10. Novbr. 1848 Art. 159 u. 35 bes Strafgef. vom 10. Roubr. 1861 und Art. 58 bes licher Sigung bes igl. Begirtsgerichtes babier eiblich Ginführungegefebes.

Alfo geurtheilt und perfunbet in öffentlicher Gibung bes Schwurgerichtshofes von Mittelfranten am acht. gehnten Dars achtzehn bunbert brei und fechgia, wobei maegen maren als Richter: Dr. Gooner, Rath am Appellationsgerichte von Mittelfranten, Brafibent bes Schwurgerichtshofes, Sommel, Greiner, Frbr. von Ebner, Rathe, Bernott, Affeffor, Bonn, II. Staatsanwalt und Gefretar Freiherr von Bolbernborff, als Brotofollführer.

(Unterzeichnet finb:) Dr. Goener. Sommel, Greiner, & Ebner. Bernott. v. Belbernborff.

> Befanntmadung. Ernennung und Berfebung von Rotaren betreffenb.

Am 2. Mai I. 38. wurde' ber fgl. Rotar Rupert Spipl von Mallersborf und am 6. Dai I. 38. ber f. Rotar Saver Burbinger von bort in öffent-

verpflichtet.

Mm 11. Mai 1863. Ronigliches Begirfegericht Straubing. Der fonialide Direftor: Baur.

Ges.

II. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Laut allerhöchften Rescripts pom 4. Mai 1863 haben Ceine Dajeftat ber Ronig bas Goulbenefizium Rronwintl, Begirtsamts Lanbebut, bem Briefter Lubwig Rohrmuller, Cooperator in Rohrborf, Begirtsamts Rofenbeim, verlieben.

Bufolge Entichliegung ber Landwehr - Rreisftellen pon Rieberhapern pom 11. Mai 1863 murbe ber Runter Robann Bant, Abel pon Gagenfelben beim bortigen fgl. Sanbwehr-Bataillon jum Unterlieutenant ernannt.

III. Augsburger Cours bem 7. Mai 1863.

| | | | | | | _ | | _ | _ | • | | | | | |
|----------------|-------------|-------|-------|---------|-------|------|-------|------|------|-----|----|----|--------------|-------|--|
| Obligationen | à | 31 | •/• | 8 | e ö r | ig | i i d | 8 | da ŋ | eri | ſφ | e. | Papier
98 | Gelb. | |
| Conganioni | : | A | % | • | • | • | • | • | ٠ | • | • | • | 90 | | |
| | а | * | | | | • | | • | | | | | _ | _ | |
| ** | à | 4 | % | bolb | jähr | łg | | | | | | | 1011 | | |
| | à | 41 | % | | | | : | | | | | | 1027 | | |
| | à | 41 | % | balb | jābr | ig | | | | | | | 104 | _ | |
| | à | 5 | % | | | | | | | | | | | _ | |
| Grunbrenten. | U 61 | löfun | 96-Db | ligatio | onen | | | | | | | | _ | - | |
| Bant-Aftien | | | | | | Div | ٠. ا | . 6 | 5em | | | | 852 | | |
| Bubroigsbafen. | 9 | rbad | ber G | jenba | bu- | ftie | n | | | | | | _ | | |
| Pfalger-Decri | | | | | | | | | | | | | - | | |
| Baberifche D | fth | abne | n | | | | | | | | | | 117# | | |
| | | | | 30 | % | Gi | ngal | hlur | g | | | | _ | _ | |

VI Schrannen Anzeigen.

| Schrannenberechtigte | Edrannen. Bett. | Getreib. | Boris : | Rene
Bn. | Befammb
Cumme. | Bere Lauft. | Brib. | фофfter Mittler Minbe. Begen bieverige Rittelpreife |
|----------------------|-----------------|------------|---------|-------------|-------------------|-------------|----------|---|
| Bieterbayern. | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | | 3m g | Breis bee Golffele. gefallen geftiege |
| | | 1.00 | Bedod | 6dáíí | Action agency. | 6daifl | S daff. | |
| | Vem | Baigen | _ | 139 | 139 | 139 | - | 17 8 16 44 15 31 - 13 |
| Mbeneberg | 11 Mai | Roin | - | 16 | 16 | 16 | - | 11 - 10 49 10 4 - 13 |
| | 1863. | Gerfte | _ | 1 1 | 1 | 1 | _ | |
| 1 | | Baher | I - | 21 | 21 | 21 | | 7 24 7 8 6 59 20 |
| | Bem | 1 Baigen | 1 - | 285 | 285 | 285 | 1 - | 17 58 17 48 17 33 - 19 |
| | 12. Mai | Rorn | I — | 59 | 59 | 59 | _ | 11 59 11 52 11 30 - 7 |
| Deggenberi | | Gerfte | - | 31 | 31 | 31 | I — | 929 913 9 5 - 17 |
| | 1863. | haber | - | 59 | 59 | 59 | — | 5 59 5 52 5 44 |
| | Bom | Baigen | 1 - | 92 | 1 92 | 1 92 | Ι – | 17 24 16 47 16 10 - 8 |
| D. 1 | | Rorn | - | 8 | 8 | 8 | _ | 12 - 11 5 |
| Dingolfing | 12. Mai | Gerfte | _ | - | 1 — | | _ | 1- - - - - - - - |
| | 1863. | Baber | - | 13 | 13 | 13 | - | 6 - 5 36 1 |
| | Bem | 23atzen | | 303 | 303 | 303 | I - | 18 30 18 15 18 |
| N . 1 . 1 6 5 . 1 | 12 Mai | Roin | - | 4 | 4 | 4 | — | 11 - 11 - 11 - 3 |
| Beifelhoring | | Berfte | - | 2 | 2 | 2 | - | 10 10 - 10 |
| | 1863. | Baber | - | 3 | 3 | 3 | - | 6 - 6 - 30 |
| 1 | Sem | Waizen | - | 38 | 1 38 | 38 | - | 17 32 17 15 17 15 |
| | 7. Mai | Rorn | - | 25 | 25 | 25 | I – | 11 51 11 23 11 - 31 |
| Relbeim | | Gerfte | I — | | - | - | I — | |
| 1 | 1863 | Saber | l | 64 | 64 | 64 | l _ | 6 52 6 25 6 14 - 3 |

| Shea nueuberechtigte | Sdrannen. Beit. | Getreibs, | Beri | Mene
Bu- | Befammb
Comme. | Ber. | Beft. | Dodofter. | Wittler | Minbe,
fter | Gegen b | le vorig | en |
|----------------------|-------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|---------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------|-------------|----|
| 9011 | Tag und | Gattungen. | Weft. | fuhr. | 9 20 | fauft. | 3m
nerbi | Peris | tes Co | ăffele. | gefollen | | |
| Rieberbayern. | Monat. | | € dôt | €diáil. | Schoff | 6dáfi | Shad | ff. f. fr | fl fr | fl. 1 fr. | d. ft | 1 1.1 | ft |
| Lanban | Bom
11. Mai
1863. | Waizen
korn
Gerfte .
Daber | | 169
6
75
26 | 169
6
75
26 | 169
6
75
26 | = | 16 58
12
8 15
5 30 | 16,33
7
7 57
 | 16 12
 | | | _ |
| Lanbehnt | Bom
8. Mai
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 237
7
118
6 | 2184
91
320
417 | 2421
98
438
423 | 98
401
420 | 37 | | 11 24
9 36 | 18 1
11 3
9 23
5 57 | | | _ |
| Mainburg | Bom
13. Mai
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 1 - | 198
4
7
3 | 198
5
7
3 | 198
5
7
3 | | 10 48 | 17 29
10 28
10 —
6 25 | 16 57
10 24
10 —
6 24 | | | 38 |
| Renftabt
a. b. D. | Bom
12. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 13 | 145
18
6
17 | 149
18
6
30 | 139
18
4
23 | 10 - 2 7 | 17 27
11 30
9 15
6 39 | 11 16 | 15 58
11 —
8 50
5 18 | | | 1 |
| Ofterhofen | Bem
11. Mat
1863. | Rorn
Gerfte
Haber | 50 | 124 | 174
—
15 | 154
-
-
15 | 20 | 17 58
 | 17 42 | 17 8 | 17

 | | _ |
| Pahon | Bem
12. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 10 | 84 | 84
-
97 | 61 - 97 | 23 | 11 48
-
5 32 | 11 39 | 11 28 | | | 1 |
| Pfeffenhaufen | Bem
11, Wai
1863. | Baigen
Korn
Berfte
Haber | = | 47 | 47 | 47 | = | 17 42 | 17 8 | 16 46 | - 21 | _
_
_ | |
| Bitfting | Bem
12. Mai
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | | 41 - | 41 | 41 - | | 17 - | | | | - | |
| Stranbing | Bem
9. Mai
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 51
-
23
- | 316
373
400 | 316
396 | 299
383
400 | 17
13
6 | 11 —
10
6 25 | | 17 23
9 51
8 54
5 55 | - 26
- 38
 | | 1 |
| Bilehofen | Bom
13. Pai
1863. | Rorn
Gerfte
Hober | 37 | 312
21
—
14 | 349
25
—
14 | 19
19
14 | 6 - | 18 16
12 18
-
5 24 | | 17 18
12 -
-
-
5 6 | - 13 | - | _ |

Roniglid) Areis-



Bagerifches

Niederbayern.

X: 41.

Landshut, Mittwoch ben 20. Mai

Die Bermenbung bes Gewinnantheiles aus ber Dinden-Sadener Mobiliar-Fenerverfiderungsgefellicaft pro 1862. - Die Mobilifirung ber Alteren baverifden Staatsidulb. - Die Gruennung eines Rechie : Confutenten bei ber baverifden Oftbabngefefficatt. -Agenturen. -- Die hauptrechnung ber allgemeinen Brandverficherungs-Anftalt fur bas 3abr 1861/62. - Die revibirte Orbnung ber lateinifchen Schulen und ber Bomnafien. - Die Bezirfsgeometereftelle gu Stranbing. - Rechnungsablage bes Unterftubungs: Bereines bienftunfabiger Coullebrer pro 1861/62. - Agenturen. - Die Befuche um Ramendanberungen. - Die Berpflichtung ber neuernannten Rotare ju Pagan und Balofirchen. - Dienftes und fonftige Radrichten.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis Behorben.

Ad Num. 17.685.

folgen wirb.

Die Bermenbung bes Gewinnantheiles aus ber Dlunchen Hachener Mobiliar Generverficherungegefellichaft pro 1862 betreffenb. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die hochfte Entidliefung bes t. Staatsminifteriums bes Innern pom 8. L. Mts. wird in nachstebenbem Abbrude fammtlichen Diftriftspolizeibehörben mit bem Muftrage befannt gemacht, bie betheiligten Gemeinben bievon zu verftanbigen, bie Berftellung ber Bafferleitungen und Lofdmaidinen, wofür bie bezeichneten Unterftühungen bewilligt find, geeignet ju überwachen, und nach beren Bollenbung über bie Zwedmäßigfeit ber Ausführung bas Butachten Cachverftanbiger gu erholen und vorzulegen, wornach ungefaumt bie Rablunge-Anweifung er-

Landohut, ben 14. Mai . 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern. Rammer bes Innern.

p. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Runner, Gefreiar.

Abbrud. Ad Num 17.685

Roniareid Bayern. Staateminifterium bes Innern.

Seine Dajeftat ber Ronig haben aus bem Gewinnantheil ber Munden Nachener Mobiliar Tener. verficherungegefellichaft pro 1862 nachfolgenbe Unterftubungen allergnabigft au bewilligen gerubt:

- n. ber Gemeinbe Balbfirchen, Begirtsamts Bolfftein, jur Anschaffung einer Losdmaschine a 1300 ff. 900 €...
- b. ber Gemeinbe Giegenburg, Begirtsamte Relbeim, jur Erwerbung einer Lofdmafdine a 900 fl. 300 fl.,
- c. ber Gemeinbe Intofen, Begirtsamts Rottenburg, gur Anschaffung einer Loschmaschine a 821 ff. 300 ff.
- d. ben Gemeinben Rindnad, Rasberg und Ellerbad.
- Bezirtsamts Regen, jur Anschaffung einer Feuerfpribe a 758 fl. 250 fL.
- e. ber Gemeinbe Garbam, Begirtsamte Bilshofen, für eine Renerfpripe à 600 fL 150 fL

f. ben Semeinben Innernzell, Silgenreith, Butunb und Schöffweg, Begirtsamts Grafenau, für eine Fenerspripe a 500 ft. 200 ft.,

g. ber Senseinde Pfarxfirden gur Anschaffung einer Saug- und Dructpribe à 1980 ff. und herftellung einer Wasserleitung à 2300 ff. 500 ff.,

h. ber Gemeinbe Begicheib jur herfiellung einer Bafferleitung a 1400 fl. weiter 500 fl.,

Bafferleitung à 1400 fl. weiter 500 fl., i. ber Gemeinde Untergriesbach, Bezirksamts Beg-

icheib, jur Gerftellung von Wafferreferven is 448 fl. 1909 ft.,

Summa totalis 3300 ff.

Die !. Regierung erhalt hienon mit bem Auftrage Remtniß:

1. bie Betheiligten geeignet verftanbigen gu laffen,

2. die bemilligten Unterftühungen und Maßgabe der ber geficherten vollständigen Zwederfüllung verabfolgen au lassen,

3. die richtige Berwend mit ber nächsten Jahres-Borlage nachzuweisen.

Die !. Centralftaatscaffa ift jur Auszahlung obiger Beträge an die L. Megierung bereibs angewiesen.

Pie Beilagen bes Berichts wom 14. März I. 30. folgen annuhend zurück.

München, ben 8. Mai 1863.

Auf Seinex Rouigliden Majeftat allerhochten Befehl.

un bie L Regierung, L. b. I., von Nieberbapern. Die Bermenbung bes Gewignambrits aus ber Münden:

Die Bermenbung bes Gewignantheits aus ber Mündens-Nachener Mebiliar: Feuerverficherungsgriellicaft pro 1862 beigeffend. Durch ben Minifler ber General : Cefretär Miniferial-Ralh v. Epplen.

Ad Num. 17,705

Die Roblifferung ber alteren baverifden Ctaalsidutb betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Durch Entichtieftung ber unterfortigten Stoffe vom

94. Dejember 1841 und 21. Dary 1842 murbe bem

vormaligen fgl. Rechnungs Commissar und nunmehrigen Central Bollcoffier, Joseph von Prätorius in München, die Besorgung der Agentie-Geschäfte für die Stiftungen und Gemeinden in Niederbayern jum Zwecke ber Robi-

liftrung ber alten Sayerifden Stgatstischul übertragen.
Da nunmehr die Modiffirung diefer Schulb vollfländig bereiniget ift, so werben auf Antrag des genannten Stiftungsagenten die sammtlichen Gemeindeund Stiftungsberwoltungen hiemit ausgesorbert, allenfallftge Foederungen an biesen Igesorbert, allenfallftge Foederungen an biesen Igestenen, wom Jah1844 an berpfahrend, die zum 26. Juni d. 34.
bei der unterfertigten Stelle um so sicherer anzumelben,
als außerbem noch Molanf dieser Triff die Freigebung
der von dem selben aufrecht gemachten Caution veranlaßt werben, wirb.

Landshut, ben 14. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefreier.

Ad Num. 17.806.

Die Grnennung eines Rechts Confutenten bei ber baverifden Oft-

bahngefellicaft betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Nach höchfere Enthickleitung bes königl. Staatisministeriums bes Jankels und ber öffentlichen Arbeiten vom 10. 1. Alts. haben Seine Majelät ber Konig der von dem Bermoltungstratze der Sopriften Dischipene beschließenen Concentung des geprüften Nochspraktifonten Wols Erhards ans Speinshaus und Rechtsconfulenten der Dibahugsfellichaft die Allerhöchfte Behätigung allergnäbigli zu erthellen geruht, mas hieburch ur allenemienen kenntnis gebracht weiten.

Landshut, ben 16. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

n. Shilden, L. Regierunge-Brufibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Nom 17,938.

Bertint Bifcfenb.

3m Ramen Geiner Dajefflat bes Ronige von Bavefil

Die von ber hanptagenfur ber Berfin'ichen Feuer Berficherunge Anftalt beantragte Aufftellung nach-

ftehenber Agenten, als:

1. bes Aufschlagers Schlachemeter in Abbach für bei Umfang bes Bezirksants Kelheim, und bed Milifonerfestmillens Mitchel Must in eine.

2. des Weißgerbermeisters Mitgael Bust in Afaffenberg für; den Umfung best Bezirksamts Maltersborf,

hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemiti gur. öffentlichen Remtniß gebracht wirb. Landsthut, ben 17. Mai 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern; Rammer bes Jumeru.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent.

Reitmair, Gefreiar.

Ad Num. 17,725.

erforberlich, als:

Un fammtliche Diftritte Bermaltungs

Beborben in Rieberbuyern. Die hauptrofinung ber allgemeinen Brandverficherungs : Anftalt für bas! Jahr 1861/62 betreffenb!

Im Ramen Seiner Majerität des Könligs von Bapern.
Inspillich sehöffen Sebanntinachung des I. StantisKnichteriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten
vom Bo. April d. Is. (Regierungsblatt S. 698) find nach den Refulaten der rubrigitten Rechnung,
jur Dechung, aller rechnungsbnäßig inschenen Masgaben, down jur vorlörtriftemfägen Erganying des
Borichusfiendes folgende unter Zugrundlegung des dirthe Art. 59 des Feuer-Verficherungs-Gelekes vom 28. Wait
1862 gegebenen Concurreng-Verfyällnisses
Beitragsgrößen für des Berficherungskärt 1861/62

| *** | | | assettle. | | | *** | - | 94. | |
|-----|----|-----|-----------|--|------------|-----|----|-----|-----|
| " | ,, | 11. | " | | 9 | fr. | -7 | ы. | |
| | | | | | 12 | fr. | _ | Ьl. | ûnb |
| ** | " | IV. | " | | $1\vec{3}$ | fr. | 4 | Ыſ. | • |

in her I Blaffe

vom hundert der Berficherungssumme wozu bei Gebluben mit seuergefählticher Anlage noch der Concurrent-Belichlag nach Rohgube bes Art. 61 bes gedachten Gesetes kommt.

Mit Rukflicht auf bie unterm 7. Oftober 1861 auf Num. 777 (Arcts Amtsblatt S. 1145) in Gemäßheit bes Art. 67 bes vorallegirten Geseyes angeordnete Erhebung des Borausichlages pro 1861/62 find:

| IR | eer | 3. | sciance | | I fr. | 4 | Ы. |
|----|-----|------|---------|--|-------|-----|-------|
| ** | ,, | H, | el | | 3 fr. | _ | b£: |
| ** | ,, | III. | ** | | 6 fr. | | Ы. ин |
| | | t1° | | | W 4. | - 4 | 24 |

vom gunbert ber Berficherungsfumme als Ergangungs Umlage für bas Berficherungsjahr 1861/62 gir erheben.

Die nach biefen Direktiven fich entziffernben Schulbigkeiten enthalt bie nachstebenbe Ueberficht.

Die worgenanntelt Behörden werben angeweisiefeit, gut Erhekung ber gebachten Schulbigfeiter gemaß ben! Sollzugs Vorschriften §§. 100 und 101 bas Geeignete sofort zu versigen.

Jum Bollinge blefes Einhebungs Geschäftes wird ein Termin von 8 Wochen vorgesess, und der Rachweis hierüber bird den Kassa Bestand Ausweis (Monundes Aksburg) für das IH. Quartal 1863/630 gewärtiget:

Landebut, ben 12. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

Ueberficht ber

an I. Staudverficherungs. Erganjungs . Umlagen pro 1861/gz. II. Concurreng. Beilragen aus ben ficherungs. Zugangen in ben Jahren 1859/60 bis incl. 1861/gz bei ben Brandverficherungs.

| 1 | - | | | 1 | Erganzı | inge | Umí | eg | e aus be | n Br | nbo | erficher | ung | s.Sun | ıme | n |
|---|-----------------------|---|---|--|---|--|---|---------|---|---|---|--|--|--|---|---|
| corr. | Diftrifts.Bermaltugs. | 1 6 | laff | e, | 11. @ | [af | e. | 1 | 111, (| Elaff | t, | IV. @16 | | Claff | e. | |
| Nr. | Behörben. | | à 1 h | trag
:. 4 bl.
ndert. | Berficher-
ungs-
Gumme | Bet
à : | tr. | 1 | Berficer-
ungs-
Gumme. | Betr
à 6
v. Hu | tr. | Berfi
ung
Sum | 4 | Bet
å 7 fr
v. Hu | . 4 | bI. |
| İ | | | | I | | | | İ | - | | • | 1 | | | Ī | Ī |
| | A. Agl. Bezirksamter. | ft. | fL. | fr. 61 | ß. | ff. | fr. | ķξ. | fi. | fξ | fr. | 51. | E. | ft. | fr. | 61 |
| 1 3 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 | Թոցա | 371490
11834850
1162380
844420
69990
946530
2764760
127970
10895300
1664910
1296550
2792310
1296560
67830
1066760
2169180
2792310 | 483
290
211
17
236
691
31
351
406
315
137
9
698
326
542
73 | 35 6 29 6 34 6 10 50 19 6 48 6 9 8 6 6 9 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 147690
237270
2059:0
6590
2009:0
112799
14200
252630
408190
192300
127570
2100
771900
284400
5808
181890 | 73
118
101
3
145
556
7
126
234
143
96
63
1
385
143
2
90
147 | 37
30
17
2
23
6
19
3
58
9
47
3
57
12
54
56 | 2 2 4 2 | 467850
1331400
1341400
517730
54 230
373850
420100
30:530
812830
484:60
587670
641570
641570
641570
677730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
7977700
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797730
797740
797730
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740
797740 | 1331
184
517
546
373
420
306
812
484
547
641
499
616
797
707
325 | 29
43
15
39
6
31
49
45
10
34
48
23
43
48
23
43
48
23
43
48
23
43
48
24
24
24
24
24
24
24
24
24
24
24
24
24 | 273
204
6 273
146
271
8 6 85
6 285
4 319
2 275
2 199
4 215
8 328
4 309
4 69
2 348
2 348
4 90 | 0330
4384
1240
1462
3342
300
864
1162
052
052
724
64
65
76
76
77
75
112
473
6 | 3417
2533
3418
1429
3391
1064
3563
3994
3441
2490
2933
2119
4111
3874
4359
4359 | 58
177
16
18
31
31
34
34
36
27
36
45
23
24 | 4 4 4 4 6 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 |
| 1 | B. Stadt-Magiftrate. | | | | | | | ١ | | | | | | | | |
| 3 4 | Landshul | 2972380
828400
1567150
27679180 | 207
591 | 6 - | 1894P
78950 | 39 | 28 | 2 2 4 | 40890
1313640
869980
14569140 | 1313 | 38
59 | 4 3 | 0800
53%
0946 | 251 | 13 | 8 |

Soll-Ginnahme

Beischlags-Berhaltnis Capitalien pro 1861/83 und III. an Borschußenbeitragen von ben Ber-Caffen im Regierungebegitte Riederbayern für bas Rechnungs. 3ahr 1869/83-

| 0 186 | /62- | | 1 | II. Cor | icut | ren | 3-Beitra | g a | ns | re | n Beifchl | lage.Bi | erhāl | ltn | iß-Capite | alien p | ro | 18 | 61/62 | | |
|--------------|------|-----|---------------|----------|------------|-----|--------------|----------|---------------------|-----|----------------|----------------------|-------|-----|-----------|----------|-----|-----|-------|-----|---|
| | | | 1. 0 | El'affe. | | | н. (| ξla | ffe | | 111. | Claf | ſ e. | | IV. | Claff | e, | | | | |
| Sumi | na. | | Capital, | à 7 tr | rag
. 4 | | Capital. | B
à.O | etra
'9 t
und | ī. | Capital. | Bet
à 15
v. Hu | | | Capital. | à 13 th | | | Sum | ma. | |
| ø. | řr. | ħІ. | ft. | ff. | řr. | ђĺ. | ft. | ft. | fr. | þΙ. | ft. | ff. | tr. | ήſ. | ft. | ft. | fr. | φ£. | ft. | fr. | 6 |
| 2712 | 59 | | 38195 | 47 | 51 | _ | 3143 | 1 4 | 12 | 6 | 28639 | 57 | 16 | 6 | 49701 | 109 | 34 | 6 | 219 | 25 | |
| 5306 | 53 | | 137124 | 171 | 24 | 2 | 3515 | | 16 | 2 | 69670 | 139 | 20 | 4 | 38022 | 85 | 33 | 2 | 401 | 34 | l |
| 3146 | 42 | | 55 196 | 69 | 7 | 2 | 7198 | | 56 | | 7610 | 15 | 13 | 2 | 21658 | 48 | 44 | -1 | 144 | 1 | t |
| 4249 | 38 | | 47128 | 58 | 54 | 4 | 6104 | 9 | 55 | 4 | 20068 | 40 | 8 | 4 | 41600 | 93 | 36 | | 201 | 49 | |
| 2395 | 19 | | 5750 | 7 | 11 | 2 | - | | | - | 28888 | 57 | 46 | G | 46806 | 103 | 18 | | 170 | 16 | |
| 4146 | 31 | 4 | 54772 | 68 | 28 | - | 3600 | 5 | | - | 25573 | 51 | 8 | 6 | 39116 | 88 | 1 2 | - | 213 | 2 | ţ |
| 2740 | 57 | 6 | 164923 | 206 | 0 | 3 | 23060 | | 35 | 4 | 38675 | 76 | 45 | 2 | 9555 | 21
46 | 30 | - | 338 | 52 | |
| 1409 | 59 | | 7450
52605 | 65 | 18
45 | 6 | 2860
1774 | | 17 | 2 | 17581
31351 | 35 | 45 | 2 | 28502 | 64 | 7 | 6 | 195 | 15 | |
| 4853 | 37 | 2 | 59480 | 74 | 21 | 4 2 | 17335 | | 39 | | 5065 | 62
10 | 7 | 2 2 | 26346 | 59 | 19 | | 169 | 48 | |
| 5120 | 29 | | 86003 | 107 | 30 | | | | - | 2 | 12160 | | 19 | 4 | 298×9 | 67 | | 1 | 206 | 51 | |
| 4539 | | 2 | 102258 | 137 | 49 | 4 | 5186
2616 | - | | 6 | 25543 | 51 | 5 | 4 | 16681 | 60 | 13 | | 241 | 52 | |
| 3543 | 25 | 6 | 24958 | 31 | 12 | 3 | 2:33 | | 11 | 4 2 | 30569 | 61 | 7 | 6 | 52152 | 117 | 20 | | 213 | 1 | |
| 3639 | 47 | | 550 | 31 | lii | 2 | 1590 | | 15 | | 71328 | 142 | 39 | 4 | 91394 | 207 | 53 | | 353 | 29 | |
| 2746 | 23 | 6 | 138144 | 173 | 10 | 6 | 16300 | | 45 | | 31110 | 62 | 13 | 2 | 39266 | 88 | 21 | - | 348 | 120 | |
| 5993
5045 | . 25 | 6 | 37242 | 46 | 33 | 2 | 4946 | 124 | 25 | 2 | 9176 | 18 | 21 | 4 | 18132 | 63 | 17 | 6 | 135 | 37 | |
| 1215 | 12 | 4 | 760 | - | 57 | _ | 300 | | 127 | 12 | 25108 | 50 | 49 | Ľ | 31534 | 7.0 | 57 | | 123 | 10 | |
| 5062 | 34 | 6 | 58514 | 73 | 8 | 4 | 10273 | | 24 | 4 | 45279 | 90 | 33 | 2 | 45740 | 101 | 55 | | 282 | 1 | |
| 5893 | 33 | 6 | 109199 | 135 | 30 | _ | 8184 | | 15 | 6 | 40188 | 80 | 22 | _ | 41748 | 93 | 56 | _ | 323 | 3 | |
| 1996 | 23 | 4 | 65582 | 81 | 58 | 6 | 3304 | | 57 | 6 | 57331 | 114 | 39 | 6 | 15211 | 34 | 13 | | 235 | 49 | |
| 2667 | 1 | 4 | 4685 | 5 | 51 | 4 | - | H | - | - | 34190 | 68 | 22 | 2 | 39200 | 68 | 24 | - | 162 | 37 | |
| 1057 | 4 | 4 | 202753 | 253 | 26 | 4 | 18098 | 27 | | | 52 | _ | 6 | 2 | 5869 | 13 | 12 | 2 | 293 | 13 | |
| 1574 | 26 | 2 | 36655 | 45 | 19 | 2 | 600 | - | 54 | - | 62426 | 124 | 51 | 4 | 995 | 2 | 14 | 2 | 173 | 49 | |
| 1552 | 25 | 4 | 59202 | 74 | 20 | - | 6115 | - 9 | 13 | 4 | 35330 | 70 | 39 | 6 | 7739 | 17 | 24 | 6 | 171 | 18 | |
| 82009 | 35 | 6 | 1519318 | 1936 | 39 | 4 | 148574 | 122 | 51 | 15 | 752910 | 1505 | 19 | 2 | 777660 | 1749 | 44 | 2 | 5415 | 4 | |

| eur. | Diftrifts. | 111. | Borfchu
Berfichen | ffondd-B
ungd-Zu | | 100 bei | n | |
|------|--------------------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|-------------------|----------|-----|
| Nr. | Beborben. | 1859/60 | 1869/61 | 1861/62 | Summa. | v. hu | Ťt. | |
| | A. A. Bezirks- | ft. | ft. | ft. | ft. | 1 | r. S | ī |
| 1 2 | Bogent Deggenborf . | 23890
89290 | 43880
1,3240 | 6779D
344980 | 134700
646510 | | 0 | *** |
| 3 | Dingotfing . agenfelten . | 159600 | 167950
25720 | 193350
80280 | 520990
131180 | 173 | 16 - | 4 |
| 5 | Grafenan
Griesbach .
Relbeim . | 28180
210190
175180 | 164770 | 230510 | 605800 | | 56 - | _ |
| 8 | Copting | 47010 | 34080
70270 | 89560 | 120660
275119 | 91 | 13 | 2 |
| 10 | Mallereberf . | 283380
179490 | 754210
128960 | 315590
219998 | 1353180
528448 | 451
176
225 | 8 | 4 |
| 13 | Bfartfirden . | 155890 | 59930
52410 | 356250
215130
73170 | 381840
187800 | 125 | | |
| 1.5 | Regen | 61720
493470
147690 | 331270 | | 1133270 | | 45 | Ī |
| 12 | | 13470 | 11230 | 129050 | 183750
600640 | til
209 | 15 | |
| 19 | Bildholen . | 136960 | 291710 | 55190 | 773330
133560 | 2h;
44 | 81 | |
| 21 | | 35420 | 34040 | £1800 | 121260 | 10 | 25 | |
| 22 | Lantehut Bafan | 78850
60780 | 23380 | | \$591 09
105420
279700 | 119
68
93 | 32
19 | |
| 24 | Straubing . | 2900100 | 10.0 | | 10618180 | _ | - | |

Landshut, ben 12. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern, v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Grfreitr

Ad Num. 17,410.

An fammtliche Studien-Rectorate und Sub-

rectorate in Riederbayern. Die revibirte Ordnung ber lateinifchen Schulen und ber Chymnaften betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern. Im nachtebenden Abbrucke wird unter Begugnafme auf das Regierungs-Ausschreiben vom 24. Mai 1861 ad Num. 21,558 (Rr.A.BL von 1861 Rro. 43

Seite 599) die höchste Eutschlieszung bet igl. Staats-Ministeriums bes Immere für Africen, und Schulangelegenheiten von 4. de. Webs. Nro. 3877 gue Nachachtung bekannt gegeben.

Landshut, ben 15. Mat 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.

Abbrud. Ad Num. 3877.

auszubrüden.

Ronigreid Banern. Gtatel. Mirchen- unb

Soul-Angelegenheiten.

- Auf Grund ber von fammtlichen Subreftoraten

bes Königreiches eingeholten Gutachten ficht sich bas unterfertigte I. Staatsmisiserum vervallest, den Bollung der in Wichmitt I bit. B und Wichmitt IX der Novelle vom 29. April 1861 Kr. 9623 zur revidirten Schulerdnung gegebenen Bestimmungen für die Folge in nachstehender Weise zu regeht. 8. 1.

Die Qualifikation ber Leiftungen ber Schuler ift an ben lateinischen Schulen und an ben Gymnasten in Roten

8, 2.

1 = 1

HI = 3

Siezu bienen vier Saupt- und bei ben einzelnen Fächern und Aufgaben noch je zwei Zwischennoten, so bag bie gange Rotenscala also fich barftellt:

I gu II
$$1^{1}$$
/₃
iI gu II 1^{2} /₃
II = 2.
II gu III = 2^{1} /₃
III gu II = 2^{2} /₃

III ju IV =
$$3^{1/3}$$

IV ju III = $3^{2/3}$
IV = 4.

8

Die Genmologe für bie Fortgangeberechnung bilben bie Beifeitlichen Schularbeiten, bie bafer so eingurichten find, baß sie nicht olos jur liebung, sondern anch zur affeitigen Bertegung der Renntniffe und Fertigleiten ber Schiller bienen.

Der Lehrer hat die einzelnen Schularbeiten gestiffenhoft zu corrigiten nub mit ben Schülern zu durchgeben. Der ber Gerteffur ift nicht Mos des Zeiberhafte forg-Allthe anzultreichen, sombern amch die Angabe der Zeiber ocht und der Centurnote beignifigen. Bei Zeihiellung der Eenfurnote soll neben der Zafib der Zeifer auch der allgameine Werth der Arbeit in Beign auf Jushalt und Bern und der Intertschied der aus Untermating und furzeiehren Indefähigsteit und der aus blogen Verlegen begungenen Lehfer in Beitracht gezogen werben. Bei prochtigen Verben ist überdieß bas Berchinduig der grammatischen Regeln, des einzelnen Ausbruckes, der Berkindung der Siche und der fisisischen Gelege zu beruffichtigen.

Ste in einem Gegenstande eine weitere Probearbeit geschrieben wird, foll die vorhergespende corrigirt und mit ben Schülern burchaegangen fein.

8. 4.

In ben wier Claffen ber labeiniffen Schule mich ber Fortgang nach bem Ergebnife ber ichrititien Arbeiten unter ber in §. 5 erwöhnten Mobiffetion bestemmt, in bem Gymnafium können bagegen bie Kenntniffe und Ichigleiten ber Schüler siernach nicht allein bemeifen, wielmehr muffen bie minklichen Leitungen als eine michtige Ergänzung in Betracht gegegen merben.

Die Art und Beife, wie das Urtheil über die näuchlichen Leiftungen conflatirt werden soll, wird dem gewissenderen Ernessen eringelinen Lespere und Leigere Collegien anheimzegeben. Ge eriheint jedoch zwedmöglig, daß über das Aufahren dei der Wärdigung der Abgürehmungen im Mündlichen eine Bereindungen im einer Situng bes Lehrerrnites, in welcher febenfalls ber Rettor ben Borfis ju fuhren bat, fiattfinbe.

Als felhiverständlich wird aber jedenfalls voräusgefett, daß fich der Lehrer irgentwie Auszeichnungen aber die ernöhnten Leftitungen mache, deren Einsichtnahme dem Rektor zu jeder Jeit ansteht.

Bon ber lofortigen Eröffnung jebet einzelnen Rote ans den munbliden Leistungen tann für die Zufunft abgeseben werben.

8. 5.

Am Schluffe jeden Semesfiers ift ben Schülern eine Gesammtnote aus jedem einzelften Untertichtsgegenhande gu ertheilen und zu diefen Zwelle das artifmetriche mittel aus ben Censurvoten ber einzelnen Schulaufgaben m inden.

Engeben fich bledet Bridge, die fich nicht auf Prirte, eine eine benderen laffen, so ist miter Beräuflichtigung der münklichen Leftungen bes Schillers entweber die nächst höhere oder die nächst niebere Jaupt- oder Juisseninct gu geben. Inioweit findert also auch die minkolichen keitungen im der lateinischen Schule eine Besechtung.

In Gymnafinm dagegen sind für die sprachtichen eigenstände die auf bei angegebene Weise aus bei striftlichen Froben gewonnenen Noten, je nach dem Ergebnischer mindlichen Leiftungen der Schulte, nammet ich im Berfähnbrische Der Classifier bis zum Betrag von 2/2 Noten nach oben oder nach unten zu mobistieren.

Auch in ber Reifsjemelehre, in ber Gelchichte, Gegenaphie und Mathematif ift es gestattet, für bie einzeinen Hulle, in welchen eine besondere Moverigung ber minnflichen Leiftungen von ber schriftlichen sich herausgestellt hat, die erstern zu einer Beränderung ber Noten in bem Gezeicherten Umfange zu bentitzen.

Mur in einzelnen außerorbentlichen Fällen tann bas Zehrercollegium unter protofollarifihrer Wotivirung ber Alweichung über die vorsliehend bezeichneten Grengen binausgeben. Bon allen Mobifitationen ber nach Absah 1 beftimmten Semestral Noten aus ben einzelnen Gegenftanben ift ben Schulern Mittheilung au machen.

§. 6.

Das arithmetische Mittel aus den in biefer Weile fesignstellten beiden Semestralionen bildet die Jahres Bortgangsboote in den ein zelnen Unterrichtsgegenpanden. Wenn sich hiebei Brüche ergeben, die sich nicht auf Drittheile reduciren lassen, so ist beigenige Note pu wählen, die der im zweiten Semester erzielten näher sehr.

§. 7.

Bur Gerftellung ber all gemeinen Jahreisfortpangs-Bote, welche nur mit ben hauptnoten I, II, III, IV ausjubruden ift, find bie nach g. 6 feltgestellten Aoten aus ber lateinischen Sprache vierfach, aus ber griechischen und beutschen Sprache je breisch, aus ber frausöfischen Sprache, aus ber Geschichte und Ratheimatif je zweisch und aus ber Geographie einfach im Anschag zu beingen, sobann zu summiren, und die gewonnene Summe mit ber Gudme der Wertspahlen ber einzelnen Gegenflände zu theilen.

Ergeben fich hiebei größere ober geringere Bruchtheile, so wird es ber Gemissenhaftigeit ber einzelnen Lehrer und Lehrercollegien überlassen, sich nach geglitiger Erwägung ber Gesammtleistungen eines Schülers für die höbere ober niedere Note zu entscheben.

Doch soll im Allgemeinen die in §. 8 für bas Spmassialasbiotutorium ertheitte Norm hiebei dem Anhaltspuntt bilben und allen Schälern, beren allgemeine Loudisstationswote bei der Berechnung unter 111 pu fiehen tommt, die Note der Nichtbesähigung ertheitt werden.

Aur wenn eim Sollier gegründ et e Hoffnung gibt, bag er im nächsten Jahre mit Ersolg in der höberen Claffe feine Etudien sortfehen taun, darf ihm bis zu bem Betrage von 3½, jedoch nur durch prototollarisch mativirten Lebrerrathscheichluß noch die britte Note gegeben werben.

Rach der Reihenfolge ber nach Abfah 1 gewonnenen Summen find die Schüler mit der Angade ber Fortgangsnummer neben der allgemeinen Fortgangsnote im Ratalog ausguführen.

Bei geringen Unterschieben biefer Summen ift eine Gleichstellung ber Fortgangsplate gestattet.

Bei der Präfung für das Gymnasia-Köfelutorium find nad Vorigeist der Novelle vom 29. Cyril 1861 aus den eingelnen Gegensänden sowohl der der jedigen, als dei der mündlichen Früjung nur ganze Woten zu geden, und bei jeder diejer Prüjungen ih sodann die Gelamutqualässiation durch Eumintung der nach §. 7 veranssolglagten Voten aus den einzelnen Arbeiten, wogun noch die Arde aus der Prüjung der Eummen mit der Eumen und die Voten aus der Eligionslehre im zweisachen Anschlage sommat, und durch Teistung der Eummen mit der Eumen der einsächen Merthabeiten er Musaden iestuafeken.

Das arithmetische Mittel aus biesen beiben Gesammtflassisstationen gibt bann die Hauptnote und zwar sollen hiebei

ber Note I bis Quotienten
$$\cdot 1 - 1^2/_3$$
 inclusive

"" II " " $1^2/_3 - 2^1/_5$ "

" III " " $2^1/_3 - 3$ "

entipreden.

Jebem Szaminanden, bessen Hauptnote unter III herabsinkt, ist bas Zeugnis der Reise zum Uebertritte an die Universität zu verweigern.

Rur wenn die Prüfungscommission in eingelnen Källen von der Reise eines Schülers, dessen Sauptnote 31/3 nicht übersteigt, überzeugt ift, darf sie noch die Rote III ertseiten.

Bon biefen für die Ettheilung der Gymnasial-Brufungecommission nur unter prototollarischer Motivirung abgeben.

Beber Lehrer ift verpflichtet, feine Roten mit ber ftrengften Gemiffenhaftigfeit gu ertheilen.

Bon biefen Bestimmungen haben bie in §. 8 ausgesprochenen sofort, die übrigen mit Beginn bes Studieniabres 1863/64 in Wirffamkeit au treten.

Die f. Regierung, R. d. Junern, erhalt daßer den Auftrag, die Reftorate und Subreftorate hievon fcleunigst in Kenntniß ju seben und geeignet anguweisen.

München, ben 4. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl.

| | v. Swegi. | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|
| Un bie t. Regierung, R. b. | 3 | Durch ben Minifter |
| von Rieberlagern. | | ber General : Cefreta |
| Die revibirte Ordnung | ber | Minifterialrath : |
| lateinifden Coulen und | bet | von Begolb. |
| Symnafien betr. | | |

Ad Num. 11.163.

Die Bezirfsgeometerstelle ju Straubing betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch höchftes Refeript bes f. Staatsministeriums ber Finangen vom 31. Märg. L. 3 Rr. 4186 wurde vom Bezirfsgeometer Wind fie für de Etraubing auf sein Ansuchen als Bezirfsgeometer für den Ummessingsbezirf Landsberg verfet, mogegen dem Bezirfsgeometer Trapp zu Landsberg seinem Wunsiche gemäß er Messungsbezirf Straubing übertragen wurde.

Dieg wird mit dem Beisügen jur öffentlicher Kenntnis gebracht, daß in dem Ummesjungsdesste Etraubsing, weicher den Boliese und Rentantssegirt Straubsing, den Lendegreichtsdessirt Malleredorft, Rentamts Malleredorft, umb den Lendegreichtsdessirt Bogen, Mentants Mitterfels, umsoh, außer Begirtsgeometer August Zeapp Riemand ermöchtigt ist, Westjungen der jonstige geometrische Arbeiten vorzumehmen, beren Refultate in die Ratasperpfässe übergetrungen merbem missten der überdympt antliche Glaubwürdigkeit erforderen.

Landshut, ben, 15. Mai 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilder, f. Regierungs-Brufibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

Gregierer, ente

Ad Num. 13,033.

Rechnungablige bes Unterftühunge Bereine bienftunfabiger Soullehrer pro 1861/62 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die Ergefnisse ber Rechung bes Unterstüßungs. Bereines bienstunfabiger Schullegere in Nieberbayern pro 1861/62 werben nach §. 25 ber von ber unterfertigten tag. Gettle genehmigten Bereins-Capungen gur öffentlichen Reuntniß gebracht, wie solgt:

| | A. Einnah | m | en: | | | fl. | ŧr. |
|----|-------------------------|-----|--------|-----|-----|------|-----|
| A. | Activreft bes Borjahrs | | | | | 616 | 2 |
| b. | Activausstänbe | | | | | 18 | 46 |
| e. | Grunbungebeitrage neu | eir | igetri | ete | ner | | |
| | Ditglieber | | | | | 39 | 26 |
| d. | Jahresbeitrage | | | | | 889 | 34 |
| e. | Nachzahlungen | | | | | 33 | 2 |
| f. | Bufduß aus Rreisfont | riğ | | | | 200 | _ |
| g. | Schankungen | | | | | 124 | 57 |
| h. | Rapitalien-Binfe . | | | | : | 398 | 13 |
| i. | beimbezahlte Rapitalien | | ٠. | | | 1100 | _ |
| k. | übrige Einnahmen' . | | | | | 31 | 21 |
| | | S | umir | 8 | A. | 3451 | 22 |
| | D 01 | | | | | | |

B. Musgaben:

| | | | Summ | R | 3168 | 345 |
|----|-----|--------------|------------|---|------|-----|
| γ. | Auf | ausgeliehene | Rapitalien | | 2500 | _ |
| β. | Auf | Regie unb | Berwaltung | | 43 | 341 |
| a. | Auf | ben 3med | | | 625 | - |

| | | | S | ume | na | В. | 3168 | 345 |
|----|-----------|--------|---|-----|----|----|-------|------|
| C. | Activrest | | | | | | 282 | 47 4 |
| D. | Bermögen | sstand | | | | | 11009 | 561 |

Landehut, ben 14. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Pieberbavern, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17.928.

Maentur betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias von Bavern.

Die van der hauplagentur der Feiner-Verficherungs-Gefellschaft "Deutscher Phönit," angezeigte Aussiellung best Commissionates Johann Schon un Landschut als Agenten biefer Gefellschaft für die Stadt Landschut und den Umfang der Bezirtsämter Landschut, Dingolfing und Bilsbiburg hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit besamt gemonth wich.

Lanbehut, ben 17. Dai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent. . Reitmair, Gefreier.

Ad Nam. 17,755.

Agenturen betreffent.

Im Amen Geiner Majeftat be Königd von Bapern. Die von der Hauptagentur der Mobiliar-Berficerungsgeschildhaft "Deutscher Phönig" angezeigte Phabl bes Schullehrers Joseph Vill in Geifelhöring als Mgenten biefer Geiclichaft für ben Umfang des Bezirksamtes Rallersborf hat die Genehmigung der unterfertigten Etelle erhalten, was hiemit jur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 15. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brufibent.

Mapr.

Ad Num. 1946. *

Befanntmachung.

Die Gestuche um Ramende-Acuberungen betwesenb. Hochster Weisung entsprechend wird die Justig-Winisterial-Entschließung vom 6. präs. 9. Mai d. Je.

rubrigirten Betreffs nebft Beilage burch nachflegenben Abbrud veröffentlicht.

Bagan, ben 12. Mai 1863.

Der Dberftaatsanwalt

am f. Appellationegerichte von Rieberbapern.

geeb. Mbtrud. Ad Num. 9984.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium ber Juftig.

Der f. Dierftaatsamwalt empklangt beisagend bie schäftift ber am 18. vor. Mtd. von bem f. Staats-Ministerium bes Imuern an bie kgl. Reglerungen, Kammern bes Junern, beiseitis des Mseins, ergangenen Entickließung mit dem Kultrage, über die ihm in Gemößeit bieser Studien, war der dem Gelüde um Kenderung von Berton en Namen, oder um Bestimmung neuer oder Kenderung besiehender Dris Namen jedesmal, unter gleichgeitiger Berantssimug einen nötziger Erhebungen, die gutachtige Wenatlasjung eine nichtiger Erhebungen, die gutachtige Kenderung bes betressenden Staatsonwolft und des bezirfegerichtlichen Staatsonwolfs in der Richtung au erholen:

"ob gegen die Gewährung des gestellten Gesuches vom justigiellen Standpunkte ein Bedenken obwalte:"

und diese Gutachten unter Rüdschluß ber Communisate mit eigener gutachtlicher Reußerung der t. Regierung mitzutheilen.

Borgehenbe Entschließung ift burch bas Kreis-Amtablatt zu veröffentlichen.

München, ben 6. Mai 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

geg. Frhr. v. Mulger. An ben Oberfinatsanwalt am Du

tal. Appellationsgerichte von Rieberbapern. Die Gespiese um Ramend anderumgen betreffend. Durch ben Minifter ber Beneral : Cefretar Plimiterialmath (ges.) Stebrer. Abbrud. Ad Num. 7967.

Ronigreid Bayern.

Staatsminifterium bes Innern.

Bei Inftrutrung ber Gefuche um bie Bemilligung jur Ramenkanderung hatten bieber bie Regierungen, Rammern des Intern, biebeitis des Rheins, unter Mittheilung der durch die Distritspolizeibehörben im Benehmen mit den Gerichten gepflogenen Erhebungen bie Aleuherung des betreffenden 1. Appellationsgerichts zu erbolen.

Diese Praxis entspricht jedoch seit dem 1. Juli o. 38. den durch die neue Gerichtsorganisation ein getretenen Competenzänderungen in so weit nicht mehr, als die f. Appellationsgerichte, welchen im Bezug auf die nichtstreitige Rechtspflége die Braufsichtigung der Gerichte nicht mehr zusieht, auch nicht in der Lage find, die gutachtlichen Acuberungen über die Gesuche um Ramensänderungen abzugeden.

Das f. Staatsministerium ber Justig wird beshalb mit Rüdficht auf bie bermaligen Competen, Berhältmise bie Begutachtung ber erwähnten Gesuche ben f. Staatsamwälten übertragen.

Demyassige wird bie fgl. Regierung im Ginverfindnufse mit dem genannten Staatsminsserium angewiesen, sorban bei Gesuchen um Ammensänderungen bie Berhandlungen sierüber dem Oberstaatsanwalte am detreffenden 1. Appellationsgerichte zur Neußerung mitgutbeilen.

Ferner ift in gleicher Beife auch bei Gefuchen

um Bestimmung neuer ober Aenberung bestehenber Ortonamen au verfahren.

München, ben 18. April 1863.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

In bie f. Regierungen, R. b. 3.,

b. b. Rbs. ergangen. Die Gefuche um Ramensanberungen betr.

(geg.) von Epplen

Befanntmachung. Die Berpflichtung ber neuernannten Rotare gu Pafau und Balbflichen betreffenb.

Es wird hiemit in Gemäßeit des §. 6 der Inftrustion zum Bollzuge des Notoriatsgesehes vom 10. Roember 1861 besonnt gemacht, daß die neuermannten
zwei L. Wotare Franz Hunglinger zu Waßau umd
Gottfried Brugger zu Waldblirchen in öffentlicher Gerichtsfügung vom 2., relp. 8. d. Mits. verpflichtet
worden find.

Am 12. Mai 1863.

Ronigliches Begirfegericht Bagau.

D. l. a. Reliner, Rath.

Saaip.

II. Dienftes - und fonflige Radrichten.

Durch Begierungs Entistliefung vom 14. Mai sauf, Jahres wurde ber igt. Begirksmidsssississer in Straub ing von ber Betrretung ber Staatskamoultichaft am igt. Landgerichte Straubing enthoben und leibe nummehr dem Guntionar Ebner am Behirfsante Straubing übertramt

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Mieberbanern.

10 40

Landshut. Connabend ben 23. Mai

1863

3 mhalt:

Das dem fgl. Obertauralfe hummet ertjeilte Gemmisseinm bedus der dießlörigen Josephrung des Strahfen, Brüden und Basser dameinns. — Die für das Schulighe 1883/61 fic eriffnende Brüßelle in der Erzisbungs-Kaftalut für trüpselhafte Under in Machen. – Giene dermissen Anselen. — Agenturen. — Massen, and Schannen ingegien.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad P. P. Num. 640

An fammtliche f. Baubehörben in Niederbayern. Das dem f. Oberbaurabe hummel ertbeilte Commisserium bebufs der diehsthrigen Juspizierung des Irraßene, Vrüdene und Wasserbauwesens betressend.

Das Prafidium

fonigl. Regierung von Rieberbayern.

Lant höchfer Entschiedung des Idnigl. Staats-Mitisteriums des handels und der öffentlichen Arbeiten vom 18. l. Ante. wurde die vorschriftsenkäige Bereifung des Regierungsbegirtes von Riederkapern in Bepug auf Erraßen, Brüden und Wasserbauten dem fgl. Oberbautrathe hum el übertragen.

Dieß wird ben f. Baubehörben mit bem Auftrage befannt gegeben, ben genannten f. Ministerial-Commissar auf Aufsorberung in bem Amtsbegirte zu begleiten und bemielben mit allen ersorberlichen Aufklärungen an bie hand zu gehen.

Lanbohut, ben 20. Mai 1863.

Der igl. Regierunge-Brafibent v. Schilder. Ad Num. 17.962.

Die für bas Couljahr 1868/64 fic eröffnenbe Freiftelle in ber Erziehungeanftalt, für fruppelhafte Rinder in Munden betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mit bem Schliffe des gegenwärtigen Schuljahres fömmt in Folge des Austrittes eines Jöglings in der Frziechungkanftalt für früppelhafte Kinder in München ein Freiplag des niederbaperischen Regierungsbeşirtes in Erfedigung.

Die Aufnahme in die Anftalt ift nach Art. 2 und 3 ber allerhöchten Entschließung vom 28. Februar 1844 Regsbl. S. 203 vor der Hand auf 12. bis 14jährige Anaben beidrauft, welche fich in einem folden guftanbe ber Rrüppelhaftigteit befinden, baß ihnen nach beenbeter Bertragsichulpflichtigteit ber sofortige Eintritt in bie Reftre bei Gemerbemeistern nicht wohl möolich in.

Hebei wird übrigens erforbert, daß die Aufzunehmenden nich lödesinn, noch mit anstedenben, ober eine dirungische Operation erforbernben Leiden befattet, und daß dieselben gehörft geinipf find, ferner, daß sie dese Sehermögens und des Gehöre nicht entlehren, und ohne hilfe Andere gehon fennen, andlich sah die hände deselben sen Bewegungsfähigdet bestaten, weiche zu den im Institut vorfommenden Arbeiten nichtig ist.

Der Radmeis über vorsiehende Ersorbernisse hat durch Bordage bes Esbutzs und Schulentlassungs, dann bes Impseugnisse und beziehungsweise durch ein die geistige und förperliche Beschaffenheit des Anaben erschöpend würdigendes Zeugnis des betreffenden Bezirts-Krates zu ackoben.

Mußerbem wird bemerkt, daß die Berleihung der erwichnten Freissellen nur an arme früppelhafte Kinder,
welche im giedertsperischen Regierungsstezische beimathet find, fantifindet, weschaft jedes Gesind auch mit einem seinal ausgesetzigten Jeinvollsseine versiehen sein muß. Die sämmtlichen Dürtlissenzierlicherden aben Gorone

au tingen, der jeden bestantingdung durch vorge ge trogen, dos droffelende Besantingdung durch Berdifentlichung in den Lessaldskitzern zur Kenntniss des Gublikums ind insbesondere auch der Armenspfessschaftlichen gesange, dos die allenfullsper Rängel in den Gesinhen und deren Beslagen sogleich die entsprechende Beseitigung fänden, und des der sehne schaftlichen der scholten werden.

Lanbehut, ben 16. Mai 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Regierunge-Arafibent.

Bunner, Geletar.

Ad Num. 18 325.

An fammtliche Diftritts-Boligeischörben von Rieberbavern.

Ginen bermißten Anaben betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Rach einem Berichte bes t. t. Bezirkamites Schittenhofen hat fich ber eilfjährige Knabe Beit Auble in ben lehten Tagen bes Monates Dezember 1862 aus feiner Seimatsgemeinde vollente entfernt, ohne bisher gurudaekfehrt zu fein.

Derfelbe ift feinem Alter angemessen groß, hat ein rundes gut gefärdes Gesicht, taftanienbraume hande und bind Stumpfnale und fpricht bloß böhnutich. Be-kleibet war berfelbe mit einer Jade und hose von Scherfe dum einer Auchmuße.

Da Anhaltdyuntte dafür bestehen, daß fragilider Ande sich in Bagern berimtreibe, ergeht au die obengenannten Beschiene die Bestigung, sichert entipsechende Spähe zu verfügen, und benselben im Falle Betretens mittell Schub an das f. f. Bezirksamt Schittendore zu imfkradiere.

Landshut, ben 22. Mai 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Goilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 17,994.

Mgenturen betreffenb.

Im Ramen Schner Majefidt des Königs von Wagern. Die von der Jauphagertur der I. f. peiv. I. elberreichlichen Berficherungsgeschlicheft beantwagte Auffledung des Muckers und holgswarenhinders Kurff urchm gu-Dertenburg als Agneten für die Fieuer und Konsel-Berflicherungs-Branche für den Umfang des Bezirkaumse Bilds form hat die Behätigung der unterfertigten Kelle echalten, wos hiemil debantt gemech wiede.

gandshut, ben 18. Mai 1863. Konigliche Regierung von Niederbayern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Bruffbent.

8 Bu Diefer Rummer erfcheint feine Beilage.

11. Augeburger Cours bom 15. Mai 1863.

| | | | | | | | _ | | _ | | | | | |
|----------------|-----|--------|-------|-------|-------|-------|------|----|----|----|-----|------------|--------|-------|
| | | | | | Rēn | igi | iф | 28 | aņ | er | íjá | c . | Papier | Belb. |
| Obligationen | à | 31 | % | | | | | | | | | | 98 | |
| | à | 4 | °/0 | | | | | | | | | | _ | - |
| | à | 4 | °/• | holl. | jáhr | ig . | | | .` | | | | 1015 | _ |
| | à | 41 | % | | | | | | | | | | 1027 | - |
| • | À · | 44 | | fall | ithr | ig . | | | | | | | - | 103£ |
| | à ' | | °/• | | | | | | | | | | _ | _ |
| Ørunbrenten- | | | | | | | | | | | | | - * | -94 |
| Bant-Aftien | | | | | | Dir. | | | | | | | 852 | - |
| Lubmigebafen. | Bez | bach | er Gi | jenba | bn-9 | thier | ١. | | | | | | - | |
| Bfalgen-Beegin | | | | abn- | tttie | n . | | | | | | | _ | |
| Baberifde D | tha | percen | | | | | | | | | : | | 1174 | |
| | | • | mit | 30 | % | Gin | şabl | UR | 3 | | | | | - |
| | | | | | | | | | | | | | | |

III Edranuen. Angeigen.

| Drte | Edrannen- | Getreib- | Bori. | Mese
Ju | Befamine
Comme | Ber | Beribi. | Dochfter Mittler Minte Begen blevorige |
|-----------------------|------------------|------------|-------|------------|-------------------|--------------|---------|--|
| and a second | Гед инд | Gattungen. | Reft. | fahre. | 80 | fanft. | 100 | Breis tes Coaffels. jefallen jeftiege |
| Mieterbaperu. | Wonat. | | த்ஷ் | Édià | 500c | 8 4 6 | Soof | #. fe. ? #. fr. #. fr #. fr # fe |
| | Bom | Baijen | 1- | 1106 | 106 | 1106 | - | 16 53 16 41 16 4 - 3 |
| Mbeneberg | 18. Mai | Rotn | - | 27 | 27 | 22 | 5 | 10 57 10 32 10 15 - 17 |
| and and otting | 1863. | Berfte | - | 7 | 7 | 7 | - | 10 - 9,55 930 - 5 |
| | 1000. | Baher | - | 24 | 24 | 24 | | 7 13 7 - 6 30 - 8 |
| 1 | Bem | 4 Batgen | 1 - | 1391 | 391 | 1881 | - | 17 54 17 39 17 15 - 9 |
| Deggenberf | 19. Rai
1863. | Rorn | 1 - | 72 | 72 | 72 | I - | 11 34 11 18 10 55 - 34 |
| weagenoor! | | Berfte | - | 32 | 32 | 32 | l – | 854 845 832 - 28 |
| | | Baber | - | 149 | 149 | 149 | - | 5 58 5 51 5 42 - 1 |
| 1 | Tone | Abatgen . | 1 | 66 | 1 66 | 66 | 1- | 116 59 16 25 15 55 - 22 |
| Dingolfing | 19. Dai | Ясти | I - | 7 | 7 | 7 | - | |
| Trugaritas | 1863. | Berfte | - | 1 - | 1 - | - | l | - - - - - - |
| | | Baber | | 29 | 29 | 29 | - | 6 12 6 4 6 2 |
| | Bom | Beaigen | - | 1225 | 225 | 1225 | 1- | 18 12 17.48 17 24 - 27 |
| Beifelboring] | 19 Mai | Rose | - | 1 12 | 12 | 12 | - | 11 12 10 36 10 - 24 |
| tes e cle con con the | 1863. | Berfte | - | 3 | 3 | 3 | | 9 - 9 - 9 - 1 |
| | 1000 | Paber . | - | - | - | 1- | - | 1-i-1 !- - - - - - - |
| 1 | Bom | Baigen | - | 20 | 20 | 20 | - | 17 48 17 44 17 30 2 |
| Reibeim | 13. Mai | Retn | - | 4 | 4 | 4 | I - | 10 36 47 - - |
| we state of the | 1863 | Berfte | - | - | - | - | - | |
| 1 | 1003 | Baber | | 23 | 23 | 23 | - | 7 - 652 648 2 |

| Chrannenberechtigte Dr t e | Seit. | Getreib- | Beri- | Mene
Bu- | Gramme. | Bets | Betht. | Sochter | Mittle | Minbe,
fler | Gegen! | de vorig | gen |
|----------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------|----------------------|----------|-----|
| Rieberbapern. | Tag und | Gattungen. | Beft. | fubr. | | fauft. | Sm | 1 | tes Ge | | gefeller | geftig | gen |
| Sanbau . | Fom
18. Mai
1863 | Waizen
kern
Gerfte
Haber | & 6 á fi | 276
2
125 | 276
2
125 | 276
2
125 | 86it | 17 3
8 34 | - | 16 17
-1
7 45 | d. tr | ff. | fr. |
| &anb shut | Bom
15. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 199
-
37
3 | 1712
52
144
271 | 1911
52
181
274 | 1750
52
163
268 | | 18 45
12 27
9 59
6 18 | 11 50
9 44 | | | - | 26 |
| Mainburg | Bem
20. Wat
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 165
5
71
10 | 165
5
71
10 | 161
5
71
10 | - | 10 30 | 17 30
10 13
10 33
6 50 | 10 3 | - 1 | - | 33 |
| Reuftabt a. b. D. | Bein
19. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Geifte
Baber | 10 2 7 | 128
14
-
35 | 138
14
2
42 | 138
14
2
40 | -
 -
 -
 2 | | 16 50
11 14
9 3
6 34 | 11 - | - 3 | | 8 |
| Dfterhofen | Bom
18. Mai
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 20 | 205

28
24 | 225

28
24 | 225
-
28
24 | - | 17 49 | 7 42 | | | | 10 |
| Bağan I | . Lom
19. Mai
1863. | Baigen
Roen
Gerfte
Daber | | 121
-
123 | 145
-
123 | 79
 | 66 | 10 57
-
5 29 | 10 43
5 16 | | - 50
- 11 | - | _ |
| Bfeffenhaufen | Bota
18. Wal
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 26
2
-
4 | 26
2
-
4 | 26
2
-
4 | | 17 47

6 15 | 17 39
11 30
6 7 | | | | 70 |
| Bilfting | Bem
19. Mai
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 51
-
13 | 51
13 | 51
-
13 | | 17 - | 9 6 | 16 30 | | | - |
| Straubing | Bem
16. Pai
1863. | Baizen
Rorn
Berfte
Haber | 97
17
13
6 | 1565
262
437
235 | 279
450 | 1542
277
450
241 | 120
2
— | 18 2
10 47
9 55
6 50 | 9 30 | 10 6
9 1 | - 12
 - 5
 - - | | 6 |
| Bilehofen | Vom
20. Pai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Hober | 6 - | 366
20
1
36 | 513
26
1
36 | 483
26
—
34 | 30
1
2 | 18 14
12 16
— -
5 21 | 12 5 | 17 9
12 -

5 1 | - 6
- 1 | - | 4 |

Königlich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

A: 43

Landshut, Mittwoch den 27. Mai

1863.

3nhalt:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 18,017.

An fämmtl. Distrikts-Berwaltungsbehörben und Brandversicherungs-Inspektoren in Rieberbayern.

Feuergefahrliche Anlagen in Gebluben betreffent. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Die im bezeichneten Betreffe an bie fgl. Renjerung, Rammer bes Innern, von Schwoben und Recuburg ergangene höchie Enticlifesung bes fgl. Staatsministeriums bes Hambels und ber öffentlichen Arbeiten vom 13. b. Mrt. Rum. 4313 wird im nachsehenben Arbeituck gur Wiffenschaft und Rachachtung befannt gegeben.

Landshut, ben 19. Mai 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 4313.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

In Erwiderung des Berichts vom 20. vor. Mts., bezeignieten Betreffe, wird nach Maßgade des erholten technischen Gutachtens auf Grund des Art. 61 des Fenerverficherungs Gesehes vom 28. Mai 1852 verfigt: bal heithers Indexembles für annehte Gealle.

daß heighare Arodenrechen für gewebte Stoffe, wenn birekte Seigung oder Luftheigung babei in Anwendung kommt, gemäß § 71 Ziff. III ber Infirittion vom 9. Oktober 1852 als Gebäude mit feuergefährlichen Milagen III. Grades, wenn dangegen nur Dampf- oder Wofferbeigung fattfindet, als Gedände mit feuergefährlichen Anlagen I. Grades bes pu kehande mit feuergefährlichen Anlagen I. Grades bes pu kehandeln find.

Die f. Regierung, R. b. 3., hat hienach unter Rad. empfang ber Berichtsbeilagen bas Weitere ju verfigen

und bie entiprechenbe öffentliche Befanntmadung im

Rreisansteblatte zu veranlaffen. München, ben 13. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Dajentt allerhoditen Befehl. (ges.) Arbr. v. Garent.

Un bie I. Regierung, R. b. T., von Comaben unb Reuburg. Feuergefährliche Aulagen in Gebäuben betreffent.

Durch ben Minifter ber General : Erfretar Minifterialrath : (aeg.) Ruffer.

Ad Num. 17,974.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehörben und

Begirteargte in Mieberhapern. Befuch bes hofparfumeurs 3. Rren ju Munden megen Berfaufs bes fogenaunten Fluid-Ogon betreffenb.

3m Ramen Geiner Daiefiat bee Ronias von Bavern.

Die von bem tal. Ctaatominifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten unter bem 12. Dai L. 36. im obenbezeichneten Betreffe an bie tal. Regierung pon Dberbapern, R. b. 3., erlaffene Entichliefinna wird im Rachfolgenben gur öffentlichen Rennenift gebracht.

Laubebut, ben 16. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Samuer bes James.

v. Shilder, f. Regierunge Braubent. Bunner, Cefretar.

Mbbrud. Ad Num. 4335. Stantoministerium bes Sanbels und ber bant-

lichen Arbeiten. Dem t. b. Sofparfumeur 3. Bron ju Dunchen wird hiemit die Bewilligung ertheilt, bas in ber Sabrif Beufelb bereitete fogenannte Fluid-Ozon im Umfange

bes Ronigreichs pertaufen au burfen. Manden, ben 12. Mai 1863.

Auf Seiner Caniglichen Dajeftat allexhoditen Befehl. Grar. p. Schrent.

An bie 1. Regierung, R. b. 3., von Cherbavern. Gefud bes Bofparffimeund 3. Rron ju Munden wegen Bertaufe bes fogen. Fluid-Oxon beir.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath : Rafter.

Ad Num. 18,191.

Un fammtlide Diftritts Bolineibeborben von Rieberbauern.

Die Bermenbung bes Gewinnantbeils aus ber Dindmer Nachener Dobiliar: Feuerverficherungsaufellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Roning pon Bapern.

Die bodfte Gutichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern vom 16. lauf. Dits. folgt nachftebenb im Abbrude jur Kenntnignabme und Rachachtung und geeigneten Berftanbigung ber Gemeinben.

Sambehat, ben 20. Mai 1863.

Ronigliche Begierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Cefretar.

Midrud. Ad Num. 9391.

Ronigreid Bavern. Staatsminifterium bes Junern.

In Gemäßheit ber Entichliegung vom 13. Dezember 1849 Rr. 22,803 fand bieber die Barmenbung von brei Biertheisen bes Gaminnantheils aus ber Dunden-Nachener Mobiliar Fenerverficherungsgesellschaft gu ben fahungemäßigen Zweden und auf Grund ber jabrtiden Gutachtens-Borlagen ber f. Rreisregierungen burch bas unterzeichnete t. Staatsminifterium fatt.

Bom Jahre 1868 an tritt bior eine Menberung ber Art ein, bag ber genannten Gefellichaft bie eigene Berfügung - über bie Salfte obiger brei Biertheile gu Bweden ber Fenerficherheit in Banern in wiberruflicher Beife und unter Genehmigung bes tal. Staatsminifteriums bes Innern in ben einzelnen Fallen geftattet ift.

hiernach haben unter Aufhebung von Biff. 1 ber Entichliefung vom 13. Des. 1849 und unter Dobifigirung ber übrigen Boridriften biefer Entidliegung von nun an folgende Bestimmungen Anwendung gu finben:

1. Gefuche von Gemeinden um Unterftubung jur Anichaffung von Generloschgerathichaften und gu Abeden ber Reuerficherheit überhaupt find, fowie fie fich ergeben, an bie Generalagentur ber Dunden . Machener Mobiliar . Feuerveriiderungsgefellichaft ju Militden ju richten und an biefe fofort eingufenben. Es entfallt alfo bezüglich biefer Befinde bie Jahresvorlage und ift vielmehr jebes Befuch ohne Anfichub zu behandeln.

Die bewilligten Unterftugungen werben von ber Generalagentur angewiesen und burch fie bie Ausachlungen beforgt.

2. Bezüglich ber übrigen Befuche gur Unterftugung bürftiger Armenpflegen überhaupt, inebejonbere in Serfiellung von Armen . und Rrantenhaufern u. bgl. jur Unterftubung für aus Arbeitsanftalten Entloffene: für herftellung von Brunnen. unb Bafferleitungen in mafferarmen Begenben u. f. m. verbleibt es bei ber Jahresvorlage und refp. bei ber Entichliegung vom 13. Deg. 1849 und vom 5. Febr. 1860 Rr. 5885 auch fortan.

hiernach wird bie t. Regierung bas weiter Beeignete perfugen.

München, ben 16. Mai 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl. v. Gifdet.

An bie f. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbaberu. Die Bermenbung bes Gewinn: antheils aus ber Runden-Nachener Mobiliar : Feuerver: ficerungegefellfchaft betreff.

Durd ben Minifter ber General : Cefretor Miniftenial : Math v. Gpplen.

Ad Num 18,187.

Die Auffiellungen von Unteragenten für bie Geiner Sagel: Berfiderungsgeiellicaft betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die vom ber hentptagentur ber Colner Sagel-Berficherungegefellichaft beantragte Mufftellung bes Raufmanne Gottharb Mager ju Siegenburg als Unterggenten ber gebachten Berficherungegefellichaft fur ben Diftrifteboligeibegirt Relbeim bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit aur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landsbut, ben 22. Mai 1863.

Abhigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Immern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Geretar.

Ad Num. 17.676:

Die Aufflellungen von Untergaenten fur bie Dagbeburger Sagel: Berficherungegefellichaft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeffat bes Ronige von Bavern. Die von ber Magbeburger Sagelverficherungegefell-

icaft beantragte Auffiellung bes Ramintehrermeiftere Rarl Biermaier gu Rosting als Unteragenten ber gebachten Berficherungegefellichaft für ben Diftrittepolizei. begirt Rotting bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntnik gebracht wirb.

Lanbehut, ben 22. Mai 1863.

Raniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4100.

Die erlebigte probeftantifche fifareffelle ju Beldreuth, Defenats Griaugen beineffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern. Die burch bie Beforberung bes bisberigen Pfarrers in Griebigung gefommene Bfarrei Raldreuth wirb gur porfchriftemäßigen Bewerbung bis jum 1. Muguft curr. mit folgenben Begugen ausgefdrieben:

I. An ftanbigem Gebalte:

fr.

1. Mus Staatecaffen:

an Raturalien:

5 Maf weiches Scheithola a 5 ft. 53 fr. 29 25 5 Dag weiche Stode a 2 ff. 53 fr. 14 25

500 Bellen a 2 fl. . . 10 -2. and Stiftungetaffen: baar 140 -

Biebermann.

| an Raturalien: | Ħ. | ft. | |
|--|--------|--------------|---|
| 2 Schffl. 5 Dt. 1 Brtl. 3 Sy. Rorn | | | |
| à 9 ff. 1 fr. pr. Schffl | 96 | 123 | |
| (Wird nach bem jährlichen Rormal- | 20 | 124 | |
| | | | |
| preise vergutet.) | | | |
| 3. aus Gemeinbefaffen: baar | 20 | 181 | |
| U. Ertrag aus Realitaten: | | | |
| Freie Bohnung im Pfarrhaufe, welches | | | |
| | | | |
| fich in einem guten baulichen Stanbe | | | |
| befinbet, aber nur fur eine fleine | | | |
| Familie ausreichend ift, mit Deco- | | | |
| nomlegebauben | 20 | _ | |
| III. Ertrag aus Rechten : Weiberecht . | 1 | | - |
| IV. Ertrag aus bezahlt werbenben Dienftes. | | | |
| | 142 | 42 | |
| | | _ | |
| Summa | | 3 | 9 |
| Sievon die Laften ab mit | 15 | | t |
| Reinertrag | 389 | 3 | Ę |
| An freiwilligen Gefchenten | 67 | _ | |
| Ansbach, ben 15. Mai 1863. | | | Į |
| | t | | 1 |
| Roniglices protestantifdes Confiftor | num. | | ſ |
| Dr. Rante v. n. | | | |
| | €¢m | tbt. | 9 |
| Ad Num. 3176 | | | 1 |
| Erfebigung ber proteftautijden Pfarrftelle Bildenreuts | N 93 | Adere. | 1 |
| reuth betreffenb. | un p | ticht i 20 2 | 1 |
| 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs ve | m M | Merry | |
| | | | 1 |
| Die Pfarrei Bildenreuth mit Bud | ersr | euth, | • |
| Detanats Weiben, ift in Erlebigung geto | | | |
| wirb hiemit jur Bewerbung innerhalb 6 ! | Вофе | n mit | |
| nachstehenben fassionsmäßigen Erträgniffen aus | gescht | ieben: | |
| ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | ff. | fr. | |
| I. Un fanbigem Gehalte baar | 40 | _ | |
| 61/2 Rift. Dols und einen Schleigbaum | | | , |
| | 00 | | • |
| III. Ertrag aus Realitaten: | | | |
| n) Bohnung, im guten Stande und | | | |
| geräumig, und Genuß ber Deto- | | | |
| nomiegebäube | 40 | _ | 1 |
| b) Grunbftude: Aeder, Biefen unb | | | 1 |
| Beiher | 675 | 14 | 1 |
| | | | |

Befanntmachung.

Gemäß §. 7 beziehungswuffe §. 8 ber allerhöchsten Berrohnung vom 1. Juni 1862, dem Golfung de Kotariatsgrießes vom 10. November 1861 betreffend, wird hiemt zur öffentlichen Kenntulfs gedracht, doß in öffentlicher Sihung des fgl. Bezirfsgreißt Landsbut am 13. Mai 1. 38. der vom Wasferburg nach Landsbut am 13. Mai 1. 38. der won Wasferburg nach Landsbut der felte fgl. Kotar Konrad Kaum aler in sehn Mut eingewiesen wurde, und am 20. Mai I. 38. die Berpflichtung des jum I. Notare in Kottenburg ernannten vor untligen fgl. Candperichts Affliers Jacko Du fall fün auch von Bilshojern, und des jum fgl. Notare in Dingolfing ernannten Kechispreichtflauten Franz Laver Sagmeister und Von Woorn landfrad.

Mm 21. Mai 1863.

Ronigliches Begirfsgericht Lambshut.

Der tgl. Direttor. Lippmann.

Edmibt.

E WHITE.

IL Dienftes - und fonftige Rachrichten

Der Begirfeamtsbiener Georg Bes von Dintelsbufl wurde auf fein Unfuchen vom 1. Juni l. 38. auf bie erlebigte Begirksamtsbienerofielle zu Bilshofen verfetst.

D. Varue Congle

Adnigliant Areis-



Bayerisches

Amtsblatt

nog

Mieberbanern.

N 44.

Landshut, Connabend den 30. Mai

1863.

3 nhalt:

Ringlis Aurkhöfte Pereknung, den Berfaus von einemlichen und von Gebeimmitten betreffend. Die Vierftreifen der Gematen ber fig. Begieffahrer, intelseigender die Bernfahren gebe Begieffahrenmannet. Die Rinfreitungs der Alleicher Zabelfen. Die Bernfahren von Gebeimbungen. Die Hofe inne Gaadfandschaf für das Jahr 1868. Die Ertsbigung der Gelter eines fal. Desirkstreise Lenfer zu scholleinung. Die lichgefen Ardinmer Deufin, Genede und Jaffe. Das Bert: Mangenklätte in Kautrend von De Kruij. – Hornturen. Die Ferandspie des Juflig-Ministerialbialte. Dienflieb und fenflige Rüchfichen. Russbiwarer Geraru mie Gekrammerfünsieren.

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

ben Bertauf von cometifden und von Gebeimmitteln betr.

Diese Bewilligung ift vorbehaltlich ber Bestimmung im §. 4 wiberruflicher Ratur.

§. 2.

Magimilian II.

von Gottes Gnaben, Sonig von Papern, Pfalzgraf bei Abein, Serzog von Banern, Sranken und in Schwaben &c. &c.

Bir finden il no bewogen, auf Grund bes Art. 115 Abf. 1 3iff. 2 bes Poligeiftrasgelegbuches über ben Bertauf von cosmetischen und von Geheimmitteln zu verordnen, was folgt:

8. 1.

Der Berfauf jener codmetischen Wittel, welchen außer bem allgemeinen Jwede, haare, haut und Jahme ju reinigen ober Bobfgeruch ju verfreiten, vom Berkäufer noch eine besonder Birtung zugeschieben werben will, bann ber Berfauf aller jum inneren ober äußeren Sebrauge bestimmten Scheimmtitel ift von einer Bebligung Unferer Staatsministerien bes Innere und bei Sandels und ber öffentlichen Arbeiten absangig.

Den Gefuschen um die Bemilligung jum Berkaufe eines cosmetischen ober Geheimmittels muß nehfe icht Borschaffe von zwölf Gulben pur Bestreitung der Kosten der Unterfuchung eine genaue Beschreibung der Mischung und Bereitung biese Mittels, sowie die Angade bes Bertlaufspreties beigefägt werden, widrigenfalls sie underidiktielt bieben.

§. 3.

Commetische Mittel können sowohl im eigenen Berlage bes Berfertigers, als auch in Rieberlagen verkauft werben.

Bezuglich ber Errichtung von Rieberlagen fommen bie gewerbspolizeilichen Bestimmungen gur Anwenbung.

Der Berkauf ber Geheimmittel barf nur in Apotheken und unter ben in ber Berkaufsbewilligung auferlegten Bebingungen ftatifinden. Der bei ber Bewilligung festgesetzte Preis ist bei bem Bentaufe bingmbalbm.

8. 4

Für Entbedungen, Erfindungen ober Berbeffetungen eines mentelichen ober Gegeinmittele fonnen Privilegten nach Rafigate der Borffriften ner bie Cerleihung ber Gemerbarivillegien ertheilt werben.

§. 5.

Die in Gemäßbeit der Berordnung vom 13. Mai 138 ertfeilten Bewilligungen zum Lerkbufe cossketischer Mittel und die nach Abgabe jener Berordnung verliehenen Privilegien zum Bertruft vom Gefeinmittern bleiben, mielange sie nicht antschendiern vertrech vobe in anderer Beite ertsichen, in Arast.

8 6

Gegenwärtige Broodbung, durch welche bie Beredbung vom 13. Mai 1838, den Terfuni vom Gehemmitteln detreffend, aufgebelen nöre, die gewerden obligtlichen Torigitieten besiglich der Bereitung und des Bertanles der nicht unter die Bestimmung des g. I fallenden cosmetlichen Mittel der unberührt bleiben, tritt mit dem Tage der Belanutnachung durch das Regierungsbeleit, besiehungsweite durch das Areisamsblatt der Pfalg in dem gangen Umfange des Königsreichs in Mirchaeffel.

Dittichen, ben 17. Diei 1863.

M # F.

Frie. v. Sorent. v. Neumunr. Auf Roniglid Alferbowffen Befehl: ber Bentral-Stifelie,

Minifterialrato von Epplen.

L. Befanutmachungen der tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorden.

Ad Num. 18,188.

Die Diensteifen ber Beanten ber t. Bezirfalmtet, inabefonbere wei Benetanbung bes Beftifenntmamies vefr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Die am 13. bg. von bem t. Staatsministerium bes Innern in rubrigirtem Betreffe erlaffene bochfte

Sutschließung wird gur Wahrnehmung für bie Be-

Landshut, ben 21. Dai 1863.

Romyliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Juffern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Abbrud. Ad Num. 9017.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

Biffrend ber Beurlandung ber tgl. Beirfdamtsmänner liegt die Bornahme der Officialgeschäfte bem ftellbertretenben Affessor ob.

Die Gebühren bes lettern find in solchem Falle nach § 17 Siff. 2 ber allerhochsten Berordnung vom 24. Februar v. Is. (Reggs. Bl. E. 420) and bem Reisekoften. Derkum bes Begielsemtmannes gu bestreiten.

Die Anfrage, ob ein t. Begirfonntmann gehalten fei, feine eigeien Petre mit Bagen bein fiellvertretenben Riffeste nöhrend der Urtenbes an Obsophitian zu stellen, wird jedoch im Einverfündniffe mit bem t. Staatsministertinn der Jilmafen dajin bestjeben, den ich eine Eurepfrühung bieze nich dietze, viel-mehr in dem Falle, wein der t. Bezirfadintnahn eigene Equipage unterfallt, nur die Zaggebühlich des Alffeste des der Reichfreits zu Ergebenden bei Reichfreits werden der nach den beschafts bestjebenden Rommen auf die Reziefolds der f. Bestres- demter zu verrechnen feich.

Munden, ben 13. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Daieftat allerhodften Befehl.

p. Renmapr.

Au die f. Regierung, R. d. 3., von Nieberbapern. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Cefretar Mintferialtuify: v. Gpplen. Ad Num. 18.453.

Tie Anfertigung ber Anlebenst-Labellen betreffend. Im Ramen Seiner Majeflat best Konigs von Bapern. Die foodle Miniferial Cuffeliebung nom 1.7. (. 1916.

Die höchste Ministerial Entschließung vom 17. 1. Rts. Rr. 9231 bezeichneten Betreffs wird nachstebend gur

Sandshut, den 24. Mai 1863.

Konigliche, Megierung, von Niederbavern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Abrud. Ad Num, 9231.
Ronigreich Bapern.
Staatsministerien bes Innern beiber Abtheilungen.

Nachem sich Ansichne barüber ergeben haben, vom nom bie Anlehenstabellen bei Dartelengesgusgen aus Gemeinde- und Stiftungsmitteln anzufertigen sieten, ob von den Justig- oder Lernaltungsbehörden; und nachdem überhaupt die bestgenden. Vorsignisten übes Ansichenstabelten in Toslog der eingetretenen gefeligien und organischen Anederungen viessach annabsen geworden finde; so sinden habe unterzeichneten sig. Indaatskallen vermicht, unter Tusspbauf giener Vorschriften über das bei Dartehensgesuchen aus Gemeindeund Stiftungsmitteln einzuhaltende Versähren Rachsenbes un versähaert:

- 1) Gefuce um Dartefen aus Gemeindes und Stifttungsbeffen find. bei bem Berworltungsbehörken biefer Agifen. angubringen, wolche dos Geiuch- gumürdigen, und, im, Joule des, Bespilligung. biefen die Gesephingung. der. vongesigten, Auraltelegabed, in so ferne nochzufuchen, baben, als die Genehmigung auch den bestehent Vorschriften er fordertich ist.
- 2) Jebes'berartige Befuch muß belegt feine
 - n) mit ber von bem zuständigen Stadts ober Landgerichte ober vom Rotare aufgenommene Schähung;
 - b) mit bem Soppethefenbuche, Auszuge;
 - c) mit, bem Grunbsteuer-Ratafter-Ausjuge;

- d) mit dem Auszuge aus bem Brandversicherungs-Kataster, wenn Gebäude verpfändet werben wallen;
- c) mit bem Zeugniffe ber Ortspolizei Behörbe bes Darlehensfuchers über beffen Wirthfchaftlichkeit.

Ji- der Burfehensflächer der Verwaftung perfönlich bedanut, so genügt es, wenn bisselbe in der Bortags an die Eurotelbehöpse hierüber auf Grund eigenet Wiffenichaft bestimmte Acuherung, und Gutachten abgibt-

hienach find bie geeigneten weiteren Berfügungen.

München, ben 17. Mai 1863.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

(geg.) v. 3 mehl.

(geg.) v. Fifcher. Durch ben Minifter

von Rieberbavern. Die Anfertigung von Anlebens: Zabellen betreffenb. ber General : Sefretär Minifierial Rath (1983.) v. Epplen.

Ad Num. 18,317.

Die Berpadung von Gelbsenbungen betreffenb. Im Ramen, Geiner Majeftat, bes Konigh von Bapern.

Tie Generaldirection der öniglich spaeriihen Betechtenschaften hat, um dem amtlichen Bertehr Erfeicherung au Theil werden zu lassen, die Anordmung getroffen, daß amtliche Geldsetadungen bis zu dem Betrags von fünf Gutden einschliffig in gewöhnlichen Schreiben untecanschabet übernommen werden sollen, neun das Geld im Innern des Schreibens derschuerts mit einem Abruck des Teinlitzgels in Zad geldslosen mit einem Abruck des Teinlitzgels in Zad geldslosen mit ein, was unter himselfung auf §. 58 bis §. 60 der algemeinen Bestimmungen über die Behahung der t. Politen in Bagern vom 10. Juni 1838 (Regierungsblatt S. 704 und fi.) bekannt aanseen wiede.

Lanbahut, ben 23. Mai. 1863.

Ronigliche Regieming von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs- Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 18.322.

Das fof: und Staatshandbuch für bas Jahr 1863 betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Nach höchster Entickließung bes königl. Staatsminiferiums bes Innern vom 18. bieß hat bas Hofnt Staatshanbluch für bas Jahr 1863 die Breffe verlassen und wird um den Preis von 2 fl. für bas Exemplar von der haupt-Zeitungs-Expedition bes Oberpol- umd Bahnamtes von Oberbayern abgelett

Bas hiemit befannt gemacht wirb.

Landshut, ben 23. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18,461.

An fammtliche Begirtsargte und praftifche Aergte in Rieberbayern.

Die Griedigung ber Stelle eines fal. Begirfsarztes I. Riaffe gu Afchaffenburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch ben Tob bes igl. Bezirfsarztes Dr. Buchs ift bie Sielle bes Bezirfsarztes I. Raffe für bas 1. Bezirfsamt Afchaffenburg und zugleich für ben Berwaltungsbezirf ber Stadt Afchaffenburg in Ertebigung gefommen.

Bewerber aus Rieberbagern haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Landshut, ben 25. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 18,105.

An fammtliche Diftrifts-Polizeibehörben

von Rieberbayern.

Die illveifden Rramer Dgulin, Studel und Jatfe betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Diefenigen ber obengenammten Behörden, melde mit ber durch autographirtes Regierungs-Aussigreiben bezeichneten Betreffs vom 6. vor. Mits. Nr. 14,297 anbefohlenen Anzeige fich zur Zeit noch im Rückfande befinden, werden an die unverweitlte Erfebigung biefes Muftraces biemit erinnert.

Lanbehut, ben 26. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 18,135.

An jämmtl. Stubienrectorate in Rieberbayern. Das Berf: Pfiangenblätter in Roturdrud von Dr., Reuß betreff. In Ramen Seiner Wajeftät des Königs von Bayern.

Das von Dr. G. Ch. Reuß in Ulm herausgegebene Wert: "Phanyenhlätter im Raturdrud, mit
ber botanischen Runfliprache für die Vlatiforum wurde
burch höchste Entschließeung des L. Staatsburmissteriums
bes Innern für Rirchen und Schulangelegenheiten vom
16. Mai I. 38. Arc. 4054, als ein zwechnäsiges
dissimittel beim Unterrichte im Zeichnen und bei bem
Studium der Botanis mit dem Beifägen empfohsen,
daß die Rectorate zum Andause beies Wertes für die
Lyccal- und Gymnossal-Sibiiostefen nach Maßgade der
vorbandenen Mittel ermäcklies ereben.

Diefes wird zur Wiffenschaft und Darnachachtung bekannt gegeben.

Lanbehnt, ben 24. Dai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 18.287.

Agenturen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.
Die von ber hauptagentur ber Berliu'ichen FeuerBerficherungsanstalt zu München beantragte Auffellung

1) des Lehrers Joseph Freundorfer in Siegenburg.

2) bes Lehrers Max Schmibhuber in Saal

als Agenten bieser Anftalt für den Umsang des Bezirksamtes Kelheim hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 23. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent.

steitmait, Cetters

Ad Num. 18,353. Naentur betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bayern. Die von ber hauptagentur ber f. f. priv. I. öfter-

reichischen Mobiliar Feuer- und Lebens Berficherungsgefulicaft in Wien beantragte Aufficlung bes Burftenmachers Cajetan Zeilmeier in Plattling als Agenten diese Gefulicaft für die Feuer- und Lebens-Berficherungsbranche hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle ethalten, was hiemit zur öffentlichen Aunde aekracht wird.

Lanbohut, ben 23. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent. Reitmair, Gefreiar.

Ad Num. 18,414.

Agentur betreisenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bayern,
Die non ber baunt Naentur ber Lanficen Tenere

Die von ber haupt-Agentur ber Roln'ichen Feuer-Berficherungsgesellichaft "Colonia" beantragte Aufftellung des Schullehrers Lubwig Roppen flätter in Gosselts haufen als Agenten biefer Gesellschaft für den Umfang des Bezirtsamtes Nottenburg hat die Beflätigung der unterfertigten Stelle exholten, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 24. Mai 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent. Reitmair, Gefreiar.

Ad Num 2099.

Befanntmadung.

Die Berausgabe bes Juftig: Minifterialblates betreffenb. In Folge bochfter Juftig : Minifterial - Entichliegung

aom 19. pras. 23. Mai d. 38. wird das Programm der Redattion des Justig-Ministerialblattes vom 19. d. Mts. durch nachstehenden Abdruck zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Pagau, ben 24. Mai 1863.

Der Oberftaatsanwalt am f. Appellationsgerichte von Nieberbayern.

Abbrud.

Programm.

Inhaltlich der unterm 15. l. Mts. ergangenen, im Regierungsblatte von 1863 Seite 724 veröffentlichten Bekanntmachung bes k. Staatsministeriums der Justig ist von demselben mit allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät bes Königs ein

Jaftigminifterialblatt

für bas

Ronigreich Babern gegrundet morben.

Wie aus der errähnten Bekanntmachung näher pu entnehmen ift, bilbet das "Juftzministerialblatt" zunächt das amtliche Organ des f. Staatsministeriums der Jusitz für die Bekanntmachung sämmtlicher generellen Entichiegungen besfelben an bie Gerichte, Staateampalte, Rotare, Abpolaten ic. ic. und bient außerbem noch befonbers gur Mittheilung ber bie Begmten und Bebienfteten bee Juftigrefforte betreffenben bienftlichen Berfonalnadrichten, jur amtlichen Beröffentlichung genereller, Erlaffe ber Appellationegerichte und Dberftgategnmalte an benfelben, fomie bes Generalftagteprofuratore am Appellationegerichte ber Pfalz, gur Aufnahme ftatiftifcher Mittheilungen aus bem Gebiete ber Rechtspflege u. bgl.

Das Juftigminifterialblatt wird im Bureau und im Berlage bes t. Staateminifteriums ber Juftig berausgegeben und ericheint vom 1. Juni I. 36. an in unbeftimmten 3mifchenraumen je nach fich ergebenbem Bebarfe und Stoffe. Rach letterem bemift fich auch ber Umfang bes einzelnen Jahrganges.

My fammtliche Berichte, fowie bie Beamten, unb. Bebienfteten ber Staatsanmaltichaft wird bas Juftig. minifterialblatt jum biemitlichen Gebrauche in ber ere forberlichen Angahl von Exemplaren, unentgeltlich burch Bermittlung ber Boft abgegeben. Brivatbeftellungen auf babfelbe, namentlich auch Seitens ber tal. Rotare und Abvotaten, fomie ber Staatebienftabipiranten übernimmt jebe Poftanfialt bes In- und Auslandes,

Der Breis bes Jahrganges (nach bem Ralenberjahre) berechnet fich fur bie Brivatabonnenten in Banern und bem übrigen Loftvereinsgebiete auf 1 fl. 15 fr. einfclußig ber Bonerpebitionegebuhr. Abonnements. werben übrigens nur auf gange Jahrgange gegen Boraus bezahlung bes Breifes angenommen.

Mle Supplement gu bem erften Jahrgange 1863 ericeint im Laufe besfelben ein besonberer nachtraglicher Abbrud aller berjenigen generglifirten Juftigminifterialentichließungen, melde feit bem 1. Juli, 1862 ober. aus Anlag ber Ginführung ber neuen Gefeggebung und Berichtsprganijation in ber jenem Tage nachungrhergehenben Beit erlaffen worben find und fortbauernbe firchen, besfelben Begirtsamtes, verlieben

Bebeutung haben, infoweit biefe Erlaffe nicht bereits im amtlichen Drude veröffentlicht murben.

In Privatabonnement wirb fur biefes Supplement ein je nach bem Umfange besfelben fich bemeffenber möglichft geringer Ceparatpreis in Berechnung tommen, bei beffen Feststellung namentlich auch ju Gunften ber Privatabnehmer nicht außer billigem Anschlag bleiben wirb, bag bie erft in bem Supplemente gum Mbbrude gelangenben generalifirten Entichliegungen, welche in ber Beit vom 1. Januar 1863 bis jum Ericheinen bes Juftigminifterialblattes ergangen finb, nicht icon in bem Sauptblatte fur ben Jahrgang 1863, für welchen gleichwohl ber volle Abonnementspreis gur Ginjahlung tommt, ihre Stelle fanben.

Um ber t. Boftanftalt eine fdmelle und punttliche Bufenbung gu ermöglichen und bie Rothwenbigfeit von Rachlieferungen einzelner Rummern thunlichft gu befeitigen, ericheint es munichenswerth, bag bie allenfallfigen Privatbestellungen balbmöglichft bei ber betreffenben Boftervebition angebracht werben,

Bemertt wirb noch, bag bie bisber unter Aufficht, und Mitwirfung bes tgl. Buftigminifterjume, berquegegebene "Beitichrift für Gefetgebung und Rechtspflege bes Ronigreichs Bauern" auch fernerhin unveranbert fortbesteben wirb.

München, ben 19. Mai 1863.

Die Rebaftion bes Juftigmipifteriglblattes, Dr. Ctaubinger, f. Minifterialfefretar.

We seed and the seed consistence in the transfer. II. Dienftes, und fonftige Radrichten.

Geine Majeftat ber Ronig haben laut allerbochften Rescripts vom 20. Dai 1863 bie fatholifche Bfarrei Robam, t. Begirteamte Bfarrfirchen, bem Briefter Joseph Reifinger, Erpofitus in Beteres

III. Augsburger Cours

| Defigationen in 31 % 98 — 3 4 % 51616478 1011 — 1012 — 1012 — 1012 — 1014 — 101 | | |
|--|------------------|-----------------------------|
| 3 4 % b)tb)shrip 1011 — 1022 — 1022 — 104 | | |
| " a 44 % halbijahrig 104 - | 98 — | Dbligationen a 31 % |
| " a 44 % halbijahrig 104 - | - | " a 4 % |
| " a 44 % halbijahrig 104 - | 6jáhríg 1011 — | 4 % |
| " a 41 % halbjährig 104 — | 1027 - | " a 41 % |
| | ejāhrīg 104 — | a 44 % |
| A 5 % | | a 5 % |
| Gruntrenich Abtolunge Dbligationen | ionen | Gruntrenten Abiofunge Obli |
| Stanforttien Biv. I Sem 850 - | Div. I 65m 850 - | 9Conf. Mfrien |
| Lubmigebafen Bertacher Gijenbabn uttten | abn attien | Lubmigebafen-Berfacher Gif |
| Pfatger Degrindtfane Effenbabh-Aftien | Mitten | Pfatger Derinttfana Gffenba |
| Baberifcht Dirablien | 1161 — | Laberilde Cleabhen |
| mit 30 % Gingablung | % Einzahlung | mit |

IV. Corannen Angeigen.

| Edeanienberedifgle | Bett. | Petreibe | Both. | Reue
Bur | Genude | Bet- | 3m Bed verblitbe | Dediter! | 173 | pler | Geger
Ri | bievo | rigen
ife |
|--------------------|-------------------------|-----------------------------------|-------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------|--------|--------------|
| RietProaperd. | Tag bub | Chattmugen | South South | Alberta Land | | | edil. | Breis | fl. fr. | Affele. | gefall | n geft | |
| Abensberg | 26 Mai
1863. | Baizen
Roth
Gerfte
Baber | 5-1:1 | 86
15
23 | 86
20
23 | 86
19 | 1 - | 17 19
10 30
-
7 5 | | | - 1 | | 18 |
| Degigenborf | Bem
26. Mái
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Baber | 11:11 | 230
33
36
75 | 230
33
36
75 | 230
33
36
75 | = | 17 59
11 52
8 59
6 — | 17,44 | 17 25
11 22
8 25
5 30 | - | 8 - | 18 |
| D'ingotfing | Eom
26. Wat
1863. | Rorn
Gerfte
Baber | 1-1-1- | 75
18
18
18
40 | 75
18
18
40 | 75
18
18
40 | = | | 16 44
11 15
7 45
5 58 | -1- | - 3 | 3 | 19 |
| Seifelhöring | 26 20 ii
1863 | Baijeh
Roin
Gerfle
Dabet | 11.11 | 467 | 467 | 467 | = | 18 30

6 30 | 18 6
-
6 30 | 17 42
-
6 30 | | | 18 |
| R etheim' | 21. Pai
1863 | Baijen
Rern
Gerfte
Daber | | 29 | 29 | 29
-
47 | | 6 31 | -1- | | - | 8 - | |

| Corannenberechtigte
Drte | Seit. | Gerreib. | Berb | Rene
Bu | Gefanmb | Ber | 3m Beff. | -Bédel | et D | littler | Minber
fter | Beg | pen bi | prei | igen |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------------------|----------------|----------------------|-------------------------------|-----|--------|------|------|
| non
Rieberbapern. | Tan und Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | fanft. | Sois
Sois | Bre
fl. fe | | € d | affels. | | fr. | | |
| Laupan | Bom
26. Mai
1863. | Waizen
korn
Gerfte
Hober | - | 91 | 91 | 163 | -
 -
 - | 82 | 5 16 | 9 | 7 46 | = | - | | |
| Pandshut | Bem
22. Mai
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 161
-
18
6 | 1760
120
110
351 | 120
128 | 120
125
125
349 | 3 | 18 4
12 2
9 5
6 2 | 1 11 | | 9 15 | - | 6 | | 19 |
| Mainburg | Bem
27. Mai
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 4 | 172
10
-
11 | 176
10
-
11 | 176
10
11 | | 11 1 | 17 10 10 6 | 55 | 16 35
10 15
-
6 | - | 3 | _ | 42 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bein
26. Mai
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | -
 -
 -
 2 | 115
2
3
14 | 115
2
3
16 | 115
2
3
16 | 11 11 | 17 5 | 8 | 58
15
55
40 | 16 -
-
-
6 3 | - | 8 | | 1 6 |
| Ofterhofen | Bem
26. Mat
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 188
—
18
19 | 188
-
18
19 | 188

18
19 | | 18
8
5 4 | 7 7 5 | 50
-
54
34 | 17 23
7 45
5 30 | | - 8 | | 12 |
| Pagan | Bem
26. Mai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 66 | 20
68 | 86
 | 83
-
114 | 3 | 10 5 | i - | 44 | 10 28
5 21 | - | | - | 11 |
| Bfeffenhaufen | Bem
26. Mai
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Baber | | 16 | 16 | 16 | | 18 - | 17 | 38 | 17 25
 | - | 1 | _ | |
| Pilfting | Bom
26. Wai
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | | 14 | 14 | 14 | 1111 | 17 - | 16
 -
 - | 45 | 16 30 | _ | _ | | = |
| Stranbing | Bem
23. Mai
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 120
2
- | 1245
135
184
239 | 1365
137
184
239 | 1283
137
181
219 | 82
-
3
20 | 17 53
11 20
9 52
6 34 | 9 | 36
3
31
15 | 17 13
10 46
9 3
5 58 | _ | 1 | | 34 |
| Bilehofen | Bom
27. Pai
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Bober | 30 | 256
38
—
10 | 286
38
1
12 | 275
27
—
12 | | 18 26
12 15
 | 12 | 6 | 17 18
11 53

4 54 | | 9 | | 1 |

District Ly Google

Königlich. Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Mieberbanern.

Nº 45.

Landsbut, Mittwoch ben 3. Juni Lebramtstanbibaten. - Den Reifchfat fur ben Menat Juni 1863. - Agenturen. - Dieufteb: und fonflige Rachrichten.

3 mbalt: Die mebiginifche Staatsprufung pro 1863. - Die rechnerifche Bebandtung ber Reften in Straffacen. - Die Berebelichung ber Studiens

I. Befanntmadungen ber tonial Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 22.287.

An die fal. Gerichtsärzte und die Canbidaten ber Debigin in Rieberbapern.

Die mebiginifche Staaterrufung pro 1863 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bei bem Berannaben bes burch &. 44 ber allerbochften Berordnung vom 22. Juni 1858, bas "Stubium ber Debigin betr.", festgesetten Termines für Ginreichung ber Gefuche um Bulaffung gur mediginiichen Staateprufung pro 1863 merben bie betheiligten Canbibaten ber Debigin aus Rieberbayern auf bie beauglichen Boridriften mit bem Beifugen aufmertfam gemacht, bag bie beffallfigen Befuche bis

langftene 20. Juli lauf. 3abre bei bem tal. Stagteminifterium bes Innern einzureichen find, und bag Befuche, welche entweber erft nach bem angegebenen Tage einkommen, ober nicht mit ben vorichriftemaßigen Belegen verfeben find, eine

Berndfichtigung fur bie im laufenben Jahre ftattfinbenbe Brufung nicht finben konnen.

Den Abmiffionegefuchen ift nach 8, 43 ber angeführten allerhöchften Berordnung beigulegen:

- 1) ber Radweis über bie mit Erfolg bestanbene Fafultate Prüfung,
- 2) ber nachweist fiber bas mit Rleiß und untabelbaftem Betragen poridriftemaßig erfüllte prattifche Sabr. .

Jene Canbibaten ber Debigin, melde bas lettere jum Befuche einer Univerfität und ber flinifchen Univerfitats . Anftalten benütt haben, haben fich hierüber burch Borlage ber betreffenben Univerfitats Reugniffe. bann eines Leumundezeugniffes auszuweifen.

Diejenigen Brufunge-Canbibaten aber, melden geftattet worben ift, bas praftifche Jahr gang ober theilweise ale Mififtenten an Rranten. ober fonftigen Beilanftalten, ober als Braftifanten bei einem Gerichtsober praftifchen Argte gugubringen, baben bas betreffende Genehmigungs - Rescript, bann ein von bem Borftanbe ber bezüglichen Anftalt und begiebungemeife von bem betreffenben Berichts ober praftifden Arate auszufiellendes und im letteren Falle von dem einschäldigigen Abnftate zu bestätigendes Zeugniß über ihre daselbst genommene Praxis nebft einem polizeilichen Leumunde Zeugnisse vorzulegen.

- 3) Außerbem haben bie einzelnen Gesuchfteller in ihren Gingaben speziell anzugeben,
 - a. Jahr und Tag, bann Drt ihrer Geburt,
- b. ihre Religion und begiehungeweise Confession,
 - c. ihren bermaligen Beimats-Drt,
- d. enblich benjenigen Ort, an welchen benfelben bie erfolgende Entschließung über ihre Zulaffung gur Brufung jugefiellt werben tann.

Landshut, ben 31. Dai 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

n. Schilcher, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefrelar.

Ad Num 11,612.

An fammtliche f. Rentamter, Bezirte, Stadtund Landaerichte von Rieberbapern.

Die rednerifde Behandlung ber Reften in Etroffagen betreff. Jun Ramen Seiner Diajeftat bes Konige von Bapern.

Nach der Entschießung des f. Ariegsministeriums dom 5. Ariegs Ministerialrefeiript vom 9. November 1851, Anweisung und Zahung ter Gebühren der Cachorchändigen und Zahung ter Gebühren der Cachorchändigen und Jeugen in ben dei den Militärgerichten amschamgigen Unterfuchungen betr., auch in jenne Jädlen Anmendung, wenn von einem Unterfuchungstichter auf Nequistitun eines Militärgerichtes eine auswärtige Unterfuchungsdeschandlung vorgenommen wird. Es find baher nicht blos die Gebühren der Zeugen und Sachorchfändigen, sondern auch die Lüten und Reischoften der Unterfuchungstichter durch die Etitlen und Reischoften der Unterfuchungstichter durch die Setzessen Militär-fellen zu erfehen.

Die Behandlung folder Gebühren ber Zeugen und Sachverstandigen ist in der Justruktion vom 4. Juni v. 3rs. §. 36 lit. l. speziell vorgesehen, und hat das Rent-

ant bies Eebühren auszughlen und sie sofert von der Mildsfelle, welche die Bernehnung ronnirit hat, und welche in der Anweisung benannt sein muß, sich rickerlegen zu lassen, wonach sie in dem im §. 4 der allegirten Instruttion angeordneten wonartischen SauptKostenverzeichnisse nicht mehr ersiechen sonnen.

Aber auch Dieten und Reiselosten, welche bei ben Civilgerichten der Bornahme einer auswärtigen Commission auf Requisition einer Mittatbehörbe erwachsen, geboren nicht in dieses Sauptfolkenereseichnis.

In ben nach S. 5 ber allegirten Inftruftion allmonatlich bem Rentamte ju übergebenben Auszugen aus ben Tagebuchern über bie Beichaftereifen ift bei folden Commiffionen in ber Rubrit "Bemertungen" gu conftatiren, welche Militarbehorbe bie Bornahme berfelben requirirt bat, und welche Bebuhren nach §. 13 und 15 ber Instruction auf ben treffenben Aftenftuden porgemertt finb. Am Chluffe bes Ausjuges find biefe porgemertten burch Requifition ber Militarbehörben ermachienen Commissionetoften au recapituliren. au fummiren, und pon ber Befanuntfumme ber übrigen Commiffionetofien abgufeben. Das Rentamt bat als. bann nur ben verbleibenben Refibetrag ber letteren Roften in bas monatliche Saupttoftenverzeichniß auf. annehmen, bagegen ben erfteren Betrag - jeboch erft nach erfolgter revisorifder Festfebung bes monatlichen Sauptverzeichniffes und ber etwa hieburch nothweubig geworbenen Berichtigungen - an bie Empfangeberechtigten gegen poridriftemafige gefonberte Quittungen auszubegablen, und berjenigen Militarbeborbe, burch beren Requifition bie Commiffion peranlaft war, fofort auaurednen.

Laubdhut, den 27. Mai 1863. Konigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer ber Finaugen. v. Shifder, L. Megierungs-Prafibent. v. Leopolber, L. Regierungs-Direttor. Ad Num. 18545.

. Die Berebefichung ber Stubien-Lebramtefanbibaten betreffenb. 3m Rauen Geiner Maicftat bes Ronias von Bavern.

Bon ber unterm 5. Dai Ifb. 38. an bie unterfertiate t. Stelle ergangenen Entidliefung bes t. Staats-Minifteriums bes Innern fur Rirchen- und Coulaugelegenheiten folgt nachftebenb ein Abbrud gur

Renntnifinahme ber Betbeiligten. Lanbebut, ben 24. Mai 1863.

> Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

D. Schilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Attrud. Ad Num. 3715.

Ronigreid Bayern. Staats-Minifterium bes Innern fur Rirden- und Soul-Angelegenheiten.

Auf ben Bericht vom 27. por. Dits. im bezeichneten Betreffe wird ber t. Regierung, R. b. 3., erwiebert, bag von benjenigen gepruften Ranbibaten bes philologifden ober mathematifden Stubienlehramts, welche noch nicht an einer Studienanftalt verwendet find, bie burch bie Ministerial . Entichliefung vom 14. Juni 1854 Biff. 1 (Regge. Bl. 1854 G. 385) ben Staatsbienft-Abfpiranten por Stellung eines Berehelichungs ober Bieberverebelichungs : Befuches jur Pflicht gemachte fdriftliche Unzeige bei bem unterfertigten t. Staats. Ministerium gu machen ift, ba feit ber revibirten Edulordnung vom 24. Februar 1854, bier beren Bormertung fur bie Bermenbung im Staatebienfte ftattfinbet.

München, ben 5. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl.

v. Amebl.

Un bie f. Regierung, R. b. 3. von Rieberbavern. Die Berebelichnug ber Clubien. Lebramtefanbibaten betr.

Durch ben Minifter von Begolb.

ber General : Cefretar Minifterialrath :

Ad Num. 18 959.

In fammtlide f. Begirteamter und unmittel. baren Magiftrate in Rieberbanern.

Den Gleifchfat fur ben Monal Juni 1863 betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Bufolge ber amtlichen Erbebungen über bie Daft. viehpreife, fowie unter Beachtung und Anwendung bes Regulatives vom 15. Juni 1813 und 31. Oftober 1819, bann 8. 4 ber allerhochften Berordnung pom 30. Oftober 1844 (Dollinger Banb 13 G. 889 et segn. und neue Folge Band 29 S. 412), enblich mit befonberer Rudficht auf ben Meifdiat ber Saupt- unb Refibengftabt Manchen hat bie unterfertigte Stelle beichloffen, ben Daftochfen- und Rinbfleifchpreis fur ben Monat Juni 1863 feftgufeten, wie folgt:

I. fur bie Stabt Lanbebut:

n. bas Bfund Daftochfenfleifc auf 15 fr. 2 bl. (fünfgebn Rreuger zwei Bfennige),

b. bas Bfund Rinbfleifc auf 14 fr. 2 bl. (piergebn Rreuger gwei Bfennige):

II. fur bie Stabt Straubing: a. bas Bfund Daftochfenfleifc auf 15 fr.

(fünfsehn Rreuger).

b. bas Pfund Rinbfleifc auf 14 fr. (viergehn Rrenger);

III, fur bie Stabt Bagau: n, bas Bfund Daflochfenfleifc auf 14 fr. 2 bl. (piergebn Areuger gwei Biennige).

b. bas Bfund Rinbfleifc auf 13 fr. 2 bl.

(breigehn Rreuger gwei Pfennige).

IV. In ben übrigen Bolizeibiftriften richtet fich ber Melfchat nach jenem ber Stabte Lanbebut, Straubing und Bagau nach ben burch Regierungs-Ausschreibung pom 5. Rovember 1844, Rreieblatt Geite 712 unb nach ben fpater erfolgten einschlägigen Bestimmungen.

V. Der Preis bes Ralbfleisches bar ben Betrag von 12 fr. (awölf Rreuger) per Pfund nicht überichreiten.

Landehut, ben 1. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Junern. v. Shilcher, t. Regierunge Prafibent.

. Gunner, t. negieringe-projicent.

Ad Num. 18,533.

Agenturen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von der Hauptogentur der Berlinligen Feine-Berficherungs Geselligeit beantragte Auffellung bes Aufmanns Altosaus Start in Mensberg und bes Fragners Aupert Eberl in Dingolfing fatt des jurüdgetretenen J. Schindelbed — als Agenten für die bezeichnete Gesellschaft und zwar des erfleren für den Umfang bes Bezirfkamtes Relheim — bes leipteren für den Umfang des Bezirfkamts Dingolfing hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten, mas biemt bekannt gemacht wird.

Landshut, ben 28. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Reitmair.

Ad Num. 18,479.

Agentur betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs vom Bayern.
Tie von der Saupt-Mgentur der f. I. privilegirten erften öftert. Betfickrungsgefellichaft in Minden beontrogte Aufftellung bes Krämers Sebaftion Rühldorfer in Simbod a./Inn als Agueten der bepeichneten Gefellichaft für den Umfang des Bezirksamts Pfarrfirchen, statt des abgetretenen A. Gober hat die Bestätigung der unterfertigten Etelle erhalten, mas bie Bestätigung der unterfertigten Etelle erhalten, mas biemt befonnt aemacht wird.

Landshut, ben 28. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

II. Dienftes. und fonftige Radricten.

Seine Majeftat ber Rönig haben laut allerhöchften Rescripts dd. 20,/22. bg. Mts. genehmigt, baß ber tatholische Pfarrer Martin Fuchs in Englmar, Begirtsamts Bogen, seine Pfründe refignire.

Durch Regierungs. Berfügung vom 28. Mai Ift. 38. ift ber Schut- und Refenerbient zu Ober empfem bach, t. Beşirfkannts Nottenburg, bem Schufprovifor Jeife Saas zu Reißing, f. Bezirfkamts Relbeim, unter Bestoberung bestelben zum Schullehrer, vereitehen worben.

3u Diefer Rummer erfcheint feine Beilage.

Adniglia



Payerisches Amtsblatt

Mieberbanern.

X 46.

Landshut, Connabend den 6. Juni

1863.

3 mbalt:

Die Jurichftung von Criensefrentienen und Greugichen. — Die Grurzifielt bei bem Justiquele in Rüchnefen. — Die medijunische Gestabsprüchung. — Die mit dem Schalpher 1868/24 pur Befregung Germennben fundriten Guisfferigitie in Munchen. — Mentunen. — Das Gurffern follere greiberzossife helliser Schalpun-Neten. — Seinstaten. — dein der Berichen. — Bestabsprücht dem Bestabsprüchtig aus Bedehen. — Muspherzert Gerund wim Gefennennfanzigen.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 18,671.

An bie f. Begirfsamter und an bie unmittel-

baren Ragiftate von Rieberbayern. Die Burudftellung von Orbensbeforationen und Gerenzeichen betr. Im Ramen Seiner Rajeftat bes Königs von Bavern.

Nachbem das I. Senatsministerium bes I. Jausses und des Ausgern aus den in jüngster zeit geptsgegen des Recherchen über Nachlieferung der Ehrenzeichen bes Ludwigsordens die Wahrnehmung machte, daß von Seite der Unterbehörden nicht selnen die Volloges für Wahrnehmung machte, daß von Besting der einschlägigen Stauttern außer Acht gelassen wird, ja daß hin und wieder sogar Zweifel angeregt worden sind, od nur überhaupt dem Unterbehörden in Ueberwodung der Rautermäßigen Bestimmungen obliege: hat dasselbe mit höchster Entschläßigung vom 10. Mai die unterfertigte E. Stelle beauftragt, die Striftersachen Obliegen wirden bei einer Deliegen

beiten ju verftanbigen, und ben genauen Bolljug ber ftatutenmaßigen Bestimmungen ju übermachen.

- In Folge biefes höchften Befehles wird ben t. Begirkkamtern und unmittelbaren Magiftraten eröffnet, was folat:
- 1. In Mbl. XII ber Statuten bes CivilverbienstDrbens ber baperijden Krone vom 19. Mai 1808
 (Regierungsblatt Seite 1034); in Mbl. IX ber allerhödsten Bestimmungen über bie Greichtung bes LubwigsDrbens vom 25. Magust 1827 (Regierungs-Blatt
 Seite 610) unb im Krt. IX ber erneuerten Schungen
 Seite 610) unb im Krt. IX ber erneuerten Schungen
 stellt Bestimmungen wom his Mischer vom 16. Februar
 1837 (Regierungsblatt Seite 130) sind bie Befimmungen enthalten, doß jebes Grenneichen biefer
 brie Drben nach dem Zode bes Inspacers vom ben
 Grben an ben Drbensssy guräckguspiellen ist.

Bezüglich der Jurücsstellung der Medaillen des Civil-Berdienst-Ordens der bayerischen Krone wurde am 4. Juli 1838 allerhöchst bestimmt, daß für alle, von diesem Lage an erfolgten Berleihungen der oben angeogene Art. XII ber Drems-Sahungen vom 19. Mai 1808 in Annenbung zu hummen habe, umb bewande alle Medaillen bleies Drems nach bem Zobe ber bamit Begnabigten zurückziften find. (vid. lithogr. Regierungs-Stafifichen vom 2. August 1838 ad Num. 17,073).

2. So mie in ben meiften Sällen bie Unträge auf Orbensoerleisjungen von ben Diftrifts-Verwolfungs-Behörben ausgehen umb bie Berienbungen zur liebergabe in ber Regel auch burch biese erfolgen, eben so liegt in allen Jällen in ihrem Berufe bie Ausgabe, für bie Rüdfiellung ber Orbensyelden nach eingelreienen Tobesfällen zu sorgen.

Um biese Aufgabe zu erleichtern, ergeben an die t. Bezirködmter und unmittelbaren Magistrate nachfolgende Weisungen:

- 3. Ziefelben hohen vom num an bei dem Zufeffungen vom Ordendseidjern am die Begandsigten abgefehen vom brevet und Receré und wie dies auch hinsichtlich der Webeillen des Givilverbienst-Ordens mit hährte Entschließung vom 19. Juni 1839 angeardmet ist (vid. Erungliche Serrobungs-Communing Band 21 Seite 60) mit Linweisung uns die einschläßigen bei Biff. I alleg. Bestimmungen auf die Künfläßigen bei Derbandseiden bestimber aufmerterfinn zu model.
- 4. Dieselben, haben mit Anhandnahme bes jüngst erichienenen Staatshandbuches für das Infe 1863 über die im Umtsbegirfe wohnenden Inhaber von Ordensseichen (Areuse und Eirentreuse)
 - a) bes Civilverbienstorbens ber bayerifchen Krone,
 - b) bes Berbienftorbens vom bl. Dichael unb
- e) bes Lubwige Orbens
- Bergeichniffe herzuftellen.

In biefe Bergeichniffe find aber vor ber hand mur die bem Civifiande angehörigen Bersonen sowie de Angehörigen der Laubwehr (gleichviel ob noch im aftiven Dienfte ftebend oder aurückaetrelen) einwutragen.

Die Berzeichnisse ber Inspeker von goldenen und von silbernen Redvillen bes Endsierbierstreben und ber Inspeker ber goldenen Ehrenmünge bes Ludwigk-Debens werden den Distritte Bermaltungs. Behörden bemnächs mittels Umschaug zugesendet werden.

Sollten in dem einen oder anderen Bergelönisse murichtige Sorträge enthalten sein, fo ift hieriber als bald Augeige zu erstatten. Richt minder ift sogleich zu recherchizen, od ein Indoder der Ludwigs-Chren-Minge oder der Einis-Ardbenti-Medaille etwa gestorben ist, und folden Falls nach 38ff. 7 und 8 unten zu verfahren.

5. Mie biefe Bereichniffe find für bie 3utunft fostnohrend is Geobern zu erhalten, und haben zu biefem 3mcde die Berifdinde der oben benannten Behörden die feneilig erfigeinenden Nummern des Regierungsbiattes, burch meiches alle Orbensverseishungen befannt gemacht merben, alebald zu benügen und die Einträne in die Bereichmiffe zu machen.

- 6. Diefe Eintröge hoben auch dann zu erfolgen, menn der Diftriffes-Bernoltungs-Behörde Mittheilung pungth, daß ein früher im alliven Mittheilung pungth, daß ein früher im alliven Mittheilung erhandener Indugere von Debendseiden, der dem Mitte-Begirte en und für fich angehört oder in diesem feinen Wohnfall nimmt, pensionitt wurde, oder aus Jouffigen Liraden aus dem Mitthärerdunde artreten ift.
- 7. Wenn ein im Amtsbegirt wohnender Inhober von Orbensteichen flirth, fönnen lehtere von den Erben Diftritte-Berwaltungs-Behörbe unmittelbar obgeliefert werden, weichen Falls denfelben Empfangs-Bestätigungen, in benen das oder die Ehrenzeichen genau wegutragen find, ausgufellen find. Erfogt die Juridt-Bellung nicht auf solche Weite, so dason die Virtits-Berwaltungs-Tehenden find alsbald unter Bezuguahme auf diese Ansichreiben an die Verlassendingsbehöhren find alsbald unter Bezuguahme auf diese Ansichreiben an die Verlassendingsbehöhren ind die Ansichreiben an die Verlassendingsbehöhren und die Ansichreiben an der Verlassendingsbehöhren find ausgeben und die Ansichreiben an der Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehöhren find die Verlassendingsbehohren find die Verlassendingsb

8. Sobald eine Ordensbeloration ber Beffritts-Berwaltungs Bestorte auf btefen ober jenem Mege behändigt worden, ist jene unverweilt an die unterfertigte t. Stelle einzusenben.

Diftritts-Verwaftungs-Vehörben biefem Gegenstande bie Diftritts-Verwaftungs-Vehörben biefem Gegenstande bie erforbertlich Aufmerklandet und Hantlichfelt gugenendet verbe und baß biefelden Ginleitungen bahin treffen, um von jedem eintretenden Todesfalle eines Inhabers von Ordensbeforationen alsbald Kenntnis zu erhalten.

Landshut, ben 30. Mai 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 18.504.

Die Curaffelle bei bem Buchtbaufe in Munchen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die Curafflelle bei bem Auchtbaufe Munchen ift

Die Curatftelle bei bem Juchthaufe Munchen ift nebft bem bamit vereinigten Philipp Paulus'ichen Benefizium in Erlebigung gefommen.

Das Einkommen bes Euraten besteht aus einem jährlichen Gelbeguge von fünsspurbert Gulben, dann sechs Alaftern harten Holges und breiftig Pfund Unschlitterzen, wofür die Bergitung des laufenden Durchschnittsveites verlanat werben kann.

Ferner ist eine Altersyuloge von jöstlich sundert Auben nach Umstuß von je sanf Jagren in Mussicht gestellt. Siezu tommen die Erträgnisse des Paulus'ichen Benefizium, bestehend in einhundert vier und youngig Gulben dreissig Kreuzer Zinsen von den Bertstmasskonitätien.

Die Junktionen bes Guret bestehen: in der Abhaltung des täglichen Gottesbiensten, an Somrtagen it Berbindung mit Ehrsteutigte, dam in der hausbeelsoge der Gefangenen, deren Zaff durchfinistlich bold beträgt, der Schulansstät und Grechtung des Religions-Unterrichtes in ber Schule, sowie im Rrantensimmer-Besuch.

Bewerker, um diese Stelle, sitt welche, einschiaffig des dumit verbundenen Benefiziums, das Beriedzunge recht Seiner Mejest ab em Könlige gusteht, daben ihre Bestude, verlehen mit den ersodertlichen Belgeen, binnen längstens der Wochen vom 19. Mai b. 3. an, dei der Lessen gegen vom 19. Mai b. 3. an, dei der Lessen gegen vom Derbayern, Kammer bes Innern, eingureichen.

Annbeğut, ben 31. Mai 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Junern. v. Schilcher, f. Regierungs-Präfibent. Junuer, Schreike.

Ad Num. 19,121.

Die mediginifde Staatsprufung befreffenb.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bapern. Im Nachfolgenden wird die höchte Ministerial-Entschließung vom 5. August 1862, bezeichneten Betreffs,

jur allgemeinen Kenntniß gebracht. Lanbsbut, ben 5. Juni 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Stinern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brufibent. Bunner, Sefreite.

Mbbrud. Ad Num. 14,538.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterien bes Innern beiber Abtbeilungen.

In §. 40 ber Allerhöffern Verorbung vom 22. Juni 1858, das Etubium ber Medigin betr., ift bestämmt, daß bie Candidaten ber Medigin nach bestandener Fakultätöpräfung durch eine minbestens eingkrige vrattisch Kusbitdung sich für die Staatspräfung yn bestäpigen haben, und daß sie diese Jahr zum Besuch ber Vorlesungen über gerichtliche Wedigin, mediz Vollies, Allychiartie und Lhierheisstunde, weim sie dieselben nach nicht gehört haben, sowie an ber Kinischen Universitätsankalten als Praftisanten bentigen, und hiemit auch das Studium entsprechenber Spezialsäder, — ber Kinder, Augen-, spejilit. f. a. Krankbeiten im gehörige Berdindung bringen sollen.

Mit ben Gesuchen um die Julassung zur medizinichten, welche während bes fraglichen Indere neffach Canbidaten, welche während bes fraglichen Indres nicht als Affilienten einer Kranten ober Irreaunssalt, ober als Praktitanten bei Gerichts ober inkämbischen praktischen Aus ben Rachweis bei, doh sie mährend bes gangen Jahres nur auf eine Spezial-Klinit, 3. B. chirungische, ober jedes der beiben Semester auf je ein Ilmisches Jach, ober auf die Sortefungen über ein Spezialssach inkribitt waren.

Da ein solches Berfahren ben Intentionen und bem Wortlaute der Eingangs erwähnten Allerhöchsten Bervodnung nicht entspricht, so sehen fich die nuterzeichneten L. Staatsmiristerien veranlöst, ben Candbaten der Medigus hiedurch zu eröffnen, daß fortan Gesuch und des Aulassiung zur mediginischen Staatsprüfung yurüngewiesen werden, wenn denstellen nicht zie jedes an einer Universität für die praftische Ausbildung zugebrachtes Semester der Rachweit über ben Being der Mortelungen über werigliens Eines der im §. 40 der. Allerhöchsten Berordnung begeichneten Saupe der Spszialfächer, und zugeleich über Benützung der Unividen Universitätsansteln beigesgeich in.

München, ben 5. August 1862.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl. v. Reumanr. v. Fifcher.

Un bie t. Regierung, R. b. 3., bon Rieberbabern. Die mebiginische Staatspruffung betreffenb. v. Fifcher.

Durch ben Minifter
ber General: Sefretat,
an beffen Claat
bee Minifterialrath
b. Diffis.

Ad Num. 19,074.

Die mit bem Soutjahre 1863/64 gur Bejehung fommenben funs birten Civilfreiplahe im igl. Mar:Bofeph Stifte in Munchen betr. 3m Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Babern.

Anholdlich höchfter Entschließung bes tonigl. Staatsministeriums bes Junern für Ritchen, und Schulangelegenheiten vom 29, vor. Mit. fommen mit Beginn bes Schuljahres 1863/64 im t. Mac-Joseph-Stifte gu München mehrere fundirte halbe Civilireipläße in Ertebiauna.

Die Gelude um Berseihung eines halben Freiplages find fpateftens dies aum Iden des kommenden Ronats Juli in den Einlauf der unterfertigten tönigl. Stelle zu bringen, und müffen folde mit dem Tauf- und dem Impssichen, dann mit den Zeugnissen über törpetiche Gesundheit, über den bisher genossene Schulunterricht und über die Bermögeneboerfolitnisse besteut werden.

Auch muß in den Gesuchen, meil die Berkeihung eines halben Freiplages die Berpflichtung zur Begahlung ber halben Bension in sich schliebt, die ausdrückliche Erllärung über die Bereitwilligkeit zur Entrichtung der halben Bension enthalten sein.

Landshut, ben 2. Juni 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 18,885.

Agentur betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von der Generalagentur der Manchuer-Nachner Mobilar-Heuerschiederungsgefellischet in München beantragie Auffiellung des Buchöinders Joseph Jermann Guist zu Selden als Agenten diese Gesellischet für den Unfang des Bezirksamtes Bilsbiburg fint des depetretenen J. B. Soweffinger dat des ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Landebut, ben 31. Mai 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

> v. Soilder, f. Regierunge-Brafibent. Reitmair.

Ad Num. 18.848

Agentur betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Die von ber Sauptagentur ber Roln'ichen Reuer-Berficerungsgefellicaft "Colonia" beantragte Aufftellung bes Martifchreibers Cebaftian Schittler in Pfeffenhaufen als Agenten biefer Befellichaft fur ben Umfang bes Begirtsamtes Rottenburg bat bie Beftatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit sur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Landsbut, ben 31. Mai 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbevern. Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs-Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 18,849.

Mgentur betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs pon Bavern. Die von bem Sauptagenten ber f. f. privilegirten I. öfterreicifchen Berficherungsgefellicaft beantragte Aufftellung bes Gifenhanblers Chuarb Rumplinger in Reubaus ale Agenten fur bie genannte Gefellicaft fur ben Umfang bes Begirtsamtes Bagau bat bie Beftatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit befannt gemacht wirb.

Landsbut, ben 31. Mai 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern. v. Soilder, f. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 18,541.

An fammtliche Bermaltungsbehörben von Rieberbapern.

Das Gurfiren falider großbergoglich beffifder gunfgulben:Roten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Den obengenannten Behörben wirb nachftebenbe Ausschreibung ber f. Regierung ber Pfalg, Rammer

bes Innern, vom 12. I. Dits. jur nachachtung befannt gegeben.

Landshut, ben 29. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar. Mbbrud. Ad Nrm. Exh. 14,536 N. pr. ben 16. Mai 1863. Das Gurfiren falicher beififcher Funfgulben:Bantuoten betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rach einer Mittheilung bes Ronigl, baperifchen General-Conful's C. Sageborn in Philabelphia ift es ber bortigen Polizeibehorbe gelungen, eine Gefellichaft von Inbuftrierittern, welche fich mit ber Rachabmung und Berfertigung großherzoglich beffifcher Runfaulben-Roten beschäftigte, aufzugreifen und beren Bertzeuge, fo wie eine bebeutenbe Quantitat falicher Runfaulbencheine ju confisciren.

Da bereits eine große Angahl biefer falichen gunf. gulbennoten in Circulation gefett und von Philabelphia und newyort aus nach Deutschland beforbert morben fein foll, fo wird biefes hiemit gur allgemeinen Renntnif gebracht und ergeht an fammtliche Polizeibehorben bie Aufforderung gur Beachtung und gegebenen Salles gur Einschreitung gegen bie Berbreiter berartiger falfcber Bantnoten nach Boridrift bes Befebes.

Speper, ben 12. Dai 1863.

Roniglich Baverifche Regierung ber Bfale. Rammer bes Innern.

In Berhinberung bes Ronigl. Regierungs-Brafibenten: Bettinger.

Comend.

Ad Num. 18,704.

An fammtliche Diftritte-Polizeibehörben von Rieberbavern.

heimalh bes angebliden Raspar heinrich aus Boblen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Den obengenannten Besärbeten wird nachlichende Bekunntmachung des tg. Bezirksantes Kempten vom 17. vorigen Wonats mit dem Auftrage zur Kenntrilf gedracht, etwoige sachbienliche Ermitteltung über die signalisirte Personlichkeit die Etwanten geber des Bezirksant mitputheilen.

Laubshut, ben 30. Mai 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, L. Regierunge-Prafibent. Bunner, Sefretar.

Mbbrud. Ad Num. 21,388.

Befanntmach in Beimath bei and Boblen betreffenb.

Am 22. Oktober vor. 36. wurde in der Ortschaft Aleinweiler ein Individuum ausgegriffen, welches angad, des es Asspar geinrich seiher, talgolischer Religion, aus Wohlen in der Schweij und elternlos fei. Es habe überfaupt seine Eltern nie gefannt, sei frühersin theis den Destertech, theils in dere Schweij derungezogen und das bei hier der Angelens im Gommer auf Alpen als Gehilfe der Sennen, und im Winter del dem Dissperionale wandernder Schauspielertruppen ausgehalten, im September und Oktober vor. 38. will es sich im Kreise Schwaden und Reuburg befunden haben und über Mindelheim und Grönenbach in das diesslitige Bezirtsamt gekummen fein.

Man ift nun biesseits ber Ansicht, baß alle Angaben bieses Raspar Heinrich, selbst was seinen Ramen betrifft, wehr ober weniger auf Unwahrheiten beruhen, und handelt es fich bennach gegenwärtig punächst darum, ju erforschen, wer benn eigentlich biefes Individuum fei, und wo es seine Heimath habe.

Um biese aussindig zu machen, erzeft an sammt liche Bolizischörden das Ersuchen, in den angedeuteten Richtungen Recherchen anzustellen und ein allenfallsges Resultat anher baldsefälligk bekannt zu geben.

Dabei folgt jur Gewinnung nothiger Anhaltspuntte für bie angesonnene Recherche unten ber Personal und anderweitige Beschrieb bes fraglichen Individuums.

Rempten, am 17. April 1863.

Roniglides Begirfeamt.

Senne.

Beschreibung bes angeblichen Kaspar Seinrich. Derselbe ift 19—21 Jahre alt, 4' 5" groß, hat braunes Haar, siedenbe graue Augen, breite Stirne,

braunes haar, fledenbe graue Augen, breite Stirne, breite Rafe, mittleren Mund, fcmale Gesichtsform, blage Gesichtsfarbe, und fast ichwachen Korperbau.

Er trug bet seiner Arreitung eine schwerzluchene Saube mit Kleinem Schild, eine schwarzlichene Crowatte, bie vorne mit einem gelben Aropf gasnammgebestei ist, und an den Spihen zwei schleschapett zum Kleberschlagen mit Weiterschapen kanden und der Arbeite der Lieberschlagen mit Beichen pat, eine Wessen von gelblich gesprengeltem Lande, und mit messen einfassung, eine Joppe von dunkelgrünem Wolfengung eine Joppe von dunkelgrünem Wolfengung mit einsagere Reichgung, eine Joppe von dunkelgrünem Wolfengung mit einsagere Reichgung, eine Spihen mit der Länge nach schwaften blauen Streisen, Spihsselfele, sodann gelbsederne Weiselsche mit breitem Ressingdeschläg und zum Juststießen, einen Spaziersod von dünnem braumen Roge mit großem Griff von grauem Horne.

Der Dialect, ben er [pricht, scheint ber oberfrantische zu sein, und bürfte er aus ber Gegend von Forchheim ftammen.

Iti. Mugeburger Coure bom 28. Mai 1863.

| | | | | \$ | ðn | igi | ίđ | 9 | Bay | er | ſφ | 6. | Bapier | Gefb. |
|-----------------|------|------|--------|--------|-------|-----|-----|-----|-------|----|----|----|--------|-------|
| Obligationen | Á | 31 | | | | | | | | | | | 98 | _ |
| | à | 4 | ·/• | | | | | | | | | | - | _ |
| • | å | 4 | % | balb | ähr | g | | | | | | | 1013 | |
| | à | 41 | % | | | | | | | | | | 1027 | - |
| - " | à | | ·/• | halbj | ähri | g | | | | | | | 104 | _ |
| | À | 5 | % | | | | • | ٠ | | | | | - | _ |
| Grunbrenten. | 461 | dfun | 84: DE | Ugatio | eren | | | | | | | | - | - |
| Bant Attien | | | | | | | | | Sour. | | | | 850 | |
| Lubmigehafen- | | | | | | | 1 | | | | | | - | |
| Pfalger. Diogin | | | | ichn-9 | ftier | 1 . | | | | | | | - | _ |
| Beberifche Di | th a | им | | | ٠, . | | | | | | | | 1163 | _ |
| | | * | mi | 30 | % | Gin | zah | lur | g | | | | | _ |

IV. Schrannen-Angeigen.

| Chrannen berechtigte. | Chrannen-
Beit. | Getreit. | Borle | Mense
Bur | Befauspt-
Cumate. | Bers. | Bert bledbt. | Socifter Minter Begen blevorigen Rer Mittelpreife |
|-----------------------|-------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|--------------|---|
| in
Rieberbanern. | Tag unb | Gatturgen, | Reft. | führ. | 9 00 ii | fanft. | SAMB. | Preis tes Chaffeis, gefallen jaeftiegen |
| Abeneberg | Bom
1. Juni
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 1 | 78
29
—
21 | 78
30
—
21 | 78
29
-
21 | - | 17 36 17 12 16 40 13
10 37 10 28 10 20 11
11
7 16 6 47 6 40 - 4 |
| Deggenborf | Vem
2. Juni
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Daber | 1 - 1 - 1 | = | = | 269
69
16
108 | | 17,54 17,36 17,20 — 8 — —
11,29,11,12,10,57 — 24 — —
8,42,8,32,8,27 — 5 — —
6,15,6 — 5,45 — — 12 |
| Dingotfing | Bem
2. Juni
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | | 97
7
—
20 | 97
7
-
20 | 97
7
-
20 | | 17 15 17 - 16 44 16 12 - 11 48 33 3 3 5 48 5 36 - 22 |
| Seifethöring | Vem
2. Juni
1863. | Paigen
Roin
Gerfte
Daber | 111 | 685
36
—
2 | 685
36
—
2 | 685
36
—
2 | | 18 42 18 15 17 48 — — — 9
11 24 11 3 10 42 — — — —
5 30 5 30 5 30 1 — — |
| Relheim | Bem
28. Mai
1863 | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 111 | 19
13
—
66 | 19
13
—
66 | 19
13

66 | | 17 44 17 30 17 — 6 — —
11 13 10 46 10 16 — — — — — — — — — — — — — — — — — — |

| Schrannenberechtigte | Scit. | Getreib: | Beri- | Reue
Bu- | Gefammb
Cummt. | Ber: | 3m Reft berbeift. | Sanfter | Mittler | Minbe- | Gegen' | bie voi
teiprei | rigen
fr |
|----------------------|-------------------------|-----------------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------|--------------------|-------------|
| in | Tag und | Battungen. | firft. | fuhr. | 9 ef | fauft. | SH Pre | Breis | tre 66 | äffele. | gefoller | nigen | eger |
| Rieberbapern. | Monat. | | €фай | € diáil. | Shiff | 6dáli | €¢á6 | ff. fe | ff fr | ff. fr | d. t | 1 % | fr |
| Lanpan | Bom
1. Juni
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 208
6
82
2 | 208
6
82
2 | 208
6
82
2 | 1141 | 17 15
8 12 | 12 18
8 -
5 12 | 16 34
-
7 31
 | - - | - | - |
| Land Chut | Bom
29. Mai
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 46
 -
 3
 8 | 2027
137
128
521 | 2073
137
131
529 | 2054
117
114
518 | 20
17
11 | 12 31
9 31
6 20 | 6 12 | 8 4 1
5 5 9 | 3 | 1 - | - |
| Mainburg | Bem
3. Juni
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 143
7
6 | 143
7
—
6 | 141
7
6 | 2 - | 18 48
11 30
-
7 18 | 11 2 | 17 30 | | - | 2 |
| Renstabt
a. b. D. | Bem
2. Juni
1863. | Baijen
Rorn
Gerfte
Haber | ======================================= | 135
18
-
30 | 135
18
—
30 | 135
18
—
30 | I - | 12 30
-
7 12 | | 6 3 | 4 | | 4 |
| Ofterhofen | Bem
1. Junt
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 305
3
87
12 | 305
3
87
12 | 3 87
12 | 3
-
-
- | 8 35 | 118 7
111 8 21
6 6 6 | 8 | 6 - | - | 2 2 |
| Pagan . | Lem
2. Juni
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | 3 | 50 40 | 53 40 | 53
-
40 | | 5 5 | _ | 5 4 | 4 - | 2 - | 1 |
| Pfeffenhaufen | Bem
1. Juni
1863. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | - | 5
-
3 | 5
-
3 | 5
-
3 | - | 17 4 | 61- | 17 1 | 8 - | 9 - | |
| Billing | Bem
2. Juni
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 33 | 33 | 33 | - | | 17 - | | | - | |
| Straubing | Bem
30. Mai
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 82
3
20 | 35 | 9 235 | 35 | 7 —
1 31
4 43 | 94 | 4 10 4
3 9 2
0 6 1 | 9 9 1 | 4 - 2 - 0 - 0 - 0 | 20 2 4 - | - 2 |
| Bilehofen | Bom
3. Juni
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Hober | 111 | | 366
 42
 -
 12 | 326
30
-
12 | 40
 12
 -
 - | 11.5 | 5 18 20
8 11 4
6 5 20 | 1 11 3 | 0 - | 25 | - 2 |

Königlid,

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Mieberbanern.

No 47.

Landshut, Mittwoch ben 10. Juni

1863.

Inhalt:

Die Hyfatens-Generation, für indehendere die Ausstehtung von Hofaten na Musländer. — Bifilation der Antenhaberten per 1866/38.
Die Fertfeltung aufteniligter Wendbergerichwijfe ihr den undwichtigkslichen Kalenker. — Die Kerfelung der Einer diererdisfelben Staatsfalle. — Entweigung eines Germanen aus der Gefangenunftalf Louier. — Das Auffinden einer refängten Manneperfon in t. Zerflegirft Ausberg, Germainberecknubs Alderg. — Die Rhögdung der III. im Jahre 1868 abspallenden Gefwarz gerößlichung im Kreife Richertsbaren. — Dienfelse wo fonflige Konfricken. — Orden Settlehung. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 17,507.

An bie tgl. Stabtcommiffariate und Begirtsamter von Rieberbauern.

Die Pagfarten:Convention bier insbesonbere bie Ausfiellung von Bagfarten an Austanber betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs von Bayern. Unter Begignahme auf das Begierungs-Mustherien bezeichneten Vertriffs vom 19. Jämmer 1864 (Kreis-Amtsblatt S. 87) folgt nachsteheder Abbrud der im gleichen Betreffe ergangenen höchsten Sutruk der im gleichen Betreffe ergangenen höchsten Settlicheiung des fgl. Staatsminisperiums des Innern vom 8. v. Mis. jur Kruntufispadime und Darnadachtung.

> Landshut, ben 3. Juni 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Soiloer, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Mbbrud. Ad Num. 8993.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

Unter Mönderung der Ziff. 1 1861, 2 des Minifertale Musischreibens vom 14. Januar 1854, die Passfarten-Convention betr., Ar. 6310 wird bestimmt, daß von mun an auch Ausländern, wedze einem der die Passfarten-Convention bildenden Staaten angehören, von der dayerischen Passfordies-Behörde, in deren Begirte sie ihren Bohnstig ausgeschädagen haden, Passfarten ertheilt werden können.

Die f. Regierung erhalt ben Auftrag, hienach bas Beitere an die mit ber Ausstellung ber Paftarten beauftragten Polizei-Behörben sofort zu verfügen.

München, ben 8. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchten Befehl. v. Reumanr.

An die f. Regierung, K. b. J., von Riederbayern. Die Baffarten:Convention, hier insbesondere die Ausftellung von Baffarten an Ausländer betr. Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Minifterialrath : v. Epplen.

47

Runner, Gefretar.

Ad Num. 17,921.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben von 14 Tagen nachzufommen. Rieberbapern.

Bifitation ber Rartenfabrifen www 1862,63 betreffenb. Int Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Mehrere in neuerer Beit von ber unterfertigten Igl. Stelle gemachten Erfahrungen geben Grund gur Innahme, bag fowohl mit falfchen Stempeln verfebene, fowie ungestempelte Rarten mehrfach vertauft und im Saufirmege jum Abfat gebracht werben.

Die obengenannten Behörben werben baber unter Sinweifung auf bie in biefem Betreffe bereits mehrfach ergangenen Regierunge Ausschreiben, inobesonbere jenes vom 8. Juni 1861 (Rr. A. Bl. Geite 657) wieberhoft angewiesen, ben Bertauf von Spielfarten ftrengftens u übermachen, und bie einschlägigen Auffichteorgane gur icharfften Spage und fofortigen Anzeige etwaiger Contrapentionen zu peranlaffen.

Lanbebut, ben 3. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Scilder. f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 19,071.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbanern.

Die Berftellung autbentifder Marttaverzeichniffe fur ben fanb: wirtbicaftlichen Ralenber betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

An biejenigen Diftrifte-Boligeibehorben, welche mit ber Angeige über bie Beranberungen, bie fich in Ansehung ber Nahrmartte, bann ber Bieb- und Getreibe-, fowie fonftigen Darfte fur Canbesprobutte feit ber letten Berichtserfiattung ergeben haben, noch im Rudftanbe finb, ergeht hiemit ber Auftrag, ber Musichreibung vom 27. Ravember 1850, Intelligensblatt S. 855, binnen

Lanbobut, ben 4. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbaben,

Rammer bes Innern. v. Childer, f. Regierungs Brafibent.

Ad Nam. 19.130.

Die Berloofung ber altern öfterreichifden Staatsichutb betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Bei ber am 1. Dai I. 36. ftattgehabten 379. unb 380. Berloofung ber altern öfterreichifden Staatsichulb find bie Gerien 355 und 306 gesogen worben.

Serie 355 enthalt:

a) mabrifd-ftanbifde Mergrial-Obligationen de sessione 6. Mai 1777 im uripringliden Rinsfuße pon 31/2 0/0 unb amar:

Rr. 14.220 mit 1/atel ber Capitalefumme,

Rr. 14,441 - 15,012 incl. mit ber gangen Capitalejumme; ferner

b) mabrifch-ftanbifche Aerarial Obligationen de sessione 4. Muguft 1767 im urfprünglichen Binefuß pon 4 % Rr. 17-4832 incl. im Gefammt. Capitalebetrage pon 1.373.869 ff. -

Serie 306 enthalt:

Obligationen bes vom Saufe Goll aufgenommenen Entebene im urfpranglichen Binefage von 4 % und great lit. G. pon Mr. 601-800, lt. A. von Mr. 2882-4291 incl. mit bem Gefammteapitalebetrage von 1,246,400 ft. --

Gur biefe auf ben urfprunglichen Binefuß gurlid. geführten Dbligationen werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Inhalt bes burch Finang-Minifterial-Erlaß veröffentlichten Umgestaltungs - Dagftabes 5.0/pige auf öfterreichische Babrung lautenbe Obligationen verabfolgt.

Diefes wird gur Bahrung ber Interoffen ber bethelligten Gemeinben, Stiftungen und Brivaten befannt gemacht.

Landshut, bon 3. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18,215.

An fammtliche Diftritts Boligeibehorben von Rieberbapern.

Entweichung eines Befangenen aus ber Befangenanftalt Laufen

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Am 9. v. Dits. Rachmittags 4 Uhr ift ber Befangnifftrafling Frang Burgftaller von Gurberg, L. Begirtsamtes Traunftein, welcher fich gur Erftebung einer zweijabrigen Gefangnikstrafe feit 8. Februar I. 38. in ber Gefangenanftalt ju Laufen befanb, aus biefer Anftalt entwichen.

Die nach bemielben angestellten Rachforidungen find bis jest ohne Ergebniß geblieben.

Die fammtlichen obengengnnten Behörben erhalten beghalb unter Mittheilung ber Perfonalbeschreibung bes Frang Burgftaller ben Auftrag, nach biefem bem fremben Gigenthum gefährlichen Inbivibuum ungefaumt Spahe au verfugen und basfelbe im Ralle Betretens an bie Bermaltung ber Gefangenanftalt Laufen abauliefern, ber unterfertigten Stelle aber bieruber Angeige ju erfiatten.

Landshut, ben 3. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. v. Childer, t. Regierungs Prafibent. Runner, Gefreiar.

Signalement.

Saare blond, Stirne breit, Angenbrauen blond, Augen grau, Rafe fpipig, Mund proportionirt, Bart Blond, Babne gut, Rinn rund, Gefichtsfarbe gefund, Gefichteform langlich, Große 5' 2", Rorperbau unter fest, befonbere Renngeichen ohne.

Rleibung beim Antritt ber Alucht:

1 graue balbwollene Schirmmute. 1 leinenes Salstud; 1 feinenes Semb, 1 grau halbwollener Spenfer, 1 betto Sofe, 1 leinene Befte, 1 Baar leinene Soden, 1 Baar Leberichute, 1 granen halbwollenen Sofentrager, 1 leinenes Gaftuch.

Ad Num. 17,927.

An fammtliche Diftrifte. Boligeibeborben von Rieberbavern.

Das Muffinden einer erhangten Mannsperfon im f. Forftbegiete Misberg, Gemeinbeverbands Aleberg betreffenb.

Im Ramen Seiner Maieftat bes Ronias von Banern.

Am 28. April murbe im Staatsmalbe bei Alebera ein Mann erhangt gefimben, beffen Ramen und Bertunft bis ient nicht ermittelt werben fomte.

Rach bem Ergebniffe ber eingeleiteten Recherchen muß fich berfelbe am 27. ober 28. April I. 38. felbft aufgebängt baben.

Derfelbe ftanb in einem Alter von 35-40 Jahren, war fraftiger Statur, 6' lang, hatte fcwarze Saure, welche feboch an ber Stirne gröftentheils befelt maren, fdwargen Badenbart, ber bis an's Rinn verlief, Lippe und Rinn rafirt, Mund und Rafe proportionirt.

Der Leidnam mar befleibet mit einer giemlich neuen blauleinenen Bloufe, einem ziemlich neuen blauwollenen geftridten Bamme, einer ruffifcgrunen Tuchwefte, barunter noch einen alteren und hellerblauenen geftridten wollenen Bamme, einer Sofe von Beibergemeng mit grauem Grunde, braun farrirt, einer alten Unterhofe, blauwollenen Strumpfen bis aum Anie, ein Baar giemlich neuen Schmierschuben nach bem Juge gearbeitet, mit Gifen an ben Abfagen und ben Spigen gegen bie Soble porlaufend, bamifchen Schubnagel, eine Sale binbe von leichtem grauschwarzen Beuge, Sofentrager, bestehen aus einem gewirften 2' langen Bande von gelber, grauer, vother, blauer, brauner und geringerte, mit weißer Leitmann gefütert, Schlüngen von Leber und Schnalle, einer Schilünnüße von schwarzen Aufgenähl, mit schwarzlebernem Sturmkändigenähl, mit schwarzlebernem Sturmkändigen, Mutter von leichten rothen Jeuge mit einer Sildette, alle Muster, Bate, Platfah, Tud- und Zeuglappen werben verfertigt und verfauft bei Karl Bed, Rappenmacher in Lauberbad, wohnhoft um Marthylage."

Es sanden sich ferner bei dem Leichname eine alte abgenübte Taschenuhr von Silber, Messingseigern, römischen Stunden- und arabischen Rinuten-Ausschlicht, von hinten aufsusiehen, und Lebergehöuse von Zomdot, wei messingene Unschläßest, mie nie finden Bendern Aordel; ferner 13 fl. 29½ tr. meißt in halben Gulden bestehen, int einer Tasche, wie sie das veilösige Geschlichen Bauchtach, rother Neutern Jesus und wei dem Anderdan, rother Neutern Jesuschläßen Nauchtacha, rother Neutern Jesuschläßen Sauchtacha, rother Neutern Jesuschläßes der Siehel Geschaum, Messen wir brauner Beinische, entbaltend Brod und Jedermesser; ein blau und weißgestreiste leinenes Sachtuch mit rothem Sinfaß, endlich ein Stüd- dem Näbel.

Die obengenannten Behörben werben beshalb beauftragt, bie geeigneten Rachforischungen über herfunft und heimath bes Beriebten zu pflegen und ein etwaiges Resultat bem f. Bezirkante Gemünden mitzutheilen.

Landshut, ben 4. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs: Prafibent.

Ad Num. 84.

Die Abhaltung ber III. im Jahre 1863 abzuhaltenben Schwurgerichtsfibung im Rreife Rieberbapern betreffenb.

Das Prafidium

fgl. baper. Appellationsgerichts von Riederbayern bringt gur öffentlichen Renntnis, bag burch höchfte Entichtließung bes t. Staatsministeriums ber Justig vom 1. präs. 5. Juni lauf. Jahrs die Eröffnung der UI. für den Kreis Rieberbayern im Jahre 1863 zu Straubing abzuhaltenden Schwurgerichtsfibung auf

Montag ben 10. August b. 38.

fesigefest, jum Kräsidenten des Schwurgerichtshofes der Rath des t. Appellationsgerichts von Riederkapern Wilfelm Röppel und zu besten Stellvertreter der Direktor des t. Bezirtsgerichts Straubing Ludwig Paux ernannt wurde.

Bagan, ben 5. Juni 1863.

Bei Beurlaubung bes f. Prafibenten. v. Pfetten, Dir.

II. Dienftes. und fonflige Rachrichten.

In Kolge alterhöhlen Reicripts vom 27. v. Mrt., haben fich Seine Majestät ber König bewogen gefunden, den Kärgermeister der Stäbsfort, Magust Schuller, zum Landwehrmeiser und Commandanten bes genannten Landwehrbataillons allergnäbigst zu erneunen.

Zufolge Entschließung ber Landwehr-Areisstellen in Rieberbayern vom 31. Mai L. Js. wurde ber Feldwebel Michael Jäger von Deggendorf beim bortigen K. Landwehrbataillon zum Unterlieutenant ernannt.

Drbens - Berleibung

Seine Majestät der König haben unterm 18. Mai I. 38. Allerhalboulk geruht, dem quiekeirten Kechnungkommissen der in allergnabligster Turkfrunung seiner vorzäglichen Leistungen, insbesondere als Borstand bes Comités für die Unterstützung der Algebrannten im Baldkirchen, die goldene Medaille des Berbienstorbens ber konertischen Krone Allerischen zu verleiben. **R**öniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

N: 48.

Landshut, Connabend ben 13. Juni

1863.

3nbalt:

Sefjanderinseiligliche Berfeinisten in Bezug auf Sesenklaufe des meislichen Gebrandes. — Die Errichtung von Bericherungst, Renteur und diesen Anschlaten in Simmer der Art. 120 des Aufgliffungsfeinisted. — Die Schlammung der Refengannfall Laufgein jum Jucksbaufe für Minner. — Erfolgung von Freibüllen im fol. Gentrallausblummen: Inflinden im Wilnefen per 1063/64. — Das ju Berfriff gegangene Scheilbeitentwis der Folgen Berkrus Schlen von Babitheim. — Agentauer. — Die Aufflich auf kandelverweisen. — Den vermigten Benetischen Geste zum der Michael der die Schlädigkeig derseigkeig Aufglachspräfung. — Intern Jumpflegen der der der Vertieben der Vertieben der Vertieben der Vertigung. Der Vertieben der Vertigung d

I. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Bekanntmechung.

gefundheitspoligeitiche Borichriften in Bezug auf Gegenftanbe bes menichlichen Gebrauches bett.

Staatsminifterium bes Innern

Staatsminifterium bes Sanbels und ber bffentlichen Arbeiten.

Auf Grund bes Art. 133 bes Polizeistrafgesetbuches werben zur Berhutung von Gesahren für bie Gesundheit nachstebende Borschriften erlaffen.

§.]

Jum Beigen von Tabal durfen Metallfalge ober sonftige giftig wirkende Stoffe nicht verwendet werben. Die Ausbewahrung oder Berpadung von Tabak in giftsachigen Hallen, in Blei oder verzinntem Blei ift verboten.

8. 2.

Das Färben von Belleibungsstoffen, fünstlichen Blumen, bunten Kapleren ze., Tapeten und Fenster reculeans mit Farben, welche arfentisonres Kupfer ober ingend eine andere Arsenitberbindung enthalten, ift verhoten.

Die Berwendung solcher Farben jum Anstreichen ober Bemalen von Wohnungsräumen ist gleichfalls untersaat.

8, 3,

Rinberfpielmaaren, welche, mit naffem Finger gerieben, abfarben, burfen nur mit ben in ber Anlage bezeichneten Farben bemalt fein.

Werben sonstige Farben bei Kinderspielwaaren verwendet, so mülften sie durch einen der Einwirdung des Bassisch und bem Reiben mit einem Tuche widerftrebenden Kinnis übergoon sein. Bum Farben folder Theile von Ainbertpielwaanen, beren Größe und grom nicht icon an und far fie ein hinderniß bilbet, baß fie in den Mund genomme merben, ift eine Benitzung der in § 2. bestichelen Jarben auch bei Anweindung von Firnis verhoten.

ğ. 4.

Die Berfertigung von Roch. Es, ober Trinkgeschirren, aus welchen bie barin bereiteten ober aufbewahrten Speisen ober Genante frembantige And ber Gefundheit schälliche Bestandtheile aufnehmen können, ist verboten.

Kupferne Geldbirre mülfen, wenn fie zur Jubereitung von Speifen ober Getränten bestimmt find, miren vollkommen blant und venn sie zur Ansberachtung berselben bienen sollen, gut werzimt fein.

Diefelbe Boefdrift gile fur bie Berfertigung won

Binn, welches zur Anfertigung folder Geschirre verwendet wirb, barf nicht über 1/8 seines Gewichtes Blei enthalten.

g. o.

Das Feilbieten und Bertaufen ber nach Borftehenbem für die Gesundheit gesährlichen Gegenstände ift verbaten.

§. 6.

Dbige Borichritten treten mit den Tage der Bekanntmachung durch das Negierungsblatt, beziehungsweise durch das Areisamtsblatt der Pials in den gangen Umsange des Kduigreiches in Birtsamseit.

Bon bemfelben Zeitpuntte an find alle Boridpriften, welche bermalett über bie im Artitel 188 bes Boligei-Strufgefebudes bezeichneten Gegenftanbe befleben, ausgehobete.

Minchen, ben 6. Juni 1868.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchten Befehl. Febr w. Schrent. w. Arumanz. Durch bie Minifter: ber General Setretar.

Dinifter ber General-Getre

Beilage ju §. 3.

I. Rothe Ratbet:

Fernambni, Brafilienhols, Campedjen ober Blauhols, Sandelhols, Cochenille, Carmin, Safflorroth (Charthamin), Fatberrothe ober Krapp, Reursth, Defeille, Mana.

Die Safte von Klatichrofen, Rimtelenden, Schanniebeeren, Kirchen, himberen, Berberigen, Augellad, Rrapplad, Bienerlad, Offenheimerroth, Gifenoryb (Golcothar, englischroth ober englische Erde) gebrannter Oter.

H. Gelbe Farben:

Gelbhols, Muergitronenrinde, Safflor, Ringelblumen, Scharte, Farberginfter, Eurcuma, Orlean, achter Gothichann, Rvignonforner, Offer, Satinober, gufder Sad, Schittgelb, Lennische Erde, Berberthemwurgel.

III. Blaue Farben:

Judgo, Reublan und Balchblau (ans Judigo und Stärtmehl), Lafmus, Beilchenblumen, Kornblimen, Matoenblumen, Seidelbeeren und Ultramarin.

IV. Stune Farben:

Spinatblatter, Kaffegrun, ein Gemenge aus Indigo und Curcuma, Schafgarben, Gruntobl, Saftgrun, Beronefererbe (Grunerde).

V. Beiße Farben:

Starkniehl, gewaschen Rreibe, achter Silberschaum, gewaschener Gyps, geschlämmte Pfeifen Erde, Alabaster, geschlämmte Rreibe.

VI. Braune garben:

Barenguder ober Lafrigensaft, folnische Erbe, Asphalt, Ballnußichaalenbraun, Umbra, Raffelbraun, Terra di Siena.

VII. Sowarje Farben:

Ausgeglühter Rienruß, Raminruß, gebranntes Elfenbein, Frantfurterfdmarg.

Ad Num. 18,832.

An fammtl. Diftritts. Berwaltungsbehörben von Rieberbayern.

Die Errichtung von Berficherungs., Rentene und abnitichen Anftaten im Sinne bes Artitels 198 bes Poliziftrafgefesbuches betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Konigs von Bapern.

Die im hinblide auf bie Befriumung bes § 23 ber allerhöchften Berordnung vom 24. Juni v. 36. (Regier. Blatt Ceite 1424) erfolgte höchfte Entichließung des t. Staatkunifferiums des Hands und der öffentlichen Arbeitan vom 25. v. Mtd. wird in nachstehendem Abbruck uur Kackschung belannt gegeben.

Sandshut, ben 5. Juni 1868. Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Junern. v. Schilder, f. Regierungs-Brüfibent.

Bunner, Gefretar,

Ronigreich Bapern. Graateminifterium bes handels und ber öffent-

Gemaß 6. 23 ber allerhachften Berorbnung pom 24. Runi 1862 (Reggsbl. 1862 G. 1424), bie Ruftanbiafeit ber Bermaltungebehörben betr., ift gur Grvichtung von Anftalten, welche unter bie Beftimmung bes Artifele 193 bes Boligeiftrafgefetbuches fallen, bie Genehmigung bes unterfertigten f. Stagteminifleriums einzuholen. Rach einer Anzeige ber f. Regierung pon Mittelfranten. R. b. J., ift beim Bollguge biefer Boridrift ein Zweifel barüber entftanben, ob auch für folche Bereine, welche icon por bem Gintritte bes neuen Bolizeiftrafgefesbuches, b. i. por bem 1. Juli 1862, eine berartige Anftalt errichtet haben und bisber lebiglich nach Art. 12 bes Befetes über Bereine nom 26. Februar 1850 behandelt worben find, bie minifterielle Genehmigung nachträglich noch einzuholen fei; benn mahrenb ber ermannte Artifel 193 im erften Abfate bie ohne befonbere Benehmigung erfolgenbe Errichtung berartiger Bereine mit Strafe bebrobe und fomit auf ben Fortbestanb bereits fruber gebilbeter Bereine feine Anmenbung finbe, icheine anberfeits bie Anwenbbarteit bes groeiten Abfabes jenes Art. 193, wornach mit Strafe bebrobt ift, wer fitt eine "nicht genehmigte" Anftalt biefer Art Theilnehmer wirbt, nicht burch eine rficwirfenbe Rraft bes neuen Gefetes bebingt gu fein.

Bei ber Beurtheitung biefer Frage tommen fol-

Si if außen Zweisel, dof das Baltzeiftwaigelesdachen und insbesondere der Art. 193 deskladen teine Ard. die in der

Indem das unterfertigte I. Staatsmirifierium die Schimmung des erwähnten Trittels 193 in biefem Sinne auffogt, fann es seihbrerftandtich dem Gerichtsbedichen, melden die Beurtistlung im einzelnen Halle guileh, in einer Weite voorgerien; es bleich beger den Bernaftungen solcher Mindaten oder Bereine überfalfen, eine Genemigung nachtraßigt zu beantragen, falls der Mangel einer solchen in einzelnen Halle von einer Gerichtsbediche beanflander werden sollte von einer Gerichtsbediche beanflander werden sollte

München, ben 25. Mai 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Die Errichtung von Berfices rungs., Renten: und abnlichen Anftalten im Sinne bes Artitels 193 bes Boligi: StrafDurch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath : Rugler.

gefesbuches betreffenb.

Ad Num. 19,323.

Die Beftimmung ber Gefangenanftalt Raisbeim jum Buchtaufe fur Manner betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die im bezeichneten Betreffe an die igl. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Inpern, er-

- DEFENSE A (- 0.00

gangene und ber unterfertigten f. Stelle gur Renntnifnahme und weiteren Berfügung abidriftlich jugegangene bochfte Entichliefung bes t. Staatsminifteriume bes Innern pom 1. be. Dite. wird in nachftebenbem Abbrude biemit gur öffentlichen Reuntnig gebracht.

Landebut, ben 6. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 10,332.

Stagteminifterium bes Innern.

3m Einverftanbniß mit bem tal. Staatsminifterium ber Inftig mirb bie Gefangen Anftalt Raisheim vom 1. Juli I. 3re. an jum Budthaufe fur Danner bestimmt.

Die Bermaltung Diefer Strafanftalt bat baber von biefem Beitpunfte an in Gemanbeit ber allerhochften Berorbnung vom 17. Juni v. 36., bie Benennung ber Bermaltungen ber Straf- und ber Boligeianstalten betreffenb, bie Benennung: "Rönigliche Bermaltung bes Ruchthaufes Raisbeim" au führen.

Die t. Regierung bat bienach bas Beitere ju verfügen. München, ben 1. Juni 1863.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

(geg.) v. Fifcher.

In bie f. Regierung, R. b. 3. ven Comaben unb Reubura. Betr. wie oben.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath : (geg.) v. Gpplen.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18,939.

Griebigung von Greiplagen im f. Gentral : Taubftummeninftitute in Danden pro 1863/64 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Inhaltlich eines Berichtes ber tal. Taubftummen

Inftitute Infpettion in Munchen pom 26, por. Die, erlebigen fich im f. Central Tanbftummeninftitute in Dunden für bas Etatsjahr 1863/64 43/4 Freiplate allgemeiner Stiftung.

Sammtliche Diftriftsverwaltungsbehörben in Rieberbapern werben beauftragt, bievon bie Eltern, beziehungsweise bie Bormunber taubftummer Rinber ihres Amtsbegirtes unter Sinweifung auf bie Regierunge Ausschreibungen vom 11. April 1848 (Intelligenyblatt 1848 6. 258), vom 7. Darg 1852 (Intell. Bl. 1852 6. 182) und pom 18. Mara 1856 (Rreisamtebl. 1856 S. 377) greignet in Renntnif au feben, biefelben gur Anbringung allenfallfiger Gefuche bei ber Behorbe ihres Bohnortes aufzuforbern, bie etwa eintommenben Befuche aber gu fammeln, und mit ben porgefdriebenen Beugniffen verfeben, nebit ber nach Analogie ber Regierunge Ausschreibung vom 17. Dezember 1851 (Intell. Blatt 1851 C. 807) angufertigenben lieberfichtstabelle bis Enbe bes fünftigen Monats Inli an bie unterfertigte Stelle gur weitern Berfugung einzufenben.

Die Armenpflegen find gleichfalls auf gegenwärtige Ausschreibung aufmertfam au machen.

Landsbut, ben 7. Juni 1863. Ronigliche Regierung pon Dieberbavern.

Rammer bes Innern. v. Collder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 17,626.

An bie tgl. Stabtcommiffariate und fammtliche

Diftriftepoligeibeborben von Rieberbapern. Das ju Berfuft gegangene Dienfibetenbuch ber febigen Barbara Soon von Balbtburn betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Rufolge Mittheilung ber tal. Regierung ber Oberpfals und von Regensburg, Kammer bes Junern, bat bie Rubritatin nach berichtlicher Angeige bes t. Begirts. amts Bobenftrauß vom 25. April bf. 3rs. ihr angeblich vom vormaligen tal. Landgerichte Bobenftrauß ausgefielltes Dienfibotenbuch auf bem Bege von Regensburg nach Schmanborf, welchen fie auf ber Gifenbahn fubr. perforen, und amar entweber im Gifenbahnwaggen liegen.

ober beim heraussteigen aus bemfelben in Schwandorf aus ber Tafche herausfallen laffen.

Bur Berhütung etwaigen Migbrauches, welcher nit fraglichem Dienstbotenbuche getrieben werben tonnte, werben bie oben genannten Behörben hievon andurch in Kenntniß gesetht.

Landshut, ben 4. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. p. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

b. Sonither, t. Regierungs-prantent.

Ad Num. 19,179.

Agentur betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Hauptagentur der Elberfelder Mobilia-Feueroerficherungsgesellichaft in München beantragte Auffellung des Jimmermeistes Anton Rabin maier zu Mengtofen als Agent bleier Geschlichaft für den Umfang des Vezirkamtes Dingolfing neben dem bereits behätigten Agenten Anton Erlader in Dingolfing dat die Bestätigung der unterfertigten Erle erfallen, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 5. Juui 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Gefreilr.

Ad Num. 19,351.

Mgentur beireffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Die von ber hauptagentur ber Feuer-Berficherungs-

gefalligoft für Deuligland in Gotha beautragie Auffledfung des Kaufmanns Lidwig Dartwagner in Aufgau und des Zuchfolders Sduard Senn in Woensberg als Wassten bleier Gefülligaft und zwar des Erftern für die Stadt Pafau und den Unffing der Begirtsdanter Safau, Wegfgeld dur Woffels und des Esphern für den Umfung des Begirtsamtes Relheim

hat bie Beftätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit bekannt gemacht wirb.

Landshut, ben 6. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 19,304.

Mgentur betreffenb.

Im Annen Seiner Majefalt bes Königs von Bapern.
Die von der Haupfagentur der Berlin'schen Fruer-Berficherungsdanstalt in München beantrogte Aufstellung des Schullehrers Sebostian Seits im Reufahrn als Agent der bezeichneten Auflalt für den Umfang des Bejutksamtes Nottendurg neben den bereits bestätigten Agenten hat die Genehmigung der unterfertigten Stelle erhalten, was biemit zur öffentlichen Anube gebracht wich.

Lanbebut, ben 6. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent. Reit mair, Gefreiar.

Ad Num. 19,497.

Agentur betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Auf den Antrag der Dauptagentur der Röfnlichen Feuer-Verficherungs-Gefclichgit, "Colonia" wird der als gent für de Jaged-Verficherungs Gefellichet und 12. Februar 1861 bestätigte Buchbinder Kart Weinmayer gu Maindurg nunmehr auch als Agent für die follstiffe Feuer-Verficherungs-Gefellichet, "Colonia" für den Umfang der Begirtädnter Nottenburg, Landshut und Relbeim bestätigt, was hiemit gur öffentlichen Kunde gefroch mirb.

Landshut, ben 9. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Gefreille.

Ad Num. 19,388.

Die Auffiellungen von Unteragenten fur ben Dagel Berficherungs-Berein fur bas Ronigreid Babern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von dem Direttorium des Sagel-Verücherungs-Vereines für des Königreich Bayern beautrugte Auffellung des Johann Baytif Vin inderfer, Kaufmann pu Straubing, als Unterogenten der gedachten Verfücherungsgeschlichaft für das Begirfsamt Straubing ab die Genehmigung der unterfeitigten Elle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Laudshut, ben 7. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberhapenn, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Ertretfte.

Ad Num. 18,685.

An die t. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern. Die Aufficht auf Landelbemeieine betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die nachstehend bezeichneten Individuen wurden und zwar:

- Elifabetha Jung, tebige hünsterin von Rempten (Geoßpergotthum, Seffen) burch rechtsträftiges litrifeil bes finigl. Bolizeigerichtes Frankenthal vom 24. Märg 1.38. wegen Bergefens bes Diehlahfts zu einer Geföngnisftrofe von 2 Monaten.
- :: 2. Bofcpha Gom ober, isbige Dienstmagb um Daugheitling cu, fduigi, württeutengischen Derantiel Breitsgerichts Donaumörth vom 11. April bis. 38. in eine breimonatliche Gesängnisstrafe,
- Jatob Ridert, lebiger Ziegler von Thalheim, tönigl. württembergischen Oberantsgerichts Rottenburg, burch rechtsträftiges Ertenntniß bes igl. Bezirtsgerichts

Rempten vom 9. April bis. 36, wegen Bergebens best Diebstahles zu breimanntlicher Gefängnisftunfe,

- 4. Seinrich Dechaner, lediger Medergelells von Gamburg, Großpergeffum Gaden, burch schistriffender Gerenntnis bes fgl. Bezirtsgerichts Afchaffendung von U. Rai b. 38. wegen Rüdliche aus Der Andesverneisung zu einer einmonattiden Gesangisftrate.
 - 5. Joseph Anton Zillig von Mualen, fomeigerischen Begirkammanamtes Toblat, burd rechtskäftiges Ertenntnis bes tonigt. Begirksgerichts Kempten vom 16. April b. 38. megen zweier Bergeben bes Diebflahle zu jechmonatlicher Gefängnisftrate,
 - 6. Rebetta Therefia Schafer, Dienstmagb von Rothemann, im Churthrichenthum Geffen, durch rechtsträftiges Erkenntnis bes 1. Bezirtsgerichts Bamberg vom 29. April d. 38. wegen Ueberttetung bes Diebstadies zu 21 lägiger Arrefthrofe,
- 7. Selens Arens, Geschirthänkein und Bachgarbeiterin von Oberalten, L. t. fiberreigischen Besitsamtes Sallein, durch rechtskriftiges Ertenutnig bes igl. Begirtsgerichts Wasserburg vom 27. April d. J. wegen Bergebend des Diebsichtes in eine gweinwenatliche Gestämmistines.
- 8. Jatob Kronberger, lebiger Dienstftnecht aus Loben, f. t. öfterzeichichen Begirtsamts Mattiglofen, burch rechtstätiges Erfenntnis bes f. Begirtsgerichts Bufferburg vom 2. Mai b. 36. wegen Diebstablavergebens zu einer zweimonatlichen Gefängnisstrafe,
- Barbara Ruhn, lebige Dienstmagd von Walburn, durch rechtstrüftiges Erkentuis bes f. Stadbegerichts Bürgdurg von 5. Mai d. 3d. magen wieders landstreidere imit einer 14 tägigen geschäterten Seifunguisstrate.
- 10. Johann Baulus Braun, lebiger Taglöfner aus Dubeim, Großbersgesichen Sachien Meinarichen Serwalfungseutes Ditheim, burch rechtsträftiges Grlenvtuiß des fal. Laudoseichts Kunfack a./S. vom

- 2. Mai b. 36. wegen Canbirreicherei und Bettels im 2. Rudialle in eine 14 tagige Gefüngntisstrafe, enblich
- 11. Kacharina Behnet von Oberstein in Spielein von Oberstein in Spielein vord rechtschiftiges Erkenniss bes königl. Etadigerichts Wurzburg wegen Landfreicherei in Arreistens von 21 Aagen verurtheilt, und finnmiliche nach erstandener Strafe vor Lander verweielt.

Die obengenannten Beforben werden siecom unter nachkehenber Mittheftung der Signalements der Betheiligten, Besputs ber Einfaltung des vorlchriftsmäßigen Berführens, in Kenntnig gefest.

Landshut, ben 4. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Onte

Signalement

1. ber Elifabetha Jung von Rempten im Großbergoathume Seffen;

Miter 25 Jahre, Größe 5' 4", Statur unterfele, Beligion latholitich, hance dunfelbiond, Stirme nieber, Rugenkreunen dunfelbiond, Augen braun, Rafe länglich jutg, Mund gewöhnlich, Altun und Gesichteiserm rund, Gesichteigerbe gefund. Besondere Kennzeichwalt am Hale; 2. ber ledigen Josepha Schwaper won Dunft el-Fknaen, fal. wärttemberaften Oberannis Netersbeim:

Alter 21 Jahre, Statur unterfest, Maß 4' 6", Gesicht oval, Gesichtsfarbe gefund, haare ichwarz, Stirme nieder, Augen braun, Rase liein, Jahne gut, Gesichksform länglicht. Besondere Kennzeichen teine;

3. bes Jatob Ridert, lebigen Bieglers von Thalbeim, f. wurttembergifden Dberantsgerichts Rottenburg:

Alter 30 Jahre, Größe mittel, Haare schwarz, Augen braun, Rase proportionirt, Mund proportionirt, Gesichtsfarbe gesund; 4. bes hettrich Dechener, lebigen Bebergefellen von Gamberg im Grofherzogthum Baben:

Alter 45 Jahre, Größe 5' 5', Statur falans, Gelichalsrun Linglich, Geschäefente gejund, Hannen mallet, Geitens hade, Mugen gemus, Sachund von Mund gemolyntich, Benet Ishinasy (Baden-wird Schundert), Kinn rund, Jößite gut. Befondere Kennzielden ding:

5. bes Joseph Anton Billig von Munten, Gintens St. Gallen in ber Schwein:

Miten 36 Jahre, Größe mittel, Haare fcmary, Kungen braum, Nase proportionitt, Mund proportionist, Geficht voll;

6. ber Rebetta Therefia Schafer von Rothemann im Churfurflenthume Beffen :

Alter 22 Jahre, Eröße 5' 2", haare hellblond, Stirrie gewölft, Augenbrauen blond, Augen grau, Roch spielle, Mand proportiontet, Zohas gut, Kitnt spipig, Geficht vonet, Gefigtsfurde gefund, Statur unterfest. Besundere Kennatiden often.

Rleibung: ein weißer Baumwollen-Biberrod, ein rothfattunener abgenähter Untervod, ein rothfattunenes Halbud, ein leinenes hemb, ein Baar blaubaumwollene Surftunge, einfae Glien weiße Ravbeln:

7. ber lebigen helena Krems von Oberatten, t. t. öfterreichischen Begirtsamts hallein:

Miter 46 Jahre, Größe 5' 6", Haare toman, Siirne nieber, Augentrauen braun, Augen (honer, Nasse stumpt, Mund popoportionits, Nien breit, Gesichtsform breit, Gesichtsfarbe gesund, Körperban unterfest. Besondere Reunzeichen blatternarbig.

Rleibung: Schwarzsiebenes Kopfund, blau- und graugestreit general und graugestreiften Spand, schwarzen Cammelfpenser, grün- und braumgestreisten, wollengeugenen Rod, ruthpersenten Schwarz, bedunten Anthus-Unserrod, beunmodfund Jemb, ein Pank blaue Schindisch, ein Maari übetre Schwieb, 8. bes Jatob Kronberger aus Loben, t. t. Be-

Alter 28 Jahre, Größe 5' 10", haare blond, Sitme nieder, Augenbrauen blond, Augen braun, Rase ind Rund proportionitr, Kinn lang, Bart blond, Gefichtsform hager, Gesichtsfarte gefund, Körperbau schland. Besondere Krungeichen ohne.

Rleibung: Schwarzer hut, roth und ichwarzperfenes Salstuch, braungebluntes feibenes Gilet, bellgrauer Tuchspenfer, braune Budstinghose, ein Paar Stiefel, ein Bemb:

9. ber Barbara Rubn von Balburn:

Mter 19 Jahre, Harb Kein, Augen schwarz, Augenschwaren forum, Band Kein, Kinn rund, Nafe kumps, Gesicht voll, Körperban klein. Besonbere Kempsichen ohne.

10. bes Johann Paulus Braun aus Dfibeim im Grofherzogthume Cachien Beimar:

Alter 43 Jahre, Gethe 5' 7" 3", Haare braun, eftirm nieber, Augenbrunen hellbraun, Mund proportionitt, Rafe spiss, und trumm, Bart blond, Kinn und Gefichtsform rund, Gesichtsfarbe gefund, Lörperbau unterfelt. Besonbere Kennzeichen eine undeutliche solternde Aussprache:

11. ber Ratharina Behner von Oberfinn in Churheffen:

Alter 23 Jahre, harre, Augen und Augenbrauen schiedt, Mund proportionier, Kinn einde, Rase ftumpf, Gesicht länglicht, Körperbau unterseht. Besondere Kennzeichen ohne.

Ad Num. 19,171.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Rieberbayern.

von Rieberbayern. Den vermißten Bauernfohn Georg ganft von Richa betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Königs von Bayern.

Sinem Berichte des Igl. Bezitskamtes Grieblach, beziehneten Betreffes vom 1. 186 Mts. 311cfag hat sich nach einer Anzeige des Bauers Joseph Hofer von Alcha, Gemeinde Rindblach, sein taubspummer Stiefernder Georg Zantl am Pfingkfonntag den 24. vor. Mts. von Janse entfernt, um seine Schwester, die

Bauersehefran Gertraub huber ju Rich bei Simbach am Inn, ju besuchen.

Do berfelbe jedoch bie Reise in genannter Richtung mit Benathung ber Giendahn wirtlisch angetreten, konnte nicht ernirt werben, weil die ihn beobachtende Weibsperson früher mit bem Bahnjuge in der Richtung nach Bilshofen abreiste.

Bei Aubritaten iff war nach Angade feines Stiefenberd bidger teinerlei Geistebsstumm, vorgelommen, bod bestigt berfelbe eine äußerst wangelhofte geistige Ausbildung, und ba berselbe werb burch allgemein verständlige Zeichen sich mittutheilen versteht, noch bes Schreibens fundig ift, vermag er auch lebiglich seinen Ranaboricen sich eintaermoffen verständlich zu machen.

Indem ben abengenannten Behörben unter nachsteinen Blitisellung bes Signalements bes Betheiligtem hieron Kenntils gegeben vollt, ergeht an bielelben bie gleichzeitige Mellung, nach bem bermaligen Aufentsfalte best ausstummen Georg Jant! Rachfortsman zu pflegen, und benielben im Betretungsbulle an bas f. Beitelsant Griebach zur Berbringung in seine heimath liefern zu lafte

Lanbehut, ben 6. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Berfowathefdreibung bes Georg Rauft.

Mier 55 Jufre, Stadten meierfest, Größe 5' 6", Hanre klund, Angen gran, Nass finnnyf, Gestäcktsform runds; Gestäcksarbs gefund. Befondere. Krunzeichen einem-etwas gefrümmten: Kinden.

384 seiner Anterumg trug. er- am Delbe eine schwarzscherne gebe, eine grüneltem-sammtne Webste mit rucher Bordur, einem dunfeldemen Zunder mit Allbertung von gestemmt gelowente Antopfen, ein schwarzischerne Saldbuch, einem nunden gebt vom brünklicher Sarbe, ein Unterbeinfleib von rupferner, ein Semb von harbenee Leinmende, eine- silberne Sachtlier mit 2 Gehäufen, den aufgere von Schülbrethern unt Ellere beschäugen, einen flählerne Uhrfeite mit ordinatzem Uhrfeigen feb von Welfing, einen Daumwollenen Regerichtern von grüner Farbe mit rotben Streffen vorsiehen.

Ad Num. 5001.

Die biebjahnge theologifce Mufunbudgeufung betr. 3m Ramen Seiner Majefict bes Ronigs von Bayern.

Der Beginn ber biesjährigen theologischen Auf: nahmsprufung wird biemit auf

ben fiebenten September bief. 36.

- Bu biefer Briffung haben fich biefeuigen Ranbibaten ber Theologie, welche fich babet betheligen wollen, rechtzeitig, unter genauer Beachtung folgenber Bestimmungen zu melben:
- 1. Die auf 3 kr. Stempelbogen zu fcreibenben Melbungen find in duplo einzureichen, und mit folgenden Zeugniffen vorschiedundsig, zu belegen:
 - a) einem verfiegelten Uniperfitätigeugulife nach § 18 ber unter bem 28. Januar 1828 in Num. 15 bes hiefigen Areis-Intelligensbiattes für bie Studirenden befannt gegebenen Sagungen,
 - b) einem Geburts, und Aufzeugniffe in Urschrift mit einer auf einem 3 fr. Stempelbogen gu fertigenben Abschrift,

- c) einem von bem Kanbibaten selbst verfaßten und eigenhändig geschriebenen Lebenslaufe,
- d) einem Zeugnisse über bas Berhalten auf ber Universität nach s. VIII 3iff. 3 ber Instruktion über bie Brüfung ber Kandiblaten (Amishandb buch I pag. 83) mit einem Berzeichnisse ber auf ber Universität gebörten Borselungen.
- 2. Diejenigen Annibiaten, melde fich wiederschigut Bridium melben, haben ein von ber gestlichen Behörbe, in beren Sprengel fie sich bisher aufgebatten baben, auszustellendes Zeugniß über ihr Berhalten betjudringen, lönnen sich aber im liebrigen auf die früheren Zeugnisse der im liebrigen auf die früheren Zeugnisse berüher.
- 3. Annbibaten, weiche zwar bie Universitätssfindien wollendet haden, ich ache erst in späteren Jahren der Brüfung unterwerfen wollen, mitssen unter auskeichender won der diedigingen Brüsung unter auskeichender Motivirung einsommen. Die Richtefolgung bieser Borschrift wird als eine Bergichtleistung auf die Brüfung angeleben.
- 4. Melbungen, welche nicht späteftens bis 3 Bochen vor bem Beginn ber Prifung jur Volchen bommen, fönnen nicht meir berdiffchigt werben. Es ist baher auf Erlangung ber ersorberlichen Zeugniffe gur Berneibung bes hier ausgesprochenen Prajubises verfatzeit.
- 5. Die eraminiten Kanbidaten werben nach g. 8. 88 Ediftes über die tuneren Kirchenangelegenheiten mit Machichtundyme auf die Borifarist, fat die Krisfung der Kandidaten jum Staatsbienste vom 9. Dezember 1817 (Regierungsblatt 1817 pag. 1011 ac.) jensirt und flassifikativ werben.

Ansbach, ben 5. Juni 1863.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Bogel.

Somibt.

Irtheil

Untersuchung gegen ben hutmadergefellen Johann Biegeleber bon Simbach wegen Relbjucht betreffenb.

Om Namm einen Angen Arthyad betreffend. Im Namm efeirer Wasschlie ber Königs von Bapern erkennt ber Schwigs von Rieberbayern in Sachen bes lebigen Sutmachergesellen Johann Gvangelift Liegeleber von Simbach, fgl. Bezirfkomts Lambau a./3., wogen Kothyucht, Misbrauchs zur Unyucht und wiedernatürlichen Wolluft zu Kecht, was solgt:

- 1. Johann Evangelift Ziegeleber, 28 Jahre alt, lebiger Hutmachergeselle von Simbach, ift foulbig:
 - n. bes Berbrechens ber Rothzucht unb
 - b. zweier Betbredjen des Misbrauchs zur wibernatürlichen Wolluft, alle 3 verübt in der Zeit von Reujahr 1862 bis 13. April desfelben Jahres an der am 2. Juni 1848 gebornen Anna Juber von Burmanskquiet,
 - c. fieben Berbrechen bes Migbrauchs jum Beifchlaf und d. vierer Berbrechen bes Migbrauchs jur wiber
 - natürlichen Bolluft, alle eilf Berbrechen verübt im Laufe des Jahres 1861 an der am 10. Mai 1852 gebornen Sedammentochter Katharina Klein von Burmansquid,
 - e. zweier Verbrechen ber Rothzucht verübt, bas eine im Sommer 1861 und bas andere am Charfreitag 1862 an ber am 11. Juni 1852 gebornen Clara Bernageber, Mufikantenstochter von Burmandsquid,
 - f. vierer Berbrechen des Misbrauchs jum Beischlafe, verübt im Sommer 1861 an der am 11. Oktober 1853 gebornen Lehrerstochter Clementine Dirschl von Burmansquid,
 - g. breier Berbrechen bes Migbrauchs jur widernaturlichen Bolluft, verübt im Sommer 1861

an der am 28. Oktader 1856 gebornen Tuchmaderstochter Franzisch Maier von Wurmansquich und wird deshauß in eine Juchtpausstrafe von fleben Jahren, sowie in alle Koften des Propffed und Strafvollzugs werurtheilt, weiche Koften aber alle der Staatschaffa zu Zaft gelegt werden.

Mis geurtheilt und verfändet in öffentlicher Sigung bes Schwurzerichtsspeso som Rieberhapen vom 23. Raft 1863, wobei zugezen waren der fgl. BezirfsgerichtsDirektor Baur als fiellvertretender, SchwurzerichtsKrößent, die Bezirfsgerichtschife Geietemann, hiebel, Rade und Bezirfsgerichtsüfe Meietemann, hiebel, Rade und Bezirfsgerichtsüfeffer Anger, Staatsammelt Rothenfelder und Setreitä Schmid.

Baur. Gleitsmann. Siebel. Rabe. Daper.

Zur Beglaubigung. Am 21. Mai 1863.

Ronigliches Bezirkögericht Straubing. Der tonigliche Direttor: Baur.

II. Dienftes. und fonflige Radrichten.

Bermög Entjäließung der Landwehr-Kreisstellen vom 9. Juni 1863 wurden beim königl. Landwehr-Bataillon Landshut:

- a. ber Schüten-Dberlieutenant Muton Braun jum Schutenhauptmann,
- b. ber Schüten-Unterlieutenant Gebaftian Scherer jum Schütenoberlieutenant,
- e. ber Füfilier-Unterlieutenant Johann Baptift Roch jum Schubenunterlieutenant beförbert, bann
- d. ber Korporal Paul Paufinger in Sanbshut jum Fufilier-Unterlieutenant ernannt.

III. Augsburger Cours vom 28. Mat 1868.

| | | | | | | - | | | - | | | | |
|-------------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|------|-----|----|-----|----|--------|-------|
| | | | | | Rõp | igti | ф | Bat | er | iſđ | e. | Bapier | Gelb. |
| Dbligation | ten à | 31 | °/• | | | | | | | | | 98 | |
| | à | 4 | ·/• | | | | | | | | | _ | - |
| . " | - 4 | 4 | % | boll | jábr | ig . | | | | | | 1011 | |
| | à | 41 | °/• | | | | | | | | | 1027 | _ |
| H | à | 41 | %- | - ball | jähr | ig . | | | | | | 104 | - |
| | | 5 | % | | | | | | | | | | _ |
| Grunbrente | n-Ab | löfun | g8.D6 | ligati | onen | | | | | | | _ | . — |
| Bant-Attier | 1 . | | | | | Div. | I. | Stu | ı. | | | 850 | - |
| Submigshaf | en.B | erbad | er E | fenbo | bn-9 | Aftien | | | | | | | |
| Bfalger-Dio | rimit | iane- | Gifent | abn- | attie | п. | | | | | | _ | - |
| Baberifche | Ditt | abner | | | | | | | | | | 1163 | _ |
| | | ** | mi | 30 | % | Ging | abli | ung | | | | _ | - |
| | | | | | | | | | | | | | |

IV. Shrannen-Angeigen.

| Schraunenberechtigte
Drte | Scit. | Getreib: | Borl. | Reue
Bus | Befammte
Cumme. | Ber- | Biribt. | Фěф! | lee ! | Mittler | 98 | nbe,
er | Ge: | gen b
Ritte | lever
lyre | igen
ife |
|------------------------------|-------------------|------------|-------|---------------------------|-------------------------------------|------|---------|-------|-------|-----------|----------|------------|-----|----------------|---------------|-------------|
| fit Rieberbapern. | Tag und
Monat. | Gatturgen. | Reft. | fuhe. | | | 3m e | | | e 64 | | | | llen | | |
| | 200000 | | Soil | THE OWNER OF THE OWNER OF | Section and designation of the last | - | 664fl. | | | ff. fr. | | | 11. | fr. | | |
| | Bom | Baizen | - | 170 | 170 | 170 | - | 18 | | 7 34 | | | - | - | - | 22 |
| Abensberg | 8. Juni | Rorn | 1 | 25 | 26 | 26 | | 11 - | - [1 | 0 55 | 10 | 0 | | - | - | 27 |
| | 1863. | Gerfte | | _ | | _ | I — | - | -1- | | - | - | - | - | - | - |
| 1 (00) | 1000. | Salser | - | 25 | 25 | 25 | | 8 - | -1 | 7 34 | 7 | 15 | - | - | - | 47 |
| 1 4 | m | Baigen | I - | T - | 155 | 1155 | - | 19 2 | 9 1 | 9: 4 | 18 | 46 | - | - | 1 | 28 |
| | Bem | Kern | l _ | _ | 12 | 12 | - | 12 | 6,1 | 1 47 | 11 | 29 | - | -1 | _ | 35 |
| Deggenborf | 9. Juni | Gerfte | 1 _ | - | 7 | 7 | l — | 8 4 | 18 | 8 35 | 8 | 18 | - | - | _ | 3 |
| | 1863. | Baber | | - | 74 | 74 | - | 6 2 | 24 | 6 18 | 6 | - | - | - | _ | 18 |
| | | 1 Batten | 1 - | 1135 | 1135 | 1135 | - | 117/4 | 1011 | 7 20 | 17 | 2 | - | - | - | 20 |
| | Bom | Rorn | - | 13 | 13 | 13 | - | 12 1 | 12/1 | 2 6 | _ | _ | _ | - | - | 18 |
| Dingoffing | 9. Juni | Gerfte | _ | _ | 1 - | _ | I | _ | -1- | | _ | _ | _ | - | <u> </u> | _ |
| | 1863. | Saber | - | 23 | 23 | 23 | _ | 5 4 | 18 | 5 42 | 5 | 36 | - | - | <u> </u> | 6 |
| | | Baigen | 1 - | T - | I - | - | | 1-1- | -1- | -1- | | | - | - | - | - |
| Mattathania | | Rorn | I — | | - | l – | I — | | -1- | | | | - | - | - | - |
| Beifelhoring | | Gerfte | - | 1 - | 1 — | - | _ | | -1- | - | - | _ | _ | - | - | - |
| | | Baber | - | l – | - | - | - | -i- | - - | | - | | | - | _ | _ |
| 1 | Bom | Baigen | I - | 34 | 34 | 34 | | 17 5 | 4 1 | 7 45 | 17 | 30 | - | - | - | 15 |
| 0.44.45 | | Rorn | _ | - | - | 1979 | | - - | - - | -1- | - | - | - | - | | - |
| Relbeim | 3. Juni | Gerfte | - | - | l — | - | - | - | -1- | -1- | <u> </u> | - | - | | _ | - |
| | 1863. | Saber | 3 | 7 | 10 | 10 | _ | 63 | 101 | 6 25 | 6 | 24 | _ | - | _ | 7 |

| Schrannenberechtigte
Dt t e | Schrannen-
Belt, | Betreib. | Bori-
ger Beft. | Meue
Bu | Gefannte | Ber: | Sicht. | - | mittle Dittle | fler | Gegen! | bie vor | rigen |
|--------------------------------|--------------------------|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------------|----------------|------------------------------------|----------|---------|-------|
| in
Rieberbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Goan | fuhr. | 60 | fauji, | Edit | Pre
ff. fe | d bes Ge | | gefaller | n gefti | eger |
| Lanban . | Bom
8. Juni
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 311 | 311
-
51 | 311 | -
 - | | 3 17 14 | 7 53 | ff. fr | u. | tr. |
| Lanbehut | Bom
5. Juni
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 19
20
17
11 | 2072
132
32
355 | 2091
152
49
366 | 2081
140
26
352 | 10
12
23
14 | 19 3
12 2
9 2
6 2 | 12 2 | | - 7 | | 12 |
| Mainburg | Bom
10. Juni
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 2 | 187
28
1 | 189
28
1 | 186
26
1
8 | 3 2 | 19
12
-
7 41 | 18 30
11 13 | 17 54
10 48 | | | 22 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bom
9. Juni
1863. | Baijen
Rorn
Gerfte
Haber | - 1 - 1 | 184
18
—
21 | 184
18
—
21 | 184
18
— | <u></u> | 19
12
-
6 48 | 17 51
11 49 | 16 6 | _ S | - | 20 |
| Ofterhofen | Bem
8. Juni
1863. | Baigen :
Rorn
Gerfte :
Baber | 3 | 287
3
16
12 | 290
3
16
12 | 290
3
16
12 | 1111 | 7 48 | 18 43 | 18 6

7 30 | - 45 | - | 36 |
| Bağan . | Bom
9. Juni
1863, | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 1171 | 53
68 | 53
-
68 | 52
-
48 | 1 20 | 6 11 | 11 27 | 11 6
5 52 | | 1-1 | 45 |
| fe f fenhausen | Bom
8. Juni
1863. | Baizen
Rorn
Gerfie
Haber | | 29
-
-
2 | 29
-
-
2 | 29
-
-
2 | = | | 18 18 | 18 4 | | | 49 |
| Pitsting | Bom.
9. Juni
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 1111 | 41 | 41 | 41 | = | 17 12 | 16 42 | 16 12 | | | |
| Stranbing | Bom
6. Juni
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 1
31
43 | 1640
261
88
139 | 1641
261
119
182 | 1641
261
119
182 | | 18 56
11 14
9 32
6 48 | 9 4 | 17 58 -
10 50 -
8 6
6 6 6 | 25 | - 1 | 19 |
| Bilshofen | Bom;
10. Juni
1863 | Waizen
Korn
Gerfte
Hober | 40
12 | 16 | 322
28
-
11 | 322
28 | - 1 | 19 55
11 58 | 19 29 | 18 57 -
11 33 -
5 2 - | | 1 | 9 5 |

Adniglia



Banerifches

Amtsblatt

D e n

Miederbanern.

N: 49.

Landshut, Mittwoch den 17. Juni

1889

3 nhalt:

Centrele ber Bedilur-Gentrerficherungen. - Freife ist Enlibeitungen an Enneinber um Priedgrundlichen. - Agenturen. -Bieberbeites Onflaufen des Pfleglüßg desem Dielemaire. - Entjernung des Austräglers Jodann daielbed von Schwandorf. - Die Erbebung von Geblitzen für Uktundenzegalisationen Geitens der nerbamerilanischen Geniglate. - Belager.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 19,633.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von

Controle ber Robiliar-Feuerverficherungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von dem t. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten unter dem 5. l. Meb. am die t. Regierung von Mittelstranken erlassen b. Entistlesung bezeichneten Betreffs solgt in nachstehendem Mobrack zur Kenntnisnahme und genauselten Darnachachtung.

Landshut, ben 9. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, L. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 3742.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Auf ben Bericht vom 18. April lib. 36. wirb unter Rückgabe der Beilagen Folgendes zur Entschließung ermibert:

Gemaß 8. 4 ber alletschöften Berorbnung vom 27. Juli 1853, bie Gontrole bei Robilian-Geuerverficherungen betreffend, ist die gängliche ober theilweise Berlicherung ber in ben haupt, und Rebengehäuben eines und besielben Auweiens befindlichen Robilien bei verschiebenen Gesellichaften unterjagt und eine theilmesse Berlicherung biefer Urt ausnachmisweise nur bann gulafifig, nenn bie betreffende Gesellschaft bie Gesahr ber Gesammtversicherung nicht übernehmen unt fomme erflärt.

Uebertretungen biefer, sowie der hierauf begaglichen Bestimmung §. 3 lit. d der obigen allerhöchsten Berotnung sind nach §. 18 gegen die Mobilienbestiger mit einer polizeilichen Strafe bis zu 300 ff. zu ahnden.

In dem Bolizei-Strafzeiehducke ift diese Strafbestimmung underuchfichtigt geklieben und im Art. 178 lediglich die eigentliche Doppelverschetzung b. h. die einige Berichterung unterfagt und mit einer Etrafe bis au 300 fl. bedrocht, verniche welcher der bei einer Gesellschaft bereits versichert wied, der einer anderen Gesellschaft dereits und noch bei einer anderen Gesellschaft verfichert wird.

Nachbem nun gemäß Art. 2 des Cinfüsfrungsgelehes vom 28. November 1861 (Gel.-U. S. 323)
vom 1. Juli 1862 an alle big dahin bestandenen
"voligetischen Bestimmungen, deren lickertretung bissper
mit Strafe debroht war, ihre Gittigsteit und Wirfsamfeit vertoren haßen, soweit sie nicht durch den Insholt
des neuen Poligie-Strassgeishuckes dere des Ginfüsfrungsdeilehes als sortskeichen bezeichnet find, nochhem sernet
namentlich auch das letztere Gesieh des Berbotes der
im Frage stehenden Verführungsweise niegende erwährle
im Missen die Bestimmungen der 8. 8. 3 lit. 4 und
4 der Eingangs erwähnten allerhöchsen Verordnung un"weistlicht fraft des Gesehe als erlossen betrachtet
werben.

Gegen die eine Doppel ober Ubebroerficherung im Einne des Art. 179 des Boligei-Strafgelegbuches nicht involvirende gleichgettige Bericherung der Mobilien eines und besfelben Besibert bei mehreren Bersicherungsgefellichgeften kann baher fernerhin nicht mehr mit Strafe eingeschritten und überhaupt biefe Bersicherungsweiße nicht mehr beanstandet werben.

Daggen eischeint es jur rechtzeitigen Verführberung von Toppel: und Uebervorficherungen undedingt nothwendig, dog ber Berlicherungs Antrag wie bisher auch fernerhin die ansdruckliche Erklärung enthalte, ob die jur Berlicherung beantragten Modifien theilmeise ober gang bereits bei anderen Gesellschaften, dann bei welchen und mit welcher Eumme verlichert sind.

Die 1. Regierung, Rammer bes Innern, hat hiernach

das Aleitere zu verfügen und insbesonbere die sänuntlichen Algenten der einischägigen Gesellschaften auf lehter Befitzmunung mit dem Betsigen aufmertsam machen zu lassen, das gegen die Juwiderhandelnden unnachsichtlich mit Entsiehung der Agenturbewilligung eingeschritten werden wirde.

Gleichseitig find die Diftritkspoliziskehorden aujustodern, den Bollaug der fraglichen Befinmung die ber nach g. 7 der allerhödfien Berochnung vom 27. Juli 1833 ihren obliegenden Prüfung der Berfügerungs-Anträge fixenge zu überwachen und gegebenen Falles nach g. 28 Bidis 1 zu verfahren.

Münden, ben 5. Juli 1862.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl.

An die f. Regierung, von Mittel: purch den Minister franken, K. d. 3.
Controle der Webillarfeurrer- sicherungen betressend. (33.) Vi fifer.

Ad Num. 19,763. An fammtliche t. Diftritte-Boligeibehorben

von Rieberbayern. Breife für Cultivirungen an Gemeinde: und Privalgrunbftiden betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Das General-Comité des landwirtssichaftlichen Bereins in Bagern hat gemäß seiner Seiden Aussichrelbungen pom 30. vor. Mtd. im Bereinsblatte Seite 286 u. 287 abermals Prömien zur Ermunterung und Belahnung aushefetzt und wort im Gangen

- a. 1400 fl. für Gemeinden in Bezug auf bewertftelligte Eulturen und bessere wirthschaftliche Benügung ungetheilter Gemeindegrunde und
- b. 1200 ff. für Gemeinben, Privaten und Techniter, von welchen oder unter beren Mitnorfung im Laufe des Jahres wordmäßige Cultur-Unternehmungen, insbesondere neue Aulagen zu Entund Benäfferungen vom Bielen, Drainagen und

bergleichen zur Durchführung ober boch in ihrer Imangriffnahme schon so weit gebracht wurden, baß die nachträgliche Vollendung des Unternehmens vollständig gesichert ist.

Me biejenigen, welche besfalls in Bewerbung zu treten gesomen fünd, sadern über Vorlagen durch die landwirtsschäftlichen Begirksenniste an das Areiscomité so rechtzeitig zu machen, daß das Areiscomité in den Stand geseh sie, darüber bis zum 1. Jäuner t. Jrd. an das Generalcomité zu berichten.

Die untersertigte Stelle sieht sich veranlaßt, die Gemeinden und Landwirtse hierauf aufmerklam zu machen, und werden die sämmtlichen Distriktspoliziefehörden von Rieberbagern hiemit beauftragt, gegenwärtige Aussicheribung auch in den Distriktsantsblättern zu veröffentlichen.

Landshut, ben 10. Juni 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 19,478.

Die Aufftellungen von Unteragenten für bie Magbeburger hagel-Berficherungsgefellichaft betreffenb.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die von der Magdeburger Hagelverficherungsgefellschaft beantragte Auffeldung der beiden Unterauffäliger Georg Schlachtmater zu Abbac und Kriftian Linnagl zu Selban die Unteragenten der gedochten Verficherungsgefellschaft für die einschlägigen Bezirfe der Diftrittepoliziebehörden Kelbein und Vilsbiburg dat die Genehmigung der unterfertigten Erelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntmig gedracht wird.

Landshut, ben 9. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 18.811.

Die Beflätigung von Agenten für bie Lebensverficherungegefellichaft Germania betreffenb.

Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Die von der Hauptagentur der Lebens-Berficherungsgellschaft Germania in Stettin als Agenten vorgefollagenen

- 1. Joseph Beitler, Buchbinbermeifter gu Frontenhaufen, für bas Bezirtsamt Bilsbiburg,
- 2. Beneditt Bagner, Schullehrer von Oberigelbach, für das Bezirksamt Bilshofen,

haben bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landobut, ben 11. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Nieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.

Reitmair, Sefretar.

Ad Num. 18,799.

Un fammtliche Diftritts Boligeibeborben

von Rieberbayern.

Bieberholtes Entlaufen bes Pfleglings Joseph Rieblmaier betreff. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bayern.

Nach Mittheilung der f. Regierung von Oberkopern, Kammer des Jamern, vom 27. vor. Wis. ist der au-15. März dieß Fred. entfortungene und am 8. April dieß Jahrs in die Staatserziehungs-Anflatt Niederlichkonenfald wieder eingebrachte Pffegling Johenh Riedlim aler in der Nacht vom 17. auf den 18. vor. Wis. wiederholf aus der acnamnten Unflatt entfaufen.

Die obengenannten Behörben werden hiemit auf die in der Aussichreibung vom 12. vor. MRs. (Rr.A.H. S. 597) angeordneten Nafregeln zur wiederholten Darnachachtung aufmerkiem gemacht.

Landshut, ben 4. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 17,539.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Riederbavern.

Entfernung bes Mustraglere Johann Safelted von Schwandorf betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Laut Anzeige des igl. Bezirfsamtes Burglengenselb vom 23. April 1. 3s. hat fich der im Justande von Sessiedsverwirzung bessiedige Ordästige Austrägler Johann Halelbeck von Schwandbert am 15. des Mt. vom Haufe entfernt, ohne daß bläßer weder dersiedes eine Seinaalh zurückgelehrt ift, noch dessen der erzeitiger Aufenthaltsort ermittelt werden fonnte.

Derfelbe trug bei seiner Entsernung einen tuchenen Janker, eine schwarztuchene hose, eine schwarze Zipselhaube und Halbstiefel. Seine Haare sind ganz grau.

Die obengenannten Behörden merden hievon mit vom Auftrage in Kenntnis gefent, über den vergeitigen Kufenthaltsort des Bermisten geeignete Rachjorichungen zu pflegen, im Betretungsfalle denfelben an das sig. Beuffdamt Burgeingenfeld deilieren zu lassen, jedenfalls ader Ergefnisse, welche jur Ausstätzung über das Schiefald des Johann Helbed beitragen sonnen, dem tagl. Begirfsamte Burgeingensteld unter gleichgeitiger Berichterstattung an die unterfertigte kas Eeste mitgutseilen. Andbestu, ben 4. hunt 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 2279.

Be fanntmad un g. Die Erbebung von Gebuhren für Urfunden-Legalifationen Scitens ber nordameritaniiden Confulate betr.

Die höchste Juftig-Ministerial Entschließung vom 3. Juni b. 38. rubrigirten Betreffs wird burch nachflebenden Abbruck gur allgemeinen Kenntniß gebracht. Bahau, ben 10. Juni 1863.

Der Dberfinatsanmalt

am f. Appellationsgerichte von Rieberbapern. Leeb. Mbbrud. Ad Num. 11,696.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium ber Juftig.

Rachdem der Consul der Bereinigten Staaten von Roch-Amerika Karl Obermaier in Augeburg, welcher ibisher ausschäftischend die jum Gebrauche von Urfunden in Roch-Amerika benötigiste consularische Beglaubigung derielben uneutgeltlich vollsog, fürzlich außer Funttion getreten ist, kann diese Beglaubigung zur Zeit andermeitig nur mehr gegen soloritige Entrichnung einer Tage von füns Gulden, wie solche für alle Arten von Gertischarn nordamerikanischer Consulun gilt, erwirtt werben. Bon biese Tage, welche für die Beglaubigung jeder einzelnen Urfunde Seitens der nordamerikanischen Gonstalate in Anspruch genommen wird, ist eine Beteiung nur im Jaule nachgemeiener Armuth besjenigen, welcher des Gertischat wünsch, gegelanden.

Demysisge ift finftig bis auf Beiteres sebesnal, wenn Urkunden bebufs amtlicher Erwirfung der Beglaubigung Seitens eines nordamerifantischen Somfuls an das f. Staats Ministerium der Justig einbestödert werden, joset auch die betreffende, von den Betrefüglere enzuglebende Sonfulatistage in fasfamäßigen Ministoten miteinzusenden oder ein amtliches Jeugniß über die Armuth berjenigen Person, welche die Tage zu entrichten daben würde. in Bordage zu brinzen

München, ben 3. Juni 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchften Befehl.

(geg.) Grht. v. Mulger.

Die Grhebung ben Gebuhren für Urfunben:Legalijationen Geitens ber norbamerifanifden Confulate betreffenb. (geg.) Stebrer.

Königlich

Arcis-



Bayerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

¥ 50.

Landsbut, Connabend ben 20. Juni

1863

3 mbalt:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. P. P 745.

An sammtliche f. Baubehörben in Riederbayeru. Das dem lönigl. Oderbaurathe Herrmann ertheilte Commissorium Bekuls der diehläbrigen Auspitzung des Landbauweises betreff.

Das Prafidium

fonigl. Regierung von Rieberbayern.

Indaltich höchter Entickliefung des fol. Staatsmitfleriums des Handels umd der öffentlichen Arbeiten vom 14. die Monats mutve die vorschriftsmäßige Bereifung des Arcifes zur Inspiziumg des Landsauweiens in biefem Zagier den N. Derfountathe Germann übertragen, vooson die K. Baubehörden mit dem Kuftrage in Kannting gefett werben, den genannten Miniferial-Commissär auf Verfangen im Antebezirte zu begleiten und densieben alle einen nötzigen Musstämmen mit Phikossiundsport Vereinwilligseit zu ertheiten.

Banbebut, ben 17. Juni 1863.

Der tgl. Regierunge-Pranbent.

v. Shilder. Roppiftatter.

Ad Num 19.952.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Cellette fur bie burd Brand Berungifidten in Riebberg betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 30. vor. Mts. entstund im Pharedorie Kirchberg, fgl. Beşirksants Regen, ein Brand, wodurch 12 Hauptgebände mit allen Rebengebinden gänglich eingesispert und 8 Gebände theilweife beschädigt wurden.

Der Schaben beträgt an Immobilien 22,500 ff., au Mobilien 13,650 ff., im Ganzen sohin 36,160 ff., während ber Affeturanzbetrag fich nur auf 7530 ff. beläuft.

In Rudfick auf biefe große Befchäbigung wirds von der unterfertigten Stelle auf den Grund der allerhöchften Berordnung vom 20. September 1862 §. 4. (Arcisk Mutsblatt Rr. 92 Seite 1670) die poligeiligie Bewilligung zu Sammlungen im gangen Regierungsbegirte Riebersapern ertheilt.

Sammtliche Difiritis Bolizeibehörben von Nieberbayern werben baher angewiesen, die bewilligte Collette 50 ungesäumt zu ediffnen, das Gogebnis an das t. Begitte amt Regen binnen 6 Boden einzusenden und hieron der unterzeichneten Stelle Anzeige zu erflatten.

Landebut, ben 14. Juni 1863.

Ronfgfiche Regierung von Rieberbavern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 19,692.

Die Breitelichung ber Nettere beier

In Bernen Geiner Dajeffet Des Rongs von Babern. Die vom t. Staatsminifterium bes Innern am 7. b.

Mis. in rubrigirtem Betreffe erlaffene b. Entichtefang wird ben untergeordneten Behörden per Nachachtung

Banbebut, ben 11. Juni 1863.

Roniglide Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

s. Siefret, f. Megiernige Bellitent.

Mbreud. Ad Num. 1807.
Staatertinifterinm bes Immern.

Auf bet Gtift sen 16. Mit; b. 3u. with ber

4. Augierung im Ginverständunffe mit dem t. Staats-Ministratum bor Jufig Rachtbijenbes eröffnet:

Mach & 4 und o des resid. Geschen der Menfengendung und Gescheidung bilde des Eintrit in fin usteilliches Kunt des Gelockes, der Kriege ober der Genelade mei destrictioner Ansiedung einem Zilel der Knießigunachung und wirb die Ansiedung einem Zilel der Knießigunachung und wirb die Ansiedungsteil der bestattbewei Welliebt wir ein Annt des Gesones durch die Ansiedlungswikunde wort des Gesones durch die Ansiedlungswikunde wort des Gesones durch die Ansiedlungswikunde kont des Gesones erworten.

Des Lint ober Natur ift nen, wenn auch die Podere nicht als Staatsbierer in Sines ber 18. Beitige ger Gefoffenge-Urfrand betrochter werden Wenen, mit Rücklicht auf ben benjelben zugentelemen Birkmugsfen. Der Statere und der Bereitlichen Unter bei Genaussi, auf feb. pareitliche ein Genetichen Unter bei Genaussi, auch feb. pareitliche in Cit. 1 We bei der bei der best Rotarint vom 10. Rovember 1861 bie Eigenschaft öffentlicher Beamten ausbrücklich beigelegt.

Ueberbieß ift bie Anftellung als Notar eine befinitive, indem nach §. 1 Abf. 3 bes gebacken Gefehes bas verliebene Notarialbonst nur burch frunfrichterliches sber Oldpiplinar-Erkenntniß entzogen werben kann.

hiernach find bei den Notaren die Voransissungen, unter melden gemäß der Bestimmungen des Gefesch filter Aniskigmachung und Bereichlichung die Aniskigkeit Kustr des Gefesch ermorben mird, gegeben; die Kustare in den überfrichalischen Regierungsbegirten ermachen deher in Folge ihrer Aniselung die Anishigigiett am Dret ihres Antelische, ohne hieze einer Bemilligung der in Anleikingmachungslachen zusändigen Behörbe zu bedürfen.

Was fener die Berefeligung der Notare in den kandestjellen diesseist des Niesia aufangt, so ist dereits durch die Eufschlichung des I. Staatsbuttiffteriums der Jufig vom 23. Just 1882 im höndlich auf §. 8 Jiff. 3 des reolt. Gesepes über Kniefgigungung und Berefeligung ausgesprochen worden, das hierund die allerh. Berordnung vom 2. Jedennar 1845, die Grtheilung der Bereheligungsbewilligung für die t. Ekanisbieware betreffend. Knienektung zu Kirden fach.

Semach Art. 1 Abf. 1 und Art. II blefer allerh. Berordnung bedürfen aber bie bestillt angestellten Ebanakbiner behalf ihre Berebelichung aber Wiedernerzeislichung nur ber diesellichen Bewilligung und 4ft eine Cognition der Boligischehole hierüber ausgeschlichen (Mitalferial-Entfelliefung vom 28. Mei 180%, den Bullang des Geieges über Anschigtungsang und Verehellichung bet., 3iff. 15 ist. a.)

De nun bie Maßeilung ber Nature gleichfalls eine befinitive ist, und die Anfalfigielt bos Robars gur geleglichen Jage jan, to sind die erwährten BerotheumygnBestimmungen auch für die Behandlung ber Berechelichungsgeliche biefer Abliffe öffentlicher Beautten als
maggebend gerodfen. Bemannt baben bie Robare

im Ruffe ber Bereielichung ober Bieberverebeliftene dertonten Bellemmungen vom 22. Geptunder 1806 nur bie bienftliche Bewilligung biegu nach Borfdrift ber Entichliefung bes f. Staateminifteriums ber Juftis Dom 23. Juff v. 38. nachunfuchen.

Munchen, ben 7. Inni 1863.

Auf Geiner Abniglichen Majeftat allerhochften Befehl. von Reumanr.

In bie f. Regierung, R. b. 3.,

Durd ben Minifter bon Deerfranten. Die Brechtlichung ber Reture betreffene.

ber Beneral - Cefretar Minifterialrath: von Grolen.

Bunner, Erfretar.

Ad Nam. 19,865.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeberben Bon Rieberbayern.

Sindfaridumgen nach Glifabeth hunter aus England betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Babern.

Diejenigen ber abengengnnten Behörben, welche mit Erftattung ber burd Regierungsansichreiben beseichnsten Betreffs nam 9. Mary b. 3rs. (Rr. A. Bl. E. 400) anbefohlenen Amaige noch im Ruditanbe fich befinben, merben biemit angewiesen, obigem Auftrage nunmehr langftens binnen 8 Tagen ju entfprechen.

Lanbebut, ben 14. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs-Braftbent.

Ad Nom. 10.381.

Die Griedigung von Greiptaben in bem fal. Genteal . Blinteninflitute in Munden betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs pon Bapern. Für bas Schulighr 1863 64 merben im fonial. Central-Blinbeninftitute in Dunchen mehrere Greiplate in Erledigung tommen.

Die Steen, Bormunder und Lotal-Armenpflegen, wolde fich für thre jur Bufnahme in Die begeichnete Inftalt geeigneten Rinber und Bfleubefohlenen um Diefe Freiplate bewerben wollen, werben unter Besug auf bie und Antione (vid Regierungblatt 1826 S. 282). bonn 25. Moouft 1886 /vid. Magiermashlott Dr. 9-1 a 6. 1) bieburch aufneforbort, ihre Gefuche mit beit aufurbertiden Anuentffen verfichen bei ber paraefetten Mi-A Mitopoliscifuborbe vechtseitig einmyeichen, barnit lettece in ben Stand gefett merbe.

bis 10. Juli L Be.

die Bejuche an die unterfertigte Ctolle einunfenben.

Siebei wird noch bemertt, bag jeber in bie porbemertte Anftalt aufgenommen werbenbe Rögling beim Gintritt in biefetbe-

- a. 6 Semben.
- b. 6 Baar Strimpfe ober Soden,
- c. 6 Cadtuder.
- d. 2 Saletucher ober (bie Anaben) Cravatten,
- e. 2 Baar Stiefel ober Schiche,
- f. 1 Rappe ober daube,
- Z. eine politionbige Merttage- unb
 - h. eine vollständige Conntagefleibung, fowie bie nothigen Saartamme, bann Rleiber., Bahn . und Coubburften mitzubringen babe,

baun bag bie Unterhaltung und Ergangung obiger Ausftuttungegegenftanbe mabrend bes Aufenthaltes ber Freisoglinge im Inftitute fur biefe bei porliegenbem amtlichen Beugniffe febr großer Durftigfeit ber Eltern ac. und ber betreffenben Gemeinde auf Rechnung ber Anftalt gefchehe, bag aber nur jene Bemeinden als fehr beburftig erachtet werben tonnen, welche unvermogenb find, bie Laft ibret Armen gu tragen, und begbalb ale überburbet aus bem Diftrifte-Armenfonbe unterftust werben muffen.

Sammtliche Difirittspolizeibeborben werben angewiesen, gegemonttige Ansichreibung in ben Lotal Antsblattern gu veröffentlichen, bafür gu forgen, baß felbe insbesonbere auch gur Renntnig ber Armenpflegfchafterathe rechtgeitig gelange, bie eintommenben Gefuche gu prufen, etwaige Mangel wo moglich fogleich auf fürzesem Wege ju beseitigen, und erstere nehit der durch Regierung-Aussignersbung vom 17. Degkr. 1851 (v. Rr. R.B. 1.1851 S. 1807) vorgeschriebenen übesprichtsabelle mit den bespflichen Belegen und Rachweisen, denen auch der Zeimathschein beigutügen ift, spätestens bis zum 10. Juli L. 38. zwertlässig in vollkändiger Weise gutachtlich hieber vorzulegen.

Landehut, ben 13. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 19,759.

An fammtliche Schulbehorben in Rieberbagern. Batrilanbiides Lefebuch von Ludwig Gelereber betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern

Unter Bezugnahme auf die Regierungs Aussichreibung vom 12. März I. 36. (Ar. M.-W. 1863 S. 441) wird sammtlichen Schulbschen in Rieberdayern auf Grund h. Minisperialreicripts vom 8. bh. hiemit bekannt gegeben, daß unter dem Titel:

"Baterländisches Lesebuch I. Abtheilung von Lubwig Solereber"

bennächft im f. Central-Schulbücherverlage in München ein für die obern Eurse der deutsche Schulen bestimmtes Buch erscheinen werbe, welches ungebunden, jedoch brofchitt, den Areis von 24 fr. nicht überschreiten wird.

Bermäge bes songlättig gemäßten Inhalts, ber hübichen Musstattung und ber Ausschmüdung mit vorzüglichen Holzschmitten ericheint bleses Bücklein ben beutichen Schulen münichenswerth; weshalls die Schullechörben hierauf aufmertsam gemach verben, und benselben bieses

Buch bei ber Bahl ber Schulbucher für bas nachste Jahr empfohlen wirb.

Lanbebut, ben 13. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Mieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Erfreiar.

Ad Num. 2844.

Anffiellung eines zweiten Untersuchungsrichters am tgl. Bezirtsgerichte Dengenborf betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias bou Bavern.

Im Auftrage bes tönigliden Staatsministeriums der Justig vom 13. b. Mis. wird zur öffentlichen Kenntris gebracht, daß bei bem f. Bezirfsgerichte Deggendorf, ber fönigliche Bezirfsgerichtsössessigliche Rechalzer als zweiter Untersuchungsröster aufgestellt worden ist.

Pafau, am 16. Juni 1863.

Ronigliches Appellationsgericht von Rieberbayern. Bei Beurlaubung bes f. Brafibenten.

Ribr. v. Bfetten, Direttor.

Direftor.

II. Dienftes. und fonflige Radrichten.

Bermög Entichliefung ber Landwehr-Kreisstellen von Rieberbayern vom 11. Juni 1863 wurden beim tgl. Landwehr-Bataillon Köhting

- a. jum hauptmann ber Oberlieutenant Rarl Dirmaier von Rotting, unb
- b. zum Oberlieutenant ber Unterlieutenant Xaver Windorfer von bort beförbert, bann
- c. jum Onartiermeifter ber Felbwebel Johann Suß von bort, unb
- d. 311 Unterlieutenants der Korporal Gerhord Lukas und der Landwehrmann Spiiloph Kollmayer von Köhling, dann der Landwehrmann Wengel Späth von Cichliam ernannt.

III Mugeburger Coure vem 11. 3mit 1863.

| | | | | | R ô n | igi | i d | ż | an | er | ijφ | e. | tapier . | Geft. |
|----------------|-----|-------|--------|--------|-------|-------|------|-----|-----|----|-----|----|----------|-------|
| Ohligationen | à | 34 | | | | | | | | | | | 98 | - |
| | À | 4 | ·/• | | | | | | | | | | | - |
| | À | 4 | °/• | boll | bjähr | ig | | | | | | | | 1001 |
| | | | °/• | | | | | | | | | | 1021 | - |
| | à | 41 | % | hall | hjähr | ia | | | | | | | 104 | |
| | à | 5 | % | | | | | | | | | | - | _ |
| Granbrenten- | ab | lojun | g6. Db | figati | onen | | | | | | | | _ | |
| Bant-Aftien | | | | | | Div | . 1 | . 4 | 52m | | | | 850 | - |
| Bubmigahafen- | 270 | gbad | ber G | ifenbi | ıbn-9 | tftie | Ħ | | | | | | _ | W 100 |
| Bittger-Diegin | vil | ione. | Gifenl | abn. | Aftie | п | | | | | | | _ | _ |
| Boperifche D | ft) | abse | в | | | | | | | | | i. | 1164 | _ |
| | | | mi | 30 | °/. | Gir | iga! | lur | 10. | | | | | - |

IV. Schrannen Angeigen.

| Schraubenberechtigte
Dete | Beit. | Berreit. | Boei-
ger | Mene
Bu- | Befammt. | Ber | Gerfe Heribi | Dochfter Mitter Beinber Begen bievorige |
|------------------------------|-------------------------|-------------|--------------|-------------|----------|--------|--------------|---|
| ger in | Laz und
Konat. | Mariningro. | Reft. | fillye- | 8 0 | fauft. | Sm | Preis tee Schaffels. gefallen geftiege |
| Rieberbabern. | | | க்க்கி | €dá§ | Fed 3 | Burns | é dáil | |
| | 25cm | Waizen | | 98 | 1 98 | 1 98 | - | 119.48 18 54 17 20 -1 -1 1 20 |
| Mbenetera | 15 Juni
1863. | Rein | - | 15 | 15 | 15 | | 12 37 12 30 11 56 - 1 38 |
| are are being | | Gerfte | | | 1 | | - | |
| | | Baher | | 31 | 81 | 25 | 6 | 7 57 7 36 7 28 2 |
| | Vem
15 Juni
1863 | Baigen | - | 1 - | 89 | 89 | I - | 22,55 22 25 21 39 - - 3 21 |
| Teggenterf | | Rorn | | - | 19 | 19 | | 13 8 12 47 12 18 1 - |
| r eggeneri) | | Werfte | - | | - | | - | |
| | | haber | | - | 30 | 30 | | 6 33 6 12 6 - 6 |
| | Von:
16 Juni
1863 | Watzen | | 133 | 1133 | 133 | - | 118 21 17 56 17 33 36 |
| Dingelfing | | Rern | - | 12 | 12 | 12 | - | 12 12 12 6 12 |
| | | Berfte | | - | - | | | |
| | | Baber | | 13 | 13 | 13 | | 6 5 58 5 57 |
| | Bem | Baigen | | 434 | 434 | 434 | - | 22 - 20 45 19 30 - - 1 6 |
| @eifelboring | 16. Juni | Roin . | - | 1 | 1 | 1 | | 11 - 11 - 11 |
| | 1863. | Gerfte | | 27 | 27 | 27 | - | 10 - 10 10 |
| | 1000. | Daber | | 2 | 2 | 2 | - | 6 18 6 18 6 18 |
| | Som | Baigen | | 30 | 30 | 30 | - | 18 24 18 - 17 36 1- 15 |
| Relbeim | 11. Juni | Rern | | 12 | 12 | 12 | - | 11 16 11 5 11 |
| | 1863 | Gerfte | | - | - | - | | |
| 1 | 2000 | Baber | | 28 | 28 | 28 | | 6 33 6 27 6 24 - 2 |

| Schrannenberechtigte | Seit, | Betreib. | Beri | Rene
Bu- | Befammb
Cunace. | Beti | 3m Becft rerbieftt. | Dott fte | Mittler | Binte.
fer | 2019 | gen bi | preij | igen |
|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|------|--------|-------|----------------------|
| in
Mieberbapern. | Tag und Monat. | Gatturgen. | Meft. | fubr. | 5011 | fauft. | E 50 61 | fl I fc | tes Cd | 1 6. 1 10 | | lien] | | |
| Lanpan | Vem
15. Juni
1863 | Waigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 77 | 231
-
77
- | 231
-
77 | = | 8 - | 18 —
7 45 | | - | - | | |
| Lanbehut | Bom
12. Juni
1863. | Rorn
Berfte
Haber | 10
12
25
15 | 2501
140
51
344 | 76 | 2509
137
42
336 | 15
34 | 9 30 | 11 48 | | | 14 | 1 | 10 5 |
| Mainturg | Bem
17. Juni 1
1863. | Watzen
Korn
Gerfte
Daber | 3 2 3 | 159
16
 | 162
18
—
54 | 162
18 | -
10 | | 12 12 | 19 30
11 26
7 27 | | - | | 56
59 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bem
16. Juni
1863 | Baigen
Rozu
Gerfte
Saber | - | 242
14

28 | 242
14
 | 210
12
-
28 | 32
2
- | 20 18 | 19 35
12 16 | 19 - | | - | 2 | 27 |
| Ofterhofen | Bem
15 Juni
1863. | Batzen
Rorn
Gerfte
Baber | | 330
2
194 | 330
2
194 | 330
2
194 | 1 8 1 | 20.54

8 22 | 19 24
12 6
8 17 | - | - | 1 - | | 43 |
| Pagan | Bom
16. Juni
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 1 20 | 55 | 56
-
66 | 56
66 | _ | 13 24
7 3 | - | 12 42 | - | - | 1 | 34 |
| Pfeffenhaufen | Vera
16. Juni
1863. | Rorn
Berfie
Haber | - | 24 | 24 | 24 | _ | 19:30 | 18 4 | 18 - | - | 14 | _ | |
| Pilfting | Bem
16. Juni
1863. | Baigen
Rorn
Berfte
Daber | | 16 | 16 | 16 | | 17 6 | 17 3 | 17 - | - | - | - | |
| Stranbing | Bem
13. Juni
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 111 | 11274
147
97
115 | 147 | | | | 11 35
9 43 | | - | - | - | 58
33
39
31 |
| Bilshofen | Bom
17. Juni
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 311
26

3 | 311 263 | 311
22
-
3 | 4 | | | | - | _ | 1 | 24
38
29 |

Adniglia



Bayerisches

Amtsblatt

non

Miederbanern.

N 51. Landshut, Mittwoch den 24. Juni

1863

3nhalt:

Le Ermefniodychunger mus Kiderogliumer, die Kriantem, meindrinfliefer Ermed im die Kustechtung rederetern Gempelpapten. — Da Refensiaturum ger Gempellernschiegung Gertigen. — Da Richten des L. Gegitzfargel e. Alleft, Redeitschaft rathed Dr. Kridel im Kulis. — Das Grechtenkung & J. Gild-flaufen et Comp. im Bernen. — Den vermigten laubgliummen Burgelsche Georg Jahrt von Käde. — Bergamm zu dem Kritecksweistischließerfelt in Richterbereit im Jahre 1983.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 12,527.

An bas t. Rreisstempelverlagsamt, bie t. Rentamter, Bezirksamter, Gerichte u. Rotare in Rieberbavern.

Die Stempelnachhelungen und Rudvergutungen, bie Bebanblung uneinbringlicher Stempel, und die Auswechslung verdorbenen Stempelpapiers betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftát ves Königs von Bayern.
Nachtehend wird die höchte Normativentistließung bes-t. Staatsministeriums der Finanzen vom 19. Juni 1863 Nr. 7460 gur Kenntnisnahme mitgetheilt.

Landshut, ben 21. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, t. Regierungs-Brafibent. v. Leopolber, t. Regierungs-Direktor. archierer, Gefreite. Mberud. Ad Num 7460.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium ber Finangen.

Um die Förmlichteiten, welche bie Verwendung unrichtiger Stemel zu Motariatstrunden und die indigen Fällen nach Art. 105 Ab. 3 des Joatariatsgesehes vom 10. November 1861 der Finanzbehörde zuscherbehung und Rückerinheitung zu Hofge hat, möglichft zu erteichtern, sowie zur Negelung einiger damt im Verbindungs stehender Verhaltlich der Auswechblung verdorbenen Stempelpapiers werden nach Vernehmung des Gutachtens der 1. Negierungs-Finanzkammern für die Folge nachstehende Bestimmungen getroffen.

1. Berfahren bei Stempelnachholungen.

1) R eine Rotarialsurknube auf Steunselpopter von zu geringem Betrage aufgenommen, und die Ergänzung des gefestichen Steunselbetrags in Folge der Nevision der Zarregister ober sonst veraufalst ober angeordnet worden, so ist der fossen der das Auchgesings-Bezeichnis einzustellende Steunselbetrag durch jenes Nentaumt, welchen nach §. 21 ber Bollpugs Infruttion vom 2. Juni 1862 über Behanblung des Tar- und Stempelnweiens die Rachgolung obliegt, zur Stempelabschfirung zu verwenden, und hat leistere unter amtlicher Fertigung auf dem beitafiriten Stempelbogen unter genauer Angade des ausfertigenden Rotars, des Geschäftstregister-Rum. und bes Datums der Urfunde finktunsinden.

Der auf diese Weife überschriebene Stennpelbagen fals Bollungs-Rachweis ber i. Regierungs-Jimany-Kammer zur Ginficht vorzulegen: und nach geschehene Radkleitung entweber ber Partei, ober, wenn bas steinpels-pflichtige Attenstüd beim Rotar verwahrt ift, diesem zur Anheftung an die Urtunde zu übermitteln.

Lehteres hat auch zu geschehen, und ist der abkassische Stempel bei der Urisprist zu verwahren, wenn der Besider der Aussertigung sich nicht sosort ermitteln läst.

2) Das gleiche Berfahren hat fiattyfinden, wenn bet reffenden Schriftstäde, für welche eine Rachfalfirung flattyufinden hat, wie 3. 3. Inventuar und eröffnete Teflamente, pur Aussewahrung bei den Gerichten beftimmt find, an welche sodann die dom treffenden Rentamte beitaffirten Stempelbogen behufs der Ansettung überfendet werden.

II. Stempelminberungen und uneinbringliche Stempelbeträge.

- 3) Bitt in Folge ber Revision ber Tagregister der aus irgend einem andern Masse befunden, bas eine Urfande auf zu großem Stempel errichtet ober ausgefertigt worden ist, und ift die Radvergätung der treffenden Stempelgebühr durch die Ig. Augierungs-Kinangkammer angeordnet worden, so fann von einer Umschreibung der Urfande auf verordnungsmäßigm Stempel Umgang genommen werden, min ist der treffende Rüdefrig durch das Abentamt in Baarem zu leisten.
- 4) Die Baarvergütung hat gegen gesonderte ftempelfreie Quittung des Enwsgnasberechtigten und nur

bann ju erfolgen, wenn bem Rentamte bas in ju großem Betrag verembete Stempelpapiter jur herabfebung vongelegt wirb, und hat feigter in her Weise flattjusinben, baß neben bem Stempelbrude unter auntlicher Fertigung vom Rentamte bie Worte beigefest werben:

Bei Urschriften ber Rotare, für welche ber Betrag bes hiezu verwenderten Stempespapiers zum Thil rückguersehen ist, hat ber treffende t. Rotar bie Herabsehum porumehmen, und obtan Worten noch beigusehen:

Das Cleiche hat mit Urfunben, welche bei den Gerichten verwahrt werden, ju geschehen, und hat die Beflätigung der herabsehung mit den nämsichen Worten burch den Gerichtslichreiber flattzusinden.

Der Rotar und der Gerichtsichreiber haben auf der ihnen son dem t. Rentante mitgutsiesenden Luittung über die Stempelrüdorsgitung zu bestätigen, daß sie die dezabsehung auf der tressenden Luittungen der tressenden Luitunde voorzenommen kaben.

5) Eine Bergätung bes Kapierpreises für bie in zu hobem Betrage verwendeten Stempelogen fürdet nicht flatt, und wird die Rüdvergütungsbeträgen von 10 ff. und darüber der für Abnahme von Stempelpapier dei den Rentämtern gewährte Radatt von 10/0 ohne Rüdfigit darauf, mer ihn begogen dat, densjenigen im Abjug gebracht, welcher der nückguvergütenden Stempelbetrag in Emplang zu nehmen fat.

Die Rentamter leiften bie Rüdvergütungen aus ben Siempelgefällen, und wenn ein Rentamt feinen eigenen Stempelverlag zu beforgen hat, aus ben allgemeinen Rentgefällen. Die bewerffelligten Ridvergütungen werden von benielben in der Art verzeignet, daß in das Rüdvergütungsverzichnis sowie in ein eigenes sir das Areisstempelverlagkamt zu führendes Berzeichnis lediglich der nach Abzug des erseiten Rabattes erübrigende Betrag eingestellt wir

Das lettere Versichnis hat überdies Datum, Gattung und Art ber treffenden Urtunde, dann Datum, Veragraph und übrige Bezeichnung der terffenden Nevisionserinnerung oder des sonstigen Bescheibes über die Kinderlahleistung zu enthalten, und ist mit den Empfangsbescheichnigungen der Gelbempfänger quartalsweise an das Arreisstempelverlagsamt zu übersenden, welches seinerseits nach Ansertigung einer Lufammenkellung über biese rentamtlichen Cuartalsausweise unter Bortage der letzten sowie der Belege die Einweisung zur Bergätung an das Kentamt und zur Berrechnung erweist, und letzere in der bezäglichen Rebentrechnung "auf Entanan durch Michreibungen im Röd-

"gergütungen indebite erhobener Betrage" pornimmt.

7) Die Bestimmung in §. 23 Mf., 1 der Bollundsvorschriften vom 2. Juni 1862 jur allerhöchsen Berordnung vom 28. Mat v. 38, die Behandlung des Argund Stempelmefens betr., wird dahin erweitert, daß dieselbe auch auf uneinfringliche Etempelbeträge von 15 ft. und darüge in Kunnendung und beinden ist.

III. Umwedelung verborbenen Stempel-

8) Auswechslung ober Unmechslung verborbenen Stempelpapiers gegen Mygabe von neuen finbet unter bem Stempeliabe von 15 fr. für den ungumechleinden Bogen nicht Statt, und ift überhaupt nur benm guläsig, wenn der Stempel des ungutauschenden Papieres weder burchftrichen, noch durchschatten aber gerriffen ih, auch sind sind finft Sputen darund hindeuten, des ber Stempellogen ihon als, Beilage gebient gade.

- 10) Private saben die Unmeckschung binnen ber gleichen praclusiven Frist burch eine Bormertung auf ber auszumechsenden Urtnude selbst nachzusuchen, und mit bem verborbenen Stempel gleichzeitig die auf dem gesehlichen Stempel geschieher neue Aussertragung oder bawen eine Gebenrier ju beglandigende mit der Bestätigung der Stempelverwendung vertebene Abschrift vorzulagen.
- 11) Die Ausvoechslung erfolgt burch Abgabe neuen Stempelpapiers, wobei für letzeres kein weiterer Rabatt gewährt wird und ber Kapierpreis von bem Auswechselnben baar erfeat werben muß.

Der Papierpreis des verdorbenen Stempelpapieres fann nur bei Auswechstungen durch solche Stellen und Behörden in Abzug gebracht werben, deren Regie nicht aus einem dem Borftand bewilligten Regieaversum zu bestreiben ist.

12) Die Ummechstung, beren Bermitflung bei ben, beireffenben Renkamte nochgelucht werben tann, erfogt, eibe ben Kreisspungetorfgabent, voelfges jeben aussywechten Bernelbogen neben bem Stempelbrude mit der Bormerfung der Auswechslung unter Angade bes Zatums berfelben zu verfehen hat. Das lehtgenannte Mint vereinundpmt den Gelbetrag für das neu hinnusgegebene Stempelpapier einfoließlich des Appierpreites, und veransgabt bagegen die Gelbeträge für die puriedsonnemenen Eiempelpapier unter Beachtung der in

51*

Biff. 11 hinfichtlich bes Papierpreifes gegebenen Beftimmungen, ale niebergeichlagen.

- 13) Dieje Berausgabung muß burch bie jurudgenommenen Stempelbogen und bie Biff. 9-10 bezeichneten Ausweise belegt werben, und ift bem Rreis-Stempelverlagsamte bezüglich jener Stempelbogen, welche von ber Revision nicht als nach ben gegebenen Beftimmungen gur Auswechslung geeignet befunben merben, ber Regreß an ben Umwecholer und nach Geftalt ber Sache an bas vermittelnbe Rentamt vorbehalten.
- 14) Eine Auswechslung bes in §. 90 bes Beer-Ergangungegefeges vom 15. Muguft 1828 für Ginftanbevertrage vorgefdriebenen besonderen Conscriptionsftempele von 12 ff. findet in bem Galle, wenn Ginftanbemanner nach gefcloffenem Ginftanbevertrage von ben Militarbeforben megen Untauglichfeit nicht angenommen merben, und ber Bertrag befihalb unvollzogen bleibt, nicht ftatt.

Reboch wird für biefen Sall gestattet, baß bie baare Rudvergutung des Conscriptionsftempels mit Ausschluß bes jum Bertrag vermenbeten Grabationeftempele unb bes Papierpreifes auf gelieferten Rachweis ber bezeichneten Berhaltniffe burch bie Regierungs Finangfammern ben Rreisstempelverlagamtern jur Bahlung angewiesen merbe

Borflebende Bestimmungen find burch bas Rreis-Amteblatt gur allgemeinen Renntniß ju bringen, und bie Ueberwachung bes Bollzuges burch probeweife Ronftattrungen ben fomobl gu allgemeinen finangiellen Bifitationen, als jur Brufung ber Berhanblungen ber Gerichte, Begirteamter, Rentamter und Rotare abzuordnenben Commiffaren gur befonberen Aufgabe gu machen.

München, ben 19. Juni 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl. von Pfeufer.

An bie f. Regierung, R. b. R., von Rieberbavern. Die Stempelnachbolungen und Rudvergnitungen, bie Bebanb: lung uneinbringlicher Stempel, und bie Muswechelung verber benen Stempelpapiere betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Pummerer.

Ad Num. 20,143.

Die Berfautbarung ber Grundlaften : Abfdjungsvertrage betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Die h. Entschließung bes t. Staatsministeriums bes Innern vom 12. Juni I. 3re. Rr. 10,533 beg. Betr. wird im nachftebenben Abbrude gur Renntnifnahme und Rachachtung befannt gegeben.

Lanbehut, ben 16. Juni 1863. Ronigliche Regiernug von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent,

Reitmair, Cefretar. abbrud. Ad Num. 10,533.

Ronigreid Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Auf ben Bericht vom 14. Januar b. 38. wirb ber tgl. Regierung im Einverftandniffe mit bem tgl. Staatsministerium ber Juftig und ber Finangen Rachftebenbes eröffnet:

Gemäß Art. 19 bes Grundentlaftungegesebes vom 4. Juni 1848 ift bie Firirung ber Grundlaften von ben Diftriftepolizeibeborben in Gemeinschaft mit ben t. Rentamtern gu vollgieben und tag- und ftempelfrei gu behan-Desgleichen erftredt fich bie Buftanbigfeit ber Bermaltungebehörben nach ber burch oberfirichterliche Ertenntniffe festgestellten Praxis auch auf bie Ablöfung von Grunbrenten und bie Umwanblung berfelben in Bobenginstapitale. In Mrt. 35 bes ermahnten Gefehes ift überbieß ausgesprochen, baß bie über bas Ablojungs. gefcaft fich ergebenben Berhandlungen fowie bie auszuftellenben Figations und Ablofungsurfunden tar und ftempelfrei au behandeln find.

Die hiernach feftstebenbe Ruftanbigfeit ber Bermaltungsbeborben binfichtlich ber Figirung, Ablofung unb Umwandlung von Grundlaften hat weber burch eine ausbrudliche Bestimmung bes Gefeges über bas Rotariat vom 10. Rovember 1861 eine Abanberung erlitten, noch läßt fich eine folche aus Art. 14 bes gebachten Gefetee ableiten

Diefer Artifel ordnet nämlich bie Errichtung von Rotariatsurfunden bei Strafe ber Richtigfeit nur fur Berträge über unbewegliche Sachen und biesen gleichgeachtete Rechte an, allein Die nach Dasgabe bes Grundentlaftungegefehes ju bewirtenben Firirungen, Ablofungen und Umwendlungen von Grundrenten bilden gar feinen Gegenstand einer vertragsmäßigen Bereinbarung, ab is Modalitäten berieften, wie 2, B. ist Kössingsjumme, die Ratur und Größe des Surrogates bei der Gesäßumwandlung, jas jogar das Necht, die Ablölung vor Umwandlung zu vertagnen und die diesem Achte entsprechende Berpflichtung durch das Geseh felss (Art. 21, 22, 42, 92 a. a.) felggleist und hiernach der Bereinbarung der Betheiltigten enträckt sind.

Die fraglichen im Bollzuge des Grundentlastungsgesetes zu pflegenden Verhandlungen, sowie die auf Grund derselben tag- und stempelfrei auszustellenden Fizations- und Ablöfungsurfunden lassen sich bernach unter Art. 14 des Votariatösgesess in keiner Weise such unter

Es kann daßer in vorliegendem Falle keinem Zweisel unterliegen, daß das Bezirksamt Amberg bestagt und verpflichtet ist, dem Antrog des Stadbingalisate Amberg wegen Umwandblung von Grundrenten in Bodenzinstellutale flattyngeben und alle jene Kandbungen vor unterfinnen, wodurch die Eintragung der betreffenden Bodenzinskapitale in das Typothekenbuch bedingt ist.

Munden, den 12. Juni 1863. Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

v. Sifder.

An bie f. Regierung, R. b. 3., ber Oberpfalg u. von Regensburg. Die Berlautbarung ber Grimblaften=Ablojungs Bertrage betr. Durch ben Minifter ber General: Gefreiar Minifteriafrath: bon Epplen,

Ad Num. 20,151. An fammtliche Bezirts- und prattifchen Aerste in Rieberbapern.

Das Ableben bes f. Bezirfsarztes I. Rlaffe Medizinalrathes Dr.
Reichel in Raifa betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.
Durch ben Tob bes Mebijinatrathes Dr. Reichel ift bie Stelle bes Bezirksarzies I. Rlaffe zu Naila in Oberfranten in Etlebigung gefommen. Bewerber auß Rieberbauern faben ihre Gesude innerhalb 14 Tagen bierords

einzureichen. Landebut, ben 17. Juni 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

> > Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 20.141.

An fammtliche Diftrittspolizeibehorden von Riederbayern.

Das Expedientenhaus F. 3. Bichelhaufen et Comp. in Bremen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Inholitich höchfere Entickließung des fal. Staatsminikeriums bes Innern vom 12. 1. Arts. haf das Frapedientenhaus Wichelbaufen & Comp. in Verenen mit dem 15. 1. Arts. das dieher von ihm betriebene Geschäftlich der Ausmankerer Expedition aufgegeben und wurde defwegen die dem genannten haufe verliehene Befugniß jur Bestederung duperischer Kuswanderer nach überleeilden Ländern als erloßen erflätz.

Dieses wird sammtlichen Distrittspolizeibehörben von Rieberbayern mit bem Auftrage eröffnet, die von diesem hause bestellten Unteragenturen sofort einzuziehen.

Landshut, ben 16. Juni 1863. Konigliche Regierung von Rieberhapern,

Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefreiler.

Ad Num. 19,941.

An fammtliche Diftritts Boligeibehorden von Rieberbayern.

Den vermiften taubftummen Bauersfohn Georg ganti von Micha betreffenb,

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Da nach berichtlicher Auslige bes Igl. Begirtbamtsfriedbach vom 10. bg. ber vermiste taubsimme Bauersfohn Georg Zan fl wieder nach Saufe zurückzefert ift, baben die durch Regierungs-Aussischeriung vom 6. dg. Alts. (Rr.-A.Bl. S. 823) angeordneten Recherchen zu refitten.

Landebut, ben 16. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, I. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Programm

au bem

Areis-Landwirthschaftsfeste in Riederbagern im Jahre 1863.

Das Rreistandwirthichaftsfeft in Rieberbabern finbet im Jahre 1863 gu Straubing

am 20. Centember

fiatt, und werben in Beziehung auf die Bewerbungen um die in ben verschiebenen Zweigen ber Landwirtssichaft ausgesest werbenden und aus dem Mitteln bes Bereins vorfischen gemachten Preise nachtehende Bestimmungen jur Beachtung öffentlich bekannt gegeben.

6. I.

In Beziehung auf die Landwirthfchaft im Allgemeinen.

A.

1. Breis: brei Bereinsthaler, à 1 fl. 45 ftr, 2. Preis: eine filberne Bereinsming für bienigen Gemeinten, weich burch Rulei birung und beffere landwirthichaftliche Benühnng ber Gemeinbegründe in ben letten brei Jahren fich ansgezichnet haben.

В.

1. Breis: brei Bereinethaler;

C

1. Preis: cine Bereinsmange in Golb, 5 Dutaten im Gewichte;

2. Breis: funf Bereinetbaler, merten beftimmt fur jene Gemeinbevorfteber, welche fich ausweifen merben, mabrent ibres Amtes in ihrer Gemeinbe jur Berbefferung ber Banbmirthichaft in ber Art beigetragen an baben, bag bie Dungerftatten amedmagig angelegt, bag ber angemeffene Gebrauch ber Dift. iaude, fowie ber Erbitren flatt ber bieberigen Benubung ber Balbftren eingeführt, bag bie Unfchaffung guter Budtftiere und anbern Budtriebes beforbert, baf bie Bemeinbeglieber jum Anban bon Autterfrautern ermuntert, bie Ortemege in auten Start gefest und mit Obit- und anbern Baumen bepflangt, bann, bag biefe Bflangungen in ben letten brei Rabren poliftanbig bewirft, und für Die Rort. baner ber Mileen burd Coutpfable, Bflege unb Rachpffangung geferat murbe.

D

1. Breis: brei Bereinsthaler;

2. Breis: eine filberne Bereinsmänge für bigenigen Ortworfante und Gemeinbeglieber, welche in ihren Gemeinbebegitten für Biterorronbirungen gind bemaht, und folde im Sanfe ber Jahre 1861, 1862 und 1863 aud wirflich erziett baben.

S. II.

In Beziehung auf ben eigentlichen Felbban.

1. Breis: fanf Bereinetbaler:

2. Preis: brei Bereinsthaler; bann feche weitere Breife in je einer Bereinsmunte beftebenb.

werben bestimmt für blejenigen Landwirthe, weiche in ben Jahren 1861, 1862 und 1863 bie Urbarmachung gang öben Lanbes, Woor ober Mossarundes in fruchifiger Reiber, burch awech-

maßige Biefenanlagen, ober burch Anlegung an: gemeffener Ent. ober Bemafferungen, namentlich burch Aneführungen bon Drainirungen bollftanbig bewertftelliget, ober welche neue zwedmäßige lanbwirth. fdaftlide Dafdinen und Gerathicaften eingeführt und angewenbet baben, wobei bemertt wirb. bag bie Bewerber um ben erften Breis menigftens feche Tagmert oben Grunbes in ben oben befrimmten Jahren jur bellftanbigen Rultur gebracht haben muffen, und bag in ben Beugniffen, mit welchen um bie bier ausgesetten Breife beworben werten mill. bie Grofe ber fultibirten Grunbe nach Tagwerfen, unb bağ biefe in ben Jahren 1861, 1862 unb 1863 fultivirt worben finb, genau ausgebrudt fein muß. außerbeffen eine Rudficht biefauf nicht genommen werben fonnte.

B.

- 1. Breis: fünf Bereinethaler:
- 2. Breis: brei Bereinsthaler; bann zwei filberne Bereinsmungen,

fobin vier Preife für biejenigen Landwirthe, welche im Laufe ber letten

für bezenigen Laudwirthe, welche im Laufe ber lepten brei Jahre ben Flachsbau eingeführt und ben im Berhältniß zu ihrem übrigen Ateale größten Felbum--fang stezu verwendet haben.

C.

Funf Bereinsthaler ale Breis für jenen Landwirth, welcher in ben letten 3 Jahren ben größten Umsang an Felbern jum hanfbau unb

D.

- 1, Breis: fünf Bereinetbaler:
- 2. Breis: jung Bereinerhaler

und zwei meitere Breife in je einer Bereinemunge beftebenb

für jene Landwirthe, welche in bemfelben Zeitraum jum Reps an ben im Berhaltniß ju ihrem übrigen Arcale größten Zeldiumfang verwender ju haben fich answeifen werben. 40

- 1. Breis: fünf Bereinethaler;
- 2. Breis,
- 3. Breis.

4. Breis: in je einer filbernen Bereinsmange beffebenb

für kandmirthe, die den Anden des Lugerner Reced und bem gefthen Gebermufnug in den Jahren 1862 und 1863 in jenen Gegenden eingeführt hoden, wo beriefte bis jam Johre 1862 noch nicht eingeführt mar, eber durch den Anden von Brachfrüchten in nachhaltiger zweckmäßiger Fruchfrüge ober den gefungenen Ban den neneren Futterpflungen in größere Musbehaum fich verbietet gemach baben.

F.

Drei Bereinsthaler ale Breis, für jenen Landwirth, welcher in ben letten brei Jahren aum Maisban und

.

- 1. Breis: brei Bereinethaler;
- 2. Breie;
- 3. Breis: in je einer filbernen Bereine. munte beftebenb

far jene Landwirthe, welche in bemfelben Beitraume jum Anntelruben. ober Riefenmobrenbau ben größten Felberumfang bermenbet haben.

H.

- I. Breis: Dier Bereinethaler:
- 1. Preis: bier Bereinsthaler

für jene Landwirthe, welche in bem gleichen Beitraum jum Tabatbau ober . Beber-Rarbenbau ben größten Felberumfang berwenbet haben.

Steut wird ausbriddich, bemertt, baß, bei, ben Pecisbenerbangen im Flache, Daufe, Rehalbener, Maie, Aufschleibenerbar, Maie, Auntefrüben, Zabaf. und Weber. Larbenban junddit bie Preisbenerber jener Esgenben und Gemeinten befondere Berildfichtigung, finden, in melden der Anbau der genannten Autere und handelspflanzen tieber nicht flatifpat,

S. III. Bartenhan.

A.

- 1. Breis: brei Bereinetbaler:
- 2. Breis: eine filberne Bereinemange und ein Bereinethaler nebft einem Bud au jebem biefer amei Breife

für biejenigen, welche in ben letten fechs Jahren einen nenen Garten von minbeftens 1/2 Zagwert anger legt haben, ober fich burch Bengniffe über vorgugliche Gartenfultur unt namentlich Gemufebau auszuweifen vermögen.

- 1. Breis: eine filberne Bereinemange, nebft brei Bweigulbenftuden:
- 2. Breis: eine meitere berlei nebft amei 2meignibenftuden
- für biejenigen, welche fich über borgugliche Leiftungen in ber Blumenandt und in jener ber Riergemachfe burch legale Beugniffe ausmeifen werben.

6. IV. Obftbaumgucht.

- 1. Breis: brei Bereinsthaler;
- 2. Breis unb.
- 3. Breis: in je einer filbernen Bereinemange beftebenb

für Banbmirthe, welche in ben 3ahren 1861, 1862 und 1863 burd Unlegnng nener ober bebeutenbe Berbeifernng ber beftebenben Obftbaumichulen, burch Anlage graferer Doftfultnren ober burd Ginfabrung ter ben britiden Beransfehungen gufagenben perebelfen Obftforten und zwedmäßigere Bermenbung bee Doftes fich ausgezeichnet haben.

- 1) 1. Breis: brei Bereinshafer;
 - 2. Breis.
 - 8. Breit.
 - 4. Breis,

5. Breis: in je einer filbernen Bereins. mange beftebenb

für Soullebrer, melde ihre Soulgarten ju berfdriftmögigen Baumpflangungen mit Erfolg vermenbet, burch Ginführnng bes Inftitute ber Breifebaume fich ausgezeichnet, ber Schuljugent in befonteren Ctunten in ber Obilbaumgucht fleinigen Unterricht ertheilt baben und bemubt finb, berfelben bie Bortheile ber landwirthicaftlichen Berbefferungen beutlich und flar barguftellen, worüber bie t. Botal- unb Diftrifte-Coulinfpettionen nach befter Uebergeugung bie erforberlichen Mttefte ausftellen werben.

- 2) 1. Breie: brei Bereinetholer:
- 2. Breis: eine Bereinemunge

für Banbergartner, welche fur Bebung ber Dbftbaumgudt in größeren Begirten Mus. gezeichnetes gemirft baben.

S. V. Rultur von Rugholgern.

- 1. Breis: eine grote filberne Bereinemange:
 - 2. Breis;
- 3. Breis:
- 4. Breis: in je einer fleinen filbernen Bereinemunge, nebft je einem Bnde beftebenb

far biejenigen, welche fich in ber Gidentultur insbefonbere burd Anlegung von Gidenfaaten, Gidenpflangungen, fowie burd größere Anpflangungen ben Rus. und Berthely, ale Moorn, Giden, Ulmen, Magien auf eigenthumlichen Balburgen und burd Bffege und Cous berfelben quegezeichnet baben.

Gine große filberne Bereinemangenebft einem Buche als Breis

fur benjenigen, welcher ein Areale bon menigftens amei Togwert jur Gidenfcalmalbung angelegt bat.

S. VI. 2Balbtultur.

1. Breie: brei Bereinathaler;

2. Breis unb

3. Breis: in je einer filbernen Bereinsmunge nebft je einem Buche bestehenb

für biejenigen, welche bie größt Grunbflache burch Bflangen ober Ansfaat anfgeforftet haben, ohne hiegu gefetilch verpflichtet gewesen zu fein.

Die bodie anertenungewerthe Auffindung und Benühung von holginrrogaten, von Torf., Braun. nnb Steintoblen, bam bie Gluführung ober Berbreitung bolgersparenber neuer Berrichtungen werben bem Generaltenite jur Anertennung und Auseidungs embrebten.

S. VII. Seibengucht.

6. VIII.

Anszeichnung und Belohnung landwirthichaftlicher Dienfiboten.

a) Seche Preife, feber in einer Bereinsmunge und einem Bereinsthaler, beftebenb,

für Bienftoten, weiche fich burch hanbhabung und ben Gebrauch neuer und verbefferter fanbwirthfchaftlicher Mafchinen und Geräthe ausgezeichnet haben.

b) 3molf Preife, jeber ineiner filbernen Bereinsmuge mit einem Bereinsthaler bestebenb, får Dienftboten, weiche ju landwirtsischaftlichen Arbeiten ingend einer Art berteenbet, fich burd wenigftens Anigebnijabrige, bei einer und berfelben Derrichaft, ohne mit berjelben in Berwandt-fcaftsverhaltniffen zu fieben, geleistet treue und eifrige Dienfte, ftete bei tabellofer Aufführung ansgestonen haben.

S. IX. Aufmunterung.

A.

Bferbegucht.

a) 1. Preis: feche Bereinethaler;

2. Treie: vier Bereinetbaler

für jene Landwirthe, welche für herfteblung angemeffener Zummelplage für Sohlen (Goblen-Garten), in einem Blächeninhalte von wenigften 6 brei Zagwerten, in ben lehten brei Jahren fic ausgezeichnet baben.

- b) 1. Breis: eine große filberne Bereinemunge nebft Breisbuch;
 - 2. Preis; eine fleine filberne Bereinsmunge nebft Preisond;
 - 3. Breis: eine fleine filberne Bereinsmunge nebft Breisbuch;

für Zene, wede im vergangenen Jahre eine hetworrogende Thütigleit für die Interessen des Bereines gur Pebung ber Pserbezucht in Riederbahern entwiddit haben, und werden diese Breise bei Gelegenheit der alljährig flattsindenden Generalversamminng des oben genannten Bereines zur Bertheilung gebracht.

c) Furbie beften 31/2. unb 41/2 jahrigen jur Bucht tanglichen Bengfte:

1. Breis: 12 Zweigulbenftude und 1 Fahne,

3. , 8 , , 1 , 4. , 5 , , 1 ,

Dissum Ly Google

Dann folgen noch vigr weitere Breife, ein jeber in einer filbernen Bereinsmunge mit je einer gabne bestebent.

d) Fürble beften 31/2- unb 41/2 jahrigen gur Andt tauglichen Stuten:

1. Preis: 14 Zweizulbenftüden mit Fahne, 2. " 12 " " " " " 3. " 10 " " " "

4. ,, 8 ,, ,,

6. ,,

Dann folgen noch feche weitere Breife, ein jeber in einer filbernen Bereinsmunge mit je einer gabne bestebenb.

B. Rinbbiebaucht.

a) fur bie beften 11/2. und 2fahrigen Buchtftiere, welche bereits bie mittleren Soneibegabne gewechfelt haben muffen. 1. Breis: 10 Bweigulbenftide mit gafne,

2. " 8 " " " " 3. " 5 " " " "

4. " 3 " " "

5. " 1 " " "
b) Fur bie beften 3 bis 4jahrigen Buchtfuhe, bie bereits getalbt haben:

1. Breis: 10 Zweigulbenftude mit Fabne,

2. " 8 " " "

Diezu wird bemertt, bag bei gleicher Breiswurdigteit jene Ruh, welche mit bem Ralbe borgeführt wird,

ben Borgug erhalt.
c) Far bie fomerften Daftochfen:

 1. Breis:
 8 Zweigulbenftücke mit 1 Fahne,

 2. " 5 " " 1 "

 3. " 4 " " 1 "

Die Raftftude muffen mahrenb ber gangen Dauer ber Raft, in Futterung, Bart und Pflege bes Bewerbers gestanben fein.

C. Shaafzucht.

fur bie beften und feinwolligften 2-3jabrigen Buchtwibber in einer Beerbe von

wenig frens 25 Studen: 1. Breis; eine filberne Bereinsmunge mit 3

3weigulbenftuden; 2. Breis: eine bergleichen mit 2 3veigulben-

ftuden;
3. Breis: eine bergleichen mit 1 3weigulbenftud;

mobei fich von felbit verfieht, bag bie ans ber Stammfchaferei bes t. Staatsates echfeisheim unentgeltlich bertheilten Zuchtwieber nicht jur Preiseswerbung vorgeführt werben burfen,

D.

Someinezucht.

a) gur bie beften Someinebaren:

1. Breis: eine filberne Bereinsmunge mit 3 3meigulbenftuden;

2. Preis: eine bergleichen mit 2 3meigulbenftuden;

3. Breis: eine bergleichen mit 1 2 meignibenftude;

Die gleichen brei Preife erhalten:

b) bie beften Mntterfcmeine unb

e) bie ichmerften Daftidmeine,

Allgemeine Bestimmungen gu S. IX.

Bebem Fuhrer eines preismurbigen Studes wirb eine besonbere Führeremunge ober 1 Gingulbenftud gugeftellt.

Eine Gelbentichabigung fur Reife und Transport bes Biebes nach Straubing wirb nicht verabreicht.

Bewerber, welche mehrere preiswürdige Biehstüde einer und berfelben Gattung jur Ausstellung bringen, tonnen nur einen Preis erhalten, was aber bei ben Auchtenglen und Judistuten in ber Art eine Ansachme erleibet, bag bie bei benfelben weiters ausgesetten Bereinsmungen, jeboch ohne Bugabe einer Fahne, vonwenbet werben.

Eknijo tönnen nur biejnigen Beifiger von Auchibengften und Judistuten, sowie ber Amstiliere und Buchtlüfe burch Breise ausgezichnet werben, melde burch Bengnisse nachweisen werben, daß sie bas jur Breise bewerdung bergeishtet Bird entweber von ber Geburt bis zu bem bebungenm Alter ber Preiswirtsigkeit selbst erzogen, ober bie Ausjucht wenigstens seit ber zweiten Salte biefes Alters überwemmen und ununterbrochen sortseiset bachen.

8. X.

Berbefferung ber Stallungen.

- 1. Breis: eine golbene Bereinemunge, 5 Dufaten im Berthe;
- 2. Breie: 8 3meigulbenftade;
- 3. .. 6 ...
- 4. .. 4
- . , ,

und funf weitere Preife, je in einer filbernen Bereinemunge beftebenb.

für biejenigen Landwirthe, welche über zwechmäßige Berbefferungen und ausgrzeichnete Reinlichteit in ihren Stallungen, mahrend ber lehten brei Jahre vollgogen, burch auf eigene Anschauung berubende Zeugmiffe Dritter fic answeifen werben.

s. XI.

Bienengucht.

- 1. Breis: 4 filberne Bereinemungen und ein Buch;
- 2. Breie: zwei filberne Bereinemungen und ein Bud;
- 3. Breis unb
- 4. Breis: je eine filberne Bereinsmunge und ein Buch;

für jene Landwirthe, welche fich ausweisen werben, unter ben Preisbewerbern bie meisten Bienenftode gu befiben ; bie fleinfte Babl, mit welcher um bie filberne Bereinsmunge fich beworben werben tann, muß minbeften 6 in 12 Biencuftoden befteben.

Mugemeine Bestimmungen.

Die Begutachtung ber Bewerbungen wirb ben Borfianben ber landwirthicaftlichen Diftrifte zugewiefen.

Mit Mudnahme ber ju g. 1V, B. 1 erfettetichen gengelife, welche von ben I. Lelal . und Diftititischul- inspritionen auszusickien find, haben erstree bie sammtlichen abrigen Zeugniffe ben Bewerbern auf ungeftempettes Popier ausgustlent, und muffen biefe Zeugniffe nach Ordnung, wie folde bas Pregramm ju jebem Paragraphen vorfeteilb, und in ber gleichen gerom, wie biefe in bem Programm jum Central-Landwortsich eine Programm jum Central-Landwortsich eine im Pachen im Jahre 18 83 genau angegeben ift, abgefolg fein.

far jeben Gegenstand ber Bewerbung muffen baber gesonberte Beug niffe ausgefertiget und auf ber Blattfeite rechte ber Paragraph und Rummer ober Buchftate bes Programmes fur bie Breifebenerbung aufgeführt fein.

Gublich wirt noch bemertt:

- bag biejenigen Gemeinbevorsteher, welche in Begiehung auf bie Landwirtsschaft im Allgemeinen in ben Borjahren mit Preisen ausgezeichnet worben find, bierum uicht mehr forfurriren lönnen;
- 2) baß biefe Peitimmung auch binischtich ber Preisebewerbaugen in Beziehum auf Gartenbau, Obshbaumyacht, Bienen und Seitenguch, sowie Cichen
 und Malekultur, bann Berbessemmen ber Goldungen
 ihre Amerebaus sinder, es wären dem bie Leifungen bierin ben der Art, daß man sich wegen
 bersselben um den ersten Breis, wenn der Benerber sichen nicht sich en einmal erhalten hat, diese
 mat bewerben fann, dere de wäre der July
 neuere und ausgezichnete Leistungen nachgewiesen
 merben, woe in den Jeugnissen bestonscheben merben mie.

- 3) baß auch Dienstboten, welche icon einmal mit Breifen belohnt worben fint, biefelben nicht mehr erhalten tonnen, enblich
- 4) bağ fammtliche Bengniffe ber Bewerber um bie hierin ausgesehten Preife, bie gu g. IX. geserberten Bengniffe ausgenommen, langitens bie jum 8. September 1863 an bea Stabinagiftrat Etraubina cinnuienben finb.

8. XII.

Bur Musstellung von Belb- und Gartenfrud' ten, Blumen und Biergemachfen, bann neuer ober wefentlich verbefferter landwirthfchaftlicher Mafchinen und Adergerathe werben vertheift:

a) feche Breife, im je einer Wereinsmänge unt einem Zweigulbenftade beftebent, an jene Delenomen und Gartenbautreifente, wifche bie ichoften und mannlafaltigften felbitgezogenen Beldo und Gartenfrachte, Blumen und Bier. ge wähe je gur Ausftellung am Areidsabnivificiofie

b) ferner 6 Breife und gmar:

1. Breis: 2 Gelbfrenen,

fefte einfenben merben :

2. ,, 1

Banbebut, am 15. Juni 1863.

3. Breis: 1/2 Golofronen,

4. " 2 Bereinsthaler,

5. " 1 Zweigulbenftud,

6. ,, 1 Bereinethaler,

un jene, welche gu biefer Ausstellung felbftgefertigte nene eber wefentlich verbefferte landwirthich aftliche Dafchinen und Adergerathe einfenben werben.

Die sub lit. a angefistent Mustellungs Egenfiante find mindeftens au Tage dor bem Kreislandbirthschafteieste in bem biezu bestimmten Belafe abzultefen, und if sich wagen Zurudnahme berselben mit bem hieyu gewösten Preisbestimmungs. Comité zu bene hmen.

Beteutenbe Senbungen wollen brei Tage bor bem Befte entweber munblich ober fcbriftlich bem genannten Preiefomite angezeigt werben.

Sammtlide jur Ausstellung bestimmte landwirthichaftlide Rafdinen und Adergerathe muffen fpateftens bis gum 16. Erptember 1863 an bas been beziehret Breistemite eingejendet fein, außerdem die Ginsender berfelben bei ber Breisertheilung nicht mehr berüclichiget werten fanne.

Das Areis-Comité des landwirthichaftlichen Vereins für Niederbanern.

Der I. Borftand: D. Shilder.

> Der I. Bereine:Gefretar ; Dr. Bimmer.

Roniglich Areis-



Banerifches Amtsblatt

Miederbanern.

Landshut. Connabend ben 27. Juni

1863

3 nhalt:

- Die Rechnungsaufnahme pro 1861 62. Das Fabrif-Conceffionsgefuch bes Appreteurs 3. G. Grof in Sof. Naenturen. Die Griebigung ber II. Bfarrfielle in Ronftall, Defanate Birnbort. - Dienftes- und fonftige Radrichten. - Augeburger Cours unb Schrannen: Anzeigen. - Beilage.
- I. Befanntmachungen ber tonial. Dinifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.
- Ad Num. 12.394.
- An fammtliche f .- Rentamter und Rechnung fiellenbe Beborben in Rieberbavern. Rednungeaufnahme pro 1861/62 betreffent.
- 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Aus Anlag ber im Betreffe bezeichneten Rechnungs-Aufnahme werben gur fünftigen Rachachtung folgenbe Beifungen erlaffen:
- 1. Die Amtstautionen ber pormaligen Tarbeamten. welche in ben taramtlichen Rechnungen vorgemertt find, find fammtlich in ben Staatsfonderechnungen ber t. Rentamter bei ben übrigen Cautionen vorzutragen. Es ift hiebei anmaeben, welche bavon bei ber Rechnungeftellung bereits freigegeben, ober welche noch pintulirt find. -Bei letteren ift nach bem Musichreiben vom 28. Rovember 1858 Rum. 4719 in Rurge bie Urfache anguführen, welche ber Berabiolaung ober Transferirung ber Caution entgegenftebta

- 2. Bei Ginnahms-Rachholungen ift in ben Bergeichniffen, welche jur Dementirung in Borlage gebracht werben, ftets ber Grund ber Nachholung anguführen, wie bieg bereite im Ausichreiben vom 15. Dai 1861 (Rt. Amtebl. 553) angeorbnet ift.
- 3. In ber proviforiichen Abrechnung über bie Befälle ber Grundrenten-Ablofungs-Raffa und bes Rauf. fcillingefonbes find bie Lieferungen mit Baargelb unb mit Edulbbriefen gefonbert auszweifen.
- 4. Bei bem Bortrage von verpachteten Immobilien find jebesmal bie Inpentars-Rummern anguführen.
- 5. Alle Rebenrechnungen, fobin auch bie Regie-Confcriptionstoften zc. Rechnungen ber periciebenen Beborben muffen bas in ber Berordnung vom 17. Juli 1808 (Rggs.-Bl. 1676) vorgeschriebene Papierformat haben.
- 6. Berben Mergte ober Chirurgen gu ben Conffriptioneverhandlungen beigezogen, fo muß auf ihren Liquibationen nach &. 132 Riff. 4 ber allerh. Berorbmung vom 13. Märs 1830 (Rage.-Bl. 541) von bem Conffriptione-Beamten bestätigt fein, baf fie unbefolbet

find, daß sich am Orte der Berhandlung besoldete Aerste und Chirurgen nicht befinden, und wie viele Tage die Berwendung dauerte.

- 7. Mit den Steuervorschiffeverzeichniffen muffen gemaß ben Verordnungen vom 2. Januar 1811 und 19. Juli 1812 (Ngga-Bl. 66 und 1355) Zeugniffe, der Distritispolizeischörben darüber vorgelegt werden, daß
- a) ber betreffende Pfrundebesitzer bas gange Jahr ununterbrochen ober wie lange im Genufic ber Pfrunde war,
- b) berfelbe außer bem Einfommen ans fraglicher Hauptpfrunde nicht noch im Genusse anderer Rebenpfrunden, Benesigien, Prabenden u. bgl. sich befinde.
- c) berfelbe ein bei ber Berechnung ber Congrua fonft einzurechnenbes Gintommen an Befolbung, Benfionen ober Suftentationsbezügen nicht habe,
- d) sich an seinem betreffenden Einsommen im Laufe bes Etatsjahres eine Aenderung nicht ergeben habe.
- 8. Benn bei Seimatsolen Cur- ober Beerdigungstoften jur Berrechnung gelangen, find bie betreffenben Spezifikationen beizulegen.
- In den Tagebuchs Ansjägen der Unterfuchungsrichter ift nach der allerft. Berordnung vom 23. November 1849 (Aggs. BL. 1266) fregiell auf Dienstespflicht dei aufeben, in welcher Weife die Tentreifen gemacht wurden.
- 10. Die Zeugen Borlad Scheine in firafrechtlichen Interfuchungen eind nicht zu den remittiritigen Belegen zu nehmen, sondern gleich dem Alezepiffen bei den Baganitenverzeichnissen und den ärzillichen Rezepten bei den Berpflegefolien zu jenen Belegen, welche zum feinerzeitigen Einhamfe befrimmt find.
- 11. Die Rachweilungen über die von den Ange-schuleren oder von Andern jurückgierstenden Unterdampseholten sind, sowie das Ausstands-Berzeichnis für das IV. Linttal nach dem Ausstereiben vom 26. Deiember v. 3s. (Arcis Antistl. 1863 S. 29) eingewiefen

ift, mit allen Belegen jur Revifion und Erlaffung einer eigenen Ginweifungs-Detretur in Borlage gu bringen.

- 12. In den Areissonds Rechnungen sind die Ausgaben auf ordentliche und auf außerordentliche Schulvisitationen ausgeschieden vorzutragen.
- 13. Die Rebenrechnung über Forstregie Rusgaben hat zu enthalten und nachzuweisen:
 - den ftandigen Etat,
 - die Rachgenehmigungen,
 - bas Detail ber Diaten und Heisetoften,
 - obe Buthabitung der Quittungen und Mechaungs-Belege für jebe zu fummirende in der Sauptrechnung im Bortrage erideinende Unteradişeitung, gleichoiel ob ein Theil sown mit gesonderter Betretur eingewiesen ist, oder od mit Bortoge der Begiererhnung die Berrechnung-Gimelinna erident wirk.
 - die Abgleichung für das Mehr ober Minder gegen ben Etat,
- die Rubrit für das Inventarsimmmer, welche die Anschäung von neuen Inventarsfüden aussyfissen ist; damit den Kentämern dieß ermöglicht wird, Ki von den Jorfämtern auf dem tressenden Schelus sogleich dei der Controssignatur das Rummer beigusehen, unter welchem der Gegenstand in das Inventar aufentomunen wurde.
- Für Jagd fowie für Trift Gefälls-Redynungen find gesonderte Regie-Redynungen berzustellen.

Stemplar bem Ante jur Aufbewurdenng gurudgegeben werben.

Hinsichtlich der Bormertung der Juventars-Ammuern auf den Effinahme Retegen bei Beräußerung von Juvenurs-Schlichen wird gleichfalls auf die Bormertungen auf dem mit Enticklichung des t. obersteu Rechnungshofes vom 21. November 1861 gegebenen Formulare verwiesen.

Die Inventarien über Immobilien find wie bioßer vollfikandig ergänzt mit den Schaatsfonde Rechnungen in Borlage zu bringen, und haben die Uebereinstimmung der Berfallminglassen mit jenen nachzuweisen, welche in den Gerund und Janssieuerziels-Registern vorgestragen find.

Landehut, ben 17. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. v. Leopolber, t. Regierungs Direttor.

Erefierer, Gefretar.

Ad Num. 20,191.

An fammtliche Gewerbs-Boligeibehorden pon Rieberbanern.

Das Jabrif Concessionsgesuch des Appreteurs 3. G. Groß in hof

Im Ramen Scince Mojefial ves Adnigs von Bayera.
Durch höchie Entidilesung des fönigl. Schatsminisserung des handes and der öffentligen Arbeiten
vom 14. 1. Met. wurde unter Begug auf Art. 8 der geleßtichen Grundbestimmungen für das Gemerksweien vom
14. September 1882 und § .78 der Bollugse-Instintition hiezu vom 21. April v. Ire. das Appretiren von
Wedderetwaaren als eine der srein Betriebsamteit überlassen Ermerbsart erstärt, mas hiemit bekannt gemacht wich.

Landshut, ben 20. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gette

Ad Num. 19,104.

Die Bestätigung von Agenten ber t. f. priv. Azienda Ansleutratrice in Eriest betreffenb.

Int Ramen Semer Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Auf Antrag des für das Königreich aufgesellten Haufmanns Schoftian Puchrer in Landschut der Badereibestiger Paul Schlitinger basielft als Koget der t. f. priv. Azienda Assicuratrice in Triest zum Betriebe ber Feuer., Sagel, Lebens und Transportverricherung für den Stadt und Bezirksantsbistrist Landshut bestätigt, was siemit zur Kenntnis gebracht wird.

Landehut, ben 19. Juni 1863.

Königliche Regierung von Niederbavern, Kammer des Innern. v. Schilcher, t. Regierungs-Präfibent.

Rritmair, Sefretar.

Ad Num. 19,875.

Agentur betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Sauptagentur der Afnifigen FeuerBerficherungsgesellichat, Colonia" in Munchen begnt trugte Auffeldung des Deconomen und Gemeindeschefte. Georg Bauer in Allendung als Agenten der genannten Gestilichaft für die Stadt Straubing und den Umflung ber Begirfehmter Deggen voor, fandan, Straubing und Bishofen hat die Beftätigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Annebe aebwacht wirb.

Lanbshut, ben 13. Juni 1868.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge-Prafibent.

5 mm

Ad Num. 3851.

Die Erlebigung ber II. Pfarrftelle in Rofftall, Defauats Birn-

Im Namen Schiner Majridit bes Kujis von Bayern.
Nachträglich zu bem Anschiereiben vom 18. Ayriich 3.8.
witd unter Bertängerung des Termins zur Bemerbung
um die erlebigte II. Plarrfielle zu Kohftall bis zum
15. Julic. den bis jete ungeitereinem Bemerbern, sowie
benjenigen, welche sich et und noch bewerben wollen, befannt
gegeben, daß gemäß Entigließung des f. Oberfonssichen rinns vom 10. die Mist. aus dem Staatspurschaffe zur
Rongrualergänzung der Plarreien an die II. Plarrfielle zu Noßfall für die Zauer der laufenden Finansperiode in jährlicher Settra von 65 ft. 30 34 ft. ausbegaßt wird.

Der Fortbegug biefer Zahlung erscheint burch bie Brieberhemiligung in ben folgenden Fimiupperioden bedingt und hat felbstverfändlich mit bem Tage aufguhören, von welchem an ber ann den emeritirten Pfarter gu leistende Botrag nicht mehr gu gabien ift.

hiebei wird weiter noch bemerkt, daß der tunftige II. Pfarrer zu Robstall die auf Anschaffung einer Pfarrstiftungskasse erwachsene Ausgabe mit 6 fl. zu erfeben hat.

Ansbach, ben 20. Juni 1863.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Comibt.

II. Dienftes . und fonftige Radrichten.

Bermög Entichließung ber Landmehr-Areissiellen von Riederbayern vom 19. Juni 1863 wurde ber Junter Paul Egger von Passau beim dortigen Landwehrbataillon jum Zeugwart ernannt. Gemäß Entighießung der Landwoche-Areisstellen von Riederfagern vom 19. Juni 1863 wurden beim E. Landwoche-Bataillon Mallersdorf der Compagnie Geiselbering der Landwoche-Unterlieutenant Jacko Stoiber von Geiselbring jum Oberlieutenant besorbert, und der Gepeporal Joseph Maier von doct jum Unterstellenten ernannt.

Semäß Bertigung ber t. Landweift-Arteisfellen von Richertagern wurden beim t. Landweift-Bedatiffon Abensberg ber Feldweidel Billigfum Kiginger von Reufladt jum Schüben-Unterlieutenant, und der Wachteilter Joseph Frif of eifen von dort jum Cavallerie-Unterlieutenant ernannt.

Bermög Orbre ber f. Landwehr Rreisstellen von Riederbayern vom 19. Juni 1863 wurden beim f. Landwehr-Bataillon Grafenau, und zwar:

bei ber Compagnie Grafenau:

- a) jum Unterlientenant ber Landwehrmann Auguft Schwars von Grafenau.
- b) jum Zeugwart mit Oberlieutenants Achtung ber Landwehrmann Frans Roch von bort.
- c) jum Quartiermeister mit Oberlieutenants-Achtung ber Landwehrmann Anton Tiefenbed von bort, bann

bei ber Compagnie Sconberg:

- d) jum Oberlieutenant ber Landwehr-Cavallerift Rarl Rubn von Schonberg, unb
- e) sum Unterlieutenant ber Corporal Aaver Baumann von Schönberg ernannt, und ber f. Rotar Georg Allescher von Grasenau zur Bersehung ber Junktion als Aubitor aufgestellt.

III. Augsburger Cours vom 18. Juni 1863.

| Roniglich Bayerife | фе. | Bapier | Gelb. |
|--|-----|--------|-------|
| Obligationen a 34 % | | 98 | _ |
| . 4 % | | _ | - |
| " a 4 % bolbjährig | | 101# | 1003 |
| " a 41 % | | 102 } | _ |
| " a 41 % balbjabrig | | 104 | _ |
| a 5 % | | _ | _ |
| Brunbrenten-Ablofunge Dbligationen | | _ | - |
| Bant-Aftien Div. I. Cem | | - | 844 |
| ubmigshafen-Berbacher Gifenbabn-Attien | | | |
| Bfalger- Dioximiliane-Gifenbahn-Aftien | | - | _ |
| Boberifche Oftbabnen | | 115 | |
| " mit 30 % Gingablung | | _ | _ |
| | - | | |

IV. Schrannen Angeigen.

| Schrappenberechligte
Drle | Seit- | Getreibe | Bori. | Rene
Bu- | Befammts
Ennme. | Beer fauft. | 3m Beff
verbleibi. | | - | Minbe-
fter | Begen b | ievorige
Ipreife |
|------------------------------|--------------------------|-------------|-------|-------------|--------------------|-------------|-----------------------|---------------------|-------|----------------|----------|---------------------|
| fin Rieberbapern. | Tag und Menat. | Chatturgen. | Reft. | fuhc. | - | | Eddil. | Breis bes Edaffele. | | | gefalten | geftregt |
| | Bom | Waizen | - | 50 | 50 | 50 | Maria Control | 23 6 | 22 18 | 21,34 | | 3 2 |
| Mbensberg ! | 22. Juni | Roin | | 17 | 17 | 17 | - | 12 42 | 12 35 | 12 28 | | - |
| | 1863. | Gerfte | _ | - | - | - | | | | | | |
| | 20001 | Haher | 6 | 11 | 17 | 17 | - | 8 2 | 7 47 | • | | -1 |
| 1 | Bom
23. Juni
1863. | Baigen | - | 1- | 230 | 230 | 1 — | 23 16 | | | | -13 |
| Deggenborf | | Rorn | _ | - | 17 | 17 | | 15 - | 14 40 | 14 23 | -1- | 1,5 |
| Deggenoori | | Gerfte | | | | | - | | | 1 | | |
| | | Saber | | - | 40 | 40 | - | 7 29 | 7 13 | 6 59 | - | 1 |
| | 23. Juni
1863. | Waigen | - | 139 | 1139 | 139 | - | 20 20 | 19,30 | 18 40 | | 1,3 |
| Dingolfing | | Rorn | - | 17 | 17 | 17 | _ | 13 - | 12 54 | | | 4 |
| Dingoiling | | Gerfte | _ | - | - | - | - | | | l-i- | | - - |
| | | Baber | _ | 13 | 13 | 13 | - | 6 6 | 6 - | - - | - - | - |
| 1 | Bem | Waizen . | I - | 130 | 130 | 1130 | I - | 22 24 | 21,42 | 21 - | -1- | - 5 |
| Beifelborina | | Roin | - | _ | | I — | - | | | | | |
| Beilerdeting | 23. Juni
1863. | Gerfte | _ | - | - | I — | - | - - | | | | - - |
| | 1003. | Haber | - | 1 | 1 | 1 | - | 6.30 | 6 30 | 6,30 | | -1 |
| | Bom | Baigen | - | 9 | 9 | 9 | - | 21 30 | 20 23 | 19 | - - | 22 |
| 0.45 | | Rern | - | 15 | 15 | 15 | - | 12 30 | 12 - | 11 30 | | - 5 |
| Relbeim | 18. Juni
1863. | Gerfte | - | - | - | - | | | | | | |
| | 1003 | Saber | - | 20 | 20 | 20 | - | 7 12 | 7 4 | 7 - | | -3 |

| Schrannenberechtigte | Setennen- | Getreib: | Bori | Rese
Bu- | Befammte
Eumme. | Ber: | Bleft. | - | 1 | Wittler | · e | 79 | Tre
D | en bie | perifi | ger |
|----------------------|--------------------------|------------|-------|-------------|--------------------|--------|--------|---------|-------|---------|--------|-------|----------|--------|----------|-----|
| in - | Tag nub | Gatturgen. | Reft. | fuhr. | 6.9 | fauft. | Sm | Bre | 16 CI | es 66 | åffeld | | | len] | | |
| Rieberbayeen. | Ronat. | 130 | €6èà | Edit. | Seil. | 66il | €¢áì | 1. [fe | -1.1 | L fe | | fr. | d. | fr. | 1. | ft |
| 1 | Bom | Waizen | - | 304 | 304 | 304 | - | 203 | 3 2 | 0 4 | 119 | 27 | - | - | | - |
| 4 | 22. Juni | Scorn | - | - | - | _ | - | - | | | - | | - | -1 | | - |
| Sanpan | 1863. | @erfte | - | 50 | 50 | 50 | - | - | 1 | | 1 | - | - | - | - | 1 |
| | 1003. | Baber | - | 6 | 6 | 6 | - | 6 | - | | 1 | - | | - | | |
| 1 | Bem | Baizen | 2 | | 2396 | 2249 | | | | 2 48 | | 41 | - | - | 2 | 3 |
| | 19. Juni | Rorn | 15 | 80 | | 93 | 2 | 13 2 | | | | 21 | | - | 1 | |
| Banbehnt | 19. Juni
1863. | Berfte | 34 | 6 | | | - | 10 | | 9 24 | 9 | | | - | _ | 1 |
| | 1803. | Baber | 23 | 139 | 162 | 160 | 2 | 6.5 | | 6 33 | | 15 | <u></u> | - | _ | _ |
| | - | winigen | 1 | 81 | 81 | 81 | - | 23 | | 22,30 | | - | - | - | 2 | |
| | Bem | Rern | - | 4 | 4 | 4 | - | 13 5 | | 13 33 | | 30 | 1- | - | 1 | ŀ |
| Mainburg | 23. Juni
1863. | Gerfte | - | 1 | 1 | 1 1 | 1- | 1-1- | - į1 | 10, 6 | | - | 1- | - | - | ľ |
| | 1863. | Baber | 10 | 4 | 14 | 14 | - | 8 | - 1 | 7 34 | 1 | 42 | 1- | 35 | _ | ŀ |
| 1 | | Baisen | 1 32 | 1111 | 143 | 143 | 1- | | | 20 49 | | | 1- | - | 1 | 1 |
| Renftabt | Bom | Rern | 2 | 17 | 19 | 13 | 6 | 12 3 | 16 | 12 14 | 111 | 145 | - | 2 | - | ١ |
| a, b. D. | 23. Juni | Gerfte | - | - | - | - | - | 1-i | 1 | -1- | - - | 1- | - | - | - | 1 |
| 4. 0. 0. | 1863. | Saber | - | 36 | 36 | 32 | 4 | 1074 | 15 | 6,58 | 31: | 5 54 | 1- | 1- | - | ŀ |
| | | 1 Baigen | 1- | 1193 | 1193 | 1173 | 1 20 | [23] | 91 | 21 5: | 2 2: | 1; 6 | 3]- | - | 1 2 | 1 |
| | Bem | Rott | 1_ | | - | - | | - | | | - | 1- | - | - | - | 1 |
| Dfterhofen | 22. Juni
1863. | Gerfte | 1 - | 155 | 155 | 155 | - | 8 | 53 | | | 8 21 | 1 | - | - | i |
| ALTERNATION OF | | Saber | - | 4 | 4 | 4 | - | - | - | 6 30 |) - | - - | - | - | 1- | 4 |
| W. T | Tem
23. Juni
1863. | 1 2Baigen | 1- | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1- | 1-1 | | 23 6 | | -1- | - - | - | 1- | • |
| | | Rern | - | 64 | 64 | 62 | 2 | 14 | 12 | 14 27 | 7 1 | 4 14 | 4 - | - | 1 2 | Ĺ |
| Bagan | | Gerfte | - | - | 1- | - | | - | Ì | | 1- | - | -1- | - | 1 | - |
| 0 7 | | Daber | 1- | 91 | 91 | 66 | 25 | 7 | 21] | 71 6 | 5 | 6 43 | 1 | - | 1- | - |
| | | 1 Waisen | 1- | 1 21 | 21 | 21 | 1- | 22 | - | 19 5 | 5 1 | 9 : | 5 - | - | 13 | 1 |
| | Ban | Rorn | - | - | 1 - | 1 - | 1- | 1 1 | -1 | | - - | -1- | -1- | - - | - | ۰ |
| Pfeffenhaufen | | Gerfte | - | - | 1- | 1 | 1- | 1-1 | | -1- | - | 1- | - - | - | 1 | ۰ |
| | 1863. | Baber | - | 2 | 2 | 2 | | 1-1 | -1 | 6:15 | - 1 | -1- | · I_ | | 1- | • |
| - | | Waigen | 1- | 1 59 | 1 59 | 59 | 1- | [20] | 30 | 19 4 | 5 11 | 9,- | -1- | - | 1 | • |
| | Vem | Rern | | 1- | 1 - | - | - | | -1 | - - | | -1- | - | | 1- | ٦ |
| Bilfting | 23. Juni | Berfte | | - | 1 | | 1- | - | -1 | -1- | -1- | 1 - | 1- | -1- | 1 | ۰ |
| | 1863. | Paber . | 1- | 1 | 1 - | | 1- | | | | -1- | 7 | 1 | 1 | 1- | - |
| | | 1 Baigen | 1 - | | 1 185 | | | | | 21,3 | | | 1- | -[| | 2 |
| | Bem | Rern | - | 23 | | | | | | 12 3 | | 0 55 | | - | 1 | l |
| Straubing | 20. Juni | Gerfte | 25 | | | | | | 59 | 9 4 | | | 8 - | - | 1- | 1 |
| 7-1 | 1863. | haber | - | 24 | 8 24 | 8 248 | | 7 | | 6 5 | | 6 2 | <u> </u> | - (| <u> </u> | _ |
| - | 1 | 1 Waigen | 1- | 323 | | | 153 | | | 21 3 | | 0,45 | | 1 20 | | |
| | Bam | Rern | 1 4 | 1 13 | 17 | 5 | 12 | 15 | 15 | 14 3 | 0 1 | 4 - | - | - | 1 | L |
| Bilehofen | 23. Juni | Berfte | 1 - | - | - | - | 100 | - | - | | - | 1- | -1- | - | 17 | |
| 70 | 1863. | Baber | 1- | - 8 | 8 | 8 | 1 - | 1- | -1 | 71- | - ! | -1 | -1- | - | | 1 |

Adniglia



Banerifches

Amtsblatt

Mieberbanern.

N 53.

Landshut, Mittwoch ben 1. Juli

1863.

3 mbalt:

Programm jum besjährigen Gentrallendveirtischefts-(Dieberrijsch fiele Ausercabentlich Bellage ju biefer Mummen).

Brifverriecingen bes allgemeinen Langsfeldt im Johre 1868. – Die Ginreihung der jur zeit der Ausbetrung ihrer Allenklaße im Erinspreiselt der im pkriecinfidier illustrischung befindigen Genfreichieten. – Die Anfandame von Bischem in das Bergefreige ber für die Gendernücklaßen bei Königrichs gehältigen Berbischer. – Die Koffen für Scharerkmunn auf den Gelandsfreigen zus 1804/08. – Die Erichigung eine Affahligken Gereiche Geginsen. – Die Archiegung der kinfolifen Pherra Könien. – Genten. – Die Erichigung der Plarerfielte zu Cochein, Defanast Joffsagen. – Sieberbeichung der protejantischen Pherre Buschweber, Leftungs Richarung. – Die miehe und bendie zu Schrieben.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 20,187.

Brogramm jum biefifingen Centralianbwirthichafts: (Ottober-) Beft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. In ber Beilgae wirb bas Brogramm fur bas bieß.

In der Beilage wird das Programm für das dießjährige, Sonntag den 4. Oktober zu München stattfindende Central-Landwirthschaftsfest veröffentlicht.

Landshut, ben 20. Juni 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Goilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Betrette. "

Ad Num. 20.349.

Preifevertheilungen bes allgemeinen Lanbgeftuts im Jahre 1983 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Rachstein wird das Programm der f. Landgestüts-Berwaltung über ihre diehjährigen Perssenteilungen an Kerdegächter zur öffentlichen Kenntnis gedracht und andei für die Goncurrenten aus Riederbapern bemerk, daß die Breiseortheilungen statischen:

- 1. am 12. September Ifb. 3rs. gu Abensberg für ben Befchalftationsbezirf Abensberg;
- am 14. September Ifb. 3rs. zu Geifelhöring für bie Beichalftationsbezirfe Straubing und Münchshöfen;
- 3. am 16. September lib. Irs. zu Blattling für die Beschäffnationsbezirke Landan, Deggendorf, Hengersberg, Ofterhofen, Bilshofen und Mariatirchen;

4. am 18. und 19. September ifb. 3rs. 3u. Rarpfham für die Beichälftationsbezirfe Galgenholsham, Berg. Fürstenzell, Altersbach, Malching, Rirchham, Poeling, Weihmärting und Choffing;

5. am 21. September Ifo. 3re. gu Erding fur ben Beidalfiationebegirt Canbenut.

Die sammtlichen t. Diftrittspolizeibeborben merben beauftragt, von biefen Kreifevertheltungs-Terminen jur Erzielung einer möglichft gahtreschen Geneurrenz nicht mur die Gemeinben der Beschäftstationen, sonbern auch alle übrigen Gemeinden, sowie die entlegenen Drifchaften und höhe auf jede geeignete Weifer erchigeting zu verschan digen und wird scheunger und pünktlicher Bollzug gewärfiget, damit jedem Anlasse zur Alagsführung iber wärfiget, damit jedem Anlasse zur Alagsführung iber

verspätete ober wohl gar unterlaffene Befanntmachung vorgebeugt fei.

Landshut, ben 20. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Befanntmadung.

In Gemäßeit der allerhöchsten Berordnungen vom 25. Rovember 1851 und 14. Jänner 1857 wird wegen der diesjährigen Preisevertheilung des allgemeinen Land-

gestüts Folgendes gur öffentlichen Renntniß gebracht: § 1.
Die tal. Landgestüts-Berwaltung halt im heurigen Juhre an nachbenannten 17 Orten Breisevertheilungen ab, als:

| T | atum. | Drte | Regierungs: | Sican concurrirente Beichaiftationen. | | | | | | | |
|--------------|---------|---------------------|---------------|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Tag. | Monat. | 2 | Bezirf. | | | | | | | | |
| 25. | August | Bfaffenhofen | Oberbayern | Schrobenhaufen, Nichach, Geifenfeld, Dachau, Althegnenberg | | | | | | | |
| 27. | ,, | Reuburg a. b. D. | Schwaben | Gichftabt, Bugolflabt, Rain und Rohrenfelb. | | | | | | | |
| 29. | " | Donauwörth | , , | Rain, Gungburg, Lauingen, Bertingen, Augeburg u. Bergftetten. | | | | | | | |
| 31. | | Bayreuth | Dberfranten | Reuftabt a. b. 2B. R. | | | | | | | |
| 2. | Geptbr. | Burgebrach | | Unterneuses, Breitengüßbach, Reustadt a. d. A., Söchstadt
und Erlangen. | | | | | | | |
| F 3 . | ı " | Ritingen | Unterfranten | Aichaffenburg, Monchberg, Burzburg, Schweinfurth, Hilbers,
Uffenheim und Marktbreit. | | | | | | | |
| 4. | . ,, | Rothenburg a. b. T. | Mittelfranten | Uffenheim und Feuchtwangen. | | | | | | | |
| 5. | ,, | Windsbach | | Rabolzburg, Ansbach und Schwabach. | | | | | | | |
| 7. | " | Ellingen | ,,, | Gungenhaufen, Pappenheim, Waffertrüdingen u. Seibenheim. | | | | | | | |
| 9; | " | Beilngries | | Renmartt, Riebenburg, Eichftadt und Schwaudorf. | | | | | | | |
| 12. | " | Abensberg | Rieberbanern | | | | | | | | |
| 14. | | Geiselhöring | ,, | Regensburg, Biatter, Straubing und Munchehofen. | | | | | | | |
| 16. | " | Plattling | " | Landau, Deggendorf, Hengersberg, Ofterhofen, Bilshofen unb
Mariafirchen. | | | | | | | |
| 18. | | Narpfham | 1 | Galgenhotzham, Berg, Fürstenzell. Altersbach, Malching, Rirch | | | | | | | |
| 19. | ** | Starpigani | " 1 | ham, Poding, Weihmörting und Cholfing. | | | | | | | |
| 21. | " | Erding | Dberbayern | München, Tauffirchen, Wasserburg, Dorfen, Dtoosburg und
Landshut. | | | | | | | |
| 24. | " | Tölj | " | Lenggries, Kreupftraße, Miesbad, Bornsmuhl u. Schwaiganger. | | | | | | | |
| 28. | ,, | Minbelheim | Schwaben | Sonthofen, Betersthal, Bertolbehofen, Memmingen u. Rollbaus. | | | | | | | |

Breife werden ausgesett:

I. Für Beugfie,

- a) melde von einem Beschäfer bes Laubgestäts ober der Hospissitite Behrenfeld und Bergstetten und einer approbitten Stute abflammen, mas durch Borzeigung bes Approbationssigeines, ober durch ein besonderes antitiges Zeugniß nachzuweisen ist, weiche ferner
- b) bas britte Lebensjahr jurucgelegt, und bas fiebente noch nicht überschritten baben, babei
 - fich nach ihrer Körperbeschaffenheit vollsommen zur Rachzucht eignen,
 - 2) von Fehlern, bie fich anerkannter Maffen leicht forterben, frei, bann
 - 3) gefund, gut genahrt und gepflegt find. Reben ben porermannten Borausfetungen ift gur

Reben ben vorerwahnten Borausjegungen in gut Erlangung eines Gestütspreifes noch erforberlich

- a) bei Kengften vom vollenketen 3. bis zum vollenbeten 4. Lebensjahre, daß fie von ben Preisbenerberrt entneber vom der Geburt her, ober mitbellens mährenb ber beiben lehten Jahre felbst aufgezogen wurden, worüber ein von dem betreffenden t. Bezirfkamte beglaubigtes Zungniß der Genetinde-Berwaltung zugleich vorzuleigne ist, dagegen
- b) bei Sengilen, vom vollendeten 4. bis jum 7. Ledensjähre, daß sie mit Genehmigung ber kandspeltäte Besoultung, mäßend der flesten Beschätzist zum Meiwet Beschätzist zum Meiwet Beschätzist zum Meiwet Beschätzist ein von dem einschlägigen fal. Begirkbannte bestätligten Bergelchnis gleichgetig vorlegt, welches die Beschätzigten flamtlicher von dem Gengile biedet der der den den famtlicher von dem Gengile biedet der bettem Enteten, dann den Namen und Wohnerd der betreffenden Enteten. Beine rathfält.

II. Gur Stuten,

a) welche von einem Beschäler bes Landgestüts aber ber Sofgefinte Rohrenfeld und Bergfietten und einer approbirten Stute abstaumen, was entweber burch Borgeigung bes Approbations Concius, ober burch ein besonderes antliches Jengniß machzuweisen ift, und welche

 b) bas britte Lebensjahr vollffändig jurudgelegt und bas 7. noch nicht überschritten haben.

Stuten vom wollenbeten 5. Lobensjahre bis 7. einichtüßig haben nur dann auf Preife Anfpruch, wenn fie Mutterstuten find, ausd nicht nur das Jobben ihr fich haben, sondern auch erweistlich von einem Landgestütz-Beldädter wieder beleat find.

8. 3.

Die Preisbewerber für Sengste tönnen biese zur nächstgelegenen Preisvertiglung verbringen, dagegen kann nur für folge Stuten-auf einen Preis Anfpruch gomacht werben, welche auf einer ber ben Bezirt bilbenben Stationen belegt worben find.

Rein Bewerber fann bei einer Preife Bertheilung gleichzeitig für ein Pferb mehr als einen Preis erhalten, wohl aber fann jeder Pferebefiger mit inshreren Pferben gugleich um Preise concurrieuz;—frührer erworbene Preise ichtlieben ein Bierb von der Rittbewerdum nicht aus.

8. 4.

Die ju vertheitenben Prife werben und ber Ausgeber jur Preisbewerbung vorgesährten Pferbe mit Midficht auf die für den betreffenden Begirt sesgegeben Mazimal-Summe bestimmt, umd bestehen für ein Pferd in 10 bis 20 Sayerischen Thelern, wedie fogleich haar ausbegablt werden, und wird zu jedem Preise eine Jahne gegeben.

Das preiswürdige Pferb erhalt babei bas Brandzeichen bes Landgestütes auf ben hinterschenkel.

Die Namen ber Preisträger werben unter Bezeichnung ber betroffenden Pferde durch das einschlägige Kreis-Ambsblatt öffentlich bekannt gemacht. 8. 5.

Auch benjenigen Pferdeglächern, welche fich burch besonderen Fleiß und durch Andbauer in der Pferdegudf und ansteichnen, insbesondere von einer und berfelben State ihon mehrere Johlen gegogen haben, wenn auch die vorgefährte State selbst nicht mehr als preiswürdig ericheint, werden Perise bis zu 10 bayerischen Thalern zuerfannt werden.

Munchen, ben 13. Juni 1863.

Die Roniglich Baperifche Lanbgeftute-Bermaltung.

Frhr. v. Leoprechting, Dberft.

Ad Num. 20,414.

An fammtliche Confcriptionsbehörben von Rieberbanern.

Die Einreibung ber jur Zeit ber Ansbebung ihrer Alteretlaffe im Strafverhafte ober in ftrafrechtlicher Untersuchung befindlichen Conferibirten betreifenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.
Die höchfte Entigkliejung bes fönigt. Staats-Ministeriums bes Innern vom 15. L. Mis. wirb im nachstehnden Abdrucke sämmtlichen Conscriptionsbehörben zur Renntnifinahme und genauesten Darnachachtung eröffnet.

Landshut, ben 20. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 10,819.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

In Gemößheit bes Gesehes vom 23. Mai 1846 that bei jenen burch bas Loos zur Einreihung in das gl. Heer berusenne Conscribirten, welche zur Zeit ber

Aushebung ihrer Alterskaffe in frairrechticher Unteruchung oder im Straforerhafte sich besinden, im Halle biese Consiccibitene der Ehre der Lüchfen nicht unwärdig geworden sind, die Entreispung derfelden erst dann einyutreten, wenn die Unterluchung beendigt oder die Entlassung der Straforte erfolgt ist.

Richt seiten wird aber auch erft nach ber Einreihung eines Conscribirten ermittelt, baß berselbe noch in einex, schon vor der Aushebung seiner Alterstlasse segonnenen strafrechtlichen Unterfuchung besangen ist.

In neuester Zeit sind bem unterfertigtent. Staats-Rinisperium vieberholt fälle jur Renntniß gesommen, in wolchen die Ginderuhing und Bissellung vom Conscribirten der mehr erwähnten Kategorien unterblieben ist, wornach die gange Dauer ihrer geschischen Arreibbentigeit vertief, ohne daß sie zur Abbienung berselben von irgend einer Seite angehalten wurden, und erft bei ihrer vorhoblichen Anfassignachung und Bereselichung bei der Rachfrage über die Erfallung der Militarpsicht, die flattgehabte Unterlassing zu Tage kan.

Da nun hiedurch mehrfache Rachtheile und Mißflände herbeigeführt werden, so ergeht an die k. Regierung der Auftrag, dem Conscriptionsbehörden die rechtjeitige einrethung, begiehungsweise wiederholte Abstellung der fraglichen Conscriptione des Weidung der im §. 88 des heereserganjungs , Gefetes ausgefprocenen haftungen, nachbrudlichft in Erinnerung ju bringen.

Munden, ben 15. Juni 1863. Auf Seiner Ronigliden Majefidt allerhöchten Befehl.

v. Fifcher. Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbapern.

bon Rieberbayern. Die Einreihung ber gur Zeit ber Aushebung ihrer Allerbflaffe im Strafperbafte ober in ftrafrechte licher Untersuchung befindlichen Conferibitten betr. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath: von Epplen.

Ad Num 20.557.

Un bie igl. Stubien-Reftorate Landshut, Metten, Pagan und Straubing, bann an bie Lofalfchulinfpeftionen Abensberg und Relbeim.

Die Aufnahme von Budern in bas Bergeidniß ber fur bie Stubiens Anftalten bes Ronigreichs gebilligten Lebrbucher betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern Inhaltlich höchten Minifterial Reservite vom 19. bei wurde auf Grund bes Gutachtens Sachverftänbiger beichloffen, bas Lebruch:

"Materialien und Dispositionen zu llebungs-Aufsähen mit einzelnen Musterbeispielen von Dr. Friedrich Bet, München 1863, E. A. Fieischmanns Buchhandlung (A. Robsolb)"

in das Berzeichniß ber zum Gebrauche an ben Studien-Anstalten bes Königreichs gebilligten Lehrbücher aufzunehmen.

Dies wird den oden genannten Studiendehörben mit der Weisung eröffnet, das mit Regierungs-Ausschreibung vom 23. Jänner 1860 (Rr.A.Bl. 1860 S. 153) mitgethelite Berzeichnis zu ergänzen.

Landshut, ben 23. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 20,784.

An fammtl. t. Rentamter von Rieberbagern. Die Roften für Sonecraumen auf ben Staatsftragen pro 1869/es

betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Diesenigen f. Rentanter, welche mit Borlage der summarischen Ueberficht über rubrigirte Kosten noch im Rudstande sich befinden, werden angewielen, bieselbe nummehr immerhalb 8 Tagen vorzulegen oder in gleicher Frist Festlangeige zu erfatten.

Lanbehut, ben 25. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilder, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 20,155.

Die Erledigung ber fatholijden Pfarrei Englmar betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias von Bavern.

Die organisirte Pfarrei Englmar ift burch bie Refignation ihres bisherigen Besthers in Erlebigung gekommen.

Diefelbe liegt in ber Discese Regensburg, im Beg-Amte Bogen und im Defanatsprengel Unterviechtach; fie gubt in 34 Ortichaften 1245 Seelen, hat eine Schule und wird vom Pfarrer und einem hilfspriefter pofibritt.

Die faffionemafigen Ginfunfte befteben in

1494 ft. # 1

gum Betriebe ber mit biefer Pfrunde verbundenen Deconomie find zwei mannliche und ein weiblicher Dienstbote, bann 2 Doffen, 1 Pferb und 4 Rüge erforberlich.

Die Baulast an ben Pfrünbegebäuben obliegt bem 4. Aerar. Prozesse find zur Zeit nicht im Sange; auch ist die Pfründe mit einem Absente oder Banaussissapitale nicht belastet.

Die rauhe Mimatifche Lage ber Bfarrei erforbert große torperliche Ruftigleit auf Seite bes Pfarrvorftandes.

Bemerber haben ihre mit den vorideritomäßigen Attelien verlehenen Gesuche binnen vier Bachen — von heute an gerechnet vei jener Aveidragierung, Kannner bes Inneru, eingutreichen, in deren Begirf sie ihren Bolnfit haben.

Landshut, ben 19. Juni 1863. Konigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. p. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 19.446.

bie Laften .

Die Erledigung ber tatbollichen Pfarrei Relbeim bemefend. Im Mamern Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die tathol. Stadtpfarrei Relbeim ift burch die Be-lönderung ihres hisherigen Besiherd in Erledigung ge-tommen.

Dieselbe siegt in der Diocese Regensburg, im De-Laugte und Bezirksamte Kelheim, sie gählt 4025 Seelen, hat 2 Schulen, und wird nom Pfarrer mit 2 hilfspriesters pathotist.

Die faifiguemagigen Gintunfte betragen

2495 fl. 473 fr. 1132 fl. 443 fr.

Bunner, Scfretar.

wonge fich ein Reinertrag von 1363 fl. 3 fr. engibt. Die Dekonomie besteht ju 5. Lyw. Wiesen und

94 Agw. Wald, 311 beren Betrieb ein Capital von 400 fl. nathwendig wird, um 3 bis 4 Rühe anzulchaffen und eine Magd 311 halten.

Die Baupsticht haftet auf der Pfründe, und wegen einer frühern Bauführung besteht noch ein Onuscapital von 480 fl. — mit jährlichen Aussithfristen von 100 fl. Weiter jit diese Afrikade mogen des dartigen Kigarefrichtigumdaues mit einem Condecimationabeitspag negs 5560 ff. — al mons anaccasorum — gahikar in jährlichen Absihirten zu 300 ff. — pom Jahoe 1863 amefannen belaftet.

Brogeffe befteben gur Beit nicht.

Es ift der Antrag gestellt, in Reukelheim, wo eine neue Riche, eine derweiten soll, eine Erpositur zu erfichten, der die Gemeinden Reukelheim und Balbhof zu gespeill werden, und zu deren Tottung die Stofe, dann der Zehent fraglicher Gründe mit circa 400 fl. bestimmt werden sollen, wehänd denn and der Amfliese Stadepfarere von Kelkeim, sie den siell, als die Greichtung der enoldputen Grofitur für erwänsich, oder notspoendig vonaftet werden foller, sowohl dies, ode auch jeden behalligen Entgang am Pfrindevoermögen sich ohne Widere des aus lässen zu fallen hat.

Bewerber haben ihre mit ben vorgeschriebenen Atteffen vorsehnen Gesuche binnen 4 Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreistegierung, Rammer bes Jimern, einzweichen, in beren Bezirk sie ihren Wohnlig baben.

Lanbehut, ben 19. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreisr.

Ad Num. 20,650.

Die Aufftellung von Unteragenten fur bie Magbeburger hagel: Berficherungs-Weiellicaft betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von der Magdeburger hagelversicherungs-Gesellschaft beantragte Ausstellung des Unteransichlägers Michael Opkauer zu Regen als Unteragenten der gedachten Bersicherungs-Gesellschaft für den Bezir der Dürftsovisielschord Regen hat die Genehmigung

ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur Ad Num. 5111. Mentlichen Renntnif gebracht wirb. Die Grlebigung ber Bfarrficfte gu Defibeim, Defanate Infingen Landshut, ben 25. Juni 1863. betreffenb. Ronigliche Regierung von Rieberbabern. 3m Ramen Griner Dajeffar bes Ronige von Bayern. Rammer bes Innern. Die burch Beforberung bes bisberigen Bfarrers in v. Childer, f. Regierungs Brafibent. Erledigung gefommene Bfurret Defibeim, Defanats Inflingen, wirb gur vorfdriftsmäßigen Bewerbung bis Bunner, Gefretar. guin 15. Muguft curr. mit folgenben Begugen theile auf Ad Num 3805 Grund ber bisherigen Fafftonen vom Jahre 1837, theils Bieberbefennig ber proteftantifden Pfarrei Bufdenburi, Tefanats nach einem vorliegenben neneren Faffionsentwurfe aus-Munchanrach betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs bon Babern. gefdrieben: Die burch Beforberung erlebigte proteftantifde I. In ftanbigem Gehalte: Bfarrei Buidenborf, Defanate Dundauradi, wirb 1. Mus Ctaatecaffen: ff. fr. jur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Wochen mit nach-20 Schffl. - Mt. 3 Brtl. 14 St. ftebenbem faffionemaßigen Dienftesertrag ausgeichrieben; Dintel a 4 fl. 4 fr. 1. An ftanbigem Gehalte: 81 574 1. aus Stiftungefaffen baar . . . 130 -8 Coffl. 2 DRs. Saber à 3 fl. 21 fr. 27 55 2 Ecaffel 544 Des. Rorn 2 Schober Dintel - und Saberftrob 2. aus Gemeinbefaffen baar . 3 å 2 ff. 45 ft. 1 Schaffel 12 Megen Rorn 5 30 9 314 5,446 Rlaftern weiches Scheithole 21 524 2 Gade Gub II. Binfe von Aftivfapitalien . . . (Diefer Getreibbegug wird nach ben III. Ertrag aus Realitaten: jahrlichen normalpreifen in Gelb a. Wohnung für eine fleine Familie . 20 b. 2 Tagm. 63 Dez. Meder, 85 Dez. Biefe, } vergütet.) - " 26 Deg. Barten, . 2. Mus Stiftungetaffen: baar 10 56₹ IV. Ertrag aus Rechten: II. Ertrag aus Realitaten. 5 - Rlaftern weiches Scheithols und Freie Bohnung im Bfarrhaufe, welches Stode 22 343 Balbftreu und Beiberecht 3 fich in einem guten bauliden Stanbe V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen . befindet und auch für eine größere VI. Einnahmen aus obiervanzmäßig, Baben Samilie binreichenben Raum bietet. Summa 369 167 mit Deconomiegebauben Laften 15 38 38 Tagw. 49 Dez. Neder, Reiner Bfarr-Ertrag 353 384 17 Tagw. 38 Dez. Wiefen, Bayreuth, ben 25. Juni 1863. 2 Tagw. 46 Des. Debungen. Ronigliches protestantifdes Confiftorium. 2 Tagw. 27 Dez. Gemeinbetheile \519 45 3. H. b. Dir. an Medern und Wiefen. Dr. Rraufolb. — Tagw. 52 Dez. Baum- und Biebermann. Burggarten,

| m. | Ertrag aus Rechten. | , | ft: | fr. | Bom Amtonachfolger ist ein — behufs ber Anlegung
bes Pfarrgartens aufgenommenes Passivapital zu 75 fl. |
|-----|---|-----------|------|-----|---|
| | An figirten grund- und zehnt
Rechten | | 46 | 431 | in jährlichen Absitzfristen zu 5 st. heimzuzahlen.
Ansbach, ben 23. Juni 1863. |
| | Aus einem Forftrecht in ber (| | 2 | 343 | Ronigliches protestantisches Confistorium. |
| IV. | Einnahmen aus befonbers be | ahlt wer- | | | 66mibt. |
| | benben Dienftesfunktionen | | 73 | 53 | |
| | | Summa | 809 | 261 | II. Dienftes. und fonftige Radrichten. |
| | Sievon bie Laften ab mit | | | _ | Mittesst Regierungs Berügung vom 22. Juni
1863 ist der Shul- und Mefenetbienst zu Tauf-
firchen, I. Bezirtsamts Eggenselden, dem Shullehrer
Joseph Leopolds eber von Kircheng, desselben t. Be-
girtsamtes, verlieben worben. |
| | | muntitug | . 10 | 204 | gertsamices, vertiegen worden. |

BE Bu Diefer Rummer erfcheint teine Beilage.

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 53.

Mittwod, ben 1. Juli 1863.

Programm

gu bem

Central Landwirthschafts Feste,

zugleich Areistelle für Oberbanern, in Dunden 1863.

Der Allerhöchften Bestimmung Geiner Majeflat bes Königs zwiege wird bas Central konkwirthichaftesten für aas Königreich Babeten (augleich Kreifelt für
Dbertabeten) im laufenten Jahre Conntag den
4. Oktober in Wünden albgehalten werben.

Am Montag ben 5. Oftober fintet bie öffentliche Entral-Berfammlung bei sandwirtsschaftlichen Bereins, Apfang 10 Uhr (g. 21 s. ber Sahungen) und Deinstäg ben 6. Oftober bie Areis-Berfammlung bes sandwirtsschaftlichen Bereins für Oberbapern (g. 23) statt.

Es wird mahrend bes Beftes eine Ausstellung landwirthschaftlicher Brobutte und landwirthschaftlicher Gerathe und Maschinen (nebst Berloofung), sowie eine Ausftellung von Rulturplanen im Glaspalofte stattfinden.

Aus findet Seuntag Bermittags 10 Uny die Berüferung ebter Pferbe aus bem f. hofgestüte und von Buchsengten aus bem bieigen Befgalter Gialle bes t. Canbegflüts in ober nöchst ber f. hofeitschn, sowie Rachmittags bie öffentliche Schaftellung ebter Zuchtthiere während bes Dauptfeites auf ber Therestenwiese flatt.

Die jur Theilnahme an ber GentraleBerfammlung bon sammtlichen Rreis. Comite's abgeerdneten Landwirthe erscheinen am Oftobersoft-Sonntage im Anfoluffe an tie Mitglieber bes General. Comité im Ronigszelte.

Bur Erleichterung ber Theilnahme haben Seine Majestat allergnabigft zu genehmigen gerubt:

"baß am Tage ber bem Pauptiei. Sonntage von ben Enbpuntten ber Staateeisenbahnen auf nach Manden eine Totateauf beförbert werbe, beifen Theilnehmer in ber Art nur bie halbe Tage gu bepablen haben, baß fie gegen bas beit berreife gelöfte Bittet an eine bei ber Perreife gelöfte Bittet an einem betlebigen Tage bis jum Schuß bes
Oftoberfeite unentgefetich wieber jurudbeforbert merben."

Bezüglich ber Bewerbung um bie in ben berichtebenen Zweigen ber Landwirthichaft ausgesehren Preise bringt man nachstehenbe Bestimmungen zur öffentlichen Renntniß:

Preife für allgemeine und besondere Beiftungen auf dem Gesammtgebiete der gandwirthichaft. Acht golbene Bereins. Dentmingen, jebe im Beribe

bon funf Dufaten, fammt Chrenbiplomen und Breisbachern; vierundzwanzig große filberne Bereind-Dentmungen fanut Ehrenbiplomen und Preisbuchern;

biergig tleine fi!berne Bereins Dentmungen fammt Ehrentiplomen und Breisbuchern, enblich

ehrenvolle Ermabuungen.

Bur Muszeichnung burch biefe Breife eignen fich:

A. 3n Radficht auf allgemeine Leiftungen: jene Landwirtse, wedde unter wohlbemeigener Leadpung ber deitsis agnoemifcen wir finantifcen Berhaftuffe fine verbesserten und rationelle Lewisthschaftung ihres Gesammtgrundschiftes in allen seinen Leitsbezweigen mit amtlich nachzwiesenem gunftigen Erselge eingeführt haben.

B. 3u Rudficht auf fpezielle Leiftungen: jene Bantwirthe, welche fich verbient gemacht haben:

- 1) burch Berbreitung landwirtsichaftlicher Intelligeng in Fortbildungeschuten, landwirthichaftlichen Winterabentichulen und üptlichen Lehranslaten überhaupt, burch Berbreitung nühlicher landwirthichoftlicher Schriften;
- burch Urbarmachung öber Grunbe, burch befonbers zwedmäßige Wiefenanlage, burch Anlegung gemeinnütiger Wege und Bruden;
- 3) burd Bereitung und Auwendung ber verschiedenen Düngerftoffe nach ben besten Grumbsagen ber Düngerechter, durch verbesserte Anlage von Düngerstätten und Düngergenben, sowie turch Ginführung von Etreusurrogaten;
- 4) burch Ginführung und Anwendung nühlicher neu'er Adergerathe, bann laud- und hauswirthschaftlicher Mafchinen:
- 5) burch Ginführung und gefungenen größeren Unbau neuer Rufturpflaugen;
- 6) burch Berbefferung bon Beinbergen, Ginführung befferer Rebierten, forgfältige Traubenfortirung, verbefferte Trauben-Reiterung und Beinbereitung;
- 7) burch Anlegung neuer Obfibaumichulen ober bebeutenbe Berbefferung ber beftebenben, burch

- Anlage größerer Obfitulturen und burch Ginfattung verebettet Obfiforten;
- 8) burd berbefferte lanbwirthichaftliche Gartentultur;
- 9) burch Begrunbung eber namhafte Erweiterung und Berbefferung ber Bienengucht;
- 10) burch entsprechenbe Bereblung bes Biebftanbes;
- Tummeiplaten für Fohlen (Fohlengarten);
 12) burd gelungene Ginführung mefentlich ver-
- befferter Biebungungen; 18) burd fünftliche Gifchjucht mit gunftigen Re-
- fultaten; 14) burch Berbefferung ber landwirthichaftlichen
- Raume, namentlich ber Stallungen; 15) burd Bearunbung ober Erweiterung
 - D) burd Begrundung eber Ermeiterung eines geregelten gerifdeitede und Mitforft ung ober Grünte, burch größere Ansaten und Aupflagungen, burch Zaumfelberanfagen und nügliche Deliguicht außerhalb bes Walbes an entsprechenben Dettilickleiten.

Die Ausgeichnung ift neber an bie Eingebreion, noch an bie Grundeigenibum gebanden, sowohl Brivate, als Cerperationen, Rugnießer, Radier und Berwalter (mit Zuftimmung ber Gutebertschaft), Auslinker sowohl als Infahrer find jur Lewerbung gleich berechtigt worausgesetzt, daß bie Zelftungen in Bapern flattgefunden haben und barch bie erforbetichen Rezunifte beteaf find.

Es wird ben Rreiscomite's empfohlen, tachtige Laubwirthe, auch ohne baf folde fich febrebeen, ju Musgeichnungen vorzuschlagen und hiezu Antrage von ben Begirtacomite's entgegengunehmen. Die Requisse mifen:

- a) genau nach Formular Beilage I verfaßt fein und ben im g. VII gegenwartigen Programmes naber bezeichneten Belimmungen entsprechen:
- b) bei allen Leiftungen ift bie Große und ber Erfolg berfelben genou und gewiffenhaft zu begeichnen

und ju tonftatieen, bof felde Leiftungen mabrend ber febren vier [2367: 1862 ind 1863 fattgefunden haben, indem fit allenfalls in frühere Jahre juridgrefende beratige Leiftungen eine Breid-Concurreng (mit Wutsahme ber ad Rr. 15 aufgeführten) nicht erbiffnet ift; berfelbe Preisttäger lann erft nach weiteren 4 Jahren wieber far bleiste Art ber Geffung ausgeschate werben.

e) auch muß in ben einschläßigen Beugniffen stete annegeben werten, ob ber Benerick burch inen ige Irliche Magabe oher burch billigen Berlauf ber erzeugten Samen, Phongen und Schlinge, bann ber nachgargenen Diere en Bewohner ber Gegent ober burch dos gagetem Beispiel auch über bas eigene Musecen binaus gemeinnübig gewirtt hat, indem bei sonig siechen Berhältigen jenen Benerbern der Borgus gebührt, welche in jeden einzelben flache auch auf ihre Mithürger abnitäten Einst und auf ihre Mithürger abnitäten Einst und auf ihre Mithürger abnitäten Einst und de baben.

6. H.

Breise für ersolgreiche und verdienstliche Bestebungen ber Beamten, Griftichen und Schulleber, Aufturingenieure, Bezirtsgeometer, Thierarzie, und Gemeinde . Borsteber jur Emporbringung und Körberung ber Landwirtsschaft.

Athgeseichen von einem praftischen Landwirtssichgisches Betriebe find für erfoszeiche und verdienstliche Ber firebungen berseiben gur Emporbringung und Förberung ber Landwirtssichoft als Preise ausgesetzt :

Drei golbene Bereins. Dentmungen, jebe im Berthe von funf Dutaten, fammt Chrenbiplomen und Preibouchern;

acht große filberne Bereine . Dentmungen fammt Sprenbiplomen unb Preisbuchern;

bierundamangig tleine filberne Bereine. Dentmungen famut Gerenbiplomen und Breisbuchen; fomie ehrenvolle Ermabnungen, und gmar:

- 1) fur biejenigen Bcamten, Beiftliden unb Soullebrer, Rulturingenieure, Begirtegeometer und Thierarate, welche fich gur Berbefferung ber Canbwirthichaft im Gangen ober in ihren einzelnen Ameigen, vorzugemeife in gorbernna ber fo midtigen Guter-Arronbir un gen porguglich thatig bemiefen, auf Berbreitung geläuterter fanbwirthichaftlicher Unfichten in Fortbilbungeichulen, landwirtbichaftlichen Binterabenbichulen und abnlichen Lehrauftalten überhaupt und burch Berbreitung nuplicher fandwirthichaftlicher Schriften auf Befeitigung icatlicer Borurtheile mit Erfolg bingewirft, ben agrifolen Intereffen eine befonbere Theilnabme gewitmet unb ju Bunften ber vaterlanbifden Rultur einen borjuglich regen, einfichtsvollen Effer entmidelt baben; 2) für biejenigen Bemeinbe . Borfteber:
 - a) beren Einstuffe solde Leistungen ber Gesammtgemeinde oder Einzelner beigumeisen sind, welche in g. 1 gegenwärtigen Programmes nuter lit. B. bis einschüftige I das preiewürdig bezeichnet werden, oder:
 - b) melde foolft jur Berberiung landwirthsfechtlicher Jatelligenz, indbesenter noch §. II. 1, jur. Der feitigung schöllicher Borutsfeite, ju Inflandsigung und musterhafter Erhaltung der Ortsfrugen und Ortsweger, zu deren Besplangung mit entipreckend zestend bestehen der Seine und beite nicht gedesen, mit anderen Bahmen, zur Erzischung gemeinntigher Annehalten, namentlich zur Aggeründung bolgestagender Gierichtungen, zur derstellung von Gemeinde-Badisien, Dift. u. Hopisan Debren, Walchfelmenn, jur Gemeindederfich und Halten, abert: Mustegezischenten und Erfolgeriches gefallet. obert:
 - e) in Bezug auf eine traftige hanbhabung bee Belbichutes und ber Rutim-Berordnungen, bann auf Solldeung tulturiffablicher Zwife gwifchen

ben Landwirthen bes Ortes fich bejentere Bers bienfte erworben baben,

Die germ ber Zeugnisse bestimmt bas Germular, Beilage II, und in benfelben ift gleichfalls Vegal enstatien, das bie fragitien Leichfalls Vegal rend ber lehten vier Jahre 1860, 1861, 1862 und 1863 flattgesunden haben, indem für allensus in frübere Jahre zurückzeisende Leisungen biese Art eine Preistauturen, nicht erösset ihrene biese Art eine Preistauturen, nicht erösset ihrene

Den Rreiefomite's wird auch hier empfoßien, wie ad g. 1 ansgezeichnete Berfonen bom Beneral-um mite jur Auszeichnung vorgnichlagen und von den Bezirts Comités Antrage entgegengunehmen.

S. 111.

Breife fur bie jum Betriebe ber Bandwirthicaft perwenbeten Dienfiboten.

Bur Diensteten — wedes ju fandwirthsighetlichen Arbeiten itzeme einer Art verrentet - fich burch wenigstens fanigebniabrige bei ein und berfelben Berrichaft, mit berfelben im Bamliten verbande lebend, Roft und Bebn beziebend, geleiftet true und eitzige Denfte, bei stett jabellefer Auffuhrung andgezeichnet baben, sind zur Breibswerdung bierundstedigt fleine filberne Bereibs-Onlind abgen amm Gerenbionen sowie ehrendolle Erwähnungen ausgefebt. Bu biefen Benifibeten werben auch Schäfer ber Privaten zerechnet.

Bar biejenigen (andwirtsischaftlichen Diensthoten, weche nnter obigen Bebingungen fic über eine Delbingungen fich über eine Delbrigutivon we nigften 6 30 Jabren umb berüber eung wölf greße jilberne Bereins-Denbrumg wölf greße jilberne Bereins-Denbrumg am agnam farm Ehrenbiemen bestimmt, umb abort 6 für bas meintliche, 6 für bas weibliche Dienstpersonal, und haben auf biese Antseichung vor Allem nur jene in beimberitschaftlichen Dienstberen Ausgruch weder ber

ben übrigen eine langere Dienftzeit nachzuweifen bermogen.

Die form biefer Beugniffe ift aus Beilage III. ju entnehmen.

S. IV.

Breife für Leiftnugen ber Bemeinben.

Ge werben fur 1868 gebn Breife ansgefeht, welche in fandwirthicafiliden Inframenten, Diplomen und Breiebuchern bestehen; ferner sommen biem ebrenrolle Erwähnungen,

Diefe gen Breife find ausschalisend gur Bewerbung für bijenigen Geneinben bestimmt, welche we ause ber fangft verflossenen finf Jahre fich ausgezichnet haben burch eine ober mehrere ber in vorschendem §. 1 benannten, insbesondere aber burch andstiebnet, ben gesammten Gemeinbe-Olftrift umsassenen bei binngen ale:

- 1) Durch Einführung verbefferter Dungerflatten, burch beren Entfernung bon ben Ortoftragen, burch Reinhaltung biefer lettern bom nachtheiligen Abfluffe bes Obele;
- 2) burd mufterhafte Orbnung bes Flurichutes;
- 3) burch namhafte Berbefferung tes örtlichen Biebftanbes;
- 4) durch herstellung von hinreichend geräumigen und fenft geeigneten Tummelplogen fur Fohlen (fichlengarten);
- 5) turch Ginführung und forberung befferer Birthichaftofpfteme;
- 6) burch besondere forgfältige Pflege ber Balbungen
- und burch nugliche holgzucht außerhalb bes Balbee; 7) burch Ginführung holgerfparenber Seizungeborrichtungen, inebefonbere burch Errichtung bon Be-
- meinbe-Badofen, Obft nub hopfenborren und Bafchbaufern. 8) burd Ginfufrung von nutflichen gemeinblichen
- 5) burch Einführung von nühlichen gemeinblichen Einrichtungen landwirthschaftlichen Betriebes überhaupt, 3. B. Dresch. n. hadjelschneibmaschinen n. a.

Die ale Breife gegebenen lanbmirthicaftlichen 3nftrumente bilben einen Beffanbtheil bes Gemeinbe-Bermogens und follen in ber Gemeinte benutt merben.

Die Rorm ter Beugniffe erhellt aus Beifage IV.

V.

Rur befondere Leiftungen. Breife fur ausgestellte lanbwirthichaftliche

und Bartenprotutte, wie lanbmirthicaft. liditednifde Brobufte unb Gerathe. Mie Breife werben ausgefett :

1. Gur landwirthichaftliche Brobutte:

Dreigroße filberne Bereine. Dentmungen mit Chrenbiplomen Biertleine filberne Bereine und Breiebuchern. Dentmungen

Chrenvelle Ermabnungen und gmar:

- 1) Fur Broben bon ausgezeichnet iconen Getreibe. arten, Banbelerflangen unb anteren, befonbere neuen, Bobenerzeugniffen, beren Bortrefflichfeit fic bemabrt, und von welchen au beweifen ift, baß fie im Großen unt bon burchgangig gleicher Gate gezogen murben.
- 2) Rur Brobulte ber lanbwirthichaftlichen Technit überhanpt (g. B. Bein , Butter , Rafe , Flache, Beinmant, Ctarte ic.)

II. Bur Gartenbauprobufte :

Bier große filberne Bereine. mit Chrenbipfemen bentmannzen Cede fleinefilberne Bereine und Preiebuchern. benfmunzen

Chrenvolle Ermabnungen, unb gmar:

- 1) Rur reichhaltige Gamminugen von Dbftforten 'und fur einzelne ausgezeichnete neue Epielarten.
- 2) gur größere Cammlungen bei ichiebener ausgezeich. neter Gemufe und Burgelgemachfe; fur einzelne Gertimente berfelben, iber auch far neue bemabrte Epielarten*).

Alle biefe Probutte find fpateftene Freitag 6 Ubr Abente ber bem Geftfenntage im Musftellunge. Bebanbe (Glaspalaft) abaugeben.

Betrachtliche Cenbungen wollen einige Tage fruber entweber munblich ober fcriftlich bem General Comité angezeigt merben.

Beber Musfteller bat bei ber Mblieferung ein genaues Bergeichniß ber übergebenen Begenftanbe mit ber foriftlichen Erffarung vorzulegen, ob er bie ausgestellten Begenfanbe juxud verlange.

Die Form ber Beugniffe erhellt and Beilage V. Abtheilung I. und II.

III. Bur laubwirthicaftliche Dafdinen unb Berathe:

Bier arofefilberne Bereins.

benfmungen mit Ebrenbiplomen Sede fleinefilberne Bereine unb Breitbuchern. bentmangen

Chrenbolle Ermabuungen, unb gmar:

gur neue, erfunbene, verbefferte, ober befonbers gut conftruirte Berathe jeber Art, welche im Pereiche ber Land. Garten- und Forftwirthicaft Dienfte leiften und bie ale nublich unb zwed. entiprechenb ertannt merben.

Ueber bie Dafdinen und Berathe wirb ein Ratalog ausgegeben, welcher nebft bem Breife auch Ramen unb Bebnort bes Ausftellere entbalt. Darin finben fammt. liche Wegenftanbe Aufnahme, bon benen menigftens 14 Tage bor bem Oftoberfestsonntage ein entsprechenbes Bergeichniß eingereicht wirb. - Die form bes Bergeichniffes erhellt aus Beilage V. Abth. III. - Reber Ausfteller muß feine fammtlichen Berathe - mo moglich an einem und bemfelben Blate - bie fanaftens Donnerstag ben 1. Oftober aufftellen und bafur Gorge tragen, baß bie ibm eingebanbigten Ratafog-Rummern am Mueftellungegegenftanbe gut leferlich angebracht werben. Bon ber Musftellungs Commiffion werben Gerathe unb

⁹ Gin und berfefte Muefteller ju II. fann fur bie sub 1 und 2 bezeichneten Wegenftanbe nur Ginen Breis eihaften.

Mafchinen angefauft, melde Montag ben 12. Otieber jur Berloofung gelangen.

Sollten bei ber Ausstellung fich gang außererbentliche Leitzungen ergeben, so behalt sich bas General-Somilie vor, jur Belohnung berseiben mehrere ober höhere Preise zur Bertheilung zu bestimmen *).

S. VI.

Breife fur oberbaperifche gandwirthe.

Das Rreis Comité bes landwirthicaftliden Bereins für Oberbagern, medees am Central Comdwirtischafte. Beste jugleich fein Rreiseste (g. 21 f. ber Sahungen) feiert, fest noch besonders für sofgende Leistungen Preise an oberbabertifde Landwirthe aus und jud ie einen

- I. Preis besiehend in einer golbenen Bereins. Denkminge ober 12 Bereinsthalern nebst greßer filberner Bereins Denfenfunge, Chrentiplom und Preisbuch, einen
- II. Breis ju 6 Bereinsthalern nebft fleiner filberner Bereins. Denfmunge, Ehrenbiplom und Preisbuch ale:
 - 1. für Berbreitung landwirtsichaftlicher Intelligeng in Fertbilbungsichulen, Canbuirtsichgitlichen Binter-Abentichulen und abnilchen Lehranftalten überhabpt, für Berbreitung nühlicher landwirtsichaftlicher Schriften;
 - 2. für hebung ber Rindviehzucht mittelft Raccver-
 - 3. für Forberung ber Obstbaumgucht mittelft mufterhafter Anlage von Obstbaumpflanzungen und Anlage von Beziete-Baumichulen;
- 4. fur Ginfahrung und Mehrung bes fünftlichen Futterbaues, Ginfahrung neuer Futterpfiangen;
- 5. für erfolgreiche Moortulturen mittels Anichmemmung, Be- und Gutwafferung, für Ginführung und Mehrung bes Aunftwiefenbaues, burch Anlage bon funftlichen Streuwlefen;

6. für Einrichtung mufterhafter Dungftatten mit vollfommener Dbelbenützung *).

Die Bengerbungen sind gang anglog jenen um Preise bes General-Comitéé und nach Bermular Beliage I. pag. 19 (Bewerbungen ju g. I. des Brogrammes) die gum 15. August in die Hande bes Kreis-Comité von Oberbayern zu liefern.

Diefes wirt fein Urtheil in ber Jahresberfammlung am Dienstage nach bem Olioberfestsonntage befannt geben.

Um biefe Breife tonnen fich nur ausübenbe Landwirthe von Oberbabern bewerben.

Ferner fest bas Rreis. Comité einen Breis bon 50 fl. fur in's Schen getretene Biebleihfaffen, welche fich nachwelebar bewahrt haben, aus.

C. VII.

Allgemeine Borichriften bezüglich ber Zeuguiffe au C. I. II. III. IV. und V.

Samutlide Rougniffe ju 1. II. III. IV. und V. (siebe Bermulare Beilogen I. II. III. IV. V.) werben burch bas betreffinde Areise Comité in ein Bergedonis gertbut und nach Art ber Listung ausgefchieben an das General Comité des landwirthschaftlichen Bereinse einspetadet.

Sehr munfdenswerth ericheint, bag bie einfenbenben Bewerber fich bie Aufgabe ber Padete Seitens ber Boft bei de inigen laffen.

Die Ginsenbuggen aller Beweiber mit Ausnahme beriemigen nach S. V. missen phätischen bis zum 15. Angust I. 3s. in den Sanden der betreffenden Arcid-Comitie's sich bestüden, damit fie zleichfalls spielfend am 1. September zu dem Einlaufe des General-Comitie gelangt seten, da spielter einlausende durchaus nicht mehr berücksichte fichtigt werden können.

^{.)} Das hinwegbringen verlaufter Ausftellungs: Gegenftande ift erft am Colift ber Ausftrung geftattel.

^{*)} Diese Preise tonnen nur gegeben werben, weim die Leistungen nicht ichen vom General Comité in den festen 4 Jahren aufgegeichnet werben, find. (Sippingsbeschieben der Kertender 1860.)

Jetze Zengüiß muß in feinen Aingaben bestimmt, far ind for verfogt fein, bag and ihm nicht nur die Beistung an und für sich, sontern auch je ner §. und jene Ziffer gegenwärtigen Progammes genan erhelle, worand bie Bewerbung sich stütet.

Die genatt nach ben Formularien auszuftellenben Beugnisse fint von ben Begirts-Comité's zu prufen und zu befätigen.

S. VIII.

Breife fur landwirthichaftliche Sausthiere.

Bur die bei bem Central-Lendwirthsichafte. Geste gur Ausstellung, Mufterung und Preiseeneurrenz vorzesichten und als preiswurdig erfannten landwirthsichaftlichen Daustbiere werben nachitefende Preise ausgesetzt;

A. Fur Bucht-Thiere.

I. Bur bie Bferbegucht. *)

- A. gur bir iconften gur Bucht tauglichen 31/2. bie 41/2 jubrigen Bengfte.
 - 1) Des ftarten Bagenfcplages.
 - a) Bier Dauptpreife mit Fahnen, Breisbuchern und Chrentiplemen und gwar:

Erfter Preis, fiebzig Bereins Thaler. Bweiter Preis, funfzig Bereins Thaler. Dritter Preis, breifig Bereins Thaler.

- Bierter Breis, zwanzig Bereine Thaler. b) Acht Rachpreife, jeber in ber fleinen filber-
- nen Bereinstensmunge, einer Fahne, einem Breisbuch und einem Chrendiplom bestebenb.
- 2) Des leichten Bagen und bes verebelten Reit-
- a) 3mei hauptpreife mit Fagnen, Preiebuchern und Chrenbiplomen und gwar:

Erfter Breis, funfzig Bereins. Thaler. Zweiter Preis, breißig Bereins. Thaler.

- b) Bier Rachpreife, jeber in ber fleinen filbernen Bereinsbentmunge, einer gafne, einem Breisbuch und einem Ehrenviplom bestehenb.
 - *) Gammtliche vorzuführenbe Pferbe muffen elfenbeichlagen fein.

- 1. Bur bie iconften jur Bucht tauglichen 31/2 bis 41/2 jabrigen Stuten.
 1) Des farten Macentoffages.
 - a) Bier Bauptpreife mit Fahnen, Breisbuchern und Ehrendipfomen und gwar:

Erfter Breis, achtzig Bereins Thaler. Bweiter Breis, fechilg Bereins Thaler. Dritter Breis, vierzig Bereins Thaler. Bierter Breis, awangig Bereins Thaler.

- b) Not Breife, jeber mit je gehn Bereins. Thaffern, Fahne, Preisbuch und Ehrendiplom.
- c) Acht Rachpreife, jeber mit ber fleinen filbernen Bereins Denfmunge, Breisbuch, fabue und Ehrendipfom.
- 2) Des leichten Bagen, und bes verebelten Reit. Schlages.
- u) 3 wei hauptpreife mit Fahnen, Breiebuchern unt Chrenbiplomen und gwar:

Erfter Breis, fechgig Bereine Thaler. 3 meiter Breis, piergig Bereine Thaler.

- b) Bier Breife jeber mit je acht Bereine Thalern, Fabne, Breisbuch und Chrenbiplom.
- c) Bier Rachpreife, jeber mit ber fleinen filbernen Bereins Dentmunge, Preisbuch und Ehrenbiblom.

II. Far bie Rintviebaudt. *)

A. Fürvorzügliche Bucht. Stiere, wenn nachgewiefen ift, baß biefelben erfolgreich wenigftens 1 Jahr lang beim Eigenthümer zur Rucht verwendet wurden.

a) Bier Dauptpreife bes General Comité's unb

einer bes Areis Comite's fur Oberbabern mit Jahnen, Preisbuchern und Chrenbiplomen und gwar:

Erfter Breis, feche und breifig Bereine. Thaler.

3 weiter Breis, acht und zwanzig Bereins. Thaler.

Dritter Breis, zwanzig Bereins. Thaler. Bierter Breis, funfzehn Bereins. Thaler, (oberbaberifder Breis, joboch nur fur ben Micebacher, ober Pingganer. Schlag.)

Fünfter Breis, gwolf Bereine Thaler.

- b) Seche Rachpreife, jeber in ber fleinen filbernen Bereins Dentmunge, einer Fahne, einem Preisbuche und einem Ehrenbiplome bestehenb.
- B. Far bie beften treis bie bierjahrigen Budttabe, bie bereite getalbt haben.
 - a) Bier hanpt preife bes General-Comité's und einer bes Rreis-Comité's für Oberbabern mit Fabnen; Breisbuchern und Ehrenbipfomen und awar:

Erfter Breis, feche unt treißig Bereins. Thaler.

3 meiter Breis, acht und zwanzig Bereins. Thaler.

Dritter Breis, zwanzig Bereinsthaler. Bierter Breis, funfgehn Bereins Thaler,

(oberbaberifcher Breis, jedoch nur fur ben Miesbacher. ober Binggauer. Schlag.) Runfter Breis, awoff Bereins. Thaler.

b) Sechs Rachpreise, jeber in ber fleinen filbernen Bereins-Deutmunge, einer Sahne, einem Breisbuche und einem Ehrendiplome bestehenb.

III. Bar bie Bucht verebelter Schafe im

a) Bier hauptpreife mit Juhnen, Prelabuchern und Chrendiplomen und gwar:

Erfter Breis, acht und zwanzig Bereins. Thaler. Zweiter Breis, achtzehn Bereins. Thaler. Dritter Breis, zwölf Bereins. Thaler. Bierter Breis, zehn Bereins. Thaler. b) Bier Rachpreife, jeber in ber lleinen filbernen Bereins Dentuning, einer Gabne, einer Schoffeter, einem Breibude und einem Gerenblenen beftefenb. Bielebemerber haben wenigstens einen Bibber und zwei Matterschofe vorzufliften. Auch ift bie Preiswürdigkeit namenlich burch einen flatten und gefunden Rörperbau bebingt.

IV. Gar bie Someinegucht.

a) Funf Sauptpreife mit gabnen, Preisbuchern und Ehrenbiplomen und gwar:

1) far Cher (Baren), Erfter Breis, gwolf Bereine. Thaler.

Breiter Breis, acht

Bereins Thaler.
2) fur Schweinsmutter, Erfter Breis, achtzehn Bereins-Thaler.

" Breiter Breis, molf Bereins Thaler.

" " Dritter Preis, acht Bereine Thaler. b) Amei Rachpreise, in ber fleinen filbernen Ber-

einsbenfmunge, einer Fahne, einem Breisbuche und einem Strenbiplome bestehenb.

Die vorbenannten Breife find ausschließlich fur Buchtfdweine bestimmt.

> B. gar Daftvieh. V. Far Daftochfeu.

a) Drei haupt preife mit Juhnen, Preisbuchern und Sprendiplomen und zwar: Erfter Preis, fünfund zwanzig Bereins. Thaler.

Bmeiter Breis, achtgefn Bereins Thaler. Dritter Breis, gebn Bereins Thaler.

b) Bier Rachpreife, jeber in ber fleinen filbernen Bereinsbentmunge, einer Jahne, einem Breisbuch und einem Ebrendiplom bestebenb.

VI. Rur Daftidmeine.

a) Gin Cauptpreis ju 8 Bereinsthaler, mit gabne, Breisbuch und Chrentiplom, b) Gin Rachpreis, in ber lieinen filbernen Bereins-Dentmange, einer gabne, einem Breisbuch und einem Chrenbinfem beitebenb.

Um biefe Preife fur das Maftrieb tonnen nur wirtlich aus übente Lant wirtbe, — teinesten ga aber Rebger als solde — sich bewerben. Die Raftstäde miljen während ber gangen Dauer ber Rati in Bütterung, Wart und Pfleze bes Bewerbers gestanben sein, auch muß bie Att ber Bassung aus ben Zeugnifen genau und gewissendigt erbellen.

Um auch entferntren Candwirten bie Corcurren, um die Breife möglich zu machen, wir ein Gewichtsjufchlag für ben burch bem Sertrieb berurfachen Gewichteverfult im Betrage zu 3 Pfund für die geemetrische Etunde zugeflanden, eicht aber bem auf Gisendabnen besteherten Mottoiche.

Ge ift alfo in ben einschlägigen Zeugniffen bie Entfernung bes Orted ber vollzegenen Mastung ben Rünchen in germetrichen Stunden genau zn bezeichnen und nach Borfabrit bestätigen zu laffen.

C. Gur Beflügelaudt. ..

Gine große filberne Bereinebentmunge nebft Sabne, Breisbuch und Gerenbiplom.

3mei Heine filberne Bereinebentmungen nebft fabne, Breiebuch und Chrenbiplem.

Die Ausstellungsthiere fint in ben Glaspalaft gur Beit ber Aussiellung und gwar bie fpateftene Freitag ben 2. Oftober Abente zu nerbringen.

S. IX.

Beftimmungen gur Breid Buertennung fur bie im

Rudfichtlich ber Breife-Buertennung fur bie vorgeführten Bichftude werten folgende Beftimmungen feftaefebt:

 Alle Zeugniffe über vorzuführenbes Bieb muffen fich fpateftens Freitig ben 2. Ofteber Bormittags 10 Uhr in Sanben bes General-Comité befinden.

- Späteres Cintreffen der Zeugnisse jehr ben Aussich ben Con-Aussichig bes betressenten Biebes von der Concurren; nach sich. Auch sind bie bier vorbezichneten Impalisse nach bem Inhalte und der Belätigungsweise, wie die diesellissen Genmularien ganz beutlich vorigfreisen, unerläßtich und allein gittig; sonlige Designingungen irgend weider Art können leine Berückfichtigung sinden, namentlich dezünken der der die der die par anderem Jarete bestimmten Beichte und Apprebatione Zeugnisse, wie wicht minter bie Bekamentzgitimatione Scheine der t. Landgeschläse Germaltung durch aus Leine Presischemerbung.
- 2) Die Wolftrung ber verschiedenen Bichgettungen geht, nie Clijsbrich, auf bem Blage ror ber !. Reitschaft vor fith. Dort muffen die Pferbe Freilags ben 2. Oltober Radmittags 2 Uhr mb Samsag ben 3. Oltober Somitags ben 3. Oltober Bornittags 8 Uhr, vorgesübrt werben. Diejenigen Biebhatte, weide an ben eben bestimmter Sagen mbe Sumer ben Erriegertöffen nech nicht vorgesübrt fein seiten, muffen noth wend big und unmach ich tlich von ber Preise und unmach ich tlich von ber Preise unteren an anderfüs felt bieiben.

ertennen, als die Pewerber vermöge ber wirflichen Breidwardigfeit ihrer Biehinde auf die beireffenbe Auszeichnung und Belohnung in ber That vollen Anfpruch haben.

4) Das Preisgericht ift befugt, jewost bei ben Gengften, als auch bet ben Stufen Preife von einem Pfette Schlage auf ben andern au übertragen, wenn für ben betreffenben Schlag nicht hinlänglich preisbnirtige There vorgefährt werben.

5) Jur Breiteinerbung bon vergesstützten Richfinden find Gemeintem und Cerperationen is gut ale Private — Rupnleiger, Pächter, Gemulter ir gut ale Eigentschafter, Muelander jo gut ale Justinete Frechtig, vorausgefest, abg it ungehode eter Wastung burch fie in der Eigenschaft aus übeiner Eine Eine und fag auf der Bentwirt ibe auf bagerifdem Grund nud Verben fatzgefunden.

- 6) Die Preife werben ohne Bezug ber Frage zuertannt, ob für basfetbe Biebfind bereits gedegntiche eines Rreissische Preife erlangt worben find. Bet bem Centralfeste aber tam für basfelbe Biehftud nur ein mal auf bie Zuerfenung eines Danptpreifes Ansprud gemacht werben.
- 7) Stoatsapftalten vergichten in dem Jalle der Concurrery nab der Zoerftenung eines Preifes auf biefen teletren in der Art, daß sie zwar an der betreffenden Rangstelle genannt werden nub das Preisekplom entgagn nehmen, den Preis sielbt aberlassen.
- 8) Die nach formntar VI., VII., VIII., IX., X und XI. derfosten Zengniffe mitfen für jede Giehard gefondert ausgestellt und bergäglich ber Ausstellung und Begutachtung genus den im § VII. des Pregrammes gegebenen allgeneinen Ersobernissen entsprechen, zugleich muß in denstellen ungeräuft fein:
 - a) bag ber Bewerber wirtlich ausübenber ganbwirth, b. b. Gigenthamer, Rugnießer

ober Bachter eines mit allen Janbmirthiogitiben Attributen verfebenen, formlichen Detenomiegnies, ober größeren ober fleineren Buternboles ift;

- b) bof er bas jur Begle Concurrens porgefügere Bis entweber von Geburt ber bis ju ben, bebuggenn difter er Breiswichtglitt, felb fi ge, bagen eber bie Aufundt, wenigiten felt ber, zweiten Oklfre biefes Alters übenzummen und unmeterberden fortgefest dat; besteftsfer,
- e) bag er far bas borgeführte Biebftud bei bem . Central.Banbmirthicafts Fofte noch feinen Sauptpreis erhielt;
- d) auch mussen beduss ber Bortiage beim Preisage, richte ben Zenguissen über bas Schaftlich ned, indbeschnere Welfum glere von den Richten jedes jur Preisbemerbung vergeschipten Thirres beigesigt und bie Mussenderbung bergeschipten Weiterbeite bei Mussenderbung bergeschipten bei bei der Begirte Bortinape, ober in bessen beisen beite ober Berhinterungsfolle von bessen beiten beiter ober Merhinterungsfolle von bessen bei vertreter verfiegelt sein.
- 9) Am Bestsonntage felbst ben 4. Ottober — Bormittage 1 1 Uhr haben bie Gigenthumer berjenigen Lieftstüde, fin weiche Vereisenwiele zu bringen und in die ihnen bzgeichneten Etand Kitcheiumge einziglibren, machem sie sich vom die bei vom Breisgerichte empfangenen Scheine über ihre Berechtigung zur Einnehmung biefer Sitchen lecktimitt haben. Ber bies nicht ihnt ober ohne genügenden Entigdubigungsgrund eine Thiere ansintiellen verfäung, wird als an jen Freis berichtend angeschen. Ausstellungsgehühren (3. 2). Starbgeid inshind, nicht un entrickten.
- O) Bei ber Preifreertheitung jelbft muffen bie vor jufibrenten Biefilide von einer eigenen Berfen gefeitet werben, bamit ber Eigenthümer jum Empfange bes ihm jugebachten Preifes auf ber Terephe bes Ronigspielte ungefinbert ju ericeinen ver-

moge. Diefer Berfen, gleichviel ob unecht ober Magb, wird eine Belohnung in Gele nebft einer Beiebrenten Schrift augeftellt.

X.

Die Preife für vorzusührente Biehftüde empfängt ber Preifeträger am Geffenntage am Eingange bes Königsgeltes; für nicht vorzusührente am Ausftellungsnlate.

Die im §. I., II., III., IV., V. und VI. ausgefehten Breife bagegen metben ben einschlägigen Rreisresp. Begitte Comities übermittelt und mirb von biefen für bie feierlich Buftellung an bie betreffeuben Bewerber Gerge getragen.

6. XI.

Wenn Geine Majestat ber Ronig und bie allerhochen Derrichaften bas Ceitrat Bandwittifichaft Biel mit Allerhoch ft. Diere Gegenwort begloden, werben Allerhoch Diefelben ben bem General Cemite bes landwirtifichaftlichen Bereitung mit ben ben Etufen bes Königsgeites ehrfuchtbeellit emplangen.

An bie Befichtigun ber in ben Stand-Arbeitungen aufgestelten preismartigen Biefisids reiht fich jundacht bie Borfischung ber einztenen Preisselchlade und bie Boftelung ber juertannten Preise an bie Bestiger ber felden und jeser ben Pfeitberatuer, bestimmt angere Destimmungen bad biefischlige Pregramm two Bogistrate ber i. haupt und Resteuter, bestimmt und bestimmt ber i. haupt und Resteuter.

S. XII.

Montag ben 5. Stober wird mabrend bes Bormittage in bieber üblicher Weife ber Bieb. martt auf ber Festwiese abgehalten.

S. XIII.

Wihrend ber Dauer ber Festwoche bleiben bie Lotaliftien bes sandwirtsschaftlichen Bereins, Zurtenstraße Rr. 2, fammt allen bort aufgestellten Sammlungen bem Besuche bes Publikums geöffnet.

S. XIV.

Ueber bie gelegentlich bes Central-Landwirthichafts. Festes von bem Magistrate ber t. haupt- und Refibeng-

ftabt berantafteten fonfligen Beftlichfeiten unt Boltebergnugungen ericheint eine eigene Runbgabe.

S. XV.

Gegenwartiges Programm wird in allen Kreifen bes Reiches burch bie Rreits, Amis und Lotal-Intelligeng-Blatter, bann burch bie übrigen Matter befannt genacht werben.

Ueberbieft ergebt on bie f. Rreis Regierungen . an bie Rreis Comite's, bann an bie t. Diftrifte. unt lotaf. Boligeibeborben und an bie Berren Borftanbe ber lanbmirtbicaftliden Begirte bas gegiemenbe Grfuchen, fur beffen moglichfte Befanntmachung an bie Bandwirthe aller Rategorien, fowie bafur ju forgen, bağ bie Borauefegungen, morauf fich bie Breifebewerbungen gu ftuten baben, fammt ben Beugnif. Erforberniffen und fonitigen formalitaten, burd melde ber Erfolg folder Bemerbungen bebingt ift, bon ben Bemerbungeluftigen vollftanbig begriffen. gemurbiget und namentlich bon ben bie Breifebewerbunge, Beugniffe begutachtenben und beftätigenben landwirthicaftliden Begirte. Borftanbenoberben Diftrifte. Boligei-Reborben nach bem bentlich vergeidrie. benen Bortlante ber im Anbange befannt gemachten Bengnig. Formularien genaueft eingehalten werben, bamit fomobl befen actbaren Mannern bie Unannehmlichfeit ablebnenber Defceibe, ale bem Beneral Comité bas febmergliche Befühl erfpart bleibe, burd Sanbhabung unerläglicher Rormen ehrenwerthen Banfchen und Abfichten wiber Billen nabe treten ju muffen.

Munden, im Dai 1863.

Das General-Comité

bes

landwirthschaftlichen Bereins in Bapern. Der I. Beiffanb

> Der I. Schriftführer Dr. Fraas.

Beugniß: Formulare.

Die Zeugniffe find von ben Begirfe Comités nach gerflogener Bergibung auszustellen.

Beilage 1.

Beugniß-Formular für Preibbewerkungen nach Programm 8. I. allgemeine und frezielle Leiftungen im Gefammt-Gebleie ber Laupwirthicaft betr. *)

Benanifi.

Borgeiger biefes :

Rame (Bor- und Buname):

Gigenfchaft (ausübenber Landwirth): Bobnort:

in ber Gemeinbe: landwirthichafillden Beilites :

im Krisse: Sewirds fich um bie nach Programm jum Central-Landwirthschaftsseste bieses Jahres S. I. (S. VI.) ausgesehrten Chrenpreise für nachstebende, innerhalb der lehten vier Jahre

1850, 1861, 1862 und 1863 ausgeführten Leiftungen, ale: (nun werben hier alle anzuführenden Leiftungen einzeln und genau aufgezöhlt und die Größe berfeiben, so wie beren Erfolg gewissendert angachen

Bntachten:

Der eigenhands unterzicknete Borftand (ober ftellbertretende Borftand) bes landwirthichaftichen Begitten A, hat die in vonstehender Durftellung aufgesiprien Thaifachen einer genauen Batibigung unterworfen und bemertt in Benug auf bie Bachteit bes Thatfinandes Seigenbed:

(hier wird das die Bewerbung erlauternde Gutachten bes landwirtsschaftlichaftlichen Begirte eingeschaftet, die bieg-fallige Anfich bes Begirte-Borflandes und sofort Beflitigung ber aufgeschillen Behauptungen nach Borfchitigung ber aufgeschillen Behauptungen nach Borfchift bes s. VII. bes Bestprogrammes ausgesprochen.)

Datum.

(Siegel.) Unterschrift und Settligung bed Borflandes (ober in bessen Berfinderung bed flelbertretenden Borstandes) bes iandwictbischriftigen Besitten N. N.

Beilage II.

Beugniß Formular fur Preisbewerbungen nach Programm 8. II, bie Seiftungen ber Beamten, Geiflichen, Schuflehrer, Rulturingenieure, Begirtegeometer, Thierargte und Gemeinbe-Brifteber betreffenb.

Beugnif.

Borgeiger Diefes :

Rame (Bor- und Baname) :

Gigenichaft (t. Beamter, Gelftliche, Schullehrer, Rultur-Ingenieur, Begirto-Geometer, Thierarge ober Gemeinbe-

Bobnort : in ber Gemeinbe:

landwirthfchafilid,en Begirfes:

im Rreife :

Borfteber) :

bewirch fich um die nach Brogramm zum Eentral-Landwirthschaftsfesse biefes Jahres §. 11. ausgesehren Gbrenpreise für nachstehende, in den lehten vier Jahren 1860, 1861, 1862 und 1863 ausbaführten Lesstungen:

(bier werben nun alle anzuführenben Leiftungen einzeln und genau aufgezählt und bie Größe berfeiben und beren Erfolg gewiffenhaft angegeben.)

Beftatigung und Butachten.

Der eigenhandig unterfertigte Borftand (flellvertretende Borftand) bes landwirthschaftlichen Bezietes N. N. hat die in voerfehrnder Darftellung aufgeführten Thailadem einer genaum Brufung und Burbigung untervorfen und bemerft in Bezug bierauf Folgenbed:

(hier werben bie birejallfigen Unfichten und Antrage bes Begirte. Borftanbes eingeschaltet.)

In Bolge beffen bestätigt ber unterzeichnete Bezirtsvorstand bie Mahrheit ber in vorstehender Darftellung entvolkelien Leistungen des Breisbewerbers nach dem vollen Inhalte bes Zeugniffes (nach Berifsvijk volls § VII. bes Heftprogrammes) mittell Unterfoisit und Berthause.

Datum.

(Ciegel.)

Unterfdrift und Fertigung bes Borftanbes (ftellvertretenben Borftanbes) bes landwirthichafilichen Begirtes

N. N.

^{*)} Anmerlung: Bugleich auch Beugniß Jormular fur Breisbewerbungen nach Programm S. VI. fur oberbayerijche Landwirthe. (Siebe Seite 9.)

Beilage III.

Beugnig Formular fur Breiebewerbungen nach Brogramm 8. III., lanbwirthichafiliche Dienftboten betreffenb.

Benanif. Der (bir) Unterzeichnete

Rame und Stand ber Dienftherrichaft (weiche ausübenber Banbwirth fein muß): Bobnort :

in ber Gemeinbe .

landwirtbichaftlichen Begirtes: im Rreife :

bewirbt fich um bie nach Brogremm gum Gentral . Sanbwirthichaftofefte biefes Jahres S. III. ausgefesten Chrenpreife für ben (bie)

Dame (Bor- und Buname bes Dienftboten) : .

Gigenfchaft; bier muß genau nachgewiesen werben: a) bağ ber Dienfibote mabrenb ber Dauer friner Dienft. geit zum Betriebe irgenb eines 3meiges ber prattifden Banbwirtbichaft in ber ftrengen Bebeutung bes Wortes verwenbet worben, und angegeben merben.

b) in welcher Dienftboteneigenfchaft er biente.

(Dierauf wird bas ponfliche Miter bes Dienftboten und Die Dauer ber Dienftzeit bei ein und berfelben Dienfiberrichaftefamilie genau und gemiffenhaft angegeben, und über ben Bieif, Die Befchidlichteit, Treue, Anbanglichfelt und ben gepflogenen tabellofen moralifchen Lebensmanbel ber geeignete Ausweiß beftimmt und beutich ausgefprochen.)

Rame bee Musftellere.

Diefes Beugnig muß von bem Borftanbe (ftellvertretenben Borftanbe) bes lanbwirthichaftlichen Begirfes unterzeichnet und ben bemfelben bie Babrbeit ber barin aufgeführten Thatbeftanbe quebrudlich beftatigt fein.

Beilage IV.

Bengnif Formular fur Preiebemerbungen nach Programm 8. IV., Leiftungen von Gefammigemeinten betreffent, Beugniß.

Borgeigerin biefes :

Dame (ber preisbemerbenben Gemeinbe): lanbwirthichaftlichen Beitres :

im Rreife :

bewirbt fich um bie nach Brogramm gum heurigen Gentral. Banbwirthichaftefefte S. IV. ausgefesten Gbrenpreife fur nache flebenbe innerhalb ber jungft verfloffenen funf 3 a bre ausgeführten Leiftungen, ale:

(bier werben nun unter Sinblid auf bie im Brogramm 6. IV. gegebenen Borgeichnungen alle anguführenben Leiftungen einzein und genau aufgezahlt und befdrieben und bie Grofe berfelben und beren Erfolg gewiffenbaft ausgewiefen)

Beftatigung und Butachten.

Die in vorftebenber Darftellung aufgeführten Ibatbeflande bat ber eigenbanbig unterzeichnete und unterfertigte Borftanb (ftellvertreienbe Borftanb) bes ianbwirtbichaftlichen Begirtes N. N. einer genauen Brufung und Burblaung unterworfen, und bemerft in Bezug bierauf Folgenbes:

(bier wirb nun bas Gutachten bes Begirte-Borftanbes in ber nach Brogramm &. VII. vorgefchriebenen Beife erflattet, womit bie Babrbeit und Breiemurbigfeit ber Beiftungen conftatirt werben foll.) Datum.

(Steacl.)

Unterfdrift und Bertigung bee Borftanbes (ftellvertretenben Borftanbed) bes landwirthichaftlichen Begirfes N. N.

Beilage V. Abtheilung I. und II.

Brugnig . Fermular fur Breiebemerbungen nach 8. V. abtheilung 1. und II., Preife fur ausgeftellte landwirthicaftliche und Garienprobutte, wie lanbmirthichaftliche tednifche Brobutte betreffenb.

Benanin.

Borgelger Diefes :

Rame (Por- und Buncme) : Gigenfchaft :

Bobnort:

in ber Gemeinbe :

ianbwirthichaftlichen Begirfes :

im Rreife:

bewirbt fich um bie nach Programm gum Gentral-Sanbwirthichafeffeffe biefes Jahres g. V. ausgefesten Ebrenpreife für nachflebenbe gur Musftellung landwirthicher Brobufte überfenbeten Brobufte.

(bier werben bie zur Musftellung eingefenbeten Brobufte aufgeführt.)

Beftatigung und Gutachten.

Der eigenhanbig unterzeichnete Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bee landwirthichaftlichen Begittes N. N. beffd. ... tiget, bag bie von bem Ausfteller oben aufgeführten Probufte von bemfelben felbft gezogen" murben.

Datum.

(Steart.)

Unterfebrift und Fertigung bes Borftanbes (ftellvertretenben Borftanbes) bes landwirtbichafilichen Begirtes N. N.

Beilage V. Abtheilung III.

Roemular für Anmelbung landwirthichaftlicher Diajchinen und Berathe gur Ofteberfeft Mueftellung im Glaspalafte zu Dianden.

Brnanis.

"Borfeiger biefed : Mome (Bor- und Buname) :

> 1. @igenfchaft : Bobnort:

in ber Gemeinbe :

- landmirthfchaftlichen Bezirtes: "im" Rreife :

wird wetenentlich bee Ofroberfeftes im Glaspalafte ju Dunden nachfichenbe lanbreitibschaftliche Dafdinen und Berathe ausftellen :

(bier werben biefelben genau und beutlich aufgeführt und febem ber Breid beigerugt.)

Ausfteller wird porbezeid nete Begenftanbe gwifden Mondtag ben 28, September und Donnerdtag ben 1. Oftober in ben Bladpalaft abliefern, Die ihm bortfelbft eingehanbigten Ratalog. Rummern an feinem Gegenftanbe gut leferlich befeftigen und bezüglich ber Uneftellung feiner Gerathe fich ber Anordnung ber Musftellunge-Commiffion unterwerfen.

Beilage VI.

Beugnif Formular far Breiebemerbungen nach Brogramm §. VIII., I. A. et B., Buchthengfte neb Buchtftuten betreffent.

Bengniß.

"Reitefter biefes: Mame (Bor- tinb Biname) :

"Whenfchaft (uneubenber Cambieirth) :

Bobnort:

'in Ber Gemeinbe :

landmirtbichaftlichen Begirfes :

im Rreife:

fibet - jum beurigen Central-Banbwirthichaftofefte gu Dunchen

einen 3nditemaften (Budtftute):

bon Farbe :

Abzeichen : Sobe (Rauft, Boll) :

mann geboren : .

fobin bermaligen Altere : Abftammung, Bater (ob Banbgeffuiebeidaler, beffen Dame) :

Mutter (ob Lanftute ober welcher Race):

Bemerber bat biefes Bferb erzogen :

a) von Geburt ber ober

b) ertauft und felbft gerflegt feit fobtn in elgener Bitege und Bart feit . . . Jabren . . . Monaten.

Der Breisbewerber bat fur biefen Buchtbengft (3nibtflute) beim Gentral-Lanbwirtbichafts-Fefte 1862 gu Dunchen feinen Samptpreis erbaiten.

Des Cigentbumere Defonomie beftebt in einem Glacheninhalte bon . . . Igw. . . : Dezimalen.

Der Gefammivichftanb bes Breidbewerbers beftebt in . . . Stud Werben, . . . Stud Rinbvieb . . . Stud Schafen, . . . Guid Schweinen.

Porreiger biefes minfcht fur bie Pierbeguchte-Breife bes . . . Schlages fich ju bewerben (vergl. p. 13 u. f.).

Borftebenbes Beugniß bestätiget nach vorausgegangener genquer Brufung nach feinem vollen, ben Thatbeftanb mabr und gerren barftellenben Inhalte mittele eigenhanbiger Unterfebrifi und Gertigung.

Datum.

(Stegel.)

Der Borftanb iftellvertretenbe Botftanb) bes fanbm. Begirfes N. N. Unterfdrift.

Beilage VII.

Reugniß Fermular far Breisbewerbungen nach Brogramm S. VIII., II. A. et B., Buchtftiere unt Buchtfibe betreffent.

Beugnig.

Borgeiger Diefes :

Rame (Bor- und Buname) :

Gigenfchaft (ansubenber Banbwirtb):

Bobnort : in ber Gemeinbe :

lanbwirthichaftlichen Begirfes :

im Greife

führt zum beurigen Gentral-Landmirtbicogithiefte gu Dunchen einen Buchtftier (Buchtfub)

pon Rarfie :

Abzeichen : Bobe:

Bånae : 211ter :-

Abitammung (Rage, Rreugung) ;

Breidbemerber, bat birfet Biebftud, erzogen :.

a) von Geburt ber ober b) ertauft und felbit gepflegt feit , fobin in

eigener Bart Jahre Monate. ... Der Gigenthumer bat für biefen Buchtflier (Buchtfub).

bei bem Gentral = Banbroirthichaftefefte . 1862 in Munchen feinen Bauptrteis erbaiten. Des Gigenthumere Defonomie, beftebt in einem Rlachen-

inhalte von . . . Igw. . . . Dezimalen.

Des Breiebewerbere Befammtviebftanb befleht in . . . Stud Bferben ... Rinbrieb Stafen ...

Snid Comeinen. Diefer Buchiftier ift bereits feit . . . Jahren in größerer inhalte bon . . . Tagm., . . . Dezimalen,

Ausbebnung und mit beftem Griolg gur Bucht benübt worben. Des Brejebemerbere Bohnort, pon mober oben bezeichnete Thimastung bergetrieben wirb, ift von Dunden geometrifche Stunden entfernt.

Borflebenbes Beugnig beflatigt nach vorausgegangener genauer Brufung nach feinem pollen, ben Thatbeftanb mabr und getreu barfiellenben Inbalte mittele eigenbandiger Unterfcrift und Fertigung.

(Siegei)

Der Borftanb (ftellvertretenbe Bopfand) bes lanbm. Begirtes N. N. Unterfdrift: ...

Beilage VIII.

Beugnig Formular fur Breiebewerbungen nach Srontamm 8. VIII. III. bie verebelte Ghafucht Letreffenb. ..

Bengnif.

Bomeiger Diefes:

Rame (Bot- und Buname): Gigenicaft (ausubenber ganbwirth) :-

Bohnert:

in ber Gemeinbe : landwirthichaftlichen Begirfes :-

im Rreife :-

führt jum beurigen Gentral-Landwirthichaftefefte ju Munchen

99Ribber (Angabi, Bezeichnung, Abftammung Mutterfdafe und Alter ber Stude.)

Preisbewerber bat biefe Stammthiere erzogen :.

a) bon . Geturt. ber, ober. ...

b) erfauft und feibft gepflegt feit . . .

Die Schafbeerbe bes Gigenthumers, mit ben obigen begeichneten porgeführt merbenben Studen .. bon. gleicher Bereblung gabit im Gangen :

Bibber

? (Angabi ber Stude be . Rutterfchafe .

Lammet .

Breisbewerber bat aus biefer Gembe feit bem 1. Oftober 1862 gammer erbalten, ift im Beffae biefer eblen Schafbeerbe feit unb bat fur biefe Bucht perebeiter Schafe beim Gentral-Banbmirtbichaftefefte 1862 frinen Samtpreid erhalten.

Der gegenwartige Gefunbheiteguftanb, ber beerbe ift ge- .. mag norgenommener thierargtlicher Unterfuchung . . .

Des Breisbewerbere Defonomie beftebt in einem Aladen.

Deffen Gefammtviehftand befteht in .. . Bferben, Stud Rinbulch, . . . Schafen, . . . Schweinen. (Gegenwärtiger Bewerbung find von ben preisconcurriren-... ben, oben bezeichneten Schafen, por ber thierargtiichen Unterfuchung abgenommene, unter bem Giegel bes landwirtbichaftlichen. Begirts . Borftanbes verfchioffene Bollproben nach ben Beftimmungen bes Brogramme beigulegen.)

Borftebenbes Beugnift, fo wie bie Mechtbeit bes beiliegenben Bollmuftere beftatiget, nach porausgegangener genauer Brufung, nach feinem vollen, ben Thatbeftanb mabr unb getreu barftellenben Inbalte mittele eigenbanbiger Unterfcbrift und Frertigung.

(Siegel.)

Datum. Der Borfland, (ftellvertretenbe Borfland) bes ianbm. Bezirtes N. N. : Unterfdrift:

Beilage IX.

Reugnif Bermular für Breiebemerbungen nad Programm 8. VIII. IV., Bachieber unt Schmeinemulter betreffenb.

Beugniß. ..

Borneiger biefel in a

Rame Bos- unb Bunamedina Gigenicaft (ausübenber Banbwirth) : Bohnert:

in ber Gemeinbe :

lanbwirthichaftlichen Begirtes:

im Rreife :

führt zum beurigen Gentral-Bandwirthichaftefefte zu Munden :

. a) Gber (Baten), b) Comeinemutter.

Der Breisbewerber bat biefe Thiere gezogen :

n) von Geburt ber, ober

b) erfauft und fetbft gepflegt feit . . .

Des Gigenthumere Schweinezucht befteht bermale in:

a) Schmeinebaren Angabl ber Ctude. b) Schweinsmutter

Derfelbe bat aus biefer Geerbe feit bem 1. Otwber 1:62 Bertein (Angabi) erhalten. Breibbewerber bat fur biefe gur Breisconcurreng borge-

führten Biebftude beim Central-Landwirthichaftsfefte 1562 feinen Sauptpreis erbalten. Der Bichftanb beftebt in . . . Bferben, . . . Rin-

bern, . . . Chafen. Des Breitbewerbere Detonomie befteht in ... Igw., . . . Deg.

Borftebenbes Beugniß beftatiget nach vorausgegangener genquer Brufung nach jeinem vollen, ben Thaibeftanb mabr und getreu barftellenben Inbalte mittelft eigenbanbiger Unterfcrift und Rettiaung.

(Ciegel.)

Datum. Der Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bes lanbm, Begirtes N. N. Unterfcbrift :

Beilage X.

Beugniß Formular fur Preiebewerbungen nach Brogramm 8. VIII. B. V. und VI., Maftedfen unt Daftichmeine betreffenb.

Beugniß.

Borreiger biefes :

Rame (Bor- und Buname):

Gigenfchaft (ausübenber ganbwirth):

Bohnort : in ber Gemeinbe :

lanbreittbichaftlichen Begirtet :

führt jum beurigen Gentral-Lanbreirthichaftefefte ju Dunchen nachftebenb beidriebenen, mabrenb ber gangen Dauer ber Daft ung felbft gepflegten und gefutterten Daft-Dofen (Daftfdwein.)

Begeichnung:

a) bee Altere : b) ber Tarbe und Abgeichen:

c) Bobe und gange:

d) Gewicht por ber Daftung:

e) bermaliges Gemicht: .

f) bie Daftung bat gebauert :

bon . . . bis . . . alfo Bochen. E) Die Rutterung beffand mabrend ber Dauer ber Da-

flung in

Der übrige Biebftanb bes Breisbewerbere beftebt in Bierben, Etud Minboleb, . . . , Schafen, .

Schweinen. Die Detonomie bes Daftvieb . Gigenibumere befteht in einem Bladeninhalte von . . . Igm. . . . Dezim.

Des Breiebemerbere Wohnort, von mober oben bezeich. netes Daftvieb bergetrieben wirb, ift von Dunden geometriiche Stunben entfernt.

Borftebenbes Beugnif beftatigt nach voravogegangener genauer Brufung nach feinem vollen, ben Thatbeftanb mabr und getreu barftellenben Inhalte, mittelft eigenhanbiger Unterfdrift umb Acrtigung.

Der Borftanb (ftellvertretenbe Bor-(Stegel.) ftanb) bes lanbre. Bezirtes N. N.

Unterfebrift :

Beilage XI.

Reugnif. Formular fur Breisbewerbungen nach Brogramm 8. VIII. C., Geflügelaucht betreffenb.

Beugnig. Borgeiger biefee :

Rame (Bor- und Buname):

Gigenichaft (audubenber Lanbwirth):

Bobnott: in ber Gemeinbe :

lanbwirthichaftlichen Begirtes :

im Rreife : bringt zum beurigen Central-Banbwirtbichaftefefte gu Dunden

nachftebenbe Geflügel-Arten : Des Breitbewerbere Weflügelzucht befleht in . . Stud.

Borftebenbes Beugnif beflatigt nach vorausgegangener genauer Briffung, nach feinem vollen, ben Thatbeftand mabr

und getreu barfiellenben Inbalt, mitteift eigenbanbiger Unterfdrift und Bertigung. Datum.

(Gledd.)

Der Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bee lanbm. Begirfes N. N. Unterfdrift :

Röniglich

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

X 54.

Landshut, Freitag ben 3. Juli

1863.

Brotofoll über bie Berbandlungen bes Lanbrathes von Rieberbabern fur bas 3abr 1863 betreffenb.

Protofoll

fifer hie

Verhandlungen des Landrathes von Niederbayern für bas 3ahr 1868.

Protofoll über die Gröffnung und erfte Gigung des Landrathes bon Rieberbabern.

Lanbahut, ben 15. Juni 1863.

Ru bem auf heute anberaumten Bufammentritte bes Lanbrathes von Rieberbayern batten fich Bormittags 9 Uhr nachbenannte Mitglieber im Sigungefaale ber fgl. Regierung verfammelt:

- 1) Abelmannseber Bernharb, Brauer in Thann.
- f. Begirteamtes Bigrrfirden.
- 2) Birnborfer Frang, Muller in Singham, f. Begirteamte Griesbach. 3) Emslanber Raspar, Defonom in Beihenftephan.
- f. Begirteamte Lanbebut.
- 4) Ertl Johann, Bauer in Rothenmann, f. Begirteamte Deggenborf.

- 5) Rahrmbacher Georg, Tabaffabrifant in Lanbehut.
- 6) Dien Jatob, Bauer in Mitterbarthaufen, f. Begirteamte Straubing.
- 7) Suber Rofeph, Gutsbefiger in herrnwahl, t. Begirfeamte Relbeim,
- 8) Ruchler Frang, Leberer in Geifelhöring, f. Begirfeamte Dallereborf.
- 9) Lang Joseph, Bierbrauer in Janbelebrunn, f. Begirteamte Bolfftein.
- 10) Leeb Jofeph, rechtet. Burgermeifter in Straubing.
- 11) Leeb Kaper, Bierbrauer in Sengereberg, f. Besirfeamte Deggenborf.

- 12) Mayer Baul, Bouer in Langengmuning, f. Be- Mainburg wegen Beräußerung feines Anwesens, Georg sirteamte Bilebofen.
- 13) Mittermager Matthaus, Bierbrauer in Saunereborf. f. Besirfsamts Lanbau.
- 14) Dublbauer Anton, Bader in gamm, f. Be girfeamte Rögting.
- 15) Munich Simon, Defau und Stadtpfarrer in Pfarrfirden.
- 16) Dunfterer Saver, Bierbrauer in Bogen,
- 17) Dunfterer Saver, Bierbrauer in Mainburg, t. Begirteamte Rottenburg.
- 18) Broll Frang Saver, Defan und Stabtpfarrer in Innftadt-Pagau.
- 19) Bummerer Anton, Raufmann in Bagan.
- 20) Redenmader Dar, Bierbrauer in Eppenichtag. f. Begirteamte Grafenau.
- 21) Charbt Moant, Gafimirth in Gffenbach, f. Begirtsamts Landsbut.
- sirfeamt Landau.
- 23) Seelos Frang, Stadtpfarrer in Landshut.
- 24) Urban Johann Baptin, Realitatenbefiger in Bilebiburg.
- 25) Bein Rafob, Miller in Sale, I. Begirteamte Bakau.

Der igl. Megierunge Prafident von Schilcher erichien, begleitet von bem fgl. Regierung Rathe Socht und bem funtt. Brafibial Cefretar Ropplftatter, hieß die Berjammlung freundlich willfommen, und iprach bie Buverficht aus, bag ber Landrath auch in biefem Rabre ben Intereffen ber Rreisgemeinde mit bemielben Gifer und in berfelben Gintracht mit ber Rreisbehörde wie biober feine Thatigfeit wibmen werbe; eine Borlage im Betreff ber Rreis Schulbotation empfahl er beionbere ber wohlwollenben Burbigung bes Landrathes.

Bur biegiabrigen Berfammlung maren vier neue Mitglieber ericbienen, ba Auguftin Riebermaner in Sarring von Bantofen, Anton Riendl von Dingolfing und Anbreas Abemager von Magerhof megen Bahl in die Rammer ber Abgeordneten aus bem Landrathe ausgetreten find; für fie treten ein: Frang Xaver Dunfterer, Bierbrauer in Mainburg; Frang Xaver Leeb, Bierbrauer in Sengereberg: Matthaus Ditter maner; Bierbrauer in Saunersborf und Frang Birnborfer, Duller in Gingbam.

Der tal. Regierunge Prafibent vereibete noch biefe neu eintretenben Mitglieber, ließ bie allerhochst genehmigten Propositionen, sowie bie Rechnungen und Berathungsgegenstände vorlegen, und erflarte ben Lanbrath von Rieberbagern für bas 3ahr 1863, 64 als eröffnet.

hierauf nahm ber Mitere Brufibent Joh, Bapt. Urban bie Bahl bes Prafibenten und Gefretare por. und verftand fich ber ganbrath ju bem Borichlage, baß Burgermeifter Leeb wieber bie Stelle bes Prafibenten 22) Chofer Aupert, Boftbalter in Bilfting, f. Be und Stadtpfarrer Ceelos bie bes Cefretare einnehmen follte.

> Amei Mitglieber: Bierbrauer Mittermaner pon Sannereborf, ber ein argtliches Beugniß aufzuweifen batte, und Laver Münfterer pon Mainburg, bem ber neufiche Brand fein ganges Unwefen vernichtete, hatten Urlaube gefuche fur bie Daner ber biegjahrigen Gigung einge. reicht, welche ber Canbrathe Brafibent aljogleich ber Be icheibung unterzog. Das Gefud bes erftern murbe nicht genehmigt, bas bes lettern aber einftimmig gutgebeißen.

> Rad Berloofung ber Blate wurden bie Ausichus. wahien vorgenoumen.

In ben I. Ausichus - fur bie innere Berwaltung wurden gewählt:

> 3alob Weiß mit 23. Cimon Dunid mit 22. Anton Dublbaner mit 22.

Frang Ruchler mit 19 und

Abam Charbt mit 15 Stimmen;

in den It Ausichus - für Finangverwaltung: -Georg Jahrmbacher mit 22, Kaver Broll mit 22,

Anton Bummerer mit 22, 306. Bapt. Urban mit 22, Rofeph Lang mit 14 Stimmen. Schlüßlich machte ber Prasident ben Landrath mit den vorhendenen Borlagen bekannt, und vertheilte biefe an Borstände ber Ausschäfte, schloß sodann die Sigung, und setzte die nächste auf Mittwoch Bormittags 10 Ubr au.

Beeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Getr.

II. Landrathe: Sigung am 17. Juni 1863.

Gegenwärtig:

Der Brafibent, ber Gefretar.

21 Mitglieber.

Die beutige zweite Sigung begann mit Berfelma bes Prototolls über die gefrige Eröffnung und Berfandtung bes Condenties, welches ohne Erinnerung angenommen wurde, und gab iodann der Präfibent den Einlauf und die Ueberweifung besielben an die betreffenden Muschäftle zum

Der Togesordnung gemäs referrire der I. Aussigue iher die gepflogene Einlichtnahme in den Aft der Erfahmabl im t. Bezirfsamte Nottenburg mit dem Gutachten, daß bei der Bahl des Franz Taner Munkerer, Bierbrüuers den Mainburg, jum dandruthe, und des Jynah Seefelder; Bierbrüuers in Nottenburg, jum Erfahmann, die gefehlichen Borschritten beobachtet worden felen, und der Aussichtlichen Sorschriften beobachtet worden felen, und der Aussichtlich und der Aussichtliche der Aussicht bahr des Gestachte des Westellungs eines der Verlagende und der Aussichtliche der Aussichtliche der Aussicht den der Kantlenden des Medfauftes an.

Heiner erstattete ber II. Musichus Bericht über folgende von ibm geprüfte Rreis Rechnungen für's Berwaltungsjahr 1861, 62.

1. Rechnung ber Rreis - Silfe - Raffa.

L. Einnahmen. fl. fr. dl. bes Boriahres . . 2220 55 -

a) An Aftivrest bes Borjahres . . . b) " Annuitäten von ben an 169

Rreisangehörige hingeliebenen Silfs-

18,529 ft. 30 fr. 3075 22 -

c) an Jinien aus dem beim Staate angil. fr. dt. gelegten 1800 fl., wovon 1700 fl. 3u 3½% und 100 fl. 3u 4½% verzinskich find

d) an Ziufen aus 1300 fl. 20/0 Bant-

e) an rudbesahlten Ravitalien ber Rilial-

Bank Ettaubing 3600 —

welche eigentlich nur als eine burch laufende Bost erscheinen, da sie in Ausgaben als hingeliehen wieder ausgeführt sind.

Gefammit Einnahmen 8967 39 -

a) Auf die an 11 hilfsbedürftige Rreis-Angehörige bingeliebenen Annuita-

verzinstlich angelegte 3600 - -

erhoben aufgeführt)

c) auf Regie und Porto's . . . 12 24 d) " besondere Ausgaben, mämlich

Gefammt-Ausgaben 5846 34 2

Abgleidung.

ivreft 3121

Bon biefem Aftivreft find 1000 fl. — gegen 3 %,0 und 2000 fl. gegen 2 % Berzinfung bei ber kgl. Bank angelegt worden.

Bermogens Ausweis:

| | De | r (Bei | amı | nt - | Ber | mōg | ge u ŝ | ftar | ιb | ant | Schl | usse | bes |
|------|-----|------------------|-----|------|------|-----|--------|------|----|-----|------|------|-----|
| Rech | nuı | ıgêjahn | eß. | 186 | 1/ | 62 | bet | rāgi | : | | ñ. | tr. | bl. |
| , | | hingel
Attivf | | | | | | | | 18 | 529 | 30 | |
| , | | Raffe | Ċ | | | | | | | 1 | 800 | | - |
| c) | | obigen | 90 | tion | rest | | | | | 3 | 121 | 4 | 2 |

fohin 23450 34 2 um 217 ft. 54 fr. mehr als beim Abschluffe pro 1860/61.

Die Annuitäten Rudftande betragen 727 ff. 13 fr. 1 bl. und find bei ber Summe ber ausstehenden Silfs-

Der Ausschuß beantragt bie Redmung als richtig anguerfennen und fühlt fich wiederholt zu bem Antrag verpflichtet, es möge dem Herru Kaufmann Deutter für die eben is richtige als uneigennübige Jührung des Kaffarendanten Keichfelte von Seite des Landrathes die dankfor Anerkennung auskelvrocken werben.

Rach dem Antrage des Ausschuffes nahm der Landrath dieselbe nicht nur ohne Erinnerung an, sondern votirte auch dem Rendanten Kaufmann Deutter den wohlverdienten Dant.

II. Rechnung über ben Kreis-Irren-Unterftugungs-

| | | A. Einnahme | n: | ft. | tr. | bL |
|----|----|---------------------------|----|-------|-----|----|
| 1. | An | Aftivreft bes Borjahres . | | 2142 | 10 | 1 |
| 2. | ** | Rapitalezinsen | | 6747 | 39 | - |
| 3. | ,, | heimbezahlten Rapitalien | | 20180 | | - |
| 4. | ** | Fundationszuschuß | | 5000 | | - |
| 5. | | rudbezahlten Borfduffen | | 184 | 27 | 21 |

Summe ber Einnahmen 34254 16 35

B. Ausgaben: ft. tr. bl 1. Auf Besoldung und Regie . . 275 40 —

 " ben Zwed — nämlich auf Unterftühung von 45 freisange hörigen Irren, wovon

19 in Karthaus Prull, 13 in Werned, 7 in Paßau, 2 in Irrfee und 1 in Edsberg unter

Summe der Ausgaben 32705 57
wornach sich ein Altiverst ergibt von 1548 19
Bei Privaten liegen Kapitalien auf 183650 — hau ein Altinaussanh

gleiche mit dem Borjahre von . . 5566 9

Der Ausschuß beantragte erinnerungslose Anerkennung diefer Rechnung, und stimmte der Landrath diesem Antrage bei.

III. Rechnung uber ben Rreisfond fur Induftrie und Gultur.

- a von ber holzwaaren, und Eredit,
- anstalt des bayerischen Waldes das unverzinsliche Borschußkapital mit 2000 fl. kr. bl.
 - b von bem Seibenbauvereine in Bogen bei beffen Auflösung Reftzahlung . 50 fl. 24 fr. 1 bl.
 - e. von Ludwig Lang zu Bogen von ben ihm aus Kreisfond bargeliehenen 60 ff. die beiden ersten Raten mit 10 ff. — fr. — bl.

2060 24

| 913 | | | | 914 |
|--|------|-----|-----|--|
| 4. an Fundirunge-Buffüffen:
n. burch bas landwirthichaftliche | ft. | tr. | bľ. | IV. Rechnung über ben Font bes Maximilians-
hilfsmagagins fur Rieberbayern. |
| Rreis Comité von Rieberbayern | | | | Einnahmen: fl. tr. bl. |
| 200 ft fr. | | | | Aftivreft bes Borjahres 1076 29 2 |
| b. ber burch ben Allerhöchsten Land- | | | | An Binfen von Aftivlapitalien 2183 50 - |
| rathe Abichieb vom 17. Jänner | | | | " heimbezahlten Rapitalien 4600 — — |
| 1862 bewilligte Zuschuß aus | | | | " Fundirunge Buffuffen aus bem |
| Rreisfonds . 1300 ff fr. | | | | Rreisfonde 4000 |
| e Buidug bestandwirthichaftlichen | | | | Summe 11860 19 2 |
| Rreis Comité ber Oberpfalg gu
ben Correfturetoften ber großen | | | | Musgaben: |
| Laber 34 fl. 47 fr. | | | | Auf die Bermaltung 68 49 - |
| d. Ueberichuf aus ber Depositen- | | | | Auf ben 3med murbe nichts veraus- |
| maffe für Leinwand-Fabritation | | | | gabt, weil bie Renten abmaffirt |
| 5 fl. 14 fr. | | | | werben |
| | 1540 | 1 | - | Auf ausgeliehene Rapitalien 10200 |
| Gefammt-Cinnahme | 4089 | 49 | 1 | Summe 10268 49 - |
| B Ausgaben: | | | | Demnach besteht ein Aftivreft von 1591 30 2 |
| 1. Auf die Bermaltung | 11 | 19 | _ | Bermogensftanb: |
| 2. " ben 3med | 1530 | 7 | - | a) Rentirendes Bermogen 57400 |
| 3. " ausgeliehene Rapitalien | 2000 | | | b) Richtrentirenbes (Aftipreft) . 1591 30 2 |
| Gefammt Ausgaben | 3541 | 26 | - | Summe 58991 30 2 |
| Abgleichung: | | | | gegen bas Borjahr mehr um 6115 1 |
| Einnahmen | 4089 | 49 | 1 | Der Ausschuß hatte gegen biese Rechnung nichts gu |
| Ausgaben | 3541 | 26 | _ | erinnern, und sie murbe vom Landrathe als richtig an- |
| Attivreft | 548 | 23 | 1 | erfannt. |
| Bermogens. Stand: | | | | hierauf murbe von Seite bes II. Ausschuffes über |
| a. rentirende Rapitalien | 3000 | | | eine Mittheilung ber tgl. Regierung von Rieberbayern, |
| b. unverzineliche Borichuftapitalien | 50 | _ | - | Rammer bes Innern, vom 15. Juni b. 36. Bortrag er- |

Much fur Diefe Rechnung beantraat ber Musichuß unbebingte Anerfennung mit bem Anfügen, bag bie Rudablung bes vor Jahren bewilligten unverzinelichen Borichuffes an die Solgmaaren- und Creditanftalt bes bagerifden Balbes auf eine wohlgeordnete Bermaltung biefer Unftalt ichließen laffe.

e. Aftivrent gegenwärtiger Rechnung

Der Lanbrath ftimmte bem Musichufi-Butachten bei.

548 23

3598 23

ber n, Rammer bes Innern, vom 15. Juni b. 38. Bortrag erftattet, wonach vom tal. Staats Minifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten am 3, Januer 1, 38, auf ben Antrag ber tal. Regierung und in ber Borquefetung ber feinerzeitigen Buftimmung bes Lanbrathes genehmigt wurde, bag von ber Erfparnig von 61 fl. 19 fr. 1 bl., welche fich bei ber Berfonal-Erigens ber Rreislandwirthicafts: und Gewerbeichule in Bagau für bas Etatejahr 1861/62 ergeben bat, 7 fl. 31 fr. 1 bl. pur Remuneration des Lehramts-Affisienten Zoseph Mayenberg, und der Reft von 38 ff. 48 fr. für außerordentliche Baubedurfnisse der genannten Lehranstalt verwendet werben.

vehruntsafissient Mapenberg war nämitä im versissient-Schuljahr bei unbelester vehrstelle für den Mathematik-Universidst zur Aushisté berufen, und mußte auch noch am Antonge des gegenwärtigen Schuljahres bis zum Gintressen des neu ernannten Mathematischeres 7. Tage fungiren, wosier nach der früher vom ihm enopenen monatlichen Memmeration zu 33 ff. 20 fr. ber obige Betrag zu berechnen und an ihn zu bezahlen war.

Bei ber Biffation am Schluss bes vergangenen schutlighere fiellte fich bie beingende Nothwendigteit ber Beischaffung von Bonterfensten und der theilmeisen Erneuerung von Fensterficken für die Schullofalitäten ber gebachten Lehranitalt bar, und es berechnete fich der gewählte Vormalitale und 292 A. 5.4 fr.

Da der Statsanfat für die gewöhnlichen Bauausgaben zu 60 fl. für diesen außerordentlichen Auswand nicht ausreichte, wurden zu besten Bestreitung 99 fl. 6 fr. gur geneinschaftlichen Technug aus dem Attiverie der Realerigienz des Eutsighres 1861, 62 und der Veieren pro 1862/63 derwielen, der weitere Bedarf von 140 ff. in den Schutent pro 1863/64 eingestellt, und isoll der Veft gu. 53 ff. 48 fr. auß der erwähnten Eribrigung der Verfonderfenns pro 1861/62 aufgebrach werden.

Der Aussichuft beantragte die, Instimunung, weil gur Beitung bleier unumgänglich nothmendigen und nicht vorgeichenne Ausgaden alle bishoniblen Mittel aus frührern Etatspositionen verwendet wurden, und in den Etat pro 1863 64 nur der in anderer Weise nicht aufbringdere Betrag von 140 sie eingesellt wurden.

Der Landrath beschloß einhellig die Zustimunung zu dem Antrage der kal. Areisregierung.

Nadhem noch in geheimer Sihung vom Landrathe bie Areistlifte der Geldmormen ergänzt worden wor, ichloß der Präfibent die Sihung, und iehte die nächste auf Donnerstag den 18. Juni Vormittage 10 Uhr an.

Beeb, Brafibent.

Fr. Geeloe, Gefr.

III. Landrathe Cigung vom 18. 3hni 1863.

Gegenwärtig: Der Brafibent, ber Gefretar.

22 Mitglieber.

Ter Präfibent ließ das Protosoff über die zweite Sigung verteien, gegen welches teine Erinnerung erhoben wurde, und machte den Einlauf und die Bertheilung besielben am die Ausschüft bekannt.

Bon Seite des 11. Ausschuffes wurde der Bortrag über die geprüften Rechnungen für das Jahr 1861 62 fortgefest: V. Rechnung über ben hauptfond ber Ackerbauichule fur Rieberbavern
A. Ginnahmen: f. fr.

Beitrag bes landwirthichaftlichen streis-Comité zur bereinstigen Einführung einer Schafbaltung

Summe aller Einnahmen 3096 47

Dissum by Google

| | B. Ausgaben: | fl. | ft |
|----|-------------------------------------|--------------|------|
| 1) | Auf Bablungs Rudftanbe | . 554 | 46 |
| 2) | " ben Zwed | . 2085 | |
| 3) | " ansgeliehene Aftiv-Rapitalien | . 88 | _ |
| 4) | " Reubanten | . 235 | 1 |
| | Cumme aller Ausgaber | n - 2962 | 41 |
| | C. Abgleichung: | | |
| | Сіппафтен | . 3096 | 47 |
| | Ausgaben | . 2962 | 41 |
| | | ît 134 | |
| D. | Summarifder Bermogens. | Ausweis | |
| #) | Aftiv-Rapitalien | . 88 | _ |
| b) | Bauwerth bee Aderbaufdulgebaube | r i | |
| | in Schönbrunn | . 11735 | |
| c; | Mobiliar Bermögen laut vorliegenber | m | |
| | Inventar | . 2468 | 48 |
| d) | Aftivrest | . 134 | 6 |
| | Сипп | e 14425 | 54 |
| 5 | Die Wechung murbe nom Musich | ulla riditio | . fu |

Die Nedmung wurde vom Ausschaffe richtig betunden und auf seinen Antrag vom Landralf merfaunt und zugleich der Wurfis andsesprochen, daß die Laudrathamitglieder diese Arcis-Auftalt an Ort und Stelle einieben, um bei ieinerzeitiger Benathung des Bedarfes ihre unmittelbaren Bahrrubmungen angeben zu fönnen, wogu fich spolicis mehrere Landralbe versianden.

Der erste Ausschuss beacht das Gefrich des Borfrandes des germanischen Muleums zu Mürn berg um einem Beitrag aus Kreiswirtelt zum Bortrage; der Gesuchsteller berief sich auf seine vorsährige Eingabe und auf jene Kreisgemeinden, welche bereits Beiträge vollet daben.

Dae Aussichufigutlagiten verkennt nicht den ehrenvollen Bestand biefes National Institutes, hielt aber dafür, das ein Beitrag für eine zum Ateife nicht gegörige Anstalt aus den schon im Borjahre genaunten Gründen nicht bewilliget werden durfte und sollte. Der Landbag,

bem die Betheiligung an allgemeinen Kandel-Cinrichtungen zwiede, dabe bei seinem letzten Zusammenstein 10,000 ff. für das germanische Museum bewilliget, und werde auf in seiner bermaligen Session diese Opserwilligkeit für diese daterkändische Institut an den Tag legen.

Benthung aus; don and bei der gemeinsame Benthung aus; don andere Kreife Beiträge bewilligten, iel fein Bestimmungsgrund für die Bestreter der nieder-dapertischen Kreisgemeinde, die ja auch zu Beiträgen auf Bolisthältgleitiszusede durch dem Bozgang anderer Kreife fich niede bestimmen lasse. Dagegen wurde eingewendet, daß es Gerenkade sein durcht, den dem gang Teutlissamd freudigen Antheil nehme, die treislige Zholinahme zummenden, wie foldes auch in andern Kreifen geschehe; die bisher demilligte Position von 200 fl. für Erhaltung antersändlischer Kunssteutmäler und Allerhuner, für wedebg zur Zeit eine Bermendung nicht bekannt seit, sommt sich geschach gang der gut gest eine Bermendung nicht bekannt seit, sommte fäglich gang oder zur Hälfte als momentane Untersühung für segermanische Musieum beantragt werden.

Bei der Abstimmung wurde aber jowohl dieser Borichlag als auch der Antrag auf eine Unterstützung von von 50 ff. mit 19 gegen 4 Stimmen abgelehnt.

Nach einer Mittheitung ber föniglichen Regierung von Niederbayern hat dos fgl. Staatsminiferium bes Junern für Kirchen und Schulangelegenheiten vom £7. Mai d. 32, an die fgl. Negierung von Mittelfranken die Entistliefung ertassen, des gegen den Auftreg auf Bentilligung eines Regie-Averiums für die Tigfeithe-Schulinsfertoren von etwa I o si. dipfitich im Allgemeinen pwar nichts zu erinnern sei, daß aber jür diesen Juneft gegeten feien, und daß es bespielt von der Justimung des Kandratzes abhängig fei, ob hiefür aus Kreissonds eine angemessen Summe bewilligt werden

Da auch ber Canbrath von Rieberbapern zu einer Erflärung hierüber veranlaßt wurde, gab ber 1. Ausfchule fein Gutachten dassin ab, daß ben Diftrites-Inspectioren eine jährtliche Bergütung von 10 ff. als Regie Broefium aus Areissondsmitteln für die Jutunft bewüligin werben folle, weit dieser Betrag im hindlick auf die ohnehin fehr höcklichen Dickler und die den die hier heten der 3 ff. und auf die mit delem Befchäfte fo häufig verbundenen schriftlicken Arbeiteln aus fehr billfar erfohetne.

Bei ber hierüber eröffneten Berathung wurde gem ben Ausschuff Antrag angeführt, das, da Nieberbayern 4.7 Diftittle Schulinipettoren besiese, burch bie Bewilligung bes beantragten Regieaverlums nicht nur bem Kreise eine jährliche Ausgabe von 470 st. erwachein würde, sonbern daß biese in der Folge sich noch bebeutend erhöhen fönnte, menn auch die Sotal Inspettoren der 600 Schulen Rieberbayerns aus gleichen Gründen ein Regie-Murchum beniprunden würden, daß der Kutrag ohnehin nicht von den Diftritis Schullinspettoren Nieberbayerns auszegangen sei, umd die wohl gern auf die Bergütung der mit ihrer Genenscharge verbundenen kleinen Auslagen sin Schreibunderialien verzichten werben, wenn sie in Erwägung siehen, welche manchfaltige Defer der Klitzer und Randwann für des örfettliche

Interesse zu beingen habe, wobei namentlich auf bie iehr fostipielige Juntition ber Geschopornen singemiesen wurde. Dagegen wurde zu Gunsten bes Aussichtigen wurden zu Gennfen bes Aussichtigen bei den abniche Jorderung von den Lotalinspettoren nicht zu besorgen sei, weil biese die Auslagen sier Schriebmaterialien in der Schulspubbe Rechnung verrechnen tonnten, und weit überhaupt die Lotal-Schulinspettoren sich nicht auf gleiche Stuffe klussen der fieden bei ber Distritte Schulinspettoren siehen könnten, indem erstere zur Uedermachung ihrer Schule verpflichtet sein, machten bestehet veise Ebena-Chana absend bestehen könnten.

Der Landrath beschloß mit 17 gegen 6 Stimmen, daß der Ausschuß-Antrag abzulehnen, folglich ein jährliches Negieaversum aus dem Areisfonde für die Distrikts-Schulinspektoren nicht zu bewilligen sei.

Rachbem noch als Comitté zur Berichterstattung über bir minobiltari, Seuerzerischerungs Anfall bie Landratzschilder Bernach Abl Man na seber, Aram, Kaver Leeb und Aupert Schöfer gewählt worden waren, wurde die Sichoffen und die auf Freilag ben 19. b. Alfa. Vomittage die O Ulfr ankerauft.

Beeb. Branbent.

Fr. Seelos, Setr.

IV. Landrathe Cigung bom 19. 3nni 1863.

Begenwärtig:

Der Brafibent,

ber Gefretar,

21 Mitglieber.

Das Protofoll ber gestrigen Sibung murbe verlefen und genehmiget, ber neue Einlauf bekannt gemacht, und bem betreffenden Ausschuffe gur Borberathung übergeben.

Der II. Ausschuß erstattete Bortrag über bie Kreishauptrechnung und beren Resultate. VI. hauptrechnung über bie Rreid . Fones und Rreid . Ansgaben.

Einnahmen.

I. Abtheilung. Aus bem Beftanbe fl. fr. bi ber Borjahre.

1. Abschnitt. Aus ber VII. Finangperiode und gurud.

Aftivreft ber vorjährigen

Rednung . . . 13042 5 5

| Rachträgliche Ginnahmen | ñ. | tr. | bl. | 4) Auf Induftrie und Cultur | fl. fr. bl. |
|---|--------|-----|-----|---|--------------------|
| an ruhenben Gefällen | 0.0 | | | a. für bie Rreislandwirthichafts. | |
| und Ausstände | | 37 | | und Gewerbsichule in Paffau | 7220 18 - |
| An Einnahmenachholungen | 379 | 38 | 1 | b. für die Landwirthschafts- und | |
| Rechnungsbefette u. Rud- | | | | Gewerboschule in Landshut . | 5504 3 - |
| erfage | 5 | 46 | 3 | e. für biefelbe in Straubing . | 2000 — - |
| 17. Abtheilung. Aus dem laufenden
Jahre. | | | | d. für die Aderbauschulen
e. Stipendien u. Freipläte für | 2085 — - |
| 1. Bufduffe aus ber Staats- | | | | Boglinge technischer Schulen | 800 |
| taffe | 62618 | 57 | 2 | f. Beitrage fur bie Sanbels- | |
| II. Ginnahmen von Brefiver- | | | | fammern | 288 17 - |
| gebenoftrafen | 5 | | - | g. für landwirthichaftliche Rwede | |
| III. An Rreisumlagen | 97008 | 9 | 1 | im Magemeinen | 1300 |
| Gefammtfumme ber Ginnahmen | 173086 | 14 | 1 | 5) Auf Gesundheit | |
| Ausgaben. | | | | a. für bie Rreisirrenanftalt . | 5000 |
| 1. Abtheilung. Auf ben Beftanb | | | | b. für Gebaranftalten | , 800 — - |
| ber Borjahre. | | | | c. für Unterftütung von Mersten | |
| 1. Abichnitt. Auf bie VII. | | | | in armen Begirten | 600 |
| Finangperiode und gurud. | - | - | _ | 6) Auf Boblthatigfeit | |
| 1. Auf Erhebung ber Gin- | | | | a. für bas Rreis-Getreibmagagin | 4000 |
| nahmen | 11 | 31 | 2 | b. für Unterftugung entlaffener | |
| 11. Auf Erziehung und Bil- | | | | Straflinge und Correttionare | 200 |
| bung | 18 | 53 | 3 | 7) Auf Strafen. u. Bafferbauten. | |
| 11. Abtheilung. Ausgaben bes lau- | | | | a. Beitrage für Diftrifteftragen | 29000 |
| fenben Jahres. | | | | b. für Uferschutbauten | 29999 59 - |
| 1) Auf Erhebung und Bermal- | | | | Gesammtfumme ber Ausgaben | 158200 31. 2 |
| tung ber Rreiseinnahmen . | 1753 | 19 | 3 | Abjoluf. | |
| 2) Bebarf bes Lanbrathes | 1637 | 55 | 2 | Summe ber Ginnahmen | 173086 14 1 |
| 3) Auf Erziehung und Bilbung | | | | Summe ber Musgaben | 158200 31 2 |
| n. fur beutiche Schulen | 58646 | 38 | 1 | Aftivreft | 14885 42 3 |
| b. auf fonftige Anftalten für Er- | | | | Diefer Attivreft wirb in ber Rr | eisfondshauptrech- |
| giehung und Bilbung | 1895 | _ | - | nung pro 1862/63 als Ginnahme | ericheinen; jeboch |
| c. auf Schulhausbauten | 5039 | 35 | 3 | auf Grund allerhöchften Lanbrathe-Ab | chiebes vom 14. |
| d. jur Erhaltung von Runft- | | | | Rovember 1862 in ber Ausscheibung, | bağ 7000 ft. als |
| bentmälern u. Alterthumern | 250 | _ | - | Aftivreft ber Rreisfonberechnung für | 1860/61 unb |
| e. jur Unterftugung ber bifto- | | | | 7885 fl. 42 fr. 3 bl. ale folder für | 1861/62 werben |
| rifchen Bereine | 150 | - | - | in Anfat gebracht werden. | 543 |

Nach Inholt bes Sandraths Etniefells wom Jahr 1862 C. 14 fommen uon ber pro 1859/60 får Uferichupkauten bevilligieten Samme 3005 K. nicht mehr jur Bernoribung, dagegen wurden friedom pro 1860 61 2005 R. als jurn Jahrburdherude verbroundt, ausgemieten, sollterud 1000 A. als Dewoffinu nerdischen.

Ruger biefem Deposition von 1000 ff. seigte die vorjährige Rebentromming auch nie der für Uberichup pro 1859/60 bewölligten Summen eine Erübrigung von 1476 ff. 11 ft., und andei noch eine weiter depositre Summe von 790 ff., im Gangen ein Deposition von 3266 ff. 11 ft. aus, deren Betweitbung in der Rechnungsablage pro 1861/62 undige wiesen werben iollte.

wendnug berfelben nach ihrer Große und ihrem 3mede auszeigt.

Der Landrath sprach fich für die Anerkennung ber Rechnung und auch dafür aus, daß in Zufunst ber erwünschte Rechnungsnachweis beigegeben werbe.

Nach Artifel 8 bes Schuldbattionsgefebes vom 10. November 1861 wurden bem Landvache ber Entnurf der Sagungen des Bereines für Unterflissung der bienfuntanglichen Schullebrer im Rogierungsbegirfe Nieberkapen und die von den Bertrannenmännern fämmtlicher Schuldifeitte in Rieberbapern beautragten zuläge und Röbnberungen zur Erffärung mitgetbelt!

Nach umfindelicher Berathung aller einzelner Patragraphe beichles ber Sandrath auf das Marackten des I. Ansichuffes, daß dem Sandaten-Antourie und ben nachfolgenden Ergänzungs und Richardungs-Anträgen die Jufimmung zu ertyclien, den überigen Borfchichen der Vertrauensmänner ober nicht besyntreten fei:

Bu & 1. Nach bein Worte "tritt" möchte eingeschaltet werden: "auf Grund bes Artitel 8 bes Schulbotations-Gesehes vom 10. November 1861".

31 § 27. Mittige, welche eine weientliche 216 inderung der Statuten betreffen, können von sammtichen Bereinsmitgliedern andgespen; es muß aber ein solder Antrag von wenigstene jehn Mitgliedern gestellt und ieriflich an den Berwaltungerath eingesendet mer den, welcher ihn den Bereinsmisgliedern zur Abstimmung schriftlich mitsatheilen bei.

Bu &. 28 foll beigeiett werben:

Die Guntion eines Diftritte-Caffere ift uneatgeltlich: feine Banramelagen aber find ibm zu vergüten. Begigfich ber abgelebnten Borfchige ber Bertramensmänner wurde herworgehoben, ju g. 2, 6 und 12, bah die Koeberung von Beiträgen ver Ghulgemeinden zu dem zu gründenden Unterftühunge Bereine ber geseichen Basie entbedre,

3n \$. 4, bag nach §. 8 bes Coutbotationege.

feges ber Unternuthunge Berein nur für Die Echultehper und nicht and fur Die Echulproviforen gu grunden fei,

3u. S. 8, daß der jährliche Beitrag zu 1. Brogent ungenichten ware mid ber Beitrag zu 1 Propent wegen ber Gleichbeit mit ben übrigen Kreisen beibehalten werben muffe,

31 § 14. Daß die Keichrüntlung der Teinfrien aufbeimgen durch Auffellung von Schulgebilfen ober Schulprovideren, wenn lie gleichsen zur Negel gemacht würde, dem Unterrichtsproche nachlbeilig sein könnte, in eingelnen Kallen aber nach Ihnnlichkeit obnehin nicht ausseschlossen (e.

Bu §. 15. Doß, in Füllen, wo ein Echullehre aus dienstlichen Rückfiebe pensioniert werden müsse, die Bedingung der Erholung eines Gutachtens zweier Lebrer des betreffenden Schuldistrittes nicht als zulässig er buunt werden fönne, und zu §. 16, das die Erhofung des jahrlichen Unterhaltsbeitrages von 200 st. auf 300 fl. auf eine spätere Zeit verfadden werden müsse, wo ert die Zulänglichteit der Mittel und die Größe des aus dem Mercieinude zu leistenden Inichasse

Bon ber fal, Arciverajerung wurde bem dandvathe ein Gefind bes vormaligen Schullehrers Johann Baptifi Erenmet zu Kanltiegul, f. Bezirkannte Bilsbiburg, mitgefteilt, woris berichte auf Grund des Art. 8 bes Schuldedationsgeiepes vom 10. November 1861 eine jährliche Snitentation vom unindeltens 200 ff. in Anipruch ninnut, welche, infolern der zu bildende Unterritähungsverein biezu die Mittel noch nicht beführ, aus Kreissmohmitten gewährt werden ischt uns Kreissmohmitten gewährt werden ischt uns Kreissmohmitten gewährt werden ischt und Kreissmohmitten aus den besteht werden ischt und Kreissmohmitten gewährt werden ischt und Kreissmohmitten gewährt werden ischt und haben besteht werden ischt und der Benedikten und den schauften und der Benedikten geschieden und der Benedikten und

Bon Seite des I. Aussäuffes wurde erörtert, daß Ternmetl, welder vor wenigen Jahren durch Zaulch an die Filialicate Laulussell gefommen iet, wegen vorgerückten Alters und Kränflichteit ieine Refignation erffact hobe, ohne daß feine Snifentation ansigemittett hab die interlationspflichten Gemeinde erweien iet, das die interlationspflichten Gemeinde Baulusjell die Unterfüthum, verweigere, weil Eremmet eine Berndharn von wenistens 10,000 ff. beifige, deit volleit von ihm widersprockene Behauptung einen genügenden Andiweis betjudringen, daß der Gefuch ibeller aus der niederbayerischen Kreischaufbotation eine Innterfüthung von 30 ff. und aus dem Lehrer hichte Bereine von Oberdayern, weichem Kreise er seinher angehörte, 15 ff. beziehe, und auch im Beque einer ichterführen Unterführung aus einem Kangleivereine sich befinden ihnterführung aus einem Kangleivereine sich befinden ihnterführung aus einem Kangleivereine sich befinden ihnterführung aus einem Kangleivereine sich

Da der Artiftel 8 des erwähnten Gesches hier nicht unwendung, Commen fönne, weil der Lehrer-Untersätzungsverein noch nicht gebildet se, kelte der Ansichungsverein noch nicht gebildet se, kelte der Ansichungs der ekpanyeteten Benniche Kauluszell zur Aachvelfung der fehaupteten Bermögendverfältnisse des Schullehrens der erhaupteten Bermögendverfältnisse des Schullehrens Tremmet anzurien, auserbem aber biefelbe nach dem Untagengesete vom Jahre 1819 und nach dem Gelehe vom Jahre 1849 über die Seinnat der Schullehrer anzubehren dem genannten Lehrer die erforderliche Unterzitätung zu gewähren.

Der Landrath befchieft, doß die vom Arenmet henipruchte jährliche Unterfüßung von 200 fl. aus dem Arcissismbe zu derweigern, und die fal. Arciskegierung, zu eriuchen sei, daß die Gemeinds Panludzell angehalten werden möchte, gemäß der ihr gelehlich obligenden Berpflichtung dem vormaligen Schullehrer Arenmel die erforderliche Unterfüßung zu gewähren.

Das Gifendagn. Comité in Erding hat an ben eine Migliebe angefagneten Seinde fing einenbet, das von ihm ausgehanten Seinde fin geweintet, das von ihm ausgehende Projett des Baues einer Eifendagn von Mangen iber Erding durch das Wils und Notthal nach Scharbing bei der Leitaatsregierung bringend zu empfehen. Die projettiete Bahn führe durch ein an Bobenreich hun und Erzeugung landvirtssfächflicher Produtte gefignete Etrede Dere und Niederbagerns, melde beibe

von den Sisendahn-Berbindungen bisher weniger sinehet schwes schwes schwes den die andere Areise, und durch diese sines schwestern und wohsselleren Berechered mit den Produkten ihrer Industrie und Landwirthsschaft sich eerfreuen Ghneten. Das Comité habe bereits die Projektirung diese Nachstrede des dem fall. Staatsministerium erwürt; ohne Zweisel werde die Staatsministerium erwürt; ohne Zweisel werde die Staatsministerium erwürt; ohne Zweisel werde die Staatsministerium erwürt; ohne Zweisel werde die Staatsministerium grüntlich und beine Witwirtung firt das Borhaden eintrete, so werde sich ein günstiger Ersolg um so bestimmter erwarten lassen.

Bei ber gemeinsamen Berhandlung wurde eingewendet, bag ber Landrath, nachdem bekanntlich mehrere Bahnprojette für Riederbayern angeregt find, auf ein einzelnes überhaupt und auch auf das vorliegende, ohne dis sin die genauen Erhebungen und Erwägungen gewebete ftehen, nicht einzehen finne, die Gutheftung eines Projektes würde die Rijbilligung aller übrigen in fich schlieben. Der Landrath müße nur vollnien, daß das für den Arcis zwedmäßighte Projekt zur Ausführung kommer, auch die Hambelskammer von Riederhaupung kommer, auch die Hambelskammer von Riederhaupung fin nach längerer Berathung über dos Gifendahunch für kein einzelnes Projekt zu entfiedelen vermods

In Folge biefer Erörterungen wurde bas Gutachten bes Ansschuffes nicht angenommen, sondern im Einverständnisse mit dem Berichte der Handelstammer vom Jahre 1862 einstimmig beschöffen:

"An Seine Königliche Majeftät bie allernumterthänigte Bitte zu fiellen, daß det der Berwollständigung des baperischen Elfenbahmere-"den noch der Elfenbahme entbefrenden Theilen "des Kreifes Rieberbayern die möglichte Berüd-"flötzigung allergnädigst zugewendet werden möcht."

Die Tagesordnung ward jest erschöpft; ber Brafibent schloß die Sitzung und sette die nachste auf morgen Rormittags 8 Uhr an.

Leeb, Brafibent.

fr. Geelos, Getr.

V. Bantrathe Sigung vom 20. Juni 1863.

Begenwärtig: Der Brafibent,

ber Gefretar.

21 Mitalieber.

Die Sihung begann mit Berleiung des Ptotofolls über die IV. Sihung, gegen welches nichts erinnert wurde, worauf von Seite des ersten I. Ausschusses über die Bertheilung der nach dem Finanggesehe vom

10. Rovember 1861 für Diftriftsftraßen bewilligten Gumme von 450,000 ft. Bortrag erftattet murbe.

Nach einer Mittheilung ber Igl. Areistregterung om 15. bs. Mts. ift biefelbe bem Antrage bes Landrathes, wonach für die Zierritselfragen in ber in ben Eipungen vom 10. und 11. Juni 1862 aufgestellten Reihenloge bie Gefemmtlumme vom 129,983 ft. 52 ft. beguladette wurde. Eienteteri. allein burd bie

bochfte Minifterial - Entichliegung vom 12. September 1862 wurde gwar vorlaufig fur Rieberbapern ein, berg über Saibhof und Bantofen nach Blattling. Rufchuf von 12,000 ff. bewilligt, augleich aber auch ber geftellte Befammtantrag als ju boch gegriffen unba ben gebeiblichen Bollgug bes Befetes erschwerenb bezeichnet, und bie Beifung ertheilt, bie angebrachten Unterftühungegefuche einer wieberholten forgfältigen Brufung ju unterwerfen.

Demnach murbe bas Bergeichniß vom 27. Oftbr. 1862 augefertigt und einer Rufdugfumme im Bangen au 74,000 ff. fur bie Diftrifte. Strafen pon Rieberbapern begutachtet, worauf burch bochite Entichliefung vom 20. Dary 1863 ein weiterer Buichufbetrag von 50,000 fl., fobin eine Befammtgufchuffumme von 62,000 fl. bewilligt, und ber tal. Rreisregierung anbeimaegeben murbe, bie einzelnen Befuche gu prufen und auf Grund ber autachtlichen Meukerungen bes Lanbrathes nach ben gegebenen Direttiven ju beicheiben.

Der Ausschuft ftellte ben Antrag, baß ber Laub. rath bem pon ber fal. Rreisregierung am 27. Dfibr. 1862 an bas tgl. Staatsminifterium bes Innern erftatteten Gutachten beiftimmen mochte, weil bie babei aufgestellte Reibenfolge ber Diftrifte Stragen mit ben Beichluffen bes Lanbrathes vom 10. und 11. Juni p. R. im mefentlichen Gintlange ftebe, und bienach, foweit bie bewilligte Summe ausreicht, bie michtigften, bie Berbindung mit ben Gifenbahnen und ben Boftperfebr beforbernben Diftrifte Strafen berudfichtigt merben.

Demacmaß jollen fur Die nachfolgenben Diftrifte-Strafen ben betheiligten Diftriftsgemeinben bie bei gefetten Beitrage gemabrt metbeu:

1) Diftrifte . Strafe von Pagan über Lowmuhl, Saugenberg und Breitenberg nach Böhmen.

> Diftrifts Gemeinbe Bafau . . . 15000 ff. Beafdeib . . 2900 ft.

2) Diftritte-Strafe von Deggenborf resp. Rattern-

Diftritts Gemeinbe Deagenborf . . 2300 ff.

3) Diftrifte Etrage von Rotthalmunfter über Mebach. Griesbach, St. Salvator, Ortenburg und Reilarn nach Bilshofen.

> Diftrifts Gemeinbe Griesbach . . 5600 ff. Bilebofen . . 4000 fL

4) Diftrifts-Strafe von Simbach a./A. über Eggftetten, Reufirden, Alterebam, Bfarrfirden, Baumgarten, Egglbam und Reufirchen nach Bilsbofen.

Diftrifts Gemeinbe Simbach . . 3000 fL Pfarrfirden . . 5600 fl.

5) Diftrifte. Strafe pon Rirdroth über Ronnach. Unterpartftetten, Bogen, Rieberminfling, Offenberg, Metten, Deggenborf, Bengersberg, Winger und Soffirden nad Bilehofen.

Diftrifts Gemeinbe Bogen . . . 1200 M. Deggenborf . . 600 ft.

6) Diftrifte-Strafe von Frontenbaufen über Dingolfing und Dietenau an bie Staatsftrafe von Effenbach nach Straubing, und pon biefer Strafe bei Ettentofen über Martinebuch und Sainebach nach Geifelboring.

> Diftrifts-Gemeinbe Bilsbiburg . . 2000 fl. Dingolfing . . 1000 fl.

Mallersborf . . 6600 fl. 7) Diftrifte-Strafe von Mainburg reip, Linbfirden über Balfertebofen, Rieberhornbach und Bfeffenbaufen

nach Rottenburg. Diftrifts-Gemeinbe Mainburg . . 2800 ft.

8) Diftritte-Strafe pon Gidelfam über Schwargenberg, Thenrieb, Saus, Ropting, Bettgell, Birta, Biechtach, Ruhmannefelben, Gottesgell und Grafting nach Deagenborf.

Diffrifts-Gemeinbe Biechtach . . 4000 ff. 9) Diffrifts Strafe von Rosting über Blaibad,

Riltad. Bolfersborf, Augenbach, Rongell, Mitterfels und Agendorf an Die Staats-Strafe nach Straubing.

Districts Semeinde Kötzing . . . 3000 fl.

10) Diftritte Strafe von Grafenan über Schön berg, Junernzell, Schöfweg, hunding und Auerbach nach hengereberg.

Distrifts Gemeinde Grafenau . . 2000 fl.

Rei ber bierauf eröffneten Berathung wurde gegen bas Ausidungutachten angeführt, bag bie Diftriftenmlagen feinen richtigen Daafftab gemabren, weil mehrere Diftrifts Gemeinden ein bedeutenbes, burch Ueberlaffung ber Rriegsentichabigungen ober burch andere Opfer gebilbetes Rapitalvermogen befäßen, weil wegen ber Jahresginfen bierans geringere Difiriftsumlagen nothig maren, unb, wenn bienach bie Strafenbeitrage in geringerem Maage berechnet wurden, Diefe Diftrifts Gemeinben fur ihre früher gebrachten Dofer einen ichlechten Sohn batten. mabrent andere Diftrifte Gemeinben ihre Rriege Enticha. bigungen unter fich vertheilt hatten. Es mare baber vormieben, baß alle burch bie vorjahrigen Sanbraths-Beidluffe ausgemählten 27 Diftriftoftragen nach bem Berbaltniffe ber bamale begutachteten Gunnnen in bie bewilligte Befammtfumme gu 62000 fl. fich theilen follten.

Dagegen wurde eingewendet, daß, wenn die Unterfüßungs. Beiträge auf io viele Distrittesfragen zerspittert würden, für teine mehr etwas Erspriefliches geleistet werben fonnte.

Rachbem noch von einem Andratssmitgliebe bie Ertasse von kandschut siber Rottenburg nach Reibein, und den Lamm iber die Strasse von Lamm über Emgeschitte und Reutlichen nach Sichtam einer beienben. Bentäligung empfosen worden wer, wogegen die Etrasse von Antternberg nach Plattling wogsülen Bantle, weil die Erdnung einer Etiensbyn von Deggenber nach Alletting in Machisch tebe. exektrete der

tgl. Regierungs kommister, dog bei der Vertyeitung der kewilligten Camme von 62000 si. nach §. 4 Jiff. 1 des Finanzgeftsch vom 10. Noobr. 1861 nur jem "Distriktsfraßen bertänfästigt werden durfen, welche die Verbindung der Tisteite mit den Eisenbahnen befährden min welche gu den Koltverbindungen benützt nerben.

Die Befammtlange aller im Rreife befindlichen Diftrifteftragen betrage 566 Ctunben, und bie Gejammtlange berjenigen, welche unter bie im §. 4 Biff. 1 bee erwähnten Gefebes bezeichnete Rategorie ju fubiummiren find, belaufe fich auf 2303, Etunben. Much für biefe lettern reichen bie bewilligten Mittel nicht aus, weghalb bie tgl. Rreisregierung bie wichtigften berfelben mit einer Bejannutlauge non 150 Stunben in Borichlag gebracht und bei ber Auswahl vorzugemeife jene Diftrifteftragen berfidfichtigt habe, welche ben großten Berfehr vermitteln, und die meiften Diftrifte, und barunter auch folche berühren, welche gar feine Staatoftragen haben. Den mit Beitragen bedachten Diftriften werbe übrigene feine befonbere Boblthat erwiesen, weil bie Beitrage porquasweife nach ben bagren Anelagen für Aunftbauten berechnet feien, und bie Diftrifte Gemeinben nicht nur bie Sanbund Spanubienfte gu leiften, fonbern auch wegen Unaulanglidfeit ber Rreisbeitrage noch Bagranelagen in beftreiten hatten.

Aubelangend die Etraße von Natternberg nach Plattling fei die unwerstagliche Infandsehung derfelben beingend geboten, weil der Serfesst auf derfelben wegen der Berbindung mit der Dsidahn in außerordeutlicher Weile sich vermehrt habe, und die projektiete Erdanung einer Elienkahn von Beggendorf nach Plattling noch in weiter Kerne siede.

Bei ber hierauf erfolgten Abstimmung wurde ber: Ausschufantrag mit 15 gegen 7 Stimmen angenommen.

Sobann tam eine Borlage ber igl. Regierung gur; Berhandlung, die Gerftellung eines neuen Stallgebandes für die Kreis-Aderbaufchule au Schönbrunn betreffenb. In Aniehung der donksälligen, nicht geing rönntlichen tith unspecknäftsjene Stallasbände an der genannten Schule hat die fal. Regierung einen Bauplan für eine Schulung anfertigen lassen, wocher auf 26 Stief Liebes derechnet und so gestellt is, daß in Jutunst auch noch andere Altribute der Auftalt, als Breunerei und Käserei angedaut worden tönnen, und ein sumetrisches Ganze balden.

Die revidirten Rostenanichläge, belaufen fich auf 9420 fl., sollten sich aber auf 6000 fl. baburch ermäßigen, daß die Dimensionen besidränte, das Bauholg am der eigentlimischen Besthung genommen, und die Baustein von einem näber gelegenen Orte bezogen werben.

Jur Beldjaffung der Butjumme von 6000 fl. wied vorgeichtigen, daß 3000 fl. aus dem für Industrie und Cuttur admassificten Honde und 3000 fl. aus der Erstbirgung der Areisdauptsonde-Nechmung für das Jahr 1861, 62 im Betrage zu 7885 fl. 42 ft. entmommen worden föhnene, und möge diese Butgebrial, woserne worden föhnene, und möge diese Butgebrial, woserne den noch nicht der Fall ist, die zur ermoglichten Inangriffundene der Baues zu Gunften des Bauswockes verzinstell dermacht werden.

 ehrenbe Bierbe gewähren. Dem Referenten traten brei Ausschuffmitglieber bei.

In der geweifigunen Werbandung murde dogische erinnert, ob der Ban icht noch anfägielder sei, umb der Mitwers fit die die gleichte geballen in der die Geschlichte erhören berben sollte. Doch die meisten Landen, welche die Stäßseständig, inndern duch ungeeignet, und neige sich die Wespracht der Aufricht und nugeeignet, und neige sich die Wespracht der Aufricht zu, das die Bauframme destistiget werden sollte, weil der Bau nothwendig sei, mid well der Landensth in einer lebten Jahressismung seine Sand von biefer Anstalt nicht guruflichen, sondern so wie an ihm ist, sie jerer Bollendung entgegrafischer sollte.

Das Ausschungentachten wurde im Plenum inft allen gegen 1 Stimme angenomnen.

" Ferner wurde ein Antrag eingebracht, welcher bie Beiebung ber erlebigten Abpotaten Stellen an ben aroferen gambaerichten verlangte. Der Antracheller behauptet baf bie Landbewohner ben Rechtsidun burch Anmalte entbebren musten ober nur burch großeren Roftenaufwand erlangen tounten, ben jest bie Reifen ber Abpotaten und Bartheien pon und an ben Begirtsgerichten veruriaden, an großeren Landgerichten fei ber Beamte wegen Geichaftslaft nicht im Stanbe, bie Prozeffe im munblichen Berbore orbentlich ju inftruiren. und müßten beghalb bie Bartheien gu einem Abvotaten fich menben, ber oft 14-16 Stunben entfernt fei; meber Die Berichtsorganisation noch bie neue Civilgeseggebung werben bie Brogeffe minbern, und namentlich werbe bie Butergertrummerung es wünfchenswerth machen, bag bei größern Berichten wieber Abnotaten angefiellt werben.

Dagegen führt des Kusschüsigundarfen au, des die bermalige Strafrechtspflege und das Poligei Strafverfahren, sowie die Einführung des Velariätze den Birktungskreis der Anneskte mehrietlig vereinfählt photand die bevorflegende Civilprozefordmung denfesten und, werte bestänkten werde. Mund gabe die Hjenilikte Stimme fich ju einem berartigen Wunfche noch nicht erhoben, weßgalf vom Ausschusse von eigenem wurde,
auf dem Kntrag nicht einzugeben. Und im Flemum fand
er wenig Unterstüdung. Ju Gunsten derseitlen brachte
man vor, daß die Ammölte nicht nur Proeffie sowen
auch Bermoturungs im Bollsteinarglesgneiten pu vertreten hätten, und daß in Ermangelung derielben BinkelAboolaten benüßt würden. Dagegen wurde bemerkt,
abg die Landperichte nur Erteitohefte, die nicht über
150 fl. hinangehen, verhandeln dürften, und deshalf ein Anwolt das erforderliche Einfommen sich laum verflächen konnte, daß für freichende Bartheim nicht ein,
somdern zwei Anwalte nötzig seien, und daß das Juhandern zwei Anwalte nötzig seien, und daß das Juhanderien der Aboolaten auch Anlag werde, die Proeffsicht zu befreitdigen.

Der Antrag murbe einstimmig abgelehnt.

Bon einem Landrutssmitgliebe wurde ber Antrag eingebracht, abs in Ridflicht auf die befondern Berhöltnisse des jeden Baldes gestattet werben möchte, daß bei isoliti fiehendem Gebäuden und solchen neuen Alfischlungen, dann bei Gebäuden, bei welchen bloß Wiebebraussun oder Ausbessferung nothwendig wird, während dieselben schon früher von Holz waren und die Bauunternehmer zu gleicher Zeit unvermögend find, besser zu bauen — die Gebäude mit Schindeln zu beden.

Der I. Ausschuß beantragte, ber Lanbrath möchte an Seine Majeftät ben König bie allerehftundhen onlifte Bitte fiellen, in Ausflicht auf die litmatischen und sonsigen eigensthämtichen Berhältnisse des bayerischen Waltes au gestatten, bag bei islatie stehen Gekäuben dowie bei Ausbesserungen und lieinen Andauten von einigen Schuben — die fraglichen Gekäuben ist Scharft merken batten, und das bei beställige Die einschlädigs die penstations Geluche ber Bauunternehmer von Seite ber einschlädigsen L. Behörben und Settlen geschnete Beriadischigung und Gemährung sinden mögen, überhaupt daß die gloßie Verordnung omn B. Mary 1824 über die Die bie höchte Verönberdung und erriffent erholten merke.

Dieser Antrag bes Ausschuffes wurde vom Landrathe einstimmig angenommen.

Der Präsident schloß nun die Sihung, und bestimmte die nächste auf Montag den 22. Juni Bormittags 9 Uhr. Lee b. Bräsident.

Fr. Seelos, Setr.

VI. Sanbrathe Cigung am 22. Juni 1863.

Begenmartig:

Der Brafibent,

ber Gefretar,

20 Mitalieber.

Bei der Berlefung des Krotolofs über die V. Sihung wurde eingewendet, daß der Aussigussantrag despließ der Berthefung des für die Ölftrattöftraßen bewültigten Jaschuffes von 62000 fl. nicht mit 15 gegen 7, sondern mit 14 gegen 8 Stimmen angenommen worden sei, umd dei der neuertichen Constatirung der Absimmung ergab sich, daß ein zur Verneinung ausgekandense Landvarthsmitassich fich wieber niebergesett hatte, ehe noch bie Stimmen-

Ein Landratheintiglied hatte sich ein Gestuch der Lehrer der Kreis-Landwirthssights und Gemerchssighule in Basau um Gleichstellung ihres Gehaltes mit jenem der Studiensleber und um Gründung einer Unter führungsanstalt für dienstuutaugliche Lehrer sowie für die Relitten derfelden als Autrag angesignen.

In erster Beziehung ist das Gesuch dadurch motivirt, daß die vom Landrathe beantragte Erhöhung der Besolbungen und Dienstalterszulagen nur in der Form einer porübergebenben Remuneration bewilligt worben fei, mabrend bie Rormirung ber Gehaltebeauge und bie monatliche Erbebung berfelben analog jenen ber Stubienlehrer angestrebt werbe; in letterer Begiehung ift angeführt, baß bie Benfioneverhaltniffe ber ohne pragmatifde Rechte angeftellten Lehrer an ben technifden In-Stalten noch immer nicht geregelt feien, und beghalb jeber Sehrer mit Angft und Rummer bem Zeitpuntte entgegenfebe, mo er menen porgerudten Altere nicht mehr werbe bienen tonnen, bag ferner ber Lanbrath von Dberfranten im porigen Jahre bie Regelung ber Benfionsverhaltniffe ber technischen Lehrer und ihrer Relitten gang analog beuen ber Studienlehrer beantragt babe, von ber Allerboditen Stelle aber barauf nicht eingegangen worben fei, weil von ben Lanbrathen ber anbern Rreife berartige Antrage noch nicht gestellt worben feien, und bag endlich bie Lehrer ber Gemerbe- und Sanbeleichule in Bambera bereits die Satungen ber gewünschten Unterfrugungs-Anftalt entworfen und allen übrigen technischen Anftalten mitgetheilt batten, bamit biefe hochwichtige Angelegenbeit bei allen ganbrathen gleichmäßig angeregt werbe.

In bem vom I. Ausschuffe erftatteten Bortrage murbe barauf bingewiesen, bag in bem Allerhochften Abicbiebe für ben Lanbrath non Nieberbapern vom 14. Rovember 1862 bie vom Canbrathe beantragte Gehaltsaufbefferung ber Lehrer an ben Gewerbs Schulen nur fur bas Jahr 1862 63 ale vorübergebenbe Remuneration bewilligt, jugleich aber in Musficht gestellt worben fei, baß bezüglich ber gleichmäßigen Regulirung ber Funftions gehalte und Alterszulagen ber Lehrer an ben Gewerbs-Schulen, nom Jahre 1863:64 an, bie geeignete Broposition an ben Lanbrath werbe gebracht werben. Da nun bas tal. Staatsminifterium in ben Erigens-Etat ber Rreis. Landwirthichafts und Gewerbe Coule in Bafan für bas Jahr 1863/64 bie Befolbung ber Lehrer nach 700 fl. und bie Alterszulage nach 125 fl. für jebes Serennium eingestellt habe, ohne bie Bemerfung beigu-

fügen, daß die Mehrbeträge nur als vorübergehende Remunerationen bewilligt seien, so sei der erste Theil des Gesuches bereits erlebiat und gegenstandssos geworden.

Anbelangend bie Grunbung eines Unterftugungs-Ronbes fei burch ein bochftes Minifterial-Refeript vom 17. Janner I 38. ad Num 9828 bereite anerfannt morben, bak bie Lage ber Lehrer an ben Landwirthichaftsund Gemerbeichulen im Salle ihrer Dienftesunfabiateit fomie bie Gubfifteng ibrer Reliften gur Reit noch wenig gesichert ericeine, welches Berhaltnig bie Aufmertjamteit ber tal. Staats-Regierung auf fich ju gieben um fo mehr aceianet fei, als in neuerer Reit bei allen Ameigen bes öffentlichen Dienftes bie Rothmenbiafeit fich geltenb gemacht babe, auch fur bie nicht pragmatifc Bebienfteten auf ben Fall ber Funttionsunfahigteit fowie für ihre Sinterlaffenen entsprechenbe Borfebung gu treffen. Die tal. Rreis-Regierung fei burch bas ermannte Rescript beauftragt worben, nach ben vom tal. Staatsminifterium gemachten Anbeutungen und mit Ruducht auf ben allerbochiten Lanbtage-Abichieb vom 10. November 1861 8. 18 Riff. 2 ein Gutachten abzugeben, meldem Muftrage bie tal, Rreis-Regierung bereits burch Bericht vom 16. Februar I. 38. entiprocen babe.

Die Berhandlungen begüglich ber Regultung ber Benfinsvoerfallnisse ber technischen Lebere und ihrer Reitten seien bei bem fg. Staatsministerium bes Sandels und ber öffentlichen Archeiten noch im Laufe, und be lange nicht ziercher von ber fg. fixelseigerung eine Mittheilung an ben Laudrath gemacht werbe, werbe er fich mit biefer Angelegenseit nicht weiter befaffen fonnen.

Der Ausschuß denntragte, der Candrath wolle in Hindlich auf die Bestimmungen der Artisch 15 und umd 29 des Laubrathhysisches vom 28. Mai 1862 lich daßin schließisch machen, daß das Gesuch der Lehrer an der Arcis-Sandwirtssichsise und Gewerbeschule zu Kasan vom 8. d. MRt. denglich der Gleichschule zu

543

threr Befoldungen mit jeffen ber Stilbieffebrer ale beteite bewillint ju bereifen fabe, begunttich ber Grin Sicha einer Uniterfillhunindinitalt fur bienftuntauffliche Befirer forbie fur bie Reliften berfelben aber duf bae Weluch nur Reit nicht einflindeben, fonbern bubfelbe Mitint Bem Belliegenben Statuten Gittwurfe ber fal. Rreisregierung jur Remitnif nitgutheifen 'tuib einer Wellafen Rehamfnahine zu empfehlen fei.

Der fal. Regierungefomminar erfauterte, bas bie Behaltegufbefferungen unt denhalb fur bas Jahr 1862 63 in Form porüberdebender Remunerationen bewilligt worben feien, weil nicht bon allen Rreifer. gleiche Antrage gefiellt worden feien, und bag bie Proposition der gleichntäßigen Regulfrung ber Gunttions hehalte und Altersynfagen ber Lehrer an ben Gewerb. Moulen für bas 3ahr 1863,64 vorbehalten worben fei, im in blefer Begiebung eine Mleichheit in offen Rreifen ju etzielen,

Bon einem Landrathe murbe ber Bunich geaunert, baß jum Trofte Der Lehrer Die Angelegenheit ber Unter-Aufungs Anftalt einer balbigen Erlebigung gugeführt werben mochte, wogegen anberfeite gur Beruhigung barauf aufmertiam gemacht murbe, bag fur bie Lehrer ber technischen Anftalt bereits febr vicl gefcheben fei, Inbem nicht nur ihre Gehalte bedeutend aufgebeffert, Tonbern auch bie Suftentationen für einen bienftunfabig gewordenen Lehrer und die Mimentationen fur 3 Lehrers Bitfmen aus bem Rreisfonde ausgemittelt worben feien.

Der Antrag bes Ausichuffee wurde vom Sand rathe mit allen Stimmen angenommen.

Dierauf murbe vom II. Ausichun Bortrag erfrattet über bie Borlage ber tal. Regierung, ben Bollung bee Schulbotationsgefebee vom 10. November 1861, und amar:

a) fiber bie an einzefnen Schnien ber 21 Amto

aber fiber bie Berthetfung ber im Borfabre Bewilligten Averfalfummte von 5000 ft. unt

b, fiber bie von Schuliprengeln bes Rreifes etbereinen Weitern Unterftilgingen, beren Betrage bon ben fal. Begirtbanttern borgeichlagen und pon ber Igl. Rreisregierung revidirt porgelegt murben.

Ron ber Aperialiumme pon 5000 fl. fant ber Musiduk 4359 ff. 331 . fr. an unteritürungsbeburftige Gemeinben in forgfältiger Burbigung ber obwaltenben Berhaltniffe binansgegeben und hatte nichte gu erinnern, ibwie and ber Sanbrath fich bamit gufrieben ftellte.

Das Bergeichniß ber nicht gureichend botirten Coul. fteffen gabite beren 494, welche guiammen eine Bebarf. funnte von 52,037 fl. erheiften. Davon tragen bie Schulnemeinden

16.034 ft. 6 fr. 2 bl.. mis verfügbaren Mitteln vermochte bie Rreistegierung angumeifen

27.038 ft. 55 fr. 3 bl. und find burch Bufdiuß noch ju beden 8963 ft. 58 fr. 3 bl.

In Ermagung, bag bie Leiftungefumme ber Gemeinben eine betrachtliche fei, und bag im Jalle einer Richtgenehmigung bee meiteren Bebatfes bie erhöhten Anforderungen an bie Gemeinden Lehrer und Schule in eine unerfrenliche Lage bringen murben, begutachtet ber Ausschuft, Die Bebarfefumme von 8963 fl. 58 fr. 3 M. auf Rreisfonde Abergutragen und ben von ber fal. Regierung ale überburbet erfannten Gemeinben bie maebachten Unteritungsbetrage ungeschmalert gunmen ben, und fugte noch ben Bunich bei, daß in Rufunft Die Geinche in ein einbeitliches Formular gebricht werben möchten, welches bie Gefammtbelaftmia ber um Unterfindung nachfuchenben Gemeinden einfeben laffe.

Der Canbrath erhob feine Biberrebe neuen biefen Antrag; er etfannte namentiid in der Bahrnebimma. begirte bisher geleifteten Ertgengufthuffe, befondere bag bie Rreibrigierung 5 Schnlen, Die von ber infirnirenden Behörbe umgangen maren, ine Bergeichnif aufnahm, eine bantenewerthe Inachtnahme ber einzel nen Beburfniffe, bewilligte einhellig bie beantragte Buichufiumme - jeboch nicht ale ftanbig, fonbern vorläufig fure 3ahr 1863:64: über bie Art und Weife aber, wie bas leberburbetfein einer Gemeinbe fich am ficherften ertennen laffe und über bas einheitliche Formular, tam es au einer weitwenbigen Erorterung. Da nach bem neuen Edulaciete bie Edulen Angele: genheiten ber Gemeinbe find und biefe umachft ben Bebarf aufzubringen baben, fo murbe angeführt, bag mit Butheilung von noch ungetheilten Gemeinbegrun ben mander Schulbienft fich aufbeffern ober bie Gemeinbelaft fich verringern liefe; auch ftellte fich balb beraus, baft man fich über bie Bezeichnung "politifche Gemeinbe" mib "Schulgemeinde" ju verftanbigen babe, ba bas neue Schulgefen nur mehr von Gemeinben und Schulfprengeln banbelt, und bie Benennung "Schulgemeinde" auf bem Berordnungswege geradegu unterfagt ift. Die Gemeinben haben ben Bebarf ber Schule ober ber Schuien, bie im Umfange Des Gemeindebegirtes liegen, feftmitelfen, und wenn aus einer Gemeinde einzelne Orte ober Ramilien auswärtigen Schulen zugewiesen feien, io muffe nach Artifel 7 bes Schuldotationegefebes ber Edulbebarf auf bie jum Schulfprengel geborigen Gemeinden burch bie biesu bestimmte Commiffion repartiet merben und Sache ber einzelnen politifchen Gemeinde fei es bann, Die fie treffenbe Quote aufgubringen, fet es burch Bezahlung aus ber Gemeinbetaffa, ober Erhebung biretter Gemeinbeumlagen, ober auf andere gefehlich gulaffige Beife. Bobl tonne auch eine Gemeinbe beichließen, bag bie, auswärtigen Schulen maetheilten, einzelnen Ortichaften wie bieber auch ferner Die treffenden Schufbebarfoquoten allein gu boftveiten maben; es burfte jeboch bie Beftreitung aller Schulbeparfequoten burch bie Gefammtgemeinbe mit meniaer

Schwierigfeiten verbunden sein, und daburch auch eine etwa nothwendig werdende Ein oder Ausschulung erleichtert werden.

Nicht um Ueberdirbung einer Schule ober eines Schulsprengele, sondern nur um die leberdurbung einer politischen Gemeinde fonne es fich handeln, und es sei die vom Steuergulden zu gabiende directs Gemeindemmlage und Distriftsundage der richtige Maßisch, um das lleberbürderlein einer Gemeinde zu beurtheilen.

Bu biefem Behufe wurde das Sezirukant in Bore dischag gebracht, nach welchem das Bezirteaust Haßan für die Schallverwaltungen die Erzeitekung der Unterfitükungsdebullftigfeit nach breißigftigem Durchschnitte angeordeset hatte mit den Andriffen: Seistungen für Gemeinöbzwock, Armengavede, auf Diftritätlassen, auf Schulzwede, Betrag der sämmtlichen bieretten Steuern. Gesemmtliumme der Gelbfonfurrenz; Quote nach dem Steuerundber.

Dagegen wurde eingewendet, daß durch die vielen Unbrifen die Uebersichtlichkeit erschwert werbe.

Emblich vereinigte man fich zu bem bittlichen Antrage an die fgl. Areis-Aegierung, die Gefuche ber wegen tleberbürdung um Unterfüligung aus dem Areissonde bittenden Gemeinden fünftighin in einer Tacheige vorzulegen, welche die auf den Steuergulden treffende sefammte Gemeindeumlage und Diftriffsumlage, beide mit Einichfuß der Naturalleistungen nach dem Durchschnitzt der Verleich fünft Jahre für jede politische Gemeinde erstehen läffe.

Damit war die hentige Berhandlung beendet und seite der Prafident noch die nächste Sigung auf Morgen Bormittags 9 Uhr an.

Beeb. Braffpent.

Fr. Seelas, Set.

VII. Bantratbe: Cigung bom 23. Inni 1863.

Gegenmartig:

Der Brafibent. ber Gefretar.

22 Mitalieber.

Rum Beginne ber Gigung wirb bas Brototoll über bie geftrigen Berbanblungen verlefen und genehmigt, und pom Brafibenten ber Ginlauf fund gethan.

Der II. Musichuß referirt über ben Boranichlag ber Rreisausgaben für bas 3ahr 1863/64 von Caput I bis Caput VII mit Ausnahme bes Rapitels III.

Caput I. Erhebung und Bermaltung ber Breisfonbe.

bleibt bas Boftulat zu 2203 ff. bis gur Feststellung bes Steuerprocentes ausgefest.

Caput II. Bebarf bes Lanbrathes.

Das Postulat ju §. 1 - 3 in Summa 2000 ff. einstimmig angenommen.

Caput IV. Inbuftrie und Rultur.

8. 1. Rreis . Landwirthicafte . und Gemerbeichule in Bagau.

Boranidiaa 7690 ff. pom Ausiduffe beantragt und vom Lanbrathe einftimmig genehmigt 7380 ff.

3m porigen Jahre hatte ber Lanbrath bie Bleichftellung ber Behalte und Miterszulagen für bie Lehrer an tednifden Schulen mit bem ber Lehrer an Lateinfoulen mit bem Anhange beschloffen, bag bie Funttionsremuneration, welche jene Lehrer für Unterricht an ber Sandwertefeiertageichule ober in anbern Lehrgegenftanben bisber neben ben Jahresbefolbungen bezogen baben außer Anfat ju belaffen feien mit einziger Muenahme ber Remuneration für bie Rettoratoführung, weil nach allerbochten Boridriften fur bie technifden Unterrichts. Anftalten vom 4. April 1836 ber formlich angestellte Lehrer ber Unftalt feine gang Thatfraft jugumenben, und namentlich ben Unterricht in ber Sanbwerts-Feiertageichule unentgeltlich ju geben bat.

Die Berfonglerigeng biefer Coule murbe mit 6235 fl. und barunter 310 fl. Remunerationegebuhren 'in Anfat gebracht. Auf ben Grund bes genannten porjährigen Beichluffes beantragte ber Musichuß bie Ablehnung biefer Gebuhren und nahm Ber Lanbrath biefen Antrag einstimmig an.

Demnach ftellt fich

- a) bie Berfonglerigeng für biefe Schule auf 5925 ff.
- b) bie Reglerigens auf 1697 ..
- c) ber Reservesond auf 66 "

jufammen 7688 ff. Die Ginnahmen betragen 308 ff.

Der bewilligte Bebarf 7380 ff.

S. 2. Uebrige Landwirthichafts- und Gemerbeichulen :

a) in Lanbebut. In ben Ctat eingestellt:

- 1. auf Berionalerigens 5180 ff. 2. .. Realerigens 1447 ...
- 3. als Refervefond 76 "
 - miammen 6703 fl.

Davon bestreitet bie Commune Lanbebut 500 ff.

und bleibt ein Boftulat pon 6203 fL

Da nur bie votirten Behaltserhöhungen in ben Etat eingestellt finb, beantragt ber Ausschuß bie Annahme und ftimmt ber Lanbrath bem Antrage einhellig bei.

b) in Straubing.

Boffulat :

- 1. auf Perjonalegigeng . 5287 fl. 49 fr. 1 bl. 2. " Realerigens . . 1820 " 45 " - "
- 3. ale Refervefond . . 71 , 25 , 3 ,,

aufammen 7180 fl. - tr. - bl. Davon bestreitet bie Stabt.

Commune . . . 4070 fl. - fr. - bl.

Bebarfejumme 3110 fl. - tr. - bl.

Rach bem Butachten bes Ausschuffes bewilligt ber Lanbrath 2930 ff. - weil in bie Berfonalerigens 180 ff. Remuneration aufgenommen find, welche er aus bemfelben Grunde mie bei ber Schule Bafiau ablebnte. 8. 3. Gur bie Rreisaderbaufdule bei Coonbrunn Etatepofition 2725 ff. einftimmig genehmigt. 8. 4. Rur bie Rreid - Beberfchule in Bagau Postulat 343 ff. 39 fr. einbellig bewilligt: im porigen Rabre fprach ber Musiouß ben Bunich aus, bag bie junachft Betheiligten bobere Rufduffe fur biefe Schule in Butunft leiften möchten. Dem Lanbrathe murbe beuer fund gegeben, bag non Seite ber Commune biefem Buniche Benuge gefchebe, inbem biefelbe ein geeigneteres Lotal auf ihre Roften ber Anftalt bereit ftelle. Die Boftulate gu 8. 5. Diaten und Reifetoften ber Brufunas-Commiffare 200 ff. 8. 6. Stipenbien fur Roglinge an technischen Schulen 800 ff. 8. 7. Bebarf ber Rreis-Gewerbe. und Sanbels-Rammer 600 ft. 8. 8. Conflige Musgaben für Inbuftrie und Cultur murben ohne Biberrebe angenommen und Gumme auf Cap. IV. im Boftulate ju . . 22971 ff. 39 fr. auf 22480 ff. angefest. Caput V. Gefunbbeit. Die Ctatepolitionen gu 8. 1. Fur Errichtung einer Rreis Brren Anftalt 5000 ft. 8. 2. Bur Gebaranftalt in Munchen megen Ditbenütung für ben Unterricht nieberbauerifcher Bebammenichulerinen 800 ff. 8. 3. Für Aufftellung von Mergten in armen Begirten 600 ff. aufammen 6400 fl. find einstimmig bewilliget worben.

Caput VI. Wohlthätigkeit. § 1. Für das Maximilians-Hilfs-Magazin in den Etat eingestellt 4000 fl.

Der Ausschuftererent hatte keinen Einsah mehr beantragt, weil die abmassitie Summe mit dem gegenwärtigen Jahre auf 60000 fl. hinanzustehen komme, was für die beabsichtigte Dilfeleistung biese Magagins

Sei auch die Größe bes, Rapitals bebeutend, so würde dos Zinstenerträgniß boch noch nicht hinreichen, um dem Rothfinnde einer Theuerung bei ber armeren Klasse der Kreiskevällerung abhelfen zu können, und wenn auch der erleichterte und beschiebungte Berlehr die Magaginirung entbestrich mache und Getreibe ratifs an Det und Stelle zu bringen vermöge, so tönne er boch eine Theuerung nicht verfindern.

Bei ber Abstimmung wurde ber Antrag, 1000 fl. einzustellen, mit 16 gegen 7 Stimmen angenommen.

Caput VII. Strafen- und Bafferbau.

- §. 1. Beitrag jur Herstellung und Unterhaltung ber Diftriftsstraßen bas Postulat zu 17000 fl. ohne Anstand bewilligt.
- §. 2. Für Uferschut nach Artikel 2 bes Gesetes vom 28. Mai 1852 Postulat n) für bestimmte Schutbauten . , 28000 N.
 - a) für bestimmte Schusbauten 2000 ft.

3 uf ammen feellung der speziellen Kostenanschläge für Kreissenbs-Userssuchauten in Aederbapern pro 1868/64.

| 1 | | - Care | Dievon t | 9intrag | De. | |
|----------|---|---------------------|--------------------|-----------------|-------------------------|----------------------------------|
| Nro. | Bezeichnung ber Banobjefte. | Anfologo.
Summe. | bie Betheiligten | kreis-
fond. | des
Aus:
schusses | fchluß
bes
Lands
rathes |
| | А. Фонан. | fl. | ft. | fl. | fl. | fl. |
| 1 | Unterhalt ber Bauten im Allgemeinen im fgl. Reutamtebezirte
Reuftabt | 150 | | 150 | 150 | 150 |
| 2 | Uferschutban am Grunbftude bee Ant. Bollinger ju Relfeimwinger | 230 | 30)
Verat 40} | 160 | 160 | |
| 3 | dto. an ben Grunbftuden bes Gaffer, Deiger und Brab! von Bofifoal | 960 | 125)
Mariat 85(| 750 | 750 | 75 |
| | Unterhalt ber Banten im Allgemeinen ign f. Rentamtebegirte Reiheim | 200 | | 200 | 200 | 20 |
| | Fortfehung bes Uferschuthaues bei Aholfing | 2500 | | 1500 | 1500 | 150 |
| 6 | Ufericutban am rechten Ufer unterhalb Lanbeborf | 750 | | 450 | 450 | 45 |
| 7 | dto. " " " bei Breitenfetb | 1400 | 250)
Acrar 250 | 900 | 900 | |
| 8 | Fortfepung bes Uferfduges am linten Ufer bei Rognach | 2800 | | 2100 | 2100 | |
| 9 | | 1000 | | 750 | | 75 |
| 10
11 | dto. " " rechten Ufer bei hofftetten bann | 1100 | | 825 | 825 | |
| | auch am linfen Ufer | 1700 | | 1275 | 1275 | |
| 13 | Umerhalt ber Bauten im Allgemeinen im tgl. Rentamtebegirte | 600 | 150 | 450 | | |
| | Etranbing | 200 | _ | 200 | | |
| | Fortsetung bes Uferschutes bei Beillborf | 765 | 207 | 558 | | |
| | Berficherung ber Ufer- und Dammbofdungen gu Rieberalteich . | 340 | Conf. 90 | 250 | | |
| | Fortfetung bee Uferschutes am Mutermorth | 920 | 230 | 690
600 | 600 | |
| 17 | dto. " bei Bollafing | 900 | Merat 300
320) | 200 | | |
| | Uferberficherung bei Mublau, Gen, Reffetbach | | Merar 1405 | | | |
| | Fortfetung bes Uferfdates am Dut'iden Grunbftude beim Reifgieber | 668 | 150 | 518 | | |
| 20 | dto , , am Renner'ichen Grunbftude beim Bieshof | 567 | 136 | 431
770 | | |
| | Uferfchutban am tinten Ufer nachft Gerabing : | 1016 | | 770 | | |
| | Fortifetung bes Uferichutes am Stelgenhofe | 1080 | | 100 | 100 | |
| 23 | | | | | | |
| | Summa für bie 45% Stunben lange Donauftrede | 20606 | 6049 | 14557 | 14557 | 1455 |

| | | é .: | Pievon t | cifft " | Untrag | Be- |
|------|--|---------------------|--------------------------|-----------------|---------|------------------------------------|
| Nro. | Bezeichnung ber Banobjette. | Anfolige.
Summe. | bie
Betheiligten | Rreis-
fond. | fcuffet | fiching
bes
Land-
rathes. |
| | В. Эпп. | fl, | fi. | fl. | fl. | fl. |
| 1 | Fortfetung bee Uferichnges an ber Beisan | 610 | 150 | 460 | 460 | 400 |
| 12 | Unterhalt ber Banten in Allgemeinen im Rentamtebegirte Simbad | 500 | - in | 500 | 500 | 500 |
| 3 | Uferfcubbau an ber Brunblan bei Aufhanfen | 724 | 190 | 534 | 534 | 5.34 |
| | Bufdugbauten in ben Cagelfinger-Auen | 950 | 190 | 760 | 760 | 760 |
| 5 | Ufericut an ber Burbingerau refp. beffen Erhaltung | 3300 | 550
Merar: 550 | 2200 | FIFT | 2200 |
| 6 | Berfüngerung bes Uferficuges bei Rebing | 440 | 110 | 330 | | 330 |
| 7 | Unterhalt ber Bauten im Allgemeinen im Rentamtebegirte Griesbach | 800 | | 800 | 800 | 880 |
| 9 | Summa fur bie 204/n tange Innftrede | 7324 | 1740 | 5584 | 5584 | 5584 |
| | С. 3 f a т. | | | | | |
| | Ufetichut in ber Beigeran refp. Fortfetung besfelben : | 734 | 74 | 660 | | |
| 2 | Bervollftunbigung ber Flufflorrettion unterhalb Dofham | 5600 | Ban: 3000)
Berat 1000 | 1600 | 1600 | 1600 |
| 3 | Fortfebung bee Uferichutes an ber fogenannten Firmerwiefe . | 680 | | 300 | 300 | 30 |
| 4 | dto bei Biffas | 363 | 73 | .290 | 290 | 29 |
| 5 | Gertfetung refp. Beriangerung bes Leitwerles unterhalb Piffae | 625 | 125 | 500 | 500 | |
| 6 | dto. bes Ufericunes am Langenmublbache | 430 | 86 | 344 | 344 | 34 |
| 7 | dto an ben Durnwangerfelbern | 385 | 100 | 285 | 285 | |
| 8 | Ufericunbau an ber Ginmunbung bee Rieberaichbacher-Durchftiches | 545 | Berge 245 | 300 | | |
| 9 | Uferichusban bei ber Mebernichbacher Brude | 500 | 50 | 450 | | 45 |
| 0 | | 350 | | 280 | | |
| 1 | | 400 | | 400 | | |
| 2 | Unterhaltung bes Uferichutes bei ber Bolchingerbrude | 1100 | | 100 | | |
| 3 | Ufericutbau bei ber Gottfriebingerbrude | 820 | 176 | 644 | | 64 |
| 4 | dto. bei ber Daumingerbrude | 1440 | 360 | 1080 | 1080 | 108 |
| 0 | Dingoffing | 100 | | 100 | | |
| | Unterhalt ber Bauten im Allgemeinen im Rentamtebegirte Canbau | 250 | | 250 | 250 | |
| 7 | Unterhaltung bes Urberfdwemmungebammes bei Gifcherborf . | 200 | | 200 | 200 | |
| | Uferfcupbau bei Schilbern refp. beffen Mufhebung | 143 | 33 | 110 | 110 | 11 |
| | -genberf | 200 | - | 200 | 200 | 20 |
| | Summa fur bie 243/a Stunden tange 3farftrede | 13865 | 5772 | 8093 | 7813 | 781 |

Dieje Boftulate wurden nach bem tabellarifchen Mus Bortherbrude beauftandet, weil, ber Realitatenbefiger weis auf Gutachten bes Ausichuffes einftinmig geneh- ansichließlich bagu verpflichtet fei. migt, und nur bie 280 ff. fur ben Uferfchut bei ber

Auf Antrag bes Ausschuffes murbe ber Ausfall von

Die Tagesordnung sand eine Unterbrechung burch das Gesuch des Zandrathsemitgliebes Jatob Hen um Ursaub für den Rest der geutigen Sigung und für den morgigen Tag behufs einer durch Jamilienverhältnisse frügung gebenem Reife; der Ursaub murde durch einstimmigen Beschung gewährt, worauf der Gesuchsteller sogleich sich entfernte.

Ein Landrathenitglied ftellte ben Antrag, bag bie Allerhöchfte Berordnung pom 30. Dezember 1842 aufgehoben, und feine Aufichlagrudvergutung fur bas in bas Muslaud verfenbete Bier mehr geleiftet merben möchte, weil bas braume Bier in immer meitern Kreisen um unentbebrlichen Beburfniffe merbe, und nicht nur für bie im Auslande, vorzüglich in Nordbeutschland, entstandenen großartigen Brauereien febr große Quantitaten ber beliebten bayerifden Gerfte und Malges, fondern auch in Folge ber erleichterten Beforberung auf ben Schienenwegen eine bobe 3abl von Gimern braunen Bieres ausgeführt werbe, und weil befibalb für ben Fall, bag ungunftige Berften Ernten eintreten wurben, eine übermäßige Theuerung ber Gerfte und folgemeife auch bes Rationalgetrantes qu beforgen märe.

Die Michfeit des I. Ausschuffes begutachtet ben Mntrag aus ben augeführten Gründen und in der Erwägung, den sehr Veterreite unzweisigkaft eine mindere Bieroniumtion und folgeweise auch einem bebeutenden Eutgang an den Erträgniffen des Malgauffolgage veranlassen würden.

Die Minderheit des Ausschuffes sprach fich gegen den Antrag aus, weil es gegen das vollswirthichaftliche Intræffe umb bie herrischenden Krundische der möglichfen Geschäftserleigherung umd hebung des generblichen Berkefens verflosserfolgen würde, wenn durch die Aufschung der Ralgaufichlags-Rücdergütung auf das in das Ausland veriendete Bier gleichjam ein Ausgangsgoll zur Unterbeitüngen der Aussichte abeit würde.

Der Landrath beschloß mit 16 gegen 6 Stimmen bie Ablehnung bes Antrages.

hierauf wurde von den hiezu abgeordneten Landrathsmitgliedern über die Rechnungs Ergebnisse der Immodiliar Brandversieherungs Anstalt für das Jahr 1861/62 Bericht erstattet.

Das Brandverficherungs Rapital von 184,239 Gebauben bestand am Ende September 1862 in 97'609,832 ft. — fr. — ht.,

die geleifteten Branbentichabigungen betrugen

402,752 ff. 18 fr. 6 hl. alsoggen das Borjahr mehrum 316,752 ft. 18 fr. 6 hl. Die ganze Jahre Seinnahme betrug 321,239 ft. 13 fr. 2 hl., die Gesammanisgade . . . 204,987 ft. 12 fr. 2 hl.

ber Aftivreft . 116,252 fl. 1 fr. - bl., welche Summe in folgenber Weise nachgewiesen ift:

Baar liegen in den Brandversicherungsfassen der Districts Berwaltungsbehörden 41,620 ft. 55 fr. – ht. in Bantscheinen zu 3° 23,650 ... – ...

" " 3u 2!⁰/₀ 41,900 " — " — "

ju 2º/0 9,081 " 6 " — "

in Samma 116,252 ft. 1 fr. -- bl.

Das. Comité hatte gegen die Rechnung und ben Kassand nichts zu erinnern, ebenso auch ber Landrath. Hiemit endete die Sihung und die nächse wurde auf Donnerstag den 25. Juni Vormittags 9 Uhr

Beeb, Brafibent.

augefest.

fr. Seelos. Gelr.

VIII. Bandrathe-Cignug am 25. 3uni 1863.

| Det Petsilient, det Seteilet, 22 Miglieber. Die Signung nitumat mit Lesiung des Protofols ihren Under State Mindlung nitumat mit Lesiung des Protofols ihren Under State Mindlung nitumat mit Lesiung des Protofols ihren Under State Mindlung nitumat mit Lesiung des Protofols ihren Under State Mindlung nitumat mit Lesiung der bie zu bewilligenden Arteis Misglaben fort, und machte man sich vorers schallschaft der Verlagen und Bildung. A. Personalerigen Poblulate: Caput III. Erziehung und Bildung. A. Personalerigen Poblulate: Cyuldaisse in Gegangung der Schulchere und Schulfweren Underer Westen der Schulcheren und Westen inches der Challschaft in Bröder T. 3. Ruschaftle für die schulkerer und Schulfweren und Dehm iriberen Wands den iriberen Wands den Indere Schulfweren und Dehm frühren Wands den Indere Schulfweren und Dehm frühren Verlagen der Schulcher und waret aus geschaft werden, der Schulken und waret aus geschaft werden, der Schulken und waret des Schulkenstanns Gelegeber von 10. 3. Ruschalusschaft wir der Schulkestiffen und dem Frühren Stande der Gehulken und waret des Schulkenstanns Gelegeber von 10. 3. Ruschalusschaft wir der Schulkestiffen und der Schulken und waret des Gehulkestiffen und waret des Gehulkestiffen und der Schulkester der Mischalusschaft werden der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Wischalusschaft der Keinschaft der Wischalusschaft d | | am to gam, root. |
|---|---|---|
| 3. Aufdmikkedarf jur Ergängung der Emgrus der Emgrus der Edmilerer und Schaftere inn des der Englichen auf 2006 30 — 3. Aufdmikkedarf für Beichtungskeile 200st. 4. Aufdmikkedarf ur Eustentinung der Echalles in aufgestellte Schulgehilfen nach dem frührern Etande der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten Beiere Schulgehilfen der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Echalles in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Schulken in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Schulken in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Schulken in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten der Schulken in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Verderlichten in 1867 — 3. Aufdmikkedarf für dem Ver | Gegenwärtig: Ter Prässent, ber Setretät, ber Setretät, 22 Mitglieder. Alle Sipung nimmt mit Zesung des Brototolls ihren Ansang, gegen welches nichts erinnert wurde. Der II- Ansächuß feste den Vortrag über die zu bewilligenden Areid-Ausgaden fort, und machte wan sich vorerst schällig über die Positionen zu Copon III. Erziehung und Bildung. A. Bersonalerzigenz Bostulate: 1. Anddeinen- und den den der der der der der der der der der der | 7. Buldpußbedarf zu Unterstüßungen, mid zwar: a. für dienstunfähig geworbene Lehrer Lehrer b. zum Krisotoereine für Unterstüßungen beinfunfähiger Eehert c. zum Schullehrer-Wittnen u. Wählenverein von Riederbagern d. für Schullehrer-Kleiften c. für den Unterhalt der armen Chalismeren Chalismeren men Chalismeren Steichen c. für den Enterhalt der armen Chalismeren men Chalismeren men Chalismeren Steichen c. für 3 Freipläge im Kräparanten neter Schullehrer Schullen |
| Sandingsvall in Egniquing et Gonglang der Complex und Schulprovisoren, und zwar: a. pur Techning der Gonglage 200ff. 6511 22 2 b. har Erdshung der Songleic 200ff. 6511 22 2 4. Buschauscher und zwar: ben Echulgebilien und zwar: a. für die Schulgebilien nach dem früheren Etande bem früheren Etande ben früheren Etande ben früheren Etande b. für weitstigdung ber Schulgebilien nach dem früheren Etande ben früheren Etande ben früheren Etande b. für weitstigdung ber Schulgebilien nach dem früheren Etande ben früheren Etande ben früheren Etande b. für weitstigd Art. 30 — 30 ichnübsedarf für weitstig Art. 30 — 30 ichnübsedarf für den Berdereit tungs-Unterricht der Schulgebiler lings 1000 — 65006 — 65006 — 65006 — 65006 — 65006 — 650006 — 6500 | | |
| a. jur Deckung der Eongrun nach dem frühern Maabe 20059 30 — 5. hr. fröhfung derfelden auf 250st. deziehungsweise 20ost. 6511 22 2 4. Aufdußbedarf zur Eustentiaung der Schulgebillen nach dem früherne Kande 6072 54 — 6. ki im veitere, in neuerer Zeit aufgestellte Schulgebillen 1367 — 6. Nuerfalzischung kam Vollzuge des Schuldentione Geiebes vom 10. November 1861 . 8963 58 3 6. Averfalzischung der Schulgebillen zur Schulgebillen von S963 fl. 58 3 di. in Anfah gedracht worden ist, und kinnute Lenden der Konderung der Konderung des Schuldentiones Geiebes von 10. November 1861 . 8963 58 3 di. in Anfah gedracht worden ist, und kinnute Lenden der Konderung de | Congrua ber Schullehrer und | Fraulein 250 — — |
| b. Int Erhöhung derfelden auf 250 ff. de 11 22 2 4. Buldmibedarf sur Tullentinung der Schullentinung der Schullentinung der Schulgebilfen und zwar: a. für die Schulgebilfen und zwar: b. für weitere, in neuere Zeit ausgefellte Schulgebilfen 1 367 — 5. Auserfalzufünß zum Volluge des Schuldentinung Gelegeber und 10. November 1861 . 5. Auserfalzufünß zum Volluge des Schuldentinung der Schuldentinung der Schuldentinung der Schuldentinung der Volluge der Schuldentinung der Vollugeber und 1000 — Schuldentinung der Schuldentinung der Vollugeber und 1000 — Schullenterricht der Schullert ungseltze der Ausgehöhre ung der Vollugeber und 1000 — Schullenterricht der Schullert ungseltze der Wusschafte vollugebilfen vollugeber der Vusschafte und 1000 — Schullen vollugebiler vollugebiler vollugeber vollugeber vollugebiler volluge | a. jur Dedung ber Congrua nach | |
| 4. And de de de de de de de de de de de de de | | Schulen 300 |
| a. für die Schulgebilfen nach dem frührern Etande . 6072 54 – 6072 | | tunge-Unterricht ber Schullehr- |
| b. für weitere, in neuere Zeit aufgeftülte Schulgebilfen . 1367 — Annahme mit der Wöhnderung, doß flatte des zum B. Studenfalzische dem 2000 in der Schulgebilfen . 1367 — Annahme mit der Wöhnderung, doß flatte des zum B. Studenbeit in Vollege dem 2000 in Vollegftelten Annahme mit der Wöhnderung, doß flatte des zum B. Annahme mit der Wöhnderung, doß flatte des zum B. Annahme mit der Wöhnderung, doß flatte in Vollegftelten Annahme mit der Wöhnderie zu Vollegftelten Annahme mit der Wöhnderie dem Zeit der Wohnderie dem Zeit der Wohnderie dem Zeit der Wohnderie dem Zeit dem Zeit der Wohnderie dem Zeit der Wohnderie dem Zeit dem Ze | | 65006 — 1 |
| aufgestellte Schulgehilfen 1367 — Kunadpune mit der Akhaberung, doß flutt des zum Bo
Suverialzuschus Geiepes vom 10. In Stoember 1861 . 8963 58 Saverial Justianfleistungen zu Stadionfleistungen zu S | | Sammtliche Poftulate begutachtete ber Ausschuß gur |
| Eculiorium Gefieles vom 10. November 1861 . 8963 58 3 VI. Sipung volitie Bedarfsiumen von 8963 ff. 58 Noerale Juichusseislungen zu Schaftsiume, und zwar: Schaftsium, und zwar: Schaftsium von 8963 ff. 58 d. in Anfay gebracht worden ist, und stimmte | aufgestellte Schulgehilfen . 1367 | Annahme mit ber Abanberung, bag ftatt bes jum Boll- |
| 6. Aversal- Juschusseistungen ju 3 bl. in Ansal gebracht worden ist, und stimmte Stadtschulen, und zwar: Landrathe einhellig bei. | Schulbotations Gefebes vom 10. | eingestellten Averfalguichuffes ju 5000 ff. bie in ber |
| Stadtidulen, und zwar: Lanbrath einhellig bei. | | VI. Sigung votirte Bebarfesumme von 8963 ft. 58 ft. |
| Cultotuty Ethickutg Det. | mi tier i i i i i i i i i i i i i i i i i i | |
| | a. fur bie Stadt Landshut . 2000 | Das Boftulat von 1440 fl. fur weibliche Arbeits- |
| b. " " Baffau 5000 - fculen wollte ein Mitglied auf 2000 fl. erhobt bab | Consulting 700 | foulen wollte ein Ditglied auf 2000 fl. erhoht haben, |
| | c. ,, ,, Ottaubing . 100 — — | um mit bem Dehrbetrage Lehrenbe und Lernenbe auf- |
| e. " " Relheim . 200 — 3umunteru. | Balliain 900 - | |

3m Borjabre maren bafür 2260 ff. poftulirt, aber nur bas beurige Boftulat optirt, well ber Debrbeing fur bie einzelnen Schulen unerheblich, im Gangen aber boch eine bebeutenbe Ausgabsfumme fei. Genen bie Erhöhung auf 2000 fl. wurde bemertt, bag ber Ginfat gu Gunften ber Arbeitelehrerinen gemacht fei, ber Bebarf für bie Coulerinen aber von biefen felbft ober von ber Armenpflege beftritten werben mifte, moferne grme Rinber an biefem fur fie fo nutliden Unterrichte Theil nehmen wollten. Die Erhöhung murbe nicht genehmigt, fondern die Position von 1440 fl. mit 21 gegen 2 Stimmen angenommen.

B Realerigens.

Die Bofitionen an ff. fr. 36 6 1. ftanbige Bauguegeben . .

2. Beitrage jur Beftreitung ber

Bautoften fur Schulbaufer an 5000 ohne Biberipruch genehmiget.

Dem Boftulate von 5000 ff. war noch ein Bergeichniß nachträglicher Unterftubungenefuche beigefügt. melde bie igl. Regierung unf 1500 ff. berabgeminbert batte. Der Ausschuß wollte nur bie urfprangliche Summe von 5000 ff. jur Annahme enwfehlen, ein Larthrathemitglieb empfahl auch ben Rachtrag von 1500 fl., ba in Folge bes fiebenjahrigen Werttagsichulbefuches an vielen Schulorten Erweiterungsbauten nothwendig geworben und bie Anftanbe befannt feien, welche bie Torberunden an bie Gemeinden für folde Amede verurfachen.

Rach bem Gutachten bes Musichuffes murbe bie Bofition au 5000 ff. mit 21 gegen 2 Stimmen genehminet.

C. Goulauffict.

Eingeftellt auf 1) Comlointationsgebuhren ber t. Diftrifts-Schulinipeltoren . . 1780 ff.

2) Gebühren für Bornahme außerorbentlicher Schulpifitationen

3) für lithographirte Papiere ju ben Schulvifita. tione. Berbanblungen

Diefe Ginfate genehmigte ber Lanbrath einftimmig. ein Mitglieb fprach ben Buufch aus, bag bie Tagfabrt für biefe Bifitationen ben Betbeiligten nicht porque befannt merben follte.

Gin Mitglied machte bie Bemertung, baf feine Berorbnung befiebe, welche bie Runbgabe verbiete, und fonne ber Sall eintreten, bag ber Bifitator fich affonleich mit bem Borfteber und ber Gemeinbevermaltung benebe men foll. Der Laubrath erachtete aber, die Abficht biefer Bifitationen bringe ce mit fich, bag bie Betheiligten feine Rotig von ber Beit ber Bornahme erfangen follten. und eignete fich einstimmig ben an bie t. Regierung au bringenben Bunich an, bag alljeitig bie außerorbentlichen Bifitationen in überrafchenber Beife und ohne morausgebende Rundgabe bes Termines vorgenommen werben möchten.

Die gu §. 1 fur die bentichen Schulen von A-C bewilligten Boftulate betragen bie Summe pou 72872 ft. 6 fr. 1 bt.

8. 2. Conftige Ginfage ju Anftalten" für Erstebung und Unterricht

a. für Taubftummenunterricht . . . 1350"fL b. Freiplate im Rreis Blinben Inflitute in Munden 375 fL

c. Freiplate im Inftitute fur fruppelhafte Rinber m München 390 fL d. sur Unterftubung entlaffener Boglinge biefer

Unftalt 130 fL Erhaltung von Runfibentmalern unb Ru &. 3.

MIterthümern 200 ft. Bu S. 4. Beitrag jum biftorifden Berein pon

Rieberbapern in Laudebut 100 ff. Bu &. 5. Beitrag jum naturbiftorifden Berein sie Baffau 100 ff.

Ru &. G. Referve fur Ergichung und Bifbung 582 ft. 53 ft. 3 bl.

Die Ginfate ju g. 2-6 und bie Gefammtfumme burch Befchluß fofigefesten Ausgaben in Mbrechnung 10 Coput III. mit 76100 H. einbellie benehmiget.

Cagnt VIII. Allgemeiner Refervefonb.

Diefer ift im Boranichlage mit 3664 fl. 44 fr. 2 bl. ungefest; es muß aber bie Beftimmung biefer Gumme bis sum Schluffe ber Berathungen über bie Rreiseinnahmen ausgefent bleiben.

H. Abiduitt. Rreid. Ginnahmen. Cap. 1. Bufduffe aus ber Staatstaffe, im Gangen gu

50388 ft. 23 fr. 2 M. Cap. II, Funbations . und Dotatione . Beitrage ber Gemeinden ft. - bl. Cap. III. Conftige Ginnahmoquellen gu . . 8 ff.

wurden unverändert angenommen.

Cap. IV. Aftipreft ber Rreisfonbs-Rechnung pro 1861/62.

Dieje Rechnung ichlieft mit einem Attiprefte pon 14885 ff 49 fr 3 M 7000 ft. Siepent gebett ab, welche burch ben Allerhochften Banbruthsabichted vom 14. Rovember 1862 jut Dedung ber Rreis Ausgaben pro 1862/63 genehmiget wurden.

Beitere 3000 ff. murben burch bie gegenmartige Banbratheversammlung gur Bermenbung auf ben Stallbau : for bie Rreis-Aderbaufdule beitimmt.

Es verbleiben fomit nur noch 4885 fl. 42 fr. 3 bl. als perfügbarer Aftipreft und es mirb beantragt, hienen 3000 fl. ju referviren und gegenmartigem Boranfchlage ber Breis-Ginnahmen pro 1863/64 sub Cap. IV. einzuftellen.

Der vom Ausichuffe beantragte Refervefond gu 3000 ff. wurbe vom Lanbrathe einstimmig angenommen.

Cup, V. Breisumlage,

Bonn nur bie im Rapitel I bis IV pongetragenen Ginnahmen von ben beniglich ber Rapitel I und VIII Begetragten und beguglich ber übrigen Ranitel bereits gebrucht werben, fo bleibt ein annabernber Betrag von 107,000 ff., welcher burch bie Rreisumlagen erlangt werben muß.

Der Musidun tann amar feine Ueberzeugung nicht anbern, bag, nachbem bie Steuerbeischlage bei Bertheifung ber Diftrittsumlagen in Anrechnung gebracht merben muffen, biefes auch aus ben gleichen Beweggrunden bei Reftfebung ber Rreisumlagen ftattfinben follte, weil mur auf biefe Beife nach ben Bestimmumgen bas Gefebes eine gleiche Bertheilung ber Laften ergielt werben tann, inbem bie Steuerbeifchiage als Erhöhung ben bireften Steuern mit Rudficht auf bie Leiftungefabig. feit ber Stenerpflichtigen in ihrem Brogenten-Maage pon einander abweichen; ba jeboch ber Allerhochfte Banbrathe Abichieb wom 14. Rovember 1862 bie Gerbeigiebung ber Steuerbeifclage bei Bestimmung ber Rreisumlage als unftatthaft erflatt, fo tann biefelbe nur nach bem Steuerpringipale pro 1863 64 im Betrage von 1.079.489 ff. beredmet werben, welches ein Stenerprosent pon 10,794 ff. ereibt.

Es werben bemnach 10 Prozent ber Steuerprinsipalfumme beantragt, welche nach Abun pon '2 Progent für Rudftanbe und Rachlaffe 105,781 ff. entsiffern.

Bon biefem Betrage ber Rreibumlage berechnen fich fobann bie meiprocentigen Erhebungs und Bermaltungefoften auf 2145 ff. - und find mit biefer Summe im Cap. I ber Rreis Ansgaben vorzutragen .

Rernere ergibt fich bei Mbgleichung ber Musgaben und Einnahmen ein Ueberiduß von 1880 fl. 44 fr. 2 bl., melder ben Refervefond im Rapitel VIII ber Rreis. Ansanben bilbet.

Der Lanbrath beichloß einftimmig nach bem Antrage bes Ausichuffes bie Berechnung ber Rreisumlage nach 10 Brogent ber Steuerpringipalfumme, und folgeweife ben Anfat ber Ginnahmen im Rapitel V auf 544*

105,781 K. sowie der Andgaden im Kapitel I auf 2115 ff. und im Kapitel VII auf 1880 ff. 44 ft. 2 bt., und fprach in volltommener Uedereinimmung mit dem Ausschuffe einfilmung seine Uederzeugung dassin aus, daß nach Art. 16 des Gefehes vom 28. Mai 1852, die Lambrüfse betreffend, alle directme Setterstein, also auf auf auf de Massindoff für die Verechung der Arteisunfagen zu bienen hätten.

Der Präsibent bemertte, daß die nun sespecheten kungsgene der Einnahmen und Musgaden für bas Jahr 1863/64 in eine Uberlicht nach dem burch das t. Ministerialresstript vom 12. April 1863 vorgezeichneten Jornulare einzutragen seien, welche in der nächten Signam werbe vorzeiert werden.

Ein Landraths-Mitglieb hatte wiederhoft den Antiichen Kielbe geitelt, weit in dem neinen Untertitogen Bielbe geitelt, weit in dem neiten Untertie der Bezirtsämter Regen, Grassenau, Wolfflein und Wegscheib sowie des links der Donau gelegnen Theiles des Begirtsamtes Basau nicht eine einzige Beichässlich sich befinde, obzleich in diesen Bezirten ein reged Interesse für Kertegucht nach gemorden sei, deren größere Entwiedlung nur durch ben Mangel an guten Beichälkenssten gedemnt sei.

Bom I. Musichulpe wurde der Antrog als volltommen begründet jur Annahme begutachtet, weil die Beschäftstalionen jur Sebung der Psterkejudt wesentlich beitragen, des Bedürfnis jur Errichtung von wenisstens wei Beschäftstalionen in dese angesährten Bezielen nicht zu verkennen sei, und weil nach Aus-

weis der Zulammenstellung der Materiatien zur XII. Berfammlung der Centrelberathungs-Comito's für des Landspftütsweien pro 1861/62 Mehjeitung III. 18t. P. Jiff. 13 forvohl von der fyl. Reglerung von Riederbayern als auch vom Areisberathungs-Comitié bereits ber Antrag auf Errichtung von Beichal-Cationen im bayerichen Walde gestellt worden iet.

Bei ber Berathung murbe angeführt, bag manche Bferbeguchter einen Weg bis gu 18 Stunben gurudaulegen baten, bis fie zu einer Beidalftation gelangen tonnten, baß fich beghalb in bem ermagnten Theile bes banerifden Balbes bie nothgebrungene Uebung gebilbet babe, aus bem benachbarten Bohmen Johlen gur Aufsucht angulaufen, und bag biefes Gelb bem Tonbe erbalten und eine raiche Bermehrung ber Ruchtftuten erzielt werben tonnte, wenn ber Pferbegucht in biefer Begend burch bie Errichtung von Beichalftationen eine Aufmunterung ju Theil murbe. Derfelbe Antrag fei ichon in ben Rahren 1857, 1858 unb 1860 gefiellt worben, und biefe oftere Bieberholung burfte gum Beweife bienen, bag es fich um ein mahrhaftes Beburfniß banble, beffen Befriedigung nun im Sinblide auf ben Allerhöchften ganbratheabichieb vom 1. Rovember 1860 Biff. V. 2. gehofft werben fonne, weil bie Dotation ber Landgeftuteauftalt fur bie gegenmartige Finangperiobe erhoht worben fei.

Der Antrag wurde vom Landrathe burch einftimmigen Beschluß angenommen.

Rach erschöpfter Tagesorbnung ichlog ber Prafibent bie Sibung, und bestimmte bie nächste auf morgen Bormittags 9 Uhr.

Breb, Brafibent.

Fr. Seelos, Sefr.

IX. Banbrathe Cigung vom 26. Juni 1863.

Gegenwartig:

Der Brafibent,

ber Sefretar,

22 Mitglieber.

Aachdem das Protofoll der gestrigen Sihung verlesen und angenommen war, trug der Referent des II. Russchiffes die nachstehende Uedersicht des Kreis-Etats pro 1863/64 vor, gegen welche nichts erinnert wurde.

leberficht

ber Kreis-Ausgaben und Rreis-Einnahmen im Regierungsbegirte Rieberbavern fur bas 3ahr 1863/64 nach § 27 Abjab 2 bes Landrufbegei bes bom 28. Mai 1852.

| | Bortrag ber Rreis. Ansgaben. | Borfo
be
Stat | | | Hat
be
Lanbri | 8 | | heträg | t ge | gen | es Bar
ben B
teregie | 21/10 | fag |
|-----|--|---------------------|-----|-----|---------------------|------|-----|--------|------|-----|----------------------------|-------|-----|
| | 100 | Pegier | un(| t. | eanor. | atge | | · tr | rebr | -1 | the | nize | |
| | Gap. 1. | fl. | ſr. | Dt. | fL. | tr | DL. | fl | ft. | bt | ft. | fr. | bĺ |
| | Erhebung und Bermaltung ber Rreis. | | | 1 | 0.00 | 7 | | | | | - | 1 | |
| | Mit 2 Prozent vom Reito Betrage ber Kreis-
Umlage | 2203 | _ | | 2115 | - | _ | - | - | _ | 88 | _ | - |
| N | Gap. 11. | | | | | | | | 1 | | | 1 | |
| | Betarf bee Cantrathee. | | | | | | | | | | | 15 | |
| 1 | Taggebahren und Reifeteften ter ganbrathe. Mitglieter | 1300 | _ | | 1300 | _ | _ | _ | _ | | _ | | _ |
| 2 | Taggebühren und Reifeloften bes Canbrath Mus | | | | | | | 1 | | | 100 | 1 | |
| 3 | fcuffes | 350
350 | | - | 350
350 | | - | - | - | - | - | IT | - |
| Ĭ | Syn II Summ. | 2000 | _ | - | 2000 | | - | - | - | Ξ | _ | - | F |
| | Cap. III. | 2000 | | - | 2000 | | - | - | 1 | - | _ | 1 | - |
| 7 | Erziehung und Bilbung. | | | | _ | | | | | | i | | Î. |
| 1 2 | Deutite Coulen | 68908 | 7 | 2 | 72872 | G | 1 | 3963 | 58 | 3 | - | - | - |
| ij | n) far Taubftmemen Unterricht | 1350 | - | - | 1350 | | - | - | - | - | - | 17 | - |
| | b) Freiptage im Rreis Blinbeninftitut gu Ruaden c) Freiptage im Infittute fur fruppelbafte Rin- | 375 | | - | 375 | | - | - | - | - | - | - | - |
| | ter in Munchen | 390 | | | 390 | | | - | - | - | - | 1 | - |
| | Anftalt | 130
200 | | | 130 | | - | - | - | - | | - | - |
| 1 | Beitrag jum Lifterifchen Berein in Banbebut | 100 | | | 200
100 | | - | - | - | - | - | 1 | ~ |
| 5 | Peitrag jum naturbifterifden Berein in Bagau | 100 | | | 100 | | _ | | | _ | _ | ΙŢ | 1 |
| 6 | Beferve fur Gigichung und Pilbung | 591 | | 2 | 582 | | 3 | - | - | - | 8 | 58 | 3 |
| 1 | Summa tee Cap. III. | 72145 | = | - | 76100 | - | _ | 3963 | 58 | 3 | 8 | 58 | 3 |
| ł | Cap. 1V. | | | | | | | | | | | | |
| | Induftrie und Tultur. | | | | | | | | | | | | |
| 1 2 | Rreis Landwirthichafte und Bemerbichule in Bagan
U.brig: Landwirthichafte. und Gemerbichulen: | 7690 | - | - | 7380 | - | - | | - 1 | | 310 | - | - |
| | n) in Cantebut | 6203 | | - | 6203 | | - | - | - | - | | + | - |
| J | b) in Straubing | 3110 | - | - | 2930 | | _ | - | ١ | _ | 180 | - | - |

| 5 | Bortrag ber Rreis-Ansgaben. | Berja
ber | | | antr
bei | 1. | 0 | betràg | t ge | pen : | es rani
ten Be
preafer | rid | blag |
|-------------|--|---------------------|----|---|--|------|-----|--------|-------|-----------|------------------------------|------|--------|
| - | | Regier | | - | Pantra | thee | | n | ebr | 1 | we. | THE! | - |
| 3 4 5 6 7 8 | | 800
600
1300 | 39 | - | 2725
343
200
800
600
1300 | | (1) | L | 1 - 1 | 1 1 1 1 2 | jt. | 11 | - |
| L | Summa tee C.p. IV. | 22971 | 39 | | 22481 | 39 | | | | - | 490 | Ť | - |
| 1 2 | Cap. V. Gefunbheit.
Aur Errichtung einer Rreis Irrenanstalt
Bur Gebaranftalt in Dianchen wegen Mitbenahung | 5000 | | | 5000 | 4 | 3 | - | | - | - | - | - |
| 3 | fur ben Unterticht niederbagerifcher Deb-
ammen Shulterinen | 800 | | | 800
600 | _ | - | = | - | 100 | = | 1 1 | - |
| И | Summe tee Cap. V. | 6400 | - | - | 6400 | | - | - | | -3 | | 0 | 1 |
| 1 2 | Unterftabung entlaffener Gtraffinge | 4000
200
4200 | - | - | 1000
200
1200 | | 1 | = | - | - | 3000 | | |
| | Summa bee Cap. VI. | 4200 | | - | 1200 | | | _ | - | 1 | 3000 | 1 | |
| 1 2 | Seitrage gur Derfiellung und Unierhaltung Lee- Dirtitiesftragen | 17000 | | - | 17000
27954 | | | | | - | - | 1 1 | |
| ı | b) Referve fur Uferfdunbomten | 2000 | | _ | 2046 | | _ | ~ | _ | | | - | - |
| | Samma Des Cap. VII. | 47000 | | 2 | 1880 | | 2 | - | - | - | 1784 | | |
| a | Cap. VIII. Milgemeiner Refervefond; | 3664 | _ | _ | | _ | _ | | - | - | | - | ŀ |
| 0.100 | Gefammt-Cumme der Acebourgaben | 160584 | 23 | 2 | 159177 | 23 | 5 | | | | 1407 | | 4/2 mm |

| §. | Bortrag ber Rreis. Ginnahmen. | Berfoleg
ber
Crasts. | Anirag
tes
Laptraties | Der Antrag tee canbrathes
retragt gegen ben Berfalag
ber Ctaatere, ierung |
|-----------|--|------------------------------|-----------------------------|---|
| - | | Realeruna. | Systembe. | mi bi nentger |
| 10.00 | H Abjanin. | jl. (1. 01 | ft. h tt | jt. I. ct jt. ti ot. |
| - | Rreis. Ginnahmen. | | | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| - | Gap. 1. | | | |
| | Buidiffe aus ter Ctaatelaffa. | | | |
| 1 | Die auf fpeziellen Rechtetiteln und Bewilligemgen
beruberben funtatione und berationerankigen | 100 | . 10 | |
| 2 | Reibniffe . Durchloufenber Mufchlog ber Erartalifden Eteuft | 4589 39 - | 4580 39 | |
| H | wohnungen und Dienftgrunde | 253 36 - | 253 36 - | |
| 4 | Beiftungen fur ftanbige Baugungaben | 36 6 | 36 6 | |
| 5 | Bir Deding bes Ginfommens ber Shullebrer | 8005 59 - | 8005 59 | |
| G | Bur Unterftugung bienftanfähig gemercener lebier | 2000 | 2,100 + 1+ | |
| 8 | Bur Anordrung außererbentli ber Schulbiffracionen | 1000 | 1500 | |
| | Stimuta De Cap. I. | 50388 23 2 | 50388 23 2 | |
| | Cap. II. Junbatiene. und Dotatione. Beitrage ber Gemeinben | | | |
| 11 | Cip. III. Conftige Ginnahmequelien. | 1 | | |
| 1 | Belofteafen wegen Uebestreiung bed Gef bed vom
17. Diarg 1860 über ber 20.fbrauch ber Breffe | 8 | _ - - | |
| 1 | Som . a ceo Cap. 111. | .8 - | 8 | |
| 8 | Cap. 1V. | | | |
| dia
10 | Aftibreft ber Rreisfenbe-Rechnung
pro 1861/62. | _ 300 | 3000 | 3000 |
| | Cap. V. | 15 | | |
| 17 | Rreis. Umfage, | | | |
| 19 | Ba 10%, Progent ber Steuerpringipalinmme nach 25mg von 2 Progent fur Rudftante | 1 16 | - 44 | |
| 6 | und Machiaffe | 110188 | 105781 | 4107 |
| | Gefammtfumme ter Rieis Cinnahmen | 160584 23 2 | 159177 23 2 | 1407 |
| 14 | | | 1 21 | - 10 mm |

Aud in biefem Zahre hate das hohe Negierungsköfihium bem Landralfe den gebrudten Huppteright bes EL Zogdanis-Vereins für freiwillige Armenpffege in Bayern für's Jahr 1860,61 — das liedente seines Beftandes — mit dem Erfuden vorgelegt, es möge von Eeste der Landralhemitglieder dem Bereine fortvadhrend die frästigsper Mitwirtung upgevendet werden. wodde Seine

Defer Bericht wurde in der heutigen Sipung zur Renntnis des Landrathes gebracht, und geht aus demiel den hervor, daß die Jahl der Mitglieden me Schusselben der genannten Jahres in allen Kreisen auf 4576 hinangehe, wovon auf Oberbapern mit der Stadt Münden 1629 treffen, und bertägt ihre Leitung 3052 K. Niederbapern gählt 290 Mitglieder mit einer Leifung von 332. fi.

um 140 ft. 42 ft. mehr als im Vorjahre.

Die Gesammteinnahmen . . . 13,625 ft.

Berausgadt hat der Hauptverein . . . 8300 ft.
und swar:

a) auf geiftige Intereffen 5000 fl. - bavon find bem Zweigvereine zu Landau a. J. zur baulichen Erweiterung ber Rettungsanftalt bafelbit 1000 fl.

b) auf Herstellung von Krankenanstalten 3300 fl. zugewendet worden.

90521 Mitgliebern, 10 mehr als im Borjahre; in Riederbagern bestehen beren 75 mit 6606 Mitgliebern. An verzindlichen Kapitalien besityt ber Hauptverin 80,000 ft.

movon bas Fundirungstapital und die Fundirungs Zufchuffe Seiner Majestät bes Königs bis jum Jahre

Das hochperige Keifpiel, womit ber erhabene Grünber und Rehrer des Bereinsfondes vorangeht, gibt ben baperiichen Untertignene einer mächtigen Impuls, zur Verwirtlichung ber väterlichen Abschein beizutragen, welche Seine Majestät mit diesem Vereine verbinden.

Die beabfichtete beffere Schulbilbung tonne nur an jenen Orten erreicht werben, wo fur jebe Rlaffe ein eigener Bebrer aufgestellt fei, und biefer auch ben Rinbern, welche noch im 7. Nabre bie Berftageichule besuchen muffen, Beit und Aufmertfamteit wibmen tonne. In ben Lanbichulen, wo alle ichulpflichtigen Rinber unter einem ober bochftens 2 Behrern vereinigt find, feien biefe burd ben Coulunterricht fur bie untern Rlaffen fo febr in Anfpruch genommen, baf bie Schuler bes 7. Schuliabres nichts Neues mehr lernen fonnten, fonbern, bie Bieberbolung bes Belernten abgerechnet, mußig in ber Schule figen mußten. Auch bie Befdrantung ber Feiertags. Schulpflicht auf bas gurudgelegte 16. Lebensjahr babe fich nicht als zwedmaßig bemahrt, weil bie fo fruh Entlaffenen von ber ihnen gemahrten Freiheit einen nicht genug ju beflagenden Gebrauch machen, und um bie fo mubmigm erworbenen Schultenntniffe fich nicht befummern. Die verlangerte Berttagsichulpflicht verurfache ben Gemeinden große Roften wegen Erweiterung ber Schulgebaube und belaftige bie armeren Familien mit ber langeren Begablung bes Schulgelbes und mit bem Hebelftanbe, bag bie bereite fraftig berangemachienen Rinber, welche nicht blos ju bauslichen Arbeiten und uer Aufricht über Kleinere Geichmifter, sondern auch au manchen dommitiden Arbeiten verwendet merben, und einen Dienstoden erieben tonnten, noch ein Jahr mit Koft und Aleidung verieben werden migken, ohne daß fie ich ielbt etwas verbienen konnen.

Der I. Rubiftuf fiellt ben Antrag, der Bunbraft wolle beigließen, es fei an die fgl. Kreistregierung bie Bitte zu fielden, biefelde wolle bei Seiner Majeftät dem Königs fräftigl bevorworten, Allerhöft die feiden mögen geruben, die Berordnung vom 9. Juli 1856, die Wert- und Feiertagsjöuleftigt der Quegad betreffend, außer Wirfamfeit zu sehen, und die Allerhöchften Berordnungen vom 26. Fedwar und 31. Mat 1838 wieder in Wilffamfeit terten zu laffen.

Bei der Berathung diese Nurrages vourde alljeitig nuerfaunt, daß es allgemeiner Wunfich der niederbayseitischen Bevölkerung sei, daß die Werftagsschauspflicht wieder von 7 Jahren auf 6 Jahre herndgemindert werde, und daß der Jahren für das 7. Jahr auf den fall beigkränft bleide, daß ein kind nach wollendetem 12. Erchensighte dei der Ghüngsrüfung nicht den Bengte liefern würde, daß es die Aufgade der deutstien Besettagsschule gelöß und die erfordertiden Renntniffe fic angesignet bede.

Dagegen murben bezüglich ber Feiertageichulpflicht verschiebene Annichten geaufiert.

Für bie Ausbesnung der Sonntageschulpflicht auf
das 18. Sebenssight murde angeführt, daß der Reis
gionsunterricht bis zum ynridgelegten 18. Sebenssighte
ertheilt werben müsse, und daß dem licht viel erzielt
werbe, wenn nicht auch der Sonntags-Schulmetericht
damit hand in Hand bese, daß früher auch der Bejuch
damit hand in Hand gehe, daß früher auch der Bejuch
der Khriftenleber der Schulbskäpflin unterworfen gewesen
sei, während nun eine Bestrafung der Berfaumntig der
Kpriftenlebre nur für die Sonntags-Schulpflichtigen
judissig sei, und der Besuch dieses Reisigiondunterrichtes
durch die aus der Sonntagskale Knilossen, aber

ngch im 17. 9der 18. Lebensjahre Stehenden ledige lich ihrer Büllfahr perinhgesehen fei, und bes die 318 früh aus der Sonntagsfährte Entlaffenen hödnig nicht gewas unterrichtet feien, und dass Schulecht im jussendlichen Leichtringe dem wasalischen Berberknet entgegengeben.

Bir bie Beibehaltung ber Sonntageichulpflicht bis jum jurudgelegten 16. Lebensjahre murbe angeführt, bag die Schultinder im 17. und 18. Lebensjahre icon au febr in ber forperlichen Entwicklung porge- . ichritten feien. ale baf pon ihnen noch eine Borliebe und Aufmertfamteit für ben Schulunterricht erwartet werben fonnte, bag viele Rinber armer Eltern, befonbere in Stabten und Martten, icon baid nach ber Entiaffung aus ber Bert. tageichule als Dienftboten fich felbft fortbringen mußten. und dabei burd bie au lange Conntageichulpflicht febr gehindert maren, daß burch ben vorgeschlagenen Bechfel bes Unterrichtes an bem einen Sonntage fur bie Rnaben und an bem anbern fur bie Dabchen ben ohnehin wenigen Schriftunden ein großer Theif entzogen werbe. und bag auch baburd ben angeregten Beforgniffen nicht defteuert merbe, wenn nicht burch eine aute bausliche Ergiebung fefte Grunbfate ju einem fittenreinen Lebensmanbel ernielt mirben,

Die Erinhrung bode gelehrt, daß bei der beschänft ten Zeit für den Sonntags-Unterricht zu ungescher 30 Enunden des Zohres won einem fortschreichend Unterrichte keine Rede sein könne, und daß die Sonntagsichause nur den Imed erreichen könne, daß die in der Berttagskögule mühlfam errungenen Renntnisse nicht gaz zu bald wegen gänzisichen Mangels an Urdung des Gelennten der Berzessienden, umd zu die iem Imorde würde auch die Schulpflicht die zum zurückseisent 16. Sehensischer außerichen.

Der Sandrath beschloß mit 16 gegen, 7 Stimmen, daß der Antrag des Ausschusses mit der Modifikation anzunehmen sei, daß die Aussechung der Mierhöchsen Berordnung vom 9. Juli 1856 und die Wieder-54.40 Sinführung ber Berordnungen vom 26. Februar und 31. Mat 1338 um begigfis der Wertnagsschiebt bei gum erhitten fei, wogegen die Keiertagsschulpflich bis zum zurückzeigeten 16. Lebensjahre und die Berpflichtung zum Besinch der fonutäglichen Christenscher bis zum zurückzeiten der deuten 18. Sehnsisher aufreider erholten bliefelm follen.

Der Lanbrath beschloß auch einstimmig, daß die Antrage ber beiben Lanbraths-Mitalieber und bas Referat bes Ausschuffes ber bel. Rreis-Regierung im Originale mitgetbeilt werben follen.

hierauf wurde noch bie lette Situng auf Samftag ben 27. Juni Bormittags 8 Uhr angesett.

Leeb, Brafibent.

Fr. Seelos, Getr.

X. und lette Banbrathe Cigung am 27. 3uni 1863.

Gegenwärtig:

Der Brafibent, .

ber Gefretar, 20 Mitalieber.

Die Sistung wird mit Leitung bes Protofolls der X. Sistung begonnen, das in seiner Hassung angenommen wurde. Da sämmtliche sowohl von der f. Regierung vorgelegten Berhandbungsgegenftände als auch die eingebrachten Anträge und Gesüche ihre Erfedigung gefunden dutten, zeigler der Zandrasspräftbert in Begleitung des Setretärs dem Prässibium der Igl. Regierung an, daß der Landroth mit seiner dießährigen Ausgade un Schof sei. Der t. Regierungs-Pröfibent von Schilder begab fich von bem funttionirenben Pröfibial-Seftraft apppflätter begleitet in ben Sipungsfaal bed Landrattes, unde erflätte, nachem er noch freundliche Möchiebsworte an die Mitglieber gerichtet, beren Mandat mit dem laufenden Jahre erlicht, im Namen Seiner Majestat des Königs die diessährige Landraths Berfammlung für geschoffen.

Der Landraths Präsident brachte jest ein breimaliges Hoch auf Seine Rajeftät den König Warimilian II. ans, in welches die gange Bersammlung unter begesiertem Rurus einstimmte.

Beeb, Prafibent.

Fr. Ceelos, Getr.

Areis-



Banerifdes

Amtsblatt

Mieberbanern.

N: 55. Landshut, Connabend den 4. Juli

1863.

3 abalt

D'en Unterricht in ben benischen Schnlen. — Den Belling bes S. 18 ber allerftbaften Bererbnung bem 24. gebr. 1862 über bie Einrichtung ber Begirtlamter. — Beissche Gemen ber Begirtlamter. — Beissche fie vom Monat. 3uli 1863. — Agentur. — Beinsche mie fein ge. nach bei Der Begirtlamter. — Beissche mie Gefiele.

I. Befanntmachungen ber tenigl. Miniflerien, Regierungen, Central- und Rreis-Bebotben.

Ad Num. 20,706.

An fammtliche tgl. Diftrifts-Berwaltungsbehörden, Diftrifts- und Lofal. Schulinfpektionen und Stadtichulen. Commissionen in Lieberhapern.

Den Uniericht in ben beutiden Schulen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Rach ber von bem Igl. Kriegeminifterium bem Igl.

Staatsmitisterium bes Innern für Richen- und Schule angelegenheiten milgetheiten Jusammenstellung über die Kegebnisse der mit ben Bekruten bed bleissistigen Jusanges vorgenommenen Brüsungen über ihre Schulkennisse haben von 1766 Conscribiten bed Begierungsbeites Albertapern 348, sohn 19,7% eine mangelbafte Schulblibung greigt, während das Procentenmaas

| m | Die | rbayern | 111 | ır | | 9,20 |
|----|-----|---------|-----|----|--|--------|
| in | ber | Bfalz | | | | 8,20/ |
| in | ber | Dberpfo | ı[3 | | | 15,90/ |

in Dberfranten . . . 7,0%

in Mittelfranten . . 4,80/0

in Unterfranten . . . 6,80 in Schwaben 7.40

beträgt.

Der Unterrichtestand in Riederbapern gegenüber ben dörigen Regierungsbegirten, in weichen sammtich ein geringeres Brogentenmans ber mit mangelhofter Schulbildung verlehenn Conscribiten fich zeigt, ist demnod in den Jahren der Schulpflichtigleit dieser Alterstaffe (1841) noch immer ein undefriedigenter geween; websalb die oben genannten Behörden unter Simweifung auf die Regierungsausschriebung vom 17. Mugust 1860 G. 471) zur pflichtefrigsten Zhärigseit im Schulmesen, insbesonder zur unnachsichtlichen Einschweizung gegen Schuldersfammtiffe ausgefordert werben.

Lanbehut, ben 28. Juni 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Edwitt.

Genamey Google

Ad Num. 20563

Den Bedfug bes fiele bernattebeffen Berordnung wen'24. febr. 1862 über Die Ginrichtung ber Diftritebermaltungebelotben, modo

bie auswärtigen Amtotage ber Begertoamter betreffenb.

In Berudführigung diefer geringen Benüfung wird ber Anntelag gu Leiblfing vor der hand auf einen, jeden erft en Monagi mit Monate oder und Jiffer an ber angegenen Ansichreibung abundaltenden guruchgeführt.

Landsmit, ben 26. Juni 1868. Komaliche Megierung von Mieberbavern.

Romaine Magierung von Rieberbavern

n. Ediftber. 't. Megterunge-Patfibent.

Annert, Edittit.

1d Num 21 117

In fammtlide Diftrittepolizeibeboreen con

Rieberbapern.

the feet that the parties for the production

Om Namen Schrie Majerhär des Armigs dem Barent.
Aubelge der dentlichen Gebedamen über des Wolfmeigereite, kunte mehre Konklung und Amerikang des
Sagutines vom 15. Janu 1813 und 13 Okto 1816.
Nam § 4 der allen Bereitung vom 30. Okto 1836.
Von § 5 de 18 S. 889 sog und were keine St. 29
4 121 ent. den bei erbeitung vom 30 Meister der St. 29
4 122 ent. den sie erweitung kandigen der der St. 29
4 123 ent. den sie erweitung kandigen der St. 20
4 123 ent. den sie erweitung kandigen der St. 20
4 123 ent. den sie erweitung der sie erweitung vom
tertate beide der und St. der den sie erweitung vom
tertate beide St. 2014 den sie der St. 20
4 (Janu 1863) Stein Amerikant delle TS- behinnt
geschenen Weisbeitung was Kandigerbeite und für den
Mannet Auf is beseit sieren under in stehen sie lande,

Dunt für bas Ralbfleifch ben Preis von 19 Rreugern per Bund die nicht überichreitbaren Sab ju beftimmen.

Landshut, ben 2. Juli 1863. Königliche Regierung von Riederkidern, Kantiner bes Lübern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 25,676.

3m Namen Seiner Majefiat bes Ronigs von Bavern.

And den Antrag der Hauptagentur der falnischen febervereinderungsgeftelichtet. Colonia mier der Ufdertrogung einer Agentur der genamnten Gefellschoft an dem Admintebrerneister Johann Arang zu Woodburg für den Untergeber der Betrechte Anten durz gesehmigt, was beimt zur öffentlichen Annbe och nach .

Landebut, ben 26. Juni 1863.

Roniglide Regiening von Rieberbavern,

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent. Reitmair, Eftetlr.

II. Dienftes - und fonftige Radricten

Mittelft Regierungs Berfügung vom 29. Juni b. 36. in ber Schulvrorffor Janas Gop zu Barnzeut, Begirfsamts Bafau, jum Schullebrer allvort beforbert werben.

Bertele Regierungsverfigung som 29. Juni 1863 is der Schulebere Geritan Köbrl von Dherries. Seitfann is Klebersun elebarsi, Steitfanns Schalab, nach Klebersun elebarsi, Bestiffannis Keibein, und der Smallebrer St. Icher und Der ihr berglatin. Bestiffannis Sandbust, und Obertieb verficht vorder.

Durch Mogierungs Berlupung vom 30. Juni 1963 wurde der Schafflebere Jonaum Storff Grudfe von Beginfarmie Sogen und Deerglaim, Sygnifarmie Schadim, verlegt.

Ber brigene. In Rumure 60 Beite 9:0 § 3 Beite 5: it iam auch einem ber Gun einer ju leien "met

fil. Mugeburger Cours vom 25. Juni 1863.

| | • | | 1 | Rōı | nig | tic | \$.6 | Bait | et | i Fla | e. | Papier | Belb. |
|----------------|----------|--------|---------|-------|------|-----|-------|------|----|-------|----|--------|-------|
| Diffgall biner | | ·/• | | | | | | | | | | 98 | |
| | . 4 | °/• | | | | | | | | | | | 1007 |
| | 4 4 | °/• | bolb | jāķi | tig | | | | | | | 1013 | 101 |
| | à 41 | °/• | | | | | | | | | | 1023 | |
| * | a 41 | | ballo | Nigit | ig | | | ٠. | | | | 104 | - |
| | a 5 | °/• | | | | | | | | | | _ | |
| Grunbrenten: | Mblofun | 98. DE | lightin | onei | ١. | | | | | | | _ | |
| Butt-Aftien | | | | | | | | | | | | | 846 |
| Supmigen alen | Berbad | er E | fenba | on- | atti | n | | | | | | - | |
| Bfalger-Diagi | milians. | Eifenl | oalpn-8 | litk | n | | | | | | | _ | - |
| Baberfiche D | fthahner | | | | | | | | | | | 115 | |
| | | 200 | 90 | 0/ | Œi. | 4 | Lf- | - | | | | | |

IV. Chrannen Angeigen.

| Cornenberechtigte
Drte | Edranuen:
Beit. | Getreil | Berl- | Rene
34 | Befammt. | Ber: | Berft. | bedfin Wittler Minter | egen bievorigen
Mittelpreise |
|---------------------------|--------------------|------------|-------|------------|----------|--------|--------|---------------------------------------|---------------------------------|
| | Ing unb | Gatturgen. | Reft. | fußc." | 30 | tagit. | Sm | Preis tes Chaffele. ge | allen gertregen |
| Meeveroavern. | Mouas. | 1 | 1103 | Edif. | Soil. | €¢ál | ediff. | ft. fr. il. fr. il. fr il | . fr ft. fr |
| | Bein | Baigen | - | 76 | 76 | 71 | 5 | | 36 |
| Mbensberg | 30. Juni | Rein | - | 46 | 46 | 7 | 39 | 11 - 10 53 10 48 1 | 42 |
| | 1863. | Berfte | - | - | - | | | | 1 |
| | 1000. | Daher - | - | 22 | 22 | 22 | - | 7 36 7 19 6 54 - | 28 |
| | Bem | 1 Waizen | - | T- | 121 | 1121 | | 22 17 21 51 20 58 | 42 |
| Drandenhaus | 30. Juni | Rern | | - | 39 | 39 | | 14 52 14 17 13 57 - | 23 |
| Deggenber | 1863. | Gerfte | - | - | | | _ | | - - - |
| | 1003. | Baber | | - | 45 | 45 | | 7 49 7 36 7 20 - | -23 |
| | Bem | Waizen | 1- | 1 98 | 1 98 | 1 98 | | 122 121 1920 41 | 149 |
| Dincelline | 30. Juni | Rern | | 10 | 10 | 10 | _ | 14 - 13 36 | 42 |
| Transferred | 1863. | Berfte | - | - | _ | | - | | |
| | 1003. | Baber : | - | 17 | 17 | 17 | - | 6 6 6 3 | - - 3 |
| 1 | Bem | 1 Waigen | - | 1118 | 1118 | 1118 | - | 23 - 21:15 19 30 - | 27 - - |
| Maifathiring | 30. Juni | Rern | - | 14 | 14 | 14 | - | 13 30 13 - 12 30 | |
| Gerlerderrag. | 1863. | Geifte . | | - | - | - | | L | |
| | 1803. | Paber . | - | | | - | | | |
| 1 | 25cm | 1 de aigen | - | 38 | 38 | 38 | 1 | 21 22 21 - 20 | - - 27 |
| 0.100.00 | | Rern | | - | - | - | | L L | |
| Relheim | 25. Juni
1863 | Berfte | - | - | - | - | - | | |
| | 1003 | Daber | _ | 32 | 32 | 32 | - | 7 12 7 4 6 24 - | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | Getreib. | Berti | Mene | Befamme
Enme | Ber. | Nu Bef | 002fte | W.ttte | Binte- | Gegen tie vorige |
|------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|--------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------|
| fin Rieberbapern. | Tar pub
Monat. | Butturgen. | Met. | tabr. | 8 20 | fanft
- #Aff | 月五 | - Bred | tee Co | dffele | gen Lenfarnie .e |
| Lanbau | 30 Juni
1863. | traigen
norn
Gerfte
Oaber | 11-10 | 237
5
87 | 257
5
87 | 257
5
87 | - | | 21 22
14
8 39 | | |
| Laubshut | Bem
26. Jani
1863. | dernigen
Gerfte
Haber | 147
2
-
2 | 2267
121
2
421 | 123
123
2
423 | 1679
115
1
423 | 8 | 13 7 | 20 16
12 48
10 45
7: - | | |
| Mainburg | Bem
1 341
1863. | dern
Berfte
Baber | | 178
26 | 178
26
-
9 | 178
22
6 | 3 | 2 3 | 20 53
11 36
7 36 | 19 22
11 13
7 30 | 157 |
| Reuftabt a. b. D. | Bem
30. Juni
1863. | Baijen
Korn
Geifte
Haber | 6 | 110
10 | 16 | 83
9
-
28 | 7 7 | 20 57
12,36
-1
7 6 | 12 20 | 18 58
12
6 18 | 1 3 - |
| Dfterhofen | 8em
30. Juni
1863. | Rorn
Berfte
Baber | -
-
- | 77
104 | 101 | 104 | 18 | 21 22
 -
 9 58 | 20 17
-
9 45
- - | 9 18 | 1 35 - |
| Bagan | Bom
30 Juni
1863. | Bulgen
Norn
Gerfte
Haber | 2 24 | 174 | 176
-
126 | 53
96 | 123 | 13 5
6 40 | 12 23
 | 12 1 | 2 4 |
| Bfeffenhaufen | Bem
30. Juni
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 111 | 22 | 22 | 22 | = | 20 30 | 6 15 | 18 - | - 6 |
| Billing | | Wayen
Rorn
Gerfte
Haber | | | | - | | - | | - - | |
| Straubing | Sem
27. 3ml
1863. | Baigen
Corn
Gerfte
Daber | 3 1 | 295
116
217 | 296
116 | 233
103 | | | 12 40 | 20 14
12 14
9 39
6 35 | - 31 - 4
23
10 |
| Bilohofen | Bom
1. Juli
1863. | Rorn
Gerfte
Deber | 153
12
— | 211
26
6
1 | 364
38
6 | 350
11
6 | 27 | 21 14
13 49
10 | | 19 53
13 6
8 16 | 53 |

Admiglish
Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

Riederbanern.

¥ 56.

Landshut, Mittwoch ben 8. Juli

1863.

3 mbalt:

De Bificiaien bei Genetiaten. — Dem Bertvertingsglichterricht für Schallerfeitung. — Die Erfedigung fer Stulle eines Begrifdunges auf für für der gestellt. Maße ja Citobeuren. — Die Amstage des fig. Bezirfdungte Gidopelen. — Das Bertob er Bernogens Andburnd jung an Matterflijfere und Gedazien ableren bierer Dienflicht. — Zurmillaterricht. — Die Berlosjung der ülleren ihrerechischen Catalogien Catalogien Catalogien. — Die Berlosjung der ülleren ihrerechischen Catalogien

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Ad Num. 20,833.

Die Bifitation ber Gemeinden betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die höchfte Minifterial-Entichliefung vom 23. Juni bf. Irs. Rr. 10,664 bez. Betreffs wird nachstehend gur

bf. 3rs. Ar. 10,664 bez Betreffs wird nachstehend zur Renntnifinahme und genauen Darnachachtung bekannt gemacht.

Landshut, ben 29. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefretar.

Mberud. Ad Num. 10,664.

Ronigreid Bayern.

Staatsministerium des Innern beider Abiheilungen. In Folge ber eingetretenen Anderungen in Bildung der Berwaltungsämter und mit Rüflicht auf die gutadilichen Antroae der Archregierungen find die über die Bistation ber Gemeinden bestehenden Borschriften einer Revision unterworsen worden, aus Grund deren nunmehr Rachstehendes verstügt wird:

- 1. nach § 14 ber allerhöchften Berorbnung vom 24. Februar v. 38., die Einrichtung ber Distrities Berwaltungsbehörben betreffenb, obliegt ben Segirtsamtmännern, sich in sietem unmittelsoren Verfehre mit ben untergebenen Gemeinden und deren Organen zu erhalten, von deren Juständen und Bedufrüsisen, somie on dem Bulguge amtlicher Anordnungen persönliche llebergenquung sich zu verschaffen.
- In Strütlung biefer Midst hoben bie Begirtsammännet feinen Aufaß zu verfaumen, an Ort und Stelle ihre Thätigfeit zu entwoldeln, — in perfonlichem Benehmen mit ben Gemeinde-Organen Belehrung und Auftfärung zu ertheilen, Anordnungen zu treffen ober orunkereiten and beren Bolgung zu letten und zu fichern.
- 2. Reben biefer allgemeinen Berpflichtung finb fammtliche einem Begirtsamte untergeordnete Gemeinben

periodich durch alle Jweige ber dritichen Bermaltumg om dem Bezirfsamknanne förmlich au völftiren, ber Art, daß je in bem Zeifraume vom brei Zahren jede Gemeinde bes Amstdsgirfted einer folden gemanen Visitation unterworfen sein muß, daß also jährlich weinigkens ein Dritttheil der Gemeinden visitirt wird.

- 3. Die Visstation umschied dem gelammten Justand der örtlichen Berwaltung, namentlich das Koffe und Rechiungsweien der Gemeinden und örtlichen Etiftungste, einschlüßig der Kirchenverwaltungen, den Justand der Anfalten Auflender und Stiftungskapatien als Spitalte, Printodernataten, Armenfahren und wert, i den Justand und die Berhöltlich Abhalten und die Berhöltlich auf Lotalitäten, Schulberlach, Abhalten der Schulfigungen, Ginschreitung gegen Schulverstaumsisse u. f. w., den Justand der Gemeinde- und Schiftungshohiude, der Brunnen und Wassertlichungen, der Etrofen, Wege und Vrücken; die Wossertlichaften; die Ortschulfie und Feldpoligei, ortspoligeiliche Vorsfriften, das Armenweien.
- 4. Zu ben Bifitationen find die Borftände der Gemeinbererwaltungen, die betreffenden Pffeger und Berwalter; die Gemeinde-Berwaltungsmitzlieder aber insoweit beinziehen, als fie bei einzelnen Berwaltungszweigen beimden bethäftlich find.
- 5. Ueber ben Bifftertonebefund hat ber Begirtsamtmann ein einfaches Tagebuch gu fuhren, welches folgende Anbrifen enthalten foll:
 - n. Rame ber Gemeinbe tunb Beit ber Bifitation;
 - b. Bifitationsbefunb;
 - c. Berfügung hierauf;
 - d. Bollangemachmeis.
- In ben Bifitationebefund find une jone Bodynehmungen anfjunehmen, die gu einer Beffügung Anlug geben ober besondere Radhfilfe in Anspruch nehmen ober besonder löbliche Leiflungen ober Einzichtungen betreffen.

Begüglich bes Raffe und Rechnungswefens bagegen bat bas Tagebuch ben wollftändigen Bucher und Raffe Abichluß jeber einzelnen visitirten Raffe zu euthalten, welcher Abschluß von bem betreffenden Pfleger ober Berwalter zu unterzeichnen ift.

Außerdem ist das Tagebud von dem Beigezogenen Gemeintweorstadte (Bürgermeister, Gemeindevorsteher) und bezüglich der bie Kirchenverwaltung berührenden Bistationsergebnisse von dem Kirchenverwaltungsvorstande au unterzeichnen.

- 6. Die Tagebucher muffen an Ort und Stelle geführt und abgeichloffen werben.
- Dieselben find bis jum 15. Ottober jeden Jahreb
 bet Breisregierung, & d. Juncen, vorzulegen, welche
 bieselbe sofort prüsen und bis jum 15. Dezember jurūdgelaugeu lassen wird.
- 8. Geben die Alfrationen zu besonderen Berspaullungen, Sehrbungen oder Unterluchungen Anlaß; is find die definiligen Einleitungen fofort mach Jupkändsgleit zu terssen; in dem Tagebuch aber ist unter der Aubriff-"Vollzugsbandweis" der Stand der Stage zur Zelt der Einseindung des Tagebuches anzugeben.

Die untergeichneten t. Staatsmirifteriem gebon fich baber bem Bertrauen bin, dof semulidie Bernoftungsbeannte die Gemeinbevoffirationen mit jenem tebhaften Intereffe und mit jener Umficht vollzichen werben, wie solches Berwaltungsbeamten entspeicht bem Bernie des Berwaltungsbeamten entspeich.

Sollis der nicht erwartete Hall eintreten, daß die Bornahme der Listaationen gang oder theilweise unterbliede oder mit onsfisalender Nachtäfigleit vollzogen wirden, ab find die Ausdiespierungen, K. d. Annern, apmachtigt, neben ber bienftlichen Ginfdreitung bas Reife-Aperfum fur bas betreffenbe Jahr verbaltninmania an burgen.

München, ben 23. Juni 1863.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhochten Befehl.

v. 3mehl. Un Die f. Regierung, R. b. 3., pen Nieberhauern. Die Rifitation ber Gemeinben p. Reumanr. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Ministerialrath: v. Gpplen.

betreffend.

Ad Num 21.388 An fammtliche Brufungs Rommiffare für

Soullebrlinge in Rieberbanern. Den Borbereitungeunterricht fur Coullebrlinge betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rachbem für bas Ctatsjahr 1862/63 aus Centralfonthe wieber fünf hundert Gulben (500 fl.) ber unterfertiaten Stelle für Unterftubungen burftiger und wurbiger Schullehrlinge jur Berfügung geftellt worben finb, w werben fammtliche Brufunge-Rommiffare fur Coullebelinge in Rieberbanern biemit beauftragt, nach gepffogenem Bonebmen mit ben betreffenben Borbereitungs-Rehrern in Reit von 14 Tagen jene Schullebrlinge anber namhaft gu machen, welche einer Unterftugung beburftig, und vermoge ihres Gleiges und Betragens marbig finb.

Landebut, ben 3. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bed Innern.

D. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Erfretar.

Ad Num. 21,400.

An fammtliche Begirte. und prattifden Merate in Rieberbauern. Die Griedigung ber Ctelle eines Begirfearstes IL Rlaffe ju Otlo-

beuren betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Babern.

Durch bie Berfegum bes Dr. Forfter nach Lanbsbut ift bie Stelle eines Berirtsarstes If. Glaffe B Dttobeuren im Regierungebegirte Schwaben unb Reuburg in Erledigung gefommen. Bewerber aus Rieberbanern baben ihre Gojude innerbalb 14 Tagen. hierorte einaureichen.

Sanbebut, ben 5. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 21,003.

Die Amtstage bes tgl. Begirfgamtes Bilabofen betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronfae von Bapern.

Inhaltlich bes vom fal. Begirfsamte Bilebofen porgelegten Bormerfungebuches über bie bei bem ausmartigen Amtstage in Ortenburg angefallenen Beichafte beschrantten fich biefe auf Beicheibe munblicher

Anfragen, ober ftanben mit weiteren Berbanblungen in Berbindung, welche bas perfonliche Ericeinen ber Barteien bei Amt bedingten, ober blieben einigemale gans unbenütt. Die unterfertigte t. Stelle fieht fich befthalb veran-

lagt, ben mit Ausichreiben vom 20. Dai 1862 auf ben Cametag ber 4. Woche im Monate anberaumten Amts. tag in Ortenburg eingugieben.

Sanbehut, ben 30. Juni 1863.

Roniglide Regierung pon Rieberhapern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Reftmair.

Ad Num. 20.203.

Das Berbot ber Bermogene - Ausbandigung an Unteroffigiere und Colbaten mabrent ibrer Dienftgeit betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bee Ronige von Bavern.

Rad Boridrift ber burd Gefes vom 15. April 1840 erneuerten und fur alle Gebietetheile bes Ronigreichs giltig erflärten Berordnung vom 21. August 1807 (Regel.-Bl. 1897 G. 1394) ift bas Bermogen ber 56*

wirflich bienen, bergestalt pintulirt, bag von ber Cub-. ftang biefes Bermogene obne Buftimmung ber porgefetten Militaritelle an Riemauben Etwas perabiolat merben barf, und zwar bei Bermeibung nochmaliger Jahlung.

Da es gleichwohl porgetommen ift, bag Bermanbte, Bormunder ober Schulduer von Militarperionen mit Mußerachtlaffung bes ermabuten Berbotes aus bem in ihren Sanben befindlichen Bermogen Bablungen geleiftet, und fich dedurch in eine Saftbarteit verfent baben, die namentlich in Deiertionefallen in ihrem vollen Umfange in Anipruch genommen werben munte, fo merben in Folge boditer Entidliegung bes tonigt. Staateminifteriume bes Innern vom 12. Februar 1854 fammtliche Diftrifts-Boliseibehörden beauftragt, durch Benütung ber gofal. Intelligens und ber Amteblatter die Boridrift ber Berorbnung pom 21. Augun 1807, besiehungsweise bes Befetes pom 15. April 1840 neuerbinge au peröffentlichen und auch andere fich barbietende Gelegenheiten au benüten, um die Betheiligten gegen jene ichwere Rachtbeile ficher ju ftellen, welchen fie fich unfehlbar ausseben, menn fie in Untenntnift ober miffentlicher Uebertretung bes mehrbefagten Berbotes außer bem Binfenanfall Etwas von bem Bermogen im Beere bienenber Militarperionen wie immer verabfolgen laffen.

Sanbebut, ben 3. Juli 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Childer, f. Regierungs Brafibent. Reilmair, Gefretar.

Ad Num. 21.106.

An bie tgl. Stubienrettorate, Soullehrer-Seminardinipettion und Diftrifts. Soul. inineftian nan Rieberhanern.

Turnunterricht betreffent.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige pon Bapern. Muf Grund einer bochften Minifterial-Entichlieftung vom 27, por. Die merben bie oben genannten Behörben

Unteroffiziere und Goldaten, fo lange fie im Seere auf Die pon Dr. Rloft in Dreeben berausgegebenen. in Commiffion pon Sconfelbe Buchbanblung bafelbft erfdeinenben "Reuen Jahrbuder' für bie Turntunft" aufmertiam gemacht, und biefelben, meniaftens nom laufenben neunten Sahrgange an, jur Anicaffung fur bie Lebrer Bibliotheten empfohlen.

Lanbebut, ben 3. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs-Brafibent. Reitmair, Cetretar.

Ad Num. 21.1(6).

Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Graalsfoulb betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bei ber am 1. Juni I. 36. ftattgehabten 381. und 382. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsiduld find bie Gerien 3 und 132 gezogen worben, Gerie 8 entbatt:

- a) Bant Obligationen im uriprunglichen Binefuße pon 500 und amar pon Rr. 1952 bis 3098 Inel. im Gefammttapitalebetrage von 1'000,369 ff.,
- b) bie nachtraglich eingereihten nieberöfterreichifchftanbiiden Domeftital-Obligationen im urfprung. lichen Binefufe von 40 o pon Rr. 1122 bis 1132 im Beigmmtfapitalebetrage pon 47,000 ff. Serie 132 enthalt:
- a) Banto Dbligationen im urfprunglichen Binofuße pon 4 0 a unb amar pon Rr. 37.832 - 41.915 incl. im Gesammtbetrage pon 1'255,689 fl.:

ierner

b) bie nachträglich eingereihren farntifch. ftanbifchen Domeftital-Obligationen im urfprunglichen Bine. fufie pon 400 pon Rr. 1163-1341 im Capitalebetrage pon 140,833 ft.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 21. Marg 1818 auf ben urfpruna. lichen Rinefuß erhobt und in foferne biefer 50/0 erreicht, nach bem mit Finang Ministerial Erlasse vom 26. Ottober 1858 veröffentlichten Umstellungsmaßstabe in 5° sige auf österreichische Währung lautende Staatsichtle Verschreibungen ungewechset.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung zur ursprünglichen, aber 50°, nicht erreichenben Bergintung gelangen, werden auf Berlangen ber Betheiligten nach Waspade ber Leftimmungen des ermähnten Finanzminsterlal. Ertaffes 50°. aige auf ölterreichliche Bährung lautenbe Obligationen verakfolgt.

Diefes wird jur Bahrung ber Intereffen ber be theiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Landshut, ben 1. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Immern.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Pas Erlofden ber Joiderungen an die h. Caffen und der Mudftande an h. Staatogefallen betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Savern.

wiederholt jur allgemeinen Menntnig gebracht.

"Unaddräckig dem Geieße vom 1. Juni 1822, meddes über die Forderungen aus Titeln vor dem
"1. Ottober 1811 und deren Erfölsen Bestimmung
"getrossen hat, werden nunmehr auch alle Forderungen
"nn die Staate, Kinany und Mittlär-Cassen aus der
"Seit vom 1. Ottober 1811 bis jum 1. Ottober 1830
"ohne Unterfolied übres Titels, insoferne sie innerhalb "dieses Zeitraumes bereits zur Zahlung verfallen waren, "und zur Einflagung gerignet gewesen wären, sie er "lossen erflärt, wenn dieselben nicht bis zum 1. "Ottober "1833 bei dem K. Staatsministerium der Finangen, "und zwar ausschließend mur dei diesen, angemelbet werden.

"Die Anmelbung ber — bem Berfalle unterworfenen "Forderungen muß awischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gesebes und bem 1. Oftober 1833 gescheben.

"Gine früher angemelbete Forderung ift geichüst "gegen den Berfall, wenn fie

- "n. entweder bereits früher bei dem Staatsministerium "der Finangen dirett angemelbet worben war, und "der Betent sie unter ausdrücklicher Beziehung auf "die frühere Anneldung in dem angegebenen Zeit-"raume wonirt, ober
- "b. wenn früher die Anmeldung bei anderen' Abministratiostellen ober Behörden statt fand, und "der Petent sie innerhalb der vorgeschriebenen Frift, "im Duplitate bei dem Staatsminsterium der Fimausen erneuert.

"Line zwar angemeddete – von dem t. Staats-"Ministerium der Jinangen aber nicht anerkannte und "wehhalt zurückgewiefene Forderung muß innerhalb eines "Jahres, vom Tage der Zurückweisung an, dei den "derteifenden Gericken dei Etrafe der Fräftlusson stagebart ungekracht werden."

"Eine zwar rechtzeitig angemelbete – von dem "Jinnap-Binisperium vor bem I. Ottober 1833 allen, "falls nicht verbeischiedene Jobertung mits fängliens in "dem Zeitraume vom I. Ottober 1833 bis I. Ottober "1834 bei Strafe der Präflusion flagder vor die Gernichte nebtwald werben.

"Unter den Forberungen, welche nach diesem und "den nachsolgenden §g. innerhalb der sestgeseten Zeit "erlöschen, find nicht begriffen:

"n. alle Reallaften, welche auf was immer fur Eigenthum, bee Staates baften: jeboch mit ber Be-

"fcrantung, daß die Rachholung rudftandiger jähr-"licher Gefälle nicht weiter als auf drei Jahre "purud ausgebehnt werden foll;

"b. alle in ben Sypothefenbuchern eingetragenen "Forderungen."

\$ 31.

Bom 1. Oktober 1830 an, und in gleicher Weifer bis gufunit erlossen and is Staats, Finang- und Militärcassen and Extreme iber Art, wenn sie binnen 3 Sahren, won dem Tage an gerechnet, wo sie gur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worben sind, ober nicht eine in diesem Zeitwume au die Cosse geschebene Anmeldung zur Erhebung nachgewiesen werden kann.

S. 32.

Rüdstände an Staatsgestlern und andere an die Staatscassen geschunder. Bablungen, weiche wor dem I. Ottober 1830 werfallen waren, ertöichen zum Bortheile der Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Aage des gegenwärtigen Gesehes und dem I. Ottober 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner bypothefarische Sicherheit zu geden vermägen, zum Eintragen im Sypotsselendung angemiedet worden sind.

Bom 1. Ottober 1830 au, und in gleicher Weife für die Jatunft ertösigen die verfallenen Staatsgefalle und andere an die Staatschffen geschuldete Zohlungen, wenn socke während breier auf einander folgender Zahre nicht eingefordert, und im Jalle zeitlicher Uneindringlichfeit da, wo die Schuldure hypothefarische Gicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Sypothefenduche angemeldet worden sind.

Rach bem Eintritte ber Erfössung fann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rücklandes burchaus nicht mehr verfolgt werden, ber perzipirende Beaunte verliert bieffalls jeden Regreß, und haftet dem Staate für alle hieraus entspringenden Rachtheite.

Bflichtend und haftend für rüdständige Gefälle finb

nur diejenigen Perjonen ober ihre Erben, welche das Objekt, aus dem sich das Gefäll ergab, gur Zeit besaben, wo das Gesäll angesalten ihr vorbehaltlich der Bestimmungen des Sypothelengesehes und der Prioritätsordnung.

8. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesehes eintretende Ersöschung findet eine restitutio in integrum nicht statt; quege nommen sind jedoch nindersährige physisiche Bersonen.

Landshut, den 5. Juli 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer ber Finangen. v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. v. Leopolber, t. Regierungs Direktor. Grefiterer, Ecketar.

Ad Num. 20,632,

Agentur betreffenb.

Im Manten Schier Wajeflär bes Königs von Bapern.
Auf ben Antrag ber hauptagentur der fönligben Keuerverfickerungsgefelligdir, "Culonia" wird die unter bem 28. Oftsber vor. Jes. (Kreiskamtsblatt 1862 Rr. 96 S. 1749) dem Jimmermeister Joseph Boded zu Langau ald als Agenten der begeficheren Gefefligaft für den Umfang des Begirtssamtes Aottenburg ertheilte Bewilligung auch auf dem Umfang des Bejirts-Amtes Kelbeim aussedehnt.

Landshut, ben 26. Junt 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Innern.

D. Schilder, f. Regierungs-Brafibeut.

Reitmair, Gefrelar.

Ad Num. 20,377.

Mgentenausstellung für bie Berliu'iche gebend: und Prempfiche Renteuversicherungsanftalt betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.

Die von bem hauptagenten ber Berlin'ichen Lebensund Preußischen Rentenversicherungsanstalt beantragte Ausstellung des Kausmanns Wilbelm Weiß in Strapsbing als Agenten biefer Gesellfcaften für die Stadt und bas Bezirtsamt Straubing hat die Genehmigung ber untersertigten Stelle erhalten, was hiemit jur öffentlichen Kennins gebracht wird.

. Lanbehut, ben 3. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Reitmair, Ectretit.

Ad Num 20,673,

An die f. Stadtcommissariate und sämmtliche Bistrittspolizeibehörden von Riederhayern. Die Aussich auf Landedvertrissene betressenb

Im Ramen Schiere Majeftär bes Königis von Bap-rn.
Durch rechtertätiges Ertenutnig bes f. Begirtsgerichtes Kafiau vom 17. df. Wits. wurde ber Bebergeselle 306. Hat von Wijman nuberg, nunmehr ju Julbach, f. f. Begirtsamts Rign, wogen brei im Jufammenkliffe flehender Diehftacksorgehen zu achtmonalflicher Gefängnissische verwieselt und mach erstandener Strafe des Landes verwiesen.

Die obengenannten Beforben werben hievon unter Mittheilung bes nachfolgenben Berfonalbeidriebes bes Betheiligten gum weiteren vorschriftegemußen Berfahren biemit in Renntnig gefest.

Landebut, ben 28. Juni 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Signulement.

Alter 39 Jahre, Wohnort Julbach in Defterreich, Semerke Meber, Größe 6' 9", Gestalt unterieft, Saare schwarz, Bart röthich, Augen beaun, Rase proportionirt, Zähne gut, Mund vool, Sprache baperich. Besondere Kennzeichen: ohne. Kleiber abgetrogen. Ad Num. 20,175.

An bie igl. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehorden von Riederbagern.

Mufficht auf Canbebrerwiefene betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Koulgs von Babern.

Die nachstehend bezeichneten Individuen murben, und awar:

1. Michael Schernbl, Baderelehrjunge aus Beitersmant, Ermeinbeverfandes Gangern, t. t. Bezirts-amte Bodiabrud in Oberöfterreich, burch rechtsträftiges Unthelle bes f. Landgerichtes Eltmann vom 11. vor. Riek. wegen Bettelns, Landfreichreit und wiederholter M.

weichung von der Jwangdraute mit 30tägigen dopppetgeschärten Arcefte. 2. Barbara Feuerstein von Schönun, Großberzogthums Baden, durch rechtskräftiges Urtheit des L Zuchkepoligigerichtes Frauskeutzul vom 2. Mai. 1. 38. ward Verzobene des Dieschalbeis in eine Gefämmiswaarn Verzobene des Dieschalbeis in eine Gefämmis-

strofe von zwei Bennten,

3. Franz Lusifer, lediger Webergelelle von Amidau, beheimabet zu Ofichi in Löhmen, durch Urtheil des Schwungerichtshoies der Oberpfalz und von Begenschung von 20. Mai d. 38. wegen Beitrechen bes Raules im Jalmamerfligt mit zwei Lergeden bes

Diethahles ju einer Judifaussfrosse von 14 Jahren, 4. Friedrich Hofrischer, lediger Zuchungergefelle aus Namen; im Königreiche Sachsen, durch rechtetestlieges Gerkenntuß bes 6. Bezirfegerichtes München L.J. vom 20. vor. Mit. wegen iede im Mudmenfuffe festenter Bergehen des Diebflahles zu einer Gestangnisteste von einem Kahre.

5. Michael Grunş von Staffes, durfaritifs şeiffer Bambardsemes Beifespelent, burch artesthefitiges Grifenntaif bes 1. Stabtgerückte Bijdoffenburg vom 19. vor. 20ts. nugen libbertratung bes Dieblagite in sestent gliennumfaller mit bezi volteten Jedden Babertratungen und einer Mehrstratung ter Gildjung feines Michaelunder in seine Dertmonatific Kartefifträfe, feines Michaelunder in seine Dertmonatific Aufreißträfe,

B. Borathen Schwarz, ledige Dienstmagb von Omwerbifchebeim im Empfergogthum Baben, bund rechtsträftiges Erfenntniß bes t. Stadigerichtes Würburg vom 26. Mai 'd. 3rd. wogen des Bruches eines polizeilichen Aufenthaltsverbotes im Bufammenfluffe mit ber Lanbftreicherei in eine Arreftftrafe von 21 Tagen.

7. Mathias Glonnting aus Oftermiething, t. f. defrectafischen gegirkmanter Wildhaju, burd rechtschaftiges Erfenntnis des t. Begirtsgeriöntes Wossferburg vom 30. vor. Wis. megen Bergejend der Midfely aus der Landesbertvoeling zu einmonatlicher Gesingniffstrafe — verurfgeltt und fämmtliche nach erfandeurer Ertze des Landes verwiefen.

Unter Mittheilung der nachstehenden Bersonalbeschreibungen der Betseiligten werden hievon die obengenannten Behörden jum weiteren vorschriftsgemäßen Berkabren in Kenntnis geseht.

Landshut, ben 28. Juni 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer. bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Cefretar.

Signalement bes Michael Schernbl aus Beitersmant.

Miter 18 3ahre, Größe 5' 9", Saar icmargbrann, Mugen braum, Nafe fiumpf, Mund etwas aufgemarfen, Jahue gut, Geschätefarte blag, Abrperbau fclant. Signalement der Barbara Feuerftein v. Schonau.

Alter 36 Jahre, Größe 5' 6", Statur unterfest, Saare buntelblond, Stirne gewölbt, Augen grau, Rafe fpith, Rund proportionirt, Rinn runh, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Rennzeichen keine. Sianalement des Kranz Qualfer von Awidau.

Miter 22 Jahre, Größe 5' 10", haare blond, Augen blau, Rafe spisig, Mund proportionirt, Zähne gut, Bart blond, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennseichen obne.

Signalement bes zc. Sofrichter.

Bor- und Juname Friedrich hofrichter, Religion protefantisch, Geburtsort Rameny in Sachsen, Stand und Gewerbe lebiger Auchmader, Alter 19 Jahre, Gestalt schlant, Maaf 5 7", Geschichsfarbe gefund, Bart ohne, haare blond, Augen grau, Rase proportiouirt, gabne gut, Mund gewöhnlich, Sprache banerifche Munbart.

Signalement bes ledigen Dienftfnechtes Michael Frang von Reufes in Churheffen, geboren im Jahre 1841.

Alter 22 Jahre alt, Größe 5' 8", Haare bionb, Stirne hoch, Augen fleine, graue, Augenbrauen blonbe, Nale finnpf, Kinn jojies, Geficht rundes, Gefichtsfarbe gefunde. Stahur mittlere.

Rleibung, welche berfelbe bermalen tragt. Einen neuen ichwarzen Rod, betto welf: und ichwarzsarrite Beefte, betto graufeibene Salebinde, betto graue Sofe von Bannmodlenbieber, betto bannwollenes Semb, betta ichwarze Rappe.

Signalement ber Dorothea Schwarz, ledige Dienstemand von Tanberbilchofebeim.

Alter 21 Jahre, Größe flein, Stirne hoch, Haare ichmary, Angenbrunen brann, Angen gran, Rafe groß, Mund groß, Kinn rund, Geficht voll, Gefichtsfarbe gefund. Besondere Kenngeichen ohne.

Signalement bes D. Glonning von Oftermiething.

Mter 30 Jahre, Größe b' 9", Saare schwarz, Stirne hoch, Augenbrauen braun, Augen grau, Aafe bid, Mund proportioniert, Kiun lang, Bart braun, Gefichtsform länglicht, Gesichtsfarbe blaß, Körperbau schlant. Ueber ber linken Hand eine Siebnarbe.

Rleidung. Mter Filghut, weiß und braungestreiftes Salstuch, Gilet von grauen Zeuge, brauntichener Spenfer, graue Boutstinghofe, baumwollenes Semb. 1 Baar Stiefel. arumwollener Reconfidirm.

II. Dienftes - und fonflige-Radricten.

311 Holge allerhöchten Referibts vom 28. v. Mk. gaben fich Seine Majefiat der König bemogen gefunden, ben f. Rotar und Landweite Batallonskaubitor Fj. X. 31 im mermann in Dingolfing jum Major und Commandanten des Landweite Batallons Dingolfing allergubligh zu ernemen.

Admiglish Areis-



Payerifdes Amtsblatt

Niederbanern.

N: 57. Landsbut. Co

Landshut, Connabend ben 11. Juli

1883

3 m halt:

Die Endspflüssperisferettischungen per 1863. – Die Bereilischung ber Wegnader. – Gefuch es Krothefer J. Roth im Mürfausg, um die Tensiliung zu Bectaufe von Brügglung – paties perkonsten. – Gefuch im Unterflüsspen aus Freifenden. – Den Grundriff von der Linderich v

I. Befanntmachungen ber tonigt. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 21,614.

Die Landgeftiltspreifevertbeitungen pro 1868 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Wegen obwaltender befonderer Berhältniss jat die fal. Landgestütd-Vermaltung abandernd versigt, daß, nich, wie in der Aussigreibung von 20. vor. Web. Arche-Kneids-Minstät El. 53 S. 890 u. 891 — bekannt gegeben wurde, die dießistrige Landgestüts-Preiseverthestung zu Karpfham am 18. und 19. September L. 38., sondern am 19. und 20. September lättsinde, und zum dem Arche die Minsterung der Fengle und Stuten aus der nächsten der Minsterung der Fengle und Stuten aus der nächsten Umgegend beginne und em 20. September nach been die Musterung der Genes der Weiterung der weiter herbei kommenden Ferde sortgesetzt und bierung die Verlieder- fommendem Ferde sortgesetzt und bierung die Preiserver-

theilung solgen merbe; ferner daß die Preisevertheilung pu Erbing, wogu die Pierbe aus bem Beich al ftationsbegirte Lands but jur Preisbewerbung admittirt find, nicht am 21., sonbern am 22. September f. 3s. abaetalten werbe.

Borflefendes wird hiemit jur Kenntnifinachme ber betreffenden Bierdeguder unter bem Auftrage an bie beiben tgl. Begirteamter Griesbach und Lanbshut werffientlicht, hienach bie weiter geeigneten Berfügungen zu treffen.

Landehut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs, Praes.

Du Prel. f. Regierungs-Direttor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 21,253.

An fammtliche t. Begirtsamter, t. Baubeborben und bie Stabtmagiftrate Landebut, Bagau

und Straubing.

Die Beruflichtung ber Wegmader betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Nachstehend wird die im obendezeichneten Betreffe von dem t. Staatsminiserium des Jandels und der öffentlichen Arbeiten erlassen. Entschliebung vom 30. Juni sid. 38. Nr. 5308 zur Renntnisnahme und Varnachachtung befannt gogeben.

Maubahut, den 5. Juli 1863.

Königliche Regierung von Niederbavern, Kammer bes Innern.

Du Prel, t. Regierunge Direftor.

Reitmair, Gefretar.

Mberud. Ad Num. 5398.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffent-

Maf den an das f. Slaatsmittiferitun bes Jmeren erstatteten und von bieien anser mitgetheilten Anfrage bericht vom 24. vor. Mts. wirb bemerft, das die vom genannten Staatsministerium unterm 19. April is. Js. über die Berpstädtung der Flurwäcker erlansen gesetzeitste Entschiefenna and an die Wegnacher aucloge Anwendung sindet, wobei auf die Dienskeebliegenheiten berücken nach §. 27 der Wegnacher Instruktion vom 15. Septher, 1811 (281). Beroton Cannul. Bb. XVI. Th. II. S. 154) Rüdsich zu nehmen is.

München, ben 30. Juni 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

(geg.) Frit. v. Schrent.

An bie f. Rogerung, R. b. 3., von Mittelfranfen. Die Berpflichtung ber Bramader befroffend. Dund ben Minifter ber General : Gefreiar Minifterialrath : (neg. 1 Rufter.

Ad Num. 21,693.

An fammtliche Bezirteamter in Riederbayern, bann an die Stadtmagiftrate Landshut,

Bagan und Straubing. Weinen bestehenfligung

jum Berfaufe von Bruftzeiten - pates pertorales bett. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konigs von Bavern,

3m Radfolgenben wird die unter dem 3. de. Mrs. im bezeichneten Betreffe von dem tal. Staatsminisserum des handels und der öffentlichen Arbeitetn mit dem tal. Etaatsminisserum des Junern an die tal. Regierung von Unterfankten und Nichoffenburg, Rammer des Innern, ergangene Entichtespung zur allgemeinign Kenntinks gebendt.

Landshut, ben 7. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbavern,

in abs. Pracs.

Du Prel. t, Regierunge Diretter.

Reitmair, Gefretar.

Abtrud. Ad Num. 5777.

Staate - Dinifterium bes Innern,

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffent-

Dem Julius Noth, Apothefer jum Einhorn, wirdheimt ieiner Stitte entprechend der untern 5. "Mit 1860 bewilligter Bertauf der von Apothefer Georges Nachologer, der Jeit u Karis, verfertigten Bruftbondons pites precorales — im Umfange des Königreichs Bapern auf weitere firm Jahre unter der Ködingung spituter, daß des Umfahrbigung nur is der dem Mittel-Berialeuthfiligung vom 5. Juit 1860 Ar. 6887 feshgesfeltlen Beile erfoldt.

hiernach ift bas Beitere gu verfügen.

Münden, den 3. Juli 1863.

Auf Seiner Königlichen Majeftat allerhöchften Befehl.
(geg.) Frbr. v. Schrent. (gez.) v. Reumapr.
In bie f. Regierma, S. b. 3. Turch von Minifter

An die f. Regierung, R. d. 3., v.Unterfranten u. Afcaifenburg, Betr. wie vor. per General Gefreter Dinifterialrath : (geg.) Rugfer. Ad Num. 21,368.

In fammtliche

fonigt. Begirteamter in Rieberbagern.

Gefuce um Unterftubung aus Rreisfonds betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Babern.

Entjerechend dem Antrage des singest och auchten den die Anderschafte angewieln, dans isighte die Gelucke der wegen Ueberbirdung im Unterführung and Arcissonds zum Behnste der Destung der Schulbeduffnisse bittenden Gemeinden die Jangliens ultimo April seden Jahrs mit einer tabellarischen Justumunenischung vorzuschen, worams die auf den Zeinemuntellung vorzuschen, worams die auf den Zeinergulden tressend Gesammt-Umstage, dann die Kahrmalieigungen der dertressend politischen Gemeinde nach dem Bernehdsmitte der Leiben 5 Johre erfäcklich sind.

Landshut, ben 6. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 21,620.

An fammtl. Studienrectorate in Riederbagern.
Den Grundig ber Univerlatifelichte von Dr. Liding betr.
Im Ramen Seiner Rajeftat bes Konigs von Bavern.

Nach Auftrag des f. Staatsministeriums des Junern in, Kirchen, und. Schulangelegenheitzu vom 2. phi, wich, auf Grund des vom Zacherschändigen erholten Gutachtens? von dem im Berlage von Friedrich Cagin zu Mänstererkhennen, "Gerndrich der Univerfal Geschichte, zumächt für die oderen Klassen höherer Leichanflatten von Dr. Karl Täckfung. 3 Bände," der erste Tehet sämmtlichen, der zweits Theil ader nur den, satzpilichen Glusdienenspilaten des Asgierungsdeziets als Silfsbuch des biswenssielen des Asgierungsdeziets als Silfsbuch des biswenssielen des Asgierungsdeziets als Silfsbuch des biswenssielen des Asgierungsdeziets als Silfsbuch des biswenssielen des Asgierungsdeziets als Silfsbuch des Der britte Theil wurde auch jur Benftming als Silfebuch nicht geeignet befunden.

Landsbut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Pret, f. Regierings Direftor. Reitmair, Gefreisr.

Ad Num. 20,433.

An fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbanern.

Aufgreifen bes angeblichen Wolfgang Strobmaier in Bengerbberg betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bapertt.
Am 7. vor. Mis. wurde im Landzerichtebezirt
Dengeroberg ein Burfche, beffen Signalement unter beigeftat ift, aufgegriffen.

Berfelbe ift dem Unsehen nach geistessichwach, und gibt auf Befragen abweichende Antworten über seinen Kamen. Stand und Serfommen.

Anfangs nannte er sich Boligang Strohmaier, später Franz Blöchinger, er will von Rabenkeing-Althütten bei Klauzenbach, auch von Biechtenegg ober Tabernöb bei Oberzwielelau, t. Bezirksunte Regen, sein.

Auch spricht er bavon, baß er ein Binber seines Gewerbes, auch ber Schreinerei tundig fei, und bei Regensburg bas Sandwerf erfernt babe.

Nachbem bie ersten Recherchen des f. Bezirtsamtes an die genannten Begebruise geführt haben, so ergeht an die genannten Behörben der Auftrag, nach der Hertunit odigen Individuums geeignete Recherche zu pflegen und ein etwoiges indhientliche Engebnis unter gleichgeitiger Anzeige an die unterfertigte kgl. Ender dem fal. Bezirtsamte Degaendorf befannt zu geben.

Landshut, ben 4. Juli 1863. Königliche Migierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefreiar. 57*

Signalement bes angeblichen Bolfgang Strobmaier.

Größe 5' 5", Statur iclant, Gesicht länglicht, mager, Augen grau, Rase groß, Mund proportionirt, Saare bunkelbraun. Bart bunkel.

Um Leibe trägt er einen ichwarztuchenen abgetragenen Janter, ein Gilet von ichwarzem Orleans, buntelgraue Zuchhofe, einen bunten Bollenichlips, eine buntelbraune Tuchtave.

Ausfeben lägt auf Geiftesichmache ichließen.

Ad Num. 21,430.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Enthernung bes Irren Jojeth Ballner von Riebling betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der 54 jährige Bre Joieph Wallner hat fich am 28. vor. Mts. aus feiner Heimathsgemeinde Riedling entfernt.

Er ift von mittlerer Große, hat grane Saare (gefraust) und trägt am Leibe nur ein hemd und eine alte leberne Hose.

Die obengenannten Behörden werden angewiefen, nach dem dermaligen Aufenthalte des bezeichneten Individumms Spalje zu verfügen, und pasielbe im Betretungsfalle, unter gleichzeitiger Anzeige an die unterjertigte Igl. Stelle, an feine heimachsöchörde (Bezirkant Kraubing) abliefern zu laffen.

Lanbebut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.
Du Prel, f. Regierungs-Director.

Reitmair, Erfretar.

Ad Num. 20,729.

An fammtliche Diftriktspolizeibehörben von Rieberbavern.

Ginen bei Gulgbach in ber Denan aufgefundenen mannlichen Leichnam betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Im 20. April I. 38. wurde in ber Dona bei Sulpad, bel. Begirtbauts Negensburg, bie Leiche Sulpad, bel. Begirtbauts Negensburg, bie Leiche Mannes aufgefunden, welcher ber arbeitenben Klaffe, vielleich ber ölterreichisen Zampficht- befallichaft angehebt boben burtte.

Da alle bisher gepflogenen Erbebungen über bie Berfallichteit bes Ertundenen erfolgles warer, jo werben bie obengenaunten Behörben unter Mittheilung einer Beschreibung ber Seiche beauftragt, nach bem Namen, Stand und Wohnert bes fraglichen Individuum Nachrichtungen zu pflegen und ein allenfalliges jachbieuliche Ergebnisch unter gleichgeitiger Ausgisse no bie unterfreizige Erfele unmittelbar bem t. Bezirtsamte Regensburg besannt zu assen.

Lanbshut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes,

Du Prel, f. Regierungs-Direftor. Reitmair, Gefrefar.

Beidreibung ber Leiche.

Der Ertruntene war ein Mann in ben 30 iger Jahren, circa 6' groß, hatte rundes Geficht, grauliche haare, graulichen flarten Bart, am obern Riefer fehlen mehrere Sabne.

Die Aleiber befanden aus einem Spenster von schwarm Buddling, Schulleli und Bieste von grauem Buddling, schwarziebenen Saletuch, einer gestielten Unterbet, einem Semb von Biegere (Lingere) Seinwand necht Spensielte unt 2 glüfernen gelöderten Andyssen, eindelebernen Salbsiteitun, nach Delterreicher Art gemach, mit neuen Solisien, einer Rappe von schwarzegwürzietun Beug-

Sond fanden sich vor: ein Taschenmesser (Brodmesser) mit Schale von weißgrauem Bein, und dem Fabritzeichen "Beiß" auf der Klinge, ein Raumn und ein Uhrschlissel. Ad Num. 20,807.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbapern.

Aufficht auf ganbesverwiefene betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die nachftebend bezeichneten Inbivibuen murben, und awar:

- 1. Ratharina und Mbelbeib Bachmaier, ledige Griesarbeitere Tochter von Sallein in Defterreid, burd rechtetraftiges Erfenntnif bes f. Begirtegerichtes Traunftein vom 16. Dai I. 38. wegen Bergebens ber Rudfebr eines Lanbesverwiesenen im Bufammenfluffe mit einer Bolizeinbertretung bee Bettele in eine 16 tagige Befang. nifftrafe,
- 2. Anbreas Diffaus, Schuhmachergefelle aus Erfurt, burch rechtefraftiges Urtheil bee f. Begirtegerichtes Furth vom 18. vor. Dits. wegen zweier Diebftablovergeben in eine breimonatliche Befangnifftrafe verurtbeilt, und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Ranbes permiefen.

Die obengenannten Beborben merben bievon unter nachftebenber Mittheilnug ber Signalemente ber Betheiliaten behufe bes weiteren vorschriftsgemagen Berfahrens biemit in Renntniß gefest.

Landshut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierunge Direttor.

Reitmair, Eefretar. Signalement ber Ratharina Bachmaier:

Miter 17 Jahre, Große mittlere, Religion tatholifd, Saare braun, Gtirne nieber, Mugen graublau. Rafe ftumpf, Dund proportionirt, Rinn rund, Beficht langlicht, Gefichtefarbe gefund. Befondere Rennzeichen: Ohne.

Signalement ber Abelbeib Badmaier:

Alter 16 Jahre, Große mittlere, Religion fatholifd, Saare blond, Stirne nieber, Mugen blau, Rafe Rumpf, Dund proportionirt, Rinn rund, Geficht langlicht, Befichtefarbe gefund. Befondere Rennzeichen: Done.

Berionalbeidreibung bes Edubmadergefellen Anbr. Dffbaus von

Erfurt.

Miter 19 3ahre 10 Monate, Große 5' 6". Saare braun, Stirne bod, Augenbrauen braun, Augen braun. Rafe flein, Mund gewöhnlich, Bahne volltommen, Rinn rund, Bart: Schnurbart, fcmarglich und furg, Befichts. form langlich, Genichtsfarbe gefund, Rorperban mittelfraftia. Besondere Rennzeichen: ein wenig roth um bie Augen.

Ad Num. 21 345.

Die Mufftellung von Unteragenten fur bie Roiner Sagel: Berficherunge: Gefellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolner Sagel. Berficherungsgefellichaft beantragte Auffiellung bes Schullehrers Johann Evangelift Brobft ju Rathemanns. borf als Unteragenten ber gebachten Berficherungs gefellicaft für ben Diftrittspolizeibegirt Bilshofen bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landsbut, ben 7. Juli 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direftor.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 21,470.

Die Beftatigung, von Agenten ber f. f. priv. Azienda Assicuratrice in Trieft betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Babern.

Auf Antrag bes fur bas Ronigreich aufgeftellten Sauptagenten murbe ber Sanbelsmann Jofeph Ribler in Beng ale Agent ber f. f. priv. Azienda Assicuratrice in Trieft fur bie tgl. Begirteamter ganbebut,

Dingolfing und Dallersborf befigtigt, was bie-

Lanbebut, ben 7. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

In abs. Praes. Da Pret, f. Regierunge Direttor.

Ad Num. 21,575.

Am Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bavern.

Die von der Handsgentur der Berficherungsgeseldicheit "Deuticher Phoinis" beantragte Auffiellung des Jimmermeifers Jacho Schachner vom Etraubing als Agenten diefer Gesellichaft für die Stadt Straubing und den Umfang des Begirksmites Straubing gat die Genegmigung der unterferigden Etelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Runde gebracht wird.

Lanbebut, ben 6. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor.

Ad Num 21,723.

Agentur betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Die von der Hauptagentur der kölnichen Keuer-Berficherungsgesellichaft "Colonia" in München beantragte Muffellung des Secheres und Cantoes Thomas Kaufder in Pförring als Agenten Der gemannten Gesellichaft für den Umfang des Bezirksmucks Lesbeim hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Runde gebracht wird.

Landshut, ben 8. Juli 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

IL Dienftes. und fonftige Radrichten.

Laut allerhöchsten Reicripts vom 29. vor. pr. 2. df: Mis, jaden Seine Wajestät der König bie tatholliche Barret, birlahbarn, Bezirtsamts Eggenselben, dem Briefter Stephan Ball, Piarret in Langdorf, Bezirtsamts Argen, verlieben.

Bittels Regierungs Berfügung vom 8. Juli 1. 36. ift der Schullehrer Gg. Chriftoph von Steinbach, Begirfs-Amts Rallereborf, nach Altenkirchen, Begirks-Amts Bildbiburg, verfest worden.

Mittelft Regierungsverfügung vom 8. Juli, 1863, ist.
Peier Schulleftere Georg Lachmager vom Rubbach, E.
Peiertsamst Singafften, noch Roostfann, T. Beierts.
Amtis Landshut, nuter Ethebung bes bisherigen Proviforates Moostfann zur befinitiven Schulftelle verfest morben.

Bermög Entickließung der k. Landwehr Kreisstellen vom 27. Juni l. 38. wurden beim k. Landwehr Bataillon Begischeid:

- a. der Unterlieutenant Frang Siller von Obern.
- b. ber Schützenforporal Johann Thurmwalber und ber Landwehrmann Johann Daibn, beibe von Obernaell, au Unterfientenauts ernannt.

III. Augeburger Coure vom 2. Juli 1963.

| | | | | R | õnig | ı i d | 8 | aŋ | er | fd | e. | Bapier | Geto. |
|----------------------------|------|--------|--------|----------|--------|-------|------|-----|----|----|----|--------|-------|
| Obligationen | | 34 | °/• | | | | | | | | | 98 | - |
| | à | 4 | °/• | | | | | | | | | | 1007 |
| ** | À | 4 | % | holbja | frig | | | | | | | | 1014 |
| | à | 44 | % | | | | | | | | | 1023 | |
| | ä | 41 | % | palbis | brig | | ě | | | | | 103 | - |
| J | * | 5 | °/• ., | 1 | | 4 | | | | | | - | - |
| Grunbrenten. | 3161 | öfun | g6-Db | ligation | en, | | | | | | | ,- | - |
| Bant Afrien Cubroigebafen. | e. | 5 | . 1. | | Di | y. I | i. 🤅 | Sen | h. | | | _ | 850 |
| Lubroig bafen- | Be | rbad | per & | ifenbahi | ı-Afti | ien | | 10 | • | | | | |
| Biatzer-Wegin | arif | lafie. | Elfent | dahn-At | tien | | | | | | | | _ |
| Boberifde D | ffb | ihnei | | | | | | | | | | 1151 | _ |
| * | | ۰. | mil | 30 % | . G | inzah | lung | 3 | | | | | |

IV. Edrannen Angeigen.

| Strangenberechtigfe Drte | Gerannen.
Beit. | Getreibe | Bort. | Rene
3us | Befammle
Enmart. | Bet | ORch
Iribi. | Sochfter Minter Megen bienorige Rer Mittelpreife |
|--------------------------|--------------------|------------|---------|-------------|---------------------|--------------|----------------|--|
| in Rieberbopern. | Tag und
Monat. | Gatturgen. | Reft. | fubr. | | fauft. | 3m
verble | Preis bes Schaffele. gefallen geftrege |
| | | | மீஷ்டி. | бфій. | Shait. | 6 448 | Schaff. | ft. fr. ft. fr. ft. ft. ft. ft. ft. ft |
| 201 | Bom | Waizen | 5 | 70 | 75 | 75 | | 20 15 19 57 19 25 |
| Mbeneberg | 6. Juli | Storn | 39 | 12 | 51 | 37 | 14 | 10 2 9 42 9 22 1 11 |
| | 1863. | Gerfte | - | - | | - | - | |
| | 1000. | Paber | - | 18 | 18 | 18 | | 7 59 7 37 7 24 1 |
| 1 | Bom | Baigen | - | - | - | 310 | - | 21 8 20 41 20 20 1 10 |
| Deggenborf | 7. Juli | Korn | - | | | 72 | | 12 56 12 24 12 - 1 53 |
| | 1863. | Gerfte | | _ | | - | | 1 33 - |
| | 1000. | Baber | - | - | - | 93 | - | 7 28 7 16 6 58 - 20 |
| | Bons | Baigen | 1 - | 46 | 46 | 1 46 | - | 20 5/19 40/19 20/ 1/39/ |
| Dingolfing | 7. Juli | Rern | - | 9 | 9 | 9 | | 13 - 12 30 - 1 6 |
| | 1863. | Gerfte | - | | - | | _ | 10 12 00 |
| | 1003. | Baber | - | 18 | 18 | 18 | - | 6 24 6 14 6 9 -1 - 1 |
| 1 | 23cm | Baizen | - | 334 | 334 | 1334 | 1- | 21 30 20 48 20 6 - 27 |
| eifelborina ! | 7. Juli | Rorn | - | 12 | 12 | 12 | _ | 13 - 12 39 12 18 - 21 |
| ,, | 1863. | Gerfte | - | - | | - | | |
| | 1000. | Daber | - | 5 | 5 | 5 | - | |
| | Bom | Baigen | T - | 17 | 1 17 | 1 17 | - | 21 - 20 21 20 - - 39 - - |
| Relbeim | 2. Juli | Rern | - | 23 | 23 | 23 | - | 12 24 12 3 11 58 |
| or cry crim | 1863. | Gerfie | - | | - | | _ | 01100 |
| | 1000 | Daber | I - | 27 | 27 | 27 | _ | 7 20 7 16 7 12 15 |

| Schrannenberrctigte
Drte | Seit. | Getreib. | Beri- | Rene
Bu- | Befammt' | Ber- | 3m Beft berbeit. | - | Mittler | tter | Grg: | en bie
dictel | perif | iqes |
|-----------------------------|----------|-----------------|----------|-------------|----------|--------|------------------|---------------|---------|---------|--|------------------|-----------|------|
| in | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | 9.0 | tanir. | 300 | Beris | tes 66 | åffele. | Acto | (len) | eftie | tge |
| Rieberbapren. | Monat. | | Edan | €œāñ. | 6dáil | & dáil | Shis | ff. fe | | f ff fr | đ. | ft. | fl. | ft |
| | 25om | Waizen | - | 77 | 77 | 77 | - | | 19 33 | | - | - | - | - |
| Lanban | 6. Juli | Korn | - | 8 | 8 | 8 | - | | 13 30 | | - | - | - | !- |
| | 1863. | Berfte
Baber | | 79 | 79 | 79 | _ | 9 13 | 9 8 | 8 31 | - | | _ | - |
| | Bem | Waizen | 735 | | 2139 | 1899 | 240 | 21 28 | 21 1 | 20 8 | | - | | 1 |
| Banbebut | 3. Juli | Rorn | 8 | 141 | 149 | 134 | 15 | 13 - | | 12 16 | | 5 | - | ŀ |
| canosont | 1863. | Gerfte | 1 | 91 | | 92 | - | | 10 30 | | | 15 | - | ŀ. |
| | 1000. | Baber | 1- | 557 | 557 | 542 | 15 | 7 16 | | 6 45 | | - | _ | 1 |
| | Bom | Waizen | 1- | 87 | 87 | 87 | 1 - | | 20 40 | | | 13 | - | 1- |
| Mainburg | 8. 'Sull | Rorn | 4 | 18 | 22 | 21 | 1 | 11 41 | 11 6 | 10,53 | - | 30 | - | 1- |
| Dearmones | 1863. | Berfte | - | - | - | 18 | 3 | 7 36 | 1-1- | 7 3 | 1- | 16 | - | ĺ |
| | | Baber | 3 | 18 | 21 | | 3 | | - | _ | - | 10 | - | 1- |
| | Bom | Baijen . | 27 | 106 | 133 | 133 | 9 | 21 - | 20 11 | 9 30 | - | 16 | _ | 12 |
| Renftabt | 7. Juli | Rorn | 7 | 13 | 20 | 11 | 9 | 10 - | 9 44 | 9 30 | 2 | 10 | - | İ. |
| a. b. D. | 1863. | Gerfte | - | 31 | 31 | 27 | 4 | 8 | 7 20 | 6 30 | - | | | 2 |
| | | Baber | _ | | | | 4 | | | - | - | - | _ | - |
| | Bem | Waizen | 18 | 122 | 140 | 140 | - | 21 36 | 20 56 | 20 18 | - | - | - | 200 |
| Dfterbofen | 6. Juli | Rorn
Gerfte | - | 127 | 127 | 127 | _ | 10 7 | 9 58 | 9 - | 1 | | | 1 |
| | 1863. | Saber | - | 17 | 17 | 17 | - | - ' | 6 - | - | 1 | | - | 1. |
| | | 1 Baisen | <u> </u> | 1 | - | - | 1 - | 1 | 1-1- | 1-1- | | - | - | T |
| 10-3-2-3 | Bom | Rorn | 123 | _ | 123 | 88 | 35 | 10 59 | 10 45 | 10 8 | 1 | 38 | | 1. |
| Pagan | 5. Juli | Gerfte | - | - | - | | - | I-i | i- - | 1-1- | | - | - | 1 |
| - 1 | 1863. | Baber | 30 | 53 | 83 | 83 | - | 6 55 | 643 | 6 31 | - | - | - | 1 |
| - | Bom | [Baigen | - | 23 | 23 | 23 | - | 20,31 | 19 32 | 118 - | 1- | 17 | 1- | 1 |
| Bfeffenbaufen | 6. Juli | Rorn | - | - | | - | - | | | - - | 1- | - | 1- | ŀ |
| blellendunien | 1863. | Gerfte | - | - | - | - | - | 1-i- | -j- | 1 | 1- | 1- | - | 1 |
| | 1000. | Haber | - | 3 | 3 | 3 | _ | 1-1- | 6,15 | 1 | Ŀ | 1- | <u> -</u> | 1- |
| | Bem | Baigen | 1- | 41 | 41 | 41 | - | 21 12 | 20,54 | 20,36 | - | - | - | ŀ |
| Bilfting | 30. Jani | Rorn | 1 - | - | | - | 1 - | - - | - - | - - | 1- | - | - | 1 |
| 4.000 | 1863. | Gerfte | - | - | _ | - | 1- | - - | - - | | - | _ | - | 1 |
| | | Daber | 1- | - | 1 | _ | 1- | 1-1 | 1 1- | 100 44 | <u>. </u> | 100 | 1 | 4 |
| | Bom | Baigen | 115 | 995 | | | | 21 7
12 29 | 20 43 | 20 11 | | 33 | - | 1 |
| Stranbing | 4. Juli | Rorn | 13 | 88 | | 67 | 34 | 10 3 | | 9 14 | | 9 | 1 | ! |
| | 1863. | Berfte
Baber | 14 | 245 | | | | 7 42 | | 6152 | | _ | _ | 2 |
| | | 1 Waisen | 1 14 | 1502 | 1516 | 1516 | 1 44 | | 120 45 | | _ | 1- | <u></u> | |
| | Bom | Rorn | 27 | 10 | 37 | 29 | 8 | | 12 52 | | | 29 | | |
| Bilehofen | 8. Juli | Gerfte | 21 | 4 | 4 | 23 | 4 | - | | | 1_ | - | _ | 1 |
| | 1863. | Beber | 1 | 11 | 11 | 11 | | I de | 636 | 6 - | 1 | 24 | | 1. |

Admiglish Areis-



Vanerisches Amtsblatt

Don

Miederbanern.

N 58.

Landshut, Mittwoch ben 15. Juli

4040

3 mbalt

Ben Brant im Martte Mainburg. — Die Clubfeneierbandtverfeiting fie bit 3abr 1863. — Agentut. — Curften falfer Mungen.
— Die Ginrebung ber jur geit ber Anabebung ibere Alterfloffe im Etraferbafte eber in ftrafrechlicher flieterlichung bestichten.
— Diembei und femflige Radielben.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Ministerien. Regierungen, Central- und Rreis-Behörben.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehörden von Rieberbayern.

Den Brand im Martte Mainburg betreffent.

3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs von Bavern.

In dem Martte Maindurg, f. Bezirfsamts Rottenburg, haben am 29. vor. und 4. l. Mts. bedeutende Brande flattgefunden.

Bei beiben Branben find 47 haupt- und Rebengebaude mit einer Ensichdigungsfimmen von 87,50 ft. total beschäbiget und 19 haupt und Rebengebäude mit einer approximations Ensichtigungsfimmen von 9 bis 3000 ft. betheißiget.

Der Branbichaben an ben gang eingedicherten Ge-

bäuden wird ohne Einrechnung der Kirche mit Thurm, der Thürme der El. Salondarektriche und des Nathhausles und Zel. 700 ff. angegeben. And die Beschäubzung an Wobliffen und Sorrätten ist eine sehr bebeutende und nur wenige der vermöglichern Bürger befinden sich in einer Woblitar "Feuervorfischernsphasselefflächt".

Im Berückfrigung diese sehr bebentenden Brandmassach zweichen Geine Majestat ber König inshalte, ich höchfre Mrichiseimung bes L. Staatsministeriums des Immern vom 8. I. Mis. zu genehmigen geruht, daß für die zumichs bedürftigen, durch Erand beschädigten Einwohrer vom Maniburg eine Sammisna mitter Gaben in den Megierungscopirfen von Oder- und Riederbayern, domn ber Oderpfels und von Regendbung verunstafter werde.

Sammiliche Diftrittspolizeibehörben werben bievon' mit bem Auftrage verftanbiget, bie genehmigte Sammlung fofort zu eröffnen, bas Ergebniß an bas t. Bezirtsamt Rottenburg gu fenben und hievon ber unterfertigten Stelle Anzeige gu erftatten.

Landshut, ben 10. Juli 1863.

Rammer bes Junern.

In abs. Praes.
Du Prel, I. Regierungs Direftor.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num 21,924.

Die Studien: Lebramtsprutung für bas Jahr 1863 betreffene. 3m Ramen Seiner Majeflat bes Konige von Bareru.

Inhaltlich höchfter Entistlichung bes igt. Staats-Ministeriums bes Junern für Kirchen und Schulengelegensbeiten vom 7. dieß Rr. 57.18 wird in Gemäßheit der Bestimmungen der Fg. 87. 57.18 wird in Gemäßheit der Bestimmungen der Fg. 87. 59. 19 in Kanstigen Serbie für diejenigen, welche als Professoren der Philotogie abs Aufgematis an einem Gomnossum oder als Etwienlechter an einer lateinischen Schule, sonahl wollftändigen als unvolssändigen Schule, sonahl wollftändigen als unvolssändigen Schule, sonahl wolfftändigen als eine Präsing in München abgehalten, welche am 13. Ottober 1. 38. ihren Ansang nimmt.

Diefenigen, melde fich biefer Pfrätung unterzieben wollen, haben ihre Gesude um Zulassung zu berfelben bei bem fgl. Chaatsministerium bes Innern für Rirchenund Schulangelegenheiten in Ralbe einzureichen. Geluche, melde nach bem 11. September einlausen, tonnen teine Beraktschijung mehr sinden.

Den einqureichenben Geiwichen find legale Zeugnisse ber ein vierjähriges afademisches Studium, über den Betrieb ber allgemeinen, indesfondere der phislogischen und bei den Candidaten der Mathematif der mathematischen Bissenscheiten, sowie über entsprechendes fittliches Berafelen beisplachen.

Die Gesuchfieller hoben ferner in ihren Vorstellungen Sem Geburtstag und Geburtsort, ihre Consession, des Stamb ihrer Aeltern, die Anfalten, welche sie besucht, das Jahr, in welchem, und die Rote, mit welcher sie das Gymuchum abslobirt hoben, anzugeben, umb piecht gu bemerten, ob sie ichon früher Purümgen im Sehfrache bestanden gaben, wann, wo und mit welchem Erfolge?

Jeber ber fich Anmelbenden hat ferner in seinem Gesuche feinen Ansenthaltsort so genau zu bezeichnen, baß ihm die Eröffnung bezüglich seiner Zulassung fosort zugestellt werden kann.

In Gemößpeit der Ministerial Entistließung vom 5. Januar 1861 Rr. 150, die Brüfung für das philologliche Lehramt Getreffend, wird der Andidaten der Philologie Demosthenis oratio de falsa legatione, als dasjenige Stüd bezeichnet, auf welches sie sich für bie mindtiche Brüfung mit aller Grindblicheit vorzuberieten, und wodes sie alle Puntte der Ertlärung eines alten Schriffstellers im Auge zu fassen deben.

Bur mehr curjorischen Letture und Ertlärung bei ber mindlichen philologischen Prüfung werben außerbem 2 andere Schriftfeller bienen, beren beliebige Wahl ber Prüfungs Commission vorbehalten leibt.

Landebut, ben 10. Juli 1863.

Rönigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Da Prel. f. Regierungs-Direftor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num 21,724.

Agentur betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.
Die von der Hauptagentur ber Könisisen Seuer-Berficherungsgelellschaft "Colonia" beantragte Auffleltung bes Lebrers und Gemeinbeschreibers Benehlt

beauty Google

Bagner in Oberigibach als Agenten der genannten Gesellschaft für den Umsang des Begirksamtes Bilshofen hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erbalten, was hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 8. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs Direftor.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 21,152.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern.

Gurfiren falicher Mungen betreffent.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

- In Sirichhaufen, Igl. Begirfsamts Bfaffenhofen in Dberbapern, murbe bie Berantsgabung eines salichen öfterreichischen Sechstreugerftudes mit ber Jahrusgaft. 1849 verfucht.
- . Die Munge besteht aus Zinn, ift einem achten Stude nachgegoffen, und beren Unachtheit icon aus bem außern Anfeben ertennbar.
- 3u Rungenried, t. Bezirkamts Reunburg v. 28. in ber Oberpfalz, wurde ein falider halber Kronenthaler österreichischen Gepräges mit der Jahreszahl 1797 ausgegeben.

Derfelbe besieht aus Meifing, ift weber gegoffen, noch mit eigens gravitem Stempel geprügt, sonbern in ber Beise bergefellt, boß durch Abbrüchen eines ächten Stiades zwischen biene Retallblechem von Aupfer, Gifen ober Meifing eine Metallform gebildet, in diese tine runde ausgeglühre Reffingplatte eingelegt und auf fie das Gepräge durch Ueberhämmern der Form übertragen worden ist.

Ferner wurde in Tittmoning in Oberbayern unter ber Baarichaft bes verlebten Lebzeltergesellen Ignaz Bei-

finger von bort ein falfcher öfterreichischer Kronenthaler mit ber Jahreszahl 1797 aufgefunden.

Dieser besteht aus einer der Glodenspeise ahnlichen Metallmisdung, durch Gießen in Jornnen, zu deren Anfertigung ein ächtes Stüd als Wobell gebient hat, hergestellt und wahrlcheinlich durch Abreiben mit Quecksiber verführet.

Indem vor Annahme solcher Münzen gewarnt wird, werden die oben benannten Behörden zur Spähe und Anzeige etwaigen Erzebnisses derselben angewiesen.

Sanbehut, ben 9. Juli 1863.

Königliche Regierung von Nieberbayern, Rammer des Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs Direttor. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 22,003.

An fammtliche Confcriptionebehorben von Rieberbavern.

Die Ginreibung ber gur Beit ber Ausbebung ihrer Allersflaffe im Strafverhaft: eber in firafrechlicher Unterfindung befindlichen Conferibirten betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

3n bem Miniferial-Aussichreiben bezeichneten Betreffs vom 15. v. Rts. Rr. 10,819, auszeichrieben im Breisamteblatte Rr. 53 S. 895 — 97, hat fich burch Anuglei-Berfeben ein Schreibfebler eingeschlichen.

Es muß namlich S. 896 Belle 11 von Unten, ftatt: "Arrest bien figeit" gelesen werben "Armee-Dien figeit", was hiemit berichtiget wirb.

Landshut, ben 11. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbapern, Kammer bes Innern. in abs. Praes,

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Reitmair, Geretar.

II. Dieuftes - und fonftige Rachrichten.

Mittelft Regierungs-Entfchließung vom 8. Juli 1.
30. ift der Schulprovifor fr. Seraph Sparrer in Blebhaufen, Begirtkamts Kelheim, jum Schullester im Steinbach, Begirtkamts Malleceborf, befördert worden.

Anns Regierungs-Berffigung vom 9. Juli 1863 ift ber Schulprovifor Johann Georg Christ von Parnlofen, fgl. Bezirtsants Landau a./3., jum Schullebrer in Kirchberg, fgl. Bezirtsants Eggenfelden, befördert worden.

Bermög Regierungsverfügung vom 11. Juli 1863 ift ber Schulpronfier Joseph Lippl von Frauenhofen, L. Begirksamts Mallereborf, jum Schullefrer in Seifriebemörth, Igl. Begirksamts Bildbiburg, befördert worden.

Durch Regierungsverfügung vom 11. Juli 1863 ift der Schullehrer Georg Staubinger von Seifriedswörth, t. Bezirtsamts Bilsbiburg, nach Grameltam, t. Bezirtsamts Landshut, verfett worden.

BE Bu Diefer Rummer erfcheint teine Beilage.

Roniglich

Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

. .

Riederbanern.

N 59.

Landsbut, Connabend ben 18. Juli

1863.

Inbalt

Die nach richtelicher Anordnung ju volligiebende Unterbrungung von Berfolien unter 16 Jahren in ErziehungesAnfalaten für verwahrlotte fugenbliche Berfonen. — Agentur. — Berilbes und sonlige Radvichen. Mugiburger Gourb und Schronnen-Angeisen. – Beilage.

I. Befanntmachungen der tonigl. Rinifterien, Regierungen, Central- nud Rreis-Behorden.

Ad Num. 22,001.

An iammtliche

fonigl. Begirteamter in Riederbayern.

Die nach richterlicher Unerbnung ju vollziehende Unterbringung von Berfonen unter 16 Jahren in Grziehunge Anftalten für verwahrloste jugenbliche Perfonen betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Aussichreiben

bes. Betr. vom 28. Juni v. 36. (Rr.A.Bl. S. 1169) folgt nachstehver Abdruck der im gleichen Betreffe ergangenen h. Entschließung des f. Staatsminisperiums bes Junern vom 8. ds. zur Renntnisnahme und Darnachachung.

Landshut, den 12. Juli 1863.

Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Mbtrud. Ad Num. 11,859.

Ronigreid Bayern. Staats. Minifterium bes Innern.

Unter Bezugnahme auf bas Ministerial. Aussigreiben vom 23. Juni v. 38. Nr. 12,634 nerben über die Unterbringung von Bersonen unter 16 Jahren im Erziehungs Anftalten für verwahrlobte jugenbliche Bersonen nachstehen weitere Bestimmungen erschen.

- Rach Rr. I. bes Ministerial-Aussichreibens om 23. Juni v. 3s. find die mit der Besogung des Schulweiens beauftragten Districtisholizeisbehörden mit der Unterbringung der jugendlichen Personen in den Erziehungsangialten beauftragt.
- Ift die Bollzugsbehörde nicht zugleich Diftritts-Bolizeibehörde ber heimat ber untergebrachten Berfon, fo hab file bie heimatsbehörde von der ergangenen richterlichen Anordnung und von deren Bollzug in Kenntniß zu feben.
- 2. Der mit der Unterdringungs-Raftregel beabischtigte Endywerd der Erziehung erheifdt, daß die Drygane der Erziehungsanstalten über die Sharafterifiif einer jeden untergebrachten Berlon möglichft genaue und vollstänige Mittheilungen erhalten.

Diesetben find von der Diffrittspolizeilehated von Deimat der untergebrachen jugendlichen Percina unden, inisserne nicht etwa der die Interfringung beithätigenden Diffrittspolizeilehande die erfoderlichen Behalfe gu wachenden Mittiellung aus irgend einem Grunde olineihn vorliegen.

In dem Falle der Ziff. 1. Abl. 2. hat daher die Bollyagsbehörde an die Offiritlispolizielbehörde der Zeimal nach Umftänden zugleich das Erfuchen wegen Wittheilung der erfoderlichen Aufschliffe an die betreffende Erzielpungs-Anftalt zu richten und lehtere hievon zu. verfländigen.

3. Die Mittheilungen an die Organe der Erziehungs-Anftalten find möglicht zu beichleunigen und doher, wenn gie nicht gleichzeitig mit der flattindenden Einlieferung der Berson in die Anstalt gemacht werden fannen, doch in thuntichier Balle nach dieser zu bewersstelligen.

Diefelben bürfen fich nicht blos auf bie bloge Mittheilung best ergangenen richterlichen Ertenntniffes ober, in ben Falfen bes Art. 78. Abf. 2. bes Strafgefebuches, bes gefaßten bistriktspolizeilichen Beschlusses bechtanten, sondern beden fich auf die Fanulisenverfaltnisse, ben genoffenn Schule und hontigen, Unterricht bes Pfleglings, besten bisher etwo flattgehalte Unterbringung in Lebre oder Dieuft, bessen Auführung, die gegen ihn erfoglen Ginschreitungen u. s. w. mitsh auf alle Momente zu erstreden, welche den Organen der Erziehungs-Anftalten zur richtigen Beurtheilung des Charolters eines eintretenden Pfleglings nothwendig und bleitlich sind.

Die f. Regierung, R. b. J., erhalt ben Auftrag, hienach bas Weitere zu verfügen.

München, ben 8. Juli 1863.

Auf Seiner Königlichen Majeftät allerhöchften Befehl. v. Reumayr.

An bie f. Regierung , R. b. 3., von Rieberbapern. Betr. wie vor. Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifteriafrath: v. Epplen. Ad Num. 22,225.

Agentur betreffende Im Ramen Seiner Majeflat bes Konigs von Bapern.

Die von der Hauptagentur der L. L privilegirten. I flerreichjichen Berlicherungsgelellichaft demtrogte Auffellung des Glafermellters Joseph Ulllinger in Refheim als Agenten diefer Gesellichaft für die Feuer- und und Lebendverlicherungs-Branche für den Umfang des Bezirfsamtes Relheim flatt des abgetretenen Agenten J. Kelfer hat die Kleining der unterfertigten Stelle ertollten, wos diemit beframt aemocht wirk.

Landshut, ben 14. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayeru, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs Direttor.

II. Dienftes - und fouflige Radrichten

Bermoge Regierungs Berfügung vom 11. Jufi L. Ire, murbe ber Schulprovifor fr. Laver Bobrt gu Dofenborf, Begirtsamts Rottenburg (in Rieberbayern) und Schulinfpettionebegirts Rottemburg II in Jetofen, jum Schullefper albort beforbert.

Bermoge Regierungs Berjügung vom 13. Juli I. 38. ift der Schullehrer Joseph Gottlinger von Schalbing, t. Bezitedamts Beglächt, nach Zelf, t. Bezitedamts Eggenfelben, unter Erzehung des disherigen Schuprovijerats Zelf zur befinitiven Schulftele, verfeht worden.

Mittelft Negierungs Berfügung vom 13. Juli 1863 ift der Schulprovifor Georg Meier zu Soffau, che. Bezirksants Etraubing, zum Schullehrer in hintereben, t. Bezirksants Wolffein, befördert worden.

Mittelft - Regierungs Berfügung vom 13. Juli ift. Srs. ift ber Edutprovier Jatob Anlifchid von Leopolberent, igl. Bezirteamts Bolfftein, jum Confelebrer in Schaibing, tonigl. Bezirteamts Begicheib, beforbert worben.

Bermöge Regierungs Entichtieftung vom 14. Juli Ift. 3rd. ift ber Edulprovior Anton Geit ju Bolfalirchen, igl. Begirtsamts Griesbach, jum Schullehrer albort befürbert worben.

III. Angeburger Coure vom 9. 3ull 1863.

| | | | | | | _ | | _ | _ | | | | |
|----------------|-----|-------|-------|-------|-------|--------|------|------|-------|-----|----|--------|--------|
| | | | | | 8 8 1 | nigi | iф | Ba | ŋ e r | iſd | e. | Papier | Gelb. |
| Obligationen | A | 31 | % | ٠, | | | | | ٠. | | | 98 | - |
| | à | 4 | °/• | | | | | ٠. | | | | | 100Z - |
| | à | 4 | % | bol | bjähı | ig . | | | | | | 1013 | |
| | à | 41 | °/0 | | | | | | | | | 1023 | |
| | à | | | hal | bjāhı | ig | | | | | | 1037 | |
| | à | 5 | % | | | | | | | ١. | | _ | |
| Stanbrenten-9 | 161 | ð fun | 98 DB | ligat | over | ٠ | | | | - | | _ | 1 |
| Bant-attien | | | | | | Div. | II. | 91 | mi. | | | | 855 |
| Lubmigehafen. | De | rbad | Ber Œ | fenb. | ba. | Aftier | ď. | - | | | • | | |
| Bfalger-Dierin | | | | | | | | | Ü | | | _ | |
| Baperifche Of | | | | | | | | Ť | ď | | • | 1151 | |
| | | * | | 30 | | Gin | abl | urfo | | • | • | 1104 | |
| | | | | | /• | | ,-4" | B | | • | | | |

IV. Schrannen Anzeigen.

| Corarner berechtigte | Edranven. | | Ports | Rene | 4 4 | Berr | 44 | Dachter Mitter Minbe. Begen tieveriger |
|----------------------|-----------|------------|---------------|-------|----------|--------|-----------------------|--|
| D.rte | Bett. | Getreib- | ger | 3111 | Beiamute | | 3m Beff
rerbjetbi. | # fler Mittelpreife |
| áu. | Яаз киз | Gatturgen. | Reft. | func. | 800 | fauft. | 100 | Preis bee Goaffele. gefaftenf geftiege |
| Rieberbapern. | Menat. | | ह क्रे ने हैं | Edul | s doil | Swift | े के उसे | R. le. R fe R b B. cle R b |
| , | Bem | tisaijen | - | 107 | 107 | 100 | 7 | 20 44 20 28 20 3 3 |
| Mbensberg | 13. Juli | Roun | 1-1 | 7 | 21 | 21 | | 11 4 10 46 10 22 - 1 |
| | 1863. | Gerfte | | | - | - 1 | | - - - - - - - - |
| | 1000. | Baber | _ | 20 | 20 | 20 | - | 8 3 7 56 6 48 1 |
| | Bem | Watzen | - | | | 248 | - | 21 10 20 58 20 51 - 1 |
| | 14 Juli | flern | | _ | *100 | 50 | | 12, 7,11 31 10 57 - 53 |
| | 1863. | Berfte | _ | l — | | | | |
| | 1000. | haber | | - | | 112 | - | 7 24 7 6 6 48 - 10 |
| , | 23 ent | twaigen | - | 156 | 1156 | 156 | - | 20 18 20 4 19 52 2 |
| Dinantitus | 14. 3ofi | Rern | | 13 | 13 | 13 | - | 12 30 12 18 12 |
| Dingoring | 1863 | Gerite | | - | - | 1 - | - | - - - - - - - - |
| | 1000 | Daber | | 26 | 26 | 26 | - | 6 48 6 31 6 27 - 20 |
| | Ben | Watzen | - | 230 | 230 | 230 | | 22 - 21 30,21 - - - - 4 |
| Weitelhäring | 14 Buli | Rein | | 25 | 25 | 25 | | [12 6] 11 57 [11 48] - [42] - [- |
| Detlethourn's | 1863. | Ber fe | - | I | | - | | - - - - - - - - |
| | 1003. | Caber | - | 4 | 4 | 4 | - | 71- 7 - 7 - - - - |
| 1 | 23em | Mailen | - | 13 | 13 | 1 13 | I - | 20 15 20 - 19 46 - 24 - - |
| Relbeim | 9. Juli | Rera | - | 4 | 4 | 4 | | 12 - 11 42 10 48 - 21 |
| activetim. | 1863. | Gerfle | - | | - | | _ | 1-1-1-1-1-1-1-1- |
| 1 | 1000 | Daber | | 13 | 13 | 13 | - | 6.40 6.31 6 - 42 |

| Schrannenberechtigte
Dete | Gerannen-
Beit, | Getreib. | Berti- | Rene
Bu- | Grianmb
Camme. | Ber- | 3m Beft ber ber Berteilt. | | Mittler | Rer | 90 | n bie
littelp | reise | |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------------|-------|---|
| in | Tag und | Gattungen. | Weft. | fithr. | | | | | \$16 G. | - | | leng | | |
| Rieberbapern. | Ronat. | | 企 自38 | Edan. | Shill | | Edis | fl. fe. | | I IL 1 tr | g. | 1.1 | ft. | ħ |
| Lanban | . Com
13. Juli
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 282
11
36 | 282
11
36 | 282
11
36 | | 20 31 | 20 3
13 30
9 - | 19 27 | = | - | | - |
| Lanb 6 hut | Bom
10. Juli
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 240
15
-
15 | 2688
295
28
433 | 2928
310
28
448 | 2824
244
28
432 | 66 | 21 39
12 30
10 30
7 22 | 11 47
10 7 | 20 47
10 57
9 30
7 — | | 56
23 | | 1 |
| Mainburg | Bom
15. Juli
1863. | Waizen
Rern
Gerfte
Haber | 1
-
3 | 189
29
2
25 | 189
30
2
28 | 186
30
2
26 | 3
-
2 | | 20 48
11 11
8 30
7 10 | | - | 10 | - | - |
| Reuftabt
a. b. D. | Bom
14. Juli
1863. | Baijen
Rorn
Gerfte
Daber | 9 - 4 | 204
4

42 | 204
13
—
46 | 201
 13
 -
 46 | 3 - | | 20 14
10 11

7 18 | 18 52
10 -
6 9 | - | 2 | | 2 |
| Ofterhofen | 2cm
13. Juli
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | = | 273
32 | 273
—
32
— | 273
32
— | - | 9 48 | | 9 15 | _ | 24 | - | 1 |
| Bağau . | Vom
14. Juli
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 35 | 1
110
192 | 1
145
—
192 | 1
124
170 | 21 | 10 36 | 20 48
10 21

6 30 | 10 3 | - | 24
-
13 | | |
| Bfeffenhaufen | Bem
13. Juli
1863. | Waizen
Karn
Gerfte
Haber | | 32 - 7 | 32
-
-
7 | 32 - 7 | - | 6 36 | | 6 30 | - | - | _ | 1 |
| Pilfting | Vom
14 Juli
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 79 | 79 | 79 | | 20 - | 19 30 | 19 | - | - | | |
| Straubing | Bem
11. Juli
1863. | Baizen
Korn
Gerfie
Haber | 32
35
34
14 | 318
32
310 | 66
324 | 1505
261
24
294 | 12
92
42
30 | 11 38
10 —
7 32 | 11 3
9 50
7 9 | 20 12
10 30
9 —
6 47 | 1
-
- | 7
12 | | |
| Bilehofen | Bom
15. Juli
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 8 4 | 476
6
-
30 | 1476
14
4
30 | 14
14
26 | 19
4
4 | | 20 31
12 31
 | 20 7
12 22
6 16 | | 14
21
-
6 | | |

Adniglia



Bayerifches

Amtsblatt

2011

Riederbanern.

X: 60.

Landshut, Mittwoch ben 22. Juli

1863.

3 shalt

semering der Gemeiner aussigumen in Farge ihre die Schindsrechkoffte. – Eic Zubersprüfung am f. Zuschnummen "mymuse im Straubing für des Jahr 1980/23. – Pen (eigheichna der mierkrechkofften Arreibelige felle für Medick off Jahren 1980/12. die Päremanfeldermilder. – Unterjadung zogen Geblyfrie Germann, Gemeinell mus Gabbliefeider zu Lettlichge, wesen leberstretung er Felligfindung. – Die Keitingung er Schilding. – Die Bertrifungs geher Kentrefung west geneunfelder. – Den Frem Johns Salmer von Kielting. – Die Gelebungs per latheiligen Pherrif Langsorf. – Die Gelebung des Benefix der Verlagen der Ve

I. Befanntmachungen der tonigl. Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 21,622.

Ben heimateverbebalt fur N. N. aus N., bier Gempeten; bes Gemeinbe-Ausichuffes in Frage über bie heimaleverbehalte betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayeru. Die im rubr. Betr. am 1. b. Mts. erfolgte b. Ent-

ichließung bes f. Staats Minifteriums bes Innern wirb nachstebend gur Rachachtung bekannt gegeben.

Lanbehut, ben 13. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Niederbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Reitmair, Sefretar.

9bernd. 'Ad Num. 10.833.

Ronigreid Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

In vorwürfiger Sache handelt es fich um die Aragen.

- n. ob bie gemäß §. 2 bes Geieges fiber die Heimat guläffige Uebereinhurft, moburch dem N. N. von N. in der Gemeinde A., melder fich in der Gemeinde B. antässig undern will, dos Seinnatrecht in der Landgemeinde A. vorbehalten werden will, von dem Gemeinde-Ausschaffer rechtsglitig abgesichtlichen werden faum, oder oh hiesu ein Beichtuf der Gesammtgemeinde erforbertich ist, umd
- b. ob die Rechtsgiltigkeit einer solchen Uebereintunft burch die curatelamtliche Bestätigung bedingt ericheine.

Die erfte Frage anlangend, laffen nun bie hier einschlägigen Gelebesbestimmungen nicht wohl einen Ameifel barüber ju, bag ber Abichluß eines lebereintommens über ben Borbehalt ber Beimat in ber Ruftanbigteit bes Gemeinbe Ausschuffes liege. Denn gemaß ber 88, 93, 101 und 102 bes revibirten Gemeinbe-Shiftes fieht bie Bermaltung ber eigentlichen Gemeinbe-Angelegenheiten in Landgemeinden bem Gemeinde-Ausichuffe gu, und von bemfelben wird insbesonbere gemäß S. 101 Riff. 1. bee gebachten Chiftes und S. 9 Biff. 1 Mbi. 3 bes reoibirten Bejetes über Anfaffigmachung unb Berebelichung bas gemeindliche Einwilligunge und Berufungerecht in Cachen ber Anfaifiamachung und Berebelichung ausgeübt. Rur in ben in §. 104 bes revidirten Gemeinde Sbiftes vorgeschenen Sallen ift ein Beidluß ber Gesammtgemeinbe erforberlich. In biejem &. geschieht aber bes Borbehaltes bes Seimatrechtes feine Ermabnung, es baben baber bierauf bie Bestimmungen ber ermahnten §8. 93, 101 und 102 Anwendung au finben.

Die weitere Frage: ob das heimalsrecht nur mit curatelamtlicher Genehmigung trechtsgliftig vorbehaften werben fonne, ift nach den Beflimmungen der §§. 103 und 131 im Jusammenhalte mit den §§. 123 und 128 des revibirten Gemeinde-Ebiltes au beurtheilen.

Mach 8. 103 und 131 biefes Stiftes bedürfen nun die Beschiffen, und Berfügungen der Aussichaftlicher Der Landsemeinden einer euraleichantlichen Bestätigung nur in den, in den §8. 123 und 128 desselben Edittes vorgefehenen, also nur in jenen Jällen, in welchen auch die Magistrate die Geuchmigung der vorgefehen Erelle oder Rehörde einzuhofen zahen.

Da nun, wie bereits in ber gemeinschoftlichen Entschiefung ber Staatsminischein Schoe Jamern und ber Hentlichen Arbeiten vom 23. Jünner d. 36. das Gesich des N. von N. um Transfertrung seiner Jamels-Concession betressen Freitung feiner Handle unsgesprochen worden ist, der Lyrcheigt bei heintrechtes unter den ihr der Freitung bei ber Freitung der Vergebehaft bei hen kan ben in den 1884. 123

Demyufolge fiellt fich bie Beschwerbe ber Landgemeinde A. in ber obenerwähnten boppelten Beziehung als hegrundet bar.

Minden, ben 1. Juli 1863. Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

v. Reumayr. An die f. Regierung von Rie Durch ben Minister

der der Regierung von Neter beitscheren, K. d. 3. beit General Selfetiär Den heimatsverbehalt für N. Ministerialrath: von N. betressend. Eppfen.

Ad Num. 22,578.

An fammtliche Bermaltungs. und Soul-

Die Jahresorufung am f. Caubftummen : Inftitute in Straubing fur bas' 3abr 1862/68 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftät bes Königs von Bayern. Die öffentliche Prüfung der Zöglinge des I. Taubfummen: Instituts zu Straubing für das Jahr 1862/63 wird am

Mittwoch ben 12. Auguft I. 3re. Bormittags 81/2 Uhr

im Gebaube bes t. Schullehrer Seminars ju Straubing abaebalten.

Indem dieses hiemit jur allgemeinen Kenntnissahme gebracht wird, ergeht an obengenannte Behörden der Auftrag, den in ihren Beitren besindlichen Mitgliedern des Bereins für Förderung des Tanblimmen-Unterrichts in Riederbagen behus allenfalliser Theilindsme an erwahnter Brufung von ber genannten Terminsbestim-

Landsbut, ben' 18. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.
D'u Pre!, t. Regierungs Direffor.

Mant.

Aff Num. 19,901.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbavern.

Den Caffabeftand ber nieberbaver'ichen Rreisbilffteaffa am Schluffe bes Jahreb 1861/62 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Bei Brufung ber Rechnung ber nieberbayer'ichen

vei hrupung der Rechnung der niederbagerichen Reichflifecasia pro 1861 62 hat sich gezeigt, daß ein namhafter Cassadestand zur sundationsmäßigen Ausseihe verfügbar ist.

Die obenhemannten Pehörben werben hierom mit bem Auftrage in Renntniß gelest, durch Bekanntgabe in ben Amstoldittern ben Verwalteten hierüber Rachricht jufommen zu lassen, mit die Lokalarmenpskegscheiderige um Förberung des wohltsbäsigen Zwedes ber Kreichliß-Cassen im Einne des allerböcksten Stiftungsbriteite vom 6. Juli 1828 (Reggskl. S. 377) nach der Juftruttion zur. Behandlung und Berwaltung der Areichlisseassen vom 29. Maggit 1828 (Told. Bb. NIV S. 2249) und nach der Verthandlung des Landrathes vom Nicherbayern in feiner V. Sihung vom 13. Dezember 1856 (Ar. N.-U. S. 1584) aufgammatten.

Sandshut, den 16. Juli 1863. Röniglich Regierung von Riederbavern, Rammer des Junern. In abs. Praes. Du Pref, f. Regierungs-Direttor. Ad Num 22 722. Un famintlice Blarramter von Rieberbagern.

Die Biarrainter von Rieberbagern.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern."

Nachem in Jodge ber neuen Armiter-Organisationvie iböchter Stelle die Frage ungereigt worden ist, ob es
auch ferner bei dieser Anordnung das Bewenden habe,
oder neben dem Landgerläste zugleich das Bezirfsantz,
oder endlich unt das sehrer vorgetragen werden soll, so
wurde durch höchte Artischeidung des Könlaf. Staatsministeriums des Junern beider Ablessingen da. 11., 14.
d. B. Blie: Art. 575.8" ausgesprochen, wie es der neuen
Nemter-Organisation und dem Jowese seener Formulare
entspreche, daß in den Zauf-, Trau- und Stercbergisstern
infrisse, den der einschlässigen Nudrit neben dem Sandgerichte auch das detreffende Bezirtsamt, als
die einschlässigen Nuministratiodehörde, angegeben und beesichnet werde.

Die sammtlichen Pfarrämter von Niederbayern wer-, den angewiesen, nach bieser neuerlichen Bestimmung die Bfarrmatrifel für die Aufunft evident au halten.

Baltbehnt, ben 15. 3uff 1863;

Königliche Regierung von Reberbayern,

In 'abs.' Place.

DarPfet," t. Regterunge Direttet.

Refimair, Geffeter.

Ad Num. 22,413.

An fammtl. Boligeibehörden von Riederbayern. Unterindung gegen Gettirieb germann, Lieuwiste und Stabe derrieer zu Tettelbad, wegen Uebertretung der Poliziehung bet Im Namen Seiner Majefikt bek Koligs von Bayeru;

Im Bollunge einer höchsten Entschießung bes f. Staatsministeriums bes Juneen vom 1.1. dies wird der obengenammten Behörden muter Beyugnahme auf bie allerhöchste Berothnung vom 18. Juni v. 38., die Bolizistunde betr., das von dem obersten Gerästshofe des Königstunde betr., das von dem obersten Getästshofe des Königstüde der Geden des Edwenwirthes und Stadtisfreibers Gottfried Herrich und Wegen Ulebertetung der Vollzisfinnde unterm 4. Juli 1. 38. ertassen Ultrigeil im nachfolgenden Abbruck him te befannt gegeben. Zandsbutt, den 17. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor. Reitmair, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 12,078.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Königreichs in ber Sache bes Gottfrieb herrmann, Bowenwirths und Stabtichreibers zu Dettelbach, wegen Uebertretung ber Balieftunde, zu Recht:

- 1. dos Urtifeit des L. Segirfsgerichts Miripurg vom 23. Mai 1863 wird vernichtet und Gotfried Hermann von der gegen ihn erdobenen Anfaulbigung der Uebertretung der Polizeiftunde freige iproden, zugleich auch die Eintragung des oberfirichterlichen Erfenntniffes in das bezirfsgerichtliche Urtheilsbuch vervonet.
- Die veranlaßten Roften mit Ausnahme der durch den Einspruch des Gottfried Derrmann gegen bas der ickgerechtigte Urtheil vom 21. März d. Is. und der auf die Bertsteiligung erwachsenen Roften sallen der f. Staatstaffe jur Laft.

Muf geschene Anzeige, daß am Abend bes 9. Rovember 1862 bei bem Lowenwirth Gottfried Berrmann ju Dettelbach trot ber um 11 Ubr erfolgten Abichaffung fich um 12 Uhr noch Gafte befunden hatten. murbe im Sinblid auf Art. 62 bes Bol. Str. . Unterluchung eingeleitet, und nach gepflogener öffentlicher Berhandlung ber Cache burch Erfenntniß bes f. Landgerichte Dettelbach vom 13. Dezember 1862 in ber Erwägung, bağ nach S. 1 ber Allerh. Berorbn, pom 18. Juni 1862 bie Boligeiffunde in ben Martt- und Landgemeinden auf Rachts 11 Uhr festgefest, und Dettelbach, meldes amar ben Ramen Stabt führe, anerkannt aber in bie Rlaffe ber Landgemeinben gurudgetreten fei, - Baftwirth herrmann ber llebertretung ber Boligeiftunde ichnibig erachtet, und in eine Gelbbufe von einem Gulben verurtheilt, bie von bem Beschulbigten biegegen fofort ergriffene Berufung aber burch Urtheil bes f. Begirtsgerichts Burgburg vom 21. Darg 1863 im Ungehorfameberfabren, und auf erhobenen Ginwruch burch weiteres Urtheil vom 23. Mai 1. 38. perworfen.

Gegen biese Jubilat zweiter Jusianz metbete Gottfrieb Hertmaun noch am 23. Mad bie Pläcktigkeitebeschwerbe an und Aboosat Jorn in Würzburg reichte hiezu für den Beschwerbesübere am 5. Juni eine Denfichrift ein.

Nachbem bie Cache in der heutigen öffentlichen Seigung des obersten Gerückshofes jum Aufruste gesommen, erfattete der jum Referenten ernannte Ober-Appellationsgerichtsrath Dr. Kalb Bortrag, worauf, da für den Belchwerdeführer Riemand erschienen war, sofort der f. General Staatsanwalt nach näherer Belcuchtung der Cache den Antrag fiellte:

Das bezirksgerichtliche Urtheil vom 23. Mai I. 38. zu vernichten, ben Gottfried herrmann von ber Anschigung ber Ulebertretung ber Polizeistunde freigusprechen, jedoch bemfelben die burch ieinen Einspruch gegen das Urtheil vom 21. Wars d. 38. veranlaßten Roften zu überbürben und die Eintragung des oberfirichterlichen Urtheils in das Urtheilsbuch des k. Bezirksgerichts Würzburg zu verordnen.

Die hierauf vorgenommene Prüfung ber Sache hat ergeben, daß dieser Antrag gerechtfertigt ift.

Der Art. 62 des Polyci Straf-Gefesbudges vom 10. Rosember 1861 bedropt die Uebertretung der durch Berordnung oder nach Maßgate dieser durch ortspolizeiliche Berfügung sestgesiellten nächtlichen Polizeistunde mit Strafe.

Filt diese Malerie wor vor dem die allerhödige Berordnung vom 20. April 1848 maßgebend, welche mater Mönderung der früher in Krait gestandenen Entfchiefinung vom 3. Sept. 1843 Art. 4 — DSL U. D. Sch. RXIX S. 728 — die Polizeifunde:

- a) für alle Stabte bes Königreiche auf 12 Uhr Mitternacht,
- b) für bie Martte mit magiftratischer Berfaffung auf 11 Ubr.
- c) in den Landgemeinden je nach der Jahreszeit auf Abends 10 oder 11 Uhr festgeseth hatte. — Rggs. Bl. 1848 S. 400.

Mit Bezug auf den obigen Artitel 62 des Palizei-Etrafgefehuches wurde indessein 18. Juni 1862 miter Aufgebeng aller bisher bestaudenen Bestimmungen über die Polizeistunde für das ganze Königerich allerh, verordnet — §. 1 — daß die Justimitate für die Etädte des Königerichs auf 12 Uhr Mitternacht, für die Märkte und Landgemeinden auf 11 Uhr Abendo sesgeicht werde, und dies Berordnung mit dem Ph-Etr. G.-B. selbst — 1. Juni 1862 — in Wirssmeltel artett. — Ansobl. 1862 ©. 1387.

Rach Lage ber Sache'entlieht nun hier die Frage, ob die Stadt Tettelbach die bereits in Jahre 1824 in die Klasse der Landgemeinden zurückgetreten ist, in Anwenbung des g. 10 des reptb. Gemeinde Stifts vom 1. Juli 1834 für ben gegebenen Fall als Stadt ober ob fie als Landgemeinbe zu behandeln fei.

Die Ströfgerichte erfter und zweiter Instan haben beite Frage in letterem Sinne und zwor im Messentlichen aus dem Grunde entschieben, weit sier nicht der Konschen bei Berichte entschieben ertschieben der Gemeindeverfassung maßgebend fei, und hienach Bettelbach, welches eine Land-Gemeindeverfassung bestie, auch im obigen Sinne als Landsgemeinde zu gesten habe.

Dief sann jedoch nicht als richts auerkannt werden. Bei ber im obigen §. 10 bed revid. Gemeinde Editts — Gel.-28. 1834 S. 111 — ausgesprochenen Bespatig ift ausbrücklich der Rosten punkt ind Auge gescht, die Sidde und Märtte können von berieben Gebrauch und wenn sie die Konnen von berieben Gebrauch machen, wenn sie die Konnen von berieben Gebrauch warden, wenn sie die Konnen von berieben aus die ihnen das Becht vortschaften, dei etwa verbesserten Bermägene Berhältnissen in ihre vorige Gemeindellasse wieder vorwürden.

(Bergl. die Diskulfton des §. 10 in der Abgeordn.-Kammer von 1834, Prot. Bb. III S. 293—304. — Besondere Bollzugsbestimmungen zu §. 10 Däll. I. c. Bb. XI. S. 234 Rr. V.)

Diese Stabte und Nactte, welche iomit aus Situany-Maclidien bis auf Beiteres die Landgemeindeverfassung angenommen haben, treten aber eben blos hinsiditich biefer ihrer Berwaltung in die Niasse der die gemeinden, im Uberigen sind sie mie vorhere Etabte und Nactte, deren Namen ihnen auch verbleib, und mögerend blos die von der magistratischen Verfassung andbriedisch abhängig ertäaten Verblitmisse ruben, behalten sie alle sonstanen der der Nactte der der der der der spiele verblichte der Macrt-Rechte.

Bergl. bie Bollzugsinstruction vom 31. Oct. 1837 : 3u S. 10 G.C. Döll. S. 108 l. c. —

Indem hienach 3. B. vergl. Ziff. 4 ibid. — ber Rüdtritt einer Stadtgemeinde in' eine geringere Raffe leine Nenderung der bisherigen magiftratischen Antifleibung zc. zc. nach fich zieht, muß ungweifelhaft auch bas ber Stadt ale folder gutommenbe Recht best erfit mitternachtigen Gintritte ber Boligeiftunbe, welches gu ber Art ber Gemeinbeverfaffung außer aller Begiebung ftebt, burch jenen Rudtritt unberührt bleiben; und ftimmt mit biefer Auffaffung auch bie Rebattion ber oben angeführten neueften Berordnung von 1862 in Bergleich mit ber von 1848 in fofern vollfommen überein, ale bort nicht mehr wie bier ein Unterschied je nach bem Befteben magiftratifcher Berfaffung gemacht ift, fonbern unbebingt bie "Stabte" ben "Darften und Lanbaemeinben" gegenüber gestellt finb.

Demgemäß bat bas f. Begirfegericht Burgburg burch faliche Auslegung ber mehrallegirten allerh. Berordnung pom 18, Juni 1862 auch ben Art. 62 bes Bol. Str. B. B. unrichtig angewenbet, weffhalb beffen Urtheil gu vernichten und nach Art. 136, 138 Biff. 3 bes Ginc führungsgesebes weiter wie oben gescheben zu ertennen mar.

Alfo geurtheilt und verfündet in öffentlicher Situng. bes oberften Gerichtshofes am vierten Juli achtzehnhundert brei und fechsig, wobei gugegen maren: Die Rathe: Breebed, Borfipenber, Rammerinecht, Dr. Ralb, Bolf, Damm, Rungberg, Chebler, General-Staatsanwalt, Staatsrath Dr. von Riliani, und Cefreigr Gerber.

Ad Num. 22.411.

An fammtliche Diftrittspolizeibehorben von Rieberbanern.

Die Reimaung ber Schublinge betreffenb. 3m Rauren Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Musidreiben bezeichneten Betreffe vom 5. Januar 1852 (Rr. 3nt. Bl. 6. 27) folgt nachftebenber Abbrud ber im gleichen Betreffe ergangenen bochften Entichlienung ber t. Staats-Minifterien ber Juftig und bes Innern vom 10. bg. Rts. jur Renntnifnahme und geeigneten Beachtung.

Sanbahut, ben .. 17 .. 3uli 1863 ..

Ronigliche Regierung von-Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Prace.

Da Prels to Regionings Divitor. Reitmale, Gefretar.

Mboyud. Ad Num. 11.427.

Roniareid Banern. Staateminifterien ber Juftig und bes Innern.

Durch Musichreiben bes unterfertigten L. Staatsministeriums bes Innern vom 1. Januar 1852 find über bie Reinigung ber Schüblinge allgemeinen Rormen erlaffen morben.

Rach benfelben ift bie Berpflichtung zu biefer Reinigung bem betreffenben Gefängnismarter auferlegt, welchem auch die in Folge ber Bernachlaffigung biefer Berpflichtung auf einer anbern Schubftation erwachsenben. Roften gur Laft gut fallen haben.

Rachbem aus Anlag ber feit bem 1. Juli vor ... 36. eingetretenen Menberungen bie Frage angeregt worben ift, wer gegenwartig über bie lleberburbung . ber bezeichneten Roften ju enticheiben habe, fo mirb hierüber vorläufig und bis jur erfolgten Revifion ber beinglich bes Schubmefens bermalen bestebenben Rormen Raditebenbes bestimmt:

- 1. Ueber Die Frage, ob einem Befangnismarter in Folge ber Bernachläffigung feiner inftruttionemagigen Berpflichtung bie Roften fur bie auf einer anbern Schubstation vorgenommene Reinigung und die bieburch etwa veranlaßte längere Detention eines im uureinen Ruftanbe eingelieferten Schublinge gur Laft fallen, bat ber Borftand besienigen Gerichts ober besjeuigen Begirts. amtes ober Stabtmagifirats ju enticheiben, welchem bie Disciplingr-Bewalt über ben Befangnigmarter guftebt, aus beffen Gefangniß ber unreine Schubling gunachft abgeliefert murbe.
- 2. Gegen ben von biefem Borftanbe gefaßten Befoluß fteht ben betheiligten Gefängnigmartern bas. Recht ber Beichmerbeführung bei ber porgefesten bobern Dienftesftelle, fobin gegen ben. Beichluß eines Stabtober Landgerichte-Borftanbes an bas Begirtegericht, gegen ben Befchluß eines Begirtegerichte Direttora. an, bas. Appellationegericht und gegen, ben Beichlus.

wines Begirform mannes ober Magiftrate Borftanbes an bie t. Regierung, Rammer bes Innern, gu.

Die f. Appelationegerichte umb bie f. Regierungen. Rammern bes Immern, haben hienach bas Beitere gu perfügen.

München, ben 10. Juli 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerbochten Befehl. D. Reumanr.

Grbr. p. Dulger.

An bie f. Regierung , R. b. 3., von Rieberbapern. Die Reinignng ber Schüblinge betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifterielrath : v. Eppfen.

Ad Num. 22 006.

An fammtliche Gewerbe-Boligeibeborben von Rieberbauern.

Die Berfertigung von Grauenfleibern betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Durch hochfte Entschliefjung bes tonigl. Staats ministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 8. Juli L. 3rs. Rr. 5515 murbe mit Besug auf Art. 8 ber gefehlichen Grundbestimmungen für bas Gemerbewefen pom 11. September 1825 und 78 ber Bollangsinftruftion vom 21. April v. 3rs. ausgesprochen, bağ bie Berfertigung von Frauentleibern als eine ber freien Betriebfamteit überlaffene Erwerbeart ju behanbein ift und baber bas Beichlecht nach 8. 84 ber Bewerbeinstruftion in Besiehung auf bie Rulaffung gum Betriebe biefer freien Erwerbsart einen Unterschieb nicht begrunbe, mas biemit befannt gegeben wirb.

Landsbut, ben 16, Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern," Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 22,353.

Den Brren Jofeph Walluer von Riebling betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bon Bavern.

Rachbem ber Irre Jojeph Ballner von Rieb. ling bereits aufgegriffen und bem t. Begirtsamte Straubing jugeliefert worben ift, haben bie mittelft Regierungs-Ausschreibens vom 7. bg. Dits, angeorbneten Recherchen ju ceffiren.

Landehut, ben 17. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor. Reitmair, Sefretar.

Ad Num. 22.131.

Die Erlebigung ber tatbolifchen Pfarrei Langborf betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronfas pon Bapern.

Durch bie Berfetung ibres bisberigen Befiters ift bie organifirte Pfarrei Langborf in Erlebigung neformen

Diefelbe liegt in ber Diocefe Bafau, im Begirts. amte und Defanatsfprengel Regen, bat 10 Rebenorte, 1 Coule, gablt in einer Ausbehnung von gwei Stunben 816 Geelen und wird vom Bfarrer ohne Silfs. priefter paftgrirt.

Die Ginnahmen betragen . 953 ft. 53 ft. bie Laften 7 ft. 18 fr. wonach fich ein fassionemäßiges

Reinerträgniß von . . . ergibt.

Brogeffe bestehen gur Reit nicht; Die Baulaft obliegt bem f. Merar.

Die bei biefer Bfrunde befindliche Detonomie ift unbebentenb; jur lebernahme möchte ein Rapital von etwa 200 ff. erforberlich fein; als Dienftperfonal icheint lebiglich eine Rochin und eine Sausmagb nothwendig.

Bewerber haben ihre mit ben porgeschriebenen Atteften belegten Gefiche binnen pier Bochen - von

946 ft. 35 fr.

heute an gerechnet — bei jener Rreisregierung, Rammer bes Innern, einzureichen, in beren Begirt fie ihren Wohnsib baben.

Landsbut, ben 14. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

In abs. Praes.

Dn Prel, f. Regierungs Direftor.

Ad Num 22.341.

Die Ertebigung bes Benefiziums Megathenning betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Das Ebenbed' und Reicheneber'iche Benefizium in Moosthenning ift burch die Beforderung feines bisberigen Befiters in Erlebigung gefommen.

Dahsselbe liegt in der Wöcker Begeneburg, im Be eirsamte Dingolfing und im Bekanatsprengel Geiselhöring, und gewährt bei einer Einnahme vom 465 fl. 31½ fr., dann einem Lastenbetrage von 8 fl. 16½ fr. ein jährliches salssonsmäßiges Reinerträgniß von 457 fl. 16½ fr.

Der jeweilige Benefiziat hat folgende firchliche Berrichtungen zu beforgen:

- a. wochentlich 3 Stiftmeffen pro fundatoribus beneficit zu lefen.
 - b. an ben Borabenden ber Conu- und gebotenen Teiertage, sowie an ben Conu- und gebotenen Teiertagen Rachmittags einen Rosenfrang zu beten,
 - c. an Conn- und Feiertagen mahrend ber Defie eine auferbauliche Erhortation abzuhalten,
 - d. Ratechefe in ber Schule Moosthenning vor-
- e. an den fieben Sauptfesten des Jahres in der Pfarrfirche Ottering im Beichstudie Ausbilte zu leiften. Brosesse beiteben zur Zeit nicht; die Bauloft obliegt bem Benefiglassonde und der Gemeinde Moosthenning gemeinschaftlich.

Auf ber Bfrunde ruht weder ein Abient noch ein Baufavital.

Die Deconomie ift von feiner besoubern Ausbehmung; es fonnen hiebei lebiglich 1 bis 2 Ribe gehalten werben, und genügt ein Dienstobet, iowie ein Uebernahmetapital pon 200 bis 300 ff.

Bewerber um biefes Benefizium nuiffen den Pfarrconcurs bestanden haben, hintangliche forrettiche Rüftigteit bestigen, und haben ihre mit den nötsigen Attesten verleigenen Zeugniffe binnen längstens 4 Wossen — von heute an gerechnet — bei jener Areisregierung, Kammer des Junern, eingureichen, in deren Bezirf sie ihren Bohgnis haben.

Landehut, ben 16. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

in abs. Pracs.

Ad Num. 21,969.

Agentenaufftellung für die Prenfpijde Rentenverficherungsanftalt in Berlin betreifenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.
Die von dem Sauptagenten ber Preufischen Renten-

Berfiderungs Anfact in Berlin beantragte Auffellung bes Raufmanns Silbegarbus Schmid in Laubshut als Agenten der bezichneten Geklellicheft für dem Stadtbeşirf und das Bezirfsamt Landsbur hat die Genehmigung der unterterligten Selfle erhalten, was hiemit zur öffent-Kenntnis gekondt wird.

Landshut, ben 17. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

rel. f. Regierungs-Direttor.

Du Prel, f. Regierunge-Direttor.

3u diefer Rummer erfcheint feine Beilage.

Adniglia



Dayerisches Amtsblatt

Rieberbanern.

N: 61. Landsbut, Connabend ben 25. Juli

1863.

3 mbalt:

Den Brand in Gurth. — Die Behandlung der Are und Stimpfenfend in dyrectheringen bei den Gerichen und Nederte. — Das Gentrale kandwirthschaftel im Jahre 1863. — Die Behandlung des Difterschammenschaft. — Die Beteibung der Laub, Pharret Jahlfing. — Berluh eines Bannertwiede. — Die Aufgefrung einer Laufstummen bildeningen Wannsterelen. — Die Neisste auf Laubesternisten. — Die Aufgefrung eines Ausbildswanten bei der L. Derfenstannschische in Haben. — Diensteis wie fellen Aufgefreien. — Ausgehauser Geuts um de Genammen Ausgefrung. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 22,738.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbapern.

Den Brand in Gurth betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

In Holge bes am 29. Juni I. Jra. in der Stadt Parth, Begirtkamts Cham, ausgebrochenn Brandes wurchen, da das Feuer mit verheerender Schnelligfeit weit um sich griff, nach den neuelf gepstogenen amtlichen Erhebungen 187 Wohn und Ackengebäube gänglich in Archige gelegt, weitere 20 Gebäude aber theilmeise beschäde

Der bisherige Werth aller biefer Gebäube berechnet sich auf beiläufig 210,600 fl., während die Bersicherungssumme gegen Branbschaben nur in 70,920 fl. besteht. Der seuerordnungsmäßige Wiederausbau nach dem frühern Umsange wird einen Kostenauswand von beiläusig 356,000 ff. beansprucken.

Der Schaben an Mobilien mag fich auf beiläufig 75,000 fl. belaufen, während die hiefür ausbezahlten Berficherungs-Summen nur 8620 fl. betragen.

Obdachlos wurden burch biesen Brand 129 Familien, im Ganzen 503 Bersonen.

Die Berunglüdten gehören, mit wenigen Ausnahmen, so ziemlich zu den ärmsten Einwohnern des Bezirksamtösprengels Cham.

Jubem haben Biele ber Berunglüdten vor wenigen Wochen eine gänzliche Bernichtung ihrer Feldfrüchte burch Hagelichlag erfahren.

Seine Majestät der König haben daher gemäh, S. Entishiefung des L. Staatsministeriums des Innern vom 9. d. Wit. in Auchtudoosser Bertässisting der im höchsten Grade hilfsbedürftigen Lage der Abgebrannten in Jurih die Erlaubniß zu öffentlichen Aufrusen für fat. eine Sammlung milder Gaben an Gelb und Naturalien im Königreiche jur Ilnterführung der Verunglächen allergnäbigft su erfeilen geruft, medie nach weiterer h. Entlchiebung besfelben t. Staatdministerium vom 18. b. MRt. auf dem Wege einer Committung vom Saus zu Spats zu volliefen sch.

Schmutliche Diftriftspoligischaften von Riebers werden werben deher angewiesen, unverzäglich die begigliche Gollekte zu eröffung, und dos Ergebris na das Erpeditionsant ber f. Begierung der Oberpfelg und von Regensoung — verabreichte Kantralien aber an bes Hilksomite in Jurth unter der Bezeichnung:

"Unterftühung für bie Abbranbier in Furth" einzufenden, hievon aber gleichzeitig an bie unterfortigte Stelle Anzeige zu erstatten.

Die Direction ber f. priv. Actiengeselliciaft ber bagerifchen Oftbahnen hat bereits bie tarfreie Beforberung aller biefer milben Gaben auf ben Oftbahnen angeordnet.

Landshut, ben 19. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Pret, f. Regierungs Direftor.

Ad Num, 13,529.

An fammtliche t. Rentamter, Rotare und Gerichteidreiber in Rieberbauern.

Die Behanblung bes Tar. und Stempelmefens in Sopothetenfachen bei ben Gerichten und Relaren betreffent.

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronige von Bapern.

Im Rachsolgenden wird die unter dem 12. dieß im bezeichneten Betreffe von dem t. Staatsministerium der Finanzen ergangene Entschließung zur Wissenschaft und Rachachtung befaunt gegeben.

Landshut, ben 19. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finaugen.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor. v. Leopolber, f. Regierungs Direttor.

Grefierer, Sefreibt.

Abbrud. Ad Num. 7701.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium ber Finangen.

S ift jur Angelge gefommen, bas die Entlösliesjung vom 24. Januar 1863 Arto. 979, die Beschmiding des Tar- und Setumpssneisend bei den Gerießen und den Rotaren betreffend, bezüglich der Anzirung der Dypotsfernschen eine verfösiedenartige Auslegung und Anwendung gefunden fabe.

Es wied bager im Einverftandniffe mit bem tgl. Staats Ministerium ber Juftig, um eine gleichmäßige Behandlungsweise und eine Geschäftsbereinsachung zu erzielen. Rolgenbes verflat:

- 1. Eine Protofol. ober Tagfahrtögebühr und eine Protofoll-Stempelgebühr ift bei den Spyothefendantern in Sinblid and bie Beifinmungen des § 9 bes Sypothefentagregulativö vom 26. April 1824 nicht zu erheben für die Registritung jener Rodariatöurlanden, melde ein mit einer proportionellen Sypothefentagrebelegtes Rechtsgeschäft, also ein Sypothefenbartehen, die Sonflituirung einer hypothefentagen Gaution, ober eine Sypothefenceffion zum Geanfland Soder
- 2. Dagegen ift bie Protofoll-Tag- und Stompelgebühr zu erheben
 - a. im Sindlide auf die §§. 2, 4 und 8 des erwähnten Hypothekentarregulatios für die Regiürtrung jener Beckandkungen, deren Aufmichtne nach Art. 18 Jiffer 1 des Gerichtsverfassungsgesehre vom 10. November 1861 in den. Wirtungsfreis des Hypothekenants gehört, welche aber nach Art. 11 des Rotarrichzeiches auch vom Notar aufgenosmer werden können 3. B. Hössungerklärungen u. f. w.;
 - b. im hinblid auf ben § 5 des erwähnten Regulative fin die hypothetenamiliche Registrirung, jener bereits taxicten Nobariatäurkunden, die nichtsein Hypothetengeschäft, sondern ein anderes Nochtsein Sypothetengeschäft, sondern ein anderes Nochtsein

geichtt, in Sodge beffen Cintrage in des Swartlebend zu machen find, 3. B. in Jolge von Chevertägen, Uedergabdverträgen, Kauft, Tantscherträgen u. f. w., Einttäge einer Beistiellerichtigung. Aucht, Tantsche bei folge in int da und dauptgegenftand haben. Jür jede sodie inter Durotofet u. f. w. zum dauptgegenftand haben. Jür jede sodie inter Z. a und de erwähnte Registratur ist aber immer nur Eine Protofol- ober S. 4 des Neigntatios von 1824 zu erfeben, wenn anch auf Grund Einer oder mehrerer unter sich und mit dem Hautschaftlich von einer Auftragenschaftlich von einer Auftrageauftand im conegen Jusiammen, wenn der Rotatiellurfunden verficheten fürftäge als 3. B. Besitztleinichreibungen, Lösdungen verschieden Frahe.

- 3. Für die Errichtung einer Motariathurtund über die Gonflituirung einer hypothefarischen Caustofit, da sie, wie ein Sypothef Larlehensvertrag ben Eitel zu einem binglichen Rechte gewöhrt, sich sossin www. werden der die der die der die der die die nimitige proportionelle Sypothefentarvon die Grabationspienzele Gebühr wie für einen Sypothefen-Larlehensvertrag zu erkeben.
- 4. Die bei Jugothebartehen und Cautionen häufig oorfommenden Jinfen- und Roften-Cautionen find, wenn fie in ein und berfelben Urchnube gleichgeitig mit der Sausetypostiget conflitatiet merben, als Accessorien des Sausetvertrages bei der Berechnung der Zar und Ertungstaftern nicht mit im Computation zu ziehen.

Werben aber solde Flinten und Koften-Cautionen in besonderen Urtnuben conitituite, dann erscheinen sie als selbsständiges Rechtischste, und find bezäglich ber Aar- und Stempelanmendung wie die oben unter Biffer 3 angeführten Spypothel-Cautionen zu behandeln.

5. In der Erwägung, daß feit Einfilhrung bes Rotariates es wegen mangeinden Raumes in den meiften Källen unmöglich ift, die Swootbesteffinnen auf die Schuldurtunden selbit zu iehen, dann par Erzielung einer Gefchäftserfeihrerung wird die Behinmung des 8.8 Kr. 8 der Solfzugdvorschiftiften über die Behandtung des Tar- und Stempelmesens bei den Gerichten, Aemtern und Notaren vom 2. Juni 1862 abgedubert und bestimmt, das fünstigfin der 15.½ etc. Unstennpelwogen zur Auseierzigung der notariellen Gefsionsurfunde zu verwenden ist, und bennach die Einlenbung der Stempelgebühr von 15.½ etc. für einen Lypetsel-Ceffionsvertrag an das Sypotspetenant zu unterkteilen kabet.

Die tgl. Regierungefinanglammer hat hienach bie Bollgugsbehörben geeignet anzuweisen.

Minden, ben 12. Juli 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

Un bie f. Regierung, R. b. F., von Rieberbagern. Die Bebandlung bes Tar: und Stempelwejend in Spoplofelsaden bei ben Gerichten und Rotaren bereiffend. Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Pummerer.

Ad Num. 22,740.

Los Gentral Landwirthicaftefeft im Jahre 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Das Eeneral-Comiée des landvirtsssschilden Bercines für das Konigreich Bayern veranstatter zwischen dem 2. und 12. Oktober dieses Jahres im Glaspaclas zu Minden eine große Musskillung landvirtsssorksschilden Gerätse und Malchinen und verbinder unt diese eine Berlowing von solchen Gerötsen und Malchinen.

hierauf bezüglich ift angeordnet:

Jene Aussteller, welche ben Glaspalaft in Munchen mit ihren Fabritaten beschieden wollen, haben

 ein Berzeichniß fammtlicher Auskellungs-Gegenftände mit Angabe bes Preifes, dann bes beiläufig nöthigen Raumes dis längftens 20 September b. 3e: an bas Beneral-Comité bes landvirthschiftlichen Bereines einzulenden; 2. Die Gerathe und Maschinen bis längstens 1. Oftober in ben Glaspalaft ju Munchen abzuliefern und

3. die bortfelbst eingehändigten Ratalog-Aummern aut leserlich an den Gerathen befestigen zu lassen.

Jeber Aussteller muß fich bezüglich ber Ausftellung feiner Mafchinen ben Anordnungen ber Ausstellungs-Commission unterwerfen.

Für bie Benütung bes Glaspalaftes wird von ben Ausfiellern feinerlei Gebubr erhoben.

Borftebendes wird in Rudficht auf jene Gewerbsmeiter, welche mit ber Erzeugung landwirthicaftlicher Berathe und Machinen in Riederbayern fich beichäftigen, biemit veröffentlicht.

Landshut, den 19. Juli 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer des Junern. In abs. Praes,

Du Prel, f. Regierungs Direttor.

Ad Num. 92 059.

An fammtl. t. Begirteamter von Rieberbayern. Die Bebanblung bes Diftrifte-Armenwefens betreffenb.

Im Ramen Seiner Majefalt ves Königs von Bayern.
Durch die mit Regierungs Entigließung vom
10. Ottober 1862 im niederbayerischen Arteidantiskatte
S. 1665 aussychriebene höchste Stickließung der his Cataatsministeriums des Junern vom 21. September
1862 Rr. 16,399 murde angeordnet, daß der Bejuft der Diftrittsarmenpsegs sich allentpalsen nach dem Umange der Diftrittsgemeinde zu richten habe, wie sich beiter im Bollzuge der Ministerial-Musischeidung vom

den Beland der Diftrittsgemeinden betr. gebildet hat. Rit Beziehung auf diese Anordnung wurde nur nibaltlich weiterer höchter Entschießung des fgl. Staats-Anisseriams des Junern vom 16. die Nrt. 32,385 verfügt, daß die Bersammlungen der Diftritsdarmenpsieg-

22. Mary 1862 Rr. 7637 bie Amtsorganisation bier

ichaitsrälfe von den Bezirksamtmännern stets an einem geeigneten Orte innerhalb bes besonderen Diftrittsarmenpsiegeverbandes abzuhalten sind, wonach sich bieselben zu achten haden.

Landshut, ben 20. Juli 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

in abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direttor. Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 22,736.

Die Erlebigung ber latholifden Pfarrei haibifing betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die Pfarrei Saiblfing ift burch bas am 25. v. Mts. erfolgte Ableben ihres bisherigen Besiters in Erlebigung gekommen.

Dieselbe liegt in ber Didgese Regendburg, im Begirts-Umte Zundau a/3. und im Detanatsprengel Biffing, gabit in 3 Ortschaften 738 Seeten, hat eine Schule am Parrifie und wird vom Pfarrer mit einem Siffspriester paftoritt.

Das faifionemaßige Gintommen be-

wonach fich ein Reinertrag von . 1789 fl. 4 fr. ergibt.

Die Baulast haftet auf der Pfründe, und vird die Wendung der Baufälle namentlich an den als daufällig bezeichneten Pfarrhospechuben voraussichtlich bedeutende Kosten in Anspruch nehmen.

Das zur Zeit noch auflastende Auslitzcapital besteht in 520 fl. und ist neben der $4\,^0/_0$ Berzinsung mit jährlich 30 fl. zu tilgen.

Der Grundbesig ber Pfründe beträgt 142 Tagw. 46 Dezim, und find zum Betriebe ber Defonomie 5 manntliche und 5 weibliche Diensthoten, bann 7 Pferde, und 11 Rinder nothmendig; bas Uebernahmskapitas mag sich auf 5000 ff. betaufen. Broseffe befteben bermal nicht.

Rachbem von ben Ginwohnern bes Beilers Müncheborf bie Lostrennung pon ber Pfarrei Sgiblfing und bie Rutheilung jur Pfarrei Altenbuch wieberholt angeftrebt worben ift, fo wirb bieber noch bemerft, wie ber fünftige Bfarrer von Saiblfing, falls bie beregte Lostrennung als ermunicht ober nothwendig fich barftellen follte, biefelbe und bie bamit verbunbene Schmalerung feines Gintommene ohne Biberebe fich gefallen au laffen babe.

Bewerber haben ihre mit ben borichriftemagigen Atteften belegten Sefuche binnen 4 Wochen - von beute an gerechnet - bei fener Rreisregierung, Rammer bes Innern, eingureichen, in beren Begirt fie ihren Wohnfit haben.

Lanbehut, ben 19. Juli 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Ranimer bes Inneru. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs Direftor. Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 22.088.

In fammtliche t. Diftrifts-Boligeibehorben pon Rieberbanern.

Berluft eines Banberbuches betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Der Desgerfnecht Georg Rouig von Beifenfelb hat angeblich am 1. bieß Dits., zwei Stunden von Frieb. berg entfernt, mahricheinlich bei Rinnenthal, fein im Sabre 1849 vom bamaligen t. Landgerichte Pfaffenhofen ausgestelltes Banberbuch verloren, mas gur Berbutung etwaigen Digbrauches mit Letterem befannt gegeben wirb.

Landsbut, ben 19, Ruli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

in abs. Pracs.

Du Prel, L. Regierungs Direftor.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 22,438.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbapern.

Die Aufgreifung einer taubflummen biobfinnigen Manusperfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Unterm 12. bieß murbe im Begirte bes t. Begirtsamtes Griesbach eine taubftumme blobfinnige Dannsperfon aufgegriffen, beren Berfonglbeidreibung bier unten folgt, und über beren Berfunft gur Reit verlaffige Anbaltepuntte mangeln.

Die obengenannten Beborben merben bemnach angewiefen, geeignete Rachforidungen biegfalls ju pflegen, und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß unter gleichgeitiger Ungeige an bie unterfertigte tal. Stelle bem tal. Begirfeamte Griesbach mitgutbeilen.

Landshut, ben 18. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern. Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor.

Reitmair, Gefretar.

Berfonalbeidreibuna.

Groke 5' 1", Augen grau, Rafe ftumpf und fart eingebrudt, Saare blonb, Stirne nieber, Lippen bie Dberlippen aufgeworfen, gabne im Dbertiefer ein bervorftebenber Coneibegabn, im Unterfiefer fleine, größtentheile ichabhafte Rahne.

Befonbere Rennzeichen: unterm Rinn eine Branbober Bunbnarbe, eben fo zeigt berfelbe am rechten Ruge unterhalb bes Rnies eine Branbnarbe por.

Derfelbe machte ben Ginbrud eines blobfinnigen Menfchen.

Am Leibe tragt er ein leinernes, rupfernes Semb, eine hellgraue, fcwarz eingefaßte Tuchjade mit fcwarzen Mufichlagen an ben Mermeln und brei weißmetallenen Rnöpfen, talbleberne Salbftiefel mit Gummigligen, eine ftart abgetragene geflicte Sofe und einen fcwargen gerriffenen Strobbut; führt außer einem Studden Seife nichts mit fic.

Ad Num. 22,039.

Au die tgl. Stadscommissariate und sämmtliche Diftriftspolizeibehörden von Riederbayern.

Die Aufficht auf Lanbebverwiesene betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

m Mamen Seiner Majeptat des Königs von Baherr Die nachstehenden Individuen wurden, und zwar:

1. Etifaletha Naurer von Olheim im Großersgehume Sachien Weimar Gienach wurd rechtsteftiger Urtheil ber f. Beitregerichts Beufindt a. S. wegen Bergehend des Diekhalbes im Aldfalle, dann der Übertetung des Vettels im Rüdfalle zu einer Gefängntiftrafe auf die Dauer von einem Wonate und 8 Angen,

 Rupert Kroiß, lebiger Schopper von der Altach, f. f. Bezirtsamtes Oberndorf, durch Erfenntniß bes L. Landgerichtes Laufen vom 14. Mai f. 38. wegen Bettels in wiederholtem Rüdfalle in eine achtlägige Arreftftrafe, und

3. Josepha Kinterberger, ledige Gdiffrektochter om ber Alltad, t. E. Begirtsamte Dermober, burch Ertenntniß besielben Gerichtels vom 31. Mai bi. Irs. in eine 14 tägige Arrefilirese verurtjeilt, — und isomntliche nach erfandbene Etraje bet Sandes verwiesen, woon die obengenannten Behörden unter Mittigliung der nachfeschen Eignalements der Belteiligten jum meteren wordsriftsgemäßen Weriobren in Remutniß gefeht werben.

Landshut, ben 19. Juli 1863. Königliche Regierung von Rieberhavern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direftor.

Eignalement ber Elifabeth Maurer von Dfibeim.

Alter 18 Jahre, Größe 4' 6", Statur unterfeht, Besicht länglicht, Gesichtsfarbe blaß, haare hellbraun, Augen blau. Besondere Kennzeichen: ohne.

Signalement bes Rupert Rroif.

Rupert Kroiß ift 60 Jahre alt, von fleiner Statur, bat graue haare, niebere Stirne, bunfle Augen, grauen

Bart, stumpse Raje, eingefallene Wangen, spipes Rinn. Besonbere Keunzeichen: es sehlen ihm bie Borbergane. Signalement ber Josepha hinterberger.

Mlter 57 Jahre, Statur mittlere, Haare dunkel, Augen braun, Rafe ftumpf, Mund tlein, Jähne mangelbaft, Gefichtsutae einaefallen. Kinn foits.

Ad Num. 2610.

Befannt mach ung. Die Muffielung eines Musbiffebranten bei ber fal. Dierftagta-

Befonbere Rennzeichen: ohne.

anwallschaft in Bason betreffenb. Laut höchfter Jufitz-Ministerial Entschließung vom

17. pr. 20. Juli b. 38. tir m hinblid auf Art. 65
Abi, 2 bes Gelehes vom 10. November 1861, bie Gerightverfassung betreffend, ber t. AppellationsgerightsAssificior Albert A fib ba der 21 M ab auf vom 18 bie Dauer
bes gegenwärtig verfammellen Laubtags wegen ber
während biefer Zeit stattsneuben Beurlaubung bes
weiten Ctaatsanwalts am f. Appellationsgerighte von
Rieberbayern, Meldjor Stenglein, als Aushisse
beamter ber f. Dberstaatsanwaltispäst an dem genannten
Gerichtshose aufgestellt worden, was hiemit zur alsgemeinen Kenntiss gedräch wird.

Bafan, ben 20. Juli 1863.

Der Oberftaatsanwalt am f. Appellationsgerichte von Rieberbayern.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten.

Mittelft Regierungsverfügung vom 18. Juli 1863 ift der Schullehrer Ernst Wimmer von Rumreut, fgl. Begirksants Bosssein, an die Innstadischle zu Pahan versett worden.

Mittelft Regierungs. Entichtiefung vom 18. Juli 1863 ift ber Schulprovifor Anbreas Wimmer in Pafiau ym Schullehrer in Rumreut, I. Bezirlsamts Wolfflein, befotbert worben.

III. Augeburger Coure

| | | | - | _ | | _ | | | | | | | | |
|---------------|-------------|-------|-------|--------|--------|-------|-----|----|-----|----|----|----|--------|-------|
| • . | | | | | Rör | igt | iφ | 8 | Bay | er | ſφ | e. | Papier | Gelb. |
| Obligationen | À | 31 | °/• | | | | | | | | ٠ | | 98 | _ |
| ** | à | 4 | °/• | | | | | | | | | | _ | _ |
| | à | 4 | % | boll | jöhr | ig | | | | | | | 1013 | |
| | à | 41 | % | | | | | | | | | | 1025 | _ |
| | à | 42 | % | butt | int. | ta | | | | | | | 103# | _ |
| | à | 5 | % | | | | | | | | | | | - |
| Grunbrenteu. | # 61 | ofun | 24 D | Maati | oner | | | | | | | | | |
| Bant-Attien | | | | | | | . 1 | Ė. | Gen | Ŕ. | | | 860 | - |
| Lubmiga bafen | Be | rbad | er G | ifenbe | See. S | Altie | 4 | | | 4 | | | - | |
| Bfallet Deri | mif | iane- | Gifen | babn- | effic | n | | | | | | | _ | |
| Baberifte D | | | | | | | | | | | | | 1153 | |
| | , | ** | | it 30 | % | Gin | цађ | łu | ng | | | | - | |
| | | | | | | | | | | | | | | |

IV. Schrannen. Angeigen.

| Edyramen Berechtigte | Edranden-
Beit. | @etreib- | Borl. | Rene' | Befauint.
Eumme. | Bers fauft. | 3m Beft verbleibi. | Söchfter | | L. Re | - | Rt | telpre | ife |
|---------------------------------|--------------------|------------|-------|-------|---------------------|-------------|----------------------------------|----------|-------|-------|----|-------|--------|-----|
| in Rieberbapern. | Tag und Dronat. | Gatturgen. | Reft. | fuhr. | 9 - | | 66áil | Beels | in Ga | | | | | |
| | | Baizen | 7 | 1 89 | 96 | 96 | THE RESERVE AND PERSONS NAMED IN | | 19 56 | | | - 3 | | 1- |
| | Bom | Roin | | 2 | 2 | 2 | | 11 30 | | | | | - | 5 |
| Mbeneberg | 20, Juli | Berfte | | _ | | _ | _ | -1-1 | | - 6 | -1 | - - | - - | - |
| | 1863. | Baher | | 11 | 11 | 11 | - | 8 24 | 8 15 | 8 | -1 | -1- | -1- | 19 |
| | Bom | 1 Baigen | 1 - | 1- | 1 | 168 | - | 21 29 | 21 6 | 20 | 40 | -1- | - | |
| Abensberg Deggendorf Dingolfing | | Rorn | _ | - | - | 22 | - | 11 59 | 11 44 | 11 | 6 | | - | 13 |
| | 21. Juli | Berfte | | l – | | - | | - - | - | - | | | -1- | - |
| | 1863. | Saber | | - | - | 81 | - | 7 25 | 7 14 | . 7 | 6 | -1- | -1- | - |
| i | 01 | 1 2Baizen | - | 1125 | 125 | 125 | I | 20,55 | | | 9 | -1- | -1- | 28 |
| Dina. (() | Loni
21. Juli | Rorn | - | 6 | 6 | 6 | - | - - | 12 30 | - | -1 | | - | -1- |
| mingerling | 1863. | Berfie | I - | - | | | - | - | + | - | -1 | -1- | - - | 1- |
| | 1000. | Saber . | - | 12 | 12 | 12 | - | - - | 7 - | | | -1- | -1- | 1- |
| 1 | | (Waizen | - | 188 | 1188 | 1188 | - | 21 24 | | | - | | | - - |
| | Bem | Stern- | - | 11 | 11 | 11 | - | 12 - | 11 54 | 11 | 48 | - | 3 - | - |
| Beifelhöring | 21. Juli | Gerite | - | 1- | | | - | | | - | 1 | | | |
| | 1863. | Dabet | - | 1 - | 1- | 1 - | - | 1-1- | | - | -1 | -1- | -1- | 1= |
| Ī | 0) | 1 Waigert | 1 | 23 | 1 23 | 23 | | 20 20 | | 19 | | | -1- | 1 |
| 0.00.00 | Bem AC Out | Rorn | - | 6 | 6 | 6 | - | 11 45 | 11 30 | 111 | - | - 1 | 2 | 1- |
| R elheim | 16. Juli | Gerfte | - | - | - | 1- | - | - - | 4 | - | - | -1: | -1- | -1- |
| | 1863. | Daber | - | 1 14 | 14 | 14 | - | | 6 24 | 1-1 | - | - 1 | - 10 | - - |

| Shrannenberechtigte
Drie | Schrannen-
Beit, | Getreib. | Bori-
ger | Mene
Bus | Gefonmb | Ber- | 3m Reft. | - | Wittler | Rer | Gegen bi | e voriger
preise |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------|---------------------|
| in
Rieberbayern. | Tag und
Monat. | Gaftungen. | edan | fuhr. | 6 bis | édift. | & dat | Breit
fl. fr | tee Gd | affeld. | gefollen] | |
| Lanban | Bom
20. Juli
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | 266
—
12 | 266
—
12
— | 266
12 | = | 20 33 | | 19 47 | | |
| Landshut | Bom
17. Juli
1863. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | 104
66
—
16 | 2039
89
29
737 | 2143
155
29
753 | 1634
130
29
606 | 509
25
—
147 | 11 43 | 11 28
10 12 | 20 9
10 6
9 —
7 — | - 26
- 28
- - | - 5 |
| Mainburg | Bem
22. Juli
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 3 - 2 | 176
4
15 | 179
4
-
17 | 171
4
-
16 | 8
 -
 1 | 21 -
11 30
-
7 52 | 11 6 | 20
 11 -
 -
 7 21 | - 17
 - 5
 - - | - 2 |
| Meustabt
a. b. D. | Bom
21. Juli
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 3 | 217
2
-
22 | 220
2
-
22 | 105
2
-
22 | 115 | 7 39 | 19 31
11 -
6 50 | 18 58

5 51 | | - 49 |
| Ofterhofen | Bem
20. Juli
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 132 | 132
-
8
- | 132 | | 20 42 | 20 21

9 30
 | 19 48 | - 46
- 4 | |
| Pafan | Bom
21. Juli
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 21
-
22 | 1
39
-
118 | 1
60
-
140 | 60
-
140 | | 11 11
6 43 | 20 12
10 58

6 39 | 10 39
- 6 32 | | 37 |
| Bfeffenhanfen | Bem
20. Juli
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 14 — 3 | 14 3 | 14 - 3 | = | 7 | 20 53

6 50 | 20 -
-
-
6 45 | | - 30 |
| Bilsting | Bom
21. Juli
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 50 | 50
-
- | 50 | | 20 - | 20 - | 20 - | | |
| Straubing | Bom
18. Juli
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | 12
92
42
30 | 1311
43
23
288 | | 103
52 | 32 | | 11 33
10 38 | 19 50
11 13
9 52
6 58 | - 15
 | - 30
48
- 11 |
| Bilehofen | Bom
22. Juli
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Baber | 19
-
4
4 | 316
19
—
15 | 335
19
4
19 | 288
19
—
15 | 47 | 12 20 | | 19 45
12
6 | - 12
- 22
 | |

Adniglia



Bagerifches

Amtsblatt

Don

Rieberbanern.

Ji 62.

Landshut, Mittwoch ben 29. Juli

1863.

3nhalt:

Den Brund im Martin Muinburg. — Die Kennsbung, die Zare und Stenstruckend bei den Gerchen und Noatren. — Die poligeilder Mirichtung dei Anflagung eern Känderung een Wildlichtlichtigken. — Erden gere Gede mit Gestlespierten an die I. Gaalteininferium erd Jeneren. — Die Bellegischung in Fauntrich, dier die in Voeren fin anschlienten frampflichen Unterfhanen. — Gelfentgeinde der Gedendern der deifiligien Adhefinielte zu Nauez pur Gehangung einen Gedengenzen aus der Verbaugsgenabelt Naufen. — Mitzeinichung gesenn Sichard bauf von Archaftschapen, der Anflecht auf konsteren wiesen. — Den Zurze-Unterricht. — Zustfinder einer männlichen Löche der heinerschaften. Angenturen. — Liensteile und smiller Nauferdern. — Seifinie

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 23,084.

Den Brant im Martte Mainburg betreffenb.

Rachträglich gur Ausligreibung bezeichneten Betreffs vom 10. (ft. Mts. wird hiemit bekannt gemacht, daß die Direktion ber fgl. privil. Dibahnen den Transport ber für die Abgebrannten in Mainburg bestimmten Gaben frei gegeben hat.

Dabei wird wiederhoft bemerkt, daß diese milben Gaben an das f. Bezirksant Austenburg zu senden und mit der Bezeichnung: "milde Gaben für die Abgebrannten in Nainburg" zu versehen find.

Landshut, ben 25. Juli 1863.

Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer des Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor. 3unner, Gefretar.

Ad Num. 13,710.

An sammtliche t. Notare u. Gerichtdichreiber in Rieberbayern.

Die Behandlung bes Car : und Stempelmeiens bei ben Gerichten und Rolaren betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Die Bestimmung in Art. 11 bes Rotariatsgefebes om 10. Rovember 1861, wonach ber Birtungskreis ber Rotare die Geschäfte ber nicht freitigen Rechtspflege umfast, hat nicht jur Folge, daß die nach Art. 18 und 52 bes allegirten Gesehes dem Rotaren wurch die Brojesgerichte noch meiter zu übertragenben Zwangsberrichgerungen von Jmmobilien sammt den die vorbereitenden, im Projesverschren bedingten Schüngen aufgören, Gegenstände der itreitigen Gerichtsbarkeit zu öliben.

Diese Berhanblungen find baber nach ben Tarordnungen für die ftreitigen Rechtsgeschäfte zu bewerthen, worauf die I. Gerichtsichreiber auf Grund einer im rubrigirten Betreffe ergongenen Jinang-Ministerial-Antichtleitung vom 18. b. Mits. Aro. 8767 gur Wiffenschaft und gleichmäßigen Rachachtung aufmerklam gemacht werben.

Lanbobut, ben 24. Juli 1863. Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer ber Finangen.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs Direfter.
v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.

Ad Num. 22,798.

An fammtliche t. Diftritte Polizeibehörden non Rieberbayern.

Die peligiliche Mitwirfung bei Anlegung ober Abanberung von Militärichiefplähen betreffend. Bin Ramen Seiner Maienat bes Königs von Bavern.

Bon ber im bezeichneten Betreffe ergangenen hochften Entschließung bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 17. bs., folgt belliegende Mbschift zur Kenntnissnabme und beziehungsweifen Barnachadtung.

Landshut, ben 25. Juli 1863. Königliche Regierung von Nieberbayeru, Kammer bes Innern.

In abs. Praes.
D. Pr.e.l., t. Hegierungs Direttor.

Bunner, Gefreile.

Ronigreich Baye,rn. Staatsminifterium bes Innern.

Es hat fich bei einigen Diftrittspolizei Behörden bie Alficht gekildet, daß bei Errichtung neuer ober gei Mönderung bereits besteher Mittarigheispätten ber Art. 135 bes Bolizeistrafgeiehunges und bie dazu gehörende Ergengungsbestimmung bes § 12 der allerbichten Becordnung vom 24. Juni 1862 die Buttarigheiteit ber Aermaltungsbestichen in Sagen bes Bolizeistrafgefehungs in Ammondung au

tommen habe und baber derartige Anlagen an die Bewilligung der einschlägigen Diftrittepolizeibehörbe gebunden seien.

Diese Anichanung widerspricht der Bestimmung des 1.06 der allersichsten Veroduung vom 9. Segender 1.825, die Formation der Ministerien betreffend, melche die Erbanung, Berbesferung und Erhaltung der Feltungen, Wosfenpläche, Militär-Gebäube nuch der die die die Anichten der Ansbildung der Aruppag unentbefrichen. Militärischeskäpfläge Affenden, bestimmgeneite der in bessen Aufrage fandelinen Militärisches Ansbildung der Mittungskreite des Igl. Ariegsministertums, bestimmgeneite der in bessen Aufrage handelinen Militärische Ansbildung der Militärische fandelinen Militärische handelinen Militärische handelinen Militärische handelinen Militärische fandelinen Militärische Standelinen als Organe der Standsgewalt unverträglischen Standspunkt der Krisandspreaft unverträglischen Standspunkt der Krisandspreaften.

Um biese Mitwirtung der Bolizei bei der Anlegung oder Abänderung von militärischen Schießkütten sichgemaß zu regeln, sieht sich das unterfertigte e. Staatsminisserium zu nachslehenden Berfügungen veraulast:

Die Burdigung des sicherheitspoliseiligen Interesse bei der Aufgung neuer oder des Mönderung bereits bestehender Miliarischiessflätten sehn nun aber betreffenden f. Areissogierung, A. d. J., 311. Nachdem berselben vurch bie einissssssssnich Williarstelle von dem Projecte eines folden Unternehmens unter Mittbeilung ber nothigen Plane Renntnig gegeben worben ift, hat fie burch bie betreffenbe Diftriftevolizeibehorbe über bie fich biebei ergebenben ficherheitspolizeilichen Fragen bie erforberliche Sachinftruttion pflegen ju laffen unb hierauf ber Militarftelle mitgutheilen, ob und unter welchen naberen Mobalitäten ber beabsichtigten Unlage pon Boligeimegen nigeftimmt werben tonne.

Die Ausgleichung ber hiernach allenfalls noch beftebenben Deinungeverichlebenheiten bleibt bem Benehmen bes f. Kriegsminifteriums mit bem unterfertigten f. Staateminifterium porbebalten.

Die f. Regierungen, R. b. 3., haben hiernach bie ihnen untergebenen Difiriftepolizeibehörben geeignet m verständigen und anguweisen.

München, ben 17. Juli 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerboditen Befehl. v. Reumant.

An bie f. Regierung von Rieberbanern, R. b. 3. Die pelizeiliche Mitwirfung bei Anlegung ober Abanberung von Militaricientlaben betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifterialrath : v. Epplen.

Ad Num. 22,648.

An bie fal. Begirtsamter und unmittelbaren Magiftrate in Rieberbayern.

Senbung von Belb und Werthvapieren an bas f. Staatsminifterium bes Innern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Inhaltlich b. Entichliegung bes t. Staatsministeriums bes Innern vom 16. bg. enthalten bie von Seite ber Rreisregierungen, Rammern bes Innern, bortbin gelan-

genben Senbungen von Gelb und Werthpapieren öfter nicht caffamaßige Dungen und ungangbare Papiere. In fo ferne folde Genbungen in freiwilligen Gaben bestehen, tann bie Einenbung ungangbarer Dungen unb

Papiere nicht wohl beanftanbet werben.

Dagegen follen in andern Fallen die Genbungen nur in caffamagigen Mangforten und gangbaren Bapieren bewirft merben, wonach fich für bie Folge bei Bermeibung ber Rudfenbung geeignet ju achten ift.

Landshut, ben 21. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

in abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

Reitmair, Gefreta

Ad Num. 22,934.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbauern.

Die Bolfagablung in grantreid, bier bie in Bavern fich aufhaltenben frangofifden Unterthauen betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern. Inhaltlich b. Entichliefung bes. Betr. pom 10. L. Dits. wünscht bie taiferlich frangofifche Regierung behufs ber Bervollftanbigung ber letten in Franfreich ftatte gehabten Bolfsgahlung zu erfahren, wie viele frangofifche Unterthanen fich im Ronigreiche Bayern aufhalten.

In Gemäßbeit biefer bochften Entichliegung werben baber fanuntliche Diftrittspolizeibehörben angewiesen, bie Bahl ber frangofifden Unterthanen, welche fich am 10. Muguft I. 38. in ihrem Begirte befinden werben, nach bem anruhenb mitfolgenben Formulare möglichft genau zu erheben und biefe Tabelle guverläffig bis gum 14. Auguft I. 3re. in Borlage ju bringen.

Lanbebut, ben 23. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierinfas Direffor.

Bunner, Gefretar.

Whirnet. Ad 12572

Rumerifche Heberficht

am 10. Muguft 1863 in fich aufhaltenben frangofischen Unterthanen.

| | (| žrwach je | ne (über | fünfgeh | n Jahren.) | | | fünfzehn | |
|--------------------|-------------|------------|------------------------|--------------------|-------------|----------|--------------------------|-------------------------|----------|
| | Man | | | | Fre | | Geschlecht | | |
| Unver-
heiratet | Berheiratet | Bittwer | Gefammtf.
berManner | Unver-
heiratet | Berheiratet | Bittmen. | Befammti.
ber Frauen. | männlich | weiblich |
| | | | | | | | | | |
| | | | | , | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | , | | |
| | | | ŀ | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | - | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| defammut | umme ber E | rwachsener | | | | | | Gefammtfu
ber Rinber | |

Ad Num. 22,733.

An bie f. Begirteamter von Rieberbayern, bann an bie Stabtmagiftrate Lanbebut.

Bagau und Etraubing.

Collectengefuch ber Schnechern ver deuftlichen Rachftentiebe gu Ranco jur Grundung einer Kinderschule und eines Afold für Deutsche in Baris betreffend.

Im Ramen Seiner Majspät vos Konigs von Wayern.
Inhaltlich höchfere Antichtießung vos Igl. Senatsministeriums des Innern vom 15. Dezemder 1862
Rr. 3125, anspekörieden durch Regierungs-Entlichtießung
vom 20. desfelben Monats im niederschaperischen Areisamtäbiate Rr. 111 S. 1987, ift von der erfolgten
Mierhöchsen Bewilligung einer Sammtung in den Städten Bayerns auf die Dauer von 6 Monaten für die
Schweikern der christlichen Nächfentliche zu Naucz, zur
Gründung einer Kinderschule und eines Myss für arme
Deutsch in Paris, Nachricht gegeben worden.

Radbem bie mit der Einfammlung beschäftigt gemeienen Schweitern Silbegard und Sophie allerunderihämigt vorgestellt haben, daß sie wegen längeren Unmößlichme zur Einfeischung der Gaben nur eina 31½Ronate hätten verweiden und baum bie Salfte der Saperichen Städte hätten beluchen tönnen, so haben Seine
Rajestat der Kolling Merchöcht zu genehmigen genuch, daß die genannten Schweieren bie ihnen bevilligte,
Sammlung vom 1. September an mieder aufnehmen, und bis zum 15. Ottober I. Jre.
sortleben dürfen.

Indem bief andurch eröffnet wird, erhalten die dendenannten Behörden den Kultrag, zu übervache, daß der für fragitige Collette bewilligte Ermin einzehalten, und die Sammtung felbt auf Stadte beschändt werbe, in welchen für den vortiegenden Iwed noch nicht gesammett warden ist.

Landshut, ben 20. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

....

Ad Num. 22,796:

An fammtliche Diftritts-Bermaitunge, unb

Schulbehörben von Rieberbayern. Den Bollung bes Art. 107 bes Polizeiftrafgelesbuches betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Unter Bezugnahme auf bie Regierungs-Ausschreibungen vom 18. Juli 1862 (Rr. AL-Bl. 1862 S. 1337) und vom 25. Marg 1. 38. (Rr. - A. - Bl. 1863 G. 509) wird auf Brund eines boditen Minifierial Refcripts pom 17. bieg barauf aufmertfam gemacht, bag bie burch Art. 107 bes Polizeiftrafgefesbuches porgefebene fpatere Berhandlung vor bem Richter und nachträgliche Beftrafung ber Eltern, ihrer Stellvertreter und ber Dienftherrn, welche ihre Rinber'n. f. w. vom Goulbefuche abhalten, bann ber faumigen Conntageschüler, bie fofortige polizeiliche Ginichreitung gur Mufrechthaltung ber Orbnung und bes Gefebes weber überfluffig mache, noch ausschließe. Der Art. 30 bes Boligeiftrafgesetbuchen ermachtiget namiich in Abf. 1 Die Boligeibehorbe in allen Fallen, welche mit Strafe gefehlich bebrobt finb, foweit nothig vorlaufig einguichreiten, vorbehaltlich ber fpateren Strafverfolgung. Die Lotalpolizei ift baber mit Rudficht auf bie in Art. 107 ausgesprochene Straffälligfeit ber ben Schulbefnch und' ben Befuch bes öffentlichen Religionsunter. richtes Berfaumenben und begiehungemeife biegu Ditwirfenben ohne Zweifel berechtigt, eine im Sinne bes Mrt. 30 liegende Ginfchreitung vorzunehmen.

Eine solde Einschreitung erspeint sogne nothwendig, wei de Rhift des Geleges in der Typat erreich, sie de Bereiches des Geleges in der high erreich sie der Geschieben, umunterbrochenen Schulunterricht geforgt, und die nachsolgende richterliche Etrafeinschreitung nicht in der Humpfach, nämtlich für die Erreichung des zweiches der Spientlichen Unterrichtes und der Erzeichung, werthios werden soll.

Uebrigens bleibt es selbswerständlich bem Ermessen ber Polizeibehörben überlassen, nach Maßgabe des gegebenen Falles das Entsprechende anzuordnen.

Im Rachten aber liegt es, bag in bergleichen Gallen fofort und ohne Beiters bie Borführung ber Schulpflichtigen burch bie Bolizeigragne in bie Coule perfuat merbe.

Sieh Chel Mommentar jum Boligei Strafgefesbuche II. Muflage, Geite 276. Baperifche Beitung vom 24 Mars 1863 Rro. 83 C. 635.

Lanbehut, ben 22. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Junern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 22,298.

An fammtliche Diftrittepolizeibeborben von Rieberbayern.

Entweidung eines Gefangenen aus ber Bejangenanftatt Laufen

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Babern. Laut Bericht ber f. Berwaltung ber Gefangenanftalt Laufen vom 10. b. Dits. in beg. Betr. ift ber Befangnigftrafling Rofeph Cailer, lebiger Bader und Conditorgehilfe pon Dunfterthal, großbergoglich babifchen Mmtes Ettenheim, nachbem er fich einiger Rleibungeftude und ber Dienstmute eines Auffebers zu bemachtigen gemufit, unter bem Coute biefer Berfleibung aus ber genannten Anftalt entiprimgen.

Die obengenannten Behörben werben unter Dittheilung eines Signalemente bes Entfprungenen beauftragt, forgfältige Spabe nach bemfelben anguordnen, und ibn im Betretungofalle aufgreifen und in bie Befangenanftalt Laufen abliefern gu laffen.

Landeigut, ben 21. Juli 1863.

Romialide Braierung von Mieberbavern. Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor. Reitmair, Gefretar.

Signalement bes 30i, Gailer.

Miter 21 Jahre, Große 5' 8", Statur ichlant, Sagre braun. Augen grau. Rafe groß, Mund gewöhnlich. Rabne aut; besondere Rennzeichen; bat gwischen ben beiben Augen eine Branbuarbe.

Rleibung: ein ichmarger Tuchrod, eine braune Budefinmefte, eine ichwarzseibene Salebinbe mit rothgeftreiften Enben, eine fcwarze Tuchhofe, ein Semb, ein Paar Salbftiefel, eine Auffeberbienftmute, bat einen Betmatichein bes Muffebers Bammerle.

Ad Num. 21,775.

An bie f. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbayern. Untersuchung gegen Richard Pauli von Sechfabt, wegen Untereichlagung, bier Mufficht auf Lanbesvermiefene betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Unter Bemanabme auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle im rubrig. Betreffe vom 11. November 1859 (Rr. M. Bl. von 1859 pag. 1323) wird ben. obengenannten Behörden gur Reuntnifnahme und Beadtung eröffnet, baß Seine Dajeftat ber Ronig burch. Allerhochftes Signat vom 13. Juni Ifb. 36. bent Sanblungereifenben Ricarb Bauli aus Sochftabt in Churbeffen bie burch Erfenntnig bes fal. Begirtsgerichts Burgburg vom 28. September 1859 gegen benfelben perhangte Lanbespermeifung allergnabigft auerlaffen geruht haben.

Lanbehut, ben 19. Juli 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Jumern.

In abs. Praes.

Da Prel. f. Regierungs Direftor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 23 285.

An fammtliche Diftriftsverwaltungs- und Schuibehörben in Rieberbayern. Den Jurnuntericht bit.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltich höckfler Ministerial-Reieripts vom 24. bs. Ar. 6.325 find der eingeleiteten Möhaltung eines Armessungs-Euries für Turnlehrer, dann andere Lehrer, welche sich in der Folge mit dem Turnunterrichte belöckfligen, oder sonst mit dem Turnunterrichte belöckfligen, oder sonst mit dem Turnunterrichte benotten, unerwartete hindernisse entgegengetreten, und dat besphald dieser auf den 10. Mugust 1. 38. in Minchen anderaumte Cursus vorläusig zu unterbleiben.

Indem deies hiemit zur allgemeinen Kenntnissnahme gebracht wird, erhalten die oben bezeichneten Behörden den Auftrag, die in ihren Bezirfen wohnenden Indiubinen, welche etwa dem erwähnten Curfe anzumohnen beabfichtigt haben, von gegenwärtiger Entigließung zu verfährbigen.

Landshut, ben 28. Juli 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

on do a

Ad Num. 29,686.

Rieberbayern. Auffinden einer mannligen Leiche bei hofwirthsmuble betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.

Busolge einer Anzeige bes I. Bezirksamts Griesbach vom 14. b. Mis. wurde am Somttag den 12. b. Mis. Rosirthsmüßte im Junflusse ein männlicher Leichnam aufgefunden.

Rach ben gepflogenen Erhebungen hat fich fein Umftand ergeben, welcher auf ein schulbhaftes Berhatten eines Dritten schließen läßt, und erfolgte, ba kein Grund gefunden werden tounte, an der Annahme ber Selbfientleibung ober eines Unglucksfalls zu zweifeln, am 13. bles die Beerbigung der aufgefundenen Leiche.

Rad ben ortspolisestichen Erzebemgen und bem ärziichen Gutachten ftund ber Ertrunkene in den 30er Jahren, wor etwas über 5' groß, hatte ein längliches Geschl, eine tleine stumple Rase, wor tabildopfig und schien bie am Juturtheite des Kopfels mög beinholichen braunen langen Haare über den Nobel gestrichen zu tragen, trug Keinen Bort, und hatte noch alle Jähne im gnich Jühande.

Der Körperbau ist unterseht, und aus dem Justande ber Hände ju schließen, daß der Ertrunkene ber arbeitenben Klasse nicht angehörte.

Rach bem Grade ber Berwefung muß die Leiche wenigstens 14 Tage im Baffer gelegen sein.

Belleibet war die Leiche mit einem [chwarzstuckenen, feinen, turzen, jefr gut erfaltenen Woch, mit Anöpfen von Seibe übersponnen, einem gut erholtenen Beinfleiben grünnen Boutstein mit ihomarzen Etreifen, befeitigt mit einem Riemen, einer grau gestreiften Weste aus Wollengung, einem Unterbeinsliche aus Barchent, einem Sembo von schleisfier Seitmond mit Chemitette, Soden aus Baumwoolfe, fallbebernen Salfhiefelm mit hohen Abscheut mit eingesfägenen Schriften.

Bei ber Leiche fanden sich weber Papiere noch sonstige Gegenstände vor und ift auch teines ber Betleibungsflude mit einem Merkzeichen versehen.

Rachem hienach über die Perfonissfeit des Bernuglädten feinerlei Anhaltspuntte vorliegen, erhalten die obengenammten Behörben die Weifing, in lipen Begliffen die Stadhörichingen zu pflegen und ein eimaiges sindhienisches Engebnis unter gleichgeitiger Anhafen an die unterfertiger L. Stelle dem f. Begirtsennte Griedbach mituatheilen.

Landsbut, ben 21. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.
Du Frel, f. Regierungs-Direftor.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 22,628.

Agenturen der Lebens und Penfione Berficherungegefellicaft "Janus" in Damburg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Sie von dem Sauptagenten der Lebens und Benfinne Berficherungsgelellicheft; "Innus" in Samburg benntragte Aufflellung des Raufmanns Silbegard Schmid in Landshut als Agenten dieser Gesellschaft für den Stadbegirt Landshut vourde unterm heutigen genehmiget, was hiemt befannt gegeben wich.

Landshut, ben 24. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Imern.

In abs. Pracs.
Du Prel, f. Regierunge Direftor.

Mapt.

Ad Num. 22,445. Marnturen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Rachbem bas Erpebientenhaus &. 3. Wichelhaufen uud Comp. in Bremen mit bem 15. p. DRte. bas pon ihm bisher betriebene Beichaft ber Auswauberer Expedition aufgegeben und an beffen Stelle bie Firma Dublen brod, Meyer und Comp. in Bremen bie erbetene Bewilligung jur Beforberung baver'icher Musmanberer nach überfeeischen ganbern, begiehungsweise gur Errichtung von Auswanderungs Agenturen im Königreiche burch b. Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern pom 12. por. Die. erhalten und ben Buchhanbler Carl Rrebe in Afcaffenburg ale ihren Sauptagenten mit ber Bitte in Borichlag gebracht bat, bie bisber für bas Daus Bichelhaufen im biesfeitigen Regierungebegirte aufgeftellt gemeienen Unteragenten beibehalten gu burfen, wurde von ber fgl. Regierung von Unterfranfen und Michaffenburg unterm 10. bf. bem Buchbanbler Rrebs ju Afchaffenburg bie nachgesuchte Bestätigung als General-Agent ber neuen Firma:

"Mublenbrod, Meger und Comp." für bas Königreich Bayern in wiberruflicher Beise ertheilt.

Dieses wird hiemit mit dem Anfügen bekanut gegeben, daß auf Aufuchen des Buchhändlers Areds die bisber als Agenten für das Saud Wichelhaufen u. Comp. aufarfiellt gewesenen Wenten

3of. Dtt in Dfterhofen,

B. Röftler in Relheim,

Otto Bernhard in Dbergriesbach,

B. F. humel in Straubing,

nunmehr als Agenten für das Saus Muhlenbrod, Meyer und Comp. bestätigt worden find. Laudshut, den 21. Juli 1863.

Rönigliche Regierung von Nieberbavern, Rammer bes Junern. In abs. Praes.

"Du Prel, t. Regierungs Direttor.

II. Dienftes. und fonftige Rachrichten

Mittelst Regierungs-Verfügung vom 2. Juli 1. 38. wurde der f. Diftrittsfamilinfettor des Schaftinspettions Begietes Mallersdorf I, Pharter Georg Nieder von Solstraubad, unter Americanning seiner diessfalligen Bereitwilligfelt und Bistriausteit, auf sein Anfaden von ein ihm unterm 5. Juli v. 38. einsweisen übertragenen Kuntion eines Diftritts Schaftinspettors des Schafdungsteins des S

Adniglia



Banerifches

Amtsblatt

000

Miederbanern.

N: 63. Landshut, Connabend ben 1. August

1882

3nbalt:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behörben.

Ad Num. 23,252.

Das Braubungtud in Binth betrenent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Unter Bezugnahme auf die Ausichreibung bezeich-

Unter Bengingtome auf die Ausschreibung beziehen Betreffs vom 19. 1. Dits. (Ar. Anneblati Rc. 6]
Seite 1045) wird weiters bekannt gegeben, daß die inmuttichen Oberpoft und Balmämter bes Königreiches zum kafreien Tannsbort der für die Abgebrannten ist nicht das die heit fülle Sante Befrimmten Frachftfück auf den fall. Saants-Elfenbahnen, so wie der von fall mittelbaren der unmittelbaren Behörben zur Aufgabe fommenden Collektengelder burch bie fall. Hoften angewielen worden find. das isbode eine vorforfese Befröherung von

Effektensendungen durch die Boft mit Rudficht auf

beren beschräufte Transportmittel nicht ftattfinbet. ganbohut, ben 30. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. In nts. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

Bunner, Eefretar.

Ad Num. 23.341.

An fammtliche Difrittspolizeibehörben unb

Begirteargte in Rieberbnyern. Grembe Babnargte, bier insbesonbere ben Bentiften Beter Wanauft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät des Königs von Bayern.
Es ift jur Anzeige gefommen, daß sich ein gewisser Peter Esnault in Riederbayern hermatreibe, Zähne mit marklisbreierischem Gebahren reiße, daueden Webb-

Dist. 13 - Google

tamente vertaufe, Gebrechliche und Krante curire und baß ihm hie und ba Diftrittspoligeibehörden und Begirtsärzte die Bewilligung jur Ausübung seiner augepriesenen Runft auf einige Tage ertheilt haben.

Nach bem organischen Svitt fiber das Rediginalweien vom 8. September 1808 Att. III §. 18 lit. m liegt den Mediginalfässen bei den Areistrassjerungen desonders ob: die Andmittlung, ob auswärtigen, durch ihre Areise resienden Aretsten, Operateurs u. 5. w. den gegedenen Berordnungen vom 31. Angust 1805 zu Holge die Muddhung über Anufi zu gestatten sei.

Nach & 56 ber Wierhaften Begrotnung vom 17. Dezember 1825, die Formation, den Weitungstreis und ben Gelchftisgung ber oberften Bermotlungslassen in ben Kreifen betr., gehört in den Weitungstreis der f. Kreisregierung: die Julassung frember durch ben Arties reiligben Dwerzeleuris.

And, der Antschiedung des f. Staatsmirfteriums des Junern vom 31. Mai 1838, fremde Zahmürzte, hier dem Tentiften und Oculiften Charles Louis Laglye bette, ermächtigt der den fremden ausäandichen Kersten Depenteurs u. del, gestattete Eintritt in das Konig-reich Bagern dieselben nicht so fort zur Ausschung siere Aucht, sondern des fein nach dem organischen Golitäer das Medijandurien wom 8. September 1808 Ait. III §. 18 lit. m. und beziehungsweife nach der Wertung vom 19. September 1805 durch ein nach worgänigter Kräfung des Medijantoraties erfaltenes Approbations Jeugnis bedingt, in so ferne ein solcher Musländer nicht ichen als großer Operateur im allgemeinen Musle sied.

Ant biefe Berordnungen werben die Diftriftspoligiebehörden und Begirfdärzte in Nieberbapern mit dem Muftrage bingeniefent, feinem fremden Jahnarzte, Mugenange. Operateur u. f. w. die Maddhung feiner Auffip pu bewilligen, der nicht ein Approbationsheugusfi ber underfertigiem Stelle vongelogt bat; insbediender aber underfertigiem Stelle vongelogt bat; insbediender aber dem Treiben bes Deutsten Beter Ednault, welcher ben charafter bed vollendeisten Charatanismus an sich trägt, und dessen genflogenen Ermittlungen für die betreffenden Dberdagern genflogenen Ermittlungen sir die betreffenden Auflichten intunter febr nachheitlige Joseph and sich gogen, auf Grund der Beitimmungen Art. 30, 112 und 115 Jiff. 2 des Boligestroigesehunden mit allem Nachbruck ertenaen zu treten.

Landshut, ben 30. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes, Du Prel. f. Regierungs-Direftor.

Du Prel. f. Regierungs-Direftor. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14.827.

Oberpoligelliche Borichrift auf Grund bes Art. 142 Abf. 8 bes R. B. r. B. begiggich ber Bogtracin jur Berbinberung bes Unbbruches ober ber Berbreitung der Bunbfrantbeit unter ben Sunden betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Auf Mund bes Art. of 42 %. 35 bes Holigeiftraf. Gesehduches werben von der unterfertigten f. Regierung für ben Regierungsbezirf Riebetbayern nachstehende obervolizielitde Vorschriften erlaffen:

- S. 1. Wenn bei einem Hunde die Buth ausbricht ober auch nur Angelden eines droftenben Ausbrücke ber Buth fich einftellen, so hat der Eigentstümer, ober Befiter, ober berjenige, bessen Dofut der Hund anvertraut ift, benselben sogleich entweber zu töden ober auf andere Weite 3. B. durch sicher Verwahrung unschädicht zu machen und jedenfalls der Ortspolizeischörde augenblicklich Auswiese zu erfalten.
- § 2. Fremde, freilanfende hunde, an weichen Ercheinungen der Buth wohrzenommen werden, find, voenn man ohne Gefahr ürer nicht babhait, werden fann, au tödden. Die beshalls nicht habhait werden fann, au tödden. Die beshalls nichtigen Ninordnungen hat pamächfe die Orthpolipsischofe au treffen. Godle bie Einfangung oder Tähdense wicht gelingen, so find in der Richtung.

notiche ber hund genommen hat, die nächsten Orte burch bie Ortspoliziesbeftobe fogleich hiemen in Remntnis zu leben, damit sie die ersorbertlichen Bortehrungen treffen nub den Jund bei feinen allenfallsigen Ericheinen wo modific unsichblich unchen.

- §. 3. Solde muthverbächtige Sunde, welche Menichen gebiffen haben, sollen, wenn nur immer möglich, lebend eingesangen und fo lange kontumacirt werben, bis man über beren Juftand genügend Aufschus erlangt bat.
- 8. 4. Die Diftrittspoliziebhöhebe, welcher in ben, ib en §§. 1 und 2 aufgeschieft Fällen von der betreffenden Ortspoliziebhöhebe ungesämmt Angeige zu erstatten ift, hat hierarf im Beuchmen mit dem t. Beitrkarze fosort dem Thierargt und die Ortspolizielbehöhe mit dem errörbertlichen Anweitingen zu vertieben.
- §. 5. Buthfranke oder ber Wuth verbächtige Junde, welche tebend in Vermachrung gekracht wurden, find von bem Thierarzte von Zeit zu Zeit die zum eintretenden Zode oder bis er die Ueberzengung erlangt, das die Wuthfrankfeit nicht vorfanden fil, zu beobachen.
- §. 6. 3ft der Jund, melder muthfrant oder der Buth verdäcktig mar, sign getädet oder verendet, so sat der Thierarzt die Inspettion und Ertion des Edaveres vorzunehmen, der Diftrittspossischehörde aller das Ergebnis anoführtlichen Bericht zu erstatten und zugleich anzugehen, melde Mafregelt nothwendig ericheinen oder wogen Dringlichfeit der Sache von ihm bereits angeordnet und vollspeen worden sind.
- 8. 7. Befteht Gemisseit ober dog gegennbeter Berbacht, daß ein Gind von der Burd beräufen ist, so hab bie Dribt befallen ist, so hab bie Dribt bet Bernahme einer außerorbentlichen Bissation aller in bem betreffenden Siete und mach Immanben auch in den benachdarten brichhofelten vorhabenen Junde anzuvorbenen, wobei intbesondere biejenigen Junde wo möglich zu ermitteln find, welche von wichtlich under Dribten vorbene der mit bemiehen in Bertähung famen.

8. 8. Ift ein Jund von einem wüthenben ober beut Buth verbächtigen Tehere gebiffen norben ober mit einem soldien in Berührung gekommen, so hat ber Eigenthiumer ober Befiher sienes Jumbes, ober berjenige, beffen Obhut berielbe anvertreut ist, ben Jumb entweber sollieba zu töhlen ober auf andere Weise undehalbig zu machen, jedenstalls aber der Drithpoligielbehorbe albhold Amelon au erflatten.

Wird von ber Difiritespoligeisehbebe gestattet, daß der hund verwahrt ober beodocktet werbe, so find bie von ihr hieraber ertheilten Bortschriften genau eingubatten und es taun ber hund erst dann als anverbishtig freigegeben werben, wenn swolf Wochen lang tein Zeichen ber Buufstrankbeit an ihm wohrgenommen wurde.

- §. 9. 3n ben Sten, in welchen ein Buttschund der der gegründet Berbacht eines solches vorgedement ih, oder die ein wältigender Hund durchten hat, find auf Ansordmung der Orts. oder Difteitswoligeschehete alle Junde wertiglens zweif Wochen lang sicher in wervachten, oder, wenn sie freilanfen, mit ehren aus Metallbengt oder Spangen bestehendert, das Bestehen welche durch einen lacken der Freinden, welche durch einen läcken der kommen, ih gestatte, thre Junde on der Keine an fübert.
- §. 10. Rommen in mehruren Orten eines Boliget-Drittitte wiederholie Sills vom immbruath vor in formen de im §. 9 angsordwiert Mohrtzgelt vor do de Orfreitkopolizeisehörte auch auf folde Gemeinder ausgedehnt werben, im neldem fids dushin der Want verdachtige Hunde nicht vorgedommen find. Sollte bie Jumbonuth in größerer Musboffnung auftreten, fo Gelöt bie Ansedmung von einen weiter erforderlichen Washregeln durch die f. Areisegelerung, Kanmer bes Innern, wordspalen.
- §. 11. Die angrongenben Diftrittepolizeisehörden find von dem Ausbruche unzweifelhafter Buthfälle bei 63*

hunden immer ungesaumt in Kenntniß zu sehen, um bie etwa nöthigen Sicherheitswafergeln einleiten zu können; bespleichen hind berartige Borjälle öffentlich bekannt zu machen, damit die hundebesiher gewarnt und auf ibre hunde aufmerklann werden.

- §. 12. Gind innerfalls molf Bodgen nach bem legten Buthfalle feine neuen Buthausbrüche erfolgt, donn find die im §. 9 ober 10 angeordneten Maßregeln außer Blitffamfeit zu fegen, wenn nicht etwo befondere Uniffande beren weitere Beibehaltung nothwendig erfehiene laffen.
- §. 13. Die Coloner mitfender ober Deutglieder Gunde find unter ortépoligielider Aunficht leche Schule tief ju vergroßen und mit einer Schicke von gebranntem Ralfe zu bebeden. Bon solden Thieren burfen weber die Jout noch andere Theile benützt merben.
- § 14. Sind antere Thiere, Ragen, Biethe, Rinder, Schweine u. i. vo. von einem wühlenlehen ober Buth verbädtigen Thiere gebiffen worden, fo sind sie ebenfalls sogleich zu töbten ober in sicheren Bewahrfam zu ertlagen und erit nach zweit Jadochen aus bemielben zu entlaffen, wenn kein Zeichen der Buth am ihnen wochgenammen worden. Berben solche gestiene Thiere Thiere Dutch und ihnen der Buth fie ungefaumt zu töbten und ihre Cadwore mit haut und haaren seches Schult tief zu vergraben und wit einer Schichte von oeferantene Kalle zu bebeden.
- §. 10. Werben von einem vuelhoerbäckigen hynnbegiffene Schlachthiere alfobald getöbete, so kann bas Meisch berielben, so ferne lie burch die genaue thierargliche Unterluchung im Leben noch für gefund und müdesendbere frei von jeden Ungeichen ber Bushfrantheit befunden worden sind, auf Berlangen zum Genuffe, aber nicht zum Berlange, zugesaffen werden, jedog find bei gebiffenen Stellen ringehun gut außguschneiben; fanu aber die Conflatirung des Gestundpeite Jufendese

folder Thiere im Leben burch ben Thierarst nicht mehr erfolgen, dann durfen die nutbaren Thelle nur au technischen 3weden verwendet werben.

Selbstoernandlich haben auch in Fällen der obenbezeichneten Art die einschlächigen Bestimmungen der oberpolizeilichen Borichrift über Heischelchau vom 21. Juni 1862 §§. 7 dis 9 und 13 dis 15 inclus, in genauselt Annendung zu fommen.

- § 16. Die Debuigttion der mit Speighef, Blatt, Itin u. i. w. von einem wurftenaten oder der Wurtj verbächigigen Thiere veruurerinigten Gegenflände muß unter Aufficht und Leitung des Thierarthofe und ber Orth-Boliget worgenommen werben; werthofe Gegenflände find durch Jeuer zu vernichten.
- §. 17. Bei vorfommenden muthfranten oder der Buth verdächigen hunden find vorftelende Bestimmungen durch die Orts oder Diftriftepolizeibeborde besonders befannt zu machen oder den hundebesihern zu eröffnen.
- § 18. Den Straßefrimmungen bes Irt. 142 266. 3 bes Polizeiftratgelehdunges unterliegen bie Juwiderhandungen gegen bie Borfariffen ber §§. 1, 8 366. 1, 13, 14, 15 und 16, sodann gegen die auf Grund der §§. 7, 8 366. 2, 9, 10 und 12 erlaffenen polizeitiden Anardmangen.
- §. 19. Borflehende oberpolizeiliche Borfchrift tritt unit bem Tage ihrer Berfündung burch dos Kreisanttsblatt in Birffaufeit, und verlieren mit diesem Zeitpunkte alle über den voolligenden Gegenfand bieber bestandenen Regierungs-Kuordnungen ihre Geltung.

Bandehut, ben 22. Juli 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes.
Du Prel, f. Regierungs Direftor.

Beilage.

Rennzeichen ber Wutbfrantbeit.

Damit auch Laien in die Lage gesetzt werden, den Ausstruch der Butlftrantfeit zu-erkennen, wird demerkt, daß solgende Zeichen sicher auf das Ausbrechen der Butlf bei einem Hunde schließen lassen.

- 1. das gänglich veränderte Betragen eines hunde indem das Thier traurig untd verbroffen, träge in seinem Beinfle wirth, fich an abgelegenen buntlen Maßen zu verbergen incht, jedoch oft pläglich ohne besondere Beranlassing mit Zeftigfeit aus dem Schlupfwintel hernachische;
- eine eigenthümliche Unruhe, welche ben hund zum Entlaufen vom Saufe bes Sigenthümers veranlaßt, wenn es ihm möglich ift;
- 3. ber Berluft ber Frefluft zu ben gewöhnlichen insbesonbere festen Rahrungsmittel, bagegen
- 4. Luft jum Berichlingen von Gezenständen, die wie Erroß, Dols, Koth, Steinfrüchte, Steine z. nicht als Nahrungsmittel bienen, mit hartnäckiger Berstwpfung oder Abgang buntel gefärbten, felbs fcmarsen, aber felten barten Rothes:
- 5. heiferes, heulendes Gebell, bas mit erhobener Schnauge, wie von hunben, bie Musit u. bgi. nicht boren tonnen, ohne außere Berantaffung ausgestoßen wird;
- 6. Rervengufalle, wie Zudungen ber Augenlieder, ber Lippen, ber Stirnhaut und im weiteren Berlaufe auch ber Gliebmaffen und bes Rumpfes;
- 7. Lahmung bes hinterliefers und ber Schlingwertzeuge, welcher meistens bas Abfließen von Schleim und Geifer aus bem Maule vorhergeht;
- 8. auffallend raiche Abmagerung, die fich vorzüglich an bem hintertheile fund gibt und nicht felten eine bis gur Lahmung fich fteigernde Schwache zeigt;
- 9. eine eigenthumliche Beißlucht gegen Menichen und Thiere.

Beigen fich bei einem Sunde folde Symptome und

tritt unter denfelben in 5 bis 8 Tagen ber Tob ein, so ift faft außer Zweifel, bag ein Buthanfall vorhanben war.

Insbesonbere ift dies ber Fall, wenn der hund durch einen anderen, der wenige Tage nachher flart, verleht wurde oder wenn der Krantseit ungewöhnliche Aufregungen des Arevenlighems 3 B. durch Störungen der Geschlichtsfunktionen, Jorn z. vorhergingen oder wenn der Jund sehr sicher gepflegt oder übermäßig aendart wurde.

Ad Num. 23,076.

Un bie t. Begirtsamter von Rieberbapern, baun an bie Stabtmagiftrate Lanbsbut,

Bagan und Straubing.

Borforge gegen Gesabren und Betäftigungen bei Errichtung ober wesentlichen Beränberung von Fabriten und Wertftalten betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Der t. Landbaumeister und technische Silfsarbeiter bei der t. Regierung ju Röln Robert d'er mer hat eine Gammlung von Geschen, Verordnungen und Infruktionen herausgegeben, welche sich auf die Concessionirung bersenigen gewerblichen Anlagen beziehen, die in dem igl. preußsichen Staaten in Gemäßeit des § 27 der allgemeinen Gewerbe-Drduung vom 17. Januar 1845 einer besonderen poligistichen Gemehnkaung bedürfen.

Diese Sammlung ift als entsprechende Ansietung im Diensigebrauche für die dayerischen Vehörden erkannt worden, welche berufen sind, die Allerhödise Berechbung wom 16. Mai 1. 38. über die Vorlorge gegen Gesehrt und Belästigungen der Grichtung oder welentlicher Berchberungen von Jödersten und Berfälten, welche duch bercherungen von Jödersten und Berfälten, welche duch die Vollege und die Vollege und die Vollege und die Vollege der Vollegen der die Vollege der Vollegen de

Bert aus den Regiomitteln anzuschaffen, insoweit bieß ohne Ctatsüberschreitung ermöglichet ift.

Landshut, ben 26. Juli 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbabern,
Rammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

Ad Num. 22,999.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Bernahme von betflichen Ethebungen in Uebertretungsfachen betreffenb. 3m Ramen Seiner Maieftat bes Khulas von Bapern.

Den obengenannten Behörden wird nachlehend ein Messende ber im sezeichneren Betreffe metern 7. dauf. Mits. ergangenen höhften Gulfdissum des E. Ceaats-Ministeriam der Juliz zur Kenntnisnahme und Darnachachung mit dem Aufrege kundspecken, die Degane er Sicherheitspolizei (Gendarmen, Gemeindedlenn, And der Sicherheitspolizei (Gendarmen, Gemeindedlenn, und dafür zu wochen, daß für die Kosten, welche durch die Frage febenden Geschäftseisein erwachsen, nicht die Mittel für die Beziefekamter in Minpruch genommen werden.

Landshut, ben 27. Juli 1863.

Konigliche Regierung von Rieberbavern, Kummer bes Imern. In abs. Praes.

Du Pret, t. Regierunge Direttor.

Bunner, Gefreift.

Bunner,

Nro. 20.

An die Stadt- und Landgerichte in den Landestheilen die keitit des Rheins und an die Berfreter der Staatsanwaltichaft an die fen Gerichten.

Staateminifterium ber Juftig.

In Begug auf die Bornahme auswärtiger Ge-ichafte in jenen Uebertretungefällen, in welchen gur Gr-

mittung des Sacherchete örtliche Erhebungen gepflogen werden muffen, web im Rachtrage zu fi. 9 der Borichriften für die Gelichriebehandsung im Uebertretungssachen vom 26. Mai o. 34. — im Einverständnisse mit dem E. Staatdministerium des Innern — zur Darnachachtung bekannt gegeben, was fügdt:

Die Betreter ber Senatsauwalitigaft an ben Stadbund Sandsperichten find nicht befugt, jum Zwock von Mugenichtinkeinrachnen, Sandbirdungen und anderen örflichen Erhebungen in Nebertretungslachen Geschäftbreifen zu unternehmen und hiefär die verordnungsmäßigen Gebühren au Taggelbern und Reisteloften in Anrechnung zu bringen.

Ergieb fich in Uebertretungsfachen bie Anthocondigeit solcher Ortlicher Erschungen, fo find biele Erschungen, in erfter Linie und ber Regel nach durch bie betreffinde Ortspoligielsbirde sowie durch bie Organie ber Sichersbielsig (Gendommen, Harmögker, Gemeindebiener a. diel.) vorgunehmen, und es fit den Lepteren Bersonen vom Retretere der Santsammodischaft - unter genomen Beziehung beringing Nannte, auf welche sie ihre belondere Ausmetzisankeit zu richten haben — jedebund die enthorechande Ausleitung hiezu zu ertseilen.

Sollte fich eboch and nahm die ist wegen Wichtigteit der Sache die Vernahme biefer Erhebungen durch die vorfezeichteren Organe als ungemägend weweilen, so ist die einfolägige Difficites Pelitzeibehörbe um Bornahme des auswärtigen Geschäfts zu erinchen, und es sind alsdann, je nachdem dad Eriuchen vom Vertreter der Staatkamvollischeit oder vom Gerichte untegegangen ist, die denrichte Geschäftreisein ervochfenen Kosien im Gemößett des 8.74 der Vosichten für die Geschäftsbehandlung im Uedertretungselachen durch den Bertreter der Staatskanvollischaft der burch das Gericht felbi zur Jahlung anzuweisen.

Im gleicher Beife ift auch ju verfahren, wenn in

Hebertretungefachen bie Bernehmung eines Beugen nothmenbig wirb, ber bei Bericht su ericeinen verbinbert ift. In einem folden Saffe genligt es im Borbereitungeverfahren, wenn ber Berfreter ber Staatsanwaltichaft ben betreffenben Bengen burch britte Berionen, inebeionbere ben Gemeinbevorfieber feines Aufenthaltsortes, fiber feine Biffenicaft in ber Cache vorläufig befragen lagt und hierauf - foferne bie auf biefe Beife erlangten Aufichluffe nicht icon bie Berubenberflärung ber Anzeige rechtfertigen follten - bie fofortige Berhandlung ber Cache in ber öffentlichen Sibung beantragt. Birb fobann vom Berichte bie Bernehmung bes abwesenben Rengen auf Sanbgelubbe für nothwendig erachtet, fo ift in ber öffentlichen Situng unter Bertagung ber Cache Beichluß babin gu faffen, baß bie einschlägige Diftriftspolizeibehorbe um Bernehmung bes Beugen ju erfuchen fei.

nahme von ausmartigen Geichaften in Uebertretungsfachen eben fo wenig befugt finb, ale bie Bertreter ber Staatsanwalticaft, ergibt fic ans bem Bortlaute bes Art. 67 bes Ginführungegefetes zu ben Strafgefetbuchern vom 10. Rovember 1861, fowie aus ben einschlägigen Berhandlungen bes Gefehgebungeausichuffes, aus welchen bervorgeht, bag bie Befugniß ju berartigen Erhebungen in Uebertretungefachen nur ben Boligeibeborben eingeraumt werben wollte.

Daß bie Gtabt - und Lanbgerichte felbft aur Bor-

Münden, ben 7. Juli 1863.

Muf Geiner Dajeftat bee Ronige allerboditen Befehl. Fretr. D. Dulger.

Die Bornabme pen brilliden Exhebungen in Uebertreinnas: fachen betreffenb.

Durch ben Minifter ber Beneral : Gelgelar ftall beffen

bet gebeime Gefretar . Eigmund.

Ad Num. 23.040.

Die Collette fur bie burd Brand beidabiglen Bemobner pon Balbfirden betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Die burch bodifte Entichlieftung bes fal. Staats: Minifteriume bee Innern vom 24. Ceptember p. 96. im gangen Umfange bee Ronigreichs für bie Mbgebranuten bes Marftes Balbfirchen genehmigte Collette hat nach ber von bem bortigen Silfe Comité geftellten Rechming folgenbes Ergebniß geliefert:

| | in milben Gaben gingen ein:
von ben Allerhöchsten und bochfte | n | ft. | řt. |
|----|---|---|-------|-----|
| | Ditgliedern bes igl. Saufes un ausmartiger regierender Saufer | | | _ |
| b. | aus Dberbayern | | | |
| | ans Mittelfranten | | | |
| đ. | aus Schwaben und Reuburg . | | 7554 | 6. |
| e. | aus ber Pfals | | 4213 | 31 |
| £. | aus Dberfranten | | 3528 | 40 |
| g. | aus Unterfrauten | | 3330 | 321 |
| h. | aus Dberpfalg und Regensburg | | 1473 | 39 |
| i. | aus Rieberbapern | | 20404 | 15 |
| k. | burch Rebaftionen öffentl. Blatte
unter benen auch bie borthin abge
lieferten freiwistigen Gaben ber be
treffenben Rreis. Angehörigen be | * | 11238 | 55 |

| 1. | burch Gefellicafte | | | ten | unb | 9 | Berei | ne | 3532 | 30 | |
|----|--------------------|----------|--|-----|-----|---|-------|----|------|----|--|
| m. | von | Privaten | | | | ٠ | | | 3508 | 6 | |

ariffen finb.

3m Gangen 86374 13 Dievon bat bas Silfe Comite an bie Beichabigten

vettheilt 85321 ff. 36 fr. - es bleiben fobin noch 1052 ft. 37 fr. ale Refervefond jur Bertheilung.

Außerbem murben mit fpegieller Beftimmung ber Geber noch 456 fl. 32 fr. eingesenbet, bie in porftebenber Rechnung nicht inbegriffen finb, und fogleich ber Bestimmung gemäß perwenbet murben.

In Getreibe erhielten bie Abbranbler 336 Goaffel Rorn und 84 Schaffel Baiben, mehrere Schaffel Brein unt fiber 5000 Brib Brob.

Sammtliche Gaben tamen nach Beburfniß gur Bertheilung.

Mehrere Abbranbler befamen auch noch unmittelbare Schankungen von Seite ber Geber in beiläufigem Betrage von 3000 fl.

Diefes wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Landsbut, ben 27. Quli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Ad Num. 13.851.

An fammtl. f. Rentamter von Riederbayern. Die Beffepung ber Diftrittsumlagen, bier Jurednung ber Steuers Beifolisge bei Bertbeilung ber Diftrittsumlagen betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Rachftebend wird bas bodifte Rescript vom 22.

bf. jur allfeitigen Beachtung mitgetheilt. Lanbohut, ben 25. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

Rammer ber Finangen. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor. v. Leopolber, f. Regierunge Direftor.

Greffierer, Gefiet'r.

Rbriad. Ad Nom 8884.

Stagteminifterium ber Fingngen.

Der igl. Regierung wird auf ihren Bericht beeichneten Betreffes vom 3. f. Mes. im Einverfähdbriffe
mit dem f. Staatsminisjerium des Innerns erwiedert,
daß dem Antrage: die Seinerbelissiglige bei Beitimmung
vom Intrage: die Seinerbelissiglige bei Beitimmung
vom Einfritsumlagen außer Anfag zu laffen – feine
Bolge gegeden werben fönnte, indem nach Art. 31 des
Offiritstendbegrieges vom 28. Mai 1852, die Vertheilung der Distritsumlagen nach dem Gelammitdetrage
bet im Sistrits aus Erkebung fommender dierten
bet im Sistrits aus Erkebung fommender dierten

Steuern ju gescheben bat, bemnach auch berjenige Theil mit einzurechnen ift, welcher nach Massache bes Finanggelebes unter bem Ramen von Steuerbeischlägen für bie Staatklaffe erhoben wirb.

München, ben 22. Ruli 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

An die f. Regierung, R. d. F., von Rieberbapern. Die Zestsehung der Tiftrittsums tagen, dier Jurcchnung der Stenerbeiichtige bei Bertbeitung ber Diftritisnunfagen betr. Durch ben Minifter ber Beneral : Sefretar, (geg.) Bummerer.

Ad Num. 23,074.

geaußert.

An fammtliche Pfarramter v. Riederbayern Bittheitung aufhentischer Setrebischen von in baperlichen Spitatern und Behicklässeitsankalten versperbenen frangbischen Kinbern, Irren und Armen au Frankrich betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Nachftehende höchfte Entschließung des t. Staats-Ministeriums des Innern vom 21. lauf. Mis. wird hiemit den Pfarramtern gur genauesten Nachachtung in portommenden Kallen eröffnet.

Landshut, ben 25. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern.

Du Prel. f. Regierunge Direftor.

Innuer, Seftetar.

Abbrud. Ad Num. 11,987. Ronigreich Bayern.

Staats - Minifterium bes Juuern.

Die faifertich iranghische Regierung hat im Interesse ber betheiligten Jamillen Anordnung getroffen, daß folienfreie Auszüge aus dem Evistlande-Registern, welche das Ableben von ausländischen in französischen Zohlthätigteits-Ansialten gekorbenen verlässenen Kimbern, Geistkeltometen und Armen bestätigen, an die betressenben Kegierungen ausgehönlichzet werben, und hat- den Bunsich eines verleausgehönlichzet werben, und hat- den Bunsich eines verle-

proten Berfahrens von Geite ber fremben Regierungen

Die igl. Regerung wird daber beauftragt, bie ! Pfarramter des Regierungsbegirtes gur Ginfendung fofen freier Ausguge aus ben Sterberegiftern uber das ir

freier Ausjug aus dem Sterbergiftern über des in Beil- und Bohttbatigfeite Anfalten ihres Bejaiges erfolgte Ableben frangolischer Guatsepgeboriger ber erwähnten Kategorie anzumeiten, und bigte Ansgang bejuts weiterer Ginteliung unmittelbage bem Staatsbeninfertum bes L. Daufes

und bee Meußern vorzulegen. Runchen, den 21. Juli 1863.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerbodften Befehl.

An bie f. Regierung bon Rieberbapern, R. b. 3.

Mittbellung authenbifder Sterbeideine ven in baber. Spitalern, und Bobitbatigeitsanftaten ver Arbenen frangoficen Rinbern, Erren und Armen, an Franfreich betreffent. Burd ben Minifter ber General : Sefretar Minifterialrath : b. Gpplen.

Diabt

Ad Num 23 203.

Aufflicht, we den ber Derfeber wirt Graub im Berichter wird. Dan Angene Seiner Wajedit bes Kniegs von Venera. Nut Aufflicht bes Kniegs von Venera. Nut Auffliche bei bei bes Apfliereit Auffliche von Verein der Greiche der Verlichten von der Auffliche der Aufflichten Weiße in Straubing ber Nauhwoserne hander Aufgen Rie bei der Treich um Beriche ber Bener, Sagel, Lebens und Transport-Verficherung für ben Einde umd Begirksamtsbilirtit Erraubing ben Stadt und Begirksamtsbilirtit Erraubing ben Stadt und bei wird und Vergirksamtsbilirtit Erraubing bei bei bie bei bei bei wird zu Krantantig gebradt wird.

Lanbehut, ben 29. Juli 1863.

Roniglide Regierung von Aleterbavern,

In abs. Praes

Du Prel. f. Regierunge-Direftor.

Ad Num. 22 144.

An fammtliche Diftriftepolizeibehörben von Rieberbauern.

Auffinden eines maunlichen Leichnams in ber Donau betreffend. 3m Ranien Seiner Dajeftar bes Konigs von Bavern.

Mm 25. v. Mts. wurde am sogenannten Schmidworth in ber Mu, nachst Liefenholz, fal. Bezirkamts Regensburg, ein manulicher Leichnam burch bie Donan ausgeworfen, bessen bei glandement bier unten beigefügt ift.

Angalispunfte jur Ermittlung bes Ramens, Stanbes und heimsthected bei Berunglüdten haben fich bieber nicht ergeben, weshalb bie obengenannten Besorben siemt beauftragt werben, in biefen Beziehungen lorgestitige Rachforchungen Plegen ju lassen unt beren Ergebnis, unter gleichgeitiger Anzeige an bie unterfertigte L. Stelle, unmittelbar bem fgl. Bezirfsamte Roccusbura mitutbeilen.

Lanbebut, ben 25. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prel. t. Regierungs Direttor.

> > Bunner, Sefretar.

Signalement.

Der Berunglichte ift ein Mann in ben 30er Jahren, 5 1 groß und von robuften Abrertone. Das Hauptbaar fin bicht und fonatz und etrea 3 ang; bie 36hie find vollfanbla.

Die Reidung bestand ans einem baumwollenen Sembe, einer sammtnen Weste mit weißen Rudpfen, einem brauntindenen Spenter mit weißen Rnapfen, einem brauntindernen Spenter mit weißen Rnapfen, einer ichnochlehemeil Soft, landen brauntibernen Stefela und einem Sadtuche mit Blutten.

Un Baarfahl hatte berfelbe 3'ft. 1'tr. bei fich.
Der Leidnam mag wenigftens 8 Tage in Baffer aelegen baben.

Ad Num. 22,036.

An fammtliche f. Diftritte Boligeibehorben pon Rieberbavern.

Die Beimath bes in Dammenborf aufgegriffenen angeblichen

Bofeph Gailer betreffenb. 3m Ramen Geiner Daieftat bes Konigs von Bavern.

Am 5. v. Mts. wurde in Mammendorf, t. Bezirksamts Brud, ein Mann aufgegriffen und dem t. Landgerichte Brud eingeliefert, der sowohl jedes Rachweises über feine Persönlichteit als auch aller Reisemittel entbehrt.

Derfelbe gibt an, Joseph Sailer ju beißen, weiß aber weber bie Beit noch ben Ort feiner Geburt.

Er glaubt in Manchen geboren worden zu fein, themen, und ist der Inhalte unter des geben zu können, und ist der Sohn herunzischender Gelchiertheinbler, weiche vor ungefähr 30 Jahren, um welche Zeit er 4 bis 6 Jahre alt geweien sein will, nach Rorbamerita auswanderten, und desleht, und zwar in Newyord verstaten. Sein Nater hieß gleichfalls Joseph Sailer, leine Mutter Katharina Coos, ob biefelben verspeirathet geweien, weiße er nicht.

Rach seinen weiteren Angaben wäre er die lehten 7 Jahre auf dem sogenamnten Pflägerbof, eine halbe Stunde von Newyort entiernt, beschäftigt gewesen, und sei vor dere Monaten auf einem Raufmannschöfffer nach dem Conzinent gereist. Er habe zwar Reisemittel gehabt, die jedoch bereits aufgegetit seine, sei durch Speier, Stuttgart und Um gekommen, auch in einer württembergischen Stadt in trunkenem Justand aufgegriffen, jedoch wieder entlassen worden.

Seine Sprache ist die eines Rheinpfalzers aus dem sogenannten Westrich, auch glaubt ein Gendarmerte Brigadier in Brud ihn im Jahre 1849 ober 1850 von Augsburg nach Rörblingen transportirt zu haben,

wo er jur Beiterlieferung in bie Rheinpfalz abgefest worben fei.

Das genauere Signalement ber fraglichen Berfon-

Die bis jeht gepflogenen Nedjerchen über bie heimat iefert, weshalb bie obengennennten Behörben bewuftragt
werben, etwaige lachbienliche Auffchlusse bem t. BezirksUnter Brud unter gleichzeitiger Berüfterfluttung gur
unterfreitigten Erlie befonnt ju geben.

Fehlanzeigen find erlaffen.

Lanbehut, ben 28. Juli 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Du Prei, t. Regierungs-Direftor.

Bunner, Schreiter.

Signalement bes angeblichen Joseph Sailer. Größe 5' 7"; Saare braun; Augen grau; Rade ftart; Mund proportionirt; Gesichzisfarbe braun (gebraunt); Körperban mittelmäßig ftart; trägt schwachen Schutz- und Badenbart.

Riebung: Tedgt am Leibe als Ropfebeckung einen runden, sipoargen Dut, eine blaue leinene Bloufe, bie oben in Jorun eines Jerges mit ichwargen Stahltnöpfen beset ist, ischwarges banumwöllenes Halbung frame wollene Weste, blaue, mit ichwargen Streifen burchjaogene tudene Sofe, ibberne Salbfaubt.

II. Dienftes - und fonftige Rachrichten

Laut allerhöchften Referipts vom 22./26. Inti 1. 3rs. haben Seine Majeftat ber König bie tatholifde Pfarrei Roggifing, Begirtsamts Eggenfelben, bem Priefter Cajetan Bogner, Erpositus in Walb, Begirtsamts Attötting, verlichen.

III. Angeburger Coure vom 30. Juli 1863.

| , | | | | | 201 | ig | í i | 6 8 | Bar | er | ifd | e. | Bapier | Belb. |
|---------------|----|-------|-------|--------|------|------|-----|-----|-----|----|-----|-----|--------|-------|
| Dbligationen | À | 34 | % | | | | | ٠. | | | | | 98 | _ |
| | À | 4 | % | | | | | | | | | | _ | - |
| | à | 4 | % | ball | iábi | rig | | | | | | | 1011 | |
| | à | 41 | % | ٠. | | | | | | | | | 1021 | |
| * | À | 41 | | ball | jābi | ig | | | | | | | 103 | - |
| | à | 5 | % | ٠. | | | | | | | | | | - |
| Grunbrenten. | ИЬ | (öfur | | ligati | oner | ١. | | | | | | | - | _ |
| Bant-Aftien | | | | | | Div | ٠. | 11. | e: | m. | ٠. | | 860 | - |
| Bubmigehafen- | 28 | rbac | ber G | ifenbe | ıbn. | afti | n | | | | | | 400 | |
| Bfalger-Dagis | | | | | | | | | | | | | _ | - |
| Baberifde D | | | | | | | | ٠, | | | | | _ | _ |
| | | ** | mi | 1 30 | °/- | Œi | mac | ьlu | ma | | | . * | - | _ |

IV. Shrannen Angeigen.

| Schearnenberechtigte
Drte | Chranuen.
Beit. | Getreibe | Boti- | Reue
Bus | Flammts Cumter. | Ber: | 3m Reft
verbleibi. | Dochfter Mittler Minbe- Gegen bievorige Rer Mittelpreife |
|------------------------------|--------------------|------------|-------|-------------|-----------------|--------|-----------------------|---|
| in | Tag und | Gatturgen. | Reft. | fuhr | 50 | tanji. | 20 2 | Breis bee Chaffels. gefallen geftiege |
| Rieberbapern. | Monat. | | 8011 | €dáil | 5dáti. | Edefi | 6641 | ft. fr. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. |
| To | Bom | Baizen | - | 73 | 73 | 73 | | 20,27,20, 9,19,42, -, -, -, 13 |
| Abensberg | 27. Juli | Rotn | | 7 | 7 | 6 | 1 | 10 50 10 22 10 7 - 29 |
| waenanera | 1863. | Gerfte | | I — | - | - | | - - - - - - - |
| | 1863. | Saher | - | 22 | 22 | 22 | - | 8 26 8 19 8 5 4 |
| | - | Baigen | I - | 1- | 1 | 154 | - | 22 35 22 16 21 54 - - 1,10 |
| | Bom | Rorn | - | | - | 14 | - | 13 26 12 38 11 35 5 |
| Deggenborf | | Gerfte | | I - | | | - | - - - - - - - |
| 1863. | Saber | | - | | 105 | - | 7 29 7 14 7 1 | |
| i | Bont | Maigen | I - | 1 46 | 46 | 1 46 | 1 - | 20.15 19.34 18.59 - 58 - |
| | | Rorn | | 4 | 4 | 4 | - | _ - 12 30 - - - - - |
| Dingolfing | 28. Juli | Gerfie | | 1 - | 1 - | | | |
| | 1863. | Baber | - | 18 | 18 | 18 | - | 7 6 39 6 29 |
| | Sem | 1 Waigen | I | 147 | 1147 | 1147 | 1- | 21 - 20,30 20 - - 12 - - |
| m -10-16-1-1 | | Roin | l — | 12 | 12 | 12 | | 12 - 11 51 11 42 - 3 |
| Beifelboring! | 28. Juli | Gerfte | - | | - | I — | | |
| | 1863. | Baber | - | 5 | 5 | 5 | - | 7 48 7 24 7 |
| - | Bom | Baigen | 1 - | 1 32 | 32 | 32 | 1 - | 20 3 19 47 18 - - 22 - - |
| 0.4(5.4) | | Rorn | I — | 6 | 6 | 6 | | 11 - 10 50 10 30 - 40 |
| Relheim | | Gerfte | - | 1 - | - | | - | |
| | 23. Juli
1863. | Saber | 1 - | 7 | 7 | 7 | - | 7 39 7 36 7 33 - 111 |

| | | 4.774 | -9.3 | 3.07 | 1 5 | | 417 | | | _ | | | | _ | | _ |
|----------------------|---------------------|------------|--------|-------------|-----------|--------|-------------------|----------|----------|------|-----------|----------|------|-----------|-------|-----|
| Schrannenberechtigte | Schannen- | Getreit: | Beri- | Rene
Bu- | Befammte. | Ber, | 3m Beft berbeift. | ₽8¢ffer | | 1111 | RE | _ | (Beg | en bie | vori | ige |
| in - | Tag und | Gattungen. | Steft. | fubr. | Sec. | tonit. | 38 | Breis | tes : | €68 | ffele. | | geio | llen | eftie | ege |
| Rieberbaperu. | Ronat. | - | €¢åt | Edift. | 馬西山 | 6dil | Shis | ft. (fr | | | ff. 1 | | ũ. | ₿t. | ft. | f |
| | | Baigen | 1 | 200 | 200 | 200 | - | 19 44 | 119 | 15 | 18 | 46 | - | - | - | - |
| - 1 | 2com | Scorn | - | | | | - | -12 | - | | - | - | - | - | - | - |
| Yanbau | 27. Juli | Berfte | - | 7 | 7 | 7 | - | -1- | 9 | 9 | i-i | | - | - | - | 1- |
| | 1863. | Baber | - | - | - | - | | -1- | - | - | - | _ | - | - | - | 1- |
| | - | Baisen | 1 509 | 1561 | 2070 | 1346 | 724 | | 20 | | | | 1- | 11 | | 1- |
| | Bom | Mern | 25 | 104 | 129 | 122 | 7 | 12 15 | | | | 12 | - | | - | l |
| ganbehnt | 24. Juli " | Gerfte | - | 11 | 11 | 11 | - | 9,49 | | 13 | 9 | - | - | 59 | _ | 1- |
| | 1863. | Baber | 147 | 389 | 536 | 380 | 156 | 7 18 | | 10 | - | 46 | - | 10 | _ | Ŀ |
| | 1 | Bairen | 1 8 | 1 70 | 1 78 | 1 78 | T | 21,29 | | | | ,30 | | 1 - | 1- | 1 |
| | Bem | Rorn | - | 4 | 4 | 4 | - | 12 6 | 11 | 56 | 11 | 45 | 1- | - | | 1 |
| Mainburg | 29. Juli | Gerfie | | - | - | 1 - | i — | 1-1- | 1- | - | 1- | - | 1- | - | 1- | ŀ |
| | 1863. | Daber | 1 | 1 | 2 | 1 2 | - | - - | 7 | 30 | <u> -</u> | - | 1- | <u> -</u> | | ٠١٠ |
| | | 1 Baiten | 1115 | 1 30 | 1145 | 143 | 2 | 20,30 | | | 18 | 40 | 1- | - 3 | 1- | + |
| Reuftabt | Vem | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | | | 11 | 15 | 1- | - | - | - | - | 1 |
| 6. b. D. | 28. Juli | Gerfte | +- | 1- | - | - | - | | - | - | 1- | - | - | 1 | 1= | 1 |
| | 1863. | haber | - | 24 | 24 | 24 | - | 7:39 | 9 6 | 48 | | _ | 1- | 2 | • | 1 |
| | | 1 Batien | 1- | 172 | 72 | 1 66 | 6 | 21 2 | 121 | 4 | 120 | 30 | 1- | 43 | - | ŀ |
| -00-0- | Bem | Rorn | - | - | - | - | - | | 1- | - | 1 | 1- | 1- | - | 1- | ŀ |
| Ofterhofen | 27. Juli | dierfie | - | - | - | - | | | - - | - | | - | 1 | - | - | 1 |
| | 1863 | (aber | 1 - | 1. 2. | 1 - | - | - | | -1- | - | 1- | 1 | 1 | 1- | 1- | -9 |
| - 1 | 25cm | 1 Bulien | 1- | 1 1 | 1 | 1 1 | 1- | | 120 | | 1.3 | 1 | 1- | - 12 | - | 1 |
| | | form | | 70 | 70 | 61 | 9 | 11 1 | 2/10 | 58 | 110 | 28 | 1- | - | 1 | 1 |
| Pagan | 28. Juli
1863: | Berfte . | - | - | - | - | | 1+1 | | 1- | 1 | 36 | .1- | - | 1 | |
| 0.C | 1800 | Paber | 1 | 110 | 110 | 92 | 18 | 6 5 | | 119 | | | | - | 1 | -1 |
| - The | Bent' | Baigen | 1 | 26 | 26 | 26 | 1- | 213 | 0120 | 48 | 120 | 30 | 4- | | 1- | 1 |
| | | tern | | - | - | - | 1 - | 1.1 | 1: | - | П | -1- | -1- | -1- | 1 | - |
| Pfeifenbaufen | 27. Juli
1863. | Berfte , | 4 | + | + | 1 | 1- | 100 | | 7 | 1 | - | 1 | 43 | | |
| | 1000. | 1 Saber | 1 - | 4 | 4 | 4 | | 6 1 | <u> </u> | _ | _ | <u> </u> | - | 120 | 1 | 7 |
| | T gren | Waizen | 1 - | 1 13 | 13 | 13 | - | 19 1 | 5 19 | 7 | 119 | 1 | 1- | - | 1. | - |
| | | Mern | | | | - | - | | 1- | 1 | | - | -1- | -1- | 1 | |
| Pilfting ; | 28. 3uti
- 1863. | Berfte . | 8 - | 1 - | + | | 1- | 1:1 | | - | | | 1 | | | 1 |
| - 1 | 1003 | maber | 51.H- | 14 | Z. Inter | + | 1= | 1- | 1. | 1- | 110 | - | 1 | Ļ | 1 | 1 |
| T. A. | | Baigen | 1153 | | | | 131 | 20 4 | | | | 57 | | - 8 | 1 | |
| A | 2 Pent | Morn | 32 | | | | | 11 5 | | | | 57 | | 1 31 | 1 | 1 |
| Straubing . | 24. Juli
- 1863. | Berfte | (13 | | | | | 10,- | | 31 | | 56 | | 101 | 1_ | - |
| | 1000 | Daber | 5 7 | | | - | - | 1 | • | _ | _ | | | - | - | 1 |
| 400 | Bon | 2Baigen | 1 47 | | 1102 | 158 | 4 | | 2 21 | 19 | | 2 | | 26 | | i |
| | 29: Juli | Stern | 1 1 | 9 | 19 | 9 | 1 . | 12 | | 43 | LI | 12 | 1 | 20 | | 1 |
| · Witshofen - | 1863. | a agretite | 5 4 | | | 10 | 4 | 7 | 6 7 | | 1 7 | , _ | | | 1- | |
| | 1000. | Pober | 4 | 9 | 13 | 13 | 1 | 1.7 | ol t | | 1 4 | 1 | 1 | 1 | | P |

Adniglia



Bagerifches

Amtsblatt

Don

Miederbanern.

N 64.

Landshut, Mittwoch den 5. August

1883.

3 mbalt:

Edicidide Geifdrijten über die Belandlung der Jacken, hier die Fröhmung der Johdyag. — Codung der Beten und Schlösagenfahrere. — Die Betteleiung der Gettere filperendighen Gestalfelund. — Abseischaft der zijfelderstaufe grandigt Saggerhalter von Und. — Auffinden einer männichen Cicke im Rücklede zu Germannt. — diese im Och Bisflingen aufgasiffere uns befannt Bickeretzen. Jeichelbe für der Neuend aufgaß 1863. — Apputter. Die Politiken und jedigliche und befannt Bickeretzen. Jeichelbe für der Neuend aufgaß 1863. — Apputter. Die Politiken und jediglich gehaftent.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 23,363.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbauern.

Bolizeiliche Borichriften über bie Beljandlung ber Jagben, bier bie Erbifnung ber gelbjagb betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftl bes Königs von Bapert.
Mit Bezugnahme auf §. 5 ber allerhöchften Berordnung vom 6. Dezember 1857 wird die Eröffnung
ber Felbjagd in den Diftriftspolizeibezirken Grafenau,
Kögting, Regen, Biechtach, Wolfftein und
Wegfceib

auf ben 1. September laufenben Jahres, in allen übrigen Bolizeibezirten

auf ben 18. laufenben Monats

hiemit festgescht, übrigens auf ben Grund ber ben L. Rreibregierungen im §. 25 obiger alleshöchter Berordnung gugestandenen Ermächtigung bestimmt, daß die Schußgeit für hafen unbeschadet ver in §. 6 MCh. § mehrerwähnter allerhöchfter Berordnung gestatteten Ausnahme erst mit dem 29. September laufenden Rabres (Michaelstaa) einzutreten babe.

Landsbut, ben 1. Muguft 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

In abs. Praes. Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23 283.

An fammtliche Gewerbs-Bolizeibehörben von Rieberbapern.

Orbnung ber Beten und Cleffmagen-Subrer betreffenb.

Im Annen Seiner Majefalt vek Königs vom Bapern.
Durch höchse Entistliegung des fönigt. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten
vom 22. lauf. Mts. Rr. 3751 wurde der unterfertigten Arcissfelle befannt gegeben, daß mit der untern
25. Juni 1862 (R.Bi. S. 1434) erfassen Ordung für Land- und Bässferboten, Lohantisser und

Stellmogen ilniternehmer nur der Gemerhöbetrieb der concessionirten Land- und Basssechoten, Lohnstuliger und Stellmogen-Initernesmer geregelt worden ist, die Concessionsverteihung selbst aber nach wie vor im Interesse bes Pablitums durch Stellung einer entsprechenden Caution von Seite der Boten und Stellmagaessührer bedient bleibt.

Dieß wird den Gewerbspolizeibehörden mit dem Beifügen eröffnet, daß hienach die Frage, ob die dermaligen bestellten Cautionen weiter aufrecht erhalten werden follen, von selbst ihre Bescheidung finde.

Landshut, ben 31. Juli 1863. Konigliche Regierung von Riederbavern, Kammer bes Innern. In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23,225.

Die Berloefung ber ölteren bfterreichilden Ctontefonte betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Bei ber am 1. Juli I. 38. ftattgehabten 383. und 384. Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsfchuld find die Serien 328 und 34 gezogen worden.

Die Gerie 34 enthalt:

- a) Banfobligationen im ursprünglichen Zinssuße von 5 % von Rr. 25,064 bis 25,389 inclus. im Rapitalsbetrage von 991,450 fl. unb
- b) ber nachträglich eingereihten obberensisch fländischen Bomeftlal-Obligationen im ursprünglichen Zinsfuße von 4.0% von Rr. 523 bis 643 mit bem Kapitalsbetrage von 4.3,900 fl.

Die Gerie 328 enthalt:

Obligationen bes vom Saufe Goll aufgenommenen Anlehens lit. CC. im urfprünglichen Zinsfuße von 5% und zwar:

a) bie ursprünglich eingereihten von Rr. 2102 bis 3450 inclus, mit bem Kapitalsbetrage von 995,200 fl.,

- b) bie nachträglich eingereihten von Rr. 2265 bis 3384 inclus. mit bem Kapitalsbeirage von 12,800 ff., ferner
- c) die Supplementar Obligationen im ursprünglichen Binssuße von 4 % von Rr. 4714 bis 4746 inclus, mit dem Rapitalsbetrage von 33,000 fl.

Diese Obligationen werden nach den Bestimmungen des Bieselntes vom 21. März 1818 auf den ursprüngelichen Zinsseus erhöhet mie instoren dieser 5% erreicht, nach dem mit Jinany-Ministerial-Extasse vom 26. Ottober 1858 veröffentlichen Umselungsmaßsade nach ober der verbriedlichen Umselungsmaßsade fodud Bertreichsselberigen um gewechtelt.

Filt jene Obligationen, melde in Folge ber Berloofung zur ursprünglichen, aber 5 % nicht erreichenben Bergintung gelangen, werden auf Berlangen ber Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen bes erwöhnten Jitunyminfiscial-Etassie Sofogs auf ölerreichische Beharun lautenbe Distinationen verschiedet.

Diefes wird jur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Landehut, ben 29. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23,108.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben

von Rieberbagern.

Abwesenheit der geiftestranten Franzista Bagenhäustr von Bud betreffend. Im Ramen Geiner Majepat bes Konigs von Bayern.

Die ledige, seit mehreren Jahren gesstebfranke Franziska Wagenhäuser von Buch, t. Bezirksamts Sasfurt, ging am 27. Juni 1. 38. mit einer von Buch ausgebenben Brogeffion nach Bierzehuheiligen, trennte fich aber auf bem Beimmege unterhalb Staffelftein von ber Prozession und ift feitbem in ihre Beimath noch nicht gurudgefehrt; Rachforidungen nach ihrem Aufentbaltearte maren bieber erfolglos.

Frangista Bagenbaufer ift eine Berion von mitt. lerer Statur, bat rothliche Saare und fteht ungefahr tm 46. Lebensjahr. Gie trug ein halbwollenes braunes Rleib mit farbigen Streifen, eine rothliche Courge und auf bem Ropfe ein rothes Tuch.

Die fammtlichen obengenannten Beborben merben beauftragt, bie geeigneten Rachforichungen über ben Aufenthalt ber genannten Wagenhaufer gu pflegen und biefelbe im Aufgreifungefalle an bas t. Begirteamt Saffurt liefern gu laffen.

Lanbohut, ben 29. Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

In abs, Praes. Du Pret, t. Regierungs-Direftor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 22,754.

An fammtlide Diftriftepoligeibeborben von Rieberbapern.

Muffinden einer manuliden Leide im Mublbache ju gremmann betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mm 4. Juni I. 36. murbe im Dublbache bei Frenmann, !. Begirfeamts Dunden I. R., ein mannlicher Beidnam aufgefunben, befleibet mit einer Butofinhofe von rothlicher Farbe, geftridten Unterbeinfleibern, welche am Bunbe mit F. R. gemerft maren, einem Sembe mit eingefestem farbigen Bruftftude, einem fcmarafeibenen Balstuche und Salbftiefeln.

Der Berlebte mar ungefahr 30-40 3abre alt. 5' 8" groß, von fraftiger Statur, batte ichwarze Sagre, graue Mugen und gute Babne.

In einer hofentafche befand fich ein Schluffel mit einem bergiormigen Bleche aus Dieffing, welches bie Mr. 12 trug.

Die obengenannten Beborben merben bievon mit bem Auftrage in Renntnif gefest, Die geeigneten Rachforichungen au pflegen und ein allenfallfiges Refultat unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte Stelle bem t. Begirtsamte München L./3. mitgutheilen.

Lanbehut, ben 29. Juli 1863. Ronialide Regierung von Dieberhavern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 22,606.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Nieberbanern.

Gine im Orte Bfaiffingen aufgegriffene unbefannte Beibsperfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Dem t. Begirfeamte Rorblingen ift unterm 2. be. Dite, eine unbefannte Beibeperfon überliefert morben. melde am 1. I. Dits. in Bfafflingen, mo fie fich icon feit einigen Tagen bettelnb umbergetrieben hatte, aufgegriffen morben ift.

Diefe Berfon icheint vollig blobfinnig ju fein, unb beantwortet alle Fragen nur mit Ropficutteln ober einem einfilbigen "ja" und "nein."

Diefelbe trug gang gerlumpte Rleiber, namlich einen braunen Leibrod, einen blautuchenen Spenfer, vier baumwollene Saletucher von verschiebener Farbe, einen blauwerchenen Cours und ein altes gerriffenes Mannsbemb.

Sie ift ungefabr 18 Nabre alt, circa 4' hoch, bat rothliche haare, runbes Rinn, ftumpfe Rafe, grunliche Mugen, unterfetten Buche und lacht haufig.

Befonbere Rennzeichen murben nicht mabrgenommen. Die fammtlichen Diftrittspolizeibehörben merben angewiesen, die geeigneten Recherchen gur Constatirung der Joentität fraglicher unbesannter Person zu veranlassen, und allenfallfige sachbienliche Ermittlungen direct an bas t. Begirtkamt Rördlingen unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte Etclle gelangen zu lassen.

Lanbshut, ben 28. Juli 1868. Konigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 23,571.

An fammtliche f. Diftrifte.Polizeibehörben von Rieberbayern.

Bleifcfab für ben Menat Auguft 1863 beir. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Burdog ber amtlichen Ersebungen über bie Macheitspreife, sowie unter Vezodtung und Ammendung des
Regulativd vom 15. Juni 1813 und 13. Ditte. 1819,
donn 8. 4 der allerh, Verordnung vom 30. Ditte. 1849,
donn 8. 4 der allerh, Verordnung vom 30. Ditte. 1844,
d. 8.—8. 9. b. 13. 6. 8.80 seg. und neue Jogle Bb. 29
6. 412)/endid mit befonderer Richfield und ben Pielifdscha mie ber Saupt im Defleknsglade Münden, do the unterfertigte Eelle beschloffen, den durch sichsfereibung vom
1. Juni 1863 (Areis Aundschat Seite 1829) befanut
gegebenen Nashodssen und Nindselischpreis auch für den
Monat Nuguß 1863 unverändert fortschießen gugern per Piund als nicht überscheidenen Gab gubefinnen.

Landshut, den 1. August 1863. Konigliche Regierung von Niederbapern, Rammer des Junern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs Direttor.

Bunner, Cefreiar. Pfaffenberg jum

Ad Num. 23,711.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der hauptagentur der Kölnischen Feuer-Berficherungsgefellicheit, "Coloniss" beantragte Auffiellung des Bundarztes Mor Imann zu Midberatleich als Agenten der genannten Gefellichaft für den Umfang der Begirtsämter Deggen borf und Bils hofen hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten; mas hemit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Landshut, ben 3. August 1863. Königliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes
Du Prel, f. Regierungs Direftor.
Reitmair, Sefredar.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten

Laut allerhöchten Reieripts vom 29. Juli 1863 haben Seine Majestät ber König bie tathatische Marrei Mittisch, Besirtsamts Griedbach, bem Briefter Joseph Rolböd, Plarrvitar in Tyrlaching, Besirtsamts Laufen, verlieben.

Bufolge Entschließung ber Landwehr-Kreisstellen vom 1. August 1863 wurden im königl. Landwehr-Bataillon Mallersborf:

- a. ber Sergeant Anton Rothtaufder von Pfaffenberg gum Oberlieutenant,
- b. ber Felbwebel Johann Sopfel von ba zum Unterlieutenant, und
- c. ber Landwehrmann Michael Baubregler von Bfaffenberg jum Unterlieutenant gewählt.

Roniglid,

Areis-

Banerisches

Amtsblatt

Nieberbanern.

N 65.

Landshut, Connabend ben 8. Muguft

3nhalt:

Die Berwendung von Stempeln ju Rotariatburfunden in Oppothetenfachen. - Das Studium ber Mebigin, bier bie Gefuche um Dispens von bem Bejuche ber Univerfitat mabrent bes praftifchen Jabres. - Die Berfenbung von Spielfarten nach Arantreich. - Die hauptrechnung ber allgemeinen Immobiliar-Feuerverficherungsanftalt pro 1861/62. - Gine in Defterreich aufgegriffene tanbflumme Beibaverfon. - Dieuftes und fonftige Rachrichten. - Augeburger Cours und Corannen-Anzeigen. - Bellage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central. und Rreis-Beborben.

Ad Num. 14,289.

Un bie f. Rotare und Gerichtsichreiber in Rieberbanern.

Die Berwendung von Stempeln ju Rotariatsurfunben in fropothefenfachen betreffenb.

3m Ramen Seiner Daieftat bes Ronias von Bavern. Rachbem bie Bahrnehmung gemacht murbe, bag gu Rotariateurfunden über Erflarungen und Lofdnungebewilligungen in Sypothefenfachen, welche aufolge Art. 11 Abi. 2 bes Rotariatsgefetes vom 10. Rovember 1861 nach Bahl ber Betheiligten beim Sypothefenamt ober einem Rotare aufgenommen werben tonnen, balb geftempeltes balb ungeftempeltes Bapier verwendet wirb, fo wirb sur Berbeiffthrung eines gleichmaftigen Berfahrens auf Grund einer bochften Entichliefung bes f. Staatsministeriums ber Finangen vom 30. v. Die. Rr. 8997 barauf bingewiesen, bag, abgefeben von gefehlichen Stempelbefreinnasgrunden bie Rotare mur Uridriften von Urfunben, für beren formliche Ausfertigung bie Stempelverwendung erfolgt, auf ungestempeltem Bapier zu fertis gen haben, wogegen alle auf bas Supothelenmefen bestiglichen bei Rotaren aufgenommenen Erflarungen einschluffig ber Lofdungebewilligungen und Rangeansweichungen für fich nach §. 13 lit. a bes Supothefentarregulatives vom 26. April 1824 bem beim Rotar ju verwenbenben Rlaffenftempel unterliegen.

Außerbem aber ift gufolge Biff. 2 lit. a ber Rormativ-Entichliegung vom 12. Juli b. 38. (Rreisamteblatt Seite 1048) bie über eine folde Erflarung beim Sopothekenamt aufzunehmenbe Registratur neben ber Tare bem Rlaffenftempel zu unterftellen, beffen Betrag burch ben Berichteichreiber ju erheben und in porgeichriebener Beife ju verrechnen ift.

Sienach ift fich von nun an genaueft zu achten. Landshut, ben 5. August 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern, Rammer ber Ringngen.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor. v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor. Erefierer, Gefretar.

65

Ad Num 23,672.

Un bie f. Begirtsargte und Canbibaten ber

Medigin in Rieberbayern. Das Studium ber Medigin, bier dias Meliude um Dispens von Bem Besuch ter Univerfitt wahrend bes pratificen Jahres betr. Im Namen Seiner Maiefitt beefcontal von Babecu.

Im Nachfehenben wird die höchfie Emtissliefung der G. Staatsministerien des Innern beiber Abstellungen vom 19. November 1860 Nr. 1729 obenbeşeichneten Betreffs mit dem Beisigen pur öffentlichen Kenntnis geracht, bas allenstliffige Gefinche der Candibaten der Webbigs. um Obsentlich wäs ihm Webrechtlichen Kalburch und der Schaffen und der Schaffen Inderes kalburch bei pratitischen Jahres bei dem fal. Staats-Nijnskrium des Innern für Kirchen und Schulangelegen heiten einzureichen find.

Lanbahut, ben 1. August 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kanumer bes Innern. In abs. Prace.

Du Prel, L. Regierungs Direttor.

Mbbrud. Ad Num. 1729.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Innern beiber Abtbeilungen.

Die Merhöchfe Berordnung vom 22. Juni 1858, pad Studium ber Medigin betr.," bestimmt in Zit. IV §. 40, daß das. der mediginischen Sadultätsprutiung sofgende Jufte gur fernern iberestlichen iswis gun vraditichen Smed Dome, und einer Universität und an den Attisichen Interestlichtsunstatten benigt verben [off.

Ausnahmtweife ift es jedoch, mit Genehmigung obe betreffenben fgl. Staatsminifteriums, ben Canbbaten gestattet; biefes Jahr gang ober theilmeise auch als Affikenten an größern Kranken ober Irremanstalten, fodann als Praftifanten bei Gerägte ober inkanbifden praftifden Aerzte nugukringen.

Bird biefe Genehmigung nicht rechtzeitig, b. h. beim Beginns bes praftifchen Jahres und beziehungsweise

vor bem Eintritte in eine bestollfige Paris nachen judt und gewährt, so fann ben betrefferben Gendbbaten nur die nährend bes pratitisen Jahres auf einer Univerfität pagebrachte Zeit, nicht aber aus bei be von benielben ohne vorgängtige Bewilligung in einer Anfalt ber vorgedachten Art ober bei einem Gerichte, oder praktitisen Arzie genommen Prazis bei Murbigung ihrer späteren Geluche um Julassung zur Staatsprüfung in Rechnung gebracht werben.

Gine nachtrögliche Genehnigung fann ineklinftige um fo meniger Blat greifen, als hiedurch bie Abfict bes §. 40 ber allegirten allerhöchften Berordnung vereitelt werben wurde.

Munchen, ben 19. Novbr. 1860.

Anf Seiner Königlichen Majeität allerhochffen Befehl.
(gez.) v. Zwehl. (gez.) v. Neumayr.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., von Nieberbapern. Betn w. b. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifteriolrath : b. Epplen.

Ad Nam. 232861

Die Berfendung von Spiellerten nad Franfreid betreffenb. Im Ramen Seiner Maieflat bes Ronigs von Bavern.

Am 1.1. April bh. Jed. hat die franghische Behöfte ist. Avore-eine Kifte mit Spiellanten, wolfde der Kauhnum Leangand Tauber im Jist ih beinfe Weiterbefenderungnach einem außerfranzöhischen Handelsplate nach Jawenverfandt hatte, nach Art. 19 des Gefeged vom 28. Hand 1857 mit. Befehleg belgt. Alle Gunnd-warderungssgeben, daß, diete aus. Deutlischen fommenden Kartenauf dem Konvelappes als "Carten Crangaisen" besichen nat-felen und. Deutlische der Verlag, einer Täufligung dech Unskältung, über dem Urtpung-derfelden vonligen.

Rachberns alle : Bentihungan bed genetment Annésmannes, burch gosignete: Booffellungen ble : Breigebungs feiner: Rifle : zus exwirten » erforgiad - gebieben i find i undnachben : bien offender-ein Biffensellicheif, der franzöhler nachben: bien offender-ein Biffensellicheif, der franzöhler ichen Zollbehörde vorliegt, indem bielethe die Bezehnung "Carles Krançaisen", welche nach dem Sprachgefraughe aus dem Sprachgefraughe nus der im Zonachgefraughe nus der im Zonachgefraughe Beithumung (für logenannte fraugdische Spiele) bezeichnet, auf dem Iriprung der Arten desponen das erhöfene Seftimmung (für logenannte fraugdische Spiele) bezeichnet, auf delpracher Auflätzung zur Kenntnis der Taleitelch fraughfichen Weglerung zur Kenntnis der Taleitelch fraughfichen Weglerung zu bringen nub die Freigabe der mit Beihäng delegten Kifte zu beantragen, ppleich aber auch an die falieitied Regierung das Erfuchen zu richen, die Zollehörben mit entsprechenden Inftrationen verfehen zu wollen um der Wiedelfer jenes, die dopperließe Kartensbritation mit Nachthellen bedrohenden

Die hierauf ersolgte Erklärung der faifertich franzöfichen Regierung lehnt jedoch jede Bermittelung zu Gunften des Kaufmannes Tauber ab, da dieser Gegenthand
— weit die Beifclagnahme der Kifte auf Requisition der
Skaatkonwaltschri erfolgt iet, — zur Competenz der
Gerichte gehöre; biefelbe benimmt somit für weitere die plomatische Reckamationen jede Auslicht aus Ersolg.

In Folge höchfer Entissliefung des fönigl. Staatis-Miniferiums bes handels und ber öffentligen Arbeiten vom 26. vor. Mtd. werden vom biefer Sachgage und nachben der vorliegende Kall nach den eigenen Angaben der franzöfischen Kagierung feineswegs ein vereinzelter is, bis beiheiligten Fabrifanten, Kauffente und Sepbeiteure in Renntnis geseht und vor berartigen misperfähnlichen Auffassung der franzöfischen Gerichtsbehörben gewarnt.

Landshut, den 2. August 1863. Königliche Megierung von Micherhapern, Kannner des Innern. In abs. Praes. Du Prel, f. Megierungs-Direttor.

Bunner, Gefretftr.

Ad Num. 23,487.

Die hauptrechnung ber allgemeinen Jumobiliar Beuer: Berficherungs-Unftalt pro 1861/62 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Bufolge gelehlicher Borfchrift wird die bezeichnete Rechnung im Auszuge, sowie das Berzeichnis der im Regierungsbezirfe Nieberbapern geleisten Brand-Entfchabigungen nachtebend pur öffentlichen Kennthis gebracht.

Aus berselben geben folgende summarische Resulfate bervor:

1.

Das am Schlusse bes Borjahres bestandene Asse knrang Aapital hat sich im Laufe des Stats-Jahres 1861/62 um 3'635,860 st. gemehrt, und am letzten September 1862 die Summe von 94'381,360 st. entatisert, 10000n

27'679,180 fl. ber I. Klasse, 5'394,190 fl. ber II. " 14'569,140 fl. ber III. " unb 46'788,850 fl. ber IV. "

angehören.

Die Branbentschäbigungen betragen für bas Etats-Kahr 1861/62 . . . 402,752 ff. 18 fr. 6 hf.,

Jahr 1861/62 . . . 402,752 fl. 18 tr. 6 hl., fohin gegen das Borjahr mehr um 316,185 fl. 20 tr. 6 hl.

Die Zahl ber Brandfalle hat fich im Etata-Jahre 18. im de Zahre 18. im die Zahr ber beschübere Gebaldbere Beschwe-Eigentfrümer auf 311 enttiffert; es fellet fich sonach gegen bas Borjahr bezüglich ber Brandfalle eine Rehmung vom 13, und bezüglich ber beschüber-Nichter eine läche vom 208 bar.

Die spezielle Beranlassung ist bei 70 Branden unentbeckt geblieben, 5 Brandfalle sind durch Blig, 2 durch Jahrlassigseit und 3 durch sehlerhafte Baugert ber Kamine berbeigeführt worden.

In 8 Fallen ift bie Branblegung theils erwiesen, theils wahrscheinlich gemacht.

Sanbohut, ben 30. Juli 1863.

Königliche Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

65*

Muszug

aus ber

Saupt-Rechnung ber allgemeinen Immobiliar-Feuerberficherungs-Anftalt pro 1861/62 fur ben Regierungsbegirf Rieberbayern.

| | | Gelt. | Betreg |
|-----------|---|----------------------|-----------------|
| Pos. | А. Свінпа ў теп. | partial | total |
| | | ri tr bi | ft fr. \$1. |
| 1.
11, | Altio-Reft vom Jahre 1860/61
Affelurang-Beiträge fie dog Jahr 1861/62 und zwar:
a. von der Berfickenugs-Gumme,
d. von den Beiglichger Berkältniß-Rapitallen. | | 184423 38 3 |
| | I. Rlaffe bon 24,996 Bebauben: | | |
| | ad a. aus 27'679,180 ff. au 7 fr. 2 bl. vom hunbert | 36535 38 2 | |
| | II. Rlaffe von 13,645 Gebauben: | | ! |
| | ad a. aus 5'394,190 ff.
ad b. = 148,574 ff.
3u 9 fr. vom hundert | 8314 9 — | |
| | III. Rlaffe von 16,419 Gebauten: | | 111 |
| | ad b. " 752,910 ff. 3u 13 fr. bom hunbert | 30644 6 — | 11 |
| | IV. Rlaffe bon 129,179 Gebauben. | | |
| | ad b. ~ 777,660 ff. 3u 13 fr. 2 bl. bem huntert | 106912 9 - | |
| | | | 182406 2 2 |
| III. | Bufchuffe anberer Regierungebegirte | | |
| IV. | Borfcuffe aus Staatstaffen | 1::::::: | 3539 23 6 |
| VI. | Befonbere Buffuffe | | |
| | b. Bergeptione-leberichuffe und Cinnahmen-Rachbolungen | 5176 50 -
15 25 2 | |
| Ш | | | 5192 15 8 |
| 1.0 | Summa ber Ginnahmen | | 375561 19 6 |

| | | | Gelb. | Betrag | |
|------|--|----------------|--------------|-------------|---------|
| Pos. | В. Янвдавен. | par | tial | tota | d |
| | | fî. | fr. bl. | fi. | fr. 61 |
| n. | Baffit Reft bem Jahre 1860/61 | | • • | | 1. |
| | b. für bas Etatejahr 1861/62 gemäß bem nachstehenben Ber- | 3614
399137 | 20 6 | 402752 | 18 6 |
| III. | Bufduffe an andere Regierungs Begirte Rudgablung von Borfcuffen ber Staatolaffe | | . : | | |
| V. | Einhebungs-Gebühren für bie äußeren Beamten und Gemeinbe-Borfieber
von 182406 fl. 2 fr. 2 bl. orbentliche Konfurrenge, und
" 3539 fl. 23 fr. 6 bl. Borfcuffonbebeitragen | | | | |
| VI. | in Sn. 185945 fl. 26 fr. a 4 bt. vom Gulben | : : | : : | 1549
195 | |
| | a Anschaffung von Formularpapier und Schreibmaterialien | | 39 —
36 — | | |
| | c. Buchbinberlöhne | | 32 - | 1 | |
| - 1 | | | | 508 | 17 . |
| | Entgegen bie | | | 405005 | 27 3 |
| - 1 | Summa ber Ginnahmen | | | 375561 | 19 6 |
| - | Beigt fich ein Baffiv Reft von | | • | 29444 | 7 5 |

Banbehnt, ben 30, Juli 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer Des Innern. In abs, Praes.

Du Prel, t. Regierunge. Direttor.

Bunner, Gefreiar.

Berzeichniß

im Regierungebegirfe Rieberbapern im Ctatejahre 1861/62 geleifteten Brand-Enticabigungen.

| | | Namén | | - The Control of the |
|------------------|--------------------|------------------------|---------------|---|
| | Drtfcaften | ber | 23 e t | r a a. |
| Polizel-Bezirte. | resp. | Betheiligten. | fl. fr. | fi. fr. |
| 11. | A. Muf ben Beftanb | der Borjahre. | | m. |
| ingelfing | Ottering | Betfcte, Johann | = = | 200
500
1008 16 |
| antau | Ettling | Rölinberger, Joseph | | 301 40 |
| Bfartfirchen | Dberturfen | Ridenticher, Priedrich | | 1303 20 |
| stranding | Abelfing | Simmeth, Welfgang | | 501 |
| Stedynady . | Gegenbach | Pemerstabler, Georg | | 49 42 |
| Begscheib | Janbelebrunn | Schmöller, Anton | | 150 - |
| Bolfftein | Recpolberenth | Riggl, Bojeph | | 52 |
| Mailitetti | Proposition . | Summe A | | 3614 58 |
| | B Bom Jahre 1 | 861/62. | | |
| Bouert | Deufirchen | Btelgl, Johann | - 1- | 1619 16 |
| Cogen | Sunterborf | | | 315 37 |
| Deggenborf | Deggenborf | Riesling, Joseph von | | 21 31 |
| Ceggeneri | Offenberg | Boibl Jateb | 400
316 28 | 716 28 |
| | - | Schreiber, Frang | | |
| | Sting | Goffer, Mathias | | 1373 |
| | Bunger | Demminger, Georg | | |
| | | Mus. Kaver | 1400 — | 2596 _ |
| | | Obermaier, Maria | | 210 2 |
| | Bengereberg | Gios. Frang | | 520 |
| | Bagenebach | | - - | 16 |
| Dingelfing | Dingelfing | hnber, Joseph | 000 | |
| ~ mg-1,p | Rieberreigbach | Altmanushofer, Geb | 10 17 | 213 1 |
| | | Laubenbacher, Georg | | 400 _ |
| | Rieberviehbach | | | 200 |
| | Frauenbiburg | | | 300 _ |
| Eggenfeiben | Binben | Bogelbammer, Geb | | 250 |
| -00 | Funileiten | Suber, Frang | | 1800 - |
| | Martinefirchen | | | 770 - |
| | hirfchorn | Rellenborfer, Glife | 070 | 1 /10 |
| | Reicheneibach II . | Linbhuber, Geb | 7.0 | 300 - |
| | St. Dewalb | Striegl, Martin | | 300 - |

| | Beze | ichnung ber |
. Namen | 100 | Barti | Mer I | Total | [. |
|-------------|--------|----------------------|---------------------------|-----|-------|-------|-------|----------|
| Bolizei. Be | irla | Ortschaften
resp. | rsc bed | - | - | B et | cag. | _ |
| politica | jiere. | Gemeinben. | Betheiligten. | | fl. | fr. | ft. | fr. |
| Brafenau . | | Thurmanneberg |
Sellmaier, Beorg | 1 | 241 | | 600 | 134 |
| | | Innerngell |
Barte, Jefepty | 1 | | - | 1000 | _ |
| (2)(1)(0) | | St. Obwalb |
Schonberger, Andreas | | - 1 | - 1 | 400 | - |
| | | Menblifach |
Bauman, Georg | 1 | 1000 | | | |
| | | 16.0 | Mantner, 3ofeph | П | 1000 | - | 2000 | - |
| Briesbuch. | | Tettenweis |
Bintelhofer, Michael | | - | | 200 | <u> </u> |
| | | Burbing |
Rogmaiet, Joseph | 107 | 400 | | | |
| 4 -1 | | | Bfarepfranbeftiftung: | | 2200 | | | |
| | | 111 | Briller, Johann | 1 | 1510 | | | 611 |
| | | | Schömmer, Jofepha | | 1040 | | | |
| | | | Refc, Georg | 1 | 300 | | | |
| | | | Suber, Jofeph | | 250 | | | 1 |
| 0.00 | | 1 | 3fad, Joseph | | 2673 | | | |
| 2014 | | | Toront Obliff and | 1 | 925 | | | |
| | | | distant anti- | - | 200 | | | |
| | | 1. | Married of the Charles to | 11 | 490 | | | } |
| | | | Brotideim, Gebaftian | 1 | 300 | | | |
| | | 10 | Deber, Joseph | 11 | 496 | | | 1 |
| | | | Rirfchner, 3ofeph | 1 | 1036 | | | 1 |
| | | 1 - | Bojdi, Befeph | | 500 | | | 1 |
| - 100 | | | Riebermaier, Martis | | 3050 | - 1 | | 1 |
| diam'r. | | | Gicheleberger, Jofeph | 1 | 1590 | | | l |
| | | | Bichlagengaul, Frang | | 1108 | 54 | | 1 |
| | | 1 | Linbinger, Georg | | 2650 | | | |
| 40.000 | | 11 | Migner, Johann | | 330 | | | |
| | | | Umbros, Joseph | 1 | 1000 | | | 111 |
| | | | Muer, Gebaftian | - | 1300 | | | |
| | | | Ririchner, Alois | , | 940 | | | 1 |
| | | | Fichtl, Georg | P. | 700 | | | |
| | | | | - | 8 | 14 | 27077 | 1.1 |
| | | | | 1_ | | | 21077 | 1 |
| | | Rotthalmunfter |
Bernbl, Friebrich | | 2334 | | | |
| | | | Glas, Ignaz | 1 | | 42 | | |
| | | | Rofenftingl, Johann | 1 | 110 | 24 | | |
| | | | | | 1510 | | | |
| | | | Bernbl. Friedrich | | 400 | | 4459 | ١. |
| 10 10 | | @ 3-1-15 | | 1_ | | | 4-159 | 1 3 |
| telheim . | | Rapfelberg |
Wart, Georg | | 1000 | | | 1 |
| | | | Bfarrbfrunteftiftung | 1 | 751 | 8 1 | | 1 |

| Bezei | chuung ber | | Ramen | Partia | 6 | Total | |
|------------------|----------------------|---|---|----------------------|-------|-------------|-----|
| Bolizei-Bezirfe. | Ortschaften
resp. | | ber | B | e E 1 | a g. | |
| | Gemeinben, 1 | | Betheiligten. | FL. | fr. | ft. | fr. |
| Relheim 11) | Rapfelberg | | Brabl, Jafob
Cibrogel, Joseph | 525
650
262 | - | 6118 | 25 |
| - 1000 | Sienhelm | | Stipperger, Anton Seibenfcmarg, Stephan | 1184
2350
136 | - | 3670 | _ |
| | Affeting | ٠ | Frantl, Jatob | | 40 | 308 | 40 |
| Lanbau | elltenbuch | | Fifcher, Georg | 5410
900 | - | 6310 | |
| . (10 | Oberhoding | • | Siurm, Anton | | 8 | 1890 | 8 |
| | Rieberhaufen | | Rößt, Michael
Fijcher, Mathias | 3210 | = | 150
52 | |
| | Exing | | Dierl, Frang | 301
600 | 375 | 3330 | 24 |
| | Harburg | | Reichl, Beter | 600 | | 1501 | |
| | Haibling | | Klinger, Georg Limbrustner, Anton Zettl, Lorenz Leibl, Josebb | 2929
470
600 | - | 3999 | |
| Banbehut | Dartinehaun | | Bellner, Thomas | | | 3450
356 | - |
| Mallersborf . | Shathofen Siridling | | Dor, Sebastian |
2950 | - | 300
500 | |
| araueroport . | · Culmina | ٠ | Rarpfinger, Mathias | 1774
1500
400 | 7 | | |
| | | | Buchner, Lorenz | 600
1000 | - | | |
| | | | Rehner, Joseph | 5020
4106
7209 | 17 | | |
| | 1 | | Lehner, Jafob | 5000
1200 | | | |

| Beze | chnung ber - | 92 ажеп | Partial- | Total- |
|------------------|--|---|---|-----------------------------------|
| Boligei-Begirfe. | Ortschaften
resp. | ber may 400 | B e t | rag. |
| E () | Gemeinben. | Betheiligten. | fi. fr. | fl. fr. |
| Rallersborf | | Job, Sebastian | 1100 —
2000 —
400 —
1000 — | 4 |
| 0.50 mm | | Bachmaier, Georg | 1750 —
376 —
400 —
900 —
32 5 | 39718 27 |
| (0.1 | Habersbach Ricberlinbhart Schierling | Huber, Mathias | = = | 5095 57
800 —
29 45 |
| Ваваи | Eging | Krottenthaler, Franz
Kirchenftiftung
Unterrichteftiftung
Reiter, Franz | 2600 —
4520 —
35 48
28 37
90 30 | 7274 55 |
| MET
MET | Reubaus | Rrimplinger, Ebuarb | | 100 —
777 36
500 —
155 4 |
| Pfarrfirchen | Bihmannsberg | Seibl, Paul | 200 - | 560 —
350 —
900 — |
| Regen | Egglham | Meher, Michael | 400 — | 856 24
800 — |
| Negen | Bodenweis
Sandsbad
Teisnad
Viechtad | Graf, Geerg Wolenlehner, Johann Wiefmberger, Wartin Radf, Johonn Ranff, Brann Partf, Antonia Gref, Lader Rosparbauer, Joseph Ffügf, Jatob Rötyl, Minton Bibbraer, Sebaftlan | 344 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 1044 —
100 —
150 —
200 — |
| | T. | Berchtolb, 30h. Nep. | 241 54 | 12575 4 |

| - Bezei | chnung ber 11 3 | Ramen | Bartlat. | Total- |
|--|-----------------|---|--|--------------------|
| | Drtfcaften | ber | Bet | rag. |
| Boligel Begirte. | Bemeinben. | Betheiligten. | fi. fr. | fi. fr. |
| Bilebiburg | Bichtenhaag | Beiter, Jofeph | 530 -
576 33
418 37 | 1525 10 |
| Bilohofen | Bolferting | Aufleber | 8200 — | 100
3670
350 |
| War . | Runging | Buchner, Aaver | 1921 18 | 10121 18 |
| | | Giglberger, Anton | 480 —
200 —
800 — | 188474 |
| | Oberporing | Schmid, Beter | 700 —
500 —
300 — | 800 |
| Wealdelb | Nicha | Bliegenbauer, Magbalena | | 720 _
100 _ |
| the state of the s | Obernzell | Thurmwalber, Joh. Rep. Saringer, Georg Houser, Wichael Kaufmann, Franz Paul Waier, Wog Houer, Arlebrich | 3608 24
3881 48
2250 —
10283 46
6750 23
1713 43 | |
| | | Hauer, August Gauer, August Goberer, Joseph Grögeber, Johann Mitendorfer, Anna | 2800 -
1183 2
550 -
500 - | |
| | | Boberer, Jofeph | 400 -
400 -
172 5
2884 23 | r. |
| | | Rrifit, Martin | 50
50
300
532 30 | |
| | | Stifter, Thriftian | 513 8
1050 —
1800 — | |

| - 1 | 23egei | chnung ber | Ramen | 4,000 | Bartie | 1. | Total | [0 |
|-------------|----------|--|--------------------------------|-------|--------|-----|-------|-----|
| | | Drifchaften | ber manage | no. | - 01 | | | |
| Polizei-E | Begirte. | resp. | Betheiligten, | | | | rag. | _ |
| - | 1915 | Gemeinben. | | | fI. | fr. | fl. | fr. |
| Begicheib . | 1 | Ober ngell | Jung, Frang | | | 34 | - | |
| | 10.1 | ACT CONTRACTOR | Bauer, 3cfeph | 4 | | 43 | | |
| | | 4 | Repreifiatter, Johann | | | 4 | , | |
| | | 4 | Marfte- und Coulgemeinbe . | | 5529 | | | 1 |
| 11. | | NACC. | Rraber, Beerg | | 1253 | | | |
| - 1 | | 1 | Bouer, Joseph | | 1153 | | | |
| | | The state of the s | Straff, Cebaftian | | 955 | | | |
| | | ALC: U | Bertinger, Johann | | 418 | | | |
| | | 0.00 | Schufter, Jofeph | | 1480 | 1 | 52692 | 35 |
| | | Thurnreith | Oberneber, Paul | | | | 986 | 45 |
| | | Begenbach | Bartl, Jefeph | | - | - | 919 | 2 |
| Bolfftein . | | Dauth | Bogleitner, Lecpolb | | - | - | 1230 | |
| | | Balbfirchen | Gattinger, Dag | | 1800 | - | | 1 |
| | | | Shieferer, Bilbeim | | 2255 | | | |
| | | | Rabeeberger sen, Anton | | 1152 | | | |
| | | 1 | Falt, Beinrich . | | 670 | | | |
| | | | Sauebed, Anton | | 400 | - | | |
| | | 1 | Bimmermann, Jofeph | | 2830 | | | |
| | | Algo. | Beininger, Theres und Boligene | | 1000 | - | | 1 |
| | | | Pfarrpfranbeftiftung | | 3926 | 49 | | |
| | | | Diebt, Mathilbe | | 150 | | | 1 |
| - 1 | | | Diarfte Gemeinbe | | 2037 | 21 | | 1 |
| 1 | | | Baumgortner, Jofeph | . | 590 | - | | 1 |
| | | | Rirchenftiftung | . | 29330 | | | 1 |
| | | | Müller's, Reliften | . | 1200 | | | 1 |
| | | | Diad, Joseph | . | 2710 | | | 1 |
| | | | Refc, Raimund | . | 606 | | | |
| | | | Donaubauer, Ignag | . | 1100 | | | |
| | | 1 | Gennbauer, Mathias | . | 400 | | | |
| | | -1 | Sug, Jojeph | . 1 | 1077 | | | |
| | | | Beinberger, Jofeph | . | 400 | | | |
| | | | Gallift, Joseph | ٠ | 200 | | | 1 |
| | | | Beilnbed, 3atob | . | 600 | | |] |
| | | | Dialler, Ignag | . | 1000 | | | 1 |
| | | | Ecaringer, Georg | . | 300 | | | |
| | | | Bimmer, Maria | . | 100 | | | |
| | | | Beiefaupt, Johann | . | 600 | | | |
| | | | Brabely, Paul | . 1 | 192 | | | |
| | | | Pfannenftiel, Johann | . | 1800 | | | |
| | | | Rumpfmuller, Mathine | | 600 | | | |
| | | | Baumgartner, Jofeph | · [| 850 | | 1 1 | |
| | | 1 | Bollinger, 3alob | | 1500 | | 0 14 | 1 |

| Beze | eichnung ber | Mamen | Partial. | Tot | al• |
|------------------|-------------------|-------------------------------------|-----------|-----|-----|
| Beligei Begirte. | Ortichaften resp. | ber
Betheiligten. | Beta | | |
| | Gemeinben. | Det beitigten. | fi. tr. | ft. | fr. |
| Bolfftein | Balbfirden | Bell, Theres | 4400 - | | 1 |
| | | Bifcher, Frangiela | 2505 24 | | 1 |
| | | Bane, Jatob | 200 - | | 1 |
| | | Gottinger, Anna | 500 | | 1 |
| | 1 | Burfagg, Lubwig | 4000 | | 1 |
| | | Johann, Mathias | 966 - | | 1 |
| | 1 | Schauer, Theres | 6105 - | | 1 |
| | 1 | Baller, Frang | 1663 33 | | 1 |
| | 1 | Bucher, Alloifia | 3061 33 | | 1 |
| | | Etrobl, Xaver | 2758 28 | | |
| | 1 | Beilnbed, Rarl | 2000 - | | 1 |
| | 1 | Bolbi, Bofepb | 3120 - | | 1 |
| | 1 | Gag, Beter | 2446 51 | | 1 |
| | | Bichimaier, Maria | 2659 8 | | 1 |
| | 1 | Friedl, Iguag | 8390 - | | 1 |
| | | Greg, Dagbalena | 1775 43 | | 1 |
| | | Schmib, Daniel | 600 — | | |
| | | Rrufilla, Michael | 1779 6 | | 1 |
| | 1 | Bogi, Jojeph | 600 — | | 1 |
| | 1 | Leng, Anton | 800 — | | 1 |
| | | Bechleitner, Mathias | 865 — | | 1 |
| | 1 | Bechi, Anton | 700 - | | Ł |
| | | Briesberger, Bofeph | 1790 — | | 1 |
| | 1 | Bausbed, Anaget | 912 30 | | 1 |
| | 1 | Ctabler, Rofepb | 300 | | 1 |
| | 1 | Beibinger's Reiften | 567 2 | | 1 |
| | | Staubenhechtl, Caspar | 1881 28 | | |
| | 1 | Banebed's Relitten | 934 40 | | Ш |
| | | Morti, 3of. u. Rothbauer, Frangieta | 957 19 | | 1 |
| | 1 | Banfras, Johann | 500 - | | 1 |
| | 1 | Dietimann, 3ob. sen. I. | 500 | | 1 |
| , | | Schober, Mathias | 600 - | | 1 |
| | | Sausbed, Mathias | 800 - | | 1 |
| | 1 | Rannamüller, Riffas | 1030 - | | 1 |
| | í | Dietimann, 3of jun | 962 - | | 1 |
| | | | | | 1 |
| | | Raab, Jehann | 942 24 | | 1 |
| | | Süß, Anna | 1895 12 | | 1 |
| | | Rapesberger, Anton jun | 5309 24 | | 1 |
| | | Raing, Befeph | 2600 58 | | 1 |
| | | Michibaner, Joseph | 807 32 | | 1 |
| • | | Thuringer, Baul | 1400 | | 1 |
| | 1 | Schredinger, Johann | 1000 - | | 1 |

| Bezei | chnung ber | Ramen | | Parti | al- | Total- | | |
|------------------|------------------------------------|-------------------------|----|-------|------|--------|-----|--|
| Bolizei-Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinden, | ber | | 99 | rag. | r a g. | | |
| | | Betheiligter | | FL. | fr. | ft. | fr. | |
| Boffftein | Balbfirden | Stammler, Rarl | | 925 | 22 | 1 | 1 | |
| | | Bauer, Joseph | | 426 | 26 | | | |
| | | Schmibhuber, Janag | | 740 | - | | | |
| | | Bifder, Bhilipp | | 1000 | - | | | |
| | | Greg, Georg | | 1550 | | | | |
| | | Grtl, Dichael | | 600 | - | | 1 | |
| | | Beng, Jofeph | | 800 | _ | | 1 | |
| | | Gerner, Anton | | 1920 | - | | 1 | |
| | | Rren, Jafeb | | 600 | - | | 1 | |
| | | Brager, Frang | | 600 | - | | | |
| | | Bierlinger, Johann | | 600 | - | | | |
| | 1 | Rannamuffer, Jofeph | | 600 | - | | L | |
| | | Uhrmann, Jofeph | | 1017 | 27 | | ŀ | |
| | | Angerer, Michael | | 500 | - | 1 | ı | |
| | 1 | Meinbl, Joseph | | 5050 | - | | ı | |
| | | Rofenberger, Frang | | 1939 | 8 | | | |
| | | Refch, Bobann | | 1100 | - | | 1 | |
| | 1 | Dietimann, 3cf. sen. II | | 1000 | - | | 1 | |
| | | Beber, Frang | | 1400 | - | | 1 | |
| | | Bibl, Anna | | 500 | - | | 1 | |
| | 1 | Benefizialftiftung | | 2100 | _ | | 1 | |
| | 1 | Stammler, Jofeph | | 354 | 17 | 1 | l | |
| | | Binborfer, Barbara | | 150 | - | 1 | | |
| | | Grunbinger, Anbreas | | 450 | _ | 1 | 1 | |
| | | Diutter, Frang | | 200 | - | | 1 | |
| | | Ertel, Ratharina | | 400 | - | | | |
| | | Rirfcbaum, Jofeph | | 605 | 31 | | 1 | |
| | | Meiel, Bofeph | 1 | 550 | - | | ı | |
| | | Libt, Alleis | | 400 | - | | | |
| | | Ueberreiter, Johann | | 300 | - | 167286 | 5 | |
| traubing | Straubing | Beinfurter, Georg | | | _ | 14 | 1 | |
| | | Eumme | B. | | - | 399137 | 20 | |
| | | Siem " | A. | | | 3614 | | |
| | | Gefammt-Gur | | | | 402752 | | |

Ad Num. 23,550.

Mn fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Gine in Defterreich aufgegriffene laubstumme Beibeperfen betreff. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Nach Mittheisung der t. t. Statthalterei für Desterreich ob der Emus wurde zu Reuling, Bezirt Saslach, am 12. Mai l. 38. die unten signalisiret taubflumme Welbkverson ausgenerisien.

Da die bisherigen Rachforfdungen zu teinem befittmuten Resultate geschicht baben, und Bernuthung
besteht, daß fragliche Beisberrion bem bargerischen Staatsverbande angehört, ergest siemt die Welfung an die obengenannten Behörben, in ihren Bezirten bezüglich der erwähnten Person geeignete Recherche zu pflegen und das Ergebniß der Letztere binnen 3 80 oden zur Ameries zu bringen.

Lanbehut, ben 4. August 1863.

Rönigliche Magierung von Rieberbayern, Rammer beb Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge: Direttor.

Berfons Beichreibung ber arretirten fummen Beibeverfon.

Alter bet 30 Jahre, Geburtsort unbefannt, Religion —, Stanb —, Beißäftigung —, hat bei ipr 5 ft. 38 ft. Rupfergeld, einen blaufattunenen Kittel, mit braumen Sternen, einen braumfattunenen Spreiter mit geld und nothen Tupfen, einen liferfrehenen Spenfer mit braum ind weißen Rolen, eine bissunstellunsenes Vortug, dir Ihmourzfattunenes Vortug, dir Ihmourzfattunenes Vortug, ein ihmourzfattunenes Vortug, ein ihmourzfattunenes Vortug, ein ihmourzfattunenes Vortug, ein ihmourzfattunenes Vortug, ein ihm ibnum von beißpunderlittets Sactuud, ein Refül Attun mit verfigiedenen Vunten von verfigiedenen Vunten, ein Refül mit blau und grünen Etreifen, 7 Mehl Autum von verfigiedenen Farbe, ein braunes Vortug mit geld und volfen Tupfen, wei braune Sactuaß ein geld und volfen Tupfen, wei braune Sactud mit geld und volfen Tupfen, wei braune Sactud mit geld und volfen Tupfen, wei braune Sactud ein gear Gumidifijohg, und mehrere alle Beck, einen alten Unterfülkt, wei alle Semben, ein

Paar Strümpfe und einige alte zerlumpte Fegen und ein braunes altes Kopftuchel, womit biefe Sachen zufammen gebunden find.

Rörperbau Mein, Angesicht oval, Gesichtsfarbe gefund, Haare blond, Stirne breit, Augenbrauen blond, Augen braun, Rase frumpf, Mund gewöhnlich, Zähne weiß. Rinn rund. Bart —.

Besondere Rennzeichen: ftumm, am Dberfiefer in ber rechten Seite fehlen zwei gahne.

Befleibung: ein lichtes Kopftuchel, einen blaulattunenen Spenfer, einen braunfatunenen Kittel, ein rothes Salstüchel, ein grauch Bortuch, zwei Paar alte Schube, ein hemb, ein Paar icharwollene Sanbichub.

II. Dieuftes - und fonflige Radrichten

Lant allerhöchften Reifripts vom 29. Juli praes. 4. Muguft 1863 haben Seine Majeftät ber König die Atholise Plarrei Ering, Besitfdamts Plarrtichen, bem Priefter Joseph Steininger, Delan und Pharrer in Stampham, Besitfdamts Allötting, verlieben.

20ut allethöchten Keiftipts vom 30. Juli praes.

Auguft 1863 haben Seine Majeftat ber genig bie katholische Pharrei Mainburg, Begirkamts Rottenburg in Rieberbayern, dem Priefter Sebastian Trummer, Pharrer und Diffettis Schulinfpettor in Richtelberg, Resirkannts demrent, vertichen.

Sant allerschaften Vertrets d. d. 30. Juli 1863 oben Seine Majestat ber König sich bemogen gefunden, ben von den tatholischen Brieftern Anton Schill, Platter in Wolfofen, Begirfsamts Landshut, und Johann Bartist, Johannen Bertin, Johannen Sentin, Sinterwimmer, Benefinist in Seinach, Segiffsamts Straubing, eingeleiteten Pfründerlunfch guegenschiegen und Jomit die Jüarrei Wolfofen dem Briefter Johann Baptist Julierun im mer, das Benefigium Steinach dem Schill und übertraasen.

Gemäß allerhöchsten Restripts vom 27. Juli 1863 haben sich Seine Majestät ber König bewogen gesunden den Landwehrhauptmann herrn Aoris Lang yum Major und Kommandanten des Landwehrbataillons Wealdseid allerandbias zu ernennen.

III. Augsburger Cours vem 30. Juli 1863.

| | | | | | | - | | | _ | _ | | | | |
|----------------|-----|------|-------|--------|-------|------|-----|------|-----|-----|-----|----|--------|-------|
| | | | | | R 5 1 | tig | 1 i | ф | Bar | er | ijd | e. | Bapier | Gelb. |
| Obligationen | À | 31 | | | | | | | | | | | 98 | _ |
| * | à | 4 | % | | | | | | | | | | | |
| ** | à | 4 | % | 6011 | iábi | ig | | | | | | | 1013 | _ |
| ** | à | 41 | % | ٠. | | | | | | | | | 1024 | - |
| ** | à | 41 | | bati | idhe | ig . | | | | | | | 103# | |
| | à | 5 | °/. | | | | | | ٠. | | | | | - |
| Grupbrenten. | ABI | ofun | 48 0b | lighti | onen | | | | | | | | _ | nee |
| Bant Aftien | | | | | | Div | | H. | Gn | dt. | | | 860 | - |
| Bubmigehafen. | | | | | | | | | | | | | - | - |
| Bfalget-Dragfe | | | | | | | | | | | | | | |
| Baberlite D | | | | | | | | Ċ | Ĭ | Ĭ | Ť | Ī | ` | |
| | | | | 30 | | | | Slur | ıa | Ĺ | i | - | | . des |
| | | | | | | | | | | | | | | |

IV. Schrannen Anzeigen.

| Schraunenberechtigte
Drie
in
Rieberbabern. | Seit. | Getreib: | Corl. | Rene
Bus
fuhr. | Grimmle
Gunne. | Bers fauft. | 3m Reft | Gedfter Mittler Minbe- Begen bi | | | | | igen
fe |
|---|---------------------------|------------|-------|----------------------|-------------------|-------------|---------|---------------------------------|-----------|---------|----------------------|---------|------------|
| | Tag und | Gatturgen. | Reft. | | | ranje. | 8 | Beels b | ா கேஷ் | áffels. | gefallen geftieger | | |
| | Monat. | | செவ்ந | € фáfi | த்фåβ. | 6diff | & daff | ft. fr. 1 | fl. fe. | ft. fr | fl. fr | .] fl. | fr. |
| Mbeneberg | Bom | Baigen . | | 67 | 67 | 67 | - | 20 27 1 | | | - 27 | 1-1 | - |
| | 3, August | Rorn | 1 | 9 | 10 | 10 | | 9 36 | 9,16 | 9 3 | 1 6 | - | - |
| | 1863. | Gerfte | | - | | | | | | | | - | - |
| | 1000. | Saher | - | 17 | 17 | 17 | - | 8 42 | 8 37 | 8 6 | | - | 18 |
| Deggenberf | | 1 Baisen | 1 - | 1- | | 1177 | 1 | 21 42 2 | 1.25 | 20,56 | - 5 | 11-1 | - |
| | Bom
4. August
1863. | Aorn | - | - | | 14 | | 13 13 1 | 2,54 | 12 21 | - - | - | 1 |
| | | Berfte | - | - | | | _ | | | | - - | - | - |
| | | Baber | - | - | - | 51 | - | 7 40 | 7 31 | 7 24 | -1- | 1- | 1 |
| | Bom
4. August
1863. | 1 Waigen | - | 1 28 | 1 28 | 1 28 | 1- | 119,4011 | 9 25 | 119,10 | 1-15 | 91- | - |
| Dingolfing | | Rern | - | 2 | 2 | 2 | - | 1 | 2,30 | | - - | | - |
| Dingorling | | Berfte | - | - | - | | **** | | - - | | -1- | - | - |
| | | Baber | - | 3 | 3 | 3 | - | - - | 6 36 | | | 1- | - |
| | Bom | f Baigen . | - | 1346 | 1346 | 1346 | 1- | 21 12 2 | 0,51 | 20.30 | -1- | 1-1 | 2 |
| | | Storn | | 1 | 1 | 1 | - | 11 - 1 | 1 - | 11 - | - 51 | 1 - | - |
| Beifelboring | 4. August | Gerfte | - | - | - | | | | | | - - | -1- | - |
| | 1863. | Baber | - | | | - | | | | - - | | -1- | - |
| i | | Batzen | 1 - | 1 15 | 1 15 | 1 15 | 1 | 20 12 2 | | 20 - | 1-1- | | 18 |
| 0.41.1- | Bom | Stern | - | 1 | 1 | 1 | | 1 | 0 30 | | - 20 |) - | - |
| Relheim | 30. Juli
4863. | Gerfte | - | _ | - | | - | | | | | - | - |
| | | G. Sim | | 1 4 | 1 1 | 1 1 | I _ | 1 -1 -1 | 8 | I | 1-1- | | 2 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit, | Getreib. | Bori- | Bu | Befammb
Summe. | Berr | 3m Reft verbleift. | -660 | hfter | Mittler Rinbe | | Rinbe-
fter | Gegen bie voriger
Bittelpreife | | | | |
|------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------|-----------------|-------------------|-----------------|--------------------|------|----------|---------------------|------|---------------------|-----------------------------------|--------|----|-----|--|
| fin Rieberbapern. | Tag und | Gattungen. | Beft. | fuhr. | 9.2 | fauft. | | | | bes 0 | 7 | | | llen [| | | |
| | Divisit. | | €6åñ | | 后在4月. | 多面直角 | 66áti | | | ff. | | fi. fr. | g. | lt. | p. | TE | |
| Lanban | Bom
3. August | Baizen
Korn
Gerfte | _ | 131
6
34 | 131
6
34 | 131
6
34 | = | 19 | | 19 2
12
9 1 | 1 | 9 - | = | | _ | - | |
| | 1863. | Baber | | | - | _ | _ | - | L | -1- | - | - - | - | - | _ | - | |
| Lanbshut | Bom
31. Juli | Baizen
Korn
Gerfte | 724 | 1019
88
3 | 1743
95
3 | 1430
90
3 | 313 | | | 20 5
11 2
9 4 | 3 1 | 0 9
10 9
9 12 | _ | 12 | _ | 1 5 | |
| | 1863. | Baber | 156 | 393 | 549 | 468 | 81 | 7 | 17 | 7 | 5 | 6 45 | - | 5 | | - | |
| | Bom | Baizen | I - | 127 | 127 | 127 | 1- | 20 | | | | 17 30 | 1 | 42 | F | - | |
| Mainburg | 5. August | Rorn
Gerfte | - | 7 | 7 | 7 | - | 12 | 6 | 12 | 2 | 12 - | - | - | - | | |
| | 1863 | Daber | _ | 4 | 4 | 4 | _ | 8 | 10 | 8 - | _ | 7 48 | - | _ | Ξ | 9 | |
| - | m | 1 Baijen | 1 2 | 194 | 196 | 166 | 30 | 20 | 33 | 19 3 | 41: | 18,51 | i= | 1 | - | Ī | |
| Renstabt
a. b. D. | Bom
4. August
1863. | Rorn | | 1 | 1 | 1 | - | - | - | 114 | 0 | - - | - | - | | 15 | |
| | | Berfte
Baber | = | 12 | 12 | 12 | _ | 7 | 48 | 7 3 | 9 | 7 30 | _ | - | _ | 1 | |
| Ofterhofen | Bem | Baigen | 6 | 99 | 105 | 105 | - | 21 | 24 | 204 | 18 | 20 17 | 1- | 16 | - | Ī | |
| | 3. August
1863. | Rorn
Gerfte
Saber | _ | _ | = | _ | - | = | - | | | | - | E | _ | 1 | |
| terms in | m | 1 Waizen | | 1 | 1 | 1 | - | 1-1 | | 21 1 | | -1- | = | | 1 | Ī | |
| Bağan | Bom
4. August | Rorn | 9 | 75 | 84 | 84 | - | 10 | 56 | 10 4 | 0 | 10 23 | 1- | 18 | - | ŀ | |
| , , , , , | 1863. | Berfte
Baber | 18 | 85 | 103 | 103 | _ | | 14 | 7 | 5 | 6 54 | = | | | 1 | |
| | Bem | Waizen | - | 17 | 17 | 17 | - | 21 | 12 | 20 1 | 2 | 19 48 | - | 36 | - | ŀ | |
| Bfeffenhaufen | 3. August | Rorn Gerfte | I | | _ | _ | _ | _ | _ | | _ | | 1= | - | | | |
| | 1863. | Baber | | _ | | - | _ | - | _ | _i. | | - - | - | - | _ | ļ. | |
| 0 | 1117 | Baigen | 1- | 1 - | - | - | - | - | - | -1- | -1 | - - | Ī- | - | - | F | |
| Bilfting | | Rorn | - | | | | - | - | | - - | - - | - - | - | - | - | ŀ | |
| 4(| | Berfte
Baber | | _ | _ | _ | _ | | | | | | - | | _ | ľ | |
| | 02 | 1.0 | 131 | 565 | 696 | 626 | 70 | | | 20.3 | | 0 11 | - | - | - | | |
| Stranbing | Bom
1. August | Rorn | 14 | 99 | 113 | 107 | 6 | 12 | | 11 5 | | 1 32 | - | - | | 1 | |
| O.L. a. a. t. a. g | 1863. | Berfte
Baber | 16
38 | 175 | 23
213 | 22
207 | 6 | 10 | 12
39 | | | 9 25 | | 7 | _ | 3 | |
| | | 1 Baisen | 4 | 1394 | 1398 | 387 | _ | | - | 20.3 | | 0. 71 | -1 | 431 | -! | = | |
| mitatatan | Bom | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | - 1 | | | 11 2 | 0 1 | 1 - | | 23 | - | - | |
| Bilshofen | 5. August
1863. | Berfie Bober | 4 | 22 | 22 | 16 | 3 | 7 | 6 | 83 | | 6138 | - | 7 | - | - | |

Adniglia



Banerifches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 66. Landshut, Mittwoch ben 12. August

1863

3 mhalt:

Ern Beltug bei Letauntuchung über die Bereinfaung der Staatskandernündpfraumt und der nur wierernlich im Staatsberinge verwerdern "Indibieur vom 14 juni 1864. – Eit Kanderung des J. 212 der Beltugspechriftigt um gener-BereinfaungGesche. – Die Bereinfaung der Wegennücher. – Unterindung gegen die Baueriren Barton Kruser von Greißunfau, wogen
Junederbandung gegen die Schaefunfutert Wartelbung. – Ditte des Auf glie von deschiptung um die Gestlichung um
Ferfault fedentischer Mittel. – Muffinden einer weitlichen Leiche in Junflusse. – Myenduren. – Die Kufficht auf Landestruntiene.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 21,999.

An fammtliche t. Baubehörben von Rieberbavern.

Den Bellgug ber Befanntmachung fiber bie Bereiedichung ber Giaatsbaubienstabliptionaten und ber nur wieberruffich im Ctaatisbienste vermedten Individum vom 14. Juni 1864 betreffenb. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bavern,

Radftehend folgt Abrud ber unterm 6. v. Mts. vom igl. Staatsnitnifierium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten im rudr. Betreffe erlaffenen Entigließung zur Wiffenicaft und Rachachtung.

Landshut, den 4. August 1863. Königliche Regierung von Riederbapern, Kammer des Innern. In abs. Præs. Du Prel, 6. Regierungs Direktor.

Bunner, Eefretar.

Mbbrud. Ad Num. 5901.

Ronigreich Bayern.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffent-

läufige Entidließung vom 3. Juni 1. 38. Rr. 4917 gur entiprechenden Rachachtung hiemit eröffnet wirb.

Manden, ben 6. Juli 1863.

Auf Sciner Roniglichen Majeftar allerhöchften Bifehl.

An bie t. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Belr. w. v. Burd ben Minifter ber General : Gefretar, Minifterialrath : - (99.) Rufler,

Ad Num. 23,669.

Die Abanberung bee S. 122 ber Bellings Borfoffiten jum geber-Berficherungsgefebe betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die im bezeichneten Betreffe erfolgte höchste Entichtiegung bes tal. Staatoministeriums bes Handels und ber öffenlichen Arbeiten vom 30. v. Mts. Num. 6361 witd im nachstehenden Abbrude zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Landshut, ben 4. August 1863.

Romigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Innern.

In abs Praes

Du Prel, t. Regierungs-Direttor.

Rummer, Gefrelar.

Mbrud. Ad Num. 6361.

Ronigreid Bayern.

Staatominifteri'um bes Banbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Das unterfertigte f. Staatsmitigerium fießt fich ficht ficht auf den dern affigien Stand der Arbeitetidine verenfeit, auf Grund b. Es Art. 97 des Gefeges
über die Feuerversicherung vom ... 38. Mei 1852 unter
Artikelung des 8. 122 der Bolgus, voortscriften vom
9. Ottober 1852 zu verfügen wie foss. 1.

I. Jeber jur Bornahme einer Schahung bermenbete Sachverstanbige bat bei Schahungen in Orten, welche

mehr als zwei geometriche Stunden von seinem Wohntige entsent sind, eine Ressentschädigung von 9 fr. für die geometriche Stunde der sin: und Jurafterist anzusprechen, insosen die Schähung nicht bei Gelegenheit eines anderen Geschäftes in demissiden Orde worgenommen wird.

II. Die Schapungegebuhr wird

- 1) für die im Art. 23 bes oben ermähnten Befetes bezeichneten Sachverftanbigen
 - n. bei umfangreichern Gebauben, g. B. größeren Schlöffern, Fabrifen, Brauereien auf 3 fl.,
 - b. bei gewöhnlichen Bohnhaufern auf 1 fl. 30 fr.,
 - r. bei Deconomiegebauben, welche mit ben Wohnhaufern nicht unter einem Dache sich befinden, auf 30 fr., und
 - d. bei kleinen Nebengebäuden, als Bachhaufern, Waschhausern, Holzlegen 2c. 2c. zusammen auf 12 kc.,
- 2) für die in den Artikeln 25 und 32 des obigen Geichts bezeichneten Sachverständigen auf 2 ff. 30 fr. bis 4 ff., je nach der Bebeutung des Falles und der Stellung des Sachverständigen

feftgefest.

111. Berden von den Sachverständigen während ihres Mufenthaltes in einem ausvärtigen Orte mehrere Schäpungen vorgenommen, so sind den nur einmal in Anich sommenden Rosten der Beisentschäbigung von den betheiligten Gebändebeispern gemeinschäftlich zu tragen.

1V. Die Schäper find verpflichtet, ihren Schäpungen bei Bermeibung dieciplinarer Einschreitung ben Betrag ber angesprochenn Reisentlichabigung und ber Schäpungsgebühren beigutegen.

v. Die Difiritispoligeibehörben fiaben die Anfage bei ber Bortage ber Schäungen zu prüfen und gegen allenfallige Excesse und entsprechende Woderirung ber Anfage und begiehungsweise burd Berfügung des Rudetiges bes zu wiel Erhobenen einzuschreiten. blatt mir öffentlichen Renntniß ju bringen.

München, ben 30. Juli 1863.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochten Befehl.

Grbr. v. Sorent.

Mn bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbapern. Die Abanberung bes 5. 122 ber Bellingevorichriften gum Fenerverficherungegefebe betr.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifterialrath : Nüßler.

Ad Num. 23,157.

Un fammtliche tgl. Begirteamter, tgl. Baubeborben und bie Ctabtmagiftrate Sanbebut, Bagau und Straubing.

Die Bereftichtung ber Wegmacher betreffene.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern. 3m Rachgange gur Andichreibung bezeichneten Be-

treffe dd. 5. Juli I. 36. Rum. 21,253 mirb in Rolae bodfter Entichliegung bes fal. Staateminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 21. n. Dits. and auf ben §. 38 ber Wogmacher-Inftruttion wom 26. Auguft 1819 (Dollingere Berordmungen-Sammlung Banb XVI Thl. I S. 157 u. ff.) mit bem Beiffigen hingewiesen, bag fich bie Berpflichtnug ber Wegmacher and hierauf zu erftreden habe.

Sanbebut, ben 8. Auguft 1863. Romaliche Regierung von Bieberhavern.

Rammer bes Innern. In abs Pracs.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Cetretar.

Ad Num. 24,118

An fammtliche Boligeibebarben von Rieber-

bonern. Unterfrehung gegen bie Banernfren Barbata Rneuer von Grefefranten . wearn Bureiberbanblung geam bie Schweinfurter Darft:

orbnume betreffenb. 3en Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Im Bollauge einer frichten Entfehliefenne bes tal. Staatsminifteriums bes Innern vom 5. bf. Mis. wirb

Borftebenbe Anordnungen find burch bas Rreisamts- bas von bem oberifen Gerichtshofe bes Ronigreiches in Sachen ber Bauernfran Barbara Rneuer von Grof. baufen megen Bumiberbanblung gegen bie Schweinfurter Marttorbnung unterm 24. Juli I. 38. erlaffene Urtheil in nachftebenbem Abbrude ben obengenannten Beborben biemit befannt gegeben.

> Lanbehut, ben 9. Muguft 1863. Ronfoliche Regierung von Rieberhauern. Rammer bes Innern.

in abs. Praes. Du Prel, t. Regierungs Direttor.

Bunner, Gefreidt.

215trud, Ad Num. 13.121. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern ertenut ber oberfie Berichtshof bes Ronigreiche in Sachen ber Bauerofrau Barbara Rneuer pon Grek. haufen wegen Buwiberbanblung gegen bie Goweinfurter Marktorbnung gu Recht:

Das Urtheil bes t. Begirtsgerichte Schmeinfurt pom 3, Juni 1, 98, wird pernichtet, bie Coche gur nochmaligen Berbanblung und Entideibung an einen anbern Senat besielben Berichtes vermiefen und bie Eintragung bes gegenwärtigen Urtheils in bas begirtsgerichtliche Urtheilsbuch perorbnet.

Grinhe

Die Bauerefrau Barbara Rneuer von Greghaufen, f. Landgerichts Saffurt, murbe am 24. Januar I. 3. polizeilich beanzeigt, an biefem Tage auf bem Martte ju Schweinfurt fünf Stude Butter angeblich ju je 1/2 Bfund feilgehalten gu haben, von benen fich bei ber in Gegemvart ber Rneuer vorgenommenen Mimagung berausgestellt, baß fie um 51/2 Both gufamenen mefeidt maren.

Auf Betreiben bee Bertretere ber Stanssammallichaft am Stabtnerichte Schweinfurt wurde bie Bromselate por biefes Gericht in beffen pffentliche Sinmapom 5. Rebruar vormelaben unter ber Amidudbienen ber Marttorbrung ber Stadt Comeinfert vom #2, Moet' 66*

1859 und dem Art. 202 Abs, 2 des Kolizeitrachescheides juwidergehandelt zu haden. Rach gepflogener Berhandlung erfannte das stil. Sieddgericht auf Freisprechung der Beschuldigten, indem es annahm, doßbie dersieden zur Lost gelegte Handlung unter kein Strafgese stale.

Die higgene vom Bertreter ber Claatsamwaltschaft ingelegte Berufung wurde burch Urtheil bes fgl. Beigirsgerichts Schweinjurt vom 3. Juni als unbegründet verworsen, worauf am nämitisen Tage ber fgl. Cataatsamwalt am legterwähern Geriche be Richtig-leitsbeschimerbe wegen unrichtiger Unwendung ber Artitel 39, 44, 196 und 202 bes Poligeistrafgesebundes anmelbete.

Bon der Anmelbung ber Richtigkeitsbeschwerbe wurde bie Beschulbigte am 17. Juni sormlich benachrichtigt.

In ber zur Berhandlung hierüber anberaumten beutigen Sihung har zunächt ber k. Oberappestationsgerichtsrath Damm als Weierent Bericht erstattet, worauf ber k. Generasstaanwalt burch mundlichen . Bortrag ben Antrag motivirke:

> "Ber oberfie Gerichtsteht molle das Urtheil bes f. Bezirfegerichts Schweinfurt vom 3. Juni 1. 3. vernichten, bie Sache jur nochmaligen Beripandlung und Enticheibung an einen anderen Senat besleiben Bezirfegerichts verweifen und die Eintragung bes oberstrückertlichen Urtheils in das bezirfegerichtiche Urtheilsduch verordnen."

Diefem Antrage mar fiattjugeben.

 dufen. Begriffsgemöß soll durch Marttorbungen bet Marttverfehr geregelt, geförbert und erleichtert werben und sie erischenn benn auch vom Gesehe 1. elt. 1¹⁶ "Zuwiderhandlungen gegen die durch ortspolizeiliche Borschrift selgseischen Ordnungen sir den Bert kepauf z. z." durch hinweisung auf jenen Zweck ihren sachgebräuchsichen Begriffe entsprechend daratteristrit.

Unwertennbar bient es zur Regelung, Hörberung und Griedsterung bes Martwertefers, wenn eine Marti-Ordnung bei Gölnig fiere naturgemäßen Mußgade, die beiberleitige Bequemlichtett von-Käufern und Bertäufern unter Bertäfligtung und mit miglichter Schonung von hertömmlichen Gebräuchen zu vermitteln, vorforgliche Maßtegein trifft, um zu verfüllen, daß aus der örtlichen Modalität der auf dem Martte zu Stande fommenden Käufe und Bertäufe Unterfchläufe oder Uedervorstellungen fic ergeben.

3ft mithin eine dohin zielende Waßregel unter benjenigen nicht aufgegihlt ober begriffen, die das Gefeh für schlechtsin unzulassig erklärt, so bedingt bie Zumberkandlung gegen die betressende Verfügung Etrass, gleicheiel ob die Warttordnung, in welcher enthollten ist, der neuen Gelegabung vorzängig schon in Geltung genesen war ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben trat, es müssen uns ober seitbem erst in's Leben ber maligen Poliselikrosseichbudes in Anneenbung gebradt werben.

(Mrt. 45 bes B. St. 6.)

Wie im angefogienen Urtheile erkunt if, enthätiene am 22. Rärg 1859 für die Stabl Schweinfurt vom bortigen Wagifirat erlassen Wartfordung die Berfigung "Unrichtiges Waas und Gewicht unterliegt außereigneter Freiheitstrofe ber Groffscation, begleichen Waaren, weiche schwe and Rah und Gewicht zugerichtet zu Wartt gekracht, jedoch zu leicht oder zu flein befraben werben."

Rach bemfelben Urtheile wurde ber Bauersfrau Barbara Kneuer bie oben bezeichnete Sanblung zu Laft gelegt.

Es hat hienach die Kneuer, josenne anders das üfer yn Lânt Gelegte fich thatlâchlich in Wahrhelt verfüllt, wer ermähnten Verfügung der Schweinfurter Warthordmung ynwidergehandelt und erfcheint diefelbe hiemegen dem citieten Art. 202 des Pol.—Str.-G. gemäß unter der Boranskehung strafbar, daß jene Verfügung zu den gesehlich ungulässigen nicht gehört.

Rirgends besieht nun im Geiehe ein Anhaltspuntt für die Innahme, daß und wielerne die fragliche gut Erreichung vom Zweden, die bem Gelegten zusolge Marktordnungen charatteriliren, erlassen Berstügung eine unjulässige sei, wie denn berselben oder einer gleichortigen amentlich dort eine Erwähnung geschieht, wo die Fälle sich zusemmegestellt sinden, in welchen durch ortspolizielliche Marttordnungen teinertei die Freiheit des Vertehes beschänkendes Gebot oder Berbot Platy greisen darf. (Rtt. 202 Alc. 4 eit.)

Benn gleichwohl das t. Bezirtsgericht zu einem gegentsfeligen Schuffe gelangt ift, nämlich die Amagine, das die der Aneuer zur Laft liegende Handlung unter tein Strafgeief sollt, auf die Betrachtung gestütt hat, die die mehr erwähnte Berfügung die Bestimmungen des Art. 196 des R.-Str.-G. alterire und folderzestalt gegen die Art. 39 und 44 biel. verstöge, so kellen sich die Segalischen Ausführungen als unhaltsor der

Aus bem Art. 196 eit. geht alletbings hervor, baß vom Geleggeber eine allge mein glitige Voridrift mur für die tagirten Bittualien und ausnahmsweise für Brodmaaren im Interese bes Publifums für nothwendig erachtet murde.

Heraus allein und selbsstäubig läßt sich jedoch, leines wegs die Josserung ableiten, das se der Polizesbehören absolut untersagt sei, nach Maßgade bes lotalen Bedürfnisses wiesen bet gesellichen Sphäre ihrer Juständigstet und wore westell im Marttarbunnenn Bertsaunen.

bie fich auf ben Bertebr mit anberen ale tarirten Biffualien begiebungsmeife Brobmagren begieben, ju erlaffen, Eine berartige Folgerung batte in Relation aum porliegenben Falle nur bann eine Berechtigung, wenn eines. theils bas Gefet bas Statthafte bes Inhalts von Martt-Berorbnungen im Allgemeinen unabanberlich firirt, b. b. fich nicht, wie es gethan, barauf beidrantt batte, ausnahmemeise bie Richtungen ju bezeichnen, in welchen feine polizeilichen Bertebremafregeln eintreten burfen und anderntheils bie angeblich gegen bas Wefet perftofenbe Magregel ber Schweinfurter Marttorbnung unter ben ausgenommenen begriffen mare, wie fie es bem Befagten sufolge nicht ift: ober wenn fonft irgenbmo unb irgenbwie - mas, wie gleichfalls bereits angebeutet murbe, unmöglich ift, - eine gefetliche Boridrift ober Anglogie fich aufweisen lieke, monach rudlichtlich aller nicht tagirten Biftualien, gleichviel wo und wie biefelben einen Gegenftanb bes Bertebre bilben mogen, jebem Gebote ober Berbote, bas nicht icon bas Befes in fich aufgenommen bat, Die Birtfamteit verfagt ericiene.

Daß übrigens bie im angefochtenen Urtheile niebergelegte Ansicht eine irrige ift, bag nämlich nach bem Sufteme bes B.-Str.-G.

- a) das Berfaufen beziehungsweise Feilbieten von minderwichtigen tagirten Biftualien und Brodwaaren unbedingt, d. h. gleichviel wo das Feilbieten erfolgt fein mag, dem Art. 196 verfallt;
- b) das Feilbieten von nicht tagirten minberwichtigen Bikualien anberöwo als auf Märkten nur etwa zu einem Einschreiten wegen Betrugs Anlaß geben kann;
- c) bas Fellbieten von nicht tagirten minberwichtigen Biltualien auf bem Markte bagegen, soferne es burch Marktordnungen für straffar erklärt wurde, nach Art. 202 bestraft werden soll und baß mithin
- d) ber Art. 39 im gegebenen Falle nicht anschlägt, erbellt aum Ueberfluffe auch aus ben betreffenben

Bechandlungen bes Gefchgebungsausschuffes ber 2. b. Als, vom Jahre 1859/61, inkem hiernach ib Setrieter ber Staatsregierung fich mit bem betr. Reserventen und ben anderen Ausschussunisgliedern darüber ungweideutig geeinigt poben, doss, wenn auch im Art. 196 (urpfrünstick 233) bes 3. Setr. G. feine Strasbestimmung wegen salich gewogener Butter u. best. auf dem Nactte enthalten fri, dieß füglich dem Nactterothungen überlassen bleiben tonne.

(Bgl. Bail. Bb. II S. 88, 249, 250, 445 Beil. Bb. III S. 176.)

Dem Cefogten zusofge bürfte des f. Bezirkspezicht Gespweihigter des der Barbara Anseuer zu Loss liegende Dandlung als eine unter fein Strofigeses sallen nicht bezeichnen und joferne es dies that, namitich ohne sich der eine Preining des heinklichen Sachgerbaties und der eine Preining des heinklichen Sachgerbaties und der einer Preining des Errofe zu verhöngen lei, einzulassen, ein freisprechedes Urtheil erließ, dat es die Set. 39, 44 und 196 des Balzeipringsgesbudes, sowie den Art. 324 des Errofprogsgesches vom 10. Roode. 1848 irrig ausgelegt beziehungsveise irrig angewendet und gleichgeitig den Krt. 202 des eitzten Bolzeifrechgeschen der Rooffen der Berten der B

Mio geutschill und verlündet in dientlicher Sibung ver dereichtshofes om vierundspannisischen Intiachtzehuhrundert und dreit und icchgig, wobei pseggen worse: Liertar von Jink; Richte: Gresbert, Kammertnecht; Dr. Ralb, Wolf, damm, Schebler; Generassachundt Staatsrath Dr. von Kiliani und Serketts Mager.

Ad Num. 24,114.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden und Begirtsargte in Riederbayern.

Bitte bee Garl Bint von Cabolgburg um bie Bewilligung jum Bertaufe bebmetifcher Dittel betreffenb.

In Mannen Geiner Majestät bes Königs von Bayern. Unter Begugnahme, auf die Aussicherbung vom 20. Indi: 1868 bez. Wetr, (Mendanntablatt 1858 Seite 992) wird im nachstehennt Abruste die von dem t., Staatsministerium bes Handels und der öffentlichen Arbeiten an die t. Nogierung von Wittelfranken, Kammer bes Jimern, im bezeichneten Betreffe am 8. d. Mit. exgangene Entschließung öffentlich befannt gemacht.

Landshut, ben 8. Auguft 1863. Königliche Regierung von Rieberbavern, Kammer bes Annern.

In abs. Praes.

Dn Prel, f. Regierungs Direttor.

Abred. Ad Num (559 Ronigreid Bayern,

Staate-Dinifterium bes Innern, bann bes Sanbele und ber öffemlichen Arbeiten.

Dem Karl Jint von Cabolzburg, 3 Z. im Mirraberg, wird die niterm 16. Juli 1858 ertheilte Bewilligung zum Berknufe der von ihm selfth versertigten kometischen Mittel für den Umfang des Königreichs Bayern mit der Beschäntung auf die in der Beilage der Knissperial-Christischung vom 16. Juli 1858 Rr. 6677 verzeichneten Mittel, und unter den in deiese Knischießung seshgeiegten Bedingungen auf weitere fänf Jahre verlängert, wornach die I. Regierung das Geeignete zu verissen das.

Munden, ben 3. August 1863. Auf Seiner Königlichen Majestät allerhöchten Breebl.

(geg.) Frfr. v. Schrent. (geg.)
In bie f. Regierung, R. b. I., von Mittelfraufen. ber Butt bie Auf faut von Gabolg-burg um bie Lewiffigung gum

Bertanfe feametifder Mittel betr.

(geg.) v. Reumann.
Durch ben Minifter ber General: Seferiar.
In beffen Statt Minifterialrath: igeg.) Refferichmiba.

Ad Num 23,365.

An fammtliche Diftrittepolizeibehörden von Rieberbagern.

Auffinden einer weibliden Leiche im Inufluffe betrejrend.

Im Ramen Geiner Majesiät vod Königs von Mapen.
Um 8. vor. Mis. wurde bei Resitting am lindin.
Linnufer eine vom Studie ausgefoldte weibisie beiche

nufgefunden, beren Bermefung bereits fo weit vorge- als Agenten ber f. f. privilegitten Azienda Assleufdritten mar, bag nabere Remmeichen, als baf bie Leiche 5 Ruft lang und ohne auferliche Leibesachrechen ift, fo wie baß eine Meine Stelle am Ropfe buntelbraune Sagre zeigt, nicht angegeben werben tonnen.

Un ber Leiche fanben fich blaue Strumpfe, gang gut erhaltene Bunbichube, eine Jade von blauem, ein Rittel von braunrothem, eine Schurge von gelbblauem Berje und eine ichwarze Saube von Wolltullivigen por. Um Salfe ber Leiche bing ein Rrengen mit einem Ablafpfenninge und in ber Rodtafche murbe ein Rabelbuchechen mit Rabeln und Schnurftiften gefunben.

Der Rieibung nach burfte bie Berfon ber Bevollerung einer Ctabt ober eines Marttes angebort haben.

Dieg wird ben oben genanuten Behörben mit bem Auftrage befannt gegeben, bie geeigneten Rachforicungen ju pflegen, und beren allenfallfiges Ergebnig unter gleichgeitiger Angeige an bie unterfertigte Stelle ungejaumt bem tal. Begirteamte Altotting mitgutheilen.

Landshut, ben 6. August 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innern.

in abs Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor. Bunner, Erfretar.

Ad Num. 23,860.

Die Beftatigung von Agenten ber f. f. privilegirten Azienda Assicuratrice in Trieft betreffend.

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Roufas von Bapern.

Auf Antrag bes fur bas Ronigreich Baperu aufgeftellten Sauptagenten werben

- 1. an Stelle bes gurudgetretenen Coullebrere R. Rumpfmuller in Bern ber Coullehrer 20feph Diricht für bie Diftritte ber t. Begirteamter Eggenfelben und Bfarrfirden,
- 2. ber Sanbelsmann Johann Baptift Laffer in Briesbach für ben Diftrift bes Igl. Begirtsamtes Griesbad

ratrice in Trieft gum Betriebe ber Rener. Saget. Lebens. und Transportverficherung befiatiget, mas bieburch jur Renntniß gebracht wirb.

Landshut, ben 7. August 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Da Prel. t. Regierungs-Direftor.

Dapr.

Ad Num. 23.824.

Die Auffiellungen von Unteragenten fur bie Rolner Sagel-Berficherungegesellicaft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolner Sagel-Berficherungsgesellichaft beantragte Auffiellung bes Bumbargtes Dar 3mann in Rieberalteich als Unteragenten ber gebachten Berficherungegesellichaft fur bie Diftrifts. Polizeibegirte Deggenborf und Bilshofen bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landsbut, ben 5. August 1863.

Ronigliche Regierung pon Rieberhapern. Rammer bee Junern.

la abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direftor.

Bunner, Gefreier.

Ad Num. 23,853.

Mgentur betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolnifden Feuer-Berficherungegesellichaft "Colonia" beantragte Aufftellung bes Coullebrers Jobann Coangelift Brobft an Rathemannsborf ale Mgenten für bie gengunte Befellicaft für ben Umfang bes Begirtsamtes Bil &- hofen hat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Lanbshut, ben 7. August 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Mart.

Ad Num. 23,305.

An bie f. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbagern. Die Mufficht auf Lanbesverwiefene betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Die nachftebenb aufgeführten Inbivibnen murben,

unb zwar: 1. Maria Edolb, lebige Diensimagb von Dei-

- ningen, burch Erfenntnig bes t. Stabtgerichts Burgburg vom 29. Juni b. 38. wegen Sanbstreicherei in eine geidarfte Arreftftrafe von 12 Tagen,
- 2. Jojepha Somoger von Dunftelfingen burch Erfenntniß bes igl. Begirtegerichtes Donauworth vom 11. April I. 38. wegen Diebftablevergebens gu einer Befängnifftrafe von 3 Monaten,
- 3. Rarl Soube, lebiger Badergefelle von Frit. lar in Rurbeffen, burch Erfemtnif bes Schwurgerichtshofes von Dberfranten vom 10. v. Dts. wegen Diebftabl-Berbrechens gu 4jahriger Buchthausftrafe,
- 4. Margaretha Diftl aus Dorgbach, f. murttembera'ichen Oberamtes Rungelsau, burch Erfenntniß bes !. Stabtgerichtes Burgburg vom 27. Juni bg. 36. wegen Lanbftreicherei und Bruches eines polizeilichen Aufenthalteverbotes in eine Arrefiftrafe von 14 Tagen,
- 5. Barbara Rubn von Ballburn, Großbergogthums Baben, burch Ertenntnig bes t. Begirfegerichtes Burgburg vom 30. Juni b. 38. wegen Bergebens ber Rudfehr nach Bayern in eine einmonatliche Gefananig-

ftrafe verurtheilt, und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Sanbes permiefen.

Die obengenannten Beborben merben bievon unter nachfolgenber Mittheilung ber Signalements ber Betbeiliaten behufe bes weiteren poridriftegemagen Berfahrens hiemit in Renntniß gefest.

Landshut, ben 6. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor.

Bunner, Gefretar. Signalement ber Maria Edolb.

Miter 18 Jahre, Große mittel, Saare ichwarzbraun. Stirn boch, Mugen blau, Rafe groß, Munb proportionirt, Rahne gut, Rinn voll, Beficht proportionirt, Befichtsfarbe gefund, befonbere Rennzeichen ohne.

Signalement ber Rofepha Edmober.

Miter 21 Jahre, Saare ichwars, Augenbrauen ichmars. Stirne ichmal, Augen ichmarsbraun, Rafe breit. Mund proportionirt, Bahne gut, Rinn rund, Gefichtefarbe gefund, Befichteform oval, Groge 5', Rorperbau unterfest, besonbere Rennzeichen ohne.

Signalement bes Rarl Soube.

Miter 19 3ahre, Große 5' 5", Rorperbau unterfest, Befichtsbildung oval, Befichtsfarbe blag, Sauptbaare buntel. Bart -, Stirne hoch, Raje etwas breit, Mugen grau, Mugenbrauen buntel, Mund proportionirt, Rabne gut, Rinn rund, befonbere Rennzeichen -.

Signalement ber Margaretha Diftl.

Alter 20 Jahre, Große flein, Saare braun, Stirne nieber, Augen blau, Rafe ftumpf, Mund proportionirt, Rabne gut, Rinn fpis, Beficht oval, Gefichtefarbe braun, befonbere Rennzeichen ohne.

Sianglement ber Barbara Rubn.

Alter 19 Rabre, Große 5' 5", Saare braun, Stirne breit, Mugenbrauen braun, Mugen braun, Rafe ftumpf, Dund gewöhnlich, Rinn oval, Gefichtsfarbe gefund, Gefichtsform breit, Rorperbau ftart, befonbere Rennzeichen obne.

Aoniglid,



Banerisches

Amtsblatt

Mieberbanern.

1863.

Landshut, Connabend den 15. Muguft

Die Rinberpeft in Defterreid. - Die Beidaftsbebanblung in Uebertretungsfachen, bier bie Erbebungen fiber Die perfonlichen Berbaltnifie ber Befdulbigten. - Die Babrung ber Rechte ber Befallberechtigten bei Befipveranderungen gefällpflichtiger Liegen fcaften. - Das Berbitten nachgefuchter tatholifder Pfarreien und Benefigien. - Die Brandverficherungs Ausichliffe. - Gefuche bes Decamifers Benebift Sandbichler babier um bie Bewilligung jum Berfaufe eines Daarfarbe-Rittels. - Den offerreichifden Deferteur Johann Briller von Afc in Oberofterreich. - Lebensrettung. - Gine in Defterreich aufgegriffene taubftumme Beibsperfon. - Agenturen. - Curfiren einer faliden Mange. - Augeburger Cours und Schrannen-Anzeigen.

I. Befanntmachungen ber tonigt Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behörben.

Ad Num. 24,380.

N 67.

Mn fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbanern.

Die Rinberpeft in Defterreich betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias pon Bapern.

Rachfolgenber Abbrud ber im beseichneten Betreffe ergangenen höchften Entichließung bezeichneten Betreffs vom 9. bieß Monats wird ben obengenannten Behörben unter Bezugnahme auf bie Regierungs. Ausschreibungen gleichen Betreffes vom 29. Janner und 25. Mary bieß Jahrs gur Renntnifnahme und begiehungeweifen Darnachachtung mitgetheilt.

Landshut, ben 13. August 1863. Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes. Du Prel, f. Regierungs-Direftor. Bunner, Gefretar. Mbbrud. Ad Num. 12,719.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium bes Innern.

Die neueren Berichte, welche fiber bie Rinberpeft in ben f. f. öfterreichifden Staaten eingefommen finb, begieben fich auf ben Stand ber Seuche in Baligien, Dabren. Ungarn und Rieberöfterreich, und weifen nach, bag in Dahren feit langerer Reit neue Ceuchenfalle nicht porgefommen finb. und baf biefelben auch in Galisien aufer in amei Orticaften bes Caorttower- und einer Ortichaft bes Rloczowerfreifes aufgehort haben.

In Ungarn aber berrichte bie Seuche im April I. 36. noch in 23 Orten und in Rieberofterreich find neuerlich wieber in ben brei Begirten Schwechat, Magen und Riftersborf vereinzelte Ausbruche ber Seuche, bie in letterem Rronlande feit ihrem Auftreten bereits in 29 Orten Berbeerungen anrichtete, porgetommen.

Das unterzeichnete f. Staatsminifterium fiebt fic biernach noch nicht in ber Lage, pon ber burch MinisterialEntichließung vom 17. Idnmer I. 38. Rr. 4206 affgeordneten Gelbringung imfiligier Gestundseits Zengniffe bei ber Einbringung von Andbern, Siegeln, Jiegen mehr discheitung aus ben übrigen i. k öferreichischen Staaten, nich vom bem dort gemachten Gerönglaft der Beibringung spesteller Erlaubniß zur Einbringung von Bied ober thierischen Rohprodutten aus Galizien, Mähren, Ungarn und Rieberörterreich Umgang zu nehmen.

Um jedoch den gientlich lebbaften Handel mit Bindvier Schweinen und Schaften aus Ungarn nach Appen,
Frankrich, Würtemberg ze nicht zu febr zu hommen,
wird hiemit genehnigt, daß diejenigen Rreisergierungen,
R. d. J., in deren Bezirfe die Einfinfr von Nindern,
Schaften und Schweinen aus Ungarn, Gelitzien,
Mähren und Riederöblerzeich nach Bayern beabschigt ift,
die Erlandniß fielfür in eigner Juffandstgleit ertheilen.

Bur Berhütung ber Einscheppung einer Seuche ist teboch bei solchen Bewistigungen ansbrücklich zur Bebingung zu machen, daß jeder Transport mit einem amtlichen

- Gefundheitegengniffe verfeben ift, und bag ferner I. bei ber beabsichtigten Durchfuhr burch Bapern
 - ber Transport von ber Eingangs- bis zur Ausgangsftation ohne Umlabung in Bapern erfolge,
 - faus ber Transport mittelft Gisenbahn gefchicht, ble Bögen auf ber Rüdfahrt gar nicht, ober erft nach genügenber sorgfältiger Reinigung zum internen Biehtransport benützt werden,
 - II. bei ber beabsichtigten Ginfuhr in Bayern außer ber eben unter Riffer I. 2. erwähnten Bebingung
 - 1. bie Thiere sofort auf der dayerischen Auslade-Station oder wenn die Ginfuhr nicht durch die Gisendohn geichiebt, auf der koperischen Gerag-Station thierärzstlich untersucht und erft, wenn sie zweifellos geinnd befunden, zum weiteren Berteltze arbracht werben.
 - 2. wenn fich bezüglich bes Gefunbheiteguftanbes Bweifel ergeben, bie Thiere auf wenigstens acht

Tage unter Aufficht eines Thiesarztes abgeiondert gehalten und weber auf Rartte noch auf Beiben ober in Stallungen mit anderen Thieren gusammengestellt werben.

3. menn fich an ben Ehleren Zelicher einer anfiedenben Krantheit ergeben, ben Beitimmungen
bes Art. 123 bei Poligeiftrafgescholiche genigt,
und ben ergehenben orts- ober bifrittspoligei
lichen Morbnungen jur Berhütung einer Berbrettum, aber Krantheit annen entiprochen werbe.

Jär die Einbringung anderer Thiere als-der oden eggidneten Art gerügt auch, wenn biefelben aus Galigien, Mahren, Ungarn oder Riederöfterzeich stemmen, die Belbringung amtlicher Gesundheitsgeugnisse, und rohe Bolle, luftirodene oder auf beiden Seiten gestaltte Gelle mb häute, trodene Anochen und geschmolgenes lufissitit dürfen mittelst Gisendahn zur Durchsuhr burch Bayern ohne Unschung, dann auch zum diresten Khanna von dere Bahnstation and Betarbeitungs- oder Berbrauchsort in Bayern eingebrach werben.

hiernach ift bas Beitere zu verfügen. Rünchen, ben 9. August 1863.

Auf Seiner Königlichen Majeftat allerhöchften Befehl. v. Zwehl.

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbabern. Die Rinberveft in Defterreich betroffenb. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifteriafenth : v. Eppten.

Ad Num. 24,119.

Un fammtliche Diftritte. und Ortepoligeibehörben von Rieberbavern.

Die Geichaftabetanblung in Uebertretungeladen, bier bie Erhebungen über bie perfonliden Berbaltniffe ber Beidulogten betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bed Konigo von Bapern.

Inhalttich höchfter Entichtiefung des tgl. Staats-Minisseriums der Justiz vom 25. vor. MRts. (Zustiz-Ministerialblatt Nro. 8) wurden die Bertreter der Staatsanwaltschaft an den Stadt- und Landgerichten biesseits des Pheines anaewiesen, in bensentaen Kallen. douer der Haft bie Bertagung der Sache bis zum Eintressen nicht geben Auflärungen zu brantrogen, diese Erhebungen mit thuntlichter Befcheunigung auf dem körzeiten Wege zu pflegen und alle nothmendigen Erünchechreiben mit der Bemertung "verhöltet" zu Gezeichnen, Es werden bekändt bie Tültritte und Ortskoolisei-

behörben auf Grund höchster Entichließung des f. Staats-Ministriums bes Innern vom 5. 1. Mrs. angewiesen, ben an sie gelongenden Erfushforeilen ber Rettreter ber Staatsanwaltickaft pur Ermittiung der persönlichen Berbültmiss der Belchulbigten jederzeit mit größter Beschaunigumg und was frührer Bestrafungen anlangt, mit größter Gennutsjetit zu entsprechen, ungleich aber auch bie Bezirfedinater denuftragt, hievon den Dritspolizikehörden durch Bekanntmachung in den Amisöklätiern besondere Weifung zu ertwissten.

Sandshut, den 11. Mignik 1868.
Rönigliche Regierung von Miederbavern,
Rammer bes Innern.
In abs. Praes.
Du-Prel, f. Regierungs-Artettor.
Junner, Getpate.

Ad Num. 12,520.

An die f. Rentamter bes Regierungsbegirtes. Die Wabrung ber Rechte ber Gefälleberechtigten bei Befipverander rungen gefolltefficktioer Begenichoften beitreffenb.

Im Ramen Seiner.Majeftat bes Königs von Bayern.
Mit höchter Entschließung bes 4. Staatsminifteriums ber Finanzen vom 16. Juni 4. Is. Nr. 7274 foll ben Grundgefall-Berechtigten par thunlichen Wahrung ihrer Jutensffen bei den I. Bentamtern die Einsichtundspus der von den I. Keitaren nach Boefchrift der Bekanntmachung vom 15. Juni 1862 über den Bestlags des Frittel 160 des Rotariatsgesets in Wegung auf das Umschreibunden zu erstattenden Besitzenschaften und der Ektuerumschreibprosofolse berjenigen Steueredistrifte, denen die gefällplichtigen Liegenschaften angebören, gestadet werden.

Unter Gröffnung porftebenber, im Ginverftanbnife mit bem fal. Staatsminifterium ber Juftis ergangenen bochften Berfügung wird mit Rudficht auf bie rentamtlichen Beichafteverhaltniffe und bie gewöhnlichen Berfall-Termine bestimmt, bag bie ben Befällsberechtigten felbft ober ibren Bevollmächtigten au geftattenbe Ginfichtnahme ber feit bem 1. Juli 1862 ermachfenen notariellen Beije. veranderungeanzeigen und ber Steuerumidreibprotofolle in ber Regel in ben Monaten Muguft und Gen tember und zwar im Amtelotale bes betreffenben Rentamte und unter Aufficht bes fal. Rentbeamten ober eines verpflichteten Amtagehilfen au gescheben babe, mobei es ben tal. Rentamtern unbenommen bleibt, in bringenden Gallen biefe Einfichtnahme - fomeit foldes obne Störung bes laufenben Dienftes möglich ift - auch m anberer Reit au geftatten.

Kandeljut, ben 11. Angust 1863. Kenigliche Regierung, von Rieberhapern, Kammer ber Sinangen.

In abs. Praes.
Du Prel, f. Regierungs Direttor.
v. Leopolber, f. Regierungs Direttor.

Beffenig.

Ad Num. 23,828.

Das Berbitten nachgefuchter hamolifcher Bfarreien und Benefigien betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Enf Grund hodfier Entichließung bes igl. Staats-Ministeriums bes Innern für Rirchen, und Schulangelegenheiten dd. 1./3. b. Mts. Rum. 6654 werben bie fatholischen Kriefter, welche sich um Pfarreien ober Benefigien bes Mersbäch landesherrlichen Katronates bewerben, auf bie Unstatthorfisselt von Gelucken um sosorige Enthebung vom Antritte bereits vertiehener berartiger Pfarreien und Benefigien und namentlich barvanf aufmerfüng aemacht. bet

e. die allenfallsgen Enthebungsgefusse von bereits bepfründeten Krieftern nur in den, in der Allerschöften Berordnung vom 23. September 1810 bezeichneten Betreffs (v. Regierungsblatt 1810 Seite 840 zc.) als puldisg ertlärten Jällen Berückficktigung finden und die Betreffende noch der der gleigten Auflage, daß sie der Jahre lang auf weitere Bestöderung keinen Aufpruch machen durfen, nicht entbunden werden können, und daß machen dürfen, nicht entbunden werden können, und daß

b. von den nicht bepfründeten Prieftern nach §. 24 ber Allerhöchsten Verordnung vom 28. September 1854, "die Concursprüfung der Tatpolischen Pfarz- und Predigtantte-Candidaten detressend v. Regierungsblatt 1854 Seite 383 xc.), nur den in der I. und II. Klasse eingefigten Candidaten gestatet ist, sich dereinal eine nach der Concursreiße sie treffende Prininde zu verbitten und die Kestelizung einer einträglicheren oder ihren Werfällten mehr zusgenden Pfründe abzuvorten, daß aber für die einer tieferen Klasse abzuvorten, daß aber für die einer tieferen Klasse angehörigen Candidatein verordnungsmäßiger Grund, monach sie eine nach der Concursreiße ihnen abertragene Pfarzei ablehnen Konnten, überhaupt gar nicht besteht.

Landshut, ben 11. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

. In abs. Praes.
Du Prel, t. Regierungs-Director.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 24.202.

An fammtl. t. Begirtsamter von Rieberbayern. - Die Brandrerficherungs . Ausschüffe betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Unter Bezugnafine auf die Bekanntmachung der unterfertigten k. Stelle vom 28. Dezember vor. 3rts. Nr. 7077, Kreisamtsblatt 1863 S. 27, die ordentlichen Gemeinde-Erfahwahlen im Jahre 1863 betr., erhalten die obengenamten Behörden die Belijung, die Erganzungsmahl für die Brandvorsscherungsausschäftlich und beschaftung der Regierungs-Ausschreibung vom 4. Dezember 1857 Rr. 6321, Areisamtsblatt S. 1549, in den Hällen sofort anzuordnen, wenn Brandvorsscherungs-Russschulten der Russchlichen zu Gemeinde-Borstehern gewählt merden.

Landshut, ben 8. August 1863. Konigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer des Innern.
In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs Direttor.

Ad Num. 24,115.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben unb Bezirksarate in Rieberbavern.

Befud bes Dechaniters Benebift Sanblichter babier um bie Bewilligung jum Bertaufe eines haarfarber Mittels betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Im Rachfolgenden wird die von dem kal. Staatse Kniftkerium des Hanbels und der öffentlichen Arbeiten im bezichneten Betreffe unter dem 3. bl. Mits. an die kgl. Regierung von Oberbayern, Rammer des Innern, ergangene Sutispiießung jur öffentlichen Renntniß aebracht.

Lanbshut, ben 8. August 1863.

Rdnigliche Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innern. In abs. Procs.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Mbbrud. Ad Num. 6692.

Staatsminifterium bes Junern, bann bes Banbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Dem Benebift Sanbbichler von Dunden wirb biemit bie Bewilligung jum Bertaufe eines felbft verfertigten Saarfarbemittels unter ber Bebingung ertheilt, bag ber Breis eines Maichdens von 1 Unge Inhalt ben Betrag pon 18 fr. nicht überfteigen barf.

Munchen, ben 3. August 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerbochten Befehl. (ges.) Frbr. v. Schrent. (ges.) p. Reumanr.

an bie f. Regeerung, R. b. 3., ven Derbapern. Betr. w. v.

Durd ben Minifter ber General : Eefretar. An beffen Ctatt Ministerialrath (gia.) Defferfdmibt.

Ad Num. 24,347.

An bie t. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern. Den ofterreichifden Deferteur Johann Briller von Rich in Dber: Bflerreich betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Der aus Mich in Dberofterreich geburtige Urlauber Johann Briller, Gemeiner bes 10. Felbjager-Batail-Ions, welcher bes Berbrechens ber ichmeren forperlichen Beidabigung beidulbigt ericeint, ift nach Mittheilung ber t. t. öfterreichifden Gefanbtichaft gu Dunden nach bem Rimigreiche Banern unbefannten Ortes flüchtig geworben.

Unter Sinweifung auf die Bestimmungen bes allgemeinen beutiden Bunbes-Cartels pom 10, Gebr. 1831 (Reaasbl. pom Nabre 1831 S. 241 u. fla.) erhalten bie oben genannten Beborben ben Auftrag, megen Ausforfdung und feinerzeitiger Muslieferung biefes Deferteurs, welcher pon fleiner Statur ift, eine fpite Rafe, blonbes Sagr. graue Mugen, ein langliches Beficht, fonft aber feine besonderen Rennzeichen bat, fofort bas Beeignete porgutebren.

Landshut, ben 12. August 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Direttor. Runner, Gefretar.

Ad Num. 24.247.

Lebensrettung betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs pon Babern. Mm 14. Juli L. 3re. fucte ber feit langerer Reit

gemuthetrante Schiffmann Frang Brud borfer ju Gimbad ben Tob burch Ertrinten - und befand fich fcom in ben boch gebenben Aluthen bes Innftromes, als es bem gur Gilfe berbeieilenben Schneibermeifter Rofeph Graf von Simbad mit augerfter Rraftanftrengung und größter Gefahr fur fein eigenes Leben noch gelang. ben zc. Brudborfer aus bem Baffer an's Lanb gu bringen und ihm fo bas Leben au retten.

Die unterfertigte tal. Stelle nimmt baber Beranlaffung, bem Schneibermeifter Graf von Simbach für biefe rühmliche und aufopferungspolle Sanblung bie lobenbfte Anertennung biemit öffentlich auszusprechen.

Landsbut, ben 11. August 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern,

Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direftor.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 24.143

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbanern.

Gine in Defferreich aufgegriffene taubftumme Beibeperfen betreff. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Da nach neuerlicher Mittheilung ber f. f. Stattbalterei für Defterreich ob ber Enns bie mittelft Regierungs Ausschreibens vom 4. bg. (Rr. A. Bl. C. 1135) fignalifirte taubftumme Beibsperfon aus bem Belfenberger Armenhause, mofelbft fie bisher betinirt mar, wieber entwichen ift, und a. R. noch nicht ermittelt werben tonnte, baben bie burch obiges Ausschreiben angeordneten Recherchen porerft gu ceffiren.

Lanbehnt, ben 10. Auguft 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

in abs. Pracs.

Du Prel, t. Regierunge-Direttor. Bunner, Cefretar. Ad Num. 24,250.

Maentur betreffenb.

Im Ramen Sciner Wajeftat bes Königs von Bapern. Die von der Hauptagentur ber Rönigsdem Zeuer-Berficherungsdesillichaft "Colonial" beantragte Auffellung des Kaufmannes Simon Karlinger in Bayer-bach als Agunt für die öbige Berficherungsheillichen Univange der tyl. Begirtönnter Malfersdorff, Kottenburg, Dingolfing und Landshut, dann der Siadt Landshut hat bei Bestätigung der unterfertigen igl. Etelle erhollen, was hiemit zur öffentlichen Kenntafia gehrocht wiede.

Sunbehut, den 11. August 1863. Roniglisse Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern.

In abs. Praes
Du Prel, f. Regierungs Direftor.

Manr.

Ad Num. 24,251.

Agenten: Beftatigung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern. Die von ber Generalagentur ber Mündiner-Aachener-Robiliar-Feuerversicherungsanstalt in Münden beantragte Kufftellung nachsebener Acenten, nämlich:

- bes Rentamts. Dberichreibers Georg Reichl in Mallersborf für ben Begirf bes igl. Landgerichtes Mallersborf und
- 2: bed Zimmermeifters Sebaftinn Maier in Ering far bie Begirte ber t. Landgerichte Simbach am Ina und Rotthalmunfter

an Stelle bes mit Entschließung vom 18. Jäuner be. Irs. als Agenten obiger Aufralt bestätigten Chieveyen Weiß in Ering, welcher die Agentur zurückgab, — hat die

Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landshut, ben 11. August 1863.
Ronigliche Megierung von Rieberbagen,
Rammer bes Innern.
In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor.

Mapr.

Ad Num. 23,136.

An bie tgl. Stadtcommiffariate und fammtbiche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern. Gurfiren einer faliden Munge betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern. Im Monate Juni b. Is. wurde in ber Semeinbekasse zu Sausen ein salicher Kronenthaler österreichischen Geordaes ausgesunden, welcher die Kakreskabl 1793 träat.

Derfelbe besteht nach dem Gutachten des f. hauptmung: und Stempelanttes aus niederschlitzem Gilber und ist hergestellt durch Giefen in Formen, zu deren Darftellung ein ächtes Stück als Modell gedient hat. Der Merth desselben mag ungefähr 30 Kreuer

betragen.

Indem wor Atundeme folder Müngen gewornt wird, ergebt au sammtlice obengenannte Befeirdem der Auftrag, gegen die Berfertigung und Berbreitung derfelben Spaße zu werfügen und im Entdechungsfalle vorschriftsmäßige Einschreitung zu veranlassen.

Landshut, ben 8. Auguft 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Immern.

In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Bunner, Setertir.

H. Angeburger Coure rem 13. Auguft 1863.

| | | | | | | _ | | | | - | | | | |
|-----------------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-----|------|-----|----|-----|----|--------|-------|
| | | | | | Rõi | iigi | id | 6 5 | Ban | er | ifα | e. | Papier | Belb. |
| Digitionen | à | 34 | ·/• | | | | | | | | | | 98 | _ |
| ** | à | 4 | % | | | | | | | | | | _ | _ |
| | à | 4 | % | boll | bjáh | ig | | | | | | | 1013 | |
| - | à | 41 | 0/0 | | | | | | | | | | 1024 | - |
| | å | 41 | 1/0 | ball | 56561 | ia | | | | | | | 103 | |
| | | 5 | 0/0 | | | | | | | | | | | _ |
| Granbrenten. | K6 | löfun | 98-DI | Maati | oner | | | | | | i | | _ | 1001 |
| Bant-Mittien | | | | | | Div | . 1 | II. | Gri | m. | | | 860 | - |
| Bubmigabafen. | 81 | road | ber G | tfenba | ıbu. | atrie | π | | | | | | - | - |
| Bfalger. Dierts | níl | lane. | Gifen | babn- | affii | n | | | | Ċ | | | - | - |
| Baberifde D | ftbi | ahner | 1 | | | | | Ċ | į. | | | | | |
| | | * | mi | t 30 | 0/0 | Gis | nai | 5fui | ng | | | | _ | - |

fil. Schrannen Anzeigen.

| Schrannenberechtigte Drte | Beit. | Gerreib. | Boris
ger | Rene
Bue | Bejammte Gunne. | Ber. | Breg.
bletbi. | Sichfter | Ditter | Minte. | Beger
Mi | telpr | riger |
|---------------------------|---------------------|------------|--------------|-------------|-----------------|--------|------------------|-----------|-----------|------------|-------------|--------|--------|
| in | Tag und | Matturgen. | Reft. | fulye. | 30 | TARIL | 3m | Breis | bes 6d | äffele. | refoli | mlael | treger |
| Rieberbapetn. | Monat. | | 6dall | € фáñ | s din | Schiff | 66áfi | ft. fe. | fl. fr. | 1 il. fr | 8.1 | e.f il | fr |
| | Bom | Waisen | | 1142 | 142 | 139 | 3 | | | 16,35 | 2,1 | 81- | -1- |
| Abensberg | 10. August | Rein | - | 10 | 10 | 10 | - | 10 22 | 9,46 | 9,31 | | | - 31 |
| anenoverg | 1863. | Gerfte | | 2 | 2° | | 2 | | | | | - | - - |
| 71 | 1803. | Statier | - | 25 | 25 | 21 | 4 | 8 - | 7,41 | 7 13 | - 5 | 3 - | -1- |
| | Bem * | Baigen | 1 | 1 - | I | 237 | - | 20 59 | 20 25 | 19,39 | 1 - | -1- | -1- |
| C | | Worn | | _ | | 38 | | 12 44 | 1224 | 12 13 | - 3 | 0 | 1- |
| Deggenborf | 11. August
1863. | Gerfte | | _ | | | - | | | | | - [- | -1- |
| - | 1863. | Daber | | - | - | 46 | - | 7 19 | 7 12 | 6 12 | 1 | 9 - | -1- |
| | 23 pm | 20 aigen | _ | 57 | 57 | 57 | Ī — | 19 5 | 18 58 | 18,51 | - 2 | 7 - | - |
| Dingelfing | 11. August | Rern | | - | - | - | - | | | | | . | |
| minderling ! | 1863. | Berfte | | - | | - | | - | | | | - - | |
| | 1803. | Daber | | 7 | 7 | 7 | - | | 7 - | | - | - - | - - |
| 1 | Dem | Waizen | - | 307 | 307 | 1307 | 1 | 21 - | 20.48 | 20 30 | -1 | 2 - | ·T- |
| eifelboring | 11. August | Roin | - | - | - | | - | | | | - - | -1- | - |
| Beileidoring | 1863. | Gerfte | - | - | - | | | | | | | -1- | - - |
| | 1003. | haber | - | 1 | 1 | 1 | | 6,36 | 6 3 6 | 6 36 | - - | - - | - - |
| | 92 | Waigen | I - | 27 | 27 | 27 | I - | 20, 8 | 19,51 | 19 13 | -1 | 4 - | - |
| 0.01.1 | 6 Stuanti | Rern | | - | - | | | | - | | | -1- | 1- |
| Relheim | | Gerfte | | - | - | l — | _ | | - | | | - | |
| | 1003 | Saber | | 14 | 14 | 14 | | 8 30 | 8 | 7 30 | | | 1- |

| Schrannenberechtigte | Serannen.
Beit, | Getreib. | Beri- | Mene
Su | Gefemmb
Summe. | Ber. | Gerfe Heiler. | фèфftе | Mittler | Minbe.
fter | Gegen ble vorig
Ditte preife |
|----------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|
| in Rieberdapern. | Tag unb | Gattungen. | Reft. | fnhr. | E dat | fanfi. | Dogs 3m 6 | Breid | tes Sch | affels. | gefallen geftieg |
| 8 a u b a u | Bom
10. August
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 103 | 103
10
— | 103
10
— | - | 19 27 | | 18 43 | |
| Lanbshut | Bom
7, August
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 313
5
-
81 | 78
27 | 1390
83
27
387 | 1255
78
15
358 | 5
12 | 20 54
11 54
10 12
7 19 | 11 32
9 6 | 19 36
11 -
8 33
6 46 | 33 - |
| Mainturg | Bom
12. August
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 239
5
4
14 | 239
5
4
14 | 224
4
4
14 | 15 1 | 20 39
11 -
8 30
8 18 | 10 30
8 10 | 16 18
10 -
8 -
7 46 | 1 32 - |
| Reuftabt
a. b. D. | Bom
11. August
1863. | Baijen
Korn
Gerfte
Haber | 30 | 242
8
-
21 | 272
8
-
21 | 195
6
—
21 | 77 2 | | 17 58
10 —
—
—
8 — | 16 48

7 30 | 1 36 3 |
| Ofterhofen | Bem
10. August
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | 181 | 181 | 172 | 9 - | 20 12 | 20 - | 18 31 | 48 |
| Bagan | Bom
11. August
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 64 | 64
-
84 | 58
-
84 | -
6
- | 11 3
7 17 | 10 49
9 | 10 33 | |
| Bfeffenhaufen | Bom
10. August
1863. | Baizen
Rorn
Gerfie
Haber | | 18 | 18
-
-
2 | 18
-
2 | | 20 - | 19 48

6 30 | 18 30 | 24 |
| Pilfting | Bem
11. August
1863. | Baizen
Rorn
Gerfte
Haber | = | 83 | 83 | 83 | | 20 - | | | |
| Straubing | Bom
8. August
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 70
6
1
6 | 798
123
10
126 | 868
129
11
132 | 851
126
10
128 | | 20 32
12 1
9 48
7 54 | | 19 32
11 20
9 —
6 58 | - 30 - - - - - - - - - |
| Bilehofen | Bom
12. August
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Hober | 11 - 6 | 369
-5
 | 380
5
-
28 | 327
5
—
28 | 53 | 20 19
11 57
-
7 9 | | 19 1
11 39
— —
6 10 | - 45 2
- 8 |

Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

Bon

Mieberbanern.

1863.

Landshut, Mittwoch den 19. August

Sas Berjatern bei ber Raufert-Unisperchung. Die Geüppscom-Impung. — Lie Judafung est Berfcherungs-Gefclicheft, "Ubrajertum" in Bosen jum Setziebe bei Ernabsertscherungszischerungsgeschaften. — Die Beinschung des Zere um Stempfenseine die
Geriadern, ber bei dem Lögundebarvellationagrichte. — Den Unterführungsverzie für bei Anterführenen der Unterauffolliger
und Malgarifeter. — Den Geterund und bie Bernschung der gebruffen Landsgeberfandlungen. — Das beiglährige Gentralkandenischeligte Teinert-järt. — Gefclich Freinfigliche Sentungspungsfederung freinratt. — Beind
und der Bernstelle Bernstelle.

1. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis. Behorben.

Ad Num. 14,587.

.W 68.

An bie igl. Rentämter von Rieberbayeru. Cas Berfahren bei ber Katafter-Unifdreibung betreffenb. 3m Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Das fgl. Staatsministerium ber Finanzen hat unterm 9. praes. 12. d. Mits. sub Kr. 8801 bie im Abbrud nachfolgende höchste Entschließung ersassen.

Bum Bollyage biefer höchsten Anordnung ergest die Beeisung, unter geeigneter Beachtung der getroffenen einzelnen Bestimmungen die in Zisse 30th. 2 und Biffer 5 angeordneten beiden Bormerkungsverzeichnisse lofort angulegen und iorgsättig sortzufützen, und dieeleben die spätiefeine 8. Januar 1864 an die untertertigte Stelle vorzulegen.

Mit biefer Borlage ift bem hochften Schlufauftrage entfprechenb über ben Erfolg bes nun einzuhaltenben Ber-

fahrens und den hiedurch veranlaßten Roftenaufwand erschöpfend zu berichten, und hiemit die Anregung etwaiger weiterer als sachgemäß oder nothwendig erscheinender Bestimmungen zu verbinden.

Landshut, ben 13. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer ber Finangen. In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

v. Leopolber, f. Regierunge Direttor.

Abrud. Ad Num. 8801.

Rönigreich Bayern.

Staatsminifterium ber Finangen. In ber Absicht, nach Aufhebung ber & & 71-75

In der Aolight, nach Aufthebung der g. g. 71.—7d des Grundsteuergesets wieder eine sichere Grundlage schriebertsteung des Katasters zu erlangen, hat das unterfertigte t. Staatsministerium mitteft Entschliebung vom 29. Mugust v. 318. instruktiv Anodonungen erlassen, durch nelde die Notare in die Lags gefest worben istlien, ihre Urfunden über undewegliches Eigenthum mit möglichfer Sicherheit unter genauer Bezeichnung der Liegenschaften nach dem Nerfunden des Kataliers fertigen gu fönnen. Ju diesen Behafe werde bestimmt, daß die Kanasper-Austigs der Grundbestiger, welche den nächfen Behafe der Gegenschaften bilden, thinklicht auf dem Sentage der Grundbestiger, welche den nächfen und auf jedenmägen Sertuagen der Vollenze der Tepatien und auf jedenmägen Sertuagen der Vollenze der Anzeichen forert erbetmig gestellt werden sollen; die Kentanter wurden überdes verschäugen der Vollenze der Anzeichnen ferre under die eine der Vollenze der Voll

Menn unu auch pou biefem Auerhieten im Intereffe ber Bartheien und gur Gidjerftellung bes Rataftere vielfach entsprechenber Bebrauch gemacht wird, fo ift bieß boch nicht alleuthalben ber Gall. Es bat fich vielmehr gezeigt, daß Bertrage über unbewegliches Gigenthum nicht felten ohne Erholung ber bemerften Certifitate und felbft obne Benübung ber Ratafter-Ausguge aufgenommen merben, und baft beshalb bie Bezeichnung ber Liegenichaften in ben Rotarigteurfunden und in ben monatlichen Ausgugen aus benfelben ofter fo unvollftanbig und unbestimmt ift, bag eine verläffige Umidreibung ber Buter auf ben Ramen bes neuen Erwerbere nicht moglich ift, ohne weitere Berhandlungen mit ben Bartheien gur Ermittlung ber Abentitat ber Bertragegegenftanbe. Rachbem aber auch biefe Berhandlungen in ber bisber geführten Beife nicht immer gur Bereinigung ber Anftanbe führen tonnten und fich beshalb immer mehr Umidreib-Rudftanbe ergeben, fo find jur Epibenthaltung bes fo werthvollen Grunbfteuertataftere weiter gehenbe Borfehrungen geboten.

Indem gemäß Art. 14 bes Notariatsgesehes über Bertrage, welche unbewegliches Eigenthum betreffen,

bei Strafe der Richtigkeit Notarials. Urtunden errichtet werden müssen, unterliegt es den erhebtichten Sedeuten, die Aufrahme socker Urtunden zu erichweren und sie von vorzängigen Berhandlungen mit den Hinnagkehörden, dann von vorzängigen Bernnesjungen der Bezirsegeometer unbedingt abhängig zu machen; eine derartige Bestimung würde vorandsichtlich nicht selten zu Berzäsgerungen in der Aufnahme der Notariats-Urfunden Aufläg geden und für die auf die Mitwirtung der Notare gesehlich angewiesenen Nartieren oft die größten Nachtheite zur Folge saden.

Es eridjeint baher geboten, die jur Evidenthaltung des Rachlere erforderlichen Berhandlungen, — soweit sie nicht ichon vor der Aufnahme des Attes statisnaden, der Bertragkaufnahme nachfolgen zu lassen, und biefür ein Berfahren vorzugeichnen, welches unter Mitwirtung der Bethelitigten und sontliger Aufschusgeber die Bereinigung der Umichreid-Anstade und die Richtstigklung der Güterwechsel nicht wie bisber ermödlicht.

Für biefes Berfahren werben folgenbe Direttiven gegeben:

1) Wenn bei Berträgen über undemegliches Eigenthum bie Liegenischeten und den Wertmalen bes klatoftere beidzieben, ind, umd biefe Beidziebung mit dem betreffenden Katastervortrage übereinstimmt, is tann die Umschreibung biefer Liegenischoften ohne weitere Berhandlungen mit deu Betheiligten auf Grund der monatlichen Bergeichnische der Werzeichnische d

Steht baggen bie Beschriftung ber Liegenschaften in ben Natariatoverzeichnissen und in Uebereinflumnung mit bem betreffenben Ratallervortrage, so das Joseffel in Betreff ber Jbentistä ber Objekte obwalten, so muß betreff ber Jbentistä ber Objekte obwalten, so muß bet michgreibung bis jur Bereinigung ber Anslände in ber nachtegeichneten Weise andsgefest bielben.

2) Die Bereinigung ber Umfchreibanftanbe foll gunachft auf bem in §. 9 ber Inftruttion vom 15. Juni 1862 (Regierungsbl. S. 1452) vorgezeichneten Wege herbeigeführt werden, daher die Nentamter in angemeffenen Zeitalbiguitten die betreffenden Partheien vorguldben haben, perfoldig ober durch Stellvertreter zu erfcheinen und die die Bestigwerinderung begründende Rotarialswurfunde woruweigen.

Bei biefer Berhandlung, melde soweit thuntlch, mit immtlichen in berielben Gemeinbe wohnenden Parthelen am udmilden Tage vorzunehnen is, liegt dem Bentante ob, die beanfandeten Güterwechtel mit den auweienden Betheiligten genau zu durchgeben, etmaige Mängel im ber Bezeichnung in dem Umidzeitverzeichnisse zu ergenzen, überhandt die volle Richtigkeit der Besitveränderungsfälle nötzigenfalls mit Benuhung des Steuerplanes lessunklen.

Aulls einzelne Betheiligte nicht ericheinen, ist ber fie betreffende Gitterwechsel nach den Aufschlüffen der übrigen bei der Berhandlung Anweleuben ober im Correspondenzwege mit dem Volar, wenn thunlich, richtig zu ftellen.

Die Rentamter werben ermächigt, zu biefer Beffeervison, soweit sie es für nothmendig erachten, den betreffenden Gemeindevoorsieher, Etcuervorgeher oder einen sonitigen der Ortsmartung gang tundigen Aufschlußgeber betjutigen und demletten eine angemessen Bergitung gleich ben Mitgliedern der Steueraussichisse der Begieloften für Grundssteuer zu flauddret.

3) Ergibt fich bei ben vorbemerkten Berhandlungen, das ber Gegenstand ber Befigveränderung in dem Berdickniffe des Rotars und in der Erwerbeurfunde unrichtig oder nicht ehktmatt genug bezeichnet ist, um bessen ich gebentität zu ermitteln, so hat das Rentamt die Umschreibung zu suehenderen und den Betheiligten anheimzugeben, die erforberliche weitere notarielle Berhandlung und Beurfundung zu veranlässen.

Derartige, ben Partseien neue Kosten veraulaffenbe Jalle find von ben Rentamtern in ein besonderes Bergeichnis mit Begeichnung bes Rotars, ber Urfunde und des Ansjandes eingutragen und es find dies Eerzeichnisse die auf Beiteres halbischtlich — zum erstenmale im Monate Januar nächsen dieser — ander in Bestage zu diesen, andbem die inzwischen etwa erfolgte Bestäftigung der Notariatäurfunde am Nande des Verzeichnisses worgements sie.

4) Die Kentämter werden sich angelegen ieln lassen, dei obigen Verfandungen die Kartielen steite dexamination undern, wie sein ein eine isgenen Anteresse undern, wie sein est nieren isgenen Interesse liege, daß vor der Aufnahme der Rotariatsurkunden Beise und Belastungs-Eerstsstate erholt weren, voein die in die Volariatsdurtunden anssumessenden. Objette mit deren Besaltung genau dezeichnet sind. Die Bartssien sind insekendere darüber aufgustlätzen, daß beise Certissstate dazu dienen, die in wickstigen Berträge über aufwengliches Gigenthium möglichs frei von Jerrthsmern und undollsändigen Bezeichungen zu halten und spatieren, mit weiteren Kosen verbundenen Rachträgen zu dem Wordstabstaten vorzubengen.

Den Partseien fit überdieß anzuempfessen, in jenes güllen, in welchen wegen Tringlisseit die Ersbaum von Gertifitaten nicht thunklöf ist, den Votaren jedenfalls flets ihre Ratasserauszuge vorzulegen, damit die Liegenschaften in den Kotariateutrunden wenigstens auf Grund der Kanterwalklasse beseichnte werben.

68*

thigen Borkehrungen begutachten wird, wobei insbesondere auch die Abordnung bes Rentbeamten ober bessen Stellvertreters an den Sis der Gemeinbebehörbe jum Zwede ber näberen Reckerchen zu würdigen ist.

6) Nach gegemärtigen Direktiven find bereits die in den Monatsangeigen der Notare für den Laufenden Monat Muguft enthaltenen Gelterwechfel, donn auch jeue früheren Besisperänderungsfälle zu behandeln, bezäglich welcher die odwaltenden Auffände bis jeht noch nicht bereiniat weeden fonnten.

Den f. Regierungen, R. b. F., wird anheimegegeben, weiter Bestimmungen jum Bollguge gegenwärtiger Anordnung gu treffen ober anzuregen; jedenschläß sie bei der
unter Ziff. 5 bemerkten Borlage über den Erfolg des
um einzusaltenden Berfahrens und den hiedurch veranfahren Kopfenanfrand zu berfahren.

Munden, ben 9. August 1863. Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhöchften Befehl.

v. Pfeufer. An bie f. Regierung, R. b. R.,

Un bie f. Regierung, R. b. 3., Durd von Nieberbapern. ber @ Das Berfabren bei ber Ratafter: B

Umidreibung betr.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Bummerer. Ad Num. 24,387.

An sammtliche tgl. Begirtsärzte in Rieberbayern.

Die Couppoden: Impfung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Durch litigegraphirtes Aussigeiben vom 13. Januar 1853 Rr. 2961 6s. Berteffs murden bie f. Gertägtstärzie beauritragt, tünftighin die Refultate ber jährtigen orbentlichen Schulposentunpfung in einer Tabelle nach mitgestheiltem Formulare zu verzeichnen und biefelbe mit bem jährtichen Impfertigke vorsatiegen.

Nachdem biefes von vielen Seiten unterlaffen wird, fo werben fammtliche mit ber öffentlichen Impfung beraute f. Bezirkärzte wiederbott angewiefen, fünftighin eine Tabelle nach dem nachsolgenden Formulare und zwar ohne alle Unterabifeilungen ober anderweitige Wöhnberungen mit iften Imwoferichten in Borlage und pringen.

Landehut, ben 11. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierungs Direftor.

Bunner, Gefretar.

Summarifche Bufammenftellung

ber im Jahre 1863/64 im Physitatsbegirt N. geimpften Jubivibuen.

| | | | geimpft | wurb | en | | ipfung beë
wurden v | | egen der
befreit. | Revo | ccinirt | wurden |
|-------------|--------------|------|---------|--------|-------|-------------------|------------------------|------------------------|----------------------|--------|---------|---------|
| Begirfeamt. | Landgericht. | öffe | ntlidj | privat | | wegen | | wegen er- | ungro | | 1 | |
| | | mit | ohne | mit | ohne | ungehor=
famen | entidul- | | | mit | ohne | tanntem |
| | | Er | folg. | €: | folg. | Aus-
bleibens. | Aus. | liger Wie
berholung | Bon b. 2 | erfolg | Erfolg | Erfolg. |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | , , | | | | | | | | | |

Die Zulaffung ber Berficherungsgefellichaft "Ultrajectum" in Bapern jum Belriebe bes Transportverficherungsgefchaftes betreff. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Solge Allerhöchter Genehmigung Seiner Wajestät des Königs wurde ber allgemeinen Seuerund Tensport-Versicherungsgesclischaft "Ciltrejectum"
in Zeyst, Kroving Ultrecht in den Niederlanden, die
Bewilligung zur Ausäbung des Tensport-Versicherungsgeschäftes in Bapern in widerunflicher Beifen nach Anggade der einschlägigen Bestimmungen in den §s. II, IV,
VI, IX, XI, XV—XVII der Allerhöchsten Berordnung
vom 27. Juli 1853 — die auswärtigen Mobiliser
Generversicherungs-Geschlächsten betr. — und den metteren ausörtiditigen Bedingungen ertheilt, daß sie

1) ohne Allershöhjte Genehmigung feinertei Kenderungen an ihren Statuten vornehmen bürfe, und Deeppflichte ich, auch Schffistorper im Berficherung au nehmen, soferne nicht bie Jurudweisung der artiger Anträge der Betheiligten durch triftige, den Zehteren speziell zu bezeichnen dernde motivirt und verzeichteitet werdem fann.

Die genannte Berfügerungsgesellischet hat bereits eine Realcaution von 15 Taufend Gulben aufrecht gemacht und als hauptagenten ben Raufmann Wilhelm Floßmann in Manchen aufgestellt, welcher bei bem Borhandensein der erforderlichen Eigenschaften als solcher in widerruflicher Weise bereits bestätiget wurde.

Borftegende Concessionirung wird jusolge höchter Entschließung bes tgl. Staatsministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 6. I. Mis. hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Landshut, den 13. August 1863. Kdnigliche Wegierung von Riederbayern, Kammer des Innern. In abs. Praes. Du Prel. f. Regierungs-Direktor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 14.135.

An die tarperzipirenden Gerichtssetretare und Gerichtsschreiber in Riederbavern.

Die Bebanblung bes Care und Stempelmefens bei ben Gerichten, bier bei bem f. hanbelsappellationsgerichte betreffenb.

bier bei bem f. hanbelsappellationsgerichte betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Roulas von Bavern.

An §, 4 ber allerbögfien Verordmung vom 28. Mat. 1862 über die Behandlung des Tap: und Stempelmeiens dei den Gerichten, Bezirkömtern und Volaren is bestimmt, daß die Gebürrnbewerthung für die geröchtlichen Rechandlungen und Entlicheiungen der Obergerichte dei den treffenden Gerichten I. Inflang unter Unmendung der für jede Inflang geltenden befondern Tapendung flattgufinden habe, und es ist in §. 5 der zu
diese Verordmung am 2. Juni 1862 erfassent Bodzugs-Vorfcriften bestimmt, daß den Intergerichten die
verlichiedenne Tagordnungen der obern Instanzen zu der
bezeichnen Zusordnungen der obern Instanzen zu der
bezeichnen Zusordnungen der obern Instanzen zu der

In Folge beffen find die Ausschreiben vom 8. Juli und 14. September 1862, die Behandlung bes Larund Stempelwesens betr., erlaffen worben. (v. Rr.-A.-Bl. S. 1557.)

Run hat sich auch bie Frage ergeben, welche Togordnung sir bie Berhandlungen bei dem mit dem 1. Juli 1862 im Wirflamsteit getretenen f. handelsappellationsgerichte zu Mürnberg Geltung hobe, und es wurde nach orcherigen Benehmen und im Einverständnisse mit dem f. Staatsministerium ber Justiy burch Statissischung des f. Staatsministeriums ber Finanzen vom 30. vor. Mk. Nr. 9296 versägt, dog bie Werhandlungen und Entschiedungen best genannten Gerichtsbofs nach ben Bestimungen der oberpfälzissische Arzordnung vom Jahre 1760 werderstein find, welche 3. 3, ols die Staat Kunsberg bem Begnisteris angehörte, bort eingesührt worden ist.

Jur Erleichterung in Anwendung dieser Tagordnung, weiche in Mayers Generaliensammlung von 1784 Bb. U S. 1272 ff. und in Gerets Hauptzusammenstellung der

Bellenia.

Taxnormen S. 220 ff. abgebrucht ift, sowie zur Beseittigung von Zweiseln über einige Taxsatze bient die nachstehende auszugeweise Uebersicht der Taxsatze für die Berhanblungen des fgl. Sandelsappellationsgerichts.

Hiebei wird darauf aufmertiam gemacht, daß an garfung ber Berhandungen bei den Hanbelsgerichten I. Jahnan nach den am ihrem Sibe giltigen Tagordnungen burch die vorstehende Anserbnung, wonach fich fünftig genaueft zu achten ist, Richts geänbert werde, daß übrigend die früher in hanbels und Bechfelsachen in Anwendung gefommenen besonderen Tagordnungen burch Art. 83 bes Gesess vom 10. Rovbr. 1861, die Einführung bes allgemeinen beutschen Sanbelsgeschündes betreffenb (Gesehhlatt Ar. 25 S. 425), aufgefoben worben find.

Lanksfut, den 13. Anguft 1863.
Konglich Megierung von Alederbapern,
Kammer der Finangen.
In abs. Praes
Du Prel, 1. Regierungs-Direttor.
v. Leopolder, I. Regierungs-Direttor.

Abbrud. Rr. 9296.

Meberficht

ber Taxanfage fur Die Berhandlungen bes f Sanbele-Appellationsgerichtes in Rurnberg nach ber oberpfalifichen Taxorbnung.

| Fort-
lauf.
Nr. | Benennung bes taxablen Gegenstanbes. | Gelbi | etrag. | Bemerfungen. |
|-----------------------|--|-------|--------|--------------|
| i | | fi. | tr. | |
| 1. | Für eine Entichließung, ein Defret, ein Reffript | _ | 20 | |
| 2. | Gur ein Schreiben | _ | 24 | |
| 3. | Für ein Erfenntniß und gwar | | | |
| - 1 | für die Abfaffung | 1 | 57 | |
| | für bie Ausfertigung (Abidrift), wenn ber Streitgegenftanb | | | |
| | weniger als 50 fl. beträgt | _ | 20 | |
| | für bie Musfertigung (Abichrift), wenn ber Streitgegenftanb | | | |
| | 50 fl. und barüber ober ein ewiges Recht betrifft | _ | 40 | |
| - 1 | und in beiben Gallen, wenn bie Ausfertigung (Abschrift) mehr | | | |
| | ale einen Bogen umfaßt, fur jebes weitere Blatt Schreib- | | | |
| | gebühr | _ | 4 | |
| 4. | Für eine beglaubigte Abschrift | - | 20 | |
| - 1 | und wenn biefelbe mehr als einen Bogen umfaßt, für jebes | | | |
| - 1 | weitere Blatt Schreibgebuhr | | 4 | |
| 5. | Für eine einfache Abichrift ale Beilagen gu gerichtlichen Ber- | | | |
| - 1 | fügungen und als Beftanbtheile berfelben von jebem Blatt . | _ | 4 | |
| - 1 | ****** | | | |
| - 1 | Die Stempelanfage richten fich nach allgemeinen ftempelgefet. | | | |
| - 1 | lichen Bestimmungen. | | | |

Ad Num. 14,538.

An bas igl. Oberaufichlagamt und bie Aufichlagftationen von Rieberbavern.

Den Unterfichungeberein für bie hinterbliebenen ber Unteraufichlager und Malgaufieber betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.
Radflebend wird die im bezeichneten Betreffe unterm 8. b. Mis. erlaffene höchfte Entickließung bes igl. Staatsministeriums ber Finanzen zur Rachachtung

bekannt gegeben. Landshut, den 12. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen. In abs. Praes.

> Du Prel, f. Regierungs Direftor. v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.

Abtrud. Ad Num. 9185. Roniareich Bapern.

Staatsmirtiferium ber Sinangen. Zufolge allerhöchster Ermächtigung Seiner Maj. bes Königs haben aus Muss eines bezüglichen Antrages bes Ausschuffes für ben Unterlüßungsverein für die Hinterlüßebenen der Unterauffschager und Malyunischer im Betreff der periodisch wiebertehrenden Berfammtungen die eisten berei Säpe bes §. 28 der Sahungen des bezichneten Bereines vom 23. Juni 1860 nummehr in nachschender Jassung in Geltung au treten:

> "Außerbem sollen sämmtliche Bereinsmitglieber be"fingt fein, aus ihrer Mitte einen Ansischus von "fieben Mitgliebern zu wählen, welche in jeden "beitten Jahre am Sige des Berwaltungseuthes, "auf delfen Berufung sich versammeln, um ihre "Erinnerungen abzugeben und ihre etwaigen "Bünsiche und Anträge zu Brotofoll zu änßern. "Ubrigens ist der Verwaltungseuth ermächigt, bem Ausschus bei acosehenme befonderen Eriche.

"niffe auch früher zu außerordentlichen Berfamm-"lungen einzuberufen. Zu diesem Ausschuffe "hat jeder Oberausschlagamts Bezirk Ein Mit-"glied abzuordnen.

"Der Ausschuß unterliegt alle seche Jahre einer "neuen Bahl."

Borftehende Bestimmung ift burch bas Rreisamtsblatt gur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Munden, ben 8. August 1863. Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhöchsten Befehl.

, (ges.) von Pfeufer. Un bie f. Megierung, R. b. S., Eurd ben Minifter von Mieberdayerun. ber Beneral Gefreit, w. b.

Ad Num. 14,539.

Un bie f. Rentamter von Rieberbagern. Den Gebrauch und bie Bermabrung ber gebruften Lanbtager Berbandlungen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronige von Bayern.

Rachitehend mirb bas im Einverftändnisse mit ben 6. Staatsministerien ber Justig und des Junten im begeichneten Betresse ergangene höchste Resservich bed bgt. Ctaatsministeriums ber Jinangen vom 7. b. Mrts. Rum. 8814 gur allieitigen Beachtung mitaetheist.

Landebut, ben 12. Anguft 1863.

Ronigliche Regierung von Ricberbayern, Rammer ber Finangen.

In abs. Praes.

Du Prel, f. Regierunge Direftor.

v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Mbtrud. Ad Num. 8814.

Ronigreid Bayern. Staatsminifterium ber Rinangen.

Im Einverständniffe ber igl. Staatsministerien ber Justig, des Innern und der Finanzen wurde bereits unterm 13. und 25. April 1834 die Bestimmung getrossen, das die den arabaerickten zufommenden Exem-

Beffenia.

plarien ber gebrudten Lanbtageverbandlungen in jenen Begirten, mo biefe Behörben fich an einem und bemfelben Orte befanben, jum gemeinschaftlichen Gebrauche ber Landgerichte und Rentamter gu bienen batten. Es war babei angeordnet, bag bie Roften bes Ginbanbes gleichheitlich auf bie Regie biefer gur gemeinichaftlichen Benutung angewieseuen Beborben au übernehmen feien. ber Befit und bie Aufbewahrung ber fraglichen Berhanblungen jedoch ben Landgerichten mit ber Berbinblichfeit ju verbleiben babe, ben Rentamtern felbe auf Berlangen jebesmal unweigerlich und bienftfreundlich in einzelnen Banben zum Geidaftegebrauche auszuhanbigen.

Unterm 5. und 14. Mai besfelben Jahres marb in Ansehung ber Beborben bes bamaligen Rheinfreises nachträglich biefe Gemeinschaftlichkeit ber Lanbtageverbandlungen auch gwijden ben Friebenegerichten und Rentamtern angeordnet, infoferne fich am Gibe bes Rentamte gwar tein Landfommiffgrigt, wohl aber ein Briebenegericht befanbe.

Rachbem fich biefe Ginrichtung bem amtlichen Erforderniffe ber bezeichneten Behörben feither ale pollfommen entsprechend erwiesen bat, und bie feit bem 1. Buli v. 36. ins Leben getretene neue Organifation ber Berichte und Bermaltungebehörben beren fernerem Fortbestanbe in teiner Beife hinbernd im Wege fteht. fo wird ber f. Regierungefinangtammer nach vorgangigem Benehmen und im Ginverftaubniffe mit ben f. Staats. minifterien ber Juftig und bes Junern biemit eröffnet, bag bie gebrudten Lanbtageverhanblungen ba, mo fich ein Begirfeamt und ein Rentaint an einem und bemfelben Orte befinbet, auch funftig gur gemeinichaftlichen Benütung biefer Behörben, in bem Falle aber, wo am Rentamtefige gwar fein Begirfeamt, aber ein Landgericht fich befindet, jur gemeinschaftlichen Benütung bes Land. gerichte und Rentamtes beftimmt find, bag ferner, gleich wie bisber, in biefen Kallen gemeinschaftlicher Benütung

bie Roften bes Ginbanbes auf bie Regie ber betheiligten beiben Behörben gleichheitlich gu übernehmen find, und bie Aufbewahrung ber Lanbtageverhandlungen in ber Bibliothet ber Begirteamter und Landgerichte ftattaufinben habe.

Demgemäß ift auch binfichtlich ber Lanbtageverhandlungen vom Jahre 1863 bie Ginleitung getroffen morben, bag nur jeue Rentamter, an beren Amtofibe weber ein Begirtsamt, noch ein Sandgericht fich befindet, eigene Eremplarien ber Landtageverbanblungen jugefenbet erhalten.

Die t. Regierungefinangtammer bat bie fammtlichen Rentamter hienach ju verftanbigen und anguweifen. München, ben 7. August 1863.

Auf Seiner Rouigliden Majeftat allerbochten Befehl. (gez.) p. Bfeufer.

In bie f. Regierung, R. b. &.. Durch ben Minifter von Rieberbavern. ber General : Erfretar. Den Webrauch und bie Ber: mabrung ber gebrudten ganb-

tagevertaublungen betr. Ad Num. 24 282.

Das biefiabrige Gentral-Yandwirthidaftai Cfieber: Beit betreffent. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausichreiben beg. Betreffe vom 20. Juni Ifb. 3re. (Rr. A. Bl. S. 889, und außerorbentliche Beilage ju Rr. 53) wirb in nachftebenbem Abbrude bas Brogramm über bie mit bem biegiabrigen Oftoberfefte verbundenen Bferbe-Rennen, bann bas gleichzeitig ftattfindenbe Bogel., Scheiben- und Birich-Schiegen biemit nachträglich veröffentlicht.

Landobut, ben 10. Maguft 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direftor.

Bunner, Gefreiar.

Programm

für bas

Oftober: Fest auf der Theresien: Biefe

am 4. Dftober 1863.

A. Dferde-Rennen.

Saupt- und Radrennen.

Conntag ben 4. Ctiober heutigen Jahres wird auf ber Ahrestenwiese ju Munden nach ber Beriseveriheitung bes fanderbiefigarlichen Berteins ein Bferberennen unter nachsolgenden Bestimmungen gehalten.

1. Die herren Burger: Jofeph Roll, Mar Schlest, Gerg Birger, War Comaiger und Anton Bagner bilben jusimmen bo Memgerich, verdiebe alle Zwischenfalle nach Stimmenmehrheit unabanberilch entideftet, bie Breife guerfennt und bie Breibe-Renuen leitet.

Alle Anftäube, welche fich bei bem Pfetherennen ergeben, muffen vor ber Preise-Bertheilung bem Renngerichte angezeigt werben. Dach berfelben werben feine Klagen mehr gebott,

Dit vorläufigen Anfragen bat man fich an heren Jos. Roll ju wenden, welchem als Borftanb bes Menngerichts vorzugsweise bie Leitung bes Mennens übertragen ift.

- 2. Die Rennbahn betragt 3/g Boftftunben und muß vier: mal umritten werben; bei burdweichtem Boben breimal.
- 3. Die Breife beftehen aus Gelbpreifen und Sahnen, welche unter Bortragung ber mit ben Ramenszügen Er. Majeftal bes Abnigs und Ihrer Majeftal ber Abnigin geschwüdten Chrenfahne nach abgehaltenem Rennen vertheilt werben.

Der 1. Gelbpreis befteht in 50 Dutaten,

| | 2. | | | | 40 | | |
|---|----|----|---|---|-----|--------------|------|
| | 3. | | | | 30 | | |
| | 4 | | | | 20 | | |
| | 5. | | | | 303 | veigulbenfli | iden |
| | 6. | | - | | 25 | | |
| _ | 7. | - | - | | 24 | - | |
| | 8. | | | _ | 21 | | |
| | 9. | Ĭ. | | | 19 | | |
| | | | | | | | |

- Der 10. Gelbpreis befleht in 17 3meigulbenftuden,
- Bu jebem Breife wird eine Kahne gegeben, wovon bie erften vier Bahnen gegiert finb.
- 4. Geber Rennpferbbeftper bat bei ber Ginfchreibung fur bas hauptrennen eine Ginlage von 10 ft. gu entrichten.
- Tas Renngericht wird Tags vorber, Samftag ben 3. Ottober, Nachmittags von 1 — 5 Uhr, im Gafthaufe gur blauen Laube am Sendlingeriber die Einschreibung vornehmen.
- 6. Im Sonntag ben 4. Ottober Worgens 7.4 life verjammeln fid jodann bie Herren Bennmeister mit ihren Knadere im steinen Rusthymassalet, woelfib bie Werloossung vorgenommen wird, und verfügen fich von da auf den Bürgersal, wo eine selestigen Reh von da balten wird.

Nach Bernbigung berselben wird die Stunde ge"chen, zu welcher die herren Kennmeller mit ihrenkanden und Piechen fich auf ihm Gemarkte versammein miglin, wozuuf die Freisenbarn auf dem Rachbauf abspelte werben und hohen des Benagsteimit den Breiseringen, den Rennmeisten, ihren Knadera
und Piechen in siertlichem Juge sich auf die Aprecifientiebe die Beleise der die fich ger bestämmten.
Einmbe auf dem Gewanartte nicht echsfinden, werden
mit Vereisernen nicht zuschafen, werden
mit Vereisernen nicht zuschafen.

- 7. Die Renntnaben muffen nach vorgeschriebenem Coftume, welches bei bem Borftande bes Renngerichtes Sofeph Roll eingesehne werben tann, gerfelbet fein.
- 8. Am Sonntag ben 11. Ofteber wird ein zweites B ferderen nen auf ber nämlichen Rennbahn gehalten, Die Ginschreibung geschieht am Borabenbe von 1-5 Uhr

im Gafthaus jur blauen Taube und bie Berloofung Conntags ein halb 8 Uhr Morgens im Magiftang-Gebabe unter Beitung bes obengenannten Bermgerichts und unter ben nämliden Bestimmungen wie bei bem erften Berbercunger.

Die Freie find 39, 25, 15, 15, 13, 11, 10, 8, 6 und 4 Reciguitemutet. Ju jedem Beiffe wird eine gagten, wecon die bert erften Preiffenn geriert find. Bei biffem Remein wied bine Einlage von 2 Gulben gleichfalls bei ber Einschreibung enrichten.

9. Bei bem greiten Rennen tonnen auch folche Bierbe mitlaufen , welche fich bei bem erften Mennen nicht be-

theiligt haben.

10. Bur Bermelbung aller Unerdrungen babei: bie Gerren Rennuneister Sorge zu tragen, daß fich ibre Anaben iberfhaupt und vorzüglich bei bem Absirtmann genau nach ben Anordmungen bed Kerngerichte eichten, besten Miglieber burch eine Schärpe ausgezeichnet find. Angbefondere wird hirmit befannt gegeben, baß bie Beruffnaben bei bem Berberennen feine Beitiche ober andere biefe erfrende Mittel gebeauden burfen, und baß ber Reitzaum bie Lange von 5 Suß nicht über-fereiten burfe.

Den Remeinaben ift auch nur bas Tragen von Rabresperen gestattet, bagrgen bas Anlegen von Sporenfpipen und f. g. Sternsporen unbedingt verboten,

11 Die Gerren Bennmeifter werden barauf aufmertfam gemocht, fich nur mit möglicht guten ind felben Rempfegen m beit obigem Bieterenme, ju betjeiligen, ba ichiechte ober berregibe Mennpferbe bie Jutiefterestung ben Erits bes Renngerichts unnachflichtlich ju gertheiten baben.

Jofeph Roil.

Mar Schieft. Georg Birger. Anton Banner.

B. Vagel-, Scheiben- und girfd - Schiefen.

Montag ben 5. Ottober 1863 with auf ber bereifen, weife, un Minden bas Bogel, Scheffen, um biele-Chiffen seinen Anfang nehmen und unter folgenden Bestimmungen flatifinden, wogu alle zum Schiefen nach ber Schiegen-schung befrugten Schiegenfreunde ingefahre werden.

1. Bogel - Schieften

1. Bei bem Bogel-Schiefen merben fünf Breife vertheitt, nämlich für bas iepte Stud 6, für ben Ropf 5, für jebe Rlaue 3 und für bir Rione 2 3weigutbenftade.

2. Bu jebem Berife wirb eine Fabne grgeben; bie bes erften ift gegiert.

3. fur jebes herabgeicoffene Stud Solg (obne Breis) werben bon 4 Boff angefangen fur jebes Loth 4 fr. bezahlt.

4. Der Theil von Krone, Rlauen und Ropf, welchem ber Breis zufallen foll, muß ber ihrverere fein und bei ber Krone wenigftens 12 Both wiegen, außerdem wird ber Preis auf ber Berpendtel-Scheibe ausgeschoffen.

5. Sollte am Dennerstag ben 8. Oftere Minags ber Bogel noch nicht berabseidenffen fein, somit noch Berliedigig beitoben, so werden biefe mit bem allenfallifigen Uberschuffe ber Leggelber am Frielag ben 9. Oftset auf ber Bergenbilde-Gefebe ausgeschöffen und ziene ber Aufr, das fie iebes bese 2 Schuffe gemacht verben.

6. Jebre Schube ift berbunden, ein Lood auf ten Bogel ju 1 ft. 12 ft. ju nehmen; jedoch barf ein Schube mehr als 4 Loofe nicht feleffen

Gin Love, auf weldes ein Schupe bereits einen Souig gemacht bat, tann von bemielben nur noch für bas Schiegen auf ber Perpenditeficheibe verfauft werben,

Gin Coupe, welder nicht felbft ein Lood genommen bat, barf mit eintem von einem anbern Schuben ge- fauften Locfe nicht ichirfen.

II. Schieften mit Stuben und Buchien.

1. Die erften brei Gereinnfte find auf Saupt, Rrang und Giud aleich und betragen :

Das 1. Befte 30 ff. - tr.

. II. . 15 . - . . III. . 7 . 30 .

Bu haupt und Krang weiben gusammen 12 und für bas Glad allein 10 gabnen gegeben. Die erften gwei Kabnen auf bem haupt, Krang und Glud find geitert

 Die Einlage für 4 Stechfcuffe beträgt auf jeder Schelbe 4 ft., es tant baper auf Saupt und Krang ein allenfalfiger Reblicuß gegen 1 ft., auf bem Blud' bingegen tonnen 100 Schuffe is 15 fr. gefauft werbern. III Schiegen mit Burfchftugen auf bie Scheibe.
Die erften brei Gewinnfte auf bem Saupt und Glud find aleich und betragen:

Das 1. Befte 18 ft. - fr.

Auf bem Saupte werben vier gabnen gegeben, wobon bie beiben erften geglert find. Auf bem Glude werben feche gabnen gegeben, wobon bie beiben erften gegiert find.

Die Ginlage fur 4 Stechschuffe auf Sanpt und Glüdbertogt 2 ft. 24 fr., und tann baber ein allensalifger Sess-Schuff auf bem Saupt gegen 36 fe., auf beim Glüd' aber fonnn 50 Schuffe a. 12 fe. gefauft werben.

IV. Birid-Schiefen mit Burid-Stuten.

Muf ben laufenben Diefch beträgt:

nebft 9 Sahnen, wovon bie beiben erften gegiert finb.

Die Ginlage für 4 Stechfchuffe beträgt 2 ft. 24 t., und tonnen 50 Schuffe a 12 fr. getauft werben.

Diebei ift bebungen, bag von jedem Schuben, obmobi guzi hiefffabe vorhanden find, nur ein Genebr angelegt werden barf. Als besondese Bedingungen für bas Burfchfugens und hiefssieften werden festgefest :

- n) bas Gemehr barf feine gingerbugel haben;
- b) mit bem Dupfer muß, auch obne einzudupfen, bas Schieß abgebrudt merben tonnen;
- c) Dupfersperren find nicht geflattet und baef enblich d) tein Guderl, mobl aber ein Glas aufgeftedt werben,
 - d) fein Guderl, wohl aber ein Glas aufgefiedt werben, beffen Durchmeffer nicht unter einem halben baberifchen Ball halten foll

Gabel-Biftre merben nur in bem Balle zugelaffen, ais bie Oberffache bes Laufes burdjaus giatt umb phie bas geringfte Dertigelichen ift.

Beitere Bestimmungen.

- 1, Der Liggel, bann Daupt, Arong und Glud find in einer Entfernung von 140 Schritten ober 450 babr. Bug aufgeftellt.
- 2. Die Entfernung bes Bieles bei bem Dirfc. n. Biefeffluben-Schiegen beträgt 140 Schritte ober 350 baber, Sug. 3. Die Treffer auf fammtlichen Scheiben baben 12 Duo-
- 5. Die Artger am spungstungen Gegrete vor 1.2 Zuwe bergell (bapen,) im Denfamiljer, und sind in 4 Kreise getheilt; bei dem Schießen II sit die das Schwarze selbst jedoch nur 11 Dudezzioll (bapen.) groß, daher ein Abril des Ginser-Kreise sich im Müssigen bestinder.

- 4. Die Bunternfohiffe verben nach ber Seila gemeffen und bestimmt. Bir bie bei ber Wiffing gleicher, beim Gebiffe with ber Borrang burd ben auf ber treffenden Schefenfelfung leigemachten Schuß ber Schüpen entfeheben, find biefe gleich, bann entscheber ber vorfrete Schuß u. f. m.
- 5. Gewinnfte trerben auf jebem haupt und bem Rrang, baun beim hirich und ber Berpendifeische nach 2 Drittel ber Schufgabi, auf ben beiben Gind aber nach Rreifen reaufit.

Gin Buntt, ber tein Beftes erhalt, und nicht über 120 Linten mißt, gabit 10 Rreife, Gentrumichuffe von uber 120 bis 200 Linten gablen & Reife.

- 6. Borbezeichnete Schieften bauern vom 5. Oftober ununterbeochen bis Treitag ben 9. Oftober Abenbe.
- 7. Mach berndhatem Schiefen wird balbundgitdift adgeegarts, iberfauldt verziew ibe Samptrerife mit Sahner am Conntag ben 11. Ottobre vor bem, pretiem Affetberennen an die Breifeträger vertigeitt werben, welche gefalten find, die Breife erntweher perfollich in simpfang zu nehmen der burch ben Derziefer in Smelann andemen zu infant.
- 8. Jebent Schuben fteht es fret, auf jedes einzelne Befte einzulegen. Das treffenbe Leggelb fur bie Nachschuffe ift fogleich, ber Betreg allenfallfiger Beiffchuffe bei Ababe ber Bolleten zu bezahlen.
- 9. Ben ben infabiligen Schipen, verlete befein Schiefen brüchern, erbit ber Celiefer nach om keenstalle eine geteire Jahr, jebob unter ber Bedingung bei ein segteire Jahr, jebob unter ber Bedingung bei ein faut geteire Jahr, jebob unter ber Bedingung bei ein Saufzugung ihrer bad Litter bei ber die Bedingung bei ein Saufzugung bei bei Bedingung bei die Bedingung bei bei die Bedingung bei bei die Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei Bedingung bei bei Bedingung bei bei bei Bedingung beich ein Bedingung biefer Gefälle für fauf bie bei ber Entigtreibung beich ein Bedingung biefer Gefälle für fauf führ gefälle bei ber Entigtreibung beich ein Zugunß biefer Gefällen fraufinner.
- 10. 3eber Sehige ift verbniden, nach Beenbigung feiner Schuffe, ober idnigffens bie 9. Ditober feine Schiffen Belette bem Schufen-Attuar bet Berluft aller feiner Anfpruce an bie Raffa abappeden.
- 11. Commutishe Aeste merben ferigegeben; das Coulegen fellift mirb uach Boriforife ber bagerifden Schugen Ordnung vom Schügenmeisteraute geseitete, soweit nicht im Genenwärtigen eine andere Bestimmung getroffen ift.

Siegn wirb bemertt:

a) bağ nur mit felden Spipfugein gefcoffen merben barf, beren Bafie im Durchmeffer nicht größer ift, ale ber Durchmeffer einer runben Rugel, woron 24 Stud ein Bellpfund miegen.

b) bag mabrend bes Schiegene an feinem Gemebre ein Eragriemen fich befinden,

e) baf bie Musfentung ber Rappe bes Schaftes bei feinem Gewehr mehr als I baverifchen Dezimal-Boll betragen, unb

d) fein Gewehr mehr ale 15 Bollpfund miegen bari, 12. Edlugild merben ble Schuben geglement eingelaben, Montag ben 5. Ofteber um 94 Uhr mit ihren Gewebren fich im Rathbausfaale ju verfammein, um fic bann Schlag 10 Ubr im feierlichen Jage unter Bertragung ber Breife und Sabnen, fowle ber Ghrengebange ber Sauptichusen-Gefellicaft, von Dufte begieltet, auf bie Thereftenwiefe gur Groffnung bee geft. fcbiegene gu begeben. Bener Schube, welder biefen Schupengug nicht mit-

macht, tann mabrent bee erften Tages nicht fdiegen, Bogelloofe, Ctanbbillete und Cdutengelden merben beebalb ebenfalle Montag ben 5. Ofteber gwifden 7 und 10 Ubr auf bem Rathbausfaale abgegeben,

Die Soubenmeifter:

Bon Geite bes Dofee : Pon Geite ber Stabt: Reberi. Edmib. Balbmann. Blebl gor. jun.

Die allenfallfigen Anfragen im Betreffe aller Anordnungen bee Cloberfeftes, welche von bem Dagiftrate gerroffen werben, bat man fich en herrn Dagiftraterath Aleberer ju wenden, welchem bie Beforgung berfelben über-

Magiftrat der königlichen gaupt- und Refidenzstadt Rinnchen.

Burgermeifter : bon Bibber.

(Sa)

Refchreiter. Scfretar.

Ad Num. 2955.

Befannımadung. Graflich Brevfing'iches Cecundogenftur Bibeicommiß Rronwinft betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern, Der t. Rammerer und erbliche Reicherath Marimilian Graf von Brenfing-Lichtenegg-Moos hat bie nachstehend aufgeführten, von Chriftian Burchly von Rronwintl erfauften, in ber Steuergemeinbe

Rronwinti gelegenen Grunbftude Bl. Rr. 689 a b Sidader mit Graerain gu 4 Tagm. 0.3 Des.

Bl. Rr. 7871,2 Canbgrube ju U Tagm. 43 Des.,

Bl. Rr. 788 Sandgrabenader ju 1 Tagw. 57 Des.,

Pl. Nr. 832 und 8331/2 ju 2 Tagw. 29 Dez. und 0 Tagro. 14 Des ..

gufammen 8 Tagmert 46 Dezimalen, als Beftanbtheile feines Familienfibeicommiffes Rronwintl beftimmt.

Es werben baber alle unbetannten Gläubiger, welche hinfichtlich ber porbenannten Immobilien perfonliche ober hnpothefarifche Forberungen ju machen haben, biemit aufgeforbert, biefelben bei bem unterfertigten Berichtshofe binnen feche Monaten a dato bei Bermeibung bes Rechtsnachtheiles augumelben, baß nach Ablauf biefer Frift die obgebachten Grunbftude als Bestanbtheile bes Kamilienfideicommiffes würden immatrifulirt werben und bie Glaubiger wegen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an bie Subftang biefer Grunbftude gu

halten berechtigt maren. Bagan, am 8. August 1863.

Roniglides Appellationsgericht von Rieberbayerer. Bei Beurlaubung bes f. Brafibenten

Gror. v. Pfetten, Direttor.

Reitmanr, Erfretar.

Abreis-



Amtsblatt

v c n

Rieberbayern.

A: 69. Landshut, Connabend den 22. Muguft

1882

anhalt.

Et teceristie Prisium, für den Estatekustrial im Jaber 1863. — Zie Muktyakung der flade und kandşerişdisfigen Regiçe-Necețien Pür Tedesipung der Amstelediktien pro 1863/64. – En Bollque de Art. 200 de Pficelificafigeisfigeisfigeisfigeis. — Gefingd der Willender der Prof. Artjad Dr. gerth ju Kingdburg um die Temiligung jur Bereitung um die Merkalist eines Heiftsflums. — Den Zunfrichande ter Glieglichker und Ungaru, jehr Amstellig auf Vendeskomistien. — Den Herr. Teietenz Johann Büller um Nich im Eberifikereisf. — Monther. — Den Unterflüsungsberich der Glandbeitung und der verschäuslichen Pfarte Gehorbeitung. — Wilderschipung der verschäuslichen Pfarte Gehorbeitung. — Wilderschipung der verschäuslichen Pfarte Gehorbeitung. — Amstelligungs George in Gerammen Amstellung. — Beinge.

I. Betanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Ad Num. 7277.

Befanntmachung. Die theeretijde Priffung für ben Staatsbaubienft im Jahre 1863

betreffenb, Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Die nächste theoretifche Prufung für ben Staatsbaubienft wird Montags ben 19. Oktober I. 38. ihren Anfanz nehmen.

Diejenigen Candibaten, welche an berfelben Theil nehmen wollen, hoben ihre deffulfigen Gefuche bei Bermeibung der Zurudweifung fpatestens bis jum 21. September b. 38. bei der kgl. oberften Banbehörbe einzureichen.

Diesen Gesuchen find die in der allerhöchsten Berordnung vom 15. Rovember 1856 (Regierungsblatt v. Jahre 1856 Seite 1089) worgeschriebenen Zeugniffe in Driginal und außerdem die Abresse für die Admissions-Decrete besyntigen. Die vorschriftsmäßig gefertigten und beglaubigten Probiarbeiten aus dem Zeichnen und bem Steinschrift sind bagegen erst bei der persönlichen Anneldung an die Brüfungs-Commission abwacken.

München, ben 10. August 1863. Auf Seiner Ronialicen Majestat allerhöchten Befel

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl. (ges.) Frbr. v. Soren t.

> Durch ben Miniffer ber General: Secretar. In beffen Statt Minifferialrath

Ad Num. 14.766.

An bie tgl. Rentamter von Rieberbagern. Die Ansbezahlung ber flabte und landgerichtlichen Regie - Averfen

Die Andbegablung der fladts und landgerichtlichen Regie : Averfen für Bubeigung der Amislokalitäten pro 1868/64 betreffend. 30 Im Ramen Seiner Majeflat bes Königs von Bavern.

In Folge bochfter Entschließung bes t. Staats. Minifteriums ber Finangen vom 15. bf. Mts. bes Betr.

Beffenig.

Ar. 9662 werden die L. Kentamter ermächtigt und beauftragt, den L. Stadtgerichten, dann Stadt und Landfowie Landgerichten, welche zur Beheizung ihrer Unte-Leaftlitäten Geldderer zu beziehen hohen, auf Bertangen worfchußweife für 1863,64 zwei Drittsfeile der pro 1862,65 etalsmäßig bewilligten Jahresbeträge ausgubegablen, wogrgen das letzt Drittsfeil beier Averfen erfi auf dem Grund und mach Waßgade der feinerzeitigen Regie-Etats für 1863,64 ausgugoffen ist.

Lanbehut, ben 20. August 1863.

Rönigliche Argierung von Nieberbapern, Rammer ber Finangen.

In abs. Praes.
Du Prel, f. Regierungs Direttor.
v. Leopolber, f. Regierungs Direttor.
Beffenis.

Ad Num. 14,292.

An bie tapperzipirenben Gerichtsichreiber unb Rentamter in Rieberbanern.

Den Bollung bes Art. 220 bes Bollgeiftrafgelebuches betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rach Art. 220 bes Polizeiftraszeischendes find die wegen underechtigter Ausübung des Privatbeschäuglichäftes ywerkannten Geldstrasz zur Belohnung für das zur Beauffichtigung des Beschälweiens ausgesiellte Unterperional au verwenden.

Jum Bollzuge biefer geiehlichen Bestimmung haben bie f. Canatoministerien des Inneen, der Finangen, dann des Handels und der öffentlichen Arbeiten im Einverfähndnisse mit dem f. Staatoministerium der Justig, durch Cumulativ-Entschließung vom 31. Juli I. Js. Nr. 6479 versägt, daß die Geldkrafen wegen lebertretung des Art. 220 des Poliziessendes von den letersfenden Gerichtsögreiben unter nomentlicher Begeichnung des Anzeigensen dieser des Inneen, pur Affervirung einzusiehen, geweich des Inneen, pur Affervirung einzusiehen, etwaige Fehlangeigen biebet aber zu niertellen für etwaige Fehlangeigen biebet aber zu niertellen für

Dies wird ben tagpenzipirenden Gerichtsichreibern jur Wiffenichaft und Nachachtung hiedurch eröffnet und weiter bemertt, baß sich auch die t. Rentamer für den Jall, baß ihnen berartige Etrafen jur zwangsmeisen Beitreibung überwiesen werden, hienach zu achten haben.

Landshut, ben 18. August 1863.
Rönissche Regierung von Rieberbayern,
Kamuer der Fittangen.
in abs. Praes.
Du Prel, t. Regierungs-Direktor.
v. Leoplder, t. Regierungs-Direktor.

Ad Num. 24,584.

An fammtliche Diftriktspolizeibehörben unb Bezirksärzte in Rieberbayern.

Gefuch ber Bittree bes praftischen Arzies Dr. herbst zu Augsburg um die Bereilligung zur Bereitung und jum Bertaufe eines hellbalfans betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. 3m Rachfolgenben wird bie von bem f. Staats-

ministrium des Handels und der öffentlichen Arbeiten im bez. Betr. unterm 12. d. Mis. an die t. Regierung von Schmaben und Rendung, R. d. J., ergangene Entschiebung auf öffentlichen auf abracht.

Landshut, ben 16. August 1863.
Ronigliche Regierung von Nieberbayern,
Kammer bes Innern.

'In abs. Praes,

Du Prel, f. Regierungs-Direftor. Bunner, Cefreiar.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Lichen Arbeiten.
Unter Rudleitung ber Beilagen bes Berichts vom

22. v. Mis. wird nach vorgängigem Benehmen und im Einversändnisse mit dem k. Staatsministerkum des Innern die unterm 15. April (. Js. dem practissichen Auste Dr. herbst in Augsburg ertheitte Bewilligung sur Bereitung eines Beiibaliams und jum Bertaufe besfelben in Apotheten nach beffen Ableben auf feine Wittme Frieberite Berbft in Augeburg übertragen, wonach bie f. Regierung bas Beitere gu verfügen bat.

Münden, ben 12. August 1863.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhodften Befehl.

(gea.) Frbr. p. Corent. An bie f. Regeerung, R. b. 3., ren Edmaben und Reuburg. Betr. wie Oben.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar. In beffen Ctatt Ministerialrath (gea.) Prefferidmidt.

Ad Num. 23,842.

In bie f. Stabtcommiffgriate und fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbanern. Den Saufirbanbel ber Gifenbanbler aus Ungarn, bier Mufficht auf Lanbegverwiefene betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Durch Beichluß bes t. Begirfeamts Ingolfiabt vom 28. Mai I. Irs. murbe ber burch Urtheil bes f. Stabtund Landgerichts Ingelftabt wegen Bettele und Saufirbanbels abgeftrafte Gifenbrahtbinber Joseph Tabacfet aus Reflufe im Trentichiner Comitat in Ungarn bes Lanbes verwiesen.

Unter Mittheilung ber nachfolgenben Berfonglbeidreibung bes Betheiligten werben bie obengenannten Beborben behufs Ginleitung bes porfdriftemagigen Berfahrens bievon in Renntnig gefest.

Landshut, ben 15. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bed Innern. In abs. Praes.

Da Prel. f. Regierunge-Direftor.

Bunner; Edretar. Signalement

bes Drahtbinbers Jojeph Tabacfel von Reflufe in Ungarn.

Alter 19 bis 20 Jahre, Saare bellblonb, Mugen grau, Befichtefarbe braunlicht, Geficht langlicht, Große 5' 8", Rafe langlicht, Dund proportionirt, Rinn fpipig, Augenbrauen bellblond. Bart Anfing, icheint ichmarglich.

Geine Rleibung befteht aus einem blauen Staubbemb, grauen Spenfer, grauweiflichter Sofe, ichmargen Rilabut mit breiter Rrampe und Bunbichube.

Ad Num. 24,516.

Un bie fal. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftepolizeibehorben von Rieberbapern. Den öfterreichifden Dejerteur Jobann Briller von Mich in Cber: biterreid betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Babern. Die burch Regierungs - Ausschreiben bea. Betreffs pom 12, bft, angeproneten Maknahmen baben zu ceffiren. ba' nach weiterer Mittheilung ber f. t. öfterreichifchen Gefanbtichaft au Dininden ber Deferteur Johann Bril-Ler bereits in Defterreich aufgegriffen und in bas Galaburger Garnifons-Stodbans eingeliefert worben ift.

Landshut, ben 15. August 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Pracs. Du Prel, f. Regierunge-Direftor. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 24.641.

Beftätigung eines Nornten ber f. f. privilegirten Axionda Assicuratrice in Trieft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Muf Antrag bes für bas Ronigreich Bagern aufgeftellten hauptgaenten murbe an Stelle bes von bem Agenturgeichafte mrudgetretenen Stabtidreibers Laver Solag ju Diterbofen ber Caffetier Jofeph Richtner pon Diterhafen ale Mgent ber t. t. privilegirten Azienda Assicuratrice in Trieft jum Betriebe ber ber Feuer. Singel, Lebens- und Transportverficherung für ben Diftrift bes Begirtsamtes Bilebofen beftatiget. was hieburch gur Renntniß gebracht wirb.

Landsbut, ben 17. August 1863.

Ronialide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

In abs. Prees.

Du Prel, f. Regierungs-Direttor.

Reitmair, Gefretar.

Befanntmadung.

Das Unterfühnungemefen ber Staatebiener und beren Ginierlaffenen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Im Auftrage bes f. Staatsminissertums ber Justig wird hiemit besantt gemacht, daß lünftig Gelude wij glissebatrtigen aus ber Klasse ber Rreisbienerichaft bes Justigresports um vorübergespende Unterflühung ans Staatsmitteln mit ben gehörigen Belegen versehen, an die Appellationsgerichte flatt, wie bissper, an bie Arreisrogerungen, Kanumer bes Innern, gu richten seiner. gu

Bu ben Hilfsbedurftigen aus ber Rlaffe ber Kreisbienerichaft bes Justigrefforts gehören:

- n) die hilfsbebürftigen Beamten des Appellationsgerichtes, der Begirksgerichte, der neuorganisirten Stadt- und Landgerichte, der Oberstaatsanwaltichaft und der Staatsanwaltschaften des Kreises;
- b) bie hilfsbeburftigen Quiescenten biefer Beamtenfategorien;
- c) bie hilfsbeburftigen hinterlaffenen von Beamten berfelben Rategorien. -

Unterstühungsgefuche von Landgerichtsbeamten, welche vor dem 1. Juli 1862 pensionier unden, und von Relitten solcher Beamten, sowie der vor dem 1. Juli 1800, gestocknen Landgerichtsbeamten werden von den K. Kreis-Regierungen, Rammern des Juneru, beschieden.

Bakau, am 17. August 1863.

Ronigliches Appellationsgericht von Rieberbayern. Bei Beurlaubung bes f. Brafibenten

Grhr. v. Bfetten, Direttor.

Reitmapr, Erfretar.

Ad Num. 4507.

V.

Bieberbesehung ber protestantifden Pfarrei Schönbrunn betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burch bas Ableben bes bisherigen Pfarrers erlebigte proteffantifche Pfarrei Schunn, Decknats Bunflebel, wird zur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Boden mit nachfteheuben fassionsmäßigen Beifigen ausgeschrieben:

| gen | aurgejageneuen: | | | | | |
|-----|---------------------------|------|------|-----|-----|-----|
| 1. | Un ftanbigem Gehalte: | | | | fl. | ťr. |
| 1 | . vom toniglichen Merar | 93 | Riaf | ter | | |
| | weiches Scheithols . | | | | 31 | 53 |
| 2 | . von ber Rirchenftiftung | baar | | | 9 | 45 |
| IJ. | Binfe von Aftivfapitali | en . | | | 218 | 7 |
| H. | Ertrag aus Realitaten: | | | | | |

| Wohnung, | fehr | beschrän | ft, un | ib G | e= | | |
|-----------|-------|----------|--------|------|----|-----|----|
| nuß ber D | econo | miegebär | ibe . | | | 3.5 | _ |
| 11 0 | | Ø' | /ts | LDC | | 00 | 00 |

| 11 Augio. Ob Argina Oranopinat | , |
|--|---|
| bavon find 4-5 Tagwerte außer | |
| Anfat gelaffen, weil ein gu beren | |
| Cultivirung zu verwenbenbes Capital | |
| von 400 fl. in jahrlichen Abfigfriften | |
| gu 20 fl., neben ben Binfen, abgu- | |
| tragen ift. | |

| errag aus | Heap | ten: | Binje | | | | 82 | 391 |
|-------------|-------|--------|----------|------|-----|-----|-----|-----|
| A Rlafter S | фeith | 0[3, 3 | Rlafter | St | ođh | olz | 3 | 42 |
| Einnahmen | aus | Die | nstesfun | ftic | nen | | 275 | 49₹ |

VI. Observanzmäßige Gaben . . . 26 23

Summa 749 491

8aften 14 40

Reiner Pfarrertrag 735 94

Bayreuth, ben 15. Angust 1863. Königliches protestantisches Confistorium.

3. A. b. Dir. Dr. Kraukolb.

Rraufolb.

Biebermann

II. Angeburger Coure bom 20. Auguft 1863,

| | | | | | | _ | | | _ | - | | | | | |
|----------------|-----|------|-------|--------|-------|-----|------|-----|-------|----|-----|----|--------|-------|--|
| | - | | | 1 | Rōs | iig | (id | 9 | 3 a t | er | ijφ | e. | Bapier | Belb. | |
| Dbligationen. | à | 31 | ·/• | | | | ٠. | | | | | | 98 | _ | |
| | à | 4 | % | | | | | | | | | | _ | - | |
| | â | 4 | % | balb | iğbı | tg | | | | | | | 1011 | - | |
| ** | à | 41 | °/° | | | | | | | | | | 1024 | - | |
| | | 41 | | halb | jāhr | ig | | | | | | | 103 | _ | |
| 17 | | 5 | °/• | | | | | | | | | | _ | - | |
| Grunbrenten- | ИЫ | djun | 13.0g | Higath | onen | | | | | | | | - | 100# | |
| Bant-Aftien | | | | | | | | ī. | 60 | n. | | | 860 | _ | |
| Bubmigehafen. | | | | | | | 'n | | ٠. | | | | _ | | |
| Pfalger-Bearit | | | | bahn-i | Altie | n | | | | | | | - | _ | |
| Baperifche D | fth | ahne | n | | | | | | | | | | 4 | _ | |
| | | ** | mi | t 30 | %، | Gi | nzal | (n) | 18 | | | | _ | - | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

III. Schrannen-Anzeigen.

| Schrannenberechtigte Drte | Seit. | Getreib: | Bori- | Mene
Bu- | Betammbe Cumme. | Ber | 3m) Reft per per per per per per per per per per | Dochfter Mittler Rinbe, Begen bievorig |
|---------------------------|------------|------------|---------|-------------|-----------------|--------|--|---|
| fn Rieberbapern. | Tag unt | Gatturgen. | Reft. | fuhr. | 80 | fauft. | San San | Preis bes Coaffeis. gefallen geftieg |
| | mercal. | 1 | S-do-it | €dáil. | Edåt. | Gavill | Вфай | ff. fc. ff. fr. ft fe fl. fr. ff. |
| | Vem | Waigen . | 3 | 84 | 87 | 87 | - | 18 22 17 25 17: 3 -1-1-1 |
| Mbeneberg | 17. Muguft | Rotn | ridae | 3 | 3 | 3 | | - 10 12 2 |
| ar o che o c i g | 1863. | Gerfte | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | 8 |
| -0- | 1003. | Saher | 4 | 10 | 14 | 12 | 2 | 8 - 757 742 1 |
| | Tem | Baigen - | aleres | | | 265 | T = | 19 57 19 18 18 42 1 7 |
| Deggenborf | 18. August | Rorn | - | - | - | 29 | | 12 55 12 32 12 23 |
| T. chacuppt! | 1863. | Gerfte | | - | | ed-m | _ | |
| | 1003. | Saber | 10010 | - | + | 45 | - | 6 58 6 45 6 3 - 27 |
| | Bens | Waizen | - | 60 | 60 | 60 | | 19 10 18 44 18 18 - 14 |
| Dingolfina | 18. Auguft | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | _ | - 12 |
| 2.118011118 | 1863. | Gerfte | - | | - | | | |
| | 1003. | Baber | descri | 19 | 19 | 19 | - | 6 42 6 20 6 9 |
| | Bem | Waizen | _ | 146 | 146 | 146 | - | 20 30 19 45 19 - 1 3 |
| Beifelboring! | 18. Auguft | Rorn | | 4 | 4 | 4 | | 12 - 12 - 12 |
| | 1863. | Gerfte : | - | 3 | 3 | 3 | | 10 - 10 - 10 |
| | 1003. | Baber . | - | 4 | 4 | 4 | | 6 18 6 9 6 - 27 |
| | 23cm | Waizen . | | 22 | 22 | 22 | | 19 22 18 43 17 57 1 8 |
| Relbeim | 13. August | Rorn | - | 1 | 1 | 1 | - | 10 |
| O CLACINI | 1863 | Berfte | _ | | | | - | |
| 1 | 1000 | Baber | | 7 | 7 | 7 | | 8 6 |

| Schranuenberechtigle
Drte | Seit. | Betreib. | Buri | Mene
Zu-
fuhr. | Gefaumt
Summe. | Ber- | 3m Reft berbleift. | Dadifter. | Dittiler | Minbe. flee | ftee Beiteipe | | preif | igen |
|-----------------------------------|---------------------|-----------------|-------|----------------------|-------------------|------------|--------------------|--------------|----------|----------------|------------------|-----|-------|------|
| fu . | Tag unb | Gattungen. | Beft. | | | | | Breis bes Gi | | | gefollen geftieg | | | |
| Diteberbanern. | Monat. | | 664ft | Edian. | Sodift. | | €¢å1 | fl. fr. | fi fe | ff. fr | ů. | lt. | ñ. | ft. |
| | Bom | Waizen | | 168 | 168 | 168 | - | 19 33 | 19;- | 18 27 | 1- | - | - | - |
| Lanban - | 17. Huguft | Storn | - | - | - | 77 | - | | - | | - | - | - | - |
| | 1863. | Gerfte
Baber | - | 11 | 11 | 11 | - | 1 1 | 10 - | -1- | - | 1 | - | - |
| | 470 | | - | - | | | - | -1- | | | - | | _ | _ |
| 1.5 | •Bom | Waizen
Korn | | 1538
124 | 1673 | 1114
75 | | 20 - | 19 24 | 18 30
10 42 | | 30 | | - |
| Lanbehnt | 14. Auguft | Gerfte | 12 | | 202 | 148 | 54 | 11 42 | | 9 13 | | 30 | | 51 |
| | 1863. | Daber . | 29 | | 395 | 386 | | 7 16 | | 6 32 | | 1 | | 0. |
| | | | 1 15 | , | 165 | 165 | | | 16:38 | | | 25 | | _ |
| | Bom | Waizen
Korn | 10 | 130 | 100 | 6 | 4 | | 10 30 | 9 36 | | 30 | | _ |
| Mainburg | 19. August | Gerfte | 1 | 10 | 10 | 10 | - | 9.45 | | 9 12 | | 30 | -1 | 15 |
| | 1863. | Saber | | 13 | 13 | 13 | - | 8 - | 7 41 | 724 | l_ | 21 | _ | _ |
| | | Baisen | 77 | 122 | 199 | 184 | 15 | 18 30 | 17.26 | 116: 3 | <u></u> | 32 | | |
| Reuftabt 18. Aug
a. b. D. 1863 | | Rorn | 2 | 1 | 3 | 3 | OL. | 10 - | 9 16 | 8 30 | | 44 | _ | - |
| | 18. August
1863. | Gerfte | - | 8 | 8 | 6 | 2 | 8 30 | 8 22 | 8 12 | _ | - | _ | - |
| | | Baber | - | 14 | 14 | 14 | - | 8 - | 7 18 | 6 30 | - | 42 | - | - |
| | m | Baigen | 9 | 132 | 141 | 123 | 18 | 20/15 | 19 29 | 118 12 | 1- | 31 | _ | - |
| Ofterhofen 17. Mu | | Rorn | - | - | - | | - | | | | - | - | - | - |
| | 1863. | Gerfte | + | | - | - | - | | | | | - | - | - |
| LETTER BOOK | 1003. | Baber . | 1 - | - | | | - | | | - - | | - | ~ | 1- |
| 1 - 1 - 1 - 1 | Bom | Baigen | | 6 | 6 | 6 | - | | 18 50 | 17 - | - | - | - | 50 |
| Bagan ! | 18. August | Rorn | - | 78 | 78 | 78 | -0 | 11 8 | 11 - | 10 42 | - | - | - 11 | 1: |
| | 1863. | Gerfte | - | 73 | 73 | 73 | | 7 17 | 7 3 | 6 36 | - | 6 | - | - |
| 91 1 101 | | Daber | - | | _ | | | | - | | _ | - | _ | - |
| D | Bem | Baigen | 400 | 18 | 18 | 18 | - | 19 15 | 18 27 | 18 - | 1 | 21 | _ | - |
| Bfeffenhanfen | 17. Auguft | Rorn
Berfte | T | - | _ | - | _ | 1 | | TIT | - | - | | - |
| | 1863. | Saber | I | 8 | 8 | 8 | _ | 7 12 | 7 1 | 6 30 | | | | 3 |
| 21 | 1000 | Baigen | | 1 - | - | - | - | 1 1/20 | 1 | 0,00 | ÷ | ÷ | _ | - |
| | | Rorn | I | | I | | | | | | 匚 | | | |
| Piliting | | Gerfie | - | | 1 | I | _ | | | 1-1- | I_ | | | _ |
| | | Saber | + | | L | | | - | | | - | - | _ | _ |
| | The state of the | 1 Baizen | 1 17 | 1 751 | 768 | 717 | 51 | 20 1 | 19.20 | 118.15 | i- | 42 | _ | - |
| ~ | Bom | Rorn | 3 | 81 | 84 | 81 | 3 | 11 40 | 11 13 | 10 47 | - | 29 | - | - |
| Stranbing | 14. August | Gerfte | 1 | 84 | | | 2 | 10 54 | | 9 57 | | - | 1 | 1 |
| 100 | 1863. | Baber | 4 | 252 | 256 | 208 | 48 | 7 27 | 7 2 | 6 36 | 1- | 33 | | - |
| 9.50 | 0) | 23 aizen | 53 | 1339 | 1392 | 362 | 30 | 20,17 | | 18,55 | - | 5 | | - |
| Bilobofen | Bom | Rorn | - | 11 | 11 | 11 | | 12 6 | | 11 18 | - | 14 | - | - |
| | 19. August
1863. | Berfte | - | 1 | 1 | 1 | | | 8 12 | | - | 18 | - | - |
| | | Baber | - | 8 | 8 | 8 | | 6 32 | 6 12 | 6 - | - | 34 | - | - |

Admiglish Areis-



Nayerisches Amtsblatt

bon

Miederbanern.

Ni 70. Landshut, Mittwoch ben 26. August

1863.

Inhalt:

Masfertigung der Duittungen bei der fal Kristallia. — Die Justfung der Magdeburger Figurererfiserungssöfteilischen mit Gefchiltsbetriebe in [Immilichen Rogereringsbegiefen. — Eine in der Stad Cham "aufgegriffen blöhfundig Munusprefen. — Gufferfalliger Mungen. — Die Erneuerung der Kristperervorlung in der Cadd Kennikerg von 1803. — Die Greichigung des Bikarians
Tomanworth, Defanals Germengen. — Abjuahme der Jöglinge in das fandwirthsfoolfulige Kreis-Erziehungsk-Institut zu Lichten
der die Konteng derteffend.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num 15,553.

Befanntmadyung.

Landshut, ben 23. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer ber Finangen.

In abs. Praes. Du Prel, f. Regierungs Direftor.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

Eregierer, Sefretar.

Ad Num. 24.885.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbauern.

Die Zulaffung ber Magbeburger Feuer : Berficherungsgefellichaft jum Gefchaftsbetriebe in fammtlichen Roglerungsbezitten betreff.
Im Namen Geiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Seine Rajeftät ber König haben fic allergnadigh bevogen gefunden, der Magdeburger ZeuerBerficherungsgesellichoft unter Biebereingiedung der der berfichen in widerrufticher Weife verliehen gewesenen Concession zum Betriebe des Feuerveischerungsgeschäftes in ber Pfalz nummer die Bewelligung zum Geschäftes betriebe der Mobiliar-Feuerversicherung im Gesammtumfange des Konigreichs und Nachgabe der beiden allebechfien Verordungen vom 27. Juli 1853 — die ausmörtigen Mobiliar-Feuerversicherungsgesclichaften und die Controle der Robiliar-Geuerversicherungsgesellichaften und der Controle der Robiliar-Geuerversicherungsgesellichaften und der Controle der Robiliar-Geuerversicherungsgesellichaften und der Bertreiten der Gewesellicher und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften und

- 1. alljägetich bie Sälfte bes rechnungsmäßig sestgeftellten reinen Gewinnes an ben in Bayern abgeschlossenen Berticherungen ber bayerischen Staatsregierung zu ben von berleitben zu bestimmenben gemeinmößigen und wohlstätigen Iweden abzugekön und sich beriecklogen Mordnungen zu unterwerfen habe, welche biefelbe behufs ber näheren Brühung bes angezeigten Gewinnantheiles für nothwendig erachtet,
- 2. daß fie ohne allerhöchte Genehmigung teine Menberung ihrer Statuten und Berficherungsbebingungen vornehme und enblich
- bog bie ihr ertheilfe Concoffion voht bent Augentblide an als erfolgen gu betrachten fei, in welchem bie Magbedruger Sagelversicherungsgefellschaft bie Einftellung ihred Selchäftebetriebes in Bayern beicklieben wird.

Diefen Bedingungen hat fich die Ragbeburger Feuer-Berficherungsgesellichaft inhaltlich ihrer Eingade vom 16. vor praf. 7. lauf. Mit. unterworfen umb sie hat als Hauptagenten für die sieben diefrichtnischen Areise ben f. Abvolaten Rosmann im Minchen, für die Pfalz aber ben Spoliteur Karl Huß in Lubwigshafen in Borschage gebracht.

Da biefelben bie nach 8, III ber allerhöchsten Berchung vom 27. Juli 1853 erforberlichen Eigenhöchten befißen, so wurde ihnen bie erforberliche Eeftatigung in widerunflicher Belle ertrebilt und die vorl dem fal. Modalen Rodmann zur Anzeige gebrachte zeitweite Substitution des Inspiritors der genannten Geleflicheft, Gullan Berhuven in Muchan, übrigend unter Aufrechhoftung der Saftung des Generalagenten, gleichalls im widerunflicher Beefte genehmiget.

Da somit ber Geichafteröffnung tein Bebenken mehr enlgegenfieht, wird bie erfolgte Concessionsbewilligung in Gemäßheit höchster Entschließung bes tgl. Staats-

ministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 16. bieß hiemit jur öffentlichen Runde gebracht. Landebut, ben 21. August 1863.

Königliche Regierung von Niederbapern, Kammer des Innern. In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direftor.

Ad Num. 24,830.

An bie f. Stadtcommissariate und sämmtliche Distriktspolizeibehörden von Riederbayern. Ome in der Stadt Cham ausgegriffen elöhlinnige Mannsperson

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Am Samftage ben 1. I. Mts. wurde in ber Stadt Cham eine Rannsperson aufgegriffen, welche in ihrem gangen Wesen einen hohen Grad von Blobsin beurtnubet und überdieß häufig wiederkehrenden ensteutiden Anfallen aussesetzt ift.

Bei bem fortwährenben Stumpffinn, mit welchen berfelbe allen Fragen begeguet, fonnten beffen perionliche und Beimatheverhaltniffe feither nicht ausgeforicht werben.

Rur einmal foll ber Aufgegriffene ben Ramen "Dietersborf" genannt und zu erfennen gegeben haben, baß feln Bater "Joseph" heiße.

Das Miter des fraglissen Individuums mag 17 ibs 20 Jahre betragen, die Größe eirea 5.º 4.º, die Hare führe der Grüße eirea 5.º 4.º, die Hare führen bie Migen grau, die Augenkrausen ichmarz, die Stirne nieder, die Nase flumpf, die Jähre sind gut, die Elypen etwos aufgeworsen, die Statu ist, sollsen der Greiftskausderuf verrält Phobinu.

Bei der Aufgreisung trug derfelbe ein hemd pon gang grober Leinwand, eine Hose von grauem, ichwarzcarricten Sommerfloffe mit grober Leinwand gestüttert, mit vörreiligen Metankopfen, einen Borleib aus den verschiebenartigften Fieden unsammengestickt, einen Janter von blaugefatbier, gran- und gelögebrudter Leinwand, mit geober unigebleichter Leinwand gefüttert, und mit burchbrochenen runden Bleiknöpfen versehen.

Am Salfe trug berfelbe ein messingenes Medallon, auf dem die Erscheinung der Jungfrau Maria bei zwei Sirtenkudern abgebildet ist, mit der Lahresiahl 1848.

Die obengenannten Behörben werben hievon mit bem Austrage in Renntniß geseht, die geeigneten Rachforschungen zu pkeigen und beten etwaiges Ergebnis unter gleichzeitiger Mittheilung an bas f. Bezirksant Sham ungeschung zu berichten.

Gehlanzeigen werben erlaffen.

Landshut, ben 23. August 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Junern. In als. Praes.

Du Prel, t. Regierunge Direttor.

ange Direttor.

Ad Num. 23,986.

Anfammtl. Polizeibehörden von Riederbagern.

Surfiren falider Mungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach Aussichreibung der fgl. Regierung der Pfalz wurde im Laufe des Monates Jami in der Gemeinde Pätteltode im läuffer presidiger Thaler verausgabt, welcher die Jahredyahl 1813 trug. Derfelbe besleht nach dem Refutate der vorgenommenen Unterludung aus Bessing, sit in einer nach einem ächten Litted angesertigten Jorum gegossen und au der Oderstäche versilbert.

Indem biefes jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergest an sammtliche Bolizeibehörden bie Anisporderung zur Beachtung und gegebenen Halles zur Einschreitung gegen Berfertiger und Berbreiter berartiger fallice Gelbstüde nach den bestehenden Borschriften bes Gesebs.

Landshut, ben 16. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Immern.

In abs. Pracs.

Du Prel, f. Regierunge-Direftor. Bunner, Gefreiar.

Art Nam. 25 076.

Die Erneldrung bet Riedenbermaltung in ber Ctabt Abenetberg per 1863 betieftenei

3m Ramen Seiner Majefildt bes Ronigs' von Bavern.

Als Mitglieber ber Rirchen-Bermaltung in ber Stabt

- 1. Ritolaus Start. Raufmann.
- 2. Napoleon Sepber, Ranfmaun.
- 3. Lubwig Refc, Binngieffer.

Rouigliche Regierung von Dieberhavern,

Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Du Prel, t. Regierungs-Diretter.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 630b.

Die Griebigung bes Bifariates Donauworth, Decanats Cher:

mergen betreffenb. Jun Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Das fländige protestantische Bicariat zu Dan auwörth, mit welchem ein fassinonamäsiges Einkommen von 414 ff. 47 fr. und ein Abersalbeitrag von 25 ff. für die Gemährung der lirchsichen Wohltsten an die protestantischen Angebrigen der Kreisackerbaufdute zu Ramhof vertraben ist, wird mit dem Schausse des Monats Ettober erledigt.

Diejenigen Canbibaten, welche fich um basielbe bewerben wollen, haben ihre Eingaben binnen

brei Bochen

an bie unterzeichnete Stelle eingufenben.

Unsbach, ben 13. August 1863. Ronigliches protestantifches Confistorium.

Bogel.

Somibt.

Aufnahme ber Zöglinge in bas landwirthfcaftliche Areis Erziehungs Inftitut ju Lichtenbof bei Murnberg.

Bon ber t. Insp. genannter Anstalt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Unterricht für das nächste Schuljahr

Freitag ben 16. Oftober 1863 feinen Anfang zu nehmen hat, und bag fur Schuler, welche in biese Anftalt ausgenommen werben follen,

bis ju biefem Termine bie Aufnahme ju bewirten ift. Die Anftalt gerfallt in' brei Abtheilungen, nämlich:

in bie Borbereitungsichule,

in die Aderbauschule mit 2 Kursen, und in die Kreislandwirthicaftsichule mit 3 Kursen.

Durch biese Einrichtung ift es möglich, baß Schüler vom 12. Jahre bis jum 20. Jahre und barüber aufgenommen werben können.

Die Unterrichtsfächer, welche von ben Profesioren und Lehrern in zwedmäßiger Berbindung und Aufeinanderfolge vorgetragen werben, sind:

Protestantifde Religion burd Pfarrer Felbtir dier ju St. Beter;

Ratholifde Religion burd Stabtfaplan Dorn:

Landwirthichaftliche Betriebstehre, Buchführung, Geometrie, Feldmeffen burch Inspettor Dr. E. Rellermann:

Thierprodultionslehre, Anatomie, Physiologie und Seilfunde der landwirthicaftlichen Sausthiere, Mgronomie, Ngrifultur, Botanif und Pflanzenbau burch A. Firfching;

Physit, reine und Agrifultur-Chemie, demische Technologie, Mineralogie und Zoologie burch Dr. S. Weger:

Arithmetif, beutsche Sprace und Geographie an ben brei Rurfen ber Rreislandwirthichaftsichule

burch G. Rellermann jun., und an ber Aderbauschule und Borbereitungs Raffe burch G. Suber:

Landwirthschaftslehre in der Aderbauschute, Zeichnen in sammtlichen Allassen der Anflatt durch Ardner-Landwirthschaft und Naturgeschichte in der Bortereitungsklasse, Schönschreiben in sammtlichen Klassen der Anflatt wurch L. Schmidt.

Prattifche Landwirtsichaft nach ben verichiebenen Jahreszeiten und Beschäftigungen, wöchentlich 12 bis 30 Stunden.

Biefer Unterricht entredft fic auf fast alle Theile ber Landwirtssichelt. Dies erhebtiche Beissile von Lofansteitern wird bie Einen ber Anstalt unter Anweitung bes f., Inspettors Dr. Rellermann, und ber Lehrer ber praktischen Landwirtssiches, Cokonomies Berwalters E. Engel, M. Firsching, G. Kröner, G. Rellermann jung, G. Hoften, G. Rellermann jung, G. Hoften, Deckmunt Deckmunt, weiche aus eirea 170 Tagwert Aders, Garten und Biefenland, somie troden gelegten Beihern besteht und einen Biefsnad von 30 Stud Rindvick und einigen Pierben entfalt, bewirtssichiet.

Die volle Henson beträgt jährtich für einen Rögling unter 13 Jahren 100 fl., vom 13. bis gum vollendeten 16. Jahre 125 fl. und über bas vollendete 16. Lebenssight sinaus 160 fl.; serner hat der Eintretende eine Aufnahmsgebühr vom 25 fl. und ein Schusgeld von jährtich 12 fl. zu entricken.

Die Statuten ber Anftalt werben auf Berlangen unentgelblich abgegeben.

Lichtenhof, ben 15. Juli 1863.

Der t. Infpettor:

Dr. Rellermann.

Areis-



Vanerisches Amtsblatt

non

Rieberbanern.

N. 71. Landsbut, Connabend ben 29. Aug

1863.

Landshut, Connabend den 29. Auguft

Beichaftsvorrinfachung in Militar Cachen. - Agentur. - Rollette fur bie burch Brund Berungtudten ju Rirchberg. - Aufficht auf Lanbesverwiefene. - Augsburger Cours und Schrannen-Angeigen. - Beilage.

I. Befanntmachungen der tonigl. Minifierien. Regierungen, Central- und Rreis-Beborden.

Ad Num. 24,515.

An fammtliche Confcriptionsbehörben von Rieberbavern.

Beidaftevereinfachung in Militar-Cachen betr.

Im Amen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Im nachfolgenden Abbruck wird den Conscriptions-Behörden die von dem f. Kriegsministerium unter dem 30. Incli an die könial, General, und Korpskommandos

30. Juli an die lönigl. General und Korpskommandos erlaffene höchste Entichließung zur Kenntnifinahme bekannt gegeben.

Landshut, ben 27. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 13,236.

Rriege - Minifterium.

Das obengenannte Commando wird beauftragt, die unterhabenden Heeresabtheilungen wiederholt zur größtmöglichften Geschäftsvereinsachung im Berkehr mit ben Eiwilbehörben anzuweisen und zu bem Ende für Darnachachtung anzuordnen:

.

In allen Fällen — in welchen die mit der Beadchiedung verbundenen Gelchäfte nicht persönlich mit der ausbeinenden Mannichaft vorschriftsmäßig abgemacht werden können — hat sich das Berfahren nach den bestäßlich des Geschäftsvertehrs der Regiments z. Commandos mit dem Grulbehörden unterm 13. Juni 1859 Nr. 8146 nub 5. Juni 1861 Nr. 5662 erfassenen Bestimmungen au räcken.

Н.

Die portofreie Giniendung der Monturschulbetrüge von Seite der Beurlaubien unmittelbar an das Commando bes Regiments z., dem sie angehören, ift durch die Berordung vom 21. Mpril 1842 Rr. 8263, Solllingers &. S. 20. XXV, S. 179, nicht ausgeschlossen; — die Ausschlich sieden Betrage die ausbrädliche Bezeichnung "Monturschult" erfühlte machen

Bon bieser Bestimmung ist die Mannschaft insbesondere vor ihrem Abgange in Urlaub gehörig zu unterrichten.

111.

Rady vorliegender Angelge werden bei der Mittheliung der Cinferrufungspettel von Seite der Altheilungs. Sommandos an die Civiliebehrden in dem Begleitungschieden verfaiden werfgieden. Punkte jur Eröffnung an die Beurfaubten aufgenommen und durch die hienegen nothwendig allenden meiteren Ausfertigungen die Jukellung fragisienen meiteren Ausfertigungen die Jukellung fragisiehen Aufträge verzigert. Es ist daher in den Einberufungsetzelt ausfer den in der Weifung von 7. Juli 1855 Rr. 6390 Liffer 3, Verordnungsblatt Rr. 5 vorgeschiedenen Aubritten noch eine weitere mit der Auffehrift, Zemerchungen" zu ziehen, in welcher alle für die beterffenden deutschaften Soldaten erfordertichen Belanntmachungen find.

München, ben 30. Juli 1863. Muf zc. Befehl.

Begen Beurlaubung bes Rriegsminifters:

An bie General: und Corps: Commandos ergangen, Geschäftevereinfachung in Dis litar: Cachen betr.

Ad Num. 25,144.

Agentur betreffenb.

Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bayern.
Die von ber Sauptagentur ber Rölnifden FeuerBerficherungsgefellichaft "Colonia" beantragte Auffiel-

Berfiderungsgesellicher "Colonia" beantragte Anfielung bes Aufschägers Michael Arzbed zu Warktl als Agenten ber genannten Gesellichaft für den Unfinng bes Bezirkanntes Pfarrfirden hat die Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit befannt genach wird.

Landshut, ben 25. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

p. Gonner.

Ad Num. 25,260.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbanern.

Rollette für bie burch Brand Berungludten ju Rirchberg betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Sammlide Diftrittspolizelbehorden werben angewiefen, bem im bemerkten Betreffe unterm 14. Junt 1. 36. Nr. 19,668 ertheilten Auftrage nunmehr innerbalb 14 Tagen zu entsprechen,

Landshut, ben 26. August 1863. Königliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 25 064.

An bie igl. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Riederbayern.

Im Namru Seiner Wajchât bes Königd von Bapern. Durch Urtheil des Igl. Landgerichts Pasau II vom 5. de. Miller und Worig, Jumohnerin von Khillippshätte, f. d. öfterreichischen Bezirtsamts Sergreichenfin im Böhnen, wegen generbandsiger Unzucht in eine Zolägige Kreistrafe verurtheilt, und aus dem Lande verwiefen.

Unter Mittheilung bes nachfolgenben Signalements ber Betheiligten werben die obengenannten Behörben bie von behufs bes weitern vorschriftsgemäßen Berfahrens in Kenntuiß gefeht.

Landshut, ben 26. August 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefreian

Signalement ber Anna Morig.

Miter 21 Jahre, Größe 5' 9" 9", Statur untersieht, Hoare bunkel, Stirne nieder, Augen blau, Augenbrauen bunkel, Kase und Mund proportioniert, Zähne volltommen, Geschätzsform oval, Hals gewöhnlich, Mundart niederbayetisch.

II. Angeburger Cours bom 27, August 1863.

| | | | | | R 8 1 | nig | (i | 5 8 | Bat | er | ijd | e. | Papier | Gelb. | |
|----------------|----|------|-------|--------|-------|------|------|-----|-----|----|-----|----|--------|-------|--|
| Dbligationen | à | 31 | % | | | | | | | | | | 98 | - | |
| " | a | 4 | % | | | | | | | | | | | | |
| | à | 4 | % | bolb | idbi | rig | | | | | | | 1013 | - | |
| H 4 | à | 41 | °/0 | | | | | | | | | | 102\$ | | |
| | | | % | ball | įābi | ig | | | | | | | 103 | | |
| | à | 5 | % | | | | | į. | | | | | _ | - | |
| Grunbrenten ? | ты | öfun | AS OF | Maati | ener | ١, | | | ٠. | | | | | 1001 | |
| Bant Attien | | | | | | Di | v. 1 | 11: | En | n. | | | 860 | | |
| Bubmigehafen- | Be | rbad | er Œ | ifenba | 6n-5 | Lfti | ėu | | | | | | - | - | |
| Bfatger Drogin | | | | | | | | | | | | : | - | - | |
| Boberifche D | | | | | | | | | | | Ċ | | | | |
| | | , | | 30 | 0/- | Œ | mea | Ыш | | | i | | - | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

'III. Schrannen-Anzeigen.

| Schrapurerberechtigte | Editanuen.
Beit. | Getreibe | Borl. | Mene
Bis | Bejammb
Gumme. | Ber- | 34 Beft berbleibi. | Dichfier Dietler Miebe. Begen bieweriger Rer Dittelpreife |
|-----------------------|----------------------------|------------|-------|-------------|-------------------|-------|--------------------|---|
| Rieberbapern. | Tag unb | Gatturgen. | deft. | fuhc | _ | | | Breis bes Schaffele. gefallen geftiege |
| | Ment. | | 801A | Rods | S Dall | Edill | Edaft | #. fr. ft. ft ft. ft ft. ft. ft. ft |
| | Wom . | Waigen | | 132 | 132 | 132 | | 16 26 16 6 15 47 1 19 |
| Mbeneberg | 24 Mugust | Rein | | 8 | 8 | 8 | - | 10 30 10 13 9 56 1 |
| abenouting | 1863. | Gerfte | 1 | 12 | 13 | 13 | | 9 - 8 31 8 19 31 |
| | 1003. | Patter | 2 | 21 | 23 | 21 | 2 | 7 24 7 3 6 50 - 54 |
| | Bem | Milatien . | - | | 1 | 346 | - | 19 56 17 41 17 13 1 37 |
| Deggenborf | 24. August
1863. | storn | | | - | 58 | - | 12 4 11 37 11 30 - 55 |
| | | Berite | - | l – | | 11 | | 10 30 10 16 8 |
| | | Baber | | | - | 52 | - | 7 11 6 54 6 13 9 |
| | Vom
25. August
1863. | Maigen | | 35 | 1 35 | 35 | 1 - | 18 41 18 12 17 42 - 32 |
| Dingolfing | | Rorn | - | 6 | 6 | 6 | - | 11.48 |
| Trug priing | | Berite | | | - | - | 191 | |
| | | Baber | - | 26 | 26 | 26 | - | 7 - 6 41 6 31 - 21 |
| 1 | Bem
20. August
1863. | Waizen . | - | 147 | 147 | 1147 | 1 | 20, - 18 45 17 30 1 - - - |
| Beifelboring | | Mern | | | | | 1 — | |
| Berlerhoring | | Berfte | - | 22 | 22 | 22 | - | 10 12 9 51 9 42 - 18 |
| | | Paber | - | 17 | 17 | 17 | | 7 - 6 45 6 30 36 |
| | Bom | l &Baigen | i - | 1 42 | 1 42 | 1 42 | 1 | 119 40 18 19 17 20 - 24 |
| Relbeim | 25. August
1863. | Rern | | 3 | 3 | 3 | | |
| or er d et m | | Gerfte | - | - | - | - | _ | |
| 1 | | Baber | _ | - | - | | | - - - - - - - |

| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannen. Beit, | Getreib, | Bert. | Rene
Bu- | Gefannte
Canme. | Beer | Beft. | \$8¢8 | Dittler | Minte, | Begen bie vorige
Ditte'preife | | | |
|------------------------------|----------------------------|----------------|-------|-------------|--------------------|--------|------------|-----------|---------|----------------|----------------------------------|------|-----|----|
| in Rieberhabern. | Tag unb .
Renat. | Gattungen. | Beft. | fuhr. | | fanft. | 3m
rech | | tes 64 | | | tien | | |
| ALL VILLA GALLA. | menat. | 1 000 | € dan | Edil. | Shail. | SO4# | 66af | II. ft. | | fi. : fr | | ft. | fl. | h |
| | Som | Korn | | 171 | 171 | 171 | - | 18 5 | 18 15 | 17 40 | - | - | _ | - |
| Lanban | 24. Muguft | Gerfte | | 10 | 10 | 10 | - | 1 | 10 6 | | !_ | - | | - |
| | 1863. | Daber . | _ | 10 | - | - | _ | | 10 0 | | - | - | _ | - |
| | 23om | Baigen | 559 | | 1966 | 1429 | | 119 - | 18 19 | 17:27 | 1 | | - | F |
| Banbehut | 21. August | Rorn | 54 | | 147 | 85 | | | 10 42 | | | 20 | - | - |
| | 1863. | Gerfte | 54 | | 558 | 479 | | 10 40 | | 9 32 | | - | - | 1 |
| | 10001 | Baber | 9 | - | 310 | 297 | 13 | 7 1 | - | 6 17 | - | - | = | 1- |
| | Vem | Waizen
Korn | 4 | 160 | 160 | 160 | 1 | 16 2 | 9 38 | 13 52 | | 22 | _ | - |
| Mainburg | 26. August | Berfte | 2 | 34 | 34 | 34 | 1 | | 8.50 | 8:38 | | 32 | | Ĭ. |
| | 1863. | Baber | _ | 11 | 11 | 11 | - | 7 3 | | 6 46 | | 40 | _ | - |
| | 23om | Baijen | 15 | 170 | 185 | 167 | 18 | 17 30 | | 15 40 | 1- | 35 | | 1 |
| Reuftabt
a. b. D. | 25. August
1863. | Rorn | 01111 | 2 | 2 | 2 | | | 10 - | - | - | - | - | ŀ |
| | | Gerfte | 2 | 34 | 36 | 33 | 3 | 9 - | 8 27 | 7 51 | | 1- | | Ì |
| | 1000. | Baber | _ | 19 | 19 | -18 | 1 | 7 27 | - | 6,12 | - | 28 | | h |
| Ofterhofen | Vem
24. August
1863. | Baizen | 18 | 94 | 112 | 88 | 24 | 19 2 | 18 47 | 17 45 | - | 42 | - | - |
| | | Gerfte | _ | 9 | 9 | 9 | | - - | 8 - | | - | | | ľ |
| | | Baber | _ | - | - | - | - | - | - - | - - | | - | - | 1. |
| | Tom
25. August
1863. | Waizen | - | 3 | 3 | 3 | - | | 18 52 | 18,30 | | - | F | Ī |
| Bakau . | | Rorn | | 92 | 92 | 92 | - | 11 37 | 11 26 | 11 18 | - | | | 62 |
| + 49 44 | | Berfte . | - | - | _ | - | 3 | -1. | 7 8 | 6 19 | - | - | - | ŀ |
| | | Baber | | 91 | 91 | 88 | - | 7 19 | 41 4 | 1 | 1 | 127 | | |
| | Bom
24, August | Waizen
Korn | - | 10 | 10 | 10 | - | 12 - | 11 48 | 11 30 | 1 | 26 | _ | ľ |
| Bfeffenhaufen | | Gerfte | _ | 7 | 7 | 7 | | 12 | 9.30 | 11,30 | | | | 1 |
| | 1863. | Baber . | _ | - | | - | - | - - | -1- | | _ | - | - | 1 |
| | Bem | Waigen | - | 55 | 55 | 55 | - | 119 - | 18 36 | 18 12 | 1- | - | - | ŀ |
| Biffting | 25. August | Rorn | - | - | - | - | - | - | - | - - | - | - | | - |
| pulling | 25. Muguji
1863. | Berfte | 100 | - | - | - | | | 1-j- | - - | - | - | - | ŀ |
| | 1000. | Paber . | | - | <u> </u> | | _ | - | | - - | | | _ | 1- |
| | Bem | Woizen | 51 | 1001 | 1052 | 951 | 101 | 18 29 | | 16 53
10 54 | | 26 | - | ľ |
| Stranbing | 22. Auguft | Rorn Gerfte | 3 2 | 130
220 | | 208 | | 10 20 | | 8 56 | | 41 | | Į. |
| | 1863. | Daber | 48 | 133 | | 177 | 4 | 7 20 | | 6111 | | 16 | _ | 1. |
| | | 1 2Baisen | 1 30 | 1408 | 1438 | 287 | 151 | 1925 | | 18 9 | | 56 | - | |
| | Bom | Rorn | - | 31 | 31 | 13 | 18 | 12 36 | 12 3 | 11 43 | - | - | | 2 |
| Bilehofen | 26. August
1863. | @erfte | - | - | - | - | - | | | | - | - | | 1- |
| | | Beber | - | 12 | 12 | 12 | - | 6 14 | 6 3 | 5 55 | - | 9 | - | ŀ |

Adniglia



Vanerisches

Amtsblatt

DOM

Mieberbanern.

Ni 72. Landshut, Mittwoch ben 2. Ceptember

1863.

3 mbalt:

Em presifertiem Bintritriris per 1863/64. — Bie Briffung ber Schullebring für die Anfahren in das I. Schullster-Geminar zu Stranding per 1863/64. — Beich der Witter Leveberz Reiner von Ausferner um die Broutling zur Predentline eines Matiententhistaters. — Die erbentliche Erfehalt zu ben Gemeinberreneltungs Schlein im Warfte Kottenburg von 1863. — Die erbentliche Erfehalt zu ben Gemeinberreneltungs Schlein im Karfte Mainturg um Kottenburg per 1863. — Jieissis für Wente Gereinber 1863. — Bie Gefehalt der Warfte Anfahrendung von Kottenburg per 1863. — Jieissis für Wente Gereinber 1863. — Die Gefehalts der Warfte Anfahrendung. — Elde in Karfte Mainturg um Kottenburg per 1863. — Jieissis für

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 25,501.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Den proviforiiden Binterbierfat pro 1868/64 betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Gemäß der Bestimmung in Mösgnitt III § 29 Ziffer II Rr. 2 Abs. 4 des allerhöchsten Landtags-Wisselbest vom 1. Juli 1856 hat als provisorischer Di inter dierlag der desinitive Winterfaß des nächsterstungen verflossenen Sublaktres unadfinderlich fortungenken.

Es wird befhalb ber befinitive Binterbiersat bes Subjahres pro 1862, 63 als provisorisch für bas nächte Subjahr zur Beachtung gultig hiemit ausgeschrieben.

Derfelbe ift gemäß Ausschreibens ber unterfertigten f. Stelle vom 17. Dez. vor. 3s. (Ar.-A.-Bl. S. 1957) und zwar:

ber Ganterpreis auf 4 fr. 2 bl.,

ber Schenfpreis auf 5 fr.

per Daag feftgefest.

In benjenigen Orten, in welchen ein Lotalmaljausschlag besteht, wird bieser dem Ganterpreise zugeschlagen, wornach sich auch der Schentpreis um biesen Betrag erhöht. —

Da, wo durch Situsurechmung des Lockamals-Mischlages zu dem Vierlage ein ungerader Pfenning fürschlicht, und die Brüner von der im § 29 Liffer 2 Ar. 2 Abf. 3 des obenerwähnten allerhöchsten Sandtags-Wölsiedes bemiligten Mushelchung Gebrauch machen wollen, ist der Sahrtung wegen nicht außer Ach zu lassen, deh mit dem 20. Dezember der knitten Binterbeitersag in Geltung tritt, sohin die Anzeigen der Brüner an die Distritts reip. Doklapolizielbehörden rechtzeitig zu erfanten sind, damit hienach auch die Anzeichung des Bieriages rechtzeitig erfolgen dem Die Anzeichung des Bieriages rechtzeitig erfolgen dem nu.

Die sammtlichen Bifrittspoliziefehörben von Richtvon der merken angewiesen, vorsieheinde Sabbestimmungen ben Gemeinden umd Betheiligten sofort bekamt zu geben und pflichtmäßig darüber zu wachen, daß der Zaris allerwärts genau eingehalten und nur gesundes und gehatwolkes Bier verleitigegeben worden.

Landshut, ben 26. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 25,5(3.

Die Prüfung ber Schullehrtinge für die Aufnahme in bas tgl. Schullehrer-Seminar ju Stranbing pro 1868/64 betreffenb. Im Ramen Seiner Majeficht bes Konigs von Bayern.

In Gemäßheit bes §. 16 ber h. Berordnung vom 15. Mai 1857 über die Bildung der Schullehrer wird bie Brüfung der Schullehrlinge jum Behuse ührer Aufnahme in das f. Schullehrer-Seminar zu Straibling für das Jahr 1863/64

am Donnerstag ben 1. Oktober I. 38. und an den barauffolgenden Tagen am f. Schullehrer-Seminar zu Straubing abgehalten werden.

Demnach werben alle jene Schullehrlinge, welche bie vordfriffenisfige Borbereitungs- Unterricktseit von 3 achren bei einem Boebereitungs- Unterricktseit von 3 achren bei einem Boebereitungs hand bei ber ber bei einem von ber f. Areibergierung gebligten Separat- Borbereitungslehrer zugebracht haben, hiemit aufgesobert, am bezeichneten Ange Bormittags 8 Uhr im Geblube bes f. Chullehrer-Seminars zu Stranbing fich einzuffinden.

Bei ber dort am genannten Termine flatsfindenken. Inserhilon hat seber fic meldende Schullchrling über ibe in g. 16 der obenallegirten h. Berordnung bezeichwaten Borbebingungen sich segal auszuweisen, und insbesondere ein verschlichenes Zeugnis der einschlägigen

Rotal - und Diftrifts - Schulinspettion über bisherigen Fleiß und religios-fittliches Betragen ju übergeben.

gur Telbringung erfte folden Leugnifie find auf jene Schulleftlinge verpflichtet, welche bereits im vortgen Jahre bie Aufnahmsprufung mitgemacht haben, aber wegen ungenfligender Befählgung ober wegen Mengels an Raum die Aufnahme in das t. Schullehrer-Seminar nicht ertangt hober.

Da nach § 1.18 Mb. 1 ber allegitten h. Berordnung biejenigen Schullchftinge, welche die Aufmahnsprüfung mit Erfolg bestehen, und für beren Aufmahnsprüfung aber des Priffungsergebniffes der nöthige Naum im tgl. Schullefrer-Seminar worfanden ih, sogleich in letzters einqutreten hohen, jo hohen simmtliche dei fraglicher Präfung erfoleinende Schullehrlinge sich mit den in Jiff- 8 der Bellage VI der emdituten h. Berordnung bezeichneten Effetten und keltdwarfläche au verschen.

Sammtliche Schul- und Berwaltungsbehörben werben beuntragt, die in igen Begirte befindlichen Schulchyflinge auf gegenwärtige Ausöchreibung aufunetsam zu machen, und biefenigen, welche die erforderlichen Bedingungen erfallt haben, und die nöftsigen Rachweise zu Kefern im Stande sind, auguneisen, daß sie fich am erwähnten Krifungs-Termine rechtzeitig in Straubing nelben.

Landshut, ben 28. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Sefreiar.

Ad Num. 25,345.

An Jammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbavern.

Befud ber Bittwe Ihrebora Regner von Raufeeuren um bie Bewilligung jur Produttion eines Marientlem Theaters betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Unter Bezugnahme auf dos Regierungs-Aussigreiben bez Beteffs vom 27. Dezember v. 38. (Rr.A.B. 1863, 8. vib den obengenannten Behörden auf den Germen bes Jener haber der Aussigner höckfließung des I. Staatsministeriums des Junern vom 22. bs. weiter besannt gegeben, daß die der Witten Theodorn Regner auß Kausbeuren bisher ertseist. Bewilligung zur Schauftellung eines Marionetten-Theoters in den Regierungsbezirten von Ober- und Riederbayern, der Oberpfalz und von Regensberg, dann von Schwoden und Neudurg auf die Dauer eines weiteren Jahres verfangert wurde.

Theobora Regner bleibt übrigens gehalten, an jebem Orte, an welchen sie bie Borfellungen mit ihrem Theater ju geben gebentt, bie vorgängige Bewilligung ber Orts-Polizeibehörde hiezu zu erholen.

Lanbehut, ben 29. Muguft 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern,

v. Childer, f. Regierungs Brafibent.

Runner, Cefretar.

Ad Num. 25,389

Die orbentliche Erfahwabl gn ben Gemeindeverwaltungs Stellen im Martie Rottenburg pro 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat des Königs von Bapern. Bu ben Berwaltungsstellen ber Markisgemeinde Rottenburg wurden gewählt:

a) als Magiftrats-Rathe:

- 1. Georg Reliner, Bagner.
- 2. 3gnag Guß, Cadler.
- 3. Dionys Ruland, Celfenfieber.
 - b) als Gemeinbe-Bevollmadtigte!
- 1. Anbreas Reumaier, Birth.
- 2. Michael Dorn, Schuhmacher.

- 3. Ignag Seefelber, Brauer.
- 4. Raspar Solgapfel, Brauer.
- 5. Xaver Gog, Leberer. 6. Georg Beber, Chirura.

Die gewählten Ragiftraterathe erhielten bie Beftatigung.

> Kandshut, den 28. Angust 1863. Königliche Reglerung von Niederbayern, Kammer des Innern.

v. Schilder, I. Regierunge-Prafibent.

Ad Num 25,320.

Die orbenfliche Erfahmahl gu ben Rirchenbermallunge Stellen im Martte Diginburg 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majepat bes Ronigs von Bayern. Als Mitglieber ber Rirdenverwaltung im Martte

Mainburg wurden gewählt und bestätigt:

1. Frang Zaver Belle, Glafer.

2. Anton Bantl, Sutmader.

Landshut, ben 28. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Jintern. v. Childer, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 25,390.

Die orbentliche Erfahmabl ju Rirdenverwaltungs. Stellen im

3m Ramen Sciner Majefiat bes Ronigs von Bayern.

Mis Mitglieber ber Kirchenverwaltung im Martte Rottenburg wurden gewählt nub beftatigt:

- 1. Bofeph Steger, Brauer.
- 2. 3gnag Geefelber, Brauer.

Landshut, ben 28. August 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

Ranimer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Praffibent.

Ad Num. 25.561.

An fammtliche Diftritte-Boligeibehorben pon Rieberbauern.

Bleiidigt fur ben Menat Gertember 1863 betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rufolge ber amtlichen Erhebungen über bie Daftpiehpreife, fowie unter Beachtung und Anwendung bes

Regulative pom 15, Juni 1813 und 13. Oftbr. 1819. bann §. 4 ber allerh. Berorbnung vom 30. Oftbr. 1844 (D. B. C. Bb. 13 C. 889 seq unb neue Folge Bb. 29 S. 412), enblich mit besonberer Rudficht auf ben Weifchias in ber Saupt- und Refibengftabt Munchen, bat bie unterfertigte Stelle beichloffen, ben burch Ausschreibung vom 1. Juni 1863 (Rreis-Amtoblatt Seite 782) befannt gegebenen Daftodfen- und Rinbfleifchpreis auch fur ben Monat September 1863 unveranbert fortbefieben gu laffen, bann fur bae Ralbfleifc ben Breis von 13 Rreu-

gern per Bfund als nicht überichreitbaren Sas gu bestimmen. Landsbut, ben 31. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

> v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

. Ad Num. 6511. Die Erlebigung ber Pfarrei Aliftabt-Erlangen betreffenb.

Rachbem für bie Pfarrei Altfiabt-Erlangen ein befonberes Stabtvitariat errichtet worben ift und in Rolge beffen bas bisberige faffionsmäßige Gittommen ber genannten bereits unterm 15. Oftober por. 3re. ausgefcriebenen Pfarrftelle eine Abminberung erlitten bat, fo wirb lettere wieberholt gur porfdriftemäßigen Bewerbung bis jum 8. Oftober biefes Jahrs mit folgenben Begugen ausgeidrieben:

I. An ftanbigem Gehalte: řr. 1. Mus Staatstaffen : an baarem Belbe 26 15 2. Aus Stiftungstaffen: an baar, Gelbe

70 37

3. Mus Gemeinbefaffen: an Raturalien: fL fr. 134 Rlafter weiches Brennhola à 4 ff. 30 fr. · · · · · 60 45

II. Ertrag aus Reglitaten: Benuft ber freien Bobnung im Pfarrbaufe, welches fich in einem guten 70, baulichen Stanbe befinbet . . . aus 0,17 Tagm. Gemfisgarten . . aus 1.84 Taw. Nedern unb 1.26 Taw. Wiefen

39 -Entschäbigung für ben abgebrannten Bjarrftabel 34 30 III. Ertrag aus Rechten:

Rinfen aus Werthpapieren zc. zc. . 378 28 IV. Einnahmen aus besonbers bezahlt merbenben Dienstesfunttionen . . 544 59

Dabei wirb bemertt, bag ber Stabtpfarrer mit bem Stadtvitar in ber Bornahme ber firchlichen Funttionen. als: Taufen, Trauungen und Beerbigungen wochenweise alternirt, ber Gebührenanfall aber gufammengumerfen und gleichheitlich ju vertheilen ift, mogegen alle anberen Beguge für besonbere bezahlt werbenbe Dienfteefunttionen ausichlieflich bem Stabtpfarrer perbleiben, auch bas. mas für bie Ronfirmanden entrichtet wirb.

Der bem Stabtvifar gebuhrenbe Untheil an ben 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Stolgebühren ift an obiger Summe an 544 fl. 59 fr. mit 187 ff. bereits in Abma gebracht.

V. Ginnahmen aus observangmäßigen Gaben und Sammlungen 13 33 Summa 1242

Die Laften hievon ab mit 24 123 Reinertrag 1217 543 Un freiwilligen Beidenten 44 30

Ansbach, ben 22. Auguft 1863. Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

> Bogel. Somibt.

Adniglia



Dayerisches Amtsblatt

b c n

Mieberbanern.

N 73. Landshut, Connabend ben 5. Ceptember

1882

3 nhalt:

I. Befanntmadungen ber tonigl Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beforben.

Ad Num. 22.844.

Befanntmadung. Das Unterftigungswefen begüglich ber im Staatsbieufte verwens

beten Personen und ihrer hintertaffenen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konias von Bavern.

Rach ben, von Seiner Majestät bem Könige allerhöcht genehmigten jünglien Kommen über das Unterstützungsweien besüglich der im Staatsbienste erromehmen Bersonen und hiere Hintensen. ift unter bisheriger Aussichtenung der bezüglichen Fonds sowie der soutlaufenden und vorübergebenden Unterstützungen das Rüfter bestimmt worden, daß nicht nur eine Bertheitung der sir vorübergebende Unterstützung werftigkaren Wittel unter die Angehörigen der Gentralbienerschaft, der Arreisdienerschaft und unter die Funktionäre sowie unter die Kunterschaft und unter die Funktionäre sowie unter die Kunterschaften der den voller 3 Dienkfastaarens wie bisber

Statt zu finden fode, sondern auch ods die zu Interflügungen der Areisdeinerschaft und ihrer hirterlässenen ührtich zu bestimmenden Gummen unter die verschiedenen Ministerien nach dem Maßstade der aftiven, mit pragmatischen Rechten bei den, dem einen oder andern Miniflertum unterstehenden Stellen und Behörden angestellten Bedienkten zu subrepartien find.

Siebei murbe begualich

ber Rreisbienericaft

bestimmt,

1) baß bie ber f. Regierung, Kammer bes Immern, jur Berfügung gestellten Mittel jur Unterstützung jener aftiven und quiescirten Staatsbiener zu bienen haben, welche bei ber Kreistregierung, Kammer habes Innern, ober bei einer biefer Stelle untergebenen, jum Mesjort bes Staatsministeriums bes Immern gehörtgen beshörte angestellt sind ober waren und igeen Gehalt ober Benforn aus ber Staatsbinfal beiteben, nämits ber Bestellt angestellt find ober basen in den find bet Benforn aus ber Staatsbinfal beiteben, nämits ber Bestellt angestellt find ober Benforn aus ber Staatsbinfal beiteben, nämits ber Bestellt angestellt find bei bestellt generatien.

amten ber f. Stabtfommiffariate, ber f. Begirfeamter, ber f. Begirfegerichte, und f. Begirfearzte;

- 2) bag bie Unterftugungsgesuche ber ben beiben Regierungs-Kammern gemeinschaftlichen Sefretare unb Kangliften pon ber Kammer bes Innern zu wurdigen find;
- 3), daß die jur Verfügung gestellten Mittel auch jur Unterfützung der vor bem 1. Juli 1862 quiedirten Landgerichfebeamten und Landgerichfebeuer, band der Sinterlafisenen von solden Bedeutleten bestimmt finde:
- 4) daß jene Bezirkantköliener, welche in three erführen Signulfaglt als Landgerichtsbiener bereits pragmatische Rechte erworben hatzen, necht ihren hinterlässen im Bedufrfitificalle aus den für die Unterstützung der pragmatisch ausgesellten Staatsdiener bestimmten Jonds au unterstützen sind, und
- 5) daß die Bertseilungen ber Unterfittungen wie bisher nach Ablauf eines jeben Semesters zu erfolgen baben.

Gerner ift binfictlich ber

Funttionare

angeordnet worben :

6) baß ble zurepartirten Beträge zur Gemäßrung von Unterfühungen an bie nicht pragmatisch angesellten Staatsbiener und Junttionäre bei der Regierung, Rammer bes Immern, bei ben f. Stabtsommisgraichen, bei ben f. Begirfähmtern iowie bei dem Redattionen der Areisamneblätter (intsjerne hier die Berwendung nicht eine blosse Rebenfunktion ih), danu an die Jinteriassientslicher Rebenfunktion ih), danu an die Jinteriassientslicher Bedienstetz zu verwenden sind;

- bag bie Unterstützungsgesuche ber ben beiben Regierungs-Kammern gemeinschaftlichen Funktionäre von ber Kammer bes Innern zu würdigen sind, und
- 8) daß ausnahnsweise und in besonders berücksichtigungswerthen Sallen auch die nicht nicht in Berwendung siehenden Jauftionare der erwähnten Stenden. Dwie mürdige und dürftige Sinterlaffene von Aunklinandern biefer Stellen und Behörben, welche

bei ihrem Ableben fich nicht mehr in Berwendung befanben, aus ben bier in Frage flehenben Mitteln unterftunt werben burfen.

Inbem biefe neueren Bestimmungen gur nachachtung fowohl für bie gur Rreisbienericaft und gum Birfungs. freise bes igl. Staatsminifteriums bes Innern geborigen Bebienfteten, als auch fur bie oben besonbers aufgezählten Funttionare sowie fur bie Sinterlaffenen ber beiben Rategorien biemit befaunt gemacht werben, wirb noch beigefügt, baß bie in bem Ausschreiben ber unterfertigten f. Stelle vom 7. Geptember 1852 in Betreff ber Gefuche um Unterftugungen aus bem Unterffühungesonbe für Staatsbiener und beren Reliften (Intelligenablatt Seite 598) ertheilten Borichriften fur bie Gefuche von Angehörigen ber Rreisbienerschaft mirtjam bleiben, und auch bezüglich ber Unterftugungegeluche ber Runttionare und ber Sinterlaffenen von folden zu gelten und bie gur Inftruttion wie gur Borlage ber Unterftupungegesuche jufianbigen Beborben fich biernach ju achten haben.

Landehut, ben 30. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 15.326.

An fammtliche f. Reutamter von Rieberbagern. Regulirung ber heigebuhren für bie Frehnseften pro 1862/68g-

Im Ramen Seiner Majeftal bes Konigs von Bayern. ... Unter hinweifung auf bas Ausschreiben vom

24. Januar II. 38. (Artie-Amitals. S. 181) werben bie noch im Rüdfande befindlichen I. Rentamter beauftragt, die Berechnungen ber Deigsebähren für bie
Griminale und Raligie-Arrefte unter Anlage ber Zeugeniffe über ben Breis ber Rormalffalter weichen Houge,
miße über ben Breis ber Rormalffalter weichen Houge,
und ber überigen Belege bis spätteftens 15. bß. bele-

Bermeibung einer Orbnungeftrafe von 1 fl. 30 fr. Schulangelegenheiten vom 26./27. b. Dite. Rr. 7459 in ben Ginlauf ber unterfertigten Stelle gu bringen.

Lanbehut, ben 3. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer ber Binangen.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent. v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Gregierer, Eefretar.

Ad Num. 25,697.

An fammtliche Begirtearate und praftifden Merate von Rieberbapern.

Die Griebigung ber begirfägratlichen Stellen II. Riafie von Dabn und Gollbeim betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern. Durch bie Berietungen ber Dr. Dr. Rnaps unb Somang find bie begirtsargtlichen Stellen II. Rlaffe gu Dabn und Gollheim in ber Pfalg in Erlebigung aefommen.

Bewerber aus Dieberbauern baben ibre Gefuche innerhalb 14 Tagen bierorts einzureichen.

Landsbut, ben 2. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 25,493.

Das Gefuch ber preteftantifden Rirdengemeinte Ambera um Bewilligung einer Rirchenfellette betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern. Ceine Dajeftat ber Ronig haben Allergna-

bigft ju genehmigen geruht, baß gur Aufbringung ber erforberlichen Mittel jur Berichtigung bes Raufpreifes für bie protestantische Rirche in Amberg eine Rollette in fammtlichen protestantifden Rirchen bes Ronigreichs bieffeite bes Rheines veranftaltet werbe.

Diefes wird in Folge bochfter Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Innern fur Rirchen - und hiemit befannt gegeben.

Landshut, ben 29. August 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 25,683.

Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Ctanteidulb betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern,

Bei ber am 1. August Ifb. 38. flattgefunbenen 385. Berloofung ber alteren öfterreichifden Ctaatsfoulb ift bie Gerie 339 gezogen worben.

Diefelbe enthält Obligationen bes vom Saufe Bethmann aufgenommenen Anlebens - Lit. M. - im urfprünglichen Binefuße von 41 0/0 und zwar Rr. 10,435 bis Rr. 12,074 incluf. im Gefammt Rapitalebetrage von 1'122,000 ff.

Diefe Obligationen werben nach ben Beftimmungen bes Batentes vom 21. Mary 1818 auf ben urfprlinglichen Binsfuß erhöht und in fo ferne biefer 5% erreicht, nach bem mit Finang - Minifterialerlaffe pom 26. Oftober 1858 veröffentlichten Umftellunge-Deffe ftabe in 5% oige auf öfterreichifche Babrung lautenbe Staatsichuld Berichreibungen umgewechielt.

Für jene Obligationen, welche in Rolae ber Berloofung gur urfprunglichen, aber 5% nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlangen ber Betbeiligten nach Daggabe ber Beftimmungen bes erwahnten Finang. Minifterialerlaffes 50/oige auf ofterreichifche Bahrung lautenbe Obligationen verabfolat.

Diefes wird jur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Bemeinben, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Lanbehnt, ben 1. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberhavern, . Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar. 73 *

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbanern.

Auffinden eines mannlichen Leichnams bei Dieberanborf betreff. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 11. Juli bs. 3s. wurde bei Rieberauborf, tgl. Bezirtsamts Kofenheim, ber Leichnam einer unbefannten Mannsperson von einem Rebenarme bes Innflusses unsgeworfen.

Der Berunglädte war von unterfehter Geftalt mit auffallend flartem Anogenbaue, etwas über 6 Jusgroß und ungefähr 30 Jahre alt. Die Ropfhaere find braun, die Augen grau, Rase proportionirt, Sitrue, Mund und Rinn breit.

Die Zihm find sämmtlich vorfanden und, obwohl schwärzisch, im guten Justande. An Ariebung wurch elebiglich ein ichwarzischenes, weiß und blau gestreiftes Auch, durch einen Anopf am Hasse befeitigt, und an den Andhein Ulederreste einer Unterhoje von Geabet, mit leinenen Bänden gebeinden, vorzesinnden.

Am linken Ohr bes Leichnams befindet fich ein goldenes, mit einer Schraube befestigtes Sternchen.

Spuren einer Gewaltthat find nicht mahrzunehmen. Die Leiche ift minbestens zwei Monate im Waffer gelegen.

Die obengenannten Behörben erhalten ben Auftrag, Radforfdungen über bie Person bes Berungfide ein angustellen und bas etwaige Ergebnis, unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte Stelle, bem kgl. Begirtsamte Rosenseim mitgutheisen.

Landshut, ben 30. August 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 25,200.

An bie f. Stadt'commissariate und fammtliche Diftrittspolizeibehorben von Rieberbabern. Die Anisiat auf Landesverwiesene betreifenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Rachftebenbe Berfonen wurden, und gwar:

1. Leonhard Ripfer, lediger Tapegierergefelle von Bern in der Echweis, durch rechtsträftiges Erfenntnis bes igl. Begirtsgerichis Regensburg vom 18. Juni dieß Jahrs wegen Bergehens des Diehflahfs ju einer Gefangnisstrate von der Armanisftrate
2. Johann Bei in hold von Mottgers in Churhessen, durch techtskräftiges Erfenntnis des R. Begirks gerichs Blichydung vom 6. Juli d. 38. wegen Bergehens des Diebsahls, Bergehens der Bliderfehung, dannt megen der Ilebertreiungen der Rüdfehr aus der Landesverweisung, der Landstreichgerei und des Bettels au einer Gefängnissfrafe von sieben Monaten.

3. Franz Wünsch, Holzmacher von Goblanz in Böhmen, durch Erkentlich des Schwurgerichtshofes von Schwoden und Reuburg vom 10. Juli d. 38. wegen Bertbrechend der Fälischung von Netallgeld zum Zucht-haufe auf vier Jahre sech Monate.

4. Ferdinand Dablander, lediger Mauerergeselle von Ansentents in Torof, durch rechtskräftiges Ertenntnis des f. Bezirtsgerichts Rempten vom 6. h. Mit. wegen Bergebend des Diebsiahls in eine Gefängnisftrafe von einem Monate.

5. Johann Dietrich Schafer, verheiratheter Schmiebgefelle, unb

6. Balentin Schafer, lebiger Sandarbeiter, belbe Leptigenannte von Gebhaus, größerzoglich sachienweitmarischen Justigamtes Lengield, durch rechtschiftiges
Urtheil bes L. Begirtsgerichts Rünnberg vom 20. Juli
b. 38. wegen Bergehen ber Fällschung von Geld, in
eine Gefängnisstrafe, Erflerer von sechs, Lebterer von
sieben Monaten verurtheilt, und sämntliche Borgenannte
nach erstandener Strafe bes Landes verwiessen,

Die obengenannten Behörben werben bievon unter nachleenber Mitthellung ber Signalements ber Betheiligten Behufs bes weiteren vorfchriftsgemaßen Berfabrens biemit in Renntniß aefekt.

- Landshut, ben 30. August 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

 Signalement bes Leonhard Albert Ripfer.
 Miter 27 Juhre, Größe 5' 8", hane und Mugen braun, Rase und Mund proportionirt, Jähne gut, Bart braun, Gesfätskarbe aefund. Besonber Kennzeichen ohne.

Rleibung: Gine grantuchene hanbe, ein grauer Ueberzieher mit Sammttragen, eine graue hofe und Gilet, ein Baar halbstiefel, ein baumwollenes hemb, eine schwarzseibene Erwantte.

2. bes Johann Beinholb.

Alter 26 Jahre, Größe 5' 2", Haare schwarz, Stirne hoch, Anger braum, Rase breit, Mus groß, Kinn voal, Bart braumer Schuntbart, Gesichtsbrum länglich, Gesichtsbarbe gesund, Körperbau untersehl. Besonbere Kennzeichen ohne.

3. bes Grang Bunich.

42 Jahre alt, ichianter Statur, 5' 10" 10" groß, langlichtes Geficht, gefunde Gesichtsfarbe, braunen Bart, braume Gaare, niebere Stirn, graue Migen, gewöhnliche Nafe, gute Jähne, gewöhnlichen Mund, runbes Rinn, öherreichliche Spracke.

4. bes Ferbinanb Dablanber.

Alter 20 Jahre, Größe 5' 9", Saare hellbrann, Augen gran, Rase groß, Mund proportionirt, Gesichtsform länglich. Gesichtsfarbe gesund.

5. Signalement bes Johann Dietrich Schafer.

Alter 48 Jahre, Größe 5' 9", Haare blond, Stirne hohe, Augenbrauen blond, Augen blau, Rase spissig, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart braun und gran (sogenannten Sambader), Gesicht länglicht, Gesichtskarbe gefund, Körperbau unterfest. Besondere Rennzeichen hat an der rechten Wange eine Warze und auf dem Kopfe eine Glabe.

Rleibung: Leinenes Hemb, wollener Schlips, dipwarse Tuchweise, braune Sommervofte, brauner Biberrod, buntelibane Tuchjosfe, rinbiberne halbitelel, alte grauwollene Strumpfloden, Luchmitze, Reifelasse mit Schreiblasse, Augunglas, Audalspiele, und Tassemmeffer, sogenannte Verliner filberne Tassehemmer.

6. bes Balentin Schafer:

Miter 20 Jahre, Größe 5' 6", haare braun, Stirne breit, Augenbraulen braun, Augen braun, Rafe proportionitt, Munt gewößnlich, Kinn rund, Gesicht länglicht, Sesichtsfarbe gefund, Körperbau fröftig. Besonbere Kennetichen obne.

Aleibung: blaues leinenes hemb, blaugebrudte baumwollene halbsinde, halbsiedene grüne Weste mit braumen, gesben und blauen Streifen, dunkelblauer Auchroch, braume sommerzeugene Dose mit blauen Streifen, weispwollene alte Soden, rindleberne halbstiele, dunkelblaue Auchmitge — ein Achsemmesser.

Ad Num. 6608.

Die Erledigung ber Pfarrei Reuhof, Telanats Martt Erlbach betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers in Erlebigung getommene Pfarrei Neuhof wird jur Bewerbung bis jum 15. Ottober biefes Jahrs mit folgenden fafionsmäßigen Beilgen ausgeschrieben:

I. An ftanbigem Gehalte:

| 1. | Au | & Staat | staffen. | : | | | fL . fr | |
|----|----|---------|----------|---|--|--|---------|---|
| | An | baarem | Gelbe | | | | 35 50 | , |
| | an | Matura | lien. | | | | | |

1 Schfff. 2 } § My. Korn à 8 ft 5 1 fr. 13 1 (Wirb nach bem jährlichen Normal-

preise vergütet.)-

| 324 fr | п.
49 | fr.
85 | | tr. |
|---|----------|----------------------|--|---------------|
| 4 Klitr. bergleichen Stöde a 1 fl. 20 fr | 5 | 20 | Summa 769 | 15 |
| 55 fr. § Alfte. Suchen Stöde à 1 fl. 20 fr. 1 Schleißbaum. (Bon ben 14 Afften, weichen Scheibolges werben nur vorläufig bis gur Befferung ber Waldfandsträfte 5 Klafter in natura veradreicht, bie weiteren 9 Afafter nach dem mitt | 1 | 36¼
-
54 | Meines Einsommen 732 An fectwilligen Geschichten 12 Ansbach, den 26. August 1863. Königliches protestantische Consisterium. Ve ver. v. n. | - |
| leren Markipreise in Gelb vergütet,
alle übrigen Hossbessige aber in na-
tura verabsolgt.) 2. Ans Stiftungskassen: baar
U. An Jünsen von den zur Pfarrei gestif-
teten Kapitalien 111. Ertreg aus Rasitäten: | | 2 1
30 | II. Dieuftes und sonftige Nachrichten Ceine Majestat ber König höben laut a
hödsten Restripts vom 21. August 1863 bie tathot
Stadtpfarrei Relheim, Begirtsamts gleichen Ram
bem Briefter Wolfgang Alltin, Edubyfarrprediger
El. Rappert in Regensburg vertießen. | iifch
iens |
| Freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches fich in einem guten bantichen Stande befindet, nebst Dekonomiegebäuben aus 22 Dez, Garten 11 Tgw. 47 Dez, Aceten 3 " 61 " Wiefen | 35
 | • | Wittels Entischießung der Landwege-Kreisstellen
Rieberbayern vom 25. August I. 38. wurden beim
Landwegesbalatikon Straubing
a) der Obstlieutenant Anton Reher von Straub
zum Grenadiet-Gauptmann. | fgl. |
| IV. Ertrag aus Rechten: Sinfen aus Abföjungskapitalien Beiberecht. V. Einnahmen aus besonders bezahlt werbeinden Dienstesshunttionen | | 12 | b) ber Untersteutenant Jaso Stuffer von i
jum Grenadier-Obersigutenant beförbert und
c) ber Jeldwebel Georg Benninger von ba,
Grenadier-Untersteutenant ernannt. | |
| Denden Dienstesfunktionen | 230 | 121 | | |

III. Augeburger Cours bem 27, Muguft 1863.

| • | | | | 4 | Rõn | igi | id | 6 2 | 3 a t | er | ifd | e. | Bapier | Gejb. |
|----------------|-------|-------|--------|--------|-------|------|-----|-----|-------|----|-----|----|--------|-------|
| Obligationen | à | 31 | .% | | | | | | | | | | 98 | _ |
| | à | 4 | % | | | | | | | | | | | _ |
| ** | à | 4 | % | boll | jähr | ig | Ċ | . ' | | | | | 1013 | |
| | à | 41 | 0/0 | | | | | | | | | | 1024 | |
| - ** | À | 41 | % | halb | jāķr | ig | | | | | | | 103₺ | _ |
| * | à | 5 | % | | | | | | | | | | | **** |
| Brunbrenten. | Ubl | ejun | 88 Db | (fgati | enen | | | | | | | | 1988 | 100} |
| Bant-Aftien | | | | | . 1 | Div. | . 1 | I. | Ezi | m. | | | 860 | _ |
| Lubwigahafen. | 230 | rbad | ber G | jenba | bn. 9 | ttie | 1 | | | | | | | |
| Pfälger-Diegir | arifi | ane, | Effent | ahn-S | ttie | 11 | | | | | | | - | _ |
| Baberifche D | fthe | ihnei | п | | | | | | | | | | - | - |
| * | | er | mit | 30 | % | Gin | gal | lur | g. | | | | | - |
| | | | | | | | | | | | | | | |

IV. Schrannen : Anzeigen.

| | - | - | - | - | | | - | |
|------------------------------|---------------------|------------|-------|-------------|--------------------|--------|-----------------------|---|
| Schrannenberechtigte
Drte | Edrannens
Beit. | Getteibe | Borl. | Rene
3n. | Befammte
Eumme. | Bet. | 3m Reft
berbleibi. | Dodfter Mittler Binbe. Begen blevorige Rer Mittelpreife |
| in
Rieberbayern. | Tag nub
Wonat. | Mattargen. | Neft: | fuhr. | - | | | Breis bee Schaffele. gefallen geftiege |
| - | | | @@1# | | | equil. | Boah | |
| | Bem | Bhigen | _ | 86 | 86 | 84 | 2 | 17 20 16 46 16 23 40 |
| Abensberg | 31. Muguft | Roin | - | 8 | 8 | 8 | - | 11 3 10 43 10 22 3 |
| | 1863. | Gerfte | _ | 19 | 19 | 19 | - | 9 - 8 50 8 30 1 |
| - | 1003. | Statter | . 2 | 28 | 30 | 24 | 6 | 724 654 6 6 - 9 |
| 1 | A) | Sinien | - | luca | | 276 | | 18 35117 36116 411-1 51-1- |
| | 1. September 1863. | Rorn | _ | | _ | 49 | _ [| 13 21 12 56 12 42 1 1 |
| Deggenberf | | Gerfte | - | l _ | | 18 | | 10 9 10 5 10 11 |
| | | haber | | _ | _ | 58 | _ | 7 3 6 40 5 57 - 14 |
| | | EBatten | - | 1 38 | 1 38 | 38 | <u>i – </u> | 18 - 17 30117 61 - 421-1- |
| | Bom
1. September | Rern | _ | - | _ | | | 10 11 00 11 0 1 12 |
| Dingolfing | | Gerfte | _ | 3 | 3 | 3 | | 10 |
| | 1863. | Baber" | | 22 | 22 | 22 | | 5 38 5 35 5 33 1 6 |
| | | | | | • | | | |
| | 25om | Waizen | | 169 | 169 | 109 | - | 20 30 19 15 18 30 |
| Beifelbering | 1. Ceptember | Roin | - | E | 1 | L- | - | - - - - - - - |
| Beilerdettud | 1863. | Gerfte- | | 82 | 82 | 82 | | 10 30 10 15 10 9 |
| | 1000. | Saber : | - | 15 | 15 | 15 | - | 6 54 6 33 6 12 - 12 |
| | 97 | Waigen. | | 41 | 41 | 41 | - | 17 47 17 20 16 46 - 59 |
| | Bem | Rorn | _ | 1 | 1 | 1 | | 12 1 - |
| Reiheim | 27. August | Gerfte | _ | _ | - | _ | | |
| | 1863 | Baber | 1 | 13 | 13 | 13 | _ | 8 10 7 53 7 40 |

| Schrannenberechtigb
Drte | Seit. | Getreib. | Bort ger | 93. | 1 8 8 | Ber | 0.0 | 64¢ | ter Witt | ler Minbe, | Wegen bi | e poriger |
|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------|----------------|
| Rieberbapern. | Tag und Monat. | Gafturgen. | Beft. | fuhr. | | | - 1 | | is tes 6 | | gefollen | geftieger |
| | Bem | Baizen | - | 76 | 1,76 | 76 | β €¢á | | - | 9 15 26 | tl. fr. | 6. fr |
| Lanbau | 13. August.
1863. | Berfte Baber | - | 61 | 61 | 61 | - | 10 1 | 5 9 3 | 9 8 25 | | - - |
| Lanbehut | Bom
28. August
1863. | Walzen
Korn
Gerste
Haber | 537
62
79
13 | 1210
68
905
243 | 130
984
256 | 1 930 | 54 | | 18 1
6 10 3
3 10 4
5 6 2 | 3 10 16
5 10 12 | - 1
- 9 | 36 |
| Mainburg | 2. September
1863. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | 1 | 128
-
36
12 | 128
1
36
12 | 128
1
36
12 | - | 93 | | | | 1 6 |
| Reuftabt a. b. D. | Boin
1. September
1863. | Baijen
Korn
Gerfte
Gaber | 18
-
3
1 | 157
2
23
27 | 175
2
26
28 | 167
2
26
20 | 8 - 8 | | 116 40
11 12
8 8 38 | 15 27
2 —
3 8 15 | - 11

- 10 | 1 12 |
| Dfterhofen | Bem
31. August
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 24 | 57
50 | 81
-
50 | 45
-
50 | 36 | | 9 57 | 16,42 | 1 27 | E |
| Bagau | Pem
1. September
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 3
131
-
31 | 3
131
—
34 | 3
115
 | 16 | 18 42
12 29
-
7 24 | | 11 47 | - 12
1 | 37 |
| feffenhaufen | Vem
31. August
1863 | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 15
-
13
1 | 15

13
1 | 15

13
1 | = | | 9 36 | 9 30 | 1 8 | - 6 |
| Bilfiing | | Baizen
Aorn
Gerfte
Haber | - | _ | | 1 1 1 | - | | | | | E |
| Straubing | Bom
29. August
1863. | Rorn
Gerfie
Haber | 101
6
14
4 | 727
92
261
216 | 828
98
275
220 | 828
98
273
216 | - | 18 43
11 35
10 29
6 54 | 11 19 | 17 29 -
11 9 38 -
6 26 - | - 6 - | 14
10
24 |
| Bilehofen | Bom
2. September
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Hober | 18 | 3 11 | 385
21
-
11 | 281 21 - | | 18 58
13 10
6 45 | 18 18
12 36
6 26 | 17 42 - | 32 - | 33 |

Königlich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

DOR

Niederbanern.

N 74. Landshut, Mittwoch ben 9. Ceptember

1863

3 mbalt:

Die Aufnahme En Reis-Aderbaussaler für bas Squijabr 1863/64. — Die Gentralversammung bed Apolheter-Germiumb pro 1868. — Die Gridderung einer taubstammen Vannsberfon. — Die Eriebigung der Stelle bes Bezirfbarztes I. Malfe ju Jagolfladt. — Beindes und fontige Ausdräfen. — Beindes

1. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben-

Ad Num. 25,729.

An bie fammtlichen Diftritts. Bolizeibehörben von Rieberbayern, bann bie Stabtmagiftrate Landsbut, Bagau u. Straubing. Die Aufnahme von Kreis narrbau Gefülern für bas Schuljahr 1883/84 betriffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Schönbrunn unmeit Sandsqut beginnt das nächste Schuliabr mit dem 15. Oktober und werden bis dahin mehrere göglinge, namentlich Selbstachlende, nen aufgenommen.

Selbstjafler haben für den Unterricht und die ganze Kostverpsiegung nur 60 fl. — in halbjähriger Borauszahlung per 30 fl. zu entrichten.

Borbebingungen jur Aufnahme finb:

mit genügenbem Erfolge jurüdgelegter Elementar-Unterricht, das 14. Lebendjahr, entsprechende körperliche Rüftigkeit jur Einübung der verschiebenen landwirthschaftlichen Berrichtungen, Rachweis guter Sitten, und bazu für Stipenbiaten Rachweis ihrer Mittellofigkeit burch bistriftspolizeilich benätigte Leugniffe.

Bemerber um gange oder theilmeise Freipläge haben ihre an die untersertigte L. Stelle styllisten Geslüch mit den begalichen Belegare linglichen bis jum 20. September L. 36. an das f. Restorat der Landwirthschafts- und Gemerdössiguse zu andshut entweber ummittelwar einzuerichen oder durch Bermittung der Bossel um Prüfrikts-Ghulinipestionen, allensalls auch durch Bermittung der vorgeseigten Bistriktspolizelbehörde dahim gelangen zu lassen.

Borstehende Bekanntmachung ist von den eingangsbezeichneten Behörden sofort zweimal auseinander folgend in ihren Amts- und Wochenblättern auszunehmen.

Landshut, ben 4. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Prafibent.

Reitmair.

Ad Num. 25,890,

An fammtliche Begirteargte und Apotheter in Rieberbapern.

Die Generalversammlung bes Apothefer Gremiums pro 1863 betr. Im Ramen Seiner Majefidt bee Ronigs von Bavern.

Die Generalversammlung des Apothefergremiums von Rieberbayern pro 1863 wird nach bem Antrage bes Ausschuffes besselben auf den 24. September 1. 3e. Bormittags 9 Uhr anberaumt.

Die f. Begirfdarzte werben beauftragt, die Apothefer ihrer Amtsbegirke hievon noch rechtzeitig in Kenntnif au feben.

Ranbohut, ben 5. Coptembor 1868. Roniglide Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Childer. t. Regierunge Brafibent.

Reitmair.

Ad Num. 25,578.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberhavern.

Die Ginlieferung einer taubftummen Mannsperfon betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 29. März ifb. 38. wurde in Euerborf, t. Bezirkannts hammeldurg, eine taubstumme Mannsverson aufgegriffen, über beren persönliche und Deimats-Berfältnisse bisber troß mehrsacher Nachforschungen ein Aufschus nicht zu ermitteln war.

Mis wahricheinlich ift anzunehmen, bag biefelbe thres handwerts ein gimmermann und aus ber nabern Umgegend fein mag.

Die obengenannten Behörben werben mitter Mitheilung des nachtschaben Signalements angewisten, pur Confinitiung der Jehentlich biefer Person die geeigneten Recherchen zu vermlassen wie ein allensalliges achbienliches Relustat unter gleichzeitiger Angeige an bas 1. Bezitsehmt Hammelburg ander zu berichten.

Landshut, ben 6. September 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Reitmair.

Signalement.

Alter 27 Jahre, Größe 5' 11" 6", haare blond, Stirne mittel, Augenbrauen blond, Augen blau, Rafe und Mund porportionirt, Bart ofne, Kinn und Angesicht länglicht, Geschlesarbe gefund.

Befondere Rennzeichen feine.

Ad Num 25 891.

An fammtliche Begirts- und prattifchen Aerste in Rieberbapern.

Die Erlebigung ber Stelle bes Begirfeargtes I. Riafie ju Ingol-

ftabt betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Durch den Zod des f. Ratifes und Bejirtsarzies I. Natife us Ingofiadre in Geläu bes Bezirtsarzies I. Natife us Angossiadre in Erlöhgung gesommen. Dies wird mit dem Beisigen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Bewerder aus Riederdayern ihre Gelüche innerhalb 14 Tagen bierotte einzureichen haben.

Banbebut, ben 5. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. v. Soilder. t. Regierungs Brafibent.

Reitmai

II. Dienftes . und fonflige Rachrichten

Seine Majeftet ber Rönig hoben lant Allerhöchfter Entschliebung de dato 26. August 1863 beschollen, das Schul und Frühmelbenefigium in Pfeifenhaufen, Begirteamts Rottenburg in Nieberbayern, bem von dem bortigen Pforrer und Magistrate noministen bermaligen Benvoler blefer Pfründe, Priefter Karf Puchner, ju überträgen. Röniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

N: 75. Landshut, Freitag ben 11. Ceptember

1863

anhalt.

Oberpolizeifiche Boridriften über Sicherbeit und Bequemlichfeit bes Bertebrs auf Staatsftragen.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis. Beborben.

Ad Num 16,833.

Oberpoligeiliche Borichriften fiber Sicherheit und Bequemlichfeit bes Berfehres auf Staatsftragen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Ueber die Sicherheit und Bequemlichfeit des Berfefers auf Staatsfirtsen und deren Zugehörungen, fomie zur Sicherheufung berfelben gegen Beschädigungen werden auf Grund des Art. 158 des Holigei-Strafgelehuches folgende oberpolizeiliche Borichriften erlaffen:

3. 1.

Den Befigern von Gebauben an Stantoftragen ift verboten, bas Regens ober Schneewaffer von ihren Dadern auf die Straße ober die bagu gehörigen Fußbante abguleiten.

8. 2

Es ift vertoden, Bau- und Arbeitsfloffe, Gerüthe, Baarum, Schutt, Dünger, Schnee, Eis auf Trügen abgulaben ober ju lagern, Schnee, Eis auf Trügen ober von der Diftriftsboligeibeshübe nach Einvernachne ber Baubehörde Ausnahmen gestattet werden.

8. 3.

Das Betreten von Brüden, welche eine hölgerne unbefleite Fahrbahn befigen, mit brennenben Facken, Bindlichtern und Bechträngen fowie das Aufftellen brennenber Zeucht-Mannen auf benfelben ift verhoten.

8. 4.

Das Fahren ohne vernehmbares Rollen ober Glodengeläute bei Schneebahn ift verboten.

§. 5.

Uebertretungen vorstehenber Borfchriften werben nach Art. 158 bes Bolizeistrafgesebuches bestraft.

Gegenwärtige Oberpolizeiliche Borichtift tritt mit bem Tage ihrer Bertändung im Areisamtöblatte in Geltung und vertieren zugleich alle im einichlägigen Betreffe beftandenen Regierungsanordnungen ihre Wirfiamkeit.

Lanbehut, ben 2. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, I. Regierungs-Prafibent.

Reitmair.

Uebertretungen in Bezug auf Staaloftragen und ben Berfehr auf

benfelben betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Rouigs von Bavern.

Um swohl ben einschlägen Behörben und Anffichtengenen, als auch dem Publifum eine Ueberschip wow ben Beitenmungen zu werschaften, welche für Uebertretungen in Bezug auf Staatsftraßen und ben Bertehr auf benießen maßgebend find, wird hier nachsehenbe Ausdammenstellung veröffentlickt:

I. Beftimmungen bes Strafgefegbudes.

Art: 342.

Wer rechtswibtig frembe Cochen beidabigt ober gerflort, foll wegen Eigenthumsbeidabigung mit Arrest ober an Gelb bis zu hunbert und füufzig Gulben beftraft werben.

In schwereren Fallen tann bie Arreftstrafe geschärft und mit ber Gelbstrafe verbunden werben.

Mrt. 343.

Mit Gefängniß, womit Gelbstrufe bis gu tausend Gulben verbunden werden fann, soll die Eigenthumsbeschädigung bestraft werden:

- 1) wenn ber Schaben ben Betrag von fünfzig Gulben überfteiat:
- wenn burch die Zerfiorung ober Beschäbigung Gefahr far Leib ober Leben Anberer herbeigeführt wurde;
- 3) wenn Gugenflände ber Bertfrung einer ber im Staate anerfannten Beliglorsgefelligheften, beseigien, werm Gendmäter, öffentliche Perhmäter oder Amstwerfe, weiche fich an öffentlichen Pägen oder in öffentlichen Gammlungen befinden Begoder in öffentlichen Baumober Jierpflangungen und öffentlichen Begoder in öffentlichen Anlagen, Gasleitungsvorrichnungen, Frentlichen Binlagen, Gasleitungsvorrichungen, Frentlichen Binlagen, Gabeichen oder jur Zandedvorrichtung bleinende Abseichen vober, jürntliche Wahrfeiteltungen beschäut oder zerfiert norden; jude Wahrfeiteltungen beschäut oder zerfiert norden;

- wenn sich außer bem Falle ber Störung bes öffentlichen Friedens mehrere Personen zusammenrotten und bewegliche ober unbewegliche Sachen eines Anderen beichäbigen ober zerfioren;
- 5) wenn die Beschädigung oder Zerftörung am Eigenthum eines Beamten oder öffentlichen Dieners, einer Mittätpresson oder einer andern mit einer öffentlichen Juntion fändig oder vorübergefend betrauten Perifir and Indie wegen einer Berufsaußühung biefer Perionen oder am Eigenthume eines Zeugen oder Sachberständigen qus Rache wegen seiner Mussigse veribt murbe.

Art. 344.

Fahrlässige Beschädigungen an öffentlichen Strußen, Wegen, Straßengraben, Bruden, Stegen ober an Gegenständen der in Art. 343 Biff. 3 bezeichneten Art find an Gelb bis zu fünfundzwanzig Gulben zu bestrafen.

Art. 346. 26f. 2.

Bei ber Belchäbigung ober Zerftörung von Gegenftanben, welche ju bffentlichem Gebrauche ober öffentlichem Zwecke bienen, kann im Strafurtheile die Wiederherstellung auf Rosen bes Berurtheilten versügt werben.

II. Bestimmungen bes Polizeistrafgefebbuches.

An Gelb bis zu fünfundzwangig Gulben ober mit Arreft bis zu acht Tagen wird gestraft:

- 1) wer burch schnelles ober unbehntsames Reiten ober Fahren Menichen ober frembes Gigenthum in Gesahr, febt :
- 2) wer auf öffentlichen Strafen ober Platen ber Ortichaften mit gemeiner Gefahr Pferbe gureitet ober einfahrt:
- 3) wer auf öffentlichen Strafen ober Wegen bas Borbetfahren Anberer muthwillig verhinbert.

Derfelben Strafe unterliegt ber Dienftherr, welcher bie liebertretung vorftebenber Bestimmungen uon Geite.

feiner Ruticher ober Diener mahrnimut, ohne biefelbe au perbieten.

Mrt. 145.

Un Gelb bis ju gehn Gulben wirb geftraft:

- 1) wer auf Bruden, bie gang ober theilweise aus Solg ober Gifen hergestellt find, anders als im Schritte führt ober teilet;
- wer ben ortspolizeilichen Fahrordnungen ober sonftigen ortspolizeilichen Borichriften über das Reiten und Fahren im Jumern der Ortschaften zuwiderhandelt;
- wer ben oberpolizeiliden Boridriften über bas Musweichen ber Neiter, Fuhrmerke und Biehheerben auf öffeutlichen Straßen, Wegen und Pläten zumiberhandelt;
- mer ben oberpolizeilichen Borichriften über bie Art ber Bespannung und ben Gebrauch bestimmter Fuhrwerfe zuwiderhandelt;
- 5) wer ohne Bewilligung ber juständigen Behörbe auf öffentlichen Straßen ober Wegen mit nuchreren aneinander gehängten Wägen f\u00e4rh, wobei jebog bei landwirtsichgeftlichen Juhrwerten dos Aneinanderh\u00e4ngen zweier W\u00e4gen gestattet i\u00e4r,
- 6) wer mit Aushame von Nothfällen nub infomeit burch oberpalizeitlige Vorsfriften für bestimmte Gegenden eine Aushamen nicht zugelaffen ist, auf öffentlichen Etroßen ober Wegen mehr als wie Schlitten an bem Haupt ober Nochfällen anbringt ober nicht zeichen augebrachten Schlitten fo befeiligt, daß berfelbe das Geleife bed vorherzeichen der Gelitten einstellten miß;
- 7) mer bei dem Bergolfsgren an jenne Tetlen, wo folges durch obeigefeitlichen Anfolgo gedoten ift, fein Fuhrwerf durch Einegung des Radhsfußes, durch Anneadung vom Radhsfueisfreren oder Bremsvortiglungen und bei Glatteis durch Andeingung vom Gistetten zu bemmen unterläßet;

- 8) wer bei überigmmener Leitung eines Fuhrwertes fich burch Schlafen ober sonftiges Berichulben in eine Lage gebracht hat, baß er sein Gespann nicht mehr gehörig au leiten im Stanbe ift:
- 9) wer Reitpferbe ober Gespainn an bewohnten ober bestüdten Orten, auf öffentlichen Straßen ober Micken ohne Aussicht ober mit Bernachläsigung ber eifarberlichen Sicherheitsmaßregeln sich selbst überläßt:
- 10) wer icheue ober mit gefährlichen Jehlern behaftete Pferbe mit Kenntnig biefes Umflandes einem Anbern ohne Warnung und Belehrung jum Gebrauche überfäßt ober an bestellte Fabren foannt.

In ben Fällen ber Ziffer 4-6 fann ber Eigenthuner bes Guhrwertes für bie von seinen Beugkoten, Rindern ober sonstigen unselbständigen Sausgenoffen verwirften Gelbstrasen bastbar gemacht werben.

Art. 146.

An Gelb bis zu zehn Gulben wird gesträft, wer mit Geschr für Personen oder fremdes Gigenthum Gegenschade auf Etrassen, öffentliche Pläge, in Hösse andere geschlossen Känne, auf fremde Grundfilde oder unter Menschen wirft oder von Gebäuben herabsallen läßt, wer Sachen auf eite Welfe ausglest, daß dodurch die Vorübergehenden beschädigt oder verunreinigt werben können, und wer Gegenstände, durch deren Umssurg oder das Arforden auf öffentlicher Stroße oder an anderen von Menschen der beindsten Drien beschädigt verben fönnen, woh der deligibigt verben fönnen, wird wer Gegenstände, durch der ein anderen von Menschen beindsten Drien beschädigt verben fönnen, wird wer der einsten Drien beschädigt verben fönnen, debrig Seicht Welfeligung ausstellt oder aufhönstet.

Rann der Thäter nicht ermittelt werden, so haftet der Juhober des Gekäubetheites, woselbst die Uebertretung verübt worden ist, für die Strase, wenn er nicht nachweite, daß er die Uebertretung nicht zu verhlindern vermechte.

Mrt. 147.

Un Gelb bis ju fünf und zwanzig Gulben wirb geftraft:

75 *

- 1) 2c. 2c.
- ") wer ohne vorgängige Anzeige bei ber Boligelbehörde Geleinberiche, Leiner, Cande, Riese, Mergel- ober Gelige bei Gelige bei Gelige bei Gelige bei Gelige ber Gelige ber Gelige Geli

Mrt. 150.

Mit Arreft bis zu vierzehn Tagen ober an Gelb bis zu fünfzig Gulben wird gestraft, wer vorsählich und unbesugt:

- bie gur Berfütung von Unglüdefallen angebrachten Schusmittel, Sperrunge ober Marnungszeichen entfernt ober für ihren Zwed unbrauchbar macht, ober
- 2) bie jur öffentlichen Beleuchtung bestimmten Laternen von ihrer Stelle entfernt ober auslofcht, ober
- bie gur Silfe bei öffentlichen Nothfällen bestimmten Geräthichaften entfernt, für ihren Zwed unbrauchbar macht ober beren Gebrauch verhindert.

Wer Gegenstände der in Ziffer 1 — 3 bezeichneten Art aus Jahrfalfigfeit beschädigt oder für ihren Zwed undrauchsar gemacht hat und nicht sofort für angemessen wiederhertellung Sorge trägt, wird an Geld bis zu zehn Gulden geftroft.

Mrt. 153.

An Geld bis zu jehn Gulden wirb gestraft, wer außer Nothfällen auf öffentlichen Pläsen, Straßen ober Begen Juhrwerte, Bau- ober Arbeitsssoffenfe, Geräthe, Baaren, Saut, Lünger ober andere den Bertefp sierende Gegenstände aussiellt ober niederlagt ober doseibst Euben errichtet, Gruben ober andere Bertiefungen ober sonstige ben Berkeft fibrende Borrichtungen anbringt, ohne daß er hiezu die polizeiliche Bewilligung erlangt har und ogen abs eine soche uns Allgemeinen für Bornahme berartiger Hondbiungen unter gewiffen Boraubfehungen ertheilt fic.

Gleicher Strafe unterliegt, wer ben bei Ertheilung ber Bewilligung ergangenen polizeilichen Anordnungen jumiberhandelt.

Werben solde Hamblungen zur Zeit ber Amtliebet worgenommen oder werben Gegenstände, welche mit poligeiliger Bewülligung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Mähen über Nacht stehen oder liegen bleiben und woran die Vorübergeschene Scholen nehmen sonnen, oder die an solchen Detten angebrachten Vertringen nicht nach Anardmung der Polizeishörbe geordnet, verwahrt und beleuchtet, so tritt Gelbstrafe die zu fünf und zwonzig Mulber ein.

Bleiben gogen vorsiehende Bestimmungen Wägen von Reisendem aber fremben Fuhrfeutet auf öffentlichen Plägen, Grraßen oder Begen fleben, jo trifft die Strafe bei welchen bie Reisende eingefehrt find ober die Fuhrfeutet eingestellt baben.

Die in Abl. 1 vorgefehre Ausnahmsbemiltigung ift, wenn es fich um Bornahme folder handlungen auf einer Staats ober Diftrittsfirage fanbelt, von ber Diftrittspigeibehörbe, außerben, fowte in bringenben Stallen, von ber betreffenben Drispatigelbehörbe guertsfeiten.

Mrt. 154.

Ber ungeochtet poligeticher Aufröberung die ihm obliegende Berpflichtung vernachigfigt, Bege, Brüden und Stege, melde bem öfentlichen Vertefter gewöhmet find, oder die zur Bethütung von Unglüdsfällen erforberlichen Geländer und sonfligen Sicherungsmittel an ichdem Wegen, Brüden um betegen in flögtem Pulande gu erhalten, und wer bei eingetretenen Beichabigungen solcher Rege, Brüden und Stege, oder bei hemmungen bei Bertefiss auf benießens es unterfalit, ib vom ber

Polizeibehörde angeordneten ober sonst nothigen Barnungs, und Leitungszeichen auszusteden, wird an Geth bis zu fünf und zwanzig Gulben gestraft.

Mrt. 155.

llebertretungen bes Gefesse vom 25. Juli 1860, be Einrichtung bes die Aunftlirassen beiahrenden gubewertes betr., und des durch den Landbagd-Alfchieb vom
1. Juli 1856 Abschindtt III. § 33 verfündeten Jujases werden nach den Bestimmungen bes genannten
Gefesse gestucht.

Art. 156.

An Gelb bis gu gehn Gulben mirb geftraft, wer außer Rothfallen:

- 1) Straften ober Wegftreden benugt, welche von ber guftanbigen Behörde burch aufgeworfene Graben, aufgestellte Tafeln ober sonftige Zeichen als gesperrt ober verboten erklart find, ober
- 2) auf ben abgegräntigen Pußbährten Benntlicher Straßen, auf ben Trottofte ber Straßen in Städbten, Räftfen ober Doffens ober auf Juspungen, wolfsen foldses durch ortspoligeitige Anorbnung verkoten ift, reitet, fährt ober größere Laften fortbewegt, ober
- 3) in ben Graben öffentlicher Strafen reitet ober fabrt, ober
- 4) in ben Graben, auf ben Böfchungen ober Dammen einer Staats, Biftritts ober funftmäßig gebauten Gemeinbeftraße Bieb treibt ober abfichtich weiben läßt, infoferne nicht von Seite ber Oberposiget Ausnachmen zugelaffen find.

Wer Bieß über die Strase und beren Jugehörungen treibt, um auf Grundflide zu gelangen, auf welchen er Trieb- ober Weiberecht hat und bei welchen besondere Uebergänge nicht vorsanden find, unterliegt feiner Strase.

Dbige Strafe wird auch bann verwirft, wenn bie in Biff. 2 bis 4 bezeichneten handlungen außer Rothfällen

gegen Berbot ber Berechtigten auf einer funftmaßig gebauten Privatstraße verübt werben.

Art. 157.

An Gelb bis gu fänfgefin Gulben wird geftraft, wer außer Rothfällen Baumfamme, gefadene Jasobiene oder andere gur Beldschigung des Strafentsbrerg geeignete Gegenstände auf Staats oder Diftriftsstraßen gegen oberpoligitliches, auf Seneinbewegen gegen ortspoligistliches Berbot ichleift.

Mrt. 158.

Wer außer ben im gegenwärtigen Gelehbuche befonderts vorgelehenen Jällen ben Antorduungen zuwiderbandelt, welche über die Sicherheit und Bequemflickfeit
bes Bertehre auf öffeutlichen Strehen, Wegen, Alaben,
Brüden, Siegen und in öffentlichen Anlagen, sowie zur
Sicheriklung berießen gegen Befchäbigungen durch poliselliche Borfchriften erlassen ind, mird an Geld bis zu
gehn Gulden geltraft.

Diese Anordnungen werben in Bezug auf Staatsftraßen und beren Zugehörungen burch oberpolizeiliche, in Bezug auf Distriction und bereu Zugehörungen burch bifrittspolizeiliche, in ben übrigen Fällen burch ortspolizeiliche Borichriften erfassen.

Mrt. 159.

Die auf Grund ber Art. 153, 154, 156, 157 u.
158 erfannten Gelhftrasen werben zur Bittung eine Billettefftigungsfondes für das zur Beaufichtigung ber Staats- und Diftriffsstraßen verpflichtete Unterpersonal verwendet, wenn die Ubeterterung in Begug auf eine Etaats- ober Diftriffsstraßen der ber beren Augeborungen verübt worden ist; in den abrigen Fällen fließen sie zu zwei Drittiffsstraßen Aufliche fließen sie zu zwei Drittiffsstraßen Aufliche bes Orts der Ubekertretung.

Mrt. 162.

Wer öffentliche Denkmale, Statuen, Gemalbe ober andere öffentlich aufgestellte Runftgegenstänbe, wer öffent- liche Spaziergange ober Anlagen, Friebhöfe, Stabtthore,

öffentliche ober Brindgebaude, öffentliche Brunnen, Boffertlitungen, im Freien bestindige und für den öffentlichen Gebraude bestimmte Sigbänte, Alfche ober dergleichen Gegenstände aus Bosheit oder Muthwillen besubelt, wird an Geld dis zu fünf und zwanzig Gulben pder mit Arrest dis zu acht Tagen, beisen Schärfung zulässig ist, gestraft.

2rt. 163.

Die nach Maßgabe ber Art. 160 — 162 erkannten Gelbstrasen sließen zu zwei Dritttheilen in die Armenkasse bes Ortes der Uchertretung.

111. Berortnungen, Befauutmachungen und oberpolizeiliche Borichriften.

Befanntmagung ber Staats-Multerien bes Junern, bann bes handels und der öffentlichen Arbeiten vom 23. Juni 1862 über das Antoweigen der Reiter, Fuhrwerfe und Bichherden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen betr., Aggobl. S. 1465—1469.

Befannimadung,

bas Ausweichen ber Reiter, Inhrwerte und Biebberben auf öffentlichen Stragen, Begen und Plagen betreffenb.
Staatsminifterium bes Junern, bann bes hanbels

und ber öffentlichen Arbeiten.

Auf Grund des Art. 145 Abf. 1 3iff. 3 bes Polizeiftrasselschudes wird über das Ausweichen ber Reiter, Fuhrwerke und Biehheerben auf öffentlichen Straßen, Wegen und Alägen verflat, was folat:

8. 1.

Fuhrwerke und Reiter bürfen ben zu Wagen ober Bferbe befinblichen Mitgliebern bes Königlichen Saufes nicht vorfahren ober vorreiten.

Begegnen Juhrmerke oder Aeiter Seiner Majestät dem Könige oder Jhrer Majestät der Königin, wenn Allershöfsibiefelden Sich zu. Wagen oder Pfecke besinden, so haben sie rasig auf die Seite zu sahren voor zu reiten und so lange zu hatten, die Ihre Majestäten vorsiber sind, Fuhrwerte und Reiter, welche andern, ju Wogen ober ju Prerde befindlichen Mitgliebenn des Königlichen Saufes begegnen, haben nach der entgegengesehten. Seite gang auszuweichen.

8. 2.

Alle fich entgegentommende Bolifuhrwerte haben wechfelieitig jur rechten Sand auszuweichen.

§. 3.

Den Ertraposen und Bosisuhrwerten jeber Art haben alle Richtpossischierter nach ber entegengesetzleben Richtung, welche ber Position besährt, auf das von bem letteren gegebene Beiden gang ausgumeichen.

Große Laftwagen hoben siebei nach Beichaffenteit bes Wagens zeitig auf die Seite zu lenten. Diefelben tonnen zwar, wenn es ohne Speerung des bequemen Borüberfomments geschieben fannt, gegen zweispännige leichte Posifichren die Mitte der Straße behaupten, muffen aber in blem Felle fillhalten, um das Boffichrene ohre Aufenthelt und Unfall werüber passiren zu laffen.

Als Zeichen jum Ausweichen ftogt ber Poftillon in's horn und erneuert ben Postruf, wenn es nothig ift, in fursen Laufen.

Ber bas Ausweichen auf wiederholten Boftruf unterläßt, ift ftraffällig.

8. 4.

Der Extrapost darf nicht vorgesabren werben, es sei benn, daß ein besonderer Umstand beren Weiterkommen sindern, oder beren unterbrochenen, postorbnunasmäßigen Lauf auffalten sollte.

8. 5.

Abgesehen von ben in ben §8. 1 bis 4 behanbelten Gallen gelten nachftebenbe Borfdriften:

I. wenn bie Breite und Beschaffenheit bes Weges bas Ausweichen gestattet:

1) Reiter und Biebheerden haben jedem ihnen begegnenden Suhrwerke auszuweichen.

Das Ruhrwert bat jeboch bei engen Begen ben ihm begegnenben Reitern und heerben ben jum Paffiren nothwendigen Blat gu laffen unb muß beint Borbeitreiben einer Beerbe erforberlichen Falles fo lange anhalten, bis bie Beerbe porbeigetrieben ift.

- 2) Rommen zwei Fuhrwerte, fowie Biebbeerben ober Reiter einander entgegen, fo haben bie fich Begegnenben geitig gur Salfte rechte ausznweichen. b. b. rechts' auf bie Ceite foweit einzulenten. baß bie Salfte bes Beges frei bleibt.
- 3) Langfam fahrenbe Buhrmerfe, fowie Biebheerben haben bie nachtommenben ichneller fahrenben Guhrwerte und bie nachtommenben Reiter auf bas gegebene bertommlidje Beichen linte vorübergulaffen unb baber auf bie rechte Seite fo aueniweichen, bag bas anbere guhrmert ober ber Reiter auf ber anbern Geite porbeitemmen fann.

11. Wenn bie Breite und Beidaffenbeit bes Weges bas Musmeichen nicht gestattet:

1) berjenige Leiter eines Fuhrmertes, welcher bas ihm entgegentommenbe Fuhrwert querft bemerten tann, bat an einem paffenben Orte, ober ba. wo eigene Ausweicheftellen besteben, an einer folden Stelle mit feinem Juhrmerte fo lange gu balten, bis bas anbere Suhrwerf vorüber gefahren ift.

Fuhrleute haben fich auf folden Wegen burch Rufen ober burch Rlatichen mit ber Beitiche, bie Poftillons mit bem horne Beichen gu geben.

2) Die Bestimmung unter Biff. 1 findet auch bei Sohlwegen Unwendung. Rommen aber zwei Gubrmerte in einem Sohlwege ba gufammen, wo ein Musweichen nicht möglich ift, fo muß basjenige jurudfahren, für welches biefes nach Richtung, Entfernung und Labung mit ben menigften Schwierigfeiten verbunben ift.

3) Treffen Biebheerben ober Reiter auf Begen, mo fie nicht ausweichen tonnen, mit Anhrwerten aufammen, fo munen fie umfebren.

Gegenwärtige Borfdriften treten mit bem 1. Suli I. 38. für ben gangen Umfang bes Konigreiches in Wirtiamfeit.

Durch biefelben werben alle entgegenfiebenben Beftimmungen aufgeboben, bie Bestimmungen aber wicht berührt, welche bezüglich bes Musiceichens von Rubrwerten und Reitern gegenüber ben mit Chlefipulper befrachteten Wagen befteben.

Manden, ben 23. Juni 1862.

Muf Geiner Romglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

Freiherr v. Sorent.

p. Renmapr. Durd ben Dinifter ber General-Cefretar: Minifterialeath p. Epplen.

Ansgug aus ber Befanntmachung bes Staatsminifteriums bes Innern vom 28. Mai 1862, Regastil. S. 928 -930.

"Die Gefete, Berorbnungen und Minifterial-Anordnungen, welche über nachgenamite Begenftanbe bermalen im Ronigreiche befteben, werben vom 1. Juli f. 38. an, fowelt aufgehoben, als bas Bolizeiftraf. gefegbuch über biefe Gegenftanbe oberpolizelliche Borfdriften ober neben benfelben biftrifte ober orte. polizeiliche Borfchriften ale gulaffig erflart:

Bulaffung von Ausnahmen von bem Berbote, auf öffentlichen Stragen ober Begen mehr als zwei Schlitten an ben Saupt ober Borfchlitten angubringen. (Art. 145 Abf. 1 Siff. 6 bes B. Str. 61)."

Befanntmachung bes Smatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 25. Juni 1862, Reggebl. G. 1437 - 38, "bie Aufhebung von Gefeben, Berorbnungen und Minifterial-Anordnungen auf Grund bes Art. 45 266, 2 bes B. Str. @. B."

Befanntnia dung, bie Aufgebung von Gesethen. Bereibungen und Minifterial-Unerdnungen auf Erund bes Art. 45 Abs. 2 bes Polizistrasgeseinduckes betriffenb.

Staatsminifterium bes Sanbels und ber offent-

Auf Grund des Art. 45 Abf. 2 des Polizeiftrafgesehüches wird mit Richtigt auf die den Areisverwaltungsstellen zustehende Befugnis zur Erfassung oberpolizeilider Borfdriffen verflat, was folat:

Die Gefeig, Berodnungen umd Minificial-Ausschnungen, melde über nachgenannte Gegenstände bermalen im Königreiche bestehen, werben vom 1. Juli sauf, 38. an soweit aufgehoben, als das Boligeistrafgesehuch über biese Gegenstände oberpolizeitige Vorschritten als zulässe erklatt.

- Bulaffung von Ausnahmen von bem Berbote, in ben Gräben, auf ben Böldungen ober Cammen einer Staatsfiraße Viels zu treiben ober absigiftlich weiben zu laffen — Art. 156 Abf. 1 Jiff. 4 und
- Das Schleifen von Baumstämmen, gelabenen Faichinen ober anberen gur Beichäbigung bes Straßentörpers geeigneten Gegenftänben auf Staatsstraßen — Art. 167.

München, ben 25. Juni 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

Durch ben Minifter ber General: Secretar. An beffen Statt Minifterialrath Mefferich mibt.

Musjug aus. ber Berordnung vom 24. Juni 1862, Beg.-Bl. S. 1418—1425. Die Zuftänbigfeit der Berwaltungsbehörden in Sachen bes Polizeiftrafgefebbuches.

"Wir finden uns bewogen, über die Ausübung ber ben Berwaltungsbehörben durch das Polizeistrafgesethuch vorbehaltenen Juftandigkeit zu verordnen, was folat:

- a) Jur Ertheilung ber Bewilligung, auf öffentlichen Straßen ober Wegen mit mehreren aneinandergehängten Wögen zu fahren, Art. 145 Biff. 5 find bie Diftritts-Bolizeibeboten, in München die Bolizei-Direttion unfämbig.
- b) In ben fällen bes Art. 147 Ziff. 1 und 2 find bie Distriktspolizeibehörben, beziehungsweise bie erponirten Bezirfsamtsassessori, in München bie Polizeibirettion, zuständig.
- c) Die Besugniß, Straßen oder Megstreden als gespertt oder verboten zu erflären (Art. 156 Ziff. 1) steht bei Staatsstraßen der Distrittspolizeibehörde, beziehungsweise ber einschlägigen daubehörde zu."

Bekanntmachung des Staatsministriums des Sandels und der öffentlichen Arbeiten vom 28. April 1863, über die Ausbeitung von Seisen, Verodnungen und Ministerial-Anordnungen auf Grund des Art. 45 Abs. 2 des Polizeistrasseispunges betr., Reggs.-BL. S. 601.—603.

Befanntmadung ung. Die Aufgebung von Gesethen, Berordnungen und Minifterial-Anerdnungen auf Grund bes Art. 45 Abf. 2 bes Bolizeiftrafgeliebniede betreffende

Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen

Auf Grund des Art. 45 Abf. 2 des Polizeiftrafgesehunges wird mit Rückficht auf die den Arcksverwaltungsfellen zustegende Befugnis zur Erlassung oberpolizeilicher Borfchriften verfüat, wos solat:

8. 1.

Die Gefehe, Berordnungen und Miniferial Anochungen, welche über die Sicherheit und Bequenflichkeit bes Bertehrs auf Staatsfirusen und deren Jugehörunffen, jowie zur Sicherstellung berielben gegen Beschädigungen, dermalen in den Landestheilen dießfeits des Mehrins betreden in den Landestheilen dießfeits des Mehrins beftehen, merden vom 1. Wai 1. 38. an soweit aufgehoden, als der Art. 158 des Boligeiftrafgelesbuches aber biefe Begenftanbe oberpolizeiliche Borichriften als sulaffig erffart.

Musgenommen bievon find und verbleiben bis auf Beiteres in Rraft:

- 1) Die beguglichen Bestimmungen ber allerhöchften Berordnung vom 16. Auguft 1805, bie Berbefferung ber öffentlichen Strafen betr. (Rea. Bl. pom Rabre 1805. C. 897 unb ff.):
- 2) bie Boridriften über bas Balbauslichten an Staateftragen und gmar inebefonbere bie allerbodite Berorbnung vom 13. Februar 1809, bas Muslichten ber Behölze an ben Lanbstrafen betr. (Döllinger, Berorbn. Sammlung, Bb. 16 S. 717) und bie generalifirte Entidliegung bes t. Staats. Minifteriums bes Innern, ber Ginangen, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 7. Dezember 1850, Rro. 13,446, bie Breite ber Balbauslichtung an ben Staatoftrafen betr. (von Straug fortgef. Berorbn. Sammlung, Bb. 31 S. 181), wonach Staats- wie Gemeinbe-, Stiftungs- und Brivatmalbungen gu beiben Seiten ber Staatoftragen auf eine Breite von je 10 Schritten ober 25 Schuben ohne Enticabigung ber betreffenben Balbbefiter auszulichten finb:
- 3) bie bezüglichen Beftimmungen bes Lanbtagsabichiebes vom 17. Rovember 1837, Tit. I. lit. C. 26f. 2 (Befetblatt von 1837, G. 9).

Munchen, ben 28. April 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. Frbr. v. Schrent.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Minifteriafrath: Rugler.

Die in biefer Befanntmachung allegirten Berorbnungen 2c. finb folgenbe: Berorbnung vom 16. Auguft 1805 "Die Berbefferung

ber öffentlichen Strafen betr." Reggebl. S. 897-904.

Die Berbefferung ber öffentlichen Strafen betr. 3m Ramen Seiner Churfurftlichen Durchlaucht gu Bfalzbabern ic. ic.

Die unterm '16. biefes Monate erlaffene boofite Entichliefung, in Betreff ber Berbefferung ber Strafen wird biemit ju Jebermanns Wiffenfchaft unb Rachachtung befannt gemacht.

Munchen, ben 24. August 1805.

Churfürftliches bayerifches General . Lanbes-Commiffariat.

Reichsfreiberr von Betos.

b. Sombger, Getr.

Mar Jofeph, Churfürft 2c.

Die gute und forgfältige Unterhaltung ber öffentlichen Stragen ift ein Gegenstanb, welcher auf bie Beförberung aller Zweige bes Rational Rommerges, unb hieburch jugleich auf ben National-Boblftanb felbft einen ju bebeutenben Ginfluß bat, als baf feine Dichtigfeit perfannt merben fomte.

Bir haben baber biefem Gegenftanb von Reuem Unfere besonbere Aufmertfamteit gewibmet, unb bereits mehrere Berfügungen getroffen, von welchen fich bie Berbefferung ber öffentlichen Strafen, bie auf Roften bes Staats unterhalten merben muffen, mit Sicherheit erwarten laft. Ebenfo nothwenbig ift es aber, bag bie Stabte, Martte und Orticaften, welche bie Dbliegenheit haben, bas Ortspffafter, ober bie burdsiebenben Chauffeen entweber gang gu unterhalten ober gu beren Unterhaltung beigutragen, bie genaue Erfüllung biefer Obliegenheit fich angelegen fein laffen, bamit nicht burch Bermabriofung folder einzelnen, einen beträchtlichen Theil ber Chauffeen ausmachenben Strafenftreden Unfer Enbywed ber Strafen-Berbefferung jum Rachtheile bes Gemeinwohles vereitelt merbe.

Richt minber nothwendig ift es, ben Digbrauchen au fleuern, woburd bie mit ihren Grunbftuden an bie Strafen angrangenben Privaten nicht fetten benfelben betrachtlichen Schaben guffigen:

Rachbem Wir Und bemnach hierüber umfländlichen Bortng boben . nuchen laffen, finden Wir Und bewogen, mit Radficht auf bie bereits bestehend General-Mandott und Staffenpolitzigefets, sowie auf bie Erfarbentiffe ber Cade leift Rolantbes zu verorbiren:

11

In alfen Stadten, Martten und Oreichgieten, auf welchen bie Betöndichkeit. der Unterhaltung des Dreis welchen des Beischlichtens der Steinbeiteitender Shaffien ruht, foll bis jum 1. Dezember biefel Jahres des Pflichter, oder der Bruchflein und Kiedweg, dauerhaft hergeftellt, und do dann far die Jufunft flets in gutem Jufunde unterhalten werben. Die Etrohenbou-Bennte faben hiebei mit ihrem Nathe an die Hand zu gehen, damit die Serkellung nicht allein dauerhaft, sondern auch mit der ersorberlichen Bequemichteit für das Jugvieh und Juhrwerf gelöche.

11

In benjenigen Ortischeten, worin bie durchzischende Stroffe auf öffentliche Kollen mit Ates oder Bruchfleinen mit erfele oder Bruchfleinen mitterfalten worden musi, dienen die Giniophier 'owosk die Straffen, als die Stietengräßen von dem Schlamme zu reinigen, ahr die Bedecklung mit dem Materiale von Seite Bedecklung mit dem Materiale von Seite Bedecklung erfelenden von genemen werden der Seinerflichen auf der Seine Indistrit, innbern auch der einem Individischilichen Beschheite verreichende Gebrand, dem Ding an und auf die Jauphfruden zu werfen, und die Ausglücklung elebe auf die Stroßen alleiner und erfen, fall in Zufluft ab gehöhen. Der die Mitgliede ist die Ginwohner zu einer zwertmäßigeren Sinrifgligkeit die Ginwohner zu einer zwertmäßigeren Sinrifgling' hiertin angehalten werden.

111

Die Straßen außer ben Ortichaften find von ben angrungenden über bie gesehnuffige Breite; welche in Bapern auf 35. Schube (ministh) für ben Kahrweg und die Baw quets auf 26 Schube, und für die Gräben auf 9 Schubb festgefest ist, nicht zu schmassen. Auch wird dem Augränzenden unterlagt, ihre Felber näger, als in einem Absande von drei Schuben an den Straßengräben zu offläcen.*)

Roch veniger bürfen sie biese Graben gupflügen, ober zu Abschrten gebrauchen, sondern zu letzeren mußen die Grupdeigentstimmer Brüden anlegen und untergalten, amit der Absuh des Bassers in den Chaussegraben nicht gebeumt werde.

Ueberhaupt ift das Eigenthaum ber öffentlichen Etraßen mit ebenberfelben, und felbs mit größerer Achtung, wie jedes andere zu behandeln, weil bessen Berlehungen zum allgemeinen Rachtseile gereichen.

Unfere Willensweinung ift gleichwoßt nicht, daß alle alten Straßen, wenn sie mehr oder weniger Vereite, als bie selgsgeitzte, gaben, auf diese selchänänkt, oder erweitert werben sollen. Es ist nur darauf zu sehen, daß die ichmalen Straßen durch die Angränzenden nicht noch mehr geschmältert, sondern sie vielmehr nach und nach wurch Aufräumung der Gräben, und Abnahme der Bangutet breiter gemacht werden.

Für neue Straßen werben Wir zu seiner Zeit die Breite in allen Provinzen, mit gehöriger Rücklicht auf bas Fuhrwesen, bestimmen.

IV.

Defter sind bei Ansiegung der Straßen von bem estaate größere Grundflüde gefauti worben, als es die Straße felds erforberte; und vor die Grundelgeutsstumser das Straßeneigentigum geichont haben, liegt aledann längs den Etraßengräden eine Streck Erbreich von sech enweferere Schuben ungebaut. Diese Schonung ist aber nickt allgenein beslockstet worben, sondern mehrere annickt allgenein beslockstet worden, sondern mehrere annickt allgenein beslockstet worden, sondern mehrere annickt

^{*)} Gemig: Minift. weiere vom 284 Mury 1863 ift bas Berbot, die angrengenden Zeiber nichen als in einem Auftande vom 3° an. ben Straßengelden zu pflügen, babin erfäutert warben, baß piedurch bad Behaden des in Frage stedenden Jeldgrundes nicht ausgelichefen ift.

grangenbo Brunbeigenthumer haben fich angemaßt, beraleichen Streden Erbreichs ju ihrem Ader ju gieben. Bo biefes ber Rall ift, muffen biefelben in ihre Gransen purfidaemiefen werben. Mus ben Aften, welche bei Unlegung ber Strafen verhanbelt worben finb, wirb fich ergeben, wie groß bie Grunbftude maren, bie aus bem Strafenfonbe gur Anlegung ber Strafe gefauft murben. Sind folde Radridten nicht vorbanden, und bie Erhaltung ber Strafen erforbert gleichwohl, bag von bem anliegenben Grunbftude eines Brivaten gur Ermeiterung ber Graben, ober au fonftigem Strafenbehufe etwas genommen werbe, fo follen bie Strafenbau : Ingenieur's (ober auch auf Berlangen ber Privaten anbere Ingenieur's) basfelbe aufnehmen. Der berechnenbe Inhalt ber abgutretenben Strede wirb alebann mit ben Lagerbuchern veraliden und untersucht, ob nicht etwa bie Strafe ebemale an bem betreffenben Orte breiter gewesen fei. Die Entideibung barüber gehört vor bas Landgericht, welches pflichtmania barauf ju feben bat, ban bas Gigenthum ber Brivaten eben fo wenig, ale bas ber öffentlichen Anlagen gefährbet merbe

Findet von Seite bes Staates auf ein foldes gur Straßenerweiterung nothwendiges Grundfind fein Rechtsanipruch flatt, so ist basfelbe nach einer gerichtlichen billiaen Schäbung feines Merthes zu bezahlen.

.

Diesenigen Zame und Rauern, welche auf ben Brunnets ober bem Juhrwege ertichtet find, ober außer ben Milgnement bes nächfen Gebäubes in bie Ertagie hindunkehen, mitfien fortgenommen werben, damit bie Bege austrochnen tonnen, und nicht für das Juhrwesen unerennt bielben.

Much die Zäune, welche näher als 3 Schuhe an ben Gräben fteben, muffen jurudgeleht werben; welches fich jedoch nur von ben auf freiem Felde augekrachten Zäunen verfiebt. In allen gallen find an ben Strafen nur niebrige gaune zu geftatten, weil ber Schnee fich gebifchen hobe gaune zu lagern, und bie Paffage zu hemmen pflegt.

VI.

Muf die Strußen und Grüßen foll weber Swaffgutt noch Unrath aus dem Häufern, ober Erde geworfen, und in benjenigen Hällen, wo Brenn- und Baubof, und andere Materialien nicht voolf anderswo untergebracht werden fonnen, weber die Naffage, noch der Wöfluß des Maffers dabund geipert werben.

VII.

Diejenigen Wöhlbefiger und Grundbejentliftmer, deren Misse und Demöfferungsgräden langs den Stroßen liegen, haben die Ufer derfelben zu unterhalten, und dufen fie durch neue Anlagen nicht über die Oberfläche der Straßen himatireiden, noch vielmeniger aber das Buffer auf die Straßen leiten, welches lehtere hiemit überhaupt verboten wich.

VHI

Die seit Aurzem auf jeder Stunde Weges gesehten Wartspällse oder Steine, wodurch die Straffen in Achtelstunden eingetheilt werden, um dem Strafsenbau mit gwednässiger Ordnung und Detonomie zu sühren, bürfen weber beischblat noch ausberissen werden.

Wer biese Berordung übertitt, ih mit einer Stage und 10 A. zu belegen, wooon der Angeber die Misse erhölt, und die andere Hille fie den Ertassensonh, der bie Koften der abermaligen Messung und Sehung der Pflösse oder Steine zu tragen dat, verrechnet wied. Anna der tiebertreter die Gelöfteres nicht begahen, so muß er ihren Ertrag durch Straßenarbeit abverdienen.

IX.

Wenn die Straßengrüben gerännt, ober die Straßen felbst vom Schamme gereinigt werben, so sollen die Grundeigenthamer die Bestugnis haben, die anstgebobene Cibe auf ihre Grundfläde zu sühren, ohne ziester das Mindeste an die Wegmeiste und Wegmacher, zu entrichten.

Ift biefe ausgehobene Erbe ben an ben Strafen liegenben Grunbftuden nicht nachtheilig, fo foll biefelbe gur Reit, wenn fie unbefaamt finb, auf biefe, unb nicht auf bie Strafe geworfen werben, um bie unnöthige Abfuhr au erfparen. Die Grunbeigenthumer muffen bie Erbe fobann (wie es gute Landwirthe ihrer fruchtbaren Gigenichaft wegen ohnehin thun merben) auf ihre Reder verbreiten; burfen aber feineswegs bamit eine Erhöhung auf bem Strafenranbe, ober an ben Graben machen, wie bisher fo baufig in ber Absicht, bie gaune ju ersparen, gefcheben ift. Dergleichen Erberhöhungen, welche Soblmege, naffe Stragen, und gur Binteregelt Schneeweben erzeugen, pon welchen ber Regen, ober bas Thanwetter, vieles in bie Strafengraben ichwemmt, mas auf Roften bes Stragenbaufonbes wieber ausgehoben werben muß, follen bis jum 1. Dezember laufenben Jahres überall pon ben Privatadern an ben Strafen burch bie Gigenthumer, und pon ben Gemeinbeitsgrunben burch bie Gemeinben fortgeichafft fein,

3

Damit die Straßeilbau-Beamten gegen allenfallfige Beleidigungen der Reifenden, Juhrleute und sonligen Gerieße benihemden Judiolugen in ihrer Philipidunalisdung gehörig gefühlt werden, so haben die Ortsvorstände, auf Angeige, die Personen, welche bergleichen Beleidigungen werüben, wenn sie nicht befannt find, oder teine Betrgschaft leisten können, zu werhaften umd an das nächste Zandgericht zu liefern, von welchem sie zu einer angemessenen Straße zu ziehen find. Dagegen ist auch das Straßendaus Bersonal angewiesen, nicht durch robes und unbesigkeidenes Benehmen, der auf irgend eine andere Weise den die Etraße benühenden Judioidung Anfah zu einer assertübeten Beschwerbe zu geben.

XI.

llur Uns bes pünktlichen Bollzuges biefer durch die Regierungsblätter öffentlich bekannt zu machenben Berordnung zu versichern, machen Wir besonders die LandesCommiffare, wo fie bestehen, fammtliche Gtragenbau-Direttoren und Infpettoren, fammtliche Lanbrichter unb Magiftrate, benen bie fpegiellere Aufficht über ihre Ausführung obliegt, beffalls verantwortlich. Die Strafenbau-Beamten baben porguglich bie porgefundenen Mangel ber Strafenbau-Bolizei zu erheben, und fich wegen ihrer Begräumung mit ben Lanbgerichten und Magiftraten zu benehmen. Dachen lettere binnen einem Monate feine Anftalt gur Abanberung, und geben bavon ben Stragenbau-Beamten bis babin nicht bie nothige Rotifitation, fo haben es biefe im vorgefdriebenen Befchaftegange bem General-Lanbes Commiffariate anguzeigen, welches biemit ermächtiget wirb, alsbann biejenigen wirtfamen Borfebrungen (allenfalls burch verorbnete Gelbftausführung ber unterlaffenen Arbeiten auf Roften ber Schulbtragenben) ju ergreifen, welche am meiften geeignet find, bem Befebe Bollgug ju verichaffen.

Uebrigens haben bie Landes-Commissariate, Landgerichte und Magistrate nicht erst die Angelge der Straßendau. Beamten über die abzustellenden Straßendaupolizei-Gebrechen abzuwarten, sondern Wir erwarten, daß sie, von ihrer eigenen Pflicht ausgesordert, hierauf von selbst ihre Ausmertsamteit richten, und zu der in so vielen Jimsichten wichtigen Berbesserung des Justandes der öffentlichen Straßen auf das Tähische mitwisten werden.

Much gewärtigen Wir mit bem Ende biefes Jahres Pflichmäßigen Berich, od bie Städte, Martte und nache Dritfodere, melde bie Böltigenspielt haben, das Ortspflaster und bie durchziehenden Straßen zu unterhalten, der in I. 3. biefer Kerordnung gegebenen Wortspflichmen ber fießseigehen Zeitrift nachgebommen find.

3fi die gerfiellung des Pflösters an solchen Drischaften unterlassen worden, wo der Pflästerzoll mit der Berbindlichte der Unterhaltung des Strenfenpflästers erhoben wird, so behalten Wir Uns vor, wegen der allenfalligen Einzielung diese Pflästerzolls, und der ordnungsmissionen Derfiellung des Etrofemenfaliers die weiter erforberlichen, bem 3mede entsprechenben Berfugungen ju treffen.

Jugleich tragen Wir aber Unierem General-Canbes-Commissariae von Bapern auf, für bie genaueise und uurchgängige Befolgung bieser Berordnung in allen ihren Abeilem mit bem von ihm bisher rühmlich bewiesenen Diensteifer zu wachen.

Münden, ben 16. August 1805.

Mag Bofeph, Churfürft.

Frhr. v. Montgelas.

Auf durfurfil. bodften Befehl: v. Geiger.

Berordnung vom 13. Februar 1809. Die Auslichtung der Gehölge an den Landfraßen betreff. Doll. Berordnungs-Sammlung Bb. 16 S. 717. Nr. Pr. 6504.

Die Auslichtung ber Gebolge an ben Lanbftragen betr.

M. 3. R.

Bir hoben aus der berichtlichen Augseige ber Generalgorfladministration vom 24. v. Mits. erichen, daß die wegen Auslichtung der Gehöffs an den Landstraßen unterm 16. August 1805 erlassen Berordnung mit Aussichtuß einer Keinen im Horstmute Gungenhausen gelegenen Strede in fämmtlichen Staatswalbungen des Abnügreichs im Bolfzug gestet worden ist.

Da aber durch die zu breite Auslichtung im Durchchmitte eine große Strede Landes verloren geht, welche weber zur Forff- noch zur Sandrattur benützt werben fann, und da diese Berordnung bei den Gemeinde- und Bricatwaldungen mit in Anwendung gedommen ist, auch die Mösigh der Eganiseauskrodnung hintlänglich erreicht wird, wenn auf beiden Seiten der Chaussegräben zehn Schritte frei gelasien werden, so hat die Generalabminikration die Bertsgung zu tressen, die jedeband, wie den Schritten übersteigende abgebolgte Raum Hege gelegt und weber zu Wald nachesoaen werde. Ausleich auch der weder zu Vald nachesoaen werde. Ausleich auch der bieselbe das Forsant Gunzenhausen anzuweisen, fich bei ber noch zu bewirtenden Auslichtung der auf der Schwaninger Strasse gelegenen Domainenforste nach dieser Bektimmung zu achten.

München, ben 13. Februar 1809.

Un bie f. General Forft-Abminiftration alfo begangen.

Ministerial Entschließung vöm 7. Dezember -1850, Aro. 13,446, bie Breite der Waldenstichtung an den Staatsfraßen betr. (von Strauß fortgesehte Berordn.-Sammlung Bb. 31 S. 181.) Nro. 13,446.

Die Breite ber Balbanslichtung an ben Ctaatoftragen betr. Auf Befehl Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Erwägung, daß eine spinerichend breite Auslichung der Waldungen an den Staatsfrügen für deren Austrochung und Erhaltung in entsprechend Jusiande unerläßisches Bedürfnis ist, daß ierner die durch einkeliebung des Igl. Staatsministeriums des Junern vom 5. August 1840 ausgelchriedene allerhöchte Bettimmung einer Richungsbreite vom acht Schritten sich nach der Frahrung als ungenügend erwielen hat, haben Seine Angleicht der König unterm 21. v. Aus. Allerhöcht zu versigen geruht, daß die den erwähnte Bestimmung vom acht Schritten Lichtungsbreite under Wirfamelt treten, und sint bestim für die dere Wirfamelt treten, und sint bestim für die Zehrunft wieder die allerhöchte Rerordung vom 25. Februar 1809, wornach dies Auslichung auf eine Breite von zehn Schritten oder ywonzig wond füll wir der ober in den bei mit für die Verlüng der den Kreite von zehn Schritten oder ywonzig won bim fürg von vornach weit.

Dieses wird ber kgl. Regierung mit dem Auftrage eröffnet, für den genauesten Bollung der allerhöchsten Bestimmung Sorge zu tragen und die Erhaltung der vorschriftsmäßigen Auslichtung strenge zu überwachen.

Munchen, ben 7. Dezember 1850.

Staats-Dinifterim bes Innern, ber Finangen, bann bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

An fammtliche f. Regierungen, Rammer bes Innern und ber Binangen, bann an bie General-Bergvortes und Salinen-Abminiftration also ergangen. Bevordnung nom 18. Juli 1812. Die Entichäbigung ber Unterhanen für die zu Riesgruben abgetretenen Grinde. Reggs. Bl. v. 1812, S. 1363.—1365. Die Entichäbigung der Unterthanen für die zu Riesgruben eder Grinde des geschichten der keiten.

Bir Maximilian Joseph von Gottes Enaben Ronig von Bayern.

In Ermägung, daß die durch Unsere Berechnung wom 20. Oktober 1802 sehngleite Entschödigung für die gung Riedgunden und Seitelnführen abgetetenen, jur gerfellung und Erhaltung der Chauffeen erforderlichen Gründe mit dem siete Grundbeigentssimer daraus eithesende wertung der in einem Berhaltung kend in der nach eine Leiche in feinem Berhaltung nach und in der laudedwickelichen Mössig, finistig Unsern Unterthanen für dies Musgerung jum allgemeinen "Besten eine möglich vollfammene Scholosiglung zu verschaffen, soden Bit: descholosiglun, wie folgt:

. 1.

So lange Merarial-Gründe vorhanden find, welche gu Riedgruben oder Steinbrüchen jum Behufe ber Jerstellung und Unterfaltung der Chauffeen benügt werden tonnen, mufigen bejelben vor allen anderen Gründen gu bem gebachten Erdaueck abeatreten werden.

. 2.

Sind teine solden Grundfilde vorsanden, melde jum Strogenban benüßt werben fönnen, so dürfen die Gemeinbegründe, wenn solde vorsanden find, oder in beren Grunanglung Brivatgründe biezu verwendet werden; in den beiben letzen Jällen werben jedoch die Gemeinden und Brivant-Gigenthümer bafür auf nachsolgende Mrt seufschäld.

Es wird mintlich der abgutretende Graud vom einchflägigen Landgerichte durch beei umparteiliche von Seite der EtrofendunBehörde, des Grand-Cigentflämers und vom einfolägigen Rentamte zu ernennende Sachverfländige abgischäft, und hiernach der der Gemeinde oder dem Prival-Cigentflümer zu erlepende Kapital-Berth durch Unnahme des mittlern Preises bestimmt. Das iMbichtungesprotoful mit burch bas Annbgericht an bie Finang-Direttion, und Uns von beierzum Semehnigung worgelegt, wordun bie Anweisung ber Entfäddbinung auf ben Etal bes Strafenbaues erfolat.

8 3

Wenn auf bem jum Straßenbaue abzutretenben Grunde herrihaftliche Gefalle ober Gilten haften, und. Unter Aerac Grundherr fit, so sollen folde in dem Rase, in welchem biese Gründe-jum Straßenbau benügt werden, nachoelasien sein.

Beim entgegen nicht bas Accar, sonbern ein britter Grundberr ift, so werben ble auf bem abzutetenben Grundb liegendem Abgaben bem Grundberrt' aus bem Strachenbaufonde entrichtet, ober es hat sich leigterer mit bem Grundberrn hierüber burch wechselseitige Uebereintunft absundben.

8. 4

Die Abschätzungs Gebühren werben von bem Aerar übernommen, und aus bem Stragenbau-Etat bezahlt.

§. 5.

Gegenwärtige Berordunng erhält erft mit bem 1. Dlader I. J. an verbindende Kraft. Die Entschädigung für alle früher gum Strofendau abgetretenen Grundfüde weirb daher nach der bisher bestandenen Borichtift und Observann romitit.

Unfere General-Areis Commissariate werben hiedung beauftragt, auf die genaus Beodachung bieser Berordrung zu wachen, und die ihnen autergeordneten Laudgerichte biernach anzuweisen.

München, ben 3, Ruli 1812.

Ans Seiner Dajeftat bes Ronigs Special-

Graf von Monteglas.

Auf toniglichen allerhochten Befehl ber General-Tetretar

-

Oberpolizeiliche Borichrift ber f. Arribregierung vom 18. Juni 1862 (Rr.: A.-Bl. Num. 58 G. 1108) bas Schleifen von Baumftammen n. bgl. auf ben Strafen betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Muf ben Grund bes Art. 157 bes Polizeiftrafgefetbuches wird von ber unterferrigten t. Stelle nachflebenbe oberpolizeilide Boridrift erlaffen:

"Baumftamme, gelabene Faidinen ober anbere gur Beidabigung bes Stragentorpers geeignete Gegen-

ftanbe auf Staats ober Diftriftsftragen außer Rothfällen gu ichleifen, ift verboten."

Borftebenbe oberpolizeiliche Borfchrift tritt mit bem 1. Juli 1862 in Birtfamteit,

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Sieran reihen fich die oberpolizeilichen Borichriften ber unterfertigten fgl. Stelle vom hentigen über die Sicherheit und Bequemilichteit des Kertefre auf Staatsfraßen und über die Sicherstellung berfelben gegen Beichäbigungen, wie sie auf der erfen Seite (1253 und 1254) gegenwärtigen Areikamisblattes abgebruckt find. Landbur, ben 2. September 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer tes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Weilmair.

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

008

Miederbayern.

Ni 76. Landshut, Connabend den 12. September

1843

nhalt

Die andswirigen Amstdage des I. Egistfamies Parettiefen. — Gefind des Simon hofel von Schowdog um die Bennikgung zum Ruffpielen mit einer Derfessglich mad jus Wogszigung, eines Schaufflich. — Rufgliefen mit gemeinen nach gem Zimmerzenfeir Ruguleg Daws auf Burgen im Bedamen. — Agentur. — Den Unterriefe in den Arafie nur der Dentefällneb bei der Landwirfsschijde, dass der Geschauffliche im Mehaffendurg — Angeburger Grows um Schaummentungsgen. — Beifage.

I. Befanntmadungen der tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 25,888.

Die answärtigen Amistage bes t. Bezirfsamtes Pfarrfirgen betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bahern. Rach Antroa bes t. Besirfsamis Bfarrfirchen wurden

bie Amtstage in Baumgarten und Triftern, bei benen fich außerft wenige Bartheien anmelbeten, eingezogen.

hinschlich ber anberen auswärtigen Amtstage wurde die Knorbnung vom 20. Mai 1842 bahin abgedndert, baß die 2 Amtstage in Simbach am Dienstag in der ersten und wond Dienstag in der witten Woche jeden Wonats, dann jener in Cann am Dienstag in der zweiten Woche, und wenn auf biefen ein Feiertag fällt, am Donnerstag in der zweiten Woche abzuhaften sind.

Diese Abanberungen treten mit bem nachften Monat Ottober in Birtfamteit.

Kandshut, ben 6. September 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

peritonate, Comme

Ad Num. 25,682.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberhavern.

Gefuch bes Simon hedel von Schwabach um die Bewilligung gum Aufspielen mit einer Drebergel und gur Borzeigung eines Schaus faftens betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Auf ben Erund ergangener höchjere Entistiefung bes igl. Staatsmissfertums bes Innern vom 29. vor. Mit. wird den obengenannten Behörden zur Kenntnissnaßme und Darmashödfung eröffnet, daß die dem und Darmashodfung eröffnet, daß die dem ach der Sienkahnarbeiter Simon Hedel aus Sch wah ach der Alleifelden vom In. Mugust v. In. 16,938 ertheitte Bewilligung, in Begleftung Inner Expérand unrch Aufspielen mit einer Dreforgel und Bereigung eines Schauchten siener Expérand unrch Aufspielen feinen Erwerf zu suchen, auf die Dauer eines halben Jahres sir der kunfang der Regierungsbegiete diessfeits des Rheines verlängert wurde.

Simon Sedel bleibt übrigens verpflichtet, vor ber

76

Reitmair.

jeweiligen Production an einem Orte hiezu bie ortspolizeiliche Erlaubniß nachzufuchen.

Landshut, ben 7. September 1863.
Rönigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Junern.
v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent.

9. Suftiget, t. Regierings pinform.

Ad Num. 23,021.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibehörben

Rachferichungen nach begen Bungerneiffer Aitfanft Coppe aus Baugen in Bobmen betreffenb.

Im Aanen Schiner Wajchât bes Königs von Bayern.
Diefenigen ber obengenannten Behörben, welche bie burch authogroophirte Regierungs. Aussischeibung vom 23. Juni bieß Jrs. begeichneten Betreffs na Num. 119,536 anbesofichen Augelge noch nicht erflattet hoben, werben an bie Erfeblgung bieses Rückflanbes termino 8 Kaaen biemit erimnert.

Feblanzeigen find erlaffen. Landstjut, den 7. September 1863. Kdnigliche Regterung von Riederbayern, Kannner des Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 25,920.

Mgentur betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die hanpt-Agentur ber Berlin'ichen Femer-Berichenngs-Unftalt zu Manden hat bie Wirfinnelt bes Anfenten Raufmann Wilhelm Wolf zu Geraubing auf den Umfang ber Begirfsanter Bogen, Deggenborf,

Bandan a./Jar und Mallersdorf, unbeschabet der Mittlandelt der in diesen Begirfen bezeits bestätigten Agenten außgebehnt, und diese Berfügung die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hients befannt gemacht wird.

Landshut, ben 5. September 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.
v. Sollcor, f. Regierungs Prafibent.

Nr. exped. 12,364. Würzburg, ben 1. September 1868.

Kr. praes 36.364. Würzburg, ben 1. September 1868.

Be fannt mach ung.

Der Unterricht in den Reofien und der Danbelskunde bei der

Landwirthicafise und Generboldute in Aichaffenburg betreffenb. 3m Namen Seiner Majefiat bes Konigs von Bapern.

Bei ber Landwirtsichafts und Gewerdsschule in Afchaffenburg ift die Lehrstelle für ben Realienunterricht erlebiat.

Mit bieler Lehrfielle ift für ben Anfang ein Jahresgehalt von Se chöhnnbert Gulben verbunden, au welchem noch eine angeneffene Julage fommt, wenn ber betreffende Lehrer auch in der handeldunde und Kuchbaltung Unterricht für erthellen vermaa."

Bewerber um biese Stelle haben ihre mit bem Zeugnisse ber erstandenen Lehrantsprifung und ben sonstigen Dualifikationsnachweilen belegten Gesuche binmen 4 Wochen bei bem Restorate ber wergenannten Schule zu übergeben.

Ronigliche Regierung von Unterfranfen u. Afcaffen-

(geg.) Freiherr D. Bu-Rhein.

II. Augeburger Cours bom 10. September 1863.

| | | | | | | _ | _ | | _ | - | | | | |
|-------|-----------------|---------|-----------------|--------|-------|-------|--------|-----|-------|-----|----|---|--------|-------|
| | 0111 | | | | R ö n | igl | iđ | 2 | 3 a p | eri | Íф | e | Bapier | Gelb. |
| | Obligationen | 8 94 | | | | | | ٠ | | | | | 98 | _ |
| | ** | n 4 | °/• | | | | | | | | | | _ | _ |
| | ** | à 4 | °/ ₀ | holl | jáhr | ig | ٠, ١ | | | | | | 1012 | - |
| | 49 | à 41 | °/e | | | | | ٠. | | | | | 102 | - |
| nees. | | à 41 | % | ball | jāhr | ig . | | | | | | | 1034 - | _ |
| | | à 5 | 0/0 | | | | | | | ٠. | | | _ | |
| | Grunbrenten- | abiofum | 96 Db | ligati | onen | 2.1 | | . ' | | | | | _ | 1003 |
| | Bant Attien | | | | . : | Div | . 1 | f. | Sa | n. | | | - | 858 |
| | Bubmigehafen. | Perbad | er Ei | ienba | 6n.8 | Ittie | 13 | | | | | | | - |
| | Bfafger- Diaris | miliane | Gifenb | abno! | Attie | n | | | | | | | _ | _ |
| | Baberifde D | | | | | | . ' | | | | | | _ | |
| | - ** | - | | 30 | °/• | Ch | raali, | lus | IQ. | | | | _ | _ `. |
| | | | | | | | | | | | | | | |

III Schrannen Anzeigen.

| Schrapnenberechtigte
Drte
in
Rieberbapern. | Echemmen. Beit. | Geteeihe | Bori- | Rene
Bne | befammtel
Bumme. | Ber: | Beft blethi. | ₿öфRet | - | Het | Gegen bievorigen
Dintelpreife |
|---|------------------------------|-----------------------------------|-------|---------------------|---------------------|-----------------------|--------------|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| | Tag und Monat. | Gattnigen. | Reft. | fuhr. | e dail. | Said. | South State | Preis | bee Gdaffele. | | gefallen geftregen |
| Abensberg | Bem
7. Septbr.
1863. | Waizen
Ronn
Benfte
Haber | 2 + | 117
8
5
8 | 119
8
5
14 | 114
8
5
14 | 1 5 | 17 19
11 23
10 -
7 25 | 16 56 | 16 27
10 -
9 4 | 10
19
36 |
| Deggenborf | Vom
7. September
1863. | Rorn
Gerfte
Haber | 111 | 1 + 1 | 1111 | 113
82
18
28 | | 13 22 | 12 41 | 17 15
12 15
10 3
6 39 | 4 |
| Dingolfing | Pom
7. September
1863. | Norn
Gerfte
Haber | 1111 | 30
9
15
6 | 30
9
15
6 | 30
9
15
6 | | 9 6 | 17 43
11 6
8 43
6 — | | |
| Geifelhöring, | Bem
9. September
1863. | Woizen
Rorn
Geifte
Haber | 1 + 1 | 51
3
50
13 | 51
3
50
13 | 51
3
50
13 | 111 | 10 30
10 30
6 48 | 10 18
6 39 | 10 30
10 6
6 30 | 3
6 |
| Rulbeim | 3. September
1863. | Rorn
Gerfte
Hober | 1 | 23 | 23 | 23 | | 8 8 | _ | 1 | 25 |

| | , | | | | | | | | ` | | | | _ |
|---|-----------------------|-----------------|----------|------------|----------|--------|----------------------|----------|---------------|-----------|---|---------|--------------|
| Schrannenberechtigie
Drte | Seit, | Getreib. | Boris | Reue
Bu | Gefanmte | Ber: | 3m Reft berberbeift. | - | Wittler | Ker | | n bie w | erig
eifr |
| fm . | Tag unb | Gattungen. | Beft. | fuhr. | 9.0 | tanji. | 8 2 | | bes Gd | | | en ge | |
| Mieberbapern. | Menat. | | €¢ài | €¢áfl. | Soaff. | 6dáfi | Edail | fl fe. | | I fL 1 fr | - | te. f | 1 |
| 7/ | Rom | Baigen | 1- | 106 | 106 | 106 | - | 17 21 | 16 47 | 16 3 | 1-1 | - - | -1- |
| Ranhau | 7. Gertember | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | -1- | 13 — | - | 1-1 | -1- | -1- |
| cuncun | 1863. | Berfte | 1- | 102 | 102 | 102 | - | 10 27 | | 9 34 | 1-1 | -1- | -1- |
| Lanbehut Rainburg Renftabt a. b. D. | - 00 | Baber . | <u> </u> | 1 5' | 5 | 5 | - | -1- | 6- | -!- | - | -1- | -1- |
| | Bom - | Baizen | 262 | | | 1263 | | | 18 36 | | 1-1 | - - | - 1 |
| Mainburg | 4. Ceptember | Rorn | 7 | 60 | | 60 | | 11 52 | | | | -1- | -13 |
| | 1863. | Gerfte | | 1344 | | 1314 | | | 10 44 | | | 9 | 7 |
| | | Baber | 5 | | | 212 | 29 | 6 22 | - | - | | 9 - | -1 |
| | Bem | Waizen | 1- | 55 | 55 | 55 | 1- | 18 48 | 17 22 | | 1-1 | -1- | -1 |
| Mainburg | 9. Ceptember | Rorn | | 3 | 3 | 3 | - | 1 10 | 12 30 | | 1-1 | -1- | 2 |
| | 1863. | Gerfte | 1- | 95 | 95 | 95 | - | 8 - | 11 26
7 36 | | | | 2 |
| | ! | Haber | ! - | 10 | - | | 1- | 1 | | | <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u> | | _ |
| | Bom | Baijen | 8 | 25 | 33 | 33 | (III | 17 39 | 17 2 | 16 30 | | 12 | |
| | 7. Ceptember | Rorn | - | 9 | 9 | 9 | _ | 9.27 | | | 1 | 12 | -1 |
| a. b. 30. | 1863. | Berfte
Baber | 8 | 9 | 8 | 6 | 2 | 7 2 | 6 52 | | | -1- | |
| | | | - | 1- | - | 1 - | 15 | | | 1 -1 | | -1- | -1 |
| | Bem | Rorn | 37 | 42 | 79 | 64 | 1 | 18 35 | 18 2 | 17/12 | | | |
| | 7. Ceptember | Gerfte | - | 1. | | _ | _ | _ | | | | | -1. |
| | 1863. | Daber . | | | | _ | _ | | | | - | - | |
| | | Baisen | | 1 1 | 1 | - | 1 | 1 | 1 -1 | 1-1- | | | |
| 7 | Bom | Rern | 16 | 171 | 187 | 93 | 94 | 11 51 | 11 24 | 10 38 | | 39 | |
| Ваван | 7. Ceptember | Gerite | 1 | 1 | 1 | 30 | 1 | | -1- | - | 1-1 | | _] |
| | 1863. | Baber | 5 | 29 | 34 | 32 | 2 | 7 43 | 7 25 | 7 5 | | | -1 |
| | | Waisen | 1 - | 1 14 | 1 14 | 1 14 | - | 118,- | 117 19 | 117 - | 1-1 | -1- | -1 |
| | Ben | Rorn | | 1 - | - | - | _ | - | | - - | - | | - |
| Bfeffenhaufen | | Gerfte | - | 15 | 15 | 15 | - | 9.45 | | | | 5 - | - |
| | 1863. | Baber | - | 6 | 6 | 6 | - | 6 6 | 5148 | 5 30 | 1-1 | 27 - | - |
| | | Baigen | 1- | 1 62 | 1 62 | 62 | - | 118 - | 17 - | 116,- | 1-1 | -1- | -1 |
| m 14 n 1 | Bom | Rorn | - | - | | - | - | | | - - | - | -1- | - |
| pithing | 8. September
1863. | Berfte | - | - | - | - | - | | -i- | | -i | -1- | - |
| Bilfting | 1803. | Saber | - | - | - | - | - | - - | | -!- | 1-1 | -1- | -1 |
| 1.1 | Bom | Baigen | 1- | 11134 | 11134 | 1126 | | 18,23 | | | | 10 - | -ī |
| Renftabt
a. b. D.
Ofterhofen
Bağan | 5. Ceptember | Rorn | - | 144 | | 138 | 6 | 11 37 | | | | 2 - | - |
| Cttanbing | 1863. | Gerfte | 2 | 519 | | | 4 | | 10 17 | | | | - [|
| | 1000. | Baber | 4 | 236 | 240 | 226 | 14 | 6,43 | | | | 17 - | -1 |
| - 11 / 1/11 | 23om | Baigen | 104 | 1191 | 295 | 275 | 20 | | 18 33 | | | -1- | - ji |
| Rifahofen | 9. September | Rorn | - | 44 | 44 | 44 | - | 13 6 | 12 42 | 12 11 | - | - | - |
| 21.0401611 | 1863. | Gerfte | 1- | 1 | 1 | 1 | - | - - | 7 30 | - - | - | 12 - | 1 |
| | 1 200. | Beber | 1 - | 1 | 1 | 1 | — | 1-1- | 7 - | 1-1- | i- - | -1- | - 3 |

Adniglia



Bayerifches

Amtsblatt

pon

Mieberbanern.

M 77. Landshut, Mittwoch ben 16. Geptember

1863.

Juhalt

Die Absaltung ber IV. den Jahre 1863 abzuhaltenden Schwurgerichtsfipung im Kreife Riederbapern. — Die Beite das schwinderigen Gerra Beide gegen den Agenturen. — Das Auffinden Gewälligung einer Krichen Gelicke. — Agenturen. — Das Auffinden einer mannlichen Leiche. — Die Gekababapen bei Maarterfedungen nach Rechamerten. — Defendes um beinfige Rachichten. — Beide

I. Befanutmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. VII.

Die Abbaltung ber IV. im Jabre 1868 abguhaltenben Schmurgerichtsfipung im Rreife Rieberbapern betr.

Das Prafidinm

0es

kgl. bayer. Appellationsgerichts von Niederbayern bringt zur öffentlichen Kenntnis, daß burch höchflit Suifcliebung des kgl. Staatsmigtiferiums der Johflit vom 7. praes. 10. deles Rouats die Eröffnung der IV. für den Kreis Riederbayern im Jahre 1863 zu Stranding abzuhaltenden Schwurzerichtsfizung auf

Montag ben 19. (neunzehnten) Ditober festgeletz, zum Präsibenten bes Schwurgerichtshofes ber Rath bes igl. Appellationsgerichts von Rieberbayern Latob Salenke und zu besten Stellvertreter ber Direktor bes kgl. Bezirksgerichts Straubing Lubwig Pant ernannt wurde.

Baffan, ben 10. September 1863.

Bei Beurlaubung bes t. Brafibenten

Grhr. v. Bfetten, Direttor.

Ad Num. 26,234.

An fammtliche t. Bezirksämter von Rieberbayern, bann an die Stabmagistrate Lanbsbut, Ragau und Straubing.

Die Bitte bes bechmurbigen herrn Bifchofs Baulus Melders von Donabrud um Bewilliaung einer Rirchencollette betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Der hochwirdige Serr Bischof Baulus Melders von Osnabr fid hat in einer bei Seiner Majeft at bem König Mierhöhft unmittelbar eingereichten Borftellung anseftlicht, daß durch freiwilligs Goden ber Pro-

testanten Deutschlands und insbesonbere bes Guftav-

.

Abolph Bereines in Bremerhafen, welches von beutiden Auswanderern vielfach berührt merbe, eine proteftantifde Rirche nebft Pfarrhaus erbaut worben fei, und bag auch bie Erbauung einer tatholifden Rirde nebft Bfarrbaus bortfelbft ale bringenbes Beburfnig gebracht wirb. ebenfalls in Rudficht auf bie bort nach Amerita burchgiebenben tatholifden beutiden Musmanberer erideine.

Bei bem Dangel ber hiefur erforberlichen Mittel bat ber genannte herr Bifchof um Bewilligung einer . Rirchencollette gebeten, morauf Geine Daieftat ber-Ronig Allerhochft ju geftatten geruht haben, bag in fammtlichen tatholiichen Rirchen Baperns eine Cammlung jur Aufbringung ber Wittel fier ben Bau einer tatholifden Rirche nebft Bfarrhaus in Bremerhafen porgenommen werbe.

Die fammtlichen f. Begirteamter von Rieberbapern, bann bie Stabtmagiftrate Lanbebnt, Bafan und Straubing werben bievon in Folge höchfter Entschließung bes bal. Staatsminifteriums bes Innern für Rirchen - und Schulangelegenheiten dd. 5./8, b. Dte. Rum. 7882 mit bem Auftrace in Reuntuif gefett, Diefe Sanmlung fofort in Bollaug zu bringen, und bie eingehenben Gelber an bas erpebirenbe Gefretariat ber unterfertigten Stelle unter gleichzeitiger Berichterftattung binnen 3 Monaten einzusenben.

Lanbebut, ben 10. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Immern.

v. Goilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Erfretar.

Ad Num. 26,152.

Maenturen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Die von ber hauptagentur ber Rolnifchen Feuer-Berficherungeneilichaft "Colonia" angezeigte Aufftellung: bes genmere Georg Jungwirth ju Beining als Agent für obige Berficherungsgesellicaft im Umfange ber tal. Begirteamter Bafau und Bilebofen, bann ber Stadt Bafau hat bie Beftatigung ber unterfertigten f. Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntnig

Lanbolut, ben 11. Ceptember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbapern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Manr.

Ad Num. 26,295.

Marfteflung men Agenten für bie Reue Transportuesicherungs-Gefellicaft "Fortuna" in Berlin betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Muf Antrag bes fur bas Ronigreich Bayern aufgestellten Sauptagenten wurde ber Gaftwirth Chugrb

Faber in Relbeim ale Agent ber Renen Trans. portverficherungs Befellicaft Fortunn in Berlin beftatiget, mas bieburch jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Lanbabut, ben 12. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bee Innern.

v. Shilder, L. Regierungs-Brafibent.

Mayr.

Ad Num. 25.016

Beffatigung eines Macuten ber f. f. priv. Azienda Assicuratrice in Erieft beterffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftut bes Ronigs von Bavern.

Huf Mwtrag bes ffir bas Konfureich Bapern anfgeftellten hauptagenten murbe an Stelle bes jurad. getretenen Bofterpebitors Georg Beingartner gu Mallersborf ber Boftbote Jojeph Geemülter in Bfaffenberg ale Mgent ber I. f. prip. Azienda Ausienrateice in Trieft für ben Diftritt bes f. 200

girtsamts Dallersborf bestätiget, mas bieburch befannt gemacht wirb.

Lanbehut, ben 12. Ceptember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbaveru. Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Mayr.

Ad Num. 25 637

Un fammtliche Diftrittspolizeibeborben von Rieberbanern.

Das Auffinden einer mannlichen Leiche betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias von Bavern.

- Rach berichtlicher Angeige bes f. Begirtsamtes gu Erlangen vom 17. v. Die. ift am 24. Juli I. 38. Abends im Balbe swifden Frauenaurach und Rriegenbrunn im fogenannten Regnitmalbe bie Leiche einer " Manneperfon aufgefunden morben, beren Tob, wie bie gepflogenen Erhebungen zweifellos ergeben, burch Erbanaen an einem ber junadift ftebenben Baume berbeigeführt worben ift.

Es lagt fich annehmen, bag ber Berlebte an 50 Rabre alt fein mag und feine Rleibung beftand aus einer fcmarstuchenen Schirmmute, einer braungegitterten baummollenen Sofe mit lebernem Sofentrager, einer ichwarztuchenen Befte, in welcher fich ein Bleiftift und ein Conappmeffer mit ichwarzbeinerner Schaale porfant, einer ichmarafeibenen Salsbinbe, einem blauen Staubhemb, einem rothbraunen Ueberrod mit ichwargfammtenem Rragen und boppelt gefohlten, noch gang guten Salbftiefeln.

3m leberrod befant fich ein Sanbtuch, in welchem bie Buchftaben E. P. roth eingenabt finb.

Der Berlebte mar pon ftarfem Rorperbau, aut aenabrt, ohngefahr 51/2 Coub groß, batte bunfelbraune Saare und bergleichen graumelirten fparliden Badenbart. Das eine von ben Augen mar frant und außerlich felben mit einer bestimmten in englischer Sprache abentgunbet. In ben Rleibern bat man meber Gelb noch anbere Berth Gegenstände vorgefunden. Spuren einer murbe bie Borfdrift, bag bie Richtigfeit bes Inhaltes

burch frembe ganb verübten Gewaltthat ließen fith nicht entheden

Rachbem bie in ber Umgegenb angefiellten Rach forschungen üller bie fragliche Mannsperion bisher au feinem Ergebniffe geführt haben, merben bie obengenannten Behörben aufgeforbert, and in ihren Begirten entsprechenbe Nachforschungen gu pflegen und ein etmaiges fachbienliches Ergebnig unter gleichzeitlicher berichtlicher Anzeige bieber bem tal, Begirtsamte Erlangen mitmfheilen.

Fehlanzeigen haben ju unterbleiben. Sanbebut, ben 8. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberhavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent, Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3135.

Befanntmadung. Die Gibesabnahme bei Baarenfenbungen nach Rorbamerifa betr.

Durch nachftebenben Abbrud wirb bie bochfte Ruftis-Ministerial Entichließung vom 13. Auguft b. 28. rubrigirten Betreffes gur allgemeinen Renntnik gebracht.

Baffau, ben 10. September 1863. Der Dberftaatsanmalt

am f. Appellationsgerichte bon Rieberbabern. Leeb.

Metrud. Ad Num. 14.954.

Staatsminifterium ber Juftig.

Rach einer Mittheilung bes t. Staatsminifteriums bes Roniglichen Saufes und bes Meugern ift nunmehr Seitens ber Regierung ber Bereinigten Staaten von Rorbamerita bie neuerliche Anordnung getroffen worben, bağ bie Katturen über Bagrenfenbungen nach Rorbamerita fortan im Triplitate ausgestellt und jebe bergefaßten Deflaration verfeben fein muffen. Dagegen

ber Faftura von dem Aussteller derseihen mit einem vor dem juffandigen Gerichte seines Wohnortes zu leiftenden Gibe beträftigt werben miffe, wieder aufgehoden. Dempiele tritt auf die anweifingte Graffeliebung

Dengufolge tritt auch die generalifirte Entschließung bes unterfertigten f. Staatsministeriums vom 27. Februar 1863 bezeichneten Betreffes außer Wirfsamkeit. München, den 13. August 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochten Befehl.

Die Gibesabnahme bei Baarens fenbungen nach Rorbamerifa

betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Gefreiar, Minifterialrath : Gtebrer.

IL Dienftes. und fonftige Rachrichten

Laut allerhöchsen Reserviets vom 7., 12. Septör. haben Seine Majestat der König die katholische Pfarrei Englimar, Bezirtsamts Bogen, dem Priester Michael Bindl, Bemehjalt im St. Safoator bei Binabiburg, Bezirtsamts Bilsbiburg, verlieben.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Nieberbanern.

N 78. Landshut, Connabend ben 19. Ceptember

1863

3 mhalt:

L Befanntmachungen ber fonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 14.979.

An fammtliche t. Rentamter und Begirts-

Die Bermeffung von Gemeinbegrunben burch bie Begirtegeometer betreffenb.

Im Ramen Sciner Wajest bes Konigs von Bapern.

Rach Mittheliung der L. Regierung, Kammer bes
Innern, ist wiederhoft der Jall vorgesommen, daß an
Gemeinbegrundstüden und namentlich an Gemeinbe-Baldungen auf einfeitigen Kntrag der — selbst nur
als Gemeinbegileber berechtigten — Muhmieser und
ohne Borwissen und Genehmigung der Curatel von dem
betr. Bezirkgeometer eine Klößtüngsmessung vorgenommen und von den Kuhnießen Glort auch zur sattischen Berthelung geschritten wurde.

In Folge biefer Bahrnehmung fieht fich bie unterfertigte Stelle veranlaßt, im hinblid auf bie Bestimmungen Art. 17, 18 und 20 bes Forstheseles vom 28. Mary 1852, sowle § 25 bes reoldrien Gemeind-Schifts wom 1. Juli 1834 sheimt anzuerbnen, daß kein Bezirtsgeometer ohne vorherige ausbrückliche Ermäckligung bes betr. 1. Rentamts eine Bermelflung um Jonech ern Mithelium eines kaloftenschägen liegenden Gemeinde- oder Corporations-Eigenthums oder einer gemeinsche, oder Gorporations-Eigenthums oder einer gemeinsche, od bie betreifweber Objekt Gegenthum einer gangen Gemeinde oder einer floßen Ortschaft find, oder od die Kuthriegung allen oder nur einigen Gemeinde Knachteinen unter

Die Ermächtigung von Seite ber t. Rentamter an bie Bezirfsgeometer barf aber erft bann ertheilt werben. wenn

a) bei zu vertheilenben bisherigen gemeinschaftlichen Privatwalbungen von ben Betheiligten bie nach Art. 20 bes Forstgesehes erforderliche Zustimmung der Forstpolizeistelle beigebracht ist, b) bei Gemeinber ober Corporations-Eigenthum, wenn bie Bethekligten über bie jederzeit erforberliche Guratelgenehmigung rosp. Bertheklungsbewilligung ber L. Begierung, Kammer-bes Jimern, ifd aussewielen haben, ober in ben Fällen, wo eine vorgängige Bermessung jum Jwede ber Instruktion bes Teiclingsprozeits beginds bessere Vollfärung bes Sachverhaltnisse und bes seinerzeitigen Bollunges weckmösig erstehent, — wenn zum minibesten ber Ausweis über be Justimmung ber inftrutrenben Guratelbegröbe getleiret ift.

inftruirenben Enrutetbeborbe geltefert ift. Lanbobut, ben 10. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent, v. Leopolber, f. Regierungs Direktor.

v. zevpotvet, t. negierungs-Ditettor.

25 6 1 1 6 11

Ad Num. 26,137.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Die praftifche Prufung der Beterinar. Canbibaten im Jahre 1868 befreffent.

Im Ramen Sciner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Samstag ben 3. Oktober I. 3.8. keginnt fin München im Brüfungssaafe der fol. Central-Thierarqueischuse ber prottlisse Printing ber ihren Reglerungsbezirten Oberbagern, Rieberbagern, Oberpfalz und Regnsburg, benn Schwoden und Reuburg bei den hiezu natorifirten Thierärzten in Unterricht fiehenden Beterünkr-Candidaten, was unter Beygnachme auf 3. 5 der allerhöchfen Berordnung vom 1. September 1858, die Regnaliation bes Beterinkrwefens betr. (Regierungsstaat 6. 1148) sliemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Die Zulaffungsgefuche, welche jur unterfertigten Stelle bis jum 15., fpateftens 20. L. Mts. einzubeförbern find, muffen belegt fein:

1. mit bem Absolutorium ber tgl. Central-Thierarzneischule unb

 mit einem amtlich verichloffenen und vorschriftsmäßig gefertigten thierarzillichen Zemmiffe über bie Bestehung bes praftischen Jahrescurfes.

In ihren Abmissionsgesuchen haben bie Peufungscambibaten bie Diffritkspolizeiteborben, an welche bie git erlassender Entschließungen gerichtet werben sollen, ausbrudfich zu bezeichnen.

Sammtliche Diftrittspoligelbehörben von Rieberbayern, in beren Begirfen Beterinarcombibaten fich beribben, werben hiemit beauftragt, benfelben obiges ohne alle Saumniß gegen Belseinigung mit bem Belfingen zu eröffnen, baß nach ben Bestimmungen ber oben allegirten Berorbnung verspätete Gesuch zurückgewiesen werben miffen.

Lanbohut, ben 16. Geptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 26,580.

Die Reuwahl bes Kreisfemites bes landwirthichaftlichen Bereins von Rieberbapern für bie Babiperiobe 1863-1866 Letreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Nachstehen wird ber Personasstand bes Kreis-Comities bes landwirtsschaftlichen Bereines für Riederbayern, wie er sich in Folge ber nach ben Bereins-Sahungen vorenommenen Erzänzungsmaßl gestaltet hat, ur öffentlichen Kenntift gebracht.

Landshut, ben 17. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefrelat.

Perfonal - Stand

bes

landwirthichaftlichen Breistomités für Rieberbapern.

I. Borftanb: von Shilcher, tgl. Regierungs Prafibent. II. Borftanb:

Darhammer, rechtst. Burgermeifter.

Dr. Bimmer, Lehrer ber Raturwiffenschaften an ber f. Landwirthichafts- und Gewerbsichule Landshut. II. Bereins-Sefretär, jugleich Kaffier:

Cherl, q. Regierungs Ranglift. . Orbentliche Mitglieber:

Scharbt, Gaftwirth in Sffendach,
Reumager, Bierbräuer in Landsbut,
Reinn. I. Greffmestier in Landsbut,
Burger, Pfarrer in Altheim,
Hief derger, Gutdeffier zu Aft,
Vager, Pfarrer in Althorf,
Heffer, Beterinär in Landsbut,
Bott, Gaftwirth in Adhoer,
Emslander, Debonom in Weißensbergen,
v. Jabuesnig, Buchdrudereibeliger,
Schlotthauer, Reftor der Landwirtssichen und Gewersbeschuse in Landsbut in Landsbut
Echlotthauer, Reftor der Landwirtssichigkafts- und Gewersbeschuse im Landsbut in Landsbut

Schinner, Lehrer ber Aderbaufchule in Schonbrunn. Angerorbentliche Mitglieber:

v. Heffels, Gutvbefiger in Worth, gusted, t. Rechungs Commisser in Landshut, Krantt, Kierre in Woodsbun, hauf daben, Echulefrer in Landshut, hauf daben, Echulefrer in Achtender, hauf der der Meingenwetz in Weinsberg, haderer, Weingenwetz in Wishofen, Kolesmann, Begiethgeometer in Ahnn, Kolesmannsber, Bierbräuer in Ahnn, Dr. Heiß, t. Bejatrkauft in Allasedvorf, hendlicher, Detonom in Oberald bei Straubing, Schäfer, t. Hossister in Visiting, Schäfer, t. Hossister in Visiting, Schäfer, t. Kossister in Visiting,

Ad Num 25,50).

Das Projett einer Gienbahn von Teggenborf nad Plattling jum Aufd fuffe an bie baberifchen Oftbahnen betreffent.

Int Nauren Seiner Wajeftat vek Königt von Lapern.
Durch höchte Entischiefung des königt. Staatsministeriums des Handle und der öffentlichen Arbeiten
vom 9. September I. Js. ist dem rechtstudigen Bürgermeister Bamann, den Kaufteuten M. Dellefant,
B. Erufilla und Joh Nep. Krauth, dem Gierbrauer
Joh. Platiel, dem Papiersdriftanten Jos. Annbler
und dem Gasteber Puft et, semmtliche von Dezgendorf, die Projektirungs-Goncesson für eine Giegendorf, die Projektirungs-Goncesson moch Nauftling
zum Ansschließ an die daprichen Offdanen nach was
was Ansplusse erheit worden, was hiedung die Toduser
eines Jagtes erheitt worden, was hiedung aur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Lanbehut, ben 14. September 1863. Ronigfiche Regierung von Rieberbapern, Kanuner bes Inmern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 26,497.

An bie fammtlichen t. Bezirteamter von Rieberbavern.

Die Revision ber magiftratifden Polizei-Prototolle betreffenb. 3m Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern.

Rach &. 68 bes revibirten Gemeinbe-Ebittes haben bie Magiftrate in ben leinteren Stäbten und Martten bie Ortspoligei nach benjenigen Borichriften ausgulüben, welche in bem Ebitte über bie gutspextliche. Gerichtsbarteit gegeben. find.

Da nun in §. 68 ber 6. Beilage jur Berfassungs Urfunde für die Patrimoniasgerichte II. Klasse die Betimmung getroffen war, viertetjähig die über ihre Juftig- und Polizet-Berwaltung abgesondert geführten Protofolle jur Revision in Borlage zu bringen, so wurde 38.º biefe, obgleich fingulare Borichrift auf bie obigen Dagiftrate angewenbet. Rachbem jeboch biefe Magiftrate feit 1. Juli p. 26. bie Strafpolizei verloren baben und fur bie übrigen polizeilichen Berhandlungen ber gebachten Magiftrate bie fortmabrenbe Beauffichtigung und bie periobifche Bifitation burch bie vorgefesten Beborben eine genügende Controle barbietet, fo murbe vom tgl. Staatsminifterium bes Innern gemäß ergangener bodfter Entichließung vom 9. bieß Die. geftattet, bag von nun an von ber vierteljährigen Borlage und Revifion ber magistratischen Bolizeiverbanblungen Umgang genommen merbe, mas ben obengenannten Behörben unter Bejugnahme auf bas Regierungsausschreiben vom 8. Dai 1844 (Rr.-Int.-Bl. G. 369) gur Renntnignahme, Darnachachtung und weiteren Berfügung mit bem Anhange biemit eröffnet wirb, bag bagegen oben gebachter bochfter Entichließung ju Folge von ben igl. Begirfsamtern eine um fo forgfaltigere, fortmahrenbe Beauffichtigung und namentlich eine um fo grundlichere periobifche Bifitation zu pflegen ift.

Selbftverftanblich hat bei gegebener Beranlaffung auch eine außerorbentliche Bifitation ber gefammten magiftratifden Berwaltung ober einzelner Zweige berfelben ftattgufinben.

Landshut, ben 14. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 26.404.

Die orbentliche Grfabmabl ber Rirdenvermaltungs : Mitalieber in ber Ctabt Bfarrfirden betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Bei ber ftattgefunbenen orbentlichen Erfatmabl murben als Mitalieber ber Rirchenverwaltung Bfarrfirchen gewählt und erhielten bie Beftätigung:

-1. Jatob Singinger, Brivatier in Bfarrfirden,

2. Dichael Abemaier, Brivatier in Bfarrfirchen, 3. Anton Bodinger. Bauer pon Boding.

Lanbebut, ben 17. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder. L. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,145.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben pon Rieberbanern.

Gine in ber Ctabt Grafenau aufgegriffene taubftumme Beibsperfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Unterm 3. por. Die. murbe in ber Stabt Grafenau bie nachstehend fignalifirte taubstumme Beibsperson aufaeariffen.

Da von berfelben feinerlei Aufichluß über ibre Berfunft erlangt merben fonnte, und bie vom fal. Begirfsamte Grafenau bisber gepflogenen benfallfigen Recherchen gleichfalls ju teinem Resultate geführt haben, fo ergeht nunmehr an bie obengenannten Beborben bie Beifung, aur Ermittelung ber Beimath fraglicher Beibeperfon genaue Rachforschung ju pflegen, und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Unzeige an bie unterfertigte igl. Stelle bem igl. Begirtsamte Grafenau mitautheilen.

Landobut, ben 14. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent. Runner, Gefretar.

Signalement

ber aufgegriffenen taubftummen Beibeperfon. Diefelbe ift circa 38-40 Jahre alt, 5' 2" groß, hat braune Mugen unb Saare, breite Stirne, ftumpfe Rafe, Meinen Mund, gute Jahne, am linken Auge eine Barge und auf ber rechten Seite bes Halfes einen aroben Kropf.

Sie trägt am Leibe einen rothperfenen gestidten Roch, einen hellblauperfenen gestidten Schurz, einen grünen Spenfer von Sommerzeug, ein rothwollenes halstuch und ift ohne Fußbetleibung.

Ad Num. 25,650.

An die t. Stadtcommiffariate und fammtliche Districtspolizeibehörden von Niederbayern. Die Ausschal auf Landesverwiesene betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Nachflebenbe Inbivibuen murben, und gwar:

- M. L. Sugo Chel aus Jalle a./S. wegen Falfigung eines Reifepoffes, Landftreicherei und Bettels burch rechisfräftiges Urtheil bes f. Bezirksgerichts Reufladt a. b. S. in eine Iltägige Gefängnisstrafe,
- 2. Margaretha Rachel aus Linbelbach wegen Bergebens des Nichflachtes durch Erkentniss bes f. Besirtegerichts Burgburg vom 6. vor. Mts. in eine bridmonatliche Gefüngnisstrate veruriheilt, — und beibe nach erflandener Strafe des Landes verwiesen.

Unter nachfolgender Mittheilung ber Signalements ber Betheiligten werben bie oben genannten Behörden hievon Behufs bes weiteren vorfchriftsgemäßen Berfahrens hiemit in Kenntniß gefeht.

Lanbebut, ben 14. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

. Bunner, Edreil Sianalement

1. bes Auguft Lubwig Sugo Cbel.

" Größe 5', Haare bräunlich, Augenbrauen braun, Augen braun, Nafe breit, Mund Kein, Kinn oval, Gesicht besgleichten, Gesichtsfarbe gefund, besonbere Kennseichen ohne. 2. ber Margaretha Racel.

Miter 28 Jahre, Größe 4' 10", Haare schwarz, Scirme nieber, Augen braun, Augenbrauen schwarz, Acfe spits, Mund ausgeworfen, Gesichtsform voal, Gesichtsfarbe gesund, Kinn voal, Körperbau untersett. Besonbere Kennzeichen ohne.

Ad Num. 3146.

Befanntmachung.

Tie Bolaukhamy von Urluwein ber Gerichte und Woder beit. Die , höchfte Luftis-Miniferial-Entifoliefung vom 28. Muguft d. Ja. rude. Betreffs und die hierit allegitte höchfte Entifoliefung des fgl. Staats-Miniferiums ber Jihanyen vom 17. Mpril 1854 werben hurch nach-febenden Möbrud zur allgemeinen Kenntniß gebrackt.

Bagau, ben 9. September 1863.

Der Dberftaatsanwalt am f. Appellationsgerichte von Rieberbayern.

Reeb.

Staateminifterium ber Juftig.

Bur Befeitigung mehrfacher im Bollzuge bes §, 52 der Niemsteborschriften sür die Staatsamwalte vom 20. Juni 1842 berongetretener Unfahre und behusse weiterer Muskie weiterer Muskie weiterer Muskie von Unturben ber derichte und Notare in den Den Landestheilen diesleite des Rheins — im Einverstämblisse mit den E. Staatsmisiferien des Königlichen Saufes und des Meußern, des Innern dann der Finangen — zur Darnachachtung benaut easeben, was soldt:

1. Eine Berpflichtung ber Betheligten, gerichtige ober notarielle Urtunden, für welche eine ministertelle ober gesenblichgitliche Beglaubigung erforberlich ift, jum Zwege ber Erwirtung berielben auf amtlichem Wege an bas I. Staatsministerium der Juftig einbefordern au lassen, besehr nicht; vielnehr ist es fortan den Betheligten unbenommen, sich die benötsigte Beslaubigung der

betreffenben Urfunben auch burch umnittelbare Brafentation berfelben bei ben I. Staatsminifterien ber Ruftis. fowie bes Roniglichen Saufes und bes Meugern gu erwirten. Bei biefer unmittelbaren Borlage find übrigens bie unter Biffer II-IV gegenwartiger Entichliefung enthaltenen Borichriften, fowie bie in &. 52 Mbf. 1 ber Dienstesporidriften für bie Saatsanmalte getroffene Inordnung, daß ber Beglaubigung bes f. Staatsminifteriums ber Juftig bei Urfunden ber Stadtgerichte, Landgerichte ober Rotare bie Beglaubigung burch bas einschlägige Begirtsgericht und bei Urfunden eines Begirtsgerichts bie obergerichtliche Beglaubigung burch bas betreffenbe Appellationegericht vorauszugeben babe, ju beachten. Ebenfo ift auch bie in ber nachstebenb im Abbrude beigefügten Entichliegung bes f. Staatsminifteriums ber Rinangen pom 17. April 1854 Riff. 3 enthaltene Bestimmung über bie Taren für minifterielle Beglaubigungen pon ben Betbeiligten zu berüdfichtigen.

II. Die Urfunden der Jambelsgerichte und protestantichen Eigerichte I. Inflam, über beren Beglaubigung der § 5.2 ber Diefistoorssprifter für die Staatsamwälte im Hindlick auf § .46 bieser Borichristen teine Anordsungen enthält, mitsten, abe sie von dem L. Staats-Bristlerum der Justig beglaubigt werden können, vorsiert mit der obergerichtlichen Beglaubigt werden können, vorsiesten besterführtlichen Beglaubigung des L. Jambels-Bopsellationsgerichts zu Murmberg, beglehungsweise des E. Bepellationsgerichte won Dorfrenden, als protesiontlichen Geseartifies II. Justians, werkehen werden.

"Abrie für Uktunden der Sandelsgerichte oder protefanntischen Segerichte die amtliche Erwirtung einer ministerialten oder "gekundischaftlichen Beglandsgung in Anfpruch genommen, so sind bei betreffenden Urtunden von den ernakfinten Gerichten durch Germittlung der ihnen von eine senukfinten Gerichten der die an das f. Staats-Richtberium der Auflie einnufefordern.

141. Da bie Führung und Evidenthaltung der Civilftundereaffier in ben Megierungsbezielen bieffeits bes Mheins bem abministrativen Mirtungstreise angehört, so find auch jur Beglaubigung von Aussignen aus ben Gebertes, Trauungs und Serberesisstern der Plarrömer in den bekreibnischen Landebsteilen anwöhlleise der Bereicht die Berwaltungs-Stellen und Behörben, und zwar zunächt die Die Die Berückte und Behörben, und zwar zunächt die Die Die Berückte der Beglaubigung folder Psarrbucksauszige gänzlich zu erthalten:

IV. Gerichtliche ober notarialse Urfunden, welche nach ihren Juhalte dazu bestimmt erscheften, einem depertischen Etaatkenghörigen and ben Kambestifelten biesseits des Rieins den Abstigutig einer Ege im Ausstande zu ermöglichen, können im Juhastid auf Art. 52 bes Abligtischafe eine den ministeriellen Beglaubigungen nur dann versehen werben, wenn sessenfillt is, daß die zuständige inkändische Behörde die gesehlich erforderliche Bewilligung zu der beabsichtigten Verecheiligung ertheit bet.

Demyafolg baben bie Staatsanwalle, baiehungsweife in unter Ziffer II ermähnten Gerichte, wenn ihren eine Ilrhunde fraglicher Allt bestuls amtlicher Ewrictung der ministeriellen oder gelandichaftlichen Beglandigung übergeben wird, jededmal zumächl, je nachdem es einfacher und beischleunigender erscheint, entweder seinfacher mb beischennigender erscheint, entweder seihls dwar der der einfacher zu beischen, ob zu der beabsichtigten Berestlich darüber zu erholen, ob zu der beabsichtigten Berestlich warüber zu erholen, ob zu der beabsichtigten Berestlich den Musteritäten entwick bereitst die gesells ersorderliche untjugeben, einen Nachweis hierüber durch Borlage des Originals der amtlichen Mussertigung über die Ertheltung der Berestlichungsbewilligung oder eines einsachen Zeugnisse der zufländigen Behörde beigüberingen.

Graibt fich, daß die Ertheilung der- erforderlichen Berehrlichungsbewälligung bereits erfolgte, so fit die Beiterbestorderung der Urfanden an das unterjertigte f. Staatsministerium vorschriftsmäßig zu Geshätigen und hiedel das Borhandensein sener Borbedingung für die Genhellung der höheren Beglaubigung besichtlich zu conflatken. Insolange dangen über die Erthellung der ein ordertichen Vereieligungsbewilligung fein Nachweis vonliegt, ift die Einbefürderung der Urbande an das f. Staats-Mulferium der Jukks abnalduren.

Will fåt eine ju bem vorberfisten Jvocke bestichtes gerichtliche der noterielle Urtande die benötigie Beglaussigung des f. Staatsmittleritums der Justip dei biefem worden Berfaitsten fellet durch unmittellare Pröfentation den Dockmentes erwirft verben, fo ist hiebet gleichfalls entweber die vererätigten Originalurfunde über die Beitheit des vererätigten Originalurfunde über die Ercheitling der antlichen Berehelichungsbemilligung vorzugigen oder leisten durch ein Zeugniß des justikantigen Bertschants dose Stadmingsfletze nachgeneiten.

V. Da nach bem gwifchen Bauern unb Dfterreich abgeichloffenen Staatspertrag vom 13. Rebruar 1863 (Regierungeblatt pon 1863, G. 557) für Urfunben ber banerifden Gerichte und Notore mm Amede bes Gebrouchs in ben f. f. öfterreichifden ganbern bie Begiaubigung Geitens eines f. Staateminifteriums ober ber öfferreichiiden Gefanbticaft nicht mehr nothig ift, find gerichtliche ober notarielle Urfumben, welche in Defterreich gebraucht werben follen, bem t. Staatsministerium ber Juftis behufs Beifügung ober Ermirfung ber minifieriellen ober gefanbtfcaftlichen Beglaubigung für bie Rufunft nur bonn in Borfage ju bringen, wenn bie auf bie Bestimmungen bes porermabnten Staatsvertraas befonbers aufmertiam au muchenbon Botheiligten beffenohngeachtet ausbrudlich um bie fraglichen Beglaubigungen nachfuchen. Sievon bat fobann bei Ginfenbung ber Urfunben fpegielle Ermahnung ju gefcheben.

VI. hinlichtlich ber Aus und Bortopflichtlicht in Legalisationssachen wird auf die nachkelsend im Abdruck beigestägte generalisitet Entischiefung des E. Staatsmitisteriums der Finanzen vom 17. April 1854, die Augen für die Legalisation von Urtunden betreffend, weuerdings urr genauesten Beachtung füngewiesen, dossei beich durauf aufmerkinn gemacht, daß bei den Besiethe, Sindel und Landgerichten die Legalitäteiseskure danm nicht in Alfass gewacht voorben kann, wenne die Unterhörzit eines Wo t.a.r. 8 nach Artikle 97 des Rotarintsgeletes vom 10. Ravenwer 1861 beglaubigt wird.

Bon den Gesandischoften und Consulaton auswärtiger Regierungen beanspruchen pur Zeit nur die faiserlich ernaybliche Gesandischen pur Zeit nur die faiserlich Confinate Legalifationsgedürfen. Bei der faiserlich franzeilichen Gesandischel ketragen dieselben Z Gutben 48 Reuger für jede einzelne Urfunde. Begüglich vor vordenmetlansichen Genfulate werd zu der Geschiedungebür der nordenmetlansichen Genfulate werd auf die Entickließung vom 3. Juni I. Js. (Justigminssperialisatt S. 12 und Kreidantsblatt von Riederbayern S. 840) verwießen.

Die bestehende Borighrist, daß die fammtlichen bei ben t. Staatsministerien, sowie bei dem Gesandsschaftlichen oder Constituten ermodischen Legalistionstagen die Einsendung zu beglaubigender Urtunden sofort in tossendigien Münischen mit vorzulegen find, wird hiemit wiederhold einnes chafts.

VII. Die den obigen Borischriften entgegenstehendes derstenungen frührere Erlosse des L. Staatsministeriums der Justy, insbesondere die Bestimmungen der generalisiten Entschiedung vom 24. Juni 1856, die Berehelichung von dopperischen Unterthanen im Auskande betreffend, treten außer Wilffankelt.

Die Notare haben von vorstehenden Anordnungen, besgleichen von dem Inhalte des §. 52 Abf. 1 — 3 der Dienstesvorschriften für die Staatsanwälte *) genauests

*) Der oben ermabnte §. 52 Mbf. 1 - 3 fautet :

Serishtise sonie notariel Utrunben, netche burch bie Stadmittiellen ner Juft mu der be f. Caufe um des der fingiern der ber den den den der der bestehnigte Gebaudische best fingiern abert der den den f. hofe beglandigt Gebaudisch feiner aus matigan Regierne fleuße, fab mit deien Judieft neten fleuße gehauft wenn fer von einem Stadgreifet, Londgreifet oder Robare aus gefreit fin, mit der Beglandspreifet der einfelligien geleichgenfelde, wenn fie von einem Beudreifet ausgefreitig fin, mit ber Beschaftung der Beglandspreifet, den den geleichtig fin, der ber Geschaftung von der bereichten gelandspreifet.

Renntniß zu nehmen und bei sich ergebenber Beranlaffung hienach die Betheiligten entsprechend zu besehren.

Gegenwärtige Entschließung ift von ben Oberftaatsanwalten an ben Appellationsgerichten burch bie Rreisamteblatter gur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

München, ben 28. August 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhochften Befehl. Frir. v. Mulger.

Die Beglaubigung von Urfunben ber Berichte und Rotare betr. Durch ben Minifter ber General : Sefretar, "Minifterialrath : Stehrer.

Staatsminifterium ber Finangen.

Bur Erzielung eines gleichmäßigen Berfahrens bepüglich der Agrirung für die Legelifielion ber Ulrfunben, ble jum Gebrauche in's Ausland bestimmt sind, wird nach vorherigem Benehmen und im Einverftändniffe mit ben übrigen t. Staatsminisstrien Folgendes bestimmt:

 Zebe Legalifaction einer öffentlichen ober Privaturfunde, bie von einer f. Behörde ober Stelle vorgenommen wirte, ift ohne Rudflicht auf bie Angahl ber Legalifationen besonders zu tagiren und waar bei den f. Staatministerien nach der geheimen Anufelikarordnung von 1759 mit

Sich die am 111 fe. Gewielung der minfterletten der gegeinhaldigen Beglaubigung für, eine gerückliche der rechartielt einem Frankliche der geschaltigen bestehen der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten der Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der der Geschalten der

Etehen ber ju vollziehenden hoberen Beglaubigung einer Urfunde formelle Rangel berfelben entgegen, fo ift vor beren Berlage Seitens ber Staatbanwalte eie Befeitigung biefer Mangel auf fürzeftem Bege zu veranlaffen." 1 fl. 12 fr. und bei den übrigen k. Stellen und Behörben nach dem Targesehe vom 28. Mai 1852 mit 36 fr. nebst 4 fr. Botengebühr.

- 3. Die Tagen für die von den ft. Staatsminissensorumehmenden Legalifationen find den Utrtunden jedesmal beizulegen, und zwar I ft. 12 fr., wenn die Legalifation von einem ft. Staatsminisserium, 2 ft. 24 fr., wenn biefelbe von zwei ft. Staatsminisserium, 2 ft. 24 fr., wenn biefelbe von zwei ft. Staatsminisserium, 2, ft. 20. vorzunschmen ist.
- 4. Ift für die Legalisation einer Gesandischaft, 3. B. ber frangofischen, eine besondere Gebühr zu entrichten, so ift bieselbe gleichfalls baar beigufügen.
- 5. Die Bersenbung ber Urfunden und bes beiliegenden Gelbes hat als Partheisache ju geschen, b. h. es ift biefür Bosporto ju bezahlen.

Diese Bestimmungen sind durch das Kreisintelligenzblatt veröffentlichen zu lassen.

Munchen, ben 17. April 1854.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl. geg. Dr. v. Afdenbrenner.

Un bie f. Regierungefinange

Durch ben Minifter ber General: Gefretar :

Die Zaren fur bie Legalis

II. Angeburger Coure bom 17. September 1863.

| | | | | | | | _ | | | | | | | |
|----------------|-----|-------|-----------------|--------|-------|-----|-----|------|-----|----|-----|-----|--------|-------|
| | | | | | Rõi | ıig | ίi | 4 B | ap | er | iſφ | ŧ. | Papier | Belb. |
| Obligationen | ż | 31 | | | | | | | | | | | 98 | |
| | à | 4 | % | | | | | | | | | | - | |
| ** | à | 4 | °/ ₀ | boll | jähı | rig | | | | | | | 1013 | |
| ** | à | 41 | % | | | | | | | | | | 102\$ | |
| ** | à | 44 | % | halb | jāhr | ig | | | | | | . ' | 1034 | _ |
| ** | à | 5 | °/• | | | | | | | | | | _ | - |
| Grunbrenten 8 | 161 | dfun | ge 25 | ligati | open | ١. | | | | : | | | - | 1003 |
| Bant-Attien | | | | | | | | 11. | Stu | n. | | | - | 858 |
| Bubmigabafen- | | | | | | | T | | | | | Ċ | | |
| Pfalzer-Dierin | | | | ahn-S | Attie | n | | | | | | | - | |
| Boperifche Di | the | abnei | 1 | | | | | ٠. | | | | | - | |
| | | | mit | 30 | % | Gir | 130 | blun | я | | | | _ | _ |
| | | | | | | | | | | | | | | |

III. Schrannen Anzeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | | Edramien.
Beit. | Getreib. | Beri- | Rene
Bur | Beiammt.
Cumme | Bers fauft. | 3m Beft berbleibi. | фофRe | Mittlet | Minbe- | Gegen
Pii | bievori
telpreii | ger |
|------------------------------|-----|----------------------------|----------|---------|-------------|-------------------|-------------|--------------------|---------------------|-------------|---------|---------------------|---------------------|-----|
| in Rieberbavern. | Γ | Tag pnb Monat. | | deft. | | fuhc. 5 6 | | 18 | Breis bes Shaffets. | | | gefallen geftiege | | |
| ALL DE LOUVE IL | _ | arvital. | | E dall | South 1 | ± ம்வ்வி. | Schiff | 66áfi | fl. ffc. | 1 ff. fr. | A. fr | B. F | r. fl. | fr. |
| | | Bom | Waizen | 5 | 44 | 49 | 49 | 1 | 18/10 | 17 47 | 17.18 | | 1-1 | 51 |
| Mbensberg | 1. | 1. Ceptbr. | Roin | | 13 | 13 | 13 | | 13 12 | 12 14 | 11 30 | | 1 | 12 |
| | - | 1863. | Gerfte | | 11 | 11 | 11 | - | 10 - | 9.51 | 9 30 | | - | 25 |
| | | 1000. | Saher | 944 | 15 | 15 | 15 | | 7 48 | 7,47 | 7 42 | | - | 42 |
| | | Bem
September
1863. | Waizen | 1 | 1 dean | | 281 | - | 18 28 | 18 9 | 17 54 | | 1-15 | 29 |
| Deggenborf | 15 | | Norn | | - | | 129 | - | 13 57 | 13 26 | 13 9 | | -4 | 45 |
| 98 | | | Gerfte . | _ | - | | 55 | | 10 24 | 10.12 | 10 - | | | 3 |
| - | | | Daber | : — | | V- | 30 | | 7 22 | | | _ | - : | 30 |
| | 15. | Vone
September
1863. | Wargen | _ | 34 | 34 | 34 | - | 17.30 | 17 11 | 16.52 | - 32 | 1-1- | _ |
| Dingolfing | | | Rorn | - | 19 | 19 | 19 | - | 12 6 | 11 44 | 11 33 | | 1 | _ |
| | | | Berfte | | 18 | 18 | 18 | _ | 9 15 | 9 4 | 8.54 | | - 5 | 21 |
| | | | Baber | Redicto | 8 | 8 | 8 | _ | 6 | 5 45 | | | - | |
| | | | Waizen - | - | - | - | 1 - | | -:- | | -1- | -1- | 1-1 | = |
| Beifelhöring | | | Rorn | - | - | | 1 | - | | | | | . - | _ |
| o viler doring | | 1 | Gerfte | - | | 1 | - | - | | | | | 1-1 | - |
| | | | Baber | - | - | Lui I | i | | | | - | | - | _ |
| | | Bom | Waigen | | 12 | 12 | 12 | - | 17 12 | 17 - | 16 12 | | 1-1 | 5 |
| Relbeim | 10. | | Rorn | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | | 11 30 | | | - | _ |
| or er yer in | | 1863. | Berfte | - | 3 | 3 | 3 | | 10 | 9 25 | | -1- | - | _ |
| 1 | | 1003. | Saber | - | 17 | 117 | 17 | 100 | 7 43 | 7 29 | 6 55 | - 21 | - | _ |

| Schrannenherechtigte | Seit. | Getreib. | Beri | Rene
Bu- | Befaumte Gumme. | Bet. | Orth
bielbt. | фōфile: | Mittler | Minbe.
fter | Gegen
Dit | bie vo | rige |
|----------------------|-------------------------------|----------------|-------|-------------|-----------------|---------|-----------------|-----------|---------------|----------------|-------------------|--------|------|
| in
Rieberbapern. | Tag unb - | Galtungen. | Reft. | fuhr. | | fauft. | Sm | | tee Coffele. | | gefollenfgeftiege | | |
| | 2.00011 | 1 00 -1 | €dôti | Eddl | 6dill | Edil | 66it | ff. fe. | fl.] fr | ff. fr. | a. h | 1 11. | 110 |
| | | Waigen
Korn | - | - | 1 | 1 | - | - | | -1- | - | | - |
| 2anbau | . 11 | Berfte | ! - | - | - | - | - | 1 1 | - - | - | | | |
| | | Baber | - | 1 = | = | | - | | | | | - | - |
| | 23om | toatzen | 189 | 945 | 1134 | 961 | 173 | 119 25 | 19 2 | 118 9 | 1-1- | -1 | -12 |
| Lanbehnt | 11. Ceptember | Rorn | 7 | 125 | 132 | 129 | 3 | 12 1 | 11 42 | 10,57 | | | - 3 |
| canosput | 1863. | Gerfte | 84 | 1116 | 1200 | 1048 | 152 | | | 10 8 | - | 5 - | -i- |
| | 1003. | Baber | 29 | | | 167 | 15 | 6 25 | 6,18 | 6 4 | | -1- | - |
| | Bem | Waizen | - | | 185 | 185 | - | 18 42 | | 16,50 | | - | -11 |
| Mainburg | 16. Ceptember | Rern | **** | 24 | 24 | 22 | 2 | 1 3 51 | | 12 43 | | - | - 5 |
| | 1863. | Gerfte | - | 53 | 53 | 47 | 6 | 10 - | | 9 15 | 15 | | T |
| • | | Baber | - | 10 | 10 | 10 | _ | 7 14 | - | 7 - | -12 | 0 - | - |
| 00 0 | Bom
15. September
1863. | Baijen | = | 98 | 98 | .98 | - | | 17 40 | 16 - | - | 17 | 3 |
| Renftabt | | Rorn Gerfte | - | 48 | 9 | 9 48 | - | 10 12 | 12 39
9 32 | 8 54 | -1- | - 2 | 5 |
| a. b. 2. | | Saber . | 2 | 27 | 29 | 29 | _ | 7 | 6 44 | 6 3 | | | . 0 |
| | | Baizen 1 | 15 | 77 | 92 1 | 87 | 5 | | - | 116.39 | - 1 | 71- | 1 |
| | Bom
14. September
1863. | Rorn . | _ | - | 02 | 01 | | 10 51 | | 10 55 | | | |
| Ofterhofen | | Gerfte | - | 27 | 27 | 27 | _ | 9 54 | 9 40 | 9 18 | | - | 1 |
| | | Daber | - | - | - | _ | - | - | | | | - | - |
| 10-1-11 | Bom
15. September
1863. | 2Baigen | 1 | 6 | 7 | 7 | | 18 31 | | 18 3 | - - | -1- | ī |
| Bagan !! | | Rorn | 94 | 56 | 150 | 141 | 9 | 11 33 | 11 12 | 10 40 | -1 | 2 - | - |
| - Pupun | | Gerfte | 1 | - | 1 | - 1 | 1 | | | | | -1- | 1- |
| 10 | | Baber | 2 | 73 | 75 | 75 | _ | 7 28 | 7 16 | 7 3 | - 1 | 9 - | 1- |
| 100 | Bem | Waizen | - | 17 | 17 | 17 | - | 18 20 | 17 51 | 17 - | - - | 1- | 3 |
| feffenbaufen | 14. Ceptember | Rom | - | | | - | - | - - | | - | -1- | - | |
| | 1863. | Berfte Baber | - | 15
2 | 15 | 15
2 | - | 10 | 9 33 | 9 6 | | - | 1 |
| 100 | | - | _ | 2 | _ | - | _ | | 0:- | -1-1 | -1- | 1- | 11 |
| | | Baigen | - | - | - | - | _ | - j - j | - - | | | | 1 |
| Bilfting | 100.000 | Berfte | _ | | _ | _ | - | - - | | | | 1 | Г |
| _ | | Saber . | _ | _ | _ | _ | _ | | | | | | |
| - | m . | Baigen | 8 | 1002 | 1010 | 1006 | 4 | 18 42 | 18 16 | 17,48 | -1- | 1 | 1 |
| Stranbing | Bem 40 Control | Rorn | 6 | 188 | 194 | 193 | 1 | 12 34 | 12 6 | 11 36 | | - | 4 |
| Ciranoing | 12. Ceptember
1863. | Berfte | 4 | 571 | 575 | 521 | 54 | 10 45 | | 9 49 | - : | 1 - | - |
| | 1003. | Baber | 14 | 131 | 145 | 145 | - | 7 9 | 6 49 | 6 27 | - - | 1- | 2 |
| - 1 | Bom | Waizen | 20 | | 353 | 308 | | 18 57 | | 17 40 | - 11 | 3 | |
| Bilebofen | 16. Ceptember | Rorn | - | 35 | 35 | 24 | | 13 4 | 12 48 | 12 26 | | - | 1 |
| dolen | 1863. | Gerfte | - | 1 | 1 | - | 1 | | | - | | - | - |
| 11- | 1000. | Baber | - | 15 | 15 | 15 | 1 | 6 52 | 6 42 | 6 31 | - 18 | - 18 | - |

Röniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

bon

Miederbanern.

N: 79.

Landshut, Mittwoch den 23. September

1863.

Juhalt

Schiglich Mitchkoffe Bereibung, die Bersfeitsten über dem Jamsschmet und den Verleich der Weinleich auf der Ableich Allerdoffe Sterebung, die Verleich der Tiefen der in den eine Allerdoffe Sterebung, die Weine der Tiefen der ist den finstliche Bertieb einfelment Mögi, Geneile der Ebengeleitstenden. — Die Gebülten der Sterebung der Mitchkoffen. — Die Gebülten der Sterebung der Mitchkoffen der Mit

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

Die Borfdriften über ben Saufirhandel und ben Betrieb ber Baubergewerbe betr.

Maximilian II.

von Gotten Gnaden, Sonig von Panern, Pfalzgeaf bei Abein, Bergog von Banern, Franken und in Schwaben &c. &c.

Wir haben auf den Antrag Unferer Staats-Kinifterien des Imeen, dann des Hendes und der öffentlichen Arbeiten den nachfechenden Bestimmungen über den "Saulirhandel und den Betrieb der Wandergewerbe auf Gerund des Art. 12 der gleichten Grundbestimmungen sie des Gewerbswesen im Juiammenhalte Art. 63, 64, 77, 202 und 204 des Holigie-Strafgelesbuches Unfere Genebmigung ertheitl.

Bit verordnen demmach unter Auffebung aller über ein einzelnen vorbenannten Erwerdszweige bisher befandenen Bollugskoorsfriften, infomet! folde nicht ausbrücktig aufrecht erhalten worden sind, im Rachgange der Gwerech-Rinttion som 21. April 1862, hoß biefe Bestimmungen im hießtyleinischen Gebiete des Königreiches 60 Tage nach der Kertlindung durch das Regierungsbatt im Witchmett zu treten haben. Die auf Grund der bisherigen Borfdriften für das Jahr 1863 bereits ausgefertigten Patente bloiben jedoch in Wirksamkeit.

Mymphenburg, ben 29. Juli 1863.

Rier

Frhr. v. Schrent. v. 3wehl. Auf Roniglid Allerhochten Befehl:

ber General : Gefretar. An beffen Stalt:

Minifterialrath Defferichmibt.

Dorldriften

über ben Banfirhandel und ben Betrieb ber Banber. Gemerbe.

Saufirhanbel.

aujirganoei.

Unter Saufirhandel wird bas Feiltragen von Fabritaten und Baaren auf ben Strufen und in die Saufer verftanden.

8, 2,

Der Saufirhandel tanu, foferne nicht einzelne Musnabem feitgefet find, nur mit befonderer Bewilligung und unter Beobachtung ber nachsolgenden Bestimmungen betrieben werben.

§. 3.

Die Bewilligung jum Betriebe do haufirhambels feht, loferne deren Erthellung uicht im Jatrersse des einen oder andern Industriezweiges begründet ist, in der Regel ein Beduffnis der Gegend, sie welche die Erlaubnis nachgelucht wird, vorens.

Die Erlaubniß darf nur erthellt werden an Nerignen, welche mindeftens 24 Jahre alt, von auffallenden, anstedenden und sellhaften Krantheiten frei, der Behörde als ordentlich und zuverläffig bekannt, und ihren Unterhalt auf anderem Bege zu erwerben nicht im Stande find.

Arbeitsfähigen Personen unter 30 Jahren barf jebach ohne die drüngendsten Gründe leine Hausirbewilligung extheilt werden.

Bei den von Fracilien angekrachten Geliuchen find bei Bestimmungen des §. 20 des Goltik vom 10. Juni 1813 sorgälitig zu mahren, wonach der Jaunirhandel nur den beim Erickeiner des Goltis darauf anföligen Fracellien transitorije die zur Erlangung eines anderen Erwerbszusches gestaltet fil.

. 4.

Die Berechtigung jum haufirhanbel kann von ber Diftritis-Berwaltungsbehörbe nur an Angehörige ihres Begirtes und für ben Umfang bieses Bezirkes verliehen werben.

In anderen Fällen sieht die Berleihung ber Berechtigung den t. Areisregierungen, Kannmern bes Innern, ju. Besüglich der Anbringung und Infiruttion der Ge-

suche haben die Bestimmungen der S. 45 und 48 der Gewerds Infrittion vom 21. April 1862 anglog in Amvendung zu fommen.

Bet Gesuchen um die hausirbewilligung im Grenszollbezirte hat sich die Sachinstruftion jeder Zeit auf die Einvernahme des betreffenden hauptzollamtes zu erstreden.

Die von einet I. Areifergierung, Rammer bes Innern, ertheitte Bewilligung berechtiget, foferne nicht eine engere Brenze bezeichnet ist, nur zum Danstrhanbet innerhalb bes Breites berienigen Reclierung, welche sie ertheit bat.

Soll die Befingnis daraus auf einen andern Begirf oder auf einen Theil desielben ausgedehnt werden, so mus jede betressende Kreisregierung die Erlandnis dazu auf dem betressenden hanstreatent besonders vormerten.

' §. 5.

Hausirpatente burfen in ber Regel und vorbehaltlich ber Bestimmung in §. 91 ber Zollorbnung vom 17. November 1837 nur auf nachbenaunte Gegenstände ausgefertigt werden:

- 1) Side, Rufy und Eriednadeln, Saden, Schlingen, Fingerhüte, ordinare Anöpfe von Metall der auß Saaren, Sols, Anoden, ordinäre Schreen und Zofdenmeffer, Radelbüchschen, feinene und wollene, gefärbte und ungefärbte Adnder und Schufter geringeren Werthes, und Zwirn, Strickaumwolk, Baumwolfenfaben;
- einheimische Töpfer-, Steingut-, Fanence-, Procellanund Glaswaaren;
- 3) Schreibmaterialien;
- 4) Geife;
- 5) gewöhnfiche Seiler- und andere Haufwaaren;
-) Burfienbinbermaaren und Siebmachermaaren;
-) hecheln, Maufefallen und andere Drahtgeflechte;
-) Seufen, Sichelu, Schleiffteine;
 - Feinere Rorbmacherarbeiten und Strobmanzen;
- 10) holzwaren um Schwarzwälberuhren, benn Pappund Cartonagnafeilen, die fogenannten Köhlinger gefflichen Baaren und, die Berchtekgabuer- und Ammergauer-Maacen;

- leinene Waaren aller Urt, wollene Deden und Rörblinger Teppiche, gehäckeite, gestrickte und gefielte Waaren;
- 12) plastische Rachbildungen aus Papiermaché, Gups, Thon und anderen gebrannten Stoffen ;
- 13) medanifche, mathematifche, optifche, phyfitalifche Inftrumente:
- 14) Mineral-Raffer :
- 15) Stiefelwichte, Wagenichmiere und Schmutzugeln.
 Sollen örtliche Berhältnisse und Pebirfritis Erweiterungen erforeitig oder welchgrantungen erforeitig oder welchgrantungen erforeitig oder welchgrantungen erforeitig oder welch welch nicht er verben folge von bem Staatsmittlerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten verfat werben.

Die Patente ber Jirceliten gum Saufripenbel mit Gegenständen, zu beren haufirweisen Absine tein neues Gatent neche ertheilt wird, batefen nur denn erneuert merben, wenn bie bei ber ursprauglichen Ertheitung in Betrucht gespennen sachiden ober Gommittigen Berhaltnisse best Beneches füh nicht verändert faden.

§. 6

Die Berechtigung gilt nur für die Person, für welche fie verlieben ist und barf gleichzeitig nicht burch britte Bersonen ausgeübt werden.

Jur Ausähung berfelben durch eine dritte Person abnt der Berechtigte, wenn er wogen Arantheit ober aus somitigen Grindens den Juriffannde inigt personisch deutschen fann, ebenso wie jur Mitführung von Begleitens bie beiondere Erlaudnis jener Geles oder Behörde noghwendig, weich über die Berechtigung selfh ertenut. Zedoch fannt dem Juhaber einer von der f. Rogierung, Kaummer des Juneru, ausgegangenen Berechtigung im Kalle vorübergefender personischer Erspichung die Ausäung durch einen Dritten bis jur Dauer von sechs Wochen von der Tistrifis-Verwaltungsbehörde gestattet werben.

Die Bulaffung von Begleitern ober Stellvertretern bes Berechtigten ift ftrenge nach bem wirflichen Beburf-

niffe des Lehteren zu bemeffen, und es sind nur folche Personen zuzulassen, welche alle jene Sigenschaften für fich ausweisen, die für den Haufirhandet überhaupt im §. 3 vorzeschrieben sind.

Das Mitjühen von Kindern ist undedingt verdoten. Einem Gespaar, das unmündige Kinde's britht, san has gleichgeltige Umberziehen auf dem Gewerde in der Regal nicht und auch auskahmsweise bei besonderse dreigenden Gesünden nur dam gestaltet werden, wenn nachgeniekener maffen für die Beaussissiung und Erzischung der unschagesassen der der genügend geforgt ist. Dagsgen kaun durch die Julassung einer abwechstungsweisen Benithung eines hierauf eingerichteten Jaustrpalentes auf die Berstättniss feldere Teheten Michtig genomen werben.

Die Abreaung ber Berechtigung an einen Dritten finder nicht flatt. Dasgen ift auf Abfreten bes Inspokers feine Bittwe, ihre verschliche Belädigung (§. 3) voransgeseht, jur Fortbenühung ber Berechtigung für die noch iberia Gillickeitsdauer beinat.

8. 7.

Die Unterhaltung von Waarenlagern außerhalb bes Wohnortes in Wirths- oder Brivathäusern ist dem Haustrer odne besondere ortspolizeiliche Bewilliauma verboten.

8. 8.

Die Laufirbewilligung schließt ohne ausdrückliche Ersandrig die Befagnis nicht in sich, zur Ausübung des Gewerdes ein bespanntes Juhrwerf oder ein Lastisser zu gebrauchen.

Bei Mardigung der hierauf gerichteten Geluche ihr nicht allein auf die Berfönlichkeit des Haustress, sondern haupflächlich auch darauf zu fehen, ob nach der Natur des Gewerbes, wie z. B. bei dem Jandel mit Töpferund Stingutwaaren, der Gebrauch eines bespannten Maaens errobertich in.

Fuhrwerte, welche zu anderen Zweden, g. B. zu Wahnungen bienen, find unbedingt auszuschließen.

§. 9.

Die Einselgung in die Berechtigung geschieft mittele einschnigung eines von ber Distritisdermaltungsbehörde ausgefertigten Patentes, meldes die Form eines Archeitsbuches erhält, mit dem auf die Enden bes Eindandsadens gedruckten amtlichen Siegel wersches sein mus aus dem Indeben gugleich als Reifeurkund bient.

Dasfelbe bat gu enthalten:

- 1) eine möglichft vollftänbige Beschreibung der Berson, melder bie Bewilligung gim Saufrigandel ertheilt ift, wobel Bore und Juname, Alter und heimath des Berechtigten und, wenn er schreiben tann, besten eigenhändige vollständige Ramenbunterschrift nicht sehen darf;
- 2) bie Baarengattung und ben geographischen Begirt, wofür bie Bewilligung ertheilt ift;
- 3) bie Anführung ber Entschließung ber t. Rreibregierung, wenn bie Berechtigung auf einer solchen beruht;
- 4) bie besondere Erlaubniß jum Gebrauche eines Fuhrwertes ober Lasithieres;
- 5) wenn bem Berechtigten Begleiter gestattet finb, beren Namen, Heimath, Alter und Personalbeschreibung:
- 6) bie befonberen Berhaltungsvorschriften nach Daggabe ber gegenwartigen Bestimmungen.

Der Bertreter eines Dritten in ber Ausübung ber Berecktigung ift in dem Patente auf die unter Jiff. 1 bemerkte Weise unter gleichzeitiger Benennung des Gewaltgebers zu bezeichnen.

Der Nebergang ber Berechtigung an die Wittwe bes Inhabers wird in bem Patente unter Bezeichnung ber Wittwe auf die unter Biff. 1 bestimmte Weise beurkundet.

Die Haufir-Patente find mahrend bes Kalenderjahres giltig, für welches fie ausgestellt find.

Uebrigens ift bie ertheilte Bewilligung wiberruflich und tann bemnach wegen neu eingetretener ober früher

unbefannt gebliebener Umftanbe noch vor Ablauf ber beftimmten Giltigfeitsbauer gurudgenommen werben.

8, 11,

Die Erneuerung ber hausir-Patente ist ganz nach ben Borschriften über die ursprüngliche Ertheilung von Hausir-Batenten zu behandeln.

Die besfallsigen Gesuche find im Monate Dezember ju ftellen und zu bescheiben.

Die Erneuerung tann, woferne noch hinreichenber Raum vorhanden ift, in bas fruhere Patent eingetragen werben. Bei Aushändigung eines neuen Patentes ift bas

abgelaufene einzuziehen.

§. 12.

Ein neues Patent flatt eines angeblich verlorenen tann nur von ber Difirtitsverwaltungsbehörde, welche bas frühere Batent ausgestellt hat, und nur in dem Falle ausgesertigt werden, wenn bei genauer Untersuchung eine Berschuldung des hauftrers nicht erhoben wird.

Bu biefem Ende ift namentlich mit den Behörden von welchen die angeblich verlorene Urknube die leteren Biffrungen erhalten hat, Rickfprache zu nehmen, auch nötigenfalls über den Aufenthalt und das Betragen des Jauficres feit der lethen bekannten Bifrung seines Batentes Unterfuchung au Wiesen.

In bem neuen Natent ist die Beranlaffung gur Mussellung besielben nobit bem Datum bes oorherogegangenen Natentels altzugeben, auch wenn in das letzere eine Bestrafung ober Bervoarnung bes Inhabers eingetragen war, bas bandber erhobene zu bemerken. Bis yn Aussfertigung bes neuen Maientes ift die Jortsehung bes Hauft und gestatte.

§. 13.

Der Tag, an welchem ber haufirer feine Banberung antritt, wird von ber Ortspolizeibehorbe feines Bohnorts im Batente porgemerkt.

Sben bieß wieberholt fich, so oft er nach einem Zwischenausenthalte zu Hause von Reuem auf die Wanberung

ausgeht, wobei zugleich bie ju hause zugebrachte Beit in bem Batente bemerkt wirb.

Die jum haufirhandel in mehreren Bezirten berechtztein haufirhander find verpflichtet, so lange sie, sich auf der Gewerbewanderung bestuden, mindestens von 14 zu 14 Tagen sich vor einer Diftritis-Berwaltungsbehobe jur Durchsicht ihrer Pateute zu stellen.

Die vijirende Distritts-Aermaltungsbegörbe hat die einstaltung der bestehen Borsprijeln von Seite der Daulirhändler genau-zu prisen und zu biefem Jwede, soweit es nötigt, auch den Baarenvorrath zu unterjuden und darauf zu ahten, daß die Die Drie-Boligeiebegörden die Kinträge in der worgelchriedenen Grom machen.

Die geschehene Durchficht und ber Tag berfelben ift im Batente gu beurtunben.

§. 14.

In feber Gemeinbe, mo der Hanfirer von seiner Berechtigung, die er flets in Uridprift mit fich führen muß, Gebrauch machen will, hat er hiezu die bei beindere Erlaubniß der Orte Boligischehede nachzuluchen und fich hierebi durch Borzigung seines Hauftpatentes über seine Berechtigung auszuweisen.

Walten gegen die Nechtseit des Documentes ober gegen die Person, die es betrifft, keine Bebenken ob, und liegt anserben nichts Ordnungswidriges und Berbächtiges vor, so darf die Erlaubniß nicht verweigert werden.

Die Ertheilung bet Erlaubnig und beren Dauer ift im Batente vorzumerten.

Sind die bestehenden Borforiften in irgend einer Begiehung nicht eingehalten, so hat die Orts-Bollizibehörde bem hauftrer die Ersaubniß zu verweigern und das geeignete Berfahren gegen benselben zu veraulassen.

§. 15.

Auch nach erlangter ortspolizeilicher Erlaubnif barf ber Sausirer in Ausübung seines Gewerbes jene Saufer nicht betreten, beren Bewohner ben Sausirern ben Gintritt burd Anschläge untersagt haben, und ift auch ohne solden Anschlag gehalten, auf Zurudweisung bas Saus sogleich zu verlaffen.

§. 16.

Bur Ueberwachung ber hausirer sind die örtlichen Polizeiorgane, die t. Genbarmerie sowie die Zollschutzwache verpflichtet.

8, 17,

Ausländer fönnen nur von der I. Artistregierung. Kammer des Immern, jum Haufürfandel ermächigt werben, wenn fie die prefolickse Wefähgung (§. 3) bestien, und sich über ihre Seimath und Undescholtenheit ausweisen und wenn das Bedürfniß durch inläubliche Saustrer nicht acbecht ist.

§. 18.

Das herumitragen verfänslicher Lebensmittel nub ionstiger Gegenständen des zemobnlichen Marttverfches, D. B. heft, Samereien, große Bestehet aus Hossifahnen, Weiben, Schiff, Nohr, Baft, Stroß, dann Jiachs und Hann, u. i. a. auf der Straße und das Hannischen der in der verfehenden Vestimmungen über den Jounischandel nicht unterworfen, und unterliegt in Gemäßheit des Art. 202 Abs. 3 des Bolizei-Straßesehbuches nur der ortswolistlichen Weseluma.

Das Feiltragen eingefammelter Arqueiftoffe, als Kräuter, Wurzich, Frücke, hanticher Tiegen u. f. w. die Mootseken, Arguei-Woarenhänderen und Infiadern chemischer und opharmazentischer Fabriten ist den Borfchriften über den Hauftrhandel gleichfalls nicht unterworfen.

8. 19.

Begiglish des Hauffrandels mit Salz ist in wetterer Ausbehmung der Allerhöchten Berordnung vom 1. Novemder 1809 (Megierungsblatt S. 1777) jedem Juländer erlandt, Rochfalz (offen wie verpadt) von den Solinen Traunsfein, Rechgenhaft, Nochepien und Beroftesanden, dann an den überian in den alleren Servisen befindlichen aratlalischen Salgniederlagen, fei es mit eigewen ober feemdem Aufruerte, mittels Giendund von auf den für ben allgemeinen Berfele frei gegebenen Wafferstraßen zu beziehen, und im ganzen Königreiche, mit Musnahme der Arreife Unterfronten und Affaffenburg und der Affact der Arreife und der Arreifenburg, eiged in Derten, wo fich berechtigte Salghandler oder Salzträmer befinden, nicht unter fünfig Pfund, und nur in den übrigen Orten in Kleinern Damtitäten.

Wer auf solche Beise Salz bezieht, ist jedoch schuldt, die von der betressenden Arcarial-Salznieber lage (Sauptslagant, Salzant, Salzsactorie z.) erhaltene Salzyostere jedemal vor dem Berkaufe der Drikspolizei behörde vorzugeigen, und durch Bistrung berselben die brittlige Bolizei-Aufsich, daß es insändisses Salz set, und das vorgeischene Maß nicht überschritten werde, nur bemirken.

Die Abgabe bes Biehfalzes findet nur an Landwirthe und Biehhalter flatt, und unterliegt ben befichenden Beschränkungen.

8. 20.

Auf das Saufiren mit Preferzeugniffen finden die vorstehenden Bestimmungen über ben Saufirhandel teine Anwendung.

11.

Meffen und Marfrverfehr. Sanblungereifenbe.

§. 21.

Berechtigte Großfenbler, Rauffente, Janbelsseute von geringerem Gewerbebetriebe, fabritanten, handwerfer, dann Unternehmer von freien Erwerbearten und Gewerben, welche mit ihren Baaren und Kodenten Weffen und habemartte bezießen und fie bastelbt in offenen Weben feilholten, find für Berfonen, welche ihr Gewerbe im Umbreziehen betreiben, nicht au achen und bedürfen baher auch betreiben, nicht au achen und bedürfen baher auch beimes hanifpratentes.

Diefelben haben fich fiber ihre Qualitat lediglich burch ibre Gewerbsurfunden auszuweisen.

Die Substitutrungs-Besugniß ist burch §. 68 ber Gewerberdnung vom 21. April 1862 geregelt. Ueber das Substitutrungs Berhaltniß muß eine besondere polizeiliche Legitimation beigebracht werben.

8. 22.

Wer ben obenbezeichneten Gewerds-Categorien nicht angehört und die Messen und Jahrmartte als Fierant, Martischrer, beziehen will, nuh das Necht hiezu burch Löfung eines Martifiandels-Sateutes erwerben.

Die Ertheifung ber Markhandels-Patente fteht ber t. Regierung, Rammer bes Junern, jenes Arvifes gu, in welchem bie gu Berechtigenben ihren Wohnsith haben.

- Das von einer f. Rreisregletung, Ramuer bes Innern, ausgestellte Martisandels-Natent berechtigt zum Bezuge aller Wessen und Jahrmartte bes ganzen Königzeichs.

Markthandels Patente find jedoch nur ausnahmsweise in mäßiger Zahl und bei nachgewiesener Burbigkeit und Durftigkeit der Bewerber zu ertheilen.

Die Martihandels-Patente muffen eine genaue Perjonalbeschgreibung des Berechtigten, eine namentliche Aufführung der Waaren, womit berielbe zu handeln besugt ein joll, jowie eine ausbrückliche Berwarnung gegen den Saufirchandel enthalten.

Im Uebrigen sinden die Bestimmungen der §§. 3, Abs. 2, 6, 7, 10—12 auf die Markthandels-Patente gleichmäßige Unwendung.

8. 23.

Die Befugnisse ber hanblungsreisenben sind durch §. 70 ber Gewerbeordnung vom 21. April 1862 und Art. 204 bes Bolizeistrafgesehluches geregelt.

Inlanbifche Handlungsreifende, welche nur im Inlande Bestellungen sichen wollen, haben sich mit einem Gewerbszeugnisse der Districts Bolizeibehörde ihres Bohnortes au lenitmiren. Dasfelbe ift nur magrend jenes Ralenberjahres miltig, für welches es ausgestellt murbe.

8. 24.

Mismertige, in ihrer Heimath zum Hanbel berechtigte Gewertseinte werden unter ben im §. 116 de-Gewerbeothnung vom 21. April v. 38, gegebenen Boramsfehungen rückfichtlich bes Mechtes zum Bezuge- ber Reffen und Jahrmartte wie die Inländer behandelt.

Dasielbe Berhaltniß findet auch bezüglich der Hamblungereifenden auswärtiger Gewerder, Jabrilds und Hamblungeinhaber, welche in Bapern Bestellungen suchen wollen, statt.

In Anfefnug der Befandlung und ber Legltimationen ind fierbieß die bezüglichen Staatsverträge und Bereinsburungen mofgebend. Die jeweils verübredeten Bollugsbestimmungen werden von dem Staatsminsferium des handels und der öffentlichen Arbeiten befaunt gesehen webeden.

111.

Bon bem Auffaufen im Unrhergieben.

8. 25.

Wer zum Anfluchen von Waarenbestellungen ermächtigt ist, barf auch für basselbe Geschäft Waarenauftäuse machen.

§. 26.

Wher außerbem bas Auflanfen von Maaren und Baarenahöllen, von Garn, Aldee, Jebern, Borften, Gladicherben; Handen, Aldeen, Honern u. f. m. im Umherziehen gewerbsmäßig betreiben will, bedarf, soferne nicht in ben sosgenben Parographen einzelne Ausnahmen schiedelte find, eines Patentes und naterliegt ben fämmtlichen Vorfürfilen im Betreif des Hauftschoels.

Bei Gefattung bes hauftrueifen Aufkanfs von atten mit gebrauchten Gegenfanben, 3. B. altem Eiten, gertragenen Riedbern ze. ift in Sinfight auf die Leichitgfett bes Mifbrauches eines folden Patentes jur Unterbringung ettwenbeter Gegenftanbe eine besondere Sorficfe auguertreben.

§. 27.

Das Bereisen ber Messen und Jahrmärkte, um bafelbst Waaren jum Wieberverkause einzuhandeln, ift ben Borichristen bes §. 26 nicht unterworfen.

§. 28.

Inländische Papier- und Kunstwollsabritanten find berechtigt Lumpen und andere Stoffe ber Fadritation in bem gangen Umfange bes Königreichs ducch Commissionäre aufaufen un lassen.

Dielelden find jedoch gefalten, jedos von ihnen adzueindende Individuum ber Diprittisverwaltungsdehörde seiner Heinacht zu beneunen, welch, wenn dasslelde vierundsprauzig Johre alt, von auffallenden, ansteckeden und acklasiten Krantseiten frei und ber Behörde als ordentlich und zuverlässig befannt sit, das Batent auskertigt.

Mit dem Beginne des Kalenderjahres haben die Auftraggeber die Fortbauer der Beauftragung des Commisson närs in desen Patent zu bestätigen, wornach die polizieliche Bewülligung nach Besund erneuert wird.

Der Mangel biefer Beftätigung, sowie auch eine im Laufe des Jahres über Auflöfung des Contrattes von bem Auftraggeber der Polizeibebörde erstattete Angeige hat sogleich die Entfraftung und Abnahme des Patentes aur Rocke.

Die Patente der Lumpensammier unterkheiben, fich von den Patenten sier den Haussische nur dadurch, das deren erstes Blatt auch die Bezeichnung des Austraggebers des Sammiers enthält.

Den aufgefausten Waarenvorrath haben die Sammler an den Auftraggeber absuliefern, ober an jene Personen, welche von dem Auftraggeber zur Nebernahme und Speblien der von seinen Commissionaten gesammellen Lumpen bevollmächtigt find.

Das enthehrliche Material burfen bie Fabritanten jetbififandia in ben Sanbel bringen.

8. 29.

Ausländifchen Bipier- und Aunftwollfabrifanten ift, infoweit in ben Smaten, benen fie angehören, bas Gleiche gegen Bayern beobachtet wird, unter ben nachfolgenben Bestimmungen geftattet, im bayerifden Staatsgebiete Lumpen fur ihren Bebarf umbergiebend fammeln gut laffen:

- a) Der Commissionar des auslämbissen gebritanten hat, wenn er gleichfalls ein Auslähere fit, die der Riftritsbormodtungsbehörde ber Eintritisstation, wenn er Infander ift, bei der Diftritisserwaltungsbehörde seines Wohnvetes die zur Ausstellung eines Batentes übergaupt ersorbeitigen Zeugnisse (§. 28) zu übergeben nebst
 - einem amtlich beglaubigten Zeugniffe bes auslänbischen Fabrikanten über ben bem Inhaber ertheilten Auftrag zum Lumpensammelu;
 - 2) einem amtlichen Zeugniffe über bie von seinem Auftraggeber mit gesehlicher Ermächtigung ausgeübte Jahrifation, welche beibe Dofumente nicht über ein Jahr alt sein burfen.
- b) Die Ausweife, auf beren Grund bei richtigem Befund bem Commiffionär ein Patent von ber Diffriftsoerwollungsbehörbe ausgefiellt wirb, werben in bielem erwöhnt, auch wird auf ben beiben letzgenannten Urfunben (1 und 2) die geicheben Aussellung eines Verlents bemerkt.

Die Erneuerung des Patentes geschieht von der Districtisverwaltungsbehörbe, welche dasselbe ausgestellt hat; dieselbe seht aber die Erneuerung der obengenannten beiden besonderen Zeugnisse 1 find 2 voraus.

Soweit die Diftrittseerwaltungsbehörden über die Bevolachtung ber Gegenfeitigfeit in dem Staate des ausländischen Faberitaten, ber im besseiteit geweiter Lumpen sammeln laffen will, nicht von ihrer vorgelepten Etzlie unterrichtet sind, hoben sie des Ausstellung eines Paetentes sie den Gommissonale des fremden Fabrisationen der Benartundung biefer Gegensteitigfeit durch ein Brugnis der obersten oder einer Areidergierungsbehörde bed betreiffenden Staates abhängig au machen.

§. 30.

Den Lumpensammlern ift gestattet, mit ben im § 5 Biff. 1 aufgeführten Gegenftänben Taufchanbel gu treiben.

§. 31.

In ber Ausübung ber Berechtigung und beguglich ber Einziehung ber Patente sind die Lumpensammler allen für den hausürhandel gegebenen Boridriften unterworfen.

8. 32.

Reben diesen Commissionären sind zur Sammlung der Lumpen auf eigene Rechnung und zum Wiederverkause au inlämblisse Kapier- und Aunstwossschaft kanten nur noch solche Insänder berechtigt, welche von der L. Kreidengierung, Kammer ded Junern, sormlich hierauf patentist werken.

Die Patentirung ist nicht zu erschweren und ersolgt burch die f. Kreisregierung, Kammer des Innern, in beren Besirf ber zu Berechtigenbe seinen Wohnsis bat.

Das ausgestellte Patent berechtigt, soferne nicht eine engere Grenze bezeichnet ift, nur zum Lumpensammeln innerstalb bes Bezirfes berjenigen Rreisregierung, welche basselbe ertheilt hat.

Soll die Befugnif auf einen andern Regierungsbegirf ober einen Theil bebielben ausgebehnt werben, in muß jebe betreffende Kreisregierung die Ersanbnif baau im Batente befonders vormerken.

8. 33.

Der Auftauf von Vieß und Getreibe, von inländiihn bobenerzeugnissen und Rohflossen, sowie der gemochnischen, dem Gegenschau des Wochenschesserfess bildenden Lebenswitzte durch Inländer, einschäftlige bes Jandels mit biefen Produtten, ist durch Aussfellung eines Jauftreientet nich beihngt, wenn er auch, wie bieß 3. B. beim Viehhandel ablich ist, in Verbindung mit dem Vieherverfaufe als Jeuptgemerbe mittels Umberziehen von Dri zu Dri betrieben wird. Beringen. weiche jum Zwede des Wiedervertauses auf öffentlichen Marten oder an Känder den Anstauf von Getrade oder der gewöhnlichen, den Gegenstand des Wochenwarttverfeiges blieben Lebensmittel (wie Schmalz, Gier, Butter, Geflügel u. dergl.) im Umherziehen von Ort zu Ort betreiben, haben sich seboch mit einer besonderen polizielichen Legitimation zu versehen and dieselse des des Ausauma übers Erwerbes dei sich und ihren Erwerbes dei sich unt ihren.

Diese Legitimation wird von der Diftritsverwaltungsbehörde des Wohnartes ausgefiellt, enthält die wolftsändige Personalbeschreibung des Inhabers und ift nur für die Zauer des Kalenderjahres giltig, in welchem sie ansgefiellt ift.

Ausfander find jum Gintaufe ber im Abf. 1 genannten Gegenftande jum Zwede ber Ausfuhr jugelaffen.

Wolfen biefeben aber mit ben fraglichen Gegenfländen in Bagern gewerdsmäßig Sanbel treiben, so faben is biegut die Erlaufoniß jemer Rreisregierung, Anummer bes Innern, in beren Begirt mit bem Sanbel begonnen werben will, zu erholen, solerne es fich nicht bled um ben Absag eingebrachter Gegenflände ber begeichneten Art, die zu ber Claffe ber in Bapern einseimischen Naturerzeugniss gedochen, in den Gernspitritten handelt.

Auslander, welche eine folde Erlaubniß erhalten, find verpflichtet, die ihnen hierüber ausgestellte schriftliche Bewilligung bei Ausubung bes handels bei fich führen.

IV.

Auffuden von Arbeitebeftellung.

8. 34.

Das Auffuchen von Arbeitsbestellungen wirb, die in ben folgenden Paragraphen bezeichneten Ausnahmen abgerechnet, bem Saufirhandel gleichgeachtet.

8. 35.

Bersonen, welche bei ihrem Umberziehen tein eigenes ober selbsiständiges Gewerbe ansaben, 3. B. wandernbe Handwertsgesellen, dann Individuen, die landwirthschaftliche Arbeit ober Befchaftigung als Dienftboten fuchen, nub ben Beftimmungen bes g. 34 nicht unterworfen.

§, 36.

Personen, welche eines ber nachbezeichneten Gewerbe treiben, beren Betriebsart und Landesgebrunch es mit isch bringt, undeskellte Arbeit in ber Umgegend birtes Bohnartes zu suchen, bedürfen bazu weber für sich, nach ihre Gestlem und Leiptinge eines Hauftryntentes.

Unter bie hier genannten Personen, welche somit Reparaturen und andere Gewerböarbeiten außerhalb ihres Bohoneris bei ihren Kunden, ohne dessellt zu sein, vornehmen, uicht mitwer Gegeustände, an denen Reparaturarbeiten vorzumehmen sind, u. f. w. sammeln dirfen, fallen Glafer, Muhlärzke, Schäffler, Siebmacher, Angelexer, Singgleiger, Phasterer und Brandweger der Pffasterstecken. Barbierer, Photographen und Klavierstümmer bedürfen zum Gemerbekeitriebe außerhalb ihrers Wohnverts ebensowenig als die Müller zum sogenannten Malterstühren eines Saustirvatentes.

Dem Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bleibt es vorbehatten, biefe Bewilligung auch auf andere Gewerbetreibenbe ahnlicher Art auszubeinen.

§. 37.

Scherenschleiter, Sägfeiler, Ressell und Hannenflider, Jalenbinder, Schrmflider, Rorbsseher, Obgubemacher, Betischernreiniger, Ratten, Mause und Bangenvertiger dann Bersonen, wolche sich mit der Kastration ber Uleinen Jausthiere besalfen u. f. w. sind, wenn sie ihr Gewerbe im Ferungischen von einem Drie zum andern ansäben wollen, gehalten, ein besonderes Patent zu löfen.

Die Ertheilung und Erneuerung biefer Patente richtet fich nach ben Borschriften über die Ertheilung und Erneuerung der Laufirpatente.

In ber Ausübung und bezüglich ber Patenteinziehung find die Inhaber ben für ben Saufirhandel gegebenen Beftimmungen unterworfen. §. 38.

Sinfichtlich bes Serumziehens ber Privatbeichalter wird auf die bezügliche befondere Berordmung verwiefen. S. 39.

Bezüglich der Aufficht über fremde herumziehende Bergie, Operateurs u. f. w. verbleibt es bei der Beführ mung des §. 18 lit. m. des organischen Golife über das Medizinalweien vom S. September 1808 und den dort angefährten Verordnungen im Juhmmenhalte mit der Alleehöckfen Berordnung vom 31. Januar 1853, die Musübung der Jachbeiltunde betreifend.

V.

Chaus und Borftellumen. 8. 40.

Die Beranslattung öffentlicher theatrallicher Aufführungen oder Borftellungen aus dem Gebiete der Aunfireiteret, Gomunglit oder ähntlicher Aunfiertigleiten fest bie Erlandnish der betreffenden t. Regierung, Kammer des Immern. is für deren Besieft, vorans.

In ben einzelnen Orten, in welchen ber Berechtigte feine Gewerbe ausüben will, hat berfelbe fiezu bie besondere Erlaubnif ber Ortspolizeibehörde nachgusuchen.

8. 41.

Wet in feinem Wohnorte Menagerien, Wachofiguten-Cabinete, Sammlungen von Kunfi- ober Adutunerfwördigeiten, Panocamen, Carronfele ober ähnliche Vorrichtungen auffiellen und bestir Gintritistgeld erheben will, mer öffentliche Fenerwerte veranstatten, ober in Virtsfiedriefolatitäten ober an anderen öffentlichen Orten gegen Vegalgung Musfistäde, Geifang, Beltamatinen, Auroinetenspiele, Tackenspielerfünfte ober chnicke Aumfrectigseiten aufführen, ober Thiere, Aunste ober Kanturmerfwärdigleiten ober ähnliche Gegenkände vorzeigen will, hat hiesu bie Bewillkaund der Ortevolsiefeldre zu erhofen.

Die Abhaltung mufitalifder Borträge in Birthichafslotalitäten burd biezu berechtigte Rufitgefellichaften ift an eine polizeiliche Bewilligung nicht gebunden.

Bei ber Bescheibung folder Besuche Ift auf bie Recht.

lichtett und Sittlichfeit des Lemerbers, sowie auf die mögliche Abschafe einerfeits einer dem Jüdlifum läftigen Bettelet, andereits eines andehletigen Giffieliges auf die Botteletien Abschrieb eine Fauerwerfern und Bustiaufen übelondere auf dem Andeweis der errebertigken Kentunifie und Fertigleiten zu helchen.

Lugerbem ift die Bewilligung in jedem einzelnen Jalle auch noch von benjenigen Bedingungen abhängig gu nachen, welche in ficherheitst, feuer- oder fittenpoligeillichen Rückfickten und örtlichen Berköllmiffen bearfindet find.

8, 42,

Wollen Bersonen ber im g. 41 bezeichneten Art ihr Gewerbe ansiechalb ihres Wohnartes umserziehend von Drt zu Ort betreiben, so haben sie bie Erlaubnis der keitreffenden Areidsregierung se für derem Bezief zu erwerben, und in den einzelnen Orten, in welchen der für einen oder mehrere Beziefe Ermächtigte sein Gewerbe aussiben will, die desondere ortspolizielige Erlaudnis ausserdem nochsulusken.

Benn jedoch bei Kumsteistungen und Aussiellungen tolder umberziehender Bersonet ein rein wissenichaftelisische der Spekensteilungen ihre fattführet, und dieselten ihre Borbeilungen unt in größeren Städten in eigens dagu eingerichteten Lotalen für Eintrittsgeld geben wollen, so bedarf es dagu überall nicht des Regierungspatentes, sondern nur der besonderen ortepolizitlichen Erlaufwis

Militärhautboisten sind nicht verpflichtet, ein Patent zu erwirken, und haben sich bieselben nur mit Urlaubspaffen ihrer vorgesehten Militärbehörde zu legitimiren.

Musländifden Betreibern von Gewerben der bezeichneten Art ift die Regierungsbewilligung nur dann zu ertheilen, wenn fie eine höhere Stufe von Bollfommenheit nachguweifen vermögen.

Aussandische Musiker, welche telne Weiterreise auf bayerischem Gebiete, sonbern nur die Ausubung ihrer Kunft in einem an ber Grenze gelegenen Orte beabsid. tigen, bedürfen hiezu nur die Bewilligung ber betreffenden Diftrifte-Bermaltungebehörbe.

VI

Colugbeitimunngen.

5. 43.

Skgen die orts und bistrikksplistlichen Beschäffe findet nur Bernfung an die f. Areissegierung, Kammer des Janean, gegen die erftinstanziellen Beschäffe der t. Kreisregierungen Bernfung an die zufändigen f. Staats-Ministerien faat.

§. 44:

Die Serfiellung ber Patentformularien wirb von ben f. Mreisregierungen, Rammern bes Innern, beforgt.

Rufter ben Koften ber Derftellung einschließlich ber Seinneigebilgen faben bie Empfanger nach Art. 14 und 15 bes Tagregulativs vom 28. Mai 1852 voch bie Tage von 36 fr. für bie Ausstellung bes Patentes zu entrichten.

Für bas Bifiren ber Batente burfen teinerlei Gebuhren erhoben merben.

Dertliche Abgaben ju ben Armentaffen, Stiftungen u. bergl. merben burch Borfiebenbes nicht berührt.

Sioniglid Allerhöchste Berordunug, bie Preben vor Richen ber fur ben Gfentlichen Bertebr beferemten Dage, Ginichte voer Mangen berr.

Ozegimilian AV.

won Goites Cuoben Sonig von Bagern, Pfalgeraf bei Uhein, Bergog von Bogern, Franken und in Schwaben re. 2c.

Wir finden Und bemogen, auf Germb des Ert. 10.4 bet Boligeftraßeichtuches zu werordnen, daß die bezinglich der Proden oder Alchen der für den öffentlichen Wert-dy feitimmten Alaße, Gewichte oder Waagen jeden Orta befrehenden Borichriten oder Ciurchfungen die auf Weiteres aufrecht erhalten bleiben. "

Gegenwartige Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Befanntmachung burch bas Regierungeblatt, be-

ziehungsweise durch bas Areisamtsblatt der Pfalz für den ganzen Umfang des Königreichs in Wirkamteit.

Franffurt a. M., ben 19. August 1863.

In Abrefendel bed f. Staatminivers : Freiherr ban Beikhoven, f. Staatrath. Anf Roniglid Allerbechten Befehl: ber General-Setrelle, Ministeriafath Affer.

f. Befanntmachungen ber toniel Ministerien, Recierungen, Central- und Rreit-Beborben.

Ad Nam. 24,987.

Un bie tgl. Diftrifte Schulinspettionen in Nieberbavern.

Die Gebuhren ber Diftrifteiculinfpeftoren bei Bornabme erbentlicher und anfererbentlicher Schufviftetionen betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat ded Ronigs von Unpern.

Das f. Cloadsmittlerfum bes Junera, für Kirdynub Schulangelegenheiten hat mittelft höchter Antfickfüng vom 17. vor. Web. in der Rückfügt, daß die Preife der Ledeuskebafnitife und der Juhrföhre, melde heite der Linghrung der in den generalifiren Entfickfüngen des t. Claatsmittlerfums des Junern vom 11. April 1810 und 12. Dezember 1838 bezeichneten Rownen bezüglich der Geführen der Ührlickschulinfrekttonen für die Wilkation ver deutlichen Schieden hefanden haben, mit jenen der Gegenwart nicht mehr im Berhältniffe flehen, anmit im Einverfähnbriffe mit dem f. StaatsMittlerium der Ammansen Kodennebs verfünd.

- 1. Die bezeichneten Gebühren werben von nun an, wie folgt, normirt:
 - a) Die Bergütung für die Bornahme einer Schulprüfung, wenn solche den größeren Theil des Tages in Anipruch nimmt, wird von den bisherigen 3 fl. auf 5 fl. erhöht; ebenso tonnen
 - b) wenn zwei felbiftanbige Schulen (Bert- und Feiertageschule für Gine gerechnet) mit je einem Lehrer 79 2*

an Ginem Tage vifitirt und gepruft werben, bie bisherigen Gebuhren von 6 fl. auf 8 fl. erhöht werben: wogegen feboch

- c) für folde Schulprufungen, welche einichlieflich ber Reife nur einen halben Tag in Anspruch nehmen, bie Gebuhr von 3 fl. als paffirlich ertfart wirb.
- 2. Für jebe Shulprüfung ift ber Zeitaufwand von Seite bes Diftriktsichulinspektors in ben Bisitationsverhandlungen auf Amtspsicht zu constatiren.

S. Rüdfücktlich der Festletzung und Anweisung der Syll-Kijlartions-Gebäpern gerbleibt es bei den Borlögisten ber generalfirten Entschliebung des fl. Staats Ministeriums des Junern vom 8. März 1839 (Fortsetzung der Böllingerichen U. B.-S. Bb. 24 S. 321).

Dabei wird jeboch

£: ausbrijdtich bemertt, dos vorstlegende Eschützererhöhum am in jener Regierungsbegirten und von da an in Anwendung gebracht werden fann, wo die hiedungs entliehende Wehrandsgabe vollfländig aus Kreisfonde unt Justimmung der Fandrätig gederft werden fann, nachen für diesen Jweck befondere Juschüffe aus Centralsonds nick untwarten feben.

5. Die vorausgehend ad 1 a-c normirten Gebühren Sage find fur die ordentlichen, wie fur die außerordentlichen Schulvifitationen ohne Unterschied giltig.

Indem biefe Berfügung siemit zur allgemehren Kenntnissnachme gefracht wird, wird hinfolissisch er Bestimmung Biff. 4 vorliebender Entlichtleitung bemerkt, das in Rieberdapern die Gedühren Erhöhung im günftighen Jalle, das ist, wenn die Justimmung der Landralbe, erholgt ein wird, erft für das Schuliahr 1864 65 and 56 bet ein wird, erft für das Schulahr 1864 65 und 1863.64 die Zundräde über die detreiten Belde in der Bereiten betreitende Entstelle vollikion bereits gehört, und die bezuglichen Etats hienach feigeftellt find.

Bis jum Jahre 1864,65 bleiben fohin bie bisherigen Gebührenfage aufrecht.

Lanbebut, ben 20. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefreter.

Ad Num 26, 822.

Die Anfertigung ber Antebens: Labellen betreffenb.

Im Manen Sciner Wajeftit hes Konigs von Bayern. Die höchte Ministerial Entfoliesung vom 11. September d. Is, bez Seiters Nro. 14,320 mir dachte fiehend unter Bezugnahme auf die höchste Entschließung vom 17. Mai 1. Js. Jiff. 2. Kr. Amtikh. S. 765 zur Nachatiuns befannt easeken.

Laubshut, am 20. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Aberud. Ad Num. 14 320.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterien bes Innern beiber Abrheilungen.

Die Rormatio-Entigließung vom 17. Mai 1. Jrs. Rr. 9231 gibt bereits erleichternde Borichriften über des Berfahren bei Gesuchen um Tarlehen aus Gemeindeund Stiftungsmitteln. Gleichwohl wurde geltend gemacht, daß bei der dermaligen Einrichtung der Behörben weitere Erleichgerungen Bedürfnis seien. Rad Phirdigung der gestellten Antäge und nach Benehmen mit dem 1. Staats-Binisterium der Justig wird dager im Interess fowoglie darfehminder als der Gemeinde und Stiftungstassen betraut weiter zu Ziss. 2 obiger Entschliebung verstatet.

Bu n) da, wenn schon bie Gesuche nur Tarlehen mit gerichtlicher oder notarteller Schäpung belegt sein mussen, den Betheelitigten doppelter Zeite und Kosenauswand erwassen auch nur da sier de Kuratelwürdigung die Schäpungen der amtlichen Spyvolzelen-Augatoren genügen, so wirde ab für gureichend erfannt, wenn fintt der gerichtlichen oder notariellen Schäpungen die Schäpungen der Hoppotykelen-Augatoren dem Darlehens-Gesuch werden.

Diefe Schagungen muffen aber von jenen Zaratoren perfonlich bem betreffenben Bemeinbe-Borftanbe (Burgermeifter ober Gemeinbeporfteber) übergeben, von biefem bie Mechtbeit ber Unteridrift beftatiat merben, und find bem Darlebenefinder nur unter Berichluft mit bem Dienstesfiegel auszuhanbigen, ober unmittelbar an bie betreffenbe Gemeinbe- ober Stiftungs. Bermaltung abzugeben.

- Bu h) Unter Beobachtung ber Borfdriften in Riff. 114 lit. b -- bb und ge ber Bollauge Borfdriften gum repibirten Gemeinbe Gbifte tann pon Beibringung bes Spothefenbuchs. Auszuges Umgang genom. men merben, wogegen bie Auszahlung bes Darlebens nur gegen Hebergabe bes ber Bewilligung vollstänbig entsprechenben Onpothetenbriefes erfolgen barf.
- Ru c) Enblid bebarf es ber Beilegung bes Auszuges aus bem Brand-Berficherungs Ratafter in jenen Sallen nicht, wo bie betreffenden Ratafter felbft fich bei ber Ruratelbehorbe befinden, welche primitip bas Anlebensgefuch ju murbigen bat.

Munchen, ben 11. Ceptember 1863. Auf Griner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl.

(geg.) v. 3mebl. Mn bie f. Regierung, R. b. 3., pon Nieberbabern. Betr. w b.

(geg.) v. Reumant. Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Minifterialrath: (aer.) Epplen.

Ad Num. 26,914.

Die Berausgabe eines Seites über bie Bewegung ber Bevolferung bes Ronigreiches burch bas f. fatiftifche Bureau betreffenb. 3m Ranten Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die bochite Dinifterial Entidliegung vom 14. Ifb. Mts. Rro. 14,399 bezeichneten Betreffe mirb nachftebenb gur Rachachtung befannt gegeben.

Lanbshut, ben 18. Ceptember 1863. Ronialide Rraierung von Rieterbayern, Rammer bes Junern.

p. Schilder, t. Regierunge-Branbent. Bunner, Cefretar.

abbrud. Ad Num. 14,399.

Roniareid Bavern. Staateminifterium bes Innern.

Das t. ftatiftifche Bureau bat im Anfchluffe an feine früheren Bublitationen ein Beft:

"Die Bewegung ber Bevolferung im Ronigreiche Bapern in ben fünf Rabren 1857/58 bis .1861/62 mit Rudbliden auf bie 22 3ahre 1835/36 bis 1856/57 betr."

ericeinen laffen, von welchem Exemplare für bie tgl. Stellen und Behörden gegen Erfat ber Berftellungetoften ju 1 fl. 12 fr. per Erenwlar von ber Regieverwaltung bes t. ftatiftifden Bureaus bezogen merben tonnen.

Die f. Regierung, R. b. 3., wirb hievon mit bem Auftrage in Renntniß gefest, bas Ericheinen biefes Seftes burch bie Rreisamteblatter mit bem Beifate befannt gu geben, bag bie Anschaffung innerhalb ber burch bie Regiefonbe jur Berfügung ftebenben Mittel genehm fen.

Munchen, ben 14. Geptember 1863. Auf Seiner Rouigliden Majeftat allerhodften Befehl. v. Reumanr.

An bie f. Blegierung, R. b. 3. von Rieberbavern. Die Berausgabe eines Beftes über bie Bewegung ber Bevel: ferung bes Ronigreiches burch bas f. ftatiftijde Bureau betr.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath Coplen.

Ad Num. 26,336.

Das Gefuch der Generalagentur ber Dagbeburger Feuerverficherungs: gefellichaft ju Dunden um Beftatigung von Agenten betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die von ber Generalggentur ber Magbeburger Reuerverficherungegesellichaft au München angezeigte Aufftellung bes Raufmanns Chriftian Solsbaufen, Girma Rarl Roof au Banbsbut, als Mgent biefer Anfiglt für bie Stabt und bas Begirtsamt Lanbebut, bann bes Raufmanne Rarl Loidinger ju Straubing. ale Maent für bie Stadt und bas Begirfeamt Straubing, bat bie Benehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit jur öffentlichen Renntniß ge-

Lanbehut, ben 18. September 1863. Königliche Regierung von Rieverbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Prafibent. Reilmair.

Ad Num. 26,277.

Die erbentliche Eriahment fur bie Nirdenvermaltung Bogenberg

pro 1863 betreffend.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Mis Mitglieber ber Rirdenverwaltung Bogen wurben gemaßt und beftätiget:

- 1. Xaver Dunterer, Braner.
- 2. Michael Salfer, Beber.
- 3. Xaver Leeb. Brauer.

Landshut, ben 17. September 1863. Königliche Regierung von Mieberbavern, Kananer bes Junern.

v. Edilder, t. Regierunge Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Die Erfahmahl ter Ricchenvermaltung Dingeffing betreffent. 3m Ramen Gefrier Majertat bes Ronigs von Bapern.

Als Mitglieber ber Rirchenverwaltung in ber Stadt

- Dingolfing murben gewählt und bestätiget: 1. Frang Clemente, Sanbelemann,
 - 2. Johann Rreiner, Leberer.
 - 3. Joseph Bigelsberger, Gafigeber. Lanbegut, ben 18. September 1863.

Ronigliche Rogierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern,

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Bunner, Cerrair.

Landebut, ben 18. Ceptember 1863. Roniglide Regiering von Nieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Schilder, I. Regierungs Prafibent. Bunner, Cefreier.

Ad Num 20,649,

Die erbentliche Griatmahl ber Rirdenvennutung Grontenbaufen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Koulgs von Bapern, 218 Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Frontenbaufen wurden gemablt und beftätigt:

1. 3gnag Sturm, Bierbrauer,

2. Jojeph Beilner, Bierbrauer. Banbobut, ben 18. Geptember 1863.

Roniglide Regierung bon Mieberbabern, Rammer bes Junere.

v. Schilder, f. Reglerunge-Brafibent.

Bunner, Ecfretar.

Ad Num. 25 777. Die Babl ber Riechemermeiftungomitglicher gu Geifelforing pro 1863 betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern. Rach ben gepflogenen Berhanblungen wurden als Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Marfte Geifelböring gewählt und beftätiget:

Johann Hofbauer, Sanbelsmann, und
 Mathias Seigl, Baber in Geiselhöring.
 Landshut, ben 19. September 1863.
 Königliche Rezierung von Niederbapern,

Rammer bes Junern. v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Etheffe.

3m Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern. Mis Mitglieber ber Rirdenverwaltung in ber Stabt Grafenan wurden gewählt und befiatiget:

Ad Num. 26,723.

Die Wast der Andermenstung Chamfelten Seirffenb. Im Namen Seiner Majeflät ves Körligs von Bapern. Als Mitglieder der Airdenwerundtung im Markte Eggenfelden wurden gewählt und bestätigt:

^{1.} Karl Bantner, Raufmann. 2. Kaper Muller, Bader.

Die Erfahmaft ber Rirdenvermaftung Grafenan im Jahre 1863 betreffenb.

- 1. Anton Tiefenbod, Sanbelsmann,
- 2. 3afob Charrer, Leberer.

Landebut, ben 17. Ceptember 1863. Roniglide Regierung von Mieterbavern. Rammer bes Junern.

v. Childer, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Caretar.

Ad Num. 26,114.

Orbentliche Rirdeuverwaltungerirjapmall im Martte Griesbach

Im Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs von Bavern. Rach ben gepflogenen Verhaudlungen wurben als Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Unter-

griesbach gemablt und beftätigt: 1. Dicael Boppl, Fraguer,

2. Dichael Oberneber, Gaftwirth.

Landshut, ben 18. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer bes 3mern. v. Schilcher, f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefrelar.

Ad Num. 25 589.

Die orbentliche Grammalf ber Rirdenverwaltung ber Rirdens gemeinde Sale betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. 218 Mitglieber ber Stirdjenvermaltung im Martte

Sals murben gemablt und benatigt:

1. Dichael Gelmel, Bader,

2. Chriftoph Eber, Wirth.

Lanbohut, ben 18. Geptember 1863.

Roniglide Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Edreiar.

Ad Num. 26.353

Die orbentliche Erfahmabl ber Rirchenverwaltung ber Glabl Reibeim pro 1863 betreifenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bet Ronigs von Bayern. In Mitgliebern ber Rirdenverwaltung ber Stabt Relbeim murben gemablt und bestätigt:

1. Anton Lang, Realitätenbefiter,

2. Frang Chiefil, Bader.

3. Johann Ceblmaier, Raufmann. Lanbohnt, ben 17. Ceptember 1863.

Roniglide Megierung pon Rieberhavern.

Rammer bes Innern. v. Childer, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 26,473

Die erbentlichen Rirchenvermaltimat:Grantwablen im Martte Obermell betreffenb.

Jut Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Dapern. Mis Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Dber ngell murben gemablt und beftatigt:

1. Leopold Saml, Spanaler.

2. Anton Stetter, Fragner.

3. Johann Baner, Bauer. Landehut, ben 17. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bee Junern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26 787.

Die orbentliche Griatmahl ju ben Rirchenverwaltungofiellen pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Als Ditglieber ber Rirchenverwaltung in ber Stabt Ofterhofen murben gewählt und bestätigt;

1. Jofeph Dtt, Banbelsmann,

2. Georg Gagi, Sanbelemann.

Landobut, ben 19. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Mieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge-Prafibent. Bunner, Cefreiar.

Ad Num. 25,658.

Die orbentliche Grammabl gu Rirchenverwaltungeftellen im Dartte Bleffenbaufen 1863 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Rach ben gepflogenen Berhanblungen murben als Mitglieber ber Rirchenverwaltung Bfeffenhaufen gemahlt und bestätiget:

- 1. Coleftin Deingierl. Brauer.
- 2. Martin Des, Birth.

Lanbebut, ben 17. Ceptember 1863. Ronialide Regierung von Dieberbapern, Ranimer bed Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Runner, Cefretar.

Ad Num. 26,456.

Ritchenwahl im Martte Robr pro 1863 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. 218 Mitalieber ber Rirchenverwaltung im Martte

Robr murben gemählt und beftatigt:

1. Roferh Beif, Brauer,

2. Dichael Samel, Gaftwirth. Lanbabut, ben 18. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Edretar.

Ad Num. 20,257.

Erfatmabl ber Rirdenverwaltung in bem Darfte Triftern betrefi. 3m Ramen Griner Majeftat bes Ronige von Bayern. Mis Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte

Eriftern murben gemablt und unterm 17. Ceptember I. 38. beftatiget:

- 1. Rofeph Rothbauer, Sanbelemann.
- 2. Rofeph Lehner, Bauer.
- 3. Muguft Stapfer, Bimmermeifter. Landobut, ben 17. Ceptember 1863.

Ronialide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes 3mern.

p. Childer, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 26,788.

Die orbentliche Griahmabt ju ben Rirdenverwaltungoftellen in Bittebefen pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs von Bayern. Mis Mitalieber ber Rirdenverwaltung in ber Stabt Bilehofen murben gemablt und befiatiget:

- 1. Stephan Sauer, Tuchmacher.
- 2. Johann Leng, Riemer.

Lanbehut, am 19. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern

p. Childer, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 26,157.

Die erbeutliche Granmabl ber Rirdenbermaltung in Amiefel pro 18 3 betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Rach ben gepflogenen Berhanblungen murben als Mitglieber ber Rirdenverwaltung im Martte 3miefel gemablt und bestätiget:

- 1. Dar Silg, Brauer.
- 2. Abam Brunner, Brauer.
- 3. Xaver Beitl, Duller.

Landehut, ben 17. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Schilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 4849.

Bunner, Cefretar.

Die erledigte protestantiiche Pfarrftelle gu Gismannaberg betreff. 3m Ramen Geiner Dajefiat bes Ronias von Bavern.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Rifder ift bie Biarrei Eismanneberg, im Defanate Burbaum, in Erlebigung gefommen, welche jur Bewerbung binnen 6 Boden mit einem Reinertragniffe von 322 fl. 41 fr. öffentlich ausgeschrieben wirb.

Bapreuth, ben . 14. Ceptember 1863. Roniglides protestantifdes Confifterinn.

3. M. b. Dir.

Dr. Rcaufolb.

Biebermann.

#oniglich Arcis-



Banerisches Amtsblatt

Miederbanern.

N 80. Landsbut, Connabend ben 26. Ceptember

Inbalt:

Den Brand in Plogberg. - Die Collette fur bie Abgebrannten in gurth. - Die Ueberburbung von Strafvollzugetoften in Bribatebrenfrantungsjachen auf bie Staatstaffe. - Die fummarifchen Steuerregifter beguglich ber Gewerbe-, Gintommen- und Rapitalrentenfteuer far bas Etatsjahr 1862/63. - Baarenfenbungen nad Rorbamerifa. - Die Erbanung einer proteftantifden Rirde in Canbe. f. Begrefeamte Dellrichftabt. - Die Griebiaung ber begirfearatichen Stelle II. Roffe in hornbad. - Ginen bei Gulgbad in ber Donau aufgefunbenen Leichnam. - Abbandentommen eines Arbeitebuches auf ben Ramen bes Coneibergefellen Rart Theeber Cautter von Cannflatt. - Die Aufficht auf Landesverwiesene. - Die orbentliche Erfahmabl fur bie Rirchen: vermaltungen Deggenborf, Bengereberg, Ropting, Canban, Reuftabt a. b. Denau, Pfaffenberg, Plattling, Schonberg, Biechtach, Bolbfirchen und Begichete pro 1863. - Die orbentliche Erfatwahl ju ben Gemeinbeverwaltungefiellen in Abensberg, Bogen, Eggenfelben, Beifelboring, Robr, Relbeim, Sals, Ropting, Landsbut, Mainburg, Reuftabt a. b. Donau, Pfaffenberg, Pfeffenbaufen und Straubing pro 1863. - Bieberbefebung ber proteftantifden Biarrei Gidersbaufen. - Dienftes: und fonftige Nadrichten. -Mugsburger Cours und Schrammen-Angeigen. - Beilege.

1. Befanntma angen bet tonigt Dinifterien. Regierungen, Centrai. nud Rreis. Beborben.

Ad Num. 26,948.

An fammtliche Biftriftspoliteibeborben pon Rieberbauern.

Den Brand in Blogberg betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Seine Dajeftat ber Ronig haben inhaltlich bochiter Entichliegung bes tal. Staatsminifteriums bes Innern vom 4. praes, 6. I. Dits. allergnabigit gu genehmigen geruht, baf au Gunften ber burch ben verheerenden Brand vom 15. Auguft I. 38. verungludten unbemittelten Familien von Blogberg, tgl. Begirtsamts Tiridenreuth, eine allgemeine Sauscollette im gangen Ronigreiche veranstaltet und ben Rebattionen ber öffentlichen Blatter bie Erlaubnif ertheilt merbe, Ginlabungen ju milben Baben ergeben gu laffen, bie Belber entgegen gu nehmen und an ihren Bestimmungsort abzuliefern.

Demgemäß merben bie fammtlichen Diftriftspolizeibehörben bes Regierungebegirtes beauftragt, bie aller. höchft bewilligte Sauscollette in ibren Begirten unperweilt vornehmen ju laffen und bie gesammelten Belber an bas Ervebitionsamt ber unterfertigten tgl. Stelle eingufenben, mobei bemertt wirb, bag bie Generalbirettion ber tal. banerifden Bertebreanftalten wegen bes tarfreien Transportes ber fur bie Abgebrannten in Plogberg beftimmten Frachtftude auf ben tal. Staatseifenbahnen, fo,

1354 wie ber von ben tal. Behörben gur Aufgabe gelangenben Collettengelber unter ber Abreffe:

"In bas fal. Begirtsamt Tirfdenreuih" und mit ber Bezeichnung:

"Unterfingung für bie burd Brand Berungludten in Blosberg"

perfeben - bereits Anordnung getroffen bat.

Da burch jenes umfaffenbe Branbunglud 134 größtentheils fehr ungureichenb verficherte Saupt- unb Rebengebaube in Miche gelegt und 104 Familien ihres Obbaches, ihrer gangen Sabe und fogar ber unentbehrlichfien hilfsmittel jur Gewinnung ihres nothbürftigften Unterhaltes beraubt worden find, fo pertrant bie unterfertigte tgl. Stelle ju bem vielfach bemabrten Boblthatigleits-Sinne ber Bevolferung bes Regierungebegirfes, bağ burd moglichft ergiebige Spenben ber Rothftanb ber Berungludten bie thunlichfte Linberung erfahren werbe.

Lanbohut, ben 22. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. p. Soilder, f. Regierunge Brafibent,

Ad Num. 26.947.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Rieberbauern.

Die Collefte fur bie Mbgebrannten in Gurth betr. 3m Ramen Geiner Dajefiat bes Ronige von Bavern.

Die obennengmten Behörben, welche bem unterm 19. Ruli b. 38. ad Num. 22.738 ertheiften Auftrage noch nicht entsprochen haben, werben angewiesen, bemfelben nunmehr möglichft ichleunig nachgntommen.

Landebut, ben 22. September 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bee Junern. v. Soilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 15,962.

An fammtliche t. Rentamter pon Rieberhapern. Die Ueberburbung von Strafvollzugetoften in Privatehrenfranfunge: fachen auf bie Ctaatstaffe betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Rachftebend wird bie Entichliegung bes f. Staatsminifteriums ber Finangen vom 13, bief gur Rachachtung mit bem Beifugen mitgetheilt, baß nach Riff. V ber allegirten Entichliegung bes f. Staatsminifteriums ber Juftig vom 13. v. DRts. (Juftig - Minifterialblatt Rr. 10) eine Unweifung von Beugengebühren auf bie Rentamter in Chrenfrantungsfachen niemals flattfinbet.

Die t. Rentamter haben baber berlei Unweisungen nur zu bonoriren, wenn barauf pon bem Gerichte bemertt ift, bag bie Untersuchung nach Art. 264 ober 265 bes Strafgefesbuches eingeleitet worben.

Banbebut, ben 20. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberhavern.

Rammer ber Finangen.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. v. Leopolber, t. Regierunge Direftor. Erefrierer, Gefretar.

Mbbrud, Ad Num. 11,163,

Ronigreid Bapern.

Staatomiuifterium ber Finangen

Bie bie von Seiten bes unterfertigten f. Ctagtsministeriums ber Finangen unterm 24. Muguft 1. 98. Rr. 10,384 ausgeschriebene Entschließung bes I. Staatsminifteriume ber Juftig vom 13. Muguft I. 38. Rr. 13,027, bie Geichaftsbebanblung in Ehrenfrantungsfachen betreffend, entnehmen läft, bat in ben Anichulbigungsigden wegen Chrenfrantung bezüglich ber Behandlung bes Roftenpunttes - abgesehen von ben Ausnahmsbestimmungen in Folge ber Artitel 61, 62 und 63 bes Befetes pom 10. november 1861, bie Ginführung bes Etraf. gefenbuches und Boligeiftrafgefenbuches betreffenb - bas. felbe Beriahren wie in ben übrigen Uebertretungefachen,

fonach mit Musichluß bee Berfahrens in burgerlichen Rechteftreitigfeiten Blat ju greifen.

3m Ginverftanbniffe mit bem f. Staatsminifterium ber Juftig wirb baber ben f. Regierungefinangtammern biesfeits bes Rheins jur Biffenichaft und geeigneten Bahruchmung eröffnet, baß es teinem Bebenten unterliege, bie Berpflegstoften eines in einer Sprenfrantungsfache jur Arreftftrafe Berurtheilten nach Daggabe bes bestiglichen rechtsfraftigen richterlichen Ertenntniffes ober im Salle ber Bahlungsunfabigfeit bes Berurtheilten befinitiv aus ber Staatscaffe bestreiten gu laffen.

München, ben 13. Ceptember 1863. Muf Seiner Majefiat bes Ronigs allerhochften Befehl. v. Pfeufer.

In bie f. Regierung, R. b. A., von Nieberbavern. Die Neberlarbung ven Etraf: . pollgugetoften in Privat: Ghren: franfungefacen auf bie Staate: faffe betteffenb.

Durch ben Minifter ber Beneral : Gefretar: Bummerer.

Ad Num 16,180.

An fammilide t. Rentamter in Rieberbavern. Die fummarifden Steuerrenifter bezüglich ber Bewerber, Ginfommens und Rapitalrentenfteuer fur bas Gtatsjahr 1862/63 betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Durch autographirtes Ausschreiben vom 27. Februar 1854 und 19. Februar 1857 Rr. 10,990 und 9001 murben als Borlagetermin für bie Steuer-Regifter rubr. Betr. ber 20. unb 30. September bestimmt.

In bie f. Rentamter ergeht baber bie Aufforberung, bie bezeichneten Operate langftens binnen 10 Tagen gur Revifion in Borlage gu bringen ober bie etwa entgegenftebenben Sinberniffe berichtlich anzuzeigen.

Lanbshut, am 22. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer ber Rinangen.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent. v. Leopolber, f. Regierunge Direttor. Gregierer, Erfretar.

Ad Num. 26,917.

Baarenfenbungen nach Norbamerita betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rach bochfter Entichliegung bes tonigl. Staatsministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 13. I. Mts. murbe burch neuerliche Anordnung ber Regierung ber Bereinigten Stagten pon Rorbamerita bie Borfdrift, bağ bei Baarenfenbungen nach Rorbamerita . bie Richtigfeit bes Inhaltes ber Saftura von bem Muss . fteller-berfelben mit einem por bem guftanbigen Berichte feines Bohnortes an leiftenben Gibe befraftigt merben muffe, wieber aufgehoben. Dagegen murbe beftimmt, bak bie Katturen über Baarenfenbungen nach Rordamerita fortan im Triplifate ausgestellt und jebe berfelben mit einer bestimmten in englischer Sprache abgefaften Deklaration perfeben fein muß.

Die eine ber Rafturen wird bem Ausfteller gurudgegeben, bie ameite bleibt auf bem Confulate beponirt und bie britte wird von bem betreffenben Conful an ben Dbergollinivettor bes ameritanifden Safens gefandt, mobin bie Baare verlaben wirb.

Die Legalifationegebuhr für bie brei als ein Banges betrachteten Deflarationen ift auf 6 fl. 15 fr. feftgefest.

Für Fatturen über Baaren, bie auf feften Bertauf erportirt werben, ift bas mit A, und für folche, bie auf Confignation exportirt werben, bas mit B bezeichnete, nachfolgende Formular bestimmt. -

Der Sanbeloftanb von Rieberbanern wirb bievon verftanbigt.

Lanbebut, ben 20. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar. Mbbrud ad Num. 8324.

Consulate General

| | of the | |
|--|--|--|
| [] | United States of Amerika, | (Nr |
| | Frankfort on the Main. | |
| he
and described described who hereon;
have been currency invoice to make en | of do soleanly and of the goods, wares or merchandise, in the ann ribed, that the said invoice is in all respects true; that, as the aliae therein mentioned, it contains a true and full statement of it tree, the same were purchased, the actual cost and quantity they that no discounts, bounties, or drawbacks, are contained in said in actually allowed thereon; that the currency, in wich said invoice wish were smallly pall for the said goods, wares and merchandist thereof has been or will be farnished to any one J further declar try of the goods, wares and merchandise mentioned in said in the United States of America. | exed involce mentioned
the goods, wares and
the time when, and the
gof, and of all charged
invoice, except such as
cc is made out is the
se, and that no differen-
e that it is intended to |
| Total a | Dated at day of amount of invoice | - |
| To be | shipped from to Messrs. | |
| | J, William Walton Murphy, U. S. Consul General, do hereby ce | rtify, that at |
| | 186 the annexed invoice numbered in which are recertain | entioned and describe |
| | amounting, with the charges thereon, to the gross sum of | Wa |
| | of the goods, wares and merchandise therein mentioned, who it was intended to make entry of the said goods, wares and t of the control of the said goods, wares and t of satisfied that the person making the foregoing declaration is thinself to be; that he is a credible person, and that he state! | nerchandise at the Por
urther certify that J an
e person he represent |
| | declaration are true. Witness my band and seal of office at Frankfort on the aforesaid. | |
| | Canual Consul | of the United States |

Mbbrud ad Num. 8324.

R.

Consulate General

of the

|) | United States of Amerika, | (Nr |
|---|---------------------------|-----|
| | Frankfort on the Main | |

of _____ do solemnly and truly declare, that J am of the goods, wares and merchandise, in the annexed invoice mentioned and described; that the said invoice is in all respects true; that is contains a true and full statement of the actual market value of said goods, wares and merchandise, at the time and place, when and where the same were procured or manufactured; of the actual quantity of said goods, wares and merchandise, and of all charges thereon; that no discounts, bounties or drawbacks are contained in said invoice, except such as have been actually allowed thereon, and that no invoice different frome the one now produced has been or will be furnished to any one. J further declare, that it is intended to make entry of said goods, wares and merchandise at the Port of in the United States of America.

| Dated at | this | day of | 186 |
|-------------------------|------|--------|-----|
| Total amount of invoice | | | |
| Mark & Number | | | |
| Contents | | | |
| To be shipped from | | | |
| Consigned to | | | |

J, William Walton Murphy, U. S. Consul General do hereby certify, that at _____ on this ______day of _____ 186 the annexed invoice numbered in which are mentioned and described

amounting, with the charges thereon, to the gross sum of _____ produced to me by _____

of the goods, wares and merchandise therein mentioned, who there pon declared, that it was intendet do make entry of said goods, wares and merchandise at the Port of _____ in the United States of America. J do further certify, that J am satisfied, that the person making the foregoing declaration is the person he presents himself to be; that he is a credible person and that the statements made in the said declaration are true.

Witness my hand and seal of office at Frankfort on the Main, the day and year aforesaid.

Consul General of the United States.

Ad Num. 27,068.

Die Grbammg einer proteftantifden Rirde in Canbe. f. Begirtas amie Dellridftatt, betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Seine Dajeftat ber Ronig haben allergnabigft ju genehmigen geruht, bag fur Aufbringung ber Mittel pur Erbauung einer neuen protestantischen Rirche in Sanbs, Begirtsamte Mellrichftabt, eine Collecte in fammtlichen protestantifden Rirden bes Ronigreiches biesfeits bes Rheines vorgenommen, unb bag biefe Collecte in Rudficht ber besonbern Dringlichfeit bes begeichneten Rirchenbaues vor jener fur bie proteftantifche Rirche in Amberg (Regierungsausidreibung dd. 29. Auguft 1863, Preisblatt Rr. 73, Seite 1237) veranftaltet werbe.

Diefes wird in Folge höchfter Entichtiefting bes. t. Staatsmitisteriums bes Innern für Kirchen und Schulangelegenheiten dd. 16,/19. b. Mts. Rr. 8298 hiemit bekannt gegeben.

Landshut, ben 20. September 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num 27,081.

Un fammtliche Begirts- und praftifden Rergte in Rieberbayern.

Die Griedigung ber begirfelrgtlichen Stelle II. Rlaffe in hornbach betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Babern. Durch ben Tob bes fal. Begirkagrates Dr. Lommel

ist die Stelle bes Bezirkarztes IL Rlasse zu hornbach in der Pfalz in Erledigung gesommen. Bewerber aus Riederbayern haben ihre Gesuche

innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.
Landshut, ben 21. Ceptember 1863,

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Nom 26,146.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbavern.

Guen bei Gulgbad in ber Donan aufgefindenen Leidnam betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Konige von Bayern.

Nach einer Ansiheribung der fal. Regierung der Oberrofig und von Aegendburg ift die Jedentistä best am 20. Aprill I. Js. in der Bonau det Gutzbach aufgefunbenen männlichen Leichnams mit einem gewissen Sigmund Wähm aus Aufruherg herzelkult, was den oben genannien Behoben unter Begujanfime auf die Regierungsausschreibung vom 7. Juli I. 38. (Kreisamtsblatt Seite 1004) behufs ber Ginfiellung weiterer Rachforschungen befannt gegeben wirb.

Landshut, ben 20. September 1863. Königliche Regierung von Nieberbapern, Kammer bes Junern.

v. Shilder, t. Regierunge Prafibent.

Ad Num 26,263.

Un fammtliche tgl. Stabtcommiffariate und Diftrittspolizeibehorben von Rieberbayern.

Abhandenfemmen eines Arbeitsbuchs auf ben Ramen bes Schneibers gefellen Rarl Theobor Sautter von Caunftatt fetr.

3m Ramen Ceiner Dajeftat bee Ronige von Bapern.

Rad einer Ausschreibung ber tgl. Regierung ber Oberpialz und von Begensburg fam in ber legten Höllen Späffe bes vorigen Monates des Arfeitsbug des Schneibers gesellen Kart Theodor Sautter von Cantifactt angeblich dedurch abhanden, daß eine demischen undekannte Manneperson, die sied siene Schneibermeister, Ramens Machina Grill aus Kelheim, ausgab und ihm Arbeit zu geden versprach, das Buch mit dem Kennefen des Gautter in Kelheim, gleichjam als Unterpland der Wertungsersüllungen seiner Seite, des sich des Vertragsersüllungen seiner Seite, des sich des vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Seiter vertragsersullungen seiner Vertragsersullungen seiner Vertragsersullungen seiner Vertragsersullungen seiner vertragsersullungen seiner vertragsersullungen seiner vertragsersullungen seiner vert

Nachem jedog antlisse Nachforischungen herausgestellt haben, daß sich unter ben Schniebern in Keibeim weber ein Weister noch ein Gesellte bieles Namens befinde, so ist anzunehmen, daß die Landfung, durch welche zu. Sautter um fein Wanderbuch fam, eine beträgerische ennelen fei.

Der Unbefannte, welchem biese handlung gur Laft salt, foll nach Amstage bes Beschädigten von lieiner Statur sein, bunkle haare haben, und ohngefahr im 24. Lebensjahre steben.

Das Arbeitsbuch foll vom igl. wurttembergischen Deramte Caunftatt im Monat November 1852 aus.

gefertigt worden und bis jum 1. Januar 1865 gillig fein.

Den obengenannten Behörben wird biefes besufs geeigneter Späge und bes erforberlichen Verfahrens, im Falle ber Inhaber bes Buches betreten werben follte, bekaunt gegeben.

Landshut, ben 20. September 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 26.448.

An bie f. Stadtcommiffariate und fammtliche Distriftspolizeibehörben von Rieberbayern. Die Auffcht auf Landesverwiefene betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Die nachstehend aufgeführten Individuen sind, und zwar:

1) Dorothea Schwarz aus Lauberbischoftsbeim, Großbergogthums Baben, burch Erkenntnis bes t. Begirtsgerichtes Würzburg vom 28. Juli I. J. wegen Bergebens ber Rickfeir aus ber Canbesverweitjung in

eine einnonalliche Gefängnihstrafe, 2) Katharina Wehner von Oberfinn hurch Erfenntniß des f. Bezirkgerichts Würzhurg vom 14. Angust I. I. wegen Knäftehr auß der Landesverwei-

fung in eine breifigtagige Befangnifftrafe.

3) Wilhelm Pfeffermann, lediger Bergmann von Immenhaufen im Kurfürstentume. Seffen, burch Ertenunis bes ! wegirtegerichte Lohr vom 25. Mag. I. 3. wegen Bergehens bes Betruges in eine breimonatifche Gefängnisstrate.

4) Franzista Beithofer, aus Bernegger genannt, letige Dienstmagb aus Cathurg, burch Ertenntniß bes t. Bezirfeamts Traunstein vom 22. Juli I. 3. megen Bergehens bes Diebstafts zu einer Gefängnifhtrafe von 4 Monaten verurtheilt und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiesen worben.

Die obengenannten Behörben werben hievon unter nachfolgender Mittheilung der Signalememts der genannten Personen behufs des wetteren vorschriftsmäßigen Berschrens in Kenntnis gelest.

Lanbehut, ben 20. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Sefreiar.

 Signalement ber Dorothea Schwarz, Miter 21 Jahre, Größe 5', haare braun, Stirne hoch, Angenkouen braun, Angen grau, Nafe fpik, Mand gewöhnlich, Kinn ovol, Gefichtesorm betta, Gefichtsfarde gefund, Statur ichlant. Besonbere Kennseichen abne.

2. Signalement ber Ratharina Behner.

Micr 24 Jahre, Größe 5: 11", Hanze ichman, Kitten hoch, Mugen braun, Augenbrauen braun, Nacigiemilch fitumf, Mund gewöhnlich, Gefichkform voul, Gefichkforde gefund, Kinn voul, Körperfau unterfest. Befondere Kennzeichen: Jat an der rechten Wannge eine Marte eines Geschwürzes.

3. Signalement bes Bilhelm Pfeffermann.

Miter 33 Jahre, Größe 6', Saare blond, Augenbrauen blond, Augen blau, Nafe klein, Mund gewöhrlich, Gesicht länglicht, Gesichtsfarbe gefund, Körperbau. ichlauf und früftig. Schuttr- und Anebelbart blond.

Aleidung: 1 Bergmannölittel, 1 schwarze Auchhose, 1 Bergmannölappe, 1 blane Auchweste, 1 Kaar Stiefel, 1 Hemb, 1 Halbbinde, 1 Gurt, 1 wollenes Halstuch, 1 rothes Sadtuch.

4. Signalement ber Franziska Weithofer. Alter 27 Jahre, Statur mittlere, Haare blond, Augen grau. Besoubere Kennzeichen keine. Ad Num. 26,874.

Die orbentliche Griatmabl ju ben Rirchenverwaltungefiellen ber Clabt Deggenborf betreffenb.

Im Ranten Geiner Dajeftat bes Konige von Bayern. 218 Mitglieber ber Rirchenverwaltung in ber Stabt Deggenborf murben gemablt und beftätigt:

a. für bie Stabtpfarrfirdengemeinbe:

1. Anbreas Bauer, Ragelfdmib.

2. Revomut Rrauth, Raufmann:

b. für bie Filialfirchengemeinbe:

1. Bingeng Buftet, Buchbinber und Gaftmirth.

2. Johann Baptift Friebl, Beber.

Lanbohut, am 21. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner. Gefreiar.

Ad Num. 26,873.

Die ordentliche Grfapmabl gu ben Rirchen:Bermaltungeftellen bes Marttes Sengereberg betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Mls Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Bengereberg murben gemablt und beftatiget:

1. Georg Muer, Bader.

2. Taver Schmib, Bader.

Bandehut, ben 22. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,777.

Orbentliche Grfahmabl bei ber Rirdenverfraltung Robling beireff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. MIS Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte

Ronting murben gemablt und bestätiget:

1. Xaver Binborfer, Gijenhammerbefiger, unb

2. Gerharb Lucas, Leberer.

Lanbohut, ben 22. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern,

Rammer bes Jimern. v. Childer, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 26,019.

Die orbentliche Grammabl ber Rirchenverwaltung fur bie Stabt Landau pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bapern. Mis Mitglieber ber Rirchenverwaltung ber Stabt Lanbau murben pro 1863 gewählt und bestätiget:

1. Jojeph Schmibttong, Sausbefiber,

2. Joachim Bolfbauer, Ramintebrer. Landehut, am 22. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern.

. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,106.

Rirdenwahl in Reufiabl a. b. Donan pro 1863 betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Mis Mitglieber ber Rirchenverwaltung in ber Stabt Reuftabt murben gemählt und befiatiget:

1. Joseph Schnittmann, Loberer. 2. Johann Darmayer, Brauer.

Landshut, ben 22. September 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern. Rammer bes Innein.

D. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 26,355.

Die orbentliche Erfanmabl bei ber Rirdenverwaltung Pfaffenberg pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs von Bayern. Rach ben gepflogenen Berhandlungen murben als Mitglieber ber Rintenverwaltung im Martte Bfaffe n. berg gemahnt und bestätiget:

1. Joseph Sopfensberger, Bierbrauer von

Bfaffenberg, und 2. Anton Rothbaufcher, Sanbelsmann von bort.

Landshut, ben 20. Ceptentber 1863. Roniglide Regierung von Rieberbapern.

Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,877.

Die orbentliche Erfahmabl ju ben Rirchen : Bermaltungeftellen bes Marttes Plattling betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Mis Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Blattling murben gemählt und bestätiget:

1. Abolph v. Fagmann, Avothefer,

2. Bofeph Stopfer, Thurmer.

Lanbebut, ben 21. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 26,534.

Die Erfahmahl ber Rirdenverwaltung Edonberg pro 1863 betr. 3m Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs von Bavern. Mls Mitglieber ber Rirdenvermaltung im Martte Schonberg murben bei ber jungft ftatt gehabten orbentlichen Erfatmahl gemablt und unterm Seutigen beftätiget:

1. Johann Beter, Bauer von Rebrerhof,

2. Georg Birthl. Bauer pon Debhof. Landshut, am 22. September 1863.

Ronigliche Regierung pon Rieberhapern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,206.

Die Grneuerung ber Rirchenverwaltung im Martte Biechtad im 3abre 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern. Als Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Biechtach wurden gewählt und bestätiget:

1. Joseph Fronbofer, Sanbelsmann.

2. Jatob Soub, Sanbelsmann.

Landshut, am 22. September 1863, Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Runner, Gefreiar.

Ad Num. 26,728.

Die Babl ber Bermaltungsmitglieber ber Rirdengemeinbe Balbs . firden pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Babern. 218 Mitalieber ber Rirchenpermaltung im Martte Balbfirchen wurben gemablt und befiatiget:

1. Bofeph Reidauer, Müller von ber Beiermuble.

2. Bilhelm Schiferer, Gifenhanbler von Balb. firden.

Lanbshut, ben 21. September 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,790:

Die orbeutliche Erfahmabl ber Rirchenverwaltung Begicheib pro 1863/66 betreffenb."

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Mle Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Begicheib wurden gewählt und beftatiget:

1. Dicael Bachmaier, Relber von Begicheib,

2. Johann Gottinger, Bauer von Rrameridlag.

3. Joseph Bengfehlner, Sufidmib pon Megideth. Lanbebut, ben 22. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Annner. Gefretar.

Ad Num. 26,454.

Die orbentliche Grabmabl ju ben Gemeinbe-Bermaltungeftellen in ber Ctabt Abensberg im Jahre 1868 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige pon Bavern. Bei Bornahme ber orbentlichen Gemeinbeerfatmabl

in ber Stabt Abensberg murben gemabit:

1. Als burgerliche Dagiftrate-Rathe:

1. Lubwig Reich, Rinngieger,

2. Rifolaus Start, Raufmann,

3. Rofeph Somenbler, Spangler. 80 2 II. Als Gemeinbe-Bevollmachtigte:

- 1. Johann Miller, Sattler,
- 2. Xaver Dublbauer, Farber,
- 3. Jojeph Gerbel, Beifgarber,
- 4. Georg Dantider, Muller, 5. Rapoleon Saiber, Raufmann,
- D. Aupoteon Surver, Raufman
- 6. Joseph Anberl, Debger,

7. Leonhard Wagner, Kaminseger. Diese wird mit bem Anhange stienit öffentlich dekannt gemacht, daß die gemählten Magistratsräthe mittels Entschienna vom Geutigen bestätigt worden sind.

Landshut, ben 20. September 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kaumer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,276.

Die orbenttiche Erfahmahl gu ben Gemeinbe : Bermaltungefiellen im Darfte Bogen im Babre 1808 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Bei Bornahme ber orbentlichen Erfatwahl zu ben Gemeinbesiellen im Martte Bogen wurden gemählt:

- 1. Mls burgerliche Magiftrats-Rathe:
- 1. Joseph Reiter, Seifenfieber,

2. Johann Benger, Buchbinder. Dieselben erhielten sofort auch die Bestätigung. #1. Als Gemeinbebevollmächtigte:

- 1. Johann Solleber, Rammmacher,
- 2. Johann Schmib, Uhrmacher,
- 3. Dar Got, Daffer,
- 4. Georg Dafoner, Degger.

Landshut, ben 20. September 1863. Konigtiche Regierung von Rieberbayern, Kannner bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

D. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 26,569.

Die orbentliche Gemeinbe : Erfapmahl im Martte Cggenfelben für bas 3ahr 1868 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Babern. Rach ben gepstogenen Berhanblungen wurden ju ben Gemeithe-Berwaltungsstellen im Markte Eggenfelden armäblt:

- a) als burgerliche Ragiftraterathe:
- 1. Rarl Bantner, Sanbelemann.
- 2. Jatob Reuftifter, Tifchler,
- 3. Joseph Maier, Sanbelsmann; b) als Gemeinbebevollmachtigte:
- 1. Wolfgang Artinger, Brauer,
- 2. Abam Sorisbabn, Tudmader.
- 3. Michael Edl, Seifenfieber,
- 4. Leopold Reitmaier, Lebzelter,
- . 5. Florian Rurg, Bader,
- 6. Zaver Fifcher, Guller. 7. Dr. Aman, praftifcher Arat.

Die gewählten Magiftraterathe erhielten bie Beftatigung.

Landshut, ben 19. September 1863.

Rannier bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.

ungs-prandent. Zunner, Gefretär.

Ad Nom. 25.993.

Die orbentliche Erfahmahl zu ben Gemeinde: Bermaltungsftellen im Martte Geiselhöring pro 1963 betreffenb.

In Mamen Seiner Majeftät bes Königs von Bayern. " Rach gepfiegenen Berhandlungen vourden zu ben Semeinde-Berwaltungsfellen im Markte Seifelhöring gewählt und befätiget:

- a) als Dagiftrats.Rathe:
- 1. Jofeph Daier, Cattler,
- 2. Johann Bierler, Buchbinber,
- 3. Joseph Loidinger, Sanbelsmann;

b) als Gemeinbe-Bepollmadtiate:

- 1. Mois Jungbauer, Ririchner,
- 2. Jojeph Bopfl, Detonom, 3. Rofeph Branbl, Bierbrauer,
- 4. Anton Riridner, Bierbrauer, 5. Xaver Brudlmeier, Geifenfieber,
- 6. Jofeph Saftreiter, Bader,
- 7. Lubwig Afferbauer, Bierbrauer und
- 8. Johann Baptift Blafi, Bierbrauer.

Lanbehut, ben 20. Ceptember 1863. Roniglide Regierung von Dieberhabern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 26,456

Die orbentlichen Gemeinbe : Erfahmablen und Burgermeiftermabl im Marfte Robr pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige von Babern. Bei Bornahme ber prbentlichen Griatwahl au ben Gemeinbe-Berwaltungeftellen im Martte Robr mutben gemählt:

1. Rum Burgermeifter: Rofeph Solgapfel, Sanbelemann. II. Als Magiftraterathe:

- 1. Jofeph Beilhamer, Schloffer,
- 2. Sebaftian Stodl. Sanbelemann.
- 3. Georg Geberl. Leberer:

Diefelben murben in ihren Stellen beftatigt. 11. Mls Gemeinbebevollmachtigte:

- 1. Zaver Bogerl, Schuhmacher,
- 2. Lubwig Solgapfel, Schmib,
- 3. Jojeph Blet, Maurermeifter,
- 4. Mar Maner, Bad.
- . 5. Anbra Jatermager sen, Gartler,
 - 6. Georg Geifenfelber, Bad. Baubohnt, ben 20. September 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Geretar.

Ad Num. 28.352.

Die orbentliche Griatmabl ju ben Gemeinde : Bermaltungeftellen in ber Ctatt Relbeim pro 1863 betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Ru ben Gemeinbe-Bermaltungeftellen in ber Stabt Relbeim murben gemablt:

- a) als Ragiftratsrathe:
- 1. Anton Stabler, Schiffmeifter,
- 2. Sohann Bauer, Rupferidmib.
- 3. Ebuard Leif. Lithograph:
 - b) als Gemeinbebevollmachtigte:
- 1. Sebaftian Ehrnthaler, Baftgeber.
- 2. Chriftian Muer, Seifenfieber.
- 3. Johann Cebimaper, Sanbelsmann, 4. Johann Dathes, Schiffmeifter,
- 5. Jojeph Dbermaier, Bierbrauer,
- 6. Revomut Bibmann, Duller,
- 7. Baul Reft L. Mesger.

Die gewählten Magiftratbrathe erhielten bie Beftätigung.

Lanbebut, ben 19. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent,

Bunner, Gefrettr:

Ad Num. 25,590.

Die orbentliche Gemeinde-Erfehmahl im Martte bale pro 4863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Bu ben Gemeinbe-Bermaltungeftellen im Martte

Sale wurben gewählt:

- a) ale Dagiftrattratbe:
- 1. Johann Gallinger, Sausbefiger, 2. 3ofeph Ratfer, garber;
 - b) als Gemeinbebevoflmadtigte:
- 1. Chriftoph Cber, Birth,
- 2. Anbreas Delabarbt, Tifdler,
- 3. Michael Bachmaier, Boberer,

80 24

- 4. Aaver Gehardinger, Burftenbinder,
- 5. Rathias Ellinger, Muller. Die gemahlten Magiftraterathe erhielten bie Be-

ftatigung. Lanbohut, ben 19. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

> Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

> > Runner. Gefretar.

Ad Num. 25,931.

Die ordentlichen Gemeinde . Grfapmablen im Martte Ropting im Jahre 1863 betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftät des Königs von Baperu. Bei der orbentlichen Crahmaßi zu den Semeinde-Berwaltungsstellen im Markte Köhling wurden gemählt:

1. Bum Burgermeifter: Frang Saas, Schloffer.

II. Als Dagiftraterathe:

1. Frang Baul Deder, Sanbelsmann,

2. Lubwig Diblbauer, Bader,

3. Frang Dichael Beingierl, brauenber Burger.
Diefelben wurben mit Entschließung vom heutigen Sage in ihren Stellen bestätiget.

III. Als Gemeinbebevollmächtigte

haben nach bem Bahlergebniffe einzutreten:

1. Chriftoph Rollmager, Leberer,

2. Beinrich Ring, Sanbelsmann,

3. Dicael Dreger, Bader,

4. Jofeph Gerft I, Beiggerber,

5. Jofeph Soherl, Duller,

6. Bolfgang Stoiber, brauenber Burger,

6. Bolfgang Stoiber, brauender Burger

7. Joseph Amberger, Muller, 8. Mois Deidermaner, Rebaer,

9. Georg Rraus, brauenber Burger.

9. Georg Rraus, brauender Burger. Dieses wird andurch bekannt gemacht.

Landshut, ben 20. September 1863. Königliche Regierung von Rieberbabern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

unner, Gerenge.

Ad Num. 26,881.

Die ordentliche Gemeinde : Erfahmahl in ber Stadt Landshut für bas 3ahr 1863 betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Bei ber vorgenommenen orbentlichen Erfahmahl

zu ben Gemeinde-Berwaltungsstellen in ber Stadt Landshut wurden gewählt:

I. als burgerliche Dagiftraterathe:

1. Zaver Raufmann, Sanbelsmann,

2. Repomut Deuter, Sanbelsmann,

3. Georg Sofpauer, Apotheter,

4. 3oh. Bapt. v. Babue'snig, Buchhanbler;

II. als Gemeinbebevollmächtigte:

1. Mols Befert, Sanbelsmann,

2. Anton Jafermaier, Sanbelsmann,

3. Martin Soub, Bader,

4. Paul Paufinger, Maurermeifter,

5. Baul Riginger, Sausbefiger,

6. Georg Gifder, Cafetier,

7. Xaver Bolf. Bierbrauer.

8. Georg Fahrmbader, Tabatfabritant.

Diefes Ergebnis wird unter bem Anhange gur öffentlichen Kenntnis gebracht, bag bie gemählten Ragiftrats-Rathe bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erbalten baben.

Bandshut, ben 22. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Inuern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,023.

Die orbentliche Erfahmabl ju Gemeinbe-Berwaltungeftellen im Martte Mainburg betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Dei ber orbentlichen Erfahmabl ju ben Gemeinbe-Berwaltungsftellen im Martte Mainburg wurden gemöhlt:

1. Bum Bargermeifter: Clement Rloiber, Uhrmacher.

Runner, Gefretar.

- II. Als burgerliche Dagiftraterathe:
- 1. Ferbinand Breitenacher, Tuchmacher,
- 2. Johann Rrammer, Golbarbeiter,
- 3. Philipp Rod, Apothefer,
- 4. Dichael Sellmaner, Sanbelsmann. Diefelben erhielten bie Beftatigung.

III. Als Bemeinbebevollmachtigte:

- 1. Anton Rirdberger, Lebgelter,
- 2. Jojeph Dftermaner, Detger,
- 3. Frang Saver Dunfterer, Brauer,
- 4. Frang Baul Daper, Brauer,
- 5. Jofeph Dumm, Farber,
- 6. Johann Scheibmaner, Rupferfdmib,
- 7. Johann Bucher, Bad.

Diefes wirb hiemit befannt' gemacht. Lanbehut, ben 20. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,108.

Die orbentlichen Erfahmaften gu ben Gemeinbeftellen in ber Stabt Reuftabt a. /D. pro 1868 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Ru ben Gemeinbeverwaltungeftellen in ber Stabt Reuftabt murben gemablt:

- a) als burgerliche Magiftraterathe:
- 1. Balentin Bartl, Ragelichmib,
- 2. Rofeph Coneiber, Golbarbeiter, 3. Ambroe Sird, Goloffer;
 - b) ale Gemeinbebevollmadtigte:
- 1. Georg Solgner, Brauer,
- 2. Johann Beberl, Rothgerber,
- 3. Xaver Berner, Defonom,
- 4. Leonbarb Mittermaier, Maler,
- 5. Xaper Sonittmann, Tudmader,

- 6. Anton Birger, Birth unb 7. Rafpar Reigl, Bader.
- Die Magiftraterathe erhielten bie Beftatigung. Lanbehut, ben 22. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbabern.

Rammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 26,354.

Die orbentlichen Erfahmablen gu ben Gemeinbe Berwaltungeftellen

im Martte Pfaffenberg puo 1863 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majefigt bes Ronias von Babern. Rach ben gepflogenen Berhanblungen murben gu ben Gemeinbeverwaltungeftellen im Martte Bfaffenberg gemablt unb beftätigt:

- a) als Magiftraterathe:
- 1. Jofeph Sillmaier, Bagnermeifter,
- 2. Dicael Bust, Beiggarber,
- 3. Coleftin Banoni, Golbarbeiter;
 - b) als Bemeinbebevollmächtigte:
- 1. Jojeph Gerftl, Mullermeifter,
- 2. Johann Bittmann, Binbermeifter, 3. Leonharb Anetsberger, Badermeifter,
- 4. Jofeph Falter, Farbermeifter,
- 5. Jojeph Rothbaufder, Sanbelsmann,
- 6. Jojeph Sopfensberger, Bierbrauer,
- 7. Jojeph Bergog, Uhrmacher und
- 8. Dicael Baubrerler, Bierbrauer. Lanbshut, ben 19. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num 25,659.

Die orbentlide Erfatwahl zu ben GemeinbesBermaltungeftellen im Martte Pfeffenhaufen pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern. Bei ber porgenommenen orbentlichen Erfatmabl gu

ben Gemeinbevermaltungeftellen im Darfte Bfeffenbaufen murben gemählt:

- I. ale bargerliche Ragiftraterathe:
- 1. Rafpar Reliner, Bagner,
- 2. Jofeph Reidtmaner, Sattler.
- 3. Mois Ralt, Uhrmacher:
- II. gu Gemeinbebevollmachtigten:
- 1. Anton Samberger, Rofogliobrenner,
- 2. Anbreas Sila, Birth.
- 3. Georg Graff, Debger,
- 4. Georg Bittmann, Couhmacher,
- 5. Beter Saufer, Beifgerber,
- 6. Frang Saver Beer, Rramer,
- 7. Dichael Gabelsberger, Degger,

mas mit bem Anhange gur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, bag bie gewählten Magiftraterathe beftätiget murben.

Lanbebut, ben 20. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern. Rammer bes Innern.

u. Gdilder, f. Regierungs Branbent. Bunner, Gefretar.

Ad Nam. 25,862.

Die orbentliche Gemeinbe: Erfagmabl in ber Stadt Straubing pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouigs von Babern. Bu ben Gemeinbe-Berwaltungsftellen ber Stabt

- Straubing murben gewählt: a) ale bargerliche Dagiftraterathe:
 - 1. Georg Riebermaner, Gifenbanbler,
 - 2. Jojeph Brudimater, Geifenfieber,
 - 3. Sebaftian Dayer sen., Tudmader,
 - 4. Jofeph Rrauß, Beinwirth;
 - b) als Bemeinbebevollmadtigte:
 - 1. Joferh Brimbs, Gifenhanbler.
 - 2. Johann Ulmer, Drecheier,

- 3. Soleph Lintner, Tudmader.
- 4. Leopolb Beipolb, Bader,
- 5. Dar Beinreid, Apothefer.
 - 6. Lubwig Bunbfam, Beinwirth,
 - 7. Lubwig Rall, Raufmann,
 - 8. Repomut Loidinger, Brauer.

Die gemahlten Dagiftraterathe erhielten bie Beflatigung.

Landshut, ben 19. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 4934.

Bieberbefegung ber protestantifden Pfarrei Sidersbaufen betreff. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die erlebigte protestantifche Bfarrei Gider & haufen, Defanats Rleinlangheim, wirb gur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Wochen mit einem Mein-

ertrage von 624 fl. 593 fr. ausgeschrieben.

Bayreuth, ben 19. Ceptember 1863. Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

3. A. b. Dir.

Dr. Rraufolb.

Biebermann.

Bunner, Gefretar.

II. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Laut allerhochften Refcripte vom 14./18. Segtbr. 1. 36. haben Seine Rajeftat ber Rouig bie tatholifche Pfarrei Langborf, Begirtsamts Regen, bem Briefter Johann Baptift Dbermaper, Cooperator in Rircham, Begirtsamte Griesbach, verlieben.

III. Augeburger Coure vom 17. September 1863.

| | | | | | 281 | ig | (ie | 5 2 | Bat | er | ifφ | e. | Bapier | Belb. |
|----------------|------|------|-------|--------|-------|-------|-----|-----|-----|----|-----|----|--------|-------|
| Dbligationen | à | 31 | | | | | | | | | | | 98 | _ |
| | à | 4 | % | -4 | | | | | | | | | - | |
| ** | à | 4 | % | boli | hiábi | ia | | | | | | | 1013 | - |
| | à | 41 | % | | | | | | | | | | 1024 | *** |
| | à | 41 | % | ha[8 | isht | ig | | | | | | | 1031 | _ |
| | à | 5 | % | | | | | | | | ٠. | | - | |
| Grunbrenten. | 2151 | o an | ge Of | figati | chen | | | | | | | | - | 1001 |
| Bant Aftien | | | | | | Div | . 1 | II. | Sn | В. | | | - | 858 |
| Bubmlgabafen- | 280 | rbad | ber Œ | ifenba | bπ-S | Aftic | n. | | | | | | - | |
| Pfalger Degris | | | | | | | | | | | | | | _ |
| Boberifde D | | | | | | | | | | | Ī | | _ | _ |
| | | | | 30 | % | Œ | eka | Mus | la | | : | | _ | |

. IV. Sorannen . Angeigen.

| Schraupenberechifgte
Drte | | Beit. | Getreibe | Bott. | Rene
Zus | befamme
Summe. | Ber | Bletbi. | ффф | er M | tile | Blinbe-
fter | Gegen
Dit | blevorige
httpreise |
|------------------------------|-------|-----------|------------|-------|-------------|-------------------|-----------|--------------|--------|----------|------|-----------------|--------------|------------------------|
| in | 1 | Tag und | Gatterges. | Meft. | fuhr. | 40 | fauft. | SH | Pre | is bes | €6 | äffele. | gefalle | geftiege |
| Rieberbapern. | | Monat. | | Bidd8 | €6iβ | South. | € dy.lift | 6 ф3∦ | f. f | r. fl. | fr. | 1 ff. f fr | R. 11 | 1 ft. f |
| | | Bom | Baigen | 1 - | 172 | 1 72 | 1 72 | - | 19 | 1 18 | | | | 1-4 |
| Abensberg | 30 | Geptbr. | Rein | - | 26 | 26 | 23 | 3 | | | | 12 55 | | 11 |
| accuoucig | | 1863. | Gerfte | | 26 | 26 | 26 | | 10 | 5 9 | ,56 | 9,37 | | 1-1 |
| | | | Daher | - | 17 | 17 | 17 | - | 75 | 7 7 | 51 | 7 32 | | 1-1 |
| | 1 | 23oin | Baizen . | - | 1- | 1- | 285 | - | 18 1 | 7 17 | 50 | 17:18 | - 1 | 91-1- |
| D | 00 | | Kern | - | 1 - | | 39 | | 13 1 | 1,12 | 36 | 12 19 | - 5 | - - |
| ar eggenout! | | 1863. | Werfte | - | - | | 31 | - | 10 5 | 4 10 | 30 | 10 8 | -1- | - 1 |
| 1 | 1003. | Paber | | | + | 29 | - | 74 | 9 7 | 39 | 7 25 | | - 2 | |
| | | 23 oni | Baigen | - | 14 | 1 14 | 1 14 | | 118 | 7 17 | 54 | 17,42 | | 1-4 |
| Dingolfina | 22. | Ceplember | Rorn | - | 18 | 18 | 18 | - | 13 3 | 5 13 | 14 | 13 - | - | 1 3 |
| A tagoting | ~ | 1863. | Berfte | - | 52 | 52 | 52 | | 10.1 | 0 9 | 47 | 9 24 | | - 4 |
| | | 1000. | Baber . | - | 23 | 23 | 23 | _ | 5 5 | 1 5 | 41 | 5 31 | 1 | 1 |
| | | Sem | Waizen | | 1182 | 1132 | 132 | 1- | 119 - | -118 | 15 | 17 30 | -3 | 5 - |
| Beifelboring | 22 | Eeptember | Rotti | | 3 | 3 | 3 | - | 12 3 | 0 12 | 30 | 12 30 | 100 | 1 - |
| Serlendoring. | 24. | 1863. | Berfte | - | 101 | 101 | 101 | - | 10 4 | 8 10 | 24 | 10 - | - 1 | |
| | | 1003. | Paber . | - | 26 | 26 | 26 | - | 17 | - 6 | 36 | 6 12 | (| 5 |
| | 1 | Bem | Waigen | 1- | 1 9 | 1 9 | 1 9 | - | 117 5 | 6 17 | 50 | 17 | - - | - - 5 |
| Relbeim | 17. | | Rem | 1 - | 19 | 19 | 19 | 12 | 1111 | 6 10 | 44 | 10 | 4 | 5 |
| os et y et in | 1 | 1863 | Bet fte | - | - | | - | - | 1 | - | - | | | |
| | 1 | 1003 | Daber | 1 - | 1 2 | 2 | 2 | - | 8 1 | 2 8 | 3 | 7 55 | 1-1- | - 3 |

| Schra unenberechtigte
Drte | Serit. | Getreib. | Bert- | Rene
Bu- | Erfammte
Cumme. | Ber | Beft. | Sid Re | Wittler | Minbe.
fter | Gegen bi | e norige |
|-------------------------------|-----------------------|----------------|--------|-------------|--------------------|--------|-------|-----------|----------|----------------|----------|----------|
| in -
Rieberbapern. | Tag und Wonaf. | Galtungen. | Reft. | fuhr. | | tanft. | Ser. | | tee Sc | | gefalten | geftiege |
| | aronat. | | leggi. | Edil. | 电台报 | 6641 | €dát | fl. fr. | fl. fr | ff fr | | fl. fe |
| | Bom | Baizen
Lorn | - | 170 | 170 | 170 | 1 | 17 42 | 17 9 | 16 42 | | |
| Sanbau | 21. Geptember | Gerfte | 1 - | 1- | 1 - | - | - | 1.1 | | -1- | - - | - - |
| | 1863. | Baber . | 1= | 90 | 90 | 90 | 1 | 10 3 | 9 41 | 9 - | | |
| 4 | | Waisen | 173 | 964 | 1137 | 1 966 | 171 | 119:97 | 118.57 | 18 11 | 1-1 5 | |
| | Bom | storm | 3 | 119 | 122 | 108 | | 12 58 | | 11 31 | | - 24 |
| Lanbehut | 18. September | Gerfte | 152 | | | 1183 | | | | 10 18 | | -11 |
| | 1863. | Baber " | 15 | 205 | | 210 | | | 6 30 | 6 18 | | - 12 |
| 1 | Bom | Baizen | - | 111 | 1111 | 1111 | - | - | | 16.55 | | -112 |
| Mainburg | 23. Ceptember | Rorn | 2 | 22 | 24 | 24 | - | 13 39 | 12 52 | 12 27 | - 37 | |
| Didinourg | 1863. | Gerfte | 6 | 41 | 47 | 47 | | 10 18 | 9 44 | 934 | | -,11 |
| | 1003. | Baber . | - | 15 | 15 | 15 | - | 7 37 | 7 17 | 6 51 | | - 2 |
| m . s | 23om | Baijen . | - | | 237 | 153 | 84 | | 17 29 | 16 12 | | - - |
| Renftabt | 22. Ceptember | Rorn | - | 8 | 8 | -7 | 1 | | 12 20 | 11 18 | - 19 | |
| a. b. D. | 1863. | Gerfte | | 119 | 119 | 117 | 2 | 10 48 | | 8 42 | | - 14 |
| | | Baber | - | 28 | 28 | 28 | - | 7 36 | | 6 - | | - 6 |
| | Bem | Baigen | 5 | 120 | 125 | 121 | 4 | 18,30 | 17 53 | 16 34 | - 2 | |
| Dfterhofen | 21, Ceptember | Rern | - | | - | - | | - | | - | | - |
| | 1863. | Gerfte | - | 55 | 55 | 55 | | 10 25 | 10 18 | 9 54 | - 0 | - 28 |
| | | Baber 1 | - | | _ | - | ~ | - | - - | - - | - | -1- |
| (50) | Som 1 | Baigen
Korn | 9 | | 68 | 1 | - 1 | | | | | |
| Bagan ! | 22. September | | | 59 | | 57 | 11 | 11 52 | | 11 | | - 16 |
| | 1863. | Berfte : | 1 | 76 | 1 | 1 | - 1 | | 9 - | 0 | - | -1- |
| | | Baber | - 1 | | 76 | 57 | 19 | 7 27 | 712 | 6 45 | - 4 | |
| | Bem | Waizen
Korn | - | 11 | 11 | 11 | - | 18 24 | 17 45 | 17 30 | - 6 | |
| feffenhaufen | | Gerfte | _ | 5 | 5 | 5 | - | 40 00 | 10.20 | 40 | | - 45 |
| | 1863. | Daber ! | - | 5 | 9 | 9 | _ | 10,30 | 10,20 | 10 | | - 47 |
| 7.7 | | Baisen | | 13 | 13 | 13 | - | 17 | 16.30 | 16 _ | | |
| No. of the last | Bem | Rorn | | 10 | 10 | 10 | _ | 14 | 10 30 | 10,- | | |
| Bilfting | 22. September | Gerfte | | 2 | 2 | 2 | - | | 10 - | | | 4.0 |
| | 1863. | Saber | _ | _ | - | | _ | | | | | - |
| | | Baigen | 4 | 1187 | 1191 | 11671 | 24 | 18 30 | 18 1 | 17:35 | - 151 | -1- |
| CANADA SI | Bom | Rorn | 1 | 372 | 373 | 354 | | 12 40 | | 11 20 | 5 | - |
| Straubing | 19. September | Berfte | 54 | 563 | 617 | 566 | | 10.24 | | 9 38 | - 16 | _ |
| | 1863. | Baber | | 175 | | 174 | 1 | 7 9 | | | - 3 | |
| | Bom | Baigen | 45 | 263 | 308 | 298 [| 10 | 19 37 | 19 - | 18 8 | -11 | -:40 |
| Bilehofen | 23. September | Rorn | 11 | 32 | 43 | 27 | | | 11 53 | | - 55 | _ |
| ores dole u | 23. September 1863. | Gerfte | 1 | - | 1 | - | 1 | | | -1- | -1 | |
| | 1009. | Baber | | 16 | 16 | 16 | | 6.49 | 6 34 | 6 22 | - 8 | |

Ainiglid



Amtsblatt

201

Mieberbanern.

N: 81. Landshut, Mittwoch den 30. Ceptember

1863.

3 mhalt:

Lie Christigationg ber Branderijscherungs Erneuksfore. Die Bermöslung Stientlicher Botteien und Kulpfelaugen. — Gelete für ist dem Jerub erunglückten Ersechnet ein Kirchera. — Sagistalients-dichtigken. — Mygenter. — Der meinigten geber underzeitlen Jedam Beit von Kleinfillung. — Den Aufgriff einer tanbfinnnen Munniprefen. — Die Auffold auf Landes erreichen. — Dien Kulfold auf Landes erreichen. — Eine kehrenfillen Geneichnistet von Wiederlader für Kniegende Gassen. — Die nebenfiller die planch ju der Geneichen wird die Kriederenschungs Kulfolder. Die nebenfiller eine Auffolder die Beschaften Legender "Kniegen, Kanton und Segnen die 1883. — Die erbenfiller einhaus ju dem Geneichen Krieder und Kniegen der Verstellungsfellen Legender "Geneichera, Landen a. "S., Wegen, Schöder, Ulutzgriebod, Kindelung, Wahrfelten und Kniegen der Beschaften Legender und der Schieder der Aus Bemannigen. — Der innibet und findige Aufgrieben.

I. Befanntmachungen der tonigl. Rinifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num 26,285.

An fammtliche igl. Rentamter und Begirtsamter in Rieberbagern, bann an bie Stabtmagiftrate Lanbegut, Bafau und Straubir-Eie Erbentbaltung ber Branberficheungl-Grundbuder betr. Im Ramen Geiner Mairfalt bes Ronias von Bavern.

Die im bezeichneten Betreffe unterm 28. b. MRA. erlaffene höchste Entichtesung des f. Staatsminisseriums ber fitnangen folgt nachsteben im Aborace zur Renntnissachne und Beachtung und werben hiebes die f. Rentchneter beauftragt, bie an sie gelangenden periodifiere. Angeigen der f. Notars quartalitie — pum erstennale mit Schlich des laufenden Nomats September 1863 —

an die einschlägigen Magistrate und Bezirleamter ab-

Lanbebut, ben 26. September 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor.

Erefierer, Schretar.

Mbbrud. Ad Num. 10,685.

Ronigreich Babern. Staatsminiftertum ber Finangen.

Das I. Staatsministerium bes Janbels und ber öffentlichen Arbeiten hat das Anticken anser gestellt, bie I. Rentämter zu veranlassen, die burch die I. Kotare ihnen allmonatlich zu übergebenden Berzeichnisse ber burch sie berrtmbeten Bestpoerinberungen undeweglicher Sachen den betreffenden Stadtunggifraten und Begirfekänntern zur Einsicht behalfs der Berückigung und Sobenthaltung der Brandvorficherungs Grundblücher nitz zutheilen. (Art. 91 des Gefehas vom 28. Mai 1852 und 8. 91 der Institution vom O. Ottober 1852).

Da einer berartigen Anordmung Abenfen nicht eint gegniteigen, indem deren Bollung für die t. Renlämter mit feinerfei Störung oder Geläckfismehrung verbunden ift, so find die t. Rentämter anzumetien, die an sie gelangenden persodischen Angeigen der t. Rotare nach gam ach tem Gebrauche auswalteiter — zum erfemmale mit Schluß des laufenden Monates — an die einschlägigen Eadstmagistrate ind Schrickfichter abzügeden und diese Abzahe und Rickenfung Bornertung zu führen.

Auf Berlangen find diefe Bergeichniffe auch fur bie fruheren Monate, bis Juli 1862 gurud, mitzutheilen.

Munden, ben 23. September 1863. Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhodften Befehl. v. Pfeufer.

Un bie L. Regierung, R. d. &., von Nieberbapern. Die Golbenthaltung ber Brands verficherungs Grundblicher betr. Durch ben Minifter ber General : Cefretar: Bummerer.

Ad Num. 27,370.

An fammtliche Igl. Bezirtsamter und bie Stadtmagiftrate Landshut, Pagan und Straubina.

Die Betanftaltung Effentliger Lotterien und Ausspielungen betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

 geieht murbe, ielbi veransialtet, sondern deren Aussichrung im Wege der Berpachtung ober eines ähnlichen Uedereinfommens einem Privatunternehmer übersaffen haben, welcher auf diese Weise einen nicht unbeträchtlichen Antheil am Gewinne bezog.

Abgesehen bavon, baf bergrifge Abweichungen von ben Bebingungen und Borqueiegungen, unter melden bie nachgefucte Bewilligung gur Bergufigltung ber Ausfpielung ertheilt wurde, bie begbfichtigte Forberung ber wohlthatigen ober gemeinnutigen Amede gum Theile vereiteln, fallen biefelben nicht nur, infoferne biefe Bebiuaungen und Borausiebungen ale ein Theil bes Ausivie-Itmarbfmes betrathtet merben muffen, unter bie Strafbestimmungen bes Urt. 101 Biff. 1 bes Boligeiftrafgefegbuches, fonbern alteriren auch in ben Fallen bes g. 1 Biff. 1 ber allerhöchsten Berordnung vom 24. Juni 1862, bie Bewilligung gur Beranftaltung öffentlicher Botterieen und Ausspielungen zc. betr., bie bier festgeftellte Buftanbigfeit und laffen baber bie Musspielung als ein ohne bie guffanbige polizeiliche Bewilligung peranftaltetes folglich gleichfalle nach bem angeführten Art. 101 Biff. 1 ftrafbares Unternehmen ericeinen.

Im Bollzuge einer h. Entschließung genannten Slaatsministeriums vom 21. 16. Mit, werben bie dempenannten Phibrern bagte beauftragt, einerfeites ben phaftstichen Bollzug der bei der Genesmingme einer höfentlichen Andspielung gestellten Bedingungen umd Boraussespungen sehörig zu iberwachen umb bei sieder Moreichung bie richterliche Etrofeinforeitung zu vernachen, anderfeits der benjenigen Bereinen und Anstaten, wechte ist der benjenigen Bereinen und Anstaten, wechte ist der bentratige Abweichung bereits erfault haben, je nach den Umfährben fünftighin die Bewenwentung der bei fiernt fachstellten Gründes au verkagen.

Annistut, ben 25. September 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbapern,
Rammer bes Innern.

p. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 26.397.

Gellette fur bie burd Brand verungludten Bewohner von Rirds berg betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bon Babern.

Diejenigen Diftriftepolizeibehorben, welche bem im bemertten Betreffe unterm 14. Juni 1. 33. Rr. 19,668 ertheilten Auftrage noch nicht nachgetommen find, werben wieberholt angewiesen bemfelben binnen 14 Tagen gu entiprechen.

Lanbohut, ben 26. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Edilder, t. Regierunge Prafibent.

Bunner. Erfretar.

Ad Num. 27.476.

An fammtliche f. Diftrifte. Schulinipettionen von Rieberbagern.

Edulvifitatione Gebühren betreffent.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Damit bei bem bevorftebenben State Jahrebichluffe Die Coulvifitationegebuhren ber fal. Diftrifts . Coulinspettoren pro 1862/63 sofort bei ben einschlägigen f. Rentamtern angewiesen werben tonnen, erhalten biejenigen t. Diftrifte. Coulinfpettionen, welche mit ber Borlage ihrer Gebühren Liguibationen (über bie orbentlichen und außerorbentlichen Schulvifitationen) noch im Rudftanbe find, ben Auftrag, biefe Liquibationen Angefichts bieß, auch wenn bie Berhandlungen über bie lette orbentliche Schulvifitation noch nicht vollftanbig , pur Borlage bereift finb, anber einzufenben.

Lanbahut, am 25. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Shilder. t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,275.

Maentur betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Babern. Die von ber Sauptagentur ber Rolnischen Feuer-Berficherungegefellicaft "Colonia" ju Dunchen beantragte Ausbehnung ber unterm 15. Dars b. 36. (Rreisamteblatt G. 438) bem Rimmermeifter Johann

Bosp zu Bilfting übertragenen Agentie ber bezeichneten Beiellichaft auf ben Umfang ber t. Begirtsamter Dingolfing, Straubing, Deggenborf Bilshofen erhalt hiemit bie Beftatigung.

Lanbohut, am 25. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent.

mapr.

Ad Num. 25.846.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben

von Rieberbauern.

Den vermigten Sutmedergesellen Jobenn Beit and Reinfülling betreffenb.

Im Ramen Ceiner Majeflat bes Ronige von Bavern. Der Sutmachergeselle Johann Beit aus Rleinfülling, f. Begirteamte Dingolfing, welcher gulett in Burghaufen in Arbeit ftanb, wird feit bem 21. Juni b. 38. permift.

Der Genannte, 26 Jahre alt, 51/2' groß, von unterfetter Beftalt, bartlos, mit blonbem Saupthaare und blaugrauen Augen, trug an bem Tage, feit welchem er vernift mirb, einen ichwargen Rod, graue Beinfleiber, eine grauseibene Befte und gelbe Salebinbe.

Es ergebt ber Muftrag gur Rachforidung unb Unzeige bes etwaigen Ergebniffes an bas tgl. Begirteamt Altotting unter gleichzeitiger Berichterftattung an bie unterfertigte Stelle.

Sanbabut, ben 25. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Cefretar.

81*

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,096.

Un fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Riederbayern.

Den Aufgriff einer taubftummen Manusperson betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Babern.

In ber Gemeinde Freinberg, f. f. öfterteichischen Begitfsamtes Schrönig, wurde am 18. v. Mis, eine ausmeistofe tausstimmte Mannsperson aufgegriffen, deren Zeimatsverhältniffe in Desterreich bieber nicht erforicht werken konnten.

Diefelbe ift beilänig 48 Jahre alt, von mittelgrauen Augen, hat schwarzschunen Augenbrauen und grauen Augen, hat schwarzschare, proportionirte Wale, einen weiten Mund, die Jähne der obern Kiefer mangelhaft und einen schwarzschunen Bart. Besondere Kenngeichen sind: große aufsollende Augen, welche der Taubflumme gerne auswärts breht, auch neigt er den Kopf gerne abwärts.

wie Kleibungsflude bes Aufgegriffenen find: ein wie kandigener Rod ohne Gutter und Andyse nach mit eines Baffenrodes, ein braungrobwollenes serriffenes Beintleib mit ichmarzseinernen Rudysen sammt gewirften Hollentöger, ein abgetragener ichmarzer Filismt nach alter Form mit einem Riff an ber Krempe, an ben Riffen leberne Pumbifdie.

Bei sich hatte berfelbe ein eifernes Kochpfandel und andere Gerathe jum Kochen, ein Paar Gebetbücher und Heiligenbilder.

Herner trug berfelbe noch bei fich ein Amulet, von diwarzem Auch gujammengenäht, ein weisbledernes Mahl, eine hölgerne Schmierbächfe, ein Kaar zertistene Niederbundigube, einen Schusterleist, einen tuchenen Anhanglach, worin sich eine Branntmeinstalsche befindet und ein Tragtrühert von weichem Holz, schwarz angestrichen.

Da es möglich ift, baß biefer Taubstumme aus Bapern nach Defterreich tam, erhalten bie obengenannten

Behörden den Auftrag, in ihren Bezirten genaue Rachforschungen halten zu laffen und ein allenfalliges Ergebniß der unterfertigten Stelle binnen 4 Wochen anzueigen.

Fehlangeigen find erlassen. Landshut, den 25. September 1863. Königliche Argierung von Nicherbaveru, Kammer des Innern. v. Schilder, t. Megierungs-Känibent.

Ad Num. 26617.

An die f. Stadtcommissariate und District &-Bolizeibehörden von Niederbayern. Aufickt auf Landesverwielene betreffend.

Im Nanten Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Die nachftebenb aufgeführten beiben Individuen find, und gwar:

- Frang Mühlbed aus Benerbag in Desterreich, burd Erkenntniß bes t. Bezirksgerichts Lagan vom 19. August 1. 3s. wegen Bergehens des Diebstabls-Bekluches in eine breimonatliche Gefängnisstrate.
- Frang Joseph Leibl aus Raltenbach in Bosmen, burch Ertenntuff bes t. Begirtsgerichts Basau vom 9. September I. 38. megen Bergehens ber Rudfehr aus ber Lanbesverweisung in eine Gefangnifiktrafe von einem Monate

verurtheilt und nach erftandener Strafe bes Lanbes permiefen marben.

Die obengenannten Behörben werden hievon unter nachfolgender Mittheilung der Signalements der beiden obengenannten Personen in Kenutniß geseht und jum weiteren vorgeschriebenen Bersahren angewiesen.

Landohut, ben 20. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Ghilder, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Sefrelar.

Signalement

1. bes Frang Dublbed aus Beuerbach.

Alter 29 Jahre, Wohnort Keuerbach in Desterreich, Gewerbe Pserodnecht, Größe 5' 9", Gestalt unterlett, Haare schwarz, Bart schwarz, Augen gran, Rase proportionirt, Jähne gut, Rund voal, Sprache oberösterreichisch. Besonbere Keunzeichen: Keine.

Aleidung: Eine grüntuchene Kappe, einen schwarzgrau zeugenen Kock (alt), eine alte ausgewaschene zeugene Hose, ein altes abgetragenes Gilet, eine alte abgetragene Jalsbinde von schwarzem Zeug, ein Hemd und ein Kaar alte Bundschube.

II. bes Frang Joseph Leibl aus Raltenbach.

Alter 17 Jahre, Wohnort Kaltenbach in Bohmen, Gewerbe Mehger, Größe 5' 9", Gestalt ichtant, haare bunkelbraum, Bart keinen, Augen blau, Rafe proportioniet, Bafine gut, Mund vond, Sprache beutsch. Besondere Lenusichen: Leine.

Aleibung: Eine alte grune tuchene Rappe, einen grau zeugenen Roct, ein schwarztuchenes Gilet, eine bunkelbraune Sommerhose, ein Hemb und ein Paar Pumbidube.

Ad Num. 26,868

An fammtliche tgl. Stadtcommissariate und Distrittspolizeibehörden von Riederbayeru. Landeberrweisung des Christian Gemeinbard von Wiedersberg im Kenigreiche Sadjen betressend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch Erkenntnis best Landperichts Ettmann vom 25. vorigen Monats murde Chriftian Gemeinharbt aus Miebersberg, Berichtsantte Clenit im Konigreiche Sachfen, wegen Laubstreicherei in eine 30tägige geschärfte Urrefitrafe verurtheitt und nach erflandener Etrafe bes Lambes verwiesen.

hievon werben fammtliche obengenannte Behörben behufs Ginleitung bes vorschriftsmäßigen Berfahrens in Kenntniß gefest.

Landobut, ben 25. September 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 26,778.

Die orbentliche Erfatmabl ber Rirchenverwaltung Renfirchen pro 1863/66 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern. Als Mitglieber ber Rirchenverwaltung im Martte Reuflirchen wurden gemablt und beftätiget:

- 1. Joseph Rammermayer, Gafigeber, unb
- 2. Mois Brigl, Kramer von Reufirchen. Landschut, ben 22. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num 26,536.

Die Rirchenwahlen gu Regen pro 1868/86 betreffenb. Im Ramen Seiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Als Mitglieber ber Kirchenverwaltung im Markte Regen wurden bei ber jüngft ftatt gehabten orbentlichen Erfahmaßt gewählt und von ber unterfertigten Stelle befätigt:

- 1. Dichael Gidaiber, Gifigfabritant,
- 2. Jojeph Grafi, Brauer,
- 3. Xaver Greipl, Dregler.

Landshut, ben 22. September 1863. Königliche Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 26,951.

Rirdenwahl im Martte Ciegenburg pro 1863 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Als Mitglieber ber Kirchenverwaltung im Martte Siegenburg wurben gewählt und bestätiget:

1. Gotthard Mayr, Raufmann,

2. Jofeph Rorn probft, Fragner. Banbobut, ben 22. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Inuern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

Provide Count

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,875.

Die orbentliche Gemeinbe: Erfahmahl in ber Gladt Deggenborf für bas Jahr 1863 betreffent.

Im Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs von Bapern.
3m ben Gemeinbe- Lerwaltungsfiellen ber Stadt Deagenborf wurben gewählt:

1. als Magiftraterathe:

1. Bingeng Buftet, Buchbinber,

2. Joseph Gell, Apotheter,

3. Georg Grafi, Leberer,

4. Bengeslans Sograin, Schloffer; II. als Bemeinbebevollmächtigte:

1. Joh. Rep. Rrauth, Raufmann,

2. Anton Schluttenhofer, Bader, 3. Georg Runfterer, Bierbrauer,

4. Dathias Dellefant, Probuttenhanbler,

5. Otto Schmuger, Raufmann,

6. Mois Linsmaier, Bader,

7. Friedrich Riginger, Gifenhanbler,

8. Ludwig Biebemann, Lebzelter. Die gewählten Magistratorathe erhielten bie Re-

flätigung.

Landösut, ben 24. September 1863. Königliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 26,878.

Die erbentlichen Erfapmablen gu ben Gemeinbestellen in ber Martisgemeinbe Sengersberg pro 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Bu ben Gemeinbe-Berwaltungoftellen im Martte

hengereberg murben gemählt:

a) als burgerliche Magifiraterathe:

1. Kaver Rimmermann, Leberer,

2. Michael Bacher, Garber;

b) als Gemeinbebevollmachtigte:

1. Jofeph Streibl, Braner,

2. Wolfgang Amerer, Detger,

3. Anton Antelaberger, Mauerermeifter,

4. Rarl Sohenegger, Raufmann, 5. Dichael Betermüller, Brauer.

6. Loreng Marti, Bader.

Die Magistraterathe erhietten bie Beftatigung. Landshut, ben 24. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbavern,

Rammer bes Juneru. v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 26.018.

Die orbenfliche Gemeinder Ersahwahl in ber Stadt gandam a./3. für bas Jahr 1868 betreffend. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.

Bu ben Gemeinde Bermaltungesstellen in ber Stadt gan ba u a. 3. murben gewählt und befidtigt:

andau a. J. wurden gewählt und beftätigt 1. Als Magistratsräthe:

1. Johann Sinter, Farber,

2. Joadim Bolfbauer, Ramiutebrer,

3. Sebald Seis, Riridner;

II. Als Gemeinbebevollmächtigte:

1. Kaver Probenbod, Birth, 5. Mar Baltenberger, Rinngießer,

3. Anton Gerhaber, Sanbelsmann,

4. Kaver Leinbl, Sanbelsmann, 5. Martin Reiter, Wirth.

6. Jatob Pollinger, Uhrmacher. Landshut, ben 24. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Ad Num. 25 687.

Die orbentliche Erfahmahl ber Magiftrateglieber gu Regen pro 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajefidt bes Königs von Bapern. Bet ber flatigefundenen ordentificen Erfatwohl gu ben Gemeinde Berwaltungsfiellen im Martte Regen wurden gewällt:

Google Google

- I. Als burgerliche Dagiftratsrathe:
- 1. Xaver Sproth, Tudmader,
- 2. Rofeph Bartbeter, Raminfeger,
- 3. Jofeph Schreiber, Binber: 11. Als Gemeinbebevolimadtigte:
- 1. Jojeph Demalb, Braner,
- 2. Muton Binter. Braner.
- 3. Kaper Bieninger, Birth. 4. Anton Gidaiber, Bader,
- 5. Dichael Binter, Brauer,
- 6. Jojeph Grafi, Brauer,
- 7. Dicael Gidaiber, Gingfabrifant,
- 8. Robann Sauf. Couib.

Diefes wird mit bein Anbange befaunt gemacht. baf bie obigen Magiftraterathe bestätiget murben.

Lanbebut, ben 25. Gevtember 1863. Rouigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Jinnern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Cefreiar.

Ad Num. 26 634.

Die erbentliche Grapmabl in ber Marttagemeinte Econberg im Jabre 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Maieftat bes Ronigs von Bavern. Ru ben Gemeinbe-Berwaltungeftellen in bem Martte Soonberg murben gemabit:

- n) ale bargerlide Ragiftraterathe:
- 1. Boul Suber, Leberer.
- 2. Jojeph Muer, Raufmann:
 - b) als Gemeinbebevollmadtigte:
- 1. Baul Ablmuller, Sausbefiger,
- 2. Jojeph Schmarymaier, Saufmann,
- 8. Rob. Reponint Schrittenlachner, Binugieger, 4. Kaver Beber, Manrermeifter.
- Die gewählten Daginratorathe erhielten bie
- Matigung.

Lanbeimt, ben 22. Cepteinber 1863. Ronfalthe Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Juneen.

p. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Runner, Gefretar. Ad Num. 26.113.

Die orbentliche Granwahl bes Dagiftrates im Darfte Untergrieß: bad pro 1863 betreffenb.

3m Rauen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rach ben gevflogenen Berbanblungen murben für bie Gemeinbe Bermaltungoftellen im Martte Unter-

1. als . Magiftraterathe:

- griesbach gemablt und befiatigt: 1. Georg Seinbl. Duller,
 - 2. Jofeph Boppl, Comib:

II. als Gemeinbebevollmächtigte:

- 1. 3gnas Bungwirth, Bimmermeiftet,
- 2. Anton Blumlbuber, Farber.
- 3. Roadim Arenner, Delonom.
- 4. Dicael Greipl, Schmib, 5. Beorg bodhuber, Duller.

Landehut, ben 20. Ceptember 1868.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rummer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Brafibent. Bunner. Cefretar.

Ad Num. 26,647.

Die orbentliche Griatmail fur bie Martisgemeinde Biechtach im Jabre 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern. Ru ben Gemeinbevermaltungeftellen in bem Martte

Biechtach wurben gewählt:

- a) ale burgerliche Magiftraterathe:
- 1. Johann Leberer, Blafer,
- 2. Jojeph Schmib, Leberer,
- 3. Rarl Coub, Gifenhanbler;

b) ale Bemeinbebevollmächtigte: 1. Georg Lettl. Bader.

- 2. Rofeph Rlingseifen, Lebgelter,
- 3. Anton Comib, Farber,
- 4. Jafob Coub, Sanbelsmann,
- 5. Rofeph Rilger jun., Leberer,
- Gu Jeferh Grobn bofer, Sanbelsmann,

7. Lorens Sporer, Sanbelsmann,

8. Georg Binter, Golbarbeiter.

Die gemahlten Magiftraterathe erhielten bie Beftätigung.

Laubehut, ben 22. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbayern,

Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierungs-Branbent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 26,727.

Die orbentliche Erfapmabl ju ben Gemeinbe Bermaltungeftellen in ber Marfiegemeinbe Balbfirden pro 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Bu ben Gemeinbe Bermaltungefiellen im Dartte

Balbfirden murben gemablt:

- a) als burgerliche Magiftraterathe:
- 1. Alteneber Bofeph Sammerichmieb, 2. Bfannenftill Johann, Sanbelsmann;
- b) als Bemeinbebevollmachtigte:
- 1. Gottinger Dag, Sanbelsmann,
- 2. Bogel Stofeph, Riridiner.
- 3. Crufilla Michael, Sanbelemann,
- 4. Ratesberger Anton, Brauer.

Die gemablten Dagiftraterathe erhielten bie Beftätigung.

Landshut, ben 22. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent. Qunner. Gefretar.

Ad Num. 20,789.

Die orbentliche Grapmabl ju ben Gemeinde . Berwaltungoftellen im Martte Beafdeib pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern. Rach ben gepflogenen Berhanblungen murben au ben Gemeinbe-Bermaltungeftellen im Martte Begideib

gewählt und beftatiget:

a) als burgerliche Magiftraterathe:

- 1. Rengl Rofeph, Anmefenebefiger,
- 2. Rifder Bofeph, Fragner;
 - b) als Bemeinbe-Bevollmachtigte:
- 1. Suber Anbreas, Braner,
- 2. Rollinger Johann, Leberer,
- 3. Maierhofer Simon, Birth,
- 4. Sintermaier Anton, Apothefer,
- 5. Reifdl Georg, Tifdler.

Landshut, ben 25. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Childer, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 6724.

Die Erlebignng ber Bfarrei Steinheim, Defanats Memmingen, betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die burch bie Beforberung bes bisberigen Bfarrers in Erlebigung getommene Bfarrei Steinheim wirb aur Bewerbung bis jum 15. Rovember be. 98. mit einem Reinertrage von 619 ff. 9 tr. ausgeschrieben.

Anebach, ben 22. September 1863. Ronfalides proteftantifdes Confiftorium.

Dr. Ranfe, v. n.

Somibt.

II. Dienftes - und fouflige Radrichten

.. Mittelft Regierungeverfügung vom 24. b. Dis. murbe ber f. Diftrifts - Schulinfpettor Bfarrer Georg Lengthaler gu Dingolfing unter Anertennung feiner in biefer Gigenschaft bethatigten Birtfamteit auf fein Ansuchen von ber ihm unterm 10. Mai 1851 übertragenen Junftion eines f. Diftrifte-Schulinfpettors enthoben und bie Diftritte-Schulinfpettion Dingolfing I bem Pfarrer Dr. Samberger ju Damming, t. Begirtsamtes Dingolfing, übertragen.

Adnigliah Areis-



Vanerisches Amtsblatt

ben

Rieberbanern.

N 82.

Landshut, Connabend ben 3. Oftober

1863.

Inhalt

Rechnungsfrellung von 1983/83. — Die Serandsche des IR. Burdes der Gertriffen Bererdungen-Sammlung. — Martitut. — Majficht auf Laubeberwiefene. — Eurfiren fallder Wüngen. — Die Erneuerung der Archenvernaftungen in der Stadt Laubebut für des Jahr 1888. — Die erdentliche Erisposal ju dem Gemeinder Bernstlungsfreiten Einzeffung, Gegenburg und Flieffung und ber der der Vertrag und fenflig, Gegenburg um Bildhefen per 1868. — Die nicht des und fenflige Andfrichen. — Mugdburger Geurd und Schremmen Angeien. — Belade.

- I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.
- Ad Num. 16.412.
- An sämmtliche allgemeine und besondere Rentämter, dann Forstämter von Rieber-

bayern.

Rechnungeftellung pro 1862/63 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Mit Beygnahme auf die allerhöhlte Berordnung vom 11. Jänner 1826 und das hohhlte Jinaug-Ministerialreichty vom 11. Tegember 1834 (Geret XVIII. 170) wurde durch Entigliefung des f. oberften Kechnungshofels vom 24. die der Zermin zur Rechmungshofeln zur 1862/63 friendetst:

1. jur Einsenbung ber allgemeinen Renten unb Rreissonds Rechnungen auf ben letten Oktober bis 15. Rovember,

- 2. ber besonderen Memter-Rechnungen bis jum 20. Oftober,
- 3. ber Forftrechnungen bis jum 15. Ropember.

Die allgemeinen und besondern f. Bentamter werben angewielen, auf die Eindaltung dieser Arennine ihre volle Ahtigleit um so mehr zu verwenden, als nach den Bestimmungen des k. Obersien Rechnungshosse vom 14. Jebruar 1860 die jährliche Rechnungsspeldung und Revision auf alle Weise gesovert werden soll und das Gelchäft ber Superrevision um Mitte Jänner 1864 zu beginnen hat, und ohne Ausenthalt zu Ende zu führen ist.

Bu soldem Zweck hoben bie I. Nentämter pflicht, mäßig dafür zu sorgen, daß alle Mechnungsvorarbeiten ohne Ausstadme an den vorzeschiedenen Terminen einkommen. Das Nevisionspersonal der unterfertigten Stelle ist dei siener Benstepflicht angewiesen, alle vorliegenden Nechnungsgegenflände flets der förderlichften Erledigung zu unterziehen.

Gegen faumige Rechner murbe nach &. 6 ber allerbochften Bererbnung vom 11. Janner 1826 unnachfictlid porgefdritten merben.

Bur Controle ber rentamtlichen und revisorischen Thatigfeit bat jebes rechnungeftellenbe Amt am 20. Dttober ein nach ber Reibenfolge und bem Schema ber eingelnen Rechnungen geordnetes Bergeichniß vorzulegen, welches bie bis gu biefem Tage noch fehlenben Juftifitationen und Ginmeifungen genau vortragt. In bemfelben find fowohl bie Terminsarbeiten, welche etwa noch nicht in Borlage gebracht worben fein follten, unter Ingabe bes Sinberniffes aufzuführen, als auch bei ben porgelegten Arbeiten bas Dafum bes Ginfenbungsberichtes. Bebe Beripatung ober unrichtige Bezeichnung in biefer Borlage murbe Orbnungeftrafe nach fich gieben.

Die t. Forftamter erhalten bie Beifung, bie rentamtliche Rechnungeftellung burch rechtzeitige Ginbeforberung und refp. Mittheilung ber betreffenben Ginnahms und Ausgabs Rachweisungen, inebesonbere auch ber Forftund Triftbetriebs- und Regietoften pflichtmäßig au unterftuten, und ju biefem Behufe nicht minber bie untergeorbneten Reviere fofort geeignet angumeifen.

Die a Conto-Bablungen für Benfionen find bis lanaftens 10. Oftober in vollftanbig belegter Beife an bie tal. Rreistaffa gugurechnen, bie fummarifden Ueberfichten über bie Bauausgaben pro II. Gemefter bis 31. Oftober gur technischen Brufung eingufenben, gu welchem Zwede bie t. Baubehörben um rechtzeitige Dittheilung ber Manuals Extrafte angugeben finb.

Lanbohut, am 29. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer ber Ringngen.

v. Childer, t. Regierunge Brafibent. v. Leopolber, f. Regierunge Direftor.

Ereftierer, Gefretar.

Ad Num. 16,379.

Un bie f. Finangbehörben von Rieberbayern. Die Beransgate bes 33. Banbes ber Gerel'ichen Berorbnungen: Sammlung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Durch bodfte Entichliegung bes I. Staateminifteriums ber Finangen vom 23. b. D. bezeichneten Betreffs Rum. 11,722 murbe befannt gegeben, bag ber 33. Banb ber von bem t. geheimen Rinangminifterials fefretar Gr. I. Demalb fortnefebten Beret'iden Berorbnunge-Cammlung im Drude vollenbet und beffen Sinausgabe um ben feftgefehten Berlagspreis von 7 ff. 30 fr. (fieben Gulben breifig Rreuger) genehmigt fei.

Die ber unterfertigten Stelle untergeorbneten Raffen und Memter werben befibalb gur Anichaffung biefes Banbes aus Regiemitteln mit bem Beifugen ermachtigt und angewiesen, bag bie Berfenbung bes felben, wie bisber auf Roften bes geheimen Gefretars Gr. E. Demalb unter Anlage ber entsprechenben Quittung und gwar mit Erhebung bes bezeichneten Berlagepreises burch Boftnachnahme gu gescheben bat.

Lanbebut, ben 29. September 1863. Roniglide Regierung von Rieberbayern,

Rammer ber Finangen. v. Shilder, I. Regierunge Branbent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor. Gregierer, Sefretar.

Ad Num. 27,499

Gefud ber Generalagentur ber Magbeburger Feuerverficherunga: Gefellicaft ju Munchen um Beftatigung ben Agenten betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bayern,

Die von ber Generalagentur ber Magbeburger Reuer-Berficherungegefellicaft ju Runden angezeigte Mufftellung bes Lehrers Dichael Binster gu Dainburg ale Agent biefer Auftalt für bas Begirfsamt Rottenburg bat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntnift gebracht mirb.

Lanbehut, am 28. September 1863. Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Prafibent.

mabr.

permiefen.

Ad Num. 27.087.

An fammtliche tgl. Stadtommiffariate und Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern. Aufficht auf Landeberwiefene betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Roulgs von Bapern. Die nachfiehenb signalifirten Personen wurden, und gwar:

1. Friedrich Rarl Beder, Goldarbeiter von Sanau, durch Uttheil bes igl. Buchtpolizigerichtes Raiferslautern vom 25. vor. Mits. wegen Betruges mittelft Fälichung einer öffentlichen Urfunde und Land-

ftreicherei zu einer Gesängntisstrafe von 2 Monaten und einer Arrestitraste von 14 Agen, 2. Johann Sand, Schlosftregeselle von Eberstadt im Großherzogthume hessen, wegen Landstreicherei und Betrugs zu einer Gefännisstrasse von ftreicherei und Betrugs zu einer Gefännisstrasse von

gwei Jahren,

3. Matthüns Eich, Müllerburiche von Reuftabt,
im Großerpogthume Sessen, durch Urtheil bes Zuchtvollzeigerichtes Frankenthal vom 18. v. Mts., wegen
Liebslahis, in eine Gesängnisstrafe von einem Wennete
errurtheilt und nach erstendener Ertrafe des Landes

Die obengenannten Behörben werben hievon behufs bes vorschriftsmäßigen Berjahrens in Kenntniß gefest. Landshut, ben 25. September 1863.

Landshut, ben 25. September 1863. Königliche Regierung von Riederbavern.

Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Cefretar.

Signalement.

Des Friederich Karl V eder aus Hann au in Aurheffen. Alter 46 Jahre, Größe 5' 11" 3", Haare grau, Stitme boch, Augenbronnen grau, Kale und Brund gemöhnlich, Jahne fehierhaft, Linn frit, Ohren gemöhn ich, Bart grau, Gesichtsfarbe gehund, Geschärbern kinglich, Statur foßenk. Besondere Konnzeichen king11.

Des Johann Sand von Cherftabt im Großherzog: thum heffen.

Miter 39 Jahre, Größe 5' 7" 2", Saare blond und binn, Stirne hoch und nach Sinn, Stirne hoch und fals, Angenbrauen kiond, Mugen granblau, Nafe faart, Mund gewöhnlich, Bart tafitt, Kinn voal, Gefchisforte gelund, Körperbau mittel. Besondere Remyeichen feine.

III.

Des Matthaus Cich von Reuftabt (Beffen).

Alter 27 Jahre, Gröfe 5' 6", Statur unterfeht, Religion protestantifd, Haare blond, Stirne hoch, Augenbrauen blond, Bart blond, Augen blau, Rafe bid, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Geschiebfarbe gefund. Besondere Kennseichen feine.

Ad Num. 25,403.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibehörben pon Rieberbauern.

Gurfiren folicher Dungen betreffenb.

Im Namen Schier Wajeftal ves Königs von Bayern.
Nach einer Ausichreibung der fönigl. Regierung von
Unterfranken und Afchiffendurg wurden in Kiftingen
zwei latifde Theierfluck, ein preshiftiger mit der Jahres
ahf. 1855 und ein württembergisiger Bereinsthaler mit
der Jahreshi 1859 auszunechseln verlucht. Diefelben
schier und einer Composition von Bei und 3fth zu
ein, find mit Duechsiber übersgapen, hoben einen dumpfen Mang und scheinen mit einem sehr gut gearbeiteten
Stempel nachgemacht worden zu sein, da sie den
Etempel nachgemacht worden zu sein, da sie den
kent gevollkommen gleich sind.

Indem vor Annahme und Berbreitung berartiger Mungen gewarnt wird, ergest zugleich der Auftrag, geeignete Spide zu verfügen und bei einem etwaigen Ergebnisse vorschriftsgemäß zu versächen.

Landshut, ben 25. September 1863, Ronlalide Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. . v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent. Bunner, Gefreitr. Ad Num. 27,431.

Die Grneuerung ber Rirchenverwaltungen in ber Stabt Lanbabut für bas 3abr 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Mls Mitglieber ber Rirchenverwaltungen in ber Stadt Lanbebut wurben gewählt und beflätiget:

- a. Bei ber fathol. Rirdenvermaltung St. Martin:
- 1. Rarl Gehrer, Uhrmacher.
- 2. Mois Remel, Bader,
- 3. Anton Braun, Sutmacher, 4. Robann Dittermajer, Branntweinbrenner;
- b. Bei ber fathol. Rirdenverwaltung St. 3oboc:
- 1. Anton Sils, Fragner,
- 2. Zaver Steiner, Bagenfabritant,
- 3. Frang Daper, Degger;
- c. Bei ber fathol. Rirdenvermaltung St. Rifola:
 - 1. Rarl Sarbammer, Suffdmib,
- 2. Jojeph Roid, Tudmader;
- d. Rei ber proteftantifden Rirdenvermaltung:
 - 1. August Unger, Conbitor,
 - 2. Rarl Reumann, Beberer. Lanbebut, ben 27. September 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,
 - Rammer bes Innern.
 - v. Schilcher, t. Regierungs Brafibent. Runner, Cefretar.

Ad Num. 27,422.

Die orbentliche Gemeinbe : Erfabwahl in ber Stadt Dingetfing für bas 3abr 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Baperu. Bu ben Gemeinbe Bermaltungeftellen in ber Stabt

Dingolfing murben gemablt: I. als Burgermeifter:

Dar Bolfbauer, Ramintebrer:

II. als Dagiftraterathe:

- 1. 3atob Riridi, Seifenfieber,
- . 2. Jofeph Fribbidler, Daler,
 - 3. Jojeph Rieber, Uhrmacher; III. als Gemeinbebevollmächtigte:
- 1. Dichael Rulger, Leberer,
- 2. Frang Clemente, Sanbelsmann,
- 3. Johann Rreiner, Leberer,
- 4. Muton Chermaier, Blafer,
- 5. Rofeph Gruner. Brauer,
- 6. Jofeph Reumaner, Bader,
- 7. Anton Erlacher, Sanbelsmann,
- 8. Georg Sauer, Sanbelemann.

Der Burgermeifter und bie Magiftraterathe erbielten bie Beftatiaung. Landshut, ben 27. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 26,570.

Die orbentliche Erfahmabl ju ben Gemeinde : Bermaltungeftellen in ber Ctabt Grafenan im Jabre 1863 betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Rach bem Ergebniffe ber jungft gepflogenen orbentlichen Erfatwahl zu ben Gemeinbe Bermaltungeftellen in ber Stabt Grafenau murben gemablt:

- 1. Als burgerliche Magiftrateratber
- 1. Frang Baul Suber, Sanbelsmann,
- 2. Natob Scharer, Leberer.
- 3. Relir Ertl. Geifenfieber.

Diefelben erhielten unter Ginem bie Beftätigung. II. Als Gemeinbebevollmächtigte:

- 1. Anton Bieninger, Brauer,
- 2. Kaver Soreinbl, Bader.
- 3. Anton Efter I. Brauer.
- 4. Jofeph Sifder, Bimmermeifter,

- 5. Repomut Euler, Desger.
- 6. Morian Friebl, Lebzelter.
- 7. Frang Schreiner, Bader.

Diefes wirb hiemit befannt gemacht.

Lanbehut, ben 24. Ceptember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner. Gefretar.

Ad Num. 27,514.

Die orbentliche Gemeinte: Grfapmabl in ber Ctabt Bfarrfirden für bas 3abr 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern. Ru ben Gemeinbe-Bermaltungeftellen in ber Stabt Bfarrfirden murben gemablt:

a) als Dagiftraterathe:

- 1. Jojeph Maurer sen., Brivatier und Saus. befiger,
- 2. 3oh. Bapt. Comegerl, Rabler,
- 3. Didgel Blos. Daler:
 - b) als Gemeinbebevollmachtigte:
- 1. Jofeph Badl, Bierbrauer,
- 2. Johann Repomut Singinger, Raufmann,
- 3. Jojeph Ragermayer, Commiffionar,
- 4. Chriftoph Biefelhuber, Bimmermeifter,
- 5. Mer. Beiger, Degger,
- 6. Bofeph Daurer jun., Maurermeifter,
- 7. Xaver Attenberger, Lebielter.

Die gewählten Dagiftraterathe erhielten bie Befatigung.

Landehut, ben 28. Ceptember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer tes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiler.

Ad Num. 26,876.

Die orbentliche Erfahmahl gu ben Gemeinbeftellen in ber Darfts. gemeinbe Blattling bro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Bu ben Gemeinbe Bermaltungeftellen im Martte Blattling murben gemabit :

- a) als burgerliche Dagiftraterathe:
- 1. Jojeph Stopfer, Thurmer,
- 2. Bolfgang Brlinger, Chirurg.
- 3. Rathias Spinbler, Safner:" b) ale Gemeinbebevollmächtigte:
- 1. Rofenh Binbager, Bader,
- 2. Johann Spitenberger, Brauer,
- 3. Lubwig Simfon, Gaftwirth.
- 4. Zaver Connleitner, Beberer,
- 5. Jojeph Leppolb, Brauer,
- 6. Jofeph Bus, Debger.

Die Magiftraterathe erhielten bie Beftatigung. Landshut, ben 25. September 1863.

Roniglide Regierung von Rieberhavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, I. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 27.505.

Die orbentliche Erfahmabl ju ben Bemeinbe-Bermaltungeftellen im Martte Siegenburg pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Bu ben Gemeinbe Bermaltungeftellen im Martte Siegenburg murben gemabit:

- a) als burgerliche Ragiftraterathe:
- 1. Rofeph Rreitmaier. Glafer,
- 2. Kaper Branb, Tifchler,
- 3. Xaver Maier, Sattler;
 - b) als Gemeinbebevollmachtigte:
- 1. Micael Steinberger, Binber,
- 2. Georg Rulger, Maurer,
- 3. Saver Geberl, Rothgerber,

- 4. Jofeph Rronprobit, Fragner,
- 5. Jojeph Aneteberger, Bader.
- 6. Jofeph Bregner, Beiggerber,
- 7. Rofeph Leiberer, Maurer.
- Die Magiftraterathe erhielten bie Bestätigung. Landobut, am 28. Ceptember 1863.
- Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.
 - v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27.647.

Die orbentliche Gemeinbe-Grfopmabl in ber Stabt Bitabofen für bas 3abr 1863 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern. Bu ben Gemeinbe Berwaltungeftellen in ber Stabt

Bilshofen wurben gemabit: a. als Burgermeifter:

Carl Bobeim, Raufmann: b. als Magiftraterathe:

- 1. Martin Bidler, Golbarbeiter,
- 2. Anton Sorober, Rirfdner.
- 3. Carl Pannermaier, Sarber: c. als Gemeinbebevollmadtigte:
- 1. Carl Soderer, Gaftwirth.
- 2. Auguft Schuler, Brauer,
- 3. Joseph Munich, Spangler,
- 4. Beter Eigl, Degger,
 - 5. Felig Bieninger, Brauer,
- 6. Lubwig Staiber, Seifenfieber,

- 7. Jojeph Rlinger, Steinmet,
- 8. Micael Schrent, Detonom.

Die Magiftratemitglieber erhielten bie Beftätigung. Lanbehut, ben 30. September 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner. Gefretar.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten.

Laut allerhöchften Refcripts vom 21./27, Ceptbr. be. 38. haben Seine Dajeftat ber Ronig bas Benefizium Moosthenning, Begirteamte Dingolfing. bem Briefter Sebaftian Branbl, Cooperator in 2016beim, Begirteamte Lanbehnt, verlieben.

Inhaltlich bochften Minifterial - Refcripts vom 26. Ceptember haben Geine Majeftat ber Ronig ben Schullehrer Benno guchsfteiner in Binbberg mit ber golbenen Chrenmunge bes Lubwige Drbens begnabiget.

Gemäß Entichließung ber Lanbwehr Rreisftellen von Rieberbagern vom 21. September 1863 murben beim f. Landmehr Bataillon Begideib:

- a) ber Landwehr : Unterlieutenant Johann Saibn von Begideib jum Sauptmann beforbert unb
- b) ber Landwehrmann Anbreas Suber von bort sum Unterlieutenant ernannt.

III. Angeburger Coure bom 1. Oftober 1863.

| | | | | 1 | Rön | ig | (i c | \$ 4 | Bat | 9 e r | iſđ | e. | Papier | Gelb |
|---------------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|-------|------|-----|-------|-----|------|--------|------|
| Dhligatione | n à | 31 | | | | | | | | | | | .98 . | _ |
| " | à | 4 | % | | | | | | | | | | _ | |
| | À | 4 | % | balb | jähr | ig | | | | | | | 101 | - |
| | à | 41 | º/o | | | | | | | | | | 1021 | _ |
| | à | 41 | % | balb | jāģr | ig | | | | | | -, - | 1035 | _ |
| ** | à | 5 | °/• | | | 7 | | | | | | | | _ |
| Grunbrenten. | Mb) | dfun | ge. DE | figati | onen | | | | | | | | 1007 | - |
| Bant-Attien | | | | | | | | | 621 | mt. | | | | 860 |
| Lubrolgehafen | 1.28 | That | her G | fenba | 6n-8 | little | n | | | | į. | | - | |
| Bfalger-Diari | mil | iane | Gijeni | ahn s | Aftie | n | | | | | | | | - |
| Baberifche S | Oft b | ahner | 1 | | | | | | | | | | | |
| ** | | | mi | 30 | 0/- | (St | 12.0 | 6fim | 9.0 | | - | | | _ |

IV. Schrannen-Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drie | Schramen. | Metreiba | Borl- | Mene
Bu- | Befammte Summe. | Bers | 3m Beft ben | фефре | Mittle | Minbe-
fter | Gegen
Dit | bleverig | gen |
|------------------------------|----------------|------------|-------|-------------|-----------------|--------|---------------|-----------|--------|--|--------------|----------|-----|
| mieberbapern. | Lag and Monat. | Gatturgen. | Heft. | fuhr. | - | fauft. | | - | bel &d | Marrie Ma | | n geftie | |
| | | | CO31 | | | Schiff | Disputer Make | fl. fr. | | A SHOWING THE | | r. fl. | Ît |
| | Vom | Waigen | - | 138 | 138 | 90 | 48 | | 16 58 | | | | - |
| Abenebera ! | 28. Ceptbr. | Rotn | 3 | 14 | 17 | 12 | 5 | | 12 47 | | - 4 | 4 | - |
| | 1863. | Gerfte | - | 73 | 73 | 71 | 2 | 9:57 | | | - 1 | 1 - | - |
| | 1000. | Baher | - | 11 | 11 | 111 | - | 7 46 | 7 25 | 7 1 | - 2 | 6 - | _ |
| | Vom | Waizen | - | - | 1- | 211 | T - | 18.27 | 118 1 | 117 12 | | -11 | 11 |
| Deggenborf | 29. Ceptember | Rorn | | | | 13 | - | 12 - | 11 55 | 11 30 | - 4 | 11-1 | |
| | 1863. | Gerfte | | - | | 43 | - | | 10 31 | | | | 1 |
| | 1003. | Saber | | - | - | 62 | | 7 42 | | | - 1 | 4 - | _ |
| | Bom | Waizen | T - | 1 38 | 1 38 | 1 38 | - | 118.29 | 18 14 | 117 59 | | - | 20 |
| Dingolfing | 29. September | Rorn | - | 3 | 3 | 3 | - | | 12 - | | | 1_1 | _ |
| wend arling | 1863. | Gerfte | | 55 | 55 | 55 | _ | 9.55 | | 9 2 | - 18 | | |
| | 1003. | Baber | | 16 | 16 | 16 | | 5 57 | | | | | 4 |
| | Som | Baizen | - | 1196 | 1196 | 1196 | | 119 | 118.15 | 17 30 | | I-I | = |
| Beifelboring! | | Rorn | - | 1 | 1 | 1 | | 11 12 | 11 12 | | | 3 | |
| o celection and | 1863. | Gerfte | - | 152 | 152 | 152 | | | 10 39 | | | | 15 |
| | 1000. | Baber | - | 3 | 3 | 3 | | 6 42 | | 6 30 | | 1 1 | |
| | | Baigen | 1 | 1- | T= | 1- | 1 - | 1-1- | 11- | 1-1 | | 1-1 | _ |
| Relbeim | | Rorn | | - | | - | - | | - - | | | | _ |
| a stycius | | Berfte | | - | _ | | - | | | | | | |
| | | Baber | - | 1 | l _ | | _ | | | | | | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | Geterib. | Bort-
ger
Beft. | Rene
Bu-
fube. | Grammt. | Ber- | 3m Beft bert berbiefelbt. | - | Dittler | Minbe,
fer | Megen bie berige
Dittelpreife |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| in
Rieberbapeen. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Edid | Edif. | 長 から 日 | Edil | Edin | | ted Co | dffele. | gefollen gentiege |
| 2anbau | Bom
28 September
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 95
-
87 | 95
 87
 - | 95

87 | - | 17 39 | 17 10
 | | |
| 8anb 6hut | Bom
25. September
1863. | Rorn
Gerfte
Haber | 171
14
49
10 | 909
81
1360
109 | 1080
95
1409
119 | 954
74
1333
119 | 76 | 12 17 | 11 55
10 53 | 10 10 | 3 - 21 |
| Mainburg | Bom
30. September
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | - | 131
6
38
3 | 131
6
38
3 | 130
6
38
3 | 1 | | 18 15
12 32
10 11
7 30 | 17 42
12 7
9 51
7 — | |
| Renftabt
a. b. D. | Vom
29. September
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Daber | 84
1
2 | 78
6
182
17 | 162
7
184
17 | 151
7
136
17 | 11
48
— | 18 —
12 48
10 6
7 15 | 9,44 | 16 29
11 —
9 15
6 45 | 25 |
| Ofterhofen | Bem
28. September
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 4
 -
 - | 109
25
3 | 113
-
25
3 | 101

25
3 | 12 | 18 24
-
10 18 | 17 51

10 -
6 54 | 16 42

9 42 | |
| Pagan | Lom
29. Seplember
1863. | Baigen
Rern
Gerfte
Paber | 11
-
19 | 58
101 | 69
120 | 68
-
115 | 1
-
5 | 11 39

6 25 | 11 10
 | 10 26 | - 18
- 18
- 57 |
| Pfeffenhaufen | Bem
28, September
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | -
-
- | 11
19
— | 11
19
— | 19 | - | 18 30
10 30 | 18 16

10. 5 | 9 - | |
| Bilfing | | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | = | -
-
- | - | | | | | | |
| Straubing | Bom
26. September
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 19
51
1 | 869
150
420
213 | 471 | 891
154
464
214 | 2
15
7 | 18 35
11 50
10 40
6 48 | 11 16
10 19 | 17 46
10 54
9 56
5 56 | - 45 - 1
- 18 |
| Bilshofen | Both
30. Ceptember
1863. | Rorn
Gerfte
Baber | 10
16
— | 320
9
-
7 | 330
25
- | 330
21
-
7 | 4 | | 11 42 | 18 40
11 20

6 7 | - 11 |

Röniglich

Arcis-



Banerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

Ji 83. Landshut, Mittwoch ben 7. Oftober

Immebilige Geuerverficherung. - Rapitalrenten: und Gintommenfteuer: Operat pro 1861/62, bier bie Anwendung bes Art. 31 bes Ginfommenfteuergeiebed. - Die Boilage ber Regie:Rechnungen. - Staliftide Erbebungen über bie Bewegung ber Bevollerung im Ronigreiche Bapern. Die Bewilligung jur Grzeugung und Berleitgabe von Doppelbier. - Berluft eines Arbeitebuches. -Das Ableben einer unbefannten Manneperfen. - Gleifdig fur ben Menat Ofteber 1963. - Agenturen. - Aufgreifung einer taubftummen Mannsperfen. - Jufficht auf Landebermiefene. - Die Babl ber unftanbigen Ditglieber ber Armenpflegichaftsrathe pro 1863/96. - Die Grueuerung ber Rirchenbermaltung Straubing fur bas 3ahr 1863. - Die orbentliche Eriabmabl ju ben Gemeinde Bermaltungefiellen Groutenbaufen, Oberniell, Offerhofen und Triftein pro 1863, - Die erlebigte Pfarrfielle Reunfirden Mantel, Tefanate Beiben. - Die Berfoofung ber Ctarnberger Gifenbabn: Dbligationen. - Beilage.

I Befanntmadungen ber fonigl Dinifterien. Regierungen, Central. und Rreis-Pehorben.

Ad Num. 27,312

An fammtl. Diftrifte. Bermaltungebehörben

in Rieberbanern.

Immebiliar Feuerverficherung betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat tes Ronige von Bavern. Die im bezeichneten Betreffe erfolgte bochfte Entfoliegung bes t. Staateminifteriume bes Sanbele unb ber öffentlichen Arbeiten nom 20. par. Mtd Rr 8635 wird ben oben genannten Behörben im nachftebenben Abbrude jur genauen Rachachtung befannt gegeben.

Landsbut, ben 2. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Erfreiar.

Abbrud. Ad Num, 8635.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium bes Sanbels und ber offentliden Arbeiten.

Es find wieberholt Rlagen barüber laut geworben, bag Berficherungs - Antrage, welche im Laufe bes Monate September von Gebaubebengern geftellt merben, von Seite ber Diftrittsvermaltungsbehörben mabrent biefes Monates unberudfichtigt bleiben, inbem lettere jur Rechtfertigung biefes Berfahrens auf Art. 12 Abi. 2 bes Feuerverficherungogefetes fich berufen.

In biefem Borgeben vermag bas unterfertigte t. Staateminifterium eine richtige Auffaffung und ben entipredenben Bollaug ber obigen gefetlichen Bestimmungen nicht au erfennen.

Diefelbe enthalt allerbinge bie Berfügung, bag ber Eintritt in bie Feuer-Berficherungsanftalt mit Ausnahme 83

bes Monats Ceptember ju jeber Beit im Bahre ge- riums ber Finangen wird nachstehend behufs gleichfcheben tann.

Mit biefer Berfügung mar aber feineswege ein formliches Berbot gegen Berficherungen im Laufe bes Monats September, fonbern lebiglich beabfichtigt, ben Bermaltungebehörben bie erforberliche Beit gum Abichluffe ihrer Ratafter und Rechnungen am Schluffe bes Bermaltungs. jahres ju verichaffen.

Ronnen baber unbeichabet ber rechtzeitigen Bollenbung jener Beichafte und neben benfelben Berficherungen angenommen werben, fo verfteht es fich mohl von feibft, baf bie Bermaltungsbehorben nicht nur berechtigt, :fonbern fogar verpflichtet finb, ben betreffenben Antragen ber betheiligten Gebaubebefiter fofort und ohne alle Bersogerung ftattzugeben. '

Die f. Regierung wird baber beauftragt, bie Diftrifte Berwaltungebehörben in biefem Ginne entsprechenb au verftanbigen und biefelben jugleich anguweifen, Berficherungs: Antrage, welche im Laufe bes Monates Ceptember gestellt werben, unbebingt in bem Salle gu berud. fichtigen, wenn foldes unbeichabet ber rechtzeitigen Betftellung ber Buder- und Rechnungs Abichluffe am Schluffe bes Bermaltungeighres geichehen fann und ber entfpredenbe Bollaug bes Art. 67 bes Reuerverficherungs-Gefetes feine Storung erleibet.

Münden, ben 20. Ceptember 1863. Mur Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochiten Befehl. Grbr. v. Gorent.

Un bie f. Regierung, R. b. 3., pen Rieberhapern. Introbiliar : Aenerverficherung betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Ministerialtath Rügler.

'Ad Num. 16,279.

An fammtlide f. Rentamter in Rieberbauern. Rapitalrenten . und Gintemmenfleuer. Operal pro 1861 62, bier bie Anwendung bes Art. SI bes Gintommeniteuergefepes betr. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Die unterm 23. v. Die. im bezeichneten Betreffe ergangene bodite Entichliegung bes t. Staatsminiftemakiger Darnachachtung befannt gegeben.

Landsbut, ben 3. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieterbavern, Rammer ber Fingmen.

v. Childer, f. Regierunge Prafibent. v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Gregierer, Cefretar.

Hitrud Ad Num. 9714

Ronigreid Bapern. Stgatominifterium ber Minangen

Rn Art. 31 bee Ginfommeufteuergeiebes pom 31. Mai 1856 ift bie Bestimmung getroffen, baf. wenn mabrend bes Laufes ber Steuerveriobe Menberungen an bem ber Steueranlage gu Grunbe liegenben Betrage eintreten, bie bienach berichtigte Steuer von bem ber betreffenben Gintommensanberung nachftfolgenben Quartale bes Rechnungsjahres an in Birtiamfeit au treten babe.

Bur Erzielung eines allenthalben gleichmaßigen Bollguges biefer gefeglichen Bestimmung wird im Rachgange ber Entichliefung vom 18. April 1860 -Beret Bb. 32 C. 61 - ber f. Regierung biemit eröffnet, daß die mehrerwähnte Bestimmung bes Art. 31 bes Eintommenfieuergefetes auch bei jenen Gintommens, Menberungen, beren Aufang mit bem Beginne einer neuen Steuerperiobe gufammeufallt, in Anwendung gu bringen ift.

Die Motive, welche fur biefe Anwendung iprechen, find junachft ber Grunbfas ber Gleichheit ber Befteuerung und bie Erwägung, bag burch bie pon 6 gu 6 Jahren ftattfinbenbe allgemeine Repifion ber Gintommenfteueranlage bie Steuerpflicht felbft nicht unterbrochen wird und fobin auch - ba mit bent Aufhoren einer Steuerperiobe bie nachftfolgenbe fofort beginnt - jebe ber primitiven Einsteuerung nach. folgenbe Gintommensanberung icon nach ber Ratur

ber Cache als eine mabrent einer befimmten Steuer-

Die f. Rentanter find hienach ju inftruiren, um biefe Unwerdung ber allegirten Gefegeofielle fernerhin bei ben Steuerregulirungs. Berhanblungen geeignet gu vertreten.

Munden, ben 23. September 1863. Auf Geiner Majeftat bes Königs allerhochften Befehl. n. Rfeufer.

An die f. Regierung, R. d. F., von Riederdabern. Kapitafrenten und Ginfommen. fleuer: Derat pro 1861/62, bier die Anwendung des Art. 31 des Gusfemmen: Steueraefches betr.

Durch ben Minifter ber General : Eefretar, Bummerer.

Ad Num. 200.

An die Bezirksgerichte, die f. Bezirksamter und die f. Rentamter von Riederbayern.

Die Bortage ber Regie-Rechnungen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Da bie Regierechnungen zur Zeit bei der untertertigten I. Etelle noch nicht eingefommen find, der Termin hiefür (3. Oftober I. 32.) aber bereits gente abläuft, do werben die genannten Behörden und Kentter aufgemährt, die betreffenden Regierechnungen für das abgelaufene Berwaltungsjahr 1862/63 bis längsens 15. Oftober I. 38. vollitändig belegt in Vorlage zu bringen.

Laubebut, am 3. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer ber Finangen.

v. Childer, t. Regierunge Prafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.

Ad Num. 64.

An bie f. Begirtsamter und unmittelbaren Magiftrate von Rieberbayern. Statifilde Erbebungen uber bie Bewegung ber Beröfferung im

Ronigreide Bavern betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Damit ber Termin gur Ablieferung ber ftatiftifden Erbebungen über bie Bewegung ber Bevölferung, welcher aljährlich auf Mitte November festgeleht ist, burstgänglig einspfalten werden kann, erholten bie obeingenannten Bedodent ben Kuftrag, bie beskassligen Arbeiten frühseitig genug in Angeriff zu nehmen, und hiebei bie Bestimmungen bes Beglerungs-Anskharibens vom 9. Februar 1858 (An.-A.-A. S. 185) und vom 5. April 1860 (Ar.-A.-A. S. 450) zu beachten.

Lanbohut, ben 2. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, L. Regierungs-Brafibent.

Ad Num 137.

Anfammtl. Polizeibehörben von Rieberbayern. Die Bewilligung jur Grzengung und Berfeitgabe ren Doppefbier betreffenb.

Im Namen Seiner Majistat vos Königd vom Bapern.
Ceine Majestät der Rönig haben die Befugnith, Doppelbier zu brauen und verfeitzugeben, sowie ben
Preis hiefür zu bestimmen, den Brauern in den Registungsbezirten diesseitis des Kheins anch für das Subjahr 1863, 64 unter der Bedingung allegnaddigft freizugeben geruht, daß der Doppelbier sabrizirende Brauer
das hiefür bestimmte Maß als solches auch in der Maßpotette zu benennen habe.

Borfiehenbes wird auf ben Grund ergangener höchfter Entidliefung bes igl. Staatsministeriums bes Innern vom 29. v. Mis. jur öffentlichen Kenntnifi gebracht.

Den obengenannten Behörden mir der Auftrag er theil, der iber Murt ag er theil, der iber gu machen, das nicht Bier von normalingen Gehalte als Boppelbier verfelt gegeben, ober vor normalmäßige Gehalt des gewöhnlichen Bieres gu Gunften des Mblabes von Doppelbier alteritr werbe.

Lanbehut, ben 4. Oftober 1868.

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent. 3nnner, Gefreiar.

Ad Num. 27.681.

An bie t. Stadtcommiffariate und fammtliche Diffrifts, Boligeibeborben v. Rieberbauern.

Berfuft eines Arbeitebuches betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern. Der Bapiermachergebilfe Dtto Ernsborfer pon

Schonau bat fein ihm am 13. Juli 1857 von bem vormaligen f. Landgerichte Eggenfelben ausgestelltes Arbeitsbuch am 5. September I. 3rs. auf bem Bege pon Dunden nach Bafing verloren.

Die oben genannten Beborben merben biepon gur Berhutung etwaigen Diffbrauches biefes Arbeitsbuches burch einen Unberechtigten in Renniniß gefest,

Landehut, ben 2. Ottober 1863. Roniglide Regierung pon Rieberbavern.

Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner. Gefretar.

Ad Num. 27,492.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben pon Rieberbapern.

Das Ableben einer unbefannten Manneperfon betr.

' 3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige von Bayern. Laut einer Ausschreibung ber f. Regierung von Dberfranten verftarb am 21. August L 38. ju Sof

eine an Epilepfie leibenbe unbefannte Mannsperion, Diefelbe mar ungefahr 36-38 Jahre alt, hatte eine Broge von 5% Sug, braune Saare, niebere

Stirne, graue Augen, langlich fpigige Rafe, proportionirten Dunb, gute Rabne, runbes Rinn, langliches Beficht, fraftigen Rorperbau und war befleibet mit:

- 1. einer braunen englisch-lebernen Dite.
- 2. einem ichwarzseibenen Saletud.
- 3. einer braun und blau geftreiften Budefinhofe mit lebernem Sofentrager,
- 4. einem gemirtten blauen Goller.
- 5. einer weiß und grun geblumten Befte.

6. einem weißen Chemifette und 7. einem Baar Salbftiefel.

In ber Rleibung fanben fich 2 Pfennige und ein

Rofferidluffel por. Die obengenannten Behörben baben bie veranlaften

Rachforichungen gu halten und ein allenfallfiges Ergebniß bem Magiftrate ber Stabt Sof mitzutheilen.

Lanbsbut, ben 2. Oftober 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Shilder. t. Regierunge Brafibent, Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1.

In fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbauern.

Gleifdigt für ben Mengt Ofteber 1863 betr. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern.

Rufolge ber amtlichen Erhebungen fiber bie Daftviehpreife, fowie unter Beachtung und Anwendung bes Regulative pom 15, Juni 1813 und 13, Oftbr. 1819. bann 8. 4 ber allerb, Berordnung pom 30. Oftbr. 1844 (D. B.S. Bb. 13 S. 889 seq. und neue Folge Bb. 29 6. 412), enblich mit besonberer Rudficht auf ben Fleischfas in ber Saupt- und Refibengfiabt Munchen, bat bie unterfertigte Stelle beichloffen, ben burch Ausschreibung pom 1. Juni 1863 (Rreis-Amteblatt Ceite 782) befannt gegebenen Daftochien- und Rindfleifchpreis auch fur ben Monat Oftober 1863 unveranbert fortbefteben gu laffen, bann fur bas Ralbfleifc ben Breis von 14 Rreugern per Pfund als nicht überichreitbaren Gas gu bestimmen.

Landebut, ben 1. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberhapern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,663.

Befich bes Raufmanns heinrich Fromann in Ludwigshafen um Beftätigung als hauptagent ber Berficherungsgefellicaft Ultraiectum betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Babern. Unter Begugnahme auf bie von ber unterfertigten Stelle am 13. por. Dits. erlaffene Ausichreibung, bie Aulaffung ber Berficherungegefellicaft Ultrajectum in Bapern jum Betriebe bes Transport Berficherungsgefchaftes betreffenb (Rreisamteblatt Geite 1181) mirb biemit befannt gemacht, bag burch bochfte Entichliefung bes t. Ctaatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 25. Ifb. Dits. bem von ber Berficherungegesellicaft Ultrajectum aufgeftellten Sauptagenten für bie Bfals Raufmann Guftan Fromann in Lubwigshafen bie Bestätigung in wiberruflicher Beife mit bem Beifugen ertheilt worben ift, baf bienach ber Birfungefreis bes inhaltlich ber obenallegirten Ausfcreibung bestätigten Sauptagenten Raufmann Bilbelm Flogmann in Dunden lediglich auf die Regierungsbegirte bieffeite bes Rheine fich beidrantte und bie von ber Befellicaft geleiftete Caution auch auf bie Berficerungegeichafte ber gebachten Gefellicaft in ber Bfala fich erftredt.

Landshut, ben 30. September 1863.
Ronigliche Regierung von Riederbabern,
Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,752.

Befuch ber Generalagentur ber Magbeburger geuter-Betficherungli-Befellichaft ju Rünchen um Beftätignug von Agenten betreffenb. 3m Namen Seiner Majeftat Des Konigo von Bapern.

Die von ber Generalogentur ber Magbeburger Feuer-Berfiderungsgefellichaft in München, angezeigte Muffeltung bes Martlichreibers Anri Derold in Plattling als Mgent biefer Anftalt für das Begirtkamt Deggendorf und bes Begirtslierargied Thomas Mayr von Landa un als Mgent biefer Anftalt für das Begirtsamt Landau a. b. Ifar hat bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wirb.

Lanbohut, ben 4. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent. Reit mayr, Sefretar.

Ad Num. 26.862

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben

Aufgreifung einer taubftummen Manneperfon betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Am 8. lauf. Mts. wurde zu Minchen burch die t. Gendarmerie eine taubfrumme Mannsperson eingebracht, welche weder eine Legitimation bei sich führte, noch des Schreibens und ber Taubfrummenfprache tundia ist.

Da die von der t. Boliziblirektion Manchen eingeeiteten Expéungen erfolglo geblichen find, erhalten die oben genanuten Behörden den Aufrag, über die Heimalf diese Individuams, deffen Signalement nachfehen aufgeführt ift, Nachforfdungen zu pflegen und ein allenfallsiges Engedniß der t. Boliziblirektion Mänchen mitzutseiten.

Landshut, ben 30. September 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kaumer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent. Bunner, Cefretar.

Signalement.

Alter 18—20 Johre, Größe S 74, haare bunchraum, Etirne hoch, Magenbrauen braum, Augen blau, Rafe ftumpf, Nund weit vergegen, Bart done, Jähne gut, Kinn oval, Geschitsbildung rund, Geschitsbarbe gejund, Gestalt unterletzt, gebucht. Besonbere Kennzeichenführt ein Möckelden mit sich

Betleibung. Baarfuß, graue hofe, alt, abgetragen, an ben beiben Anien geftüdelt, brauner, alter Roch, schwarzsiebenes altes Gilet, schwarze Zipfelhaube, hemb (mit B. Bt.) gemerkt. Ad Num. 27,566

An die f. Stadtcommissariate und sammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern.

Die Aufficht auf Lanbebrerwiefene betreffenb. Im Ramen Seiner Majefiat bes Rouigs von Bapern.

Durch Erfenntnis bes f. Besiedsgerichts Pierefriche vom 23. 1. Mis. vurde Sophie Käfer, ledig Inmohnetin vom Mattigloten in Oberöfterreich, wegen Bergehens bes Diehlahds in eine Gefängnissftrafe von I Bonaten, welche jedoch durch die Unterindungshaft beertit gettigt ift, verurtheilt und bes Lambes derwiesen.

Die obengenannten Behörden werben hievon unter nachfolgender Mittheilung bes Signalements der genannten Berson behufs bes weiteren vorschriftsmäßigen Bersahrens in Kenntniß gescht.

Landshut, ben 30. September 1863. Ronigliche Regierung von Riederbauern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Signalement ber Sophie Rafer. Größe mittlere, Jaare braun, Stiren nieber, Augen gau, Rafe proportionier, Geschäft länglich, Geschälbarber gefund, Körperban mittelinäfig, Alter ohngefahr 49 Jabre. Befondere Rennetchen: find beibe Arme fabm.

Ad Num 67.

An die fammtlichen tgl. Bezirtsamter Rieberbauerns.

Dagerne. Die Babt ber unftanbigen Mitglieber ber Armenpflegichafterathe

pre 1863 % betreffent. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Die obenbenannten Behörden, in beren Begirte fig kladde und DActre mit magiftratifcher Berfoffjung befinden, werden auf die Bestimmungen bes Jiffer 5 §. 8 ber Vollzugsinstruktion zum Armenweien vom 24. Degember 1833 (Bolf. B.-S. Bb. XII S. 303) besäglich ber alle bei Jahre zu ernenenden Wahl ber unständigen Rigliseber ber Armenyskoglochtekathe mit bem Benecken aufmertjam gemacht, daß die Wahl biefer Mitglieber nach erfolgter Bestätigung der Gemeindewasst vorzunehmen ist, und daß nach §. 50 Jiss. 1 der bezeichneten Instruktion und nach Art. 80 der alleesbässen Neurordnung über daß Armenwesen vom 17. November 1816 (Regierungsblatt Seiter 779) die Bestätigung der gemößsten Mitglieber des Armenpflegsfasteraties dem L. Bezirksmitern als GinraktObsproch zusehrt.

Landshut, ben 2. Oftober 1863.
Ronigliche Regierung von Niederbayern,
Rammer bes Innern.
v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretär.

Ad Num. 27,765.

Die Erneuerung ber Rirchembermaltung in ber Stabt Straubing fur bas Sabr 1868 betreffent.

Im Ramen Seiner Majeflat bes Konigs von Bayern. Als Mitglieber ber Kirchenverwaltungen in ber

Stadt Straubing wurden gewählt und beftätiget: a. für die tatholische Kirchenverwaltung St. Jatob:

1 man marifica militar

1. Abam Breifer, Bader, 2. Johann Baptift Binborfer, Raufmann,

2. Johan Saptili 251 noorjer, Raufman

3. Jafob Coner, Budhanbler;

b. für bie tatholifde Rirdenverwaltung St. Beter:

1. Jatob Bergmaier, Sofbefiger,

2. Johann Baptift Rrieger, Sofbefiber,

2. Johann Baptist Rrieger, Lofbeither;

d. für bie protestantische Rirchenverwaltung:

1. Ludwig Rall, Raufmann,

2. Anbreas Rafer, Ronbitor.

Banbehut, ben 2. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Erfretar.

Ad Num. 27,696.

Die ordentliche Bemeinde: Erfahmabl im Martte Frontenbaufen pro 1863 belreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat tes Rontas von Babern. Ru ben Bemeinde - Bermaltungeftellen im Marfte Frontenhaufen murben gemählt:

a) als burgerliche Magiftraterathe:

- 1. Bartholoma Forfter, Schmibmeifter,
- 2. Jojeph Ragerer, Gdreiner,
- 3. Frang Mittringer, Leberer: b) ale Gemeinbebevollmadtigte:
- 1. Simon Cesmein, Gaftwirth,
- 2. Dogel Gisgruber, Duller,
- 3. Johann Fog, Tuchicheerer,
- 4. 3gnag Cturm, Bierbrauer,
- 5. Carl Coniter, Baber,
- 6. Mathias Du ich I, Sanbelemann,
- 7. Bofeph Auer, Defner, 8. Frang Daffner, Coloner, und
- 9. Michael Stanglmeier, Desger.
 - Die gemahlten Magiftratorathe erhielten bie Be-

ftatigung.

Landshut, ben 1. Oftober 1863. Roniglide Regierung von Nieberhapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Branbent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 27,648.

Die orbentliche Erfapmabl in ber Marftagemeinbe Chernzell bro 1863 betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Bu ben Gemeinde - Bermaltungeftellen im Darfte Dberngell murben gemablt:

- a) als burgerlide Magiftraterathe:
- 1. Johann Thurnmalner, Sanbelsmann,
- 2. Johann Baspel, Safner,
- 3. Jofeph Birnbauer, Leberer:
 - b) als Bemeinbebevollmadtiate:
- 1. Jobann Bulftinger, Birth.
- 2. Dichael Rriftlmaier, Birth,

- 3. Frang Giller, Leinenbanbler.
- 4. Robann Borle, Tiidler,
 - 5. Frang Rarlbuber, Birth. 6. Ferbinand Dan, Farber.
 - Die Magiftraterathe erhielten bie Bestätigung, Lanbebut, ben 30. Ceptember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Jimern.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 27,766

Die orbentliche Gemeinbe-Grapmabl in ber Ctabt Ofterbofen pro 1863 fetreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bavern. Ru ben Bemeinbeverwaltungestellen in ber Stabt

Ofterhofen murben gemablt:

- m) als Magiftraterathe:
- 1. Jojeph Saiber, Sanbelsmaun,
- 2. Carl Dietrid, Buchbinber, 3. Mar Scharrer, Leberer;
- b) als Gemeinbebepollmächtigte:
- 1. Johann Beingartner, Siebmacher,
- 2. Jana Sallmaier, Glafer,
- 3. Nofenb Bauer, Bader,
- 4. Robann Gintofer, Riemer,
- 5. Johann Sanbner, Brauer,
- 6. Jojeph Suber, Riridner,
- 7. Michael Strobl. Birth.
- 8. Georg Gafl. Sanbelemann,
- 9. Rofeph Bidlet, Geifenfieber.
- Die gemablten Magiftraterathe erhielten bie Be-

flätigung. Lanbebut, ben 2. Oftober 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Runner, Erfretar. Ad Num. 27,762.

Ad Num. 27,702. Die orbentliche Erfagwahl ju ben Gemeindes Berwaltungoftellen im Martte Triftern im Jahre 1863 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Rach bem Ergebniffe ber orbentlichen Erfagmaßt gu ben Gemeinbe-Bermaltungsftellen ine Martte Triftern wurden gewählt:

- I. als Dagiftraterathe:
- 1. 3oh. Rep. Jepperbinger, Schloffer,
- 2. Johann Sterger, Beiggarber,
- 3. Loreng Doberl, Binber:
- II. als Gemeinbebevollmächtigte:
- 1. Johann Spigauer, Schuhmacher,
- 2. Frang Dager, Brauer,
- 3. Anbra Gineber, Sanbelsmann,
- 4. Anton Rod, Metger,
- 5. Mattha Rod, Bengmacher,
- 6. Jatob Spigauer, Seifenfieber,
- 7. Augustin Ctapfer, Bimmermeifter,
- 8. Mar Chrenftorfer, Glafer.

Dieses wird mit dem Anhange bekannt gemacht, daß die obengenannten Magistratsräthe bestätiget wurden. Landsbut, den 3. Oktober 1868.

Ronigliche Regierung von Nieberbapern, Rammer bes Innein.

v. Schilder, f. Regierunge-Brafibent. 3unner, Gefreibr.

Ad Num. 5024.

Die erlebigte Pfarrftelle Reunfirchem Mantel, Defanats Beiben betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Lapern. Durch bie Beforberung bes Pfarrers Sartung ift bie combinirte Pfarrei Reunfir den-Mantel in Erlebigung gedommen. Sie wird zur Melbung in geepklicher Trift mit einem Keinertrag von 540 ff. 51 fr. unter dem Bemerfen ansgeschrieben, daß die Sostremung der Pfarrei Nantel von der Pfarrei Reunfürden und die Errichtung eines fämbigen Bilarials dasselbst vorbebalten bleibt.

Bagreuth, ben 28. Ceptember 1863.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

3. A. b. Dir. Dr. Kcaukolb.

Biebermann.

Ad Num. 1633.

Befanntmachung.

Die Berloofung ber Starnberger-Gifenbahn Obligationen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat ped Ronigs von Bayern.

Bei ber heute vorgenommenen 8. Berloofung ber Partial Dbligationen bes Starnberger Gisenbahn Anlehens wurden folgende 12 Rummern:

5. 341. 526. 699. 872. 1135. 1231. 1362. 1443. 1510. 1550. 1683

gezogen, was mit Bezugnahme auf die Bestümmung Jiffer Kl bes den betreffenden Obligationen beigebruckten Tarleihens-Vertrages vom 28. April 1854 hiemit bekannt gegeben wird.

Rurnberg, am 1. Oftober 1863.

Ronigliche Bant - Direftion.

Pfeufer.

Reichbolb, Gefr.

Röniglich

Arcis-



Bagerifches

Amtsblatt

ъ¢п

Niederbanern.

A: 84. Landshut, Connabend ben 10. Oftober

1863.

3 nhalt:

Rechtstrucressischerung. – Geisch um Auslaten in das f. Entral-Limbrinsstun im Rüncken. – Den Röcktrich ber Martikgeneichte deugeschen ist der der den den der der Denkensteinen. – Allenkenn. der Lindstrummer ließenfingen Wannelverfen. – Auflicht auf Landstrewischen. – Gelätig Deressusische Gerundsgenitur-Glöselemunis Kromedoff. – Augsburger Gents mie Gedannen Angligen. – Gelätzt.

I. Befanntmadungen ber tonigl Minifterieu, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 271.

An fammtl. Diftrifts Bermaltungsbehörben in Rieberhavern.

Debiliar Feuerverficherung betreffent.

Im Nauen Sciner Majchät von Königd von Bayern.
Inhaltlich höchfter Entichtiebung ver felt. Staatsministeriums des Saudels und der öffentlichen Archeiten
vom 28. vor. Mrd. Ar. 8778 ift feit dem Ericheinen
bes Bolizie-Gerafgelehbuche dem ermöhnten fal. Staatsministerium eine Reihe von Anzeigen zugekommen, durch
möcke demieldem von den Betheiligten die mit ausmörtigen p. 3. in Bayern nicht concessionieten Mobiliagen
Feuerversicherungsgesellschaften ummittelbar, d. h. des Bermittlang eines Moenten abeeflossenen Berniderungsbermittlang eines Moenten abeeflossenen Berniderungs-

Ramentlich baufen fich berartige Anzeigen über Bertrage, welche mit ber Providentia in Frankfurt

vertrage jur Renntnift gebracht murben.

abgeichsoffen wurden, ber Art, daß die Bermuthung einer hier unterlaufenden besonderen Thätigteit beftimmter, im Stillen wirfender Noenten nicht ferne lieat.

weite den benannten Behörben werben baher angewielen Begenftlend fortan ein besondered Augenmert zu richten und gegen allenfallige Jumberhandlungen im Sinne ber Art. 178 und 179 bes Boligie-Etrolgeiebunges fofort bie entsprechende Einforstimme berbeitunkbren.

Rachem übrigens ben in Bayern nicht concessioniten auswaltigen Berficherungsgesellksaften in beinem Galle größere Bestgniffe als ben inländischen der jum Geschaftsbetriebe in Bayern zugelännen auswaltigen Berschieberungsgesellschaften zugefannben werden lönnen, in tonnen selbsverständig einsache nab abs fal. Ciaatismissiehen rechtette Angelgen aber ummittelar init answaltigen, in Bayern nicht concessioniterin Gesellschaften und des genkeind nicht und der geschaften absychlossen Berschorungen als genkeind nicht und der geschaften ben in ber alletsächsen Berschwang wur 27. Julis 1853

(Regierungsblatt Seite 1003) enthaltenen Control-Borfchriften, insbesonbere ben Bestimmungen §§. 2 bis 16 gleichmäßig zu unterziehen.

Die unterfertigte Stelle fieft fich bager veranlaßt, bie Betheltigten burch entsprechende öffentliche Befanntnachung im Rreidamtsblatte bierauf aufmertsam zu machen und biefelben zur genauen Beachung jener, im öffentlichen Interesse gegebenen Borschriften aufzusorbern.

Lanbehut, ben 5. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung bon Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 27,618.

Un fammtliche t. Diftritts-Bolizeibehörben, bann t. Bezirksarzte von Rieberbayern. Gefuche um Aufnome in bast. Eentral-Binbeninflitut in Munden

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rad einer Mitseliung der fal. Regierung vom Oberkapern, R. d. 3., vom 23. v. Ats. ift die Bahrschmung gemacht worden, daß die Gelücken um Aufnahme in das f. Central-Blindeninflitut in München ungerchgende Zeugnisse Seilens der f. Begirfbärgte ausserstellt wurden.

Die unterfertigte Stelle sieht fich baher veranlaßt, bie i. Bezirksärzte anzuweisen, bei Ausstellung der bezeichneten Zeugniffe folgende Momente zu berühren:

- ob der Competent auf einem Ange ober auf beiben Augen erblindet, — und von welcher Art (unter Bezeichnung der Augentrantheit) die Erblindung sei,
- 2. von welchen allenfalls nachweitbaren Urfachen und aus welcher Beit bie Erblindung herruhre,
- ob völlige Erblindung ober nur beschränktes Sehvermögen vorhanden sei,
- 4. ob ber Blinbe bilbungsfahig fei,

5. ob berfelbe von anbern Gebrechen und Rrantbeiten, welche ben Inftitutszweden entgegenfteben, frei fei.

Lanbehnt, ben 4. Oftober 1863.

Rammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Ad Num. 388.

Befanntmachung. Den Rudtritt ber Martisgemeinbe Sangenberg in bie Reihe ber Andegemeinben betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.
Nachbem ber Marft haugen berg, fgl. Begirtsamts Begicheib, in bie Reise ber Landgemeinden gurudgetreten ift, wird foldes anmit öffentlich befannt ormacht.

Landshut, ben 4. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 34.

Gefuch ber hauptogentur ber Ciberfelber Mobiliar: Feuerber ficherungsgefellicaft um Befichigung von Agenten betreff. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Die von ber Sauptogentur ber Elberfelber Mobilianfeuerverficherungsgesellichaft in Minchen gescheben Auffeldung bes Moothelers Wilhelm Braun in Rögting als Agant biefer Gesellichaft für ben Umfaug ber Begtefts mitte Köhling um Bie isch als mie volle bed verlebten Michael Schrant in Köpting hat die Bestatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntrik gebracht wir

Landshut, ben 4. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Schreite.

Ad Num. 272.

hauptagentur ber beutiden Feuerberficherung auf Gegenseitigfeit in Ludwigsbafen a./Abn. betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Insaltlich höchfter Entickliefung bes igl. Staatsminifertums bes Janbels und ber öffentlichen Archeten pom 28. vor. Mits. Rr. 8744 wurde bie von ber Strettion ber "beutichen Zeuerverficherung auf Gegenleitigkeit in Ludwigsgleien a. "Bin." unterm 29. Aug. L. 3. augsestels auffeldung bes Großphalbers Altum Coupmann in Munchen als Jauptagenten ber gebachten den gehachten und Rechung befaltigt, was hiertwapern, dam Chanden und Bendung befaltigt, was hiemt jur öffentlichen Renntniß gebracht wieb.

Landehut, ben 5. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Soil der, t. Regierungs Prafibent. Bunner, Gefreite.

Ad Num. 246.

Befuch ber Generalagentur ber Magbeburger feuer: Berficherungs: Gefelicaft in Munden um Beftätigung von Agenten betreffenb. 3m Ramen Seiner Rajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von der Generalagentur der Magdeburger Feier-Berficherungsgefellichaft in München angeseigte Aufftellung des Kaufmanns Georg Schufter in Arnftorf als Agent biefer Anflatifür des L. Bejirtsamt Eggem held den und des Aufföligers Georg Stromereder in Aidendach als Agent berfelben Anflatifür das L. Bezirtsamt Vilshofen hat die Beflätigung der muterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntusj gefracht wich.

Landshut, ben 6. Oftober 1863.
Ronigliche Regierung pon Rieberbapern, Rammer bes Innern.
v. Schilcher, t. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 27,682.

An fammtlide Diftrifts-Boligeibehorben von Rieberbapern.

Die Aufgreifung einer tanbflummen blobfinnigen Manneperfon betreffenb.

Im Amen Schite Wajefalt bes Königs von Bayern. Unter Beggnahme auf bie Regierungs Kusssfreibung vom 18. Juli L Js. (Arcisamisblatt 6. 1054) wird ben obengenannten Behörden behalfs Einstellung ber Spife Kenutnis gegeben, doß nach Bericht bes L Begirtsamtes Griesbach in der durch ernöhnte Aussheitung signalisiten ausweislosen Nannsperson die Identität mit dem Schuhmacherlosne Karl Smettik aus Hordorabil, L. Löstereichischen Begirtsamtes Gute, constatit worden ist.

Landebut, am 2. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 27,263.

An bie t. Stadtcommissariate und sammtliche. Diftriftspolizeibehörben von Riederbayern. Die Mussik und Landskruwielene betreffenb.

3m Ranten Seiner Mafeftat bes Ronigs von Bapern. Raciftebend fignalifirte Bersonen wurden, und gwar: 1. Augustin Schneiber, Bauerssohn von Moos.

t. L. öfterreichischen Besirksamts Bregens, burch Erfenntnis des L. Besirksgerichtes Rempten vom 27. August L. 36. wegen Bergeben bes Betruges in eine Gefangnisftrafe von 4 Monaten,

2. Michael Herrmann, Schäfer von Melmannseiden, L. mürttembergischen Deraunts Malen, durch Ertenntniß bes hal. Bezirtsgerichts Donaumseris vom 10. September I. Irs. wegen Bergefens bes Betruges im Zusammenstuffe mit bem Bergefen ber Räckfebr eines Zunbedoerwielenen unb einer Uebertretung durch mebyjinische Pflüserei in eine Gefängniffkrose von 3 Jahren,

3. Engelbert Rliebl, Mauerergefelle von Beingarten, fgl. murttembergifchen Oberamtes Ravensburg, burd Erfenntniß bes fgl. Begirtegerichts Rempten vom 10 Centember I. Stre. megen Bergebene ber Rudfebr eines Lanbesvermiefenen in eine einmonatliche Gefangniß. ftrafe verurtheilt und bes Lanbes verwiefen.

Die oben bezeichneten Beborben werben bievon aum meiteren vorschriftemäßigen Berfahren in Renntniß gefest.

Lanbobut, ben 2. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

p. Childer, f. Regierungs Brafibent. Bunner, Ecfretar.

Berfonalbeidreibung

bes Auguftin Schneiber von Doos. Miter 26 Jahre, Große 6 Coub, Saare blonb, Mugen grau, Rafe fpibig, Mund proportionirt, Geficht

langlicht. Befonbere Rennzeichen: Drufengefdwure am Salfe.

Sianalement

bes Michael herrmann von Abelmannefelben. Miter 50 Jahre, Statur unterfest, Große 6', Gefict ount, Gefichtefarbe gefund, Bagt rothlich, Saure grau, Stirn nieber, Angen blau, Rafe proportionirt, Babne mangelhaft, Mund groß, Rinn oval, Sprache idmabiid. Befonbere Rennzeichen: obne.

Signalement,

bes Engelbert Fliebl von Beingarten. Alter 37 Jahre, Große 6' 3", Saare braun, Augen grau. Bart rothlid, Rafe proportionirt, Rinn runb.

Befonbere Rennzeichen: hat eine Rarbe hinter bem rechten Dbr.

Ad Num. 2955

Befanntmadung. Graffid Prevfing'ides Cecunbegenitur-Fibeicenmiß Rrenminft betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bou Babern.

Der f. Rammerer und erbliche Reicherath Darimilian Graf pon Brenfing. Lichtenegg. Doos hat bie nachftebenb aufgeführten, von Chriftian Burchly pon Rronmintl erfauften, in ber Steuergemeinbe Rronwinfl gelegenen Grunbftude

DL Rr. 689 a b Sidader mit Grasrain gu 4 Tagm. 0,3 Dez.,

Ml. Rr. 7871/, Sanbgrube ju O Tagw. 43 Dez., DL Rr. 788 Canbarabenader au 1 Tagm. 57 Des., Bl. Nr. 832 und 8331/2 ju 2 Tagm. 29 Dez. und 0 Tagm. 14 Dez.,

gufammen 8 Tagwert 46 Dezimalen, als Beftanbtheile feines Familienfibeicommiffes Rronwintt bestimmt.

Ge merben baber alle unbefannten Glanbiger, welche binfictlich ber porbenannten Immobilien perfonliche ober hppothetarifche Forberungen gu machen haben, biemit aufgeforbert, biefelben bei bem unterfertigten Berichtshofe binnen feche Monaten a dato bei Bermeibung bes Rechtenachtbeiles anzumelben, bag nach Ablauf biefer Frift bie obgebachten Grunbftude ale Beftanbtheile bes Familienfibeicommiffes wurden immatritulirt werben und bie Glaubiger megen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an bie Gubftang biefer Grunbftude gu halten berechtigt maren.

Bagau, ben 8. August 1863. Ronigl. Appellationegericht von Rieberbapern.

> Bei Beurlaubung bes t. Brafibenten Grbr. p. Bfetten, Direftor.

Reitmanr, Erfretar.

II. Angeburger Cours nom 8. Ottober 1863.

| | | | | | | | R ö 1 | nig | ίi | d 8 | Ba | 9 e r | ifd | e. | Bapier | Belb. |
|-------------|-----|----|------|-----|------------|------------|-------|-----|-----|------------|----|-------|-----|----|--------|------------|
| Obligation | ten | à | 34 | | | | ١, | | | | | | | | 98 | _ |
| | | à | 4 | •/ | | | ١. | | | | | | | | | _ |
| ** | | ŧ. | 4 | •/ | | \$off | bjäh | rig | | | | | | | 101 | |
| ** | - 1 | À | 41 | °/ | 0 | | | | ٠. | 1 | ١. | | | | 1024 | _ |
| ** | è | | 41 | ٠/٠ | | ball | jāh | rig | | ٠. | | ٠. | | | 1034 | _ |
| | i | | 5 | % | , | | | | ٠ | | | | | | _ | - |
| Grunbrente | | bt | djun | g8- | D61 | igati | oner | ١., | | | | | | | 1007 | — . |
| Bank-Attie | | | | | | | | | | II, | 6 | m. | | | 865 | _ |
| Lubmigaha | | | | | | | | | ett | | * | | | | _ | - |
| Bfalger-Dec | | | | | enb | ahn- | Alti | en | | | | | | | | - |
| Baperifche | Oft | ba | фпе | n. | | | | | ٠ | | | | | | _ | |
| ** | | 7 | ** | | mit | 3 0 | */• | Œ | n, | ahlu | ng | | | | - | _ |

III. Schrannen-Anzeigen.

| Cheannenberechtigte Drte | Scit. | Betreibe | Borl- | Rene
Bu- | Defaumb
Bumme. | Ber. | 3m Reft berbleibi. | Dochfter Mittler Minbe- Gegen bievorigen Rer Mittelpreife |
|--------------------------|------------|------------|--------|----------------------|-------------------|---------------|--------------------|---|
| Rieberbapern. | Tag und | Gatturgen. | Reft. | fuhe. | 9 0 | | 1 | Breis bee Schaffels. gefallen geftieger |
| | | 1 | க்கிர் | Contract of the last | ं केवंबे. | AND THE OWNER | Goáfi | |
| | Vem | Baigen | 48 | 61 | 109 | 106 | 3 | 16 57 16 44 16 27 - 14 |
| Mbeneberg | 5. Ofteber | Storn | 5 | 3 | 8 | 8 | | 11 20 10 30 10 - 2 17 |
| | 1863. | Gerfte | 2 | 77 | 79 | 77 | 2 | 9 50 9 37 9 26 - 8 |
| 4 | | Saher / | - | 13 | 13 | 13 | - | 7 58 7 46 7 28 21 |
| | Sem | Baigen | - | 1- | 1 | 1311 | | 17.52 17.24 17: 31-371-1- |
| Dengenborf | 6. Oftober | Rorn | _ | - | - | 17 | | 11 58 11 46 11 30 - 9 |
| ~ caacarout! | 1863. | Berfte | | - | | 124 | | 11 12 10 45 10 33 14 |
| 18 | 1003. | haber | - | - | + | 44 | | 7 32 7 23 6 49 2 |
| | · Bom | Waizen | + | 18 | 18 | 18 | | 18 1117 15116 381 - 591 - - |
| Dingolfing | 6. Ottober | Stern | - | 3 | 3 | 3 | - | - 12 6 |
| | 1863. | Gerfte | | 92 | 92 | 92 | | 10 4 9 46 9 27 17 |
| | 1003. | haber | _ | 15 | 15 | 15 | | 6 - 5 42 3 |
| 1 | Bom | Baigen | - | 141 | 141 | 1141 | - | 19 12 18 18 17 24 3 |
| Beifelhoring | 6. Oftober | Rois | | 3 | 3 | 3 | | 12 - 11 45 11 30 18 |
| ,, | 1863. | Gerfte ! | - | 312 | 312 | 312 | - | 11 12 10 51 10 30 - 9 |
| 17 | 1000. | Baber . | - | 7 | 7 | 7 | - | 7 6 45 6 30 - 6 |
| | Bem | Baigen | | 1. 9 | 1 9 | 1 9 | - | 118 30 18 - 117 30 - 8 |
| Relbeim | 1. Oftober | Rern | | 3 | 3 | 3 | | - 11 30 15 |
| a crycia | 1863. | Gerfte | | - | - | | | + |
| 1 | 1003. | Baber | | 5 | 5 | 5 | | 8 - 742 730 - 1 |

| Schrannenberechtigle
Drte | Seit. | Getreib. | Bort | Mene
Bu- | Gefannte | Ber: | 3m Beft berbert. | 50 | £#e | Di | ttler | Min
Re | be, | Org. | gen bi
Ritte | e voi | tiger
fe |
|------------------------------|------------------|------------|--------|-------------|----------|-------|------------------|-----|-----|-----|-------|-----------|-----|--------|-----------------|-------|-------------|
| in Rirberbapern. | Tag unb | Gattungen. | Steft. | fnbr. | | 1 | | 1 | | | - | dffels. | _ | | llen | | |
| | permu. | | €64il | Edán. | S doil | 5048 | Shait | | fr. | | fr | | | | ft. | n. | ft |
| | Bom | Waizen | | 157 | 157 | 157 | .0 | 17 | 42 | 17 | 9 | 16 | 46 | - | 7 | - | - |
| Lanban | 5. Oltober | Serite | | 116 | 116 | 116 | - | 1 | 40 | 1- | 46 | 9 | 0.4 | - | - | - | - |
| | 1863. | Saber | | 110 | 110 | 110 | 7.0 | 10 | 12 | 9 | 40 | 9 | 31 | - | - | 1 | |
| | a- 310 | avaigen . | 1 496 | 11030 | 1156 | 11043 | 1113 | 119 | 90 | 118 | 2 4 | 117 | 61 | | 20 | _ | - |
| | Bom | Rern | 21 | 80 | 101 | 75 | 26 | 12 | | 11 | | 10 | | | 30 | _ | |
| Banbehut | 2. Oftober. | Berfte | | 1185 | | 1232 | 29 | | | 10 | | 10 | | | 30 | | 1 |
| | 1863. | Saber | - | 235 | 235 | 235 | | | 58 | | 49 | | | | | _ | 1 |
| | | Waisen | 1 1 | 127 | 128 | 1127 | 1 1 | | | 18 | - | 118 | 1 | - | | - | 1 7 |
| | Bem | Rorn | 1 | 10 | 10 | 10 | 1 | 11 | | | 3 | 10 | 59 | 1 | 29 | _ | Ľ |
| Mainburg | 7. Oltober | Gerfte | | 144 | 144 | 1144 | | | 42 | | 53 | 9 | | | 18 | | !_ |
| | 1863. | Baber | | 12 | 12 | 12 | - | | 54 | | 22 | 7 | | | 8 | | |
| | | 2Baisen | 11 | 57 | 68 | 64 | 4 | 117 | _ | | | 16: | | | 4 | | 1 . |
| Reuftabt | Bom | Rorn | 11 | 1 | 1 | 0.7 | 1 | 1, | 40 | | | 10 | | | _ | | |
| a, b. D. | 6. Ofteber | Gerfic | 48 | 133 | 181 | 181 | | 10: | _ | 9 | 34 | 9 | 12 | | 10 | | |
| | 1863. | haber | 4 | 21 | 21 | 21 | | 8 | _ | | 26 | 7 | | = | 2 | 4 | 28 |
| | | Baigen | 1 12 | 146 | 158 | 153 | 5 | 118 | 45 | 118 | _ | 116 | 54 | -maker | 11 | - | 1 |
| | Wem | forn | - | 120 | - | 200 | - | 1 | | 10 | _ | - | _ | - | _ | _ | _ |
| Ofterhofen | 5. Oltober | Gerite | | 36 | 36 | 36 | - | 10 | 24 | 10 | 10 | 9 | 54 | | _ | _ | 10 |
| The Carlo | 1863. | Daber | - | - | - | 14 | - | - | | - | | - | - | 100 | | | - |
| - 91 NE | 23om | Baisen | The P | - | - | | _ | | -1 | 1 | | 1-1 | | - | - | _ | _ |
| - WILL | | Rorn | 1 | 88 | 89 | 76 | 13 | 11 | 47 | 11 | 39 | 111 | 37 | | - | | 29 |
| Bagau . | 6. Oftober 1863. | Gerfte | 200 | | | | | - | -1 | - | | | - | - | - | _ | 1000 |
| 2 | 1003. | Baber | 5 | 56 | 61 | 61 | | 6 | 53 | 61 | 38 | 6 | 24 | _ | - | - | 25 |
| 1.6 | 23cm | Waigen | | 14 | 14 | 14 | 1- | 18 | 30 | 18 | 15 | 17, | 30 | - | 1 | | - |
| Bfeffenhaufen | 5. Oltober | Rorn | - | | - | - | | | - | - | - | - | - | | - | - | - |
| biellenhanlen | 1863. | Berfte | 0.0 | 36 | 36 | 36 | - | 11 | - | 10 | | 10 | | Ē. | - | - | 30 |
| 1.00 | 1005. | Daber | - | 1 | 1 | 1 | - 5 | | | 6 | 30 | | - | - | - | - | - |
| | | Waizen | - | 1- | - | - | - | 1 - | | | - | -1 | -1 | - | | - | |
| Bilfting | | Rorn | - | | | - | - | | - | - | - | - | -1 | - | | - | - |
| Perlian | | Gerfte | | | - | | - | - | | | - | | -1 | - | - | | - |
| | | Baber | | 1 | - | 1 | | 1- | | - | | - | - | - 1 | - | - | = |
| | Bom | Baigen | 2 | 1182 | 1184 | 1017 | 167 | 18 | | | | 16 | | - : | 29 | - | - |
| Stranbing | 3. Oltober | Rorn | 15 | 70 | 85 | 53 | 32 | 11 | | 10 | | 10 | | | 35 | 17 | - |
| O | 1863. | Gerfte | 7 | 712 | 719 | 710 | 9 | 10 | | | | 9 5 | | - | - | | 6 |
| - Land | 4030. | Baber | | 161 | 161 | 160 | 1 | _ | 10 | _ | 45 | 6 | _ | - | - | - | 17 |
| | Bem | Baigen | - | 458 | 458 | 315 | 143 | 19 | | | | | 54 | | 38 | | _ |
| Bilehofen | 7. Ottober | Rorn | 4 | 2 | 6 | 6 | | 11 | 51 | 11 | 13 | 10 | 4 | - | 29 | - | |
| -tradalen | 1863. | Berfte | - | - | | - | | - | - | - | 1 | - - | | - | | - | |
| | 2000. | Baber | - | 9 | 9 | 9 | | 7 | - | 6 | 52 | 6 3 | 6 | | -1 | - | 25 |

#öniglich

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

Ni 85. Landshut, Mittwoch ben 14. Oftober

1863

Inhalt

I. Befanntmachungen ber tonigl. Ministerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 16,575.

Un fammtliche t. Forftrugegerichte und Rentamter von Rieberbauern.

Behandlung ber baaren Muslagen bei ben Forfirugen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern,

And Art. IV ber allerhöchsten Berordnung vom 16. Oktober 1885 2. Ru-Batti 1141) richtet sig bie Entschabigung ber Zeugen und Sachversändigen bei Aburtheilung der Jorstpolizei-Uedertretungen und Forstreuden nach den für Zeugen und Sachversändige im Straffachen geltenden Bestimmungen. Es ist nun die Franch und dem geltenden Bestimmungen. Es ist nun die Franken geden geltenden Bestimmungen. Es ist nun die Franken worden, od die Art der Verrechnung, sich nach der Instruktion vom 4. Juni 1862 über die begenerische Behandlung der Kosten im Straffachen zu richten Jahr. Diese Frage muß verneint werden, well die Bertechnungskart in Jorstrügslachen immer zessondert von

jenen in andem Untersuchungssachen gehalten werben muß. Um eine gleichsormige Behandlung herbeiguführen, wird unter Rickbegug auf das autographirte Aussichreiben vom 16. Juli 1861 Aum. 20,313 Nachstehendes anoeordnet.

- 1. Die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen, weise von der Gerichten in 1. und 11. Inflang angewiesen worden find, find don den Redmitten und bespüglich Gerichtssigreibern nach Maaßgade der allerhöchten Berordnung vom 6. Januar 1862 unweigerlich zu bezähen, sie gib aber nicht in das nach 3.6 der Inflution vom 4. Juni vor. Irs. anzusertigende Monatsverzeichnig aufzusehmen, sondern die Duittungen find vorert als daar Gebt zu bekandeln.
- Wenn berlei Gebühren in II. Inflanş angewiesen worben find, haben die zahlenben Kentämter die Luittungen sogleich an bagienige Kentamt jur Wilbiung pu senden, in dessen Begirt das Forstrügsgerricht I. Inflanş liegt, welches auf der Anweisung genannt sein muß.

3. Wenn ein Freeler in die Rosten verurtheilt wird, sind immitigie Rosten sowohl 1. die U. Inflang von bem Forstrügegericht I. Inflang in das Einzugsberzeichnis einzuflichen, welches mit der summarischen Semestrat-liebersicht in Vorlage zu Commen bat, und bienen nach geschefener Beitrelbung beie Duittungen als Rachweis ber Jinnusgassung bei den durchgaufenden gehofen nach 31ff. 6 des Ausschlicher vom 16. Juli 1861.

4. In jenen fällen, in weden das Kerar die Späters doer wegen freifpriedung, find die alle Apfalers doer wegen freifpriedung, find die allenfalls angefallenen Beugengebüren gesondert zu verzeichnen, und mit einer beglaubigten Ertenntnis-Wöchgirt sammt den Chittungen den Semestral-Uederschien betyalegen, woranf eine geschwetet Verrechnung-Gimweilung erfolgen wird.

5. Auf gleiche Weise sind die etwa vorsommenden Commissischaften zu behandeln, welche ebenfalls nich in das Annatsverzeichnis nach 3-5 der Instruction vom 4. Juni von Ira aufgungenen sind. Die Liquidationen sind den Ermestral-Uederschieben beizulegen.

7. Ueber biese vorichusweise gezastien Zeugengebuhren ist gesondert Buch zu führen, in weichem die Andlungen nach dem Ansalle vorzutragen sind. Auf der gegenübersischenden Seite ist der Tag der Einschung und Mesundirung nach Ziss. 3 oben, oder der Tag der Nerbuchung nach geschercher Ginweisung, Ziss, 4 oben, unter Ausgeirung der Seite des Tagebuches sur Staalssondsgesalle ausgrüßeren. 8. In ben monatlichen Raffa-Anzeigen ift fpeziell aufzuführen, wie viele berartige Borfcuffe jebesmal bestehen.

Segenwärtige Entschließung hat sogleich mit bem Monate Oftober in Wirksamkeit zu treten. Landshut, am 7. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbapern, Rammer ber Finangen. v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs-Pirettor. Gregierer, Seftetar.

Ad Num. 623.

An fammtl. Diftrittsverwaltungsbehörden von Rieberbavern.

Den Brandverfiderungsvorausichlag uto 1863/64, beziehungsweise pro 1862/63 betr.

pro 1862/63 betr. 3m Rauten Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern,

Auf Grund bes Art. 67 bes Fener-Berf-Gefebes vom 28. Mai 1852 wird hiemit die Erhebung eines Borausichlages für das Berficherungsjahr 1863/64 gu feche Areuber

"Hogleich wird ber weiter Auftrag erfofft, sur achgolung bes Borausschlages pro 1862-63 von ben in biesem Jahre wirstam gewordenen Beitritten nich Erhhungen zu sechs Areuser vom Hundert der Berflisserungssumme die Berechnung in den betressenden Hobeskultern berunkten.

Bum Bollzuge des fraglichen Einhebungsgefchafftes wird ein Termin von brei Monaten vorgefest, inth bie

Anzeige fiber ben Stand besselben burch ben Manuals-Ertract für bas I. Quartal 1863/64 gewärtigt.

Landshut, ben 8. Ottober 1863.

Ronigliche Regierung von Mieberbabern Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 474.

An fammtl. Diftritts. Berwaltungsbehörden in Rieberbanern.

Eribenthaltung ber Prandversicherungs: Grundbuder betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Unter Besugnahme auf bie im Rreisamtsblatte

Unter Bezignachme auf die im Kreisantsblatte bei Jahres E. 1386 befaunt zegekene böhige Jimmis-Winificationtifolichung vom 23. v. Mick Num. 10,685 bezeichneten Betreffs werden die oben genannten Behörben in Jodge höchter Entifolichung des fgl. Sinatsmittifetums des Jambels und der Figl. Sinatsmittifetums des Jambels und der Figl. Sinatsmittifetums des Jambels und der Figl. Sinatsmittifetums der Junis der weiter bei gelangenden periodifigen Anzeigen über Besitzeranderungen an die fgl. Mentlutter jedesmal fössentigt und swar fänglichen himmen Monatöfrig untfolgene unterlagene an der

Sanbshut, ben 8. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Nam. 27,707.

Die ausspartigen Amittiage bes igl. Begietsamis Deggenborf betr. Im Ramen Seiner Majeflat bes Konigs von Bapern.

"Es mirb bekannt gemoch, daß die von dem t. Beitramte Leggendorf nach dem Regierungs-Aussichreiben vom 20. Mai 1862 an jedem Comustage in den ersten vier Bochen u Kengereberg absplattender Antstage vom 1. Rovember i. 38. an auf jeden Donnerstag in den ersten ihre Robers verfagt wurden.

Lanbehut, ben 6. Ottober, 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 27,670,

Die auswärtigen Amtstage bes fal. Bezirfsamts Mallersborf betr. Im Ratuen Seiner Majeftat bes Konias von Bavern.

Bei der sehr geringen Frequeng, welche an den, durch Beglerungs Musikreiben vom 20. Mai 1862 dem fg. Beglerungs Musikramen Walters dorf nagemielenen Anntstagen vom 1. Juli 1862 bis auf die neueste Zeit statsfund, wurde die berüftig Anordnung bahin abgeschert, dos biefe Anntstage

in Geiselhöring in ben Monaten Januar, Marg, Mai, Juli, September und November jedesmal am ersten Dienstag, und

in Schierling in ben Monaten Februar, April, Juni, August, Ottober und Dezember jebesmal am ersten Samstag

abzuhalten finb.

Landshut, ben 7. Oktober 1863. Königliche Regierung von Nieberbabern, Kammer bes Innern.

v. Schilcher, L. Regierungs Brafibent. Bunner, Getreiar.

Ad Num. 154.

Die Amtstage bes f. Bezirfsamtes Regen betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konlas von Bavern.

Bei ber außerst geringen Frequenz an den, durch Regierungs-Ausschreiben vom 20. Mai 1862 für das t. Bezirksamt Regen sestgelehten Amistagen wurde angeordnet, daß bieselben vom nächten Monate Rovember an

- a. in Zwiefel am ersten Montage jeden Monats, b. in Kirchberg am zweiten Montage in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und Kovember, dann
- c. in Boben mais am vierten Montag in ben Monaten Februar, April, Juni, August, Oftsber und Dezember

abzuhalten find.

Landshut, ben 8. Oktober 1863. Konigliche Regierung von Rieberhabern, Rammer bes Inneru.

v. Schilcher, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefreibr. Ad Num 715.

Un fammtliche Begirte- und prattifden

Merate in Rieberbauern.

Griebigung ber Stelle eines Begirfsarites II. Rlaffe in Biefentbeib betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Durch bie Berfebung bes igl. Begirtsargtes Dr. Stumpf nach Afchaffenburg ift bie Stelle eines Begirtsgrates II. Rlaffe au Biefentheib in Erlebigung gefommen. Bewerber aus Rieberbapern baben ibre Gefuche innerhalb 14 Tagen bierorts einzureichen.

Sanbebut, ben 10. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. I'raes.

v. Leopolber, t. Regierungsbireftor.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 383.

Die orbentlichen Gemeinte: Erfahmablen in ber Ctabt Bagan pro 1863 betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern. Rach ben gepflogenen Berhandlungen murben gu ben Gemeinbevermaltungeftellen in ber Stabt Bakau gemählt:

a) als rechtstundiger Magiftratsrath: Anton Serrlein in Rolge Biebermabl:

b) als burgerliche Ragiftratsrathe:

- 1. Unbreas Saped, Rabler,
- 2. Lubwig Sart magner, Raufmann,
- 3. Siamund Bisbauer. Golbarbeiter,
- 4. Jojeph Dublborfer, Sausbefiger,
- 5. Baul Egger, Apothefer, welche inhaltlich allerhöchfter Entichliegung vom 1. Di-

tober b. 38. allerhochft lanbesberrlich bestätigt morben finb. c) als Gemeinbebepollmadtiate:

- 1. Johann Beierl, Gaftwirth, 2. Jojeph Mufifder, Gaftwirth.
- 3. 3ofeph Buder, Buchbruder,
- 4. Bubmig Rinner, Tifdler.

- 5. Beiurid Seinbl, Bader,
- 6. Anbra Comargenberger, Maurermeifter,
- 7. Carl Eglauer, Raufmann, 8. Ga. Rangler, Budbinber,
- 9. Ba Rleemann, Coneiber,
- 10. Chuard Sobenauer, Raufmann,
- 11. Friedrich Richftein, Conbitor.
- 12. Clement Dublig, Schreibmaterialienbanbler. Lanbebut, ben 6. Oftober 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner. Cefretar.

Ad Num. 384.

An fammtliche Stubienrectorate in Rieberbanern.

Den II. Theil bes Uebungebuches jum Ueberfeben in's Griedifche ron Belfgang Bauer betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs bon Babern.

Unter Bezugnahme auf bie Regierunge Ausschreibung vom 11. Oftober 1862 (Rr. M. Bl. 1862 Rr. 91 G. 1667) wirb hiemit befaunt gegeben, baß inhaltlich b. Ministerial-Rescripts pom 1. biek Rr. 7639 bas im Berlage ber Buchner'iden Buchbanblung in Bamberg ericienene Mert:

"lebungebuch jum Ueberfegen aus bem Deutschen "in's Griechifche von Bolfgang Bauer, t. Profeffor "am Bilhelme-Gymnafium in Munchen. II, Theil, "Syntax 1863"

in bas Bergeichniß ber für bie Stubien-Anftalten bes Ronigreiches gebilligten Bucher, unter welchen ber I. Theil besfelben Bertes fich bereits befinbet, sub III. b. aufgenommen worben fei.

Dienach ift bas betreffenbe Bergeichniß zu ergangen. Landebut, ben 6. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent,

Bunner, Gefretar.

Berzeichniß

berjenigen Pferbeguchter vom Regierungsbegirte Rieberbapern, welche bei ben biefifchrigen Preisevertheilungen bes fgl. Allgemeinen Landgeftute Pramien fur ihre Pferbe erhalten haben.

| | Rame | B. | Sauename | | 1 | Gefd
für t | pled
peld | bt, Farbe u. Alter ber i
he Brämien verliehen n | Bferbe,
ourben, |
|------|---------------|---------------|-------------|-------------------|-------------|---------------|--------------|--|--------------------|
| Nro. | | | ober | Bohuort. | Gericht. | febre | det. | Rarbe. | Alter. |
| | Familien- | Tauf- | Stanb. | | | 24 | ş | 8 4 1 0 6. | 55 |
| | | Preifeverthe | ilung in A | beneberg am | 12. Septer | nber 1 | 18 | 53. | |
| 1 | Schneiber | 3ofeph | Defonom | Borlbach | Mbeneberg | 1.1 | _ | Diustatfdimmel | 13 1 |
| 2 | Rornbl | grang | Drathmüller | | | 1 | _ | Raftanienbraun | 31 |
| 3 | Guttor | Chriftian | Delonom | Bolathof | Relbeim | - | 1 | Bellbraun - | 4 |
| 4 | Branbl | Dithael | | Gila | " | | 1 | Dustatfchimmel | 3 |
| | Danticher | Georg | Stabtmuller | | | - | 1 | Gifenfchimmel | 5 |
| 6 | Beint! | Bofeph | Wimmer | Muntofen | P | 1- | 1 | Bellbraun | - 31 |
| | P | reifevertheil | ung in Bei | felhbring a | m 14. Septe | mber | 18 | 363. | |
| 7 | Monath | Franz | Defonom | Alburg | Straubing | 1 | | Raftanienbraun | 141 |
| 8 | Comibbauer | Moie | | | " | 1 | _ | bto. | 3 |
| 9 | Landftorfer | Bufeph | | Dirfoling . | Baffereborf | 1 | _ | bto. | 3 2 |
| | berfelbe | | . " | | | 1-1 | 1 | Lichtbraun | 3 |
| | Lehner | Lupwig | | Bubach | " | - | 1 | Bliegenschimmel | 3 |
| | Forg . | Balob | ** | Atting | Straubing | - | 1 | Rothbraun | 3 |
| | Gigenftetter | Bofeph | " | Mustabt | | - | 1 | Dellbraun . | 3 |
| | Ernbl | Befeph | | Atting | " | 1-1 | 1 | bto. | 3 |
| | Blunbl | Befeph | | Frubftorf | | 1-1 | 1 | Raftanienbraun | 41 |
| | Schmibbauer | Miois | | Müberg | - | - | 1 | Belibraun | 3 |
| 17 | Holmer | Joseph | Wirth | Ittling | " | | 1 | bto. | 3 |
| 18 | Bogner | Georg | Detenem | Etraubing | | 1-1 | 1 | bto. | 14.1 |
| 19 | Ernbl | Bofeph | " | Atting | | 1-1 | 1 | btc. | 31 |
| 20 | 3widenpflug | Bolfgang | | Geltafing | | 1-1 | | Rapp | 5 |
| 21 | Rohrmaier | Xaver | Wirth | Bedftetten. | * | 1-1 | | Schwarzschimmel | 4 |
| 22 | Rohrmaier | Bofeph | Defonom | Straubing | | 1-1 | 1 | Apfelfchimmel | 31 |
| 23 | Berr | Laver | Gölbner | Pening | | - | 1 | Belibraun | 31 |
| | Rodi | Beter | Detonom | Dieberhartlhaufen | " | 1-1 | 1 | bto. | 131 |
| 25 | Gigenfteitner | Franz | "- | Etraubing | ** | - | 1 | Sonigfdimmel | 4 |
| | | Preifeverth. | | lattling am | | ber 1 | 86 | 3. | - |
| 26 | Baumgartner | Eimen | Defenem | Malgroeis | Bilohofen | 1 | | Schwarzbraun | 31 |
| | Raucheder | Mclofior | ** | Ofing - | | 1 | _ | Schwarzschimmel | 3 |
| 28 | Loher | Borens | Bierbraner | Bengereberg | Deggenborf | 1 | - | bto. | 3 |
| 29 | Danger | Johann | Detonom | Dub 4 | Bilehofen | 1 | - | Raftanienbraun | 3 |
| | Ripfel | Georg | | Stephanepofdfing | | 1 | _ | Bellbraun | 4 |
| | Basmeber | Anbreas | Wagnerbauer | | Bilehofen . | - | 1 | bto. | 31 |
| | Rrou | Fram | Detonom | Beinach | Dfterhofen | | 1 | Apfelfchimmel | 4 |
| | Riringer ! | 30feph | Müller | Rafbermühle | Bilehofen | - | 1 | Raftanienbraun | 3 |
| 34 | Somit | Sanas | Defenem | Gifderborf | Deggenborf. | _ | 1 | bto. | 4 |

| Rame | | t. | Sauename | 10101 | 2 2 19 | Geichlecht, Farbe u. Alter ber Bfer
für welche Bramien verliehen wurt | | | | | | |
|------|----------------|---------|-------------|------------------|--------------|--|-------------------------|-----|--|--|--|--|
| VIO. | - | 3 ,3 | eber | Bohnort. | Gericht. | (died | e. I will grant the man | of | | | | |
| - | - Familien- | Eouf- | Stanb. | our attende | 0 0 | Pong- | g arbe. | - | | | | |
| 35 | Segt | (Georg | Defenom | Rermifching | Bitehofen | 1-1 | 1 Raftanienbraun | 13 | | | | |
| в | Bainbinger | Michael | | Fifcherberf | Deggenborf | 1-1 | 1 Rethfreche | 1 | | | | |
| 7 | Baereiter | 30 eph | | Mühlham | Bilehofen | - | 1 Bellbraun | - | | | | |
| 8 | Ritlinger | 3ofeph | H 0 | Gergweis | ar i | - | 1 Raftanienbraun | | | | | |
| 9 | R130 | Georg | | Ruften | | - | 1 Graufdimmel | - | | | | |
| 0 | Bauthgartner ? | Frang | g .C. | @fimering | Deggenborf | 929 | 1 Bellbraun | | | | | |
| 1 | (Ernbl | Georg | Wagner | Matternberg | | - | 1 bie. | | | | | |
| 2 | Rnellmüller - | Eaber . | Bader | Stephanspofding | | | 1 leberfuchs | MIL | | | | |
| 3 | Emlinger | Anten | Defenem | Mitenufer | | 1-1 | 1 Smitanienbraun | | | | | |
| 4 | Edmerbach | Beter - | | Freunborf | | | 1 Lichtbraun | 9 | | | | |
| 5 | Ballner | Georg | | Benau | | - | 1 Raftanienbraum | | | | | |
| | Blatiel | Baul | | Fifcherborf | | | 1 Bellbraun | 9 | | | | |
| | Etraugi | Bofeph | Bader . : | Rieberwintling | Bogen | | 1 Rupferfuce | - 1 | | | | |
| | Stabler | Anten | Defenem | Marialirchen | Eggenfelben | - | 1 Sellbraun | - | | | | |
| | Winfimaber | Georg | | Fraunberf | Deggenterf | - | 1 Rethfuche | | | | | |
| | Geielinger | 3ofepb | | Stephanspofching | | | 1 Sellbraun | | | | | |
| | Proto | 3chann | | Deggenau | | - | 1 Duntelfuche | | | | | |
| | Rithinger | 3ofepb | | (Bergtoeis | Bilebefen | - | 1 Sellbraun | | | | | |
| | Rellermaber | 3chanit | | Brudbei | Deggenberf | _ | 1 Sowarzbraun | | | | | |
| | Weigl | Befenh | | Ottmarina | Bilebefen | | 1 Rupierfuche | - | | | | |
| | Grill | Anten | ,, | Manging | Deggenberf | _ | 1 Retbfuche | | | | | |
| | Bierer | Referb | | Friefenborf | " | - | 1 Soffbraun | | | | | |
| | Altichaft | Piar | | Langenifarbofen | Bilebofen | - | 1 btc. | | | | | |
| | reib1 | Wathias | | Uttiglesen | Deggenborf | - | 1 Retbfuche | | | | | |
| | Milmannehofer | Kaper | | Рифбаф | Dingelfing | _ | 1 btc. | | | | | |
| | Etreicher | Befeph | | Guenbach | Deggenbori | - | 1 Raftanienbraum | | | | | |
| | Schabenfreb | Xater | Birth | Binger | in and | | 1 bic. | | | | | |
| | 3ahrfterfer | Beferb | Defenous | harrberf | 23ifebofen | | 1 Apfelichimmel | 4 | | | | |
| | Weigel | Rebann | " | - n | e ite qu'i i | | 1 Sellbraun | 4 | | | | |
| | | | iluna in R | arpfham am | 19. Sebten | ber 1 | | 7 | | | | |
| | Pirrberfer | Frana | Detonom | Singbom | @cie8bad | | - Bellbraun | - 1 | | | | |
| | Sidinger - | Behann | Sidinger | Siding | | 1 - | - Rapp | 1 | | | | |
| | Sopper | 3 ohann | Steinborfer | | , | 11- | - Bellbraun | | | | | |
| | Refd | 3cfepb | Defonom | Gagerebam | | 1- | - Rupferfuchs | - | | | | |
| | Tettenhamer | 3cfeph | Rabler | Beibmertina | | 1- | - Bellfuchs | | | | | |
| | Edrent . | 3ofeph | Better | Pud | | 1 | - Rebliuds | | | | | |
| | Bechner . | | Obermeier | Altenasbach | | -1 | | | | | | |
| | Bintelbofer | Piaria | Raier | @ottham | | 1 | - Peberfuche | | | | | |
| | Greif | Stana | Suber | Вета | | 1 | - Raftanienbraun | - 1 | | | | |
| | Birnborfer | grant. | Willer - | Sinabam | | 1- | - Ret bfuche | - [| | | | |
| | Ortner | Richael | Rramer 1 | Dundsbaubten | | 1 | - Bell braun | | | | | |
| | E dan | Bateb | | Mabad | | 4 | - Duntelbraun | | | | | |

| 2 | Ruinei | it i | Sausname | | 4 | für | wel | cht, Farbe u. Alter ber P
de Bramien verlieben w | je |
|------|---------------|-----------|----------------|------------------|-------------|-----------|-------|---|----|
| Nro. | Ramilién» | Cauf- | öber
Stanb. | Wohnort. | Gericht, | Druge (B) | icor. | | |
| 76 | Beninger | Franz | Groethanner | (Stroffbarm | (Griesbach | 1 | 100 | Schwarzschimmel | 7 |
| | Fifcher | Bofeph | Maftanner | Rell | orner and | 1 | 1 | Raftanienbrann | 11 |
| | Gerauer | Arani | Gerauer | Glerin | | - | 1 | | 19 |
| | Datlinger / | 3ohann | Baupe | Bopping | 12-15 | - | 1 | | 1 |
| | Riefinger | Sebann | Differ | Sobmubl. | - | | 1 | Dunfelbraun | 1 |
| | Ruche | Bofeph | Schmen | Shlupfing | | 1 | 1 | | ı |
| | Differer | Boleph | Romer | Schwaim | | | 1 | | |
| | Runamaber | Michael | Dobler | Schneepoint | | - | 1 | | 2 |
| | Dfterbolger | Dartin | Bauer | Mebach | | | 1 | | â |
| | hifferer | Bofeph | Rederhauer | Wanghamer | | - | 1 | | |
| | Bintelhofer | Benebift | Brenner | Munsing | Baffau | - | | Bellbraun | 1 |
| 87 | Bimmer | Benebift | Bachbammer | | ballan | - | | Raftanienbraun | 4 |
| | Baumgariner | Frant | Miller | Riebermuble | Griedhach | T | | Sellbraun | |
| | Binbinger | Rofeph | Rômer | Schwaim | Ottes party | - | 1 | | |
| | 450mgier | Raipar | Bauer | Rarpfbam | " " | - | 1 | | |
| | Birnberfer . | Frans | Müffer | Singham | | | | Rupferfuchs | 1 |
| | Reri | Dlar | Birth | Bittbam | " . | | 1 | | ı |
| | Rafpelbuber | Bhilipp | Momer | Rinblbach | " | - | | Rustatidimmel | |
| | Banginger | Maria | Rübrmeierin | | " | | | Raftanienbraun | 1 |
| | Frankenberger | Robann | Diller | Beran. | " | 1 | | Rothfuch | |
| | Schit. | Batob | Peninger | Mehad | | | | | |
| | Cherftobler | Gerbinanb | Suber | Gurlarn | " | | 1 | Raftanienbraun | J |
| | Schmalhefer | Beter | Linbinger | Gagen | DIS MILDE | | | Granichimmel | ĺ |
| | Reifchel | Dichael | Euttner | Sivabam | " | - | | | ı |
| | Sial Sial | Robann | Obermeier | Galgenbolsbam | " | _ | | Belibraun - | ı |
| | Dicobauer | Georg | Bouer | Bumftetten | | - | 1 | | |
| | Stapfer | 3ofeph | Bergmeier | Simbach | " | - | 1 | Helibraun | ı |
| | Jungmaher | Michael | Ranfi | Schwaim | | - | 1 | bto. | 1 |
| | Schmeial | Rofeph | Blideneber | Beltham | " | - | 1 | Rapp | ł |
| | Riermaber | Martin | Riider | Gitötten | " | _ | 1 | Bellbraun | 1 |
| | Gerguer | Beorg | Buftl | 3ebling | " | - | 1 | bto. | 1 |
| | Reich | Roseph | Naner 2 | Munging | " | _ | 1 | Raftanienbraun | 1 |
| | Freudenftein | | Maier | Rebling | " | | 1 | Bellbraun | ı |
| | Reich . | 3ofeph | Rarbfbamer | | " | - | 1 | bto. | ı |
| | gedner | Joseph | Dbermeier | Karpfham
bto. | " | - | 1 | Bellfuch8 | 1 |
| | | | | | " | - | 1 | Schwarzbraun | 1 |
| | Gallowit | Boseph | Maurer | Singham | | - | 1 | Hellbraun | 1 |
| | Mailhammer | Michael | Suber | Bud | 92-07-0-88 | | 1 | bto. | ł |
| | Rreutinger | 3fibor | Webbed | Beghof | Baffan II. | - | 1 | Schwarzbraun | 1 |
| | Frantenberger | Antreas | Rall | Amsham | Griesbach | - | 1 | Hellbraun | ŀ |
| | Muer | Georg . | Ruhinger | Ruting | " | - | 1 | | P |
| | Abemaier | Unbreas | Meierhofer | Rarpiham | ** | - | 1 | | ŀ |
| 17 | Jungmaier | Michael | Banti | Schwaim | " | - | 1 | Graufchimmel | ŀ |

| | Ram (| amilien Tauf Stein Johann Sieim Joseph Eichl | Фанвиате | | the last | für weld | ht, Farbe u. Alter ber 9
he Pramien verliehen w | |
|------|-----------------------|--|-----------------------|-----------------------|-----------|-----------|--|---------|
| Nro. | Ramilien- | Tauf- | Stanb. | Bohnort. | Gericht, | ichircht. | Farbe. | Affer. |
| 119 | Riebermager
Dopper | | Bauer
Steineberfer | Jellham
Steinsborf | Griesbach | | Schwarzbraun
Kaftanienbraun | 43 |
| | Sechner
Stabler | 3ofeph
Georg | Eichinger
Bauer | Eroftling Gber | - | - 1 | Happ | 3 4 4 4 |

Fur besonbere Leiftungen und Ausbauer in ber Pferbezucht wurben noch pramirt

| 1 Bantofer
2 Arbinger | Joseph Delonom | Röttenbach
Durchfurth | - | |
|--------------------------|----------------|--------------------------|---|--|
|--------------------------|----------------|--------------------------|---|--|

Munchen, 30. September 1863.

Die Ronigliche Landgestuts-Berwaltung.

Orana. Cathin

Bu diefer Rummer erfcheint teine Beilage.

Adniglia



Vayerishes Amtshlatt

non

Mieberbanern.

N 86. Landsbut. @

Landshut, Connabend ben 17. Oftober

1863.

Inhalt:

Rünglind Mittekbölte Vererbrung, die Landprüllschindlut für die Regierungskeyfer diesifelis bei Meins betreffend. — Den Brandt in Partenfürden. — Die Kerebrung der Schaftliche Aufgeber in Übertretungslächen. — Den Brandt der Vererbrungslächen. er Vererbrungslächen. — Den Brandt der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungslächen der Vererbrungsläche der Verer

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

Die Landgeftute Unftalt fur Die Regierungebegirte bicefeits bes Rheins betreffenb,

Magimilian II.

von Gottes Gnaben, Sonig von Papern, Pfalggraf bei Uhein, Bergog von Papern, Franken und in Schwaben &c. &c.

Bir haben Uns bewogen gefunden, die über die einrichtung und Berwaltung bes allgemeinen Landsgestäts bestehenden Borichristen mit Rächfigt auf die gegenwärtigen Jusände und Bedürfnisse ber für die vonterländische Landwirtsfigt, sowie für die Beheftraft in leres Jeres besonders wichtigen Landsschedugusst einer forgfältigen Revisson untergeden zu lassen und verordenn hienach — und zumar was den Betrieb des Privatbeschalgeschaftes berrisst, auf Grund des Art. 220 des Polizistirangseispunges — was sogs:

I. Abidnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

Die für bie Regierungsbegirte bieffeits bes Rheins bestehenbe Landgestuts-Anstalt hat bie Aufgabe:

- 1) bie Pferdezucht, mit vorzugswelfer Bebachtnahme auf die hiefur am meisten geeigneten Landestheile, ju verbeffern und
- verebette Pferbeigiage, wie folde ben Berhattniffen und Beburfniffen ber betreffenben Begirte entiprechen, bauernb berauftellen.

Demnach ift por Allem

- a) auf bie Buchtung bes fraftigen Arbeitspferbes unb
- b) burch Bereblung besselben auf bie Erzielung bes guten und fiarten Bagen- und Reitpferbes beharrlich sinzuwirken und hiebei jebe nachtheilige Schwankung mit Sorgfalt zu vermeiben.

8, 2,

Bur Erfüllung biefer Aufgabe liegt ber Laubgeftits-Anftalt ob:

- bie Aufftellung einer gewissen Anzahl wolltommen füchtiger Beschällzeugste und beren zweifmäßige Rertheilung auf die Beschäftfationen,
- 2) bie Ueberwachung bes Brivat-Befcalgeicaftes,
- 3) bie Ertheilung von Ermunterungs-Preisen für porgualide Leiftungen in ber Pferbegucht.

§. ;

Das Stammgeftut, beffen Berhaltniffe burch befondere Bestimmungen geregelt werben, bilbet auch fernerhin einen ergangenben Bestanbiest der Laubgefindtanftalt, welch Lebetre über basielbe fortan eine gefonderte Rechnung zu führen bat.

Es hat die Aufgabe, einen angemessenen Theil ber experderlichen Boichaler bem Landgestüte aus eigener Rüchtung zu liefern.

Bis jur Durchführung ber beabsichtigten Reorganisation bes Stammgestütes bielben bie einschlägigen Borschriften Unserer Alferhöchsen Berordnung vom 25. November 1851 in Wirfamteit.

Siebei behalten Bir Uns por, die ebenerwähnten Bestimmungen, im Falle des Erforbernisses, seinerzeit wieder in Kraft treten au lassen.

8. 4.

Der Landgestuts Anstalt werden gur Beftreitung ihrer fammtlichen Beburfniffe nachstehenbe Dedungsmittel gugewiesen:

- ber burch das Bubget jeber Finanz-Periobe und resp. das Finanzgeseth hiefür bestimmte Zuschuß aus ber Staatscasse.
- 2) bie Erträgniffe bes Stammgeftute,
- 3) bie Sprung. (Ded.) Gelber, sowie bie sonftigen für bie Beschälung ju entrichtenben Gebühren,
- 4) bie Gebühren für ben Eriguhnissicheln jum Betriebe bes Brivat-Beschäftgefchaftas,

5) bie Ginnahmen aus ber Beschäftigung ber hengfte außer ber Beschälzeit,

6) ber Erlöß aus bem Bertaufe bienftuntauglich geworbener Pferbe und Geräthichaften bes Landund Stamm Geftütes.

8. 5.

Die Beichälbengste werben, und zwar bermalen zu Munchen, Landshut, Ansbach und Mugsburg, in besonderen Stallungen aufgestellt und von bort aus auf die einzelnen Stationen jeweils entjendet.

Der Fouragebebarf ber Sengste in den genannten Stallungen ist von den sieffer anzuweisenden Militärvamffegte und Ockonomie Commissionen gagen Berafittung des einenen Kostenvreises abzugeben.

11. Abidnitt.

Die Benütung ber Beical. Stationen.

Die Beschälzeit dauert jedes Jahr vier Monate und beginnt in der Regel mit dem Monate Mars.

§. 7.

Bur Bebedung burch Beichaftengfte ber Landgeftuts-Anftalt burfen nur folche Stuten jugelaffen werben, welche

- n) bas 3. Lebensiahr gurudaelegt haben, babei
- b) nicht durch Alter gebrechlich, vollfommen gefund und auch außerbem von Fehlern, welche leicht forterben, frei find.

Die zu biefem Bestufe besonders instruirten und der controlltraden Aussicht eines Thierargies unterfellten Beschälmster sind benuftragt, jene Stuten, meise die vorerwähnten Eigenschaften nicht desken, sofot gurudymetien.

18. 8

Für jebe Sinte, welche Behufs ber Bebechung jum erstenmale auf einer Station vorgeführt wirb, ift auf Grund vorgängiger Untersichung ein bis gu

beffen Engigenn giltiges Approbations-Jeugnis nach bem bieffte vogsschiebenen Journativer ausgeschiebenen Journativer ausgeschieben bei beitungen Liberanzte, ober menn bie Stute ohne thieraftzilfiches Jeugnis an die Statton geführt wirch, von dem Beischildungericht werden.

Das ermägnte Zeugnif ift bei ben fpateren Bebedungen jedesmal beizubringen und vorzuzeigen.

Die ersorberlichen weiteren Einträge begüglich ber Bebedung und ihres Ersolges sind alljährlich von bem betreffenden Beschälwärter vorzunehmen.

§. 9.

Jeber Stutenbesiter hat für ben erften Sprung eines Landgestutshengstes an ben aufgestellten Einnehmer zu entrichten:

- a) 1 fl. 24 fr. Sprunggelb einschließlich ber Approbationsgebühr,
- b) 24 fr. Erintgelb für ben Beichalmarter.

Befoalgeit gefchieht unentgeltich.

Gine anderweite Bezahlung als die vorerwähnte im Gedamutstetrage von 1 ff. 48 fr. für jede bedette Etute findet nicht fatt und es ift insbesondere den Beschälmätzern bei firenger Strase untersagt, irgend ein Geschent oder Arintgalb für sich anzumehmen.

Fitr einzelne hengfte von vorzüglicher Beichaffenbeit wird bas Sprunggelb besonders seitgesetzt und sawohl ber betreffende hengst als der Betrag bes Sprunggelbes vorerst öffentlich bekannt gemacht.

Im Uebrigen ift für die Benütung ber Befchälftationen die Beschälerbnung maßgebend, welche von ber Landgestitte-Berwaltung festuleten und durch öffentlichen Anichlag bei jeder Station bekannt zu geben ift.

9. 10.

Die Landgefflits Berwallung hat im Genehmen mit ber betreffenbeit Krethrigerung, Rammer bes Jimern, filt jeben Annessgiet, in welchem fich eine Befchafflatton bestudet, mindestens ein en autoristrien Therargt aufgustellen und number, zu underen, welchem bie im §. 8. erwähnte erstmatige Approduction der Justifituten, sowie die Auflicht über den Bollzug der Beschällordnung und zu diesem Bespie die pertödische Nachflicht auf der ihm nascheillen Schine oddien.

Diese Thierünzte erhalten hiefür eine angemeffene Remuneration aus ber Landgestütskonsse, weshand benlelben nicht zusommt, für die fruglichen Fanktionen ingend eine Gebühr von den Sintenbesiehern in Anspruch zu nehmen.

III. Abidnitt.

Der Betrieb bes Brivatbeidalgeidaftes.

§. 1

Die Ausübung bes Privatbefcalgeicaftes gegen Bezahlung ober sonftige Bergutung ift auch fernerhin burd bie Erlangung bes vorschriftsmäßigen Erlaubniss-Scheines bedingt.

§. 12.

Der Erlaubnisschein barf nur für Bengfte ertheilt werben, welche jur Buchtung tauglich find, sohin

- a) bas vierte Lebensjahr bereits zurüchgelegt habeit, ober boch im Berlaufe ber Dechett zurückfegen werben; babei
- b) träftig gebant sind, einen guten Sang befigen und von wesentlichen Fehlern und Krantfelleit, insbesondere aber von solden frei find, welche fich anerkanntermassen sorterben.

Mustahmsweise konnen hengste bes IV. (fowerften) Schlages auch icon nach jurudgelegtem britten Lebensjahre jum Privatheldalgelchafte jugelaffen werben.

Als erhebliche Fehler werben bezeichnet: Koller, Dampfletel, Gente und Karpfen Muden, periodifche Augenentzundungen, alle Staatarten, Spath, Schale, Sallengach, Rebbellt, Cfrahlfrebs und fehlerhafte Sufbillima.

Der Erlaubnificein ift nur fur bie Dauer ber Beidalperiobe bes laufenben Jahres, fobin vom 1. Februar bis 15. Juli einichlieflich giltig.

8, 13,

Die Ausübung bes Brivatbefcalgefcaftes finbet von nun an in ber Regel nur mehr an bestimmten, biem geeigneten Blaten (Befcalplatten) ftatt, und ben Befigern ber Dengite ift bas Berumgiehen mit benfelben au obigem Amede (ber Gauritt) verboten.

Ausnahmsweise tann jeboch ber ebenermannte Bauritt für einen bestimmten Begirf in jenen Gegenben geftattet merben, wo biefes wegen geringer Rabl ber porhandenen Buchtftuten ober megen anberer Berhaltniffe unumganglich nothwendig ericheint.

8. 14.

Die Untersuchung und Approbation ber gum Betriebe bes Bripatbefcalgefcaftes bestimmten Bengfte erfolgt burch besonbere Commissionen, welche fur jeben Regierungsbegirt aus bem Borftanbe ober einem Infpections-Officier ber Landgeftuteverwaltung ale Borfibenbem und aus zwei unbetheiligten, mit ber Bferbeaucht vertrauten Landwirthen ober fonfligen fachfundigen Berionen befteben.

Die Ansahl folder Commiffionen in jebem Regierungebegirte bemift fich nach bem beftebenben Beburfniffe und wird im Benehmen mit ber Regierung, Rammer bes Innern, von ber Landgeftuteverwaltung jeweils bestimmt.

Rur Abgabe von etwa nothigen veterinararytlichen Gutachten wird jebesmal ein geprufter und autorifirter Thierargt eines bem Approbationsorte benachbarten Begirfes mit berathenber Stimme beigezogen.

8, 15,

Die Auswahl und Ernennung ber im §. 14 Mbf. 1 bezeichneten beiben fachtunbigen Ditglieber einer jeben Commission hat nach Maggabe bes von ber Landgeftutsvermaltung rechtzeitig bekannt ju gebenben Befigers und auf bas porhandene Ruchtungsbedurfnig

jeweiligen Bebaris, burch bie betreffenbe Rreisregierung, Rammer bes Innern, nach porgangigem Benebmen mit bem Rreis-Comité bes fanbwirthicaftlicen Bereines alljabrlich au geicheben.

Die Ginlabung berfelben, fowie bie Rusiehung bes Thierarates au ben Commissions. Berbanblungen erfolat burch bie Lanbgeftute Bermaltung.

§. 16.

Die Commiffions Mitglieber erhalten fur bie Dauer ihrer Function ein Taggelb von fünf Gulben und eine Reisevergutung, welche fur jebe geometrifche Stunbe 18 fr. und fomeit Gifenbabnen benütt merben fonnen. 12 fr. betragt.

8. 17.

Die Mufterung und Approbation ber Brivat-Befchalbengfte finbet im Monat Janner eines jeben Jahres an mehreren von ber Lanbgefruteverwaltung je nach bem Beburfniffe gu bestimmenben, nebft bem Beitpuntte ber Bornahme jeweils offentlich befannt gut gebenben Orten in jebem Regierungebegirte ftatt.

Sammtliche Sengfte, fur welche bie Erlaubniß gum Beidalgeidafte nachgefucht wirb, find ber betreffenben Commiffion rechtzeitig porzuführen.

Außerbem finbet auch noch im Laufe bes Monats Februar und zwar an vorgangig befannt zu gebenben Tagen eine nachtragliche Dufterung und Approbation von Brivatbeichalbengften, jeboch ausichlieglich nur am Gibe einer jeben ber Lanbgeftuts Infpectionen - namlich zu München, Landsbut, Ansbach und Augsburg - burch ben Borftanb ober Infpectionsofficier ber Lanbaeftutevermaltung unter Augiebung eines Thierarates ftatt.

8, 18,

Die Commiffion enticheibet über bie Ertheilung ober Bermeigerung bes Erlaubnificeines - fowie mit angemeffener Rudfichtnahme auf bie Antrage bes Bengftüber die Frage, an welchem Plage das Beichälgeschäft ausgesübt ober ob und für welchen Begirf ausnahmsweise der Gauritt gestattet werden soll, — nach Stimmenmehrbeit.

Der Beschluß ber Commission wird ben Betselligten burch ben Borstand an Ort und Stelle sosort eröffnet. Eine Berusung hiegegen ift unzuläsig.

§. 19.

Die Commissionsmitglieber haben bie Stimme auf Grund ihrer sachtunbigen Neberzeugung, mit Ausschluß aller Rebenrücksichten, abzugeben.

Die beiden im §. 14 Abf, 1 bezeichneten Mitglieber werben vor dem Antritte ihrer Function von ber Dificitis.Berwaltungsbehöche ihres Bohuortes beeibigt, beziehungsweise an ihren Sib zuräckerinnert.

§. 20.

Bitb die Erlaubnis jum Betriebe bes Privat-Belchälgeichäftes ertheitt, so ersofot gleichgeitig die Ausfellung des Erlaubnissischeines nach einem von der Zausgefältsverwaltung bessalls vorzubereitenden Formulare, wechses nachgiebende Einträge zu entsalten hat:

- 1) Laufenbe Rummer ;
- 2) Tauf- und Buname bes Bengfibefibers;
- Bohnort beffelben unter Angabe bes Amts, und Regierungsbezirks;
- Farbe, Abzeichen, Alter und Größe bes hengstes, bann Abstammung besselben, im Falle ihrer genügenben Nachweisung;
- 5) Genaue Bezeichnung bes Ortes, an welchem, ober bes Bezirks, für welchen bie Ausübung bes Beicalgeichaftes geftattet ift;
- 6) Beitbauer ber Giltigfeit bes Erlaubnificeines;
- Bescheinigung ber flattgehabten Entrichtung ber Brufungs, und Approbationsgebühr.

Der Erlaubnifichein ift im Ramen ber Landgeftuts-Berwaltung auszuftellen, von bem Borftanbe und einem Mitgliebe ber Commission ju unterzeichnen, sowie mit bem Datum und Dienftsiegel ju verfeben.

S. 21.

Die jum Privatbeicalgeichafte zugelaffenen Sengfte werben mit bem Gestüts-Brandzeichen (B mit Krone) auf bem rechten Sinterbaden verfeben.

§. 22.

Ueber die Commissionsverhandlung sind wei dem Borstande und sammtlichen Gommissionswittgliedern au unterzeischne Protofolie zu führen, beren eines das Berzeichnis der approbirten und das andere jenes der nicht approbirten "Sengite und ihrer Bestiger zu entbatten dat.

Das erstere Berzeichniß hat fammtliche, im §. 20 aufgeführte Aubriken, das lehtere dagegen lebiglich jene unter Liffer 1—4 dann 7 aufgeführten mit ben entsprechenden Eintragen zu umfassen.

Dem Borftanbe ift bie Beiziehung eines Prototollfuhrers gefigttet.

§. 23.

Die Kossen ber Musterung und Approbation ber Senisse, sowie ber Ausstellung ber Erlaubnissseine find zunächt aus bem Ertrage ber bessalls zu ersebenben Gebühren, eventuell aus ber Landgestütscassa zu beftreiten.

8. 24.

Die Befiser von Sengsten, welche biefelben zum Behuse der Musterung und Approbation vorführen, haben bessalls vor beren Bornachme und zwar für jeden vorgeführten hengst ben Betrag vom 30 fr. zu erlegen.

Gine Rudvergutung finbet unter teiner Borausfehung, fobin auch bann nicht ftatt, wenn bie Ertheilung bes Erlaubnificheines verweigert werben foute.

8. 25.

Für bie wirkliche Ertheilung ber Erlaubniß jum Betriebe bes Privatbefcalgefcaftes ift überbies eine

Gebuhr von 4 fl. 30 fr. und gwar für jeben einzelnen hengst zu entrichten.

Die Ausfolgelaffung bes Erlaubnificheines hat nur gegen Erlag ber erwähnten Gebuhr zu geschehen.

§. 26.

Der Befiger eines jur Ausübung bes Befcalge-

- a) ein genaues Bergeichnis ber mögeneb ber Befögli. Periode bes laufenben Jahres vom bem Jenofile beberften Stuten nach einem vom ber Landpeflätisserwolfung seigsgesten und den Jengsbeitigern jeweils an die Jand zu gebenden Ivemulare zu führen und
- b) biefes Berzeichniß fammt bem Erlaubnißißeine spätestens 14 Tage nach beendigter Beschälzeit ber Distriftsverwaltungsbehörbe bes Bognortes au übergeben.

Die genannte Behörde hat biese Scheine und Bereichnisse ju sammeln und längtens bis 1. Mugust jeden Jahres an die betreffende Gestüts-Inspection eine pulemden, von welcher sie der Zandgestütsverwaltung gleichzeitig mit dem Jahresberichte vorzulegen sind.

§. 27.

Ber, nachbem er Rennzeichen einer anstedenben Krantsteil an einem ihm jugehörigen, ober feiner Diput umb Auflicht anvertmuten Privatbeichäler mohrgenommen hat, seheren micht sovor Doren, wo bie Geschar ben Unfallen erneber Thiere besteht, ferne beit weite genäß Urt. 123 bes Boliegtinsgesehabes an Gelb bis au 25 ff. batterfe.

8; 28.

Mer das Betratbeschäftschöft; ohne den durch gegenwärtigs Beurdnung vonzeichriebenen Erlaufnisscheinerlangt zu haben, gegen Beschjung aber sonftige Bergütung, aussibt, ober den ihm angemiesenen Bezirf siedei überschreitet, unterligt gemäß Art. 220 des Polizeiftrafgelestuches einer Gelbftrase bis zu 50 fl., welche zur Belohnung für das zur Bouifichtigung bes Beschälmessens aufgestellte Unterpersonal (Gendarmerie u. s. w.) verwendet wird.

8, 29,

IV. Mbidnitt.

Die Ertheilung von Ermunterungepreifen.

8. 30.

Für vorzügliche Beiftungen in ber Pferboguchtwerben allichrlich Preife verthoilt.

Die Sandsestütsderwaltung vereinigt zu biefem Behule mehrere an einander liegende Beigässtütstütstenden zu einem Preichewerdungsbeite; sie beissimmt ben Ort und ben Zeitpantt der Preisportheitung und hat im Benehmen mit der betreffenden Arcidergierung. R. d. 3., die Belanntundigung der begäglichen Anord-nungen durch das Arcidantsblatt rechtzeitig zu veransfassen nur dangen und außerdem für deren Berösstütsung in anderen hiege gegenten Blättern Gorge zu tragen.

Die Preisevertheilung, welche nach Thunlichteit mit ben Jesten umb Berfommfungen bes landwirtigschaftlichen Bereines in Berbindung zu bringen ist, sindet alligheitig in ben Bonaten August und September statt, und ist von dem Borsiande der Landgestätts-Bervaltung, im Berhinderungsfällen ober von bessen bestellvertreter, mit angemessener Beiserlichselt bessenlich vorzumesnene.

§. 31.

Preise werben sowohl für Hengste als auch für Stuten ertheilt, obenso tonnen Preise auch solchen Bierbegüchtern zuerkunnt werben, welche sicht sein burch Antanf ober Aufftellung ebler Zuchtstuten, ober burch ausbauernbe rationelle Zuchtung um die hebung ber Pferbezucht in ihrer Gegend verdient gemacht haben.

§. 32.

Bur Preisbewerbung werben nur jene hengste und Stuten zugelaffen, welche bas 3. Lebendjahr zupuckelgelegt haben und babei

- a) nach ihrer Körperbeschaffenheit vollkonunen zur Rachzucht geeignet, b) von Fehlern, die sich anerkanntermaßen fortzu-
- erben pflogen, frei und
- e) gofund, gut genührt und gepflegt find. Rebfibem ift erforberlich:
- bei Songften und Stuten gwifchen bem 3. neb 5. Bebensjahre, wenn bieselben noch nicht gur Bucht verwendet worden find, ber Rachwels ber Abstammung von einem Landgestützbeschäler;
- bei hengsten, welche bereits als Privatheschäller verwendet wurden, ber Rachmeis genügenber
 Leiftung mährend ber füngften Befchälzeit:
- 3) bei Enten swifchen bem 5. nub 7. Johre einschließig ber Rachweis, baß sie Mutterharben sind und nicht nur bas Johlen bei ift hatterharben sind und noch von einem Aundpeftütsbefchlier wieder beiegt sind. Bei Bemerbungen auf Grund bar Biffer 2 und 3 gebührt bei ionst gleicher Budrigfeit ber Borgug den Pferden, welche von einem Landpeftütsbefchlier abstaumen.

Bom ber Beibringung bes Johlens wird nur damn Umgang genommen, wenn burch Zeugnis der Gemeinde-Bernaliung genigende Berhinderungsgründe, ober ber Bertust des Johlens nachgewiesen find.

Der in Ziffer 1 verlangte Nachweis geschleht burch Borlage ber Stuten-Approbations und Beschälsengniffe; für ben unter Ziffer 2 verlangten genügt bie Hinveisung auf die vorgelegten Privatbeschälregister.

8. 33.

Der Preis für einen Sengst ober eine Stute (g. 32 3ff. 1) barf nicht unter 10 fl. und nicht über 50 fl. betragen.

Für Privatheschäfthengfie und Mutterstuten (g. 32 · Siff. 2 und 3), sowie für besondere Leiftungen in ber Pferbegucht (g. 31) können Preise von 50 ff. bis 150 ff. ertheitt werben.

Der Besiter eines Preispserbes erhalt neben bem Prämten-Scheine eine Fahne. Das Preispserb wirb auf Berlangen bes Besters mit bem Brandzeichen bes Landzestlits versehen.

Die Ramen der Preisträger werden unter Beselchung des betreffenden Pferdes oder der prämirten Leistungen durch das Kreisamtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

§. 34.

Jeber Pferbeguchter tann fich mit mehreren Pferben gleichzeitig um Breife bemerben.

Früher erworbene Preise schießen ein Pferb von ber Concurrenz nicht aus, boch kann ein und baselbe Pferb im Lause eines Jahres nur einmal einen Landgestütspreis erlangen.

§. 35.

Bon ber Berufung in bas Schiebsgericht finb jeboch alle Diesenigen ausgeschloffen, welche als Preisbewerber auftreten. Dem Borstande bes Landgestätts, oder dem etwaigen Stellvertreter desslichen bleibt vorbehalten, auf bilbung eines neuen Schiedsgerichts angutragen, wenn er wahrnehmen sollte, daß dei der Ausmaßl und Reihung der Preisdpriede den bestehenwelle und entligen gehandelt, oder ein offenbar unrichtiges littheil entsällt worden ist.

8. 36.

Das Schiebsgericht hat fich bei ber Beurtheilung ber vorgeführten Pierbe genau nach ben Borichriften bes 8. 32 gu achten und fann nur folden Pierben bie Preiswultvigfelt guertennen, bei welchen bie bort aufgeführten Erforberniffe gegeben und welche nach ihrer gerammten Beschaffensheit als wirflich preiswurdig gu gefammten Beschaffensheit als wirflich preiswurdig gu

§. 37.

lleber bie Ergebniffe einer jeben Preisevertheilung ift ein Protofoll aufgunehmen.

V. Abidnitt.

Die Bermaltung ber Lanbgeftute-Anftalt.

8. 38.

Die oberfte Leitung ber Landgestuts-Anstalt ift Unferem Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten übertragen.

Die Landgestüts-Anstalt behalt ihre militarische Einrichtung bei, und bas gesammte hiefur zu verwendende Personal wird aus bem Stande Unferes Geres enthommen.

Dasselbe ift in allen persönlichen, militärischen und Diskiptinar-Angelegenheiten Unserem Kriegsministerium und der militärischen Diskiplin unteracordnet.

8, 39,

Die obere Leitung und Bermaltung ber gefammten Anftalt bleibt fortan einer besonberen Begorbe abertragen, welche bie Benennung "Ronigliche Lanbgeftäts-Verwaltung" führt, ihrem Sig in Unlerer haupt- und Residengstad Mänchen hat und vom einem Borstande geleitet wird, welchem gunächst jur Jührung bes Cassa- und Rechnungsweiens ein Berwaltungebennter und nach Erforberniß ein Gehlse beigegeben wird.

Dem Borftanbe liegt ob, in Fallen ber eigenen Berfinderung ober Awelenheit einen Stellvertreter aus ber Baft ber Inspektions Officiere ber Anftalt aufzuftellen.

8. 40.

Für jeden Landspesstätskezirt, deren gur Zeit vier nit dem Sige in Manchen, Landsbut, Ansbach und Mugdburg gebildet sind, besteht eine Begirtsgestäut-Injpection, deren Geschäfte unter unmittelbarer Aufsicht der Annhysstätsbermastung von einem Inspections-Offieire beforat merben.

8: 41.

Der Borfland ber Landgeftütsverwaltung erhält aus ber Landgeftüts-Caffa für seine Dienstleistungen und die damit verbundenen ordentlichen Dienstreisen einen von Un s zu bestimmenden Functionsgehalt ohne pragmatische Rechte.

Bu ber Function bes Berwaltungsbeamten ift ein Quartiermeifter Unferes beeres gu berufen,

8, 42,

Der Borfland und der Bermaftungsbeante, sowie bie jum Dienste des Landgestüts erforderlichen Officer, Mittatbeannten und Unterofficiere sind bei den Geeredolbseitungen, denen sie angehören, commandirt ju sühren und zu ersehen, und haben ihre sämmtlichen normalmäsigen Begüge für die Dauer der Bermendung auf den Etat der Landgestüts-Anstalt Aberpugefen.

Die jum Dienste ber Letteren erforberlichen Gemeinen werben bei ben einschlägigen Geeresabtheilungen beurlaubt und erhalten für bie Dauer ihrer Berwenbung bie normale Berpflegung fammt ber Bage ans ber Landgeftute. Caffa.

Gleiches gilt in Ansehung bes für ben Dienft bes Stammgeftute benothigten Bersonals.

8. 43

Der Borftanb und bei Bermaltungsbeamte werben auf ben gemeinschaftlichen Borfchiag Unferes Staatsministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten und Unferes Kriegsministeriums von Uns ernannt.

Die für den Dienst des Sand- und Stammgeftüts bendtsjaten Officiere und Militarbeamten, dann unterofficiere und Gemeinen werden, und yane die beiben erstgenannten Categorien jeweils nach vorgängigem Benehnen mit dem Stäalsministerium des Hanbels und der öffentlichen Arbeiten, von Unserem Artegsministerium bahin commandirt.

Dasfelbe hat hiebei auf bie Beburfniffe und Anforberungen bes Landgestutedienstes ftets ben entsprechenben Bebacht zu nehmen.

8. 4

Dem Borfande liegt ob, vor bem Beginne eines jeden Berwaltungsjahres Unsferem Staatsministerium bes Jandels und ber öffeutlichen Arbeiten ben Boranschlag ber Einnahmen und Ausgaben ber Anstatuvorsulegen, welcher nach ersosates Genehmigung als Norm der Berwaltung für das betreffende Jahr zu bienen hat.

Eben bahin hat berielbe nach bem Schlusse eines jeden Etatsjafres und war spätestens dis Mitte Kovember einen die Ergebnisse ber gestammten Berwaltung der Anstell, sowie den "Justand der Pferdepucht umsassenden Justerschieb, unter Beissgung der erforderlichen flatssischen Luberschieben, sowie der Berichte der Inspections-Histogen ur erflatten.

8. 45.

Bu jeber Bermehrung, Beranberung ober Aufbebung bestehenber Beschälftationen ift, nach vorgangigem Benehmen mit der betreffenden Areisregierung, Rammer des Imnern, die Genehmigung des genannten Staatsministeriums zu erhofen, an welches überhaupt dei allen wichtigeren Borkommussen Bericht zu erflatten ist.

8. 46

Der Berwaltungsbeamte führt unter ber Aufficht und Leitung bes Borftandes das gefammte Caffe und Rechnungswesen ber Landgestüte Anftalt nach ben hierüber bestebenden besonderen Boridriften.

Die Jahrebrechung über bie Zundysflütenfille ist jeweils nach ihrem Wichtlufe Unferem Stattsminsterium bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten vorzulegen, von welchem sie nach genommener Einsicht Unferer mit der Controle des Caffa- und Rechnungswesens der Landysflüte-Anftalt betrauten Rechnungskammer jum Bolljuge der Revision sofort mitputfeilen sie.

8. 47.

Die Landgestüte-Berwaltung fieht zu Unferen Areidregierungen 'im Berfalltnisse ber Coordination. Aequisitionen an die den lehteren untergeordneten Behörden unmittelkar zu erfassen, dommt ber genannten Berwaltung nur ausnahmsweise bezüglich des Abschiuffes der Accorde über die Berpstegung der Beschäufer und der Beischäuftere, dann in jenen bringenden Fallen zu weich einer Ausschie den zu unte der Beische einen Ausschie den zu micht gestatten.

Die Landgeftüts-Berwaltung hat jedoch in jedem Falle der letterwähnten Art von der erlaffenen Requisition gleichzeitig der einschlägigen Kreisregierung Kenutnis zu geben.

8. 48.

Die dem Landgestüte zugetheilten Officiere haben ihren Dienst nach den Anordnungen des Borstandes au leiften.

Sie haben bie Auflicht auf ben Beschälerstall und bie Stationen ihres Begirkes zu führen, und bas 86 ° boxtselbst verwendete Bersonal ist ihnen unmittelbar untergeordnet.

Ueberhaupt fommt den Inspections-Officieren die Bahrung und Bertretung der Intereffen bes Landgestüts innerhalb ihres Bezirtes unter ber Oberaufficht bes Borflandes ber Anftalt zu.

Unfere Rreisregferungen, sowie die Diftricts-Berwaltungsbehörden haben die Landgestätle Berwaltung bei dem Bollunge der hier ertheilten Anordnungen in ieder ihunlichen Beise au unterftüten.

Insbesonbere liegt ben Diftrict-Polizieisschieben, ob, bahin mitzuwirten, bag die Beichalsodirte ihren Diemflobliegenheiten nach ben ertspielten Jünkractionen pinktilich nachfonumen. Sie haben von jeder zu ihrer Remtnith gelangenden pflichtwiedeigen Sandburg ber Beichaltwatter, iowie von jeder Undertretung ober Störung ber öffentlich bekannt gemachten Beichalorbnung der vorgesehren Areisregierung albedald Angeige zu erfauten, inseweit nicht be ersprobertieft Michalten mit ber betreffenden Gestättsinspiection auf dem fürzeiben Wege folort getroffen werben kann auf dem fürzeiben Wege folort getroffen werben kann

Nicht minder haben biefelben ber Uebermachung bes Betriebes bes Privat-Beschälgeschaftes besondere Aufmerklamleit gugumenben.

Der Borftanb und bie Inspections-Officiere ber Landgestütkanstalt berben nicht verfehlen, bei Gelegenbeit ber Preissertseilungen, ber Bistation ber Beldgalstationen und sonstigen sich ergebenden Anlässen mit bem betreffenden Beamten der Districts-Verwaltungsbehörbe ein die Juteressen bei Landgestüt siebendes mündliches Benehmen zu pflegen.

\$. 50.

Bir geben Uns ber zwerfichtlichen Erwartung hin, bag ber landwirthichaftliche Berein fortan bestrebt feln werbe, Unfere Landgeffuts-Berwaltung bei Lösung ther Anfgabe, indbefondere burch Belehrung und Ermunterung ber Pierbegügter, traftig zu unterftuben und mit Benitzung ber ihm bekfalls sahungsgemäß zu Gebote siehenden Mittel auf die Förderung bieles wichtigen landwirthichastlichen Zwedes unabläsig himumirken.

"Richt minder erwarten Bir von dem regen Beruseifer der Thierdarke, sowie non den Bestrebungen der bestehenden Perdeguchtsvereine eine ersprießliche Mitwirtung.

VI. Abschnitt.

Die Berathungs. Comites.

§. 51.

Bun Swede ber fortnößenden Kenntissinsipme on bem Justande bes Gestätten beitenden Und ben behallts in ben einzelnen Regierungsbeştien beitehnden Wistissen und allenfalligen Beschwerben, sowie zur vorbereitinden Besprechung wichtiger principieller Maßnachmen, benn zur Abgabe ber von Unserem Einatsmitisterium des Handels und der Friedlich und Bereitsungen Gestättlich und Bereitsung der Greifvertspillungen und zu anfpätissen in Zusie des Monats October am Sige ieder Areissegierung ein Areis-Berathungscomitie zu berufen.

Dasselbe hat unter ber unmittelsaren Anordnung und Leitung bes Regerungs Präftbenten ober seines Erklvertreters, sowie unter Zuziehung bes betreffenden Regierungs Referenten zu besteben:

n) aus 2 bis 3 Mitgliebern bes Rreis Comités bes landwirthichaftlichen Bereins,

- aus 2 bis 3 mit ber Pferbezucht und bem Geftütswesen vorzugeweise vertrauten, von bem Regierungspräsibenten besonbers einzuladenden Detonomen ober sonsigen Fachmünnern,
- c) aus einem autorifirten Thierarzte. Die Ergebniffe ber Berathung, zu welcher jeberzeit auch ber betreffenbe Imfpectionsofficier ber Laubaeftats-

Anftalt beigugieben und womit bort, wo fich ein Be- forbernig bie Befichtigung ber vorhandenen Beichalericaleritall befindet, auch beffen Befichtfaum; au verbinden- ftalle zu verbinden. ift, find von ber Rreistregierung mit autachtlichem Berichte Unferem Staatsminifterium bes Sanbels unb ber öffentlichen Arbeiten langftons bis jum Enbe bes Remuneration feinen Anfpruch. Monate October poraulegen.

8, 52,

Bum Bwede ber Berathung über biefe Borlagen und gur Befprechung ber allgemeinen Intereffen bes Landgeftute ift jahrlich beim Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten ein Centralberathungecomité ju berufen, welches unter Angronung und Leitung Unferes Staatsminifters ober bes im Berhinberungefalle von ihm ju bestimmenben Borfibenben und unter Rugiehung der betreffenden Minifierial-Referenten einschlieflich jener Unferes Rriegsminifteriume, bes Borftanbes ber Abminiftratione Commiffion ber Militar-Roblenhofe und jenes ber Landgeflute-Berwaltung, bann ber Infpectione Officiere gu befteben bat:

- a) aus bem Chef Unfere & Dberftftallmeifterftabes ober feinem Stellpertreter.
- b) aus 2 bis 3 Mitgliebern bes General-Comite's bes lanbwirthicaftliden Bereines.
- c) aus 2 bis 3 mit ber Bferbemat unb bem Beftuteweien porgugemetje vertrauten und beghalb besonbere einzulabenben Detonomen ober fonftigen Fachmannern, unb
- d) aus einem autorifirten Thierargte. Dit biefer Berathung ift zeitweise und je nach Er-Berchtesgaben, ben 10. September 1863.

8. 53.

Die Mitglieber biefer Berathungscomite's baben auf

VII, Abidnitt. Shlugbeftimmungen.

8, 54,

Gur bie Berftellung und Evibenthaltung einer Statiftit ber baverifden Pferbegucht, gunachft bier in ben Regierungsbezirten biesfeits bes Rheins, bat Unfer Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten entsprechenbe Gurforge gu tragen und gu biefem' Behufe insbesonbere auch bie ibm von ber Lanbgeftuts Bermuftung gutommenben ftatiftifchen Rotigen über bent Stand und bas Birten ber Lanbgeftute-Anftalt geeignet gu benüten.

8. 55.

Gegenmartige, fur bie Regierungebegirte biebfeits bes Rheines geltenbe Berorbnung hat mit bem 1. Dctober I. 38. in Birffamteit au treten.

Bom nämlichen Tage an find bie entgegenftebenben bieberigen Bestimmungen, namentlich bie Berorbnungen vom 25. November 1851, Regierungeblatt Seite 1345 und ff., biefe unter bem Barbebalte bes §. 3 Abf. 3, bann vom 23. October 1853, Regierungeblatt Seite 1501 und ff. vom 5. Februar 1855, Regierungeblatt G. 97 ff., unb vom 14. 3anner 1857, Regierungeblatt Seite 121 ff., aufgehoben.

Freihere b. Edrent. Ent.

Muf Roniglid Milerbodten Befebl ber General Secretar." Rimifterialeith: Ratler:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 515.

Un fammtl. Diftrittsvermaltungsbehörben

von Rieberbayern.

Den Brand in Partentirden betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern.

Am 9. September 1. 38. Nachts 101/2 Uhr ist in Bartenfirch en, f. Begirfeants Berbenfels, eine Feuersbrunft entstanben, welche, do bie Suler bafelbst enge aneinander gebaut, mit Jadymänden aufgeführt und mit Schindeln eingebedt, — mit Jod; in der Fronte angefüllt waren, in so verheerender Weife um sich griff, obh bis 1 Uhr Morgens 68 häufer mit Rebengebäuben in Kammen ftanden oder Gereits vernichtet waren.

Rach vorliegenden Berichten haben zwei Personen ben Lob in den Jiammen gestudent. Die meissen Famillen haben bei dem raschen Umsichgreisen bes Jeuers vom ihrer habe nur das Bieh und kaum die nähbigsten Riedwagsstüde retten konnen.

Durch ben Berfust fast sammtlicher Sabe und ben Eintritt ber raugen Jahredgeit ist die Noth ber Verungstäden, die ohnehin nicht zu ben Wohlhabenben gählen, auf bas Hochste gesteigert.

Seine Majefiat ber König hoben baher allerbodiff zu genehmigen geruht, baß für bie burch Brandverunglüdten, unbemittellen Einwohner von Partenfirchen eine Jeuseollefte im Königreiche veranstaltet und ben Zeitungs Rebattionen bie Ermächtigung ertheitt werbe, zu milben Geben öffentlich einzuladen, biese entgegen zu nehmen, und an bas Hilfscomite nach Partenfirchen abzuliesern.

Die oben benannten Behörben werden bemyusolge beauftragt, die Zeitungsrebaktionen in ihrem Bezirke unverweilt geeignet zu verständigen, die Allerhöcht genehmigte Haudcollette in Bollzug sehen zu lassen, das Ergebniß berselben an das Expeditionsamt der unterfertigten Stelle, — verabreichte Raturatien aber an das Hisscomitó in Partentirchen einzusenden, und von dem Ergebnisse der Collette gleichzeitig an die unterfertigte Stelle Auseige zu ernatten.

Landshut, ben 9. Oftober 1863.
Ronigliche Regierung von Riederbayern,
Rammer bes Innern.

v. Leopolber, t. Regierunge Direttor. Bunner, Sefretar.

Ad Num 16 504.

An die Direktorien der t. Bezirksgerichte, bann die Stadt- und Landgerichte, sowie fammtliche Rentamter von Riederbayern.

Die Roften in Disciplinar-Untersuchungen betreffenb. Im Ranten Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Nachstehen wird den oben genannten Direktorten, Gerichtsbehörden und Nenkämtern die von bem L. Staalsministerium der Jinanzen nach vorgängigem Benehmen mit dem L. Staalsministerium der Justiz, des Jumern beider Abtheilungen, dann des handels und der össent lichen Arbeiten erlassene höchte Entschließung vom 26. v. Mis. dezeichneten Betreffs Ar. 11,865 zur geeigneten Darnadahnn bekannt aegeben.

Landobnt, ben 8. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, "Kanimer ber Finangen.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent. v. Leopolber, t. Regierungs-Direftor. Erefierer, Setretar.

Mbbrud. Ad Num. 11,865.

Ronigreich Bapern. Staateminifierium ber Finangen.

Si ih die Frage angeregt worben, in welcher Weise bie Kosten von Disciplinar-Untersuchungen, insoweit solche ber Staatstaffe überdürbet werben, jur ausgablichen Berrechnung zu gelangen haben.

Rach vorgangigem Benehmen und im Einverftanbniffe mit ben t. Staatsminifterien ber Juftig, bes Innern beiber Abtheilungen, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten wird anburch bestimmt, bag biefe Roften, infomeit fie ber Staatetaffe gur Baft fallen, auf bie Regie ber untersuchenben Stellen und Befarben ausgablich ju verrechnen finb. Rur bie Diaten und Reifetoften, welche in ben pon Juftis-Stellen und Reborben geführten Disciplinar-Untersuchungen fich ergeben, erleiben bievon eine Ausnahme, und find auf bie bei bem Staatsaufmanbe. Etat bes f. Staatsminifteriums ber Juftig bestebenbe besonbere Bubgetposition für Commilfionegebubren und Reifetoften bei ben t. Rreistaffen gur Berrechnung einzuweisen, mogegen alle übrigen auch in biefen Disciplinar Untersuchungen aufallenben Roften, infoferne folde ber Staat gu tragen bat, von ber Regieerigeng ber untersuchenben Juftigftellen und Beborben au beftreiten finb.

Munchen, ben 26. September 1863. Auf Seiner Majeftat bes Königs allerhöchften Befehl. v. Bfeufer.

An bie f. Regierung, R. b. F., pon Nieberbauern. Die Roften von Disciplinar-Untersuchungen betreffenb. ber General : Cefretar : Bummert .

Ad Num. 475.

An bie tgl. Begirtsamter in Rieberbayern. Die Roften von Disgiplinarellniterfuchungen betr.

Im Ramen Seiner Wajeftat bes Königs von Bapern.
Die von bem I. Ctaafseinisjerium bes Innern am 2. bf. mitgelfeilte, von bem I. Staafseinisjferium ber Binangen am 26. vor. Mis. in rubr. Betreffe erfaffene höchfte Sutistitejung wirb den figl. Dezirtösintern jur Wiffenschaft und Vachachtung befannt gegeben.

Landshut, ben 9. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern. In abs. Praes.

v. Leopolber, t. Regierungsbireftor.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 11.865.

Staateminifterium ber Finangen.

Es ift die Frage angeregt worden, in welcher Weise bie Kolten von Diskiplinar-Untersuchungen, insowett solche der Staatskass überbürdet werden, zur ausgablichen Verrechnung zu aelamen haben.

Mach vorgängigem Benehmen und im Einversichnbniern iben fal. Staatsministerien der Justig, des Innern beiber Albestiungen, dann des Handels und der
össenklichen Arbeiten wird andurch bestimmt, das diese Kosten, insposeit sie der Staatskasse zur Last sallen, auf
die Regie der untersuchenden Stellen und Behörben ausaablich zu verrechnen find.

Munden, ben 26. September 1863. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

"(ges.) von Pfeufer. An bie l. Regierung, L. &. &. Durch ben Minifter ber Beneral Teterlur Untertugungen betr. (ac.) Lummerer.

Ad Num. 13,794.

Un bie tgl. Rentamter und tappergipirenben Gerichtsichreiber in Rieberbavern.

Die Berrechnung ber Strafgeiber in Uebertretungsfachen betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern,

Rach Art. 159 bes Poliziftrafgrieges find die auf Grund ber Art. 153, 154, 156, 157 u. 158 ertannten Gelbftrafen jur Bildung eines Unterführungsfondes für das jur Beauffichtigung der Staats- und Diffrittsfiraßen verpflichtet Unterperfonal zu verrenden, wenn die Uebertretung in Bezug auf eine Staats- oder Diftriffsfiraße oder beren Rusehörnungen versich worden ift.

Mie begäglichen Anfalle find bemyufolge an bas burch bie hochste Ministerial-Knisssleigung vom 14. Auguft 1852 (Ar.A.Bl. S. 628) mit ber Bermaltung und Anfammlung der Strasselber wegen Uebertretungen ber straßempolizeillichen Bestimmungen betraute Expebitionkamt der L. Regierungskammer bes Junern abzuliesern, wobet, da das genannte Amt besulfs ber seiner-

zeitigen Berwenbung ber Strafgelber mit Rudficht auf bie Art ber Uebertretungen, je nachbem fie an einer Stants, ober Dificitteftraffe perfibt morben finb. smei gefonberte Fonds ju bilben und biefelben getrennt an bebaubeln bat. - in ben Begleitidreiben jebergeit angugeben ift, ob ber Rall bei einer Staats ober Diftriftsftrage porgetommen ift.

Letteres ift and in Rubr. IV bes Gingunevergeichnifes burch bie Buchftaben St. St. - D. St. amnbeiten, bamit vorftebenber Anordnung auch von Seiten ber f. Rentamter, falls benfelben berartige Strafen gur gwangeweifen Beitreibung überwiefen werben, gebuhrenb entsprochen werben fann.

Edlieflich wirb aus Anlag ber Babrnehmung, baß bei ber Berbuchung ber Strafanfalle betheiligte Bezugsberechtigte mitunter nicht gehörig berudfichtigt worben." ben t. Gerichtefdreibern bie weitere Berpflichtung auferlegt, auf Grund ber gerichtlichen Strafperfügungen und Urtheile bie treffenben Artifel bes Bolizeiftrafgefebes im Einzugeverzeichniffe gu allegiren, wonach fich von nun an genaueft ju achten ift.

Lanbehut, ben 13. Oftober 1863.

Rbnigliche Regierung von Rieberhavern,-Rammer ber Ringngen.

In abs. Praes. p. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

> Lippmann, v. n. d. Gregierer, Gefreiar.

Ad Num. 732.

Befanntmadung Den Tonauburchftich bel Bietter betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Racbem an ber Donau bei Pfatter oberhalb ber Ginmunbung bes bort eröffneten Durdfliches noch por

traffen, bag bis jum 15. Rovember I. 38. Schiffe und Moge noch biefe Mußftelle befahren tonnen, von biefem Tage an aber biefelbe gesperrt werbe und bleibe, bie ber Durchftich felbft paffirbar ift, wofür eine Frift. nicht angegeben werben tann, mas jeboch unzweifelhaft im nachten Fruhjahre nach Ablauf ber Winterhochmaffer ber Fall fein wirb.

Es wird biefes andurch gur Renntnig bes betheiligten Bublifume gebracht.

Sanbebut, ben 14. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direttor. Runner, Cefretar.

Ad Num. 791.

An fammtliche Gemerbe.Boligeibehorben von Dieberbauern.

Das Gemerbe ber Cleinhauer ober Steinmesen betreffenb. 3m Ranien Seiner Dajeftat bes Ronigs von Babern.

Die in bem rubrig. Betreffe am 6. l. Dits. erfolgte h. Entichliefung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten wird nachftebend befannt gegeben.

Landshut, ben 11. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern. In abs. I'racs.

v. Leopolber, f. Regierungebireftor.

Bunner, Gefretar.

attrud. Ad Num. 6053. Ronigreid Bayern.

Staatsminifterium bes Sanbele und ber offentlichen Arbeiten."

Auf ben einstimmigen Antrag fammtlicher Rreis-Eintritt bes bevorstehenden Binters bas bisherige Rug- Regierungen, R. b. J., wie ber oberften Baubeborbe beet abgebaut werben muß, wurde von ber ! Regierung wird bas Gewerbe ber Steinhauer ober Steinmeben, feber Oberpfalg und von Regeneburg bie Anardnung ge- boch mit Ausschluß ber felbstftanbigen Leitung und Ausführung von Bonten, auf Grund ber dem unterfertigten 1. Cinachenitärierium durch Art. 8 bas Generdsgeitzes vom 11. September 1825 und §. 78 ber Boftzugs-Influttion vom 21. April vor. Ire. eingeräumten Ermächtigung hiermit allgemein als eine der freien Betriebfamseit überlassen Ernerdbart erstärt.

hienach ift bas Weitere zu verfügen.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl. . Frbr. v. Sarent.

Mn bie f. Regierung, R. b. 3., bon Nieberhabern. Das Gewerbe ber Steinbauer aber Steinmegen betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Minifterialrath Rugler.

Ad Num. 1047.

An die f. Stadtcommiffariate und fämmtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern. Den Bedarf an Paffartenfermularien für das Ralenberjahr 1884 betrefind.

Im Ramen Seiner Majeftat des Kouigs von Bapern.
In Jose b. Entickließung des L. Staatsmirifteriums des Juneta vom 9. b. Mts. merben fine ber oben genannten Reforben, welche mit dem Berichte nob im Rudfnande find, angewiesen, ihren voraussfichtlichen Bederf an Haffarteuformularien für das Radenberjagr 1864 binnen langfens 8 Zagen ber unterfertigten Kelfe jur Musies au bringen.

Landshut, ben 13. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

In abs. Praes.

v. Leopolber, f. Regierungs Direttor.

Ad Num. 741.

Gefuch ber Direttion ber Befellichaft ber beutichen Fenerverfiches rung auf Gegenseitigkeit ju Ludwigshafen um Beftätigung von Agenten bett.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Bayern. Die von ber Direktion ber Gesellichaft ber beutichen Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit zu Ludwigshafen angezeigte Auffiellung: 1. bes Georg Schraut, Golb- und Gilberarbeiters in Regen, für bas Begirtsamt Regen.

2. bes Saver Birdinger, Thierargtes in Bogen, für bas Begirlsamt Bogen,

3. bes Clemens Attenkofer, Buchbrudereibesigers in Straubing, für ben Stadtbezirk und für bas Bezirksamt Straubing

als Agenten biefer Gefellichaft, hat bie Genehmigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit gur öffentlichen Renntnis gebracht wirb.

Lanbebut, ben 13, Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

v. Leopolber, t. Regierungsbireftor. Reitmair, Gefretar.

Ad Nom 180.

An fammtliche tgl. Stadcommissariate und Diftriktspolizeibehörden von Nieberbayern. Landesterweisung des Ballsgar Lemb von Edarbreih in Churbesten betreffend.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung der untertertigten Stelle vom 1. Mai 1859 (Areis-Amsbolatt Seite 503) wird den oben genannten Behörben bekannt gegeben, doß Balthaler Lomb zusolge höchfen Begnabigungs Refertigts vom 3. September I. Js. nach Berbigung von brei Vietryleine siener Etrafzeit am 23. September I. Js. aus der Strafanstalt Aussfreiburg entlässen, resp. an seine Heimathsbehörbe, abgeliefert worden ist.

Lanbehnt, am 10. Ottober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor. Bunner, Sefretar.

Ad Num. 654.

An bie t. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftritts-Bolizeibehorben v. Rieberbayern.

Aufficht auf fanbesverwiefene betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die nachftebend aufgeführten Individuen wurden und gwar:

- Joseph Czerp, Mebergefelle aus Afch, in Bohmen, burch Iltifeil bes Schwurgerichtshofes von Oberfranken vom 118. September 1863 wegen Berbrechens bes Diebflaße zu einer Zuchthausstrase von 5 Jahren,
- 2. Lubwig Greis, Schreinergefelle von Königsfrunn, t. würrtemberg, Oberannts Deibenheim, burch Ertenntniß bes igl. Bejeitsgerichtes Regensburg vom 22. September 1863 wegen Berbrechens bes Diebflachs zu einer Gefängnifftraß von 5 Monaten verurtigit! und bes Landes verwiefen.

Die oben ermafinten Behörben werben hievom bebuis bes weiteren worfdriftsmaßigen Berjahrens unter Mittheilung ber Sigmalements ber beiben obengenannten Individuen in Renntniß gefeht.

Lanbshut, ben 13. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

v. Leopolber, f. Regierungsbireftor.

Bunner, Cefretar. Signalement bes Jofeph Czerp, lebigen

Webergefellen aus Alch. Miter 28 Jahre, Größe 5' 6", Haare blond, Stirne flach, Augenbrauen blond, Mugen grau, Kafe flumpf, Mund proportionirt, Jähne gut, Kinn rund, Gart braun, Gesicht rund, Geschärbe gefund, Körerbau (falant. Besindere kammeiden: Sommerkvossen. Personalbeschreibung bes Lubwig Greis.

Alter 10 Jahre, Größe 5' 10" 3", haare blond, Augen blaugran, Rase ftumpf, Mund proportionirt, Jähne gut, Geschäbsfarbe gesund. Besonbere Kennzeichen keine. Sprache wurttembergisch-ichmabisch.

II. Dienftes - und fonftige Rachrichten.

Seine Majeftät ber Kanig haben fic allergnabigft berogen gefunden, beginnend vom 16. bies ben Rechungesommistar Max Gos ber t. Regierungs-Jinangkammer ber Oberpfolg und von Atgeneburg, bessen Bitte willfabrend in gleicher Dienstedegenschaft zur fgl. Regierungsspinangkammer von Riederbayern zu verseken.

Seine Rajestat ber Abnig boben fich vermöge allerhöchten Reifripts vom 4. Oktober 1863 bewogen gefunden, die Stelle eines Rechnungstommissars bei der I. Regierungsfinanzsammer vom Riederkonzern dem Ratheaccessische Rasi Pramböd in provisorischer Gienschöd: us verleiben.

Seine Majeftät ber König haben fic vermöge allefchöler Entschiefung vom 5. b.f., allergudbigt bewogen gefunden, den sunttionirenden Rechnungskroifor der fgl. Regierungsfinangkammer von Oberfranten, Georg Reuicheit, jum Rechnungs-Commissär
ber fgl. Regierungsfinangkammer von Riederbapern in
provisiorische Eigenschaft zu errennen.

III. Angeburger Coure bom 15. Oftober 1863.

| | | | | | Rôt | ig | lic | \$ 8 | 3 a t | er | ſφ | e. | Papier | Gelb. | |
|---------------|-------|------|-----------------|--------|-------|-------|------|------|-------|----|----|----|--------|-------|--|
| Dbligationer | à | 31 | | | | | | | | | | | 98 - | | |
| ** | 8 | 4 | °/• | | | | | | | | | | **** | _ | |
| | à | 4 | % | boll | bjähr | rig | | | | | | | 101 | - | |
| * | À | | °/ ₀ | | | | | | ٠. | | | | 1021 | - | |
| | | 41 | | hall | jähr | ig | | | ٠. | | | | 1034 | _ | |
| | à | | 2/0 | | | | | | | | | | _ | _ | |
| Grunbrenten- | Mbl | ōfun | 86.Db | ligati | oner | ١. | | | | | | | 1007 | . — | |
| Bant-Attien | | | | | | Div | | II. | St | m. | | | _ | 861 | |
| Lubwigshafen | 180 | zbad | ber E | jenbo | bn-1 | Aftie | n | | | | | | - | | |
| Pfalger-Diagi | mill | ane- | Gifent | ahn- | Attie | n | ٠, | | | | | | | _ | |
| Baberifde D | fitte | hner | a | | | | | | | | | | _ | _ | |
| | | | mit | 30 | °/• | Ein | ışa' | blui | ıg | | | | _ | _ | |

IV. Schrannen-Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | Beit. | Wetreib. | Boris ger | Rene
Bu- | Befammt-
Cumme. | Bees | OReft
blethi. | Dadfter ! | Mittler | Minbe- | Gegen bi | evorige
preife |
|------------------------------|----------------|------------|--|-----------------|--------------------|--------|------------------|----------------|---------|-----------|------------|-------------------|
| in
Rieberbapern. | Tag und Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhr. | | fanft. | 3m perble | Breie b | | .,,,,,,,, | qefallen [| |
| 1 | | | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN | Named of Street | ம்மிட்டி. | | €¢áfi. | and the second | | A. fr | ff. fe. | |
| | Bom | Roigen | 3 | 49 | 52 | 51 | 1 | 17 39 1 | | | | - 20 |
| Mbeneberg | 12. Ofteber | | - | 4 | 4 | 4 | - | 11 30 1 | | | | - 5 |
| | 1863. | Gerfte | 2 | 107 | 109 | 109 | I - | | 9 39 | | | - 5 |
| | | Baher | | 17 | 17 | 17 | I — | 8 2 | 7 46 | 7 23 | 1-1-1 | |
| 1 | Bom | Waizen | 1 | 1- | | 266 | T- | 17,5011 | 7.18 | 16:55 | 1-16 | |
| Degganhari | 13. Oftober | Rorn | | - | | 13 | | 11 27 1 | | | | |
| Deggenborf | 1863. | Gerfte | - | - | | 136 | - | 11 19 1 | | | | |
| | 1000. | Baber | | - | - | 95 | - | 7 21 | 7 17 | | | - 1 |
| | | Waizen | | 1- | 1 | 1- | 1- | 1 1-1 | -1- | 1-/- | 1 -1 | -1- |
| Dingolfing | | Rorn | ·— | l — | _ | | _ | - - | _ | | | |
| - ingeriting | | Gerfte | | I — | - | l _ | - | | _ | l/_ | | |
| | | Baber . | _ | | - | | _ | 1. - - | _ _ | | -1- | |
| 1 | Bom | Baizen | - | 1158 | 158 | 1158 | 1- | 118 3011 | 8: - | 17 30 | 1-118 | 1-1- |
| Beifelboring | 13. Oftober | Roin | I — | 5 | 5 | 5 | - | 12 - 1 | 1 15 | 10 30 | 30 | _ _ |
| Perferyoting | | Gerfte | I — | 508 | 508 | 508 | l — | | | 10.30 | | _ |
| | 1863. | Baber | - | 9 | 9 | 9 | - | | 6 45 | | - 15 | |
| | Bom | #Baigen | 1 - | 27 | 1 27 | 1 27 | - | 118 25 1 | 181 - | 17:15 | 1-1-1 | -1- |
| Relbeim | 8. Oftober | Rorn | l — | 1 | 1 1 | 1 | _ | | 0 30 | | 1 - | |
| acerderm | | Berfte | 1 - | I — | - | - | | | -1- | | | |
| - | 1863. | Baber | _ | 26 | 26 | 26 | _ | 7 36 | 7 20 | 7 10 | - 22 | _ _ |

| Schranuenberechilgte | Sorannen. | | Bori | Rene | and a | Ber: | 3m Beft ber ber ber ber ber ber beift. | Bocke | Wittler | Minte,
fer | Gegen t | ie vorigen
elpreife | |
|----------------------|-----------------------------|------------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--|---------------------|------------------------|---------------------------|----------------------|------------------------|-----|
| Drt t | Beit. | Getreib: | Geft. | gu-
fuhr. | Befammb
Comme. | fanft. | | | tes 66 | | | geftiegen | |
| Rieberbahern. | Monat. | 0 | Eddi | €¢áil. | Soil | 6641 | &dát. | | 117 3 | - | _ | 1-1- | |
| Lanbau | 12 Oftober 1
1863. | Baizen
Korn
Perfie
Paber | | 205 | 205 | 77
205
— | | 10 20 | 10 - | 92 | 1-!- | 1-1- | - |
| Lanbehut. | 9. Choker
1863. | Waizen
Morn
Gerfte
Haber | 113
26
29 | 55 | | | 33
15 | | 11 30 | 0 10 5
6 10 4
3 6 2 | 8 | - 1 | 504 |
| Mainburg | Bom
14. Oftober
1863. | Baizen
Korn
Gerfle
Haber | 1
 -
 - | 117
-
127
10 | 118
127
10 | 117
-
127
10 | 1 - | 10 3
7 5 | | 2 9 4
3 7 2 | 8 - | - - 1 | 9 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bem
13. Oftober
1863. | Baijen | 1 - | 63
1
210
46 | 67
2
210
46 | 208
46 | -2 | 10 | 10 3
9 2
1 7 | 8 8 | 30 - | 6 - | - |
| Dherhofen | 12. Ottober
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 5 | 185 | 1- | 185 | - | | 8 18 | 3 17
6 9 | 54 | 4 | - |
| Bagan | 13/ Oftober
1863. | Rein
Berfte
Daber | 13 | | 56
26 | 45 | 1 | 7 | 7 6 | 00 - | 45 - | 24 - | 2 |
| Pfeffenbaufe | Dem 12. Ottober 1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Daber | | 5 | - - | 1- | | -
- 11 | 30 18
- 10
- 10 | | | 18 - | - |
| Bilfting | | Waigen
Rorn
Gerfte
Haber. | 1 | | | - 1 | | | 45 17 | 18 16 | 401- | 211- | - |
| Stranbing | Bem
10. Ottobe
1863. | Rorn
Berfie
Haber | U | 2
9 10
1 2 | 91 1
54 10
15 2 | 63 10
16 1 | 00 2
35 2
81 3 | 3 11
8 10
5 6 | 46 10
54 10
54 6 | 43 10
27 9
37 6 | 19 -
54 -
20 - | 8 - | 1 |
| Bilehofer | 14. Ottob
1863. | | | 3 30 | 1 | 1 - | 1 7 | 05 18
 | - 12
 | - | 54 - | | |

N 87.

Aoniglia Areis-



Banerisches

Amtsblatt

ben

Riederbanern.

A STATE OF THE STA

1882

Landshut, Mittwoch den 21. Oftober

Königlich Allreifecke Berechung, recipcities Verscheiten über Anübung und Denntlung der Jagden deireifend. — Die Bereiherungen in den absigne Anübung der Verscheiten der Schricklie im Etalicher 1862 f.d. — Den Bedarf Jagdelarten umb Schüpzweifeigeinen für das Kalenberjefte 1863. — Den Bedarf geber Schricklie im Etalichen Schule von 10. Niewender 1863. — Den Befügug dei Gespes, die Kulpfringung der Bederfel für die deutlich von 10. Niewender 1863. — Den Befügug dei Gespes, die Kulpfringung der Bederfel für der derige der Verlege der der der Verlegen der Verle

Röniglich Allerhöchfte Berordnung,

polizeiliche Boridriften über Ausübung und Behandlung ber Jagben betreffenb.

Magimilian II.

von Gottes Gnaden, Konig von Payern, Pfalzgraf bei Abein, Serzog von Payern, Franken und in Schwaben &c. &c.

Bir finden Uns bewogen, auf Grund bes Art. 229 bes Polizeistrafgesehbuches über Ausübung und Behandlung der Jagben zu verordnen, was folgt:

§. 1.

Die Jagben sollen pfleglich behandelt und Gefährdungen ihrer nachhaltigen Benühung beim Jagbbetriebe ferne gehalten werden. Der Wilbstand barf jedoch in keinem Jagbbegirke eine ber Land- ober Forstwirthschaft schülliche Ausbehnung gewinnen.

Jeder Jagbausübungsberechtigte hat bie festgesette Bege und Begeseit zu beobachten.

8. 3.

Die hegezeit wirb nach ben verschiebenen Bilbgattungen in nachstehenber Beise bestimmt :

A. Für haarmilb:

für hitsche vom 15. Oktober bis 24. Juni, für Alt- und Schmalthiere vom 6. Januar bis 15. September.

für Dammbode vom 30. Oftober bis 24. Juni, für Dammgeisen vom 6. Januar bis 1. October,

87

für Genismild pom 30. Rovember bis 25. Juli, für Rebbode vom 2. Februar bis 1. Juni,

für Balbhafen vom 2. Februar bis 15. Ceptember,

fur Dadie vom 1. Januar bis 15. Ceptember,

für Biber vom 2. Februar bis 1. Detober,

für Murmelthiere vom 31. October bis 15. Muguft;

B. Gur Febermilb:

fur Rafanen pom 1. Dars bis 1. Ceptember, für Auer- und Birthabne vom 2. Februar bis 1. August, mit Musnahme jeboch ber Balgeit,

für Safel. Conee- und Steinbubner vom 2. Februar

bis 1. Muguft.

für Bilbenten vom 1. Mary bis 30. Juni, für Balbidnepfen und Befajfinen vom 15. April, im Sochgebirge pomt 1. Mai bis 1. Ruli,

für bas auf ben Mofern brutenbe Febermilb, bann für Bilbtauben, Biemer, Droffeln vom 1. April bis 1. Juni.

S. 4.

Das Schießen und Fangen von Rehgeifen, Bildfalbern. Gems. und Rebfiben, fowie ber Auer- und Birthennen ift gu teiner Beit geftattet.

Rebtitbode burfen vom 1. Januar an au ben jagbbaren Boden gerechnet werben.

8. 5.

Wenn ber Jagbanenbungs-Berechtigte bei bem Dafein eines icablichen Rebftanbes eine Berminberung ber porbanbenen Rebgeifen eintreten gu laffen fitr nothwendig ober munichenswerth erachtet, fo bat berfelbe bie Erlaubnig gur Erlegung folder Stude bei ber einichlägigen Diffriftepolizeibehorbe nachaufuden. welche bierfiber bas Gutachten bes betreffenben Forftamts einquaieben und im Falle ber Bewilligung bes Beindes bie geeignete Schufgeit und Studgabl feftmieten bat.

8. 6.

Die Felbjagb auf Safen, Felbhühner. Bachteln und Lerden ift vom 2. Februar an gefchloffen.

Der Beitpuntt ihrer Eröffnung wirb in jebem Regierungebegirte alliabrlich mit Rudficht auf ben früberen ober fpateren Gintritt ber Ernte von ber Rreisregierung innerhalb bes Zeitraumes vom 15. Auguft bis 15. September besonbers bestimmt und burch bas Rreisamteblatt befannt gemacht.

Der Aufgang ber Sajenjagb barf innerhalb biefes Beitraumes auf einen fpateren Termin als ben für bie Eröffmung ber fibrigen Gelbjagb feftgefesten, verlegt werben.

§. 7:

Dem Jagbausübunge-Berechtigten fann bei einem gefchloffenen Jagbbegirte von wenigftens 3000 Tagwerten bas Erlegen junger Safen mabrenb ber Segegeit filt ben eigenen Sausbebarf von ber Diftritts. polizeibehorbe auf Berlangen bann gugeftanben merben, wenn basfelbe ohne Beichabigung ber Felbfrüchte thunlich und bie Rachhaltigfeit ber Jagb baburch nicht gefährbet ift.

§. 8.

Der Aufgang ber Felbjagb überhebt ben Jagb. ausübungs Berechtigten nicht ber Berpflichtung, bie noch ungeräumten Gelber und unabgelesenen Beinberge nicht au betreten.

Unter biefem Berbote find jeboch bie Gras, und Rleeflachen, fowie bie Rartoffel, Rraut- unb Rubenfelber, porbehaltlich bes Erfages bes etwa angerichteten Chabens - nicht begriffen.

8, 9,

Das Schießen ober Fangen ber Felbhühner bei tiefem Schnee ift unbebingt verboten.

\$. 10.

Das Ausbeben ber Refter und Reftbrut bes Reberwilbes ift unterfagt.

Eine Ausnahme finn jedoch mit bejonderer Bewilliams des betoeffenden Areidsorgierums, Ammune St.
Innernt, danne flatfündert, menn zu wiffenksfeiftlichen
aber Unterrichtsproeden oder zum Josefe der Fortpflampung eingelner Spiecrwildarten von dem Jogdungsübungs-Verechtigten oder mit bessen Justimmung von
einem Dritten durum nachgefunft wird.

8 11

Bierzehn Tage nach bem Gintritte ber Segezeit barf fein Wilb, gleichviel ob es vom In- ober Auslande fommt, jum Berfaufe gebracht werben.

Diefer Armin fann für den Mojag des Bildes auf Berlangen des Bestigers von der Distribtspoliziebehote auf weiter 14 Auge verfängert werben, wenn dein Schluse der Schutzeit ein großer Bosrath noch vorhanden und biefe Thatiache genügend nacheniefent ihr

§. 12.

Die Bestimmungen ber §g. 1 mit 11 finden auf umgaunte Wilbparte und Fafanerieen teine Anwendung.

Auch burfen die Raubthiere und das in ben §§. 3, 4 nub 6 nicht namentlich aufgeführte Saarund Feberwilb zu jeder Zeit erlegt und verlauft werden.

§. 13.

Das Abhalten von Treibjagden beim Monbideine, bann in ben Waldungen während ber Monate April, Mai und Juni ift verboten.

6. 14.

Jun Jagbberriche burfen teine hodheinigen, metijogenden hunde gebraucht, feine Schießbaumwolle ober
teine vergiftete Rober, sowie teine Brang und Sallgruben und teine Schingen, — jeue für den James
von Jugobgeln annherment — angewendet werben.

Die Aufrichtung von Selbstgefchofen, Schlageisen ober Jusangeln bemist fich nach ber Bestimmung bes Art. 149 bes Polizestrafgesesbuches.

8, 15,

Bur Jagb auf Cbel., Damm- und Gememilb ift nur ber Gebrauch mit Lugel gelabener Gewehre gestattet.

§. 16.

Beim Tragen und bei Benfigung ber Jagbgewehre foll mit ber erforberlichen Borficht zu Werte gegangen werben.

Bu bem Enbe wird angeorbnet:

- a) baß Jagbgewehre, wenn bei ber Jagbausübung bamit öffentliche Rlähe, Straßen und Wege betreten werben, wohl versichert gehalten und mit aufwärts gerichteter Mündung getragen und
- b) baß biefelben Boridriften beobachtet werben, wenn bei Treibjagben ber Schüge von feinem Zagbfianbe abtritt und fich anbern Personen nähert.
- c) Dei Treifijogben bos angefchagene Schiegenete in ble Richtung ber Schüpen ober Treiberlinis zu bringen, sowie auf gegebenet Zeichen über bie Annaherung ber Treiber ober über Beenbigung bes Bogentriebes noch in ben Bogenfreis zu fchiefen, ift unterigat.

§. 17.

In ben Jagbrevieren auffichtelos umberftreifenbe Gunbe burfen von bem Jagbaufübungs Berechtigten ober bem von ihm aufgestellten Jagbauffeber getöbtet werben.

§. 18.

Ergibt fich in einem Jagbbegirfe ein ber Landoder Forstwirtischeft machifeitiger Bilbstand, so hat ber pur Jagbanvähung Berechtigte benselben in ber von ber Distriktspolizeitischerbe vorgeschriebenen Just umb in bem von ihr bestimmten Masse abzumindern.

Dasfelbe gift auch bei Neberhandnahme icablicher Raubthiere.

§. 19.

Beschwerben, welche gegen bie mit Bezugnahme auf §§. 5, 7, 11 unb 18 erlassen polizeilichen 87°

Berfügungen gerichtet werben, find innerhalb 14 Tagen an bie einschlägige Rreifregierung, Rammer bes Innern, als zweite und lette Inftang ju bringen.

8. 20.

Den Ortspolizeibehörben bleibt vorbehalten, binfictlich bes Martt- und Strafenperfebre mit Bilboret auf Grund bes Art. 202 Abi. 2 und 3 bes Boliseiftrafgefetbuches befonbere Boridriften an erlaffen.

Munchen, ben 5. Oftober 1863.

8. 21.

Gegenwärtige Berordnung, burch welche bie Beftimmungen ber Berorbnung vom 6. Dezember 1857, polizeiliche Boridriften fiber Behandlung ber Ragben betr., ihrem gangen Inhalte nach aufgehoben werben, tritt mit bem Tage ihrer Berfunbung burch bas Regierungsblatt in ben Regierungsbegirfen biesfeite bes Rheines in Birffamfeit.

M a f. v. Renmant.

But Roniglid Allerbochten Befebl: ber Beneral-Secretar, Minifterialrath b. Epplen.

I. Befanntmachungen ber tonigl Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 1153.

Die Beranberungen in ben abeligen Familien burd Geburten. Trauungen und Sterbfalle im Gtataigbre 1862/63 betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs pon Bavern.

Diejenigen Diftrifte Berwaltungebehorben Rieberbaperne, welche mit ben Angeigen rubrigirten Betreffes noch im Rudftanbe finb, merben aufgeforbert, biefe Angeigen binnen 8 Tagen gu erftatten.

Lanbehut, ben 14. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innern.

In abs. Praes,

p. Leopolber, f. Regierungebireftor. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1094.

Un fammtliche Diftrifte-Boligeibeborben pon Rieberbapern.

Den Bebarf an Jagbfarten und Schubgewebricheinen fur bas Ralenberiabr 1864 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige pon Bavern. Diejenigen ber obengenannten Behörben, melde

ihren vorausfictlichen Bebarf an Jagbfarten und Schut-

gewehrscheinen pro 1864 bis jest noch nicht einberichtet haben, werben biemit beauftragt, biefe Anzeige binnen langftens 8 Tagen gu erftatten.

Sanbebut, ben 14. Oftober 1863. Ronigliche Regierung bon Rieberbapern,

Rammer bes Innern. In ahs Praes

p. Leopolber. f. Regierungs-Direftor.

Bunner, Gefretar. .

Ad Num. 1175.

An fammtliche Begirtsamter in Rieberbagern. Den Bollaug bes Gelebes, bie Mufbringung bes Bebarfes fur bie beutiden Schulen vom 10. Rovember 1861 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bayern. Rachbem bie orbentlichen Gemeinbe . Erfatmablen

nunmehr im gangen Regierungebegirte von Rieberbapern burchaeführt finb, ergebt an bie tal. Begirteamter ber Auftrag, bie neue Bertretung ber Schulfprengel, in Bemakbeit bes Art. 7 bes Schulbotationegefetes vom 10. November 1861, in fo weit etwa folde erforberlich ift, su veranlaffen.

Landshut, ben 16. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent. Runner, Gefretar.

Ad Num. 965.

An fammtl. Stubienanftalten in Rieberbauern. Die Empfehlung mebrerer Berte bes Coriftftellers Frang Trants mann als Breifebucher betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern. Rach Anhalt einer b. Entichliefung bes t. Staatsminifteriums bes Innern für Rirden. unb Soulangelegenheiten vom 9. bieg beg. Betr. wirb bas in Sauerlanbers Berlag ju Frantfurt a. DR. erfdienene Bert: "Die aute alte Reit. Dundner Gefdichten von

Frans Trautmann. 1855". bann bas im namlichen Berlage ericbienene Bert bes-

felben Berfaffere: "Die Abentheuer Bergog Chriftophe von Bapern in zwei Theilen",

biemit - bas zweitgenannte Wert jeboch mur fur bie obern Gumnafialflaffen - sur Berwendung als Breifebuder an ben Stubienanftalten empfohlen.

Panbehut, am 15. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberhavern, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

p. Leopolber, t. Regierunge-Direttor. Bunner, Sefretar.

Ad Num. 1096.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben pon Rieberhapern. Berfauf von fogenannten Temperamenteblattern auf Deffen betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Babern. Rad boditer Entidliefung bes tonial, Staats-Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 9. I. Dits. ift bie Ausstellung pon Martthanbelspatenten, welche jum Bertaufe ber fogenannten, lebiglich ben Aberglauben forbernben Temperamenteblatter berechtigen, unftatthaft, mas ben obengenannten Beborben gur Rachachtung biemit befannt gegeben wirb.

Landehut, ben 16. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1107.

Un fammtliche Begirte. und prattifden Mergte in Rieberbapern.

Erlebigung ber Stelle eines Begirffgrites II. Rlaffe ju Parfen. f. Begirfsamte Erbing betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern. Durch bie Berfetung bes t. Begirfsargtes Dr. Urban nach Ingolftabt ift bie Stelle eines Begirtearates

II. Claffe in Dorfen, t. Begirtsamte Erbing, erlebigt.

Bewerber aus Rieberbagern haben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen bierorts einzureichen.

Landsbut, ben 15. Oftober 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1244.

Die Giderung bes Pferbebebarfes gur Mobilmadung ber Bunbesbilfe betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Babern. Diejenigen Diftrifte. Bermaltungebehörben Rieberbaperne, welche mit ber Borlage ber Bergeichniffe rubrigirten Betreffe pro 1862/63 noch im Rudftanbe finb, werben hieburch aufgeforbert, biefe Borlage binnen

Lanbohut, ben 16. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder. t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 998.

8 Tagen au beichaftigen.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Rieberbanern.

Das Entlaufen bes Pfleglings Jofeph Berfinger aus ber Staats: erziehungsanflatt Riebericonenfelb betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern. Am 6. L. Mts. Morgens 6 1 11br entwich ber Miegling Rofeph Berlinger pon Saibbaufen aus

ber t. Staatsérziehungsanftalt Rieberichonenfelb. Rachen bisher ber Mufentschaft bes Genaunten nicht ausgemittelt werben. tonnte, fo erhalten bie obenbezichneten Behörben unter Brzugnachme auf bie unten folgenbe Personalbeschreibung ben Auftrag, sogleich geeignete Epähe einzuleiten und ben Genaunten im Betretungsfalle an bie königl. Berwaltung ber Staateersiehungsanstalt Rieberschannefelb gurüdlichern zu lassen.

Landshut, ben 18. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rantmer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge-Prafibent. . 3unner, Stfretar.

Signalement bes Joseph Berlinger. Alter 15 Jahre, Große 4' 10", Jaare braun,

Augen blau, Nase ftumpf, Gesicht langlich, Gesichtefarbe blaß, Rörperbau ichmach, fast höderich. Besonbere Kennzeichen: Joseph Werlinger bat häufig Suftenanfalle.

Rleidung: hemb leinen mit halbanbern, halbund Sadtuch leinen, hofentrager weiß baumwollen, hofe und Spenier von Zwilch, Strümpfe hanigtrau, Schube Bundfaube. Gine Ropfbebedung tejaß Jojeph Werftinger bei feiner Entfernung nicht.

Ad Num. 731.

An fammtliche Diftritts-Bolizeibehörben von Rieberbanern.

Die Aufgreifung einer ftummen und bloefinnigen Mannsperion in Biefing betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Am 24. September L. 38. wurde in ber Gemeinbe Biefing, Begirfsamts Robing, ein in einem Alter von circa 17 dis 19 Jahren ftebenber Buriche aufgegriffen, welcher zwar nicht taub, feboch fimmu und blobinnig gu

fein scheint, und sich über seine heimatsverhaltniffe nicht im Beringsten verftändlich machen tann. Derfelbe hat eine Größe von 4' 11" 6", brante

haare, graue Augen, etwas aufgeworfene Lippen und eine etwas aufgestülpte Rafe mit ziemlich erweiterten

28dern, länglichtes Gesicht, gewöhnliches Kinn, in bemfelben ein Grübchen, unter ber Rache an der Obertippe eine Kruste; trägt am Leibe einen Janker von blanem Stoff mit grünen und gelben Tupfen, an dem Ellenbogen perriffen, und im Uebrigen sinet abgetragen, mit juvei Reihem weihmetallenen Andofen, eine baumwollen blaue ausdezweiheme Haldbinde mit Spuren von juhichen und gelben Steisfen, einen Vorleib von röchhich blauer Farbe, jedoch ichen iche abgetragen, und mit verfeibernen Fieden ausgestiet, eine Kose von gehäufelten Amild, mit Leinmand gefüttert, feit ausgewolchen, fauf gerriffen, mit viereckigen ziemtlich großen weißmetallenen Ruspen, endlich einen hofenträger, bessen hicht miehr zu untericheben ist.

Bemertt with moch, doß fich der Aufgegriffen mitunter von Schrödimmen und Baumrinden, woonn in seinem Dund und seinen Zasien Spacen wagruchment waren, genährt zu haben scheint, und daß er mit einem Etressen Papier versehen war, worauf Ramen zur Wahf im Martte Verid auforzeichne find.

Die oben genannten Behörben saben behufs Ermittlung bes heimatsortes biefes Individums Nachforfigungen vornehmen zu lassen, und ein allenfallsiges Ergebnis bem f. Begirtsamte Robing mitsutzeilen.

> Landshut, ben 13. Oftober 1863. Königliche Regierung von Rieberbabern, Kammer bes Innerti. In abs. Præs

v. Leopolber, f. Regierungsbireftor. Bunner, Edielar.

Ad Num 27,497.

An bie t. Stadtcommiffariate und fämmtliche Diftrifts Polizeibehörden v. Nieberbayern. Lie Anjfich auf Lanbesverwiesene betressenb.

In Ranten Seiner Majeftat bes Königs von Babern.
Das f. Zuchtpolizeigericht Frankenthal hat burch Urbibeil pom 18. August 1863 ben Schlosergeiellen Chri-

ften Lubwig Maller and Reufautern, Oberants Beinsberg in Buttlenberg, wegen mehrfacher Entwerbungen zu einer im Indibaus zu erstehenden Gefängnisftrafe von 5 Jahren und zur Landesverweisung nach erftanbener Etrafe verurtheilt.

Die oben genannten Behörben werben hievon behufs bes weiteren vorschriftsmäßigen Berfahrens in Reuntniß gefeht.

Lanbshut, ben 13. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Nieberbavern, Ramnier bes Innern.

In abs. Pracs.

v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor. Bunner, Cefretar.

Ad Num. 650.

An bie f. Stabtcommissariate und sämmtliche Distriftspolizeibehörben von Riederbayern. Die Landesvernellung des ledigen Maurengelellen Fanl Matthes

Die Landesvermeisung bes ledigen Maurergefellen Paul Matthes von Königsbeim betreffend. Im Namen Seiner Majestät bes Königs von Bapern.

Durch Erfenntnis bes f. Begirfegerichts Angebum 2. September b. 38. murbe ber ledige Mauergefelle Baul Mat fie b von Ronigs heim, igh würtetembergischen Oberannts Spaichingen, wegen Bergebens bes Diebsagts in eine zweimonatliche Gefängnissfrase verurcheift und nach erftandener Strafe bes Landes verwießen.

Die seen genannten Behörben werden sievon unter Mittheilung des Signalements des Genannten zum weiteren vorichriftsmäßigen Berfahren in Kenntniß geseht.
Landbutt. am 16. Ottober 1863.

Rouiglide Regierung von Rieberbayern,

v. Schilder, t. Regierungs Brufibent.

Signalement bes Paul Mathes von Konigsheim, Dberamts Spaichingen.

Alter 28 Jahre, Religion tatholifch, Große mittlere, 5' 10", Statur ichlant, Saare braun, Bart blonb, Augenbrauen blond, Augen braun, Rafe langlicht, Mund gewöhnlich, Gefichtsform langlicht, Gefichtsfarbe blaß.

Besonbere Rennzeichen: an ber rechten Bange ein fleines Löchlein, von einem Schrotichuf berrührenb.

Ad Num. 1166.

Un fammtliche tgl. Stadtcommiffariate und Diftriftspolizeibeborben von Rieberbapern.

Den Schuhmadergefellen- Mois Rampfmiller von Freiffabt in

Cefterreich wegen Laubstreicherte, bier beffen Lanbesverweifung betreffenb.

Im Manen Sciner Majefalt bes Königs von Bapern. Durch rechtschiliges Urtheil des t. Siadbjerichts Pahau vom 1. d. Mis. wurde der Schulmacher Mois Kamp fimitter aus Freisabt in Destretich wegen Landfreicherei und Ammögung salicher Unisorm und Sprenzichen in eine Arrestirase von 21 Tagen verurtheilt nub nach erstandener Strafe des Landes verwielen.

Unter Mittheilung bes nachfolgeithen Signalements bes Betheiligten werben bie oben genannten Lehörben hievon behufs bes vorschriftsgemäßen Berfahrens in Kenutnift fiefest.

Landohut, ben 18. Ditober 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Edreiar.

Signalement bes Alois Kampfmüller. Statur mittlere, Seficht länglicht, Augen blangrau, Stirn hoch, Haare melirt, Schnurbart blond

Besonbere Rennzeichen: trägt eine schwarze Binbe um bas rechte Auge.

Ad Num. 848.

Die Dieberbejehung ber Lehrftelle fur Chemie an ber Gewerb, idule in Linbau betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Die Lehrftelle für Chente und Raturgelcidike an der Gewerds und Jandelcicule in Lin dau ist erkedigt und soll souleich wieder befett werden. Der jährtiche Gehalt, mit welchem bie sechsjährigen Dienskealtersyulagen verbunden sind, beträgt zwar gegenwärtig nur 600 fL, sobald aber die jüngsten Landrathbebeschissife die allerzöchste Genehmigung erhalten, erhölt sich der Konnalgebalt auf 700 fl.

Mit bieler Lehrstell ist die Berbindbichkeit zur Ertheilung von Unterricht in ber Jambwerken Sonn- und Seiertaga-Schule vereinigt. Da auch das Aectorat ber genannten Schule erledigt ist, so kann dieses mit 100 fl. Memuneration und freier Diensstwung entweber dem neuen ober einem Allern Softer Bokertsaan werden.

Beweiber haben ihre Gesuche mit vorschriftsmäßigen Zeugniffen über Befäsjung, sowie fittliche und staatsbeim Stabtmagistrat Lindau, welchem das Präsentationsrecht gusteht, eingareichen.

Mugeburg, ben 9. Ottober 1863.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg,

Frhr. v. Lerchenfeld.

Stubenbed.

Ad Num. 774.

Die fatholiiche Lateinichule ju Ritingen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die Lehrstelle des obern, die III. und IV. Alasse umsaffenden Guries an der tatholitien Lateinischule au Rithingen, mit der Fauttion des Subrettors ist erfebigt und foll fiftungsgemäß vorzugsweise mit einem Priester beieht werben.

Mit biefer Lehrstelle und Funktion ift ein baarer Gehalt von 600 fl., und außerdem noch der Genuß freier Wohnung mit Garten im Anichlage zu 80 fl., dann eine Nemuneration von 50 fl. verbunden.

Für bas Studienlehramt befähigte Bewerber haben ihre Gefuche, mit ben erforberlichen Rachweifen belegt,

bis jum Schluffe bes Monats Ottober bei ber unterfertigten t. Regierung einzureichen.

Burgburg, ben 9. Oftober 1863. Ronigl. Regierung von Unterfranfen und Afchaffen-

burg, Kanmer ves Innern. In Abwesenseit bes f. Regierungs-Prafibenten ber f. Regierungs-Vireftor: (ae.) von Greffer.

Ad Num. 257.

Die Gricbigung ber Pfarrei Leutersbeim, Defanats Baffer:

trübingen betreffenb. Im Ranien Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Durch das am 9. September d. 3. erfolgte Ableben des Pfarrers Spath ist die Pfarrei Lentersheim in Erledigung gefommen, und wird daper zur Bewerbung dis zum 1. Dezember corr. mit einem Reinertrage von 1073 fl. 54 fr. ausgeschrieben.

Bom Amtenachfolger find bie auf Anschaffung ber Bfarrftiftungetaffe erwachjenen Roften ju 8 ft. an ben Bfarrfond gurudguerleben.

Anebach, ben 12. Oftober 1863. Konigliches protestantisches Confistorium. Bogel.

Somibt.

e comitor.

Befanntmachung. Die ben t. Rentamtern für bie Mitwirtung bei Gintofung und Umfdreibung verloobter ober gefündeter bayerifcher Staalsobi:

gationen bewilligten Gebühren betreffenb. Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Die igl. Rentamter werden siemti unter hitweilung auf §. 21 der infrattiven Bestimmungen vom 6. Februar 1860 an die rechteitige Borfage ber Ziquibation ber Bebühren für die Mitwirtung bei Einlögung und Umichreibung verfoodere ober gefündeter bayericher Staatsobligationen in 1862/63 mit bem Befüggen erimmert, das die noch bem 15. November L. 38. einkommenden Liquibationen feine Berückfichtigie aunn mehr fürden fönnen.

Munchen, ben 13. Oftober 1863.

Rgl. Bayer. Staats-Shulbentilgunge-Commiffton.

Diebel, Erfretar.

Röniglich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

non

Mieberbanern.

X 88. Laudshut, Connabend den 24. Oftober

1863

3 nhalt:

I. Befanntmachungen der tonigl Minifterten, Regierungen, Central. und Rreis-Behorden.

Ad Num. 1201.

An bie fgl. Rentamter von Rieberbayern. Die ganbrathemablen für die Beriebe 1863/64 bis 1868/69 betr. Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern.

Ann Anlaß einer Mitheliung der f. Regierung, Rammer des Janern, vom 16, d. Mts. und mit Begug auf die Bestimmungen des Art. 2 lit. e des Gestege vom 28. Mai 1852, die Landrätte betr., dann der §8. 20 und 35 der hiezu erfchienenen Bollugs-Infiruttion vom 10. Juni 1852 (Beil. zu St. 47 des Arciellattes vom Jahre 1852) erhalten die fal. Nent-dimter den Multrag: ein genaues vollständiges Berzeichnis derjenigen Grundbesser, melde nach dem Steuerbesinitium mindestens 25 st. als Grundbeuersmplum, oder wo das Steuerbesinitium noch nicht eingeführt sein follte, eine jenem Betrage entsprechende Grundbeuergröße entrichten, — nach Distrittsonenheden auskalischen, unter

Angade des Gemeindebezirtes, sowie des von jedem einselnen berfelben zu entrigtenden Grundstenerstungtums anzusertigen, und bis 1. Rovember 1. 38. vorzusegen. Landsbut, den 20. Oktober 1869.

- . Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
 - Rammer ber Finangen. v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent.
 - v. Leopolber, f. Regierunge-Direttor. Grefierer, Gefretar.

Ad Num. 780.

An fammtliche f. Rentämter in Rieberbayern. Die Erdenthaltung der Brandversicherungs : Kataster betreffend. Im Ramen Seiner Majestät des Königs von Bavern.

Im Nachgange ber unterm 26. vor. Mis. burch als Kreiskamtsölatt bekannt gegebenen höchsten Enti-fokiehung des f. Staatsministeriums ber Kinangen vom 23. v. Mis. Nr. 10,685 werben die f. Mentamter in Folge höchten Veleripts bestelben Staatsministeriums vom 8. d. Mis. depelometen Hetress Nr. 12,418 in Kenntnis gefegt, dos gemöß böchter Gnitschiehung des

L. Staatsminiseriums des Handels und der Ffsetlichen Arbeiten vom 30, v. Mts. an die L. Beşirtéämter und einfaldigigen Wagistrate der Austrag ergangen sis, die ihnen yufommenden Bergeichnisse der Roctare jedesmal schlennigs und jawar längstens binnen Nonatsfris an die fönigl. Ventämter zurächzugeben.

Landshut, ben 20. Oftober 1863. Konigliche Regierung von Niederbayern, Kammer ber Sinamen.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

v. Leopolber, t. Regierungs Direttor.

Ad Num. 1425.

An die t. Stadtcommissariate und sammtliche Diftritts Boligeibehörben v. Rieberbayern. Berinft eines Arteilsbuchge burch Aleis Poppl ven Griebbach beit. Im Raunen Seiner Majeftät des Königs von Vapern.

"Detr üben genannten Behörden wird behaffe ber Berfültung des Missionades, welcher mit ber segiglichen Legitimation getrieben merben tönnte, hiemit befannt gegeben, daß ber ledige Beddergeielle Mosé pöppl vom Grie Bod, igt. Bezirfdemit Begiglich, am 7. Detober angehlich auf bem Bege von Engoldsbach, fgl. Begirfdamt Mostenburg im Misserbapere, die Sernabing fein im Jahre 1840 vont elsmaligeit Unihagerichte Begfahrb unsgefeitutes Misserbabe bertoren bei

> Banbshut, am 20. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Nieberbavern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, I. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefreife.

16 B'e fann in in a din n g. Die Griebigung bet Lebettell ber Gennit mit Ledwielgie an ber f. Rreis Landwirthicalis und Gemerboldnie gu Raifetslauten betreffind.

Durch ben Abgang bes feitherigen tal. Lehrers ber Chemie und Ledmologie fit die Lehrfielle biefer Sacher an dieffeitiger Lehranftalt in Erledigung gefommen. Der Lehrer hat außer bem theoretischen Unterrichte in ben genagnten Lehrfächeru die technische Leitung bes vorzigalich ausgesituteten chemischen Institute ber Schule zu übernehmen und deshalb die Jöglinge einsehn prottisch chemischen Urbungen vor Ladbratoriuchtung unterweilen.

Mit ber Lehrstelle ift, abgesehen von etwa bereits erworbenen Serennialbezügen, ein Jahresgehalt von 800 fl. verbunden.

Sierauf restettirunde Bemerker wollen ihre an bie haf. Regierung ber Pfalz, Kammer des Junern, gerich-"tete," imit" autlidem Jeuguissen über Bernschlößigung und Bodsversalten werfehren Bittgefuche ber unterfrettigtern Eckle längstend bis 7. November d. 3rs. zur Weiterbefodereung vorfegen.

Raiferslautern, ben 7. Ottober 1863. Das Roniglid Baberifde Reftorat ber Kreis-Lantwirthicafis- und Gewerbichule

Faber.

13.11.17 Dienftes und foutlige Rathrichten

Seine Majefiat ber König hohen Sich untern.
5. Ditioer 1863 bewogen gefunden, die Bezirkamtern Bogen, Eggenfloten, Griebbach, Retheint und Motten-burg welter Affefferen keinsgebert und füt Boge neben rechtschundigen Mogitirationer freiblund die Tage- ju Standburg, für 'eggenfleben ben funftionitenben Rechtspratifianten Appendigen für 'eggenfleben ben funftionitenden, für 'eggenfleben ben funftionitenden, für 'eggenfled ben bei für Reftfetin ben für is da den funftionitenden Angebergeritienten Angeleigen ber Begeleigen der Debedheiten Britishunden für if der ju Bildforfe, für Reftfetin ben für Rechtfigen bei Regeleigen den Debedheiten Britishunden Griffiger zu gernenden.

Inhaltlich Regierungs Berfügung vom 20. Oftober b. 3rs. ift der Glafer Ignaz Sallmaier zu Ofterhofen als Magifratsrath bafelbst bestätiget nortben,

III. Mugeburger Coure pem 22. Oftober 1863.

| | Ron | iglich | 8 | peri | 16 | e. | Papier | Gelb. |
|---------------------------------|------------|--------|------|------|----|----|--------|-------|
| Obligationen à 31 . % | | | | | | | .963 | |
| " a 4 % | | | | | | | 1001 | _ |
| . a . à 4 % | holbijähri | а. | | | | | 1003 | - |
| " à 41 % | | | | | ٠, | | 1017 | _ |
| n . h 41 % | balbjäbri | a. | | | | | -1034 | _ |
| " à 5 % | | | | | | | _ | |
| Bruntrenten Abfofunge Obli | aatiopen | | ٠, ٠ | | | | 1001 | - |
| Paperifde Bant Dbligatione | | | | | | | 101 | |
| Lubmigehafen Berbacher Gije | | | | | | | _ | |
| Bfalget . Diagimiliane. Sifenba | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | 30 % | Gimak | funa | | | | | _ |

IV. Schmannen . Angeigen.

| Schrennenberechtigte
Drtt | Beit. | - Metreibe | Boris
ger
Reft. | Repe' | Bejammte Grintine. | Ber- | 3m Beft i | Dodftei Mittler Binber Gegen blevorige
fter Dittelpreife |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|-----------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|-------------|---|
| in
Rieberbayern. | Tag und - Memal. | Gattengen. | east, | | e e | 66áil | GOSE. | Beeis bes Schaffels. gefallen geftiege |
| Abeneberg | 19. Ottober
1863. | Waizen
Rorn
Berfte
Baher | 1
 -
 - | 59
 8
 75
 15 | 60
8
75
15 | 60
8
75
13 | -
-
2 | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Deggenbonf | Bom
19. Oliober,
1863. | Waizen
Korn
Werste
Haber | - | - | 1 1 1 | 325
10
235
54 | | 17 59 17 29 17 9 |
| Dingolfing | Vom
20, Olieber,
1863. | KBaizen
Rorn
Gerfie
Baber | = | 26
7
67
26 | 26
7
67
26 | 26
7
67
26 | 1111 | 18 20 17 59 17 43 |
| Geifelhöring. | 20. Ottober. | 4 | ने पूर्व न | 1220
1
434
4 | 1
4345
4 | 1 | = | 11 |
| Relbeim | | Rorn
Berfte
Daber | | 1 | - | TIL | 111 | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Gdeannen. Beit, | Geteeib. | Beri- | Mene
Bu- | Gefaumt
Cumme. | Ser | 3m . Reft
berbfeibt. | Bath | Mittlet | Minber
fter | (Brg | en bie | preif | igen |
|------------------------------|-------------------|-----------------|---------------|-------------|-------------------|--------|-------------------------|--------|---------|----------------|------|--------|--------|------|
| in
Rieberbapern. | Lag unb
Monat. | Galtungen. | Reft. | fubr. | | fonft. | | | bes Ed | | gefo | Cenf | geftie | egen |
| | propul- | | इक् र् | | | EGSE | 6dall | | | fl. t fr | | ft. | 1. | lt |
| | Bem | Baigen | | 1111 | 111 | 111 | - | 17 31 | 17 3 | 16 42 | 1- | - | - | - |
| Banban | 19. Otteber | Serfte Berfte | - | 1.00 | - | | - | 1-1- | - - | | 1- | - | - | - |
| | 1863. | Baber . | 1- | 149 | 149 | 149 | - | 110117 | 10 | 9,27 | 1- | - 1 | - | - |
| | | | 1 | 1 - | 1 - | - | 1- | 1-1- | | 1-1- | _ | - 1 | - | |
| | Bont | Maigen | 84 | | 1020 | 1000 | | | | 117,49 | - | 4 | | - |
| Banbebut | 16 Ofteber | Retu | 33 | | 84 | 45 | | | 11 27 | | - | 3 | - | - |
| | 1863. | Betfte
Baber | 19 | 1712 | 1727 | 1685 | | 11 34 | | | | - | -1 | - |
| | | | | 426 | | 426 | | 7 20 | 1 | | - | - 1 | -1 | 18 |
| | Bem | Baizen | 1 | 112 | 113 | 95 | 18 | | | 17 48 | - | -1 | - | 5 |
| Mainburg | 21. Oftober | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | - | | | 12 11 | - | - | - | - |
| | 1863. | Gerfte | - | 107 | 107 | 103 | 4 | 10 20 | | 9 42 | | 11 | - | - |
| | | Baber | - | 14 | 14 | 14 | - | 7 40 | 7 22 | | | 21 | | - |
| | Best | Baijen | - | 112 | 112 | 107 | 5 | 18 - | 17 4 | 16 18 | - | | -1 | 8 |
| Reuftabt | 20. Oftober | Rorn | - | 1 | 1 | 1 | 1- | | 11 - | | - | - | | 21 |
| s. d. D. | 1863 | Gerfte | 2 | 204 | 206 | 206 | - | 10, - | 9 26 | | - | 2 | - | - |
| | 2000 | Daber | - | 29 | 29 | 29 | | 7 30 | 7 5 | 6 24 | - | 6 | | - |
| | 23em | Waizen | - | 110 | 110 | 110 | | 18 21 | 18 9 | 18 2 | | -1 | -1 | (|
| Dfterbofen | 19. Ofteber | Rern | - | | - | | - | | | | - | - | - | - |
| C pringe [in | 1863. | Gerfte | - | 173 | 173 | 173 | | 10 26 | 10 21 | | | - | - | 18 |
| - | 1000. | haber . | 1 - | 5 | 5 | 5 | - | - | 6.54 | | | - | 10 | - |
| 10.3 | 93em | Waizen | - | 1 | 1 | 1 | - | | 17 24 | 1-1- | -1 | -1 | | _ |
| Bagau | 20. Oficher | Roin : | 11 | 50 | 61 | 56 | 5 | 11 38 | 11 27 | 11 9 | | -1 | - 1 | 12 |
| 7.0 | 1863. | Gerfte | | - | - | - 1 | ~- | -1- | - | | - | -1 | -i | - |
| | | Paber . | _ | 35 | 35 | 35 | | 7 26 | 7 3 | 6 51 | | - | - | 5 |
| | 93em | Waizen | - | 26 | 26 | 26 | - | 18,15 | 17 18 | 117; | - | 43 | -1 | = |
| efeffenbaufen | | Rorn | - | - | - | - | - | | | | - | - | - | _ |
| * iciliandaulan | 1863. | Berfte | | 153 | 153 | 153 | - | 111- | 10 30 | 9 45 | | -1 | -1 | 4 |
| 700 | | haber | - | 7 | 7 | 7 | - | 7 - | 6 3 | 6 | - | 27 | -1 | - |
| 1 | 25em | Waizen | - | - 1 | - | - | - | - | - | 1 - 1- | - | | -1 | _ |
| Bilfting | 20. Ofreber | Rorn | - | - | | - | - | | | | - | - | | - |
| p.c.p.c.ng | 1863. | Gerfte | | 60 | 60 | 60 | - | 10 24 | 9 18 | 8 12 | - | - | - | - |
| | 10001 | Baber | - | - | _ | - | | | | | | | -1 | - |
| | Bom | Waizen | 20 | 947 | | 950 | 17 | 17 47 | 17 24 | 16,48 | -1 | -1 | -1 | 6 |
| Stranbina | 17. Oftober | Rorn | 23 | 45 | 68 | 68 | - | 10.54 | 10 31 | 10 15 | - | 12 | - | - |
| | 1863. | Gerfte | 28 | | 1212 | | 52 | 10,54 | | 9 45 | - | 5 | i | - |
| | 1000. | Baber | 35 | 239 | 274 | 274 | - | 6 43 | 6 26 | 5 56 | - | 111 | - | _ |
| | Bem | Waizen | 95 | 380 | 475 | 452 | 23 | 18 51 | 18 17 | 17 49 | | -1 | -! | 18 |
| Bilebofen | 21. Oftober | Rorn | - | 11 | 11 | 11 | | 11 50 | 11.27 | 11 - | - | 33 | - | _ |
| Ottabalen | 1863. | Berfte | | 5 | 5 | - | 5 | | | | - | - | - | _ |
| | 1000. | Baber | - | 24 | 24 | 24 | | 7 5 | 6 56 | 6 30 | | 3 | - | _ |

Areis-



Banerifches

Amtsblatt

BOR

Mieberbanern.

N 89.

Landshut, Mittwoch den 28. Oftober

1863.

Inhall

Die Mochtung einer preifen außererbentlichen Schwungerüsbssung im Reitle Rieberdspertu. — Den Brand in Partintligen. —
Die Schaft Bilitatienagebähren ber 1. Olfeitfüs Schaftligebetern per 1802028. — Die Rechterten an bes Gemanflen. Die Verleitigung ber Thierarjensfelte im Martie Zwiefel für das Jahr 1865.
Die Berbauftungen ber XV. Gement glie Gemienn im Topug auf den Bereinn-Jold-Larif und bas antliche Waarunverpichtlis.
Die Weben wie fentlige Anderdigen. — Beitage

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 28

Die Abbaftung einer zweiten außerorbentlichen Schwurgerichtsfigung

im Rreife Rieberbapern betreffenb.

bes

fgl. bayer. Appellationszerichts von Nieberbayern bringt pur öffentlichen Kenntnis, daß durch Beschinß des G. Appellationszerichts von Nieberbayern ju Bassun vom Quttigent in Ameenbung des Art. 13 des St. Pr. G. vom 10. November 1848 wegen der großen Angabi vontigender Etroffachen, die zur Competenz des Schwurgerichts gehören, eine zweite außerordentliche Schwurgerichtsfügung angesodnet worden ist, welche am Nittburch von die ein De eine kontrolle der Appellationszerichtsfügung der V. De eine ber d. 38. zu beginnen bat, und zu welche er Präsident der Letten (iV.) ordentlichen Schwurzerichtsfügung, der f. Appellationszerichtskung.

Direktor Pant ju Straubing als Stellvertreter gefet-

Bagan, ben 24. Oftober 1863.

Bei Berhinberung bes f. Prafibenten. Frbr. v. Bfetten, Direktor.

Reitmapr, Gecrefer.

Ad Num. 1369.

An fammtl. Diftriftsverwaltungsbehörben

von Rieberbayern.

Den Brand in Partenfirden betreffend. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Unter Begingnahme auf bas Ansichreiben vom 9. bs. Mis. im niederbagerischen Kreisamtsblatte Ar. 86 S. 1483 werden den oben beziehnten Behörden die neuerlichen, ausführlicheren Aussicht bes Bezirksamts Werdenfels über den Ilmfang des Brandungsüdes in Bartentrichen nachfebend mitgetheilt.

Am 9. v. Mts. Rachts 101/2 Uhr entflund in Partenfirchen, fgl. Bezirksamts Werbenfels, burch zur Beit nicht ermittelte Beranlaffung Feuer, welches in fürzester Beit 69 Wohngebaube mit ben bagu gehörigen Scheuern, holgremisen 2c. vernichtete.

Die Benoffner diefe Ortes sud mit geringen Ausnahmen undemittelt, vom Taglogue, Schindelsschrieben, abmeller bei bei Dris, gu solchem Umiange bie armsten Cuartiere des Orts, gu solchem Umiange durch die aneinander hängende Banart der häuser, welche zubem nur von Holg oder fachwert erbaut, mit Schinbeln gebedt mit ben Ernte- und Winterovräffen angefüllt waeren, gefeigers.

Die Roldheit, mit wolcher bie, Flauenum um fich griffen, gestattete ben bereits in ber Rochtrube zu befenen Bewohner biefer häufer nur die Alucht zur Sebensrettung, gewöhrte aber feine Möglichfeit, bie Sabfeligfeiten, Fnttervorrathe, Lebensmittel zu bergen.

In Folge beffen find 87 Familien, 402 Berionen umfaffind, nicht nur obbachloß geworben, sendern leben umfa ben bommenden Winter mit benger Gorge für ihre Ernährung entgegen. Reine berielben ift mit ihren Mobilien gegen Feuersgescher verfichert gewesen, die Sauler und Rebengebäube sind total zusammengebromtt und auch in den Umfastungs und Judichenurchten nicht mehr nur neuen Baufährung forauchdor.

Der Schoben is in ber allgemeinen Brandbentigerungsanstat um 49,000 ft. versichert, die Reubenten können jedoch nicht um das Doppelte diesel Betrages in jener Gegend ausgesührt werden, da die Arbeitstägen hoch, die Lebenswittel theuer find. Judem fit die achgebernante Beotliterung vielssom int Hypotligtichniben belastet, bennach jum großen Theilt nicht im Stande, burch wettere Aufnahme vom Jopothestrofitalen is zur Bauführung nötzigen Mittel sich zu verschaffen, weshalb sie die erziedige midbigfüsg Untersühung keine Aussicht bet, Kendausen ausschäften, um ze einem eigenen Diddoche, geschweige zu einer Wiederansschaffung der verfragunten Nadiskarichaft gefangen zu können, wie auch verfragunten Nadiskarichaft gefangen zu konnen, wie auch ohne folde Unterftugung feine Möglichkeit befieht, die Abgebrannten ben Binter über erhalten und ernahren ju tonnen.

Quscled wird bekannt gegeben, doß die General. Direktion der f. b. Berkefredausstellen wegen des tagfreien Tenasporteis der unter der Aversie an das Hiskomitie für die Abgebramnten in Bartenfirchen zur Ausgabe kommenden Frachfistied auf den fgl. Staatseissendopmen; swei von f. mittelbaren ober unmittelbaren Behörden zur Ausgabe kommenden Collektengelder durch die f. Hoften entlyrechende Bertrügung un sammtlich Oberposten zur Abgündunger des Frügungs un sammtlich Oberpost- und Bachtunger des Kontigeriches erfügen des ihre personeren der eines der eines der die Bestehen der die B

Landshut, den 21. Oftober 1863. Königliche Regierung von Niederbapern, Kammer des Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Branbent.

Ad Num. 1382. Die Schulvifitationsgebubren ber f. Diferifte-Schulinfpectoren pro-1862/63 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Den igl. Diftiffie-Chullinfpetionen wird biedung eröffnet, dog unterm gentigen die t. Rentämter an gemésen worden find, die gutgemachten Ditten für bie im Etalbjahre 1862,63 vorgenommenen ordentlichen und außerordentlichen Schulvificationen gegen gehörige Empfungsbestätigungen an die Betheiligten ausaubezahren.

Landelint, ben 17. Oftober 1863. Roniglide Regierung von Niederbapern, Rammer bes Junern. v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Setretat. Ad Num. 1539.

Un fammtliche Studien Reftorate in Rieder-

Die Repetenten an ben Gymnafien betreffenb.

Im Raunen Seiner Wajeffat bes Königs von Bayeren.
Auf Grund eines höchsten Rimifterial. Beieripts vom
17. dies wirb zur Sicherung eines gleichmäßigen Bolluges der revidirten Schulordnung vom 24. Jebr. 1854 hiemit öffentlich bekannt gegeben, des die in § 31 Mbl. 7 der revidirten Schulordnung sinschaftlich der Repetenten an den Lateintlassen erhinkatione Beitimmung auch auf die Repetenten der Symmasialfallassen, Ammendaus sind, das bennach Gymnasialfallassen, Ammendaus sind, das bennach Gymnasialfallassen, auch der maddem sie sieden bei Gefucht, oder nachdem sie

bie untern Rlaffen repetirt baben, and Die nachft

höhere ju repetiret hatten, von den Studien entfernt werden miffett. Landshut, den 21. Oftober 1863. Königliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibent.

Ad Num 1623.

An fammtliche Thierarzte Rieberbayerns. Die Erledigung ber Thierarztenftelle in Mainburg betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Durch die Bersehung des Thierargtes 30i. Abger ift die Stalle des Thierargtes in Wainburg, Begirtsamts Kottenburg, mit welcher ungesicht 250 fl. Infrebesüge (für fleisch- und Biesbeisgam, Bistation der Schefe, Junde und Stiere) verbanden find, erlebigt worden.

Bewerber haben ihre mit ben nothigen Zeugniffen belegten Gesuche innerhalb 4 Wochen bei bem f. Beziefsamte Rattenburg einzurrichen.

Landsthut, ben 22. Offober 1863. Roniglithe Regierung von Riederbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, t. Regierunge-Prafibent.

Ad Num. 1295

Die erbentlich Gir die Erfopmart im Martie Briefel fu. bas

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern. Rach ben gepflogenen Berhanblungen über bie Gemeinbe-Erfahmahl im Martte & wiefel wurden gewählt:

> a. ale Burgermeifter: Unten Daller, Fragner:

b. als Magiftrateratbe:

1. Dar Silg, Brauer,

2. Joh. Rep. Silg, Hanbelsmann,

3. 30h. Frifd, Tudmader,

4. Wolfgang Rrieger, Brauer;

c. als Gemeinbebevollmachtigte:

1. Georg Schreiner, Bimmermeifter, 2. Joseph Schweifl; Muller,

3. Anton Brunner, Suffchmib,

4. Johann Laimer, Brauer,

5. Kaper Beifl, Maller,

6. Johann Scheil, Schloffer,

7. Abam Janta jun., Brauer,

8. Ambros Schlegel, Safner, 9. Xaver Feineis, Schneiber.

Die gemablten Magiftrateglieber erhielten bie Be-

Banbohnt, ben 19. Offober 1868. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent:

Bunner, Geftelar.

Ad Num. 11,108.

Be fannt mach ung. Die Berhandlungen ber Av. General-30ll-Ronferen; in Bezug auf ben Bereins 30ll-Zarif und bas antilde Baaren Bergeichnis betr.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

In Jose höchten Mescripts des königs. Senast-Ministeriums des Gendels und der Affentlissen Mebeiten vom 10. l. Mes. Nr. 9263 mied nachteigend 89 * eine Ueberficht der bei der XV. General Zoll Konferenz vereinbarten und mit dem 1. November 1. 38. im Seben tretenden Abänderungen und Ergänzungen des amtlichen Waaren Verzichmisse zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zugleich bemerkt, daß die Regierungen der Zollverind-Staaten sich noch über solgende Bestimmungen bezüglich der Taristrung der Waaren verständigt Jahen:

- 2. Es fönnen auf Grund ber Beftimmung unter Pon, I. 15. bes Tarifs Gegenfiande, welche ber annießenbe Spegatte bem anbern bereits im Inlande lebenden Ebegatten zu besten persönlichem Gebrunde mitbringt, jollrei eingelaffen werben, soferne biese Gegenftände bem anziehenben Ebgatten in ber That als Ansfattung (als ein Theil bes Beitrages für ben gemeinsmare Lausbalt) mitoaeben find.
- 3. Ledirte eiferne Kaffeebretter find an sich nicht jut Gattung ber durzen Duincoillerie ober Galanteriewaaren zu rechnen und auch lediglich wegen Jeinheit ber Ledirung nicht bem Jolliagte sür turze Waaren (Pos. II. 20) unterworfen, sondern nach den üger börigen Belchaffendeit entirrechnen Azerit Boltionen zur Berzollung zu ziehen. Ebenso wie de Ansfeedretter find auch andere, on und für fich nicht zu den feinen b. h zur Gattung der niesen Galanteie und Duin.

calleriewaren gehörigs ladirte Gegenstände von Metall oder Kappmaffe (papier maché), ohne Rüdficht auf bie Feinheit der Ladirung nicht nach fos. II. 20, sondern nach den ihrer übrigen Beschaffenheit entsprechnen Zarisspositionen II. 3. c., 6. f. 3, 19. h. 27. e., n. s. w. zur Bergolung zu ziehen. Endlich unterliegen die vorgedachten Waaren, vorm sie vernirt sind, den Bestimmungen des Naaren, vorm sie vernirt sind, den Kystumungen des Naaren, vorm sie vernirt sind, den Kystumungen des Naaren Bergeichnisse entsprechend, derselben Behandlung, wie die ladirten.

- 4. Die Zarovergatung für bie aus einer Leinundnungungung bestehnbe meitere Umschleitung ber Subfrüche in Schachteln, welche bisher auf 3% bemessen worden ift, erkelbet in Uebereinstimmung mit ber Borichrift unter IV. d. 2. Der fünsten Zarisdattheliung, eine Jerabseung auf 2%,
- 5. Die unter Rr. VI, ber fünften Abtbeilung bes Rolltarife getroffene Bestimmung über bie Rolgen ber mangelnben Angaben bes Nettogemichtes bei perichieben tarifirten in einem Collo guigmmengepadten Baaren, von melder Glas, Glasmaaren, Infirumente. Borzellan, Steingut und furge Baaren, fowie alle fprachgebrauchlich gu ben furgen Baaren (Mercerie) gerechneten Begenfianbe ausgenommen find, ift auch nicht anwendbar in Sallen, mo bie porgenannten Begenfianbe mit anberen Baaren in einem Collo gufammenverpadt eingeben und eine Angabe bes Rettogewichts ber einzelnen Baarengattungen entweber nur theilweise ober gar nicht porbanden ift. Die Bealeitideinabfertigung an ber Grense ohne frecielle Revifion und ohne bas Prajubis bemnachftiger Entrich. tung bes Gingangejolles nach bem bodften Sollfate tann fomit auch in folden Fallen eintreten, fo baß bie Bergollung am Bestimmungeorte nach bem hochften Rollfate and bann, wenn bie Begleiticheinabfertianna ohne fpecielle Revifion erfolgt ift, nicht geboten erfceint, immer jeboch unter ber Borausfebung, baf bie Beidaffenheit bes Collo einen gang guverlaffigen Beridluß geftatte.
- 6. Das bis auf Weiteres seigestellte Berzeichnis ber sprachgebrauchlich ju ben "furgen Baaren" zu rechnenden Gegenstände, auf welche bie Begunftigungen

unter VI und VII ber fünften Tarifsabtheilung Anwendung finden, liegt bei ben Bollbehörben gur Ginficht bereit.

7. Orbinäre Bilbertogen, ble auf Pappe ober Jearles Bapier aufgezogen find, namentlich bie gum Zerichneiben und Jusammentleben bestimmten Zeichnungen zu fleinen Wobellen von Gebänden und der gleichen (Jogenannte Bodellir-Carrob) find mach Poster. Des Zolltarifs zur Verrollung zu ziehen.

8. Unreines Erdol (Bergol, Seieinal), melches buntelathis (eitwindis der Indivadis) ein, fam wie Bergiber (Pos. I. 27. des Tarifs) begandett und demagnaß sollfrei gagadien werden, im Itektgan aber ist Erdol, gleich wie das schon gegenwärtig im amtlichen Baarenverzeichniffe zum Josifartie aufgrügste Bergol und Seieind mach Pos. II. 6. Ammertung 1 pu e mit der allgemeinen Eingangsabgade jur Bersolfung au gieben.

9. Flaschen aus grunem hohlgigie mit geichalten ober ungeichalten Weibenruthen, Stroß und bergleichen umflochten (logenaunte Korbflaschen), werben ber Pos. U. 10. a bes Jostarifs (Joslfah von 1 Thir.) zugewiesen.

10. Rotobfafern, welche in Strangen eingeben, aber jur Berwendung in biefer Gestalt nicht bestimmt, sondern mr für ben Zenabsort, ber Ausmu- und Frachefersparnis halber, in bie Form von Strängen gebracht sind, unterliegen nur bem Case von 171/2 fr. für ben Centner nach Pos. 11. 8. bes Rollertifis.

11. Sederfdeitögen mit einer nutden Definung und aufgegadten Nande (Negenichtimappen), sowie Saffian-Marofin-Greifen zu hutbelähen mit vorgedopten Löchern zum Jwede leichterer Durchnähung, find als Sedermarra (Pos. II. 21. c resp. d) zu verzollen, Ledericheitögen zu Negenichtimappen, welche lediglich aufgerundet find fallen dagegen als Seder unter Pos. II. 21. a ress. d.

12. Solgerne rohe, flatt mit hölgernen Banbern ober Leim, nur mit schwachen, verzinnten Eilenbeschlänge verbundene Schachtlu, welche als Verpackungsmaterial bienen, find, nach Analogie ber für Schäffel und Rügie getroffenen Bestimmungen (Pos II. 12. Anmertung zu e und b.) mit ber allgemeinen Eingangsdaßande zu betegen. 13. Solgene Tabatspfeisenröhre in Berbindung mit horn und elaftischen mit Seide ober Wolfe über-ponnenen Schläuchen sind nach Pos. II. 12. f. bes Rollaris aum Sabe von 10 Thir, au vertollen.

14. Menn filberne ober goldene Uhrfetten, in Serbinbung mit Tasischendren eingehen, so kann den Jolipflichigen freigestellt werben, behnie Bergodung der Uhrfetten und der Uhren nach den für dieselbeichen Arzississe, des Ketten getremut von den Uhren zur Berwiegung zu ftellen. Geschieht die find beide zusammen nach dem Gate won 100 Afte, für den Jentner zur Bergolung zu gießen.

16. Menn bei Maaren aus unebien Metalen mit uniceinender Bergoldung ober Berfilberung eine Indeen luchgung über bas Borfandeniein von Geld ober Silber erfolgt, fo soll biefelde, mur mittels bes Probierfeines overgenommen werben und ber Bolfah von 100 Aglit. alsdenn feine Anwendung finden, wenn bei ber Priag mittels bes Probirfeinens aufigeinen bergoldet Waaren bei der Auflöhung in Salpetersaure leine Spur von Gold und ausgeinend verfilberte Waaren bei ber Auflöhung in Salpetersaure und Fallung dern bei ber Auflöhung in Calpetersaure und Fallung dern Besche Mußlichung in Calpetersaure und Fallung dern Besch ber Kufichung in Calpetersaure und Fallung dern Besch bei Besch Besch bei Besch be

 bei ber Prüfung einer Baare ber Strich auf bem Probitfieln nicht mit einer Ede ober Kante ber gu untersuchenben Gegensläube, sonbern mit einer breiteren Alabe berfelben poraenommen und

2. auf forgfältige Reinhaltung bes Probirfteines, sowie barauf geseben werben, baß

3. ju ben Untersuchungen nur gang gutes Material

16. Die Bestimmung im Instruktionspunkt 4 jum antilichen Baaren-Berzeichnisse wegen jollfreier Ginlassung gebrauchter leerer Fässer, Sade, Krügs und so weiter auf beraleichen neue ausaebehnt.

17. Roch nicht wollenbete Sanbarbeiten, Stidereien und bergleiche, wedes reifende Frauerigimmer in einzelnen Stiden mit fich führen nebst bem zu bielen Sanbarbeiten erforbertichen Material an Garn u. frauen jaffeit gugelaffen werben, wenn anzumehmen ist, boß biele Gegenstände zur Beschättigung während ber Reite bienen

Meberficht

ber bei ber XV. General-Boll-Ronjereng vereinbarten und mit bem 1. November lie. 3re. in's leben tretenben Abanderungen und Ergangungen bes annlichen Waaren-Bergeichniffes

| | - | hinmeifung auf | ben Bolltarif. |
|---|------------------|---------------------------------|---|
| Benennung ber Gegenstänbe. | Mb:
theilung. | Sauptartifel. | Unterabtheilung
bes Hauptartifels. |
| Mailin | 11. | 5 Droguerie 2c.
Waaren. | a. Chemische Fabritate 26. |
| Bengin | II. | Allgemeine Eingange-
abgabe. | |
| Bhotographie auf Bappe ober stärkeres Papier aufgezogen | IJ. | Allgemeine Eingangs-
abgabe. | |
| Rleine photographische Bilber, welche auf burchgeschlagenes
Papier aufgeklebt find (sogenannte Buchzeichen und | | | - |
| bergleichen) | 11. | 27. Papier u. f. w. | b. Geleimtes u. f. w. |
| Baumwurzeln, f. Matten. — (Ruftbeden) aus losen (nicht versponnenen ober ge- | | | |
| drehten) Fasern von Kofos, Manilla, hanf, Jute und
anderen losen, vegetabilischen Kasern, mit Ausnahme | | 1 | |
| ber Banmwolle, gefarbt ober ungefarbt, ferner ber- | | | |
| gleichen in Berbinbung mit Bindfaden aus Hanf ober
mit Werg, ingleichen in Berbinbung mit leinenen ober | 1 | | |
| baumwollenen Jaben, womit die Bünbel ber Binfen,
Fafern u. f. w. umwidelt find, auch mit einer Gin- | | | |
| faffung von Leinen, Wolle ober Baumwolle bis 2 goll
Breufiid Breite | | Allgemeine Eingangs | |
| | | abgabe. | |
| —— (Fußbeden) bergleichen mit einer über 2 Zoll Prenßisch
breiten Einfaffung von Leinen, Wolle ober Baumwolle | | 22. Leinengarn 2c. | e. Robe Leinwand, rober
Zwillich und Drillich. |
| — (Fußbeden) gang ober theilweise aus versponnenen ober
gebrehten vegetabilischen Fasern, mit Ausnahme von | | ì | |
| Baumwolle, gefarbt ober ungefarbt; auch bergleichen | 1 | · | |
| in Berbindung mit Ralber-, Rus- ober hundehaaren voer mit Schweineborften, mit einer blogen Einfaffung | | | |
| von Leinen, Wolle ober Baumwolle ober fonft in un-
wefentlicher Berbindung mit nicht feibenen Spinn- | | | |
| Materialien:
a. fofern fie weber in ber Rette noch in bem Schuffe | | Í | |
| mehr als 15 Faben auf ben laufenben Breußischen | | | Language Company |
| Boll enthalten | ji. | 22. Leinengarn 2c. | e. Rohe Leinwand, roher
Zwillich und Drillich. |

| | | hinmeifung auf | ben Bolltarif. |
|---|------------------|--------------------------------------|--|
| Benenung ber Gegenstänbe. | Mb:
theifung. | Sauptartifel. | Unterabtheilung
bes hauptartifels. |
| b. insoierne fie mehr als 15 Fiden in der Rette ober
in dem Schuffe auf den laufenden Preußischen Ball
enthalten
Deden (Fubbeden) dergleichen ohne Mulftegt auf die Faden | 11. | 22. Leinengarn ic. | f. Gebleichte u. f. w. |
| 3ahl, wenn die Berbindung mit nicht feidenen Spinn-
Materialien eine wesenkliche ist. — (Fußbeden), gang grobe, aus Kälber-, Kuh-, Hunde-Haufen oder Schweineborsten allein oder in Berbin- | II. | 41. Bolle 2c. | c. 3. Fußteppiche. |
| bung mit Werg | 11. | 41. Wolle 2c. | Anmertung. |
| Thierhaaren, allein ober in Berbindung mit anderen,
nicht seidenen Spinnmaterialien | H. | 41. 2Bolle 2c. | c. 3. Fußteppiche. |
| und Baumwurzeln, obinaire ungefärbte | H. | 35. Strob u. f. w. Baaren. | a. 1. Matten u. f. w. |
| — gefärbte | II. | 35. Stroh u. f. w. Baaren. | n. 2. Matten u. s. 10.
gefärbte. |
| noch feinere, sparterie ähnliche (j. übrigens Teden,
Fußbeden) | 17. | 35. Stroh u. f. w. | b. Strob, u. Baftgeflechte |
| Smail (fünstliche Glasurmasse, feine) | Ð. | Allgemeine Eingangs-
abaabe. | |
| Rehl aus genießbaren Kastanien (Maronneu) | 11. | 25. Materials u. f. m.
Waaren zc. | i. β. Früchte u. f. w.
trodene n. f. w. |
| Rehl aus genießbaren Raftanien (Maronnen) geröstet, ober
mit Zuder, Banille ober bergleichen vermengt unb | | | |
| gum feinen Tafelgennf gubereitet | H. | 25. Material- u. j. w.
Baaren, | p. Confituren u. f. w. |
| Lithographiesteine, robe | 1. | 27. Steine, alle be- | |
| Bithographiesiene, geschliffene | II. | 33. Steine u. f. m. | Anmerfung. |
| Barquetttafeln, bloß roh vorgearbeitet | 17. | 12. Holz u. f. w. | Anmertung zu e unb h. |
| Mofail, gefärbt, gebeigt ober polirt | 11. | 12. Holz u. i. w. | e. Hölzerne Hausgeräthe
u. j. w. |
| Begetabilliches Bergamentpapier, durch Behandlung ge-
wöhnlichen Papiers mit Schwefelfduere bereitet | | 27. Papier: u. Papp- | b. Beleimtes. |
| Bfluge von gefdiniebetem Gifen | 11. | maaren. | f. 2. Baaren, grobe. |
| muge von geschintebetem Eisen | | | Unmerfung ju e unb h. |
| , yougerne (beidplagene und unbeidplagene) | 14. | 1 2 Dolf Bortmarente. | summerrang in c and or |

| | | Sinmeifung auf | ben Bolltarif. |
|---|------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| Benennung ber Gegenstänbe. | Abs
theilung. | Sauptartifel. | Unterabtheilung
bes hauptartitels. |
| Mage, andere, aus verschleben tarifirten Materialien geker-
tigte, wie Maschinen.
Plassma-Stengel (holzige Rippen der Blätter und Blatt-
fliete der Plassma-Palme) | | 5. Droguerie- 1c.
Waaren. | e. Erzeugniffe 2c. |
| Platten von Marmor u. f. w. rohe, f. Steine. von Marmor, geschiffene ober politte: n. mehrseitig politte von einer Länge unter 24 goll | | | |
| Preußifc | 11. | 33. Steine u. f. w. | b. Waaren u. f. w. An
merfung. |
| b. anbere | 11. | 33. Steine u. f. m. | |
| Speckfein, roher und gemahlener | | 7. Erben u. f. w. | |
| filbert zc.) Telegraphentabel (bestehend aus ichwachen von Guttapercha
eingeschlossenen Aupferdrählten, welche zunächt von
einer bunnen Schicht getheerten Hanfes und weiter
von einem farten Gestechte aus Gisenbraht und | | 38. Töpferwaaren. | b. Einfarbiges u. f. w. |
| geben find) | II. | 6. Gifen u. f. w. | f. 2. Baaren grobe u. f. w |
| Thon verfertigtes Töpfergeichirr mit ober ohne Glasur , seine, aus gemeinem Thon mit ober ohne Glasur, wie Bayence. (Die übrigen zu ben Töpferwaaren zu jählenben Fabritate siehe unter ihren besonderen Bennungen.) | 11. | 38. Töpferwaaren. | n. Gemeine u. f. w. |

München, ben 20. Oftober 1863.

Ronigliche General-Boll-Abminiftration.

v. Blant, Direttor.

b. Cabobe.

IL Dienftes - und fonftige Radrichten.

Gemäß Regierungs Berfügung vom 21. Oktober 1863 wurde bem Schullehrer Sebastion Bauer von Taubenbach, f. Bezirksauts Pfartlirchen, der erledigte Schul- und Mehnerblenst zu Kollbach, f. Bezirksamts Chemitten, verliehen. Gemäß Regierungs. Berfügung vom 21. Ditober 1fb. 38. murbe ber Schulprovijor Raz Limmer von Jaib, t. Bejirtsamts Landau an ber Jar, jum Schulleiber in Zaubenbach, t. Bezirtsamts Pfarrtirchen, beförbert.

Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

DOB

Mieberbayern.

N 90. Landshut, Connabend den 31. Oftober

1863

3 n balt:

L Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 1675.

An fammtliche Begirtsamter in Rieberbapern. Berforge für bie Bilbung taubftummer Rinber in Rieberbayern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Es ift die betrübende Wohrenderung gemacht worden, daß sich mehrere taubstrumme Ainder in Riederdayern besinden, welche ohne ürzende einen Unterricht
verbleiben, in solcher Weise groß wachsen, und dereinft
metikend dem der den eine Unterrichtsunstate auf kalf fallen,
kumme Ainder deltaht, in melcher bildungskäsige Annh
flumme leder Zeit gegen eine verhältnismäßig sehr
geringe Begahtung und wirklich und emittelte
Anabstrumme fogar un entgeltlich und emittelte
Taubstrumme fogar un entgeltlich aufangen sinden
fonnen.

Sammtliche f. Begirfeamter erhalten baber unter Beguanahme auf bie Ausschreibung vom 9. Marg 1853 Abi. 2 (Int. Bl. 1853 S. 160) bie Beifung, bie untergebenen Gemeinbevorfteber burch Ausschreibung im Begirfeamteblatte ober in fonft nachweislicher Art an beauftragen, fogleich Anzeigen barüber zu erftatten, ob und welche taubftumme Rinber von 7 bis 12 Jahren fich in ihren Gemeinben befinden, worauf fobann aegebenen Falls bie Eltern ober Bormunber folder Rinber burch geeignete Belehrung jur Unterbringung berfelben in ber Unterrichtsanftalt für taubftumme Rinber in Straubing aufzufobern, bie in Folge beffen ange brachten Aufnahmegefuche in Gemäßheit ber Statuten bes genannten Inftitutes, welche fammtlichen Beborben mitgetheilt worben finb, geborig au inftruiren, und alsbann vorzulegen finb.

Außerbem haben bie t. Bezirksamter bie Pfarramter ihres Bezirkes anzugehen, bei bem allfahrlichen Befchriebe ber in die Schulpflicht tretenden Kinder von bem allenfallfigen Borhandenfein taubstummer Rinder Ad Num. 1780. geeignete Mitthetlung gu machen.

Banbebut, ben 24. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

& 7 & Rammer Des Inueru. v. Shilder, t. Regierunge Branbent.

Bunner, Gefreiat.

Ad Num 1865.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben pon Rieberbanern. Die Grichtung von Getreibe:Magaginen betr.

3m Ramen Seiner Dajeftat bee Ronige von Bavern.

Diefenigen Difiritto. Balbelbeborben, welche nicht hereits bie Angeige rubrigirten Betreffe pro 1862/63 erflattet haben, erhalten ben Auftrag, über ben Stanb ber Diffrifte. und Gemeinbegetreibemagagine am Schluffe bes genannten Bermaltungsjahres bis langftens gum 15. tommenben Monates ben vorgeschriebenen berichtlicen Musweis einzufenben.

Sanbebut, ben 25. Oftober 1863. "Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1894.

"In fammtliche Diftrifte Bermaltungs-Beborben in Rieberbanern.

Die Angeige ber im 3abre 1862/63 in Gebauten mit feuergefabr: liden Anlagen vergefallenen Branbe betr. 3m Ramen Geiner Majeflat bes Ronigs von Bayern.

Diejenigen ber obengenannten Behörben, welche mit ber Angeige bezüglichen Betreffs noch im Ausftanbe find werben jur unverzüglichen Borlage berfelben unter Sinmeifung auf bie autographirte Regierungeausschreibung vom 11. Januer 1856 Rr. 9337 hiemit aufgeforbert.

Ranbelnut, ben 23. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Runner, Gefretar.

Mn fammtlide Diftrifts-Bolizeibeborben

non Rieberbanern.

Die Befetung ber thieraratlichen Stellen betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern.

Rach bem bochften Reieripte ber fal. Staatsminiflerien bes Innern, bann bes Sanbels unb ber öffentlicen Arbeiten vom 15. April 1859 "bie Befegung ber Thieraratftelle in Rempten betr." ift bei ber Musidreibung aur Beweidung um thieraratliche Stellen obne Musnahme bie Ginreichung ber Befuche bei ber betreffenben Diftriftspolizeibeborbe anguorbnen. - Die Diffriftepolizeibeborbe bat fobann nach Ablauf ber Bemerbungefrift bie autachtlichen Meugerungen ber Bemeinbe, wenn ber Thierargt junachft fur einen Gemeinbebegirt beftellt wirb, außerbem aber bes Diftrittsrathe-Ausiduffes, jobann auch bes Begirtecomités bes landwirthicaftlichen Bereines und bes Gerichtsarates ju erholen und biernach bie Borlage aller Gefuche und Butachten mit ihrem eigenen Borichlage an bie Rreis-Regierung zu bewirten.

Diefe Berfügung wirb biemit gur öffentlichen Rennt. nift gebracht.

Panhebut, ben 22. Oftober 1863. Roniglide Reglerung von Rieberbavern,

Rammer bes Innern.

p. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1685.

Befud ber Sauptagentur ber Gtberfelber Mobiliar:Reuer-Berfiches runge Gefellicaft um Beflatigung eines Agenten betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Die von ber hauptngentur ber Elberfelber-Dabiliarfenerperficherungsgefellichaft in München angezeigte Auffiellung bes Gifenhanblers fr. Saver Thurmeyer in Dfter hof en ale Agent biefer Gefellicaft für ben Umfang bes Begirffamtes Bildhofen an bie Stelle feines Baters Baul Thurmeyer in Ofterhofen bat bie Beftätigung ber unterfettigten Stelle ethalten; was biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Landshut, ben 23. Oltober 1868.
Rönigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Inwern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Rapr.

Ad Num. 1588.

Gefuch ber hauptagentur ber Berlinifden Feuerverfiderungsanftalt in Minden um Beftätigung eines Agenten betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern. Die von ber Sauptagentur ber Berlintiden Reuer-

201e von ber Jonymagnen ver vertinnigen jeserschiedeningsanfalt in Machen angeseigte Aufftellung bes Schullehreis Georg Staubinger in Grameltam gle Agent biefer Anstalt für den Umfang des Begirtsamtes Lauböngt hat die Beftitigung der unterfertigten Sielle erhalten; was hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Landshut, ben 23. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent.

Ad Num. 1571.

Die orbentliche Gemeinbeersabmabl im Martte Reufirchen fur bas

3ahr 1863 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Rach den gepflogenen Berhandlungen über die Gemeinde-Ersahwahl im Markte Renkirchen wurden gewählt:

a. als Magiftratsrathe:

- 1. Bg. Reinhofer, Defonom,
- 2. Bolfg. Afchenbrenner, Müller,
- 3. Anton Saftreiter, Souhmader,
- 4. Anbra Dbermager, Defonom;

b. als Gemeinbebevollmachtigte:

- 1. Anton Rieberer, Detonom,
- 2. 3of. Ramermager, Defonom,

- 3. 3of. Ropl, Birth.
- 4. Did. Moreth, Detonom,
- 5. Dich. Dimpfl, Beberer,
- 6. Frang Grafi, Detonom,
- 7. Beter Gifder, brauenber Burger,
- 8. Frang Gogeifi, Detonom.

Die gemählten Magiftrateglieber erhielten bie Beflatigung.

Sandshut, ben 28. Oftober 1868.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Das Erlofden ber forderungen an bie h. Caffen und ber Buchfaube an b. Stuntegefallen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Dem Finanggefete vom 28. Dezember 1831, §. 34 entipredenb, werben nachfolgenbe gefestiche Beftimmungen:

das Annuelden und Erfolgen von Forderungen der Privaten an das Staats-Aenar — und das Annuelden und Erfolgen der Staatsgefälle und anderer an die Staatssaffe geschuldete Jahlungen accen Privaten betr.

wieberholt gur allgemeinen Renntniß gebracht.

§. 30.

"Unabbrüchig bem Geleje vom 1. Juni 1822, "
""" dies iher die Gorberungen aus Titeln vor be""" die sie 1811 und beren Erfoligen Beftimmung
"getroffen hat, werben mannehr auch alle Forberungen
"nb ie Staatel-, Finnay, und Billitär-Gelffen aus ber
"Bett vom 1. Ottober 1811 bis zum 1. Ottober 1830
"öhne Unterschieb ihres Titels, indoferen fei innerhallb
"hiefe Zeitrummes bereits zur Zahfung verfallan notzen,
"und zur Einstagung gesignet gewolen mören, für er"Loffen ertlätt, menn beielben mich ibis sum 1. Ottober
"1833 bei bem f. Etnatsmirtsferium ber Finnangen,
"und vom die Geführe der die beisen, agmendebt werben.

"Die Annielbung ber - bem Berfalle unterworfenen Borberungen muß awifchen bem Tage bes gegenwärtigen "Gefebes und bem 1. Ottober 1833 gefchen.

90 *

"Gine früher angemelbete Forberung ift geichust

- "n. entweber bereits früher bei bem Staatsninisterium "ber Finanzen bireft angemelbet worben war, und "ber Petent sie unter ausbrückticher Beziehung auf "bie frühere Anmelbung in bem angegebenen Zeit-"raume monirt, ober
- "b. wenn früßer die Anmelbung bei anderen Ab-"ministrativiftellen ober Behörben flatt fand, und "der Betent sie innerhalb der vorgeschriebenen Frist, "im Dupfitate bei dem Staatsministerium der Fi-"nangen erneuert.

"Eine zwar angemeldete — von dem k. Staatsnagen der Rinagen aber nicht anertantet und "Weshalb zurlächgewisene Horderung muß innerhalb eines "Jähres, von Tage der Juridweifung an, bei den "betreffenden Gerichten bei Strafe der Prätlufion klagbar "megtvacht werden."

"Sine zwar rechtgetitg angemelbete — von bem "Sineny-Ministerium vor bem 1. Oftober 1833 aslen-"halls nicht verbeschiebene Forderung muß längstens in "bem Seitraume vom 1. Oftober 1833 bis 1. Oftober "1834 bei Ernfe ber Präss und sing der vor bie Ge-"richte gebracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biesem und "ben nachfolgenden §g. innerhalb ber festgesetten Beit "erlöschen, find nicht begriffen:

- "a. alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen-"thum des Staates haften; jedoch mit der Be-"schränkung, daß die Nachholung rückländiger jähr-"licher Gefälle nicht weiter als auf drei Jahre "nurid ausgebehnt werden soll;
- "b. alle in ben Sppothelenbuchern eingetragenen "Karberungen."

§ 3t.

Bom 1. Oftober 1830 on, und in gleicher Weife für die Jufunit erlössen alle Forderungen an die Staats, Finanz, und Wittidracssen aus Eiteln: jeder Krt, wenn sie binnen 3 Jahren, von dem Tage am gerechtet, wo ke gur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden find, oder nicht eine in biesem Zeitraume an die Casse. geschehene Anmelbunng jur Erhebung nachgewiesen werben tann.

8. 32.

Rudfande an Staatsgesülen und andere an die Staatsassen geschaubete Zahlungen, welche vor dem 1. Ottober 1830 versallen waren, erlössen zum Northeite der Pflicktigen, wenn sie nicht zwischen dem Zage des gagemachtigen Gelegkes und dem 1. October 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner hypothekarlische Sicherholt zu geben vermögen, zum Eintragen im Hypothekarliche Sicherholt au geben der worden sich und haben der Angeleiche under find.

Bom 1. Oktober 1830 au, und in gleicher Beife ir be gubunft erlössen be verfallenen Staatsgefälle und andere an bie Staatskassen gleichuldete Jahlungen, wenn solche während breier auf einander folgender Jahr nicht einsperbert, und im Falle geitiger Uneinbeinglichteit de, wo die Schuldner hypothekarische Schereit zu geben vermögen, zum Entragen im Dypotherbungle angeniebt worden find.

Rach bem Eintritte ber Erlöschung kann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rücklandes burchaus nicht mehr versogl werben, der perzipirende Beanute verliert dießfalls jeden Regreß, und haftet dem Staate für alle hieraus entspringenden Rachtseile.

Pflichtend und haftend für rücktändige Gefälle find nur diejenigen Personen oder ihre Erben, welche das Object, ans dem sich das Gefäll ergad, zur Zeit besahn, wo das Gefäll angefallen ih, vorbehaltlich der Bestimmungen des Hypothetengesehs und der Prioritätsordnung.

§. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32 des gegenwärtigen Gesesse eintretende Ertöschung sindet eine restitutio in integrum nicht saussenommen sind jedoch mindersährige physische Bersonen.

Lanbehut, ben 20. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer ber Finangen.

- v. Childer, f. Regierunge Prafibent
 - v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.

Gregierer, Gefretar.

Ad Num. 510.

An die f. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbapern. Die Auffict auf Landesverwicken betreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern. Rachftebenbe Individuen murben und amar:

- 1. Leomford Bolander, Appierunger aus Bein heim, Großpergogitum Beffen, burd rechtskräftiges Urtheil bes f. Zuchprolieigerichtes Kniferskautern vom 9. v. Mis. wegen Rudfehr aus der Landesverweitung und mediginischer Pfrischeret in eine Gesängnifikrafe von 6 Monaten und eine Arreftftras von 8 Tagen.
 - Friedrich Edert, Tagner von Lauterbach in Rheimpreußen, durch rechtstraftiges Urziell obigen Zuchtpoliteigerichtes vom 9. v. Mtd. wegen Dichflaches, Betrugs und Lambitreicherei in eine Befängnißstrafe von 6 Monaten und eine in Gefängniß umgemankte Arreistikafe von 14 Tagen verurtheilt, — und Beibe nach erftanbener Strafe bes Landes verwiesen.

Unter Mittheilung ber nachfolgenden Signalements ber Betheiligten werben die obengenannten Behörden hievon Behufs des weitern vorfchriftsgemäßen Berfahrens im Renntniß gefecht.

Lanbehut, ben 20. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs Prafibent.

Berionalbeidreibung bes Bolanber Leonbarb

von Beinheim. Alter 59 Jape, Größe 5' 11" 2", Haare blond, Stirne hoch, Augenbrauen blond, Augen grau, Rase und Mund aewöhnlich. Addne ichlecht. Kinn voal, Obren

und Mund gewöhnlich, ganne ichlecht, Kinn oval, Ohren gewöhnlich, Bart ohne, Gesichtsfarbe gefund, Gesichtsform lang, Statur ichlank.

Besonbere Rennzeichen: ber mittlere Finger ber rechten Sand fleif.

Berfonalbeidreibung bes Edert Friebrich von Lautenbad.

Alter 23 Jahre, Größe 5' 8" 3", haare bloub, Stirme nieber, Augenfrauen blond, Augen grau, Rafe und Mund genöhnlich, Jähne gut, Kinn vool, Ohren genöhnlich, Geschiefsfarbe gefund, Geschichtsform lang. Statur islant.

Ad Num. 433.

Die Griebigung ber Pfarrei Taubergell, Defanats Rothenburg a./L.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die Pfarrei Taubergell, Dekanats Rathending a./T., ist durch das am 27. Juni c. erfolgte Mbleben des f. Bharreis Jorn in Erfedigung gestommen und wird baher zur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis zum 16. Desember d. 38. auf Grund des nach nicht seingestehten neuen Gossischschiftslies mit einem Keinertrage von 650 fl. 78/4 fr. ausgeschrieben.

In freiwilligen Gefchenten 15 fl.

Bom Antsnachfolger find die für die Zehnfizirung und Antsafung der Pfarrfilfungskaffa vorgeschoffenen Kosten zu 18 fl. 29 1/4 fr. in zwei Absishristen an den Pfarrfond zurückzuserfesen.

Ansbach, ben 23. Oftober 1863.

Ronigliches protestantifdes Confiftorium.

Bogel.

€ 6mibt.

II. Dienftes. und fonftige Radrichten.

Bermoge höchter Justigminsterlacitatischiefung vom 23. Oft. b. 38. wurde der Begirtägerichte Accessift umb bermalige hillsarbeiter bes Staatsamatis am Begirtsgerichte Passau, Raspar Wolffe, als Bertreter der Staatsamatischaft am f. Stadtgerichte Passau unfgeftellt. Beiters wurder vom igl. Staatsministerium der Justig unterm gl. Datium vom 1. Rov. b. 38. anfangend als Bettreter der Stantsauwaltschaft aufgestellt:

- 1) bei bem igl. Bandgerichte Bogen ber Begirtsgerichteaccefift Rarl Schilder zu Bafferburg,
- bei bein f. Lanbgerichte Deggenborf ber geprüfte Rechtspraktitant und bermalige Funktionär bei biefem Gerichte, Beter Schwenbler,
- 3) bei bem t. Landgerichte Dingolfing ber geprufte Rechtspraftifant und bermalige Abvotaten-Congipient Rarl Steibl ju Rottenburg,
- 4) bei bem tgl. Landgerichte Eggenfelben ber geprüfte Rechtspraktikant und bermalige Abvokaten-Conzipient Joseph Zacher zu Traunskein,
- bei bem igl. Landgerichte Grafenan ber geprüfte Rechtspraktisant und bermalige Junktionär bei biefem Gerichte, Michael Habereber,
- 6) bei bem tgl. Landgerichte Griesbach ber geprüfte Rechtspraftitant und bermalige Abvotaten-Congipient Friedrich Graf zu Paffau,
- bei bem t. Landgerichte Relheim ber geprüfte Rechtspraktikant und bermalige Rotariatsgehilfe Simon Laturner ju Dingolfing,
- 8) bei bem t. Landgerichte Köhting ber geprüfte Rechtspraftikant und bermalige Abvokaten Conzipient Anton Lucas zu Landau a. b. J.,
- 9) bei bem t. Landgerichte Landau a. b. J. ber Begirtsgerichte Acceffift Karl Reumaier zu Straubing,
- 10) bei bem igl. Landgerichte Landshut ber Begirlegerichts Acceffift Chuard hoffmann gu Landshut,
- bel bem f. Landgerichte Mallersborf ber geprüfte Rechtspraftitant und bermalige Aboofaten-Consiphent Anton Jann zu Miesbach,

- 12) bei bem f. Landgerichte Mitterfels ber geprufte Rechtspratificuit und bermalige Motariats-Gehllfe Jehann Baptfit Antersbeiger ju Offerhofen,
- 13) bei bem I. Landgerichte Paffau I ber Appellationsgerichts Acceffift hermann Soglauer gu Baffau,
- 14) bei bem t. Landgerichte Paffau II ber Appellationsgerichtsacceffift Ritolaus Brühfchwein gu Baffau.
- bei bem t. Lanbgerichte Pfarrfirden ber Begirlegerichts-Acceffift Jofeph Blant gu Pfarrfirchen,
- 16) bei bem igl. Landgerichte Regen ber Begirtsgerichts Acceffift Johann Repomut Meffert zu Deggendorf,
- bei bem f. Lanbgerichte Rottenburg ber Begirtsgerichts Acceffift Joseph Freilinger gu Lanbohut,
- 18) bei bem t. Landgerichte Straubing ber geprüfte Rechtspraftifant und bisherige Bertreter ber Staatsanwaltschaft am t. Landgerichte Mitterfels, Joseph Rasta,
- bei bem t. Lanbgerichte Bieditach ber geprüfte Rechtsprattitant Joseph Langenbrunner ju Baffau.
- bei bem f. Sandgerichte Bilsbiburg ber geprüfte Rechtspraftitant und bermalige Notariatsgehilfe Anton Heibester in Mainburg,
- 21) bei bem f. Landgerichte Bilshofen ber geprüfte Rechtspraftifant und bermalige Abvofaten-Conzipient Anton Aichberger zu Paffau,
- 22) bei bem tgl. Landgerichte Begicheib ber geprufte Rechtspratifant Ric. Braun gu Baffau.

III. Augeburger Conre bom 22. Oftober 1863.

| | | | | | 88 | nt | glid | 6 8 | 3 a 1 | er | ijd | e. | Bapier | Belb. |
|---------------|-----|-------|---------|-------|-------|-----|-------|------|-------|----|-----|----|--------|-------|
| Chligationen | À | 34 | % | | ١. | | | | | | | | 961 | _ |
| | à | 4 | °/• | | ٠. | ٠. | | | | | | | 1001 | _ |
| | à | 4 | % | bol | bjāb | rig | | | | | | ٠. | 100 | · · |
| | à | 47 | °/0 | | | | | | | | ٠. | | 1017 | - |
| er - | à | 41 | °/• | bal | bjåb | rig | | | | | | | 1034 | - |
| | | 5 | °/• | | | | | | | | | | | - |
| Grunbrenten- | 206 | [ē[un | ge-DE | ligat | ione | n. | | | | | | ÷ | 1001 | - |
| Baberliche B | anl | -DH | ligatic | nen | 4% | | | | | | | | 101 | 127 |
| Bubmigehafen. | ġ, | rbae | ber E | lfenb | ahn. | ati | ien | | | | | | _ | |
| Bfager Draph | mil | lante | Gifen | babn | Will. | en | | | | ٠. | | | - | - |
| Baberifche D | fth | ahner | n | | | | | | , | | | | - | |
| | | - | | 1 30 | 0/ | 69 | imaal | h(m) | 10 | | | | 1.0 | |

IV. Schrannen-Anzeigen.

| Schrannenburechtigte | Seit. | Getreib. | Both | Mene
Bur | Defammte
Summe. | Ber: | Breibi. | ф è ф Re | Wittler | Minbe-
fer | Gegen b | levoriger
Ipreife |
|----------------------|----------------------|------------|--------|-------------|--------------------|--------|-------------|-----------|-------------|---------------|-----------|----------------------|
| in | Tag und | Battungen. | Reft. | fuhr. | 6 6 | fauft. | 3m
verbi | Breit | bre 64 | dffele. | gefallen | geftiege |
| Rieberbanern. | Monat. | | Soif. | Shaii. | 264R | Solf | GO4ff. | fl. fc. | # ft. fr. | 1 ft. fe | fl. fr. | ff. tr |
| | Bom | Baigen | | 84 | 84 | 84 | | 18 7 | | 17 13 | | -10 |
| ** *** | | Roin | | 10 | 10 | 7 | | 10 57 | 10 45 | | | - |
| Abensberg | 26. Oftober | Gerfte | - | 136 | 136 | 134 | 2 | 9 47 | 9 41 | 9 30 | - 1 | |
| 5- | 1863. | Saher | 2 | 25 | 27 | 27 | - | 7 40 | 7 34 | 7 32 | - 12 | - - |
| 201 | 10 10 | Waigen | 1 // | - | 1 | 386 | | 17 49 | 16:47 | 16 15 | -42 | |
| | Bent | Rorn | - | - | 1 - | 6 | | 11 4: | 11 30 | 11 6 | - 20 | - - |
| Deggenborf | 27. Oftober
1863. | Gerfte | 11,000 | - | | 354 | | 10 58 | 10 43 | 10 28 | | - 8 |
| | | Daber | - | - | - | 126 | - | 7 9 | 6 49 | 6 36 | -29 | - |
| 114 | - 1 | ABaigen . | 1 | 1 15 | 1 15 | 1 15 | 1- | 17.48 | 3 17 32 | 17 16 | -27 | -1- |
| 2: | Bom | Rorn | - | - | - | | - | | - | | -1- | |
| Dingolfing | 27. Oltober | Gerfie | I por | 1118 | 118 | 1118 | | 10 3 | 5 10 15 | 9 56 | | |
| | 1863. | Baber | - | 15 | 15 | 15 | - | 6 1 | 2 6 5 | 6 1 | -1- | -1 |
| | | Baigen . | 100 | 1236 | 1236 | 1236 | person | 118.2 | 117.57 | 17 30 | -12 | - - |
| | Bom | feer n | | | 1- | | - | | | | | |
| Beifelhoring | 27. Oftober | Gerfte | | 1379 | 379 | 379 | ment | 11 - | 10 42 | 10 24 | - 9 | |
| (C) 113 | 1863. | Baber | - | 5 | 5 | 5 | - | 7 1 | 2 7 12 | 7 12 | | - 1 |
| 6.8 | · 100 | Baigen | 1 | 1 17 | 1 17 | 1 17 | 1 | 117 4 | 5 17 5 | 16 36 | -111 | -1- |
| | Bem | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | | 11 | | - - | |
| Relbeim | 22. Oltober | Gerfte | 11- | 11 | 11 | 11 | | 9 30 | 9 27 | | | |
| | | Baber | 1 | 3 | 3 | 3 | - | 8 - | 7 48 | 7 24 | | - 2 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | Geteelt. | Beri- | Bu | bunne. | Bet. | Bielt. | Dê tiệt | Wittler | Binbe.
fer | | n bie
ittelp | vorige
neife |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|---|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---|-----------------|-----------------|
| fin Rieberbapeen. | Tag und | Gattungen. | Reft. | fuhr. | B W | enji. | Sen Sen Sen Sen Sen Sen Sen Sen Sen Sen | Breit | tes Gd | - " | | | fliege |
| Laupan | Bom
26 Oftober
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | - | 94 | 94 | 94 | - | 10 21 | 17 3 | | | - | |
| Lanbehut | 23 Ofteber
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 39 | | 128
2 36 8 | 1127
124
2190
513 | 178 | 11 48
11 21 | 18 26
11 24
10 54
7 15 | 11 2
10 18 | - | 3 12 | |
| Mainburg | Bom
28. Oftober
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 18 4 | 156
2
237
30 | 174
2
241
30 | 158
2
237
30 | 16 | 18 36
 | | 9 24
6 30 | - | 19 | |
| Reuftabt . a. b. D. | Bem
27. Ofteber
1863. | Baijen
Rorn
Gerfte .
Haber | 5
-
- | 99
7
511
30 | 104
7
511
30 | 96
7
381
30 | 130 | 10 30 | 16 55
10 14
9 29
6 56 | 10 -
9 3 | | 9 46 9 | |
| Ofterhofen | Bom
26. Oftober
1863. | Korn
Korn
Gerfte
Haber | - | 188
-
77
8 | 188
-
77
8 | 168
-
77
8 | 20 | | 17 49

10 13
6 - | 17 19
-
10 5
- | | 8 | - - |
| Bağau | Bom
27. Oltober
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 5 | 73

100 | 78
100 | 78

93 | 7 | 7 24 | 7 15 | 7 7 | - | 12 | 1 |
| fessenhausen | Bem
26, Oftober
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 34
-
160
5 | 34

160
5 | 34

160
5 | | 18 24
11 -
6 45 | 17 16
10 3
6 9 | 9 15
6 - | - | 27 | |
| Bilfting | Bem
27. Oliober
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 111 | 2
-
42
- | 42 | 2
42
- | - | 10 30 | 15 30
 | 15 30
9 45 | | | |
| Straubing | Bom
24. Oktober
1863. | Baizen
Korn
Gerste
Haber | 17
-
52
- | 1146
67
1230
25 | 67 | 1162
67
1092
25 | - | 17 56
11
10 36
6 53 | 10 4 | 17 8
10 26
9 27
6 24 | - | 18 | - 14 |
| Bilohofen . | Bom
28, Ottober
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Hober | 23 | 308 | 331
-
5
15 | 305

4
15 | 26 | 18 38

9 -
7 18 | 8 45 | 17 42
8 30
6 30 | _ | 1 | |

Adniglia Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

bon

Rieberbanern.

Ni 91. Landshut, Mittwoch den 4. November

1883

mbalt:

Die Bornabme von Saussinchungen wegen Berbacht eines Jagbfrwell. — Die von ber I. Bant zu Mürnberg meggieten Gifenbahre antere, biefinfer den Aufgung von Geneindes umd Schlungsflezinlien. — Die Berfredung ber Aufern iberreichischen Gtaalte faulb. — Azuturen. Gliebels für der Wann Neuender 1862. — Euften fallder Rafingen. — Die Aufgerisung einer " taubfummen Mannsberion. — Die Landesberwijung bei Jafob Kaifa aus Knittschau. — Beilage.

I. Befanntmachungen ber tonigi Minifterien, Regierungen, Central- nub Rreis-Behorben.

Ad Nam 1775.

Un fammtliche Diftriftspoligeibehörben von Rieberbanern.

Die Bornahme von haussuchungen wegen Berbacht eines Jagbe frevels betreffenb.

Im Ramen Seiner Wosselta bes Königs von Bapern.
Unter Beggnachne auf das Kegierungs Ausschrieben
bezichneten Betreifs vom 9. März 1860 (Kr.-K.-Bl.
S. 330) wird den den genannten Beforden nachfolgender Abdrud der im erwähnten Betreffe weiters
ergangenen h. Entiglickung des f. Staatsministeriums
des Innern vom 19. d. Aus. Mis. zur Kenntnisnachne und
weitern Berfügung mitgebeilt.

Landshut, am 29. Oftober 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Sberud. Ad Num. 867.

Ronigreid Bayern.

Staateminifterium bes Innern.

In der von den f. Stantsministerien der Justig und des Innern ertasfener Entschiegung vom 29, Hebr. 1860 Rr. 4143 wurde ausgesprocken, daß von dem mit dem Jagdschuse betrauten f. Fortperfonale dei Berdacht eines Jagdsrevels schleunige Saussiuchungen vorgenommen werden können, piezu jedoch der Ekenetisch vorsteher oder in dessen Berhinderung oder Abmelenseit bessen Stellentreter zugegogen werden musse.

Unter Bezugnahme auf biese Bestimmung wird aus Anlaß einer hierüber eingekommenen Anfrage im Einverständnisse mit dem t. Staatsminisserium der Justig hiemit weiter versügt, daß zur Siellvertretung bes abwesenden oder verhinderten Gemeindevorstehers bei Bornahme von Jaussuchungen wegen Jagdrevels durch das I. Fortheressonale ein Mitglied des Gemeinde-Aussignsses betaugieben ist.

Die t. Regierung hat bienad an bie Diftrifts-Bolizeibehörben bie entipredenben Weifungen zu erlaffen. München, ben 19. Oftober 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhodfien Befehl. p. Reumapr.

In die f. Regierung, R. b. 3., pen Ricterbapern. Betr. m. p.

Durch ben Dinifter ber General : Ectretar : Minifterialtalb p. Grpten.

Ad Num 2182.

Befanntmadund.

Die von bei f. Bant gu Ruruberg negrgirten Gifenbabnanleben vielnebr bie Antraung von Gemeinbe : und Stiftunge Rapitalien der 4. November

3m Ramen Geiner Daj. flat bee Ronige von Bapern. Rach bochfter Entichliegung ber tonigl. Staats. Ministerien bes Innern beiber Abtheilungen vom 29. Oftober b. 3re. Rr. 654 bezeichneten Betreffe unterliegt es feinem Auftanbe, bag Rapitalien ber Gemeinben und Stiftungen in Obligationen bes burch bie f. Bant gu Rirnberg negogirten gu. 4 % verginslichen Anlebens ber Sof-Mich Caerer Babn mit ber Beidrunfung angelegt werben tonnen, bag

- a. bie Erwerbung nicht über pari erfolge, unb
- b. bie erworbenen Dbligationen auf ben Ramen ber betreffenben Gemeinbe ober Stiftung burch bie foniglide Sauptbant gu Rurnberg vinfulirt werben. Diefes wird gur geeigneten Darnachachtung betannt gemacht.

Landemit, am 28. Oftober 1863.

Rontalide Regierung von Rieberbapern,

Ramuter bes Innern. v. Golfder, t. Regierunge Brafibent. Runner, Gefretar.

Ad Num. 2181.

Die Beffeofung ber atteren ofterreichichen Staatofdulb betreffent. 3m Ramen Seiner Dlajeftat bes Ronigs von Bavern. Bel ber 'am' 1. Oftober b. 36. ftattgehabten 386.

Retibifmta ber alteren bfferreichifden Ctaatofdulb ift bie Serie 409 gezogen worben.

Diefelbe enthalt farntnerift ftanbifche Merarial-Obligationen im urfprunglichen Binofuße von 50/a und awar:

für baare Einlagen von Rr. 645 bis 2648 incl. und

für Rriegebarleiben von Dir. 1 bie 2968 in-1 im Gesammtfapitalebetrage von 969,363 fl. 28 fr.

Dieje Dbligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 21. Mars 1818 auf ben urfprünglichen Binefuß erhöht und nach bem mit Finang-Mittifterial Erlag vom 26. Oftober 1858 veröffent. fichten Umfellunge Danftabe in 5 oge, auf bfierreidifche Bahrung lautenbe Staateidulbverichreibungen umgewechielt.

Diefes wird gur Wahrung ber Jutereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Bripaten befannt gemacht.

Lambobut, ben 28. Oftober 1863.

Ronialide Regierung von Mieberbavern, Rammer bes Jumern

p. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Ecfrelat.

Ad Num. 2079.

Befud ber Generalagenfur ber Magbeburger Generverfiderungs: Befellichaft in Minden um Beftatigung von Agenten betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bre Rouige von Bayern.

Die von ber Generalagentur ber Dagbeburger Reuerverficherungegesellichaft in Munchen angezeigte Auf-Rellung

- 1. bes Raufmannes Garl Loidinger in Straubing für ben Umfang ber Begirteamter Bogen, Deggenborf, Dingolfing, Lanban und Dallersborf,
- 2. bes Raufmannes Job. Baptift Rorntheuer in Bagau fur ben Umfang ber Stabt Bagan und ber Begirtsamter Bafau und Begicheib,
- 3. bes Maftwirthe Carl Roderer in Bilebofen für ben Umfang bes Begirtsamte Bilebofen,

- 4. bes Soullehrers Carl Rumpfmuller in Gern für ben Umfang ber Bezirfeamter Eggenfelben und Pfarrfirden, und
- 5. bes Badermeifters Johann Sillenbrand in Bfarrfirchen für ben Umfang bes Bezirtsamis Pfarrfirchen,

als Agenten ber oben bezeichneten Gefellichaft hat bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit jur öffentlichen Renniniß gebracht wirb.

Landshut, ben 28. Oktober 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern.

v. Shilder, t. Regierunge, Prafibent.

Reitmair. Gefreiar.

Ad Num 2090.

Sanblogentur ber Axienda Assleuratrice in brieft betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch höchte Guildiefung bes fal. Staatsmitifleriums bes handels und der öffentlichen Arbeiten
war in I. Mis. wurde die von der Direction der
t. t. privilegirten Azienda' Assicuratrice in Triefangesigte Aufftellung bes Walzisderitbespers Ludwig
Ronrt in Münden als hauptagent der gedachten
Gelellschaft für den abtretenden bisherigen hauptagenten Pfivoatier Abert Kalfer zu Münden und puor
gleichfalls für den Mohlenderingen hauptagenten Pfivoatier Abert Kalfer zu Münden und puor
gleichfalls für des Mohlland-freuereichgerungs, dam
Lebens, hagel und Transportiversicherungs Gelschaft der
Gelüschaft genehmiget, was hiedench bekannt gemacht
wich.

Kanbshut, ben 28. Oftober 1863.
Ronigliche Regierung von Wieberbabern,
- Kammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Bunner, Sefretar.

Ad Num. 2403.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbayern.

Gleifcfat fur ben Menat Revember' 1868 betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouige von Bayern. Rufolge ber amtliden Erhebungen über bie Maft-

vigwige ber antitigen erryedungen wer die Wastschriftlich unter Vendfung und Ausweddung des
Regulaties bom 15. Juni 1813 und 13. Offter. 1819,
dann 8. 4 ber allerh. Verordunung vom 30. Offter. 1844
(2. R.-S. B.) 13. S. 889 seq. und neue Zolge Bb. 29
S. 412), endlich mit beionderer Richflich auf dem Fleischigt
in der Haupt und Residenzstad München, hat die unterfertigte Ectife Schösesen, den durch Müncheribung vom
1. Juni 1863 (Kried-Antekbatt Erite 782) befamt,
gegedenen Mussachigen und Rindsschiftlichere auch für den
Monat Roos mber 1863 unverändert fortsessehen auf
Monat Koos mber 1863 unverändert fortsessehen pur
lossen, dann ist des Kalbseisch den Preis vom 14 Krusgern per Pinnt als nicht überschreiteren Sah, zu
bestimmen.

Landshut, ben 30. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Kannmer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 1557.

eimtabmt.

An fammtliche Difirifts-Bolizeibehörben von Rieberbayern.

Curfiren fatider Mangen betreffend. Jiff Rannen Seiner Majeftat bes Königs von Bavern.

Am 27. September I. 3re. wurde gu' Sparnott," Begirfsamts Münchberg, ein falicher Kronenthuler ver-

Derfelbe ift öfterreichischen Gepräges, trägt bie abfregabt 1794, besteht nach Acuberung bes t. hanvt-münz- und Stempelantes vom 6. b. Mits. aus Glodenmetall und ist in einer nach einem ächten Stüde gefertigten Jorm gegoffen; vom ächten Stüden unterfelbet er sich auffellend durch seiner besteht unterfelbet er sich auffellend durch seiner besteht werte.

Dieft mirb sum weiteren poridriftemagigen Berfahren biemit befannt gemacht.

Lanbebut, ben 29. Oftober 1863. Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

> p. Shilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1725.

An fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben von Rieberbauern.

Die Anfarcifung einer taubftummen Maunsperfon betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Babern.

In ber Gemeinbe Reuhaufen, Begirteamte Bilebiburg, murbe am 20. b. Dits. eine taubstumme Mannsperfon aufgegriffen und in bie Frohnfefte geliefert, welche weber felbft über ibre Beimat Aufichlufe geben tann, noch Legitimation ober fonftige Behelfe jur Ermittlung ber Beimat bei fich führt.

Diefe Berfon fteht in bem Alter von 40-50 Rabren, ift von großer Statur, bat blonbe Sagre und Augenbrauen, blaugraue Augen, eine lange Rafe, einen weiten Dund, einen blonben Schnur- und Badenbart.

Der Ropf beginnt icon tabl ju werben, bas Befict ift giemlich abgemagert, ber Blid unflet und ichen.

In Rleibungeftuden trug fragliche Manneperfon bei ber Ginlieferung einen bunflen abgenütten langen Rod, eine buntle Tuchhofe, eine Belgtappe gur Ropf. bebedung, fie führte einen gwilchenen Bettelfad mit Brob bei fich und mar baarfuß.

Die obengenannten Behörben werben angewiesen, nach ber herfunft ber bezeichneten Mannsperson ge- Besonbere Rennzeichen: Spricht nur gebrochen Deutsch.

eignete Rachforidung ju pflegen und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß bem t. Begirtsamte Bilsbiburg unter gleichzeitiger Auzeige an bie unterfertigte tgl. Stelle befannt ju geben.

Lanbebut, ben 29. Oftober 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bee Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num. 2124

An bie f. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftriftspolizeibehorben von Rieberbayern. Die Laubesvermeifung bes Jafob Raifa ans Rlittichau betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs von Babern. Der Taglohner Jatob Rafta aus Rlittichau, f. t.

Begirtsamts Taus in Bohmen, wurde burch rechtsfraftiges Urtheil bes t. Landgerichte Reufirchen pom 28. v. DR. wegen Bettels und Lanbftreichens bes Sanbes permiefen.

Siepon erhalten bie oben genannten Beborben unter Mittheilung bes Signalements bes Betheiligten behufs Ginhaltung bes porfdriftemagigen Berfahrens Renntnig. Banbebut, ben 29. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Zefretar.

Signalement.

Miter 59 Jahre, Große 6', Saare braun, Mugen braun, Rafe ftumpf, Beficht oval mit Bodennarben,

Adniglia Areis-



Payerifdes Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 92. Landshut, Connabend ben 7. November

1882

3 nhalt

Das Jamebiliar Feuerverficherungswefen. — Die allmäblige Cultivirung und besserr wirthschilliche Genühung der Gemeindegelinde. — Agentut. — Bieberbespung der II. vereschautischen Pfarthelle in Pegnis. — Augsburger Cours und Schrannen : Augeigen. — Bellage.

I. Befanntma fingen ber tonigt. Minifterien, Regierungen, Central- und Kreie-Beborben.

Ad Num. 1894.

Mn fammtliche Diftrifts Bermaltungs.

Behorben in Rieberbagern. Das Immebiliar:Reuerverficherungswefen betreffenb.

3m Ranien Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die Verlagsbuchharbing Palm und Enke in Erlangen hat von dem neuesten hefte der in ihrem Verlage ericheinnden "Gelehachung des Königreichs Bayern seit Mar II." eine Separataushafde veramstaltet unter dem Titel "Geleh vom 28. Mai 1852, die Jeuerversicherungsanstalt für Gedeude in den Gebietsthellen dieseitis des Rheins betr. und Geseh vom 24. Mai 1861, die Köndderungen einiger Bestimmungen des ermähnten Gesehes betr., ersäutert von Winfried v. Hormann, f. Kegierungsrath."

In biefer mit einem chronologischen Berzeichniffe ber jum Bollzuge bes Brandverficherungsgesetes von 1852 ergangenen Ministerialentichtiefungen versehenen Drucksprift hat das fragliche Geseh eine so umsassenden, auf das Bebürfnis der einschlägigen Behörben berechnete commentiende Bearbeitung gestunden, daß deren Besih ihnen in boben Grode erwünsch sein mus.

Die oben benannten Behörben werben aus Anlaß einer h. Entickließung der Staatsmiristerien des Innern, dann des Hands und ber öffentlichen Arbeiten vom 24. d. Art. Kro. 9185 auf diese literarische Erscheinung aufmertiam gemacht und ermächtiget, fragsliche Druckförft, so weit soches ohne Uederschreitung der etatsmäßigen Summe geschehen kann, aus Regiemitteln anzuschaffen.

Sanbohut, ben 31. Oftober 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 1982.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Rieberbanein.

Die allmählige Cultivirung und beffere wirthicaftliche Benutung ber Gemeintegrunde Bereifenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Diejenigen Distrifteholizisbehörben, welche mit ber Angeige ber im versichenen Etalsjaher an Gemeinber grundstüden ausgeführten Culturen noch im Rüdfande find, werben hiemit beauftragt, ber in ber lithographirten Ausschreibung vom 8. Magust 1868 Br. 28,807 behalls getroffeneu Anordnung in Balbe nachzudemmen.

Lanbehut, ben 2. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 2228

Befanntmaduung.
Gefus ber Diretien ber Gefellfoat ber bruichen Zentrerficherung auf Gegenfeingleit ju Ludwigsbafen, um Pefaligung von Agenten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bayern. Die von ber Direction ber Gefellicaft ber beutichen Reuerversicherung auf Gegenfeitigfeit zu Lubmigs.

Bafen angezeigte Aufftellung: 11. bes Iging Dallmayer, Sanbelemanns in Mainburg, für ben Umfang bes Bezirteamts

Rottenburg, bann

2. bes Joseph Berfil, Privatiere in Aben &berg, unb

3. bes Johann hummer, Apothefers in Relbeim, für ben Umfang bes Bezirlsamtes Relheim

als Agenten biefer Gefellichaft hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Landshut, ben 30. Ottober 1863.
Ronigliche Regierung von Niederbayern,
Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 446.

Bieberbefetung ber II. proteftontifden Pfarifielle ju Begnis betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern,

Die burch Beforberung erlebigte II. protestantische Pfarrfielle in Regnib, Defanats Creußen, wird hiemiti jur vorschriftemäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit einem Reinerträgnisse von 483 fl. 444 fr. ausgeschrieben.

Bayreuth, ben 30. Ottober 1863. Königliches protestamisches Confistorium. Febr. v. Dobened.

Biebermann.

II. Mugeburger Cours vom 29. Oltober 1863.

| | | | | | | | | | | _ | | | | |
|----------------|--------|-------|---------|-------|--------|-------|------|-----|-----|----|-----|----|--------|-------|
| | | | | | g õ s | ı i g | fi | ф 8 | Bat | er | ίſ¢ | e. | Papier | Beib. |
| Obligationen | à | 31 | °/• | | | | | | | ٠. | | | 963 | - |
| * | à | 4 | °/0 | | | | | | | | | | 100 | _ |
| | à | 4 | °/• | bol | bjahr | ig | | | | | | | 100 | - |
| - | ù | 41 | | | | | | | | | | | 1017 | - |
| * | | 41 | | þall | bjähr | ig | | | | | | | 1037 | |
| in | | | % | | | | | | | | | | - | - |
| Grumbrenten. | | | | | | | | | | | | | 1003 | - , |
| Baperifde Bi | ant | D61 | igation | ten 4 | 1% | | | | | | | | 101 | |
| Bubmigehafen- | Pe | rbad | yer E | jenb | ftr. 8 | Afti | en | | | | | | | |
| Pfager. Diarir | ı ii m | ane. | Gifent | abn- | Attie | n | | | | | | | - | _ |
| Buberifche D | ftbo | obmet | 1 | | | | | | Ċ | | | | - | |
| | | | mi | 30 | % | 6 | inga | blu | ig. | | | | - | |

III. Corennen Angeigen.

| Orte | Saraunens
Beit | Getreibs | Boris
ger | Reue
Bu- | Grinume. | Ber- | Beeft bleibi. | фефіг | Bittler | Rinbe-
fter | Begen bievoriger
Dittelpreife |
|---------------------|-------------------|-----------------|--------------|-------------|----------|--------|---------------|---------------|--------------|----------------|----------------------------------|
| fu
Rieberbapern. | Eag und Monat. | Gattungen. | Reft. | faha | a di | ediff. | E E | Preis | bes 64 | ffels. | gefallen geftreger |
| | Bem | Wargen | 1 - | 50 | 50 | 50 | - | 17/48 | 17 26 | 16 36 | - 18 |
| Mbeneterg | 2. Revember | Gerfte | 3 2 | 136 | 111 | 111 | - | 10 47
9 47 | | | |
| | 1863. | Baher | | 22 | 22 | 22 | = | 8 - | 7 50 | | |
| | Bom | Wallen | - | | | 242 | - | 17 27 | | 16:45 | |
| Treggenborf | 3. Nevember | Storn
Gerfte | - | - | | 3 | | | 10 30 | | 1 |
| | 1863. | Baber | | _ | | 260 | - | 10 35
7 18 | 10 17
7 9 | | |
| | Bent | Margen | 1 - | 46 | 4 46 | 1 46 | - | | | 17,22 | |
| Dingelfing | 3. Nevember | Hern | | | - | | - | -1- | | | |
| | 1863. | Berfte
Baber | | 68 | 68 | 68 | - | 10 13
6 12 | | 9 29
6 3 | 24 |
| 1 | Lom | 1 Waigim | - | 1246 | 1246 | 1246 | - | | | 17.30 | |
| Beifelboring | 3. Nevember | Roin | | - | | | - | | | | - - - |
| " et fet dettag | 1863, | Berfte
Baber | - | 336 | 336 | 836 | | | 10 36 | | |
| | | 1 | | - | 1 | | | 7 12 | - | | -21 |
| | Bem | Rorn | - | 6 2 | 6 2 | 6 2 | - | 17 18 | | 17 — | - - 1 |
| Relheim | 29 Ofteber | Genfte | | 1 _2 | 2 | 2 | - | - - | 11 | | |
| | 1863. | Daber | | 14 | 14 | 14 | _ | | 7 - | 1 | - 48 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Schrannen-
Belt, | Betreib. | Bori. | Ber . | Gefaumb
Guree. | Bet. | Oren bleft. | -\$6A | flet | Wittler | Minte.
fter | Greger
De | n ble m | origes
rife |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|---------------|-------|-------|---------------------------------|--------------------------------|--------------|---------|----------------|
| in
Rieberbapern. | Tag unb
Monat. | Galtungen. | Beft. | fabr. | | fonfi. | Edit | | eis i | ft. fr | áffels. | | en ge | |
| Lanban | Bem
2. November
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Daer | -/ | 160
5
289 | 160
5
289 | 160
5
289 | - | 10 | 20 | 17 —
11 — | 9 27 | | | |
| Banbehut | 80m
30 Ofteber
1863. | Norn
Korn
Gerfte
Haber | 4 | 1276
84
2009
779 | 88 | 1225
88
2080
773 | | 11 4 | 14 | 11 16 | 17 49
10 53
10 3
6 50 | | 8 - | |
| Mainburg | Bom
4. Rovember
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 16 | 147
6
194
12 | 163
6
198
12 | 155
6
187
12 | 12 | | 15 | 11 55 | 16 48
11 45
9 30
6 24 | | 39 - | |
| Reuftabt
'a. b. D. | Bom
2. Rovember
4863. | Baijen
Rorn
Gerfte
Haber | 8

130
 | 138
1
153
30 | 146
1
283
30 | 141
1
283
28 | 5 | 9:4 | - 8 | 16 44
10 18
9 12
6 46 | 8 30
6 18 | - | 17 | |
| D fterhofen | Ben:
2. Nevember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 20 | 83 | 83 | 46
83 | 18 | 17 | | 17 36

10 2 | 9 42 | - | 11 | |
| Pagau | Bom .
3. November
1863. | Baigent
Rorn
Gerfte
Baber | 7 | 37
54 | 37
61 | 37
 | 16 | 11 4 | -1 | 11 21 | 10 49
6 43 | | 8 | |
| d feffenhaufen | Bem
2, Rebember
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Huber | - | 25
162 | 25
162 | 25
162 | | 11 | | 10 29 | 16 30 | - | | 2 |
| Bilfting | Bont
3. Nevember
1863. | Baizen'
Rern
Gerfte
Haber | | 122 | 122 | 122 | | 10 1 | - 1 | 10 9 | 17 | - | | |
| Straubing | Vem
31. Cheber
1863. | Boizen
Korn
Gerfte
Haber | 190 | 1033
42
1346
243 | 42
1536 | | 27
69
4 | 10 5 | 56 | 17 30
10 43
10 11
6 35 | 16 58
10 29
9 11
6 3 | - | 5 | |
| Bilshofen | Bom
4. Rovember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 26 | 417
3
-
12 | 3
1
12 | 377
3
12 | 66 | 18 1 | | 17 51
11 56
—
6 48 | 17 23
11 48
6 30 | | 7 - | 29 |

Adniglia. Areis-



Banerifches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

N 93. Landshut, Mittwoch den 11. November

1882

3 nhalt

Die Sauschrumn für bie Ertaf nub Belgierichgalten. — Die Rechnungen über Baunfingben per 1982/98. — Die Erfeisjung, seis Confession aber Chapter und Organischmischen zu Michaelbung, fil Spriftund Loggenhert, — Die Erfeisjung der Phipture abjunfter und bei demit verbunderme Generlerst zu Richt, Cefannts gleichen Romens. — Befanntungdung, die XXVI. Bereilegung ber bererentigen Erundermeinkellfunglis Gentheitrie ber. Erfeinke und fenflig Rachischen. Berefachtig bereihnigen und Bereihnig mit Bereihnig beleicht zweien führ.

L. Befanntmachungen ber fonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 1952.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbavern.

Die hauserdnung für bie Straf: und Poligei-Unftalten betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bavergt.

Diejenigen ber obengenannten Abhörden, melde mit der durch autographites Regierungs-Aussichteibe vom 22. August 1862 Ar. 23.625 andelosienen Aussiche pro 1862/63 sich nach im Rüdftande besinden, werden an die Erledigung des Lesteren termino 8 Tagen hiemt erinnert.

Lanbehut, am 7. November 1863. Ronigliche Regierung von Riederbapern, Kammer bes Inneru. v. Shilcher, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 2835.

An fammtliche t. Rentamter in Rieberbayern.

Die Rechnungen über Bouausgoben pro 1862/63 betreffenb. 3m Ramett Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Diejenigen f. Rentanter, welche mit Bortage von Rechaumgen pro 1862/63 noch im Radfinnbe fich besinden, worben beaufragt, biefelben nummehr lang-ftens innerhalb 14 Tagen gur Präfung eingueienden oder binnen gleicher Frist be allenfalls ent-geneficherben. Sindernife ausweigen.

Lanbobut, ben 3. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern und ber Finangen.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Bunner, Gefreiar.

Ad Num 2836.

Die Erlebigung bes Couls, Meiners und Organiftenbienftes ju

Micariebuch, f. Begirtsamte Deggenberf betreffenb.

Rachem ber Schullehrer Joh. Nep. Dachs zu Michaelsbuch unter'm heutigen aus bem Schulbienste entlassen worden ist, so ist der Schul, Wesnere und Organistendbenst zu Michaelsbuch, f. Begirtsants Begenborf, bieburch in Erlebigung gehommen.

Derfelbe gemäßet nach Inhalt ber im Jahre 1860 im Revisionswege sestgestellten Erträgnississississis eine reine Jahred-Einnahme von 737 fl. 36 fr.

Gedjart befähigte Agropther hoben ihre mit ben erforbertichen Nachweiten, insbeiondere aber mit eine wolffandigen Qualifikationstiften Ausguge befagten Geluche innerhalb ber Frist von vier Wochen bei bem t. Bezirfsaute Deggendorf ober ber fal. Diftrifts-Schulinfpettion Deggendorf in Platifing einzureichen, welche Diftriftsbehörben beauftragt find, die eingefommenen Bewerdungsgefuche nach Umfluß ber bezeichneten Frist mittels eines gemeinsom beraftenen Gutachtensberichtes an die unterfertute Stelle ennulenden.

Lanbshut, ben 4. Rovember 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Junern.

v. Soilder, f. Regierungs Prafident.

werben aufgeforbert, ihre Melbungen binnen brei Boden bei unterfertigter Setzle einzupreichen. Das Einfommen besteht nach bem haffionebeichlusse vom Jahre 1837 in einem Reinertrage von 445 ft. 29 gtr.

Ansbach, ben 5. Rovember 1863. Konigliches protestantisches Consistorium.

Bogel. Comibi.

Befanntmachung, bie XXVI. Berfoefung ber aprocentigen Grundrenten-Abisfungs: Schulberiefe betreffend.

Gemäß ber Bekanntmadjung vom 9. biefes Monats (Regierungsblatt pag. 1677 und 1678) ift heute bie fech und war ji gste Berloofung ber iprocentigen Grundrenten Wissjungs Schuldbriefe im Capitalsbetrace zu

600,000 ft.

vorgenommen worben, woran bie ber Gesammtmaffe ber bisher emittirten Schulbbriefe entsprechenbe gahl von 117 Saupt-Serien Theil au nehmen batte.

Nach ben hiebet gejogenen 60 Daupt-Eerten und Endnummern find faut ben Bestimmungen bes mittelle Bekanntmachung vom 14. Januar 1851 (gegteungs-Blatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffentlichten Berloofungsplanes fammtliche Grundrenten Abeliungs-Schulberiefe, welche beit nie bem bei gesügten Berzeichnisse enthaltenen rothgeschriebenen Serien- ober Hauptlataster-Nummern tragen, jur Selmschlung bestimmt.

In der Eingangs allegirten Bekanntmachung wurde bereits demerft, ods bie Miederanlage der jum Juge gelangten Capitalien bet dem Chiendipm-Allehen zu 4 Procent resp. die Unichreibung der gesogenen Geuuderten-Möldjungs-Schuldbriefe in Obligationen des 4procentigen Eisendapm-Antelpend gestattel für; — es wird daher hinfolisch des Bollzuges der heimpflung, deseibungsneise Miederanlage Abastickendes verifatet:

Mit ber Audzaglung ber Schuldbriefe, sowie Umichreibung berselben in Sifenbahn-Ansehens-Obligationen au 4 Brocent auf ben Inhaber (au porteur) ober

Ad Num. 646.

Die Erfebigung ber Pfarrabjunttur und bes bamit verbunbenen Subrettorats ju Roth, Defanats giriden Ramens betreffenb. Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs von Bapern.

Die Pfarrobjunktur und das damit verbundene Subrettorat an der lateinischen Schule zu Noth ist neuerdings wieder, in Erfeldigung gekommen. Randidaten der Theologie, welche die Prüfung als Studienlehrer bereits bestanden gaden, ober isch bereitden im Jahre 1864 gang pwerlässig zu unterziehen bereit sind, und isch um diese Etelle zu bemerken gedenken,

auf Ramen wird sogleich begomten, und es werben dabei die Zinse der gegogenen Capitalien in vollen Monatsealen, nämilih jederzeit bis zum Schlusse der Wonats, in welchem die Zahlung ober Umichreibung erfolgt, jedoch in feinem Kale über den 31. Zamuar 1864 hinaus, vergütet, du nach der Bekanntmachung wom 9. diese Monats vom 1. Februar 1864 an die Bergitting der gesogenen Mossmas-Schulbriese aufgört.

11

Die Zahlung der verloosten Capitalien nebst Instatu erfolgt sowosse bei der t. Grundrenten-Abschungse-Casse, als auch dei sämmtlichen t. Rentämtern und dei dem Bantsaufe M. N. v. Rothschild und Sohne in Frankfurt a./M.

111

Die Wiederunsage biefer verlooden Capitalien resp.

dechalbertein in Obligationen der übernetzten Abschunge
Schulbertein in Obligationen des Stürchalbertein Auftgenas

u 4 Vercent findet dagegen in der Regel nur die
den t. Staatsifgaubentligungs Specialcassen und Bürzdumberg, Minden, Nürnberg, Regensburg und Bürzburg katt, sann übrigens ausnachmisweife auch auf den

kunfel der Beteiligten burch die fämmtlichen I. Rentämter, dann bezigsisch der au porteur-Obligationen

durch das Vanssung 2R. A. v. Archischt und Söpne

in Frankfurt aufen.

IV:

Bebem Schutbertife muffen bie fammtlichen Coupons nebft ber babei befindlichen Coupons-Anweifung (Tolon) beigefügt werben.

Die Bezahlung ober Umschreibung

- ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche wegen obwaltender Berhältniffe bei den Gerichten bepositet find, findet, impferne nicht beren Freigebung ersolgt, nur gegen Abquittirung oder Umfchreibungs-Kniweifung der gerichtlichen Depolitaf-Befolden fatt:
- 2) jem' ber Capitalien auf Schulberiefe, welche bei Abifinificatio und refp: Finang. Behörder auf irgend einiet Bekanlaffung hinterlegt fünd, erfolgt und auf beigebrachte Ernfächtigung bet vorgesehlten Selete;

- 3) fauten bie gaggeien Schuldriefe auf Leben, Abetenmiffe, Landgüter, Amitten oder andere Gemeinischaften, ohne gerichtlich oder administrativ beponirt zu fein, fo wird die Baurziglung oder Umichten gemeint birch ein Zeigniß der Leben, Jiber commiss oder Gerichts Bestehen andmelte, dog er befugt ift, eines oder bad andere zu verlangen und in beiden Teightlich and melte, dag zu besteheingen; auch in deren Beitehungen erchiegistig zu beschieftigen;
- 4) bei Gouldbriefen, medige auf Pfacreien, firchtige Pfründen und Stiftungen, dann Unterrichts Griftungen lauten, haben bie Settreter berieben voereit je nach den bestechten Bewerter; Berchtfülffen die Ernächtigung zur Getheumpfungunahme entmeder von dem betreffenden f. Bezirtsamte als Diftritis Boligiebehrde, oder von bei Arecht Begierung, Kammer bed Junern, resp. von dem f. Geatel Bulligferlum des Junein für Richen und Schall Angelegenheiten beighrichtigen; zur Beantragung der Umschreibung der gezigehen Schuldbeite in Gienkom Antegens Diftgationen zu 4 Pfocent ift eine dergleichen Ermächtigung nicht erziebertich;
- 5) bie Zahlung ober Umichreibung ber sonft einer Disposition-Beischanfung unterflependen Gutbbriefe erfolgt ein nach nurchingete, leggter Beteitigung jener Bincultirungen durch bie Beitselfigten. Bon felbst verfteht es fich übriginst fiebei, bah,

Munchen, den 30. Oftober 1865. Agl. Baber. Staate-Shulbentifgunge Commiffion. v. Gutner.

Diebel, Cefreiar.

Berzeichniß

in Gemäßeit ber feche und zwangigften Berloofung gur heimzahlnung beftimmten 4 procentigen

| | | Roth | geschriebene | Gerien- ol | ber Hauptfa | tafter - Run | mern: | | , |
|------|--------|-------|--------------|------------|-------------|--------------|--------|--------|--------|
| 84 | 4040* | 16086 | 22551 | 33011 | 36062 | 63027 | 76088 | 81050* | 85040 |
| 184 | 4140° | 16186 | 22581 | 33111 | 36162 | 63050 | 76188 | 81051 | 85140 |
| 284 | 4240* | 16286 | 22651 | 33211 | 36262 | 63097 | 76288 | 81098 | 85240 |
| 384 | 4340* | 16386 | 22681 | 33311 | 36362 | 63127 | 76388 | 81150° | 85340 |
| 484 | 4440* | 16486 | 22751 | 33411 | 36462 | 63150 | 76488 | 81151 | 85440 |
| 584 | 4540* | 16586 | 22781 | 33511 | 36562 | 63197 | 76588 | 81198 | 85540 |
| 684 | 4640* | 16686 | 22851 | 33611 | 36662 | 63227 | 76688 | 81250* | 85640 |
| 784 | 4740* | 16786 | 22881 | 33711 | 36762 | 63250 | 76788 | 81251 | 85740 |
| 884 | 4840* | 16886 | 22951 | 33811 | 36862 | 63297 | 76888 | 81298 | 85840 |
| 984 | 4940° | 16986 | 22981 | 33911 | 36962 | 63327 | 76988 | 81350° | 85940 |
| 2015 | 5059 | 20006 | 25041 | 34005 | 39018 | 63350 | 78059 | 81351 | 86066 |
| 2018 | 5159 . | 20059 | 25141 | 34099 | 39118 | 63397 - | 78067 | 81398 | 86166 |
| 115 | 5259 | 20106 | 25241 | 34105 | 39218 | 63427 | 78159 | 81450* | 86266 |
| 118 | 5359 | 20159 | 25341 | 34199 | 39318 | 63450 | 78167 | 81451 | 86366 |
| 215 | 5459 | 20206 | 25441 | 34205 | 39418 | 63497 | 78259 | 81498 | 86466 |
| 218 | 5559 | 20259 | 25541 | 34299 | 39518 | 63527 | 78267 | 81550° | 86566 |
| 315 | 5659 | 20306 | 25641 | | 39618 | 63:50 | 78359 | 81551 | 86666 |
| 318 | 5759 | 20359 | 25741 | 34399 | 39718 | 63597 | 78367 | 81598 | 86766 |
| 415 | 5859 | 20406 | 25841 | 34405 | 39818 | 63627 | 78459 | 81650* | 86866 |
| 418 | 5959 | 20459 | 25941 | 34499 | 33918 | 63650 | 78467 | 81651 | 86966 |
| 515 | 10093 | 20506 | 31009 | 34505 | 43092 | 63697 | 78559 | 81698 | 87009* |
| 518 | 10193 | 20559 | 31109 | 34599 | 43192 | 63727 | 78567 | 81750° | 87094 |
| 615 | 10293 | 20606 | 31209 | 34605 | 43292 | 63750 | 78659 | 81751 | 87109° |
| 618 | 10393 | 20659 | 31309 | 34699 | 43392 | 63797 | 78667 | 81798 | 87194 |
| 715 | 10493 | 20706 | 31409 | 34705 | 43492 | 63827 | 78759 | 81850° | 87209* |
| 718 | 10593 | 20759 | 31509 | 34799 | 43592 | 63850 | 78767 | 81851 | 87294 |
| 815 | 10693 | 20806 | 31609 | 34805 | 43692 | 63897 | 78859 | 81898 | 87309* |
| 818 | 10793 | 20859 | 31709 | 34899 | 43792 | 63927 | 78867 | 81950* | 87394 |
| 915 | 10893 | 20906 | 31809 | 34905 | 43892 | 63950 | 78959 | 81951 | 87409* |
| 918 | 10993 | 20959 | 31909 | 34999 | 43992 | 63997 | 78967 | 81998 | 87494 |
| 025 | 14046 | 22051 | 32073 | 35058 | 48048* | 67037 | 79023 | 82039 | 87509* |
| 125 | 14146 | 22081 | 32173 | 35158 | 48148* | 67137 | 79123 | 82139 | 87594 |
| 3225 | 14246 | 22151 | 32273 | 35258 | 48248* | 67237 | 79223 | 82239 | 87609° |
| 325 | 14346 | 22181 | 32373 | 35358 | 48348* | 67337 | 79323 | 82339 | 87694 |
| 425 | 14446 | 22251 | 32473 | 35458 | 48448° | 67437 | 79423 | 82439 | 87709* |
| 3525 | 14546 | 22281 | 32573 | 35558 | 48548° | 67537 | 79523 | 82539 | 87794 |
| 625 | 14646 | 22351 | 32673 | 35658 | 48648° | 67637 | 79623 | 82639 | 87809* |
| 3725 | 14746 | 22381 | 32773 | 35758 | 48748* | 67737 | 79723 | 82739 | 87894 |
| 8825 | 14846 | 22451 | 32873 | 35858 | 48848* | 67837 - | 79823 | 82839 | 87909° |
| 3925 | 14946 | 22481 | 32973 | 35958 | 48948* | 67937 | 79:123 | 82939 | 87994 |

| | | | Rothgeschrieb | ene Serien | ober Haus | ot t ataster-N | unmern: | | ., |
|-------|-------|-------|---------------|------------|-----------|-----------------------|---------|--------|---------|
| 92045 | 97051 | 98021 | 100031 | 100693* | 101337 | 103084 | 109039 | 110021 | 113023 |
| 92145 | 97099 | 98121 | 100055 | 100731 | 101350 | 103184 | 109064 | 110023 | 113123 |
| 92245 | 97151 | 98221 | 100093* | 100755 | 101401 | 103284 | 109139 | 110121 | 113223 |
| 92345 | 97199 | 98321 | 100131 | 100793° | 101437 | 103384 | 109161 | 110123 | 113323 |
| 92445 | 97251 | 98421 | 100155 | 100831 | 101450 | 103484 | 109239 | 110221 | 113423 |
| 92545 | 97299 | 98521 | 100193* | 100855 | 101501 | 103584 | 109264 | 110223 | 113523 |
| 92645 | 97351 | 98621 | 100231 | 100893° | 101537 | 103684 | 109339 | 110321 | 113623 |
| 92745 | 97399 | 98721 | 100255 | 100931 | 101550 | 103784 | 109364 | 110323 | 113723 |
| 92845 | 97451 | 98821 | 100293* | 100955 | 101601 | 103884 | 109439 | 110421 | 113823 |
| 92945 | 97499 | 98921 | 160331 | 100993* | 101637 | 103984 | 109464 | 110423 | 113923 |
| 96084 | 97551 | 99071 | 100355 | 101001 | 101650 | 106083 | 109539 | 110521 | 115090* |
| 96184 | 97599 | 99171 | 100393* | 101037 | 101701 | 106183 | 109564 | 110523 | 115190* |
| 96284 | 97651 | 99271 | 100431 | 101050 | 101737 | 106283 | 109639 | 110621 | 115290° |
| 96384 | 97699 | 99371 | 100455 | 101101 | 101750 | 106383 | 109664 | 110623 | 115390° |
| 96484 | 97751 | 99471 | 100493* | 101137 | 101801 | 106483 | 109739 | 110721 | 115490* |
| 96584 | 97799 | 99571 | 100531 | 101150 | 101837 | 106583 | 109764 | 110723 | 115590* |
| 96684 | 97851 | 99671 | 100555 | 101201 | 101850 | 106683 | 109839 | 110821 | 115690° |
| 96784 | 97899 | 99771 | 100593* | 101237 | 101901 | 106783 | 109864 | 110823 | 115790* |
| 96884 | 97951 | 99871 | 100631 | 101250 | 101937 | 106883 | 109939 | 110921 | 115890* |
| 96984 | 97999 | 99971 | 100655 | 101301 | 101950 | 106983 | 109964 | 110923 | 115990* |

Die mit * bezeichneten Serien- ober hauptkatafter-Aummern find nach dem Berloofungsplane an bie Stelle ber bereits bei früheren Berloofungen gezogenen Eudnummern getreten.

Vorsichende Schuldbriefe treten vom 1. Februar 1864 an aufer Berginfung. Munchen, ben 30. Oftober 1863.

s, den 30. Oktober 1863. Königlich Bayerische Staats-Schuldentilgungs-Commission.

v. Gutner.

Diebel. Gefreiar.

II. Dienfies. und fonftige Radrichten

Gemäß Regierungs-Berfügung vom 5. Roventber 1863 ift ber Schullehrer Georg Chriftoph ju Altentirchen, igt. Bezirksamts Bildbiburg, nach Beften, t. Bezirksamts Raltereborf, verlett worben.

Durch Regierungs-Verfügung vom 5. Rovember 1863 fit der Schulprovifor Joseph Schreindorfer von Haidmühl, f. Bezirtsamts Wolffiein, zum Schulehrer in Altenktirchen, f. Bezirtsamts Visbburg, besörbert worden.

Bergeichnig.

berfenigen Landwirthe und Individuen, melde bei ber Feler bes Rreis-Lambwirtsichafts-Beite von Michrebagen im Jahre 1868 für ausgezelchnete Leiftungen und Berbienfte mit Peifen belohnt worben finb.

6. 1.

In Beziehung auf Die Bandwirthfchaft im Allgemeinen.

A.

Gemeinden, welche burch Aultivieung und beffere landwirtificafiliche Benfinung ber Gemeinbegrunde in ben letten brei Jahren fich ausgezeichnet haben:

Ohne Bewerbung.

Wigen Verbreitung landwirthschaftlicher Jutelligeng, Seiftellung von Gemeinde Baedofen und Obfiboren, Sandhabung bes Flurichuhes und ber Auftranderen zu beweift durch bie Gemeinde-Borefeber.

1. Breis brei Bereinsthaler: Johann Schwargmaier, Bauer und Gemeinbevorsteher von Pornborf, t. Besirksamt Eggenfelben.

C,

Gemeinbevorfieher, welche mahrend ihres Amtes gur Berbefferung ber Landwirthichaft in ber Art beigerragen haben, bag bie Düngeritätten zwedmößig angelegt, baß die Anichaffung guter Zuchtliere und anderen Judivliches beforbert worben ift u. f. w.

- 1. Preis eine Bereinsminge in Gold: 5 Dufaten im Gewichte, Georg Schoft, Bauer und Gemeindevorsteher von Obernühlbach, egs. Bezirtsants Bogen.
- 2. Preis fünf Bereinsthaler: Thomas Benninger, Bauer und Gemeindevorsteher von Alburg, L. Begirksamts Straubing.

n

Ortsvorftande ober Geneinbeglieder, welche in ihren Gemeinbebegiefen für Giterarronbirungen fich bemubr und folde in ben legten beel Jahren auch mille und folde in ben legten beel Jahren auch

Die hiefur ausgesetten Preife' blieben ohne Be-

Sn Begiehnug auf ben eigentlichen

Felbbau.
Die sab A nach Programm ausgesehten 8 Preise wurden wogen zahlreicher Bewerbung und ansgeseichneter Leifung durch Comitie-Eigungsbeschlaus vom 10. September um weitere 3 Preise vermehrt, wogu die bei g. I lit. A. B. und D. eribrigten Bereinsmitingen verwendet wurden und in nachstehender Weise zur Berteilung kanne.

A. 1.

Urbarmadung bes größten Diftrifts gang oben Laubes, Moor- ober Moosgrundes in fruchtbate Belber in ben legten brei Jahren, Ent- und Be-mafferung, namenfich burch Ansführungen von

Drainirungen.

- 1. Preis funf Bereinsthaler: Jatob Stablberger, Detonom von Eggersham, igl. Bezirtsamts Rotthalmunfter.
- 2. Preis brei Bereinsthaler: Johann Riermaier, Muller von Saismuble, f. Bezirfsamts Paffau.
- 3. Preis eine filberne Bereinsmunge: Gerr Frang Schrent, Spiegelglabsabritbesiber zu Lohberg, t. Bepirksamts Rönting.

- 4. Preis eine filberne Bereinsmittige: Michael Brimbs, Bauer von Unterlindberg, f. Begirksamts Bogen.
- 5. Preis eine filberne Bereinsmunge: Sebaftian Başelsberger, Gaftwirth und Detonom von Brombach, f. Bezirtsamts Pfarrfirchen.
- 6. Breis eine filberne Bereinsmunge: Joseph Maier, Muller und Delonom von heumuhle, t. Begirtsamts Bogen.
- 7. Preis eine fitberne Bereinsminge: Joseph Lechner, Detonom von Troftling, t. Bezirtsamts Griesbach.
- 8. Preis eine filberne Bereinsmunge: Gerr Mois Preißer, Gutsbesiger in Sienhart, tgl. Bezirlsamts Straubing.
- Preis eine filberne Bereinsmünge: Michael Hi m. 8. 1, Birth und Dekonom von hutthurn, t. Begirtsamt Baffau.

A. 2.

Einführung und Azwendung neuer zwedmäßiger landwirthichaftlicher Maschinen und Gerathichaften. 1. Breis eine filb. Bereinsmunge: Urban Meinbl.

Detonom von Großweiher, f. Bezirtsamts Dingolfing. 2. Breis eine filb. Bereinsmunge: Georg Schafer.

Detonom von Oberpiebing, f. Bezirksamts Straubing.

Fur Einführung und Berwendung bes größten Belberumfanges jum Flachsbau in ben letten brei Jahren.

Dhne Bewerbung.

.

Bur Bebauung bes großten Felberumfanges in ben letten brei Jahren mit hanf. Auch bier trat tein Bewerber auf.

D

Bermenbung bes größten Felberumfanges in ben leten brei Jahren jum Repsbau.

1. Preis fünf Bereinsthaler: Joseph Schmibbauer, Detonom in Beiling, t. Bezirtsamts Straubing.

- 2. Preis brei Bereinsthaler: Johann Amann, Delonom von Relbfirchen, I. Begirlsamte Straubing.
- 3. Preis eine filberne Bereinsmunge: Jatob Sien, Detonom in Mitterharthaufen, t. Begirteamts Straubing.

- 1

Anbei von Lugerner Rlee auf bem größten Felbumfang in ben Jahren 1862 und 1863, bann Anban von Brachfruchten und Futterpflangen.

- 1. Preis fünf Bereinsthaler: Michael Brimbs, Bauer von Unterlindberg, I. Begirfsamte Bogen.
- 2, Breis eine filberne Bereinsmunge: Joseph Schmibbauer, Defonom von Beiling, t. Begirtsamts Straubing.
- 3. Preis eine filb. Bereinsmünze: Urban Meinbl, Desonom von Großweiher, t. Bezirtsamts Dingolfing.
- 4. Breis eine silberne Bereinsmunge: Joseph Ernbl, Detonom von Atting, f. Bezirkamts Straubing.

Rür Maisbau.

Ohne Bewerbung.

Bur ben Anban von Runfelruben und Riefenmöhren auf bem größten Felberumfang in ben letten brei Jahren.

- Die einzige Bewerbung wurde als würdig erkannt und erhielt ben
- 1. Breis mit brei Bereinsthalern : Georg Schafer, Detonom von Oberpiebing, f. Bezirtsamte Straubing.

Fur Bebauung bes größten Felberumfanges in ben letten brei Jahren mit Tabaf ober Beber-Rarben.

- 1. Preis vier Bereinsthaler: Anbreas Schaller, Sattler von hengersberg, f. Begirtsamts Deggenborf.
- 2. Preis brei Bereinsthaler: Johann Moser, Schuhmacher von Hengersberg, f. Bezirksamts Deggen-

§ III. Gartenbau.

.

Gartenfultur, Gemufebau zc.

Die hier ausgesetzten 2 Breise wurden wegen vorgugticher Leistungen um einen vermehrt und hiezu bie bei g. IV. lit. B. 2 erubrigte Bereinsmunge verwendet.

- 1. Preis brei Bereinsthaler und 1 Buch: Ritol. Sahm, Runftgartner von Straubing.
- 2. Preis eine filberne Bereinsmunge und ein Bereinsthaler nebft einem Buche: Alois Rieber, Ragel-ichmib pon Straubina.
- 3. Preis eine filberne Bereinsmunge: Joh. Lutas, Bierbrauer und Dekonom von Deggenborf.

В.

Blumenzucht.

Die einzige Bewerbung wurde als preiswürdig erfannt und erhielt ben

1. Preis mit einer filbernen Bereinsmunge nebst brei Zweigulbenftuden: Ritolaus Sahm, Runftgartner von Straubina.

§ IV. Obftbaumgucht.

Λ

Bewerbung für Landwirthe.

- 1. Breis brei Bereinsthaler: Georg Gruber, Gutler von Alberting, t. Begirtsamt Deggenborf.
- 2. Preis eine filberne Pereinsmunge: Georg Dietl, Solbner von Cagersiell, f. Begirfsamts Bogen.
- 3. Preis eine filberne Bereinsmunge: Jatob Sien, Detonom von Mitterharthaufen, f. Begirtsamte Straubing.

B. 1.

B. 1. Bemerbungen für Schullebrer.

- 1. Preis brei Bereinsthaler: Benebift Bagner, Schullehrer in Dberiglbach, t. Begirtsamts Bilshofen.
- 2. Preis eine filberne Bereinsmunge: Eduard Bolfanger, Schullehrer in Waldhof, t. Begirtsamts Pjartirchen.

3. Preis eine filberne Bereinsmunze: Franz Xav. Samel, Schullehrer in Alburg, fonigl. Begirtsamts Straubina.

4. und 5. Breis ohne Bewerbung.

R

Bebung ber Dbftbaumgucht burch Banbergartner.

Um die hiefur ausgesetten zwei Preise tam eine Bewerbung nicht ein.

6. V. Rultur von Rughölzern.

Anpflanzungen von Giden, Aborn, Ciden, Ulmen nnb Afagien auf eigenthumlichen Balogrunben.

Dhne Bewerbung.

В.

Anlegung von Eichenschältwaldungen. Auch um ben hiefür ausgesehten Preis fam eine Bewerbung nicht ein.

> 6. VI. Waldfultur.

- 1. Preis brei Bereinsthaler und 1 Buch: Georg Baitl, Bauer ju Laimbach, f. Begirtsamts Eggenfelben.
- 2. Preis eine filberne Bereinsminge und 1 Buch; Richael Primbs, Bauer von Unterlindberg, f. Begirksamts Bogen.
- 3. Preis eine filberne Bereinsmunge und 1 Buch: Kaver Raitmaier, Birth und Defonom von Kirchborf, t. Bezirksamts Bilshofen.

VII. Geibenzucht.

Dhne Bewerbung.

S. VIII.

Auszeichnung und Belohnung land: wirthschaftlicher Dienstboten.

Dienftboten, welche fich burch Santhabung und beit Bebrauch neuer und verbefferter landwirthichaftlicher

Dafdinen und Berathe ausgezeichnet haben. Da für bie bier ausgefetten feche Breife eine Bewerbung nicht einfam, wurben folde gemäß Comité-Sigungsbeschluffes vom 10. September gu

B.

bei den Dienstiden, welche sich durch langlährige treue und eifrige Dienste ausgezeichnet haben, verwendet, und sonach die hiefür ausgezeichnet zu Breise um 6 vermehrt, welche, — in zi einer silbernen Bereinsmunge und einem Bereinstigaler bestehend — erhielten:

- 1. Preis: Beter Windorfer, Knecht feit 42 Jahren bei Therefia Fruth, Bauerswittwe von Ellersborf, t. Begirkamts Bolfftein.
- 2. Preis: Joseph Maier, Baumann seit 41.3 Jahren bei bem Bierbrauer und Dekonom Joseph Fischer in Aian. C. Bezirksamts Rotthalmunfter.
- 3. Breis: Martin Englmager, Baumann feit 41 Jahren bei ber Bauerswittwe Katharina huber von Berg, f. Bezirtsamts Rottenburg.
- 4. Preis: Joseph Riermaier, Dberfnecht seit 40 Jahren bei Martus Sonnleitner, Detonom in Laim-
- bach, t. Bezirlsamts Eggenfelben.
 5. Preis: Jatob Angelsberger, Knecht feit 38 Jahren bei Mathias Riebermayer, Defonom gu
- Schöllnöb, t. Bezirtsamts Bilshofen.
 6. Breis: Martin humer, Oberknecht feit 37 Jahren bei Thomas Ortner, Dekonom von Reittern-
- borf, t. Bezirlsamts Griesbach.
 7. Preis: Maria Bauer, seit 37 Jahren Magb bei Johann Liebl, Bauer in Weiling, t. Bezirlsamts
- bei Johann Liebl, Bauer in Weiling, t. Bezirksamts Deggenborf. 8. Preis: Katharina Saller, feit 36 Jahren
- Dienstmagb bei Anbreas Sanbbuhler, Bauer von Ebenstetten, t. Bezirksamts Deggenborf.

 9. Breis: Joseph Schmib, Knecht feit 34 Jah-
- ren bei Johann Borleitner, Sausler von Maut, t. Begirksamts Bolfftein.
- 10. Breis: Sebaftian Dregler, feit 32 Jahren Obertnecht bei Georg Englram, Bauer in Sunberborf, t. Bezirtsamts Straubing.
- 11. Preis: Simon Sagftetter, seit 32 Jahren Oberknecht bei Joseph Schäfer, Bauer in Mattenkofen, L. Bezirksamts Landau a. d. J.
 - 12. Preis: Friedrich Rath, Baumann feit 30}

Jahren bei Georg hiersmaier, Birth und Defonom in Abolfing, f. Begirteamts Straubing.

- 13. Preis: Elisabetha Wimmer, feit 28 Jahren erste Ragb bei Georg Resch, Bauer in Pumstetten, t. Begirtsamts Bassau.
- 14. Preis: Johann Buglmaier, seit 28 Jahren Knecht bei Joseph Wimmer, Bauer von Sulzbach, tgl. Begirksamts Vassau.
- 15. Breis: Jatob Lex, Knecht feit 27 Jahren bei Aubreas Salter, Bauer in Gurting, t. Begirtsamts Straubina.
- 16. Preis: Anna Maria Bint, seit 27 Jahren Köchin bei G. M. Weingärtner, Handelsmann und Defonom in Mallersborf.
- 17. Preis: Michael Zach, feit 26% Jahren bei bem Bierbrauer und Detonom Karl Reblbacher in Geifelboring, t. Bezirtsamts Mallersborf, als Knecht.
- 18. Preis: Anna Maria Plattner, seit 26 Jahren Dieustmagd bei Georg Baumann, Bauer in Golla, t. Bezirksamts Grasenau.
- Aus ber Jojeph Rnoll'ichen Stiftung fur treue Dienftboten werben folgende ftabtifche Dienftboten
 - . und Befellen mit Denfmungen belobnt:
- 1. Anna Sagnhofer, Zimmermannstochter von Straubing, feit 1840 bei ber Raberin und Muhlrichters-Gattin Anna Sahn als Rabgehilfin im Dienfte,
- 2. Frang Xaver Mager, Schuhmachergeselle von hier, seit 11. April 1851 bei bem Schuhmachermeister Johann Tischlinger in Arbeit,
- 3. Anna Brummer, Wirthstochter von Arnftorf, Landgerichts haag, feit 25: Juli 1831 bei ber Pripatiersaattin Balentin Bennevoal als Röcin im Dienfte.
- 4. Georg Beber, Schuhmachergeselle von Geffersborf, Landgerichts Mitterfels, seit 19. Juni 1837 bei bem Schuhmacher Sebastian Schmid, nun bessen Wittwe
- bem Schuhmacher Sebastian Schmid, nun beffen Wittwe in Arbeit, 5. Rosina Stahl, Wirthstochter von Hofvorf,
- Landgerichts Bogen, seit 24. April 1838 bei bem Seifensieber Alois Binder als Ladnerin im Dienste,
- 6. Anna Maria Liebl, Hauslerstochter von Lamm, Landperichts Reutlichen, feit 29. September 1841 bei der Communalfassersgattin Kara Scheltunger als Hausmaad, dann als Kindsmaad und Röchin im Dienste.

93 *

6. IX. **Anfmuntern**na

A. gur Pferbegucht.

- a) für herftellung angemeffener Tummelplage für Fohlen (Fohlengarten) in einem Flacheninhalte von menigftens trei Tagwerten, bann
- b) für hervörragende Thätigfeit für die Intereffen bet Wereines zur hönung der Pferdegude im Riederbayern werten die ausgeseigten zwei und beziehungsweise der Vereis dei Gelegendeit der allighetich stattfindenden Generalversammlung des obengenannten Bereins zur Wertheilung werdend.
- c) Fur bie beften 31- und 42jabrigen gur Bucht tauglichen Bengfte.
- Preis zwölf Zweigulbenstide und eine Fahne: Franz Monat, Bauer in Alburg, t. Bezirksamts
 Straubing.
- 2. Preis gehn Zweigulbenfinde und eine Fahne: Simon Baumgartner, Landwirth von Galgweis, t. Besirtsamts Bilsbofen.
- 3. Breis acht Zweigulbenftude und eine Kahne: Mois Sch mibbauer, Bauer von Alburg, t. Bezirksamts Straubing.
- 4. Preis fünf Zweigulbenftilde und eine Fahne: Joseph Lanbstorfer, Gemeinbevorsteher und Dekonom von hirfdling, f. Begirtsamts Mallereborf.
- Preis eine filberne Bereinsmünze und eine Fahne: Johann Lutaseber, Bauer von Galgweis,
 Bezirtsamts Bilshofen.
- 6. Breis eine filberne Bereinsmünze und eine Fahne: Xaver Wengt, Bauer von hausmamming, t. Begirtsamts Griesbach.
- 7. Preis eine filberne Bereinsmünze und eine Fahne: Melchior Naucheneder, Bauer von Afing, L. Bezirksamts Bilshofen.
- 8. Preis eine filberne Bereinsmunge und eine Fahne: Georg Riefl, Bauer von Stephanspolching, t. Bezirksamts Deggenborf.

- d. Fur bie beften 3:- und 4f idhrigen gur 3ucht trunftichen Stuten:
- 1. Preis vierzehn Zwelgulbenftude und eine Fahne: Joseph Ridfinger, Müller von Kälbermühle, t. Begirksamts Bilsbofen.
- 2. Preis zwölf Zweigulbenfinde mit Fahne: Ratharina Groll, Bauerswittwe von Zeinach, f. Bezirksamts Bilshofen.
- 3. Preis gehn Zweigulbenftude mit Fahne: Jof. Brunbl, Bauer von Frubftorf, tgl. Bezirkeamts Straubing.
- 4. Preis acht Zweigulbenftute mit Jahne: Joseph Lanb ftorfer, Detonom von hirfchling, f. Begietsamts Mallersborf.
- 5. Preis funf Zweigulbenftude unt Fahne: Mois Somibbauer, Bauer von Aburg, t. Bezirksamts Straubina.
- 6. Preis brei Zweigulbenstüde mit Jahne: Georg Bogl, Landwirth von Rehrwisching, t. Bezirksamts Bilsbofen.
- Breis eine filberne Bereinsmünge nebst Fahne:
 Ernbl, Bauer von Atting, I. Bez. Aunts Etraubing.
 Rreis eine filberne Bereinsmünge nebst Fahne:
 Georg Gröll, Bauer von Kaft, I. Bez. Amits Bilshofen.
- 9. Breis eine filberne Bereinsmunge nebft Jahne:
- 10. Breis eine silberne Bereinsmunge nobst Jahne: Theresia Holmer, Wirthswittwe von Ittling, t. Bezirksamts Straubing.
- 11. Preis eine filberne Bereinsmunge mit Fahne: Xaver Rohrmater, hofsbesiher von Straubing.
- 12. Preis eine filberne Bereinsmunge mit Fahne: Lubwig Lebner, Bauer von Ibach, t. Bezirksamts Mollersborf.

Dur Bindviehaucht.

a. Fur bie beften 13- und 2 jahrigen Budifliere, welche bereits bie mittleren Schneibegahne gewechfelt baben muffen.

1. Preis zehn Zweigulbenftude mit Fahne: Georg Sie rima ier, Wirth v. Moffing, f. Bez. Amis Straubing.

- 2. Preis acht Zweiguldenstüde mit Fahne: Jakob Adermann, Bräuerei- und Dekonomiepächter von Irlbach. f. Bezirtsamts Straubing.
- 3. Preis fünf Zweigulbenftude mit Falme: Frang Baperl, Bauer von Rottenmann, tgl. Bezirksamts Deggenborf.
- 4. Preis brei Zweigulbenftude mit Jahne: Georg Schob, Bauer von Atting, f. Bezirksamts Straubing. 5. Preis ein Zweigulbenftud mit Jahne: Franz
- Zav. Mayer, Biegelmeister und Defonom von Straubing. b) Fur bie beften 3- bis 4jahrigen Buchtfube, bie bereits gefalbt baben.
- 1. Preis zehn Zweigulbenftude mit Fahne: Jalob Adermann, Brauereis und Delonomiepachter in Irlbach, t. Bezirkamts Straubing.
- 2. Preis acht Zweigulbenstude mit Fahne: Georg
- 3. Breis fünf Zweigulbenftude mit Fahne: Frang Bayer I, Bauer von Rottenmann, t. Beg. A. Deggenborf.
- 4. Preis brei Zweigulbenftude mit Fahne: Frang Xaver Rohrmaier, Detonom von Straubing.
- 5. Preis ein Zweiguldenftud mit Fahne: Philomena Beiß, Klofteroberin und Dekonomiebesigerin von Ahelburg.

c) Für bie ichwerften Maftochjen. Der einzige vorgeführte Raftochje wurde für preis-

würdig erfannt und erhielt ben

1. Preis mit acht Zweigulbenftuden nebft Fahne: Joseph Buchner, Bauer von Oberaft.

Shafaudt.

Bur bie beften und feinwolligften 2 - 3 jahrigen Buchtwidder in einer heerde von wenigftens 25 Gtaden.

- 1. Preis eine filberne Bereinsnulnze mit brei Zweigulbenftuden: Joseph Robr maier, hofsbefiger in Straubing.
- 2. Preis eine filberne Bereinsmunge nebst zwei Zweigulbenstüden: Franz Gigenstetter, hofsbefiter in Straubing.
 - 3. Breis: ohne Bewerbung.

D. Someinezacht.

a. Rur bie beften Schweinsbaren.

- 1. Preis eine filberne Bereinsmunge mit brei Zweigulbenftuden: Jos. Sienblmaier, Bauer von Mitteraf, 1. Begirksamts Straubing.
- 2. Preis eine filberne Bereinsmunge mit zwei Zweigulbenftuden: Joseph Rohrmaier, Sofsbefiger in
- Straubing.

 3. Preis eine silberne Bereinsmunge und ein Zwelgulbenftud blieb unvertbeilt.
 - b) Rur bie beiten Mutterichweine.

Die einzige Bewerbung erhielt ben

- 1. Breis mit einer filbernen Bereinsmunge und brei Zweigulbenftuden: Frang Gigen fletter, hofsbefiber in Straubing.
 - Die weiteren zwei Breife blieben unvertheilt.
- c) Fur bie ichwerften Mafichweine. 1. Breis eine filberne Bereinsmunge mit brei Zweigulbenftuden: Georg Schop, Bauer von Atting, tgl.
- Begirksants Straubing.

 2. Preis eine filberne Bereinsmunge mit zwei Zweigulbenftiden: Rifolaus Englram, hofsbefiger men
- Straubing.

 3. Preis eine filberne Bereinsmunge mit einem Zwelgulbenftude blieb unvertheilt.

6. X.

Berbefferung ber Stallungen.

- 1. Preis eine golbene Bereinsmunge, 5 Duffaten im Berthe: Anbreas Grofchl, Detonom in Singtofen, f. Begirtsamts Mallersborf.
- 2. Preis acht Zweigulbenftude: Joseph Ernbl, Bauer von Atting, I. Bezirksants Straubing.
- 3. Breis feche Zweigulbenftude: Georg Schafer, Detonom von Dberviebing. I. Begirtsamte Straubing.
- 4. Preis vier Zweigulbenftude: Georg Lang, Bauer von Rleinaich, t. Bezirksamts Mallersborf.
- 5. Preis brei Zweigulbenftude: Johann Dambed, Bauer von Untergrafenborf, t. Begirtsamts Eggenfelben.

- 6. Breis eine filberne Bereinsmunge: Johann Simst, Birth und Defonom von Sutthurn, f. Begirteamte Baffan.
- 7. Breis eine filberne Bereinsmunge: Thomas Benninger, Bauer von Alburg, f. Beg. A. Straubing.

Die weiteren brei Preife ohne Bewerbung.

6. XI.

Bienengucht.

- 1. Breis pier filberne Bereinsmungen und ein Buch : Zaper Robrmaier, Defonom von Straubing.
- 2. Breis amei filberne Bereinsmungen und ein Buch: Georg Bilb, Colbner von Gunbhoring, tgl. Begirteamte Straubing.
- 3. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Buch : Dichael Buchner, Bauer von Alburg, f. Begirtsamts Straubing.
- 4. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Buch: Robann Dublbauer, Defonom von Rumersborf, fal. Begirtsamts Röpting.

6. XII.

Sår Ausftellung bon Gelb- und Gartenfruchten, Blumen- und Biergemachien.

Die hiefftr ausgesetten feche Breife murben burch Beidluß bes Rreis Comites megen jablreicher Bemerbung und porguglicher Leiftungen um weitere zwei Breife vermehrt und biegu von ben sub B erübrigten vier Breifen ber funfte und fechste Breis verwenbet, biefelben erhielten:

Straubing, ben 20. September 1863.

1. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Rweiaulbenftud: Rifol. Sahm, Runftgartner in Straubing.

2. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Bmeigulbenftud: Johann Rid, Runftgartner in Munchs-

hofen, f. Begirtsamte Straubing. 3. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Rweigulbenftud: Dicael Bogner, Gartner in Straubing.

4. Preis eine filberne Bereinsmunge und ein 3mei-

gulbenflud: Stephan Bollner, Gartner in Straubing.

5. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Ameiaulbenfind: Anbreas Bruner, Detonom von Dunchs bofen, t. Begirtsamte Straubing.

6. Breis eine filberne Bereinsmunge und ein Zweigulbenflud: Jojeph Da foner, Gartler in Straubina

7. Breis ein Zweigulbenftud: Bernarb Gife nreid, porm. Lanbgerichteregiftrator in Baffau.

8. Breis ein Bereinsthaler: Friebrich Fleifd. mann, Gartner in Schaching, f. Begirtsamts Deggenborf.

B.

Rur Aubitellung felbftgefertigter neuer ober mefentlich verbefferter landwirthichafelicher Dafdinen und Adergerathe.

1. Breis amei Golbfronen: Frang Zap. Coanbru. Dublbaumeifter in Straubing.

2. Breis eine Golbfrone: Jofeph Somager I, Soloffermeifter von Straubing.

Die weiteren vier Breife blieben ohne Bewerbung.

Dae Dreis-Comité

bes Rreis: Landwirthichafts: Weftes von Rieberbabern.

Gror. v. Bechmann, f. Begirteamtmann, als Borftanb.

G. Frang, Officiant, ale Aftuar.

Bu diefer Rummer erfcheint feine Beilage.

Adniglish Areis-



Banerifches

Amtsblatt

ben

Miederbanern.

N 94. Landshut, Connabend ben 14. Rovember

1883

3 nhalt:

Die Prifung für die Saugerette. — Die Miebergel in Ochtereich. — Die Nedeungsk-Anlasdum per 1861/62. — Die Jausge-Arcerde für die Feschlädischem in Wieberhapen pos 1864. — Die Gerundsyche 188 J. Sambel der Gereffing Beredungung-Sammlung. — Die Wasselm der Ritglicher des Annerskesschaftschiede der Sabbett, Hasjau und Geranking per 1863/68. — Gerüngte und erspessen Vollege und der und der der den den der Angelen der Vollegen geier und Seinstein, Vollegungen, Hammen Mannersken. — Die Kallssing des Landerserierden Kreisschaftschieden Gegennen Vollegungen. — Vollager von Behmischerierden. Ausgauerer Gows wie Gegennen Vollegungen. — Vollager.

L. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 2910.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Rieberbavern.

Die Brufung fur bie Baugemerbe betreffenb.

Radftebend folgt Abered einer im ausgefesten Betreffe vom I. Staatsministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten etaffenen Entichtiegung vom 2. Rooember 1868 Rr. 9689 jur Wiffenichaft und antlichen Bekantigabe.

Lanbshut, ben 9. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Soilder, f. Regierungs-Brafibent.

Summer, Stitte

Mbbrud. Ad Num. 9689.

Ronigreich Bapern. Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Anf Grund best §. 21 ber Gewerds-Instruction vom 21. April v. 38. wird hiemit versigt, bag concessionirte Maurermeister, welche jum Zimmergewerde übergeben, oder solches neben ihrem bisherigen Gewerde betreiben wollen, sich nur der prastischen Brüsung über bie technische Welchigung jum Betriebe bed Jimmergewerdes zu unterziehen haben, von der welteren Brüsung über die Berichen doer be Wortenntvilse aber befreit find.

München, 2. Rovember 1863.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl. Frbr. v. Soren t.

An bie f. Regierung, R. b. J., von Rieberbayern. Die Prafinng fift die Bauge: werbe betr. Durch ben Minifter ber General : Sefretar, Minifterialrath Ragler. 94

Div. a - Google

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3274.

In fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben pon Rieberbayern.

Die Rinberpeft in Defferreich betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bayern. Die Berichte, welche in ben Monaten September und Oftober fiber bie Rinberpeft in ben t. t. ofterreidifden Staaten eingetommen finb, liefern ben Rachweis, bag bie Seuche noch immer nicht erlofden ift.

Diefelbe batte in Ungarn Anfange Oftober wieber weiter um fich gegriffen, unb in 25 Romitaten unb 167 Orten neue Erfrantungefälle geliefert.

In Galigien brettete fich bie Rrantfeit aleichfalls aus, fo bak nunmehr wieber in brei Orten Seuchanfälle portamen.

Auch in Dahren und in Nieberöfterreich ift bie Sahl ber megen Beftfallen abgesperrten Orte geftiegen und neuerlich mußte auch Leiftenborf, Begirts Leoben in Steiermart, wegen folder Falle abgefperrt werben.

In Rieberöfterreich inebefonbere berrichte Ditte Ottober bie Seuche in 19 Orten, fo bag felbft bie Statthalierei in Ling fich veranlagt fab, ben Bieb eintrieb aus Rieberöfterreich in und burch bie an ber Donau und fübmarts berfelben (von Grein bis Bojer) gelegenen Grenzbegirte bis auf Beiters ju verbieten. und mur bie Ginbringung pon Schlachtvieb auf ber Gifenbahn und unter Befunbbeitecontrole auf ber Ablabeftation Ling ju geftatten.

Unter biefen Berhaltniffen ift ftrenge Bachfamteit gegen bie Ginfcleppung ber Ceuche bringenb geboten, und werben baber fammtliche Diftrifts Boligeibehorben pon Rieberbayern auf ben Grund ergangener bochfter Entidliegung bes f. Staatsminifteriums bes Innern pom 6. b. Die, angewiesen, ben in ben Ausschreibungen vom 29. Janner, 25. Mary und 13. Muguft I. 36. ergangenen Direktiven ben forgfältigften Bollgug gugtwenben, hiernach bie Ginfuhr von Bieb ans ben t. t. ofterreicifden Staaten genaueft beachten ju laffen und wenn fraend verbachtige Bahrnehmunten bezüglich bes Gefunbheiteguftanbes ber Thiere gemacht merben. fofort bie erforberlichen Dagregeln jur Berbutung ber Seuche au ergreifen.

Landshut, ben 10. November 1863. Ronialide Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern. v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 1855.

Un fammtl. t. Rentamter von Rieberbayern. Die Rechnungs-Aufnahme pro 1861/62 betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

In Folge Entichließung bes t. oberften Rechnungshofes vom 24. v. Dite. werben bie f. Rentamter angewiesen:

- 1. in ben Staatsfonds Rechnungen bie gur Gicherung bes Staatsarare aufrecht gemachten Cautionen ber Rotare gleich ben übrigen Amtebargichaften poraumerten, wobei auf Riff. 6 bes autographirten Ausidreibene pom 11. April 1862, Rum. 14,036 permiefen mirb : .
- 2. ju ben Radyweijen von Tobesfällen, foweit es bie Erhebung von Befolbungs. ober Benfionsbezugen betrifft, jebesmal bie pfarramtlichen Benaniffe au erholen:
 - 3. ben Belegen gu ben Staategüterveraugerungs-Rechmungen bie Protofolle fiber ben Erlag ber Staatsauter-Rauficbillinge beigugiffern;
- 4. biefenigen Ausgaben an Gorft Betriebs und Regietoften, welche jur Berrechnung auf Cap. 11. §. 7 Titl 1 und 2 id est auf außerorbentliche Greigniffe und Bestimmungen, fobann auf Remunerationen unb Unterftugungen eingewiesen werben, in ber Rechnung felbft in betail vorzutragen, wornach bie Rothwenbia-

teit ber Fertigung einer besondern Nebeurechnung hierüber ceffirt.

Landshut, ben 6. November 1863. Königliche Regierung von Niederbayern,

Rammer ber Finangen.
v. Schilcher, f. Regierungs Brafibent.
v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.

Wrenierer, Gefretar.

Ad Num. 3010.

An bie t. Bezirtsämter Deggendorf, Griesbach, Relheim, Lanbau, Mallersdorf, Pafau, Pfarrfirchen, Straubing, Bilshofen und Stadtmaasürat Straubina.

Die Fourage-Accorbe fur bie Beichliftationen in Rieberbabern pro 1864 betreffenb.

Im Namen Schine Majeftat von Kouigs von Bapern.
Die obenbenannten Behörben, in beren Begirfen
Beschälftationen fich befinden, erhalten hiemit ben Auftrog, wegen Lieferung des sir die einzelnen Seatlonen
erforderlichen Bedarfes an Sen, Saber, Gerfte und
Roggenitroh bester Lualität ungesamt mittelst öffentlicher Berfreigerung an bie Wenigstnehmenden protoklarische Altorie absychöstlern und falls hiebet von einzelnen Altordanten Anforderungen gestellt würden, wolche die höchten der Nachterien Gewingebearf unter und nicht etwa der ketterfeine Gwinzogebearf unter ber Sand um billigere Breise vermittelt werden tönnte, jur Beleitigung übermäßiger Ansprücke die Verhandlungen lösfort au reassumiter

Die Ergebnisse sind unter Bekanntgabe ber gur Beit bes Affordsabichlusses bestandenen Lokalmittelpreise längstens bis 30. dieß an die igl. Landgestüts-Berwaltung in München unmittelbar einzusenden.

Landohut, ben 6. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefreiter. Ad Num. 3117.

An bie igl. Begirtedmter in Rieberbagern, Die herausgabe bes 32. Banbes ber Gerel'ichen Berorbnungens Sammlung betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Unter Bezugnahme auf das Ausschreiben ber t. Regierungs Finanzsammer vom 29. September L. 38. im bez. Betr. (Rr. A. Bl. Rr. 82 S. 1404) werben bleienigen Bezirfämter, welche fich im Befige ber Greet'schen Berordnungen Sammlung befinden, zum Antauf bes 33. Bandes biefer Sammlung um ben Bertagspreis von 7 ft. 30 ft. aus Regiemitteln innerhalb ber etatsmäßigen Gräuge ermäckliget.

Landshut, ben 10. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 2822.

Die Bahl ber Mitglieber bes Armenpflegichaftsrathes ber Stadt Landennt pro 1863/66 betretjenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern. Rachstehnde Bersonen erhielten heute als unstämbige Mitglieber bes Armenpflegschaftsrathes ber Stadt Landsbut die Bestätung der unterferfigten Stelle:

- 1. Anton Jadermaier, Sanbelsmann,
- 2. Georg Gifder, Raffetier,
- 3, Frang Brau, Beifigerber,
- 4. Rarl Gehrer, Uhrmacher,
- 5. Anton Gerfil, Sanbelsmann,
- 6. Sebaftian Ritter, Biungiefier,
 7. Anton Braun, Sutmacher.
 - . Erfahmanner:

Raimund Bigl, Bofamentirer,

Mar Rohlnborfer, Sailer. Landshut, ben 5. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer bes Innern. v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent.

Din a - Google

94 *

Ad Num. 2523.

Die Babl ber Armenpficafdaits:Rathe: Mitglieber ber Stabt Bafan pro 1863/66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Rach ben gepflogenen Berbanblungen murben nachftebenbe Berfonen als unftanbige Mitglieber und Erfasmanner bes Armenpflegichafterathes ber Stabt Baffau gemablt, und von ber unterfertigten Stelle beftätiget:

1. Mus ber Altftabt:

- a) Johann Repomut Diettringer, Faggieber,
- b) Friebrich Buchbod, Galanteriemaarenhanbler;

Erfabmann:

Jojeph Dell, Bierbrauer.

2. Mus bem Reumarfte:

a) Dichael Rrebs, Bader.

b) Johann Rremer, Bader:

Erfatmann:

Lubmig Bogner, Desger.

3. Mus ber Innftabt: Joseph Frohlich, Fragner;

Erfasmann:

Johann Repomut Daas, Gaftwirth.

4. Mus ber 3laftabt:

Chriftian Stettner, Chirurg: Erfasmann:

Mathias Beiß, Gaftwirth.

5. Mus ber Rlaffe ber nicht burgerlichen Einwohner:

- a) Frang Sofer, f. quiesc. Lanbrichter, b) Martin Beufelber, Domprobft;
- Erfasmann:

Thabbaus Solichtinger, Brivatier. Lanbehut, ben 2. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Nom. 3107.

Die Babl ber unftanbigen Mitglieber bes Armenpflegicafteratbes ber Stabt Straubing pro 1863,'66 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Rachftebenbe Berfonen haben ale unftanbige Ditglieber und Erfagmanner bes Armenpflegicafterathes ber Stabt Straubing bie Befiatigung ber unterfertigten Stelle erhalten:

- 1. Jofeph Rerl, Farbermeifter,
 - 2. Otto Lubfted, Raufmann,
 - 3. Rofeph Lintner, Tudmacher.
- 4. Anton Golbner, Bierbrauer,
- 5. Beorg Beninger, Leberer,
- 6. Johann Ettl. Bierbrauer.
- 7. Johann Stiglmafer, Raufmann und
- 8. Bilbelm Jorbens, Anopfmacher,
- Erfasmanner: a. Johann Schefbed, Badermeifter.
- b. Rifolaus Ropl. Rupferichmib unb
- c. Joh. Rep. Da per, Fragner.

Landshut, am 9. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

D. Shilder, t. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar.

Ad Num 3020

Bebilligte und empfohlene Blider an ben beutiden Soulen beit. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich bodfter Entichliegungen bes 1. Staats-Minifteriums bes Innern fur Rirchen - und Schulangelegenheiten vom 2. bieß Rro. 5246. 6321. 6528. 7491 und 8183 find nachftebenbe Werte auf Grund ber hierüber erholten Gutachten in bie beigefesten Berzeichniffe ber fur ben Gebrauch ber Schuler an beutichen Berttage, und Feiertageichulen bes Ronigreiches genehmigten, beziehungeweife fur ben Bebrauch ber Bebrer an genannten Schulen, und fomit jur Anfchaffung für Soulbibliotheten und Soullehrer Seminarien empfoblenen Bucher und Silfsmittel aufgenommen worben, als:

- das von ben Lehrern bes Schulbiftitts Binnfiedel verfaßte, im Berlag von C. S. Aunstmann in Erlangen in I. Auflage jum Petelf von 3 fr. in einem Theile erfdjenene Bert: "Dreißig Schullieber" — in das Verpeichniß Rr. IV unter Lit. H. Jiffer 15.
- Die im Berfage ber Mabbert'schen Buchbundtung in Effen in l. Auslage jum Perife von 1 ft.
 45 fr. erschiennen Waarb ibet, — in bas Berzeichniß Rr. II unter Lit. B. a. Ziffer 20, befgleichen in das Berzeichniß Rr. IV unter Lit. B. a. Ziffer 9.
- Das von bem Dberlefper J. G. Maper in Gmünd versäßt, im Berlage ber Schmidischen Buchjandlung in Schmödisch Omnind in 4. Muslage in 2 Theilen erichienen Mert. "Siebersammlung für laubeilige Boltbighulen," — in das Bergeichnig Rr. II unter Lit H. Biffer 26.
- Die von bem Lehrer L. Frihe in Oranienburg perfaßten, im Berlage ber E. Röber'ichen Buchhanblung in Briegen in I. Auflage in je einem Theile ericienenen Berte:
 - a. "Unterricht in ber Raumlebre,"
 - b. "Hilfsbuch für ben Rechen Unterricht" in bas Berzeichniß Rr. I unter Lit. C. Ziffer 18 und 19;
 - bann in bas Berzeichniß Rr. III unter Lit. C. Riffer 13 und 14.
- 5. Sas von bem Dietflor ber Amrifeper-BildungsAnftalt in Dreeben Dr. Morig Rich verfolke,
 im Verlage von B. Schönfelbs Budhamblung au
 Drebben 1863 in I. Auflage in einem Theile
 erichienne Wert: "Anfeitung zur Ertheilung bes
 Turmunterrichts. Zunächf für bie ElementarSchulen bes Rönigreichs Sachfein" in die
 Bereichniffe Rr. I und III unter Lit. F. Ziffer
 25 und 27.

Hienach find die Einträge ber mit Aussichreiben vom 23. Mai 1861 (Außerordentliche Bellage zu Rr. 45 bes Kreikamtblattet vom Jahre 1861) bekannt gegebenen Berzeichnisse zu ergänzen; wobei bemerkt wirt, dof die unter Rr. 4 bemerkten Werke zur Benühung beim Unterrichte in Schullehrer-Seminarien sehr brauchder zeien.

Jugleich werben die Studien Mettonte und die Schullefrer-Seminars-Inspection in Straubing jur Anschöffung des unter Nr. 5 vorgetragenen Werkes für ihre Bibliotheten mit dem Beisigen angewiesen, die ihnen untergedenen Lehrer dagt aufgiordern, sich mit bem rhablte eennanten Werkes vertrout zu machen.

Lanbebut, ben 7. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung bon Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 2823.

Befanntmadung ung.
Gefuch ber Direction ber Gefulicaft ber beutichen Fenerversicherung auf Gegenseitigfeit zu Lubwigehalen, um Beflätigung von Agenten betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die von der Direction der Gesellschaft der beut ichen Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit zu Ludwigsbafen angeseigte Aufftellung:

- 1. bes Wolfg. Afchenbrenner, Aufschlägers in Lanbau, für ben Umfang bes Bezirksamts Lanbau a. b. J.,
 - 2. bes Johann Baptift Sailer, Schullehrers in Simbach, für ben Umfang bes Bezirksamts Eggenfelben,
- 3. bes Frang Kaver Bilb, Schullehrers in Rottthalmunfter unb
- 4. bes Joseph Siller, Thierargts in Griesbach, für ben Umfang bes Bezirtsamte Griesbach,

- 5. bes Friedrich v. Beber, Stadtichreibers in Bfarrfirden, fur ben Umfang bes Begirts amte Bfarrfirden,
- 6. bes Rarl Rober, Sausbefigers und Commiffionare in Baffau, für ben Umfang ber Stabt und bes Begirteamte Baffau.
- 7. bes Anton Schaubid, Magiftratebieners in Bilshofen, für ben Umfang bes Begirteamts Bilshofen,
- 8. bes Rafob Deiber, Maurermeiftere in Deggenborf, für ben Umfang bes Begirtsamts Deggenborf, und
- 9. bes Johann Steinbauer, Realitatenbefigers in Rottenburg, für ben Umfang bes Begirts-Amte Rottenburg.

als Agenten biefer Gefellichaft bat bie Beftatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landebut, ben 5. Rovember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Ranimer bes Innern.

v. Goilder, t. Regierunge Prafibent. Reitmair. Gefretar.

Ad Num. 3102.

Maenturen betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronige von Bavern.

Die won ber Sauptagentur ber Berlinifden Fenerverficherungs. Unftalt in Danden angezeigte Aufftellung bes Rramers Ratob Rieber in Altfrauenhofen als Maent biefer Anftalt für ben Umfang bes Begirtsamtes Bilsbiburg neben ben für biefen Umfana bereits bestätigten Agenten, bat bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit jur öffentdichen Renntniß gebracht wirb.

Lanbebut, ben 9. Rovember 1863. Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

p. Shilder. t. Regierunge Briffbent.

Ad Num 2709.

Un bie L. Stabtcommiffariate und fammtlide Diftritte Boligeibehorben v. Rieberbagern. Die Gntlaffung bes lanbesverwiefenen Arbeitsbausftraffinge Georg Sillinger von Bobmifd: Gifenftein betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bapern.

Unter Begug auf bas Regierunge Musichreiben vom 24. November 1861 ad num, 4198 (Rreisamtsblatt Seite 129) wirb ben oben genannten Beborben Bebufs geeigneter Bollmas Controle befannt gegeben, baf ber burch Urtheil bes f. Begirtsgerichtes Deagenborf pom 13. Rovember 1861 megen Berbrechens bes Diebftable und ber Rudtehr ale Lanbesvermiefener zu amei Jahren Arbeitshausftrafe verurtheilte und von Reuem bes Lanbes verwiesene, lebige, 35 Jahre alte, außereheliche Cohn ber lebigen Dienstmagb Ratharing Bubi von Bohmifd . Gifenftein, Georg Sillinger, vulgo Bubn, am 20. Ropember curr, aus bem Straforte Lichtenau entlaffen und mit bem Rachweife feiner Seimathejuftanbigfeit verfeben per Schub in feine Beimath, bas I. f. öfterreicifche Begirteamt Schuttenhofen. überliefert merben mirb.

Landsbut, ben 5. November 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Runner, Gefretar.

Ad Num. 2638.

DRabr.

An fammtliche Diftritts. Boligeibeborben von Rieberbanern.

Aufgreifung einer unbefannten bibbfinnigen ftummen Manns. perfon betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Bavern. Rach Angeige bes t. Begirtsamts Ebereberg pom 24. Oft. b. 38. murbe am 21. Oft. I. 3. im Orte Sobenlinden eine bem Anscheine nach ftumme und nach begirfeargtlichem Gutachten im boben Brabe mit

Blobften behaftete Munnsperson aufgegriffen, beren Bertunft unbefannt ift.

Sammtlichen obengenannten Behörben wird baber nachstehend ein genauss Signolement biefer Person mit bem Auftrage bekannt gegeben, aber beren Ber-fenikafielt und heimalwerbfallniffe gesignete Rachfer-fhungen einzuleiten und ein behiallfiges sachbienliches Ergeduss bem f. Begirtsante Ebereberg unter gleichgeltiger Berichterflattung an die unterfertigte Stelle mitgatibellen.

Lanbshut, ben 9. November 1863.

Ronigliche Regierung von Mieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Softwar.

Signalement ber in bem Orte Sohenlinben, Beg. Amts Ebersberg, aufgegriffenen Mannenerion.

Größe 5' 4", Alter 16—18 Jahre, Augen große graue mit bichen schwarzen Brauen, Haare Lurze bunkle, Bart flannig, Wase flein, Stirne nieder, Mund breite Kipven, Achne qute aber nicht rein erhalten.

Außerbom hat berfelbe eine blaffe Gefichtsfarbe und ift von schmächtigem Rörperbaue.

Besondere Kennzeichen wurden an bemfelben nicht wahrgenommen.

Diefelbe ift mit einer blanen Militarhofe, einem aften dunkelgrünen Janter, einer meißen Bique-Weife mit Neinen gelben Anöpfen, einem rothwollenem hofen träger, einem rothen, gelögeblimten halstude und einem hoben grauen Filhute mit breiter Krempe bestelbet.

Fußbeffeibung trägt bieselbe nicht und sind sämmtliche Kiebungsstüde in einem schecken und ichmutiges Zuftande. Bei sich trug sie ein ichmutiges lebernes Selbeutelchen, in welchem sich 56%, kr. pum größten Theil graue Bennige und Rreuger besinden Ad Num. 2131.

An bie f. Stadtcommiffariate und fammtliche Diftrittspolizeibehorben von Rieberbayern. Muffict auf Sanbesverwieben betreffenb.

- Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern: Rachftebenbe Inbivibuen wurben, und gwar:
 - Gpifloop Hilbenbrand, tediger Shußmacherlehrling von Boll, K. wärttembergischen Dberamts Göggingen, durch Erkenntig bes K. Begirtägerischs Wemmingen vom 3. vor. Mts. wegen Diebflahlsbertgebens in eine sechöwödentliche Geingmissfrefe,
 - 2. Gulalia Rlug, lebige Taglohnerin aus Edarbroth, furfürstlich beffischen Rreisamtes Schlachtern, unb
 - Margaretha Beller, lebige Tagiöhnerin aus Rerbersborf, besselben Amtes, burch rechtsträftiges Erfemtnis bes 8. Landsperichtes Arnften vom 16. Septir. b. 38. wegen Landfreicherei in eine Arrefistrafe von je 14 Tagen.
 - 4. Felig Rommetich, lebiger Holgbildomer aus Stuttgart, burch rechtsträftiges Urtheil bes t. Zuchfpolizeigerichtes Landan vom 25. Sept. 1. 38. wegen Entwendung zu einer Gefängnistruse von fechs Monaten,
 - 5. Georg Köbler, lebiger Taglöhner von Momart, großberzoglich heffischen Anndgerichts Michelfahr, burch Urthell von 6st. Nezierdsgerichtes Rünnberg vom 29. Septbe. b. 3s. wegen Diebflahls zu einer Geffangnisstrag von acht Monaten,
 - 6. Rarf Refensofn, lebiger Schiffmann von Friedeichschaften, igl. württembergichen Oberantis Zettnang, durch Erfenntniß des I. Begirlögerichts Kempten vom 8. v. Mis. wegen Diebfläßisbergebens in eine einmonatliche Gefängnißirafe,
 - 7. Emil Rod, Badergefelle aus Liegnit in Breugen, burch Urtheil bes t. Stabt- und Land-

gerichts Freyling vom 2. vor. Mts. wegen Bettels und Lanbstreicherei ju sechstägigem Arreste verurtheilt, —

und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Lanbes permiefen.

Unter Mittheilung ber nachfolgenden Signalements ber Betheiligten werden bie obengenannten Behörden hievon Behufs bes weiteren vorschriftsmäßigen Berfahrens in Kenntniß geseht.

Lanbehut, ben 7. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Berfonalbefdrieb bes Chriftoph Silbenbranb. Silbenbranb Chriftoph, lebiger Souhmachergefelle

von Boll, t. mürttembergifchen Oberamts Göggingen, ist 18 Jahre alt, 4' 11" groß, hat hellbionde und bitstich gerollte Haare, blonde Augenbrauen, blaue Augen, einen etwas aufgeworfenen Mund, rundes Kinn, länglichtes Gesicht, gefunde Gesichtskarte, einen schwäcklichen Körperkau, und hat feine besondere Kenngeichen. Sianalement der Eulasia Lug.

Mter 21 Jahre, Größe 5' 4" 3'", Haare bunkelblond, Stirne nieder, Augenbrauen blond, Augen grau, Rafe stumpf, Mund klein, Kinn oval, Angesicht länglicht, Gesichtsfarbe gesund, besondere Kennzeichen ohne.

Signalement ber Margaretha Beller.

Mter 36 Jahre, Größe 5' 4", haare bunkelbionb, Stirne nieber, Augenbrauen blond, Augen grau, Rase

lang, Mund proportionirt, Angesicht langlicht und eingefallen, Statur schlant, Gesichtsfarbe gesund, besondere Kennzeichen obne.

Signalement bes Felig Rommetich.

Größe 5' 5", Gesichtsform länglicht, Gesichtsfarbe blaß, Haure Hond, Siltrue hoch und frei, Augen grau, Rase fart und etwas gebogen, Mund mittelmäßig, Kinn breit, Körperbau ichlant, besondere Kennzeichen ist turzsichtig.

Signalement bes . Beorg Robler.

Alter 39 Jahre, Größe 5' 8", Saare braun, Seitme hoch, Augenbrauen braun, Augen grau, Rafe spitzig, Mund gemößnlich, Kinn rund, Gesicht länglicht, Sessigistenbe gesund, Körperbau träftig, besondere Kennzeichen ohne.

Rleibung: leinenes Sent, blaue baumwollene Bloufe, ichwarz und grau feibene Beste, braumgestreiste Sommerhofe, blaue leinene Schürge, rindsleberne Stiefel, braune Ludmutte.

Signalement bes Rarl Refenfohn.

Alter 31 Jahre, Größe 5' 8", Haare roth, Augen grau, Rale länglicht, Mund proportionirt, Geschäfsform länglich, Gesichtsfarbe gefund, besonbere Remzeichen rothen Bart.

Signalement, bes Guftav Emil Rod.

Alter 26 Jahre, Größe 5' 3" 2", haare buntelbraun, Augen blau, Rafe fpigig, Mund aufgeworfen, Bart ohne, Geficht langlich, befondere Kennzeichen ohne.

II. Angeburger Coure rom 5. Rovember 1863.

| | | | | 8 | n 65 | igli | φ 1 | Bat | per | ifd | e. | Bapier | Ø2ft |
|-------------|-------|------|-----|--------|--------|-------|------|-----|-----|-----|----|--------|------|
| Obligatio | nen i | 34 | °/• | | | | | | | | | 961 | _ |
| | i | 4 | % | | | | | | | | | 100 | _ |
| | ě | | °/• | balb | jähri | β. | | | | | | 1001 | _ |
| | à | 4: | °/o | | | | | | | | | 1017 | |
| | | 41 | °/• | balb | jähri | 8. | | | | | | 1034 | |
| | | 5 | % | | | | | | | | | | |
| Grunbrent | | | | | | | | | | | | 1003 | - |
| Baberifche | | | | | | | m. | | | | | 863 | _ |
| Baberifche | | | | | | | | ٠ | | | | 1011 | _ |
| Lupmigaba | | | | | | | | | | ٠. | | _ | **** |
| Bfalger-Die | | | | bahn-9 | litien | | | ٠ | | | | | _ |
| Baberifche | Ditt | ahne | | | | | | | | | | _ | _ |
| * | | ** | mi | 80 | °/_ (| Ginz: | rhlm | na | | | | | |

III. Schrannen-Angeigen.

| Corannenberechtigte
Drte | Schranuen.
Beit. | Wetreibe | Bori. | Rene
Bu- | befammts
Summe. | Ber | Gerft
bleibil. | Dodfter Mittlet Minbe- Gegen bievorigen Dittelpreife |
|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-------|---------------------|------------------------|-------------------------|-------------------|--|
| in
Rieberbapern. | Tag und Monat. | Gatinngen. | Reft. | fuhr. | 8 6 all | fanft. | 3m 6 | |
| Abensberg | Bom
9. November
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 3 2 | - | 148
10
227
33 | 125
10
227
31 | 23
-
2 | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Deggenteri | Bom
10. November
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | = | = | = | 297
20
355
119 | = | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Dingolfing | Bom
10. Rovember
1863. | Rorn
Gerfte
Haber | - | 93
18 | 93
18 | 32

93
18 | = | 17 25 16 55 16 42 - 51
9 55 9 36 9 16 - 15
6 13 6 9 6 6 2 |
| Beifelhöring | 10. November
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 158

654
8 | 158
-
654
8 | 158

654
8 | = | 18 - 17 45 17 30 - 6
10 48 10 24 10 - 12
7 - 6 48 6 36 3 3 |
| Relheim | Bom
5 Revembe
1863. | Baizen
Rorn "
Gerfte
Haber | = | 10 1 - 2 | 1 1 2 | 10
1
-
2 | I | 17 43 17 33 17 24 27
- 12 1
8 - 7 39 7 18 - 39 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Scit. | Betreit. | Bori- | Rene
Bu- | Defandunte. | Ber | Berft. | -Doch ft er | Wittler | Miabe.
Rer | Grg | en bie | pori _e |
|------------------------------|-----------------------|------------|-------|-------------|-------------|--------|-----------|-------------|---------|---------------|----------|--------|-------------------|
| in | Tag unb | Gaftungen. | Beft. | fuhr. | 89 | fauft. | 3m berbie | Preid | tes Ed | åffels | gero | Hen] | eftie. |
| Rieberbapern. | " Menat. | | €dåil | €dáil. | €dáil. | 6dáll | 66as | ß. fr. | fl. fe | A. : It | d. | fr.} | ñ.] |
| | Bom | Waigen | 1- | 86 | 86 | 86 | - | 17 9 | 16 57 | 16 21 | 1- | - | -1 |
| Ranbau | 9. Nevember | Storn | - | - | | - | - | | 1-1- | | - | - | -1 |
| cunbuu | 1863. | Berfte | i - | 286 | | 286 | - | 9 45 | 9 19 | 9 - | i | - i | -1 |
| | 1000. | Baber | 1 — | 11 | 11 | 11 | - | -1- | 6 36 | 1-1- | - | - | |
| | Bem | i disaigen | 63 | 1073 | 1136 | 987 | | 18 35 | | 17 33 | 1- | 11 | - |
| Lant shut | 6 Novembet | Rern | - | 66 | 66 | 66 | | | | 11 21 | | -1 | - 2 |
| cuntoyat | 1863. | i werite | 107 | | | 1725 | 128 | 11.14 | 10 42 | 10 12 | | - | -1 |
| | 1000. | Daber | 6 | 551 | 557 | 551 | 6 | 7 22 | 7 12 | 6 45 | - | 6 | -1 |
| | Bom | Waigen | 1 7 | 105 | 1112 | 105 | 7 | | | 16 18 | | 28 | -1 |
| Mainburg | 11. November | Rorn | - | 8 | 8 | 8 | naga. | 12 9 | | 10 48 | | 4 | -1 |
| 2Kathourg 11 | 1863. | Gerfte | 12 | 193 | 205 | 203 | | 10 6 | | 9 24 | | i – i | -i |
| | 1003. | haber | I - | 25 | 25 | 22 | 3 | 7 6 | 6 34 | 6 24 | | - | 1 |
| | Bom | Baijen | 1 5 | 124 | 129 | 98 | 31 | 17 - | 16 28 | 15 42 | - | 16 | - |
| Reuftabt | 10. Robember | Rorn | - | 5 | 5 | 5 | 70 | 11 9 | 10 34 | 10 - | - | - | -1 |
| a. b. D. | 1863. | Berfte | | 407 | 407 | 400 | 7 | 9,30 | | | - | 2 | -i |
| | 1003. | Baber | 2 | 32 | 34 | 34 | | 7 12 | 6.39 | 6 | | 7 | |
| | Bem | Waigen | I 18 | 1 85 | 1103 1 | 85 | 18 | 17 30 | 117:15 | 117,- | 1- | 21 | -1 |
| 00.05.5 | 9. Hovember | Rorn | 1 - | 1 | 1 | 1 | and a | | 11 - | | - | - | |
| Ofterhofen | 1863. | Gerfte | 1- | 43 | 43 | 43 | | 10 | 9 57 | 9 24 | | 5 | -i |
| | 1003. | Haber | 1- | 8 | 8 | 8 | - | | 7 - | 1-1- | 177 | 101 | in t |
| -1-150 | Som | Baiyen | - | - | - | - | | | 1-1- | 1-1- | - | - | \neg |
| de Bagan | 10. Ropember | Rorn | | .59 | 59 | 55 | 4 | 11 28 | 11 16 | 11 4 | - | 5 | 3 |
| - pugun | 1863. | Berfte | - | - | - | - 1 | | - - | 1 - | 1 | 1 | - | -1 |
| | 1000. | Daber | 15 | 116 | | 108 | 23 | 7 3 | | | <u> </u> | 15 | 1000 |
| 200 | Diom | Waigen | 1 - | 47 | 47 | 47 | - | 18 - | 17 15 | 16 30 | 1- | 33 | - |
| Bie Fienbaufen | | Rorn | - | - | | - | | | - | | - | - | - |
| plellendanies | 1863 | Gerfte | - | 222 | 222 | 222 | - | 11 - | 10 10 | |)] | 19 | |
| | 1000 | Saber | | 26 | 26 | 26 | - | 7 | 6 30 | | 1- | 1-1 | |
| | Rem | Waigen | - | 3 | 1 3 | 3 | - | 17;- | 116 54 | 16 48 | 3- | | - |
| Biffting - | 11. Repember | Wern | - | - | | 1 - | - | - | 1 | - - | 1- | - | |
| projerna | 1863 | merlic | - | 28 | 28 | 28 | - | 10 - | 9 48 | 9 36 | - | 1- | - |
| 4 | 1000 | Baber | 1. | 1 - | - | I - | - | 1- | 1 1- | 1-1 | - | - | -1 |
| - | glem . | Batjen . | 1.27 | 11270 | 1297 | 1289 | | | 17 26 | | | 5 | - |
| A | 7. Re ember | Worm | - | 64 | | 64 | | | 11 - | | | | - |
| Etraubing | 1863 | Berfie | 69 | 1474 | | 1468 | 75 | | 10 11 | 9 27 | | 1-1 | |
| | 1003 | Baber | 4 | 341 | 345 | 335 | 10 | 6 55 | | 6 6 | 1- | 2 | - |
| | 1 | 1 Batgen | 1 66 | 1339. | 1405 | 1388 | 17 | 118 28 | | | - 18 | 1-1 | - |
| muse | Wom | Rorn | | 2 | 2 | 2 | - | 12 6 | 12 3 | 12 - | 1- | | - |
| Bilehofen | 11. November
1863. | Gerfte | 1 | - | 1 | | 1 | - - | - | | - | - | - |
| ar I | 1803. | Deber | - | 38 | 38 | 32 | 6 | 7 - | 6 48 | 6.34 | - 1 | | - |

Admission Areis-



Vanerisches Amtsblatt

ben

Miederbanern.

Mi 95. Landshut, Mittwoch ben 18. November

1882

3 mbalt:

Die Mbaftlung ber erften im Jahre 1864 obgulaftenden Comungerichts-Sipung im Arrife Riederbopern. — Den Antauf von Bemwuten. — Aufgerifung einer laubftummen Manneberfon, bier bei Nobinanham Floriam Schnickerbauer von Grafmiet. — Beilage.

L Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 18. Pr. Pr.

Die Abhaltung ber erften im Jahre 1864 abzuhaltenben Schmurs gerichte Sinnug im Rreife Rieberbapern berr.

Pas Prafidinm

fgl. baper. Appellationsgerichts von Niederbapern bringt jur öffentlichen Renntnis, daß durch höchste Entschieftening bes 8. Staats-Ministeriums der Justip vom 13. I. Mts., praes. am heutigen, die Eröffnung der erften sie den Areis Niederbapern im Jahre 1864 ju Stranding abzuhaltenden Schwurgerichts-Sipung auf

Montag ben 15. Februar 1864 feftgelett, jum Brafibenten bes Schwurgerichtshofes ber Rath bes igl. Appellationsgerichts von Nieberbayern, Friedrich Pfeufer, und zu besten Stellvertreter der Direttor bes tgl., Bezirtsgerichts Straubing, Lubwig Baur, ernannt wurbe.

Bagan, ben 15. Nopember 1868.

Grhr. v. Balbenfels, Brafibent.

Ad Num 3362.

Den Antanf von Remonten betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die f. Moministration ber Militafrohlenhöfe, welche burch höchste Ketischministerial. Entickließung vom 13. 10. Mis. Seanstragt wurde, eine größe Angahl 31 bis 63 sähriger Pierde des schwerten und leichten Neitichlags und des Artillerie-Lugschlages antausen zu lassen, hat der aum Antauf in Niederbaugen beorderten Commission folgende Antaufstage und Stationen vorgezeichnet:

am 11. December Mbensberg,

14. " Mainburg,

| am | 26. | Janner | 1864 | Eggenfelben, |
|-----|-----|---------|------|---------------|
| " | 27. | ** | ,, | Pfarrtirden, |
| " | 29. | ,, | ,, | Griesbach, |
| ,, | 30. | ,, | ,, | Rarpfham, |
| ** | 1. | Tebruar | ** | Rotthalmanfte |
| ** | 3. | ., | ,, | Malding, |
| . " | 5. | " | ,, | Boding, |
| ,, | 6. | , | , | Reuhaus, |
| ,, | 8. | " | ** | Fürftengell, |
| ** | 10. | ,, | ** | Mibenbach, |
| ,, | 11. | ** | . " | Bilehofen, |
| ,, | 12. | ,, | ., | Ofterhofen, |
| | 13. | ,, | ,, | Sengereberg, |
| ,, | 15. | ** | | Plattling, |
| ,, | 17. | ,, | ** | Lanban, |
| ,, | 18. | ,, | ,, | Dingolfing, |
| tr. | 20. | ,,, | ** | Straubing |
| | | | | |

Sammtliche Diftrittspolizeibehörben werden hiemit beauftragt, Borftesenbes in den Bezirkanntbölditern ungefäumt befammt zu machen und auch auf sonliche Beite für die mögliche Berbeitung bieier Befanntmachung Sorge zu tragen, damit hiedung bie 3ch den und Aufgüdter zu einem recht zahlreichen Beluch beiter Stationen mit ihren jungen Pierben veranlaßt

werben und Gelegenheit erhalten, ihre Pferbe entiprechend gu verwertben.

Lanbebut, ben 13. November 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Childer, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 2568.

An fammtliche Difirites-Bolizeibehörden von Rieberbagern.

Aufgreifung einer taubnummen Manneberfen, bier ben blesfinnigen Storum Schneiberbauer von Grafenjee betreffent.

3u Rauten Scher Majestit bes Königs von Bavern. Unter Bezugnassen auf das Regierungs Ansschreiber vom 29. v. Mes. (Ar.A.B. S. 1659) wird ben obengenannten Behörden eröffnet, daß die herkunfter betreffenden tandsummen Mannsperson ermittelt ist, und bennach weitere Rechethen in biefer Richtung au eriften baben.

Laubbhut, ben 13. November 1863.

Roniglide Megierung von Rieberbapern, Rammer bes Junern.

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Befrelar.

Roniglid Areis-



Nayerisches Amtsblatt

Mieberbanern.

Ni 96. Landshut, Connabend den 21. Rovember

1863.

3nhalt:

Die Wahl der Landratte für die Periode 1868/64 bis 1869/60 aus der Alafe der Betriette der Christiagsmeinden. — Rechnungstfledung per 1862/88. – Die Ausfledung der Lieuftbetratügker. — Generfisienzung der Riederfundlichen Chalderfischerungs-Chaldert.

Auffletzung der Ausgebergere der Aufliche Auflichen. — Agenturen. — Ausfletzunger Gerns und Schannenkönischen – Selage.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Miniflerten, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 4126.

Die Babl ber Lanbrathe fur bie Beriebe 1863/64 bis 1868/69 aus ber Rlaffe ber Betreter ber Diftriftsgemeinben betr.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Auf ben Grund des Art. 2 lit. a und Art. 3 des Geieges vom 28. Mai 1828, die Landrätte betr. dann des §. 22 der Instruktion vom 10. Juni 1852 (Beilage zum Kreikblatte St. 47 S. 7) werden die ernannten Officitiskathe des Regierungsbegirtes behufs der Wahl der Mitglieder des Landrüges und deren Frahmänner aus der Klasse von Schriftsgemeinden in nachfolgende Wahlbeitse vereiniget:

1. Wahlbegirt: Die Distrittsräthe ber Distritts-Gemeinden des Landgerichtsbezirfes Abensberg und Kelheim; wahlleitender Beamter, der f. Bezirtsamtmann Mar Schmib; Wahlort, die Stadt Relheim;

II. Bahlbegirt: Die Diftrittsrathe ber Diftritts. Gemeinden bes Landgerichtsbegirtes Bogen und Dit

terfels; mahlleitenber Beamter, ber f. Bezirfsamtmann Joieph Mayer; Bahlort, ber Martt Bogen;

III. Bahlbegirt: Die Diftrittsrätige ber Diftritts-Gemeinben des Landgerichtsdegirtes Deggen borf und hengers berg; welcheitender Beamter, der f. Begirtsamtmann Eduard Althammer; Bahfort, die Stadt Deggen borf;

IV. Mahlbegirt: Die Diftrifferathe ber Diftriffs-Gemeinden Dingolfing und Landau; mahllettenber Beamter, ber Igl. Begirfsamtmann Johann Paul Kricacr: Maflort, die Stadt Candau:

V. Bahlbegirt. Die Diftrittsräthe ber Diftritts-Gemeinde Eggenfelben; mahlleitender Beamter, ber fgl. Begirkamtmann Joseph Chrlid; Bahlort, ber Martt Eggenfelben;

VI. Bablbegirf: Die Diftriffsrathe ber Diftriffs-Gemeinben Grafenau und Regen; wahlleitenber Beaunter, ber tgl. Begirtsamtmann Mathias Stangl; Bablort, ber Martt Regen;

VII. Bahlbegirt: Die Diftritterathe ber Diftritte-Gemeinben ber Landgerichtsbegirte Griesbach und

DIM ID & Gough

Rotthalmunfter; mahlleitender Beamter, ber tgl. Begirteaminann Wolfgang Fint; Bahlort, ber Martt Griesbach;

VIII. Wahibeşirf: Die Difiriftsräthe ber Difirifts-Semeinden Köşting und Bichtach; wahlleilender Beamter, der fgl. Bezirfsautmann Joh. Nep. Sartori; Wahlorf, der Martt Vicchtach;

1X. Bablbezirt: Die Diftritierathe ber Diftritte-Gemeinden Landshut und Bilsbiburg: mahlleitender Beamter, ber fal. Bezirteantmann Lorenz Hober; Bahfort, die Stadt Landshut.

N. Bablbegirt: Die Diftritterathe der Diftrittes Gemeinden der Landgerichtsegirte Main burg und Rottenburg; mablleliender Beamter, der f. Begirtsamtmann Franz Bagner; Bablort, der Martt Rottenburg;

XI. Wahlbegirt: Die Distrittsratife ber Distritts-Gemeinden Mallerkdorf und Straubing; wahlleitenber Kamter, der igl. Bezirksamtmann Busselm Freiherr von Bechmann; Wahlort, die Stabt Straubing;

XII. Bahlbegirt. Die Diftrittschifte der Diftritts-Gemeinben der Landgerichtsbegirfe Offerhofen und Bildhofen; wahlleitender Beamter, der L Begirtsamtmann Gottlieb Fruth: Mahfort, die Stadt Bilshofen;

XIII. Wabibeşirf: Die Distriftsrätze der Distrifts-Gemeinden der Landgerichtsbeşirfe Paßau I. und II.; maßlieitender Beamter, der t. Bezirfsamtnaum Simon Taucher; Wassort, die Stadt Paßau;

XIV. Bahlbegirf: Die Diftrittsrathe ber Diftritts-Gemeinben der Landgerichtsegirfe Pfartfirchen und Simbach; mahlteitender Beamter, der igl. Begirfsamtmann grang Seraph Chriftoph; Bahfort, die Stadt Pfartfirchen;

XV. Bahlbegirt: Die Difiritterathe ber Difiritte-

ber Beamter, ber tgl. Begirfsamtmann Wilhelm Du rocher; Bahlort, ber Martt Fregung.

Für jeben blefer Wahlbezirke ift ein Mitglieb bes Landrathes und ein Erfahmann ju mahlen.

für die Bornahme der Wahl wird Mittwoch der 10. Dezember 1863 als Termin festgesett. Landöhut, den 19. November 1863.

> Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge-Prafibent. Bunner, Cerciar.

Ad Num. 2893.

An fammtliche f. Rentamter in Niederbayern. Rechnungsfiellung pro 1862/83 betreffenb.

Im Namen Seiner Majridit bes Königd von Bagern.
Die Igl. Sentäntere werben siemit angemiesen, bis
29. dieß für fämutliche Nechnungen, welche bis dahin noch nich in Bortage gefommen fein sollten, nach Rusgabe des Musiköreibens vom 29. Seytember I. Jes. (Amtsblatt 1401) ein Berzeichniß über die ihnen noch mongelnden Nechnungsbetreturen in Bortage zu beringen.

Landshut, den 16. Rovember 1863.

Roniglide Regiernug von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilder, f. Regierungs-Prafibeut. v. Leopolber, f. Regierungs-Direktor. Greßierer, Schreibe.

Grebiere

Ad Num. 3346.

An fammtl. Begirtsamter Rieberbagerus. Die Russtellung ber Dienstbotenbucher betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bayern.
Bei mehreren Begirkamtern ist das Nerfahren in Hebung, daß die um die Ausstellung eines Diensthotenbucken nochinfenden Berinnen fich an bie Dris-

Uebung, daß die um die Ausstellung eines Diensbotenbuches nachjudjenden Personen sich an die Orispolizeibehörbe wenden und diese das Gesuch nebst der Ausstellungsgebühr unter genauer Angabe des Bor-

und Juammens und des Signalements des Geiudfiellers, sowie unter Neußerung über bessen Simafhenagshörigheit, Leamund, allenfallige Schulpflichtigteit und etwaige sonstige, in einem einzelnen Falle in Betracht sommende Berhältnisse an das Bezirksamt einsiedet, woraus Lehteres das ansgesertigte Diensteinbud an die Dritspoligiebheider zur Aushändigung am den Betheiligten unter der Auflage himausgith, vor der Aushändigung die etwa nothwendige Ergänzung des Signalements vorzunehmen und die Unterlöptist des Betheistigten betfägen zu lassen.

Durch biefes Berfahren geht ben Begirftsamtern immerbin einige Erleichterung zu, während ben Dienstboten Koften und Zeitverfaumniffe erfpart werben.

Die obendenannten Behörben werden daßer aus Anlaß einer höchften Gutichtiebung des igl. Staatsministeriums 'des Innern vom 6. ds. Mts. Rr. 1309 angewiese, biese Berfahren für die Zukunft allgemein einaubalten.

Landshut, den 15. November 1863. Königliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 3712.

Conceffionirung ber Nieberfändischen Gladverfiderungsgesellicatt betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat des Königs von Bavern,

Durch höchste Entichließung bes I. Staatsministetiums des Jambels umb der össentlichen Arbeiten man
10. I. Mis. murde auf Grund bes Mrt. 198 bes
Pallzeistraszeiesduches und des g. 23. der igl. allers.
Berrodnung vom 24. Juni n. 38. über die Justander
teit der Bermaltungsbiehorden der unter der BrimaNiederländische Mias-BerficherungssesselliNiederländische Mias-Berficherungssesselli-

fcaft in Amfterbam"

gegründeten Aftiengefellicaft bie Conceffion jum Gefcafts-

betriebe im gangen Umfange des Konigreiches Bapern unter nachstehenden Bebingungen ertheilt:

- 1) die Concession ist in einer jeder Zeit widerrussiden Beise ertheilt und ist die Gesellschaft nicht bestigst, Kenderungen ihrer bermaligen Statuten und Besicherungsbedingungen ohne vorgängige Genehmigung des unterfertigten I. Staatsministeriums vorzunehmen, beziehungsmeise geänderte Statuten und Berischerungsbedingungen — ohne jene Erlaubnis vorber eingeholt zu haben — in Bayern zur Anwendung zu brimeen;
- 2) bie Beröffentlichung ber Concessionsertheilung und ber Statuten, sowie ber etwaigen späteren Menberungen ber letteren geschiebt in fammtliche Rreis-Amtsblätter auf Roften ber Gesellschaft;
- bie Bestimmungen ber igi. Merhöchten Berordnung vom 27. Juli 1853, die ausönettigen MobiliarBeuererichgerungs-Geselschaften betr., haben auch hier
 in analoge Anwendung zu fommen, namentlich die
 88. II—IX. XVI und XVII.:
- 4) bie Gesetlichaft ist verpflichtet, wenigstens an einem bestimmten Orte in Bayern eine Sauptnieberlassung mit einem Geschäftslocke und einem bestimmten Drite in Bayern eine Sauptnieberlassung mit einem Geschäftslocke und einem beutigien wohnspheten Sauptogenten zu begründen und beie Riederlassung gemäß Art. 212 bes allgemeinen beutigien Saubtslegeischuches am Sitze bes allgemeinen beutigien Saubtslegeischuches am Sitze den perseiten ausgenten oder meun mehrere Sauptagenten ausgestlich werben, am Sitze eines jeden berseichen beim Jandelsgrichte zur Eintragung, in das Jandelsfreister zusweiten, am Sitze eines jeden berseichen beim Andelsfreiste zur Eintragung, in das Jandelsfreister zusweiten des Art. 47 bes Jandels-Keishuches für den Sinne des Art. 47 bes Jandels-Keishuches für den gangen Umfang ützes Geschäftsbetriebes zu befiellen und namenität auch gemes Verleichaftsbetriebes zu befiellen und namenität auch gemes der Verleichen gestellt geschlichen.
- 5) bie hauptagenten unterliegen ber Beftätigung burg bas unterfertigte t. Staatsministerium, mößrend ble Unteragenten ihre Bestätigung bei der einschäsigigen Kreisregierung, Rammer bes Innern, ju erwirfen haben;

- 6) alle Zahlungen ber Gesellichaft aus ihrem Geschäftsbetriebe an bayerische Staatsangehörige sind auf Berlangen ber Empfänger in baarem Gelbe nach bem in Bayern geltenben Munzjuße zu leiften ;
- 7) der von der Gesellschfte-Dietetion ausgestellte Dauptagent Geoßpändler ze. Albert Nost in Minden wird in bieser Eigenschaft hiemit bestätigt, nachbem berselbe in einer notariellen Utrumde vom 28. resp. 30. Oktober d. 38. die Selbsthaftung für alle Ansprücke baperischer Unterthanen an die niederländische Massursicherungs-Gesellschaft übernehmen zu wollen erstart hat.

Demgemäß sieht ber Geschäfteröffnung burch 2c. Rost tein Sinberniß mehr im Wege.

Indem dieses hiemit veröffentlicht wird, werden gugleich die Statuten der Gesellichaft, soweit deren Juhalt zu tennen dem Aublitum nöthig ift, nach folgend bekannt gemacht.

Landshut, ben 15. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Mbbrud.

Statuten.

Rieberlanbifchen Glas-Berficherungs Gefellfchaft in Amfterbam.

Artikel eins. Der Zweet biefer namenlofen Compagnie ift die Affelurans, sowohl Inlands als wie Austands, von Spiegel- und andern toftbaren Scheiben, wiber die Gefahren des Brechens und Beschädigens.

Artitel zwei. Diefe Compagnie foll "Rieberlanbifche Glass Berficherungs-Gefellichaft" genannt werben und zu Amfterdam ihren Stanbort haben. Artifel brei. Sie wird errichtet auf die Zeit von Jänfundymanisa auf einander folgende Jahre, Amfanguehmen sobald gefn Brocent des gesellischaftlichen Applials erlegt sein werden, und endigend den finnfgehnten Dezember Achtenuter fech und Achteia.

Spälestens sechs Monate vor Berstreichung ber ermelbeten Zeit, soll in einer allgemeinen Wersammlung von Attionäten burch Stimmenmehrheit über die sernere Sauer der Sesellischeft entissieden werben. — Undeissabet der Bestimmung im Artifel 47 des Handels-Gesehuches soll, sokald nich ergibt, das das gesellischeit iche Kapital einen Berluft von Fünfzig oder Fünfundssehen, es sei den, das die Artischeren, gesidst werden, es sei denn, daß die Attionätze einsimmig beschießen sollten, das Kapital wieder zur urfolisulische Solse aufwildbren.

Artitel vier. Das Rapital biefer Gesellichaft wird vorläufig auf hindert Taufend Gulben seftgesellt, vertheilt in hundert Aftien auf Ramen von Taufend Gulben.

lleber bie Erhöhung bes Kapitals zu einem Betrage von Zwei ober Dreimal hunbert Taufend Gulben entschiebet bie allgemeine Actionar-Berfammlung durch Stimmenmehrheit, vorbehaltlich der Königlichen Sanktion.

Bur Theilnahme an biefer Erhöhung follen bie Antheilhaber vorzugsweise berechtigt fenn.

Auf jede Aftie follen binnen acht Tagen nach ber Expedition biefes Aftes jehn Progent erlegt werden, wom Betrage ber Aftien und gegen Quittung ber Direktoren.

Die restirenden Reunzig Prozent sollen nach Umsänden des Bedürfnisse, worüber die Sirestoren und sommissare zu bestimmen hach, durch Eriegungen von jedesmal nicht mehr als zehn Krozent und in Zwischenräumen von wenigstens zwei Monaten zescheben.

Unbeschabet ber Bestimmung im Artitel 43 bes Sanbelsgesethuches tann ber Nebertrag ber Aftien nur

mit Zustimmung der Direttoren und Commissare geicheben, und gwar durch eine Erftärung bes Cebenten und bes Cessionars, in einem aparten, von der Direttion au biesem Ende au haltenben Buche.

Mit Zustimmung der Direktoren und Commissare können auch Aktien auf Ramen der primitiven Theilnehmer getheilt werben, zu einem Minimum von Hunbert Gulden.

Beben Theilhaber wird jum Beweise ber Theilnahme an biefer Geschlichaft ein gebruckted Templan biese Attes mit auseinandersolgenden Rummern bis pu hundert hin, unterzeichnet von wentglens einem Direktor und einem Commissa zugestellt werben.

Artikel funf. Die Compagnie soll burch brei Direktoren verwaltet werben, unter Aufsicht von wenigftens brei Commissaren.

3u Direttoren werben sierburch ernannt, bie Serren Ary Pleysier, Simon van der Helb Bes, und Gerrit Maarten Abraham Wacquelin und zu Commissaren die Serren Zens Christian Bergendaßt, Frederit Dendrif Klein und Cornelis Johannes Schiesban.

Die Anstellung ber Erftgenannten geschießt nicht unwöberruflich, boch um solche zurückzunehmen, ist die einfitumige Bestumg ber Commissen umb die von weuigstens zwei Drittel der Theilgaber, mit Ausnahme ber Bierktoren, erforberlich, und muß einzig auf kenntiche Gewissenligeit ober Malverstation des Dierktors, bessen Anstellung man gurückzunehmen wünficht, bassirt sein.

Bei Sterbe, Abbantungs der andern Umflandsbefindert ein sollte, dies Stellen weiter wohrzungfmen, jollen die Theilgaber durch die übrigen Direktoren und Commissar gusammenberusen werben, um beie Basanzen zu besehen, in der Art wie sie übereinverommen find. Eine folde Ernennung muß fich binlanglich erweifen, unt jeber, jowohl jebiger, als guffunftiger Bireftor wird flets und fo lange er als solder fungirt, Inbaber von weuigftens fünf Attien sein muffen, in ber Gefellichaft und auf seinen Annen eingetragen.

Artitel fechs. Außer ber allgemeinen Auffich ber Commissare über bie Sandlungen der Direttoren, find biese anabricklich ermächtigt, um bie jährliche Bechnung und Berantwortung ber Direttoren, und bemit be jährliche Bilang der Gesellischei im Namen der Mitionafre aufzumeinen, au genehmigen ober abzuweisen, abzu-schlieben und zu unterzeichnen. Die Approbation und Unterzeichnung der Bilang gilt für die Direttoren als Becharge

Sabrtich mit ultime Dezember sollen bie Direktoren bie Bucher ber Gesellichaft abichtieben, und bie Blang aufnehmen, bie späteftens am erften Marz ben Commfiaren zur Berifikation und Approbation zugestellt werben mun.

Die genehmigte Bilang muß in ein besonderes, bafür eingerichtetes Buch eingetragen, vom den Commissaren unterzeichnet werden, und vom ersten April bis fünfpehnten Mai zur Einsicht der Attionare, im Comptoir der Direktion, vorliegen.

Bevollmächtigte ber Betheiligten bürfen biefe Einsicht nicht nehmen, es sei benn, daß sie selbst Theilhaber ber Gesellschaft sind.

Die Gefellicaft wird in Rechten und außer Rechten, nur burch bie Direktoren vertreten.

Die Bestimmung des Maximums, über welches himaus ein und berselbe Gegenstand nicht versichert werden bari, wird der Verfügung der Direktoren überlaffen.

Mußer ben Policen, welche nur von einem Direttor brauchen unterzeichnet zu werben, follen alle Belage, melde einen Bertrag ober eine Erlebigung ber Gefellfelgt betreffen, von wenigftens zwei Direttoren unterseichnet fein. Artitel fieben. Die verfügbaren Gelber ber Geletlicheit, außer denn der couranten Caffa, sollen is est all wießig, im Belehnungen ober Prolongationen und nötigigenfalls in couranten Staats-Cffetten angelogt werden. — Uebrigens soll Alles von Werth in einer einem Rifte, oder eitrenem Gelöfgrauf, mit auf verfischen Art laufenden Schöffern, von denen einer der Schöffel unter einen der Commissare dafter, veröfeiben maß, im Complete der Zirettion vernochtt werden und Gegenwart diese Kommissar soll die Vergung, das Aufrachmen und Verweckselfen gelöchen.

Artitel acht. Bur Belobmung für ihre Beichafte. perrichtungen foll an bie Direttoren, funf und gwangig Brosent vom Betrage ber Bramie vergutet werben. Für bie gewöhnlichen Comptoir-Untoften, wie fur Diethe und Unterhalt bes Comptoirs, bas Salariren bes Dieuftverfonals, für Fenerung und Licht, Briefportis und andere Heine Muslagen, empfangen bie Direttoren eine Bergutuag von Fünfgehn Sunbert Gulben, wenn aus ber Bilang erbellt, ban an bie Aftionare eine Ausgablung von wemigftens Guni Prozent vom Ravital, welches fie erlegt baben, geicheben tann, bod nur Taufend Bulben, wenn fich ergiebt, baß bie Mustheilung unter Funf Brogent jahrlich betraat. 218 Belobnungen an Agenten, Daffer und Commiffionare, für bas Mufbriggen von Berficherungen, wirb ben Direttoren ein Abzug von Zwanzig Prozeut vom Betrage ber Pramie jugeftanben.

Die durch die Errichtung und Einrichtung der Geiellschaft verurschen Unsossen, wogu auch Druck, Stempel und Anwonce-Untossen gehören, kommen auf Rechmung der Compagnie.

Artifel neun. Son den Gewinn Antheilen werden den Altionären jährlich Jünf Prozent von ihren Erlegungen ausbezahlt. Der Saldo des Gewinnes wird pertigeilt wie folgt:

Fünfgig Brogent über alle Antheile an die Direttoren und Commiffare Gunfgebn Brogent, mahrend bie reftirenben Fünft und breißig Pogent, behnis eines Reierefonds yurügzlegt werden jokien; jokalto bieser Reiervesond put einem Betrage von Treißig, Zaufend Gulbeng gestiegen lein wird, sollen von den Fünf und dreißig Progent nur zehn Krogent für den Reiervesond zurückgefegt werden, während zwanzig Progent an alle Attionäre, und Künf Progent an die Direttoren ansbegasst werden sollen.

Artifel jehn. Commisser und Direttoren tönnen gu jeder Zeit eine allgemeine Berfammlung von Theithabern zusammernien, unter der Beblingung, daß sie biefelden beswegen vorher schriftlich und wenigstens acht Tage vorab einiden. Unfelschabet des oben in Artifels Bestlumten, vorehen alle Beschäfts beim Erimmenneheheit gesalt. Jede Attie giebt eine Stimme, doch darf Riemand mehr als wie vier Stimmen für sich ielbst aufbrunden.

Als Bevollmächtigte werben in ben allgemeinen Beriammilungen nur Altionare gugelaffen. Weber ein Direktor noch ein Commiffer foften als Bevollmächtigte bei ber Abfimmung auftreten burfen.

Artitel eilf. Das Comptoir der Compagnie darf ohne ausbrückliche Juftimmung der Commiffare nicht verlegt werben und alle Bucher und Belage muffen frets bort nerfoliben.

Artifel awolf. Commissor poden die Beingnis, in so erne bossen bes Beingnis in fo ferne bossen der Beiten. In die mit die Gutte februng bem Dicktoren nuggeigt werben, und binnen acht Legung dem Bereimmulung von Aftionären gusammentberusen werben, in welcher über die bestütting Gutlessung bes Direttors au entispeiden ist. Ein solcher Strettor hat sich war der bei bestütting bes Direttors au entispeiden ift. Ein solcher Strettor hat sich war Loge ber Entlassung, von jeder Bernotlung au enthalten.

Artitel breigehn. Alle Streitigfeiten, welche bies Gelellichgie betreffen, follen burch brei Schieberichter, welche von ben Streitenben gemeinschaftlich ernaunt werben, und im Meigerumgsfalle, ober im kalle eines Streitpunttee, burch bie befugten Richter entichieben werben. Schieberichter thun Ausipruch im bodften Reffort.

Bir Bilbelm III, von Gottes Gnaben Ronig ber Nieberlande, Bring pon Dranien Raffau, Großbergog pon Luremburg 2c. 2c. 2c.

Beringend auf bie uns überreichte Bittidrift bes Arn Blenfier gu Amfterbain und zwei Anbern, um unfere Bewilligung anfucbenb. jur Errichtung einer namentofen Compagnie "Die Rieberlanbifde Glasverficherungegefellichaft."

Gefeben ben Bericht unferes Juftig-Miniftere vom 18. biefes Ro. 140, 2. Abtheilung,

Beachtet auf Urt. 36 bie incl. 56 bes Sanbele-Befenbuches.

Daben geruht und für gut erachtet, unfre Bewilligung ju verleihen, auf ben gu ber Bittidrift gefügten Entwurf, bes Ginrichtunge Aftes ber namenlofen Compagnie "Die Rieberlanbifche Glas Berficherungs Gefellfdaft."

Unfer Ruftig Minifter ift mit ber Ausführung biefes Erlaffes beauftragt.

Saag, ben 19. Rovember 1861. Bes. Bilbelm.

Der Inftig-Minifter Ges. Gobefroi.

Ad Num, 3627.

Befanntmadung.

Gebilligte Bfider an ben bentichen Coulen betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich höchfter Entichliegung bes tgl. Staateminifteriums bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten pom 9. bieß Rr. 8970, ift bas von Brune malb perfante, pon Dr. Debicus neu berausgegebene, im Berlage von 3. 3. Tafcher gu Raifers lautern in 3. Auflage jum Preife von 45 fr. in 1 Theile ericbienene Wert: "Leitfaben beim Unterrichte in ber ganbwirthichaft für Schullehrlinge unb

Schulfeminariften" auf Grund ber bierüber erholten Gutachten in bas Bergeichniß Rr. II. ber fur bie Lebrer an ben beutiden Berttaas- und Feiertaas-Schulen empfohlenen Bucher und Silfemittel unter lit. F. Riff. 2, bann in bas Bergeichniß Rr. I lit. F. Riff. 10 an bie Stelle ber bort bieber entbaltenen Gintrage mit bem Bemerten aufgenommen worben. baf biefes Wert sum Gebranche in Schullebrer-Centinarien fich porghalich eigne.

Dienach find die Gintrage ber mit Ausschreiben vom 23. Mai . 1861 (außerorbeutliche Beilage gu Rummer 45 bes Rreisamteblattes pro 1861) befannt gegebenen betreffenben Bergeichniffe gu berichtigen.

Landsbut, ben 15. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brufibent.

Runner. Cefretar.

Ad Num. 3606.

Beind ber General: Agentur ber Dagbeburger Geuerverficherunges Befellicaft in Munden um Beflatigung von Mgenten betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronfas von Babern.

Die von ber General-Agentur ber Magbeburger Kenerversicherunge-Gefellichaft in Dauchen angezeigte Aufftellung bes Binngiegers Frang Paul Bann in Griesbach ale Agent ber obenbezeichneten Gefellichaft für ben Umfang bes Begirteamtes Grie sbach bat bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Landebut, ben 15. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder. f. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Gefretir.

Ad Num. 3275.

Befanntmachung. Die hanptagentur ber Berficerungsgefellicaft "beuticher Phonix" in Frantfurt a. Dt. betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Inhaltlich bochfter Entschliegung bes tgl. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten pom 5. bs. Dis. Rr. 10,075 murbe bie von ber Direttion ber Berfiderungegefellicaft "beutider Bhonir" in Frankfurt a. M. unterm 10. por. Mts. angezeigte Aufftellung bes Spediteurs Gregor Raift und bes Sanbelsagenten Julius Diegel, beibe im Dunchen, als Sauptagenten ber ermahnten Befellichaft unter Führung ber Firma "Gregor Faift und Diegel" an bie Stelle bes gurudgetretenen bieberigen Sauptagenten Paul von Stetten in Augsburg bestätiget, in Folge beffen auch bie nach Regierungsausschreibung vom 9. Oftober 1852 im nieberbagerifden Rreisamteblatte Rr. 91 G. 1664 pon ben frubern Sauptagenten von Stetten bem 3nfpettor Gottfried Reuter ertheilte Bollmacht außer Birtfamteit tritt,

Dieß wird hieburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Landebut, am 15. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Childer, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 3122.

Befanntmachung. Das Erredientenhaus B. Warzion et Comp. in havre betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern.

Das Erpebientenhaus A. Marzion et Comp. in Paris und havre hat das von demielden bisher eglübte Gelöghit der Beförderung von Auskannabecern nach überleeligen Läudern aufgegeben und ist demzulosge durch höhlic Entiglichung des t. Staatsmittlereiums des Innern vom 3. db. Ar. 1086 die dem genannten haufe mittelst des frührern Austrichts vom 20. Mai 1854 Rr. 14.435 verliehene Besugnig zur Errichtung von Ausschunge Angenturen in Königresche Auserna die erfossen erforden erstätzt worden.

Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben vom 22. Februar 1858 (Areisamtsblatt G. 238) werben baher auch die für das eingangsbezeichnete Expedientenspaus in Niederdagerturen des

Joseph Dtt in Osterhosen, Rikolaus Wagner in Landau, Otto Bernhard in Obergriesbach,

B. Röftler in Relbeim, fram Paul Dummel in Straubing, hiemit eingezogen, was andurch zur allgemeinen Kennuiß gebracht wird.

Landshut, ben 16. Rovember 1863. Ronigliche Regierung von Riederbabern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

II. Angeburger Conte

| Roniglich Bayerifche. Ba | pier Gelb. |
|--|------------|
| | |
| Obligationen à 31 % | |
| * à 4 % 10 | 0; — |
| * à 4 % bolbjährig 10 | 0i — |
| * à 41 % | |
| " à 41 % halbjährig | _ |
| " à 5 % | |
| Grunbrenten Abibiunge Obligationen 10 | 0 — |
| Laberifche Bant Afrien mit Div. II. Com 86 | 0 — |
| Baperifche Bant-Obligationen 4% 10 | 05 — |
| Enbwigehafen Berbacher Gifenbabn Aftien | |
| Bfalger-Decrimitione-Gifenbabn-Aftlen | |
| Baberifche Oftbabnen | |
| " mit 30 % Gingablung | |

III. Chrannen.Anzeigen.

| Schrannerberechtigte
Drle | € | Beit | Metreibs | Boris
ger
Reft. | Meue
3u- | Betammb
Summe | Ber: | 3m Beft verbietbi. | Dodfter Mittler Rinbe Benen bievorigen Mer |
|------------------------------|-----|----------|------------|-----------------------|-------------|------------------|---------|--------------------|---|
| in | | Eag unb | Gattungen. | | indt. | 80 | | | Breis bee Coaffele. gefallen geftieger |
| Rieberbapern. | | Monas. | | 60001 | €øåñ, | PODG. | Shift ! | Soaff. | fi. le. fi fr fl fr fl. fr fl. fr |
| | | Bem | Watzen | 23 | 79 | 1102 | 1101 | 1 | 16 41 16 14 15 46 - 18 |
| Abenebera | 16. | Revember | Rein | - | 14 | 14 | 14 | - | 11 10 49 10 36 - 11 |
| Moenenerg | 10. | 1863. | Gerfte | - | 176 | 176 | 176 | _ | 9 32 9 27 9 15 - 8 |
| | | 1003. | Soher | 2 | 48 | 50 | 33 | 17 | 6 42 6 24 6 15 - 56 |
| | 1 | m | disatten. | | 1 | 1- | 235 | T- | 17 9 16 51 16 22 1-1 |
| | . ~ | Bem | Hern | - | 1 — | | 19 | - | 11 56 11 42 11 34 |
| Deggenborf | 17. | Nevember | Gerite | _ | l _ | | 266 | _ | 10 29 10 2 9 45 |
| | - | 1863. | haber | - | - | - | 68 | - | 7.22 7 12 6 39 10 |
| | | | (Dallett | 1 | 38 | 1 38 | 1 38 | 1- | 117.38 17 19 17 5 2 |
| Dinleyer. | .~ | Cont | Hern | - | 13 | 13 | 13 | <u> </u> | 12 - 11 44 11 36 |
| Dingolfing | 11. | Nevember | Berfte | - | 136 | 136 | 136 | - | 9 44 9 19 8 56 - 17 |
| | | 1863. | Daber | - | 18 | 18 | 18 | - | 6 12 6 6 6 3 |
| | 1 | ylem | Wayen | 1 - | 230 | 230 | 1230 | I - | 117 48,17 24 17 21 |
| | .~ | Newamber | Rein | - | 12 | 12 | 12 | - | 11 18 11 9 11 |
| deifelhöring | 17. | | Gerfte | - | 599 | 599 | 599 | - | 10 24 10 6 9 48 - 36 |
| | | 1863. | haber | - | 37 | 37 | 37 | - | 7 9 6 57 6 45 - 3 |
| | Ī | 25cm | 1 Wayen | 1 - | 1 15 | 1 15 | 15 | I - | [17,45,17,23,17] 4] - [10] - [- |
| 0.00.10 | 12 | | Morn | - | | | | | |
| Relbeim | 13 | Nevember | ibet fte | - | 18 | 18 | 18 | l – | 9 30 9 20 9 |
| | l | 1863. | Saber | - | 16 | 16 | 16 | 1 - | 7 5 6 54 6 48 - 45 |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit. | @etreib. | Bori
ger | Rene
Bu- | Befattime. | Ber | Reft. | -Déa | fter | 177iti | ler | Minbe,
fer | (Arg | em bi
Rete | peri | tgen |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------|---------------|----------------------|----------------------------|----------|--------------------------------|------|--------------------|------|-------------|
| in
Rieberbapern. | Tag und Ponat. | Wattungen. | Beft. | fubr, | South State | fauft. | Bogs Jan | | fe. | tee (| E del | THE REAL PROPERTY. | | Hen] | | eger
fr. |
| Laupan | Bom
16 November
1863. | Baigen
kern
Gerste
Hober | | 70
 -
 253
 3 | 70
253
3 | 70

253
3 | | 17 | | | 34 | 9 - | | - | - | - |
| Lanbehut | Bom
13 November
1863 | Corn
Corn
Gerfte
Haber | 149

128
6 | 108
2633 | 1288
108
2761
730 | 1106
86
2488
718 | 182
22
273
12 | 12 | 4 | 17 3
11 4
10
7 | 3 | 16 56
11 23
9 36
6 58 | - | 35
-
40
- | _ | - |
| Mainburg | Bem
18 November
1863. | iBaigen
vorn
Gerfte
Haber | 7
2
2 | 115
7
190
17 | 122
7
192
19 | 116
5
191
19 | 6
2
1 | 17
12
9 | 48 | 16 1
11 2
9 3
6 4 | 24
36 | 15 48
111
9 24
6 30 | - | 32
27
12 | 1111 | 14 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bom
17. November
1863. | Batjen
Rorn
Gerfte
Daber- | 31 | 74
6
221
41 | 105
6
221
43 | 105
6
221
43 | n | 9: | 12
30 | 10 2 | 2 | 15 12
10 18
9 -
6 | - | 28
7
-
5 | - | - |
| Ofterhofen | 16. November
1863. | Rorn
Merfte
Hober | 18 | 55
10 | 73 | 10 | 12 | 18 | 18 | 17 8
-
10 | 12 | 17 9 | 1 3 | - | - | 17 |
| Bağan | Bom.
17. Rovember
1863 | twayen
norn
werfte
haber | 4 23 | 55
35 | 59
58 | 52
52 | 7 | 11 | i | 63 | | 11 3
5 25 | - | 14 | | 1 |
| Bfeffenhaufer | Bem
16 Repember
1863 | korn
Born
Gerfte
Hober | 1 (] : | 15
267
7 | 15
267
7 | 12
267
7 | 3 | 11 7 | 12 | 10-1 | 18 | 16 30
9 24
6 5 | - | 3 | _ | 8 6 |
| Bilfing | | dorn
verfte
Daber | | | Ē | - | 1 1 1 1 | - | - | - | | | - | - | | - |
| Straubing | 80m
14 No ember
1863 | Baigen
worn
Perfte
haber | 8

75
10 | 1134
145
1699
325 | 145 | 145
1683 | 91 | 10 | 3 | 17
10 4
10
6 3 | 2 | 16 49
10 7
9 10
6 10 | _ | 19
13
9
3 | - | - |
| Bitshofen | 18 November
1863. | Watgen
Berfte
Dober | 1 6 | 419
3
5
12 | 436
3
6
18 | 433
2
6
18 | 3
1 | 12: | 12
30
24
31 | 113 | 9 8 | 17 22
10 48
9
6,12 | - | 12
24
25 | - | 23 |

Adniglia Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Rieberbanern.

N 97. Landshut, Mittwoch den 25. November

4000

3 nhalt:

Es erdnerfiede Ernnelung ber Kosten im Etrasjaden, ber ein Aushalung der Gelübern an Jonapu nur Sadperfühnige bei Serinehmungen auffrehbt des Gerichtigkes. — Die erdnerfied Bedandung der Koften im Gerafischen. — Die Annenbung der S. 4, 58 und die best gererbrigen bereits ausgevierter Alteraktation oder von deren Erishmähmern. — Die Annenbung der S. 4, 58 und die best gererbrigenisperiepes vom 15. August 1820. — Die Berichfortin über den Jauferhauset und den Gerich der Kontergungerte. — Die Bennermag der Kerantale Gulden entsissenen Gebaten. Der Gulge des Alles 18, 150 MB, 1 des Bollzis-Etrafysiphoseks. — Die Erkeitung der kerten bei der der fichen, Bezirksmate Stabelon. — Aufgreifung einer tambs Kummm Manngerten. — Danserverreitung der kand der Gulder der Gulder der Annaber.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 2729.

An fammtliche f. Rentamter und Gerichtsichreiber von Rieberbagern.

Die rechnerische Behandlung ber Roften in Straffachen, bier bie Ausgablung der Gebuhren an Zeugen und Sachverffanbige bei Bernehmnngen außerhalb bes Gerichtsfites betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Nachbem das f. Staatsministerium ber Justin genechmigt hat, daß die Rusgassung ber vererdmungsmäßigen Gehüfren an Zeugen und Sachverständige
bei Wernehmungen außerhalb des Gerichtssiges von den f.
Unterluchungsgesieren sower am Dret der Bernehmung
umag beforgt werde, werden die f. Rentämter in Folge
Entschließung des f. Staatsministeriums der Kinangen
umm 11. de. Rr. 13,816 angewiese, dem vernehme Richter von seinen Kongang gur ausbudritigen

Bernehmung einen angemessenen — von biesem Richter zu bestimmenben — Borschuß gegen Satissen aus verlösigen, worder bereiche mmittelbar nach seiner Jurukaftunft von ber auswärtigen Bernehmung mit bem Borschuß gebenden Umte unter Ausbändigung der vorfeiritsmäßig bescheint Aus uns Ausgammeisungen nebst etwaisen Zadeungsammeisungen nebst etwaisen Zadeutstellt absurchien bat.

Wern sich am Antösige bes vernehmenben Nichters ein Rentaunt nicht besindet, so ist dieser Borichus nach Art. XIV. Abs. 3 der allerhöcklen Berochung vom 5. Jünner von: 38. (Veggstb. 1862 S. 26) von dem an diesem Antösige besindlichen Gerichtsschreiber aus den Tagefällen zu verabsigen, weicher die bei der Borichusbarderung von dem Richter übergebenen vorschreiberdungs der Bahlungkanweisungen nechft Sadegetteln mit anderen derartigen Jahlungen gemäß 6 Abs. 2 und 3 der Instruktion vom 4. Juni v. 38. über die rechnerische Behandlung der Rosten

in Straffachen (Geret Bb. XXXIII. G. 244) bem betreffenben t. Rentamte in Burednung bringt.

Siemit tritt die Entschließung des t. Staatsministeriums der Finanzen vom 29. August vor. 36. Nr. 11,283 außer Wirtsaufeit.

Lambabut, ben 16. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer ber Finangen. v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolber, f. Regierunge Direftor.

Gregierer, Gefretar.

Ad Num. 2784.

An fammtliche f. Rentamter, Begirte, Ctabt-

und Landgerichte von Rieberbayern. Die rechneische Begindung eer Koften in Stroffacen betreffend: Jin Anneu Seiner Majestat bed Königs von Bayern. Rachstebnb wird die Entschlefung des f. Staats-

ministeriums ber Finanzen vom 12. bs. veröffentlicht. Landshut, ben 16. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,

Rammer ber Finangen. v. Schilder. f. Regierungs Brandent.

v. Leopolber, f. Regierungs Direftor.

Mbbrud. Ad Num. 14,087.

Ronigreid Bapern. Staatsminifterium ber ginangen.

Im Einverfläsdie mit dem f. Claatsninisterium der Juftig wird hiemit das Formular 3iff. IV. apfraktion vom 4. Inni 1862 bezeichneten Betreffs dahm adgafindert, daß die betreffenden Gerchfsborskände und Unterluchungs eines in lebereinstimmung mit der Ansotiung is §. 7 fl.t. d biefer Infrantision zur Kontrole der Heigesbührenamfrechnung zu befätigen haben, an welchen Tagen die einfoldsgigen Kuchen "befeht"

waren, nicht aber, an welchen Tagen bieselben "bebeigt" maren.

Münden, ben 12. Rovember 1863.

Auf Ceiner Dajeftat bes Konigs allerbochften Befehl.

Un die f. Regierung, R. b. F., Durch ben Minifter von Rieberbapern. ber General : Cefreifer Die rechnerische Bebanblung ber (93.) Aum merer.

...

Reften in Straffaden betr.

Ad Num. 1885. An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von

Rieberbayern. Die Gutrechnung von fich fiftirenben Biberfpenftigen bereits aus-

gebienter Alteraffaffen ober ven beren Erfamannern beir. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bon ber an bie f. Regierung ber Pidaj erganenen und ber unterfertigten Stelle in Wischgrift zugegangenen höchsten Entischießung bes f. Staatsministeriums bes Innern vom 21. vor. MRs. solgt nachsiehender Albruck zur geeigneten Beachtung in sich ergebenben Källen.

Landohut, ben 16. November 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Mbrrad. Ad Num. 14,562.

Staatsminifterium bes Innern.

. Auf den Bericht vom 26. Juni I. 38. wird der E. Regierung unter Rüdgade der Beilagen nach gepflogenem Benehmen mit dem f. Kriegsministerium gur Rachachtung erwiedert, wie in dem Kalle, dass

- erst nach Abbienung der Alterössasse Biberspenftigen ein Ersahmann aus bessen Bermögen gestellt werden fann, ober baß
- ein Wiberspenstiger nach Abbienung seiner Attersflasse fich noch ftellt und in das f. heer eingereibt wirb.

in analoger Anwendung bes §. 105, zweiten Abfahes, ber Bollaugsporichriften aum herreberginumgefelte

iowohl ber bezeichnete Eriahmann, als der Widerspenstige selbst dei der nächstolgenden Aushebung dem Konstriptionsbezirke, welchem der Widerspenstige angebort, aut au rechnen sei.

Munchen, ben 21. Oftober 1863.

Auf Geiner Ronigliden Majeftat allerhochften Befehl.

An die f. Regierung ber Pfalg, Rammer bes Innern. Die Gutrechnung von fich fisti renden Widerspenstigen bereits ausgebienter Mterblaffen ober von deren Erfahmännern betDurch ben Minifter ber General : Gefreiar, Minifterialrath: (aca.) v. Epplen.

Ad Num 3978.

An fammtliche Confcriptions behörben bes Regierungsbegirtes.

Die Anwendung ber §§. 4, 58 und 66 bes heeresergangungegefebes vom 15. Auguft 1828 betr.

Im Ramen Seiner Majeftet bes Konigs von Bappern.
Im Bollpuge einer höchsten Entisstiebung beşeichneten Betreffs vom 13. h. Mis. Mits. mirb ben obengenamten Behörden die Entisstiegung bes f. Staatsmünisteriums ber Juffs, welche unter bem 31. vor.
Momets am bie f. Staatsonwälte und Staatsporfunatoren an sämmtlichen Gerichten bes Känigreichs ergangen ift, jur Kenturisnahme und geeigneten Beachtung in nachfechehm Möhre biemit eröffnet.

Landshut, ben 19. Rovember 1863.

Ranigliche Regierung von Riederbapern, Rammer bes Ihnern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Mbbrud.

Bunner, Gefretar.

An die Staatsanwälte und Staatsprofuxatoren au fämmtlichen Gerichten des Königreichs.

Stagteminifterium ber Juftig. Durch Gutidliefung vom 30. Mars 1858 Rr. 72

Durch Entichtiefung vom 30. Mars 1858 Rr. 7292 "bie Muwendung ber &g. 4, 58 und 66 bes Seed-

ergänyangsgeiges bett." wurden die Oberfinatsammalie an sammtlichen Appellationsgerichten biesleits bes Kheins baraul aufmettiam gemach, daß iowohl von den Conicipitionsbehörden, als von den Militärgerichten die Prazis schgebalen werde, die Belgick bet Brazis schgebalen werde, die Belgick ber Holgen der Berurtpfiltung wogen eines Infamitien, den Vergehan nur auf jene Individuer anzuwenden debt über Hofe die Urheber, nicht aber auch auf folge, weich blas als Gehlisten der Begünftiger eines Betwah die Vergehän der Belgick weich die Belgick weich die Gehlisten der Begünftiger eines Betwah gehick die Vergehör der Unterfischaumg ober Tugs, eines Diebslahis, einer Unterfischaum der Hilligfung au einer Vergehörsfre verurtreitt wurden.

Im Interesse einer gleichförmigen Anwendung des Deerregänzungsgesebs wurden sodenn die Staatsanwälte beauftragt, ihre Anträge in Nebereinsimmung mit sener Brazis in allen den Källen zu fiellen, in welchen zufolge des Gesehes vom 1. Juli 1856, die gemilichgreichssichen Untersuchungen betruffend, die erwähnte Frage zur Köurtheilung durch die Gregoritchen Strafgerichte aesangen würde.

Rach ben Bestümmungen bes neuein Strafgefehnuscher vom 10. Rovember 1861 über die Heilunging Chitiefel 52 und 53) samt es jeboch feinem Zweissel unterliegen, dos die Berfägungen des Herregängumgsgesiehes bezüglich der Buffenumvürdigkeit nummehr auch aufdie jene Jodibieduen Anwendung zu finden höchen, welche wogen Theilnahme (als Gehilfen) dei Berfühung eines Bertrechens oder eines Bergesens des Betrugs, ber klertreschang, Jäldfung aber bes Dieskangs bestrest werden und es haben demgemäß die Staatbanwälte in Juftunt ihre betreffenden Anträge in diesem Sinne zu bemessen.

Dagogen verhielbt es bei den in der Emtschiefung vom 30. Marz 1858 gegebenen Direktiven in alen Ballen, wo es fich von dem Bergefen der Begahr, fligung handelt, imdem das neue Strassgriedduch in Art. 58 ff. die Begünftigung als ein ciences schiede 97° ftanbiges Reat behandelt, auf welches die Bestimmung in §. 4 bes heererganjungsgesetes nicht bezogen werben kann.

Dunchen, ben 31. Oftober 1863.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Frhr. v. Mulger.

Die Anwendung der SS. 4, 58 und 66 bes Seerergangungsgesches betr.

ber General : Gefretar Minifterialrath Stebrer.

Ad Num. 3413.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbapern.

Die Borichriften über ben Saufirhandel und ben Betrieb ber Banbergemerbe betr.

Im Namen Seiner Majeftät des Königs von Bayern. Unter Beggnahme auf g. 44 Mößet 1 der allerböchften Berochung vom 29. Inti I. 3. (Areisamtsblatt Seite 1321 u. fl.) wird den obengenannten Behörden befannt gegeben, daß die nach Maßgade diefer Berochung für den Gebrauch der Niffritskopligilögören erforderlichen Hatentformularien von dem expeditenden Setretariate der unterfertigten Seite zu deziehen find.

Da nach §. 4 ber ermöhnten Verordung alle Meluhe um Ertangung der verfchiedenen Autente bei der Gemeinbebehörde anzudringen umd von dieser an die Össentsbedigischehorde zur zusändigen Verfcheldung der weiteren Vorlage an die unterfertigte Stelle mit gutachtlichen Versichte einzufenden sind, wird pur Erzielung rechtzeitiger Bescheidung der Gestude um Erneuerung bishperter Bewilligungen nach §. 11 Abs. 2 allegister Versonung verandisch, der Termin zur Vorlage der in der Juffändigsteit der Areibregierung gelegenen Gesinde auf den 15. Dezember sieden Jahres sessyaten.

Die jur Beicheibung unentbehrlichen Zeugniffe über Alter, Leumund, Durftigfeit und Burbigfeit, Prufungsgenauffe bei Mufifern. Leugniffe ber Bavierfahrifanten bei Lumpensammlern für Auftraggeber zc. find ben Gesuchen als Beilagen beigufügen.

Lanbehut, ben 19. Rovember 1863,

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 3906.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben von Rieberbavern.

Die Bormerfung ber Aerarial-Couften entlaffener Sotbaten betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Bavern. Die von ben Diftriftspolizeibehörben gemaß ber besiehenben Boridriften (Ministerial Ausschreiben vom 26. Janer 1835 Doll. B. G. Bb. X. 8. 272 C. 336) gu führenben Bormertungebucher über bie Merarial-Schulben ber entlaffenen ober beiertirten Golbaten haben ben 3med, ben Diftrifts Boligeibeborben von ben Schulb und Erfapforberungen bes t. Aerars an einen pormaligen Golbaten Reuntnif gu pericaffen. bamit fie in ben Stand gefett werben, bon jebem, auf irgend einem amtlichen Bege au ihrer Runbe gelangenben Bermogensaufalle eines folden Solbaten ben bas tal. Merar vertretenben Beborben jur gehörigen Geltenbmachung ber ararialifden Forberungen rechtzeitig Radricht zu geben. Um nun bie vollständige Erreichung biefes 3medes möglichft gu fichern, erhalten bie obengenannten Beborben auf Grund ergangener bochfter Entichließung bes tgl. Staateminifieriume bes Innern vom 13. bieg biemit ben Auftrag, ben t. Rentamtern alljährlich ein Bergeichniß ber gur Anmelbung getommenen Merarialidulben ebemaliger Golbaten, melde in ben betreffenben Rentamtebegirten beimatberechtigt finb. mit bem Ersuchen mitgutheilen, über alle ju ihrer Renntniß gelangenben Bermogensanfälle ber bezeichneten Solbaten ben Diftriftspolizeibehorben Radricht su geben. Senso werben vie fal. Begirtsämter beauftragt, die unttergebenen Gemeinbebehörben jur sofortigen Anzeige ber fraglichen Bermögensänfalle anzuhalten, damit auch von bieler Seite jur thunlichfen Bervolffandigung ber mehr erwähnten Bormerkungsblicher ununterbrochen mitgerviellt werbe.

Sanbehut, ben 18. Rovember 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Bunner, Getretar.

Ad Num 3979.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Rieberbayern.

Den Beligug Des Art. 130 Abf. 1 beb Boligei Strafgeiethuches betreffen.b.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Ihdem den obengenannten Beforden nachfebender Ibbrud bet im bezeichneten Betreffe ergangenen höchfen Entfallebung des t. Staatsminiferiums bes Innern vom 14. de, jur Kenntnissume eröffnet wird, ergeht gleichzeitig an bie t. Bezirkönnter die Weifung ihr ihrend bet ihren untergordneten Ortspoligisfebichen bienach

Lanbshut, ben 19. Rovember 1863.
Rouigliche Regierung von Riederbayeru,
Rammer bes Junern.

geeignet ju verftanbigen und angumeifen.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 12,501.

Ronigreich Bayern. Staatsminifterium bes Innern.

Aus ben berichtlichen Borlagen, welche bie kgl. Kreisregierungen im Bollzuge ber Ministerial-Entschliekung vom 27. März I. 38. gemacht haben, hat bas unterzeichnete f. Staatsmittisertum entnammen, bah en Rüflickeit und Nathwendigkeit näherer Bestimmungen zum Bollzuge des Art. 130 Arf. 1 des Bolige-Errafgefehuches wenigsens für größere Städte all auf allgemein anertannt is, und daß dehhalt in mehreren Städten bereits Desjäliche ortspolizeitliche Bortfoffielten erfassen, oder daß wenigsens die Baugenehmannen die einschlässignen Berhältnisse in Betracht gesposen und entsprechende Anochungen getroffen wurden.

Jugleich aber geht ans jenen Borfagen auch hervon daß in ben verschiebenen Gegenben und Dreubie Berhältnisse außerorbentlich verschieben gestaltet sind, weiche auf die Gesährbung von Wohnungen, Bruumen oder Brumquellen burch die Ansage und Einrichtung vom Antriuten, Dünger- und Berfitzuben vom Einkün find.

Da mur slochen lodalen Berichiebenheiten in einer allgemein bindenden Berordnung über biesen Gegenstand nicht wohl in dem Maafe Rechnung getragen werden könnte, daß die Erreichung des Jwedes und die Moglichkeit des Bollungs in den einzelnen Orten ohne zu große Schwierigkeiten gesicher in der, so hat das unterzeichnete L. Staatsministerium beschloffen, vorerst vom Erläsung einer solchen Berordnung Umgang au nehmen.

Sjebei geht aber dos unterpeichnet f. Staatsmittigerimm von der Ermartung aus, daß die Ortspoligibehörden von der ihnen guftehenden Befragnis über
biefen Gegenstand ortspoligistliche Borschriften gu erlassen, wirtlich Gedvauch machen übehölt sich mit
Machistot auf die Bichtigteit biefer Sach in santiatspoligistlicher Begiehung, dann auf die nach den Eingangs ermöhnten Berichten mehrfach in diese Richtigen
gebeitgenden erbeitlichen Missikande von wenn insbesonbere auch in den größeren Städten eine entiprechende
ortspoligistliche Thetingkeit fich nicht tundgeben würde,
das Erforberfäche im Berordmungswege einweiteiten.

Siernach hat die f. Regierung das Weitere zu verfügen, wozu die Beilagen des Berichts vom 2. Juni L. 88. anrubend mundfolgen.

Münden, 14. Rovember 1863. Auf Seiner Königlichen Wajeftat Allerhöchften Befehl. v. Reumanyr.

In bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbavern. Bett. w. v. Durch ben Minifter der General : Sefretar : Ministerialrath v. Epplen.

Ad Num. 3928.

Die Griedigung ber tatbolifden Pfarrei hoffirchen, Beg. Amts Bitobofen betreffend.

Im Mamen Seiner Majeftät bed Königs von Bapern.
Durch das am 1. b. M. erfolgte Misteben des Peispers Gart Leiber is die Pjarrei Hoftircken, auf die Seiner Majeftät dem Könige für den gegenwärtigen Hall das Belehungsrecht zusteht, in Artebiauma gedommen.

Dieselbe liegt in ber Diöcese Passau, im Bezirtsamt Bildhosen und im Decanatssprengel Hoftregen, jählt in 148 Nebenorten 2000 Seelen, hat 2 Schulen, und wird vom Pfarrer und einem Hispspiester postortet.

Die faffionemaniaen Ginfunfte besteben in

2477 fl. 16¹/₄ ft. 608 fl. 46¹/₄ ft. wonach sich ein Reinertrag von amibt.

Muf biefer Pfründe hastet gur Zeit ein Aprocentigas Dauskapital von 2940 ff, das mit jähritig 180 ff. bis yum Jahre 1888/89 gu tisgen ist, auch ist ein vom genannten, nun verschien Pharrer zum Antouie von Pharrwiddums-Gründen vorgeschossener Residetrag per 317 ff. 58 fr. an dessen Vergeschossen har führen ger 317 ff. 58 fr. an dessen einer Antonie führ geber mit der Pharrpfründe verdundenen Debnomie sund 2 mainzliche und 2 meibliche Diensthöten, wenigstens 2 Pfeche und 6 Kühr nothwendig; das liebernahmscapital mag sich auf 1800 ff. belaufen.

Bewerber haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Bengniffen belegten Gesuche binnen 4 Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreidregierung K. o. J. einzureichen, in beren Bezirt sie ihren Wohnst haben.

Lanbehut, ben 19. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Riebenbauern,

v. Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Ad Num. 3058.

An fammtliche Diftrifts-Polizeibehörden von Rieberbauern.

Aufgreifung einer taubftummen Dannsperfon betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Im Radgange zu ber Regierungs-Kusschreibung be zeigneten Betreffs vom 30. Sept. b. 38. (Kreisemtgbl. Seite 1426) wird ben obergenannten Behörden auf Grund weiterer Ersebungen der t. Bolizeibireition Manden eine nährer Beifortbung der am 8. Septhr. b. 38. aufastiffenen taublummen Manufeserion mittechteit.

Der bezeichnete, gang legitimationslos aufgegriffene, taubfimmen Menich fit etwa 17 Jahre alt, 5' 9" graß, bartlos, von gesunder reiner Geschätsfarte, runder Geschildbung, mit buntelbraunen Saaren, weitem, fchrag verzogenen Munde, gelunden Jahnen.

Seine vorgebeugte Kaltung, die Erdhigung ber rechten Schulter, die auswärts gerichteten Juse und die vorbängenden Ruie maden feine Gestall im Jusammenhatte mit feiner trampeinden Bewegung besonders auffallen, An der Außenfeite der linken hand hat er eine Jautnarbe, die von einem Actifel herzurührer icheint.

Bur Jeit feiner Aufgreifung war er barfuß. Seine fart abgenichte Aleibung bestand ans einem hellbraunen Komunercag, einer sachascheinigen braumen Barchenthofe, einer neiß und noch gestreisten Beste und einem niedexun anzuman Lidakut in Korn eines Kanblinas.

Der Taubstumme hat ein gutmüttiges Neußere und ist nicht ohne geistige Antagen, versteht aber, da er nie einem Untereicht genoß, weber Zeichen noch Schriftsprache. Soweit man sich mit ihm mittels vorgegelgter bliblicher Auskrillungen verfändigen bennte, war er früher bei einem Seiler als Nadbreider beschäftigt, und trieb nebenbei Gdnie auf die Abelbe.

Ferner ließe sich die Vermuthung gewinnen, daß er aus Brusken, und ywar aus einer protestantlichen Gegend, und von ein und tienen Orte herstamme, der weder im Gebitge, noch an einem großen Rinfie liegt. And Mucken will er erft noch lanner Banberung

ju Guß getommen fein. Es werben übrigens bei ber Unguverläffigfeit biefer

werden uorigeite der Entypiertanigeit ober Erfebungen auch die vereftlichen Behörben anderer Länder erfucht, über Beimat und Johntiltit ber fraglichen Serion Rachforschung zu offegen und sachlenliche Auffchlusse hieber gelangen zu lassen.

Ein Portrat bes Bezeichneten tann auf Berlangen mitgetheilt werben.

Landshut, ben 16. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Immern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 3062.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörden von Nieberbanern.

Landesverweifung bes Richael Fanthaber aus Golleborf betr. 3m Ramen Seiner Maieftat bes Konigs von Bapern.

Durch Urtheil bes f. Sambgerichte Tammftein vom Wissen wurde gegen ben ledigen Delmüller Michael Faulhaber vom Gollsborf, f. württemb. Oberants Nottweil, wegen Lambftreiderei eine breißjedigige Arrefiftrase und Lambeverweisung erkannt. Die obengenannten Behörben erstalten hievon unter Mit-

theilung bes Signalements bes Genannten Renntnif, um hienach bas weitere Berfahren einzuleiten.

Landshut, ben 16. November 1863, Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefreite.

Michael Faulhaber ift 39 Jahre alt, von mittlerer Statur, hat längliche Gesichtsform, blonbe Haare und blaue Augen.

Ad Num. 2365.

Bestätigung eines Agenten ber f. f. priv. Azlenda Assicuratrice

in Trieft betreffenb. Im Ranten Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Auf Antrag bes für das Königreich Savern aufgestellten Sauplagenten wurde der Drechelenreister.
Anton Heyer von Nandelsadt als Agent der t. t. priv. Azienada Assicuratrice in Trieft und war zum Betriebe der Fener, Lagel, Lebens und Transport-Bersieberung für den Distritt des t. Bezirksamtes Nottendurg bestätiget, was hiemit öffentlich befantt gemacht wird.

Sanbehut, ben 16. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 3324.

Mgenturen betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern. Die von der Direktion der Gesellichaft der beutichen Teuerversicherung auf Gegenseitigkeit zu Lubwigsbafen anneseigte Auffeldung

 bes Thomas Lebermann, Landgerichtsffribent in Landshut, für den Umfang ber Stadt und bes Bezirksamtes Landshut,

- bes Joh Baptift Schwessinger, Aufschläger in Plattling, für ben Umfang bes Begirtsantes Deggenborf,
- 3) bes Aheodor Henneberger, Aufschläger in Bfaffenberg, für den Umfang des Begirksamtes Mallersborf

als Agenten biefer Gesellichaft hat die Bestätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenutnif gebracht wirb.

Lanbehut, ben 16. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, - Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Reilmair, Cefretar.

Ad Num. 4113.

Gefuch ber hanptagentur ber Berfinifden Feuerversicherungs-Anstalt in Münden um Beftätigung von Agenten betreffenb. Im Ramen Seiner Majeståt bes Königs von Bavern.

Die von ber hauptagentur ber Berlinischen Feuerversicherungsanstalt in Munchen angezeigte Aufstellung:

- bes Sanbelsmannes Joseph Ziegler in Reufraunhofen für ben Umfang bes Bezirksamtes Rilshibura.
- 2) des Dekonomielessper Anton Weigert im Ab 6 ach für den Umfang des Begirtsamtes Keise im als Agenten biefer Anflatt neben ben für die erwähnten Begirtsämter bereits bestätigten Agenten, hat die Bestätigung der unterfertligten Sielle erhalten, was hiemit pur öffentlichen Kenntnis gebrach wirb.

Landshut, ben 19. Rovember 1863.

. Königliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Sefretar.

Ad Num. 4118.

Die Aufftellungen von Unteragenten fur ben Sagel: Berficherungs.
Berein fur bas Ronigreid Lovern betr.

Berein für bas Ronigreid Bayern betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von dem Direktorium des hagekversicherungs-Bereines für des Königreich Agvern beautragte Aufftellung des Schulprovifors Franz Jungwirth zu Sammers do orf als Unteragenten ber gedachten Berficerungsgesellichaft für das igl. Bezirtsamt Wegichetb hat die Genehmigung der unterfertigen Stelle erholten, was hiemit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird, Sandsalut, den 20. Wovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberhapern, Rammer bes Innern.

v. Schilcher, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 3947.

Agenhuren ber f. f. priv. Azienda Assicuratrice in Erieft betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Muf Antrag bes sir das Königreig Bayern aufgestellten Hauptagenten wird ber nach Bekanntmäung wom 29. Juli i. 34. (Arcisamthol. S. 1093) für das Bezirksamt Straubing ausgestellte Agent der l. t. priv. Azienda Assicuratrice in Trieft der Rausspaarenfohler Ant. Pu hi er traubing, als Agent der genannten Geiellschaft zum Betriebe der Freuer, Jagel, Lebens- und Transportversisserung für die Bezirksanthsbiftritte Bogen, Deggendorf und Mallersborf bestätigt und diese hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Landshut, ben 20. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Reitmair, Secretar.

Adniglia



Payerisches Amtsblatt

Mieberbanern.

1: 98. Landshut, Connabend den 28. Rovember

4000

3nhalt:

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 4680.

An fammtliche t. Bezirtsamter von Rieberbagern und bie Stabtmagiftrate Landshut, Bakau und Straubina.

Erntefatafter pro 1868 betr.

Erntefatafter pro 1868 betr.

Im Ramen Schier Wajeftät bes Königs von Bayern.
Rachbem das L. Staatsminifertium des Handels
und der öffentlichen Arbeiten gemäß höchfer Entlichtehung vom 20. dieß den Termin jur Borlage des
für das Jahr 1863 beruftellenden Areis-Sernietatofters
bis Sinde Zeberuar fünftigen Jahres verfängert hat,
to wird der in der lithographiten Auslichreibung vom
31. vor. Mits Bro. 1987 jur Ginfendung der Gemeinde- und Difftills-Entretafter an die unterfertiate

Stelle auf ben 10. funftigen Monats gesehte Termin gleichfalls, und zwar bis zum 31. Januar fünftigen Jahres hiemit verlangert.

Landshut, ben 26. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Immern.

v. Shilder, t. Regierunge Prafibent.

Ad Nom. 2460.

An fammtliche tgl. Begirtsamter, Gerichts. Sefretare und Gerichtsichreiber, bann tgl.

Rentamter von Rieberbayern. Die Erbebung und Einsendung ber Projefftrafen und Guccumbeng: gelber an bie Abvofaten: Wittven: und Baifen: Penfionsanftatt,

gelber an bie Abvofaten: Bittwen: und Baifen: Benfionsanftatt, beziehungsweise beren Beitreibung betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Im nachstehenben Abbrucke wird bas höchste Rescript vom 6. d. Mts., die Erhebung und Einsendung

98

ber Prozesstrafen und Succumbenzgelber an die Abvokaten-Willimen und Laifen-Penisonskanskalt, beziehungsweise beren Beitreibung betressen, zur genauesten Darnackachtung bekannt gemacht.

Landsfut, ben 24. November 1863. Konigliche Regierung won Rieberbauern, Kammer ber Finangen.

> v. Schilcher, f. Regierunge-Prafibent. v. Leopolber, f. Regierunge-Direftor.

Beffenia.

Mitrud. Ad Num. 13.815.

Ronigreid Bapern. Staatsminifterium ber Finangen.

Um bem Verfahren hei Einhehung und Einhenbung ber Prozehfrusten und Succumbenzeider an bie Abvodiche Bettimen: und Valein-Plenkondfilct, hindfilch bessen die Bestimmungen der Vefauntmachung vom 17. November 1845 (Regierungsbl. 1846 Eelte 847) burch be Vollygsvorschriften vom 2. Juni 1862 über Behandbung des Tar- und Etempelmeiens einige Kendemungen ersahren haben, einen gleichmäßigen Vollyug zu sichen, werden im Einvernehmen und im Einverkändnisse mit den 1. Staatsinnisseine der Justig und des Immern hiemit nachstehende Knordnungen getroffen:

1. Die f. Bestresmter, erponitren BesirtsantisAffelioren, Gerichtosfeteriäre und Gerichtsidyreiber, weiden nach §. 1. ber allerhödigen Berorbung vom
28. Mai 1862 bie Behandlung bed Tar- und Steupelweiens bei ben einschlägigen Behörben obliegt, hoben
ble er Hopolaten. Bittnern und Basien Bespröxanflatt
spegwielenen Straf- und Succumbenggelber, auf weiche
in den bei tignen und den treffenden Gerichten in
ben bei tignen und den treffenden Gerichten in
den nur rechtsträftigen Angelegenheiten erfantt worden
ist, auf rechtsträftigen Angele in ber Tarregister einsplienus, und genan wie die übergen durchlaufenden
Agsten au perspirten ober als Nüchfainde an das Rentannt zur wonagsweiten Beitreidung au überpassien.

Es sind demnach für diese Behandsung die Rubeiten 12—21 der begirksantlichen, 14—23 der begirtsgerichtlichen und 17—26 der stadt und landgerichtlichen Tarregister zu verwenden.

2. Diejenigen Beträge, welche bis zu ber monattich mit bem Bentantte flatfrindendem Mbrechnung bei ben Begirtschaftern und Gerichten faar eingelegen, find allmonatlich an ben Centralausichus ber Benfionsanftalt ober an bessen einem hießen einem hießen aufgustellende Agenten zu ficherfenden.

Die Gelbübersenbung barf jeboch im Laufe feben Monate nur einmal flatifinben.

- 3. Die im Rüdfland befindlichen Beträge werben gibt wie andere beratige burchlaufende Bosten Mentant zur zwangsweifen Betrießung diernleien, und es ist hiebei die bezäglich biefer Uebenweifungen in den Beckgingsvorschriften vom 2. Juni 1862 ent beitene Anschwung, insehendere fanse in § .14 3iff. 1816. 2—3 hinköptlich der vorgängigen Sastungssaufjorderung an die Richtigen Durch die Gerchiesterfertats und Gerchiefskörerter a gena einwahleten.
- 4. Gleichzeitig mit ber Uebersenbung ber im Laufe bed Monate eingegangenen Gelbeträge wird dem Eentralnistiguise ber Bensinschaftle i über die an des Mentamt zur Eintreibung verwiesenen Strasbeträge Nachricht ertheilt, und diezu von den Gerichfelstetafrs und Gechifdischreiber ein Aussyng aus dem Larregiller nach dem anliegenden Jormular benühl, worin unter Anlage eines Duplitates für die rückgebende Luittung die überfrasbeten Gelbetring geleichigte eingeleift, und die jehrin allenfalls vorgetragenen Nachlässe mit beglaubigten Abichfriften des einschlässigen Beschichtseuers belegt werben miller.

Bei ben Begirtsamtern und exponirten Begirtsamts. Affessoren ift, wenn fie fich nicht gleichsalbe, biefes Fornulars bedienen, die manatliche Gelbubersenbung, mad Rachrichtertheilung mittelft eines bie Sache genügenb begeichnen Schreibens gestattet.

5. Die in vorflejender Beife an bie igl. Rentdunter übergebenden Bufchande find bafelbft gleich anbern Ausschanden an berudkanfenden Bofen nach § 16
ber allegirten Bolfungbvorfchriften zu behandeln, jedoch nicht genaftlegeiten Bolfungbvorfchriften zu behandeln, jedoch nicht jedoch nicht genaftle

Jugleich hoben bie Bentannter bie allenfalls in der spinanyverwaltung felht mößrend bes Duartales mychfallenen Gelbftrasen ber Abvolaten in biefes Bergeichnis unter entsprechenen Rusweis, jedoch unter gesondertem Bortrag einzuftellen, und die hieftir eingegangenen Gelbbeträge an den Gentralaussschijb zu überfende

6. Die nach der Bekanntmachung vom 17. November 1846 für Einhebung obiger Geführen seigestehte Antieme von ein Prozent hat bemjenigen Beamten zugundlen, durch weichen die Geledenischung an den Centralausschuße erfolgt, und ist an der lethtern gegen Beilegung der entsprechenden Quittung im Rhyug we brinnen.

7. Die beffallfigen Gelbsendungen nehst ber auf biese Bezug sobenben Gerrespondern find himförlich ber Bortopfich nach Maaßgabe ber allethöchsen Berordung vom 23. Juni 1829 (Regierungebl. S. 521) als Bartesjache ju befandeln.

8. Angeigen an bie f. Appellationsgerichte und Kreidergierungen über etm Ansall vorstehender Gebühren blieben wie blüßer etassen, abegen sind die noch ben Schlußsahe der Belamntmachung vom 17. November 1945 von den Expeditionammetere der f. Gerichtshöse nud Kreistergierungen herzusellemden Luartal Control-Verzichnisse dem Gentralaussschusse für Kreiservorftung der Pensionsanstalt auch noch ferner und als R.S. be-

Gegenwärtige Anordnungen find durch bie Kreisamtbilditte befannt zu machen, und beren Bolluga fomosh bei Nevission der Tarregister, als gelegentlich der an Ort und Selfe verzunehmenden Fusing der Berfandlung sinschlich der Gebührenbewerthung und bei allgemeinen Bistationen genauest überwachen zu lassen.

München, ben 6. November 1863. Auf Seiner Majeftat bes Konigs allerhöchften Befehl. von Pfenfer.

An die f. Regierung, K. b. J., von Rieberdogern. Die Erhebung und Einsendenig der Prozestrafen und Succums bengtaren an die Abvofaten: Mittroen: und Bassen: Penssons Ruftate, beziehungsweise deren Beitrebung, betreffend. Durch ben Minifter ber General : Cefretar Bummerer. . Ad Num :

21 u 3

aus bem Laxregifter über bie - bem Abvofaten-Bittwen- und Baifen-Benfionsfonbe -- angefallenen

| Tar-
Regi-
fter
Nr. | Ramen
ber
Berurtheilten. | Betreff. | Stelle ober Behörbe,
welche bie Strafe ober
Succumbengtare verhängt
hat. | Tag
ber
Berfügung. |
|------------------------------|--------------------------------|----------|---|--------------------------|
| | j. | | | 1 |
| | 100 | | | |

Ad Num. 4221.

An fammtl. t. Begirksamter von Rieberbayern. Die nach richtetlicher Anordnung zu vollziehende Unterbringung von Berjonen unter 16 Jahren in Erziehungsanhalten für verwahrloste ingenbliche Berjonen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Babern. Unter Begugnahme auf bie Regierungs-Aussichrei-

Unter Beggggggger auf bie Regierungs-Aushgreitung bezeichneten Verteffs vom 28. Aunt v. 36. Kr.-A.-Bl. Rr. 61 S. 1169) wird den obengenannten Behörben zur Kenuthlisnahme und Darnachachtung eröffnet, daß vom t. Staatsministerium des Innern durch höchte Entichtiebung vom 16. 11b. Mis. unter Möhrberung der Rr. 11 Biffer 2 des höchten Miniterials Musikyreibens vom 23. Juni v. 38. die Anserdung getröffen wurde, doß die Latholischen Abdoffen über 12 Jahren, welche nach richterlicher im Regierungsbegirte Aleberdapern ergangener Anardnung in einer Erziehungsanstalt für verwahrfodte jugendliche Berfonen unterzubringen find, in die Erziehungsankalt Järstenftein bei Basau abselfeiert werden.

Bezüglich der Unterbringung von katholischen Anaben und Mähden unter 12 Jahren hat es vorläufig nach bei ben in ber Regierungs Ausschreibung vom 3. Februar b. 38. (Rr.A.B. St. 11 S. 249) getroffenen Anordmungen iein Berbleiben.

Lanbohut, ben 21. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

u. Schilcher, f. Regierungs-Prafibent.

Runner, Cefretar.

a u g

Straf- und Succumbenggelber im Monate 18 bei bem fgl. Begirte- (Lanb-) Gerichte amte.)

| Betrag ber | | 2Cn | | | | 1. Bur Betreibung überwiesen |
|------------|----------------------|------------------------|-----------|--------------------------------|---------|------------------------------|
| Strafe | Succum-
beng-Laxe | geleisteter
Zahlung | Rachläffe | Tag ber
Nachlaß-Bewilligung | Rückand | bem f. Rentamte. |
| A. fr. | fi. tr. | fl. fr. | fi. fr. | | ff. fr. | |
| | | | | | | - |

Dieser Auszug wird gegen Quittung dem Centralausschuß zur Berwaltung des Abvokaten Bittwenund Baisen-Pensionssondes in München br. m. mitgetheilt und vorstehende fl. fr. durch

- ff. fr. Baarbetrag unb
 - " Quittung über bie in Abjug gebrachte Tantieme

fl. fr. Summa wie oben biemit gut gemacht.

N. . . am ten 18

Ad Num. 3783.

An fammtliche Diftrifte Polizeibehörben von Rieberbayern.

Den Bollgug bes S. 33 ber allerbochten Berordnung vom 29. Juli 1863 bie Borichriften über ben Saufirbanbel und ben Betrich

ber Banbergewerbe betreffenb. 3m Ramen Seiner Daicftat bes Konfas von Bavern.

Nach & 33 ber allerhöchen Vercrobnung vom 29.
Juli b 33, bie Vorfischien über den Zouffischneh
und den Betrieb von Waudergewerben betreffend, bedutzen Inläuber, welche zum Iwaele des Wiederverfaufes auf öhreitigen Watten oder an Sander den
Auffauf von Getreibe oder der gewöhnlichen, den Gegenfland des Wochenmartt-Verteibers bildenden Ledensuittel im Umherziehen von Ort zu Ort betreiben,
eitner von der Diftitispolizieshofte ihres Wohnvortes
ausguftleinden befonderen Legetium at ion.

In Folge höchfter Entichtiefung bes f. Staatsminifteriums bes Innern vom 11. 1. Mts. wich, um einen möglicht gleichformigen Bollgug biefer Borifcrift zu fichern, ben obengenannten Beforden nachfolgend bas Bortmular I für Ausfertigung biefer Leatitmationen mitaetbeit.

Ueber die ausspessungen gegitmationen ist ein mit iedem Kalenberjahre abzuschiefendes Berzeichnis au füßren, welches außer der fortlauseinen Rummer, die Hinzeitung auf das vortsögrige Berzeichnis, den Tag vor in der Aussellung. Bore und Jamanne, Ciando wid Wossell vort des Infaberes und endlich eine Aufreit für allenfalline Bemertungen zu einkalten bat.

Landshut, ben 21. November 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

v. Childer, f. Regierungs Prafibent. Bunner, Setretar.

Ad Num. 1476. Formular I.

Legitimation

fí

(Bor- und Zuname, Stand) aus (Seimathsgemeinbe, Diftriftspolizei- und Regierungsbezirt),

Berfonalbeidreibung.

Mter Größe

Rörperbau Haare

Augen

Besonbere Rennzeichen: Sanbidrift bes Inhabers: welcher ben Auftauf von Getreibe ober ber gemöhnlichen, den Gegenstand des Bochenmart-Vertehres bilbenden Lebensmittel jum Zwede des Bieberverfaufes auf-öffentlichen Marten oder an Jandier im Umperuichen von Ir au Det au betreiben beschödiglich.

Derfelbe ift bei Bermeidung der in Ar. 77 des Polizei-Strafgeiebluges bestimmten Strafe an Geld bis zu 25 Gulben oder mit Arrest dis zu 8 Zagen gehalten, diese Legitimation bei Ausübung diesel kinkes Erwerbes bei sich zu fahren.

Gegenwärtige Legitimation ift giltig bis jum 31. Dezember (Jahr ber Ausfiellung).

N. N. ben 18

(Musftallenbe Beborbe).

(L. S.) (Unterfdrift bes Amtsvorftunbes).

Ad Num. 3902.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von . Rieberbayern.

Die Legalisation ber Benftons: und Alimentations : Quittungen burch Bescheinigung bes Lebens betr. 3m Ramen Seiner Majestat bes Ronigs von Babern.

Den obenbenannten Behörden wird nachfolgend die im bezeichneten Betreffe unterm 13. I. Dies, ergangene höchte Entschließung des fal. Staatschnissfertums bes Innern zur Wissenschaft, Darnachachtung und entsprechen der Berftändigung der Drispolizeisehörben, Gemeindevorsteher und mittelbaren Magistrate eröffnet.

Landshut, ben 20. Rovember 1863. Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

manti, Ottion

Mbbrud. Ad Num. 1441.

Ronigreich Bapern. Stante-Minifterium bes Innern.

Den Distrite-Verwaltungsbesieben ift bie Bestätz gung barüber, daß die Empfeinger von Aubgegehältern und Allimentationen und iben, und biefe Begige im Inlande, damn in bem Stande genießen, in medienn sie dieselben erhalten saden, im Einverstädmitse mit bem L. Staatsminisserum ber Finangen sorten erlaffen.

Es bleibt jedoch dem auszahlenden Beamten vorbehalten, insoserne ihm die vorenvähnten Berfältnisse befannt sind, die fragliche Bestätligung von den betrefsenden Ortspolizeitsehörden, den Gemeinde-Borstehern, Magskaten, in größeren Städten von den Ossistiscommissagen, in Manchen von den Polizeitscommissagen, welche, welche biefelde unter perfönsicher missagen, welche biefelde unter perfönsicher haftung für beren Richtigleit nach dem anruhenben Formulare auszustellen haben.

Den Diftritts Berwaltungsbehörben liegt bagegen ob, von jedem in ihren Begirfe vorfsmusenden Todesfelle vorfsmusenden Todesfelle eines Unieseenten oder Alimentirten, fowie gemäß des Ansisfareidens vom 28. Märg 1. 38. Mr. 7229 (Ar.-A.-BL S. 588) an das vorgesette Sinatsminiferium, so fortan auch an die vorgesetze Stelle der zahlenden Memter und Kassen Gestelle der zahlenden Memter und Kassen für für der Kassen und Kassen der K

Die t. Regierung hat hiernach bie geeigneten Amordnungen zu erlaffen.

München, ben 13. Rovember 1868.

Auf Seiner Ronigl. Majeftat allerhochften Befehl.

An bie f. Regierung, K. b. 3., von Riederbapern. Die Legalisation der Benflonds und Alimentations-Quittungen burch Bescheinigung des Lebens betreffend. Durch ben Minifter ber General : Gefretar Miniferialrath b. Epplen.

Mbbrud. Ad Num. 1441.

formular

für bie Beftutigung ber Ortspoligelbehorben, Diftriftsvorfieher und Poligel-Begirfe-Commiffare auf beu Quittungen über Penflonen und Alimentationen am Schluffe bes Gtatjabres.

"Daß die auf gegenwärtiger Quittung unterfcriebene Person noch lebt, und obigen Bezug im Inlanbe, bann in bem Stanbe genießt, in bem fie benfelben erhalten hat, beftätigt"

ben

Ad Num. 4125.

An fammtliche Diftrifts- und Ortspolizeibehörben von Rieberbanern.

Unter judung gegen den Raufmann Jofech Bergmann in Biffingen wegen Uebertretung firaftenpolizeilider Borfdriften betreffend. Im Namen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Den obengenannten Behörben wirb im Auftroge bes 1. Staatsminiferiums bes Innern bas von bem oberften Gerichtshofe bes Rönigreichs in Sachen gegen ben Raufmann Joseph Bergmann in Riffingen wegen lebertreiung firegenpolizeilicher Borfchriften nutern 6. Rovember 1. 3e. erlaffene Urthell nachstehend im Abornde befannt gegeben.

Landshut, ben 22. November 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Junern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Mbbrud. Ad Num. 1732.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern ertenat ber oberfie Gerichtshof bes Königreichs in Sachen gegen ben Raufmann Joseph Bergmann in Alfin nen wogen lebertretung ftragenpoligellicher Barfoftitten an Recht:

Das Uriseit bes t. Begirtsgerichte Reutfabt a./C.
von 27. Anguft ist. 38. wird vernichtet, die Sache
jur nochmaligen Berhandlung und Muritseliung an
einen andern Senat besselben Gerichts verwiesen und
bie Gintragung des vernichtenden Erkentutiffes in daß
bezirtsgerichtliche Urtspissond vererduset.

Brunbe.

Der Ranfmann Joseph Bergmann in Riffingen ist seit 22 Jahren Besiser eines auf ärnfallschem Boben auf dem Rurpsden missingen erbanten, an die Straße angrengenden Bestaufsladens und verweigert die Reinhaltung ber Graße vor densschen, weil felt Saber auf äractiatischem Eigenthume flohe, er sohint lebiglich als Superficiar ericheine und bisher nicht er, sondern das tgl. Badecommissaria die Reinigung des Plages vor dem Laden bade besorden lassen.

Diese Weigerung fehte Bergmann auch dann nach fort, als durch eine zu Mrt. 161 Abs. 2 des Boligiei, firtogiefehdedes erlässen und nach Genehmigung der t. Kreibregierung besamtt gemachte ortspoligelische Borichrit verfügt worden war, daß die Etraßen in Kilfügern idgisch zu keipen seine, was der in Kilfügern idgisch zu fehren seine Mondeliger vor seinem Mnwesen (Haus, Hoff, Rebengebünden und Gärten) obliege.

Er murbe beshalb im Monat Juni I. 38. wegen Außerachtlaffung fragenvolizeilicher Boridriften gur Angeige gebracht, jeboch vom t. Landgerichte Riffingen am 20. Juli 1863 freigesprochen und bie biegegen pom Bertreter ber f. Staatsanwaltichaft am nämlichen Tage angemelbete Berufung burch Urtheil bes f. Begirfegerichte Reuftabt a. 6. vom 27. Auguft L. 38. perworfen, weil Bergmann behaupte, bag bie Berpflich tung jur Reinhaltung bes Blabes por feiner im Rurgarten befindlichen Bertaufsbube nicht ibm. fonbern bem Rurbauspachter, eventuell bem f. Riefus, ale Gigenthumer bes Grund und Bobens obliege, und biefe Berpflichtung feit feinem 22 jahrigen Aufenthalte in Riffingen auch thatjachlich anertaunt worben fei, fo bag eine Civilprogeffiache vorliege und bie Sache jur Burbigung por bem Boligeigerichte noch nicht bereift ericheine, weil ferner bie erft por Rurgem erlaffenen ortspolizeilichen Boridriften feine Brivatrechte berühren und nicht Laften aufburben tomten, welche bisber bem 1. Staatsarare ober einem Dritten obgelegen feien.

Gegen biesen Ausspruch ift vom betreffenden Staatsanwalte rechtzeitig Richtigleitsbeschwerbe wegen unrichtiger Anwendung des Gesehes angemeldet.

Rachbem in heutiger öffentlicher Sitzung bes oberften Berichtshofes bie Sache jum Aufruse gefommen war,

erstattete der 31mm Reserenten ernannte k. Oberappellationsgerichte Rath Schebker Bortrag, worauf der tgl. Stnatsanwalt das Wort ergriff und den Antrag stellte:

"der oberfie Gerichtstop molle das bezirtsgerichtliche Urtheil vom 27. August fib. 37e. vernichten, die Gode zur nochmaligen Berzandbung und Kurtzeilung an einen anderen Senat desselchen Gerichts verweifen und die Gintragung des vernichtendem Ertenntuffies in das bezirtsgerichtliche Urtheilsbuch veroddemt.

Die hierauf in Gemäßheit bes Art 245 Abi. 1 bes Strafprozeßgesebes vom 10. Nov. 1848 vorgenommene Brüfung ber Sache hat ergeben, daß dem gestellten staatsanwaltichastlichen Antrage flattzugeben fel.

Rad Mrt. 161 Mbi. 2 bes Bolizeiftrafgefesbuches ift bie Erlaffung von Anordnungen jum Behufe ber öffentlichen Reinlichfeit in Stabten, Darften und Dorfern als Gegenstaub ortspolizeilicher Borforge erflart und bie Juwiberhandlung gegen folche Anordnungen mit Strafe bebrobt. Liegt es biernach in ber Buftanbigfeit ber Ortopolizeibeborbe, bie Art und Beife gu bestimmen, in welcher fur bie Reinhaltung von Stragen und öffentlichen Blaben Corge zu tragen fei, fo muß ihr auch, fo weit es fich um positive, ju einer beftimmten Thatigfeit verpflichtenbe Anordnungen banbelt, bie Befugniß gufteben, bie gum Bollguge biefer Anorbnungen verpflichteten Perfonen ju bezeichnen, weil aufterbem folde Boridriften gang bebeutungslos fein murben. Die betreffenbe Ortspolizeibehörbe bat baber gang innerbalb ber Grengen ibrer Ruftanbiafeit gebanbelt, menn fie in ben von ihr um Bollauge bes Art. 161 Mb. fan 2 bes Bol. Str. Bef. Buches vorichriftemaßig erlaffenen und publicirten Anordnungen bie Beftimmung traf, bag bas Reinhalten ber Strafen jebem Sausbefiber vor feinem Anwejen (Saus, Sof, Rebengebauben und Garten) obliege.

In bem porliegenben Ralle ift burch eigenes Bu-

geftanbnig bes Beichulbigten außer Zweifel geftellt, bag er bie in Frage fiebenbe Berfanfebube bereite feit einer langen Reibe von Sabren befite und benüte: er murbe baber mit Recht für ben Bollaug jener ortspolizeilichen Anorbnung für haftbar erffart und bleibt es biebei gang gleichgiltig, ob er biefen Bent traft Gigenthums an Grund und Boben ober in Folge eines anberen Rutungerechtes ausübe.

Auch ber Umftanb, bag, wie Beflagter behauptet, bie Reinigung bes fraglichen Blabes bieber von anberen Berionen beiorgt murbe, und biejen bie pripatrechtliche Berpflichtung hiezu auch fur bie Folge obliege, vermag bie Saftung besfelben fur ben Bollgug jener polizeilichen Anordnung nicht aufzuheben; benn für bie polizeigerichtliche Thatigfeit ericheint, mas bie Berion bes Berpflichteten anlangt, lebiglich bie in guftanbiger Beije erlaffene ortspolizeiliche Anordnung entfceibenb, ihr gegennber ericeint lebiglich ber Befiger baftbar und es murbe bem Amede folder Anordnungen. welche ibrer Ratur nach einen raschen und ungebemmten Bollang erheischen, geraben wiberftreiten, wenn beren Befolgung burch einfache Bezugnahme auf ein etwa beftebenbes befonberes pripatrechtliches Berbaltnig abgelehnt ober bis ju beffen enblicher Geftftellung in suspenso gehalten werben fonnte. Mag baber ber Befiter bes an bie Strafe ober ben öffentlichen Blat angrengenben Gebaubes für biefe Reinhaltung felbft Sorge tragen ober folde in Folge eines bestebenben Bripatrechtsperhaltniffes burch einen Dritten beforat werben, ber Ortspolizeibehorbe und bem Bolizeigerichte gegenüber ericeint nur ber Befiger verantwortlich. Ceine Behauptung, bag ber Dritte feine Berbinblichfeit nicht erfülle, mag ibn zu alleufallfigen Antragen bei bem betreffenben Cipilgerichte berechtigen; feine eigene und unmittelbare Saftung aber bem Bolizeigerichte gegenuber tann, wenn, wie bier, fein Befigverbaltniß als foldes außer Ameifel geftellt ift. burch Unmelbung ober Betretung bes Civilrechtemeges in feiner Beife gehemmt ober in Frage gestellt merben.

Das t. Begirtegericht Reuftabt a./S. hat baber baburch, bag es in bem porliegenben Ralle bie für Riffingen erlaffenen ortspolizeilichen Borichriften megen Strafenreinigung ungeachtet bes porliegenben Befitverhaltniffes bes Beflagten megen ber angeblich einem Dritten obliegenben pripatrechtlichen Berpflichtung biem nicht in Anwendung brachte, ben Art. 161 Abi. 2 bes Bol. Str. Bei. Buches verlett und mar baber bie Bernichtung bes pon bemfelben erlaffenen Urtheils ausmipreden.

Mijo geurtheilt und verfaubet in öffentlicher Sigung bes oberften Gerichtshofes am fechsten Rovember achtgehnhundert brei und fechgig, mobel gugegen maren:

Direftor v. Bint, Rathe: Gresbed, Silgarb, Rammertnecht, Dr. Ralb, Runsberg, Schebler, ber II. Staatsanwalt Saubenichmieb unb Sefretar Maner:

(unterschrieben finb:) v. Bint, Gresbed, Silgarb, Rammertnecht, Dr. Ralb, Runsberg, Schebler, Dager. München, ben 9. November 1863.

Begenwärtige Ertenntnifabidrift geht an bas fal. Staatsminifterium bes Innern.

Dr. p. Riliani.

Ad Num. 3933.

An fammtlide Diftriftspolizeibeborben von Rieberbapern.

Das Gutweichen bes geiftesfranten Buttnermeifters Geora Baier

von Griebenfele betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Rach Anzeige bes f. Begirtsamts Remnath ift ber geiftestrante Buttnermeifter Georg Baier von Frie benfels am 2. I. Dits. vom Saufe entwichen, ohne baß bis jest fein Aufenthaltsort ermittelt merben tonnte.

Die obengenannten Behörben merben baber angewiesen, auf ben Entwichenen Spabe ju perfugen, und benfelben im Ralle Betretene aufgreifen, fofort aber an bas tal. Begirtsamt Remnath abliefern gu laffen.

Das Signalement bes Benrg Buier ift bier beigefügt.

Lanbebut, ben 23. november 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Prafibent. Bunner, Gefreiar.

Signalement.

Miter circa 60 Jahre, Große circa 6', Saare grau, Stirne boch, Mugen und Angenbrauen ichwarg, Rafe und Mund proportionirt, Rinn und Geficht lang, Barthaare fdwary, Rennzeichen ohne befonbere.

Ad Num. 4502.

Befuch ber hauptagentur ber Giberfelber Debiliar: Renerverfiches rungs Wejelicaft um Beftangung eines Agenten betrefienb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von ber Sauptagentur ber Elberfelber Dobiliar: Feuerverfigerunge . Gefellichaft in Dunden angeregte Aufftellung bes Marttichreibere Beter Molitor in Rottenburg an bie Stelle bes gnrudgetretenen Agenten Apotheter Sifder von Rotteuburg neben ben bereite beftätigten Ageuten Joseph Blidenberger in Rainburg ale Agent biefer Gefellichaft fur ben Umfang bes Begirteamte Rottenburg in Rieberbayern bat bie Bestätigung ber unterfertigten Stelle erbalten; mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Innbefnut, ben 24. Rovember 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Reilmair, Sefretar. 1. Georg Ammerell von Ditheim burch rechtetraftiges Urtheil bes f. Lanbgerichtes Bifchofabeim pom 19. por. Die, wegen Sanbfireiderei und Retteld

2 Millelm Moris Leonbard aus Dienis im Ronigreiche Sachien burch Erfenntniß bes tgl. Lanbacrichts Dachau vom 14. v. Dits. wegen Lanbfireicherei ju einer gehntägigen geicharften Arreftstrafe,

3. Bertranb Gariner von Weiderebach in Rurbeffen burch Ertenntnif bes fal. Stabtgerichtes Wurgburg vom 26. v. Mts. wegen Lanbftreiderei und Bruch eines polizeilichen Aufenthalts. Berbotes in eine 14tagige Arreftftrafe

perurtheilt, -- und fammtliche jugleich bes Lanbes permiefen.

Die obeugenannten Beborben werben bievon unter Mittheilung ber Signalemente ber Betheiligten jum meiteren vorfchriftemäßigen Berfahren in Renntniß gefest. Landobut, ben 22. November 1863.

Rouigliche Regierung von Rieberbabern, Ranimer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Sigualement 1. bes Georg Ammerell von Dftheim:

Alter 21 3abre, Religion protestantifc, Geburteort Ditheim (Cadjen-Weimar), Grofe 5' 3" 2", Geficht langlid, Saare brann, Rafe ftumpf, Augen grau, Statur flein, Rinu fpis, Bart ohne;

2. bes Bilbelm Leonharb aus Dienis: Miter 26 Sabre, Statur mittel, Saare braun, Mugen grau, Rafe bid, Mund gewöhnlich, Gefichteform opal, besonbere Reunzeichen ohne.

Er traat am Leibe einen ichwargen Rod, ichwarge Befte und eine ichmarge Dofe, graue Schirmmute und ein Baar Salbftiefel:

3. ber Bertranb Gartner von Beidersbach:

Miter 20 Rabre, Statur neittlere, Saare buntelroth, Augen blau, Rinn fpit, Rafe fpit, Bund proportionirt, Angenbrauen blonb, Babne gut, Gefichtefarbe gelb, befanbere Rennzeichen ohne.

Ad Num. 3469.

Me bie f. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftritte. Boligeibehörben v. Rieberbayern.

Dir Mufficht auf Canbestermiefene betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Baperu.

Die nachftebenb aufgeführten Inbivibuen murben, unb amar:

II. Augeburger Cours pom 12. Rovember 1863.

| | | | | | n o fu | i | a l f d | 8 | Bat | er | įβd | e. | Bapier | Gelb. |
|--------------|-------|-------|-----------------|--------|--------|-----|---------|-----|-----|----|-----|----|----------|-------|
| Obligation | ea à | 34 | % | | | | | | | | | | | |
| | ä | 4 | °/0 | | | | | | | | | | 100 F | |
| ** | 76 | 4 | °/ _o | boll | jáipr | ig | | | | | | | 1001 | _ |
| | À | 4: | °/0 | | | | | | | | | | | |
| | à | 41 | % | ha[1 | jāķr | ig | | | | | | | | |
| | in | 5 | % | | | | | | | | | ٠. | - | - |
| Gruntrente | n 266 | nujó | 88. D6 | ligati | onen | | | | | | | | 100 | |
| Baberifche ! | Bant. | Litti | en mit | Di | v. I | ı. | Gen | n. | | | | | 860 | - |
| Baberif he | Bant | 2066 | igation | en 4 | °/• | | | | | | | | 100 } | |
| Pubwigahafi | m. Be | rbad | ber Gi | fenbe | thirt | ile | ien | | | | | | _ | |
| Bfalger-Die | limil | ane. | Gifenb | abre | Mtie | 11 | | | | | | | denotes: | _ |
| Boperifche, | Ditt: | hner | 1 | | | | | | | | | | | - |
| | | m | mit | 30 | 0/0 | 6 | imat | Sul | Ta. | | | | | - |

III. Schrannen Angeigen.

| SchrannenBerechtigte
Drte | 6 | Beit: | (betreibe | Boele
ger
Reft. | Bur
fubr. | Gefaniët
Eumore | Bere fauft. | 3m Beff berbleißi. | Sachfter Mittlet | list | Begen bler
Rittelp | reife |
|------------------------------|-----|--------------------|------------|-----------------------|--------------|--------------------|-------------|--------------------|------------------|----------|-----------------------|-------|
| in Riebeibapern. | | Tug sub
Breugt. | Gatturgen. | Schaff. | Eddi | 5018 | 64:8 | 366 | Breis bee Col | it. fr | gefallenis | |
| | - | | 2Baisen | 1 | 1100 | 1101 | 101 | - Signifi | | 6:11 | | - 1 |
| | | Bom | Rein | | 12 | 12 | 12 | | 10 53 10 39 1 | | - 10- | |
| Abineberg | 23. | November | Gerfte | | 177 | 177 | 177 | _ | | 9 9 | _ 4 - | |
| | ļ | 1863. | Suher | 17 | 20 | 37 | 22 | 15 | 7 29 6 56 | 6 11 | | _ 32 |
| | | | Baken | | 1 | 1- | 297 | | 17 116 3511 | 6: 3 | -[16]- | -1- |
| | | Bom | Sern | | - | | 14 | | 11 33 11 24 1 | 0.55 | - 18 | |
| Leggenbori | 24 | Movember | 6)exite | - | | | 533 | | 9 54 9 27 | 9 4 | - 25 | |
| | | 1863. | Sabet | | - | | 93 | | 7 11 6 56 | 6,36 | - 16 | |
| | - | Ben | Leauren 1 |) | 1 42 | 1 42 | 1 42 | 1 | [16 51 16 33] | 6,16 | 46 | -1- |
| D | | | Stern | | 4 | 4 | 4 | - | 11 57 | | - - | |
| Dingelfing | 24 | Rebember | Gerfie | | 134 | 134 | 134 | | 9 10 8 51 | 8 33 | 28 | |
| | | 1863. | Baber | 200 | 34 | 34 | 34 | - | 6 16 6 6 | 6 | | |
| | 1 | Sem | Waljen | | 246 | 246 | 246 | 1- | 17 30 17 15 | 17 - | - 9 | -1- |
| Berfelhöring | 0. | | Rein | 1-00 | | 1 - | | - | | - | | |
| beijergering. | 44. | November
1863. | Geufne | | 444 | 444 | 444 | - | 10 48 10 6 | 9 24 | | |
| | | 1800. | haber | - | 51 | 51 | 51 | - | 7 6 45 | 6 30 | | -1- |
| | 1 | Bem | Waise a | 1 | 12 | 1 12 | 12 | - | 117 8 16 38 | 15/10 | - 45 | -1- |
| Onthoim | 19 | | Rern | | 2 | 2 | 2 | | - 11 12 | - | | -1- |
| Relbeim | 19. | 1863. | Betfle. | | 5 | 5 | 5 | - | 9 12 8 43 | 8 - | - 37 | - |
| | | 1003. | Baber | - | 2 | 2 | 2 | - | - 718 | | - - | - 2 |

| Schrannenberechtigte | Seit. | Getreib. | Bori. | Mene
Bu- | Befammt's
Summe. | Ber- | 3m Beft brebleift. | - | _ | 9711 | | Mi: | т | | en bi
Ritte | | |
|----------------------|---------------------|-----------------|-------|-------------|---------------------|-------------|--------------------|----------|------|------|-----|--------|-------|----|----------------|----|-----|
| in - | Tag unb | Gattungen. | Met. | (nhr. | 2.0 | rauft. | San | 學 | rele | tes | €\$ | iffele | | | [len] | | |
| Rieberbanern. | Monat. | | 老在社 | €dåft. | Coil. | Soull | 6dát | ff. | îr. | 1. | | | ı fr. | ű. | fr. | ñ. | ft. |
| | 23om | Waizen . | | 62 | 62 | 62 | - | 16 | 9 | 15 | 49 | 15 | 27 | - | | - | - |
| 2anban | 23. Rovember | Rorn | | | - | - | | - | | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | 1863. | Baber | | 172 | 172 | 172 | _ | 9 | 9 | 9 | | 8 | 45 | - | | | |
| | | Waiten | 182 | 11119 | 11301 | 1092 | 209 | 118 | | 17 | 20 | 116 | 43 | - | 12 | - | - |
| | - Bom | Rorn | 22 | 113 | 135 | 108 | | 11 | | | | | 51 | | 24 | _ | _ |
| Lanbehnt | 20 Robember | Gerfte | 273 | | | 2123 | | | | | | 9 | | | 10 | _ | _ |
| | 1863. | Baber | 12 | 771 | 783 | 768 | 15 | | | 7 | 6 | 6 | 30 | | 6 | | - |
| | Bom | Baizen | 6 | | 148 | 147 | 1 | 16 | | | 6 | | 36 | - | 12 | - | - |
| Mainbura | 25. Rovember | Rorn | 2 | 6 | 8 | 8 | | 11 | | | | 10 | | | 21 | - | - |
| Diam's | 1863. | Gerfte | 1 | 257 | 258 | 256 | 2 | | 39 | | | | 18 | - | 9 | - | - |
| | 1 | Haber | | 23 | 23 | 23 | - | 7 | | - | 43 | | 24 | | 5 | - | - |
| m | Bom | Baijen | - | 141 | 141 | 141 | *** | 16 | | | | 15 | 6 | | 3 | _ | - |
| Reuftabt | 24. Robember | Rorn | - | 246 | 246 | 5 | 40 | 10 | 30 | 9 | 6 | 10 | 54 | | 6 | 1 | - |
| a. b. D. | 1863. | Gerfte
Haber | - | 28 | 28 | 206
28 | 40 | | 15 | | | 6 | 04 | | 2 | - | |
| | 1 | Baisen. | 1 12 | 31 | 43 1 | 35 | 8 | | _ | 17 | - | 16 | 54 | - | 14 | | = |
| Dfterbofen | Bem
23. November | Rorn | _ | 4 | 4 | 4 | | - | _ | 11 | _ | | - | | - | | - |
| Oberdolen | 1863. | Gerfte | | 55 | 55 | 55 | | 9 | 24 | 9 | 13 | 9 | 3 | | 47 | - | - |
| | 1003. | Baber | | - | | - | - | | | | | | - | | 1 | 9 | - |
| | Bem | Baizen | | 1111 | | | - | | | | - | | | - | - | - | - |
| Bakau | 24. Robember | Rorn | 7 | 46 | 53 | 32 | 21 | 11 | 25 | 11 | 15 | 11 | 1 | - | 2 | | - |
| | 1863. | Gerfte
Baber | 6 | 69 | 75 | 70 | 5 | 6 | 46 | 6 | 9.0 | 6 | 20 | - | | | - |
| | | Baisen | 1 3 | 1 29 | 32 | 30 | 2 | - | ~~ | 15 | - | 14 | - | 1 | 44 | | |
| | Bom | Rorn | 0 | 23 | 32 | 30 | | 11 | 10 | 10 | 20 | 1.4 | | _ | 77 | _ | |
| Bfeffenhaufen | 23. November | Berite | 10.00 | 258 | 258 | 258 | | 11 | - | 10 | 19 | 8 | 36 | - | - | | 1 |
| | 1863. | Saber | | 6 | 6 | 6 | - | - | - | 7 | _ | | _ | | - | - | 2 |
| | Bom | Watzen | | 4 | 4 | 4 | | 116 | 30 | 16 | 30 | 16 | 30 | 1- | - | - | - |
| Bilfting | 24. Rovember | Rorn | - | | | - | - | - | - | - | | - | - | - | - | | - |
| berierns | 1863. | Gerfte | | 86 | 86 | 86 | - | 9 | 48 | 9 | 27 | 9 | 6 | | - | - | - |
| | | Paber . | !- | | | | - | - | | | | - | - | | - | - | 1- |
| | Bom | Baigen | 4 | 1261 | | 1209 | 56 | 17 | | | | 16 | 31 | | 9 | - | 1 |
| Straubing | 21. November | Rorn Gerfie | 91 | 192
1632 | 192 | 192
1658 | 65 | 11
10 | | 10 | 15 | | 56 | | 17 | - | |
| | 1863. | haber | 4 | 331 | 335 | 316 | .19 | | 48 | | 27 | 6 | | | 3 | _ | _ |
| - | | Baigen | 1 3 | 1 478 | | 1370 | | | 57 | | - | 17 | 5 | - | 19 | - | Ė |
| | Bom | Rorn | 1 | 3 | 4 | 4 | | 12 | | | 39 | | 24 | _ | | | - |
| Bilshofen | 25. Nevember 1863. | Gerfte | | 486 | 486 | 320 | 166 | | 37 | | 25 | 9 | 8 | - | - | | 17 |
| 51 | 1003. | Baber | | 7 | 7 | 7 | 100 | 6 | 48 | 6 | 27 | 6 | | - | - | - | 1 |

Adniglish Areis-



Banerifches

Amtsblatt

bon

Mieberbanern.

N 99.

Landsbut, Mittwoch ben 2. Dezember

1863.

3 mbalt:

Die Aufgreifung einer Zigeunerbande im Dorfe Rieb, t, Sandgerichts Bephers. - Fleischjag fur ben Monat Dezember 1863. - Narnhuren. - Graftic Drewfing'ides Secumbesenitur-Ribeicommis Kronwinft. - Dienftes und fonftige Rachrichten,

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 4639.

An die f. Stadtcommiffariate und fämmtliche Diftrifts-Bolizeibehörben v. Rieberbayern. Die Aufgrifung einer Jigenner-Bande im Doff Rieb, f. Landartible Bebers betreftenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 12. Oftober b. Jrs. wurbe von ber Gensbarmerie-Brigabe Weyhers im Orte Rieb eine Zigeunerbanbe, bestehenb aus folgenben Personen, ausgegriffen:

1. Abam Laubinger, Chefrau Wälgon, dessendiger, Schefrau Bilfelmine Laubinger, Schweiter Listenten vier Kindelber Laubinger, dam seinen vier Kindern Jakob, Kontad, Katharina und Maria, seiner bienem Dienstöden Kontad Na i er, versehen mit einem von der framzöstlichen Geschadtschaft zu Darmstädt unterm 30. vor. Mis. ausgesertigten Reisepasse mit einem Bild des furfürstlichen hesfiligen Lendvalthemutes Geindelm nach Gerrield vom 5. st. Mis. 218.

- 2. Joseph Juntunst aus Lyon, bessen Chefran Johanna Junkunst, seinen vier Kindern Friederlich, Kintoinetts, Konrad und heinrich, serner seinem Schwager Wilselm Abolph und Schwägerin Karoline Moolph, versehen mit einem von der frangösischen Gesandtigaft zu Darmstadt untern 30. vor. Mit. ausgefertigten Weispassen mit einem Bis des kurfürst. hessischen Kandrichen unterna Bis des kurfürst. hessischen Landrichen unter Bis des kurfürst. der hende Kandrichen und Geröfeld vom 5. 1. Wik. :
- 3. Auf Alein aus Faris und besten vier Kindern Bertsa, Katharina, Joseph und Johann (besten Expériau Sophe, gedorne Bamberger, liegt angeblüch zu Mehr frank und hat dort das fänste Kind François bei sich), dann seiner Schwägerin Louise Bam berger, vertigen mit einem vom franzostlichen Mischossiul zu Sich in Duzemburg unterm 29. Juni 18. Irs. ausgefertigten Neispassium unterm 29. Juni 18. Irs. ausgefertigten Neispassium dem Wille der größerage, ischen helfsichen Mischenseliere zu Neusischung vom 30. vor. Mits. und des furfühltigen helfsichen Brügermeisters zu Dullbach nach Neussand a. b. S. vom 11. sich Muse.

4. Louis Engelbert aus Lyon, dessen Sestrau Karoffina und der Ambern Billselm, Georg und Johann verfiehen mit einem von der französtischen Gesandtichtet zu Barmstad unterm 30. vor. Mit. ausgesettigten Bestehtigte mit einem Sija des kurfanklichen hessischen Senkoalissantes Gelnkaufen nach Reustadt a. d. S. vom 5. fdb. Mits.;

5. Seinrich Laubinger aus Strafburg, beffen Sora, feinem Seten, feinen ber Anthern Ant, Naria und Dora, feinem Bater Spriftan Laubinger und feiner Matter Louis Laubinger, verleßen mit einem von der franzöflichen Gesanbichoff zu Frankfurt a./M. unterm 2. 1th. Mits. ausgesetzigten Respectivenst mit einem Bija des kursürstlichen heifpische Laubraufsanntes Gesenbaufen nach Reufladbt a. b. G. vom 5. ifb. Mits.

Die Schupter ber genannten Familien Roam Laubinger, Joleph Junkunft, Wilhighim Aboliph, Rati Rlein, Joule Engelbert, geinrich Laubinger und Chriftian Laubinger wurden unterm 12. fib. Wies vom igl. Landperichte Bergbers wegen Landbreiderei (Abdm Laubinger in Concurreng mit der Liebertretung in Anfehmag der Michtäd auf Thired zu abinger wienem zu eintägigen Arrefte verurtheilt, bei Deinrich Laubinger wegen Concurren; mit der Beledigung der Genkammete im Dienfte gefchaft mittels Vefchrünfung der Roft auf Wasser und Brod, ferner helena Laubinger, Ehrt vom ber helbertretung bes Diehfahls zu einem eintägigen Arreste verurtheilt.

Die ganze Bande wurde nach erstandener Strafe auf geradestem Wege nach Hause gewiesen und von der tgl. Gendarmerie bis zur Landesgränze gegen Churhessen begleitet.

Dievon werben bie obengenannten Behörben für ben Fall, bag bie genannten Personen anbermarts bie Grange wieber ju überfcreiten versuchen follten, behufs Einhaltung bes vorgeschriebenen Berfahrens in Renntnig gesett.

Lanbebut, ben 26. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4047.

An fammtliche Diftritts-Boligeibehorben von Rieberbayern.

Fleifchfat fur ben Monat Dezember 1863 betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern-

Jufolge ber amtlichen Erhebungen über die Maßviergerlie, (wwie unter Beachtung und Ammendung des
Kegulativs vom 16. Juni 1813 und 18. Octive. 1819,
dann § 4 der allerh. Berordnung vom 30. Octive. 1844
(D. B.-S. Bh. 13 S. 889 seq. und inzue Hofge Bb. 29
S. 412), endlich mit besonderer Machight auf den Heisfolgfuh
in der Jaupt und Nersbenigkabt Minden, hat die unterfertigte Stelle beigioffen, den durch Ausschreibung vom
1. Juni 1863 (Kreis-Mutsblatt Seiter 782) bestamt
gegebenen Maßnochen und Rindsseitsgeis auch zur den
Monat Dezember 1863 unwerändert forteheigen zu
Lassen, den für des Kalisseitsgeis und für den
Monat Dezember 1863 unwerändert forteheigen zu
Lassen, dem für das Kalisseische Berzied von 14 Kreujern per Phind als nicht überichreitbaren Sah zu
bestimmen.

Landshut, ben 30. November 1863.

11%

Ronigliche Regierung von Rieberbauern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent.

Bunner, Gefreiar.

Seins der hauptagentur der t. f. privilegieren i. efterreichischen Berficherungsgelellicaft um Erweiterung eines Agenturbegirtes betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Die vom der Jauphagentur der f. f. priv. öster. 1. Berficherungs Gesculfigat in Munchen angezeite Aufstellung des Melbers und Solgmaarenschafters Carl Brehm in Ortendung als Agent biefer Geschlächgeit in die Jeuere und Lebendsversicherungs Brange für den Umfang der Bezirkämter Bason und Getied-bach, unter Leibeglatung beise Mgenten für den Imfang des Bezirkämtes Bilshofen hat die Bestäung der unterfertigten Etelle erhalten, was unter Bezignachme auf die Regierungs Aussichtendung vom 18. Mas d. 38. in niederbage. Areids Mutdellung ber unterfertigten kenntlig gebrach wird.

Landshut, ben 27. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierunge-Brafibent.

Reitmair, Cefretar.

Ad Num. 4483.

Agenturen betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die von der Hauptagentur der Feuerversicherungsgefellscheft Seutischer Höhnig in Minden angeleise Kusselbung bes Kauimanns Joh. Nep. Deutter in Landshut als Mgent biefer Gesellschaft für den Umssang der Stadt und bes Bezirtsamtes Landshut hat die Bestätigung der unterfertigten Stelle erhalten, was biemt bekannt armadt wich

Landshut, ben 24. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Prafibent. Reitmair, Gefretar,

A Num. 2966.

Befanntmadung.

Graffic Brepfing'iches Secundogenitur-Fidelcommiß Rrenwinft betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Der f. Rammerer und erblige Reichsrath Ragimillan Eraf von Breyling-Lichtenegg-Boos bat bie nachtlebend aufgeführten, von Christiau Burchly von Kronwinfl erfauften, in ber Steuergemeinbe Kronwinfl gelegenen Grundlide

Bl. Rr. 689 a b Sidader mit Grasrain ju 4 Tagw. 0,3 Des.,

Bl. Rr. 7871/2 Sandgrube zu O Tagw. 43 Dez.,

 W. Mr. 788 Sambgrahenader zu 1 Tagw. 57 Dez.
 Mr. 832 unb 833½ zu 2 Tagw. 29 Dez. unb O Tagw. 14 Dez.

zusammen 8 Tagwert 46 Dezimalen, als Bestandtheile seines Kamilienfibeicommiffes Kronwinfl bestimmt,

Es werben daßer alle unbekannten Mikubiger, welche hinschilich der vorbenannten Jumobilien personisse ohippothekarliche Forberungsen zu machen haben, hiemit ausgeserbert, bieselben bei dem unterfertigten Gerichtshofe binnen sechs Monaten a dato bei Vermeidung des
Nechtsnachtseites anzumelben, daß nach Mikual dies
Prift die obgedachten Grundflick als Beskandtheile des
Jamiliensbeiwemisse wurden immatrifulirit werden und
die Mändiger wegen der nicht angezeigten Forderungen
sich nicht mehr an die Suchsand beier Grundflicke zu
kenten berechtlat wären.

Pagau, ben 8. August 1863.

Ronigl. Appellationsgericht von Rieberbapern.

Bei Beurlaubung bes t. Brafibenten

Grhr. v. Pfetten, Direttor.

Reitmapr, Gefretar.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten.

Rhaltlich Regierungs.Berfügung vom 27. Rov. b. 38. wurde die Bertretung ber Gemeinden und Stiftungen in ihren Rechtsongelegenheiten bei bem f. Sambgerichte Regen bem tof. Movofaten Defloch in Deggenborf übertragen.

In Holge gutspertlicher Spafentation ift mitteff, Regierungs-Entigließung vom 25. November 1863 ber Schullegbiffe Janas Weber von Siegenburg jum Schullefver, Wefiner und Organisten im Martte Au, E. Bezirfsamls Rottenburg in Nieberbagern, ernannt worben.

Bu biefer Rummer erfcheint teine Beilage.

Areis-



Bayerifches

Amtsblatt

Miederbanern.

X 100.

Landshut, Connabend ben 5. Dezember

1863.

3mbalt:

I. Befanntmachungen ber tonigt. Rinifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Behorben.

Ad Num. 5109.

An fämmtliche Confcriptionsbehörben von Rieberbavern.

Die heerebergangung pro 1864 ans ber Mitersflaffe 1842 betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Nach §. 36 bet Hert Ergänzungs-Gefesse vom 15. August 1828 wird der obesse Ketentiungsruth von Riederkapern die Berichtigung der Conscriptionslisen der Altersklasse 1842 in offentlichen Sispungen, und zwar — jokene eine anderweitige höche Anordung nicht erfolgt — in nachkehender Relihenfolge beschäftigen, und zwar für die C an scriptionsbegirke:

I. Freitag ben 15. Janner 1864: Bagan, Regen, Stabt Stranbing,

- II. Montag ben 18. Janner 1864: Biedtad, Deggenborf, Stabt Bagan,
- III. Mittwoch ben 20. Janner 1864: Bolf- ftein, Griesbach,
 - IV. Freitag ben 22. Jannes 1864: Rogting, Stabt Sanbehut.
- V. Montag ben 25. Janner 1864: Magicheib, Eggenfelben, Straubing, Bogen,
- VI. Mittwoch ben 27. Janner 1864: Banbsbut, Bilshofen, Pfarrfirden,
- VII. Freitag ben 29. Janner 1864: Dingolfing, Grafenau, Bilsbiburg,
- VIII. Montag ben 1. Februar 1864: Lanban, Relbeim, Rottenburg, Mallers-

borf. -

100

Die Sitzungen werben im Regierungs Gebäube zu Landshut II. Stod, Zimmer Rr. 57 abgehalten und beginnen jedesmal um neun Uhr Morgens.

Die obengenannten Behörden haben die worstehend begeichneten Temmine in dem Gemeinden geeignet bechannt zu machen, damit die Betheiligten, wenn sie wollen, vor dem fgl. obersten Betrutirungsrathe erscheinen tonnen, um ihre Interessen personisch vor etterten.

Dabei ift übrigens den Gemeindebehörden besonders einzuschäften, daß weder die Conscribiten, noch ihre Bermanden bei fraglichen Sibungen zu erscheinen verschiedte find, und zwar felbst dann zicht, wenn sie Juräcksteungsgeluche angebracht oder gegen Beschlässe der Conscriptionsbehörden Returs eingelegt haben.

Die Gemeindebehörben find anzuweisen, ben Conferibirten ihres Begirtes hiefes mit Eröffnung vorffebenber Termine ausbrudlich befannt zu geben.

Die Berhandlungen, besonders die Aufnahme der Jurudstellungsgesiche sowohl beigalich der Fortiebung der Furdstellungsgesiche sowohl der Fortiebung der Furdstellungsgesche Sowohlder in der Geschlichten aus der Allerblaffe 1844 noch 9. 4.47—4.8—49 des Herergänzungsgesehes und die Andforschungen über den Aufnenthalt und die Dienstellungseicher Abweisenden fünd mit der erigöpspendlen Gründlichte im Köpten und mit thuntlichter Beschlichten fürfahmt, der erigöpspendlen Gründlichte aber innerhalb der im 9. 3.4 Abscha 2 der Bullungskonforfieren influenten Frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten frührendlichten Frührendlichten Frührendlichten früh

Die Tage ber Aushebung und bes jeben Confcriptionsbegirt treffenben Kontingentes werben feiner Beit besonbers befannt gegeben.

Lanbehut, ben 1. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierunge-Prafibent. Bunner, Gefretar. Ad Num. 4425.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Militar: Ginftanbs:Rapitale betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern. Im Bollunge einer höchften Entschliebung bes Gl. Staatsmitisteriums des Innern vom 17. bs. wird ben obengenannten Beforben nachsehender Aberud ber vom igl. Staatsmitisterium ber Justig an sammt liche biefreinische Errichte im bezeichneten Betreffe ertassenen höchften Entschliebung vom 30. Ottober bl. 38. auf Kenntnischaftne erdfinet.

Lanbohnt, ben 28. Rovember 1863.
Ronigliche Regierung von Rieberbayern,
Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Abrud. Ad Num 1064.

An sammtliche Gerichte in ben Landestheilen biesseits bes Rheins.

Staatsministerium ber Justi.

Es ift in jüngster Zeit vorgefommen, daß ein spypotiecking geschertes Williatreinstandstapital auf Anspielen eines Mäubigers durch bezirkgerichtliches Ertenntnis mit Beifclag belegt, diese Beischagnahme im Sypothetenbuche vorgemertt und bem Sypothetenschub-

Sypothetenbuche vorgemertt und bem Sypothetenisulbner befannt gegeben, der betreffenden Conferiptionsbehörde aber hievon teine Mitthellung gemacht wurde,
was jur Joige batte, doß das Rapital von der Conjeriptionsbehörde nach vollenbeter Dlensteit des Einflehers, der Arrestandage ungachter, dem Sypothetenfchulmer abgelerdert und an den Ginfleher und anderweite Glänbiger besielben ausbegahlt wurde.

Das unterfertigte fgl. Staatsministerium nimmt bieraus Berantassung, die Gerichte darauf ausmerksun jen machen, daß es zur Bermeidung ähnlicher Bortommnisse unumgänglich nothwendig erschiene, von den

Erkenntniffen und Berfügungen, welche Ginftanbetapitale betreffen, jebesmal auch ben einichlägigen Confcriptionsbeborben gur erforberlichen Bormertung Radricht ju geben.

Munchen, ben 30. Ditober 1863.

Auf Geiner Dajeftat bes Ronigs allerhochten Befehl. Grbr. v. Mulger.

Die Militareinftanbefaritale betreffenb.

Durd ben Minifter ber General : Sefretar Ministerialrath Etebrer.

Ad Num. 4998.

Die Anlegung ber Spartaffas Capitalien betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Babern.

Das tal. Staatsminifterium bes Sanbels unb ber öffentlichen Arbeiten bat inhaltlich bochfter Entschließung vom 24, bf. Mts. Rr. 9709 bestimmt, baf bie burch bie Entichließungen bes tal. Staatsministerinms bes Innern beiber Abtheilungen vom 17. Dai und 11. Ceptember I. 28., ausgeschrieben burch bie Regierungs-Enticliefungen vom 24. Mai unb 20. Ceptember I. 38. im nieberbayerifchen Rreisamteblatte G. 765 unb 1344, bie Anfertigung ber Anlebens Tabellen betr., erlaffenen erleichternben Borichriften über bas Berfahren bei Befuchen um Darleben aus Gemeinbe- und Stiftungemitteln bis auf Beiteres auch auf bie Darleben aus Spartaffen analoge Anwendung ju finden haben, beibe als Agenten biefer Gefellichaft fur ben Umfang mas biemit gur Radadtung befannt atmadt mirb.

Landshut, ben 30. Rovember 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4964.

Befuch ber Sauplagentur ber Roluifden Feuerverficherungsgefellichaft "Colonia" um Beftatigung von Agenten betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von ber Sauptagentur ber Rolnifden Feuer-Berficherungsgefellicaft Colonia ju München angezeigte Ausbehnung ber nach Ausschreibung pom 20. Oftober 1862 im nieberbayerifden Rreisamtsblatte Seite 1734 . bem Commissionar Joseph Sieber in Straubina übertragenen Agentie biefer Gefellicaft auf ben 11mfana ber Begirteamter Deggenborf unb ganbau a. b. Ifar hat bie Beftätigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Landshut, ben 30. November 1863. Roniglide Regierung von Dieberbavern.

Rammer bes Innern.

v. Shilder. t. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 4995.

Befuch ber Direttion von ber beutiden Fener:Berficherung auf Begenfeltigfeit gu Lubwigshafen um Beftatigung von Agenten betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige bon Babern.

Die von ber Direttion ber Gefellichaft ber beutiden Reuerverficherung auf Begenfeitigfeit gu Lubwigshafen angezeigte Mufftellung .

- 1) bes Martin Dent, Burgermeifters in Frontenhaufen, unb
- 2) bes Jojeph Silverio, Sanbeldmannes in Bilsbibura.

bes Begirteamte Bilebiburg bat bie Beffatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas biemit befannt gemacht wirb.

Landshut, ben 30, Ropember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Inuern.

v. Shilder, f. Regierungs. Brafibent. Reitmair. Gefretar. Ad Num. 4635.

An fammtliche Diftrittepoligeibehörben von

Rieberbayern.

Muffinden einer maunlichen Leiche in ber 3far junachft ber Bogenfoufer Bride betreffent.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Am 11. Oftober I. 36. murbe am linten Riarufer gunachft ber Bogenhaufer Brude bei Dinichen ein unbefannter mannlicher Leichnam aufgefunben, welcher feinerlei Spuren von erlittener Gewaltthatigfeit an fich trug, wefihalb mit Gewißheit angenommen werben tann, bag berfelbe in ber Sfar verungludte.

Rachbem bie feither gepflogenen Recherchen tein fachbienliches Refultat geliefert haben, erhalten bie fammtlichen obengenannten Behorben unter Mittheilung . ber Befchreibung ber Leiche ben Auftrag, geeignete Spabe ju verfügen und über allenfallfige Ergebniffe berfelben bem f. Begirfsamte München lints ber 3far Radridt zu geben.

Landshut, ben 2. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefreiar.

Bejoreibung ber Leiche.

Große 5' 10", Miter 68 bis 68 Jahre, Mugen grau, haare grau, Schnurre und Badenbart blomb. Befonbere Renngeiden: am linten Mingapfel ein Meden.

Rleibung: abgetragener Endrod unb hofe von ichmurger Farbe, grau geftreiftes Gilet, ichmargieibenes Sofferuch, alter Borfeib and Bers, mei weiße Barchent-

unterhofen, baumwollenes Semb, gemertt mit ber Riffer I. und ein Baar vorgefdubte rinbleberne Salbftiefel.

Bei fich trug ber Ertruntene einen bolgernen Rollftab und ein Militarbentzeichen fur bas 3ahr 1818 und 1814.

Ad Num. 772.

Die Rertheilung bes Ctaatebeitrage fur Pfarrwittmen und mines renne Doppelmaifen bieffeits bes Rheins pro 1862/63 betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bavern.

Die Bertheilung bes Staatebeitrage für bie Bfarreremittmen und minberjährigen Doppelmaifen bieffeits bes Rheins für bas Berwaltungsjahr 1862/63 hat nach hober Dbertonfiftorial Entidliegung vom 18./24. bf. Die. bas Ergebniß gebabt, bag ein vollftanbiger Antheil biesmal nur 100 fl. betragt, was ben Betheiligten bieburch mit bem Beifugen befannt gegeben wirb, baß bie Abminberung biefer Jahresrente gegen bas porige Jahr burch bie Junahme ber Angabi ber Bfarreremittwen berbeigeführt murbe.

Bapreuth, ben 24. Ropember 1868. Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Grbr. p. Dobened.

Biebermann.

II. Dienftes - und fouftige Rachrichten.

Mittelft Regierungs-Berfügung vom 30. Rovember 1863 murbe bem t. Abvotaten Johann Schlotter 'in Bilshofen bie Bertretung ber Bemeinben unb Stiftungen in ihren Rechtsangelegenheiten bei bem t. Sanbaerichte Dfter bofen übertragen.

II. Augeburger Coure bom 26. Rovember 1863.

| | | | | | R ö n | i g | lid | 5 | Bat | er | ifф | e. | Papier | Gelb. |
|-----------------|------|------|---------|-------|--------|-----|------|-----|-----|----|-----|----|--------|-------|
| Obligationen | à | 31 | % | | | | | | | | | | _ | - |
| | à | 4 | % | | | | | | | | | Ċ | **** | |
| | à | 4 | % | ball | jähr | ig | , | | · | | | | _ | - |
| | à | 41 | % | | | | | | | | | | _ | - |
| | à | 41 | % | ball | jābr | a | | | | | | | | |
| | à | 5 | % | | | | | i | | | Ċ | Ċ | _ | |
| Grunbrenten- 2 | 161 | ōſun | 96. Db | Úgati | onen | | | | | Ċ | i | | 993 | - |
| Baperifche Ba | nt. | afri | en mit | Div | . I | ١. | Cen | 1. | | | Ċ | i | 860 | _ |
| Baberifde Ba | n? | Obl | igotier | en 4 | %. | | | | | | | Ĵ. | 100 | _ |
| Lubmigehafen- | ele, | rbad | er Gi | jenba | hn-81 | fti | en | | | | | | _ | |
| Pfaiger- Diagin | till | ané. | Gifenb | abn-S | Aftici | 1 | | | | | | | _ | _ |
| Baperifche Df | tba | bner | 1 | | | | | | | · | | | _ | _ |
| | | m | mit | 30 | % | Œi. | nzab | lui | lg. | | | | _ | - |
| | | | | | | | | | | | | | | |

III. Corannen Angeigen.

| Shraonenberechtigte
Drte | Beit | Gietreite | Bori-
ger | Rone
300 | Beiammtr
Eumme. | Ber. | Berthi. | фофян | Wittler | Minbe- | Gegen
Mic | blevorig
telpreise |
|-----------------------------|-------------------|------------|--------------|-------------|--------------------|----------|---------|--------|---------|-------------|--------------|-----------------------|
| in
Rieterbapern. | Tag und
Monat. | Gattungen. | Reft. | fuhc. | 1 | fauft. | 3m c | | tre 64 | | | n geftieg |
| | 1 0 | Wargen | - | 1 95 | 95 | 1 88 | 7 | | | 1 ft . fr | | R. |
| Abeneberg | 23 cm | Rozn | _ | 10 | 10 | 10 | ' | 11 | 10 51 | | | 1_1 |
| anenenerg | 30. November | Gerfte | | 177 | 177 | 177 | _ | 9 28 | | | - | 1-1 |
| | 1863. | Saher | 15 | 21 | 36 | 35 | 1 | 7 14 | | | | |
| | - Bem | Waigen . | | 1 - | 1 | 228 | 1- | 117.12 | 16 43 | 16: 9 | -1- | 1-1 |
| Deggenborf | 1. Dezember | Rorn | - | - | | 18 | - | 11 55 | 11 40 | 11 22 | -1- | 1_1 |
| | 1863. | Berfte | - | l – | | 327 | - | 10 9 | | | _ _ | - i |
| | 7 1000. | Saber | a | - | - | 88 | - | 7 24 | 7 6 | 6 49 | | -1 |
| | 23om | Maizen | | 26 | 26 | 26 | - | 16 58 | 16 33 | 16.14 | . | 1-1- |
| Dingotfing | 1. Dezember | Rorn | | 3 | 3 | 3 | | | 12 6 | | | |
| 0 | 1863. | Gerfte | - | 91 | 91 | 91 | | 9 11 | 8 57 | 8.42 | | - |
| | 1000 | Baber | **** | 27 | 27 | 27 | - | 6 4 | 6 1 | 5 59 | | |
| | 23cm | Waizen | | 369 | 369 | 369 | | 17 48 | 17,21 | 16 54 | - 21 | 1-1- |
| eifelhörina | 1. Dezember | Mein | 1,000 | | - | - | - | | | | | |
| | 1863. | Gerfte | | 699 | 699 | 699 | | 10 - | 9 45 | 9 30 | - 21 | |
| | | Daber | _ | 24 | 24 | 24 | | 7,- | 6 45 | 6 30 | | - - |
| i | | Baizen | - | - | 1- | | | | | -1-1 | | 1-1- |
| Relbeim | | Rern | - | - | - | I — I | | | - | | | -1- |
| veracin. | | Gerfte | I — | - | - | — | - | | -1- | 12 | | |
| 1 | | Baber | | - | - | - 1 | | | | | | |

| Orte in Mieberbavern. | Taj nub
Monat.
Bom | Gattungen. | ger Beft. | 3tt | | 1 | 150 | _ | | | - | - | 2 | CITTE! | preif | 2 |
|-----------------------|--------------------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------|----------|----------|-------------|----------|----------------|----|--------|-------|-----|
| | _ Monat. | | | fuhr. | Grimme. | fauft. | Sm | Br | ris 1 | bes Ge | bd ffeld | | | Cen [| | |
| · Eanbau 3 | Bom | | Shan | Schaft. | கேஷ்டி. | Shift. | Social. | | | fi. j fe | | f fr. | ű. | ft. | ñ. | ft. |
| ganbau 3 | | Corn | - | 94 | 94 | 94 | = | 16 | 12 | 15 45 | 15 | . 9 | _ | | _ | _ |
| | 1863. | Berfte Baber | _ | 227 | 227 | 227 | <i>→</i> | 9 | 15 | 9 | 8 | - | - | - | _ | _ |
| | Bem | Maigen | 209 | | 1042 | 1016 | | 18 | | 17 3 | | | | 13 | | 12 |
| Lanbehut | 27. November
1863. | Berfte
Baber | 27
256
15 | 172
1322
755 | 199
1578
770 | 159
1508
764 | | 10 | | 10 - | 9 | 36
31
36 | | 2 | _ | - |
| | | Baisen | 1 1 | 1112 | 113 | 1113 | | 4 | | 16 40 | - | 18 | • | 1- | | 3 |
| 400 | Bom | Rom | | 2 | 2 | 2 | 2 | - | | 11 30 | | - | - | _ | _ | - |
| Mainburg | 2. Dezember 1863. | Gerfie | 2 | 137 | | 139 | | 9 | | 9 2 | | | - | 2 | - | |
| | 1003. | Daber . | | 10 | 10 | 10 | - | - | 54 | | | 24 | | - | = | 1 |
| 1 | Bom | Baisen | - | | 195 | 195 | - | 16 | | | | 30 | 1- | - | _ | 4 |
| Reuftabt | 1. Dezember | Rorn | 40 | 140 | 180 | 177 | 3 | 11 | 12
24 | 9 - | | 33 | | 6 | _ | 4 |
| a, b. D. | 1863. | Betfte Baber | 40 | 15 | 15 | 15 | - | | 15 | | | | - | 24 | | - |
| 43,997 | | Waiten - | 8 | 52 | 60 1 | 42 | 18 | 17 | | 16 5 | | 21 | 1- | 24 | - | F |
| Ofterhofen ! | Bom
30. November | Roru | - | 2 | 2 | 2 | = | | - | 11 2 | 1 | | 1- | - | - | - |
| Direrdolen ! | 1863. | Gaber . | | 60 | 60 | 60
4 | - | - | | 6 2 | - | E | Ŀ | 13 | _ | - |
| 1-1-1-1-1 | From | Waizen | - | | - | | 0.79 | - | | 10/2 | 10 | 9 | - | 21 | - | - |
| Bagan | 1. Dezember | Corn Gerfte | 21 | 74 | 95 | 58 | 37 | 11 | 14 | 10 54 | 110 | 1 3 | | - | | 9 |
| -1-1 | 1863. | Daber | 5 | 78 | 83 | 72 | 11 | 6 | 38 | 6 27 | 1 6 | 16 | - | 11 | - | - |
| | Bom | Waizen | 2 | 12 | 14 | 14 | - | 17 | | 16 30 | | 30 | 1- | - | 1 | 1 |
| Bfeffenhaufen! | | Rorn | - | 2 | 2 | 2 | - | | - | 11 3 | | 1 | - | 18 | - | - |
| plellendanien | 1863. | Berfie Saber | | 165 | 165
7 | 165 | - | 11
7 | | 9 3 | | | | 30 | _ | - |
| | Lom | Waizen | - | 6 | 6 | 6 | - | 16 | 30 | 16 1 | 5 16 | 3, - | 1- | | - | - |
| Biffing | 1. Dezember | Rorn | | - | - | - | | - | - | - | 6 8 | - | - | 1 | | - |
| property | 1863. | Berfte
Baber | _ | 49 | 49 | 49 | _ | 9 | 12 | 9 | | - | | _ | _ | - |
| 7.1 | Bom | Waizen | 56 | 11213 | | 1260 | | | | 16 5 | | | | 1- | - | - |
| Straubing | 28. November | Storn | - | 165 | | | | 10
10 | | 10 3
9 4 | | 16 | | 10 | - | - |
| | 1863. | Berfie
Baber | 65 | 1262 | | | | | 33 | | | 3 3 | | 9 | _ | - |
| | | 28aizen | 1 | TH | 1 - | 1- | 1- | 1- | - | -1- | -1- | | 1- | - | F | 1- |
| Bilebofen | | Korn | - | - | - | - | - | - | | | - - | - | - | - | - | - |
| Ottoholen | | Gerfte
Baber | - | - | - | - | - | - | - | | 1- | - | - | - | - | 1 |

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

n o u

Mieberbanern.

Æ 101.

Landshut, Mittwoch ben 9. Dezember

1863.

3 nhalt:

Sammtung für Schleinig-Schlein. — Den Gefchliegung bei dem Bernsplungskuntern. — Die Liebslügung-Gerichtiten für die Modetaten im Ressert der innern Bernsplung. — Die Legelistaten der Bernsplungskundern. — Die übernschaftlich und die Leiterschaftlich der Schlein. — Untersplung gegen dem Swieren Zeischen Diesten und bei Leiterschaftlich und die Leiterschaftlichen und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und die Leiterschaftlich und

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central. und Rreis. Behorben.

Ad Num. 5408.

An fammtliche Diftritts. Polizeibehörben von Rieberbauern.

Cammlung für Chleswig: Dotftein betreffenb.

Im Namen Seiner Wajeftliches Königs von Bayern.
Inhaltlich höchster Entichtiegung bes tgl. Staats-Ministeriums bes Janern vom 2. b. Met. erthetlte ber Ministerath traft allerhöchster Spezialvollmacht auf bas Geluch mehreuern Se, die ime Sammlung freivolliger Beiträge jur Unterflühung vertriebener ober sonkt burch bie gegenwärtige Bewegung in Roch und Bedrännis arausberr Schleisenbachssteiter burch bie Gesuchsteller auf bem Privatwege in Bayern veranstaltet werbe.

hievon werben bie obenbenannten Behörben gur Rachachtung verftanbiget.

Lanbegut, ben 5. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 4852.

An fammtliche ber tgl. Regierung untergeordnete Berwaltungsamter.

Den Beichlitsgang bei ben Berwaltungsamtern betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bapern. Indem bie am 22. l. Mts. von ben t. Staats-Ministerien bes Innern beiber Abtheilungen, dann bes

Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten über ben Beicaftegang bei ben Bermaltungeamtern erlaffene hochfte Entidlieftung, bann fammtlichen ber tal. Regierung untergeordneten Berwaltungsamtern in nachfolgenbem Abbrude befannt gegeben wirb, ergeht an lettere ber Auftrag, fich einerfeits nach jenen Bestimmungen, welche ibren Geichaftefreis berühren, fur bie Rufunft genaueft au achten, andererieits aber feine Belegenheit au unterlaffen, um bie Gemeindeverwaltungen und Gemeinbe-Borfteber über bie ihnen augewiesenen Geschäftsvereinfachungen genugiam ju belehren, und die Minifterial. Entichliegung felbft mit Ausnahme ber unter ben Siffern 2 - 3 - 4 - 5 - 10 - 13 - 14 -15 - 16' unb '17 enthaltenen Beftimmungen burch bas Amteblatt zu verfünden, wobei beguglich fener Auteblatter, welche fur zwei ober mehrere Ante: besirte gemeinichaftlich ericheinen, ber einmalige Abbrud ber Minifterial-Entidliefung und von Geite ber anberen Begirteamter bie hinweifung auf bie Beilage gur Betanntmadjung jenes Begirtsamtes genugt, an beffen Cipe bas Amteblatt ericeint.

Landshut, ben 30. Rovember 1863. Rouigliche Regierung von Rieberbauern, Ranmer bes Junern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

Sborud. Ad Num. 2114.

Ronigreich Bapern. Staatsministerien bes Innern beiber Abibeilungen, baun bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Mit Rudficht auf die veränderte Stellung und Aufgabe ber Berwaltungsämter sehen fich die unterzeichneten tal. Staats-Ministerien veranlaßt, bezüglich bes Geschäftiganges Rachtehenbes zu verfügen:

 Nach bischeriger Uebung wurde einerseits die Thätigleit der Orisbehörden, — der untergeordneten Magistrate, Gemeindevorsieher und Gemeindeverwaltungen — 31 wenig in Anspruch genommen, indem in der Regel die Bethelisigen von Annt geladen und mit ihnen protokollarisch verhandelt wurde; andrerseits die Annkanntergebenen gewöhnt waren, seihst dei den gerüngligigeren Beranschlungen sich unwittelbar an das Ann un wenden und mit Zeit und Kostenauswand ihre Anaelsgencheiten zu betreibens

Es entspricht aber ber Ratur bes Berwaltungs-Bersahrens, bag mit Bermeibung prozessung Behandlung und Förmlichseiten von Amtswegen bas jur Beurtheilung Rothwendige erhoben werbe.

Defhalb heht nichts entgegen, dof iu Kermottungsanglegenheiten, wo nicht anberes vorgeschrieben ift, bie Angehörigen einer Gemeinde ihre Intligen bei der Ortsbehörde — Magistrat oder Gemeindevorsieber anbringen, vom welchen dieselben nach Iumsänden aufzunehmen, mit den etwa nibigen Allifarungen und Gulachten resp. Ertlärungen der Gemeindeverwaltungen zur Bescheidung vorzulegen oder die einsachen Antrage zu stellen find.

Auf demfelben Wege, werden in vielen Fällen die Erflärungen von Betheiligten erhoben und von der Berwaltungsbehörde nothwendig erfannte etwaige wettere Auffälisse und Erasnungen gerstigen werden fönnen.

Ohne Zweifel werben bie Orisbehörben, namentlich bei gehöriger Unterftigung und wenn ihnen mit Belehrung und durch Mittheilung von Formularen wo immer biese anwendbar find, jur Sand gegangen wird, fich bath in jeuer Aufgabe gurecht sinden.

2) Ueber einfache Borgange und außer bem tontraditorischen Berlagen tonnen Bormerfungen (Registraturen) des Berwaltungsbeannten zu ben Aften die Brotofolfaranfnahme finglich erieben.

3) In einsachen Verwaltungsgegenständen, wo die Zurückehaltung der Attenstüde und Konzepte der Berfügungen bei den Berwaltungsbehörden nicht nothwendig ericheint, bei einsachen Kuratelagnehmigungen ze. tonnen biefe Berfügungen fogleich auf bie Borlage ausgefertigt und lettere hiermit gurudgegeben werben.

- 4) Genfo wirb im Bertehr mit andern Behörben in der Regel die Beilehung der Erlebigung auf das Original der Zuschrift und Jurudlenbung biefer tekteren fich als guluffig ergeben und foll überall gefoehen, wo die Zurüdbehaltung des Konşeptes oder der Reieritt nicht notywendig ist.
- 5) In Buschriften an toorbinirte Behorben bebarf es ber überfluffigen Empfehlungsformel nicht.
- 6) Die periönliche Borrufung der Gemeindevorfieber, Gemeindevernaltungen oder einzelner Mitglieder derfelben, sowie von Barthelen an deu Amidsis soll das Raah des Rothwendigen zurückgeführt, also wo thuntlich vermieden werden.
- 7) Stehen fich in Berkaltungslachen einzelne Einwohnerflässen gegenüber und janvbett es sich baber won-ber Bahl von Bertretern aus ihrer Mitte, so kann biese Mahl unbebenklich von ber Ortsbehörbe ausgenommen werben.
- 8) Die Erröffrung von Verfügungen und Beföliffen foll, menn bie Bartheien bei Umt anweienb find, sogleich an biefe erfolgen, außerbem burch Jufendung mittels Boft oder Boftboten .gegen Belicheinigung im Boftbuche oder burch den Gemeindevoorfieher gescheben.

In den Fallen, in welchen ein gesestliches Beruimusbiatale in Frage ift, taun der Eröffnungenachweis durch Actourrezepisse ober durch die Bestätigung des Gemeindevorstehers ertangt werben.

Geldieht nach Obigem die Eröffnung dei Amt, is ift doch die Fuhrung eines besondern Publitations-Brotofolles nicht ersoberlich, sondern es genügt, wenn die Eröffnung unter dem Belchluß turz fonstatirt wich, form:

Eröffnet am mit Befannigabe ber Berufungefrift laut Unterfchrift

N., N.

Beziglich der Eröffnung der Beschlüffe in Gewechs.
sachen verbleibt es bei den Boridzisten der Gewerbsknftruttion vom 21. April v. 38, 8, 51 u. 86.

- 9) Beichwerben und Berufungen gegen Berfügungen der Berwaltungsbeschiern find burchard bei der erfre Anftang, in Gewerbölachen bei dem beichluffalfenden Behörde nach §. 52 der angeführten Infiruttion eine anreichen ober au Brookold au erfären.
- 10) Benn bei Einbesorberung von Borstellungen und Beschwerben an bie Areisregierung berichtliche Erläuterungen nicht veranlaßt find; so genügt die Einsendung mit einsadem Marginalberichte sorm:

Borgelegt ber I. Kreisregierung, K. b. J., von
. mit . . . Aften (ohne Aften)
von bem fal. Besirfsamte N.

Ort und Datum.

- 11) Beschwerben und Borstellungen der Gemeinden in Verwaltungsgegenständen sind, da die Bertretung durch Anwälte nur in streitigen Rechtssachen von den Gerichten vorgeschrieben ift.
- (§. 23 bes Begulativs vom 24. Erpt. 1818) und §. 13 bes Aggulativs vom 21. Erpt. 1818), gemäß Ziff. 3 ber Normativ Entigließung vom 17. Zuni 1853 Rr. 9187, die Betrietung ber Gennetinben betr, vom ben Gennetinberenntlungen ohne Beigießung eines Anwaltes nach Anteitung bes §. 12 und 29 bes Aggulativs vom 21. und §. 17 bes Regulativs vom 24. Erptermer 1818 zu beforzen.
- 12) In den Häften juddisiger Beigiehung eines Amsaltes zur Kusführung von Borstellungen und Westellungen wei der ihmerben an die höheren Instinagen wurden bisher jur Berrinigung der Bollmacht vielfältig die Minglieber den Ekseniuhevermallung vor Inti gedaden oder selbs. Commissionen in die Gemeinden achgeorder.
- Im hinbitde auf §. 42 bes revibirten Gemeinbe-Sbitts ift beibes in Berwaltungsgegenständen nicht geeignet, vielmehr genügt jum Rachweise ber Bevoll-10.1 *

mächtigung überhaupt und also auch in obigen Kullen ber giltige Belchluß ber Gemeindeverwaltung ober die Unterpeichnung der betreffenden Borstellung ober Befewerbe durch die Gemeindeverwaltung.

13) Bon Seite ber f. Rreisregierung ift besondere Aufmerksamteit darauf zu verwenden, daß alle nicht nothwendigen Erzebungen unterbleiben, daß namentlich Griedungen nur im Falle wirflichen Bedürfniffes und bann alle Erifaungen auf einwal verfägt werben.

14) Bollzugeberichte und Fehlanzeigen follen mög-

16) Sind die Entidliefungen der Rreidregierungen an mehrere Betheiligte zu eröffnen, so wird zwedmäßig ben unteren Behörben sogleich die erforberliche gabl autographirter Exemplare hinausgegeben werden.

16) Allgemeine Anordnungen und Borfdriften follen durch bie Artisamtsblätter veröffentlicht, außerbem mit Erlaffung von Generalien und generalifirten Entschliebungen sparfam und nicht ohne erheblichen Anlas verfahren werben.

17) Einfache Berwaltungssachen können von den Kreisregierungen süglich durch Warginal-Berfügungen (Instripte) auf die Original-Eingabe erledigt werden.

18) Endlich und überhaupt soll im Verwaltungs und Nichtgleit gefehr werben. Die Behörden haben sich baher bei ber ersten Anzegung der Sache mit beren Katur wollfändig vertraut zu machen, dann aber die nachtigke eine Behörden gangürteben.

München, ben 22. Rovember 1863.

Auf Seiner Ronigi. Majeftat allerhochten Befehl. Fripr. v. Schrent. v. Reumayr. Fischer. In bie f. Regierung. R. b. J., Eurch ben Minifter

An bie f. Regierung, R. b. 3., von Rieberbabern. Den Geschäftsgang bei ben Bermaltungebeborben betr. ber General : Gefretar Minifterialrath Epplen.

Die Die

Ad Num. 4672.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben

bes Rreifes.

Die Disciplinar:Borfdriften für bie Abvolaten im Reffort ber

innern Berwaltung betreffenb. . Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs pon Bapern.

Die am 22. v. M. von dem 1. Staatsministerium des Innern über die Disciplinar-Vorsfriften für die Abvotaten im Nessort der innern Berwaltung erlössen 5. Entschließung wird mit Jinweisung auf die von der 1. Regierungs-Kinaustammer dohier am 21. v. M. durch das Arcisamtsblatt Seite 1654 ausgeschrieben 5. Jinaus-Vinsterial-Entschließung vom 6. eiusel. den fämmtlichen Distritspoliziebehörben des Arcises zur fünstigen Rachachtung im nachsosenden Abbrucke tund aeseeben.

Landshut, ben 1. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Bunner, Sefretar.

Abbrud. Ad Num. 2124.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Innern.

In Ziff. 9 bes Ausschreibens bes Igl. Staats-Ministeriums ber Finanzen vom 6. Roober. b. 3. ff für ben Abfrick ber Abvolaten-Gebühren zum Beften ber Abvolaten-Wittwen- und Walfen-Vensionsanstalt angeordnet worden, daß hievon dem Centralausschusse ber Abvolaten-Wittwen- und Balfen-Anfalt zur Beiteribung Nachricht zu geben, eine Gintlellung in die Karrenilter aber unstattsoft fel.

Ss wird in biefer Beziehung derauf aufmertsam gemacht, daß die L allesschiefte Berordnung über die Disciplinarbestrafung der Abootaten in Sachen des abministrativen Ressorts vom 24. März 1816 (Nggebl. S. 163) wohl den Miderlag der Deferviten an die Bartei, dann delbstrafen zum Besten der Mouotaten. Bittmen- und Baifen Benfionsanftalt, nicht aber ben Deferviten-Abftrich jum Beften bes lettern Inftituts fenne.

Die t. Regierung wirb beefalls aufgefobert, bie Diftrittspolizeibehorben barauf bin- und anzuweisen, baß fie fich im Salle gebotener Ginschreitung genau an bie burch bie t. allerhochfte Berorbnung vorgezeichneten Strafbestimmungen zu balten baben.

Münden, ben 22. Rovember 1863. Muf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl. v. Reumant.

Un bie f. Regierung, R. b. 3. pen Riecerbapern. Die Disciplinarvoridriften für ble Abpotaten im Reffort ber innern Bermaltung betr.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Minifterialrath : (gez.) b. Epplen.

Ad Num. 3575.

An fammtliche t. allgemeine und befonberen Rentamter pon Rieberbapern.

Die Legalifation ber Benftons: unb Mimentations : Quittungen burch Beicheinigung bes Lebens betr.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Bavern. Den obenbenannten Behorben wirb nachfolgenb bie im bezeichneten Betreffe unterm 28. v. Dite. ergangene hodite Entichliegung bee tgl. Staateminifteriume ber Rinangen gur Darnachachtung und entsprechenben Berftanbigung ber Betheiligten mit bem Beifugen eröffnet, bag bie bierin allegirte Entschliegung bes fal. Staats-Minifteriums bes Innern vom 13, por. Die. bereits im Rreisamteblatte G. 1664 abgebrudt ift. -

Lanbebut, am 3. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern.

Rammer ber Finangen.

- v. Shilder, t. Regierungs Brafibent. v. Leopolber, t. Regierungs-Direttor.
- Grefierer, Gefreiar.

Mberud. Ad Num. 14.317.

Roniareid Bavern.

Staatsminifterium ber Finangen. Das unterfertigte f. Staatsminifterium ber Finangen hat nach vorgängigem Benehmen und im Einverftand-

und Alimentatione : Quittungen burd Beideinigung bes lebens x.

niffe mit bem !. Staatsminifterium bes Innern beichloffen, von einer Bestätigung barüber, "baß bie "Empfänger von Rubegebaltern und Mimentationen "noch leben, und biefe Beguge im Inlande, bann in "bem Stanbe genießen, in welchem fie biefelben er-"balten haben," gang Umgang gu nehmen, wenn bas ausgablenbe Amt biefe Berhaltniffe ohnebin tennt, unb für bie Richtigfeit berfelben burch Richterholung einer besonberen Befiatigung berfelben bie Saftung übernimmt.

hiernach ift eine folde Beftatigung nur in benjenigen Källen nothwenbig, in welchen bem ausgahlenben Amte bie obenbemertten Berhaltniffe gar nicht ober nicht genügend befannt finb. Diefe Beftatigung ift aber nach Entichließung bes genannten tgl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 13. b. DR. Rr. 1441 gebachten Betreffes ben f. Begirfsamtern erlaffen, unb ben betreffenben Ortopolizeibeborben, ben Gemeinbevorftebern. Magiftraten, in großeren Stabten ben Diftriftsporftebern, in Dunden ben Bolisei Begirtscommiffaren übertragen worben, welche biefür ein eigenes Formular erhalten, und fur bie Richtigfeit ihrer Beftätigung gu haften haben. - Den t. Begirteamtern ift bagegen jur Auflage gemacht worben, von jebem in ihrem Begirte portommenben Tobesfalle eines Quiesgenten ober Alimentirten an bie porgefette Stelle ber gablenben Memter und Raffen foaleich Anzeige ju erftatten.

Die t. Regierungs-Finangtammer bat biernach bas Beitere zu verfügen, und für rechtzeitige Berftanbigung bes Raffen- und Rechnungecommiffariate - Berfonales, bann ber übrigen Betheiligten Gorge gu tragen. -München, ben 28. November 1863.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhochften Befehl. p. Bfeufer.

In bie tgl. Regierungs: Finang.

fammer von Nieberbabern. Die Proglifgtion ber Benfiones

betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Cefretar Bummerer.

Ad F. M. Nro. 14,317.

formular

für die Bestätigung ber Ortspolizeibehorben, Diftrifte-Borfteber und Bolizei-Begirfe Commiffare auf ben Duittungen über Benfionen und Allmentationen am Soluffe bes Etatsjahres.

"Daß bie auf gegenwärtiger Quittung unterschriebene Berfon noch lebt, und obigen Bejug im Inlande, bann in bem Stanbe genießt, in bem fie benfelben erhalten bat, beftatigt"

be

Ad Num. 3614.

An fammtl. f. Rentamter von Nieberbayern. Bormerfungsbucher über bie Arrarialfoniben entlaffener Colbaten betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapren.
Unter Jinneisung auf die Ausschreibung bei Besschreibung. Seinern, vom 18. de.
Kreikantsbl. Rr. 97 p. 1644 erhalten sammtliche f. Rentämter den Auftrag, nicht nur ihrerseits die ihnen bekannt werdenden Schulden entlassener Wohlden und Strassen oder andern Abgaben gleichsalbe dem betreffenden Bezirfsamte zur Bormerfung mitzutheilen, sondern auch demfelden dei dem fallfigen Bermögens-Ansalle gebührende Nachricht zu erben.

Bandshut, ben 4. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern,

Rammer ber Finangen. p. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

v. Leopolder, f. Regierungs-Direftor.

dann feine Koften überbürbet werben dürsen, wenn bie Koften nicht durch zendlungen oder Unsterlassungen ber Etreitstigelle, sondern Dritter, und waren bies auch Bedienstels bes terstenden Bericks, verurichst wurden, indem in solchem Folle der schießist in die Koften versällten Bartei nur der Rückgriff auf den ichnichsaften Dritten offen bleibt.

Die f. Rentämter werden angewiesen, wenn ihnen Atten in Sprentkuntungssachen mitgethellt werden, sich bei Aufertigung des Rossensezeichnisse nach der Infruttion vom 4. Juni v. 38. hienach zu achten. Andbinkt. ben 5. Desember 1863.

Ronigliche Regierung von Riederbayern, Rammer ber Finangen.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.
v. Leopolder, t. Regierungs Direktar.
Gregierer, Gefreier.

Ad Num. 5063.

Be fannt mach ung. Das handbuch des Forstrechtes von Dr. Friederich Aarl Roth betr. Im Ramen Seiner Majestät des Königs von Bapern.

Die höchste Entschließung des königl. Staats-Ministeriums des Immern vom 27. Rovember d. Js. Pr. 1510 besichneten Betress wird nachstehend gur neelaneten Beachtung bekannt gegeben.

Landshut, ben 1. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

Sunner, t. negterunge-prantoent.

v. Schilder, L. Regierunge-Brafibent.

Ad Num. 3751.

An fammtl. t. Rentamter von Rieberbagern. Untersuchung gegen ben Bauern Johann Solymann von Lechen wegen Gerentrantung betreffenb.

Im Manen Seiner Wajeftat vos Königs von Bayern. Das I. Staats Aniskerium der Finanzen hat mit Errifchtesung vom 30. v. Ans. die Wifchrift eines in rubr. Sache unterm 13. v. Mis. ergangenen oberfirichterlichen Ertenutriffes mitgetpeilt, dahin gefend, de in Ebrenfrühtungssche dem Staatskrare selbst Abbrud. Ad Num. 1510.

Ronigreid Bapern. Staats-Minifterium bes Innern.

Die Lindauerige Suchpandlung in Manden hat be Bitte gestellt, daß das in ihrem Verlage foeben erichienen "Handbuch des Freihrechtes und des Freihrechtes und des Freihrechtes und des Freihrechtes und den in Sapern gellenden Gelehen von Dr. Friedrich Karl Roth, o. a. Arofessor und der Sudwigs Marimilland-Universität," den einschlägigen t. Stellen empfossen, und bessen Anischaffen auf Regiefonde genefinigt werde.

Nachbem das bezeichnete Werf eine für die Forisvolizischafteden im Gainen inftructive und, soweit sie
ben Biftungsfreis berfelben bersihrt, auch beauchdare
Darstellung bes bernad in Bayern gestenbem Foriechte und Forspolizischetes enthält; o wird ber
gestellten Bitte in so weit stattgegeben, daß bie den
L. Kreisregierungen untergebenen Fori-polizischefoben im
Geschänistersie des E. Estaat-Bimisperium bes Imern,
bann Gemeinden, welche größeren Waldbefit haben,
zur Anschaftlich es der E. etwas Presigeniuste und bestemen
tumerfand ber Geragen fipter Regiemistel und bestemen
tospwendigere Gegensfande bie Lehteren nicht vollkänbig in Anipruch nehmen, hieburch ermächtiget werden.
Minden den 27 18 vonweiber 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

v. Neumanr, m. p. An die f. Regierung, R. b. 3., E boit Rieberbagen. ber

Durch ben Minifter ber Beneral : Gefretar : Minifterialrath p. Epplen.

Ad Num. 5205.

Das Sanbbuch bes Forftrechts

Die Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsichulb betreffenb. Im Namen Seiner Majeflät bes Konigs von Papern. Bei ber am 2. November bs. Irs. fiattgehabten

387. Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsichulb ift bie Serie 398 gezogen worben.

Sie enthalt fte perifch ftanbifche Aerarial Dbligationen

- a. für freiwillige baare Anlagen von den Zinsen, Terminen Mai und November im ursprünglichen Zinsfuße von 3\bar{1}\overline{0}\square\no von Nrv. 4542 bis 4549 incl..
- b. für freiwillige Anlagen und Körnerlieferungen von den Zinsenterminen Februar und August im urfprünglichen Zinsfuße von 40% von Kro. 7 bis 3378 incl..
- im Gefammtbetrage von 1'298,866 ff.

Diese Obligationen werden nach den Bestimmungen des Pateutels vom 21. Närz 1818 auf den urforfüngten Zinkssus erhößt und — auf Berlangen der Barthein nach dem sint Finanz Ministerialerlasse vom 26. Oktober 1858 verösstutigken Unstellungsmaßstade in 59 "ise auf österreichtige Währung lautende Staatsfodud-Versiereibungen umgewechselt.

Dieses wird gur Wahrung ber Interessen der betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten bekannt gemacht.

Landshut, ben 3. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbabern, Rammer bes Innetn.

v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Ad Num. 5083.

An fammtliche Difiritts-Bolizeibehörden von Riederbavern.

Die Grmittlung des Aufenthalts ber Anna Maierbolgner, Bauerin von Dirnaich betreifenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Anna Maierholzner, Bäuerin von Dirnaich, B.A. Allisbiauty, weche (chon mehranals von ihrem Chemanne fortgegangen war, hat am Sonntag von 20. Septhr. b. 38. ihren Wohnort wieder verlaffen, und es ist ühr bernaliger Ausenthalt undekannt.

Sie ift 56 Jahre alt, von mittlerer Statur und trug bei ihrer Entfernung als Rleibungeftude: einen grauen Spenfer, einen halbfeibenen, blaubraunen Rod, einen grunwollenen Schurg, ein fcmarges Ropftuch und lafirte Schube.

Die obengenannten Behörben merben angewiesen, nach bem Aufenthalte ber genannten Beibsperfon bie erforberlichen Rachforidungen ju pflegen, und ein etmaiges fachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Ungeige an bie unterfertigte f. Stelle bem f. Begirtsamte Bilsbiburg befannt ju geben.

Lanbebut, ben 4. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Childer. I. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 5190.

Das Gefuch ber Bermaltung ber Gener : Berficherungsanftait ber bant. Supothefens und Bechfelbant um Beftatigung eines Agenten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die pon ber Bermaltung ber Reuerverficherungs-Anftalt ber bayr. Supothefen- und Bechielbant in Münden angezeigte Aufftellung bes Sanbelsmannes Georg Graff in Reuftabt a./D. als Mgent biefer Anftalt für ben Umfang bes f. Begirfsamts Relheim neben ben bisherigen Agenten hat bie Beftatigung ber unterfertigten fal. Stelle erhalten ; mas biemit befannt gemacht wirb.

Lanbehut, ben 4. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bee Innern.

v. Shilder, L. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 1990.

Befanntmadung. Die Berloofung ber Babreuth-Reuenmarfter Gifenbahn: Obligationen betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern,

Bei ber beute porgenommenen 11. Berloofung ber Bartial-Obligationen bes Bapreuth-Reuenmarfter Gifenbahn-Unlebens find bie nachftebenben 18 Rummern: 192, 264, 267, 351, 571, 585, 637, 645, 671. 765. 799. 983. 994, 1057. 1072. 1219. 1346. 1496.

gezogen worben, mas mit Bezugnahme auf bie Beftimmung Riffer XI bes ben betreffenben Obligationen beigebrudten Darlebens Bertrages pom 3. Dara 1853 biemit befannt gemacht wirb.

Rurnberg, ben 1. Dezember 1863. Ronigliche Bant - Direftion ..

Pfeufer.

Reicholb.

II. Dieuftes - und fouflige Rachrichten.

Laut b. Ruftis - Minifterial - Entidliefung pom 3. I. Dite. wurde ber Bertreter ber Staateanwaltichaft am I. Landgerichte Bogen, Rarl Schilder, feinem Anfuchen entiprechent, als folder bei bem fal. Lanb. gerichte Moosburg bestimmt . und als Bertreter ber Staatsanwaltichaft bei bem igl. Landgerichte Bogen ber geprüfte Rechtspraftifant und bermalige Abvofaten. Concipient Dichael Reitlhöfler ju Deggenborf aufgeftellt.

Bemaß Regierungs-Berfügung vom 7. Dezember L. 26. murbe bie Brafentation ber Gutsberricaft von Ering vom 29. Rovbr. I. 36. auf ben Schul- und Definerbienft ju Boding, fal. Begirtsamts Griebbach, bestätigt, und in Folge beffen ber Schullehrer Johann Repomut Mohrnheim von Stubenberg, f. B.-A. Biarrfirden, jum Schullebrer in Boding beforbert,

Bu biefer Rummer erfcheint teine Beilage.

Adniglia



Bagerifches

Amtsblatt

Rieberbanern.

N: 102. Landshut, Connabend den 12. Dezember

1863.

Die Ausspielung von Aunstgegenfländen ju Coburg jum Besten nethfeidender Schiedung heisteiten. — Schallstere. Genferengen. — Die Beramster ju Argenturen. — Die vermißte Aussträgkein Mung Gendenten. — Die Vermißte Aussträgkein Mung Gendenteiten. — Die Artichten Lichten Vollagen. — Errop Hallby, Graf bow gemulienstellermmiß. — Die Artichtung der Verges Bollungsten. — Liensteite Ungliede Radicitien. — Allenfleis und sentiger Radicitien. — Mingkarger Geuts und Schreibert. — Mingkarger Geuts

L. Befanntmachungen ber tonigl. Ministerieu, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 5405.

An sämmtliche Polizeibehörden von Niederbayern.

Die Ausspeicung von Annfgegenfläuben ju Coburg jum Beften nethleibenber Schleswig-holfteiner betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Das herzoglich fächfliche Staatsministerium hat dem Harbeitanten August 21.ch tenderg pu Coburg bie Gemiligung pur Veranssaltung einer Aussiphietung von Delfarben-Drudbildern seiner Fachrit zum Besten nothleibender Schleswig-Hossieiter unter der ansbricklichen Bedingung der gewissensten einhaltung des nachstenstenschenstenschaftlichen Sprigdings ertheilt.

Kraft Allerhöchster Spezialvollmacht hat der Ministerrath auf Ansuchen bes zu biesem Endzwede zu Coburg zusammengetretenen Comités beschlossen, daß der Absah ber Loose biefer Ausspielung im Königreiche Bayern gestattet und sugleich von ber Ernmyssstäcktichteit biefer Loose Umgang ennowmen werbe, was ben obengenannten Behörben auf den Grund erzamgener böhörer Entissite Sung des I. Staatsmitisteriums des Innern vom 2. dies zur Kentunisnahme und geeigneten Beachtung siemit eröffnet wird.

Landshut, ben 9. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Prafibent.

Abbrud. Ad Num. 2414.

Plan

Ansfpielung bon Runftgegenftanben jum Beften nothleibender Schleswig Golffeiner.

Es werben 500,000 Loofe jum Preise von 15 Silbergrofden ausgegeben.

102 Google

8. 2. Bebes eilfte Loos gewinnt ein Delfarbenbrudbilb im Werthe von 21/3 bis 9 Thaler Labenpreis, fo bağ alfo im Bangen 45,454 Gewinne ausgegeben merben.

Diefe Gewinne befteben aus 45,431 Delfarbenbrudbilbern unb 23 größeren Sauptgewinnern, welche in Coburg fabrigirt werben. Diefe Sauptaeminne befteben aus:

Ginem Sauptgewinne im Berthe von 3000 Thalern. (Allegorifche Darftellung von Schleswig-Solftein, amei Beftalten in getriebenem Gilber mit gahlreichen Allegorien).

Cinem Baubigeminne im Berthe von 1000 Thalern, (Gin Botal in cetriebenem Gilber mit einem Relief, barftellenb bie Schlacht von Edernforbe), Ginem Saubtgeminne im Berthe von 500 Thalern. (Die Germania in getriebenem Gilber).

Amangia Gewinne im Berthe von je 100 Thalern.

(5 golbene Uhren, 5 Baruren fur Damen, 5 golbene Dofen, 5 Brillantringe). . mattered the 31. was a the Mount

Bieberverfäufer ber Loofe erhalten auf 10 Loofe ein Freiloos; außerbem wirb an Engros-Bertaufer, welche menigftens 100 Loofe auf einmal nehmen ein Rabatt pon 4 pro Cont., beftebenb in ferneren 4 Freilogien, gemabrt, . 41 . 34 50

Ein besonberes Sefretariat wird in Coburg aur Berfenbung ber Loofe errichtet; basfelbe beforgt auch ben Drud ber Loofe, Profpette u. f. w. Die hieraus entftebenben Roften werben ber Ausfpielung genau perrednet.

Der fich laut beifolgenber Berechnung ergebenbe Reingewinn von circa 80,273 Thalern wirb nach Soluf ber Lotterie einem aus Schlesmig - Solfteinern beftebenben Comité behufs Bertheilung ausbezahlt. to go a men our stile it is a 15

Harmonian to Street

Die Riehung ber Musfpielung finbet im Laufe bes Rabres 1864 flatt und wirb burch mehrere Reitungen feinerzeit ber Biehungstag naber befannt gemacht.

Die Riehung felbft gefchieht in Coburg unter obrigfeitlicher Aufficht in ber Beife, bag alle Geminne einzeln gezogen werben.

Die Beröffentlichung ber gebrudten Gewinnlifte foll fpateftens 14 Tage nach beenbeter Riebung erfolgen.

Gin aus achtbaren Burgern Coburge beftebenbes Comité überwacht bie planmäßige Ausführung ber Ausivielung und ben Loosvertauf und fieht bem Staats-Danifterium gegenüber für bie gewiffenhafte Durchführung bes Spielplanes ein.

Das Comité wird inebefonbere bahin Surforge

- treffen, baß a) bie gur Berloofung tommenben Delfarben-Drudbilber und anbere Inbuftrie-Gegenftanbe ben im Ausspielungsplane angegebenen Berth auch wirtlich barftellen, bezugeweife, bag Bilber und bergleichen Inbuftriegegenftanbe, welche ben bezeichneten Berth nach bem Gutachten Sachperflanbiger nicht baben follten, pon ber Musipielung ausgeschloffen bleiben;
 - b) bie für ben Loosvertauf eingebenben Gelber ficher beponirt und ftreng planmäßig verwendet, infonberbeit bieraus nur bie nachgewiesenen Roften ber Ausspielung und bie ftipulirten Anichaffungepreife für bie gur Ausspielung fommenben Gegenftanbe gezahlt und alle llebericuffe und Erfparniffe an ben planmäßigen Boranichlagen sum Beften ber Schleswig Solfteiner refervirt und abgemabrt merben, auch bie gefchehene Abgewährung öffentlich befannt gemacht werbe und enblich
 - c) bie von herrn Auguft Lichtenberg vor Groff. to see all the see a state when it

nung bes Loosbertaufes zu stellende Caution von 40,000 Abalein in Delfarbenducklivern zum Labenpreise entgegen genommen und zur Sicherung des Goodbitesmers in seiner (des Comités) Berwohrung gehalten wirb.

g. 9.

are the a spinisher of 140

Die in §. 8 8:16 c erwähnte Caution bilbet einen Theil ber zur Berloofung tommenben Delfarben Drudhilber.

Coburg, ben 22. Oftober 1863. Auguft Lichtenberg. Das Comité:

Ad Num. 5442.

Befanntmadung.

Sm Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

ges. Dberlanber, Burgermeifter.

Cammittiche Borfande der Schullefrer-Conferengen (Confereng-Amfertoren) werben unter Bengmachne auf 8.63 Abf. 4 bes Regulativs über ble Bildung der Schullefrer vom 16. Mai 1867 hiemit angewiefen, jedes mal Zeit und Ort der abzuhaltenden Schullefrer Conferengen den betreffenden 1. Bezirkkintern betannt ju geben; wogegen zu den lehtern vertraut wird, daß sie gedegenseitlich über Dienstreiten behuse der Schullefiel der Understenden und Vermilden der Gonferengen und Vermilden der Gonferengen und

Lanbehut, ben 9. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 5299

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern.

Die Borlabungen ju Beugenvernehmungen in ben Borunterjuchungen

Im Ranien Seiner Majeftat bes Königs von Bapren.
Nachtebenb folgt Abbrud ber Enticktiefung bes 6. Staatsministeriums ber Justig vom 18. vor. Mis.
Nr. 1642 jur Renntnifnahme und weitergeeigheten Berkaume.

Landshut, ben 8. Dezember 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs Brafibent.

Mbbrud. Ad Num. 1642.

Staatsminisperium ber Jukis.

Rachbem die schleunige Kührung ber Bonuntersiuchungen vougsdweite durch rachge Bortadung ber zu
vernehmenden Zeugen bedingt ist, biese aber nur durch
mögliche Bermetbung vermittestwer Behörden verreicht int
wird, erhalten die Unterluchungsvichter an den Bezirtsgerichten in den Lambesthetten diesseits des Rheins
hiemit den Ausfrag, zu Bortadungen von Zeugen, welche
ihren Buhftrag, zu Bortadungen von Zeugen, welche
ihren Buhftrag zu Bortadungen von Zeugen, welche
ihren Buhftrag zu Bortadungen von Zeugen, welche
ihren Buhftrag zu Gertägerichts vorgeladen werden fonnen,
nur alsdann die Setressenkolls vongeladen werden fonnen,
nur alsdann die Setressenkolls und Jandsgrichte
zu requirtren, wenn am Siebe des Bertigts sich auch

Außerdem ist die Requisition zu derartigen Borladungen an die dertessende Gemeindebehörden (Magistrate der Emeindevorsseher) zu richten, wenn nicht mangelinde Postverfrindung oder besondere Umstände die Ladung durch das Städe der Andspericht nothwendig machen. Die Thätigkeit der k. Bezirkömter ist mus in benjenigen Hallen anzurgen, in welchen es sich um Ermittelung des Aufenthaltsortes eines vorzusabenden. 1102.

Reugen innerhalb bes Sprengels eines t. Begirtsamtes hanbelt.

Munchen, ben 18. November 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Grhr. v. Dulger. Un bie Untersudungerichter an ben Begirfe: gerichten in ben Lanbestheilen b. b. Rheins. Steprer.

Die Borfabungen ju Bengenvernehmungen in ben Borunterfuchungen betreffenb.

Ad Num. 5850.

Befud ber Generalagentur ber Dagbeburger Reuerverficherungsgefellicaft in Munchen um Beftatigung von Agenten betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die von ber Generalagentur ber Dagbeburger Reuerperficherungegefellichaft in Dunden angezeigte Aufftellung

- 1. bes Detonomen Joseph Boigt in Dfterhofen für ben Umfang ber Begirteamter Bilehofen und Lanbau a. b. Ifar,
- 2. bes Ramintebrermeifters Rarl Diermanr in Robting für ben Umfang bes Begirtsamtes Röttina.

ale Mgenten biefer Gefellichaft bat bie Beftatigung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hieburch befannt gemacht wirb.

Lanbsbut, ben 6. Dezember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbabern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent. Reitmair, Ecfretar.

Ad Num. 5650.

Das Gefuch ber Sauptagentur ber Berlinifden Fruerverficherungs: auftatt um Beftatigung eines Agenten betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

Die pon ber Sauptgaentur ber Berlinifden Reuer-Berficherungeanftalt in Munchen angezeigte Aufftellung bes Joseph Rachtigall, Conbitors in Deggenborf, ale Mgent biefer Anftalt fur ben Umfang ber Stabt und bes Begirtsamtes Deggenborf anftatt bes gurudgetretenen Rarl Suber bat bie Beffatimung ber unterfertigten Stelle erhalten, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Lanbohut, ben 8. Dezember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbabern.

> Rammer bes Innern. v. Schilder, t. Regierungs Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 5248.

Maenturen betreffenb.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Dit Genehmigung ber tal. Regierung von Unterfranten und Michaffenburg, Rammer bes Innern, ift für bie gur Beforberung von Auswanderern nach Brafilien und Auftralien conceffionirte Samburger-Ameritanifde Badet . Schifffahrts . Aftiengefellicaft an Samburg, fowie fur bas jur Beforberung pon Musmanberern nach ben überfeeifden ganbern überhaupt conceffionirte Expedientenbaus Dublenbrod, Deier und Comp. gu Bremen anftatt ber bisberigen Sauptagenten, bes Raufmanns Auguft Leipert in Rempten, bann bes Buchbanblers Rarl Rrois in Afchaffenburg ale nunmehriger Sauptagent in Bapern Raufmann Frang Jofeph Bothof in Michaf. fenburg aufgestellt morben.

Bon biefem Letteren murben beguglich ber beiben obengenannten Geichaftebaufer au besfalls abaufchliefenben Ueberfahrtevertragen als Unteragenten fur Rieberbanern Raufmann Jofeph Dtt in Ofterhofen unb Raufmann Dtto Bernharb in Dbergriesbach in Antrag gebracht, mas mit bem Bemerten, baf biefe Unteragenten bie Befiatigung ber unterfertigten Stelle erhalten haben, hiemit befannt gegeben wirb.

Banbohut, ben 8. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Branbent. Reitmair, Gefretar. Ad Num. 5081.

Un fammtliche Diftrittspoligeibehörben von Rieberbayern.

Die vermißte Mustraglerin Anna Laubner von Grafenwielen betreff. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

3m perfloffenen Commer entfernte fich bie Mustraglerin Anna Laubner von Grafenwiefen, tal. Bezirte. amts Rösting, aus ihrem Beimatheorte, angeblich um ibren Cobn Jojeph Laubner ju Gaubithaufen, tal. Begirtsamtes Dimolfing, ju befuchen, tam aber bei bemfelben nicht an, und es gelang bisber nicht, ihren Aufenthalt ausfindig ju machen ober eine Runbe pon ihr au erhalten, fo bag bie Bermuthung befteht, es fei ibr Ableben erfolat. Sie mar 68 Jahre alt, batte mittlere Brofe, blonbe Saare, graue Mugen, noch gute Bahne, langes Beficht, gebudte Statur, und trug ein ichmarges Ropftuch, einen buntelbraunen Spenfer von Tuch. einen altmobijden, rothgestreiften Rod von Bollenzeug und eine blaue leinene Schurge am Leibe, und mar ohne Legitimation, ohne Strumpfe, ohne Schube, ohne Belb; man gibt an, fie fei etwas geiftesgeftort gemefen.

Die obengenannten Behörben werben angemiejen. wegen Ermittelung bes Schidfales ber fraglichen Beibsperfon bie erforberlichen Rachforichungen gu pflegen und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß unter gleichzeitiger Angeige an bie unterfertigte tal. Stelle bem tal. Begirtsamte Rötting mitgutheilen.

Landobut, ben 4. Dezember 1863. Rouigliche Regierung uon Dieberhavern. Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Brafibent.

Bunner, Cefretar.

Ad Num. 4724.

An bie f. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftrifts Boligeibeborben p. Rieberbapern.

Die Mufficht auf Lanbesverwiefene betreffenb. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige von Babern.

Die unten fignalifirten Berfouen murben, unb gwar:

1. Michael Bigbauer, lebiger Deggerfnecht von und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Lanbes ver-Solenau, t. f. Begirtsamtes Biener-Reuftabt, miefen.

burch Urtheil bes fgl. Landgerichtes Traunfiein vom 16. Oftober b. 3rs. wegen Bettels unb Lanbstreicherei gu breißigtägigem Arreft,

- 2. Beinrid Dietrid, lebiger Steinbruder ans Raffel, burd Urtheil bes t. Begirtegerichtes Rurth vom 30. Oftober b. 3re. megen Diebftablevergebens zu einer breimonatlichen Gefananififtrafe.
- 3. Ritolaus Felsmüller, lebiger Taglobner aus Seibingeftabt, Bergogthums Cochien-Meining gen, burch Erfenntniß bes igl. Begiregerichtes Schweinfurt wegen Diebstahles gu fünfunbvierzigtägiger Befangnifftrafe,
- 4. Johnn Bayer, lebiger Taglobner aus Beiders bach in Churheffen, burch Ertenntnig beefelben Berichts vom 30. September b. 3rs. wegen Bergebens ber Rudtehr aus ber Lanbesverweifung und Diebftahle ju fieben Monaten Gefangnig.
- Anton Someger aus Riebernhall, fal. murttemberg'ichen Oberamtes Rungelau, burch Urtheil bes t. Landgerichtes. Arnftein vom 23. Oftober b. Stre. megen Lanbftreicherei in eine 28tagige Arreftstrafe.
- 6. Bilbelm Ratich, verheiratheter Gifenbahnarbeiter von Siegersborf, Regierungsbegirtes Liegnit in Breugen, burd Urtheil bes f. Begirfogerichtes Beiben vom 9. und burch oberrichterliches Ertenntnig vam 30. Ottober I. 3rs. wegen zweier Bergeben bes Diebftable ju einer Gefängnifftrafe von 3 Monaten, enblich
- 7. Jojeph Bolf, Taglohnerefohn und Gifenbahnarbeiter von Dberlinberwiefen, t. f. ofterreicifden Begirtsamts Freiwalbau in Schlefien, burch Urtheil bes vorgenannten Gerichtes pom 6. Rovember b. 3rs. wegen Diebftable-Bergebene au. einer Gefängnifftrafe von zwei Monaten verurtheilt,

Unter nachfolgender Mittheilung der Signalments der Betheiligten werben die obengenannten Behörden hievon behufs weiteren worfchiftigemäßen Berjahrens in Konnnis gelett.

Landshut, ben 1. Dezember 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Prafibent.

Bunner, Gefreiar.

1. Signalement bes Michael Bifbauer: Statur flein, Geficht fcmal, Alter 53 Jahre,

haare braun, Augen grau, Rafe breit. Besonbere Renngeichen: einen frummen Finger an ber rechten hanb.

2. Signalement bes Beinrich Dietrich:

Alter 25 Jahre, Größe 5' 9", Daare braun, Stifte hobe, Augenbrauen braun, Augen braun, Angen frann, Angen frank Badenbart, Gesightsform rund, Geschieblache geinut, Körperbau untersehl. Besondere Kempeichen: ohne. Kleibnig: weisbaumwollenes hemd, weiße Chemistette, schwärze und graugsftreiste hofe, graue Weste, braumen Rod, ein Baar Goden und ein Baar Goden.

3. Signalement bes Rikolaus Felsmüller: Alter 64 Jahre, Größe 5' 5", Statur hager, Augen blau, Rase spitzig, Mund klein, Haare braun und grau durchmischt, Jähne wenig.

4. Signalement bes Johann Bayer: Alter 22 Jahre, Grofe 5' 8", Saare fcwarg,

Miter 22 Jahre, Größe 6' 8", Haare schwarz, Mgenbennen und Augen schwarzbraun, Rase und Mund propostismirt, Kinn rund, Bart schwarz, Gesichtsform breit, Essichtsfarbe gesund, Körperban schland

5. Signalement bes Anton Somebor: Mterm25 Jahre, Große '5' 8" 1", Saare unb

Augenbruden bond, Stirne itleber, Augen graublau, Rafe femmpf, Mund Min, Ainn fpisig Angesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Statur fclant. 6. Signalement bes Wilhelm Ratics: 11.
Alter 28 Jahre, Größe 5' 7", Haare braun, Mugen grau, Rafe und Mund proportionirt, Jähne gut, Barf röthich. Kinn rund.

7. Signalement bes Joseph Bolf:

Miter 24 Jahre, Größe 5' 11", Saare ichwarz, Rafen ichwarzbrunn, Rafe und Mund proportioniert, Bafine gesund, Kinn rund. Besonbere Kenngeichen ber fieine Finger ber rechten Sand ist verstimmsett.

Ad Num. 4955.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörben von Rieberbanern.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern, it

Rach Aussichreibung der tgl. Regierung von Schwaben und Reuburg vom 26. v. Mrs. wurde bei der jüngflen Einhebung der Brandolfeturansdeiträge bei dem tgl. Beitrsamte Güngburg ein fallsche Hänfeantenfind eingenommen, meldes nach der Keußerung des tgl. Sampimäng und Stempelantes aus Junt besteht und nur an der Obersäche versibert ist.

Diese Minge trigt auf ber einen Seite baß fram "
solische Bappen mit ehn brei Litten umd bie Jahrese
sahl 1830, auf ber anderen bas Bilbniß And bes X. in
Frankreich mit ber Unterschrift: "Charles X. Rol de
France" umd bie nicht mehr ganz beutliche Ramensbeziehunun die Graeveurs.

Die Ranbidrift icheint vom Anfange ber nicht scharf ausgebrückt gewesen zu sein, und ift nicht mehr leserlich.

Indem vor Annahme und Berbreitung berartiger Mungen gewarnt wird, ergeht zugleich an die Diftritts-Polizeibehörden der Auftrag, geeignete Späße zu verfügen und ein etwaiges Ergebniß berichtlich anzugeigen.

Landshut, ben 6. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Dieberbapern, Rammer bes Innern, Gias espe

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibentin in !

Ad Num. 3883.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von ibn ib an Rieberbapern.

Curfiren falider Dilingen betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bapern.

2. Am. 3. Oktober d. Jed. wurde ju Kennuth ein
Gegenannter Saubsthafer aufsgeschen verfagt, weder nach
ber Neußerung bes f. Haupt-Münz und Stempelanntes
umäch ist, aus einer werthsofen Wetall-Composition
besteht, und in der Form eines ächten Stüdes abgegossen ist.

Diefe Manse, welche icon langere Zeit im Bertehre geweien zu fehr icheint, kellt auf ber einen Seite son Bildniß Lubwig bes XVI. in Frantreich, auf ber ambern Seite ein Mappen mit ben brei französischen Ellien und mit ber Umschrift: "Sit nomen domina benedictum" bar, und trägt bie Jahreshahl 1785.

Indem vor Annahme und Berbreitung berartiger Müngen gewarnt wird, ergest jugleich ber Anftrag, gesignete Spähe zu versügen und ein etwaiges Ergebnis berichtlich anzugeigen.

Landshut, ben 30. Rovember 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent.

Ad Num. 2001.

ar in Bifanntmadung.

Deren Bhilipp Graf von, Familienfibeicommiß betreffend. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bagern.

Der erbliche Beichbrath und igl. b. Samptnam in anite, Erasmus Graf von Deron zu Mierk tofen, benfichtiget bas bidber ben Gniferbefenten Martin und helena Marti von Beiheinftephan, I. Begirkamts gandschut; gebrige fogenamte Rellerbeitel Anweien Ho. Nr. 301/2 ju Weihenftephan, beftebend

n) in bem Bohnhause, über bem Sommerteller ber . Graflich Deroy'ichen Brauerei erbaut,

b) in bem Kellergarten mit Ader Pl.-Dr. 383/2 ju 0,58 Dez. ber Steuergemeinbe Beibenftenban.

bem Graf von Deron'ichen Familienfibeitommiffe burch Surrogirung einzuverleiben.

MIE Claubiger, welche aus irgend einem Stell an die vorlegeichneten Besthungen Unfprache zu machen baben, werben daher in Gemäßheit des § 26 der VII. Beilage zur Verfassingsurfunde und des § 14 Bisser 3 der allerhöchsen Berordnung vom 3. Märg 1857, die Justruftion, über die Behandlung der Famillenscheitommisse, betr., ausgesorbert, solche innerhalb der Ausstellichkeit non

fechs Monaten

um so gewisser jur Geltung ju bringen, als außerbem bieles Grundvermögen als Fibeilsomnissestantskeit
immatrikulirt werben würde, sossisch ib Glaußiger
immatrikulirt werben würde, sossisch ist, off in sicht
wegen ber nicht ausgestglen Forberungen sich nicht
wermögen bes Schuldwern, oder. at vollen Ermanssung
ermögen bes Schuldwern, oder. at vollen Ermanssung
ermögen bes Schuldwern, oder ab palten berech
tigt sein knaten, und stellt bier wur unter- der Beihränkung, daß sie benjenigen Gläubigern nachgespen,
welche sich innerfall bes gebachten Termines gemelbet weder

Bafau, am 1. Dezember 1863.

Ronigliches Appellationsgericht von Rieberbayern.

Frhr. v. Balbenfels, Pfbt.

Raimer.

Ad Num. 655.

(34)

Befanntmachung. Die Errichtung ber Projeg:Bollmachten betreffenb.

In Folge höchter Justig-Ministerialentickließung we vom 30. Rovember b. Is. wird hiemit zur allgemeinen Kenninis gebracht, bas das f. b. Dierravellations. - gericht begüglich ber Errichtung ber Bollmachten in bürgerlichen Rechtsfreitigketten in ben Landestheilen diesfetts bes Rheines folgende Grundfabe in mehreren Rallen aussesprochen fat:

- Die Prozesvollmacht tann auch nach Einführung bes Rotariats noch giltig vor bem Prozesigerichte au Brotofoll erflärt werben;
- fie muß aber, wenn biefer Weg nicht gewählt wirb, in einer förmlich errichteten Rotariatsurkunde beurkundet werden, und ift
- bie bloße notarielle Beglaubigung ber Unterschrift bes Bollmachtgebers unter einem bem Notar vorgelegten Bollmachts. Auffahe nicht genügenb.
 Pafau, ben 6. Dezember 1863.

Der Oberftaatsanwalt am f. Appellationsgerichte von Nieberbayern. Leeb.

II. Dienftes. und fonflige Radrichten.

Laut höchfter Entschließung bes I. Staatsministeriums bes Immern für Rirchen' und Schulangelegenheiten om 4. Dezember I. Jes. haben Seine Majestät ber König Sich allergundbigt bewogen gefunden, dem I. Diftrittsischulinfecten, Plarcer Joseph Schauberger um Schwarzach-Hengersberg, in Amertennung leiner ertprießlichen Thätigleit im öffentlichen Unterrichtsund Erziehungswesen den Titel und Rang eines fgl. gesschlieben Rathes tag- und kenwesseri allerhulboollft un vertiben.

Laut a. h. Referipts vom 19. Rovember 1863 haben Seine Majestat ber König die tatholische Pfarrei Haiblfing, Bezirtsamts Landau a. d. Jar, dem Priefter Johann Baptif Sched, Pfarrer in Schamhaupten, Bezirtsamts hemau, verlieben. Se. Majeftat ber König soben laut allerbofften Decreted do. 19. November 1863 allergudbigft zu geneigmigen geruht, daß der tatsolitige Marrer Joseph Seder von Ettling, Bezirtsamts Lamban an der Jax, seine Byrande vom 1. Februar 1864 anfangende reflanter.

Mittest Regierungs Bersügung vom 6. Dezember 1863 wurde ber Schulprovijor Ludwig Orefely yn Fraunhofen, I. Bezirtsants Mallersborf, ynn Schulleher allbort ohne Anspruch auf Ethöhung' seiner Bezinge bestörbert.

Inhaltlich allerhöchten Rescriptes dio. Rom ben 24. November 1863 Rr. 9126 wurden als Mitglieber ber Rirbenverwaltungen in ber Stadt Pafau beflätiget:

- I. für bie tatholifde Pfarrei St. Baul:
 - 1. Sigmund Biesbauer, Golb. und Silberarbeiter.
 - 2. Georg Rangler, Buchbinber,
 - 3. Bartholoma Ma gerhofer, Raufmann in St. Nifola,
 - 4. Georg Bimmermann, Raufmann;
- II. fur'bie tatholifde Pfarrei St. Severin:
 - 1. Sebaftian, Steigenberger, Lebzelter,
 - 2. Rarl Salvinetti, Geibenfarber,
 - 3. Jojeph Groblid. Fragner.
- 4. Ignas Stodinger, Gaftwirth;
- III. für bie fatholifde Pfarrei St. Bartho-
 - 1. Mathias Beif, Gaftwirth,
 - 2. 3ofeph Gais, Gaftwirth,
 - 3. Johann Meifingereber, Safner,
 - 4. Georg Groll, Gaftwirth, 5. Anton Dbernberger, Delber;
- IV. für bie proteftantische Rirdenverwaltung:
 - 1. Chriftoph Broberig, Uhrgebausmacher,
 - Port Wais Mallarishmib
 - 2. Rarl Beiß, Defferichmib.

III. Augeburger Coure , bom 3. Dejember 1863.

| | | | | 25 | n i | glid | 5 8 | 3 a t | er | ifα | e. | Bapier | Gelb |
|----------------|---|---|--|---|--|----------------------|--|---|----------------------|--|--|--|---------------------|
| Obligationen | à 34 | °/• | | | | ٠. | | | | | | | _ |
| | a. 4 | °/• | | | | | | | | | | | - |
| | à. 4 | % | bal | bjäb | rig | | : | | | | | _ | _ |
| | à 4.1 | % | | | | | | | | | | _ | - |
| * | | | ball | bjābi | rig | | | | | | | | _ |
| | | | | * | | | i | į. | | | : | _ | _ |
| Grunbrenten-S | bidfun | 08. DB | (igati | one | 1. | | | · | Ċ | | | 993 | - |
| | | | | | | Ger | 111. | Ċ | Ċ | Ċ | | | |
| Baberifde Be | nt Dbl | igation | en 4 | 10/- | | | | | | Ĭ. | Ĭ. | | _ |
| | | | | | | ien | | : | • | : | • | 100 | _ |
| Bfalger-Diarin | niliane- | Gifent | abn- | afti | em | | Ĺ | i | | Ċ | : | | _ |
| | | | | | | | Ĭ | Ť | Ĭ | • | | _ | _ |
| | | | 30 | 0/ | G | inaa | 6fms | la. | Ċ | : | • | _ | _ |
| | Frunbrenten-1
Baherische Ba
Baherische Ba
Lubwigshasen-
Pfälger-Marin | å 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | à 4 %, % à 4½, % à 4½ %, % à 4½ %, % à 5 %, % Buperische Bank-Atien mill Bayerische Bank-Atien mill Bayerische Bank-Obligation Subvigkbaien-Berbascher Esternische Oftsbunen . Bayerische Oftsbunen . | Déligationen à 34 %, à 4 % bai à 4 % bai à 4 % bai à 4 % bai à 5 %. Gruphrenten Moblings Céligat Daberiide Bant-Mitier mit Di Paperiide Bant-Mitier mit Di Paperiide Bant-Mitier mit Di Paperiide Bant-Mitier Mitier Dept-Marieniilant-Affricatan Daberiide Dibénénen. | Déligationen à 33 %, a. 4 %, balbist a 44 %, balbist a 44 %, balbist a 5 %. Grunbrenten Abblumge Céligatione Paperiide Bank-Bhien mit Div. Babetide Bank-Dilgationen 4%, Eubrolgedien-Derbader Griebaban-Afri Blager-Darimiliane-Gifbaban-Afri Blager-Darimiliane-Gifbaban-Afri Balger-Darimiliane-Gifbaban-Afri | Dbilgationem à 3.3 / | Déligationen à 34 %, a.4 %, balbjäyrig à 4 %, balbjäyrig à 4 %, balbjäyrig à 5 %, balbjäyrig à 5 % balbjäyrig à 5 % balbjäyrig à 5 % balbjäyrig à 5 % balbjäyrig à 5 % balbjäyrig Balbiangen 4%, balbiangen 4%, balbiangen b | Déligationen à 35 %, à. 4 %, halbjörig à 44 %, halbjörig à 44 %, balbjörig à 5 %, b. 4 % balbjörig ö 5 %, Grundrenten Abblungs Chilgationen Paheriide Bank-Obligationen 4%, Eutrobjöbsien-Derbader Grienban Africa Bräger-Derbader Grienban Africa Phoperiide Chileboen | Dbilgationen à 3.5 / | Deligationen à 34 %, à 4 %, à 4 %, balbjörig à 44 %, balbjörig à 44 %, balbjörig à 5 %, à 44 % balbjörig à 5 %, deligationen Bibligationen Chilagtionen bligationen à 35 %, a. 4 %, halbjörig à 44 %, balbjörig à 45 %, balbjörig à 5 %, Grundrenten Abdjungs Chilgationen Baheriide Bank-Blien mit Dav. II. Sem. Baheriide Bank-Obligationen 4%, Eudvolgsbeien-Berbader Africadon Africa Bhöge-Obligationen 4%, | ä. 4 "/s alfejäprig ä. 4 "/s alfejäprig ä. 4 "/s alfejäprig ä. 5 " | Deligationen à 34 % |

IV. Schrannen-Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drie | Scit. | Getreibe | Bori. | Rene
Bu- | Befanint | Ben | 3m Reft verbleibi. | Dochfter Mittler Minbe- Begen bievorigen Rer Mittelpreife |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-------|------------------------|------------------------|------------------------|--------------------|---|
| in Rieberbapern. | Tag und Monat. | Guttungen. | Beft. | fuhr.
Goal | 00 | fauft. | Shift. | Breis bee Schaffele. gefallen geftiegen |
| Mbeneberg: | Bom
7. Dezember
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haher | 7 - 1 | 172
14
143
31 | 179
14
143
32 | 179
10
143
32 | 4 | 16 6 15 54 15 29 - 23 10 32 10 29 10 24 - 22 9 30 9 21 9 6 - 1 7 21 6 59 6 34 - 6 |
| Deggenborf | Bom
7. Dézember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | | | | 231
19
209
65 | = | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Dingolfing | Bom
7. Dezember
1863. | Korn
Korn
Gerfte
Haber | | 33
6
167
14 | 33
6
167
14 | 33
6
197
14 | = | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Beifelhöring | Vom
7. Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 1111 | 354
2
627
4 | 354
2
627
4 | 354
2
627
4 | | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ |
| Relheim | Bem
3. Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 25
3
-
1 | 25
3
1 | 25
3
- | = | 16 57 16 12 15 43 — 26 — —
—————————————————————————————— |

| Schrannenberechtigte
Drte | Seit, | Beleeib: | Bori, | Mene
Bu- | Gefannt | Ber, | Blefbi. | Doc Res | Mittler | Minber
fler | Gegen bie vorig |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|---------------|----------------------------|----------------------|--------------------------------|--------------|--------------------------------|-------------------|--------------------------------|------------------|
| in
Rieberbayern. | Tag nub | Gattungen. | Meft. | fubr. | | fauft, | E did | Breis
A. fr. | ter 66 | åffels. | gefollen geftieg |
| 8 anbau | Bom
7. Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte | - | 130
-
280 | 130
280 | 130
—
280 | - | | 16 - | 15 18 | |
| Lanbehnt | Bem
4 Tezember
1863. | Eraber
Rorn
Gerfte
Haber | 40 | 1388
121
1861
442 | 161
1931 | 3
1404
92
1897
426 | 69 | 11 38
10 36 | 10 12 | 17 15
10 43
9 45
6 26 | |
| Mainburg | Bem
9. Dezember
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | | 166
6
54
7 | 166
6
54
7 | 166
4
54
7 | 2 | | | 16 51
11
9 3
6 40 | - 1 - |
| Reustabt
a. b. D. | Bom
7. Tejember
1863. | Waizen
Korn
Geifte
Haber | -
3
- | 150
5
63
10 | 150
5
66
10 | 130
-5
61
10 | 20
-
5 | 16 36
11
9 30
7 12 | 10 44 | 15,21
10 30
8 45
7 | 23 |
| Dfterhofen . | Bom
7. Dezember
1863. | Lisatzen
Korn
Gerste
Haber | 18 | 42
60 | 60 | 45
60 | 15 | 9 12 | | 8 57 | |
| Bağan | Bom
7. Dezember
1863. | Waljen
Berfte
Haber | 37
-
11 | 13
31 | 50 | 37 | 13
13 | 11 7 | 10 57
6 21 | 10 42
6 12 | - - -i |
| Bfeffenhaufer | Bem
7. Dezember
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | - | 25
-
99
- | 25

99
 | 25
99 | = | 17
-
11 | 16 22

9 55 | 9 - | 8 - |
| Billing | Bem
8. Dezember
1863. | Watzen
Korn
Gerfte
Haber | - | 106 | 106 | 106 | | 9 15 | | 9 6 | |
| Straubing | Bom
5, Dezember
1863. | Baigen
Rorn
Berfte
Haber | 5 | 1155
174
1487
130 | 174
1487
135 | 1487 | 8 | 17 30
10 50
10 4
6 54 | 10 34
9 50 | 9 36 | 5 - |
| Bitehofen | Bom
9. Dezember
1863. | Bargen
Rorn
Gerfte
Baber | 12 | 314
6
44
9 | 326
6
44
9 | 294
6
41
9 | 32 | | | 11 24 | - 26 - |

I. Beilage jur Regierungs-Entschließung bom 12. Dezember 1863.

Lift e

ber für den Landrath wahlftimmberechtigten u. wählbaren Grundbefiber in dem Regierungsbegirfe Riederbapern.
(I. Wahlbegirf bes Regierungsbegirfes Niederbapern.)

| . curr. | Bor- und Zunamen
und | 100 o t | nort. | 61 | und-
uer-
plum. | Bemertun- |
|---------|--|----------------------|-------------------|-----|-----------------------|--------------|
| Ž. | Stand ober Gewerbe, | Gemeinbe. | Boligei-Diffrift. | ft. | ft. | |
| | A. Begirf | Bamt Relbeim | | 1 | | _ |
| 1 | Amann Michael, Baner von Raltofen | Rengfelb | Relbeim | | 11 | 1 |
| 2 | Bauer Frang, Birth und Defonom | Borlbach | | 28 | 20 | |
| 3 | Bernpaintner Dichael, Bauer bon Buch | Thann | | 27 | 42 | 1 |
| 4 | Bernpaintner Barthol., Bauer von Buch | Thann . | R | 25 | 22 | 1 |
| | Biberger Jofeph, Bauer bon Algbaufen | Laaberberg | | 25 | 16 | |
| 6 | Birtmaler Jofeph, Bauer bon Raltenberg | Schneibbart | ** | 25 | 41 | У. |
| 7 | Blaimer Georg, Bauer | Mitbürnbuch | ." | 25 | 26 | |
| | Branbl Johann, Bauer | Bullaco | | 41 | 13 | 1 |
| 9 | Branbl Dicael, Bauer von Gilla | Muntofen | | 30 | 45 | |
| 10 | Burger Bitue, Bauer bon Bafeleberf | Dbereulenbach | | 26 | 10 | |
| | Dentider Micie, Bierbrauer | Tengen . | | 28 | 9 | |
| | Engibrecht Simon, Bauer von Mitterfcneithart | Schneitbart | , | 30 | 39 | 1 |
| | Englbrecht Bofeph, Bauer | Thann | | 29 | - | |
| | Raltermaier Bhilipp, bto. von Sailbach | Witterfeding | | 37 | 19 | |
| | Filentider Bilbelm, Fabritbefiger von Schellnet | | | 35 | 4 | - |
| | Forfter Dicael, Bauer | Sienbeim | | 31 | 32 | |
| | Forfter Jofeph, Duller von Mumubl | Muntofen | | 36 | 8 | |
| | Fruth Baul, Bauer von Schillhof | Muntofen | | 26 | 40 | |
| | Gallmaier Simon, bto, von Sippenau | Ehann | | 46 | 6 | - 1 |
| | Gruber Johann, bto. | Reifing | 1.00 | 28 | 24 | 1 |
| | Grundner Cimon, bto. von Deutenhof | Tengen | | 28 | 51 | - |
| | Baring Jofeph, Bierbrauer | Rirchberf | | 26 | 7 | |
| | herrmann Georg, Bauer | Reifing | | 34 | | - 5 |
| | Bolger Jofeph, bto. bon Birnbach | Saufen | | 34 | _ | 3 |
| | Bolgi Raspar, Bauer bon Beiche | Abbad. Schlofberg | : | 47 | | - |
| | Duber Jofeph, bto. bon Berrnwahl | Thann | , | | 55 | |
| | Suber Brang, Bierbrauer | Thoun | | 61 | 47 | 1 |
| | 3pfellofer Beorg, Bauer bon Rleinberghofen | Ginmuß | | 25 | 9 | |
| | Reliner Auton, Bauer | Reifing | | 25 | 56 | |
| | Rramel Jofeph, bto. bon Migiftetten | Beifing | , | 37 | 3 | |
| | Rramel Simon, bto. | bto. | | | 31 | |
| | Rreithmaber Frbr. b., Gutebefiger v. Offenftetten | | | 116 | | |
| | Rebner Martin, Baner | Dangling | | | 13 | |
| | | | | 27 | _ | Reicherars ; |
| | | | | | 46 | bar nach Mer |
| 34 | Berchenfelb Graf b., Gutebefiger von Rofering Reperer Beerg, Bauer von Berghofen | Düngling
Thalborf | : | | 4 | 6 |

| . curr. | Bor- und Zunamen
und | 8 3 o | hnort. | Gteuer-
Simplum. | Bemerfun- |
|---------|---|----------------|-------------------|---------------------|--|
| T. | Stand ober Bewerbe. | Semeinbe. | Boligei-Diffrift. | fL tr. | I VE TO |
| | Maber Johann, Bauer bon Thronhofen | Teugen | Relheim | 34 58 | |
| | Moperhofer Blafine, bto. | Bullach | | 28,42 | |
| | Daper Jofeph, Bierbrauer | Abenoberg | | 30 3 | 1.5 |
| 39 | Reder Joseph, Bauer | Brnfing | 9 | 33 24 | 1.3 |
| 40 | Reumaler Johann, Bierbrauer | Biburg | | 88 21 | - |
| 11 | Reumafer Anbra, Birth | Mitterfeding | ** | 25 11 | |
| 42 | Baul Dathias, Bauer | Bolgharlauben | | 26 22 | |
| 43 | Bielmaier Loreng, Bauer | Tengen | | 26 7 | - |
| 44 | Blant 3ch. Bapt., bto. bon Beiern | Bullach | | 31 5 | 100 |
| 45 | Blant Dichael, bto. von Buchbofen | Bolgharlanben | - " | 51 5 | |
| 46 | Buffet Rarl, Bapierfabrifant bon Alling | Biebbaufen | | 27 51 | Miche mabi
bar nach Ar
rifei # 906.3 |
| | Rein Emanuel, Brauer | Siegenburg | | 32 11 | tifet # 960 f. 8 |
| | Reithmaier Jefeph, Duller von Deifenhofen | @ogging | | 43 27 | |
| | Robrt Siber, Bauer bon Rfreborf | Bullado | | 29 51 | |
| | Girt 306 Ga., bto. | Ginmug | | 28 30 | |
| | Schneiber Bofeph, Bauer | Borlbach | , 1 | 25 37 | |
| | Stippberger Mnton, Brauer | Dienheim | | 40 2 | -00 |
| | Thurn und Tarie Rurft b. | Düngling | | 35 19 | Steichsrath, |
| | Beigl Dathias, Bauer von Bidenbach | Rirchterf | | 31 40 | bar nach are |
| | Beingierl Albert, Unmefensbefiger | Rebr | | 26 16 | y mei. v. |
| | Bitimgen Anton, Defonom | Mablbaufen | | 42 40 | 144 |
| | Bierer Mathiae, Bauer bon Bonborf | Düngling | | 34 4 | - Table |
| | Birngibl Frg. Lab., bte. | Dângling b | | 62 10 | Richt mabi |
| | Bormgier Pofeph, bto, bon Obergrunbach | Pacherberg. | | | B Stof. TH |
| | | feamt ganbe | hut. | 1 20 20 | 19 |
| 60 | Abftreiter Johann, Bauer bon Mich | Altberf | Lanbebut | 27 19 | 1 |
| 31 | Amann Jofeph, bto. von Artitofen | Miretofen . | | 27 41 | |
| 52 | Ammer Gebaftian, bio, bon Unterwattenbach | Obermattenbach | | 44 22 | |
| 63 | Arco Ballen Graf v., Gutebefiger . | Dbertolinbach | | 249 31 | Erbi. Reich |
| 64 | Badmaier Unbreas, Birth | Biecht | | 69 49 | minibar and |
| 55 | Bed Martin, Birth bon Metflofen | Mirstofen | | 28 48 | Mrc.9 Mb1.1 |
| | Bed Darlin, Bauer bon Mittergolbing | Tiefenbach . | 1 - | 31 32 | |
| | Biberger Bartima, Baner . | Beibmichl | | 53 27 | |
| | Biberger Billipp, bto, pon Mich | Beibmichí | | 26 12 | |
| 69 | Budner Georg, bto. | Beftau | | 26 39 | |
| | Derop Graf v., Gutebefiger | Dierstofen | | 168 18 | Meich fenth ; |
| | Cherl Unbreas, Bauer bon Obererlbach | Buch | | 26 27 | nicht babi
bar nach Mr |
| | Edart Anbreas, bto. | Altheim | | 40 33 | HITH 9 70 . 1 |
| | Eder Johann, bte, von Stallmang | Frannberg | 1 . | 25 5 | |
| | Gidberger Chriftian, bto. bon Binebam | Tiefenbach | | 28 24 | 1 |
| | Eferfammer Mathias, bto. bon Dberfconbach | Dobenegallofen | | 26 42 | |

| . curr. | Bot- und Zunamen
und | , 88 . | pnort. | Sim | | Bemertun- |
|---------|--|----------------|-------------------|------|-----|---|
| ž | Namen ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffritt. | fl. | řt. | g |
| | Gitenberger Thomas, Bauer von Ofterhann | Martinebaun | Bantebut | 35 | 35 | |
| 77 | Finfterbolgt Bobann, bto. von Untergolbing | Tiefenbach | | 30 | 18 | |
| 78 | Forfter Dichael, Bauer von Oberumebach | Martinehaun | | 50 | 2 | |
| | Breben Geibolteborf Graf b., Butebefiger | Rieberaibach | | 67 | 14 | Dicht matis
bar nach Mrs
tifei & Mbf g. |
| 80 | Bufil Johann, Bauer von Freiling | Bilebeim | | 26 | 33 | tifei & Mbf g. |
| 81 | Betterbauer 3fib., bto. von Ching | E ching | | 37 | 17 | |
| 82 | Gottner Anton, bto. | Gracibing | 1 " | 40 | 16 | |
| 83 | Grichtmaier Johann, bto. von Gaftorf | Buch | " | 26 | 8 | |
| 84 | Groll Jofeph, Wirth | Grgofbing | , , | 48 | 3 | |
| 85 | Groll Dichael, bto. | Gffenbach | " | 68 | 20 | |
| 86 | Bagl Cebaftian, Bauer | Mitberf . | | 56 | 20 | |
| 87 | Beffele Rubolph b., Gutebefiber | Worth | | 36 | 23 | |
| 88 | Dainbl Bg., Gutebefiger bon Altentofen | Coonbruna . | | 36 | 2 | |
| 89 | Bamberger Dath., Bauer von Beutibaufen | Oberaibach | " | 31 | 14 | |
| 90 | Barrer Benne, bte. | Saunwang | | 25 | 33 | |
| 91 | Beindl Cebaft., bto, bon Dbernborf | Beibmicht | | 29 | 58 | |
| | Dila Bofeph, bto. von Unterwattenbach | Dhermattenbach | ,, | 37 | 47 | |
| | Dirfcberger 3of., Gutebefiber | श्री | | 105 | 24 | Lambtanfabe |
| | Bal Batob, Bauer von Untermattentofen | Obergleim | | 28 | 24 | nicht mabte |
| | pornflein Freiherr bon, Gutebefiger | Surth | | 62 | 26 | tifei 9 9tof. 1. |
| | Buber Bg., Bauer bon Rumbaufen | Rieterfam | | 26 | 21 | |
| | Duber Thom., bto. bon Gramelfam | Riebertam | | 29 | 39 | |
| | Bartinifler Bitus, Bauer bon Unferfcwend | Beibmich(| | 25 | 31 | 北大學情 |
| | Rolbed Bofeph, bto. bon Beifmaier | Beibenftepban | ,, | 33 | 31 | and the said |
| | Baimer Unton, bto. von Gbrenftorf | Dandeborf | | 26 | 31 | Richt mast-
bar nach fir-
tifet 8 Mbf. 8- |
| | Lechner Did., bto. bon Altenbach | Böteborf | | 31 | 50 | cifei 8 Mbf. g. |
| | Betermaier Simon, bte. | Ergolbing | " | 34 | 39 | |
| | Loidbinger 3af., bto. | Mocethand | " | 27 | 18 | |
| | Luginger Ceb., bto. | Ergolbing | | 31 | 58 | |
| | Luginger Frang, bto. von Pettentofen | Mieretofen | | 26 | 7 | |
| | Dialb Raspar, btc. bon Saber | Oberglaim | ,, | 42 | 11 | |
| | Weier Refeph, bto. | Mitberf | | 56 | 43 | |
| | Deier Georg, bto. | Mitbeim . | | 51 | 18 | 15 |
| | Ditealinger Cerens, bto. | Berghofen | | 30 | 23 | |
| | Manfterer Laver, Birth | Mubeim | | 124 | 31 | |
| | Reumair Martin, Bauer | Tiefenbach | 1 " | 25 | 38 | |
| | Neumair Borens, Bauer bon Fregling | Bilebeim | w . | 38 | 24 | |
| | Rist Joseph, Bauer von Damm | Garniell | | 39 | 40 | Dict mabis |
| | Oberhofer 3ob., Bauer | Miterf | 1. | 29 | 36 | tifei 8 Mbf g. |
| | Oberhofer Dichael, Bauer | Riebertam | 1 . | 26 | 39 | Dr. |
| | Obermolet Anion, Bauer | Attheim | 1 | 40 | | miet mette |
| | Baintner Aufon, Bauer bon Bolgen | Mitheim | | 47 | 5.9 | tifrif 21 3. |
| 16 | Puttitute citten, Canet out Corfes | 1/ | 1 " | 1 20 | 00 | |

| curr. | Bors und Zunamen
und
Stand ober Gewerbe, | Bohnort. | | | Grund-
Steuer-
Simplum. | | Bemerfun- |
|--------|--|-----------------------|-----------|-----------|-------------------------------|-----|---|
| Nr. | | Gemeinbe. | Botiget-9 | Diftrift. | ft. | fr. | |
| | Baringer Baul, Bauer von Alltofen | Dobeneggltofen | Lanbshut | 71 | | 17 | 75 |
| | Bflügler Dath., Bauer von Oberlippbach | Art - | | | | 20 | 177 |
| 120 \$ | Bichlmafer Martin, Bauer | Mitborf | | | | 11 | 0.00 |
| | Bointner Mathias, Bauer | Altborf | | | | 57 | 470.55 |
| | Brebfing Graf von, Gutebefiber | Rronwintl | | ~ | | 27 | erbl. Reiche
rath; nich
mabibar ned |
| 123 9 | Rabauer Anton, Bauer von Weibbichl | Dobeneggitofen | | | | 47 | Mrt. 9 Mbf. 1 |
| 124 9 | Rabauer Jalob, Baner von Brudbach | Dierstofen | " | | | 34 | -8.00 |
| 125 9 | Rauhmair Sebaftian, Bauer bon Reitberg | Oberglaim | | | 25 | 30 | - 100 |
| 126 9 | Reiter Beorg, Baner von Batereborf | Garngell | " | | 41 | 27 | |
| 127 9 | Rieber Dath., Bauer von Gauntofen | Dieretofen | | | 29 | 24 | 20 |
| 128 9 | Riebl 3of., Bauer von Unterglaim | Oberglaim | | | 31 | 26 | 11.016 |
| 129 9 | Ritt Bartima, Bauer von Schellenberg | Bilebeim | | | 27 | 46 | 111 |
| | Ribinger Martin, Bauer | Beftau | | | 25 | 53 | - |
| | Roft Cebaftian, Bauer von Unebach | Martinebann | | | 29 | 29 | 100 |
| | Rodl Anbr., Bauer | Mettenbach | | 41 | 67 | 26 | - 06 |
| | Ruffin Freiberr von, Gutebefiger | Maborf | | | 34 | 39 | 117 |
| | Schenerer Joh., Baner | Dbermattenbach | 10 | | 34 | 59 | |
| | Schardt Abam, Wirth | Effenbach | | | | 37 | |
| | Schmaiger Anton, Bauer von Steinzell | Biecht | | | | 3 | 3.6 |
| | Schwaiger 3of., Baner von Weihern | Beibmich! | | | | 25 | |
| | Sigl Simon, Baner von Unterschonbach | Schönbrunn | | | | 41 | - A16 |
| 190 6 | Spreth Graf von, Gutebefiger von Rapfing | Bilebeim | 1 . | | | 29 | |
| | Stanglmaier Arang, Wirth | Mitborf | | | | 44 | |
| | Stanglmaier Grang, Witty
Stanglmaier Seb., Bauer von Unterneuhaufen | Reubaufen | | | | 49 | Micht matt |
| | | Biettrach | 1 " | | | 44 | bar nach Mi |
| | Stanglmaier Gg., Baner | | 1 | | | 52 | 2.010 |
| 143 | Stanglmaier Jaleb, Wirth | Bjettrach
Güteborf | | | | 29 | - 1 |
| | Stedenbiller Rorb., Bauer von Galgftorf | Riebertam | 1 | | | 17 | |
| | Stedenbiller Thom., Bauer | | | | | 10 | 19.1 |
| | Strafer Mois, Bauer | Mitberf | | | | | |
| 147 | Strafer Martin, Bauer von Rammer | Dobeneggltofen | " | | | 28 | - |
| 148 | Teufel Anton, Bauer von Ginbitofen | Dieretofen | " | | | 18 | |
| 149 | Teufel Riff., Bauer von Ginaich | Obertolinbach | | | 27 | | 11 |
| | Thurmaier Math., Bauer | Mieretofen | " | | | 50 | - |
| | Bogl Gg., Bauer | Dberfolinbach | | | | 17 | 1 5 |
| 152 | Bagner Jof., Pauer von Unterschwenb | Weihmichl | " | | | 24 | - 4 |
| | Beingierl Anbra, Pauer von Gidftatt | Weihenftefan | 10 | | | 32 | |
| 154 | Beingirl 3of., Bauer von Rettingrohr | Oberglaim | 99 | | | 51. | - |
| | Beingirl Gg., Bauer bon Unterneuhanfen | Reuhaufen | " | | | 60 | 1 |
| 156 | Bibmann Bg., Bauer | Gugenbach | | | | 44 | 210 |
| 157 9 | Bimmer 3ob., Bauer bon Stingbach | Buch | | | | 54 | 1 |
| 158 | Bimmer Dath., Bauer von Binbten | Paunwang | 11 | | | 11 | 340 |
| | Bimmer 3of., Bauer von Unterwattenbach | Obermattenbach | | | 40 | 11 | 1 100 |

| Bor- und Bunamen und | 93 o | hnost. | Ste. | uet- | Bemertun |
|---|----------------|-------------------|----------|------|--|
| Z Stand ober Bewerbe. | Gemeinde. | Polizel-Diftrift. | ft. | řr. | grat, |
| 160 Bimmer 3oh., Bauer von Unterwattenbach | Dbermattenbach | Lanbehut | 36 | 39 | - |
| 161 Binter Gregor, Bauer | A(theim | | 48 | 53 | |
| 162 Binter Georg, bto. | H | | 34 | 32 | . 20 |
| 63 Bifeleberger Dionbe, Bauer | Unbolsing | | 40 | 18 | Richt was
bar nach Mi
titel 9 Mb (.) |
| 164 Bettl Bartima, Bauer | Mitheim | | 43 | 58 | titet 9 %b (. 1 |
| 165 Bettl Bitus, Bauer | | | 44 | 12 | |
| 66 Bettl 32f., bto. | | | 31 | 43 | |
| 67 Bettl Unbr., bto. | , , | " | 56 | 7 | |
| 68 Birngibl Frg. Kab., Baner bon Rofeltofen | Wolfsbach | " | 26 | 39 | |
| | feamt Dallereb | orf | 1 | | , |
| 69 Amann Unbreas, Bauer | Saberebach | Mallersborf | 1 37 | 38 | |
| 170 Artmann Mathias, Bauer ben Ginhart | Mebado | 2/44/10001 | 27 | 52 | - |
| 71 Mugerbauer Bubm., Braner | Beifelboring | | 38 | 58 | |
| 72 Bauer Joj., Bauer | Sallad | , | 33 | 39 | - |
| 173 Beutelhaufer Dichael, Baner | Cunany | 1 " | 32 | 8 | |
| 74 Bogner 3ch., Bauer von Beribach | Belatranbach | ", | 28 | 46 | |
| 75 Burgftaller Jafob, Bauer | Sallad | | 51 | 48 | |
| 176 Coner Joh., Bauer bon Steinfirden | Mallersborf | , | 42 | 34 | |
| 177 Cichner 30f., bto. | Mebach | | 30 | 38 | l |
| 78 Effinger Gg., Bierbrauer | Bainebach | | 29 | 25 | |
| 179 Forfiner Jafeb, Baner bon Leitereborf | 216bado | 1 | 26 | 20 | |
| 80 Freilinger Johann, Bauer | Oberlinbhart | | 37 | 2 | |
| 81 Gierl Math., Bauer bon Bellprechting | | " | 33 | 9 | |
| 82 Goberbauer Bartima, Bauer | Saintling | 1 ; | 44 | 53 | |
| 83 Grofch Antr., Bauer von Gingtofen | Greileberg | 1 . | 39 | 6 | |
| 84 Bumppenberg Freih. von, Gutebefiger | Bainebach | ,, | 88 | 5 | |
| 85 Gunginger Cebaftian, Bauer | Baierbach | | | 46 | |
| 86 Safelbed Richal, Bauer | Bent | l " | 48
27 | 54 | |
| | Beifelhöring | " | | | |
| 87 Safelbed Anton, Bauer von Franten | Saaber | " | 31 | 21 | Wicht was |
| 88 herrmann 3ob., Bierbrauer | Mallereborf | | 30 | 40 | Richt wab
bat nach Ri
titel 8 Mbf |
| | Schierling | " | | × . | |
| 190 Suber Eg., Bauer bon Debwiefen | Baaber | 1 " | 25 | 55 | |
| 191 Suber Dich., Bauer | Pfaffenberg | " | 35 | 13 | mids with |
| 192 Duber Math., Bauer | Sallad | " | 30 | 44 | Richt was
bar ned Mi |
| 93 Duber Math., bto. von Dettentofen | Saberebach | | 30 | | titet 8 Mbf. |
| 94 Buber 3of., Bauer | Schierling | " | 28 | 57 | |
| 95 Rammermeier Jof., Bauer bon Arntofen | Grafentraubach | " | 36 | 16 | |
| 96 Rammermeier Loreng, Bauer von Franten | Baater | " | 47 | 10 | |
| 197 Rammermeier Thom., Bauer von Beffing | Bainebach | | 44 | - | |
| 98 Rammermeier 3of., Bauer von Beilnberg | Dberellenbach | " | 30 | 23 | |
| 199 Rammermeier Anton, Bauer | Sallach | | . 39 | 43 | |
| 200 Roch Bartima, Bauer | Dberellenbach | ,, | 26 | 20 | |

| . curr. | Bor- und Zunamen
und | £3.0 | ђиот t. | | end+
uer+
plum. | Bemertun- |
|---------|--|----------------|-------------------|------|-----------------------|---|
| ž | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffritt. | ft. | tr. | |
| 201 | Rod Simen, Bauer | Bintofen | Mallereborf | 27 | 53 | |
| | Rogelmeier Jof., Bauer | Egamühl | " | 32 | 36 | |
| | Roller Jof., Bauer bon Frauenhofen | Birichling . | | 26 | 23 | |
| | Aramer 3of., Bauer von Bingtofen | Bainebach . | | 25 | 10 | |
| | Rrieger Jof., Bauer | Beich8 | | 40 | 44 | 1 |
| | Rrieger Frg. Paul, Bauer von Dettentofen | Babetebach | | 35 | G | |
| | Lang 3of , Bauer | Ofterham: | | 30 | 44 | |
| | Leberer Diath., Bauer | Rieberlindhart | | 68 | 10 | |
| | Beberer Grorg, Bauer | Bent | | 28 | 29 | |
| | Lehner Jatob, bto. | Hirschling | * | 42 | 10 | |
| | Lehner Lutw , bto. von Illbach | Walitofen | | 31 | 38 | 1 |
| | Bermer 3cf., bto. | Laberweinting | ' ** | 32 | 25 | |
| | Mieglinger Frang, Bierbrauer | | | , 29 | 52 | |
| | Murr beinrid, Gutebefiger | Weich8 | | 44 | 27 | |
| | Reumater 3of., Bauer | Manneborf | | 30 | 47 | |
| 16 | Rießt Gebaftian, bto. | Painbling | | 43 | 52 | |
| | Obermeier Bor., bto. | Bainebach | | 26 | - | |
| | Brudl Gg., bto. | Buchhaufen . | " | 26 | 55 | |
| | Brudi Mieis, bto. | Baiptofen | | 33 | 55 | 1 |
| | Rebibacher Rail, Bierbrauer | Beifelhöring | | 35 | 3 | |
| | Raudenegger Loreng, Bauer | Sainebach | 1 8 4 | 32 | 49 | |
| | Rodl Johann, Bauer bon Sainblingberg | Dainbling | | .70 | 4 | |
| | Rohrl Simen, bto. | Unterlaichling | | 25 | 36 | |
| 224 | Scheuerer Jofeph, Bauer | Pullach | | 35 | 43 | |
| | Schmalhofer Georg, Birth | Baterebach | | 25 | | |
| | Schreier Johann, Bierbrauer | Beifelboring | | 35 | 15 | |
| | Seinebeim Graf b., Gutebefiger | Grafentraubach | | 120 | 17 | |
| | Sellmer Johann Georg, Bauer | Sallach | | 28 | 4 | |
| 229 | Gelimer Jofeph, bto. | Callary | | 30 | 35 | Richt wabt |
| 30 | Stubler Georg, bto. bon Dbernborf | Bainbling | | 57 | 59 | tifel S Stof B |
| 31 | Statter Grang, bto. ben Bellprechting | Dainvling | 1 . • | 44 | 19 | |
| 32 | Stabler Diichael, bto. bon Brudhof | Greifeberg | | 39 | 58 | |
| 233 | Sturm Jefeph, bto. von Großeich | Bullach | | 37 | 38 | |
| | Thurn und Togis Furft b. | Baiplofen | | 368 | 58 | Reichfraft; |
| | Beber Cebaftian, Bauer ben Tuffing | Bainbling | | 34 | 6 | Meichfraft;
nicht wabi
bar nach Bit
tifel 9 Mbf. t |
| 36 | Westermaber Ambra, bto. | Rieberlinbhart | * | 27 | 26 | |
| | Bilb Georg. bto. | | | 30 | 57 | |
| | Bierer Cebuffian, bto. bon Ettereberf | Maffereborf | | 28 | 55 | |
| 239 | Bierer Emmeram, bto " | | * | 29 | 57 | Richt man
bar nach fir
eifei 8 Mbf. 8 |
| ₹40 | Bierer Boreng, bto. | Rieberlinbhart | | 29 | 10 | erter 8 St bf. 8 |
| | Bierer Raspar, bto. bon Breitenhart | | | 26 | 10 | |
| | Birngibl Bereng, bto. | Gagműbí | . " | 27 | 40 | Richt mad fie
bar nach fie
titel 8 Mbf. 8 |

| · carr. | Bor- und Zunamen
und | 18 o 5 | nort. | Ste
Sim | uer- | Bemertun |
|---------|---|--------------------|-------------------|------------|------|--|
| Nr. | Stand ober Gemerbe, | Bemeinbe. | Boltzei-Diftritt. | fL. | Ťr. | |
| | D. Begirfea | mt Rottenbur | g. | | | 11.00 |
| 243 | Amberger Johann, Bauer bon Rabertshaujen | Baffeltebaufen | Rottenburg | 1 41 | 57 | |
| 244 | Amberger Beter, bto. bon Mufbaufen | Steinbach | The state of | 30 | 57 | - 1100 |
| 245 | Amberger Georg, bto bon Buch | Migelebach | # 100 miles | 29 | 23 | Richt mab %
bar nad %
rifei 8 #bf: |
| 246 | Badmaier 3ob., Baner b. Rleingunbertebanfen | Santelghaufen | ** | 27 | 34 | titel 6 # ff |
| | Bachmaier Dathias, bto. von Bobenbaufen | Oberpinbbart | | 25 | 23 | - DO |
| | Bauer Jafob, Birth von Glienborf | Ratenhojen | | 36 | 59 | Richt was |
| | Bed Freiherr bon, Gutebefiger | Mu | " | 104 | 16 | titet & Mpf- |
| | Biberger Bofeph, Bauer bon Biellentofen | Dberergoleboch | | 30 | 42 | |
| | Bieringer Johann, Bierbrauer | Wainburg | | 49 | 57 | - |
| | Bluml Anbreas, Baner ben Stumpfreut | Semerefirchen | | 38 | 14 | |
| | Breitner Gebaft., bto. von Margill | Dberempfenbach . | | 28 | 56 | |
| | Buchner 3of., Bauer | Sofenborf. | | 31 | 48 | |
| | Cetto Mag Fror. von, Gutebefiger | Oberlauterbach | | 85 | 25 | 00 |
| | Cottel Rifofaus, Gutebefiger | Ragenhofen | , - | 52 | 55 | 1100 |
| | Doffner Raspar, Bauer | Rieberfeiernborf | | 25 | 23 | 1000 |
| | Dietembofer Geb., bto. bon Meilenhaufen | Solamannebaufen | | 28 | 58 | |
| | | | " | | 18 | 100 |
| | Donhaufer Diath. bto. | Anbermanneborf | | 37 | | - 10 |
| | Engelbrecht Anton, bto. | Robiberg | | 27 | 33 | |
| | Engelbrecht Georg, bto. bon Thonhaufen | Dberlauterbach | " | 29 | 13 | - |
| | Ertimaler Gebaft, bto. bon Straß | Großguntertebaufen | " | 32 | 53 | |
| | Biffer Paul, bte. bon Untergambach | Gaméach | | 40 | 25 | |
| | Fifcher Antor, Bierbrauer | Graeltebach | ** | 31 | 45 | - 10 |
| | Forfter Alois, Bauer | Rohtberg . | | 46 | 21 | |
| | Frankl Frang, bto. | Rieberhornbach | | 25 | 31 | 11, 11 |
| | Gebenborfer 3al., bto. von Gidberg | Rateuhofen | . 00 | 25 | 37 | SOFT DID |
| | Graff Peter, bto. | Grünberg | | 27 | 48 | 0. |
| | Bagel Anton, Birth | Obermangenbach | | 30 | 38 | 711/ |
| | Safelbed Frang, Bauer von Sampfenborf | Semerefirchen | | 30 | - | |
| | Diebl Beorg, bto. von Daslau | Obermunden | | 31 | 52 | 1 12 |
| | Begl Jafob, bto, bon Bieben | Sieberaborf | | 30 | 2 | 1.0 |
| | Bogl Johann bto. von Frecheleborf | Semerefirchen | " | 26 | 12 | |
| 274 | Bolgapfel Raspar, Bierbrauer | Rottenburg | | 36 | 20 | |
| 275 | Dopfensberger Georg, Detonom | Grgelbebach . | | 25 | 47 | |
| | Bornftein Gror. b., Gutebefiger | Sanbelghaufen | | 76 | 17 | |
| 277 | Buber Dichael, Birth von Rubelghaufen | Engelhaufen . | | 33 | 27 | |
| 278 | Onber Johann, Bauer von Leitenbach | Lindfirden | | 33 | 6 | 700 |
| | Suber Cebaftian, bto. bon Saunebach | Apperebori | 1 4 | 26 | 22 | 0.15 |
| | Suber Ulrich bto, bon Babtofen | Rirchberg | | 34 | 14 | |
| | Suber Michael, bto | Sanbebach | | 42 | 31 | 6 |
| | Suber Georg, bto, von Altenburg | Comabboufen | | 36 | 55 | |
| | Raberhuber Rarl, Bierbrauer | Bfeffenhaufen | | 46 | 38 | |

| Nr. curr. | Bor und Zunamen
und | 853 o 1 | b n o r t. | Grund-
Steuer-
Simplum. | | Bemerfun- |
|-----------|---|------------------|----------------------|-------------------------------|---------|---|
| Z | Stand pher Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligel-Diftrift. 39 | fI. | ft. | , |
| | Rammermeier Jatob, Baner von Buch | Dberergelbebach | Rottenburg | 39 | 57 | |
| | Raftl Kaber, bto. bon Bolfeltofen | | 7 | 26 | 13 | - 0.0 |
| | Relleren Cebaftian, Birth | Mainburg | p | 32 | 26 | 1/48 |
| | Regling Fehr. b., Gntebefiger | Wilbenberg | | 53 | 16 | - 1 |
| | Rraus Jofeph, Bierbrauer | Mbelhanfen | 1 | 27 | 22 | 100 |
| | Lottner Lubwig v., Gutebefiger | Herrngierftorf | | 70 | 39 | 194 |
| | Delgl Bithelm v., bto. | Sobenthann | 1111 | 29 | 32 | 1112 |
| | Deper Paul, Bierbrauer | Mainburg | | 30 | 35 | 3 |
| 292 | Mirlach Leonhart, Baner von Bibelebach | Dobenthann | - I - 7-1 | 36 | 20 | -,000 |
| 93 | Maller Jofeph, bto. von St. Johann | Semer ffirchen | | 37 | 15 | 116 |
| 94 | Danfterer Frang Laver, Bierbrauer | Mainburg | | 41 | 17 | 113 |
| 95 | Reumaber Johann, bto. | " | | 30 | 55 | |
| | Reumater Albert, Bauer | Leithenhaufen | | 50 | 34 | 19 |
| 97 | Baintner Jafob, bto, von Rreugthann | Dünfter | | 26 | all the | - |
| 98 | Briefer Mathiae, bto. pon Sall | Berg | | 30 | 47 | 100 |
| 99 | Briefer Georg, bto, von Thonbaufen | Dbermangenbach | | 28 | 3 | 3,700 |
| 00 | Breifing. Doos Graf D., Gutebefiger | Rieberhattofen | | 173 | 6 | Reichergen |
| | Rebl Boreng, Bauer von Daffenbaufen | Solamannebaufen | | 26 | 7 | Reichbrath
nicht wabt
bar nach Ri
tifel 9 Mbf. t |
| | Reitmaier Gry., bto. von Arenhofen | Lintfirden | | 28 | 31 | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, |
| | Reitmaier Frang, Bierbrauer | Wilhenberg | | 25 | 12 | 1/12 |
| | Schmat Johann, Duller von Schifamuble | Beithenbaufen | , | 31 | _ | 0.00 |
| | Schleintofer Paul, Bierbrauer | Graelbebach | | 38 | 23 | Richt wab |
| | Seefelber Janag, Bierbrauer | Rettenburg | , | 32 | 5 | bar nach Rt |
| | Setimaier Georg, Bauer | Binbfirden | , | 25 | - | |
| | Stangelmeier Mathias, Bauer v. Buttenhaufen | | , | 35 | 52 | 100 |
| 09 | Stangelmeier Johann, Birth | Türfenfelb | | 36 | 41 | 11. 1 |
| | Steffel Cebaft., Bauer bon Leitenbach | Linbfirden | * | 29 | 14 | - 100 |
| | Steiger Unton, bto, bon Baldgell | Martinesell | , | 40 | 42 | 1700 |
| | Steiger Alois, bto. | Attenhofen | , | 30 | 31 | - |
| | Steiger Georg, bto. | Böhmeß | | 27 | 54 | 1711 |
| | Steiger Simon, bto. von Begeleborf | Attenbofen | | 26 | 12 | 175 |
| | Steinberger Georg, Birth | Berrngierfterf | | 26 | 3 | 1/91 |
| | Stiegelmaier Unt., Bauer bon Thonhaufen | Dbermangenbach | , | 26 | 56 | - 0 |
| | Thurn und Taxis, Fürst von | Neufahrn | " | 155 | | Meidefrath: |
| | Weigl Bartima, Bauer | Muereborf | | 27 | 7 | nicht wabi
bar nach Ar
tifel 9 Mbf. 1 |
| | Beigf Mathias, Birth | Rieberleiernborf | | 39 | | |
| | Beigl Dichael, Bauer | Baring | | 26 | 47 | bar nach Mr |
| | Beigl Simon, btc. von Sachfenbaufen | Gag | p . | 27 | 22 | |
| | Bengermeier Georg, Bauer von Aufbaufen | Steinbach | , | 31 | 28 | 100 |
| | Binhart Jafob, Bierbrauer | Bfeffenbaufen | 1 | 27 | 23 | 110 |
| | Bocheslanter Thomas. Bauer | Semerafirchen | | 26 | 14 | - |
| 16.4 | conferment Acquitte, Souther | - enterotti den | , | 20 | 14 | |

| Bor- und Bunamen und | | 18 0 | bnort | 61 | unde
ruers
plum, | Bemertun- |
|----------------------|---|-----------------------------|-------------------|-----|------------------------|-----------------------------|
| Z | Etanb ober Bewerbe. | Gemeinbe, | Boligei-Diffrift. | ft. | fr. | - |
| | Biegelmaier Beorg, Birth
Bieglmaier Joseph, Bauer von Ranbitofen | Attenhofen
Ditterftetten | Rottenburg
" | | 50
51 | Richt mabis
bar nach Ars |
| | E. St | bt Lanbebut. | printed to the | - | | -101 |

327 Raft Johann, Leibhaus Inhaber 328 Renmaier Mathias, Bierbrauer

Bor- und Bunamen

II. Beilage gur Regierungs. Entichließung bom 12. Dezember 1863. Ad Num. 5703. Geite 1733.

ber fur ben Landraib mabiftimmberechtigten u. mablbaren Grundbefiger in bem Regierungebegirte Rieberbayern.

(II. Bahlbegirt bes Regierungebegirfes Rieberbapern.)

| 5 | unb | 25 0 | 9 11 0 1 1. | 6im | plum. | gen. |
|----|---|--------------|-------------------|-----|---------|---------------|
| N. | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligel-Diffrift. | ft. | ft. | |
| | A. Begirfe | amt Dingolf | ing. | | 3600.03 | 9 |
| 1 | Amer Frang, Bauer bon Raftenbach | (Lengthal) | Dingo (fing | 42 | 26 | 1 . 4 |
| 2 | Baningartner Johann, Bauer bon Dberrohrbach | Babersftrden | | 31 | | |
| 3 | Dungl Beter, bto. bon Felbfirchen | Reighofen | | 30 | | |
| 4 | Chenbed Georg, bto. bon Dittentojen | Bubach | | 27 | 23 | |
| 5 | Gberf Matha, bto. | Dtartitofen | | 27 | 53 | |
| 6 | Cherl Thomas, Birth | Reiebach | | 28 | | |
| 7 | Gber Unton, Bauer bon Dingborf | Reith | " | 29 | | |
| | Chrl Frang, Birth | Moosthenning | | 25 | 37 | |
| 9 | Ernft Bejeph, Bauer bon Reiten | Boran | | 27 | 16 | tifet B Mof 8 |
| | Steifdmann Johann, Bauer von Felbfirchen | Weirhofen | | 27 | 17 | 0.0 |
| 11 | Buchs Anbra, bto. | Dornwang | | 25 | | |
| 12 | Suche Rofeph, bto. | bto. | | 28 | 51 | .72 |
| 13 | Bufil Beter, bto. bon Zobing | Ottering | | 35 | 34 | 33 11 |
| 14 | Bafelbed Bartl. bto. bon Dherweigenborf | Weigenborf | | 25 | | 16 |
| 15 | Biergeift Frang, bto. bon Ronigean | Ottering | | 27 | 38 | GC |
| | Billauer Mnbr., bto, bon Dberteisbach | Weigenborf | | 33 | 43 | Dar Red Mre |
| | | | | | 2 | tifei8 Mel. 8 |

| Bot- und Bunamen und | EB 0 5 | n'o r L | Sim | uer- | Bemertun- |
|--|--------------------|--|------|------|--|
| Ramen ober Gemenbe. | Gemeinbe. | Pottgel-Diffritt. | ft. | fr. | 7 |
| 17 Suber Barg, Bauer von Oberteiebach | Beigenborf . | Dingolfing | 1 34 | 3 | 125 3 |
| 18 3rhet 3ef : bte. bon Oberwellerbach | Gottfriebing : | 1 m - 17 | 27 | 49 | 1 168 |
| 19 Rerfcher Dath., bto. von Dentofen | Tungenberg- | 49 | 25 | 46 | Richt mable
bar nach Are
tifel 8 Abf 3.
Richt mable |
| 20 Ruttentofer Cebaft , Bauer von Eglhof | Lengthal | | 27 | 8 | Richs todale |
| 21 Canbie Diigiael, Blith von Ettentefen | Tungenberg | The state of the s | 31 | 32 | barmach iffer
tifel & Abiese |
| 22 Ber Rath. Bauer ren Coitereborf | Engimanneberg | | 34 | 1 | 100 |
| 23 Leidinger Jofeph, Lebzelter | Dingelfing | " | 38 | 46 | |
| 24 Mart Miten, Bauer von Dbermeilebach | Gettfriebing | | 36 | 54 | |
| 25 Riethammer Jul. von, Gutebefiger von Tungenberg | Tungenberg | | 212 | 9 | Reich frath ; |
| 26 Poifterl 3cf., Bauer bon Mitfatterlob | Buchhaufen | | 27 | 29 | nicht mable
bar nach Are
titet 9 Mbf. 1. |
| 27 Reideneber Dath., Bauer bon Dberbietengu | Lenathal - | P | 38 | 26 | titet 9 Mej. t. |
| 28 Reicheneber Mich. bte, ben Gufbach | Meterviebbach | Wildiam Mrs | 29 | 37 | 1 |
| 29 Galaberger Dich , bto, pen Beiber | Retains 11/6 | V " | 28 | 13 | |
| 30 Schachtner 3ob., bto. | Dernwana | | 38 | -18 | - |
| 31 Edragenflaller Mug., bio. | Dherviebbach | | 37 | 46 | - |
| 32 Epanner 3chann, bto. | Dornwana | | 26 | 40 | |
| 33 Spanner, Cebaft, bto. pon Unterbieteugu | Penathal | | 42 | 14 | |
| 34 Eparmer 3of., bio. | Himbach | | 43 | 55 | sein |
| 35 Streber 3gnag von, Gutebafiger | Niebernighbach | w. m. l | 78 | 33 | |
| 36 Biebbet Barti, Bauer | Dernwana | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | 26 | 4 | |
| 37 Bimmer 3oft, bto. von Anterefofen | Gricebach | | 31 | 24 | - |
| 38 Beller John bto. | Befborf | A . I I I I I I | 36 | 40 | 12 |
| 39 Beller Georg. Bauer von Breitenau. | L'engthal | " | 28 | 15 | |
| | | | 20 | 19 | - d |
| | mt Eggenfelbe | | | | Meidernth; |
| 40 Arco Ballen, Dag Graf von, Gutebefiger | M: Igereberf | Eggenfelben | 37 | 24 | |
| 41 Aretin Rarl Freib. von, Gutebefiber | Baibenburg: | | 100 | 8 | Reicherath;
nicht mehlber
noch Ant. PEbf. L. |
| 42 Depmi Dite Graf von, Gutebefiger von Arn- | | | P | | Constitution |
| florf und Mariafirchen | firchen u. Satuerb | | 279 | 36 | Reichfreite :
utdet milbber
nach Lat. Pflat. 3. |
| 43 Chenbed Anton, Bauer | Huppertefirchen: | | 26 | 48 | 3.8 |
| 44 Freineffer Sor., bto. von Lauterbach | Sammer bach | * | 28 | 5 | -7.0 |
| 45 Bunderete Dat Freih. von, Gutebefiger | Gern | | 90 | 53 | G |
| 46 Gmeld 3of., Muller am Saus | Beterefirchen I | | . 27 | 45 | 8 |
| 47 Daril 3of., Bhuer | Börnborf | er . | 37 | 15 | 2.0= |
| 48 Bartl Bobas bie. von Obergrafenborf | Thankorf | | 30 | 56 | 145/50 |
| 49 Beumiefer Frang, Birth | Faitenberg | or) | 28 | 56 | 1000 |
| 50 Bohn Antong Bauer von Reuaich | Unterrietfurt | | 25 | 31 | MI O'OL |
| 51 Rantner Dlonpe, Bauer | Untergrafenberf | | 29 | . 27 | 1300 |
| 52 Ragl Bohann, bto. von Beinricheborf | @ggereborf | | 28 | 44 | 0, 1, 6 |
| 53 Bidier Grang , bto. von Giegeleborf | Untergrafenborf | | 33 | - | T. I. DWILL |
| 54 Rteberer County Freib. von, Gutebefiger | Schonau | W 100 | 61 | 45 | 2.0 Dollet |
| 55 Ctabler: Anten, Bauer bon Babereberg | Cattlern | | 33 | - | 15 Si 13 |
| | | | | | 16 (10) |

| Com. | Bor, und Zunamen
und | 103 o | on orte den | Grunb-
Steuer-
Simplum | Bemertin- |
|------|--|--|-----------------------|------------------------------|----------------|
| Z | Stand, aber Gemerbe. adminmall | Gemeinbe. | Boligel-Diftrift. | fi. tr. | Sing |
| | Bimmer Anbra, Bauer d: 40 | Daffing 1 2 | Bagenfelben 5 | 32 57 | 97 50 |
| 57 | Billeneder 3of., bto. bon Giegeleborf | Untergrafenborf | # Ter | 27 41 | Bel-jul |
| 58 | Bellhuber Martin, bto. ven Lauferbach | Dammerebach | 140 percen Sic | 27 17 | 2 66 |
| | ab bi C. Begirfe | amt Griesba | 6. 5 m g off . | doll eigh | 100 (Fass) |
| | Abomaier Anbra, Bauer von Maferhof | Belgham . | Grieebach | 49 42 | Price mante |
| | Abamaier Michael, bto. von Beinriching | la la | | 36 54 | bar nad Mr |
| | Abemaler Raspar, bto. | Rarpfham | | 34 6 | 100 |
| | Abemaier Jateb, bto. bon Bangbam | Beihmörting . | . 100 | 39 37 | 104 |
| | Abtimeter Jofeph, & bto. von Gribach | Rirchham | | 28 30 | Richt manip |
| 04 | Altmanemberger Jofeph, Begerbauer | Rarpfham | | 29 12 | titel 8 Mbfig. |
| | Angleber Frang, Detonom von Reith | Rirchham | | 25 17 | 111 |
| | Auer Anber, Brauer | Birnbach | | 29 31 | - THIS |
| | Bachmaier Georg, Bauer von Rleinhaarbach | Bolgham | | 34 15 | 1 |
| | Bauer Gebaft., bto. ben Botting | Schmibham | | 26 2 | - 77 |
| | L'aumgartner Frang, Muller ven Riebermuble | Rarpfhain | | 38 36 | - U. Pari |
| 71 | Bergmaier Bg., Bauer bon Obergrunn | Remern . | * | 25 16 | - 1 |
| | Birnborfer Frang, Muller von Gingham
Birnborfer Jojeph, Bauer bon Rieberinbling | Rarpfham | | 50 22 | |
| 73 | | Oberinbling | | 30 30 | 411 |
| | determine ter ten stitett deitt | Bütting | " | 27 46 | 6.1 |
| | Bruinmer Joh., bto. bon Schwaim
Dambod Bicrtin, bto. bon Rieberhofen | Rarpiham | 1 | 26 22 | 211 |
| | Dambod 3cfeph, bto, bon Grund | Barting | | 32 38 | |
| | Egginger Bei., bto. | Walding. | 1 " | 31 4 | 2.2 |
| | Sicheloberger Ba., Birth | Rirchham | | 34 | V (5 1/1) |
| | Sidinger Benebilt, Bauer in Grber | Oberinbling | | 29 21 | 191 |
| | Beilhuber Dartin, bto, bon Rieberhofen | Butting | | 1-29 55 | 121 |
| | Gifder 30., bto. bon Rell | Boding | 1. " | 26 11 | 6-1 |
| | Frantesberger Bob , Muller bon Gerau | Boigham | | 41 19 | 193 |
| | Grantenberger Beneb., Bauer b Unterfdmargenbach | | 100 | | 124 |
| | Frantenberger Bg., Eroinenberbauer | | 1 | 29 12 | |
| | Granfenberger Bof., Bauer bon Doerpargham | the state of the s | La contract X | 26 2 | 126 |
| 86 | Granfentierger Beneb., bto. bon Berg | Bedina | , 15 m | | 31.1 |
| 87 | Granfenterger 3of., Dentbauer | Battenbam | | 25 47 | 1 . 7 . 1 |
| 88 | Freutentein: Ga., Bauer von Ungering | Oberindling | 4 - 4 | 27 38 | 128 |
| 89 | Buche Big., bto. ben Siding | Ditting | 4 . | 25 10 | 129 |
| | Franfenbenger Dich., Bauer in Schmalhofen | Battenbam | | 88 42 | 130 - 14 |
| 91 | Beiebeigen Dartin, bto. bon Taubenhub in | Boisbam | | 32 51 | 161 |
| 92 | Berauer 30f , Baner bon Unterfdmargenbach | | | 25 2 | W- 3V I |
| 93 | Berguer Big., bto, bon Gern | Beding | Marie . | 24.46 | 133 |
| 94 | Greil Ergi, bto. bon Beng | | | 31 12 | 184 |
| 95 | Gröpptet Big., bto. von Parchaus | Poigtam . | 16/1 | 26 13 | 135 - |
| 96 | Sftötel: Detb. bto. bon Gffenbath | Bemibbam | | 29 13 | 136 |

| curr. | Bor- und Zunamen
und | 8 3 o 6 | nort. | Steuer-
Simplum. | Ben |
|-------|--|-------------------|-------------------|---------------------|-----|
| Z | Stand ober Gemerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffrift, | fl. fr. | . " |
| | Sainthaler Joseph, Bauer von Stt. Beit | Steinberg | Griesbach | 32 12 | |
| | Dallhuber 3cfeph, bto. | Dberfcwargenbach | | 26 28 | 1 |
| | Dasbauer Bg., bto. bon Siegharting | Baierbach | | 25 42 | |
| 100 | Daslinger 3ob., bto. bon Wopping | Beihmorting | | 44 45 | |
| | Diefferer 3of., bto. von Schwaim | Rarpfham | | 43 2 | |
| | Diefferer 3of., bto. in Bangham | Beihmörting | | 39 20 | |
| | Diffinger Joh., Muller von Bobemuble | Schmibham | | 37 26 | |
| | Solgt Gg., Duller von Lengham . | Rinblbach | | 25 52 | |
| | Dofbauer Jal., Bauer | Beihmörting | | 42 33 | 1 |
| | Dofmann @g., bto. | Rirchham | • | 32 31 | - |
| | Dofmann Jof., bto. von Thierham | Eaglfing | | 26 26 | |
| | hopper 3ch., bto. bon Steinborf | Beihmörting | | 34 42 | |
| | Duber 3of., bto. bon Tettenham | Oberfchwärzenbach | " | 25 34 | |
| | Joblbauer Job., bto. ben Unterfchwarzenbach | Boigham | | 35 38 | 1 |
| | Jungmaier Dichael, Bauer von Comaim | Rarpfham | * . | 28 44 | |
| | Jungwirth Jat., bto. bon Rotterebam | Rubftorf | | 30 46 | 1 |
| | Ranmer Jat., bto. bon Lengham | Rinblbach | | 27 36 | 1 |
| | Rapereiter Thomas, bto. bon Maierhof | Schm ibham | | 31 20 | 1 |
| | Rapbreiter Geb., bto. von Steinborf | | " | 31 26 | |
| | Rirfchner 3of., bto. | Untertattenbach | | 25 36 | 1 |
| 117 | Rirfchner Jofeph, Bierbrauer von Rogiarn unt | | | | |
| | Defonom in Bangham | Beihmörting | | 27 21 | |
| | Roderbauer Gg., Bauer in Schambach | Rirchham | | 45 16 | 1 |
| | Rollpaintner Dichl, Bauer | Boigham | • | 26 2 | |
| | Rumpfmuller Ben., bto. von St. Georgen | Beding | | 28 44 | |
| | Lachhammer 3of., bto. | Rubstorf | • | 44 29 | |
| | Lechner Jof., bto. von Troftling | 10." | • | 31 28 | ١. |
| | Leitner Beter, bto. | Rirchham | • | 28 22 | 1 |
| 124 | Lerchenfelb-Aham Dag Baron von, Gutebefige | | | | 1 |
| | in Billham | Ruhftorf | | 57 | 1 |
| 120 | Linbinger Jof., Bauer von Schwaim | Rarpfham - | | 27 56 | 1 |
| | Linbinger Martin, Bauer von Berg | Beding | | 38 14 | 1 |
| | Lindinger Joseph, bto. von Rieberinbling | Oberinbling | | 34 18 | 1 |
| 128 | Linbinger Ifibor, bto. bon Rieberinbling | | | 32 43 | 1 |
| | Maier Michael, bto. von Mitternborf | Poigham | | 47 27 | 1 |
| | Maier Michael, bto. | Schmibham | " | 40 57 | 1 |
| | Maier Martin, bto. bon Baigerting | Rubftorf | | 40 25 | 1 |
| | Maier Johann, bto, bon Bausmanning | Bütting | | 40 34 | |
| | Maier Jofeph, bto. bon Berg | Weng | | 27 26 | 1 |
| | Maier Martin, Birth von Oberuttlan . | Uttlan | | 26 36 | |
| | Maier Dichael, Bauer bon Chen | Boigham | | 25 12 | 1 |
| 136 | Maier Johann, bto | Rubftorf - | | 25 32 | 1 |

| Nr. curr. | Bor- und Zunamen
und | 98 o b | 98 обнот t. | | Bemertun- |
|-----------|---|-------------------|-------------------|-----------|--|
| ž | Stanb ober Gemerbe. | Gemeinbe. | Boliget-Diffrift. | ft. fr. | |
| | Daier Anton, Bauer bon Ratham | Rarpfham | Grieebach | 25 50 | 1 |
| | Maier Johann, bto. von Remnathing | Reutern | | 25 32 | |
| 139 | Maierhofer Bg., bto. von Mitternborf | Schmibham | | 27 3 | |
| | Maierhofer &g., bto. bon Daierhof . | Rühnham . | | 28 40 | |
| | Milcher Benebilt, bto | Rirchhamm . | | 28 31 | |
| | Defer Frang, bto. bon Bart | Malding . | . * | 29 19 | |
| | Mofer Paul, bto. bon Rieberhof | " | | 27 33 | |
| 144 | Riebermaier Gg., bto. von Beinriching | Poigham | | 44 18 | |
| | Riebermaier Gg., bto. | Rinblbach | | 33 2 | |
| | Riebermaier Beter, bto. von Bellham | Mebach | | 25 16 | |
| | Ortner Georg, bto. bon Tettenham | Oberichwärzenbach | ** | 27 - | |
| | Ofterholzer Beorg, bto. bon Ofterholz | Rirchham | | 25 40 | Richt mast |
| | Ofterholger Martin, bto. bon Ausbach | Rühnham | | 25 59 | bar nad Mr |
| | Benninger Frang, bto. bon Großthann | Salvator | | 25 47 | |
| | Benninger Benebift, bto. bon Anbriching | Pattenham | " | 37 29 | |
| | Benninger Johann, bto. bon Eggerebam | Rühnham | | 32 57 | l |
| | Benninger Jofeph, bto. von Alcha | Battenbam | * | 32 58 | 1 |
| | Benninger Benebitt, bto. bon Rumplob | Beding | | 25 39 | 1 |
| | Briefer Johann, bto. von Inging | Partfirchen. | | 26 44 | 1 |
| | Prielmaier Jofeph, bto. von Reith | Weihmörting | ,, | 25 19 | |
| | But Jofeph, bto. bon Eggenberg | Pattenham | | 25 29 | 2016s mass |
| | Ranginger Georg, bto. von Ranging | Boigham | , | 34 26 | Richt matte
bar nach fite
tifet g ub a.
Richt matis |
| | Reich Frang, Birth von Borgertsham | Somitham | " | 45 54 | Micht mill. |
| | Refc Jalob, Bauer von Groffpaarbach | | | 30 56 | tifei 8 Mbf 8. |
| | Refc Anbra, bto. bon Grunb | Hatting | | 27 36 | |
| | Reid Gebaftian, bto. von Gffenbach | Somibham | • | 27 7 | |
| | Reich Joseph, bto. bon Eggereham | Rühnham | • • • | 33 42 | |
| | Rogmabl Jof., bto. von Birnberf | Boigham | | 37 36 | - |
| | Rogmabl Jof., bto. von Unterschwärzenbach | | • | 26 13 | |
| | Rogmaier Joh., tto. von Rotthof | Ruhftorf | | 33 43 | |
| | Sanlaberer Unbra, Bauer von Rottersham | " | | 46 47 | |
| | Sanlaberer Jofeph, bto. bon Rotterebam | " | * | 31 32 | |
| | Shah Frang, bto. | Rircham | * | 41 5 | Micht wast |
| | Schat Jafob, Baner, jest Brauer in Mebach | Weihmörting | ** | 38 42 | tifet 8 Mbf.B. |
| | Schreibauer Jatob, Bauer von Leithen | Mfenham | | 31 20 | |
| | Schuffleber Beter, bto. | Rirchham | | 23 16 | |
| | Sidinger Johann, bto. von Siding | Butting | | 29 33 | |
| 74 | Stablberger Loreng, bto. von Thalham | Reutern | | 80 50 | |
| 75 | Stablberger Jatob, bto. bon Eggereham | Rühnham | | 42 35 | |
| 76 | Stabelberger Jofeph, bto. | " | | 38 12 | Pricht watte
bar noch Am
titel # Mbf. a. |
| | Steinberger Jatob, btc. | Weihmörting | | 39 59 | titet # Mbf. B. |
| 178 | Stoder Jatob, bto. bon Stod | Dberfcmargenbach | | 26 7 | |

| E com | 108 or und Bunamen
und | 8B e | profit, dn. | Grund.
Steuer.
Simplum. | Bemertin- |
|--------------|-----------------------------------|----------------|-------------------|-------------------------------|---|
| N. | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boltzei-Diftrift. | fl. fr. | 7. |
| | en D'ag Graf b., Gutebef. auf Rle | | Gricebach | 73 49 | 70 |
| 80 Tettenhan | mmer Jof., Bauer | Weihmorting | - w | 27 6 | |
| 81 Tifcher 9 | Richael, bto. bon Mitterhanb | ach Beigham | | 32 42 | 681 |
| 82 Urlharb | Ferbinanb, ' bto. bon Grunb | Butting - | | 28 53 | 10.1 |
| 83 Benue 3 | | Rintlbach | | 27 13 | 4. |
| 84 Better | feferh, bto. bon Bjaffenhof | Peding | The same and | 29 18 | - |
| 85 Baener | | Rühnham | | 32 32 | Thi |
| 86 Wallner | 3rb. Rep., Birth | Weihmorting | | 26 30 | 14 |
| | m Dichael, Bauer auf ber Brithen | Pattenham | | 28 3 | 101 |
| 88 Weml 3 | obidni, bto. ben Rotthof | Rubsterf | | 35 6 | 4.0 |
| 189 Simmer | Leppelt, bto. bon Schatfham | Weihmerting | | 53 29 | - 364 |
| 90 Beintí 8 | infon, bto. von Siegharting | Baierbach | | 25 23 | - 112 |
| 191 3ele De | netift, bto. | Oberindling | | 28 2 | |
| 192 3widiba | uer Micael, bto. ben Baiting | Beding | | 27 4 | |
| 1.1 | D. 984 | girfeamt ganba | | 1,11 | 1.0 |
| 93 Apfelbed | Cebaftian, Bauer bon Engermeis | Doinach | 18anbau | 1 32 52 | 1 G |
| | Ich Dar Graf b., Gutetefiger | &b/berf | | 207 32 | Meichstath ; |
| | er Abain, Brauer bon Rrabftorf | Догнаф | | 28 27 | Meiderath:
picht Wabi
bar nach Mi
titri 9 Abf. |
| | iger Frang Kaber, Pauer | Diettenbanfen | | 28 21 | titti 9 Mej. i |
| | er Bofeph, Brauer | Gring | | 27 25 | |
| | Anbreat, Bauer bon Engerweis | Детнаф | -1 - | 29 14 | |
| 99 Baberi | | Dernach | | 59 8 | 1 3 |
| 100 Berr 3 | | Cottony | 1 . | 29 14 | 1 1 |
| | er Lectib., bto. ben Mibedina | Mettenbaufen | | 31 32 | |
| 02 Planti C | | Gitting | | 27 8 | |
| 03 Plentl 3 | | Banader | 1 | 35.34 | 1 |
| 04 Blenti F | | Gregpinning | | 44 16 | Reichstath. |
| 05 Blenbt | | Daiolfina | | 29 16 | nicht man |
| 206 Brunner | | Apleoti | | 32 7 | R 411. P |
| | Jab. Rep., bto. bon Mattentofen | Mitenbuch | 1 - | 32 18 | 11.5 |
| 08 Brunner | | Kammern . | 1 | 37 52 | |
| 09 Brunner. | | Rettenbaufen | " | 30 35 | |
| 10 Brunner | | Paibling | | 51 22 | Micht mas |
| 112)uchner | | Bititing | | 31 53 | titel 8 Mbl |
| 12 Denf 3. | | Gring | - | 32 26 | |
| | 3cl., Birth | Gregpinning | 1: | 35 27 | |
| | Beerg, Bauer | Gring | | 29 17 | 1 |
| 15 Duri & | | Ganader | 1 " | 29 46 | 1 |
| 16 Gben Be | | | | | 1 |
| 17 Cher II | | Bartfit den | 1 . | 58 31 | |
| Cla Cher C | | Seichforf | | 40 58 29 44 | |
| | | | | | |

| Nr. curr. | | по Зинащен , | ₩ 0 | hnort. | Steuer. Simplum. | Bemerdun- |
|-------------|-------------------|------------------------|---------------|--|------------------|-----------------|
| 2 | Giand | aber Gemerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffrift. | ff. ft. | Bru. |
| | | auer bon gappereborf . | Kammern | Yanbau | 25 45 | 1 |
| 221 GH 6 | | eto. Rohrbach | Mblberf | | 35 2 | 71737 |
| 222 Ernft | | to. | Gitfing. | | 39 51 | 0 105 |
| 223 Efterf | | to. | Bonnereborf | | 29 36 | 11 0 605 |
| 224 Flicher | | to. | Mitenbuch | | 38 25 | - cmi |
| 225 Fifde | frant, bi | to. | 4 | | 45 6 | 7115 |
| 226 Bifde | Georg, bi | to. a | | | 35 48 | 1 71 |
| 227 Bijde | r Anton, b | to. bon Goreierob | Frammering | The state of the s | 29 17 | Chi |
| 228 Fifde | Beh Rep., b | to, von Triching | Ganader | n 1.11 | 35 31 | US 1/76 |
| 229 біфе | Beote, b | to. | Gregolinning | | 35 2 | 15 |
| 230 Bifchet | 3ab, bi | to. von Lindhef | Ballereborf | | 56 14 | With wan- |
| 231 Fragn | lovgen Jal., b | to. | Größföllnbach | | 33 14 | bar nadi Gere- |
| 232 Baffet | ihaber Jof., bi | to. von Mattentofen | Altenbuch | | 26 44 | ALL ALL |
| 233 Gierl | Mupert; b | to. | " | | 43 10 | - 77 |
| 234 Grabi | ngen Anbia, bi | te. | Baibifing . | | 34 39 | 11,5 |
| 235 Samb | auer Gebi, bi | le. | Baibling | - × 9 | 36.41 | 211 |
| 236 Baune | r Ginen, bt | 0. | Ballereborf | 10 0 | 45 19 | 1 835 |
| | maier Georg, bi | to. | Mufbaufen | 1 | 27 57 | |
| 238 Sientl | maler 3cf., bi | te. | Ganader . | A low last | 40 21 | 1 105 |
| | mafer Beorg, | | Balleneberf | 4 | 43 59 | 1/2 |
| | MiRon, Batter | | Ganader | | 30 16 | -210 |
| | uer Ei, bte. | bon Befilbing | - M | 1 | 35 9 | MATERIAL STREET |
| | neri Ge. Baue | | Baitifina | | 31 7 | may 3 ha |
| | 1eri 3. 281, bto. | | Baibiina | | 36 55 | 1-5 |
| | flev Mit. bto. | | Continuing | | 28 56 | 191 |
| | obergen Dichl. | | Bilfting | | 27 8 | MAY LOS |
| 246 Suber | | bto. | Greffelinbach | | 33 24 | |
| 247 Buber | | bto. | Baunereberf | | 32 3 | ect/ |
| 248 Buber | | bte, bon Birnfing | Baibling | | 27 7 | =0.4=V |
| | orfer Alorian. | bio, bon Brun | Melberf | | 39 4 | |
| | otfer Job Rep | | | cond. | 57 32 | SAME COL |
| | orfer Mbam. | bto. von Krabfterf | Dornach | 11 | 30 11 | 119 |
| | orfer Union. | bte. | Cornery | | 29 29 | 1115 |
| | orfer: 30h, | bte. ban Bochenweis | Bartfirden | | 50 54 | or III |
| 254 Jabrit | | bto. ban Rieberboding | | | | aitte |
| 255 Jahrft | | bte. | . Noumb | 4.0 (0.0) | 53 6 | DOC 100 |
| | et 306. B., | bto. | Rengereberf | 100 000 0 | 31 43 | in rek |
| | er Michael, | bto. | Bellereberf | 401 | 31 2 | 19.75 |
| 258 Rantne | | bto. | Danie 4 | | 28 15 | 300 |
| 259 Kaps | | bto. | Dornac, | | 46 12 | 301 108 |
| 260 Raps | | bto. | Mufhaufen | Do L | 25 57 | 3012 |
| 261 Relinbe | | bto. | 0.000 | end. | 30 8 | - 20 |
| OT MERITOR | ther all. | cto. | Patelfing | A 1012 | 28 39 | 32 000 |

| Bor- und Bunamen | Bobnott. | | Gteuer.
Steuer. | Bemerfun- |
|---|---------------|-------------------|--------------------|------------|
| Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boltzei-Diffrift. | fL tr. | 8 |
| 262 Reliner Anbr., Bauer | Greftolinbach | Sanbau - | 52 17 | 19.00 |
| 263 Retti Bofeph, bto, bon Jahrftorf . | Dornach | E-MOTOR STATE | 29 5 | 1994 |
| 264 Riermaier Bg., tto. I bon Geflbing | Banader | 4 1/1 | 27 5 | 10193 |
| 265 Riermaier &l., bto. | Baunereborf | | 31 13 | 0-17-22 |
| 266 Rlinger Georg, bto. | Bartfirden. | | 35 12 | 1 20 |
| 267 Rnott Ant., bto. Bigling | " | p | 29 55 | |
| 268 Rollnberger Gg., bto, von Mogling | Ganader | ANY ANY | 53 59 | Micht mabi |
| 269 Roffinberger Ant., bto. Dberborf | Baibling . | THE RESERVE | 33 55 | 8 Mbf. 8 . |
| 270 Röllnberger 3of., bto. | Ballereborf | Market and and | 34 26 | 1 1/2 |
| 271 Rrinner Ga., bto. bon Bolfereborf | Alterbuch | 100 | 44 51 | 1 1/18 |
| 272 Rrinner 3of., btc. | Greftellnbad | BOOK NOT NOT | 36 18 | - 0 |
| 273 Rrinner Rupert, bto. von Reuhaufen | i i | 16. | 31 36 | 13 |
| 274 Ruridner 3of., bto. bon Schlapfing | 2 ammern | | 41 33 | |
| 275 Cammer Frang, bio. | Greftellnbach | | 29 36 | Dec 21 |
| 276 Lammbofer Fraug, bto. | (Sanoder | | 35 25 | 100 |
| 277 Lebermaier Riorian, bto, bon Bebenhaufen | Greffelinbach | | 45 26 | |
| 278 Lebermaier Joseph, bto, von Birnfing | Paibling | 1: | 31 57 | - 0 |
| 279 Leerbath Ant., 'tte, ben Steinbeifen | Mettenbaufen | 1 | 33 59 | |
| 280 Limbrunner Ant , bto. ben Barntofen | Boibting | 1. | 42 49 | |
| 281 Limprunner Rrang, bto. bou Reubaufen | Crefpinning | V Committee on | 39 21 | 0 |
| 282 Limbrunner Ceb., bto, con Budling | o toppinning | | 48 43 | WALL THE |
| 283 gereng Ba., bio. ben Aineborf | Bartlirden. | | 26 36 | 1 |
| 284 Reibl Leonbarb, bio. | Baittfing | | 31 40 | - |
| 285 Poibt @a., Birth | Dateting | | 31 40 | 1 |
| 286 Soild Bath., Bouer | | | 40 31 | |
| 287 Roll Sob., bto | | | 33 15 | |
| 288 Loidinger Geb., btc. von Gofibing | Gonader \ | | 31 7 | 1 1 |
| 289 Boichinger 3oh. Bapt., Brauer | Bicktelinbad | | 73 - | 10.0 |
| 290 gom Beifgang, Bauer | altenbuch | | 35 48 | - 14 |
| | Aufbaufen | | 43 14 | |
| 291 Maier Jafob, Brauer
292 Maier Georg, Bauer | Banader | , | 36 50 | 1 |
| | | , | 37 45 | 1 |
| | Großfellubach | | 28 18 | 100 |
| 294 Maier Frang, bto. | paietfing | | 34 13 | |
| 295 Raper 30f., bto. | 11 | | 27 28 | |
| 296 Reier 3ch., bto. | Bilfting | | 50 51 | 1 |
| 297 Dittermaier Matha, Brauer | Daunereborf | | 36 31 | |
| 298 Dabtbauer Frang, Bauer von Wogling | Ganader | | 48 1 | 1 3 |
| 299 Raller 3ch. Gg., bto. bon Buchting | Gregpluning | | 35 18 | 1 |
| 300 Recbauer 3ob., bto. | Rengereberf | 1 | | |
| 301 Renmaier Frang, tto. bon Dbermuncheborf | Rieberhaufen | | 34 58 | |
| 302 Obermaier Xan., bto. von Thalham | Frammering | | 25 15 | |
| 303 Obermaier 3of., bto. | Grofpinning | | 35 35 | 1 |

| Curr. | Bor- und Zunamen
und | b Bobnort. | | Grund-
Steuer-
Simplum. | Bemertun- |
|-------|---|--------------|-------------------|-------------------------------|-----------|
| Ž. | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diftrift. | fl. fr. | |
| 04 | Obermaier Bartima, Baner bon Steinbeigen | Mettenhaufen | Banban | 35 24 | 1 |
| | Panthofer Jatob, bto. bon Gee | Baiblfing | | 25 41 | |
| | Bangeneber Gimon, bto. bon Gonberham | Beholfing | " | 25 23 | |
| | Berftorfer Matha, bto. von Rrabftorf | Dornach | | 25 58 | |
| | Plant Anton, bto. | Mitenbuch | | 34 1 | |
| | Blant Johann Baptift, bto. von Bierhofen | Wallereberf | -11 | 38 34 | 5.00 |
| | Bleintinger Simon, Bauer von Bormanneborf | Aplborf | W | 29 40 | |
| 11 | Reifchbed Janag, bto. | Wallereborf | | 28 13 | - |
| 12 | Reidenwallner Chnarb, Brauer | Gidenborf | | 31 46 | |
| 13 | Schachtner Martin, Bauer von Bilbenberg | Aufbaufen . | | 36 25 | |
| 14 | Schachtner Laver, bto. bon Abaufen | Frammering | | 50 57 | |
| 15 | Schachtner Anton, bto. bon Schonberg | Belbering | " | 36 10 | |
| 16 | Scharrer Dathias, bto. bon Rleinbinning | Ganader | | 42 33 | - |
| 17 | Schafer Dichael, bto. | Altenbuch | | 33 42 | |
| | Schafer Georg, bto. | | | 37 49 | |
| | Schafer Roferb, bto, von Mattentofen | " | | 32 36 | 1.5 |
| | Schafer Rupert, Brauer | Bilfting | " | 42 49 | 0.5 |
| | Schafer Roferb, Bauer bon Bierbofen . | Ballereberf | " | 37 31 | - |
| | Echmibbauer Jofeph, Birth | Altenbuch | | 25 51 | 110 |
| | Schmitbauer Georg, Bauer bon Trieding | Ganader | | 32 20 | |
| | Schraufnagl Bofeph, bto. | Aufbaufen | | 26 58 | |
| | Schwimbel Johann, bto. von Mattentofen | Mitenbuch | 1 | 28 35 | |
| | Seebauer Baptift, Brauer | Sanbau | | 28 48 | |
| | Sicheneber Jofeph, Bauer bon Bormanneberf | Molborf | | 31 5 | |
| | Eigl Frang, bto. von Babereborf | Dernach | | 35 33 | - |
| | Solbner Martin, bto. | Altenbuch | " | 30 54 | |
| | Stargberger Beter, bto. bon Silgereberf | Bolbering | " | 27 53 | |
| | Stoiber Jofeph, bto. bon Biffeleborf | Rammern | | 26 38 | |
| | Strohmaier Anton, bto. | Saiblfing | " | 26 1 | |
| | Strohmaier Johann, bto. von Rieberhoding | Sodina | " | 33 21 | |
| | Sturm Joseph, bto. von Rleinpinning | Ganader | " | 26 29 | |
| | Sulibed Beter, tto. von Lappereborf | Rammern | " | 47 25 | |
| | Thuri Joseph, bto, von See | Saiblfing | " | 33 57 | |
| | Baas Befeph, bto. | Sutciling. | " | 30 16 | |
| | Baas Robann, bto, | " | " | 27 33 | |
| | Baae Johann, Braner | Ballereborf | " | 29 31 | _ |
| | Baas Johann, Bauer | | " | 32 30 | |
| | Bags Aranz, bto. | " | " | 30 2 | |
| | Baas Johann jun., Bauer | " | " | 42 8 | |
| | Baas Jaleb, bto. | " | " | 31 13 | |
| | Weibenbed 3ch. Rep., bto. | Ganader . | " | 36 - | 1 |
| | Beileber Georg, bto. bon Berg | Apiborf | ", | 27 47 | |

| curr. | Bot- und Zunamen
und | Bohnort. | | Steuer.
Simplum. | | Bemerthin: |
|-------|--|----------------|-------------------|---------------------|-----|---|
| ž | Ramen ober Betoode. | Gemeinbe. | Boligel-Diffrift. | ft. | ŧτ. | 3 |
| 346 | Beingirt Rapert, Bauer | Ballereborf | Eanbass | 32 | | 1 |
| 47 | Bibl Dished, bte. ben Eggenberf | Approx | " | 28 | 17 | 1 |
| | E. Begirfea | mt Bfarrfir | den. | | | |
| 48 | Mrce Ballen Dar Graf b., Gufebeiber | Baumgarten | 19farrfirchen | 1104 | 29 | Meid frais |
| | Derfner Michael, Bauer von Tobling | Grlad | | 25 | 17 | bar nad Mi |
| | Beibern Lutmig Graf b., Gutebef. gu Thurnftein | Boftmanfter | 1 " | 63 | 15 | titti y aspire |
| | Gidneibner Georg, Reltmairbauer | Müncheam . | 1 " | 26 | 8 | |
| | Grainer Martin, Brauer | Thanu | . " | 30 | 32 | |
| 153 | Berchenfelb Mann Frbr. b., Gutebefiber auf Gring | Gring | | 90 | 16 | 1 |
| 354 | Maier Bojeph, Bauer ben Mairhof | Mandham | " | 26 | 33 | 1 |
| | Maber Sfibor, Birth | Gring | " | 38 | _ | 1 |
| | | €imbach | 1 " | 40 | 4 | 1 |
| | P: Besirfeg | mt Bilebibi | ura. | | | |
| 257 | | Sarrbach | Bilebiburg | 1 26 | 52 | 1 |
| | Birnfammer Batch, Bauer | Gainborf | | 25 | 16 | 1 |
| | Branbl Gofeph, Brauer | Weifenbaufen | | 25 | 48 | 1 |
| | Bleifer Georg, Bauer bon Unterhaelbach | Prolabaufen | | 27 | 57 | 1 |
| | Grauenhofen Rari p . Gutebefiber auf Alt- und | P. r. Stranton | 1 | 1 - | - | |
| | | Reufrauenbofen | | 92 | 17 | Beicherath |
| 62 | Ruramutter Micht, Brauer | Belben | | 36 | 8 | Metcherere
nicht mat
bar nach M
rifel 9 Mbi. |
| | Lorenger Ignag, Brauer | Beifenhaufen | | 30 | 2 | |
| | Montgefae Moximilian Graf b , Gntebefiger anf | | 1 | | | |
| | Abam und Gergen | Mham | | 100 | 19 | Reich feati |
| 65 | Reichbart Dathias, Bauer von Leitersborf | Leigenfirchen | | 31 | 13 | Red Het. |
| 366 | Oberhofer Michael, Differ bon Bilebbl | Obervilolern | | | 53 | |
| 367 | Brame Beier, Bauer bon Berrnfelben | Gainborf | | 29 | 35 | 1 |
| 868 | Strafer Anbra, bto. von Bile | Selfeborf | | | 85 | 1 |
| 369 | Trappentren Xaber, Praner | Cherepoint | | | 14 | |
| 370 | Urban Muguft, Brauer | Wiebiburg . | # | | 30 | Richt mat
bar nad W |
| 71 | Welnbe From, Bouer bon Berg | Gainborf | | | 55 | titet 9 Staf. |
| 372 | Weig Marrin, Brauer | Altfrauenhofen | | | 22 | 1 . |
| 373 | Reiler Georg, Bauer von Unterhatibach | Bolabaufen | | 25 | 18 | 1 |

HI. Beilage jur Regierungs-Entschließung bom 12. Dezember 1803.

Lifte

ber für ben Sandrath mabiftimmberechtigten u. mabibaren Grundbefiger in bem Regterungsbegirfe Rieberbayern. (III. Bahlbegirf im Regierungsbegirfe Rieberbayern.)

| Nr. curr. | Bot- u | ind Zunamen
und | 18 |) h e r i. | Gteuer.
Simplum. | Bemerbin- |
|-----------|---------------------|--------------------|--------------------|-------------------|---------------------|---------------------------|
| ž | Stant | ober Gewerbe, | Gemeinbe. | Boltgel-Diftettt. | ft. ft. | g |
| | * | A. 9 | Begirfsamt Deggent | | | |
| | Alticaff Jeferh, Bi | | | Deggenborf | 30 49 | 1 0 |
| | | bto. · | Michaelebuch | | 26 15 | 1 |
| | | bto. ju Schaibha | | | 39 — | |
| | | bto. gu Gifeneto | rf Ohing | | 54 35 | |
| 5 | | bto. | , , | | 27 33 | - |
| 6 | Balegl Grang, | bto zu Rohr | Pantofen | | 32 48 | 1 |
| | Panngariner 3of., | | | g " | 30 25 | |
| | | bto. bon Rottent | | | 35 45 | |
| | | bto. | Ratternberg | | 57 19 | 16 |
| 10 | Brunti Michael, | bto. ju Rettenba | d | | 28 3 | 1 1 |
| 11 | Branbl Beier, | bto. | Bantofen | | 30 16 | |
| 12 | Dangl Anten, | bto. bon Ctaufer | nborf Ratternberg | | 27 13 | |
| 13 | Dufcht Befenb, | bto. ju Bappert | borf Rottereborf | | 48 42 | |
| 14 | Gener Gebaftian, | bto. bon Arnber | f Saunereborf | | 33 3 | 1 |
| 15 | Ghrl Mathlas. | bto. ju Uttenhof | en Stephanspofdin | 9 " | 27 39 | |
| 16 | Ertl Jofeph, | bto. ju Friefenb | orf . Rottereberf | | 57 34 | |
| 17 | Ertl Begann, | bto. Ju Rottenu | iann ,, | 1 . | 59 40 | |
| 18 | Wilder Geb., | bto. bon Arnbo | rf . Saunereborf | | 42 17 | Diet mib |
| 19 | Rifder Ba | bte. bon Retten | bach Ratternberg | | 49 32 | tifei 8 Mbi-e |
| 20 | Bifder Dichael. | bto. | Dhina | 1 . | 47 29 | mior mass |
| 21 | Gifder Frang, | bto. ben Rintef | en Bantofen | .1 . | 33 27 | mint mibi
bar noch att |
| | Sifder Jofeph. | bto. bon Soben | rain | 1 | 26 29 | 1 15 |
| | Gifder Rupert. | bto. | Rottereborf | | 48 44 | |
| | Sifder Cebaftian. | bto. di Santhoi | | | 68 59 | 1 70 |
| | Fifder Franz | bto. au Rottenn | | | 33 7 | 1 |
| | Beffenbuber Rof., | bto. | Ctephanepofchin | | 25.58 | 170 |
| | Beiflinger Ba., | bto. bon Rotter | | • | 38 45 | 1 |
| | Beifilinger Job., | bto. bon Uttent | | | 30 50 | 1 |
| | Beiglinger 3of. | bto. | - Crephanet alda | • | 36 31 | 1 |
| | Griedbauer Bolfa. | | sborf Ohina | 1 . | 51 44 | 1 |
| | Griesbauer Joi., | bto. bon Bifch | | . 1 . | 44 41 | |
| | Gruber Og., | bto. bon Retter | | | 29 10 | |
| | Baring Bearg, Bi | | Bantofen | | 27 56 | og berger , fable |
| 00 | faring sents, con | *14 | . 4-titrblen | 30 | - 27.00 | MAT WHITE |

| curr. | Bote und Zunamen
und | 19 o 1 | pnort. | Grund-
Steuer-
Simplum. | Bemertun |
|-------|---|------------------|-------------------|-------------------------------|---|
| Ž. | Stand ober Bewerbe. | Gemeinbe: | Polizei-Diffrift. | fL ft. | gen. |
| | Bauslaben Johann, Bauer von Rob | Stephanepofching | Deggenborf | 29 51 | |
| | Begenberger Dich , bto. | " | ** | 39 33 | - |
| | Bienblmaper Job., bto. bon Rettenbach | Ratternberg | | 32 3 | |
| 37 | Biergeift Anbra, bto. bon Guchenborf | Dhing | | 25 12 | |
| | Sunbt Bh. Graf b., Gutebef. auf Offenberg | Offenberg | | 42 39 | |
| | hunberuder Bg., Bauer bon Sobenrain | Bantofen | | 27 57 | |
| 10 | Rammermaber Jofeph, Bauer bon Sobenrain | " | | 31 56 | |
| 11 | Ranbler Bg., bto. | Baunereborf | " | 27 34 | |
| | Riefl Bg., bto. | Stephanspofding | " | 41 30 | |
| 13 | Riermaber Unt., bto | Saunereborf | | 39 34 | |
| 14 | Riermaber 3at., bte. | " | | 42 18 | |
| | Riermaber Gg., bto. von Rettenbach | Ratternberg | i i | 28 27 | |
| 16 | Rlampfi 3cf., bto. bon Bappereberf | | | 31 47 | |
| | Rienbau 3ch., bto. von Wifchiburg | Stephanspofding | in . | 31 50 | |
| | Rrinner Jofeph, bto. von Arnborf | Bonnereborf | ** | 38 31 | 981che mabi |
| | Rrinner Johann, bto. | Dhing | | 37 35 | bat nach Mittel 8 Mbf. 8 |
| 0 | Rrinner Cebaftian, bto. | " | " | 34 38 | |
| 1 | Rrinner 3al., bto, bom Singerhof | Bontofen | | 50 34 | 1 |
| 2 | Rrinner Frang, bto. bon Uttenhofen | Stephanepofding | " | 38 14 | 0.1 |
| | Leberer Ga., bto, bon Cautern | Michaelebuch | | 27 50 | |
| | Leberer 3of., bto. bon Gudenborf | Oping | | 25 12 | |
| | Leeb Ant bto. von Maintofen | Natternberg | | 67 24 | |
| 6 | Leeb Rrang, bto, von Rettenbach | " | | 33 7 | 1.7% |
| 7 | Lepbolb Bg., bto, bon Gifeneborf | Osina | | 48 14 | |
| | Lepholb Jofeph, Brauer in Plattling | Blattling | | 32 2 | |
| | Lober Loreng, Brauer | Hengereberg | | | micht mabi |
| | Boibl Mathias, Bauer bon Uttentofen | Michaelsbuch | | 25 3 | Richt wabi
bat nach Mr
tifel 8 Mbf. 8 |
| | Loibl Jof., bto, bon Manging | Mitenufer | | 90 48 | mide water |
| | Loibl Ant., bto. au Chermoning | Baltereborf | | 26 12 | ber nach fir |
| | Boibl Bolfg., bto. | Schwarzach | | 28 52 | |
| | Raper Mathias, Braner | Blattlina | | 32 22 | |
| | Ratternberger 3of., Bauer von Uttentofen | Stephanspofding | | 25 51 | |
| | | Bantofen | | 38 16 | |
| | Plant Frang, bio. von Bettentofen | Michaelsbuch | 1 : | 32 40 | |
| | Platiel Joseph, Brauer | Deggenborf | | 33 15 | |
| | | Stephanspofding | | 30 27 | |
| | Brabad Job., bto. von Oberfaneteberg | Etenfletten | | 28 22 | - |
| | | Rottersborf . | | 30 19 | |
| | | Oting - | | 38 50 | Pro |
| | | Rottersborf | | 41 38 | 1E |
| | | Michaelsbuch | | 43 30 | 100 |
| | Sagftetter Jal., bto. von Rottenmann | Trichagiang | | 48 54 | 1.00 |

| Nr. curr. | Bor. und Zunamen
und | | фиот t. | Steuer-
Simplus | Bemertun |
|-----------|---|------------------|-------------------|--------------------|--|
| Z | Stanb ober Bewerbe, | Gemeinbe. | Boligei-Diffrift. | fl. fr. | |
| | Salmanneberger Repom., Birth | (Seet ach | Deggenborf | 1 25 16 | 1 0 |
| | Shabenfroh Jof., Birth in Flintebach | Refilbach . | | 26 - | Richt watt
bar nach Mrt
8 Mbf. g. |
| | Schmerbod Job., Bauer in Rettenbach | Ratternberg | | 35 1 | 8 8(9('B. |
| | Schmerbod Unt., bto. | Dhing | | 29 16 | |
| | Schmerbod Mag, bio. bon Euchenborf | " | | 36 14 | 1 |
| | Edwarzmiller Jofeph, Baner bon Englofen | Bantofen | - | 26,50 | |
| | Staubinger Jof., Bauer ben Rleinfcmargach | Offenberg . | | 26 49 | |
| | Schwaiger Seb., bto. | Diging | | 25 26 | 1 |
| | Stangl Johann, Bofthalter | Blattling | | 26 54 | 1 |
| | Stern Jofeph, Bauer bon Rantern | Michaelebuch | | 28 40 | 1 |
| | Stern Jofeph, Birth | Steinfirchen - | | 29 29 | |
| | Stern Mathias, Bauer in Bergham | " | | 38 25 | 1 |
| 88 | Straugel Anbra, Baner bon Santern | Michaelebuch | | 33 31 | Micht waste
bar nach Mer |
| | Baitl Johann, bto. bon Fehmbach | Steinfirden . | | 43 35 | rifei 8 Mbf. 8. |
| | Baas Dichael, bto. bon Afterhof | Dhing | 1/ | 58 10 | |
| | Baas Simon, bto. bon Steinfurth | Steinfirchen | | 25 48 | 100 |
| | Wagner Martin, bto. von Flintebach | Reffelbach | | 32 58 | - 0 |
| 93 | Benninger 3of., bto. von hettentofen | Michaelebuch | | 40 42 | 1000 |
| | Binfimaber 3of., bto. | | | 33 48 | The last |
| 95 | Bintimaber Bg., bto. bon Freunborf | | | 30 54 | |
| | Binfimaber Unt., bio. bon Fehmbach | | | 41 35 | 1 |
| | Wittmann Ceb., bto. | Stephanepofching | 1 . | 28 36 | 1 |
| | Wittmann Jat., bto. von Wifchiburg | 1 4 | | 29 19 | 100 |
| | Bacher Unt., bto. bon Borgebing | Schwanenfirchen | | 38 40 | Richt mabis
bat nach ftes
titel & Mbf.g. |
| | Bierer Jofeph, bto. bon Friefenborf | Rottereborf | | 33 25 | titel 8 apl's. |
| | Bint Bolfgang, bto. von Bettentofen | Michaelebuch | | 29 17 | |
| 02 | 3winger Unt., bto. | Diging - | | 44 44 | |
| | B. Begirfi | amt Grafenau | t. | | |
| | Dent 3at., Bauer ju Grifeleberg | Ranfele | Grafenau | 29 31 | 1 |
| 04 | Rronfcnabl Dich., Pauer ju Stainhof | | | 27 19 | 1 |
| 05 | Simeth Ant., Brauer ju Innerngell | | | 27 11 | 3 |
| | C. Begir | feamt Baffau. | | | |
| | Anneteberger Joh., Bauer am Annetebergerhof | Raftberg | Bagau . | 25 58 | ı |
| | Baumgartifer Benebift, Bauer in Cholfing | Cholfing | | 25 51 | |
| 08 | Baumgartner 306., bto. in Pfalfan | Bobenftabt | | 32 50 | |
| 09 | Danbl Jojeph, bto. in Unterfimbach | Engertebam | | 29 1 | |
| 10 | Bifder Benebift, bto. | Cholfing | | 36 54 | |
| 118 | Bifcher Gg., bto. | | | 31 46 | 0 |
| 12 | Bifder Unbreas, bto, in Afenham | | | 27 44 | |
| 13 | Bifder Johann, bto. ju Dorf | Engertebam | | 28 10 | 100 |
| 14/ | frankenberger 3ob., bto, in Balgerbing | Cholfing | 1 _ | 28 39 | 1 |

| . curr. | Bor-und Zunamen
und | 8B o Y |) поть | Grund-
Steuer-
Simplum. | Bemerfun |
|---------|--|------------------|-------------------|-------------------------------|--------------------------|
| N. | Grand wer Gewerbe. | Gemeinbe. | Polizei-Diftrift. | fl. fr. | 0 |
| 115 | Franfenberger Bofeph bto. | Engertebane | Ваван | 61 58 | 100 |
| | Aranfenberger Benebift, bte, in Baigerbing | Chelfing | M | 25 14 | ALC: YES |
| | Gaft 3ch. Bapt., Birth | Fürftenzell | | 25 38 | 100 |
| | Beifelberger Dachael, Bauer ju Bobfelben | Barnbach | h | 34 27 | -15 07 |
| | Greiper Deichael, bto. in Musbam' | Dobenftabt | 20 | 28 - | - 08 |
| | Binbringer Mloie, Bauer in Mepfelbach | Baibenhof | | 26 11 | - 18 |
| | Birfdenquer Beorg, blo. ju Dorf | Engertebain | 2 0 | 34 40 | 1 35 |
| | Biridenquer Stepban, Detonom ju Biebbaufen | Barnbach | | 59 33 | 1000 |
| 123 | Suber Brienh, Bauer | Dohenftabt | | 30 9 | - 15 BB |
| | Boblbauer Robann, Bauer ju Biller | Engertebam | | 27 8 | - 46 |
| 125 | Maier Bomi, Butebefiber ju Baltenreith | Reufirchen v./B. | W 14 | 31 46 | 38 |
| | Dioritbauer Spieph, Bauer in Lueghof . | Dorfbach | - # | 40 49 | - 0 |
| | Miebermaber Dar, Braubausbefiber in Englburg | Tittling | | 29 7 | 1 18 |
| | Beninger Thomas, Bauer beim Urfbart | Engerte bam | P. P | 33 33 | Close III |
| | Bonigl Ctenban, bto. ju Rieberfcarbing | Barnbach | 1 10 | 48 58 | 1 |
| | Briefler Anbra, bto. | Cheifing | | 38 32 | 10000 |
| | Reich Bobann, bte. ju Ballbam | Engertobam | | 25 39 | gearbnerer
nicht mabi |
| | Canblaber Benebift, bto. | Egifoe | | 26 27 | nicht mabt |
| | Sanblaber Dichael, Birth . | Sulgbach | | 25 27 | 1000 11 |
| 134 | Schägler Baul Frbr. D., Gutebefiger | Barnbad | 91 | 41 7 | 1 |
| | Schiller Muhrege, Bauer | Cholfing | 20 | 29 31 | 100 |
| 136 | Ceebalb Frang, bto. in Saunreith | Mitenmartt | er | 33 47 | 100 |
| | Seit Michael, bto. | Chelfing ' | | 30 53 | - 84 |
| 138 | Sipzinger Simon, Wirth | Sanbbach | | 35 22 | 00 |
| | Sonnfeitner Referb, Bauer | Reufirchen | | 27 16 | 0.00 |
| 140 | Stablberger Johann, bto. in Afenham | Cholfing | | 30 21 | 110.74 |
| | Uribarb Ulukh, bto. in Safering | Bebenftabt | | 35 21 | 1 3 |
| 142 | Beisbauer Johann, bto. ju Suging | Donaumegborf | | 25 31 | |
| 143 | Bieninger Brang, Brauer u. Defonom in Bagan | Mitenmarft | 1 . | 26 17 | |
| | Bintibofer Jofeph, Bauer jum Angerer | Engertebam | | 32 18 | - 10 |
| | Binfibofer Sebaftian, bto. in Pfalfau | Bobenftabt | 99 - | 40 25 | 100 |
| | Binfibofer Benebift, bto. au Safering | | | 34 13 | - 001 |
| | Binfibofer Jatob, Muller ju Sobfelben | Biarnbach | | 28 1 | 1 |
| | | famt Regen. | | | |
| 149 | Bran Guaf D., Gutebefiter ju Unterbreitau | Babifdrieb | Regen | 1 57.16 | 1 |
| 1/10 | Bilg Selix, Butuer in Schlofiqu | Reinbarte mais | oregen. | 25 50 | 1 |
| | Birtreiter Anton, Brauer | Rirchberg | 1 . | 26 29 | 1 |
| | Daper Levi Simon, Butebefitger | Gifenftein | | 60.52 | 1 |
| | Bofdinger Ben, p., Blasfabrittef. ju Dbergwiefelau | | 1 . | 233 52 | |
| | Bofdinger Rerb, p., Glasfabritbefiger ju Budenau | | 1 . | 163 6 | 1 - |

| . curr. | Bor-und Lunamen
und | 2B • \$ | Bobnett. | | Steuer.
Simplum. | |
|---------|--|------------------|-------------------|------|---------------------|--|
| ž. | Stand ofer Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffritt. | FL. | ft. | gen. |
| , | E. Beitt | Bamt Bilebofe | n. | | _ | |
| 154 | Altmann Befeph, Bauer bon Schneipping | Bangenamming | Bilebofen | 1 25 | 11 | 1 |
| 155 | Altmant Johann, bto. bon Reuftift | Baldfing | | 33 | 10 | |
| 156 | Aretin Rarl, Grbr. b., Gutebefigen | Saibenburg | | 275 | | Dicht with |
| | Apfetbed Raver, Bauer | Bangenifarbofen | | 28 | 51 | Sticht wati |
| 158 | Apfelbod Stephan, bto. | Rieberporing | | 36 | 26 | - (1) |
| 159 | apfelbed Jofeph, bto, bon Unterviebhaufen | Rirchberf | | 34 | 2 | |
| 60 | Baumgartner Gimon, Bauer | Gafameis. | | 35 | | |
| 61 | Baumgartner Rarf, bto. | Oberntorf | | 27 | | . " |
| | Baumgartner Beter, bto. bon Gunging | Saibenburg | | 28 | | 10 |
| 163 | Baner Irham, bto. bon Beibenbach | Rünzing | | | 23 | |
| 64 | Bauer Sthaftian, bto, ben Ballerborf | | | 30 | | |
| | Birti Jofepty, tto. | Altenmarft | | 34 | | a10 |
| 166 | Birft Johann, bto. | Wiffelfing | - | | 14 | 5 ! |
| 167 | Brunner Borens, bto. | Ottmarina | | 41 | | 1- |
| 168 | Brunner 3bfepg, bto. | | · v | 38 | 1 | |
| 169 | Bruuner Anton, bto. | Buchhofen | 1 . | 36 | | |
| 170 | Buchner Johann, bto, bon Bengling | Mholming | | 33 | | 4 |
| | Buchner Taver, bto. ben Billing | Göttereborf. | | 33 | 5 | 1. |
| 72 | Derfmeifter Jofeph, bto. am Dalndeborf | Mieterwandeberf | , | 33 | | |
| | Dorfmeifter Johann, bto. au Barborf | Mida | ., | 32 | | |
| 74 | Dorfmeifter Dichael, bto, ben Dandeborf | Riebermuncheborf | | 27 | 10 | niar alti |
| 175 | Dullinger Stephan, bto. | Biffelfina | | 26 | | bar nach #t |
| | Gberl Bubmig, Brauer ju Biefing | Rathsmannsborf | | 25 5 | 1 | mine mart |
| | Ebner Michael. Bauer | Reuelina | - | 30 | | tifet 8 Mbf.2 |
| 78 | Edi Dittael, bto. | | 1 . | 58 | | |
| 79 | Ebelbod Johann, bto. | Langenamming | | | 4 | Micht water |
| | Gber Dar. bto. | Mitenmartt | , | 46 | | bar nem Mb |
| 181 | Gber 3dftpb, bto. au Badling | Wallerfing | | 31 | | |
| 182 | Gber Bofeph, bto. von Oberviebhaufen | | | 30 | | |
| 83 | Eber Rafbar, bto. von " | | 1 - | | _ | |
| | Eber Befenb, bto. | Mitenmarft | | 29 | | |
| | Gifenreich Bofeph, bto. | Rirdborf | | | 5 | |
| 86 | Effreuther Jofeph, bto. | Ottmaring | | 29 | 2 | |
| 87 | Engelbreite Engelbert, Dammerfchmiebebefiger | 3gelbach | 1 . | | 4 | |
| 88 | Ernft Anton, Bauer | Buchhofen | | | 0 | |
| | Jaftenmaber Johann, Bauer | Wiffelfing | 1 : | 29 1 | | 1. |
| 90 | fifchelb Didael, bto. an Raffeleborf | Rirdberf | 1: | | 1 | (- |
| | flemifd Dax von, Gutebefiger | Ramftorf | 1 . | 51 5 | | - 4 |
| | fliegenbauer Johann, Bauer am Tabertebaufen | Moolming | 1 | 33 2 | | 1 6 |
| | fliegenbauer Anton, bto. | Reneting | | 28 4 | | 1 - 1 - 1 - 1 |
| | Joderer Carf, Gaftwirth unb Defonom | Bilebofen | | 28 4 | | Bruttagtetåd.
Bidt mättbar
Bob Met. PED jal. |

| . curr. | Bors und Zunamen
und | W e h | nert. | Gteue
Simpli | T- Bemertu |
|---------|---|----------------------------|-------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Nr. | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligel-Diftrift. | fL. | fe. |
| 195 | Buche Dichael, Bauer ju Intam | Rünzing | Bilehofen | 25 2 | |
| | Gagner Frang, Muller gu Blinbham | 3glbach | " | 31 2 | |
| | Beiger Mathias, Bauer | Altenmartt | | | 4 |
| | Beiger Frang, bto. ju Arbing | | * | | 1 Micht ma |
| | Gerfil Joseph, bto. | Wiffelfing | " | | |
| | Gerfil Frang, bto. | Waldfing | W 95 107 1 | 27 5 | |
| | Groll Bofeph, bto. | Langenifar hofen | | 33 1 | |
| | Groll Johann, bto. ju Absborf | Bottereberf | , | 25 2 | |
| | Groll Stephan, bto. ju Rinberf | Ottmaring | | 26 2 | |
| | Groll Johann, bto. ju Rinborf | W | | 26 1 | |
| | Grill Joseph, bto. ju Oberviebhaufen | Wallerfing | | 26 2 | |
| | Daberl Unt., bto. von Gumperbing | Alberebach | | 36 1 | |
| | Daberebrunner @g., bto. | Riebermuncheborf | | 37 4 | |
| | Daberebrunner Mart., Bauer | Langenamming | | | 9 |
| | Daberebrunner Did, bto. | Obernborf | | 28 - | |
| | Baberebrunner Dar, bto. ju Gainftorf Banblmaber Rof., Baner ju Riebermuncheborf | Balchfing
Pfünckeborf | | 45 4 | |
| | | | | | 4 Mint was |
| | Bainbi Joseph, bto. ju Bierhofen | Langenamming
Altenmartt | * . | 30 2 | 1 Micht mat bar nach fi tifet g ftbf. |
| | Bainbl Gg., bto. | Geraweis | | | 8 |
| | | Baldfing . | | 27 5 | |
| | Bartmann 3of., bto. bon Gainfterf
Basreither 3ob., bto. ju Bierhofen | Langenammina | | 412 | |
| | Babreither Rof., bte. ju Linging | Biffelfing | | 335 | |
| | Babreither Unt., bto. bon Dorham | Munfirchen | " | 42 5 | |
| | Bofmeifter Did., bto. | Buchhofen | * | 28 5 | |
| | Onber Joseph, bto. | Altenmarft | | 293 | |
| | Suber Dichael, Bauer | Ottmaring | * | 25 2 | |
| | Jahrftorfer Frang, Bauer ju Bengling | Abolming | , | 26 5 | |
| | Ralbammer Dich., bto. ju Bifling | Miterebach | " | 25 1 | |
| | Rantner Johann, bto, ju Schwaig | Miterebach | | 55 3 | |
| | Rargleber 3of., bto. ju Uttigfofen | Baibenburg | | 28 4 | G |
| | Rarpfhamer 3of., bto. | Altenmarft | 1 | 30 2 | 1 Pricht mål |
| | Riermaber 3ob., bto. ju Bruberaming | Langenamina | 1 " | 63 3 | |
| | Rlinger 3al., bto. bon Rrieftorf | Balding | 1: | | 8 . |
| | Rlofterbuber 3of., bto. ju Burmaigen | 3glbach | 1: | 422 | 8 |
| | Rnobl Jofeph, bto. ju Weng | Miberebach | 1: | 30 1 | |
| | Rolbi Johann, bto. ju Infam | Rünging | 1: | 28 1 | |
| | Ronrab Michael, tto. | Balchfing | 1: | 65 1 | 9 |
| 233 | Rrenninger Michael, bto. | Langenifarhofen | | 32 3 | |
| 234 | Rroll Georg, bto. in Raften | Mitenmarft | | 29 4 | 3 |
| 235 | Rroll Bofeph, bto. | Biffelfing | " | 31 5 | 7 Wicht ma |
| 236 | Rafer Frang, Brauer ju Rrieftorf | Balchfing | | 25 | 5 citel 8 Mbf |

| . curr. | Bor-und Zunamen
und | Вобпетт. | | Steuer.
Simplum | Bemertun- |
|---------|--|---------------|-------------------|--------------------|---|
| ž | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe, | Boligel-Diffrift. | fl. fr. | g.m. |
| | Boibl Jofeph, Bauer | Buchhofen | Bilebofen | 30 5 | |
| 238 | Daibl Joseph, bto. von Butting | | | 59 11 | |
| | Maibl Martin, bto. ven Manborf | Ottmaring | | 32 49 | |
| | Maibl Boferh, bto. | Baller fing | | 31 4 | |
| | Maibl Jehann, bte. ven Bachling | | | 30 24 | 1 |
| 242 | Maibl Mar, tic. von Butting | Buchhofen | | 27 30 | |
| 243 | Maibl Jofeph, bto ju Arbing | Mitenmarft | | 26 52 | Richt mant
bar nach Mit
titel 8 Mbf. a |
| | Maier Baul, bto. | Langenamming | | 44 8 | titel 8 Mbf. g |
| 245 | Mittermaber Boreng, Bauer bon gangburg | Ringing | | 29 51 | 100 |
| 246 | Dablterfer Bhilipp b., Gutebefiger | Bilehofen | 1 * | 34 6 | |
| 247 | Ragel 3ch., Muller von Billing | Göttereborf | | 36 24 | |
| 248 | Ragel Cimon, Braser | | | 34 32 | |
| 249 | Reuffenberfer Balthafar, Bauer bon Linging | Bijfelfing | | 37 1 | |
| 250 | Rothhaft Jofeph, Bauer ben Dincheborf . | Mincheborf | 1 - | 26 48 | 1 1 |
| 251 | Obermaber 3ob., Dto. von Unterviebhaufen | Rirchtorf | | 35 54 | 1 4 |
| 252 | Bflugi 3ob., bto. | Biffelfing | | 42 23 | |
| 253 | Bichlmaber Cim., bto, ju Roching | Daibenburg | | 25 21 | 1 |
| 254 | Birtt Unt., Dto, ben Gainftorf | Baldfing . | | 35 49 | 1 ' |
| 255 | Birft Geb bto, bon Bierbofen | Langenamming. | | 40 26 | 1 |
| 256 | Blent Mathias, bto. ben Tabertsbaufen | Mbelming | ,, | 25 48 | |
| 257 | Brager Geb., bto. | Mitenmarft | 1 . | 29/30 | |
| | Brebfing Dar Graf b., Gutsbefiger | Mees | | 604 38 | Reicherath
nicht wähl
bat nach Ar
tifel 9 Mbj. : |
| | Renberger 3ob., Bauer | Reusling | - | 37 48 | tifel 9 Mbj. : |
| 260 | Renner Janga, bto, bon Cbering | Rünzing | | 34 2 | Micht man |
| 261 | Renner Sim., bto. | Reudling | | 29 16 | tifel 8 Mbf. |
| 262 | Renner Martin, bto, pon Bengling | Abelming | | 29 7 | 1 6 |
| 263 | Renner Rofeph, bto. ju Bengling | | | 28 45 | |
| 264 | Renner Bg., bto. | Reneling. | | 28 21 | |
| 265 | Renner Dath., bto, au Bengling | Mhelming. | | 25 53 | 1 |
| | Riethinger Jof., bte. | Gergweis. | | 30 9 | 1 |
| | Scheer Gof., bto. an Bierhofen | Langenamming | | 36 30 | |
| | Scheer 3ob., bto. | " | | 27 23 | 1 |
| | Schrent 3of., bto. ju Beinach | Mitermarft | | 37 46 | 1 |
| | Gellmaber Geb., bto. ju Runging | Rünzina | | 52 30 | 1 |
| 271 | Schonhofer Jof., bto. ju Rrieftorf | Baldfing | | 26 59 | 1 |
| | Straubinger 3of., bto. ju Beft | Miberebach | | 27 20 | 1 |
| | Stodi Rofeph, Bauer ju Unterbeutelebach | Beutelebach | 1 . | 27 9 | 1 |
| | Streill Johann, bio. | Langenamming. | 1 . | 61 29 | |
| | Stumpft Martin, bto. an Gumperbing | Miberebach | | 43 20 | |
| | Thalhaufer Anbra, Bauer au Untergeffenbach | Langenamming | | 25 30 | 1 |
| | Troft Raipar. bto. | Buchbofen | 1 - | 39 50 | - |
| | Beitweber Johann, bto. bon Gumperbing | Miberebach | 1. | 37 35 | 1 |

| Bor- und Bunamen und | €S 0 | Bohnert. | | |
|--|-----------------|-------------------|---------------|------------------------------|
| Stand, aber Gemgebe. | Gemeinbe. | Boltzel-Diffrift, | ff. ft. | gen. |
| 279 Bald Bofeph, Bauer ju Altham | Munfirchen | Bilehofen | 26 53 | Richt mab |
| 280 Basmaber Jofeph, bto. | Ottmaring | 10 Marie 1 | 44 | bar nach Mit
tifet 8 Mbf. |
| 281 Badmaber Bofeph, bto. ju hinterholgen | Beutelebach | | 32 44 | - 140 |
| 282 Beigl Johann, bto. ju Barborf | Hicha | | 26 46 | 4 10 |
| 283 Weigl Bofeph, bto. | Ottmaring | | 25 21 | 7.53 |
| 284 Wibl Jofeph, bto. ju Unteroh | Gölbenau | * | 26 34 | - 10 |
| 285 Bieland Joseph, bto. | Gergweis | er . | 54 7 | 10.0 |
| 286 Wieland Michael, bto. | " | " | 38 29 | 11110 |
| 287 Bimmer Repomut, bto. ju Rarling | Albererach | | 51 50 | 100 |
| 288 Bimbauer Johann, bto. | Bangenamming . | * | 27 25 | |
| 289 Binninger, Felig, Brauer und Defonom | Bilehofen | n n | 59 19 | |
| 290 Burginger Bofeph, Bauer | Bangenifarhofen | * | 25 24 | - 11.0 |
| 291 Burginger Mathias, bto. | | | 31 53 | |
| 292 Biegler, Bofeph, bto. gu Untertillbach | Beutelebach | | 37 21 | |
| . F. Begir | teamt Begfche | ib. | | |
| 293 Bobam, Bauer | Raftreuth | Begfcheib | 26 4 | P. |
| 294 Roth Dathias, Bauer bon Pfaffenreuth | Dberdaborf | ,, | 26 4
32 45 | j . |
| G. Begir | feamt Bolffte | in. | | , |
| 295 Dafinger Rari, Brauer | Untergrainet | 23 offitein | 46 39 | 1 |
| 296 Sila 3gnas, Butebefiger bon Reuhatte | Mauth | | 54 28 | |
| 297 Lang Refeph. Brauer | Ranbelebrunn | | 30 25 | |

IV. Beilage jur Regierungs-Entichließung bom 12. Dezember 1863. Ad Num. 5703. Gette 1733.

Eift e

ber für ben Lanbrath mabliftinmberechtigten u. mablbaren Grundbefiger in bem Regierungebegirfe Rieberbayern. (IV. Babibegirf im Regierungebegirte Rieberbapern.)

| . curr. | Bor- und Zunamen
und | EB o \$ | nort. | Sim | uer- | Bemertin- |
|---------|-------------------------|-----------|-------------------|-----|------|-----------|
| Z | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Polizel-Diftritt. | fL. | fr. | |

| A. | Begirfeamt | Bogen. |
|----|------------|--------|
| | ~. g | Cog.m. |

| Λ. 201 | gerreamt wog | e n. | | |
|---|--|---------|---|--|
| 1 Bray, Graf ven, Gutebefiger
2 Brunbl Michael, Bauer von Riebermehnach
3 Buchner Unbra, bto. von Daushof | Steinburg
Oberaltaich
Degernbach | Pogen - | 28 39 54 40 Steindenars : nichtradibles : nach Mrt. 9 | |

| curr. | Bor- und Zunamen
und | \$8 o 1 |) ногі. | Grund-
Steuer-
Simpfum. | | Bemertun. |
|-------|---|------------------|-------------------|-------------------------------|-----|---|
| ž | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diftrift. | fl. | fr. | gen. |
| | Ranbler Jojeph, bto. ben huntlborf | - Wariapefding | (Bogen | 28 | 8 | - BA |
| | Loibl Frang, btc. | | the state of | 32 | 43 | Au. |
| | Loiel Jofeph, bto. bon Commereberf | | | 15 | | Richt watt |
| | Miller Raimund, bto. | Ronzell | | 50 | 5 | bat nach Mr
titel s 20 2
Detto. |
| | Bielmaber Joseph, bto. von Sntterhof | Bogenberg | | 28 | | Detto. |
| | Brabod Georg, blo. von Alberefirchen | Waltenborf | 100 | 29 | | -0.71 |
| | Ringlftetter Bartima, Bauer von huntiberf | Mariapofding | | 25 | | 100 |
| | Schrent, Gror. D., Gutebefiger von Sagen | Reufirchen | | 32 | 38 | |
| | Stegbauer Ignag, Bauer bon Lebnachhof | Oberaltaich | | 43 | | all in |
| | Thurn und Toxie, Fürft von, Gutebefiger | Saulburg | 7 | 48 | 1 | Richt mabi
bar noch Mr |
| 14 | Baitl Johann, Bauer bon Fahrnborf | Mariapefding | | 26 | 8 | tifel 9 Mbf. I |
| 15 | Bittmann Joh., tte. von Rlinglbach | Englmar | | 35 | 20 | 462 |
| | B. Begir | famt Rosting | | | | |
| 16 | Bent, Ritter von, Gutsbefiger | Benbt | Rötting | 1 69 | 15 | - |
| -01 | | 100 | 1 - 0 | 1 00 | 10 | |
| | | Bamt Straubi: | | | | |
| | Migner Micht, Bauer | Straffirden | Straubing | 26 | | Mile |
| | Migner Jofeph, bto. bon Dberholgen | Dberharthaufen | " | 28 | | mide man |
| | Ammann 3ch., bto. | Felblirchen | | 69 | | bet her Mit |
| | Ammann Bereng, bto. von Oppertofen | Mitterharthaufen | | 28 | | tetet # 201-2 |
| | Ummer Peter, bto. | Bertam | | 25 | | |
| | Alticaft Antra, bto. | Miterhofen | | 29 | | 511 |
| | Mitiperger Anton, Muller von Babimubl | atting | | 32 | . 3 | 1161 |
| | auer Cebaftian, Bauer | Straffircen | | 43 | - | Richt Wat |
| | Bachl Georg, bto. bon Rainting | Reißing | | 26 | 9 | bar nachete |
| | Bachl Bofeph, bto. bon Bellham | Mgenborf | | 30 | | rittel 9 Mpl-8 |
| | Bochl Michael, bto. | . Sфатбаф | | 50 | | |
| | Buchl Georg, bto. | | " | 36 | | |
| | Bachl Gebaftian, bto. | Bolferetofen | | 26 | | |
| | Bachmaper Bg., tto. | Poning | | 28 | | |
| 31 | Bachmaber Xab., bto. bon Laibing | Rieberfcneibing | | 35 | | |
| 32 | Banerl Gebaft., bto. | Miebermobing | . 4 | 32 | | |
| 33 | Baperl Jofeph, bto. bon Rirchmatting | Oberpiebing | | 53 | | |
| | Baperl Frang, bte. | Schambach | | 29 | | 11 |
| | Baberl Jogeph, bto. bon Ganesborf | Grafling | | 35 | | Micht mabi
ber nach ar
rifel & Stof & |
| | Berchem, grhr. von, Gutebefiger | Steinach | | 96 | | erfet & Staf & |
| | Berger Johann, Bauer | Dberfcneibing | | 40 | | |
| | Berger Georg, Birth | , ,, | | 35 | | 110 |
| | Bergmaper Bofeph, Bauer | Straffirchen | | 50 | | Richt matt |
| | Bergmaber , Dichael, bto. bon gaibing | Rieberfcneibing | | 45 | | 8 Mbf. 8. |
| | Blant Jofeph, bto. | Graffing | 1 - | 32 | 13 | |
| 41 | Estant Zojepo, Dio. | | | 59 | | |

| . curr. | Bor- und Zunamen
und | 228 обпот t. | | Grund
Steue
Simpli | to | Bemertun- | |
|---------|--|------------------|-------------------|--------------------------|----|---------------------------------------|--|
| N. | Mamen ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Polizei-Diftrift. | ft. | ī. | - | |
| | | Pertam | Straubing | | 8 | 100 | |
| 44 | Brabod Dlichael, Bauer bon Innerhienthall | Mitterharthaufen | | 48 1 | | | |
| 45 | Brab Graf v., Gutebefiger | 3rlbad; | - | 264 4 | | Reich frath | |
| 46 | Brunner Georg, Bauer | Nieberschneibing | | 51 5 | | bat nach M
tifel 9 Mbf. | |
| 47 | Brantl Lorens, bto. | Miburg | | 49 4 | 16 | | |
| 48 | Bruntl Bofeph, bto, bon Fruhftorf | Amelfing | | 67 5 | 5 | - 10 | |
| 49 | Buchner Bofeph, bto. | Miterhofen | | 50 2 | 22 | an elli | |
| | | Miburg | | 57 2 | 96 | 116 | |
| 51 | Budner Michael, junior, Bauer | " | | 59 5 | 24 | 7.0 | |
| | Buchner Scfeph, Bauer von Oberaft | " | | 484 | 14 | - 1 | |
| | | Mm8(fing | | 30 - | _ | Richt ma | |
| | Buchner Jofeph, Birth in hermanneborf | " | | 62 3 | 32 | tifel 8 Mbf. | |
| | Budner Jofeph, Bauer | Attina | | 37 | 25 | - | |
| | | Reibfirden | | 33 1 | 16 | 1 | |
| | | Bantofen | " | 28 | 51 | 1 | |
| | | Rieberbartbaufen | | 40 5 | | | |
| | Buchner Georg, bto, von Burgftall | | | 37 | | 1 | |
| | | Mieberfchneibing | | 58 | | 1 | |
| | Brunner Anbra, bto. bon Dunchebofen | | ". | 56 1 | | 114 | |
| | But Johann, bto. von Rarlborf | Berfam ' | " | 25 | | THE THE | |
| | Dettenbod Baul, bto. ben Dunblfing | Bantofen | " | 53 | | 1 | |
| | Dreber Johann, bto. | Reiking | " | 27 | | Mine mi | |
| | Dünginger 3of, bto. | Salding | " | 28 | | bar nach ! | |
| | Danginger Math. bto. von Biering | , , | " | 50 | | 1 14 | |
| | | Bolfertofen | " | 36 | | - | |
| 67 | | Salding | " | 65 | | - Union | |
| | Dufcht Georg, bto, bon Biering Chner Robann, bto, von Bunberborf | Amelfina | " | 30 | 1 | minus mi | |
| | | Bönina | " | 43 | | Richt mi
bar nach !
tifel 8 Mbi | |
| | Chner Johann, bto. | poung | " | 37 | | | |
| | Eigeleberger 3.bann, bto. ben Gunting | 0.15.15 | " | 29 | | 100 | |
| | Engelberger Frang, bto, bon Geibereborf | Leiblfing | " | 43 | 7 | mide wi | |
| | Engelberger Jofeph, bto. von Riebling | Oberpiebing | " | 28 | | bar nach | |
| | Engelberger Frang, bto. | Straffirchen | 50 | | | SILLE EL SEA | |
| 75 | | Agenborf | " | 27 | | | |
| | Grnbl Bojeph, bto. | Atting | " | 60 | 9 | 1 5 | |
| 77 | | Bailing | | 46 | 9 | 1 3 | |
| | Beicht Befeph, bto. | Bolferfofen | " | | - | 1 8 | |
| | Bierlbod Geb., bto. in Mancheberf | Grafting | | | 21 | 1 | |
| 80 | | | " | 285 | | 1 | |
| 81 | | Beltelfing | | 37 | | | |
| 82 | Bifcher Joseph, bto. | ** | n n | 41 | 1 | 10.0 | |
| 83 | Bifcher Frang, bto. bon Beintofen | Grafting | " | | 57 | bat nach B | |
| 84 | Rifder Bofepb, bto. bon Ganeborf | | | 44 | 29 | B Mof. | |

| Nr. curr. | Bor-und Zunamen
und | unb | | Grund-
Steuer-
Simplum | | Bemerfun |
|-----------|--|-------------------|-------------------|------------------------------|-----|---|
| Z | Stand ober Gewerbe. | Gemeinbe. | Bolizei-Difiritt. | ft. | έτ. | 9 |
| | Gifder Frang, Bauer von Sabertofen | Rieberharthaufen | Straubing | 27 | 10 | 101 |
| | Bijder Jofeph, bto. bon Fierlbach | Nieberschneibing | " | 43 | 31 | 1 |
| | Fifcher Martus, bto. bon Rieberfunging | Obersunging | " | 41 | 43 | - |
| | Fifder Jofeph, bto. von Lichting | Reißing | M 1 | 28 | 39 | 100 |
| | Bijder Gebaftian, bto. | Schambach | | | 18 | TE |
| | Fuhrmann Anbrg, Bauer von Chethall | Ditterharthaufen | | 52 | 52 | Micht mabl |
| | Gert Johann, bto. bon Ganting | Pöning | | 30 | - | 8 Mbf. g.
Detto, |
| | Berl Dichael, bto. | Straffirchen | * | 47 | 51 | Detto |
| | Gerl Georg, bto. | " | | 40 | 35 | 0.00 |
| | Gert Mathias, bto. bon Bimpffiang | Alburg | -9 | 54 | 59 | |
| | Beielinger Jofeph, bto. | Beigfofen | | 34 | 5 | 1 |
| | Gierl Joseph, bto. | Miterhofen | | 29 | 14 | 100 |
| | Giert Loreng, bto. | Reiblfing | | 33 | 2 | 200 |
| | Gierl Cebaftian, bto. | " | 1 . | 51 | 32 | 0.1 |
| 99 | Gierl Georg, bto. | Saldying | | 54 | 55 | 18 |
| | Grell Anten, bto. von Billing | Bergham | | 48 | 37 | · Li |
| 101 | Griebbauer Jofeph, bto. | Miterhofen | 10. | 38 | 25 | - 433 |
| 102 | Griesbauer Johann, tto. ju Gansborf | Grafting | | 37 | 45 | Richt wabi
bar nach Mr
rifel 8 Abf. 3 |
| 103 | Griesbauer Florian, bto. von Saberfofen | Rieberharthaufen | | 46 | 17 | rifel 8 Mbf. 3 |
| 104 | Griesbauer Georg, bto, bon Piering | Salding | | 42 | | 1117 |
| .05 | Britich Georg, bte. | Mmelfing | | 42 | 21 | 11.7 |
| 106 | Bajner Dichael, bto. von Butenhofen | Beigfofen | | 25 | 33 | |
| 107 | Saller Unbra, bto. bon Bunting | Bönning | , | 38 | 41 | |
| 108 | Barlanber Rupert, bto. | Reiging | | 38 | 55 | |
| 109 | Darlauber Frang, bto. | | | 36 | 20 | |
| 10 | Dafelbod Georg, bto, bon Rab | Miburg | | 49 | 14 | |
| 11 | Safenegger Jofeph, bto. von Rinfam | Atting | | 26 | 2 | 1113 |
| | Beifinger Baptift, bto. von Bornbach | Mgentorf | | 26 | 15 | |
| | Beiber Frang, bto. | Schambach | | 47 | 26 | |
| 114 | Bien Georg, bte. ju Reubau | Refinado . | | 40 | 13 | |
| 115 | Dien 3afob, bto. | Ditterbattbaufen | | 102 | 35 | 100 |
| | Dien Laver, bto. in Billbef | Beitlarn | | 32 | 42 | 0.1 |
| 117 | Bierl Frang, bto. in Thall | Grafling | | 27 | 11 | 100 |
| 118 | Diert Bofeph, bto. bon Dberholgen | Rieberfcneibing | | 38 | 56 | mine mant |
| | Dunbimaber Deichael, Bauer von Oberaft | Monra | 1 . | 60 | 9 | tifel & Abf-g |
| 20 | Dinolmaber Jofeph, bto. | Attina | | 52 | - | Micht wähl |
| 21 | Dinblmaber Frang, bto. | Ittling | | 44 | 19 | bar nach Mr. |
| 22 | Dinbimager Bofeph, .btc. in Ditteraft | Ditter barthaufen | | 58 | | |
| 123 | Dinblmaber Cebaftian, bto. von Rieberaft | Rieberbartbaufen | | 63 | | |
| 24 | Cinbimaber Dathias, bto. | Schambach | | 34 | | 1000 |
| 25 | Diergeift Jeseph, bto. | Beitfofen | " | 25 | | Dettp |
| | hiergeift Taber, bto. ju Rainting | Reifting | | | 43 | 1(|

| Nr. curr. | Bor- und Bunamen unb | | Boşnor't. | | Steuer.
Simplum | Bemertun- |
|-----------|------------------------|-------------------------------|------------------|-------------------|--------------------|------------|
| Z | Stand al | ber Gewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffritt. | fl. fr. | 1 |
| | | Bauer ju Babertofen | Rieberharthaufen | Straubing | 45 46 | |
| | Bolgl Jufeph, | bto. bon Oppertofer | | | 29 13 | |
| | Soel Belfgang, | bto. | Miterhofen | - | 47 33 | miet was |
| | | bto. von Rirchmattin | | | 33 5 | B 216f. 3. |
| | Bofmeifter Bofeph, | bto. von Schmalting | | | 26 42 | |
| | Bollermaber Beter, De | | Ittling | | 81 9 | |
| | Sollmer Jatob, Bauer | | Belbfirchen | " | 31 51 | |
| | Borngeift Jofeph, bto. | in Horbach
ben Grunbborina | Mgenborf | | 36 40 | - |
| | Buber Antra, bto. | in Reithof | Bantofen | | 29 5 | Deno. |
| | Duber Lavar, bto. | bon Rieberfunging | Oberfunzina | | 48 9 | Detto, |
| | Suber Dicael, bto. | au Schleintof | Leiblfina | | 50 56 | |
| | 3ttlinger Baul, bto. | bon Laibina | Rieberfcmeibina | | 35 51 | |
| | Ittlinger Johann, bto. | an Schnatting | Reifing | 1 : | 42 36 | 1 |
| | Raing Georg, bto. | bon Rirchmatting | Oberpiebing | | 27 12 | |
| | Rammermaber Johann, | | Oberfunzina | | 29 9 | |
| | Rammermaber 3chann, | | Attina | | 25 54 | 1 |
| | Ranbler Jofeph, | *bto. | Unterparfftetten | | 25 11 | ĺ |
| | Rorl Haber. | bto. | Mhoifing | | 29 2 | |
| | Rarl 3ofenb. | bto. pen Diocebor | | 1 . | 39 37 | |
| | Rarl Rofeph. | bto. bon Sausmet | | | 31 37 | |
| | Rafti Belfgang, | bto. | Beigtofen | 1 . | 40 15 | |
| | Raufl Georg. | bto, von Sabertofe | | | 35 22 | |
| | Reli Leonbarb. | bto, bon Riebling | Oberriebing | | 49 14 | Detto. |
| | Rell Geera. | bto. bon Robrhof | | | 37 47 | |
| 152 | Rell Jojeph, | bto. | Straffirden | | 35 18 | |
| | Rellnberger Beerg, | bto. von Malofer | Beintofen | | 62 6 | Detto. |
| 154 | Riermaber Anton. | bto. bon Rierlbad | Rieberfdneibing | | 41 1 | Detto. |
| 155 | Rinbl Deichael, Birth | , | Gelbfirden | | 41 31 | Detto, |
| 156 | Alofter mober Jofeph, | bto. bon'Biering | Salding | | 35 58 | |
| 157 | Anett Johann, | bto. | Bening . | | 29 11 | Detto, |
| 158 | Rrab Bernbarb, | bto. | Miterhofen | | 69 35 | |
| 159 | Rrieger Cebaftian, | hto. | Alburg | | 62 27 | |
| 160 | Rrieger Johann, | bto. ben Barthof | | | 61 45 | 1 |
| 161 | Arieger Xaver, | bto. bon Ginhauf | en Atting | | 78 31 | |
| 162 | Arteger Xaver, | bto. | | | 49 11 | Detto. |
| | Krieger Lubwig, | bto. | Mitterharthaufen | | 71 43 | |
| | Krieger Jofeph, | bto. | Oberharthaufen | | 46 45 | |
| | Rrieger Laver, | bto. von Billing | Perfam . | | 29 58 | Detto. |
| | Rrieger Sobann, | bto. ben Stabiber | | | 29 19 | |
| | Rrimmer Frang, | bto. | Rieberfdneibing | | 77 42 | Detta, |
| 168 | Rrimmer grang, | bte. ben Matting | Dherpiebing | 1 . | 63 54 | - |

| r. curr. | Bor-und Zunamen
und | 88 o Ş | nort. | Grund-
Steuer-
Simplum. | Bemertun- |
|----------|--|--------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------|
| Z. | Stand ober Gemanbe. | Gemeinbe. | Poligei-Diftritt. | ft. fr. | |
| | Rrimmer. Jafob, Bauer von Riebling | Dberpiebing | Straubing | 47 43 | Rige mabibe |
| | Rrimmer Joseph, btc. von Schierthof | | | 50 33 | |
| | Rroif Johann, bto. | Straffirden | 1.00 | 30 5 | Ridt melten |
| | Banbauer Beopolb, bto. in hofftetten | Ittling | | 50 - | - U.S |
| | Langingen Gebaftian, bto. | Ефатваф | | 28 34 | |
| | Leeb Xaver, bto. | Geltolfing | 2.00 | 35 - | 1 00 |
| | Leeb Jofeph, bto. in Beintofen | Graffing | | 38 20 | |
| | Leeb Rupert, . bto. in Tholl | | | 34 27 | |
| | Leeb Sebaftian, bto. in Seehof | | | 31 29 | D 13715 |
| | Leiberer Gebaftian, bto. in Reithof | Unterparfftetten | | 32 2 | Detto, |
| | Leonhard Kaper, bto. | Salding | | 41 29 | Detto. |
| | Lermer Mathias, bto. | Rieberharthaufen | | 35 4 | 10 |
| | Bermer Johann Repomut, bto. | Alburg | - | 51 39 | - |
| | Lermer Thomas, bto. | | | 50 17 | 1 - 1 - |
| | Lichtl Joseph, bto. | | . 10 | 28 3 | |
| | Linnbrunner Jofeph, bto. in Debhof | Mieberharthaufen | | 44 52 | - |
| | Binnbrunner Jofeph, bto. ju Leibing | Rieberschneibing | | 47 34 | 100 |
| | Linnbrunner Jofeph, bto. ju Danchebof | | F. M. 100 | 38 45 | 1771 |
| | Linnbrunner Jofeph, bto. von Meindling | | | 36 56 | 1 |
| | Loichinger Johann Bapt., bto. | Mburg | 1. | 63 10 | Detto. |
| | Loidinger Leopold, Bierbrauer in Straubing | Ditterharthaufen | | 58 3 | - JC |
| | Loichinger Xaver, Bauer gu Innerhienthall | S. Artin | | 32 23 | Detto |
| | Löffler Jafeb, bto. in Munblfing | Bantofen | *** | 25 9 | Deccet. |
| | Lermer Loreng, Wirth | Dieberhart haufen | | 35 51 | 177 |
| | Mahrer Jatob, Bauer von Pubenhofen | Beibtofen
Straftirden | | 32 47 | 000 |
| | Raril Evrens, bto. | Mibura | | 35 18 | 11.2 |
| | Margrother Bernharb, Bauer | atoned | | 42 9 | 100 |
| | Dargreither Beter, bto. ju Rab
Raber Roferb. bto. | Min of other | | 33 20 | 100 |
| | | Witerhofen Geltolfina | | 28 38 | DC 80 |
| | Raper Georg, bto. | Gerrorling . | | 42 49 | 114 |
| | Raper Michael, bto. | Rieberbartbaufen | | 77 21 | - 1 |
| | Maber Frang, bto. bon Riebling | Dberbiebing | | 50 56 | 11.24 |
| | | | | 40 13 | 0.0 |
| | Maber Mathias, bto. in Siebentefen | | | 34 16 | 2-446 |
| | Menath Frang, bte. | M(burg | | 47 54 | 175 |
| | Wegath Gg., bie. ju Gunbhoring | | | 32 34 | -7-995 |
| | Muhrer Johann, bio. | Miterhofen | | 37 28 | 111 |
| | Muhrer Aaver, bto. ju Dundeborf | Schambach- | " | 39 58 | Detse, |
| | | | | 47 33 | |
| | Muggenthaler Anton, Bauer gu Caulbach | &fcelbach | " | 35 41 | Detto, |
| | Reumaber Mathias, bto. | Boning |) # | 32 10 | 1/2 |
| 010 | Neuffenborfer Repomut, Bierbrauer | Leiblfing. | . 0 . | 42 13 | |

| . curr. | Vor- und Zunamen
und | nup and | | | Bemertun- |
|---------|---|--------------------------|-------------------|----------------|------------|
| Z | Stanb ober Gewerbe, | Gemeinbe | Boligei-Diftritt. | fl. fr. | |
| | Miebermaper Gebajt., Bauer D. Oberharthaufen | | Straubing | 30 51 | |
| | Riebermayer Xaver, btb. | Boning | | 31 4 | |
| | Riebermaber 21(oi3, bto. | | | 33 16 | |
| | Obermaber Anton, bto. | Cfc16ach | | 34 38 | |
| | Obermaber Gimen, bto. in Rlopfach | . " | | 45 40 | 1 |
| | Obermober Jofeph, bto. , in Oberholgen | Rieberfcneibing | " | 41 10 | |
| | Dhermaber Reiter, bte. ju Matting Dhermaber Anbreas, bio, ju Siebenfofen | Oberpiebing | " | 47 56 | nicht mabi |
| | | Bolferetofen
Amelfing | . , | . 32 21 | ser nad Me |
| | Begenhaufer Georg, bio. ju Entau
Begenhaufer Geb., Bauer von Gierlbach | Rieberschneibing | | 27 37
42 42 | |
| | Begenhaufer Joh., Dauler bon Giertbach | Saldina | | 27 6 | |
| | Plenbl Jof., Bauer bon Laibing | Rieberfchneibing | | 37 15 | 1 |
| | Blenbl Art., bto. bon Kirchmatting | Oberviebing | 1 . | 42 52 | |
| | Bebenhaufer Xab., Bauer | Oberichneibing | 1: | 33 7 | |
| | Völfterl Saf., bto. | Beiling | | 37 34 | Detto, |
| | Breiler Frang, Bauer von Stetten | Beintofen | | 32 58 | |
| | Breller Jatob, bto. von Bugenhofen | pergrejen. | 1 . | 38 52 | |
| | Breifer Mloie, Gutebefiber bon Dienharb | Oberichneibing | | 26 59 | |
| | Rabl Jojeph, bte, ju Danchebofen | Rieberichneibing | | 72 13 | 1 |
| | Raibl Unbra, Bauer ju Riebermalbing | Oberichneibing | | 46 47 | 1 |
| | Rammel 3of , bto. ju Dberfunging | Oberfunging | | 30 4 | Detto, |
| 232 | Rammel Georg, bto. au Beabof | | 1 | 45 55 | |
| 233 | Reicheneber 3of., bto. von Beiptofen | Beighofen | | 30:55 | |
| 234 | Reicheneber Xan., bto. ju Laibing | Rieberfcneibing | | 30 53 | 1 |
| | Reichl Anton, bto. bon Deceborf | 21m2(fing | " | 60 | |
| | Reifinger 3of., . bto. | Rieberharthaufen | | 29 22 | 1 |
| | Reger Georg, bio. | Miburg | | 39 9 | 1 |
| | Rott Alois, bto. | Salding | | 51 34 | Detto, |
| | Rothamer Dich., bto. von Rotham | Mgenborf | | 31 12 | Detto, |
| | Rohrmaper 3of., jun , Lauer | Miterhofen | | 29 8 | |
| | Rohrmaber Mathias, btc. | " | | 42 14 | |
| | Rohrmaber 30f., sen., bto. | " | | 27 17 | 1 |
| | Rohrmaber Bolfg., bto. | " | * | 52 21
27 57 | 1 |
| | Roft Georg, bte. | 91-14-6-4 | | | i |
| | Sagftetter Jofeph, bto. | Beittofen
Atting | | 47 55
50 17 | |
| | Scharrer Georg, Dio. | Miterhefen | 1: | 40 44 | |
| | Schefbet Anbra, bto. von Muncheborf | Grafling | 1: | 83 18 | |
| | Schlägl 3of., Bauer von Ciebentefen | Bolferetofen | 1 . | 34 55 | Detto. |
| | Schmid Sebaft., Bauer | Oberfunging | 1: | 27 8 | |
| | Comibbauer Gg., bto. bon Rab | Mibura | 1: | 31 5 | |
| | Echmibbaner Bet., bto. | Amelfing | | 47 12 | |

65

| Bbr- und Bunamen und | 10B o 15 | nort. | Grund-
Steuer-
Simplum. | Bemerfun- |
|--|--|-----------------------|--|--|
| Stand ober Bewerbe. | Gemeinbe. | Boligei-Diffrift. | fL fr. | |
| 295 Bilb Jojeph, Bauer 296 Bilb Asthjas, bto. 298 Bild Pathjas, bto. 298 Bild Jojann, bto. 301 Burn Ghann, bto. 302 Burni Jojeph, bto. 303 Bilger Jojeph, bto. 305 Jilner Rathjas, bto. 306 Jilni Jojeph, bto. 306 Jilni Jojeph, bto. 306 Jilni Jojeph, bto. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. 306 Jilni Gebhilan, itd. | Oberharthansen
Oberharthansen
Seistefen
Riebergarthansen
Stebergarthansen
Stebergarthansen
Seistlichen
Soldping
Wettelfing
Rieberharthausen
Doerharthausen
Berthirden
Berthirden
Berthansen
Seistlichen
Berthansen
Seistlichen | ©raubing | 41 20
39 13
33 39
41 9
49 53
52 57
31 6
36 33
33 11
33 35
26 18
73 4
33 12
31 43
31 31 | Riche mable, bei ne de Tec
tre g Abf g.
Dette, |
| | egirt Straubi | ng. | | |
| 310 Bergmaher Jalob, Delbefiber 311 Brindt Sofeph, bto. 313 Brindter Grant, bto. 313 Grafter Michael, bto. 313 Grafter Soham Bahr, bto. 316 Mayer Brang Zaser, Defanomie u. Biegeleibel 316 France Falob. | Straubing | Stranbing "" "" "" "" | 57 50
41 12
39 32
75 28
63 31
32 52
31 14 | |

317 Rohrmaber Joseph, Dofbefiher 318 Rohrinaber Frg. Lab., bto. Lanbehut, am 12. Dezember 1863.

> Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern. b. Schilder, t. Regierungs Profitent.

> > unner. Gefretar.

Arcis-



Payerifoes Amtoblatt

DOB

Rieberbanern.

N: 103. . Landshut, Mittwoch den 16. Dezember

882

Juhalt

En Bash der Kundelige für die Heriede 1863/54 183 1865/99 aus der Aufle der greifen Grundbeliger. — Die Bash der Kandelige ist die Breise 1863/64 183 1869/89 aus der Kalle iste wirfelige führigking Platre. — Die Bash der Ginaurtirungs Commissioner der 1864/64. — Die Griedigung der L. Begirfärzpische L. Aleise in Stadtskriums. — Agendaren. — Diernfadund fernige Aufgrieden.

I. Befauntmachungen der tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Ad Num. 5703.

Die Babl ber Lanbrathe fur bie Periode 1868/64 bis 1868/69 aus ber Rlaffe ber großen Grundbefiger betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern

Die Zahl ber Bertreter des großen Grundbeftiges bei dem Lapbrathe von Riederdagern für die degeichnete Balfperiode berechnet fich nach Art. 2. lit. e und Art. 5 des Gefegts vom 28. Mai 1852, die Land-Rithe betreffend, für dem Regierungsbegirt auf vier Algeordrate und vier Erichamfanner.

Jum Zwede ber Bornahme ber Wahl berfelben werben nach Inhalt ber Bollzugeinstruftion vom 10. Juni 1852 §. 38 und 39 (Beilage zum Kreisblatte von 1852 Stud 47 S. 10) folgende vier Begirfe. gebilbet: I. Bahlbegirt für die großen Grundbesiter in den Amtsbegirten der I. Begirksanter: 1) Kelsein, 2) Lambshut, 3) Mallersdorf, 4) Rottenburg und 5) in dem Stadtbegirte Landskut.

Die Wahl findet in der Stadt Landshut unter ber Leitung bes igl. Begirfsamtmannes Loreng Suber flatt.

Die Bahlberechtigten und Bahlbaren find in ber Beilage I. aufgeführt.

II. Wahlbesirt für die großen Grundbefiger in den Amtsbezirfen der königl. Bezirkämter: 1) Dingolfing, 2) Eggenfelden, 3) Griesbach, 4) Landau, 5) Plartfirchen, 6) Bilsbiburg.

Die Wahl sindet in der Stadt Pfarrstregen unter der Leitung des f. Bezirksamtmannes Franz Geraph Christoph statt.

Die Bablberechtigten und Bahlbaren find in ber Beilage II. aufgeführt.

III. Babibegirt fur bie großen Grundbefiter in Ad Num. 5948. ben Amtehegirten ber I. Begirteamter: 1) Dengenborf, 2) Grafenau, 3) Bagau, 4) Regen, 5) Biechtach, 6) Bilehofen, 7) Begicheib, 8) Bolfftein.

Die Babl finbet in ber Stabt Bilehofen unter ber Leitung bes tal. Begirtsamtmannes Gottlieb Fruth ftatt. .

Die Bablberechtigten und Bablbaren find in ber Beilage III. aufgeführt.

IV. Babibegirt für bie großen Grundbefiger in ben Amtebegirfen ber fal, Begirfeamter: 1) Bogen, 2) Rosting 3) Straubing unb 4) in bem Stabtbegirte Straubing.

Die Bahl finbet in ber Stabt Straubing unter ber Leitung bes fgl. Begirfsamtmannes unb Stabtcommiffars Bilbelm Freiherrn von Bechmann ftatt.

Die Bablberechtigten und Bablbaren finb in ber Beilage IV. aufgeführt.

In jebem biefer Bahlbegirte ift ein Sanbrathemitglieb und ein Erfahmann ju mablen.

Für bie Bornahme ber Wahl wird ber Termin

auf Dienftag ben 12. Janner 1864 Bormittage feftgefest.

Siernach ift bie Bahl ju beschäftigen; bie in ben pier Beilagen aufgeführten Babler werben gum perfonlichen Ericeinen mit bem Anfügen eingelaben, bag, wenn megen Richterscheinens ber erforberlichen Angahl bie Babl vereitelt wirb, bie Richterschienenen bie Roften ber vereitelten Wahl gu tragen haben.

Lanbohut, ben 12. Dezember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, - Rammer bes Innern.

p. Shilder. I. Regierunge Brafibent.

Bunner, Gefretar.

. Befanntmadung. Die Babl ber Landrathe fur bie Pgriebe 1863/64 bis 1868/99 aus ber Rlaffe ber wirflichen felbfiffanbigen Pfarcer betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Auf ben Grund bes Art. 2 lit. d. und Art. 6 bes Gefetes nom 28. Mai 1852, bie Lanbrathe betreffenb, bann bes 8, 42 unb 46 ber Bollgugeinftruftion pom 10, Juni 1852 (Beilage gum Rr. Bi. Stud 47) wird jum Rmede ber Mabl ber Lanbrathemitglieber und Erfahmanner für bie Beriobe 1863/64 bis 1868/69 aus ber Rlaffe ber wirklichen felbfiftanbigen Pfarrer ber Regierungsbezirf Rieberbapern in folgenbe Bablbegirte eingetheilt :

1. Bablbegirt für bie tatholifden Bfarreien ber Defanate: 1. Altheim, 2. Dingolfing, 3. Frontenhaufen, 4. Geifelhöring, 5. Gunbeltofen, 6. Relbeim, 7. Landshut, 8. Mainburg, 9. Pförring, 10. Rottenburg, 11. Schierling, 12. Belben unb 13. bes erabischöflichen Commiffariates Lanbebut.

Den Bablort bilbet bie Stabt Lanbebut.

II. Bablbegirt für bie tatbolifden Bfarreien ber Defanate: 1. Aicha, 2. Aibenbach, 3. Migen, 4. Rurftengell, 5. Soffirchen, 6. Rirchberg, 7. Dberngell, 8. Bagau, 9. Bilshofen, 10. Balbfirchen, 11. Simmern.

Den Bablort bilbet bie Stabt Bagau.

III. Bahlbegirt für bie tatholifden Bfarreien ber Defanate: 1. Arneborf, 2. Atting. 3. Cham, 4. Deggenborf, 5. Lanbau, 6. Pfarrfirchen, 7. Bilfting, 8. Bonborf, 9. Regen, 10. Schonberg, 11. Thunftauf (Donauftauf), 12. Biechtach und 13. bes bifchöflichen Commiffariates Straubing.

Den Mablort bilbet bie Stabt Deggenborf.

In febem biefer brei Begirte ift ein Sanbrathe. mitglieb und ein Erfahmann ju mablen.

Für bie Bornahme ber Wahl wird ber Termin auf Mittwoch ben 13. Janner 1864

Bormittage feftgefest.

Siernach werben bie ernannten Babfimanner jener Defanate, beren Gig im Regierungsbegirte Riedertogent liegt, mit bem Anfigen um perfonlichen Gefcheinen eingelaben, daß, wenn wegen Nichterscheinens ber erforberlichen Angaß die Wahf vereitelt wird, die Richtenen bie Koffen ber vereitelten Wahf au tragen haben.

Da im Megierungsbeşirfe nur brei protestantische Pharreien mit wirflichen, selhsständigen Pharrern vorhanden sind, biese übergens zum Dekanate Regensburg gehören, so kann benselben eine Theilnahme an der Wahl nicht zukommen.

Lanbohnt, ben 12. Dezember 1863. Königliche Regierung von Niederbavern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 5515.

Befanntmachung.

Die Baht ber Ginquartirungs-Commiffienen pro 1663/64 betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bavern. Diejenigen Diftriftspolizelbehörben, welche mit ber

Angeige rubrigirten Betreffes noch im Rüdflande sind, werden hiemit angewiesen, dieselbe zuverlässig binnen 14 Aagen zu erstatten. Landshut, am 14. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

o: Schilder, f. Regierunge Prafibent.

Bunner, Gefretar.

Ad Num. 5860.

An fammtliche Bezirks- und praktischen Aerzte in Rieberbayern.

Die Erlebigung ber t. Begirfsargiftelle I. Rlaffe in Stabtfteinad betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Durch bie temporare Quiestirung bes t. Begirtsargtes Dr. Büchner ift die Stelle bes Begirtsargtes I. Rlaffe in Stadtsteinach, Regierungsbegirts Oberfranken, erlebigt worden.

Bewerber aus Rieberbayern haben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Banbehut, ben 12. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Prafibent.

Bunner, Getretar .. "

Ad Num. 6041.

Mgenturen betreffenb.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die von der Generalagentur der Magdeburger Geuerverficherungsgefülfigelt in Münden angeseigte Auflellung des Thierarstes Anpeloon hiller in Notttham unter als Agent biefer Gefülfight für den Umfang der Bezirfsämter Griesbach, Pfarrfirchen und Packau hat die Bestätigung der unterfertigten Ettelle erhalten, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wich.

Lanbebut, ben 14. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge-Brafibent.

Reitmair, Gefretar.

II. Dienftes. und fonftige Radricten.

Mittell Regierungdversügung vom 9. Dezember 1863 wurde unter Bestätigung ber guteberrichaftlichen Kräfentation ber Schulgebille Mold Airfdenhofer von Simbach an Inn, t. Bezirlamts Marrtirchen, zum Schullebrer in Stubenberg, genannten t. Begirfdamts, ermannt. Bufolge Entichliefung ber Landwehr-Rreisstellen von Rieberbayern vom 7. Dezember 1863 murbe

- a. ber Landmehrmann Georg Gareis von Bilshofen jum Beugmart unb
- b. bet Junter Joseph Boldel von bort gum Unterlieutenant im t. Landwehr-Bataillon Bilahofen ernannt.

Areis-



Banerisches

Amtsblatt

Niederbanern.

Ni 104. Landshut, Connabend den 19. Dezember

1883

3 mhalt:

Lie Befreinnig ber Wuch-grantfeit bei dem Junde. — Die Bilte ber Geneinde Kennach bei Juhen um Genflügung einer siellen. — Die Elliet ber Genfeiner Effinneh um Vereingen für verfrijfen, Auffel auf Gefreihe. — Gefreigung er berjärfelgtigen Liebe I. Altife zu Genneueg. — Liefelse um femilige Rachefelen. — Angeberger Genes und Schrannen-Angeigen. — Beilage. Außererben fille St. etc. geite Ernfeinnig ber Endigfenuffele ist dem Genne

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreit-Behorben.

Ad Num. 5061.

An fammtliche Diftrifts.Bolizeibehörben

Die Erfenntnif ber Butbfrantbeit bei bem hunbe betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Ueber die Erkenntniss der Wushfrankseit bei bem hunde sindet nich in Nro. 43 mt 44 des ärzlichen Strelligenglattes vom 24. und 31. Oktober I. Irs. ein Ausgug aus einem Bortrage abgedruckt, welchen Douley, Professor an der kaiserlichen Beterinärschule zu Alfort und Ritglied der Alddemie der Medigin in Baris, in den Sthungen der lehteren vom 2. und 9. Juni 1. Irs. gesolten hat.

Der höchft bemerkenswerthe Inhalt bes genannten Auffapes, welcher im hindlich auf die mit ber Buthtrantheit für den Menschen verbundenen furchlbaren Gefahren die weiteste Berbreitung verdient, veranläste bas fal. Staatsministerium bes Innern, die Beröffentbas fal. Staatsministerium bes Innern, die Beröffent-

lichung biefes Auffahes burch bas Kreisamtsblatt ansuordnen.

Indem nun auf den in der Auferordentlichen Beidage agenwartiger Rummer bes Areisamtöblattes enthaltenen Abdund des mehrerwöhnten Aufiques Begung genommen wird, ergeht gleichzeitig auf Grund ergangenanten Behörben der Auftrag, de in der und ergangenannten Behörben der Auftrag ihr de landwirthschaftlichen Bejirts-Comités, ferner die Gemeindevorsteher, die Gestilichen umd die Schullehrer auf bleien Abdrud mit der Auffroderung zu geeigneter Belehrung der Bevöllerung aufmerklam zu macken.

Bugleich wird bemerkt, daß in der Lentner'ichen Buchsendung in Minchen ein Separatabbrud des in Rebe stehenden Bortrags erschienen und in einzelnen Exemplaren um den Preis von 12 kr., in größern Bartien zu 9 kr. zu beziehen ift.

Landshut, ben 9. Dezember 1863. Königliche Regierung von Rieberbapern, Kammer bes Innern. v. Shilcher, f. Regierungs Brafibent.

Bunner, Scheikt.

Ad Num. 6049.

An fammtliche Bezirksamter von Rieberbavern, bann an bie Stabtmagiftrate Lanbs-

hut, Bafau und Straubing. Die Bilte ber Gemeinde Keinnath bei Fuhrn um Bewilligung einer Gollette betreffenb.

einer Collette betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Seine Majeftat ber König hoben bie Bornahme einer Gollette in ben sammtlichen latholischen Rirchen ber fieben bießeitigen Regierungsbegirte jum Jwede ber Ausbringung ber Mittel far ben Rirchenbau in Remnath bei Gubur, jag Begigkegnit Reunburg worm Balb in ber Dberpfolz, Allerhöcht zu geftatten geruft.

Die oben genamten Behörben werben sievom in Bolge höchster Entigdiesung bes tol. Staatsministeriums bes Immern für Kirchen- und Schulangelegenseiten vom 10./12. bis Mts. Rt. 10.961 mit bem Auftrage in Kenutnis gefest, biese Sammfung soort zum Bollyug zu bringen und bie eingehenben Gelber an bos erpebirenbe Sekretariat ber unterfertigten Stelle unter gleichzeitiger Beröckerstattung binnen vier Monaten einzussenber.

Lanbshut, ben 14. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 5957.

Ad Num. 5957.

An fammtliche praktische und angehende Aerzte von Niederbayern.

Die Bitte ber Gemeinde Effenbach um Berufung eines praftifden Arstes nach Effenbach betreifenb.

Im Mamen Seiner Majestät des Köuigs von Bavern.
Es wird beahfäsigt, einen ärzlichen Olfreits Essenda die L. Bezertsamts Landssint, zu bilden und bennach einen prolitissen Arze entweber im Orie Ssienbach ober in Altheim aufgehellen. Bewerber haben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen bierorts vormlegen.

Lanböhut, aben 14. Dezember 1863. Königliche Regierung von Nieberbapen, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs Brafibent. Bunner, Sefretar.

Ad Num. 6194:

An fammiliche Bezirte, und prattifchen Aerzte in Rieberbayern.

Erfebigung ber begirfdarglichen Stelle I. Rtaffe ju Combung betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch die Berfehung bes igl. Bezirksarztes Dr. Laval nach Sebermannstadt ift die Stelle bes Bezirksarztes I. Nasse zu homburg in der Pfalz in Erledigung gefommen.

Bewerber aus Rieberbayern haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Landshut, ben 15. Dezember 1863. Königliche Regierung von Rieberbayern,

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent,

IL Dienites . und fonflige Radrichten.

Seine Majestät ber König saben lapt allerhöchsten Kelcripts de anto Rom den 18. Rovember II. Iris. allergnädigs geruht, den lieherigen Rechungskrommisser Laubeig Freiherrn von Lob Cowis jum. Alfesso der L. Regierung von Oberbayern vorest unter Fortbauer seiner provisierischen Dianskedigenschaft zu befördern, und auf die ziedungs sie der lebigende Rechungs-Commisserstellen der Nachungskrowier der vorgenannten Regierungs-Simanzsammer Joseph Sadwig Ernft Du prée zum Rechungskromisser in provisorie.

HI. Augeburger Coure bem 10. Dezember 1863.

| | | | | | 201 | n i | glid | 1 | Bat | er | ija | e. | | Bapier | Gelb. |
|-----------------|------|------|--------|-------|-------|-----|-------|----|-----|----|-----|----|---|--------|-------|
| Obligationen | à | 34 | °/• | | | | | | | | ٠. | | | - | _ |
| | à | 4 | % | | | | | i | | | | | | | _ |
| | à | 4 | % | ball | bjähı | ria | | i | | i | Ċ | Ċ | | _ | _ |
| | à | 41 | 2/0 | | ٠. | | | ì | | | | • | | _ | |
| | à | 41 | | ball | jābr | ria | i | Ċ | · | Ċ | Ĭ. | | | _ | |
| | à | 5 | % | , | | | | : | | • | | • | | _ | _ |
| Grunbrenten: 8 | (b) | ðfum | as Obl | iaati | beren | ١. | Ċ | Ċ | Ċ | Ť | • | • | | 100 | |
| Baberifche Ba | | | | | | | Gen | i. | Ċ | : | | • | * | 855 | _ |
| Baberifche Bo | | | | | | | | | : | | • | • | | 100 | |
| Bubmigshafen- | | | | | | | ien | | Ċ | Ť. | • | • | | 100 | |
| Bfalger- Diagin | aiti | one- | &ifenb | ohn. | Aftic | ın | | • | ř | · | • | • | | | |
| Boberifche Di | | | | | | | | ٠ | | • | • | • | ` | - | 1073 |
| | | | | 30 | 0/- | (5 | інаоб | fu | 10 | • | • | • | | _ | TOLE |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

IV. Chrannen-Angeigen.

| Corte | - | Schrannen.
Beis | Getreib. | Boel- | Mene
Bu: | Befammte
Gumme | Bere | Blerbi. | Dochfter Mittler Minbe Rer Mittelpreife |
|------------------|-----|--------------------|------------|-----------|-------------|-------------------|--------|---------|---|
| in Rieberbavern. | - | Tag unb | Mattnigen. | Meft. | fulic. | | fauft. | Sme | Preis bee Schaffele. gefallen geftiege |
| | _ | DECHEL. | | edil. | Shift. | edin. | 6djáll | bháil. | fi. fr. ft. ft. ft. ft. ft. ft. ft. |
| | 1 | Bom | Baigen | | 108 | 108 | 108 | 1- | 16 34 16 14 15 54 - - - 20 |
| Mbeneberg | 14 | | Roin | 4 | 8 | 12 | 12 | l — | 10 33 10 26 10 12 - 3 |
| | 1.2 | 1863. | Berfte . | _ | 55 | 55 | 55 | | 924 916 9 - 5 - |
| | | 1000. | Baher | - | 9 | 9 | 9 | | 7 23 7 13 7 3 14 |
| | | Bom | Waigen | | | - | 242 | | 17 35 17 1 16 29 9 |
| Deggenborf | 15 | | Rorn | | - | | 28 | _ | 12 5 11 43 14 1 25 |
| - and perfored | 1 | 1863. | Merfte | | - | | 251 | | 10 11 9 53 9 29 1 |
| | | 1000, | Paber . | sufferier | 100 | | 53 | | 721 7 8 6 37 22 |
| | | 23 pag | Watgen | _ | 31 | 1 31 | 31 | 1 | 17 30 17 21 17 12 |
| Dingolfing | 15. | | Reru | | 5 | 5 | 5 | | 11 30 11 12 |
| | 1 | 1863 | Werfte | | 211 | 211 | 211 | - | 9 22 9 4 8 45 - 13 |
| | _ | 1000 | Daber | | 5 | 5 | 5 | _ | 6 |
| | | Sem | Waijen- | | 293 | 293 | 293 | - | 118 - 117.36[17.12]-[-]- |
| Geifelhoring | 15 | | Roin. | - | 6 | 6 | 6 | _ | 12 - 11 18 10 36 6 |
| d'actarderers. | 10. | 1863. | Gerfte | - | 896 | 896 | 896 | | 10 6 9 54 9 42 |
| | | 1000. | Paber . | 1 stew | 26 | 26 | 26 | | 7 - 6 39 6 18 |
| - | | | Waizen | - | 1 | | 1.4. | | |
| Reibeim | | | Rorn- | _ | 1: | - | - | - | |
| a cracim | | | Berfie - | _ | 1 | ŧ | 1 | | |
| | | | Baber | | i | 0- | | | |

| Schrannenberechtigte
Drte | Connen- | Betreib. | Boti- | Bu, | Befannib
Summe. | Bet: | Bleibt. | 8801 | er S | Pistler | Minbe,
fter | 625.55 | en bie | | |
|------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|----------------|----------------------------|------|------------------------------|--------------------------------|--------|---------------|-----|----|
| in | Tag unb | Gatturgen. | Beit. | fabr. | 69 | ranji. | Sm | Bre | | 8 E 6 | | | ilen] | | |
| Rieberbanern. | Menat. | | €6åñ | €64fl. | 完备注 | €6áji | €6áil | ₩. [f | | . If | | _ | fr. | fi. | fr |
| Lanhan | Bom
14. Dezember
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 361 | 361 | 117
361 | | 9 3 | | 9 13 | 8 40 | - | | - | - |
| Banbehut | Bom
11. Dezember
1863. | Paizen
Korn
Gerfte
Haber | 10
69
34
22 | 1625
82
1891
540 | 151
1925 | 1555
93
1798
556 | 58 | 11 1
10 3 | 7 10 | | | - | 6 | - | - |
| . Mainburg | Bom
16. Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 2 - | 234
6
240
8 | 234
8
240
8 | 225
8
240
8 | 9 - | 17 1
10 3
10 - | 4 | 6 50
9 55
9 41
6 56 | 16 36
9 15
9 30
6 36 | 1 | 20 20 - 3 | - | 1 |
| Renftabt
a. b. D. | Bom
15. Tezember
1863 | Baijen
Korn
Gerfte
Haber | 20
-
5
- | 245
15
109
27 | 265
15
114
27 | 261
11
114
27 | 4 | 16 5
10 2
9 1
7 3 | 7 10 | | 15 20
10 12
8 24
6 24 | - | 25
7
10 | - | 1 |
| Ofterhofen | Bom
14. Dezember
1863. | Waizen
Rorn
Gerfte
Haber | 45 | 78
5
31 | 93
5
31 | 83
5
31 | 10 | 93 | - 1 | 7 18
1 45
9 27 | 9 18 | - | 1 1 | - | 2 |
| Bağan | Sem
15. Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 13
-
13 | 18 - 22 | 31
-
35 | 31
-
35 | - | 11 1 | -1 | 6 37 | 10 27 | - | - | - | 1 |
| Bfeffenhaufen | Bem
14, Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 39

119
11 | 39
-
119
11 | 39
119
11 | | 10 2
6 3 | 4 5 | 9,30
6.24 | 15 15
8 30
6 14 | | 25
 | _ | 1 |
| Pilfting | Bom
14. Dezember
1863. | Baizen
Korn
Berfte
Haber | | 176
— | 176
— | 6
176
- | -
-
- | 10 | - | 9 30 | 16 24
9 – | - | - | _ | - |
| Straubing | Bem
12. Dezember
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Haber | 68 8 | 167 | 148
1483 | 142 | 6 | 11 | 3 1 | 7 19
0 45
9 52
6 30 | 16 56
10 26
9 40
6 8 | - | - 3 | | 1 |
| Bilebofen | Bom
16. Dezember
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Baber | 32 | 555
12
163
6 | 587
12
166
6 | 557
10
39
6 | 30
2
127 | 18 1
11 3
9 2
6 1 | 81 | | 17 11
11 -
9 -
6 6 | = | 8
6
14 | _ | - |

Außerordentliche Beilage

3um Areisamts-Blatte von Niederbagern N= 104.

Connabend, ben 19. Dezember 1863.

Meber die Erkenntniß der Wuthkrankheit bei dem Sunde.

Bortrag, gehalten in ber Afabemie ber Debicin ju Baris im Jahre 1863,

6. Bouleb.

Profeffor an ber faiferlichen Beterinarfoule ju Alfort und Ditglieb ber Mabemie.

Meine Berten!

Bon allen Rrantbeiten, melde mir arstlichen Beobachtung gelangen, ift bie Sundsmuth unftreitig in feber Sinfict bie verzweiflungevollfte. Bo fie fvontan auftritt, wie biefes bei bem Sunbe portommen fann, finb und nur ihre Somptome und ibre llebertragbarfeit burch Inoculation befonnt. Befollt fie andere Thiere als bie ben Gattungen "bunb" und "Rate" angeborigen, fo wiffen wir nur bas Gine mehr, bag fie namlich auf biefe Thiere übertragen worben ift. Bas bas Befen, ben Gis, bie Urfachen ihrer fpontanen Entwidelung und ihre Behandlung betrifft, fo berricht über alle biefe Bunfte noch ein vollftanbiges Dunfel. Seute noch, wie in ben früheften Reiten ber Seilfunbe, ift bie Runft volltommen unmächtig, ben weiteren Berlauf ber Rrantheit ju bemmen, fobalb einmal ihre erften Symptome in bie Ericeinung getreten finb. Alle, bie von ihr betroffen, find unvermeiblich bem Tobe verfallen und ibre Leichen find bem anatomifden Forider gegenüber beutzutage noch ebenfo ftumm, ale fie ju ben Reiten unferer Borfahren maren.

Und bennoch, wie vielsaltig waren die Bemugungen, bie buntele Frage ber Sundewuth nur einigermassen aufzullaren! Ungahlig sind die Leichen-Untersuchungen welche zu diesem Zwede angestellt wurden; sie sind

um fo verbienftlicher, als Jene, welche fie vornahmen. fich in ber That ernftlichen Gefahren biebei ausfehten. Alle Mittel ber Therapie find bereits aufgeboten morben. um bie Rrantheit gu befampfen. Somobl in biefer Sinficht als auch in Begug auf bas Defen und bie Ente ftehunge-Urfachen ber Rrantheit ift bie Bhantafie bis auf ben beutigen Tag ungemein thatig gemesen, bie wiffenschaftliche Lude auszufullen. Trot allebem finb uns von ber Sunbewuth nur ihre Symptome und ihre contagiofe Gigenicaft befannt. Go gering biefes Biffen auch ericeinen mag, fo ift es boch von febr großem Belange. Denn wenn biefe Renntnif weiter verbreitet ober vielmehr wenn Jebermann von berfelben burch. brungen mare, fo murbe bieg unter ben meiften Umftanben allein genugen, ben moglich-beften Schut gegen bie Anfalle ber mutbenben Thiere su gemahren, ober es murbe minbeftens babin führen, bag unmittelbar nach erfolgter Berletung bie gur Berftorung bes Buthgiftes geeigneten Raftregeln getroffen und auf biefe Beife ber Musbruch ber Rrantheit verhutet murbe. 3ft nicht bie befte Prophylaris biejenige, welche aus bem richtig geleiteten und burd bie Biffenicaft aufgeflarten Selbfterhaltungs. Triebe bervorgeht? - Bie viele Erfrantungen murben verhutet werben, wenn man ihre Urfachen fannte unb fich gegen biefelben ju ichuten vermöchte! Die Urfache

ber Buthtrantheit beim Menfchen aber fennen wir, und haufig genug ware ihre Entflehung zu verhuten, wenn man fie vorberzuseben verftunde.

Es ift mithin von ber großten Bichtigleit, bie ernfte Theilughme bes Bublifum für biefe Frage gu erregen und in die weiteften Rreife bie Renntniß gu perbreiten, in welcher Beife bie Gunbamuth verlauft, von ber erften Anbeutung, welche ihre Ericheinung anfunbiget, bis ju bem Mugenblide, in welchem bas Leben bes wuthenben Gundes erlifcht. Gleburd wird man bem öffentlichen Boble beffer bienen, als burch alle Bwange-Dagregeln, welche ber Gefundheite Polizei gu Gebote fteben. Gine folde öffentliche Belehrung ift um fo nothwendiger, als bie Befahren, welche aus bem Bufanimenleben bes Menfchen mit bem hunbe entspringen, viel großer find, ale man fich gemeinbin porftellt. Da bie Mittheilungen, welche von biefer Rebnerbubne ausgeben, ftets einen weiten Wieberhall finden, fo gebe ich mich ber hoffnung bin, bag auch meine nachfolgenben Angaben über bie Rennzeiden ber Sunbemuth fich über biefen Raum bingus perbreiten und eine wirffame Deffentlichfeit erlangen werben.

Mit der Borfellung von der Gundbunth verbindel
abs größere Publitum genögnisch die Borfellung von
einer Krantset, welche sich no th wen die er weise
durch Wuth-Ausbrüche, Bissetit u. A. m. tennzeichnet. Diele Anshoums sit um so tiefer eingenurzeit,
als sa iefb der Ausbruch "Buth' den Bortst des
Jornes, des Halles, der Genusamteit, der rasenden Leibenschaft in sich seistes With doch das Wort von
Bet dans sees gegards as surern et aurzge." (Racine.)

lit dans ses regurds as surern et aurzge." (Racine.)

Die vorgeinste Meinung, bag die Wuth notzwenbigerweise und immer eine durch Roderei sich kenpeldignende Krantzielt sei, gehört zu den verderblichsten und solgenschweiseln Jerthümern, welche sich hinschlich bieler Krantzielt Geltung verschaftl haben, i bieser Irrthum hat nämitig pur Folge, doß man einem franken Hande gegenüber, ber teine Luft zu beisen zeigt, ohne, Mistrauen bleibt, umd bennoch fann der zumd recht wohl ichen von der Wuth befallen sein. Die Klughelt gebietet doher, daß man vor einem hunde, der ankingt, nigt mehr die kungeisein der Gelundheit darzubleten, siets auf der Lugeisein der Gelundheit darzubleten, siets auf der Lugeisein der

Die erften Symptome ber Sundemuth, obzwar noch bunfel, find gleichwohl icon bezeichnend für benjenigen, ber fie gu verfteben weiß. Sie geben fich, wie Dougtt treffend bemertt, burch eine buftere, murrifche Laune und auffallenbe Unruhe fund, welche fich burch fortmabreube Beranberung ber Lage bemertbar macht. Der Sund flieht feinen Berrn; er giebt fich in feinen Rorb, in feinen Rafig, in bie verborgenften Bintel ber Rimmer, unter bie Dobel gurud, zeigt jeboch feine Luft an beifen. Ruft man ibm, fo geborcht er noch, aber langiam und mit Wibermillen. Er liegt gufammengefrummt und balt ben Ropf tief swifden Bruft und Borberbeinen verborgen. Balb wird er unruhig, fucht einen neuen Blat, um ju ruben, und verlagt auch biefen balb wieber, um ihn gegen einen anberen gu vertaufden. hierauf fehrt er in feine eigene Lager. ftatte jurud, in ber er fich fortmabrend berumbemegt, ohne eine paffenbe Lage ausfindig machen ju tonnen. Bon feiner Lagerftatte aus blidt er mit einem fremb. artigen Ausbrude um fich berum. Gein Ansieben ift bufter und verbachtig. Er fommt von einem Samilien. gliebe jum anberen, blidt Jebes unverwandt an, als ob er Silfe gegen fein Leiben fuchte. Allerbinge finb biefe Symptome nicht ber Art, bag man fie als pathognomonifche bezeichnen fonnte; aber wie viel brudt fich icon in biefem erften Bilbe aus! Benn biefe Beichen and noch nicht hinreichen, um bas Befleben ber Buth. trantbeit fogleich ficherauftellen, fo find fie minbeftens geeignet, bie Beforgniß bes Auftretens berfelben rege gu machen.

Gine ber feltigmften und begehtenemertheften Gigenthumlichkeiten ber Sundewuth liegt, in ber Fortbauer ber Unbanglichfeit und Runeigung, welche bas Thier felbft in ber porgerudteften Beriobe ber Rrantbeit gegen bie ibm nabe ftebenben Berfonen bemabrt. Diefe Befühle bleiben fo machtig, bag bas ungludliche Thier, felbft in voller Buth, fich ber Angriffe gegen biejenigen enthalt, bie es liebt. Sieraus entspringen bie baufigen Taufdungen, benen fich bie Gigenthumer mutbenber Sunde begualich ber Rrantheit berfelben bingeben. Bie follte man an bie Buth benten bei einem Sunbe, ber fich immer noch freundlich und folgfam zeigt und beffen Rrantheit fich nur burd Traurigfeit, Unrube und ungemobntes Umberichweifen gu erfennen gibt ? - Entfesliche Taufdung! benn biefer Sund, ber fo wenig Berbacht erregt, tann wiber feinen Billen einen tobtlichen Big verfeten, fei es nun, bag er auf einen Biberftanb ftogt, ober bag er, wie bieg haufig vortommt, burch eine Buchtigung feines herrn gereigt wirb, bem er nicht ichnell genug geborchte ober auf beffen Drohung er burch eine aggreffive Bebarbe antwortete. Wenn bie herren ber hunbe gebiffen werben, fo gefchieht es in ber Dehrgabl ber Ralle unter ben eben angeführten Umftanben. Deiftens aber pericont ber muthenbe Sund biefenigen, welchen er gugethan ift. Bare bem nicht fo, bann wurden Buthanfalle beim Menichen viel baufiger vortommen; benn haufig bleiben tolle Sunde noch 24-48 Stunden bei ihren Serren, immitten ber Samilie und ber Dienericaft, bevor man über bie Art ihrer Erfrantung nur irgend welche Beforgniß begt.

Im Anfangd. Stadium der Wulf und so lange die krankfeit noch nicht vollkommen ausgebrochen ist, sowie auch in den Jwischengeiten der Anfalle, beodochtet man bei dem Junde eine Art von Veilrium, welches man der dem Junde eine Art von Veilrium, welches Delictium Lempsichnet sich durch letstame Gewegungen,

welche ju erfennen geben, bag bas trante Thier Gegenftanbe fieht und Beraufche bort, welche nur in feiner Einbilbung bestehen. Balb nämlich bleibt bas Thier unbeweglich und mit gespannter Aufmertfamteit fteben. wie auf ber Lauer, fabrt bann ploblich auf und ichnappt in bie Luft, wie es ein gefunder Sund gu thun pflegt, wenn er eine Dude im Muge erhafden will; anbere Male fabrt es auf und beult gegen eine Band bin. ale ob es jenfeite berfelben brobenbe Geraufche gehört batte. Rach Analogieen ju foliegen, find wir mobl' berechtiget, hierin wirtiiche Sallucinationen gu feben. Wie man inbeg biefe Erfcheinungen auch auffaffen mag. fo viel ift ficher, baf fie pon großem bigmoftifchem Berthe find und bas Befrembenbe, bas in ihnen liegt, muß an fich icon auf bie brobenbe Gefahr aufmertfam machen. Ber indeß über bie Bebeutung biefer Ericheinungen nicht belehrt ift, wird ihnen feine befonbere Beachtung ichenten, um fo mehr, ale fie febr flüchtiger Art find und in ber Regel bie Stimme bes herren icon genugt, um bas Thier jum Bemußtfein gurudgurufen. "Durch biefen magifchen Ginflug," fagt Pouatt, "verschwindet jebes Schredbild und bas Thier friecht mit bemfelben Ausbrude von Anbanglichfeit, wie fruber, an feinem Berren bin. Es tritt alebann ein Mugenblid ber Rube ein : bie Mugen ichliefen fich langfam, ber Ropf neigt fich nach Abwarts, bie vorberen Gliebmaffen icheinen unter bem Rorper binguichwinden und bas Thier ift nabe baran, umgufinten. Bloblich aber richtet es fich wieber auf, blickt mit wilbem Ausbrucke um fich berum, ichnappt in bie Luft und fillrat fich, foweit es feine Rette gulaft, auf einen Reinb, ber nur in feiner Ginbilbung ubrhanben ift."

Dies bie Symptome, die man im Anfangs-Stadium der Buth bei bem Hunde wohreitmit. Begreifitidezweise find die Erickeningen nicht bet allen Individual weise gleichen; ihr Ansbruck wechselt je nach der niedliclicken Genütide-Art. bes Annten. War des Thier wor ieiner Ertranfung von fraumblichem, hingebendem Weien, fo ift sein unruhjese Benehmen auffallend; es schein abs Mittleb seines Heren augurufen; in seinen Jallucinationen brüdte sich seine Wildbeit aus. Bei dem von Ratur aus, milden Junde hingegen sowie det Sosien, weiche jun Wertheidigung abgerichtet sind, ist dem Ausdruck der gangen Jaltung furchfeter. Biswellen zeigt fich die Bindehant des Auges flart insjiert, in anderen Fällen jedog kaum merstisch in ihrer Farbenerfabert, die Augen jedoch von ungewöhnlichem, blendehmt Monge wie zwei seutige Augen.

In einer fpatern Beriobe ber Rrantheit nimmt bie Unrube bes Sunbes ju; er geht, fommut, fireicht unaufborlich von einer Ede gur anbern, fteht auf unb legt fich und veranbert fortwährenb feine Stellung. Er richtet fein Lager mit ben Pfoten gurecht, wühlt es mit ber Conauge auf, um es auf einen Saufen aufammengubrangen, auf welchen er bann gerne, wie es icheint, bas Epigaftrium auflegt; ploblich richtet er fich bann wieber in bie Sobe und wirft Mues weit von fich. 3ft er in einen Rafig eingeschloffen, fo bleibt er barin nicht einen Augenblid rubig und brebt fich unablaffig in benifelben Rreife berum. 3m Ruftanbe ber Freiheit benimmt er fich, als ob er einen verlorenen Begenftanb fuchte; er burdwühlt alle Biutel bes Bimmers mit einer feltsamen Saft, bie nirgenbe Rube finbet. Dagu gefellt fich ber fonberbare und febr beachtenewerthe Umftanb, bag bei vielen Sunben bie Runeigung au ihrem Berren anscheinenb gunimmt, mas fie ihnen burch Beleden ber Sanbe und bes Befichtes bezeugen. Auf biefe Gigenthumlichfeit ber erften Beriobe ber Sunbewuth tann man nicht oft genug binmeifen, ba gerabe aus ihr fo viele gefahrvolle Taufdungen entipringen. Der Berr bes hunbes ift ichwer au bem Blauben gu bewegen, bag biefes gur Beit fo fanfte, gehorfame und gutrauliche Thier, welches ibm bie Sanbe beledt und ihm burch fo ausbrudevolle Beichen feine

Unbanglichfeit gu ertennen gibt, icon ben Reim ber furchtbarften Rrantheit, welche wir fennen, in fich birgt. Daber jene Sorglofigfeit und Ungläubigfeit. welcher bie Benter von Sunben nur au oft als Opfer fallen. Man tann es ben Leuten nicht tief genug einprägen und nicht oft genug wiederholen: Diftrauet bem Sunbe, ber anfangt frant ju merben; benn jeber frante Sund ift an fich icon verbachtig. Diftrauet befonbers bem Sunbe, ber fich verftimmt und mutrifch geigt, ber nirgenbe Rube finbet, ungufborlich gebt. fommt, berumidmeift, in bie Luft ichnappt, burch einen ploglichen Antrieb bellt, ohne Beweggrund unb bei ganglicher Stille von Außen, ber unablaifig berumfucht und herummubit, ohne Etwas gu finden. Digtrauet endlich bem Sunbe, ber allgu liebreich wirb, ber Euch burd fein fortwährenbes Leden anguffeben icheint -

"De cet ami si cher craignez la trahison."
Ein Beispiel nur mag gur Erläuterung bes eben Angeführten bienen.

In ber erften Boche bes vorigen Rovember tamen gwei Damen mit einem vierjabrigen Dabden in bie Beterinaridule ju Alfort. Es mar an einem Dienetage Morgens. Gie brachten einen Sund gur Confultation, bem ber Maulforb nur lofe anlag unb welchen fie, in Begleitung bes Rinbes, mabrent ber gangen Fahrt von Paris nach Alfort auf ben Knieen gehalten hatten. Ihrer Angabe gufolge mar ber Sunb feit bem porbergegangenen Sonnabenbe, mitbin feit brei Tagen, frant. Diefer Sund, fagten fie, welcher in ihrem Zimmer lag, ließ fie burch feine Unrube nicht ichlafen. Die gange Racht war er auf ben Beinen, bin und ber gebend und mit feinen Bfoten ben Boben icharrenb. Tages guvor, am Montage, hatten fie bas Thier ichon in bie Anftalt gebracht, maren jeboch ungludlicherweise burch ein Difverftaubniß abgewiesen worben, ba bie Confultations Stunbe icon

porüber mar. Gie waren baber genothiget, mit bem franten Thiere, welches noch fortwährenb von ihnen gebatidelt murbe, nach Baris gurudgutebren. Run um es furs gu machen - biefer Sund mar muthenb! Raum hatte er bas Gitter ber Auftalt überichritten, als fein charafteriftifches Bellen, von ber Ferne gebort. bie Roalinge, bie mich bei ber Confultation umgaben, fingig machte. Es mar nur e'in Schrei in ihren Reiben: Gin toller Sund! und ber Sund war noch febr ferne von une, am Ausgange bes großen Sofes. Bir werben auf bas eben berührte, biagnoftifc außerft werthpolle Symptom alsbalb gurudtommen. Sund tonnte noch ungehindert bellen, mithin mar fein Maulforb nicht feft um feine Riefer angelegt, beren Spiel ihm noch leicht genug mar, um ihm bas Beigen su gestatten. Und bennoch hatte er in ben brei Tagen feiner Rrantheit, mabrent melder er im Rimmer feiner herrinen ichlief, biefelben pericont. Auf ben Reifen pon Baris nach Alfort und non bort wieber gurud batte er feinen Berrinen, obgleich auf beren Rnicen rubend und von ihnen geliebtoft, fein Leib gugefügt und felbit burch teine brobenbe Diene Berbacht erregt. Das Rind mar weuiger gludlich gemefen. Conntag Morgens hatte fich ber Sund, ohne Zweifel burch eine Rederei gereigt, auf basfelbe gefturgt unb es gang leicht. in ben Schentel gebiffen. Trogbem hatten bie beiben Damen, welche ben Sund in die Anftalt brachten, feinerlei Beforgniß gefaßt; fie maren, wie fie fagten, nur in ber Abficht gefommen, ben Argt ber Auftalt gu confultiren und ibren Rranten bann gu Saufe felbft gu pflegen. Als ich ihnen mein Erstaunen über bie Corglofiafeit anfierte, in welcher fie icon feit brei Tagen verharrten, trot ber beftanbigen Aufregung ihres Sunbes und bes gang ungewohnten Angriffes, welchen er gegen bas Rinb gemacht batte, gaben fie gur Antwort : .. Wie fonnten mir es miffen? mir faben ben bund ebenfo oft und gerne faufen wie fruber; wie batten wir vermuthen follen, bag er muthend fei?"

"Bie fonnten wir es wiffen!" In biefer Antwort liegt bie Uriagie fo vieler Ungüdefall. 34, mahrlich wenn das unglädliche Alnd, von dem hier die Biede mar, eines Tages den Folgen des Biffes unterliegt, den ihm ihm fein Spielfan mer de jugefigl har, off auch an desem Unglüdefalle nur die Unwiffenheit Schuld, im welcher lich defin Angestorige den bereits ziemlich dentlichen Erickeinungen gegenüber befanden. Wir fonnen es nicht off genug wiederholen: die beste Prophylagis der Buthfranthelt besteht in der weitelten Berbreitung der Kenntnis ihrer Symphome.

Fahren wir nun fort in ber Darftellung berfelben und fprechen wir gunachft von ber Baffer. Scheu. Die Annahme einer Baffer-Schen gehört gu ben verbangnifivollften Arrthumern, welche bezüglich ber Buth-Rrantheit befteben, und man barf fagen, bag ber Musbrud "Baffer Schen" (Spbrophobie), melder felbft in ber Sprache bes Bolfes allmalia an bie Stelle bes Bortes "Sunbewuth" getreten ift, eine ber graulichften Musgeburten ber Sprachverbefferungs Sucht bilbet, Renes Bort idlieft namlich eine Borftellung in fich, welche heutzutage im Bublitum bereits fefte Burgeln gefaßt hat, obgleich fie von Grund aus falich ift und fich burch bie tagliche Erfahrung als falich erwiefen bat. Der Bezeichnung "Subrophobie" gufolge foll ein muthenber Sund Cheu por bem Baffer baben. Daraus wurde folgen, bag er nicht wuthenb ift, wenn er fauft. Und biefem volltommen logifden Schluffe gemäß geben fich Biele einer trugerifden Sicherheit bin, mabrenb fie mit mutbenben Sunben gufammenleben und in bemfelben Bette mit ihnen ichlafen. Und bas Alles nur befehalb, weil in bem hirne irgend eines Belehrten bie Laune entfprang, bas Bort "Sybrophobie" ale fynonym mit "Sundemuth" aufzuftellen. Riemals bat ein 3rrthum traurigere Solgen nach fich gezogen und es ift unfere Aufgabe, mit allen Rraften auf beffen Ausrottung bingumirten.

Der mutbenbe Sund ift nicht mafferichen; es graut tom nicht vor bem Baffer. Wenn man ibm ju faufen anbietet, weicht er nicht entfest jurud. 3m Gegentheile, er tritt ju bem Gefage bin, fclappt bas Baffer mit ber Bunge, oft auch verfcludt er es, befonbers in ber erften Beriobe ber Rrantheit, und felbft wenn ihm bie Rufammenfdnurung bes Schlundes bas Schlingen erichmert, perfuct er nichts bestoweniger au faufen, und bann wieberholt fich bas Echlappen mit ber Runge um fo baufiger und bauert um fo langer, je fruchtlofer es ift. Richt felten fieht man fogar, wie er aus Bergweiflung über bie Erfolglofigfeit feiner Bemubungen bie gange Conauge in bas Befaß bineinfedt und gleichsam in bas Baffer bineinbeißt, ba es ibm nicht gelingen will, basfelbe auf bie gewöhnliche phofiologifche Beife aufzunehmen. - Der tolle bunb verweigert nicht immer feine Rahrung, namentlich ju Infang ber Rrantheit nicht, aber er febrt fich balb mit Bibermillen von ihr ab.

Gebr auffallend und tennzeichnend ift eine weitere Ericeinung, welche entweber auf einer wirflichen Bertehrtheit ber Greffluft beruht bber vielleicht nur ber Musbrud bes verhananifrollen Triebes ift, ber ben Sund au beifen notbiget; man fieht ihn namlich bie vielfaltigften ungenienbaren Gegenstanbe mit bem Maule erfaffen, gerreißen, gerreiben und enblich auch berfolingen. Die Streu, auf welcher er in feinem Stalle ruht; bie Bolle ber Bolfter in ben Bimmern; bie Bett-Deden - wenn er, wie bieß haufig portommt, bei feinem herrn folaft -; Teppiche, Borhange, Bantoffel, Solg, Erbe, Steine, Glas, Roth von Pferben und von Meufden, felbit fein eigener - Alles wirb von feinen gabnen erfaßt. Daber finbet man fo oft bei ber Leichen Deffnung im Magen wuthenber Sunbe Gegenstanbe ber verfchiebenften Art, ans beren Anwefenheit allein icon bringenber Berbacht auf bie Buth Rrantheit gu fcopfen ift - ein Berbacht, ber meift gur Gewißheit wirb,

wenn man über bas Berhalten bes Thieres vor seinem Mac Zobe Erfundigungen einzieht. Demyusige het mau ernft- ich auf seiner Dut zu sein vor einem Junde, medder mit Erpichtsteit in ben Zimmern Arpiche, Decken, Wolfter gerreifst, das Jos seiner Käfiges bernagt, in en Gatten bie Erde friest, seine Strue verfchlingt u. A. m. Die Beste ber Junde sehen in biefer Erfcheinung meist nur eine Wandertlichtt, über welche fich nicht weiter Wechenfacht geben, umd doch ein solches Benachmen von größter Bedeutung, denn est sie ein Vorspiele, Das Thier südler ich wender in eine Worth aus miedelben Gegenschieden, aber der Wegensbild ist nabe, wo vielleicht der Menlich selbs, io sehr ihm aus das Thier zugeligan sein mag, nicht mehr verschant

Anhbufung von Geifer im Raule ift lein chardteristische Zeische der Jundswuth, wie man es nur zu allemein annimunt. Es ist daher laild, aus der Abweienheit biese Symptomes zu schließen, daß teine Buthfrantseit vorhanden sei. Es zibt tolle Junde, beren Raul, hendvers möhrend der Antälle, von ischaumigem Geiser übersließt. Bei Anderen hingegen ist die Annahößie vollsommen troden und die Schleindant von duntelssauer Jarbung. Diese Kieptnhümlichteit tritt besonders in den leisten Etadien der Krantseit hervor. In anderen Justen, endlich ist die frichtlich der Zeuchtzeit oder Trodenseit der Anubbälle nichts Besonders wochzunehmen.

Der Justand ber Trodenheit bes Mundes und bes Ghiandes gibt zu ber Neußerung eines Symptomes Mulaf, weises beziglich der Ulebertragung ber Kraufbeit auf den Benfofen von iser großem Belange ist, Der wüthende Jund, bessen Schumd trodeu ist, macht iseinen Bescherzschein zu ist beine Seiten ber Kinn-Baden Bewegungen, wie man sie bei einem hunde siehe ner beschen Schumd bei der Beite bestehe bestehe beiter Jühren unwolfflächt germachte Beit inkelen eiles ein bestehen beiter glücken ist wurden für der bei eine felbe und bei von bestehen bei werden bei bei eine den eine Gelicken ist.

Dasfelbe trifft man bei Sunben, bei welchen bas Daul in Folge von Labmung bes Unterfiefers offen fteht - eine Ericbeinung bie namentlich ber fogenannten ftillen Buth ober einer porgerudteren Beriobe ber rafenben Buth eigen ift. Die Neuferung bes genannten Symptomes tonn ju ben gefährlichften Taufoungen führen. Die Befiger ber Sunbe entnehmen baraus faft immer mit Sicherheit, bag ein Bein im Schlunbe ftede, und beeifert, ihren Sunben beigufteben, ichreiten fie au Untersuchungen und Berfahrungemeifen, beren Gefahr leicht erfichtlich ift - fei es nun, bag fie fich beim Sinführen ber Finger in ben Schlund an ben Bahnen bes Thieres felbft verleten ober bag biefes, burch bas Berfahren gereigt, bie Riefer frampfhaft gufammenflannt und auf biefe Beife Bif Bunben aufnat. Gin Beterinar-Argt von Lond . le. Caulnier, fr. Ricolin, ftarb im November 1846 als ein Opfer ber 2Buthfrantbeit. welche er fich bei Untersuchung ber Munbhoble eines fleinen Sunbes augegogen batte. Rach ber Ansfage feines Berrn follte bas Thier Etwas im Schlunbe haben, mas es beim Freffen hinberte. Der ungludliche Mrgt, welcher biefer Angabe nur allgu großen Glauben identte, batte ben anscheinenb harmlofen Sund porber nicht genügend untersucht und baber bie mabre Urfache, welche bas Thier am Echlingen binberte, vertannt. Diefes ericutternbe Beifpiel zeigt uns hinlanglich, wie febr man por Sunden auf ber Sut fein niug, bei welchen ber Schling-Act entweber gar nicht ober nur mit merflicher Schwierigfeit jum Bollguge gelangt.

Erbrechen, ift bisweilen ein bie Arantseit einleitenes Spuntom. Die und ba fömmt es im Berfause bekrantseit vor, baß blutig gefärbte Massen und seibst
reines Blut erbrochen werben, mas ohne Zweifel von
Berfehungen ber Magen-Schleimhaut herrfihrt, welche
sich das Thier burch Berfchieden harter und piptigen
Gegenflände pagegogen hat. Lestere Erscheinung ift inloferne beachtenswerth als sie, mer ausnachmabweise vor-

tommenb, nicht fo leicht in ihrer mabren Bebentung ertannt wirb. Rum Rugen Aller geftebe ich bier gerne, baß ich felbft por einiger Reit burch bas eben berührte Sumptom irre geleitet wurbe. Dan brachte mir in bie Anftalt von Alfort einen Sund, welcher nach ber Angabe feines herrn feit bem vorigen Tage Blut erbrach. Als ich bas frante Thier fab, tam mir gar nicht ber Gebante. baß es von ber Buth befallen fei. 3ch ließ es in ben Stall führen und verorbnete bie Darreidung einer Maun-Lofung. Mis bas Thier bem Ginffuffe feines herren entzogen und eingesperrt mar, gab fich fein mirt. licher Rrautheits - Buftanb gludlicherweife febr balb burch ungweifelhafte Ericheinungen gu erfennen. Der mit feiner Uebermadung betraute Rogling feste mich fofort bavon in Renntnig. 3ch muß hingufügen, bag meine erfte Berorbnung nicht ausgeführt worben war; baber batte ber biagnoftifde grrthum, ben ich burch eine flüchtige Untersuchung begangen batte, nicht jene furdtbaren Rolgen, bie er recht wohl batte nach fic gieben tonnen. Diefes Beifpiel befraftiget wieber meinen früher gemachten Ausspruch, bag jeber frante Sanb an fich als verbachtig ju betrachten fei. Es trifft fic febr felten, bag ich in meiner Rlinit von biefem Grundfage abweiche, ben ich auch meinen Schulern auf bas Scharffte einprage. Diefes Dal, in einem Augenblide in welchem ich von Gefchaften überbauft mar, babe ich ibn außer Acht gelaffen nub es bat wenig gefehlt, bag biefe Bergeffenheit ein entfehliches Unglud berbeigeführt batte. . Dan bute fich alfo vor einem Sunbe, ber Blut erbricht.

Das Bellen ber tollen hunde ist gang und gar derafterstiftisch, und yaar der Art, daß, wer seine Bebentung kennt, aus dem Laute diese Bellens allein mit Sicherbeit ischließen kann, daß es von einem tollen Hunde ausgehl. Und um zu dieser diagnostlichen Sicherbeit zu gelangen, ist es keineswegs nitzig, das das Ohr lange Zeit geübt worden sei. Auf Zeben, ber zur ein oder zwei Wach das Keulen des wülkenden

Sunbes gebort und über bie Bebeutung biefes Lautes belehrt worben ift, macht basfelbe einen fo tiefen Ginbrud, bag fich bie Erinnerung an biefes buftere Beulen für alle Reiten feinem Gebachtniffe einpraat, und, wenn wieber einmal berfelbe Laut an fein Dbr folagt, wird er ihn ficher nicht vertennen. Das Gigenthumliche in bem Beulen bes tollen Sunbes mit Borten ichilbern gu wollen, mare ein vergebliches Bemüben. Dan tann barüber nichts Weiteres fagen, als bak bas Bellen unter bem Ginfluffe ber Buthfrantbeit fowohl binfictlich bes Tones, als auch binfictlich ber Art in bemertenswerther Beije veranbert ift. Babrenb bas Bellen bes gefunden Sundes mit bellem Laute ausbricht, an welchen fich gleich-farte und gleich-lang bauernbe Unichlage anreiben, ift bas Bellen bes tollen Sunbes raub, verfchleiert und niedriger im Tone; auf einen erften Anschlag aus vollem Maule folgt unmittelbar eine Reibe von brei bis vier ichmacheren Lauten, welche aus ber Tiefe ber Reble bringen, und mabrend bas Thier biefe Toue ausstößt, nabern fich bie Riefer nur unvollständig, anftatt, wie bei bem gewöhnlichen Bellen, fich nach jebem Anichlage zu ichließen. Diefe Schilberung tann allerbinge nur eine fehr mangelhafte Borftellung von bem Bellen bes mutbenben Sunbes gebent; bas Bichtigfte aber in prophylattifcher Begiehung bleibt jebenfalls bie Renntnig ber Thatfache, bag bie Stimme bes tollen Sunbes immer veranbert ift : baß fein Bellen immer in einer von bem phpfiologifden Dobus abweichenben Art vor fich geht. Der Befiger eines Sunbes muß baber fiete Diftrauen faffen, wenn bie ihm befannte Stimme besfelben ploblich eine Beranberung ertennen läßt und fich in Lauten ausbrudt, welche icon burch ibre Frembartigfeit auffallen.

Gine bochft.fonberbare Gigenthumlichfeit bes Buth. Buftanbes, welche in biagnoftifder Sinfict von großem Berthe fein tann, liegt barin, bag bas Thier unter

chen Leiben nur immer basielbe untersogen wirb. laft : es weber bas Rafenpfeifen horen, burch welches fich bie Furcht bes Sunbes querft ausbrudt, noch ben grellen Schrei, burch welchen es lebhafte Schmerzen au ertennen gibt. Der wutbenbe Sund bleibt ftumm, man mag ibn ftoffen, fteden, verwunden, felbfi brennen : nicht etwa, bag er unempfinblich mare; nein, er fucht ben Schlägen gu entweichen. Sat man unter ihm bie Streu feines Rafiges angegunbet, fo entflieht er von ber brennenben Stelle und fauert fich in eine Ede, um fich ben Angriffen ber Flamme zu entziehen. Salt man ihm eine Stange aus roth-glubenbem Gifen vor und fturat er in feiner Raferei auf biefelbe los, fo weicht er augenblidlich wieber gurud, nachbem er fie erfaßt bat: ebenjo flieht er, wenn man mit bem glübenben Gifen feine Pfoten berührt. Es unterliegt teinem Ameifel. bag bas Thier unter biefen verschiebenen Umftanben Schmerz empfindet; dieß brudt fich icon in feinen Rugen aus; aber trot bem Allen lant es meber einen Schrei noch irgend einen Schmerzene Laut boren, Gleiche wohl ift bei bem muthenben Sunbe bie Empfinblichfeit. wenn auch feineswegs erloichen, boch jebenfalls geringer als im gefunden Buftanbe. Birft man g. B. brennenbes Werg unter ibn, fo weicht er nicht fofort vom Plate; er lagt fich Reit bagu und, wenn er fich enblich entschließt ju entflieben, fo bat ihm bas Reuer icon tiefe Berletungen augefügt. Manche Sunbe biefe bilben jeboch bie Ausnahme - laffen felbft bie Stange von roth-glubenbem Gifen, welche fie mit bem Maule erfaßt haben, nicht los. Diefe Thatfachen berechtigen und ju ber Annahme, bag bie von ber Buth befallenen Sunbe ichmerzhafte Empfinbungen nicht in bemfelben Grabe mahrnehmen, wie im gefunden Buftanbe. Dieraus erflart fich auch, wie es geicheben fann, bag fie ibre Buth an fich felbft auslaffen. 3ch habe im "Recueil de médecine vétérinaire" bie Be? ber Einwirfung von Schmergen fiumm bleibt. Wel- ichichte eines bem Grafen Demiboff angehörigen Raabhundes erzählt, welcher in einem Buth Anfalle feinen Schmany gernagte und ihn endlich som Anunpie ab trennte. In anderen Fällen ichinden sich die Thiere nur die Saut auf und die Bunden, welche aus dem sortgegeten Beispen gertogenehen, gleichen auf das Tauschendlie der sichen Rechten, welche man in haben an Jumben beobachtet. Sierin liegt eine weitere Duelle diagnostiftiger Jerthümmer, gegen welche man sich nicht genug dieter Anne

Mus bem foeben Angeführten ergibt fich, bag man einem bunbe migtrauen foll, ber fich gegen ben Schmerg nicht in bem Dage empfindlich zeigt, wie er es gemobnlich ift: bekaleichen einem Golden, ber an feinem Rorper friiche Saut-Abichurfungen barbietet, welche plotlich aufgetreten finb. Diefe Warnungen werben vielleicht ben Deiften an ftrenge ericeinen, aber in folden Dingen ift ein Uebermaß von Borficht nur allgufehr gerechtfertiget. Einige Bemerfungen merben genugen, um bie Amedmäßigfeit ber aufgeftellten Berhaltunas Regeln bargulegen. Es tommt baufig vor, bag Berfonen, welche muthenbe Sunbe jum Beterinarargte bringen, über biefelben Angaben machen wie etwa bie folgenben: "Dein Sund ift feit einigen Tagen traurig und hat mir, mas bei ibm gang ungewohnt ift, bie Rabne gezeigt; ich babe ibn mit ber Beitiche gezuchtiget und obaleich er fonft bei folder Belegenheit fogleich in ein Magliches Befdrei ausbricht, bat er biefes Dal bie Biebe bingenommen, ohne auch nur einen Laut boren gu laffen." Eine folde Thatfache bat begreiflicher Beife fur benjenigen, ber ihren Werth nicht tennt, feine Bebeutung und wie viele Ungludsfälle fonnten verbutet werben, wenn jeber Gigenthumer eines Sunbes, ber biefe Ericheinung mabrnimmt, fie allfogleich richtig auffaßte. Dasfelbe gilt in Sinficht auf bas erpichte Ragen bes Sunbes an feinem eigenen Rorper. Es wirb bieß gewöhnlich einem einfachen Juden jugefdrieben, mas in ber That bie alleinige Urfache fein mag. Die Erfahrung lehrt jeboch, bag biefes Sputptom eine gang andere und zwar eine furchtbare Bebeutung haben kann.

Der Buthauftanb tenngeichnet fich ferner burch eine bodft-fonberbare und biagnoftisch-wichtige Gigen. thumlichteit - wir meinen namlich ben Ginbrud, melden auf ben von ber Buth befallenen Sund ber Anblid eines Thieres feiner Gattung ausubt. Diefer Einbrud ift ein fo gewaltiger, bag er augenblidlich ben Ausbruch eines Buth-Anfalles jur Folge bat. Dit Recht fann man baber fagen, bag ber Sunb bas ficherfte Reagens ift, um bei einem Sunbe, beffen Buth noch im Berborgenen ichlummert, Die Rrantheit ju entbeden. Taglich bebienen wir uns in ber Anftalt biefes Mittele, um in Rallen, in welchen bie Diagnofe ameifelhaft ift, gur Gewißbeit au gelangen, und in ber That lagt une biefes Dittel nur außerft felten im Stiche. Sobald ber muthverbächtige Sund fich einem Inbivibuum feiner Gattung gegenüber befinbet, brangt es ibn - wenn er wirklich muth trant ift - fich auf badfelbe losaufturgen unb. wenn er au ibm gelangen tann, es mit Buth ju beigen. Roch auffallenber aber ift. bag auf alle muthenben Thiere, welcher Gattung fie nur immer angeboren mogen, bie Gegenwart bes Sunbes benfelben Einbrud macht. Alle merben beim Anblide bes Sunbes in Aufregung und Raferei verfest, fturgen auf ihn los und greifen ihn mit ihren natürlichen Baffen an - bas Bferb mit feinen Sufen und Rabnen, ber Stier mit feinen Bornern, ebenfo ber Bibber. Gelbft bas Schaf entaußert fich unter ber Berrichaft ber Buth-Rrantbeit feines angeborenen Rleinmuthes unb, weit entfernt, fich bei bei Unblide bes Sunbes ju fürchten, floft es bemfelben vielmehr Schreden ein und treibt ibn in bie Alucht.

Wenn icon dieses Berhalten ein febr auffallendes ift, so muß und das sogleich anguführende noch mehr befremben. Es scheint nämlich, daß die dem Junde zukommende Sigenthümlicheit, durch eine bloße An-

wefenheit bei muthtranten Thieren einen Ausbruch ber Raferei bervorgurufen, nur fur jene Ralle Geltung bat, in welchen bie Rraufheit ber Letteren vom Sunbe berrubrt. Gin Bferb, welchem Renault Die Buthfrantbeit vom Schafe eingeimpft hatte, bot bie Rrantheit in ihrer entfeplichften Form bar, inbem es in folde Raferei perfiel, baß es bie Saut feiner eigenen Borberbeine mit feinen gabnen gerfette. Auf biefes Thier nun machte ber Anblid eines Sunbes feinen aufregenben Ginbrud; ber Sund, ben man in feine Rrippe marf, blieb verfcont ; es fließ ihn mit bem Ropfe gurud, ohne ihm jeboch bas geringfte Leib gugufugen. 2018 man ihm aber ein Chaf barbot, verfiel es augenblidlich in ben beftigften Buth-Anfall, erfaßte bas arme Thier und jermalmte es mit feinen gabnen. Diefes Beifpiel ift vielleicht nur eine Ausnahme; weitere Erfahrungen muffen erft lehren, ob es erlaubt fei, hierin ben Musbrud eines Befetes ju fehen; ob mir gu ber Munahme berechtiget feien, baß jene Thiere, welchen bie Buthfrautheit burch Inoculation beigebracht worben ift, nur auf ben Unblid folder Thiere reagiren, aus beren Gattung bas inoculirte Gift entnommen worben war. Beifpiele, wie bas oben angeführte, werben allerbinge nicht fo leicht wieberfebren, weil bie Hebertragung ber Buthfrantheit von Bflangenfreffern außerft felten ift. Salten wir inbeg an ber Thatfache feft, baß es in ber weit überwiegenben Dehrgahl ber Falle bie ber Sunbe Gattung angeborigen Inbivibuen finb, burch beren Anwesenheit muthfrante Thiere in Aufregung verfett werben.

Bor ungefähr zwanzig Jahren brachte ein Gerr in einer zweiraberigen Carriole einen fehr hubichen Jaabhund nach Alfort. Bahrend ber gangen Jahrt mar ber mit teinem Maultorbe verfebene Sund unter ben Beinen feines herren und bes Rutichers gelegen, und tropbem ihn bie Gegenwart einer ihm fremben Berfon batte aufreigen tonnen, mar ber hund bennoch volltommen ruhig geblieben. Der Wagen fuhr bis in ben Sof ber Unftalt binein, bann nahm ber Gigenthumer bes Sunbes benfelben in feine Arme und brachte ihn in mein Rabinet. Seiner Angabe gufolge zeigte fich bas Thier feit zwei Tagen traurig und weigerte fich, ju freffen. Da ich bamale noch nicht in bemfelben Dage wie heute pegen bie Buth Rrantheit und ihre tudifden Meußerungs. meifen auf meiner Sut war, legte ich ben Sund auf meine Aniee, um ihn genauer ju untersuchen. 3ch mar eben im Begriffe, feine Lefgen aufzuheben, um bie Rarbung ber Schleimbaute ju betrachten, ale ein Pubel, ber mir geborte, in bas Rabinet berein fam. Augenblidlich entwich ber Sund, ben ich unterfuchte, meinen Samben, ohne mich au beißen, und fturgte auf ben Bubel los, bem es jeboch gelang, unverlett gu entflieben. Diefe unerwartete und nach ber Ausjage feines herrn

gang und gar ungewohnte Bewegung des Tundes war mir ein Lichfitraft. Ich vermuthete die Wuth. Der Jund wurde fofort abgesondert eingespert; und brei Tage später unterlag er dieser Krankfeit. — Ein Jund, der gegen seine Gewohnheit und sonlige Gemüthe-Art platig anfangt, über Thiere feiner Gattung berzufallen, ift daher im hohen Grade der Buth verdäcklich. Dergleichen Neuferungen find höhlf der bentungsvoll und wer biefelben richtig aufgusgien versiehe, wird fich und Andere vor Inheil schüpen fönnen.

Bir fommen nun gu einer anbern Gigenthumlichfeit beren Renntnig von Bichtigfeit ift. Es fommt namlich haufig por, bag ber Sund bei bem erften Muftreten ber Buth-Krantheit vom Saufe entweicht und veridwinbet. Raft mochte man glauben, bag er bas Bemußtfein feiner gefahrbringenben Rrantheit in fich tragt und bag er, um Schaben ju verhuten, Diejenigen fliebt, benen er gugethan ift. Wie es fich nun auch mit biefer Deutung verhalten mag, foviel ift gewiß, baf er febr baufig bas Saus feines Berrn perlakt und man ibn nie mehr wiederfieht - fei es nun, bag er an irgenb einem entlegenen Orte ftirbt, ober bag er, wie es an bevolferten Plagen gewöhnlich geichieht, burch feine Biffigfeit gegen Thiere und felbft gegen Denfchen als muthend ertannt wirb und auf ber Strage feinen Tob findet. - In anderen, leiber nur gu baufigen Sallen jeboch tehrt bas arme Thier, nachbem es 1-2 Tage lang berumgeirrt und ben Berfolgungen entgangen ift einer unbeitvollen Angiehung folgenb - in bas Saus feines herren gurud. Und taum ift ber "arme Berirrte" wieder beimgefehrt, fo brangen fich Alle um ibn, beeifert ibm Silfe gu leiften; benn meiftens bietet er bann ein bodit-eleubes Musfeben bar, ift auf bas Meufierite abgemagert und mit Schmus und Blut bebedt. Aber webe Dem, ber fich ihm naht! Denn in biefer Beriobe ber Rrantheit ift bei ibm ber Trieb gu beigen fo machtig geworben, bag er felbft bas Gefühl ber Juneigung, wenn, es noch so lebhoft ift, beherricht; und nur zu oft läßt er fich von blesem Triebe hinreisen, ble Lebfosjungen und die Sorgfalf, ble man lihm nibmet, mit Beißen zu erwiedern. Man hat somit Ursache, denjenigen Jund mitwelfens für verkächtig zu halten, der, andhem er einen ober zwei Tage vom Haufe entfernt gewesen ist, wieder in dasselbe zurückfehrt, insbesonbere wenn er dann den oben angedenteten Justand bes Eleinded darbeitet.

Diefes, meine Berren, find bie Symptome und Gigenthumlichfeiten, welche ben Buthauftanb bei bem Sunbe fenngeichnen. Mus ber gegebenen Darftellung ift erfichtlich, bag bie Sunbewuth feineswege eine Rrantheit ift, in welcher fortwahrenbe Haferei ben Grundaug bilbet. Das Bublitum, welches noch immer in biefer Unichauung befangen ift, beurtheilt bie Rrantheit nur nach ben in ber letten Beriobe berfelben auftretenben Ericheinungen; fo lange biefe noch fehlen, glaubt es gewöhnlich nicht an bas Borbanbenfein ber Buth. Aber bepor biefe Ericbeinungen fich entwideln, bepor ber tolle Sund fich vollfommen rafend geigt und feine Raferei burch Beigen au erfennen gibt, verftreicht ein siemlich langer Reitraum, mabrend beffen fich bas Thier barm-Los benimmt, obaleich feine Rrantbeit bereits beutlich ausgesprochen ift. Diefes Berhalten ift es, meldes wir gang befonbers hervorbeben wollten. Burbe fic bas Bubifum biefe Babrheit ju Bergen nehmen, murbe es ben Werth ber früheften Comptome ber Buthfrantbeit ertennen lernen, fo tonnten bie meiften tollen Sunbe bei Geite geschafft werben, bevor fie noch Reit gehabt haben, ein Unglud gu verurfachen.

Ih bie Krantspiel in fene Periode gelangt, weiche man das eigentliche "Buth Stadium" neuwen kant, b. b. jenes Stadium, weiches sich burch Ausbrücke von Raferei fennzeichnet, dann wird die Physlognomie des Hundes furchtbar. Sein Auge leuchtet own einem michtilichen Ganne, ber ieffelt bann Schreden einRößis, wenn man bad Thier burch das Gitter feines Kafigas betrachtet. Dier ift es in unaufhörtlicher Bewegung; auf ben gertagsten Reig sin frügt; es gegen ben Beschauer tos, indem es sein characteristisches Geheuf ausflößt; wüthend beist es in die Eunage eines Kafigaes, in daß das Anarren seiner Jähne babei hörbar wird. Bietet man ihm eine Stange von Holg ober Eisen bar, so fällt es über sie her erschift sie mit vollen Riefern und beist sinein. Mut bieten Justand ber Aufregung solgt bald eine, tiefe Ermattung. Erschied ziege gruff bab eine, tiefe Ermattung. Erschied könfes gurifd und bietet beilesse nistengrumb eines Käsiges gurifd und bietet beilesse einige Zeit unempfindlich gegen alle Bersuche, es gur reigen. Aldssich erwacht es wieder, springt vor und bridt in einen neuen Kusstal aus.

Bringt man einen Sund in ben Rafig biefes im vollen Buthanfalle befindlichen Thieres, fo wirb er pon bemielben nicht fogleich angefallen und gebiffen. Im Gegentheile wird im Letteren burch bie Gegenwart bes ungludtiden Opfers, welches man ihm überliefert - fei es nun ein mannliches ober weibliches Inbivibuum - junachft ber Geichlechts-Trieb erregt, mas fich burch Liebtofungen und Berührungen, beren Bebeutung nicht zweifelhaft ift, zu ertennen gibt. Auerft namlich beidnuffelt und beledt ber tolle Sund bie Beichlechtotheile bes armen Thieres, welches man mit ibm in Berührung gebracht bat. Dann tritt er noch naber an badielbe beran und beledt auch beffen Ropf. Bahrend biefer leibenichaftlichen Rundgebungen bat bas ungludliche Opfer gleichsam ein Borgefühl ber entjetlichen Gefahr, bie ihm broht; es brudt feinen Schreden burch Rittern am gangen Rorper aus und fucht fich in einen Bintel bes Ranges ju buden. Und in ber That, faum ift eine Minute verfloffen, fo verfällt bas trante Thier in Raferei und fturgt mutbenb auf fein Opfer los. Gelten wehrt fich biefes; es antmortet auf bie Biffe gewöhnlich nur mit burchbrin-

genbem Schreien, bas ju ber ichmeigiamen Buth bes Angreifers im grellen Gegenfate fteht, und bemfibt fic, feinen Ropf, auf welchen bie Angriffe gumeift gerichtet find, bemfelben gu entziehen, inbem es ibn tief unter ber Stren und unter feinen Bfoten berbirgt. Ift einmal biefer erfte Buth-Musbruch porfibet, io gibt fich be mutbenbe Thier ueuen Liebtofungen bin. auf welche jeboch balb wieber ein neuer Buthanfall folgt. - 3m Buftanbe ber Freiheit ichieft ber tolle Sund vor fic bin und swar aufange noch mit gang unbehinderten Bewegungen; er überfällt alle lebenben Befen, die er antrifft, mit besonderer Borliebe aber ben Sund, jo bag es fur ben Menfchen, ber fich auf feinem Bege finbet, ein gludlicher Bufall ift, wenn fich gerade in feiner Rabe ein hund zeigt, an bem bas tolle Thier feine Buth fillen fann. Richt lauge ieboch erhalt nich ber freie Bang bes tollen Sunbes. Ericopft burch fein Berumidweifen, burd bie Buth Ausbruche, benen er fich auf bem Bege bingegeben bat, burch Sunger, Durft und ohne Zweifel auch burch bie Ginwirfung ber Rrant. beit jelbft, wirb er nach furger Beit von Schmache ber Blieber befallen. Sein Bang verlangfamt fich nun und wird mantenb. Der hangenbe Comeif, ber gefentte Ropf, bas offenftebenbe Maul, aus bem eine bläuliche, mit Ctaub beidmutte Junge hervortritt, geben ihm ein charafteriftifches Aussehen. In biefer Beriobe ber Rrant. beit ift ber tolle bund viel weniger gefahrlich, ale gur Beit feiner erften Buth Infalle. Racht er jest noch Angriffe, fo geschieht bieß nur bann, wenn fich auf ber Linic, Die er burchläuft, Gelegenheit gur Befriedigung feiner Buth barbietet. Er ift jeboch nicht mehr fo erregbar, bag er feine Richtung verließe, um einen Deniden ober ein Thier angufallen, welches ibm nicht gerabe im Wege fteht.

Balb erreicht seine Erichopfung einen iolden Grad, baß er genothiget ift, seinem Laufe Ginhalt zu thun. Dann tauert er sich in ben Strafenaraben nieber und bleib darin Stunden lange im Jusiande der Sonmolen, Wese aber Utworficktigen, der seinen Schlummer stört!— Aus seinen dumpfen Hindrücken erwockt, findet dos Thier oft noch Arast genug, um ihn zu beißen.— Das Ende des tollen Hundes ist immer die Lühumun.

Bir find nun, meine Lerren, am Schlusse biefer Arbeit angelangt, beren vielleidt zu große Ausbestung in der Bichtigteit des darin abgehandelten Gegenstandes ihrer Richtfertigung finden mag. Es erübriget und nur noch, einige Schlusdemerkungen betyufigen.

Mus unferen Auseinandersehungen geht hervor, baf viele, ja vielleicht bie meiften burch bie Sundemuth perurfachten Ungludsfälle, welche nur ju baufig Angft, Schreden und Bergweifelung in ber Gefellichaft bervorrufen, barin begrunbet find; bag bie Gigenthumer ber Sunde aus Mangel an genügenber Belehrung fich über bie erften Sumptome, burch welche ber Buth-Buftanb fich gu ertennen gibt, feine Rechenschaft gu geben miffen; bag fie aus ben Warnungen, melde ihnen bie ungludlichen Geicopfe burch unzweifelhafte und leicht verftanbliche Beiden geben, feinen Rugen au gieben wiffen; bag fie mit einem Borte nicht frubgeitig genug jene Dagregeln ergreifen, mit beren Silfe bas brobenbe Unbeil abzuwenden mare. In ber Unmiffenheit liegt bie hauptfachlichfte Quelle bes lebels; ihr muß man mit allen Rraften entgegenwirfen. Bu biefem 3mede fuche man bie Erfenntuig ber Rrantbeit in bie weiteften Rreife ju perbreiten und bie Aufmertjamfeit bes Bublifum burch wieberholte Darlegung ber betreffenben Thatfachen mach ju erhalten. Schon bie Deffentlichfeit, welche bie Sigunge Berichte unierer Atabemie burch eine große Angahl von Reitfcriften erlangen, wird in biefem Betreffe einen erften Erfolg ergielen; Manches, mas bisber nur ben Sachmannern befannt mar, wird auf biefem Bege gur Renntnif vieler Anberer gelangen. Allein bieß genugt noch nicht. In der Zeit, in welcher wir leben, verhallt der Lärm gar rasch, selbst wenn er noch so laut gewesen.

Bir munichten, meine herren, bag bie Frage von ber Sunbemuth eine Ihnen andauernd porichwebenbe Frage bliebe, wie bie ber Schutpoden Impfung; bag eine permanente Commiffion ernannt murbe, ber man alle auf biefe furchtbare Rrantbeit beguglichen Dotumente einsenden murbe und welche bie Berpflichtung batte, biefelben ju prufen und ju fammeln; baß enbe lich burch biefe Commiffion minbeftens alljährlich eine furge, bunbige und bennoch vollstanbige Unterweifung abgefaßt wurde, in welcher man bas Bublifum über alles Dasjenige belehren murbe, was es zur Erkenntnif ber hundewuth zu miffen nothig bat. Diefer Unterweifung mußte man eine möglichft-große Deffentlichfeit ju verichaffen fuchen, burch Reitschriften, Ralenber unb alle jene vericbiebenen Beröffentlichungen, beren Amed bie Berbreitung gemeinnütiger Kenntniffe ift: fie mufte überall und zu ieber Nabredgeit öffentlich angeschlagen fein, mit einem Worte - ber Schall biefer garmglode mußte oft, febr oft ertonen, bamit bie Aufmerkjamteit und mitfin auch bie Achtfamteit mach erhalten murben. Muf biefe Beife, meine Berren, merben bie Borurtheile, welche binfictlich ber Sunbewuth noch fo febr verbreitet find, allmalig verschwinden. Man wird nicht mehr bie Bafferichen als ein untrugliches Sunptom betrachten, bei beffen Mangel man fich einer vollen Sicherheit bingeben barf; man wird beforat werben, wenn ein Sund fich unaufhörlich und ohne augenicheinlichen Zwed bin und ber bewegt, wenn er eine vertehrte Fregluft zeigt, ber Rlang feiner Stimme veranbert ift, wenn er' in ben Runbgebungen ber Buneigung gegen feinen herrn bas gewöhnliche Dag überichreitet, gegen Thiere feiner Art eine ungewöhnliche Biffigfeit an ben Tag legt, unter bem Schmerze ber Buchtigung flumm bleibt u. f. m. 11nb

bie Rolge biefer Belehrung wird ficher eine Abnahme ber Butberfrantungen fein. Moge Jeber fich felbft ichuten burch bie Renntnif Deffen, mas ju feiner Selbfterhaltung nothig ift; bierin - wir find von biefer Heberzeugung auf bas Tieffte burchbrungen liegt bie befte, bie wirtfamfte Prophylaris! Bir geben bamit wohl binlanglich ju verfteben, bag wir nur menia Rutranen begen zu ber Birffamfeit ber amtlichen -Dagregeln, welche man bis jest in ber Abficht ergriffen hat, um bie weitere Musbreitung ber Buthfrantheit bei bem Sunbe und bie lebertragung berfelben auf ben Menichen ju verhuten. Beweifen ja boch bie jahrlichen flatiftifden Ausweife, bag tros aller auf ben fraglichen Bwed bingielenben polizeilichen Borichriften bie Bahl ber Buth-Erfranfungen feineswegs abnimmt. Diefes Ergebnig genügt, um ein Urtheil über ben Berth ber gegenwartig im Bebrauche fiebenben Dagregeln gu gestatten.

Aber, wird man uns entgegnen, unter biefen poliseilichen Makregeln ift boch eine, welche ftrenge gebanbhabt febr wirtfam fein mußte - namlich bas Anlegen ber Maulforbe. In Franfreich, und namentlich in Baris, ift bie Art, in welcher bas Anlegen ber Maulforbe geschieht, eine reine Tauidung; es ift baber bei bem gegenwärtigen Stanbe ber Dinge and nicht wohl moglich, ben prophplaftifchen Werth biefer polizeilichen Rafregel, welche niemals in Birtlichfeit jur Ausführung tam, ju bestimmen. In ber That, murbe man auf bie Ropfe ber Sunbe mit einem Binfel bie Umriffe eines Maultorbes zeichnen, fo mare bamit ben amtlichen Borichriften ebenfo gut Genuge geleiftet, als burch bas Anlegen ber gegenwärtig gebraudlichen Maulforbe, welche bie Conauge fo lofe umgeben, baf fie fowohl bas Athmen mit bem Maule als auch bas Bellen geftatten und mithin gur Berbinberung bes Beigens faft unnut finb. Der Maulforb in feiner beutigen Bestalt und Unwendung ift daßer, um es gerade herauszulagen, nur eine Ausslucht, ein Mittel, durch welches man sich den Anschein gibt, dass Gelet zu beidogen, indem man ihm zugleich ans dem Wege geht. Es mußte aber auch so kommen, denn das Gelet hat das Unmögliche verlangt; die Vererbnung, um den Roof des Jundes einen Zwangs-Apparat anzulegen, der sich dem Abziehen der die der der der der der der die Krifter entgegenstellt, ist sich den nich ein Krifterist. Die dem Auche ind die Nasie allein zu enge, um ihm das Athmen durch die Nasie allein zu erwöglichen, wie dies bei dem Pfrede der Fall sitz, der Tund mit offenem Raule athmen, er muß durch die Junge und die gange Mundscheinhaut transspirten, er muß daßer im Stande sein, die Kriefer zu öffinen.

Es ergibt fich bemnach bie Aufgabe, um ben Ropf bes Sunbes einen Apparat angulegen, welcher - inbem er bem Athem burch ben Mund volle Freiheit gemabrt - ibn bennoch verbinbern murbe, mit ben Riefern angugreifen und ju beißen. Das einfachfte Mittel, biefe Aufgabe zu lofen, beftunbe barin, bas man um ben Ropf bes Sunbes ein Drahtgitter befestigte, welches geräumig genug mare, um innerhalb besfelben ben Riefern freies Spiel ju laffen. Bur Berbinberung bes Beigens mare biefer Apparat gewiß febr amedmagia, in afthetischer Sinfict liefe er jeboch, wie mir uns nicht verhehlen tonnen, febr viel ju wünschen übrig. Mles Lächerliche aber ift zu vermeiben, befonbers in Frankreich. Die nüblichfte Dagregel, wenn fie jum Lachen Anlag gibt, läuft Befahr, in ihrer Musführung auf unüberwindliche Sinberniffe gu flogen. Gludlicher Beife hat bas fragliche Problem in jungfter Beit eine beffere Lofung gefunden. 3mei Arten pon Maulforben. Beibe nach bemfelben Bebanten bergeftellt, find erft fürglich erfunden morben - bie Gine vom orn. Profeffor Soubaur (in Alfort) und bie Unbere vom herrn Charrière (in Laufanne). Mufter biefer Maulforbe tonnte man bei ber letten Sunde-Musftellung in Baris feben. Beibe Arten von Maultorben geftatten es, bas Thier feiner Riefer gu entmannen, mabrend fie ibm gleichzeitig bie Freiheit gemabren, bei offenem Maule und herausbangenber gunge gu athmen. 'Dieje Maultorbe bestehen aus zwei, burch Belente beweglichen Studen, welche langer find als bie Riefer bes Sunbes, fur ben fie bestimmt find, und biefelben verivberifch umgreifen; bie beiben Stude bes Maulforbes tonnen nun burch bie Birfung ber bas Maul öffnenben Musteln pon einanber abgezogen werben und, fobalb fich bas Maul wieber fchließt, treten fie vermoge einer febr einfachen feberuben Borrichtung wieber in ihre urfprungliche Lage gurud. Diefe finnreichen Apparate gestatten es nun, bie Berordnung bezüglich bes Anlegens von Maulforben ftrenge zu vollzieben, mabrenb fie gleicheitig ben bund eines unertraglichen 3manges überheben. Bir munichten baber, bag bierüber auf amtlidem Wege weitere Erfahrungen gesammelt murben,

bevor wir die Maulforbe als eine nutlose Magregel verwerfen.

36 fenne wohl ben Ginwurf, ben man gegen bie Sache im Allgemeinen ju machen pflegt. Dan fagt, baß bie meiften Galle, in welchen Menichen von tollen Sunben gebiffen werben, fich im Innern ber Saufer ereignen, mo bie Sunbe ohne Maultorb umbergeben. 36 bezweifle bieß nicht; aber ber Sund, ber im Inneren bes Saufes beißt, ift felbft wieber außerhalb besfelben, auf feiner Banberung burch bie Strafen, gebiffen worben und er tonnte nur befibalb gebiffen werben, weil fein Angreifer feinen ober nur einen fingirten Maulforb trug. Die Frage begüglich ber Maulforbe ift mithin noch als eine offene zu betrachten und bevar wir eine diefer polizeilichen Anordnung entgegen tretenbe Unficht aussprechen, muffen erft weitere, forgfaltig burchgeführte Beriuche über ben eigentlichen Berth berfelben enticheiben.

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

000

Rieberbanern.

N: 105. Landshut, Mittwoch ben 23. Dezember

1863.

......

Die verflisse Brittung für dem Edantsbanderin im Jahr 1864. – Archensphweien per 1003/86. – Om befindiren Winderbeitels von 1003/86. – Die Selfenterbeinal blie des Griffeldurten. Der Golfung bei No. 2026 haf Mugliftenfreidendes "die Eruglische "Die Griffeltenfreidung bei angeführen Jako Rapp. – Den vermißen Bauerfelen Auf Kadwig Jint wur Löglink. – Dienfreit- wie ferführe Aufgriffen.

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 11,375.

Befanntmachung. Die praftifde Briffung für ben Staatsbandienft im Jahre 1864

Ronigl. Staatsminifterium bes Ganbele und ber offentlichen Arbeiten.

Die praftifche Brufung fur ben Staatebaubienft im Jahr 1864 beginnt ben 22. Februar.

Die Bulaffungegefuche find fpateftens bis jum 31. Janner bei ber igl. Oberften Banbeborbe einzureichen und mit folgenben Belegen ju verfeben:

- n. mit bem Zeugniß über bie erftanbene theoretische Brufung,
- b. mit ben Zeugniffen ber betreffenben Beharben über bie mit Fielf und Fortgang, sowie mit untabelhaftem fittlichen und politischen Betragen vollendete zweijahrige Prazis.

Diefg lehteren muffen bie ausbrückliche Bestätigungentschlien, baß ber Randblat während seiner Prayisben Bestimmungen bes § 28 ber Millerhöchten Besorbnung nom 15. Roofer. 1856 — bie Präfungen für ben Staatsbandbenft betr. — nachgesommen ift.

Dem Gefnche ift zugleich bie Abreffe für bie Bufiellung bes Abmiffionsbefretes beizuffigen.

Munchen, ben 14. Dezember 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhodften Befehl.

(94) Frhr. von Schrent.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar, An beffen Statt ber Minifterialrath (gez.) Refferfomibt.

Ad Num. 4433.

An fammtl. f. Rentamter von Rieberbayern. Rechnungsmefen pro 1862/63 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die f. Rentamter, welchen fammtliche Defreturen jugekommen find, werben hiemit beauftragt, bie treffen-

.

ben Rechnulingen ipäteitens 8 Tage nach Empfang ber Deptens wird gemäß den Bestimmungen des Regulatives Lepten T**Aria (D** de **TACO)** der bringen.

Jene f. Rentamter, welche nicht im Stand bein 1841 nu bes allerhößfen Zandtagsbeschichten follen, ihre Rechaumgen bis Bode in Beringe pr. 14 der 1876 ber befinitien Winterbierin beingen bache des zu dern Tage bei gernstung bilb des an mer einer Domingstrofe die Winterbierin bei Domingstrofe die Winterbierin bei Domingstrofe die Universitätie bei Univer

anguseigen und falls ihnen noch Rechnungsbeitertüren (vier Areuzer zwei Pfenning), mangelir lötten, ein Berzeichnis nach Maßgabe bei "ber Schenftrels auf 5 fr., Musigniben von 29. Copenia in Maßgabe bei "ber Schenftrels auf 5 fr., hand in der Schenftrels auf 5 fr., but Ceite 1401) einzufenden.

Der Maß seigeset.

Sandsint, den 18. Dezember 1863.

galveirinin auflichers i. Megierungs Brüftentisenundere eid, edwigt geogroffe erd K. Megierings Virtur?

Ad Num. 6206

Manus kinik estidierieuweis erten Mysterladis in netrok soniela mukera telesand. Mystert estiliki 1725 – 1836 oktober 1850 oktober eta estilikis net Sur Rappe Kelacc Westera de de desanisk wardenserela

Im Banen Gerier Beafflit bing bied die Genen angen.
And der Lieben der Gereite gegen der Gereite gegen bestehn der Gereite gegen gegen gegen gegen bei der Gereiten gegen benit beauftragt, die treffen, werben giemit beauftragt, die treffen

The desiration Octor, mo ein Lotalmalaufiblag femilige is, wird dieser bein Genterpreise jugelwigen, gegraph ich auch ber Speinfreise im bielen Betrag freiser in die mehren des geschliche des geschliche des geschliche des geschliche des geschliche des geschliches des ge

A SIMP La STANDED THE SET HAN A SOLL ARRESTAND THE CONTROL OF THE SET HAS A STANDARD THE SE

Landehut, am 16. Dezember 1863, innifitiene, and affecte fieder Ergent und affecte fieder Ergent fieder fieder fieder fieder fieder bie freihe fieder bei ferfeit bei fieder fied

105

| 1763 | - | 0955 |
|--------------------------------|--|---------------------|
| Bertaure bochfter mittler | | |
| Quane Breis | Bufammenftellung ber Gerftenpreife | 88 / |
| | ber und Rovember 1863 nad ben, in ben Rreis-Mints-Blattern Gind | 0.4 610 400 |
| Tinclus, TentBaltetien | Schrannen Millelgen von Rieberbabern bebufe ber Regulierung bes | hefiniting |
| 30 10 24 10 10 | Oftober 1863 _ 123243,E301 beg bagfiffdriftieber 1868 | 7 moa |
| 185 10 18 10 6 | 1501 1133 11 6 000 12 " | e mon |
| 173 10 26 10 21 | | gen mittfår |
| 8 22 1 20 05 16 18 10 13 | 1001 1001 | .Birinia. |
| 02 0 02 00 | | Schäffeld. |
| 4evenipoety | Schaffel "ft. ff. ff. qu'er. 21 01 1 Mafelboung Schaffen Beit | to Midde |
| bom 125 8 " 33 | 1 | 12 10 51 |
| 60" 8 '6 mga | | DE 10 45 |
| 722 90 . 88 ann 2 | 1 | 12 10 51 |
| mm CE Rebember | amuni | - 10 42
42 10 36 |
| pem 9. " | 227 9 45 9 35 vem 10. " 654 10. | |
| bom 16. " | 176 9 32 9 27 bom 17. " 599 10 | |
| bom 23. " | 177 930 923 nom 24 # 444 10 | 48 10 6 |
| Schaffer "il. 106 jmodit | 177 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 6 84 21 |
| Sun | min 1 1290 87 12 90 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 14 16 |
| Durchjo | dhitt 1 9 ft 87 me. 1 101 02 61 121 | |
| | " .US mos | the phoofer |
| Deggenborf | Rest 1863 - Thomas Andrew St. of 1871 187 187 187 187 187 187 187 187 18 | nom 28. |
| bem 6. Ofteber 186 | | Dem 1. |
| vem 13. " | 136 11 19 10 49 85 6 101 111 141 0 | |
| vent 19. " | 235 11 154 10.41 75.6, 948 6 362 | .03 mon |
| bom 27. | 854 10 58 10.43 Exerts TE Divember smure 2 | - 6 |
| bom 3. November | | 30 9 20 |
| pem 17. " | 335 10 5 9 56 bem 19. " 5 9 | 12 8 43 |
| bom 24. " | 266 10 29 10 2 vom 26. " | |
| - | Summa 34 28 | 12 27 30 |
| | The state of the s | 17 fr. |
| 53 11 - 10 44
53 11 - 10 20 | | .0 mor |
| pinilopatia - 10 30 | Schaffet, 46, 161, 161, 161, 161, 161, 161, 161, | To tr. |
| rent 6. Oftoned 1186: | 92 - 10 4 19046 0 0 m 12 U 1868 116 10 | |
| 162 " 11 .81 mod | 92 -10 4 n9ri6 com 15 0 n8s 205 10 n9ri6 0 n9ri 13 0 n8s 110 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 20 10 - |
| 222 " 11 .05 med | | |
| 267 " 11 .79 moon | 118 -10 35 10 15 bom 2 Romanio 289 10 | |
| lvem 3. Phopenber | 68 - 10 133 mos 1 20m 9 30 mos 1 286 9 9 | 15 9 19 |
| 165 m 11 .01 mm c80 | 93 - 9 55 mars 6 78 ff 87 ,0802 amon 253 9 | 39 9 15 |
| 1476 99 .1 91922 | animie 136 9 44 9 19 Jon 883, fi e 1 thindidant 2 9 | 9 9 - |
| 1"10 it 584 11 01" 1 | timp]dv404 9 10 8 51 bom 30. " 227 9 | |
| Sun | | 6 86 27 |
| Durchich | hnitt 1 9 fl. 53 fc. Durchschnitt 1 9 fl. | 45+3 fr. |
| | -105* | |

| | | Bertaufe- | oodftet | mittlet | | | Bertaufe. | bochfte | mittler |
|-----|-----------------|-----------|-----------|-------------------|-----|-----------------|---------------|---------|-----------------------|
| | Botttag. | Quan- | | reis
chaffels. | | Botttag. | Duan-
tum. | | Breis
Schäffels, ' |
| | Lanbsbut | Coaffet | fl. fr. | fi. fr. | | Dfterhofen | Echaffel. | | fl. fr |
| mod | 2. Oftober 1863 | 1232 | 11 26 | 10 54 | mod | 5. Ofteber 1863 | 36 | | |
| mod | 9. " | 1501 | 11 33 | 11 6 | bom | 12. " | 185 | | |
| bom | 16 " | 1685 | 11 34 | 11 6 | bom | 19 | 173 | 10 2 | |
| bom | 23. * | 2190 | 11 21 | 10 54 | nom | 26. " | 77 | 10 2 | |
| | 30 | 2080 | 11 10 | 10 41 | bom | 2. Robember | 83 | 10 | 9 10 2 |
| pom | 6. Rovember | 1725 | | | bom | 9. " | 43 | 10 - | 9 57 |
| pom | | 2488 | | | bom | 16. " | 10 | 10 - | - 10 - |
| | 20. * | 2123 | | | bom | 23. * | 55 | 9 2 | 4 9 13 |
| | 27. * | 1508 | | | med | 30. " | -60 | 9 - | - 9 - |
| | Summa | 16532 | 99 22 | 95 17 | | Summa | 722 | | 5 89 2 |
| | Durchichnitt | 1 | | 48 fr. | | Durchichnitt | 1 | 9 fi | 59 7 8 fr. |

| | 1 | Mainburg | € diffel | fl. | tr. | | fr. | | | Bagau | Coaffei. | fl. | Ir. | fl: | tr. |
|-----|-----|--------------|----------|-----|-------|------|-----|-------|-----|--------------|----------|-----|-----|-----|------------|
| PER | 7. | Oftober 1863 | 144 | | 42 | | 53 | mod _ | 6. | Oftober 1863 | - 1 | - | - | _ | - |
| bom | 14. | | 127 | | 31 | | 12 | pom | | | - | | 1-1 | _ | - |
| nom | 21. | | 103 | | 20 | | | nom | 20. | * | I - I | - | - | _ | <u>-</u> - |
| bom | 28. | | 237 | 10 | | | 42 | pom | | | - | - | - | _ | <u>-</u> |
| bom | 4. | Rovember | 187 | | 12 | | 44 | pom | | Robember | 1 - 1 | | | - | - |
| bom | 11. | * | 203 | 10 | | | 48 | bom | | W | - | _ | - | _ | - |
| bom | 18. | | 191 | | 48 | | 36 | bem | | | 1 - 1 | _ | - | | - |
| pom | 25. | | 256 | 9 | 39 | 9 | 27 | | 24. | * | - | _ | - | - | - |
| | | Summa | 1448 | 81 | 27 | 78 | 23 | | | Summa | 1 - 1 | | - | _ | 1- |
| | | Durchichnit | 1 | 9 | fl. 5 | 9./₹ | tr. | | | Durchfonitt | | | - | - | - |

| | 2. November
O. "
7. " | 283 9 48
400 9 30
221 9 30
206 9 30 | 9 12 bem
9 10 bem
9 12 bem
9 6 bem
74 37 bem | 2. November
9. "
16. "
23. " | 162 11 —
222 11 —
267 11 —
258 11 —
165 11 — | 10 29
10 10
10 18
10 19
9 30 |
|---------------------------|-----------------------------|--|--|---------------------------------------|--|--|
| bom 13
bom 20
bom 2 | 8. Ottober 1868
3. " | 受免額所に、 fi. tr. 181 10 — 208 10 — 206 10 — 381 10 — | 9 34 vom
9 28 vom
9 26 vom
9 29 vom | 19. " | 53 11 —
153 11 —
160 11 — | fi. fr.
10 44
10 26
10 30 |

| | | you | iter 1 | mitt | ilet | | | | Bertaufe. | ped | piter | mit | tlet |
|--------------|-----------------------------|------|------------------|---|------------------|-----------------------|------------------------|---------------------------------------|--|--|--|-------|-------|
| Bortrag | Duan-
tum. | | Pt | eiß | | 13: | . 8 | ortrag. | Duan-
tum. | | P | reis | 4. |
| Bilfting | Gdaffel. | fl. | tr.j | fl. | fr. | | | Bilehofen | 16daffel. | fl. | fr. | fl. | l fr. |
| - | - | - | -1 | _ | - | bom | 7. | Ottober 1868 | - | - | - | - | - |
| _ | - 1 | | - | | - | vem | 14. | | Aur | - | | - | - |
|). Oftober | 60 | 10 | 24 | 9 | 18 | tom | 21. | | | | - | - | - |
| 7. " | 42 | 10 | 30 | 10 | 7 | bom | 28. | | 14 | 9 | - | 8 | 45 |
| 3. Rovember | 122 | 10 | 18 | 10 | 9 | pom | 4. | Robember | - 1 | - | I-I | _ | - |
| l. # | 28 | 10 | -1 | 9 | 48 | bom | 11. | | | - | - | _ | - |
| 3. " | 139 | 10 | - | 9 | 42 | bom | 18. | | 6 | 9 | 24 | 9 | 8 |
| l. • | 86 | 9 | 48 | 9 | 27 | bom | 25. | | 320 | 9 | 37 | 9 | 25 |
| Summa | 477 | 61 | - 1 | 58 | 31 | | | Summa | 330 | 28 | 1 | 27 | 18 |
| Durchichnitt | 1 | 9 | ft. b | 8 fr. | | | | Durchichnitt | 1 | 9 | fi i | 3 ; 1 | r. |
| | Plifting Ottober November | tum. | Num. Pr. Pr. | Numma Pri C Pri | Num. prc 6-6-6 | Num. Per Sodjil-1 | Num. Prt Scheffel. | No No No No No No No No | Norman N | Norman N | Number N | Note | Note |

I. Busammenftellung ber Durchschnittspreise fammtlicher Betreibeschrannen bes Rreifes.

| | | | | | | _ | | |
|-------|-----------------|----------------------------------|-----------------|---|--------|------|-------|--------|
| | Straubing | Shaffel. fl. tr. fl. tr. | abensberg | ٠ | | | 1290 | 9 37 |
| em | 3. Ottober 1863 | 710 10 53 10 25 | Deggenborf . | | | | 2263 | 10 31 |
| om | 10. " | 1035 10 54 10 27 | Dingelfing . | • | • | | 783 | 9 53 |
| om | 17. " | 1160 10 54 10 22 | Beifelboring . | | | | | .10 43 |
| | 24. " | 1092 10 36 10 4 | Relbeim | | | | 34 | 9 17 |
| | 31. * | 1467 10 45 10 11 | Lanbau | | | | 1831 | 9 451 |
| om | 7. Ropember | 1468 10 49 10 11 | Banbshut | | | | 16532 | 10 48 |
| | 14. | 1683 10 40 10 2 | Mainburg | | | | 1448 | |
| | 21. " | 1658 10 16 9 45 | Reuftabt | | | | 2086 | 9 33-7 |
| | 28. | | Ofterhofen | | | | 722 | 9 59-1 |
| V 464 | | | Bagau | | | | - 1 | |
| | Summa | 11600 95 57 91 9 | Pfeffenhaufen . | | | | 1476 | 10 38 |
| | Durchichuitt | 1 10 ft. 23g fr. | Bilfting | | | | 477 | 9 58 |
| | | | Straubing | | | . 16 | 11600 | 10 234 |
| | | | Bilehofen | | | | 330 | 9 131 |
| | | | | 7 | Q.,,,, | ma | 44539 | |

Durchichnitt 1 10 fl. 1 fr.

II. Bufammenftellung ber Durchichnittspreife ber Sauptorte bes Diftriftes, bier bes Rreifes.

| | | 2 | 3 0 | τ | t r | a | 8. | | | | 1 | | 1 | Bertaufe-
Quantum. | Durchschn | ltto-Preif | i. |
|---|---|---|-----|---|-----|---|----|---|---|---|------|------------|---|---------------------------------------|----------------------|----------------------|----|
| Lanbshut . Straubing . Bahau Deggenborf | : | | | | | | : | : | | | | | | ©dåffel
16532
11600

2263 | ff.
10
10
— | fr.
48
23
— | |
| | | | | | | | | | Ť | D | Surd | nmı
(d) | 1 | 30395 | 31
10 ft. | 42 | |

fobin nach §. 5 ber Berorbnung vem 18. Dai 1812 jur Catberechnung 10 ff. 30 fr.

| minier | pothfter | Berfaufe. | | | | | | II | ět třest | क्राप्ति | þód | erfauris- | rel les | | | | | |
|---------|---------------|----------------|----------|-------------|-----------|--------------|-----------------------|--------|----------|----------|-------|-----------|----------|--------|---------|-------|---------|------|
| Bis | 181 | Eugus | Mus | 32110 | r an | 8 8h | en . | Sp | ofen | THE C | rf | 8-211 | iseia | ene i | 111 | 0 8 | 2 | |
| haffel. | per Se | tum | | 93 | , .,., | | | | haffel | d n | q | .mg1/3 | 03 | | | | | |
| fl. fr | [.] Ir. | Schäffel. | | m no | ilabof | The state of | | 17 | 1.19 | 11) | J | l. Isffed | 3 | | gnifil | ilk | | |
| | - | | | | | | | | | | | Landel | | | | | | |
| | | en Monai | | | | | | | | | | | | | | | | |
| nned . | Mittelfr | anfifcen : | unb D | berpfa | Elgifcher | a Dok | रिशार्जुटी
प्राप्त | mady | 10 | 30 | | | | | | | | |
| Behi | ne per 9 | Regulirung | 568 p | efin
Too | Histor | th the | 1150 | r p Pc | 1916 | 18 | WF | PI RT | 16 9716 | berba | bern p | ro I | 863/6 | 24. |
| - | 1 1- | 0.1 | Db | er- u | nd" nie | bertot | ett B | e6 🚭 | araq | | DI | 82 | Mittelft | ånfijd | 26 G | таф | of I m | 39 |
| 0 10 3 | Te aspec | Serft 2 | - | - | mittle | Ter S | Halit | at se | 9 | 4 : | 01 | -139 | mit | lerer | Quali | āt | 10 - | 00 |
| 9 25 | | 0 - 0 | Berlan | ins | hộ độ đ | er | mittle | | | 48 | L His | 18 | 1000 | fter J | mittle | rer | | |
| Sign | I Men | | Cuant | | | Breis | | | | | | petam. | | | 4 per | | | |
| | | ind duit | | 700 | | | | | fL. | | | inr. Bf. | | fr. | | fr. | | it |
| 1869 | Offichell | . and 13 | m 46bi | rieng. | is R1 T | dell' | 75 | 50 | 68 | 20 | - | | | 1-1 | - | | - | 1- |
| | 9 37 | | | 52 | 80 | | 710 | 4.5 | 66 | 20 | | 33 88 | 108 | 30 | 107 | 30 | 100 | 1- |
| 11 8 | 118 91 | 00927
80927 | 11 | 87 | 67 | 30 | 59 | | 55 | | | 13:110 | | | 1107 | | | |
| 41 8 | Retemb | dig set 3 | 31 | 59 | 63 | 39 | 55 | | 45 | | | 4161 | | 368 | | | E100 | |
| ar | 11 43 | 00010 | 41 | 31 | 62
76 | My ou | 550 | - 43 | 415 | 24 | | 5033 | 110 | - | 107 | 55 | 010b | |
| De | 37 0 | | 35 | 81 | 82 | 15 m | 73 | | 62 | (36) | | 10921 | | | 100 | - | 18.m | |
| | 9.451 | 18874 | 232 | | 513 | 20mg | | | | | | 90 86 | 438 | 301 | 533 | 20 | 1410 | क्य |
| | 9 594 | 1448 | 202 | . 1 | 013 | | Diain | | OF | 43 | | 1468 | 1 | 00 | 15gm56 | 1776 | 2 10 | OR |
| | ф 2003 | | 1 | - | 73 | 20 ds | | 28 | 35 | 26 | 10 | 1682 | 109 | 37 | 106 | 40 | 102 | 3 |
| | HIPTOUR D | | 4 | | - | 1995 | The 2 | 5 fm | 0 | 10 | P . | 1658 | 1 | 10 | 6 fl. | | | |
| | | authitiaqi | forlit . | 3 3 | entner | | | | | | | DOSE | Steron | | | | | |
| 2117 | 86 09° | Lechunu | a 90 | ft. | - fr. | | appig | | 351 | | | | | तकीके | | | | 01. |
| | 10 233 | | 1 | ļ., | | | Propos
Stray | | 40 | u | ~ 1 | 1- | 1 | 100 | | | - 1 | |
| | 9 131 | 330 | | | | | होतिक | | | | | | | | | | | |
| - | 40121 | 4453811 | 1 ama | Sun | | | | | | | | | | | | | | |
| Ada 1 | lum G18 | 824 | flind | urd)d | Œ | | | | Borb | ilbun | g fi | ir ben | Concur | 8 ftch | enben ! | Recht | scanbil | oate |

II. Burammenfellungefed Beiffigenerfefe webendemen vor Abeiteites Bie nicht lonnen in M.

Begirteamter haben fich hienach ju achten Shrift attinchichru ? Das Chreiberverlount beit Ben Begirfeamiern betreffenb. Lanbehut, ben 14. Dezember 1863

Sin Ramen Seiner Mafeffat bes Ronigs von Bapern. gg Das Af. Ctaqiengipifterium bes Innern hat in bochfter Entichliegung vom 11. bieß ausgesprochen, bag. Ronigliche Regierung von Mieberbavern,

Rammer bes Dienerti

v. Shilder, f. Regierangs Brafibent.

Bunner, Gefretai

fobin nach g. 5 ber Berordnung vem 18.

Seine Maiendrogerbediffig haben laut

Miniveriums bes Innern und bes Stagtsministeriums bei Delbrottn, und an beiten Stelle ben gratheaceinften bes Canbels und ar spientlichen Arbeiten und 4. Mai

Bermeibung von Digbrauchen bei ber desire and of hi methodo and confidence of the design of his method of his method of his method of the confidence of the Simpstriese let medisiese gradig us sluce liche Boridriften ale gulaffig erflart.

" Wittel frategierenge der houng i bong i An Besember eriffenten de Ettailanthitierten Bulto deitteithes Site fertofdebilit 4. mentat miedlas. Bie Groffmund erfiniden bag"threretes bie Ertiffing Boerphiligetlider Bacharinen inderinder Statioben und ihm undergeitet wiefenden

ben find, um in einer allgemein binbenben Anordnung swedentipredend normirt werben ju tonnen, bat auch bie unterfertigte Stelle babin fich ichluffig gemacht. pon ber Aufftellung obervoligeilicher Boridriften jum allegirten Artifel bes Boligei-Strafgefegbuches vorberhand Umgang zu nehmen und werben bemgufolge bie biegbegug. lichen von ber unterfertigten Stelle ertheilt gewesenen Boridriften biemit außer Wirtjamteit gefest.

Dienach ift es ben Ortspolizeibehorben überlaffen. nach ben gegebenen Berhaltniffen bie Art und Bei

itudeng mit bem Injereise der Kombmirthichaft, nund mitoge bem Gemeinbewohle in Ginflang im bringen, und gerand geht an bie fangentigben dieles Diftriften Bolineiteborben Affriche Hent nit un ber Auftrage die ihnen uniergegebustaund richaplineitmhorben bemgemäß geeignoutgie Berfiandigen, hind benfelben

igl. Cigats. gtitel 2217 bes Poligei Strafgefesbudes bezüglich ber Gingel. mebut gu ergangen, wo Grunbe ber Rothwendigfeit, gien, & Un fammtlide Diftrittspartdetetreb tintelangen Landebut, ben 13.7 Weschief : 1863.

Ten vermisten Ramerrichn fart Lubwie gint von Bielind Remolide Regerning ben Weberbererne We und Rorl Librig, majue & Scholantin Roman Roma

Sales Bingrowner, Bingeringen finnerent Deben. d. Begirtbautes Meuuningen, weicher 14 Stabre alt, mittlerer Statur und feften Rörperbaues ift, braume Soare und grane Hugen bat und im Gefichte -ficel gebibeb A A miffamm tighe. Di fied ffinneti gnibe bar bon ind nffi feiner Glern nom vansanachtenb fonnte beffen Die Ertbftentleibefrante alettiebichentilefeitellaubiffer bieten sinte Jutillamen Geben Mejellet ben Ronian veneBappen.

bempfingt migesdung editeds Bette Rombes genteilligene oliedani Audelin adiliona ikalikindi Lidhurakini kalika kaliki kaliki ka kaliki ka Kalana Kalina (Kalina ika i bur idanstunffende in remittentem alle beite Ette feltenfte. Die eine mannliche Leiche meind unternehmenten beite

> Der Gafbenfife mon femetti fell biebiltieffiren lieft. 20-24 Janenil Bu. Baille Brok, von fraf. tiger Rorolest Bieffententreifenffe . bobe BReit. braune Saare bolles bales Beficht, feinen Bart und trug am Leibe eine blaue wollene Sade, weiße baumwollene Salebinbe. Tuchhojen, geftreifte Befte und falbleberne Stiefel : in ber Sofentafche fant fich ein getragener Strumpfioden, Bleiftift, Ramm und fleiner Spiegel por.

Da bie Berfon biefes Gelbftmorbers bis jest noch ausgemittelt werben fomte, fo ergeht hiemit an ber Statthaftigfeit ber Einzelhut auf offenen Grund- bie obengenannten Beborben ber Auftrag, geeignete Rachforschungen anzustellen und ein etwaiges Ergebniß ber unterfertigten t. Stelle anzuzeigen.

> Landohnt, ben 19. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs-Brafibent. Reitmair, Gefreiar.

Ad Num. 5878.

An fammtliche Diftriftspolizeibehörben von Rieberbayern. Den vermiften Bauernschu Rarf Lubwig gint von Baglins betr.

Im Ranen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Art Lubwig Zint, Sofin bes Bauern Frang
Sales Jint von Böglins, Gemeinde Faigen, f. Begirksamtes Memmingen, welcher 14 Jahre alt, mittlerer Statur und festen Körperbauss ist, benaum haren
und grune Magen hat und im Gefiche vool gebildet
ift, bat sich and 24. Angust bis. Irs. ohne Borwissen
ieiner Eltern vom Haufe entfernt und konnte besten
Mufenthald ist siet nicht ermittelt werben.

Die oben bezeichneten Behörben werben hievon mit bem Auftrage in Kenatuis gefeht, nach bem Aufenthalte bes Bermissten entsprechende Nachforschung zu pflegen und ein etwa erhebliches Erzebnis bem L. Bezirksamte Memmingen mitzutheilen.

Landshut, ben 19. Dezember 1863. Königliche Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern. v. Schilcher, f. Regierungs-Brüfibent.

ilder, f. Regierungs-Prafibent.

II. Dienftes - und fonftige Radrichten.

Seine Rajeft ber König hoben laut allethöchen Reiripts de dato Rom ben 21. Rovember L. 3rd. allerguddig geruht, ben bidserigen Rechnungs-Commissar Schomas Proficel sum Rentbeamten in Re und ur go. 723. seiner Bestoberungsbitte willighrend, ju bestoben, und an bessen delte ben Rathydscecssischen Rast Theeder Hoffen Stelle ben Rathydscecssischen Rast Theeder Hoffen ann jum Rechnungscommissar ber Registrungs-Integnatumer von Nieberdapern in provisieisfere Signissalischen ernennen.

Mittelft Regierungs Berfügung vom 14. Dezember 1863 wurde der Schullefrer Ignag Cop zu Barnreut, f. Bezirtsamts Pahan, auf die neu errichtete Schule zu Büchlberg, besielben tgl. Bezirtsamts, nerfekt.

Mittelft Regierungs-Berfügung vom 14. Dezember 1863 ift ber Schulprovifor Sebaftian huber von Beifing, f. Bezirfsamts Relieim, zum Schullehrer in Barnreut, f. Bezirfsamts Bagau, beforbert worben.

Bu Folge Entisstiegung der Landwehr-Kreisstellen von Riederkapern vom 21. September und 15. Bejember 1863 wurde ber fal. Retar Georg Köfler ym Landau jum Bataillonskabliter im I. Landwehr-Bataillon Landau ernannt.

Aoniglid Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

Niederbanern.

Ji 106.

Landshut, Donnerstag ben 24. Dezember

1863

Inhalt

Aiseide für beit Ernball von Rickelvoren über besten Bernachungen in ein Zipungen vom 13. bis 27. Juni 1868. Das Geminische Ergefindis des Rogeriches Baren nach der Capanitain von 1862. – Die Errichung gert albeiffen Parti Eritum, – Zah Ricken der praftisch Arzei Dr., Jamer im Brintach. – Berlerens Arfeitsbuch. – Abnandenkommen pucier Arteilbischer und dem Angelinmer ers Andehands im Wolfgeber. – Die Auffels auf Kannecereichung auf genachereichung

Ablehied

fur ben Landrath von Rieberbapern über beffen Berband. lungen in ben Sipungen vom 15. bie 27. Juni 1863.

Magimilian II.

von Gottes Gnaben, Konig von Papern, Pfalzgraf bei Khein, Gerzog von Bagern, Stanken und in Schwaben &c. &c.

Wir haben Unst über bie von bem Landrathe von Rieberdagern in feinen Sitzungen vom 15. bis 27. Juni 1863 gepflogenen Berhandlungen Bortrag crftatten lassen und ertheilen hierauf folgende Entschiltebungen:

Abrechnung über bie Fonbe ber Rreisanftalten und über bie Rreisfoude fur bas Jahr 1861/62.

1) Rechnung über bie Rreishilfs-Caffa.

Die Rechnung über die Kreishiss-Saffa ichlieft ab: mit einer Einnachme von . 8,967 fl. 39 fr. — bl. mit einer Ausgade von . 5,846 fl. 34 fr. 2 bl. ichin mit einem Activerse von 3,121 fl. 4 fr. 2 bl. u. einem Bermögensflande von 23,450 fl. 34 fr. 2 bl. 2) Rechnung über bie Rreisirren Fonds. Die Rechnung über bie Rreisirrenfonds weift nach

eine Einnahme von . 34,254 fl. 16 fr. 3½ bl. eine Ausgade von . 32,705 fl. 57 fr. ½ bl. bemuach einen Activreft von 1,548 fl. 19 fr. 3 bl. u. esken Bermögensstand von 185,438 fl. 19 fr. 3

3) Rechnung über bie Rreisfonds für 3mbuftrie und Cultur:

Die Rechnung über die Kreissonds für Industrie und Gultur ergibt: eine Ginnahme von . . . 4,089 ff. 49 fr. 1 bf.

eine Antigabe von . . 3,541 fl. 26 fr. – bl. jöhin einen Activrest von . 548 fl. 23 fr. 1 bl. und einen Bermögenöstand von 3,598 fl. 23 fr. 1 bl.

4) Rechnung über bie Fonde ber Rreis-Aderbauidule.

Die Rechnung über bie Fonds ber Kreis Ackerbauichule entziffert:

eine Einnahme von . 3,096 ff. 47 fr. — bl.
eine Musgade von . 2,962 ff. 41 fr. — bl.
einen Activrest von . 134 ff. 6 fr. — bl.
und einen Bermögensstand von 14,425 ff. 54 fr. — bl.

106

5) Rednung über bie Fonde bes Dagmimilians. Silfemagagine.

Die Rechnung über bie Fonbe bes Maximiliane-Sufsmagazine weift aus:

11,860 ft. 19 ft. 2 bt. eine Einnahme von . . 10,268 ft. 49 ft. - bl. eine Ausaabe von . . 1,591 ft. 30 fr. 2 bl. baber einen Activreft von . und einen Bermögensftand von 58,991 ff. 30 fr. 2 bl.

6) Rechnung über bie Rreishaupt Tonbs.

Die Rechnung über bie Rreishaupt Fonde ichlieft ab: mit einer Einnahme von 173,086 ff. 14 fr. 1 bl. mit einer Ausgabe von 158,200 fl. 31 fr. 2 bl. bemnach mit einem Activ-

refte port . . . 14,885 fl. 42 fr. 3 bl. Rachbem ber Lanbrath bie fammtlichen Rechnungen als richtig anertannt bat, fo find bie Ergebniffe in bie Rechnungen bes Jahres 1862/63 übergutragen.

II. Greuer-Principale fur bas 3abr 1863/64.

Rur bas Jahr 1863/64 berechnet fich bas Steuer-Brincipale ber Grund., Saud, Gewerbe., Capitalsrentenund Gintommenfteuer in Rieberbagern auf 1,079,439ft., folin ein Steuer-Brocent in runber Summe auf 10,794 ff.

III. Beftimmung ber Rreis-Ausgaben und Rreis-"Winnahmen fur bas 3abr 1863/64.

Dem von bem Lanbrathe gepruften Boranichlage ber Rreis Musgaben und Rreis Ginnahmen für bas Sahr 1863/64 ertheilen Bir in folgenben Gagen Unfere Benehmigung.

1. Mbidnitt.

Rreis-Musgaben. Capitel I.

Erhebung und Berwaltung ber Rreisfonds mit 2 Procent ber Rreisumlagen . . . 2,115 fl. - fr. Summa bes Cap. I. 2,115 ff. - fr.

Capitel II.

Bebarf bes Lanbrathes. 8. 1. Zaggebühren u. Reifefoften ber Lanbrathe 1.300 ff.

8. 2. Regiefoften ber Lanbratheversammlung 350 ft.

§. 3. Taggebühren und Reifetoften bes Banb-

ratheausicuffes 350 ft. Summa bes Cap. II. 2.000 ff.

Capitel III.

Ergiehung und Bilbung. 8. 1. Deutsche Schulen . 72,872 ff. 6 fr. 1 bl.

& 2. Comftige Anftalten für Erziehung und Bilbung, und amor:

a) für Taubftummen-Unterricht

1,350 ft. - tr. - bl.

b) Freiplate im Blinbeninftitute in Dunden 375 ff. - fr. - bl.

c) Freiplate im Inftitute für fruppelhafte Rinber in München 390 ft. - fr. - bl.

d) Unterftubung entlaffener Roglinge biefer Anftalt 130 ft. - fr. - bl.

8. 3. Erbaltung pon Runfibentmalern und Alterthumern 200 ft. - fr. - bl.

& 4. Beitrag sum biftorifchen Berein in Landsbut 100 ft. - fr. - bl.

8. 5. Beitrag gum naturhiftorifden Berein in Bagau

100 ft. - fr. - bl.

§. 6. Referve für Ergiehung und Bilbung 582 ft. 53 ft. 3 bt.

> Summa bes Cap. III. 76,100 ft. - fr. - bl. Cavitel IV.

Induftrie und Cultur.

8. 1. Rreis . Landwirthichafte und Gewerbeichule in Bafan 7.380 ft. - fr.

8. 2. Hebrige Landwirthichafte- und Gewerbeichulen:

a) in Landsbut 6,203 ft. - tr.

b) in Stranbing 2,930 ft. - fr.

| §. 3. Rreis Aderbanichale in Schonbrunn bei Sanbihut | Capitel VIII. |
|---|---|
| 2,725 ft. — fr | Allgemeiner Rejervejonb 1,880 fl. 44 fr. 2 M. |
| 8. 4. Rreis-Weberfchule in Bafan 343 ff. 39 fr. | Bufammenftellung ber Rreisausgaben. |
| §. 5. Diaten und Reifetoften ber Brufungecommiffare | Cap. 1. 2.115 ft. — tr. — bl. |
| 200 ft. — fr. | " II 2,000 " — " — " |
| 8. 6. Stipenbien für Boglinge an technischen Schulen | " III. 76,100 " — " — " |
| 800 ft. — fr. | " IV. 22,481 " 39 " — " |
| 8. 7. Bebarf ber Rreis Gemerbe- und Sanbelstammer | " V. 6,400 " - " - " |
| 600 fL — fr. | " VI. 1,200 " - " - " |
| §. 8. Sonftige Musgaben für Inbuffrie und Gultur | " VII. 47,000 " — " — " |
| 1.300 ff. — fr. | " VIII. 1,880 " 44 " 2 " |
| | |
| Summa bes Cap. IV. 22,481 fl. 39 fr. | Gefammtiumma ber Kreis-Ausgaben |
| Capitel V. | 159,177 fl. 23 fr. 2 bl. |
| Befundheit. | . II. Abichnitt. |
| §. 1. Für Errichtung einer Rreis Jrrenanstalt 5,000 fl. | |
| §. 2. Bur Gebaranftalt in Munchen wegen Mitbenütung | Areis-Cinnahmen. |
| für ben Unterricht niederbayerifcher Sebammen- | Capitel I. |
| Schulerinnen 800 fl. | Buiduffe aus ber Staatscaffa. |
| §. 3. Für Aufftellung von Aerzten in armen Begirten | S. 1. Die auf fpeciellen Rechtstiteln und Bewilligungen |
| 600 fL | beruhenben funbations und botationsmäßigen |
| Summa bes Cap. V. 6,400 ff. | Reichniffe 4,589 fl. 39 fr. — bl. |
| Sapitel VI. | §. 2. Durchlaufenber Anichlag ber ararialifden Dienft- |
| Boblthätigfeit. | wohnungen u. Dienfigrunde 253 fl. 36 fr bl. |
| 8. 1. Für das Marimilians Silfsmaggin 1,000 fl. | §. 3. Leiftungen für ftanbige Bauausgaben |
| \$. 2. Unterftühung entlaffener Sträflinge 200 fl. | 36 ft. 6 tr. — bl. |
| 9. 2. tenterfrugung entunffener Struftinge 200 ft. | §. 4. Bubgetmäßige Rreisichulbotation |
| Summa bes Cap. VI. 1,200 fl. | 33,003 ft. 3 fr. — bt. |
| Capitel VII. | §. 5. Bur Dedung ber Congrua beutider Schullehrer |
| Strafen- und Bafferbau. | 8,005 ft. 59 fr. 2 bt. |
| 8. 1. Beitrage für berftellung und Unterhaltung von | §. 6. Bur Unterftutung bienftunfahig geworbener Lehrer |
| Diftrifteftragen 17,000 ff. | 12,000 ft. — fr. — bl. |
| S. 2. Für Uferichusbauten nach Art. 2 bes Gefetes | 8. 7. Bur Anordnung außerordentlicher Schulvifitationen |
| vom 28. Mai 1852: | 1,000 ft. — tr. — bl. |
| a) für bestimmte Schusbauten 27,954 fl. | §. 8. Bufchuffe fur Inbiffrie und Cultur |
| b) Referve für Uferschutbauten 2,046 fl. | 1,500 ft. — fr. — bl. |
| | Summa bes Cap. I. 50,388 ft. 23 ft. 2 bl. |
| Summa bes Cap. VII. 47,000 ft. | 9umma oes eap. 1. 50,388 it. 23 it. 2 ot. |
| | 100 |

Cap. 11.

Bunhations. und Dotationebetrage ber Gemeinben

Capitel III.

- ft. - fr. - bl.

Conftige Ginnahmoquellen.

Belbftrafen wegen Uebertretung bes Befetes vom 17. Mai 1850 über ben Difbrauch ber Breffe 8 ft.

Summa bes Cap. III.

Capitel IV.

Activreft ber Rreisfonds Rechnung für 1861/62

3,000 ft.

Summa bes Cap. IV. 3,000 ft.

Capitel V.

Rreis. Umlage.

Ru 10 % ber Steuerprincipal Summe nach Abgug von 2 0/a für Rudftanbe und Radlaffe 105,781 ff.

Rufammenftellung ber Rreis. Cinnabmen.

San. I. 50.388 fL 23 ft. 2 bl. Ħ. . _ . _ . _ .

111. . 8 , - , - ,, IV. 3.000 .. - .. - .. 105.781 .. - .. - ..

GefammteSumma ber Rreis Ginnahmen

159,177 ft. 23 fr. 2 bl.

IV.

Muf bie bei ber Brufung bes Boranichlage ber Rreis-Ausgaben und Rreis Ginnahmen für 1863/64 erfolgten Meußerungen und Antrage bes Lanbraths ertheilen Bir nachfolgenbe Entichliegungen:

1) Bir merben bie Bemerfungen und Antrage bes Sanbrathe au bem Entwurfe ber Sagungen bes Rreisvereins für Unterflütung bienftuntauglicher Schullebrer einer forgfältigen Brufung unterftellen laffen und bleibt Il niere Allerhochte Entichliefung hierfiber vorbehalten.

- 2) Der beantragten Berftellung eines neuen Stallgebaubes bei ber Rreis-Aderbaufchule in Schonbrunn und ber Befchaffung ber biefur benothiaten Mittel pon beiläufig 6000 fl. in ber pom Lanbrathe beautachteten Weife ertheilen Wir Unfere Benehmigung.
- 3) Die von bem Sanbrathe angeregte Frage beguglich ber Unterftubung bienftunfabig geworbener Bebrer an ben nieberbaperifden Bewerbeidulen, bann ber Reliften biefer Behrer mar bereits Begenftand Unferer befonberen Ermagung ..

Die aur Erzielung einer gleichmäßigen Regelung biefer Angelegenheit in fammtlichen Regierungebegirten angeorbneten Berbanblungen baben inbeffen bis jest ju fo verichiebenen Ergebniffen. geführt, bag wieberholte Erhebungen und Berhanb. lungen hiewegen unerläßlich ericheinen.

Bir merben biefem Begenftanbe auch ferner bie geeignete Bebachtnahme aumenben und ber nachften Lanbrathe Berfammlung bie betreffenben Mittheilungen machen laffen.

- 4) Bir haben erfeben, bag ber Lanbrath bem an ibn gebrachten Boftulate ju einer gleichmäßigen Behaltsaufbefferung für bie Lehrer ber Landwirthicafte und Gewerbeichulen amar feine Ruftimmung ertheilt, bag berfelbe jeboch biebet jene Remunerationen, welche einzelne Lehrer fur thre außerorbentlichen Dienftleiftungen an ber Sanbwerte. Conn. und Reiertagefdule bieber bezogen baben, in Mbang bringen au follen geglaubt bat.
 - Da biefes pon ber Muffaffung ber Lanbratbe aller übrigen Regierungebegirte abweichenbe Berfahren Unferer Intention einer allgemeinen gleichmäßigen Behalteregulirung für fragliche Lehrerflaffe sumiberlauft, fo beauftragen Bir Unfere Rreisregierung, ber nadfimaligen Sanb. ratheversammlung bie Bieberaufnahme fraglicher

Remunerationen in bas Rreisbubget pro 1864/65 in Antrag zu bringen und zugleich bie Nachbewilligung pro 1863/64 zu veranlaffen.

V.

Auf bie weiteren Antrage bes Sanbraths ertheilen Wir nachflebenbe Enticliegungen:

- Begüglich bes von bem Lanbrathe wegen Wiederaufgebung ber Berordnung vom 9. Juli 1856, bie Wert- und Feiertage-Schulpflichtigkeit ber Jugenb betreffend, gestellten Untrages bleibt bie nährer Butbigung und Entschelbung vorbehalten.
- 2) Bas ben Untrog bes Landraths wogen Errichtung zweier Beschältlichten ber Landgestäts-Anfalt im baperichen Balde betrifft, so tann nicht unerwähnt bleiben, daß in Hodge ber Antlehobeten Erhöhung der Datationdmittel der genannten Unfalt im Riederdopern bereiß zwei neue Stationen, deren eine am linken Donaunfer zu hengersfere erricktet morden find.

Unfere Areisregierung wird übrigens nicht verfehlen, über ben vorerwähnten Antrag bes Landraths gunächft bas Areisberathungs Comité

Rom. ben 24. November 1863.

in Geftütsangelegenheiten mit Gutachten zu vernehmen und die Ergebniffe Unserem Staatsministerium bes Sanbels z. zur näheren Burbigung und thunlichen Berücfichtigung vorzulegen.

3) Die Bitte bes Landraths — in Müdlicht auf bie klimatifden und sonftigen eigentschmitchen Berbaftnisse des baperischen Waldes zu gestaten, das bei sollten mehren Gebaben, sowie dei Musbesserungen und fleinen Andauten von einigen Schuben bie fraglichen Gebalube mit Scharschindeln gebecht werben durfen und beerhaupt die Berong von 8. März 1824 über Olspensation von den allgemeinen Baudorichtiken aufrecht zu erhalten—wird bei Ertaffung einer allgemeinen Buordnung bie geeinnete Musdenhung finden.

Indem Wir dem Landrathe von Niederkopern über dessen Weigen für das Jahr 1863,64 gegenwäcktigen Abschiede erteilen, anerkennen Wir gerne seine dei Berathung der Angelogenheiten des Areises bethätigte Gorgifalt und Umisch und versichern denselben Un ferere Robinstiden Juli und Gnade.

Max.

Brbr. v. Sorenf. v. Reumapr. v. Pfeufer. v. Fifder, Staatbrath.

Auf Roniglich Allerbochten Befehl: ber Generalferridt, Dinifterialrath v. Coplen.

I. Befanntmadungen ber tonigt Minifierien, Regierungen, Central- und Rreis Beborben.

Ad Num. 6558.

Ad Num. 0008. Das Gemeinder Bergeichniß bes Ronigreichs Bauern nach ber Or-

ganifation von 1862 betreffend. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Die höchste Entschließung vom 15. l. Mts. bezeichneten Betreffe Rr. 2730 wird nachstebend zur geeige neten Darnachachtung befannt gemacht.

en Darnachachtung bekannt gemacht. Lanbebut, ben 20. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Junern.

v. Childer, t. Regierunge Prafibent.

Reitmair, Zecretar.

Mornet. Ad Num. 2730.

Ronigreich Bayern. Staate-Minifterium bes Innern.

Bon bem fal. flatistischen Bureau ift Geben ein Berzeichnis ber Gemeinben bes Andigrafieß Bouern nach ber Organifation von 1862 mit übere Bewölfterung im Dezember 1861 nach Arzeifen, Berwaltungs-Diffetten und Gereichssprachen unter Beistigung ber einschlägen Rentanter, Forfanter und Baubehörden im Drucke berundsenerken worden.

Diese Drudfdrift kann von der Regieverwaltung bes k. Statistiden Bureaus für die fgl. Stellen und Behörden gegen Erfah der Herftellungskoften von 1 fl. per Exemplar bezogen werden.

Die f. Regierung und die ihr untergebenen Bebörben, dann die Magiftrate und die Gemeinderwaltungen find pur Anfagfung diese Gemeinde Bergeichnisse auf Regisesoften, jedoch ohne Ueberschreitung der Etatsmittel, ernächtiget.

hienach ift bas Beitere gu verfügen.

Munden, ben 15. Dezember 1863.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochten Befehl. D. Reumaur.

Un bie f. Regierung, R. b. 3. von Riederbavern. Das Gemeinde: Bergeichnis bes Konigreichs Bavern nach ber Organisation von 1862 betr. Durch ben Minifter ber General : Gefreiar, Minifterialrath: (geg.) v. Epplen.

Ad Num. 6589.

Die Erfebigung ber fathelijden Pfaren Ettling betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs von Bayern.

Die fatholische Pfarret Ettling fommt in Folge ber Marthochft genehmigten Refignation ihres bisherigen Bestiers am 1. Kebruar 1864 in Erlebigung.

Dieselbe liegt in der Diöcese Passau, in den Begirköntiken Kandau a./3. und Bilsgosen, dann im Decanatösprengel Lamdau, gählt in 8 Ortissasten 1074 Seelen, hat 1 Hisas und 1 Schule und vorm Marrer und einem Silssorieller volkorist.

Die faffionemaßigen Gintunfte befteben in

2280 fl. 57f ft.,

bie Laften in . . . 589 fl. — § fr., bas Reinerträgnis entwiffert . 1691 fl. 564 fr.

Die Baupsticht haftet auf der Pfründe, und hat der jeweilige Arfindebofiger wogen eines im vorigen Jahrhunderte geführten Kinropiokause im jöhrliche Absigrift von 50 K. an das igl. Bentamt Landau a./3: noch auf mehrere Jahre zu begablen.

Die vorhandene Defonomie erftredt fich über

70 Taaw. 52 Dezim. Meder,

49 .. 28- .. Biefen,

16 " 78 " Hochwalb,

13 " 18 " Auholz.

Der Hochwold ift im schiechten Zustande und darf in demielben nach dem genesmigten Forstbetriedsplane bis zum Jahre 1866 tein Solg abgeschlagen werden; im Ausholze verursacht die Flat öfter Uferadriffe und Einbrilde.

Jum Betriebe ber Defonomie find 4 mannliche und 3 weibliche Dienstoten, 4 Pierbe und 2 Ochsen, bann 10 bis 12 Stud Ruhfuse nothwendig; bas Uebernahmscapital wird auf 3000 fl. angegeben.

Der bauliche Justand ber Pfarrgebaube wird mit Ausnahme ber Rinberstallung als ein befriedigenber bezeichnet. Bewerber haben ihre mit den vorldriftsmäßigen Atteffen belegten Gefuche binnen 4 Wochen — von heute an gerechnet — bei jener Kreisregierung, Kammer des Innern, einzureichen, in deren Begirf sie ihren Wohnlis baden.

Landshut, den 20. Dezember 1863. Konigliche Regierung von Rieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierungs Brafibent.

Reitmair, Secretar.

Ad Num. 6581.

An fammtliche praftifche und angehenbe Merzte von Riederbagern.

Das Ableben bes praftischen Arztes Dr. Zanner in Birnbach betr. Im Ramen Seiner Majestät bes Königs von Bayern.

Durch ben Tob bes Dr. Zauner ift die Stelle eines pralisschen Argtes zu Birnbach, Bezirksamts Griesbach, in Erledigung gekommen.

Bewerber haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen hierorts einzureichen.

Landshut, ben 20. Dezember 1863. Königliche Regierung von Niederbapern, Kammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent. Reitmatr, Gefreiar.

Ad Num. 6524.

An die t. Stadcommissariate und sammtliche Bistriktspolizeibehörden von Riederbayern. Berterenes Arbeitsbuch betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.
Nach Anzeige bes Schmiedzeiellen Karl Mang and Manchen hat berfelbe fein Arbeitsbuch zwischen poding und Schambach, igl. Bezirksamtes Griesbach, vertoren. Die oben genannten Behörden werden zur Berhüftung etwaigen Mißbrauches mit fraglicher Legitimation hievon in Kenntniß gosept.

Landshut, ben 20. Dezember 1863. Königliche Regierung von Nieberbayern, Kammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierungs-Prafibent. Reitmair, Gefreiar.

Ad Num. 4975.

An die t. Stadtcommissariate und sämmtliche Diftriktspolizeibehörden von Riederbayern. Mhandensommen zweier Arteitisbücher aus dem Wartzimmer des Rabbaules im Weisenbern berreffend.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

And einer Serichtlichen Mitthellung bes k. Begirks mites Allertiffen vom 21. bh. Mts. find in jüngster Zeit aus einem im Bartsimuter bes Nathhauses zu Weißenhorn befindlichen Kasten zwei daslehst hinterlegte Archetischicher, nämlich bes Krüstgesellen Anton Diet Archetischicher, nämlich bes Krüstluchen Franz Schufter von Attenhofen abhanden gekommen und besteht bie Vermuthung, daß diesellen im Aweienstellen Krüstluchen hie Ambeiertsburichen kandenertsburichen hernund as Etadugschient abholenen handwertsburichen hernungenommen worden sind.

Die oben bezichneten Behörden werben hievom gur Bermeidung eines etwaigen Mistranges mit biefen Arbeitsbinfern unter bem Auftrage in Kenntnis gefest, ben ober die unberechtigten Besitzer berfelben anf Betretem anzuhalten und gegen biefelben das weiter Gefeitide zu veranfossen.

Landshut, ben 20. Dezember 1863. Königliche Regierung von Riederbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, f. Regierungs-Brafibent.

Ad Num. 5877.

Mn bie t. Stabtcommiffariate und fammtliche Diftrifte. Boligeibehörben v. Rieberbayern.

Die Aufficht auf Lanbesverwiefene betreffenb. 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bavern.

Die unten fianalifirten Berfonen murben, und gwar :

- 1. Anbreas Ditid, lebiger Taglohner von Unterbeufftetten, tal. murttembergifden Dberamtes Rrailebeim, burch Urtheil bes fgl. Stabt- und Lanbaerichts Memmingen vom 5. Rovember b. 3re. megen Salfdung pon Arbeite Rengniffen und eines Dienfibuches, bann wegen Lanbstreicherei in eine zweiundvierzigtägige geicarite Arreftftrafe,
- 2. Jofeph Tobtenmofer, lebiger Taglogner von Brunneggen in Tirol, burd Erfenntniß bes t. Begirtsgerichts Dunden rechts ber 3far vom 19. Rovbr. b. 3re, wegen mehrfacher Diebftablevergeben in eine fechemonatliche Befananigfrafe,
- 3. Jojeph Bell, lebiger Baderjunge von Calyburg, burd Erfenntnig bes f. Lanbgerichts Dachau vom 28. Rovember b. 3re. gu achttägigem Arrefte,
- 4. Auguftin Comars, lebiger Rorbflechter von Balbfee, fgl. murttembergifden Dberamts gleichen Ramens, burd Erfenntnig bes f. Begirfegerichts Rempten vom 17. September b. 3re. wegen Rudfehr aus ber Lanbesverweifung in eine Gefangnifftrafe von zwei Monaten, unb
- 5. Anton Gifcher, lebiger Maurergefelle von Mhlborf, fal. murttembergifdem Dberamte Borb, burch Erfenntnig bes fal. Begirtegerichtes Rempten vom 5. Rovember b. 3re. wegen Diebftable Bergebene in eine 45tagige Gefangnifftrafe verurtheilt und fammtliche nach erftanbener Strafe bes Lanbes vermiefen.

Die oben bezeichneten Beborben merben hieron unter Mittbeilung ber Signalemente ber Genannten jum meiteren poridriftemaßigen Berfahren in Renntnig gejett.

Lanbohut, ben 20. Dezember 1863. Roniglide Regierung von Rieberbavern. Rammer bes Innern.

v. Childer, f. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefretar.

> Signalement 1. bes Anbreas Ditid.

Miter 22 Jahre, Große 5' 4" 1", Saare braun, Stirne nieber, Augenbrauen braun, Augen braun, Rafe ftumpf, Bart braun, Dund gewöhnlich, Rinn fpibig Beficht oval, Befichtofarbe ins gelblichte icheinenb, Rorperbau geschmeibig. Besonbere Rennzeichen: ift blatternarbig.

2. Des Jojeph Tobtenmofer.

Miter 23 Jahre, Große 6' 2", Saare buntelbraun, Stirne nieber, Augen grau, Rafe fpitig, Dunb flein, Rorperbau ichlant. Befonbere Renuzeichen: feine.

3. Des Jofeph Sell.

Alter 33 Jahre, Statur flein, Beficht oval, Saare buntelbraun, Augen grau, Rafe und Dund proportionirt. Beienbere Rennzeichen: am linten Muge blinb.

4. Des Muguftin Schwarg.

Alter 36 Jahre, Große 5' 7", Saare braun, Augen grau, Rafe proportionirt, Mund proportionirt, Befichteform langlich. Befonbere Rennzeichen : eine fleine Barge auf ber Rafe.

5. Des Anton Gifder ..

Alter 27 Jahre, Große 5' 6", Saare braun, Augen grau. Rafe proportionirt. Mund gewöhnlich, Gefichtsform langlich.

. Königlich

Areis-



Bagerifches

Amtsblatt

...

Rieberbanern.

N. 107. Landsbut, Mittwoch ben 30. Dezember

1682

Inhalt

Die Schlegige ber I. Kentheaunten. — Die Bestätigung ber Unterleistiften bei absulfitrien Jinkouwend ber Genationbur und Schlingung ber Antonio der Gerichtungen ber Antonio der Gerichtungen ber Antonio der Freihard und der Antonio der Gerichtungen ber Antonio der Gerichtungen ber Antonio der Gerichtungen der Antonio der Gerichtung der Antonio der Gerichtung der Gerichtung und Kulfisten und bei Ergeichung der Antonio der Gerichtung und Kulfisten gerichtung auf Kulfisten gerichtung gestigen gewerten gesetzungen ist Gerecke um Schallen. Die Freihand für der Gerichtung der

I. Befanntmachungen ber tonigl. Minifterien, Regierungen, Central- und Rreis-Beborben.

Ad Num. 4107.

An fammtl. f. Rentamter von Rieberbayern. Die Belibeguge ber t. Rentbeamten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Die im oben flebenden Betreffe herabgelangte bochfte ginang Minifertal . Entichliebung bom 9. 1. Mte. Rr. 14,941 wird ben f. Rentamtern im nachstehenden Abbrude befannt gegeben.

Landshut, am 23. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen.

v. Schilcher, f. Regierunge Prafibent.

v. Leopolber, f. Regierungs-Direftor.

..., ...,

Mborud. Ad Nam 14,941.

Ronigreich Bapern. Staateminifterium ber Finangen.

Um biginigen Rentbemtten, welche nach § . 5 34ff. 3 ber allerföhrfen Berordmung vom 28 Roobe. 1862, bie Begüge ber Rentbeamten betreffend (Regisrungsblatt S. 2580), holigsbaverla beziehen, erforberlichen Halles in ben Einab zu fehen; ben Brennbalsebenf für die Gelgäftischune bei günftiger Jahreselt anfaufen zu fönnen, wied biemt bis auf Beiteres geflattet, baß die betreffinden Rentbeamten, in so weit beiefben hieron Gebrauch machen mollen, sich sofort mit Beginn bei Jenaligen Rechnungshapter zuer Dritttfeile bei siehgefeten Gelbaverfuns vorschuftweite aus ber Rentamtsbefig vergieten zu übrfen.

hienach ift bas Weitere zu verfügen. München, ben 9. Dezember 1863.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Au bie f. Regierung, R. b. &., von Rieberbauern. Die holgbezüge ber f. Rents beamten betreffenb. Durch ben Minifter ber Generat : Gefretar Bummerer.

107

Douzer's Good

Ad Num. 6737.

Die Befidtigung ber Unteridriften bei abquillitten Bindcoupons ber Gemeinben und Stiftungen betreffent.

ber Bemeinben und Stiftungen betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die h. Ministerial Entschließung vom 17. Dezember b. Jrs. Rr. 2995 bez. Betreffs wird nachstehend zur geeigneten Darnachachtung bekannt gemacht.

Landebut, ben 23. Desember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierungs Prafibent.

Reitmair, Eefretar.

Abbrud. Ad Num. 2995.

Ronigreich Bapern. Staatsminifterium bes Junern.

Nach Mittheilung bes I. Staatsministeriums ber Jinaquen ist bei Abquittirung ber Jinkoupons von ben auf Gemeinden ober eitstungen lautenben Staatsobligationen, wenn solche Abquittirung mit bem Siegel
und der Unterführift ber einschläßigen Berwaltung verischen ist, eine begirtsamtliche Bestättung beier Unterfeben ist, eine begirtsamtliche Bestättungs ber Gemeinder und Stiftungs-Berwaltungen nicht nothwendig, sondern wird nur da erforbert, wo eine abquittirende Berwaltung etwa zur Jüstungeines eigenen Dienstiegels nicht ermächtigt wöre.

Die f. Regierung, R. b. 3., hat hienach die Gemeindes und Stiftungs Berwaltungen verftändigen mu laffen.

Munchen, ben 17. Dezember 1863.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl. v. Reumanr.

An die f. Regierung, R. d. 3., bon Rieberbauern. Den Gefchiftsgang bei den f. Bezirfeämtern, bier die Befätigung der Unterschriften bei abquittirten Kinscoupons betr. Durch ben Minifter ber General : Sefretar : Minifteriafrath v. Eppfen. Ad Num. 6847.

An fammtliche tonigl. Begirtsamter Rieberbayerns, bann an bie Stadtmagiftrate Lanbs-

hut, Bagan und Straubing. Die Greichtung einer Rreis: Irrenanstalt betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bayern.

Die oben genannten Behörden werden hieburch angewiesen, nach vorgängigem Benehmen mit ben betreffenden k. Bezirksärzien binnen 4 Wochen anzuzeigen,

1. wie viele Beiftestrante:

n. mannlichen,

b. weiblichen Geschlechtes im Amtsbezirfe porhanben finb,

2. wie viele berfelben bermalen in Frrenanftalten verwahret find, unb

 wie viese ber Nichtverwahrten einen so hohen Grad ber Gesährlichseit für sich und ihre Umgebung an ben Tag segen, daß ihre Verwahrung in einer Irrenansialt nochwendig erscheint.
 Lambshut, den 22. Besember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbayern,

Rammer bes Innern. v. Schilder, f. Regierungs Prafibent.

Meilmair, Ecretar.

Ad Num. 6815.

Ans fammtliche Diftrittspolizeibehörden von Riederbayern. Keften auf Bistation ber Apollecten z. für 1862/83 betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Die jährlichen Unterluchungen der Kpotheten, Materialhandlungen, Logerbierkeller z. werden häufig au gicht beschäftigt nub die Koptenversichnist, eist just poin vorgelegt. Die Ohistikspotischespirken werden baher wiederholt beauftragt, die gedachen Unterluchungen recht seitig vorzunchmen und die Koptenversichnist necht Welegen soleich nach vollenderer Stiftation der f. Kegierungsfinanziammer vorzulegen, damit die auf die fraglüchen Klitationen erkaufenen Koften im Macheracht, daß die bezirksantlichen Regierechnungen dis zum 4. Detober zehres durgelegt sein sollen, noch für das betresende Berwaltungsjahr zur Berrechnung eingewielen nuchen können

Landshut, ben 23. Dezember 1863.

Ronigliche Regierung von Rieberbavern,
Rammer bes Linern.

v. Schilcher, t. Regierungs-Prafibent. Reitmaix, Getreiar.

Ad Nnm. 6659:

An fammtliche Diftriftspolizeibehörden von Rieberbayern.

Mittheilungen ber Ratafter über bie realen und raolginten Gewerbe an Stabt: und Landgerichten betreffend. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bavern.

Den oben genunnten Behörden wird die im rubrigirten Betreffe auf 17. L. Mits. erfolgte höchste Entickleinung bes f. Caaatsministertums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten untenstehend zur Rachadtung bekamt gegeben.

Landshut, ben 20. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Riederbabern, Rammer bes Innern.

v. Schilder, t. Regierunge Prafibent. Reitmair, Befreiar.

Abbrud. Ad Num. 11,232.

Ronigreid. Bapern. Staatsminifterium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten.

Die Rormativ entichtiefung vom 30. Oktober 1985, bein Bollung bes Art. 10 3iff. 3 bes Gef wertsgelegek; fier namentlich die Goupetengerschlittife und bas Berfahren bei Gonftatirung ber Realität ber Gewerbe betreffend, bestimmt in Biffer II., beglandige und Subfariften ber gegenwärtig bei jeber Boligelbehorbe über bie realen Gewerbe bestehenben Ratasper find plätestens acht Lage nach Empfung gegenwärtiger Beisung an bie betreffenden Gerichtsbehorben gelangen zu lassen.

Diese Anordmung beschränkte fich der Antur der Sache nach auf dieseusgen Orte, au welchen bereits damals auch in der untersten Instanz die Rechtspflege von der Betwolfung getreunt war.

Die am 1. Juli vor. Irts. in bas leben getreten allgemeine Trennung ber Rechtspflege von der Berwaltung würde hiernach nothwendig machen. daß die f. Bezirfdinkter beglaubigte Abschriften der Gewerbschatelter für die Landgerichtsfyrengel, welche das Beigirfdamt hilben, anzulertigen und den einzelnen Gerichten mitzutzeilen hätten.

Diese Arbeit wird ben I. Begitkämtern erlassen, bei ben Berichen aufgetragen, doft ben Berichten auf beren Kequittion je nach Bebürfnis des einselnen sielles entweber einen beglaubigten Ansyng aus bem Ratafter ber realen und rahigirten Gewerbe von Antikhen wegen ankertigen ober ben Ratafter ichfir im Originale zum bienstlichen Gebrauche mittheilen, ferner ben Notaren am Sieb bes Begitkanntes auf Anjuden ble Ginfich bes Ratafters gestatten, ben auswährtigen Rataren der beglandigte Anspäge aus bemielben zu sertigen.

hiernach ift bas Beitere jn verffigen.

Munden, ben 17. Dezember 1863. Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerhodiften Befehl.

ges. Frfir. v. Schrent. An die f. Regierung, R. d. J. Euron Rieberbavern. ber in

Durch ben Minifter ber General : Cefretar, Minifteriafrath !!

Ad Num 6782.

An bie tgl. Begirteamter in Rieberbayern, Die Bengftapprobation pro 1864 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Königs von Bapern.

Die Approbation der Gaureiter Zenglie im Regierungsbegirte Riebertogern noch Wachgode der Borichrift im 8. 14 der Allerhöchsten Berordmung vom 10. September 1. 30-8. Reggs. Bl. S. 1545 findet filt das Bahr 1864, jeweils von früh 9 Uhr angefungen, flatt:

| 1. | 316 | Bfarrfirden | anı | 23. | Januar | 1864, | ` |
|----|-----|-------------|-----|-----|---------|-------|-----|
| | | Griesbach | ** | 25. | ,, | * | |
| | | Bilshofen | ** | 27. | ** | ** | |
| | | Straubing | ,, | 29. | ** | " | |
| 5. | 311 | Landshut - | " | 5. | Februar | ** | |
| | | " | ,, | 12. | " | . ,, | |
| | | | | 19. | | | unb |

Dief wird biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht, und anbei ben eingangebezeichneten Behorben ber Auftrag ertheilt, bie porftebenben Approbations. Termine auch in ben Diftrifts-Amteblattern befannt au machen.

Banbehut, ben 23. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbayern. Rammer bes Innern.

v. Shilder, t. Regierunge Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num 4071.

En bie f. Rreistaffe, bie Rentamter unb Forftamter, bas t. Dberaufichlagamt und bie t.

Triftinfpettion in Bafau.

Sas Gemeinbeverzeichnift bes Ronigreiche Bapern nach ber Organifation bon 1862 betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs von Bayern.

In Solge bochter Entidliefung bes t. Staatsminifteriums ber Fingngen vom 7. b. Dite. bezeichneten Betreffs Rr. 15,255 wirb befannt gegeben, bag von bem flatiftifden Bureau ein Gemeinbe-Bergeichniß bes Ronigreichs Bayern nach ber Organisation von 1862 berausgegeben worben ift, und foferne ber Regieetat bie Anichaffung besfelben gestattet, gegen Erfat ber Berftellungstoften von 1 fl. pr. Eremplar von ber Regieverwaltung bes ftatiftifden Bureaus bezogen merben fann.

Landshut, ben 22. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberbavern, Rammer ber Rinangen. p. Schilder, t. Regierunge Brafibent. p. Leopolber. f. Regierungs-Direftor.

Eregierer, Gefretar.

Ad Num. 6776. Mn fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben

> pon Rieberbanern. Das Edulgeib an ben Stubienanftalten betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern.

Durch Regierunge. Ausschreiben vom 18. Sanner por, Ars. (Rreisamteblatt 1862 G. 82) murbe auf Grund eines bochften Minifterial-Refcripts angeorbnet, bag bie Bermogens- ober Durftigfeits-Beugniffe, welche jum Rwede ber gangen ober theilweifen Befreiung von bem an ben Stubienanftalten nunmehr eingeführten erbobten Schulgelbe nachgefucht und erholt merben, nach bem für bie Univerfitate-Stubierenben vorgefdriebenen Formulare ausgefertiget werben follen.

Die bisberige Erfahrung bat gezeigt, baß biefe Reugniffe nicht immer mit berjenigen Genquigfeit ausgeftellt werben, welche fur bie gur Ausmittelung unb Bestimmung bes Rlaggelbbetrages ber einzelnen Stubierenben in Gemäßheit ber bochften Minifterial . Entfoliegung vom 4. Janner por. 3rs. (Rreisamteblatt 1862 S. 119) conftituirte Commission erforberlich ift: baß namentlich häufig bie Rubriten 7. 8 und 10 bes betreffenben Beugniffes ber geborigen Bollftanbigteit und Genauigfeit ermangeln.

Es ergeht befthalb an fammtliche Diftriftevolizei-Behorben unter Sinmeifung auf bie Regierungs-Ausichreibungen vom 23. Juli 1857 (Rreisamteblatt 1857 G. 1079) und 18. Ranner por. 26. (Rreis-Amteblatt 1862 G. 82) ber Auftrag, bei Ausfertigung bemertter Reugniffe überhaupt mit moglichft ericorfenber Benauigfeit ju Berfe gu geben, und insbesonbere bie Gintrage in ber Rubrit 8 ber Reugniffe von ben betreffenben t. Rentamtern amtlich machen, begiebungemeife beftätigen gu laffen.

Landsbut, ben 24. Dezember 1863. Ronigliche Regierung von Rieberhavern. Rammer bee Innern.

v. Schilcher, t. Regierunge-Brafibent. Bunner, Gefretar. Ad Num 6894.

An fammtlide Bemerbepolizeibehörben pon Rieberbanern.

Die Brojeftirung und Musführung großerer Reuerungen für Bewerbe und Sabrifen betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bayern. Die im rubrigirten Betreffe vom 22. Ifb. Dis. erfolgte bochfte Entichliegung bes t. Staatsminifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten wirb nachftebenb befannt gegeben.

Lanbehut, am 24. Dezember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbavern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regierunge Brafibent. Bunner, Gefretar. Mbbrud. Ad Num. 10.822.

Roniareid Babern Stagte - Minifterium bes Sanbels und ber off ntlichen Arbeiten.

Auf Grund ber bem unterfertigten tgl. Staats-Minifterium burd Art. 8 bes Gewerbsgefetes vom 11. Cept. 1825 und g. 78 ber Bolljuge Inftruftion biegu pom 21. April por. 38. eingeraumten Ermachtigung wirb bie Brojeftirung und Ausführung größerer

Feuerungen für Gewerbe und Fabrifen biemit allgemein als eine ber freien Betriebigmteit überlaffene Ermerbsart erflärt.

Munchen, ben 22. Dezember 1863. Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerboditen Befehl. (ges.) Grbr. von Corent.

Un bie f. Regierung, R. b. 3. von Rieberbauern. Betr. w. v.

Turd ben Minifter der General . Gefrelar Minifterrafrath (geg.) Rugler.

Ad Num. 6190.

Befanntmadung. Die auswartigen Amtstage bes f. Benirfanute Grafennu betreffenb.

Im Ramen Geiner Maieftat bes Konias von Bavern.

Der feither in Thurmannsbang, L. Begirte. amte Grafengu, abgehaltene auswärtige Amtetag murbe wegen Mangels ber Frequeng eingezogen, unb biefer, jebesmal am Dittwoch in ber 3. Boche abauhaltenbe Umtstag vom fünftigen Monate Januar an nach Brening in ber Bemeinbe Lembach perlegt. Sanbabut, ben 22. Dezember 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbabern, Rammer bes Innern.

p. Shilder, t. Regierunge-Brafibent. Reitmair, Gefreter.

Ad Num: 6973.

Die Griedigung bes Goul :, Megner : und Organiftenbienftes ju Stift Ofterbofen (au Milenmarft), f. Begirfsamte Bilsbofen betr. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias von Babern.

Durch bas Ableben bes Schullebrers Sebaftian Duidl ju Stift Dfterhofen ift ber Coul., Definer. und Draaniftenbienft ju Stift Dfterhofen (Altenmartt) in Erlebigung getommen.

Derfelbe gemahrt nach Inhalt ber neueften, im Revisionswege feftgestellten Ertragniffgffion eine reine Sahres-Einnahme von 745 fl. 5 fr., aus welcher ieboch ber fünftige Schullebrer an bie Schullebrerswittme Maria Duidl pon Stift Ofterhofen auf beren Lebens. bauer ober bis gu beren Bieberverehelichung ein Abient pon jabrlichen 50 fl. ju verabreichen bat.

Beeignet befähigte Bewerber baben ibre, mit ben erforberlichen Rachweisen, insbesonbere aber mit einem pollftanbigen Qualifitationeliftenauszuge belegten Gefuche innerhalb ber Frift von 4 Bochen bei bem t. Begirteamte Bilebofen ober ber t. Diftritteidulinipettion Ofterhofen in Galameis einzureichen, welche Diftriftebehörben beauftragt finb, bie eingefommenen Bewerbungegesuche nach Umfluß ber bezeichneten Frift mittele eines gemeinigm berathenen Gutachteneberichtes an bie unterfertiate Stelle einzusenben.

Lanbehut, ben 24. Dezember 1863.

Roniglide Regierung von Dieberbayern, Rammer bes Innern.

v. Shilder, f. Regiefunge-Brafibent. Reitmair, Gefretar.

Ad Num. 6736.

Die Erfenntnig ber Buthfraufheit bei ben Sunben betreffenb. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Auf ben Grund ergangener b. Entichließung bes t. Stnatsminifteriume bes Innern vom 17. bg. unb unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Ausichreiben beseichneten Betreffs vom 9. bf. wirb auf ben im Berlage ber Lentner'ichen Buchhanblung in Munchen erfchienenen Separatabbrud bes Bortrage von Brofeffor Boulen über bie Erfenntniß ber Wuthfrantheit bei bem Sunbe biemit wieberholt empfehlend aufmertfam gemacht, und qualeich bemerft, bag ber Partienpreis von 9 fr. für ben in Rebe fiehenben Abbrud nur bei Abnahme von 100 und mehr Eremplaren eintritt, bei Abnahme von 500 Erenplaren aber eine Ermäßigung bes Breifes auf 7 fr. pr. Eremplar flattfinbet.

Landsbut, ben 23. Dezember 1863.

Roniglide Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Shilder, t. Regierunge Brafibent. Rritmair, Gefretar.

Ad Num. 6610.

Mu fammtliche Diftrifts. Boligeibehörben

pon Rieberbanern. Grmittlung bes Aufenthaltes ber Anna Daierholgner von Dirnaid betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias von Babern. Die mittels Regierunge Ausidreiben bezeichneten Betreffe vom 4. bieß (Rr. M. Bl. C. 1710) angeorbneten Rachforichungen haben nunmehr gu ceffiren, ba ber Aufenthalt ber beziglichen Weibsperfon ermittelt ift.

Lanbehut, ben 22. Dezember 1868. Ronigliche Regierung von Rieberbayern, Rammer bes Innern.

p. Shilder, t. Regierunge Brafibent.

Reitmair, Eecretar.

Ad Num. 1398.

Die Erlebigung ber I. proteftantijden Bfarrftelle ju Gurth, Deta. nats Birnborf betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die burch ben Tob bes bisherigen Stabtpfarrers in Griebigung getommene I. Bfarrftelle in Fürth mirb aur Bewerbung bis jum 15. Februar 1864 mit einem Reinertrage von 2209 fl. 261/4 fr. biemit ausgeschrieben.

Dabei wird bemertt, bag bie unter ben Laften beariffene Abfigfrift gu jahrlich 30 fl. mit bem Jahre 1869 aufhört.

Un freiwilligen Gefdenten 25 fl.

Ansbach, ben 21. Dezember 1863. Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Meyer, v. n.

Somibt.

Ad Num. 1397.

Die Erlebigung ber Pfarrabjuntint und bes bamit verbunbenen Enbreftorates in Roth betreffenb.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern:

Rachbem um bie erlebigte Bfarrabjunttur unb bas bamit verbunbene Subreftorat an ber Lateinschule in Roth bie jest feine Bewerber aufgetreten finb. fo wirb biefe Stelle mit ben im Ausschreiben vom 5. por. Dis. enthaltenen und im Rreisamteblatte veröffentlich. ten Beftimmungen und ben bafelbft vorgetragenen Einfunften wieberholt mit bem Bemerten gur Bewerbung ausgeschrieben, bag bie Melbungen

binnen 14 Tagen

bei unterfertigter Stelle einzureichen finb.

Anebach, ben 21. Dezember 1863. 4 Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Mener, v. n.

€ dmib L

II. Mugsburger Cours bom 17. Dezember 1863.

| | | | | | Rõn | ig | lic | 6 9 | Bat | er | ifd | e. | Papier | Belb. |
|---------------|------|-------|-------|-------|-------|----|------|------|-----|----|-----|----|--------|-------|
| Obligationer | à | 31 | % | | | | | | | | | | - | _ |
| | à | 4 | % | | | | | | | | : | | | _ |
| .** | à | 4 | % | balb | jähr | ig | | | | | | | - | - |
| * | à | 41 | °/0 | | | | | | | | ٠. | | _ | - |
| | | 44 | | halb | jāķt | ig | | | | | ٠. | | ma | _ |
| | | 5 | | | | | | | | | | | | - |
| Grunbrenten- | | | | | | | | | | | | | 100 | - |
| Baberifche B | ant | att | en mi | t Div | 7. I | I. | Se | Ħ. | | | | | 855 | - |
| Baberifde & | | | | | | | | | | | | | 100 | _ |
| Lubwigehafen | | | | | | | | | | | | | _ | |
| Bfalger-Diagi | | | | babn- | aftie | n | | | | | | | - | - |
| Baberifche E | Ofth | ahner | n | | | | | | ٠. | | | | 1091 | 108; |
| | | | mi | 30 | 10/- | G | hera | hlim | 30 | | | | | |

III. Schrannen-Angeigen.

| Schrannenberechtigte
Drte | Schranven- | Weireibe | Botis | Rene. | Dinme. | Betr | Berft. | Sidfter Mit | ffer Minbe- | Begen bleverigen
Mirtelpreife |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--------|-----------------------|------------------------|------------------------|---------|---|--|----------------------------------|
| in
Rieberbapern. | Tag und
Monat. | Mattungen. | Steft. | fabr. | 9 . | fanft. | Septil. | Breis bes : | Schäffels. | gefallen geftiegen |
| Abensberg | Bom
21. Dezembe
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | - | 154
20
127
21 | 153
-7
127
21 | 13 - | 16 25 16
10 30 10
9 28 9 | 11 15 53
23 10 -
23 9 6 | |
| Deggenborf | 22. Dezemb
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | | 12 | 257
29
251
58 | = | | | - 24
- 15 |
| Dingolfing | Vom
22. Dezemb
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | - | 78
2
152
12 | 78
2
152
12 | 78
2
152
12 | - | 9 33 9 | 59 16 43
6 — —
18 9 3
54 5 51 | 14 |
| Seifelhöring | Som
22. Dezemb
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | | 320
2
582
10 | 320
2
582
10 | 320
2
582
10 | - | 17 48 17
11 6 11
10 18 10
7 12 7 | 3 11 —
9 42 | - 12 6
- 15 6
27 |
| Relheim | Bom
17. Dezemb
1863. | Rorn
Gerfie
Haber | - | 3 2 - 5 | 3
2
-
5 | 3 2 - 5 | | 16 30 16
 | | 28 |

63

| Schranuenberechtigte
Drie | Seit. | .Betreib. | Bori- | Bu- | fastimés
organe. | Bet: | Beriht. | - | | Mittler | fler | | en bie | preif | ger |
|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------------------|--------|------------------------------|-------------------------------|-----|----------------|-------|--------|
| -in | Tag und | Gattungen. | fteft. | fuhr. | 90 | | Sur | | | es &4 | | | llen | | |
| Rieberbapern. | Ronat. | | & Can | €did. | | edifi | €dif | | r. 1 | | H. fr | fl. | ft. | fl., | Ît |
| 8anban | Bom
21. Dezember
1863 | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | | 103
5
419 | 103
5
419 | 103
15
419 | = | 9.4 | -1 | 6 15
0 30
9 25 | 9 - | - | _ | | - |
| Landshut | Bom
18 Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 58 | 84
2189 | 2316 | 103 | 39
280 | 18
11 3
10 2
6 5 | 1 1 | 0 1 | 17
10 39
9 35
6 21 | - | 13
11 | - | - |
| Mainburg | Bom
23. Dezember
1863. | Baizen
Korn
Gerfte
Haber | 9 | 176
5
127
7 | 185
5
127
7 | 185
5
127
7. | | | 0 1 | 6 41
0 26
9 44
6 48 | | 3 - | 9 8 | - | 3 |
| Reuftabt
a. b. D. | Bom
22. Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 4 | 223
11
82
12 | 227
15
82
12 | 174
13
78
12 | 53 2 4 | | 0 1 | 5 58
0 22
8 56
6 57 | 15 -
10 18
8 15
6 30 | - | 12 | - | - |
| Ofterhofen | Bom
21. Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerfte
Haber | 10 | 129 | 127
129 | 123 | 4 | 9 2 | - | 9 3 | 9 | - | 24 | - | - |
| Bağan | Bom
22. Dezember
1863. | Baigen
Rorn
Gerfte
Daber | | 70
57 | 70
-
57 | 62
-
56 | 8 | 11 2 | -1 | 1 2 | 10 49 | - | 2 | - | |
| Reffenhaufen | Vom
21, Dezember
1863. | Waizen
Korn
Gerste
Haber | 1 | 55
2
108
2 | 55
2
108
2 | 51
2
108
2 | 4 | 10 | - 1 | 9 42
6 30 | 8 45 | - | 7 | - | 1 00 4 |
| Bilfting | Eom
21. Dezember
1863. | Waizen
Rorn
(Verste
Haber | -1 | 202 | 7
202
— | 7
202
- | - | 10 | - | 9 30 | 9 - | | - | 1 1 4 | 1 |
| Straubing | Bom
19. Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 72
6
-11 | 249 | 250
1657
249 | 1550
249 | 6
107
— | 10 | 3 19 | 0 25
9 39
6 32 | 10 8
9 4
6 1 | 1 - | 13
20
13 | 0. | - |
| Bilehofen | Bom
23. Dezember
1863. | Baigen
Korn
Gerfte
Haber | 30
2
127 | 147
47
1 | 177
2
174
1 | 133
2
4
1 | 170 | 9 | 30 | 0 18
8 58 | | 1 | 13 | - | 2 |

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

non Rieberbanern.

Nº 1.

Lanbebut, Connabend ben 10. Januar

1863.

Befanntmachungen und Derfügungen ber tonigl. und anderen Diftritte, und lotal. Behorben.

1. Amortifatione-Erfenntnig.

Arfunbenamertifirung betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs von Bayern ertenut bas t. Bezirtsgericht Lambshut auf Ansuchen bes Leibhausinhabers Johann Kast von Landhut um Amortifirma einer Urtunde zu Recht:

- 1. Sei ber für den munnehr verstorbenen f. Regierungsssetzeitär Seinrich Degen von Landbytt ausgestellte, auf 600 fl. lautende Lebensbertsicherungsspein der Dept. Spopolykefen und Rechistant d. d. 20. November 1855 Rr. 4538 für trajtloß au ertsären.
- II. Habe Implorant Joh. Rast bie Rosten zu tragen.
 Mm 18. Dezember 1862.

Ronigliches Begirfegerict Landshut.

Der tgl. Direttor.

Lippmann.

Frenlinger.

2

Gant bes vormaligen Guts: und Fabritbefigers Johann v. Sweber gu Lubwigstbal betreffenb.

Sämmtlichen Gläubigern wisd bekanut gegeben, daß das am 23. Dezember I. Js. erlassene Prioritäts-Erkenntniß rubrizirter Gant im Tenor am

Montga ben 19. Januar 1863

an bie Gerichtstafel bes unterfertigten Gerichtes angeseitet werden wird, und baß von biefem Tage an bie Entscheidnehmen bie Gerichtlicher Registratur; eingeleben werben können.

Am 23. Desember 1862.

Ronigliches Begirfsgericht Deggenborf. Der tgl. Direttor:

Fleifner.

Sellmanneberger.

3.

Berlaffenicaft bes Gerichtebienersgehufen Frang Xaver Sopfi von Mallersborf betreffend.

Diejenigen, melde auf den Rüdlaß des zu Breitenberg, f. Shp. Wesichteib, gebürtigen und am 1. bf. MR. efterbenen Gerichtedienersheschilfen Franz, Anoer Sopff von hier, irgend welche Anfrende zu ercheen haben, werden ziemt aufgefordert, diese ihre Anfrende binnen Mm 24. Dezember 1862.

3

Ronigliches Landgericht Dallereborf.

Sonbridter.

Cator, Mfeffer.

Coiftallabung.

Bericollenheit bes Georg Rorneber, Sopperfonn von Munbam

Georg Rorneber, Sopperfohn von Munham, geboren am 14. April 1789, wirb feit bem ruffifchen Reibaug vermißt. Auf Antrag feiner Bermanbten wirb berfelbe ober beffen eheliche Rachtommenicaft fofort aufgeforbert, binnen 3 Monaten von beute an gerechnet fich um fo bestimmter bei bem unterfertigten Berichte angumelben, als er außerbem für tobt erflart und fein in 700 fl. bestebenbes Elternaut nebft Ausfertigung und fo andere Anspruche im Anichlage von 50 fl. feinen gefehlichen Erben ohne Raution ausgefolgt und begiebungemeife bie biefur bestehenbe Sypothet geloidt merben murbe.

Mm 22. November 1862.

Roniglides Landgericht Griebbad.

3m, Lanbrichter. (3c)

Gant bes Jojeph Linbinger, Bafenmeifters von Brennberg bei Griesbad betreffenb.

In rubr. Bantfache ift bem unterzeichneten igl. Rotar bie öffentliche Berfteigerung bes Mobiliar- unb Immobiligrvermogens bes Gantirers übertragen worben. 68 wird mir Berfteigerung ber Mobiliarichaft, beftebenb

gerathicaften, Beu, Strob, Betreibenarrathe zc. im Ge-

Samstag ben 17. Janner f. 36. Bormittags 9 Ubr

im Bohnhaufe bes Jojeph Lindinger ju Brennberg anberaumt und bemerft, bag ber Rufchlag an ben Deiftbietenben nur gegen Bagragblung und wenn minbeftens Dreiviertheile bes Schapungswerthes erreicht finb, erfolgt.

Bur Berfteigerung ber Immobiliaricaft, beftebenb in:

- a) bem zweiftodigen gang gemauerten mit Riegelplatten bebedten Bobnhaufe, in autbaulichem Buftanbe,
- b) bem gang gemauerten und mit Riegelbach verfebenen Bferb. und Rubftall mit Bagenichupfe, c) bem pon Stein gebauten Schwein- unb Subnerftall mit Remifboben aus Soly barüber, bas
- d) bem von Solg gebauten mit Biegelbach verfebenen Betreibeftabl,

Bange mit Riegelplatten eingebedt,

- e) ber bolgbutte aus Brettern gebaut mit Scharfdinbelbad.
- f) ber jum Theil aus Stein, jum Theil aus Solg gebauten Bafenbutte,
- g) bem hofraum mit Anger BL. Rr. 1883n gu 50 Dez. inclusive bes von ben Gebauben eingenommenen Flachenraumes,
- h) ber realen Bafenmeiftergerechtigme.
- i) Gras- und Baumgarten mit Burggartl Blan-Rro. 1883b au 0.39 Dea.
- k) Meder: Bl. Rr. 1888a, 1890a, 1891 au 10,84 Deg., Biefen Bl. - Rr. 1884, 1885, 1888b, 1890b ju 2,99 Deg., BBaibenichaft: BL.-Rr. 1887, 18841/22, 18841/2 ju 2.38 Des.

Bemeinbetheil in ber Gemeinbe Griesbach Bl. haben, außerbeffen fie jur Berfteigerung nicht jugelaffen Mr. 403 au 0.06 Dea.

mirb auf

Dienstag ben 3. Rebruar t. 38. Bormittage von 10 Uhr bie 12 Uhr

im Orte Brennberg Termin angefest.

Die Gebaube mit Ginichluß ber rabigirten Bafenmeiftergerechtfame baben einen Schapungewerth von 3970 ff., ber Garten ift gewerthet auf 78 ff., bie Meder find gefchapt auf 2195 fl. 42 fr., bie Biefen auf 409 fl. 54 fr., bie Weibenschaften auf 209 fl., ber Gemeinbetheil fteht im Coapungemerthe gu 11 ff. 24 fr.

Der Bufchlag erfolgt bei biefer Berfteigerung erft bann, wenn minbeftene ber Schapungspreis erreicht ift.

Erfolat an biefem Steigerungstermin gar fein Bebot, ober bleibt bas hochfte Angebot hinter bem Schanungemerth gurud, fo wird auf Antrag ber Glaubigerichaft iest icon aur ameiten Berfteigerung auf

> Dienstag ben 24. Februar f. 38. Bormittags 10 bis 12 Uhr

im phengenannten Orte Tagefahrt bestimmt, bei welcher aber ohne Rudficht auf ben Schabungewerth ber Ruichlag erfolgt. Rabere Mufichluffe über Belaftung bes Lindinger'ichen Anweiens tonnen bis jum Berfteigerungs-Termin beim Unterzeichneten auf beffen Amtetanglei erholt werben, und liegen bort auch bie Schapungsurfunben. Musifige aus bem Grunbfteuertatafter unb Onpothetenbuche jur Ginficht offen.

Steigerungeluftige merben gu ben anbergumten Terminen mit bem Bemerten eingelaben, baf bem t. Rotare unbefannte Steigerer fich fomobl über ihre Berfon als ibre Bablungefähigfeit legal auszuweisen

merben fonnen.

Griesbach, ben 30. Desember 1862.

Rornmüller, t. Rotar.

Rirdemverwaltung Rarpfbam gegen bie Sarberseheleute Jojeph unb Anna Beilmeier ju Griegbad megen Forberung betreffenb.

Muf Weisung bes f. Laubgerichts Griesbach bringt ber Unterfertigte bas nachbin beschriebene Unwesen ber Garbersebeleute Jojeph und Anna Beilmeier ju Griesbach nach 8. 64 bes Supothefengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber 88. 98-101 ber Brojefinovelle vom 17. Rovember 1837 jur öffentlichen Berfteigerung und ift jur erften Berfteigerung auf

Dienstag ben 20. Janner 1863 Bormittage von 10-12 Uhr im Amtelotale bes unterzeichneten t. Rotars Termin

anbergumt. Das ju verfteigernbe Anwefen bat folgenbe Beftanbtbeile :

- a) Bohnhaus Se .- Rr. 94 im Martte Griesbach, nebft Stallung, große Mange, Bertftatte, Solgidupfe und Sofraum auf einer Grunbflache an 0.17 Desimalen mit Bl-Rr. 209.
 - b) Gras. und Baumgarten im alten Markt Bl. Rr. 173 ju 0,22 Dezimalen.
 - c) Burg- und Grasgarten Bl.-Rr. 210 pu 0,48 Desimalen,
 - d) bas Gemeinberecht ju einem gangen Rutantbeil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefitungen.
- e) bie reale Sarbergerechtfame. welches alles auf 4575 fl. gefchatt worben ift.

Der Bufchlag geschieht bei biefer Berfteigerung bann, wenn wenigstens ber Schapungspreis erreicht ift, Burbe fich am Berfteigerungtermin gar fein Raufer

einfinden ober bas gemachte bochfte Angebot unter bem 3nm Berfleigerungstermin beim unterfertigten Rotar Schapungswerthe bleiben, jo wirb jest icon gur gweit. maligen Berfteigerung bes oben beidriebenen Anweiens Termin auf

Samstag ben 14. Februar 1863 Bormittags 10-12 Uhr

am genannten Orte angesett, bei ber aber ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungewerth erfolgt.

Die genauere Beschreibung bes Anwesens, bie Schabungeurfunbe, bie Belaftungenachweise liegen bis gur Ginficht bereit.

Steigerungeluftige werben bievon mit bem Bemerten verftanbigt, bag bem unterzeichneten Rotar unbefannte Steigerer fich über ihren Ramen, Stanb, Bohnort und über ihre Bahlungefähigfeit legal ausgumeifen baben.

Griesbach, ben 22. Dezember 1862.

Rornmüller, f. Rotar.

i u m

Roniglich Baperifchen

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern.

N 2.

Landebut. Connabend ben 17. Januar

1863.

Befanntmachungen und Berffigungen ber toniglund anderen Diftritte und Lotal.Behorden.

7.

Den Brand in Balbfirden, bier bie Anjertigung nemer Sppeihefen-

feche Monaten .

von heute um so gewisser mündlich oder schriftlich in Person oder durch Bevollmächtigte beim untersetzigten C. Landperfiche anzumelden, als sie außerbem bie machtheiligen Folgen, welche durch das Unbekanntbleiben ihrer Rechte und die Unterlassung des Eintrages der seiben in die Appothetenbucher einen entstehen, sich selbst ugunschreiben haben.

Die anzumeldenden Forderungen find wo möglich durch die Originalurfunden oder notariell beglaubigte Abschriften derielben zu belegen und wird erfucht, etwa in Jänden befindliche Spopethelenbuchsanzsige, Anslehenstonspette und andere sochbienliche Urfunden mit vorzulegen. Gür münbliche Anmelbungen sind Rontag, Mittwoch, Domnerstag und Freitag seher Woche bestimmt, und pilmb bielelben, wenn sie auf Roditüten in den Gemeinden Ausgerubrünst, Böşeimzwiest, Frauenberg, Gürholz, Bartisbach, Oberfrauenwald, Rahing, Schismos, etabl, Untergrainet, Unterhößensteten, Boeberfreumborf und Wabblirchen sich besiehen, bei dem L. Kommissa, Serrn Zandyerichtensssischer State in Trepung, wenn sie aber auf Realitäten in den Gemeinden Attreichenau, Genget, Seinblissiga, Simterben, Jandelsbrunn, Alassen, für Anderstellung und Schimmelbach Bezug haben, bei dem II. Kommissiga, Geren Junttionär Böre in Jandelsbrunn vorzustriagen.

Den Schuldnern und allen bekannt geworbenen Interesienten wird wäßerend des Aumeldetermines die einsicht ber Rapulare streighestlt und nach Unsstuß des Anmeldelermines Kenutniß von den erfolgten Anmeldungen und beanspruchten Borzugsbrechten gegeben, sowie Gelegenheit zu Erkstrungen und Anträgen nach Machgade der bestehenden gesehlichen Vorschriften geboten werden.

Janbelsbrunn, am 30. Dezember 1862. Königliches Landgericht Balbfirchen. (#8) Friedl. f. Landrichter.

Die geiftesfrante Maria Binfimaier von Beibbolg betreffenb. Die geiftesfrante Inwohnerin Maria Binfimeier pon Beibbola, beren Abnahrung bem Schuhmacher Johann Robibauer von Defchlhaib obliegt, bat fich am 21. Degbr. v. 36. von bemfelben entfernt, ohne bag bisber beren Aufenthaltsort batte ausgemittelt werben fonnen.

Diefelbe ift 48 Jahre alt, volltommen im Gefichte und überhaupt gut genahrt.

Bei ihrer Entfernung trug fie am Leibe: ein braunperfenes Rleib, ein ichwarges Ropftuch, einen bunfelbraunen Schwal und ichwarzleberne Schnurichube.

Gin besonderes Rennzeichen berfelben ift, bag fie bestänbig eine fleinerne Mafche bei fich führt.

Samuntliche Diftriftspolizeibehörben merben biemit erfucht, über ben Aufenthalt biefer Berfon Recherchen angnordnen und ein allenfallfiges gunftiges Graebnig bieber befannt zu geben.

Mm 5. Januar 1863.

Ronigliches Begirtsamt Bogen. Maner.

Berichollenbeit bes Bauernfohnes Gimon Forfibofer bon Bogens baufen, bann beifen Berlaffenfcaft betr.

Hachbem fich innerhalb ber am 11. Dftbr. v. 38. porgeftredten Grift meber ber Bauernfohn Gimon Forfthofer felbft, noch ein Descenbent beffelben gemelbet bat, wirb Gimon Forfthofer hiemit fur tobt erachtet und wird fein Bermogen an feinen nachften Erben ohne Caution verabfolgt werben.

Den 10. Januar 1863.

Roniglides Landgericht Rottenburg. Rorber. Gárener.

Boligeiunterfuchung gegen Gebaftian Jatbaut megen Rauferzeffes

10. betreffent. Sebaftian 3glhaut, lebiger Binbergefelle von

Reutirden, bat einen ibm rechtefraftig guertannten

amettägigen Arreft an erfteben und in bemfelben fich felbft zu verpflegen; berfelbe bat fich bisher bem Bolljuge bes Urtheils burch bie Mucht entzogen.

3d erfuche baber fammtliche Stabt und Landgerichte beffen Aufenthalt auszuforichen, im Betretene. falle bie obige Strafe mittelft Zwanges vollziehen und Radricht anbergeben an laffen.

Mm 3. Nanuar 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

Binnagl.

11.

Dup'iche Rinber gegen Steimer p. deb.

Rachbem ber Raufer bes Steimer'ichen Anweiens in Reutiefenmeg bas bei ber zweitmaligen Berfteigerung gelegte Deiftgebot innerhalb ber vorgefesten Frift nicht erlegt hat, fo wird von bem unterfertigten toniglichen Rotar im Auftrage bes toniglichen Lanb. gerichts Ofterhofen jur wieberholten Berfieigerung biefes Anmelene auf

> Camstag ben 21. Februar b. 38. Bormittags 10-12 Uhr

im Birthebaufe ju Tabertehaufen mit bem Anhange Termin anberaumt, bag biegmal ber Buichlag ohne Rudlicht auf ben Schatungewerth, jeboch vorbehaltlich bes ben Supothefglaubigern juftebenben Ginlofunge. rechtes erfolat.

Das genannte Anweien besteht aus ben um 400 ff. affefurirten Gebauben auf 0,03 Taw. unb 8,11 Taw. Granben und murbe unterm 3. Janner v. 36. gerichtlich auf 1551 ff. gewerthet.

Die naberen Raufebebingungen, ber Grunbfteuertatafterausjug fowie bas Schapungeprotofoll tonnen bie jum Termine in ber Ranglei bes Unterfertigten eingefeben werben.

Ofterhofen, ben 10. Januar 1863. Rroif. t. Rotar.

Maier gegen Sollbobler wegen Forberung betreffenb.

Bom igl. Laubgerichte Griesbach ift bem Unterfertigten bie öffentliche Berfleigerung best Anweiens ber lebigen Aresseng höllbobler zu Schmibham übertragen. In biefem Jwoede wird auf

Camstag ben 31. Jänner l. Js. Bormittags 10 Uhr bis 12 Uhr Termin anberaumt im Wirthshaufe zu Berg bei

Schmidham.

- Das zu versieigerube Anweien besteht in: n) bem gang von Golg gebauten zweistöckigen Bohnbaus Se. Nr. 4 im Orte Schmibbam,
- b) bem Hofraum Al.-Ar. 29 ju 0,82 Dezimalen einschiffig ber Bobenstäche, bie das Wohnhaus einnimmt. e) bem Baum- und Grasgarten mit Bacofen und
- c) dem Batun, und Gruegarien unt Saufschein alle Burzgarten PL-Ar. 33 zu 0,18 Tezimalen, Streifen vom Hochabertlandt At.-Ar. 275¹/₂ zu 0,16 Dezimalen, Papenlandt im Thalhammerfeld PL-Ar. 276 zu 0,93 Dezimalen,
- d) dem Gemeinderecht zu einem ganzen Ruhantheil an den noch unvertheilten Gemeindebestäungen und hat einen Gesammtschähungswerth von 514 fl.

Das Bersteigerungsversahren richtet sich nach den Bestimmungen der §8, 96—101 ber Prosessnooselle von 17. Rovender 1837 und erfolgt der Juschlag, wenn das höchste Augebot wenigstens den Schähmugswertb erreicht dat.

Rabere Auflöluffe über Belaftungs ober sonstige Berhältniffe über bas zu versteigernde Anwesen können bis zum Bersteigerungstermin beim unterzeichneten t. Rotare erholt werden.

Steigerer, welche bemfelben unbekannt find, haben fich über ibre Jahlungsfähigkeit burch legale Zeugniffe auszuweisen.

Griesbach, ben 7. Januar 1863.

Rornmüller, L. Rotar.

13.

Beierl gegen Rloiber wegen Forberung betreffenb.

Im Auftrage bes toniglichen Landgerichts Freyung vom 6. Degender vor. 38. wird vom dem unterfertigten königlichen Rotar bas Anwelen des Husslers Auser Rloiber von Obernborf der erstmaligen Bersteigerung unterfiellt und hiezu Termin auf

Mittwoch ben 11. Februar bg. 38. Bormittaas von 9-11 Uhr

in ber Behausung bes Xaver Rloiber ju Dbernborf angesett.

Diefes Unwefen liegt in ber Steuergemeinbe Bolf- ftein, befteht aus:

Bef. lit A. S.s. Rr. 1 in Obernborf, Bl. Rr. 45 Abofubaus mit Stall und Stadl unter einem Dache, Badbutte und Hofcaum, im gutbaulichen Zustanbe ju 0,10 Tagw.

M.-Rr. 46 Gras und Baumgarten zu 0,07 Tagw. Pl.-Rr. 72 Peuntader zu 0,51 Tagw. Gemeinberecht zu einem gauzen Ruhantheil an den

noch unvertheilten Gemeinbebefigungen. Bes. lit C. Gemeinbetheil vom Jahre 1829, Blan-

Rr. 991/2 Baberaderl ju 0,18 Tagw.

Bef. lit. D. Bl.-Ar. 171a Aufferin-Wiefe ju 1,10 Tagw. Pl.-Ar. 171b Aufferinaderl ju 0,43 Tagw.

Bej, lit. E. PL-Rr. 99 Baberaderi ju 0,18 Tagw. PL-Rr. 177 oberes Brumbobladeri ju 1,36 Tagw. iji belajte mit 34,41 fr. Grund und 3 fr. hausficuer und bat einen Schhumswerth vom 1708 fl. 6 fr.

Das Veriahren richtet fich nach §. 64 bes Typothetene Gesets vorbehaltlich ber Bestimmungen der §§. 98 bis 101 des Progesigeseised vom 17. Kovender 1837 und haben sich bem unterfertigten Volar unbekannte Eteigerer durch legale Zeugnisse über ihre Zahlungssähiglett anshworfen.

Die Steigerungebebingungen werben am Strichtermine befannt gegeben und tonnen bis babin ber Grunbsteuertatafter-Auszug sowie die Schätzungsurfunde in meiner Amtstanglei eingesetzen werden. hiezu werben Steigerungsluftige eingesaben.

Fregung, ben 7. Januar 1863. Frans Taver Fris. L. Rotar.

• •

14.

Coneurs ber Bartholomaus und Gacilia Rufner'iden Tudmadersebeleute von Arneborf betr.

In Folge Auftrags bes L. Begirtsgerichts Pfarrfirchen vom 23. Dezember v. 38. hat ber unterzeichnete L. Rotar bahier bas Mobiliar- und Jumobiliar-Bermögen ber Bartholomäus und Cäcilla Aufner'ichen Cheleute von Arnsborf zu veräußern.

Jur Versteigerung bes Mobiliar Bermögens, bestehend in brei Tifen, Gessen, Gessen, Gessen triet und Rüdengeldirr, einer Wage mit eisernen Gewichten zu 20/4 Bho, einigem Walchgeschirr, verschiedenem Ludmacherwertzeng, einigen Bilbern, zwei Betten mit Bettesteller, einer Mehltrube, einem Resiefoffer und bergf, weckfest einen Gesamntichhaungswerth von 38 fl. 1 kr. entijsset, wird Termin auf

Samstag ben 28. Februar 1. 38. Bormittaas 9 Ubr

in der Behausung der Rufnerschen Sheleute dahier anderaumt, zu meldem Kaufstiehhaber mit bem Andense eingeladen werden, daß in Gemähheit des §. 85 der Procesnowille vom II. November 1837 der Juschlag erst erfolgt, wenn durch das Meingekot wenigkens dert erfolgt, wenn durch das Meingekot wenigkens dert Vierliebe des Schähungswerthes erreicht find und das die Kaufschillinge sogleich daar zu erlegen sind.

Bur Berfieigerung bes Rufner'ichen Immobiliar-Bermogens, besiehend

 a) aus bem Bohnhaufe haus-Rr. 132 im untern Martte zu Arnsborf, wovon bie Umfaffungenande von gemischter Bauart find, welches aus brei Stodwerten besteht und mit Legschindeln gebedt ift, und worin sich ein Waarengewölb und ein Farbgaus befindet, dann einer angebauten holgschupte mit Legschindbeat, ans einem Hofraum und Pumpbrunnen, jusammen zu 0,06 Dezim., M.Rr. 256*,

- b) aus einem Burggartl ju 0,02 Deg., Pl.-Rr. 255b,
- c) einem Gemeinberecht,
- d) einem Rahmgarten zu 0,06 Dezimalen, Plan-Rummer 642 unb
- e) der realen Auchmachergerechtsame im Cesamutischäumgewerthe von 2174 fl. — zweitausend einhundert siedenzig vier Gulden — wird Angssaftrt auf

Sametag ben 28. Februar I. 38. Radmittags von 1-3 Ubr

in ber Ranglei bes unterzeichneten Rotars angefest.

Bu biefer Versteigerung werben Kaufslichhober mit bem Eröffnen eingeladen, daß sich das Berfahren naß § 64 bes Spwothefengrießes vorbehaltlich der Bestimmungen der § § 98—101 der Rovelle vom 17. Navenker 1837 richtet, daß benmach der Juschlag ertrichgt, wenn der Schähungswerth biefes Anweiens durch das Meisgebet erreicht ift, und daß der Seinerfatoster som der Schähungswertunde bis zum und im Bersteigerungstermin dei dem Unterzeichneten eingeschen werden

Die Belaftung bes Anwelens besteht in 2,82 fr. einsacher Grundsteuer und 28 fr. einsacher haussteuer, bann einem jährlichen Bobengins von 1 fl. 47 fr. 2 fl. aus 44 fl. 42 fr. Michiunastavital.

Die bem unterfertigten Rotar unbekannten Steigerer haben fich sowohl beginglich ber Ibentität ihrer Berfort, als auch begüglich ihrer Zahlungsfähigleit legal auszuweisen.

Arnsborf, am 11. Janner 1863. Steiner. I. Rotar.

Roniglid Baperifden

Creis-Amtsblatte

bon Riederbanern.

M 3.

Landsbut, Connabend ben 24 Januar

1868.

Betanntmachungen und Berfügungen ber tonial. und anderen Diftrifte und Bolal-Beborben

15.

Amortifatione. Erfenntnik.

Das Roniglide Begirfegericht Bfarrfirden ertennt in Sachen ber Bfarrpfrunbe Burbing megen Amortifation von gu Berfuft gegangenen Grunbrenten-Ablofungs-Obligationen ju Recht, mas folgt:

I. Die auf bie Bfarrpfrunbe Burbing lautenben Grunbrenten-Ablofunge Dbligationen namlich

Rr. \$343\$ au 1000 fl.,

Rr. 11811-947 ju je 100 ff.

Rr. \$5788-10, ju je 25 fl., fammtlich vom 1. Moril 1849.

Rr. \$2131 'm 500 ff. mit bem Bindtermine

pom 1. September 1849 werben, nachbem innerhalb ber mit ber Cbiftallabung bes igl. Begirtsgerichtes Bafau pom 8, April unb 13. Mai 1862 eröffneten Rrift meber bei biefem Berichte, noch bei bem unterfertigten Berinte, an welches in Folge ber Getichtsernanifation vom 1. Juli 1869 um bie Entichibung biefer Sache fibernegungen ift, von bem etwaigen Inhaber biefe Dbligationen sorgensiefen seber Minfurbite

bierauf geltenb gemacht wurben, hiemit fur trafifes Priidrt.

11. Die auf bas Amortifationeverfahren ermuchienen Roften bat bie Bigrepfrunde Burbing ale peranlaffenber Theil gu tragen.

Am 9. Januar 1863.

Roniglides Begirfegericht Pfarrfirden. Colaa, f. Direttor.

16

Nasmanberung bes Anbress Rieinger von Ruffeufen mad Stebamerita betreffenb.

Anbreas Riginger, Baderefohn von Aufhaufen, will nach Rorbamerita auswanbern.

Allenfallfige Forberungen an benfelben find bierorts binnen 14 Tagen bei Bermeibung ber Richtberud. fictigung anzumelben.

Am 9. Januar 1863.

Ronigliches Begirfeamt Landau a./3. Rrieger.

17.

Die Griedigung und Bieberbefehung ber Thieraritefiffelle gu

Die Stille minte Beginftchierarges gu Mage nnift w Erfebiging ichelbennen: Bewebber februm ihaben ihne

Befuche, geborig belegt, binnen 4 Boden von Seute bemfelben ohne Ginwilligung feines Curators rechtsan hierorte ju überreichen.

Am 18. Januar 1863.

Roniglides Begirffamt Regen. Stangl.

18

Beinberger Jofeph, Bauerefobu von Rirdborf, beffen Bericollenbeiles Grftarung betreffenb.

Da Rofeph Beinberger von Rirdborf, melder laut Befanntmachung vom 12. Marg 1853 bereits für pericollen erflart und beffen Bermogen beffen aftenmaßig nachften Bermanbten gegen Raution ausgeantwortet wurde, nunmehr laut pfarramtlichen Taufzeugniffes bas 70fte Lebensjahr gurudgelegt bat, ergeht an beffen rechtmanige Descendens nunmehr bie Aufforberung, fic binnen 3 Monaten pom Tage ber Ausschreibung um fo gemiffer an melben, und etwaige Anfpruche auf bas Bermogen besfelben geltenb gu machen, als wibrigenfalls Jojeph Beinberger für tobt erflart, beffen Bermogen feinen aftenmäßig nachften Bermandten und resp. Erben ohne Raution ausgeantwortet, und bie bisber bestanbene bupothelgrifde Raution gelofdt merben mûrbe.

Mm 31. Dezember 1862.

Ronigliches Landgericht Regen. D. I. aba.

Raftner, Affeffor.

19.

Guratel über Georg Dattenberger, Bauer in Chered, Gemeinbe Rengeraborf betreffenb.

Georg Dattenberger, Bauer in Dberegg, bat fich unterm Geftrigen freiwillig unter Curatel geftellt, und ift fur ihn ber Sausbefiter Beter Berdenberger von Simbad, t. Begirtsamts Eggenfelben, als Enrator aufgestellt, weghalb laftige Rechtsgeschafte mit verbinblich nicht mehr abgeschloffen werben tonnen.

Mm 13. Januar 1863.

Roniglides Lanbgericht Lanbau. Oppert.

20

Ganberfer e. Mibmann mesen Gerberung betreffenb.

Rachbem bei ber auf Cametag ben 10. Sanner L 38. anberaumt gemejenen Berfteigerungstagefahrt fich fein Raufer bes Anmefens So. Rr. 146 an ber Bergftrage babier eingefunden bat, fo gibt ber unterzeichnete Rotar biemit befannt, baß berfelbe gur sweitmaligen Berfteigerung bes genannten bem Zwanas. pertaufe unterftellten Anmefens Tagfahrt auf

Samstag ben 7. Rebrugt L 38.

Rormittags pon 11-12 Ubr auf beffen Amtofanglei St. Rr. 314 über zwei Stiegen anbergumt bat.

In biefer Berfteigerungstagfahrt erfolgt ber Bufolag ohne Rudfict auf ben Schapungewerth, jeboch vorbehaltlich bes ben Spothefarglaubigern guftebenben Ginlofungerechtes.

Beguglich bes Anwesensbeschriebes wird fich lebiglid auf bie Ausschreibung vom 27. November 1862 in ber Beilage Rr. 49 jum Rreidamteblatte fur Rieberhapern. Rr. 329 bes Ruriers für Rieberbavern und 277 ber Landebuter Beitung bezogen.

Lanbebut, am 15. 3anner 1863.

3. Bein, t. Rotar.

21.

Rafer c. Raier megen Rorberung.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Landshut wird im Bege ber Silfsvollftredung ber Reiterhof gu Reith, Steuergemeinbe Berghofen, geborig ben Bauerseheleuten Sofeph und Magbalena Rafer von Reith, bem Awanasvertaufe unterftellt und jur erftmaligen Berfteigerung Tagsfahrt auf

Samstag ben 28. Februar L 34.

Rachmittags von 2-3 Uhr und zwar im Wirthefaufe zu Saunwang anberaumt.

Obiges Anwelen, gefegen in den Steuergemeinden Berghofen und Bironbach, dat einen Flächeninhalt vom 102 Tagwerf 43 Dezimalen, darunter 17 Tagwerf 40 Zezim. Wiefen und 15 Tagw. 56 Tezimalen Maldung, und wurde am 10. Dezir. 1862 gewerthef unf 22.777 ft.

Hiem verben Kaufsluftige mit bem Vemerten gefaben, doß sich das Berfahren nach §. 64 bes Hypoth-Gestest vom 1. Juli 1822 vorfehaltlich der Bestimmungen der §. §. 98 — 101 ber Projeß-Rovelle vom 17. Rav. 1837 richtet, und daß der Juschsch aur donn erfolgt, nem minhelents ber Gahrungswerth erreicht ist, endlich Jahlungsunsähige gar nicht, und bem unterfertigten Volare unbefannte Geisperer nur gegen glaubboften Rachweis ihrer Jahlungsshigkeit zur Bersleigerung werden gefalfen werben.

Die naberen Raufsbedingniffe werben an ber Berfleigerungstagfahrt betannt gegeben werben.

Grundfleuerfatafter-Ausjug, hopothetenbuchs-Ertratt, fowie die Befteuerungs- und Belaftungsverhältniffe tonnen bis jum Strichstermine im Amtejimmer des Unterzeichneten einzeieben werben.

Lanbehut, am 15. Januar 1863.

3. Bein, f. Rotar.

22.

Liebl Anna c. Gbibauer Martin pet. deb.

Im Auftrage bes igl. Stadigerichtes Rafau verfleigert ber unterfertigte f. Rotar bas als real anerkannte Schneiberrecht bes Bellagten Martin Eblbauer, bürgerlichen Schneibermeifters zu Bafau, welches auf 500 ft. gewerthet ift. Die Berfteigerung findet am

Mitmoch den 11. Februar früh 10—12 Uhr in der Geichältskanzlei des unterfertigten L. Kotars — Rempfischen handlungs-haus am Bürgthor — fatt, und werden Steigerungskustige mit dem Bemerken hiezu eingefaden, doß nur folche Greigerer, welche sich über ihre Jahlungsfähjeite Steiger nigend ausweisen komen oder dem Kotar persönlich bekannt sind, jugelassen werden, und der Jussissan dam dam ersogt, wenn mindeltens der Schäungswerth geboten ist.

Sollte am ersten Sersteigerungstermine entweber tein, oder nicht das genügende Angedot erfosgen, so wird sofort pur zweiten Sersteigegrung auf Mittwoch den 18. Februar früh 10—12 Uhr Terwin mit dem Semerten anderaumt, daß dei der jelben der Zuchsga auch dam ersolgt, wenn das Meissen odet dem Schäumaswerth des Bertieigerungsbosseltes

Pagau, am 10. Janner 1863. Bolf, t. Rotar:

nicht erreicht.

23

Maiet gegen Sollbobier wegen gorberung betr.

Bom fgl. Landgerichte Griesbach ift bem Unterfertigten die öffentliche Berfeigerung best Anweiens der lebigen Aressen; Söllbabler ju Schnibham übertragen. Ju biefem Awede wird auf

> Samstag ben 31. Janner I. 3s. Bormittags 10 Uhr bis 12 Uhr

Termin anberaumt im Birthehaufe gu Berg bei Schmidham.

Das ju verfteigernbe Unmefen befteht in:

- a) bem gang von holz gebauten zweistödigen Bohnhaus he. Rr. 4 im Orte Schmibham,
- b) bem Hofraum Pl.-Rr. 29 ju 0,32 Dezimalen einschlässig ber Bobenflache, bie bas Bohnhaus einnimmt,

- e) bem Baum- und Gradgerten mit Bidofen und Murganten A.F.R. 33 pt 0,18 Dezimalen, Streifen vom Hochabertland M.Rr. 275 1/2 pu 0,15 Dezimalen, Bahenlandd im Thalhammerfeld M.Ar. 276 30 0,93 Dezimalen,
- d) dem Gemeinderecht zu einem ganzen Ruhantheil an den noch unvertheilten Gemeindebestäungen und hat einen Gesammtschähungswerth von 514 fl.

Das Bessleigerungsversahren richtet fich nach ben Bestimmungen ber §§ 96-101 ber Frugesnavelle vom 17. November 1837 und erfolgt ber Zuschlag, wenn das höchste Ungebot wenigstens ben Schäpungswerth erreicht bat.

Rafiere Aufichluffe über Belastungs ober sonflige Berdältniffe über bas ju versteigernde Anwelen können bis syum Bersteigerungstermin beim unterzeichneten L Rotare erholt werben.

Steigerer, welche bemfelben unbefannt find, haben fich über ihre Zahlungsfähigteit burch legale Zeugniffe ausnuweifen.

Griesbach, ben 7. Januar 1863.

Berichellenheit bes Maier Mathias, Austragsichufters von Thalham betreffenb.

Der Austrägler Mathias Raier von Thalham, geboren am 6. Septbr. 1782, ift bereits feit 10 Jahren abwesend.

Auf Antrag von Betheiligten wird baher Mathias Maier ober seine allerialfige ertberechtigte Beiernts aufgesorbert fich binnen 6 Monaten a dato hierorts ju melben, widrigenfalls sein Rudlas ben angemelbeten Erben ohne Caution ausgenatwortet wirbe.

Am 16. Januar 1863.

Ronigliches Landgericht Landau a./3. Doppert.

25

Den Berfuft eines Urlaubspoffes betreffenb.

Nach worliegender Anjeige tam auf der hiefigen Spänglertzeterge am 12. d. der Urlaubbyag des deurlaubten Soldaten vom t. 7. Infanterie-Nagimente und Spänglerzesellen Johann Weiß von Kürnberz abhanden, was andurch zur Kenntniß gedracht wahd.

Augsburg, am 13. Januar 1863.
Roniglices Statifommiffariat.
Saile.

Edhefer, f. Offgiant.

I m m

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern.

Ni 4.

Lanbebut, Connabend ben 31. Januar

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigt. und anderen Diftrifte und Botal-Beborben.

26.

Die Aufftellung eines Amtsverwejers fur ben f. Retar Otto Bierl in Mainburg auf bie Dauer feines Geichaftontlaubes betr.

In Gemäßpeit ber Borforift des § 7 der allerbchften Berrothung vom 1. Juni 1862, den Bollzug bes Matarialsgelgels. vom 10. Nooder, 1861 betr., wird hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der geprüfte Rechtspraftifant und Kotarialsgehilfe Lubvig dauser ju Maindurg mit höchster Genehmigung des 1. Staats-Kluisferiums der Justig als Amtboerweier für die Dauer des dem t. Notare Otto hiert zu Maindurg vom 27. Jänner i. Jo. die 9. derform I. 36. Inclus, ertheilten Seichästurslaubes ausgehellt wurde.

Die eibliche Berpflichtung bes genannten Amtsverwesers in gleicher Eigenschaft fand bereits unterm 27. Oftober 1862 fiatt.

Mm 25. Januar 1863.

Direktorium bes fonigl. Begirfsgerichts Landshut. Lippmann.

Somibt.

27.

Der Schifftnecht Johann Reponnud Muhllehner bet inriest, b. G., wurde durch Beichink best vormaligen t. Lambgericht bergenebur vom 1. Mai v. 38. ju einer 4 tägigen doppelt geschärften Arrestrate veruriseitt, und ihm biefer Beschütz unterm 2.4. besielben Mitt. eröffnet.

Da derfelbe biefe Strafe noch nicht erstanden hat und sein Aufenthalt unbekannt ift, so werden die sämmtlichen Gerichts und Bolizeibehoten ersuch, Spass zu versigen und ein allensallfiges Ergebnis mitunteilen.

Mm 22. Januar 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Soflinger, t. Lanbrichter.

28.

Guratel über ben geiftestraufen lebigen Laglohnersfohn unb Maurer Dichael Daier von Regen betreffenb.

Durch biefigerichtlichen Beichus wom 26. September v. 36. wurde für ben geistestranten ledigen Taglobners-lofin und Maurer Bichal Maier von Regen Guratel bestellt und unterm 18. Oktober v. 36. ber hiefige Bierbrauer Anton Binter als Curator ausgestellt

und verpflichtet, mas hiemit jur Darnachachtung jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Am 22. Janner 1863.

Ronigliches Landgericht Regen. Pherle, Landrichter.

Rafiner, Affeffor.

29.

Glas c. Rnollmuller p. deb.

Da bei ber auf Montag den 19. Januar I. Ja.
anberummten Berfleigerungstagsfahrt fich tein Knufer
bes Atmosfend ber Guiterbesfectute Fraus Faver und
Rofina Knollmüller von Gobelsberg eingefunden
bat, so wirb zur zweitmaligen Berfleigerung bes genannten bem Jwougsberfaufe unterfleilten Atmosfens
hiemit Tagsfahrt auf

Mittwoch ben 11. Februar

Bormittags von 10 bis 12 Uhr im Wirthshaufe zu Resselbach anberaumt, bei welcher der Juschlag ohne Rudficht auf ben Schätzungspreis erfolat.

Beglatich der Amweiensbeschereibung mith sich anf die Belanutmachung wom 22. Rosember 1862 in der Beilage Rr. 48 jum Kreis-Amtsbatte von Wiederschapern, Rr. 49 des Teggendorfer Bochen und Amtsbattes, Rr. 275 der Landshuter Zeitung, Kr. 329 der Basauer Zeitung, und Rr. 330 der Tonau-Zeitung bezogen.

Bengereberg, ben 21. Januar 1863. Jofeph Schrant, tgl. Rotar.

30.

Concurs des Bartholonians und Cacilia Ruffner Ichen Tuchmachersehelente von Arnsborf betreffend.

Der von mir in obiger Gantfache angefeste Termin't jur Berfieigerung bes Ruffner'fchen Mobiliar- und

Immobiliar-Bermögens wird vom Samstag den 28. Februar I. 38. auf Mittwoch den 8. April II. 38. verlegt und zwar am lehtern Tage Bormittags 9 Uhr in der Behaufung der Auffnerschen Spheuble Wobiliarversteigerung und Radymittags 1—3 Uhr in der Kanglei des Unterzeichneten die Immobiliarversteigerung ganz in der in der Ansfehreibung vom 11. d. MR. bezeichneten Weife abgehalten.

Arneborf, am 23. Janner 1863.

Steiner, t. Rotar.

31.

Rarpfbam Rirdenvermaltung e. Jofeph und Anna Beilmeier, Farbers. Gheleute ju Griebbach, wegen Forberung beit.

. Unter Bezugaahme auf die von mir am 22. v. Bits. erlassen Aushichreitung rubr. Betresses (vide Griedbacher Beziefeamtskatt Jahrgang 1863 Kro. I — Korrespondent von und für Deutlidskand Jahrgang 1863 Kro. 60 und Dahrgang 1863 Kr. 63 und Dahrgang 1863 Kr. 63 und Dahrgang 1863 Kr. 63 und Vahren Bederfick Beitung Jahrgang 1862 Kr. 345 — Jahrgang 1863 Kr. 13) gebe ich bekanut, daß, weit am ersten Betreigerungskermine ein Angehot nicht gesetzt wurde, nummehr die wurde für die Kreitung des Jürberauweiens der Joseph und Anna Seilmeierschen Eheleute zu Griedbach aus der ist den den Verleichten Eheleute zu Griedbach aus

Samstag ben 14. Februar I. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in meiner Amtselanglei abgehalten wird, wobei ber Zuschlag ohne Rüdnicht auf ben Schäpungswerth erfolgt. Dir unbekannte Steigerungsfuftige haben sich über ihre Zaflungsfähigleit burch Zeugnisse auszuweisen.

Griesbach, ben 25. Januer 1863.

Rornmüller, t. Rotar.

g u m

Roniglid Bayerifden

Areis-Amtsblatte

bon Rieberbanern.

X 15.

Lanbebut, Sonnabenb ben 7. Februar

1893.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Lotal-Beforden.

32.

Die Ertrabition bes f. Rentamis Biechtad an ben neuernannten f. Rentbeamten Frang Comitt betreffenb.

Es wird hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber neuernannte I. Rentbramte Frang Schmitt gu Biechtach unterm heutigen in feine Bunftien eingewiefen wurde.

Biechtach, ben 26. Januar 1863.

Der fgl. Ertrabitionefommiffar: Reforeiter, I. Rinangrechnungefommiffar.

33.

Bericollenheit bes Joseph Lang von Geiselbering betreffenb. Unterfertigtes I. Landgericht beschließt in rubrigirter Angelegenheit:

- es fei Joseph Lang, Baderefohn bou Geifelhering für tobt gu erflaren,
 beffen Bermagen feinen Intellat-Erben ohne Cau-
- tion auszuantworten, und feien 3) bie auf bas Berfahren erlaufenen Roften aus
- 3) bie auf bas Berfahren erlaufenen Roften a feinem Rudlaffe gu beftreiten.

Am 28. Januar 1863.

Roniglices Landgericht Mallereborf.

Eartor, f. Mffeffor.

..

Nach 8, 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Neo, 1837 wird hienit befannt gemocht, baß am 19. Eept. b. 3. im Sichenhölf fet Sadrhaufen ein geliffichtiger gußeiferner hafen aufgefunden wurde und bie Confiscation tesfelden erfannt werben wird, wenn fich briffen Gigentifimer innerhalb fechs Menaten nicht melbet und rechfertigt.

Rantelebrun am 20, Januar 1863.

Der Bertreter ber Staatsanwalifchaft bei bem fgl. Landgerichte Balbfirchen. Rolth.

35.

Die Cache Joseph Jager gegen Sebaftian und Therese Ritter, Schneiberd Ebegatten ju Baffau, regen Forberung betreffenb.

In Selge Auftrages bes folglinden Statigrichts Passun wirb burch ben unterzeichneten försjalichen Retar bas reale. Schneiberrecht ber Schallian Ritter ichen Ebegatten nach g. 64 bes Phyritekingsfiets, bothealtitla ber Bestimmungen ber §6, 99--101 ber Proniff Neordie von 17. Nevember 1837 bem öffentlichen Jonagsterlaufe unterschit, und wirb gur eisten Berstellerung Tennin auf

Monbtag ben 30. Marg 1863 Bermittage 11-12 Uhr

in mieiner Amtelanglei angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Bufchlag nur bann, wenn wenigstens ber Schungswerth geboten wird, welcher in 450 fl. besteht.

Sollten fich bei ber erften Berfleigerung feine Alufer meiben, ober fellte bas hobfte Angebot unter bem Schhungspreife bleiben, so wird hiemit sogielch Termin jur zweiten Berfleigerung bes bemerften Anwelens auf

Monbtag ben 20. April 1863 Bormittage 11 bis 12 Ubr

an bem obenbezeichneten Plage angesett. Bei tiefer Berfteigerung erseigt ber Buschiag ohne Radficht auf ben Schungeverte.

Der Ausging aus bem Stevertatafter und bem Shpothelenbuch, fowle bie Schätzungeurfunde tonnen bei bem Berfteigerungstermine eingesehen werben.

Ranfeluftige werben hieron mit bem Anhange in Remitnig gefetet, bag unbefannte Stelgerer ihren Ramen, Stanb und Bohnort burch geeignete Austanfteperfonen

ober auf sonftige Beise bargulegen und glaubhafte Rachweise über ihre Basungefähigteit beigubringen haben. Die nabern Raufsbebingungen werten bei ber Berftelaerung befannt gegeben,

Bagau, am 30. Januar 1863.

Martin, t. Rotar.

36.

Den Berfull eines Arbeitsbuges beirffenb.
Nach vorliegender Angelge hat ber Gatnergefelle Jospeh Beisfinger von Wale, t. Begirfsamts Alchach, bas ihm von viefer Bestre unterm 16. 2000. v. Js. ausgeschlet Arbeitsbuch geftern in hiesiger Stad verferen, was biemit zur Kenntalig gebracht wirb.

Mugeburg, am 31. Januar 1863.
Ronigliches Stewtfommiffariat.
Saile.

gum

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 13.

.X 6.

Banbehut, Sonnabend ben 14. Februar

1863.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber tonigt. und anderen Diftrifte nud Botal-Beborben

37.

Durch hohe Entichließung der kgl. Regierung von Riederbapern, Kammer des Janern, vom 8. Hebruar 1863 and Num. 10,431 wurde der quies. Kuigl. Rechtungs-Commisser Siedelmann von der Redaction und Kassavermaltung des Kreisamtsblattes von Riederbapern auf Answere entspeken und der L. Rechtungs-Commisser Dar geerger mit der Geschäftisssührung interimitische betwat.

Da ber lettere unterm heutigen in die Berwaltung eingewiesen worden ift, so wird dieß jur Kenntnisnahme hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Landshut, ben 10. Februar 1863.

Rgl. Reglerunge-Extrabitions-Commiffion.

v. Lobtowis.

38.

Die Auffiellung eines Amtoverwejers fur ben tonigl. Rotar Otte hierl in Mainburg auf Die Tauer feines Geichaftburfaubes betr.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 25. Jänner I. Js. (Beilage zum Kreisamtsblatte für Rieberbayern Rr. 4 pag. 25) wird hiemit zur öffentliden Kenntniß gebracht, daß dem t. Notar Dito Hieri zu Mainburg ein weiterer Geschäftsurlauß vom 10. L. Mit. am tis zum 23. ejussken inclusive erheilt, und durch höchste Entschließung des L. Staats-Ministeriums der Jusig vom 5. L. Mit. die seinere Stellvertretung des Kodars Dito hiert durch den dermaligen Notariatisderweise Ludwig Hauser diese Urtaufes Dauer diese Urtautes bemildient wurde.

Am 9. Februar 1863.

Direftorium bes fonigl. Begirfegerichts Canbebut.

Comibt.

39.

Botentonzeifion bes Beter Biller ju Regen betreffenb.

Bermäge biesseitigem rechtsträstigen Beichlusse vom 13. Jänner I. 38. ethielt ber Bäder Keter Biller 13. Regen eine Genessison zu Boetensheiten zwissen Regen und Plattling über Deggenborf; die Mbsahrt von Regen is jeden Kreitug Worgens 7 Uhr und bie Kantunft zu Plattling an bemielben Tage Mends 6 bis 7 Uhr, wo übernachtet wird; die Rüchfahrt von Plattling hat am baraussolgenden Somstage Worgens 8 Mattling hat und bie Rückfehr nach Regen erfolgt an bemielben Tage Samstag Wends bis 7 Uhr; unterwogs hin und her ift nur so viel Aufenthalt, als die Patterung der Bferde erfordert. Siebei hat sich Peter Biller nach der Botenordnung vom 16. Roobr. 1822 Reggs.-Bl. S. 1129 und vom 25. Juni 1862 Ar.A.Bl. 1862 S. 1288 gu achten.

Peter Biller hat jur Sicherung bes Publifums eine Sypothetenkaution von 500 fl. aufgerichtet.

Dieß wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Den 8. Februar 1863.

Ronigliches Bezirtsamt Regen.

Stangl.

40.

Die Stellung bes Bauernsohnes Georg Strobbofer von Mu, Ges meinde Refuentell, unter Curatel betr.

Georg Strobhhofer, Bauersfohn von Au, Gemeinte Beligngell, bat fich freibillig unter Caratel gestellt, und ift für ihn ber Bauer Georg Mittermater vom Materhof aufgestellt und verpflichtet worben, was hiemit bekant gezeben wirb. —

Am 26. Januar 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

Binnagl.

41.

Bufolge Rotifikation bes f. Landgerichts Rotifialminfter vom Gestrigen unterbleibt bie auf ben 19. laufenben Monats anderennte Berfleigerung bes Rüblanwefens ber Johann und Theres Jobleber'ichen Müllersebeleute zu Ralding.

Rotthalmunfter, am 12. Februar 1863.

Der tonigliche Rotar. Bilhelm Fifcher.

42.

hilmer gegen Gmeinwiefer wegen Kindballmenten bett. Da bei ber erfimaligen Beffelgerung bes bem Oftbahabeblenfleten Frang Taver Gmein wiefer von Geifelhöring gehörigen Anwejens ber Schäungspreis nicht erreicht wurde, so habe ich Termin jur zweiten Ber-

Dienftag ben 24. Februar 1868

fteigerung be3 befagten Unmefene auf

Radmittage 2 Uhr

im Danfe Rr. 149 in Gesielhöring anberaumt, und labe hiezu Steigerungstuftige mit bem Bemerten ein, daß biesemal ber Bufolog ohne Rufficht auf ben Schäumgewerth an ben Resifbiesenden gefchiegt.

Begäglich ber Bebingungen, bes Anmelenebefchriebes ze. bermeise ich auf bie Bekanntmachung bom 11. Dez. 1862 (vide Reisamtebl. sir Riebertbabern bom 20. Dez. 1868). Straubing, ben 4. Refenar 1863.

Jojeph Bingerl, t. Rotar.

lam .

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 14.

M 7.

Lanbebut, Mittmod ben 18. Rebruar

1883.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Botal-Beborden.

43.

Die Extradition bes f. Reulamis Pfarrfirden an ben neuernannten f. Rentbeamten Joseph Schlund betreffenb.

Es wird hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht, baß ber neuernannte t. Rentbeamte Joseph Schlund pu Pfarrfirchen unterm heutigen in die Bermalinng bes tal. Rentamtes Barrfirchen einaewiesen wurde.

Bfarrtirchen, ben 3. Februar 1863.

Der f. Extraditions-Commiffar: Geiger, igl. Regierungs-Affeffor.

44

Den Brand in Balbfirden, bier bie Anfertigung nener Sopothefenbader betreffenb.

Nachbem nun die Borarbeiten gur Gerstellung neuer fatt der durch den Brand vom 19. September L. Ju. gu Grunde gegangenen Hoppothefenblicher des unterefertigten igl. Landgerichts begonnen haben, so ergist hiemit an Zebermann, insbesondere auch an die Ereibt-nachleten und Seiftungen, dam en die Bormünder, welche auf die im Gerichsteheite gestigenen Realitäten

bingliche und Sypothetenrechte beanfpruchen, bie Aufforberung, biefe ihre Anfpruche inner

fechs Monaten

von heute um so gemisser mündlich oder schriftlich in Berson oder durch Broollmächigte beim unterfertigten Landgreichte ausgumelben, als sie außerdem die nachteiligen Joseph, welche durch das Unbekanntlichen ihrer Rechte und die Unterlassung des Eintrages berselben in die Jypothefenkoder etwa entstehen, sich selbst juurschrieben haben.

Die anzumelbenden Forberungen sind wo möglich burch die Originalurtunden oder notariell beglaubigte Köfigriften derselben zu betegen und wird ersucht, etwa m hinden besindliche Opportselenduchsauszuge, Anlebenstonspette und andere sachientliche Urtunden mit vorzusegen.

Fär mändlich Amerbungen find Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche bestimmt, und sind diesem vom sie auf Realitäten in den Gemeinden Aufgeben, wenn sie auf Realitäten in den Gemeinden Aufgeben, derhöhen, Bohjeringwiesel, Frauenberg, Antolog, Ratisbach, Oberfrauenwald, Rahing, Schiffweg, Stadt, Untergrainet, Unterhöhenstetten, Borderfreunderf und Waldblieden sich begieben, dei dem A. Roumilisch, Werten Kondyschläschsford Durct in Freyning, weitn sie aber auf Rausstätzlich in der Rausstätzlich in der Ra

Glenget, Heinblichlag, Hintereben, Jandelsbrums, Mafferfirch, Lakenhäufer und Schimmelbach Bezug haben, bei dem II. Kommissar, Herrn Junktionar Görs in Jandelsbrums vorrubringen.

Den Schuldnern und allen befannt geworbenen Interessenten wird wöhrend des Annetdetermines die einsight der Rapulare freigestellt und nach Unikus des Annetdetermines Kenntnis von den erfolgten Annetdetermines Kenntnis von den erfolgten Annetdeungen und beanspruchten Borzugsbechten gegeben, sowie Gelegenseit zu Erkfärungen und Anträgen nach Rabgade der bestehenden gesehlichen Sorigieriten geboten werden.

Janbelsbrunn, am 30. Dezember 1862. Ronigliches Landgericht Balbfirden.

(b3) Friedl, f. Landrichter.

45.

Ertenntn.i g.

Bericollenbeit bes 3ohann Beger von Bobenfirchen, fowie bes Simon Goll von Dubiberg betr.

Das tgl. Landgericht Bildsbiurg als Civilgericht 1. Inftam ertennt in der Berfchellenheitsiglich des Johann Be ger, ledigen Bauersisines vom Boben tichen, mid Simon Soll, Hublbergeriohnes vom Hublberg, 1. Johann Weger wie Simon Soll sien für ver-

1. Johann Weger wie Simon Goll feien fur v fcollen und tobt ju erflaren, und werbe

 beren Bermögen von 200 fl., beziehungsweise 40 fl. an bie nächsten Intestaterben ohne Caution berausgegeben,

3. habe Simon Weger bie Roften zu tragen. Am 9. Februar 1863.

Ronigliches Landgericht Bilobiburg. Binnagl.

46.

Gant bed Joseph Lindinger, Wasenmeisters von Brennberg betr. Unter Bezugnahme auf meine Ausschreibung vom 30. Dezember v. 36. (Pasauer Zeitung Nr. 7 — Donaugeitung Rr. 5 — Bezirfsamteblatt Rr. 2) gebe ich befannt, doß, meil bei ber am 3. b. Mic andernammten Berfteigerungstagsfaget ein Angebot nicht gelegt wurde, doß Lindin gerfiche Basenmeisteranweien am Brennberg am

Dienstag ben 24. Februar I. 36.

Bormittage 10-12 Uhr

im Bohnhause des Gantirers der zweiten Bersteigerung unterfiellt wird, bei welcher der Zuschlag ohne Rückficht auf den Schätzungspreis erfolgt.

Griesbach, ben 11. Februar 1863.

47.

· Die Sache Jofeph 35ger gegen Bebaftian und Therefe Mitter, Coneibers-Geoatten ju Dagan, wegen Forberung betreffenb.

In Jolge Auftrages bes föniglichen Stabtgerichts gafam wirb durch ben unterzeichneten königlichen Kotabas reale Schniberrecht ber Sehoftian Nitterschen Spegatten inach § 64 bes Spypoliekengeleitet, vorbehaltlich ber Bestimmungen der §§ 98—101 ber Props Rwoelle vom 17. Avveniber 1837 bem öffentlichen Imden Imdenschaftlich und wird zur ersten Bersteigerung Termin auf

Monbtag ben 30. Marg 1863

Bormittags 11-12 Uhr

in meiner Amtotanglei angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuichlag nur banu, wenn wenigstens ber Schapungswerth geboten wirb, welcher in 450 fl. besteht.

Sollten fich bei ber erften Berfeigerung feine Raufer melben, ober sollte bas fochfie Angebot unter bem Schätungspreife bleiben, so wirb hiemit fogleich Zermin jur zweiten Berfieigerung bes bemertten Anmelens auf

Monbtag ben 20. April 1863 Bormittags 11-12 Ubr

| an dem obenbezeichneten Blate angefest. Bei biefer | PL.Rr. 840 Steinleithenader 2,29 Tgm. |
|--|---|
| Berfteigerung erfolgt ber Jufdlag ohne Rudficht auf | " " 841 Fleden ober Steinleithenwiese 1,68 " |
| ben Schähungewerth. | " " 842 Sangader 2,91 " |
| Der Auszug aus bem Steuerkatafter und bem | " " 846 zweite betto 1,10 " |
| Supothefenbuch, fowie bie Chapungeurfunde fonnen | " " 851 außere Sochholz-Balbung . 9,43 " |
| bei bem Berfteigerungstermine eingeschen merben. | " " 853a Erbiewieje 3,94 " |
| Raufeluftige werben bievon mit bem Anhange in. | " " 853h Dedung an ber Erbismiefe 0,15, " . |
| Renntniß gefest, daß unbefannte Steigerer ihren Namen, | " " 854 Erbiswiesholy-Balbung . 3,24 " |
| Stand und Bohnort burch geeignete Ausfunftsperfonen | " " 8731/2 Rirchengftaubt-Balbung . 5,31 " |
| ober auf fouftige Beife bargulegen und glaubhafte Rady- | " " 874 Rirchengftanbtader 1,69 " |
| weife über ihre Bablungefähigfeit beigubringen haben. | " " 875 Brunnwiese 2,44 " |
| Die nabern Raufebebingungen merben bei ber | " " 877 Achematholy-Baldung 8,23 " |
| Berfteigerung befanut gegeben. | " 8791/2 Gemeinbeholy Debung . 2,20 " |
| Bagau, am 30. 3anner 1863. | " " 881 hinterer Achematader 1,51 " |
| Martin, t. Rotar. | " 882a vorberer Achematader . 1,83 " |
| - | " " 882b vorberer Achemataderfled 0,24 " |
| 48 | " " 886a Brunnader 1,41 " |
| Daier Dettinger von Thalmaffing e. Anna Sansjalob, Anwefenn:
befigerin in Unterbartberg, wegen Dopotbefginfen betr. | 886b Biefe am Brunnader . 0,15 |
| 3m Auftrag bes f. Landgerichts Mitterfels wirb | , , 890 Sausleithen-Ader 4,16 ,, |
| pon bem Unterfertigten bas Anweien ber Wittme | " 892 Spipader 1,12 " |
| Anna Sansjatob ju Unterhartberg, ber Ge- | " 893 außerer Achomatader 4,03 " |
| meinbe Mitterfels, öffentlich im Wege ber Silfevoll- | Besit Littera B. Ausbruch aus bem Gripenbauern- |
| ftredung perfleigert und wird biegu auf | ober Rericberhof Se. Rr. 59 in Rreutfirchen |
| Camstag ben 28. Mary b. 36. | BlRr. 8751/2 5 4 Tagwert Biefe 1.61 Taw. |
| Bormittags 10 Uhr | Befit Littern C. Ausbruche aus bem halben Rieber- |
| in ber ichulbnerischen Behausung in Unterhartberg | barthof Se. Rr. 74 gu Rieberhartberg |
| Termin anbergumt. | BL-Ar. 836 nasse Ader 2,77 Agw. |
| Der Besitftand biefes Anwesene ift folgenber; | " 838 Biefe an ber Biceffedleithen 1,74 " |
| I. In ber Steuergemeinde Mitterfels Littera A.; | " " 839 Biesfled-Ader 3,22 " |
| Bl. Rr. 829 Gebaube, Wohnhaus mit Stall unter | " 843 Thierader 0,79 " |
| einem Dache, gang von Sols, Stabl, Raften und | 0.45 min/ 5.4.4 1.07 |
| Sofraum, St. Rr. 73 0,41 Taw. | 947a Salzadar 2 92 |
| BL-Rr. 830 Gartenader 0,80 " | 0.471 Datum 6-11 0.90 |
| 000 0 1 1 0 | 077 Dt |
| 0011511 | 000 0 114 1 007 |
| 925 Chantonedon Oldermit Medelon 196 | 0.001 001-5 5 00 |
| 000 5 1 1.00 | 0.0.4.00 |
| " " 831 Dausader 1,10 " | " " 884 Brunnfled, mit Brunnen, Wieje 1,01 " |

| PL. | Nr. | 885 | 1/2 Steinaderl, Mder 1,39 | Egi |
|-----|-----|-----|---------------------------|-----|
| ,, | ,, | 887 | Rrautgartenaderi 0,38 | |
| ** | ** | 889 | Rufbaumader 0,80 | |
| * | | 891 | Birnbaumader 3,41 | ,, |
| | | 894 | oberer Widamatoder A 00 | |

Summa 97.81 Tam.

II. In ber Steuergemeinbe Dberalteich Littera A. Musbruch aus bem Sunbebergerautl Se. Rr. 62 in Furth.

Bl.-Rr. 645) 2 Theile per 1/2 Tagwerf 0,33 Des . . 663 im Mitmoos 0,63 Des. Summa 0.96 Tam.

Diefe fammtlichen Befitungen, worauf eine einfache Brundfteuer pon 9 fl. 20 fr. 2 bl. und eine einfache Saussteuer von 12 fr. 2 bl., ferner ein Gefällsbobengins bes Staates von 6 fl. 48 fr. und ein folder jur Ablofungetaffe pon 18 ff. 26 fr. baftet, murben unterm 30. Juni v. 28. auf 15.924 ff. gerichtlich gefchatt und find hierauf außer einem lebenslanglichen Raturalausnahm einer Berfon im jahrlichen Anschlag ju 40 fl. und fechefachen Anspruchen auf lebenelangliden Unterfoluf, ferner auf 14 tagige Rrantentoft, Mebisin, Wart und Bflege im jabrlichen Anschlage zu 6 fl., in Summa 13,000 fl. Sypotheffapitalien eingetragen.

Das Berfahren richtet fich nach &. 64 bes Supothelengesebes, begiebungemeife &. 98 und folgenbe ber Projegnovelle vom Jahre 1837 und wird ber Bufolag, ba bieg bie erfte Berfteigerung ift, nur bei etreichtem Schatungepreis erfolgen.

Dem Rotar unbefannte Steigerer baben fich über ihre Berfon und Sahlungefähigleit auszuweifen.

Grundfteuertatafter-Auszug und Schatungsurfunde tonnen bis jum Termine in ber Ranglei bes Unterfertigten eingesehen merben.

Die Befannigabe ber Raufebebingungen erfolat Berfteigerungstermine.

Mitterfels, ben 9. Februar 1863.

Der tgl. Rotar. Ar. Geraph Somanger.

Gar gegen Burghaber wegen Rorberung betreffenb.

In rubrigirter Cade ift bem unterzeichneten ! Rotar bie öffentliche Berfteigerung nachbezeichneter Dbiette übertragen morben.

Bu biefer Berfteigerung wird biemit auf Donnerstag ben 5. Dara I. 36.

Bormittags 10 Uhr im Burghaber'ichen Saufe ju Belben Tagefahrt anberaumt, und bemertt, bag ber Rufchlag an ben Deiftbietenben nur gegen Baargahlung unb wenn minbeftens brei Biertheile bes Schatungswertbes

erreicht find, erfolat. Die ju verfteigernben Dbjette finb:

1. eine braune Stute im Schapungewerthe au 50 fL.

2. eine betto gehnjabrig, werth 80 fl., 3. ein Bengft, werth 36 ff.,

4. ein Ruchepferb, werth 55 fl.,

5. ein betto, werth 55 fl.,

6. ein betto, werth 100 fl.,

7. eine Ralbe, werth 50 fl.,

8. eine Ralbertub mit Ralb, werth 54 ft.

9. gebn Rube, werth 650 fl.,

10. ein Rit: werth 4 fl., 11. gwei Schweine, werth 50 fl.,

12. eilf Schaffl Dalg, werth 121 ft.,

13. eilf Schäffel Berfte, merth 121 ff.

Bilsbiburg, ben 12. Februar 1863.

Der tonigliche Rotar.

Sdicaneber.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbayern Rr. 16.

M 8.

Lanbebut, Mittwoch ben 25. Rebruar

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonial. und anberen Diftrifte. und gofal-Beborben.

50.

Chictal - Citation. Breitenader e. Bagner pet, pat, et alim.

Machbem Jehann Bagner, Leberergefelle bon Jagermorth, ungeachtet ber am 26. Rovember vor. 36. erlaffenen Cbictalcitation bei ber auf ben 10. Dezember b. 36. anberaumt gewefenen Tagefahrt gum Berfuce ber Gubne, erentuell jur Berbanblung ber Cache im munblichen Berbor nicht erfcbienen ift, fo wirb berfelbe in bie Roften biefer Tagefahrt verurtheilt, und jum namlichen Zwede neuerlicher Termin auf

Dienftag ben 3. Mars 1. 36.

Bormittage 9 Uhr

anberaumt, wogu berfelbe unter bem Rechtenachtfeile gelaben wirb, bag im Ralle feines Ausbleibens bie Rlage fur abgefäugnet gehalten, ber Beflagte feiner Ginreben fur verlurftig erflart, und Rlagerin jum Bemeife ihrer Rlage jugelaffen werten marte.

Mm 30. Januar 1863.

Ronigliches Lanbgericht Bagau II. Gug, Banbrichter.

51.

Rraus gegen Siebl wegen Bertragserfüllung betr.

In Folge Auftrages bes t. Begirtegerichte Bfarrfirchen verfteigert ber unterzeichnete tonigl. Retar in feiner Amtelanglei bas in ber Steuergemeinte Lengebam, Canbgerichis Bfarrfirchen, gelegene bypotheffreie fogenannte Rauffanberbels Bl. Rr. 616 in 3.81 Taam. welches nach Schapung bom Beutigen einen Werth bon 134 ff. bat. -

Die Berfteigerung finbet ftatt am

Samstag ben 14. Darg I. 3re. Bormittage 11 Ubr

und erfolgt ber Bufchlag nur nach Erreichung bes Coapungemerthes. -

Barbe an obigem Termine entweber gar fein Ungebot gelegt, ober ber Echagungemerth nicht erreicht werben, fo wird hiemit fefort jur zweitmaligen Berfteigerung Termin auf

Camstag ben 21, Mary L. 3re. Bormittage 11 Uhr

anberaumt, mobel ber Bufchlag obne Rudficht auf ben Shapungewerth erfolgt.

Dem Retare unbefannte Raufer haben fich über ibre Rablungefähigfeit geborig auszuweifen.

Bfarrfirten, am 16. Februar 1863.

Georg Bilb, tgl. Retar,

52.

Suratel fiber Laver Rauer, Schmibsohn von Auerbach, bett. Zaver Rauer, Schmidsohn von Auerbach b. G., S2 Jahre alt, ift schon feit bem 15. November 1861 unter Curatel aeftellt.

Diefes wird blemit wiederhelt befannt gegeben mit bem Befiffgen, das Ander Rauer ohne Julimmung feines Granters Johann Dapiti; Meddauer, Beder son Eucribad, leinerlei ihrige Rechtsgeschäfte, 3. B. Ansiche e.c. see eingeben fann, und Riemand Bahlung von Schulten, bie Ander Auer macht, ju gemätigen habet, wie den bet Ander Auer macht, ju gemätigen habet.

Mm 14. Februar 1863.

Ronigliches Lanbgericht Gengersberg.

53.

Berlaffenicaft ber lebigen Bauerstochter Anna Berger und ihrer Tochter Maria Berger von Geligengell betr.

Auf bem Annefen ber Joseph und Theres Bielhaber ichen Bauereigietute zu Ofen wirft in Phypotechende für Alffraunt ofen Bb. 1. 6. 824 Rr. 10/VI. ein Bater, Mutterguts- und Erbifeils-Reft von 62 fl. 40 fr. für Parita, illeg. ber Anna Berger, 200 fl. 40 fr. für Parita, illeg. ber Anna Berger, 201 fl. 40 fr. für Parita, illeg. ber Anna Berger, 201 fl. 40 fl. für Parita, illeg.

Da über Leben und Aufenthalt biefer Maria Berger burchaus nichts Raberes erforscht werben tann, so ergeht in Folge Antrages eines Erben an Berger und beren Descemben biemt bie Aufforberung, fich

binnen 6 Monaten

um fo ficherer ju melben und ihre Anfpruche geltenb ju machen, als fie fonft ohne Descenbeng verftorben erachtet, und ihr Bermogen ben nachsten Bermanbten ohne Caution ausgeantwortet murbe.

Am 10. Februar 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

54.

Bauer c. Bauer wegen Glierngutes betreffenb.

Im Auftrage bes f. Landgerichts Basau II. verseigert ber unterfertigte Notar die reale Schneiber-Gerechtsame bes Deltagten Andreas Bauer zu Cichet; Gemeinde heining, welche auf 50 ff. geschist ift, und ift siezu auf

Donnertiag ben 12. Darg

Arab 10-12 Ubr

in ber Amstangtel verfelben (Rempfische Sandlungsbaus am Bürghor) Termin' angefest, wogu Rugsbullgt, melde fich über ihre Zastlungsfähligtet durch leggde Rachweise zu legitimiren haben, mit dem Bemerken eingeladen werben, daß der Zuschlag nur erfolgt, wenn minderne der Schüngswerth das Weiftgeder erreicht ist.

Sollte, indeg bei blefer erften Berfteigerung ein solches Gebot nicht erfolgen, so wird jur zweitmaligen Berfteigerung auf

Mittmod ben 18. Darg

Früh 10 - 12 Uhr

Termin angefett, und hiebei bemerft, bas bei berfeiben ber Zufchlag auch bei einem Meiftgebote unter bem Schhungswertbe erfolat.

Pafen, am 31. Januar 1863.

Bolf, t. Retar.

2 um

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

bon Riederbahern Rr. 19.

M 9.

Sanbebut, Mittwoch ben 4. Dars

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl. und anderen Diftritte und Botal-Beborben.

55.

Car gegen Burghaber pet. deb.

Bufolge Rotifitation bes t. Begirtsgerichts Landshut vom 21. praf. 25. bs. Mts. unterbleibt bie auf ben 5. Mars anberaumte Berffeigerung bes Biches und ber fahrniffe bes Brauers Albin Burghaber von Belben.

Bilsbiburg, ben 25. Februar 1863.

Der königliche Rotar:

Shicaneber.

56.

E b i f t a I I a b u n g. Berfcollenheit ber Sobner Bober Rathias Safetbed und Joseph Wilthamer von Leonsberg betreffenb.

Mathias Safetbed, geboren am 21. Februar 1791, und beffen Stieftruber Jefech Milthamer, geboren am 23. Januar 1744, Ethnereficher ben Beoneberg, werben feit bem ruffichen gefthuge vermifet.

Dieselben, ober beren etwaige eheliche Descendenz werben hiemit aufgeforbert, fich jur Empfangnahme ipres in je 206 fl. bestichnen eiterlichen Bermögens bei untersertigtem Gerichte

binnen 3 Monaten,

um fo gemiffer ju melben ale fie fonft für tobt erflart und ihr Bermögen ben Intestaterben ohne Caution aberwiesen murbe.

Mm 21. Februar 1863.

Ronigliches Landgericht Landau.

Oppert.

57.

Chiftallabung.

Bericollenheit bes Lerchenberger Job. Evang., Zimmermannsfohns von Landau betreffenb.

Johann Evangelift Lerchenberger, Zimmermannsfohn von Landau, geboren am 24. Dezember 1789, wirb feit bem ruffischen Feldauge vermift.

Derfelbe ober dessen etwaige esheliche Delemben; wirb siemit ausgesovert, sich zur Empfangnagne bes in 40 fl. bestehenen Elternguted binnen 3 Monaten bei unterfertigtem Gerichte um so gewisser zu medden, als er sonst für tobt ertfart, umd sein Bernugen ohne Caution seinen Intellaterben ausgenntwortet würde.

Mm 24. Februar 1863.

Ronigliches Laubgericht Lanbau.

Oppert.

Onwice in Google

abiftallabuna.

Berichellenheit bes 3afob Riebermaber von Unterwendling betr. Der Bauersfohn Jafob Riebermaper von Unter-

menbling, geboren ben 11. Februar 1789, wirb

icon feit vielen Jahren vermißt.

Muf Antrag ber nachften Erben besfelben ergebt an ihn ober beffen Erben biemit bie Aufforberung, binnen 3 Monaten a dato fich um fo gewiffer bier gu melben, als Riebermager außerbem für tobt erffart und beffen Bermogen ben gur Erbfolge Berechtigten ohne Caution ausgehändigt werben wurbe.

Am 19. Februar 1863.

Roniglides Lanbgericht Eggenfelben. (3a) Ber.

59

Auf Anordnung bes fonigl. Landgerichtes Biechtach wird burch ben unterzeichneten fgl. Rotar bas Anwesen bes Sausters Anton Sirtreiter ju Reunufberg nach 8. 64 bes Sypothefengefebes, vorbehaltlich ber Beftimmungen ber §§. 98 - 101 ber Prozefinovelle vom 17. Ropember 1837 bem öffentlichen Zwangeverlaufe unterftellt und wird jur Berfteigerung Termin auf

Samstag ben 2. Dai & 3re.

Bormittags 9-11 Uhr im Birthebaufe ju Reunußberg angesett.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigstens ber Schahungswerth geboten wirb.

Das Anweien bes Sirtreiter in ber Steuergemeinbe Reunußberg besteht aus Bl. Rro. 40, Wohnhaus mit Stall, Stabel, Badofen und Brechhaus Antheil, bann aus Grunbftuden gu einem Gefammtflacheninhalt von 10 Tagmert 63 Dezimalen, und ift auf 1401 ff. gewerthet.

Der Musjug aus bem Steuertatafter, fowie bie Schabungeurfunde tonnen bis jur Berfteigerung bei bem unterfertigten Igl. Rotare und am Berfteigerungstermine felbft eingesehen werben. Raufluftige werben mit bem

Anhange hievon in Renntniß gefest, bag fie über ihre Ibentitat und Sahlungefabigfeit fich auszuweisen haben.

Die nahern Raufebebingungen werben bei ber Berfleigerung felbft befannt gegeben.

Für ben Fall, ale bie erfte Berfteigerung refultatlos bleiben follte, wird biemit gur zweiten Berfteigerung bes Sirtreiter'ichen Anwesens Termin auf

Donnerstag ben 28. Mai I. 3re.

Bormittags 9-11 Ubr

im Birthebaufe ju Neunufberg bestimmt, und erfolgt bei biefer zweiten Berfieigerung ber Bufchlag ohne Rud. ficht auf ben Schapungepreis.

Biechtach, am 24. Februar 1866. Auguft Bolf, f. Rotar.

60.

Ebiftallabung.

Berichellenbeit ber Briber Dichl und 3oh. Baptift Emmer von Langened betreffenb.

Didl Emmer ober auch Ebner, Solonersiohn pon Langened, geboren ben 9. Ceptember 1790, bann beffen Bruber Johann Baptift Ebner, geboren ben 1. Juni 1796, werben icon feit geraumer Reit vermißt, und gwar erfterer feit bem Jahre 1812, mo er ben ruffifden Feldgug mitmachte, letterer aber feit bem Jahre 1832, wo er mit bem 1. Bataillon bes 10. Infanterie-Regimente (Ronig Otto) nach Griechenland ausmarichirt ift.

In Folge Antrages einer Comefter ber Bermiften merben biefe ober beren eheliche Befcenbeng hiemit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten a dato um fo gewiffet bei bem unterfertigten Gerichte gu melben, als fonft nach Ablauf biefer Grift Dichl Ebner für tobt erflart, unb beffen Bermogen ben nachften Inteftaterben ohne Caution ausgebanbigt, bagegen Johann Baptift Ebner fur vericollen erachtet, und beffen Bermogen ben Inteftaterben gegen Caution ausgefolgt werben murbe.

Mm 19. Rebruar 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

(3a)

Ber.

g u m

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

pon Dieberhanern Mr. 20.

№ 10.

Lanbebut, Sonnabenb ben 7. Dars

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Botal-Beborben.

61.

Brauneis karl Mathias, Candelsmann von haupendern, Gant bete.
Es wird zur allgemeinen Renutniß gebracht, daß der Tenor des in rubrigirter Gantsache unterm 6. dieß Monats gefällten Prioritäls-Ertenntnisses

am 9. Marg 1863

an die hielige Gerichtstafel zur Einsichtnahme angeschlagen werden wird, sowie daß die Entickeibungsgründe hiezu im Commissioner Rr. 1 von den Interessenten eingesehen werden können.

Am 26. Februar 1863.

Ronigliches Bezirfsgericht Pagau. Der fonigliche Direttor: Schufter.

aj it it e t.

62.

E biftallabung. Bericoftenbeit ber Bruder Dicht und 3ob. Barbit Emmer von

Langened betreffend.
Dicht Emmer ober auch Ebner, Solbnerdiohn
von Langened, geboren ben 9. September 1790,
bann beffen Bruber Johann Baptift Ebner, geboren

5, 44, 11

den 1. Juni 1796, werden ichon seit geraumer Zeit vermisst, und zwar ersterer seit dem Jachre 1812, wo er den russische Zeddug mitmachte, setzterer aber seit dem Jachre 1832, wo er mit dem 1. Vataillon des 10. Janaterie Regiments (Kdnig Otto) nach Grieckenland, ausmachiert is.

In Folge Antrages einer Schwefter ber Bermissen werben biefe ober beren ehelide Befrenden hiemit aufmerben biefe ober beren ehelide Befrenden hiemit aufbei dem unterfertigten Gerichte zu melden, als sonst nach
Mblauf biefer Frift Micht Edner für tobt erklärt, und
besen Befien Vermögen ben nächften Untehaerben oher Gaution
ausgehändigt, dagegen Johann Naptist Edner für verihollen erachtet, und bessen Vermögen ben Justellaterben
gegen Kantion ausgefasst werben würde.

Mm 19. Februar 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

Leg.

63.

Die Stellung bes Georg Grofthanner unter Curatel betreffenb.

Der Sauster Georg Großthanner babier ift wegen Berschwendung und lieberlichen Lebenswandels unter Curatel gestellt worden; sein Curator ift ber Sausbefiger Friedrich Berglmeier babier, was biemit bekannt gegeben wirb.

Mm 18. Februar 1963.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg. Binnagl.

64.

Den Berluft eines Arbeitsbuchen betrrifenb.

Rach vorliegender Anzeige hat der Schreinergeselle Krang Mapr von Ofterschwang, sy. Hydrekands Sonthosen, sein vom Igl. Landgerichte Jmmenstadt im Jahre 1861 aussgesertiges Arbeitsbuch am 1. d. Mts. in hiesiger Stadt versoren, was hiemt zur Kenntniß

Augeburg, am 3. Marg 1863.

gebracht wirb.

Ronigliches Stadtfommiffariat.

Saile.

65.

In Folge Entschließung tönigs. Regierungs Finang-Kammer vom 22. Februar 1863 Num. 10,490 werben

Freitag ben 10. April be. 3re.

Bormittags 9 Uhr

im Lotale des unterfertigten Rentamtes nachgenannte Beine aus dem fgl. Spifeller daßier unter den am Zermine bekannt gemacht werbenden Bedingungen öffentlich verfleger und hissu Aufsliebhaber mit dem Bemerten eingeladen, daß

- bie rothen Beine in Gebinden bis zu 4 Eimer, bie weißen Beine in Parthien von 8 — 16 Eimer ohne Gebinde jum Striche gebracht werben,
- etwaige auf die Berfteigerung Begug habenbe Anfragen an ben igl. Rellermeifter Oppmann babier gu richten find.

| Num. | Jahrgang. | Lage. | Gimer. | |
|------|-----------|-------------------------|---------|---|
| 1. | 1857 | Leiften Riefling | 10 | 2 |
| 2. | 27 | Stein Riefling | 1. | =
= |
| 3. | 1858 | Leiften Riefling | | 1 |
| 4. | 20 | Stein Riefling | - 1 | Ē |
| 5. | | Borfieiner F. | - 1 | 100 |
| 6. | ** | betto II. | | ≅
œ |
| 7. | 1859 | betto II. | - 1 | ĩ |
| 8. | ** | Lämmerberg Rulanber Cla | oner I. | -16 |
| 9. | " | betto betto | H. | • |
| 10. | | Stein Riefling | | E |
| 11. | ** | Leiften Riefling | j | Ħ |
| 12. | 1859 | rother Callmuth | 16) | 2 |
| 13. | ,, | " Caaleder | 16 | e c |
| 14. | ** | " Borfteiner I. | 8 | ănb |
| 15. | " | " betto II. | 16 | ======================================= |
| 16. | ,,, | " Schalfsberger | 24 | #
12 |
| 17. | " | " außerer Leiften | 16 | 1 |
| 18. | | " Leiften | 8 | 9 |
| 19. | | " Stein | 9 | Her. |
| | | | | - |

Würzburg, ben 1. Marg 1863.

Rgl. Stabt- und hofdfonomie-Rentamt. Brenner, D. Dppmann,

fgl. Rentbeamter. (a3) f. Rellermeifter.

Roniglich Baperifchen

Areis-Amtsblatte

von Rieberbabern Rr. 22.

Nº 11.

Lanbebut, Connabent ben 14. Dar;

1863.

Befannimachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifis- und gofal-Beborben.

66.

Ebiftallabung.

Dem igl. Rreiskasjatontroleur Wilhelm Gebhardt dabier ift die ihm von der igl. dager. Staatbifquiben-Tigungd's Sepejaldig Agenedung unterm 14. Juni 1859 ausgestellte Interimsbescheinigung über 50 fl. erlegte Amtisautionsfrift zu Berluft gegangen.

Der unbesonnte Inhaber biefes mit F. C. IH Rr. 260 bezeichneten Interimsscheines wird hiemit aufgefordert, benfelben binnen sechs Monaten a dato hierorts vorzuweisen, wibrigenfalls biese Urfunde für frassich einer bei murbe.

Mm 28. Februar 1863.

Roniglides Stabtgericht Lanbebut.

(a3) Shonger.

67.

Die tonigliche Aufichlag Station Siegenburg ift nach breifahriger Durchschnittsberechnung mit einem jabrlichen Einsommen von

617 fL

in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefen Poften haben ihre Gesuche in duplo binnen 4 Bochen hierorts in Borlage gu bringen.

Landshut, am 11. März 1863.

Rgl. Dberaufichlagamt von Rieberbavern.

Schmalzl, Der t. Controleur t. D.-B. leg. abs.

68.

E biftallabun g. Berichellenbeit ber Bruber Dicht und 3ob. Baptift Emmer bon Langened betreffenb.

Micht Emmer ober auch Ehner, Söldnerbigin von Langened, geboren ben 9. September 1790, dann bessen Bruber Johann Baptist Ehner, geboren ben 1. Inni 1796, werben ison seit geraumer Zeit bern Ihm in von ersterer seit dem Jähre 1812, mo er den rufssichen Feldpug mitmachte, lepterer aber seit bem Jahre 1832, wo er mit dem 1. Batailson bes 10. Insanterie Regiments (König Dito) nach Griechenland ausmartssirt ift.

In Folge Antrages einer Schroefter der Bermiften werben biefe oder beren eheliche Befrenden ziemt die gefrodert, fich binnen 3 Monaten a dato um fo gentoder bei dem unterfertigten Gerichte zu melben, als sonst nach mach nach war bei bei dem unterfertigten Gerichte zu melben, als sonst nach nach nach nach welchen gerift Richt Edwarf biefer Frift Richt Schner für tode ertfart, und

beffen Bermögen ben nächsten Intestaterben ohne Caution ausgegkänbigt, dagegen Johann Baptift Ebner für verschollen erachtet, und bessen Bermögen ben Intestaterben negen Caution ausgesofat werben würde.

Am 19. Februar 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

69.

Bolizeinnterfuchung gegen Gebaftian 3glhaut wegen Rauferzeffes betreffenb.

Sebastian Iglhaut, lediger Bindergeielle von Reutlichen, hat einen ihm rechtsträftig zuerkannten Zufigjen Arreft zu erstehen und in demissen fich felbs zu verpfiegen; derfelde bat sich dieber ben Bollzuge des Urtheiles durch die Flucht entzogen.

Ich ersuche bager sammtliche Stade und Landgerichte, besten Ausenthalt aussorichen, im Betretensfalle bie obige Strafe mittelft Jounges vollzieben und Rachricht anber gelangen zu laffen.

Am 2. März 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

).uungu

70.

Chiftallabung.

Bericollenbeit bes 3afob Riebermager von Untermenbling bett. Der Bauersfohn Jatob Riebermager von Unterwendling, geboren ben 11. Februar 1789, wirb

fcon seit vielen Jahren vermist.

Auf Antrag der nächsen Gren besselben ergeht en ihn der besselben Tiene siemit die Aussicherung, binnen 3 Monaten a dato sich um so gewisser siere zu melben, als Riedermager außerdem für liede erlätzt, auch desse Armidan den zur Erfosse Berechtigen

ohne Caution ausgehändigt werden wurde. Am 19. Februar 1863,

Ronigliches Landgericht Eggenfelden.

(3a) zer

. 71

Der Gartnersgehilfe Johann Schieft von Geifelhörting, frührt in Theresichthal bebienstet, murbe andr rechtsträftigem Ertenntniffe des unterfertigten igl. Landgerichts vom 24. Jänner 1863 wegen Betrugs zu einer achtlägigen Arresitrase verurtheilt.

Rachbem genamnter Schießl biese Strase noch nicht erstanden hat und sein gegenwärtiger Aufenthalt ambelannt ift, so werben sämmtliche Gerichtes und Boligiebehören ersucht, Späte zu verstägen und ein allensalliges Ergebniß anher mitzutheilen.

Mm 8. Marg 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Soflinger, t. Lanbrichter.

72.

Boligeiliche Untersuchung gegen Bilbelm Leibl von Oberaltaich megen Dijbanelung betr.

Dem Dienfilnechte Bilhelm Loib! von Oberaltaich ift ein Polizibeiglus zu erstiffnen; da beffen Aufenthalt unbekannt ift, so erfuche ich samufice. Gerichte und beren Organe, nach demselben zu forschen und ein allenfulliges Meilutat anger bekannt zu geben.

Um 2. Marg 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg. Binnagl.

73. Guratel fiber bie geiftestrante Anna Mortfbauer in Binfl fbetr.

Semis heutigen Beiglausse wurde Anna Morthbauer, Bauretodpter im Bir inf, als geigelstand unter Euratel gestellt und Joseph Arofieder, Mörtlbauer in Schnelgenholitzignen, ihr als Cuntato beigegeben, was mit bem Anhange siemt befannt gegeben wird, die handlungen und Rechtsgeschifte mit biefer Beriem wirtungstof find, oferne sie ohne Beiglisbed gennuter Cunstant einegangen worden patren. Em 6. 2002 zu 3603.

niglides Landgericht Griebbad.

3m. Lanbrichter.

3 11 m

Roniglich Baperifchen

Areis-Amtsblatte

pon Riederbanern Mr. 22.

JE 12.

Banbebut, Mittmod ten 25. Marg

1863

Befanntmachungen und Beringungen ber tonigt. und anderen Diftriffe und Bofal-Behörben

7.1

Den Brand in Balblirden, bier bie Anfertigung neuer Spetfelen-

Nachbem nun bie Borarbeiten jur Jerftellung neuer fatt der durch ben Brand vom 19. September 1. 3e, ju Grunde gegangenen Spootbefendücher bes unterfertigten fal. Landgerichts begonnen haben, fo ergeht jeint au Jedermann, insbesondere auch an die Eromünder, worden und Stiftungen, dann an die Bormünder, welche auf die im Gerichtsbegirte gelegenen Realitäten dingliche und Spootbefenrechte beanfpruchen, die Anforderung, die ihr Minforderung, die ihr Minforderung, die ihr Minforderung die ihr

feche Monaten

von heute um so gemisser mündlich oder schriftlich in Berson oder durch Bevollmächtigte beim unterfertigten L. Landherrichte anzumelden, als sie außerbem die nachtheiligen Folgen, welche durch das Undefanntbleiben ihrer Rechte umb die Unterfassung des Eintrages derjelben in die Hypothefenbücher etwa entstehen, sich selbst заpasichreiben haben.

Die anzumelbenden Forberungen find wo möglich birch die Originalurtunden ober notariell beglaubigte

Abschriften berselben zu belegen und wird ersucht, etwa in handen befindliche hypothetenbuchsauszüge, Anlehenstonspette und andere sachbientliche Urfunden mit vorzulegen.

Für minbliche Amerbungen find Monton, Mittrock, Jonnerstag und Freitag jeber Woche bestimmt, und find biefelben, wenn sie auf Realitäten in den Gemeinden Außernbrünst, Böheingwielel, Frauenberg, Arribodo, Bortriasenmold, Naching, Ghiffmen, Stad, Unitergrainet, Unterhößenstetten, Borderfreundorf und Balditrichen sich bezieben, bei dem 1. Komunistat, Serren Zembgerfrächsfelfer Jurt in Freyung, menn sie aber auf Realitäten in den Gemeinden Mitreichenau, Gienget, Deindlichson, Sintereben, Jandelsbrunn, Klasserstag, Bortholichson, Schimmelbach Bezup haben, bei dem 11. Komunistar, Derrn Junttionar Göre in Jandelsbrunn vorsuschingen.

Den Schulbnern und allen bekannt geworbenen gnerestenten wird maßend des Aumelbetermines die einsicht ber Rapulare freigiesellt und nach ihnstink des Annebetermines Kenttniss von den erfolgten Aumelungen und beanfpruchten Vongewas-sehne nigelem, sowie Gelegenspiet zu Erstätungen und Antichen nach Moßgabe der besiebenden gefehlichen Antichen nach Moßgabe ber besiebenden gefehlichen Antichen geboten merben.

Janbelebrunn, am figt angember 1869

Rifell, f Vanbrichtes

(b3)

75.

Gant über ben Rudlag bes Garbermeiftere Jafob Grefe von Gremung betreffenb.

Es wirb hiemit gur Renntniß gebracht, bag ber Tenor bes in rubr. Cache unterm 3. If. Die. gefallten Prioritaterfenntniffes am

Montag. 30. Dara be. 36.

an bie biefige Gerichtstafel gur Ginfichtnahme augeichlagen werben wirb, wogegen bie Enticheibungegrunbe biegu pon ben Betheiligten im Commiffionegimmer Rr. 1 gelefen werben fonnen.

Am 12. Mars 1863.

Roniglides Begirfegericht Bagau.

Der tonigliche Direttor: .

Soufter. Saain.

Die Credieng Anginger betreffent.

Die lebige Inmobnerstochter Gresgeng Anginger pon Rauberrain, tal. Lanbaerichts Bogen, murbe megen Bettels nach rechtefraftigem Erfenntnig bes unterfertigten f. Landgerichts pom 8. Januar L. 38. ju einer 3 tagigen Arreftftrafe verurtheilt.

Rachbem nun Credgeng Auginger biefe Strafe noch nicht erftanben bat, und ihr gegenwärtiger Aufenthalt unbefannt ift, fo merben fammtliche Gerichte. und Boligeibehorben erfucht, Spabe gegen genannte Anginger au perfugen und ein allenfallfiges Ergebnig anber mitsutbeilen.

Mm 13. Dlarg 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Boflinger, f. Lanbrichter.

77.

a biftallabuna.

Bericollenbeit bes 3afeb Riebermaver von Unterwendling betr. Der Bauersiobn Ratob Riebermaner non Untermenbling, geboren ben 11. Februar 1789, wirb icon feit vielen Jahren vermißt.

Auf Antrag ber nachften Erben besfelben ergebt an ibn ober beffen Erben biemit bie Aufforberung, binnen 3 Monaten a dato fich um fo gemiffer bier gu melben, ale Diebermaner außerbem für tobt erflart und beffen Bermogen ben gur Erbfolge Berechtigten ohne Caution ausgehandigt werden murbe.

Mm 19. Februar 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben, ger.

(3c)

78.

. Sartl e. Scheibed minen Gerberung betr.

3m Bege ber Silfevollftredung und im Auftrage bes t. Landgerichte Mitterfele wird burch ben unterfertigten f. Rotar bas Anweien ber Gutlersebeleute Mathias und Amia Maria Scheibed von Blenting jur öffentlichen Berfteigerung gebracht und biem Termin auf

> Mittwoch ben 15. April L. 38. Bormittags 10 Ubr

in ber ichuldnerifden Behaufung gu Blenting anberaumt.

Das iculbnerifde Anmejen befteht wie folgt:

Bl.-Rr., 248a Bobnhaus, Stall, Stabel, Schupfe, Badojen, Brunnen ju . . . 0,03 Tam. Bl. Rr. 248b Sausader 1.08 248c Sausmiefe 248d Sochmoosmiele 1.09

Samma

und ift geichatt auf 865 fl.

Das Berfahren richtet fich nach g. 64 bes Supothefengefeses, begiehungeweise &. 98 und folgende ber Progeg : Novelle vom Jahre 1837 und wird ber Buichlag, ba bief bie erfte Berfteigerung ift, nur bei erreichtem Schatungepreis erfolgen.

2.90 Tgw.

Die Belaftungs. und Sppothetverhaltniffe tonnen bis jum Termine in ber Ranglei bes Unterfertigten eingesehen merben und wirb beren Befanntgabe fowie

bie Befanntgabe ber Raufsbedingungen am Berfteigerungs. Termine felbft erfolgen.

Dem Rotar unbefannte Steigerer baben fich über ihre Berfon und Rablungefähigteit auszuweifen.

Mitterfels, ben 11. Dara 1863.

Der fonigliche Rotar.

Frang Geraph Comanger.

79.

Rerfifed resp. Barmann gegen Bortenfanfer pet. deb. 3m Auftrage bes Brogefigerichtes verfteigere ich bas Anmeien bes pormaligen Rramers Georg Bortenbaufer pon Comaia behufe ber gerichtlichen Silfspollftredung und habe hiezu Termin auf

> Samstag ben 2. Dai L 3re. Rachmittags 11/2 Uhr

in Schwaig bestimmt.

Diefe Berfteigerung erfolgt mit Rudficht auf §. 64 bes Sprothefengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber 88. 98-101 ber Rovelle vom 17. Rovember 1837, und wird ber Buidlag nur bann ertheilt merben, wenn ber Schabungspreis erreicht wird.

Sollte an bem ermabnten erften Termine ein annehmbares Angebot nicht erfolgen, jo wird jest icon ufr ameitmaligen Berfteigerung Termin auf

> Camstag ben 23. Dai I. 3re. Nachmittags 11/2 Uhr

in Comaig feftgefest, wobei ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungewerth erfolgen wirb.

Das fragliche Unmefen befteht aus:

I. Steuergemeinbe Manern: .

Bobnbaus Be.- Rr. 37 mit Stall, Stabel, Badofen und Sofraum, einftodia, gemauert, in gutem baulichen Ruftaube, Bl-Nr. 927n au 0.18 Zaam., Bl-Nr. 927b Garten gu 0,35 Tagm., Bl.-Dr. 927e Gartenader gu 0,56 Tgm., Bl.-Rr 1022 Furthwiese zu 2,12 Tam., Bl.-Nr. 1057 Krantgarten zu 0,06 Tam., Bl.-Nr. 1193 Forftrechttheil ju 1,30 Tagm., Bl.-Dr. 1194 betto gu 1,18 Tgm., Pl. Rr. 1391 Strafaderl ju 0,26 Tgm., Bl.-Rr. 1392 betto ju 0,26 Tagw., Pl.-Rr. 1413 Griesader ju 0,91 Tam., Bl. - Rr. 1469 Cauerader au 0.39 Tam., Bl.-Mr. 1470 betto au 0.96 Tam., Bl.- Nr. 1499 Ammerbauernader zu 0.61 Zaam. Bl.-Rr. 1501 Reislader ju 0,65 Tgw., Bl.-Rr. 1523 Schwarzwiese gu 0,84 Tgw., Bl.-Rr. 1524 Schwatader ju 1,22 Tam., Bl-Rr. 1544 Schwapmiese ju 3.41 Tam., BL-Rr. 1884 Spitader au 0.31 Tam., BL-Rr. 1908 Steintader ju 1,04 Tgw., Bl. Dr. 990, Dorfmoodtheil gu 0,35 Tagm., Bl.-Rr. 1331 ... Langweittheilwiefe ju 0,76 Igm. 1718 Beibertheil ju 0,38 Igm.; Schapungemerth 4622 fl., be laftet mit 7 fl. 6 fr. 7 bl. Bobengins gum Staat und 21 fr. 7 bl. jur Ablojungetaffe.

II. Stenergemeinbe Mauern:

Bl.Rr. 1554ab jujammen 3,30 Taw., Schwarzwiefe und Ader gefcatt auf 368 fl., belaftet mit 47 fr. Bobengins.

Die sub Num. II genannten Grunbftude merben gesonbert verfteigert.

Supothelenbuchsausjug, Steuerfatafter und Schap. ungsurfunde tonnen am Termine felbft und bis babin auf meiner Amtsitube eingeseben werben.

Steigerungeluftige werben biegu mit bem Anfagen eingelaben, bag mir unbefannte Steigerer über ibre Berfon und ihre Bermogensverhaltniffe burch entsprechenbe Reugniffe fich auszuweisen baben.

| 67 | | | | 6 |
|---|---------|-----------|---------------------------------|----------------------|
| Dio naberen Bebingungen werben am Berfteigerungs-
tage felbit noch besonbers befannt gegeben werben. | | Jabrgang. | | Omantitat.
Eimer. |
| | 1. | 1857 | Leiften Riefling | 살 |
| Mbensberg, am 12. Marz 1863. | 2. | ** | Stein Rießling | |
| Geitner, f. Rotar. | 3. | 1858 | Leiften Riefling | Parthien |
| - | 4
5. | | Stein Richling
Sörfteiner I. | 2 |
| 80. | 6. | " | betto II. | 1100 |
| In Folge Entichließung tonigl. Regierunge Finang- | 7. | 1859 | betto 11. | 00 |
| Rammer vom 22. Februar 1863 Num. 10,490 werben | 8. | ** | Lämmerberg Rulänber | Elävner I. |
| Freitag ben 10. April be. 3re. | 9. | ** | betto betto | 11. 9 |
| Bormittags 9 Uhr | 10. | ** | Stein Rießling | Gimmer. |
| , | 11. | 11 | Leiften Riefling | |
| im Lotale bes unterfertigten Rentamtes nachgenannte | 12. | 1859 | rother Callmuth | 16) 살 |
| Weine aus bem tgl. Softeller bahier unter ben am | 13. | 29 | " Sanfeder | 16 |
| Termine befannt gemacht werbenden Bebingungen öffent- | 14. | ** | " Sorfteiner I. | 8 |
| lich verfteigert und biegu Raufeliebhaber mit bem Be- | 15. | ,, | " betto II. | 16 Sn Gebinben gu |
| merfen eingelaben, baß | 16. | ** | " Schalfeberger | 24 |
| 1) bie rothen Weine in Gebinden bis gu 4 Gimer, | 17. | ** | " außerer Leiften | 16 |
| die weißen Beine in Barthien von 8-16 Eimer | 18. | ** | " Leisten - | 4 Eimer. |
| ofine Gebinde jum Striche gebracht werben, | 19. | ** | " Stein | |
| 2) etwaige auf bie Berfteigerung Bezug habenbe Un- | | Bürzburg | | |
| -/ | Mai. | . Stab | t= und Sofefonor | nte-mentan |

Brenner,

igl. Rentbeamter.

fragen an ben tgl. Rellermeifter Oppmann

bahier ju richten finb.

D. Oppmann,

f. Rellermeifter.

Rgl. Stabt- und Bofofonomie-Rentamt.

(b3)

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbahern Mr. 27.

M #3.

Landsbut, Mittwoch ben 1. April

1593

70

Befannimachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Bofal-Beborben.

81.

Chiftallabung.

Nichael Muller, Baurrefehn von Schwarzenbach, Pfairer Camm, ih Gerichte, geberen ben 1. August 1779, ift feit bem 3ibe 1799 abwefend und bereits am 19. April 1842 für verschoelten eitstet worden.

Defelte ober feine allenjalige ebeliche Rachtemnaten ten heute an sich zu melben ober ben Mugenhaten ten hute an sich zu melben ober ben Aufenthilt angesigen, mibrigenfalls Michael Ruller far tebt ertlätt und bessen Bermögen an seine nächten Berwandten verabselgt werben würte.

Am 12. 265rg 1863.

Ronigliches Landgericht Reufirchen. Dorner, Canbrichter,

82.

Den Missel Sallet em Burgrell wegen Bisspandtung beitest. Der Schneibergefelle Wicharl Vallet wer Merreth, t. Kandserichfe Wispurg, wurde nach rechektestligem Erfenntriffe bes unterferfigen fall Landgerichts vom 26. Nes. 38. wegen Misspandtung Zu einer Klässfen Kreistkrasse von 25. ** Nachen nun genannter Bellet tiefe Strafe noch nicht erstanten hat, und sein gegenwärtiger Aufenthalteort unbekannt ist. so werben sammtliche Gerichte und Beligiebehörten ersucht, Epalie zu verstigen, und ein allenlassie Ernachift ander mituntbeilen.

Am 25. Plarz 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Soflinger, f. Laubrichter.

83.

Beichlagnabme von 3 berrentofen Beitgillen betr.

Um 17. 38. Dits. traf ber Aufieber Joseph Reftl ber Statien Jockenstein zwifchen Jockenstein und Rambachhaust 3 herrentese Weitzillen, wovon zwei zusammengeichseigen waren, ohne Fibrzeug und Martitung.

Unter Bejug auf §. 37 bes Sollftrafgefebes bem 17. Are. 1237 werben biejenigen, weich bieral Eigenthame-Anjrade geftend machen wellen, hiemit aufgeforbert, biefelben binnen sechs Monaten bei unterfertigten Berichte anzumelben und nachzweisen, wir berigfenfalle fregilche Jilien zu Gunften bes Zollfistus ber Confestation unterfiellt werben.

Mm 27, Mdrs 1863.

Ronigl. Landgericht Wegichelb. Rubenbauer, I. Landrichter.

13

84

Bimmer gegen Leperer wegen Forberung betr.

3m Saufe bes Solbners Bartholomaus Le perer jn Stodau, Gemeinde Obertollnbach, L. Bezirtsamts und Landgerichts Landshut, werben am Samftag ben

11. April 1863 Rachmittags 3 Uhr

ein fcmargidediger Dos,

swei rothe Rube,

imei Jung-Rinber, ein Schaffl Gerfte,

ein Bagen.

ein Dagen,

ein Schober Girob,

ein Schneibftubl,

eine Gage unb

ein Bflug

an ben Reiftbietenben berfteigert, ber Bufchlag erfolgt aber nur, wena bas Reifigebot minbeftens & bes Schatungswerthes erreicht.

Lanbequt, am 27. Mary 1868.

-

85.

gafer c. gafer p. deb.

Rachem bei ber am 28. Steftuar I. 3. abgehattenen Ramagsberftengung bes Breiterbeis Ds. 37. 37 in Reith, Cetuarigmeinbe Berghefen, weiches Munofen einem Städeninhalt von 102 Agm. 48 De, hat, ber Gehäumgswerth von 22,777 fi. nicht erreicht werben ist, so wird jur zweitmaligen Bersteigerung bes genammen Munofens bon bem untergeichneten I. Netat hiemit Zermin auf

Samstag ben 1 1. April L 3.

Radmittags von 2 bis 3 Uhr im Birthshaufe ju Haumoang anderaumt, und zwar mit bem Beifugen, daß tiesmal ber Zuschlag ohne Radficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Begüglich bes Anwefenebelchriebes wird fich auf bie Befanntmachung bem 15. Janner L. J. in ber Bellage Rr. 3 jum Kreisamteblatte für Rieberbabern, und in

Rr. 17 ber ganbehuter Zeitung und bes Lurlers ffie Rieberbabern bezogen,

Steigerungeluftige werben biegu wieberholt einge-

Bein, t. Roter.

11.4

86.

Arinner c. Schwarzmaier, Dr. Egger c. Schwarzmaier wegen Forberung betreffenb.

In Folge Auftrags bes ? Landgerichts Deggenborf versteigert ber unterzeichnete !. Rotat am

Mittmod ben 27. Mai

Bormittage 10 bie 12 Uhr bas Bierbrauerei-Anwefen bes Anten Schwarzmaier im

Marfte Blattling, wie biefes Anwesen nachftebend beforieben ift:

A. Gebante.

- a) bas zweistedige Wohnhaus De. Rr. 44 mit Legichinbeln gebedt, eini-pluffig bes barunter befindlichen Schenflellers geschäht auf 5900 fl.,
- b) bas Brauhans mit Brennerei, zwei Stodwerte bod, gemeuert, mit Ziegestadung, gefchätt auf 9500 fl.,
- e) bas Malgiennen Gebaube mit Binberei, maffin gebaut, burchgangig ge wollbt, mit Ziegelbachung, gefchatt auf 4500 fl.,
- d) bas Effigsieberei Gebaube mit angebauter Schweinftallung 650 ft., e) ber Gaprieller in zwei Abtheilungen, gemauert,
- gewöibt, mit Blegelbachung, geschätzt auf 2550 ft.,

 Derbeftallungen mit Beschirrtammer. gemauert.
 - Bferbeftallungen mit Geschirrtammer, gemauert, und mit Ziegeln gebedt, geschätt auf 1050 fl.,
- g) bas Spiritus und Liqueurfabrit Gebaube, gewolbt, und mit Siegelbachung, gefchatt auf 1250 fl.,
- und mit Siegeloamung, gefpant auf 1200 ft.,

 h) Getreibstabel, mit Ziegeln gebedt, geschäht auf
 3300 ft.,
- i) ber Lagerfeller an ber Straubingerftraße, gefchäst auf 3500 fl.

B. Rafdinen.

- eine Dampfmafchine mit fechs Pferbefraft, einer atmofphärischen Spannung, perpenbifularen Regulater und Speifepumpe, gefchatt auf 1600 ff.,
- 2) ein Dampfleffet, 28 Sout lang und 31/2 South Durchmeffer mit Giderheitsventifen, Speifeventif, Monometer ze. gefchat auf 1400 ff.,
- 3) eine Daifcmafdine, einschluffig ber Transmiffien gefchatt auf 470 ff.
- 4) eine Maifchpumpe fammt bleierner Beitung unb Transmiffien, gefchatt auf 800 fl.,
- 5) eine bybraulische Preffe gu 6000 Bentuern Drud und zwei Bumpen geschaht auf 1600 fl.,
- und zwei Bumpen gefchatt auf 1606 fl.,
- Geftell, gefchat auf 170 fl.,
 7) Aransmiffion mit bybrantifcher Breffe und Reibmaichine, gefchatt auf 80 fl.,

b) gur Branntweinbrennerei :

- 1) ein Robipiritus Apparat, bestehend in beppelten Destilltblafen, Bormarmer, Reftisstator von Aupfer mit messingenen Wechseln und Röbren, bann Rubisbeden und Rubisbeden u
- 2) Beingeift Deftillir-Apparat, gefcatt auf 1500 fl. C. Rechte.
- Die reale Bierbrauerei-Gerechtjame mit Zafernrecht als Ausfing bes Braurechtes, geschätzt auf 7000 fl.

D. Bran. Utenfilien.

- t) eine neue tupferne Pfanne mit Schuber ju 1750 Pfund Rupfergewicht, gefchitt auf 1800 fl.,
- 2) bie Malgborre, Maifchottige und Rubifchiff, geichont auf 2850 fl.,
- 34 Stud Lagerfäffer, burdifchrittlich 25 Gimer haltenb, gefchaft auf 1240 fl.,
- 4) 14 Stud Schenffaffer, jufammen beilaufig 100 Eimer haltenb, gefchatt auf 150 fl.,
- 5) 190 Stude eineimerige und halbeimerige Schentfaffer mit Gifen gebunden, geichagt auf 475 ft.,
- 6) 18 Gabrbottige mit Gifengebinb, gefdant auf 500 fl.,
- 7) 9 Stanber und 3 Schaffeln, gefchatt auf 33 fl.,

- 8) 60 fleinere Gafden, gröftentheils mit Bolgreifen, gefchatt auf 90 fl.,
- 9) 4 große Faffer, gefchant auf 60' fl., 10) weitere 6 Etanber, gefchant auf 60 fl.

E. Granbe.

a) in ber Steuergemeinbe Blattling :

Bi.-Rt. 79 ju 56 Dezim, und Bl.-Rt. 80 gu 58 Dez. Obst. n. Grasgarten, geschätzt zusammen auf 500 fl., Bl.-Rt. 1537 obere Thannetholywiese im Sirsch-

wörth zu 1 Tagm. 18 Dez., geschätzt auf 140 fl.,

PI.Rr. 1548 außerer hirfdworthader ju 1 Tam. 21 Dez., werth 145 fl.,

BI.-Rr. 1530b Ader im hirfcworth ju 39 Deg., werth 50 fL,

Bl.-Ar. 524 Maishel; im Jatobegries-Ader, werth 120 ft.,

Bl.-Rr. 5241/2 Maisholz in ber Blag ju 33 Dez, werth 15 fl.,

werth 15 fl., BL-Ar. 1530n Thanholz im hirschwörth, nun Ader ... m 82 Dezim, werth 100 fl.,

Bl.-Rr. 1763 Gichholz am Sagetrain ju 1 Tgm. 50 Dez., werth 60 fl.,

BL.Rt. 534b Ader in ber Ralbertreibe ju 71 Des,

gefchat auf 150 fl., Bl.-Rr. 584a Ralberweitwiefe gu 1 Tgw. 1 Deg.,

gefchatt auf 200 ft; b) in ber Steuergemeinbe Bantofen :

Bl.-Ar. 1520 Blattenader ju 1 Tam. 70 Deg,

geschatzt auf 510 ft. Bl.-Ar. 1723 Moroluttiader ju ! Taw. 20 Dez., geschatzt auf 360 ft.;

c) in ber Steuergemeinbe Dooe :

Bi.Rr. 905n Dorngrieswiefe ju I Tgw. 84 Deg., gefcatt auf 100 fl.,

Pl.-Rr. 90ob Dorngrieswiesholy, jest eine Biefe ju 3 Tam. 60 Deg., gefcont auf 430 fl.,

Bi.-Rr. 910 Dorngrieshels mit Maifchols zu 6 Agm. 23 Deg., gefcatt auf 600 fl.,

Bl.-Rr. 909 Dorngriebhels ju 88 Des, gefchast

auf 60 ft.

Der Befammtichagungemerth betragt bemnach 59,694 ff.

Die Berfteigerung erfelgt im magiftrotifden Rath. baufe ju Blattling und wirb ber Unterzeichnete unmittelbar bor ber Berfteigerung bie jur Berfteigerung femmenten Objefte allen Perfonen, welde ein Angebot gu legen beabfichtigen, bergeigen.

Die Brunditener Catafter, bie Chagung, ber Aus. ang ans bem Supothefenbuche, bie Berfaufebebingungen tounen bei tem Untergeichneten beliebig eingefeben merben.

Dieju merten Raufer mit tem Bemerfen eingelaben, bag bem untergeinneten Rotar unbefannte Berfonen, und folde, gegen beren Bihlungefähigfeit Breifel obmaften, ihre Buflungofabigleit bei ber Berfieigerung nadjumeifen haben, und bag ber Bufdlag nur bann erfolgt, wenn bas Deiftgebot minbiftene ben Chabunge. werth erreicht.

Deggenberf, 18. Mary 1863.

Der foniglide Retar: Dr. Gareie.

87.

In Folge Entichließung tonigl. Regierunge Finang-Rammer vom 22. Februar 1863 Num. 10,490 werben

Freitag ben 10. April be. 3re. Bormittags 9 Ahr

im Lotale bes unterfertigten Rentamtes nachgenannte Beine aus bem tgl. Softeller babier unter ben am Termine befannt gemacht werbenben Bebingungen öffentlich verfteigert und hiegu Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß

1) bie rathen Beine in Gebinben bis gu. 4 Gimer,

bie weißen Beine in Barthien von 8-16 Eimer ohne Gebinbe jum Striche gebracht werben,

2) etwaige auf bie Berfteigerung Begug habenbe Anfragen an ben Igl. Rellermeifter Oppmann babier au richten finb.

| | | , | | | . Quantit! | ăt. |
|------|-----------|---------|----------|-------------|------------|--------------|
| dun. | Johrgang. | | Lagen. | | Gimer. | |
| 1. | 1857 | | Rießlin | - |) | क्ष |
| 2. | | Stein | Rießling | } | Í | #3 |
| 3. | 1858 | Leiften | Ricklin | g | - 1 | = |
| 4. | | Stein | Riefling | 3 . | | pien |
| 5. | ,, | Sörftei | ner 7. | | - 1 | HOA |
| 6. | ,, | bette | JI. | | } | - |
| 7. | 1859 | bette | 11. | | - 1 | ĭ |
| 8. | ,, - | Lämme | rberg R | uländer Clá | | 8-16 |
| 9. | ** | be | tto | betto | Н. | Eimmer. |
| 10. | ,, | Stein | Rießling | 9 | | THE STATE OF |
| 11. | ,, | Leiften | Rieflin | ıg · | , | |
| 12. | 1859 | rother | Callmut | th | 16) | 유 |
| 13. | ,, | ,, | Saaled | ler | 16 | Seb |
| 14. | | ١,,, | Sörftein | ner I. | 8 | in be |
| 15. | ,, | ** | betto | 11. | 16 | = |
| 16. | ,, | · " | Sdjalf4 | berger | 24 | 22 |
| 17. | ,, | ,, | außerer | Leiften . | 16 | 1 |
| 18. | | ,, | Leisten | | 8 | ଜା |
| 19. | * | * | Stein | | 8 | Eimer. |
| | | | | | | |

Burgburg, ben 1. Darg 1863.

Ral. Stabt- und Bofofonomie-Rentamt. M. Dopmann. Brenner, tal. Rentbeamter.

t. Rellermeifter. (b3)

Roniglich Bayerifden

Areis-Amtsblatte

von Miederbanern Rr. 29.

N 14.

Landebut, Mittwod ben 8. April

1893.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonial. und anderen Diftrifte. und Botal. Beborben.

@biftallabuna. Arfundenamortifation betreffenb.

Dem igl. Rreistaffatentroleur Wilhelm Gebharbt babier ift bie ihm von ber tgl. baver. Staatofchulben-Tilgungs - Spezialtaffa Regensburg unterm 14. 3mmi 1859 gueneftellte Interimebeldeinigung fiber 50 ft. erlegte Amtofautionefrift gu Berluft gegangen.

Der unbefannte Inhaber biefes mit F. C. III Rr. 260 bezeichneten Interimeicheines wird biemit aufgeforbert, benfelben binnen feche Monaten a dato bierorts vorzuweifen, wibrigenfalls bieje Urtunbe für traftlos erffart merben murbe.

Mm 28. Februar 1863.

Roniglides Stadtgericht Landebut. (b3) ·

Schonger.

3m Bebitmefen ber Farberseheleute Jofeph und Anna Beilmaier von Griesbad ift ani

Samstag ben 23. Mai f. 3rd fruh 9 Uhr jur Liquibation ber Forberungen und Erzielung eines Arrangemente Tagefahrt anberaumt und find biegu bei Bermeibung bes Ausichluffes jebe etwa bestebenbe Forberung angumelben. - Um übrigens nuplofe Roften und Reifen gu befeitigen, wird jest icon bemerft, bağ aus bem Erlos bes Anwejens von 4575 ff. nicht einmal die fammtlichen Spoothetalaubiger befriebigt merben fönnen.

Mm 30. Mars 1863.

Ronfalides Banboericht Griesbad. 3m. Lanbrichter.

Chiftallabung.

Sprothefverhaltniffe bes Martin Pauli, Bauere pon Guttenhofen

Muf bem Anwefen bes Bauern Martin Bauli au Guttenhofen b. G. ift feit 6. Dai 1825 für einen gemiffen Joseph Meier, bamals Dienstfnecht gu Buttenhofen, eine nach 40/0 vergineliche und angeblich langft bezahlte Darlebensforberung von 127 fl. bupothetarifd verfichert.

Da nun biefe Forberung auf Antrag bes Martin Bauli im Sopothetenbuche gelofcht werben foll, jeboch aber alle Nachforschungen nach bem rechtmäßigen Gigen thamer fruchtlos blieben, fo wirb Roleph Deier unb Aberhaupt Jebermann, melder auf bie Forberung ein

Recht ju hoben glaubt, hiemit aufgeforbert, fich achtehen binnen 6 Monaten von heute an dahier zu jiehung ilehung metben, wörzenfalls nach Umfluß biefer Zeit die Begichnete Forderung far erfossen erflärt und im Hoppothefendoge gellösst werden würde.

Am 26. Mary 1863.

Ronigliches Landgericht Bagau I.

(3a) Silbl, t, Lanbrichter.

91.

Die Wiederbeschung der Thierarziensftelle in Frontenhaufen betr. Der bisherige Thierarzie Karl Florian in Frontenhausen wurde auf die Thierarziensstelle in Regen verfekt.

Daburch ift ber thierargtliche Begirt Frontenhaufen erlebigt,

Die mit dieser Stelle verbundenen Bezüge belaufen sich auf beiläufig: st. ft. fr. 1) Sustentationsgehalt aus Distriktsmitteln 25 —

- 4) Begüge bei Seuchen. 10 —
 5) Feischvistation in Frontenhausen. 7 30
 8) Aversum für Warttaufsicht in Fronten-

Das Erträgnis ber Praris fchlagt ber bisherige Thierargt auf 300 ff. an.

Gehörig belegte Gesuche um biese Stelle tonnen innerhalb 4 Bochen bei bem unterfertigten Amte eingereicht werben.

Mm 29. Mary 1863.

Ronigliches Bezirtsamt Bilebiburg.

ount i.

92.

Der lebige Dienstlnecht Jahann Stoiber von Regendorf, tgl. Landgerichts Stadtambof, wurde nach rechtsfritigem Erkenntniffe des unterfertigten tgl. Landgerichts vom 2. dieß Mts. wegen Betruges zu einer

achtzehntägigen, am jeden britten Tage mittels Entziehung der warmen Koft, geschärften Arreststraße verurtheilt.

Diefen Arreft bat Stoiber noch nicht erstanden und fein gegenwartiger Aufenthalt ift unbefannt.

So werben baber sammtliche Gerichts und Boligeibehörben ersucht, Spate gegen zo. Stoiber zu verfügen und ein allenfalliges Ergebniß anhes mitzutheilen. Am 30. Mara 1863.

Roniglices Lanbgericht Deggenborf. Sofflinger, t. Lanbrichter.

93.

Maier-Dettinger von Thalmaffing gegen Anna hannbjatob, Anwefenbbefiperin von Unterhartberg, megen Spootbefginfen.

Rachdem bei der am 28. b. Mts. anderaumten Berflerung des Hofsamoefens der Wittwe Atun Han. handjakob von Unterhartberg-ein den Schäungspreis von 15,924 fl. erreichendes Angebot nicht gelegt worden ift, so wird nammehr zur weitmaligen Bersteigerung diese Anweienst auf

Montag ben 20. April 1. 36. Bormittags 10 Uhr

Termin in loco Unterhartberg in ber ichulbnerifchen Behaufung anberaumt, wobei ber hinfoliag nunmehr ohne Rudficht auf ben Schabungswerth zu erfolgen bat.

Im Uebrigen und bezüglich des Anweientbeichriebs und der Beleftungs- und hypothetenserhältnisse beziehe ind auf mein Außgreiben om 9. Bebruar L. 38. (vid. die Beilage zum Areisantsblatt Rr. 7, Seperische Zeitung Rr. 48, Landbyuter Zeitung Rr. 39 und Schrusbinger Bodenblatt Rr. 7,

Mitterfels, ben 3. April 1863.

Der tonigliche Rotar. Frang Geraph Schwanger.

94

Bimmer c. Legrer pet. deb.

Die in tubricirter Sache auf ben 11. April I. 36. im hause des Schwers Bartholomans Leurer zu Stodan amberaumte Berfteigerung unterbleibt. — Bandshut, am 4. Moril 1863.

Der königliche Rotar:

Barth.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 32.

X 15.

Landsbut, Connabend ben 18. April

1863.

Befanntmachungen und Berffigungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Botal-Beborben

95.

Borfler Leenbarb, Concurs betreffenb.

lleber bas Bermögen bes Gatlers Leonhard Forster son Schwimbach ift rechtsträftig Concurd erfannt. Es werden beshalb bie gesehlichen Editistage, namilich:

 jur Anmelbung ber Forberungen und jum Rachweise sowohl beren Richtigkeit als ber Borzugsrechte berselben auf

Dienstag ben 2. Juni 1863

- jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen und beren Borzüge auf Donnerstag ben 2. Juli curr.
- 3) ju ben Schlufiverhandlungen jur Re- und Duplit auf

Dienstag ben 4. Angust euer. Gerichtsbertte angehestet und um Commissionner 2/11 bes Bezirtsgerichtsgebaubes eine insinntirt ercahtet mutden anbernumt

hiezu werben fammtliche bekannte und unbekannte Mäubiger bes Gemeinschuldners unter Androhen bes Bechtsnachtheiles gelaben, daß diejenigen, welche an hiesen Gbittstagen weber personlich erscheinen und die

treffenben Sandlungen vornehmen, noch mit schriftlichen Rezessen bezüglich berselben bis jum Schlusse bes Kalenbertages, auf melden ber betreffenbe Editistag angeseht ift, einsommen, ben Rechtsnachteil bes Ausschlüsses on ber gegenwärtigen Concursunfla hinflichtlich bes ersten und bes Bertuftes ber an solchen vorzunehmenben Jandlungen bejüglich bes zweiten und britten Stiftstaase wermiten.

Jugleich werben alle biejenigen, weiche irgend etwas demeinichtulbner in handen haben oder pur Masse focuten, ausgefordert, solche bei "Germeilung woller Erspleistung beziehungsweise nochmaliger Zahlung unter Borbestlt ührer Rechte nur zu Gerichtsbanden abzuliefern resp. einzusablen.

Misbartige Gläubiger hoben bis jum ober am erften Biltstänge Instituations Mandatare am Gerichtsfise um so gewisser zu bestieben, als ausgerbem bie an sie zu erlassenden Berfchungen auf ihre Kosen am Gerichtsberette angehöfett und mit der Affisikung als riete institutte rachtet würden

Bugleich wird bekannt gegeben, daß die Aftirmaffia lediglich in 1425 ff. als dem Eridie des in vien exceut, veräußerten Horfter'ichen Jouwabiliars besteht, möhrend die jur Zeit bekannten Paffisen fich auf 2700 ff. bekaufen und danzuter fich bermalen ichon Forberungen voraussichtlich für die I. und II. Claffe ber Priorität im Betrage zu 1350 fl. befinden.

Am 1. April 1863.

Ronigliches Begirfegericht Straubing. Der tonigliche Direftor:

Paur. Gebert.

96.

E biftallabung. Spreihelloidung auf bem Anweien bes Bartima gesmaier ju Lichtenbaag betreffenb.

Auf bem in rubro benannten Anwesen find für Johann Rifil, Schneiber in Lichtenhaag, 40 fl. Kaufichillingsrest zur ersten Stelle versichert.

Derfelbe ift gestorben und tonnten beffen Berwandte und Erben bisber nicht ermittelt werben.

Es ergest baher an bieselben Aufforderung, binnen 6 Bochen a dato sich zu melden und ihre Erbansprücke geltend zu machen, wöbrigenfalls die behauptete Jahlung biefer 40 ff. angenommen und die Hoppothet hiefür gelösch würde.

Am 7. April 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg. Binnagl.

97.

E b i f t a l l a b u n g. Spretteffeidung auf ber Rettmenerfelben bes Thomas Brudmeper

hopeetheffeidung auf ber Rollmeberfelben bes 2 von Bunbspeint betreffenb.

Auf bem in rubo bezeichneten Anweien find sud 39ff. 8/VIII 25 ff. unverzinstliches Dartichen für R. R. valgo Reigerweiß oder Steigerweiß von Frontenhausen verifichert laut Brief vom 19. Junner 1822, und da dieselfe sowie Gewißheit über Leben ober Tod berfelben nicht ermittelt werben fann, so wird sie ober deren Sedenbenz siemit edifialiter mit bem Anhange geladen, sich zu melben und ihre Anjoriche auf fragliche 25 ff. binnen 6 Wochen n dato geltend zu machen, wibrigenfalls fragliche Sypothet als erloschen erffart auf Antrag geloscht werden würde.

Am 7. April 1863.

Roniglides Landgericht Bilsbiburg. Binnagl, Lanbrichter.

98.

Frückt Anna Maria e. Dettl Laver p. pst. et alim. Die ledige Inwohnerin Anna M. Früchtl von Oberalteich hat gegen den Lumpenjammler Xaper

Oberalteich hat gegen ben Lumpensammler Xaver Dettl von Grafling wegen Baterschaft und Alimentation Klage gestellt.

Zum Berfinde ber Suhne ober zur Verhandlung ber Sache im mundlichen Berhore ift bahler Tagsfahrt

auf Montag ben 18. Dai I. 3rs.

früh 8 Uhr

anberaumt, mogu ber Betlagte, beffen Aufenthaltsort unbekannt ift, unter bem Prajubige ber Berurtheitung in die Rosten bes burch sein Ausbleiben vereitelten Termines geladen wird.

Qugleich wird ber Betfagte beauftragt, bis zum kermine einen Bevollmächtigten zum Emplange richterlicher Bertfügungen bohier aufzuftellen, wöbrigenfalls alle pu erlassenden Berfügungen und Erkenntnisse an die Gerichtsules gehestet und als an ihn richtig zugestellt erachtet wörden.

Am 9. April 1863.

Ronigliches Lanbgericht Deggenborf.

99.

Berlaffenicaft ber Colbnerstechter Magbalena Cofnicifier von Rinbberg betreffenb.

Die lebige Göldnerstochter Magdalena hofmeister von Rindberg ift am 2. Rovember 1862 gestorben.

Ber an bie Berlaffenicaft berfelben Anfpruche machen zu konnen glaubt, bat folde binnen 4 Bochen bafier annumelben, wibrigenfalls barauf bei meiterer Auseinanberfebung ber Berlaffenichaft feine Rudficht mehr genommen werben tonnte.

Mm 10. Mary 1863.

Ronigliches Lanbgericht Deggenborf. Soflinger, f. Lanbrichter.

100

Beiftesfraufbeit bes Beter Rimbed von Loigersborf betr. Rufolge Gerichtebeichluffes vom 31. Mary b. 38. murbe für ben Bauer Beter Rimbed von Loigers-

borf. b. Ber., megen beffen forperlichen Gebrechlichfeit und Beiftesichwäche ber Bauer Johann Sinterberger pou Rothingrub, b. Ger., als Rurator aufgeftellt.

Diefes wird mit bem Beifugen gur öffentlichen Remtnik gebracht, bag alle mit Beter Rimbed ohne Auftimmung feines Rurgtore etwa abzuichliefenben läftigen Geidafte feine Giltigfeit baben.

Am 3. April 1863.

Roniglides Lanbaericht Baffau. Silbl, Lanbridter.

101.

Ernft Gran; Saver von Straubing, wegen Bettels betr. Im Sinblid auf Art. 90 Abi. 2 B.Str. G.B. gebe ich befannt, bag Frang Kaver Ernft, 28 3abre alt, Billenichopperejohn und lediger Schneibergefelle von Straubing, bereits.3 Dal wegen Bettele und gmar: am 19. Sanner 1863 bei bem t. Landgerichte Mallersborf mit 3 tagigem., am 30. Januer 1863 bei bem f. Stabt- und Lanbaerichte Giditabt mit 2 tagigem. und am 10. Marg 1863 bei bem f. Lanbg. Relbeim mit 1 tagigem Arrefte abgestraft worben ift.

Straubing, ben 8. April 1863.

Der Bertreter ber Staatsanwaltidaft.

Müns.

102.

Belb gegen Binginger wegen Forberung betreffenb. Mus Auftrag bes foniglichen Landgerichts Landsbut perfteigere ich am Montag ben 8. Juni 1863 Radmittage 3 bis 4 Uhr bas Anwesen bes Fragnere Jatob Binginger gu Sogader, Gemeinbe Beitebuch, fonialiden Begirtsamte und Lanbgerichte Lanbebat, beftebenb aus Bohnhaus Rr. 6, Stall, Stabel und Schupfe, Sofraum und Garten, bann neun Tagmert fiebsebn Desimalen Adergrund, belaftet mit 5382/100 fr. einface Grunbfteuer. 3 fr. Sansiftener und 2 fl. 51 fr. 7 bl. Bobengins gur Ablojungetaffe bes Staates.

Diefes Anmefen ift auf 3825 fl. gefcast und wirb auch bei biefer Berfteigerung nicht unter bem Schakungs. werthe sugeichlagen.

Die genauere Beidreibung bes Gutes fann bei ber Berfteigerung eingesehen werben und ebenfo merben bie Raufsbebingungen am Berfteigerungstermine felbft befannt gegeben werben.

Die Berfteigerung finbet im Saufe bes Jatob Binginger au Bogader Statt.

Landshut, ben 2. April 1863. Barth, f. Rotar.

103

hageneber gegen Bintibauer wegen Rinfen betreffenb. 3m Auftrage bes tonigliden Lanbgerichts Dfter-

hofen bat ber unterfertigte tonigliche Rotar gur öffentlichen Berfteigerung bes bem 3mangevertaufe unterftellten Anwesens ber Gutlersföhne Dichael und Thomas Binfibauer von Forftharbt auf

Camstag ben 30. Mai b. 38.

Bormittage 10-12 Uhr im Birthebaufe gu Sorftbarbt Termin anbergumt.

Das genannte Unwesen ift auf Ratafterfeite 101 Lit, A. porgetragen und beftebt aus bem auf 300 ff. gewertheten holgernen Bohnhause mit Legichinbelbach, bann bem auf 100 fl. gewertheten holgernen mit Stroß gebedften Stabel und gezimmertem Stalle und bem auf 125 fl. gewertheten hartelader Pl.-Rr. 2491/2 au 1.48 Zamwert.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hypotheken-Gesetzt und nach §§. 96—101 ber Brozes-Rooelle vom 17. Rooember 1837 und ersolgt ber Buschaucht und nur dann, wenn der Schähungswerth erreicht wirt.

Steigerungslustige, welche bem unterfertigten königlichen Rotar nicht bekannt sind, haben sich über ihre Bahlungsfähigteit durch legale Zeugnisse auszuweisen. Die besondern Kaufsbedingungen, sowie die auf

bem Anweien rugenden Lasten und Abgaben werben vor der Bersteigerung befannt gegeben, übrigens kann der Grundsteuerkatasterauszug und die Schähung vor

ber Berfteigerung im Gefcaftszimmer bes Unterzeich . neten eingesehen werben.

Bugleich wird für den Fall, daß am erften Termine ein Angebot nicht erfolgen, oder das Neifigebot den Schähungswerth nicht erreichen follte, zur zweitmaligen Bertleigerung des vorbeichriebenen Anweiens auf

Samstag ben 27. Juni b. 38.

jur oben angegebenen Stunde und im bort bezeichneten Hause mit dem Anhange Termin anberaumt, daß dainn ber Jufdiga ohne Radfigt auf den Schädungswerth, jedoch worbehaltlich des, den Spynothelgläubigern zu-ftebenden Einflöjungskrechted erfolgen wird.

Dfterhofen, am 11. April 1863. Der tonigliche Rotar:

Rroif.

3 u m

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 34.

X 16.

Lanbebut, Connabent ben 25. April .

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. nub anderen Diftrifis- und Lotal-Beborden.

104

@biftallabung.

Urfunbenamertifation betreffenb.

Dem igl. Kreistafiakontroleur Wilhelm Gebhardt daßter ift die ihm vom der igl. baper. Staatsigunden-Lifgungs-Sepsialkaff Regensdurg unterm 14. Juni 1859 ausgestellte Interindbeisseinigung über 50 fl. erkeite Amtistautionöfrift zu Berluft gegangen.

Der unbesannte Inhaber biefes mit F. C. III Rr. 280 bezeichneten Interimosschienes wird hiemati ausgesordert, benselben binnen sechs Monaten a date hieroris vorzuweisen, widrigensalls biese Urtumbe für tunftlos ertlätzt werden würde.

Mm 28. Februar 1863.

Roniglides Stabtgericht Lanbebut.

(c3) Schonger.

105.

Dungt Carl und Conf. wegen Ungehorfams gegen bas heers Ergangungsgefeb betreffenb.

Behufs bes Strafvollzuges wird um Ausmittlung bes Aufenthaltes a) bes Carl Düngl, geb. 3. Noobr. 1841, Zaglöneresognes von hier, beheimathet in Seibersborf, Gem. Leibling, I. Bogr. Straubing, und b) bes Job. Bapt. Gruber, geb. 12. Jebr. 1841,

Maurersohnes von hier, dann um Befanntgabe allenfallfigen Refultates erfucht.

Am 10. April 1863. Konigliches Stadtgericht Straubing. Parft, I. Stadtrichter.

106.

Chiftallabung.

t Oppothefverhaltniffe bes Martin Pauli, Bauers von Guttenhofen betreffenb.

Muf bent Amselen bes Bauern Martin Paulit um Guttenhofen b. G. ift felt 6. Mai 1825 für einen gemisen Joseph Meter, damals Dienstündig zu Guttenhosen, eine nach 4 % verzinsliche und angeblich fänglt bezeiche Durtehenkorberung von 127 fl. hypothearisch verfichert.

Da nun diese Forberung auf Antrag bes Martin Bault im Hypothetentude gelöst werben soll, sedos aber alle Nachjorschungen nach bem rechtmäsigen Eigenthümer frucklies blieben, so wird Joseph Neier und überhaupt Jedermann, welcher auf die Forberung ein Recht ju haben glaubt, hiemit aufgeforbert, fich ftoeben ju erachten, und beffen Bermogen ben nachften binnen 6 Monaten von heute an babter ju Inteftaterben ofne Caution ju verabfolgen fei. melben, wibrigenfalls nach Umfluß biefer Beit bie bezeichnete Forberung für erlofden erflart und im frupothefenbuche geloicht werben wurde.

Am 26. Mars 1863.

Roniglides Lanbgericht Bagau 1.

(35) Siebl. L. Banbrichter.

> 435 107.

Curatel über Georg Beinbifmaler beireffenb.

Der Bauersfohn Georg Beinblmaier von Rarribam wurbe burd Beiditt bom 25. Rebrnar L 39. all geiftesfrant unter Euratel gefiellt, was mit bem Deffligen gur Renntnifindhme gebracht with, bag beffelbe ofine Auflimmum feines Surators, bes Boners Jofeph Dtt von Schapfeb, feinterfei Rechtsgefcafte ehigeben tuin.

Am 13. April 1863.

Roniglides Lanbgericht Gimbad.

p. Boithenberg.

Röhrle, Affeffer.

10R

Bericoffenbeit bes Pauersfohnes Jefer Bruinnmaier von Deinborf Betreffenb.

In Berwirflichung bes mit offentlicher Befanntmachung bom 2. Juni 1862 gebrohten Brafitbiges murbe nach fruchtlofem Umfluffe ber breimonatlichen Frift beute beichloffen, bag Felly Brunnmaier, Bauersfohn von Deinborf, als bescenbemlos ver-

Mm 14. April 1863.

Ronigliches Landgericht Simbad. v. Boithenberg. Rabrie, Mifeffor.

109.

In Folge Beijung bes t. Bezirtsgerichts Bfarrtirden Berfietaett Unterzeichneter wieberholt bas bem Amangs. perfaufe unterfiellte Anweien ber Linbinger'ichen Bafenmeiftersehelente ju Brennberg am Samstag ben 6. Juni Ifb. 36. Bormittage von 9 bis 10 Ubr im Drte Brennbera.

Berüglich ber Beichreibum umb bes Schätzungemerthes bes Lindinger'iden Anweiens wird fich auf bie Ausfdreibung vom 30. Dezember vor. 38. Bagauerzeitung Rr. 7. Begirfsamteblatt Rr. 2, Rreibamteblatt Rr. 1, baveriiche Reitung Rr. 6 bezogen, übrigens noch bemertt, bağ muf benefetben ein jahnticher Gofallabobemins gu 15 ff. 56 ft. 3 bf. und ein handichne Meguivaline pon 100 fl. 561/4 fr. gum f. Rentuntle Grieblach, bank ein Rebenbiobennins von jährlich 14 ff. 38 fr. 1 bl. pat Rirde Gt. Wolfgann laftet.

Der Rufeblag erfolgt an ben Meifebietenben ohne Midficht auf ben Gaaumastperth: Steinerungefinftige. beren Solveng bem Unterprichneten nicht genigerib befennt ift, werben nur gegen Borlage legaler Bengriffe über ihre perfonlichen und Bermonens- Berbitiniffe gurt Steigerung jugelaffen.

Griesbach, den 12. April 1863. Rornmüller, t. Rotar.

Roniglich Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 36.

Ni 17.

Lanbebut. Sonnabenb ben 2. Dai

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Bofal-Beborben.

110.

An fammtliche Gerichts- und Boligeibehörben. Boligug von Strofurtheilen und Manbaten betr.

- 1. Joseph Zimmermann, Sabernsammler von Miterhofen, Laubg. Straubing;
- 2. Bartoloma Bachl, Sabernfammler von Betersborf, Landa, Biechtach:
 - 3. Beter Bachl, Sabernsammler von bort:
- 4. Joseph hartl, habernsammler von Reutiefenweg, Landg. Ofterhofen;
- 5. Andra Schreiner, auch Rauch genannt, von Forsibart; sind durch dießgerichtliche Mandatsverstäugen vom 16. September v. 38. wegen Schlägeret in eine einjache Arreistrase von je 6 Tagen dann zur Traunna der Arreidverössenschaften und fosten: ferners ist
- 6. Jatob Lechner, Dienstbube aus Münchham, Sandy. Simbad — treibt sich als Reundube unser – burch diesgerichtliches Urtheil vom 6. Dezember 1863 wegen Betruges in eine 3 tägige einsach Arreststrafe und in die Kostentragung ber Arrestverpflegung;
- Johann Lecht, Dienliftnecht aus Fürstenzell,
 Lands, Bafau II, durch biegerichtliches Urtheit vom
 September 1862 wegen Berfuchs der Unterfolgung in eine 3 lägige einfache Arreftltrafe und Tragung ber Verpflegstoften;

- 8. Bartolomā Dregler, Leberergejelle von Deggenborf, burd Urthell vom 6. Degember 1862 wegen Bettels in eine 1 lägige Arrejtitrase und Tragung ber Berpstegsboßen;
- 9: Joieph Suber, Leberergefelle, beffen heimathort nicht zu ermitteln war foll aus bem Landgericht Rögting fein wegen Schlägerei in Stägige einsache Mrrefiltrafe und in die Berpflegelofientragung verurtieilt worben.
- Da biefe Personen sich im Laube herumtreiben und deren zeitweiliger Aufentgläbert nicht zu ermitteln wur, ergeht an sämmtliche Gercicks- um Poliziebehörben das Ansücken, an benfelben auf Betreten die vordezeichneten Etrofen zu vollziehen, beziehungsweise zu beren Bollziehung mitzworten, Nachweis sierüber hießer neht ben erhobenen Arrestverpslegskosten mitzutreilen.

Am 10. April 1863.

Ronigliches Landgericht Griesbach. 3m.

111.

E biftallabung. Bericolenheit bes Gimen guber betr.

Für den seit dem ruffischen Feldzuge wermisten Bauerslohn Simon Suber von Tannenbach ift auf bem Eblgute gu Beindorf eine Sypothes für einen Erbiteil gu 30 ff. 10 fr. eingetragen.

Auf Antrag bes Bestigers Peter Anshischopiter er-Andstommen, sowie an alle Deienigen, weiche rechtliche Kachsenmen, sowie an alle Deienigen, weiche rechtliche Anyriche an diesen Erdsjeil geltend zu machen haben, die Aufgreberung, sich binnen a An anaten von heute au zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, wörzigenfalls Simon Juder für todt erklärt und die Weise Sprophethe glößt werden wirdt.

Mm 22. April 1863.

Ronigliches Landgericht Gimbach.

v. Boithenberg.

Robrie, Mieffer.

112.

stwald ihre Madismus Gradlferger ven übigandle beiterleig. Geberdbefter Maria Stanta Strangspehen, do fifte ibe ledigg Schgerotochter Maria Anna Strahlberger von Langanald, jur Zeit im Geliethfering, ein Aucutor in den-Kerfone den Mispisperbers Johepp Toggere von Langquaelde mügeftellt ift, demunch ohne Genehmigung bei Seberen lähige Sertrüge von unde für die Maria Anna Studifferger nicht abgefährffen und Jahlungen in götliger Veller mur an den Annatos ennaht werden sönnen.

2fm 25. April 1863.

Ronigliches Landgericht Rottenburg.

113.

Andwanderung bes Johann Baptift Ralbiofer von Niederalteich in bie Cowcig betreifenb.

Johann Baptift Rallhofer pon Riederalteich, jur Beit Apotheler in Rheinfelben, beabsichtigt in bie Schweig auszumaubern.

Dieß wird mit bem Benerfen bekannt gegeben, da allenfallfige Forberungen an benfelben binnen 14 Tagen, vom Tage biefer Bekanutmachung an, bahier bei Berneibung ber Richtberücksichtigung anzumelben find.

Mm 23. April 1863.

Roniglides Begirfsamt Deggenborf.

MIthamer.

Bulfinger.

114.

Berteinischt bei Erzssukun Martin felternwirt von Bechn leit.
Merfulfige Ansprüche an den Rüdfich bei unterm 10. Februar I. Ja. im Militärtrantenhaufe zu Mänchen verfurdenen Sergeanten Wartin Feller maier, Alleg. ber Ew Heltenmier, Baderkotheter von Webben, find bei Medbung der Richtberfalffichtigung binnen läugsenswier Wochen liet auszuneben.

Mm 23. April 1863.

Roniglides Landgericht Bilebiburg.

Binnagl, Lanbrichter.

115.

Sep Karer, Maurergefelle von Abensberg, wegen Beitels beir.

Im Simblide auf Art. 90 Mbf. 2 bes K.-Ert.-Kegebe ich befamet, daß der ledige Schulmachersichn und Maurengelielle Kaper Beg von Abensberg, 35 Jahre alt, bereits breimaf megell Bettels abgeftraft worden ist, und paor burd Irtsfell bes L Landperitäts Forchbeins nom 22. Oktober 1862 mit Zuhägiger, burdkernen 22. Oktober 1862 mit Zuhägiger, burdlerfielt des K. Scholgerichts Straubling vom 10. Jönner 1. Ja. mit Itagiger und burch Urthfell des ist Scholgerichts Kugsburg vom 1. April 1. Ja. mit Itägiger Kreckfitwis.

Mm 25. April 1863.

Der Bertreter ber Staatsanwalticaft beim foniglichen Landgerichte Abeneberg. Manftorfer.

116.

Militarcenferiplien ber Afterschaffe 1841 betreffenb.

Rari Dungl, geboren zu Straubing am 3. November 1841, beheimathet zu Seibersdorf, ift zur Rachstellung aus ber Altersklasse 1841 berufen.

Da bessen Aufenthalt bisher nicht ermittelt werben tomute, werben sammtliche Polizieibesorden ersucht, darüber Nachforichungen zu pflegen, und ein allenfallfiges' Refultat bieber mitsutbeilen.

Am 28. April 1863.

Grabtmagifirat Straubing. .

Beeb.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 38.

X 18.

Lanbehut, Connabend ben 9. Dai

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anberen Diftrilis- und Lotal-Behörben.

117.

Etabtpfarrfirche Scharbing in Oberofterreich betreffent.

Die Rirchemoerwaltung Scharbing in Oberofterreich hat ihre in ben Rentamtsbezirten Griesbach, Ba fau und Pfarrkirchen gelegenen und in Bobenzins umgewandelten Grund- und Zehentrenten per 639 fl. 17 fr. an die Ablöfungstassa bes Staates fhermiefen.

Mie jene Priosten und Stiftungen bes Untilsbegirtes mun, welche auf die betreffende Ablösiungs-Schumme begfündete Anfpriche machen zu fönnen glauben, werden andurch aufgefordert, bieselben innerholls vier Boden vom Tage ber Insteritung gegenwärtiger Befannatnachung angesangen um so gewisser hieroris geltend zu machen, als außerdem ohne Rücklicht hieroris bei Ablösungstumme an die empfangsberrechtigte Berwolftung hinnelsgegeben würte-

Mm 30. April 1863.

Ronigliches Bezirfsamt Griesbad.

Fint.

118.

Rathatina Schlager, ledig, von Pledenthal, fgl. Kandperichte Alisofen, beren Perfon nicht näher beschrieben werben tann, im besten Aller Diese Berint Bernette Streunerin, welche sich häusig in Jorihard bei Ofterhofen heruntriskt, wurde burch Urtheil bes untertigten Gerichts vom 19. September 1862 wogen Betruges zu einer 12tägigen, am 1., 4., 7. und 10. Tage durch Schmälerung der Kost auf Wospen und Verden geschäften Arrestliche Gerichte Gerichte von Auflagen wegen ihrer worgerückten Schwanzerichst nicht vollzogen werden und nun, nachem sie schwarften Edigaer wegen und nun, nachem sie schwarften Edigaer wegen und nun, nachem sie schwarften Edigaer wegen und nun, nachem sie schwarften Edigaer wegen und ben bat, ift sie auf flückfigen Konaten

Sammitliche Auffights und Schupmannichaft wich requirit, die Ratharina Schlager auf Betreten bem nachstelegenen I. Landperichte einzuliefern, an wolches bas Anfuchen geftellt wird, die obige Arreftitrafe gu vollziehen und ben Bollung mitgutheilen.

Die Arrest. und Berpflegskoften hat das t. Aerar zu tragen.

Am 5. Mai 1863.

Ronigliches Lanbgericht Arnftorf. Bimmermann, Lanbrichter. Ruratelbestellung fur bie Bauerswittere Theres Bimestebner von

Jusolge Gerichtsbeichlusse vom 17. ds. Mes. muthe für die Bauerswittne Theres Vimeslehmen vom Echof, d. C., wegen forperichter Geberchichteit und Geistestrantheit eine Lunale angeodnet und für sie der Geschiede vom Auflagen des Studies aus der vom Tiefendach d. D., als Stuntor aussfeldit.

Diefes wird mit dem Beiffigen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, bah von num an alle mit der These Bimeelehner ohne Zuziehung und Genehmigung ihres Kurators etwa abzuschießenden Rechtsgeschäfte keine Giffisseit aben.

21m 20. April 1863.

Ronigliches Lambgericht Bagau 1. Diebl, Sanbrichter.

120

Strafer gegen Beftermaier.

Aus Auftrag des fonigliden Bezirfsgerichts Landsbut verfleigere ich am

das Inwelen des Banern Burfholomäne Westermaier, Aufbedricht hand Nie. 4 yn Narrensketten, Gemeinde Derganglofen, königlichen Segirfsamts Lendshut, bestehend aus Wohnhaus, Defonomiegefänden und Grundfläden, mit einem Gelammssächenraum von 37. Tagniert 3 Zeglinafen, im Schöpungsberrich von 8645 fl., belastet mit 4 fl. 51 zöge fr. einfacher Grundfleuer, 8 fr. 3 Lester Sawestener, 2 fl. 39 fr. jösschieden Gefällsbobenzins zum Kroipungsfasse bes Elaates.

Die genauere Beschreibung bes Sutes und bie Schähungsurfunde fonnen bis jur Berfteigerung in meiner Kanglei eingeschan werben und werben am Termine selbit zur allenweinen Ginückt guspelegt werben.

Der Justing erfolgt nur bann, wenn bas Melfigebot ben Schähungswerth erreicht, und unbetannte Steigere hoben fich über ihre Perion und ihre Zahlungefähigteit auszuweisen, widrigenialls sie jurudgewiesen werben; die übrigen Steigerungsbedingungen merben bei ber Zasefahrt bedannt geneben werben.

Die Berfteigerung findet im Saufe bes Bartholamaus Beftermaier ftatt.

Lanbehut, ben 29. April 1863.

Barth, fgl. Rotar.

121.

Butterer gegen Biethuber.

Aus Muftrag bes königlichen Landgerlichts Baubshut verfleigere ich am

Montag ben 6. Juli 1863 Radmittags 3 Uhr bas haus bes Beter Bielhuber, Rro. 2 auf bem gofberge bei Landshut, mit Jofraum und Schupfe im Gabumadwerthe von 1625 ft.

Der Zuschlag ersolgt nur, wenn bas Meisigebot ben Schäßungswerth erreicht, und unbefannte Steigerer haben sich über ihre Person nnb ihre Zuschungsfähiglett auszuweisen, widreigenfalls sie aurünftervieien werden.

Die Berfteigerung finbet im begelchneten Saufe

Landshut, ben 29. April 1863.

Barth, t. Notar.

122.

Een Berluft eines Arbeitsbuches betreffent.

Nach vorliegender Aussige ift das untern 5. Jeetnar 1860 vom fgl. Camberidis Beruttin anseyefertigit Arbeitöbuch des Behgerzesfellen Johann Manyar vom Oberrahlbeim, hal. Begirtamits Humtin, augi der Gijendahy paviden Aussichen und Ungabung zu. Berfulj gegangen, was hiemit zur Kenutnijuahme gebracht wird.

Augeburg, am 4. Mai 1863.

Roniglidere Ctabifommifferiat.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbahern Rr. 40.

¥ 19.

Lanbsbut, Connabend ben 16. Dai

1983.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftrifts und Botal-Beborden.

193

Eröffnung von Lelegraphen-Stationen betreffenb.

Die mit ber l. Bostezpebition Simbach am Inn vereinigte Bereinstregraphenflation ift mit beschrünktem Kagesblenfte für ben Berkibt eröffnet.

Munchen, ben 12. Dai 1863.

Ronigliches Telegraphenamt.

D. a. Gumbart.

Benger.

124.

Untersuchung gegen Joieph Gob, Goldnersjohn und Mubfgurichter bon hafenleithen, wegen Körperverlebung an Georg Gruber, Inwohnersjohn von Sping betreffenb.

36 erfuche, mir ben Aufenthalt bes Muhlknechts Febrinand Wagner von Plamberg, zuleht in ber Muhle zu Schällnftein in Combition, bekannt zu geben. Um 27. Moril 1868.

Der 1. Unterfuchungerichter

am fgl. Begirfegerichte Bafau.

v. Sueb.

405

Auswanderung bes Sausierssohnen Johann Rauch von Thurmannsbung betreffenb.

Der handereifen Johann Raud von Thurmannsbang beabsichtigt nach Desterreich auszuwandern, mas hiemit mit bem Beinetten befannt gegeben wird, baf allenfallige Forberungen an benfelben binnen 14 Tagen, vom Tage biefer Bedauttmachung an, babier bei Bermeibung ber Richtberudsichtigung anzumelben find.

Mm 6. Mai 1863.

Ronigliches Begirfsamt Grafenau.

Sonigler.

126.

Die Maria Bielmeier ban Baib betreffenb.

Die lebige Sanslerstochter Maria Liebmeier von Said, Gemeinde Degernbach, geboren im Jachre 1841, wurde feit einem furgen Zeitraume 4mal abgestraft, und gwar

- am 27. Movember 1862 vom t. Stadtgerichte Regensburg wegen Lambstreicherei und Diebstahles mit 14.
- 2) am 20. Janner 1863 vom t. Lanbgerichte Relbeim megen Diebftable mit 8,
- 3) am 7. Janner 1863 vom f. Landgerichte Deggenborf wegen Diebstahls mit 24 unb

, wegen Diebstahle, gewerbemäßiger Unaucht und unterbleibt.

Lanbftreiderei mit Stägigem Arrefte.

Dit Rudfict auf bie Rudfallsbeftimmungen in Art. 282 Riff. 3 bes Str. G.B. und Art. 90 bes B. Ct. G. B. wird biefes hieburch mit bem Bemerten jur Renntnif ber guftanbigen Gerichte, Behorben unb Dienfteforgane gebracht, bag Maria Bielmeier von bem unterfertigten Begirteamte beute beauftragt murbe, innerbalb langftens brei Bochen einem Dienfte ober einer fonftigen ibren Rraften angemeffenen ftanbigen Arbeit fich ju widmen.

Mm 7. Mai 1863.

Ronigliches Begirfeamt Bogen. Dir aegr.

Angerer, Affeffor, ale Bertreter.

127.

Guratel über Maria, illen. ber Anna Maria Graf, Introbnerd: Tochter von ber Gemeinbe Bell betreffenb.

In rubr. Pflegicaft ift bie Rinbesmutter Anna Maria Graf, Inmohneretochter ber Gemeinbe Rell, welche fich gur Beit ber Geburt ihres obengenannten Rinbes, i. e. am 2. Februar I. 38. in Langbrud b. Ger. aufhielt, und jur Gifenbahn fich begeben haben foll, beren jegiger Aufenthalt aber nicht ermittelt werben fonnte, ju vernehmen. .

Dan erfucht beshalb alle Beborben, nach bem Aufenthaltsorte ber Genannten ju recherchiren unb bas Refultat feiner Reit anber befannt gu geben.

Am 5. Mai 1863.

Roniglides Lanbgericht Regen. Dberle, Banbrichter.

198

Strafer c. Beftermaier p. deb.

Die auf ben 4. Juli heur. 38. anberaumte Berfleigerung bes bem Bauern Bartholomans Befter-

4) am 28. April 1863 vom f. Landgerichte Landan maier gehörigen Sarbederhofes ju Rarrenftetten

Lanbebut, ben 6. Mai 1863.

Barth, fal. Rotar.

129.

3m Auftrage bes tal. Lanbgerichte Rotthalmunfter persteigere ich am

Samstag ben 13. Juni 1863

Bormittags' 10-12 Uhr

im Schlegelmirthsbaufe ju Ralding bas Unwefen ber Müllerseheleute Johann und Theres Jobeleber, beftebenb aus a) bem Bohnhause Be. - Rr. 35 in Malding mit

- Mahlmuble und Schneibfage, Stallung und Stabel, gemerthet auf 3300 fl.,
- b) ber rabisirten Dablmublgerechtigfeit, gewerthet auf .700 fL.
- c) 14 Tagm. 51 Degim. Grunbftuden, gewerthet auf 3164 fL,
- d) bem Gemeinberecht ju einem Rupantheil und zwei Antheilen an ber Urfar- und Biberger-Mu, gemerthet auf 150 fL

Das Berfahren bei biefer Berfteigerung richtet fic nach §. 64 bes Sypotheten-Gefebes, porbehaltlich ber Beftimmungen in ben §8. 98-101 ber Broges. Rovelle pom 17. Ropbr. 1837 und erfolgt bemaemak ber Ruichlag nur, wenn ber Gefammt-Schatungswerth pon 7314 ff., erreicht wirb.

Dir unbefannte Steigerer haben fic, wenn fie jugelaffen merben mollen, über Rame, Stanb unb Bohnort, bann Bahlungefähigfeit genügenb auszuweifen.

Brunbfteuer-Ratafter, Schapunge-Urfunbe und Bergeichniß ber auf bem Anwesen rubenben Saften tonnen bis gur Berfteigerung in meiner Ranglei eingefeben werben.

Rotthalmfinfter, am 8, Dai 1863.

Der tal. Rotar: Bilbelm Stifder.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

pou Rieberbanern Rr. 43.

M 20.

Sanbebut, Mittwod ben 27. Digi

1868

Bolauntmachungen und Berfügungen ber tonigt: und auderen Diftrifte: und Botal-Beborben:

130.

Dienftentlaufen bes Jofeph Genbl von Altranbeberg, Bezirtsamts Rosting betreffenb.

Joseph Fendl, Dienstinscht von Altrandsberg, L. Bezirkamts Kösting. ist au. 18. Mai L. 38. Morgens 3 Uhr seinem Bienstherrn, dem Bauern Wurm. Johann. von Albura entlaufen.

Fendl foll: 2 Dienftbotenbucher und einen Bag befigen und Arbeit bei einem Elfenbahnbam fuchen.

Mun- erfucht. um. Space und Siehertieferung im Betretungefalle.

Straubing, ben 19. Mai 1863.

Der fgl. Begirteamtmann.

131.

Der Millersichn Georg Maifenberger, von ber Ragelmilft, beabsichtigt nach Desterreich, auszumandern.

Dief, wird mit ber Auffarderung öffwallichebefannt gegehen, daße allenfallfige. Anfprüche an ihn binnen 14 Tagen a die Inserat, bei Bermeibung ber fpaterent Richtbernaffchtigung bahier geltenb' in machen find.

9m 22 Wai 1863.

Ronigliches Bezirfsamt Griesbach.

D. l. a. Suller, Affeffor, Stellvertreter.

132.

Chiftallabung.

Jür Raspar Zormaier, Bauerssosn von Windham, d. G., geboren am 2. Jänner 1790, seit dem russischen Feldpung-vermigt, lastet auf dem Amoriese des Jadob Zarmeier von dort nach ein Ettergatt von 500 Kenness Wutsourtspillen. Radpar Zormeier oder dessenden ich bei felge. Deisendeng hat lich binnen 3 Monaten. a. dato hierende. um fo licherer zu melden, alle er außerdenn-alle. ohne Seidselbeiten verhorden erachtet, für tadt erkläst und. sein Raddaß sieden. Johnsten erachtet, für tadt erkläst und. sein Raddaß sieden. Johnsten von des Raution finandessechen verhorden vor.

Am 4. Mai 1863.

Roniglides Lanbgericht Lanbeitet.

Detiler.

133

Deffentlide gabung.

Bericollenbeit bes Mar Braun von Bettenau betreffenb. Für ben am 12. Oftober 1787 gebornen, feit

Fur den am 12. Octover 1708 gedormen, jett dem ruffischen Seldzuge vermisten Bauerbsom Mar Woraun von Bettenau ift auf dem Franzengute dasselbst ein Seiratgut von 150 ff. sammt Audsertigung hopothekarisch versichert.

Mag Braun hat feit ber Zeit, da er fich nach stuffan begab, nichts mehr von fich hören lassen, und as erzeicht der auf Antrag eines Bermantben besfelben an ihn ober seine etwaigen Beschanten hiemit öffentlich Auffroberung, sich binnen 3 Monaten von heute an bei unterfertigten Gerichte zu melben und ihre Ansprücke geltend zu machen, wührigensalls Mag Worum fat tobt ertfärt und bessen Andlaß in gesehlicher Weise vertigtet werben würde.

Am 5. Mai 1863.

Ronigliches Lanbgericht Simbad.

v. Boithenberg. Robrie, Mieffer.

134.

Suratel fiber Refalia Cads bon Comarzad betreffenb.
Die lebige Rofalia Cachs, Beberotiochter von

wurde wegen Geiftebeidranktheit unter Curatel gestellt. Es wird baber solches unter bem Bemerken veroffentlicht, bag biefelbe nur unter Justimmung bes Gart-

öffentlicht, daß dieselbe nur unter Zustimmung des Gartners Joseph Karpfinger von Schwarzach rechtsgiltig verfügen kann, welcher für sie als Curator verpflichtet wurde.

Am 16. Mai 1863.

Ronigliches Landgericht Bogen. Seelus, f. Sanbrichter. 135.

3m Auftrage bes tgl. Landgerichts Rotthalmunfter versteigere ich am

Samstag ben 27. Juni 1863

Bormittags 10-12 Uhr

in der Behaufung des Gätlerd Anton Robauer auf der Halb, Gemeinde Poding, das diefem gehörige Anweien Bei.-Rr. 3., bestehend aus Wohnhaus, Stall und Stadd unter einem Tache und 20 Tagwert Grundfilden im Gedammtickänungswerte von 3500 ft.

Der Zuschlag erfolgt, sobald der Schähungswerth erreicht ift, und haben fich mir unbekanute Kersonen, wenn fie jur Steigerung zugelassen werden wollen, über Name, Stand und Wohnert sowie Zahlungsfähigkeit gehörig auszumeisen.

Rotthalmunfter, am 22. Dai 1863.

Der tgl. Rotar. Bilbelm Gifder.

136.

Berfaffenicaft bes Pfarrers Michael Niebauer von Thurmans-

Der unterzeichnete f. Rotar versteigert als aufgestellter Berlaffenichafts Commiffar

- a) bas jum Rüdlaffe bes Michael Riebauer gehörige Schuhbauern-Amerien zu Thurmansbang, igl. Landg. Grafenau, bestehend in Mohnhaus, Stabel mit Stall und Hofraum mit Pumpbrunnen, bann 73,67 Tagwerf Grundstiden,
- b) bie zum Rudlaffe bes Michael Riebauer gehöri, gen Ausbrüche aus bem Sachsengutl zu Thurmansbang,

bem Wosergute von Rrihenberg und bem Geiergute von Roitham, f. Landgerichts Grafenau, ju 28,31 Tagwerf und zwar die Objekte na a und b in gesondertem Auswurse. Bur Berfteigerung wirb hiemit Tagsfahrt auf Samstag ben 18. Juli 1863

Bormittags 10-11 Uhr in bem Schubbauernhaufe zu Thurmansbang angefett.

Das Schubbauern-Anwesen zu Thurmansbang ift mit einer jahrlichen Grunbfteuer gu 8 fl. 45 fr. 3 bl., einer Saueftener ju 36 fr. und einem Bobengine gu 8 ff. 19 fr. 2 bl. belaftet; bie Musbruche aus bem Sachien-, Mofer- und Geiergute find mit einer jahrlichen Grundfleuer ju 1 fl. 58 fr. 3 bl., bann einem Bobengins gu 1 fl. 51 fr. 2 bl. belaftet, uab murbe bas Schubbauern-Anmefen am 17. Dezember porigen Rabres auf 7682 ff., Die Mus. bruche aus bem Sachien., Mofer und Geiergute auf 1480 ff. gewerthet. Siebei wirb bemertt, bag auf bem Schubbauern Anmefen bie Bauerefinber Frangieta, Michael, Theres und Joseph Seininger von Thurmansbang bes Unterfolufe. und Bleibenerecht angufprechen haben, und bag bas Schubbauer'iche Unmefen nach bem Antrage ber Sprothet-Glaubiger mit ber Raft bes Untericulufe. und Bleibensanfprudes ber aufgeführten vier Beininger'iden Rinber gum Bertaufe zu bringen ift. Der Umfang ber Anspruche ber Beininger'iden Rinber wirb bei ber Berfieigerungstagefahrt befannt gegeben merben, und fann bis gur Berfteigerung auf meiner Amtofanglei von ben betreffenben Laften, fowie ben Grunbfteuerfatafter-Ausguaen. ben Sopothefenbuche . Musgugen und ber Schabungs. Berhanblung Ginficht genommen werben.

Bei ber erftmaligen Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigftens ber Schahungswerth geboten wirb.

Sollten bei ber ersten Versteigerungstagskahrt Steigerungstuftige sich nicht einfinden, oder das gödsste Angebot den Schähungspreis nicht erreichen, so wird hiemit socieich aur aweitwasioen Berfeigerung auf Samstag ben 22. Auguft 1863 Bormittage 10-11 Ubr

in ber befagten Behausung Tagsfahrt angeseht, bei welcher ber hindsiag ohne Radficht auf ben Schätungswerth vorbehaltlich bes Ginlösungsrechtes ber hypothekalaubiger erfolgt.

Mir unbelannte Steigerer haben ihren Namen, ktand und Wohnort durch geeignete mir, bekannte Auspunftspersonen ober auf sonftige Weife zu belichnigen, und glaubhafte Nachweise über ihre Zahlungsschäbigkeit beigubringen, widrigenfalls fie jur Versteigerung nicht zugelassen werben fönnten.

Bu biefer Berfteigerungstagsfahrt werben Steigerungsluftige biemit eingelaben.

Grafenau, am 18. Dai 1863.

137.

Glajer e. hofmeifter wegen Forberung betreffenb. Im Auftrage bes Brocefigerichts perfleigere ich am

Dienstag ben 7. Juli 1863 Radmittag 3 Uhr in ber Besaufung des Solbners Simon hofmeifter in Berta beffen Befibungen, beftebenb in

Steuergemeinbe Biburg:

Bohnhaus mit Stall, Stabel, Hofraum und Gartl Haus-Rr. 77½, in Berta Al.-Ar. 943, zweiftödig, von Steinen erbaut und mit Ziegelplatten gebest; ferner

PL-Mr. 959½ Rignerberghols zu 2,54 Tagwert, PL-Mr. 1007½ Schleitender zu 8,26 Tagwert, PL-Mr. 1107½ Behnlagmertwiele zu 1,94 Tagwert, PL-Mr. 958 oberer Heimegader zu 4,48 Tagwert mit einem Rieselfladel und Brennofen.

Schähungewerth: 6860 fl. — fr. Belaftung: 26 fl. 111/2 fr. bobenzinfig jum Staat.

Diese erstmalige Bersteigerung richtet sich nach § 64 bes Supostbetengesebes, vorbehaltlich ber Befitmmungen ber §§ 98 — 101 ber Ropelle vom 17. Rovember 1837, und wird ber Buschlag alsbanu erisellt, wonn ber Schäbungswerth erreich is.

Sypothetenbuchsauszug, Ratafter und Schapungs. Urfunde tonnen am Termine felbst ober bis babin in meiner Amtstanglei eingesehen werben. Mir unbekannte Steigener hoben fich über ibre Berson und Bablungsfähigteit burch entingechende Beugniffe auszumeifen.

Abensberg, am 20. Mai 1863.

Geitner, f. Rotar.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

pon Rieberbabern Rr. 47.

N 21.

Sanbibut, Mittwod ben 10. Juni

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Botal-Beborben.

138

Die Muffellinig eines Amitvermefert far ben f: Rober Dato hierl in Mainburg auf bie Daner feines Gefchaftsurfaubes betreffenb.

In Gemäßbeit der Bacidrift des § 7 der allergene Reardnung vom 1. Juni 1862, den Bollyag
bes Materialsgeles betreftend, wird hierst zur Kenntniß gebracht, daß der geprüfte Nechtöpraftisant und Natarialsgehisse Minon Heibeste zu Maindung für die
Dauer des durch höchste Justiz-Ministerial-Entichiesung
vom 20. Mai L. 38. dem L. Rotare Otto Hieri in
Maindung ertheilten, vom 3. L. Mis an beginnenden
lechendesentlichen Geschästburtabes als Amtboerweier
untgekällt, und das die einliche Berpflichung des getaumten Ausbiedenscheit under dem Jankigen in öffentlächen Schweis beit. Besitägerichte Sendissel vongentenmen. werden.

Am 1. 3uni 1868.

Direftorium bes Ronigliden Begit figeriches Canbebut.

Lippmann.

Gamibt.

139.

An fammtliche Gerichte. u. Boligeibehorben. Den Bollgug von Strafnetheilen betreffenb.

Die gegen Bartholoma Drexler, Leberergesellen aus Deggendorf, unterm 16. April ifd. 3rs. verfügte Spaße wird nunmehr außer Wirfiamteit gelett, ba Orerfer ble verfügte Arresiftrafe abgebufit hat.

Am 22. Mai 1863.

Ronigliches Landgericht Griebbad.

J.m.

140.

Berichellenheit bes Cebaftian Beig betreffenb.

Sebastian Weiß, geboren ben 13. Jänner 1793, Bauerssohn von Thomasbach, wird feit ben Felbjügen von 1814 und 1815 vermißt.

 hierauf, sowie auf Bohnungsrecht nehft Krankentoft mit Medigin bezüglichen Sypothel-Sintrage gelöscht würden. Am 26. Mai 1863.

Ronialides Lanbaericht Lanbau.

Oppert.

141.

Chiftallabung. -

Berichollenheit ber beiben Bauersifbine Malbias und 3obann Reitberger bon Comiebing betreffenb.

Muf bem Barnbadmußfanmefen b. G. ift für bie hofen feit bem russeigen Belugus vermißten beiben Beuersfögne Mathias und Johann Neitberger von Schmieding ein baares Elterngut von 400 fl. nebst einem hochzilichen Frühmahfgelbe zu 40 fl. und Anprücken auf eiren Unterfoluf mit sechswochentlicher Krausentlich pppolijekarish verschert.

Auf Antrag bes bermaligen Befibers bes Sypothet-Objetts werben Johann und Mathias Reitberger ober beren eheliche Deszenbenten aufgeforbert, fich von heute an

binnen feche Monaten

um ihr obenerwähntes Bermögen hierorts zu melben, wörigenfalls erftere als ohne eheliche Rachfommentischt verhorben erachtet, beren hinterlaffene Bermögenstheile beren nächten Geitenverwandben als Jufeftaterben ohne Kantion verabsogt, und auf Antrag biefer letzteren bie bestäglichen hypotheleinträge gelöfcht werben würden.

Am 18. Mai 1863.

Ronigliches Lanbgericht Bagan I.

(3a) Siebl, Lanbrichter.

142.

Entichabigung bes bi. Geistelipitals Scharding nach Art. 23 Abf. 2

Die Kirchenverwaltung Schärbing in Oberöfterreich hat ihre in ben Rentamtsbesirken Griesbach und Pahau gelegenen, theils baar abgelösten, theils in Bobengins umgewandelten Grund- und Bebentrenten per 389 ff. 27 fr. an die Ablöfungstaffa bes Staates überwiesen.

Alle jene nun, welche auf die betreffende Abschlungs. Summe begründete Anhrechte machen zu können glauben, werden andurch außgefordert, biefelben innerhald 4 Wochen, vom Tage der Inferiung gegenwärtiger Bekanntmachung angesangen, um so gewisser siererts geltend zu machen, als außerden ohne Andschich hierauf die Abschungen an die amplangsberechtigte Berwaltung hinausgegeden werden wird.

Am 1. Juni 1863.

Roniglides Begirfeamt Griesbad.

Fint.

143.

Curatel über Alois Almer von Alburg betreffenb.

Alois Almer, ehemaliger Sausler von Alburg, ift burch Beschluß vom 5. Mai l. 38. als Berschwender unter Curatel gestellt worden.

Es mird bieß hiemit mit bem Bemerten verbffentlicht, bag berfelbe nur mit Zustimmung feines Curators, bes Baders Joseph 3 mad in Mburg, rechtsgiltig verffigen tenn.

Mm 1. Juni 1863.

Rönigliches Landgericht Straubing. Rieber, f. Lanbrichter.

144.

Curatel über Jafob Riofierhuber von Enbau betreffenb.

Es wird hiemit pur Kenntnis gebrucht, daß durch Beschulz vom Heutigen der Bauersschun Jado Aloflerhuber vom Endau wegen Gessiftektransseit unter Kuratel gestellt, und für denselben der Bauer Georg Steinspekter vom Endau als Kurator ausgestellt wurde.

Am 5. Juni 1863.

Ronigliches Landgericht Bagau II.

145.

Berichollenheit bes Georg gorneber, hopperjohnes bon Munham betreffenb.

Nachbem Georg Korneber, Hoppersofin vom Unham, innerhalfs der ihm untern 22. Rovember vorigen gaftes voorgeleben Frift feine Andricht vom fich gegeben hat, so wird berielbe munmehr für todt erflärt und fein Vermögen ohne Caution an dessen Pasäjumtiverben hinnusgegeben.

Am 2. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Griesbad.

3m, Landrichter.

146.

Bom fonigl. Begirfsamte Griesbad. Den Benebilt Mofer von Tettenweis wegen Bettelns und Lande ftreiderei betreffenb.

Der ledige Benedikt Moser, Messerschuidssichn von Tettenweis, 47 Jahre alt, wurde seit kurzem Beitraume 3 mas abgestraft, und zwar:

- a. burch Urtheil bes fgl. Stadtgerichts Rürnberg vom 22. Auguft 1862 wegen Bettelns mit 24 ftünbigem Arreft,
- b. burch Urtheil bes f. Landgerichts Altötting vom 20. April I. Is. mit 6 tägiger Arreststrafe,
- c. burch Urtheil bes f. Landgerichts Landshut vom 19. v. Mts. wegen Bettels und Landstreicherei

Dieß wird mit Rücklich auf die Bestimmungen Art. 90 bes Bol. Sir. Ges. B. mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß B. Mojer unterm 30. vor. Mit. beaustragt wurde, innerfalb 14 Tagen sich einer seinen Krösten annemessenen Arbeit zu wöhnen.

Griesbach, ben 2. Juni 1863.

mit 8 tagiger Arreftftrafe.

Der Igl. Bezirtsamtmann.

Fint.

147.

Rrinner und Dr. Gager gegen Comargmeier wegen Forberung betreffenb.

Rachbem bei dem gestrigen Berfleigerungstermine fein Angebot auf das Bierbrauer-Amelen des Anton Schwarzmaier zu Plattling erfolgt ift, so befimme ich hiemit zur zweitmaligen Berfleigerung Termin auf

Mittmod ben 8. Juli

Bormittags 10 bis 12 Ubr

im Rathhause ju Plattling, und labe hiezu Kaufsluftige mit bem Bemerken ein, baß ber Bufclag an ben Weistbetenben ohne Rücklicht auf ben Schähungswerth erfolat.

Die nähere Beziehmung bes zu versteigernben Afriweiens nach Umfung und Werth ist aus ber erftmaligen Aussichteibung vom 18. Märg L 38. ersichtlich und verweife ich beschaft auf bas Areisamstölatt vom Rieberbapern Kro. 27 S. 72, Bupertisse Zeitung Kr. 89 S. 687, Gorrespondent von umb für Deutissland Kr. 159 S. 640, Beilage zur Bossauer-Zeitung Kr. 87, Landshuter-Zeitung Kr. 71 S. 293, dams Wochen und Amtsbatt Doggenborf Kr. 13 S. 84.

3ch mache hiebei wieberholt aufmerkfam, baß mir unbekannte Bersonen, welche an ber Berfleigerung theilnehmen wollen, sich über Berson und ausreichenbes Bermögen aushamveilen haben.

Die Grundfeuer-Catafter, die Schätungenrfunde, ber Auszug aus bem Spootbefenduche und die Raufsbedingungen konnen bei mit zu jeder Beit eingesehen werben.

Deggenborf, ben 28. Mai 1863.

Dr. Gareis, f. Rotar.

148

Triftholgverfleigerung betreffenb.

Am Semstag den 4. Julí ds. Js. Borm. 9 Uhr werden auf dem ärnialiden Holsdagerplass zu Köcktle bei Ightadt Hahan 10—12,000 Alafter 3 u. 2 Schuh langes hartes und weissel Schriftlif, dem Schubelhoß aus der heurigen Jisertrift öffentlich verfeigert, wogs Kaufslichboder eingeladen find. Die Abhurd der erfauf-

ten Holzquantitäten kann sockeich nach der Bersteigerung geschen. Die übrigen Kausbedingnisse werden unmittelbar vor der Bersteigerung bekannt gegeben. Die Jusammenkunst ist im Gasthause des Herrn Hauster zu Bisbütt.

Am 3. Juni 1863.

Agl. Remann Bağan und igl. Triftinfpettion Bağan. Daffner. v. Stürger. (2a)

g u m

Ronialid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 49.

N 22.

Landebut, Mittmod ben 17. Juni

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte, und Lotal Beborben.

149.

Gröffnung von Telegrapben-Stationen betr.

Die mit ben f. Bofterpebitionen Reuftabt a Domanund Relbeim vereinigten Bereins-Telegraphenftationen find mit beschräften Tagesbienfte bem Berkeft übergeben worben.

Munchen, ben 12. Juni 1863.

Rgl. Baper. Telegraphenamt.

F. d. B.

Benger.

150.

Berlaffenicaft bes Pfarrers Michael Niebauer von Thurmansbang betreffenb.

Der unterzeichnete f. Rotar versteigert als aufgestellter Berlaffenichafts-Commiffar

a) das jum Radlaffe des Michoel Alebauer gehörige Schubduern-Annelen zu Churmansbong, tgl. Landg Grafenan, bestehend in Woshpaus, Stadel mit Stall und Hofraum mit Pampbrunnen, dann 73,67 Tagwert Grundstüden, b) bie zum Rüdlaffe bes Michael Riebauer gehörigen Ausbrüche aus bem Sachfengutt zu Thurmansbang,

dem Moseraute von Kritenberg und

bem Beiergute von Roitham, f. Landgerichts Grafenau, ju 28,31 Tagwert und zwar die Obiette ad a und b in gesonbertem Aufwurfe.

Bur Berfleigerung wird hiemit Tagsfahrt auf Samstag ben 18. Juli 1863

Bormittags 10-11 Uhr

in bem Schuhbauernhause зи Thurmansbang angesett.

Das Schubbauern-Anwelen zu Thurmandsang ift mit einer jährlichen Grundheuer zu 8 ff. 46 ft. 3 bf., einer Jaussteuer zu 36 ft. 45 ft. 3 bf., einer Jaussteuer zu 36 ft. und einem Bodensins zu 8 ff. 19 ft. 2 bf. belafet; die Ausbrüche aus dem Schaffen, Moler- und Geletzute find mittener jährlichen Grundheuer zu 1 ff. 58 ft. 3 bf., dann einem Bodenzins zu 1 ff. 51 ft. 2 bf. delafet, und wurde das Schubbauern-Anweisen am 17. Dezember vorigen Jahres auf 7682 ff., die Ausbrüche aus dem Sachfen, Wolfer- und Geltegute auf 1480 ff. gewerthet. Jiebet wird demerth, das auf dem Schubbauern-Anweisen die Bouerstinder Franzistfi, dem Schubbauern-Anweisen die Bouerstinder Franzistfi, Michael. Deres und Defenh of eininger von Thur-

mansbang des Unterschufe und Beiedenarcht anzuprechen hoben, und daß das Schubbauer'ihe Aumelen nach dem Antrage der Hopvothet-Gläubiger mit der Laft des Unterschufe, und Bleibendamfprudes der aufgrückten dier Schminger'ihen Kinder zum Berfaule zu beingen ist. Der Umsang der Ansbergum Berfaule zu beingen ist. Der Umsang der Ansbergum des Schuber der der der der der der der der Leitzigerung auf meiner Anntschufels von den beteifenden Antlen, wowe dem Ernenblenerfauler Anstigen, den Hypvotiferdunges Aussigen und der Schübungs-Berhadung einsicht genommen werden.

Bei ber erstmaligen Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigstens ber Schabungewerth geboten wird.

Collten bei ber ersten Berfieigerungstagesahrt Steigerungsluftige sich nicht einfinden, oder das hächste Augebot den Schähungspreis nicht erreichen, so wird hie mit soleich aur zweitmaligen Berfieigerung auf

in der befagten Behaufung Tagsfahrt angelett, bei welcher der Sinfoliag ohne Rialflut auf den Schätzungswerth vorbehaltlich des Einlöfungsrechtes der Hopothefalaubiger erfolgt.

Mir unbefannte Steigere baben ihren Namen, fatand und Bohauer burch geeignete mir bedannte Ausfunftspersonen ober auf sonitige Weife zu beicheinigen, und glaubsigste Rachweife über ihre Jahlungsfähigfeit bestandtigen, widrigenfalls sie jur Versteigerung nicht yngelassen werben fonnten.

Bu biefer Berfteigerungstagefahrt werben Steigerungeluftige biemit eingelaben.

Grafenau, am 18. Mai 1863.

Somibinger gegen Schmidinger wegen Gibichaftstheitung betr. Im Auftrage bes tal. Begirtsgerichtes Pagan verfteigert ber unterfertigte Rotar am

Samstag ben 4. Juli fruh 10-12 Uhr in loco Tittling im Megerichen Braubanfe bas

Schmidinger'iche Schlofferanwesen ju Tittling, tgl. Landgerichts Baffan I.

Diefes Unmejen befteht:

a) in einem Bohnhause mit Schupfe und Hofraum Lit. A. PL-Rt. 83 gu 5 Dezimalen,

b) in bem Ausbruche aus bem Magerhofe Se. Rr. 58 Lit. B. Bl. Rr. 260 Soffelbader - fünf

Bifang - mit 59 Deglmalen und

c) in dem damit verdundenen realen Schoperrechte. Das Ganze hat nach Schähung vom 20, vorigen Monats einen Werth von 627 fl.

Der Bufchlag erfolgt, wenn Diefer Schapungewerth erreicht ift.

Bu biefer Bersteigerung werben Raufsluftige mit bem Renerten eingelaben, daß fich bem Notar unbetannte Bersonen über ihre Joentität unb Jahlungsschigfeit burch Zeugen ober sonftige genügende Rachweise zu leatitmiren boben.

Die udheren Redingungen werben bei ber Berfleigerungstagsfahrt felbft befannt gegeben werben, und finnen aufgerbem bie weiter nötigem Auffchlusse über Belastung und nähere Beschreibung bes Bersteigerungs-Objettes auf ber Amtelanglei bes unterfertigten Notark erholt werben.

Pagau, am 2. Juni 1863.

Wolf, t. Notar.

152.

Erinbolgverfteigerung betreffent.

Samstag den 4. Juli de, 3e. Vorm. 9 Ubr werden auf dem ärrintligen Hogligaerplate zu Bighitt bei Izildade Kufan 10—12,000 klaiter 3 u. 2 Schuh langes hartes und weiches Schitbolz, denn Schübelholz aus der heurigen Jertriff öffentlich gerfeitgert, wogu Annistiethader eingeladen find. Die Kleich vor ertagten Hogligantliäten fann fogleich nach der Berfeigerung gefahren. Die Die Julie Annistiet der vor der Kreifeigerung detanut gegeben. Die Zulumentunft ist im Gasthauf des derru Jünisfer nu Kleiftlich

2m 3. Juni 1863.

Ant

Rgl. Rentamt Pagau und fgl. Triftinfpeftion Bagau. Dafiner. v. Sturger. (2b)

153.

Rechnungs : Refultate

Unterstühunge-Anstalt für die Wittwen und Baijen der Schullehrer in Rieberbayern im Grate-Jahre 1861/62.

Reun und breißigftes Bereins : Jahr.

| | | Rednungs.Bortrag. | Wirkliche Einnahmen. | Aftiv - Ausftande. | |
|------|-------|--|----------------------|--------------------|--|
| | | | fl. tr. bl. | fl. fr. dl. | |
| | | Ginnahmen. | | | |
| Titl | 1, | An Aftiv Raffa Beftand nach ber Borjahrs Rechnung | 6695 43 3 | - 1-1- | |
| ** | 11. | An Attiv Ausftanden | 673 15 - | 3 | |
| ** | Ш. | An Erfatpoften | 19 41 1 | - 1-1- | |
| ,, | IV. | An Binjen von Attiv-Rapitalien | 6630.10 - | 254 15 - | |
| ** | V. | An Jahresbeitragen ber Mitglieber, und gmar: | | | |
| | | I. ber erften Rlaffe: | | | |
| | 28) | welche begablen nach &. 16 ber Statuten jabrlich 12 ff | 4877 | 43 | |
| | b) | melde bezahlen 18 ff | 108 | 18 | |
| | C) | welche bezahlen 15 fl | 165 | | |
| | ď, | welche bezahlen 24 fl | | - - - | |
| | | It. ber zweiten Rlaffe: | | | |
| | a) | welche bezahlen 6 ff | 285 | - | |
| | b) | welche bezahlen 9 fl | 18 | | |
| | C) | welche bezahlen 7 fl. 30 fr | | 7 30 - | |
| | d) | welche bezahlen 12 fl | | :- | |
| | | III. ber britten Rlaffe: | | | |
| | a) | welche bezahlen 3 fl | 172 30 - | 2 15 - | |
| | | welche bezahlen 4 fl. 30 fr | 9 | | |
| | c) | welche bezohlen 3 fl. 45 fr | 15 | | |
| | d) | welche bezahlen 6 fl | | | |
| | | IV. ber Mitglieder ohne mlaffe | 14 24 | | |
| Titl | VI. | Funbationobeitrage ber Mitglieber | 439 12 | | |
| ** | VII. | Behilfen Beitrage | 35 6 | | |
| ,, | VIII. | Durch Statuten | 1 18- | | |
| ** | IX. | Durch Wittmen- und Waifen-Freund neuer Mitglieber | 27 36 - | | |
| | X. | Durch außerorbentliche Beitrage | 75 29 - | | |
| ,, | XI, | Un Biufen wegen verfpateter Bablungeleiftung | 79 31 2 | - | |
| ,, | XII. | An Targelbern | 750 58 2 | | |
| ,, | XIII. | . In Interfalarfruchten | 124 48 | | |
| | XIV. | An Guftentations. Beitragen und zwar: | | | |
| | | a) Zujchuß aus Kreisfondemitteln | 500 | | |
| | | b) Bom Centralidulbuder Berlage | 300 | | |
| | | c) Bon ber Graf Belepergifden Stiftung | 127 | | |

| Я е ф и и и д в | - B 0 | r | t r | 2 g. Wirkliche Einnahmen. Attiv - Ausftar | abe |
|---|------------------------|----------|-------|--|------|
| Till XV. Begen Bieberverefeliciaus "XVI. An frühem Jahres-Beitriau "XVII. Blohtthätigteits-Beiträge . "XVIII. Begen Bahlungsleumfal "XIX. gurückegahlte Rohen "XX. gurückegahlte Rapitatien "XXI. An Bittnen- und Baije "XXII. An Postgroßen | nach § | 39 | ber . | 78 | bt - |
| Иивдабен. | fL. | fr. | bľ. | Abgleichung. fl. fr. | ь |
| Auf ben Bereinszweck: 2:itl I. Statutenmäßige Unterfütigung: a) der Wittenen I. Nasse. b) " II. " II. " C) " III. " II. Unter ütgung der Weisen: a) der Waisen I. Klasse. b) " II. " c) " III. " III. Unterfütigung der Weisen: a) Der Wasien I. Klasse. b) " III. " III. Unterfütigung der Voopelmatien: a) Dovoelsmässe het. I. Klasse. | 50 | 22
20 | | Summe ber Einnahmen 27393 Summe ber Ausgaben 22414 Bermögens-Ausweis: 4978 21 Bermögens-Ausweis: a) rentirenbes: 1. an Kapitalien 2. an Realitäten 172175 b) nicht rentirenbes: 328 an Madfänden 328 | L |
| b) " " " II. " c) " " " III. " Titl II. Erfahyoften | 70
12
12
9500 | 30 | = | a. an Rúdflánden | |

Bagau, ben 30. September 1862.

Der Bermaltungs-Ausschuß bes Lehrer-Bittmen- und Baifen-Fonbes in Rieberbapern.

Fr. Silbereifen,

Beorg Senfrieb,

Fr. X. Schlager,

Roniglid Baverifden

Kreis-Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 50.

Ji 23.

Lanbebut, Sonnabend ben 20. Juni

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftrifte, und gotal.Behorben.

154

Supotbellojdung auf bem Anwefen bes Bartina Sebmeber gu Lichtenboag betreffent.

Rachbem nich inner bes vorgeschriebenen Termines Die Erben bes Johann Rigt, Schneiber von Lichtenbaag, nicht gemelbet und Erbaniprude auf fragliche 40 ff. Raufichillingereft erhoben baben, wird bie behauptete Bablung biefes Betrages angenommen und bie Sopothet biefur auf weiteren Antrag ber Theres Rericher, vormaligen Besiterin bes in rubro bezeichneten Anweiens geloicht.

Am 9. Juni 1863.

Ronigliches Lambgericht Bilebibura. Binnagl.

155.

Reifder Befann ren Retbiam et Cons, welen Ungeberfam gegen bas geer-firgangunge en betr.

- 1) Rericher Johann, hirtensiohn von Rothbam, f. Langer, Straubing, unb
- 2) Stelal Robann Repomut, Immobnerefohn von Rabling, f. Landger. Mitterfels,

find burch Dieggerichtliches Urtheil vom 14. 3an. 1863 wegen Ungehorfames gegen bas Beer - Ergangungegefes und gwar erfterer in eine einfache Arreftftrafe von 6 und letterer in eine folde pon 3 Tagen, fowie beibe gur Tragung ber Arreftverpflegstoften perurtbeilt morben.

Da ber bergeitige Aufenthalt biefer Berfonen nicht ju ermitteln mar, ergeht an fammtliche Berichte und Bolizeibehorben bas Anfuchen, an benfelben auf Betreten bie porbezeichneten Strafen au pollgieben, begiehungemeife gu beren Bollgiehung mitgumirten unb Rachweis hierüber hieber mitgutheilen.

Am 15. Juni 1863.

Roniglides Lanbgericht Bogen. Seelus, t. Lanbrichter.

156

Beidlug.

Rachbem fich innerhalb ber mit Ebittallabung vom 27. November v. 36. vorgefetten fechemonatlichen Rrift meber ber vericollene Bauerefohn Georg Reitberger von Anning, noch beffen allenfallfige Rachtommen bierorts gemelbet baben, fo wird erfterer fur tobt erflart, einer Descenbens entbebrenb erachtet und fein 23

in 900 fl. beftebenbes Bermogen beffen gefebilden Montage ben 17. Auguft 1863 Bormittags Erben nach Abgug ber erlaufenen Berichtstoften ohne Raution verabfolat.

Am 10. Juni 1863.

Roniglides Lanbaericht Ofterhofen. Rasberger, f. Lanbritter.

157.

Im Auftrage bes tal. Landgerichte Retthalmunfter perfleigere ich am

Camstag ben 25. Juli 1863 im Auer'iden Braubaufe gu Sartfirden

bas bem Sauster Dichael Schrebl gehörige auf 1900 fl. gemerthete Anweien Baus Rro. 31 au Dartfirden, befebend aus einem gemauerten Bobnbaufe und Stabel anf einer Grundflache von 16 Dezimalen.

Bemertt mirb. baf fich bas Berfahren bei biefer Berfteigerung nach §. 68 bes Sup. Gefetes porbehaltlich ber Bestimmungen in ben \$8. 98 - 101 ber Prozes Rroelle von 1837 richtet, und bemnach ber Buichlag nur erfolat, wenn ber Schabungemerth erreicht ift, auch mit unbefannte Steigerer fich über Bablingefdhigfeit legal auszuweifen haben.

Rotthalmanfter, um 14. Juni 1863. Der fal. Rotar

Bilbelm Rifder.

158

Perocutti Theres gegen Breifer Anbreas und Anna megen Sopolbelginfen.

3m Bollauge eines Muftrages bee tonigl. Stabtgerichts Bagan verfteigere ich am

Don 10- 12 Uhr

in meinem Amtsaimmer babier bas Anweien ber Grenglerscheleute Anbreas und Anna Breifer Sans Rr. 509 am Anger babier, bestebend aus einem Bobnbauje mit Anbau und Soft, gewerthet auf 4200 fl. und belaftet mit 0.75 Rreuser Grundfteuer. und 1 ff. 20 fr. Sausfteuerfimplum.

Bu biefer Berfteigerung labe ich bieburch Raufsfuftige mit bem Anhange ein, bag ich bei berfetben nach Anleitung bes &. 64 bes Supothelengefetes und ber SS. 87 und folgenden bes Progefigeiebes vom 17. Rovember 1837 verfahren merbe, bag bemnach inebefonbere ber Buidlag nur bann erfolgt, wenn burch bas bodfte Bebot ber Schatzungewerth erreicht wirb.

Dir unbefannte Berfonen, welche an ber Berfteigerung Theil nehmen wollen, werben biegn nur barm augelaffen, wenn fie mir fofort fiber Ramen, Stanb, Bobnort und Rablungefäbigfeit genfigenbe Austunft w geben permogen.

Die Schägungenrtunde mit naberer Befchreibung bes ju verfteigernben Saufes, bas Bergeidmig ber auf bemfelben rubenben Laften, und ein Ihnemig aus bam Supothefenbuche fonnen au feber Reit bei mir eingefeben merhen

Bafau, ben 13. Juni 1863.

(3a) Sunglinger, tal, Rotar.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbahern Rr. 52.

N 24.

Landebut. Connabent ben 27. Juni

1883

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl. und anderen Diftrifts. und Lotal. Beborben.

159.

An fammtliche Gerichtes und Boligeibehorden. Bollug eines Strafurtheils betreffenb.

Der Inwohnerdichn Joseph Holler von Langenreuth, b. Ger., hat nach diehgerichtlichem Beichluffe vom 13. April b. 32. wegen eines Forfifrevols eine Arrefilitafe von 18 Tagen zu erstehen und hat das f. Kerar die Strafvolfungefosten zu tragen.

Da fich berielbe im Cande herumtreibt und iein Aufenthalt nicht zu ermitteln ift, ergeht an sammtliche Gerichts- und Bebigelbehörben bas Anfucken, an bemielben auf Betreten bie vorbezeichnete Strafe zu vollzieben beziehungsweite zu beren Bollzuge mitzuwirken und biefkolling Rachrickt zu oeben.

2m 17. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Grafenau.

Bolf.

160.

Gant bes Bierbrauers Leonbard Sagftetter ju Ruhmannsfaben betreffenb. Gegen ben Bierbrauer Leonhard Saaftetter ju

Ruhmannsfelben ift rechtstraftig auf Eröffnung bes Universaltonturfes erfannt.

Es werben bather bie gefetzlichen Sbiftstage ausgefchrieben und zwar: 1. zur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen und Borzugsrechte berfelben auf

Monbtag ben 17. Anguft 1863

 3um Anbringen von Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen und ber Borzugsrechte berfelben auf

Monbtag ben 21. September 1863 Bormittags 8 Uhr:

11]. jur Gegen und Schlußerinnerung und zwar zur Abgabe ber Revlif auf

Monbtag ben 19. Oftober 1863

Bormittags 8 Uhr und jur Abgabe ber Duplif auf Rondtag ben 2. November 1863

Bormittage 8 Uhr

jebesmal im Geichaftsgimmer Rr. 36/111 bes unterfertigten Begirfsgerichts.

3u biefen Sbiftstagen werden die sammtlichen Schabiger bes Gemeinschulderen, die befannten und undefannten, unter dem Kechtsnachtseits geladen, daß das Richterschienen am ersten Sbiftstage oder die unterschießen Aumehrung und Sachweisung der Jorderungen und der Bergusstrechte den Ausschlaft und der Weiselber der Verfahrung der solgenden Edittstage aber die Pfeitung der Sechtigkandung auf Todig dehen würde.

Siebei wird ben Betheiligten eröffnet, baß eine Berpflichtung jum personlichen Ericheinen an ben Sbiftstagen gefehlich nicht geboten, sonbern gestattet ift, bie betreffenden Sandlungen mit gleicher Birfamteit burch ichriftliche Regeffe vorzunehmen.

Lehtere muffen aber spatestens am Schluffe bes Ralenbertages, auf melden ber betreffenbe Gbiftstag angelest ift, bei Bermeibung bes Ausschluffes in ben Einlauf bes unterfertigten Gerichts gebracht fein.

Rach bem am 3. April 1862 aufgenommenen Gantinventare über bas Gesammtvermögen des Cridars

betragen: 1) bie Aftiva

a) Jmmobiliarvermögen . . 21,617 fl. 36 fr.

b) Rechte, Brauntensissen und Biervorräthe . . . 2,866 fl. 9 fr. c) Robiliarvermögen . . . 1,735 fl. 16 fr.

d) Amstedürzsschaftstapital jur Siderung aller vom Eribar übernommenen Berbindichtetten bei Posterpeditionsbieinfted gegenüber der K. Postanstalt, bestehend in einer Summe vom 500 ft. — tr.

hinterlegt bei ber t.b. Staatsfculbentilgungespezial - Raffe

München. Summa 26,719 fl. 1 fr.

2) Die Paffiva eine Suume von 43,415 ff. 24 ft., morunter 29,710 Sypopleffdulben fic befinden. Auf Grund der G.D. Cap. 19 § 17 97.1 — Cap. 20 § 6 ff. 4 und day. Zandr. Thi. 1 f. Cap. 6 § 32 hiff. 6 und § 33 hiff. 3 murde der Kertauf des Jimodéliar: und Modifiarvermögens des Gemeinschulbers der highlichers befalofien und wurde mit dem Solyage der

t. Rotar zu Biechtach beauftragt.

Alle biejenigen, welche vom Gemeinichuldner Bermischen etzbiern in Sauben haben ober vom biefem Darlehen etzbiern hoben, werben aufgeforbert, hiecom nichts zu veräußern, zu verpfänden oder an den Gemeinichzuldnerverabsigen zu laffen, beziehungsweise zu bezählen, sonbern vorschollich rechtlich gerindeber Anziprich bie in Sanden habenden Gegenflände zum Kontursprichte abzugeden und nur detfelb Zachfungen zu leisten und war bei eigener Saftung und bovpelter Zachfung.

Alle beienigen Betheiligten, welche einen Infinuaions nandbater noch nicht benannt haben, werben aufgeforbert, länglens am ersten Shiftstage beim Kontursgerichte einen Justunationsmandbater, mit Aussichtig ber Bost, ausguhelten, als sonia dele in beier Konturslache zu erlassenden Berfägungen, Ertenntnisse u. bgl. an die Gerichtstafel affigirt und als rite instinuirt erachtet werben würden.

Befchloffen Deggenborf, ben 2. Juni 1863. Ronigliches Bezirksgericht Deggenborf.

Der igl. Direttor beurl.

Somib. Mablbaner.

161.

Der Dienstlinecht Joseph Lubsted von Dittenhofen, t. Landgerichts Kelbeim, bat in Folge Umwandlung einer ihm wogen Mirthshausbeluches zuerkannten Gelbstrafe von 2 ff. in Arrest einen solchen von einem Tage zu ersteben.

Bei ber Untbekanntheit seines berzeitigen Aufenthaltbortes ergeht an alle Gerichtebeharben bas Erluchen, an Joseph Ludfied auf Betreten obige Strafe in Bollyug zu bringen, und hierüber hierher Nachricht zu geben. Am 17. Juni 1863.

Ronigliches Laubgericht Rottenburg.

Rörber, Lanbrichter.

162.

Pflegicaft über Bilhelm, ill. ber Franzista Baner, Inwobnerstochter von Rirchberg betreffenb.

tochter von Rirdberg betreffenb. In rubr. Pflegschaft ift bie Kindsuntter zu vernehmen.

Nachbem bieselbe sich im Lande herumtreibt, so ersucht man alle Behörben um Recherchen nach deren Ausenthalteort und Mittheilung eines sachbienlichen Ergebnissel.

Am 18. Juni 1863.

Ronigliches Lanbgericht Regen.

Boilage

5 4 m

Roniglid Baveriiden

Areis-Amtshlatte

non Riederbanern Rr. 55.

Ni. 25.

Laubebut, Saunabent ben 4. Juli-

1863

Betanntmachungen und Berfügungen der tonigi...

163

Die Prufung fur bae Abfeintorium ber Lateinichnte an ber Stubienanfialt Matten betr.

Die Prüfung behals der Erlangung eines Abfolutorial Zeugniffes der Sattinidule beginnt an der unterertigene Aubernaftalt am 23. Juli. Alle auswärtigen Sateinichüler, welche sich beier Prüfung dahier unterziehen wollen, haben sich der Den Unterzeichneten, am 22. Juli. zu melben und ihre Studiengengniffe vorweichen.

Mm. 1. Juli 1863.

Das Reftorat ber Stubienanftalt Detten

Dr. P. B. Freymüller.

164.

Lie Brüfung für das Abfeldertum der Satinisbute betreffens. Die Brüfung gur Erfangung des Abbeltreitums der Sonschäften eine dem 2.7. 28 und 29. 3mll. 38. ann. des, nutergeichneten. Unfall obgehalten. Jone, melden, nutergeichneten. Unfall obgehalten. doss, melden, fid, der bei Brüfung der gedenfen. bohn, fid, aug. 26. 3mll auf dem Referente zu melben.

Straubing, am 1. Juli 1863.

Roniglides Stubienreftorat Straubing. Bolfgang Taufded, I. Studienreftor.

165.

Bertaffenicajt aus Schneidere Duchal Etner von Eggenbob betr. Allenfallfige Forberungen an den Rudlaf bes unlängst verstorbenen Schneiders Michael Ortner von

Eggendobl find langftene bis gum 17. Auguft bf. 3re.

babier angumelben, wibrigenfalls auf biefelben bei ber Berlaffenichgeisauseinanberfegung feine Rudficht genommen werben fonnte.

Am 26. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Bagau I.

Bagner, Affeffor.

166.

Chiftallabung.

pppetbefreibaltniffe bes Martin Bauli, Bouers von Guttenfiefen

Anf bem Annefen, des Sageng, Martin, Bault ju Guttenhofen d. G. ift ieit, G. Mai 1825 für einen gewiffen, Igebes, Reier, demals Dienstnecht zu Guttenhofen, eine nach 4°0 verzinstliche und angeblich längst begahlte Darlehensforderung von 127 fl. hypothefanisch verfighert.

Da nun vieje forderung auf Antrag des Martin Bauli im Supothefenducke geldicht werden foll jedoch aber alle Rachforschungen nach bem rechtmaßigem Eigenthumer fruchtloß blieben, so wird solgesh Weier und überhaunt Jebermann, welcher auf die Forberung ein Recht zu haben glaubt, hiemit ausgeforbert,, sich binnen 6 Monacten von heute an dahier zu melben, widrigenfalls nach Umskuß biefer Zeit die bezeichnete Forberung für erloschen ertlätt und im Hoporbsfessuche gelösch werben würde.

Am 26. Mary 1863.

Ronigliches Landgericht Bağau I. (3c) Siebl, L. Lanbrichter.

167.

Erlaffenicalt bes Frang Ronigbaner von Oberetirchen betr.

Muf bem Annofen der Schlmerebesteute Joseph und Anna Maria Aronthaler von Wieselsberg, Gem. Rieberatischod, ift für einen gewissen graup Köntgbauer von Oberstirchen, welcher am 24. Juni 1846 farb, ein Kauffchillingstell von 50 ff. (sinkjug Gulben) hypothetarisch verschert, und wird bessen ersolgte Zashung behauptet.

Die jur Zeit unbekannten Erben des Könischaurwerben siemit aufgeforbert, ihre etwaigen Ansprüche an obigen Betrag binnen zwei Monaten a dado um so ficherer hierorts gettend zu machen, würigenfalls fraglicher Kausschilligerfelt als bezahlt angenommen und im Dypothetenduch gelösst werben würde.

Am 20. Juni 1863.

Ronigliches Landgericht Landshut.

Rummer, Affeffor.

168.

1. Paulus Rafer, geboren ben 25. Janner 1770, 2. Jatob Rafer, geboren ben 22. Juli 1792,

eheliche Rachlommen bes gewesenen Salginechtes Johann

Georg Kaser von Sct. Ricola bei Pasau, sind ersteret im Jahre 1798, letterer im Jahre 1812 beim Militär einaereibt worden, und seitber verschollen.

Dieselben find erbberechtiget ju bem Rudiaffe bes am 19. Marg h. 38. teftamentlos verstorbenen Thomas Rafer, gewesenen Gartners von bier.

Auf Antrag bes Miterben werben bie beiben Ber- fcollenen ober ihre eheliche Deszenbeng aufgeforbert

binnen 3 Monaten von heute

vor dem unterfettigten Gerichte ihre Erbichaftsaniprüche gestend zu machen, widrigensalls sie für jobt erklärt und ber Rädlaß bes Thomas Käser dem nächsen Erben gegen Caution durch Cidesseisstung ausgeantwortet werben marbe.

Am 22. Juni 1863.

Ronigliches Stadtgericht Bagau.

169.

Die Berlaffenicaft bes Benefiziaten Georg Schuber von Ober-

Der Bruber bes am 7. Mary 6. 38. in Dbertammlach ab intestato verstorbenen Benefiziaten Georg Schuber, geburtig aus Oberhausen, Landgerichts Zandan in Niederbayern; sat sich ber Erbicaft ent-schiogen.

Anberweitige Bermanbte find bem Gerichte nicht bekannt.

Etwaige Erbsanfpruche find baber

binnen 30 Tagen a dato

hiervits geltend zu machen, widrigenfalls ber Rüdlas an die Gläubiger ausgeantwortet werden würde, deren Forderungs-Anmelbungen fibrigens die Altiv-Massa beträchtlich gberfleigen.

Minbelbeim, ben 19. Juni 1863. Ronigliches Landgericht.

Milner.

170.

Auf Ansuchen ber Schreinerseheleute Sebastian und Gischath Duscht von Oberporing versteigert ber unterfertigte königliche Rotar

am Mittwoch ben 29. Juli h. 38. Bormittage 10 - 12 Uhr

im Wirthshaufe zu Oberdring das den genannten Schreinervecheieuten gehörige Amelen Ze. Nr. 58'z in Oberporing, welches aus dem Wohnhaufe mit Staff, Stadel und Hoften und 8,71 Topm. Gründen, theis Wielen und theils Nedern besteht, mit den Gebäuden um 1200 fl. gegen Brand versichert ist und nach pypothefenämtlicher Schafpung vom 28. März heurigen Jahres einen Werth von 3540 fl. hat.

Bemertt wird, baß sich dem f. Ander unbekannte keigerer über ihre Jahrungsichigheit durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, daß der Zuschäug von der Genehmignung der Berkaiser abhängt und daß die Kaufsbedingungen unmittelfar vor der Bersteigerung bekannt gegeben weiden.

Der Grundsteuerfatasterauszug tann vor bem Berfleigerungstermine im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten einsesehen werben.

Ofterhofen, am 23. Juni 1863.

Der königliche Rotar

Rroif.

171.,

Um Donnerstag ben 30. Juli 1863 Bormittags 10-12 Ubr

findet durch den unterfertigten fol. Wolat in der Behaung des Gatlers Anton Robauer auf der Halb, Gemeinde Boffing, die zweitlungige Berfleigerung des diesem geschäftigen auf 3500 ft. gewertsteten Amweisen, desthehmd aus Bohnhaus, Stall und Stadel, im bestöutlichen Justande, und 20 Sagwert Gerundflächen flatt.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rudficht auf ben Schahungswerth und haben fich bem Rotar unbefannte Steigerer über Lahlungefähigfeit genügend auszuweisen.

Rotthalmanfter, am 30. Juni 1863.

Der t. Rotar Bilhelm Fifcher.

172.

Delb gegen Binginger megen Forberung.

Aus Auftrag bes tgl. Landgerichts Landshut verfteigere ich am

> Montag ben 3. August h. 3s. Rachmittags 3-4 Uhr

bas Anweien des Fragners Jako Winzinger zu Höße ader, Gemeinde Beitsbuch, fal Beltrkantts und Landerichte Beitsbuch, fal, Beltrkantts und Landerichte Zandsdut, beltehend aus Wohnfaus Ar. 6. Stall, Staded und Schupfe, Hofraum und Garten, dann neun Aagsbert siebenzehn Dezimalen Adergrund, belaste mit 53.45.5 fr. einsocher Grundseuer, 3 fr. haussteuer und 2 ft. 51 fr. 7 ht. Volenzins zur Ablösungskassa bes

Diefes Anweien ift auf 3825 fl. geschätzt, wirb aber bei biefer zweiten Berfteigerung ohne Rudficht auf ben Schöbungswerth ausefchlagen.

Die genauere Beschreibung des Gutes kann bei der Bersteigerung eingesehen werden und ebenso werden die Kaufsbedingungen am Bersteigerungs-Termine selbst bekannt gegeben werden.

Die Bersteigerung findet im Hause des Jakob Winginger zu Hößader fatt, undefannte Steigerer haben sich aber dei Bermeidung des Ausschlusses über ihre Bahlungsfäbigfeit auszuweisen.

Landshut, ben 27. Juni 1863.

Der igl. Rotar: Barth. Die Sache Leberter Anna gegen Martin Thaler und beifen Chefran gu Beiberwiefe, t. Laubgerichis Baban II, wegen Oppothetginfen betreffenb.

In Folge Auftroges bes f. Landbagtische Rusign II vom 25. April laufenden Jahres wird durch der untereichneten Königlichen Rotar das unten näher bezeichnete
Anweien der Martin Thaler ihen Cheleute nach 8. 64
des Hypothefengelebes, vorbehaltlich der Bestimmungen der §8, 98—101 der Kropei-Rooelle vom 17. Roventer 1837 dem öffentlichen Jwangsvertausse unterfellt,
und wird zur ersten Verstleigerung Termin auf

Samstag ben 1. Auguft 1863

Bormittage 10-12 Uhr au Beiberwiese im Sause ber Schuldner angesett.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Jufchlag nur bann, wenn wenigstens ber Schabungswerth geboten wirb.

Sollten fich bei ber erften Berfleigerung teine Raufer melben, ober follte bas hochfte Angebot unter bem Schähungspreise bleiben, so wird hiemit sogleich Termin jur zweiten Berfleigerung bes bemerkten Anwelens auf

> Monbtag ben 17. August 1863 Bormittags 10—12 Uhr

an bem obenbezeichneten Platze angesett. Bei biefer Berfleigerung ersolgt der Zuschlag ohne Rüdflicht auf den Schähungswerth. Das ju verfteigernbe Anwefen befteht:

- a. aus dem sogenannten Kaingenhäust Ss. Rr. 63 31 Beiderwiele, Wögnhaust mit neun Keinen Wobnungen in gutdaulichem Justande neb.: Stauf, Solshütte, Schweinstall und Hofraum Man Rr. 16 310 0,16 Agawert, dann
- b. bem Sausgarten Blan Rr, 17 ju 0,52 Tagmert,

Diese Anweien, ift außer den Steuern und Gemeindemerbindlichteiten mit einem Ablöfungstaffa-Bodens, stufe von 21 fr. 4. hl., befastet und wird auf 3260 ff., gewerthet.

Der Auszug aus dem Steuerlatafter und bem Spepothetenbuch, sowie die Schähungsurfunde können bei. dem Berfleigemungstermine eingesehen werben.

Kaufstuftige werden hievon mit dem Anhange in-Kenatulh gefeh, daß unbefannte Geligerer ihren Namme, Stand und Böshort-durch geelgnet auchunftigerissen oder auf sonftige Weite derzulegen und glaubhafte Nachweise über über Jaddungskädigteit besyndrigene habon.

Die nabern Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Bagan, am 19. Juni 1863.

(2a) Martin, f. Rotar.

3 u m

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 57.

X 26.

Lanbebut. Connabenb ben 11. Juli

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigi. und anderen Diftrifte und Lotal-Beborben.

174.

Die Prüfung jur Erlangung eines Absolutoriums ber Lateinschule beginnt am 20. Juli. Jene, welche sich berselben unterziehen wollen, haben sich am 19. Juli auf dem Rektorate zu melden.

Lanbebut, ben 7. Juli 1863.

Ronigliches Stubien-Reftorat Lanbebut.

Dr. DR. Fertig.

175.

Chiftallabung.

Bericollenheit ber beiben Bamersfohne Mathias und Johann Beitberger von Comitbing betreffenb.

And bem Bentweignisssonweien b. G. ift für die fichen feit bem nufflichen Feldpage vermissen beiben Bauerssögner Matsica und Johann Neitberger von Schmieding ein baares Citerngut von 400 ff. nebst einem hochzeitlichen Schlimusgelbe pa 40 ff. und Underflichen freien Unterflicht mit fechenochentlicher Anantensoft hypothyeartisch verflichert.

Auf Antrag bes bermalige Befibers bes Sporthet-Dbjettes werben Johann und Mitthias Reitberger ober beren eheliche Deszenbenten aufgeforbert, fich von heute an

binnen feche Monaten

um ihr obenermäßntes Bermögen hieroris zu melben, würigenfülls erstere als ohne eheliche Rachformennichte, beren hinterfeine Sermögenstheile beren nächften Seitenvoerwendten als Inteflaterben ohne Kantion verolhisig, und auf Antrop biefer lehteren bei Bantion verolhisig, und verolhisigen werden wieden.

Mm 18. Mai 1863.

Ronigliches Lanbgericht Bafau I.

(3b) Siebl, Lanbrichter.

176.

Chiftallabung.

Amortifation eines Oppetfet Capitals betreffenb.

Gemäß Sypothekeniuches für Unternationfoch Bb. I. Seite 226, num im Sypothekenduche für Weng Bb. II. S. 38 für auf dem Sopenamiten Leitzemmann- auch Alblingst 1/22. Gütl im Schahdad pur L. Seile feit dem 28. Federnar 1827 ein nyuscyfmatischer Kunffellingskeft von 100 ft. urfprüngstig au die Bertäufetein Waria Beinmaier, nunmehr an beren Schwestertochter Maria R. erhoben hat, wurde bem Prajubige gemaß auf Antrag als beren Erbin lautenber Raufbrief vom 14. Mai 1793, jeboch mit beigefügter Brotestation eingetragen.

Rame, Stand und Bohnort Diefer Supothetglaubigerin tonnte bieber nicht ermittelt werben; auf Antrag ber Supothefiduldner Georg und Rorong Lang, Schneiberseheleute von Weng, welche biefe Schulb übrigens icon fur erloichen ertlaren, mirb nun bie betreffenbe Schwestertochter Maria R. ber Maria Beinmaier von Schatbach ober ihre Dessendens nach §. 82 bes Supothetengefebes biemit aufgeforbert, ihre Forberung binnen 6 Monaten babier bei Bermeibung bes Berluftes berfelben geltenb ju machen.

Mm 20. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Griebbad.

(a3) Im.

177

3d erfuche um Befanntgabe bes gegenwartigen-Aufenthaltsortes von bem lebigen Bafferbauarbeiter Richael Battereberger, vulgo Alugwart Richl von Simbad.

Mm 30. Juni 1863.

Der Bertreter ber Ctaateanmalticaft beim tonigliden ganbgerichte Gimbad.

Mittermaier.

178.

horothefioidung auf ber Rothmeierfolben bes Thomas Brudmeier pon Sundereint betreffenb.

Rachbem ungeachtet ber öffentlichen Ausschreibung pom 7. April bf. 36. meber N. N. vulgo Reiger- ober. Steigerweib in Grontenhaufen ober beren Descenbens fich gemelbet und Anfpruche auf fragliche 25 ff.

bes Unwesensbesigers fragliche Sypothet gelofcht.

Mm 27. Juni 1863.

Ronigliches Landgericht Bilbbiburg.

BinnagL

179

Den Benebift Mofer von Lettenweis megen Bettele nnb Lanb: ftreiderei betreffenb.

Dit Bezug auf bie Musichreibung vom 2. v. DRts. rubr. Betreffes in Beilage jum Rreisamteblatte Stud 21 png. 117. bann Spabeblatt Stud 97 png. 770 wird hiemit befannt gegeben, bag Benebitt Dofer von Tettenweis neuerlich zweimal abgeftraft wurbe, nāmlich:

- 1. burch bas Urtheil bes t. Landgerichts Pfarrfirchen pom 29, Juni 1863 megen Bettel und Ehrenfrantung mit 6 tagigem Arrefte.
- 2. burch Urtheil bes t. Lanbgerichts Altotting vom 20. v. Dis. wegen Bettel gleichfalls mit 6 tagigem Arreft.

Am 6. Juli 1863.

Roniglides Begirfeamt Gricebad.

Rint.

180.

tintmeidung bes Cebaftian Rolbl betreffenb.

Der außerebeliche 15 jabrige Sohn ber lebigen Bauerstochter Ratharina Rolbl von Erzmansborf Gebaftian Rolbl ift am 30. v. Dts. aus ber Lebre bei bem Schneibermeifter Anbreas Brem von Gberspoint entlaufen.

Trot feiner Jugend murbe berfelbe ichon öftere wegen Diebftable und Bagierene beftraft.

Inbem unten die Berfonalbeschreibung folgt, erfucht man im Betretungefalle um Anberlieferung bes

Cebaftian Rolbl, ba berielbe jebenfalls irgenbmo berumftreunt.

Mm 7. Juli 1863.

Roniglides Begirfeamt Bilebiburg. Bauer.

Sianalement,

Sebaftian Rolbl ift fleiner Statur, bat eine mittlere Stirne, fcmarsbraune Saare, bergieichen Augenbrauen, grave Augen, fpitige Rafe, gewöhnlichen Dund, ovaie Befichtsform und gefunde Befichtefarbe; fein rechter Sug ift febr perfruppelt, auf ber Bruft tragt er eine Rarbe.

Bei feiner Entfernung trug er am Leibe einen bunteigruntuchernen Spenfer mit Cammtfragen, eine quabrillirte abgetragene Commerhofe, eine weißlichte Mefte, eine glivenfarbige alte Tuchkappe mit gerriffenem. Schirm; babei war er barfuß.

181.

Morecutti Theres gegen Breifer Unbreas und Anna wegen Sopotbelginien.

3m Bollauge eines Auftrages bes fonial. Stabt-

gerichts Bagau verfteigere ich am Montage ben 17. Auguft 1863 Bormittags

in meinem Amtszimmer babier bas Anwesen ber Spenglerdebeiente Anbreas und Anna Breifer Baus Rr. 509 am Anger babier, bestebend aus einem Bobmbaufe mit Anbau und Soft, gewerthet auf 4200 fl. und belaftet mit 0,75 Rreuger Grundfteuer. und 1 fl. 20 fr. Sausfteuerfimpium.

Bu biefer Berfteigerung labe ich hieburch Raufs. luftige mit bem Anhange ein, bag ich bei berfelben nach Anieitung bes &. 64 bes Supothefengefetes und ber 88. 87 und folgenden bes Brosefigefetes vom 17. Ropember 1837 perfabren merbe, bak bemnach insbefon-

bere ber Ruichlag nur bann erfolgt, wenn burch bas hodite Angebot ber Schatungswerth erreicht mirh.

Dir unbefannte Berfonen, welche an ber Berfteigerung Theil nehmen wollen, werben hiezu nur bann jugelaffen, wenn fie mir fofort über Ramen, Stand, Bobnort und Rablungefabiateit genugenbe Austunft au geben permogen.

Die Chapungeurfunde mit naberer Befchreibung bes ju verfteigernben Saufes, bas Bergeichniß ber auf bemfelben rubenben gaften, und ein Musing aus bem Supothefenbuche tonnen au jeber Reit bei mir eingeseben merben.

Bafau, ben 13. Juni 1863.

Sunglinger, fgl. Rotar.

182.

Brudbauer c. Leidinger wegen Bedieliculb betr.

Rad Beifung bes tonialiden Stabtgerichte Stranbing merbe ich unterfertigter Rotar am

> Mittmod ben 2. September 1863 Radmittags 3 Uhr

bas Anweien ber lebigen Sausbefigerin Theres Loidinger von bier, De. Rr. 317, bestebenb in bem breiftodigen Bohnhaus, Sinterhaus mit Solslegen, Brunnen und hofraum ju 0.04 Deam, ju einem Schabungemerth pom 15. por. Mts. ju 2500 ff. in meiner Ranglet. Frauenhoferftrage Rr. 281 über eine Stiege verfleigern und labe biegu Steigerungeluftige mit bem Bemerten ein. baß fich bas Berfahren bei ber Berfteigerung nach 8, 64 bes Supothetengefetes und §§. 98-101 ber Brogef. Rovelle richtet, bag ber Sinichlag nur bann erfolgt, wenn burd bas Deiftgebot wenigftens ber Schabungewerth erreicht ift, und bag mir unbefannte Steigerer ober folde, gegen beren Bablungefähigfeit Bebenten obmalten, fic por Bulaffung jur Steigerung über ihre Bablungefabig. feit legal auszuweifen baben.

Ris jum Termine liegen das Schämmgeprotofed und der Steuerstatester täglich in meiner Amtstanzlei zur Sinfict auf.

Straubing, ben 2. Juli 1863.

Joseph Bingerl, t. Rotar.

183.

Die Sache Leberre Muna gegen Martin Thaler und beffen Ches fom qu Beiberwiefe, f. Landgerichts Basau II, wegen hapothete ainlen bekreffend.

In Folge Auftrages des L. Landgerichts Basun II vom 25. April laufendem Jahres mird duch den unter eichneten Königlichen Kotar das unten näher bezeichneten Kuwelen der Wartin Thaler ihren Selentet nach §. 64 des Hypothefengesehes, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 98—101 der Brogsf-Ravelle vom 17. Ravendern 1837 dem öffentlichen Jmangsverfause unterfiellt, und wird zur ersten Berstlegerung Termin auf

Samstag ben 1. August 1863 Bormittags 10-12 Ubr

ju Beibermiefe im Saufe ber Schulbner angefest.

Bei biefer Berfleigerung erfolgt ber Zuschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schabungswerth geboten wirb.

Sollten fich bei ber ersten Berfteigerung teine Rinfer melben, ober sollte bas höchte Angebot unter bem Chabungspreise bleiben, so wied hiemit sogleich Termin jur meiten Berfteigerung bes bemerkten Anwelens auf Monbtag ben 17. Auguft 1863

Bormittags 10-12 Uhr

an dem obenbezeichneten Blate angesett. Bei biefer Berfteigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schäbungswerth.

Das ju verfteigernbe Anmefen befteht:

- a. aus bem sogenannten Rainglönis Se. Rr. 68 yu Beiberwiese, Mohnheus mit neun kleinen Wohnungen in gustaulidem Justande neb: Stall, Solhhätte, Schweinftall und hofenum Man Rr. 16 yu 0,16 Agamert, bann
- b. bem hausgarten Plan Rr. 17 gu 0,52 Lagwert 14ter Bonitat.

Dieses Anweisen ist anser den Steuern und Gemeine Bernetten mit einem Ablöfungskassa-Godenzinse von 21 fr. 4 fl. bekaftet und wird auf 3260 fl. gewertbet.

Der Auszug aus bem Stenerkatafter und bem Sppothetenbuch, fowie bie Schäpungsurfunde konnen bei bem Berfteigerungstermine eingeseben werben.

Raufslustige werben hievon mit bem Anhange in Kenntnis gefest, daß unbefannte Steigerer ihren Nauven, Stand und Bohnort durch geeignete Auskunftspersonen voer auf sonstige Weise durzulegen und glaubhafte Nachwelle über ihre Nachunasikistielt beiadringen baden.

Die nabern Raufsbedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Bagau, am 19. Juni 1863.

(26) Martin, f. Rotar.

gum

Roniglid Baperlichen

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 59.

M 27.

Lanbebut, Connabent ben 18. Juli

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftritte und Botal-Beborben.

184.

Die Aufftellung eines Amtsverwefers fur ben f. Rotar Emil Bartb von Landshut auf Die Dauer feines Beichaftaufanbs betr.

Im Bemößheit der Boridrift des §. 7 der allersbein Berechnung vom 1. Juni 1862, den Volligsbes Sechalen, wird hier ist 1862, den Volligsbes Sechalen, wird hierit zur Kenntnif gedracht, daß durch hödfile Justip Miniserial Entigliebung vom 15. Juni 1. Js. die Auffellung des gerüften Rechtseratifanten und Notariatsgestiffen Afois Kuller zu Landshut für die Zouer des demifischen vom 12. die 31. Juli 1. Js. bervülligten Gelchäftvarlaubes genetymiget worden [1. Js. der übliche Berpflichung des genannten Amtsverweiers unter dem Leutigen in öffentlicher Chung des f. Bezirfsgerichts Landsbut vorgenwamen wurde.

Am 11. Juli 1863.

Direftorium bes Ronigliden Begirtogerichte Landshut. Lippmann.

Somibt.

185.

Bernhard Belgang gegen Dallinger Georg p. deb. Der fgl. Abvolat Freymabl in Deggenborf hat fut ben Bauern Bolfgang Bernhard von Kolnberg gegen ben Maller Georg Daffinger von Kragen mußle und beffen 5 Rinder eine Entickabliqungstidge erhoben.

Rachbem eines dieser 5 Kinder nämlich der Sohn Kaver Dalinger landesalwesend und sein dermaliger Aufenthaltsort mit Berlässigkeit nicht zu ermitteln ist, so eraebt an benselben biemit auf diesem Wege der Auftrag

binnen feche Monaten

vom Zoge ber ersmoligen Einridung an gerechtet bie wiber ihn erhoben Klage zu beantworten, mit seinen mitbellagten Jamiliengliedern eine Erteitisgenöfenschaft zu bilden und einen gemeinschriftigen Unwick ab wieden wird zu berdelle, widrigenschaft die gebildet, der von seinem Bater bereits als Annaalt bestätte kgl. Abvockt Capeller von hier auch als von ihm bestellt angenommen, und die Influnation fünstiger Defrete Ledigtisch an beien letzteren geschehen wirde.

Die Rlage tann jeberzeit im Geschäftszimmer Rr. 5/11 bes unterfertigten Gerichts eingesehen werben.

Am 30. Juni 1863.

Ronigliches Bezirfogericht Stranbing. ... Der fonigliche Direttor:

Baur.

. Ropp.

186.

Pflegicaft über Magbalena f. n. ber Inna Schmitt aus Straubing betreffenb.

In rubr. Sache ift Anna Schmitt, ledige Eifenbahn-Arbeiterin aus Straubing, einzuwernehmen; bei dem unbekannten Aufenthalte derfelben erfucht man zu bessen Ausmittlung mitzuwirten, und ein etwaiges Resultat ander mitzutheisen.

Am 7. Juli 1863.

Roniglides Stadtgericht Straubing.

Barft. Maugner.

187.

Auswanderung nach Rordamerifa betreffend.

Der verwittibte Sauster Johann Krudt von Heinrichsbrunn und beffen Tochter Ratharina wollen nach Nordamerita auswandern.

Allenfallfige Anfpruche an biefelben find binnen 8 Tagen bei Bermeibung ber Richtberuchfichtigung bagier anzumelben.

Am 12. Juli 1863.

Ronigliches Bezirfeamt Bolfftein.

Shilling, Affeffor, Stellvertreter.

188.

Bericollenbeitserflarung des Jojeph Frauenhofer, Bauersfohn von berrenau betreffenb.

Joseph Frauenhofer, Sohn des Ulrich und der Mfra Frauenhofer, Bauerschesleute von herrenau, wird feit dem ruffischen Feldunge vermißt. Derfelbe ift am 26. Februar 1789 geboren, sohin 74 Jahre alt.

Für benfelben ift (im Sypothetenbuche für Leibersborf Bb. I 30. 126) auf bem Annefen Sa. Rum. 5 yu herrenu ein Elterngut von 450 ff. nebft Anfprüchen auf Unterfoluf und Berpflegung in Arantheitsfällen hypothetarisch versichert.

In Folge Antrags feiner Erbsinteresfenten foll bas Berschollenheitsverfahren eingeleitet werben.

St wird nun derfelde oder deffen allenfallfige Deicendeng biemit ausgefordert, binnen 6 Konaden von beute om fich bei dem unterfertigten Gerichte zu melden, wüdrigenfalls Joseph Frauenshofer für verfchollen erflärt, und fein Elterngut seinen nächften Verwandben ohne Caution verabsolgt und die übrigen Naturalansprüche gelösch vereben mutben.

Am 7. Juli 1863.

Rouigliches Landgericht Mainburg.

Klüg.

189.

An fammtliche Gerichts- und Boligeibehorben, Befculbigung gegen Anton Ringler megen Rifbanblung betreff.

Anton Ringler, Babergefelle aus Bolfatirchen, biehietigen Gerichts, ber fich unstätt herumtreibt, hat nach Urtheil des unterfertigten Gerichts eine Arreftrafe von 15 Tagen zu ersiehen und die Berpsegotoften selbst zu tronen.

Man ftellt nun an die Gerichte und Polizesbehörben das Ansuchen, an Anton Ringler auf Betreten diese Strase zu wollziehen und Strasvolzugsdnachweis nebkt Arreiwerpflegesoften bieber zu übermachen.

Am 8. Juli 1863.

Roniglides Landgericht Griesbad.

3 m.

190.

An den nachbenannten Personen, deren Ausenthaltsort bisher nicht ausgemittelt werden konnte, find Arreststrafen zu vollziehen, nämlich:

- an Georg Rant, Inwohnerssohn von Rünchnach, wegen Schlägerei, laut rechtsträftigen Erkenntniffes vom 18. Mära 1963 eine aweitägige.
- an Maria Banninger, Jumohnerin von Loißenborf, t. Landgerichts Biechtach, wegen Haufirens, Landstreicherei und Diebstahls nach rechtsträftigem Urtheil vom 1. April L. 38. eine neunzehntägige,

an Magdalena Schaffner, Waldaussehreichter von Klingenbrunn, L. Landgerichts Grasenau, wegen Diedhälden und Landstreicherei laut rechtskräftigem Urtheil vom 13. Mai i. Js. eine zweinndzwanzigtägige.

Man eriucht sämmtliche Gerichte, an genannten Bersonen, welche siels umberstreumen, im Halle Betretens die Surgle zu vollziehen und den Rachmels hieher gelangen zu lassen. Berpstagskosten trägt bag k. Aerar. Am 25. Juni 1863.

> Ronigliches Landgericht Regen. Aberle, Landrichter.

191.

- An fammtliche Gerichts- und Polizeibehörden. Bollug von Strohnteilen und Nandsten betreffend. Die unterm 16. April fid. Frs. in Rr. 17 g. 110 ber Beiligg gegen
 - m. Jofeph Bimmermann, Sebernfammler in Nitenhofen,
 - b. Bartoloma und Peter Bachl, Sabernfammler von Betereborf und
- c. Jafob Lechner, Rennbuben von Münchham, erlaffene Späheverfügung wird andurch außer Wirksamfeit gefest.

Griesbach, am 26. Juni 1863.

Roniglides Landgericht.

Im.

192

192.

Seinigert Misset sen Amstelleim wegen Unterschapung, Misset Seinziert, lebiger Dienstlnecht von Neutelheim, Zandperichts Kelheim, wurde durch rechtsträftiges Urtheil vom 8. Mugust v. 3rs. wegen Uebertretung der Unterschiquung an dem Söhner Anton "Hoffwaier von Dfienstetten in eine Arresstrafe von sechs Tagen verurtbeilt. Da beffen Ansenthalt bisher nicht ausgemittelt werben konnte, so werben die betreffenden Gerichte ersucht, an demselben auf Betreten die ausgesprochene Strafe zu vollziehen aund Bollzugsnachweis hieher mitzutheilen.

Bemerkt wird, bag bie Verpflegstoften bas t. Aerar zu tragen hat.

Mm 9, Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Abensberg. Lechner, Landr.

193.

Rermer Johann, Badergefelle bon Rameran, wegen Storung ber öffentlichen Rube betr.

Johann Rermer, Büdergeselle und sediger Taglöhner von Kamerau, Landgerichts Köhting, wurde durch rechtsträftiges Urtheil vom 10. Februar I. Jrs. wegen Sidrung der öffentlichen Russe in eine Krreistrosse von zwei Tagen und zur Tragung der Berpsiegskossen werurtseit, hat sich der aus seinem frühern Dienste bei dem Birthe zu Horneg, Landgerichis Maindurg, entfernt und ist sein Wissenbalt unbesamt.

Es werden befihalb die betreffenben Gerichte erfucht, an demielben auf Aetreten die ausgesprochene Strafe gu vollzieben, die Berpflegskosten von ihm sogleich zu erbeben, und Bollzugsnachvolls dieber mitgutbeilen.

Am 9. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Abeneberg. Ledner, Lanbr.

194.

@ biftallabung.

Berichollenheit bes Johann Georg Lus von Muncheborf betreffenb. Johann Georg Lut, Baberssohn von Munchebors, geboren am 7. Februar 1779, wird feit bem

ruffischen Felbzuge vermißt. Auf Antrag seiner Berwandten wird berfelbe ober

beffen eheliche Descendeng aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten

um fo gewiffer beim unterfertigten Gerichte zu melben,

als er sonft für vericollen erflart, und fein in 525 fl. biglebendes Bermögen kinen gefehlichen Erben ohne Cautjon verobfolgt, beziehungsmeife bie hiefür auf bem Anwesen bes Ghirurgen Jacob Die hinger von Muchaharf eingetragene Sypothet gefofich werben murbe.

Am 4. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Aruftorf. Rubenbauer, Lanbr.

195.

Gant bes Bierbrauers Leonhard Gagfletter ju Ruhmannefelben betreffenb.

Im Muftrage bes fgl. Bezirkfeserichtes Degenbort wird burch ben unterzeichneten f. Notar bas gesammte Immobiliar- und Robiliar-Bermigen bes Bierbrüners Leonhard Sagfletter zu Ruhmannsfelben in bem haufe besielben verfteigert. Dabielbe wurch am 3. April n. Te., einewertste und beitelbt in

- 318. eingeweriger und besteht in
- n. Immobilien, geschäht auf 21617 fl. 36 fr.; b. ber rabigirten Bierbrauerei- und Taserngerechtsame, geschäht auf 2000 fl.;
- c. Brauntenfilien zc., gefcatt auf 866 ff. 9 fr.;
- d. Mobilien, geschätt auf 1735 fl. 9 fr.

Die Immobilien bestehen in dem Restrompfeze des Gergerbälanweiens &s. Ar. 20 in Aufmannstelben und zwar in Pl. Ar. 33 Wohnhaus mit Braufmans eller derfraus, Stallung, Schupfe, Eladel mit Stallung, Haufer, Eladel mit Stallung, Hofraum und dem erwähnten Rechte, dann aus den Grundfluden Pl. Ar. 34, 35, 572, 630, 730, 819, 822, dem Gemeindereche zu einem gangen Auhantheile an den noch unvertheilten Geneindebessigungen, ferner aus den Grundfluden 618, 6290, 629b, 646 und 647; umsäst einen talgtermäßigen Gesammtsächennaum an 44 Tamert 58 Reinfagen.

Bur Berfleigerung bes beweglichen Bermogens wirb

Mittwoch ben 7. Dftober 1863 Bormittage 9 Uhr und eventhiell bie darauffolgenden Tage anderaumt. Dabei wird bemertt, daß der Justiclag nur gegen Baarjahlung und dann erfolgt, wenn wenigstens drei Biertheile des Schähungswerthes die Meistgebote erreichen. Jur Verlieigerung des Anweiens wird Termin and

Dienftag ben 13. Oftober 1863

won 10 bis 12 Uhr Bormittags anberaumt, woch ihert ihreit in die biefelbe nach 3, 64 bes Joyndefengsießen mit §8. 87 und folgende bes Brozsfigsfeless vom 17. Rovember 1387 richtet, und die inabesondere der Jusissa nur dam erfolgt, wenn das Reifgebot wenigftens den Schäumgswerth erreicht. Dem Notare unbekannte Berionen haben sich über ihre Ihren Vollagungsfraßgigtett auszumeisen. Das Schäumgsprotofoll, der Analetenuszug und der Tritatt aus dem Gewerbschaftafter liefs zur Einfaß bereit.

Biechtach, am 7. Juli 1863.

August Bolf, t. Rotar.

196.

Berlaffenichaft ber Ratharina huber aus Turfenfelb beit.

Bom unterfertigten tonigl. Rotar als Berlaffen ichafts Commiffar wirb am

Donnerstag ben 23. bg. Mte.

im Gafthause zu Rünfter ber Rüdfaß ber Dienstmagb Katharina Suber aus Türkenfeld, bestehend aus einem Kasten und einigen Sfetten, gegen Baarzahlung öffentlich verleigert, wozn Kanfsliebhaber hiemit eingelaben werben.

Jugleich ergeht an alle jene, welche allenfalls Anprinder an bem betreffenden Midlas zu machen haben, heimt die Auffrederung, folde bis längliens 1.4. Eurftigen Monats beim unterjertigten f. Votar zu melben, als außerdem bei der Befalfenschaftsauseinunderschung eine Midflickt genommen werben fönnte.

Rottenburg, am 13. Juli 1863. Stabler, f. Matar.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbahern Rr. 61.

M 28.

Panbabut, Connabend ben 25. Juli

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftritie, und Lotal. Beborben.

97

Die Aufftellung eines Amtsverwefers für ben f. Rotar Otto Diert von Mainburg auf die Dauer feines Geschäftsurlaubes betreffenb. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom

1. Juni I. 3s. (Beil. 21 jum Kreisantissatte von griederbayern pag. 113) wird jur Kenntnis gebracht, daß durch höhfte Entligliefung des E. Staatsministriums der Justin vom 18. Justi I. 36. der dem f. Rotar Hier von Mainburg durch höhfte Justinistrialerstigliefung vom 20. Mai I. 36. ertheilte Geschäfts-Urfaub um weitere vier Wochen verlängert umd juglech auf die gleiche Dauer die Fortführung der Amtswerweiung durch dem geprüften Wechtigkriten Anton heide Presentieren Wechtigkeiten Anton heide Presentieren Beschieften auf der Verlängeren der Verlänger

Am 19. Juli 1863.

Direftorium bes Ronigliden Bezirfsgerichts Lanbshut. Lippmann.

€ ch m i b t.

198.

Bantproclama. Gant bes Rramers Georg Rerin von Oberbaufen betr.

Segen ben Krämer Georg Ferin von Dberhaufen, tgl. Landgerichts Landan a./A., wurde rechtsträftig auf Eröffnung des Universalconcurses erlannt.

Es werben baher die gesetslichen Sbiktstage und zwar I. zur Anmelbung ber Forberungen und beren Rach-

weifung auf Mondtag ben 21. September 1863,

11. jur Borbringung ber Einreben auf

Donnerstag ben 22. Oftober 1863,

Donnerstag ben 5. Rovember 1863,

IV. jur Abgabe ber Duplifen auf Donnerstag ben 19. Rovember 1863,

jedemal Vormittage 9 Uhr, Commissions-Jimmer R. 3 angesetz, wozu sämmtliche befannte und undefannte Gläubiger bes Gemeinschulders unter dem Rechtsnach theile geladen werden, daß das Verabsäumen des ersten Stiftstages dem Aussichus der Jorderungen von der gegenwörtigen Gantmasse, das Verabsäumen der äbrigen Stiftstage aber dem Aussichus der betreffenden Prospshandlungen zur Jolge dat. Die schriftlichen Rezesse burch welche die tressenschaftlichen Rezesse werden in die eine Vollegen der den Ghussen vorgenommen werden lönnen, mässen spätesten am Schusse der tressenden Stiftstage dahre eingereicht sein.

Am ersten Sbiftstage wird wiederholt ein gatliches Uebereinkommen versucht und wird bemerkt, daß nach ben bisherigen Erhebungen bas Gesammtaktiv-Bermögen 3072 fl., die Schulden bagegen 8205 fl., barunter 2884 fl. Supothelen betragen.

Auswärtige Gläubiger haben mit ührer nächten Erflärung um so gewisser bahier Zustellungsbevollmächtigte mit Ausschluß der f. Hoft zu bestellen, wöbrigenfalls alle fünftigen Erlasse an sie an des Gerühteberett angeschlagen und so sie richtig instautte erachtet würden.

Jugleich werben alle biejenigen, welche von bem Gemeinschulbner Etwas in Handburglachen, ber en benfelben Etwas schulben, aufgeforbert, iniches bei Bermeinung bes Eriabes ober nochmaliger Jahlung unter Borbehalt üper Rechte mur zu Gerichtshauben abzuliefern.

Am 14. Juli 1863.

Roniglides Begirfsgericht Pfarrfirden.

Baujer.

199.

Entweidung bes Conriberlebrtings Seb. Rolbt von Cherspeint betreffenb.

Die diehleitige Ausschreibung in Rro. 26 g. 179 vom 7. b. Mts. bez. Betreffs wird, nachdem Gebaftian Rolbl hierorts eingeliefert ift, gurudgenommen.

Am 20. Juli 1863.

Ronigliches Begirfsant Bilebiburg.

Bauer.

55°200.

Die Bericolfenbeit bes Jatob Riebermaier von Untermenbling betr. Bachbem fich innerhalb ber in ber Ebiftallubung vom

19. Februar 5. 38. vorgefehten breimanntlichen Frift meber Julob Riebermaner noch eine Doscendong besfelben genethet fact, fo wird hiemit jue Archt erfemnt, bach berfelbe für tabt qu erklären, und be fifen Berindgen ben jur Erchösige berochtigten machiben Bermandten ohne Caution ausfolgen zu laffen fet.

Am 14, Juli 1863.

Ronigliches Landgericht: Aggenfelben. Ler. 201.

"Guratel über ben geiftestranten Simen Bimmer von Unteraurreberg betreffenb.

Der ledige Bauer Simon Wimmer von Unterauersberg wurde durch Acfgluß vom 6. fib. Mich. wegen Geliebfinng auf die Zauer feiner Geligatrantheit unter Curatel gestellt, und als beffen Curator ber Goldner Thomas Scharft von Oberviehhaufen anfenfellt und verpflichte.

Dieß wird mit bem Bemerken befannt gegeben, bag von nun en gittige Rechtsgefchifte nicht mit Stmon Bimmer, sondern nur mit seinem obengenannten Curator abgefchiesen werben fonnen.

Am 14. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

ger.

202.

To be & - Erflarung. Die Bericollenheit ber Brüber Michael und Johann Baptift

Ungeechtet bet Giftallebung' vom 19. Bebrust 1863 gaben fich innerfalb ber vorgefeten breitummtlichen Briff weber Michel Emmer, ober Ebner, Schlervichn von Langenegg, noch Indenn' Baptil Emmer, beffen Bruber, noch auch eine Bedeitben wen einem biefer Bebete liber vonielber vonielbe.

. Es wirb befthalb erfannt:

- 1. es fet Michael Emmer für tobt zu erflaren und beffen Bermögen ben indoften Inteftaterben ohne Caution auszuhättbigen,
- es fei Johann Baptift Emmer für verichollen zu erklären, und beffen Bermögen ben Inteftaterben gegen Caution ausfolgen zu laffen.

Am 14. Juli 1863.

Roniglides Landgericht Eggenfelben.

D. l. a. Jungermann, Mieffor.

Onwered in Google

000

Bftegide fits-Gutiaffungen pro 1862/63 betreffenb.

Enell Joseph, al. nat. ber Taglahnerstochter Anna Sartmann von Machenborf, geboren am 8. Februar 1842, ift wegen Geoßjährigkeit aus ber Pflegischaft zu entlaffen.

Da über seinen bezeitigen Aufenthaltsort nur so viel ermittelt werden konnte, daß er in Oberbayeen in Diensfle siehe, so .exgeht an alle Gerühles und Bollenbehörden das Exsussen und Ermittelung bessen Ausgenthaltsortes und Bekanntgabe sachbienlicher Kessussen.

Mm 15. Ruli 1863.

Ronigliches Landgericht Gimbach. Der tgl. Landrichter beurlaubt.

Röhrle.

204

Geberbauer c. hofmeifter p. deb. hypoth.

Im Auftrage bes f. Bezielsgerichts Landschut verfleigere ich Dienftag ben 15. September 1863 Rachmittags

8 Uhr bis 4½ Uhr in Schwabbrud im Haufe des Simen Hofneifter das Amolen des Schalbners Simon Hofneifter, bestehend in Wohnhais Ha. Rr. 28 in Schwabbrud mit Stallungen, Stadel, Schweiniftallen, Madelen und Hofneim Al. Nr. 982s 3u'0.49

Bl. Rr. 962b Garten gu 0,08 Tagwert;

Dezimalen.

Mt. Rr. 961 Bobwiefe gu 6,59 Tagmerf;

Bf. Rr. 964 Schwenbnervos ju 0,29 Togwerf;

Bl. Rr. 966 Bachader ju 1,19 Tagwerf;

Bl. Rr. 1080 Langhaibhols gu 7,41 Tagwerf;

Bl. Rr. 1096 und Bl. Rr. 1097 3wergader zu 12,64 Tagwert;

Bl. Rr. 1098 Schwendnerroß in 5,54 Tagwert;

Bl. Rr. 959 Taicheretberg ja 0,33 Tagwert;

Bl. Rr. 959 betto ju 1,44 Tagwerf;
Bl. Rr. 960 betto (Ader) ju 1,14 Tagwerf;

91. Nr. 963 Anger beim Daus ju 7,86 Tagwert; Pf. Nr. 1072 Hofleitenader ju 11,20 Tagwert; Bl. Nr. 10924 Triftleite ju 0,94 Tagwert;

Bl. Rr. 10921 Eriftette ju 0,94 Lagwert; Bl. Rr. 10931 betto (Debuna) zu 0,28 Tagwert;

pl. Ar. 1035; betto (Debing) ju 0,28 Lagibert; Pl. Ar. 1094; betto (Ader) ju 1,23 Tagwerk; Schähungswerth 12360 fl.

"Diefe erstmalige Bersteigerung erfolgt mit Rüdsicht auf §. 64 bes Sypothetengesehes vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 des Prozesigesehes vom 17. Rovember 1837.

Der Bufchlag erfolgt nur, wenn ber Schabungspreis erreicht wirb.

Sollte bei obiger erfter Berfleigerung ein annehmbares Angebot nicht erreicht werben, so wird jest icon ur zweitmaligen Berfleigerung Terinin auf

Dienftag ben 13. Ottober 1863 am genamten Orte bestimmt, wobei ber Buschlag ohne Michigket auf den Schabungspreis erfolgt. Die naberen

"Ptitffct auf den Schäpungspreis erfolgt. Die naberen Bebingungen werden am Termine selbst bekannt gegeben werden.
Schäpungsnrkunde und Kataster tonnen am Termine

öber bis dertsin in nieiner Amtsslube eingesehen werden. Mir imbekannte Eteigerer haben sich über ihre Berson und Zahlungsfähigkeit gehörig und respektive durch legale Angantise ausguweiten.

Abeneberg, ben 14. Juli 1863.

Beitner, f. Rotar.

205.

Bauer gegen Bauer wegen Gliernguteforberung.

In Bollung eines Auftrags bes f. Landgerichts Paffain II verfleigere ich am Donnerstag den 3. September 1863 Radmittags von 3 — 5 Uhr 'im' Wirthsbaufe ju Neuftift das Anmesen der Schiebertebesteute Ambreas und Gorona Bauer De. Ar. 118 in Nichet, bestehend aus Wohnhaus mit Stadel, Stallung und Schupfe unter einem mit Leg-

foinbeln eingebedten Dade, im ichlechtbaulichen Ruftanbe aus bem Gartl ju 0,07 Lagm., bem Gras- und Baumgarten mit Badofen ju 1,07 Tagw. und ben Gartenaderin ju 1,17 Tagm.

Diefes Anweien murbe am 13. L. Dits. auf 751 ff. gewerthet und ift belaftet mit einem Grundfleuerfimplum von 245 fr., einem Saussteuersimplum von 3 fr. und einem Staatsgefällsbobenginfe von 1 fl. 401 fr.

Ru biefer Berfteigerung labe ich bieburch Raufs-Luftige mit bem Anbange ein, baf fich bei berfelben bas Berfahren nach §. 64 bes Supothelengefebes und nach ben §§. 87 und folgenben bes Brogefigefebes pom 17. Rovember 1837 richtet, bag bemnach insbesonbere ber Aufchlag nur bann erfolgt, wenn burch bas bochfte Angebot ber Schapungewerth erreicht wirb. Berfonen, bie mir unbefannt find und an ber Berfleigerung Theil nebmen wollen, werben biegu nur bann gugelaffen, menn fie mir fofort über Ramen, Stanb, Bohnort und Rablunasfabigfeit genugenbe Austunft au geben vermogen.

Die Schähungsurfunde, ber Grunbfieuerfatafter-Auszug, ein Auszug aus bem Sypothetenbuche und ein Bergeichniß ber auf bem Anwesen rubenben Laften tonnen gu jeber Reit bei mir eingeseben merben.

Bagau, am 15. Juli 1863.

(3a) Rotar Sunglinger.

206 .

Ragerer gegen Rebefeberger p. deb.

3m Auftrage bes t. Begirtegerichts Pfarrfirchen im obigen Betreffe merben unter Leitung bes unterfertigten 1. Rotars ju Grunthal, Gemeinbe Siderftall, in ber Behaufung bes Bolfgang Rebelsberger, bie gepfanbeten Objette, beftebenb aus Sauseinrichtungsgegenftanben, zwei Gewehren, 3 Bferben, 10 Stud Bornvieb, Schweinen, Bagen und Schlitten, Pflugen, 90 Bentner Beu, Roggenftrob, Scheitholy im Schatungswerthe an 1268 ff. 30 fr. gegen Baarsablung öffentlich am

Donnerstag ben 20. Muguft I. 3rs. Bormittags 9 Uhr

an ben Meiftbietenben verfteigert und Steigerungeluftige mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Sinidlag erfolat. wenn minbeftens brei Biertheile bes Schatungswerthes erreicht finb.

Cagenfelben, am 20. Juli 1863.

Bintrid, f. Rotar.

207.

Die fieberliche Maria Schwanger von Bonbolg betreffenb.

Die ledige Inmobners- und Maurerstochter Maria Somanger von Bonbolg, f. Lanbgerichts Mitterfele, 22 Jahre alt, ift feit bem 1. Juli 1862 icon 5mal wegen Lanbstreicherei, Arbeitsicheue und gewerbemaßiger Unsucht abgestraft worben und fieht zufolge biefamtlichen Befdluffes vom 17. Oftober 1862 auf bie Dauer eines Jahres unter Bolizeiaufficht, mahrend welcher berfelben verboten ift, bie Stabte Straubing, Pagau, Munchen, Landshut und Regensburg zu betreten und ihren Bohnort und ihre Wohnung obne Erlaubnif jur Rachtsjeit ju verlaffen.

Borftebenbes wird hiemit jur geeigneten Berudficti. gung im gegebenen Falle mit bem Bemerten befannt gemacht, bag Maria Schwanger feit 9, b. Mts. wieber legitimationslos umbervagirt, und baß gegen biefelbe auf neuerliche Angeigen bin vom Bertreter ber Stagtsammaltfcaft beim tgl. Landgerichte Mitterfels wegen Arbeitsideue und Brudes ber Bolizeiauffict bemnachft Strafantrag erfolgen wirb.

Am 17. Juli 1863.

Roniglides Begirfsamt Bogen. Dir. beurl.

Angerer, Aff., ale St. B.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 62.

Ni 29.

Landebut. Mittmod ben 29. Juli

1863

Befanulmachungen und Berfügungen ber tonigl. und auberen Diftrifte, und Bofal-Beborben.

208

Befuch bes f. Rotars Gugen Wintrich ju Gegenfeloen um Urlaubsertbeilung und Aufftellung eines Amtoverwefere betreffenb.

Durch bochfte Entichließung bes t. Staatsministeriums ber Ruftis pom 11. Ruli ft. Re. Rum. 13459 wurde bem f. Rotar Eugen Bintrid in Eggenfelben ein mit bem 26. Juli b. 36. beginnenber Gwochentlicher Urlaub bewilligt und bie Auffiellung bes gepruften Rechtspraftifanten und Rotariatsgehilfen Rarl Bruner aus Großtollnbach ale Amtevermefer für ben genannten Rotar mabrend beffen Abmefenbeit genehmigt.

Die eibliche Berpflichtung bes genannten Amtsverwefers murbe unter bem heutigen in öffentlicher Signna bes t. Begirtegerichte Bfarrfirden vorgenommen.

Dien wird in Gemanbeit bes 8, 7 ber Allerböchften Berordnung pom 1. Juli 1862 "ben Bollaug bes Rotariatsgesetes vom 10, Rovember 1861 betreffenb" hiemit gur Renntnig gebracht.

Mm 25. Juli 1863.

Das Direftorium

bes Ronigliden Begirfegerichte Bfarrfirden. Der t. Direttor beurlaubt.

Sebenbans.

Saufer.

209.

Das Ervebientenbaus F. J. Wichelhaufen et Comp. in Bremen bat bas bisber von ihm betriebene Beidiaft ber Auswanderer Erpedition in Bauern anfgegeben. und es ift ber Antrag gestellt worben, bie für ben Sauptagenten Rarl Rrebe babier geftellte Caution pon 5000 ff. frei ju geben.

Es wird biefes mit bem Bemerten veröffentlicht, baf bei ber unterfertigten Beborbe etwaige gegen bie Rudaabe ber Caution gerichtete Anspruche innerhalb feche Monaten mit einer Rachweifung barüber angumelben finb, bag wegen folder Unfpruche Rlage bei bem auftanbigen Berichte erhoben worben ift.

Michaffenburg, ben 18. Juli 1863. Der Stabtmagiftrat. Berrlein.

Rrenger.

210.

Ruratel über Janak Gualmaier von Thalbam betreffenb. Gs mirb biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht,

baß bie am 15. Dai 1860 über Ignas Englmayer, Mallerdiobn pon Thalham, ausgesprochene Ruratel aufgeboben ift.

Mm 24. Indi 1863.

Roniglides Lanbgericht Lanbau. Dppert.

29

211.

Die Aufraumung von Beugengelbern betreffenb.

Aus ber Untersuchung gegen Mathias Anon von Salzweg et Compl. wegen Körperverlehung liegen beim tgl. Bezirtsamte Pahan noch Jeugengesber jur Aussalfung bereit und wort:

n. 1 fl. 36 fr. fir Johann Raifer von Straf. firchen.

b. - fl. 30 fr. für Leopald Grundmuller von Salgmen.

Da bie genannten Beiben nicht ausgufundicaften find, fo werben biefelben ober beren rechtmäßige Erben biemit aufgeforbert.

binnen 3 Monateu

ihre Beträge in Empfang zu nehmen, widrigenfalls fie als herrenlos dem 1. Fiscus ausgeantwortet würden. Am 23. Juli 1868.

Ronigliches Landgericht Bagan 1.

212.

Berlaffeufchaft bes Bauersiehnes Datbias Rafter von Fragendorf betreffenb.

Mileifallige Anforderungen an den Ridflaß des am 10. Juni h. 38. verfiorbenen Mathias Kafter, Bauerssofines von Jahenborft, jusest hausknechts im Pasau, find bei Bermeibung-späterer Richtberitesichtigung länglens bis zum

27. Muguft b. 96.

bahier auzumelben, und werden alle undekannten Berlassendigischiuldner ziemit aufgefordert, die betressende erhalbeträge oder Mobiliarstünde bis zu obigem Tage dei Bermeidung der depptellen Hostung dahier zu übsegeben oder wentigsens das Schuldverhälbriß auzugsägen.

Mm 21. Juli 1863.

Ronigl. Landgericht Bafing 1. Siebl, f. Banbrichter.

213.

Beffaffenicaft bes febigen Sullers Georg Geibt von Donaumet:

Wer immer an ben Rudlaß bes unlängst versturbenen lebigen Gutlers Georg Soibl von Donauwehdorf, b. G., eine Forberung machen zu können alaubt, bat folde längstens

binnen 4 Machen

von heute an gerechnet um so gewiser dahier an zumelben, als auf spätere Annetbung feine Rudficht mehr genommen werden wurde.

Am 21. Juli 1883.

Roniglices Landgericht Bagau 1.

214.

Poligeiuntersuchung gegen Bilbelm Loibl von Oberalteich megen Diftbanblung betreffenb.

Dem Diensttnecht Bilhelm Loibl von Oberalteich ist ein Bolizeibeschluß zu eröffnen; da beffen Aufenthalt unbedannt ist, so erluche ich sammelliche Gerichte und beren Organe, nach bemfelben zu forschen und ein allenfallfiges Refultat onder bekannt zu geben.

Am 22. Juli 1863.

Roniglides Landgericht Bilebiburg.

Zinnagl.

215.

Bflegichaft über Rarolina, L. n. ber Baurreitochter Anna Labeis: berger von Stempl betreffenb.

Der Bauersiofn Jubor Jungmaier von Goisberg, t. Landgerichts Rotthalmunfter, foll in bezeichneter Sache vernommen werben.

Da beffen Aufenthaltsort nicht ermittelt werben tonnte, jo ergeht an alle Gerichts und Poligeibesbenden Anfuchen um Ermittelung besselben und Mittheilung bienlicher Ergebniffe.

Mm 22. Juli 1863.

Roniglices Landgericht Simbach. Der tal. Landrichter beurlaubt.

Röhrle.

216.

E bif tallabung.
Grundrentenftermeifung ber Pfarrerpofitur hutbfeffen an bie Abidfungefaffa bes Staates betreffend.

Der Pfarr Erpofitus herr Georg Bolferseber von Antbieffen hat die fündigen Ermd- und Zehententen gn 78 ft. 47 ft. 4 ft. an die Afflichungskaffe bes Staates überwiesen und find für ihn, theils in Baaren, theils in Ablifungs-Obligationen 15.75 ft. 52°s ft. baller bevoritt.

Ge merben nut alle biefenigen, welche auf biefes Expositium insbesondere wegen der Baupslicht Realamfpriche zu machen haben, im hinblide auf Art. 34bes Mößnungsgesehes vom 4. Juni 1848 hiemit aufgesordert, ihre Antyriche binnen 4 Wochen bahler anumelden, widrigenfalls das Depositium an den obenermähnten Artindebessiere binausgegeben werben würde.

Am 9. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

217.

Serfiellundit est Sinnen huter von Teinberf ketriffen. Rachbem fich innerhalb ber mit Brittul-Labung vom 22. April I. 3s. gefesten breimonatlichen Frift weder Sinnen huber noch Teicenbenten besfelben gemelbet haben, is wird berfelbe für tobt erklärt und ble köfigung ber hypothet für einen Erbiheil zu 30 fl. 10 fr. wermlacht.

Anr 24. Juti 1863.

Ronigliches Landgericht Simbach. Der tal. Landridner beurfaubt.

Röhrle.

218.

Berichollenbeit bes Bauersichnes Jojeph Schonhofer von Berge weib betreffenb.

Rachbem fich innerhalb ber in ber Ebiftinkabung vom 7. Marz vor. 30! vorgefenten sechsmonatlichen Frift nober der weckgollene Bauserbisch Joseph Schöpe, hofer von Gergmeis, nach dessen allenfalligs Rachgosten der Bergerbische Geschen, der wie erferer als bedechenzisch gestocken erachtet und sein in 260 ff. bestehenzisch gestocken erachtet und sein in 260 ff. bestehenzisch gestocken gesiehlichen Erben ohne Caustion sinnaußgegeben.

Am 17. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Ofterhofen. Rasberger, t. Canbrider.

219.

Den Mehgertnicht Beier Zuder wegen Gerententung betressen.
Der Mehgertnicht Beier Zuder von Nieberalteich, igl. Landgerichts hengersberg, wurde nach rechtskräftigem Erkenutnisse bes unterfertigten königs. Landverficht bom 9. Mai f. 38. wegen Chrentfankung

311 einer 8 tägigen Arreftstrase verurtheilt, welche berselbe noch nicht erstanden hat. Machdem nun bessen gegenwärtiger Aussenhaltsort unbekannt sis, so werden sämmtliche Gerichts- und Bolizei-Behörben ersuch. Spahe zu verstägen und ein allensall-

figes Refultat anher mitzutheilen.

Am 25. Juli 1863.
Roniglices Landgericht Deggenborf.
Höflinger, f. Landrichter.

220.

Mufistaer augen Mal wiegen gorberum siercifeins. Im Kinfriage bes figt. Begirfegeriches Kaffau vom 3. Jant d. 3. wird vom dem univerfeitigene tonfiglichen Koine das Wirtissansbelen fer Weitisdauftine Kliefin Gigt und bereit Aftiber dorf Scholbrunn (aminit realfer Wirtislichaftsgerechtfaume am

Mittwoch ben 29. Ceptember be. 3fe.

im Birthohaufe ju Sandbrunn bffentlich an ben Melftbietenben verfletgert.

Diefes Minbefen lieft in ber Stenergemeinibe

Schönbrunt, besteht aus lit. A dem ehemaligen Hervenhaus Al.-Ar. In Wohnbank, Stall und Stadt untereinem Tade mit Hofraum, das hand zu ebener Erbe gemauert, oben gesimmert, Stall und Stadt gang von holf in gut baulichem Zustande zu 0,31 Tagwert;

Pl. Rr. 16 Burggarten am Saufe mit Sommerhauschen gu 0,06 Tagwert;

hauschen zu 0,06 Lagwett;

Pl. Ar. 3n oberer hausanger-Wiefe zu 0,38 Tagw.; Pl. Ar. 3b Krautaderl-Biefe zu 0,09 Tagwert; Pl. Ar. 9 unterer hausanger mit Waichhütte und Schwemme zu 0,19 Tagwert;

M. Nr. 12 Rapellenftd-Mer zu 8,08 Zagwerf; Mr. Nr. 13 Ropellenftd-Wiefe zu 4,74 Zagwerf; M. Nr. 51 Schöndrumer Biefe zu 11,98 Zagwer; und dem realen Wirfsberöhe, ih besänkt mit 3 ft. 16,19 fr. Grundbleuerümplum, 9,30 fr. Janefleuerfumplum, 1 ft. 15 fr. 5 bl. jährlichen Gefällsbodenzins zur Mösfungstafin des Staates und 1 ft. Gemerbleuer und hafen jämmtliche Dösfete einen Schäpungswerth vom 1665 Zaujend ein und derfälls Guiden

Das Verfahren richtet fich hiebei nach §. 64 bes Hoppotheftengelepes, vorfehaltlich der Vestimmungen der §§. 98—101 der Persefinvoelle vom 17. November 1837 und erfolgt der Jussifikag, wenn durch das gelegte Reiflackoft weitlichkeite weitlichte der weitliche der Vestigen der Ve

acht und vierzig Rreuger.

Unbefamite Steigerer ober solche, beren Jahlungsfähigteit mir nicht befannt ift, haben fich über ihre Berson und Jahlungsfishigteit burch legale Beugniffe ausgumeisen, widrigenfalls sie gur Steigerung nicht jugefassen werben würden.

Siezu werben Steigerungsfuftige mit bem Benerten eingelaben, daß die jur Berftigerungetogeinstr er Jopotheten und Grundfleuerbach-Ausgug sowie die Schäumgeurkunde in der Mmistangiel des unterfertigten Rotars gur Einficht bereit liegen.

Sollte bei ber erftmaligen Berfieigerung gar fein Gebot gelegt ober ber Schähungspreis nicht erreicht werben, so wirb hiemit Termin jur zweitmaligen Berfleigerung auf

Mittwoch ben 7. Oftober b. 36. Bormittags von 10-12 Uhr gleichfalls in loco Schönbrunn angefept, wobei ber Jufchiag ohne Rüdflicht auf ben Schätungswerth erfolgt. Artenna. am 22. Ruli 1863.

Frang Saper Fris, f. Rotar.

221.

Singartner Anten gegen Archinuth Gereg wegen gerberung betr. Dem Auftrage bes t. Zandgerichtes Landshut verfleigere ich das Baseumeistergütt Saud-Nrv. 104 in Ergolding und sehr fiegu Termin auf

Donnerstag ben 13. August I. 38. Rachmittage von 2-3 Uhr

im Wirthshaufe zu Ergolding an.
Das genannte Amweien hat einen Jächeninhalt von 4 Zagwerf 33 Dezimalen, gahlt einfache Grundfteuer 1 fl. 3/35 fr. und ift belastet mit einem jährlichen Bodenzinse von 1 fl. 12 fr. zum f. Rentamte

und hat einen Schähungswerth von 2881 fl.

Tas Berfahren bei der Berfleigerung richtet sich
nach §. 64 des Hypothelengeiges vorbehaltlich der
Bestimmungen der §§. 98—101 der Brogesmowste
vom 17. Rovenker 1837 und erfolgt dei beiter Bersteienrund der Auflicha nur donn, wenn der Schähungsk

werth erreicht ist. Hiezu werben Kaufolustige unt dem Beisügen verfländiget, daß mir undekannte Steigerer sich über Namen, Stand und Wohnort, dann über ihre Jahlungsfähjefeit genügend auszuweisen haben, da sie sonst unr Steinerum nicht nauselären würden.

Banbshut, ben 25 Juli 1863. R. Bein, t. Rotar.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 65.

M 30.

Lanbebut, Sonnabend ben 8. Muguft

1863.

Befannimachungen und Berffigungen ber tonigl. und anderen Diftrifte, und Botal-Beborden.

222

Bertaffenichaft ber Gartnerswitter Anna Rethhaft von Platiting betreffend.

Det großichrige Gutlerssohn Joseph Bimbauer von Bolbering, t. Landgerichts Landau a./3., ift in rubr. Berlassenichaft zu vernehmen.

Da besten Aufenshalbart bissper nicht ausgemittelt werben fonnte, so wirb berselbe hiemit ausgesierbert, seinen gegenwärtigen Aufenthalbart binnen 4 Wo den dahler anzuseigen, widrigenfalls in der Ausseinanderiedung der Verlassendorft ohne Kidlicht auf ihm weiter verfahren werben mitre.

Am 29. Juli 1863.

Roniglides Landgericht Deggenborf. Soflinger, L. Lanbrichter.

223

Den Kaminisgergelelin Joseph Pantojer wegen Schügerei beitest. Der Kaminisgergelelle Joseph Pan tofer von Platitling wurde nach rechtsträftigen Erfenntnisse des untersettigten f. Landgerichts vom 3. Juni 1863 wegen Schlägerei zu einer 12tägigen mittelst Beschränkung ber Roft auf Baffer und Brob am je britten Tage geicharften Arreftftrafe verurtbeilt.

Rachdem nun genannter Pankofer biese Strase noch nicht erstanden hat, und sein gegenwärtiger Ausenkaltsort unbekannt ist, so werden sämmtliche Gerichts- und Bolgsiebehörden ersucht, Spähe zu verfügen und ein allenfallsies Refulkat ander mikutbeilen.

Mm 25. Juli 1863.

Roniglices Landgericht Deggenborf. Soflinger, f. Lanbrichter.

224.

Chiftallabung.

Leeb c. Ernft p. d., bier hopothelverhallniffe auf bem Berbhof in Ganader betreffent,

Mir bem Leebhofe in Ganader ift im Dopothetenbuche für Ganader Bb. I S. 261 für den am 21. September 1835 verstorbenen Parrer Rupert Fischer von Ellfofen auf Grund des Uebergachs briefes vom 24. Jebruar 1804 ein unverzindlicher Erchteil von 144 ff. eingetragen.

Nachdem der Aufenthaltsort der nachbenannten Erben des Pfarrers Aupert Fischer, nämlich der Maria Anna Brunhuber, vormaligen Banerdehefrau zu Unterdaching, dann der Kinder der am D. Febrular 1820 verstorbenen Theres Roch: "Maria, Theresia, Mathias, Waldungs umb Mode" nicht ermittelt werden kann, so werben biese hiemit anfigefridert, allenfalligs Alpridse hierauf binnen 3 Monaten bei dem untersertigten Gerichte um so gewisser geltend zu machen, als sonst biese Forderung für erlossen erflärt und dem Antrage des dermaligen Befibers gemäß gelösst würde.

Am 27. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Lanbau.

Oppert.

Oberrammelaberg betreffenb.

225.

Chictal - Citation.

Auf bem in rubr. bezeichneten Auweien find 100 ft. — unverzinstliches Dartelen für Jofeph Bauer von Unterrammelsberg verflögert. Rach ben bisherigen Erhebungen haben fich Rathias Kobed, Austragkouer zu Unterrammelsberg, als Sohn einer erftorbenen Schwefter bes Defunkten Joseph Bauer und Juliana Breiteneichner als Tochter eines verforbenen Brubers bes Defunkten als bie alleinigen Erben besielben gerirt, und bie 20fchung fragilicher 100 ft. bemilliaet.

Da jeboch bas pfarramtliche Schema geneal. mit biefer Angabe nicht harmoniert, so werben bie undefannten Erben hiemit ebiftaliter mit bem Anhange wordelaben

binnen 3 Monaten a dato

ihre Ansprüche auf fragliche 100 fl. unter Rachweis ihres Erbrechtes geltend zu machen, widrigenfalls die behauptete Jahlung dieser 100 fl. angenommen und die fragliche Lypothet hiesur auf Antrag gelösicht würde.

Am 1. August 1863.

Ronigliches Canbgericht Bilebiburg. Binnagl.

226.

Pflegicaft über "Anna," unebelich ber Maria Greiml ju Pfa-

Georg Roper von Tiefenbach, tgl. Landgerichts Balbmunchen, foll fich als Arbeiter im bagerischen Sochgebirge befinden.

Rachbem ber Aufenthalt besiellen mit Bestimmutheit ner termittelt werden konnte, bie Ginvernessung des Geong Köber in rubrigitend Betreffe gefehlich geboten ist, se ergeht an alle Gerichts- und Polizeisehörben bas Erjuden, den Ausenthalt besielben zu ermitteln und hieber befannt zu aben.

Am 28. Juli 1863.

Ronigliches Landgericht Regensburg.

227.

Bauer gegen Bauer wegen Elternguteforberung.

Im Bolluge eines Auftrags bes f. Landperfichs abfau II versteigere ich am Donnerstag den 3. Sep, tember 1863 Rachmittags von 3.— 6 Uhr im Wirthshause zu Neustift das Anwesen der Schneibereseleieute Andreas und Gorona Bauer B. Nr. 118 in Nichel, bestehnd aus Wohlydson und Stadel, Stallung und Schupfe unter einem mit Legischel, Einslung und Schupfe unter einem mit Legischieln eingebedten Dache, im schechtaulichen Justandaus dem Garti zu 0,07 Tagun, dem Grad- und daumgarten mit Bachein zu 1,07 Tagun. und den Gartenäckeit zu 1,17 Tagun.

Diefes Annelen wurde am 13. l. Mts. auf 751 fl. gewertiget und ist belaste mit einem Grundsteuersimplum von 24. c. einem haussteuersimplum von 3 fr. und einem Staatsgesällsbodenzinste von 1 fl. 40% fr.

Bu biefer Berseigerung lade ich siedung Kaufelustige mit dem Anhange ein, das sich bei derfelben das Bersahren nach §. 64 bes Dypotsetengelebe und nach den §§. 87 und solgenden des Brogesgelebes vom 17. Rosenber 1837 richtet, das dennach insbesondere der Zuichga nur dann erfolgt, wenn burch das höchfte Angebot der Schäungswerth erreicht wird. Personen, die mir undekannt find und an der Versteigerung Theil nebmen wollen, werden siesen wur dann zugelassen, wenn sie mir sofort über Ramen, Stand, Wohnvort und Jahlungsschähelti genügende Ausburtt zu geben vermögen.

Die Schähungsurfunde, ber Grundsteurtatafter-Mergag, ein Ausgug aus bem Spothetenbuche und ein Berzeichniß ber auf bem Anwesen rubenben Laften tonnen zu jeber Zeit bei mir eingefehen werben.

Bahau, am 15. Juli 1863.

(3b) Rotar Sunglinger.

228.

Morocutti Theres gegen Preifer Anbreas und Anna wegen Supolbefzinfen.

Im Bollzuge eines Auftrages bes fönigl. Stabtgerichts Bahau versteigere ich am

in meinem Antishimmer bahfer dos Anweien der Spenjerekefeleute Andrease und Anna Pereifer Jaus Nr. 509 am Anger bahfer, bestehend aus einem Wohnspaufe mit Andau und Hoff, gewerthet auf 4200 ft. und belaste mit 0,75 Areuger Grumbsteuer und 1 st. 20 ft. Jausskeuerlimpfum.

Bu biefer Berfteigerung labe ich siedurch Kaufsluftige mit dem Anhange ein, daß ich bei berfelben nach Mateitung des §. 64 bes Hopothekengelebes und der §§. 87 und folgenden des Projehgelebes vom 17. Rovember 1837 verfahren werde, daß bemmach insbefondere der Zuichlag nur dann erfolgt, wenn durch das höchfte Angebot der Schäungswerth erreicht wird.

Mir unbekannte Berfonen, welche an ber Berfteigerung Abeil nehmen wollen, werben hiezu nur bann zugelaffen, wenn fie mir fofort über Ramen, Stanb, Wohnort und Bahlungsfähigkeit genügende Auskunft zu geben vermögen.

Die Schähungeurfunde mit näherer Beschreibung bes ju versteigernben Haufes, bas Bergeichnis ber auf bemfelben rubenden Laften, und ein Auszug aus bem Hypothekenbuche können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werben.

Bakau, ben 13, Juni 1863.

(3c) Sunglinger, fal. Rotar.

229.

Shilbert c. Reifchl megen Forberung betreffenb.

In Folge Auftrags bes kgl. Landgerichts Bildhofen hat ber Unterzeichnete gur erftmaligen Berfleigerung bes bem Wolfgang Reifchl, handelsmann in Winborf, gebörigen Anweiens batelbft auf

Donnerstag ben 24. September L. 38. Bormittags 10-12 Uhr

in ber foulbnerifden Behaufung gu Binborf, Termin anberaunt.

Diese Anweien Sesteht in bem pweisidigen, gang genauerten, mit Saarjösnbein gebeckten, in gang gutem bauliden Stande besublishen Wohnstaufe mit gemauertem Stadt, Pferde und Ruhfauf, Hofe und Bagenfompfe und Keinernem Baldhaus mit Badolen Alle Die Ozagu. nehft realer Erdmergerechfame und einem Besisslande von 73,67 Tagw. Garten, Nedern, Wielen und Baddungen und wurde nach Schäungen und beure nach Schäungen und Litumbe vom ceftiene mit 20,446 fl. awerthet.

Das Berfahren richtet fich nach §. 64 bes Hpp. Ges. und §§. 98 — 101 ber Rovelle vom 1837.

Schapungsurfunde und Steuerfatasterauszug mit Belastungsverhaltniffen tonnen bei ber Bersteigerung ober vorher im Amtslotale bes Unterfertigten eingesiehen werben.

Raufslustige werben zu biefer Berfleigerung mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Zuschlag nur bann (a2)

erfolgt; wenn bas Angebot ben Schähungswerth erreicht; und baß sich unbefannte Kaufsliebhaber: über ihre Ibentität und Jahlungsfähigfeit legal anszuweisen haben.

Sollte bet biefer Berftelgerung ein ben Schapungswerth erreichenbes Angebot nicht erfolgen, fo wirb biemit auf

Donnerstag ben 22. Ditober 6. 36.

Bormittags 10-12 Uhr in Windorf gur zweitmaligen Berfteigerung Termin anberaumt, woşu ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Bilehofen, ben 29. Juli 1863.

230.

Geberbauer e. Sofmeifter p. deb.

Die am 14. lfb. Ptis. bekannt gemachte Anwejens-Berfteigerung unterbleibt.

Abeusberg, ben 28. Juli 1863.

Geitner, f. Rotar.

231.

Gistinger Laver gegen Gober Jeles wegen Gerberung. Ans Auftrag bes königlichen Landgerichts Deggenborf versteigert der unterzeichnete Notar in seinem Geschäftszimmer zu Deggendorf

> am Samstag ben 29. August I. 38. Bormittags 11—12 Ubr

das Anweien der Bäderséheleute Joseph und Autharina Gohler zu De gen dorf, bestehend in dem Wohnensensen Wenter und des Anderschaften des Größelichses zweiflödig gemauert, mit Ziegelplatten eingebedt, mit gewölfter Stallung, Keller, angedanten Badofen sommt Holssen, mit Joseph und holssen Schwenzer Schweiner Andlung, pulammen Versimalen, geschäftet auf 4250 K.; in der realen Bädereigerechtigkeit, geschäftet auf 1500 K., und dem Inhantheil au den unverstellten Gemeindergründen, geschäft unf den mentebergründen, geschäft unf dem Einkantheil au den unverstellten Gemeindergründen, geschäft um fo An

Das Berfahren richtet fich nach § 64 bes Spirk-Geleges, vorfischtlich ber Bestimmungen ber §§ 98' bis 101 ber Priese Bovoelle von 1837 und erfäligt ber Julidiag nur dam, wenn das Beiftgefot wenigstens den Schäumadwerth von 5800 ff. erreicht.

Dem Notare unbefannte Berfonen haben fich über ihre Ibentitat und Rablungsfahigfeit anszuweifen.

Die Raufsbebingungen werben am Berfteigerungs. Termine befannt gegeben.

Deggenborf, ben 1. Auguft 1863.

Sofer, f. Rotar.

232

Gefuch bes f. Rotars 3. R. Engifvard ju Gintbach um Urlaubs-Gribeilung und Aufftellung eines Amteverwefere betr.

Durch höchste Entickließung des L. Staatsministeriums der Justig vom 27. Just h. Ja. wurde dem L. Notar J. K. Englhard in Simbach ein zweiwochentlicher Utsland bewülfte, und die Auffiellung des geprüfter Rechtspraftisanten und Notariatsgehisten Wolfgang Girtich aus Speinshart als Amtsverweier für dem genannten Rotar möhrend dessen vom 5. die mehrnett 19. Mugnit h. Ja. Laufenden Urlands genehmfat.

In ber heutigen öffentlichen Sitzung bes ! Begirtsgerichts Pjarrfirchen wurde bie eibliche Berpflichtung bes Amtsverwesers Sirisch vorgenommen.

Dieß wird in Gemäßbeit des §. 7 der Allerhöchsten Berordnung vom 1. Juni 1862, den Bolfpug-des Natariatsgefees vom 10. November 1861 betreffeich, hiemit zur Kenntniß gebracht.

Am 5. August 1863.

Das Direttorium

bes Ronigliden Begirfsgerichts Pfarrfirden.

Der t. Direftor beurlaubt.

Debenbang.

baufer.

Roniglid Bareriiden

Arcis-Amtsblatte

von Riederbayern Mr. 68.

Nº 35

Lanbebut. Mittwod ben 19. Muguft

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diffritie und Lotal Behorben.

233

Pflegicaft über Boieph Mittenberfet, illeg, ber Ratbarina Mittenborfer von Ginbb betreffenb.

Die Effenbahnarbeiterin Ratharina Mittenborfer aus Einob, b. G., welche am 3. Dara I. 26. m Langengenn,' t. Lanbaer. Rabolsburg, außerebelich einen Rnaben Ramens Roleph geboren bat, foll fich pon bort in bie Gegend pon Rofenbeim ober Mibling entfernt haben, es fonnte jeboch beren Aufenthalt bieber nicht ermittelt merbeil

Din erfuct' um Radforfdung und Rejultate anzeine:

Mm 4.- Minauft 1863.

Roniglides Lattbaertdet Baffatt "11.6 Der fall Sanbrichter benrianbt.

Somara.

234.

Suratel fiber Tofend Gubl von Aroureith betreffenb. Die unter'm 4. Dezember 1855 über ben Bauern

wieber aufgehoben, was hiemit gur öffentlichen Renntnife gebracht wirb. Mm 8. August 1863.

Roniglides Landgericht Bilehofen. Bengler.

235

Den Berlauf von Efrakenlaternen betreffenb. Bon ben burd bie Ginffibrung ber Gabbeleuchtung

in Straubing erubrigten, jum Mufbangen in ber Ditte" ber Strage eingerichteten Laternen, welche vor menigen Jahren um 27 fl. per Stud' angefauft murben, finb noch 9 gaternen vorhanben, welche fammt Deffina. blenben, Glasculinbern, Dellampen, boppelten Gifentetten und Rollfaften um 8 fl. per Stud abgegeben merben.

Am 5. Aucutit 1863.

Magiftrat ber'fgl! Stabf Stranbing. Leeb, Bargermeiffer."

236.

Edlattl Theres gegen Schwagler Dar (nun, Roller) wegen Soboffelierberung betreffenb.

3m Bollguge eines Auftrages bes tal. Lanbgerichte Bofeph Enbl von Rronreith megen, Berichmenbung. Bafam & verfrigere ich am Camittage ben 17. Dt verhangte Curatel murbe burch Beichlus som 5. b. Mis. niober I. Fre Bormittats von 11-12 Ubr in meinem Antesimmer dahier (Gofthaus jum goldenen hirichen über 2 Stiegen im Reumartte) das Amwelen der gofeph und Josepha Roller'ichen Gütleröehelute ju Lindau, welches aus Wohnhaus mit Stadel, Stallung und Hoftsaum zu 0,11 Lagen. und 12,53 Tagen. Grundfüden besteht, mit 35,94 fr. Grund- und 10 fr. Jaussener-Eimplum befastet ift, und am 5. L. Mis. auf 3230 ff. gewerthet wurde.

Bu biefer Berfteigerung lade ich hiedurch Kaufsluftige mit dem Anhange ein. dog fich dei berfelben dos Berfahren nach §. 64 bed Sup. Gefehes und nach den §§. 67 und folgenden des Brogesgefehes vom 17. November 1837 richtet, dog demnach indsejendere der Bulhag mur dann erfolgt, wenn durch das höchie Angebot der Schäpungswerth erreicht wird, und daß Perfonen, die mit undefannt find und an der Berfleigerung Aheil nehmen wollen, mit junächft über Namen, Stand, Wohnert und Sahlungsfähigteit genügende Ausfunft ertheilen miffen.

Schähungsurtunde, Grundsteuertatasterausjug und ein Berzeichniß ber auf bem Anwesen rubenben Laften tonnen jeber Zeit bei mir eingesehen werben.

Bafau, ben 14. August 1868.

(3a)

hunglinger, Rotar.

237.

Brann'iche Gant betreffenb.

Am

Montag ben 5. Oftober 1863 Bormittage 11 Uhr

versteigere ich aus. Auftrag bes igl. Bezirtsgerigts Landsdynt auf dem Daffner oder Hanfeldmerngute, Hand-Kro. 9 u Krientofen, Gemeinde Ergoldsbach, igl. Bezirtsauts und Landgerichts Rottenburg, solgende Gegenstände:

1 Schreibtifc, 5 Tifche, 2 Seffeln, 1 Bant, altes Gifen, 1 Buchergeftell, 1 Anricht, 2 Schuffeltorbe,

1 Hehrtube, 1 Brobrahm, 1 Schwing, 1 Weben, 1 Speissaften, 1 Bettflatt, 2 Getreibide, 1 Speissaften, 1 Bettflatt, 2 Getreibide, 1 Speissaften, 1 Lampflish, 1 Hehrte, 1 Nachterfdass, 1 Neiberrahm, 1 Unterfett, 1 Nachtstein, 1 Dengliuh, 1 Schemmel, 1 Badtrog mit Schogen, 3 Saternen, 4 Orifidest und 2 Sabelin, 2 Schiefun, 6 Neutern, 1 Raften, 2 Senten, 1 Hößen, 2

gegen baare Begahlung; ber Zuschlag erfolgt aber nur, wenn bas Deifigebot wenigstens 34tel bes Schapungewertbes erreicht.

Landshut, ben 8. August 1863. Der f. Rotar. Barth.

238.

Braun'iche Gant betreffend. Aus Auftrag bes f. Begirlogerichts Landshut versteigere ich am

> Montag ben 5. Oftober 1863 Bormittage 10-11 Ubr

1. das Daffner: ober hanselbauerngut, haus Rr. 9 zu Prinkofen, Gemeinde Ergoldsbach, königlichen Bezirksamts und Landgerichts Rottenburg.

Diefes Amwein besteht in einem Wohnhause, Stabel, Stallung, Magenschupe und Badvien, bam 67,066 Angworf Grundblüden, beinhet mit 50 fr. 2 36 Bodensins jum fgl. Reptamte und 1 fl. 51 fr. 5 fl. Bodensins jum fgl. Reptamte und 1 fl. 51 fr. 5 fl. Bodensins jum Mössungsköps bed Staates und ift gerichtlich gefährt mit 8232 fl. 20 fr. 20 fr.

2. bas Schwachugut ober bie Bushmanniche. James Pra. 18 in Brintsfen, bestehend aus Wohnfause. Stadel, Stallung und Hofmann, dann 20 Zagwerf, 24 Dezimalen Grundfinden, besagten mit 4 fr. 5 hl. Bodenzijas zum 16. Bentamme und 13 fl. 57 fr. Sundkojnskaguioalent zum Mößnungefäng bes Staates und sertsfellig serfeckst unf 7667 fl.:

3. Die in ber Gemeinbe Ergolbobach gelegenen Grunbitude:

Areuthholal, Bl.-Rr. 1632 und 1632 | ju 2,51 Tagwert, Sausgarten-Antheil, Bl.-Ar. 1440 to gu 0,11 Tagwert, Sauleithenader, Bl.-Rr. 1635 au 1.03 Tagwert. gerichtlich geschätt auf 246 fl. 40 fr.

Die Berfteigerung wirb auf bem Daffnergute in Brintofen porgenommen und fommen bie unter einer Riffer aufgeführten Obiette miteinanber aum Aufftriche. ber Ruidiga erfolgt aber nur, wenn ber Schanunge werth erreicht wirb.

Die nabere Beidreibung ber Berfteigerungsobiette, bie Chapungeprotofolle und bie Grunbfteuertatafter tonnen bis jum Berfteigerungstag in meiner Ranglei und bei ber Berfteigerung felbft eingesehen merben: Die Raufebebingungen werben am Berfteigerungstermine betanut gegeben.

Raufeluftige, beren Berfon ober Bablungefabiafeit unbefanut ift, haben fich in beiben Begiehungen gu legitimiren, mibrigenfalle fie ausgeschloffen werben müßten.

Landshut, ben 5. Muguft 1863. Der f. Rotar.

Barth.

239.

Budleitner c. Budleitner wegen Could betreffent. 3m Auftrage bes t. Begirtogerichte Deggenborf verfteigere ich am

Dienstag ben 29. September h. 36. Bormittage 10-12 Uhr

im Birthebaufe ju Runging bas in ber Steuergemeinbe Runging, toniglichen Lanbgerichts Ofterhofen, und toniglichen Rentamts Bilebofen gelegene J. Taglohneranwejen bes Sauslere Frang Buchleitner in Brud, welches aus ben um 200 fl. affefurirten Gebauben und 4,65 Tam. Grunden befteht und nach Schatung pom 1. b. Mts. einen Berth von 1950 fl. hat.

Das Berfahren richtet fid nad ben Beftimmungen bes &. 64 bes Sypothelengefeges unb ber 88, 98 bis 101 bes Prozefigefetes vom 17. Rovember 1837 und erfolgt sonach ber Sinicilaa uur bann, wenn bas Meiftgebot ben Schatungepreis erreicht.

Die mir nicht befannten Steigerer haben fich über Ramen, Stand und Bohnort und über ihre Rablungefabiafeit burch gureichenbe Beugniffe auszuweifen.

Die nabern Raufsbebingungen werben unmittelbar por ber Berfteigerung befannt gegeben, bis babin aber fann ber Grunbftenerfatafterauszug und bie Schapungs. urfunde in meiner Amtotanglei eingesehen werben.

Für ben Sall, bag am erften Termine Raufer nicht ericeinen follten ober bas Deiftgebot ben Schannaswerth nicht erreichen murbe, will ich gur gweitmaligen Berfteigerung auf

Samstag ben 31. Oftober b. 30.

Bormittags 10-12 Uhr

im genannten Birthebaufe Tagefahrt beftimmt baben. Bei Diefer Berfteigerung erfolgt ber Sinichlag ohne Rudfict auf ben Schapungewerth, jeboch vorbehaltlich bes ben Supothefalaubigern guftebenben Ginlofungerechtes.

Dfterhofen, am 7. August 1863.

Der tonialiche Rotar. Rroik.

240

Comaiger c. Suber, Dr. Solgt c. Guber pet. camb. Bemaß Auftrages bes t. Lanbgerichts Ditterfels perfteigert ber unterfertigte f. Rotar am

Camstag ben 17. Oftober 1. 3e.

Bormittage 11 Uhr

in ber iculbnerifden Bebaufung gu Mignhof bas An-

mefen ber Salbbauerseheleute Mathias und Theres Suber von Mignhof, ber Gemeinbe Mitterfels, unb labet Raufsluftige mit bem Beifugen ein, bag fich bas Berfahren biebei nach &. 64 bes Spootbefengefetes unb nach &, 98 und folgende bes Brozefigefetes vom 17. Ropember 1837 richtet, bag benunach insbesonbere bei biefer Berfteigerung als ber erftmaligen ber Ruidlag nur bann erfolgt, wenn burch bas bodfte Angebot ber Schatunge. werth erreicht wirb.

Der Rofitftanh bes Anmeiens ift folgenber-

| ver ochefinnin nen mundente de latificiater. |
|--|
| I. Se. Rr. 75 in Aign ber Steuergemeinbe Mit |
| fels, fgl. Laubgerichts und Rentamte Mitterfels, B |
| Rr. 967 Wohnhaus und Stall unter einem Da |
| Stadl, Raften, Sofraum und Schöpfbrunnen 0,74 To |
| PL-Rr. 968n Grad- und Baumgarten mit 1,58 , |
| " 969a Silm 0,54 , |
| " 968b Ader am Gras und Baumgarten 0,11 , |
| " 9695 Gartenaderl 0,90 " |
| " 970 Solgader 1,85 . |
| " 971 7 Biertelwiefe 1,63 " |
| " 972 Beibe, Balbung 8,66 " |
| " 973b Anwander am Sochfelb, Biefe 0,50 |
| " 973a Sochfelb Ader 13,41 , |
| " 973c Debung am Sochfelb 0,70 , |
| " 974a Malbung, Seign 8,25. " |
| " 974c, betto 2,47. " |
| " 974c Ahnladerl, Ader 0,33 " |
| " 975a Cbenfelb Ader 9,80 " |
| " 975b Anwander an, Cheufeld, Biefe 0,63 " |
| " 979 Gras- und Baumgarten mit Silm 0,18 " |
| " 981a Moodaderfled, Biefe 1,47 " |
| " 981b betto 1,09 " |
| " 982 mittere Mogfader 3,65 " |
| " 983 untere Moogader 3,20 " |
| " 985 große Moosmiefe 3,72 " |
| Unftenerbare Gegenffanbe, Bege: |
| BL-Rr. 9761 Sansweg fangt bei BL-Rr. 967 |

und vereinigt fich bei Bl-Rr. 977 mit bem Beg Bl. Rr. 9671, Bl. Rr. 984 Seumen fangt bei Bl.-Rr. 967 an und enbet an Bl.-Rr. 985.

II. Die in ber Steuergemeinbe Manborf: f. Banb. gerichts und Rentamte Straubing, gelegene Biefe Gidwenbiner Maoswiefe, Bl. Rr. 1286 au 1.31 Ramb Summa bes Gefammtbefftee 67.18 Tan:

Diefes Anweien bat nach noterieller Schaktma pom 2. v. Dite. einen Berth von 12,900 ff! unb baftet auf ben sub, Riffer I pongetragenen Befitnugen ein Grund. Man feuerfimplam von 5 ft 50 fr. 2 bl., ein Sausftererfimplum von - fl. 22 fr. 2 bl., ferner ein Staats gefällsbobengins von 7 fl. 12 fr. und ein Sanblohne Bobengins pon 5 ff. 24 fr., enblich ein Befallebebeneten. jur Mblofungelaffe von 13 ff. 43 fr.

Anf bem Befit sub. Biffer II ber Gfcmenbtnermoos" wieje baftet ein Grundfleuerfimplum von" 13 J. fr. und ein Gofallsbobengins gum Staat von - ff. 28 fr.

Grunbftenertatufter, fowie Schapungeurfunbe tonnen bis jum Termin in ber Amtotanglei bes Unterfertigten eingefeben werben und werben bie naberen Raufsbebingungen bei ber Berftetgerung felbft befannt gegeben . merhen.

Dem Rotar unbefannte Steigerer baben fichwfiber ihre Perfon und Bahlungsfatigfeit ansmweifen.

Sollte bei biefer erften "Berfteigerung ein ben Schatungepreis erreichenbes Deiftgebot nicht erzielt merben, fo wirb icon jest gur zweitmaligen Berfteigerung ber bezeichneten Realitaten in ber fculbneriichen Behaufung zu Nignhof auf

Samstag ben. 14. Rovember 1863 Bormittage 1.1 Uhr

Termin anberaumt, wobei fobeun ber Sinichlag junken bingt abue Rudficht auf ben Gdatungepreis erfolgen wirb.

Mitterfeld, ben 14. Mugufte 1863.

Der fonigliche Roter. Fr. Seraph Somanger,

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

pon Riederbanern Rr. 69.

M 32.

Lanbsbut, Connabend ben 22. Auguft

1863.

Betannimachungen und Berfügungen der toniglund anderen Diftritie. und Lotal. Behorben.

241

Ritif bed Jeiph Aust nach Aerbauntid betreffend. Allenfallige Forberungen an ben Schulmachergefellen Joseph Engel von Fürftenmood, welcher nach Norbamerika reisen will, find bis längstens 30. bieh Non at hijecorts bei Bermeibung ber Richtberüdfichtigung anzumelben.

Mm 18. August 1863.

Ronigliches Bezirfeamt Lanbau a. 3.

Rrieger.

242.

Die Wieberbeseung ber I. proteftantifchen Pfarrftelle gu Raufbeuern betreffenb.

Durch das am 17. Juni d. 38. erfolgte Ableben des Stadtpharrers 3. K. König sheim ift die Stelle eines I. Pfarrers an der protest. Stadtpfarrei dahier in Erledigung gesommen.

Der jährl. Ertrag biefer Stelle ift außer einem seit bem Jahre 1843 angeschlenen Legat us 80 ff. und den auf 300 ff. angeschlagenen, jedog unvoerdürzten freiwilligen Geschenten auf 774 ff. 53'/4 fr. berechnet, wovon einen Theil das Staatskrar begußte, das Uebrige aber aus Stiftungetaffen in Gelb und Naturalien und zum Theil aus Cafualgebubren geschöpft wirb.

Das Prosentationsrecht auf diese Stelle steht der hiefigen protes. Kirchengemeinde in der Art zu, dog lödiges von den protest. Mitgliedern des Magistrats und des Sollegiums der Gemeindebevollmächtigten in Gemeinschapt mit dem Kirchenvorstand ausgeübt wird, und werden nunmehr qualificiete Bewerder eingelaben, ihre Gesuche, voorschriftsmäßig belegt, binnen sechs Wochen del dem unterfertigten Stadbumogistrat einzureichen.

Raufbenern, ben 18. August 1863.

Stabtmagiftrat.

Bald, Burgermeifter.

243.

Moroculli Theres gegen Preifer, Andreas und Anna wegen Swootbefgingen.

Rachbem bei ber heutigen erften Berfteigerungsttagsfagtt feine Rufer fich eingefrunden gaben, fo wirb hiemit die zwelte Berfteigerung des Anweiens ber Andreas und Anna Preiferfigen Speleute Se. Rr. 509 am Anner babier auf

Mittwoch ben 2. September I. 36. Bormittags 10-12 Uhr

in meinem Amtegimmer babier (Gafthaus zum golbenen hirfden im Reumarkt über 2 Stiegen) anberaumt,

und werben Kaufsluftige hiezu mit bem Beisage eitngelaben, baß bei biefer Berfleigerung ber Zuichlag an ben Meistbietenben ohne Rücksicht auf ben Schänungswerth erfolat.

In Uebrigen wird Begug genommen auf die Bekanntmachung gleichen Betreffs word 13. Juni 1. 3. (Bassauer Zeitung Rr. 165, 189 und 200; bayerische geitung Rr. 167, 181 und 195; Kreikamtsblatt Beilage Rr. 50, 57 und 65).

Pagau, ben 17. August 1863.

(2a) Sunglinger, f. Rotar.

244.

Berlaffenicaft ber Frangiela Gerbel ju Sobenthan betreffenb.

In der Berlassenschaft ber verwittibten Krämerin Franziska Gerbel zu Hohenthan ergeht hiemit die Aufforberung, allenfallige Ansprüche an die Berlebte und an die Nachlaßmasse bis zum

Dinstag ben 15. September 1863 Bormittags 9 Uhr

bei dem unterfertigten t. Kotar, welchem nach Art. 35 bes Naturalisgesetes die Behandlung der Berfeißunschaft übertragen ist, nun fo gewisser anzumelden, als außerdem bei Auseinandersehung berselben eine Rücksich nicht genommen werden kömnte.

- Rottenburg i./R., ben 14. Auguft 1863.

Stabler, f. Rotar.

245

Eingartner Auten c. Bebimuth Beerg p. deb.

Rachbem bei ber am 13. Mugunt I. 3. anberaumt geweinent Berfeigerung bei Walengults Ds.-Rt. 104 in Ergolding sich ein Steigerer nicht eingefunden hat, so beraume ich zur zweitmaligen Jwangsverfleigerung bes ichuldnerischen Anweiens Termin auf

Mittwoch ben 16. September 1863 Rachmittage von 3-4 Uhr in bem untern Wirthshause zu Ergolding an, und gebe bekannt, daß dießmal ber Zuschlag ohne Rücksicht auf ben Schöhunaswerth erfolgt.

Lanbehut, ben 16. August 1863.

3. Bein, t. Rotar.

246.

Bauer gegen Baner wegen Elterngutsforberung.

Im Bollinge eines Auftrags bes f. Landgerichts Basim II verfreiger ich om Donnerstag den 3. September 1863 Rachmittags von 3 — 5 Uhr im Wirthshause zu Neuftift das Anweien der Schneiberseheleute Andreas und Grona Tauer S. Ar. 118 in Aichel, bestehen aus Wohnfam und Schuffe übel, stallung und Schufe unter einem mit Legischiel, eingebedten Dache, im ichtechtbaulichen Justandaus dem Gärff zu 0,07 Tagun, dem Grad und den Artenätig zu 1,17 Tagun.

Dieses Anweien wurde am 13. l. Mts. auf 75.1 fi. gewertiget und ist belasiet mit einem Grundkenerssimplum von 24.45 fr., einem Haussteuersimplum von 3 fr. und einem Staatsgesällsbodenzissie von 1 ft. 40.3 fr.

Ju biefer Versteigerung lade ich hiedurch Kauseligne mit dem Köngunge ein, daß sich die der der des
Versähren nach 8. 64 bed Swordbefengesese und nach
den §8. 87 und folgenden des Prospingiese vom 17.
Rovember 1837 richtet, daß demnach insbesondere ber
Nussigna, nur dann erfolgt, wenn durch das höchste Kingebot der Schäumsswerth erreicht wird. Versönen, die
wir unsbefannt siba und an der Verleisgerung Techt nehmen wollen, werden hiezu nur dann zugelassen, wenn sie
mir sofort über Kannen, Stand, Nohmort umd Jahlungsk
dichteste vernöhen.

Die Schätungsurfunde, der Grundsteuerkataster-Auszug, ein Antzug aus dem Hyporthekenbuche und ein Berzeichnssie der auf dem Unwesen ruhenden Laften können zu seder Leit dei mir eingesehen werden.

Bafau, am 15. Juli 1863.

(Bc) Rotar Sunglinger.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 71.

M.23.

Lanbebut, Conpabent ben 29. Auguft

1863.

Befanntmachungen und Berffigungen ber tonigl. und anberen Diftrifte, und Lotal Beborben.

247.

C b i f t a [[a b u n g. Rmertifation eines Sprethef. Capitals betreffenb.

Gemäß Sypothetenbuches für Untertartenbach Bb. I. Seite 226, man im Sypothetenbuche für Weng Wb. II. S. 38 ist auf dem sogenammen Semenmann- auch Außlippi 1/32 Gatl in Schahdach zur I. Stelle seit dem 28. Gedruar 1827 ein unverzinstlicher Austfällungsverft von 100 fl. urfprünglich an die Berkänferin Maria Weinmeier, nunmehr an deren Schwestertochter Maria Reinmeier, nunmehr an deren Schwestertochter Maria K. die deren Erbin lantender Aunforief vom 14. Mai 1793, ieboch mit beigefähret Vorleitänge eingeführet.

thelengssehes hiemit aufgesorbert, ihre Forberung binnen 6 Monaten bahier bei Bermeibung des Berlustes derfelben gettend zu machen:

Am 20. Juni 1863.

Roniglides Landgericht Griesbad.

(36) 3 m.

248.

Chiftallabung.

Bericollenheit ber beiben Bauersfohne Mathias und Johann Reitberger von Comiebing betreffenb.

Muf bem Banbodmissanweien b. G. ift für die die dien feit bem russischen Feldpuge vermißten beiben Bauersfössen Matsias und Johann Netiberger von Schmieding ein baares Eiterngut von 400 fl. nebft einem hochzeitlichen Frühmalgelbe zu 40 fl. und Antrinden auf freien Unterfäluf mit sechsprochentikher Krantentol Copotactarisch verfährt.

Auf Antrag bes dermaligen, Besithers des Supothels Objettes merden Johann und Mathias Reitherger, ober deren elulide Desundenten anfockorbert, sich von haute, an

binnen lede Monaten

um ihr obenermantes Bermogen bierorts gu melben, wibrigenfalls erftere ale ohne eheliche Rachtommenicaft verftorben erachtet, beren binterlaffene Bermogenstheile beren nächften Seitenvermanbten als Inteftaterben ohne Raution verabfolgt, und auf Antrag biefer letteren bie bezüglichen Supothefeintrage gelofcht werben murben.

Mm 18. Mai 1863.

Roniglides Landgericht Bagau I.

(3c) Siebl, Lanbrichter.

249.

Befoulbigung gegen Balburga Rern, leb. Inwobnerin von Binb: berg wegen Bettelns.

Rern Balburga, leb. Inwohnerin von Binbberg, ift burch bieggerichtliches Urtheil vom 17. Febr. I. 3. wegen Bettelne ju einer Stägigen geicharften Arreftftrafe verurtheilt.

Da nun ber bergeitige Aufenthalt biefer Berfon bisher nicht ju ermitteln mar, ergebt an fammtliche Berichts: und Boligeibehorben bas Erfuchen, ben nunmehrigen Aufenthaltsort berfelben erforiden zu laffen, gegebenen Falles bie Strafe an ihr gu vollziehen und Strafvollzugenachweis bieber mitzutheilen.

Am 11. August 1863.

Ronigliches Lanbgericht Bogen. Der tgl. Lanbrichter beurlaubt: Refer, Affeffor.

250.

Erfenntnin.

Bericollenbeit bes Mathias Sasibed und bes Joieph Multhaner. Sofbnersfobne bon Leoneberg betreffenb.

Rachbem ungeachtet ber Cbittallabung vom 21. Februar 1863 meber Dathias Basibed noch Jojeph Rulthaner, Solbnersfohne von Leonsberg, noch eine Defcenbeng von ihnen fich gemelbet bat, fo werben Mathias Saslbed und Jofeph Multhaner für tobt erflart borf, gehörigen Anwefens bafelbft auf

und beren Bermogenstheile ihren nachften Anverwandten gegen jurgtorifche Caution überwiesen.

Am 17. August 1863.

Roniglides Lanbgericht Lanbau. D. t. 2. b.

Sartmann, Affeffor.

251.

Obift.

Bom I. f. Begirfsamte Braunau als Gericht wirb befannt gemacht: ber am 3. August be. 36. ohne Sinterlaffung einer lettwilligen Anordnung geftorbene Frang Saver Sierner, bgl. Bierbrauer gu Braunau, habe in bem swifchen ibm und feiner Chegattin Ratharina am 12. April 1831 abgeschloffenen Beiraths-Bertrage, auf ben Fall feines fruberen tinberlofen Ablebens, feinen nachften Bermanbten eine Summe pon 1666 fl. 40 fr. C .- Da. BB. BB. ale Erbantheil ausgesett.

Es werben bemnach alle jene, welche auf biefen Erbtheil einen giltigen Anspruch machen gu tonnen glauben, aufgeforbert, benfelben innerhalb Sabreefrift fo gewiß bei biefem Berichte anzumelben und nachzuweisen, wibrigens bie Summa pon 1666 ff. 40 fr. C.-Da unter bie rechtzeitig angemelbeten Erbeberechtigten vertheilt und auf eine fpatere Anmelbung feine Rudficht mehr genommen werben murbe.

Braunau, am 14. August 1863.

Der f. t. Begirte-Borftanb.

(3a)

252.

Schilbert c. Reifdl megen Forberung betreffenb.

Rafer.

In Folge Auftrage bes tgl. Landgerichte Bilsbofen bat ber Unterzeichnete gur erftmaligen Berfteigerung bes bem Bolfgang Reifdl. Sanbelsmann in BinDonnerstag ben 24. September I. 38.

Bormittags 10-12 Uhr in ber iculbnerifchen Behaufung zu Binborf, Termin anberaumt.

Dieses Anwesen besteht in dem zweistästigen, ganz gemauerten, mit Scharschinden gededten, in ganz gutem Gelichen Stande dessendigen Wohnhause mit gemauertem Stade, Pierd- und Auhssall, Holler Wolden W. Wagenschupfe und seinernem Waschhaus mit Badosen AL-Ar. 11 ps. 0.20 Tagun. nehl realer Krämerperchisme und einem Bestigkande von 73,67 Tagun. Garten, Aedern, Wiesen web Baldungen und wurde nach Schähungskurgen.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 bes Hyp.s Ges. und §§. 98-101 ber Novelle von 1837.

Schähungsurfunde und Steuersatasterauszug mit Belastungsverhältniffen tonnen bei ber Bersteigerung ober vorfer im Amtslotale bes Unterfertigten eingefehen werben.

Raufstuftige werben zu biefer Berfteigerung mit bem Benurten eingelaben, daß ber Jufflag nur bann erfolgt, wenn bas Angebot ben Schäungs werht erricht, und baß fich unbekannte Raufsließhaber über ihre Ibentität und Jahlungsfähigkeit legal auszuweifen haben.

Sollte bei bieser Berfteigerung ein ben Schätzungswerth erreichenbes Angebot nicht erfolgen, so wird hies mit auf

Donnerstag ben 22. Oftober h. 38. Bormittags 10—12 Uhr in Binborf pur pweitmaligen Berfteigerung Termin anberaumt, wogu ber Jufhlag ofne Rudfict auf ben Schähungswerth erfolgt.

Bilshofen, ben 29. Juli 1863.

(62) v. Bening, t. Rotar.

253.

In Folge Auftrags bes toniglichen Lanbgerichts Deggenborf verfleigere ich am

Freitag ben 18. September L. 38.

Bormittags 10 bis 12 Uhr

im Nathhause zu Plattling das vormals Anton Schwarzmaierich Bierbrauer-Auweien zu Mattling, in einem Schähungswerthe von 59,694 fl. auf Grund des Art. 105 des Broxefackees vom 17. Nov. 1837.

Begüglich des Unifungs bes zu versteigernben Anvelens sammt Bestandheilen verweist ich auf die Betsteigerungsausschreibung vom 18. Wärz 1. 3s. Kreis-Untsblatt von Riederbayern Nr. 27 Seite 72, Bayriche Zeitung Nr. 89 Seite 687, Correspondent von und für Deutschland Nr. 159 Seite 640, Bellags zur Bahauer Zeitung Nr. 87, Landshuter Zeitung Nr. 71 Seite 293, bann Wochen- und Antischatt Deggendorf Kr. 13 Seite 84.)

Siegu labe ich Raufeluftige ein und bemerte,

- baß ber Buidiag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth erfolgt,
- biejenigen Personen, welche fleigern wollen, fich über ausreichenbes Bermögen und in so ferne fie mir nicht bekannt sind, auch über Rame, Stand und Bobnort legal auszuweisen haben, und daß
- 3. bie Grunbsteuer-Cataster, bie Schäumgsurfunbe, ber Auszug aus bem hypothetenbuche, bann bie Kaufsbebingungen vor ber Bersteigerung bei mir einzeleben werben können.

Deggenborf, ben 18. Auguft 1863.

Dr. Gareis, t. Rotar.

254.

Morocutti Theres gegen Preifer Andreas und Anna wegen Spoothefginfen.

Rachbem bei ber beutigen erften Berfteigerungstagefahrt feine Raufer fich eingefunden haben, fo wirb hiemit die zweite Berfteigerung bes Anwefens ber Anbreas und Anna Breiferichen Cheleute S. Rr. 509 am Anger babier auf

> Mittwoch ben 2. September I. 36. Bormittags 10-12 Uhr

ft meitem Antsjimmer dofier (Golssus zum goldener, Pfrifden im Reumartt über 2 Stiegen) anderanmt, ind werben Raufslüttige hiezu mit bem Beifage eingefaden, daß dei biefer Berfleigerung der Juichlag an den Meifdelenden ohne Rückflüt auf den Schalpungswertt erfold.

Im Uebrigen wird Bejug genommen auf die Befanntmachung gleichen Beltreffs vom 18. Juni 1. 3. (Wassenzus geitung Rr. 165, 189 und 200; bayerische Beitung Rr. 167, 181 und 195; Rreisamtsblatt Beitage Rr. 50, 57 und 66).

Bafau, ben 17. Muguft 1863.

(26) Sunglinger, t. Rotar.

255.

Shlatti Theres gegen Schwagler Dar (unn Roller) wegen Sphothelforberung betreffenb.

Im Bollzuge eines Auftrages bes igl. Landgerichts Basau I versteigere ich am Samstage ben 17. Dt. tober I. Frs. Bormittags von 11—12 Uhr in melnem Amisjimmer bahler (Gofthans jum golvenen/hirichen über 2 Stiegen im Renmartle) das Amweien ber Joseph und Josepha Kollerlichen Gitleeskeleinte zu Lindau, welches aus Wohnshaus mit Stadel, Stallung und Hoftnaum zu 0,11 Lagen, und 12,53 Lagen, Geundhüden besteht, mit 35,94 fr. Grund- und 10 fr. Jameskeuer-Simplum beleitet sit, und am 5. I. Mis. auf 3230 si. gewertset wurde.

Bu biefer Berftelgerung lade ich biedurch Raufsluftige mit dem Andange ein, daß sich dei berfelben ben Berfahren nach 8. 64 bes Spp. Gestges und nach dem §§. 87 umb folgenden des Brogesigssehes vom 17. Monember 1837 richtet, doß dem die inskesondere der Buschlag nur dann erfolgt, menn durch das höchse Angebot der Schäungswerth erreicht wird, und daß Bersonen, die mir undefannt sind und an der Bersteigerung Zheil nehmen wollen, mir zunächs über Namen, Stand, Wohnert und Jahlungssühigteit genügende Austunt ertheiten müssen.

Schangeurfunde, Grundsteuerfatafterauszug und ein Berzeichnig ber auf bem Unwesen rubenben Laften fonnen jeber Reit bei mir eingesehen werben.

Bagau, ben 14. August 1863.

(36) . Sunglinger, Rotar.

g u m

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 72.

N 34.

ganbabut, Mittmod ben 2. Geptember

1883.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diffritie- und Solal Behorben.

(Gratis.)

256.

Guratel über Georg Rammerl, Austrugler von Bicibof betreffend.
Der Austrägler Georg Kammerl von Bieshof bat fich freiwillig ber Guratel unterworfen. Dies wird

hat fich freiwillig ber Curatel unterworfen. Dies wird mit bem Bemerten veröffentlicht, bas ohne Juftimmung feines Curators, bes Schuhmachers Georg Dulfinger von ber Sorbt, für ihn beichwerliche Rechtsgeichafte mit bemielben nicht abgefchlossen werben tonnen.

Mm 27. August 1863.

Ronigliches Landgericht Bilehofen.

D. l. a.

Maner.

257.

Bebentner e. Brandimeper wegen Raufsicillings, bier Sobothefen-

mittig betreffend.
Auf Grund ber Eingade und Bitte bes f. Abvofaten
Schaaf in Landshut vom 12,18. hf. ruft. Betr. wird bem Johann Brandlmeger, Schiebersisch und Taglöhner von Alfranhisen, de beifen Aufentsalt nicht aussgeforist werden fann, siemit öffentlich befannt gegeben, daß über fein von Mathias Zehentner von Reichreit erfaustes Grundrüd ein Folium eröffnet und der Kanficklüngsreft zu 330 fl. 37 fr. unterm 29. Mai L. Ja. hierunf vorgemerft wurde, gegen weiche Kormerfung, ihm dinnen 14 Zagen bei Merdbung des Ausschäuffes. Erinnerungen vorzubrugen frei sieht, widrigenfalls auf neuerlichen Antrag des Jesentner diese Vormerfung in Definitive Kintrag best Jesentner diese Vormerfung in

Das Duplitat biefer Eingabe fann berfelbe bei Gericht in Empfana nehmen.

Mm 27. August 1863.

Roniglides Laubgericht Bilebiburg. Binnagl, Lanbrichter.

258.

Cbift.

Bom f. f. Begirfeamte Brauman als Gericht wird - befant gemacht: ber am 3. Muguit de 32. often befantelaffing einer lehtwiligen Anordmung geftorbene Franz Anver hierure, bgl. Bierbrauer zu Braunau, sabe in dem golffichen bein bein geftorben bein am 12. April 1831 abgeichioffienen heinthesen Bertrage, auf den gall feines frühren findetiofen - Weftrage, auf den gall feines frühren findetiofen - Wilchens, beinen nächfien Verwandten eine Gumme von 1666 fl. 40 fr. C. By. D. B. als Erbantheil ausgeseht.

Es werden bemnach alle jene, welche auf bielen Erdiheil einen gilligen Anfpruch machen zu können glauben, aufgefordert, benfelben innerfalb Jahresfrift so gewiß die bielem Gerichte anzumelben und nachzweilen, widrigens die Summa von 1666 ft. 40 ft. C.-M3, unter die rechteitig angemelbeten Erdberechtigten vertheilt und auf eine spätere Anmelbung keine Rüchficht mehr genommen werden würde.

Braunau, am 14. August 1863.

Der t. t. Begirte-Borftanb.

(36) Rafer.

259.

Raft c. Burm p. deb.

Im Auftrage des L. Begirksgerichtes Landshut bringe ich das Anwelen Sa. Rro. 8 in Achorf, gehörig dem Joseph Murm von Hausmetting und der Aberes Grafwaliner von Hausmetting und öffentlichen Berfteigerung, und beraume ich hiezu Termin auf

Mittwoch ben 14. Oftober I. 36. Rachmittags von 2-3 Uhr

im genannten Saufe an.

Das besichnete Armefen besteht in einem zweistädigen im besteutigen Allande bestädigen Wohngebaube mit Hofraum, assehrirt um 3600 ff., und in einem in eine Wersstätte umgewandelten Arbengebaude, assehren 200 ff., und wurde das gange Annesen bei der am 26. L. With oorgenommenen Möschhung auf 6200 ff. aneuristet.

Das Berfahren bei der Bersteigerung richtet sich nach § 64 bes Hypothetengeleges vorbehaltlich der Bestimmungen der § 98 — 101 der Progesnovelle vom 17. Rovember 1837 und ersolgt dießmal der Zijchlag nur dann, wenn der Schähungswerth erreicht ist.

Mir unbefannte Steigerer werben nur bann gur Steigerung gwoelaffen, wenn sie fich über Ramen, Stand und Wohrort und über ihre Jahlungsfähigkeit ausgewiesen haben.

Landshut, am 28. August 1863.

3. Bein, f. Rotar.

260.

Berelibeimer c. Riebermaier pet deb.

3m Auftrage bes igl. Landgerichts Landau vom 13. l. Mis. im obenbezeichneten Betreffe verfteigere ich Mondtag ben 7. September 1863

Mittags 12 Uhr angefangen

in Eichendorf in der Behaulung der Auchmachermittne Grekenn Riedermaler 3 Pfrehe, I Hohlendorft 3 Kube, 1 Kald, 18 Hohrt Korn, 4 Jahrt Waisen, 6 Hohrt Gerften, 3 Hahrt Hohre, 2 Habrit Sen, 2 Bagen, 1 Windmuhle, 1 Pflug, 1 Egge, verfchiedene Stallrequifiten, Defonomie und Quadeturichtungsgegen-Rände im Gefammischehungswerthe von 1011 f. gegen schoftlige Warzahlung.

hiebei wird bemerkt, bag ber Inschlag erft erfolgt, wenn brei Biertheile bes Schabungswerthes erreicht finb.

Das Schähungsprotofoll liegt bei mir zur Einsicht vor. Landau, am 29. August 1863.

Röftler, f. Rotar.

261.

Muffforber ung. Berlaffenfchaft bes Kaver Diebermeier, Tuchmachers von Gidenborf

Berlaffenschaft bes Kaver Riebermeier, Tuchmaders von Sichenborf betreffenb. Allenfallfige noch nicht angemelbete Forberungen an

Landau a./d. Jiar, am 29. August 1863.

Röftler, t. Rotar.

262.

Bruddurr gegen Leichinger p. deb. eamp. Ich gede hiemit befannt, daß die im rubrigirten Betreffe auf Mittwoch ben 2. September h. Is. anberaumte Berfteigerungstagsfahrt unterbleibt.

Straubing, am 28. August 1863.

Jofeph Singerl, tgl. Rotar.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

pon Riederbabern Rr. 74.

M 35.

Lanbobut. Mittwoch ben 9. Geptember

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen per tonigl. und anderen Diftrifte, und gofal-Beborben.

263.

Ebiftallabung.

Penninger Johann Repomut und Glifabeth, Birtheebeleute vom Ronnengutt, Infolveng betreffenb.

Rachbem fich bie Wirtsehefeute Johann Repomul und Stifabeth Penninger vom Nonnengätt bei Bahau untern 2. Juni 1. 28. felbft für infolvent er-Kart haben und fich durch die vorgenommene notarielle Inventarifirung und Abschäubung ihres gesammten notarielle Inventarifirung und Kofchäubung ihres gesammten wirtliche Ueberschalbung ergeben hat, wurde heute die Ginleitung des Concursverfahrens über das Gesammtoermögen der rielben sowie auch nach Antrag von Jopophefalabigern der sofortige wongsweise Vertauf sammtlicher bewegischer wohnter beschieder und undeweglicher Vermögenstheile der Communschulen von der Vertauf fahmtlicher beschieder und undeweglicher Vermögenstheile der Communschulen von der Vertauf fahmtlicher beschieder und undeweglicher Vermögenstheile der Communschulen von der Vertauf fahmtlicher beschieder.

Sofort wird nunmehr jur Ansschreibung ber Ebiftstage geschritten und hiemit Termin

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen auf

Montag, 19. Dftober b. 38.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag, 16. Rovember b. 38.,

3) jur Schlufverhandlung und gwar

a. für bie Replit auf

Donnerstag, 26. Rovember b. 38.,

b. für bie Duplit auf

Montag, 7. Dezember b. Js., jedesmal Bormittaas 9 Ubr im Geschäfts-

gimmer Rr. II bezielt.

Sämmtliche Glaubiger ber Johann Repomul und elijadeth Henninger'ihen Schelute werden baher aufgesorbert, an ben oben benannten Tagen um so gewisser ihre Forderungen anzumelben und resp. die bei tressend handlungen vorzunehmen, als ein Berschumnis am 1. Schitstage bie Aussichließung der Forderung von ber gegenwärtigen Concursmasse, an ben übrigen Schitztagen aber bie Aussichließung mit den an benjeben vorzunehmenden Haussiches zu 760ge hat.

Zugleich erzeft an alle Diejenigen, welche von ben Penningerschen Eheleuten etwas in Handen haben, ober solchen etwas schulben, bie Weissung, solches vorbehaltlich ihrer Rechte an bas unterfertigte Gericht und zwar beitung eigener Haftung, bezugsweise nochmaliger Zuhäung abguliefern. Schließlich wird eröffnet, daß am I. Guttstage das Gutterlingen bei Gudbigern, gur Anerkenung vorgelegt, jowie eine gütliche Bereinigung beies Schulbenweiens unter benfelben verlucht werben wich, weßgalb man gewärtigt, es werben bie Betheiligten um so führerrifcheinen, das lonft bie Richterscheinenden ben geschlieben erficheinen, als ionst bie Richterscheinenden ben geschlieben Beschichten und abgegebenen Erstärungen der Wehrheit der Erschienen als beistummend erachtet werben würden. Im 28 Mungt 1863, Mungt 1863,

Ronigliches Begirfegericht Bagau.

Dirmalb.

264.

Pfiegicaft über Franz Seraph illeg, ber lebigen Lumpensammlerin Anna Stabler von Annathal betreffend. Ptubritatin hat am 2. Mai I. Sts. nach Angeige

bes f. Pfarramtes Arnftorf, Sandgerigts gleichen Ramens, ein Kind geboren, welches in der Taufe den Namen Franz Seraph erhielt.

Da nun biefelbe in besagter Pflegichaft vernommen werden salte, fich jedoch unbesaumt wo herumtreißt, jo werden nun jene Gerichte- und Boligeibehörben, in beren Begirt fich Stabler aufhält, um alsbalbige Mittheilung ihred Aufenthaltes erlucht.

Am 28. Angust 1863.

Ronigliches Laubgericht Frepung. D. I. a.

Beftermagr.

265.

Chictal - Citation.

hppothetlofchung auf bem Anweien bes Simon Stallwanger, nun Jobann Zettl in Frontenhausen beteffenb.

Auf dem in rabro bezeichneten Anweien ift sub Biffer 5/V Unterhauft in Krankheitsfällen für Maria Ama Barth versichert.

Dieselbe ist nach Angabe ausgewandert, verehelicht, jedoch beren Aufenthaltsort unbekannt, weßhalb Mania

Anna Barth auf Antrag bes Intereffenten mit bem Anhange ebictaliter gelaben wirb,

binnen 6 Monaten a dato

sich zu melben und ihre allenfallsigen Ansprüche hierauf gellend zu machen, als außerdem fragliches Unterschlussrecht als ersoschen gelösicht würde.

Am 28. Annuft 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

266.

Grfennin.

Das tönigliche Landgericht Bilsbiburg ertennt in ber Berfchellenheitssache ber Maria Meg. ber Anna Berger, Bimmerbauerstochter von Relisengell:

- Maria Berger fei für verschollen und tobt zu erklären und werbe
- beren Elterngute und Erbtheilsreft per 62 ff. 40 fr. ben nächsten Erben ohne Caution hinausgegeben,
- 3. bie Roften feien aus bem Rudlaffe ju beden. Um 28. Muguft 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg, Rinnagl, Lanbrichter.

Jungbauer, Mieffer.

267.

Bericolienheit ber Bauersifihne Anton' und Saver Schmittner von Burg betreffenb.

Auf bem Anweien des Simon Zehentsduct, Bauers von Rebensdorf, d. G., sindet sich faut dypothetenbuches der Semeinde Diemannskirchen Bd. 11 S. 1353 Ziff. 44/XXIII für Anton und Aaver Schmittner, Bauersiöhne von Burg, eine Caution von 100 st. wegen eines emplangenen Erbsfells der Ehreureichischen Kriber von Rebensdorf eingetragen.

Auf Antrag bes Zehentbauer ergeht an Anton und Kaver Schmittner ober beren Descenbenz hiemit bie öffentliche Mufforborung, fich binnen 6 Monaten a dato

babier ju melben, wibrigenfalls fie als ohne Rachfommen berftorben erachtet und bie Caution gelofcht murbe.

Mm 29. August 1863.

Ronigliches Lantgericht Bilebiburg.

Bungbaner, Affeffer.

268.

Curateiftellung ber Anna Maierheigner, Bauerin bon Dirnaich

lleber Aubritatin wurde in Folge rechtskröftigen Pelofulfied vom 7. v. Mid. Mattha Stedermaier, Bauer von Dirnaich, als Curator aufgeftellt, und fann baher Anna Maierholzner ohne Zuftimmung bes Mattha Etedermaier teinerfei ihr löftige Rechtsgefichfte höfflieben.

Mm 31. Auguft 1863.

Ronigliches Landgericht Bilebiburg.

Binnagl, Lanbrichter.

269.

.00.

Pflegicaft über Rtara Dechlen betreffenb.

Der Schifftnecht Wolfgang Bellner von Bobenmais ift in rubrigirter Bflegfache ju vernehmen.

Da bessen Aufenthaltsort bisher nicht ausgemittelt werben fonnte, so werben sämmtliche Gerichts und Boltzelbehörden erlucht, zur Ausmittlung bes Ausenthaltsortes bes Wossjang Zesser mitzuwirken und ein allenfalls sachbienliches Resultat hieber bekannt zu geben.

Am 4. Ceptember 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Soflinger, t. Lanbrichter.

270.

Bertaffenicaft ber Rofina Bacher von Steinfurth betreffenb.

In ber rubrigirten Berlaffenichaft ift bie außerebeliche Tochter ber Rofina Zacher, Ramens Anna Bader, ju vernehmen. Da ber Aufenthaltsort betfelben unbefannt ift, fo wird fie hiemit aufgeforbert, fich binnen 4 Boden

hierorts zu melden ober ihren Aufenthaltsort anzuzeigen, widrigenfalls in der Auseinandersehung der Berlaffenschaft ohne Rudflicht auf fie weiter verfahren wurde.

Am 1. September 1863.

Roniglides Landgericht Deggenborf. Soflinger, t. Lanbrichter.

271.

Ebiftallabung. Amortifirung einer Spootbefforberung betreffenb.

Im Spootsekendige für die Gemeinde Dangling Bb. 1 Rr. 50 fieht feit 17. Mai 1826 ein Rauf-folllingsteft von 16 ff. für Gerrn Blarrer Straubinger in Gulebrunn eingetrogen, meldes langt noch bei Lebzeiten an biefen begeht worben fein foll, aber nicht achfoldt worben ihr

Mif Antrag bes bermaligen Sppothekobjettbefibers werben gemäß §. 82 bes Sppothjekengelebes alle jene, welche auf obige 16 ff. ein Recht zu haben vermeinen, aufaeforbert, ibre Antorude

binnen 6 Monaten

angumelben und nachzweifen, widrigensalls fie mit folden ausgeischloffen, bie Shpothef für erlofden erflart, und die Löfdung im hypothefenbuche vollzogen werben murbe.

Am 31. August 1863.

Ronigliches Landgericht Relbeim.

Cofta, f. Landr.

272.

& bift.

Bom t. t. Bezirksamte Braunau als Gericht wird bekannt gemacht: ber am 3. August de. 38. ohne hinterlaffung einer lettwilligen Anordnung gestorbene Franz Xaver hierner, bgl. Bierbrauer zu Braunau, habe in bem gwischen ihm und feiner Gegattin Antiquina am 12. April 1831 abgeschiffenen Leinägebertrage, auf bem Fall feines frührern finderson Wiedens, feinen nächten Berwandten eine Summe von 1666 ff. 40 fr. C.-Mp. 20. 20. als Erbantheil ausgeschie

Eb werben bennach alle jene, welche auf biefen Erbitheil einen giltigen Anfpruch nuchen zu sonner glauben, aufgefordert, benfelben innerhalb Jahresfrift in gewiß bei biefem Gerichte anzumelben und nochzuweisen, widrigens die Summa von 1666 ft. 40 ft. C.-M3, unter die rechtseitig angemelbeten Erbiberechtigten vertheilt und auf eine foldere Anmelbung keine Rüchficht mehr genommen werben wärbe.

Braunau, am 14. August 1863. Der f. t. Bezirts Borftanb.

(3c) Rafer.

273.

Rachbem ber Kaufmann Kigust Leipert bahier laut Berhandlung vom Geutigen die bisher innegehalte Geupsqoentur für den Schifferspehietten Kugust Bolten, W. Auflies Rachfolger in Hamburg, zur Bermittung von Schiffe-Ucberschreitstern für des Jamburg Merchaltelingschaftsterichtigker fleiche Kamburg Merchaltige Kogleichet Alleingeschlich in bergelegt, und um Freigebung seiner hiefür geleisten Gaution gebeten hat, do wird diese mit dem Bemerken Gentlich berand gemacht. des kwolse von des Wid-

gabe biefer Cantion gerichtete Ansprücke innerhalb 6 Monaten a dato bei unterfertigter Behörde mit einer Rachweifung barüber angumelben find, baß wegen solcher Ansprücke bie Rage bei bem zufländigen Gerichte erhoben worben ift.

Rempten, am 20. Auguft 1863.

Stabtmagiftrat. Der rechtel. Burgermeifter Arnolb.

coll Reng.

274

Ebiftallabung. Berichellenbeit bes Frang Roblhamer, Sanelerefobn von Abiborf

betreffend. Frang Rablhamer, Saustersfohn pon Ablborf, wird feit bem ruffifchen Feldzuge vermißt.

Derfelbe ober bessen eheliche Desembeng wird hiemit ausselchbert, fich jur Emplangandem seines aufbem Anweien bes Unton Bodmaier, Söldner von Bisthum, hypothetarisch verischerten Elterngutek von 150 fi. innerhalb 3 Monaten a dato zu melben, widrigenfalls er für besenhenzlos versterben erstärt und sein Bermögen seinen nächsten Anverwandten ausgeantwortet mögen seinen nächsten Anverwandten ausgeantwortet würde.

Am 3. September 1863.
Rönigliches Lanbgericht Lanbau,
D. f. L. L. v.
Hartmann, Affessor.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 76.

X 36.

Lanbebut, Connabent ben 12. Geptember

1863

Befanntmachungen und Berfugungen der fonigl. und anderen Diftrifts, und Bofal-Beborben.

975

Coufbenmefen bes Gadtermeifters Rifolaus Chaintammer in. Robau betreffenb.

Der Sadlermeister Ritoland Schalntammer gu Bafau hat fich freiwillig bem Concurdversahren über fein Bermagen unterworfen und werben befigalb bie Ebitistage hiemit sefigifest und zwar

1. jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen auf

Samstag ben 31. Ditober b. 36.,

II. jur Anbringung ber Ginreben auf Montag ben 30. Rovember L. 38., III. zu ben Schlufverhanblungen, nämlich

a. jur Anfringung der Gegenerinnerungen auf Dienstag ben 15. Dezember I. Is., b. mus Andrinaung der Schuferinnerungen auf

Mittwoch ben 30. Dezember I. 38., jebesmal von früß 8 Uhr an im bießgerichtlichen Geldäftszimmer Rro. I.

Die Berfaumung bes I. Ebiktstages hat ben Ansichluß von ber Gantmaffe, bie Berfaumung ber übrigen Ebiftstage ben Ausschluß mit ber betreffenben handlung anr Folge.

Uebrigens ift statt bes persönlichen Erscheinens' an bem Ebitistagen gestattet, die betreffenden genlungen mit gleicher Birstamteit durch sichnisch Wecesse vorzumehmen, diese müssen aber spätestens am Schlusse des Ausschlungses, auf medigen der betreffende Ebitistag angesept ist, bei Meidung des Ausschlusses in den diesperichtlichen Einstauf gebracht werden.

Am I. Eviktstage wird eine gukliche Bereinigung ber Sache verfucht werben, eventuell haben die Mügler an bleiem Zermine Beighülfle über die alleusfallfige Aufricklung eines Anwalts zur Beitreibung der Attivausschlung eines Anwalts zur Beitreibung der Attivausschlande und über die Berüuferung der verertscharen Bassachenbeheite zu fossen und werben hiebei biejenigen, welche sie weber personlich, noch in einem schriftlichen Recesse über den Gegenständ der Bestütung erklart haben, als dem Beischusse der Elebrigen zustimmend betracktet.

Alle jene, welche Bermögenöstische des Gemeine, schuldners bestigen ober an benfolden Zahlungen zu, leisten haben, werden andurch aufgefordert, solche bek. Reibung woller Erfahleistung und beziehungswette der

nochmaligen Rablung unter Borbehalt ihrer Rechte anber abauliefern und begiebungemeife anber gu begablen. Das Aftippermogen bes Gemeinschulbners befteht

a. in bem icon fur mehrere Blaubiger mit Sperre belegten Baarenlager, welches auf 676 ff. 5 fr. eingewerthet murbe,

b. in ber Labeneinrichtung, circa 150 ff. werth, c. in bem Sandwertszeuge und ber Bertftatt-

einrichtung, circa 30 ff. merth.

d. in ber Bohnungseinrichtung, refp. in ber Dobiliaricaft, im Berthanichlage ju 200 fl., und e. in ben Aftipausftanben von beilaufig 230 ff.

Muf bas Baarenlager, bann auf bie Labeneinrichtung und auf bie Mobiliaricaft baben übrigens Dritte bereits ausschließenbe Gigenthumerechte angemelbet.

Die befannten Schulben betragen 4847 ff. 53 fr. Die nicht babier mohnenben Glaubiger haben bis mm ober am I. Cbiftstage einen babier wohnenben Ruftellungsbevollmachtigten (ale folder wirb jeboch bie t. Boftanftalt babier nicht angenommen) ju ben Gantaften zu bezeichnen, außerbem bie an fie zu erlaffenben Berffigungen lebiglich an bas Gerichtsbret angebeftet und hieburch als gehörig maeftellt erachtet merben murben.

Mm 2. September 1863.

Ronigliches Begirtegericht Bagan.

Soufter.

Saafp.

276.

Chictal - Citation. Amortifirung von Oftbabnaftien betreffenb.

Bei bem füngft ftattgebabten Branbe in Dainburg tamen bem Bierbrauer Ignas Anbra in Moosburg als Eigenthumer fünf bem Bierbrauer Zaver Dunfterer m Dainburg geliebene Aftien ber t. pr. Aftiengefellfcaft ber bayr. Oftbahnen, namlich: Rr. 104,982. 104,984, 104,985, 97,200 unb 156,225 à 200 ff. abhanben und hat ber Eigenthumer nach geschehener Bormerfung ermabnter Aftien bei ber Sauptfaffe obiger Aftiengefellichaft um Ginleitung bes Amortifations-Berfahrens nachgefucht.

Es ergeht nun an unbefannten Inhaber obenverzeichneter Urfunden bie Aufforberung, biefelben binnen 6 Monaten a dato bei biefigem Berichte um fo ficherer porgumeifen, als fie außerbem für fraftlos erflart murben. Am 31. August 1863.

Ronigliches Begirfsgericht Sanbebut.

(3a)

Lippmann. €ómibt. c.

277. Chiftallabung.

Grunberger Dicael, Coubmader in Triftern, Concurs betreff. Durch rechtsfraftig geworbenen Beidluß biefigen Gerichts vom 4. August If. 3rs. ift über bas Bermogen bes Schubmachers Dichael Grunberger au Triftern, tgl. Lanbgerichts Bfarrfirchen, auf beffen Antrag bas Concurs-Berfahren eröffnet morben.

Es werben begbalb bie Ebiftetage anbergumt unb amar

ber 1fte Cbiftstag gur Liquibirung ber Forberungen und ihrer Borgugerechte auf

Donnerstag ben 5. Rovember If. 3rs., ber 2te Chiftstag jur Borbringung ber Ginreben auf

Donnerstag ben 3. Dezember If. 3rs.: ber 3te Ebiftetag jur Solugerinnerung unb amar fur bie Replif auf

Donnerstag ben 17. Degember If. 3re.,

für bie Duplit auf

Donnerstag ben 31. Dezember If. 3rs., jebesmal Bormittage 8 Uhr im f. Begirtegerichte babler Commiffionegimmer Rr. 4.

Bu biefen Chiftstagen werben fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Dichael Grimberger gelaben mit bem Bemerten, baß bas Berfaumen bes

 Beikistages ben Ausschlig ber Forberung von ber Befriedigung aus der Gantmaffe, bas Berfäumen eines ber folgenden Solftstage aber ben Ausschlig mit ber an demfelben vorzuneimenden Sandlung zur Folge hat.

Diese handlungen können auch burch schriftliche Recesse vorgenommen werben, welche spätelens am Schlus bes Kalendertages, aus welchen ber betressende Giltstag angelebt ift, bei Bermeidung bes Musschlusses in ben Einsanf biefigen Gerichts gebracht werben mußen.

Das Bermögen bes Michael Geründerager bestehein nach bem am 25. Mugust If. Ins. notariell errichteten Inventar in einem Wohnhaufe im Werth von 1000 ff., einem realen Schulmacherrecht im Werth von 50 ff., und einigen Wohllien im Werth von 50 ff.; die zur Beit bestamten Pasifiven betragen 3576 ff. 36 fr., darunter 2290 ff. Spoothefchulben.

Mue biejenigen, welche bem Michael Grünberger etmas ichulben, werben bei Bermeibung nochmaliger Bablung beauftragt, nur bei hieligem Concursgerichte Rabluna zu leiften.

Bis jum erften Ebiftistage ist von jedem Gläubiger ein Bevollmächigter jum Empfang von gerichtlichen Erlaffen in Pfarrfirchen (jedoch mit Aussichluß ber fgl. Boft) aufzultellen.

Denjenigen Gläubigern, welche bieß unterlaffen, werben alle zufünftigen Erlaffe nur burch Anschlag an bie Gerichtstafel befannt gegeben.

Am 1. September 1863.

Roniglides Bezirtegericht Pfarrfirden. Schlag, Direttor.

278. Bflegicaft über Ragbalena, illeg, ber Rauererstechter Ragbalena Gamel von Biburg betreffend.

In rubrigirter Pflegichaft ift bie Mauererstochter Balburga Samel von Biburg zu vernehmen.

Man ersucht sammtliche Gerichts- und Polizei-Behörben, nach beren Aufenthalt zu sorschen und gunftige Ergebnisse anber bekannt zu geben.

Mm 5. September 1863.

Ronigliches Landgericht Abensberg. Lechner, Lanbr.

279.

Die Gade Saralem gegen Bols wegen Beirathagutaforberung betr.

In Folge Anstrages bes f. Bezirtsgerichts Pachan in ber oben bemerkten Sache vom 6. August 1863 wird burd der unterzeichneten königlichen Rotar Balthala Nach auf geschicht des unten näher beschriebene Saus nach g. 64 bes Spootbekengeless, vorebesätlich vom 17. November 1837 bem öffentlichen Jwangsverfause unterfellt, und wird zur erften Bersteigung Termin auf

Mittwoch ben 14. Ditober Bermittags 10 - 12 Ubr

ju Bafan in ber Amtstanglei bes Unterzeichneten an-

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn menigftens ber Schanngswerth geboten wirb.

Sollten fich bei ber erften Berfteigerung feine Raufer melben ober follte bas hodfte Angebot unter bem Schapungspreise bleiben, fo wird hiemit fogleich Zerntin gur zweiten Berfteigerung bes bemerften Anweigs auf

Samstag ben 31. Dftober 1863 Bormittags 10 - 12 Uhr

an bem oben bezeichneten Mape angefest. Bei biefer Bersteigerung erfolgt der Zuschlag ohne Nücklicht auf ben Schähungswerth.

Das zu versteigernde Anweien besteht in dem Wohnhaus in der Leberergasse der Innstadt Pasau Saus-Rummer 32 PL Nr. 902 zu sechs Dezimalen nebst einem mit haus Rr. 31 und 821/2 gemeinschaftlichen, in ben Inn ansmunbenben Myugstanal.

Diefes Anweien ift außer ben Steuern und Gemeinbeverbindlichleiten mit einer Grundfifft gum Pfarrgotteshaus der Innstadt zu — ff. 30 fr. belegt, und wurde auf 2000 ff. gewersbet.

Der Auszug aus bem Steuerkatafter und bem Sppothetenbuch, sowie bie Schäpungsurfunde tonnen bei bem Beifteigerungstermine eingesehen werben.

Raufsuffige werben hievon mit ben Anhange in kennatulg gefest, daß unbefannte Steigerer ihren Namen, Stand und Wohnort durch geeignete Auskunftsperionen ober auf sonftige Weife barzulegen und glaubhafte Nachweife über ihre Jahlungsfähigteit beigubringen haden.

Die nägern Kaufsbedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Pagan, ben 1. Septentber 1863.

Martin, t. Rotar.

280.

Auf Antrag bes t. Begirtsgerichts Straubing verfleigere ich bas Jatob Neu maier'iche Anweien Se. Ar. 20 gu Grafentraubach und habe hiegu Tagsfahrt auf

swifchen 10 und 11 Uhr Bormittags im Reumaierichen Bohnhaufe ju Grafentraubach anberaumt.

Das zur erstmaligen Berfteigerung tommenbe Anwesen besteht in ber Steuergemeinde Grafentranbach aus

Lit. A Bl.-Ar. 59a Bohnhans und Rebengebäube, fammtlich von Solt erbaut und mit Schinbeln ein-

gebeck, Bauguftanb mittelmäßig, um fochshunbert Gulben affeturirt, nebft hofraum gu

904 bto. .. 0.38 bto. .. 0.65 ... 1399 bte. 0.29 1238 bto. ... 0.33 1308 Balbung , 0,50 1409 Biefe au 0,32 bte. , 0,28 868 Mder , 1,39 15

> bto. " 0,17 " bto. " 0,35 " Summa 6.51 Tagen.

Belastet mit 1 fl. 5 fr. einfacher Grund- und 3 fr. Haussteuer, serner mit 8 st. 19 fr. 5 hl. Gefällsbobenzins zur Ablösungskassa.

H. .. 455 bto.

9-03 bto.

Berth bes Anwesens nach ber von mir unterm 19. v. Dis. vorgenommenen Schabung 2725 ff.

Das Verfahren bei der Versteigerung richtet sich nach 8, 64 des Hypothetengeleses und §8, 98 und solgende der Proseskausell vom 17. Navender 1837 und es exfolgt denmach der Justifikag erst nach gebotenem Schähungswerthe.

Die nabern Aufichluffe tonnen bis zur Berfleigerungs-Lagsfahrt, bei welcher auch die nabern Bedingungen betannt gegeben werben, in meiner Amtskanzlei erholt werben.

hiezu werben Raufsluftige mit bem Bemerken eingelaben, baß fich mir unbefannte Steigerer über Ramen, Stand, Bohnort und Bermögen auszuweisen haben.

Mallereborf, ben 8. September 1863.

E. Burbinger, t. Rotar.

g u m

Roniglid Bayerifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 77.

N 37.

Banbehut, Mittmod ben 16. Gebtember

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigt. und anderen Diftriftes und Lofal-Beborden.

> 281. Urfunben-Amortifation betreffent.

Dem igl. Posterpeditor Georg Suber in Saal, bs. Gerichts, ift seine unterm 28. Jänner 1840 ansgestellte Driginal Amtöburgschafts-Urfunde Nr. 1887 all 500 ff. 311 Berlurft gegangen.

Anf Antrag des "Huber" ergeht an den dermafigen-Infoder der begeichneten Antebargischie Urtunde die Aufforderung, jelbe binnen 6 Monaten von heute an um so gewiser hierorts vorzuweffen, und seine allensalligen Anfprüge hieran gestend zu machen, außerdessen and nach trucktolern Ablaufe obiger Frist für traftlos erflärt werden wärde.

Am 9. September 1863.

Ronigliches Landgericht Retheim.

Cofta, f. Banbr.

282.

Labung.

, Raufmann N. Barichquer gegen Rramer Ant. Fifcher wegen Barrenicule betreffenb,

Ant. Fischer, Rramer von Rentirchen hl. Blut, beffen Aufenthalt nicht bekannt, erhalt andurch auf beiheinigte Klage bes Kaufmanns N. Warschauer von München ddo. 17. Juli 1863, movon er das Duptisch ihre in Empfang nehmen kantt, den Welfeld, innerhold bald 14 Kagert, vom Kag der Ausgase des Zeitungsblättes am gerechnet, die eingestlagte Waarenschiffuld zu 128 K. 40 ft. sammt 6 K. 45 ft. Rlagsfoften dem Warschauer zu bezohlen oder allersalfige Entwendungen der Westschung des Aushällsfeld vorzubeingen der Westschung des Aushälusse vorzubeingen

Runftig an ihn zu erlaffenbe Berfügungen werben lebiglich an bie Gerichtstafel geheftet werben.

Rentirchen, ben 30. Auguft 1863.

Ronigliches Landgericht Reufirchen.

(Gratis.)

283.

Chiftallabung.

Tollsware gezu Geduler weigen Garrischt und Rimmetta siet. Garbarn Thath amer, ledige Agalssinerdsögter von Ebers point, und deren Rindscunztel haben gegen Midgael Schuller, Schlmerssight von Bei hil tofen, Riage wegen Batterischeft und Alimensteilon einreiche laffen; Agalsafrt zum Schlmerstrück ober zur Berhandlung der Sache im mündlichen Bechöre noted auf Samstag den 17. Oktober I. 38. früh 3 Uhr deiter aufernant und Betlagter, dessen nifentlicht werden.

bekannt ift, hiezu bei Meibung der Berurtheilung in die Rosten der vereitelten Tagsfahrt mit dem Bemerken geladen, daß das Huplifat der Aftage auf der Gerichtskanzlei in Empfana genommen werden fann.

Jugleich ergest an ihn ber Muffrag, binnen 14 Zagen wan hente an einen passenheiten mis Gerichtsbesielte wohnenben Justumlunder zu beneunen, wibrigenfalls fünftige Aussertigungen an ihn an die Gerichtstafel angeheitet und als rite zugesiellt erachtet werben würden.

Um 5. September 1863. Königliches Laubgericht Bilsbiburg. Zinna al., Laubrichter.

284. .

Calmair gegen Reumair wegen Kauffertistung. Unter Begnynahme auf mein Aussichreiben vom 8. b. Mis. gebe ich bekannt, daß die Berfeigerung bes Jakob Reumaier schen Anwesens his. Rr. 20 ju Erafentraubach nicht am 18. bieses Monats, sendern

Freitag ben 30. Oktober b. 38. Bormittags zwischen 10 und 11 Uhr in 1000 Grafentraubach ftattfinbet.

Mallersborf, ben 14. September 1863.

E. Burbinger, t. Rotar.

285.

Berofzbeimer gegen Niebermeier wegen Forberung betreffenb. Im Auftrage bes f. Lanbgerichts Lanbau verfteigere ich am

Montag ben 21. Ifb. DRte.

Mittags 12 Uhr angefangen in ber Behaniung ber Aushmaderswittne Kressen gieberneier von Eichenborf die vorsandenen Auch vorrätige, Getrelbe, Strot, die verschiebensten Jausseinrichtungsgegenstände gegen sofortige Baarpahiung.

Der Buichlag erfolgt nur nach erreichten Dreiviertheilen bes Schapungswerthes.

Schahungsprotofoll liegt bei mir jur Ginficht vor. Landau, am 10. September 1863.

Röfiler, f. Rotar.

286.

Saukeinrichtungs. Eggenftünben, insbesonbere mehreren Sangdage und Commobsäften, Tilden, Seiffeln, Sangtiochubren, Tafeln, Spiegeln, Blädern, größentheise theologischen Inhalts, Betten mit Betthätten, Arügen und Glasern, eisenen, messingenen und kupfernen Geschieften, Leib. Tisch und Bettmässige, vier und breifig Städen, Leiwand be. e. e., dann verschiebenen Deconomitegeräthschaften, inebesondere mehreren Wägen, Schlitten, Pflügen, Eggen, Pflethessigirren ze. ze, endlich das vorbundene Wieh, inmisch; sechs Pflete, woll Rugtüber, acht Sid, Jungrüber, siechen Käller, breifig Subner, zehn Enten, san Rutterschweine, sechs Frischlinge.

Bur Berfieigerung witd hiemit Agglefigt auf Dienstag ben 6. Oktober laufenben Jahres und bie nächtfolgenben Tage im Pfarrhofe zu Halber auf Dermittag von 8 bis 12 Uhr und Rachmittag von 2 bis 6 Uhr anberaumt mit bem Bemerken, bef fofortige Bacraphung zu erfolgen hat, und bas vorhandene Bieß gleich am ersten Verfiederungstag zum Aufwurfe sommt.

hiezu werben Steigerungeluftige hiemit eingelaben. Lanbau an ber Riar, am 7. Sentember 1863

Röftler, t. Rotar.

287.

bon Sabris e. Buner megen Sopotbefginfen betr.

Bemag Auftrages bes tgl. Lanbgerichts Mitterfels verfteigert ber unterfertigte t. Rotar am

Donnerstag ben 12. Rovember L 38. Mittage 11 Uhr

in ber iculbnerifden Behaufung zu Sauntengell bas Birtheanmeien ber Dicael und Barbara Rollner'iden Birtheebeleute zu Sauntenzell. f. Lanbaerichts und Rentamte Mitterfele und labet Raufeluftige biegu mit bem Beifügen ein, bag fich bas Berfahren biebei nach &. 64 bes Sppothetengesepes und nach §. 98 und folgende bes Progefgefeges vom 17. Rovember 1837 richtet, bag bemnach inebefonbers bei biefer Berfteigerung als ber erftmaligen ber Sinichlag nur bann erfolgt, wenn burch bas bodite Angebot ber Schabungepreis erreicht mirb.

Der Befititanb biefes Anwefens ift folgenber: Saus-Rummer 4 in Sauntenzell Befit Litera A. Reft bes 1 . Birthehofes mit rabigirter Birthe unb realer Debaergerechtigme

Blan-Rr. 98 Gebanbe, Bobnbaus, Stall und Stabel unter einem Dache, Badofen, hofraum und Schupfe

0.32 Tam. Bl.-Rr. 9b Gras. und Baumgarten mit Regelbabn,

Garten . . 0.05 Taw. BL-Rr. 10\$ Grad. unb Baumgarten, Garten 0.08 Tgw.

Bl. Rr. 411 unteres Fehrenwiefel, Biefe 0,68 43 oberes Rehrenwiefel . . 0,61 .. " " 131 Sochftragader, Ader . . 1,99 " " " 138 Fordenader, Ader. . . 2,46 "

" " 155a Stodfelb 0,96 " " " 155b am Stodfelb, Biefe . . 0,72 "

Gemeinberecht zu einem gangen Rupantheil an ben unvertheilten Gemeinbebefigungen Befit Rr. 1/2 in Sauntensell

Litera B. Bl.-Rr. 343 im Neunblberg, Balbung

Litera C. Bl.-Rr. 1113a ber großere Theil vom Limpfelader, Ader 7,23 Tam.

Bl.-Rr. 1111b am Oberfelb, Debung 0.04 Tam. 121a Dberfelb, Ader . . 6,23 ."

1216 am Dberfelb, Debung 0.24

" " 153a Steinwiefe, Biefe . . 3.60

153b am Steinmiefel . . 0.34

Litera F. Ausbruch aus bem 1/3 Rarlgutl Se.- Rr. 7 BL.Rr. 1501 Steffelmiefe, Biefe . . . 0.18 Tam.

Litera G. Gemeinbetheile vom Jahre 1805 Bl.-Rr. 158 Riebwiefel 0.14 Taw.

" 159b am Sobenrieb mit Brunbl . 1.11

Summa 36,82 Taw.

Diefes Anweiens bat nach notarieller Schabung pom 12. b. Dis. einen Berth von. 15,105 fl. und haften hierauf nachstehenbe Staatsabgaben

3 ff. 53 fr. 6 bl. Grunbfteuerfimplum.

- fl. '9 fr. 5 bl. Sausfteuerfimplum.

5 ff. 40 fr. - bl. Gewerbsteuer, 10 fl. 25 fr. 6 bl. Gefallsbobengins bes Staates.

2 fl. 12 fr. - bl. Sanblohnebobengins.

7 ff. 40 fr. 6 bl. Gefällebobengine gur Mb. lojungstaffe.

Grunbfteuertatafter fowie Schatungeurfunde tonnen bis zum Termine in ber Amtstanglei bes Unterfertigten eingesehen werben und werben bie naberen Ranfsbebingungen bei ber Berfteigerung felbft befannt gegeben merben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berfon und Sablungefähigfeit auszumeifen.

Sollte bei biefer erften Berfteigerung ein ben Schapungspreis erreichenbes Meiftgebot nicht erzielt werben, fo wird icon jest gur zweitmaligen Berfteigerung bes bezeichneten Anwesens in ber ichulenerischen Behaufung zu hauntenzell auf

> Samstag ben 5. Dezember I. 38. Mittags 11 Uhr

Termin anberaumt, wobei sobann ber hinschlag unbedingt ohne Müdsicht auf den Schähungspreis ersosgen wirb. Witterfels. den 10. September 1863.

> Der igl. Notar. Fr. Geraph Somanger.

> > 288.

Schlattl Theres gegen Schwagler Mar (nun Roller) megen

Im Vollyage eines Auftrages bes Hgl. Landsperichts Agdau I versteigere ich am Samstage ben 17. DL tober I. Irs. Bormittags von \$1—12 Uhr in meinem Amtsjimmer dahter Gesspans zum geldenen Jirchen über 2 Stiegen im Neumartle) das Amwefen der Doleph und Josepha Koller'schen Gütlerdspeleute zu Lindau, welches aus Wohnhaus mit Stadel. Staf-

lung und Hofraum 311 0,41 Aagw. und 12,53 Aagw. Erundstuden besteht, mit 35,94 k. Grund- und 10 fr. Houskeuer-Simplum belastet ikt, und am 5..l. Mts. auf 3230 ff. gewertigtet wurde.

Bu biefer Versteigerung labe ich siedung Kaufslustige mit dem Anhange ein, daß sich bei berfelben das Berfahren nach §. 64 bes Syps. Geletes und nach den §§. 87 und seigenden des Proschgesches vom 17. Rovember 1837 richtet, daß demnach insbesondere der Zuschaffaguner dann erfolgt, wenn durch das höchste gebet der Schäumssbrecht gereicht wich, und daß Personen, die mit unbekannt sind und an der Versteigerung Abeil nehmen wollen, mir zunächst über Namen, Stand, Wohnert und Sablungsfähgteit genügende Auskunft ertheiten müßen.

Schapungsurfunde, Grundsteuertatafterauszug und ein Berzeichnig ber auf bem Anwesen rubenben Laften tonnen jeber Beit bei mir eingesehen werben.

Bagau, ben 14. August 1863.

(3c)

hunglinger, Rotar.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Diederbayern Rr. 78.

Æ 38.

Banbebut, Sounabent ben 19. September

1863.

Befauntmachungen und Berfügungen ber topigl. und anderen Diftrifts. und Bofal-Beborden.

989

Rudrerlegung bes Gerichtsfibes von Janbelsbrun nach Balbfirchen betreffenb.

Es wird befannt gegeben, daß mit höchster Genehmigung bes t. Staatsministeriums ber Instiz vom 29. v. Ris. unterm Deutigen der Landgerichis-Sis von Jandelsbrun nach Walbelirchen zurückverkat worden ist.

Am 14. September 1863. Ronigliches Landgericht Balbfirchen. Kriebl. f. Landrichter.

290.

Chiftallabung.

Gründerger Michael, Schulmader in Zissten, Geneurs betrest.
Durch rechtströftig gewordveuen Beiglus hiesigen Berichts vom 4. August If. Jes. ist über das Benden bes Schulmachers Michael Grünberger zu Arffren, fal. Landperichts Phartströpen, auf bessen

Antrag das Concurs-Berfahren eröffnet worden.
Es werden besthalb die Sbittstage anberaumt und awar

ber 1ste Ebikistag zur Liquidirung ber Forberungen und ihrer Borzugsrechte auf

Donnerstag ben 5. November (f. Frs., ber 2te Sbiftstag zur Borbringung ber Einreben auf Donnerstag ben 3. Desember (f. Ars.,

ber 3te Chiftistag gur Schlußerinnerung und zwar für bie Replit auf

Donnerstag ben 17. Dezember If. Frs., für bie Duplit auf

Donnerstag, ben 31. Dezember If. 3rs., jebesmal Bormittags 8 Uhr im f. Bezirtegerichte ba-

bier Commiffionsgimmer Dr. 4.

Bu biefen Ebilistagen werben sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Wichael Gründerger geaben mit dem Bemerfen, daß das Versäumen bes 1. Editistages den Aussichtung von der Befriedigung aus der Gantmasse, das Berfäumen eines der folgenden Editistage aber den Aussichtung wir hole an demifischen vorzumehnenden Kandbung zur Holge bat.

Diese handlungen tonnen auch durch schriftliche Becesse vorgenommen werben, welche spätelens am Schlus bes Ralenbertages, auf welchen ber betrespende Stittstag angeset ist, bet Bermeidung bes Ausschlusses in ben Einlauf hiefigen Gerichts gebracht werben mussen. Das Bermögen bes Michael Grünberger besteht nach bem am 25. August st. Jen. notariel errichteten Inwentar in einem Wohnfauste im Werth von 1000 ff., einem realen Schulmacherrecht im Werth von 50 ff., und einigen Wohlsten im Werth von 59 ff.; die zur Zeit bekannten Kasifiven betragen 3576 ff. 36 fr., barmater 2200 ff. Spyothefchulben.

Me biejenigen, welche bem Michael Grünberger etwas schulben, werden bei Bermeidung nochmaliger Bahlung beauftragt, nur bei hiefigem Concursgerichte Bahlung zu leisten.

Bis jum ersten Ebilistage ist von jedem Glaubiger ein Bewollmächtigter jum Empfang von gerichtlichen Erlaffen in Pfarrfirchen (jedoch mit Ausschluß ber fgl. Boft) ausgustellen.

Denjenigen Gläubigern, welche bieß unterlaffen, werben alle juffunftigen Erlaffe nur burch Anschlag an bie Gerichistafel bekannt gegeben.

9m 1. Ceptember 1863.

Roniglides Begirtsgericht Bfarr firden.

Solag, Direftor.

°(62)

. Saufer.

291.

Curatel über Bartholomans Bofinger, Rleingüttersfohn von Gfobret betreffenb.

Bartholomäus Softinger, Reingilltersiohn von Gföhret, wurde burch Belgidig wom Geutigen wegen Geiftesigwäde unter Curatel gefellt, und als verpflichtefte Curator bestelken ber Gütler Joseph Krifitbauer von Gföhret aufgeftellt.

Mm 7. Ceptember 1863.

Konigliches Landgericht Paffau II.

Cug, tal. Lanbrichter.

292

Berichellenheit ber Solbnersfohne Georg und Florian Bergmeier bon Obermaderftall befreffenb.

Georg Bergmeier, geboren ben 1. Mag 1786, und Forian Bergmeier, geboren am 4. Mai 1792, Sölbnerölögne von Dberwaderstalt, werben seit bem russischen Jelbuge vermist; bieselben werben siemti ausgesobert, binnen 6 Monaten um so fichere entweber personstich ober nie gestigder Descenbens sich sier zu stellen, als sie sonk für tobt ertlärt und beren in 200 ft. bestehnbes Mermögen üben gefestichen Erben ohne Caution verabsolat würde.

Am 29. August 1863.

. Roniglides Lanbgericht Dingolfing. Bosl, Lanbrichter.

293.

Ebiftallabung. Berlaffenicaft ber Anna Milbamer von Julbach betreffenb.

Der Bauersfofen Voren Milbomer von Schenesberg, geboren am 27. Juli 1789, wird feit dem ruffiichen Jelduge vermift, und ift für denifelden eine Sypothet von 50 fl. auf dem Anweien des Jatof Baller-Raller von Sip em eingetragen, sowie ein geringer Erkteil anefallen.

Antragsgemäß ergeft nun an Zoren Milbhamer und eine vorfankene ehrliche Andfommen bestelben bie Aufforderung, binnen 3 Wonaten von heute an sich zu melben und etwalge Anfrickhe an obiges Bermögen um so gewisser geltend zu machen, als nach erfolglosen Umstulie beiter Frisk Zorenz Milhhamer als befrendenglos gestorben ertkart, und sein Bermögen ohne Eaution ben Erben wirde verassolgt werben.

Am 10. Ceptember 1863.

Ronigliches Laubgericht Simbach.

v. Boithenberg.

Robrle, Mffeffor.

Roniglich Baveriichen

Areis-Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 80.

M 39.

Lanbabut, Connabent ben 26. Geptember

1863

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftrifte, und Botal. Beborben.

Berichollenbeit bee Grang Schabel, Golbnersfohnes von Bannmang

Auf bem Anwesen bes Golbners Georg Chabel von Saunwang ift fur bent feit bem ruffifchen Gelbjuge vermißten Frang Schabel, Golbnerefohn von bort, ein Elterngut von 120 ff. eingetragen.

Frang Schabel ober feine etwaige Defcenbeng mirb baber aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten a dato bierorts ju melben und etwaige Anspruche an bas bezeichnete Bermogen geltenb ju machen, wibrigenfalls Frang Schabel für tobt erflart und ermanntes Efternaut an feine Inteftaterben ohne Caution ausgehanbiget, bie fragliche Supothet aber geloicht merben murbe.

Mm 16. Ceptember 1863.

Ronigliches Lanbgericht Lanbshut.

D. a. p. Rern.

Rumer.

295.

Ruratelftellung betreffenb.

1. Durch Beichluft vom 1. September v. 38, ift

ber Golbner Georg Burm pon Grokgian megen

Beiftesichmache unter Ruratel gestellt und ibm' ber Balbbauer Johann Abam von bort als Rurator porgefest morben.

2. Rur ben aur Ruchtbausftrafe auf unbeftimmte Reit am 2. Dai 1857 perurtbeilten Sanslereiobn Simon Maurer von Boberbuchberg ift gemag Mrt. 32 bes Str. B. B. am 3. Dezember 1862 ber Bauer Georg Brist von bort als Rurator aufgestellt morben.

Mm 19. September 1863.

Ronigliches Landgericht Deufirchen.

Dorner.

296

Berichollenbeit bes Golbnersfohnes Jofeph Bimmer bon Than betreffenb.

Auf bem Anweien bes Golbners Bartima Bintler von Than, Gemeinde Garnsell, ift fur ben feit bem ruffifden Felbjuge vermißten Jofeph Bimmer, Golbnersfohn von bort, ein Elterngut von 320 fl. nebft Butsemolumenten eingetragen.

Rofeph Wimmer ober feine etwaige Defcenbeng wirb baber aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten a dato bierorts zu melben und etwaige Ansprüche an bas bezeichnete Bermogen geltenb gu machen, wibrigenfalls Jofeph Wimmer für tobt erflärt und erwähntes Elterngut an feine Inteftaterben ohne Caution ausgehändiget, die fraglichen Oppotieten aber gelöicht werben würden.

Mm 4. Septemner 1863. Ronigliches Lanbgericht Lanbehnt.

. D. a.

v. Kern. Kumer.

297.

An fammtliche Berichte- und Boligeibehörben. Bollung von Strafurtbeilen und Manbaten betr.

Die untern 16. April I. 3rs. gegen Johann Bacht, Dienftfnecht von Furftengelt, erlaffene Spafeverfügung wird biemtt außer Wirftamkeit gefest.

Am 19. Ceptember 1863. Ronigliches Landgericht Griesbad.

3m, Lanbrichter.

298.

Pflegicaft über Anna, illeg. ber Toglobnerblochter Inna Dengler von Dobenflabl betreffenb.

Mma Dengler, Toglöhnerstochter von Sobenftadt bs. Gerichts, hat nach Botification bes f. Parramtes Freifing am 6. Mai f. 38. im Sonnenwirtssbanfe bortielbit außerechelich ein Kind, Namens Muna, geboren.

Da der Aufenthaltsort der Kinddmutter, welche fich nach der Geburt wieder entfernte, nicht ermittelt werben konnte, so werben die Gerichts- und Pacligeibehörben anmit erlucht, allenfallige, zu ihrer Kenntnis gelangende Sachbienlichkeiten zur Bereinigung der Pkegicht anger mitzutigellen.

Am 21. September 1863. Ronigliches Landgericht Mitterfels. Brenner, f. Landrichter. 299.

Pflegicisch fiber Jefers, illeg, ber gramista Zett von Lumberf betr.
Nach Angeige bes t. Pfarramtes Endorf hat anf ber Turchreife bafelbft an 12. Ma. h. 38. Franzisch 2011, Juwohnerstochter von Laundorf, außerehelich ein Kind, Mannens Joseph, gebrere.

Nadhem der Aufenthalt der Kindsmutter bisher nichten ermitelt werden kantle in werben die auswärtigen Gerichte und Palizielbeiderden anmit erfücht, zur Pflegischafte. Vereinigung Sachbientliches anher bekannt zu geben, wobei bemerkt wird, daß sich die Kindsmutter mit ihrem Kinds nach Gerichteibenersanzeige zur Zeit im baperischen Oberlande befinden soll.

Am 21. September 1863. .

. Ronigliches Landgericht Mitterfels. Brenner, f. Lanbrichter.

₹300.

Bericollenbeit bes bereng Reuffenborfer, Bauersfohn von Biffel:

Der Bauersjohn Lorenz Reussenborfer von Bertief in gil felt dem rufifichen Feldpuge vermist. De für benfelben auf dem Amelen bed Nacthönis Soher von Wald im dypothelenbuche für Nöham, f. Lendper. Pfareftlefen, Bb. 1 Fac. 44 ein Elterngut von 1000 ft, dam zur Walerfrigung ein poeifissfärsiges Bett mit llebergügen im Werthe zu 30 ft. eingetragen ift, so wird der beriefet oder seine rechtmäßige Descenden bei beim allegebert, sich

binnen 6 Monanten a dieto um so gewisser hieroris zu melben, als er sonst für tode ertsärt und obiges Esterngul an bessen Intestaerben ohne Caution himausgegeben, wielmehr, da leitere dasselbe bereits in Kinden haben, die hiestur einge-

tragenen hypothelen gelöscht werben wurben. Um 17. September 1863. Konigliches Landgericht Ofterhofen.

Rasberger, f. Laubrichter.

301.

Berichollenheit bes Mar Braun von Pettenau betreffenb. Durch Gerichtsbeichluß vom Seutigen wurde ber

Burch Geringsvolgluß vom Leitigen wurde der Bauerssohn Max Braun von Pettenau für tobt erklärt und wird in beisen Rüdlaß die Jutestaterhosge eingeleitet.

Mm 11. September 1863.

Ronigliches Landgericht Simbach. v. Boithenberg.

Robrte, Mfieffor.

302. Berloffenschaft bes Colbaten Johann Dent, Gutlerssohn von Sais bentefen betreffend.

Munfallige Aniprüde au ben Nachlaß bes in Ründsen verstorbenen Soldaten Johann Dent von Hatbling find binnen 4 Wochen bei Bermeibung ber Nichtberüchsichtigung bei ber Nachlasvertheilung dahler anzumelden.

Min 19. Ceptember 1863.

Ronigliches Landgericht Landau. Dppert.

303.

303. Die Cache Lofflatter gegen Starr wegen Copolletforderung betr.

In Folge Auftrages bes f. Bezirfsgerichtes Passau, bie oben Semerfte Streitliche betreffend, wird burch ben unterzeichneten fönischen Robar des unten näßers beichriebene Haus sammt realem Gold- und Silber-Arbeiterrecht nach 8. 64 bes Dyprotheknyslehes, vor Scheitlich ber Bestützungen der 1887 bem öffentlichen Der himmungen der 1837 bem öffentlichen Zwangsverfause unterfiellt, und wird zur ersten der Bertheisenung Zermin auf

Samstag ben 31. Oftober 1863 Bormittags 10 — 12 Uhr 30 Bafau in meiner Umtstanglei angefest. Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buidlag nur bann, wenn wenigstens ber Schähungswerth geboten wirb.

Sollten fich bei ber erften Berfleigerung teine Raufer melben, ober follte bas habfle Angebot unter bem Schafungebreife bleiben, fo wird hiemit fogleich Zermin zur zweiten Berfleigerung bes bemertten Anweiens auf

Samstag ben 21. Rovember 1863 Bormittags 10-12 Uhr

an bem obenbezeichneten Blate angesett. Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buldlag ohne Rudficht auf ben Schätungswerts.

Das zu versteigernde Annesen besteht: aus dem Hause Nr. 2016 int der großen Wessergasse der Missab ver Ausbauten Bokauten Stöck und keinem Hofraum, BL-Nr. 254 zu zehn Kezimalen und der real constatitet Golde, und Eilbearabeiter-Gerechtsame.

Bei biefem Bertaufe tommen bas haus und bie Gerechtiame zueft gesondert zum Auswurf, und dann beibe miljammen, und erfalt jenes Angebot den Bujdiag, meldes, nach erreichtem Schähungspreise, das bobere ift.

Diefes Kinweien ift außer ben Seinern um Gemeinboerbindlichteten mit einem Gesällsbodengins gur Staatskaffa gu 2 fl. 52 fr. 3 bl. und einem sodigen gur Mkösungskassa un 3 fl. 47 fr. belaste und murb auf 16,400 fl. gewerthet, nämlich: das haus auf 16,000 fl. und die Gerechstame auf 400 fl.

Der Ausgug aus bem Steuerlatafter und bem Hoppothetenbuch, sowie die Schähungsurkunde konnen bei bem Bersteigerungstermine eingesehen werbe.

Raufslussige merben hievon mit dem Anhange in Renntnis gefeth, daß unbekannte Steigerer ihren Namen, Stanto und Wohnort durch geeignete Auskunftsbersonen ober auf sonstige Weise darzulegen und glaubhafte Nachweise über ihre Jahlungsfähigkeit befuberingen haben. Die nahern Raufsbedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Baffau, am 19. September 1863.

(a2) Martin, f. Rotar.

304.

Promeraberger gegen Bach wegen Schmerzengelb und Entichabigung betreifenb.

Gemäß Auftrags bes igl. Landgerichts Mitterfels perfieigert ber Unterfertigte am

Samstag ben 3. Oftober I. 3rs. Bormittags 11 Uhr

in loco Rlinfelhaus, ber Gemeinbe Biefenfelben,

in der Behaufung des Söldners Sebastian 3ach nachsches deiebst deiebst gerkindete Biestlücke öffentlich gegen sogleich daare Beaghlung, woder übrigens der Buschag nat erfolgt, wenn durch das gelegte Weisigebot mitudeftens dere Wiertsielle des Schäungspreises erreicht sein werden:

2 Doffen im Werthe zu . . 70 fl. 2 Rube im Werthe zu . . 50 fl.

Summa 120 ff. Mitterfels, am 16. September 1863.

Der f. Notar Fr. Seraph Schwanzer.

g it m

Ronialid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Rieberbanern Rr. 82.

M 40.

Lanbibut, Connabend ben 3. Oftober

1883.

Betauntmachungen und Berfügungen ber fonfal. und anderen Diftrifte. und Bofal-Beborben.

305

Bflegicait über Anna, illeg, ber Geidirrbanblerstochter Barbara Landitorfer von Steinfreus betreffenb.

Rach Rotififation bes f. Lanbaerichts Erbing vom 9. Juli h. 38. bat bie lebige Beidirrhanbleretochter Barbara Lanbftorfer von Steinfreug im Birthebaufe ju Buch am 16. Juni b. 38. ein Rind Ramens Anna aeboren.

Da ber Anfenthalt ber Rinbemutter nicht ermittelt merben tonnte, fo merben bie Gerichts und Bolizeibehörben erfucht, allenfallfige ju ihrer Renntniß gelangenbe Sachbienlichkeiten, jum Zwede ber Bflegichaftsbereinigung, bieber mitgutheilen.

Im 21. September 1863.

Roninliches Laubgericht Mitterfels. Brenner, f. Lanbrichter.

306

Enratel über Anten Basbmaier , Beber von Gumperting betreff. Der Weber Anton Baasmaier von Gumper-

bing murbe burd Beidluß vom Seutigen wegen Beiftesfrantheit unter Curatel gestellt und ber Bauer Rofeph Duller pon Soft ale Curator für ibn beftellt.

Dieß wirb mit bem Bemerten befannt gegeben, bag berfelbe ohne Ginwilliaung feines Curators ihm laftige Beidafte nicht abidließen tann.

2m 26. Ceptember 1863.

Roniglides Lantgericht Bilebofen. Bengler.

307.

Maver Cettinger gegen Tafdner und Brem p. deb. camb. Im Auftrage bes t. Sanbelsgerichts Lanbsbut werbe ich unterfertigter Rotar

> Mittmod ben 7. Dftober 1863 Bormittage 9 Uhr

in ber Behaufung bes Schutibmeifters Beter Brem pon Alburg nachftebenbe Gegenftanbe, ale:

2 Statenpferbe, fieben- und achtfabria, braun, mfammen gewerthet auf 600 ft.

4 Rube, quiammen gewerthet auf . . . 280 ff. 1 Ralbe, gewerthet auf . .

1 Ralbe, gewerthet auf . . 30 fC 1 eifengeachffer Dungermagen, gewerthet auf 50' fl.,

1 Seuwagen, gewerthet auf

1 Chaife mit 2 Bferbeneichirren, gewerthet auf 150 ft. 5 Schafe aufantmen gefcatt auf

1 Somein geichattiguf

| 199 | tutterfd | mein 1 | nit 5 | Jui | ngen | , gé | ſфā | ģt (| uj | 60 | f |
|---------------------|----------|----------|--------|-------|-------|------|-------|------|------|--------|-----|
| 2 10 | ollfänd | ige Bei | ten | antu | nt Q | 3ett | läbe | n | anb | 3 8 | op |
| p | olftern, | zusam | men | gefdj | áşt | au | ř | | | 100 | fl |
| 1 00 | Astānbi | ges Bet | t mit | Bett | labe | , ge | wer | het | auf | 25 | f |
| 2 5 | ängtäft | en, gef | Ďāķt | auf | | | | | | 12 | f |
| 1 % | lindmü | ble, gei | φāşt | auf | | | | | | 12 | f |
| 3 € | ggen, g | eidätt | auf | | | | | | | 18 | A |
| 1 % | flug, go | (d)äşt | auf | | | | | | | 11 | fl |
| 1 98 | abeltra | ge, geje | ďatt | auf | | | | | | 3 | FI |
| ·5 or | bināre, | pollfte | inbig | e Be | tten | fa | mm | 28 | cttl | äben, | 31 |
| fe | mmen | gewer | thet a | uf | | | | | | 125 | ft |
| 4 8 | uhrpfer | bgefdii | rre, g | ејфа | iţt c | uf | | | | 80 | ft |
| 1 5 | dneibst | uhl, ge | ſфāв | t au | f | | | | | 8 | fl |
| 18 | Schober | unau | ägebr | οίφε | nen | 28 | aize | n, | 18 | Sģā | ffe |
| à | 20 ft. | , zusan | ımen | | | | | | | 360 | fl |
| 2 (| 5djober | unai | 18geb | roſðj | ene | 8 | torr | ι, | 2 | Sđjá | ffe |
| à | 15 ft. | , sujan | ımen | | | | | | | 30 | fl |
| fent lid | an be | n Mei | fibiet | enber | n g | eger | t for | glei | фŧ | aare | Be |
| hlung | verftei | gern 1 | ınb l | labe | hie | mit | 5 | eig | erm | ıgêluf | tig |

öffentlich an den Meissbetenden gegen sogleich baare Besaskung versteigern und lade hiemit Steigerungslussjies mit dem Bemerken ein, daß der Zulchlag nur dann erfolgt, wenn das Religgebot wenigstens drei Viertheile des Schhungswerthes erreich.

Straubing, am 23. September 1863.

Joseph Hingerl, f. Rotar.

Rrebt c. Canbgruber pet. deb.

In Bolge Auftrags bes igt. Bezirtsgeriches Lendbehut vom 17. hf. Mts. with hiemit Kagsfahrt zur erftmatigen Berfleigerung bes Berflegt ihem Amweiens Hands
Kr. 19 zu Jaslach, gelegen im Bezirte des f. Landgerichts Maindurg und Rentannts Renfadt a.D., am
Kontag den 19. Oktober hf. Is. Früh 9 Uhr
im Sandgruderichen Jaule zu Hasfunge auch einer
Edmanten isch über ihre Berfon und Jagfungsfähigteit
in genügender Art auszuweiten haben, mit dem Be-

fi., merten gelaben, daß der Juschlag nur erfolgt, wenn pf- der Schähungswerth geboten ift, und fich das Berft., fabren überhaubt nach den Borichriften des Sypothefenfi., Gefeges und der §§. 88 — 101 der Progeß Rovelle ft., fich richtet.

Das zu versteigernde Anweien besteht mit Gebünlichfeiten aus 24 Tagw. 12 Dez (vierundynanzis Tagwert zwolf Dezimalen) Grundflüchen und wurde unterm 9. Dezember vorigen und 20. Maygst de. 3164 st. 12 fr. (veitausend ein hundert sechzigneit und Innen die Schäungsprotokolle, Grundsleuerfatafter-Nudzug, Joppotherbünds-Ertratt bis zum Bersteigerungstage selbst nach einzelehen und einzelehen under erteben.

Sollte bei ber erstmaligen Versteigerung ein Räufer nich nicht einfinden, oder das Meistgebot den Schähungswerth nicht erreichen, so wird jur zweitmaligen Bersteigerung des ganzen Anweiens Tagsfahrt auf

> Montag ben 9. Rovember ebenfalls Frub 9 Uhr

in loco haslach anberaumt, wobei ber Zuichlag ohne Rudficht auf ben Schakungswerth erfolgt.

Mainburg, ben 23. September 1863.

Der fgl. Rotar.

(a2) Dtto Sierl.

309.

Benninger Joh. Repemut und Glifabeth, Birtigefelleute vom Ronnengut, Infolveng betreffend.

· Im Bollzuge eines Auftrags bes f. Bezirksgerichts Baffau versteigere ich am

Montage ben 30. Rovember 1863 Bormittags 10-12 Uhr

in meinem Amtegiumer babier (Gafthaus jum goldenen Siricfen aber 2 Stiegen im Reumarfte) bas Anwesen ber Wirtbebeleute Job, Rep. und Etiliabeth Bentinger von Kloserberg, f. Land, Baffan I. Diefes Anweien hat tolande Bestandbetie:

| Li | t. A, | bae | Ronne | ngütl | mit | ber | rabizir | ten | Tafe | rn |
|----------|-------|-------|--------|-------|------|------|---------|------|------|----|
| gerechti | gleit | (ebem | alige | Staat | srea | lită | () Hs. | 9≀r. | 4, | |
| 901 -9 | D- 6 | 904 | huhaud | web | Sal | | m mit | 90 | umañ | ** |

| PlRr. 6 Wohnhaus und Hofraum m | tit Wu | tzgärtl |
|---------------------------------------|--------|---------|
| | 0,12 | Tgw. |
| BlRr. 7 Stabl mit Stallung fammt | | |
| Gras, Baum- und Wurggarten . | 1,19 | ., |
| Bl. Rr. 8n bie 3 Leitenader | 1,14 | ** |
| BlRr. 8b hofmiefe , . | 2,06 | ,, |
| BIRr. 8c Gitodenwiefe | 2,05 | ,, |
| BL. Rr. 8d ber Gelfenberg | 2,24 | ,, , |
| BL-Rr. 12 ber alte Ader mit Reubruch | 2,78 | " |
| Lit. B. Ausbruche aus bem Friedige | ubergü | tl |
| BlRr. 337a Rlofterholg mit Forftrecht | 2,34 | Tgw. |
| BlRr. 3376 Ader " " | 3,81 | ,, |
| Lit. C | | |
| MI Mr 2300 bas West fammet | 9.41 | |

PL-Nr. 339a das Reut jammt . . 2,41 PL-Nr. 339b Wieje und Hölzf . . 2,60 Lit. D. das Deconomiehaust Ho.-Nr. 3 PL-Nr. 5 Wohnhaus mit angebauter

Holzschupfe 0,04 Tgm.

Summa 22,85

Dasielbe ift belaftet mit einem Grunbfteuerfimplum pon fl. 3. 19.03 fr., einem Sausfieuerfimplum pon 1 fl. 13 fr. und einer Gewerbfleuer pon 2 fl. und wurde am 16. Juli f. 3. einschließlich ber rabigirten Taferngerechtigfeit gewerthet auf 12,568 fl. biefer Berfteigerung labe ich hiemit Raufsluftige mit bem Anhange ein, baß nach Daggabe bes §. 64 bes Supothetengefetes und ber einschlägigen Bestimmungen bes Brogefigeietes vom 17. Rovember 1837 ber Buidlag nur bann erfolgt, wenn burch bas hochfte Angebot ber Schatungemerth erreicht wirb, und bag Angebote von Geite mir unbefannter Steigerer nur bann berudfichtiget werben, wenn fie mir fofort über Ramen, Stand, Bobnort und Rablungefabiafeit genugenbe Ausfunft ju geben vermögen. Für Auswärtige füge ich bei, daß das Berfleigerungsobjett, das Nonnengülchen gegenüber der Feftung Dberchaus am Julammenstuffe von Donan, Inn und Big auf einem Bergoorjvrunge gelegen, nach allgemeinem Urtheile zu den ichönst gelegenen Puutten der Umgebung von Bassau abstt. Weltere Ansschlässe in biefer Angelegenbeit fönnen zu jeder Zeit in meiner Amtskanztel ersolct werden.

Baffau, 28. September 1863.

(a3)

Sunglinger, f. Rotar.

310

Die Sade hefthilter gegen Sterr wegen hopetiesserberung ben. In Volge Auftrages bes 8. Begirtsgerichtes Kabian, die oden bemette Steisiage betreffend, wird den unterzeichneten Koniglichen Rotar das unten näher beschriebene Haus simmt readem Golde und Silbertwicklichtene Haus simmt readem Golde und Silbertwicklichtene Haus simmt readem Golde und Silbertwicklichtene Haus simmt readem Golde und Silbertwicklichten der Bestimmungen der §§. 98 — 101 der Bestimmungen der §§. 98 — 101 der Brogsknovelle vom 17. Kooember. 1837 dem öffentlichen Jwangsberchause unterstellt, und wird zur ersten Berstelgerung Termin auf

Samstag ben 31. Oftober 1868

Bormittags 10-12 Uhr ju Bagau in meiner Amtetanzlei angesett.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Buichlag nur bann, wenn wenigsiens ber Schanungswerth geboten wirb.

Sollten fich bei ber erften Berfleigerung feine Raufer melben, ober follte bas bochfte Angebot unter bem Schäpungspeeife bleiben, fo wird hiemit fogleich Zermin gur zweiten Berfleigerung bes bemerkten Anweiens auf

Samstag ben 21. Rovember 1863

Bermittags 10-12 Uhr

an bem obenbezeichneten Plate augefett. Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth.

Das zu versteigernde Anwelen besteht: aus demihaufe Ar, 206 in der großen McHergasse der Alfsbabt Basay mit angebautem Giodf und Neisiem. Hofraum, PL-Mr. 254 zu zehn Dezimalen und der real constantieten Gold- und Silberardeiter-Gerechssune.

Bei biefem Bertaufe tommen bas hans und die Gerchtsame zuerst gesondert zum Aufwurf, und dann beibe mitjammen, und erfall jenes Angebot den Zufofga, vollches, nach erreichtem Schähungspreife, das bobere, ift.

Sieles Anwesen fit außer ben Steuern und Gemeindvereindlichteiten mit einem Gefällssbebenzins zur Staatstäffa zu 2 fl. 52 fr. 3 bl. und einem solchen zur Mößinungskaffa zu 3 fl. 47 ft. belasse und wurde auf 16,400 fl. gewertstet, näunlich: bak haus auf 16,000 fl. und die roele Gerechtsme" auf 400 fl.

Der Musing ans dem Steuersatafter und bem hungthelenbuch, sowie die Schahungsurfunde Lonnen bei ben Berfteigerungstermine eingesehen werbe.

Rapifsiastige, werden, hievom mit dem Anhange in. Renutnis gesth, daß unbefannte Steigtere ihren Namen, Stand und Wohnort durch geeignete Auskantistepersonen ober auf sonitige Weise derzulegen, und glaubheite Rachweise über ihre Zahlungsichgistet beigubringen hoben.

Die nabern Raufebebingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben,

Bagan, am 19. September 1863.

(b2)

Martin, f. Biotan.

311.

Aus Anfreg bes töniglichen Landzerichts Straubing verfteigert ber unterzeichnete L. Bater au ben Meifbetenden das auf 2480-K. geschäfte Auwelen. Saus-Rummer 59 ber Gallerstelleten. Ihnn und Anna Stranninger-pu fin gagneberg dei Schwimbach, be-

stehend aus den um 300 fl. brandversicherten Gebänden mit Garten, zwei Recken und einer Weise und mit einer Besammissäche zu 7 Tagwerk 83 Deckmalen. Tagssabrt biezu. ist auf

Donnerstag ben 10. Dezember 1863, - Bormittags 11 Uhr,

au Ort und Sielle au Kogenberg anderaumt und werden hiezu Kaufs- und Bietungslussige unter dem Bemerken geladen, daß der Aysthögu auch § 6.4 des Kyapateckengesehes, damn deu §§. 98 bis 101 des Projessisches vom Jahre 1837 sich richte, und daß die dem Notare unterfannien Steigerer über Berion und Jahrungsschiftigleit im Termins, in welchem die nähreren Kaufsbedingungen werden befannt gegeben werden, sich auszuweisen hoben.

Stranbing, ben 25. September 1863.

Rugler, L. Rotar.

(Gratis.) . 312.

Die Entfernung bes vormaligen Schneibermeifters Georg Doll von Straubing betreffenb.

Der vormatige Schneibermeister Georg Doll von flraubing, 41 Jahre alt, von kleiner Statur, mit schwarzen Haaren und blondem Bart, hat sich vor eitra 4 Wochen jum Zwede der Ertheilung von Unterricht im Auschneiben von Frauenkleibern von leinen Kingehörigen entjerut, ohne ihnen bis jeht eine Rachricht un oeben.

Straubing, ben 24, September 1863.

Stabt'magiftrat. Leeb. Burgermeifter.

Ronialid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 83.

№ 41.

Lanbebut, Mittmod ben 7. Oftober

1863

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigt. und anderen Difirifte und gofal-Beborben.

313. Chictal - Citation.

Amortifitung von Oftbabnaftien betreffenb.

Bei bem jüngft Ratigehoten Brande in Mainburg tamen bem Bierbrauer Jynah Andra in Mooduler als Eigenthimer fünd bem Bierbrauer Tamer Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu Munkerer zu 104,984, 104,985, 97,200 und 156,225 à 200 fl. abhanden und hat der Gienthümer nach geschehere Bormertung erwähnter Mitien bei der Zeuptlässe dieser Mitiengeschlächt um Einleitung des Amortifations-Berfahrens nachgesucht.

Es ergeht nun an unbefannten Inhaber obenverzeichneter Urfunden die Ansforderung, dieselben binnen 6 Monaten a dato bei hiesigem Gerichte...um so sicherer vorzuweisen, als sie außerdem für kraftlos erklärt würden.

Am 31. August 1863.

Ronigliches Begirfsgericht Lanbebut.

Lippmann.

Comibt, c.

314.

Pflegicaft über Anbreas, illeg. ber Maria Schurzinger von Retten betreffenb.

In rubrigirter Pflegichaftsstaße ist ber Mesnersfohn Georg Duidst von Damenstift bei Dietrhofen zu vernehmen. Da bessen die Gerichte und Bolizeibehörben erlucht, zur Ausmittlung bestilben beigutragen und Sachbenliches ander mitautheilen.

Mm 30. September 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Söflinger, t. Lanbrichter.

315.

Pflegicaft über Dito, illeg, ber Frangista Gierlinger, Baberstochter von Dragenborf betreffenb.

Im rubr. Betreffe ift bie Frangista Gierlinger, Baberstochter von Deggenborf, ju vernehmen.

Da beren Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werben komnte, so werben alle Gerichte und Polizeibehörben erjucht, zur Ausmittlung bes Aufenthaltsortes ber Aubrifatin mitzuwirfen und Sachbienliches anher anzuseigen.

2m 2. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Söflinger, t. Lanbrichter.

41

(8b)

316.

Ebiftallabung. Amortifation eines Sopothef: Capitals betreffenb.

Gemäß Sypothetenbuches für Untertattenbach Bb. 1. Seite 226, nun im Sypothetenbuche für Weng 2b. 11. S. 38 ift auf dem sogehannten Leisenmann- auch Albstippe 1/32 Guil in Schahbach zur I. Stelle seit dem 28. Februar 1827 ein unverzinstlicher Kauffchillingsbest von 100 st. ursprünglich an die Berkfüsserin Maria Weitungeier, nunmehr an deren Schwesterbochter Maria Raibermender, nunmehr an deren Schwesterbochter Maria Raiberen Stelle auf 1793, ieboch mit beloefsakter Proteintation eingetragen.

Mame, Stand und Wohnort biefer Hypotheksfatisgerin fonnte bisher nicht ermittelt werden; auf Antrag ber Typotheksfatisher Georg und Korona Cang, Schneiberssheleute von Weng, welche biefe Schuld übrigens ishne erfolgten erkläcen, wird num die betreffende Schwestertochter Nacia R. der Nacia Weimmaler von Schusbach sher ihre Dedsendenn nach §. 82 des Hypotiefengefege siemit aufgeforbert, übre Forberung binnen 6 Wonaten daher bei Bermeidung des Bertuftes berfelben geltend zu machen.

· Am 20. Juni 1863.

(3c)

Ronigliches Landgericht Griesbach.

3 m.

317.

Pflegicaft über Unna, ill. ber Ebeltraub Schaft, Inwohneralechter bon Lintach betreffenb.

In rubrigirter Pflegicaft ift ber als Riubsvater benannte Frang, resp. Micht Brei, Maurergeselle von Mabersborf, Landgerichts Köhting, hinficitich ber gegen ihn erhobenen Ansprüce zu vernehmen.

Da bessen Aufenthalt, seither nicht ermittelt werben konnte, so werben alle Polizei- und Civilbehörben ersucht, behufs Ersorichung bes Ausenthaltes bes erwähnten Brei Erhebungen pflegen ju laffen und ein beffallfiges gunfliges Ergebniß anber mitzutheilen.

2m 25. September 1863.

Ronigliches Lanbgericht Bogen.

318.

Bericollenheits-Erfenntnig.

Baufus und Jato Rafer, Juwohnersiohne von St. Mitola bei Paffau, werben für tobt erftart und ber in ifper Euratel angefulen Ruffals bes Liomas Rafer, gewesenen Gartners in Bassau, bem Joseph Wagner, Schuhmacher vom Siegelgute, als mächten erber gegen elliche Sicherbeitstellung ünmaskeaeben.

Die Koften bes Berfcolleuheitsverfahrens werben aus ber Curatelmaffa getragen.

Am 28. September 1863. Königliches Stabtgericht Paffau. Schröber.

319.

Baumgariner gegen Soffteiler wegen Bechfelforberung betr.

Im Auftrage bed f. Landperichts Grofenan wirb burch ben untrzeichneten f. Notar bas Anwelen beb Defonomen Nioß Hoffetter von Hirfchidiag, f. Landperichts Grofenau, nach §. 64 bed Hype-Gefepes und vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 ber Arogsi-Rovelle vom 17. November 1837 bem öffentlichen Zwangsbertause unterfiellt, und wird zur erten Berfeigerung Termin auf

Samstag ben 5. Dezember 1863 Bormittags 9-10 Uhr

in ber Behaufung bes Mois Sofftetter ju Sirichfclag angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Juschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schäpungswerth bes bemerkten Unweiens geboten wird. Sollte bei ber ersten Bersteigerung sich sein Räufer einfinden, ober das Meistgebot den Schähungspreis nicht erreichen, so wird hiemit sogleich Termin zur zweiten Bersteigerung des Kossetzeichen Anwelens auf

Samstag ben 19. Dezember 1863,

Bormittags 9-10 Uhr,

an bem bezeichneten Plate angesett.

Bei ber zweiten Bersteigerung erfolgt ber Juschlag ohne Rüdficht auf ben Schähungswerth. Das Anwesen bes Alois hofftetter zu hirschicklag

Das Anweien des Mord Hofts Politeter zu Drichhoftige, in ber Eteuergemeinde Areusderg, f. Kentamits Schönberg, desteht in dem Wohnhoule mit Stallungen, Stade, Schwie, Durgderff, Inhaus, Veckhaus, Grasgarten mit Schiefslightte und Badofen zu 0,98 Aagus, dann 28,23 Aagus, Waden, 26,91 Aagus, Weiden, 32,03 Aagus, Weden, 26,91 Aagus, Wissen, 32,03 Aagus, Weiden und Dedungen und 51,86 Aagus, Waldungen, im Gaupen 140,01 Aagus, und ift am 19. D. Mis. vom unterzeichneten f. Notar auf 23,992 fl. geschäft worden.

Das fragliche Anweien ift mit 9 fl. 8°°/100 ft. Grundfeuersimplum, 18°°/100 ft. Jaussteuersimplum, 11 fl. 2'/2 ft. Ctaatsgefällsbodeugins, 3 fl. 5 ft. Maierishritsfriit, 5 fl. 45'/2 ft. Milosiungskaffagefälls-Bodeugins belastet.

Die Ausjüge aus dem Grundituerstaalter mid dem Gyvochteknduche, fowie die Schäungs-Verhandlung fonnen swoodt bis zur Versteitgerung dei dem unterzeichneten I. Rotar auf defien Amtokanglei als auch dei der Versteitgerungskagsfahrt selbst in luco hirfolistiga eingestehen verben.

Bon biefer Versteigerungstagsfahrt sete ich hiemit Kaufsluftige mit bem Anhange in Kenntnis, deß mit mebekannte Eriegerer ihren Namen, Stand und Wohnort durch geeignete Auskunftspericken ober auf sonftige Beite zu bescheitigen, und glaubhaite Nachweife über hire Zahlungsfähigteit beiswöringen haben, widrigenfalls sie zur Versteigerung nicht zugekaffen werden könnten. Die naberen Raufsbebingungen werben bei ber Bersteigerungs-Tagsfahrt noch befonbers bekannt gegeben werben.

Grafenau, am 1. Oftober 1863.

(a2) Georg Alleicher, t. Rotar.

320.

520. Schilein c. Sert, pet, deb.

Im Auftrag bes t. Bezirksgerichts Landshut ver-

Dienstag ben 17. Rovember 1863

Rachmittags 2 Uhr

im Gafthause zur Post in Neuftabt a./D. bas Anweien bes Detonomen Michael Hort von Reuftabt, beftebend in:

Steuergemeinbe Reuftabt

Wohnhaus (3.8.-Nr. 31 in Reufladt-mit Rebengebäuben und Hofraum, PL-Nr. 37 ju 0,08 Aagwerf. PL-Nr. 220, 1472 julammin 0,04 Tagwerf Garten; PL-Nr. 312 γ/γ, 479 γ/γ, 499 γ/δγ Krautgarten jufammen 0,09 Tagwerf:

PL-Sr. 325, 327, 329, 330, 332, 379, 380, 381, 388, 398, 399, 401, 415, 427, 428, 433, 1279, 1620, 1653, 2195b, 2196a Wielen, aufammen 7,43 Eagmerf:

Př. Nr. 870, 873, 874, 891ab, 1010ab, 1028, 1029ab, 2195a, 2196b, 1982 Neder, zujammen 9.80 Zaawerf.

Pl.-Nr. 2260 Walbung ju 3,18 Tagwerk,

PL-Rr. 1879, 2345, 2503 Debung und Beibe, gusammen 0,71 Tagwerk.

Schätzungewerth 6912 fl.

Die Gebaube find im mittelmäßigen banlichen Buftanbe, größtentheils von Mauerwert.

Diese Berfteigerung ersolgt mit Rückficht auf §. 64 bes Sypothetengeleps, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98—101 bes Prozesieses vom 17. November 1837. Um erften Termine erfolgt ber Zuschlag blos bann, wenn ber Schatungspreis erreicht wirb.

Sollte berfelbe nicht erreicht werben, so bestimme ich jest schon zur zweiten Berfteigerung Termin auf Mittwoch ben 9. Dezember 1863

Rachmittags 3 Uhr

im Safthause gur Post in Neuftabt a. D., wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schäpungspreis erfolgt.

Schätzungeurfunde, Steuertatafter und Sypothetenbuchsertratt tonnen am Termine und unterbeg in meinem Amtegimmer eingesehen werden.

Die nähern Bebingungen werben am Termine felbst befannt gegeben.

Mir unbefannte Steigerer haben fich sowohl über ihre Person als über ihre Zahlungefahigleit geeignet resp. burch legale Zengniffe auszuweisen.

Abensberg, ben 29. September 1863.

Geitner, f. Rotar.

321

Arebs c. Canbgruber, pct. deb.

Das zu versleigernde Anwesen besteht mit Gebäulichfeiten aus 24 Lagw. 12 Daz. (vierundzwanzig Lagwerk zwölf Dezimalen) Grundstüden und wurde unterm 9. Dezember vorigen und 20. August die, Is. auf 3164 ff. 12 tr. (vertausend ein hundert sedzig vier Gulben swölf Kreuger) geschät und können bie Schäungsprotofolle, Grundfeuerkataster-Auszug, Dypothefenbuchs Extratt bis zum Berfteigerungstage selbst noch einzeleben werben.

Sollte bei ber erstmaligen Bersteigerung ein Käufer fich nicht einfinden, ober das Reisigebot den Schäpungswerth nicht erreichen, so wird zur zweitmaligen Berfteigerung bes gaugen Anweiens Tagsfahrt auf

Montag ben 9. Rovember ebenfalls Fruh 9 Uhr

in loco haslach anberaunt, wobei ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Mainburg, ben 23. Ceptember 1863.

Der fgl. Rotar. Otto Sierl.

322

(b2)

Anwefen-Berfteigerung.

Gemäß Anftrag bes k. Landgerichts Simbach vom 10. September 1863 wird von dem unterzeichneten Rotar das Rleingütt des Jonas Hofmann, Mayer in That bei Erina, im Orte That am

Montag ben 7. Dezember 1863

Bormittags 10 Uhr

ywangsweis öffentlich verfeigert. Hies werben Kanishuftige mit dem Bemerten eingeladen, do seingetes Anweien aus einem halbzemauerten Wohnhomfe mit Stall und Sladel unter einem Zoche, Badofen, Bemporumten und Semolfitäten guter Qualität zu 11,91 Zagwert besteht, außer der Zoud- und Grundsteuer mit einem zöstschem Bodenzins von 3 ft. 211/4 ft. belastet sit, und burch Schäung vom 25. L Wits, auf 2420 st. generethet wurde.

Im Uebrigen wird bemerkt, daß der Zuschlag erft bann erfolgt, wenn mindestend der Schähungswerth erreicht wird, und daß mir unbefannte Personen zur Bersteigerung nur dann zugelassen werden, wenn sie sich über ihre Berson und Zahungskähigkeit ausweien.

Simbach am 3fin, 28. Sept. 1863.

Jatob Rarl Englhard,

f. Rotar.

23 eilag

Roniglid Baperiiden

Kreis-Amtsblatte

pon Riederbahern Rr. 84.

N 42.

Befanntmachungen und Berifigungen ber fonial. und anderen Diftrifte, und Bofal-Beborben.

ju liquibiren, ba fie augerbem feine Berudfichtigung bei Bertheilung ber Erbmuffe finben murben. 2m 2. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Balbfirden. D. l. a

Sheibenbogen, Mneffor.

323

Mm 9. Juni b. 36. verftarb in Pagau bie lebige Bartneremagb Unna Maria Thaler von Gjenget in einem Alter von 78 Jahren mit Sinterlaffung eines Bagrvermogens von 350 fl. und einigen Mobilien

Da bie Berftorbene über ihren Rudlag lestwillig nicht verfügte . Bluteverwandte in auf- und absteigenber Linie nicht vorhanden find, und nicht alle gur Erbfcaft berufenen Ceitenverwandten ausgemittelt werben tonnten, fo ergeht biemit an alle, welche an ben ermabnten Rudlag Erbanfpruche au baben vermeinen, bie Aufforberung.

binnen 30 Tagen

biefe Anfpruche angumelben, und fich über bas Bermanbtichaftsverhaltniß auszuweifen, mibrigenfalls bei Auseinanberfenung biefer Berlaffenichaft nur bie betannten Erben berudfichtigt merben murben.

In gleicher Frift find allenfallfige Rudlaficulben

324

Sartt gegen Geibl wegen Forberung betreffenb.

In Rolae Auftrages bes fal. Begirtsgerichtes Deggenborf wirb burch ben unterzeichneten fonial. Rotar bas Unmeien ber Bauerseheleute Geibl Rofenh unb Ratharina von Maign nach 8. 64 bes Supothefen-Gefetes, porbehaltlich ber Bestimmungen ber \$8, 98-101 ber Brosefinopelle pom 17. Rovember 1837, bem öffentlichen 3mangevertaufe unterftellt, und wirb jur erftmaligen Berfteigerung Termin auf

Montag ben 23. Rovember Bormittags 10 bis 12 Uhr

im Birthebaufe ju Iggenebach anberaumt.

Das ju perfleigernbe Unmefen befteht aus ben ber Branbaffefurang um 1300 ff. einverleibten Gebäulichfeiten und einem Grundbefige von 76.16 Tagwert, ift belaftet mit einer einfachen Grundfteuer von 7 ff. 39 x76c fr., einer einfachen Saussteuer von bx60 fr., einem Gefällsodenzinse zur Ablöfungsfasse von 11 ft. 43 ft. und einem Geställsodenzinse zur Staatstasse von 2 st. 46 ft. und wurde auf 8867 st. gewerthet, der Steuerstassexung, sowie die Schötzungsurtunde konnen in der Anntsstuce des unterfertigten Rotars und an dem Betsteigerungstermine selbst eingesehen werden.

Der Buidlag erfolgt nur, wenn minbeftens ber Schapungspreis erreicht ift.

Raufstuftige werden hievon mit bem Anhange in Renniniß gelect, daß bem unterzeichneten Notare undetannte Steigerer fich über ihre Zahlungsfähigleit durch legale Zeugniffe andzuweisen haben.

Die naheren Raufsbebingungen werben bei ber Berfteigerung felbst befannt gegeben.

hengersberg, ben 28. September 1863.

Joseph Schrant, tgl. Rotar.

325.

Straßer Maria, Juwohnerin gu Straubing, gegen Rüller Jofeph von Bogenberg wegen Spootheffapitals beir.

3m Auftrage bes igl. Begirtegerichte Straubing verfleigere ich am

Freitag ben 4. Dezember lauf. 3rs.

in meiner Antiklanglei nach g. 6.4 bes Oppotheten-Geletes, vorbehaltlich ber Bestimmungen der §5. 98—101 bes Bray. Gel. v. 3. 1837, die Realitäten des Joseph Müller von Bogenberg.

Diefelben befteben ans

a) einem zweistödigen von Stein erbauten und mit Biegel gebeckten Wohnhause sammt Stall und Schupfe, hofraum mit Brunnen und Wurggarts

- Bl.-Ar. 22 gu 14 Dezim., gewerthet auf 1800 ft., b) einer realen Badergerechtsame, gewerthet auf 200 ft. unb
- c) ber unteren Rothauwiese Pl.-Ar. 411 gu 93 Deg. 16. Bonitat, gewertbet auf 300 fl.,

find eigen und belaftet mit — fl. 17 fr. Grundsteuersimplum, — fl. 3 fr. 2 bl. Haussteuersimplum,

2 fl. 30 fr. Gemerbefteuer,

2 fl. 30 fr. Gewerbesteuer, 1 fl. 55 fr. Gefällsbobensins und

— fl. 25 fr. 6 hl. Annuität.

Hierauf ruhen an Hypotheken 2072 fl. Capitalien, 90 fl. Zinfenfaution und bie Anfprüche der 6 Kinder bes Schuldners auf freien Unteristuft, 4 Wochen freie Krankenfoft, Wart und Vffiege, Eur und Arpnel.

Die Schangeurfunde fowie bas Anweien ift ben Steigerungeluftigen bis jum Berfteigerungetage gur Einfict offen.

Dem Rotare unbekannte Personen und solche, gegen beren Zahlungefchigkeit Zwessel obwalten, werben zur Bersteigerung nur bann zugelassen, wenn sie bei ber Zagesatrt ibre Zahlungefähigkeit nachweisen.

Der Buichlag erfolgt, wenn wenigstens ber Schatungswerth erreicht wirb.

Bird ber Schätungswerth nicht erreicht, so anberaume ich bie zweite Berfteigerung an bem namlichen Orte auf

Montag ben 21. Dezember Borm. 9 Uhr, bei welcher ber Zufchlag ohne Rudficht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Bogen, ben 3. Oftober 1863.

Der tönigl. Rotar: 3. Fr. Pfeiler.

g u m

Ronialid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 86.

M 43.

Lanbebut, Connabend ben 17. Oftober

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anberen Diffrifte und Lotal-Beborben

326

Die Amortifirung einer bem fgl. Pofiftallhalter Chriftian Sturme ju Simbad ju Berluft gegangenen- Dimfted Cantions : Ilrlunde betreffent,

Dem fgl. Poffiadholater Chriftiam Sturny gu Simbad am Inn ift nach beljen Angeige im Jahre 1857 bie 4% sige Original Amtobargischefte-Urtunde Rr. 859 ber fönigt. Staatsschulbentilgungsspezialtasse München d. d. 13. Juni 1835 über 200 st. Dienst-Kaution burch Verneh zu Wertus geangene.

Sinf Intrug besiesten wird nur ber unbefannte nigder biefer Urtunde andurch aufgefordert, binnen 6 Monaten, von heute an grechnet, diefelle um so ficherer dahler vorzulegen und seine allensolfigen Anprüche barauf gettend zu machen, als sie außerdem für fasstos erflärt werden würde.

Mm 6. Oftober 1863.

Ronigliches Bezirfegericht Pfarrfirden. Schlag, Direftor.

(a3) Saufer.

327.

Der Mehger Michael Roll aus Bilhelmsreuth gebentt in die t. t. öfterreichiligen Staaten ausgungubern.

Michfallige Ansprüche an benfelben sind binnen 14 Tagen vom Tage ber Bekanntmachung bei Bermeibung der Berücksichtigung bahler anzumelben.

Bolffiein, ben 3. Oftober 1863.

Ronigliches Bezirfeamt.

Durocher.

328.

Ebiftallabung.

Für Mathias Seld, Schuhmacherssohn von Bibbersborf b. G., geboren ben 21. Mai 1786, seit bem russischen Feldunge vermist, lastet auf dem Mathäuser-Anwesen zu Arth ein Bermögen von 50 ft.

Mathias Selb ober bessen ebeliche Bescenbeng wird nun ausgesordert, binnen 3 Monaten von heute an sich um so sicherer hierorts zu melben, als er außerbem als ohne Leibeserben verstorben erachtet, für tobt erflart und fein Rudlaß feinen fonftigen Inteftaterben fofort ohne Raution binausgegeben merben murbe. Mm 8. Dftober 1863.

Ronigliches Landgericht Lanbebut. Der t. Gingelnrichter: Der f. Lanbrichter: p. Rern. DRaller.

329.

Chiftallabuna.

gar Zaver Gifele, Stridersfohn von Achborf, geboren am 14. Rovember 1788, feit bem ruffifchen Relbauge vermißt, laftet auf bem Anwesen bes Dar Refiner au Achborf ein Mutteraut von 300 fl.

Gifele ober beffen eheliche Rachtommenicaft wirb nun aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten von heute an um fo ficherer hierorts gu melben, als er außerbem als ohne Leibeserben verftorben erachtet, für tobt erflart, und fein Rudlaß feinen fonftigen Inteftaterben fofort ohne Raution hinausgegeben werben murbe.

2m 8. Ditober 1863.

Ronigliches Lanbgericht Lanbebut. Der t. Lanbrichter : Der f. Gingelnrichter : Müller: p. Rern.

330. Amortifations. Cbict. Urfunben:Amertifation betreffenb.

Dem tgl. Rreistaffa-Rontroleur Berrn Bilbelm Bebhard babier ift bie ibm von ber igl. bagerifchen Staatefdulbentilgunge, Spezialtaffa Regeneburg unterm 14. Juni 1859 ausgestellte Interimebeicheinigung über 50 ff. erlegte Amtscautionsfrift gu Berluft gegangen.

Rachbem ber unbefannte Inhaber biefes mit F. C. III. 98. 260 bezeichneten Interimofcheines ber unterm 28. Februar I. 38. mittels Ebictallabung ergangenen Aufforberung, benfelben binnen 6 Monaten vom bezeichneten Tage an bierorte vorzuweifen, nicht nachgetommen . ift, wird bem vorgesetten Brajubige gemaß, biefe Urfunbe biemit für fraftlos erflart.

Mm 8. Dftober 1863.

Ronfal. Stabtgericht Lanbebut. .

Shonger.

331.

Berlaffenichaft bes f. Abvolaten Bilbelm Lubwig Beffe von Lanbabut betreffenb.

Ber immer an ben Rudlag bes verlebten t. Abpotaten herrn Lubwig Beffe babier Anfpruche erbeben gu tonnen glaubt, wird biemit aufgeforbert, biefelben binnen

viergebn Tagen

bei bem unterfertigten t. Rotar ale Berlaffenichafte-Commiffar nach Art. 35 bes Rotariatogefebes angumelben, ba fonft auf biefelben bei Auseinanberfepung ber Berlaffenicaft nicht Rudficht genommen werben fonnte.

Rugleich werben alle biejenigen, welche gur Berlaffenicaftsmaffa Deferviten gu gablen haben, barauf aufmertfam gemacht, baß fie biefelben bei Bermeibung nochmaliger Bablung nur bei bem unterfertigten Berlaffenicafts. Commiffar in Abführung gu bringen haben.

Lanbebut, am 13. Oftober 1863.

Bein, t. Rotar.

g u m

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

bon Riederbabern Rr. 88.

X 44.

Banbehut, Connabent ben 24. Oftober

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Difiritie, und gofal-Beborden.

332.

Die Aufftellung eines Amteberweiers fur ben t. Rotar Dubitbour in Rottenburg betreffenb.

In Gemäßeit ber Vorifrift bes § 7. ber allerdöchien Verorbnung vom 1. Juni 1862, ben Vollyug
bes Notarials-Gelejes vom 1. Juni 1862, ben Vollyug
bes Notarials-Gelejes vom 10. November 1861 betr,
with die mit jur öffentlichen Keuntniß gebracht, baß
ber geprüfte Rechtsprattitant ind Notarialsgestiffe Laver
Klumann zu Kottenburg mit höchfere Genechmigung
bes f. Stoatsministeriums ber Justig als Amtsocrweier
für die Vauer bes dem f. Rotar Rüßisaur wies
Rottenburg erstellten beründscrittigen Keichsibuurlunkes
ausgestellt wurde, und daß bie eidliche Verpflichtung
bes genannten Amtsderweiers unter dem heutigen
flattfand.

Am 1. Dftober 1863 .

Direftorium bes foniglichen Begirfogerichts Landshut.

Lippmann, Diretter.

Somibt.

9----

333.
Die Aufftellung eines Amteverwefers für ben f. Rotar Bimmermann in Dingoffing auf die Dauer feines Gefcaltsurfaubes betr.

Rach §. 7 ber allerhöchsten Berordnung wom 1. Juni 1862, ben Bollyng bes Kotariathsesteebs vom 10. Rovember 1861 betressend, wird hiemit zur Kenntniss gebracht, doß der geprüfte Rechtspratitiant und Relaciaskspehiste Simon Laturner zu Lingolfing mit höchster Genehmigung bes I. Catastennistretums Fr Julijs als Kuntsverweier für die Dauer bes dem I. Wotar Jimmermann in Dingossing ertheilten vierzefinklögisen Geschlichtungsbest genannten Kintsverweisers unter dem Heutigen flatische unter dem Heutigen flatisch

Mm 13. Oftober 1863.

Direftorium bes fonigliden Begirfegerichte Landebut. Lippmann, Direttor.

66mibt.

334.

Auswanderung bes Jofeph Soldner von Saberbb betreffenb.

Der Mubljung Joseph Soldner von haberob beabsichtigt nach Desterreich auszuwandern, was hiemit' mit bem Bemerken bekannt gegeben wird, baß allenfallfige Forberungen an benfelben binnen 3 Wochen, vom Tage biefer Bekanntmachung an, bei Bermeibung ber Richtberuckfichtigung babier anzumelben finb.

Mm 10. Oftober 1863.

Ronialides Begirfeant Grafenau.

Sonitler.

335.

Pflegicaft über Johann, illeg. ber Ratharina Bornichlegi, Baus:

Der Sausterssohn Johann Obermeier von Rimbach, t. Landgerichts Mitterfels, ift in bezeichneter Sache hierorts zu vernehmen.

Da beffen Aufenthalt nicht erforscht werben konnte, so werben alle Gerichts sowie Polizeilehörben ersucht, bestes Ermittlung seines Aufenthaltes Erzebungen zu pessen nut ein gunftiges Erzebniss anfer mitzutheilen. Am 11. Oktober 1863.

Roniglides Landgericht Bogen.

Seelus.

336.

Buralel über ben blobfinnigen Zehann gimel von Algenhof beir. Durch Gerichtsbeschluß vom 3. bg. Mts. wurde

für den ledigen Bauerslöhn Johann Jimst von Menhof d. G. wegen dessen Gestlesischwäche eine Bermsgenskratel angeordnet umb sit ihr ihr der Bauer Anders des Bernsgenskratel angeordnet und für ihr der Bauer Anders des siegt von Untereging als Aurator aufgestellt, was mit dem Veisügen zur öffentlichen Keuntnif gebracht wird, doh alle mit Johann hinde kront nich gebracht wird, das alle den in Johann hinde kront gestlessen lestigen kannt den Beutalors keine rechtliche Gittigkeit haben.

Mm 7. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Pagau I. Siebl, t. Landrichter.

(Gratis.) 337.

Chiftallabuna.

Die lebige Giemmeisterstochter Theres Senninger von Landshut und beren Rindsturatel faben gegen ben Rirfchner heinrich Preiß von Plaffenberg durch ihren Difizialanwalt, ben igl. Abvokaten Jrn. Burkhard behier, wegen Baterichoft und Allmentation Alace fellen laffen,

Der Aufenthalt bes Bellagten ift zur Zeit babier unbefannt, westhalb berfelbe auf biefem Wege zu bem auf

Dienftag ben 29. Dezember lib. 38. Bormittags 9 Uhr

sum Suhneverluche, eventuell Berhandlung der Sache im münblichen Bethöre anberaumten Termine unter Dem Rechtsnehtzliel der Röcheintogung hiefer vorgelaben wird. Zugleich wird bemielben eröffnet, daß das Duplifat der geschliten Klage in der biehgericht lichen Kanglei zur Einfoht und Empfanganden bereit lichen kanglei zur Einfoht und Empfanganden bereit lichen kanglei zur Einfoht und Empfanganden bereit lichen kanglei zur Einfoht und Empfanganden bereit lichen kanglei zur Einfoht und Empfanganden bereit lichen kangleich zur Einfoht und Empfangangen bei Jum Armine am hiefigen Amthölige einem Infimaations-Bamabatar zu beneumen, außerbem fämmtliche, fernerhin an ihn zu erlassenden Berfügungen an die Gerichtstafel angeheitet und als richtig zugestellt erachtet mitchen

Mm 11. Oftober 1863

Ronigliches Landgericht Dallereborf.

338

Pflegicaft über Theres, illeg, ber Greszeng Ledner, betreffent. Sammtliche Gerichts- und Boligeibehörben merben

Sammtliche Gerichts und Polizeibegörben werben erjucht, ben berzeitigen Aufenthaltsort ber ledigen Creszenz Lechner von hier anher bekannt zu geben. Am 4. Oktober 1863.

> Ronigliches Landgericht Simbach. v. Boithenberg.

> > Der f. Gingelnrichter: Robrle.

339

Raft c. Wurm pet. deb. Rachbem bei ber auf Mittwoch ben 14. L. Dits. anberaumt gewesenen Amangeverfteigerung bes Anwefens De. Rr. 8 ju Achborf bes Jofeph Burm von Sausmetting und ber Theres Grafwallner von Saarburg ein Angebot nicht erfolgt ift, fo beraume ich biemit jur zweitmaligen Berfteigerung bes genannten Unmefens Termin auf

> Mittwoch ben 18. Rovember I. 38. Radmittage 2 Uhr

in bem bem Zwangeverfaufe unterftellten Saufe an unb labe biegu Steigerungeluftige mit bem Beifugen ein, baß biegmal ber Ruichlag ohne Rudficht auf ben Chatungewerth erfolgt.

Sanbehut, am 16. Oftober 1863.

Bein. f. Rotar.

340

Chlattl Theres gegen Comagier Dar (nun Roller) wegen Sopor thefforberung betreffenb.

Rei ber auf heute Bormittags anbergumten Zwangsperfleigerung bes Ammefens ber Gutlergebeleute Jojeph und Josepha Roller von Linbau Be. Rr. 134 ift ein Angebot nicht erfolgt; ich werbe baber, indem ich auf bie Befanntmachung vom 14. Auguft I. 38. Bezug nehme, bie wieberholte Berfteigerung bes bezeichneten Anmefens am

Samstage ben 31. Oftober 1863

Bormittaas von 11-12 Uhr in meinem Amtegimmer babier (Gafthaus jum golbenen Biriden im Reumartte über 2 Stiegen) vornehmen und labe biegu Steigerungeluftige mit bem Anhange ein, baß hiebei auf bas Deiftgebot ohne Rudficht auf ben Schapungewerth ber Bufchlag erfolgen werbe. Baffau, am 17. Oftober 1863.

(2a)

Sunglinger, f. Rotar.

341.

Gant bes Rramers Georg Gerin von Oberbaufen betr.

3m Auftrage bes f. Begirtegerichte Bigrrfirden perfleigere ich bas gefammte Mobiliar- und Immobiliarpermogen bes Gantirere Georg Ferin, Rramer

pon Dberbaufen.

Das Mobiliar besteht inhaltlich bes Sperr-Brotofolles bes f. Landgerichts Landau vom 27. Januer 1863 in periciebenen Rramer- und Seilermaaren, einem Bett mit Bettflatt, zwei Rleiberfaften, einem Commobetaften, zwei Tifchen, einem Raften, einer Trube, einem Tijd, 24 Baar Biebftrangen, einem gweifchlafrigen Bett fammt Bettftatt, einem alten Commobetaften, enblich aus noch einigen bodit geringfügigen Sauseinrichtungs-Begenftanben.

Rur Berfteigerung ift Termin auf Samstag ben 21. Rovember I. 38. Bormittags 8 Uhr

in ber Behaufung bes Gantirere in Dberhaufen anbergumt mit bem Beifugen, baf bie Berfteigerungs-Dbjefte einzeln gum Aufmurf tommen, wie fie im obengebachten Sperrprotofolle eingewerthet finb, bag ber Bufchlag nur bann erfolgt, wenn minbeftens brei Biertheile bes Schatungemerthes geboten finb, und bag fofort Baargablung gu leiften ift.

Die Berfteigerung bes Anwefens, beftebenb laut notariellem Gantinventare pom 7. April 1863 in

BL-Rr. 91 Wohnhaus und Hofraum au 0,05 Tagw., BL-Rr. 12 Stabel mit Stallung ju 0,03 Tagm., BL-Rr. 31 Burg- und Obfigarten mit Badofen gu 0,18 Tagw.,

DL-Rr. 4854 Ader ju 1,10 Tagm., enblich in bem realen Rramerrechte,

auf ben Gefamintwerth von 3072 fl. eingeschatt, wirb, und swar gum erftenmale

Samstag ben 21. Rovember Ifb. 3rs. Radmittage 2 Uhr

aleichfalls im Bohnhause bes Gantirers abgehalten.

Steigerungslussige werben mit bem Beisigen eine den, des der Zuschsen nur bann erfost, wenn untünksteins der Gedstungswert gesten ihr, und das sich bie bem untersertigten Notare nicht bekannten Versionen über Jehentität und Jahlungsstisigkeit genägend ausweisen müßen, widrigenfalls sie zur Steigermän nicht zugelaffen werben könnten.

Im Uebrigen wird das ganze Versteigerungs-Geschäft genau nach den Bestimmungen des §. 64 des Sppotifelengefejes vom 1. Juni 1822 vordehaltlich der §§. 98—101 der Prozeh-Novelle vom 17, Novenker 1837 vorgenommen.

Die besonderen Raufsbedingungen werden am Strichtermine selbs bekannt gemacht, beziehungswelse vereindart; weitere sachgemäße Ausschlüftlise aber können jederzeit auf meinem Mitsjimmer erbolt werben. Wenn bei bem erften Berfleigerungstermine fein Angebot gelegt, ober ber Schäpungswerth nicht erzielt wird, so bestimme ich jur zweiten Berfleigerung Termin auf

Samstag ben 5. Dezember Ifb. 3rs. Bormittaas 9 Uhr

im Bohnhause bes Gantirers, und erfolgt bann ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth.

An biesem Tage wird auch und zwar Rachmittags 2 11hr ein allenfalliger bei dem ersten Termine nicht zum Berkauf gekommener Rest der Mobiliarhade unter den obigen Bedingungen wiederholt feilgeboten. Landau, den 14. Oktober 1863:

Somibtong, f. Rotar.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 89.

Ni 45.

Banbabut, Mittwoch ben 28. Dfrober

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl. und anderen Diftritte und gofal-Behorden

342

Berlaffenicaft bes Jofeph Stedermaier, lebigen Bauers von Oberrebenwolth betreffenb.

Mlenfallfige Anforberungen an ben Rudlaß bes unterm 18. vor. Mts. verstorbenen Rubrilaten find bei Meibung ber Richtberücksichtiaung

binnen Monatsfrift

von beute an bier angumelben.

Mm 22. Oftober 1863.

Ronigliches Lantgericht Bilebiburg.

Binnagl, Lanbrichter.

343.

Gingartuer e. Boblinuth p. deb.

Im Auftrage bes fgl. Cambelsgerichtes Landbiguverfleigere ich das Walenmeistergutt ber Walenmeisterseheleute Georg und Theresta Wohlmuth vom Ergolbling adermals und zwar mit ben Folgen und Wirtungen ber weiten Berfleigerung, und febe hiezu Termin am auf

Mittwoch ben 25. Rovember 1863 Rachmittags 3 Uhr in bem Groll'ichen Birthshaufe ju Ergolbing und labe biegu Steigerungsluftige ein.

Lanbehut, am 23. Oftober 1863.

Bein, f. Rotar.

344

Edlattl Theres gegen Edmagler Max (nun Roller) wegen Sppos thefforberung betreffenb.

Bei ber auf heute Bormittags anderaumten Imangsversteigerung bes Atmelens ber Galitrebeleinte Joseph and Joseph A offer von Lindau H.-Ar., 134 ist ein Angebot nicht ersolgt; ich werde daher, indem ich auf die Bekanntmachung vom 14. August I. 34. Besug nehme, die miederholte Bersteigerung, des bezeichneten. Anweiens ein

> Samstage ben 31. Dftober 1863 Bormittage von 11-12 Uhr

in meinem Amtsjimmer babier (Gafthaus gum goldenen Sirigen im Reumartle über 2 Sitigen) vornehmen und labe hiegu Setigerungsluftige mit bem Unfage ein, baß hiebei auf bas Meistgebot ohne Rudficht auf ben Schölungswerth ber Ausschaft erfolgen werbe.

Bagau, am 17. Oftober 1863.

(26) Bunglinger, t. Rotar.

45

345.

Benninger 3ob. Reponut und Glifabeth, Birthbebefente vom Ronnengut, Infoldeng betreffenb.

Im Bollzuge eines Auftrags bes f. Bezirtsgerichte Baffau verfleigere ich am

Montage ben 30. November 1863 Bormittage 10-12 Uhr

in meinem Amthimmer bahier (Gafthaus jum golbenen Strichen über 2 Stiegen im Reumerfte) bas Unwefen ber Birthebefelent 300, Rep. und Eiligbeth Beninger von Riofterberg, f. Landy, Baffan I. Diefes Anweite fat folgende Befandteilte:

Lit. A. bas Ronnengutt mit ber rabigirten Taferngerechtigfeit (ehemalige Staatsrealität) Ss. Rr. 4,

Pl.Ar. 6 Bohnhans und hofraum mit Wurggartl

| | 0,12 | Ę |
|--|----------|----|
| Bl. Rr. 7 Stabl mit Stallung fammt | | |
| Gras, Baum: und Wurggarten . | 1,19 | ٠. |
| Bl. Rr. 8a bie 3 Leitenader | 1,14 | , |
| BlRr. 86 Hofwiefe | 2,06 | , |
| PIRr. 8c Gftodenwiefe | 2,05 | , |
| BlRr. 8d ber Felfenberg | 2,24 | , |
| MRr. 12 ber alte Ader mit Renbruch | 2,78 | |
| Lit. B. Ausbruche ans bem Friebigr | ubergütl | |
| BL-Rr. 337a Rlofterhols mit Forftrecht | 2,34 | , |
| BLRr. 337b Ader " " | 3,81 | , |
| Lit. C | | |
| BIRr. 339a bas Reut fammt | 2,41 | , |
| BlRr. 339b Bieje und Solal | 2.60 | |

Lit D. bas Deconomiehausi Ss.-Rr. 3 BL-Rr. 5 Wohnhaus mit angebauter

H. Rr. 5 1/2 Gras und Baumgartl . 0,07 "

Summa 22,85 Tgw. Dasfelbe ift belaftet mit einem Grunbftenerfimplum von fl. 3. 19,08 fr., einem Sausftenerfimplum von 1 fl. 13 fr. und einer Gewerbfteuer pon 2 fl. unb murbe am 16. Juli I. 3. einichlieflich ber rabigirten Taferngerechtigfeit gewerthet auf 12,568 ff. Bu biefer Berfteigerung labe ich hiemit Raufeluftige mit bem Anhange ein, bag nach Maggabe bes §. 64 bes Sypothetengefebes und ber einichlägigen Beftimmungen bes Brogefigefeges vom 17. Rovember 1837 ber Rufclag nur bann erfolgt, wenn burch bas bochfte Angebot ber Goapungewerth erreicht wirb, unb bag Angebote von Geite mir unbefannter Steigerer nur bann berudfichtiget werben, wenn fie mir fofort über Ramen, Stanb, Mobnort unb Bablungefabigfeit genugenbe Austunft ju geben vermogen. wartige fuge ich bei, bag bas Berfteigerungsobjett, bas' Ronnengutchen, gegenüber ber Feftung Dberhaus am Bufammenfluffe von Donau, Jun und 313 auf einem Bergvorfprunge gelegen, nach allgemeinem Urtheile ju ben iconft gelegenen Runtien ber Umgebung pon Baffan gabit. Beitere Auffchluffe in biefer Angelegen. beit tonnen ju feber Beit in meiner Amtotanglei erholt werben.

Baffau, 28. September 1863.

(68) Sunglinger, f. Rotar.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 91.

X 46.

Landebut. Diemod ben 4. Rovember

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl.

346.

. Chlftallabnna

Beischellenbeit bes Andreas hohl von Ankergrassenbert betr. Ambreas hohl, hoppperbauersight von Untergrassenborf, gedoren am 17. April 1792, wird feit dem ruffischen Feldynge vermißt.

Auf Antrag feines Brubere Johanu Sohl, vormaligen Sopperbauers von Untergrafenborf, wird berfelbe ober beffen allenfallfige Descendenz aufgeforbert,

binnen 6 Monaten

fich um so gewisser beim unterfertigten Gerichte gumelben und bas in GOO ft. bestehende Bernschen in Simplang gu nehmen, als er sonst für verichollen erlärt, und bas bei ber f. Jilialbant Passau hinterlegte Geld an den vorgenannten Bruder ohne Caution verabsolat wirde.

Mm 28. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Arnftorf.

f. Rubenbauer.

347.

Bflegichaft über Balburga und Lorenz, illog, ber Eferes Comio von Mulbegen beit.

Der Taglohner und Gifenbahnbanarbeiter Georg Praffer von Seebach, Landger, Bengereberg, foll in rubrigitter Sache vernommen werben.

Da beffen Aufenthalt feither nicht ermittelt werben konnte, so werben biemit alle Polizeibehörben und Untergerichte erfucht, besuft beffen Ermittlung Recherden anzuordnen und ein gunftiges Ergebniß anher mitutbellen.

Mm 26. Oftober 1863.

Roniglides Landgericht Bogen.

Seelus.

348.

Eurapel über Magealeng Loibl, Lauerstechter von Rleinichmargach beireffenb.

Burch rechtstraftigen Beichluß vom 12. Muguft 1863 ift bie Bauerstochter Magbalena Loibl von Reinischwarzach wegen Geifteszerrüttung unter Curatel geftellt worben.

Dieß wird mit bem Bemerken jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Magbalena Loibl ohne Buftim-

mung ihres Bormunbers, bes Bauers Frang Siebersbed von Pengenried, feinerlei rechtsgiltige hanblungen vornehmen fann.

Mm 29. Dftober 1863.

Ronigliches Lanbgericht Deggenborf. Soflinger, t. Lanbrichter.

349.

Pflegicaft über Meis, illeg. ber Anna Eichinger, Inwohnerin von Therefienreuth betr.

In rubr. Pflegicaft ift Anna Cichinger, leb. Imwohnerstochter von Therefienreut, bieffeitigen Gerichtes, ju vernehmen.

Da nun deren Aufenthalt & 3. undekannt ift, so ftellt man an sammtliche Polizielbehorben und Eivilgerichte das Ersuchen, über den dermaligen Aussentgaltsort der Anna Eichinger allenfalls Sachdienliches anher bekannt zu geben.

Mm 23. Oftober 1863.

Ronigl. Landgericht Fregung.

Asmus.

350.

Pflegicaft fiber Balentin, illeg. ber Maria Eichinger, Lumpens fammierln von Leopoldereut betr.

In rubr. Pflegschaft ift Maria Cichinger, Lumpensammlerin von Leopolbereut, b. Ger., zu vernehmen.

Da nun beren Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werben faunte, so ergeht an sammtliche Boligeibehörden, sowie Civilgerichte bas Ersuchen, allenfalls Sachbensisches über ben Aufenthalt ber Maria Cichinger anher bekannt zu geben.

Mm 24. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Frepung.

Mamus.

351. Guratelbeftellung über Dathias Beigl, Bauersfohn von Reifac

Der Bauerdichn Mathias Beigl von Reifach hat sied, freiwillig unter Euratel gestellt, und wurde bessen Baier Joseph Beigl, Dausbesitzer in Pleinting, als Eurator für ihn aufgestellt, was mit dem Bemerfen hiemit bekannt gegeben wird, daß Ersterer ohne Einwilliaum des Lehterne lästige Geschäfte nicht vor-

Am 22. Oftober 1863.

Roniglides Landgericht Bilehofen. Gengler.

nehmen fann.

(Gratis.) 352. Cbiftallabuna.

Beier Anna, Saudierstochter bon Scheibenberg, gegen Lemberger Joseph, Saudierssohn von Schmely, wegen Batericaft und Mismentation.

Mina Geler von Scheikenbogen, hat wegen lipres am 24. Mary 1862 außereselich gebornen Rinds "Anna" in Berbindung mit der Pflegscheft Alge auf Anerfennung der Baterschaft 6 st. Aindbettfossen und 12jährige Allmentation zu a 12 ft. nehft Schulgeld und allenfallige Seichenlosten gegen den vor mehreren Johren nach Amerika ausgewonderten hann kannen and Memerika ausgewonderten hann Schulerschaft gestellt gefelb 2 mb erger von Schwalz gestellt gestellt.

Joseph Lemberger wird hiemit jum Bergleichsabschluß ober gur Berhandlung ber Rlage auf

Freitag ben 4. Dezember 1863 Bormittags 9 Ubr

vorgelaben.

Das ungehorsame Ausbleiben hat die Berurtheilung in die Kosten zur Folge.

Abfcrift ber Rlage vom 17./19. August tann Lemberger bei Gericht in Empfang nehmen.

Mm 24. Dftober 1863.

Ronigliches Landgericht Reufirchen.

353.

Tobeserflarung bes Schneiberfohnes Georg Reresheimer von Straubing betreffenb.

Das tonigliche Stadtgericht Straubing als Einzelnrichteramt

erkennt in Sachen bes Lanbesabwesenben Georg Reresheimer von Straubing auf behfalls gestellten Antrag hiemit ju Recht:

- 1) Georg Reresheimer, Schnibersfohn von .-Straubing, fei nunmehr für tobt zu ertären und beffen in 1294 ft. 12 fr. bestehenbes Bermögen an feige nächften Bermanbten hinauszugeben, beziehungsweite bie von benielben hiefarb bestellt zu vonorbekariche Caution zu iblösen.
- 2) feien bie auf gegenwärtiges Berfahren erlaufenben Roften von ben Antragftellern' gu bestreiten:

Brünbe

Mm 27. Oftober 1863.

Roniglides Stabtgericht Straubing.

Parft.

Maugner. Baumel.

354.

Baumgartner gegen hoffteiter wegen Bedfelforberung betr.

Im Aufriage bes f. Landperichts Greifenau wich burd ben unterschöntent E. Nator bas Ameeien bes Detonomen Miois Hoffetter von Sirfchichlag, f. Landperichts Greifenau, nach §. 64 bes Hyp. Gefeiges amb voreholdich ber Beftimmungen ber §§. 98—101 ber Projefs-Rovelle vom 17. Rovember 1837 bem öffentlichen Joungaberchause unterstellt, und wird jur erften Berkeiberung Ternin auf

> Samstag ben 5. Dezember 1863 Bormittags 9-10 Ubr

in ber Behausung bes Alois Hofftetter ju Sirfcficlag angefest.

Bei biefer Berfteigerung erfolgt ber Zuschlag nur bann, wenn wenigstens ber Schätzungswerth bes bemertten Anwesens geboten wirb.

Sollte bei ber erften Berfteigerung fich tein Raufer einfinden, ober bas Meiftgebo ben Schähungspreis nicht erreichen, so wird hiemit fogleich Termin gur zweiten Berfteigerung bes Soffietter iden Armefens auf

> Samstag ben 19. Dezember 1863, Bormittags 9-10 Ubr.

an bem bezeichneten Blate angefest.

Bei ber zweiten Berfteigerung erfolgt ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schabunaswerth.

Das Auweien bes Alois Hoffetter zu hirfchichigen ber Steuergemeinde Areugberg, I. Rentamts Schönberg, Seitzt in dem Wohnhaufe mit Stallungen, Stadel, Schupfe, Wurzgärtl, Inhaus, Brechfaus, Grasgarten mit Schülzigitte und Badofen zu 0,98 Tagun, dann Missen zagun. Medern, 26,91 Tagun Wielen, 32,03 Tagun. Weiden und Oedungen und 51,86 Tagun. Ausbaldungen, im Sangen 140,01 Tagun und ist am 19. v. Mis. vom unterzeichneten I. Notar auf 23,992 K. archäuf und present und der Auflach und erfählt worderen.

Das fragliche Anwelen ift mit 9 fl. $8^{**}/_{100}$ fr. Grundsteuersimplum, $18^{**}/_{100}$ fr. Handsteuersimplum, 11 fl. $2^{1}/_{3}$ fr. Staatsgefällsbodenzins, 3 fl. 5 fr. Natersparisfratsfrih, 5 fl. 45 $1/_{3}$ fr. Abissungskafingefällsbodenzins belastet.

Die Ausjüge aus dem Grundfleurstatsfter und dem Sypothefenduch, sowie die Schäunge-Berhandlung können sowohl die zur Bersteigerung dei dem unterzeichneten 1. Notar auf dessen Amstlanzlei als auch dei der Berfleigerungstagslacht selbst in loco hirschischag eingeseben werden.

Bon biefer Berfleigerungstagsfahrt fese ich hiemit Raufsluftige mit bem Anhange in Kenntnis, baß mir unbekannte Steigerer ihren Namen, Stand und Bohnort burch geeignete Anstunitspersonen ober auf sonflige Weife zu befcfeinigen, und glaubhaste Rachweise über ihre Zahlungbsähigkeit beizubringen haben, widrigenfalls sie zur Bersteigerung nicht zugelassen werben könnten.

Die naheren Ranfebebingungen werben bei ber Berfleigerungs Tagefahrt noch befonders bekannt gegeben werben.

Grafenau, am 1. Oftober 1863.

(b2) Georg Alleider, f. Rotar.

355.

"Sopfeneberger orgen Roftermaler wegen Forberung. Quiolae Auftrags bes f. Begirtsgerichte Lanbeljut

vom 7.-vor. Mie. verfteigere ich am

Mittwoch ben 23. Dezember 1863 Bormittage 10-12 Uhr

im Bitthshaufe gu Bilberstofen bas bem Bauern "Bitus Aloftermaier "bafelbft" geforige Anwefen Sans-

a) ans ben fammtlichen Gebaulichkeiten zu 0,32 Tag- un wert.

- b) ans 49,45 Tagwert Medern und Biefen, unb
 - c) bem Gemeinberechte, beloftet mit 5 ft. 2346/00 ft. einfacher Gemebheuer, 960/100 ft. einfacher Sauch fleuer, und 20 ft. 46: ft. 4 st. Gefällsbedensins jur Genatschife, benn 5 ft. 88 ft. 7 st. Bobensins jur Blobmyns jur Blobmyns jur Genatschife, benn 5 ft. 88 ft. 7 st. Blobmyns jur Genatschife, benn 64: einfaftseitig ber Genatschife, mit blefem Aumeleu, mothes einfaftseitig ber Genatschife, benn faftseitig ber der den fellestig ber ben faftseitig ber ben faftseitig ber ben faftseitig ber benn faftseitig ber benn faftseitig ber benn faftseitig ber benn faftseitig ber benn faftseitig ben fattschife ben fattschife benn fattschif

mantenbezeichneten Wiefer Pl.-Ar. 1321 ju 3,57 Tagwert nach meiner geftrigen Schätung einen Werth von 18485 ff. bat, rußen aur Bett 9414 fl. Spootbefsopitalien und Elternstiter, dann Aussertjamg und Gutsvortheile für Joseph Paul und Nathias Hiegeria und Asspar Aloftermaier, endlich 160 fl. jährliches Gelberishis und des Bohrman oder basture in jährliches Gerberishis und die Abdinang oder basture in jährliches Herberishis und die fl. an einen gewisser Simon Commer von Millerstören, meich leitere Ausprücke jedoch durch den Tod bes Berechtigten ersosien und fäschundskreif sein sollen.

Die in der Steuergemeinde Englinansberg gelegene Bachwiele KL: Nr. 1321 zu 3,57 Togwerf, delaste mit 57°1/200 fr. elusader Grundsteuer, dann 2 fl. 40 fr. Misspinagskassins und gewertiget auf 1100 fl., kommt gelondert zum Auswurfe, da hiefür ein eigenes Spoothessosium besteht und auf derselben ein Hypothessosium von 1800 st. ruht, sür wickzes aber auch auf dem Anweien selbst Hypothet eingetragen ist.

Ich sabe Steigerungsluftige hiezu mit bem Bemerten ein, baß Grundsteuertatasterauszug im de Schänigsurtunde bis zum Termine täglich in neiner Kanzlei
eingesehn werben können, baß unbekanute Steigerer
bei Bermeibung ber Zurädweifung sich über ihre Perfon
und Jahlungsklüjigkeit auszuweifen haben und baß baß Bertfahren sich nach § 6.4 des Hypothekengeles vorbehaltlich der Bestimmungen ber Progessiehe vom 17. November 1837 §§, 98—101 richtet, bennuch ber Zuschsan ur bann erfolgt, wenn mindestens ber Schäbungsberth gehoten wird.

Dingolfing, am 29. Ditober 1863.

Fr. Xaver Sagmeifter, f. Rotar.

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

pon Rieberbapern Mr. 92.

Ni 47.

Laubebnt, Connabend ben 7. November

1863

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigi. und anderen Diftrifte. und gotal. Beborben

356.

Chictal - Citation.

Amortifirung von Dababnaftien betreffenb.

Bei bem jungft ftattgehabten Branbe in Mainburg tamen bem Bierbrauer Ignat Anbra in Moosburg ale Gigenthumer fünf bem Bierbrauer Xaver Dunfterer au Dainburg geliebene Aftien ber f. pr. Aftiengefellicait ber baur, Ditbabnen, namlich: Rr. 104,982. 104.984, 104.985, 97,200 unb 156,225 à 200 ff. abbanben und bat ber Gigenthumer nach geichebener Bormerlung ermabnter Aftien bei ber Saupttaffe obiger Aftiengesellichaft um Ginleitung bes Amortifations. Berfahrens nachgefucht.

Es ergeht nun an unbefannten Inhaber obenverseichneter Urfunden bie Aufforberung, biefelben binnen 6 Monaten a dato bei biefigem Gerichte um fo ficherer porjuweifen, als fie außerbem für fruftlos erflart murben.

Am 31. August 1863.

(Sc)

Ronigliches Begirfogericht Lanbehut.

Lippmann.

€ómibt. c.

357.

Die Amertiffrung einer bem tgl. Bofiftallbalter Cbriftian Sturne au Gimbad ju Berfuft gegangenen Dienftes : Cautions : Urfunbe

Dem tgl. Boftftallbalter Chriftian Sturnn mu Simbach am Inn ift nach beffen Angelae im Stabre 1857 bie 46/0ige Drigingl-Amtsburgichafts-Urfunbe Rr. 859 ber fonigl. Ctaatejdulbentilgungespezialtaffe Münden d, d. 13, Runi 1835 fiber 200 ff. Dienft. Raution burch Brand ju Berfuft gegangen.

Auf Antrag besielben wird nun ber unbefannte Inhaber biefer Urfunbe anburch aufgeforbert, binnen 6 Monaten, von beute an gerechnet, biefelbe um fo ficherer babier porgulegen und feine allenfallfigen Infpruche barauf geltenb ju machen, ale fie auferbem für fraftlos erflart merben murbe.

Mm 6. Oftober 1863.

Rouigliches Begirfegericht Pfarrfirden.

Salag, Direftor. (63)

Sanier.

358

Amortifirung einer ber Rirdenverwaltung Oberneubaufen gu Berturft gegangenen Ctaaleobligation betreffenb.

Der Rirchenstiftung Dberneubaufen, b. B., ift nach beren Angeige eine ihr geborige Ginbunbert.

Gulben-Obligation XVI Aro. 4899, Stiftungsfichuld yu 40/0 und ausgestellt von der Staatsschuldentisgungskasse Wünchen um 20. September 1847, wahricheinlich im Jahre 1854 zu Berlurft gegangen.

Auf Antrag biefer Stiftung wirb nun der unde annte Inhoer biefer Urfunde aufgefordert, binnen 6 Monaten, son heute au gerechnet, diefelbe um fo gewiffer dahier vorzulegen und seine allenfalligen Aniprüche darunf gellend zu machen, als sie außerdem für fraficios erfüllet werben würde.

Mm 24. Oftober 1863.

Ronigliches Landgericht Landshut. Der I. Lanbrichter: Der I. Ginselnrichter:

Miller.

v. Rern.

359.

Beischenksti des Johann Kenter von Alberf detreffen. Für Johann Benker, Agglöhnersfohn von Alb borf, geboren den G. September 1790, seit dem rufflichen Feldpuge vermist, lastet auf dem Anwesen des Michl Pa hinger, Schufmachers von Alborf, ein Heitsgut, von 50 fl.

Benter ober beffen eheliche Rachfommenicati mirb nun aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten von heute em um fo gewiffer hierorts gu melben, als erflerer außerbem für tobt erflärt, und fein Rudlaß feinen sonftigen Inteflaterben fofort ohne Caution hinausessehen werben würbe.

Mm 20. Oftober 1863.

Müller:

Ronialides Landgericht Lanbsbut.

Der t. Banbrichter: Der t. Gingelnrichter:

v. Rern.

360.

Am 24. v. Die, wurden auf bem Bege zwischen ber Morzmuble und ben Balbhaufern

1. 55 Budfen Schnupftabal mit "J. G. Saxinger" bezeichnet,

2. ein Badet Tabalsblatter, 3. ein Badden Brafiltabal,

4. ein Riftden Cigarren

aufgefunben.

Der Eigenthumer biefer sollpflichtigen Gegenftande hat fich binnen fechs Monaten, vom Tage biefer Bekanntmachung an, zu melben und zu rechfertigen, wibrigenfalls beren Conststation ertamt würde.

Mm 31. Oftober 1863.

Der Bertreter ber Staatsanwalticaft beim tgl. Lanbgerichte Balbfirchen.

Roith.

361.

Gant bes Leberers Johann Repomut Schiefer in Triftern betreffenb.

Im Auftrage bes fonigl. Begirtsgerichts Pfarrtirchen wird das Anmeien bes Leberers Johann Repomul Schiefer von Triftern ber öffentlichen Zwangeverfteigerung unterfiellt.

Diefes Anwefen beftebt

- aus bem zweiftödigen, theils von Holz gebauten, theils gemauerten Wohnhaufe haus Rr. 42 im Martte Triftern mit angebauten Holz, und Getreibeflabel sammt eingemauertem Ruhfioll, Plan-Rummer 60 nu 0.08 Tomperf:
- 2. aus bem von holg gebauten Lobstampf fammt Grindwert, Blan-Rummer 701 ju 0,04 Tagm;
- 3. aus bem beim Haufe befindlichen Grass und Baumgarten Plan-Nr. 70 ju 0,29 Tagwert;
- 4. aus ber realen Leberergerechtfame.

Diese Munesen wurde untern 25. Mugust 1. Jra. auf 3200 fl. geschäßt (das rease Lebererrech und 300 fl.), sit besolste mit — fl. 3 fr. 1 fl. Bodensins zur Ablösungstasse, — fl. 19 fr. 4 fl. Grundsteuer, — und stud die Gebäulichsteiten der Grandasseharung mit 2400 fl. einwerteibt.

Die Berfteigerung finbet ftatt am Rontag ben 4. Janner 1864

von Radmittags 2 Uhr bis Wends 6 Uhr am Sige bes unterzeichneten igt. Notars in bessen Umreidunglei; se ersofgt ber Jaisson nur nach Erreidung bes Schähungswerthes. Die dem Rotare unbesannten Steigerer haben sich über ihre Person und ihre Jahlumosfähleitet sebria auskuweiten.

Burbe bei ber erften Berfteigerung fein Angebot gelegt, ober ber Schähungswerth nicht erreicht werben, to wird biemit fofort jur zweitmaligen Berfteigerung Termin auf

Samstag ben 6. Februar 1864 Rachmittags 2 bis Abenbs 6 Uhr

gleichfalls in ber Amiskanglei bes unterzeichneten fal, Rotars anberaumt, wobei der Juschlag ohne Kachfahr auf den Schhungswerth, jeboch vorbehaltlich der Bekimmungen des §. 64 des Hopospekengeises und der §§. 98—101 des Propsigeleges vom 17. Rovember 1837 erfolat.

Bfarrfirchen, am 4. Rovember 1863.

Ba. Bilb. fal. Rotar.

362.

Benninger Job. Recomut und Elifabeth, Birtheebelente vom Ronnengut, Infolveng betreffend.

Im Bollzuge eines Auftrags bes t. Bezirksgerichts Baffau versteigere ich am

Montage ben 30. Rovember 1863

Bormittags 10-12 Uhr

in meinem Amthijummer babier (Gafthaus jum goldenen hirichen über 2 Stiegen im Reumartte) das Anmelen ber Wirthebefeleute Job, Rep. und Elijabeth Beninger von Richterberg, f. Lundy Baffan I. Diefes Anweien hat solgende Beftandtheile:

Lit A. das Ronnengütl mit der radigirten Taserngerechtigkeit (ehemalige Staatsrealität) Ss.-Ar. 4,

PL-Ar. 6 Bohnhaus und Hofraum mit Burgoarti 0.12 Taw.

DI.-Rr. 7 Stabl mit Stallung fammt

| Gras-, Baum- und Wurzgarten . 1,19 | ,1 | |
|--|----|--|
| BIRr. 8n bie 3 Leitenader 1,14 | " | |
| PL-Rr. 8b hofwiese 2,06 | ,, | |
| PL-Rr. 8c Gftodenwiese 2,05 | ** | |
| PlRr. 8d ber Felfenberg 2,24 | ,, | |
| PL-Rr. 12 ber alte Ader mit Reubruch 2,78 | ** | |
| Lit. B. Ausbruche aus bem Frieblgrubergutl | | |
| PlRr. 337a Rlofterholg mit Forftrecht 2,34 | ,, | |
| PL-Rr. 337b Ader " " 3,81 | ,, | |
| Lit. C | | |
| BL-Rr. 339n bas Reut fammt 2.41 | ,, | |
| MI-Mr. 339b Miefe und Solal . 260 | | |

Lit. D. bas Deconomiehausl Hs.-Ar. 3 Pl.-Ar. 5 Wohnhaus mit angebauter

Holyschupfe 0,04 Taw.

PL-Nr. 5½ Gras- und Baumgärtl . 0,07 "
Summa 22.85 Taw.

Dasfelbe ift belaftet mit einem Grunbfteuerfimplum pon fl. 3. 19,08 fr., einem Saussteuersimplum pon 1 fl. 13 fr. und einer Bewerbsteuer von 2 fl. unb wurde am 16. Juli I. J. einschließlich ber rabigirten Taferngerechtigfeit gewerthet auf 12.568 ff. Qu biefer Berfteigerung labe ich biemit Raufsluftige mit bem Anhange ein, bag nach Maggabe bes 8, 64 bes Sypothetengefetes und ber einichlägigen Bestimmungen bes Progefigefetes vom 17. November 1837 ber Rufdlag nur bann erfolgt, wenn burd bas bochfte Angebot ber Schapungswerth erreicht wirb, und bag Angebote von Seite mir unbefannter Steigerer nur bann berudfichtiget werben, wenn fie mir fofort über Ramen, Stand, Bohnort und Bahlungefabigfeit genugende Ausfunft ju geben vermogen. Gur Ausmartige fuge ich bei, bag bas Berfteigerungsobjett, bas Ronnengutden, gegenüber ber Feftung Oberhaus

Baffan, 28. Ceptember 1863.

(c3) Sunglinger, f. Roter.

368

Bant bes Retmers Georg Berin von Derfanfen betreffent. Unter Bezugnahme auf meine Ausschreibung vom 14. por. Dits., bie Gant bes Kramers Georg Ferin von Oberhausen betreffenb, gebe ich hiemit, die früheren Bersteigerungs-Termine abanbernd, befannt, daß aur Mobiliarversteigerung

Mittwoch ber 23. Dezember l. 3rs. Bormittags 8 Uhr,

bann zur Anwesensversteigerung ber nämliche Tag Rachmittags 2 Uhr, endlich zur allensalls nötigig werdenbenden zweitmaligen Bersteigerung des Anwesens

Mittwoch ber 30. Dezember Borm. 9 Uhr, endlich jur Bersteigerung eines etwaigen Mobiliarrestes ber nämliche Tag Rachmittags 2 Uhr hiemit bestimmt ift.

Am 2. November 1863.

Schmidtons, t. Rotar.

3 H M

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

pon Rieberbanern Rr. 94.

X 48.

Landsbut, Connabend ben 14. Dovember

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigt. und anderen Diftrifter und Lotal-Behorben.

364

Schachtl Martin, Bauer gn Oberrammelsberg, Sppotbefiojdung betreffenb.

Nachem fich immerhalb bes durch öffentliche Auschreibung vom 1. August d. 38, sessescheten Termines Riemand gemeldet, und Erdansprüche auf die in fragl. Stietaleitation erwähnten 100 st. erhoben hat, so wird die in ben Atten liegende Sertlärung und Schöungssbewilligung als von den rechtungsjigen Erben gegeben eruchtet und die fraglisch Spypolifer auf weitern Antrag gelösst.

Mm 4. Rovember 1863.

Roniglides Landgericht Bilebiburg.

Rinnagl, Lanbrichter.

popfner.

365

Am ortifation & - Erfenutnig. Oppothetverhaltniffe bes Martin Bauli, Bauers von Guttenhofen, betreffenb.

Rachbem fich innerhalb ber in ber Ebitallabung vom 26. Mary bs. 3s. bez fechemonallichen Friel-Riemand zu bem feit 6. Mai 1825 für ben Dienfifrecht Jefop Meier auf dem Anvolen bes Bauern Martin Bauli von Guttenhofen eingetragenen Spyothekkapital von 127 ff. gemeldet hat, so wird biese Forberung nach & 82 bes Opp. Ges. für erfossen er-Kärt, und beren Lösschung auf dem Hypothetsolium des Martin Bauli auf Kosen bieses letzteren versäat.

Mm 30. Oftober 1863.

Ronigl. Banbgericht Bagau I. Siebl, t. Lanbrichter.

366.

Bericollenbeit bes Grang Rernprobit von Garberg betr.

Auf bem Anweien bes Soldners Michael Schmich bauer von Sarberg ist für den feit dem ruffischen Fichzuge vermißten Franz Kornprobl, Soldnerssichn von bort, ein Etterugut von 100 ft. — nebst Unterischuf lebigen Standes so andere Berbindlichteiten einertwaren.

Antrag, genäß wird Fronz Konrproßt ober bessen etwage Desemben, aufgeforbert, sich dieuem 3 Woode a dato hierorts zu melden und alleufallige Ansprücke an das bezeichnete Bermögen geltend zu machen, widrigen falls Franz Konrpross für abet erstärt, und ermähntes Eiterngut an seine Ersen ohne Caution ansgrhändigt, bie Sypothet aber gestlicht werben würde.

Am 7. Rovember 1863.

Roniglides Landgericht Rellfelm.

47

Saaftetter gegen Begenfurtner megen Rauficbillings betr. 3m Auftrage bes tal. Begirtsgerichts Pfarrfirden verfteigere ich nachbenannte Begenftanbe gu ben beige-

1) brei Pferbe, werth a 20 fl.,

festen Schapungepreifen.

- 2) brei Rube, werth à 20 fl.,
- 3) smei Ralber, werth a 8 ff.,
- 4) ein Schwein, werth 12 fL,
- 5) vier Betten mit Bettlaben, gewerthet à 7 fl. 30 fr.,
- 6) zwei Rleibertaften und zwei Tifche, gewerthet auf 6 fL.
- 7) brei Bagen, gewerthet auf 30 fl. und mehrere anbere unbedeutenbe Defonomiegerathichaften am
- Donnerstag ben 26. Rovember I. 38.

Radmittags 1 Uhr

angefangen in ber Behaufung ber Golbnerseheleute Rofeph und Ratharina Gegenfurtner in Saiblfing gegen fofortige Baargahlung, wobei jeboch ber Bufchlag erft nach erreichten brei Biertheilen bes Schapungewerthes erfolat.

Sollte bei biefer erftmaligen Berfteigerung bas gefet. liche Berfieigerungerefultat nicht erzielt werben, fo wirb hiemit jur zweitmaligen Berfleigerung Termin auf

Radmittags 1 Ubr

ebenfalls in ber Behaufung ber Schulbner ju Beiblfing angefest, wobei ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Soanngewerth erfolgt.

Lanbau, ben 5. Rovember 1863.

368.

Die Burudgabe ber Caution bes Rart Rrebs betreffenb. Die Firma Dublenbrod, Meger und Comp. qu

Bremen bat für ihr Beichaft gur Beforberung baperiider Auswanderer nach überfeeifden ganbern als Gle-

neralagenten ben Buchhanbler Rari Rrebs babier aufgeftellt und fur benfelben eine Caution von 5000 ff. geleiftet. Der genannte Generalagent bat biefe Stelle niebergelegt, und es ift auf Freigebung obiger Caution angetragen worben.

Es wirb biefes mit bem Bemerten veröffentlicht, baf bei ber unterfertigten Beborbe etwaige gegen bie Rudaabe ber Caution gerichtete Anspruche innerhalb feche Monaten mit einer Rachweisung barüber angumelben finb, bag wegen folder Anfpruche Rlage bei bem guftanbigen Berichte erhoben worben ift.

Afchaffenburg ben 3. Rovember 1863.

Der Stabt-Magiftrat. Berrlein.

Rreuger.

369.

Den Berfuft eines Reifepaffes betr. Rach porliegenber Anzeige ift ber vom fürfilich Schonburg'iden Juftigamte Lichtenftein unterm 25. Juli 1. 38. ausgefertigte Reifepaß , bes Gefcaftereifenben Sugo Arthur Schmibt aus Calinberg in hiefiger Stabt verloren gegangen, mas biemit gur Renntnif gebracht wirb.

Augeburg am 4. Rovember 1863.

Roniglides Stadtfommiffariat. Saile.

Gebofer, t. Offgiant.

370.

Den Berluft eines Arbeitsbuches betr.

Rach vorliegenber Anzeige bat ber Detgergefelle Joseph Altmann von Ingolftabt bas ihm vom tgl. Begirteamte bafelbft im Monate Juli I. 38. ausgefertigte Arbeitebuch auf ber Lanbftrafe gwifchen Burgau und Augeburg verloren, was andurch gur Renntniß gebracht wirb.

Augsburg am 6. November 1863. Roniglides Stattfommiffariat.

> Saile @dbofer, t. Offigiant.

3 H Bb

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbanern Rr. 95.

V 49.

Lanbohne, Mittroch ten 18. November

1563.

Befanntmadungen und Berfügungen der fonigt, und anderen Difiritis- und Lolal-Beborden

371.

Din mil i, den : une relichmenteiften Amer Cordner von Wantei betreffent.

Der obgehauste Söldner Ander Schreiner von Graussi, heimatberechtigt in der Gemeinde Bedertungberg, d. G., murde wegen Berfchwendung durch dies gericklichen Befoldus vom 8. Oftober 1863 unter Bormundbladt gestellt und ihm in der Perfon bed Banten Joseph Bean, vulga Romandeng, von Boder budderg ein Curator befoarbete.

Am 27. Oftober 1863.

Roniglides Lautgericht Reufirden.

Dorner.

372

Chiftallabuug.

Seerist von 2 amerier een Nutritambed kensenk. Der icht bem rufflichen Zeldyng vermiste, am 21. Jebr. 1774 geforme Seitsbauerfohn Beier Samereier von Unterthomboch, oder bessen allensollisse De iendenz wich hiemit aufgesordert, bünnen längstens 6 Monaten bei dem unterfertigten Gerickte in Berion oder durch gestorig Koodmachtigte sich zu melden und ihre Ansyrücke auf das Bermögen des Ersteren geltend yn macken, übdrigenfalls Peter Samereler sin tob und einer leistlichen Teskendenz entbehrend ertslätt und jein Elterugat ad 500 E. an seine nächten Intskaterben ohne Kantion ansgehändigt, beziehungsweite der Eintrag im App. Buche für Haarbach Bd. I. S. 162 artiskt würde.

Mm 10. November 1863.

Ronigliches Landgericht Griebtach

3m, Lanbrichter. (3a)

373

Pflegichaft über Maria, ift, ber Maria Propuer, Geidernanbleis.

Die angeblich auf Martten herumziehenbe lebige Maria Pregner, Geschirrhanblerstochter von Degernbach, ift bieroris in rubr. Sache ju vernehmen.

Ta deren Tufentylat feitze utögt etzorigt werdertomate, is werden anmit alle detreffenden Geridge erfindt, beguife der Ermittinun thred Aufentylates Rechercher anzuserdnen, refp. diefelte behaff Benemnung des Baetes-lipres unt. Wale 1, 38, ur Et. Jewo außerreglich gedomen Kindes Merie sowie himöditäd, ber an dem Kindes-Bater zu ertzbenden: Wojerläde zu verzehmen und das desfäulige Produktal ander zu fenden, eventuell diefelde zugleich mit dem Kindes-Bater zur Beuteknung eines ander zu seinenden understellen pflichtet.

Mimentenvertrags ober gur Errichtung eines begüglichen gerichtlichen Bergleichs zu veranlaffen.

Bugleich werben allen Polizeibehörben erfucht, bebufs Ermittlung bes Aufenthaltes ber genannten Kindsmutter Erhebungen zu pflegen und ein gunftiges Ergebniß anber mituutbeilen.

Am 3. Rovember 1863.

Roniglides Landgericht Bogen. Geelus, f. Lanbrichter.

374. Guratel über ben geiftesfranten Bauern Jafob Allmer von

Smittelseng betresten wurde ber Bauer Jatob Allmer von Zwielegen wurde ber Bauer gatob Allmer von Zwielelberg wegen Geistestrankheit unter Guratel gestellt, und ber Bauer Paul Keilhofer von dort als bessen Curator aufgestellt und ver-

Diefes wird hiemit unter bem Bemerten jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß jedes Nechtisgeschätt nach rechtsmutischam und ungaltig erachtet werden muß, melches von nun an mit Jakob Allmer ohne Conjens bes genannten Curators und resp. ber Obercuratelbesche abgeschäftigen wird.

2m 5. Rovember 1863.

Ronigliches Landgericht Regen. Dberle, Lanbrichter.

375.

Cagmeifter c. Baumgariner pet. camb.

Der Unterfertigte verfleigert in Gemäßheit Auftrages bes t. handelsgerichts Landshut im Wege ber Silfsvollfredung am

Mittwoch ben 20. Janner 1864

Vormittags 11 Uhr in ber fighibmetigen Behaling das Amveleu Zs.-Rr. 34 bes Janah Baumgartner zu Mitterfels öffentlich, und werben hiezu Kauffulfige mit dem Beiligen eingelden, waß fich hiebt das Berlahren nach 3. 64 bes Hypotikefangeleged und nach §. 98 und fi. bes Prospigefeles vom 1.7 Non. 1337 rückt, daß bemmach insbefonders bei diefer Bersteigerung als der erstmaligen der Jussiahr unt dann erfolgt, wenn durch das höchste Musgebot der Schäumgkories erreich wird. Der Befitftanb biefes Anweiens ift folgenber: Litera A: Reft ber 1/8 Abrahamfolben:

BL-Rr. 65 bas zweigabige Bohnhaus, ganz gemauert, mit Liegeln gebedt,

ber auf Pl. Rr. 66, bem Gras und Baumgarten, erbaute Stabel mit baran gebauter, gewölbter

Stallung von gemischter Bauart, mit Ziegeln gebedt 0,07 Tgw.,

das weiters auf Pl.-Ar. 66 neuerbaute, gang gemauerte und mit Ziegeln gebeite Waschhaus,

Pl.-Rr. 66 ber Grad, und Baumgarten mit Aumpbrunnen 0,4% Agw., das Gemeinderecht zu einem ganzen Ruhantheile an

ben noch unvertheilten Gemeindebesitzungen; Besitz Litera C: Ausbruch aus bem 1,2 Rlofterhofe Se. Rr. 89 in hinterbuchberg:

ofe Ds.-Ar. 89 in hinterbuchberg: PL-Ar. 548-; Thalberg, Walbung 16,75 Tgw.

Samma 17,27 Tgw. Diefes Anweien hat nach Schähung vom 31. v.

Mts. einen Werth von . . . 8755 fl. und haftet hierauf nachstehende Belastung:

- ft. 38 fr. 1 hl. Grunbsteuersimplum,

fl. 3 fr. — hl. Haussteuersimplum,
 fl. 49 fr. 6 hl. Gefällsbobenzins.

Grundsteuerlataster und Schähungeurfunde können bis jum Termine in der Amtskanglei des Unterfertigten eingelehen werben und werden die näheren Kaufsbebingungen bei der Bersteigerung selbst bekannt gegeben werben.

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ibre Berion und Bahlungsfähigfeit auszuweisen.

Sollte bei biefer ersten Bersteigerung ein den Schähungspreis erreichendes Angebot nicht erzielt werden, so wird icon jeht zur zweitmaligen Bersteigerung bes beseichneten Anwelens in der schuldnerischen Behausung un Mitteries auf

Montag ben 8. Februar 1864 Bormittags 11 Uhr

Termin anberaumt, wobei sobann ber hinfdlag unbebingt ohne Rudfict auf ben Schähungspreis erfolgen wirb. Mitterfels, ben 9. Rovember 1863.

> Der igl. Rotar: Fr. Geraph Schmanger.

1863.

Beilage

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 96.

M 50. Landsbut, Connabent ben 21. Dobember Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl.

und anderen Diftrifts, und Bofal-Beborben. 376.

Simmeth gegen Bauer megen Sprotbeffapitaleforberung betr. 3m Bolljuge eines Auftrage bes f. Begirfegerichts Nakau perfteigere ich am

Donnerstage ben 21. Januar 1864 Mittags von 11-1 Ubr

im Birthshaufe gu Geeftetten bas Unmefen ber Georg und Rarolina Bauer'ichen Gatlersehelente von Bimm bei Seeftetten, f. Landgerichte Bagan II.

Diefes Anmefen bat folgenbe Beftanbtheile: 1. Steuergemeinbe Sanbbach:

Lit. A: bas & Cattlengutl:

Bi. Rr. 420 Bohnbaus, Betreibetaften, Stall, Stabl. Raftel mit Schweinftall und hofraum gu 0,30 Tgw. Bl. Rr. 421 Grad- und Baumaarten mit Badofen 3n 1,83 Taw. Bl. Rr. 421;a Forfterader ju . . 2,16 Tam.

BloRr. 421;b mit Biesfled und Grasrain au 0.90 Tam.

Bi.-Rr. 4214 Laufenbachader ju . . 3,51 Tow. Bl.-Rr. 421; Biebanger am Baufenbachader gu

2.16 Tam.

Bl.-Rr. 422 in ber alten Cag mit Biehtrieb gu

6,65 Taw. Pl.-Rt. 423a Mitterader au . . . 2,92 Tam. Bl.-Rr. 4234 mit Biesquaer au . . 0.34 Tam. RL-Rr. 423e Gras- mit Baumagetl am Mitter-

ader ju 1,00 Tam. BL Mr. 423 in Oberader ju . . . 2,43 Tam. BL-Rr. 4231b Biesanger am Dberader gu

BL-Rr. 4234 Sinterader mit Grasanger gu

2,07 Taw. Bl. Rr. 423! ber Solabobl ober Berg ju 1,06 Tam. Lit. B: Ausbruch aus bem Edmeiergute Saus-

Rt. 102n/a: Bl. Rr. 878 bie Salbtagmertwiese gu 0,99 Tgm. Lit. C: Ausbruch aus ber 7's Thomanholbn:

BL-Rr. 412 untere Boint gu . . 0,50 Tgw. Summa 29,54 Taw.

2. Steuergemeinbe Beining: Lit. A: Musbruch aus bem Wirtheaute gu Galfa:

Bl.-Rr. 1610 bie 23. Tagwert Laufenbachwiefe gu

3,52 Tgw.

Befammt-Rladeninhalt 33.06 Tam. Biegu bemerte ich, bag von ben in ber Steuer-

gemeinde Sanbbach gelegenen Grunbftuden Plan-50

Rr. 4213a und b, 4214 und 4213 an bie fgl. privilegirte bayerifche Dftbahnattiengefellichaft eine Gefammtflace von 1,93 Tgw. verlauft und von biefer in Befit genommen ift, und bag mit Rudficht auf biefen Abgang bas vorbezeichnete Gut am 5. I. Dits. auf ff. 8227. gemerthet murbe.

Belaftet finb:

- a) bie in ber Steuergemeinbe Canbbach gelegenen Dbiette: mit einem Grundsteuerfimplum von 4 ff. 52 % tr., mit einem Sausfteuerfimplum von 9 fr., mit einem Staatsgefällsbobenginfe von 1 ff. 18f fr., mit einem folden gur Ablofungs. taffe von 19 fr.;
- b) bas in ber Steuergemeinbe Beining gelegene Grunbftud mit einem Grunbfteuerfimplum von - ff. 21 2 fr., einem Staategefällsbobenginfe pon - ff. 24# fr.

Bu biefer Berfteigerung labe ich biemit Steigerungs. luftige mit bem Anhange ein, baß gemäß §. 64 bes Supothelengefeges und ber einschlägigen Bestimmungen bes Prozefigefeges vom 17. Rov. 1837 ber Bufchlag nur bann erfolgt, wenn burch bas bochfte Angebot ber Schabungswerth erreicht wirb, und bag Ungebote von folden Steigerern, bie mir perfonlich nicht befannt finb, nur bann berudfichtigt werben, wenn biefelben mir fofort über Ramen, Stanb, Bohnort und Bablungefabigfeit genugenbe Mustunft ju geben vermogen.

Conflige Auffchluffe in biefer Angelegenheit tonnen feber Reit in meiner Amtetanglei (Bafthaus jum golbenen Sirfden im Reumartte über 2 Stiegen) erholt werben.

Bafau ben 14. November 1863.

(a3)

Sunglinger, f. Rotar.

377.

Mus Auftrag bes f. Landgerichts Rottenburg verfleigere ich unterzeichneter Rotar ant

Montag ben 18. Janner 1864 Bormittags 10 bis 12 Uhr

in ber Behaufung bes Laver Binginger, Golbners au Dberotterbach, fgl. Lanbgerichts Rottenburg, beffen bafelbft gelegenes Unmefen.

Diefes Anmefen befteht aus bem gemauerten unb mit Riegeltaschen eingebedten Bohnhause mit Stall unb Stabel unter einem Dache, mit 3300 ff. ber Branbaffeturanganftalt einverleibt, ber mit 300 ff. affeturirten Bagenremife und bem um 100 ff. affefurirten Badofen nebft hofraum, ju 0,16 Tagmert unb aus 19.99 Tagwert Felb., Bies- und Solggrunden nebft Gemeinberecht, belaftet mit 2 ff. 10 fr. 3 bl. einfacher Grunbfteuer, 3 fr. einfacher Sausfteuer, 46 fr. 2 bl. Gefällebobengine gur Ctaatetaffa, aus 19 ff. 14 fr. 2 bl. Rapital und 10 fl. 40 fr. 3 bl. Gefallsbobengins gur Ablofungetaffa, aus 266 ff. 51 fr. Rapital, und hat laut notarieller Chabung vom 3. Ropember 1863 einen Werth von 4374 ff.

Das Berfahren richtet fich nach &. 90 und folgenbe ber Brogeft - Ropelle vom Jahre 1837 und §. 109 und folgeube ber Inftruttion jum Rotariatsgefete, und erfolgt ber Bufdlag nur, wenn bas Deiftgebot wenigft ben Edianungemerth erreicht.

Der Ratafter und bie Schapungeurfunbe tonnen bis jum Berfteigerungstage in meiner Amtoftube, an biefem Tage por und bei ber Berfteigerung an Ort und Stelle eingesehen werben.

Personen, bezüglich beren Bablungefähigfeit Breifel befteben, baben fich beffalls, mir unbefannte Berfonen aber über ibre Berfonlichfeit und ihre Rablungefabigfeit auszuweisen, wibrigenfalls fie gur Berfteigerung nicht jugelaffen murben.

Erfolgt bei biefer erften Berfteigerung ein Ungebot nicht, ober wirb nicht wenigft ber Schatungswerth erreicht, fur biefen Sall fete ich jest icon gur Ber-Reigerung weitere Commiffion an auf

Montag ben 15. Febr. 1864 von 10-12 Uhr und erfolgt bei biefer weiten Berfteigerungecommiffion ber Buichlag ohne Rudficht auf ben Schagungemerth.

Rottenburg, am 6. November 1863.

Ratob Dublbauer, t. Rotar.

Roniglid Baverifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbagern Rr. 98.

Ni 51.

Lanbabut, Connabent ben 28. Rovember

1883.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diffrifte und Botal-Beborben

378.°

Muswanderung des Mathias Baper von Ladenbaufer betr. Der Saustersfohn Mathias Baper von Laden-

haufer will in bie f. f. öfterreicifchen Staaten aus-

Dies wird mit bem Bemerfen befaunt gemacht, bag eiwaige Anspruche an benfelben

binnen 8 Tagen vom Tage ber Ginrudung babier bei Bermelbung ber Richtberudsichtigung angumelben finb.

Bolfftein, ben 16. Rovember 1863. Roniglices Bezirfbamt.

Duroder.

270

Beriaffenichaft bes Gemeinbebieners Dichael Riplinger von Gring betreffenb.

Am 9. Oktober ist. 38. ift ber Gemeinbebiener Richael Kiglinger von Ering gestorben und gur Erbschaft bekleiben ber Lithograph Mois Kihlinger, Bruber bes Berlebten, berufen.

Da beffen Aufenthaltwort unbefannt ift, fo wird berfelbe hiemit auf biefem Bege aufgeforbert, allen-

fallfige Erbanfprüche binnen 3 Monaten vom Zoge bieler Bekanntmachung an hierorts geltend zu machen, wibrigenfalls für ihn ein Aurator aufgestellt und mit bielem bie Berkassenfast auseinander geseht werden würde.

Hiebel ergeht fogleich an alle Diejenigen, welche Forberungen ober sonftige Anhoride an den Middie geltend zu machen haben, Aufforderung, binnen obiger Prift bei Meidung ber Richtberudschigung fich bei unterfertigtem Gerichte zu melben.

Am 16. November 1863. . . Ronialiches Lanbaericht Simbach.

v. Boithenberg.

380.

Pflegichaft über Johann, ift. ber Balburga Eftra, Taglohnerin von Degernbach betr.

Die Taglöhnerin Walburga Eftra von Begernbach, bf. G., hat am 26. Septor. bf. 38. zu Langenzenn außerchelich ein Kind Ramens Johann geboren.

Da beren Aufenthalt seither nicht erforscht werben tonnte, so werden alle Untergetichte ersucht, bedynsche Ermittlung berschen Necherchen pflegen put lasse, und eventuell biese Kindomutter sowie den Kindodater hitessichtlich von Auftrag der Antersmung der Baterschaft und ber pie fichtlich der Amerkennung der Baterschaft und ber pie

leisienden Alimente zu vernehmen und das Bernehmungsprotofol außer zu senden oder die Balburga Eftra und den Kindsvater zur Berlautbarung einer bestlalichen notariellen Urkunde zu veranlassen.

Zugleich werben alle Polizelbehörben ersucht, behufs Ermittlung des Aufenthaltes ber genannten Walburga Sftra Recherchen anzuordnen, und ein günstiges Ergebniß ander mitzuthelten.

Mm 11. Rovember 1863.

Ronigliches Landgericht Bogen. Seelus. t. Landrichter.

381.

Pflegicaft über Theres, ill. ber Theres Bellner von Gifenbernreuth betreffenb.

In rubr. Pflegichaft ift Joseph Sobenegger, Imwohnerssohn von Fürstenflein, t. Log. Baffau I. als natürlicher Bater ju vernehmen.

Da num bessen Musenthaltsort gänislich unbekannt ist, und auch bisher nicht ausgesorischt werben konnte, so ergeht an sämmliche Bolizeitehörden und Tivilgerichte das Ersuchen, allenfalls Sachbienliches über ben Musenthalt bes Joseph Söhenegger anher bekannt nu aeben.

Mm 16. Rovember 1863.

Ronigliches Landgericht Fremung.

382

Bertasienist bes Guires Zofes Ernuner von Tiefendad betr. Wer an den Rudlaß bes Joseph Brunner, vormaligen Austragsismids zu Trautenberg, zulet Gutlers zu Tiefenbach, b. G., Ansprüche machen zu können glaubt, hat folde längstens bis zum

30. Dezember b. 38.

hierorts anzumelben, indem auf fpatere Anmelbungen bei der Bertaffenschaftsauseinandersehung keine Rudficht mehr genommen werden könnte. Jugleich wird Jebermann, ber Berlaffenschistücke in Hönden hat ober dem Erklaffer etwas schulbet, hiemit ungleichert, die betreffenden gektassenigabisgegenstände bei Bermeidung doppeller Hassung bei dem unterfertigten Berichte als Berlassenschöpftes au erlegen und deziehungsweife Jahlung au leisten, da jede andervoeitige Jahlung als unglittig angeschöten werden fönnte.

Mm 20. Ropember 1863.

Ronigl. Landgericht Bagau 1. Siebl, t. Lanbrichter.

383.

Bant bee Bierbrauere Leonhard Cagftatter in Rubmannefelben betreffenb.

In Anitrage bes f. Begirfsgerichtes Deggenborf wird burch ein unterseichneten ! Notate bas gefammte Immobiliar- und Mobiliavermögen bes Gefermures Leonhard Sa gift ätter zu Aufmannsfelben in dem haufe beseichen verfeigert. Lasielbe wurde am 3. April D. 38. eingewerftet und beitelbe in:

- a) Immobilien, gefchast auf 21.617 ff. 36:
- b) ber rabigirten Bierbräuerei und Aaferngerechtsame, geschätt auf 2000 fl.:
- e) Brauutenfilien zc., gefcatt auf 866 ff. 9 fr.;
- d) Mobilien, gefchast auf 1735 fl. 16 fr.

Die Immobilien bestehen in bem Restompleg bes
Bergefräuguwesen H. 20 gu Ruhmanntsselben
und zwar in NL-Nr. 33, Wohnhaus mit Bräuhaus,
Kellerhaus, Sallung, Schupfe, Stabel mit Stallung,
hofraum und bem erwähnten Rechte, dann aus den
Grundhüden RL-Nr. 34, 35, 572, 630, 730, 819,
822, dem Gemeindercht zu einem gangen Ruhanntheile
an ben noch unvertheilten Gemeindehessigungen, ferner
aus den Grundhüden 618, 6294, 6294, 646 und
647, unfaht einen tatastermäßigen Gelammtsächen
inhalt von 44 Lagwert, 58 Dezimalen.

Rur Berfteigerung bes beweglichen Bermogens mirb Termin auf

Mittmod ben 9. Dezember be. 36. Bormittags 9 Uhr

und eventuell bie barauf folgenden Tage auberanmt. Dabei wirb bemertt, bag ber Bufchlag nur gegen Baarsahlung und bann erfolgt, wenn wenigftens brei Biertheile bes Schapungemerthes bie Meiftgebote erreichen. Rur Berfteigerung bes Anwefens wird Termin auf Mittmod ben 3. Rebruar 1864 von 10

bis 12 Uhr Bormittags

anberaumt, mobei bemerft wird, bag fich biefelbe nach 8. 64 bes Sypothetengefetes unb 88. 87 unb folgenbe bes Brogefgefetes vom 17. November 1837 richtet. und baf insbesonbers ber Rufchlag nur bann erfolgt, wenn bas Deiftgebot wenigftens ben Schapungswerth erreicht. Dem Rotare unbefannte Berfonen haben fich über ihre Zbentitat und Sahlungefabigfeit auszuweifen. Das Schapungeprototoll, ber Ratafterauszug und ber Ertratt aus bem Gewerbetatafter liegt jur Ginficht bereit.

Biechtach, am 18. November 1863.

August Bolf, t. Rotar.

384.

Concurs ces Soubmaders Didael Grunberger von Triftern betr. In Folge Auftrages bes tal. Begirtegerichte Bfarr-

firden wird von bem unterzeichneten fal. Rotare bas bem Schubmacher Dichael Grunberger von Triftern geborige Bohnhaus Se. Rr. 116 im Martte Triftern, fammt bem realen Schuhmacherrechte öffentlich an bie Meiftbietenben verfteigert, und wirb biegu Tagefahrt auf Donnerstag ben 21. Janner fomm. 3abres

im Gafthaufe bes Bierbrauers Cebaftian Schmal in Triftern anbergumt.

Der Ruidlag erfolgt jeboch nur, wenn wenigstens ber Schatungewerth erreicht wirb, wobei bemertt wirb,

baf bas Bobnbaus auf 1000 ff. und bas reale Soubmaderrecht auf 50 ff. gewerthet ift.

Burbe bei obiger Tagsfahrt fein Angebot gelegt nber ber Schatungswerth nicht erreicht merben, fo mirh biemit fofort sur sweitmaligen Berfteigerung Tagefabrt auf Donnerstag ben 4. Februar tomm, Rabres Radmittags 2 Ubr

gleichfalls im Gafthaufe bes Bierbrauers Sebaftian Schmal in Triftern anberaumt, wobei ber Rufchlag ohne Rudficht auf ben Schatungswerth, jeboch porbehaltlich bes &. 64 bes Sypothelengefetes erfolgt.

Die bem unterfertigten tgl. Rotare unbefannten Steigerer haben fich über ihre Bahlungefabigleit, fowie über ihre Ibentitat geborig ausumweifen.

Am erften Berfleigerungstermine werben gleichzeitig auch einige Mobilien, als Rimmereinrichtung, Ruchengefdirr, brei Betten, zwei Sangfaften, feche alte Subner gegen fofortige baare Begahlung verfteigert merben.

Bfarrfirden, ben 16. November 1863. Ga. Bilb. f. Rotar.

(2a)

385

Simmeth gegen Bauer wegen Supotheffapitalsforberung betr. 3m Bollguge eines Auftrags bes t. Begirtsgerichts Bafau verfteigere ich am

Donneretage ben 21. Januar 1864

Mittags von 11-1 Uhr im Birthshaufe ger Seeftetten bas Anwefen ber Georg und Raroling Bauer'iden Gutlereebeleute pon Bimm bei Geeftetten, f. Sanbgerichts Bagan II.

Diefes Anmefen bat folgenbe Beftanbtheile:

1. Steuergemeinbe Sanbbad:

Lit. A: bas & Sattlergutl:

Bl.-Rr. 420 Bobnhaus, Getreibefaften, Stall, Stabl. Raftel mit Schweinstall und hofraum zu 0.30 Tam. BL-Rr. 421 Grad- und Baumgarten mit Badofen

ju 1,83 Agw.

Bl.-Rr. 421In Forfterader gu . . 2,16 Tgw. DL-Rr. 421;b mit Biesfied und Graerain gu

0.90 Taw. BL-Rr. 4214 Laufenbachader ju . . 3,51 Tam.

BL-Rr. 4211 Biesanger am Laufenbachader ju

2.16 Tam.

| \$192r. | 422 | in ber | alten | Sag. | mit | Biehtr | ieb gu |
|---------|------|--------|--------|--------|-------|--------|---------|
| | | | | | | 6,65 | Tgw. |
| PlRr. | 423a | Mitten | adet 3 | n . | | 2,92 | Tgw. |
| PL-nr. | 423b | mit A | iesang | er 314 | | 0,34 | Tgw. |
| BL-Rr. | 423c | Gras. | mit | Baum | gärtl | am I | Nitter- |
| ader | ъ. | | | | | 1,00 | Taw. |

Pl.-Nr. 423In Oberader ju . . . 2,43 Agw. Pl.-Nr. 423Ib Wiesanger am Oberader ju 0,72 Agw.

Pl.-Ar. 4233 hinterader mit Grasanger zu 2,07 Agw.

M. Ar. 423 ber Holzbobl ober Berg zu 1,06 Tgm. Lit. B: Ausbruch aus bem Ednteiergute Saus-Rr. 102n/s:

PI.-Rr. 878 bie Halbtagmertwiese zu 0,99 Tgw. Lit. C: Ausbruch aus ber T Thomanholdn: PI.-Nr. 412 untere Point zu . . 0,50 Tgw.

2. Steuergemeinbe Beining:

Lit. A: Ausbruch aus bem Wirthsgute gn Galla: PL-Rr. 1610 bie 23 Tagwert Laufenbachwiese gu

> 3,52 Tgw. Gesammt-Klächeninhalt 33.06 Taw.

Summa 29,54 Zaw.

Sien bemerke ich, baß von den in der Steuergemeinde Sandbach gelegenen Grundfücken Alan-Nr. 421 ja und b. 421 j und 421 ja an die fgl. privilegirte daperische Diftschmaftlieggefellische eine Gefommylläde von 1.93 Tom- verlauft und von diefer in Besit genommen ist, und daß mit Nücksich auf diesen Algang das vordrzeichnete Gut am 5. I. Mis. auf ff. 8227, gewertliet murde.

Belaftet finb:

- a) die in der Steuegeneinde Sandbach getegenen Döjekte: mit einem Grundsteuefinsplum von 4 fl. Dögfer, mit einem Saussteuerfinsplum von 9 fr., mit einem Staatsgefällsbodenzinfe von 1 fl. 18k fr., mit einem folden zur Ablösingskafis von 19k fr.;
- b) bas in ber Steuergemeinbe Beining gelegene Grunbftud mit einem Grunbfteuerfinmtum von

- fl. 21 100 fr., einem Staatogefalleboberginfe von - fl. 24% fr.

Bu biefer Werfteigerung labe ich siemit Steisgerungsultige mit bem Anhange ein, baß gemäß g. 64 bes Spochsefungefesse und ber einsfalsigen Bestimmungen bes Proessesseites und 17. Mos. 1837 ber Justifens und bann erfolgt, wenu burch das höchfe kingsoch ber Schäungswerth erreich wird, und boß Angebote von Edhäungswerth erreich wird, und boß Angebote von und den berückfichtigt werben, wenn biefelben mir sofort über Anneu, Stand, Wohnste und Jahungsfäbiefel vennbene Anskunft zu aber werden.

Sonflige Aufschluffe in biefer Angelegenheit tonnen jeber Zeit in meiner Amtstanglei (Gafthaus jum golbenen Siriden im Reumartte über 2 Stiegen) erholt werben.

Papau, ben 14. - November 1863.

(63) Sunglinger, f. Rotar.

386.

Den Berluft eines Arbeitebuches betr.

Nach vortiegender Angeige hat der Megger und Bräuergelell Johann Nad at von Beilingries, t. Begirksamts dafelft, das ihm von diefer Behörde unterm 2. März 1862 außgestellte Archeitsbuch wohrficheinich werfwert, das der Angeie von Ulm nach gempte verloven, wos andwurch zur Kenntniff gefondst wird.

Augsburg am 12. November 1863.

Ronigliches Stattfommiffariat.

Edhofer, f. Offigiant.

387.

Dem Toglöhmer Hofep Wiefenbüner von Si. Na etin, t. Sepietsamts Grabisfa in Allyrien, foll bei Gelegenheit eines jüngft an ihm begangenen Effektenbiesplaße sein im Manate Juli d. Js. von der f. t. öfferteißische Gestanktischt zu Cossellerler, auf ein Jahr gittiger Reisepaß zu Berlinft gegangen sein, was behufs zu pfkegender Reisepaß hiemit veröffentlicht wied.

Wirzburg, den 18. Rovember 1863. Königliches Stadt-Commisfariat. Frhr. v. Leonrod, f. Reggs-Rath.

g u m

Roniglich Baperifden

Areis-Amtsblatte

von Riederbayern Rr. 100.

M 52.

Lanbebut, Connabent ben 5. Degember

1863.

Befanntmachungen und Berfigungen ber touigl. und anderen Diftrifts, und Botal-Behorden.

388

Simmeth gegen Buuer negen Dopochetfaptalbforberung fette. Die in rubrigirter Sache auf Donnerstag ben 21. Jänner 1864 anberaumte Berfleigerung bes ichalbnerischen Anweiens findet nicht flatt.

Bagan, am 26. November 1863.

Sunglinger, f. Rotar.

389.

Benninger 3cb. Rep. und Stifabeth, Birthecheleute vom Ronnens aut. Infolern betreffenb.

Bei der heutigen Bersteigerung in bezeichnete Sache ist ein Angebot im Betrage des Schäumgswerthes nicht gesegt worben; ich werde. dape des schon näher beschiebene Bestisthum der Gemeinschulder am Montag den 28. Dezember 1. 38.

Bormittage 10-12 Uhr

in meinem Antehimmer wieberholt jur Berfteigerung bringen und labe, indem ich auf die bereits veröffentlichte Ausschreibung vom 28. September I. 3. Begug nehme, Strigerungsluftige hiezu mit bem Beilage ein, bag bei bieter Berfteigerung ber Zuschag ohne Rick-

sicht auf ben Schähungswerth erfolgen werbe, und daß bei der Bersteigerung selbst bekannt gegeben werben with, ob das Bestigtssun der Gemeinschuldnere im Ganzen, oder nach den einzelnen Theisen desselben zur Bersteinerung aesange.

Bakau, an 30, Rovember 1863.

(a3) Sunglinger, f. Rotar.

390.

Schwaiger c. hummet p. camb.

Der Unterfertigte verfteigert im Auftrag bes tgl. Hanbelsgerichts Landshut im Wege ber Siffsvollstrechung am

Samstag ben 6. Februar 1864

Bormittags 11 Uhr bas Annejen bes Paul Jummel zu Gidwendt in bem Saufe bes Shuldners zu Ghomend. öffentlich und werben hiezu Raufstustige mit bem Beifügen eingeladen, daß sich hiebet das Berfahren nach §. 64-8 Jopothekengefehes und nach §. 98 u. ff. bes Propshefekeyeisehes und nach §. 98 u. ff. bes Propshefekes vom 17. November 1837 richtet, daß bemmad insbesiowbers dei diefer Berfelgerung als ber ersmaligen der Zuhäsig nur dann ersolgt, wenn durch das höchste Angebot der Schaumsprrite erreicht wirb.

Der Besitstand bieses Anwesens ift folgenber: Litera A. BL-Ar. 248.; Wohnhaus Ss.-Ar. 13.

Litera A. Pl.-Rr. 248; Wohnhaus Ss.-Rr. 13; mit Bacofen und Stall unter einem Dache,

bann hofraum 0,14 Tagm.,

ber gesonbert ftebenbe Stabel von Sols,

Bl.-Rr. 248 bas Rirchenaderl 0,45 Tagw.,

bie reale Badergerechtigfeit;

ferner Besit litera C. bas Gemeinberecht ju einem Ruhantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebesitzungen.

Diefes Anweien hat einichließlich ber realen Badergerechtigkeit nach Schähung vom 23. bg. Mtd. einen Werth von 1765 fl. und haftet hierauf nachstehenbe Belaftma:

- fl. 5 fr. 2 bl. Grunbfteuerfimplum,

- " 4 " 2 " Saus- "

- " 16 " 5 " Gefällsbobensins.

Grundsteuertataster und Schähungsurtunde können bis jum Termin in der Amtofanglei des Untersertigten eingesehen werden und werden die nähern Kausscheidungungen bei der Berfleigerung selbst dekannt gegeben werden

Dem Rotar unbefannte Steigerer haben fich über ihre Berfon und Rablungefabigfeit auszuweisen,

Sollte bei biefer erften Bersteigerung ein ben Schammasbreis erreichendes Meifgelder nicht erzielt werben, so wird ichon jeht jur zweitmaligen Bersteingerung bes bezeichneten Anweiens im Sanse bes Schuldners zu Geldwendt auf

Samstag ben 20. Februar 1864 Dittags 11 Uhr

Aermin anberaumt, wobei fobann ber hinichlag unbe-

bingt ohne Rudficht auf ben Schapungspreis erfolgenwirb.

Mitterfels, am 27. Rovember 1863.

391.

Stuffer gegen Plaffenberger wegen hopothefentapitales betreffenb.
Im Auftrage bes tgl. Bezirksgerichts Straubing werbe ich unterfertigter tgl. Rotar

Donnerstag ben 4. Februar 1864

relag ben 4. gebruat 1004

Bormittags 10 Uhr

bas Anwesen ber Söldnerseheleute Georg und Franziska Steinkirchner von Fischerborf in der schulbnerischen Behausung öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Das Anweien besteht aus Mohnhaus mit Stallung unter einem Dache, Stabel und 18,52 Agw. Grundbesit und hat einen Schähungswerth vom 12. November I. 98. zu 6502 fl.

Soa Berfahren bei ber Berfleigerung seich richte fich nach 's. 64 bes Hypothelengelehes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101 ber Projef-Novelle von 1837 und ersolgt ber hinschlag nur bann, wenn burch bas Meisgebot wenigstens ber Schabunahwents erreicht in.

Steigerungslnftige, bie mir unbefannt find, ober gegen beren Zahlungsfähigkeit Bebenken obwalten, haben bei ber Tagsfahrt ihre Zahlungsfähigkeit genügend nachzuweilen.

Schapungs Protofoll, sowie Sypothelenbuchsertraft und Ratafter tonnen jebergeit bis gur Tagsfahrt in meiner Ranglei eingejeben werben.

Straubing, ben 1, Dezember 1863.,

Joseph Singerl, f. Rotar.

Roniglid Baverifden

Kreis-Amtsblatte

bon Riederbanern Rr. 102.

X 53.

Lanbebut, Connabend ben 12. Dezember

1863

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl. und anderen Diftrifte und Botal. Behorben

392.

Den Lanbftreicher Georg Salf betr.

Es ergeht bie Requifition, ben bermalen vagirenben Wagnergefellen Beorg Falt von Balltofen, beffen Signalement unten mitgetheilt wirb, auf Betreten aufzugreifen und anher abzuliefern.

Siebei mirb behufs fachgemäßer Anmenbung bes Art. 90 bes Pol. Str. Gef. Be. pom 10. Rovember 1861 befannt gegeben, bag Georg Salt feit 1. Ruli 1862 bereits megen Bettels und Lanbftreicherei abgeftraft murbe.

Am 6, Dezember 1863.

. Roniglides Begirfeamt Mallerebort. Bierer.

Signalement

Mier 27 Jahre, Große 6', Statur ichlant, Geficht voll, Saare bellblond, Augen graue, Rafe und Dund proportionirt. Besonbere Rennzeichen obne.

Eragt am Beibe: einen grauen Filghut, einen grauen Burfinrod, eine ichmarge Befte, eine graue Salsbinbe, eine braune Sommerhofe, ein Bemb, ein Baar leberne Salbftiefel.

393.

Der Immobnersiohn Raimund Raberer von Schinbelftabel gebentt in bie t. f. ofterreichifchen Staaten auszumanbern.

Stwaige Anspruche an benfelben finb

binnen 8 Tagen vom Tage ber Ginrudung an bei Bermeibung ber Dichtberudfichtigung bieroris anaumelben.

Bolfftein, ben 30, Rovember 1863,

Roniglides Begirfsamt.

Durocher.

394.

Suber Martin, Debger, c. Gillmaier Rofina, Baublerin von Panging p. d.

3m Bolljuge bes Auftrages bes f. Lanbgerichts Eggenfelben im obigen Betreffe verfteigere ich am

> Greitag ben 8. Ranner 1864 Bormittage 10-12 Ubr

bas Anwesen ber Rofina Gillmaier von Banging in beren Behaufung felbft nach ben Bestimmungen bes &. 64 bes Supothelengesetes und ber &8. 98-101 ber Brogefinovelle von 1837.

Das ju versteigernbe Anwesen besteht in bem Bohnhause St. Rr. 1 ju Banging, bem fogenannten Berghaust, fammt Stabel, Sofraum und Garten gu 0,17 Agw., ist mit Bobengins von 43 fr. gur igl. Wissiungskassa, aus 17 fl. 55 fr. Kapital, einer einsachen Grundsteuer von 2-x3-x fr. und einsachen Jausseure zu 3- fr. belaftet, und wurde aus 900 fl. gewertset. Der Zuschausseurch erfolgt bei biesem Termine nur, wenn der Schähungswerth erreicht wird, und konnen der Auszug aus dem Steuerchasser und Jopotheelnduche, sowie die Schähungswerthabe am Versteilsberumsetermine eingeleben werden.

Raufslussige werden mit dem Bemerkon eingeladen, daß mir undekannte Steigerer sich durch geelguste Muskunstdereinen oder sonstige geeignete Weise aus wweisen und glaubhafte Rachweise über ihre Zahlungsfäbiakeit bekuldringen hoben:

Eggenfelben, ben 6. Dezember 1863.

395.

Benninger Joh. Rep. und Glifabeth, Birthacheleute vom Ronnens gut, Infolweng betreffend.

Bei ber heutigen Bersteigerung in bezeichneter Sache ist ein Angebot im Betrage bes Schäbungswerthes nicht gelegt worben; ich werbe obzer bei schon näher beispitiebene Besiththum ber Gemeinschuldung am Montag ben 28. Dezember I. 38.

Bormittags von 10-12 Uhr

in meinem Antspimmer wiederholt zur Berfleigerung bringen und lade, indem ich auf die bereits veröffent fliche Kuschgreibung vom 28. September 1. 3. Bezug netwe, Steigerungskustige biezu mit dem Beliage ein, daß bei bieter Berfleigerung der Zuschlag ohne Rück ficht auf dem Schäungswerte erfolgen werde, und daß der Berfleigerung selbst befannt gegeben werden wirde, die das bestigtignun der Gemeinschubener im Gangen, oder nach den einzelnen Theilen besselben zur Berpfleigerung gelange.

Bagau, am 30. Rovember 1863.

(68) Sunglinger, t. Rotar.

396.

Concurs bes Chuhmachers Dichael Grunberger von Eriftern betr.

In Holge Auftrages bes Igl. Bezirkgerichts Pfartfirchen wird von bem unterzeichneten Igl. Robare bas we Chaplmacher Richael Erun berger von Triftern gehörige Wohnhaus H.A. 116 im Martke Triftern, fammt bem realen Schuhmacherrechte öffentlich an bie Reiftbietenben versteigert, und wird hiesu Tagsfahrt auf Donnerstag ben 21. Jänner komm. Jahres

Radmittags 2 Uhr

im Gasthaufe bes Bierbrauers Sebastian Somal in Eriftern anberaumt.

Ber Zuschlag erfolgt jeboch nur, wenn wenigstens ber Schikungswerth erreicht wird, wobei bemertt wird, baß bas Wohnhaus auf 1000 fl. und bas reale Schubmacherrecht auf 50 fl. gewerthet iff.

Mirbe bei obiger Tagsfahrt lein Angebog gelegt oder ber Schäumgewerth nicht erreicht werben, 10 wirb hiemit sofort zur zweitmaligen Berfleigerung Tagsfahrt auf Donnerstag ben 4. Februar fomm. Jahres Rachmittags 2 Uhr

gleichfalls im Gasthause bes Bierbrauers Sebastian Schmal in Triftern anbernumt, wobei ber Zuschlag ohne Rucklicht auf ben Schähungswerth, jedoch vorbehaltlich bes g. 64 bes Hypothetengesehes ersolgt.

Die bem unterfertigten igi, Rotare unbekannten Steigerer haben fich über ihre Bahlungsfähigleit, sowie über ihre Ibentitat gehörig auszuweisen.

Am ersten Bersteigerungstermine werben gleichzeitig auch einige Mobilien, als Zimmereinrichtung, Küchengeschirt, brei Betten, zwei Hänglästen, sechs alte Hähner gegen sofortige baare Begaßtung versteigert werben.

Pfarrfirchen, ben 16. November 1863.

Gg. Bilb, f. Rotar. (26)

gum'

Roniglid Baperifden

Areis-Amtsblatte

pon Riederbanern Rr. 104.

M 54.

Lanbebut, Connabend ben 19. Dezember

1863.

Befanntmachungen und Berfugungen ber tonigl.

397.

Die Amortifirung einer bem tgl. Boftallbalter Chriftian Sturnb ju Simbad ju Berliff gegangenen Dienftes Cantions : Urfunde

Bem fgl. Hoffialhalter Christian Sturns gu Simbach and Jun' ift moch bessen Angelge im Jahre 1867 die 4% dies Orisstallunden und die für Unterna-Rif 869 der tonigl. Staatsschulkentstampssprezietasse München d. d. 13. Jun' 1835 über 200 ff. Dienst-Kontion durch Verand zu Verlust-gegangen.

Muf. Antrag besselsen wird nun der unbefannte ansachen beier Urtunde andurch ausgefordert, binnen 6 Monaten, von heute an gerechtet, diefelde um so fickere dasse vorzulegen und feine allenfallfigen Anspirche darauf gettend zu machen, als sie außerdem firt troftloß ertlärt werden würde.

Mm 6. Dftober 1863.

Ronigliches Bezirfegericht Bfarrfirchen.

((8)

Datiger.

398.

Beridellenheit bes Beter Camereier von Unterthambach betreffenb

Am 10. Rovember 1863.

Roniglides Landgericht Griebbad.

nett.

399.

Chictal-Aufforderung

Jatob Suppersberger, Beiniolithe' und Riegwarenhandler gu hertlingshuft fen'in bet Pfalg. 54

(3b):

Beffen Aufenthaltsort zur Zeit nicht ermittelt werben kann, wirb aufgeforbert, binnen 4 Mochen bie bahier beponitten Könfofe in Empfang zu nehmen und die veranlaßte Taze zu 11 fl. 56 ft. zu bezahlen, wibrigenfalls die deponitte Waare öffentlich veriktigert und ans dem Erick, soweit zureichend, obige Taze berichtigt, eurben würde.

Am 4. Dezember 1863.

Ronigliches Landgericht Blechtach. Abelmannfeber.

400.

Suratel fiber ben Austragebauern (Bittmer) Dathies Raber von Solling betreffenb.

Der berwittwete Mustragsbauer Mathias Raber von Golling, b. G., jur Zeit in Alafterbing, hat fich wegen hoben Alters und Geifteisignache freiwillig unter Curatel begeben und hat fich ben Bauern Franz Zellner von Stein, b. G., felbft als Curator gemöhlt.

Diese wird mit dem Ansange öffentlich bekannt gemach, daß alle ohne Einwilligung des Curators Franz Bellner von Raber abgeschlossenen Rechtsgeschäfte ungiltig sind.

Mm 27. Rovember 1863.

Ronigliches Lanbgericht Gengersberg.

401.

Rurgbed gegen Bilbelm wegen Forberung betreffenb.

Der unterfertigte f. Notar versteigert im Auftrage bes f. Weiträgerichts Straubing nachbeşeichnete, in ben Scheuergemeinden Röhling und Jending, f. Landperichts Köhling, liegende Jumnobillen des Maurermeisters Johann Willhelm von hier, als:

a. in ber Steuergemeinbe Röhting: Lit, a. 1. Wohnhaus haus Rr. 110 Plan Rr. 223 ju 0,04 Lagwerf, an ber Röhtinger-Straubinger Diftrittsftraße liegend, von Stein erbaut und mit Laschen gebeckt, in mittellmäßigem baulichen Zuftanbe erhalten, mit Parterre-Wohnung und zwei Stockwerten, mit Leller, holglage und Brunnen, gewerthet auf 7000 ft.

- 2. das anstoßende Wohnhaus mit Keiner Hofreit, H. Vr. 223 ju 10,06 Tagwert, hestleyend aus Barterre-Wohnung und 3 Stockwerfen, von Seinerfant und mit Tassen gebeckt, der baulich Juspan ihr derfelbe, wie bei vorigem Gebäude, mit Reller, Ruhstall, Waschsjanus wir Brunnen; beide Hunter find mitsammen durch eine Allane verbunden, gewertset auf 6000 K.
- 3. Burggarten, nun Pferbestall, Plan Rr. 224 gu
 0,04 Tagwert, von Stein erbaut, und mit einem provisorischen Bretterbache verseben, gewerthet auf
 300 ft.,
- 4. Gemeinderecht zu einem ganzen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeindebestungen, gewerthet auf 15 ff.,
- 5. Genteinbetheile vom Jahre 1803, Wiese, Galgenbergtheil, Plan Rr. 919a ju 1,20 Tagwerk, aewerthet auf 360 K.
- gewerthet auf 360 Å,
 6. Acter am Galgenberg, Plan Rt. 919b zu 0,40
 Tagwerf, gewerthet auf 100 K.
- 7. do. allbort, Plan Rr. 920s ju 1,79 Tagwert, gewerthet auf 450 fL.
- 8. Wiefe allbort, Plan Nr. 920b gu 131 Tagwert, gewerthet auf 332 ff...

Belastet jum f. Rentamte Kötting mit: Jahresgrundseuer 1 ff. — tr., Jahresganssteuer . . . 8 ff. 24 tr.

' Google

Gegen Brand fit ersteres haus versichert mit Die neuerdautes 1000 ff., das zweite mit 2900 ff. und das Walchkaus mit 100 ff. Der neu erdaute Stadel sit noch Auf bielen Ber unwerfichert:

Sweetsche Capitalien

b. in ber Steuergemeinbe Bending:

Die Objekte Plan Nr. 1098 ju 0,51 Tagwert und Plan Nr. 1098 ju 1,54 Tagwert, worauf jeht angebracht find:

- ein hochosen, sehr baufällig und von mangelhafter Construction, in seinem jehigen Zustanbe zu bem bestimmten Zwecke gang unbrauchbar und wurde nur das Steinmaterial gewerthet auf 20 fL,
- 2. ein hölzernes, einflödiges Bohnhaus mit 4 gimmern und 1 Keller, gewerthet auf 350 fl.,
- 3. ein Mohnhaus von Stein erbaut und mit Schinbein gebeckt, enthaltend ein Zimmer, eine Kammer, einen Stall und eine Schmidwerfflätte, gewerthet auf 225 ff.,
- 4. ein Steinbruch mit zwei geschäagenen Schachten, beren Inhalt an Rallfieinen während mehrerer Benichenalter umerichopsisch jeil. Diese Steinbruch ift in einer weiten Musbehimung ohne Concurrens, und liegt sehr nache bei der Gienebagn, wefhalb berfelbe bei einem Betriebskaptiale bebeutende Renten adwirft, gewerthet auf 20,000 ft,
- 5. brei Kallbrennöfen mit holglagerrecht, von harten und von Ziegesteinen erbaut, ohne Dachung, gewerthet auf 300 ft.

enblich gehört hiezu

6. bie leere Flace um biefe Bebaulichkeiten und oberhalb bes Steinbruches, gewerthet auf 60 ft.

Befammtwerth 35,512 ff.

 Die neuerbauten Gebäulichkeiten find gegen Brand 10ch nicht versichert.

Auf biesen Bestigungen ruhen 18,065 ft. 50 fr. Hoppothek-Capitalien und 150 ft. Zinsen- und Koften-Cautionen.

Bur erftmaligen Berfteigerung fete ich hiemit Termin an auf

Mittwoch ben 10. Februar 1864

frub 10 Ubr.

und wenn an biesem Tage tein Gebot gelegt wirb, ober wenn das Meistigebot den Schätzungswerth nicht erreicht, so bestimme ich als weiteren Berkaufstermin

Donnerstag ben 25. Februar 1864

frab 10 Ubr.

jebesmal auf meiner Amtskanzlei in Köhting, an wel dem lehtern Tage ber Zuschlag ohne Rücklicht auf ben Schähungswerth erfolgt.

Das Berfahren richtet sich nach § 64 bes Supoth. Gesehes, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 98 bis 101 ber Brosefinovelle vom 17. November 1837.

Mir unbekannte Steigerer haben fich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen, als fie sonft jur Steigerung nicht augelassen werben würden.

Die Aften können täglich die jum Bersteigerungstage in meiner Amtskanglei eingesehen werben; die näheren Kaufsbebingungen aber werben am tressenden Termine vor ber Bersteigerung bekannt gegeben werben.

Rosting, am 8. Dezember 1863.

Der tonigliche Rotar.

Bibmann.

402.

Benninger Joh. Rep. und Elifabeth, Birthseheleute vom Roumengut, Infolveng betreffenb.

Bei ber heutigen Berfteigerung in bezeichneter Sache ift ein Angebot im Betrage bes Schahungs-

(03)

werthes nicht gelegt worben; ich werbe baber bas ichon naber beschriebene Besithtum ber Gemeinschulbner

am Montag ben 28. Dezember I. 38. Bormittags von 10-12 Uhr '

in meinem Amtöginuner wiederholt zur Berfteigerung bringen und lade, indem ich auf die bereits veröffent ichhe Ausfchreibung vom 28. September i. 3. Besug nechme, Steigerungsfürftige hieu mit dem Beifahe ein, daß bei biefer Berfteigerung ber Zufchlag ohne Richt auf den Schäungswerth erfolgen werde, und daß bei der Berfteigerung felft befannt gegeben werden wird, ob das Besistehgerung felft befannt gegeben werden wird, ob das Besistehgerung felft bestent gegeben werden wird, ob das Besistehgerung felft bestellten um Gangen, ober noch den einzelnen Theilen besfelben zur Berrkeierung getanne:

Pafau, am 30. Rovember 1863.

Sunglinger, t. Rotar.

403.

Gant-Broclama.

Sant er, hoftefigereitere fiene hansigleb von Unterweg feter: Unterm 27. Ottober b. 3s. ift bie Eröffnung, bes Universalconcurfes über bas Bermögen ber hosbesiberes-Wittwe Anna Handsalob von Unterhartberg, a. A. in Bogen, beschiefen worden.

Nachbem gegen biefen Befcfluß im Laufe ber gefeslichen Rothfrift eine Beanftanbung nicht erhoben wurde, werben nunmehr bie gefehlichen Giffstage und zwar

1: Bur Anmelbung ber Forberungen und jum Rachweife fewoht beren Richtigkeit als ber Borzugsrechte berielben auf-

Donnerstag, buns 2:80. Januar 1864,

2. Bur Borbringung ber Ginriben gegen bie angemelbeten Forberungen und beren Borjugsrechte auf Donnerstag ben 1,p. Marg 1864,

3. sur Replitsabgabe auf.

Donneretag ben-7: Morif. unb

4. jur Duplit auf

Donnerstag ben 21. April 1864 im Geschäftszimmer Nr. 5/ll bes Bezirksgerichtsgebäubes anberaumt.

Hiesu werden sammtliche belannte und unbefannte Glänbiger der Anna Sandsjafod unter dem Kechtsnachtelle vorgeladen, daß diejenigen, welche an biejen Edittstagen weder persönlich ericheten und die betreffenden Handlungen vornehmen, noch mit schriftlichen Resessen begundlich berfelben bis zum Schlusse des Kalenderlagts, auf welche der truffende Källtelag angelegt ist, einsommen, den Rechtsnachtselt des Kalenderlagts, auf welche der truffende Källtelag angelegt ist, einsommen, den Rechtsnachtselt des Kälsschlusses an ber gegenwärtigen Confursbungle binfightlich des ersten und des Bertustes der andere vorsiehen Schulungen bestänlich der welteren Ediktstage verwirfen.

Jugleid, werden alle biejentigen, welche irgend etwas von eine Meneichighener in Komen haben, aufgeschett, folgies bei Benneiding voller Erfüstlinung, beziehungsweise nochmaliger Jahlung unter Borbehalt ihrer Beche mar zu Gerickshanden abzulieiern resp. einnusablen.

Ausweitzig Schaftlyer gebent bis zum oder am erften Schfistinge Infirmationsniandatare am Gerichfelbe, jedoch mit Ausschluß der Hoffi— um fo gerofffer zu bestellen, als außseben die am sie zu erfassenden Verfägungen auf ihre Roben am Gerichfedweit angeheltet und mit der Alfiktung als erfer infirmter erachter infiberter

hiebei wird noch bemertt, daß die aus ber Berfitberung bes Immobiliarvermögens erzielle Affiomaffe 7250 fl. beträgt, und daß hieratif Forberungen bis ammungefähren Betrage von 12:980 fl. andemelbet fiftb.

21ht 5" Digember 1863."

Ronigliches Begirte gericht Straubing. Der tonigl, Direttor:

Baur.

Rep.

Roniglid Baverifden

Kreis-Amtsblatte

von Riederbagern Mr. 107.

N 55.

Lanbsbut, Mittwod ben 30. Dezember

1863.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftritie- und Lofal-Beborben.

404.

Guratel über ben Gutler Iofeph Schmaiger von Tabertabaufere fdmaig wegen Berfdwenbung betreffenb.

Der Butler Rofeph Schmafger pon Taberts. hauferichwaig murbe laut bieggerichtlichen rechts. fraftigen Beichluffes vom 22, September f. 3rs. megen Berichwendung unter Curatel gestellt und ift ibm bie Bermaltung feines Bermogens entgogen und ber Gutler Johann Brandl von Tabertshauferichwaig als Curator beigegeben und verpflichtet morben, mas mit bem Bemerten veröffentlicht wirb, bag Jofeph Schwaiger ohne Ginwilligung feines Curators Johann Brandl laftige Rechtsgeschäfte von nun an nicht mehr eingeben tonne, vielmehr lettere rechtsunbestanbig fein murben.

Mm '14. Dezember 1863.

Roniglides Landgericht Dfterhofen. Rasberger, f. Lanbrichter.

405.

Der Schuhmadergefelle Jojeph Begeneder von Fürftenftein, tgl. Lanbgerichts Bagan I, murbe nach biefgerichtlichem rechtstraftigen Urtheile vom 23. September I. 3re. megen Chrentrantung und Blaumontgamadens ju einer fechstägigen Arrefiftrafe verurtheilt, welche berfelbe noch nicht erftanben bat.

Rachbem nun beffen gegenwartiger Aufenthaltsort unbefannt ift. fo werben fammtliche Berichts = unb Bolizeibehörben erfucht. Spabe ju verfügen, und ein allenfallfiges Refultat anber mitzutheilen.

Mm 18. Dezember 1863.

Ronigliches Lanbgericht Deggenborf. . Boflinger, f. Lanbrichter.

406.

Bertoffenichaft ber Anna Milbhammer von Jufbach betr.

Rachbem fich innerbalb ber mit Gbiftallabung pom 10. September I. 38. vorgefesten breimonatlichen Frift weber ber vermißte Loreng Dilbhammer, noch ebeliche Rachtommen besfelben gemelbet haben, fo wirb erfterer, obne Rachfommenicaft binterlaffen zu baben. für tobt erflart und beffen Bermogen ben Erben ohne Caution binausgegeben.

Mm 17. Dezember 1863.

Ronfaliches Lanbaericht Simbad.

p. Boithenberg.

RBbrie.

407.

Ruribed c. Bilbelm pto. debiti.

Die in Sachen Aurybed gegen Willie mogen Horberung von mir auf Mittwoch ben 10. Februar und. eventuel Domerstag ben 25. Februar 1864 angelehten Versteigerungen unterbleiben in Folge Mittheiltung bes fal. Bestriksgerichts Straubing, was ich blemit bekanntacke.

Rösting, ben 20. Dezember 1863.

Der tonigliche Rotar: Bibmann.

408.

Sant bet Leters Zeham Arcomut Spiece in Triffern fetresten.

"Unter Beginnohme auf die in der Bellage gum
Reelsanteblate Rr. 92 verössentlichte Bekanntmachung
vom A. Rovember 1863 in rubricitenn Betresse die
hiemt nachtraglich bestamt gegeben, dos in Folge
neuerlichen Autrags der Appothetzläubiger die Verkelgerung des Schleferschen Aumelend in Triftern nicht auf der Amstängte des untersetzigen
kgl. Rotars, sondern an dem dort angesührten Termine
tm Orte Aristen und gmar im Gosthanse bes
Allerdwares Anton Weichs das von flatstüden

Pfarrfirchen, am 18. Dezember 1863.

409.

Sandies gegen Gehler wegen Forberung bett. Bufolge Auftrags bes lonigl. Landgerichts Deggenborf verfleigert ber unterzeichnete Rolar in feinem Beichaftshimmer gu Begenborf am

> Samstag ben 6. Februar 1864 Bormittags 11 bis 12 Ubr

Sormittage 11 bis 12 upr bas Anwesen der Bädergeheleute Jos. und Ratharina Goster zu Deggendorf, bestehend in dem Wohnhaufe Kr. 414 am Ufer, einichtüssigig des Erdgeschoffes zweistödig, gemauert, mit Rieneln aebedt, mit gewöldter Stallung Relier, angebautem Bachofen sammt Holstege, mit Hofraum, Brunnen und hölzerner Schweinstallung, gusammen 9 Dezimalen entstaltend, geschät auf 4250 ff., in ber realen Bädergereckstame zu 1500 ff. und dem Ruhantheil an den unvertseitten Gemeindegründen zu 50 ff.

Das Berfahren richtet sich nach §. 64 des Sygo-Geseges vorbehaltlich der §§. 98—101 der Prog-Novelle von 1837 und erfolgt der Juschjag nur dann, wenn das Meistgebot wenigstens den Schäpungswerth von 5800 fl. erreicht.

Dem Rotar unbefannte sowie folde Berfonen, über beren Zahlungsfähigfeit Zweifel obwalten, haben fich über ihre Zahlungsfähigfeit auszuweisen.

Die Raufsbebingungen werben am Berfteigerungs-Termine bekannt gegeben.

Sollte bas Deiftigebot am obigen Tage ben Schähungswerth nicht erreichen, fo ift icon hiemit gur zweitmaligen Berfleigerung auf

Samstag ben 13. Februar 1864 Bormittags 11 bis 12 Uhr

in bem Geschäftszimmer bes Unterzeichneten Tagsfahrt anberaumt, wobei ber Sinichtag ohne Rudficht auf ben Schähungspreis erfolgt.

Deggenborf, am 19. Dezember 1863.

verfteigert ber Unterzeichnete am

Sofer, f. Rotar.

410.

Ranch gegen Ummiesmaier wegen Bedfelforderung betreffend. Aus Auftrag bes tonigl. Landgerichts Deggendorf

Mondtag den 22. Februar 1864 Bormittags 10 bis 12 Uhr

im Rathhause zu Plattling das Anwesen der Bierbrauerseheleute Jatob und Theres Ammesmaier von Plattling.

Die Beftandtheile biefes Anwelens find folgende:

1) bas auf bem Marftplate zu Plattling befindliche,
einschließlich bes Erdgeschoffes ameiftodige, mit

Desamuely Google

- Biegeln gebedte und burchaus gemauerte Wohnund Gasthaus, S. Rr. 46, mit darunter befinblichen Kellern, geschätzt auf 17000 K.:
- 2) das mandatmäßig gebaute Bräuhausgebäude mit barunter befindlichen Gährgewölben, mit Andau für die Dompfmachine und Aranutweinbreuwerel, mit einer englichen Dappelmalybörre, mit Ziegeln einsedeckt. geschätzt auf 20000 ft.:
- 3) die zweistödige, durchaus gemauerte und gewölbte Pferd- und Nindviehstallung nebst Waschgebäude zu 13000 K.:
- das größtentheils gemauerte und mit Schneibichindeln gebeste Stall- und Remisgebäube gu 3500 ff.:
- 5) ber aus hols gebante, mit Schneibschindeln gebeckte Getreibstadel mit Wagenschupfe, und ber im erstern ftebenden eisernen Dreichmaschine gu 3000 ft.:
- 6) ber hofraum einschließlich ber Blache, auf welcher bie Gebäube ftehen, ju 1,09 Tagwert, geschätt auf 600 fl.:
- 7) ber Sommerteller bei Bobenrain mit ben baraufftebenben Gebauben gu 15000 fl.;
- ber zweite Lagerkeller bei höhenrain mit ben baraufflecheuden Gehäuben zu 3000 fl.;
 bie fämmtlichen Gebäulichteiten find im beften
- baulichen Buftanbe.

 9) Rugehörungen:
- 9) Jugevorungen: bes Subwert wird mit Dampf betrieben und werthet die erst vor zwei Jahren gang neu herzeseldte Dampfundstüte zu sechs Pierektraft mit Kesse und vollftendiger Dampftssteutsutung als Sicherbeitsbeutilkod, zwei Sicherheitsbeutike, zwei Dampfwechsel ze. 3000 fl.;
 - bie mit ber Dampfmaschine gu verbindenbe Daischmaschine ju 225 fl.;
 - eine vollständige Maischpumpe mit aller Bugebor au 300 fl.:

- eine Transmiffion jum Betrieb ber Maischine, ber Maischpumpe und bes Gumpbrunnens gu 600 ff.;
- eine gußeiserne Bafferbrunnenpumpe mit Kolben und Rurbelftangen, Meffingventil und Ginfangröhren zu 120 fl.;
- eine feststehende Bierpumpe im Gahrteller gu 100 fl.;
- eine Maifchbottig mit fast neuem Lauterboben von Rupfer ju 600 fl.;
- bas Ruhlichiff ju 300 fl.;
- Braupfanne mit Bafferpfanne und Biergrand fammtlich von Rupfer ju 3000 fl.;
- bie Rachbierpfanne von Rupfer ju 300 fl.; verschiebene fleine Braurequifiten, als Bierftangen.
- Rinnen, Juber, Schaffel, Bierfarren, Getreibmaage, Rübeln, Banbeln, Aufzugofeile zu 200 fl.; in ber Brannipeinbrennerei: ber neue fupferne
- Brennapparat mit ben bagu gehörigen Röhren, Bechfeln und Bentilen gu 3000 fl.;
- bie Rartoffelmuble gu 120 ff.;
- 3 mit eisernen Reifen beschlagene, faft neue Bottige, ein Kartoffelmanbl, ein Dampffaß und mehrere fleinere Requifiten au 150 fl.:
- 70 Einer Branntweinfaffer, größtentheils mit Gifen beichlagen, gu 105 fl.;
- ferner: breigehn Suben Gahrgeschirr ju 650 fL; 201 Stud Leines Faggeschirr bis ju 3 Eimern ju 603 fL;
- 144 Rellerfaffer, ju je wenigftens 30 Gimern, geschatt auf 6580 fl.;
- 2 große Fuhrmagen in gutem Buftande und vierzöllig gu 500 fl.;
- ein Charabaut und 2 Bagerl zu 200 fl.; 2 Detonomiemagen, wovon einer vierzollig, m
- 200 fl.;
 3 große Detonomiemagen und ein fletner folder
- Bagen zu 250 fl.;

 1 Biermägerl zu 50 fl.
- Im Branhaufe befindet fich eine Bafferreferve pu 800 Eimern, in welche bas Baffer burch bie Dampf

maschine und jur Zeit, wo kein Dampf vorhanden ift, burch ein eigenes Wasserschöppswerk mittelft eines Pferdes ober Ochsen gebracht wird.

Bon biefer Reserve wird das Wasser in bieiernen und kupfernen Abgeren nicht nur in das Pfräuspaus und in die Brauntweitherennert, sondern auch in alle Stallungen und in das Wosphaus und zwar im lehtern in die Kuche und in die sammtlichen Sauskeller verteitet.

Diese umfangreiche Wafferleitung ift auf 700 ff.

Schließlich wird hier bemerkt, baß bas Branntweinbrennwert burch ben im Brauhause befindlichen Dampfleffel betrieben wird.

- bas 'reale Braurecht nebst Taferngerechtigkeit zu 8000 fl.;
- 11) 196 Aogw. 68 Dez. Grunblide, wooon noch Migug von 1,09 Tam, höfenum und Pädefeninhott der Gebäude im Martte Plattling und 7 Dezim Kellergund mit Gebäulichtien noch 195 Zow. 42 Dez. kader, Wiefen und Waldungen, im Schähungswerthe zu 51330 ff., verbleiche.

Siezu tommen noch 16 Rezim, im Schöhungswerthe zu 64 ff., gelegen in der Steuergeneinde Pantofen; diefe 16 Dep., welche von der Gemeinde Sobentain verkauft und von dem Käufer gemäß Urmbe vom 27. Muguft 1862 am Zafob Mmessmaier verkaufcht wurden, find zwar im hypothekeuverkaube des Ammessmaier/chen Ammefens, es bestigt jedoch für biefelben zur Zeit noch lein Plannumuner und find sie behaben den die Machael von der Bebeleite noch nicht von gelente be-Ebeleitet noch nicht vongetragen.

Der Gesammtschänungspreis der bieber aufgeschirten Koalitäten beträgt 156347 fl. und erfolgt der Zuschlag nur dann, wenn das Meisgebot wenigstend diese Emmne erreicht, indem sich das Versaften. nach 8. 64 des Jopothekengelebes und 8. 98 und folg. des Proeffsgeses von 1837 richtet.

Die Raufsbebingungen, bie auf obigem Anwefen rubenben Laften, sowie bie einzeinen tataftermäßigen Brunbftude werben am Berfteigerungstermine betannt

gegeben, bis wohin aber auch burch Ginficht ber einschlägigen Attenflude und burch munbliches Benehmen mit bem "Unterzeichneten bis nothigen Ausschläfte erholt werben können.

Dem Unterzeichneten unbekannte und solche Berionen, gegen beren Sahlungsfähigfeit Zweisel obwalten, werben zur Bersteigerung nur bann zugelaffen, wenn sie sofort ibre Zahlungsfähigfeit nachweisen.

Sölgende, den Jakob und Theres Annuesmaterifigen Speleuten gehörige, in dem beim Alte bespählichen Katasster Erkrafte zur Zeit nicht eingetragene Grundfläde werden, weil nicht im Hypothetenverbande, am obigen Tage Aachmittsags 2 Uhr gefondert und in der Art einzeln versteilgert, daß für jedes dieser 3 Grundhäde zur Bersteilgerung eine Bierteissunde verwendet wird, ale:

- 1) bie in der Steuergemeinde Pantofen gelegene untere Irlwiese Pl.-Rr. 2067 gu 2,28 Tgm., geschäht auf 400 fl.;
- 2) 14, 16 und 17 Des von Bl. Mr. 801 ber Ortsgemeinde höbenrain, durch Jatob Ammesmaier ertauft, gefchabt auf 235 ff., jur Beit ohne Mannummer und jum hauptanweien M.-Nr. 805, 804 und 802 erworben;
- ber in ber Steuergemeinbe Pantofen gelegene Hopfengartenader Al.-Rr. 1732 j gu 73 Dezim., im Berthe zu 292 ff.

Bezüglich bes Buichlags, fowie im Uebrigen wird bas jum hauptanwefen Angeführte hieber bezogen.

Collte bei obiger Tagsfahrt bas Meifigebot ben Schähungspreis für ba auptanweien ober für bie 3 einzeln gum Berkaufe kommenden Grundflude nicht erreichen, so wird schon hiemit gur zweitmatigen Berkeierung auf

Samstag ben 12. Mars 1864 Bormittags 10 bis 12 Uhr

für das Sauptanweien Nachmittags 2 Uhr für die einzeln zum Berkaufe kommenden 3 Grundstüde im Nathhaufe zu Plattling Tagsfahrt angefest, wobei der Juschlag ohne Nückficht auf den Schähungspreis ersolat.

Deggenborf, ben 13. Dezember 1863.

Sofer, t. Rotar.

Register

3um

Areis.Amtsblatte von Niederbapern

pre 1863.

Befanntmachung allerhochfter Berordnungen, Entichliegungen ber f. Staats-Ministerien, ber f. Rreis-Regierungen und Centralbeborben.

Anmertung: Die angeführten Bablen bebeuten bie Geiten.

21.

- Mgenturen ber f. t. Azienda Assecuratrice in Trieft 423, 589, 684, 882, 1006, 1093, 1153, 1202, 1296, 1557, 1650, 1652.
 - ber Köln'ichen Trunsportverficherungegefellichaft Agrippina 70.
- ber Berlin'iden Lebens Berficherungsgefellichaft 20, 158, 375. 992.
- ber Berlin'ichen Feuer Berlicherungsgeseilischaft 708, 725, 769, 783, 818, 1287, 1541, 1603, 1651, 1719.
- ber Rein'ichen Lebens . Berficberungegefellicaft Sencorbia 268.
- ber Rölnigen Feuerversicherungsgeselligeaft Colenia 91. 176. 311 424. 438. 453. 575.
 590. 615. 620. 664. 679. 709. 793. 818. 882. 976. 992. 1007. 1016. 1108. 1154. 1167. 1219. 1295. 1390. 1690.
- ber beutichen Feuerberficherung auf Gegenseitige feit in Andwigshafen 645. 1437. 1489. 1563. 1602. 1650. 1690.
- ber Feuerberficherung f. Deutschland in Gotha 817.
- Phonig" 739. 1007. 1631. 1681.
- ber Lebensversicherungegesellschaft Germania in Stettln 309. 838.
- ber Elberfelber Mobiliarverficherung 390. 565. 575. 600. 817. 1436, 1540. 1671. ber Munchener-Rachener Mobiliarverficherungs.
- Anftalt 160 792, 1167.

- Mgenturen ber t. f. ofterr. I. Mobiliar-Feuer. u. Lebens-Berficherung 619. 651, 748. 769. 784. 793, 1024 1681.
- ber Wagbeburger Feuerberficherungsanftalt 1210. 1346. 1404. 1425. 1437. 1556. 1630. 1719 1738.
- ber Lebens. und Benfionsverficherungsgefellicaft Jamus in Saunburg 684, 1075.
- ber preußischen Renten Berficherungeanftalt in Berlin 650, 1044.
- ber baberifden Spothet und Bechfetbant als Lebens- und Leibrenten Berficherunge - Auftalt sc. 70. 1711.
- ber Leipziger Lebeneverficherungegefellichaft 438. bee Saufes Bofrang et Comp. in Bremen 59, 357.
- bes Saufes Margion et Comp. in Saure 1632.
 bes Saufes Mablenbrod, Meier und Comp.
 - in Bremen 1720.
 - ber Berficherunge . Gefelischaft Providentia in Frantfurt 367.
- ber Transportverficherungegefellicaft Fortuna in Berlin 420. 614, 1296,
- ber Trandportverficerungegefellichaft Ultrajectum in Bebft 1181. 1425.
- bes hagelversicherungsvereines für bas Königreich Babern 104, 105, 160. 180. 181, 288.
 633, 819, 1652.
- ber Roln'ichen Sagelverficherungegefellicaft 266, 369. 528, 574. 619. 708. 757, 1006. 1154.
- 369. 528. 574. 619. 708. 757. 1006. 1154.

 ber Magbeburger Hagelversicherungsgesellschaft
 529. 651. 707. 758. 837 900.

Couler 1249. innern Bermaltung 1704.

Mbpotaten Bittmen. und Baifen Benfione . Anftalt, Ginfenbung ber Bregefftrafen und Guccumbenggelber babin 1654.

Merarial . Edulben entlaffener Golbaten, Bormerfung 1644. 1707.

Michen ber Dafe und Gewichte 1341.

Amtetage anemartige ber t. Begirteamier Banbebut, Baffan und Bildhofen 162. Etraubing 975. Bilebefen 986. Bfartfirden 1285. Deggenborf 1449. Mallereborf 1450. Regen 1450. Grafenan 1789.

Anlegung ber Gemeinte. und Stiftungetapitalien bei Gifenbahnanleben 1555.

Anleben, Runbung bes neuen 5% von 1855, 278. Anlebenetabellen, beren Unfertigung 765, 1314.

anftellungeprüfung ber Schulgebilfen 449. ber proteft. Theelogen 492.

Angeigen ber Debiginalperfonen über anftedenbe Granfbeiten 677.

- ber Mufnahme und Entlaffung von Bebiifen bei Sanitategemerben 676.

- über in Babern verftorbene belgifche, frangofifche, banifche und norwegifche Unterthanen 60.

- - über Tobesfälle von Beamten 588.

Apotheten - Bifitationen ac. Roften biefür 1784 Apothefer - Greminm, Generalberfammlung bro 1263.

Appretiren von Bebereimagren ift freie Ermerbeart 881.

Arbeitebucher verforne 73, 288, 598, 1364. 1423. 1515. 1777, geftehlene 1778.

Mrme frante, beren unentgelbliche Bebanblung burch bie t. Begirfearate 475

Armenpflegicafterathe, Babl ber unftanbigen Mitglieber 1427.

- ber Stable ganbebut 1598. Bafan 1599. Straubing 1600.

- -- 3ahreebericht pro 1861/62, 42,

Abvotaten, Diecipfinar.Borfcpriften im Reffort ber "Argtenefietle in Effenbach, neue 1743. in Birnbed 1777.

> Mufbebung von Befeben und Berorbnungen auf Grund bee Art. 45 Abf. 2 bee B. Ctr. @. 595. Mufnabme.Brufung proteft, Theologen pro 1863. 825. Mustagen, baare bei forftrugen 1445.

> Musfpielungen, Effentliche 1387, jum Beften ber Schlesmig-Seifteiner 1713.

> Ausmanberung nach überfeeifchen ganbern, Mgenturen 178. 1075. 1720.

Baber- und Apothefer . Ordnung, Angeige fiber Muf. nahme ober Entlaffung ben Bebilfen 676.

Bunt fgl , Gelbanlagen gegen 2- unb 3% Roten 279, 291,

Bantneten, neue Emiffion 561.

- curfiren falider beffifder funfaulben. Roten 794. Banaffiftenten, beren Diaten und Gefährigelber 72. Berebelichung 1141.

Bau . Dienftabfpirauten, beren Berebelichung 1141. - Bemerte, Brufung 155, 1593. Befabigunge.

Nachmeie 611. Baumefen, Infpigirung burch ben t. Dberbaurath

Summel 745, 841.

Beamte, Ungeige fiber beren Tobesfaffe 588. Beglaubigung von Urfunben 473. 1310.

- Ochfibren biefftr ber norbameritanifchen Coniulate 840.

- ber Peufiens. und Milmentations . Quittungen 1663, 1705,

- ber Unteridriften bei abquittirten Bineconpone ber Bemeinben und Stiftungen 1783.

Bebeigung ber begirfeamtlichen Rotalitaten, Belb. arerien 182, Muesablung 1198.

Benefizien, erlebigte, Moosthening 1043. 1412 .. Rrenwinft 310, 716. Pfefferbaufen 1252.

- Beichalgeichaft ber Privaten, Bermenbung ber Gelbftrafen bei unberechtigter Ausübung 1199.
- Befchalbengfie von Privaten, beren Approbation pro 1863, 10. 393. 620. pro 1864, 1786. Befdreibung, ftatiftifche, ber fatholifchen Seetforge-
- ftellen in Rieberbapern 477.
- Befitveran berungen gefällpflichtiger Liegenschaften, Bahrung ber Rechte ber Gefallsberechtigten 1161. Beftätigneg ber Unterfchriften bei abquittirten Bine-
- conpons ber Gemeinben und Stiftungen 1783. Bewegung ber Bebolferung, Berausgabe eines Bef.
- tes 1345. Erhebungen bierüber 1421.
- Begirteamte. Dienersfiellen, Befuce um felde 89. Begirteangtene ftelfen, erichigte 270, 476 477-683, 707, 767, 861, 985, 1237, 1252, 1363, 1461, 1506, 1738, 1744.
- Begirfegeometer, Mitwirfung bei Bufammentegung ber Grunbfiude 546. 695. Bermefjung ber Gemeinbegrunde 1301.
- Bezirlegeometerftelle ju Biechtach befett 663. ju Straubing 737.
- Bierfat fir ben Commer 1863 193, proviferifder Binterbierfat 1751 Blatter für abminifrative Brozie, Anicaffung 374. Biinben Infinitum Wanden, Freiplate 845. Ge-
- fuce um Aufnachme 1435. Bobenginstapitalien ber Grunbrentenablofunge-Raffa 21.
- Boten bien fte, landgerichtliche, burd Boftboten berfeben 458.
- Botenorbnung betr. 1102.
- Brand im Marte Mainburg 1013. 1061, in ber Stadt Furth 1045. 1077, in Piegberg 1353, im Marte Partenfirchen 1483 1522.
- Brandverficherungeanftalt, hanptrechnung für 18:11/62 725. 1114. Berficherung im Monate September 1417.
- Branbberficernnge Auefchuffe 1164.
- Grunbbacher, Evitenthaltung 1385. 1449.

- Brandverficherunge. Berausichlag pro 1862/63 394. Denfelben pro 1863/64 1448. Bruftbonbone (pates pectorales) bee Apotheters
- 3. Roth in Bargburg 1000. Bucher gebilligte, an ten beutfchen Schulen 7. 58,
 - 277, 310, 441, 479, 554, 666, 847, 1600, 1629.
- an ben Stubienanftalten 478. 665. 768. 897. 1001. 1452.
- Landwirthschaftliche, Empfehlung 190.

G.

- Caution ter vermaligen Taybeamten 528. 877. Collette jur Grundung einer Rinderfcule fur Dentiche in Baris 1069.
- Colletten für Abgebrannte 842, 1090, 1220. 1355.
- -- in ben Rirchen pro 1861/62, Ergebniffe 153. 612. 1294. 1743. proteft. 1237. 1361.
- Conceffionirung ber nieberlanbifden Glas . Berficherunge Gefelicaft 1621.
- Concurrengbeitrage ber Cultusstiftungen ber Disgese Regeneburg 409, Disgese Bagan 432, ber Disgese Didnetengtreffing 419.
- Concureprufung für ben Staateforfiverwaltunge. bienft 519.
- Conforibirte, bie Einreibung bet jur Beit ber Ausbebung ibrer Alteroflaffe in ftrafrechtlicher Unterfuchung befindlichen 895. 1018,
- Conferiptionspflichtige, bie Behanblung bet nach Rorcamerifa ausgewanderten 314.
- Controle uber Mobiliar Fruerverficherungen 833.
 Coometifche und Bebeim Minel, Berordnung über ben Bertauf 761.
- Pewilligung jum Bertauf an Rarl Zint von Caboliburg 1152.
- Cultur Unternehmungen, Abordnung bee Rreis-Biefen-Baumeistere 355.
- Cultivirung bon Grunbftuden, Breife biefur 836.

æ.

Dienftbotenbud, verlorenes 816.

Dienftbotenbucher, beren Ausftellung 1620.

Dien ftliche Bewilligung jur Berebelichung probiforifder Gemeinbebeamten 573.

Dienftreifen ber Beamten ber t. Begirfeamter bei Beurlaubung bes Begirfeamtmannes 763.

Die ciplinar . Untersuchungen, Roften 1484.

inneren Berwaltung 1704.
Dispens von bem Bejuch ber Universität mabrenb

Diepens bon bem Bejuch ber Universität mabren bes praft, Jahres eines Webig. Ctub. 1111.

Diftrifte . Armenwesen, Behanblung 1051.

- Ronbs Rechumgen pre 1861.62 bet Leifte Meensberg 221. Begen 169. Deggenborj 171. Dingoffing 147. Egyperfelben 172. Grosensus 148. Griebach 150. Pengersberg 205. Retheim 205. Abhin 173. Sunhun 272. Sambeut 266. Walnburg 29. Mallersberf 80. Witterfrés 145. Ofterberm 222. Begin 1243. Bydan II 81. Platrifichen 82. Regen 223. Rettenburg 83. Rethelminfter 100. Etraubing 84. Wiechtach 174. Bitsbiurg 175. Bitsbefen 85. Wegickelb 151. Boliftein 274.
- Umlagen, bier Burechnung ber Stelerbeifchlage 1091.

Donauburdftich bei Bfatter 1487.

Doppelbier, Bewilligung jur Grzeugung und Berfeitgabe 103. 1422.

Dreborgel mit Schaufaften, Borgeigung burch Simon Bedel von Schwabach 1286.

Œ.

Shrentrantungs fachen private, Ueberburbung ber Strafvollzugstoften auf bie Staatstaffe 1356, vie Aragung von Roften 1707.

Chrenzeiden, Burudftellung 785.

Eibesabnahme bet Barenfenbungen nach Nord-Amerita 377. 552. 1298.

Gintommenftenergefet, Anwendung bes Art. 31.

Einquartirung, Bergütungepreife fur Roft unb Fourage pro 1863 286,

Ginftantefapitalien betr. 1688.

Gingelmeibe betr. 1761.

Gifenbabnbetrieb, Soun und Orbnung 425.

1306. Erhebungen, örtliche in Uebertretungefachen 1087.

- perfonliche bes Beschulbigten in Uebertretunge-

Erlofchen ber Forberungen an bie igl. Raffen 36. 566. 989 1542,

Erntefatafter pro 1863. 1653.

Ergiebungeanftalt für trappethafte Rinber in Dunchen, Freiftelle 746.

- für vermahrleste jugenbliche Personen, Unterbringung bon Bersonen unter 16 Jahren in solchen nach richtersicher Anordnung 249, 1021, 1659.

Œ.

Fabriten, Berhütung von Gefahren für bie Gefundbeit 595. Borforge gegen Gefahren und Belaftigungen bei Errichtung 1086.

Familien. Fireicommiß, freiherrt. v. Reglinger'ices 359. 656, tes Grafen Bhitipp von Derop 1725. Feier, firchliche, ber politifchen Refitage 106.

Felbjagb, Gröffnung 1101.

Renergefahrliche Anlagen in Gebauben 753.

Feueregefahren, bie Berbutung 312.

Fenerungen, größere fur Dewerbe und Fabriten, beren Projettirung und Ausführung 1789.

Feuerversicherung von Bebauten bet Staates, ber Gemeinten und Stiftungen 76.

Feuerberfiderungegefellichaften 160. 176.

Beuerberficherungsgefet, Abanberung bes §. 122 ber Boll. Bericht. 1143.

- Feuerberficherung im Laufe bes Monates Gep. Gemeinbe-Erfatmablen im Jahre 1863. 27. tember . 1418.
- Fibeicommiß. Cecunbogenitur, graffic Brepfing'fdes au Gronwinti 1195. 1440. 1682.
- Wleifdigs für ben Monat Janner 11, Rebruar 235. Maig 370. April 530. Rai 667. Juni 782. Juli 975. Muguft 1107. September 1231. Ottober 1424. Rovember 1558. Dezember 1680.
- Fluid O zon bes hofparffimeuers 3. Rron in Dinden, Bertauf 755.
- Rlurmadter, beren Berpflichtung 647.
- Rorftredt. Sanbbud von Dr. Rarl Roth 1708. Rorftrügen, Behandlung ber baaren Auslagen 1445. Fortuna, Transportverficerunge-Befellicaft in Berlin
- 420. 614. 1296. Fourage . Afforbe fur bie Befchalftationen in Rieber-
- babern 1597. Brangofen, beren Bablung in Babern 1066. Angeigen über beren Tob 1092.
- Frauenfleiter m berfertigen, ift freie Grwerbeart 1041. Hurth, Ctabt, Brand bortfelbit 1045, 1077.
- Bebühren an Beugen und Sachverftanbige in Etraffachen. Mueberablung bei Bernehmungen außerhalb bee Berichtefines 1637, für Urfunben-Legalifation ber norbameritanifden Confutate 840, für Ecul-Bifitationen 1342.
- Befangenanftalt Laufen, Entweichung einer Befangenen 805. 1071.
- Bebeim . Mittel, Bewilligung jum Bertaufe 287. 617, 1200. 755, 1000. 1164. Bererbnung über ten Bertauf 761.
- Belbaberfen fur bie Bebeigung ber begirteamtlichen Lotalitaten 182 Musjahlung 1198.
- Belbfenbungen, Berpadung 766, in faffamagigen Diungen 1065.
- Gemeinben, beren Bifitation 981.
- Bemeinbegrunbe, allmablige Cultirirung 649. Bermeffung burch bie Begirfegeometer 1301.

- in ben Stabteu: Abeneberg 1370. Deggenborf 1395. Pingelfing 1407. Grafenag 1408. Relbeim 1374. Panban 1396. Lanbebut 1376. Reuftabt 1377. Bagau 1451. Pfarrfirchen 1409. Ofterbefen 1430. Straubing 1379, Bifebefen 1411.
- in ben Martren: Begen 1371. Eggenfelben 1372. Frontenhaufen 1429. Geifelboring 1372. Sale 1374. Bengereberg 1395. Renting 1375. Mainburg 1376. Reufirden 1541. Oberngell 1429. Bfaffenberg 1378. Breffenbaufen 1378. Blattling 1410. Regen 1396. Robr 1373. Rettenturg 1229. Goonberg 1397. Siegenburg 1410, Triftern 1431. Untergrieebach 1398. Biechtad 1398. Balb. firden 1399. Begideib 1399. Bwiefel 1526.
- Bemeinbefdreiber, bie Beguge ber Lebrer als folde fint nicht zu fatiren 57.
- Bemeinbe. Bergeichnif bes Monigreiches Babern nach ber Organifation 1862, 1775 1787.
- Bemeinbevorfteber ale Organ ber Ortopoligei 397. Geret'iche Bererbnungen . Sammlung, Berausgabe bes 33. Pantes 1404, 1598.
- Bermfieberei betr. 706.
- Befdaftegang bei ben Bermaltungeamtern 1698.
- Befdafte bereinfadung in Militarfacen 1217. Befdmornenbienft, Befähigung ber f. Retare 273.
- Befuche um Mufnabme in bas t. Blinben Inftitut in Dunden 1435; um Enthebung bem Antritte nachgefuchter Bfrunben 1162, um Unterftubung que Rreisfonbe 1001.
- Befundbeit bei tem Arbeitebetriebe in Sabriten unb bei Gemerben 595.
- Befunbheitepolizeiliche Borfdriften 809. Betreibemagagine, Errichtung 71.
- Betreibe Rormalpreife pro 1862/63 244.
- Bemerbegefet, Bellaug bee Mrt. 8, 90.
- Bemerbe-Inftruftion, Bollgug bee §. 1 3iff. 5,
 - 64 unb 33, 257, bee 8, 60, 353,

Bewerbetatafter, beffen Gribenthaltung 105, beren Mittheilung an bie Stabt. u. Landgerichte 1785.

Semerbsteuergeset, Bolling 386. 705. Geminnantheil aus ber Mundener Nachener Mobiliar. Freuer - Berficherunge - Gesellichaft pro 1862 721. 756.

Glas. Berficherungegefellicaft, nieberlanbifde, Conceffientrung 1621.

Grunbbuder, Branberfiderunge., Gribenthaltung 1385. 1449. 1514.

Grundlaften - Ablöfungeverträge, Berlautbarung 860. Gymnafien, reeibirte Schulorbnung 732, bie Respetenten an benfelben 1525.

D.

Daarfarbemittel bes Benebift Sanbbuchler, Ber-

Dagel. Berfiderungegefolifdaften 266. 528. 529.

— Berfiderungeberein für bae Rönigreich Babern, Rodnung brefelben 443.

Salbichulen auf bem ganbe 309.

Danbel mit Bieb, Getreibe, mit infanbifden Boben-Erzeugniffen und Robftoffen 258.

Danbeleregifter. Extralte als Rachweis ter Attiv-Legitimation bei Spothetforberung 577.

Baufirhandel, Berordnung hieraber 1321. Borfchriften 1643. 1661.

Bausfuchungen wegen Berbacht eines Jagbfrevele 1553.

Saugen berg, Martt, Rudtritt ale Landgemeinbe 1436. Beerederg anjung aus ber Alteretlaffe 1841 293, Racftellung 569, aus ber Riteretlaffe 1842 1685.

Deeresergangungegefes, Lelling bes § 20, bie im Genicriptionslike stehenden Offigiere betr. 356, bie Zwiedfellung ber Gollichere Genibariften nach § 42 399, Zwiedfellung nach § 42 661, Bebook was der Schallen auf § 42 661, Bebook was der Schallen von S

Beilbalfam tee Dr. Derbft in augeburg, Bertauf 617. 1200.

Beimaterecht, llebereinfunft über ben Borbehalt besfelben 237. 1029.

Beigebühren für die Frohnvesten, beren Regulirung 181. 1236. 1639:

Dilfe bed urftige, Arwendbarteit bes Gefebes auf Rurteften 439.

Dilfeprieftergehatte, beren Erbohung bei organie firten Pfarieien 552.

Boff'ider Dob Extraft, beffen Befteuerung 252 Sofo und Staatebanbbuch fur 1863 767

Dolgbeguge ber igl. Rentbeamten 1781, Bolggeibaverfa ber i, Begirteamter 182, 1198.

Shpothetenprotofolle und Chpothefenceffionen, Ctempelung 101.

-Shoot bet. und Bechfelbant, baberifcha ale Lebens. und Leibrenten-Lerficherungeanftalt ze. Agentur 70.

Jagb, t. Berorbnung über Ansfibung und Behandlung berfeiben 1497. Eröffnung ber Felbjagb 1101. Bornahme von Paussindungen wegen Berbacht eines Jagbfrevels 1553.

Jahre bericht über bas Armenwefen pro 1861/62
42, bes Rreiscomité's bes landwirthichaftlichen Bereines 318,

Immobiliar Fenerverficerung im Laufe bes Donates September 1417. Gine Drudichrift 1561.

3mpfung, wieberholte 685.
3nferatentoften, amtliche, beren Beitreibung 475.

3 rrenauftalt. Rreie., Errichtung 1784. 3uftig. Minifterialbiatt, Berausgabe 770.

.

Ratebeim ale Zuchthaue für Männer beftimmt 814. Rapitalien , unerhobene 461. Aulegung von Sichtungekapitalien bei Eisenbahnanleben 1555.

Rartenfabriten, Bifitation pro 1282/63 803.
Rataster fiber reale und rabigirte Gewerbe, Evidenthaltung 105, beren Wittheilung an die f Stadennd Bandgeriche und Botare 1785 Umichreibung, Berfabren 1173. Rirden bermaftunge-Erfogmableu im Jahre 1853 27.

- in ben Siskten: Memberg 1214. Peggement 1367. Dingelfing 1347. Grafenau 1348, Rethim 1350. Landualf368. Sashau 1428. Plartfirden 1307. Dinardein 1350. Straubing 1428, Biebelen 1350.
- in ben Marften: Bogen 1347. Gagenfelten 1347. Freuenhaufen 1348. Gefieldering 1348. Opiel 1349. Semerter 1367. Reibing 1367. Wallen 1250. Realfreden 1394. Oberngil 1350. Valfenberg 1368 Pifffenbaufen 1351. Platitling 1369. Regen 1394. Regen 1351. Retenburg 1250. Sedoberg 1369. Siegenburg 1394. Triffern 1351. Untergriezbach 1349. Biedstach 1369. Waltbirden 1370. Begische 1370. Zwiefel 1352.

Rrante, arme, beren unentgelbliche Bebenblung burd bie t. Bezirfeargie 475.

Rrantenhaufer, Schrift über ben Ban von gubwig Tegen 160. 208.

Rrantheiten anftedende, Angelgen hierüber 677. Rreisamtoblatt, Breis für eingefne Rummern 401. Rreiscomité bee landwirthschaftiden Bereines für Rieberbabern, Rempalf 1304.

Rreis hilfsta ffa, nieberbaberifche, Raffabestand pro
1861, 62 1033.

Rreistaffa, Ausfertigung ber Quittungen 1209.

Roften ber Bermabrung in Bonngearbeitebaufern 241, auf Bifitation ber Thotheton er 1784, in Diechtlinar Unterfudungen 1484, in Shreutrantungefachen 1356. 1707.

Kronwintf. Schulbenefiziums. Erledigung 310. Befedung 716. Secundegenitur-fitbeicommiß 1195.
1440. 1682.

Rrüppelhafte Kinber, Erziehungsanftait in Munchen, Freiftelle 746.

Rurtoften armer erfranfter Berfonen 439.

2.

Sambesoer miefene, Mufficht auf biefetben 31, 73, 78, 103, 247, 355, 365, 463, 529, 591, 652, 712, 819, 993, 1005, 1055, 1072, 1135, 1201, 1220, 1240, 1309, 1365, 1392, 1405, 1427, 1438, 1490, 1491, 1508, 1509, 1510, 1544, 1560, 1604, 1671, 1721, 1779,

Banbge ftut, allgemeines, Breifevertheilung pro 1863 890. 997.

Landgestüte an flatt, t. Berordnung hierüber 1461. Endrath au figliebt. Niederbobern pro 1863 1765.
Berhantlungen von Niederbobern pro 1863 1905.
Bahlen pro 1864/69 1513, aus ber Alosse ber Betreter ber Ositrillegemeinden 1617, aus ber Alosse ber gerigen Gruntbesiger 1733, aus ber Alosse ber gerigen Gruntbesiger 1733, aus ber Alosse ber seichständigen Bjarrer 1736.

Banbtage . Abgeorbnete, bie Bahl 505. Berhand. lungen, gebrudte, Gebrauch und Bermabrung 1186.

Landrehr ju Tingelfing 60. 442. 996, ju Bofina 192 280. 316. 883, ju Kantevit 216. 442. 828, ju Bitebefen 808. 1730, ju Degemberf 292. 660. 808. Nollerederf 556. 884. 1108. Gggenfeten 616. 716, Réping 848, Memberg 824, Legisched 1008. 1136. 1412. Etraubing 1244, Lendrau 1764. Errifena 884. Diffrits Inspetter für den IV. Inspettionsfeziet den Nicherbayern 164. Artei-Julpetter I den Nicherbayern 544.

Landwirthichafts Central (Oftober) geft in Minten, Pregramm 889, 1050 1188, Breid-Gemte, Jahrebericht 318, Reumahl beefelben 1304, Rriefest von Riederbabern, Programm pro 1263 864.

Bateiniculen, revititte Chulorbnung 732.

Lebeneattefte gu ben Benfione, und Mimentations, Onittungen betr. 1663, 1705.

Leben erettung bei tem Prant in Balbfirchen 227, 3u Simbad 1166.

2ebeneverfiderungegefellichaften 20. 70. 268. 309. 367. 438. 619.

Legalifation vide Beglanbigung.

Lebrftellen an Canbwirthicafte- und Gewerbeichulen erlebigte 493. 1288. 1510. 1515.

- an ber Lateinschule ju Ribingen 1511. Leiche aufgefunbene 231. 599. 711. 712. 806.

1004. 1073. 1094. 1105. 1152. 1239. 1297. 1863. 1691.

Leichen, Berfahren und Buftanbigfeit beim Auffinben folder 600.

Lichtenthof bei Rurnberg, landwirthichaftlices Ergiehungeinftitut, Aufnahme ber Boglinge 1215. Lichtenthal Glasfabrit, Benennung 228.

Botterien öffentliche, Beranftaltung berfelben 1387.

Magi firat Rohr, Beftatigung bes Saver Roithmaier ale Magiftraterath. 12.

Wag ift au Frontenhaufen, Bestätigung bes Martin Dent als Bürgermeister 280. Kenoberg, Bestätigung bes Aver Geluger als Würgermeister 316. Pfarrtirchen, Bestätigung bes Koman Gigl als Rogistratorath 544. Opterhofen, Bestätigung bes Ignag Sallmaier als Mogistratorath 1516.

Dainburg, Brand bortfelbft 1013. 1061.

Malg. Extratt hofficher, beffen Besteuerung 252. Marionettentheater bes Geonharb Reguer bon Ranfbeuern, Bewilligung jur Probuttion 8, ber Teerbora Reguer ben bort 1229.

Marttorbnung Schweinfurter, llebertretung burch Barbara Aneuer 1145.

Martteverzeich niffe für ben landwirthschaftlichen Ralenber 803.

Margion et Comp. in Pavre, Expedientenhaus 1632. Mar. Joseph-Stift in München, Civiffrehlühe 792. Medigin alperson al, Schenatismus, Beilage gu Rro. 19.

Mebiginer, Diepens von bem Befuche ber Univerfitat mahrenb bes praft. Jahres 1111.

Debiginif de Staateprofung pro 1863 777. 790.

Militaraushebung, Abordnung ber Begirteamte. Diener 101.

Militar.Ginftanbetapitale betr, 1688.

Dilitar-Entlagideine ber Alterettaffe 1840. 571.

Militarfachen, Beichaftevereinfachung 1217. Militar. Giegblate, polizeiliche Mitmirtung bei

Anlegung folder 1063. Dobiliar - Feuerberficherung betr. 1433.

Mobiliar - generberjicherung betr. 1433. Mobiliar Benerverficherungegefellichaften 160, 390, 565, 619, 739,

- Controle über biefelben 833.

Mobilifirung ber alteren baberifden Staatsfoulb 723.

Manchner . Machen er Dobiliar . Fenerverficherungeanftalt , Agenten 160, 792, 1167.

— Berwenbung bes Gewinnantheiles 721, 756.
Müngen falige, Gurfien 59, 69, 163, 264, 295, 858, 876, 553, 613, 633, 1017, 1168, 1213, 1406, 1558, 1724, 1725.

Ruft er anslanbifche, beren Berbreitung in Babern . 176. 422.

92.

Ramene. Aenberungen, Gefuche betr. 740. Rormal. Getreibpreife pro 1862/62 244. Rotare, beren Befähgung jum Gefcwortenbienfte 273.

— beren Boftporterfebet 487. 485. 522.

- beren Berebelichung 843.

D.

Ottoberfest in Munchen, Brogramm 889, 1188. Orbensbecorationen, Burudstellung 785. Ortebolizei in Landgemeinden, Organe für Band-

habung berfelben 397. Ortopoligeivorschriften, Drudidrift 706.

Ofterhofen, Erlebigung bee Schul. und Degnerbienftes 1790.

35.

Partenfirchen, Brand 1483, 1522.
Baßtarten Convention gegen Muslander 801, Bagtartenformularien, Bebarf 1489.

Benfion, Rormal., ber Bfarrerewittmen und Doppetmaifen 493. Staatebeitrag 1692.

Benfions und Mimentations Quittungen, Legolifation burch Beicheinigung bes lebens 1663. 1705. Benfionsverein baberifder Mergte, Berwaltungsrath 571.

Bfarramte. und Predigtamte. Canbibaten ber Didgefe Biffau, beren Bidfung für 1463, 275. Bfarreien fatholische, Erledigung und Beschung von Sitschorn 301, 1008. Reggiffig 553, 1096.

Gring 573 1136, Diittid 589. 1108. Dain-

burg 649. 1136. Englmar 784. 898 1300. Rel-

beim 899, 1244, Panaborf 1042, 1380, Saibl. fing 1052. 1727. Beffirchen 1647. Gutling 1728. 1776, Bettiell 60, Baugenberg 236, Griesbach 580. Urtigfefen 296, Coonan 316, Martinebuch 380. Rightabt. Baffan 544. Dobam 772. Abtfefen 1136. Bfarreien und Benefigien, Berbitten nachgefuchter 1162. Bfarreien preteftantifche, jener ju Dberroelau 12. gu Coottenftein 40, Langengu 86, Comabad 87. Mundberg 91. Bogenbuchach 92. Chringen-Ballerftein 235. Langenerringen 251. Roth 271. Connerftabt 289, Sang 590. Epielberg 391, Cammenbeim 531. Bell 555. Bronn 579 Untermorfelb 634. Renfit 657, Rofftall 659. 883. Rirdleuf 667. Abelebofen 680. Lubmigemcoe 686. Edonwald 697, Raldreuth 758. Wilden. reuth 759. Bufdenborf 901. Deftheim 902. Sconbrunn 1204 Dengumorth 1214. Reubef 1242. Altftabt . Grlangen 1231. Giemanneberg 1352. Ciderebaufen 1380. Eteinbeim 1400. Reunfirchen . Mantel 1431. Benterebeim 1512. Taubengell 1546 Pegrit 1564. Roth 1571. 1792. Rarth 1792.

Bfarrmatrifelformulare 1034. Bferbegucht, beren Debung in Rieberbabern 482. Bflangenblatter in Raturbrud, Bert von Dr. Renf 768.

Blagberg, Brand bortfelbft 1353.

Bolizeianftalt, Bermahrung in einer folchen ftatt ber Lanbeeberweifung 593.

Bolizelaufil (4 anifoli ber Lanbevermeijuna 1933. Bolizelprotefolie, magifratifche, Revision 1306. Bolizeistrafgefehbuch, Art. 193 betr. 813, Belizug bes Art. 107 1070, bes Art. 220 1199, bes Art. 130 Abs. 1 1645, bes Art 225 1761.

Boligeift und . Uebertretung, Untersuchung gegen Gottfried herrmann bon Dettelbach 1035.

Boftboten, beren Bermenbung im lanbgerichtlichen Botenbienfte 453.

Boftportofreibeit ber f. Rotare 437, 485 522. Breife für Gultivirungen von Grundstuden 836. Breifebucher, empfohlene 164, 1505.

Breifevertheilung bes allgemeinen Landgeftites pro 1863 890 997, Bergelchuff ber mit Pereien bebachten Pferebachter von Rieberbachter 1454, Bergelchniß ber mit Breifen belohnten Landwirtse und Dienstoden beim Landwirtsschaftes fil. für Rieberbayern 1579.

Prefivergeben, Unterfudung gegen ben Redafteur gry.

3. Weltsmann 290, gegen Gotiffeb Meyer 714.
Proben ober Richen ber Rufe und Gewichte 1341.
Providentin, Berficherungs. Gefulfchaft in Frantfutt 367.

Brogefftrafen, beren Erhebung und Ginfenbung auf bie Abbotaten-Benfionsanftalt 1654.

Brogegbollmadten, beren Errichtung 1726.

Pri finng, Anfiellunge, bere Schulgebillen pro 1863
449, ber proteft. Theelogen 492, Aufnahme, ber
proteft. Thrologen pro 1363 825, ber Schuleftlinge behief Aufnahme ins Seminar 1227,
für ben Staatsforstreurnalinngebienst 519, ber
Beterindr Canbbaten pro 1863 1303, sin bie
Bengewerte 155, 1598, sir ben Staatsbautbenst
pro 1863 1197, pro 1864 1749, ber Pfarramts Canbbaten ber Didgeft Phism sir 1863 275,
Catate, medhjinisch pro 1863 777, 790,
Eindien-Schramte, pro 1865 1015.

D.

Qualifitationebader ber jum Staatebienft ab. fpirirenben Rechtepraftifanten 250. 303.

Quittung ber Beguge 673.

98.

Rafenbadungen, Corift über ten Bau ben Becrg Mabr 179.

Rednerifde Bebanblung ber Reften in Straffachen 29, 779, 1637, 1639.

Rednungeablage bes Unterfiuhungevereines bienftunfabiger Schullebrer pro 1861/62 738.

Rednunge . Mufnahme pro 1861/62 41. 877. 1596. Rednungefiellung pro 1862/63 1401. 1750. Rechte confutent bei ber baberifden Ditbahngefell. fcaft 724.

Regieaverfen fur Bebeigung ber Amtelofaitaten 182. 1198.

Regierechnungen, beren Borlage 1421. Reibfeuerzeuge zc. Tranfret: 428

Reinigung ber Coutlinge 1039.

Reifepäffe, vermechfelt 226.

Remonten . Anfauf in Rieberbabern 1614.

Renten Unftalten, Grifdtung 813.

Repetenten an Omnafien 1525.

Menaccination 685.

Renifion ber magiftratifden Beligeiprotofolle 1306. Rinberveft in Defterreid 224, 524. 1157. 1595. Rottrantheit unter ben Bferben 389.

Gammiung für ben Rirchenbau in Baibhaufen 369, für Echlerwig Bolftein 1697.

Shanungege bühren bei Beuerverficherungen 1144. Shaufaften mit Dreborgel, Borgeigung burd Simon Dedit ten Schwabad 1286.

Chematie mus über bat Debiginalperfonal, Beilage au 98r. 19.

Stiegplage für Billitor, polizeitiche Mitwirlung () bei, Anlegung folder 1063.

Ediegpulber: tc, Transport 428.

Soneeraumen auf Staateftragen, Roften pro 1862/63 898,

Coreiberperfenal bei ben f. Begirfeamtein 1759. Goablinge, beren Reinigung 1039.

Coulbe juch, vernachläffigter, Strafe 1070.

Co wiben, Merarial, entlaffener Gelbaten 1644 1707. Tilgung ber Bemeinten, Ueberfichten 562.

Conibetationegefet, Belling bes Art: 3, 152, bes Urt. & 208. Belling 520.

Soulen, beutiche, Bifitation 563. Unterricht in benfelben 973 Coulvifitatione . Gebühren 1342. Balbidulen auf tem gante 309.

Soulfaffionen, Bezinge ber Lehrer ale Gemeinbefdreiber 57.

Edulgehitfen, Anftellungepraffung pro 1863, 449. Soulgelb und Schulverjaumnifgelbftrafen, Erhebung Schulgelbzeugniffe an ben Stubien . In. italten 1788.

Coullehrlinge, Borbereitungeunterricht 985, beren Brufung bebufe Aufnahme ine Seminar 1227.

Chulichrer Conferengen 1717. Soulordnung, revitirte, fur Gomnafien unb ba-

reinfchulen 732.

Edul. unt Definertienft pu Dichaelebuch 1571.

Comurgerichte . Sigungen im Jahre 1863, erfte 39, zweite 358, 531, britte 807, vierte 1293. außererbeutlide 713. 1521, im 3abre 1864 erfte 1613.

Ceminar Mufittebrerftelle ju Bamberg 296.

Salbaten entlaffene, Bermertung ber Merarial. Echatben 1644. 1707.

Commerbierfas pro 1663. 193.

Spartaffa . Sapitalien-Antegung 1689.

Spielfarten, beren Berfenbung nach Frantreid 1112. Sporer. und Gefchmeibmachergewerte vereinigt 354.

bae Tapegieren ter amte-Staategebaube. lotalitaten 585.

Staatehanbbuch für 1863, 767.

Caateprüfung, meblinifde pro 1863, 777. 790.

Stnatofchulb, ditere baberiiche, Mobilifirung 723, altere Aberrichtiche, Bertochung 78. 267. 375. 575. 693. 804. 988 1103. 1238 1555 1709. Stabtmanern und Thertbume, Erhaftung 683.

Statiftifde Erhebungen über Bewigung ber Bevol-

ferung 1421, Berausgabe eines Beftes 1345.

Stell magenführer. Orbning bett, 1102. Stempel. Rachelung, Rudrergitung und Musweche.

lung verborbener Stempel 853.
Stempelpflicht für Eingaben ber f. Rotare bei Gerichten 435.

Stempelung ber Supotheten Protofelle und Supothefen Ceffionen 101.

Stempelverwendung ju Rotariats. Urfanten in Sobotbelenfachen 1109.

Sterbefdeine über in Babern geftorbene Fran-

Cterbe , Tauf. und Trauregifter, Fermulate 1034. Steuernachlaffe pro 1861/62, 627.

Stiftungeaumalt fur bie f. Bantgerichte Robting und Renfirchen ift Dr. Solgl in Straubing 192.

Strafgelber in Ueberitetungefachen, Berrechnung

Straffachen, rechnerifde Bebantlung ber Reften 29. 779. 1637. 1639.

Strafvoll jugetoften in Privat, Chrenfrantungefachen, Ueberburbung auf tie Staatefaffa 1356. Strafen. Pelizeiverichriften 1253, Unterjudung ge-

Btrafen Pelizeiverichriften 1253, Unterjudung gegen Befert Bergmann von Riffingen megen lebertretung 1665.

Stutien Leframteprujung pro 1693, 1015. Enceumbeng Beiber, berm Erhebung und Ginfenbung an ben Abvolaten Benfiensverein 1654.

4

Labatbau, Erfebungen hierüber 266. Lapegieren von Amislofalitäten in Staalegebauben 685. Laubftumme, Entfernung ter Arregeng Reinthafer von Seibereberf 74, aufgegriffene Mannehperfonen 9. 265. 709. 1054. 1251. 1391. 1426. 1438. 1507. 1559 1616. 1604, 1648, Beibeperfenen 1135. 1166, 1308. Rinber, Borforge für Biltung 1537.

Tauoftummen. Infitiat ju Straubing, Jahrebrechuung pro 1851/62, 42, Prufung 1032, ju Munden, Freiplage 815.

Tauf., Trau- und Sterberegifter, Formulare 1034. Tag. und Stempelanwenbung ju ben Berhanblungen in Uebertretungefachen 5. 451.

Tag- und Stempelmejen bei bem f. Sanbele Appellatientgerichte 1182, bei ben Berichten und Rotaren 228, 550, 1062, in Spechetenfachen bei ben Gerichten und Retaren 1047.

Tag- und Regiegefcafte bei ben Berichten, Beforgung burch bie Berichtofefretare und Berichtefcreiber 701.

Telegraphen, Anlage und Petrieb burch Brivatperfonen 269.

Temperamente. Platter, Berfauf auf Meffen 1505. Teftamente, beren Aufnahmte burd bie Berichte 696. Thierargteneftellen, ertebigte 1525, Befegung berfichen bert. 1540.

Tobesangeige fiber in Abern berfterbene beigifche, frangofifche, banifche urb netwogische Unterthanen 60, über Frangofen 1092, über Sterbefalle von Bemnten 588.

Tobe eurtheile, Berfahren feim Bollguge berfelben 107. Turn. Unterricht 987. 1073, Bereine, beren Berhallnif jur fculpflichtigen Jugenb 75.

Eransport von Schiefipulver und anderen exclobirenben Stoffen 428, Berficherungegefellschaften 70. 367. 420 1181.

u.

Hebertreinnge fachen, Eag- und Etempelanvenbung ju beit Berhanblungen 5, 461, bie Bornahme ben örtlichen Ergebungen 1087, Berrechung ber Etrofgeiter 1486, Erhebung ter perfonlichen Berbattniff tes Beichultigten 1160. Ufer fout, Bollug bes Art. 12 bes Gefetes bom Berloofung ber baberifchen Staatsfoulb, Sampt-28. Dai 1852 681. überfichten 117, ber 4- und 41/4 % igen Gifen-

Unbefannte Berfenen 480. 655. 795. 1002. 1095. 1106. 1212 1423. 1762.

Unterbringung bon Berfonen unter 16 Jahren in Grziehungeanftalten fur verwahrloste jugenbliche Berfonen 249, 1021. 1659.

Unterricht in ben bentiden Coulen 973.

Unterfdriften bei abquittirten Binecoupone ter Gemeinben und Stiftungen, beren Beftatigung 1783.

Unterftutungegefuche aus Rreisfente, 1001. Unterftutungeverein für Relitten ber Unterauf-

fchlager und Malgauffeber 1185, Unterftutunge wefen ber Staatebiener und beren Binterfaffenen 1203, ber im Staatebienfte ber-

wendeten Personen und ihrer Relitten 1233. Unter such ung wegen Prepergebene gegen ben Rebatteur Frang Xab. Beitimann 290, gegen Gott-

frieb Deper 714.

Unter findung gegen Jof. Bergmann wegen Uebertreitung firugenpotigeilicher Borfchiften 1665, gegen Johann Stegeider von Einbach wegen Rothucht 827, gegen Gettfrich herrmann ben Dettelbach wegen Uebertreitung ber Beigelfunde 1035, gegen bie Bauernfrau Barbara Kneuer wegen Uebertreitung ber Schweinflutter Bortnerbnum 1146.

Unterfuchunge. Roftenvorichuffe, beren Aufraumung 58. Ur funden, beren Beglaubigung 478. 1310, Gebuten für Legalifation ber nordameritanifchen Confluter 839.

93

Berehelichung proviforischer Gemeinbebeamten, bienkliche Bewilligung 6782, ber Stublen Leframte-Canbibaten 781, ber 1, Notare 843, ber Staatsbanbienflabspiranten 1141.

Berlautbarung ber Grunblaften . Mblofunge . Bertrage 860. etto ejung ber baberingen Stadisjaus, Daupischfichten II.7, ter 4- und 41, "a, igm Gifenbofnichtelburger Blaz 400, ber Starnberger Gifenbofnichtelburger Blaz 400, ber V. des Millicht Ausleben 1855 200, ber 4', igm Grundventen-Abisfungs Schulbrief 392, 494, 675, 1572. Les Anthers den 1857 ju 4', 'a, 402, 532, ber 2 ", igm Applitälen der Gemeinben nub Stiftungen 592, 635, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 2 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ber 3 ", igm Clastfelburger 637, ig

Bermißte Berfonen 74. 263. 270. 400 597. 664. 748. 823. 862. 838 839. 1003. 1012. 1104. 1390. 1506. 1670. 1710. 1791. 1721. 1763

alteren öfterreichifden Stagtefduib 78, 267 375.

575, 693, 804, 988, 1103, 1238, 1555, 1709.

Bermogene. Mushanbigung an Unteroffigiere unb Colbaten mabrent ibrer Dienfigeit 68. 986.

Berpadung von Belbfenbungen 766.

Berpflichtung ber malgbrechenben Muller und Prenner 371, ber Wegmacher 999. 1145, ber Flurmachter 647.

Berficherunge. und Renten-Anftalten, Errichtung 813. Bermahrloste jugenbliche Berfonen unter 16 Jahren, beren Unterbringung 249. 1021. 1659.

Bergeichniß ber Gemeinben bes Ronigreiches Babern nach ber Organifation 1862 1775. 1785.

Beterinar. Caubibaten, praftifche Prufung pro 1863

Bifitation ber beutiden Schulen 563, Gebühren biefar 1842, ber Rartenfabriten pro 1862/63 803, ber Gemeinben 981, ber Apotheten zc. Roften biefar 1784.

Bolfegablung beguglich ber frangöfischen Unterthanen in Babern 1066.

Bolimacht, Brozefe, bie Grrichtung 1726.

Berlabungen ju Zeugenvernehmungen in Borunterfuchungen 1718.

ØB.

- Baaren . Bezeichnungen, beren Schut 17, Senbungen uach Rorbamerita 1358.
- Baffen, bie ale gemeingefährlich allgemein berbotenen 65, bas Berbot ber Suhrung bon Baffen ac. 67.
- Babl ber Lanbtageabgeorbneten 505, ber ganbrathe 1513, 1617, 1733, 1736,
 - Banberbud, berfornes 1053.
- Banbergewerbe, Berorbnung uber ben Betrieb 1321. 1643. 1661.
- Begmader, beren Berpflichtung 999. 1145. Bertftatten, Borforge gegen Befahren unb Be-
- laftigungen bei Errichtung 1086. Berthpapiere, an bie f. Ctaateminifterien finb nur
- gangbare au fenben 1065. Bidelbaufen et Comp. in Bremen, Expebientenbaue 862. 1075.
- Binterbierfat, probiforifder pro 1863 1225,
- befinitiver pro 1863/64 1751.

- 28 un ber & Bantbuch für Panbgemeinbebermaltungen 289. Buthfrantheit unter ben Bunben, Dafregeln 1080.
 - Ertennung ber Rranfheit 1741. 1791.
- Rabnarate, frembe 1078.
- Beugen . Gebühren, Mustegablung bei Bernehmungen außerhalb bee Berichtefiges in Straffacen 1637. Beugniffe für Univerfitate. Ctubirente 431, far la-
- teinschüler und Gomnafiften 1788.
- Bigennerbanbe, aufgegriffen 1677.
- Bollconfereng, General. XV., Berbanblungen 1526. Budthaus in Roisbeim für Manner beftimmt 814, in Dunden, Gilebigung ber Curafftelle 789.
- Ruchtmibber, feinwollige, beren Abagbe 213. Bufammenlegung ber Grunbftude, Bollug bes Befetes 545. 695
- Bufteligebühren betr. 549.
- 3mange. Arbeitebaufer, Roften ber Bermabrung in folchen 241

Register

gu ber

Beilagen bes Kreis. Amtsblattes

von Niederbagern

pro 1863.

Befanntmachungen ber f. Bezirfe., Stabt- und Landgericht, Begirfe- und Rentamter, Rotare, Magiftrate und anberer Beforben.

Minmertung: Die beigefesten Bablen bebeuten ben Baragraph.

| rinmetrung. Die beifeleten Daden erreten ein Annahmen. | |
|--|--|
| Begirfegerichte: | Lanbgerichte: |
| Deggentorf 2. 160. | Lanbehut 132, 167, 294, 296, 328, 329, 358, 359. |
| Bantebut 1. 26. 38. 138. 184. 197. 276. 313. | Mainburg, 188. |
| 332, 333, 356, | Maliereporf 3. 33. 337. |
| Pagan 61, 75, 263. 275. | Mintelbeim 169. |
| Bfarrfirden 15, 198, 208. 232. 277, 290, 326. | Mitterfele 298, 299, 305. |
| 357. 397. | Derbirchen 81, 282. 295. 352. 371. |
| Straubing 95, 185. 403. | Ofterhofen 156, 218. 300. 404. |
| Stabtgerichte: | Bağan I 90. 100, 106. 119. 141. 165. 166. |
| Pantebut 66. 88. 104. 330. | 175. 211. 212. 213. 248. 336. 365. 382 |
| Pagan 168. 318. | Bagau 11 50. 144. 233. 291. |
| Straubing 105, 186, 353. | Regen 18, 28, 127, 162, 190, 374. |
| Banbgerichte: | Regeneburg 226. |
| Mbeneberg 192. 193. 278. | Rottenburg 9, 112, 161, |
| Arnfteri 118 194. 346. | Simbad 107, 108, 111, 133, 203, 215, 217, |
| Begen 134 155, 249. 317. 335. 347. 373. 380. | 293. 301. 338. 379. 406. |
| Deggenberf 27, 71, 76 82, 92, 98, 99, 219. | Straubing 143. |
| 222, 223, 269, 270, 314, 315, 348, 405, | Biechtad 399. |
| Dingelfing 292 | Bifebiburg 10. 40 45. 53. 63. 69. 72. 96.97. 114 |
| Eggenfelben 58, 60. 62, 68, 70. 77, 200. 201, | 154. 178. 214. 225. 257. 265. 266. 267. |
| 202. 216 | 268, 283, 342, 364. |
| Frebung 264. 349, 350. 381. | Bilebefen 234. 256. 306. 351. |
| Grafenau 159. | |
| Gricetach 4. 73. 89, 110. 139, 145, 176. 189. | Balbfirden 7. 44. 74. 289. 323. |
| 191. 247, 297. 316, 372. 398. | Begideib 83. |
| Bengereberg 52, 400. | Begirteamter: |
| Conditional State and a | |

Relbeim 271, 281, 366.

274, 302,

Pantau 19, 24, 56, 57, 140, 210, 224, 250.

Bogen 8, 126, 207,

Braunau 251, 258, 272. Deggenborf 113.

Grafenau 125. 334. Somiblong iu Contau 341. 363. Gricebach 117. 131. 142. 146. 179. Schrant in Bengereberg 29. 324. Schwanger in Mitterfele 48. 78, 93, 240, 287, 304. Banbau 16. 241. 375. 390. Mallereborf 392. Stabler in Rottenburg 196. 244. Regen 17. 39. Straubing 130. Steiner in Arnftorf 14. 30. Wein in Banbebut 20, 21 85, 221. 245. 259. Bilebiburg 91, 180, 199. 331. 339. 343. Bolfftein 187, 327, 378. 393. b. Wening in Bilebofen 229. 252. Extrabitionscommiffionen: 32, 37, 43. Biebmann in Ropting 401. 407. Rentamter: Bilb in Bfarrfirden 51, 361 384, 396, 408. Bagau 148 152. Bintrid in Eggenfelten 206, 394. Burgburg 65, 80. 87. Bolf in Baffau 22. 54. 151. Bolf in Biechtach 59, 195, 383. Rotare: Burbinger in Dallereborf 280. 284. Alleicher in Grafenau 136, 150, 319, 354. Barto in Banbebut 84 94, 102, 120, 121, 128. Dagiftrate: **172 237. 238.** Michaffenburg 209. 368. Engiharb in Cimbach 322. Raufbeuern 242. Bifcher in Rotthalmunfter 41, 129, 135, 157, 171. Rempten 273. Brit in Brebung 13. 220. Straubing 116, 235 312. Dr. Bareis in Deggertorf 86, 147. 253. Dberauffdlagamt bon Rieberbabern 67. Beitner in Abeneberg 79. 137. 204. 230. 320. Staatsanmalt. Bertreter: Sierl in Mainburg 308. 321. bon Abeneberg 115. Bingerl in Straubing 42 182. 262. 307. 391. €imbad 177. Bofer in Deggenborf 231. 409. 410. Straubing 101. Sunglinger in Baffau 158, 181, 205, 227 228, 236, Baltfirden 34. 360. 243, 246, 254 255, 288, 309, 340, 344. Stabtfommiffariate: 345, 362, 376, 385, 388, 389, 395, 402, Mugeburg 25, 36, 64, 122, 369, 370, 386. Röftler in Banban 260, 261, 285, 286, 367, Bargburg 387. Rornmuffer in Griebbach 5. 6. 12. 23. 31. 46. 109. Stubien. Reftorate: Proif in Ofterhofen 11, 103, 170, 239. Lanbebut 174. Qualer in Etraubing 311. Metten 163, Straubing 164. Telegraphenamt Munden 123, 149, Martin in Bafan 35. 47. 173. 183. 279. 303. 310. Mublbauer in Rottenburg 377. Trift. Infpettion Bofon 148. 152. Unterfudungerichter in Bagan 124. Bfeiler in Bogen 325. Mittmen. und Baifenberein ber Soullebrer Saameifter in Dirgolfing 355. bon Rieberbabern, Rechnungeablage 153. Schifaneber in Bilabiburg 49. 55.

Digital in Gongle

